
3 1761 08824750 7

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

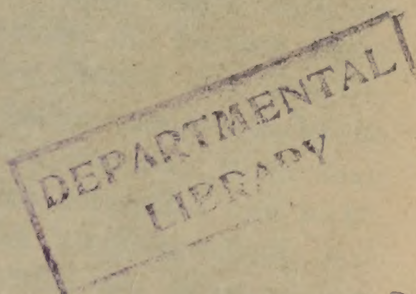
PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ERSTEN BANDES ERSTES HEFT.

BUCH I & II.

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.





LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1876.



Vorwort zur ersten Auflage.

Die gegenwärtige Ausgabe des Thukydides schliesst sich hinsichtlich des Textes im Allgemeinen meiner vor fünf Jahren in demselben Verlage erschienenen Stereotyp-Ausgabe an. Inzwischen hat mich an nicht ganz wenigen Stellen erneute Betrachtung zu einer Meinungsänderung in Betreff der Lesart geführt, wie denn nirgends mehr als in der Texteskritik „dies diem docet". Dass ich in den Noten der Kritik einen verhältnissmässig nur geringen Raum vergönnte und die Erklärung bei weitem vorwiegen liess, war durch den Zweck der Ausgabe entschieden geboten. Wenn nun in der Erklärung wieder die grammatisch-rhetorische und logische Seite vor der historisch-antiquarischen und geographischen vorherrscht, so ist dies zwar zunächst eine Folge meiner Ueberzeugung, dass bei der Behandlung der alten Schriftsteller das sprachliche und logische Verständniss wie die nächste so auch die wichtigste Aufgabe der Gymnasien sein muss, in deren gelungener Lösung allein die wahre „Einführung in den Geist des Alterthums" besteht. Allein, wie die Kenner des Thuk. wissen, liegen auch die hauptsächlichsten Schwierigkeiten, welche die Lectüre dieses Schriftstellers darbietet, gerade in der Diction und dem Gedankenzusammenhange. Dagegen ist das unmittelbare sachliche Verständniss im Ganzen fast leicht zu nennen, wenn man nämlich den Inhalt des Thuk. für sich betrachtet und nicht, in das Gebiet der historischen Kritik hinübergreifend, sich auf eine Vergleichung seiner Nachrichten mit denen anderer Schriftsteller einlässt. Aus diesem Grunde habe ich auf die Anführung von Untersuchungen neuerer Gelehrten, die den Inhalt betreffen, fast überall verzichtet, so sehr auch namentlich das erste Buch, unter anderem in der Chronologie, dazu einladen mochte. Zur Orientierung in den geographischen Angaben wird ein geographischer Index beigegeben werden. Die Details des historischen Stoffes sind theils aus der Inhaltsübersicht, theils aus dem historischen Index zu entnehmen. Was

die grammatisch-rhetorische Erklärung anlangt, so habe ich mich bemüht, bei weitem das Meiste aus dem Thuk. selbst zu erläutern; nur selten im Ganzen ist auf einen audern Autor oder auf eine Grammatik, nämlich die von Buttmann (B.), Matthiä (M.), Krüger (K.), oder auf die Syntax von Bernhardy (Be.) verwiesen worden.*) Hoffentlich wird die geringe Anzahl dieser Citate sie auch denen unanstössig machen, die grundsätzlich alle solche Citate als Ballast verwerfen. Von meinen Vorgängern, denen ich selbstredend sehr Vieles verdanke, habe ich manche Bemerkung wörtlich aufgenommen und dann mit dem Namen des Urhebers bezeichnet: Pt. = Portus, D. = Duker, G. = Göller, P. = Poppo, K. = Krüger, E. = die Ausg. bei Engelmann. Noch besonders erwähne ich, dass ich in den Bemerkungen über das Sprachgebiet mehrerer Wörter hauptsächlich Krüger gefolgt bin. Ueber das Verhältniss der vorliegenden Ausgabe zu der Krüger'schen und der kleinern Poppo'schen, die einen ähnlichen Zweck verfolgen, zu urtheilen, bleibt billig Andern überlassen: nur soviel sei mir erlaubt zu sagen, dass die meinige, sich streng auf das Bedürfniss der Schule beschränkend, alles darüber Hinausliegende auszuschliesen sich bemüht und namentlich Bemerkungen von speciell gelehrtem Interesse geflissentlich vermeidet. Kundige Schulmänner werden ferner leicht wahrnehmen, dass manche Noten aus pädagogischen Rücksichten gerade diese Fassung erhalten haben, dass zuweilen absichtlich mehr angedeutet als ausgeführt, zuweilen auch durch kurze Fragen die Aufmerksamkeit auf beachtungswerthe, aber leicht vom Schüler selbst zu findende Punkte hingelenkt ist. Hier in Maass und Form den Wünschen Aller zu genügen, darf Niemand hoffen: das aber hoffe ich, dass das redliche Streben nach einem bestimmt vorgezeichneten Ziele von unparteiischen Beurtheilern nicht wird verkannt werden.

Und so möge diese Arbeit Gelegenheit finden, zur Förderung gründlicher classischer Bildung, die mir eine rechte Herzensangelegenheit ist, an ihrem geringen Theile beizutragen.

Dortmund, den 1. Januar 1856.

G. B.

---

*) S. jetzt das Vorwort zur vierten Auflage.

Zur vierten Auflage.

Der vorliegenden neuen Auflage dieser Arbeit habe ich nur wenige Worte vorauszuschicken. Sie gibt den Text meiner zweiten Stereotyp-Ausgabe (Teubner 1875), auf deren praefatio zu verweisen ich mich begnüge. Dass auch in den Anmerkungen manches zu ändern und zu bessern war, ist selbstverständlich. In den absichtlich sparsam zugefügten grammatischen Citaten (s. das Vorw. zur 1. Aufl.) habe ich die ältern Werke von Matthiä, Buttmann und Bernhardy jetzt mit den neuern von K. W. Krüger (Kr.), der auch zuweilen schon in den frühern Auflagen citiert war, E. Berger (B.) und E. Koch (Ko.) vertauscht. Unter den neuesten Arbeiten für Thuk. muss ich als diejenigen, denen ich am meisten Belehrung und Anregung verdanke, die vorzüglichen Ausgaben von Classen und Stahl, ferner die wenn auch nicht immer richtigen, doch immer geistvollen Behandlungen einzelner Stellen durch Meineke (Hermes III), van Herwerden (Analecta critica und Studia Thucydidea), Madvig (Adversaria critica I) hervorheben.

Ist es dieser Schulausgabe beschieden, sich auch fernerhin in weitern Kreisen zu behaupten, so werde ich für die bei jeder neuen Auflage verwandte Mühe und Arbeit volle Genugthuung in dem beglückenden Gedanken finden, in unsrer der Wissenschaft beflissenen Jugend zur intimern Bekanntschaft mit einem der reichsten Geister des Alterthums nach Kräften beigetragen zu haben.

Das Vorwort zur 1. Aufl. habe ich, wie ich so eben sehe, gerade heute vor zwanzig Jahren unterzeichnet. So wollen mir die mitforschenden Leser des Thuk. freundlich gestatten, ihnen allen heute einen fröhlichen Neujahrsgruss zuzurufen.

Dortmund, den 1. Januar 1876.

G. B.

Einleitung.

Während bei manchen Völkern schon sehr früh neben der epischen Dichtung eine prosaische Litteraturgattung erscheint, in welcher sie die Ereignisse ihrer Vorzeit aufbewahren, begnügen andere sich für diesen Zweck lange mit der Poesie allein und gelangen erst spät zu einer wirklichen Historiographie. Letzteres ist besonders eine eigenthümliche Erscheinung bei den Griechen, deren historische Litteratur in Vergleich zu ihrer so früh und so glücklich entwickelten Geistescultur von sehr jungem Datum ist. In ihrer phantasievollen, auf die Welt der Poesie hingewandten Anschauung bedurften die Griechen lange Zeit hindurch keiner andern Kunde ihrer Vergangenheit als derjenigen, welche ihnen das Epos im reizvollen Gewande der Dichtung bot; und wie das Bedürfniss prosaischer Darstellung der Geschichte, so mangelte ihnen auch die Fähigkeit derselben. Beides stellte sich erst ein, als grosse gemeinsame Interessen und Unternehmungen dem staatlichen Leben Fülle, Inhalt und Bedeutung gaben, als die Perserkriege das Nationalgefühl gehoben und das Bewusstsein der Gesammtkraft wachgerufen hatten, als die Verstandes- und Geistesentwickelung des Volkes in die Periode der männlichen Reife eingetreten war; erst da begann die eigentliche, die nationale Geschichtschreibung. Zwar liegen die Anfänge der griechischen Historiographie vor den Perserkriegen, aber es sind das eben nur schwache Versuche, wahre Rudimente, die, selbst ohne Lebensfähigkeit, keinen nachhaltigen Einfluss auf das eigentliche Litteraturleben auszuüben im Stande waren. Diese Anfänge sind die Arbeiten der ersten Logographen.

Die Logographen erscheinen im Gegensatz zu dem frei schaffenden *ποιητής*, dem Meister des *μῦθος*, als Erzähler begründeter Nachrichten, beglaubigter Traditionen in prosaischer Schreibart (*λόγοι*). Abgesehen von denjenigen fast nebelhaften Gestalten, die als die ältesten Darsteller in dieser Gattung bezeichnet werden, treten als die bedeutendsten unter den Logographen entgegen: Hekataeos von Milet, Pherekydes von Leros, Xanthos der Lyder, Hellanikos von Mytilene. Uebrigens war ihre Zahl nicht klein: Dionys. v. Halikarn. (de Thuk. jud. c. 5) zählt zwölf namentlich auf und schliesst dann: *καὶ ἄλλοι συχνοί*. Als eine Species der-

selben sind die Horographen anzusehn (ὧροι = annales), wie man die Verfasser städtischer Chroniken nannte, unter denen Charon von Lampsakos einen ehrenvollen Platz behauptete.

Die Logographen gehören dem ionischen Stamme an und schreiben im ionischen Dialekte. Ihre Thätigkeit beginnt im sechsten Jahrh. vor Chr., als die blühenden ionischen Republiken mehr und mehr der Perserherrschaft anheimfallen und die Bürger derselben, unter einer despotischen Regierung von politischer Betheiligung ausgeschlossen, Musse genug zum Lesen und Betrachten finden; sie erstreckt sich bis in die Zeit des peloponnesischen Krieges. Der grosse Seehandelsverkehr dieser ionischen Städte, wie namentlich Milets und Samos', sowie die zahlreichen Landreisen in die unermesslichen Gebiete des persischen Reiches mit seinen unendlich mannigfaltigen Nationalitäten mussten diesen Ioniern eine Masse historischer, geographischer und ethnographischer Kenntnisse zuführen, die sie dann in Schriften gleichsam einzuregistrieren sich gedrungen fühlten. Natürlich war ihre Quelle vorzugsweise die mündliche Ueberlieferung und, insofern sie ihre Gegenwart berührten, eigene Anschauung; indessen haben sie auch geschriebene Denkmäler, Säulen, Urkunden in Tempeln, städtische Archive u. s. w. benutzt. Alles aber, was ihnen, aus welcher Quelle auch immer, bekannt geworden war, berichten sie gewissenhaft zur Belehrung und Unterhaltung ihrer Leser, ohne mit kritischem Auge zu scheiden zwischen Wunder und Naturereigniss, Mythus und Geschichte, Dichtung und Wahrheit. In ionisch-behaglicher Erzählungslust stellten sie mit epischer Breite und periegetischer Genauigkeit, ohne kunstmässige Gruppierung oder Gliederung den ihnen so reichlich zuströmenden Stoff dar. Ihre Sprache war der ungesuchte, schlichte Ausdruck ihrer naiven Anschauungen; sie war, wie Dionys. (a. a. O.) sagt, „klar, gewöhnlich, rein, kurz, dem Stoffe angemessen, ohne alle technische Zurüstung, jedoch übergossen von einer gewissen Jugendfrische und einer hier grössern, dort geringern Grazie". Der prosaische Stil war ihnen, wie ein neues Kleid, noch halb ungewohnt und beengend.

Einen entschiedenen Fortschritt bezeichnet der Name des Herodotos (geb. zu Halikarnass 484, gest. zu Thurii wahrsch. 413). Herodot verdient in jedem Sinne den Ehrentitel „Vater der Geschichte". Der Zeit nach noch mitten unter den jüngern Logographen stehend, tritt er mit ganz andern Absichten, in einem wesentlich verschiedenen Geiste auf. Bei ihm herrscht nicht mehr das blos stoffliche Interesse; er durchdringt und vergeistigt sein ungeheueres Material durch allgemeine Gesichtspunkte, durch bestimmte leitende Gedanken. Solche sind vorzüglich zweierlei. Einmal will er die besonnene Freiheitsliebe, die maassvolle Harmonie, die gesunde Kraft des hellenischen Wesens gegenüberstellen der Willkürherrschaft, dem Knechtsinne, der ungeordneten Massenhaftigkeit, der maasslosen Ueppigkeit der Barbaren; sodann weist

er unablässig hin auf die in den Geschicken der Individuen wie der Völker sich offenbarende göttliche Weltordnung, die jeden Frevel nachsichtslos züchtigt, ja selbst schon das Uebermaass von Macht und Reichthum und stolze Selbstüberhebung neidisch mit unabwendbarem Verderben bestraft. Dass Herodot solche leitende Ideen durchführt, und dass er durch sie seine Auswahl, seine Gruppierung, sein Interesse bestimmen lässt, das macht ihn ebenso sehr zum Theologen und Dichter, wie er Historiker ist. Weil er überall die unmittelbar eingreifende Hand der Gottheit sieht, kann es natürlich seine Aufgabe nicht sein, die Ereignisse aus menschlichen Motiven herzuleiten, die Handlungen nach psychologischen Gesichtspunkten zu begreifen und in einen pragmatischen Zusammenhang zu rücken. Er steht daher der Verstandesreife der politisch-pragmatischen Geschichtschreibung ebenso fern wie der kunstlosen Naivetät der Logographie; nicht politische, sondern ethische Grundideen sind es, die ihn leiten.

Wenngleich Herodot nicht wenige fremdartige, abenteuerliche, wundersame Geschichten seinen wissbegierigen Zeitgenossen ohne Bedenken erzählt, so ist doch seine subjective Wahrhaftigkeit, d. h. sein Wille, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit zu sagen, über jeden Zweifel erhaben. Gewiss ist er von Priestern und Dollmetschern zuweilen selbst getäuscht worden; aber der ihm häufig gemachte Vorwurf der Leichtgläubigkeit und Fabelsucht ist um so ungerechter, als oft gerade seine auffallendsten Nachrichten durch die Ergebnisse der neuesten Forschungen eine überraschende Bestätigung oder Erläuterung gefunden haben.

Wenn nun schon in der Durchdringung des Stoffes mit leitenden Grundgedanken die Thätigkeit eines poetischen Schöpfungstriebes bei Herodot erkannt wird, so ist die ganze Form und Composition seines Werkes noch entschiedener der Poesie verwandt. Zuerst die Anordnung. Einen scheinbar engen Rahmen, die Beschreibung der Kämpfe zwischen Hellenen und Asiaten, weiss er so zu dehnen, dass derselbe eine Masse grösserer und kleinerer Episoden umschliesst, die zwar alle mit dem Hauptgegenstande in eine bestimmte Beziehung gerückt werden, aber zugleich dazu dienen, das gesammte Wissen des Verfassers von allen ihm bekannten Ländern und Völkern der Erde zur Darstellung zu bringen. Die Kunst, mit der diese Episoden an den passendsten Stellen eingeflochten und zugleich für den Plan des Ganzen als retardierende Motive gebraucht werden, ist eines epischen Dichters vollkommen würdig. Sodann ist auch Ton und Manier der Erzählung fast ganz episch: die ruhige Gemächlichkeit und Breite, die durch das sorgfältigste Detail erreichte Anschaulichkeit, die liebevolle Versenkung in den Stoff machen den Eindruck des Geschichtswerkes dem der homerischen Gesänge in hohem Grade ähnlich. Um endlich die Eigenthümlichkeit der Sprache Herodots zu charakterisieren, sei es erlaubt die Worte eines Meisters der Alterthumswissenschaft zu gebrauchen. „Der Strom seiner

ionischen Rede“ — sagt K. O. Müller Gesch. der griech. Lit. I, S. 494, dem auch unsre vorangehende Darstellung in wesentlichen Punkten folgt — „der Strom seiner ionischen Rede bewegt sich in anmuthiger Gelassenheit fort und er knüpft, wie es bei der blossen Meldung des Erfahrenen natürlich ist, in lockerer Verbindung einen einfachen Satz an den andern an, mit vielen einleitenden und ankündigenden, sowie resumierenden und wiederholenden Redeweisen. Man erkennt in diesen Phrasen das Bedürfniss der mündlichen Rede, allerlei Hilfen zu haben, um weder selbst aus dem Zusammenhange zu kommen noch auch die Zuhörer den Faden verlieren zu lassen. Herodots Sprache steht darin, wie in ihrer ganzen Art, der mündlichen Erzählung am nächsten; sie ist am wenigsten unter allen Gattungen der Prosa eigentliche Schriftsprache.“ Und etwas weiter: „Man darf Herodots Stil als die Vollendung der blos anknüpfenden Redeweise (*λέξις εἰρομένη*) ansehn, die auch von seinen Vorgängern, den Logographen, allein geübt worden war. Zu allem endlich kommt der Ton der ionischen Mundart, welche Herodot, obgleich ein Dorier von Geburt, doch von seinen Vorgängern in der Geschichtschreibung annahm, mit ihren gedehnten Endungen, gehäuften Vocalen, weichen Formen, um das Werk des Herodot zu einem in sich so harmonischen und in seiner Art so vollkommenen Producte zu machen, als es ein Menschenwerk nur sein kann.“

Noch war mit einer zugleich kritischen und politisch-pragmatischen Behandlung der Geschichte kein Anfang gemacht. Deren Schöpfer zu werden blieb dem ersten attischen Geschichtschreiber Thukydides vorbehalten.

Thukydides, der Sohn des Oloros (Thuk. 4, 104, 4), Bürger von Athen, fieng gleich beim Ausbruch des peloponnesischen Krieges an die Geschichte desselben zu schreiben (1, 1). Er durchlebte diesen Krieg bis zu Ende in kräftigem und zum Auffassen der Begebenheiten geeignetem Alter (5, 26, 5). Bei der grossen Pest zu Athen erkrankte auch er und sah damals viele andere Pestkranke (2, 48, 3). Im achten Jahre des Krieges (Ol. 89, 1) war er Feldherr und wurde als solcher zugleich mit Eukles nach den thrakischen Küsten gesandt. Als Brasidas das für Athen so wichtige Amphipolis bedrohte, befand sich nur Eukles in dieser Stadt; Thuk. lag mit einem Geschwader von sieben Trieren bei der Insel Thasos, der gegenüber er auf der thrakischen Küste Goldbergwerke besass, die ihm einen hervorragenden Einfluss in jener Gegend sicherten. Ihn rief nun der athenisch gesinnte Theil der bedrängten Amphipoliten zur schleunigen Hülfleistung herbei; jedoch trotz der grössten Eile zu spät angelangt, um den Verlust des Hauptplatzes hindern zu können, vermochte er nur die Hafenstadt Eon zu retten (4, 104, 4. 5. 105, 1. 106, 3. 4. 107, 1. 2). Nach dieser Amtsführung lebte er zwanzig Jahre im Exil und zwar vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes (5, 26, 5).

Dies ist es, was wir von Thuk. selbst über sein Leben erfahren. Ergänzungen, mehr oder weniger zuverlässig, geben Spätere, namentlich seine alten Biographen Marcellin und ein Ungenannter. Aus diesen lässt sich, unter Benutzung neuerer Untersuchungen, Folgendes als das Glaubhafteste zusammenstellen.

Die Mutter des Thuk. hiess Hegesipyle und war aus demselben Geschlechte, dem auch sein Vater Oloros angehörte, nämlich aus dem des alten Thrakerkönigs Oloros. Eine Tochter dieses ältern Oloros hatte sich mit dem ältern Miltiades vermählt zur Zeit, als dieser noch Dynast in dem thrakischen Chersones war. Wenn nun, wie mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, des Thuk. Mutter eine Tochter des Miltiades und jener ältern Hegesipyle war, so war Thuk. mütterlicherseits ein Enkel des Miltiades: jedenfalls war er mit demselben sehr nahe verwandt, da seine Asche in dem Familienbegräbnisse des Kimon beigesetzt wurde. Ueber das Geburtsjahr des Thuk. besitzen wir aus dem Alterthum zwei sich widerstrebende Angaben, deren eine auf d. J. 471 v. Ch., die andere ungefähr auf 456 führt. Eine recht sinnreiche, jedoch nicht genügend verbürgte Erzählung berichtet, als Knabe habe Thuk. mit seinem Vater zu Olympia Herodots Vorlesung von seiner Geschichte beigewohnt und sei dabei in Thränen des Entzückens ausgebrochen; worauf Herodot gesagt habe: „Oloros, die Natur deines Sohnes schwillt von Wissenstrieb.“ Kaum besser verbürgt sind die Nachrichten über die Lehrer des Thuk., worunter am glaubhaftesten noch die ist, dass er den Philosophen Anaxagoras gehört habe. Auch die Angabe, welche ihn zum Schüler des als Lehrer der Redekunst damals sehr angesehenen Antiphon macht, wäre an sich glaublich genug, wenn sie nur nicht, wie Krüger (Untersuch. üb. das Leb. des Thuk. S. 34 ff.) fast bis zur Evidenz nachgewiesen, auf einer blossen Hypothese zu beruhen schiene. Am wenigsten verbürgt ist die Notiz, wonach auch der Sophist Gorgias des Thuk. Lehrer gewesen sein soll; indess ist es durchaus wahrscheinlich, dass der mitten in dem grossartigen Culturleben seiner Vaterstadt und seiner Zeit stehende, reich begüterte Thuk. mit den berühmten Sophisten, ausser Gorgias besonders Prodikos und Protagoras, in engern Verkehr getreten ist, wie sich denn in manchen Eigenthümlichkeiten seines Stils ein Einfluss dieser besonders auf dem Gebiete der Sprache thätigen Männer kund zu geben scheint.

Was das zwanzigjährige Exil des Thuk. betrifft, welches er selbst erwähnt, so nahm das Alterthum allgemein an, dasselbe habe ihn als Strafe für den angeblichen Verrath von Amphipolis getroffen. Natürlich genug in einer von Kleons Geiste geleiteten Ochlokratie! Da aber das Gesetz ohne Zweifel schon damals, wie später, den Hochverrath mit dem Tode bedrohte, so haben manche Neuere es wahrscheinlicher gefunden, dass den Thuk. seine ruhm-

lose Strategie in ein freiwilliges Exil trieb, wie ja zwei Jahre früher Demosthenes nach seiner Niederlage in Aetolien nicht wagte nach Athen zurückzukehren (Thuk. 3, 98, 5). Doch steht mit dieser Annahme, ausser den Stellen der Alten, die nach Verlauf von zwanzig Jahren durch ein besonderes Psephisma des Oenobios (Pausan. 1, 23, 11) bewirkte Zurückberufung des Thuk. in Widerspruch; denn bei einem freiwillig Exilierten hätte es gewiss nicht eines besonderen Actes zur Restitution bedurft. Wollte man endlich vermuthen, die Anklage und Verurtheilung zum Tode sei wirklich erfolgt und dann erst habe sich Thuk. der Vollstreckung der Strafe durch eine Selbstverbannung entzogen, so ist schwer glaublich, dass der Geschichtschreiber ein über ihn selbst gesprochenes Todesurtheil sollte unerwähnt gelassen haben. Am Ende bleibt daher doch das Wahrscheinlichste, dass selbst die ausgeartete Ochlokratie noch soviel Gerechtigkeitssinn besass, um nicht die volle Strafe des Verraths, den Tod, sondern nur das Exil über einen Angeklagten zu verhängen, dessen Unschuld in Wahrheit über allen Zweifel erhaben war.

Wie dem auch sei, die Dauer seines Exils kennen wir durch des Geschichtschreibers eigene Angabe; über seinen Aufenthalt während desselben erfahren wir von ihm nur so viel, dass er vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes lebte (5, 26, 5). Spätere lassen ihn in Aegina, in Skapte Hyle, in Italien verweilen; wozu Neuere noch Sicilien fügen möchten. Alles dies ist, wenn auch an sich nicht unwahrscheinlich, doch unsicher, mit Ausnahme der Nachricht, dass er sich in Skapte Hyle aufgehalten, welche ich für zuverlässig halte, weil er dort, wie oben erwähnt, reiche Goldminen besass, man auch noch spät dort die Platane zeigte, unter welcher er an seinem Werke geschrieben.

Nach dem zwanzigjährigen Exile, im J. 404 v. Ch., kehrte Thuk. nach Athen zurück. Die wirklich erfolgte Rückkehr ist schon an sich aus den politischen Verhältnissen und daraus, dass er durch ein specielles Decret zurückberufen wurde, höchst wahrscheinlich und wird zur Gewissheit durch den von ihm gebrauchten Ausdruck: *ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἐμαυτοῦ ἔτη εἴκοσι.* Er lebte aber nach dem Kriege nur noch einige Jahre, höchstens wohl bis 396 v. Chr. Da traf ihn, nach dem fast übereinstimmenden Zeugnisse unserer Quellen — nur eine Angabe (Anonym. §. 9) lässt ihn an einer Krankheit sterben — die verruchte Hand eines Mörders. Doch nicht zu Athen, wie es scheint, sondern zu Skapte Hyle. Seine Asche wurde nach Athen gebracht und in der kimonischen Familiengruft beigesetzt. Kinder des Thuk. werden zwei erwähnt: ein Sohn mit Namen Timotheos und eine Tochter, welche einige für die Verfasserin des achten Buches der Geschichte hielten.

Ueber die Zeit der Abfassung des Werkes gibt es eine drei-

fache Ansicht*). Nach der ersten arbeitete Thuk. die Geschichte des Krieges schon während desselben so aus, wie wir sie jetzt besitzen, und zwar in seinem Exile. Nach der zweiten begann er die eigentliche Abfassung erst nach dem ganzen Kriege. Nach der dritten schrieb er einen Theil des Werkes in der Zeit zwischen dem ersten, zehnjährigen und dem dekeleischen Kriege, die grössere Hälfte nach dem ganzen Kriege. Die erste Ansicht, wohl im Alterthum die allgemein herrschende, findet anscheinend eine Stütze in des Geschichtschreibers Erklärung, er habe mit der Beschreibung des Krieges sogleich bei dessen Ausbruch angefangen (1, 1). Allein erstens fragt man mit Recht: wenn das Werk gleich während des Krieges endgültig ausgearbeitet wurde, wie könnte es dann mitten im einundzwanzigsten Jahre des Krieges abbrechen, da doch fest steht, dass der Verfasser das Ende desselben noch erlebte? Ferner finden sich viele Stellen, die nicht während der Ereignisse selbst geschrieben sein können; so im ersten Buche das ganze Proömium; im zweiten c. 1. 8. 1. 54. 3. 57, 2. 65, 5—13. 100, 2; im dritten: c. 26, 3. 86, 2. 87, 2; im vierten c. 48, 5. 81, 2. 108, 4; im fünften c. 26. Nun ist es aber ganz unwahrscheinlich, dass diese Stellen erst später eingeschaltet worden. Endlich würde die Annahme einer die Ereignisse unmittelbar begleitenden Darstellung sich nicht mit der durchaus künstlerischen und einheitlichen Gestalt des Werkes vertragen, die auch der oberflächlichen Aufmerksamkeit nicht entgehen kann. Die zweite Ansicht hat in neuerer Zeit, besonders seit Krügers scharfsinnigen Untersuchungen, die meisten Anhänger gewonnen. Zufolge dieser beschäftigte sich Thuk. während des Krieges nur mit der Erforschung der Thatsachen, der Sichtung des Materials, der vorläufigen Aufzeichnung, begann aber die eigentliche Ausführung erst nach dem Kriege, und zwar mit dem ersten Buche. Für die Ausarbeitung der vorliegenden acht Bücher bestimmt man dann etwa ein Jahr (doch Poppo Prolegg. p. 28 und Suppl. p. 5 einige Jahre). Mit dieser Annahme lässt sich zwar nothdürftig für alle Stellen auskommen; doch bleiben dabei erhebliche Schwierigkeiten ungelöst. Diese genau nachgewiesen, gründlich geprüft und durch eine neue Hypothese geistvoll zu lösen versucht zu haben, ist das Verdienst Ullrichs (Beiträge zur Erklärung des Thuk. 1846). Seine Argumentation ist diese: Da die Auffassung der siebenundzwanzigjährigen Kriegsereignisse als eines einzigen Krieges erst von Thuk. eingeführt und gleichsam erfunden worden ist, wie die ausdrückliche Begründung und Rechtfertigung derselben (5, 25. 26) beweist; da man vorher allgemein den ersten, zehnjährigen Krieg (bis 421), die achtjährige unruhvolle Zwischenzeit (bis 413) und den zweiten,

*) Die im Folg. besprochenen Punkte hat auch Poppo von neuem behandelt: de historia Thucydidea commentatio. 1856. Ganz besonders aber ist auf die reichhaltige Einleitung Classens zu seiner Ausgabe zu verweisen.

neunjährigen oder dekeleischen Krieg (bis 404) zu unterscheiden gewohnt war; da sogar Thuk. selbst den Krieg bis 421 mehrmals den ersten Krieg nennt: so konnte vom damaligen Leser nicht erwartet werden, dass er vor der erst im fünften Buche folgenden Aufklärung τοῦδε τοῦ πολέμου (1, 13, 3. 18, 1. 23, 1. 2, 47, 1) vom ganzen Kriege verstände. Wenn man also diese Stellen nicht als Flecken der Darstellung ansehn will, so ist eine andere Lösung zu suchen. Nun kommen im zweiten, dritten und der ersten Hälfte des vierten Buches eine Reihe Stellen vor (näml. die auf der vorhergehenden Seite angeführten), die nur auf den ersten Krieg passen, nicht aber auf den ganzen; während in der zweiten Hälfte des vierten Buches zwei Stellen (c. 81, 2. 108, 4) bereits die Kenntniss des ganzen Krieges voraussetzen. Endlich weist das Vorhandensein zweier Proömien (1, 1 und 1, 20—23 neben 5, 25. 26), sowie die zweimalige Behandlung der Pisistratidenfrage (1, 20 und 6, 53—59) sehr bestimmt auf eine verschiedenzeitige Abfassung der ersten und zweiten Hälfte des Werkes hin. Ullrich nimmt also an — und dies ist die dritte der oben bezeichneten Ansichten —, dass Thuk. die Ausarbeitung des vom Anfange des Krieges an gesammelten Materials bereits begann, als der erste Krieg beendigt war, also bald nach d. J. 421, dass er die drei ersten Bücher und die erste Hälfte des vierten vollendet hatte, als der zweite Krieg ausbrach, jetzt aber mit der weitern Ausarbeitung innehielt und dieselbe erst wieder aufnahm, als die Ereignisse zu einem Abschlusse gediehen waren, also nach dem Ende des ganzen Krieges. So sind nun in den ersten viertehalb Büchern mehrere Stellen, die man nach der gewöhnlichen Auffassung vom ganzen Kriege verstand, nur vom ersten zu verstehn. Indess zwei Stellen finden sich im zweiten Buche, die nicht vor dem Ende des ganzen Krieges geschrieben sein können: 2, 65, 5—13 und 100, 1. 2. Diese sind also als später vom Thuk. eingeschaltet anzusehn — eine Annahme, die noch dadurch an Wahrscheinlichkeit gewinnt, dass beide sich unbeschadet des Zusammenhanges leicht ablösen lassen.

Nach dieser Ansicht über die Abfassung des Werkes hat Thuk. in den acht Jahren der Zwischenzeit ungefähr viertehalb Bücher vollendet. Diesen Maasstab festhaltend — und gewiss ist eine grosse Langsamkeit der Production viel wahrscheinlicher als eine ausserordentliche Hastigkeit — müsste man für die übrigen, erst nach dem Ende des ganzen Krieges geschriebenen Bücher eine Zeit von 6—8 Jahren in Anspruch nehmen, so dass der Tod des Geschichtschreibers ungefähr in d. J. 396 zu setzen wäre. Meine in den frühern Ausgaben ausgesprochene Ueberzeugung, dass Ullrichs Auffassung im Wesentlichen die richtige sei, ist, ich gestehe es, durch die von Classen (Einl. S. XXIX—XLIX) wieder aufgenommene und mit eben so grossem Scharfsinn als gewissenhafter Sorgfalt durchgeführte Untersuchung, deren Ergebniss die Erhärtung der

zweiten unter den oben angeführten Ansichten ist, stark erschüttert worden.

Wenden wir uns jetzt zu dem schriftstellerischen Werth und Charakter des Thuk., so haben wir sein Werk zuerst dem Inhalte, dann der Form nach zu betrachten.

Thuk. unterscheidet sich zunächst darin von seinen Vorgängern, dass er einen scharf umgränzten Stoff aus der Gegenwart wählt, in welcher, wie er gleich anfangs voraussieht (1, 1. 21), ein Entscheidungskampf in viel eminenterem Sinne gekämpft wird als zu irgend einer andern Zeit der griechischen Geschichte. Schon dieser Stoff aus der unpoetischen, in keine verschönernde Ferne zu rückenden Wirklichkeit, wo das politische Interesse Alles überwog und die grössten Leidenschaften das Leben beherrschten, war nicht geeignet, eine nur unterhaltungslustige, nach Wundern und Merkwürdigkeiten begierige Menge, für welche die Logographen und grossentheils auch Herodot geschrieben hatten, zu fesseln; noch viel weniger aber war die Behandlungsart des Thuk. auf eine solche berechnet. Er weiss es, dass die nicht mythenhafte Natur seines Werkes dasselbe zum Anhören weniger ergötzlich macht; er bestimmt es für ein gewähltes Publicum kritischer und philosophischer Betrachter der Geschichte; nicht ein Prunkstück für den Augenblick soll es sein, sondern ein Besitzthum für immer (1, 22, 4). Hierdurch ist Alles, was nicht streng zum Gegenstande, der Geschichte des pelop. Krieges und der politischen Parteiungen gehört, ausgeschlossen: es gibt in dem Werke keine geographischen Schilderungen, keine Erörterungen oder nur Andeutungen über Litteratur, Kunst, Volksleben und dgl. Thuk. ist sich der ersten Pflicht des Historikers, überall die Thatsachen vollständig zu erforschen und die genaue Wahrheit zu ermitteln, völlig bewusst (1, 20. 97, 2); er hat keine Mühe gescheut, dieser Pflicht zu genügen (1, 22). So gelingt es ihm, uns ein vollkommen klares und erschöpfendes Bild von den Ereignissen zu geben, welche er beschreibt; ja wir dürfen mit K. O. Müller (Gesch. der griech. Litt. II, S. 352) fragen, ob es irgend eine Periode der Geschichte des Menschengeschlechts gibt, die mit solcher Klarheit vor unsern Augen steht, als die ersten einundzwanzig Jahre des pelop. Krieges durch das Werk des Thuk.: so gross ist die Treue und Wahrhaftigkeit desselben. Thuk. fasst die Geschichte als einen Process rein menschlicher Entwickelung, ohne wunderartiges Eingreifen höherer Mächte, als ein wenn auch tausendfach bedingtes, doch natürliches Ergebniss der menschlichen Fähigkeiten und Leidenschaften; er zeigt uns die Genesis der Ereignisse sowie ihre Folgen. Er ist eben so sehr psychologischer und pragmatischer, als kritischer und politischer Geschichtschreiber. Dies Alles waren damals durchaus neue Gesichtspunkte: Thuk. hat sie gleichsam entdeckt und für alle Zeiten als die unantastbaren Principien der ächten Historik festgestellt. Freilich war ein solcher Fortschritt erst mög-

lich geworden durch die ausgereifte Verstandesbildung der Attiker; er wäre nicht denkbar ohne die vorangegangene politische Entwickelung und den dadurch geschärften und erweiterten politischen Blick, der den Logographen fast ganz fehlte und selbst beim Herodot noch auffallend schwach ist, nicht denkbar ohne die Hebung des ästhetischen Geschmacks und die Gewöhnung an philosophisches Denken, durch welche die grossen Dichter und Philosophen der Zeit die geistige Cultur der Athener so wunderbar gehoben hatten. Aber wer auch diese Zeitumstände noch so deutlich als die Bedingungen der neuen Gestaltung der Historiographie erkennt, wird doch nicht weniger freudig das Verdienst des Mannes rühmen, der diese neue Gestaltung wirklich ins Leben zu rufen und die reife Frucht vom Baume zu brechen verstand*). Ohne Uebertreibung durfte Hegel von dem Werke des Thuk. sagen, es sei „der absolute Gewinn, den die Menschheit vom pelop. Kriege gezogen“.

Was die politische Stellung des Thuk. zu den kämpfenden Parteien betrifft, so ist er ebenso seiner Geburt wie seiner Gesinnung nach Aristokrat, aber nicht Aristokrat in dem Sinne wie Kimon oder Thukydides, des Melesias Sohn, die Antagonisten des Perikles und Freunde der Spartaner: im Gegentheil gilt ihm Athen unter des Perikles Verwaltung als Blüthe und Ideal hellenischer Entwickelung, wie namentlich die Reden, die er dem Perikles in den Mund legt (1, 140—144. 2, 35—46. 60—64), und seine schöne Würdigung dieses Mannes (2, 65) unwidersprechlich beweisen. Aristokrat aber ist er gegenüber den nach-perikleischen Leitern der Politik, in deren demagogischem Treiben er deutlich das unaufhaltsam über Athen hereinbrechende Verderben erkennt (2, 65, 10—13. vgl. 3, 36, 6. 4, 28, 5. 5, 7. 8, 73, 3). Trotzdem sieht er in dem Sturz der Ochlokratie durch die Vierhundert kein Heil für Athen und beschönigt die oligarchischen Gewaltthaten derselben nicht im mindesten (8, 63—97), wohl aber ist er über die nach dem Sturze der Vierhundert beschlossene Verfassung erfreut, weil er darin eine vernünftige Mischung von Aristokratie und Demokratie erblickt (8, 97, 2). Nirgends, weder in dem Berichte der Thatsachen noch in der Beurtheilung der Personen macht sich sein politischer Parteistandpunkt geltend. Sein principieller Gegensatz gegen die ausschweifende Demokratie hindert ihn doch nicht an der unparteiischen Anerkennung dessen, was dieselbe mit der fast unverwüstlichen Kraftfülle eines nach allen Richtungen so reich entwickelten Staatslebens zu leisten vermag. Er kennt und würdigt die Härte der athenischen Hegemonie gegen die Bundesgenossen, aber er sieht voraus, dass die Spartaner noch schlech-

*) Wir haben im Texte öfter, ausdrücklich oder stillschweigend, den Thuk. den Logographen und dem Herodot entgegenstellt. Dass er die erstern gekannt hat, sieht man aus 1, 21. 1, 22, 4. 97, 2. Den Herodot nennt er nicht, doch scheint er dessen Werk gekannt zu haben; s. zu 1, 20, 3 und Classen Einl S. XV f.

tere Hegemonen sein werden; er weiss, dass ihr prahlerisches Sichankündigen als Befreier der Hellenen ein leeres Wort ist. So tritt uns überall eine unerschütterliche Wahrheitsliebe, Ruhe und Unparteilichkeit des Urtheils, kurz die höchste Objectivität entgegen. Und diese Objectivität bewährt sich auch darin, dass, so lebendig auch einerseits das Gefühl für die Ehre und den Ruhm seines Vaterlandes, andrerseits der Schmerz über das einreissende Verderben in ihm ist, er doch die Wärme seiner Theilnahme und die Bitterkeit seines Grames äusserlich so wenig hervortreten lässt, und dass, wo er ein grosses Unglück zu schildern hat, wie die entsetzliche Katastrophe der sicilischen Expedition im siebenten Buche, er lieber die Empfindungen der Betheiligten ausmalt, als seinen eigenen Gefühlen Worte leiht.

Ueber das persönliche Verhalten des Thuk. zum religiösen Glauben seines Volkes enthält sein Werk keine directen Angaben. Doch dass er den naiven Orakelglauben früherer Zeiten nicht besass, ungewöhnlichen Naturerscheinungen, wie Erdbeben, Sonnen- und Mondfinsternissen keine vorbedeutende Kraft beimaass, zeigen manche Aeusserungen: 2, 17, 2. 54, 2. 3. 5, 26, 3. 4. 6, 70, 1 u. a. Aber gewiss hatte er auch nichts gemein mit dem Atheismus der Sophisten, denn ihm sind Gottesfurcht und Sittlichkeit, göttliches Gesetz und menschliches Recht engverbundene Begriffe (2, 52 f. 3, 82, 6 f.), Missachtung des Eides ein Zeichen grosser moralischer Verdorbenheit (3, 82, 7). Wenn auch Thuk., wie oben angegeben, die Ereignisse aus menschlichen Motiven zu begreifen sucht, so ist er doch oft genöthigt, sich auf die Nothwendigkeit (*ἀνάγκη*), das Schicksal (*τύχη*) zu berufen, — und was heisst das anders als den letzten Grund der Ereignisse in der göttlichen Vorsehung (2, 64, 2) finden? Es geht ein Zug tiefen religiösen Ernstes eben so entschieden durch das Werk, als dasselbe durchweg von echt sittlichem Geiste erfüllt ist.

Es bleibt noch übrig, von der Form des Thuk. zu sprechen. Hier kommt zuerst die Anordnung und Eintheilung des Stoffes, wohin auch die Anwendung von Episoden und von Reden gehört, dann die Diction in Betracht.

Der Darstellung seines eigentlichen Stoffes, des pelop. Krieges, schickt Thuk. ein Proömium im engern und eine Einleitung im weitern Sinne voraus, welche den Inhalt des ersten Buches ausmachen. Letztere enthält drei Partien: 1) die Vergleichung der frühern Ereignisse der griechischen Geschichte, einschliesslich der Perserkriege, mit dem pelop. Kriege zum Behufe des Nachweises, dass jene an Bedeutung und Kraftaufwand diesem entschieden nachstehn; 2) die Darlegung der innern Ursachen dieses Krieges, welche, um das Wachsthum der Macht Athens zu schildern, eine Uebersicht der zwischen die Perserkriege und den pelop. Krieg fallenden Begebenheiten nöthig macht; 3) die Erörterung der äussern Veranlassungen des grossen Kampfes, welche die denselben

einleitenden kriegerischen Vorgänge und diplomatischen Unterhandlungen umfasst. Die Darstellung des eigentlichen Stoffes beginnt im zweiten Buche. Derselbe gliederte sich im Geiste des Thuk. ganz symmetrisch in drei grosse Abschnitte: 1) den ersten, zehnjährigen Krieg bis 421; 2) die unruhige Zwischenzeit nebst der grossen sicilischen Expedition bis 413; 3) den dekeleischen Krieg bis 404. Diesen Abschnitten entspricht fast genau die freilich nicht von Thukydides selbst, sondern wahrscheinlich von einem alexandrinischen Grammatiker gemachte Abtheilung der Bücher, indem nämlich das zweite, dritte und vierte Buch (nebst den ersten zwanzig Capiteln des fünften) den ersten Abschnitt ausmachen, das fünfte, sechste und siebente den zweiten, das achte den von Thuk. noch vollendeten Theil des dritten, der wohl füglich in zwei weitern Büchern hätte zu Ende geführt werden können*). Dass eine solche Symmetrie den Gedanken des Thuk. nicht fremd war, zeigt die Aeusserung, worin er sich über die durch ein Orakel vorhergesagten dreimal neun Jahre des Krieges ausspricht (5, 26, 3. 4), zeigt auch die Leichtigkeit, mit welcher der Urheber der gebräuchlichen Eintheilung die ersten neun Jahre wiederum genau symmetrisch auf drei Bücher vertheilen konnte, was zwar bei den folgenden drei Büchern selbstredend nicht möglich war, aber bei den nach unserer Annahme noch beabsichtigten letzten drei wieder ziemlich genau zugetroffen haben würde.

Um recht bestimmte chronologische Marksteine zu haben, gibt Thuk. jedesmal genau an, wann ein Jahr des Krieges zu Ende ist: ja bei jedem einzelnen Jahre wieder notiert er den Anfang des Sommers und den des Winters, und jedem dieser Zeitabschnitte fügt er dann genau alle dahin gehörigen Vorgänge ein. Ohne Zweifel verdanken wir die chronologische Sicherheit der Begebenheiten des pelop. Krieges wesentlich dieser Anordnung des Thuk. und müssen also seine eigne Rechtfertigung derselben (5, 20) als durchschlagend anerkennen. Dies um so mehr, wenn wir erwägen, dass die Eintheilung des Jahres in Sommer und Winter durch die Art der Kriegsführung bei den Alten ganz natürlich gegeben war,

---

*) Ullrich Beitr. zur E. d. Th. S. 139 meint zwar, die sechs letzten Kriegsjahre würden wohl noch vier Bücher gefüllt haben. Allein wenn man erwägt, dass das achte Buch, obgleich die Darstellung der verwikkelten Vorfälle, welche mit der Oligarchie der Vierhundert zusammenhängen, einen bedeutenden Raum einnimmt, dennoch, bis zu Ende geführt, zwei und ein halbes Jahr umfasst haben würde, so wird man wohl meine oben aufgestellte Vermuthung glaublicher finden. Uebrigens beruhen die Worte Ullrichs (a. a. O.): „denn auf diesen Umfang von zwölf Büchern sich zu beschränken dürfte der Geschichtschreiber zuletzt bedacht gewesen sein" auf der Voraussetzung, als hätte Thuk. selbst die Eintheilung in Bücher gemacht, eine Voraussetzung, die schon darum nicht richtig sein kann, weil, wenn eine authentische Eintheilung vorhanden war, gewiss nicht noch zwei andere, eine in neun und eine in dreizehn Bücher, versucht worden wären. S. hierüber Krüger Leb. des Thuk. S. 82 ff.

indem nur der Sommer vorzugsweise zu kriegerischen Unternehmungen benutzt zu werden, der Winter hingegen meist unter Rüstungen oder Unterhandlungen hinzugehen pflegte*). Aber andrerseits wird kein unbefangener Leser in Abrede stellen, dass durch diese Anordnung die Uebersicht zuweilen erheblich erschwert und ein Auseinanderreissen zusammengehöriger Dinge entstanden ist, das von Dionys. epist. ad Pomp. 3, 13. de Thuc. jud. 9 zwar zu scharf, aber nicht ganz grundlos getadelt wird, wie denn auch der Umstand, dass keiner der spätern Geschichtschreiber diese Anordnung nachgeahmt hat, wenigstens nicht für ihren absoluten Werth zeugt. Relativ mag sie immerhin noch die beste gewesen sein, da das bürgerliche Jahr und die Kalendermonate wegen ihrer grossen Beweglichkeit sich wohl noch weniger brauchbar erwiesen, als die von Thuk. ausdrücklich verworfene Zählung nach Amtsjahren**).

Wenn oben bemerkt worden ist, dass Thuk. sich streng auf seine eigentliche Aufgabe beschränkte, so könnten dem die Episoden, die wir bei ihm finden, zu widersprechen scheinen. Es sind deren fünf: die Zusammenziehung der attischen Demen durch Theseus (2, 15), der kylonische Aufstand (1, 126), die Geschichte der Pisistratiden (6,54—59), die letzten Schicksale des Pausanias und des Themistokles (1, 128—138), die Reinigung der Insel Delos und die Apollonsfeste daselbst (3, 104). Episoden in der Geschichte schlechthin für unstatthaft zu erklären, wie Philistos that (Theon Prog. I p. 185), wäre einseitig; aber sie sind nur dann gerechtfertigt, wenn sie sich als ein nothwendiges Glied des Ganzen klar nachweisen lassen. Dies hat nun in Betreff der thukydideischen Episoden Roscher Klio S. 219 f. 359 ff. sehr geschickt gethan, indem er zeigt, wie „diese Episoden Hauptepochen der athenischen Geschichte darstellen und in dieser Eigenschaft zur Vergleichung und Wahrnehmung der inzwischen umgestalteten Parteien vorzugsweise geeignet sind.“

Zu den hervorstechendsten Eigenthümlichkeiten der Composition gehören im Thuk. noch die eingeflochtenen Reden. Nirgends erscheint der Genius des Mannes grösser und kühner als hier. Auf den Inhalt dieser Reden näher einzugehen, ist hier nicht der Ort; wir haben nur ihre Function als Glieder des Gesammtorganismus zu betrachten. Da sehen wir nun sogleich, dass sie überall den Zweck haben, die Motive der Handlungen zu entwickeln, die Gesinnungen der Personen darzulegen, diese Gesinnungen sich selbst

---

*) Ob Thuk. Sommer und Winter gleich lang machte oder nicht, darüber s. zu 2, 1.

**) Die Neuern treten fast nur apologetisch für Thuk. auf: s. Poppo Prolegg. 1, 70 sqq. Müller Littgesch. II, S. 345 f., Ullrich Beiträge z. E. S. 31 f., die Ausl. zu Dionys. a. a O. Im Alterthume stand aber Dionys. mit seinem Tadel keineswegs allein: vgl. Theon Progymn. I, p. 184 sq. Doxop. homil. in Aphth. II, p. 220 sq. ed. Walz.

vortragen, begründen, rechtfertigen oder beschönigen zu lassen. Sie sind zur Charakteristik der einzelnen Personen nicht nur, sondern auch der sittlichen und politischen Zustände bestimmt. Schon die Beschaffenheit der Reden selbst würde lehren, auch wenn Thuk. es nicht ausdrücklich sagte (1, 22), dass wir in ihnen keine factischen Exemplare der wirklich gehaltenen Reden haben, sondern dass, wie die Harmonie des Kunstwerks es erforderte, Alles durch den Geist des Thuk. hindurchgegangen und mit dem Gepräge desselben gekennzeichnet ist. Dadurch ist inzwischen nicht ausgeschlossen, dass sich in ihnen zugleich die wesentliche Eigenthümlichkeit des jedesmaligen Redners abspiegelt. Directe Reden einzuschieben war eine allgemeine Sitte der alten Historiker: aber nirgends sind dieselben so weit davon entfernt, rhetorische Prunkstücke zu sein, nirgends durch philosophische Tiefe und Gedankenreichthum so ausgezeichnet wie bei Thuk.*)

Um von der Diction des Thuk. ein deutliches Bild zu geben, bedürfte es eines weit grössern Raumes, als uns hier gestattet ist. Versuchen wir indess die Hauptzüge anzudeuten; die Belebung derselben muss der Lectüre überlassen bleiben.

Thuk. ist, wenn auch nicht schlechthin der älteste attische Prosaiker, so doch den ältesten, den Sophisten und dem Antiphon, gleichzeitig. Obschon nun diese frühesten Erzeugnisse der attischen Prosa keineswegs die dürftige Unbeholfenheit erster Versuche an sich tragen — waren doch bereits die zahlreichen Prosawerke des ionischen Dialektes und die vollendeten Schöpfungen der dramatischen Poesie vorangegangen —, so ist in ihnen doch, im Vergleich zu den prosaischen Meisterwerken des vollendeten Atticismus, eine gewisse Jugendlichkeit und Unfertigkeit der Diction unverkennbar. So auch bei Thuk. Zuerst in lexikalischer Beziehung. Hier zeigt sich dieselbe in der Frische und Ursprünglichkeit des Ausdrucks: das Gepräge der Worte ist noch nicht abgegriffen und verwischt, sondern jeder Ausdruck wirkt noch mit der ganzen Energie seiner eigentlichen Bedeutung. Sie zeigt sich auch darin, dass Thuk. poetische Ausdrücke und Phrasen noch nicht ängstlich meidet, dass er noch manche bald nach ihm veraltete und kaum verständliche Wörter (*γλῶσσαι*) oder solche, die später wenigstens nicht mehr für attisch gelten, zulässt, dass er sich in der Bildung von neuen Wörtern, namentlich von Verbalsubstantiven auf *σις* und *της* eine grössere Freiheit gestattet als der spätere Atticismus. Ebenso hat Thuk. in den Wortformen Manches, was man kurz als Eigenthümlichkeit des alten Atticismus bezeichnet. So in der Orthographie: *ξύν*, nicht *σύν*; *ἐς*, nicht *εἰς*; *μόλις*, nicht *μόγις*; *κλῄω*, nicht *κλείω*; *πράσσω*, *τάσσω* u. dgl., nicht *πράττω*; *θαρσῶ* u. dgl., nicht *θαρρῶ*; *ἑτοῖμος*, *ὁμοῖος*, *ἐρῆμος*, *τροπαῖον*,

*) Denselben Zweck, wie sonst die Reden, erfüllt das höchst bedeutsame Zwiegespräch der Melier mit den athenischen Gesandten gegen Ende des fünften Buches.

nicht ἕτοιμος etc. In der Flexion: im Nom. plur. der Subst. auf ευς die Endung ῆς, nicht εῖς; der alterthümliche Dativ δορί; nur δυοῖν, nicht δυεῖν; παλαιότερος, doch daneben παλαίτερος; viele Adv. im Compar. auf ως, z. B. μειζόνως, χαλεπωτέρως etc.; τετάχαται, ἐφθάραται, ἐτετάχατο für τεταγμένοι εἰσί etc. Noch grösser sind die Eigenthümlichkeiten des Thuk. in syntaktischer und rhetorischer Beziehung. Er verfährt hier mit einer Freiheit und Kühnheit, welche zuweilen die Grenzen des Erlaubten oder wenigstens des später Gebilligten überschreitet. Da jedoch diese Erscheinungen im Einzelnen in den Anmerkungen berührt werden, so bedarf es hier nicht eines nähern Eingehens auf dieselben.

Ohne Zweifel bildet die Diction des Thuk. einen Gegensatz gegen die anmuthige Glätte eines Lysias, Isokrates oder Xenophon, gegen die copiose Gewandtheit eines Platon. „Thuk. flieht überall das Glatte und Ebene der Schreibart und gleicht einem immer Anstossenden, wie die auf rauhen Wegen Wandelnden" sagt Demetrius de eloc. 48.*) Doch es wäre ein grosser Missgriff, die Eigenthümlichkeiten der Diction des Thuk. allein oder nur vorzugsweise aus der Jugendlichkeit und Unvollendung der attischen Prosa herleiten zu wollen. Eine noch ergiebigere Quelle ist der eigne Geist, die Individualität des Schriftstellers. Der ernste, charaktervolle Mann konnte keinen leichtfliessenden, der tiefe Denker keinen mühelos verständlichen und klar durchsichtigen Stil schreiben. Die Härte, Schwierigkeit und Dunkelheit der Schreibart ist also eine mit seinem ganzen Wesen und Streben untrennbar verwachsene Eigenschaft des Thuk. Aber so schwierig und dunkel zuweilen seine Darstellung erscheint, so edel, würdevoll und kräftig ist sie durchweg, so sorgfältig ist sie dem Reichthum der Gedanken und Beziehungen angepasst. Sie beruht überall auf Absicht und Bewusstsein und bekundet ein eigentliches Kunststudium, welches die namentlich von den Sophisten geschaffenen reichen Mittel der Rede mit Freiheit beherrscht und auch den Schmuck der Figuren nicht ganz verschmäht.

So steht das Werk des Thuk. in Inhalt und Form als eins der würdigsten Denkmäler griechischer Wissenschaft und Kunst vor uns. Bringen wir Neuern zum Studium desselben diejenige weihevolle Stimmung des Geistes mit, ohne welche Niemand die grossen Alten richtig verstehen und würdigen kann!

---

*) Auch andre alte Kunstrichter haben die Diction des Thuk. beurtheilt, ausführlich Hermogenes in Walz. Rhett. III. p. 396 sqq., Marcellin. vita Thuc. § 35 sqq., und am weitläufigsten Dionys. v. Halikarnass an vielen Stellen seiner rhetorischen und kritischen Schriften. Des Letztern Kritik enthält jedoch neben manchem Richtigen eine solche Masse von höchst ungerechten und entschieden falschen Beschuldigungen, die theils aus rhetorischer Engherzigkeit, theils sogar aus grammatischer Unkunde entspringen, dass man ihn nur mit grösster Vorsicht benutzen darf.

Uebersicht des Inhalts.

Erstes Buch.

Proömium. Rechtfertigung der Wahl des Stoffes durch Vergleichung des peloponnesischen Krieges mit den frühern Ereignissen der griechischen Geschichte. Andeutungen über die Methode der Behandlung (Cap. 1. bis 23). Aeussere Ursachen des pelop. Krieges: Kerkyra wird von Korinth bekriegt und findet Hülfe bei Athen (24—55. Rede der Kerkyräer zu Athen 32—36. der Korinthier 37—43). Potidaea fällt von Athen ab und wird belagert (56—66). Die Volksversammlung zu Sparta, wohin auf die Einladung der Korinthier mehrere der pelop. Bundesgenossen gekommen sind (67), erklärt, nach Anhörung einer Rede der Korinthier (68—71), der athenischen Gesandten (72—78), des Archidamos (80—85) und des Sthenelaidas (86), das Geschehene sei ein Bruch der dreissigjährigen Verträge (87). Innere Ursache des Krieges: das Anwachsen der athenischen Macht durch Befestigung der Stadt (90—92), durch Gründung einer neuen Symmachie (93 - 97), durch glückliche Unternehmungen seit den Perserkriegen (98—118). Sämmtliche pelop. Bundesgenossen beschliessen zu Sparta den Krieg (119—125. Rede der Korinthier 120—124). Forderung an Athen, die kylonische Blutschuld zu tilgen; deren Veranlassung wird erzählt (126 f.). Gegenforderung an Sparta, die Blutschuld von Taenaron zu tilgen (128), deren Ursprung der Verrath und Tod des Pausanias (128 bis 134), woran sich die Erzählung von den letzten Schicksalen des Themistokles knüpft (135—138). Neue Forderungen der Spartaner (139). Diese werden auf den Rath des Perikles (dessen Rede 140—144) sämmtlich von den Athenern zurückgewiesen (145). Alles drängt zum Kriege (146).

Zweites Buch.

Erstes Jahr des Krieges, 431 u. folg. v. Ch. (Cap. 2—46).

Mit Anfang des Frühlings Ueberfall Plataea's durch die Thebaeer (2—6). Rüstungen und Bundesgenossen der Laked. und Ath. (7—9). Die Pelop. sammeln sich auf dem Isthmos (10). Anrede des Archidamos (11). Vergebliche Sendung des Spartiaten Melesippos nach Athen (12). Schilderung der Kriegsmittel Athens durch Perikles (13). Auf seinen Rath ziehen alle Bewohner Attika's in die Hauptstadt (14—17. Theseus' Einrichtungen 15). Erster Einfall der Pelop. in Attika und unterdessen Sendung einer ath. Flotte nach den Küsten des Pelop. (18—25. Brasidas rettet Methone 25). Seezug der Ath. gegen Lokris und Euboea (26). Vertreibung der Aegineten (27). Sonnenfinsterniss (28). Bündniss der Athener mit dem Thrakerkönige Sitalkes (29). Einnahme von Sollion, Astakos und der Insel Kephallenia (30). Einfall in Megaris (31). Befestigung der Insel Atalante (32). Im Winter Zug der Korinthier nach Astakos (33). Bestattung der Gefallenen zu Athen (34). Rede des Perikles dabei (35—46).

Zweites Jahr, 430 f. v. Ch. (47—70).

Zweiter Einfall der Pelop. (47. 55. 57). Grosse Pest zu Athen (47—54). Seezug der Ath. gegen den Pelop. (55). Sendung einer Verstärkung nach Potidaea (58). Erbitterung gegen Perikles (59), der sich in einer Rede rechtfertigt und die Zagenden ermuthigt (60—64). Würdigung desselben, sowie seiner Nachfolger (65). Seezug der Pelop. gegen Zakynthos (66). Spartanische Gesandte an den Perserkönig werden in Thrake aufgehoben und dann in Athen getödtet (67). Zug der Amprakioten gegen das amphilochische Argos (68). Im Winter zieht eine athen. Flotte gegen den Pelop., Karien und Lykien (69). Eroberung von Potidaea (70).

Drittes Jahr, 429 f. v. Ch. (71—103).

Belagerung von Plataea (71—78). Niederlage der Ath. bei Spartolos (79), der Laked. bei Stratos (80—82), einer pelop. Flotte unweit Naupaktos (83 f.). Vorbereitung zu einer neuen Seeschlacht daselbst (85—89. Rede der pelop. Anführer 87, des Phormion 89), die unentschieden bleibt (90—92). Im Winter Anschlag des Brasidas auf den Peiraeeus, der aber nicht zur Vollendung kommt (93 f.). Zug des Sitalkes gegen Perdikkas von Makedonien (95—101); des Phormion nach Akarnanien (102 f.).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Α.

---

*Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ᾖσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστάμενον πρὸς ἑκατέρους,
τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις γὰρ αὕτη* 2
μεγίστη δὴ τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τινὶ τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλεῖστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαιότερα σαφῶς μὲν εὑρεῖν διὰ

1. C. 1—23 Proömium. Wichtigkeit des peloponnesischen Krieges. Vergleichung desselben mit den früheren Ereignissen der griechischen Geschichte. Grundsätze des Thuk. bei der Erforschung u. Darstellung der Thatsachen. Tendenz des Werkes.

1. *Θουκυδίδης Ἀθ.* So auch 5, 26, 1. In der am Ende jedes Kriegsjahres wiederkehrenden Formel bloss *Θουκυδίδης*. Dagegen 4, 104, 4, wo er in amtlicher Function auftritt, *Θουκ. τὸν Ὀλόρου.* — *ἀρξάμενος*, natürlich nicht mit der eigentlichen Ausarbeitung, sondern mit der Sammlung des Materials und den Vorarbeiten: *ξυγγράφειν* umfasst die ganze Thätigkeit des Historikers. — *καθισταμένου, τοῦ πολέμου.* — *καὶ ἐλπίσας.* Durch *καὶ* wird *ἐλπίσας* (nachdem er vorausgesehen) dem *ἀρξάμενος* coordiniert, obwohl es als Motivierung desselben eigentlich subordiniert sein sollte. Aehnl. 67, 5. 90, 1. 109, 4. 4, 51 u. öfter bei Participien. — *ἀξιολογώτατον τῶν προγ.* Diese nicht streng logische Sprechweise auch 10, 3. 50, 2. 6, 13, 1 und öfter. Desgleichen bei Andern (wie Soph. Antig. 100 *τὸ κάλλιστον τῶν προτέρων φάος*) und im Lat. — *ᾖσαν*. Die meisten Codd. *ἦσαν*. Da jedoch *ἰέναι ἐς* eine auch dem Thuk. sehr geläufige Wendung, dagegen *ἀκμάζων εἰμὶ ἐς* sprachlich bedenklich ist (s. Classen), endlich die Hh. in solchen Dingen keine Auctorität besitzen (vgl. 4, 39, 2 u. 42, 3, wo dieselben umgekehrt *ἀπῆσαν* in *ἀπῄεσαν* corrumpieren), so war *ᾖσαν* vorzuziehen. — *καὶ — ὁρῶν* parallel dem *ὅτι ἀκμάζοντές τε ᾖσαν*, also = *καὶ ὅτι ἑώρα.* — *διανοούμενον*, sc. *ξυνίστασθαι.* vgl. 124, 3. 5, 80, 2. Gemeint scheinen besonders Syrakus und die übrigen dorischen Städte in Sicilien.

2. *κίνησις* ohne Artikel, weil es zum Prädic. *μεγίστη δή* gehört. v. 50, 2. 55, 2 u. a. — *τῶν βαρβάρων*, die Thraker, Makedoner, ein Theil der Epeiroten, die Sikeler, vielleicht auch die Perser. — *παλαιότερα*. Diese Formation noch 18, 1. 6, 2, 1; dagegen die ohne ο̄ C. 4 u. 13,

χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρό-
τατον σκοποῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβαίνει οὐ μεγάλα νομίζω
γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

2. Φαίνεται γὰρ ἡ νῦν Ἑλλὰς καλουμένη οὐ πάλαι βε-
βαίως οἰκουμένη, ἀλλὰ μεταναστάσεις τε οὖσαι τὰ πρότερα
καὶ ῥᾳδίως ἕκαστοι τὴν ἑαυτῶν ἀπολείποντες, βιαζόμενοι ὑπό
2 τινων ἀεὶ πλειόνων. τῆς γὰρ ἐμπορίας οὐκ οὔσης οὐδ' ἐπι-
μιγνύντες ἀδεῶς ἀλλήλοις οὔτε κατὰ γῆν οὔτε διὰ θαλάσσης,
νεμόμενοί τε τὰ αὑτῶν ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν καὶ περιουσίαν
χρημάτων οὐκ ἔχοντες οὐδὲ γῆν φυτεύοντες, ἄδηλον ὂν ὁπότε
τις ἐπελθὼν καὶ ἀτειχίστων ἅμα ὄντων ἄλλος ἀφαιρήσεται,
τῆς τε καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς πανταχοῦ ἂν ἡγού-
μενοι ἐπικρατεῖν, οὐ χαλεπῶς ἀπανίσταντο, καὶ δι' αὐτὸ οὔτε
3 μεγέθει πόλεων ἴσχυον οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. μάλιστα δὲ
τῆς γῆς ἡ ἀρίστη ἀεὶ τὰς μεταβολὰς τῶν οἰκητόρων εἶχεν,
ἥ τε νῦν Θεσσαλία καλουμένη καὶ Βοιωτία Πελοποννήσου
τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκαδίας, τῆς τε ἄλλης ὅσα ἦν κράτιστα.
4 διὰ γὰρ ἀρετὴν γῆς αἵ τε δυνάμεις τισὶ μείζους ἐγγιγνό-
μεναι στάσεις ἐνεποίουν ἐξ ὧν ἐφθείροντο, καὶ ἅμα ὑπὸ
5 ἀλλοφύλων μᾶλλον ἐπεβουλεύοντο. τὴν γοῦν Ἀττικήν, ἐκ
τοῦ ἐπὶ πλεῖστον διὰ τὸ λεπτόγεων ἀστασίαστον οὖσαν, ἄν-

4. — ὧν verb., als Attraction für ἅ, mit σκοποῦντι. Diese, wie mir scheint, natürlichste Erklärung gibt einen durchaus passenden Sinn: durch deren sehr weit ausgedehnte Betrachtung sich mir eine (feste) Ueberzeugung ergibt, und es bedarf weder der künstlicheren Erklärung von ὧν = ἐξ ὧν (zu 28, 2), noch der wegen der Seltenheit solcher Fälle bedenkl. Annahme, dass „durch den attrahierten Genet. der Dativ des pron. rel. vertreten" werde (Cl.) — ἐπὶ μακρότατον, sehr weit hin, hier wohl von dem Zurückgehen in die ferne Vergangenheit. And. erkl.: sehr lange, kaum passend.

2. 1. τὰ πρότερα adverbial: in den früheren Zeiten. v. C. 3, 2. 24, 5. Aehnlich vom Orte τὰ πρὸς θάλασσαν, an der Seeseite, τὰ πρὸς βορρᾶν u. dgl.

2. ἐπιμιγνύντες. Noch einmal das Act. intrans. 13, 5. Sonst das Med. C. 146. 2, 1. 4, 118, 4. — ὅσον ἀποζῆν = ὥστε ζῆν ἀπ' αὐτῶν. Ko. 113, 3. — ἄδηλον ὄν, da es ungewiss war. zu 74, 1. — ἀτειχίστων ὄντων, indem sie keine Mauern hatten, genetiv. abs. von ἀτείχιστοι ἦσαν. Doch kann es auch Neutr. sein von ἀτείχιστα ἦν (es waren keine Mauern vorhanden); wie πλωιμωτέρων ὄντων u. a. worüber zu C. 7. — ἀναγκαίου. Zweier Endungen, wie hier, noch 7, 60, 4. Sonst bei Thuk. nur dreier Endungen.

3. τῆς γῆς ἡ ἀρίστη B. 228, 1a. — πλὴν Ἀρκ. Die Arkader waren Autochthonen; ihr gebirgiges und wasserarmes Land reizte keine Eroberer.

5. ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον zusammenzufassen als adverbiascierender Ausdruck: seit ältester Zeit. — οἱ αὐτοί. v. 2, 36, 1. Die Athener waren stolz auf ihre Autochthonie und liessen sich in ihren epideiktischen Reden gern davon erzählen.

θρωποι ᾤκουν οἱ αὐτοὶ ἀεί. καὶ παράδειγμα τόδε τοῦ λόγου 6
οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι, διὰ τὰς μετοικήσεις τὰ ἄλλα μὴ ὁμοίως
αὐξηθῆναι· ἐκ γὰρ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος οἱ πολέμῳ ἢ στάσει
ἐκπίπτοντες παρ' Ἀθηναίους οἱ δυνατώτατοι ὡς βέβαιον ὂν
ἀνεχώρουν, καὶ πολῖται γιγνόμενοι εὐθὺς ἀπὸ παλαιοῦ μείζω
ἔτι ἐποίησαν πλήθει ἀνθρώπων τὴν πόλιν, ὥστε καὶ ἐς
Ἰωνίαν ὕστερον ὡς οὐχ ἱκανῆς οὔσης τῆς Ἀττικῆς ἀποικίας
ἐξέπεμψαν.

3. Δηλοῖ δέ μοι καὶ τόδε τῶν παλαιῶν ἀσθένειαν οὐχ
ἥκιστα· πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν φαίνεται πρότερον κοινῇ
ἐργασαμένη ἡ Ἑλλάς· δοκεῖ δέ μοι, οὐδὲ τοὔνομα τοῦτο ξύμ- 2
πασά πω εἶχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἕλληνος τοῦ Δευκαλίωνος
καὶ πάνυ οὐδὲ εἶναι ἡ ἐπίκλησις αὕτη, κατὰ ἔθνη δὲ ἄλλα
τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἀφ' ἑαυτῶν τὴν ἐπωνυμίαν παρέχεσθαι,
Ἕλληνος δὲ καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ ἐν τῇ Φθιώτιδι ἰσχυ-

6. *καὶ παράδειγμα κτἑ.* Gedankengang: „In den alten Zeiten fanden viele Wanderungen statt. Dadurch wurde das Entstehen mächtiger Staaten und sonstiges Gedeihen der Länder gehindert. Am meisten wechselten die fruchtbarsten Landstriche ihre Bewohner. Attika dagegen hat wegen der Unergiebigkeit seines Bodens stets dieselben Bewohner gehabt. Und ein sehr bedeutender Beleg für meine Behauptung, dass die übrigen Landschaften eben wegen der Wanderungen nicht in gleicher Weise (wie Attika) gediehen, ist die Thatsache, dass aus dem übrigen Griechenland Viele nach Athen zogen und diese Stadt gross und mächtig machten.“ Also das Wachsthum der Bevölkerung Attika's, das seine Bewohner nicht wechselte, sondern noch Zuzug von aussen erhielt, wird als Beweis dafür angesehen, dass gerade wegen der Umsiedelungen der Bewohner die übrigen Landschaften nicht in gleicher Weise wie Attika wuchsen. — *τόδε* wird durch den mit *γάρ* angeschlossenen Satz erklärt, *τοῦ λόγου* durch *διὰ — αὐξηθῆναι.* — *μετοικήσεις* (auch von Plat. Apol. p. 40 C., Phäd. p. 117 C. gebraucht) ist Conj. von mir und Ullrich für *μετοικίας ἐς.* Um Letzteres zu schützen, dachten Einige *τὴν Ἑλλάδα* als Subj., Andere fassten *αὐξηθῆναι* unpersönlich: „es habe Wachsthum stattgefunden“, doch beides scheint unzulässig. Ganz ähnliche Gestaltung der Periode bei Plat. Menex. p. 237 E. Diese ganze Stelle behandelt Schwenger Progr. Düren 1873. — *ὡς βέβαιον ὄν* Schol.: *ὡς βεβαίας οὔσης τῆς οἰκήσεως.* Eigentlich wohl von dem unpersönlich gedachten *βέβαιόν ἐστιν*, es ist (dort) sicher, und construiert wie *ἄδηλον ὄν* etc. zu 74, 1. — *Ἰωνίαν* proleptisch; denn von den Eingewanderten erhielt das Land erst diesen Namen.

3. 1. *τῶν παλαιῶν* ist Neutrum.

2. *δοκεῖ κτἑ.* Grosse Mannigfaltigkeit und Asymmetrie der Satzbildung: zuerst ein von *δοκεῖ* unabhängiges Vb. fin., dann drei davon abhängige Inf., deren Subj. bald im Nom. bald im Acc. steht, endlich wieder ein Vb. fin. vgl. 4, 62, 2. — *κατὰ ἔθνη* vertritt das Subj.: einzelne Völker, wie gleich nachher *καθ' ἑκάστους*: die Einzelnen. — *τῶν παίδ. αὐτ.* Sie waren Doros, Xuthos, Aeolos. — *ἰσχυσάντων*, mächtig geworden waren. In derselben Weise der Aor. 9, 3 und in *ἐβασίλευσε*, er wurde König (14, 1. 2, 15, 2 und öfter), *ἦρξε*,

σάντων, καὶ ἐπαγομένων αὐτοὺς ἐπ' ὠφελίᾳ ἐς τὰς ἄλλας
πόλεις, καθ' ἑκάστους μὲν ἤδη τῇ ὁμιλίᾳ μᾶλλον καλεῖσθαι
Ἕλληνας, οὐ μέντοι πολλοῦ γε χρόνου ἐδύνατο καὶ ἅπασιν
3 ἐκνικῆσαι. τεκμηριοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος· πολλῷ γὰρ ὕστερον
ἔτι καὶ τῶν Τρωικῶν γενόμενος οὐδαμοῦ τοὺς ξύμπαντας
ὠνόμασεν οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετ' Ἀχιλλέως ἐκ τῆς Φθιώ-
τιδος, οἵπερ καὶ πρῶτοι Ἕλληνες ἦσαν, Δαναοὺς δὲ ἐν τοῖς
ἔπεσι καὶ Ἀργείους καὶ Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. οὐ μὴν οὐδὲ
βαρβάρους εἴρηκε διὰ τὸ μηδὲ Ἕλληνάς πω, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,
4 ἀντίπαλον ἐς ἓν ὄνομα ἀποκεκρίσθαι. οἱ δ' οὖν ὡς ἕκα-
στοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις τε ὅσοι ἀλλήλων ξυνίεσαν καὶ ξύμ-
παντες ὕστερον οὐδὲν πρὸ τῶν Τρωικῶν δι' ἀσθένειαν καὶ ἀμι-
5 ξίαν ἀλλήλων ἁθρόοι ἔπραξαν. ἀλλὰ καὶ ταύτην τὴν στρα-
τείαν θαλάσσῃ ἤδη πλείω χρώμενοι ξυνῆλθον.

er gelangte zur Herrschaft (77, 6. 6, 55, 1), *πολεμῆσαι*, Krieg beginnen (124, 2. 140, 4. 2, 61, 4). — *αὐτούς*, den Hellen und seine Söhne. Das Subj. von *ἐπαγομένων* liegt in *ἐς τὰς ἄλλ. π.*: indem man sie in die übrigen Städte herbeirief.

3. *τεκμηριοῖ*. Auch 9, 3. 3, 104, 6. Sonst nur bei späteren Nachahmern des Thuk. — *οὐδὲ βαρβάρους κτἑ.* Dass diese Behauptung nicht durch Il. *B*. 867 *Καρῶν βαρβαροφώνων* (von der fremdartig tönenden Aussprache) widerlegt wird, springt an sich in die Augen und ist auch bereits von früheren Herausgebern genugsam gezeigt worden. Um so wundersamer erscheint der Eifer, mit welchem Cobet Mnemos. XI. p. 341 sq. den Thuk. hier eines schlimmen Irrthums zu überführen glaubt. — *διὰ τὸ — ἀποκεκρ.*, weil auch die Hellenen noch nicht ihnen gegenüber zuu einem Namen abgesondert waren. *ἀντίπαλον ἀποκεκρ.* gleichsam abgekürzt aus *ἀντίπαλον ἀπόκρισιν ἀποκεκρ.* v. 6, 23, 1 *ἀντίπαλον παρασκευασάμενοι*. Kr. 46, 5, 7. Andere erklären: als ein Gegensatz, als Gegengewicht.

4. *οἱ — κληθέντες*. *Ἕλληνες* ist Prädic. von *οἱ κληθέντες*, die städteweise und später insgesammt Hellenen Genannten. — *δ' οὖν* dient zur Wiederaufnahme des durch § 3 unterbrochenen Hauptgedankens (v. 2, 5, 7. 34, 8. 6, 56, 1. 8, 87, 6). Gegensatz zu *ξύμπαντες* ist *κατὰ πόλεις*, nicht *ὡς ἕκαστοι*. Dieses vielmehr zu erklären: *ὡς ἕκαστοι (οὕτως) ἐκλήθησαν*: wie je nach den Umständen jeder Volksstamm diesen Namen erhielt. — *ὅσοι — ξυνίεσαν*, die sich einander verstanden, nämlich durch das Organ der hellenischen Sprache.

5. Sinn: Auch dieser Feldzug kam nur dadurch zu Stande, weil sie bereits mehr Seefahrt trieben. Cobet Mnemos. XI. p. 339 verlangt *ξυνεξῆλθον*, und so schreiben Cl. und Stahl, weil *ξυνελθεῖν στρατείαν* ohne Beispiel sei, und weil derselbe Fehler in den Hdschr. öfter vorkomme. Aber auch *ξυνεξελθεῖν στρατείαν* ist ohne Beispiel, und dass „gerade erst d. Präp. *ἐξ* die Construction mit dem acc. möglich mache", kann nicht zugegeben werden. Wenn Plat. Symp. p. 197 D. (von Kr. citiert) *ξυνόδους ξυνιέναι* sagen konnte, so liess sich dies zu *ξυνιέναι στρατείαν* mit demselben Rechte erweitern, wie nach der Analogie von *ἐξιέναι ἔξοδον* gesagt ist *στρατείας ἐξῆσαν* (15, 2). Die Stellen aber, in denen ausser der hiesigen, die Hdschr. *ἐξ* fälschlich

4. *Μίνως γὰρ παλαίτατος ὧν ἀκοῇ ἴσμεν ναυτικὸν ἐκτήσατο καὶ τῆς νῦν Ἑλληνικῆς θαλάσσης ἐπὶ πλεῖστον ἐκράτησε καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων ἦρξέ τε καὶ οἰκιστὴς πρῶτος τῶν πλείστων ἐγένετο, Κᾶρας ἐξελάσας καὶ τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ἡγεμόνας ἐγκαταστήσας· τό τε ληστικόν, ὡς εἰκός, καθῄρει ἐκ τῆς θαλάσσης ἐφ᾽ ὅσον ἐδύνατο, τοῦ τὰς προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῷ.*

5. *Οἱ γὰρ Ἕλληνες τὸ πάλαι καὶ τῶν βαρβάρων οἵ τε ἐν τῇ ἠπείρῳ παραθαλάσσιοι καὶ ὅσοι νήσους εἶχον, ἐπειδὴ ἤρξαντο μᾶλλον περαιοῦσθαι ναυσὶν ἐπ᾽ ἀλλήλους, ἐτράποντο πρὸς λῃστείαν, ἡγουμένων ἀνδρῶν οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων κέρδους τοῦ σφετέρου αὐτῶν ἕνεκα καὶ τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς, καὶ προσπίπτοντες πόλεσιν ἀτειχίστοις καὶ κατὰ κώμας οἰκουμέναις ἥρπαζον καὶ τὸν πλεῖστον τοῦ βίου ἐντεῦθεν ἐποιοῦντο, οὐκ ἔχοντός πω αἰσχύνην τούτου τοῦ ἔργου, φέροντος δέ τι καὶ δόξης μᾶλλον. δηλοῦσι δὲ τῶν τε ἠπειρω-* 2
τῶν τινες ἔτι καὶ νῦν, οἷς κόσμος καλῶς τοῦτο δρᾶν, καὶ οἱ παλαιοὶ τῶν ποιητῶν, τὰς πύστεις τῶν καταπλεόντων πανταχοῦ ὁμοίως ἐρωτῶντες εἰ λῃσταί εἰσιν, ὡς οὔτε ὧν πυνθάνονται ἀπαξιούντων τὸ ἔργον, οἷς τ᾽ ἐπιμελὲς εἴη εἰδέναι οὐκ ὀνειδιζόντων. ἐλῄζοντο δὲ καὶ κατ᾽ ἤπειρον ἀλλή- 3
λους. καὶ μέχρι τοῦδε πολλὰ τῆς Ἑλλάδος τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται περί τε Λοκροὺς τοὺς Ὀζόλας καὶ Αἰτωλοὺς καὶ Ἀκαρνᾶνας καὶ τὴν ταύτῃ ἤπειρον. τό τε σιδηροφορεῖσθαι

auslassen sollen, sind alle streitig (s. die bezügl. Anm.) u. 3, 113, 1 unrichtig angeführt, da dort nur eine Hdschr. *ξυνήεσαν* hat. Krüger schreibt hier u. a. nach der Mehrzahl der Codd. *στρατιά*, auch in der Bedeutung „Feldzug", welche diese Form auch bei Aristoph. zuweilen hat. Wie nichtig jedoch in solchen Dingen die Auctorität der Codd. ist, hat Cobet an unzähligen Beispielen gezeigt.

4. *ἐπὶ πλεῖστον* hier räumlich. — *Κᾶρας ἐξελάσας.* Abweichend Herod. 1, 171. — *τοῦ ἰέναι* der bekannte genet. consilii, häufig bei Thuk.

5. 1. *οὐ τῶν ἀδυν.* dem Sinne nach = *τῶν δυνατωτάτων*, eine dem Thuk. sehr geläufige Redeweise (Litotes), schon C. 2, 6. 3, 1. — *ἕνεκα* stellt Thuk., wenn es mit zwei Genet. verbunden ist, immer zwischen dieselben. — *τοῖς ἀσθενέσι.* zu 73, 1. — *κατὰ κώμας οἰκ.*, dorfweise bewohnt, d. i. aus einzelnen Dörfern (Demen) bestehend. v. 10, 2.

2. *δηλοῦσι*, dies beweisen. — *καλῶς*, geschickt. — *τῶν ποιητῶν.* Bekannt sind die betreffenden Stellen des Homer. — *τὰς πύστεις — ἐρωτῶντες*, indem sie die Frage richten lassen an. — *εἴη.* Vorher der Indic. in *ὧν πυνθάνονται.* Wie ist die Auffassung beider Satzglieder verschieden? — *τῷ παλαιῷ τρ.*, näml. *κατὰ κώμας ἀτειχίστους* (v. 3, 94, 4), doch zugleich mit der Hindeutung auf die dadurch beförderte Räuberei.

τούτοις τοῖς ἠπειρώταις ἀπὸ τῆς παλαιᾶς λῃστείας ἐμμεμένηκεν.

6. Πᾶσα γὰρ ἡ Ἑλλὰς ἐσιδηροφόρει διὰ τὰς ἀφράκτους τε οἰκήσεις καὶ οὐκ ἀσφαλεῖς παρ' ἀλλήλους ἐφόδους, καὶ ξυνήθη τὴν δίαιταν μεθ' ὅπλων ἐποιήσαντο, ὥσπερ οἱ βάρ-
2 βαροι. σημεῖον δ' ἐστὶ ταῦτα τῆς Ἑλλάδος ἔτι οὕτω νεμό-
3 μενα τῶν ποτε καὶ ἐς πάντας ὁμοίων διαιτημάτων. ἐν τοῖς πρῶτοι δὲ Ἀθηναῖοι τόν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνειμένῃ τῇ διαίτῃ ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἁβροδίαιτον οὐ πολὺς χρόνος ἐπειδὴ χιτῶνάς τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν τεττίγων ἐνέρσει κρωβύλον ἀναδούμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν· ἀφ' οὗ καὶ Ἰώνων τοὺς πρεσβυτέρους κατὰ
4 τὸ ξυγγενὲς ἐπὶ πολὺ αὕτη ἡ σκευὴ κατέσχεν. μετρίᾳ δ'

6. 1. *ἐσιδηροφόρει.* So eben stand das Med. Man sieht leicht, warum beides anwendbar ist. — *ξυνήθη — ἐπ.* = *ξυνήθως ἐδιῃτήσαντο μεθ' ὅπλων.* Sehr oft dient das Subst. mit *ποιεῖσθαι* lediglich zur ausdrucksvollen Umschreibung des Verbalbegriffes (Kr. 52, 8, 1). *ξυνήθη* scheidet sich als Prädic. aus: *τὴν δίαιταν, ἣν ἐποιήσαντο ξυνήθη, μεθ' ὅπλ. ἐποιήσαντο.*

2. *ταῦτα — νεμόμενα* (etwa gleich *τὸ ταῦτα — νέμεσθαι*) ist das Subj., *τῶν — διαιτ.* hängt von *σημεῖόν ἐστι* ab.

3. *ἐν τοῖς πρῶτοι δέ.* Dieses *ἐν τοῖς* wird unverändert mit jedem Casus und Genus des Superl., auch mit dem Adverb. verbunden (mit dem Fem. bei Thuk. 3, 17, 1. 82, 1). Es wuchs mit dem Superl. gleichsam zusammen und deshalb steht auch *δέ* hier erst nach *πρῶτοι.* Ursprünglich wurde wohl zu *ἐν τοῖς* das Prädic. des Satzes als Partic. hinzugedacht, also hier vollständig: *ἐν τοῖς καταθεμένοις πρῶτοι κατέθεντο.* Doch scheint es nicht den unbedingten Vorrang auszudrücken, sondern nur die Hervorhebung unter Verwandtem; also hier: mit am ersten. Kr. 49, 10, 6. — *αὐτοῖς.* Wegen der Stellung zu 68, 1. — *διὰ τὸ ἁβροδίαιτον* gehört dem Sinne nach zu *φοροῦντες* und ist vorangestellt, weil der Gedanke ist: Wegen der verzärtelten Lebensweise trugen sie bis vor Kurzem leinene Unterkleider. Wollene Kleidung wurde also als die härtere, derbere angesehen; leinene Gewänder mit langen Aermeln, weitem Faltenwurf und schleppendem Saume trugen später nur die Frauen und diese Tracht galt für ionisch (Herod. 5, 87 f.). *ἁβροδίαιτος* ein poetisches Wort, von Späteren dem Thuk. nachgebraucht. — *οὐ — ἐπειδή,* erst seit Kurzem. § 5 *οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδή.* 14, 2 *ὀψὲ ἀφ' οὗ.* — *κρωβύλον.* Dies verschieden gedeutete Wort bezeichnet nach Müller (Archäol. § 330, 5) eine Haarschleife oder einen Haarwulst über der Stirn, wie sie an Statuen des Apollon, der Artemis, des Eros gefunden wird. Das Emporbinden (*ἀναδούμενοι*) geschah durch „Einstecken goldener Cicaden", d. i. Haarnadeln oder Nesteln in Gestalt einer Cicade. Dieser Haarputz und die weibliche Kleidung muss bis in die Perserkriege allgemein gewesen sein, wo dann gewiss der kriegerische Sinn eine Rückkehr zur strengern Tracht veranlasste. — *ἐνέρσει* von *ἐνείρειν,* ein nur noch bei einigen Späteren vorkommendes Wort, wahrscheinlich von Thuk. erst gebildet, der abstracte Verbalsubst., auch wenig oder nicht gebräuchliche, mit Vorliebe anwendet (Lob. Phryn. p. 351).

*αὖ ἐσθῆτι καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρῶτοι Λακεδαιμόνιοι
ἐχρήσαντο, καὶ ἐς τὰ ἄλλα πρὸς τοὺς πολλοὺς οἱ τὰ μείζω
κεκτημένοι ἰσοδίαιτοι μάλιστα κατέστησαν. ἐγυμνώθησάν τε* 5
*πρῶτοι καὶ ἐς τὸ φανερὸν ἀποδύντες λίπα μετὰ τοῦ γυ-
μνάζεσθαι ἠλείψαντο· τὸ δὲ πάλαι καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ
ἀγῶνι διαζώματα ἔχοντες περὶ τὰ αἰδοῖα οἱ ἀθληταὶ ἠγω-
νίζοντο, καὶ οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδὴ πέπαυται. ἔτι δὲ καὶ ἐν
τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς νῦν, καὶ μάλιστα τοῖς Ἀσιανοῖς,
πυγμῆς καὶ πάλης ἆθλα τίθεται, καὶ διεζωμένοι τοῦτο δρῶ-
σιν. πολλὰ δ᾽ ἂν καὶ ἄλλα τις ἀποδείξειε τὸ παλαιὸν Ἑλ-* 6
ληνικὸν ὁμοιότροπα τῷ νῦν βαρβαρικῷ διαιτώμενον.

7. *Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώτατα ᾠκίσθησαν καὶ ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων, περιουσίας μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων ἐπ᾽ αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τείχεσιν ἐκτίζοντο καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπελάμβανον ἐμπορίας τε ἕνεκα καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἕκαστοι ἰσχύος· αἱ δὲ παλαιαὶ διὰ τὴν λῃστείαν ἐπὶ πολὺ ἀντισχοῦσαν ἀπὸ θαλάσσης μᾶλλον ᾠκίσθησαν, αἵ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἠπείροις (ἔφερον γὰρ ἀλλήλους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ᾤκουν), καὶ μέχρι τοῦδε ἔτι ἀνῳκισμένοι εἰσίν.*

4. *ἐχρήσαντο*, sie nahmen in Gebrauch, (Cl.) vgl. zu C. 3, 2.

5. *ἐς τὸ φαν. ἀπ.* In *αποδ.* schwebt ein Begriff der Bewegung vor, darum *ἐς*: sie kleideten sich aus und traten vor das Publicum. Lys. fr. 121 *ἀπεδύσατο ἐς τὴν παλαίστραν.* Aehnliche Prägnanz in *ἐς* 2, 4, 3. 5, 72, 4. — *διαζώματα ἔχοντες.* Das Participialglied enthält die Hauptsache, nämlich den Gegensatz zu *ἐγυμνώθησαν.* Darum ist es auch vorangestellt. Das Ganze etwa = *διαζώματα εἶχον ἀγωνιζόμενοι.* — *οὐ πολλὰ ἔτη.* Die Wettläufer trugen schon seit Ol. 15 keinen Gurt mehr, doch müssen die übrigen Wettkämpfer denselben weit länger beibehalten haben; sonst hätte sich Thuk. unmöglich so ausdrücken können. — *πέπαυται*, näml. *τὸ διαζώματα ἔχοντας ἀγωνίζεσθαι.* — *τίθεται καὶ — δρῶσι* dem Sinne nach = *ὅταν τιθῆται, — δρῶσι.* Das erste Satzglied ist dem zweiten coordiniert statt subordiniert, oder es ist *διὰ μέσου* gesetzt. v. 3, 68, 1 und mit *μὲν — δέ* 3, 34, 3. 4, 80, 4.

7. *πλωιμωτέρων ὄντων*, indem mehr Schiffahrt statt fand, aus *πλωιμώτερά ἐστι*; v. C. 8, 2 *πλωιμώτερα ἐγένετο.* 4, 20, 2 *ἔτι ὄντων ἀκρίτων.* Aehnliche subjectlose Ausdrücke 2, 56, 1 *ἑτοῖμα ἦν.* 5, 8, 2 u. a. Ferner mit *ἐν* gebildete: 3, 33, 3 *ἐν καταλήψει ἐφαίνετο.* 6, 60, 2. 4, 73, 3. 1, 137, 4. — *ἀντισχοῦσαν*, andauern, etwa wie bei uns gegenhalten, vorhalten. Das grammatisch ansprechendere und handschriftlich viel besser bezeugte *ἀντισχοῦσαι* ist doch nicht statthaft, weil es der Geschichte widerspricht. — *ἀπὸ θαλάσσ.*, entfernt vom M. Ich habe jetzt auch in solchen Fällen *ἀπό* mit dem gewöhnl. Accent geschrieben, nicht, wie Einige, *ἄπο.* — *αἵ τε ἐν — καὶ ἐν.* Die Wiederholung des Art. ist nicht nöthig. zu 4, 25, 2. — *ἔφερον — εἰσί.* Das Subj. dieser beiden Verba sind die Bewohner der Städte. — Classens Aen-

8. *Καὶ οὐχ ἧσσον λῃσταὶ ἦσαν οἱ νησιῶται, Κᾶρές τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν νήσων ᾤκησαν. μαρτύριον δέ· Δήλου γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθηναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν θηκῶν ἀναιρεθεισῶν, ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ, ὑπὲρ ἥμισυ Κᾶρες ἐφάνησαν, γνωσθέντες τῇ τε σκευῇ τῶν ὅπλων ξυντεθαμ-*
2 *μένῃ καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θάπτουσι. καταστάντος δὲ τοῦ Μίνω ναυτικοῦ πλωιμώτερα ἐγένετο παρ' ἀλλήλους· οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτε*
3 *περ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν κατῴκιζεν· καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἄνθρωποι μᾶλλον ἤδη τὴν κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιότερον ᾤκουν, καί τινες καὶ τείχη περιεβάλλοντο ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γιγνόμενοι· ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἵ τε ἥσσους ὑπέμενον τὴν τῶν κρεισσόνων δουλείαν, οἵ τε δυνατώτεροι περιουσίας ἔχοντες προσεποιοῦντο ὑπη-*
4 *κόους τὰς ἐλάσσους πόλεις. καὶ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ μᾶλλον ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν.*

9. *Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προύχων καὶ οὐ τοσοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὅρκοις κατειλημμένους τοὺς*
2 *Ἑλένης μνηστῆρας ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι. λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰ σαφέστατα Πελοποννησίων μνήμῃ παρὰ τῶν πρότερον δεδεγμένοι Πέλοπά τε πρῶτον πλήθει χρημάτων, ἃ ἦλθεν*

derung *ἀνῳκισμέναι* erscheint unnöthig.

8. 1. *μαρτύριον κτέ.*, Beweis: Als nämlich. v. 11, 1 u. a. Auch ohne ein folg. *γάρ*: 2, 50, 2. 3, 93, 2. Diese sehr lebhafte Sprechweise ist besonders den Rednern geläufig. Ueber die Sache ausführlich 3, 104. — *τῇ σκευῇ κτέ.*, einem kleinen Schilde und Helmbusch. (Schol. coll. Herod. 1, 171 m.)

2. *οἱ — ἀνέστησαν.* Die Räuber von den Inseln wurden vertrieben. Es ist also hier und an manchen ähnlichen Stellen nicht nöthig die beliebte Attraction (Prolepsis) anzunehmen; doch gibt es auch viele Fälle, wo dieselbe wirklich stattfindet (z. B. die von Poppo hier citierten oder 6, 7, 2. 7, 31, 1), d. h. wo *ἐν* und nicht *ἐκ* oder *ἀπό* stehen müsste, wenn nicht eben die gebrauchten Verba Einfluss übten. So steht auch 6, 7, 2 *τοὺς ἐν Ὀρνέαις ἐπολιόρκουν* ganz kurz vor *ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν.* vgl. zu 4, 16, 2.

3. *πλουσιώτεροι ἑαυτῶν*, reicher als sonst, v. 3, 11, 1. 6, 72, 4. 7, 66, 3. Wir ähnlich: „Er übertrifft sich heute selbst.“ — *τὴν τῶν κρ. δουλ.*, die Unterthänigkeit unter die Mächtigern.

4. Wiederanknüpfung an den ähnlichen Gedanken C. 3, 5.

9. 1. *προύχων — ἄγων.* Die Partic. enthalten den Grund, der hier die Hauptsache ist. — *κατειλημμένους.* Tyndareus liess nach dem Rath des Odysseus alle Freier der Helena schwören, den gewählten Gemal gegen Jedermann beschützen zu wollen (Apollod. 3, 10, 9). Homer kennt diesen Zug der Sage noch nicht.

2. *τὰ σαφέστατα Πελ.*, die sichersten Thatsachen der (Geschichte der) Pelop. — *ἃ ἦλθεν*

ἐκ τῆς Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους, δύναμιν περιποιησάμενον τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἐπηλύτην ὄντα ὅμως σχεῖν, καὶ ὕστερον τοῖς ἐκγόνοις ἔτι μείζω ξυνενεχθῆναι, Εὐρυσθέως μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρέως δὲ μητρὸς ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ, καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρυσθέως, ὅτ' ἐστράτευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεῖ· τυγχάνειν δὲ αὐτὸν φεύγοντα τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον, καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρυσθεύς, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δοκοῦντα εἶναι καὶ τὸ πλῆθος τεθεραπευκότα τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὅσων Εὐρυσθεὺς ἦρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρέα παραλαβεῖν, καὶ τῶν Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους καταστῆναι. ἅ μοι δοκεῖ Ἀγαμέ- 3
μνων παραλαβὼν καὶ ναυτικῷ ἅμα ἐπὶ πλέον τῶν ἄλλων ἰσχύσας τὴν στρατείαν οὐ χάριτι τὸ πλεῖον ἢ φόβῳ ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. φαίνεται γὰρ ναυσί τε πλείσταις αὐτὸς ἀφικόμενος καὶ Ἀρκάσι προσπαρασχών, ὡς Ὅμηρος τοῦτο δεδήλωκεν, εἴ τῳ ἱκανὸς τεκμηριῶσαι. καὶ ἐν τοῦ σκήπτρου 4
ἅμα τῇ παραδόσει εἴρηκεν αὐτὸν „πολλῇσι νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν.“ οὐκ ἂν οὖν νήσων ἔξω τῶν περιοικίδων (αὗται δὲ οὐκ ἂν πολλαὶ εἴησαν) ἠπειρώτης ὢν ἐκράτει, εἰ

— *ἔχων*. Dieselbe Umstellung (Hyperbaton) 11, 2. 8, 8, 1. 8, 27, 4; ganz ähnlich 5, 7, 5. 3, 5, 1; aber nicht 2, 80, 5. 6, 32, 1; nach der besten Handschr. auch nicht 8, 33, 1. — *σχεῖν* erlangt, durchgesetzt haben. — *μείζω ξυν.*, Grösseres sei zu Theil geworden, eigentl. begegnet. Aehnl. 8, 33, 2. Herod. 4, 157. — *Εὐρυσθέως μὲν κτέ.* Die begonnene, wegen der Menge der Glieder nicht durchführbare Participialconstr. wird bei *τυγχάνειν* fallen gelassen, sodass ein logisches Anakoluth entsteht, um die Deutlichkeit zu retten, zu welchem Zwecke auch die Eigennamen mehrfach wiederholt werden. Zur Sache: Eurystheus, Sohn des Sthenelos und Enkel des Perseus, zwingt den Keyx in Trachis, die sich nach dem Tode ihres Vaters bei ihm aufhaltenden Herakleiden zu entfernen. Diese finden Hülfe bei den Ath., mit denen vereint sie (unter Hyllos oder nach Andern Iolaos) den Eurystheus am skironischen Passe in Megaris (das damals zu Attika gehörte) besiegen und tödten. Atreus war, weil er und sein rechtmässiger Bruder Thyestes ihren Stiefbruder Chrysippos erschlagen hatten, vor dem Zorne seines Vaters Pelops zu seinem Neffen Eurystheus nach Mykenae geflohen.

3. *ναυτικῷ*. Die Codd. bis auf einen haben nach diesem Worte noch *τέ*. Aber *καὶ — τέ* (und auch) wird sich schwerlich als attisch erweisen lassen u. ist wenigstens nicht durch die Analogie des häufigen *καὶ — δέ* (was auch hier ganz angemessen wäre) oder durch eine Anzahl zweifelhaft. Stellen zu schützen. Die Abschreiber haben bekanntlich auch sonst oft genug ein verkehrtes *τέ* hinzugesetzt. — *χάριτι*. Anspielung auf Od. *Ε*. 307. *χάριν Ἀτρείδῃσι φέροντες*. — *Ὅμηρος*, Il. *Β*. 576. 610. 108.

4. *οὐκ ἂν — ἐκράτει, εἰ μὴ* —

5 *μή τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. εἰκάζειν δὲ χρὴ καὶ ταύτῃ τῇ στρατείᾳ οἷα ἦν τὰ πρὸ αὐτῆς.*

10. *Καὶ ὅτι μὲν Μυκῆναι μικρὸν ἦν, ἢ εἴ τι τῶν τότε πόλισμα νῦν μὴ ἀξιόχρεων δοκεῖ εἶναι, οὐκ ἀκριβεῖ ἄν τις σημείῳ χρώμενος ἀπιστοίη μὴ γενέσθαι τὸν στόλον τοσοῦτον*
2 *ὅσον οἵ τε ποιηταὶ εἰρήκασι καὶ ὁ λόγος κατέχει. Λακεδαιμονίων γὰρ εἰ ἡ πόλις ἐρημωθείη, λειφθείη δὲ τά τε ἱερὰ καὶ τῆς κατασκευῆς τὰ ἐδάφη, πολλὴν ἂν οἶμαι ἀπιστίαν τῆς δυνάμεως προελθόντος πολλοῦ χρόνου τοῖς ἔπειτα πρὸς τὸ κλέος αὐτῶν εἶναι (καίτοι Πελοποννήσου τῶν πέντε τὰς δύο μοίρας νέμονται, τῆς τε ξυμπάσης ἡγοῦνται καὶ τῶν ἔξω ξυμμάχων πολλῶν· ὅμως δέ, οὔτε ξυνοικισθείσης πόλεως οὔτε ἱεροῖς καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένης, κατὰ κώμας δὲ τῷ παλαιῷ τῆς Ἑλλάδος τρόπῳ οἰκισθείσης, φαίνοιτ' ἂν ὑποδεεστέρα), Ἀθηναίων δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο παθόντων διπλασίαν ἂν τὴν δύναμιν εἰκάζεσθαι ἀπὸ τῆς φανερᾶς ὄψεως τῆς*
3 *πόλεως ἢ ἔστιν. οὔκουν ἀπιστεῖν εἰκὸς οὐδὲ τὰς ὄψεις τῶν πόλεων μᾶλλον σκοπεῖν ἢ τὰς δυνάμεις, νομίζειν δὲ*

εἶχεν „vom Standpunkt der dichterischen Darstellung gesprochen, die das Erzählte als gegenwärtig behandelt: „er wäre nicht Beherrscher von Inseln, könnte nicht Inseln beherrschen (wie er es doch in der Il. thut) wenn er nicht eine Flotte hätte". Cl.

10. 1. *καὶ — ἀπιστοίη*: den Umstand zwar, dass Mykenae ein kleiner Ort war (*ἦν*, weil es schon seit Ol. 78, 1 durch die Argeier zerstört war), würde man nicht als einen triftigen Beweis anführen können, um zu zweifeln. — Zu *μικρόν* bedarf es nicht der Herzunahme des folg. *πόλισμα*. Das Neutr. bezeichnet nach sehr gewöhnlichem Sprachgebrauche: ein kleiner Ort. zu 138, 5. In *ἦν* hat sich der Numerus des Verbi nach dem Prädic. gerichtet, wie in der Regel geschieht: 96, 2. 3, 114, 1 u. a. — *κατέχει* intrans., wie auch 11, 3.

2. *τῆς — ἐδάφη*, die Fundamente der Anlage. — *πρὸς τὸ κλ.*, gegenüber dem R., im Verhältniss zu. — *τῶν πέντε*: Arkadien (dazu Elis), Achaja, Argos, Lakonika, Messenien. — *πολλῶν* als Prädic. sich ausscheidend, ohne Art.: *οἱ ἔξω ξύμμ. ὧν ἡγοῦνται πολλοί εἰσιν.* — *ξυνοικ. πολ.* Das Fehlen des Art. nöthigt wohl zu der Erklärung: bei einer weder zusammenhängend gebauten — Stadt. v. 8, 95, 2. — *κατὰ κώμας*, zu C. 5, 1. — *ὑποδεεστέρα*. Ich ziehe es vor, die überlieferte Lesart festzuhalten und mit Herbst und Stahl *ἡ δύναμις* zu ergänzen, anstatt mit Mehrern nach Bauers Conj. *ὑποδεέστερα* zu schreiben. Am meisten veranlasst mich hiezu der augenfällige Parallelismus mit dem folg. *φαίνεται καὶ οὕτως ἐνδεεστέρα* (sc. *ἡ στρατεία*), wodurch zugleich Classens Bedenken wegen *φαίνεσθαι* erledigt wird (coll. § 5). Wenn dieser Gelehrte *ἡ πόλις* als Subj. zu *ὑποδεεστέρα* denkt, so möchte dies doch nach dem obigen *ξυνοικισθείσης πόλεως* wohl nicht zulässig sein.

3. *εἰκός* sc. *ἐστι*, das bei diesem und ähnlichen unpersönlichen Ausdrücken, wie *οἷόν τε*, *ἀνάγκη*, regelmässig ausgelassen wird. Kr. 62,

τὴν στρατείαν ἐκείνην μεγίστην μὲν γενέσθαι τῶν πρὸ αὐ-
τῆς, λειπομένην δὲ τῶν νῦν, τῇ Ὁμήρου αὖ ποιήσει εἴ τι
χρὴ κἀνταῦθα πιστεύειν, ἣν εἰκὸς ἐπὶ τὸ μεῖζον μὲν ποιητὴν
ὄντα κοσμῆσαι, ὅμως δὲ φαίνεται καὶ οὕτως ἐνδεεστέρα.
πεποίηκε γὰρ χιλίων καὶ διακοσίων νεῶν τὰς μὲν Βοιωτῶν 4
εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν, τὰς δὲ Φιλοκτήτου πεντήκοντα,
δηλῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τὰς μεγίστας καὶ ἐλαχίστας· ἄλλων
γοῦν μεγέθους πέρι ἐν νεῶν καταλόγῳ οὐκ ἐμνήσθη.
αὐτερέται δὲ ὅτι ἦσαν καὶ μάχιμοι πάντες, ἐν ταῖς Φιλοκτήτου
ναυσὶ δεδήλωκε· τοξότας γὰρ πάντας πεποίηκε τοὺς προσ-
κώπους. περίνεως δὲ οὐκ εἰκὸς πολλοὺς ξυμπλεῖν ἔξω
τῶν βασιλέων καὶ τῶν μάλιστα ἐν τέλει, ἄλλως τε καὶ
μέλλοντας πέλαγος περαιώσεσθαι μετὰ σκευῶν πολεμικῶν
οὐδ' αὖ τὰ πλοῖα κατάφρακτα ἔχοντας, ἀλλὰ τῷ παλαιῷ
τρόπῳ λῃστικώτερον παρεσκευασμένα. πρὸς τὰς μεγίστας 5
δ' οὖν καὶ ἐλαχίστας ναῦς τὸ μέσον σκοποῦντι οὐ πολλοὶ
φαίνονται ἐλθόντες, ὡς ἀπὸ πάσης τῆς Ἑλλάδος κοινῇ πεμ-
πόμενοι.

11. *Αἴτιον* δ' ἦν οὐχ ἡ ὀλιγανθρωπία τοσοῦτον ὅσον ἡ ἀχρηματία. τῆς γὰρ τροφῆς ἀπορίᾳ τόν τε στρατὸν ἐλάσσω ἤγαγον καὶ ὅσον ἤλπιζον αὐτόθεν πολεμοῦντα βιοτεύσειν, ἐπειδὴ δὲ ἀφικόμενοι μάχῃ ἐκράτησαν (δῆλον δέ· τὸ γὰρ ἔρυμα τῷ στρατοπέδῳ οὐκ ἂν ἐτειχίσαντο), φαινον-

1, 3. — *μεγίστην — τῶν πρὸ αὐτ.* zu 1, 1. — *ἣν* beziehe ich auf das, wenn schon entferntere *στρατείαν*, nicht auf *ποιήσει*, weil ein so frostiger Pleonasmus, wie: die Dichtung, welche er, ein Dichter, vermuthlich übertreibend verschönert hat, dem Thuk. nicht imputiert werden darf, und weil zum folg. *ἐνδεεστέρα* ohne Zweifel *ἡ στρατεία* das Subj. ist. Den letztern Grund könnte man freilich durch die von Einigen vorgeschlagene leichte Aenderung *ἐνδεέστερα* beseitigen. Wegen des Obj. von *κοσμεῖν* vergl. übrigens auch 21, 1.

4. *χιλίων κ. δ. ν.* Nach genauer Rechnung 1186. Der Genet. ist partitiv. — *Βοιωτῶν*, Il. *B*. 510. — *Φιλοκτ.*, Il. *B*. 719. — *μέλλοντας* und *ἔχοντας*, dem Anscheine nach nur auf *περίνεως* bezogen, meint doch alle Schiffende. zu 49, 4. Classen bestreitet diese Auffassung trotz der bedeutenden Anzahl gleicher Stellen und versucht eine andere, meines Erachtens grammatisch unstatthafte Erklärung.

5. *δ' οὖν* Conj. v. Bekk. für das schwerlich haltbare *γοῦν* fast aller Codd. (zwei *οὖν*). Dieselbe Verwechselung 1, 63, 1. Ueber *δ' οὖν* zu 1, 3, 4. — *ὡς* limitierend: in Betracht, angesehen dass, wie *ut*. zu 3, 113, 6.

11. 1. *ἐπειδὴ δέ*, wofür ich in den frühern Ausg. Bekkers Conj. *ἐπειδή τε* aufgenommen hatte, scheint von Cl. genügend gerechtfertigt zu sein. — *τὸ γὰρ ἔρυμα κτἑ.* Denn sonst, wenn sie nämlich nicht gesiegt hätten, hätten sie die Verschanzung für ihr

ται δ' οὐδ' ἐνταῦθα πάσῃ δυνάμει χρησάμενοι, ἀλλὰ πρὸς
γεωργίαν τῆς Χερσονήσου τραπόμενοι καὶ λῃστείαν τῆς
τροφῆς ἀπορίᾳ. ᾗ καὶ μᾶλλον οἱ Τρῶες αὐτῶν διεσπαρ-
μένων τὰ δέκα ἔτη ἀντεῖχον βίᾳ, τοῖς ἀεὶ ὑπολειπομένοις ἀντί-
2 παλοι ὄντες. περιουσίαν δὲ εἰ ἦλθον ἔχοντες τροφῆς καὶ
ὄντες ἀθρόοι ἄνευ λῃστείας καὶ γεωργίας ξυνεχῶς τὸν πό-
λεμον διέφερον, ῥᾳδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἷλον, οἵ γε
3 καὶ οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ μέρει τῷ ἀεὶ παρόντι ἀντεῖχον, πο-
λιορκίᾳ δ' ἂν προσκαθεζόμενοι ἐν ἐλάσσονί τε χρόνῳ καὶ
ἀπονώτερον τὴν Τροίαν εἷλον. ἀλλὰ δι' ἀχρηματίαν τά τε
πρὸ τούτων ἀσθενῆ ἦν καὶ αὐτά γε δὴ ταῦτα ὀνομαστό-
τατα τῶν πρὶν γενόμενα δηλοῦται τοῖς ἔργοις ὑποδεέστερα
ὄντα τῆς φήμης καὶ τοῦ νῦν περὶ αὐτῶν διὰ τοὺς ποιητὰς
λόγου κατεσχηκότος.

12. Ἐπεὶ καὶ μετὰ τὰ Τρωικὰ ἡ Ἑλλὰς ἔτι μετανίστατό
2 τε καὶ κατῳκίζετο, ὥστε μὴ ἡσυχάσασαν αὐξηθῆναι. ἥ τε
γὰρ ἀναχώρησις τῶν Ἑλλήνων ἐξ Ἰλίου χρονία γενομένη
πολλὰ ἐνεόχμωσε, καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ὡς ἐπὶ τὸ
πολὺ ἐγίγνοντο, ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες τὰς πόλεις ἔκτιζον.
3 Βοιωτοί τε γὰρ οἱ νῦν ἑξηκοστῷ ἔτει μετὰ Ἰλίου ἅλωσιν

Lager nicht erbaut, was sie eben nur als Sieger konnten. Hier folgt Thuk. wieder andern Autoritäten als dem Homer (v. zu 9, 1); denn dieser weiss nichts von einer gleich anfangs aufgeführten Schanze (Il. *H.* 337. 435.), nichts von dem *πρὸς γεωργίαν τραπέσθαι.* — *φαίνονται δ'. δέ* im Nachsatze auch 2, 46. 65, 5. 3, 98, 1. 5, 16, 1.

2. *εἷλον — εἷλον.* Die Härte der Wiederholung desselben Vb. wird dadurch etwas gemildert, dass nach der von Cl. geänderten Interp. (Komma statt Kolon nach *ἀντεῖχον*) das zweite *εἷλον* jetzt zum Nachsatze gehört.

3. *ὀνομαστ. τῶν πρίν.* zu 1, 1. — *τοῦ — κατεσχ.* Bedeutung wie 10, 1. Diese Nachsetzung des Partic. ist bei Thuk. überwiegend, wenn zwischen Art. u. Subst. Wörter eingeschoben sind, die grammatisch zum Partic. gehören. Auch die umgekehrte Stellung findet sich: 5, 112, 2 *τῇ μέχρι τοῦδε σῳζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ θείου αὐτήν.* 4, 107, 2. 5, 10, 9. 7, 70, 2. Am seltensten gerade die regelmässige.

12. 1. *ἐπεί* bildet hier nicht einen Vordersatz, sondern schliesst an das Vorige an, wie *siquidem.* Zusammenhang: Der troj. Krieg war unbedeutender als sein Ruf; denn auch nach ihm war Hellas noch wenig mächtig wegen der Wanderungen und Unruhen. — *ἡσυχάσασαν* die besten Codd. statt der Vulg. *ἡσυχάσασα.* Der Nom. ist allerdings die regelmässige Construction. Allein auch 4, 84, 2. 6, 4, 2. 7, 34, 6 hat Thuk. in gleichen Fällen den Acc. beim Inf. So auch Andere. Lob. Phryn. p. 750.

2. *ἐνεόχμωσε*, *novavit*, im guten Atticismus sonst nicht üblich. — *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*, meistentheils, wie 2, 13, 3. 5, 107. 6, 46, 4. Hier u. 6, 46, 4 haben mehrere Hdschr., darunter gute, *ὡς ἐπὶ πολύ*, was Cl. vorzieht, aber wohl nicht richtig hier weit und breit erklärt, da es an jener zweiten Stelle nur meistentheils bedeuten kann.

*ἐξ Ἄρνης ἀναστάντες ὑπὸ Θεσσαλῶν τὴν νῦν Βοιωτίαν,
πρότερον δὲ Καδμηίδα γῆν καλουμένην ᾤκησαν (ἦν δὲ αὐ-
τῶν καὶ ἀποδασμὸς πρότερον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, ἀφ' ὧν καὶ
ἐς Ἴλιον ἐστράτευσαν), Δωριῆς τε ὀγδοηκοστῷ ἔτει ξὺν
Ἡρακλείδαις Πελοπόννησον ἔσχον. μόλις τε ἐν πολλῷ χρόνῳ* 4
*ἡσυχάσασα ἡ Ἑλλὰς βεβαίως καὶ οὐκέτι ἀνισταμένη ἀποικίας
ἐξέπεμψε, καὶ Ἴωνας μὲν Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν τοὺς πολ-
λοὺς ᾤκισαν, Ἰταλίας δὲ καὶ Σικελίας τὸ πλεῖστον Πελοπον-
νήσιοι τῆς τε ἄλλης Ἑλλάδος ἔστιν ἃ χωρία. πάντα δὲ
ταῦτα ὕστερον τῶν Τρωικῶν ἐκτίσθη.*

13. *Δυνατωτέρας δὲ γιγνομένης τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν
χρημάτων τὴν κτῆσιν ἔτι μᾶλλον ἢ πρότερον ποιουμένης τὰ
πολλὰ τυραννίδες ἐν ταῖς πόλεσι καθίσταντο, τῶν προσό-
δων μειζόνων γιγνομένων (πρότερον δὲ ἦσαν ἐπὶ ῥητοῖς
γέρασι πατρικαὶ βασιλεῖαι), ναυτικά τε ἐξηρτύετο ἡ Ἑλλὰς
καὶ τῆς θαλάσσης μᾶλλον ἀντείχοντο. πρῶτοι δὲ Κορίν-* 2
*θιοι λέγονται ἐγγύτατα τοῦ νῦν τρόπου μεταχειρίσαι τὰ
περὶ τὰς ναῦς, καὶ τριήρεις πρῶτον ἐν Κορίνθῳ τῆς Ἑλλά-
δος ἐνναυπηγηθῆναι. φαίνεται δὲ καὶ Σαμίοις Ἀμεινοκλῆς* 3
*Κορίνθιος ναυπηγὸς ναῦς ποιήσας τέσσαρας· ἔτη δ' ἐστὶ
μάλιστα τριακόσια ἐς τὴν τελευτὴν τοῦδε τοῦ πολέμου, ὅτε
Ἀμεινοκλῆς Σαμίοις ἦλθε. ναυμαχία τε παλαιτάτη ὧν* 4
*ἴσμεν γίγνεται Κορινθίων πρὸς Κερκυραίους· ἔτη δὲ μάλιστα
καὶ ταύτῃ ἑξήκοντα καὶ διακόσιά ἐστι μέχρι τοῦ αὐτοῦ
χρόνου. οἰκοῦντες γὰρ τὴν πόλιν οἱ Κορίνθιοι ἐπὶ τοῦ* 5
ἰσθμοῦ ἀεὶ δή ποτε ἐμπόριον εἶχον, τῶν Ἑλλήνων τὸ πάλαι

3. *ἦν δὲ αὐτῶν κτἑ.* Wohl nur ein freilich misslungener Versuch des Thuk., die Angaben Homers (Il. *B*. 494 ff.), bei dem die Boeoter zur Zeit des troj. Krieges bereits Beherrscher von ganz Boeotien sind, mit Ausnahme allein von Orchomenos und Aspledon, mit seiner eigenen Nachricht zu vereinigen (Müller Orchom. S. 387 f. 2. Ausg.). — *ἀφ' ὧν* auf das Coll. *ἀποδασμός* (Abtheilung) bezogen. Dies Wort ist sonst nicht nachzuweisen.

4. *Ἰταλία* bezeichnete damals nur die Gegend vom Laos und von Metapont bis zur Meerenge von Sicilien. Hier lagen die wichtigen dorischen Colonien Tarent, Lokri, Kroton, Sybaris.

13. 1. *ἐπὶ ῥ. γ.*, unter festgesetzten Ehrenrechten. Darin scheinen die Ehrengaben mitbefasst. — *πατρικαί*, weil sie, wenn auch nicht nach strengem Erbrecht, doch durch die Macht der Sitte vom Vater auf den Sohn überzugehen pflegten.

2. *μεταχειρίσαι.* zu 112, 3.

3. *μάλιστα* bei Zahlwörtern wohl eigentl.: am meisten, am liebsten (möchte man sagen) = ungefähr. Weder gerade, noch höchstens, noch mehr als kann es erklärt werden.

κατὰ γῆν τὰ πλείω ἢ κατὰ θάλασσαν, τῶν τε ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ τῶν ἔξω, διὰ τῆς ἐκείνων παρ' ἀλλήλους ἐπιμισγόντων, χρήμασί τε δυνατοὶ ἦσαν, ὡς καὶ τοῖς παλαιοῖς ποιηταῖς δεδήλωται· ἀφνειὸν γὰρ ἐπωνόμασαν τὸ χωρίον. ἐπειδή τε οἱ Ἕλληνες μᾶλλον ἔπλῳζον, τὰς ναῦς κτησάμενοι τὸ λῃστικὸν καθῄρουν, καὶ ἐμπόριον παρέχοντες ἀμφότερα δυνατὴν ἔσχον χρημάτων προσόδῳ τὴν πόλιν.
6 *καὶ Ἴωσιν ὕστερον πολὺ γίγνεται ναυτικὸν ἐπὶ Κύρου, Περσῶν πρώτου βασιλεύοντος, καὶ Καμβύσου τοῦ υἱέος αὐτοῦ, τῆς τε καθ' ἑαυτοὺς θαλάσσης Κύρῳ πολεμοῦντες ἐκράτησάν τινα χρόνον. καὶ Πολυκράτης, Σάμου τυραννῶν ἐπὶ Καμβύσου, ναυτικῷ ἰσχύων ἄλλας τε τῶν νήσων ὑπηκόους ἐποιήσατο καὶ Ῥήνειαν ἑλὼν ἀνέθηκε τῷ Δηλίῳ. Φωκαῆς τε Μασσαλίαν οἰκίζοντες Καρχηδονίους ἐνίκων ναυμαχοῦντες.*

14. *Δυνατώτατα γὰρ ταῦτα τῶν ναυτικῶν ἦν. φαίνεται δὲ καὶ ταῦτα πολλαῖς γενεαῖς ὕστερα γενόμενα τῶν Τρωικῶν, τριήρεσι μὲν ὀλίγαις χρώμενα, πεντηκοντόροις δ' ἔτι καὶ πλοίοις μακροῖς ἐξηρτυμένα ὥσπερ ἐκεῖνα. ὀλίγον τε πρὸ τῶν Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ὃς μετὰ Καμβύσην Περσῶν ἐβασίλευσε, τριήρεις περί τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλῆθος ἐγένοντο καὶ Κερκυραίοις· ταῦτα γὰρ τελευταῖα πρὸ τῆς Ξέρξου στρατείας ναυτικὰ ἀξιόλογα ἐν τῇ*
2 *Ἑλλάδι κατέστη. Αἰγινῆται γὰρ καὶ Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες*

5. *ἐπιμισγόντων.* zu C. 2, 2. — *ἀφνειόν*, z. B. Hom. Il. *B*. 570. — *ἔπλῳζον.* Sonst in der Prosa nur das Med., und auch dies nur in der spätern. Das Act. ist nur nachgewiesen aus Hesiod. *ἔ. κ. ἡ.* 634. — *ἀμφότερα* adverbial: zu Wasser und zu Lande. — *ἔσχον* auch hier wohl zu unterscheiden von *εἶχον*.

6. *πολεμοῦντες.* Darüber Herod. 1, 161 ff. — *Ῥήνειαν — Δηλίῳ.* 3, 104, 2. — *οἰκίζοντες.* Thuk. sieht wohl erst die Ansiedelung der vor Kyros fliehenden Phokäer als die eigentl. *οἴκισις* an; denn die Gründung fällt früher, um d. J. 600 (Hermann Staatsalt. 78, 28).

14. 1. *τριηρ. κτέ.* Die *τριήρης* hat auf jeder Seite drei Ruderbänke über einander; die *πεντηκόντορος* auf jeder S. eine Ruderbank (für 25 Ruderer). Den Gegensatz zu beiden macht *πλοίοις* (nicht der Zusatz *μακροῖς*, welches die gemeinsame Eigenschaft aller Kriegsschiffe ist, wogegen die Kauffahrer *νῆες στρογγύλαι* 2, 97, 1 sind). Auch sonst machen *πλοῖα* (zuweilen mit dem Zusatz *λεπτά*: 2, 83, 5. 7, 40, 5) den Gegensatz zu *νῆες*: 2, 84, 2 u. a. — *ἐκεῖνα*, die im troischen Kriege. — *τοῖς τυράννοις.* „*Respicitur quidem praecipue ad Gelonem et Hieronem* (cf. Herod. 7, 158), *sed praeter eos sine dubio ad Theronem, Anaxilaum, alios.*“ P.

2. *εἴ τινες ἄ.*, sc. *ἐκέκτηντο ναυτικά.* Etwa die Thasier u. Lesbier. — *ἀφ' οὗ* gesetzt, als wenn *οὐ πολὺς χρόνος* statt *ὀψέ* stände, vgl. zu C. 6, 3. — *πολεμοῦντας.*

ἄλλοι, βραχέα ἐκέκτηντο καὶ τούτων τὰ πολλὰ πεντηκοντόρους· ὀψέ τε ἀφ' οὗ Ἀθηναίους Θεμιστοκλῆς ἔπεισεν Αἰγινήταις πολεμοῦντας, καὶ ἅμα τοῦ βαρβάρου προσδοκίμου ὄντος, τὰς ναῦς ποιήσασθαι, αἷσπερ καὶ ἐναυμάχησαν· καὶ αὗται οὔπω εἶχον διὰ πάσης καταστρώματα.

15. *Τὰ μὲν οὖν ναυτικὰ τῶν Ἑλλήνων τοιαῦτα ἦν, τά τε παλαιὰ καὶ τὰ ὕστερον γενόμενα. ἰσχὺν δὲ περιεποιήσαντο ὅμως οὐκ ἐλαχίστην οἱ προσσχόντες αὐτοῖς χρημάτων τε προσόδῳ καὶ ἄλλων ἀρχῇ· ἐπιπλέοντες γὰρ τὰς νήσους κατεστρέφοντο, καὶ μάλιστα ὅσοι μὴ διαρκῆ εἶχον χώραν. κατὰ γῆν δὲ πόλεμος, ὅθεν τις καὶ δύναμις παρεγένετο,* 2
οὐδεὶς ξυνέστη· πάντες δὲ ἦσαν, ὅσοι καὶ ἐγένοντο, πρὸς ὁμόρους τοὺς σφετέρους ἑκάστοις, καὶ ἐκδήμους στρατείας πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἐπ' ἄλλων καταστροφῇ οὐκ ἐξῇσαν οἱ Ἕλληνες. οὐ γὰρ ξυνειστήκεσαν πρὸς τὰς μεγίστας πόλεις ὑπήκοοι, οὐδ' αὖ αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ἴσης κοινὰς στρατείας ἐποιοῦντο, κατ' ἀλλήλους δὲ μᾶλλον ὡς ἕκαστοι οἱ ἀστυγείτονες ἐπολέμουν. μάλιστα δὲ ἐς τὸν πάλαι ποτὲ γενόμενον 3
πόλεμον Χαλκιδέων καὶ Ἐρετριέων καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ἐς ξυμμαχίαν ἑκατέρων διέστη.

16. *Ἐπεγένετο δὲ ἄλλοις τε ἄλλοθι κωλύματα μὴ αὐξηθῆναι, καὶ Ἴωσι προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων Κῦρος καὶ ἡ Περσικὴ ἐξουσία, Κροῖσον καθελοῦσα καὶ ὅσα*

Dieser Krieg muss zwischen den Zug des Dareios und den des Xerxes, der mit *τοῦ βαρβάρου* ohne Zweifel gemeint ist, fallen. Dies nehmen auch Grote hist. of Gr. 4, p. 395 ff. u. Duncker Gesch. des Alt. 4, S. 695 ff. an. Herod. 6, 88 ff. weiss nur von einem aeginet. Kriege vor der Schlacht bei Marathon. — *διὰ πάσης* wohl, ohne Ergänzung eines bestimmten Subst., adverb. zu fassen: vollständig. vgl. *ἐκ καινῆς*, von neuem, 3, 92, 6. *ἀπὸ πρώτης* und *ἀπὸ τῆς πρώτης*, von vorn herein, 1, 77, 3. 7, 43, 5. *διὰ κενῆς*, leer, 4, 125, 5. *κατὰ μόνας*, allein, 1, 32, 5. 37, 4. Andere ergänzen *νεώς*.

15. 2. *στρατ.* — *ἐξ.* zu C. 3, 5. — — *τῆς ἑαυτ.* Die bekannte Ellipse von *γῆ*. — *ἀπὸ τῆς ἴσης*, auf dem Fusse der Gleichheit. Ursprünglich wohl *μοίρας* vorausgesetzt. v. 3, 40, 6. 4, 105, 2; ziemlich häufig auch *ἐπὶ (τῇ) ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ, ἐπὶ τῇ ἴσῃ.* — *ὡς ἕκαστοι*, vollst. *ὡς ἕκ. ἐπολέμουν.*

3. *πόλεμον.* Wegen des fruchtbaren lelantischen Gefildes. Herod. 5, 99.

16. *ἐπεγένετο* ist vorangestellt, als wenn es den beiden durch *τὲ — καί* verbundenen Satztheilen gemeinschaftlich sein sollte; in der That erhält jedoch der zweite Theil sein eigenes Verb. Häufig so bei *τὲ — καί*; aber auch bei *καὶ — καί* 3, 67, 6. 5, 16, 1; bei *οὔτε — οὔτε* 1, 78, 4; bei *μὲν — δέ* 6, 20, 4; bei *ἢ — ἢ* 6, 18, 1 u. a. — *ἄλλοθι*, unter andern Umständen, bei andern Gelegenheiten, genügt dem Sinne und bedarf nicht der Aenderung in *ἄλλοθεν*. — *ἐξουσία*

ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν, ἐπεστράτευσε καὶ τὰς ἐν τῇ ἠπείρῳ πόλεις ἐδούλωσε, Δαρεῖος δὲ ὕστερον τῷ Φοινίκων ναυτικῷ κρατῶν καὶ τὰς νήσους.

17. Τύραννοι δὲ ὅσοι ἦσαν ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι, τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον προορώμενοι ἔς τε τὸ σῶμα καὶ ἐς τὸ τὸν ἴδιον οἶκον αὔξειν δι' ἀσφαλείας ὅσον ἐδύναντο μάλιστα τὰς πόλεις ᾤκουν, ἐπράχθη τε ἀπ' αὐτῶν οὐδὲν ἔργον ἀξιόλογον, εἰ μὴ εἴ τι πρὸς περιοίκους τοὺς αὐτῶν ἑκάστοις. [οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ἐπὶ πλεῖστον ἐχώρησαν δυνάμεως.] οὕτω πανταχόθεν ἡ Ἑλλὰς ἐπὶ πολὺν χρόνον κατείχετο μήτε κοινῇ φανερὸν μηδὲν κατεργάζεσθαι, κατὰ πόλεις τε ἀτολμοτέρα εἶναι.

18. Ἐπειδὴ δὲ οἵ τε Ἀθηναίων τύραννοι καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπὶ πολὺ καὶ πρὶν τυραννευθείσης οἱ πλεῖστοι καὶ τελευταῖοι πλὴν τῶν ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων κατελύθησαν (ἡ γὰρ Λακεδαίμων μετὰ τὴν κτίσιν τῶν νῦν ἐνοικούντων αὐτὴν Δωριέων ἐπὶ πλεῖστον ὧν ἴσμεν χρόνον στασιάσασα ὅμως ἐκ παλαιοτάτου καὶ ηὐνομήθη καὶ ἀεὶ ἀτυράννευτος ἦν· ἔτη γάρ ἐστι μάλιστα τετρακόσια καὶ ὀλίγῳ πλείω ἐς τὴν τελευτὴν τοῦδε τοῦ πολέμου, ἀφ' οὗ Λακεδαιμόνιοι τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ χρῶνται, καὶ δι' αὐτὸ δυνάμενοι καὶ τὰ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθίστασαν)· μετὰ δὲ τὴν τῶν τυράννων κατάλυσιν ἐκ τῆς Ἑλλάδος οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον καὶ ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχη Μήδων πρὸς

haben mehrere, auch gute Hdschr. statt der vulg. βασιλεία. Es ist nicht denkbar, dass ein Abschreiber oder Glossator ersteres an die Stelle des letzteren setzte, sehr wohl aber umgekehrt. Der Bedeutung nach halte ich ἐξουσία, Macht, für tadellos. — Δαρεῖος — νήσους, nach der Schlacht bei Lade, i. J. 500. Prädic. ist noch ἐδούλωσε.

17. ἐς τὸ σῶμα. Gemeint ist die persöhnliche Sicherheit. — οἱ γὰρ — δυνάμεως. Dieser Satz ist mit Recht von Wex zuerst für ein Glossem erklärt.

18. 1. Der Vordersatz ἐπειδὴ — κατελύθησαν wird nach der längeren Parenthese wieder aufgenommen (Epanalepsis) durch μετὰ — Ἑλλάδος. — καὶ πρίν, schon früher, als Athen. — ὧν ἴσμεν, unter allen bekannten Völkern. — ἐκ παλαιοτάτου, näml. seit Lykurgos, dessen Gesetzgebung gemeint ist. Ueber die Form zu 1, 2. — δυνάμενοι = δύναμιν ἔχοντες. zu 54, 2. — ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Verbalsubst. mit dem Art. gestatten die Anschliessung einer präpositionalen Bestimmung auch ohne Wiederholung des Art., die z. B. hier nicht einmal zulässig wäre. Es macht keinen Unterschied, ob schon eine anderweitige Bestimmung zwischen Art. u. Subst. eingeschoben war oder nicht. Selten geht das präpos. Stück (ebenfalls ohne Art.) voran: 1, 133 ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῆς ἀναστάσεως. 2, 18, 3. 38, 1. womit zu vgl. 6, 64, 3 ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας 7, 21, 3. 1, 128, 6. Nicol. ap.

Ἀθηναίους ἐγένετο. δεκάτῳ δὲ ἔτει μετ' αὐτὴν αὖθις ὁ 2
βάρβαρος τῷ μεγάλῳ στόλῳ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος
ἦλθε. καὶ μεγάλου κινδύνου ἐπικρεμασθέντος οἵ τε Λακε-
δαιμόνιοι τῶν ξυμπολεμησάντων Ἑλλήνων ἡγήσαντο δυνάμει
προύχοντες, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιόντων τῶν Μήδων δια-
νοηθέντες ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν καὶ ἀνασκευασάμενοι ἐς τὰς
ναῦς ἐσβάντες ναυτικοὶ ἐγένοντο. κοινῇ τε ἀπωσάμενοι τὸν
βάρβαρον ὕστερον οὐ πολλῷ διεκρίθησαν πρός τε Ἀθηναίους
καὶ Λακεδαιμονίους οἵ τε ἀποστάντες βασιλέως Ἕλληνες καὶ
οἱ ξυμπολεμήσαντες· δυνάμει γὰρ ταῦτα μέγιστα διεφάνη·
ἴσχυον γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ ναυσίν. καὶ ὀλίγον 3
μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὁμαιχμία, ἔπειτα δὲ διενεχθέντες
οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν ξυμ-
μάχων πρὸς ἀλλήλους, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἴ τινές
που διασταῖεν, πρὸς τούτους ἤδη ἐχώρουν. ὥστε ἀπὸ τῶν
Μηδικῶν ἐς τόνδε ἀεὶ τὸν πόλεμον τὰ μὲν σπενδόμενοι, τὰ
δὲ πολεμοῦντες ἢ ἀλλήλοις ἢ τοῖς ἑαυτῶν ξυμμάχοις ἀφιστα-
μένοις εὖ παρεσκευάσαντο τὰ πολέμια καὶ ἐμπειρότεροι ἐγένοντο
μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποιούμενοι.

19. *Καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὑποτελεῖς ἔχοντες φόρου τοὺς ξυμμάχους ἡγοῦντο, κατ' ὀλιγαρχίαν δὲ σφίσιν αὐτοῖς μόνον ἐπιτηδείως ὅπως πολιτεύσωσι θεραπεύοντες, Ἀθηναῖοι δὲ ναῦς τε τῶν πόλεων τῷ χρόνῳ παραλαβόντες, πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων, καὶ χρήματα τοῖς πᾶσι τάξαντες φέρειν. καὶ ἐγένετο αὐτοῖς ἐς τόνδε τὸν πόλεμον ἡ ἰδία παρασκευὴ μείζων ἢ ὡς τὰ κράτιστά ποτε μετὰ ἀκραιφνοῦς τῆς ξυμμαχίας ἤνθησαν.*

Stob. Flor. 14, 7 *τἀλλότρια τὸν δειπνοῦντα* was Cobet. nov. lectt. p. 39 ganz mit Unrecht „ordo verborum soloecus" nennt und entweder in *τὸν τἀλλότρια δειπνήσοντα* oder in *τἀλλότρια δειπνήσοντα* zu ändern befiehlt. Uebrigens vgl. zu 51, 4.

2. *ἡγήσαντο*, übernahmen die Führung. zu C. 3, 2. — *ταῦτα*, diese Mächte.

3. *ὁμαιχμία*, poet. und ionisch. — *πρὸς τούτους* i. e. *ἢ πρὸς τοὺς Λακ. ἢ πρὸς τοὺς Ἀθ.* — *ἀεί*. Ueb. die Stellung vgl. zu 68, 1. — *σπενδόμενοι*, „indem sie Verträge schlossen, vgl. 103, 4. 108, 4. 112, 1. 117, 3" St.

19. *κατ' — ἐπιτηδείως* gehört zu *πολιτεύσωσι*. Häufiges Hyperbaton von *ὅπως* (zu 77, 2), dessen Zweck klar ist. *σφίσιν αὐτοῖς*, auf die Laked. bezüglich, hängt ab von *ἐπιτηδείως*, geeignet, zugethan. *θεραπεύοντες = ἐπιμελούμενοι*, daher mit *ὅπως*. Mit dem Acc. c. Inf. 7, 70, 3. *ὅπως* wird von Thuk., den Codd. zufolge, deren Gewicht freilich auch in dieser Frage gering ist, häufiger mit dem Conj. Präs. und Ao. als mit dem Ind. Fut. verbunden. — *Ἀθηναῖοι δὲ κτέ.* 96. 99, 3. — *τὰ κράτιστα* adv.: am kräftigsten, wie 31, 1. — *ἀκραιφνοῦς*, *integer*. Auch 52, 2, sonst wohl nur poet.

20. *Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα ηὗρον, χαλεπὰ ὄντα
παντὶ ἑξῆς τεκμηρίῳ πιστεῦσαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀκοὰς
τῶν προγεγενημένων, καὶ ἢν ἐπιχώρια σφίσιν ᾖ, ὁμοίως ἀβα-*
2 *σανίστως παρ' ἀλλήλων δέχονται. Ἀθηναίων γοῦν τὸ πλῆθος
Ἵππαρχον οἴονται ὑφ' Ἁρμοδίου καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον
ὄντα ἀποθανεῖν καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἱππίας μὲν πρεσβύτατος ὢν
ἦρχε τῶν Πεισιστράτου υἱέων, Ἵππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς
ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ὑποτοπήσαντες δέ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ
παραχρῆμα Ἁρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδότων
σφίσιν Ἱππίᾳ μεμηνῦσθαι, τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδότος,
βουλόμενοι δὲ πρὶν ξυλληφθῆναι δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι,
τῷ Ἱππάρχῳ περιτυχόντες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν*
3 *Παναθηναϊκὴν πομπὴν διακοσμοῦντι ἀπέκτειναν. πολλὰ δὲ
καὶ ἄλλα ἔτι καὶ νῦν ὄντα καὶ οὐ χρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ
ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὥσπερ τούς τε Λακεδαιμο-
νίων βασιλέας μὴ μιᾷ ψήφῳ προστίθεσθαι ἑκάτερον, ἀλλὰ
δυοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόχον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγέ-
νετο πώποτε. οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις
τῆς ἀληθείας καὶ ἐπὶ τὰ ἑτοῖμα μᾶλλον τρέπονται.*

20. Die nächsten drei Cap., zusammengenommen mit C. 1, legen die Gesichtspunkte dar, nach welchen Thuk. beurtheilt werden will: sie enthalten das eigentliche Vorwort zu dem Werke. Eine Ergänzung dieses Vorworts gibt 5, 25f.

1. *χαλεπὰ κτέ.* Der Constr. zu Grunde liegt *πιστεύειν τι τεκμηρίῳ*, einem Beweise, auf einen Beweis hin etwas glauben. — *ἑξῆς*, ohne Unterschied, ohne Sichtung, *promiscue;* v. 7, 29, 4 *πάντας ἑξῆς*. Also wörtlich: Dinge, die auf jeden Beweis ohne Unterschied hin schwer zu glauben sind. Für *ἑξῆς* ist ein eigentl. Hyperbaton gar nicht anzunehmen: es gehört mehr zu *πᾶς* als zum Verb. Diesem *πᾶν ἑξῆς τεκμήριον* stehen entgegen *τὰ εἰρημένα τ.* und *τὰ ἐπιφανέστατα σημεῖα* 21, 1. — *ὁμοίως*, wie wenn es ausländische wären.

2. Diese Polemik des Thuk. gegen den volksthümlichen Glauben über den Ausgang der Pisistratiden kritisiert Cobet Mnemos. XI. p. 341 sq. mit gewohnter Lebhaftigkeit. — *τύραννον ὄντα* enthält den betonten Hauptbegriff: im Besitze der Herrschaft. — *καὶ παραχρῆμα*, und zwar im Augenblicke der That. — *δράσαντες κτέ.*, erst nach der That auch die Gefahr erdulden, nicht die Strafe für die blosse Absicht erleiden. Auch hier enthält das Partic. den Hauptbegriff; v. 3, 53, 3 *εἰπόντας τι κινδυνεύειν*. — *τὸ Λεωκόριον* ein im innern Kerameikos gelegener, uralter Tempel der Töchter des Leos, welche der Vater während einer Hungersnoth der Pallas zur Sühne geopfert hatte.

3. Da die beiden Angaben, welche Thuk. hier als irrthümlich bestreitet (vgl. Cobet a. a. O.), sich gerade bei Herod. finden (6, 57, 5. 9, 53, 2), so ist zwar mit Wahrscheinlichkeit, jedoch nicht mit völliger Sicherheit zu schliessen, dass er des Herodot Werk gekannt habe; vgl. Lemcke Progr. Stettin 1873. — *μιᾷ ψ. προστίθεσθαι*, mit einer Stimme sich zugesellen, hin-

21. Ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων τεκμηρίων ὅμως τοιαῦτα
ἄν τις νομίζων μάλιστα ἃ διῆλθον οὐχ ἁμαρτάνοι, καὶ οὔτε
ὡς ποιηταὶ ὑμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μεῖζον κοσμοῦντες
μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνέθεσαν ἐπὶ τὸ
προσαγωγότερον τῇ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα
καὶ τὰ πολλὰ ὑπὸ χρόνου αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες
ἐκνενικηκότα, ηὑρῆσθαι δὲ ἡγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων
σημείων ὡς παλαιὰ εἶναι ἀποχρώντως. καὶ ὁ πόλεμος οὗτος, 2
καίπερ τῶν ἀνθρώπων ἐν ᾧ μὲν ἂν πολεμῶσι τὸν παρόντα
ἀεὶ μέγιστον κρινόντων, παυσαμένων δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον
θαυμαζόντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι δηλώσει ὅμως
μείζων γεγενημένος αὐτῶν.

22. Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολε-
μήσειν ἢ ἐν αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκρίβειαν αὐτὴν
τῶν λεχθέντων διαμνημονεῦσαι ἦν ἐμοί τε ὧν αὐτὸς ἤκουσα
καὶ τοῖς ἄλλοθέν ποθεν ἐμοὶ ἀπαγγέλλουσιν· ὡς δ' ἂν ἐδό-
κουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν ἀεὶ παρόντων τὰ δέοντα μάλιστ'
εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπάσης γνώμης τῶν
ἀληθῶς λεχθέντων, οὕτως εἴρηται· τὰ δ' ἔργα τῶν πρα- 2
χθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανό-
μενος ἠξίωσα γράφειν οὐδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷς τε αὐτὸς

zutreten zu den übrigen Abstimmenden. Andere Constr. 40, 5 *ψῆφον προσεθέμεθα*, und mit dem Dat. in anderer Beziehung 6, 50, 1 *πορσέθετο τῇ γνώμῃ*.

21. 1. *ἃ διῆλθον*, das Durchgegangene, blosses Obj., nicht *ἃ* für *οἷα*. — *λογογράφοι*, s. uns. Einl. S. V folg. — *αὐτῶν* verb. mit *τὰ πολλά*. Ueb. die Stellung zu 68, 1. — *ὡς π. ε.*, als alte angesehen, in Betracht ihres Alters. *εἶναι* limitierend hinzugefügt, wie in *ἑκὼν εἶναι, τὸ νῦν εἶναι, κατὰ δύναμιν εἶναι*. Ko. 122, 1.

2. *δηλώσει κτέ.*, *declarabit tamen illis se maius fuisse.* Also *δηλοῦν* hier intrans. zu nehmen nicht nöthig.

22. 1. *τῶν λεχθέντων.* Das *ὅσα λόγῳ εἶπον* wird hiermit noch einmal wiederholt, damit der Gegens. gegen *τὰ ἔργα τῶν πραχθέντων* (die Thatsachen des Geschehenen, § 2) desto plastischer hervortrete. — *ὡς* — *εἴρηται.* Hiemit ist die höchste Aufgabe des Künstlers, auch des Historikers also, ausgesprochen, nämlich die: die ideale Wahrheit mit der realen möglichst zu vereinigen.

2. *ἐπεξελθών.* Wenn dies Verb., das sonst die Bedeutung der Darstellung hat, hier von der Erforschung verstanden werden kann, wie Classen mit Krüger u. dem Schol. annimmt, so lässt es sich ganz füglich mit *παρὰ τῶν ἄλλων* verbinden. Einige Wahrscheinlichkeit erhält diese Auffassung durch den gebrauchten Aor., wonach das *ἐπεξελθεῖν* dem *γράφειν* vorangehen muss, also nicht die Darstellung selbst bezeichnen kann. „Der zu Grunde liegende Begriff „bis zu Ende nachgehen“ lässt beide Bedeutungen zu“ Cl., der bei dieser Erklärung, wie mir scheint, nicht nöthig hatte, Linwoods Conj. *περὶ τῶν ἄλλων* in seiner 2. Aufl. aufzunehmen.

παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβείᾳ περὶ
3 ἑκάστου ἐπεξελθών· ἐπιπόνως δὲ ηὑρίσκετο, διότι οἱ παρόντες
τοῖς ἔργοις ἑκάστοις οὐ ταὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν ἔλεγον, ἀλλ' ὡς
4 ἑκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχοι. καὶ ἐς μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ
μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερπέστερον φανεῖται· ὅσοι δὲ βουλήσονται
τῶν τε γενομένων τὸ σαφὲς σκοπεῖν καὶ τῶν μελλόντων ποτὲ
αὖθις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιούτων καὶ παραπλησίων ἔσεσθαι,
ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ ἀρκούντως ἕξει. κτῆμά τε ἐς ἀεὶ μᾶλλον
ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχρῆμα ἀκούειν ξύγκειται.

23. Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ
Μηδικόν, καὶ τοῦτο ὅμως δυοῖν ναυμαχίαιν καὶ πεζομαχίαιν
ταχεῖαν τὴν κρίσιν ἔσχε. τούτου δὲ τοῦ πολέμου μῆκός τε
μέγα προύβη, παθήματά τε ξυνηνέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ
2 Ἑλλάδι οἷα οὐχ ἕτερα ἐν ἴσῳ χρόνῳ. οὔτε γὰρ πόλεις το-
σαίδε ληφθεῖσαι ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων, αἱ δ'
ὑπὸ σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμούντων (εἰσὶ δὲ αἳ καὶ οἰκήτορας
μετέβαλον ἁλισκόμεναι), οὔτε φυγαὶ τοσαίδε ἀνθρώπων καὶ
φόνος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον, ὁ δὲ διὰ τὸ στασιά-
3 ζειν. τά τε πρότερον ἀκοῇ μὲν λεγόμενα, ἔργῳ δὲ σπανιώ-

3. ὡς — ἔχοι. Constr. ὥς τις ἔχοι εὐνοίας ἑκατέρων ἢ μνήμης. Weg. d. Genet. ἑκατέρων, für die eine von beiden Parteien, v. 7, 57, 10 Ἀθηναίων εὐνοίᾳ; wegen des andern Genet. 2, 90, 4 ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος. 6, 97, 3 u. a.

4. ὅσοι — ἕξει. Eine schwierige Stelle, die wohl noch am besten so erklärt wird: τῶν μελλόντων — ἔσεσθαι (dessen, was nach dem Lauf der menschlichen Dinge einst wieder ebenso und ähnlich sein wird) hängt, wie τῶν γενομένων, von τὸ σαφές, das Sichere, Ausgemachte, ab, und es ist nur consequent, dass, wer von der Zukunft sagt, sie wird der Vergangenheit gleich oder ähnlich sein, jener eben so gut wie dieser τὸ σαφές beilegt. Der Nachsatz beginnt bei ὠφέλιμα: τούτους (dass diese) ὠφέλιμα κρίνειν αὐτά (mein Werk, wie oben in τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν), ἀρκούντως ἕξει. — ἀγώνισμα, ein Prachtstück, Prunkstück, etwa für den Wettkampf bei den olymp. Spielen. „Was glänzt, ist für den Augenblick geboren, Das Aechte bleibt der Nachwelt unverloren".

23. 1. δυοῖν κτέ., doch wohl Artemision und Salamis, Thermopylae und Plataea; denn durch diese Schlachten erhielt der Krieg seine Entscheidung (τὴν κρίσιν ἔσχεν). Vgl. auch 89, 2.

2. οὔτε φυγαὶ κτέ., sc. ἐγένοντο.

3. σεισμῶν πέρι steht den nachherigen Nom. parallel. Aehnliche Varietät des Ausdrucks häufig; so gleich nachher ein Wechsel des Genus in αἳ πυκνότεραι παρὰ τὰ κτέ.: welche häufiger vorkamen in Vergleich zu den aus der frühern Zeit erwähnten Vorfällen (dieser Art). Die Anastrophe πέρι findet sich bei Thuk. oft. — αὐχμοὶ — λιμοί. Während zu allem übrigen hier Aufgeführten im Laufe der Erzählung später Belege vorkommen, wird ein Beispiel von „Dürre und daraus entstehender Hungersnoth" nicht erwähnt. — ἡ — νόσος. In der Voraufstellung der Partic. und der Wiederholung des Art. liegt etwas Spannendes und Pathetisch-Feierliches.

*τερον βεβαιούμενα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε πέρι, οἳ
ἐπὶ πλεῖστον ἅμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέσχον,
ἡλίου τε ἐκλείψεις, αἳ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ πρὶν
χρόνου μνημονευόμενα ξυνέβησαν, αὐχμοί τε ἔστι παρ' οἷς
μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἡ οὐχ ἥκιστα βλάψασα
καὶ μέρος τι φθείρασα ἡ λοιμώδης νόσος· ταῦτα γὰρ πάντα
μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἅμα ξυνεπέθετο. ἤρξαντο δὲ αὐτοῦ* 4
*Ἀθηναῖοι καὶ Πελοποννήσιοι λύσαντες τὰς τριακοντούτεις
σπονδὰς αἳ αὐτοῖς ἐγένοντο μετὰ Εὐβοίας ἅλωσιν. διότι δ'* 5
*ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προέγραψα πρῶτον καὶ τὰς διαφοράς,
τοῦ μή τινα ζητῆσαί ποτε ἐξ ὅτου τοσοῦτος πόλεμος τοῖς
Ἕλλησι κατέστη. τὴν μὲν γὰρ ἀληθεστάτην πρόφασιν, ἀφανε-* 6
*στάτην δὲ λόγῳ τοὺς Ἀθηναίους ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνο-
μένους καὶ φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι
ἐς τὸ πολεμεῖν· αἱ δ' ἐς τὸ φανερὸν λεγόμεναι αἰτίαι αἵδ'
ἦσαν ἑκατέρων, ἀφ' ὧν λύσαντες τὰς σπονδὰς ἐς τὸν πόλεμον
κατέστησαν.*

24. *Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον
κόλπον· προσοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυ-
ρικὸν ἔθνος. ταύτην ἀπῴκισαν μὲν Κερκυραῖοι, οἰκιστὴς δ'* 2
*ἐγένετο Φαλίος Ἐρατοκλείδου, Κορίνθιος γένος, τῶν ἀφ'
Ἡρακλέους, κατὰ δὴ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς μητροπόλεως
κατακληθείς. ξυνῴκισαν δὲ καὶ Κορινθίων τινὲς καὶ τοῦ
ἄλλου Δωρικοῦ γένους. προελθόντος δὲ τοῦ χρόνου ἐγένετο* 3

4. *τριακ. σπ.*, geschlossen 445. s. 115.

6. *τὴν μὲν γὰρ κτἑ.*. Zu der grammatisch schon vollständigen Constr. *τὴν αἰτίαν ἡγοῦμαι τοὺς Ἀθ μεγάλους γιγν.* kommt noch ein gleichfalls von *ἡγοῦμαι* abhäng. Inf. *ἀναγκάσαι* hinzu. Dieselbe Doppelconstr. 27, 1 *ἀποικίαν ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον ἰέναι.* 3, 89, 5. Aehnlich 3, 4, 5 *οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς ἀπὸ τῶν Ἀθ. προχωρήσειν* coll. 4, 92, 7. Ferner 3, 6, 2 *τῆς θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μιτυληναίους* coll. 5, 15, 1. vgl. zu C. 33, 3. Plat. Criton. c. 14. de rep. 4, 437 B. Die von Poppo u. Classen gegebene Erklärung beruht auf der Annahme, dass der Acc. c. inf. gleichbedeutend sei mit *ὅτι οἱ Ἀθ.* — *ἠνάγκασαν*, was mir ebenso wenig möglich scheint, als im Lat. Athenienses coegisse für quod Ath. coegerunt. — *πρόφασις* hier von der wirklichen Ursache, *αἰτία* von der angeblichen, dem Vorwande. Die Umdrehung der natürlichen Bedeutung beider Wörter, gerade im Gegensatze, bleibt immerhin befremdend, wennschon auch Andere, doch in weniger auffallender Weise, beide promiscue gebrauchen.

24. Anfang der Erzählung des eigentl. Stoffes, doch noch einmal unterbrochen durch C. 88—118.

1. *τὸν Ἰόν. κ.* Name für das adriat. Meer, auch bei Herod.

2. *τῆς μητροπ.*, insofern Korinth die Mutterstadt von Kerkyra war. Epidamnos war gegründet 627.

4 ἡ τῶν Ἐπιδαμνίων πόλις μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος. στα-
σιάσαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις ἔτη πολλά, ὡς λέγεται, ἀπὸ πολέμου
τινὸς τῶν προσοίκων βαρβάρων ἐφθάρησαν καὶ τῆς δυνάμεως
5 τῆς πολλῆς ἐστερήθησαν. τὰ δὲ τελευταῖα πρὸ τοῦδε τοῦ
πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδίωξε τοὺς δυνατούς, οἱ δὲ
ἀπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων ἐλῄζοντο τοὺς ἐν τῇ πόλει
6 κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. οἱ δὲ ἐν τῇ πόλει ὄντες
Ἐπιδάμνιοι ἐπειδὴ ἐπιέζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κέρκυραν
πρέσβεις ὡς μητρόπολιν οὖσαν, δεόμενοι μὴ σφᾶς περιορᾶν
φθειρομένους, ἀλλὰ τούς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι σφίσι
7 καὶ τὸν τῶν βαρβάρων πόλεμον καταλῦσαι. ταῦτα δὲ ἱκέται
καθεζόμενοι ἐς τὸ Ἡραιον ἐδέοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὴν
ἱκετείαν οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀπράκτους ἀπέπεμψαν.

25. Γνόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι οὐδεμίαν σφίσιν ἀπὸ
Κερκύρας τιμωρίαν οὖσαν ἐν ἀπόρῳ εἴχοντο θέσθαι τὸ παρόν,
καὶ πέμψαντες ἐς Δελφοὺς τὸν θεὸν ἐπήροντο εἰ παραδοῖεν
Κορινθίοις τὴν πόλιν ὡς οἰκισταῖς καὶ τιμωρίαν τινὰ πειρῷντο
ἀπ' αὐτῶν ποιεῖσθαι. ὁ δ' αὐτοῖς ἀνεῖλε παραδοῦναι καὶ
2 ἡγεμόνας ποιεῖσθαι. ἐλθόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι ἐς τὴν
Κόρινθον κατὰ τὸ μαντεῖον παρέδοσαν τὴν ἀποικίαν, τόν τε
οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες σφῶν ἐκ Κορίνθου ὄντα καὶ τὸ χρη-
στήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό τε μὴ σφᾶς περιορᾶν διαφθειρο-
3 μένους, ἀλλ' ἐπαμῦναι. Κορίνθιοι δὲ κατά τε τὸ δίκαιον
ὑπεδέξαντο τὴν τιμωρίαν, νομίζοντες οὐχ ἧσσον ἑαυτῶν εἶναι
τὴν ἀποικίαν ἢ Κερκυραίων, ἅμα δὲ καὶ μίσει τῶν Κερκυ-
4 ραίων, ὅτι αὐτῶν παρημέλουν ὄντες ἄποικοι· οὔτε γὰρ ἐν
πανηγύρεσι ταῖς κοιναῖς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὔτε

5. *ἀπελθόντες*, sc. *ἐκ τῆς πόλεως πρὸς τοὺς βαρβάρους*. Stahl schreibt nach Haase's Conj. *ἐπελθόντες*.

25. 1. *τιμωρία* in der Bedeutung Hülfe bei anderen Attikern ungebräuchlich, bei Thuk. nicht selten.

2. *παρέδοσαν*, i. J. 436.

3. *ἅμα δὲ καί* correspond. dem *τέ*. Eben so *ἅμα δέ* 6, 83, 1.

4. *οὔτε γὰρ κτέ*. Ich habe, da mir *παρημέλουν* in Gedanken zu wiederholen nicht mehr zulässig scheint, jetzt, wie auch in der Textausgabe 1875, mit Classen die Interpunktion Stahls angenommen, wonach die durch die Parenthese *ἢ — πολεμεῖν* anakoluthisch gewordene Periode ihren Abschluss findet in der mit verändertem Subj. eintretenden Exanalepsis *πάντων οὖν κτέ*. (26, 1). — *κοιναῖς*, der Metropolis und der Mutterstadt gemeinsam. — *γέρα*, Ehrenbezeugungen, z. B. Ehrensitze, Sendung von Theoren, vielleicht auch Geschenke. — *Κορινθίῳ — ἱερῶν*. Am sach- u. sprachgemässesten erscheint die Erklärung: „einem Korinthier die Erstlinge des Opfers zutheilend, damit er sie nämlich auf dem Altare der Götter verbrenne.“ — *κἂν* Conj. von Hünnekes, auch von Cl. in der Form *καὶ ἐν* aufgenommen statt des handschrftl.

Κορινθίῳ ἀνδρὶ προκαταρχόμενοι τῶν ἱερῶν, ὥσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι, περιφρονοῦντες δὲ αὐτοὺς κἀν χρημάτων δυνάμει ὄντες κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὁμοῖα τοῖς Ἑλλήνων πλουσιωτάτοις καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασκευῇ δυνατώτεροι, ναυτικῷ δὲ καὶ πολὺ προέχειν ἔστιν ὅτε ἐπαιρόμενοι, καὶ κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας κλέος ἐχόντων τὰ περὶ τὰς ναῦς· (ᾗ καὶ μᾶλλον ἐξηρτύοντο τὸ ναυτικὸν καὶ ἦσαν οὐκ ἀδύνατοι· τριήρεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ὑπῆρχον αὐτοῖς ὅτε ἤρχοντο πολεμεῖν·)

26. *πάντων οὖν τούτων ἐγκλήματα ἔχοντες οἱ Κορίν-
θιοι ἔπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ὠφελίαν, οἰκή-
τορά τε τὸν βουλόμενον ἰέναι κελεύοντες καὶ Ἀμπρακιωτῶν
καὶ Λευκαδίων καὶ ἑαυτῶν φρουρούς. ἐπορεύθησαν δὲ πεζῇ* 2
*ἐς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν Κερ-
κυραίων μὴ κωλύωνται ὑπ᾽ αὐτῶν κατὰ θάλασσαν περαιούμενοι.
Κερκυραῖοι δὲ ἐπειδὴ ᾔσθοντο τούς τε οἰκήτορας καὶ φρου-* 3
*ροὺς ἥκοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τήν τε ἀποικίαν Κορινθίοις
δεδομένην, ἐχαλέπαινον· καὶ πλεύσαντες εὐθὺς πέντε καὶ
εἴκοσι ναυσὶ καὶ ὕστερον ἑτέρῳ στόλῳ τούς τε φεύγοντας
ἐκέλευον κατ᾽ ἐπήρειαν δέχεσθαι αὐτοὺς (ἦλθον γὰρ ἐς τὴν
Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμνίων φυγάδες, τάφους τε ἀποδει-
κνύντες καὶ ξυγγένειαν, ἣν προϊσχόμενοι ἐδέοντο σφᾶς
κατάγειν), τούς τε φρουροὺς οὓς Κορίνθιοι ἔπεμψαν καὶ τοὺς
οἰκήτορας ἀποπέμπειν. οἱ δὲ Ἐπιδάμνιοι οὐδὲν αὐτῶν ὑπή-* 4

καί, das keine annehmbare Construction zulässt. Mit *ἐν χρημάτων δυνάμει ὄντες* vgl. 3, 93, 2. *ἐν δυνάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων.* St. schreibt *ὁμοίᾳ* (cod. Ital. *ὁμοία*), Kratz vermuthet *ὁμοῖοι*. Adverbial steht *ὁμοῖα* auch 7, 29, 4 und öfter bei Herodot. — *ναυτικῷ* verb. mit *προέχειν*, dieses hängt ab von *ἐπαιρ.*, das *ἔστιν ὅτε* adverbiasciert: zuweilen, das nächste *καί*: auch. — *τῶν Φαιάκων*. Bekanntlich wird Homers Scheria fast allgemein für Kerkyra gehalten.

26. 1. *ἔπεμπον*. Die Begriffe schicken, sagen, befehlen werden häufig im Imperf. gebraucht, wo man den Aor. für natürlicher halten könnte. Die Handlung wird in ihrem Verlauf, in ihren Momenten, wohin oft auch die Vorbereitungen schon gehören, gedacht. Bei Thuk. so noch *ἀπέστελλον*, *ἔπλεον*, vorzüglich aber *ἔλεγον* u. *ἐκέλευον*.

3. *τάφους*, nämlich ihrer Vorfahren. — *ἀποδεικνύντες*, nachweisend. Viell. verdient die Lesart des Vat. *ἐπιδεικνύντες* (hinweisend auf) den Vorzug, den ihr Cl. und St. eingeräumt haben — obwohl es sehr fraglich ist, ob diesem Cod. der hohe Werth, welchen er in den beiden letzten Büchern augenscheinlich besitzt, auch in den übrigen nur annähernd zugeschrieben werden darf.

4. *ἀλλά* wohl darum, weil zunächst der allgemeinere Gedanke vorschwebte: sondern der Krieg begann. Aehnlich urtheilt Ullrich Progr. Hamburg 1862 S. 36.

*κουσαν. ἀλλὰ στρατεύουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι τεσ-
σαράκοντα ναυσὶ μετὰ τῶν φυγάδων ὡς κατάξοντες, καὶ
5 τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλαβόντες. προσκαθεζόμενοι δὲ τὴν πόλιν
προεῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμενον καὶ τοὺς ξένους
ἀπαθεῖς ἀπιέναι, εἰ δὲ μή, ὡς πολεμίοις χρήσεσθαι. ὡς δ'
οὐκ ἐπείθοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι (ἔστι δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον)
ἐπολιόρκουν τὴν πόλιν.*

27. *Κορίνθιοι δ', ὡς αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἐπιδάμνου ἦλθον
ἄγγελοι ὅτι πολιορκοῦνται, παρεσκευάζοντο στρατιάν, καὶ ἅμα
ἀποικίαν ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ
τὸν βουλόμενον ἰέναι· εἰ δέ τις τὸ παραυτίκα μὲν μὴ ἐθέλοι
ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ βούλεται τῆς ἀποικίας, πεντήκοντα
δραχμὰς καταθέντα Κορινθίας μένειν. ἦσαν δὲ καὶ οἱ πλέον-
2 τες πολλοὶ καὶ οἱ τἀργύριον καταβάλλοντες. ἐδεήθησαν δὲ
καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψαι, εἰ ἄρα κω-
λύοιντο ὑπὸ Κερκυραίων πλεῖν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς
ὀκτὼ ναυσὶ ξυμπλεῖν, καὶ Παλῆς Κεφαλλήνων τέσσαρσιν.
καὶ Ἐπιδαυρίων ἐδεήθησαν, οἳ παρέσχον πέντε, Ἑρμιονῆς δὲ
μίαν καὶ Τροιζήνιοι δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακιῶται
ὀκτώ. Θηβαίους δὲ χρήματα ᾔτησαν καὶ Φλιασίους, Ἠλείους
δὲ ναῦς τε κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες
παρεσκευάζοντο τριάκοντα καὶ τρισχίλιοι ὁπλῖται.*

28. *Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευήν,
ἐλθόντες ἐς Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Σικυωνίων
πρέσβεων, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κορινθίους τοὺς ἐν Ἐπι-
δάμνῳ φρουρούς τε καὶ οἰκήτορας ἀπάγειν, ὡς οὐ μετὸν*

5. *ἔστι — χωρίον.* Um so leichter war die Belagerung.

27. 1. *ἀποικίαν κτἑ.* zu 23, 6. — *ἐπὶ τῇ ἴσῃ κ. ὁ.* zu 15, 2. „Gemeint ist die Gleichheit mit den Epidamniern (Sch.); denn die mit einander verstand sich wohl von selbst.“ K. — *ἐθέλοι — βούλεται.* Wenn Jemand augenblicklich mitzugehen möglicherweise nicht geneigt sein kann, so muss er doch überhaupt mitzugehen wirklich den Wunsch hegen. Daraus erklärt sich der Wechsel des Modus. — *Κορινθίας.* Die korinth. Drachme verhielt sich, wenigstens ursprünglich, zur attischen wie 5:3 (jene = 10 Obolen, diese = 6). Sie war der aeginet. gleich, wie auch das Talent. (Böckh. Staatsh. 1, S. 26. 2 A.)

2. *ξυμπροπέμψαι.* Fast alle Hs. *ξυμπροπέμψειν.* Früher nahm ich, eben der Hs. wegen, mit den übrigen Herausg. einen solchen irrationalen Gebrauch des Inf. Fut. bei Thuk. an mehrern Stellen an (cf. Lobeck Phryn. p. 747 sqq.). Indessen beweist eine Menge von Beispielen, dass ein derartiges Vertrauen auf d. Hs. nichts als Aberglaube ist. Ich folge daher jetzt hierin den neuern Autoritäten Cobet, Madvig und Stahl; s. meine Textausg. (1875) praef. p. V. sq.

αὐτοῖς Ἐπιδάμνου. εἰ δέ τι ἀντιποιοῦνται, δίκας ἤθελον 2
δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ πόλεσιν αἷς ἂν ἀμφότεροι
ξυμβῶσιν· ὁποτέρων δ' ἂν δικασθῇ εἶναι τὴν ἀποικίαν, τού-
τους κρατεῖν. ἤθελον δὲ καὶ τῷ ἐν Δελφοῖς μαντείῳ ἐπι-
τρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ εἴων ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ 3
ἀναγκασθήσεσθαι ἔφασαν, ἐκείνων βιαζομένων, φίλους ποι-
εῖσθαι οὓς οὐ βούλονται, ἑτέρους τῶν νῦν ὄντων μᾶλλον,
ὠφελίας ἕνεκα. οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀπεκρίναντο αὐτοῖς, ἢν τάς 4
τε ναῦς καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπὸ Ἐπιδάμνου ἀπαγάγωσι,
βουλεύσεσθαι· πρότερον δὲ οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς μὲν πολιορ-
κεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέλεγον, 5
ἢν καὶ ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδάμνῳ ἀπαγάγωσι, ποιήσειν ταῦτα·
ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέρους μένειν κατὰ χώραν,
σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι ἕως ἂν ἡ δίκη γένηται.

29. Κορίνθιοι δὲ οὐδὲν τούτων ὑπήκουον, ἀλλ' ἐπειδὴ πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι παρῆσαν, προπέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προεροῦντα Κερκυραίοις,

28. 2. *δίκας δοῦναι*, ein Rechtsverfahren gewähren, d. i. eine schiedsrichterliche Entscheidung eintreten lassen. — *αἷς ἂν* ist nicht von *ξυμβῶσιν* abhäng., sondern von dem zu ergänzenden *δίκας δοῦναι*, und = *παρ' αἷς ἄν*. Diese Brachylogie bei Thuk siebenmal; aber ohne dieselbe erklärbar sind Stellen wie *κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὅν* 3, 18, 1.

3. *πόλεμον — ποιεῖν*, „einen Krieg hervorzurufen (*ποιεῖν*, nicht *ποιεῖσθαι*), davor warnten sie dringend". Cl. — *εἰ δὲ μή*, sc. *μὴ ποιήσουσι* d. i. wenn sie ihn doch hervorrufen würden. So *εἰ δὲ μή* regelmässig auch nach negativen Ausdrücken: 35, 5. 131, 1. 2, 5, 5. 8, 97, 1. — *τῶν νῦν ὄντων*. Die jetzigen Freunde der dorischen Kerkyräer sind trotz der eingetretenen Spannung und trotz der Bündnisslosigkeit Kerkyras (31, 2) noch immer die stammverwandten Peloponnesier. Eine gleiche Drohung wie hier 71, 4.

4. *τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι* ist bloss zur Erhöhung des Contrastes als selbständ. Satzglied hingestellt; denn *πρότερον* passt nur zu *δικάζ*. Wir genauer subordinierend: früher gezieme es sich nicht, während jene blokiert würden, ihrerseits zu processieren. v. 1, 35, 3. 121, 5. 3, 57, 2. 6, 79, 2.

5. *ἀντέλεγον κτἑ.* Nur da, wo es allein oder mit dem Dat. steht, entspricht *ἀντιλέγω* unserm widersprechen, bestreiten. Sonst ist der positive Bestandtheil (*λέγω*) das Bestimmende: dagegen sagen, dagegen behaupten: 3, 41, 1. 4, 130, 4. 5, 49, 2; und *οὐκ ἀντιλέγω* 1, 77, 3. 86, 1. 8, 24, 5. Ein darauf folg. *οὐ* oder *μή* ist daher nirgends pleonastisch. — *ὥστε κτἑ.* kann meines Erachtens von *ἑτοῖμοι* abhängen, das den Acc. c. inf. 8, 9, 1 nach sich hat. *ὥστε* steht ganz ähnlich auch nach *προθυμεῖσθαι* 7, 86, 3 *τοὺς ἄνδρας προυθυμήθη ὥστε ἀφεθῆναι* und nach *ἐπαγγέλλεσθαι* 8, 86, 8 *ἐπαγγελλόμενοι ὥστε βοηθεῖν*. Das *δέ* nach *σπονδάς* ist daher nicht zu verdächtigen. Uebrigens ziehen Kr. und jetzt Cl. (2. A.) vor, zu *ἑτοῖμοι εἶναι* zu ergänzen *δικάζεσθαι* und *καὶ ὥστε* zu verstehen: auch unter der Bedingung dass.

*ἄραντες ἑβδομήκοντα ναυσὶ καὶ πέντε δισχιλίοις τε ὁπλίταις
ἔπλεον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμνον, Κερκυραίοις ἐναντία πολεμήσον-*
2 *τες· ἐστρατήγει δὲ τῶν μὲν νεῶν Ἀριστεὺς ὁ Πελλίχου καὶ
Καλλικράτης ὁ Καλλίου καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάνθους, τοῦ δὲ
πεζοῦ Ἀρχέτιμός τε ὁ Εὐρυτίμου καὶ Ἰσαρχίδας ὁ Ἰσάρχου.*
3 *ἐπειδὴ δὲ ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτορίας γῆς, οὗ τὸ
ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ
κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέπεμψαν αὐτοῖς ἐν
ἀκατίῳ ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς, καὶ τὰς ναῦς ἅμα ἐπλήρουν,
ζεύξαντές τε τὰς παλαιὰς ὥστε πλωίμους εἶναι καὶ τὰς ἄλ-*
4 *λας ἐπισκευάσαντες. ὡς δὲ ὁ κῆρύξ τε ἀπήγγειλεν οὐδὲν
εἰρηναῖον παρὰ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες αὐτοῖς ἐπεπλή-
ρωντο οὖσαι ὀγδοήκοντα (τεσσαράκοντα γὰρ Ἐπίδαμνον
ἐπολιόρκουν), ἀνταναγαγόμενοι καὶ παραταξάμενοι ἐναυμάχη-*
5 *σαν· καὶ ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ πολὺ καὶ ναῦς πεν-
τεκαίδεκα διέφθειραν τῶν Κορινθίων. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ
αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τους τὴν Ἐπίδαμνον πολιορκοῦντας παρα-
στήσασθαι ὁμολογίᾳ ὥστε τοὺς μὲν ἐπήλυδας ἀποδόσθαι,
Κορινθίους δὲ δήσαντας ἔχειν ἕως ἂν ἄλλο τι δόξῃ.*

30. *Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τροπαῖον
στήσαντες ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ τῆς Κερκύρας ἀκρωτηρίῳ τοὺς
μὲν ἄλλους οὓς ἔλαβον αἰχμαλώτους ἀπέκτειναν, Κορινθίους*
2 *δὲ δήσαντες εἶχον. ὕστερον δέ, ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι καὶ οἱ
ξύμμαχοι ἡσσημένοι ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου, τῆς
θαλάσσης ἁπάσης ἐκράτουν τῆς κατ᾽ ἐκεῖνα τὰ χωρία οἱ
Κερκυραῖοι, καὶ πλεύσαντες ἐς Λευκάδα τὴν Κορινθίων*

29. 3. *ζεύξαντες.* Ein Schiff binden heisst: Bänder, verbindende oder zusammenhaltende Balken (*ζυγώματα*) einziehen, viell. auch mit Brettern benageln. Vom Aus- oder Aufbessern, jedoch von einem weniger bedeutenden als *ζεύξαντες*, ist wohl auch *ἐπισκευάσαντες* zu verstehen, das diese Bedeutung überall hat und nirgends, auch 7, 36, 2 nicht, die des Ausrüstens.

4. *κῆρυξ*, nicht *κήρυξ* und *κηρύξαι*, nicht *κηρῦξαι* ist zu accentuieren; s. W. Dindorf in Steph. Thes. unt. d. W. — *τεσσαρ. γάρ* 25, 3. — *ἀνταναγαγόμενοι.* Die Hs. *ἀνταναγόμενοι.* Auch hier und 52, 1 (*ἀναγαγόμενοι*) war, wie Cl. zuerst gezeigt hat, der Ao. aufzunehmen, nachdem dies schon an andern Stellen, wo die guten Hdschr. fast alle od. in der Mehrzahl ein sinnwidriges part. praes. dieser Vba bieten, von den meisten Herausgeb. geschehen war. Das, übrigens leicht begreifliche, grosse Schwanken der Hdschr. in diesen Formen zeigt ein Blick in Bétant lex. *ἀνάγειν* und *ἀντανάγειν*. — *ἐναυμάχησαν*, wahrscheinl. im Frühjahr 434.

5. *παραστήσασθαι* transit.: es sich unterwarfen. — *ὥστε*, auf die Bedingung dass.

30. 2. *τῆς γῆς*, genet. part., verb. mit *ἔτεμον*. Ebenso 2, 56, 6.

ἀποικίαν τῆς γῆς ἔτεμον καὶ Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον
ἐνέπρησαν, ὅτι ναῦς καὶ χρήματα παρέσχον Κορινθίοις. τοῦ 3
τε χρόνου τὸν πλεῖστον μετὰ τὴν ναυμαχίαν ἐπεκράτουν τῆς θαλάσσης καὶ τοὺς τῶν Κορινθίων ξυμμάχους ἐπιπλέοντες ἔφθειρον, μέχρι οὗ Κορίνθιοι περιόντι τῷ θέρει πέμψαντες ναῦς καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξύμμαχοι ἐπόνουν, ἐστρατοπεδεύοντο ἐπὶ Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος, φυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων πόλεων
ὅσαι σφίσι φίλιαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ καὶ οἱ 4
Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσί τε καὶ πεζῷ. ἐπέπλεόν τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρος τοῦτο ἀντικαθεζόμενοι χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου ἑκάτεροι.

31. Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν καὶ τὸν ὕστερον οἱ Κορίνθιοι ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς Κερκυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο τὰ κράτιστα νεῶν στόλον, ἔκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου ἀγείροντες
καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας, μισθῷ πείθοντες. πυνθανό- 2
μενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν ἐφοβοῦντο, καὶ (ἦσαν γὰρ οὐδενὸς Ἑλλήνων ἔνσπονδοι οὐδὲ ἐσεγράψαντο ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακε-

3. *περιόντι τ. θ.* Ganz so wir: im noch übrigen Sommer für: in dem, was vom Sommer noch übrig war. Vgl. das bekannte *ἐπ' ἄκρῳ τῷ ὄρει, in summo monte.* Es ist also gegen Ende des Sommers, natürlich in demselben Jahre, in welchem die Seeschlacht stattfand. Mehrere haben aus einem Cod. *περιιόντι* vorgezogen, was sie theils erklären „im Laufe des Sommers", theils „gegen Ende des Sommers", theils endlich „im wiederkehrenden, d. i. folgenden Sommer". Vgl. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 5. — *σφῶν.* Dies Pron. wird häufig in objectiv gedachten, ihr eigenes Subj. habenden Nebensätzen gebraucht, indem das Subj. des Hauptsatzes dem Gedanken immer als das bestimmende gegenwärtig bleibt. So gleich nachh. und schon 20, 1 *σφίσι.* Der gewöhnlichen Regel nach müssten die Cas. obl. von *αὐτός* stehen.

4. *χειμῶνος ἤδη* gehört zusammen, gleichsam *χειμῶνος ἤδη ὄντος.* So besonders Adv. der Zeit: *ἤδη*, und zwar beim Genet. 3, 106, 3. 5, 59, 1. 8, 101, 3 (örtlich); beim Dat. 7, 80, 1; bei *πρός* 5, 56, 5 (sonderbarer Xen. Cyrop. 7, 1, 45 *ἤδη σκοταῖος ἀναγαγών* aus *ἤδη σκότου ὄντος*). *ἔτι*: beim Gen. 4, 110, 1; bei *ἐν* 3, 112, 3. 4, 32, 1. Aber auch andere Adv. vertreten, neben artikellose Subst. unmittelbar gestellt, gleichsam die Stelle des Adj.: *λίθοι λογάδην* 4, 31, 2. 6, 66, 2, weshalb auch 4, 4, 2 diese Worte zu verbinden. *ξυσταδὸν μάχαι* 7, 81, 5. *ὅτι ἐγγύτατα τούτων αἰτίᾳ* 7, 86, 5. *ἐμπειρίᾳ μᾶλλον* 7, 44, 8. *ἄντικρυς δουλείαν* 1, 122, 2 (wegen *τὴν ἄντικρυς ἐλευθερίαν* 8, 64, 5). Jedoch *βιαιότερον φορᾷ* 6, 85, 2 verbinde ich nicht, und *ἀποκινδυνεύσει οὕτως* 7, 67, 4 scheint verdorben.

31. 1. *τὰ κράτιστα.* zu 19, 1.

2. *καὶ ἦσαν γάρ.* Nach häufigem Sprachgebrauche ist die Begründung dem zu Begründenden parenthetisch vorangestellt.

δαιμονίων) ἔδοξεν αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ξυμ-
μάχους γενέσθαι καὶ ὠφελίαν τινὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν
3 *εὑρίσκεσθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι πυθόμενοι ταῦτα ἦλθον*
καὶ αὐτοὶ ἐς τὰς Ἀθήνας πρεσβευσόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι
πρὸς τῷ Κερκυραίων ναυτικῷ τὸ Ἀττικὸν προσγενόμενον
4 *ἐμπόδιον γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον ᾗ βούλονται. κατα-*
στάσης δὲ ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον. καὶ οἱ μὲν Κερ-
κυραῖοι ἔλεξαν τοιάδε.

32. *„Δίκαιον, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μήτε εὐεργεσίας*
μεγάλης μήτε ξυμμαχίας προυφειλομένης ἥκοντας παρὰ τοὺς
πέλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεησομένους ἀνα-
διδάξαι πρῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ξύμφορα δέονται, εἰ
δὲ μή, ὅτι γε οὐκ ἐπιζήμια, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ τὴν χάριν
2 *βέβαιον ἕξουσιν· εἰ δὲ τούτων μηδὲν σαφὲς καταστήσουσι,*
μὴ ὀργίζεσθαι ἢν ἀτυχῶσι. Κερκυραῖοι δὲ μετὰ τῆς ξυμ-
μαχίας τῆς αἰτήσεως καὶ ταῦτα πιστεύοντες ἐχυρὰ ὑμῖν
3 *παρέξεσθαι ἀπέστειλαν ἡμᾶς. τετύχηκε δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτήδευμα*
πρός τε ὑμᾶς ἐς τὴν χρείαν ἡμῖν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα
4 *αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι ἀξύμφορον. ξύμμαχοί τε γὰρ οὐδενός*
πω ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἑκούσιοι γενόμενοι νῦν ἄλλων τοῦτο
δεησόμενοι ἥκομεν, καὶ ἅμα ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κο-
ρινθίων ἐρῆμοι δι' αὐτὸ καθέσταμεν. καὶ περιέστηκεν ἡ
δοκοῦσα ἡμῶν πρότερον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἀλλοτρίᾳ ξυμ-

32. „Concio Corcyraeorum praeter exordium c. 32 et brevem perorationem 36, 3 in duos locos, *τὸ ὠφέλιμον* c. 33 et *τὸ δίκαιον* 34. 35 discernitur. Ab altero ad priorem 35, 5 et 36, 1. 2 ita reditur, ut transitus ad perorationem paretur". P.

1. ***προυφειλομένης***, wörtl.: vorher geschuldet wird, d. h. aus früherer Zeit her vorliegt, wofür jetzt Dank und Hülfe gefordert werden könnte. — ***ἡμεῖς***, sc. ***δεόμεθα***. — ***πρῶτον — ἔπειτα δέ***. Viel häufiger ***πρῶτον μὲν — ἔπειτα***. Hier konnte wohl wegen ***μάλιστα μέν*** nach ***πρῶτον*** kein zweites ***μέν*** stehen. Anders fasst die Beziehung Herbst (Philol. 17, S. 646 ff.). — ***ξύμφορα*** nicht im Sinne des Genet., sondern zur Beziehung des Inhalts, wie ***τοῦτο*** § 4, dagegen ***ἐπικουρίας*** § 5. Ko. 82, 10.

2. *τῆς ξυμμ. τῆς αἰτ.* für *τῆς αἰτ. τῆς ξυμμ.* Sehr häufige Stellung. — ***καὶ — παρέξεσθαι***, vertrauend, auch hievon (von dem § 1 Gesagten) euch eine feste Ueberzeugung gewähren zu können.

3. ***τετύχηκε — ἄλογον***. Häufig ***τυγχάνειν***, (poet. ***κυρεῖν***), ***διατελεῖν*** ohne Partic., namentl. wenn ein Adj. dabeisteht. Kr. 56, 4, 3. 5, 4. Bei Thuk. ***τυγχ.***: 1, 106, 1. 120, 5. 2, 87, 5. ***διατ.***: 1, 34, 3. 6, 89, 2. — ***ἐπιτήδευμα***, Handlungsweise, Politik, näml. die Neutralität. — ***χρείαν***. Bedürfniss, hier Hülfegesuch, Nothruf.

4. Das erste Satzglied mit ***τὲ γάρ*** erklärt das ***ἄλογον***, das zweite mit ***καί*** das ***ἀξύμφορον***. — ***περιέστ. — φαιν.***, ist umgeschlagen und zeigt sich nun als.

μαχίᾳ τῇ τοῦ πέλας γνώμῃ ξυγκινδυνεύειν, νῦν ἀβουλίᾳ καὶ ἀσθένεια φαινομένη. τὴν μὲν οὖν γενομένην ναυμαχίαν αὐτοὶ 5
κατὰ μόνας ἀπεωσάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ δὲ μείζονι παρασκευῇ ἀπὸ Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐφ' ἡμᾶς ὥρμηνται καὶ ἡμεῖς ἀδύνατοι ὁρῶμεν ὄντες τῇ οἰκείᾳ μόνον δυνάμει περιγενέσθαι, καὶ ἅμα μέγας ὁ κίνδυνος εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς, ἀνάγκη καὶ ὑμῶν καὶ ἄλλου παντὸς ἐπικουρίας δεῖσθαι, καὶ ξυγγνώμη, εἰ μὴ μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἁμαρτίᾳ τῇ πρότερον ἀπραγμοσύνῃ ἐναντία τολμῶμεν.

33. „Γενήσεται δὲ ὑμῖν πειθομένοις καλὴ ἡ ξυντυχία κατὰ πολλὰ τῆς ἡμετέρας χρείας, πρῶτον μὲν ὅτι ἀδικουμένοις καὶ οὐχ ἑτέρους βλάπτουσι τὴν ἐπικουρίαν ποιήσεσθε, ἔπειτα περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύοντας δεξάμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ' ἀειμνήστου μαρτυρίου τὴν χάριν καταθήσεσθε, ναυτικόν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλεῖστον. καὶ 2
σκέψασθε τίς εὐπραξία σπανιωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις λυπηροτέρα, εἰ ἣν ὑμεῖς ἂν πρὸ πολλῶν χρημάτων καὶ χάριτος ἐτιμήσασθε δύναμιν ὑμῖν προσγενέσθαι, αὕτη πάρε-

5. *τὴν — Κορινθίους.* Ueb. die doppelten Acc. B. 242 a. — *κατὰ μόνας* auch 37, 4. zu 14, 3. — *ὑμῶν* und *ἄλλου τινός* hängt wohl von *ἐπικουρίας*, nicht von *δεῖσθαι* ab; denn bei Thuk. findet sich sonst nirgends die Constr. dieses Verb. mit doppeltem Gen., von welcher indess Herbst (a. a. O. S. 652 f.) je ein Beispiel aus Herod., Xenoph. und Plato nachweist. Dass der Gedanke: „sowohl um eure als jedes Andern Hülfe zu bitten" dem Sinn nicht angemessen wäre, vermag ich nicht einzusehen. — *καὶ ξυγγνώμη κτέ.*, und es ist verzeihlich, wenn wir, nicht in Böswilligkeit, sondern vielmehr infolge eines Meinungsirrthums, unserer früheren Theilnahmlosigkeit Entgegengesetztes unternehmen. *δόξης ἁμ.*, weil sie sich in der Meinung geirrt haben, Neutralität werde sie vor jeder Anfechtung schützen. *ἀπραγμ.* ist die Neutralitätspolitik, das Nichteinmischungssystem; das diesem Entgegengesetzte ist die nunmehrige Bitte um Hülfe.

33. 1. *τῆς ἡμ. χρείας* verb. mit *ἡ ξυντυχία*: das Eintreten, die Thatsache unseres Hülfegesuchs. — *καταθήσεσθε.* Die Codd. *καταθῆσθε* (*κατάθησθε*). Aber die finale Bedeutung, die einzige, die der Conj. mit *ὡς ἂν* haben könnte, wäre sinnwidrig. Daher haben Einige *καταθεῖσθε*, Andere *καταθήσεσθε* geschrieben. Mit dem Opt. könnte es nicht heissen *ὡς ἂν μάλιστα*, sondern höchstens *ὡς μάλιστ' ἄν*, oder besser blos *μάλιστ' ἄν*. Die Sprachrichtigkeit des Ind. dagegen ist unzweifelhaft, und es wird damit keineswegs ein unthukydideisches *ἄν* c. indic. fut. eingeführt, sondern es ist vollständig gedacht *τὴν χάριν καταθήσεσθε, ὡς ἂν μάλιστα μ. ἀ. μ. καταθεῖσθε.* Vgl. Demosth. pro cor. p. 322. R. *οὐχ ὡς ἂν εὔνους καὶ δίκαιος πολίτης ἔσχε τὴν γνώμην.* Mit derselben Ellipse beim Part. *ὡς ἂν μάλιστα* Thuk. 6, 57, 3. *ὅπερ ἂν ὁ φαυλότατος* Demosth. pro cor. p. 294.

2. *λυπηροτέρα, εἰ.* Um zu sehen, dass *ἢ εἰ* nicht nöthig, denke man

στιν αὐτεπάγγελτος, ἄνευ κινδύνων καὶ δαπάνης διδοῦσα ἑαυτὴν καὶ προσέτι φέρουσα ἐς μὲν τοὺς πολλοὺς ἀρετήν, οἷς δὲ ἐπαμυνεῖτε χάριν, ὑμῖν δ' αὐτοῖς ἰσχύν· ἃ ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ ὀλίγοις δὴ ἅμα πάντα ξυνέβη, καὶ ὀλίγοι ξυμμαχίας δεόμενοι οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ
3 ἧσσον διδόντες ἢ ληψόμενοι παραγίγνονται. τὸν δὲ πόλεμον, δι' ὅνπερ χρήσιμοι ἂν εἶμεν, εἴ τις ὑμῶν μὴ οἴεται ἔσεσθαι, γνώμης ἁμαρτάνει καὶ οὐκ αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῷ ὑμετέρῳ πολεμησείοντας καὶ τοὺς Κορινθίους δυναμένους παρ' αὐτοῖς καὶ ὑμῖν ἐχθροὺς ὄντας καὶ προκαταλαμβάνοντας ἡμᾶς νῦν ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῷ κοινῷ ἔχθει κατ' αὐτοὺς μετ' ἀλλήλων στῶμεν μηδὲ δυοῖν φθάσαι ἁμάρτωσιν, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοὺς βεβαιώ-
4 σασθαι. ἡμέτερον δ' αὖ ἔργον προτερῆσαι, τῶν μὲν διδόντων, ὑμῶν δὲ δεξαμένων τὴν ξυμμαχίαν, καὶ προεπιβουλεύειν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἀντεπιβουλεύειν.

34. „Ἢν δὲ λέγωσιν ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους ἀποίκους ὑμᾶς δέχεσθαι, μαθόντων ὡς πᾶσα ἀποικία εὖ μὲν πάσχουσα τιμᾷ τὴν μητρόπολιν, ἀδικουμένη δὲ ἀλλοτριοῦται· οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ δοῦλοι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοῖοι τοῖς λειπομένοις
2 εἶναι ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἠδίκουν σαφές ἐστι· προκληθέντες γὰρ περὶ Ἐπιδάμνου ἐς κρίσιν πολέμῳ μᾶλλον ἢ τῷ ἴσῳ
3 ἐβουλήθησαν τὰ ἐγκλήματα μετελθεῖν. καὶ ὑμῖν ἔστω τι

sich den Bedingungssatz vorangestellt. — ἀρετήν, Tugendruhm.

3. δυναμένους. zu 54, 2. — προκατ. — ἐπιχ., uns vorwegnehmen (vorweg abthun) zum Angriff gegen euch, gleichsam als Vorspiel, als Einleitung dazu. — κατ' αὐτούς. κατὰ mit d. Acc. hat bei Thuk., Xenoph. u. Herod. sehr oft die locale Bedeutung gegenüber: Th. 1, 46, 3. 48, 4. 62, 6. 2, 30, 2 u. a. Krüg. zu Xen. An. 1, 4, 3. 8, 21. Valck. u. Schweigh. zu Her. 3, 14, 3. Nun liegt aber hier gerade das Bild des Gegenüberstehens zweier feindlichen Heere zu Grunde, wie στῶμεν zeigt. Einige Herausg. schrieben trotz der besten Hs. κατ' αὐτῶν, Kr. [κατ'] αὐτῶν. — μηδὲ κτέ. Auch wir sagen wohl zweierlei statt eins von beiden: damit sie nicht verfehlen, zweierlei zuvor zu erlangen, entweder — oder. Ganz ähnlich 122, 4 τριῶν — ἢ — ἤ. Die Richtigkeit, ja Nothwendigkeit dieser alten Erklärung ergibt sich evident aus den schon von Poppo (grosse Ausg.) angeführten Stellen Soph. El. 1312 (al. 1320) u. Andoc. de myst. p. 91 Bekk. Wäre der Satz affirmativ, so stände wahrscheinl. das logisch genauere δυοῖν τοῦ ἑτέρου, wie 4, 28, 5. — φθάσαι kann den Gen. δυοῖν nicht regieren. Zwei Constr. δυοῖν ἁμάρτωσι und φθάσαι ἁμάρτωσι sind in eine verbunden. zu 23, 6.

4. ἡμέτερον, der Kerkyr. u. Ath. — τῶν μὲν dem Sinne nach = ἡμῶν μέν.

34. 3. ἐκ τοῦ εὐθέος, gerade heraus, verbund. mit δεομένοις. Gegensatz zu ἀπάτῃ. v. 3, 43, 2. — ἀσφαλέστατος ohne ὤν. zu 32, 3.

τεκμήριον ἃ πρὸς ἡμᾶς τοὺς ξυγγενεῖς δρῶσιν, ὥστε ἀπάτῃ τε μὴ παράγεσθαι ὑπ᾽ αὐτῶν, δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθέος μὴ ὑπουργεῖν· ὁ γὰρ ἐλαχίστας τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς ἐναντίοις λαμβάνων ἀσφαλέστατος ἂν διατελοίη.

35. „Λύσετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς δεχό-
μενοι ἡμᾶς μηδετέρων ὄντας ξυμμάχους. εἴρηται γὰρ ἐν 2
αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἥτις μηδαμοῦ ξυμμαχεῖ,
ἐξεῖναι παρ᾽ ὁποτέρους ἂν ἀρέσκηται ἐλθεῖν. καὶ δεινὸν εἰ 3
τοῖσδε μὲν ἀπό τε τῶν ἐνσπόνδων ἔσται πληροῦν τὰς ναῦς
καὶ προσέτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἥκιστα ἀπὸ
τῶν ὑμετέρων ὑπηκόων, ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε
ξυμμαχίας εἴρξουσι καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλοθέν ποθεν ὠφελίας,
εἶτα ἐν ἀδικήματι θήσονται πεισθέντων ὑμῶν ἃ δεόμεθα.
πολὺ δὲ ἐν πλείονι αἰτίᾳ ἡμεῖς μὴ πείσαντες ὑμᾶς ἕξομεν· 4
ἡμᾶς μὲν γὰρ κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθροὺς ὄντας ἀπώ-
σεσθε, τῶνδε δὲ οὐχ ὅπως κωλυταὶ ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόν-
των γενήσεσθε, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς δύναμιν
προσλαβεῖν περιόψεσθε ἣν οὐ δίκαιον, ἀλλ᾽ ἢ κἀκείνων
κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς ὑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῖν πέμ-
πειν καθ᾽ ὅ τι ἂν πεισθῆτε ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ
προφανοῦς δεξαμένους βοηθεῖν. πολλὰ δέ, ὥσπερ ἐν ἀρχῇ 5
ὑπείπομεν, τὰ ξυμφέροντα ἀποδείκνυμεν, καὶ μέγιστον ὅτι

35. 1. *τὰς Λακ. σπ.*, das Bündniss mit den L., das dreissigjährige.

2. *ἀρέσκηται* hier fast = *βούληται*, wie es 40, 2 heisst. *ἀρέσκεσθαι*, befriedigt werden, Gefallen an etwas finden, ohne Casus auch 5, 4, 4. 37, 4; sonst mit d. dat. instr.

3. *δεινὸν εἰ — μὲν — δέ*. zu 28, 4. — *οὐχ ἥκιστα* = *μάλιστα*, Litotes; denn gerade von den Inseln kamen die meisten Seeleute. *εἶτα*, sowie *ἔπειτα*, knüpft ohne Weiteres auch an Vba fin., nicht bloss an Partic. an (oft bei Plato; s. Stallb. zur Apol. p. 23 C), und eignet sich besonders zum Ausdruck des Vorwurfs der Inconsequenz: und dann, und hernach. Den Satz als Frage zu nehmen ist kein Grund, noch weniger, die Lesart zu ändern. Die hiermit übereinstimmende Auffassung des ganzen Gedankens bei Cl. halte ich für völlig befriedigend. St. schreibt mit Kr. *εἶ τε*.

4. *πολὺ δὲ κτἑ*. Ganz auf dieselbe Art wird die Widerlegung eines Vorwandes lebhaft mit *πολὺ δέ* angeknüpft 3, 63, 3. 6, 86, 5, was mir mehr als Anderes die bestrittene Richtigkeit unserer Stelle beweist. — *οὐχ ὅπως*, nicht nur nicht, ziemlich üblich. Ko. 131, 2, 5. — *προσλαβεῖν*. Als Subj. zu denken *αὐτούς*. Der Unterschied zw. dem Inf. und Partic. bei *περιορᾶν* ergibt sich aus der Natur dieser Verbalformen: v. 36, 3. 2, 20, 2. 5, 29, 1 mit 1, 24, 6. 2, 20, 4. — *ἀλλ᾽ ἤ*, i. e. *ἀλλὰ δίκαιον ἤ*.

5. *ἦσαν*. Das Impf. mit Beziehung auf die schon oben (33, 3) aufgestellte Behauptung: dass wir

οἵ τε αὐτοὶ πολέμιοι ἡμῖν ἦσαν (ὅπερ σαφεστάτη πίστις), καὶ οὗτοι οὐκ ἀσθενεῖς, ἀλλ' ἱκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι· καὶ ναυτικῆς καὶ οὐκ ἠπειρώτιδος τῆς ξυμμαχίας διδομένης οὐχ ὁμοία ἡ ἀλλοτρίωσις, ἀλλὰ μάλιστα μέν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον ἐᾶν κεκτῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μή, ὅστις ἐχυρώτατος, τοῦτον φίλον ἔχειν.

36. „Καὶ ὅτῳ τάδε ξυμφέροντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δὲ μὴ δι' αὐτὰ πειθόμενος τὰς σπονδὰς λύσῃ, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχὺν ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξαμένου ἀσθενὲς ὂν πρὸς ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα οὐ

dieselben Feinde haben, wie wir sahen. Kr. 53, 2, 5. — *τοὺς μεταστάντας*, den (zu Andern) Uebergetretenen, Abgefallenen. Gemeint sind die Kerk. selbst. „Es liegt allerdings eine Garantie für die Treue und Hingebung eines neuen Bundesgenossen darin, wenn derselbe einen Feind zu fürchten hat, der ihn für seinen Uebertritt zu strafen die Macht besitzt; er wird dann um so fester an dem neuen Bündniss hangen". E. Somit enthält dieser Ausdruck in der That ein Moment zur Aufnahme der Kerk. in den ath. Bund. — *οὐχ ὁμοία*=*μείζων, βλαβερωτέρα*, näml. *ἢ εἰ ἠπειρῶτις ἡ ξυμμαχία ἐδίδοτο*. — *μάλιστα μὲν — ναῦς*. „Am besten Keinen Schiffe besitzen zu lassen. So würden auch wir in lebhafter Rede den Inf. absolut gebrauchen. In dem *μάλιστα μέν* liegt ein *κράτιστόν ἐστιν*". K. Viell. steht der Inf. geradezu imperativisch, wie 5, 9, 7. — *εἰ δὲ μή*. zu 28, 3.

36. 1. *τὸ μὲν δεδ. α.*, seine Aengstlichkeit hinsichtlich des Bruchs der Verträge. *ἰσχὺν ἔχον*, wenn sie Macht besitzt, wenn ihr die Unterlage materieller Macht nicht fehlt. — *τὸ δὲ θαρσοῦν*, seine Zuversicht, den Frieden zu erhalten, wenn er uns nicht aufnimmt. — *ἀσθενὲς ὂν* steht einerseits dem vorherg. *ἰσχὺν ἔχον*, andrerseits dem folg. *ἰσχύοντας* entgegen. — *ἀδεέστερον*, weniger gefürchtet, also passiv; gewöhnlich activ: furchtlos. Umgekehrt *φοβερός*, furchtbar, auch zuw. furchtsam (2, 3, 4); ebenso *formidolosus*. — Das Substantivieren der Partic. (*τὸ δεδιός, τὸ θαρσοῦν*) ist bei Thuk. häufig: ich habe 17 Stellen gezählt; so 1, 142, 3 *ἐν τῷ μὴ μελετῶντι*. 5, 9, 6 *τοῦ μένοντος* parallel dem Inf. *τοῦ ὑπαπιέναι*. Von diesen Stellen, wo das Neutr. Partic., analog gebraucht dem subst. Neutr. des Adj., z. B. *τὸ κομπῶδες* (die Prahlsucht), *τὸ ἄσπονδον* (die Bündnisslosigkeit), ohne Zweifel den Zustand, das Wesen schärfer bezeichnen soll, als es der subst. Inf. könnte, sind diejenigen zu unterscheiden, wo es adjectivische Natur hat und den Theil bezeichnet: 2, 35, 3. 61, 2. 87, 3. 4, 96, 4. 6, 34, 5. 7, 43, 7. Die Beispiele der ersten Art sind ausser Thuk., von dessen Stellen übrigens zwei Drittheile der an sich schwungvolleren Sprache der Reden angehören, in Prosa ziemlich vereinzelt (Antiph. Tetral. 1, 2, 4 *τὸ θυμούμενον τῆς γνώμης*. De caede Her. § 73 *τὸ ὑμέτερον δυνάμενον καὶ τὸ τῶν ἐχθρῶν βουλόμενον*. Plat. Phaed. p. 72 B. *ἐκ τοῦ καθεύδοντος*), zahlreich dagegen bei den Tragikern. — *βουλευόμενος* und *προνοῶν* hängen vom obigen *γνώτω* ab. — *ὅσον οὐ*, beinahe. Vgl. *tantum non*. zu 4, 125, 1. — *ὃ — πολεμοῦνται* dessen Befreundung sowohl als Zurückstossung mit den wichtigsten Folgen (eigentl. entscheidendsten Umständen) verknüpft ist.

*περὶ τῆς Κερκύρας νῦν τὸ πλέον ἢ καὶ τῶν Ἀθηνῶν βου-
λευόμενος, καὶ οὐ τὰ κράτιστα αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν
μέλλοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ αὐτίκα περισκοπῶν
ἐνδοιάζῃ χωρίον προσλαβεῖν ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκειοῦταί
τε καὶ πολεμοῦται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς* 2
*παράπλου κεῖται, ὥστε μήτε ἐκεῖθεν ναυτικὸν ἐᾶσαι Πελο-
ποννησίοις ἐπελθεῖν τό τε ἐνθένδε πρὸς τἀκεῖ παραπέμψαι,
καὶ ἐς τἆλλα ξυμφορώτατόν ἐστιν. βραχυτάτῳ δ᾽ ἂν κεφα-* 3
*λαίῳ, τοῖς τε ξύμπασι καὶ καθ᾽ ἕκαστον, τῷδ᾽ ἂν μὴ προέ-
σθαι ἡμᾶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλλησι
ναυτικά, τὸ παρ᾽ ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων,
τούτων δ᾽ εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐς ταὐτὸν ἐλθεῖν καὶ
Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελο-
ποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἕξετε πρὸς
αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι.“ Τοιαῦτα* 4
*μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ᾽ αὐτοὺς
τοιάδε.*

37. „*Ἀναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ δέξασθαι σφᾶς τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ᾽ ὡς καὶ ἡμεῖς τε ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται,*

2. *τῆς — κεῖται.* Constr. *κεῖται καλῶς παράπλου* (hinsichtlich der Fahrt, v. 3, 92, 4) *τῆς Ἰτ.* Ueb. letzteren Gen. zu 108, 5.

3. *τοῖς — ἕκαστον* lässt sich grammatisch noch am besten mit Kr. als Apposition zu *κεφαλαίῳ* erklären; die von Cl. angenommene adverb. Bedeutung: „im Ganzen wie im Einzelnen“ würde gewiss, wie c. 145, 1 *καθ᾽ ἕκαστα τε — καὶ τὸ ξύμπαν*, durch den Acc. und nicht durch den Dativ ausgedrückt sein. Ribbeck (Rh. Mus. 1868 S. 211) will die Worte als Mascul. nach *ἐς τἆλλα* stellen. Die Dative gehören zu *ἂν μάθοιτε*: Aus — könntet ihr lernen uns nicht preiszugeben. d. i. einsehen, dass ihr uns nicht preisgeben dürfet. *ἂν* steht in demselben Satzgliede doppelt, wie oft, namentl. wenn das Satzglied unterbrochen worden ist. vgl. Kr. 69, 7, 3. — *τρία μὲν κτέ.* Der Satz wird nicht seinem Anfange entsprechend fortgeführt, was der Fall sein würde, wenn *τούτων δέ* fehlte; dies ist aber gesetzt, als wenn zu Anfang stände *τρία μὲν ἔστι.* Man könnte auch *τρία ὄντα* als einen solchen absol. Nom. ansehn, wie Xen. Cyrop. 5, 4, 51 *τρία ὄντα τῶν Σύρων φρούρια, ἓν μὲν αὐτῶν ἔλαβε.* 4, 5, 37 *καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα, πολλὰ αὐτῶν ἐστιν ἀσύντακτα* — nur dass bei Thuk. noch *μέν* und *δέ* eingeschoben wäre. Oder ist vielleicht statt *τοῖς* vor *Ἕλλησι* zu lesen *ἴστε?* Keinenfalls kann das Ptcp. *ὄντα*, wie Einige annehmen, von *ἂν μάθοιτε* abhängen; ebenso wenig möglich scheint mir die Ergänzung von *ἐστί.* — *πλείοσι — ἡμετέραις*, mit einer um die unsrige stärkern Flotte, harte Verbindung von zweierlei Dativen; doch gibt diese Erklärung allein einen passenden Sinn.

37. Widerlegung der Kerk. (37, 2—39), Rechtfertigung der Korinth. (40), Mahnung an das Pflichtgefühl der Ath. (41—43).

μνησθέντας πρῶτον καὶ ἡμᾶς περὶ ἀμφοτέρων, οὕτω καὶ ἐπὶ
τὸν ἄλλον λόγον ἰέναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφα-
λέστερον προειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρείαν μὴ ἀλογίστως
2 ἀπώσησθε. φασὶ δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶφρον οὐδενός πω
δέξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ κακουργίᾳ καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετήδευσαν,
ξύμμαχόν τε οὐδένα βουλόμενοι πρὸς τἀδικήματα οὐδὲ μάρ-
3 τυρα ἔχειν, οὔτε παρακαλοῦντες αἰσχύνεσθαι. καὶ ἡ πόλις
αὐτῶν ἅμα, αὐτάρκη θέσιν κειμένη, παρέχει αὐτοὺς δικαστὰς
ὧν βλάπτουσί τινας μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας γίγνεσθαι, διὰ
τὸ ἥκιστα ἐπὶ τοὺς πέλας ἐκπλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους
4 ἀνάγκῃ καταίροντας δέχεσθαι. κἀν τούτῳ τὸ εὐπρεπὲς
ἄσπονδον οὐχ ἵνα μὴ ξυναδικήσωσιν ἑτέροις προβέβληνται,
ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδικῶσι καὶ ὅπως ἐν ᾧ μὲν ἂν
κρατῶσι βιάζωνται, οὗ δ' ἂν λάθωσι πλέον ἔχωσιν, ἢν δέ
5 πού τι προσλάβωσιν ἀναισχυντῶσιν. καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες,
ὥσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπτότεροι ἦσαν τοῖς πέλας,
τόσῳ δὲ φανερωτέραν ἐξῆν αὐτοῖς τὴν ἀρετὴν διδοῦσι καὶ
δεχομένοις τὰ δίκαια δεικνύναι.

1. *τὴν ἀφ' ἡ. ἀ.*, die von unserm Standpunkte zu machende Forderung. — *χρείαν*, 32, 3. 33, 1. — *μὴ ἀλογίστως* ist durch den Ton hervorzuheben.

2. *φασὶ δέ.* Gerade so *δέ* im Anfange der Erörterung, zur Bezeichnung des Ueberganges von der Vorrede zur eigentl. Sache, 3, 61, 2. — *οὐκ ἀρετῇ*, nicht aus Rechtlichkeit. — *οὔτε — αἰσχ.*, „Sinn: Sie wollten die Beschämung vermeiden, einen Andern zur Theilnahme an ihren ungerechten Handlungen aufzufordern, was sie als Verbündete hätten thun müssen". E. Aehnl. Cl. Doch ist die Stelle bedenklich. — *τὲ — οὔτε* scheint sonst nicht vorzukommen; weshalb viell. auch hier *οὐδέ* zu lesen.

3. *μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας*, mehr als Verträgen gemäss (wenn sie Bundesverträgen gemäss handeln müssten) geschehen könnte. *γίγνεσθαι* hängt von *παρέχει* ab. v. 76, 3 *δικαιότεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται*, auch mit derselben Stellung des Verb. Desgl. 7, 45, 2. 75, 4. Einmal steht das Verb. vor *ἢ κατά*. Wer alle Stellen genau mit der unsrigen vergleicht, der müsste, mein' ich, von dem Versuche abstehen, *κατὰ ξυνθήκας γίγνεσθαι* zu verbinden. — *ἐκπλέοντας* geht natürlich auf die Kerk., *καταίροντας* auf *τοὺς ἄλλους*.

4. *τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον.* Das subst. Neutr. nimmt oft ein neues Adj. oder Pron. poss. zu sich: 5, 68, 2 *τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες*. 4, 87, 3 *τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ* und noch siebenmal. — *προβέβληνται*, haben sie als Maske vorgenommen, um dahinter ihre wahre Absicht zu verbergen. — *κατὰ μόνας.* zu 14, 3. — *πλέον ἔχ.*, übervortheilen. — *προσλάβωσι*, durch Raub. — *ἀναισχ.*, indem sie den Rechtsweg und damit billigen Ersatz (*τὰ δίκαια* gleich nachher) verweigern. — *τόσῳ δέ* Besserung von Hertlein für *τοσῷδε*. So *δέ* im Nachsatz öfters mit dem demonstr. Artikel: 2, 46. 65, 5. 3, 98, 1. *τόσῳ* auch 4, 28, 3. 8, 24, 4. (Nach Cl.)

38. „Ἀλλ' οὔτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοίδε
εἰσίν, ἄποικοι δὲ ὄντες ἀφεστᾶσί τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολε-
μοῦσι, λέγοντες ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθεῖεν.
ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοί φαμεν ἐπὶ τῷ ὑπὸ τούτων ὑβρίζεσθαι 2
κατοικίσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰκότα
θαυμάζεσθαι. αἱ γοῦν ἄλλαι ἀποικίαι τιμῶσιν ἡμᾶς καὶ μά- 3
λιστα ὑπὸ ἀποίκων στεργόμεθα· καὶ δῆλον ὅτι, εἰ τοῖς πλέο-
σιν ἀρέσκοντές ἐσμεν, τοῖσδ' ἂν μόνοις οὐκ ὀρθῶς ἀπαρέ- 4
σκοιμεν, οὐδ' ἐπεστρατεύομεν ἐκπρεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως
τι ἀδικούμενοι. καλὸν δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμαρτάνομεν, τοῖσδε 5
μὲν εἶξαι τῇ ἡμετέρᾳ ὀργῇ, ἡμῖν δὲ αἰσχρὸν βιάσασθαι τὴν
τούτων μετριότητα· ὕβρει δὲ καὶ ἐξουσίᾳ πλούτου πολλὰ ἐς 6
ἡμᾶς ἄλλα τε ἡμαρτήκασι καὶ Ἐπίδαμνον ἡμετέραν οὖσαν
κακουμένην μὲν οὐ προσεποιοῦντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ
τιμωρίᾳ ἑλόντες βίᾳ ἔχουσι.

39. „Καὶ φασὶ δὴ δίκῃ πρότερον ἐθελῆσαι κρίνεσθαι,
ἥν γε οὐ τὸν προύχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον
λέγειν τι δοκεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τά τε ἔργα ὁμοίως
καὶ τοὺς λόγους πρὶν διαγωνίζεσθαι καθιστάντα. οὗτοι δ' 2
οὐ πρὶν πολιορκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' ἐπειδὴ ἡγήσαντο ἡμᾶς
οὐ περιόψεσθαι, τότε καὶ τὸ εὐπρεπὲς τῆς δίκης παρέσχοντο·
καὶ δεῦρο ἥκουσιν„ οὐ τἀκεῖ μόνον αὐτοὶ ἁμαρτόντες, ἀλλὰ
καὶ ὑμᾶς νῦν ἀξιοῦντες ου ξυμμαχεῖν, ἀλλὰ ξυναδικεῖν καὶ
διαφόρους ὄντας ἡμῖν δέχεσθαι σφᾶς· οὓς χρῆν, ὅτε ἀσφα- 3

38. 1. *λέγοντες.* 34, 1,

2. *τὰ εἰκότα θαυμάζεσθαι*, die (der Mutterstadt) gebührenden Ehrenbeweise empfange.

4. *ἐπεστρατεύομεν* Conj. v. Ullrich statt *ἐπιστρατεύομεν*, das sich nur dann mit *μὴ ἀδικούμενοι* (wenn) vertragen würde, wenn es hiesse: „wir pflegen zu bekriegen“, womit aber der Anschluss durch *οὐδ'* keineswegs stimmt. Das Impf. ist noch mit *δῆλον ὅτι τοῖσδ' ἂν* zu verbinden. — *ἐκπρεπῶς*, auf eine so ausserordentliche, abnorme Weise, nämlich Mutterstadt gegen Colonie.

5. *καλὸν κτἑ.* Ueb. die Satzform zu 15.

39. 1. *ἥν—προκαλούμενον.* Aufzulösen: *ἥν γε ὅστις προκαλεῖται προύχων καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς*: *quam qui superior et ex tuto provocat.* *προύχοντα* und *ἐκ τοῦ ἀφαλοῦς* stehen parallel. v. 63, 1 *βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς.* 2, 89, 6. 3, 34, 3. 42, 5. 8, 95, 2. Plat. Gorg. p. 489 C. *μύσαντα καὶ ἀνδρείως*, wo Mehrere änderten. Diod. 13, 15 *θρασέως καὶ ὑπομένοντες*, wo Wesseling falsch erklärt. Aelian. N. A. 6, 13 *ἡσυχῇ καὶ λανθάνων.* — *λέγειν τι*, etwas Gewichtiges zu sagen, Recht zu haben hängt ab von *δοκεῖν.* — *τὸν καθιστάντα*, der nicht nur in den Worten, sondern auch in den Thaten sich dem Gegner gleichstellt, also die factischen Vortheile gegen denselben aufgibt, hier den Besitz von Epidamnos.

2. *διαφόρους ὄντας* gehört zu *σφᾶς.*

λέστατοι ἦσαν, τότε προσιέναι, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδικήμεθα, οὗτοι δὲ κινδυνεύουσι, μηδ' ἐν ᾧ ὑμεῖς τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες τῆς ὠφελίας νῦν μεταδώσετε, καὶ τῶν ἁμαρτημάτων ἀπογενόμενοι τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ ἴσον ἕξετε, πάλαι δὲ κοινώσαντας τὴν δύναμιν κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχειν.

40. „Ὡς μὲν οὖν αὐτοί τε μετὰ προσηκόντων ἐγκλημάτων ἐρχόμεθα καὶ οἵδε βίαιοι καὶ πλεονέκται εἰσὶ δεδήλωται·
2 ὡς δὲ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε μαθεῖν χρή. εἰ γὰρ εἴρηται ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐξεῖναι παρ' ὁποτέρους τις τῶν ἀγράφων πόλεων βούλεται ἐλθεῖν, οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἑτέρων ἰοῦσιν ἡ ξυνθήκη ἐστίν, ἀλλ' ὅστις μὴ ἄλλου αὑτὸν ἀποστερῶν ἀσφαλείας δεῖται, καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις, εἰ σωφρονοῦσι, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει· ὃ νῦν ὑμεῖς
3 μὴ πειθόμενοι ἡμῖν πάθοιτε ἄν. οὐ γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι ἂν γένοισθε, ἀλλὰ καὶ ἡμῖν ἀντὶ ἐνσπόνδων πολέμιοι. ἀνάγκη γάρ, εἰ ἴτε μετ' αὐτῶν, καὶ ἀμύνεσθαι μὴ

3. *τὸ ἴσον*, den gleichen Theil wie die Kerk. — *κοινώσαντας* schliesst wieder an *οὓς χρῆν* an. Cl. schreibt mit mehreren der besten Hs. *κοινωνήσαντας*, indem er willkürlich als Subj. beide Theile (*ἐκείνους τε καὶ ὑμᾶς*) denkt und die unbelegte Constr. dieses Vb. mit dem Acc. annimmt. — *τὰ ἀποβαίνοντα*, die Folgen, die Ergebnisse. — Nach *ἔχειν* folgt in der Vulg. noch: *ἐγκλημάτων δὲ μόνων ἀμετόχους οὕτω τῶν μετὰ τὰς πράξεις τούτων μὴ κοινωνεῖν*, was nach den besten Codd. alle neueren Herausg. getilgt haben ausser Krüg., der, mit mehreren Handschr. *ἀμετόχως* lesend, mühsam einen sehr unbefriedigenden Gedanken herausinterpretiert, wie denn auch vielfache andere Heilversuche das Glossem, welches mit dem unächten Cap. 3, 84 Aehnlichkeit hat, nicht retten können.

40. 2. Diese Auslegung der Vertragsclausel, die der kerk. Redner (35, 1, 2) ganz unbedingt aufgefasst hatte, erklärt Müller (Dor. 1, S. 194. 2A.) für die richtige und somit das Schutzbündniss Athens mit Kerkyra für einen Bruch der Verträge. Thuk. spricht seine eigene Ansicht hierüber nicht aus. — *τῶν ἀγράφ. π.*, der uneingeschriebenen St., die sich in keins der beiden Bündnisse haben aufnehmen (einschreiben) lassen. v. 31, 2. — *τοῖς — ἰοῦσι*, für die, welche zu dem einen oder dem andern Bunde zutreten. — *μὴ ἄλλον κτέ.*, ohne sich einem Andern zu entziehn. Das Gewöhnliche ist *μὴ ἄλλον αὑτοῦ ἀποστερῶν*. Doch wie Thuk. hier, auch Antiph. de caed. Herod. p. 744 R. u. A. Ebenso wird zuw. *ἀφαιρεῖσθαι* constr. zu 3, 58, 6. — *εἰ σωφρονοῦσι*, wenn sie sich vernünftig benehmen. Von selbst ergibt sich der Gegensatz: Diese Bestimmung des Vertrages gilt also nicht für den, welcher, wie d. Kerk., den Aufnehmenden nothwendig Krieg bringen wird, und wenn sie noch so besonnen ihn zu vermeiden suchten. Man hat sich hier ohne Grund in künstlichen Erklärungen abgemüht oder Aenderungen vorgeschlagen. Wegen des Ausdr. zu 4, 64, 4.

ἄνευ ὑμῶν τούτους. καίτοι δίκαιοί γ' ἐστὲ μάλιστα μὲν 4
ἐκποδὼν στῆναι ἀμφοτέροις, εἰ δὲ μή, τοὐναντίον ἐπὶ τού-
τους μεθ' ἡμῶν ἰέναι (Κορινθίοις μέν γε ἔνσπονδοί ἐστε,
Κερκυραίοις δὲ οὐδὲ δι' ἀνακωχῆς πώποτ' ἐγένεσθε), καὶ
τὸν νόμον μὴ καθιστάναι ὥστε τοὺς ἑτέρων ἀφισταμένους
δέχεσθαι. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς Σαμίων ἀποστάντων ψῆφον προσ- 5
εθέμεθα ἐναντίαν ὑμῖν, τῶν ἄλλων Πελοποννησίων δίχα
ἐψηφισμένων εἰ χρὴ αὐτοῖς ἀμύνειν, φανερῶς δὲ ἀντείπομεν
τοὺς προσήκοντας ξυμμάχους αὐτόν τινα κολάζειν. εἰ γὰρ 6
τοὺς κακόν τι δρῶντας δεχόμενοι τιμωρήσετε, φανεῖται καὶ
ἃ τῶν ὑμετέρων οὐκ ἐλάσσω ἡμῖν πρόσεισι, καὶ τὸν νόμον
ἐφ' ὑμῖν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἐφ' ἡμῖν θήσετε.

41. „Δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ὑμᾶς ἔχομεν, ἱκανὰ
κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραίνεσιν δὲ καὶ ἀξίωσιν χάρι-
τος τοιάνδε, ἣν οὐκ ἐχθροὶ ὄντες ὥστε βλάπτειν οὐδ' αὖ
φίλοι ὥστ' ἐπιχρῆσθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι
φαμὲν χρῆναι. νεῶν γὰρ μακρῶν σπανίσαντές ποτε πρὸς 2
τὸν Αἰγινητῶν ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ πόλεμον παρὰ Κορινθίων
εἴκοσι ναῦς ἐλάβετε· καὶ ἡ εὐεργεσία αὕτη τε καὶ ἡ ἐς
Σαμίους, τὸ δι' ἡμᾶς Πελοποννησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι,

3. *τούτους* ist Obj. von *ἀμύν.*, als Subj. zu denken *ἡμᾶς*. Der Sinn: Sie ziehen euch nothwendigerweise mit in den Krieg hinein.

4. *μέν γε* noch 70, 2. 3, 39, 2. 6, 86, 3. *γέ* verhält sich in solchen Stellen zu *γάρ*, wie unser wenigstens zu denn. Häufig in ähnlicher Art *γοῦν*. — *δι' ἀνακωχῆς — ἐγ.*, ihr habt Waffenstillstand geschlossen. *διά* dient zur Bildung vieler umschreibender Phrasen, zunächst mit *ἰέναι* und *ἔρχεσθαι*: 2, 11, 3. 6. 4, 92, 1 *διὰ μάχης*. 6, 60, 3 *διὰ δίκης*, dann mit *εἶναι*: 1, 73, 2 *δι' ὄχλου*, 6, 59, 2 *διὰ φόβου*, mit *ἔχειν*: 2, 22, 1 *δι' ἡσυχίας*, 2, 81, 4. 7, 8, 3 *διὰ φυλακῆς*. Das Wort *ἀνακωχή*, bei Thuk. neunmal, ist glossematisch u. veraltet nach Dionys., der es indess selbst gebraucht.

5. *Σαμίων*. c. 115. — *αὐτόν τινα κολ.*, jeder müsse selbst züchtigen.

6. *ἃ τῶν ὑμετ.* Es sind die Bundesgenossen der Ath. gemeint.

41. 1. *τάδε* hier auf das Vorherg. bezogen. — *ἐπιχρῆσθαι.* Seltenes Wort von etwas unklarer Bedeutung. In den in Steph. Thes. angeführten classischen Stellen (Herod. 5, 99, 3. Plat. Gesetze 12. p. 953 A) muss es bedeuten: innig verkehren, freundlich umgehn. Und so wohl auch hier. 4, 78, 4 wird als Folge der Feindschaft angegeben: *ὥστε τῇ ἀλλήλων γῇ μὴ χρῆσθαι.* Viell. steht es hier in genauer Beziehung auf *ἐν τῷ παρόντι*: Da wir nicht Freunde in der Art sind, dass wir innigen Verkehr mit einander hätten, so erklären wir, dass unsere früheren Gefälligkeiten im gegenwärtigen Falle uns vergolten werden müssen: denn verkehrten wir viel mit euch, so fänden sich wohl noch andere Gelegenheiten, Gegendienste von euch zu beanspruchen.

2. *ὑπὲρ τὰ Μ.*, eigentl. jenseit, d. i. vor. Ueb. die Sache Herod.

*παρέσχεν ὑμῖν Αἰγινητῶν μὲν ἐπικράτησιν, Σαμίων δὲ κό-
λασιν, καὶ ἐν καιροῖς τοιούτοις ἐγένετο, οἷς μάλιστα ἄνθρω-
ποι ἐπ' ἐχθροὺς τοὺς σφετέρους ἰόντες τῶν πάντων ἀπερί-
3 οπτοί εἰσι παρὰ τὸ νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν
ὑπουργοῦντα, ἢν καὶ πρότερον ἐχθρὸς ᾖ, πολέμιόν τε τὸν
ἀντιστάντα, ἢν καὶ τύχῃ φίλος ὤν, ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεῖα χεῖ-
ρον τίθενται φιλονεικίας ἕνεκα τῆς αὐτίκα.*

42. „*Ὧν ἐνθυμηθέντες καὶ νεώτερός τις παρὰ πρε-
σβυτέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμᾶς ἀμύνεσθαι,
καὶ μὴ νομίσῃ δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ξύμφορα δέ, εἰ
2 πολεμήσει, ἄλλα εἶναι. τό τε γὰρ ξυμφέρον ἐν ᾧ ἄν τις
ἐλάχιστα ἁμαρτάνῃ μάλιστα ἕπεται, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέ-
μου ᾧ φοβοῦντες ὑμᾶς Κερκυραῖοι κελεύουσιν ἀδικεῖν ἐν
ἀφανεῖ ἔτι κεῖται, καὶ οὐκ ἄξιον ἐπαρθέντας αὐτῷ φανερὰν
ἔχθραν ἤδη καὶ οὐ μέλλουσαν πρὸς Κορινθίους κτήσασθαι,
τῆς δὲ ὑπαρχούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ὑποψίας σῶφρον
3 ὑφελεῖν μᾶλλον· ἡ γὰρ τελευταία χάρις καιρὸν ἔχουσα, κἂν
4 ἐλάσσων ᾖ, δύναται μεῖζον ἔγκλημα λῦσαι. μηδ' ὅτι ναυ-
τικοῦ ξυμμαχίαν μεγάλην διδόασι, τούτῳ ἐφέλκεσθε· τὸ γὰρ
μὴ ἀδικεῖν τοὺς ὁμοίους ἐχυρωτέρα δύναμις ἢ τῷ αὐτίκα
φανερῷ ἐπαρθέντας διὰ κινδύνων τὸ πλέον ἔχειν.*

43. „*Ἡμεῖς δὲ περιπεπτωκότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαίμονι
αὐτοὶ προείπομεν, τοὺς σφετέρους ξυμμάχους αὐτόν τινα κο-
λάζειν, νῦν παρ' ὑμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιοῦμεν κομίζεσθαι, καὶ μὴ*

6, 89. — *ἐπικράτησιν.* Das Wort nur an dieser Stelle und bei Spätern. vgl. zu c. 6, 3. — *οἷς* = *ἐν οἷς.* zu 28, 2. — *ἀπερίοπτοι*, unachtsam, unbekümmert. — *παρά*, in Vergleich zu, gegen. v. 23, 3.

3. *τὰ οἰκεῖα*, ihre eigenen Interessen.

42. 1. *τοῖς — ἀμύνεσθαι*, uns Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

2. *ἐν ᾧ*, in dem Falle wo, wenn. — *τὸ μέλλον τ. π.*, nicht die Zukunft des Krieges, sondern das Bevorstehen des Kr., d. h. die Frage, ob er überhaupt eintreten wird oder nicht. zu 36, 1. — *οὐ μέλλουσαν*, Antithese zu *τὸ μέλλον.* — *τῆς — ὑποψίας*, etwas von dem Verdachte, gen. part. — *διὰ Μεγαρέας.* c. 103. 105.

3. *καιρὸν ἔχουσα*, wenn sie den rechten Augenblick trifft.

4. *πλέον ἔχειν*, übervortheilen, wie überall bei Thuk., hier entgegengesetzt dem *μὴ ἀδικεῖν.* Der Artikel gehört zu *ἔχειν.* Wegen der Stellung Kr. 50, 10, 1. *τό* mit *πλέον* zu verbinden hindert die feste Formel *πλέον ἔχειν* (37, 4. 76, 2. 3, 43, 3. 8, 99).

43. 1. *περιπεπτ. κτέ.*, nachdem wir in dasjenige gerathen sind, was wir selbst in Lakedämon laut aussprachen, dass jeder u. s. w. (s. c. 40, 5), d. h. nachdem wir den von uns selbst aufgestellten Grundsatz jetzt für uns zu befolgen in die Lage ge-

τῇ ἡμετέρᾳ ψήφῳ ὠφεληθέντας τῇ ὑμετέρᾳ ἡμᾶς βλάψαι. τὸ δ' ἴσον ἀνταπόδοτε, γνόντες τοῦτον ἐκεῖνον εἶναι τὸν 2
καιρόν, ἐν ᾧ ὅ τε ὑπουργῶν φίλος μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστὰς ἐχθρός. καὶ Κερκυραίους τούσδε μήτε ξυμμάχους 3
δέχεσθε βίᾳ ἡμῶν μήτε ἀμύνετε αὐτοῖς ἀδικοῦσι. καὶ τάδε 4
ποιοῦντες τὰ προσήκοντά τε δράσετε καὶ τὰ ἄριστα βουλεύσεσθε ὑμῖν αὐτοῖς."

44. Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορίνθιοι εἶπον. Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ἀμφοτέρων, γενομένης καὶ δὶς ἐκκλησίας, τῇ μὲν προτέρᾳ οὐχ ἧσσον τῶν Κορινθίων ἀπεδέξαντο τοὺς λόγους, ἐν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ μετέγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιήσασθαι ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν (εἰ γὰρ ἐπὶ Κόρινθον ἐκέλευον σφίσιν οἱ Κερκυραῖοι ξυμπλεῖν, ἐλύοντ' ἂν αὐτοῖς αἱ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί), ἐπιμαχίαν δὲ ἐποιήσαντο τῇ ἀλλήλων βοηθεῖν, ἐάν τις ἐπὶ Κέρκυραν ἴῃ ἢ Ἀθήνας ἢ τοὺς τούτων ξυμμάχους.
ἐδόκει γὰρ ὁ πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος καὶ ὣς ἔσεσθαι 2
αὐτοῖς, καὶ τὴν Κέρκυραν ἐβούλοντο μὴ προέσθαι Κορινθίοις ναυτικὸν ἔχουσαν τοσοῦτον, ξυγκρούειν δὲ ὅτι μάλιστα αὐτοὺς ἀλλήλοις, ἵνα ἀσθενεστέροις οὖσιν, ἤν τι δέῃ, Κορινθίοις τε καὶ τοῖς ἄλλοις ναυτικὸν ἔχουσιν ἐς πόλεμον καθι-

kommen sind. — *ὠφεληθέντας* geht auf das zu ergänzende Subj. *ὑμᾶς*.
2. *ἐκεῖνον* mit Bezug auf 41, 3. 42, 3.

44. 1. *Τοιαῦτα δὲ κτέ.* „Ut ante orationem Corcyraeorum leguntur verba *οἱ μὲν Κερκ. ἔλεξαν τοιάδε* c. 31, hisque finita ea respondent *τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκ. εἶπον* c. 36 extr., ita verbis ibid. orationi Corinthiorum praemissis *οἱ δὲ Κορ. μετ' αὐτοὺς τοιάδε* respondent haec *τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορ. εἶπον*. Cf. c. 72 init. cum 69 init., c. 85 extr. cum 87 init., item 3, 49 in. 3, 68 in. 6, 88". P. Doch s. auch zu 6, 24, 1. — *τῇ μὲν προτέρᾳ*. Mehrmals setzt Thuk. bei ursprüngl. nicht temporalen, aber fast als Zeitbestimmung gebrauchten Begriffen, wo sonst in der Regel *ἐν* steht, den blossen Dativ: 1, 128, 5 *τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ*. 2, 20, 1. 57, 2. 3, 54, 4, bezweifelt 4, 26, 7. 59, 3. vgl. Kr. 48, 2, 9. — *οὐχ ἧσσον* Litotes = *μᾶλλον*. — *μετέγνωσαν*, eigentl. blos sie veränderten ihre Ansicht, dann sie beschlossen mit veränderter Ansicht, so dass die folg. Inff. den nunmehrigen Beschluss enthalten. vgl. zu 28, 5. Aehnl. *μεταβάλλοντες* durch Wechsel erhaltend 6, 77, 1; woher *μεταβολή* das Erlangen durch Wechsel, der Eintausch 6, 18, 7. 76, 3. vgl. auch zu 6, 18, 3. — *ξυμμαχία* überhaupt Bündniss, sowohl zum Schutz als zum Trutz, *ἐπιμαχία* nur Schutzbündniss. — *σφίσι* verb. mit *ξυμπλεῖν*, *secum*.

2. *τοῖς ἄλλοις ναυτικὸν ἔχουσι*, den übrigen Flottenbesitzenden. *ναυτικὸν ἔχοντες* erhält subst. Sinn, und darum braucht der Art. nicht wiederholt zu werden, wie man hier und 4, 69, 1 in *τἄλλα ἐπιτήδεια* verlangt hat. Auch 3, 90, 4 *τἄλλα πιστά*. Daher kann gewiss 91, 1 *τῶν ἄλλων ἀφιγμένων*

*στῶνται. ἅμα δὲ τῆς τε Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς ἐφαί-
νετο αὐτοῖς ἡ νῆσος ἐν παράπλῳ κεῖσθαι.*

45. *Τοιαύτῃ μὲν γνώμῃ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Κερκυραίους
προσεδέξαντο, καὶ τῶν Κορινθίων ἀπελθόντων οὐ πολὺ ὕστε-*
2 *ρον δέκα ναῦς αὐτοῖς ἀπέστειλαν βοηθούς· ἐστρατήγει δὲ
αὐτῶν Λακεδαιμόνιός τε ὁ Κίμωνος καὶ Διότιμος ὁ Στρομ-*
3 *βίχου καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους. προεῖπον δὲ αὐτοῖς μὴ
ναυμαχεῖν Κορινθίοις, ἢν μὴ ἐπὶ Κέρκυραν πλέωσι καὶ μέλ-
λωσιν ἀποβαίνειν ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων· οὕτω δὲ
κωλύειν κατὰ δύναμιν. προεῖπον δὲ ταῦτα τοῦ μὴ λύειν*
4 *ἕνεκα τὰς σπονδάς. αἱ μὲν δὴ νῆες ἀφικνοῦνται ἐς τὴν
Κέρκυραν.*

46. *Οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς παρεσκεύαστο, ἔπλεον
ἐπὶ τὴν Κέρκυραν ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ἦσαν δὲ
Ἠλείων μὲν δέκα, Μεγαρέων δὲ δώδεκα καὶ Λευκαδίων δέκα,
Ἀμπρακιωτῶν δὲ ἑπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ Ἀνακτορίων μία, αὐτῶν*
2 *δὲ Κορινθίων ἐνενήκοντα· στρατηγοὶ δὲ τούτων ἦσαν μὲν
καὶ κατὰ πόλεις ἑκάστων, Κορινθίων δὲ Ξενοκλείδης ὁ Εὐ-*
3 *θυκλέους πέμπτος αὐτός. ἐπειδὴ δὲ προσέμιξαν τῇ κατὰ
Κέρκυραν ἠπείρῳ ἀπὸ Λευκάδος πλέοντες, ὁρμίζονται ἐς*
4 *Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος γῆς. ἔστι δὲ λιμήν, καὶ πόλις
ὑπὲρ αὐτοῦ κεῖται ἀπὸ θαλάσσης ἐν τῇ Ἐλαιάτιδι τῆς Θεσ-
πρωτίδος Ἐφύρη. ἐξίησι δὲ παρ' αὐτὴν Ἀχερουσία λίμνη
ἐς θάλασσαν· διὰ δὲ τῆς Θεσπρωτίδος Ἀχέρων ποταμὸς
ῥέων ἐσβάλλει ἐς αὐτήν, ἀφ' οὗ καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἔχει·
ῥεῖ δὲ καὶ Θύαμις ποταμός, ὁρίζων τὴν Θεσπρωτίδα καὶ*
5 *Κεστρίνην, ὧν ἐντὸς ἡ ἄκρα ἀνέχει τὸ Χειμέριον. οἱ μὲν*

übersetzt werden: die übrigen Ankommenden, ohne dass es einer Aenderung bedarf. vgl. zu 56, 2.

3. *τῆς τε κτέ.* v. 36, 2, wo es *παράπλου* hiess.

45. 3. *ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων.* Gemeint scheint Epidamnos. *ἐκείνων* sind die Kerk., *τῶν χωρίων* hängt von *τί* ab, *ἐκείνων* von *τῶν χωρίων* (der Nom. wäre *τὰ ἐκείνων χωρία*). Dieselbe Stellung von *τίς* in den gleichlautenden Worten 53, 4 und in *τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τινὲς πόλεων* 5, 82, 6. Die herodoteische Stellung von *τίς* unmittelbar nach dem Art. (z. B. *τῶν τις στρατιωτέων*) kommt bei Attikern nicht vor. Gar nicht hiemit zu vergleichen war das ganz gewöhnl. Hyperbaton *ἔς του χωρίου ἰδιώτου* c. 106, 1. — *οὕτω δέ*, in diesem Falle aber.

46. 1. *παρεσκεύαστο* ohne ausgesprochenes Subj. zu c. 7.

2. *πέμπτος αὐτός*, wir ebenso: selbfünfter.

3. *κατά*, gegenüber.

4. *ἐξίησι* nur geringere Hdschr. statt *ἔξεισι*, doch s. 2, 102, 2. 1, 103, 1; letzteres nirgends in dieser Bedeutung bei Thuk. — *ὧν ἐντός* geht auf die beiden Flüsse.

οὖν Κορίνθιοι τῆς ἠπείρου ἐνταῦθα ὁρμίζονταί τε καὶ στρα-
τόπεδον ἐποιήσαντο.

47. Οἱ δὲ Κερκυραῖοι ὡς ᾔσθοντο αὐτοὺς προσπλέον-
τας, πληρώσαντες δέκα καὶ ἑκατὸν ναῦς, ὧν ἦρχε Μεικιά-
δης καὶ Αἰσιμίδης καὶ Εὐρύβατος, ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν μιᾷ
τῶν νήσων αἳ καλοῦνται Σύβοτα· καὶ αἱ Ἀττικαὶ δέκα παρῆ-
σαν. ἐπὶ δὲ τῇ Λευκίμμῃ αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ ὁ πεζὸς 2
ἦν καὶ Ζακυνθίων χίλιοι ὁπλῖται βεβοηθηκότες. ἦσαν δὲ 3
καὶ τοῖς Κορινθίοις ἐν τῇ ἠπείρῳ πολλοὶ τῶν βαρβάρων
παραβεβοηθηκότες· οἱ γὰρ ταύτῃ ἠπειρῶται ἀεί ποτε αὐτοῖς
φίλοι εἰσίν.

48. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκεύαστο τοῖς Κορινθίοις, λαβόντες
τριῶν ἡμερῶν σιτία ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀπὸ τοῦ
Χειμερίου νυκτός· καὶ ἅμα ἕῳ πλέοντες καθορῶσι τὰς τῶν 2
Κερκυραίων ναῦς μετεώρους τε καὶ ἐπὶ σφᾶς πλεούσας. ὡς 3
δὲ κατεῖδον ἀλλήλους, ἀντιπαρετάσσοντο, ἐπὶ μὲν τὸ δεξιὸν
κέρας Κερκυραίων αἱ Ἀττικαὶ νῆες, τὸ δὲ ἄλλο αὐτοὶ ἐπεῖ-
χον, τρία τέλη ποιήσαντες τῶν νεῶν, ὧν ἦρχε τριῶν στρα-
τηγῶν ἑκάστου εἷς. οὕτω μὲν Κερκυραῖοι ἐτάξαντο. Κοριν- 4
θίοις δὲ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας αἱ Μεγαρίδες νῆες εἶχον καὶ
αἱ Ἀμπρακιώτιδες, κατὰ δὲ τὸ μέσον οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ὡς
ἕκαστοι, εὐώνυμον δὲ κέρας αὐτοὶ οἱ Κορίνθιοι ταῖς ἄριστα
τῶν νεῶν πλεούσαις κατὰ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸ δεξιὸν
τῶν Κερκυραίων εἶχον.

49. Ξυμμίξαντες δέ, ἐπειδὴ τὰ σημεῖα ἑκατέροις ἤρθη,
ἐναυμάχουν, πολλοὺς μὲν ὁπλίτας ἔχοντες ἀμφότεροι ἐπὶ τῶν
καταστρωμάτων, πολλοὺς δὲ τοξότας τε καὶ ἀκοντιστάς, τῷ
παλαιῷ τρόπῳ ἀπειρότερον ἔτι παρεσκευασμένοι. ἦν τε ἡ 2
ναυμαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁμοίως, πεζομαχίᾳ δὲ
τὸ πλέον προσφερὴς οὖσα. ἐπειδὴ γὰρ προσβάλοιεν ἀλλή- 3
λοις, οὐ ῥᾳδίως ἀπελύοντο ὑπό τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν

5. *τῆς ἠπείρου* hängt von *ἐνταῦθα* ab: an diesem Punkte des Festlandes.

47. 2. *αὐτοῖς*. Ueber die Stellung zu 68, 1.

48. 3. *ὧν — εἷς*. Verschränkte Wortstellung, um *ἑκάστου* und *εἷς* zusammenzurücken. vgl. die noch kühnere Stellung von *αὐτός* Aesch. Agam. 836 *τοῖς αὐτὸς αὑτοῦ πήμασι βαρύνεται.*

4. *κατὰ δὲ τὸ μέσον* ohne Vb., wie auch wir in solchen Beschreibungen, Aufzählungen und dergl. pflegen.

49. 3. *προσβάλοιεν*, obwohl nur in einem Cod., scheint nach *ἐπειδή* richtiger als *προσβάλλοιεν*. v. 7, 70, 5 *ἐπειδὴ προσμίξειαν, ἐπειρῶντο.* — *ὑπό*, gehindert durch, wegen,

νεῶν καὶ μᾶλλόν τι πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστρώ-
ματος ὁπλίταις ἐς τὴν νίκην, οἳ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυ-
χαζουσῶν τῶν νεῶν· διέκπλοι δ' οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θυμῷ καὶ
4 ῥώμῃ τὸ πλέον ἐναυμάχουν ἢ ἐπιστήμῃ. πανταχῇ μὲν οὖν
πολὺς θόρυβος καὶ ταραχώδης ἦν ἡ ναυμαχία, ἐν ᾗ αἱ
Ἀττικαὶ νῆες παραγιγνόμεναι τοῖς Κερκυραίοις, εἴ πῃ πιέ-
ζοιντο, φόβον μὲν παρεῖχον τοῖς ἐναντίοις, μάχης δὲ οὐκ
ἦρχον δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν πρόρρησιν τῶν Ἀθηναίων.
5 μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Κορινθίων ἐπόνει. οἱ γὰρ
Κερκυραῖοι εἴκοσι ναυσὶν αὐτοὺς τρεψάμενοι καὶ καταδιώ-
ξαντες σποράδας ἐς τὴν ἤπειρον μέχρι τοῦ στρατοπέδου
πλεύσαντες αὐτῶν καὶ ἐπεκβάντες ἐνέπρησάν τε τὰς σκηνὰς
6 ἐρήμους καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. ταύτῃ μὲν οὖν οἱ
Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἡσσῶντό τε καὶ οἱ Κερκυραῖοι

prae. — *καταστάντες*, nachdem sie eine feste Stellung genommen. Ebenso 5, 4, 4. Aehnlich 1, 59, 2. 3, 86, 5. 92, 6. Auch 2, 1 ist kein Grund, anders zu erklären als: nachdem sie eine entschiedene Stellung eingenommen, d. h. einmal bestimmt angefangen hatten. — *διέκπλοι* „sind doch schon von Herod. 6, 12, 1 u. 8, 9 erwähnt. Sie bestanden darin, dass man durch die Schlachtreihe der Gegner schiffte, um die Seiten und Ruder ihrer Schiffe zu beschädigen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen." K.

4. *ἦρχον δεδιότες οἱ στρατηγοί.* Das Subj. von *ἦρχον* ist *αἱ Ἀττικαὶ νῆες*, und diesem wird *δεδ. οἱ στρ.* als Appos., daher in gleichem Casus, subordiniert. So häufig Participialsätze in gleichem Cas. (Nom. od. Acc.) mit dem Subj. des Hauptsatzes, auch wenn die Subjecte beider sich nur theilweise decken. Der Partcplsatz nachgestellt, im Nom.: 2, 54, 2. 4, 6, 1. 73, 4 (unserer Stelle ganz ähnlich). 108, 4; im Acc.: 1, 10, 4 (wo nur *αὐτούς* ausgelassen). 8, 63, 3; vorangestellt, im Nom.: 1, 100, 3. 5, 61, 3. 81, 2, wohl auch 6, 3, 2. 6, 4, 5; im Acc.: 4, 118, 14. Einmal zwischen Theile des Hauptsatzes gestellt: 4, 58 (wo ich das Komma nach *Σικελιῶται* setze). An den meisten dieser Stellen, nur nicht 5, 81, 2. 6, 3, 2 u. 6, 4, 5 steht das Partic. selbst vor seinem Subj. Gründlich hierüber Kloučez (Progr. Leitmeritz 1859). Verschieden ist der Fall, wenn appositionelle Ptcpialsätze die ganze Sphäre des vorangestellten Subj. ausfüllen, wie 4, 106, 1 (von Klouč. mit Unrecht als Acc. abs. behandelt), 5, 3, 4. 6, 31, 3. Ganz abzusondern aber sind die eigenthümlichen Nominative Partic. 3, 34, 3 u. 4, 80, 4, desgl. 4, 40, 2 u. 8, 80, 3. — *τὴν πρόρρησιν.* Dies Wort „nur hier als Nomen von *προεῖπον* c. 45, 3." Cl.

5. *τὰς σκηνὰς ἐρήμους.* Das artikellose Adj. sondert sich als Prädic. aus, = *ἐρήμους οὔσας.* Die übrigen Stellen dieser Art: 2, 13, 5 *τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν χρήματα οὐκ ὀλίγα.* 49, 5 *τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ.* 4, 122, 5. 6, 31, 5 (wo *δημοσίαν* stark verdächtigt worden). 34, 5. 37, 1. 7, 70, 6; endlich drei Beispiele, wo die durch *καὶ* — *καί* verbundenen Adj. mehr eine Art Appos. bilden: 6, 46, 3 (zweimal). 8, 28, 4. *ἔρημος* ist, wie hier, zweier Endungen noch 4 mal, häufiger (11 mal) dreier E.

6. *οἱ Κορ. καὶ οἱ ξύμμ.* Die Kor. nur, insofern eine Niederlage ihrer Bundesgenossen auch ihre eigene war, denn sie selbst siegten ja. —

ἐπεκράτουν· ᾗ δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορίνθιοι, ἐπὶ τῷ εὐω-
νύμῳ, πολὺ ἐνίκων, τοῖς Κερκυραίοις τῶν εἴκοσι νεῶν ἀπὸ
ἐλάσσονος πλήθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παρουσῶν. οἱ δ' 7
Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τοὺς Κερκυραίους πιεζομένους μᾶλλον
ἤδη ἀπροφασίστως ἐπεκούρουν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι
ὥστε μὴ ἐμβάλλειν τινί· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς
καὶ ἐνέκειντο οἱ Κορίνθιοι, τότε δὴ ἔργου πᾶς εἴχετο ἤδη
καὶ διεκέκριτο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξυνέπεσεν ἐς τοῦτο ἀνάγκης
ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοις τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

50. *Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορίνθιοι τὰ σκάφη*
μὲν οὐχ εἷλκον ἀναδούμενοι τῶν νεῶν ἃς καταδύσειαν, πρὸς
δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτράποντο φονεύειν διεκπλέοντες μᾶλλον
ἢ ζωγρεῖν, τούς τε αὑτῶν φίλους, οὐκ αἰσθόμενοι ὅτι
ἥσσηντο οἱ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ, ἀγνοοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν 2
γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης
ἐπεχουσῶν, ἐπειδὴ ξυνέμιξαν ἀλλήλοις, οὐ ῥᾳδίως τὴν διά-
γνωσιν ἐποιοῦντο ὁποῖοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο· ναυμαχία
γὰρ αὕτη Ἕλλησι πρὸς Ἕλληνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ
τῶν πρὸ αὐτῆς γεγένηται. ἐπειδὴ δὲ κατεδίωξαν τοὺς Κερ- 3
κυραίους οἱ Κορίνθιοι ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναυάγια καὶ
τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτράποντο, καὶ τῶν πλείστων
ἐκράτησαν ὥστε προσκομίσαι πρὸς τὰ Σύβοτα, οἷ αὐτοῖς ὁ
κατὰ γῆν στρατὸς τῶν βαρβάρων προσεβεβοηθήκει· ἔστι δὲ
τὰ Σύβοτα τῆς Θεσπρωτίδος λιμὴν ἐρῆμος. τοῦτο δὲ ποιή-
σαντες αὖθις ἀθροισθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κερκυραίοις. οἱ 4

ἀπὸ ἐλάσσ. πλ., von einer schon an sich kleinern Zahl. 46. 47.

7. *ἐγένετο* fast alle Hdschr. Vulg. *ἐγίγνετο*, welches Cl. Poppo (2. ed. min.) u. St. mit Unrecht wieder hergestellt haben. Das Impf. könnte nur den allmähligen Verlauf bezeichnen, wogegen der kritische Moment der eingetretenen Flucht, deutlich genug auch durch *λαμπρῶς* angedeutet, gerade durch den Aor. nothwendig auszudrücken war. Aus dem folg. *γενομένης* kann auf keine Weise ein Argument gegen *ἐγένετο* hergenommen werden. — *ξυνέπεσεν* ohne ausgesprochenes Subj. zu c. 7 und 46, 1.

50. 1. *τῶν νεῶν ἃς κατ.* Die Attract. des Pron. rel. ist unterlassen, wie auch 52, 2. 99, 3. 2, 61, 2. 92, 6. — *καταδύσειαν*, beschädigt, leck gemacht hatten. — *φονεύειν* schliesst sich epexegetisch dem Vorherg. an. Aehnl. Fälle zu 23, 6. Andere lassen es gezwungener von *διεκπλέοντες* abhängen.

2. *ἐπὶ πολύ* vertritt die Stelle eines Subst., hier im Acc., = *πολὺ μέρος*. v. 7, 65, 2 *τῆς νεὼς ἐπὶ πολὺ κατεβύρσωσαν*, 4, 3, 2. 12, 3. *ἐπὶ μέγα* ebenso 2, 76, 4. In gleicher Weise vertritt den Nom. *ἐπὶ μέγα* 4, 100, 2. *καθ' ὅσον* 7, 37, 2. — *ναυμαχία* ohne Artik. zu 1, 2. — *μεγίστη τῶν πρὸ α.* zu 1, 1.

δὲ ταῖς πλωίμοις καὶ ὅσαι ἦσαν λοιπαὶ μετὰ τῶν Ἀττικῶν
νεῶν καὶ αὐτοὶ ἀντεπέπλεον, δείσαντες μὴ ἐς τὴν γῆν σφῶν
πειρῶσιν ἀποβαίνειν. ἤδη δὲ ἦν ὀψὲ καὶ ἐπεπαιάνιστο
αὐτοῖς ὡς ἐς ἐπίπλουν, καὶ οἱ Κορίνθιοι ἐξαπίνης πρύμναν
ἐκρούοντο, κατιδόντες εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων προσπλεούσας,
ἃς ὕστερον τῶν δέκα βοηθοὺς ἐξέπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι, δεί-
σαντες, ὅπερ ἐγένετο, μὴ νικηθῶσιν οἱ Κερκυραῖοι καὶ αἱ
σφέτεραι δέκα νῆες ὀλίγαι ἀμύνειν ὦσιν.

51. Ταύτας οὖν προϊδόντες οἱ Κορίνθιοι καὶ ὑποτοπή-
σαντες ἀπ' Ἀθηνῶν εἶναι, οὐχ ὅσας ἑώρων ἀλλὰ πλείους,
2 ὑπανεχώρουν. τοῖς δὲ Κερκυραίοις (ἐπέπλεον γὰρ μᾶλλον
ἐκ τοῦ ἀφανοῦς) οὐχ ἑωρῶντο, καὶ ἐθαύμαζον τοὺς Κοριν-
θίους πρύμναν κρουομένους, πρίν τινες ἰδόντες εἶπον ὅτι
νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσι. τότε δὲ καὶ αὐτοὶ ἀνεχώρουν
(ξυνεσκόταζε γὰρ ἤδη), καὶ οἱ Κορίνθιοι ἀποτραπόμενοι τὴν
3 διάλυσιν ἐποιήσαντο. οὕτω μὲν ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλή-
4 λων, καὶ ἡ ναυμαχία ἐτελεύτα ἐς νύκτα. τοῖς Κερκυραίοις
δὲ στρατοπεδευομένοις ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ αἱ εἴκοσι νῆες ἀπὸ
τῶν Ἀθηνῶν αὗται, ὧν ἦρχε Γλαύκων τε ὁ Λεάγρου καὶ
Ἀνδοκίδης ὁ Λεωγόρου, διὰ τῶν νεκρῶν καὶ ναυαγίων
προσκομισθεῖσαι κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ πολλῷ

4. *ταῖς πλωίμοις* mit den seefähigen der im Kampfe gewesenen Schiffe, *ὅσαι — λοιπαί*, die noch nicht im Kampfe gewesenen, etwa 10 an Zahl nach 25, 4 vgl. mit 47, 1.

5. *καὶ οἱ Κορ.*, als die Kor. Der Grieche coordiniert öfter, was wir subordinieren. vgl. zu 28, 4. — *πρύμναν ἐκρούοντο*, ein nautischer Ausdruck, zieml. häufig bei Thuk., von Schiffen, die sich, den Schnabel gegen den Feind gewendet, langsam zurückziehn. — *ὀλίγαι ἀμύνειν*, wenig zum Helfen; wir lieber: zu wenig um zu helfen. 2, 61, 2 *ταπεινὴ ἐγκαρτερεῖν*. 5, 111, 2 *βραχέα περιγίγνεσθαι*.

51. 2. *ἐθαύμαζον*, sc. *οἱ Κερκυραῖοι*. — *νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλ.*: dort kommen Schiffe heran. Hom. Il. *Ε* 604 *καὶ νῦν οἱ πάρα κεῖνος Ἄρης*. Xen. Anab. 4, 7, 5 *οὐ γὰρ ὁρῶμεν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνθρώπους*. Häufig bei Tragikern so *ὅδε*, hier. Das artikellose Subst. wurde wohl ursprüngl. als Prädicat gedacht: es sind Schiffe, die dort herankommen.

3. *ἐτελεύτα ἐς*. Ebenso 3, 78, 4. 3, 108, 3. In *τελευτᾶν* schwebt noch das sich erstrecken vor. Aehnlich *μέχρι τοῦδε ὡρίσθω ὑμῶν ἡ βραδυτής* 1, 71, 4. *ἐς τὸ — ἡδονὴν ἔχον ὁρίζοντες* 3, 82, 8.

4. *αἱ — αὗται*. Dass die Wiederholung des Art. nach *νῆες* (den hier Bk., Kr. u. Pp. gegen die besten Codd. einschieben) nicht nöthig ist, zeigen 6, 55, 1 *ἡ στήλη περὶ τῆς τῶν τυράννων ἀδικίας ἡ — σταθεῖσα*. 7, 41, 2 *αἱ κεραῖαι ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ — ἠρμέναι*. Dadurch wird auch 2, 100, 2 *οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὀκτὼ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι* unverdächtig. Ohne Zweifel konnte an allen diesen Stellen das eine Bestimmungsstück darum des Art. entbehren, weil noch ein zweites Attribut nachfolgte. — *Ἀνδοκίδης* ist der bekannte Redner.

ὕστερον ἢ ὤφθησαν. οἱ δὲ Κερκυραῖοι (ἦν γὰρ νύξ) ἐφοβήθησαν μὴ πολέμιαι ὦσιν, ἔπειτα δὲ ἔγνωσαν, καὶ ὡρμίσαντο.

52. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀναγαγόμεναι αἵ τε Ἀττικαὶ τριάκοντα νῆες καὶ τῶν Κερκυραίων ὅσαι πλώιμοι ἦσαν ἐπέπλευσαν ἐπὶ τὸν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὥρμουν, βουλόμενοι εἰδέναι εἰ ναυμαχήσουσιν. 2 οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς ἄραντες ἀπὸ τῆς γῆς καὶ παραταξάμενοι μετεώρους ἡσύχαζον, ναυμαχίας οὐ διανοούμενοι ἄρχειν ἑκόντες, ὁρῶντες προσγεγενημένας τε ναῦς ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἀκραιφνεῖς καὶ σφίσι πολλὰ τὰ ἄπορα ξυμβεβηκότα, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς, οὓς ἐν ταῖς ναυσὶν εἶχον, καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὖσαν τῶν νεῶν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ· 3 τοῦ δὲ οἴκαδε πλοῦ μᾶλλον διεσκόπουν ὅπῃ κομισθήσονται, δεδιότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες λελύσθαι τὰς σπονδάς, διότι ἐς χεῖρας ἦλθον, οὐκ ἐῶσι σφᾶς ἀποπλεῖν.

53. Ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελήτιον ἐσβιβάσαντας ἄνευ κηρυκείου προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ πεῖραν ποιήσασθαι. 2 πέμψαντές τε ἔλεγον τοιάδε· „Ἀδικεῖτε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδὰς λύοντες· ἡμῖν γὰρ πολεμίους τοὺς ἡμετέρους τιμωρουμένοις ἐμποδὼν ἵστασθε ὅπλα ἀνταιρόμενοι. εἰ δ' ὑμῖν γνώμη ἐστὶ κωλύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρκυραν ἢ ἄλλοσε εἴ ποι βουλόμεθα πλεῖν καὶ τὰς σπονδὰς λύετε, ἡμᾶς τούσδε λαβόντες πρῶτον χρήσασθε ὡς

5. *ὡρμίσαντο*, sc. *αἱ Ἀττικαὶ νῆες.*

52. 1. *τὰς μὲν ναῦς.* Gewöhnl. *αἴρειν ταῖς ναυσίν.* Doch sehr ähnl. Herod. 8, 57, 3 *ἢν ἀπαίρωσι τὰς νῆας ἀπὸ Σαλαμῖνος.*

2. *ἀκραιφνεῖς.* zu 19. — *καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὖσαν.* Leichte Abbiegung oder vielm. nur Mannigfaltigkeit der Rede für *καὶ περὶ ἐπισκευῆς*, aber in letzterem würde, wie in *περὶ φυλακῆς*, blos die Sphäre der Verlegenheit angegeben sein, während geradezu gesagt werden soll, welches die Verlegenheit war, näml. die Unmöglichkeit einer Ausbesserung der Schiffe. Die Worte schliessen sich als wirkl. Appos. an *πολλὰ τὰ ἄπορα* an, und ohne *ὁρῶντες* würde der Satz lauten: *πολλὰ τὰ ἄπορα αὐτοῖς ξυνεβεβήκει, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς καὶ ἐπισκευὴ οὐκ οὖσα τῶν νεῶν.*

3. *τοῦ πλοῦ* „für *τόδε τοῦ πλοῦ*, vgl. 1, 68, 2 und Gramm. 47, 10, 8." K.

53. 1. *ἄνευ κηρυκείου*, um dadurch zu erklären, dass sie sich noch als im Frieden mit Athen ansähen; denn im Kriegszustande war der Heroldstab als Schutzmittel nothwendig.

2. Mit dramatischer Lebendigkeit führt Thuk. die Verhandlungen der Herolde zuweilen in directer Rede vor: 2, 71 ff. 3, 113. vgl. auch die Unterredung der Ath. mit den Meliern 5, 85 ff. — *σπονδὰς λύοντες*, einen Vertragsbruch begehend, ohne Art. zu 125, 1. — *γνώμη κτέ.* Ueber die Satzform zu 16. — *πρῶτον*, nicht *πρώτους*, wie schlechtere Hs. haben. zu 6, 3, 1.

3 πολεμίοις.“ οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ Κερκυραίων
τὸ μὲν στρατόπεδον ὅσον ἐπήκουσεν ἀνεβόησεν εὐθὺς λαβεῖν
τε αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιάδε ἀπεκρί-
4 ναντο· „Οὔτε ἄρχομεν πολέμου, ὦ ἄνδρες Πελοποννήσιοι,
οὔτε τὰς σπονδὰς λύομεν, Κερκυραίοις δὲ τοῖσδε ξυμμάχοις
οὖσι βοηθοὶ ἤλθομεν. εἰ μὲν οὖν ἄλλοσέ ποι βούλεσθε πλεῖν,
οὐ κωλύομεν· εἰ δὲ ἐπὶ Κέρκυραν πλευσεῖσθε ἢ ἐς τῶν
ἐκείνων τι χωρίων, οὐ περιοψόμεθα κατὰ τὸ δυνατόν.“

54. Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριναμένων οἱ μὲν Κο-
ρίνθιοι τόν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἴκου παρεσκευάζοντο καὶ
τροπαῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ ἠπείρῳ Συβότοις· οἱ δὲ
Κερκυραῖοι τά τε ναυάγια καὶ νεκροὺς ἀνείλοντο τὰ κατὰ
σφᾶς ἐξενεχθέντα ὑπὸ τοῦ ῥοῦ καὶ ἀνέμου, ὃς γενόμενος
τῆς νυκτὸς διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῇ, καὶ τροπαῖον ἀντέ-
2 στησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς νενικηκότες. γνώμῃ
δὲ ἑκάτεροι τοιᾷδε τὴν νίκην προσεποιήσαντο· Κορίνθιοι μὲν
κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ μέχρι νυκτός, ὥστε καὶ ναυάγια
πλεῖστα καὶ νεκροὺς προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες
αἰχμαλώτους οὐκ ἐλάσσους χιλίων, ναῦς τε καταδύσαντες
περὶ ἑβδομήκοντα ἔστησαν τροπαῖον· Κερκυραῖοι δὲ τριά-
κοντα ναῦς μάλιστα διαφθείραντες, καὶ ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι
ἦλθον, ἀνελόμενοι τὰ κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ναυάγια καὶ νε-
κρούς, καὶ ὅτι αὐτοῖς τῇ τε προτεραίᾳ πρύμναν κρουόμενοι
ὑπεχώρησαν οἱ Κορίνθιοι ἰδόντες τὰς Ἀττικὰς ναῦς, καὶ
ἐπειδὴ ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι, οὐκ ἀντεπέπλεον ἐκ τῶν Συβό-
των, διὰ ταῦτα τροπαῖον ἔστησαν. οὕτω μὲν ἑκάτεροι νικᾶν
ἠξίουν.

3. *τὸ μὲν στρατ.* Hiernach werden die Kerk. eingetheilt in *τὸ στρατόπεδον* und *οἱ Ἀθηναῖοι*, jenes die Gesammtmasse des Heeres, (die wirklichen Kerk.), dieses die Ath., durch das Bündniss gleichsam ein Theil von ihnen geworden. Eine nicht unähnliche Fassung hatten wir 49, 6 (s. d. Note). Mehreren Erklärern schien ein Fehler vorzuliegen. Conjecturen: *Κερκυραίων* zu tilgen (womit für die Sache doch wenig gewonnen würde); zu lesen *τῶν δέ, Κερκυραίων μὲν τὸ στρατ.*; *μέν* allein zu streichen.

4. *ἐς — χωρίων.* zu 45, 3.

54. 2. *οὐκ ἐλάσσους*, Litotes = *πλείους*, wie 55, 1 zeigt. v. 44, 1. — *μάλιστα.* zu 13, 3. — *οἱ Ἀθηναῖοι* hat man ohne genügenden Grund verdächtigt. Gerade die Furcht vor der eingetroffenen ath. Verstärkung hielt ja die Kor. am zweiten Tage ab, die Schlacht wieder aufzunehmen (52, 2). — *νικᾶν*, Sieger sein. v. 7, 34, 6. 3, 8. 5, 49, 1. Aehnl. *αἰσθάνεσθαι* Einsicht haben, 71, 5. 5, 26, 5. *δύνασθαι* mächtig sein, 18, 1. 33, 3. *τολμᾶν* kühn handeln, 2, 43, 1. 5, 76, 3. 6, 56, 3. *αἰσχύνεσθαι* Ehrgefühl haben, 2, 43, 1. 5,

55. *Οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀποπλέοντες ἐπ' οἴκου Ἀνακτόριον, ὅ ἐστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, εἷλον ἀπάτῃ (ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων), καὶ καταστήσαντες ἐν αὐτῷ Κορινθίους οἰκήτορας ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου· καὶ τῶν Κερκυραίων ὀκτακοσίους μὲν οἳ ἦσαν δοῦλοι ἀπέδοντο, πεντήκοντα δὲ καὶ διακοσίους δήσαντες ἐφύλασσον καὶ ἐν θεραπείᾳ εἶχον πολλῇ, ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσποιήσειαν· ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ πλείους πρῶτοι ὄντες τῆς πόλεως. ἡ μὲν οὖν* 2
Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ πολέμῳ τῶν Κορινθίων, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν ἐξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου τοῖς Κορινθίοις ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσιν ἐν σπονδαῖς μετὰ Κερκυραίων ἐναυμάχουν.

56. *Μετὰ ταῦτα δ' εὐθὺς καὶ τάδε ξυνέβη γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις διάφορα ἐς τὸ πολεμεῖν.*
τῶν γὰρ Κορινθίων πρασσόντων ὅπως τιμωρήσωνται αὐτούς, 2
ὑποτοπήσαντες τὴν ἔχθραν αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι Ποτιδαιάτας, οἳ οἰκοῦσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης, Κορινθίων ἀποίκους, ἑαυτῶν δὲ ξυμμάχους φόρου ὑποτελεῖς, ἐκέλευον τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος καθελεῖν καὶ ὁμήρους δοῦναι, τούς τε ἐπιδημιουργοὺς ἐκπέμπειν καὶ τὸ λοιπὸν μὴ δέχεσθαι οὓς

9, 9. *ὑποσχέσθαι* Versprechungen machen, 2, 95, 2. In Ermangelung eines Obj. verdichtet sich gleichsam der Gehalt solcher, eigentl. transit. Verba in sich selbst.

55. 1. *κοινόν*, eine gemeinschaftl. Gründung, Colonie. — *ὀκτακοσίους — δοῦλοι*. Die Seeleute der kerk. Flotte waren also Sklaven, die Marinesoldaten (*ἐπιβάται*), hier 250, natürl. Freie. — *οπως — προσπ.* Der Erfolg dieses Planes 3, 70.

2. *τῷ πολ.* ist dat. instr., *τῶν Κορ.* hängt von *περιγίγνεται*, überwindet, ab. v. 2, 65, 13. Ich sehe in dem Zusammenhange keinen Grund, von dieser Bedeutung, die *περιγίγνεσθαι* mit dem Genet. immer hat, hier abzugehn und mit Cl. zu erklären: „behauptet sich, kommt glücklich davon gegen d. Korinth." — *αἰτία* ohne Art. zu 1, 2. — *σφίσι* zu 30, 3.

56. Nach beendigter Darstellung der Verwickelungen wegen Kerkyra (24—55), welche die erste der *ἐς τὸ φανερὸν λεγόμεναι αἰτίαι* bilden (23, 6), beginnt die der zweiten derselben, des Abfalles von Potidaea (56—66).

2. *τιμωρήσωνται* die meisten Hs. Auch 57, 4. 3, 70, 1 hat *πράσσειν ὅπως* den Conj. Ao. nach sich. vgl. zu 19. Kr., Cl. u. St. ziehen *τιμωρήσονται* vor. — *τὸ ἐς Παλλ. τεῖχος*, die nach P. zu liegende Mauer. Durch die Schleifung dieser Seite der Mauer glaubten sie nämlich die nun gegen einen Seeangriff wehrlose Stadt im Gehorsam zu halten Dieselbe Politik gab den Spartanern ein, in Teos die Mauer nach dem Festlande zu zu schleifen: 8, 16, 3. — *ἐπιδημιουργούς*, nach Einig. Oberdemiurgen, nach And. Beigeordnete, Beisitzer der Demi-

κατὰ ἔτος ἕκαστον Κορίνθιοι ἔπεμπον, δείσαντες μὴ ἀποστῶσιν ὑπό τε Περδίκκου πειθόμενοι καὶ Κορινθίων, τούς τε ἄλλους ἐπί Θρᾴκης ξυναποστήσωσι ξυμμάχους.

57. *Ταῦτα δὲ πρὸς τοὺς Ποτιδαιάτας οἱ Ἀθηναῖοι προ-*
2 *παρεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Κερκύρᾳ ναυμαχίαν· οἵ*
τε γὰρ Κορίνθιοι φανερῶς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Περδίκκας
τε ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεύς, ἐπεπολέμωτο ξύμ-
3 *μαχος πρότερον καὶ φίλος ὤν. ἐπολεμώθη δέ, ὅτι Φιλίππῳ*
τῷ ἑαυτοῦ ἀδελφῷ καὶ Δέρδᾳ κοινῇ πρὸς αὐτὸν ἐναντιου-
4 *μένοις οἱ Ἀθηναῖοι ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο. δεδιώς τε ἔπρασ-*
σεν ἔς τε τὴν Λακεδαίμονα πέμπων ὅπως πόλεμος γένηται
αὐτοῖς πρὸς Πελοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσε-
5 *ποιεῖτο τῆς Ποτιδαίας ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ*
λόγους καὶ τοῖς ἐπὶ Θρᾴκης Χαλκιδεῦσι καὶ Βοττιαίοις ξυναπο-
στῆναι, νομίζων, εἰ ξύμμαχα ταῦτα ἔχοι ὅμορα ὄντα χωρία,
6 *ῥᾷον ἂν τὸν πόλεμον μετ᾽ αὐτῶν ποιεῖσθαι. ὧν οἱ Ἀθη-*
ναῖοι αἰσθόμενοι καὶ βουλόμενοι προκαταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστάσεις (ἔτυχον γὰρ τριάκοντα ναῦς ἀποστέλλοντες καὶ χιλίους ὁπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ, Ἀρχεστράτου τοῦ Λυκομήδους μετ᾽ ἄλλων τεσσάρων στρατηγοῦντος), ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτιδαιατῶν τε ὁμήρους λαβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πόλεων φυλακὴν ἔχειν ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

urgen. Der Titel Demiurgen selbst war im Peloponnes ein ziemlich üblicher für Stadtbehörden (Müller Dor. 2, S. 135. 2 A.). Davon übrigens, dass die Metropole jährl. bestimmte Beamte, sei es als Aufseher oder auch nur als Beisitzer der städtischen Behörde, in die Colonie sendet, ist ein zweites Beispiel nicht bekannt. (Herm. Staatsalt. §. 74). — *τοὺς* — *ξυμμάχους*. Den in der Vulg. gegen die besten Codd. vor *ἐπί* wiederholten Art. haben jetzt auch Cl. u. St. getilgt. vgl. zu 44, 2.

57. 2. *Περδίκκας*. Ausführlicher über ihn und die makedon. Angelegenheiten 2, 99 ff.

3. *Φιλίππῳ*, der von Perdikkas aus seinem Reiche, dem nördl. und mittlern Maked. vertrieben war: 2, 100, 3. — *Δέρδᾳ*. Dies war ein Geschwistersohn des Perdikkas und Philippos. Er hatte auch noch Brüder: 59, 2.

4. *ἔπρασσεν* voraufgestellt, als ob alles Folg. darauf bezogen werden sollte; statt dessen wird aber im zweiten Satzgliede mit *καί* in das Verb. fin. übergegangen. zu 16, 53, 2. — *αὐτοῖς*, den Ath. — *τῆς Ποτ.* hängt natürl. von *ἀποστάσεως* ab.

5. *ὄντα χωρία*. Früher *ὄντα τὰ χωρία* gegen die best. Codd. *χωρία* kann man füglich mit *ὅμορα* verbunden als Prädic. nehmen.

6. *ἔτυχον γὰρ κτἑ.* Ueber die Voranstellung der begründenden Parenthese zu 31, 1. — *αὐτοῦ*, des Perdikkas. — *τεσσάρων* Conj. von Kr. Die Codd. *δέκα*, welches leicht aus *τεσσάρων*, geschrieben *δ'*, entstehen konnte. *δέκα* sind offenbar

58. *Ποτιδαιᾶται δὲ πέμψαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους
πρέσβεις, εἴ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδέν,
ἐλθόντες δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα μετὰ Κορινθίων,
[ἔπρασσον] ὅπως ἑτοιμάσαιντο τιμωρίαν, ἢν δέῃ, ἐπειδὴ ἔκ
τε Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ πράσσοντες οὐδὲν ηὕροντο ἐπιτή-
δειον, ἀλλ' αἱ νῆες αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁμοίως
ἔπλεον, καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὑπέσχετο αὐτοῖς,
ἢν ἐπὶ Ποτίδαιαν ἴωσιν Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν,
τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδέων
καὶ Βοττιαίων κοινῇ ξυνομόσαντες. καὶ Περδίκκας πείθει* 2
*Χαλκιδέας τὰς ἐπὶ θαλάσσῃ πόλεις ἐκλιπόντας καὶ κατα-
βαλόντας ἀνοικίσασθαι ἐς Ὄλυνθον μίαν τε πόλιν ταύτην
ἰσχυρὰν ποιήσασθαι· τοῖς τε ἐκλιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ
γῆς Μυγδονίας περὶ τὴν Βόλβην λίμνην ἔδωκε νέμεσθαι,
ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος ᾖ. καὶ οἱ μὲν ἀνῳκί-
ζοντό τε καθαιροῦντες τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλεμον παρε-
σκευάζοντο.*

59. *Αἱ δὲ τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀφικνοῦνται ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Ποτίδαιαν καὶ τἆλλα ἀφεστηκότα. νομίσαντες δὲ οἱ στρατηγοὶ ἀδύνατα εἶναι πρός τε Περδίκκαν πολεμεῖν τῇ παρούσῃ δυνάμει καὶ τὰ ξυναφεστῶτα χωρία, τρέπονται ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐφ'*

ür eine so geringe Streitmacht zu fviel. C. 61, 1 werden noch 5 ausgesendet, welche mit den hiesigen 5 gerade die Zahl der jährl. gewählten ordentl. Strategen ausmachen. Cl. zieht G. Hermanns Conj. *δύο* vor.

58. 1. [*ἔπρασσον*]. Streicht man dies sehr verdächtige Wort, so hat man eine vortreffliche Periode von ganz symmetrischer Gliederung, während mit demselben der Gang ler Periode sehr lahm ist. Auch lurch die Structur des Optat. nach ὅπως wird *ἔπρασσον* verdächtig, ndem es sonst nur den Conj. Ao. oder Ind. Fut. nach sich hat; s. zu 6, 2 und 3, 4, 6. 6, 88, 3. — *αἱ* nach *νῆες* lassen Cl. u. St. mit dem Vat. u. wenigen andern Hs. aus. Mir scheint der Sinn der gewöhnl. Lesart natürlicher. — *ἐπὶ σφᾶς*. zu 0, 3. — *τὰ τέλη* sind die Ephoren, deren Geschäftskreis vorzugsweise die auswärtigen Angelegenheiten umfasste. — *κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον*, bei dieser günstigen Gelegenheit, also nicht pleonastisch neben *τότε δή*. Ebenso 2, 84, 3.

2. *ἀνοικίσασθαι*, sich mehr landeinwärts ansiedeln. vgl. c. 7. — *μίαν κτἑ.* diese zu einer einzigen mächtigen Stadt zu machen. Daher *πόλιν* mit Recht ohne Art. zu 1, 2. — *τῆς ἑαυτ. χ.*, einen Strich seines Landes, gen. part.

59. 1. *τὰ ἐπὶ Θρᾴκης* die gewöhnl. Benennung der Halbinsel Chalkidike und des Küstenstriches bis Amphipolis; doch werden diese Gegenden zuweilen auch geradehin *Θρᾴκη* genannt: 60, 3. 5, 34, 1. 38, 1.

2. *ἐφ' ὅπερ*, wozu, *ἐπὶ τὸ τρέπεσθαι*. v. 6, 47, 1. — *καταστάντες*. zu 49, 3. — *μετὰ Φιλ. κτἑ.* zu 57, 3.

ὅπερ καὶ τὸ πρότερον ἐξεπέμποντο, καὶ καταστάντες ἐπολέμουν μετὰ Φιλίππου καὶ τῶν Δέρδου ἀδελφῶν ἄνωθεν στρατιᾷ ἐσβεβληκότων.

60. *Καὶ ἐν τούτῳ οἱ Κορίνθιοι, τῆς Ποτιδαίας ἀφεστηκυίας καὶ τῶν Ἀττικῶν νεῶν περὶ Μακεδονίαν οὐσῶν,*
δεδιότες περὶ τῷ χωρίῳ καὶ οἰκεῖον τὸν κίνδυνον ἡγούμενοι πέμπουσιν ἑαυτῶν τε ἐθελοντὰς καὶ τῶν ἄλλων Πελο-
ποννησίων μισθῷ πείσαντες ἑξακοσίους καὶ χιλίους τοὺς
2 *πάντας ὁπλίτας καὶ ψιλοὺς τετρακοσίους. ἐστρατήγει δὲ*
αὐτῶν Ἀριστεὺς ὁ Ἀδειμάντου, κατὰ φιλίαν τε αὐτοῦ οὐχ
ἥκιστα οἱ πλεῖστοι ἐκ Κορίνθου στρατιῶται ἐθελονταὶ ξυνέ-
3 *σποντο· ἦν γὰρ τοῖς Ποτιδαιάταις ἀεί ποτε ἐπιτήδειος. καὶ*
ἀφικνοῦνται τεσσαρακοστῇ ἡμέρᾳ ὕστερον ἐπὶ Θρᾴκης ᾗ
Ποτίδαια ἀπέστη.

61. *Ἦλθε δὲ καὶ τοῖς Ἀθηναίοις εὐθὺς ἡ ἀγγελία τῶν*
πόλεων ὅτι ἀφεστᾶσι, καὶ πέμπουσιν, ὡς ᾔσθοντο καὶ τοὺς
μετὰ Ἀριστέως ἐπιπαριόντας, δισχιλίους ἑαυτῶν ὁπλίτας καὶ
τεσσαράκοντα ναῦς πρὸς τὰ ἀφεστῶτα, καὶ Καλλίαν τὸν
2 *Καλλιάδου πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν· οἳ ἀφικόμενοι ἐς*
Μακεδονίαν πρῶτον καταλαμβάνουσι τοὺς προτέρους χιλίους
3 *Θέρμην ἄρτι ᾑρηκότας καὶ Πύδναν πολιορκοῦντας. προσ-*
καθεζόμενοι δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν Πύδναν ἐπολιόρκησαν μέν,
ἔπειτα δὲ ξύμβασιν ποιησάμενοι καὶ ξυμμαχίαν ἀναγκαίαν
πρὸς τὸν Περδίκκαν, ὡς αὐτοὺς κατήπειγεν ἡ Ποτίδαια καὶ
ὁ Ἀριστεὺς παρεληλυθώς, ἀπανίστανται ἐκ τῆς Μακεδονίας,

60. 1. *μισθῷ πείσαντες, mercede conductos.* Der Grieche zieht in solchen Fällen entschieden das Act. vor. v. 2, 76, 4 *ἀρτήσαντες* u. a.
2. *οὐχ ἥκιστα,* ganz besonders, Litotes.
3. *ἀφικνοῦνται — ἐπὶ Θρᾴκης.* „*ἐπί* c. gen. etsi apud verba eundi plerumque *in . . . . versus* valet, tamen etiam de adventu in locum dici praeter dubium exemplum 8, 79, 3 docet certius ibid. §. 4". P. — *ᾗ* fast alle Hdschr. u. d. Vulg. Cl. verweist wegen *ᾗ* auf Buttm. zur Mid. p. 553 §. 119.

61. 1. *ἀγγελία τῶν πόλεων* aus *ἠγγέλθησαν αἱ πόλεις,* also wörtl.: die Anmeldung der Städte, so dass der Gen. nicht = *περὶ τῶν πόλεων* ist. Ebenso 8, 15, 1 *ἀγγελία τῆς Χίου.* — *ὅτι ἀφεστᾶσι* kann noch hinzutreten, indem die beim Verb. so häufige Attract. (Anticipation): *ἠγγέλθησαν αἱ. π. ὅτι ἀφ.*, auf das Subst. übertragen wird. Kr. 61, 6, 4. — *ἐπιπαριόντας,* anmarschierend, Emend. von Ullrich. Die Codd. falsch *ἐπιπαρόντας.* — *πέμπτον αὐτόν,* zu 46, 2.
2. *πρῶτον* verb. mit *ἀφικόμενοι.* — *καταλαμβάνουσι,* treffen an, *deprehendunt.*
3. *ἀπανίστανται,* s. beginnen den Abzug. Beröa und Strepsa (§. 4) gehörten noch zu Maked. und also zum Reiche des Perdikkas, mit dem die Ath. so eben einen Vertrag geschlossen haben. Diesen Vertrag, der freilich eben auch von Seiten der Ath. nur ein noth-

καὶ ἀφικόμενοι ἐς Βέροιαν κἀκεῖθεν ἐπὶ Στρέψαν καὶ πειρά- 4
σαντες πρῶτον τοῦ χωρίου καὶ οὐχ ἑλόντες, ἐπορεύοντο
κατὰ γῆν πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχιλίοις μὲν ὁπλίταις ἑαυ-
τῶν, χωρὶς δὲ τῶν ξυμμάχων πολλοῖς, ἱππεῦσι δὲ ἑξακοσίοις
Μακεδόνων τοῖς μετὰ Φιλίππου καὶ Παυσανίου· ἅμα δὲ
νῆες παρέπλεον ἑβδομήκοντα. κατ' ὀλίγον δὲ προϊόντες 5
τριταῖοι ἀφίκοντο ἐς Γίγωνον καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο.

62. Ποτιδαιᾶται δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστέως Πελοποννήσιοι
προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐστρατοπεδεύοντο πρὸς Ὀλύν-
θου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγορὰν ἔξω τῆς πόλεως ἐπεποίηντο.
στρατηγὸν μὲν τοῦ πεζοῦ παντὸς οἱ ξύμμαχοι ᾕρηντο Ἀριστέα, 2
τῆς δὲ ἵππου Περδίκκαν· ἀπέστη γὰρ εὐθὺς πάλιν τῶν
Ἀθηναίων καὶ ξυνεμάχει τοῖς Ποτιδαιάταις, Ἰόλαον ἀνθ'
αὑτοῦ καταστήσας ἄρχοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστέως, 3
τὸ μὲν μεθ' ἑαυτοῦ στρατόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπι-
τηρεῖν τοὺς Ἀθηναίους, ἢν ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἔξω

gedrungener (*ἀναγκαία*) war, muss Perdikkas sofort wieder gebrochen haben, noch ehe die Ath. wirklich aus Maked. abgezogen waren (62, 2 *ἀπέστη εὐθὺς πάλιν*), und diese müssen nun eben in Folge des Vertragsbruchs Beröa und Strepsa angegriffen haben; denn sonst wären sie gewiss nicht dahin gegangen, da diese Städte von dem geraden Wege nach Potidäa eine zieml. Strecke westl. ablagen.

4. *ἐπὶ Στρέψαν* Emend. von Pluygers bei Cobet nov. lectt. p. 384 für das handschriftl. *ἐπιστρέψαντες*, das nur eine sehr gezwungene Erklärung zulässt. Strepsa kommt auch bei Aesch. de f. l. 27 als eine Stadt in dieser Gegend Makedoniens vor. Auch das vorherg. *Βέροιαν* macht seiner Lage wegen Schwierigkeiten, weshalb Cl. *Θέρμην*, Bergk *Βρέαν* vermuthet. Letzteres hat St. aufgenommen. — *χωρίς*, ausserdem. — *ἱππεῦσι δὲ ἑξ.* Diese 600 makedon. Reiter unter Philippos und Pausanias standen immer auf Seiten der Ath. und haben mit dem Bündniss und Abfall des Perdikkas nichts zu thun. Dadurch erledigt sich das Hauptbedenken von Schütz gegen *ἐπὶ Στρέψαν*. — *Παυσανίου*. Wohl eines *τῶν Δέρδου ἀδελφῶν* 59, 2. — *ἑβδομήκοντα*. vgl. 57, 6 mit 61, 1.

62. 1. *πρὸς Ὀλύνθου* Conj. von Poppo für *πρὸς Ὀλύνθῳ* oder *πρὸ Ὀλύνθου* der Hs. Das Lager war, wie *ἐν ἰσθμῷ* und alles Folg. zeigt, bei Potidäa selbst und zwar an der Seite nach Olynth zu (*πρὸς Ὀλύνθου*. v. 3, 21, 1. 4, 31, 1). Cl. vertheidigt *πρὸς Ὀλύνθῳ*. — *ἔξω*, um der Disciplin willen, da beim Einkauf in der Stadt sich die Soldaten leicht zerstreuten und dann im rechten Augenblick nicht zur Hand waren. v. 6, 69, 1. 100, 1. 8, 95, 4. *τῆς πόλεως* meint natürl. Potidäa.

2. *στρατηγὸν μέν*. So nach den Codd. das blosse *μέν*, wo man *μὲν οὖν* erwarten könnte, auch 101, 3. Regelmässig aber steht *μέν* allein im Abschluss einer Erzählung: 110, 1. 2, 101, 6 u. a. — *ἀπέστη*. zu 61, 3.

3. *ἔχοντι*, als wenn vorher stände *τῷ Ἀριστεῖ*. Ganz gleich ist nur Hom. Il. *K*. 187 f. *Ξ*. 129 ff., doch häufig die ähnl. Anomalie, dass auf einen Cas. obl. das Part. im Nom. folgt: *ἔδοξεν αὐτοῖς — ἐπικαλοῦντες* 3, 36, 2 u. a. zu 2, 53, 4. — *διακοσίαν ἵππον*. So Herod. 1, 27, 2 *ἵππον μυρίην*; vgl. Xen. Anab. 1, 7, 10. Eur. Phoen. 451. P. —

ἰσθμοῦ ξυμμάχους καὶ τὴν παρὰ Περδίκκου διακοσίαν ἵππον
ἐν Ὀλύνθῳ μένειν, καὶ ὅταν Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφᾶς χωρῶσι,
κατὰ νώτου βοηθοῦντας ἐν μέσῳ ποιεῖν αὐτῶν τοὺς πολεμίους.
4 *Καλλίας δ' αὖ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς καὶ οἱ ξυνάρ-*
χοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἱππέας καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλί-
γους ἐπὶ Ὀλύνθου ἀποπέμπουσιν, ὅπως εἴργωσι τοὺς ἐκεῖθεν
ἐπιβοηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀναστήσαντες τὸ στρατόπεδον ἐχώρουν
5 *ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν. καὶ ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ ἐγένοντο*
καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους παρασκευαζομένους ὡς ἐς μάχην,
ἀντικαθίσταντο καὶ αὐτοί, καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ξυνέμισγον.
6 *καὶ αὐτὸ μὲν τὸ τοῦ Ἀριστέως κέρας καὶ ὅσοι περὶ ἐκεῖνον*
ἦσαν Κορινθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες ἔτρεψαν τὸ καθ'
ἑαυτοὺς καὶ ἐπεξῆλθον διώκοντες ἐπὶ πολύ· τὸ δὲ ἄλλο
στρατόπεδον τῶν τε Ποτιδαιατῶν καὶ τῶν Πελοποννησίων
ἡσσᾶτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος κατέφυγεν.

63. *Ἐπαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως ὡς*
ὁρᾷ τὸ ἄλλο στράτευμα ἡσσημένον, ἠπόρησε μὲν ὁποτέρωσε
διακινδυνεύσῃ χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύνθου ἢ ἐς τὴν Ποτί-
δαιαν· ἔδοξε δ' οὖν ξυναγαγόντι τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ὡς ἐς

Χαλκιδέας — μένειν. Der Uebergang aus dem blossen Inf. in den Acc. c. Inf., der uns etwas hart scheint, findet sich im Griech. oft. zu 7, 59, 2. Die Chalkideer gehören selbst zu den *ἔξω ἰσθμοῦ ξύμμαχοι*, also Theil und Ganzes durch *καί* verbunden, worüber zu 80, 3. — *αὐτῶν* verb. mit *ἐν μέσῳ*: in die Mitte zwischen sich bringen, nehmen. *ποιεῖν* ebenso 109, 4 *τὰς ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε.*

4. *τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβ.* Dieselbe Attract. wie bei *ἐκ* und *ἀπό.* zu c. 8, 2.

6. *ἐπὶ πολύ* hier vom Raume.

63. 1. *διακινδυνεύσῃ*, obwohl nur in wenigen Codd., scheint die Rathlosigkeit und Unentschlossenheit energischer auszudrücken als *διακινδυνεύσει*, was an sich keineswegs unrichtig; v. 3, 109, 1. 8, 80, 1. Cl. mit Vat. *διακινδυνεύσαι.* — *ἐπὶ — Ποτ.*, ob er nach Olynth zu oder in Potidäa einrücken sollte; denn bei Potid. stand er. Der Wechsel der Präp. hat also seinen guten Grund. — *δ' οὖν* Conj. von Poppo statt des unrichtigen *γοῦν.* — *ὡς ἐς ἐλ. χ.*, auf einen möglichst kleinen Raum. *ὡς* gestellt wie *ὅτι* in *ὅτι ἐν βραχυτάτῳ* 3, 46, 1. — *βιάσασθαι*, sich durchzuschlagen. Mit *ἐς* noch 7, 69, 4. mit *κατά* 4, 48, 2. ohne Präpos. in diesem Sinne: 3, 20, 1. 4, 129, 4. 7, 79, 2. — *παρῆλθε κτέ.* Die Thore an der Seite nach Olynth zu durften dem Aristeus nicht geöffnet werden, damit nicht die Ath. zugleich eindrängen. Deshalb musste er neben dem Hafendamm (*χηλή*, als Wellenbrecher dienend) durch das Meer, d. h. durch den zwischen diesem Hafendamm und dem Ufer liegenden Meerestheil (nicht neben dem Meere, wie Einige, der Bedeutung von *διά* zuwider, erklärten) ziehen, um auf der nach Pallene hin gerichteten Seite in die Stadt zu gelangen. Hiebei war er den Geschossen der die Stadt blokierenden ath. Flotte ausgesetzt. — *βαλλ. τ. κ. χαλ.* Ueber die Verbindung zu 39, 1.

ἐλάχιστον χωρίον δρόμῳ βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτίδαιαν, καὶ
παρῆλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς θαλάσσης βαλλόμενός
τε καὶ χαλεπῶς, ὀλίγους μέν τινας ἀποβαλών, τοὺς δὲ πλείους
σώσας. οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύνθου τοῖς Ποτιδαιάταις βοηθοί 2
(ἀπεῖχε δὲ ἑξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές),
ὡς ἡ μάχη ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα ἤρθη, βραχὺ μέν τι
προῆλθον ὡς βοηθήσοντες, καὶ οἱ Μακεδόνες ἱππῆς ἀντιπαρε-
τάξαντο ὡς κωλύσοντες. ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν
Ἀθηναίων ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπάσθη, πάλιν ἐπανεχώ-
ρουν ἐς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μακεδόνες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους·
ἱππῆς δ' οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ τὴν μάχην τροπαῖον 3
ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν
τοῖς Ποτιδαιάταις· ἀπέθανον δὲ Ποτιδαιατῶν μὲν καὶ τῶν
ξυμμάχων ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων, Ἀθηναίων δὲ αὐτῶν
πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλίας ὁ στρατηγός.

2. *ἀπεῖχε* war aus den besten Codd. für *ἀπέχει* aufzunehmen. Der Sprachgebrauch, in parenthet. und relat. Sätzen auch Dinge, welche in der Gegenwart des Schreibenden noch unverändert fortbestehen, im Impf. auszudrücken, indem nur der ehemalige Zustand berücksichtigt wird, ist längst festgestellt (Kr. 53, 2, 4), und das folg. Präs. *ἔστι* kann kein Bedenken gegen *ἀπεῖχε* begründen; denn ebenso verbindet Xen. Anab. 1, 5, 6 *δύναται* und *ἐχώρει.* — *ἔστι καταφανές*, es ist ein übersehbarer Raum, näml. die 60 Stadien zwischen Olynth und Potidäa. v. 6, 101, 3 *πηλῶδες ἦν*. 7, 84, 4 *ἦν δὲ κρημνῶδες.* Von einem offenen, übersehbaren Raume gebraucht *καταφανής* auch Xen. Cyrop. 3, 3, 28 *ἐν περιτεταφρευμένῳ μέν, καταφανεῖ δέ* (gleichfalls ohne Subst., wie hier). Hipparch 5, 7 *ᾗ πᾶν καταφανὲς ᾖ τὸ χωρίον.* Wer *ἡ Ὄλυνθος* noch als Subj. denkt (vgl. wegen des Neutr. nach Städtenamen fem. gen. zu 138, 5), muss dann den Gedanken: Olynth ist sichtbar von Potidäa aus des Zusammenhangs wegen erst wieder umsetzen in: Potidäa ist sichtbar von Olynth aus. — *παρεγένοντο*, in dem Treffen.

3. *ὑποσπόνδους* „unter einem Waffenstillstande gewährt, der stehende Ausdruck. Gramm. 57, 5, 4. Die zur Bestattung der Gebliebenen den Waffenstillstand nachsuchten, erklärten sich dadurch für besiegt. Plut. Nik. 6 und Krüg. zu Dion. p. 108". K. — *Ἀθηναίων.* Der mit einer Inschrift versehene Grabstein dieser Ath. ist erhalten und befindet sich jetzt im brittischen Museum zu London. Man gestatte mir einen kleinen Raum zur Mittheilung dieses in vieler Beziehung sehr interessanten Stückes. Die 8 von Thiersch und Böckh durch das Eingeklammerte ergänzten Zeilen — die 4 ersten Zeilen sind völlig verwischt — lauten:

Αἰθὴρ μὲμ ψυχὰς ὑπεδέξατο, σώ[ματα δὲ χθὼν]
Τῶνδε· Ποτειδαίας δ' ἀμφὶ πύλας ἔ[πεσον.]
Ἐχθρῶν δ' οἱ μὲν ἔχουσι τάφου μέρος, οἱ [δὲ φυγόντες]
Τεῖχος πιστοτάτην ἐλπίδ' ἔθεντο [βίον.]
Ἄνδρας μὲμ πόλις ἥδε ποθεῖ καὶ δ[ῆμος Ἐρεχθέως,]
Πρόσθε Ποτειδαίας οἳ θάνον ἐμ πρ[ομάχοις,]
Παῖδες Ἀθηναίων· ψυχὰς δ' ἀντίρροπα θέντες
Ἠ[λλ]άξαντ' ἀρετὴν καὶ πατ[ρίδ'] εὐκλ[έϊσαν.]

64. Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθὺς οἱ Ἀθηναῖοι
ἀποτειχίσαντες ἐφρούρουν· τὸ δ' ἐς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον
ἦν· οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἔν τε τῷ ἰσθμῷ φρουρεῖν
καὶ ἐς τὴν Παλλήνην διαβάντες τειχίζειν, δεδιότες μὴ σφίσιν
οἱ Ποτιδαιᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι γιγνομένοις δίχα ἐπιθῶνται.
2 καὶ πυνθανόμενοι οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τὴν Παλλήνην
ἀτείχιστον οὖσαν, χρόνῳ ὕστερον πέμπουσιν ἑξακοσίους καὶ
χιλίους ὁπλίτας ἑαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίου στρατηγόν·
ὃς ἀφικόμενος ἐς τὴν Παλλήνην καὶ ἐξ Ἀφύτιος ὁρμώμενος
προσήγαγε τῇ Ποτιδαίᾳ τὸν στρατόν, κατὰ βραχὺ προϊὼν
3 καὶ κείρων ἅμα τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπεξῄει ἐς μάχην,
ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλλήνης τεῖχος. καὶ οὕτως ἤδη κατὰ
κράτος ἡ Ποτίδαια ἀμφοτέρωθεν ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσ-
σης ναυσὶν ἅμα ἐφορμούσαις.

65. Ἀριστεὺς δὲ ἀποτειχισθείσης αὐτῆς καὶ ἐλπίδα οὐδεμίαν ἔχων σωτηρίας, ἢν μή τι ἀπὸ Πελοποννήσου ἢ ἄλλο παρὰ λόγον γίγνηται, ξυνεβούλευε μὲν πλὴν πεντακοσίων ἄνεμον τηρήσασι τοῖς ἄλλοις ἐκπλεῦσαι, ὅπως ἐπὶ πλέον ὁ σῖτος ἀντίσχῃ, καὶ αὐτὸς ἤθελε τῶν μενόντων εἶναι· ὡς δ' οὐκ ἔπειθε, βουλόμενος τὰ ἐπὶ τούτοις παρασκευάζειν καὶ

64. Die erzählten Vorgänge sind folgende: Die Stadtmauer nach dem Isthmos zu (*ἐκ* hier und §. 2. 2, 76, 3 wie sonst *πρός*. zu 62, 1), also die nördliche, schliessen die Ath. durch eine Belagerungsmauer von dem Verkehr nach aussen ab (*ἀποτειχίσαντες*) und halten sie besetzt (*ἐφρούρουν*); aber zugleich die nach Pallene zu, die südliche, abzuschliessen glauben sie sich zu schwach, weil sie sich zu dem Zwecke hätten theilen (*γιγνομένοις δίχα*) und etwa mit der Hälfte nach Pallene hinübergehen müssen (*διαβάντες*, was nur zu Schiffe möglich war, weil die Stadt Potidäa die ganze Breite des Isthmos einnahm). So blieb der südliche Theil der Mauer *ἀτείχιστον*, hier = *οὐκ ἀποτείχιστον*, uneingeschlossen, bis Phormion, mit Verstärkungen aus Athen eingetroffen, auch diese einschliesst (*ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλλήνης τεῖχος*). Wenn Cl. *τεῖχος* einklammert, weil auf keinen Fall an die Stadtmauer gedacht werden dürfe und die erst zu bauende Einschliessungsmauer als schon vorhanden *τὸ ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος* zu nennen sehr ungewöhnlich wäre, und Stahl ihm beistimmt, so müssen sie *ἀποτειχίζειν* falsch verstanden haben. Gerade die Stadtmauer *ἀποτειχίζεται*, wird eingeschlossen durch eine Belagerungsmauer, welche *τειχίζεται*. — Cl. mit wenigen Hs. *γενομένοις*, viell. richtig.

2. *ἐξ Ἀφύτιος ὁρμ.*, Aphytis zum Ausgangspunkte seiner Bewegungen machend. So *ὁρμᾶσθαι* oft bei den Historikern von der Operationsbasis. *Ἀφύτιος* ist ion. Form, wie *Γοάξιος* 4, 107, 3 und *Κνίδιος* 5, 51, 2. Ebenso sind ionisch *Πύθεω* 2, 29, 1. *Τήρεω* ibid. u. 2, 95, 1. *Ἰηλυσοῦ* 8, 44, 2.

65. 1. *ἄλλο*, „wo man *ἄλλοθεν* erwarten würde. Aehnlich 5, 80, 1 *ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον*“. K. — *τὰ ἐπὶ τούτοις*, das unter diesen Umständen Erforderliche. — *καὶ ὅπως* ebenf. von *παρασκευάζειν* abhängig.

*ὅπως τὰ ἔξωθεν ἕξει ὡς ἄριστα, ἔκπλουν ποιεῖται λαθὼν τὴν
φυλακὴν τῶν Ἀθηναίων. καὶ παραμένων ἐν Χαλκιδεῦσι τά* 2
*τε ἄλλα ξυνεπολέμει καὶ Σερμυλιῶν λοχήσας πρὸς τῇ πόλει
πολλοὺς διέφθειρεν, ἔς τε τὴν Πελοπόννησον ἔπρασσεν ὅπῃ
ὠφελία τις γενήσεται. μετὰ δὲ τῆς Ποτιδαίας τὴν ἀποτείχι-* 3
*σιν Φορμίων μὲν ἔχων τοὺς ἑξακοσίους καὶ χιλίους τὴν
Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν ἐδῄου καὶ ἔστιν ἃ καὶ πολίσματα
εἷλεν.*

66. *Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτίαι μὲν
αὗται προσεγεγένηντο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις ὅτι
τὴν Ποτίδαιαν ἑαυτῶν οὖσαν ἀποικίαν καὶ ἄνδρας Κορινθίων
τε καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ ὄντας ἐπολιόρκουν, τοῖς δ'
Ἀθηναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους ὅτι ἑαυτῶν τε πόλιν
ξυμμαχίδα καὶ φόρου ὑποτελῆ ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσιν
ἀπὸ τοῦ προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτιδαιατῶν. οὐ μέντοι
ὅ γε πόλεμός πω ξυνερρώγει, ἀλλ' ἔτι ἀνακωχὴ ἦν· ἰδίᾳ
γὰρ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι ἔπραξαν.*

67. *Πολιορκουμένης δὲ τῆς Ποτιδαίας οὐχ ἡσύχαζον,
ἀνδρῶν τε σφίσιν ἐνόντων καὶ ἅμα περὶ τῷ χωρίῳ δεδιότες·
παρεκάλουν τε εὐθὺς ἐς τὴν Λακεδαίμονα τοὺς ξυμμάχους
καὶ κατεβόων ἐλθόντες τῶν Ἀθηναίων ὅτι σπονδάς τε λε-
λυκότες εἶεν καὶ ἀδικοῖεν τὴν Πελοπόννησον. Αἰγινῆταί τε* 2

2. *ξυνεπολέμει*, sc. *τοῖς Χαλκιδεῦσι*. — *Σερμυλίων* verb. mit *πολλούς*, doch ist es auch bei *πρὸς τῇ πόλει* zu verstehen. — *ἐς*, weil *ἔπρασσεν* den Begriff schicken involviert. Ebenso 132, 4 u. a.

3. Nach dem Abzug des Phormion setzt natürlich das erste Heer, das urspr. nur an der Nordseite stand, wieder allein die Belagerung fort, wie auch aus 2, 58, 2. 3 erhellt. Dies wird sich nun also doch, um nicht die Südseite von neuem unbesetzt zu lassen, zur Theilung seiner Kräfte haben entschliessen müssen. Der Verfolg der Belagerung 2, 58. 70.

66. *αἰτίαι* ohne Art. zu 1, 2. „Der Plural bezieht sich, wie die folg. Ausführung zeigt, nur auf das Ereigniss von Potidäa, nach seinen beiden Beziehungen auf die Athener u. Pelop." Cl. Daher war *προσεγεγένηντο* (waren hinzugekommen) mit den neueren Ausgg. aus vielen u. guten Hdschr. aufzunehmen statt *προσεγ.* vgl. 55, 2. — *ξυνερρώγει.* Erst bei Spätern wieder findet sich dies Verb. von Krieg und Kampf. Krüg. vergleicht *ξυρράσσω* 8, 96, 2 und *ὁ πόλεμος κατερράγη* bei Aristoph. — *ἰδίᾳ*, auf eigene Hand, ohne Gutheissen ihrer Bundesgenossen.

67. Beschreibung der Verhandlungen zu Sparta, die mit der formellen Erklärung endigen, dass die Verträge gebrochen seien (67—88).

1. *παρεκάλουν* nicht = *ξυνεκάλουν*, wozu nur Sparta als Vorort das Recht hatte; also keine förml. Berufung, sondern nur eine Aufforderung. — *σπονδάς* ohne Art. zu 125, 1.

φανερῶς μὲν οὐ πρεσβευόμενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους,
κρύφα δέ, οὐχ ἥκιστα μετ' αὐτῶν ἐνῆγον τὸν πόλεμον, λέ-
3 γοντες οὐκ εἶναι αὐτόνομοι κατὰ τὰς σπονδάς. οἱ δὲ Λακε-
δαιμόνιοι προσπαρακαλέσαντες τῶν ξυμμάχων καὶ εἴ τίς τι
ἄλλο ἔφη ἠδικῆσθαι ὑπὸ Ἀθηναίων, ξύλλογον σφῶν αὐτῶν
4 ποιήσαντες τὸν εἰωθότα λέγειν ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε
παριόντες ἐγκλήματα ἐποιοῦντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαρῆς,
δηλοῦντες μὲν καὶ ἕτερα οὐκ ὀλίγα διάφορα, μάλιστα δὲ
λιμένων τε εἴργεσθαι τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ καὶ τῆς
5 Ἀττικῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευ-
ταῖοι οἱ Κορίνθιοι, καὶ τοὺς ἄλλους ἐάσαντες πρῶτον παρο-
ξῦναι τοὺς Λακεδαιμονίους, ἐπεῖπον τοιάδε.

68. „Τὸ πιστὸν ὑμᾶς, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τῆς καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς πολιτείας καὶ ὁμιλίας ἀπιστοτέρους ἐς τοὺς ἄλλους,

2. *κρύφα δέ* noch zu *πρεσβευόμενοι* gehörig. Einige verbinden es mit *ἐνῆγον* und nehmen einen Uebergang vom Partic. ins Verb. fin. an. — *κατὰ τὰς σπονδάς.* Welche Verträge den Aegineten wirklich oder nur vermeintlich, dem Buchstaben oder nur dem Geiste nach die Autonomie garantierten, ist schwerlich mit Bestimmtheit zu entscheiden. Bei dem Mangel einer nähern Bezeichnung und nach der sonstigen Anwendung des nackten *σπονδαί* bei Thuk. hat man wohl an die dreissigjährigen zu denken. Zwar ist nicht bekannt, dass sie eine Clausel zu Gunsten der Autonomie Aeginas enthielten, im Gegentheil, factisch wenigstens wurde durch sie an der bereits 13 Jahre ältern, näml. aus dem Jahre 456 datierenden Abhängigkeit der Aegineten von Athen (1, 108, 4) nichts geändert. Aber auch so ist es denkbar, ja wahrscheinlich, dass dies Actenstück, wie es in der Natur umfassender Staatsverträge liegt, manche allgemeine Sätze enthielt, die jede Partei gelegentlich ihrem Interesse gemäss deutete, und die jetzt die Aegineten für sich geltend machten. So erklären §. 4 die Megareer auch das gegen sie ergangene Verkehrs- und Handelsverbot der Ath. für vertragswidrig, während Perikles im Gegentheil (144, 2) behauptet, dies Verbot sei ebensowenig den Verträgen zuwider als die uralte Intoleranz der Spartaner hinsichtl. der Fremden (*ξενηλασία*). Andere beziehen *κατὰ τὰς σπονδάς* auf die nach der Schlacht bei Platäa geschlossenen Verträge, die Thuk. 2, 72, 1. 3, 68, 1, jedoch beidemal mit einer nähern Bezeichnung, erwähnt.

3. *τὸν εἰωθότα.* Dieser Zusatz soll, scheint es, diese Volksversammlung, die c. 87 schlechtweg *ἡ ἐκκλησία τῶν Λακ.* genannt wird und aus allen über 30 Jahre alten Spartiaten bestand, von der wahrscheinl. auf die Homöen (Vollbürger) beschränkten *μικρὰ ἐκκλησία* (Xen. Hell. 3, 3, 8) unterscheiden.

4. *ὡς ἕκαστοι,* zu c. 3, 4. — *λιμένων κτέ.* Ueber dies so wichtig gewordene megarische Psephisma c. 139. Wegen *παρὰ τὰς σπονδάς* zu §. 2.

5. *παρελθόντες,* auftretend zum Reden. — *καί.* zu 1, 1. Viell. noch besser wird *καί* mit *τελευταῖοι* verbunden: „zuletzt u. nachdem sie etc.“ (Stahl). — *ἐπεῖπον.* Warum dies Compos.?

68. Eingang (68, 1. 2). Heftige Ausfälle gegen Athens kühne, gewaltsam übergreifende, egoistische Politik, aber auch nachdrücklicher Tadel der ewig zögernden und rücksichtsvollen, nur erhaltenden spar-

ἤν τι λέγωμεν, καθίστησι· καὶ ἀπ' αὐτοῦ σωφροσύνην μὲν
ἔχετε, ἀμαθίᾳ δὲ πλέονι πρὸς τὰ ἔξω πράγματα χρῆσθε.
πολλάκις γὰρ προαγορευόντων ἡμῶν ἃ ἐμέλλομεν ὑπὸ Ἀθη- 2
ναίων βλάπτεσθαι, οὐ περὶ ὧν ἐδιδάσκομεν ἑκάστοτε τὴν
μάθησιν ἐποιεῖσθε, ἀλλὰ τῶν λεγόντων μᾶλλον ὑπενοεῖτε ὡς
ἕνεκεν τῶν αὐτοῖς ἰδίᾳ διαφόρων λέγουσι· καὶ δι' αὐτὸ οὐ
πρὶν πάσχειν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τῷ ἔργῳ ἐσμέν, τοὺς ξυμ-
μάχους τούσδε παρεκαλέσατε, ἐν οἷς προσήκει ἡμᾶς οὐχ
ἥκιστα εἰπεῖν ὅσῳ καὶ μέγιστα ἐγκλήματα ἔχομεν, ὑπὸ μὲν
Ἀθηναίων ὑβριζόμενοι, ὑπὸ δὲ ὑμῶν ἀμελούμενοι. καὶ εἰ 3
μὲν ἀφανεῖς που ὄντες ἠδίκουν τὴν Ἑλλάδα, διδασκαλίας
ἂν ὡς οὐκ εἰδόσι προσέδει· νῦν δὲ τί δεῖ μακρηγορεῖν, ὧν
τοὺς μὲν δεδουλωμένους ὁρᾶτε, τοῖς δ' ἐπιβουλεύοντας αὐτούς,
καὶ οὐχ ἥκιστα τοῖς ἡμετέροις ξυμμάχοις, καὶ ἐκ πολλοῦ
προπαρεσκευασμένους, εἴ ποτε πολεμήσονται; οὐ γὰρ ἂν 4

tanischen (68, 3—70, 1). Plastische Schilderung des Charakters beider Völker (70, 2—9). Mahnung zur That. Schluss (71).

1. *ὑμᾶς.* Gern wird das schwach betonte Pron. pers. zwischen eng zusammengehörige Worte eingeschoben u. so gleichsam versteckt. v. 1, 6, 3. 47, 2. 5, 82, 5. 7, 78, 6 u. a. — *τὸ πιστὸν κτέ.*, das Vertrauensvolle eurer eignen Politik u. Umgangsweise macht euch misstrauischer gegen uns Andere, wenn wir etwas sagen; weil ihr selbst so voll Vertrauen (auf Redlichkeit) seid, seid ihr eben voll Misstrauen gegen uns Andere, wenn wir Beschuldigungen gegen Jemand, z. B. jetzt gegen die Ath., äussern, die eurer Treuherzigkeit widerstreben. Offenbar hat die Antithese *πιστόν* und *ἀπιστοτέρους* etwas Künstliches, fast Spielendes, da *ἄπιστος* nicht geradezu als Gegentheil von *πιστός* gemeint ist. *τὸ πιστόν* in demselben Sinne 2, 40, 5. — *ἤν τι λέγωμεν*, dem Sinne nach: wenn wir Tadel, Beschuldigungen äussern. Anders 39, 1.

2. *τὴν μάθησιν ἐπ.*, ausdrucksvollere Umschreibung für *ἐμανθάνετε*, zu c. 6, 1. — *τῶν λεγόντων* — *ὡς.* zu 52, 3. — *ἕνεκεν.* Diese Form nur noch 6, 2, 6. Cl. überall *ἕνεκα.* — *τῶν* — *διαφ.*, ihrer Privatinteressen. 2, 37, 1 *τὰ ἴδια διάφορα.* — *ἐν τῷ ἔργῳ, ἐν τῷ ἤδη πάσχειν.* — *οὐχ ἥκιστα* = *μάλιστα*, auch § 3. zu 44, 1. — *ὅσῳ καὶ μέγιστα*, als wenn *τοσούτῳ μάλιστα* vorhergienge. Kr. 51, 10, 5.

3. *δεῖ*, sc. *ἡμᾶς, τοὺς ξυμμάχους*, was bei dem nächsten *ὧν* vorausgesetzt ist. — *τοὺς μέν*, die Aegineten, *τοῖς δέ*, den Megareern, Potidäaten u. A. Es kann aber die Frage entstehn, ob *δεδουλωμένους* das Pass. oder das Med. ist. Doch wohl jenes; dass nicht mit dem Pass. fortgefahren wird, spricht nicht dagegen. — *τοῖς ἡμ. ξυμμ.* meint die Kerk. und Potidäaten, beide Pflanzvölker von Korinth und damit natürliche Verbündete derselben; letztere waren dies seit dem Abfalle von Athen auch wirklich. — *πολεμήσονται* passiv, wie 8, 43, 2.

4. *οὐ γὰρ ἄν*, denn sonst, näml. wenn sie nicht schon längst auf den Krieg vorbereitet wären. — *ὑπολαβόντες*, *subtrahere.* „Habet omnino significationem occultae et clandestinae molitionis." Duk. v. 121, 3. 6, 58, 2. — *τὸ μέν* ist dem Prädic. assimiliert. — *ἀποχρῆσθαι*, sc. *αὐτῷ*, um es gehörig auszu-

Κέρκυράν τε ὑπολαβόντες βίᾳ ἡμῶν εἶχον καὶ Ποτίδαιαν ἐπολιόρκουν· ὧν τὸ μὲν ἐπικαιρότατον χωρίον πρὸς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ἀποχρῆσθαι, ἡ δὲ ναυτικὸν ἂν μέγιστον παρέσχε Πελοποννησίοις.

69. „Καὶ τῶνδε ὑμεῖς αἴτιοι, τό τε πρῶτον ἐάσαντες αὐτοὺς τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὕστερον τὰ μακρὰ στῆσαι τείχη, ἐς τόδε τε ἀεὶ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον τοὺς ὑπ' ἐκείνων δεδουλωμένους ἐλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑμετέρους ἤδη ξυμμάχους· οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος, ἀλλ' ὁ δυνάμενος μὲν παῦσαι, περιορῶν δέ, ἀληθέστερον αὐτὸ δρᾷ, εἴπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἐλευθερῶν
2 τὴν Ἑλλάδα φέρεται. μόλις δὲ νῦν γε ξυνήλθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ φανεροῖς. χρῆν γὰρ οὐκ εἰ ἀδικούμεθα ἔτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθότι ἀμυνούμεθα· οἱ γὰρ δρῶντες βεβουλευμένοι
3 πρὸς οὐ διεγνωκότας ἤδη καὶ οὐ μέλλοντες ἐπέρχονται. καὶ ἐπιστάμεθα οἵᾳ ὁδῷ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ὅτι κατ' ὀλίγον χωροῦσιν ἐπὶ τοὺς πέλας. καὶ λανθάνειν μὲν οἰόμενοι διὰ τὸ ἀναίσθητον ὑμῶν ἧσσον θαρσοῦσι, γνόντες δὲ εἰδότας περιορᾶν
4 ἰσχυρῶς ἐγκείσονται. ἡσυχάζετε μὲν γὰρ μόνοι Ἑλλήνων, ὦ Λακεδαιμόνιοι, οὐ τῇ δυνάμει τινά, ἀλλὰ τῇ μελλήσει ἀμυνόμενοι, καὶ μόνοι οὐκ ἀρχομένην τὴν αὔξησιν τῶν

nutzen, *abuti.* Diese Beziehung v. ἀποχρ. scheint mir jetzt, nach Classens Erinnerung, ebenfalls einfacher als die Ergänzung von τοῖς ἐπὶ Θρᾴκης; jedoch τὰ ἐπὶ Θρ. bedeutet nicht „die Verhältnisse der thrak. Küste", sondern überall die Gegenden selbst; s. Krüg. Index. ἀποχρῆσθαι in der hies. Bedeutung auch 6, 17, 1. 7, 42, 3, aber 3, 81, 2 tödten.

69. 1. τὸ — τείχη. Ueb. d. Sache 90. 91. 107. — ἀποστεροῦντες klingt paradox. Die Erläuterung folgt gleich in οὐ γὰρ κτέ. — τοὺς ὑπ' ἐκ. δ. So bezeichnet er bitter die Bundesgen. der Ath. — ἤδη bezieht sich auf ἀποστεροῦντες. — αὐτό, τὸ δουλοῦσθαι. — εἴπερ καί, wenn anders auch, dürfte in solcher Verbindung dem häufigen ἄλλως τε καὶ εἰ zieml. gleich stehen. — ἀξίωσιν, Anerkennung, Ruhm.

2. νῦν γε Conj. von Stephanus für νῦν τε. — ἐπὶ φανεροῖς, wegen klar erwiesener Dinge, insofern das uns gethane Unrecht noch immer nicht als unzweifelhaft gilt. Für diese Auffassung passt am besten die Begründung χρῆν γὰρ κτέ. — οἱ δρῶντες = οἱ ἀδικοῦντες sind die Ath. οἱ demonstr. zu nehmen geht nicht an, noch weniger aber den ganzen Satz als Glossem anzusehen. — ἤδη verb. mit ἐπέρχονται.

3. κατ' ὀλίγον, schrittweise, allmählig. — διὰ τὸ ἀναίσθ. ὑ. gehört z. Vorherg. ἀναίσθ. stumpfsinnig, gefühllos für Beleidigungen. v. 6, 86, 4 und das Adv. 1, 82, 1. aber 2, 43, 6 ist es passiv. — εἰδότας = ὑμᾶς εἰδότας.

4. τῇ μελλήσει durch die Absicht blos; ihr wollt euch nur immer wehren, kommt aber nie zur That. v. 4, 126, 5. 6. 5, 116, 1. An den andern Stellen: Zögerung. — διπλασιουμένην. Diese Form sehr ungewöhnl. statt διπλασιαζομένην.

ἐχθρῶν, διπλασιουμένην δὲ καταλύοντες. καίτοι ἐλέγεσθε 5
ἀσφαλεῖς εἶναι, ὧν ἄρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου ἐκράτει. τόν τε
γὰρ Μῆδον αὐτοὶ ἴσμεν ἐκ περάτων γῆς πρότερον ἐπὶ τὴν
Πελοπόννησον ἐλθόντα ἢ τὰ παρ' ὑμῶν ἀξίως προαπαντῆσαι,
καὶ νῦν τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἑκάς, ὥσπερ ἐκεῖνον, ἀλλ'
ἐγγὺς ὄντας περιορᾶτε, καὶ ἀντὶ τοῦ ἐπελθεῖν αὐτοὶ ἀμύ-
νεσθαι βούλεσθε μᾶλλον ἐπιόντας καὶ ἐς τύχας πρὸς πολλῷ
δυνατωτέρους ἀγωνιζόμενοι καταστῆναι, ἐπιστάμενοι καὶ τὸν
βάρβαρον αὐτὸν περὶ αὑτῷ τὰ πλείω σφαλέντα καὶ πρὸς
αὐτοὺς τοὺς Ἀθηναίους πολλὰ ἡμᾶς ἤδη τοῖς ἁμαρτήμασιν
αὐτῶν μᾶλλον ἢ τῇ ἀφ' ὑμῶν τιμωρίᾳ περιγεγενημένους·
ἐπεὶ αἵ γε ὑμέτεραι ἐλπίδες ἤδη τινάς που καὶ ἀπαρασκεύους
διὰ τὸ πιστεῦσαι ἔφθειραν. καὶ μηδεὶς ὑμῶν ἐπ' ἔχθρᾳ τὸ 6
πλέον ἢ αἰτίᾳ νομίσῃ τάδε λέγεσθαι· αἰτία μὲν γὰρ φίλων
ἀνδρῶν ἐστιν ἁμαρτανόντων, κατηγορία δὲ ἐχθρῶν ἀδικη-
σάντων.

70. „*Καὶ ἅμα, εἴπερ τινὲς καὶ ἄλλοι, ἄξιοι νομίζομεν εἶναι τοῖς πέλας ψόγον ἐπενεγκεῖν, ἄλλως τε καὶ μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστώτων, περὶ ὧν οὐκ αἰσθάνε-*

5. *ἀσφαλεῖς*, gesichert durch eure geringe Beweglichkeit gegen auswärtige Gefahren; „vorsichtig“ bedeutet es nie bei Th. (Cl.). — *ὧν κτἑ.*, deren (d. i. euer) Ruf also besser war als die That; — *ἄρα* mit dem Impf. (besonders *ἄρ' ἦν*) bezeichnet, dass eine früher gehegte Meinung sich jetzt als falsch erweist. S. die Erkl. zu Plat. Phäd. p. 68 B. — *τὰ παρ' ὑμῶν*, eure Streitkräfte. — *προαπαντῆσαι*. Der Inf. nach *πρότερον ἤ* auch 6, 58, 1. Herod. 7, 2, 2. Demosth. p. 1275, 14. 1320, 24. nach *ὕστερον ἤ* Thuk. 6, 4, 2. Plut. Lucull. 5 in. — *αὐτοί* verb. mit *ἐπελθεῖν*. — *ἐπιστάμενοι*, da ihr doch wisst. — *περὶ αὑτῷ σφαλέντα*, an sich selbst gescheitert, d. i. durch seine eigenen Fehler besiegt. 6, 33, 5 *κἂν περὶ σφίσιν αὐτοῖς τὰ πλείω πταίσωσιν*. — *πολλά*, oftmals. — *ὑμέτεραι*, die H. auf euch. v. 33, 3. 78, 6. — *τινάς* „fortasse ad Thasios (1, 101) et Euboeenses (1, 114) spectat, saltem ad Potidaeatas (1, 58).“ P.

6. *αἰτία — κατηγορία*. Etwas willkürl. Begriffsbestimmung; denn auch *αἰτία* wird sonst überwiegend im feindl. Sinne gebraucht; treffender wäre wohl *νουθέτησις*. Thuk. lässt sich auch sonst öfters auf Distinctionen sinnverwandter Wörter ein. So unterscheidet er ausdrückl. *ἐπιμαχία* und *ξυμμαχία* 1, 44, 1 coll. 5, 48, 2. *ξυνθῆκαι* und *σπονδαί* 8, 37, 1. *ξυμφοραί* u. *κακοπάθειαι* 7, 77, 1. *ἀδικεῖσθαι* u. *βιάζεσθαι* 1, 77, 4. *ἐπαναστῆναι* u. *ἀποστῆναι* 3, 39, 2. Noch andere Stellen bei Poppo de hist. Thuc. comm. p. 64. Ja Thuk. ist von einer gewissen Vorliebe für Wortspiele nicht frei (s. 33, 4. 37, 4. 39, 2. 68, 1 u. a.): der damals in Athen, namentl. durch den Sophisten Prodikos genährte Modegeschmack hatte auch ihn nicht unberührt gelassen.

70. 1. *τῶν διαφερόντων*, die Unterschiede. v. 2, 43, 5. — *ἐκλογίσασθαι* muss wegen *πώποτε* als wirkl. Präteritum gefasst werden: erwogen zu haben. — *ὑμῖν* verb. mit *ἔσται*. zu 68, 1.

σθαι ἡμῖν γε δοκεῖτε· οὐδ' ἐκλογίσασθαι πώποτε πρὸς
οἵους ὑμῖν Ἀθηναίους ὄντας καὶ ὅσον ὑμῶν καὶ ὡς πᾶν
2 διαφέροντας ὁ ἀγὼν ἔσται. οἱ μέν γε νεωτεροποιοὶ καὶ ἐπι-
νοῆσαι ὀξεῖς καὶ ἐπιτελέσαι ἔργῳ ὃ ἂν γνῶσιν· ὑμεῖς δὲ τὰ
ὑπάρχοντά τε σῴζειν καὶ ἐπιγνῶναι μηδὲν καὶ ἔργῳ οὐδὲ
3 τἀναγκαῖα ἐξικέσθαι. αὖθις δὲ οἱ μὲν καὶ παρὰ δύναμιν
τολμηταὶ καὶ παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ καὶ ἐπὶ τοῖς δεινοῖς
εὐέλπιδες· τὸ δὲ ὑμέτερον τῆς τε δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι
τῆς τε γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι τῶν τε δεινῶν
4 μηδέποτε οἴεσθαι ἀπολυθήσεσθαι. καὶ μὴν καὶ ἄοκνοι πρὸς
ὑμᾶς μελλητὰς καὶ ἀποδημηταὶ πρὸς ἐνδημοτάτους· οἴονται
γὰρ οἱ μὲν τῇ ἀπουσίᾳ ἄν τι κτᾶσθαι, ὑμεῖς δὲ τῷ ἐπελ-
5 θεῖν καὶ τὰ ἑτοῖμα ἂν βλάψαι. κρατοῦντές τε τῶν ἐχθρῶν
ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται καὶ νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀνα-
6 πίπτουσιν. ἔτι δὲ τοῖς μὲν σώμασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ
τῆς πόλεως χρῶνται, τῇ γνώμῃ δὲ οἰκειοτάτῃ ἐς τὸ πράσσειν
7 τι ὑπὲρ αὐτῆς. καὶ ἃ μὲν ἂν ἐπινοήσαντες μὴ ἐξέλθωσιν,

2. *μέν γε.* zu 40, 4. — *σῴζειν.* Hier wird nicht mehr *ὀξεῖς* in seiner ganzen Schärfe gedacht, sondern ein schwächeres *οἷοί τε*, geeignet. — *ἐξικέσθαι*, ausführen, wie *ἐξελθεῖν* § 7. 3, 108, 1. Sonst wohl nicht in dieser Bedeutung. Soph. Aj. 1019 (Lob.) ist zweifelhaft.

3. *παρὰ γνώμην*, gegen ihre bessere Einsicht; vgl. 4, 19, 3 *παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν.* Andere Erklärungen sind: über ihre anfänglichen Entschliessungen; wider Jedermanns Erwartung; die vernünftige Ueberlegung überschreitend. — *τολμηταί.* Auch in dieser Art von Verbalsubst. (vgl. zu c. 6, 3) hat sich Thuk. manche kühne, aber glückliche Bildungen erlaubt. So hier noch *κινδυνευτής*, *μελλητής*, *ἀποδημητής*. 138, 3 *εἰκαστής* — alles sehr seltene Wörter, üblicher *διαλλακτής* 4, 60, 1. — *τῆς γνώμης τοῖς βεβαίοις*, den sichern Ergebnissen der Einsicht. — *τῷ ἐπελθεῖν*, durch das Angreifen.

5. *ἐξέρχονται — ἀναπίπτουσιν.* Wohl mit Recht erklärt Bonitz diese Verba als von den Faustkämpfern entlehnte Metaphern: ausfallen und zurückweichen — *assultus* u. *cedere elabendo.*

6. *ἀλλοτριωτάτοις*, und deshalb schonen sie den Körper, das Leben gar nicht, wo es das Vaterland gilt. — *τῇ γνώμῃ οἰκειοτάτῃ*, den Geist als ihnen ganz eigen, ganz angehörig und daher stets bereit zum Handeln für das Vaterland. Durch die zugespitzte Antithese ist der Gedanke etwas gerenkt. vgl. zu 68, 1. Ich muss nach reiflicher Erwägung, trotz vielfachen Widerspruchs, auf der Ansicht beharren, dass Thuk. manches Gekünstelte hat und es ein vergebliches Bemühen ist, den ersten attischen Prosaiker als einen vollkommenen Stilisten zu erweisen. Sind denn etwa die ältern, wenn schon in ihrer Art klassischen, Werke der bildenden Kunst, z. B. die Pallas-Statuen mit ihrer pedantisch peinlichen Symmetrie, ihrem steifen Faltenwurf etc. vollkommen? — näml. im Sinne der klassischen Idealität?

7. *ἐξέλθωσιν.* zu § 2. — *πρὸς τὰ μέλλοντα*, sc. *πράττεσθαι*, in Vergleich zu dem noch künftig Auszuführenden. — *τυχεῖν πρά-*

οἰκεῖα στέρεσθαι ἡγοῦνται, ἃ δ' ἐπελθόντες κτήσωνται, ὀλίγα πρὸς τὰ μέλλοντα τυχεῖν πράξαντες, ἢν δ' ἄρα του καὶ πείρᾳ σφαλῶσιν, ἀντελπίσαντες ἄλλα ἐπλήρωσαν τὴν χρείαν· μόνοι γὰρ ἔχουσί τε ὁμοίως καὶ ἐλπίζουσιν ἃ ἂν ἐπινοήσωσι διὰ τὸ ταχεῖαν τὴν ἐπιχείρησιν ποιεῖσθαι ὧν ἂν γνῶσιν. καὶ 8
ταῦτα μετὰ πόνων πάντα καὶ κινδύνων δι' ὅλου τοῦ αἰῶνος μοχθοῦσι, καὶ ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα τῶν ὑπαρχόντων διὰ τὸ ἀεὶ κτᾶσθαι καὶ μήτε ἑορτὴν ἄλλο τι ἡγεῖσθαι ἢ τὸ τὰ δέοντα πρᾶξαι, ξυμφοράν τε οὐχ ἧσσον ἡσυχίαν ἀπράγμονα ἢ ἀσχολίαν ἐπίπονον· ὥστε εἴ τις αὐτοὺς ξυνελὼν φαίη 9
πεφυκέναι ἐπὶ τῷ μήτε αὐτοὺς ἔχειν ἡσυχίαν μήτε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἐᾶν, ὀρθῶς ἂν εἴποι.

71. „Ταύτης μέντοι τοιαύτης ἀντικαθεστηκυίας πόλεως, ὦ Λακεδαιμόνιοι, διαμέλλετε καὶ οἴεσθε τὴν ἡσυχίαν οὐ τού-

ξαντες hängt von ἡγοῦνται ab: für dies Mal erreicht zu haben. Cl. — ἐπλήρωσαν τὴν χρ., füllen sie die Lücke (eigentl. das Bedürfniss) aus. Ueb. den auch von Hom. u. A. in dieser Weise häufig gebrauchten gnomischen Ao. Ko. 97, 1, 2. — ἔχουσί τε κτἑ., ebenso wie sie hoffen, besitzen sie auch, was sie geplant haben: Hoffen und Besitzen ist bei ihnen eins.

8. ἑορτήν und ξυμφοράν sind die Ergänzungen des Prädic. ἡγεῖσθαι, das Obj. bilden die übrigen Acc. ἑορτήν, für ein Fest, einen Hochgenuss, viell. mit einem tadelnden Seitenblick auf die Spartaner, die wenigstens an ihren Hauptfesten, z. B. den Karneien, jede kriegerische Thätigkeit aussetzten (5, 54, 2), also nicht τὰ δέοντα ἔπραττον. — ἀσχολίαν ἐπίπονον, die sie allerdings auch mieden: 2, 39, 4.

9. ἐᾶν, sc. ἡσυχίαν ἔχειν.

71. 1. τοιαύτης π., als eine solche Stadt, Prädic. Mit Cl. ταύτης τοι. π. zusammen als Subj. zu nehmen wird der griech. Sprachgebrauch nicht zulassen, der wohl ὁ τοιοῦτος, aber meines Wissens nicht οὗτος τοιοῦτος kennt. — ἀρκεῖν, vorhalten. — παρασκευῇ — γνώμῃ. Ein nicht ganz klarer Gegensatz. Man sollte für παρασκευῇ eher ἔργῳ erwarten; allein Thuk. wollte die Thätigkeit als eine auf Kriegsrüstungen gerichtete bezeichnen. Einige erklären: trotz der Rüstung, was der Dat. nicht bedeuten kann. — ἀλλ' ἐπὶ κτἑ. Dem Anfang des Satzes entsprechend müsste es heissen: ἀλλ' οἳ ἂν—νέμωσι. Es ist fortgefahren, als wenn zu Anfang stände: οὐκ οἴεσθε — τούτοις. Die Rede gewinnt durch die Anwendung der zweiten Person an Klarheit und Energie. — ἐπὶ τῷ — νέμετε, um sowohl Andere nicht zu verletzen, als auch selber durch einen Vertheidigungskampf keinen Schaden zu erleiden, beobachtet ihr die Gerechtigkeit (eigtl.: gewährt ihr das Billige), d. h. eure Gerechtigkeitspolitik zielt darauf ab, nicht blos Andere nicht zu beeinträchtigen, sondern auch jeden Vertheidigungskrieg zu vermeiden, weil solcher euch etwa Opfer kosten könnte. Der Redner tadelt die zu furchtsame und nachgiebige Politik der Spartaner, die, in dem Wahne, dadurch am besten den Frieden zu sichern, lieber Beleidigungen ungestraft hinnehmen, als sich den Chancen eines möglicher Weise ihnen nachtheiligen Kampfes aussetzen. So scheint mir der Sinn noch immer sach- u. sprachgemässer,

τοις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ πλεῖστον ἀρκεῖν, οἳ ἂν τῇ μὲν παρα-
σκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ δὲ γνώμῃ, ἢν ἀδικῶνται, δῆλοι
ὦσι μὴ ἐπιτρέψοντες, ἀλλ' ἐπὶ τῷ μὴ λυπεῖν τε ἄλλους καὶ
2 αὐτοὶ ἀμυνόμενοι μὴ βλάπτεσθαι τὸ ἴσον νέμετε. μόλις δ'
ἂν πόλει ὁμοίᾳ παροικοῦντες ἐτυγχάνετε τούτου· νῦν δ',
ὅπερ καὶ ἄρτι ἐδηλώσαμεν, ἀρχαιότροπα ὑμῶν τὰ ἐπιτηδεύ-
3 ματα πρὸς αὐτούς ἐστιν. ἀνάγκη δ' ὥσπερ τέχνης ἀεὶ τὰ
ἐπιγιγνόμενα κρατεῖν· καὶ ἡσυχαζούσῃ μὲν πόλει τὰ ἀκίνητα
νόμιμα ἄριστα, πρὸς πολλὰ δὲ ἀναγκαζομένοις ἰέναι πολλῆς
καὶ ἐπιτεχνήσεως δεῖ. διόπερ καὶ τὰ τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ
τῆς πολυπειρίας ἐπὶ πλέον ὑμῶν κεκαίνωται.
4 Μέχρι μὲν οὖν τοῦδε ὡρίσθω ὑμῶν ἡ βραδυτής· νῦν
δὲ τοῖς τε ἄλλοις καὶ Ποτιδαιάταις, ὥσπερ ὑπεδέξασθε, βοη-
θήσατε κατὰ τάχος ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀττικήν, ἵνα μὴ ἄνδρας
τε φίλους καὶ ξυγγενεῖς τοῖς ἐχθίστοις προῆσθε καὶ ἡμᾶς
τοὺς ἄλλους ἀθυμίᾳ πρὸς ἑτέραν τινὰ ξυμμαχίαν τρέψητε.
5 δρῶμεν δ' ἂν ἄδικον οὐδὲν οὔτε πρὸς θεῶν τῶν ὁρκίων
οὔτε πρὸς ἀνθρώπων τῶν αἰσθανομένων· λύουσι γὰρ σπονδὰς
οὐχ οἱ δι' ἐρημίαν ἄλλοις προσιόντες, ἀλλ' οἱ μὴ βοηθοῦντες
οἷς ἂν ξυνομόσωσι. βουλομένων δὲ ὑμῶν προθύμων εἶναι
6 μενοῦμεν· οὔτε γὰρ ὅσια ἂν ποιοῖμεν μεταβαλλόμενοι οὔτε
7 ξυνηθεστέρους ἂν ἄλλους εὕροιμεν. πρὸς τάδε βουλεύεσθε

als nach den sonstigen zahlreichen Erklärungsversuchen. Die Vergleichung von 6, 16, 4 *τὰ ἴσα νέμων* u. 1, 120, 1 *τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας* gibt für uns. St. kein neues Licht.

2. *ὁμοίᾳ* ist durch den Ton hervorzuheben. — *πρὸς αὐτούς*, ihnen gegenüber, mit ihnen, d. h. den ihrigen verglichen.

3. *ὥσπερ τέχνης*, wie in einer Kunst. Der Gen. hängt ab von *τὰ ἐπιγ.*, das neu Hinzukommende, die neuen Gestaltungen: diese überflügeln wie in der Kunst, so in der Politik das Althergebrachte. — *πρὸς πολλὰ — ἰέναι*, sich auf Vieles einzulassen. — *πολλῆς καὶ ἐπιτ.* Da in einer solchen Verbindung der Art. mit einem kleinen Unterschiede des Sinnes stehn und fehlen kann, so ist den besten Codd. zu folgen. Diesen gemäss musste daher hier und 7, 70, 6 *ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν* der Art. vor dem Subst. getilgt werden. Zu letzterm vgl. 50, 2 *πολλῶν νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων*. — *ἐπὶ πλέον*, in höherem Grade. — *ὑμῶν* = *τῶν ὑμετέρων*. Bekannt ist *κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοῖαι* Il. *P.* 51.

4. *μέχρι — ὡρίσθω*. zu 51, 3. — *ξυγγενεῖς*, als Dorier. — *πρὸς ἑτ. κτε.*, zu den Argeiern. Wegen des Gedankens vgl. 28, 3.

5. *πρὸς θεῶν*, in den Augen der G., eigentl. vom Standpunkte der G. aus. — *ὁρκίων*, bei denen das Bündniss beschworen ist. Ebenso 2, 71, 4. vgl. *θεῶν τῶν ξυμμαχικῶν* 3, 58, 1. — *αἰσθανομένων*. zu 54, 2. — *σπονδάς* ohne Art. zu 125, 1.

6. *προθύμων εἶναι* durch Attraction. B. 300, 2.

7. *πρός*, gemäss. — *μὴ ἐλάσσω ἐξ.* wörtl. nicht als einen schwächern zu leiten, d. i. unter eurer Führung nicht schwächer werden zu lassen. Mit dem Acc. *ἐξηγ.* auch 6, 85, 2.

εὖ, καὶ τὴν Πελοπόννησον πειρᾶσθε μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι ἢ οἱ πατέρες ὑμῖν παρέδοσαν.“

72. *Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων*
ἔτυχε γὰρ πρεσβεία πρότερον ἐν τῇ Λακεδαίμονι περὶ ἄλλων
παροῦσα, καὶ ὡς ᾔσθοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παρι-
τητέα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων
πέρι μηδὲν ἀπολογησομένους, ὧν αἱ πόλεις ἐνεκάλουν, δηλῶσαι
δὲ περὶ τοῦ παντὸς ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βουλευτέον εἴη,
ἀλλ' ἐν πλείονι σκεπτέον. καὶ ἅμα τὴν σφετέραν πόλιν
ἐβούλοντο σημῆναι ὅση εἴη δύναμιν, καὶ ὑπόμνησιν ποιή-
σασθαι τοῖς τε πρεσβυτέροις ὧν ᾔδεσαν καὶ τοῖς νεωτέροις
ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νομίζοντες μᾶλλον ἂν αὐτοὺς ἐκ
τῶν λόγων πρὸς τὸ ἡσυχάζειν τραπέσθαι ἢ πρὸς τὸ πολε-
μεῖν. προσελθόντες οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφασαν βού- 2
λεσθαι καὶ αὐτοὶ ἐς τὸ πλῆθος αὐτῶν εἰπεῖν, εἴ τι μὴ
ἀποκωλύει. οἱ δ' ἐκέλευόν τε ἐπιέναι, καὶ παρελθόντες οἱ
Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιάδε.

73. *„Ἡ μὲν πρέσβευσις ἡμῶν οὐκ ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑμετέροις ξυμμάχοις ἐγένετο, ἀλλὰ περὶ ὧν ἡ πόλις ἔπεμψεν·*

72. 1. *τῶν—γὰρ κτέ.* Die zu 31, 1 bemerkte Satzstellung ist hier und 115, 4. 8, 30, 1 zu einer Verschmelzung beider Sätze fortgeschritten, wodurch der Satz mit *γάρ* einem Vordersatze ähnlich wird. Häufig diese Sprechweise bei Herodot. An u. St. ist dadurch ein mit Unrecht verdächtiges anakoluth. *καί* (vor *ᾔσθοντο*) veranlasst. vgl. zu 4, 132, 2. — *ᾔσθοντο,* sc. *οἱ πρέσβεις.* — *παριτητέα — εἶναι,* auftreten zu müssen zum Reden. Ueb. d. Plural Kr. 44, 4, 2. — *ἀπολογησομένους,* der Acc. bezogen auf das bei *παριτητέα* zu denkende *σφᾶς.* Kr. 56, 18, 3. — *δηλῶσαι δέ* parallel dem *ἀπολογησομένους.* Durch beide Modi kann der Zweck des Auftretens ausgedrückt werden. Indess ist diese variatio structurae nicht ohne Härte, und vielleicht lässt man besser *δηλῶσαι* geradezu von *ἔδοξεν αὐτοῖς* abhängen, woran die Stellung des *μέν* nicht hindert. vgl. 6, 72, 4. — *ὑπόμνησιν — ἐξήγησιν.* Ueb. die Stellung, die hier einem Chiasmos ähnl. wird, zu 16. 57, 4. Eigentlich musste entweder *τοῖς τε πρεσβ.* vor *ὑπόμν.* stehn oder nachher der neue Begriff *ἐξήγησιν* nicht eintreten. — *ἐκ τῶν λόγων,* vermittelst der R. So *ἀπὸ τῶν λόγων* 6, 19, 2.

2. *προσελθόντες τ. Λ.* in dem Sinne wie *προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς* 90, 4. Zu denken ist vorzügl. an die Ephoren. — *εἴ τι μή* für *εἰ μή τι.* Umgekehrt *ἤν μή τι* für *ἤν τι μή* 8, 53, 3. dann *εἰ μὴ καί* für *εἰ καὶ μή* 2, 11, 6. 6, 60, 3, wohl auch *καὶ ἤν* für *ἢν καί* 5, 45, 1. — *ἀποκωλύῃ* Cl. mit dem Vat. u. andern guten Hs., doch s. zu 6, 21, 1. — *ἐκέλευον — ἔλεγον.* Ueber die Impf. zu 26, 1. — *ἐπιέναι,* hinzugehn, in die Volksversammlung. *παρελθόντες,* auftretend zum Reden. *ἐπιέναι* in der hiesigen Bedeutung auch 90, 5. 91, 4; aber auch: als Redner auftreten: 119. 3, 52, 5.

73. Versuchter Nachweis, dass Athen theils durch seine hervorragenden Verdienste um Hellas, theils durch die naturnothwendige

αἰσθόμενοι δὲ καταβοὴν οὐκ ὀλίγην οὖσαν ἡμῶν παρήλθομεν, οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες (οὐ γὰρ παρὰ δικασταῖς ὑμῖν οὔτε ἡμῶν οὔτε τούτων οἱ λόγοι ἂν γίγνοιντο), ἀλλ' ὅπως μὴ ῥαδίως περὶ μεγάλων πραγμάτων τοῖς ξυμμάχοις πειθόμενοι χεῖρον βουλεύσησθε, καὶ ἅμα βουλόμενοι περὶ τοῦ παντὸς λόγου τοῦ ἐς ἡμᾶς καθεστῶτος δηλῶσαι ὡς οὔτε ἀπεικότως ἔχομεν ἃ κεκτήμεθα, ἥ τε πόλις ἡμῶν ἀξία λόγου ἐστίν.
2 καὶ τὰ μὲν πάνυ παλαιὰ τί δεῖ λέγειν, ὧν ἀκοαὶ μᾶλλον λόγων μάρτυρες ἢ ὄψις τῶν ἀκουσομένων; τὰ δὲ Μηδικὰ καὶ ὅσα αὐτοὶ ξύνιστε, εἰ καὶ δι' ὄχλου μᾶλλον ἔσται ἀεὶ προβαλλομένοις, ἀνάγκη λέγειν. καὶ γὰρ ὅτε ἐδρῶμεν, ἐπ' ὠφελίᾳ ἐκινδυνεύετο, ἧς τοῦ μὲν

Entwickelung der Verhältnisse zu der höhern Machtstellung gelangt sei. Das Verfahren gegen die Bundesgen. wird nach allen Seiten gerechtfertigt und deren Hass gegen Athen als unbegründet dargestellt. Dabei freilich Berufung auf den damals von den Sophisten Kallikles und Thrasymachos in Athen laut gepredigten Grundsatz des nacktesten Despotismus: dass das Recht des Stärkern das einzig gültige sei. Zuletzt Mahnung zur Besonnenheit und Warnung vor übereiltem Beginnen des Krieges.

1. πρέσβευσις und καταβοή sind sehr seltene, übrigens von Dionys. mit Unrecht poetisch genannte Wörter. — ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑ. ξ. Der Dat. bei Subst. verb., deren Stammverba denselben Casus regieren, hat nichts Auffallendes und ist bei Thuk. häufig, z. B. 122, 1. 5, 35, 2. 6, 76, 3 u. a. Aber auch zu andern Subst. wird der Dat. gesetzt, als dat. commodi: 1, 5, 1 τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς (ebenso Demosth. Olynth. 1, p. 15. 3, p. 34). 132, 5 τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολάς. Ungewöhnl. Eurip. Hek. 1249 P. ὁ Θρῃξὶ μάντις εἶπε vgl. mit Orest. 357 ὁ ναυτίλοισι μάντις ἐξήγγειλέ μοι. — δικασταῖς ist stark zu betonen, = δικασταῖς οὖσιν. — περὶ — καθεστῶτος, über das gesammte in Bezug auf uns herrschende Gerede.

2. τὰ πάνυ παλαιά. Der Schol. erläutert: τὰ κατὰ Ἀμαζόνας καὶ Θρᾷκας καὶ Ἡρακλείδας. Deren Uebergehung wird darum ausdrückl. motiviert, weil sie sonst ein Lieblingsthema der Redner, namentl. der epideiktischen, waren. — ὧν verb. mit μάρτυρες, und ἀκοαί mit λόγων: Hören von Sagen, gehörte Sagen. — δι' ὄχλου μᾶλλον ἔσται, eher lästig als angenehm sein wird. zu 40, 4. — προβαλλομένοις, sc. ἡμῖν, uns, indem wir es immer vorbringen. Eine andere Erklärung nimmt προβ. als Passiv und denkt ὑμῖν zu δι' ὄχλου ἔσται: euch, denen es immer vorgehalten wird. Dieser Gedanke erscheint allerdings passender als der erste; allein das Pass. προβάλλομαι in dem Sinne: mir wird vorgehalten, während es sonst (5, 16, 1. 6, 92, 5) nur bedeutet: ich werde vorgehalten, erwähnt, bedürfte doch bestimmterer Belege als blosser Analogien. Zudem wäre es wunderl., wenn Thuk. diesen Gedanken nicht einfach durch προβαλλόμενα ausgedrückt hätte. So urtheilte auch Cl., wenn er letzteres geradezu in den Text setzte. — ἐκινδυνεύετο unpersönl. Pass. wie 78, 2. — ἐπ' ὠφελίᾳ, zum gemeinen Nutzen. — ἧς κτέ., von dessen Thatsache, von dem ihr thatsächlich einen Theil mit erhalten habt. — τοῦ δὲ λόγου verb. ebenfalls mit ἧς.

ἔργου μέρος μετέσχετε, τοῦ δὲ λόγου μὴ παντός, εἴ τι ὠφελεῖ,
στερισκώμεθα. ῥηθήσεται δὲ οὐ παραιτήσεως μᾶλλον ἕνεκα 3
ἢ μαρτυρίου καὶ δηλώσεως πρὸς οἵαν ὑμῖν πόλιν μὴ εὖ
βουλευομένοις ὁ ἀγὼν καταστήσεται. φαμὲν γὰρ Μαραθῶνί 4
τε μόνοι προκινδυνεῦσαι τῷ βαρβάρῳ καὶ ὅτε τὸ ὕστερον
ἦλθεν, οὐχ ἱκανοὶ ὄντες κατὰ γῆν ἀμύνεσθαι, ἐσβάντες ἐς
τὰς ναῦς πανδημεὶ ἐν Σαλαμῖνι ξυνναυμαχῆσαι, ὅπερ ἔσχε
μὴ κατὰ πόλεις αὐτὸν ἐπιπλέοντα τὴν Πελοπόννησον πορθεῖν,
ἀδυνάτων ἂν ὄντων πρὸς ναῦς πολλὰς ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν.
τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησε· νικηθεὶς γὰρ ταῖς 5
ναυσίν, ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίας οὔσης τῆς δυνάμεως, κατὰ
τάχος τῷ πλέονι τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησε.

74. „Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα, ἀριθμόν

3. *ὑμῖν* gerade so gestellt wie 70, 1. zu 68, 1.

4. *Μαραθῶνι* ohne *ἐν* bei Thuk. nur an dieser Stelle, dagegen mit *ἐν* 18, 1. 2, 34, 5. *Δελφοῖς* ohne *ἐν* 1, 143, 1 scheint durch die Verbindung mit *Ὀλυμπίασι* veranlasst. — *μόνοι*. Der Redner darf die wenigen Platäer unberücksichtigt lassen. Auch hatten die Platäer, worauf Dietsch hinweist, infolge des engen Bundesverhältnisses, als Isopoliten der Ath., eine so unabweisliche Verpflichtung zum Beistand, dass ihre Hülfe gar nicht wie die eines besondern, selbständigen Volkes erscheint. — *προκ. τῷ β.*, eine kühne Const., gebildet nach der Analogie von *μάχεσθαί τινι*, von einigen Spätern als Eleganz nachgeahmt. In *προ-* liegt: als Vorkämpfer der Uebrigen. — *ἔσχε*, abhielt, hinderte. Daher folgt das sog. pleonast. *μή*. — *ἀδυνάτων ἂν ὄ.*, sc. *τῶν Πελοποννησίων*, wo sie dann nicht im Stande gewesen wären. — *ὁμοίας*, gewachsen.

74. 1. *δηλωθέντος* gehört nicht mehr zu *τούτου*, sondern ist unpersönl., wie *cognito*. v. 76, 2 *ἀεὶ καθεστῶτος*. 6, 58, 1 *ἀγγελθέντος*. Einmal der Plur. *ἐσαγγελθέντων* 1, 116, 3, der zu vgl. mit *ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων* c. 7. *ἔτι ὄντων ἀκρίτων* 4, 20, 2. Ausserdem gebraucht Thuk. die Partic. von unpersönl. oder subjectlosen Verbis nur im Acc., nicht im Gen. (wie Xen. Hipparch. 4, 2 *ἀδήλου ὄντος*. Arist. Ekkl. 401 *προκειμένου*). So immer: *ἐξόν*, *παρασχόν*, *μετόν*, *προσῆκον*, *παρατυχόν*, *ἄδηλον ον*, *ἀδύνατον ὄν*, *εἰρημένον*, *δοκοῦν* (4, 125, 2), *δεδογμένον* (1, 125, 2), *διαπεπολεμησόμενον* (7, 25, 9) und sogar *ἄλλο τι δόξαν* (5, 65, 3) und *κυρωθὲν οὐδέν* (4, 125, 1), wo ein, jedoch neutrales, Subj. vorhanden ist. vgl. noch zu 3, 53, 2. — *τὰ πράγματα ἐγ.*, der Schwerpunkt, die Entscheidung lag. — *μέν γε*. zu 40, 4. — *τετρακοσίας*. Genau gezählt 378 nach Herod. 8, 48. Wenn Thuk. dafür die runde Summe 400 setzte, so verfuhr er noch immer genauer als andere Schriftsteller, welche 300 angeben. Den Ath. gehörten davon 200 (180 hatten sie selbst und die Platäer bemannt, 20 den Chalkideern geliehen), und das wahre Verhältniss 200 : 378 konnte der Redner füglich durch *ὀλίγῳ ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν*, wenig unter zwei Drittel, ausdrücken. Pp. u. St. schreiben mit vier schlechtern Codd. *τριακοσίας*. — [*τῶν*] *δύο μ.* Die

τε νεῶν πλεῖστον καὶ προθυμίαν ἀοκνοτάτην· ναῦς μέν γε ἐς τὰς τετρακοσίας ὀλίγῳ ἐλάσσους [τῶν] δύο μοιρῶν, Θεμιστοκλέα δὲ ἄρχοντα, ὃς αἰτιώτατος ἐν τῷ στενῷ ναυμαχῆσαι ἐγένετο, ὅπερ σαφέστατα ἔσωσε τὰ πράγματα, καὶ αὐτοὶ διὰ τοῦτο δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε ἄνδρα ξένον τῶν ὡς ὑμᾶς
2 *ἐλθόντων. προθυμίαν δὲ καὶ πολὺ τολμηροτάτην ἐδείξαμεν, οἵ γε, ἐπειδὴ ἡμῖν κατὰ γῆν οὐδεὶς ἐβοήθει, τῶν ἄλλων ἤδη μέχρι ἡμῶν δουλευόντων, ἠξιώσαμεν ἐκλιπόντες τὴν πόλιν καὶ τὰ οἰκεῖα διαφθείραντες μηδ᾽ ὣς τὸ τῶν περιλοίπων ξυμμάχων κοινὸν προλιπεῖν μηδὲ σκεδασθέντες ἀχρεῖοι αὐτοῖς γενέσθαι, ἀλλ᾽ ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς κινδυνεῦσαι*
3 *καὶ μὴ ὀργισθῆναι ὅτι ἡμῖν οὐ προετιμωρήσατε. ὥστε φαμὲν οὐχ ἧσσον αὐτοὶ ὠφελῆσαι ὑμᾶς ἢ τυχεῖν τούτου. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀπό τε οἰκουμένων τῶν πόλεων καὶ ἐπὶ τῷ τὸ λοιπὸν νέμεσθαι, ἐπειδὴ ἐδείσατε ὑπὲρ ὑμῶν καὶ οὐχ ἡμῶν τὸ πλέον, ἐβοηθήσατε (ὅτε γοῦν ἦμεν ἔτι σῶοι, οὐ παρεγένεσθε)· ἡμεῖς δὲ ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ἔτι ὁρμώμενοι καὶ ὑπὲρ τῆς ἐν βραχείᾳ ἐλπίδι οὔσης κινδυνεύοντες ξυνεσώσαμεν ὑμᾶς τε*
4 *τὸ μέρος καὶ ἡμᾶς αὐτούς. εἰ δὲ προσεχωρήσαμεν πρότερον τῷ Μήδῳ, δείσαντες, ὥσπερ καὶ ἄλλοι, περὶ τῇ χώρᾳ, ἢ μὴ ἐτολμήσαμεν ὕστερον ἐσβῆναι ἐς τὰς ναῦς ὡς διεφθαρμένοι, οὐδὲν ἂν ἔτι ἔδει ὑμᾶς μὴ ἔχοντας ναῦς ἱκανὰς ναυμαχεῖν, ἀλλὰ καθ᾽ ἡσυχίαν ἂν αὐτῷ προεχώρησε τὰ πράγματα ᾗ ἐβούλετο.*

75. „*Ἆρ᾽ ἄξιοί ἐσμεν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, καὶ προθυμίας ἕνεκα τῆς τότε καὶ γνώμης ξυνέσεως ἀρχῆς γε ἧς ἔχομεν*
2 *τοῖς Ἕλλησι μὴ οὕτως ἄγαν ἐπιφθόνως διακεῖσθαι; καὶ γὰρ*

meisten u. besten Codd. ohne Art.; doch bei Bezeichnung eines Bruchtheiles, dessen Nenner nicht angegeben ist, scheint der Art. nicht entbehrlich. v. 104, 2. 2, 10, 2. Viell. jedoch sind *δύο μοῖραι* (ohne Artikel), wie Mehrere wollen, als zwei von vier Hunderten zu verstehen. — *ἐν τῷ στενῷ*, bei Salamis. — *μάλιστα ἐτιμήσατε*. Die Beschreibung der Ehrenerweisungen bei Herod. 8, 124, 1.

2. *διαφθείραντες*, dem Verderben weihend.

3. *οὐχ ἧσσον* = *μᾶλλον*. — *τούτου*, *τοῦ ὠφεληθῆναι*. — *νέμεσθαι*, sc. *αὐτάς*. — *ὑπὲρ — πλέον* = *ὑπὲρ ὑμῶν τὸ πλέον ἢ ὑπὲρ ἡμῶν*. — *ὑπὲρ — οὔσης*, „für die, deren Wiedergewinnung auf geringer Hoffnung beruhte." K. — *τὸ μέρος*, an unserm Theile, unsern Kräften nach. v. 127, 2. 2, 67, 2.

4. *ἂν προεχ. τὰ πρ.*, wäre ihm die Sache, die Unternehmung gelungen.

75. 1. *ἆρ᾽*, *nonne*. — *γνώμης ξυνέσεως*. *γνώμης ξύνεσις* wurde an Themistokles gerühmt 74, 1. — *ἀρχῆς*, wegen der Herrschaft, verb. mit *ἐπιφθόνως διακεῖσθαι* = *φθονεῖσθαι*.

αὐτὴν τήνδε ἐλάβομεν οὐ βιασάμενοι, ἀλλ' ὑμῶν μὲν οὐκ
ἐθελησάντων παραμεῖναι πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τοῦ βαρβάρου,
ἡμῖν δὲ προσελθόντων τῶν ξυμμάχων καὶ αὐτῶν δεηθέντων
ἡγεμόνας καταστῆναι. ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ ἔργου κατηναγ- 3
κάσθημεν τὸ πρῶτον προαγαγεῖν αὐτὴν ἐς τόδε, μάλιστα μὲν
ὑπὸ δέους, ἔπειτα δὲ καὶ τιμῆς, ὕστερον καὶ ὠφελίας, καὶ 4
οὐκ ἀσφαλὲς ἔτι ἐδόκει εἶναι, τοῖς πολλοῖς ἀπηχθημένους
καί τινων καὶ ἤδη ἀποστάντων κατεστραμμένων, ὑμῶν τε
ἡμῖν οὐκέτι ὁμοίως φίλων, ἀλλ' ὑπόπτων καὶ διαφόρων
ὄντων, ἀνέντας κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ἂν αἱ ἀποστάσεις πρὸς 5
ὑμᾶς ἐγίγνοντο· πᾶσι δὲ ἀνεπίφθονον, τὰ ξυμφέροντα τῶν
μεγίστων πέρι κινδύνων εὖ τίθεσθαι.

76. „*Ὑμεῖς γοῦν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τὰς ἐν τῇ Πελοπον-*
νήσῳ πόλεις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον καταστησάμενοι ἐξηγεῖσθε·
καὶ εἰ τότε ὑπομείναντες διὰ παντὸς ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγε-
μονίᾳ, ὥσπερ ἡμεῖς, εὖ ἴσμεν μὴ ἂν ἧσσον ὑμᾶς λυπηροὺς
γενομένους τοῖς ξυμμάχοις καὶ ἀναγκασθέντας ἂν ἢ ἄρχειν
ἐγκρατῶς ἢ αὐτοὺς κινδυνεύειν. οὕτως οὐδ' ἡμεῖς θαυμα- 2
στὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ' ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπείου τρόπου,

2. *τὰ ὑπόλοιπα*, die Reste der Macht. 3, 10, 2 von derselben Sache *τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων*, „was noch zu thun übrig blieb.“ — *αὐτῶν*, selbst.

3. *ἐς τόδε*, auf die jetzige Stufe. — *ὑπὸ δέους*, vor den unruhigen Bundesgenossen.

4. *καί τινων — κατεστραμμένων* aufzulösen: *καὶ ἐπεί τινες καὶ ἤδη ἀποστάντες κατεστραμμένοι ἦσαν.* So 2, 5, 3 *τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων.* 4, 48, 3 u. a. — *ἀνέντας*, sc. *τὴν ἀρχήν*. Wegen des Gedankens vgl. 2, 63, 2. 6, 18, 3 und den Ausspruch des Periander: *τῷ κατ' ἀνάγκην ἄρχοντι καὶ τὸ ἑκουσίως ἀποστῆναι κίνδυνον φέρει* (Stob. flor. 43, 78). — *καὶ γὰρ ἂν — ἐγίγν.*, denn sonst hätten — stattgefunden.

5. *τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων*, eigentl.: in Hinsicht auf die grössten Gefahren, d. h. wo es sich um die grössten Gefahren (nämlich um die Abwendung derselben) handelt. Ganz so 2, 24, 2 *περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου* und 2, 63, 1. Daher ist wohl die Lesart mit Unrecht vielfach angezweifelt worden. Mehrere wollen *κινδύνων* streichen, Sintenis *κινδυνεύουσι* für *κινδύνων εὖ* lesen, Dietsch *μετά* vor *κινδύνων* einschieben. — *εὖ τίθεσθαι*, sich gut einrichten, gestalten. v. 4, 17, 3.

76. 1. *τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον* ist die oligarchische Regierungsform. — *εἰ — ἀπήχθησθε κτἑ.* Sinn: Wenn ihr bis zu Ende ausgeharrt hättet und in der Hegemonie verhasst geworden wäret, wie wir (unverdienter Weise, meint natürlich der Redner), so würdet ihr den Bundesgen. nicht weniger wehe gethan haben durch strengeres Anziehn der Zügel. So lässt sich *ἀπήχθησθε* mit *λυπηροὺς γεν.* wohl vereinigen: dies, bestehend in dem *ἄρχειν ἐγκρατῶς*, ist eine Folge von jenem. Weg. des Gedankens vgl. 99, 1. — *μή*. So auch 2, 17, 2. 5, 60, 5 *μή* in einem Participialsatze, der der Regel nach *οὐ* verlangt. Etwas anders 1, 118, 2.

2. *ἀπὸ τοῦ ἀ. τ.* steht dem *θαυμαστόν* parallel; der menschl. Natur Fernliegendes. — *ἀεὶ*

εἰ ἀρχήν τε διδομένην ἐδεξάμεθα καὶ ταύτην μὴ ἀνεῖμεν, ὑπὸ τῶν μεγίστων νικηθέντες, τιμῆς καὶ δέους καὶ ὠφελίας, οὐδ' αὖ πρῶτοι τοῦ τοιούτου ὑπάρξαντες, ἀλλ' ἀεὶ καθεστῶτος τὸν ἥσσω ὑπὸ τοῦ δυνατωτέρου κατείργεσθαι, ἄξιοί τε ἅμα νομίζοντες εἶναι καὶ ὑμῖν δοκοῦντες, μέχρι οὗ τὰ ξυμφέροντα λογιζόμενοι τῷ δικαίῳ λόγῳ νῦν χρῆσθε, ὃν οὐδείς πω παρατυχὸν ἰσχύι τι κτήσασθαι προθεὶς τοῦ μὴ πλέον
3 ἔχειν ἀπετράπετο. ἐπαινεῖσθαί τε ἄξιοι, οἵτινες χρησάμενοι τῇ ἀνθρωπείᾳ φύσει ὥστε ἑτέρων ἄρχειν, δικαιότεροι ἢ κατὰ
4 τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται. ἄλλους γ' ἂν οὖν οἰόμεθα τὰ ἡμέτερα λαβόντας δεῖξαι ἂν μάλιστα εἴ τι μετριάζομεν, ἡμῖν δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς ἀδοξία τὸ πλέον ἢ ἔπαινος οὐκ εἰκότως περιέστη.

77. „Καὶ ἐλασσούμενοι γὰρ ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς τοὺς ξυμμάχους δίκαις καὶ παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις
2 νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν. καὶ οὐδεὶς σκοπεῖ αὐτῶν, τοῖς καὶ ἄλλοθί που ἀρχὴν ἔχουσι καὶ ἧσσον ἡμῶν πρὸς τοὺς ὑπηκόους μετρίοις οὖσι διότι τοῦτο

καθεστῶτος, da immer der Grundsatz gilt. Ueb. den Gen. zu 74, 1. — *τῷ δικαίῳ λ. χρ.*, den Gesichtspunkt des Rechts geltend machen. — *παρατυχόν*, wenn sich Gelegenheit bietet. v. 5, 60, 2. zu 74, 1. — *μή* ist das sog. pleonast. Es wird auch zu dem mit dem Art. verbundenen Inf. gesetzt. Kr. 67, 12, 4.

3. *δικαιότεροι — γεγ.* zu 37, 3.

4. *ἄν — ἄν* zu 36, 3. — *ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς*, aus unsrer Milde, und *οὐκ εἰκότως* ist wohl keine zufällige Antithese und Assonanz.

77. 1. *καὶ ἐλασσούμενοι κτἑ.* Den Zusammenhang fasse ich so: Man erkennt unsre Milde gar nicht an. So legt man uns die Einrichtung des Gerichtszwangs für die Bundesgen. als Processsucht aus, obgleich doch das Rechtsverfahren kraft der für beide Theile gleichen Gesetze stattfindet und wir auch nachtheiligen Sprüchen uns unterwerfen, während wir bei unserer Macht könnten Gewalt für Recht ergehen lassen. Also: denn obgleich wir auch von unserem Rechte („durch unsere souveraine Macht zu entscheiden" K.) uns etwas vergeben in den vertragsmässig verhandelten Rechtssachen und bei uns selbst nach den (für beide Theile) gleichen Gesetzen die Untersuchungen angeordnet haben, scheinen wir processsüchtig zu sein. — *ξυμβόλαιαι δ.* sind nach den meisten Ausl. gleichbedeutend mit *δίκαι ἀπὸ ξυμβόλων*, Rechtshändel, deren Form durch Verträge festgestellt war: Athen hatte dann also auch mit seinen Bundesgen. derartige Verträge geschlossen. Nach And. sind es Processe über *ξυμβόλαια*, d. i. über Geldforderungen, Handelsgeschäfte etc. Letzterer Ansicht ist Böckh Staatsh. auch in der 2 A. 1, S. 529 a. — *αὐτοῖς* von *ἡμῖν* zu trennen u. auf die Bundesgen. zu beziehen, scheint mir die Stellung nicht zu erlauben. — *φιλοδικεῖν.* Die Processucht war in der That eine kennzeichnende Eigenschaft der Ath. Bei Aristoph. bildet sie den Gegenstand einer ganzen Komödie, der Wespen.

2. *τοῖς — οὖσι* ist des Nachdrucks wegen dem *διότι* vorangestellt. So auch oft bei *εἰ*, *ἥν*, *μή*,

οὐκ ὀνειδίζεται· βιάζεσθαι γὰρ οἷς ἂν ἐξῇ, δικάζεσθαι οὐδὲν
προσδέονται. οἱ δὲ εἰθισμένοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἴσου 3
ὁμιλεῖν, ἤν τι παρὰ τὸ μὴ οἴεσθαι χρῆναι ἢ γνώμῃ ἢ δυνά-
μει τῇ διὰ τὴν ἀρχὴν καὶ ὁπωσοῦν ἐλασσωθῶσιν, οὐ τοῦ
πλέονος μὴ στερισκόμενοι χάριν ἔχουσιν, ἀλλὰ τοῦ ἐνδεοῦς
χαλεπώτερον φέρουσιν ἢ εἰ ἀπὸ πρώτης ἀποθέμενοι τὸν
νόμον φανερῶς ἐπλεονεκτοῦμεν· ἐκείνως δ᾽ οὐδ᾽ ἂν αὐτοὶ
ἀντέλεγον ὡς οὐ χρεὼν τὸν ἥσσω τῷ κρατοῦντι ὑποχωρεῖν.
ἀδικούμενοί τε, ὡς ἔοικεν, οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον ὀργίζονται 4
ἢ βιαζόμενοι· τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἴσου δοκεῖ πλεονεκτεῖ-
σθαι, τὸ δ᾽ ἀπὸ τοῦ κρείσσονος καταναγκάζεσθαι. ὑπὸ γοῦν 5
τοῦ Μήδου δεινότερα τούτων πάσχοντες ἠνείχοντο, ἡ δὲ
ἡμετέρα ἀρχὴ χαλεπὴ δοκεῖ εἶναι, εἰκότως· τὸ παρὸν γὰρ
ἀεὶ βαρὺ τοῖς ὑπηκόοις. ὑμεῖς γ᾽ ἂν οὖν, εἰ καθελόντες 6
ἡμᾶς ἄρξαιτε, τάχα ἂν τὴν εὔνοιαν ἣν διὰ τὸ ἡμέτερον δέος
εἰλήφατε μεταβάλοιτε, εἴπερ οἷα καὶ τότε πρὸς τὸν Μῆδον
δι᾽ ὀλίγου ἡγησάμενοι ὑπεδείξατε, ὁμοῖα καὶ νῦν γνώσεσθε.
ἄμικτα γὰρ τά τε καθ᾽ ὑμᾶς αὐτοὺς νόμιμα τοῖς ἄλλοις
ἔχετε καὶ προσέτι εἷς ἕκαστος ἐξιὼν οὔτε τούτοις χρῆται
οὔθ᾽ οἷς ἡ ἄλλη Ἑλλὰς νομίζει.

78. „Βουλεύεσθε οὖν βραδέως ὡς οὐ περὶ βραχέων, καὶ μὴ ἀλλοτρίαις γνώμαις καὶ ἐγκλήμασι πεισθέντες οἰκεῖον

ὅτι, ὡς, ὅπως, ὥστε. — βιάζεσθαι κτέ. enthält den Grund, warum es ihnen nicht vorgeworfen wird.

3. οἱ δέ, die Bundesgen. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf dem Fusse der Gleichheit. — παρὰ — χρῆναι. Für οἴομαι οὐ χρῆναι pflegt der Grieche zu sagen οὐκ οἴομαι χρῆναι (Kr. 67, 1, 2. 5. vgl ἀξιοῦν 136, 3. 2, 89, 1. 3, 44, 4), also für τὸ οἴεσθαι μὴ χρῆναι ebenso: τὸ μὴ οἴ. χρ. Daher hier: entgegen ihrer Meinung, dass sie es nicht sollten. — γνώμῃ, durch einen Urtheilsspruch. — τοῦ ἐνδεοῦς, wegen des Fehlenden, das sie jetzt eingebüsst haben. Einen Gegensatz zu τοῦ πλέονος in dem Sinne bildet τοῦ ἐνδεοῦς nicht, als wäre es = τοῦ ἐλάσσονος, wohl aber ist thatsächlich das ihnen Fehlende zugleich das Geringere. Der Gen. causae bei χαλεπώτερον φέρουσιν, wie 2, 62, 3. — ἀπὸ πρώτης, von vorn herein. zu 14, 3. — ἐκείνως δ᾽, dann aber, näml. εἰ φανερῶς ἐπλεονεκτοῦμεν. v. 3, 46, 2. 6, 11, 3. — ὡς οὐ. zu 28, 5.

4. τὸ μὲν κτέ., „denn das Eine scheint Uebervortheilung bei Gleichheit, das Andere erlittener Zwang bei Uebermacht.“ K.

6. ἂν — ἄν. zu 36, 3. — εἰ — ἄρξαιτε, *si forte principatum nacti fueritis.* zu c. 3, 2. — τὸ ἡμέτερον δ., die Furcht vor uns. zu 69, 5. — δι᾽ ὀλίγου ἡγ. 95. — τὰ νόμιμα, die Gewohnheiten. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἄμικτα. — ἐξιών, namentl. Pausanias ist gemeint. vgl. 95, 7. — οἷς — νομίζει. Dieselbe Constr. 2, 38, 1. 3, 82, 8. Wohl zu vgl. mit χρῆσθαί τινι.

78. 1. ἀλλοτρίαις, denen der Ko-

πόνον προσθῆσθε, τοῦ δὲ πολέμου τὸν παράλογον ὅσος ἐστί,
2 *πρὶν ἐν αὐτῷ γενέσθαι, προδιάγνωτε. μηκυνόμενος γὰρ ἐς*
τύχας φιλεῖ τὰ πολλὰ περιίστασθαι, ὧν ἴσον τε ἀπέχομεν
3 *καὶ ὁποτέρως ἔσται ἐν ἀδήλῳ κινδυνεύεται. ἰόντες τε οἱ*
ἄνθρωποι ἐς τοὺς πολέμους τῶν ἔργων πρότερον ἔχονται, ἃ
χρῆν ὕστερον δρᾶν, κακοπαθοῦντες δὲ ἤδη τῶν λόγων
4 *ἅπτονται. ἡμεῖς δὲ ἐν οὐδεμιᾷ πω τοιαύτῃ ἁμαρτίᾳ ὄντες*
οὔτ' αὐτοὶ οὔθ' ὑμᾶς ὁρῶντες λέγομεν ὑμῖν, ἕως ἔτι
αὐθαίρετος ἀμφοτέροις ἡ εὐβουλία, σπονδὰς μὴ λύειν μηδὲ
παραβαίνειν τοὺς ὅρκους, τὰ δὲ διάφορα δίκῃ λύεσθαι κατὰ
τὴν ξυνθήκην· ἢ θεοὺς τοὺς ὁρκίους μάρτυρας ποιούμενοι
πειρασόμεθα ἀμύνεσθαι πολέμου ἄρχοντας ταύτῃ ᾗ ἂν ὑφη-
γῆσθε.“

79. *Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε*
ξυμμάχων ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς
τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν Ἀθηναίων ἃ ἔλεξαν, μεταστησά-
μενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς αὐτοὺς περὶ τῶν
2 *παρόντων. καὶ τῶν μὲν πλειόνων ἐπὶ τὸ αὐτὸ αἱ γνῶμαι*
ἔφερον, ἀδικεῖν τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ πολεμητέα εἶναι
ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς αὐτῶν, ἀνὴρ
καὶ ξυνετὸς δοκῶν εἶναι καὶ σώφρων, ἔλεξε τοιάδε.

80. „*Καὶ αὐτὸς πολλῶν ἤδη πολέμων ἔμπειρός εἰμι,*
ὦ Λακεδαιμόνιοι, καὶ ὑμῶν τοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡλικίᾳ ὁρῶ,
ὥστε μήτε ἀπειρίᾳ ἐπιθυμῆσαί τινα τοῦ ἔργου, ὅπερ ἂν
2 *πολλοὶ πάθοιεν, μήτε ἀγαθὸν καὶ ἀσφαλὲς νομίσαντα. εὕροιτε*
δ' ἂν τόνδε περὶ οὗ νῦν βουλεύεσθε οὐκ ἂν ἐλάχιστον γενό-

rinther. — *τὸν παράλογον*, die Unberechenbarkeit. Das Wort nur noch bei Spätern, bei Thuk. häufig.

2. *τὰ πολλά* ist nicht Obj., sondern adverbial: grösstentheils. — *ἀπέχομεν*, wir und ihr.

4. *ὄντες* — *ὁρῶντες*. Ueb. die Stellung zu 72, 1. — *σπονδάς* ohne Art. zu 125, 1. — *ἢ* = *εἰ δὲ μή*, was in den besten Codd. steht, aber einem Glossem weit ähnlicher sieht als *ἤ*.

79. 2. *ἔφερον ἐπί* ohne Obj., giengen hinaus auf. Bild vom Wege. — *πολεμητέα*. zu 72, 1.

80. A. schildert vom Standpunkte des praktisch nüchternen Staatsmannes die Gefahren eines, zumal voreiligen und ohne die gehörigen Rüstungen unternommenen Krieges gegen Athen, räth zu Unterhandlungen und ermahnt zuletzt dringend zum Festhalten an der altspartanischen Bedächtigkeit.

1. *πολλῶν κτἑ.* Er war König seit 469. — *ὁρῶ*, sc. *πολλῶν πολέμων ἐμπείρους ὄντας*. — *τοῦ ἔργου*, den Krieg. — *πολλοί* aus dem Vat. (viele, besonders jüngere Leute) scheint passender als *οἱ πολλοί* (die Menge) der übrigen Hs. — *νομίσαντα*. Das Part. steht dem Dat. *ἀπειρίᾳ* parallel. v. 4, 69, 3 *σίτου τε ἀπορίᾳ καὶ οὐ νομίζοντες*. 1, 107, 6. 3, 77, 1. 4, 36, 3.

2. *ἄν* — *ἄν*. Hier gehört das

μενον, εἰ σωφρόνως τις αὐτὸν ἐκλογίζοιτο. πρὸς μὲν γὰρ 3
τοὺς Πελοποννησίους καὶ τοὺς ἀστυγείτονας παρόμοιος ἡμῶν
ἡ ἀλκή, καὶ διὰ ταχέων οἷόν τε ἐφ' ἕκαστα ἐλθεῖν· πρὸς
δὲ ἄνδρας οἳ γῆν τε ἑκὰς ἔχουσι καὶ προσέτι θαλάσσης ἐμ-
πειρότατοί εἰσι καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἄριστα ἐξήρτυνται,
πλούτῳ τε ἰδίῳ καὶ δημοσίῳ καὶ ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ
ὅπλοις καὶ ὄχλῳ ὅσος οὐκ ἐν ἄλλῳ ἐνί γε χωρίῳ Ἑλληνικῷ
ἐστιν, ἔτι δὲ καὶ ξυμμάχους πολλοὺς φόρου ὑποτελεῖς ἔχουσι,
πῶς χρὴ πρὸς τούτους ῥαδίως πόλεμον ἄρασθαι καὶ τίνι
πιστεύσαντας ἀπαρασκεύους ἐπειχθῆναι; πότερον ταῖς ναυσίν;
ἀλλ' ἥσσους ἐσμέν. εἰ δὲ μελετήσομεν καὶ ἀντιπαρασκευασό- 4
μεθα, χρόνος ἐνέσται. ἀλλὰ τοῖς χρήμασιν; ἀλλὰ πολλῷ
ἔτι πλέον τούτου ἐλλείπομεν καὶ οὔτε ἐν κοινῷ ἔχομεν οὔτε
ἑτοίμως ἐκ τῶν ἰδίων φέρομεν.

81. „Τάχ' ἄν τις θαρσοίη ὅτι τοῖς ὅπλοις αὐτῶν καὶ
τῷ πλήθει ὑπερφέρομεν, ὥστε τὴν γῆν δῃοῦν ἐπιφοιτῶντες.
τοῖς δὲ ἄλλη γῆ ἐστι πολλὴ ἧς ἄρχουσι, καὶ ἐκ θαλάσσης 2
ὧν δέονται ἐπάξονται. εἰ δ' αὖ τοὺς ξυμμάχους ἀφιστάναι 3
πειρασόμεθα, δεήσει καὶ τούτοις ναυσὶ βοηθεῖν, τὸ πλέον
οὖσι νησιώταις. τίς οὖν ἔσται ἡμῶν ὁ πόλεμος; εἰ μὴ γὰρ 4
ἢ ναυσὶ κρατήσομεν ἢ τὰς προσόδους ἀφαιρήσομεν ἀφ' ὧν
τὸ ναυτικὸν τρέφουσι, βλαψόμεθα τὰ πλέω. κἂν τούτῳ 5
οὐδὲ καταλύεσθαι ἔτι καλόν, ἄλλως τε καὶ εἰ δόξομεν ἄρξαι
μᾶλλον τῆς διαφορᾶς. μὴ γὰρ δὲ ἐκείνῃ γε τῇ ἐλπίδι ἐπαι- 6
ρώμεθα ὡς ταχὺ παυθήσεται ὁ πόλεμος, ἣν τὴν γῆν αὐτῶν

zweite ἄν zu γενόμενον: εὕροιτε δ' ἂν ὅτι ὅδε οὐκ ἂν ἐλάχιστος γένοιτο. Also anders als 76, 4 u. sonst.

3. τοὺς Πελ. καὶ τοὺς ἀ. Durch das blosse καί ist der Theil dem Ganzen angefügt; denn die „Nachbarstaaten" sind eben auch Pelop. vgl. 5, 112, 2 τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων. Oefter wird umgekehrt das Ganze dem Theile so zugefügt: 1, 116, 3 Καύνου καὶ Καρίας. 3, 51, 2. 33, 2 u. a. — ἐνί γε. zu 3, 39, 1.

4. χρόνος ἐνέσται, wird Zeit darüber vergehen. v. 113, 1. 4, 111, 2. 8, 9, 2. — ἀλλὰ τοῖς χρ. Ganz so bei uns aber in der lebhaften Frage. Auch 6, 38, 5. — τούτου ἐλλ., wir entbehren dieses Mittels. Beispiele des Gen. bei ἐλλείπω in diesem Sinne hat Steph. Thes. unt. d. W. p. 764. Es ist daher zum Aendern kein Grund.

81. 1. τάχ' ἄν. Das Asyndeton, welches allerdings durch Krügers Conj. τάχ' ἂν δέ leicht zu beseitigen wäre, ist wohl durch die Lebhaftigkeit der schon in den vorang. Fragen erregtern Rede veranlasst. — τοῖς ὅπλοις = τοῖς ὁπλίταις. — αὐτῶν, τῶν Ἀθ., abhängig von ὑπερφέρομεν.

4. βλαψόμεθα passiv: wir werden Schaden (Niederlagen) erleiden. Auch 6, 64, 1. zu 68, 3.

5. κἂν τούτῳ, und in diesem Falle. — ἄρξαι μᾶλλον, sc. ἢ ἀμύνασθαι.

τέμωμεν. δέδοικα δὲ μᾶλλον μὴ καὶ τοῖς παισὶν αὐτὸν ὑπολίπωμεν· οὕτως εἰκὸς Ἀθηναίους φρονήματι μήτε τῇ γῇ δουλεῦσαι μήτε ὥσπερ ἀπείρους καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ.

82. „*Οὐ μὴν οὐδὲ ἀναισθήτως αὐτοὺς κελεύω τούς τε ξυμμάχους ἡμῶν ἐᾶν βλάπτειν καὶ ἐπιβουλεύοντας μὴ καταφωρᾶν, ἀλλὰ ὅπλα μὲν μήπω κινεῖν, πέμπειν δὲ καὶ αἰτιᾶσθαι μήτε πόλεμον ἄγαν δηλοῦντας μήθ' ὡς ἐπιτρέψομεν, κἀν τούτῳ καὶ τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐξαρτύεσθαι ξυμμάχων τε προσαγωγῇ καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, εἴ ποθέν τινα ἢ ναυτικοῦ ἢ χρημάτων δύναμιν προσληψόμεθα (ἀνεπίφθονον δέ, ὅσοι ὥσπερ καὶ ἡμεῖς ὑπ' Ἀθηναίων ἐπιβουλευόμεθα, μὴ Ἕλληνας μόνον, ἀλλὰ καὶ βαρβάρους προσλαβόντας δια-*
2 *σωθῆναι), καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζώμεθα· καὶ ἢν μὲν ἐσακούωσί τι πρεσβευομένων ἡμῶν, ταῦτα ἄριστα· ἢν δὲ μή, διελθόντων ἐτῶν καὶ δύο καὶ τριῶν ἄμεινον ἤδη, ἢν*
3 *δοκῇ, πεφραγμένοι ἴμεν ἐπ' αὐτούς. καὶ ἴσως ὁρῶντες ἡμῶν ἤδη τήν τε παρασκευὴν καὶ τοὺς λόγους αὐτῇ ὁμοῖα ὑποσημαίνοντας μᾶλλον ἂν εἴκοιεν, καὶ γῆν ἔτι ἄτμητον ἔχοντες καὶ περὶ παρόντων ἀγαθῶν καὶ οὔπω ἐφθαρμένων*
4 *βουλευόμενοι. μὴ γὰρ ἄλλο τι νομίσητε τὴν γῆν αὐτῶν ἢ ὅμηρον ἔχειν καὶ οὐχ ἧσσον ὅσῳ ἄμεινον ἐξείργασται· ἧς φείδεσθαι χρὴ ὡς ἐπὶ πλεῖστον, καὶ μὴ ἐς ἀπόνοιαν κατα-*

6. *τέμωμεν.* Die Hs. geben die unattische Form *τάμωμεν.* vgl. meine Textausg. (1875) praef. p. IV. — *τῇ γῇ δουλεῦσαι*, sich zu Sclaven der Scholle machen. Der Inf. des Ao. bei Thuk. stets nach *εἰκός*, nie der Inf. des Fut. S. Madvig Advers. I. p. 177.

82. 1. *ἀναισθήτως.* Antwort auf den Vorwurf des *ἀναίσθητον* 69, 3. — *αὐτοὺς κτἑ.* Constr. *κελεύω ἐᾶν αὐτοὺς βλάπτειν τοὺς ξυμμάχους ἡμῶν.* — *ὡς ἐπιτρέψομεν*, abhängig von *δηλοῦντας*, steht dem *πόλεμον* parallel. — *ἐπιβουλευόμεθα.* Das Prädic. ist dem eingeschobenen Subj. (*ὥσπερ ἡμεῖς*) accommodiert. So Thuk. noch 3, 67, 7. Demosth. Phil. 1, 12 (*τῆς τύχης*), *ἥπερ ἀεὶ βέλτιον ἢ ἡμεῖς ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμεθα.* — *καὶ ἐκποριζώμεθα.* Dies die Fortsetzung von dem obigen *ξυμμάχων τε προσαγωγῇ*, anakoluthisch angefügt wegen der Zwischensätze. v. 6, 18, 4. — *αὐτῶν* ziehe ich jetzt mit Cl. u. St. dem *αὑτῶν* vor, einmal weil der Gebrauch des letztern für *ἡμῶν αὐτῶν, ὑμῶν αὐτῶν* nicht thukydideisch ist und dann, weil *τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐξαρτύεσθαι* schon vorangeht.

2. *ἐσακούωσι.* Mehrere Ausg. *ἐσακούσωσι.* Die Hs. sind getheilt. St. citiert für d. Präs. 126, 1. — *καὶ δύο καὶ τριῶν.* Dass das erste *καί* auch heisst, erhellt aus Plat. Phäd. p. 63 E., wo kurz nach *καὶ δὶς καὶ τρὶς πίνειν* folgt: *παρασκευαζέτω ὡς καὶ δὶς δώσων, ἐὰν δὲ δέῃ, καὶ τρίς.* Thuk. 5, 10, 9 *καὶ δὶς ἢ τρίς* heisst: selbst zwei- oder dreimal (nicht bloss einmal). — *ἢν δοκῇ* etwas auffallend zwischengestellt.

4. *οὐχ ἧσσον* fast = *τοσούτῳ μᾶλλον.* — *ὡς ἐπὶ πλεῖστον*, so lange als möglich.

στήσαντας αὐτοὺς ἀληπτοτέρους ἔχειν. εἰ γὰρ ἀπαράσκευοι 5
τοῖς τῶν ξυμμάχων ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες τεμοῦμεν αὐτήν,
ὁρᾶτε ὅπως μὴ αἴσχιον καὶ ἀπορώτερον τῇ Πελοποννήσῳ
πράξωμεν. ἐγκλήματα μὲν γὰρ καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν οἷόν 6
τε καταλῦσαι· πόλεμον δὲ ξύμπαντας ἀραμένους ἕνεκα τῶν
ἰδίων, ὃν οὐχ ὑπάρχει εἰδέναι καθ' ὅ τι χωρήσει, οὐ ῥᾴδιον
εὐπρεπῶς θέσθαι.

83. „Καὶ ἀνανδρία μηδενὶ πολλοὺς μιᾷ πόλει μὴ ταχὺ
ἐπελθεῖν δοκείτω εἶναι. εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκείνοις οὐκ ἐλάσσους 2
χρήματα φέροντες ξύμμαχοι, καὶ ἔστιν ὁ πόλεμος οὐχ ὅπλων
τὸ πλέον, ἀλλὰ δαπάνης, δι' ἣν τὰ ὅπλα ὠφελεῖ, ἄλλως τε
καὶ ἠπειρώταις πρὸς θαλασσίους. πορισώμεθα οὖν πρῶτον 3
αὐτήν, καὶ μὴ τοῖς τῶν ξυμμάχων λόγοις πρότερον ἐπαιρώ-
μεθα, οἵπερ δὲ καὶ τῶν ἀποβαινόντων τὸ πλέον ἐπ' ἀμφό-
τερα τῆς αἰτίας ἕξομεν, οὗτοι καὶ καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν
προΐδωμεν.

84. „Καὶ τὸ βραδὺ καὶ μέλλον, ὃ μέμφονται μάλιστα
ἡμῶν, μὴ αἰσχύνεσθε. σπεύδοντές τε γὰρ σχολαίτερον ἂν
παύσαισθε διὰ τὸ ἀπαράσκευοι ἐγχειρεῖν· καὶ ἅμα ἐλευθέραν
καὶ εὐδοξοτάτην πόλιν διὰ παντὸς νεμόμεθα. καὶ δύναται 2
μάλιστα σωφροσύνη ἔμφρων τοῦτ' εἶναι· μόνοι γὰρ δι' αὐτὸ
εὐπραγίαις τε οὐκ ἐξυβρίζομεν καὶ ξυμφοραῖς ἧσσον ἑτέρων

5. ὅπως — πράξωμεν, dass wir nicht eine schmählichere und nothreichere Lage für den Pelop. herbeiführen. Die Beziehung des Compar. ist nicht ganz sicher, doch ergänzt man wohl am besten: als für Attika. Die transit. Bedeutung v. πράττειν an dies. St. bestreitend erklärt Cl.: „damit es uns mit dem Pelop. selbst nur nicht schimpflicher und hülfloser ergehe". Dabei bleibt der Dativ bedenklich, wohingegen πράττειν τινί τι „einem etwas bereiten, verschaffen" vorkommt Aesch. Suppl. 1009. Plut. C. 33. Uebrigens schreiben Cl. u. St. πράξομεν mit einem guten Cod. zu 19.

6. τῶν ἰδίων, der Privatinteressen der Korinther und Anderer. — εὐπρεπῶς θέσθαι, mit Anstand aufgeben, *ponere bellum*. θέσθαι anders als 31, 3. 75, 5.

83. 2. χρήματα φέροντες, was die peloponnesischen nicht sind. — δι' ἥν. Der Acc. bei διά kommt in einigen Verbindungen dem Gen. zieml. nahe, besonders bei dem Begriffe nützen oder einem sinnverwandten: 3, 13, 5. 39, 8. 7, 68, 3. Demosth. Ol. 1, p. 12.

3. τῶν ἀποβ. κτέ. Constr. τὸ πλέον τῆς αἰτίας τῶν ἀποβαινόντων ἐπ' ἀμφότερα ἕξομεν. τὴν αἰτίαν ἔχειν, die Verantwortung tragen. ἐπ' ἀμφότερα, *in utramque partem*.

84. 1. ἡμῶν, an uns, eigentl. gen. part., von ὅ abhäng. Kr. 47, 10, 2. — καὶ ἅμα, der zweite Grund, sich der Bedächtigkeit nicht zu schämen. — δύναται, hat die Bedeutung. — σωφροσύνη ἔμφρων ist Prädic., τοῦτ' Subj., näml. τὸ βραδὺ καὶ μέλλον.

εἴκομεν, τῶν τε ξὺν ἐπαίνῳ ἐξοτρυνόντων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ δεινὰ παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν οὐκ ἐπαιρόμεθα ἡδονῇ, καὶ ἤν τις ἄρα ξὺν κατηγορίᾳ παροξύνῃ, οὐδὲν μᾶλλον ἀχθεσθέντες
3 *ἀνεπείσθημεν. πολεμικοί τε καὶ εὔβουλοι διὰ τὸ εὔκοσμον γιγνόμεθα, τὸ μὲν ὅτι αἰδὼς σωφροσύνης πλεῖστον μετέχει, αἰσχύνης δὲ εὐψυχία, εὔβουλοι δὲ ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας παιδευόμενοι καὶ ξὺν χαλεπότητι σωφρονέστερον ἢ ὥστε αὐτῶν ἀνηκουστεῖν, καὶ μὴ τὰ ἀχρεῖα ξυνετοὶ ἄγαν ὄντες, τὰς τῶν πολεμίων παρασκευὰς λόγῳ καλῶς μεμφόμενοι ἀνομοίως ἔργῳ ἐπεξιέναι, νομίζειν δὲ τάς τε διανοίας τῶν πέλας παραπλησίους εἶναι καὶ τὰς προσπιπτούσας*
4 *τύχας οὐ λόγῳ διαιρετάς. ἀεὶ δὲ ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους τοὺς ἐναντίους ἔργῳ παρασκευαζώμεθα· καὶ οὐκ ἐξ ἐκείνων ὡς ἁμαρτησομένων ἔχειν δεῖ τὰς ἐλπίδας, ἀλλ' ὡς ἡμῶν αὐτῶν ἀσφαλῶς προνοουμένων, πολύ τε διαφέρειν οὐ δεῖ νομίζειν ἄνθρωπον ἀνθρώπου, κράτιστον δὲ εἶναι ὅστις ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις παιδεύεται.*

85. ,,*Ταύτας οὖν ἃς οἱ πατέρες τε ἡμῖν παρέδοσαν μελέτας καὶ αὐτοὶ διὰ παντὸς ὠφελούμενοι ἔχομεν μὴ παρῶ-*

2. *τῶν — ἐξοτρυνόντων* verb. mit *ἡδονῇ*: durch die Lockung der. — *ξὺν κατηγορίᾳ παροξ.* beziehe ich auf den Tadel des korinth. Redners (69. 71), nicht auf die Rede des ath., der die Spartaner weder ,,anklagt" noch ,,aufreizt." — *ἀνεπείσθημεν.* Man würde, wie vorher *ἐπαιρόμεθα* steht, das Präsens erwarten, zumal nach *ἢν παροξύνῃ*. vgl. jedoch zu 70, 7.

3. *τὸ εὔκοσμον* wird nachher durch *σωφροσύνη* ersetzt u. *αἰδώς* durch *αἰσχύνη*. — *ὑπεροψίας* = *ἀμαθέστερον ἢ ὥστε τῶν νόμων ὑπερορᾶν.* Wegen des Gedankens v. 3, 37, 4. Mit feiner Ironie gibt Archidamos denen, welche die *ἀμαθία* und *χαλεπότης* (Strenge der Zucht) der Spartaner tadelten (68, 1. 2, 37, 2. 3, 39, 1. 4), in der Weise Recht, dass er seinem Volke diese Eigenschaften als Lob vindiciert. — *καὶ μή.* ,,Suppl. *παιδευόμενοι* hoc modo: *καὶ παιδευόμενοι (οὕτως ὥστε) μὴ — ἐπεξιέναι.*" P. — *τὰ ἀχρεῖα* meint namentl. die Redekunst. — *ἔργῳ ἐπεξ.*: mit der That darauf losgehn. v. 120, 5. 5, 9, 10. — *παραπλησίους.* sc. *ταῖς ἡμετέραις.* Sonst dreier Endungen, doch generis commun. auch in einigen Stellen Späterer. — *λόγῳ διαιρετάς*, mit Worten zu classificieren, zu bestimmen. Die handschriftl. Lesart gibt, wie mir scheint, einen befriedigenden Sinn, und es bedarf keiner Aenderung.

4. *ὡς — ἐναντίους* abgekürzt aus: *πρὸς τοὺς ἐναντίους ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους.* v. 4, 41, 2. 6, 50, 4. — *ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις*, in dem Nothwendigsten, d. h. dem praktisch Unentbehrlichsten, wie Führung der Waffen, Gehorsam gegen die Obrigkeit etc. Das entspricht ganz den vorherg. Aeusserungen des Redners (§. 3) u. steht insbesondere dem *ἀχρεῖα* gegenüber. ,,In den grössten Drangsalen" oder ,,in der harten Schule der Noth," oder ,,in der den strengsten Zwang übenden Weise," wie Andere erklären, kann der Ausdruck schwerlich bedeuten.

85. 1. *μελέτας* nach Krüg. zu Xen. Anab. 1, 5, 16 deshalb ohne Art.,

μεν, μηδ' ἐπειχθέντες ἐν βραχεῖ μορίῳ ἡμέρας περὶ πολλῶν
σωμάτων καὶ χρημάτων καὶ πόλεων καὶ δόξης βουλεύσωμεν,
ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν. ἔξεστι δ' ἡμῖν μᾶλλον ἑτέρων διὰ
ἰσχύν. καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πέμπετε μὲν περὶ τῆς 2
Ποτιδαίας, πέμπετε δὲ περὶ ὧν οἱ ξύμμαχοί φασιν ἀδι-
κεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ ἑτοίμων ὄντων δίκας δοῦναι· ἐπὶ δὲ
τὸν διδόντα οὐ πρότερον νόμιμον ὡς ἐπ' ἀδικοῦντα ἰέναι.
παρασκευάζεσθε δὲ τὸν πόλεμον ἅμα. ταῦτα γὰρ κράτιστα
βουλεύσεσθε καὶ τοῖς ἐναντίοις φοβερώτατα.“

Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοιαῦτα εἶπε· παρελθὼν δὲ Σθενε- 3
λαΐδας τελευταῖος, εἷς τῶν ἐφόρων τότε ὤν, ἔλεξεν ἐν τοῖς
Λακεδαιμονίοις ὧδε.

86. *„Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οὐ*
γιγνώσκω· ἐπαινέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ ἀντεῖ-
πον ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξυμμάχους καὶ τὴν Πε-
λοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Μήδους ἐγένοντο ἀγαθοὶ
τότε, πρὸς δ' ἡμᾶς κακοὶ νῦν, διπλασίας ζημίας ἄξιοί εἰσιν,
ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηνται. ἡμεῖς δὲ ὁμοῖοι καὶ 2
τότε καὶ νῦν ἐσμεν, καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἢν σωφρονῶμεν,
οὐ περιοψόμεθα ἀδικουμένους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν, οἱ
δ' οὐκέτι μέλλουσι κακῶς πάσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χρήματα 3
ἐστι πολλὰ καὶ νῆες καὶ ἵπποι, ἡμῖν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί,
οὓς οὐ παραδοτέα τοῖς Ἀθηναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκαις καὶ
λόγοις διακριτέα μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλαπτομένους, ἀλλὰ
τιμωρητέα ἐν τάχει καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς πρέπει 4
βουλεύεσθαι ἀδικουμένους μηδεὶς διδασκέτω, ἀλλὰ τοὺς μέλ-
λοντας ἀδικεῖν μᾶλλον πρέπει πολὺν χρόνον βουλεύεσθαι.

weil dessen Stelle der Relativsatz vertritt, wie dort bei Xen. *πάντες οὗτοι οὓς ὁρᾶτε βάρβαροι.* Plat. Rep. p. 449 E *ὅλην ταύτην ἣν λέγεις κοινωνίαν.* Auch Thuk. 2, 71, 2 *πατέρων ὧν ἴστε* ist dieser Art.

2. *μᾶλλον ἑτέρων = μᾶλλον ἢ ἑτέροις.* v. 2, 15, 1. 6, 10, 1 u. a.

86. Sth. spricht als Repräsentant von Jung-Sparta. „Der Worte sind genug gewechselt, so lasst uns endlich Thaten sehn.“

1. *ὡς οὐκ.* zu 28, 5.

2. *τότε,* sc. *ἦμεν.* zu 3, 40, 2. — *οἱ δ' — πάσχειν.* Mit besonderer Energie wird dieser Gegensatz dazwischen geworfen, ohne den übrigen Gedankengang zu unterbrechen; denn *ἄλλοις κτέ.* begründet den vorletzten Satz. Wir: während diese —. zu 122, 3. Irrthümlich hat Cl. unter *οἱ δ'* die Athener verstanden statt der Bundesgenossen.

3. *οὓς οὐ κτέ.* Die Constr. wird klar, wenn man sich zunächst denkt: *οὓς οὐ παραδώσομεν —, οὐδὲ διακρινοῦμεν* (absolut: *disceptare*) *μὴ — αὐτοὶ βλαπτόμενοι.* Ueber den Plur. *τέα* und über den Acc. *αὐτοὺς βλ.* zu 72, 1.

5 ψηφίζεσθε οὖν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἀξίως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον, καὶ μήτε τοὺς Ἀθηναίους ἐᾶτε μείζους γίγνεσθαι, μήτε τοὺς ξυμμάχους καταπροδιδῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικοῦντας."

87. Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήφιζεν αὐτὸς ἔφορος ὢν ἐς
2 τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ (κρίνουσι γὰρ βοῇ καὶ οὐ ψήφῳ) οὐκ ἔφη διαγιγνώσκειν τὴν βοὴν ὁποτέρα μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς φανερῶς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μᾶλλον ὁρμῆσαι ἔλεξεν· „Ὅτῳ μὲν ὑμῶν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῦσι λελύσθαι αἱ σπονδαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον," δείξας τι χωρίον αὐτοῖς, „ὅτῳ δὲ μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ
3 θάτερα." ἀναστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῷ πλείους ἐγέ-
4 νοντο οἷς ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντές τε τοὺς ξυμμάχους εἶπον ὅτι σφίσι μὲν δοκοῖεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν
5 πόλεμον ποιῶνται, ἢν δοκῇ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου διαπραξάμενοι ταῦτα, καὶ οἱ Ἀθηναίων πρέσβεις ὕστε-
6 ρον ἐφ' ἅπερ ἦλθον χρηματίσαντες. ἡ δὲ διαγνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντουτίδων σπονδῶν προκεχωρηκυιῶν, αἳ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εὐβοϊκά.

87. 1. *ἐπεψήφιζεν*, liess abstimmen. Er that dies als Ephor, in Athen war es Sache des Vorsitzenden der Prytanen (*ἐπιστάτης*). *ἐπιψηφίζειν ἐς* ist sehr auffallend, da das Vb. sonst den Acc. regiert (Plat. Gorg. 474 A. 475 E). Kr. klammert aus diesem Grunde, auch wegen ihrer Entbehrlichkeit und nachschleppenden Stellung, die Worte *ἐς τὴν ἐκκλ. τ. Λ.* ein, und St. ist ihm gefolgt

2. *ὁ δέ* nach homerischer Weise bei gleichem Subj. gebraucht. — *ὁρμῆσαι*, anfeuern, trans. wie 127, 3. 2, 20, 4. — *ἀναστήτω ἐς*, „wie 7, 49, 2. 8, 45, 1. vgl. Gramm. 68, 21, 4." K. — *δείξας* in die directe Rede parenthetisch eingeschoben, mit verdunkelter Rückbeziehung auf das Verb. fin. der Erzählung. v. 137, 4 und in der Or. obl. 136, 4; sehr anomal sogar nach einem Acc. c. Inf. *δηλῶν* bei Xen. Cyrop. 1, 4, 26. — *ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα*, auf die entgegengesetzte Seite. Ebenso 7, 84, 4. Auch im Sing. *ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα* 7, 37, 2. 8, 33, 2. von der Zeit *ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον* 1, 2, 5. *ἐν τῷ πρὸ τοῦ* 1, 32, 4.

4. *προσκ. τοὺς ξ.*, d sie vorher hatten abtreten lassen (79, 1). — *ψῆφον* ohne Art. zu 125, 1.

6. *ἐν — προκεχωρηκυιῶν* i. e. *ἐς τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος προκεχωρηκυιῶν καὶ ἐν τούτῳ οὐσῶν*. v. 4, 14, 1 *ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις* (3, 71, 2. Xen. Hell. 4, 5, 5) 7, 71, 7. 87, 2. Ueberall steht das Partic. Pf. *ἐν* konnte hiernach nicht fehlen. — *τὰ Εὐβοϊκά*. c. 114

88. Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύσθαι καὶ πολεμητέα εἶναι, οὐ τοσοῦτον τῶν ξυμμάχων πεισθέντες τοῖς λόγοις ὅσον φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐπὶ μεῖζον δυνηθῶσιν, ὁρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ὑποχείρια ἤδη ὄντα.

89. Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγ-
ματα ἐν οἷς ηὐξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς 2
Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ὑπὸ Ἑλλήνων καὶ
οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρη-
σαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ
ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου
ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι
καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφεστη-
κότες ἀπὸ βασιλέως, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν Μήδων
ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἷλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν
βαρβάρων, καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς
ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς 3
οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν
ὑπεξέθεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατα-
σκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ
τείχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἱστήκει καὶ οἰκίαι αἱ μὲν
πολλαὶ ἐπεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ
ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβείᾳ, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν ὁρῶντες μήτ' ἐκείνους μήτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμάχων ἐξοτρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν

88. Von hier bis c. 118 wird die 23, 6 in *τὴν μὲν γὰρ — πολεμεῖν* ausgesprochene Meinung historisch bewiesen. Um die wahre Ursache des Kriegs darzulegen, ist ein Abriss der Geschichte der Machtentwicklung Athens von den Perserkriegen bis zum peloponnesischen nothwendig. Ueber die oft zweifelhafte Chronologie dieses Abschnittes ausführlich Krüger historisch-philol. Stud. I. krit. Anal. 2. A. Schäfer, disput. de rerum post bellum Pers. — temporibus. 1865. Pierson im Philol. 1869. — *μὴ — δυνηθῶσιν.* Thuk. setzt bei *μή* nach den Verbis des Fürchtens, auch wenn diese in einem histor. Tempus stehen, nur den Conj., nie den Optat. Von besonderer Art ist 3, 53, 2, wo der Indic. steht.

89. 1. *τὰ πράγματα*, die Unternehmungen.

2. *ὡς ἕκαστοι.* zu c. 3, 4.

3. *ὅθεν = ἐντεῦθεν οἷ* oder *οὗ.* Diese Art der Attract. ist selten, jedoch analog der ganz gewöhnl. *ἐξ ὧν* für *ἐκ τούτων ἅ.* Aehnlich Soph. Trach. 701 (669) *ἐκ δὲ γῆς, ὅθεν προὔκειτ', ἀναζέουσι θερμώδεις ἀφροί* (von Matth. 473, 2 cit.). Gemeint sind Salamis, Aegina, Troezen. Herod. 8, 41, 2.

90. 1. *καὶ φοβουμένων* Grund

τὸ πλῆθος, ὃ πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν
2 πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἠξίουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν,
ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις εἱστήκει
ξυγκαθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλό-
μενον καὶ ὕποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθη-
ναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὖθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν
ἔχοντος ἀπὸ ἐχυροῦ ποθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν,
ὁρμᾶσθαι· τήν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι
3 ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους
γνώμῃ τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινά-
μενοι ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν λέγουσιν,
εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα
ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ
ἑλομένους πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι
τοσούτου ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἱκανὸν ἄρωσιν ὥστε ἀπομάχε-
σθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τειχίζειν δὲ πάντας παν-
δημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας,
φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος ὅθεν
τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα.
4 καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπών, τἆλλα ὅτι αὐτὸς
5 τἀκεῖ πράξοι, ᾤχετο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐλθὼν οὐ
προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προυφασίζετο. καὶ
ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιτο τῶν ἐν τέλει ὄντων ὅ τι οὐκ ἐπέρ-
χεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν,

von ἐξοτρυνόντων. Wegen καί zu 1, 1. — γενομένην. Ueb. die Stellung zu 11, 3.

2. εἱστήκει. Als Subj. ist aus τειχίζειν zu entnehmen τείχη, wie 94, 1 τὸ τεῖχος aus τειχίζεται, 5, 47, 6 ἡ βοήθεια aus τοῖς βοηθοῦσιν. Die Hs. ausser vier ξυνειστήκει, das nur eine erzwungene Erklärung zulässt Der Fehler ist jedenfalls durch d. folg. Wort veranlasst. — τὸ βουλ. κ. ὕ., den Wunsch und Argwohn. zu 36, 1. — ὡς δὲ — οὐκ ἂν ἔχοντος, sondern als wenn (unter dem Vorwande, dass) der Barbar dann nicht Gelegenheit haben würde.

3. ἀπήλλαξαν significanter als ἀπέπεμψαν, gleichsam: sie schafften sich die unbequemen Gäste vom Halse. v. 8, 46, 4. 86, 6. — ἄρωσι Conj. von Bekker für αἴρωσι, was mit μέχρι τοσούτου ἕως schlecht stimmt. — τοὺς ἐν τῇ πόλει, das Kr. verdächtigt. ist nach Ullrich deshalb zugesetzt, weil ein Theil der Ath. noch Sestos belagerte. (89, 2).

4. τἆλλα ὅτι. Ueber die Stellung zu 77, 2. — πράξοι. Von diesem zieml. seltenen Gebrauch des Optat. Futur. im abhängigen Satze — viel häufiger ist der objectivierende Indic. — weist Cl. aus Thuk. vier Beispiele nach.

5. προσῄει πρὸς τ. ἀ. zu 72, 2. — ὅ τι, wie in der directen Frage τί, bei uns was = warum. — ἐπέρχεται. zu 72, 2. — τὸ κοινόν, die Gemeinde, die Volksversammlung.

ἀσχολίας δέ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι
μέντοι ἐν τάχει ἥξειν καὶ θαυμάζειν ὡς οὔπω πάρεισιν.

91. *Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπείθοντο διὰ*
φιλίαν αὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατη-
γορούντων ὅτι τειχίζεταί τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ
εἶχον ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. γνοὺς δὲ ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς 2
μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας
οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀπο- 3
στέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθη-
ναίοις κρύφα πέμπει κελεύων ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν
καὶ μὴ ἀφεῖναι πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν (ἤδη γὰρ
καὶ ἧκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἀβρώνιχός τε ὁ Λυσικλέους
καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ
τεῖχος)· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε
σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκέτι ἀφῶσιν. οἵ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς 4
πρέσβεις ὥσπερ ἐπεστάλη κατεῖχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν
τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερῶς εἶπεν ὅτι ἡ μὲν
πόλις σφῶν τετείχισται ἤδη ὥστε ἱκανὴ εἶναι σῴζειν τοὺς
ἐνοικοῦντας, εἰ δέ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμ-
μαχοι πρεσβεύεσθαι παρὰ σφᾶς, ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας
τὸ λοιπὸν ἰέναι τά τε σφίσιν αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά.
τήν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς 5
τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφασαν γνόντες τολμῆσαι,
καὶ ὅσα αὖ μετ' ἐκείνων βουλεύεσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμῃ

91. 1. *τῶν ἄλλων ἀφικν.*, da die übrigen (v. Athen) Ankommenden. zu 44, 2. — *καὶ σαφῶς*, auch bestimmt, ganz bestimmt. Es lagen nun nicht mehr blosse Vermuthungen, sondern auch bestimmte Aussagen vor. — *ὕψος λαμβ.* Hiezu das Subj. *τὸ τεῖχος* aus *τειχίζεται* zu entnehmen. zu 90, 2.

3. *αὐτοί*, der Plur., wird durch den nächsten Satz mit *γάρ* erklärt. Der zweite Satz mit *γάρ* motiviert das Verfahren des Themistokles.

4. *ἐπελθών*, in die Volksversammlung. zu 72, 2. — *ὡς πρὸς κτέ.* Constr. *ἰέναι τὸ λοιπὸν ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τά τε κτέ.* Cl. setzt, unter Berufung auf 2, 12, 2, das Komma nach *ξύμμαχοι*, schreibt mit dem Vat. *ὡς προδιαγιγνώσκοντας* und klammert *ἰέναι* als unächt ein. St. folgt ihm. Zwingend sind d. Gründe der Aenderung nicht. — *τὰ κοινά* kann auch allein gedacht werden: die allgemeinen Angelegenheiten; doch ist es wohl besser, *ξύμφορα* auch hiezu zu nehmen: *τὰ κοινὰ ξύμφορα* dann wie *τὰ ἴδια διάφορα* 2, 37, 1.

5. *ὅτε ἐδόκει* aus der directen Rede unverändert beibehalten. — *ὅσα — βουλεύεσθαι.* Thuk. hat den Inf. nach dem Pron. rel. in der Orat. obl. neunmal, z. B. 2, 13, 5. 24, 2 (auszunehmen ist *ὅσα δοκεῖν αὐτῷ* 6, 25, 2, das auch in der directen Rede so lauten würde); nach dem rel. Adv. *ὅθεν* 6, 24, 3; nach den Conj. *ὅτε* 2, 102, 5. *εἰ* 4, 98, 4. *ὥσπερ* 5, 45, 2. *ὡς* 5, 46, 3 (dagegen der Inf. nach *ὅτι* ebendas. ist aus der Vermischung zweier Constr. zu

6 φανῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν
ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς
τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι· οὐ γὰρ οἷόν
τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοῖόν τι ἢ ἴσον
7 ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη
χρῆναι ξυμμαχεῖν ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν.

92. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὀργὴν μὲν φανερὰν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο, ἅμα δὲ καὶ προσφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστ' αὐτοῖς ἐτύγχανον), τῆς μέντοι βουλήσεως ἁμαρτάνοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἵ τε πρέσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτως.*

93. *Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν
2 ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν ἐστιν
ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων
ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἔστιν ᾗ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί
ποτε προσέφερον, πολλαί τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι
εἰργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως
3 κινοῦντες ἠπείγοντο. ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ*

erklären, und der nach *ἐπεί* 2, 93, 3 hängt von dem zu wiederholenden *προσδοκία ἦν* ab). vgl. E. zu 2, 93, 3.

7. *μὴ ἀπό.* Man denke vollständig *μὴ βουλευομένους ἀπό*: wenn man nicht beräth bei einer gleichen Kampfrüstung, eigentl.: von einer solchen aus, d. h. mit einer solchen im Rückhalte. — *ὁμοῖόν τι ἢ ἴσον — βουλεύεσθαι,* in gleichem Sinne und mit gleichem Gewichte zu berathen. Nur das Erstere umfasst die Erläuterung des Schol.: *ἐὰν μὴ ἔχωμεν, φασί, τεῖχος ὡς οἱ ἄλλοι, μέλλομεν οὐδὲ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν ἐν τοῖς πολέμοις. ἴσως γὰρ πολεμίων ἐλθόντων ἡμῖν μὲν δόξει μὴ μάχεσθαι, ἀλλὰ σπένδεσθαι ὡς μὴ ἔχουσι τεῖχος, τοῖς δὲ ἄλλοις πολεμεῖν.* Das *ἴσον* scheint aber auf die gleiche Auctorität im Rathe zu gehen.

92. *κωλύμῃ* kommt ausser bei Thuk. und einigen spätern Nachahmern desselben nicht vor. — *γνώμης — κοινῷ* = *γνώμην παραινέσαντες δῆθεν τῷ κοινῷ*, um angeblich der Volksgemeinde eine Meinung anzurathen, anzuempfehlen. *τῷ κοινῷ* hängt von *παραινέσει* ab. zu 73, 1. Diese Bedeutung von *τὸ κοινόν* auch 89, 3. 90, 5. — *τὰ μάλιστ'.* zu 4, 74, 3.

93. 2. *παντοίων λίθων* gehört zum Prädic.; denn *ὑπόκειται* ist nur ein plastischerer Ausdruck für *εἰσί.* — *ξυνειργ.* eigentl. zusammengearbeitet, d. i. behauen um aneinander zu passen. — *εἰργασμ.*, bearbeitet, z. B. zu Reliefs, als Grabsteine und dgl. — *μείζων*, eigentl. erst die Folge von *ἐξήχθη*, wurde ausgedehnt, ist proleptisch gesetzt. v. 23, 1 *μέγα προύβη.* 90, 3. 2, 75, 6. — *τῆς πόλεως* verb. mit *ὁ περίβολος*.

ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν (ὑπῆρκτο δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς ἐκείνου
ἀρχῆς ἧς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίοις ἦρξε), νομίζων τό τε
χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφυεῖς, καὶ
αὐτοὺς ναυτικοὺς γεγενημένους μέγα προφέρειν ἐς τὸ κτή-
σασθαι δύναμιν (τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶτος ἐτόλμησεν 4
εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστί), καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατε-
σκεύαζε. καὶ ᾠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ 5
τείχους ὅπερ νῦν ἔτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ· δύο γὰρ
ἅμαξαι ἐναντίαι ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον. ἐντὸς δὲ
οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνῳκοδομημένοι μεγάλοι
λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐγγώνιοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν
καὶ μολίβδῳ δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἥμισυ μάλιστα ἐτε-
λέσθη οὗ διενοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει 6
ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλάς, ἀνθρώπων τε ἐνό-
μιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακήν,
τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ 7
μάλιστα προσέκειτο, ἰδών, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλέως στρα-
τιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν
οὖσαν· τόν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἄνω
πόλεως, καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρῄνει, ἢν ἄρα ποτὲ
κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς
ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχί- 8

3. *ὑπῆρκτο αὐτοῦ*, es war mit demselben angefangen worden, unpersönl. gebrauchtes Pass., wie 73, 2. 78, 2 *κινδυνεύεται*. — *ἀρχῆς*, d. Archontat. Dasselbe fiel wahrsch. in d. J. 494/3. *ἧς* per attr. gesetzt, denn man sagt *ἄρχειν ἀρχήν*. — *προφέρειν*, einen Vorsprung haben. Die Bedeutung fortschreiten hat das Verb. gar nicht, und selbst die von Einigen als selbstverständlich angenommene: fördern, vorwärts bringen (*τὸ χωρίον* wäre dann noch Subj.) ist mir für Thuk. zweifelhaft, da weder bei Passow noch in Steph. Thes. ein anderer Beleg angeführt wird als Hes. *ἔ. κ. ἡ.* 577.

4. Ich habe die Interpunktion nach Cl. u. St. geändert. — *τὴν ἀρχὴν κτέ.*, „den Anfang des Baues half er sogleich mit einrichten." D. Vollendung erfolgte wohl erst nach seiner Verbannung.

5. *ὅπερ* geht auf *τὸ πάχος*. — *δύο — ἐπῆγον*. Alle Ausl. ausser Cl. haben diesen Satz so verstanden, dass zwei sich begegnende Wagen, welche Steine herauffuhren, sich ausweichen konnten. Aehnl. veranschaulichen Aristoph. Vög. 1127 ff. Strab. 16, 1, 5 u. A. die Dicke einer Mauer. Cl. dagegen nimmt an, dass die Wagen von beiden Seiten hinauf und nach abgeladener Last auf der andern Seite hinunterfuhren. Kr. u. Schneidewin halten das Ganze für einen alten Randzusatz. — *ἐν τομῇ ἐγγ.*, an den behauenen Seiten winkelrecht. v. 2, 76, 4 *ἀπὸ τῆς τομῆς*. — *σιδήρῳ κτέ.* Die eisernen Klammern waren näml. mit Blei eingegossen, wie das noch jetzt geschieht. — *τὰ ἔξωθεν*, an der Aussenseite.

6. *τῶν ἀχρειοτάτων*, die zu alt und die zu jung waren.

σθησαν καὶ τἆλλα κατεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν Μήδων ἀναχώρησιν.

94. Παυσανίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαίμονος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ
2 τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον Μήδων ἐχόντων καὶ ἐξεπολιόρκησαν ἐν τῇδε τῇ ἡγεμονίᾳ.

95. Ἤδη δὲ βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἵ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλέως νεωστὶ ἠλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξίουν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενὲς
2 καὶ Παυσανίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἤν που βιάζηται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὡς οὐ περιοψόμενοι τἆλλά τε καταστησόμενοι ᾗ φαίνοιτο
3 ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Παυσανίαν ἀνακρινοῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀφικνουμένων, καὶ τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ
4 στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαί τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ ἐς Λακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ πρός τινα ἀδικημάτων ηὐθύνθη,

94. 2. *Μήδων ἐχόντων* nach unserer Redeweise = *οἱ Μῆδοι εἶχον*. Ebenso 89, 2 *Σηστὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων*, 98, 1 u. a. — *ἐν τῇδε τῇ ἡγ.* Einige ziehen diese Worte zum folg. Cap., *δέ* nach *ἤδη* mit einer guten Handschr. streichend. Nicht übel; jedoch da wohl *τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ* 128, 5 (*Βυζάντιον γὰρ ἑλὼν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ*) auf unsern Ausdruck zurückweist, so dürfte die Verbindung mit *ἐξεπολιόρκησαν* doch festzuhalten sein.

95. 1. *οὐχ ἥκιστα* Litotes; ebenso § 5. — *νεωστί*, nach der Schlacht bei Mykale.

2. *αὐτοῖς*, den Bundesgen. oder den Ath.? Die Sprache erlaubt beides, der Sinn spricht für die Beziehung auf die Ath.

3. *τῶν ἀφ.*, neml. vom Heere des Paus. (94, 1) nach Sparta. — *ἐφαίνετο.* Subj. ist das unbestimmte es, d. h. sein Verfahren, sein Auftreten.

5. *τῶν ἰδίᾳ — ἀδικημάτων.* Bekanntl. werden Adv. der Zeit (*νῦν, τότε, ἀεί* etc.), des Ortes (*ἐνταῦθα, ἐκεῖ, ἐκεῖθεν*), des Grades (*πάνυ*, auch *λίαν*) ganz gewöhnl. durch den Art. mit Subst. jeder Art. verbunden. Mit andern Adv. geschieht dies seltener und nur bei solchen Subst., die entw. reine Verbalia sind oder doch den Verbalbegriff noch durchfühlen lassen. v. 1, 141, 7 *τῷ — ἰδίᾳ δοξάσματι.* 6, 80, 5 *τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλείαν.* 8, 64, 5 *τὴν ἄντικρυς ἐλευθερίαν.* Wegen *πάλιν* zu 120, 2. wegen *οὐ* zu 137, 4. Zu unterscheiden hievon ist die Verbindung

τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδικεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ 5
οὐχ ἥκιστα Μηδισμὸς καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ 6
ἐκεῖνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρχοντα, Δόρκιν δὲ καὶ
ἄλλους τινὰς μετ᾽ αὐτοῦ στρατιὰν ἔχοντας οὐ πολλήν· οἷς
οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθό- 7
μενοι ἀπῆλθον, καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ
Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσιν οἱ ἐξιόντες χείρους
γίγνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Παυσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλλαξεί-
οντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου καὶ τοὺς Ἀθηναίους
νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσιν ἐν τῷ τότε παρόντι
ἐπιτηδείους.

96. Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ
τῷ τρόπῳ ἑκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Παυσανίου μῖσος,
ἔταξαν ἅς τε ἔδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν
βάρβαρον καὶ ἃς ναῦς· πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὧν 2
ἔπαθον δῃοῦντας τὴν βασιλέως χώραν. καὶ Ἑλληνοταμίαι
τότε πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἳ ἐδέχοντο τὸν φόρον·
οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ᾽ ὁ πρῶτος
φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἑξήκοντα, ταμιεῖόν τε
Δῆλος ἦν αὐτοῖς καὶ αἱ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐγίγνοντο.

97. Ἡγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων
καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τοσάδε ἐπῆλθον πολέ-
μῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου
καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρός τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς
καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πε-
λοποννησίων τοὺς ἀεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἑκάστῳ. ἔγραψα 2
δὲ αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τόδε,

von Adv. mit artikellosen Subst. zu 30, 4. — *πρός τινα*, gegen manchen. Cl.'s Uebersetzung „in gewissen Beziehungen" ist mit dem Sprachgebrauch nicht vereinbar. Auch der Singul. kann ohne Bedenken als Masc. gefasst werden u. *πρός τινας* ist nicht nothwendig. — *μή* pleonastisch. — *σαφέστατον*, Subj. es, dieser Punkt.

6. *ἐκεῖνον μέν*. Seine weiteren Schicksale 128 ff.

7. *φοβούμενοι κτἑ*. vgl. 77, 6.

96. 1. *ἀμύνασθαι ὧν*, sich zu rächen für das, was. Der Genet. wie 6, 38, 4.

2. *Ἑλλην.* — *ἀρχή*, Bundesschatzmeister wurden als eine Behörde eingesetzt. Das Verb. hat sich im Num. dem Prädic. accommodiert. zu 10, 1. Der andern Erklärung, wonach Ἑλλ. Appos. von *ἀρχή* sein soll, ist die Wortstellung nicht günstig. Ueb. d. Einrichtung s. Böckh St. 1, S. 241. 521 ff. — *ταχθεὶς* gehört zu *πρῶτος*. zu 11, 3.

97. 1. *ἐν ἑκάστῳ* ist Neutr.

2. *τοῖς πρὸ ἐμοῦ* meint die Logographen u. wohl auch den Herodot. S. hierüber und über Hellanikos uns. Einleitung S. V f. XIV.

ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ
ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλληνικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ
Μηδικά· τούτων δὲ ὅσπερ καὶ ἥψατο ἐν τῇ Ἀττικῇ ξυγ-
γραφῇ Ἑλλάνικος, βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς
ἐπεμνήσθη· ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν
Ἀθηναίων ἐν οἵῳ τρόπῳ κατέστη.

98. Πρῶτον μὲν Ἠιόνα τὴν ἐπὶ Στρυμόνι Μήδων ἐχόν-
των πολιορκίᾳ εἷλον καὶ ἠνδραπόδισαν Κίμωνος τοῦ Μιλ-
2 τιάδου στρατηγοῦντος. ἔπειτα Σκῦρον τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ
νῆσον, ἣν ᾤκουν Δόλοπες, ἠνδραπόδισαν καὶ ᾤκισαν αὐτοί.
3 πρὸς δὲ Καρυστίους αὐτοῖς ἄνευ τῶν ἄλλων Εὐβοέων πόλε-
4 μος ἐγένετο, καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ' ὁμολογίαν. Ναξίοις
δὲ ἀποστᾶσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν καὶ πολιορκίᾳ παρε-
στήσαντο. πρώτη τε αὕτη πόλις ξυμμαχὶς παρὰ τὸ καθε-
στηκὸς ἐδουλώθη, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἑκάστη ξυνέβη.

99. Αἰτίαι δὲ ἄλλαι τε ἦσαν τῶν ἀποστάσεων καὶ
μέγισται αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἔκδειαι καὶ λειποστράτιον
εἴ τῳ ἐγένετο· οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἔπρασσον καὶ λυπη-
ροὶ ἦσαν οὐκ εἰωθόσιν οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσά-
2 γοντες τὰς ἀνάγκας. ἦσαν δέ πως καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι
οὐκέτι ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνεστράτευον
ἀπὸ τοῦ ἴσου, ῥᾴδιόν τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀφι-
3 σταμένους. ὧν αὐτοὶ αἴτιοι ἐγένοντο οἱ ξύμμαχοι· διὰ γὰρ
τὴν ἀπόκνησιν ταύτην τῶν στρατειῶν οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα
μὴ ἀπ' οἴκου ὦσι, χρήματα ἐτάξαντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ
ἱκνούμενον ἀνάλωμα φέρειν, καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις ηὔξετο
τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν, αὐτοὶ

— *χωρίον*, Abschnitt. — *τούτων* ist Neutr. — *τῆς ἀρχῆς κτἑ.* Attract. analog der beim Verb.: *τὴν ἀρχὴν ἀποδείκνυσιν ἐν οἵῳ τρόπῳ κατέστη.* zu 61, 1. Subj. zu *ἔχει* ist *ταῦτα.*

98. 3. *Εὐβοέων.* Thuk. gebraucht fast constant von den auf *εύς* mit vorhergehendem Vocale auslautenden Wörtern, die nicht zusammengezogenen Formen im Gen. u. Acc., ausgenommen *Πειραιεύς*, dessen betreffende Formen nur contrahiert erscheinen, und *Πλαταιῶν.* Ausführlich Herbst üb. Cobets Emend. im Thuk. S. 62.

4. *παρεστήσαντο*, sc. *αὐτούς.* — *πόλις ξυμμαχίς* praedicativ, daher ohne Art. zu 1, 2. — *ἐδουλώθη* zu unterscheiden von *ἠνδραπόδισαν* § 2.

99. 1. *ἀκριβῶς ἔπρ.*, verfuhren streng. — *τὰς ἀνάγκας*, die erforderl. Zwangsmaassregeln.

2. *ἦσαν — ἀρχ.*, „sie herrschten nicht mehr zur Zufriedenheit der Bundesgen.“ K. — *ὁμοίως* wie zu Anfang. — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, auf dem Fusse der Gleichberechtigung, sondern als Herrschende. — *προσάγεσθαι*, sich unterwerfen.

3. *τὸ ἱκν. ἀν.* Appos. zu *χρήματα.* — *ξυμφέροιεν.* Der Optat

δέ, ὁπότε ἀποσταῖεν, ἀπαράσκευοι καὶ ἄπειροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

100. *Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Εὐρυμέδοντι
ποταμῷ ἐν Παμφυλίᾳ πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων
καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Μήδους, καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ
ἀμφότερα Ἀθηναῖοι Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγοῦντος,
καὶ εἷλον τριήρεις Φοινίκων καὶ διέφθειραν τὰς πάσας ἐς
διακοσίας. χρόνῳ δὲ ὕστερον ξυνέβη Θασίους αὐτῶν ἀπο-* 2
*στῆναι διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θρᾴκῃ ἐμπορίων
καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. καὶ ναυσὶ μὲν ἐπὶ Θάσον
πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν καὶ ἐς τὴν
γῆν ἀπέβησαν· ἐπὶ δὲ Στρυμόνα πέμψαντες μυρίους οἰκή-* 3
*τορας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους,
ὡς οἰκιοῦντες τὰς τότε καλουμένας Ἐννέα ὁδούς, νῦν δὲ
Ἀμφίπολιν, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν, ἃς εἶχον
Ἠδωνοί, προελθόντες δὲ τῆς Θρᾴκης ἐς μεσόγειαν διεφθάρησαν
ἐν Δραβήσκῳ τῇ Ἠδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν ξύμπαντες, οἷς
πολέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον.*

101. *Θάσιοι δὲ νικηθέντες μάχαις καὶ πολιορκούμενοι
Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐπαμῦναι ἐκέλευον ἐσβαλόν-
τας ἐς τὴν Ἀττικήν. οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κρύφα τῶν* 2
*Ἀθηναίων καὶ ἔμελλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου
σεισμοῦ, ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἵλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιοίκων
Θουριᾶταί τε καὶ Αἰθαιῆς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. πλεῖστοι
δὲ τῶν Εἱλώτων ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μεσσηνίων τότε*

von dem sich jährlich wiederholenden Tribut. vgl. zu 2, 97, 3.

100. 1. *ἀμφότερα.* zu 13, 5.

2. *ἐμπορίων*, wichtig wegen der Zölle. — *τοῦ μετάλλου.* Es waren Goldbergwerke, vorzügl. einträglich die von Skapte Hyle, deren Betrieb später in den Händen unseres Geschichtschreibers war (4, 105, 1). — *ἐνέμοντο, οἱ Θάσιοι.*

3. *νῦν δὲ Ἀμφίπ.* 4, 102, 3. — *αὐτοί*, die 10,000 Colonisten. Ueb. den Nom. *πέμψαντες* zu 49, 4. — *ξύμπαντες* Conj. von Poppo für *ξυμπάντων*, das eine an sich sehr unwahrscheinliche Angabe enthielte (denn die Thraker waren in viele unter sich feindselige Stämme getheilt) und den Nachrichten der übrigen Schriftsteller, die nur die Edoner nennen, widerspricht, während *ξύμπαντες* durch Diod. 11, 70 und Valla's Uebers. gestützt wird. Der Fehler scheint, wie öfter, durch die vorangehenden Genetive veranlasst. Der Erklärung Göllers und Classens: „von allen denjenigen Thrakern, welchen etc.“ scheint *ξυμπάντων* zu widerstreben. Gegen die Conj. Heilmanns *ξυστάντων* gelten die obigen Bedenken.

101. 1. *ἐπεκαλοῦντο*, riefen sie um Hülfe an. —

2. *ἔμελλον*, sc. *ἐσβαλεῖν.* — *ἐς Ἰθ. ἀπεστ.* auch 3, 54, 5. vgl. zu 87, 2. — *τότε* häufig bei Thuk. von einer ihrer Zeit nach bekannten oder von ihm schon erwähnten Begebenheit. — *οἱ πάντες*, alle die sich jetzt empört hatten.

δουλωθέντων ἀπόγονοι· ᾗ καὶ Μεσσήνιοι ἐκλήθησαν οἱ πάντες.
3 πρὸς μὲν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθειστήκει Λακεδαιμονίοις· Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορκούμενοι ὡμολόγησαν Ἀθηναίοις τεῖχός τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι αὐτίκα ταξάμενοι καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν, τήν τε ἤπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

102. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ ἐμηκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ Ἀθηναίους· οἱ δ' ἦλθον Κίμωνος στρατηγοῦντος πλήθει
2 οὐκ ὀλίγῳ. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο ὅτι τειχομαχεῖν ἐδόκουν δυνατοὶ εἶναι, τοῖς δὲ πολιορκίας μακρᾶς καθεστηκυίας τούτου ἐνδεᾶ ἐφαίνετο· βίᾳ γὰρ ἂν εἷλον τὸ χωρίον.
3 καὶ διαφορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας πρῶτον Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις φανερὰ ἐγένετο. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ χωρίον βίᾳ οὐχ ἡλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθηναίων τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιίαν, καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἡγησάμενοι, μή τι, ἢν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθώμῃ πεισθέντες νεωτερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμάχων ἀπέπεμψαν, τὴν μὲν ὑποψίαν οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δὲ ὅτι οὐδὲν προσδέονται
4 αὐτῶν ἔτι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἔγνωσαν οὐκ ἐπὶ τῷ βελτίονι

3. *μέν.* zu 62, 2. — *πόλεμος,* gewöhnl. der dritte messenische genannt. — *καθελόντες κτέ.*, indem sie schleiften. Was in Wirklichkeit die Bedingungen, die Forderungen des Vertrages sind, wird sprachlich als gleichzeitig mit der Haupthandlung (*ὡμολόγησαν*) dargestellt. v. 108, 4. 115, 1. 117, 3. Die Partic. können weder durch nachdem übersetzt werden, weil man ja einen Vertrag nicht schliesst, nachdem man die Forderungen erfüllt hat, sondern indem man sie bewilligt, noch können sie sich, wo ein Inf. in der Nähe steht (hier und 117, 3), an diesen anschliessen, der vielmehr von *ταξάμενοι* abhängt (s. nachher); endlich aber können sie auch nicht ohne Weiteres erklärt werden: unter der Bedingung dass, = *ἐφ' ᾧ τε* oder *ὥστε.* — *τεῖχος* — *ναῦς* ohne Art. auch 108, 4. 3, 3, 3 u. a. Der Grund war wohl das Formelartige des Ausdr. v. 10, 4 *ἐν νεῶν καταλόγῳ.* — *ἀποδοῦναι* und *φέρειν* hängt von *ταξάμενοι* ab, wie 99, 3 *ἐτάξαντο φέρειν.* Auch 117, 3 verb. *ταξάμενοι ἀποδοῦναι.* Mit *ἀποδοῦναι αὐτίκα* sind offenbar die Kriegskosten gemeint (vgl. 117, 3), mit *τὸ λοιπὸν φέρειν* der künftig dauernd zu zahlende Tribut. Der Grund der verschiedenen Tempora ist klar. v. 3, 46, 2.

102. 2. *τοῖς δὲ κτέ.*, wörtl.: bei diesen aber (den Ath.) zeigte sich, da eine lange Belagerung daraus wurde, hierin (näml. *τοῦ τειχομαχεῖν*) ein Mangel (ein Zurückbleiben hinter der Erwartung der Lak.); denn sonst. Andere verstehen unter *τοῖς δέ* die Laked. — *ἐνδεᾶ ἐφαίν.* ohne bestimmtes Subj. zu c. 7.

3. *φανερά* Gegensatz des *ἀδήλως ἤχθοντο* c. 92. — *ἡγησάμενοι* hier mehr: indem sie bedachten; denn von einer blossen Meinung kann nicht die Rede sein. — *μή τι* bezieht sich auf *δείσαντες.*

λόγῳ ἀποπεμπόμενοι, ἀλλά τινος ὑπόπτου γενομένου, καὶ δεινὸν ποιησάμενοι καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν, εὐθὺς ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀφέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς Ἀργείοις τοῖς ἐκείνων πολεμίοις ξύμμαχοι ἐγένοντο, καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις οἱ αὐτοὶ ὅρκοι καὶ ξυμμαχία κατέστη.

103. *Οἱ δ' ἐν Ἰθώμῃ δεκάτῳ ἔτει, ὡς οὐκέτι ἐδύναντο
ἀντέχειν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ τε
ἐξίασιν ἐκ Πελοποννήσου ὑπόσπονδοι καὶ μηδέποτε ἐπιβή-
σονται αὐτῆς· ἢν δέ τις ἁλίσκηται, τοῦ λαβόντος εἶναι δοῦ-
λον. ἦν δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίοις Πυθικὸν* 2
πρὸ τοῦ, τὸν ἱκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμήτα ἀφιέναι. ἐξῆλθον 3
*δὲ αὐτοὶ καὶ παῖδες καὶ γυναῖκες, καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι
δεξάμενοι κατ' ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον
κατῴκισαν, ἣν ἔτυχον ᾑρηκότες νεωστὶ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν
ἐχόντων. προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς Ἀθηναίοις ἐς ξυμ-* 4
μαχίαν Λακεδαιμονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων πολέμῳ κατεῖχον. καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρα καὶ Πηγάς, καὶ τὰ μακρὰ τείχη ᾠκοδόμησαν Μεγαρεῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐς Νίσαιαν καὶ ἐφρούρουν αὐτοί. καὶ Κορινθίοις μὲν οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

4. *τινὸς ὑπόπτου* ist Neutr. — *δεινὸν ποιησάμενοι.* v. 6, 60, 4. — *τὴν — πρὸς αὐτούς.* Wegen der Stellung zu 11, 3.

103. 1. *δεκάτῳ ἔτει.* Wenn dieser Krieg bis ins zehnte Jahr dauerte, so fanden offenbar die nachher bis c. 109 erzählten Ereignisse vor der Beendigung desselben statt. Also hat Thuk. hier die strenge Zeitfolge aufgegeben, um den Bericht über diesen Krieg nicht zu zerstückeln. Umgekehrt werden die Begebenheiten des sechsjährigen aegypt. Krieges, von dem c. 104 nur der Anfang mitgetheilt wird, c. 109 im Zusammenhange nachgeholt, sodass auch da die Zeitfolge verlassen ist. Auch nach Diod. 11, 64 dauerte der Helotenkrieg 10 Jahre. Mit §. 4 dieses Cap. *προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς* (auch die Meg., wie die Argeier und Thessaler 102, 4) kehrt Thuk. zu dem durch die Anticipation unterbrochenen Zusammenhange zurück. Krüger verlangt *τετάρτῳ* (geschrieben δ') für *δεκάτῳ*, und dies hat Cl. aufgenommen (unter Beistimmung v. Stahl), wogegen Curtius Gr. Gesch. 2, S. 124 ff. u. A. Schäfer (a. a. O.) sich für die zehnjährige Dauer erklären.

2. *Ἰθωμήτα.* Diese Genetivform bei Thuk. noch in *Πλειστόλα* 5, 25, 1. *Ἀλεξιππίδα* 8, 58, 1. *Κλεαρίδα* 5, 10, 1 (doch daneben dreimal *Κλεαρίδου*).

4. *περὶ γῆς ὅρων*, über Landesgrenzen, ohne Art. auch 122, 2. 4, 92, 4. vgl. 6, 91, 7. — *κατεῖχον*, bedrängten. Man könnte geneigt sein, *κατεῖργον* zu lesen, nach 6, 6, 2; doch steht *κατέχειν* ähnlich 5, 5, 3 *αὐτοὺς κατεῖχεν ὁ — πόλεμος* u. Xen. Hell. 4, 6, 10. Kyrop. 1, 4, 22. — *καὶ ἔσχον*, und so kamen sie in Besitz.

104. Ἰνάρως δὲ ὁ Ψαμμιτίχου, Λίβυς, βασιλεὺς Λιβύων
τῶν πρὸς Αἰγύπτῳ, ὁρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρου
πόλεως ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλέως Ἀρτα-
ξέρξου, καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος Ἀθηναίους ἐπηγάγετο.
2 οἱ δὲ (ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίαις
αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων) ἦλθον ἀπολιπόντες τὴν Κύπρον,
καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον, τοῦ τε
ποταμοῦ κρατοῦντες καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν πρὸς
τὸ τρίτον μέρος ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος ἐπολέμουν· ἐνῆσαν
δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες καὶ Αἰγυ-
πτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

105. Ἀθηναίοις δὲ ναυσὶν ἀποβᾶσιν ἐς Ἁλιᾶς πρὸς
Κορινθίους καὶ Ἐπιδαυρίους μάχη ἐγένετο, καὶ ἐνίκων Κορίν-
θιοι, καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐναυμάχησαν ἐπὶ Κεκρυφαλείᾳ
2 Πελοποννησίων ναυσί, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. πολέμου δὲ
καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναίοις μετὰ ταῦτα ναυμαχία
γίγνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινητῶν, καὶ
οἱ ξύμμαχοι ἑκατέροις παρῆσαν, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι, καὶ
ναῦς ἑβδομήκοντα λαβόντες αὐτῶν ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν καὶ
3 ἐπολιόρκουν Λεωκράτους τοῦ Στροίβου στρατηγοῦντος. ἔπειτα
Πελοποννήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις ἐς μὲν τὴν
Αἴγιναν τριακοσίους ὁπλίτας, πρότερον Κορινθίων καὶ Ἐπι-
δαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανείας
κατέλαβον καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορίνθιοι μετὰ
τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους ἔσεσθαι Ἀθηναίους
βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν ἔν τε Αἰγίνῃ ἀπούσης στρατιᾶς
πολλῆς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ· ἢν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης
4 ἀναστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ
στράτευμα οὐκ ἐκίνησαν, τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων
οἵ τε πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀφικνοῦνται ἐς τὰ Μέ-
5 γαρα Μυρωνίδου στρατηγοῦντος. καὶ μάχης γενομένης ἰσορ-
ρόπου πρὸς Κορινθίους διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων καὶ
ἐνόμισαν αὐτοὶ ἑκάτεροι οὐκ ἔλασσον ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ.

104. 2. *τῶν δύο μερῶν.* Ueb. d. Artik. zu 74, 1.

105. 1. *Ἁλιᾶς* Conj. von Poppo. Nom. *Ἁλιῆς*, eigentl. die Bewohner bezeichnend, aber auch das Gebiet. Dieses sonst *ἡ Ἁλιάς*, aber die Form *Ἁλιαί* kommt nicht vor, und deshalb ist die Vulg. *Ἁλιάς* verwerflich.

4. *ἐκ τῆς π. ἐκ* ist wegen *ἀφικνοῦνται* gesetzt (zu c. 8, 2); doch erscheint hier die Attr. etwas auffallend durch das hinzugefügte *ὑπολοίπων*.

καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι (ἐκράτησαν γὰρ ὅμως μᾶλλον) ἀπελ- 6
θόντων τῶν Κορινθίων τροπαῖον ἔστησαν· οἱ δὲ Κορίνθιοι,
κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει πρεσβυτέρων καὶ παρα-
σκευασάμενοι ἡμέραις ὕστερον δώδεκα μάλιστα ἐλθόντες
ἀνθίστασαν τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ὡς νικήσαντες. καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι ἐκβοηθήσαντες ἐκ τῶν Μεγάρων τούς τε τὸ τρο-
παῖον ἱστάντας διαφθείρουσι καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβαλόντες
ἐκράτησαν.

106. *Οἱ δὲ νικώμενοι ὑπεχώρουν, καί τι αὐτῶν μέρος*
οὐκ ὀλίγον προσβιασθὲν καὶ διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ ἐσέπεσεν
ἔς του χωρίον ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον
καὶ οὐκ ἦν ἔξοδος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γνόντες κατὰ πρόσωπόν 2
τε εἶργον τοῖς ὁπλίταις καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς
ψιλοὺς κατέλευσαν πάντας τοὺς ἐσελθόντας, καὶ πάθος μέγα
τοῦτο Κορινθίοις ἐγένετο. τὸ δὲ πλῆθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς
τῆς στρατιᾶς ἐπ᾽ οἴκου.

107. *Ἤρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μα-*
κρὰ τείχη ἐς θάλασσαν Ἀθηναῖοι οἰκοδομεῖν, τό τε Φαληρόνδε
καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Δωριᾶς 2
τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν, Βοιὸν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρι-

6. *ἡμέραις* Conj. von Madvig statt *ἡμέρας*. Den Acc. mit *παρασκ.* zu verbinden („nach etwa 12tägiger Rüstung“ Cl.) hindert wohl *ὕστερον*. — *ἀνθίστασαν*. Sie vollendeten es nicht, daher das Impf. v. 134, 1. 3, 24, 3. 75, 4 u. a.

106. 1. *προσβιασθέν*, hinangedrängt, an das umfriedigte Grundstück. vgl. Diod. 20, 39 in. *προσβιαζόμενος τόποις προσάντεσι καὶ δυσπροσίτοις*. — *ᾧ ἔτυχε*, welches hatte, ohne *ὄν*. zu 32, 3. — *ἔτυχε* u. nicht *ἦν* ist gesagt um anzudeuten, dass der umschliessende grosse Graben für die in das Grundstück Hineingerathenen ein unglücklicher Umstand war. Die ganz abweichende Erklärung von Herbst (Philol. 24, S. 650 f.) halte ich nicht für gelungen. — *οὐκ ἦν ἔξοδος* wird durch *καί* an den Relativsatz angeschlossen, obgleich zu diesem Gliede der Dativ *ᾧ* nicht passt, sondern eigentlich *ὅθεν* stehen müsste. v. 122, 8 *ὃ* — *αἰσχρόν, καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν*. 2, 76, 4. Aehnl. der Anschluss mit *δέ*. zu 122, 3.

2. *κατέλευσαν*, mit aus freier Hand geworfenen Steinen. An Schleuderer zu denken, verbietet der Art. bei *ψιλούς*; denn höchstens ein kleiner Theil derselben hatte Schleudern.

107. 1. *τὰ μακρὰ τείχη*. Sonst werden unter diesem Ausdrucke die beiden von der Stadt nach dem Peiräeus laufenden Mauern verstanden, *τὸ βόρειον* und *τὸ νότιον*, letztere auch *τὸ διὰ μέσου*, weil sie zwischen der nördl. nach dem Peiräeus und der phalerischen lag. An unserer Stelle fasst Thuk. die phaler. Mauer und die [nördliche] nach dem Peir. zusammen unter *τὰ μακρὰ τείχη*. Die südl. nach dem Peir. ward erst im J. 440 ausgeführt.

2. *Δωριᾶς*, die Bewohner statt des Landes, wie 105, 1 und oft. — *μητρόπολιν*, Mutterland. — *βασιλέως* gehört zu *Πλειστοάνακτος*; denn Pausanias war nur Vor-

νεόν, καὶ ἑλόντων ἓν τῶν πολισμάτων τούτων, οἱ Λακεδαι-
μόνιοι Νικομήδους τοῦ Κλεομβρότου ὑπὲρ Πλειστοάνακτος
τοῦ Παυσανίου βασιλέως, νέου ὄντος ἔτι, ἡγουμένου ἐβοή-
θησαν τοῖς Δωριεῦσιν ἑαυτῶν τε πεντακοσίοις καὶ χιλίοις
ὁπλίταις καὶ τῶν ξυμμάχων μυρίοις, καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολο-
γίᾳ ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν ἀπεχώρουν πάλιν.
3 καὶ κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτούς, διὰ τοῦ Κρισαίου κόλπου
εἰ βούλοιντο περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναυσὶ περιπλεύσαντες
ἔμελλον κωλύσειν· διὰ δὲ τῆς Γερανείας οὐκ ἀσφαλὲς
ἐφαίνετο αὐτοῖς Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρα καὶ Πηγὰς
πορεύεσθαι· δύσοδός τε γὰρ ἡ Γεράνεια καὶ ἐφρουρεῖτο ἀεὶ
ὑπὸ Ἀθηναίων, καὶ τότε ᾐσθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ
4 ταύτῃ κωλύσειν· ἔδοξε δ' αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείνασι
σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. τὸ δέ
τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπῆγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπί-
σαντες δῆμόν τε καταπαύσειν καὶ τὰ μακρὰ τείχη οἰκοδο-
5 μούμενα. ἐβοήθησαν δὲ ἐπ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεὶ
καὶ Ἀργείων χίλιοι καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι·
6 ξύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. νομίσαντες
τὲ ἀπορεῖν ὅπῃ διέλθωσιν ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς, καί τι καὶ
7 δοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψίᾳ. ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν
ἱππῆς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, οἳ μετέστησαν
ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους.

108. Γενομένης δὲ μάχης ἐν Τανάγρᾳ τῆς Βοιωτίας
ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ φόνος ἐγένετο
2 ἀμφοτέρων πολύς. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα
ἐλθόντες καὶ δενδροτομήσαντες πάλιν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου
διὰ Γερανείας καὶ ἰσθμοῦ· Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρᾳ καὶ ἑξηκοστῇ
ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστάτευσαν ἐς Βοιωτοὺς Μυρωνίδου
3 στρατηγοῦντος, καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς

mund des vorigen Königs, nicht aber selbst König gewesen. Ebenso 114, 2. vgl. 5, 16, 1.

3. *εἰ* nachgestellt. zu 77, 2. — *Ἀθηναίων κτέ.* c. 103, 4. — *δύσοδος* sonst nicht bei Attikern.

4. *τὸ δέ τι* ebenso 118, 2. 7, 48, 2; wörtl.: theils aber einigermaassen, d. i. ausserdem aber. — *δῆμον*, die Demokratie, häufig in der att. Prosa, namentl. in Verbindung mit *καταλύειν*, *κατάλυσις*. Ohne Art. auch 6, 27, 3. 28, 2, doch weit öfter, eben in der angegebenen Bedeutung mit dem Art., der daher §. 6 nicht zu verdächtigen war.

6. *ἀπορεῖν*, sc. *αὐτούς*. — *ὑποψίᾳ* parallel dem *νομίσαντες*. zu 80, 1.

7. *κατὰ τὸ ξυμμ.*, der Bundespficht gemäss.

108. 3. *τοὺς πλουσ.* gewinnt durch die Stellung den Schein einer dem Schriftsteller ein wenig zu spät ein-

νικήσαντες τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀπουντίων ἑκατὸν ἄνδρας ὁμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον, τά τε τείχη τὰ ἑαυτῶν τὰ μακρὰ ἐπετέλεσαν. ὡμολόγησαν 4 *δὲ καὶ Αἰγινῆται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις τείχη τε περιελόντες καὶ ναῦς παραδόντες φόρον τε ταξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. καὶ Πελοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι* 5 *Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος, καὶ τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων ἐνέπρησαν καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἷλον καὶ Σικυωνίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.*

109. *Οἱ δ' ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπέμενον καὶ αὐτοῖς πολλαὶ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. τὸ* 2 *μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτουν τῆς Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, καὶ βασιλεὺς πέμπει ἐς Λακεδαίμονα Μεγάβαζον ἄνδρα Πέρσην χρήματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν πεισθέντων τῶν Πελοποννησίων ἀπ' Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. ὡς δὲ αὐτῷ οὐ προυχώρει καὶ τὰ χρήματα ἄλλως ἀνηλοῦτο,* 3 *ὁ μὲν Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν ἐκομίσθη, Μεγάβυζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει ἄνδρα Πέρσην μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀφικόμενος κατὰ γῆν τούς* 4 *τε Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μάχῃ ἐκράτησε καὶ ἐκ τῆς Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἕλληνας καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα τὴν νῆσον κατέκλῃσε· καὶ ἐπολιόρκει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ ἓξ μῆνας, μέχρι οὗ ξηράνας τὴν διώρυχα καὶ παρατρέψας ἄλλῃ τὸ ὕδωρ τάς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε καὶ τῆς νήσου τὰ πολλὰ ἤπειρον, καὶ διαβὰς εἷλε τὴν νῆσον πεζῇ.*

110. *Οὕτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη*

gefallenen Notiz. v. 2, 70, 3. — *τὰ μακρά.* zu 107, 1.

4. *ὡμολ.* — *Αἰγιν.* 105, 2. — *περιελόντες κτἑ* zu 101, 3.

5. *ἀποβάσει τῆς γῆς.* Aehnliche Genet. *τῆς Ἰταλίας παράπλου* 36, 2. 44, 3. *τῶν ἀνδρῶν εὐεργεσία* 129. 3. *τὸ Μεγαρέων ψήφισμα* 140, 3. *τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατείᾳ* 2, 79, 1.

109. Fortsetzung von c. 104. Ueber die Stellung der folg. Begebenheiten in der Reihe der übrigen zu 103, 1.

4. *τὴν διώρυχα*, den Canal, welcher die Insel mit bildete. Nach andern Schriftstellern waren es zwei Nilarme, welche die Insel bildeten, nämlich der kanobische und der sebennytische, u. einen derselben leitete Megabyzos durch Canäle ab. Thuk. scheint also diesen Nilarm für einen Canal gehalten zu haben. — *καὶ παρατρ.*, und zwar dadurch dass er ablenkte. zu 1, 1. Das Bewirkte wird dem Bewirkenden vorangestellt, weil es als das Wichtigere hervorgehoben werden soll. — *ἐποίησε.* zu 62, 3.

ἓξ ἔτη πολεμήσαντα· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ τῆς Λιβύης ἐς Κυρήνην ἐσώθησαν, οἱ δὲ πλεῖστοι ἀπώλοντο.
2 Αἴγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλέα ἐγένετο πλὴν Ἀμυρταίου τοῦ ἐν τοῖς ἕλεσι βασιλέως· τοῦτον δὲ διὰ μέγεθός τε τοῦ ἕλους οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν καὶ ἅμα μαχιμώτατοί εἰσι τῶν
3 Αἰγυπτίων οἱ ἕλειοι. Ἰνάρως δὲ ὁ Λιβύων βασιλεύς, ὃς τὰ πάντα ἔπραξε περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθεὶς ἀνε-
4 σταυρώθη. ἐκ δὲ τῶν Ἀθηνῶν καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις διάδοχοι πλέουσαι ἐς Αἴγυπτον ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέρας, οὐκ εἰδότες τῶν γεγενημένων οὐδέν· καὶ αὐτοῖς ἔκ τε γῆς ἐπιπεσόντες πεζοὶ καὶ ἐκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικὸν διέφθειραν τὰς πολλὰς τῶν νεῶν,
5 αἱ δ' ἐλάσσους διέφυγον πάλιν. τὰ μὲν κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς Αἴγυπτον οὕτως ἐτελεύτησεν.

111. Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχεκρατίδου υἱὸς τοῦ Θεσσαλῶν βασιλέως φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατάγειν· καὶ παραλαβόντες Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας ὄντας ξυμμάχους Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον. καὶ τῆς μὲν γῆς ἐκράτουν ὅσα μὴ προϊόντες πολὺ ἐκ τῶν ὅπλων (οἱ γὰρ ἱππῆς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον), τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἷλον, οὐδ' ἄλλο προυχώρει αὐτοῖς οὐδὲν ὧν ἕνεκα ἐστράτευσαν, ἀλλ' ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες
2 ἄπρακτοι. μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς ναῦς τὰς ἐν Πηγαῖς ἐπιβάντες (εἶχον δ' αὐτοὶ τὰς

110. 1. *πολεμήσαντα* für unsere Auffassung etwas befremdend auf *πράγματα* bezogen.

2. *ἐν τοῖς ἕλεσι*, in den sumpfigen Niederungen des Nildelta. — *μέγεθος* ohne Art. Kr. 50, 2, 16. — *καὶ — εἰσί.* Als Correlat zu *διὰ μέγεθός τε τοῦ ἕλους* tritt ein selbständiger Satz ein, wo man *ὅτι* erwarten könnte. v. 5, 61, 4. 7, 47, 2. Aehnliches zu 3, 94, 3.

4. *Ἀθηνῶν* Conj. von Bekker. Die Hs. *Ἀθηναίων*, hier wegen *ἐκ* wohl nicht zulässig. — *ξυμμαχίδος* scheinbar substant., wie auch 2, 80, 1. 5, 36, 1; doch wird wohl eigentl. *γῇ* hinzugedacht.

5. *ἐς Αἴγυπτον* an *τὴν στρατείαν* ohne Art. gefügt. zu 18, 1.

111. 1. *βασιλέως*, nicht ein König in unserm Sinne, sondern gewiss einer der vielen Dynasten Thessaliens, unter denen besonders die Aleuaden und Skopaden mächtig waren. Auch Herod. 7, 6, 3 nennt die Aleuaden *Θεσσαλίης βασιλέες*. Das allgemeine *Θεσσαλῶν*, wofür Cl. das specielle *Φαρσαλίων* lesen möchte, „da das Haus des Echekratidas u. Orestes nur in Pharsalus ansässig war, (Wachsmuth Hell. Altt. 1, 2, 107)“ stützt Meineke (Hermes III.), durch Anacr. Anthol. Pal. VI, 142, wo Echekr. genannt ist *Θεσσαλίας ἀρχός*. — *ξυμμάχους*. 108, 3. — *ὅσα*, sc. *κρατεῖν ἐδύναντο*. v. 4, 16, 1 *ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας*. — *ἐκ τῶν ὅπλων*, aus dem Lager.

2. *εἶχον*. 103, 4.

Πηγάς) παρέπλευσαν ἐς Σικυῶνα Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος, καὶ ἀποβάντες Σικυωνίων τοὺς προσμίξαντας μάχῃ ἐκράτησαν. καὶ εὐθὺς παραλαβόντες Ἀχαιοὺς 3
καὶ διαπλεύσαντες πέραν, τῆς Ἀκαρνανίας ἐς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν καὶ ἐπολιόρκουν, οὐ μέντοι εἷλόν γε, ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

112. *Ὕστερον δὲ διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν σπονδαὶ γίγνονται Πελοποννησίοις καὶ Ἀθηναίοις πενταετεῖς. καὶ* 2
Ἑλληνικοῦ μὲν πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον ἐστρατεύοντο ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων Κίμωνος στρατηγοῦντος. καὶ ἑξήκοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον 3
ἀπ' αὐτῶν ἔπλευσαν, Ἀμυρταίου μεταπέμποντος τοῦ ἐν τοῖς ἕλεσι βασιλέως, αἱ δὲ ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρκουν. Κίμωνος 4
δὲ ἀποθανόντος καὶ λιμοῦ γενομένου ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου· καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλαμῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ Φοίνιξι καὶ Κίλιξιν ἐναυμάχησαν καὶ ἐπεζομάχησαν ἅμα, καὶ νικήσαντες ἀμφότερα ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ αἱ ἐξ Αἰγύπτου νῆες πάλιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. Λακεδαιμόνιοι δὲ μετὰ 5
ταῦτα τὸν ἱερὸν καλούμενον πόλεμον ἐστράτευσαν, καὶ κρατήσαντες τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ παρέδοσαν Δελφοῖς· καὶ αὖθις ὕστερον Ἀθηναῖοι ἀποχωρησάντων αὐτῶν στρατεύσαντες καὶ κρατήσαντες παρέδοσαν Φωκεῦσι.

113. *Καὶ χρόνου ἐγγενομένου μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι,*

112. 3. *μεταπέμποντος*. Thuk. gebraucht von diesem bei andern Schriftstellern fast nur im Med. vorkommenden Vb. das Activ. 9mal, das Med. 12mal (einmal das Pass. 1, 128, 3). Das Activ kommt noch bei Aristoph. vor, z. B. Wesp. 678. Für Thuk. stellt Herbst a. a. O. S. 37 den Unterschied auf, dass das Act. bedeute: „etwa herbeirufen, es kommen lassen, ohne es selbst zu holen,“ das Med.: „etwas nicht blos kommen lassen, sondern es selbst herbeiholen“; doch s. dagegen Cl. Thuk. gebraucht auch andere Verba zuweilen im Act., die gewöhnl. nur im Med. vorkommen, und zwar ohne erkennbaren Unterschied der Bedeutung. So hat er *μεταχειρίζειν* 4mal und nie das gewöhnl. *μεταχειρίζεσθαι*; am auffallendsten *σπένδειν* für *σπένδεσθαι* 4, 98, 8; *ἀποδοῦναι* für *ἀποδόσθαι* (verkaufen) 6, 62, 4 — wenn an den beiden letztgenannten Stellen die Lesart richtig ist.

4. *ἀμφότερα*. zu 13, 5. — *πάλιν*, sc. *ἀπεχώρησαν*. Classens von St. gebilligter Vorschlag, *αἱ* vor *ἐλθοῦσαι* zu streichen (also: die aus Aegypten zurückgekehrten Schiffe mit ihnen), würde annehmbar sein, wenn sich erklären liesse, warum ein Abschreiber den dann so klaren Ausdruck verändert haben könnte. Das hdschrftl. *αἱ ἐλθοῦσαι μ. α.* weisst auf § 3 zurück.

5. *τὸν — πόλεμον ἐστράτευσαν*, eigenthüml. gebildete Phrase nach *στρατείαν στρατεύειν*. zu c. 3, 5.

113. 1. *ἐγγενομένου*. zu 80, 4. — *τῶν φευγόντων*, seit der Schlacht in Oenophyta.

Βοιωτῶν τῶν φευγόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαιρώνειαν καὶ ἄλλ' ἄττα χωρία τῆς Βοιωτίας, ἐστράτευσαν ἑαυτῶν μὲν χιλίοις ὁπλίταις, τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἑκάστοις ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πολέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος. καὶ Χαιρώνειαν ἑλόντες ἀπεχώρουν φυλακὴν κατα-
2 *στήσαντες. πορευομένοις δὲ αὐτοῖς ἐν Κορωνείᾳ ἐπιτίθενται οἵ τε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ φυγάδες Βοιωτῶν καὶ Λοκροὶ μετ' αὐτῶν καὶ Εὐβοέων φυγάδες καὶ ὅσοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν· καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς μὲν διέφθειραν τῶν*
3 *Ἀθηναίων, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. καὶ τὴν Βοιωτίαν ἐξέλιπον Ἀθηναῖοι πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ τοὺς ἄνδρας*
4 *κομιοῦνται. καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες καὶ οἱ ἄλλοι πάντες αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.*

114. *Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον Εὔβοια ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων. καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων, ἠγγέλθη αὐτῷ ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διεφθαρμένοι εἰσὶν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαγόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικυωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρῆς. ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιὰν ἐκ τῆς*
2 *Εὐβοίας. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσῖνα καὶ Θριῶζε ἐσβαλόντες ἐδῄωσαν Πλειστοάνακτος τοῦ Παυσανίου βασιλέως Λακεδαιμονίων ἡγουμένου, καὶ τὸ*
3 *πλέον οὐκέτι προελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ Ἀθηναῖοι πάλιν ἐς Εὔβοιαν διαβάντες Περικλέους στρατηγοῦντος κατεστρέψαντο πᾶσαν, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογίᾳ κατεστήσαντο, Ἑστιαιᾶς δὲ ἐξοικίσαντες αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον.*

115. *Ἀναχωρήσαντες δὲ ἀπὸ Εὐβοίας οὐ πολλῷ ὕστερον σπονδὰς ἐποιήσαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους τριακοντούτεις, ἀποδόντες Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ*

2. *Λοκροί.* 108, 3. — *γνώμης*, politische Gesinnung, Richtung.
4. *οἱ ἄλλοι πάντες.* Ich bin jetzt zu der gewöhnl. Interpunction zurückgekehrt, indem ich mit Cl. unter ***οἱ ἄλλοι πάντες*** die 108, 3 von den Ath. unterworfenen Völkerschaften verstehe; „nach diesem zweiten Theil des Subjects ist das Prädicat *αὐτόνομοι π. ἐγέν.* gewählt, aus welchem zu *οἱ φεύγοντες Β.* ein allgemeineres, wie *πάλιν ἐπολίτευον*, zu denken ist." Cl.

114. *ἐδῄωσαν* verdächtigt Cl. ohne triftigen Grund. — 2. *βασιλέως.* zu 107, 2. — *τὸ πλέον*, weiter. Sonst in solcher Verbindung *ἐς τὸ πλεῖον*: 2, 21, 1. 4, 128, 2.

115. 1. *ἀποδόντες.* zu 101, 3. — *Ἀχαΐαν.* „Achaia ist das Land im

Τροιζῆνα καὶ Ἀχαΐαν· ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίων.

Ἕκτῳ δὲ ἔτει Σαμίοις καὶ Μιλησίοις πόλεμος ἐγένετο 2
περὶ Πριήνης· καὶ οἱ Μιλήσιοι ἐλασσούμενοι τῷ πολέμῳ παρ'
Ἀθηναίους ἐλθόντες κατεβόων τῶν Σαμίων. ξυνεπελαμ-
βάνοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς Σάμου ἄνδρες ἰδιῶται νεω-
τερίσαι βουλόμενοι τὴν πολιτείαν. πλεύσαντες οὖν Ἀθηναῖοι 3
ἐς Σάμον ναυσὶ τεσσαράκοντα δημοκρατίαν κατέστησαν καὶ
ὁμήρους ἔλαβον τῶν Σαμίων πεντήκοντα μὲν παῖδας, ἴσους
δὲ ἄνδρας, καὶ κατέθεντο ἐς Λῆμνον καὶ φρουρὰν ἐγκατα-
λιπόντες ἀνεχώρησαν. τῶν δὲ Σαμίων ἦσαν γάρ τινες οἳ 4
οὐχ ὑπέμενον, ἀλλ' ἔφυγον ἐς τὴν ἤπειρον, ξυνθέμενοι τῶν
ἐν τῇ πόλει τοῖς δυνατωτάτοις καὶ Πισσούθνῃ τῷ Ὑστάσπου
ξυμμαχίαν, ὃς εἶχε Σάρδεις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες
ἐς ἑπτακοσίους διέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. καὶ 5
πρῶτον μὲν τῷ δήμῳ ἐπανέστησαν καὶ ἐκράτησαν τῶν πλεί-
στων, ἔπειτα τοὺς ὁμήρους κλέψαντες ἐκ Λήμνου τοὺς αὑτῶν
ἀπέστησαν, καὶ τοὺς φρουροὺς τοὺς Ἀθηναίων καὶ τοὺς
ἄρχοντας οἳ ἦσαν παρὰ σφίσιν ἐξέδοσαν Πισσούθνῃ, ἐπί τε
Μίλητον εὐθὺς παρεσκευάζοντο στρατεύειν. ξυναπέστησαν
δὲ αὐτοῖς καὶ Βυζάντιοι.

116. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ᾔσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἑξήκοντα ἐπὶ Σάμου ταῖς μὲν ἑκκαίδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχρήσαντο (ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπὴν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οἰχόμεναι, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου περιαγγέλ-

Norden des Peloponnes, welches in der That Athen nicht angehörte, aber in den Listen der streitenden Parteien war es als zu Athen gehörig bezeichnet (über diese Listen s. Thuk. 1, 31. 40), gieng aber in jener Zeit auf die Seite der Laked. über. (S. Thuk. 4, 21.)" Müller Dor. 1, S. 193 A. 4 (2. A.). So folgen 111, 3 die Achäer dem Aufgebot der Ath. Andere nehmen Ἀχαΐα hier und 4, 21, 3 ohne triftigen Grund für eine sonst ganz unbekannte Stadt. — Πελοποννησίων „hängt ab von ταῦτα. Gramm. 47, 10, 2. So auch ἃ σφῶν, ἀλλήλων εἶχον Thuk. 4, 109, 1. 5, 39, 2." K.

3. **τὴν πολιτείαν**, die aristokratisch war. Der Acc. wird, da νεωτερίζειν sonst nur intrans. vorkommt — wodurch übrigens die Verbindung mit τί und οὐδέν nicht gehindert wird —, nicht als Casus des Obj., sondern der Beziehung zu verstehen sein. Meineke's Conj. νεοχμῶσαι oder περὶ τὴν π. ist nicht wahrscheinl.

4. **τῶν — γάρ.** zu 72, 1.

5. **ἐπανέστησαν.** zu 3, 39, 2. — **παρὰ σφίσι.** zu 30, 3. Zu beziehen auf die Samier.

116. 1. **ταῖς ἑκκαίδεκα**, die sechzehn, welche übrig bleiben, wenn man die sogleich erwähnten 44 von der bereits angegebenen Gesammtsumme 60 abzieht. So der Art. nachher in αἱ εἴκοσι und oft.

λουσαι βοηθεῖν), τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγοῦντος ἐναυμάχησαν πρὸς Τραγίᾳ τῇ νήσῳ Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες (ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου
2 *πλέουσαι), καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. ὕστερον δὲ αὐτοῖς ἐβοήθησαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν νῆες τεσσαράκοντα καὶ Χίων καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι, καὶ ἀποβάντες καὶ κρατοῦντες τῷ πεζῷ ἐπολιόρκουν τρισὶ τείχεσι τὴν πόλιν καὶ ἐκ θαλάσσης*
3 *ἅμα. Περικλῆς δὲ λαβὼν ἑξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμουσῶν ᾤχετο κατὰ τάχος ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν· ᾤχετο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου πέντε ναυσὶ Στησαγόρας καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας.*

117. *Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἐξαπιναίως ἔκπλουν ποιησάμενοι ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες τάς τε προφυλακίδας ναῦς διέφθειραν καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀνταναγομένας ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τέσσαρας καὶ δέκα καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἐξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο. ἐλθόντος δὲ Περικλέους πάλιν ταῖς*
2 *ναυσὶ κατεκλῄσθησαν. καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ὕστερον προσεβοήθησαν τεσσαράκοντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἅγνωνος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ*
3 *Ἀντικλέους, ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου τριάκοντα. καὶ ναυμαχίαν μέν τινα βραχεῖαν ἐποιήσαντο οἱ Σάμιοι, ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντισχεῖν ἐξεπολιορκήθησαν ἐνάτῳ μηνὶ καὶ προσεχώρησαν ὁμολογίᾳ, τεῖχός τε καθελόντες καὶ ὁμήρους δόντες καὶ ναῦς παραδόντες καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.*

2. *κρατοῦντες*, überlegen. — *τρισὶ τείχεσι*, näml. jede der drei Landseiten mit einer Mauer.

3. *ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας*. Kaunos lag selbst in Karien. Ueber die Verbindung zu 80, 3. — *ἐσαγγελθέντων*. zu 74, 1. — *ἐπ' αὐτούς*, gegen die Ath. — *ἐπὶ τὰς Φ.*, nach den phoenicischen.

117. 1. *ἀφράκτῳ*, ungeschützt durch Pfahlwerk (*σταύρωμα*), womit man das Schiffslager zu umgeben pflegte.

2. *Θουκυδίδου*. Nicht unser Geschichtschreiber, der sich, wo er als Feldherr auftritt, genauer bezeichnet (zu 1, 1) — abgesehen davon, dass die Chronologie an ihn zu denken verbietet. Es ist der berühmte Gegner des Perikles, des Melesias Sohn, gemeint.

3. *ἐνάτῳ*, doch gewiss von dem Zeitpunkte der Belagerung an gerechnet (116, 2). — *ὁμολογίᾳ* ist dat. instr. — *καθελόντες κτέ.* zu 101, 3. — *κατὰ χρόνους*, terminweise. — *ὥσπερ καὶ πρ.* gehört zum Folg.

118. *Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν
ὕστερον τὰ προειρημένα, τά τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ποτι-
δαιατικὰ καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη.
ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες πρός τε ἀλ-* 2
*λήλους καὶ τὸν βάρβαρον ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα
μάλιστα μεταξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς
τοῦδε τοῦ πολέμου· ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τήν τε ἀρχὴν ἐγκρατε-
στέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως.
οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι οὔτε ἐκώλυον εἰ μὴ ἐπὶ
βραχύ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλέον τοῦ χρόνου, ὄντες μὲν καὶ
πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἰέναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζοιντο,
τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἐξειργόμενοι, πρὶν δὴ ἡ
δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ᾔρετο καὶ τῆς ξυμμαχίας
αὐτῶν ἥπτοντο. τότε δὲ οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ'
ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάσῃ προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἡ
ἰσχύς, ἢν δύνωνται, ἀραμένοις τόνδε τὸν πόλεμον.*

Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελύσθαι 3
*τε τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ
ἐς Δελφοὺς ἐπηρώτων τὸν θεὸν εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον
ἔσται. ὁ δὲ ἀνεῖλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος
πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ
παρακαλούμενος καὶ ἄκλητος.*

119. *Αὖθις δὲ τοὺς ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον
ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν εἰ χρὴ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν
πρέσβεων ἀπὸ τῆς ξυμμαχίας καὶ ξυνόδου γενομένης οἵ τε
ἄλλοι εἶπον ἃ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν
Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίν-*

118. 1. *πρόφασις.* zu 1, 23, 6.
2. *μάλιστα,* weil es nicht ganz 50 Jahre waren, von 480 — 432. Schon die Alten nannten diese Periode *πεντηκονταετία.* — *τὴν ἀρχήν,* „ihre Herrschaft nach aussen.“ — *αὐτοί,* „im Innern durch die Entwicklung der einheimischen Kraft.“ (Cl.) — *ἐπὶ βραχύ,* in geringem Maasse, eigentl. gedacht: ihre Hinderungsversuche erstreckten sich nur auf ein Geringes. Gemeint sind die Vorstellungen gegen den Mauerbau zu Athen (90 ff.) und der kurze Einfall in Attika (114, 2). — *μὴ ταχεῖς* ungewöhnl. für *οὐ ταχεῖς.* vgl. zu 76, 1. — *ἀναγκάζοιντο.* In welchem Sinne steht der Optat.? — *τὸ δέ τι.* zu 107, 4. — *πολέμοις οἰκείοις.* Der einzelne Fall 101 ff. wird hier verallgemeinert. — *ἐπιχειρητέα.* zu 72, 1.
3. Anschluss an c. 87. — *πολεμοῦσιν = σφίσι πολεμοῦσιν.* — *αὐτός* gehört zum Inf.
119. *αὖθις,* mit Bezug auf 67, 3. 87, 4. — *ὥστε* steht öfters nach Verb., die gewöhnl. den blossen Inf. bei sich haben. vgl. zu 28, 5. — *ἐπελθόντες.* zu 72, 2. — *ἔλεγον.* zu 26, 1.

θιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἑκάστων ἰδίᾳ ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῇ Ποτιδαίᾳ μὴ προδιαφθαρῇ, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

120. „Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηφισμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο νῦν ξυνήγαγον. χρὴ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ προσκο-
2 πεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προτιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν Ἀθηναίοις ἤδη ἐνηλλάγησαν οὐχὶ διδαχῆς δέονται ὥστε φυλάξασθαι αὐτούς· τοὺς δὲ τὴν μεσόγειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατῳκημένους εἰδέναι χρὴ ὅτι, τοῖς κάτω ἢν μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέραν ἕξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὡραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἡ θάλασσα τῇ ἠπείρῳ δίδωσι, καὶ τῶν νῦν λεγομένων μὴ κακοὺς κριτὰς ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι, προσδέχεσθαι δέ ποτε, εἰ τὰ κάτω πρόοιντο, κἂν μέχρι σφῶν τὸ δεινὸν προελθεῖν καὶ περὶ αὐτῶν
3 οὐχ ἧσσον νῦν βουλεύεσθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ αὐτοὺς τὸν πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν

120. Die für den Krieg sprechenden Gründe werden noch einmal zusammengefasst: 1) die Gefahren, welche allen Pelop., auch den Bewohnern des Binnenlandes, von Athen drohen; 2) die Aussichten auf einen glückl. Ausgang des Krieges. Ausserdem wird an die günstige Antwort des delphischen Orakels und an die Verpflichtung, den Potidäaten beizuspringen, erinnert. Die Rede enthält ungewöhnl. viele Gemeinplätze und bekommt dadurch einen vorwiegend lehrhaften Anstrich.

1. *οὐκ ἂν ἔτι*, nicht mehr wie früher; s. 68 ff. — *χρὴ γὰρ κτἑ.* Begründung des im Vorigen enthaltenen Lobes. — *ἐξ ἴσου*, nach dem Grundsatze der Gleichheit zwischen allen Bundesgen., also ohne Vortheil für sich, die Hegemonen, zu suchen. In *τὰ ἴδια* und *τὰ κοινά* kann ich nichts Anderes als den Gegensatz der eigenen (also lakedämonischen) u. der allgemeinen (alle Bundesg. angehenden) Interessen sehen. — *νέμοντας*, wahrnehmend, behandelnd. v. 8, 80, 1 *τὰ ἄλλα ἔνεμον κατὰ κράτος τὴν πόλιν.* — *προσκοπεῖν.* In *προ* liegt ein Gegensatz zu *ἐξ ἴσου* und zugleich eine Beziehung auf *προτιμῶνται*: die grössere Sorge liegt ihnen ob, wie sie ja auch die grössere Ehre geniessen. — *ἐν ἄλλοις*, in andern Fällen, unter andern Umständen, als die jetzigen, z. B. bei einem Feste, einer Panegyris, nach einem gewonnenen Siege. Die Meisten folgen der Erklärung des Schol.: *ἐν προεδρίᾳ καὶ τοῖς τοιούτοις*, die schon wegen *ἐν* unzulässig scheint. Matt wäre *ἐν ἄλλοις*, wenn es, wie Einige wollten, bedeutete: unter Andern, mit Andern zusammen befindlich.

2. *ἐνηλλάγησαν*, in Verkehr traten. — *ἐν πόρῳ*, wie Korinth. — *ἢν*. Ueb. die Stellung zu 77, 2. — *πάλιν ἀντίληψιν* ist zu verb. und auch hier noch der Art. gültig. v. 5, 5, 1. 7, 44, 8. 62, 3 (aber 1, 137, 4 muss wohl *πάλιν* der Stellung wegen zum Verb. gezogen werden).

γὰρ σωφρόνων μέν ἐστιν, εἰ μὴ ἀδικοῖντο, ἡσυχάζειν, ἀγα-
θῶν δέ, ἀδικουμένους ἐκ μὲν εἰρήνης πολεμεῖν, εὖ δὲ
παρασχὸν ἐκ πολέμου πάλιν ξυμβῆναι, καὶ μήτε τῇ κατὰ
πόλεμον εὐτυχίᾳ ἐπαίρεσθαι μήτε τῷ ἡσυχίῳ τῆς εἰρήνης
ἡδόμενον ἀδικεῖσθαι. ὅ τε γὰρ διὰ τὴν ἡδονὴν ὀκνῶν 4
τάχιστ' ἂν ἀφαιρεθείη τῆς ῥᾳστώνης τὸ τερπνὸν δι' ὅπερ
ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὅ τε ἐν πολέμῳ εὐτυχίᾳ πλεονάζων οὐκ
ἐντεθύμηται θράσει ἀπίστῳ ἐπαιρόμενος. πολλὰ γὰρ κακῶς 5
γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυχόντων κατωρθώθη,
καὶ ἔτι πλέω ἃ καλῶς δοκοῦντα βουλευθῆναι ἐς τοὐναντίον
αἰσχρῶς περιέστη· ἐνθυμεῖται γὰρ οὐδεὶς ὁμοῖα τῇ πίστει
καὶ ἔργῳ ἐπεξέρχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας μὲν δοξάζομεν,
μετὰ δέους δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἐλλείπομεν.

121. „Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον
ἐγείρομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα, καὶ ὅταν ἀμυνώμεθα
Ἀθηναίους, καταθησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ. κατὰ πολλὰ δὲ 2
ἡμᾶς εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον μὲν πλήθει προύχοντας καὶ
ἐμπειρίᾳ πολεμικῇ, ἔπειτα ὁμοίως πάντας ἐς τὰ παραγγελ-
λόμενα ἰόντας, ναυτικόν τε, ᾧ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης 3
τε ἑκάστοις οὐσίας ἐξαρτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς
καὶ Ὀλυμπίᾳ χρημάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησάμενοι ὑπολαβεῖν

zu 95, 5. — *μὴ — εἶναι* noch von *χρή* abhängig.

3. *εὖ παρασχόν.* zu 74, 1. *παρέχει* unpersönl. auch 4, 85, 2. 6, 86, 5; im Partic. wie hier 5, 14, 2. 60, 5. — *ἡδόμενον.* Uebergang in den Sing.

5. *πολλὰ γὰρ κτἑ.* Dieser Satz erklärt blos das letzte Glied des vorigen. — *ἀβουλοτέρων — τυχόντων* aus *ἀβουλότεροι ἔτυχον.* zu 32, 3. Cl. entscheidet sich nach Cobet für *τυχόντα*, die Lesart der geringern Hs. — *πλέω*, sc. *ἐστίν.* — *ἐνθυμεῖται γὰρ κτἑ.* Der dritte mit *γάρ* angeknüpfte Satz. Auch dieser bezieht sich wieder nur auf den letzten Theil des voraug. Gedankens. Wörtl.: Niemand entwirft Gleiches mit seiner Zuversicht und führt es mit der That aus, d. h. Niemand führt ebensoviel in der That aus, als er sich in seiner Zuversicht vornimmt. Zwar gibt die von Mehrern aufgenommene Conj. Reiske's *ὁμοίᾳ* einen ganz passenden Sinn, doch scheint mir eine Aenderung nicht nothwendig. Wegen des Gedankens vgl. 140, 1.

121. 1. *ἡμεῖς — καιρῷ.* Die praktische Anwendung des 120, 3 aufgestellten allgemeinen Grundsatzes auf den vorliegenden Fall. Das erste *καί* corresp. dem dritten, das zweite ist und. — *ἀμυνώμεθα* ist Ao.: wenn wir abgewehrt haben werden.

2. *ἐμπειρίᾳ πολεμικῇ*, näml. im Landkriege.

3. *οὐσίας.* Anders freilich sprach Archidamos 80, 4. v. 141, 3. — *ἐν Δελφοῖς κτἑ.* Die Antwort hierauf 143, 1. Die Tempelschätze zu Athen im Nothfall anzugreifen räth auch Perikles 2, 13, 4. 5. — *ὑπολαβεῖν.* Bedeutung zu 68, 4. zur Sache 143, 1. 2. — *ἂν τοῦτο πάθοι*, sc. *τὸ ὑπολαμβάνεσθαι τοὺς ναυβάτας.* — *τοῖς σώμασιν ἰσχύουσα* tritt jetzt

*οἷοί τ' ἐσμὲν μισθῷ μείζονι τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας.
ὠνητὴ γὰρ Ἀθηναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οἰκεία· ἡ δὲ
ἡμετέρα ἧσσον ἂν τοῦτο πάθοι, τοῖς σώμασι τὸ πλέον
4 ἰσχύουσα ἢ τοῖς χρήμασι. μιᾷ τε νίκῃ ναυμαχίας κατὰ τὸ
εἰκὸς ἁλίσκονται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν, μελετήσομεν καὶ ἡμεῖς
ἐν πλέονι χρόνῳ τὰ ναυτικά, καὶ ὅταν τὴν ἐπιστήμην ἐς τὸ
ἴσον καταστήσωμεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δήπου περιεσόμεθα. ὃ
γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν φύσει ἀγαθόν, ἐκείνοις οὐκ ἂν γένοιτο
διδαχῇ· ὃ δ' ἐκεῖνοι ἐπιστήμῃ προύχουσι, καθαιρετέον ἡμῖν
5 ἐστι μελέτῃ. χρήματα δ' ὥστ' ἔχειν ἐς αὐτά, οἴσομεν· ἢ
δεινὸν ἂν εἴη εἰ οἱ μὲν ἐκείνων ξύμμαχοι ἐπὶ δουλείᾳ τῇ
αὑτῶν φέροντες οὐκ ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχθροὺς καὶ αὐτοὶ ἅμα σῴζεσθαι οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ μὴ ὑπ' ἐκείνων αὐτὰ ἀφαιρεθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν.*

122. „*Ὑπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ξυμμάχων τε ἀπόστασις, μάλιστα παραίρεσις οὖσα τῶν προσόδων αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, ἄλλα τε ὅσα οὐκ ἄν τις νῦν προΐδοι. ἥκιστα γὰρ πόλεμος ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ, αὐτὸς δὲ ἀφ' αὑτοῦ τὰ πολλὰ τεχνᾶται πρὸς τὸ παρατυγχάνον· ἐν ᾧ ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας*

an die Stelle von *οἰκεία* und *τοῖς χρήμασιν ἰσχύουσα* an die von *ὠνητή*.

4. *μελετήσομεν κτἑ.* vgl. 142, 6 ff. — *καθαιρετέον*, müssen wir überwältigen. Dem Gedankengang nach sollte man freil. eher erwarten: können wir uns aneignen, erlangen, *καθεκτόν*. Stahl erklärt *καθαιρεῖσθαι* hier erringen coll. Herod. 7, 50, 2.

5. *εἰ οἱ μὲν — ἡμεῖς δ'.* Ueber das Verhältniss der Satzglieder zu 28, 4. Wegen *δὲ — ἄρα* vgl. Plat. Apol. p. 34 B: *τάχα δ' ἄν τις ὑμῶν ἀγανακτήσειεν ἀναμνησθεὶς ἑαυτοῦ, εἰ ὁ μὲν καὶ ἐλάττω τουτονὶ τοῦ ἀγῶνος ἀγῶνα ἀγωνιζόμενος ἐδεήθη τε καὶ ἱκέτευσε τοὺς δικαστὰς —, ἐγὼ δὲ οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω*, wo Stallb. bemerkt: „*δὲ ἄρα* in talibus locis indicat contrarium illud, quod ex praecedentibus colligitur, esse absurdum neque ullo modo probandum." — *αὐτοῖς τούτοις*. Sinn: die uns geraubten Geldmittel würden sie eben zu unsrer Unterdrückung benutzen.

122. 1. *ἀπόστασις* in seiner gewöhnl. Bedeutung: der (von uns zu veranlassende) Abfall. — *ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ* Anlegung von Festen gegen das Land, zur Befehdung desselben. Ueber den Dat. zu 73, 1. — *ἐπὶ ῥητοῖς*, auf vorgeschriebenen Bahnen. — *ἐν ᾧ* geht auf den ganzen vorigen Satz: bei welchem Sachverhalt. — *αὐτῷ προσομιλήσας*. vgl. *πολέμῳ ὡμιληκόσι* 6, 70, 1. — *περὶ αὐτόν* zu *ὀργισθείς* gezogen halte ich mit Krüg. für eine unverwerfl. Constr., wogegen *περὶ αὐτόν*, wie Andere de conj. lesen, mit *πταίειν* verbunden durch kein classisches Beispiel zu belegen wäre. Jenes: wer sich aber leidenschaftl. gegen ihn benimmt, steht dem *εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας* sehr passend gegenüber und führt die Personification des Krieges fort. vgl. zu 4, 18, 4.

βεβαιότερος, ὁ δὲ ὀργισθεὶς περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πταίει.
ἐνθυμώμεθα δὲ καὶ ὅτι, εἰ μὲν ἦσαν ἡμῶν ἑκάστοις πρὸς 2
ἀντιπάλους περὶ γῆς ὅρων διαφοραί, οἰστὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ
πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ καὶ κατὰ πόλιν
ἔτι δυνατώτεροι· ὥστε, εἰ μὴ καὶ ἀθρόοι καὶ κατὰ ἔθνη καὶ
ἕκαστον ἄστυ μιᾷ γνώμῃ ἀμυνούμεθα αὐτούς, δίχα γε ὄντας
ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται. καὶ τὴν ἧσσαν, εἰ καὶ δεινόν τῳ
ἀκοῦσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι φέρουσαν ἢ ἄντικρυς δουλείαν·
ὃ καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι αἰσχρὸν τῇ Πελοποννήσῳ καὶ 3
πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως
δοκοῖμεν ἂν πάσχειν ἢ διὰ δειλίαν ἀνέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων
χείρους φαίνεσθαι, οἳ τὴν Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν, ἡμεῖς δὲ
οὐδ' ἡμῖν αὐτοῖς βεβαιοῦμεν αὐτό, τύραννον δὲ ἐῶμεν
ἐγκαθεστάναι πόλιν, τοὺς δ' ἐν μιᾷ μονάρχους ἀξιοῦμεν
καταλύειν. καὶ οὐκ ἴσμεν ὅπως τάδε τριῶν τῶν μεγίστων 4
ξυμφορῶν ἀπήλλακται, ἀξυνεσίας ἢ μαλακίας ἢ ἀμελείας.
οὐ γὰρ δὴ πεφευγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλείστους δὴ βλάψασαν
καταφρόνησιν κεχωρήκατε, ἣ ἐκ τοῦ πολλοὺς σφάλλειν τὸ
ἐναντίον ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμασται.

123. „Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μακρότερον ἢ ἐς ὅσον τοῖς νῦν ξυμφέρει αἰτιᾶσθαι; περὶ δὲ τῶν ἔπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χρὴ ἐπιταλαιπωρεῖν· πάτριον γὰρ ὑμῖν ἐκ τῶν πόνων τὰς ἀρετὰς κτᾶσθαι· καὶ

2. *ἄντικρυς δουλείαν*, directe Knechtschaft. zu 30, 4.

3. *ὃ* geht auf den ganzen letzten Gedanken. — *καὶ λόγῳ ἐνδ.*, auch nur in Worten als zweifelhaft, d. h. hier als möglich hingestellt werden. — *καὶ πόλεις κτέ.* Ueber die Anknüpfung zu 106, 1. — *φαίνεσθαι*, dastehn. — *ἡμεῖς δὲ κτέ.* Anfügung ähnl. wie 86, 2 und hier sogleich in *τοὺς δ' κτέ.*, nur dass hier ein Relativsatz vorhergeht. v. 2, 41, 4. Wir: während, wogegen. — *αὐτό*, diesen Zustand, näml. die Freiheit. Aehnl. Beziehung des Neutr. 138, 3. 3, 104, 6. 6, 82, 4. — *τοὺς — καταλύειν.* Es ist aus der Geschichte bekannt, dass die Lak. vorzügl. zum Sturz der Tyrannen in den verschiedenen Städten mitwirkten. v. 18, 1.

4. *ἢ — ἢ* nach *τριῶν.* zu 33, 3. — *οὐ γὰρ δὴ κτέ.*, denn gewiss nicht ein Vermeiden dieser Fehler ist es gewesen, wenn ihr etc. Sehr abweichend, aber nicht überzeugend ist die Erklärung Classens. — *καταφρόνησιν*, näml. der Ath. — *τό ἐναντίον ὄν.* ist Acc. Mit *μετωνόμασται* zusammen eigentl.: umgetauft hat sie den entgegengesetzten Namen erhalten. vgl. zu 44, 1.

123. 1. *τοῖς παροῦσι* ist Neutr. — *ἐπιταλαιπωρεῖν*, weitern Mühsalen sich unterziehen. — *προφέρετε*, sc. *τῶν πατέρων.* — *κατὰ πολλά*, aus vielen Gründen. — *αὐτοῦ ὑποσχ.* Wegen der richtigen Beziehung von *αὐτοῦ* s. 118, 3 *αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι.* — *φόβῳ*, aus Furcht vor der Unterjochung durch die Ath. — *ὠφελίᾳ*, des Vortheils halber, um sich näml. frei zu machen.

μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλούτῳ τε νῦν καὶ ἐξουσίᾳ ὀλίγον προφέρετε (οὐ γὰρ δίκαιον ἃ τῇ ἀπορίᾳ ἐκτήθη τῇ περιουσίᾳ ἀπολέσθαι), ἀλλὰ θαρσοῦντας ἰέναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χρήσαντος καὶ αὐτοῦ ὑποσχομένου ξυλλήψεσθαι, καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος πάσης ξυν-
2 αγωνιουμένης, τὰ μὲν φόβῳ, τὰ δὲ ὠφελίᾳ. σπονδάς τε οὐ λύσετε πρότεροι, ἅς γε καὶ ὁ θεὸς κελεύων πολεμεῖν νομίζει παραβεβάσθαι, ἠδικημέναις δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λύουσι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι, ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες.

124. „Ὥστε πανταχόθεν καλῶς ὑπάρχον ὑμῖν πολεμεῖν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παραινούντων, εἴπερ βεβαιότατον τὸ ταὐτὰ ξυμφέροντα καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις εἶναι, μὴ μέλλετε Ποτιδαιάταις τε ποιεῖσθαι τιμωρίαν οὖσι Δωριεῦσι καὶ ὑπὸ Ἰώνων πολιορκουμένοις, οὗ πρότερον ἦν τοὐναντίον, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἐλευθερίαν, ὡς οὐκέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτεσθαι, τοὺς δ', εἰ γνωσθησόμεθα ξυνελθόντες μέν, ἀμύνεσθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ
2 πολὺ ὕστερον τὸ αὐτὸ πάσχειν· ἀλλὰ νομίσαντες ἐς ἀνάγκην ἀφῖχθαι, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι, ψηφίσασθε τὸν πόλεμον, μὴ φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ' αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιοῦται, ἀφ' ἡσυχίας δὲ
3 μὴ πολεμῆσαι οὐχ ὁμοίως ἀκίνδυνον. καὶ τὴν καθεστηκυῖαν ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραννον ἡγησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως καθεστάναι ὥστε τῶν μὲν ἤδη ἄρχειν, τῶν δὲ διανοεῖσθαι, παραστησώμεθα ἐπελθόντες, καὶ αὐτοί τε ἀκινδύνως τὸ λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς νῦν δεδουλωμένους Ἕλληνας ἐλευθερώσωμεν.“ Τοιαῦτα οἱ Κορίνθιοι εἶπον.

124. 1. *ὑπάρχον*. zu 74, 1. — *ταὐτά* habe ich nach Reiske's Conj. mit fast allen neuesten Herausg. statt *ταῦτα* geschrieben, da letzteres, das doch nur *τὸ πολεμεῖν* bezeichnen könnte, in den offenbar vorliegenden Erfahrungssatz nicht passt: „Wenn anders es die sicherste Bürgschaft ist, dass sowohl Staaten, wie Einzelne dieselben Interessen haben.“ Um *καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις* zu *βεβαιότ.* ziehen zu können, müsste man die Wortstellung ändern, wie St. thut, *εἶναι* nach *ξυμφέροντα* stellend. — *μετελθεῖν*, erstreben. v. 2, 39, 1 *τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται*.

2. *μὴ φοβηθέντες*, nicht *οὐ φ.*, weil die Abmahnung *μὴ φοβηθῆτε* darin liegt. — *ἀφ' ἡσυχίας*, aus Liebe zur Ruhe. — *πολεμῆσαι*, zu c. 3, 2.

3. *τὴν — τύραννον* = *τὴν πόλιν ἣ τύραννος καθέστηκε*. 122, 3 *τύραννον ἐγκαθεστάναι πόλιν*. — *διανοεῖσθαι*, sc. *ἄρχειν*. zu 1, 1. — *αὐτοί τε*. Mehrere haben *τέ* nach den best. Codd. getilgt, doch zum Nachtheil des Gedankens.

125. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ ἀφ' ἁπάντων ἤκουσαν*
γνώμην, ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρῆ-
σαν ἑξῆς καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει· καὶ τὸ πλῆθος ἐψη-
φίσαντο πολεμεῖν. δεδογμένον δὲ αὐτοῖς εὐθὺς μὲν ἀδύνατα 2
ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρασκεύοις οὖσιν, ἐκπορίζεσθαι δὲ ἐδόκει
ἑκάστοις ἃ πρόσφορα ἦν καὶ μὴ εἶναι μέλλησιν. ὅμως δὲ
καθισταμένοις ὧν ἔδει ἐνιαυτὸς μὲν οὐ διετρίβη, ἔλασσον
δέ, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ τὸν πόλεμον ἄρασθαι
φανερῶς.

126. *Ἐν τούτῳ δὲ ἐπρεσβεύοντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς*
Ἀθηναίους ἐγκλήματα ποιούμενοι, ὅπως σφίσιν ὅτι μεγίστη
πρόφασις εἴη τοῦ πολεμεῖν, ἢν μή τι ἐσακούωσι. καὶ πρῶ-
τον μὲν πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον τοὺς
Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς θεοῦ· τὸ δὲ ἄγος ἦν
τοιόνδε. Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι 3
εὐγενής τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμήκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους
Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐτυράννει
Μεγάρων. χρωμένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ 4
θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν

125. 1. *ἤκουσαν γνώμην.* Wo das Subst. mit dem Verb. gleichsam zu einem Begriffe verschmilzt und beide eine stehende Formel bilden, fehlt der Artikel. So *γνώμην ποιεῖσθαι*, vorschlagen, 128, 7. 2, 2, 4. 7, 72, 3. *γνώμην ἔχειν*, beabsichtigen, 2, 86, 5. 3, 92, 4. 4, 125, 3. *σπονδὰς λύειν*, einen Vertragsbruch begehen, 53, 2. 67, 1 u. a. *δίαιταν ἔχειν*, sich aufhalten, 135, 3. *ταφὰς ποιεῖσθαι*, beerdigen, 2, 34, 1. Bei etwas veränderter Auffassung kann natürlich auch der Art. hinzutreten: so *τὴν γνώμην ἔχειν* 3, 92, 2. 7, 72, 4. 8, 44, 1. *τὰς σπονδὰς λύειν* 23, 4. 53, 2. 118, 3 u. a.

2. *δεδογμένον.* zu 74, 1. — *ὅμως δὲ κτέ.* bildet nicht zu *εὐθὺς μέν*, wie Mehrere wollen, sondern zu *μὴ εἶναι μέλλησιν* den Gegensatz. Der vollständige Gedanke ist: Obgleich man beschlossen hatte nicht zu zögern, wurde doch mit den Vorbereitungen zwar kein (ganzes) Jahr hingebracht, aber doch immer einige Zeit, wenn auch weniger als ein Jahr. vgl. Herod. 7, 39, 3 *τὴν μὲν ἀξίην οὐ λάμψεαι, ἐλάσσω δὲ τῆς ἀξίης.*

126. Mit den gegenseitigen Forderungen, die im Nächsten dargestellt werden, war es beiden Theilen kein rechter Ernst: sie sind nur das diplomatische Vorgefecht der Kriegserklärung.

2. *τὸ ἄγος τῆς θ.*, den Frevel gegen die Göttin.

3. Diese Kylon-Episode fanden die alten Rhetoren durch Klarheit und Anmuth der Rede so ausgezeichnet, dass sie mit Hindeutung auf die sonstige strenge Herbigkeit der Darstellungsweise des Thuk. (*αὐστηρότης*) sagten, hier habe der Löwe gelacht (*ὁ λέων ἐγέλασεν*). Zur Sache Herod. 5, 71. Plut. Sol. 12. Der olymp. Sieg des Kylon fällt wahrsch. Ol. 35 (nach Andern Ol. 30), der Aufstand Ol. 42, 1 (612).

4. *χρωμένῳ*, als er das Orakel befragte. Dieser Gebrauch von *χρῆσθαι* selten bei Attikern; Cl. führt an Aeschin. 3, 124. — *τῇ*

5 *Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρά τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπείσας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτήν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι*
6 *καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μεγίστη ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ ἐδήλου (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίοις Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μειλιχίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ᾗ πανδημεὶ θύουσι, πολλοὶ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια)· δοκῶν δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν ἐπε-*
7 *χείρησε τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι*
8 *ἐπολιόρκουν. χρόνου δὲ ἐπιγιγνομένου οἱ Ἀθηναῖοι τρυχόμενοι τῇ προσεδρείᾳ ἀπῆλθον οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι διαθεῖναι ᾗ ἂν ἄριστα διαγιγνώσκωσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν*
9 *πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρασσον. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορκούμενοι φλαύρως εἶχον σίτου τε καὶ ὕδατος*

τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ. Wegen des doppelten Art. vgl. 23, 3. Kr. 50, 9, 7.

5. *ἐπῆλθον Ὀλύμπια.* So das Verb. im Plur. noch 5, 75, 2 *Καρνεῖα ἐτύγχανον ὄντα.* wohl auch 8, 10, 1 *ἐπηγγέλθησαν* auf *τὰ Ἴσθμια* zu beziehen. 2, 8, 2 *πολλὰ λόγια ἐλέγοντο.* 5, 26, 2 *ἀμφοτέροις ἁμαρτήματα ἐγένοντο.* 6, 62, 4 *ἐγένοντο — εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα.* Warum in den letzten drei Stellen der Plur. steht, ist klar; bei den Festen werden viell. die Bestandtheile, die Tage derselben gedacht, während sie, wenn das Vb. im Sing. steht, rein als eine Begebenheit erscheinen, wie 5, 49, 1 *Ὀλύμπια ἐγένετο.* 8, 9, 1 *τὰ Ἴσθμια ἃ τότε ἦν.* 8, 10, 1 *τὰ Ἴσθμια ἐγίγνετο.* Nach E. — *τὰ ἐν Πελοπ.* darum zugesetzt, weil es auch in Athen (nach dem Schol. auch in Makedonien) Olympien gab. — *Ὀλύμπια.* Ueb. den Acc. Ko. 83, 9a.

6. *θύματα ἐπιχώρια* sind nach dem Schol. „zu Thiergestalten geformte Kuchen“, die von den Aermern geopfert wurden, während Andere wirkliche Thiere opferten. Kr. hält *πολλὰ — ἐπιχώρια* für ein Glossem. St. schreibt nach Vermuthungen Früherer: *θύουσι πολλὰ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλ' ⟨ἁγνὰ⟩ θύματα ἐπιχώρια.*

8. *ἐπιγιγνομένου.* Ebenso 4, 26, 4. Aehnlich von der Zeit *ἐγγίγνεσθαι* u. *ἐνεῖναι.* zu 80, 4. — *τότε δὲ κτἑ.* Später, seit Solon, waren ihre Machtbefugnisse viel beschränkter. Was bei Thuk. die neun Archonten, thun bei Herod. 5, 71 die Prytanen der Naukraren in der Sache des Kylon, und merkwürdiger Weise sagt Herod. mit den Worten: *οἵπερ ἔνεμον τότε τὰς Ἀθήνας* etwas ganz Aehnliches von ihnen aus, wie Thuk. hier von den Archonten. Wenn nun Thuk. den Herod. gekannt hat, so sind unsere Worte als eine stillschweigende Berichtigung desselben anzusehen (s. d. Einl.). Allein es lassen sich auch beide Nachrichten vereinigen, wenn man mit Wachsmuth Hell. Alt. 1, S. 437 (2. A.) annimmt, dass die Prytanen der Naukraren, denen allerdings zu Kylons Zeit politische Bedeutung beiwohnte, den neun Archonten u. namentl. dem Archon Eponymos

ἀπορίᾳ. ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδρά-
σκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καί τινες καὶ ἀπέθνῃσκον 10
ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ἱκέται τὸν ἐν τῇ
ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπι- 11
τετραμμένοι τὴν φυλακήν, ὡς ἑώρων ἀποθνῄσκοντας ἐν τῷ
ἱερῷ, ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέ-
κτειναν· καθεζομένους δέ τινας καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν ἐν
τοῖς βωμοῖς ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου
ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ
γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων. ἤλασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι 12
τοὺς ἐναγεῖς τούτους, ἤλασε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαι-
μόνιος ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιαζόντων, τούς τε ζῶν-
τας ἐλαύνοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀστᾶ ἀνελόντες ἐξέ-
βαλον. κατῆλθον μέντοι ὕστερον, καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν
ἔτι ἐν τῇ πόλει.

127. Τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον ἐλαύ-
νειν δῆθεν τοῖς θεοῖς πρῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περι-

untergeordnet waren, also auch in der Sache des Kylon nur als Organe jener handelten.

10. *τὸν βωμόν*, der Pallas.

11. *οἱ ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακήν*. Wegen der Constr. v. 2, 7, 2. 11, 5. Ko. 93, 1, 3. — *ἐν τῷ ἱερῷ*. „Cadaveribus enim pollui deorum sacra opinabantur. Cf. c. 134". P. — *ἐφ' ᾧ*, unter der Bedingung dass, gehört zu *ἀναστήσαντες*. Die Verbindung mit Ind. Fut. auch 113, 3. 4, 30, 4, *ἐφ' ᾧ τε* ebenso 103, 1. — *μηδὲν κακὸν ποιήσουσι*, wenigstens sie nicht zu tödten, nach Herod. a. a. O. — *ἐπὶ τῶν*, „bei den, im Heiligthum der. Arist. Ritter 1311 *καθῆσθαί μοι δοκῶ 'πὶ τῶν σεμνῶν θεῶν*". K. Die „hehren Göttinnen" sind die Eumeniden, Erinnyen, bei deren Tempel die Verschworenen auf ihrem Wege von der Burg nach dem Areopag vorüberkamen. — *ἐν τοῖς βωμοῖς* dürfte doch besser mit *καθεζ.* als mit *διεχρ.* verbunden werden. Aehnlich 138, 5 *ἐν Μαγνησίᾳ ἐν τῇ ἀγορᾷ*. 6, 18, 10. Dass *ἐν* in einigen schlechten Codd. fehlt, ist sicher nur die Folge einer unberechtigten Correctur. Von Einigen wird *ἐν τοῖς βωμοῖς* verdächtigt. — *διεχρήσαντο*, ähnl. wie unser abthun, Lat. *conficere*. Ebenso 3, 36, 3. 6, 61, 3. vgl. *ἀποχρῆσθαι* 3, 81, 2. — *ἐναγεῖς*. „Besonders die Alkmäoniden, deren Haupt Megakles in diesem Jahre Archon Epon. war. Diese vertriebenen Alkmäoniden stürzten im J. 510 mit spartanischer Hülfe die Pisistratiden u. kehrten damit nach Athen zurück. Sie waren aber in ihrer Verbannung aus strengen Aristokraten Volksfreunde geworden; an ihrer Spitze stand jetzt Kleisthenes. Daher stellten sich ihnen jetzt die Aristokraten unter Isagoras entgegen, denen es mit spartan. Unterstützung gelang, die Alkmäoniden zum zweiten Male zu vertreiben, 509. Doch bald wandten sich die Athener gegen den König Kleomenes, der mit Isagoras die Burg besetzt hielt, vertrieben ihn und führten die Alkmäoniden abermals zurück (*κατῆλθον μέντοι ὕστερον*). Herod. 5, 70ff." E.

12. *ἤλασαν μὲν — ἤλασε δέ*, eine von Thuk. einigemal (49, 1. 85, 2. 2, 8, 1. 2), von Xen. dagegen sehr häufig gebrauchte Anaphora.

127. 1. *δῆθεν*, angeblich, ist

κλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ νομίζοντες ἐκπεσόντος αὐτοῦ ῥᾷον ἂν σφίσι προχωρεῖν
2 τὰ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων. οὐ μέντοι τοσοῦτον ἤλπιζον παθεῖν ἂν αὐτὸν τοῦτο ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν, ὡς καὶ διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλε-
3 μος. ὢν γὰρ δυνατώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠναντιοῦτο πάντα τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ οὐκ εἴα ὑπείκειν, ἀλλ' ἐς τὸν πόλεμον ὥρμα τοὺς Ἀθηναίους.

128. Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμονίους τὸ ἀπὸ Ταινάρου ἄγος ἐλαύνειν. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Ταινάρου τῶν Εἱλώτων ἱκέτας ἀπαγαγόντες διέφθειραν· δι' ὃ δὴ καὶ σφίσιν αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμὸν γενέ-
2 σθαι ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοίκου ἄγος
3 ἐλαύνειν αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιόνδε. ἐπειδὴ Παυσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλλησπόντῳ καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἑρμιονίδα ἄνευ Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐνεχείρησεν, ἐφιέμενος τῆς Ἑλληνικῆς
4 ἀρχῆς. εὐεργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέ-
5 θετο καὶ τοῦ παντὸς πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο· Βυζάντιον γὰρ ἑλὼν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀναχώρησιν (εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτό, καὶ βασιλέως προσή-

hier dem Theile des Gedankens, zu welchem es streng genommen allein gehört, gegen den sonstigen Gebrauch vorangestellt; doch ebenso 4, 99 und zuw. bei Spätern. — *τὴν μητέρα*. Des Perikles Mutter Agariste war eine Nichte des Kleisthenes, über welchen zu 126, 11. — *ἂν — προχωρεῖν*. Die Hs. ohne *ἄν*. S. meine Textausg. praef. p. V sq.

2. *διαβολὴν οἴσ. α.*, dass es ihm Hass erregen werde, nicht: dass sie etc.; denn „Thuk. verbindet *φέρειν* in diesem Sinne nur mit sachlichen Subjecten" Cl. — *ξυμφοράν*, die Verwandtschaft mit den fluchbeladenen Alkmäoniden. — *τὸ μέρος*. zu 74, 3.

128. 1. *τὸ ἀπὸ Τ. ἄγος*. *ἀπό* drückt hier den Ursprung der Blutschuld aus und ist nicht wegen *ἐλαύνειν* gesetzt. vgl. zu c. 8, 2. — *σεισμόν*. 101, 2.

2. *τῆς Χαλκιοίκου*, „die Göttin im ehernen Tempel" ist Pallas.

3. *ἀπελύθη κτέ.* fast wörtl. wie 95, 5. 6. — *ἄνευ Λακ.*, *iniussu Lacedaemoniorum*. — *πράσσειν*, inf. consil.

4. *κατέθετο*. Dasselbe Bild, vom Niederlegen eines Schatzes, in *τὴν χάριν καταθήσεσθε* 33, 1. *κεῖταί σοι εὐεργεσία* 129, 3.

5. *Βυζάντιον*. c. 94, 2. — *τῇ* —

κοντές τινες καὶ ξυγγενεῖς [οἳ] ἑάλωσαν ἐν αὐτῷ), τότε τού-
τους οὓς ἔλαβεν ἀποπέμπει βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμ-
μάχων, τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν. ἔπρασσε δὲ ταῦτα 6
μετὰ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως, ᾧπερ ἐπέτρεψε τό τε Βυζάν-
τιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους. ἔπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν
Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ,
ὡς ὕστερον ἀνηυρέθη. „Παυσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρ- 7
της τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δορὶ
ἑλών, καὶ γνώμην ποιοῦμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυγατέρα τε
τὴν σὴν γῆμαι καί σοι Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα
ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πρᾶξαι
μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε
ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους
ποιησόμεθα."

129. Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου. Ξέρξης δὲ ἥσθη τε τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν καὶ κελεύει αὐτὸν τήν τε Δασκυλῖτιν σατραπείαν παραλαβεῖν Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Παυσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀπο-

παρουσίᾳ. zu 44, 1. — [οἳ] hat Bekker mit Recht verdächtigt. Denn wie Thuk. an den zahlreichen Stellen, wo er sonst *ἔχειν* von dem Besetzthalten einer Stadt oder eines Landes gebraucht (s. Bétant lex. p. 430 sq.), ganz sachgemäss stets nur ein einfaches Subject dazusetzt, so kann er auch hier nicht füglich sagen: „es hatten es aber die Meder und [darunter] einige Angehörige und Blutsverwandte des Königs inne". — *τῶν ἄλλων ξυμμ.* ist zu erklären nach dem Gräcismus *οἱ πολῖται καὶ οἱ ἄλλοι ξένοι.* zu 2, 14, 1. Kr. 50, 4, 11.

6. *ᾧπερ*, das einige, auch gute Codd. haben, ist ausdrucksvoller („eben dem, welchem") als d. Vulg. ᾧ. — *ἐπιστολὴν — αὐτῷ.* Constr. τὸν Γ. φέροντα ἐπιστολὴν αὐτῷ; jedoch durch die gewählte Stellung (zu 18, 1) soll der Brief als das nächste und wichtigste Object der Sendung hervortreten.

7. *ἀποπέμπει — ποιοῦμαι.* Gleicher Wechsel der Person findet sich bei Xen. Hell. 5, 1, 31 und in mehrern von Cobet nov. lectt. p. 197 sq. behandelten Stellen, wo derselbe wie an der unsrigen überall willkürlich die dritte Person in die erste ändert. — *δορί* alterthüml. und poet. Form; bei Thuk. noch 4, 96, 8, *δορὶ ἐκτήσαντο*, auch bei ihm, wie man sieht, auf bestimmte Verbindungen beschränkt. — *σὲ — ἀρέσκει.* Auch bei and. Attikern, findet sich diese Constr., bei Thuk. sonst nur der Dat.

129. 1. *κελεύει — τήν τε* fängt an, als ob nachher bloss folgen sollte: *καὶ ἐπιστολὴν διαπέμψαι.* zu 16. — *ἀντεπετίθει*, als Antwortschreiben. — *τὴν σφραγῖδα*, „*ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μέν τινας τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δέ τινας τὴν Κύρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δέ τινας τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἐβασίλευσεν*". Dass hier das Siegel des Briefes, nicht der Siegelring selbst, gemeint ist, schliesst Poppo mit

δεῖξαι καί, ἥν τι αὐτῷ Παυσανίας παραγγέλλῃ περὶ τῶν
2 *ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν ὥσπερ εἴρητο καὶ τὴν*
3 *ἐπιστολὴν διέπεμψεν· ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε. „Ὧδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Παυσανίᾳ· καὶ τῶν ἀνδρῶν οὕς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας κεῖταί σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς ἀεὶ ἀνάγραπτος, καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καί σε μήτε νὺξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνεῖ, μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνῃ κεκωλύσθω μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ παραγίγνεσθαι, ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὅν σοι ἔπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σὰ ὅπῃ κάλλιστα καὶ ἄριστα ἕξει ἀμφοτέροις.“*

130. *Ταῦτα λαβὼν ὁ Παυσανίας τὰ γράμματα, ὢν καὶ πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιᾶσιν ἡγεμονίαν, πολλῷ τότε μᾶλλον ἦρτο καὶ οὐκέτι ἐδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότι τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευάς τε Μηδικὰς ἐνδυόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῄει καὶ διὰ τῆς Θρᾴκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἐδύνατο, ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προυδήλου ἃ τῇ*
2 *γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν παρεῖχε καὶ τῇ ὀργῇ οὕτω χαλεπῇ ἐχρῆτο ἐς πάντας ὁμοίως ὥστε μηδένα δύνασθαι προσιέναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἡ ξυμμαχία μετέστη.*

Recht aus Xen. Hell. 7, 1, 39. vgl. mit 1, 4, 3. — *ἑαυτοῦ, τοῦ Ξέρξου.*

3. *τῶν ἀνδρῶν* verb. mit *εὐεργεσία*: eine an den Männern bewiesene Wohlthat. zu 108, 5. — *κεῖται.* zu 128, 4. — *ἀνάγραπτος.* Die persischen Könige hielten wirklich Buch und Register über ihre Wohlthäter. Herod. 8, 85, 5. (König Philipps Schreibtafel bei Schiller). — *δεῖ παραγίγνεσθαι,* sc. *στρατιᾶς πλῆθος.*

130. 1. *ὑπό* ebenso gebraucht 6, 15, 3. v. 1, 141, 7 *τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἁπάντων ἰδίᾳ δοξάσματι.* 2, 65, 9. 8, 64, 4. Das dazu gehörige Subst. hat immer passiven Sinn. — *μειζόνως.* Diese Form des Compar. noch 4, 19, 3. 6, 27, 3 und oft bei Andern. Von sonstigen Adj.: *ἐνδεεστέρως* 2, 35, 2. 4, 39, 2. *χαλεπωτέρως* 2, 50, 1. 8, 40, 2. *ἀσφαλεστέρως*, 4, 71, 2. *μαλακωτέρως* 8, 50, 3. *ὑποδεεστέρως* 8, 47, 4.

2. *τῇ ὀργῇ*, Sinnesart, Gemüthsstimmung, ein poet. Gebrauch. Man könnte zwar hier u. 140, 1 allenfalls die gewöhnliche Bedeutung festhalten, nicht aber 3, 82, 2. 8, 83, 3; es ist daher anzunehmen, dass dem Thuk. die in der Prosa nachher erloschene und erst von Spätern wieder hervorgesuchte Bedeutung des Wortes noch nicht fremd war.

131. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεσαν αὐτόν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἑρμιονίδι νηὶ τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας οὐ κελευσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν, καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βίᾳ ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τρῳάδας ἱδρυθεὶς πράσσων τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι, εἰ*
δὲ μή, πόλεμον αὐτῷ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βου- 2
λόμενος ὡς ἥκιστα ὕποπτος εἶναι καὶ πιστεύων χρήμασι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἱρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δρᾶσαι τοῦτο), ἔπειτα διαπραξάμενος ὕστερον ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν.

132. *Καὶ φανερὸν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιᾶται σημεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτῳ ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου ὄντα βασιλέα καὶ νέον ἔτι ἀνεψιὸς ὢν ἐπε-*
τρόπευεν), ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ 2
καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς

131. 1. *τὸ πρῶτον.* 95, 3. — *τῇ Ἑρμ.* 128, 3. — *ἐκπολιορκηθείς.* Zur Sache Plut. Kimon 6. — *οὕτω δή* oft nach einem längeren Vordersatze; ähnl. *τότε δή.* — *πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκυτάλην.* Solche Trennung zusammengehöriger Wörter liebt Thuk., vgl. 31, 1. 121, 5. 138, 1. 2, 10, 1. 41, 4. 101, 5. 6, 11, 4. — *σκυτάλην.* Schon die Alten fragten, wie Pausanias, der doch jetzt ohne amtl. Charakter war, im Besitz des zum Lesen der geheimen Depesche nothwendigen Stabes sein konnte. (Dieser Stab musste demjenigen, um welchen in Sparta der Riemen gewickelt worden war, um dann querüber beschrieben zu werden, genau entsprechen). Wahrsch. besass er jenen Stab als vormundschaftl. Regent (132, 1 *τιμὴν ἔχοντα*); denn die Vermuthung des Schol., er habe ihn gehabt *ἀπὸ τῆς πρώτης στρατηγίας*, erkennt man leicht als eine sinnlose. — *μὴ λείπεσθαι* und *προαγορεύειν* hängen in verschiedenem Sinne von *εἶπον* ab. — *εἰ δὲ μή,* sc. *μὴ λείποιτο.* zu 28, 3.

2. *τὸν βασιλέα,* Paus. aber als Vormund vertrat die Person des Königs. — *διαπραξάμενος,* er setzte es durch, dass er.

132. 1. *ὅτῳ ἂν κτέ.,* dem sie hätten sicher genug trauen können, um. *ἂν* gehört jedoch zu *ἐτιμωροῦντο.* — *ἀνεψιὸς ὤν.* Ihre Väter, Leonidas und Kleombrotos, waren Brüder.

2. *τοῖς παροῦσι* ist Neutr.: den bestehenden Verhältnissen.—

παροῦσι, τά τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τι που ἐξεδεδιῄτητο τῶν καθεστώτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγεῖον τόδε·

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,
Παυσανίας Φοίβῳ μνῆμ' ἀνέθηκε τόδε.

3 τὸ μὲν οὖν ἐλεγεῖον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλαψαν εὐθὺς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐνέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις ὅσαι ξυγκαθελοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Παυσανίου ἀδίκημα καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστήκει, πολλῷ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι
4 ἐφαίνετο τῇ παρούσῃ διανοίᾳ. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἵλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσίν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἢν ξυνεπαναστῶσι
5 καὶ τὸ πᾶν ξυγκατεργάσωνται. ἀλλ' οὐδ' ὣς οὐδὲ τῶν Εἱλώτων μηνυταῖς τισι πιστεύσαντες ἠξίωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ ᾧπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεῦσαί τι ἀνήκεστον, πρίν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικά ποτε ὢν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτὴς γίγνεται· δείσας

τά τε ἄλλα. Ullrich vermuthet viell. richtig *καὶ τά τε ἄλλα*, was St. aufgenommen hat. Dass „*τέ* hier in doppelter Function steht als Copula zum Voraufgehenden und als Bindeglied zum folg. *καί*“ (Cl.), ist schwer zu glauben. — *ἐξεδεδιῄτητο.* Ueb. das doppelte Augment dieses Vb. gibt genaue Nachweise Kr. zu dies. St. — *τὸν τρίποδα.* Herod. 9, 81, 1 *ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετέθη, ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφιος τοῦ χαλκέου ἐπεστεὼς ἄγχιστα τοῦ βωμοῦ.* Eine nähere Beschreibung des theilweise erhaltenen Denkmals bei Duncker Gesch. des Alt. 4, 852. — *ἐλεγεῖον* Distichon. Verfasst war es von Simonides.

3. *εὐθὺς τότε,* gleich nach der Aufstellung des Weihgeschenks. — *τοῦτ'.* Die von Cl. aufgenommene Conj. Struve's *τότ'* ist ansprechend. Doch lässt sich *καὶ τοῦτ'* vertheidigen, wenn man *καί* nicht mit dem nächsten *καί* zusammen et — et versteht, sondern: auch dies, sodass schon auf das folg. *ἐπυνθάνοντο δὲ καί* (§. 4) hingewiesen wird.

4. *ἐς.* zu 65, 2. — *καὶ — δέ,* aber auch, und auch, sechsmal bei Thuk., bei den Dramatikern selten, seit Platon häufig.

5. *νεώτερόν τι,* etwas Ungewöhnliches, Auffallendes. v. 2, 6, 2. 4, 51, 1 u. a.; von politischen Neuerungen 4, 55, 1. 6, 27, 3. — *βασιλεῖ.* Ueb. d. Dat. zu 73, 1. — *ἐπιστολάς.* Der Plural (Aufträge) von einem Briefe, wie 8, 39, 2 u. wohl auch 4, 50, 2. — *αὐτοῦ* und *ἐκείνῳ* gehen hier beide auf dieselbe Person, wie 138, 6. *τὰ δὲ ὀστᾶ φασι κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύσαντος ἐκείνου.* 5, 30, 3. 6, 61, 7. Plat. Phäd. p. 106 B, und daselbst Stallb. — *δείσας κτέ.* Der ganze Satz bis zu Ende des Cap. ist als gleichsam

κατὰ ἐνθύμησίν τινα ὅτι οὐδείς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγῖδα, ἵνα, ἢν ψευσθῇ τῆς δόξης ἢ καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῷ, λύει τὰς ἐπιστολάς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν ηὗρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν.

133. *Τότε δὴ οἱ ἔφοροι δείξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουληθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Παυσανίου τι λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἱκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν [τε] ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρυψε, καὶ Παυσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἱκετείας ᾔσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένου τοῦ ἀνθρώπου τά τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τἆλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕκαστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθείη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κἀκείνου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἐῶντος ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστάσεως καὶ ἀξιοῦντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρασσόμενα διακωλύειν.*

134. *Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθήσεσθαι ἐν τῇ*

parenthetische Erklärung zu fassen, bei der nicht nothwendig *γάρ* stehn muss (zu 2, 60, 4). Wem meine Interpunktion missfällt, der würde noch eher vermuthen können, dass *ὡς* vor *δείσας* ausgefallen sei, als mit den übrigen Herausgebern, die ein Komma nach *γίγνεται* setzen, dem Thuk. eine starke logische Confusion aufbürden. — *κτείνειν*, *interficiendum*, wie in *παρέχω ἐμαυτὸν ἐρωτᾶν*, *praebeo me interrogandum*, und vielem Aehnlichen. Kr. 55, 3, 14. 20.

133. *δή* einige Hdschr., auch Vat. besser als Vulg. *δέ*. — *διπλῆν δ. κ.*, eine durch eine Scheidewand getheilte Hütte. — [*τε*] ist mit Recht von Poppo als den Gang der Periode verwirrend für ein Glossem erklärt. — *παραβάλοιτο*, aufs Spiel gesetzt, gefährdet (compromittiert) habe. Von dieser Bedeutung des Wortes (2, 44, 3. 3, 65, 3 und mit etwas kühnerer Wendung 3, 14, 1) hier abzugehen, sehe ich keinen Grund. Für die Erklärungen: getäuscht habe (alte Lexikographen); *παραβόλως κατηγορήσειε ἢ ὑπόπτως διακονήσειε* (Schol.); lässig bedient habe (Krüg.) vermisst man Belege. — *προτιμηθείη*, und doch der vorzügl. Ehre gewürdigt worden sei, ironisch bitter. — *ἀλλὰ — ἀναστάσεως*. Constr. *ἀλλὰ διδόντος πίστιν* (Bürgschaft, Sicherheit) *τῆς ἀναστάσεως ἐκ τοῦ ἱεροῦ*. zu 18, 1.

134. 1. *ἐποιοῦντο*. zu 105, 6. — *ὡς*. Ueb. die Stellung zu 77, 2. —

ὁδῷ, ἑνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε,
γνῶναι ἐφ' ᾧ ἐχώρει, ἄλλου δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου
καὶ δηλώσαντος εὐνοίᾳ, πρὸς τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆ-
σαι δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος.
καὶ ἐς οἴκημα οὐ μέγα ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ ἐσελθών, ἵνα μὴ
2 *ὑπαίθριος ταλαιπωροίη, ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὸ παραυτίκα μὲν*
ὑστέρησαν τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκήματος τὸν
ὄροφον ἀφεῖλον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες
αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες ἔσω, ἀπῳκοδόμησαν, προσκαθεζόμενοί
3 *τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῷ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν*
ὥσπερ εἶχεν ἐν τῷ οἰκήματι, αἰσθόμενοί τε ἐξάγουσιν ἐκ
τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἔμπνουν ὄντα, καὶ ἐξαχθεὶς ἀπέθανε παρα-
4 *χρῆμα. καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν οὗπερ*
τοὺς κακούργους ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που
κατορύξαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τόν τε τάφον ὕστερον
ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεγκεῖν οὗπερ ἀπέθανε (καὶ
νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι, ὃ γραφῇ στῆλαι δηλοῦσι),
καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὂν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ'
ἑνὸς τῇ Χαλκιοίκῳ ἀποδοῦναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς
ἀνδριάντας δύο ὡς ἀντὶ Παυσανίου ἀνέθεσαν.

135. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς καὶ τοῦ θεοῦ ἄγος κρίναντος,*
2 *ἀντεπέταξαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐλαύνειν αὐτό. τοῦ δὲ Μη-*
δισμοῦ τοῦ Παυσανίου Λακεδαιμόνιοι, πρέσβεις πέμψαντες
παρὰ τοὺς Ἀθηναίους, ξυνεπητιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα,
ὡς ηὕρισκον ἐκ τῶν περὶ Παυσανίαν ἐλέγχων, ἠξίουν τε
3 *τοῖς αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν. οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ*

ἀφανεῖ, für andere als den Pausanias unsichtbar.

2. *τηρήσαντες*, nachdem sie es abgewartet (abgepasst), dass er. Mit dem Inf. 4, 26, 7. — *ἀπῳκοδόμησαν*, „verbauten durch Vermauerung. So *τὰς ὁδοὺς ἀποικοδομῆσαι* 7, 73. 1.“ K.

3. *ὥσπερ εἶχεν.* In demselben Sinne Lat. *ut erat, sicut erat*, bei uns wie er war, wie er gieng und stand. v. 2, 4, 6. 8, 41, 3. 42, 1. *ὥσπερ ἔχομεν* 3, 30, 1. Schlechthin sofort, wie Mehrere annehmen, kann es schon darum nicht bedeuten, weil öfter *εὐθύς* unmittelbar daneben steht. — *ἐξάγουσιν.* Warum? vgl. zu 126, 11.

4. *οὗπερ τοὺς κακ.*, sc. *ἐμβάλλουσι.* — *πλησίον που*, sc. *τοῦ Καιάδα.* — *ὃ* geht auf den ganzen Satz. — *ὡς ἄγος ὂν τὸ πεπρ.* Dieser absolute Acc. mit *ὡς*, zum Ausdruck subjectiver Urtheile, noch 8, 66, 5 *ἀλλήλοις — ὑπόπτως προσῆσαν οἱ τοῦ δήμου, ὡς μετέχοντά τινα τῶν γιγνομένων.* 4, 5, 1. 6, 24, 3. 7, 31, 4.

135. Ueber die Themistokles-Episode s. unsere Einleitung S. XVII f.

3. *ἔτυχε γὰρ κτέ.* enthält nicht den Grund von *πεισθέντες*, sondern von *πέμπουσι κτέ.* Ueber d. Stellung der Parenthese zu 31, 1.

ὠστρακισμένος καὶ ἔχων δίαιταν μὲν ἐν Ἄργει, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἑτοίμων ὄντων ξυνδιώκειν ἄνδρας οἷς εἴρητο ἄγειν ὅπου ἂν περιτύχωσιν.

136. *Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πε-
λοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὢν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ
φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτὸν ὥστε Λακεδαιμονίοις
καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν
ἤπειρον τὴν καταντικρύ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προσ-* 2
*τεταγμένων κατὰ πύστιν ᾗ χωροίη, ἀναγκάζεται κατά τι
ἄπορον παρὰ Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ
οὐ φίλον, καταλῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ* 3
*δὲ τῆς γυναικὸς ἱκέτης γενόμενος διδάσκεται ὑπ' αὐτῆς τὸν
παῖδα σφῶν λαβὼν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἑστίαν. καὶ ἐλθόν-* 4
*τος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου δηλοῖ τε ὅς ἐστι καὶ
οὐκ ἀξιοῖ, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντεῖπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεο-
μένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι. καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου
πολλῷ ἀσθενέστερος ἐν τῷ παρόντι κακῶς πάσχειν, γενναῖον
δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ ἴσου τιμωρεῖσθαι. καὶ ἅμα
αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρείας τινὸς καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα σῴζεσθαι
ἐναντιωθῆναι, ἐκεῖνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτόν (εἰπὼν ὑφ' ὧν
καὶ ἐφ' ᾧ διώκεται), σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερῆσαι.*

136. 1. *εὐεργέτης.* „Nach dem Schol. verhinderte Them., dass die Kerk. wegen ihrer Nichttheilnahme am Perserkriege bestraft wurden; nach Plut. Them. 24 schlichtete er einen Streit zwischen den Kerk. und Korinth. zu Gunsten der Erstern.“ E.

2. Uebersetzt man *κατά τι ἄπορον* wegen irgend einer Verlegenheit, die der Schriftsteller nicht näher angeben will oder kann, etwa ein Unfall auf der Reise — so kann *τί* nicht auffallen, und es bedarf wohl nicht der Aenderung in *κατὰ τὸ ἄπορον*: „wegen seiner hülflosen Lage“.

3. *καθέζεσθαι* hat Krüg. mit Recht geschrieben für *καθίζεσθαι*, weil Thuk. wohl *καθίζειν*, nicht aber das Med. gebraucht.

4. *οὐκ ἀξιοῖ.* zu 77, 3. — *δεομένῳ*, näml. um Hülfe oder Bündniss. — *ἀσθενέστερος*, obwohl fast ohne handschriftliche Autorität, scheint doch das einzig Richtige, da *ὑπ' ἐκείνου πολλῷ ἀσθενεστέρου* die harte Erklärung nöthig macht: von einem weit Machtlosern, als jener. Die übrigen neuern Herausg. ausser Kr. behalten den Genet. bei; Classens Behauptung jedoch, dass der Nomin. einen wenig passenden Sinn gebe, ist meines Erachtens unbegründet. — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, von der gleichen Lage aus, bei gleicher L. — *χρείας τινός*, hinsichtlich eines Begehrens. Kr. 47, 21 A. Wegen dieser Bedeutung des Gen. kann auch sogleich die Variation eintreten *ἐς τὸ σῶμα σῴζεσθαι.* — *σῶμα* ohne Art. So öfter *ψυχή*, *σῶμα* und die Theile derselben. Kr. 50, 2, 13. — *εἰπών.* zu 87, 2. — *ἂν* — *ἄν.* zu 36, 3.

137. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ
υἱέος (ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν
ἱκέτευμα τοῦτο) καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ τοῖς Λακεδαιμονίοις
καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν,
ἀλλ᾽ ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν
2 ἑτέραν θάλασσαν πεζῇ ἐς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ᾗ
ὁλκάδος τυχὼν ἀναγομένης ἐπ᾽ Ἰωνίας καὶ ἐπιβὰς κατα-
φέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον ὃ ἐπολιόρκει
Νάξον. καί (ἦν γὰρ ἀγνὼς τοῖς ἐν τῇ νηί) δείσας φράζει
τῷ ναυκλήρῳ ὅστις ἐστὶ καὶ δι᾽ ἃ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει
αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει· τὴν δὲ
ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεὼς μέχρι πλοῦς
γένηται· πειθομένῳ δ᾽ αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἀξίαν. ὁ
δὲ ναύκληρος ποιεῖ τε ταῦτα καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ
νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἔφεσον.
3 καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει
(ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἔκ τε Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων
καὶ ἐξ Ἄργους ἃ ὑπεξέκειτο), καὶ μετὰ τῶν κάτω Περσῶν
τινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην
4 τὸν Ξέρξου νεωστὶ βασιλεύοντα. ἐδήλου δ᾽ ἡ γραφὴ ὅτι
„Θεμιστοκλῆς ἥκω παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλεῖστα Ἑλλήνων
εἴργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα
ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκῃ ἠμυνόμην, πολὺ δ᾽ ἔτι πλείω ἀγαθά,
ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ

137. 2. *Νάξον.* 98, 4. — *γένηται.* So noch der blosse Conj. (ohne *ἄν*) nach *μέχρι οὗ*: 3, 28, 2. 4, 16, 2. 41, 1. 46, 3. nach *πρίν*: 6, 10, 5. 29, 2. 38, 2. 8, 9, 1. 3. nach dem Pron. rel.: 3, 43, 5. 4, 17, 2. 18, 4. 7, 77, 5. Häufig ist dieser Gebrauch bei den Tragikern. — *ἀπομνήσεσθαι.* Für diese sonst nicht attische Form setzt St. nach L. Dindorf *ἀπομνησθήσεσθαι*, Kr. verm. *ἀπομεμνήσεσθαι.* — *ὑπὲρ τοῦ στρατ.*, über dem Lager, diesem gegenüber auf hoher See. v. 112, 4. 8, 95, 5.

3. *ὑπεξέκειτο* (auch 8, 31, 4) vertritt das Pass. vom Med. *ὑπεκτίθεσθαι* 89, 3. — *ἐς βασιλέα*, in den Palast des Königs. Dieses *ἐς* bei Personen im Sing. ist in der att. Prosa nicht ganz sicher, da fast an allen Stellen (auch hier) die Varianten *ὡς* oder *πρός* vorkommen (Bekker u. St. lesen mit einem cod. *ὡς*). Doch scheint jenes *ἐς* den Rednern nicht abgesprochen werden zu dürfen und auch bei Arist. Plut. 237 ächt zu sein (Sintenis zu Plut. Perikl. p. 305 sqq.). Nicht ganz gleichartig ist 3, 3, 6 *ἐς τὸν Μαλόεντα.* 4, 67, 2 *ἐς τὸν Ἐνυάλιον.* Arist. Vög. 618 *εἰς Ἄμμων᾽ ἐλθόντες*, weil hier der Name des Gottes für den Tempel steht, etwa wie *ὁ Τεμενίτης* (eigtl. Apollon) Thuk. 6, 75, 1. 100, 2 einen Stadttheil von Syracus bezeichnet.

4. *ὅτι* ist die bekannte, für uns pleonast. Einführung der directen Rede v. 139, 3. 4, 38, 3. — *ἐν ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί*, sc. *ἐγίγνετο*

πάλιν ἡ ἀποκομιδὴ ἐγίγνετο. καί μοι εὐεργεσία ὀφείλεται (γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν) καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι πάρειμι διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχὼν αὐτός σοι περὶ ὧν ἥκω δηλῶσαι."

138. Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν
διάνοιαν καὶ ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν
ἐπέσχε τῆς Περσίδος γλώσσης ὅσα ἐδύνατο κατενόησε καὶ
τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας· ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν 2
ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδείς πω
Ἑλλήνων διά τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλ-
ληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ
ἀπὸ τοῦ πεῖραν διδοὺς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ 3
Θεμιστοκλῆς, βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας, καὶ
διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι·
οἰκείᾳ γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδὲν
οὔτ' ἐπιμαθών, τῶν τε παραχρῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς
κράτιστος γνώμων καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλεῖστον τοῦ

Ueber die Ausdrucksweise zu c. 7. — *πάλιν*. zu 120, 2. — *γράψας*. Die Zurückbeziehung auf *ἐδήλου ἡ γραφή* ist verdunkelt, daher die Subj. nicht stimmen. zu 87, 2. — *προάγγ. τῆς ἀναχ.*, „die Aufforderung zum Rückzuge, als Rath an den König gerichtet. Dies kann *προάγγελσις* bedeuten, etwa wie *προειπεῖν*. Der Genit. steht wie bei *ὑπόμνησις* 2, 88, 3. 4, 17, 3. bei *παραίνεσις* 4, 59, 3. *παρακέλευσις* 5, 69, 2. Ueber die Sache Herod. 8, 110. Zu erklären: die Meldung, dass die Hellenen von Salamis entweichen wollten, widerspricht dem Vorhergehenden: *ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί*. — *Προάγγελσις* scheint sonst nicht vorzukommen." Kr. Uebrigens befand sich nach Herod. die griechische Flotte bereits bei Andros, als Them. diese zweite Botschaft an den Xerxes sandte: auch hatte nach ihm Them. wirklich die Abbrechung der Brücke über den Hellespont verhindert, und damit lässt sich des Thuk. Angabe vereinigen, wenn man *ψευδῶς προσεπ.* mit Einigen erklärt: sich fälschlich zum Verdienst anrechnete. — *τὴν — οὐ διάλυσιν*. Ebenso die Negat. beim Subst. 3, 95, 2. 5, 35, 2. 50, 4. *οὐκέτι* 7, 34, 6.

138. 2. *τοῦ — δουλώσειν*. Dieselbe Art Doppelconstr. wie in *ἐπιθυμία τῶν ἀνδρῶν κομίσασθαι* und Aehnlichem zu 23, 6.

3. Der folg. Charakteristik des Them. steht an Gediegenheit und eingehender Genauigkeit nur die des Perikles zur Seite 2, 65, 5 ff. — *ἦν γὰρ κτέ.* Ich habe, wie die übrigen neuesten Ausg. ausser St., die zuerst von Emperius empfohlene Interpunktion angenommen. Sonst verband man *ἦν δηλώσας*, bedenklich wegen des sonst bei Thuk. nicht so mit *εἶναι* verbundenen Partic. Aor. — *ἐς αὐτό*. Ueber das Neutr. zu 122, 3. — *γνώμων*, Beurtheiler. — *τῶν μελλόντων* von *εἰκαστής*,

*γενησομένου ἄριστος εἰκαστής. καὶ ἃ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχοι,
καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε, ὧν δὲ ἄπειρος εἴη, κρῖναι ἱκανῶς
οὐκ ἀπήλλακτο, τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι
προεώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυ-
νάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχε-
4 διάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο. νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον·
λέγουσι δέ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν,
ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο.
5 μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν
τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως
αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τά-
λαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Λάμψακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυοι-
6 νότατον τῶν τότε εἶναι), Μυοῦντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὀστᾶ
φασι κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύσαντος
ἐκείνου καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ
γὰρ ἐξῆν θάπτειν ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ
Παυσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον,
λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως
ἐτελεύτησεν.*

139. *Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης πρεσβείας τοιαῦτα ἐπέταξάν τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν ἐναγῶν τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθηναίους Ποτιδαίας τε ἀπανίστασθαι ἐκέλευον καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀφιέναι, καὶ μάλιστά γε πάντων καὶ ἐνδηλότατα προύλεγον τὸ περὶ Μεγαρέων ψήφισμα καθελοῦσι μὴ ἂν γενέσθαι πό-*

und *τοῦ γενησομένου* von *ἐπὶ πλεῖστον* abhängen zu lassen, ist der Symmetrie mit dem Vorigen entsprechender als umgekehrt. Ueber die Substantivbildung *εἰκαστής* zu 70, 3. — *μετὰ χεῖρας ἔχοι* unter Händen hatte. vgl. Herod. 7, 16, 6. — *ἐξηγήσασθαι*, darzustellen, als Redner. — *οὐκ ἀπήλλακτο* fast = *οὐκ ἀδύνατος ἦν*, daher mit dem blossen Inf. — *μελέτης βραχ.*, wörtl.: durch Kürze der Vorbereitung, d. i. weil er nur einer kurzen Vorbereitung bedurfte. — *αὐτοσχ. τὰ δ.*, auf der Stelle das Zweckmässige treffen, in Thaten sowohl als in Worten.

4. *φαρμάκῳ*, nach einer sehr verbreiteten Sage, durch geronnenes Ochsenblut.

5. *ἐν Μαγν. τῇ Ἀσ.* „und zwa ad Maeandrum (Diod. 11, 57), nich ad Sipylum“ Cl. — *πολυοινότατον* der weinreichste Ort. Da Neutr., obgleich *ἡ Λάμψακος* Subj ist. v. 4, 76, 3 *ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας*.

6. *φασὶ — οἴκαδε*, fast nach lässig bequeme Wortstellung. — Wohl nur ein ungenaues Wieder geben dieser Stelle ist es, wen Spätere berichten, die Verwandte des Them. hätten dessen Gebein nach Attika gebracht. — *αὐτοῦ* un *ἐκείνου* auf dieselbe Person bezo gen. zu 132, 5.

139. Anschluss an 126, 2.

1. *τῶν — ἐλάσ.* Constr. *τῆς ἐλά σεως τῶν ἐναγῶν.* — *μὴ ἂν γε* Ueb. d. Negation zu 6, 102, 4.

λεμον, ἐν ᾧ εἴρητο αὐτοὺς μὴ χρῆσθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν
τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀττικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι 2
οὔτε τἆλλα ὑπήκουον· οὔτε τὸ ψήφισμα καθῄρουν, ἐπικα-
λοῦντες ἐπεργασίαν Μεγαρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς
ἀορίστου καὶ ἀνδραπόδων ὑποδοχὴν τῶν ἀφισταμένων.
τέλος δὲ ἀφικομένων τῶν τελευταίων πρέσβεων ἐκ Λακεδαί- 3
μονος, Ῥαμφίου τε καὶ Μελησίππου καὶ Ἀγησάνδρου, καὶ
λεγόντων ἄλλο μὲν οὐδὲν ὧν πρότερον εἰώθεσαν, αὐτὰ δὲ
τάδε, ὅτι „Λακεδαιμόνιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη
δ' ἂν εἰ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους ἀφεῖτε", ποιήσαντες
ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώμας σφίσιν αὐτοῖς προυτίθεσαν,
καὶ ἐδόκει ἅπαξ περὶ ἁπάντων βουλευσαμένους ἀποκρίνασθαι.
καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολλοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφότερα γιγνό- 4
μενοι ταῖς γνώμαις καὶ ὡς χρὴ πολεμεῖν καὶ ὡς μὴ
ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήφισμα εἰρήνης, ἀλλὰ καθελεῖν, καὶ
παρελθὼν Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, ἀνὴρ κατ' ἐκεῖνον τὸν
χρόνον πρῶτος Ἀθηναίων, λέγειν τε καὶ πράσσειν δυνατώ-
τατος, παρῄνει τοιάδε.

140. „Τῆς μὲν γνώμης, ὦ Ἀθηναῖοι, ἀεὶ τῆς αὐτῆς ἔχομαι μὴ εἴκειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ξυμφορὰς καὶ τὰς γνώμας τρεπομένους. ὁρῶ δὲ καὶ νῦν ὁμοῖα καὶ παραπλήσια ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς ἀναπειθομένους ὑμῶν δικαιῶ τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἢν ἄρα τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν, ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς ξυνέσεως μετα-

2. *ἱερᾶς*, heilig der Demeter und Persephone. — *τῆς ἀορίστου*, des nicht abgegränzten, zwischen Athen und Megara streitigen und deshalb unbebaut zu lassenden Bodens. Durch die Wiederholung des Art. wird dieser von *τῆς ἱερᾶς* unterschieden.

3. *ὅτι*. zu 137, 4.

4. *ἐπ' ἀμφότερα γιγν.*, für das Eine oder das Andere sich aussprechend. Das blosse *γίγνεσθαι* mit Präpos. wird öfter zur Phrasenbildung angewendet: *κατὰ ξυστάσεις γ.*, sich zusammenrotten, *κατὰ ξυλλόγους γ.*, Versammlungen halten, *ἐκ τοῦ ἴσου γ.*, gleichstehen.

140. Die Rede des Perikles, ein Abbild von dem hohen Sinne dieses einzigen Staatsmannes, empfiehlt eine Politik, welche Würde und Kraft mit gleicher Besonnenheit vereinigt. Die günstigen Chancen des nachdrückl. angerathenen Krieges für Athen werden ins Licht gestellt, Eroberungsgelüste warnend zurückgewiesen, zuletzt Rathschläge über die an Sparta zu ertheilende Antwort gegeben.

1. *τοὺς ἀνθρώπους κτέ.* Wegen des Gedankens vgl. 120, 5. — *ὀργῇ*. zu 130, 2. — *τὰς γνώμας*, in ihren Meinungen. *τρεπομένους* ist Passiv. — *τοῖς κοινῇ δόξασιν*, *iis quae publice visa fuerint*, nicht *sunt*. — *κατορθοῦντας*, wenn sie Glück haben mit den Uebrigen, also der

ποιεῖσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς ξυμφορὰς τῶν πραγμάτων οὐχ ἧσσον ἀμαθῶς χωρῆσαι ἢ καὶ τὰς διανοίας τοῦ ἀνθρώπου. διόπερ καὶ τὴν τύχην, ὅσα ἂν παρὰ λόγον ξυμβῇ, εἰώθαμεν
2 αἰτιᾶσθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπιβουλεύοντες ἡμῖν καὶ νῦν οὐχ ἥκιστα. εἰρημένον γὰρ δίκας μὲν τῶν διαφόρων ἀλλήλοις διδόναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν δὲ ἑκατέρους ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ δίκας πω ᾔτησαν οὔτε ἡμῶν διδόντων δέχονται, βούλονται δὲ πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι, καὶ ἐπιτάσσοντες ἤδη καὶ
3 οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεισι. Ποτιδαίας τε γὰρ ἀπανίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀφιέναι καὶ τὸ Μεγαρέων ψήφισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι οἵδε ἥκοντες καὶ τοὺς
4 Ἕλληνας προαγορεύουσιν αὐτονόμους ἀφιέναι. ὑμῶν δὲ μηδεὶς νομίσῃ περὶ βραχέος ἂν πολεμεῖν, εἰ τὸ Μεγαρέων ψήφισμα μὴ καθέλοιμεν, ὅπερ μάλιστα προύχονται, εἰ καθαιρεθείη, μὴ ἂν γίγνεσθαι τὸν πόλεμον, μηδ' ἐν ὑμῖν
5 αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε ὡς διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε. τὸ γὰρ βραχύ τι τοῦτο πᾶσαν ὑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ πεῖραν τῆς γνώμης, οἷς εἰ ξυγχωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μεῖζον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπισχυρισάμενοι δὲ σαφὲς ἂν καταστήσαιτε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μᾶλλον προσφέρεσθαι.

Sache nach = *κατορθούντων ἡμῶν*, wie es ja auch dem *ἢν — σφαλλώμεθα* correspondiert. — *τὰς ξυμφορὰς τῶν πρ.*, die Erfolge der Unternehmungen. — *ἀμαθῶς* unberechenbar, gegen den gewöhnl. Sprachgebrauch passiv. vgl. zu 36, 1.

2. *Λακεδαιμόνιοι δέ.* Rascher Uebergang zur Sache. — *οὐχ ἥκιστα* = *μάλιστα.* — *εἰρημένον.* zu 74, 1. — *δίκας*, Rechtsverfahren vor dem Austrägal-Gericht. — *διαφόρων.* P. u. Kr. *διαφορῶν* mit einem Theile der guten Hdschr. (nicht aber, wie Beide irrthüml. angeben, mit den besten überhaupt; s. Bekk. u. Arn.). Ersteres empfiehlt sich mehr wegen 78, 4, für Letzteres lässt sich anführen 7, 18, 3. — *ἡμῶν διδόντων.* 78, 4.

3. *Μεγαρέων.* Ueb. den Gen. zu 108, 5.

4. *ὅπερ* nehme ich als Obj. zu *προύχονται*, das Folg. als Epexegese: welchen (Beschluss) sie am meisten zum Vorwand nehmen, dass näml. (indem sie sagen, dass), wenn er aufgehoben würde, der Krieg nicht ausbrechen werde. Die andere Erklärung nach der Analogie der bekannten Anticipation *ὃν οἶδα οἷός ἐστιν* findet Kr. mit Recht grammatisch bedenkl. wegen des *εἰ* wenn, seiner eigenen aber, die *ὅπερ* als Nom. zu *καθαιρεθείη* zieht, steht die Stellung sehr entgegen. — *μὴ ἂν γίγν.* Ueber die Negat. zu 6, 102, 4. — *αἰτίαν*, Vorwurf. — *ἐπολεμήσατε*, Krieg angefangen habt. zu c. 3, 2.

5. *τὸ γὰρ βραχύ τι τοῦτο.* „denn dieses als etwas Geringes Betrachtete". K. — *ὑμῶν* verb. mit *τῆς γνώμης.* — *οἷς* als wenn ein *πρὸς αὐτοὺς* vorang. wäre. Uebers.: denn wenn ihr ihnen etc. — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, und nicht als Befehlende (*ἐπιτάσσοντες* §. 2).

141. „Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν πρίν τι
βλαβῆναι, ἢ εἰ πολεμήσομεν, ὥς ἔμοιγε ἄμεινον δοκεῖ εἶναι,
καὶ ἐπὶ μεγάλῃ καὶ ἐπὶ βραχείᾳ ὁμοίως προφάσει μὴ εἴξον-
τες μηδὲ ξὺν φόβῳ ἕξοντες ἃ κεκτήμεθα. τὴν γὰρ αὐτὴν
δύναται δούλωσιν ἥ τε μεγίστη καὶ ἐλαχίστη δικαίωσις ἀπὸ
τῶν ὁμοίων πρὸ δίκης τοῖς πέλας ἐπιτασσομένη. τὰ δὲ τοῦ 2
πολέμου καὶ τῶν ἑκατέροις ὑπαρχόντων ὡς οὐκ ἀσθενέστερα
ἕξομεν, γνῶτε καθ' ἕκαστον ἀκούοντες. αὐτουργοί τε γάρ 3
εἰσι Πελοποννήσιοι καὶ οὔτε ἰδίᾳ οὔτε ἐν κοινῷ χρήματά
ἐστιν αὐτοῖς, ἔπειτα χρονίων πολέμων καὶ διαποντίων ἄπειροι
διὰ τὸ βραχέως αὐτοὶ ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πενίας ἐπιφέρειν.
καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε ναῦς πληροῦντες οὔτε πεζὰς στρατιὰς 4
πολλάκις ἐκπέμπειν δύνανται, ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἅμα ἀπόν-
τες καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν δαπανῶντες καὶ προσέτι καὶ
θαλάσσης εἰργόμενοι· αἱ δὲ περιουσίαι τοὺς πολέμους μᾶλ- 5
λον ἢ αἱ βίαιοι ἐσφοραὶ ἀνέχουσι. σώμασί τε ἑτοιμότεροι
οἱ αὐτουργοὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ χρήμασι πολεμεῖν, τὸ μὲν
πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κινδύνων κἂν περιγενέσθαι, τὸ δὲ
οὐ βέβαιον μὴ οὐ προαναλώσειν, ἄλλως τε κἂν παρὰ δόξαν,
ὅπερ εἰκός, ὁ πόλεμος αὐτοῖς μηκύνηται. μάχῃ μὲν γὰρ 6

141. 1. εἴξοντες von διανοήθητε abhäng., neben ὑπακούειν, ein leichter Wechsel der Constr.: Entschliesst euch entweder zu gehorchen, oder als Männer, die nicht weichen werden. — δύναται, gilt, bedeutet. v. 3, 46, 2. 6, 36, 2. 40, 2. 7, 58, 3, wo jedoch das Obj. immer in dem Neutr. eines Pron. oder Adj. besteht. vgl. zu 6, 82, 4. — ὁμοίων ist Masc.

2. Was über die „Kriegsmittel und die Beschaffenheit der beiderseitigen Hülfsquellen“ (τὰ — ὑπαρχόντων) folgt, ist eine fortlaufende Kritik der Behauptungen des Korinthiers 121 f. — ὡς nachgestellt. zu 77, 2.

3. αὐτουργοί, was 142, 7 γεωργοί, entgegengesetzt den seefahrenden Ath., aber zugleich die Selbstarbeit bezeichnend, die dort nicht, wie in Athen, durch Sklavenmassen unnöthig gemacht wird. Solche αὐτουργοί gelten natürlich dem Ath. für arm. — οὔτε ἰδίᾳ κτέ. zu 121, 3. — βραχέως von der Zeit. — ἐπιφέρειν, sc. πολέμους. Wegen des Gedankens vgl. 80, 3.

4. ναῦς verb. auch mit ἐκπέμπειν. — πληροῦντες konnte schwerl. durch Versehen aus πληροῦν entstehen, wie van Herwerden u. mit ihm St. annimmt. — ἀπὸ — ἀπόντες, also ihre Aecker nicht bearbeiten können. — ἀπὸ — δαπανῶντες, nicht vom Solde, wie die Ath.

5. αἱ περιουσίαι, die Ueberschüsse, die vorräthigen Gelder. — αἱ βίαιοι εἰσφ., wie sie der Korinth. vorschlug 121, 5. — τὸ μέν zu beziehen auf σώματα, τὸ δέ auf χρήματα: von jenen das Vertrauen hegend, dass sie —, von diesen aber nicht die Sicherheit, sie nicht vorher (vor dem Ende des Krieges) zu erschöpfen. — μὴ οὐ der Regel gemäss wegen der vorang. Negation. Kr. 67, 12, 6. vgl. zu 2, 93, 3.

μιᾷ πρὸς ἅπαντας Ἕλληνας δυνατοὶ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ
ξύμμαχοι ἀντισχεῖν, πολεμεῖν δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν ἀντιπα-
ρασκευὴν ἀδύνατοι, ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἑνὶ χρώμενοι
παραχρῆμά τι ὀξέως ἐπιτελῶσι, πάντες τε ἰσόψηφοι ὄντες
καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ' ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἐξ ὧν
7 φιλεῖ μηδὲν ἐπιτελὲς γίγνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα
τιμωρήσασθαί τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥκιστα τὰ οἰκεῖα
φθεῖραι. χρόνιοί τε ξυνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μορίῳ σκοποῦσί
τι τῶν κοινῶν, τῷ δὲ πλέονι τὰ οἰκεῖα πράσσουσι. καὶ
ἕκαστος οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἴεται βλάψειν, μέ-
λειν δέ τινι καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προϊδεῖν, ὥστε τῷ
αὐτῷ ὑπὸ ἁπάντων ἰδίᾳ δοξάσματι λανθάνειν τὸ κοινὸν
ἀθρόον φθειρόμενον.

142. „Μέγιστον δέ, τῇ τῶν χρημάτων σπάνει κωλύ-
σονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαμέλλωσι· τοῦ δὲ
2 πολέμου οἱ καιροὶ οὐ μενετοί. καὶ μὴν οὐδ' ἡ ἐπιτείχισις
3 οὐδὲ τὸ ναυτικὸν αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ
χαλεπὸν καὶ ἐν εἰρήνῃ πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι,
ἦ που δὴ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ οὐχ ἧσσον ἐκείνοις ἡμῶν
4 ἀντεπιτετειχισμένων. φρούριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆς μὲν

6. *μὴ πρὸς ὁμ.*, eigentl. *μὴ πολεμοῦντες πρὸς ὁμ.* v. 91, 7. — *ὅταν* kann nicht schlechthin heissen, da, weil, wie *ὅτε*, sondern es behält seine gewöhnl. Bedeutung: sie sind unfähig, wann sie, so lange sie. Inzwischen weiss jeder Zuhörer, dass das, was der Redner als eventuell hinstellt, wirklich so ist und so bleiben wird bei den Peloponnesiern. Krüg. vergleicht passend 142, 1. — *μήτε*. Die Negation verneint, wie häufig, zugleich das Partic. und das Verb. fin. — *βουλευτηρίῳ ἑνί*. Der pelop. Symmachie, deren Mitglieder alle unabhängig und gleich stimmberechtigt waren, fehlte es an einem einheitl. Berathungsorgane. — *τὸ ἐφ' ἑαυτόν*, das, was ihn angeht, sein Interesse; doch ist der Acc. nicht ohne Bedenken; denn 4, 28, 1 und die von Porson zu Eurip. Orest. 1338 angeführten Stellen sind etwas verschieden. c. 17 steht *τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον προορώμενοι*. Auch an uns. St. lesen daher Andere, freil. mit geringer handschriftl. Autorität, *ἐφ' ἑαυτῶν*.

7. *μορίῳ*, näml. *τοῦ χρόνου*. — *παρά*, wegen. Ko. 89, 3, 1. — *ἑαυτοῦ* geht auf *ἕκαστος*. — Wegen *ὑπό* und *ἰδίᾳ* zu 130, 1. 95, 5.

142. 1. *μέγιστον δέ*, was aber das Wichtigste ist. Häufiger mit dem Art. in dieser Weise. — *κωλύσονται* passiv. zu 68, 3. — *μενετοί* „activ wie in anderm Sinne bei Arist. Vög. 1620, sonst schwerlich vorkommend." K.

2. *ἡ ἐπιτείχισις κτἑ.* Antwort auf 122, 1. — *ἄξιον φοβηθῆναι* wie *ἄξιος θαυμάσαι* 138, 3.

3. 4. *τὴν μὲν γάρ*, näml. *τὴν ἐπιτείχισιν*. Der Gegensatz hiezu folgt erst §. 6, durch welchen *οὐδὲ τὸ ναυτικὸν κτἑ.* (§. 2) weiter ausgeführt wird. Warum aber die *ἐπιτείχισις*, die Anlegung fester Plätze zur Beunruhigung eines Landes, nicht zu fürchten sei, zeigt der Redner so, dass er eine doppelte Art derselben unterscheidet. Ent-

γῆς βλάπτοιεν ἄν τι μέρος καταδρομαῖς καὶ αὐτομολίαις,
οὐ μέντοι ἱκανόν γε ἔσται ἐπιτειχίζειν τε κωλύειν ἡμᾶς
πλεύσαντας ἐς τὴν ἐκείνων καί, ᾗπερ ἰσχύομεν, ταῖς ναυσὶν
ἀμύνεσθαι. πλέον γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ τοῦ 5
ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκεῖνοι ἐκ τοῦ κατ' ἤπειρον ἐς τὰ
ναυτικά. τὸ δὲ τῆς θαλάσσης ἐπιστήμονας γενέσθαι οὐ 6
ῥᾳδίως αὐτοῖς προσγενήσεται. οὐδὲ γὰρ ὑμεῖς, μελετῶντες 7
αὐτὸ εὐθὺς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν, ἐξείργασθέ πω· πῶς δὴ
ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι, καὶ προσέτι οὐδὲ με-
λετῆσαι ἐασόμενοι διὰ τὸ ὑφ' ἡμῶν πολλαῖς ναυσὶν ἀεὶ
ἐφορμεῖσθαι, ἄξιον ἄν τι δρῷεν; πρὸς μὲν γὰρ ὀλίγας 8
ἐφορμούσας κἂν διακινδυνεύσειαν πλήθει τὴν ἀμαθίαν θρασύ-
νοντες, πολλαῖς δὲ εἰργόμενοι ἡσυχάσουσι, καὶ ἐν τῷ μὴ
μελετῶντι ἀξυνετώτεροι ἔσονται καὶ δι' αὐτὸ καὶ ὀκνηρότεροι.

weder, meint er, können die Pelop. eine uns gewachsene Stadt zu Stande zu bringen versuchen (*πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι*), oder ein blosses Castell (*φρούριον*) erbauen. Die erste Art der *ἐπιτείχισις* ist aber schon im Frieden schwer auszuführen, geschweige denn in einem feindl. Lande, und während wir nicht weniger gegen sie Grenzfestungen besitzen (*ἀντεπιτετειχισμένων*), näml. die schon in Attika bestehenden, z. B. Oenoë (2, 18, 1. 2. Einige nehmen *ἀντεπιτετειχισμένων* im Sinne eines Fut. exact.: „wenn wir Festungen gegen sie angelegt haben werden", schwerlich zulässig). Durch die zweite Art können sie uns zwar im Lande selbst schaden, aber nicht uns hindern, nach dem Pelop. zu schiffen und dort Festen anzulegen (*ἐπιτειχίζειν*, was die Ath. wirklich später in Pylos und Methone thaten). Es stehen sich also nicht, wie Einige meinten, *ἐπιτείχισις* und *φρούριον*, sondern die beiden eben entwickelten Arten der *ἐπιτείχισις* entgegen. Von beiden Arten kommen bei Thuk. Beispiele vor; von der ersten: das trachinische Herakleia (3, 92. 93. 5, 51), Anäa (4, 75, 1); von der zweiten: die Befestigung von Dekeleia durch die Pelop. Die Constr. betreffend, kann man schwanken, ob man *τὴν μέν* als Subj. oder als Obj. fassen solle. Natürlicher doch letzteres: diese als eine (dem Gegner) gewachsene Stadt zu Stande zu bringen. Cl. meint, *τὴν μέν* sei weder Object noch Subject, sondern die Betrachtung einleitend: „was die erste, die *ἐπιτείχισις* betrifft" u. vergleicht 23, 6. 32, 5. Mir erscheint die Annahme eines solchen in der Luft schwebenden Accus. überall unbegründet. — *αὐτομολίαις*. v. 7, 27, 5. 8, 40, 2.

5. Ich construiere mit fast allen Erklärern: *ἡμεῖς γὰρ ἔχομεν πλέον ἐμπειρίας τοῦ κατὰ γῆν* (im Landkriege) *ἐκ τοῦ ναυτικοῦ κτέ.* Der Genet. bei *πλέον* wie bei *τί* 1, 5, 1. 4, 130, 1. 7, 69, 2.

7. *ἐξείργασθέ πω.* Mehrere Herausg. haben das in guten Codd. fehlende *πώ* getilgt; doch ist es sehr passend und konnte durch das folg. *πῶς* leicht ausfallen. — *ἐασόμενοι* passiv. Das Fut. noch so Eurip. Iph. A. 331. Bei Demosth. Olynth. 2, 16 *ἐώμενοι διατρίβειν*. de Cherson. 59 *ἄγειν ἡσυχίαν ἐᾶσθαι*.

8. *τὴν ἀμαθίαν θρασύνοντες*, ihre Unkunde (des Seewesens) ermuthigend. — *ἐν τῷ μὴ μελετῶντι*, bei dem Mangel an Uebung. Ueber das Partic. zu 36, 1.

9 τὸ δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστίν, ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ οὐκ
ἐνδέχεται, ὅταν τύχῃ, ἐκ παρέργου μελετᾶσθαι, ἀλλὰ μᾶλλον
μηδὲν ἐκείνῳ πάρεργον ἄλλο γίγνεσθαι.

143. „Εἴ τε καὶ κινήσαντες τῶν Ὀλυμπίασιν ἢ Δελφοῖς
χρημάτων μισθῷ μείζονι πειρῷντο ἡμῶν ὑπολαβεῖν τοὺς ξέ-
νους τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν ἀντιπάλων ἐσβάντων
αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ τόδε τε
ὑπάρχει καί, ὅπερ κράτιστον, κυβερνήτας ἔχομεν πολίτας
καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν πλείους καὶ ἀμείνους ἢ πᾶσα ἡ
2 ἄλλη Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ τῷ κινδύνῳ οὐδεὶς ἂν δέξαιτο τῶν
ξένων τήν τε αὑτοῦ φεύγειν καὶ μετὰ τῆς ἥσσονος ἅμα
ἐλπίδος ὀλίγων ἡμερῶν ἕνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις
3 ξυναγωνίζεσθαι. καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα
καὶ παραπλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα τούτων τε ὧνπερ
ἐκείνοις ἐμεμψάμην ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου
4 μεγάλα ἔχειν. ἤν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν πεζῇ ἴωσιν,
ἡμεῖς ἐπὶ τὴν ἐκείνων πλευσούμεθα, καὶ οὐκέτι ἐκ τοῦ
ὁμοίου ἔσται Πελοποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν
Ἀττικὴν ἅπασαν· οἱ μὲν γὰρ οὐχ ἕξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν
ἀμαχεί, ἡμῖν δέ ἐστι γῆ πολλὴ καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ'
5 ἤπειρον· μέγα γὰρ τὸ τῆς θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ·
εἰ μὲν γὰρ ἦμεν νησιῶται, τίνες ἂν ἀληπτότεροι ἦσαν; καὶ

9. *ὥσπερ καὶ ἄλλο τι*, wie nur irgend etwas Anderes. Häufiger in ähnlicher Weise steigernd *εἰ*, *εἴπερ καὶ ἄλλος τις*. — *ἀλλὰ μᾶλλον*, sc. *δεῖ*, aus *ἐνδέχεται* zu entnehmen.

143. 1. Antwort auf 121, 3. — *Δελφοῖς*. Ueb. den blossen Dat. zu 73, 4. — *ὑπολαβεῖν*. zu 68, 3. — *μή — μετοίκων*. Man löse auf: *εἰ μὴ ἦμεν ἡμεῖς ἀντίπαλοι, ἐσβάντες αὐτοί τε καὶ οἱ μέτοικοι*. Alle Ath. giengen übrigens auch bei grossen Gefahren nicht leicht an Bord, sondern nur die *ζευγῖται* und *θῆτες*: 3, 16, 1. — *τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν* = *τοὺς ἄλλους ὑπηρέτας*, daher *πλείους*. Es sind aber wohl hier und 6, 31, 3 unter *ὑπηρεσία* die eigentlichen, sachkundigen, mit bestimmten Aemtern betrauten Seemänner im Gegensatz zu den gemeinen Ruderern, die meist keine Athener waren, zu verstehen.

2. *ἐπὶ τῷ κινδύνῳ*, bei der damit verbundenen Gefahr. — *τὴν αὑτοῦ φεύγειν*. Insofern die fremden Matrosen grösstentheils aus den von Athen abhängigen Städten waren, würden sie sich durch den Uebertritt aus ihrem betreffenden Vaterlande exiliert haben. — *ὀλίγων κτἑ.* Constr. *ἕνεκα δόσεως μεγάλου μισθοῦ ὀλίγων ἡμερῶν* i. e. *ἐς ὀλίγας ἡμέρας*.

3. *οὐκ — μεγάλα*, anderes Grosse, das nicht aus der Gleichheit mit ihnen, sondern aus der Ueberlegenheit über sie entspringt: andere Vorzüge einer überlegenen Macht.

4. *οὐκ — ἔσται*, eigentl.: es wird nicht unter gleichen Umständen, d.h. nicht gleich folgenschwer sein. Aehnl. *ἐκ τοῦ ἴσου γίγνεσθαι* 2, 3, 4.

·ῦν χρὴ ὅτι ἐγγύτατα τούτου διανοηθέντας τὴν μὲν γῆν αἱ οἰκίας ἀφεῖναι, τῆς δὲ θαλάσσης καὶ πόλεως φυλακὴν χειν, καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέντας πολλῷ :λείοσι μὴ διαμάχεσθαι (κρατήσαντές τε γὰρ αὖθις οὐκ λάσσοσι μαχούμεθα, καὶ ἢν σφαλῶμεν, τὰ τῶν ξυμμάχων, ϑεν ἰσχύομεν, προσαπόλλυται· οὐ γὰρ ἡσυχάσουσι μὴ ἱκα- ῶν ἡμῶν ὄντων ἐπ᾽ αὐτοὺς στρατεύειν), τήν τε ὀλόφυρσιν ιὴ οἰκιῶν καὶ γῆς ποιεῖσθαι, ἀλλὰ τῶν σωμάτων· οὐ γὰρ άδε τοὺς ἄνδρας, ἀλλ᾽ οἱ ἄνδρες ταῦτα κτῶνται. καὶ εἰ ὅμην πείσειν ὑμᾶς, αὐτοὺς ἂν ἐξελθόντας ἐκέλευον αὐτὰ ηῶσαι καὶ δεῖξαι Πελοποννησίοις ὅτι τούτων γε ἕνεκα οὐχ πακούσεσθε.

144. „Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐς ἐλπίδα τοῦ περιέσε- θαι, ἢν ἐθέλητε ἀρχήν τε μὴ ἐπικτᾶσθαι ἅμα πολεμοῦντες αὶ κινδύνους αὐθαιρέτους μὴ προστίθεσθαι· μᾶλλον γὰρ εφόβημαι τὰς οἰκείας ἡμῶν ἁμαρτίας ἢ τὰς τῶν ἐναντίων ιανοίας. ἀλλ᾽ ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα τοῖς 2
ργοις δηλωθήσεται· νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀποπέμψω- εν, Μεγαρέας μὲν ὅτι ἐάσομεν ἀγορᾷ καὶ λιμέσι χρῆσθαι, ν καὶ Λακεδαιμόνιοι ξενηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε ἡμῶν μήτε ῶν ἡμετέρων ξυμμάχων (οὔτε γὰρ ἐκεῖνο κωλύει ἐν ταῖς

5. *τούτου*, *τοῦ νησιώτας εἶναι.* — *διανοηθέντας*, euch im Geiste versetzend. v. 3, 40, 7 *γε- όμενοι ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ οῦ πάσχειν.* — *οἰκίας.* Gemeint ind Häuser ausserhalb der Stadt, vie das Folg. zeigt. — *μή* sollte igentl., wie Poppo bemerkt, gleich ach *καί* stehn, da es auch zu *ὀρ- ισθέντας* gehört. — *ἡσυχάσουσι*, c. *οἱ ξύμμαχοι.* — *ὀλόφυρσιν* noch , 51, 5, sonst nur bei Spätern. — *ὐ γὰρ τάδε κτέ.* v. 7, 77, 7 *ἄν- ρες γὰρ πόλις, καὶ οὐ τείχη οὐ- ὲ νῆες ἀνδρῶν κεναί.* — *τάδε* — *αὐτά.* Man bemerke den Wechsel er Pron.

144. 2. *ἐν ἄλλῳ λόγῳ.* „Cf. 2, 13, seqq. 2, 62“. P. Treffend bemerkt l.: „Uebrigens möchte diese Verweisung wohl mehr d. Disposition les Geschichtschreibers als des ledners sein, was namentl. in dem usatz *ἅμα τοῖς ἔργοις* d. h. „wenn vir schon in den Kriegsereignissen stehen“ hervortritt. Th. vertheilt sich in dieser Weise den Stoff nach seiner Convenienz; Per. konnte schwerl. einen wichtigen Theil seiner Belehrung auf die Kriegszeit selbst verschieben“. — *ποιῶσι*, anordnen. Dies lag den Ephoren ob. — *οὔτε γὰρ κτε.*, denn weder für jenes (das Verfahren der Lak. gegen Fremde) besteht ein Hinderniss (Verbot) in den Verträgen, noch für dieses (das Verfahren der Ath. gegen die Megareer): die Verträge verbieten weder das Eine noch das Andere. *οὐ κωλύει* ohne Subj. für *οὐδὲν κωλύει* gebraucht Arist. Vög. 463 *λόγος, ὃν διαμάττειν οὐ κωλύει.* Das Obj. bilden hier *ἐκεῖνο* und *τόδε.* Die Härte der Constr. ist mehr scheinbar; denn setzen wir für die Pron. das, was sie vertreten, so haben wir genau die Constr. des Arist.: *οὔτε γὰρ ξενηλασίας ποιεῖν κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε Μεγαρέας λι-*

σπονδαῖς οὔτε τόδε), τάς τε πόλεις ὅτι αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ αὐτονόμους ἔχοντες ἐσπεισάμεθα καὶ ὅταν κἀκεῖνοι ταῖς αὑτῶν ἀποδῶσι πόλεσι μὴ σφίσι, τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιτηδείως αὐτονομεῖσθαι, ἀλλὰ αὐτοῖς ἑκάστοις ὡς βούλονται· δίκας δὲ ὅτι ἐθέλομεν δοῦναι κατὰ τὰς ξυνθήκας, πολέμου δὲ οὐκ ἄρξομεν, ἀρχομένους δὲ ἀμυνούμεθα. ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρέποντα ἅμα τῇδε τῇ πόλει ἀποκρί-
3 νασθαι. εἰδέναι δὲ χρὴ ὅτι ἀνάγκη πολεμεῖν, ἢν δὲ ἑκούσιοι μᾶλλον δεχώμεθα, ἧσσον ἐγκεισομένους τοὺς ἐναντίους ἕξομεν, ἔκ τε τῶν μεγίστων κινδύνων ὅτι καὶ πόλει καὶ
4 ἰδιώτῃ μέγισται τιμαὶ περιγίγνονται. οἵ γοῦν πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ τοσῶνδε ὁρμώμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα ἐκλιπόντες, γνώμῃ τε πλείονι ἢ τύχῃ καὶ τόλμῃ μείζονι ἢ δυνάμει τόν τε βάρβαρον ἀπεώσαντο καὶ ἐς τάδε προήγαγον αὐτά· ὧν οὐ χρὴ λείπεσθαι, ἀλλὰ τούς τε ἐχθροὺς παντὶ τρόπῳ ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις πειρᾶσθαι αὐτὰ μὴ ἐλάσσω παραδοῦναι."

145. Ὁ μὲν Περικλῆς τοιαῦτα εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες ἄριστα σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηφίσαντο ἃ ἐκέλευε, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπεκρίναντο τῇ ἐκείνου γνώμῃ, καθ' ἕκαστά τε ὡς ἔφρασε καὶ τὸ ξύμπαν, οὐδὲν κελευόμενοι ποιήσειν, δίκῃ δὲ κατὰ τὰς ξυνθήκας ἑτοῖμοι εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ οὐκέτι ὕστερον ἐπρεσβεύοντο.

146. Αἰτίαι δὲ αὗται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφοτέροις πρὸ τοῦ πολέμου, ἀρξάμεναι εὐθὺς ἀπὸ τῶν ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ

μένων καὶ ἀγορᾶς ἐξείργειν. Dieser Erklärung stimmt, wenn ich ihn recht verstehe, Cl. bei. Andere nehmen ἐκεῖνο und τόδε für das Subj. und halten ἐν für eingeschoben, müssen aber dann obenein die unbezeugte Constr. von κωλύει mit dem Dativ annehmen. An eine Verderbung ist schwerl. zu denken. Schon Dionys. von Hal. las die Stelle so und erklärt oberflächlich κωλύει = κωλύεται. — τάς τε. „μέν et τέ inter se respondent etiam 2, 70, 2. 3, 46, 2. 4, 32, 2." P. — ἐσπεισάμεθα, näml. die dreissigjährigen Verträge. — σφίσι — ἐπιτηδείως, oligarchisch. Ebenso c 19. — ἄρξομεν, ἀρχομένους, ein befremdender Wechsel zwischen Act. und Med., wenn sich auch allenfalls ein Unterschied aussinnen lässt. Meineke vermuthet ἀρχομένου, bricht aber der Krieg aus. — δεχώμεθα, sc. πολεμεῖν.

4. ἐς τάδε προήγαγον. v. 75, 3 6, 18, 6.

145. ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμ. zu 15, 2.

146. αἰτίαι ohne Art. zu c. 1, 2

Κερκύρᾳ. ἐπεμίγνυντο δὲ ὅμως ἐν αὐταῖς καὶ παρ' ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρύκτως μέν, ἀνυπόπτως δὲ οὔ· σπονδῶν γὰρ ξύγχυσις τὰ γιγνόμενα ἦν καὶ πρόφασις τοῦ πολεμεῖν.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Β.

Ἄρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθένδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννησίων καὶ τῶν ἑκατέροις ξυμμάχων, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμίγνυντο ἔτι ἀκηρυκτεὶ παρ' ἀλλήλους καταστάντες τε ξυνεχῶς ἐπολέμουν· γέγραπται δὲ ἑξῆς ὡς ἕκαστα ἐγίγνετο κατὰ θέρος καὶ χειμῶνα.

2. Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τριακοντούτεις σπονδαὶ αἳ ἐγένοντο μετ' Εὐβοίας ἅλωσιν· τῷ δὲ πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει, ἐπὶ Χρυσίδος ἐν Ἄργει τότε πεντήκοντα δυοῖν δέοντα ἔτη ἱερωμένης καὶ Αἰνησίου ἐφόρου ἐν Σπάρτῃ καὶ Πυθοδώρου ἔτι τέσσαρας μῆνας ἄρχοντος Ἀθηναίοις, μετὰ τὴν ἐν Ποτιδαίᾳ μάχην μηνὶ ἕκτῳ καὶ ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ Θηβαίων ἄνδρες ὀλίγῳ πλείους τριακοσίων

— *ἀκηρύκτως.* Nach dem wirklichen Ausbruch des Krieges nicht mehr so: 2, 1. zu 53, 1.

II.

1. *ἀκηρυκτεί.* zu 1, 146, wo *ἀκηρύκτως.* — *καταστάντες.* zu 1, 49, 3. — *ξυνεχῶς*, nach Ullrichs Auffassung bis zum Frieden des Nikias (s. uns. Einl. S. XII); nach der gewöhnlichen bis zum Ende des ganzen Krieges. (vgl. Cl. Einl. S. XXXII ff.). — *κατὰ θέρος καὶ χ.* Rechnete Thuk. den Sommer u. Winter gleich lang, oder jenen zu 8, diesen zu 4 Monaten? Für das Erste spricht 5, 20, 3 *ἐξ ἡμισείας ἑκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν δύναμιν ἔχοντος* — für das Zweite 6, 21, 2 *μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμερινῶν* (vgl. Plut. Perikl. 11), ferner 4, 117, 1. 118, 12. 5, 19, 1, wo der Monat Elaphebolion, der bei der Eintheilung in zwei gleiche Hälften der letzte Wintermonat sein würde, u. 2, 31, 1. 3, 18, 3. 8, 108, 2, wo der Spätherbst, der den 21. Sept. anfieng (*τὸ φθινόπωρον* oder *μετόπωρον*), zum Sommer gerechnet wird. Ueber die nichts entscheidende Stelle 5, 76, 1 s. dort. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Zweite anzunehmen u. *ἡμισείας* a. a. O. nicht im strengen Sinne zu verstehen.

2. 1. *γάρ* ist auf *ἄρχεται* (c. 1) zu beziehen. — *ἱερωμένης.* Die Argeier zählten die Jahre nach den Hera-Priesterinnen. — *τέσσαρας* Verbesserung von Kr. für *δύο.* Wenn nur noch 2 Monate von dem Amtsjahre des Pythodoros übrig waren, welches (nach Ideler) mit dem 5. Juli endigte, so fand der Angriff auf Platäa Anfang Mai statt. 80 Tage später fielen die Peloponnesier in Attika ein (19, 1), das

(ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν βοιωταρχοῦντες Πυθάγγελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Διέμπορος ὁ Ὀνητορίδου) ἐσῆλθον περὶ πρῶτον ὕπνον ξὺν ὅπλοις ἐς Πλάταιαν τῆς Βοιωτίας, οὖσαν Ἀθηναίων
2 ξυμμαχίδα. ἐπηγάγοντο δὲ καὶ ἀνέῳξαν τὰς πύλας Πλαταιῶν ἄνδρες Ναυκλείδης τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, βουλόμενοι ἰδίας ἕνεκα δυνάμεως ἄνδρας τε τῶν πολιτῶν τοὺς σφίσιν ὑπεναντίους διαφθεῖραι καὶ τὴν πόλιν Θηβαίοις προσποιῆσαι.
3 ἔπραξαν δὲ ταῦτα δι' Εὐρυμάχου τοῦ Λεοντιάδου, ἀνδρὸς Θηβαίων δυνατωτάτου. προϊδόντες γὰρ οἱ Θηβαῖοι ὅτι ἔσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο τὴν Πλάταιαν, ἀεὶ σφίσι διάφορον οὖσαν, ἔτι ἐν εἰρήνῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μήπω φανεροῦ καθεστῶτος προκαταλαβεῖν. ᾗ καὶ ῥᾷον ἔλαθον
4 ἐσελθόντες, φυλακῆς οὐ προκαθεστηκυίας. θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὅπλα τοῖς μὲν ἐπαγομένοις οὐκ ἐπείθοντο ὥστ' εὐθὺς ἔργου ἔχεσθαι καὶ ἰέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δὲ ἐποιοῦντο κηρύγμασί τε χρήσασθαι ἐπιτηδείοις καὶ ἐς ξύμβασιν μᾶλλον καὶ φιλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἴ τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν Βοιωτῶν ξυμμαχεῖν, τίθεσθαι παρ' αὐτοὺς τὰ ὅπλα, νομίζοντες σφίσι ῥᾳδίως τούτῳ τῷ τρόπῳ προσχωρήσειν τὴν πόλιν.

wäre hiernach etwa den 24. Juli. Dazu passt aber schon *τοῦ σίτου ἀκμάζοντος* nicht (die *ἀκμή* des Getreides ist der Zeitpunkt, wo es seine volle Ausbildung erreicht hat, also sich der Reife nähert), da bereits im Juni die Ernte begann. Ebensowenig passt dazu die Angabe, dass sie lange Zeit in Acharnä verweilten (19, 2) und überhaupt in Attika so lange, als sie Lebensmittel hatten (23, 3); denn vor der c. 28 erwähnten Sonnenfinsterniss, von der wir wissen, dass sie auf den 3. August fiel, waren sie schon wieder abgezogen (s. c. 32); ihr ganzer Aufenthalt in Attika hätte danach nur 8 bis 9 Tage gedauert. Endlich konnte der Anfang des Mai nicht durch *ἅμα ἦρι ἀρχομένῳ* bezeichnet werden. Alle diese Schwierigkeiten beseitigt auf die leichteste Art Krügers Conj. *δ'* (d. i. *τέσσαρας*) für *δύο*, wonach denn der Angriff auf Platäa zu Anf. des März stattfand, u. das sogleich erwähnte Treffen bei Potidäa (1, 62 f.) nicht im November, sondern im Sept. 432 war. — *βοιωταρχοῦντες*. zu 4, 91. — *ξυμμαχίδα*, schon seit 520; s. 3, 68, 5. Herod. 6, 108, 1. — *περὶ πρῶτον ὕπνον* ohne Art. als Bestimmung der Tageszeit, wie *νυκτός, μέσον ἡμέρας, δείλης ὀψίας*.

3. *ᾗ καὶ ῥᾷον* Anknüpfung wie 1, 11, 1. 25, 4 und sonst noch.

4. *ἐπαγομένοις*, nicht *ἐπαγαγομένοις*, um das Verhältniss als ein fortbestehendes zu bezeichnen, wie *οἱ προδιδόντες* c. 5, 7. — *παρ' αὐτούς* zuerst Kr. statt *παρ' αὐτούς*, was ebenfalls zulässig. — *νομίζοντες* im Nom., weil das Vorangehende soviel war als *ἀνεῖπον διὰ τοῦ κήρυκος*. Der Herold vertritt, wie an anderen Stellen die Gesandten, die Gesammtheit. Aehnlich der Nom. 6, 61, 5. Mehrere klammern *καί* bis *ὅπλα* als Parenthese ein, so dass sich *νομίζοντες*

3. *Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὡς ᾔσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς
Θηβαίους καὶ ἐξαπιναίως κατειλημμένην τὴν πόλιν, καταδεί-
σαντες καὶ νομίσαντες πολλῷ πλείους ἐσεληλυθέναι (οὐ γὰρ
ἑώρων ἐν τῇ νυκτί), πρὸς ξύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς
λόγους δεξάμενοι ἡσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα
οὐδὲν ἐνεωτέριζον. πράσσοντες δέ πως ταῦτα κατενόησαν οὐ* 2
*πολλοὺς τοὺς Θηβαίους ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ῥᾳδίως
κρατήσειν· τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν
τῶν Ἀθηναίων ἀφίστασθαι. ἐδόκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι* 3
*καὶ ξυνελέγοντο διορύσσοντες τοὺς κοινοὺς τοίχους παρ'
ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανεροὶ ὦσιν ἰόντες,
ἁμάξας τε ἄνευ τῶν ὑποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς καθίστασαν,
ἵν' ἀντὶ τείχους ᾖ, καὶ τἆλλα ἐξήρτυον ᾗ ἕκαστον ἐφαίνετο
πρὸς τὰ παρόντα ξύμφορον ἔσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ τῶν* 4
*δυνατῶν ἑτοῖμα ἦν, φυλάξαντες ἔτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ περί-
ορθρον ἐχώρουν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ' αὐτούς, ὅπως μὴ κατὰ
φῶς θαρσαλεωτέροις οὖσι προσφέρωνται καὶ σφίσιν ἐκ τοῦ
ἴσου γίγνωνται, ἀλλ' ἐν νυκτὶ φοβερώτεροι ὄντες ἥσσους
ὦσι τῆς σφετέρας ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσέβαλόν
τε εὐθὺς καὶ ἐς χεῖρας ᾖσαν κατὰ τάχος.*

4. *Οἱ δ' ὡς ἔγνωσαν ἠπατημένοι, ξυνεστρέφοντό τε ἐν
σφίσιν αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολὰς ᾗ προσπίπτοιεν ἀπεωθοῦντο.
καὶ δὶς μὲν ἢ τρὶς ἀπεκρούσαντο, ἔπειτα πολλῷ θορύβῳ* 2
αὐτῶν τε προσβαλόντων καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν

κτέ. an *γνώμην ἐποιοῦντο κτέ.* anschliesst.

3. 1. *ἐνεωτέριζον*, sc. *οἱ Θηβαῖοι.* Wegen der Bedeutung zu 1, 132, 5.

2. *κρατήσειν.* Die Hs. *κρατῆσαι.* S Textausg praef. p. V sq. — *πώς*, irgend wie, lehnt nähere Angaben ab. vgl. zu *κατά τι ἄπορον* 1, 136, 2. — *οὐ βουλομένῳ ἦν.* v. 7, 35, 2. 8, 92, 6. Auch ohne Negat.: 4, 80, 2. 85, 4. Ebenso *προσδεχομένῳ ἦν* 6, 46, 2. Die Entstehung der Phrase zeigt 2, 60, 1 *προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ γεγένηται.* 4, 28, 5 *ἀσμένοις ἐγίγνετο.*

3. *ᾖ.* Als Subj. denke man: dies, das so entstandene Bollwerk.

4. *ὡς ἐκ τῶν δ.*, nach Möglichkeit. Ueber *ὡς* zu 3, 113, 6. — *ἑτοῖμα ἦν.* zu 1, 7. — *ἐκ τοῦ ἴσου γ.* zu 1, 143, 4. Das jedesmalige Subj. zeigt der Zusammenhang. — *φοβερώτεροι*, furchtsamer. zu 1, 36, 1.

4. 1. *προσπίπτοιεν*, sc. *οἱ Πλαταιῆς.*

2. *προσβαλόντων*, doch wohl, auch wegen *ἔπειτα*, von einem neuen Angriff zu verstehn und nicht von dem schon c. 3, 4 erwähnten. Einige Ausg. lesen mit einer Handschrift *προσβαλλόντων.* — *κεράμῳ.* Der Singul. collectiv, auch 3, 74, 1. 4, 48, 2. vgl. *πλίνθος* 4, 90, 2. *κῦμα* 3, 89, 4 u. a. B. 200, 1. — *τελευτῶντος τ. μ.* Zu Ende des Mondmonates war kein Mondschein. — *τοῦ μὴ ἐκφεύγειν*, damit sie nicht entflöhen, kann nur mit *διώκοντας* verbunden werden. Allerdings erscheint dieser Zusatz etwas

ἅμα ἀπὸ τῶν οἰκιῶν κραυγῇ τε καὶ ὀλολυγῇ χρωμένων λίθοις
τε καὶ κεράμῳ βαλλόντων, καὶ ὑετοῦ ἅμα διὰ νυκτὸς πολ-
λοῦ ἐπιγενομένου, ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφυγον διὰ
τῆς πόλεως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ
πηλῷ τῶν διόδων ᾗ χρὴ σωθῆναι (καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ
μηνὸς τὰ γιγνόμενα ἦν), ἐμπείρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας
3 τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὥστε διεφθείροντο πολλοί. τῶν δὲ Πλα-
ταιῶν τις τὰς πύλας ᾗ ἐσῆλθον καὶ αἵπερ ἀνεῳγμέναι μόναι,
ἔκλησε στυρακίῳ ἀκοντίου ἀντὶ βαλάνου χρησάμενος ἐς τὸν
4 μοχλόν, ὥστε μηδὲ ταύτῃ ἔτι ἔξοδον εἶναι. διωκόμενοί τε
κατὰ τὴν πόλιν οἱ μέν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες
ἔρριψαν ἐς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους,
οἱ δὲ κατὰ πύλας ἐρήμους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες
καὶ διακόψαντες τὸν μοχλὸν ἐξῆλθον οὐ πολλοί (αἴσθησις
γὰρ ταχεῖα ἐπεγένετο), ἄλλοι δὲ ἄλλῃ τῆς πόλεως σποράδην
5 ἀπώλλυντο. τὸ δὲ πλεῖστον καὶ ὅσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμ-
μένον ἐσπίπτουσιν ἐς οἴκημα μέγα, ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ
αἱ πλησίον θύραι ἀνεῳγμέναι ἔτυχον αὐτοῦ, οἰόμενοι πύλας
τὰς θύρας τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἄντικρυς δίοδον ἐς τὸ
6 ἔξω. ὁρῶντες δὲ οἱ Πλαταιῆς αὐτοὺς ἀπειλημμένους ἐβου-
λεύοντο εἴτε κατακαύσωσιν ὥσπερ ἔχουσιν, ἐμπρήσαντες τὸ

matt, ja überflüssig, weshalb ihn von Herwerden streicht; nicht besser ist er, wenn man mit Kr. erklärt: „so dass s. nicht entfliehen konnten"; aber den Genet. mit Dukas und Cl. von *ἐμπείρους* abhängen zu lassen würde nur angehen, wenn *ἐκφεύγειν* heissen könnte „entkommen lassen," was unmöglich ist. Sollte *ἐᾶν* ausgefallen sein? Schoene (Rhein. Mus. 1867 S. 139) vermuthet *οὗ ἦν* statt *τοῦ μή*. St. schreibt de coni. *τοῦ μὴ ἐκφρεῖν* coll. *διαφρεῖν* 7, 32, 1.

3. *τῶν δέ* scheint auch mir jetzt passender als *τῶν τε*. Die Hs. sind getheilt. — *στυρακίῳ ἀκοντίου*, das untere erzbeschlagene Ende eines Spiesses. — *ἀντὶ βαλάνου*. „*βάλανος* hiess (von seiner Gestalt) der [hohle] eiserne Pflock, der durch den Querriegel und das Thor hindurchgieng, sodass, wenn er eingesteckt war, der Riegel nicht zurückgeschoben u. das Thor nicht geöffnet werden konnte. Herauszuziehn war er nur durch ein eigens dazu eingerichtetes Instrument (*βαλανάγρα* od. *κλείς*). Indem nun der Platäer ein *στυράκιον* anstatt der *βάλανος* in den Riegel steckte, erschwerte er die Oeffnung des Thores, da jetzt die *βαλανάγρα* nicht passte." E. — *χρησάμενος ἐς* prägnanter Ausdruck. vgl. zu 1, 51, 3. 87, 2. Ebenso *παρά*: 4, 57, 4 *παρὰ τοὺς ἄλλους καταδῆσαι*.

5. *ἦν τοῦ τείχους*, zu der Mauer gehörte. vgl. 1, 134, 1. Also ein, wohl behufs der Vertheidigung errichtetes, sich an d. Mauer anlehnendes Gebäude; jedoch nicht „ein Gewölbe, das casemattenartig in d. Mauer hineingebaut war" (Cl.), da ein solches schwerlich 180 M. gefasst haben würde und nicht hätte angezündet werden können, woran man ja nach § 6. dachte (Schoene a. a. O.). — *καὶ — αὐτοῦ* als Anschluss an *ὃ ἦν*. zu 72, 1.

6. *ὥσπερ ἔχουσι*. zu 1, 134, 3.

οἴκημα, εἴτε τι ἄλλο χρήσωνται. τέλος δὲ οὗτοί τε καὶ ὅσοι 7
ἄλλοι τῶν Θηβαίων περιῆσαν κατὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι,
ξυνέβησαν τοῖς Πλαταιεῦσι παραδοῦναι σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ
ὅπλα χρήσασθαι ὅ τι ἂν βούλωνται. οἱ μὲν δὴ ἐν τῇ 8
Πλαταίᾳ οὕτως ἐπεπράγεσαν.

5. Οἱ δὲ ἄλλοι Θηβαῖοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγε-
νέσθαι πανστρατιᾷ, εἴ τι ἄρα μὴ προχωροίη τοῖς ἐσεληλυθόσι,
τῆς ἀγγελίας ἅμα καθ' ὁδὸν αὐτοῖς ῥηθείσης περὶ τῶν
γεγενημένων ἐπεβοήθουν. ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν Θηβῶν 2
σταδίους ἑβδομήκοντα, καὶ τὸ ὕδωρ τὸ γενόμενον τῆς
νυκτὸς ἐποίησε βραδύτερον αὐτοὺς ἐλθεῖν· ὁ γὰρ Ἀσωπὸς
ποταμὸς ἐρρύη μέγας καὶ οὐ ῥᾳδίως διαβατὸς ἦν. πορευόμενοί 3
τε ἐν ὑετῷ καὶ τὸν ποταμὸν μόλις διαβάντες ὕστερον παρε-
γένοντο, ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν μὲν διεφθαρμένων, τῶν δὲ
ζώντων ἐχομένων. ὡς δ' ᾔσθοντο οἱ Θηβαῖοι τὸ γεγενη- 4
μένον, ἐπεβούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαταιῶν·
(ἦσαν γὰρ καὶ ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἀγροὺς καὶ κατασκευή,
οἷα ἀπροσδοκήτου τοῦ κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου·) ἐβούλοντο
γὰρ σφίσιν, εἴ τινα λάβοιεν, ὑπάρχειν ἀντὶ τῶν ἔνδον, ἢν
ἄρα τύχωσί τινες ἐζωγρημένοι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα διενοοῦντο· 5
οἱ δὲ Πλαταιῆς ἔτι διαβουλευομένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες
τοιοῦτόν τι ἔσεσθαι καὶ δείσαντες περὶ τοῖς ἔξω κήρυκα
ἐξέπεμψαν παρὰ τοὺς Θηβαίους, λέγοντες ὅτι οὔτε τὰ
πεποιημένα ὁσίως δράσειαν ἐν σπονδαῖς σφῶν πειραθέντες
καταλαβεῖν τὴν πόλιν, τά τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν·
εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἔφασαν αὐτῶν τοὺς ἄνδρας ἀποκτενεῖν
οὓς ἔχουσι ζῶντας· ἀναχωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀπο-
δώσειν αὐτοῖς τοὺς ἄνδρας. Θηβαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι 6
καὶ ἐπομόσαι φασὶν αὐτούς· Πλαταιῆς δ' οὐχ ὁμολογοῦσι
τοὺς ἄνδρας εὐθὺς ὑποσχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων
πρῶτον γενομένων ἤν τι ξυμβαίνωσι, καὶ ἐπομόσαι οὔ φασιν.
ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνεχώρησαν οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· 7

5. 3. *ζώντων ἐχομένων* aus *ζῶντες εἴχοντο.*

4. *τῶν Πλαταιων* hängt von *τοῖς* ab. — *τοῦ* vor *κακοῦ* ist nach Baumeisters Verm. zugefügt. — *ἐβούλοντο γάρ*, der Grund zu *ἐπεβούλευον*, während die Parenthese zur Erklärung von *τοῖς ἔξω* diente. — *ὑπάρχειν*, dass er als Pfand diene.

5. *πειραθέντες* activ, wie 33, 2. 6, 92, 4. passiv 6, 54, 3. — *ἔλεγον αὐτοῖς* ist pleonastisch und macht den Satz anakoluthisch; doch würde, wenn es fehlte, die Deutlichkeit leiden. — *εἰ δὲ μή*, sc. *μὴ ἀδικοῖεν*. zu 28, 3.

οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσεκομί-
σαντο, ἀπέκτειναν τοὺς ἄνδρας εὐθύς. ἦσαν δὲ ὀγδοήκοντα
καὶ ἑκατὸν οἱ ληφθέντες, καὶ Εὐρύμαχος εἷς αὐτῶν ἦν, πρὸς
ὃν ἔπραξαν οἱ προδιδόντες.

6. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔς τε τὰς Ἀθήνας ἄγγελον ἔπεμ-
πον καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν τοῖς Θηβαίοις,
τά τ' ἐν τῇ πόλει καθίσταντο πρὸς τὰ παρόντα ᾗ ἐδόκει
2 αὐτοῖς. τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλθη εὐθὺς τὰ περὶ τῶν
Πλαταιῶν γεγενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχρῆμα ξυνέλαβον
ὅσοι ἦσαν ἐν τῇ Ἀττικῇ καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἔπεμψαν
κήρυκα, κελεύοντες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν
ἀνδρῶν οὓς ἔχουσι Θηβαίων, πρὶν ἄν τι καὶ αὐτοὶ βου-
3 λεύσωσι περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ ἠγγέλθη αὐτοῖς ὅτι τεθνηκότες
εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ γιγνομένῃ τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος
ἄγγελος ἐξῄει, ὁ δὲ δεύτερος ἄρτι νενικημένων τε καὶ ξυν-
ειλημμένων· καὶ τῶν ὕστερον οὐδὲν ᾔδεσαν. οὕτω δὴ οὐκ
εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστελλον· ὁ δὲ κῆρυξ ἀφικόμενος ηὗρε
4 τοὺς ἄνδρας διεφθαρμένους. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι
στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν σῖτόν τε ἐσήγαγον καὶ φρουροὺς
ἐγκατέλιπον, τῶν τε ἀνθρώπων τοὺς ἀχρειοτάτους ξὺν γυναιξὶ
καὶ παισὶν ἐξεκόμισαν.

7. Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμέ-
νων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο
ὡς πολεμήσοντες, παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι
καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, πρεσβείας τε μέλλοντες πέμπειν
παρὰ βασιλέα καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ ποθέν τινα
ὠφελίαν ἤλπιζον ἑκάτεροι προσλήψεσθαι, πόλεις τε ξυμμαχίδας
2 ποιούμενοι ὅσαι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως. καὶ
Λακεδαιμόνιοι μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ὑπαρχούσαις ἐξ Ἰταλίας

7. *ἀπέκτειναν.* Abweichend Diod. 12, 42: die Theb. hätten die Gefangenen zurückerhalten.

6. 4. *ἀχρειοτάτους.* zu 1, 93, 6.

7. 1. *Πλαταιαῖς.* „Sic iterum c. 10, 1; alibi hoc nomen, si a controverso genitivo *Πλαταιῶν* [2, 78, 4]. 3, 21, 1. 36, 1 discesseris, Thucydidi singulare est.“ — *ἄλλοσε ἐς τ. β.* „Barbari a Persis distincti sunt Odrysae (c. 67) et fortasse populi Epiri et Macedoniae (cf. c. 80).“ P. — *ἑαυτῶν* gebraucht wie 2, 92, 4 und oft *σφῶν.* zu 1, 30, 3.

2. *Λακεδαιμόνιοι — ἐπέταξαν.* Fast alle Codd. *Λακεδαιμονίοις — ἐπετάχθησαν.* Bei wiederholter Betrachtung habe ich mich immer mehr überzeugt, dass die handschriftl. Lesart sprachlich u. sachlich nicht haltbar ist. Abgesehen von der grossen Härte, *Λακεδαιμονίοις* für *ὑπὸ Λακεδαιμονίων*, trotz eines andern folg. Dativs, zu nehmen und *αὐτοῦ* proleptisch von

καὶ Σικελίας τοῖς τἀκείνων ἑλομένοις ναῦς ἐπέταξαν ποιεῖσθαι
κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων, ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεν-
τακοσίων νεῶν ἐσομένων, καὶ ἀργύριον ῥητὸν ἑτοιμάζειν, τά
τ' ἄλλα ἡσυχάζοντας καὶ Ἀθηναίους δεχομένους μιᾷ νηὶ
ἕως ἂν ταῦτα παρασκευασθῇ. Ἀθηναῖοι δὲ τήν τε ὑπάρ- 3
χουσαν ξυμμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον
μᾶλλον χωρία ἐπρεσβεύοντο, Κέρκυραν καὶ Κεφαλληνίαν καὶ
Ἀκαρνᾶνας καὶ Ζάκυνθον, ὁρῶντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ'
εἴη βεβαίως, πέριξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσοντες.

8. Ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδὲν ἀμφότεροι, ἀλλ' ἔρρωντο
ἐς τὸν πόλεμον οὐκ ἀπεικότως· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες
ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται, τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν
οὖσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ
ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἥπτετο τοῦ πολέμου, ἥ τε ἄλλη
Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν ξυνιουσῶν τῶν πρώτων πόλεων.
καὶ πολλὰ μὲν λόγια ἐλέγοντο, πολλὰ δὲ χρησμολόγοι ᾖδον 2

Italien und Sicilien zu erklären, wäre nach *ἐπετάχθησαν*, wovon nur die Bundesgenossen das Subj. sein könnten, der Accus. *ἡσυχάζοντας καὶ δεχομένους* (statt des Nomin.) eine unerhörte Anomalie. Aber auch der sachliche Zusammenhang fordert unabweisl. den Gedanken, dass die Lak. (u. zwar müssen dieselben im Nom. stehn wie 1, 19) an solche Bundesgenossen, *ὅσοι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως*, nicht aber an alle eine Aufforderung zum Bau von Schiffen richten, sowie in § 3 auch bei den Athenern nur deren Bemühungen um neue Bundesgenossen speciell hervorgehoben werden. Ich habe daher die sectio caesarea gewagt (*Λακεδαιμόνιοι* haben übrigens einige Hdschr., darunter Vat.), obwohl ich die Entstehung des bösen Schadens nicht erklären kann. Diese wäre allerdings erklärlicher, wenn man Cobet's (nov. lectt. p. 599 s.) Conj. *Λακεδαιμόνιοι — ἐπετετάχεσαν* annähme; allein das Plusq. widerspricht dem Gange der Erzählung. Auch Classens Aenderung *νῆες* statt *ναῦς*, welche St. aufgenommen hat, u. Poppo's (2. ed. min.) Lesart *ἐπετάχθη* (mit éiner Hdschr.), die Schütz Zeitschr. f. G. 1866. S. 47 billigt, genügt mir aus den angeführten Gründen in keiner Weise. *αὐτοῦ* beziehe ich auf den Peloponnes, *ὑπαρχούσαις* verstehe ich von den schon vorhandenen „Schiffen," eine wegen des folg. *ναῦς* unbedenkliche Ergänzung; *ἐξ Ἰτ. — ἑλομένοις* steht für *τοῖς ἐξ Ἰτ. καὶ Σικ. τἀκ. ἑλομένοις*, wie *πρὸς ἄνδρας τολμηροὺς τοὺς ἀντιτολμῶντας* 7, 21, 3 für *τοὺς πρὸς ἄ. τ. ἀντιτ.* (Anderes der Art zu 1, 18, 1). *τἀκείνων = τὰ ἑαυτῶν* (zu 11, 6), i. e. *τὰ τῶν Λακ. — πεντακοσίων*. 200 erwarteten sie nach Diod. 12, 41 aus Italien u. Sicilien, also 300 von ihren Bundesgen. in Griechenland selbst. — *Ἀθηναίους* Obj. von *δεχομ. — μιᾷ νηί*, wenn sie nur mit einem Schiffe kämen. Auch 3, 71, 1 u. a.

3. *φίλια — βεβαίως*. v. 4, 20, 3 *φίλους γενέσθαι βεβαίως*.

8. 1. *ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδέν* (ähnl. „7, 59, 3. 87, 6. 8, 15, 1." Cl.) nachgeahmt von Chariton VII. p. 122, 19 Dorv., wo Cobet nov. lectt. p. 372 statt des sinnlosen *ἐπένθουν ἢ οὐδέν* scharfsinnig das Richtige herstellt. — *μετέωρος*, voll unruhiger Spannung.

2. *ἐλέγοντο*. Ueb. d. Plur. zu 1, 126, 5. Mit *λόγια* scheinen Weis-

ἔν τε τοῖς μέλλουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν.
3 ἔτι δὲ Δῆλος ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τούτων, πρότερον οὔπω σεισθεῖσα ἀφ' οὗ Ἕλληνες μέμνηνται· ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι γενήσεσθαι σημῆναι· εἴ τέ τι ἄλλο
4 τοιουτότροπον ξυνέβη γενέσθαι, πάντα ἀνεζητεῖτο. ἡ δὲ εὔνοια παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ἄλλως τε καὶ προειπόντων ὅτι τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦσιν. ἔρρωτό τε πᾶς καὶ ἰδιώτης καὶ πόλις, εἴ τι δύναιτο καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνεπιλαμβάνειν αὐτοῖς, ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ τὰ πράγματα ᾧ μή τις
5 αὐτὸς παρέσται. οὕτως ἐν ὀργῇ εἶχον οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναίους, οἱ μὲν τῆς ἀρχῆς ἀπολυθῆναι βουλόμενοι, οἱ δὲ μὴ ἀρχθῶσι φοβούμενοι.

9. Παρασκευῇ μὲν οὖν τοιαύτῃ καὶ γνώμῃ ὥρμηντο. πόλεις δ' ἑκάτεροι τάσδ' ἔχοντες ξυμμάχους ἐς τὸν πόλεμον
2 καθίσταντο. Λακεδαιμονίων μὲν οἵδε ξύμμαχοι· Πελοποννήσιοι μὲν οἱ ἐντὸς ἰσθμοῦ πάντες πλὴν Ἀργείων καὶ Ἀχαιῶν (τούτοις δ' ἐς ἀμφοτέρους φιλία ἦν· Πελληνῆς δὲ Ἀχαιῶν μόνοι ξυνεπολέμουν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ ἅπαντες), ἔξω δὲ Πελοποννήσου Μεγαρῆς, Φωκῆς, Λοκροί, Βοιωτοί, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, Ἀνα-
3 κτόριοι. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Κορίνθιοι, Μεγαρῆς,

sagungen überhaupt, mit dem Folg. eigentliche Orakel (in Versen, ᾖδον) bezeichnet zu sein. Sollte λόγια, wie Cl. will, beidemal zu πολλά verstanden werden, so musste es, gerade wie νεότης § 1, voranstehn.

3. ὀλίγον — σεισθεῖσα. Also kannte Thuk. die Nachricht von einem kurz vor der Schlacht bei Marathon erfolgten Erdbeben auf Delos (Herod. 6, 98, 1) nicht. Umgekehrt hat Herodot, nach jener St., nichts von dem hier erwähnten gewusst. Dabei bleibt es aber auffallend, dass auch Herod. jenes ältere Erdbeben als eine Vorherverkündigung des pelop. Krieges deutet; denn nur auf diesen kann man ἀπ' αὐτῶν τῶν κορυφαίων περὶ τῆς ἀρχῆς πολεμεόντων (§ 3) beziehen. — σημῆναι = σημεῖον εἶναι. v. 43, 3. 5, 20, 2. ἐπισημαίνειν 2, 49, 7. κωλύειν 1, 144, 2.

4. ἐποίει — ἐς, war wirksam in Bezug auf, für. Wegen ἐς v. 4, 81, 2 ἐπιθυμίαν ἐνεποίει — ἐς τοὺς Λακ. Der intrans. Gebrauch von ποιεῖν mit πρός τι nicht selten von Arzneimitteln, die gegen eine Krankheit wirksam sind (Steph. Thes. unt. d. W.). — τῶν ἀνθρ. gehört zu ἡ εὔνοια. — προειπόντων, sc. αὐτῶν. Der Gen. abs. häufig im Griech. auch dann, wenn das bezügl. Subst. oder Pron. in einem andern Casus, selbst im Subjectscasus, in der Nähe steht. vgl. zu 83, 3.

5. ἐν ὀργῇ Conj. von Reiske, entsprechend dem sonstigen Gebrauche des Thuk. Cl. mit den Codd. ohne ἐν.

9. 2. Λοκροί, nur die opuntischen, worunter damals die epiknemidischen mitverstanden wurden; über die ozolischen 3, 95, 3.

Σικυώνιοι, Πελληνῆς, Ἠλεῖοι, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, ἱππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λοκροί· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις πεζὸν παρεῖχον. αὕτη Λακεδαιμονίων ξυμμαχία· Ἀθηναίων δὲ 4
Χῖοι, Λέσβιοι, Πλαταιῆς, Μεσσήνιοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀκαρνάνων οἱ πλείους, Κερκυραῖοι, Ζακύνθιοι, καὶ ἄλλαι πόλεις αἱ ὑποτελεῖς οὖσαι ἐν ἔθνεσι τοσοῖσδε, Καρία ἡ ἐπὶ θαλάσσῃ, Δωριῆς Καρσὶ πρόσοικοι, Ἰωνία, Ἑλλήσποντος, τὰ ἐπὶ Θρᾴκης, νῆσοι ὅσαι ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ Κρήτης πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, πᾶσαι αἱ ἄλλαι [Κυκλάδες] πλὴν Μήλου καὶ 5
Θήρας. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Χῖοι, Λέσβιοι, Κερ- 6
κυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ χρήματα. ξυμμαχία μὲν αὕτη ἑκατέρων καὶ παρασκευὴ ἐς τὸν πόλεμον ἦν.

10. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς εὐθὺς περιήγγελλον κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω ξυμμαχίαν στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τά τε ἐπιτήδεια οἷα εἰκὸς ἐπὶ ἔξοδον ἔκδημον ἔχειν, ὡς ἐσβαλοῦντες ἐς τὴν* 2
Ἀττικήν. ἐπειδὴ δὲ ἑκάστοις ἑτοῖμα γίγνοιτο κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρημένον, ξυνῆσαν τὰ δύο μέρη ἀπὸ πόλεως ἑκάστης 3
ἐς τὸν ἰσθμόν. καὶ ἐπειδὴ πᾶν τὸ στράτευμα ξυνειλεγμένον ἦν, Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῆς ἐξόδου ταύτης, ξυγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς τῶν πόλεων πασῶν καὶ τοὺς μάλιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρῄνει τοιάδε.

11. „*Ἄνδρες Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ τῇ Πελοποννήσῳ*

4. *οἱ πλείους*, blos Oeniadae nicht: 102, 2. — *Καρία*. „Der Nom. *πόλεις* wirkt übergewichtlich über *ἔθνεσι* vor." K. — *Κυκλάδες* ist sachlich anstössig, weil ausser den Inseln *ὅσαι — ἀνίσχοντα* nicht blos die andern Kykladen, unter denen jedenfalls Euböa nicht mitbegriffen sein kann, sondern überhaupt alle im ägäischen Meer ausser Melos u. Thera mit den Ath. verbündet waren (Nach P.). — *πλὴν Μήλου καὶ Θήρας*, weil sie Colonien von Lakedämon waren.

10. 1. *οἷα εἰκὸς κτέ.*, wahrsch. auf 40 Tage. v. 57, 2.

2. *ἑτοῖμα γίγν.* zu 1, 7. — *τὰ δύο μέρη*, zwei Drittel der waffenfähigen Mannschaft überhaupt; denn dass ein Contingent im Voraus bestimmt gewesen, ein höchstes Maass, von dem dann nur die jedesmal nöthige Quote angesagt zu werden brauchte, haben Einige ohne Beleg angenommen. *τὰ δύο μ.* nehme ich nicht als Subj., sondern als Appos. des in *ξυνῆσαν* liegenden Subj. wegen 47, 2 *Πελοποννήσιοι τὰ δύο μέρη ἐσέβαλον* (fielen ein, nicht etwa: warfen hinein) *ἐς τὴν Ἀττικήν*.

3. *παρῄνει τοιάδε* Conj. von Sintenis für *παρεῖναι τοιάδ' ἔλεξεν*, worin *παρεῖναι*, nur auf *ξυγκαλέσας* beziehbar, sehr müssig wäre und *τοιάδε* gegen den Gebrauch des Thuc. dem Vb. voranstände. Nicht mit gewohntem Glück behandelt unsere St. Meineke.

11. Eine kurze, der Sachlage angemessene Anrede, die den Ernst des Moments hervorhebt, vor Un-

καὶ ἔξω ἐποιήσαντο, καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρεσβύτεροι οὐκ ἄπειροι πολέμων εἰσίν· ὅμως δὲ τῆσδε οὔπω μείζονα παρασκευὴν ἔχοντες ἐξήλθομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πόλιν δυνατωτάτην νῦν ἐρχόμεθα, καὶ αὐτοὶ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι στρατεύοντες.
2 δίκαιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέρων χείρους φαίνεσθαι μήτε ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης ἐνδεεστέρους. ἡ γὰρ Ἑλλὰς πᾶσα τῇδε τῇ ὁρμῇ ἐπῆρται καὶ προσέχει τὴν γνώμην, εὔνοιαν ἔχουσα διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος πρᾶξαι ἡμᾶς ἃ ἐπινοοῦμεν.
3 οὔκουν χρή, εἴ τῳ καὶ δοκοῦμεν πλήθει ἐπιέναι καὶ ἀσφάλεια πολλὴ εἶναι μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους ἡμῖν διὰ μάχης, τούτου ἕνεκα ἀμελέστερόν τι παρεσκευασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ πόλεως ἑκάστης ἡγεμόνα καὶ στρατιώτην τὸ καθ'
4 αὑτὸν ἀεὶ προσδέχεσθαι ἐς κίνδυνόν τινα ἥξειν. ἄδηλα γὰρ τὰ τῶν πολέμων καὶ ἐξ ὀλίγου τὰ πολλὰ καὶ δι' ὀργῆς αἱ ἐπιχειρήσεις γίγνονται· πολλάκις τε τὸ ἔλασσον πλῆθος δεδιὸς ἄμεινον ἠμύνατο τοὺς πλέονας διὰ τὸ καταφρονοῦντας ἀπαρα-
5 σκεύους γενέσθαι. χρὴ δὲ ἀεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ θαρσαλέους στρατεύειν, τῷ δὲ ἔργῳ δεδιότας παρασκευάζεσθαι. οὕτω γὰρ πρός τε τὸ ἐπιέναι τοῖς ἐναντίοις εὐψυχότατοι
6 ἂν εἶεν, πρός τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι ἀσφαλέστατοι. ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω πόλιν ἐρχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένην, ὥστε χρὴ καὶ πάνυ ἐλπίζειν διὰ μάχης ἰέναι αὐτούς, εἰ μὴ καὶ νῦν ὥρμηνται ἐν ᾧ οὔπω πάρεσμεν, ἀλλ' ὅταν ἐν τῇ γῇ ὁρῶσιν ἡμᾶς
7 δῃοῦντάς τε καὶ τἀκείνων φθείροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς

terschätzung des Feindes warnt, Umsicht und pünktl. Ausführung der Befehle einschärft.

1. *οὔπω μείζονα.* „60000 gravis armaturae militum fuisse testantur Plut. Per. 33 et Aristid. 2, p. 141; 100000 hominum Androtio ap. schol. Soph. Oed. Col. 694". P. — *καὶ ἐπὶ — καὶ αὐτοί, et — et,* dem Sinne nach = *ὥσπερ ἐπί —, οὕτω καὶ αὐτοί.*

2. *ἐπῆρται.* Dieselbe Metapher wie in *μετέωρος* c. 8, 1. — *εὔνοιαν ἔχουσα* involviert ein *εὐχομένη*, daher folgt d. Acc. c. Inf. vgl. *ἑτοῖμος* mit dem Acc. c. Inf. 8, 9, 1.

3. *εἶναι*, sc. *δοκεῖ.* — *ἐλθεῖν διὰ μάχης.* zu 1, 40, 4. — *ἀλλά*, sc. *χρή.* — *τὸ καθ' αὑτόν* könnte man als Subj. zu *ἥξειν* fassen (seine Abtheilung), doch wegen 60, 3. 87, 8 wird es wohl auch hier besser adverbial erklärt: seinerseits.

4. *τὰ πολλά* meistentheils.

5. *ἐπιχειρεῖσθαι*, angegriffen werden. Im Act. *ἐπιχειρεῖν τινι.* zu 1, 126, 11.

6. *οὕτω* verb. mit *ἀδύνατον.* Gestellt wie bei Sophokl. Trach. 747 *ἄξηλον οὕτως ἔργον.* — *εἰ μὴ καὶ νῦν* = *εἰ καὶ νῦν μή.* zu 1, 72, 2. — *τἀκείνων* = *τὰ ἑαυτῶν*, wie c. 7, 2. 4, 99.

7. *πᾶσι κτέ.*, denn Alle befällt Zorn, vor ihren Augen und auf frischer That zu sehen, wie sie. Der Inf. kann nach *πᾶσιν ὀργὴ προσπίπτει* stehn, insofern dies ein *πᾶσι δεινόν ἐστι* involviert. vgl. zu §. 2. Mit Kr. *ἐν τοῖς*

ὄμμασι καὶ ἐν τῷ παραυτίκα ὁρᾶν πάσχοντάς τι ἀηθὲς ὀργὴ
προσπίπτει, καὶ οἱ λογισμῷ ἐλάχιστα χρώμενοι θυμῷ πλεῖστα
ἐς ἔργον καθίστανται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλέον τι τῶν ἄλλων 8
εἰκὸς τοῦτο δρᾶσαι, οἳ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἀξιοῦσι καὶ
ἐπιόντες τὴν τῶν πέλας δῃοῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὁρᾶν.
ὡς οὖν ἐπὶ τοσαύτην πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγίστην 9
δόξαν οἰσόμενοι τοῖς τε προγόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπ᾽
ἀμφότερα ἐκ τῶν ἀποβαινόντων, ἕπεσθ᾽ ὅπῃ ἄν τις ἡγῆται,
κόσμον καὶ φυλακὴν περὶ παντὸς ποιούμενοι καὶ τὰ παραγ-
γελλόμενα ὀξέως δεχόμενοι· κάλλιστον γὰρ τόδε καὶ ἀσφαλέ-
στατον πολλοὺς ὄντας ἑνὶ κόσμῳ χρωμένους φαίνεσθαι.“

12. *Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξύλλογον ὁ*
Ἀρχίδαμος Μελήσιππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθήνας
τὸν Διακρίτου, ἄνδρα Σπαρτιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον ἐνδοῖεν
οἱ Ἀθηναῖοι ὁρῶντες ἤδη σφᾶς ἐν ὁδῷ ὄντας. οἱ δὲ οὐ 2
προσεδέξαντο αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οὐδ᾽ ἐπὶ τὸ κοινόν· ἦν
γὰρ Περικλέους γνώμη πρότερον νενικηκυῖα κήρυκα καὶ
πρεσβείαν μὴ προσδέχεσθαι Λακεδαιμονίων ἐξεστρατευμένων·
ἀποπέμπουσιν οὖν αὐτὸν πρὶν ἀκοῦσαι καὶ ἐκέλευον ἐκτὸς
ὅρων εἶναι αὐθημερόν, τό τε λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ
σφέτερα αὐτῶν, ἤν τι βούλωνται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμπουσί
τε τῷ Μελησίππῳ ἀγωγούς, ὅπως μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δὲ 3
ἐπειδὴ ἐπὶ τοῖς ὁρίοις ἐγένετο καὶ ἔμελλε διαλύσεσθαι, τοσόνδε
εἰπὼν ἐπορεύετο ὅτι „Ἥδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων
κακῶν ἄρξει.“ ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἔγνω 4
ὁ Ἀρχίδαμος ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι οὐδέν πω ἐνδώσουσιν, οὕτω

ὄμμασι als Bestimmung von *ὀργὴ προσπίπτει* zu nehmen und *ἐν τῷ ὁρᾶν πάσχοντας* zu verbinden hindert wohl die Bedeutung von jenem; denn es kann schwerlich bedeuten beim Anblick, wobei überdies ein lästiger Pleonasm. herauskäme, noch auch vermittels der Augen, durch die A. Noch weniger ist Classens Erkl.: „wenn sie etwas Niedagewesenes vor den Augen und im unmittelbaren Anschauen erdulden“ annehmbar, da dann statt des Acc. *πάσχοντας*, den er durch ganz ungleichartige Stellen schützen will, nothwendig d. Dat. stehen müsste. — *οἱ* hält St. mit Usener für unächt. Auch mir scheint ohne den Artik. der Gedanke passender. — *πλεῖστα* am meisten statt am häufigsten. Es hat sich dem *ἐλάχιστα* assimiliert.

8. *δρᾶσαι.* Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — *ὁρᾶν*, sc. *δῃουμένην*.

9. *ἐπ᾽ ἀμφότερα*, *in utramque partem*, wie 1, 83, 3. *δόξα* ist voc. med.

12. 2. *ἐπὶ τὸ κοινόν* ist, genau genommen, in *ἐς τὴν πόλιν* schon mitenthalten. — *ἀναχωρήσαντας* hat den Hauptton.

3. *Ἥδε — ἄρξει.* Gewiss eine Anspielung auf diesen berühmt gewordenen Ausspruch ist Arist. Fried. 435 *Σπένδοντες εὐχώμεσθα*

5 δὴ ἄρας τῷ στρατῷ προυχώρει ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ μέρος μὲν τὸ σφέτερον καὶ τοὺς ἱππέας παρείχοντο Πελοποννησίοις ξυστρατεύειν, τοῖς δὲ λειπομένοις ἐς Πλάταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδῄουν.

13. Ἔτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλλεγομένων τε ἐς τὸν ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικήν, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός, ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολλάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίπῃ καὶ μὴ δῃώσῃ, ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελευσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ ἑαυτοῦ γένηται τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄγη ἐλαύνειν προεῖπον ἕνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὅτι Ἀρχίδαμος μέν οἱ ξένος εἴη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῷ γε τῆς πόλεως γένοιτο, τοὺς δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἢν ἄρα μὴ δῃώσωσιν οἱ πολέμιοι ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι, καὶ μηδεμίαν οἱ
2 ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίγνεσθαι. παρῄνει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἅπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαί τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι, ἔς τε μάχην μὴ ἐπεξιέναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ᾗπερ ἰσχύουσιν, ἐξαρτύεσθαι, τά τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὺν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χρημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου
3 γνώμῃ καὶ χρημάτων περιουσίᾳ κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέλευε προσιόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ

τὴν νῦν ἡμέραν Ἕλλησιν ἄρξαι πᾶσι πολλῶν κἀγαθῶν.

13. 1. *μὴ πολλάκις*, dass vielleicht. *μή* nach *ὑποτοπήσας*, wie nach den vbis timendi. Ueber *πολλάκις* Ko. 131, 65. — *προηγόρευε κτέ.* Ausser dem achten Buche sind der Stellen nur wenige, wo anstatt der Rede selbst blos ihr Inhalt referiert wird. Die Rede war angekündigt 1, 144, 2. — *εἴη — ἀφίησιν — γίγνεσθαι.* Die Varietät der Modi erklärt sich leicht aus dem verschiedenen Sinne. Der Inf.: es möge nicht entstehen. — *οὐ — γίγνοιτο* kann nur die Behauptung enthalten, dass es nicht zum Schaden gereiche, nicht aber das Versprechen, „dass es nicht — gereichen solle" (Cl.), welches m. E. durch *οὐ — γενήσεται* od. *γενήσοιτο* ausgedrückt sein müsste. — *ὥσπερ καὶ τὰ τ. ἄ.* Ueber *καί* zu 6, 68, 2.

2. *διὰ χειρὸς ἔχειν*, in der Hand behalten, hier bildlich, wie unser: „die Zügel straff anziehn"; in der eigentl. Bedeutung 76, 4. — *ἀπό* verb. mit *τῆς προσόδου.* — *τὰ πολλὰ — κρατεῖσθαι*, die meisten Erfolge würden errungen.

3. *ἑξακοσίων*, also nur 140 Talente mehr als zu Anfang, wo 460 stipuliert wurden: 1, 96, 2. Diese Vermehrung konnte leicht „durch Hinzukommen neuer Bundesgen., durch Abkauf der Kriegspflichtig-

πολὺ φόρου κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο, ἀφ' ὧν ἔς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τἆλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη), χωρὶς δὲ χρυσίου ἀσήμου καὶ 4
ἀργυρίου ἔν τε ἀναθήμασιν ἰδίοις καὶ δημοσίοις καὶ ὅσα ἱερὰ σκεύη περί τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκῦλα Μηδικὰ καὶ εἴ τι τοιουτότροπον, οὐκ ἐλάσσονος ἢ πεντακοσίων ταλάντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν προσ- 5
ετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτούς, καὶ ἢν πάνυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἄγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθου καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἅπαν· χρησαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν 6
αὐτούς· ὁπλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἔπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύλασσον τὸ πρῶτον ὁπότε οἱ 7
πολέμιοι ἐσβάλοιεν, ἀπό τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτάτων καὶ μετοίκων ὅσοι ὁπλῖται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαλη-

keit und durch Unterwerfung früher selbständiger“ entstanden sein. Böckh. Staatsh. 1. S. 524 f. 2 A. — ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, im Durchschnitt. — φόρου ist Appos.: ἑξακόσια τάλαντα φόρος. — τῆς ἄλλης προσόδου. Die Quellen dieser „übrigen Einkünfte“ waren nach Böckh. a. a. O. S. 409: 1) Gefälle (τέλη) von Domänen nebst Bergwerken, Zölle, Accise, einige Gewerbe- und Personensteuern auf Fremde und von Sclaven; 2) Strafgelder (τιμήματα) nebst Gerichtsgeldern u. den Einkünften von eingezogenen Gütern (δημιόπρατα); 3) ordentliche Staatsleistungen (λειτουργίαι ἐγκύκλιοι). Nach Xen. Anab. 7, 1, 27 betrugen die Gesammteinkünfte Athens zu Anf. des Krieges nicht weniger als 1000 Talente, also die aus den ebengenannten Quellen 400 T. — ἑξακισχιλίων τ. Diese waren angesammelt aus dem Tribute, grösstentheils erst seit der Uebertragung der Bundescasse von Delos nach Athen (Ol. 79, 4 oder etwas früher), wo dieselbe in dem Hinterhause (ὀπισθόδομος) des Parthenon aufbewahrt wurde (ἐν τῇ ἀκροπόλει). — τἆλλα οἰκοδ. vgl. Plut. Perikl. 13. — ἐς Ποτίδαιαν 70, 2.

4. σκῦλα Μηδικά, der silberfüssige Thron des Xerxes u. der goldene Säbel des Mardonios. — οὐκ ἐλάσσονος, sc. ὑπάρχοντος aus dem obigen ὑπαρχόντων. Die Hs. haben vor ἢ ein constructionsloses ἦν, das Abresch zuerst als eingeschoben erkannte.

5. οὐκ ὀλίγα ohne Artik. zu 1, 49, 5. — οἷς χρήσεσθαι. zu 1, 91, 5. — αὐτῆς τ. θ., des von Pheidias gearbeiteten kolossalen Standbildes der Ἀθηνᾶ παρθένος. — ἅπαν, sc. τὸ χρυσίον. — ἐλάσσω ist Neutr.

7. μετοίκων. Nur die reichsten derselben dienten als Hopliten, u. auch diese anfangs nur in den Be-

ρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεως καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὃ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἔξωθεν ἐτηρεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἑξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περίβολος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ ὂν
8 ἥμισυ τούτου. ἱππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἱπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας, καὶ
9 τριήρεις τὰς πλωίμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίοις καὶ οὐκ ἐλάσσω ἕκαστα τούτων, ὅτε ἡ ἐσβολὴ τὸ πρῶτον ἔμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα οἷάπερ εἰώθει Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπείθοντό τε καὶ ἐσεκομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν ᾗ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκιῶν καθαιροῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑποζύγια ἐς τὴν Εὔβοιαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικει-
2 μένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰωθέναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι ἡ ἀνάστασις ἐγίγνετο.

15. Ξυνεβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἑτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἡ Ἀττικὴ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾠκεῖτ[o] πρυτανεῖά τε ἐχούσας καὶ ἄρχοντας, καὶ ὁπότε μή τι δείσειαν οὐ ξυνῇσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτο[ὶ] ἕκαστοι ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλεύοντο· καί τινες καὶ ἐπο[λέ]λέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνιοι μετ' Εὐμόλπο[υ]

satzungen. Ihre Zahl war 3000: c. 31, 1. 2. — τοῦ τε μακροῦ. Dies ist der nördliche Arm der gewöhnl. τὰ μακρὰ τείχη genannten Mauern nach dem Peiräeus, der gleich τὸ ἔξωθεν genannt wird. s. zu 1, 107, 1.

8. ἱπποτοξόται, berittene Bogenschützen, die als Stadtpolizei gebraucht wurden, auch Θρᾷκες und Σκύθαι genannt.

14. 1. τὴν ἄλλην κατασκ., ausserdem das Hausgeräth. So wird ἄλλος oft zu einem Begriffe gesetzt, in dessen Sphäre der vorangehende nicht fällt, sodass eigtl. das Subst. als Appos. gedacht is[t] Plat. Phäd. p. 110 E καὶ λίθοις κ[αὶ] γῇ καὶ τοῖς ἄλλοις ζώοις. Kr. [...] 4, 11. Aber Thuk. 2, 62, 2 οὔ[τε] βασιλεὺς — οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθν[ος] war nicht zu vergleichen (s. dor[t])

15. Eine kurze archäologische [Di]gression. S. uns. Einleit. S. XVI[I]
1. ἑτέρων = ἢ ἑτέροις. zu 1, [...] 1. — τοῦτο, τὸ ἐν τοῖς ἀγροῖς δι[αι]τᾶσθαι. — πόλεις, 12 an der Za[hl]. ἐχούσας habe ich jetzt nach Bloo[m]fields Conj. mit Cl. u. St. geschr[ie]ben statt des hdschrftl. ἔχου[σαι]

τρὸς Ἐρεχθέα. ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος 2
μετὰ τοῦ ξυνετοῦ καὶ δυνατὸς τά τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν
χώραν, καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τά τε βουλευτήρια
ιαὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὖσαν, ἓν βουλευτήριον
ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον, ξυνῴκισε πάντας, καὶ νεμομένους
τὰ αὑτῶν ἑκάστους ἅπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἠνάγκασε μιᾷ πόλει
ταύτῃ χρῆσθαι, ἣ ἁπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν
μεγάλη γενομένη παρεδόθη ὑπὸ Θησέως τοῖς ἔπειτα· καὶ
ξυνοίκια ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι ἔτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν
δημοτελῆ ποιοῦσι. τὸ δὲ πρὸ τούτου ἡ ἀκρόπολις ἡ νῦν 3
οὖσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον μάλιστα
τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν αὐτῇ τῇ ἀκρο- 4
πόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἐστι, καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ
μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον ἵδρυται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμ-
πίου καὶ τὸ Πύθιον καὶ τὸ τῆς Γῆς καὶ τὸ ἐν Λίμναις
Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια τῇ δωδεκάτῃ ποιεῖται
ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὥσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες
ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. ἵδρυται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ
ἀρχαῖα. καὶ τῇ κρήνῃ τῇ νῦν μὲν τῶν τυράννων οὕτω 5
σκευασάντων Ἐννεακρούνῳ καλουμένῃ, τὸ δὲ πάλαι φανερῶν
τῶν πηγῶν οὐσῶν Καλλιρρόῃ ὠνομασμένῃ, ἐκεῖνοί τε ἐγγὺς
οὔσῃ τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο, καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ

as eine etwas gezwungene Erklärung verlangt.

2. *ἐβασίλευσε.* zu 1, 3, 2. — *μετὰ τοῦ ξ.*, neben der Einsicht. — *ς — οὖσαν* verb. mit *ξυνῴκισε*, nicht mit *καταλύσας*. Die Bedeutung von *ξυνῴκισε* erhellt aus dem Folg. — *μιᾷ πόλει ταύτῃ χρ.* v. , 58, 2 *μίαν πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιεῖσθαι.* — *ξυντελούντων ἐς αὐ.*, in ihren Verband gehören. v. 4, 76, 3. — *ξυνοίκια*, am 16. Hekatombäon (etwa Juli).

4. *τεκμήριον δέ· τὰ γάρ.* zu 1, , 1. — *καὶ ἄλλ. θ.*, auch anderer Götter, nicht blos der Pallas, welcher die Burg geweiht war . 2). Da diese Ergänzung nicht ohne Härte ist, so nehmen Andere eine Lücke an. — *ἐν Λίμναις*, „in den Sümpfen", ein Platz am Ilissos. — *τὰ ἀρχαιότερα Δ.*, gewöhnl. *τὰ Ἀνθεστήρια* genannt. Später waren noch andere dionysische Feste eingeführt worden. zu 5, 20, 1. — *τῇ δωδεκάτῃ.* Nur an diesem einen Tage des Jahres war dieser alte Tempel geöffnet. Das ganze Fest dauerte 3 Tage, vom 11. bis 13. Anthesterion (etwa Februar).

5. *Ἐννεακρούνῳ*, weil das Wasser aus 9 Röhren floss. — *πηγῶν.* „*πηγή* ist die Quelle als Naturgabe; *κρήνη* d. künstl. gefasste Mündung der Quelle; daher ein Röhrenbrunnen. S. Curtius üb. hellen. Wasserbauten S. 23, A. 37." (Cl.) — *ἐκεῖνοι* (i. e. *οἱ ἀρχαῖοι*) Conj. von Bekker für *ἐκείνῃ*, was weder als Wiederaufnahme von *τῇ κρήνῃ*, noch als Adverb. passend zu erklären ist. Doch als solches (illa regione) vertheidigt es ausser Andern Huennekes Quaest. Thuc. p. 19 sqq.

ἀρχαίου πρό τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται
6 τῷ ὕδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτῃ κατοίκησιν καὶ ἡ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ' Ἀθηναίων πόλις.

16. Τῇ τε οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὴν χώραν αὐτονόμῳ οἰκήσει [μετεῖχον] οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπειδὴ ξυνῳκίσθησαν, διὰ τὸ ἔθος ἐν τοῖς ἀγροῖς ὅμως οἱ πλείους τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν ὕστερον μέχρι τοῦδε τοῦ πολέμου πανοικησίᾳ γενόμενοί τε καὶ οἰκήσαντες, οὐ ῥᾳδίως τὰς μεταναστάσεις ἐποιοῦντο, ἄλλως τε καὶ ἄρτι ἀνειληφότες τὰς κατασκευὰς μετὰ
2 τὰ Μηδικά· ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλείποντες καὶ ἱερὰ ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίαιτάν τε μέλλοντες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὑτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17. Ἐπειδή τε ἀφίκοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μέν τισιν ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή, οἱ δὲ πολλοὶ τά τε ἐρῆμα τῆς πόλεως ᾤκησαν καὶ τὰ ἱερὰ καὶ τὰ ἡρῷα πάντα πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καί τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοιόνδε διεκώλυε, λέγον ὡς „τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν

6. *καλεῖται — πόλις*, z. B. in den Vertragsurkunden 5, 18, 10. 23, 5. 47, 11.

16. 1. *μετεῖχον* mit dem Dat. ist beispiellos, selbst die Bedeutung: sie nahmen Theil, nicht passend. Dobree's Conj. *ἐπεῖχον* wird durch den sonstigen Gebrauch von *ἐπέχω* nicht empfohlen. Am liebsten entbehrte man *μετεῖχον* ganz, sodass der Dativ (wegen) den folg. Partic. parallel stände. Ich habe es daher mit Andern eingeklammert. Aber mit denselben das epanaleptische *δ' οὖν* statt des handschr. *τὲ οὖν* zu schreiben und dann *καί* vor *ἐπειδή* als auch zu verstehen, hindert der, so viel ich sehe, klar vorliegende Gegensatz zwischen *αὐτονόμῳ οἰκήσει* und *ἐπειδὴ ξυνῳκ.* Durch die Zusammenlegung verloren sie ja eben die Selbständigkeit. — *ἐν τοῖς ἀγροῖς* verb. mit *πανοικησίᾳ γενόμενοι*, da si sich — mit dem ganzen Haus halt auf dem Lande befunde hatten.

2. *καταλείποντες*, wenngleich nu in éinem Cod., ist der Angeme senheit wegen unbedenkl. dem *κα-ταλιπόντες* vorzuziehen, zumal nach her *ἀπολείπων* folgt. Die Aend rung ist palaeographisch ganz u erheblich; viele Beispiele solch Verwechselungen von *ει* und *ι* gi Cobet nov. lectt. p. 330 sqq.

17. 1. *τὸ Πελασγικόν* war ei sich nordostwärts an die pela gische Burgmauer anschliessen Ebene, deren Besetzung mit Hä sern gewiss aus militärischen Grü den verboten war; man denke ähnliche Anordnungen im Ray der jetzigen Festungen. — „weil *ἐπάρατον* ein Verbot e hält.“ K. — *ἀργὸν ἄμεινον*, i.

ἄμεινον“, ὅμως ὑπὸ τῆς παραχρῆμα ἀνάγκης ἐξῳκήθη. καί 2
μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοὐναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο·
οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι
τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἡ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως,
ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον προῄδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε
αὐτὸ κατοικισθησόμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς 3
πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς ἕκαστός που ἐδύνατο·
οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνελθόντας αὐτοὺς ἡ πόλις, ἀλλ' ὕστερον
δὴ τά τε μακρὰ τείχη ᾤκησαν κατανειμάμενοι καὶ τοῦ Πει-
ραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον 4
ἥπτοντο, ξυμμάχους τε ἀγείροντες καὶ τῇ Πελοποννήσῳ
ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαρτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ 5
παρασκευῆς ἦσαν.

18. Ὁ δὲ στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προϊὼν ἀφίκετο
τῆς Ἀττικῆς ἐς Οἰνόην πρῶτον, ᾗπερ ἔμελλον ἐσβαλεῖν. καὶ
ὡς ἐκαθέζοντο, προσβολὰς παρεσκευάζοντο τῷ τείχει ποιη-
σόμενοι μηχαναῖς τε καὶ ἄλλῳ τρόπῳ· ἡ γὰρ Οἰνόη οὖσα 2
ἐν μεθορίοις τῆς Ἀττικῆς καὶ Βοιωτίας ἐτετείχιστο, καὶ
αὐτῷ φρουρίῳ οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρῶντο ὁπότε πόλεμος κατα-
λάβοι. τάς τε οὖν προσβολὰς ηὐτρεπίζοντο καὶ ἄλλως ἐν-
διέτριψαν χρόνον περὶ αὐτήν. αἰτίαν τε οὐκ ἐλαχίστην 3
Ἀρχίδαμος ἔλαβεν ἀπ' αὐτοῦ, δοκῶν καὶ ἐν τῇ ξυναγωγῇ
τοῦ πολέμου μαλακὸς εἶναι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιτήδειος,
οὐ παραινῶν προθύμως πολεμεῖν· ἐπειδή τε ξυνελέγετο ὁ
στρατός, ἥ τε ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ
τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαιότης διέβαλεν αὐτόν, μάλιστα
δὲ ἡ ἐν τῇ Οἰνόῃ ἐπίσχεσις. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἐσεκομί- 4
ζοντο ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, καὶ ἐδόκουν οἱ Πελοποννήσιοι

ἄμεινόν ἐστιν ἀργὸν ὂν ἢ ᾠκημένον.

2. γενέσθαι, sc. δοκοῦσι. vgl. zu 1, 25, 4. — μή. zu 1, 76, 1. — Thuk. hat nicht mehr den naiven Glauben des Herodot in Bezug auf Orakel: die Reflexion ist an dessen Stelle getreten, jedoch noch fern von jeder lucianeischen Frivolität. vgl. die Urtheile 54, 2. 3. 5, 26, 3. 4. uns. Einl. S. XV.

4. τῶν πρὸς τ. π., die Vorbereitungen zum Kriege.

18. 1. τῆς Ἀττικῆς. Dieser in geographischen Angaben stereotype Gen. steht am häufigsten, doch nicht ohne Ausnahme, dem Namen der Stadt voran.

2. αὐτῷ im Genus mit φρουρίῳ statt mit Οἰνόη übereinstimmend. So auch bekanntl. im Lat.

3. ξυναγωγῇ. Cl. vergl. Isokr. 4, 84 οἶμαι καὶ τὸν πόλεμον θεῶν τινα συναγαγεῖν und das homer. συνάγειν Ἄρηα, ἔριδα Ἄρηος. — κατὰ τὴν ἄλλην π. dem Art. vorangestellt des Gegensatzes wegen. zu 1, 18, 1.

4. ἐσεκομίζοντο, sc. τὰ ἐκ τῶν

ἐπελθόντες ἂν διὰ τάχους πάντα ἔτι ἔξω καταλαβεῖν, εἰ μὴ διὰ τὴν ἐκείνου μέλλησιν. ἐν τοιαύτῃ μὲν ὀργῇ ὁ στρατὸς τὸν Ἀρχίδαμον ἐν τῇ καθέδρᾳ εἶχεν. ὁ δέ, προσδεχόμενος, ὡς λέγεται, τοὺς Ἀθηναίους τῆς γῆς ἔτι ἀκεραίου οὔσης ἐνδώσειν τι καὶ κατοκνήσειν περιιδεῖν αὐτὴν τμηθεῖσαν, ἀνεῖχεν.

19. *Ἐπειδὴ μέντοι προσβαλόντες τῇ Οἰνόῃ καὶ πᾶσαν ἰδέαν πειράσαντες οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν, οἵ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐπεκηρυκεύοντο, οὕτω δὴ ὁρμήσαντες ἀπ᾽ αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν Πλαταίᾳ ἐσελθόντων τῶν Θηβαίων γενόμενα ἡμέρᾳ ὀγδοηκοστῇ μάλιστα, τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου,*
2 *Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτεμνον πρῶτον μὲν Ἐλευσῖνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον, καὶ τροπήν τινα τῶν Ἀθηναίων ἱππέων περὶ τοὺς Ῥείτους καλουμένους ἐποιήσαντο. ἔπειτα προυχώρουν ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλεων ὄρος διὰ Κρωπειᾶς ἕως ἀφίκοντο ἐς Ἀχαρνάς, χῶρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν δήμων καλουμένων. καὶ καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποιήσαντο χρόνον τε πολὺν ἐμμείναντες ἔτεμνον.*

20. *Γνώμῃ δὲ τοιᾷδε λέγεται τὸν Ἀρχίδαμον περί τ[ὰς] τὰς Ἀχαρνὰς ὡς ἐς μάχην ταξάμενον μεῖναι καὶ ἐς τὸ πεδίο[ν]*
2 *ἐκείνῃ τῇ ἐσβολῇ οὐ καταβῆναι· τοὺς γὰρ Ἀθηναίους ἠλ[πιζεν]*

ἀγρῶν. — *εἰ μὴ διά*, eine Formel des attischen Lebens, vollständig zu denken: wenn es nicht verhindert worden wäre wegen. Bei Thuk. nur an dieser Stelle. Ko. 88, 16.

5. *ἀνεῖχεν*, „hielt sich auf. v. 7, 48, 2. 8, 94, 2. Sonst in diesem Sinne ungewöhnlich.“ K.

19. 1. *πᾶσαν ἰδέαν*, in jeder Weise. Die Constr. ist gleichsam eine Fortbildung von *πᾶσαν πεῖραν πειράσαντες*, wie *πόλεμον στρατεύειν* von *στρατείαν στρατεύειν* u. A. zu 1, 3, 5. Zu *πειράσαντες* erg. *αὐτῆς*. — *ἐσελθόντων τῶν* Conj. v. Krüg. Die Hdschr. *τῶν ἐσελθόντων*, grammatisch unzulässig, wie es scheint. Cl. u. St. klammern *τῶν ἐσ. Θηβ.* als Glossem ein. — *ἀκμάζοντος.* zu c. 2, 1.

2. *τῶν δήμων καλ.* Ganz Attika war durch Kleisthenes (510 v. Ch.) in 174 an Grösse sehr verschieden *δῆμοι* (Gaue) eingetheilt. — *ἐμμείναντες.* Der Aor. ist neben de[m] Impf. auffallend, und ich hatte de[s]halb früher aus drei geringe[n] Hdschr. *ἐμμένοντες* aufgenomme[n] allein „da 4, 109, 5 ebenfalls *τ[ὴν] χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδῄ[ου]* gelesen wird, so wird man do[ch] eher annehmen, dass das *ἐμμεῖν[αι]* an beiden Stellen ein Festsetz[en] bedeutet, von dem aus die V[er]wüstungen unternommen werd[en]. Anders stehen freilich die Par[allelen] *ἐμμείναντες* 2, 23, 3. 3, 1, 2. 8, 31, 4 Cl. Natürl. muss dann *πολὺν χ[ρό]νον* mit *ἔτεμνον* verbunden w[er]den, ebenfalls im Widerspruch m[it] den letztgenannten Stellen.

20. 1. *ἐκείνῃ τῇ ἐσβ.* Ueb. d[en] Dat. zu 1, 44, 1.

πιξεν, ἀκμάζοντάς τε νεότητι πολλῇ καὶ παρεσκευασμένους
ἐς πόλεμον ὡς οὔπω πρότερον, ἴσως ἂν ἐπεξελθεῖν καὶ τὴν
γῆν οὐκ ἂν περιιδεῖν τμηθῆναι. ἐπειδὴ οὖν αὐτῷ ἐς Ἐλευ- 3
σῖνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον οὐκ ἀπήντησαν, πεῖραν ἐποι-
εῖτο περὶ τὰς Ἀχαρνὰς καθήμενος εἰ ἐπεξίασιν· ἅμα μὲν 4
γὰρ αὐτῷ ὁ χῶρος ἐπιτήδειος ἐφαίνετο ἐνστρατοπεδεῦσαι,
ἅμα δὲ καὶ οἱ Ἀχαρνῆς μέγα μέρος ὄντες τῆς πόλεως
(τρισχίλιοι γὰρ ὁπλῖται ἐγένοντο) οὐ περιόψεσθαι ἐδόκουν
τὰ σφέτερα διαφθαρέντα, ἀλλ' ὁρμήσειν καὶ τοὺς πάντας
ἐς μάχην· εἴ τε καὶ μὴ ἐπεξέλθοιεν ἐκείνῃ τῇ ἐσβολῇ οἱ
Ἀθηναῖοι, ἀδεέστερον ἤδη ἐς τὸ ὕστερον τὸ πεδίον τεμεῖν
καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν χωρήσεσθαι· τοὺς γὰρ Ἀχαρ-
νέας ἐστερημένους τῶν σφετέρων οὐχ ὁμοίως προθύμους
ἔσεσθαι ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων κινδυνεύειν, στάσιν δὲ ἐνέ-
σεσθαι τῇ γνώμῃ. τοιαύτῃ μὲν διανοίᾳ ὁ Ἀρχίδαμος περὶ 5
τὰς Ἀχαρνὰς ἦν.

21. Ἀθηναῖοι δὲ μέχρι μὲν οὗ περὶ Ἐλευσῖνα καὶ τὸ
Θριάσιον πεδίον ὁ στρατὸς ἦν, καί τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ
ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προϊέναι, μεμνημένοι καὶ Πλειστοάνακτα
τὸν Παυσανίου, Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς
Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσῖνα καὶ Θριῶζε στρατῷ Πελοποννησίων
πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαρσι καὶ δέκα ἔτεσιν ἀνεχώρησε
πάλιν ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθών (διὸ δὴ καὶ ἡ φυγὴ
αὐτῷ ἐγένετο ἐκ Σπάρτης δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν
ἀναχώρησιν)· ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρνὰς εἶδον τὸν στρατὸν 2
ἑξήκοντα σταδίους τῆς πόλεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀνασχετὸν
ἐποιοῦντο, ἀλλ' αὐτοῖς, ὡς εἰκός, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ
ἐμφανεῖ, ὃ οὔπω ἑωράκεσαν οἵ γε νεώτεροι, οὐδ' οἱ πρε-
σβύτεροι πλὴν τὰ Μηδικά, δεινὸν ἐφαίνετο καὶ ἐδόκει τοῖς

2. τμηθῆναι. zu 1, 35, 4.
4. ὁρμήσειν transit., wie 1, 87, 2. 27, 3. — ἐκείνῃ τ. ἐ. wohl wieder: bei jenem Einfalle, wie §. 1, und nicht von ἐπεξέλθοιεν abhängig, wie Einige meinten. — τεμεῖν, c. ἐδόκει (er glaubte), aus ἐδόκουν.

21. 1. καί τινα. Hier beginnt der Nachsatz. καί: auch, noch. — Πλειστοάνακτα — ὅτε. Die bekannte Attract. auch auf eine temporale Conj. übertragen, was seltener geschieht. ὅτε wie *quum* nach den verbis memoriae. — τὴν αναχ. Nur hier πείθεσθαι mit dem Acc. eines Subst., sonst mit dem eines neutralen Pron. Ganz so bei δύνασθαι. zu 1, 141, 1. Zur Sache 1, 114. 5, 16, 3.

2. γῆς τεμν., „da ihnen Land verwüstet wurde, wie 54, 1. 74, 1.“ K. — τὰ Μηδικά, Acc. der Zeit: in den Perserkriegen. vgl. zu 1, 2, 1. — κατὰ ξυστ. γιγν. zu 1, 139, 4.

τε ἄλλοις καὶ μάλιστα τῇ νεότητι ἐπεξιέναι καὶ μὴ περι-
3 ορᾶν. κατὰ ξυστάσεις τε γιγνόμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελεύοντες ἐξιέναι, οἱ δέ τινες οὐκ ἐῶντες. χρησμολόγοι τε ᾖδον χρησμοὺς παντοίους, ὧν ἀκροᾶσθαι ἕκαστος ὥργητο. οἵ τε Ἀχαρνῆς οἰόμενοι παρὰ σφίσιν αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἡ γῆ ἐτέμνετο, ἐνῆγον τὴν ἔξοδον μάλιστα. παντί τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἡ πόλις καὶ τὸν Περικλέα ἐν ὀργῇ εἶχον καὶ ὧν παρῄνεσε πρότερον ἐμέμνηντο οὐδέν, ἀλλ' ἐκάκιζον ὅτι στρατηγὸς ὢν οὐκ ἐπεξάγοι, αἴτιόν τε σφίσιν ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

22. Περικλῆς δὲ ὁρῶν μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονοῦντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν περὶ τοῦ μὴ ἐπεξιέναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ξύλλογον οὐδένα, τοῦ μὴ ὀργῇ τι μᾶλλον ἢ γνώμῃ ξυνελθόντας ἐξαμαρτεῖν, τήν τε πόλιν ἐφύλασσε καὶ
2 δι' ἡσυχίας μάλιστα ὅσον ἐδύνατο εἶχεν. ἱππέας μέντοι ἐξέπεμπεν ἀεὶ τοῦ μὴ προδρόμους ἀπὸ τῆς στρατιᾶς ἐσπίπτοντας ἐς τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν καὶ ἱππομαχία τις ἐνεγένετο βραχεῖα ἐν Φρυγίοις τῶν τ[ε] Ἀθηναίων τέλει ἑνὶ τῶν ἱππέων καὶ Θεσσαλοῖς μετ' αὐτῶ[ν] πρὸς τοὺς Βοιωτῶν ἱππέας, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔσχον ο[ἱ] Ἀθηναῖοι καὶ Θεσσαλοί, μέχρι οὗ προσβοηθησάντων τοῖ[ς] Βοιωτοῖς τῶν ὁπλιτῶν τροπὴ ἐγένετο αὐτῶν καὶ ἀπέθανο[ν] τῶν Θεσσαλῶν καὶ Ἀθηναίων οὐ πολλοί. ἀνείλοντο μέντ[οι]
3 αὐτοὺς αὐθημερὸν ἀσπόνδους. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τρ[ο]παῖον τῇ ὑστεραίᾳ ἔστησαν. ἡ δὲ βοήθεια αὕτη τῶν Θεσσαλῶν κατὰ τὸ παλαιὸν ξυμμαχικὸν ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοι[ς] καὶ ἀφίκοντο παρ' αὐτοὺς Λαρισαῖοι, Φαρσάλιοι, [Παράσιο[ι]] Κρανώνιοι, Πυράσιοι, Γυρτώνιοι, Φεραῖοι. ἡγοῦντο δὲ αὐτ[ῶν]

3. ἕκαστος ὥργ. Vulg. ὡς ἕκ. ὥργ. Cl. hat ὡς nach den best. Hdschr. mit Recht gestrichen. St. schreibt nach eigener Verm. εἷς ἕκαστος coll. 8, 89, 4. — ὀργᾶν im Act. häufig (bei Thuk. 4, 108, 6. 8, 2, 2); das Med. sonst nicht bei Classikern.

22. 1. τοῦ μή, damit nicht. — δι' ἡσυχίας — εἶχεν. vgl. διὰ χειρὸς ἔχειν 13, 2. δι' ὀργῆς ἔ. 37, 2. δι' αἰτίας ἔ. 60, 4. intrans. ... φυλακῆς ἔ. 2, 81, 4. 7, 8, 3.

2. ἀσπόνδους. zu 1, 63, 3. ... war also keine eingestandene N[ie]derlage.

3. τὸ — ξυμμαχικόν, das Bu[n]desverhältniss. v. 1, 102, ... 107, 7. — [Παράσιοι] wird mit Re[cht] verdächtigt, da der Name s[onst] nirgends vorkommt. Es scheint ... Variante des folg. Πυράσιοι zu s[ein].

ἐκ μὲν Λαρίσης Πολυμήδης καὶ Ἀριστόνους, ἀπὸ τῆς στάσεως ἑκάτερος, ἐκ δὲ Φαρσάλου Μένων. ἦσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων κατὰ πόλεις ἄρχοντες.

23. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ οὐκ ἐπεξῇσαν αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μάχην, ἄραντες ἐκ τῶν Ἀχαρνῶν ἐδῄουν τῶν δήμων τινὰς ἄλλους τῶν μεταξὺ Πάρνηθος καὶ Βριλησσοῦ ὄρους. ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ γῇ οἱ Ἀθηναῖοι 2 ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἅσπερ παρεσκευάζοντο καὶ χιλίους ὁπλίτας ἐπ' αὐτῶν καὶ τοξότας τετρακοσίους· ἐστρατήγει δὲ Καρκίνος τε ὁ Ξενοτίμου καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους καὶ Σωκράτης ὁ Ἀντιγένους. καὶ 3 οἱ μὲν ἄραντες τῇ παρασκευῇ ταύτῃ περιέπλεον, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι χρόνον ἐμμείναντες ἐν τῇ Ἀττικῇ ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια ἀνεχώρησαν διὰ Βοιωτῶν, οὐχ ᾗπερ ἐσέβαλον· παριόντες δὲ Ὠρωπὸν τὴν γῆν τὴν Γραϊκὴν καλουμένην, ἣν νέμονται Ὠρώπιοι Ἀθηναίων ὑπήκοοι, ἐδῄωσαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Πελοπόννησον διελύθησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι.

24. Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι φυλακὰς κατεστήσαντο κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ὥσπερ δὴ ἔμελλον διὰ παντὸς τοῦ πολέμου φυλάξειν· καὶ χίλια τάλαντα ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει χρημάτων ἔδοξεν αὐτοῖς ἐξαίρετα ποιησαμένοις χωρὶς θέσθαι καὶ μὴ ἀναλοῦν, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἄλλων πολεμεῖν· ἢν δέ τις εἴπῃ ἢ ἐπιψηφίσῃ κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, ἢν μὴ οἱ πολέμιοι νηίτῃ στρατῷ ἐπιπλέωσι τῇ πόλει καὶ δέῃ ἀμύνασθαι, θάνατον ζημίαν ἐπέθεντο. τριήρεις τε μετ' αὐτῶν ἑκατὸν ἐξαιρέτους ἐποιή- 2 σαντο, κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἕκαστον τὰς βελτίστας, καὶ τρι-

St. schreibt *Παγασαῖοι*. — *ἀπὸ* — *ἑκάτ.*, jeder von seiner Partei, in Folge eines Compromisses jedenfalls zwischen den Oligarchen und Demokraten. Die Sache erscheint doch so befremdl. nicht, wenn wir an ähnl. Vorfälle bei jetzigen Wahlen denken. Was aber die Sprache betrifft, so kann ich Poppo's Meinung, dass es *ἑκατέρας* heissen müsse, nicht theilen. Viell. aber hat Curtius Recht (Gr. Gesch. 3, 838, cit. von Cl.), wenn er beide Reiterführer für Männer der Opposition hält, was sich mit den Worten ganz wohl vereinigen lässt. Einem Glossem, wofür Cl. u. St. die Worte halten, sehen dieselben keineswegs ähnlich.

23. 2. *ἅσπερ παρεσκ.*, welche sie (früher, wie wir sahen 17, 4) rüsteten, nur scheinbar für das Plusqpf.

3. *χρόνον κτέ.* Ueb. die Zeitdauer des Einfalls zu c. 2, 1. — *Γραϊκήν.* Der alte Name v. Oropos war *Γραῖα* nach Aristot. bei Steph. Byz. Die Hdschr. *Πειραϊκήν*.

24. 2. *κατὰ — βελτίστας.* Aus der Gesammtheit der Trieren wurden jährl. die hundert besten ausgesucht, woraus indess keineswegs

ηράρχους αὐταῖς, ὧν μὴ χρῆσθαι μηδεμιᾷ ἐς ἄλλο τι ἢ μετὰ τῶν χρημάτων περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου, ἢν δέῃ

25. Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι καὶ Κερκυραῖοι μετ' αὐτῶν, πεντήκοντα ναυσὶ προσβεβοηθηκότες, καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἄλλα τε ἐκάκουν περιπλέοντες καὶ ἐς Μεθώνην τῆς Λακωνικῆς ἀποβάντες τῷ τείχει προσέβαλον, ὄντι ἀσθενεῖ καὶ ἀνθρώ-
2 πων οὐκ ἐνόντων. ἔτυχε δὲ περὶ τοὺς χώρους τούτους Βρασίδας ὁ Τέλλιδος, ἀνὴρ Σπαρτιάτης, φρουρὰν ἔχων, καὶ αἰσθόμενος ἐβοήθει τοῖς ἐν τῷ χωρίῳ μετὰ ὁπλιτῶν ἑκατόν. διαδραμὼν δὲ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ἐσκεδασμένον κατὰ τὴν χώραν καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τετραμμένον, ἐσπίπτει ἐς τὴν Μεθώνην καὶ ὀλίγους τινὰς ἐν τῇ ἐσδρομῇ ἀπολέσας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τήν τε πόλιν περιεποίησε καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος πρώτου τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐπῃνέθη ἐν
3 Σπάρτῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἄραντες παρέπλεον, καὶ σχόντες τῆς Ἠλείας ἐς Φειὰν ἐδῄουν τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας καὶ προσβοηθήσαντας τῶν ἐκ τῆς κοίλης Ἤλιδος τριακοσίους λογάδας καὶ τῶν αὐτόθεν ἐκ τῆς περιοικίδος Ἠλείων μάχῃ
4 ἐκράτησαν. ἀνέμου δὲ κατιόντος μεγάλου χειμαζόμενοι ἐν ἀλιμένῳ χωρίῳ, οἱ μὲν πολλοὶ ἐπέβησαν ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ περιέπλεον τὸν Ἰχθῦν καλούμενον τὴν ἄκραν ἐς τὸν ἐν τῇ Φειᾷ λιμένα, οἱ δὲ Μεσσήνιοι ἐν τούτῳ καὶ ἄλλοι τινὲς οἳ οὐ δυνάμενοι ἐπιβῆναι κατὰ γῆν χωρήσαντες τὴν Φειὰν
5 αἱροῦσι. καὶ ὕστερον αἵ τε νῆες περιπλεύσασαι ἀναλαμβάνουσιν αὐτοὺς καὶ ἐξανάγονται ἐκλιπόντες Φειάν, καὶ τῶν Ἠλείων ἡ πολλὴ ἤδη στρατιὰ προσεβεβοηθήκει. παραπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ ἄλλα χωρία ἐδῄουν.

26. Ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναῦς ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Λοκρίδα καὶ Εὐβοίας ἅμα
2 φυλακήν. ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου. καὶ ἀποβάσεις ποιησάμενος τῆς τε παραθαλασσίου ἔστιν ἃ ἐδῄωσε

folgt, dass diese Reserveflotte alljährl. in ihrem ganzen Bestande wechselte. — χρῆσθαι. Ueb. den Inf. zu 1, 91, 5. — περὶ — κινδύνου. zu 1, 75, 5.

25. 2. περιεποίησε, rettete. — πρώτου Conj. von v. Herwerden. Die Hs. πρῶτος. — ἐπῃνέθη, wohl durch ein förml. Decret.

3. ἐκ τῆς περιοικ., wahrscheinlich aus dem pisatischen Elis, in welchem Pheia lag.

26. 1. Λοκρίδα, das opuntische zu 9, 2.

*καὶ Θρόνιον εἷλεν, ὁμήρους τε ἔλαβεν αὐτῶν, καὶ ἐν Ἀλόπῃ
τοὺς βοηθήσαντας Λοκρῶν μάχῃ ἐκράτησεν.*

27. [*Ἀνέστησαν δὲ καὶ Αἰγινήτας τῷ αὐτῷ θέρει τούτῳ
ἐξ Αἰγίνης Ἀθηναῖοι, αὐτούς τε καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας,
ἐπικαλέσαντες οὐχ ἥκιστα τοῦ πολέμου σφίσιν αἰτίους εἶναι·
καὶ τὴν Αἴγιναν ἀσφαλέστερον ἐφαίνετο, τῇ Πελοποννήσῳ
ἐπικειμένην, αὐτῶν πέμψαντας ἐποίκους ἔχειν. καὶ ἐξέπεμ-
ψαν ὕστερον οὐ πολλῷ ἐς αὐτὴν τοὺς οἰκήτορας. ἐκπεσοῦσι* 2
*δὲ τοῖς Αἰγινήταις οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν Θυρέαν οἰκεῖν
καὶ τὴν γῆν νέμεσθαι, κατά τε τὸ Ἀθηναίων διάφορον καὶ
ὅτι σφῶν εὐεργέται ἦσαν*] *ὑπὸ τὸν σεισμὸν καὶ τῶν Εἱλώ-
των τὴν ἐπανάστασιν. ἡ δὲ Θυρεᾶτις γῆ μεθορία τῆς Ἀργείας
καὶ Λακωνικῆς ἐστιν ἐπὶ θάλασσαν καθήκουσα. καὶ οἱ μὲν
αὐτῶν ἐνταῦθα ᾤκησαν, οἱ δ' ἐσπάρησαν κατὰ τὴν ἄλλην
Ἑλλάδα.*

28. *Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους νουμηνίᾳ κατὰ σελήνην,
ὥσπερ καὶ μόνον δοκεῖ εἶναι γίγνεσθαι δυνατόν, ὁ ἥλιος
ἐξέλιπε μετὰ μεσημβρίαν καὶ πάλιν ἀνεπληρώθη, γενόμενος
μηνοειδὴς καὶ ἀστέρων τινῶν ἐκφανέντων.*

29. *Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει Νυμφόδωρον τὸν Πύθεω,
ἄνδρα Ἀβδηρίτην, οὗ εἶχε τὴν ἀδελφὴν Σιτάλκης, δυνά-
μενον παρ' αὐτῷ μέγα οἱ Ἀθηναῖοι, πρότερον πολέμιον
νομίζοντες, πρόξενον ἐποιήσαντο καὶ μετεπέμψαντο, βουλό-
μενοι Σιτάλκην σφίσι τὸν Τήρεω, Θρᾳκῶν βασιλέα, ξύμ-
μαχον γενέσθαι. ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ* 2
*πρῶτος Ὀδρύσαις τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλεῖον τῆς
ἄλλης Θρᾴκης ἐποίησε· πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι
Θρᾳκῶν. Τηρεῖ δὲ τῷ Πρόκνην τὴν Πανδίονος ἀπ' Ἀθη-* 3

27. 1. *ἐπικαλέσαντες κτέ.* vgl. 1, 67, 2.
2. *σφῶν.* zu 1, 30, 3. — *σεισμὸν κτέ.* 1, 101 f.

28. *κατὰ σελήνην* ist hinzugefügt, um den wirklichen Neumond zu bezeichnen, der mit dem Kalender-Neumond nicht immer genau stimmte. Diese Sonnenfinsterniss war am 3. August. — *μηνοειδής*, mondsichelförmig.

29. 1. *Πύθεω* von *Πύθης*, ion. Flexion. Ebenso *Τήρεω.* vgl. zu 1, 64, 2. — *πρόξενον.* Die Proxenoi sind in vieler Beziehung mit den jetzigen Consuln (General-Consuln) zu vergleichen, jedoch mit dem durchgreifenden Unterschiede, dass dieselben in der Regel Angehörige des Staates waren, in welchem sie fungierten, während es jetzt meist umgekehrt ist, und dass der Name bei den Griechen weit mehr ein Ehren- als ein Amtstitel war.
2. *ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄ. Θρ.*, über ein grösseres Gebiet als das übrige Thrake, d. h. sodass es mehr als die Hälfte von ganz Thrake umfasste.
3. *Τηρεῖ κτέ.* Diese kurze my-

νῶν σχόντι γυναῖκα προσήκει ὁ Τήρης οὗτος οὐδέν, οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρᾴκης ἐγένοντο, ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Δαυλίᾳ τῆς Φωκίδος νῦν καλουμένης γῆς ὁ Τηρεὺς ᾤκει, τότε ὑπὸ Θρᾳκῶν οἰκουμένης, καὶ τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴτυν αἱ γυναῖκες ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἔπραξαν· πολλοῖς δὲ καὶ τῶν ποιητῶν ἐν ἀηδόνος μνήμῃ Δαυλιὰς ἡ ὄρνις ἐπωνόμασται. εἰκὸς δὲ καὶ τὸ κῆδος Πανδίονα ξυνάψασθαι τῆς θυγατρὸς διὰ τοσούτου ἐπ' ὠφελίᾳ τῇ πρὸς ἀλλήλους μᾶλλον ἢ διὰ πολλῶν ἡμερῶν ἐς Ὀδρύσας ὁδοῦ. Τήρης δὲ οὔτε τὸ αὐτὸ ὄνομα ἔχων βασιλεύς τε πρῶτος ἐν κράτει Ὀδρυσῶν ἐγένετο.
4 οὗ δὴ ὄντα τὸν Σιτάλκην οἱ Ἀθηναῖοι ξύμμαχον ἐποιήσαντο βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ Περδίκκαν ξυνεξ-
5 ελεῖν αὐτόν. ἐλθών τε ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Νυμφόδωρο[ς] τήν τε τοῦ Σιτάλκου ξυμμαχίαν ἐποίησε καὶ Σάδοκον τὸ[ν] υἱὸν αὐτοῦ Ἀθηναῖον, τόν τε ἐπὶ Θρᾴκης πόλεμον ὑπεδέχετ[ο] καταλύσειν. πείσειν γὰρ Σιτάλκην πέμπειν στρατιὰν Θρᾳ-
6 κίαν Ἀθηναίοις ἱππέων τε καὶ πελταστῶν. ξυνεβίβασε δ[ὲ] καὶ τὸν Περδίκκαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Θέρμην αὐτῷ ἔπει[σ]σεν ἀποδοῦναι· ξυνεστράτευσέ τ' εὐθὺς Περδίκκας ἐπὶ Χαλ-
7 κιδέας μετ' Ἀθηναίων καὶ Φορμίωνος. οὕτω μὲν Σιτάλκη[ς] τε ὁ Τήρεω, Θρᾳκῶν βασιλεύς, ξύμμαχος ἐγένετο Ἀθηναίοι[ς] καὶ Περδίκκας ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεύς.

30. Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἔτι ὄντ[ες] περὶ Πελοπόννησον Σόλλιόν τε Κορινθίων πόλισμα αἱροῦ[σι] καὶ παραδιδόασι Παλαιρεῦσιν Ἀκαρνάνων μόνοις τὴν γ[ῆν]

thologische Digression erscheint weniger als ein hors d'oeuvre, wenn man sie als gegen eine damals viel gehörte Behauptung gerichtet ansieht. — ὁ Τηρεύς Appos. zu ὁ μέν, v. 7, 86, 3. — τῆς θυγατρός verb. mit τὸ κῆδος. — διὰ τοσούτου, in so grosser, hier = in so kleiner Entfernung. διά häufig in dieser Bedeutung sowohl vom Raume als von der Zeit. — πολλῶν ἡμ. hängt von ὁδοῦ ab, nicht umgekehrt. — ἔχων — ἐγένετο. Die Constr. geht vom Part. in das Verb. fin. über. v. 47, 3. 7, 47, 2. Cl. u. St. jedoch schreiben mit Vat. οὐδέ und klammern τέ ein. — ἐν κράτει verb. mit βασιλεύς, ein mächtiger König.

4. Περδίκκαν. 1, 57 ff. 62. ξυνεξελεῖν, mit überwältige[n] Die meisten Codd. ξυνελεῖν, d[as] jedoch in einer hier brauchbar[en] Bedeutung nicht sicher nachzuw[ei]sen ist. Gegen Cl. u. St., die d[ie] Vulg. wieder aufgenommen hab[en] s. Poppo (2. ed. min.). — αὐτόν Subjectsacc.

5. ἐποίησε mit ξυμμ., brach[te] zu Stande, mit Ἀθ., mach[te] ihn zum Athener, d. h. er v[er]schaffte ihm das Ehrenbürgerre[cht] von Athen. — πέμπειν wenige[r] Die übrigen πέμψειν. zu 1, 27,

6. Θέρμην. 1, 61, 2. — Φορμίω[νος] 1, 64 f.

καὶ πόλιν νέμεσθαι· καὶ Ἀστακόν, ἧς Εὔαρχος ἐτυράννει,
λαβόντες κατὰ κράτος καὶ ἐξελάσαντες αὐτὸν τὸ χωρίον ἐς
τὴν ξυμμαχίαν προσεποιήσαντο. ἐπί τε Κεφαλληνίαν τὴν 2
νῆσον πλεύσαντες προσηγάγοντο ἄνευ μάχης· κεῖται δὲ ἡ
Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὖσα,
Παλῆς, Κράνιοι, Σαμαῖοι, Προνναῖοι. ὕστερον δ᾽ οὐ πολλῷ 3
ἀνεχώρησαν αἱ νῆες ἐς τὰς Ἀθήνας.

31. Περὶ δὲ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους τούτου Ἀθη-
ναῖοι πανδημεί, αὐτοὶ καὶ οἱ μέτοικοι, ἐσέβαλον ἐς τὴν
Μεγαρίδα Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος. καὶ
οἱ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν
(ἔτυχον γὰρ ἐν Αἰγίνῃ ὄντες ἐπ᾽ οἴκου ἀνακομιζόμενοι) ὡς
ᾔσθοντο τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανστρατιᾷ ἐν Μεγάροις ὄντας,
ἔπλευσαν παρ᾽ αὐτοὺς καὶ ξυνεμίχθησαν. στρατόπεδόν τε 2
μέγιστον δὴ τοῦτο ἀθρόον Ἀθηναίων ἐγένετο, ἀκμαζού-
σης ἔτι τῆς πόλεως καὶ οὔπω νενοσηκυίας· μυρίων γὰρ
ὁπλιτῶν οὐκ ἐλάσσους ἦσαν αὐτοὶ Ἀθηναῖοι, χωρὶς δὲ αὐτοῖς
οἱ ἐν Ποτιδαίᾳ τρισχίλιοι ἦσαν, μέτοικοι δὲ ξυνεσέβαλον
οὐκ ἐλάσσους τρισχιλίων ὁπλιτῶν, χωρὶς δὲ ὁ ἄλλος ὅμιλος
ψιλῶν οὐκ ὀλίγος. δῃώσαντες δὲ τὰ πολλὰ τῆς γῆς ἀνεχώ- 3
ρησαν. ἐγένοντο δὲ καὶ ἄλλαι ὕστερον ἐν τῷ πολέμῳ κατὰ
ἔτος ἕκαστον ἐσβολαὶ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεγαρίδα καὶ ἱππέων
καὶ πανστρατιᾷ, μέχρι οὗ Νίσαια ἑάλω ὑπ᾽ Ἀθηναίων.

32. Ἐτειχίσθη δὲ καὶ Ἀταλάντη ὑπ᾽ Ἀθηναίων φρού-
ριον τοῦ θέρους τούτου τελευτῶντος, ἡ ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς
Ὀπουντίοις νῆσος, ἐρήμη πρότερον οὖσα, τοῦ μὴ λῃστὰς
ἐκπλέοντας ἐξ Ὀποῦντος καὶ τῆς ἄλλης Λοκρίδος κακουργεῖν
τὴν Εὔβοιαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει τούτῳ μετὰ τὴν τῶν
Πελοποννησίων ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἀναχώρησιν ἐγένετο.

33. Τοῦ δ᾽ ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Εὔαρχος ὁ Ἀκαρ-

30. 2. *προσηγάγοντο* sc. *αὐτήν*. — *Παλῆς κτἑ.* Ueb. den Anschluss u 9, 4.

31. 1. *τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους.* zu c. 1. — *ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν* kann sich ohne Art. an *οἱ — Ἀθ.* anschliessen, weil schon ein Bestimmungsstück eingeschoben ist. vgl. zu 1, 51, 4.

2. *τρισχίλιοι.* So stark war das dortige Heer gleich anfangs (1, 61, 4). Also hatte die erst 58, 2 erwähnte Rückkehr der 1600 Mann Verstärkung unter Phormion (1, 64, 2) schon früher stattgefunden.

3. *ἐσβολαί*, jährl. zwei (4, 66, 1), zu denen nach Plut. Perikl. 30 die Feldherren jedes Jahres durch einen förmlichen Eid verpflichtet wurden. — *Νίσαια ἑάλω*, im J. 424. vgl. 4, 66 ff.

32. *φρούριον*, als Festung.

33. 1. *Εὔαρχος*. 30, 1.

*νάν, βουλόμενος ἐς τὴν Ἀστακὸν κατελθεῖν, πείθει Κοριν-
θίους τεσσαράκοντα ναυσὶ καὶ πεντακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλί-
ταις ἑαυτὸν κατάγειν πλεύσαντας, καὶ αὐτὸς ἐπικούρους τινὰς
προσεμισθώσατο· ἦρχον δὲ τῆς στρατιᾶς Εὐφαμίδας τε ὁ
Ἀριστωνύμου καὶ Τιμόξενος ὁ Τιμοκράτους καὶ Εὔμαχος ὁ
2 Χρύσιδος· καὶ πλεύσαντες κατήγαγον. καὶ τῆς ἄλλης Ἀκαρ-
νανίας τῆς περὶ θάλασσαν ἔστιν ἃ χωρία βουλόμενοι προσ-
ποιήσασθαι καὶ πειραθέντες, ὡς οὐκ ἐδύναντο, ἀπέπλεον ἐπ'
3 οἴκου. σχόντες δ' ἐν τῷ παράπλῳ ἐς Κεφαλληνίαν καὶ
ἀπόβασιν ποιησάμενοι ἐς τὴν Κρανίων γῆν, ἀπατηθέντες ὑπ'
αὐτῶν ἐξ ὁμολογίας τινὸς ἄνδρας τε ἀποβάλλουσι σφῶν
αὐτῶν, ἐπιθεμένων ἀπροσδοκήτοις τῶν Κρανίων, καὶ βιαι-
ότερον ἀναγαγόμενοι ἐκομίσθησαν ἐπ' οἴκου.*

34. *Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ
νόμῳ χρώμενοι δημοσίᾳ ταφὰς ἐποιήσαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ
2 πολέμῳ πρῶτον ἀποθανόντων τρόπῳ τοιῷδε. τὰ μὲν ὀστᾶ
προτίθενται τῶν ἀπογενομένων πρότριτα σκηνὴν ποιήσαντες,
3 καὶ ἐπιφέρει τῷ αὑτοῦ ἕκαστος ἤν τι βούληται· ἐπειδὰν δὲ
ἡ ἐκφορὰ ᾖ, λάρνακας κυπαρισσίνας ἄγουσιν ἅμαξαι φυλῆς
ἑκάστης μίαν· ἔνεστι δὲ τὰ ὀστᾶ ἧς ἕκαστος ἦν φυλῆς. μία
δὲ κλίνη κενὴ φέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν, οἳ ἂν μὴ
4 εὑρεθῶσιν ἐς ἀναίρεσιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ
ἀστῶν καὶ ξένων, καὶ γυναῖκες πάρεισιν αἱ προσήκουσαι ἐπὶ
5 τὸν τάφον ὀλοφυρόμεναι. τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα,
ὅ ἐστιν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, καὶ ἀεὶ*

2. *πειραθέντες.* zu [illegible] 5, 5.
3. *ἐξ ὁμολ. τ.*, mittels, infolge einer Uebereinkunft, durch die sie sich scheinbar unterwarfen. — *βιαιότερον*, ziemlich heftig bedrängt. v. 3, 23, 4 und in demselben Sinne das Adj. 4, 31, 2. 5, 73, 4.

34. 1. *ταφὰς ἐποιήσαντο*, sie bestatteten. vgl. zu 1, 125, 1. Dagegen *ταφὰς ποιεῖν*, was Plat. Menex. 1 vom Senat, Plut. Perikl. 28 von Perikles gebraucht, heisst: eine Bestattung veranstalten, anordnen. vgl. *τὴν ναυμαχίαν ποιεῖν* und *τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι* 2, 86, 6. 89, 8. Die schöne Sitte, die im Kriege Gefallenen von Staats wegen feierlich zu bestatten, war wahrsch. von Solon eingeführt (Diog. L. Sol. §. 55). Später kam die Standrede hinzu (Thuk. 35, 1), ungewiss seit wann (Dionys. Archäol. 5, 17), die einer der angesehensten Männer zu halten hatte (hier §. 6). — *πρῶτον*, während des ersten Kriegsjahres, also bei Phrygia (22, 2), und wohl auch bei Rheitoi (19, 2), wo indess Gefallene nicht einmal ausdrücklich erwähnt werden, ferner auf der Seeexpedition und bei der Belagerung von Potidäa. St. schreibt mit Cobet *πρώτων*.
2. *πρότριτα*, drei Tage lang vorher. — *ἥν τι β.*, z. B. Blumen Specereien u. dgl.
3. *τῶν ἀφανῶν* verb. mit *κλίνη*: für die Vermissten.
5. *προαστείου*. Dies ist der äussere

ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων πλήν γε τοὺς ἐν
Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπρεπῆ τὴν ἀρετὴν κρίναντες
αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν. ἐπειδὰν δὲ κρύψωσι γῇ, 6
ἀνὴρ ᾑρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως ὃς ἂν γνώμῃ τε δοκῇ μὴ
ἀξύνετος εἶναι καὶ ἀξιώματι προήκῃ, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον
τὸν πρέποντα· μετὰ δὲ τοῦτο ἀπέρχονται. ὧδε μὲν θά- 7
πτουσι· καὶ διὰ παντὸς τοῦ πολέμου, ὁπότε ξυμβαίη αὐτοῖς,
ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περι- 8
κλῆς ὁ Ξανθίππου ᾑρέθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμ-
βανε, προελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιη-
μένον, ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλεῖστον τοῦ ὁμίλου, ἔλεγε
τοιάδε.

35. „Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηκότων ἤδη ἐπαινοῦσι τὸν προσθέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θαπτομένοις ἀγορεύεσθαι αὐτόν. ἐμοὶ δ' ἀρκοῦν ἂν ἐδόκει εἶναι ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμάς, οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν

Kerameikos, auch erwähnt 6, 57, 1. 58, 1. — *ἀεί*, seit dem J. 491 nach Pausan. 1, 29. — *πλήν γε κτέ.* Nach Herod. 9, 85 und Pausan. 9, 2, 4 waren auch die Opfer der Schlacht bei Platäa auf dem Wahlplatze selbst bestattet. Diesen Widerspruch sucht Krüg. Histor. philol. Stud. 1, S. 70—72 durch die Annahme zu heben, dass jene Schriftsteller ein bei Platäa errichtetes Kenotaph für das wirkl. Begräbniss gehalten. Classens Meinung, dass Thuk. die bei Platäa Gefallenen darum nicht berücksichtigt habe, weil die Bestattung derselben auf dem dortigen Schlachtfelde als ein nationalhellenischer Akt, nicht als eine Anordnung der Ath. anzusehen sei, scheint mir nicht annehmbar, weil Thuk. dafür zu bestimmt den Ausnahmsfall der Marathonkämpfer als den einzigen bezeichnet.

6. *μὴ ἀξύν.* Litotes.

8. *ἐλάμβανε*, eintrat. Häufiger so *καταλαμβάνειν*. — *ὡς—ὁμίλου*, über einen möglichst grossen Theil der Versammlung hin. — *ἔλεγε.* zu 1, 26, 1.

35. Diese Standrede weicht von dem Charakter der übrigen aus dieser Gattung uns erhaltenen (es sind Platons Menexenos, Lysias' und Demosthenes' *λόγος ἐπιτάφιος*, ein Bruchstück von Gorgias und eins von Hypereides) insofern wesentl. ab, als sie nicht vorwiegend panegyrisch ist, sondern theils in concreten Zügen ein gründl. aufgefasstes Bild des athen. Wesens vorführt, theils das den Ath. überhaupt und den Gefallenen insbesondere gespendete Lob ebenso geistvoll als gedankenreich motiviert. Sind es auch nicht die Worte des grossen Perikles, die wir lesen (vgl. 1, 22, 1), so glauben wir doch „seines Geistes einen Hauch zu spüren."

1. *τὸν προσθέντα.* Wer dies gewesen, war viell. dem Perikles selbst schon unbekannt. vgl. zu 34, 1. — *ὡς καλόν*, sc. *ὄν*. Matthiä Gramm. 568, A und Stallbaum zu der dort cit. St. Plat. Gorg. p. 495 C. — *ἂν ἐδόκει* scheint Krüg. mit Recht zu verbinden; statt *εἰ μή* folgt später (§. 3) *ἐπειδὴ δὲ κτέ.* Andere ziehen *ἂν* zum Inf. — *ἀγαθῶν* ist Prädic. von *γενομένων*. — *ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι*, näml. durch die Bestattung, ohne die Zuthat der Rede.

τάφον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευασθέντα ὁρᾶτε, καὶ μὴ ἐν ἑνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετὰς κινδυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι πιστευθῆναι. χαλεπὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν, ἐν ᾧ μόλις καὶ ἡ δόκησις τῆς ἀληθείας βεβαιοῦται. ὅ τε γὰρ ξυνειδὼς καὶ εὔνους ἀκροατὴς τάχ᾽ ἄν τι ἐνδεεστέρως πρὸς ἃ βούλεταί τε καὶ ἐπίσταται νομίσειε δηλοῦσθαι, ὅ τε ἄπειρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόνον, εἴ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέχρι γὰρ τοῦδε ἀνεκτοὶ οἱ ἔπαινοί εἰσι περὶ ἑτέρων λεγόμενοι, ἐς ὅσον ἂν καὶ αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἱκανὸς εἶναι δρᾶσαί τι ὧν ἤκουσε· τῷ δ᾽ ὑπερβάλ-
3 *λοντι αὐτῶν φθονοῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν. ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν, χρὴ καὶ ἐμὲ ἑπόμενον τῷ νόμῳ πειρᾶσθαι ὑμῶν τῆς ἑκάστου βουλήσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλεῖστον.*

36. „*Ἄρξομαι δὲ ἀπὸ τῶν προγόνων πρῶτον· δίκαιον γὰρ αὐτοῖς καὶ πρέπον δὲ ἅμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην τῆς μνήμης δίδοσθαι. τὴν γὰρ χώραν ἀεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες διαδοχῇ τῶν ἐπιγιγνομένων μέχρι τοῦδε ἐλευθέραν*

— *παρασκευασθέντα* verb. als Neutr. mit *οἷα*. — *καὶ μὴ κτἑ.* Wörtl.: und dass nicht in einem Manne Vieler Tugenden gewagt (aufs Spiel gesetzt) werden, sowohl wenn er gut als wenn er minder gut gesprochen, geglaubt zu werden; d. h. und dass nicht der Glaube an die Tugenden Vieler von der guten oder minder guten Rede eines Einzigen abhängig gemacht werde, durch eine schlechte also erschüttert werde. Am ähnlichsten ist die Constr. des passiven *κινδυνεύεσθαι* 43, 5 *οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται.* Sonst hat Thuk. das Passiv nur unpersönl. — *πιστευθῆναι* ist epexegetisch hinzugefügt; vgl. zu 1, 23, 6.

2. *τὸ μετρίως εἰπεῖν*, den rechten Ton im Reden zu treffen, facta dictis exaequare (Sallust.). — *ἐν ᾧ — βεβαιοῦται*, in welchem Falle mit Mühe auch die feste Ueberzeugung von der Wahrheit (in dem Zuhörer) hervorgebracht wird. Wenn man den rechten Ton trifft, weder zu viel noch zu wenig lobt, also streng den Verdiensten angemessen redet, dann allenfalls, aber auch dann kaum, wird dem Zuhörer die Ueberzeugung von der Wahrheit des Gesagten fest beigebracht. *ἐν ᾧ* also = *ἐν τῷ μετρίως εἰπεῖν.* So gefasst stimmt der Satz gut mit der nachfolg. erläuternden Ausführung. Uebrigens vergl. über d. schwierige Stelle die abweichenden Auffassungen von Krahner Progr. Posen 1855, Classen, Herbst Philol. 24, S. 711 ff., die, wie auch Krüger, *ἐν ᾧ* verstehen: in einem Falle, unter Umständen wo. — *ἐνδεεστέρως.* zu 1, 130, 1. — *πρός*, gegen, in Vergleich zu. — *μέχρι κτἑ.* Sallust. Catil. 3: ubi de magna virtute et gloria bonorum memores, quae sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit, supra ea, veluti ficta pro falsis ducit. — *τῷ ὑπερβάλλοντι αὐτῶν*, dem Uebermässigen, Ausserordentlichen davon. — *αὐτῶν*, sc. *ὧν ἤκουσε.* — *ὡς ἐπὶ πλεῖστον*, so sehr als möglich.

36. 1. *καὶ — δέ.* zu 1, 132, 4. — *ἀεὶ οἱ αὐτοί.* zu 1, 2, 5. — *διαδοχῇ τῶν ἐπιγ.* Sinn: in unmittel-

δι' ἀρετὴν παρέδοσαν. καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιοι ἐπαίνου καὶ ἔτι 2
μᾶλλον οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο
ὅσην ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀπόνως ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέ-
λιπον. τὰ δὲ πλείω αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἵδε οἱ νῦν ἔτι 3
ὄντες μάλιστα ἐν τῇ καθεστηκυίᾳ ἡλικίᾳ ἐπηυξήσαμεν, καὶ
τὴν πόλιν τοῖς πᾶσι παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ
ἐς εἰρήνην αὐταρκεστάτην. ὧν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους 4
ἔργα, οἷς ἕκαστα ἐκτήθη, ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν
βάρβαρον ἢ Ἕλληνα πολέμιον ἐπιόντα προθύμως ἠμυνάμεθα,
μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ βουλόμενος, ἐάσω· ἀπὸ δὲ οἵας
τε ἐπιτηδεύσεως ἦλθον ἐπ' αὐτὰ καὶ μεθ' οἵας πολιτείας
καὶ τρόπων ἐξ οἵων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώσας πρῶ-
τον εἶμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομίζων ἐπί τε
τῷ παρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάν-
τα ὅμιλον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων ξύμφορον εἶναι αὐτῶν
ἐπακοῦσαι.

37. *„Χρώμεθα γὰρ πολιτείᾳ οὐ ζηλούσῃ τοὺς τῶν*

barer Aufeinanderfolge der Generationen.

2. *οἱ πατέρες.* Absichtl. eilt der Redner, nach einer sehr knappen Erwähnung der ältern Zeit, gleich zur Glanzperiode Athens, die in die nächste Vergangenheit und die Gewart fällt. — *πρὸς οἷς ἐδέξαντο,* fast nur Attika allein. — *οὐκ ἀπόνως* verb. mit *κτησάμενοι.*

3. *τὰ δὲ πλείω αὐτῆς κτέ.,* die meisten Punkte (Theile) derselben (*τῆς ἀρχῆς*) haben wir selbst noch vermehrt (gesteigert), z. B. durch strafferes Anziehen der Zügel gegen die Bundesgen., Unterwerfung solcher, die früher frei waren, wie Euboea u. Samos, Vermehrung der Tribute u. s. w. Stahls (Rhein. Mus. 1866. S. 310) Erklärung (auch Cl. 2 A.): „Das Weitere ausser derselben", näml. die innere Kräftigung des Staates, scheint mir mit dem Wortlaut nicht vereinbar, wohl aber die Beziehung auf die innere Ausbildung und Befestigung der Hegemonie auch bei unserer Auffassung zulässig.

4. *ὧν* ist mascul. u. umfasst *οἱ πατέρες ἡμῶν* u. *αὐτοὶ ἡμεῖς* (nicht aber, wie Herbst a. a. O. will, auch *οἱ πρόγονοι*, weil auf diese *οἷς ἕκαστα ἐκτήθη* nicht anwendbar ist). — *πολέμιον.* Die Hs. *πόλεμον*, was weniger wegen der kühnen Personification des Krieges (s. zu 1, 122, 1 u. Poppo u. Kr. zu uns. St.) als wegen des adject. Gebrauchs von *Ἕλλην* bedenklich ist. Ich habe jetzt die von Mehrern empfohlene Aenderung aufgenommen. Cl. hält *πόλεμον* für eingeschoben; kaum wahrscheinlich. — *μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν.* „Fast stereotype Formel bei solchen Ablehnungen. vgl. 1, 68, 3. 4, 59, 2 und die Erkl. zu 6, 77, 1. Schwerlich konnte Perikles diesen Punkt so kurz ablehnen; aber Thuk. musste es, weil er ihn schon 1, 73. 74 erörtert hatte." Nach K. — *ἀπὸ δὲ οἵας κτέ.* Ueber d. kunstvolle Gliederung dieser Rede Krahner a. a. O. u. Herbst. — *ἦλθον ἐπ' αὐτά.* So die Lesart der besten Hdschr. anstatt der bequemern Vulg. *ἤλθομεν ἐ. α.* Das Subj. sind demnach nur *οἱ πατέρες ἡμῶν* u. der Ausdruck bez. das Gelangen zur Hegemonie. — *ξύμφορον* Neutrum.

πέλας νόμους, παράδειγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὶ ἢ μιμούμενοι ἑτέρους. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους ἀλλ' ἐς πλείονας οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἔν τῳ εὐδοκιμεῖ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προτιμᾶται, οὐδ' αὖ κατὰ πενίαν, ἔχων δέ τι ἀγαθὸν δρᾶσαι τὴν πό-
2 λιν, ἀξιώματος ἀφανείᾳ κεκώλυται. ἐλευθέρως δὲ τά τε

37. 1. *παράδειγμα — ὄντες*, als wenn vorangeg. wäre *πολιτευόμεθα γὰρ οὐ ζηλοῦντες.* — *ὄνομα μὲν κτἑ.* Der Gedanke ist: Dem Namen nach heisst sie Demokratie; in der That aber ist es eine Aristokratie, jedoch nicht der Geburt, sondern des Verdienstes. Das Wort Aristokratie durfte Thuk. den Perikles nicht wirkl. aussprechen lassen bei der schon damals herrschenden Eifersucht des Demos auf seine Alleingeltung. — *διὰ τὸ — οἰκεῖν.* Man erklärt: quod non ad paucos, sed ad plures redacta administratur. Der intrans. Gebrauch von *οἰκεῖν* (etwa = *διοικεῖσθαι*) wird belegt durch *ἡ πόλις (εὖ, σωφρόνως) οἰκεῖ.* Noch gleichartiger ist Plat. Rep. 8, p. 547 C. *πῶς οἰκήσει; sc. αὕτη ἡ πολιτεία.* Am härtesten ist die Verbindung *οἰκεῖν ἐς ὀλίγους.* Unter den verglichenen Stellen: 8, 53, 3 *ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν.* 89, 2 *τοῦ ἄγαν ἐς ὀλίγους ἐλθεῖν.* 5, 81, 2 *τά τ' ἐν Σικυῶνι ἐς ὀλίγους μᾶλλον μετέστησαν.* 8, 38, 3 *τῆς ἄλλης πόλεως κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγον κατεχομένης* — unter diesen Stellen spricht nur die letzte allenfalls für *οἰκεῖν ἐς ὀλίγους*, was dann als prägnanter Ausdruck zu erklären ist für: *οὕτως οἰκεῖν ὥστ' ἐς ὀλίγους ἥκειν = ὀλιγαρχικῶς οἰκεῖν*, wofür sich der sonstige prägnante Gebrauch von *ἐς* anführen lässt (zu 1, 51, 3. 2, 4, 3). Dagegen sprechen die übrigen drei Stellen des Thuk. vielmehr für die freilich nur in vier schlechten Codd. befindliche Lesart *ἥκειν*, die auch durch Aristot. Polit. 2, 6 *ἐς ὀλίγους ἧκεν ἡ χώρα* und Aristoph. Plut. 919 *ἐς ἔμ' ἥκει τῆς πόλεως τὰ πράγματα* empfohlen wird. — *μέτεστι* vorangestellt, obgleich es nicht beiden Gliedern gemeinschaftl. ist, zu 1, 16. — *κατὰ μὲν κτἑ.* Sinn: Während hinsichtl. der Gesetze bei den Privatinteressen für Alle Gleichheit stattfindet, erhält, in Betreff des Ansehens, im Staatsleben Jeder nach dem Credit, den er besitzt, den Vorzug, nicht sowohl weil er aus einer bestimmten Classe ist, sondern in Folge seiner Tüchtigkeit. *ἀπὸ μέρους* ist gesagt mit einem Seitenblick auf Oligarchien (v. 6, 39, 1), wie in Sparta, wo ein bestimmter Theil der Bürger (die *ὁμοῖοι*) *ἐς τὰ κοινὰ προτιμῶνται.* Krahner a. a. O. S. 7 f. übersetzt *μέτεστι — ἴσον*: „was die Gesetze anlangt, so steht gegenüber den persönlichen Unterschieden der Einzelnen Allen das gleiche Recht zu.“ Nach seiner Auffassung enthält nämlich der Satz *μέτεστι - κεκώλυται* eine Modification des im vorhergehenden (*καὶ ὄνομα μὲν κτἑ.*) ausgesprochenen rein demokratischen Charakters der athen. Verfassung, und zwar wird diese Modification gesetzt „in die Verbindung zweier entgegengesetzter Verfassungsprincipien: einerseits des eben rein demokratischen Princips der in ausnahmsloser Allgemeinheit geltenden Gleichheit vor dem Gesetz, andererseits des Princips der in ihrer Besonderheit berechtigten individuellen Persönlichkeit.“ — *κατὰ πενίαν, ἔχων δέ = πένης μὲν ὤν, ἔχων δέ.* — *ἀξιώμ. ἀφ.*, durch Unscheinbarkeit des Ranges.

πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύομεν καὶ ἐς τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων ὑποψίαν, οὐ δι' ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ καθ' ἡδονήν τι δρᾷ, ἔχοντες, οὐδὲ ἀζημίους μέν, λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθηδόνας προστιθέμενοι. ἀνεπαχθῶς 3
δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν, τῶν τε ἀεὶ ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελίᾳ τῶν ἀδικουμένων κεῖνται καὶ ὅσοι ἄγραφοι ὄντες αἰσχύνην ὁμολογουμένην φέρουσι.

38. „Καὶ μὴν καὶ τῶν πόνων πλείστας ἀναπαύλας τῇ γνώμῃ ἐπορισάμεθα, ἀγῶσι μέν γε καὶ θυσίαις διετησίοις νομίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπρεπέσιν, ὧν καθ' ἡμέραν ἡ τέρψις τὸ λυπηρὸν ἐκπλήσσει. ἐπεσέρχεται δὲ διὰ μέγεθος 2
τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξυμβαίνει ἡμῖν μηδὲν οἰκειοτέρᾳ τῇ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γιγνόμενα καρποῦσθαι ἢ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων.

2. *ἐς — ὑποψίαν*, in der gegenseitigen Verdächtigung der täglichen Lebensweise, welche Verdächtigung der Redner eben läugnet, wie das Folg. zeigt. v. 3, 37, 2. 7, 69, 2. — *δι' ὀργῆς ἔχοντες*, zu 22, 1. — *οὐδὲ ἀζημίους κτέ.* Dem Zusammenhang am angemessensten scheint die Erklärung: noch vorwurfsvolle Mienen annehmend (eigentl: Vorwürfe, Kränkungen in der Miene zeigend), die zwar nicht strafen (schaden), aber schmerzen, wie es die Spartaner in ihrem finstern Rigorismus thun. Vorwurf bedeutet *ἀχθηδών* auch 4, 40, 2. Andere nehmen *τῇ ὄψει* zu *λυπηρούς*, durch den Anblick empfindliche, und *ἀχθηδόνας προστ.* erklärt Krüg.: verdriessende Strafen uns zufügend.

3. *τὰ δημόσια*, in den öffentl. Angelegenheiten, nicht Obj. von *παρανομοῦμεν*. — *δέος*, sittliche Scheu. — *αὐτῶν* gen. part.: gegen diejenigen unter ihnen (den Gesetzen). — *ἄγραφοι*, die ewigen Naturgesetze, die im Herzen jedes Einzelnen und im sittlichen Bewusstsein der Nation leben, ohne in Stein und Erz eingegraben zu sein. Bernhardy Griech. Litt. I. S. 37 f. (2. A.): „Die Griechen beriefen sich auf die sittlichen Ideale, um die jeder wisse, auf die reinsten Bilder der Tugend und Scham, welche im Innersten des Gemüthes thronten." — *αἰσχύνην*, Schande, näml. den Uebertretern. Der tüchtige und ehrenhafte Sinn, wie er hier geschildert wird, war gewiss zur Zeit des Perikles noch in der Mehrzahl der Ath. lebendig. Dass es bald anders wurde, davon finden wir im Verlaufe des vorlieg. Werkes reichliche Belege. Wohl absichtl. entrollte Thuk. hier, wo wir im Anfange des grossen Krieges stehn, das Bild des ächten, gesunden Athenerthums, damit die späteren Erscheinungen um so schärfer damit contrastierten.

38. 1. *τῇ γνώμῃ*, dem Geiste. — *διετησίοις*, sonst: jährlich wiederkehrend, hier: das ganze Jahr hindurch dauernd, denn jenes wäre nichts den Ath. Eigenthümliches, dagegen ein Ausdruck, der die in der That sehr grosse Zahl der ath. Feste bezeichnet, ist ganz am Platze. — *νομίζοντες* mit d. Dat. zu I, 77, 6. — *καθ' — τέρψις* = *ἡ καθ' ἡμέραν τέρψις*. zu 1, 18, 1.

39. „Διαφέρομεν δὲ καὶ ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέταις τῶν ἐναντίων τοῖσδε. τήν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρέχομεν καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε ξενηλασίαις ἀπείργομέν τινα ἢ μαθήματος ἢ θεάματος, ὃ μὴ κρυφθὲν ἄν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὠφεληθείη, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλέον καὶ ἀπάταις ἢ τῷ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα εὐψύχῳ· καὶ ἐν ταῖς παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει εὐθὺς νέοι ὄντες τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀνειμένως διαιτώμενοι οὐδὲν ἧσσον ἐπὶ τοὺς ἰσοπαλεῖς κινδύνους χωροῦμεν.
2 τεκμήριον δέ· οὔτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι καθ' ἑκάστους, μετὰ πάντων δ' ἐς τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τήν τε τῶν πέλας αὐτοὶ ἐπελθόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυνομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦ-
3 μεν. ἀθρόᾳ τε τῇ δυνάμει ἡμῶν οὐδείς πω πολέμιος ἐνέτυχε διὰ τὴν τοῦ ναυτικοῦ τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῇ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν· ἤν δέ που μορίῳ τινὶ προσμίξωσι, κρατήσαντές τέ τινας ἡμῶν πάντας αὐχοῦσιν
4 ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ὑφ' ἁπάντων ἡσσῆσθαι. καίτοι εἰ ῥᾳθυμίᾳ μᾶλλον ἢ πόνων μελέτῃ καὶ μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρίας ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περι-

39. 1. *τοῖσδε*, in folgenden Punkten. — *ταῖς παρασκευαῖς*, den künstlichen Anstalten, Plänen. Auf Kriegslisten legten die Spart. einen grossen Werth: 5, 9, 5. — *ἐπιπόνῳ ἀσκήσει*. Bekannt ist die abhärtende Erziehungsmethode der Spartaner.

2. *καθ' ἑκάστους*. Hiermit umschreiben die Griechen das Adj. einzeln, *singuli*, und setzen es nicht nur für den Nom., sondern auch für andere Casus (1, 36, 3 *τοῖς τε ξύμπασι καὶ καθ' ἕκαστον* coll. 5, 69, 1); ja es schliesst sich sogar einer andern Präpos. an (2, 64, 3 *πρός τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἑκάστους*: gegen Alle zusammen und gegen die Einzelnen). Und so wird hier mit Reiske zu erklären sein: nicht mit einzelnen Völkerschaften (Bundesgen.), sondern mit allen. Cl. versteht: „nicht vereinzelt, sondern mit Allen vereint", indem er sehr willkürlich statuiert, „es sei ungewöhnl., doch durch den Zusammenhang gerechtfertigt, dass *καθ' ἑκάστους* hier auf das ganze Subject (*Λακεδ.*) in seiner Isolirung, nicht wie in der Regel, auf d. einzelnen Theile desselben sich beziehe." Andere, darunter St., billigen die Randlesart einer alten Ausg. *καθ' ἑαυτούς*, die doch nur den Werth einer Conj. beanspruchen kann, und zu der auch *μετὰ πάντων* ohne *ξυμμάχων* keinen richtigen Gegensatz bildet. — *αὐτοί*, wir selbst, wir allein. —

3. *ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν* aus: *ἡμῶν αὐτῶν* (gen. part., sc. *στρατιώτας*) *ἐπιπέμπομεν*.

4. *ῥᾳθυμίᾳ*. Die Bedeutung lehrt der Gegensatz und das obige *ἀνειμένως διαιτώμενοι* (§. 1). — *μετὰ — ἀνδρίας*. Ein kühner Ausdr. ist *νόμων ἀνδρία*, durch Gesetze und Bräuche ausgebildete Mannhaftigkeit (K.), hervorgerufen durch das natürl. *τρόπων ἀνδρία*. Jenes ist auf die Spart. gemünzt. — *ἐθέλομεν*. Die Codd. fast alle *ἐθέλοιμεν*. Aber es ist dem Zu-

γίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγεινοῖς μὴ προκάμνειν, καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέρους τῶν ἀεὶ μοχθούντων φαίνεσθαι, καὶ ἔν τε τούτοις τὴν πόλιν ἀξίαν εἶναι θαυμάζεσθαι καὶ ἔτι ἐν ἄλλοις.

40. „Φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ μαλακίας· πλούτῳ τε ἔργου μᾶλλον καιρῷ ἢ λόγου κόμπῳ χρώμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν τινι αἰσχρόν, ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργῳ αἴσχιον. ἔνι τε τοῖς αὐτοῖς 2
οἰκείων ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια, καὶ ἑτέροις πρὸς ἔργα τετραμμένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι· μόνοι γὰρ τόν τε μηδὲν τῶνδε μετέχοντα οὐκ ἀπράγμονα, ἀλλ' ἀχρεῖον νομίζομεν, καὶ αὐτοὶ ἤτοι κρίνομέν γε ἢ ἐνθυμούμεθα ὀρθῶς τὰ πράγματα, οὐ τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἡγούμενοι,

sammenhange und selbst dem Vortheile des Redners zuwider, das schon vorher als thatsächlich Ausgesprochene nun wieder in die Sphäre der blossen Möglichkeit zu versetzen.

40. 1. *μετ' εὐτελείας* wohl im Gegensatz zum asiatischen Prunke. — *ἄνευ μαλακίας*, ein Beweis also, dass die Künste der Musen nicht entnerven, wie die Spart. glaubten. Sprachlich beachte man die strenge Symmetrie der Satztheile (*ἰσοκωλία*). — *ἔργου καιρῷ*, als Gelegenheit und Mittel zur That. — *αἴσχιον*. Der Comp. ist nicht streng logisch gebraucht, weil von dem Vorangehenden (*τὸ πένεσθαι ὁμολογεῖν*) behauptet war, dass es nicht schimpflich sei. Ganz so 8, 27, 3 *οὐ γὰρ αἰσχρὸν εἶναι Ἀθηναίους ναυτικῷ μετὰ καιροῦ ὑποχωρῆσαι, ἀλλὰ καὶ μετὰ ὁτουοῦν τρόπου αἴσχιον ξυμβήσεσθαι.* Plat. Apol. p. 39 A. *ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ᾖ χαλεπόν, ὦ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν.* Der verneinte Satz enthält jedesmal etwas, das dem gewöhnl. Bewusstsein allerdings schimpflich (schwer) erschien, und mit Bezug darauf steht dann im advers. Satze der Comp. Hier also: Nicht die Armuth zu gestehen ist schimpfl., und wenn es dennoch Vielen so scheint, so ist es doch schimpflicher, ihr nicht durch Thätigkeit zu entfliehen. In der That galt auch Armuth nach der gewöhnl. Anschauung in Athen als ein Vorwurf. Bernhardy Gr. Litt. 1, S. 13. Willkürl. und sprachwidrig erklären die Meisten: sondern vielmehr das ist schimpflich.

2. *ἔνι* = *ἔνεστι*. — *τοῖς αὐτοῖς κτἑ.* bezeichnet die eigentl. Staatsmänner, *ἑτέροις κτἑ.* die grosse Masse der Bürger, die, den Gewerben (*πρὸς ἔργα*) zugewendet, doch die Staatsangelegenheiten hinreichend kennen zu lernen und zu beurtheilen im Stande sind. Damit dieser Gedanke nicht mit der bekannten Thatsache, dass damals in Athen fast alle Staatsämter nach dem Loose vertheilt wurden, in Widerspruch tritt, muss man unter *ἑτέροις* auch diejenigen mitbegriffen denken, welche zwar, wenn sie das Loos traf, ein Staatsamt bekleideten, aber darum doch nicht als eigentl. Staatsmänner, wie etwa die anerkannten Redner, galten. Anders Cl., der *τοῖς αὐτοῖς* prädicativ zu einem bei *ἔνι* zu ergänzenden *ἡμῖν* versteht u. dann *ἕτερα* statt *ἑτέροις* vermuthet, beides ohne einleuchtenden Grund. *ἕτερα* St. — *αὐτοί*, wir selbst, d. h. das Volk im Ganzen und Grossen, wie es sich in der Volksversammlung anschaut; denn auf diese geht das Nächste. — *ἤτοι* — *πράγματα*. Das Geringere ist *κρίνο-*

ἀλλὰ μὴ προδιδαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἃ δεῖ
3 ἔργῳ ἐλθεῖν. διαφερόντως γὰρ δὴ καὶ τόδε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ τοῖς ἄλλοις — ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει. κράτιστοι δ' ἂν τὴν ψυχὴν δικαίως κριθεῖεν οἱ τά τε δεινὰ καὶ ἡδέα σαφέστατα γιγνώσκοντες καὶ διὰ
4 ταῦτα μὴ ἀποτρεπόμενοι ἐκ τῶν κινδύνων. καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠναντιώμεθα τοῖς πολλοῖς· οὐ γὰρ πάσχοντες εὖ, ἀλλὰ δρῶντες κτώμεθα τοὺς φίλους. βεβαιότερος δὲ ὁ δράσας τὴν χάριν ὥστε ὀφειλομένην δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε σῴζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύτερος, εἰδὼς οὐκ ἐς χάριν, ἀλλ' ἐς
5 ὀφείλημα τὴν ἀρετὴν ἀποδώσων. καὶ μόνοι οὐ τοῦ ξυμφέροντος μᾶλλον λογισμῷ ἢ τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφελοῦμεν.

41. „Ξυνελών τε λέγω τήν τε πᾶσαν πόλιν τῆς Ἑλλάδος παίδευσιν εἶναι καὶ καθ' ἕκαστον δοκεῖν ἄν μοι τὸν

μεν (beurtheilen), weshalb dazu *γέ* tritt; *ἐνθυμούμεθα*, wir erdenken, entwerfen, von den Rednern gemeint. Wegen *ἤτοι — γε ἤ* vgl. 6, 34, 2. 38, 2. 40, 1 (P.). Auch hier erklärt Cl. abweichend: „entweder bringen wir d. Sachen zur Entscheidung, oder suchen über sie richtige Einsicht zu gewinnen“; jedenfalls kann aber Letzteres nicht in *ἐνθυμούμεθα* liegen. v. 60, 6. 8, 68, 1. — *ἀλλὰ κτἑ.* Man verstehe: *ἀλλὰ μᾶλλον βλάβην ἡγούμενοι.*

3. *ὃ — φέρει.* Eine grammatisch nicht regelrechte, aber sehr ausdrucksvolle Wendung, indem zwei Sätze: *ὃ τοῖς ἄλλοις ἄλλως ἔχει· ἀμαθία μὲν (γὰρ) θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει,* in éinen zusammengezogen werden und an die Stelle des allgemeinen Prädic. gleich die Erklärung tritt. Ebenso 7, 80, 3 *οἷον φιλεῖ καὶ πᾶσι στρατοπέδοις — φόβοι καὶ δείματα ἐγγίγνεσθαι.* 4, 125, 1. *ὅπερ φιλεῖ μεγάλα στρατόπεδα ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι.* Aehnl. Aristoph. Frösche 1368 f. Etwas verschieden 3, 12, 1 *ὃ τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὔνοια πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρεῖχε.*

4. *ἀρετήν*, Menschenfreundlichkeit, Edelmuth. — *βεβαιότερος*, näml. als Freund, fast = *πιστότερος*. — Vor *ᾧ* denke man *τούτον*. Der ganze Gedanke ist: Der die Wohlthat erwies, hält fester an der Freundschaft (als der sie empfieng), sodass er die ihm zu verdankende (Wohlthat) durch (fortgesetztes) Wohlwollen gegen den, dem er sie erwiesen, bewahrt, d. h. ihr Vergessen verhindert. — *τὴν ἀρετὴν ἀποδ.*, die Wohlthätigkeit zurückgeben, vergelten wird.

5. *τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ*, mit dem Vertrauen, der Zuversicht, welche die Freiheit gibt. Als freie Männer spenden wir furchtlos (*ἀδεῶς*) unsere Hülfe, unbekümmert, ob wir etwa dadurch bei Andern anstossen.

41. 1. *τῆς Ἑ. παίδευσιν*, Griechenlands Bildungsstätte. Über ähnliche Ehrentitel Athens, *πάντων ἀνθρώπων παιδευτήριον, πρυτανεῖον τῆς σοφίας, ἑστία τῆς Ἑλλάδος*, und deren Berechtigung Bernhardy Gr. Litt. 1, S. 311. — *καθ' ἕκαστον*, jeder Einzelne — *ἄν* hinter *δοκεῖν* gehört zu *παρ-*

*αὐτὸν ἄνδρα παρ' ἡμῶν ἐπὶ πλεῖστ' ἂν εἴδη καὶ μετὰ
χαρίτων μάλιστ' ἂν εὐτραπέλως τὸ σῶμα αὔταρκες παρέχεσθαι.
καὶ ὡς οὐ λόγων ἐν τῷ παρόντι κόμπος τάδε μᾶλλον ἢ* 2
*ἔργων ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτὴ ἡ δύναμις τῆς πόλεως, ἣν ἀπὸ
τῶνδε τῶν τρόπων ἐκτησάμεθα, σημαίνει. μόνη γὰρ τῶν* 3
*νῦν ἀκοῆς κρείσσων ἐς πεῖραν ἔρχεται, καὶ μόνη οὔτε τῷ
πολεμίῳ ἐπελθόντι ἀγανάκτησιν ἔχει ὑφ' οἵων κακοπαθεῖ,
οὔτε τῷ ὑπηκόῳ κατάμεμψιν ὡς οὐχ ὑπ' ἀξίων ἄρχεται.
μετὰ μεγάλων δὲ σημείων καὶ οὐ δή τοι ἀμάρτυρόν γε τὴν* 4
δύναμιν παρασχόμενοι τοῖς τε νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θαυμασθησόμεθα, καὶ οὐδὲν προσδεόμενοι οὔτε Ὁμήρου ἐπαινέτου οὔτε ὅστις ἔπεσι μὲν τὸ αὐτίκα τέρψει, τῶν δ' ἔργων τὴν ὑπόνοιαν ἡ ἀλήθεια βλάψει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν ἐσβατὸν τῇ ἡμετέρᾳ τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι, πανταχοῦ δὲ μνημεῖα κακῶν τε κἀγαθῶν ἀΐδια ξυγκατοικίσαντες. περὶ τοιαύτης οὖν πόλεως οἵδε τε γενναίως, δι- 5
καιοῦντες μὴ ἀφαιρεθῆναι αὐτήν, μαχόμενοι ἐτελεύτησαν, καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ εἰκὸς ἐθέλειν ὑπὲρ αὐτῆς κάμνειν.

42. „*Διὸ δὴ ἐμήκυνα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν τε ποιούμενος μὴ περὶ ἴσου ἡμῖν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς τῶνδε μηδὲν ὑπάρχει ὁμοίως, καὶ τὴν εὐλογίαν ἅμα ἐφ'
οἷς νῦν λέγω φανερὰν σημείοις καθιστάς. καὶ εἴρηται* 2
αὐτῆς τὰ μέγιστα· ἃ γὰρ τὴν πόλιν ὕμνησα, αἱ τῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόρροπος ὥσπερ τῶνδε ὁ λόγος τῶν ἔργων φανείη.

ἔχεσθαι und wird bei den nächsten Superl. noch zweimal wiederaufgenommen vgl. zu 1, 36, 3. 2, 48, 3. — *εἴδη*, Lebensformen, Seiten des Wirkens.

3. *ἀκοῆς — ἔρχεται = ἐς πεῖραν ἐρχομένη ἀκοῆς κρείσσων φαίνεται.* Athen allein machte eine Ausnahme von der allgemeinen Regel: *τὰ διὰ πλείστου πάντες ἴσμεν θαυμαζόμενα καὶ τὰ πεῖραν ἥκιστα τῆς δόξης δόντα* 6, 11, 4. — *ἔχει*, eigentl. enthält, durch den Zusammenhang fast = *παρέχει*. v. 2, 61, 2.

4. *τῶν δὲ κτέ.*, während, wohingegen —. Ein selbständiger Satz wird dem relativen angeschlossen, ohne die übrige Constr. zu stören. zu 1, 122, 3. — *τῶν ἔργων τὴν ὑπ.*, die Vorstellung von den Thatsachen, welche der Dichter erweckt hat. — *κακῶν*, näml. gegen besiegte Feinde.

42. 1. In dem Lobe der Stadt ist auch das der im Kampfe für sie Gefallenen schon grösstentheils enthalten. Ein geschickter Uebergang. Zu *εὐλογίαν* denke *τούτων* aus *ἐφ' οἷς*.

2. *πολλοῖς — ὥσπερ τῶνδε.* Der Dat. ist grammatisch auf *φανείη*, der Genet. auf *ὁ λόγος* bezogen: Nicht bei vielen der Hellenen möchte, wie an diesen, der Ruf den Thaten entspre-

δοκεῖ δέ μοι δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρώτη τε μηνύουσα
3 καὶ τελευταία βεβαιοῦσα ἡ νῦν τῶνδε καταστροφή. καὶ
γὰρ τοῖς τἆλλα χείροσι δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ὑπὲρ
τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν προτίθεσθαι· ἀγαθῷ γὰρ κακὸν
ἀφανίσαντες κοινῶς μᾶλλον ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν ἰδίων
4 ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτῳ τις τὴν ἔτι ἀπόλαυσιν
προτιμήσας ἐμαλακίσθη οὔτε πενίας ἐλπίδι, ὡς κἂν ἔτι
διαφυγὼν αὐτὴν πλουτήσειεν, ἀναβολὴν τοῦ δεινοῦ ἐποιήσατο·
τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθεινοτέραν αὐτῶν λαβόν-
τες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον νομίσαντες ἐβου-
λήθησαν μετ' αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωρεῖσθαι, τῶν δὲ ἐφίεσθαι,
ἐλπίδι μὲν τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες, ἔργῳ
δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὁρωμένου σφίσιν αὐτοῖς ἀξιοῦντες πεποιθέ-
ναι· καὶ ἑαυτῶν τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν μᾶλλον ἡγησάμενοι
ἢ τὸ ἐνδόντες σῴζεσθαι, τὸ μὲν αἰσχρὸν τοῦ λόγου
ἔφυγον, τὸ δ' ἔργον τῷ σώματι ὑπέμειναν, καὶ δι' ἐλαχί-

chend (sie nicht hinter sich zurücklassend) erscheinen. — *πρώτη τε μηνύουσα* bei denen, die in ihrem frühern Leben weniger tüchtig waren; *καὶ τελευταία βεβαιοῦσα* bei denen, die schon vorher lobenswürdig lebten. Also *τὲ — καί* übers. theils — theils. Eine andere, doch sehr künstliche Erklärung gibt Krahner a. a. O. S. 12 ff.

3. *προτίθεσθαι*, zu Gute kommen zu lassen, eigentl. vorzuhalten, gleichsam als Deckmantel ihrer frühern Fehler. v. 3, 64, 4 *ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προύθεσθε.* Aehnlich jetzt Cl. (2 A.) nach Stahl, jedoch *προτίθεσθαι* als Passiv nehmend: „für die — muss — vorangestellt, d. h. als Hauptgewicht in d. Wagschale gelegt werden."

4. *πλούτῳ*, was die besten Codd. für *πλούτου* haben, verb. mit *ἐμαλακίσθη.* — *πενίας ἐλπίδι*, wegen der Hoffnung hinsichtl. der Armuth, durch das Folg. erklärt. *πενίας* ist durch Anticipation zu *ἐλπίδι* construiert, anstatt erst für *αὐτήν* einzutreten. v. 1, 138, 2 *τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν.* 1, 61, 1 *ἡ ἀγγελία τῶν πόλεων ὅτι ἀφεστᾶσιν.* Dem vorigen Satzgliede ganz entsprechend würde dies gelautet haben *οὔτε πενίᾳ ἔτι διαφεύξεσθαι αὐτὴ ἐλπίσας κτέ.* — *λαβόντες*, wie unse nehmen statt ansehen, wofür halten. — *μετ' αὐτοῦ* „*τοῦ κι δύνου*" (Schol.). Der Gedanke: si wollten nur mit Bestehun der Gefahr — jene Güter e ringen, die sie zwar wünschte aber nur unter der Bedingung, da sie sich als tapfer gezeigt hätten. K. Cl. u. St. schreiben nach Poppo früherem, später von ihm selb aufgegebenem Vorschlage *ἀφί. σθαι*, aufgeben. — *τὸ ἀφανὲς το κατ.*, die Ungewissheit, ob si siegen würden. — *ἔργῳ* in d That. — *περὶ τοῦ ἤδη ὁρ.*, wege des bereits sichtbar Vorli genden, d. i. des Kampfes. — *σφίσιν αὐτοῖς* verb. mit *πεποιθ. ναι*, auf sich selbst, ihre eige Kraft, vertrauen. — *ἑαυτῶ* Conj. von Sauppe (und früher sch Dryander mit Beibehaltung v *ἐν αὐτῷ*), habe ich jetzt mit S aufgenommen statt des hdschrif *ἐν αὐτῷ*, womit sich *μᾶλλον ἡγησ μενοι* nicht vereinbaren lässt. *δι' ἐλαχ. καιροῦ τύχης*, in de kürzesten Entscheidungsm mente. Horaz: horae momen aut cita mors venit aut victo

στου καιροῦ τύχης ἅμα ἀκμῇ τῆς δόξης μᾶλλον ἢ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν.

43. „Καὶ οἵδε μὲν προσηκόντως τῇ πόλει τοιοίδε ἐγένοντο· τοὺς δὲ λοιποὺς χρὴ ἀσφαλεστέραν μὲν εὔχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μηδὲν ἀξιοῦν τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν ὠφελίαν, ἣν ἄν τις πρὸς οὐδὲν χεῖρον αὐτοὺς ὑμᾶς εἰδότας μηκύνοι, λέγων ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἔνεστιν, ἀλλὰ μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καθ' ἡμέραν ἔργῳ θεωμένους καὶ ἐραστὰς γιγνομένους αὐτῆς, καὶ ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξῃ εἶναι, ἐνθυμουμένους ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχυνόμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτήσαντο, καὶ ὁπότε καὶ πείρᾳ του σφαλεῖεν, οὔκουν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρας ἀρετῆς ἀξιοῦντες στερίσκειν, κάλλιστον δὲ ἔρανον αὐτῇ προϊέμενοι. κοινῇ γὰρ τὰ σώματα 2
διδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγήρων ἔπαινον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάφον ἐπισημότατον, οὐκ ἐν ᾧ κεῖνται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἡ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι ἀεὶ καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῷ

laeta. — ἅμα κτἑ., sie schieden ab vielmehr auf dem Höhepunkte der Hoffnung (v. 43, 6 μετὰ κοινῆς ἐλπίδος) als der Furcht.

43. 1. ἀσφαλεστέραν, gefahrloser, weniger unglückl. bei der Bethätigung; sc. τὴν διάνοιαν ἔχειν. Die Periode hat durch die Antithese einen kunstvoll stattlichen Gang, der durch die Aenderung ἀσφαλέστερα gebrochen würde. — ἔργῳ θεωμένους Gegens. zu σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ. „In der That anschauen" heisst „sie in den Thatsachen anschauen, in denen sie sich äussert". Schon καθ' ἡμέραν θεωμένους spielt an auf den gleich folg. Vergleich mit zwei Liebenden. — τολμῶντες — αἰσχυνόμενοι, kühne — von Ehrgefühl beseelte. Beide Verba absol. gebraucht. zu 1, 54, 2. — αὐτά dient zum Ersatz von τὴν τῆς πόλεως δύναμιν. — ἔρανον Liebesopfer, ihr Leben. Eigentl. ist ἔρανος ein Beitrag, den die Mitglieder eines zu gegenseitiger Unterstützung od. auch zu gewinnbringenden Unternehmungen gebildeten Vereins zahlten. Letztere Beziehung wird auch im Folg. festgehalten, „so dass der ἀγήρως ἔπαινος als der den einzelnen Theilnehmern (ἰδίᾳ) zufallende Gewinn erscheint, als λῆμμα, weshalb ἐλάμβανον gewählt ist". Cl.

2. ἐν ᾧ, „an dem Orte, wo, als Neutr." K. — παρὰ — καιρῷ. παρά mit dem Dat. nicht persönlicher Nomina scheint nur Dichtergebrauch zu sein: παρὰ δαιτί, παρ' οἴνῳ. Doch darf es darum, zumal in einer Rede des Thuk. nicht ohne Weiteres unstatthaft genannt werden. vgl. zu 89, 9. Cl. meint, der καιρός werde personificiert: „ihr Nachruhm wird den festlichen Veranlassungen anvertraut". Ganz von den Uebrigen abweichend erklärt Krüg: παρὰ τῷ ἐντ. ἀ., bei dem jedesmal darauf Kommenden; nur καιρῷ, für eine Gelegenheit, sei von καταλείπεται abhängig. Dabei wäre aber παρὰ — ἀεί sehr müssig, und das Ganze in der That dunkel genug ausgedrückt.

3 ἀείμνηστος καταλείπεται. ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ
τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφή,
ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ᾽ ἑκάστῳ
4 τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδιαιτᾶται. οὓς νῦν ὑμεῖς
ζηλώσαντες καὶ τὸ εὔδαιμον τὸ ἐλεύθερον, τὸ δὲ ἐλεύθερον
τὸ εὔψυχον κρίναντες, μὴ περιορᾶσθε τοὺς πολεμικοὺς κιν-
5 δύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπραγοῦντες δικαιότερον ἀφειδοῖεν
ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπὶς οὐκ ἔστ᾽ ἀγαθοῦ, ἀλλ᾽ οἷς ἡ ἐναντία
μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς μάλιστα
6 μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἤν τι πταίσωσιν. ἀλγεινοτέρα γὰρ
ἀνδρί γε φρόνημα ἔχοντι ἡ [ἐν τῷ] μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι
κάκωσις ἢ ὁ μετὰ ῥώμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνόμενος
ἀναίσθητος θάνατος.

44. „Διόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοκέας, ὅσοι πάρεστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμυθήσομαι. ἐν πολυτρόποις γὰρ ξυμφοραῖς ἐπίστανται τραφέντες, τὸ δ᾽ εὐτυχές, οἳ ἂν

3. *σημαίνει.* zu c. 8, 3. — *τῆς — ἔργου*, mehr ihrer Gesinnung als ihrer That. Auch wenn der Erfolg ihrer Anstrengung gering war (wie gerade bei den jetzt Gefeierten), lebt doch das Andenken ihres Muthes fort. Cl. schwerlich annehmbar: „die im Geiste (*γνώμη*), nicht in äusseren Zeichen (*ἔργον*) ihren Sitz hat".

4. *τὸ εὔδαιμον* und *τὸ δὲ ἐλεύθερον* sind die Prädicate.

5. *κινδυνεύεται.* zu 35, 1.

6. [*ἐν τῷ*], das mehrere Codd. nach *μετὰ τοῦ* stellen, scheint Glossem von diesem zu sein. — *κάκωσις*, Erniedrigung.

44. 1. *τὸ δ᾽ εὐτυχές*, sc. *ἐστιν*. Härter und unnöthig ist es, *ὄν*, von *ἐπίστανται* abhäng., zu ergänzen. — *οἳ ἂν* nach *τὸ δ᾽ εὐτυχές*, wie 6, 14 *τὸ καλῶς ἄρξαι τοῦτ᾽ εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατρίδα ὠφελήσῃ τὰ πλεῖστα.* 7, 68, 1. 2, 62, 4. 6, 16, 3, und so auch zu fassen 3, 45, 7. 4, 18, 4. — In kunstvoller Wortstellung ist diesem Satze ähnlich 5, 105, 1 *τῆς ἀνθρωπείας τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως, τῶν δ᾽ ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλήσεως.* 6, 69, 3. auch 2, 43, 1. etwas verschieden wegen der geänderten Präpos. 6, 76, 4. vgl. auch zu 61, 4. — *οἷς — ξυνεμετρήθη.* Uebergang aus dem Conj. in den Ind., wie 4, 92, 1. Der Sinn dieses Satzes ist wahrsch. dieser: denen ein ebenso glückl. Tod zu Theil wurde, als ihr Leben glückl. gewesen war. Dieser Sinn aber ist in eine schwer verständl. Form gehüllt; denn den Worten nach ist nichts Anderes gesagt als: denen das Leben in Uebereinstimmung gesetzt ward, darin auf gleiche Weise glücklich zu sein und zu enden (in diesem glückl. Leben). Das auffallende *ἐντελευτῆσαι* mag gebildet sein, um den zu frühen Tod, den Tod mitten im Laufe des Lebens zu bezeichnen. Der Schol. sagt bloss: *τουτέστιν ἐν εὐδαιμονίᾳ καὶ ζῆσαι καὶ τελευτῆσαι.* Poppo möchte für *ἐντελευτῆσαι* entw. *τελευτῆσαι* (was ein Cod. hat) oder *εὖ τελευτῆσαι* lesen welches letztere St. aufgenommen hat. Krüg. vermuthet etwa *ἐναριστεῦσαι*; Cl. *ὡς* für *οἷς* und für *ἐντελ.* etwa *ἐναλγῆσαι*, *ἐλλυπηθῆναι* — Alles wenig wahrscheinlich. Geistvoll, aber doch wohl zu gesucht ist die Erklärung Krahners der annimmt, dass *ἐνευδαιμονῆσαι* seine Ergänzung in *ἐντελευτῆσαι* wiederum *ἐντελευτῆσαι* in *ἐνευδαιμονῆσαι* habe, und demnach über

τῆς εὐπρεπεστάτης λάχωσιν, ὥσπερ οἵδε μὲν νῦν, τελευτῆς,
ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαιμονῆσαί τε ὁ βίος ὁμοίως
καὶ ἐντελευτῆσαι ξυνεμετρήθη. χαλεπὸν μὲν οὖν οἶδα πεί- 2
θειν ὄν, ὧν καὶ πολλάκις ἕξετε ὑπομνήματα ἐν ἄλλων
εὐτυχίαις, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν
ἄν τις μὴ πειρασάμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ᾽ οὗ ἂν
ἐθὰς γενόμενος ἀφαιρεθῇ. καρτερεῖν δὲ χρὴ καὶ ἄλλων 3
παίδων ἐλπίδι οἷς ἔτι ἡλικία τέκνωσιν ποιεῖσθαι· ἰδίᾳ τε
γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθη οἱ ἐπιγιγνόμενοί τισιν ἔσονται,
καὶ τῇ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ ἀσφαλείᾳ,
ξυνοίσει· οὐ γὰρ οἷόν τε ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλεύεσθαι οἳ
ἂν μὴ καὶ παῖδας ἐκ τοῦ ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύωσιν.
ὅσοι δ᾽ αὖ παρηβήκατε, τόν τε πλείονα κέρδος ὃν ηὐτυχεῖτε 4
βίον ἡγεῖσθε καὶ τόνδε βραχὺν ἔσεσθαι, καὶ τῇ τῶνδε
εὐκλείᾳ κουφίζεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγήρων μόνον, καὶ
οὐκ ἐν τῷ ἀχρείῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινές
φασι, μᾶλλον τέρπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι.

45. „Παισὶ δ᾽ αὖ ὅσοι τῶνδε πάρεστε ἢ ἀδελφοῖς ὁρῶ μέγαν τὸν ἀγῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἅπας εἴωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ᾽ ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοῖοι, ἀλλ᾽ ὀλίγῳ χείρους κριθεῖτε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον,

setzt: „und denen das Leben zu solchem Einklange abgemessen ward, dass sie in der Glückseligkeit ihr Ende und noch im Ende eine Glückseligkeit fanden".

2. *ὧν*, als wenn *περὶ αὐτῶν* vorangegangen wäre. v. 45, 2. 1, 140, 5. 4, 126, 2. 6, 68, 1. Man pflegt in solchen Fällen das Relat. durch *ὅτι* und das Demonstr. zu erklären, also hier: *ὅτι αὐτῶν*. — *πειρασάμενος* habe ich jetzt dem allerdings hdschriftl. besser bezeugten *πειρασόμενος* als das Natürlichere vorgezogen. — *ἀφαιρεθῇ* nur geringere Hdschr., d. übrigen *ἀφαιρεθείη* u. so Cl., aber „beraubt werden möchte, könnte" ist sinnwidrig.

3. *τέκνωσιν* sehr seltenes Subst., ausser bei Spätern. — *ἰδίᾳ τε γάρ*. Die Hs. *ἰδίᾳ γάρ τε*, das dem sonstigen Sprachgebrauch widerstrebt. — *ἀσφαλείᾳ*, wegen der (dadurch bewirkten) Sicherheit. — *ξυνοίσει*. Subj. ist *τὸ τέκνωσιν ποιεῖσθαι*. — *οὐ γὰρ οἷόν τε κτέ*. v. 1, 91, 7.

4. *τόν τε πλείονα κτέ*. Constr. *ἡγεῖσθε* (haltet) *τόν τε πλείονα βίον ὃν ηὐτυχεῖτε κέρδος* (für einen Gewinn), *καὶ* (*ἡγεῖσθε*) *τόνδε* (das noch übrige) *βραχὺν ἔσεσθαι*.

45. 1. *τὸν ἀγῶνα*, Wettkampf, wie das Folg. zeigt. — *καθ᾽ ὑπερβολήν*, bei einem Uebermaasse. — *οὐχ — χείρους*, zwar noch nicht für gleich, aber doch nicht für viel schlechter. — *φθόνος γὰρ κτέ*., denn Neid (sowohl Beneiden als Beneidetwerden) herrscht unter den Lebenden gegenüber (im Verhältniss zu) den mit ihnen Wetteifernden. Nach Kr. Andere Erklärungen sind: Neid trifft die Lebenden wegen des Wetteifers; Neid trifft die Lebenden von Sei-

2 τὸ δὲ μὴ ἐμποδὼν ἀνανταγωνίστῳ εὐνοίᾳ τετίμηται. εἰ δέ
με δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσαι νῦν ἐν χηρείᾳ ἔσονται,
μνησθῆναι, βραχείᾳ παραινέσει ἅπαν σημανῶ. τῆς τε γὰρ
ὑπαρχούσης φύσεως μὴ χείροσι γενέσθαι ὑμῖν μεγάλη ἡ
δόξα καὶ ἧς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ ψόγου ἐν τοῖς
ἄρσεσι κλέος ᾖ.

46. „Εἴρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον ὅσα εἶχον
πρόσφορα, καὶ ἔργῳ οἱ θαπτόμενοι τὰ μὲν ἤδη κεκόσμηνται,
τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖδας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἡ πόλις
μέχρι ἥβης θρέψει, ὠφέλιμον στέφανον τοῖσδέ τε καὶ τοῖς
λειπομένοις τῶν τοιῶνδε ἀγώνων προτιθεῖσα· ἆθλα γὰρ οἷς
κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσι.
2 νῦν δὲ ἀπολοφυράμενοι ὃν προσήκει ἕκαστος ἀποχωρεῖτε."

47. Τοιόσδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ·
καὶ διελθόντος αὐτοῦ πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτε-
2 λεύτα. τοῦ δὲ θέρους εὐθὺς ἀρχομένου Πελοποννήσιοι καὶ
οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐσέβαλον
ἐς τὴν Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακε-
3 δαιμονίων βασιλεύς· καὶ καθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. καὶ
ὄντων αὐτῶν οὐ πολλάς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ ἡ νόσος
πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ

ten der (im Verhältniss zu den) Wetteifernden.

2. ὅσαι bezogen auf das in *γυναικείας* liegende *τῶν γυναικῶν*. — *τῆς* — *ὑπαρχούσης φύσεως* versteht Krahner wohl mit Recht als die von Natur den Frauen zu Gebote stehende Kraft im Dulden. Gewöhnlich erklärt man es von der schwachen Natur der Frauen. — *καὶ ἧς ἄν*, d. h. *καὶ μεγάλη ἡ δόξα ταύτης, ἧς ἄν*. — *ἐπ' ἐλάχιστον*, am wenigsten. — *κλέος*, Ruf, Gerede, voc. medium.

46. 1. *Εἴρηται* ist voraufgestellt als sollte es den beiden folg. Satzgliedern gemeinschaftl. sein. zu 1, 16. — *τὸ ἀπὸ τοῦδε*, von jetzt an, wie *ἐν τῷ πρὸ τοῦ* u. A. — *μέχρι ἥβης*, bis zum 18. Jahre. — *τῶν* — *ἀγώνων* verb. mit *στέφανον*. — *ἆθλα γὰρ κτέ.* erklärt *ὠφέλιμον*. — *τοῖς δέ*. Ueber *δέ* im Nachsatze zu 1, 11, 1.

47. 1. *τοῦ πολέμου τοῦδε*. Sonst steht in dieser Schlussformel der einzelnen Kriegsjahre der Dativ. zu 4, 116, 3.

2. *τὰ δύο μέρη* Appos. zu *Πελ. καὶ οἱ ξ.* zu 10, 2.

3. Es beginnt hier die klassische, von vielen Spätern nachgeahmte Schilderung der Pest. — *λεγόμενον*. Entweder steht das Neutr., als wenn *τὸ νόσημα* statt *ἡ νόσος* vorangeg. wäre (wie Hom. Od. *M*. 74 *νεφέλη* —, *τὸ μέν*, sc. *νέφος*, und manches Aehnl.), oder es ist ganz allgemein zu denken: ein Ereigniss, ein Unglück, welches. zu 76, 1. 1, 122, 3. Andere erklären: indem gesagt wurde; aber ob *λεγόμενον* mit *ἐξόν*, *εἰρημένον* etc. in eine Reihe gestellt werden darf, ist sehr zweifelhaft, und dann wäre auch nicht ohne Härte noch *αὐτήν* zu *ἐγκατασκῆψαι* zu ergänzen. — *οὐ μέντοι κτέ.* Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 29, 3. — *οὕτως*, in dem Grade.

πρότερον πολλαχόσε ἐγκατασκῆψαι καὶ περὶ Λῆμνον καὶ ἐν
ἄλλοις χωρίοις, οὐ μέντοι τοσοῦτός γε λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ
οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ 4
ἰατροὶ ἤρκουν τὸ πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοίᾳ, ἀλλ' αὐτοὶ
μάλιστα ἔθνησκον ὅσῳ καὶ μάλιστα προσῄσαν, οὔτε ἄλλη
ἀνθρωπεία τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἱκέτευσαν ἢ
μαντείοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν,
τελευτῶντές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

48. Ἤρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας
τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λιβύην
κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλέως γῆν τὴν πολλήν. ἐς δὲ τὴν 2
Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπιναίως ἐνέπεσε, καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ
Πειραιεῖ ἥψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν
ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα·
κρῆναι γὰρ οὔπω ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω
πόλιν ἀφίκετο καὶ ἔθνησκον πολλῷ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω 3
μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γιγνώσκει καὶ ἰατρὸς καὶ
ἰδιώτης ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας
ἅστινας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν
ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἷόν τε ἐγίγνετο λέξω καὶ
ἀφ' ὧν ἄν τις σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὖθις ἐπιπέσοι, μάλιστ'
ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω αὐτός τε
νοσήσας καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πάσχοντας.

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὡμολογεῖτο ἐκ πάντων, μά-

4. *τὸ — ἀγνοίᾳ*, indem sie sie anfangs mit Unkenntniss behandelten. Wer mit dem Schol. erklärt: aus Unkenntniss, muss annehmen, dass die Aerzte, nachdem sie die Natur der Krankheit erkannt, überhaupt aufgehört hätten sie zu behandeln, was weder an sich glaublich, noch mit 51, 2 vereinbar ist.

48. 2. *οὔπω.* Wahrsch. erst 414 wurden durch Meton Quellbrunnen im Peiräeus angelegt. Ueb. *κρῆναι* zu 15, 5.

3. *τοσαύτης μεταβολῆς*, zu *αἰτίας* gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. „Comparato autem loco 6, 20, 2 *οὔτε δεομένας (πόλεις) μεταβολῆς, ᾗ ἄν τις ἐς ῥᾴω μετάστασιν χωροίη*, ubi *μεταβολή* et *μετάστασις* pariter ita distinguuntur, ut illa sit *mutatio* universa, haec *rerum conversio, conversus status*, hic quoque verbum e verbo sic exprimimus: *et (dicat) eas causas tantae mutationis, quas putat esse idoneas, ut vim ad rerum conversionem efficiendam habuerint.* Sunt haec paulo verbosius dicta, sed frustra tentata. De quali autem agatur *μεταστάσει*, ex 49, 1 liquet." P. Einige halten *δύναμιν — σχεῖν* für unächt. — *ἄν — ἄν*. Beides gehört zu *ἔχοι*. An Adverbia schliesst sich die Partikel vorzugsweise an. v. 41, 1 u. a.

49. 1. *ὡμολογεῖτο ἐκ πάντων* gehört zusammen, wie zuerst Madvig sah. Früher setzte man allgemein das Komma nach *ὡμολογεῖτο*, so dass man in *ἐκ πάντων μάλιστα*

λιστα δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγχανεν
ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη.
2 τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ' ἐξαίφνης
ὑγιεῖς ὄντας· πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ
τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθήματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε, καὶ τὰ
ἐντός, ἥ τε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθὺς αἱματώδη ἦν καὶ
3 πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυσῶδες ἠφίει· ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς
καὶ βράγχος ἐπεγίγνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαινεν
ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος μετὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς
τὴν καρδίαν στηρίξειεν, ἀνέστρεφέ τε αὐτὴν καὶ ἀποκαθάρσεις
χολῆς πᾶσαι ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμέναι εἰσὶν ἐπῇσαν,
4 καὶ αὗται μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης. λύγξ τε τοῖς πλείοσιν
ἐνέπεσε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ
5 ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῷ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν
ἔξωθεν ἁπτομένῳ σῶμα οὔτ' ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν,
ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιτνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἕλκεσιν
ἐξηνθηκός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκάετο ὥστε μήτε τῶν πάνυ
λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολὰς μηδ' ἄλλο τι ἢ
γυμνοὶ ἀνέχεσθαι, ἥδιστά τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς
αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἠμελημένων ἀνθρώ-
πων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι·
καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν.

einen ganz ungewöhnl. Ausdruck hatte statt *πάντων μάλιστα*.

2. *προφάσεως*. zu 1, 23, 6.

3. *καρδίαν*, Magen. — *ἀποκαθάρσεις*, Entleerungen durch Erbrechen.

4. *λύγξ — κενή*, ein leeres Würgen, erfolglose Anstrengungen zum Erbrechen. — *ἐνέπεσε* die besten Codd. für *ἐνέπιπτε*. Der Ao. bezeichnet die blosse Thatsache, gleichviel ob sie sich öfter wiederholt oder nicht: §. 1 *ἀπεκρίθη* (dafür 51, 1 *ἐτελεύτα*). §. 5 *ἔδρασαν*. §. 8 *ἠγνόησαν*. — *λωφήσαντα* = *ὃς ἐλώφησε*. Die Verbindung mit *μετὰ ταῦτα*: nach diesem, wenn es nachgelassen hatte, gäbe, scheint mir, ein ungriechisches Colorit.

5. *τὸ — σῶμα*. Constr. *τὸ μὲν ἔξωθεν σῶμα ἁπτομένῳ* (sc. *αὐτοῦ*). *ἔξωθεν* steht per attractionem für *ἔξω* wegen *ἁπτομένῳ*. Die Einschiebung des Partic. auch 96, 1 *τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας*, wiewohl es dort ohne Beziehung zur übrigen Constr. steht. Cl. verdächtigt *σῶμα* als Glossem. — *μήδ' ἄλλο*, ob zwar nur in wenigen Codd., erscheint passender als *μήτ' ἄλλο*. Es entsprechen sich *μήτε* und *τέ*. — *γυμνοὶ ἀνέχεσθαι*, nackt aushalten, von Cl. genügend gerechtfertigt statt des von den meisten Hs. gebotenen *γυμνόν*, was die harte Ergänzung von *τὸ σῶμα* verlangte. Der Nomin. *γυμνοί* ist *κατὰ σύνεσιν* gesetzt; der ganze Satz von *ὥστε* bis *ῥίπτειν* setzt eigentlich ein voraufgegangenes *οἱ νοσοῦντες ἐκάοντο* voraus. — *τοῦτο — ἔδρασαν* (von *δράω*) i. e. *σφᾶς αὐτοὺς ἔρριψαν*. Ueb. d. Stellung von *τοῦτο* zu 1, 38, 1. — *ἀπαύστῳ* ohne Art. zu 1, 49, 5.

καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο 6
διὰ παντός. καὶ τὸ σῶμα, ὅσονπερ χρόνον καὶ ἡ νόσος
ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαι-
πωρίᾳ, ὥστε ἢ διεφθείροντο οἱ πλεῖστοι ἐναταῖοι καὶ ἑβδο-
μαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνάμεως, ἢ
εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν
καὶ ἑλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρᾶς ἐγγιγνομένης καὶ διαρροίας
ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν
ἀσθενείᾳ ἀπεφθείροντο. διεξῄει γὰρ διὰ παντὸς τοῦ σώματος 7
ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἱδρυθὲν κακόν,
καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων
ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε· κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰδοῖα καὶ 8
ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τού-
των διέφευγον, εἰσὶ δ' οἳ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ
λήθη ἐλάμβανε παραυτίκα ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως
καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

50. Γενόμενον γὰρ κρεῖσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου
τά τε ἄλλα χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν
προσέπιπτεν ἑκάστῳ καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι
ὂν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα ὅσα
ἀνθρώπων ἅπτεται πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσῄει
ἢ γευσάμενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων 2
ὀρνίθων ἐπίλειψις σαφὴς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε
ἄλλως οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἴσθη-
σιν παρεῖχον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτοπίας, ὡς ἑκάστῳ ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτερον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν. καὶ

6. *ἡ — ἡσυχάζειν*, die Unmöglichkeit zu ruhen. v. Plat. Apol. p. 38 D *ἀπορίᾳ — τοῦ μὴ ἐθέλειν*: aus Mangel der Geneigtheit (wo Stallb. willkürlich *μή* tilgt). Thuk. 3. 75, 4 *τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστίᾳ*, bei der misstrauischen Weigerung, mitzufahren.

7. Ist *αὐτοῦ* mit *τῶν γε ἀκρωτ.* zu verbinden (seiner Extremitäten) oder auf *τοῦ κακοῦ* zu beziehen? Für letzteres spricht die Stellung, und zwei Genet. dieser Art (einer des Subj., der andere des Obj.) sind nicht gerade selten. v. 89, 10 *Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ*, 3, 12, 2. 7, 34, 6. — *ἐπεσήμαινε*. zu c. 8, 3.

50. 1. *χαλεπωτέρως*. Ueber die Form zu 1, 130, 1. — *ἢ κατά*. zu 1, 37, 3.

2. *τεκμήριον δέ* „nur hier ohne folgendes *γάρ*.“ Cl. — *ἄλλως*, sonst, überhaupt. Eine locale Bedeutung des Wortes ist nicht nachzuweisen. — *τοιοῦτον* meint Leichname.

51. 1. *παραλιπόντι*, wenn man bei Seite lässt. zu 49, 5. — *πρὸς ἕτερον*, in Vergleich zu.

ἄλλο παρελύπει κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθό-
2 των· ὃ δὲ καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκον δὲ οἱ
μὲν ἀμελείᾳ, οἱ δὲ καὶ πάνυ θεραπευόμενοι. ἕν τε οὐδὲ
ἓν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ὠφελεῖν·
3 τὸ γάρ τῳ ξυνενεγκὸν ἄλλον τοῦτο ἔβλαπτεν· σῶμά τε
αὔταρκες ὂν οὐδὲν διεφάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθε-
νείας, ἀλλὰ πάντα ξυνῄρει καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευό-
4 μενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν τοῦ κακοῦ ἥ τε ἀθυμία,
ὁπότε τις αἴσθοιτο κάμνων (πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον εὐθὺς
τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῷ μᾶλλον προΐεντο σφᾶς αὐτοὺς
καὶ οὐκ ἀντεῖχον), καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας
ἀναπιμπλάμενοι ὥσπερ τὰ πρόβατα ἔθνησκον· καὶ τὸν πλεῖ-
5 στον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες
ἀλλήλοις προσιέναι, ἀπώλλυντο ἐρῆμοι, καὶ οἰκίαι πολλαὶ
ἐκενώθησαν ἀπορίᾳ τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε προσίοιεν,
διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι·
αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ φίλους,
ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες
καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι.
6 ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τόν τε θνῄσκοντα καὶ
τὸν πονούμενον ᾠκτίζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ
ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δὶς γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε καὶ
κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανεν. καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ τῶν
ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν ἔπειτα
χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματός
ποτε ἔτι διαφθαρῆναι.

52. Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ

— *καὶ ἄλλο — ἐτελεύτα* war dem Sinne nach schon 49, 1 gesagt.

2. *ἓν οὐδὲ ἕν*, auch nicht ein einziges. — *χρῆν* gehört mehr zu dem Begriffe *προσφέρειν* als zu *ὠφελεῖν*. v. 4, 34, 3 *οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα, καθ' ὅ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι*.

4. *ἀφ' ἑτέρου θεραπείας*, in Folge der Pflege eines Andern.

5. *τοῦ θεραπεύσοντος*. In solchen Fällen „weist der Art. einer unbestimmten Person eine ihr eigens bestimmte Handlung zu" (Kr. 50, 4, 3). Bei Thuk. noch 4, 79, 5 *πρίν τι πλέον ξυστῆναι τὸ κωλῦσον*. 3, 83, 2. 6, 20, 4. 7, 85, 2. 8, 92, 2. — *ἀρετῆς*, Edelmuth. — *ὀλοφύρσεις*. zu 1, 143, 5. — *ἐξέκαμνον*, aus Ermüdung unterliessen.

6. *ὅμως*, obgleich im Allg. grosse Gleichgültigkeit eingetreten war. — *διὰ τὸ προειδέναι*, „*quod prius experti noverant hoc malum*". P.

52. 1. *ἐκ τῶν ἀγρῶν* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — *οὐχ ἧσσον* = *μᾶλλον*, wie 1, 44, 1. 82, 4 u. a.

ἧσσον τοὺς ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' 2
ἐν καλύβαις πνιγηραῖς ὥρᾳ ἔτους διαιτωμένων ὁ φθόρος
ἐγίγνετο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνή-
σκοντες ἔκειντο καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ
τὰς κρήνας ἁπάσας ἡμιθνῆτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμίᾳ. τά τε 3
ἱερὰ ἐν οἷς ἐσκήνηντο νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνη-
σκόντων. ὑπερβιαζομένου γὰρ τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι, οὐκ
ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν
καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε πάντες ξυνεταράχθησαν οἷς 4
ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαπτον δὲ ὡς ἕκαστος
ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτράποντο σπάνει
τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσιν·
ἐπὶ πυρὰς γὰρ ἀλλοτρίας φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν
ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ καομένου ἄλλου
ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὃν φέροιεν ἀπῇσαν.

53. Πρῶτόν τε ἦρξε καὶ ἐς τἆλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον
ἀνομίας τὸ νόσημα. ῥᾷον γὰρ ἐτόλμα τις ἃ πρότερον ἀπε-
κρύπτετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μετα-
βολὴν ὁρῶντες τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνῃσκόν-
των καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθὺς δὲ τἀκείνων
ἐχόντων. ὥστε ταχείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν 2
ἠξίουν ποιεῖσθαι, ἐφήμερα τά τε σώματα καὶ τὰ χρήματα
ὁμοίως ἡγούμενοι. καὶ τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι 3

2. *ὥρᾳ ἔτους* wird vorzugsweise vom Frühling und Sommer gebraucht. — *νεκροί* verb. mit *ἔκειντο*, sie lagen als Leichen.

3. *τά τε ἱερὰ κτέ.* zu 1, 126, 11. — *ἱερῶν καὶ ὁσίων*, gegen Religion und Sitte.

4. *ἐς ἀναισχ. θήκας.* Zufolge der Erklärung, die der nächste Satz gibt, kann *θῆκαι*, eigentl. Gräber, hier nichts Anderes als Arten der Bestattung bezeichnen, wie auch *τάφος* (Grab) für *ταφή* (Bestattung) gesagt wird. Die Schamlosigkeit besteht in der Benutzung fremder Scheiterhaufen aus Mangel an dem nöthigen Zubehör (*σπάνει τῶν ἐπιτηδείων*) zur Errichtung eigener. — *φθάσαντες τοὺς νήσαντας* gehört nur zu *οἱ μὲν — ὑφῆπτον*, und sollte daher eigentl. nicht vorangestellt sein. Zu 1, 16.

53. Wirkungen der Pest auf die Moralität.

1. *ἀνομίας* hängt von *ἦρξε* ab. — *μή* nach *ἀπεκρύπτετο* pleonastisch.

2. *ἐπαυρέσεις* ganz seltenes Subst.

3. *τὸ προσταλαιπωρεῖν*, sich abzumühen bei, wegen. So erklärt scheint das Verb. einen befriedigenden Sinn zu geben und passend mit dem Dativ construiert zu sein. Cl. u. St. haben jedoch *προταλαιπωρεῖν* aus wenigen Hdschr. vorgezogen: „im Voraus sich in Folge von Tugendidealen Noth zuzuziehen.“ Der Acc. *τὸ προστ.* hängt von *πρόθυμος ἦν* ab; vgl. 3, 67, 6 *ὧν* (= *τούτων ἅ*) *πρόθυμοι γεγενήμεθα.* So wird auch wohl 3, 1, 1 *τὸν ὅμιλον εἶργον τὸ μὴ κακουργεῖν* von Krüg. richtig durch die Analogie *εἴργειν τινά τι* (Arist. Vesp. 334) erläutert. — *εἰ*, Lat. an,

καλῷ οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄδηλον νομίζων εἰ πρὶν ἐπ᾿
αὐτὸ ἐλθεῖν διαφθαρήσεται, ὅ τι δὲ ἤδη τε ἡδὺ καὶ πανταχόθεν τὸ ἐς αὐτὸ κερδαλέον, τοῦτο καὶ χρήσιμον κατέστη.
4 θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπεῖργε, τὸ μὲν
κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὁρᾶν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιοὺς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μείζω τὴν ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπεσεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54. Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέ-
ζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θνῃσκόντων καὶ γῆς ἔξω δῃουμέ-
2 νης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκός, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε
τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ᾄδεσθαι, „ἥξει
3 Δωριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ᾿ αὐτῷ." ἐγένετο μὲν οὖν
ἔρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ
τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμόν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος
εἰκότως λοιμὸν εἰρῆσθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ ἔπασχον
τὴν μνήμην ἐποιοῦντο. ἢν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος
καταλάβῃ Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῇ γενέσθαι λιμόν,
4 κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ᾄσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ
Λακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν
αὐτοῖς τὸν θεὸν εἰ χρὴ πολεμεῖν ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολε-
5 μοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν
οὖν τοῦ χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα ᾔκαζον ὁμοῖα εἶναι·
ἐσβεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννησίων ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς

ob nicht. — τό vor ἐς „fehlt in einigen schlechten Handschr. Erklären kann man es: was irgend woher, durch welche Mittel es immer sein mochte, das dazu, zur Erlangung desselben, Förderliche war." K. St. de coni. τό τ᾿ ἐς.

4. κρίνοντες, anakoluth. Nom., als wenn ἀπείργοντο vorhergienge. Ebenso 3, 36, 2 ἔδοξεν αὐτοῖς — ἐπικαλοῦντες. 4, 23, 2. 5, 70. 6, 61, 5. 7, 42, 2. 70, 7. Etwas abweichend 4, 108, 4. 6, 24, 3. Auch beim Inf. 4, 52, 3. 7, 74, 1. 80, 1. Aehnlich anomal der Acc. 5, 79, 1. — καὶ μή, sc. σέβειν. — τῶν ἁμαρτ. verb. mit τὴν τιμωρίαν. — πολὺ δὲ κτἑ. Aus οὐδεὶς ἐλπίζων ist hiezu da Gegentheil: πάντες ἐλπίζοντες = ἡγούμενοι zu entlehnen. — εἶνα Ueb. d. Inf. zu 1, 91, 5.

54. 2. φάσκοντες οἱ πρ. Ueb. de Casus zu 1, 49, 4.

4. αὐτός. zu 1, 118, 3.

5. ᾔκαζον ὁμοῖα εἶναι. Sie hie ten die Pest für eine Sendung d Apollon, wie in der Ilias. ᾔκαζ hat hier nur ein Cod., doch 6, 9 5 die besten. Die Vulg. beidem εἴκαζον. — δέ nach ἐσβεβληκότω erklärten Einige als gleichbedeuten mit γάρ. Im Grunde hat es die Bedeutung nirgends, und hier u so weniger, da es sich auf μὲν οὐ bezieht.

καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπότατα. ταῦτα μὲν τὰ 6
κατὰ τὴν νόσον γενόμενα.

55. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρῆλθον ἐς τὴν Πάραλον γῆν καλουμένην μέχρι Λαυρείου, οὗ τὰ ἀργύρεια μέταλλά ἐστιν Ἀθηναίοις. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον ταύτην ᾗ πρὸς Πελοπόννησον ὁρᾷ, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὔβοιάν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην. Περικλῆς δὲ 2
στρατηγὸς ὢν καὶ τότε περὶ μὲν τοῦ μὴ ἐπεξιέναι τοὺς Ἀθηναίους τὴν αὐτὴν γνώμην εἶχεν ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβολῇ.

56. Ἔτι δ᾽ αὐτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ὄντων, πρὶν ἐς τὴν παραλίαν γῆν ἐλθεῖν, ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν τῇ Πελοποννήσῳ παρεσκευάζετο, καὶ ἐπειδὴ ἑτοῖμα ἦν, ἀνήγετο. ἦγε δ᾽ 2
ἐπὶ τῶν νεῶν ὁπλίτας Ἀθηναίων τετρακισχιλίους καὶ ἱππέας τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἱππαγωγοῖς πρῶτον τότε ἐκ τῶν παλαιῶν νεῶν ποιηθείσαις· ξυνεστρατεύοντο δὲ καὶ Χῖοι καὶ Λέσβιοι πεντήκοντα ναυσίν. ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὕτη 3
Ἀθηναίων, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ παραλίᾳ. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Ἐπίδαυρον τῆς Πελοποννήσου 4
ἔτεμον τῆς γῆς τὴν πολλήν, καὶ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλόντες ἐς ἐλπίδα μὲν ἦλθον τοῦ ἑλεῖν, οὐ μέντοι προεχώρησέ γε. ἀναγαγόμενοι δὲ ἐκ τῆς Ἐπιδαύρου ἔτεμον τήν τε Τροι- 5
ζηνίδα γῆν καὶ τὴν Ἁλιάδα καὶ τὴν Ἑρμιονίδα· ἔστι δὲ πάντα ταῦτα ἐπιθαλάσσια τῆς Πελοποννήσου. ἄραντες δὲ 6
ἀπ᾽ αὐτῶν ἀφίκοντο ἐς Πρασιάς, τῆς Λακωνικῆς πόλισμα ἐπιθαλάσσιον, καὶ τῆς τε γῆς ἔτεμον καὶ αὐτὸ τὸ πόλισμα εἷλον καὶ ἐπόρθησαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπ᾽ οἴκου ἀνεχώρησαν, τοὺς δὲ Πελοποννησίους οὐκέτι κατέλαβον ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντας, ἀλλ᾽ ἀνακεχωρηκότας.

---

55. 1. *ταύτην ᾗ — ὁρᾷ* = *τὴν ὁρῶσαν*, entspr. dem folg. *τὴν — τετραμμένην*. Beides bezeichnet einen Theil des paralischen Landes und beruht auf derselben Auffassung wie *τῆς γῆς ἡ ἀρίστη* (1, 2, 3). Wohl unnöthig haben Mehrere mit einigen guten Hs. *ᾗ* geschrieben.

2. *καὶ τότε* mit Bezug auf 21, 3. — *ὥσπερ — ἐσβολῇ*. 13, 2. 22, 1.

56. 1. *ἑτοῖμα ἦν.* zu 1, 7. — *πρῶτον τότε*, näml. in Athen; denn die Perser hatten sie schon früher: Herod. 6, 48. 7, 97.

2. *Χῖοι καὶ Λέσβιοι* „als *ξύμμαχοι αὐτόνομοι*. vgl. 1, 19“. Cl.

57. Ὅσον δέ τε χρόνον οἱ Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ
γῇ τῇ Ἀθηναίων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐστράτευον ἐπὶ τῶν νεῶν,
ἡ νόσος ἔν τε τῇ στρατιᾷ τοὺς Ἀθηναίους ἔφθειρε καὶ ἐν
τῇ πόλει, ὥστε καὶ ἐλέχθη τοὺς Πελοποννησίους δείσαντας
τό νόσημα, ὡς ἐπυνθάνοντο τῶν αὐτομόλων ὅτι ἐν τῇ πόλει
εἴη καὶ θάπτοντας ἅμα ᾐσθάνοντο, θᾶσσον ἐκ τῆς γῆς ἐξελ-
2 θεῖν. τῇ δὲ ἐσβολῇ ταύτῃ πλεῖστόν τε χρόνον ἐνέμειναν
καὶ τὴν γῆν πᾶσαν ἔτεμον· ἡμέρας γὰρ τεσσαράκοντα μάλιστα
ἐν τῇ γῇ τῇ Ἀττικῇ ἐγένοντο.

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἅγνων ὁ Νικίου καὶ Κλεό-
πομπος ὁ Κλεινίου, ξυστράτηγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες
τὴν στρατιὰν ᾗπερ ἐκεῖνος ἐχρήσατο ἐστράτευσαν εὐθὺς ἐπὶ
Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης καὶ Ποτίδαιαν ἔτι πολιορκουμέ-
νην, ἀφικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτιδαίᾳ προσέφερον καὶ
2 παντὶ τρόπῳ ἐπειρῶντο ἑλεῖν. προυχώρει δὲ αὐτοῖς οὔτε ἡ
αἵρεσις τῆς πόλεως οὔτε τἆλλα τῆς παρασκευῆς ἀξίως· ἐπι-
γενομένη γὰρ ἡ νόσος ἐνταῦθα δὴ πάνυ ἐπίεσε τοὺς Ἀθη-
ναίους, φθείρουσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους
στρατιώτας νοσῆσαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἅγνωνι
στρατιᾶς, ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ὑγιαίνοντας. Φορμίων δὲ
3 καὶ οἱ ἑξακόσιοι καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ
μὲν οὖν Ἅγνων ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησεν ἐς τὰς Ἀθήνας,
ἀπὸ τετρακισχιλίων ὁπλιτῶν χιλίους καὶ πεντήκοντα τῇ νόσῳ
ἀπολέσας ἐν τεσσαράκοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι
στρατιῶται κατὰ χώραν μένοντες ἐπολιόρκουν τὴν Ποτίδαιαν.

59. Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων
οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἥ τε γῆ αὐτῶν ἐτέτμητο τὸ δεύτερον καὶ
ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωντο τὰς γνώμας
2 καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντα σφᾶς
πολεμεῖν καὶ δι' ἐκεῖνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπτωκότες,
πρὸς δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὥρμηντο ξυγχωρεῖν· καὶ πρέ-
σβεις τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. παντα-
χόθεν τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ.
3 ὁ δὲ ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ

57. 1. *δέ τε*, sonst nicht leicht so neben einander gestellt, geben hier die besten Hs. Vulg. *ὅσον δὲ χρόνον οἵ τε*. — *ᾐσθάνοντο*, wohl aus dem Rauch der Scheiterhaufen.
2. *τῇ ἐσβολῇ*. zu 1, 44, 1. — *ἐνέμειναν*, sc. *ἐν τῇ γῇ*. Bekk. u. C mit zwei guten Hs. *ἔμειναν*.

58. 1. *ἔτι πολιορκ*. 1, 64.
2. *Φορμίων*. 1, 64, 2.

59. 2. *πρὸς τοὺς Λ*. verb. m *ξυγχωρεῖν*, wie 3, 27, 3.

πάντα ποιοῦντας ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε, ξύλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρατήγει) ἐβούλετο θαρσῦναί τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἠπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστῆσαι. παρελθὼν δὲ ἔλεξε τοιάδε.

60. „Καὶ προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ γεγένηται (αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας), καὶ ἐκκλησίαν τούτου ἕνεκα ξυνήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμψωμαι εἴ τι μὴ ὀρθῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε ἢ ταῖς ξυμφοραῖς εἴκετε. ἐγὼ 2
γὰρ ἡγοῦμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν ὀρθουμένην ὠφελεῖν τοὺς ἰδιώτας ἢ καθ' ἕκαστον τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθρόαν δὲ σφαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ 3
τὸ καθ' ἑαυτὸν διαφθειρομένης τῆς πατρίδος οὐδὲν ἧσσον ξυναπόλλυται, κακοτυχῶν δὲ ἐν εὐτυχούσῃ πολλῷ μᾶλλον διασῴζεται. ὁπότε οὖν πόλις μὲν τὰς ἰδίας ξυμφορὰς οἵα 4
τε φέρειν, εἷς δὲ ἕκαστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ χρὴ πάντας ἀμύνειν αὐτῇ καὶ μή, ὃ νῦν ὑμεῖς δρᾶτε· ταῖς κατ' οἶκον κακοπραγίαις ἐκπεπληγμένοι τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀφίεσθε, καὶ ἐμέ τε τὸν παραινέσαντα πολεμεῖν καὶ ὑμᾶς αὐτοὺς οἳ ξυνέγνωτε δι' αἰτίας ἔχετε. καίτοι ἐμοὶ 5
τοιούτῳ ἀνδρὶ ὀργίζεσθε, ὃς οὐδενὸς οἴομαι ἥσσων εἶναι γνῶναί τε τὰ δέοντα καὶ ἑρμηνεῦσαι ταῦτα, φιλόπολίς τε καὶ χρημάτων κρείσσων. ὅ τε γὰρ γνοὺς καὶ μὴ σαφῶς 6
διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθυμήθη· ὅ τ' ἔχων ἀμφότερα, τῇ δὲ πόλει δύσνους, οὐκ ἂν ὁμοίως τι οἰκείως φράζοι·

3. *ἤλπιζε*, erwartete, hier = *ἐφοβεῖτο*. voc. medium. — *ἔτι δ' ἐστρατήγει*, und dadurch hatte er das Recht, eine ausserordentliche Volksversammlung zu berufen. — — *τὸ ὀργιζ. τῆς γν.* zu 1, 36, 1.

60. Mit dem vollen Gefühl seines persönlichen Werthes, ohne eine Spur von Schmeichelei gegen den vielköpfigen, zürnenden Souverain schildert Perikl. ebenso wahrheitsgetreu die Lage der Dinge, als er zugleich Muth einflösst und zur Standhaftigkeit ermahnt.

1. *προσδεχομένῳ μοι — γεγ.* zu 1, 8, 2.

2. *πλείω* verb. mit *ὠφελεῖν*.

3. *καλῶς — ἑαυτόν*, der sich seinerseits wohl befindet. zu 11, 3.

4. *ὁπότε*, *quandoquidem*. — *μή, ὃ — δρᾶτε*. Aus diesem Indic. ist zu *μή* der Inf. *δρᾶν* zu entnehmen. v. 6, 79, 1 *ὅταν ὑπ' ἄλλων* (sc. *ἀδικῶνται*) *καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας ἀδικῶσιν*. vgl. 3, 64, 1. — *ταῖς — ἀφίεσθε* schliesst sich epexegetisch an *δρᾶτε* an, und zwar ohne Partikel, wie 6, 11, 5. 91, 4 und der Inf. 2, 77, 6. 5, 6, 3. Auch 3, 37, 2. 63, 2. 4, 10, 3 ist den Codd. zufolge diese asyndet. Anfügung anzunehmen. — *τοῦ κοινοῦ τῆς σ.* Constr. *τῆς σωτ. τοῦ κ.* Ebenso 61, 4. — *ξυνέγνωτε*, mitbeschlosset. v. 7, 73, 2 und *ξυνδιέγνωτε* 64, 1. Gewöhnlich bedeutet *ξυγγιγνώσκειν* verzeihen. — *δι' αἰτίας ἔχετε*. zu 22, 1.

5. *χρημάτων κρείσσων*. vgl. 65, 8. *χρημάτων ἀδωρότατος γενόμενος*.

6. *ὁμοίως*, wie wenn er das Vater-

προσόντος δὲ καὶ τοῦδε, χρήμασι δὲ νικωμένου, τὰ ξύμ-
7 *παντα τούτου ἑνὸς ἂν πωλοῖτο. ὥστ᾽ εἴ μοι καὶ μέσως*
ἡγούμενοι μᾶλλον ἑτέρων προσεῖναι αὐτὰ πολεμεῖν ἐπείσθητε,
οὐκ ἂν εἰκότως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν αἰτίαν φεροίμην.

61. „*Καὶ γὰρ οἷς μὲν αἵρεσις γεγένηται τἆλλα εὐτυ-*
χοῦσι, πολλὴ ἄνοια πολεμῆσαι· εἰ δ᾽ ἀναγκαῖον ἦν ἢ εἴξαν-
τας εὐθὺς τοῖς πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας περι-
γενέσθαι, ὁ φυγὼν τὸν κίνδυνον τοῦ ὑποστάντος μεμπτότερος.
2 *καὶ ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξίσταμαι· ὑμεῖς δὲ*
μεταβάλλετε, ἐπειδὴ ξυνέβη ὑμῖν πεισθῆναι μὲν ἀκεραίοις,
μεταμέλειν δὲ κακουμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν λόγον ἐν τῷ ὑμε-
τέρῳ ἀσθενεῖ τῆς γνώμης μὴ ὀρθὸν φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν
λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἴσθησιν ἑκάστῳ, τῆς δὲ ὠφελίας ἄπε-
στιν ἔτι ἡ δήλωσις ἅπασι, καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύ-
της ἐξ ὀλίγου, ἐμπεσούσης ταπεινὴ ὑμῶν ἡ διάνοια ἐγκαρ-
3 *τερεῖν ἃ ἔγνωτε. δουλοῖ γὰρ φρόνημα τὸ αἰφνίδιον καὶ*
ἀπροσδόκητον καὶ τὸ πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὃ ὑμῖν
πρὸς τοῖς ἄλλοις οὐχ ἥκιστα καὶ κατὰ τὴν νόσον γεγένηται.
4 *ὅμως δὲ πόλιν μεγάλην οἰκοῦντας καὶ ἐν ἤθεσιν ἀντιπάλοις*
αὐτῇ τεθραμμένους χρεὼν καὶ ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις
ἐθέλειν ὑφίστασθαι καὶ τὴν ἀξίωσιν μὴ ἀφανίζειν (ἐν ἴσῳ
γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς τε ὑπαρχούσης δόξης αἰτιᾶ-
σθαι ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει, καὶ τῆς μὴ προσηκούσης μισεῖν
τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον), ἀπαλγήσαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ
κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀντιλαμβάνεσθαι.

land liebt. — *τοῦδε*, d. i. die Vaterlandsliebe, welcher Begriff aus dem Zusammenh. zu entnehmen ist. — *νικωμένου*. Ich halte es jetzt für besser, dies Partic. auf *τοῦδε* (die Vaterlandsliebe) zu beziehen als es mit Kr. unter Ergänzung von *αὐτοῦ* als Masc. zu fassen. — *τούτου ἑνός*, näml. *χρημάτων*. — *πωλοῖτο* ist Passiv. Cobet nov. lectt. p. 701 verlangt: *νικώμενος — ἀπόδοιτο*, allerdings für die Concinnität sehr erwünscht, was jedoch bei Thuk. kein entscheidendes Moment ist. — *ἑτέρων* = *ἢ ἑτέροις*. zu 1, 85, 1. — *αὐτά*, die genannten vier Eigenschaften.

61. 1. *πολεμῆσαι*. zu 1, 3, 2.

2. *ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ*. zu 1, 37, 4. — *ταπεινὴ ἐγκ.*, zu niedrig um zu beharren. zu 1, 50, 5. — *ἃ* wohl für *τούτοις ἃ* mit Unterlassung der Attract. (zu 1, 50, 1); doch kommt auch *ἐγκαρτερεῖν τι* vor.

3. *δουλοῖ — φρόν.* „schlägt den Hochsinn in Fesseln.“ Doederl. — *οὐχ ἥκ.* = *μάλιστα*.

4. *τῆς τε κτέ.* Constr. *αἰτιᾶσθαι τε (τοῦτον) ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει τῆς ὑπαρχούσης δόξης, καὶ μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον τῆς μὴ προσηκούσης (δόξης)*. Die kunstvolle Wortstellung entspringt aus den Antithesen des Gedankens. zu 44, 1. — *ἀπαλγήσαντας*, verschmerzend.

62. „*Τὸν δὲ πόνον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γένηταί τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγενώμεθα, ἀρκείτω μὲν ὑμῖν καὶ ἐκεῖνα ἐν οἷς ἄλλοτε πολλάκις γε δὴ ἀπέδειξα οὐκ ὀρθῶς αὐτὸν ὑποπτευόμενον, δηλώσω δὲ καὶ τόδε, ὅ μοι δοκεῖτε οὔτ' αὐτοὶ πώποτε ἐνθυμηθῆναι ὑπάρχον ὑμῖν μεγέθους πέρι ἐς τὴν ἀρχὴν οὔτ' ἐγὼ ἐν τοῖς πρὶν λόγοις, οὐδ' ἂν νῦν ἐχρησάμην κομπωδεστέραν ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ καταπεπληγμένους ὑμᾶς παρὰ τὸ εἰκὸς ἑώρων. οἴεσθε* 2
μὲν γὰρ τῶν ξυμμάχων μόνον ἄρχειν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνω δύο μερῶν τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἑτέρου ὑμᾶς παντὸς κυριωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμεσθε καὶ ἣν ἐπὶ πλέον βουληθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν ὅστις τῇ ὑπαρχούσῃ παρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλέοντας ὑμᾶς οὔτε βασιλεὺς κωλύσει οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι.
ὥστε οὐ κατὰ τὴν τῶν οἰκιῶν καὶ τῆς γῆς χρείαν, ὧν μεγά- 3
λων νομίζετε ἐστερῆσθαι, αὕτη ἡ δύναμις φαίνεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλούτου πρὸς ταύτην νομίσαντας ὀλιγωρῆσαι, καὶ γνῶναι ἐλευθερίαν μέν, ἣν ἀντιλαμβανόμενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ῥᾳδίως ταῦτα ἀναληψομένην, ἄλλων δ' ὑπακούσασι

62. 1. *τὸν δὲ πόνον κτέ.* Zu Grunde liegt: *ὁ πόνος ὑποπτεύεται μὴ γένηται πολύς* (activ: *ὑποπτεύω τὸν πόνον μή*). Das *ἀρκείτω — ἐν οἷς* ist nur grammatisch das Hauptglied des Satzes; logisch enthält es durchaus einen Nebenbegriff, ähnl. wie 1, 6, 3. 5 *οὐ πολὺς χρόνος, οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδή.* Durch *αὐτόν* wird *τὸν πόνον* erneuert, so-dass dieses den Schein eines absol. Acc. erhält. — *δοκεῖτε.* Wegen der Stellung zu 1, 16. — *ὑπάρχον — ἀρχήν.* Ich construiere: *ὑπ. ὑμ. ἐς τὴν ἀ. μεγέθους π.*, dass es euch zu Gebote steht für eure Herrschaft rücksichtlich der Grösse (derselben) d. h. um, was Grösse, Umfang betrifft, eure Macht zu behaupten oder noch zu erweitern. *ἐς τὴν ἀρχήν* von *μεγέθους* abhängen zu lassen, wie Andere wollen, hindert m. E. die wegen *ὑπάρχον ὑμῖν* unmögliche Beziehung von *μεγέθους πέρι* auf *ἐνθυμηθῆναι.* — *οὔτ' ἐγώ,* sc. *ἐνεθυμήθην.* — *προσποίησιν,* Aneignung, Anspruch. v. 6, 16, 5.

2. *δύο — φανερῶν,* von den beiden zur Benutzung sich darbietenden Theilen, abhäng. von *τοῦ ἑτέρου.* — *ἄλλο.* Ein König, als Vertreter eines ganzen Volkes, steht einem andern, nicht monarchisch regierten Volke gegenüber. Bei *βασιλεύς* wird vor allen an den Perserkönig gedacht.

3. *οὐ κατά,* nicht vergleichbar mit, ungleich grösser. — *αὐτῶν,* wegen dieser Besitzthümer. Ueber den Gen. bei *χαλεπῶς φέρειν* (intrans.) zu 1, 77, 3. — *μᾶλλον ἢ οὐ.* Die Negat. wird nach *μᾶλλον ἤ* häufig pleonastisch gesetzt; bei Thuk. noch 3, 36, 4. Hermann Vig. p. 801. — *κηπίον,* ein Gärtchen, das zum Vergnügen dient, ein Luxusartikel. — *πρὸς ταύτην,* in Vergleich zu, gegenüber dieser, näml. *τὴν δύναμιν.* — *καὶ γνῶναι κτέ.* Hiezu ist aus *οὐδ' εἰκός* das positive *εἰκός* zu

*καὶ τὰ προκεκτημένα φιλεῖν ἐλασσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων
μὴ χείρους κατ᾽ ἀμφότερα φανῆναι, οἳ μετὰ πόνων καὶ οὐ
παρ᾽ ἄλλων δεξάμενοι κατέσχον τε καὶ προσέτι διασώσαντες
παρέδοσαν ἡμῖν αὐτά (αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ
κτωμένους ἀτυχῆσαι), ἰέναι δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμόσε μὴ φρονή-*
4 *ματι μόνον, ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αὔχημα μὲν γὰρ καὶ
ἀπὸ ἀμαθίας εὐτυχοῦς καὶ δειλῷ τινι ἐγγίγνεται, καταφρό-
νησις δὲ ὃς ἂν καὶ γνώμῃ πιστεύῃ τῶν ἐναντίων προέχειν,*
5 *ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν τόλμαν ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης ἡ
ξύνεσις ἐκ τοῦ ὑπέρφρονος ἐχυρωτέραν παρέχεται, ἐλπίδι τε
ἧσσον πιστεύει, ἧς ἐν τῷ ἀπόρῳ ἡ ἰσχύς, γνώμῃ δὲ ἀπὸ
τῶν ὑπαρχόντων, ἧς βεβαιοτέρα ἡ πρόνοια.*

63. „*Τῆς τε πόλεως ὑμᾶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ
ἄρχειν, ᾧ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγάλλεσθε, βοηθεῖν, καὶ μὴ φεύ-
γειν τοὺς πόνους ἢ μηδὲ τὰς τιμὰς διώκειν· μηδὲ νομίσαι
περὶ ἑνὸς μόνου, δουλείας ἀντ᾽ ἐλευθερίας, ἀγωνίζεσθαι,
ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στερήσεως καὶ κινδύνου ὧν ἐν τῇ ἀρχῇ*
2 *ἀπήχθεσθε. ἧς οὐδ᾽ ἐκστῆναι ἔτι ὑμῖν ἔστιν, εἴ τις καὶ
τόδε ἐν τῷ παρόντι δεδιὼς ἀπραγμοσύνῃ ἀνδραγαθίζεται·
ὡς τυραννίδα γὰρ ἤδη ἔχετε αὐτήν, ἣν λαβεῖν μὲν ἄδικον*

entnehmen. — *προκεκτημένα*. Die Codd. und Ausgg. schwanken zw. *προκεκτημένα, προσκεκτ., προεκτ., προσεκτ.* Am besten bezeugt ist *προσεκτ.*, doch *προς* lässt keine passende Deutung zu, und Thuk. gebraucht sonst überall *κέκτημαι*, nicht *ἔκτημαι*. Passiv steht *κέκτημαι* auch 7, 70, 8 (vgl. *ἐκτήθη* 1, 123, 1. 2, 36, 4). — *κατ᾽ ἀμφότερα* erklärt sich durch das Folg. — *κατέσχον*, errangen. — *κτωμένους*, beim Erwerben. — *φρονήματι* — *καταφρονήματι*, Assonanz und Wortspiel.

4. *αὔχημα* tritt statt *φρόνημα* ein, ist jedoch ein mehr tadelnder Ausdruck als jenes. — *καταφρόνησις ὃς ἄν.* zu 44, 1.

5. *ἀπὸ τῆς ὁμ. τ.*, bei dem gleichen Glücke, auch wenn das Glück uns nicht mehr begünstigt als die Gegner. — *ἡ ξύνεσις* tritt statt des obigen *γνώμη* ein, *τὸ ὑπέρφρον*, der Hochsinn, das stolze Bewusstsein, statt *καταφρόνησις*. — *γνώμῃ ἀπὸ τ. ὑ.*, „der Einsicht von den vorhandenen Mitteln aus, d. h. die auf diese Mittel ihre Berechnungen gründet.“ K.

63. 1. *τῆς πόλεως τῷ τιμωμένῳ.* zu 1, 36, 1. — *ᾧ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγ.* ist ausdrucksvoller als was die meisten Codd. haben: *ὥπερ ἅπαντες ἀγ.* Auch konnte wohl jenes leichter in dieses verderbt werden als umgekehrt. — *βοηθεῖν* eigentlich *succurrere*, dann *tueri*. v. 1, 123, 1. 140, 1. — *ὧν — ἀπήχθεσθε* = *τούτων ἃ ἀπ.*, des Hasses, den ihr euch zugezogen.

2. *τόδε*, näml. *τὸ ἐκστῆναι τῆς ἀρχῆς*, gehört zu *ἀνδραγαθίζεται* und *ἐν τῷ παρόντι* zu *δεδιώς*. Wenn auch 3, 40, 4 *ἀνδραγαθίζεσθαι* ohne Acc. steht, so ist doch kein Grund, an der Richtigkeit von *ἀνδρ. τι* zu zweifeln: etwas als die Pflicht eines Biedermannes zur Schau tragen. Wegen des ganzen Gedankens zu 1, 76, 4

δοκεῖ εἶναι, ἀφεῖναι δὲ ἐπικίνδυνον. τάχιστ' ἄν τε πόλιν 3
οἱ τοιοῦτοι ἑτέρους τε πείσαντες ἀπολέσειαν καὶ εἴ που ἐπὶ
σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἄπραγμον οὐ
σῴζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστηρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ
πόλει ξυμφέρει, ἀλλ' ἐν ὑπηκόῳ, ἀσφαλῶς δουλεύειν.

64. „Ὑμεῖς δὲ μήτε ὑπὸ τῶν τοιῶνδε πολιτῶν παρά-
γεσθε μήτε ἐμὲ δι' ὀργῆς ἔχετε, ᾧ καὶ αὐτοὶ ξυνδιέγνωτε
πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν ἅπερ εἰκὸς
ἦν μὴ ἐθελησάντων ὑμῶν ὑπακούειν, ἐπιγεγένηταί τε πέρα
ὧν προσεδεχόμεθα ἡ νόσος ἥδε, πρᾶγμα μόνον δὴ τῶν πάν-
των ἐλπίδος κρεῖσσον γεγενημένον. καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι
μέρος τι μᾶλλον ἔτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καὶ ὅταν
παρὰ λόγον τι εὖ πράξητε ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χρὴ 2
τά τε δαιμόνια ἀναγκαίως τά τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀν-
δρείως· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῇδε τῇ πόλει πρότερόν τε ἦν
νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῇ. γνῶτε δὲ ὄνομα μέγιστον 3
αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς
μὴ εἴκειν, πλεῖστα δὲ σώματα καὶ πόνους ἀνηλωκέναι πολέ-
μῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέχρι τοῦδε κεκτημένην, ἧς
ἐς ἀίδιον τοῖς ἐπιγιγνομένοις, ἢν καὶ νῦν ὑπενδῶμέν ποτε
(πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι), μνήμη καταλελείψεται,
Ἑλλήνων τε ὅτι Ἕλληνες πλείστων δὴ ἤρξαμεν καὶ πολέ-
μοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρός τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἑκά-
στους, πόλιν τε τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην καὶ μεγίστην ᾠκή-
σαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμων μέμψαιτ' ἄν, ὁ δὲ 4
δρᾶν τι βουλόμενος καὶ αὐτὸς ζηλώσει, εἰ δέ τις μὴ κέκτη-

3. *οἱ τοιοῦτοι*, d. i. *οἱ ἀπραγμοσύνῃ τόδε ἀνδραγαθιζόμενοι.* — *ἀσφαλῶς δουλεύειν*, um in gefahrloser, unangefochtener Knechtschaft zu leben (inf. consil.). Kr. u. Cl. nehmen *ἀσφαλῶς δουλεύειν* als Subj. von *ξυμφέρει*; allein angenommen, dass der Gedanke: „nicht in einem herrschenden Staate, sondern in einem unterthänigen ist gefahrlose Knechtschaft zuträglich“ an sich möglich wäre, so passt er doch, so viel ich sehe, hier gar nicht in den Zusammenhang, da der Satz, dass Athen seine hegemonische Stellung gegenüber den Bundesgenossen nicht aufgeben darf, keinesfalls durch einen solchen Ausspruch begründet werden kann, wohl aber durch den, welcher bei unserer Erklärung vorliegt.

64. 1. *τῶν πάντων* verb. mit *μόνον.* — *ἐλπίδος κρεῖσσον, spe, opinione maius.*

2. *ἀναγκαίως*, „mit Ergebung in das Unabänderliche“. Cl. — *ἐν ὑμῖν.* zu 7, 8, 2.

3. *Ἑλλήνων τε ὅτι κτέ.* wird wohl am besten als Erläuterung von *μνήμη καταλελείψεται* gefasst. — *πρός —ἑκάστους*, sowohl gegen die Gesammtheit als gegen die Einzelnen. zu 39, 2.

4. *καὶ αὐτός, et ipse,* gehört zu *βουλ.*

5 ται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ λυπηροὺς εἶναι ἐν τῷ
παρόντι πᾶσι μὲν ὑπῆρξε δὴ ὅσοι ἕτεροι ἑτέρων ἠξίωσαν
ἄρχειν· ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπίφθονον λαμβάνει, ὀρθῶς
βουλεύεται. μῖσος μὲν γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀντέχει, ἡ δὲ
παραυτίκα τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα αἰείμνηστος
6 καταλείπεται. ὑμεῖς δὲ ἔς τε τὸ μέλλον καλὸν προγνόντες
ἔς τε τὸ αὐτίκα μὴ αἰσχρὸν τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφότερα
κτήσασθε, καὶ Λακεδαιμονίοις μήτε ἐπικηρυκεύεσθε μήτε ἔν-
δηλοι ἔστε τοῖς παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἵτινες
πρὸς τὰς ξυμφορὰς γνώμῃ μὲν ἥκιστα λυποῦνται, ἔργῳ
δὲ μάλιστα ἀντέχουσιν, οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν κρά-
τιστοί εἰσιν.“

65. Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθη-
ναίους τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν καὶ ἀπὸ τῶν
2 παρόντων δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς
λόγοις ἀνεπείθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι
ἔπεμπον ἔς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὥρμηντο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς
παθήμασιν ἐλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὁρμώ-
μενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα
κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς
ἀπολωλεκότες, τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες.
3 οὐ μέντοι πρότερόν γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ
4 ἔχοντες αὐτὸν πρὶν ἐζημίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις
οὐ πολλῷ, ὅπερ φιλεῖ ὅμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἵλοντο καὶ
πάντα τὰ πράγματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα
ἕκαστος ἤλγει ἀνβλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ξύμπασα ἡ πόλις

5. *ἐπὶ μεγ.* um den Preis der höchsten Güter.

6. *τὸ μέλλον καλόν*, was vorher (ἡ) *ἐς τὸ ἔπειτα δόξα*, und *τὸ παραυτίκα μὴ αἰσχρόν*, was *ἡ παραυτίκα λαμπρότης*. Also chiastische Anordnung. — *προγνόντες*, vorbedacht. v. 65, 6 *ἡ πρόνοια αὐτου ἐς τὸν πόλεμον*.

65. 1. *ἐπειρᾶτο κτέ.* Wiederholung von 59, 3.

2. *ἀπ' ἐλασσόνων*, als die Vornehmen (*οἱ δυνατοί*). — *οἰκοδομίαις* und *κατασκευαῖς* mit *καλά* zu verbinden, wäre der Stellung wegen hart. Es ist wohl unser: in Gebäuden, eigentl.: durch Gebäude, d. h. durch die Zerstörung derselben.

3. *χρήμασιν.* Die Angaben der Spätern über die Höhe des Betrages schwanken zw. 15 bis 80 Talenten.

4. *ὧν — ἤλγει.* Die Constr. *ἀλγεῖν τινος* ist nicht härter als *χαλεπῶς φέρειν τινός* (zu 1, 77, 3), mag sie immerhin nur bei Tragikern vorkommen. Die Meisten lösen *ὧν* auf *τούτων ἅ*, glauben also den Gen. von *ἀμβλύτεροι* abhängig. Dadurch wird aber die Symmetrie mit dem folg. Satze gestört; ferner ist die Constr. *ἀμβλύς τινος* viel unsicherer als *ἀλγεῖν τινος*, da *τῆς γνώμης ἀμβλύνεσθαι* (87, 3), womit man es vertheidigt, wohl gar nicht zusammengehört.

προσεδεῖτο πλείστου ἄξιον νομίζοντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ 5
χρόνον προύστη τῆς πόλεως ἐν τῇ εἰρήνῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο
καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτὴν καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου
μεγίστη, ἐπεί τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν
τούτῳ προγνοὺς τὴν δύναμιν· ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ μῆνας
ἕξ· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθανεν, ἐπὶ πλέον ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια 6
αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον. ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ 7
ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ
πολέμῳ μηδὲ τῇ πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ
δὲ ταῦτά τε πάντα ἐς τοὐναντίον ἔπραξαν καὶ ἄλλα ἔξω
τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ
ἴδια κέρδη κακῶς ἔς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ξυμμάχους
ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμὴ καὶ
ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον
βλάβη καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν ὅτι ἐκεῖνος μὲν δυνατὸς ὢν 8
τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων τε διαφανῶς ἀδω-
ρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως, καὶ οὐκ
ἤγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε, διὰ τὸ μὴ κτώμενος
ἐξ οὐ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἡδονήν τι λέγειν,
ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργήν τι ἀντειπεῖν. ὁπότε 9
γοῦν αἴσθοιτό τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρσοῦντας,

5. Es folgt eine meisterhafte Charakteristik des Perikles, sehr passend dessen letzter Rede angeschlossen. Dass dieselbe nachträglich eingelegt sei, sucht Ullrich Beitr. z. E. d. Th. S. 149 f. zu erweisen. — *ὁ δέ* im Nachsatze. zu 1, 11, 1. — *τὴν δύναμιν*, näml. *τῆς πόλεως*. Er erkannte voraus, dass die Macht des Staates gross genug sein werde, den Krieg glücklich durchzuführen. Dieser Gedanke stimmt zu dem §. 12. 13 Gesagten u. steht auch in Einklang mit *ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον*. Anders Cl.: „*τοῦ πολέμου* sc., die Bedeutung u. Tragweite desselben."

6. *ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς* die besten Codd. Wegen des nicht wiederholten Art. zu 1, 18, 1.

7. *τῇ πόλει κινδ.*, mit der Stadt Gefahr laufend, sie aufs Spiel setzend. v. 8, 45, 4 *καὶ τοῖς σώμασι καὶ τοῖς χρήμασι κινδυνεύειν* und öfter. — *ἔξω τοῦ π.*, ausserhalb des Krieges, des Kriegszweckes, liegend. Gemeint ist doch wohl vor Allem der grosse Zug nach Sicilien, aber auch z. B. der Angriff auf Melos (5 geg. E.), der Zug nach Kreta (2, 85, 5).

8. *χρημάτων ἀδωρότατος*. Plat. Symp. p. 198 D *ἄδωρος δυσμενείας* (doch das Adj. in anderem Sinne gebrauchend). Thuk. 3, 58, 5 *ἀτίμους γερῶν*. Kr. 47, 26, 10. — *ἀλλ' ἔχων*, sc. *τὴν δύναμιν*, sodass auch dieses Satzglied noch von *διὰ τό* abhängt. So ist die ganze Periode symmetrischer gegliedert, als wenn man mit Andern von *ἔχων* (weil er konnte) den letzten Infin. abhängen lässt. — *ἐπ' ἀξιώσει*, bei persönlicher Würde. — *πρὸς ὀργήν*, im Zorne, mit Heftigkeit. v. 3, 43, 5.

λέγων κατέπλησσεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας αὖ ἀλόγως
ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐγίγνετό τε λόγῳ μὲν
10 δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή. οἱ δὲ
ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρε-
γόμενοι τοῦ πρῶτος ἕκαστος γίγνεσθαι, ἐτράποντο καθ' ἡδο-
11 νὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἐξ ὧν ἄλλα τε
πολλά, ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ, ἡμαρτήθη
καὶ ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἁμάρτημα
ἦν πρὸς οὓς ἐπῆσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα
τοῖς οἰχομένοις ἐπιγιγνώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας δια-
βολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τά τε ἐν τῷ στρατο-
πέδῳ ἀμβλύτερα ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν
12 ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε
παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ καὶ κατὰ
τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες ὅμως δέκα μὲν ἔτη ἀντεῖχον
τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας
μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστη-
κόσι, Κύρῳ τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς
παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ
πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας δια-
13 φορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλε
ἐπερίσσευσε τότε ἀφ' ὧν αὐτὸς προέγνω καὶ πάνυ ἂν
ῥᾳδίως περιγενέσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ

9. *ὑπό.* zu 1, 130, 1.

10. *ἐτράποντο ἐνδιδόναι* eine ungewöhnl. Verbindung. Verschieden ist *πρὸς τοὺς ἀνθρώπους ἐτράποντο φονεύειν* 1, 50, 1. — *καθ' ἡδονάς*, nach dessen Belieben, Gelüsten. — *καὶ τὰ πρ. ἐ.*, sogar die Staatsgeschäfte preiszugeben, nicht blos ihre Reden nach dessen Gefallen einzurichten.

11. *ὡς* limitativ. zu 3, 113, 6. — *πρὸς οὓς = τούτων πρὸς οὕς*, hinsichtl. derer, gegen welche. So ist jedenfalls auch 6, 31, 6 *στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῇσαν ὑπερβολῇ* zu fassen. Sonst vgl. c. 40, 4 *δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε.* 92, 5 *τῆς τροπῆς, ἃς — ναῦς διέφθειραν.* — *κατὰ τὰς ἰδίας διαβολάς* steht dem *ἐπιγιγνώσκοντες* parallel, gleichsam *ἰδίᾳ ἀλλήλους διαβάλλοντες.* — *περὶ — προστασίας* ohne Art. an *τὰς ἰδίας δ.* angeschlossen. zu 1, 18, 1. — *πρῶτον* will sagen: die waren die ersten innern Zerwür nisse; die späteren deutet §. 1 zu E. an.

12. *δέκα* Conj. v. Haacke. Di Codd. *τρία*, das sich nicht gen gend vertheidigen lässt, da die dr Jahre bis zur Einmischung d Kyros für sich zu rechnen unna türlich wäre, besonders aber d Anschluss von *Κύρῳ τε κτέ.* a *ἀντεῖχον* eine Trennung nicht g stattet. — *περιπεσόντες*, sc. *αὐτα* bei den persönlichen Zw stigkeiten, in welche sie g rathen waren. Dies würde alle dings glatter durch *αἷς περιέπεσ* (Conj. von Driessen) ausgedrück sein. Doch s. zu 3, 11, 3. S schreibt nach eigener Verm. *κ ταῖς ἰδίαις διαφοραῖς.*

13. *τοσοῦτον — ἀφ' ὧν*, so reich (überflüssig) standen dem Per

66. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοῦ αὐτοῦ* ·έρους ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑκατὸν ἐς Ζάκυνθον τὴν νῆσον, κεῖται ἀντιπέρας Ἦλιδος· εἰσὶ δὲ Ἀχαιῶν τῶν ἐκ Πελο- :οννήσου ἄποικοι καὶ Ἀθηναίοις ξυνεμάχουν. ἐπέπλεον δὲ
2 Ιακεδαιμονίων χίλιοι ὁπλῖται καὶ Κνῆμος Σπαρτιάτης ναύ- ρχος. ἀποβάντες δὲ ἐς τὴν γῆν ἐδῄωσαν τὰ πολλά. καὶ πειδὴ οὐ ξυνεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐπ᾽ οἴκου.

67. *Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀριστεὺς Κορίν-* ·ιος καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεις Ἀνήριστος καὶ Νικόλαος αὶ Στρατόδημος καὶ Τεγεάτης Τιμαγόρας καὶ Ἀργεῖος ἰδίᾳ Ἰόλλις, πορευόμενοι ἐς τὴν Ἀσίαν ὡς βασιλέα, εἴ πως πεί- ειαν αὐτὸν χρήματά τε παρέχειν καὶ ξυμπολεμεῖν, ἀφικνοῦν- αι ὡς Σιτάλκην πρῶτον τὸν Τήρεω ἐς Θρᾴκην, βουλόμενοι ιεῖσαί τε αὐτόν, εἰ δύναιντο, μεταστάντα τῆς Ἀθηναίων υμμαχίας στρατεῦσαι ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν, οὗ ἦν στράτευμα ῶν Ἀθηναίων πολιορκοῦν, καὶ ᾗπερ ὥρμηντο, δι᾽ ἐκείνου ιορευθῆναι πέραν τοῦ Ἑλλησπόντου ὡς Φαρνάκην τὸν Φαρ- ·αβάζου, ὃς αὐτοὺς ἔμελλεν ὡς βασιλέα ἀναπέμψειν. παρα-
2 ·υχόντες δὲ Ἀθηναίων πρέσβεις Λέαρχος Καλλιμάχου καὶ Ἀμεινιάδης Φιλήμονος παρὰ τῷ Σιτάλκῃ πείθουσι τὸν Σάδο- :ον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον, Σιτάλκου υἱόν, τοὺς ἄνδρας ἐγχειρίσαι σφίσιν, ὅπως μὴ διαβάντες ὡς βασιλέα τὴν ἐκεί- ·ου πόλιν τὸ μέρος βλάψωσιν. ὁ δὲ πεισθεὶς πορευομένους
3 :ὐτοὺς διὰ τῆς Θρᾴκης ἐπὶ τὸ πλοῖον ᾧ ἔμελλον τὸν Ἑλλήσ- :οντον περαιώσειν, πρὶν ἐσβαίνειν ξυλλαμβάνει, ἄλλους υμπέμψας μετὰ τοῦ Λεάρχου καὶ Ἀμεινιάδου, καὶ ἐκέλευσεν κείνοις παραδοῦναι· οἱ δὲ λαβόντες ἐκόμισαν ἐς τὰς Ἀθήνας.
4 φικομένων δὲ αὐτῶν δείσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Ἀριστέα μὴ ὖθις σφᾶς ἔτι πλείω κακουργῇ διαφυγών, ὅτι καὶ πρὸ τού-

les Mittel zu Gebote, mit enen. Sinn: Aus dem langen Viderstande der Ath. gegen die ehr verstärkten Pelop. geht ervor, wie reichl., ja übergenug ie Mittel des Perikl. zum Siege ber die Pelop. allein (*αὐτῶν*) aren. *αὐτός* ändern Cl. u. St. in *ὐτούς*, wohl unnöthig, da Perikles in dieser ganzen Erörterung als as fast monarchische Haupt des taates dargestellt wird.

67. 1. *ἰδίᾳ* ist zugefügt, weil der taat Argos neutral war (c. 9, 2). — *ἐπὶ τὴν Π.*, natürl. nicht gegen, sondern nach P. — *πορευθῆναι*, befördert werden. — *Φαρνάκην*. 1, 129, 1.

2. *τὸν γεγ. Ἀθ.* 29, 5. — *τὸ μέρος*, so viel von ihm abhänge. zu 1, 74, 3. Härter ist die andere Erklärung, welche es zu *τὴν ἐκείνου πόλιν* zieht.

3. *ξυλλαμβ.*, lässt sie verhaften.

4. *δείσαντες κτἑ.* vgl. die Motive zur Hinrichtung des Nikias 7, 86,

των τὰ τῆς Ποτιδαίας καὶ τῶν ἐπὶ Θρᾴκης πάντ᾽ ἐφαίνετο πράξας, ἀκρίτους καὶ βουλομένους ἔστιν ἃ εἰπεῖν αὐθημερὸν ἀπέκτειναν πάντας καὶ ἐς φάραγγας ἐσέβαλον, δικαιοῦντες τοῖς αὐτοῖς ἀμύνεσθαι οἷσπερ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑπῆρξαν, τοὺς ἐμπόρους οὓς ἔλαβον Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐν ὁλκάσι περὶ Πελοπόννησον πλέοντας ἀποκτείναντες καὶ ἐς φάραγγας ἐσβαλόντες. πάντας γὰρ δὴ κατ᾽ ἀρχὰς τοῦ πολέμου οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσους λάβοιεν ἐν τῇ θαλάσσῃ ὡς πολεμίους διέφθειρον, καὶ τοὺς μετὰ Ἀθηναίων ξυμπολεμοῦντας καὶ τοὺς μηδὲ μεθ᾽ ἑτέρων.

68. *Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ θέρους τελευτῶντος, καὶ Ἀμπρακιῶται αὐτοί τε καὶ τῶν βαρβάρων πολλοὺς ἀναστήσαντες ἐστράτευσαν ἐπ᾽ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν*
2 *καὶ τὴν ἄλλην Ἀμφιλοχίαν. ἔχθρα δὲ πρὸς τοὺς Ἀργείους*
3 *ἀπὸ τοῦδε αὐτοῖς ἤρξατο πρῶτον γενέσθαι. Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ Ἀμφιλοχίαν τὴν ἄλλην ἔκτισε μετὰ τὰ Τρωικὰ οἴκαδε ἀναχωρήσας καὶ οὐκ ἀρεσκόμενος τῇ ἐν Ἄργει καταστάσει Ἀμφίλοχος ὁ Ἀμφιάρεω ἐν τῷ Ἀμπρακικῷ*
4 *κόλπῳ, ὁμώνυμον τῇ ἑαυτοῦ πατρίδι Ἄργος ὀνομάσας. καὶ ἦν ἡ πόλις αὕτη μεγίστη τῆς Ἀμφιλοχίας καὶ τοὺς δυνα-*
5 *τωτάτους εἶχεν οἰκήτορας. ὑπὸ ξυμφορῶν δὲ πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον πιεζόμενοι Ἀμπρακιώτας ὁμόρους ὄντας τῇ Ἀμφιλοχικῇ ξυνοίκους ἐπηγάγοντο, καὶ ἡλληνίσθησαν τὴν νῦν γλῶσσαν τότε πρῶτον ἀπὸ τῶν Ἀμπρακιωτῶν ξυνοική-*
6 *σάντων· οἱ δὲ ἄλλοι Ἀμφίλοχοι βάρβαροί εἰσιν. ἐκβάλλουσιν οὖν τοὺς Ἀργείους οἱ Ἀμπρακιῶται χρόνῳ καὶ αὐτοὶ ἴσχουσι*
7 *τὴν πόλιν. οἱ δ᾽ Ἀμφίλοχοι γενομένου τούτου διδόασιν ἑαυτοὺς Ἀκαρνᾶσι, καὶ προσπαρακαλέσαντες ἀμφότεροι Ἀθηναίους, οἳ αὐτοῖς Φορμίωνά τε στρατηγὸν ἔπεμψαν καὶ ναῦς τριάκοντα, ἀφικομένου δὴ τοῦ Φορμίωνος αἱροῦσι κατὰ*

4. — *τὰ τῆς Π. κτἑ.* 1, 60, 2. — *οἷσπερ — ὑπῆρξαν*, womit — angefangen hatten. Kr. 47, 13, 8 führt an Demosth. 20, 46 *προϋπάρχειν τῷ ποιεῖν εὖ*. Doch kann *οἷσπερ* auch als Attract. für *ἅπερ* gefasst werden, schwerl. aber für *ὧνπερ*, wie Cl. will wegen der übrigen Stellen des Thuk., wo *ὑπάρχ.* u. *προϋπάρχ.* den Genet. hat.

68. 3. *οὐκ ἀρεσκόμενος*, weil inzwischen sein Bruder Alkmaeon seine Mutter Eriphyle getödtet hatte v. 102, 5.

5. *ἡλληνίσθησαν* Verbesserung von Lobeck statt *ἑλληνίσθησαν* Der trans. Gebrauch von *ἑλληνίζειν* ist sehr selten. Hier wohl aufzulösen: *Ἕλληνες γενόμενοι ἐδιδάχθησαν*, um die Verbindung mit dem Acc. zu erklären.

7. *ἀφικομένου δή* Conj. von S[illegible] Die Hs. *δέ*, das mit *προσπαρακαλέσαντες* nicht wohl zu vereinige[n]

κράτος Ἄργος καὶ τοὺς Ἀμπρακιώτας ἠνδραπόδισαν, κοινῇ
τε ᾤκισαν αὐτὸ Ἀμφίλοχοι καὶ Ἀκαρνᾶνες. μετὰ δὲ τοῦτο 8
ἡ ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον Ἀθηναίοις καὶ Ἀκαρνᾶσιν. οἱ 9
δὲ Ἀμπρακιῶται τὴν μὲν ἔχθραν ἐς τοὺς Ἀργείους ἀπὸ τοῦ
ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν πρῶτον ἐποιήσαντο, ὕστερον δὲ
ἐν τῷ πολέμῳ τήνδε τὴν στρατείαν ποιοῦνται αὐτῶν τε καὶ
Χαόνων καὶ ἄλλων τινῶν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων·
ἐλθόντες τε πρὸς τὸ Ἄργος τῆς μὲν χώρας ἐκράτουν, τὴν
δὲ πόλιν ὡς οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν προσβαλόντες, ἀπεχώρησαν
ἐπ' οἴκου καὶ διελύθησαν κατὰ ἔθνη. τοσαῦτα μὲν ἐν τῷ
θέρει ἐγένετο.

69. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἀθηναῖοι ναῦς
ἔστειλαν εἴκοσι μὲν περὶ Πελοπόννησον καὶ Φορμίωνα στρα-
τηγόν, ὃς ὁρμώμενος ἐκ Ναυπάκτου φυλακὴν εἶχε μήτ'
ἐκπλεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοῦ Κρισαίου κόλπου μηδένα μήτ'
ἐσπλεῖν, ἑτέρας δὲ ἓξ ἐπὶ Καρίας καὶ Λυκίας καὶ Μελήσανδρον
στρατηγόν, ὅπως ταῦτά τε ἀργυρολογῶσι καὶ τὸ ληστικὸν
τῶν Πελοποννησίων μὴ ἐῶσιν αὐτόθεν ὁρμώμενον βλάπτειν
τὸν πλοῦν τῶν ὁλκάδων τῶν ἀπὸ Φασήλιδος καὶ Φοινίκης
καὶ τῆς ἐκεῖθεν ἠπείρου. ἀναβὰς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε 2
τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Λυκίαν ὁ
Μελήσανδρος ἀποθνήσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε
νικηθεὶς μάχῃ.

70. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτιδαιᾶται ἐπειδὴ
οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ' αἵ τε ἐς τὴν
Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν
τοὺς Ἀθηναίους, ὅ τε σῖτος ἐπελελοίπει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ
ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καί τινες
καὶ ἀλλήλων ἐγέγευντο, οὕτω δὴ λόγους προσφέρουσι περὶ
ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι
τεταγμένοις, Ξενοφῶντί τε τῷ Εὐριπίδου καὶ Ἑστιοδώρῳ
τῷ Ἀριστοκλείδου καὶ Φανομάχῳ τῷ Καλλιμάχου. οἱ δὲ 2

ist. Cl., der δέ beibehält, schreibt vorher de conj. προσπαρεκάλεσάν τε. — ᾤκισαν. Die meisten Hs. ᾤκησαν, hier weniger angemessen.
8. ἡ ξυμμαχία. c. 9, 4.
69. 1. ὁρμώμενος ἐκ. 1, 64, 2. — ταῦτα, diese Gegenden. — τῆς ἐκεῖθεν für τῆς ἐκεῖ wegen πλοῦν.

70. 1. βρώσεως πέρι ἀναγκαίας. Heisst ἀναγκ. wie gewöhnl. nothwendig (v. 1, 2, 2 τῆς καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς), oder: durch die Noth aufgedrungen? Für Letzteres spricht die Abwesenheit des Art. Wegen dieser Bedeutung v. 5, 8, 3. 6, 37, 2.

προσεδέξαντο, ὁρῶντες μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χωρίῳ χειμερινῷ, ἀνηλωκυίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια
3 *τάλαντα ἐς τὴν πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οὖν ξυνέβησαν, ἐξελθεῖν αὐτοὺς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπικούρους ξὺν ἑνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργύριόν*
4 *τι ῥητὸν ἔχοντας ἐφόδιον. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν Χαλκιδικὴν καὶ ἕκαστος ᾗ ἐδύνατο· Ἀθηναῖοι δὲ τούς τε στρατηγοὺς ἐπῃτιάσαντο ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν (ἐνόμιζον γὰρ ἂν κρατῆσαι τῆς πόλεως ᾗ ἐβούλοντο), καὶ ὕστερον ἐποίκους ἑαυτῶν ἔπεμψαν ἐς τὴν Ποτίδαιαν καὶ*
5 *κατῴκισαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ τὸ δεύτερον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.*

71. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐς μὲν τὴν Ἀττικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν δ' ἐπὶ Πλάταιαν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἔμελλε δῃώσειν τὴν γῆν· οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθὺς πρέσβεις πέμψαντες*
2 *πρὸς αὐτὸν ἔλεγον τοιάδε. „Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δίκαια ποιεῖτε οὐδ' ἄξια οὔτε ὑμῶν οὔτε πατέρων ὧν ἐστε, ἐς γῆν τὴν Πλαταιῶν στρατεύοντες. Παυσανίας γὰρ ὁ Κλεομβρότου, Λακεδαιμόνιος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελησάντων ξυνά-*

2. *μὲν — τέ.* zu 1, 144, 2. — *ἀνηλωκυίας κτέ.* 13, 3. 3, 17, 3. — *ἐς τὴν πολ.* Die meisten Hs. und Ausg. ohne Artik., der doch nicht entbehrlich scheint.

3. *γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν* ist gleichsam eine nachträgl. Correctur. v. 1, 108, 3. — *ἐδύνατο.* Meineke vermuthet, dass nach diesem Worte ein Vb., etwa *κατεσκευάσατο* ausgefallen sei; vgl. 2, 17, 2. 5, 1. Aus Diod. 12, 46 gehe nicht hervor, dass d. Potidäer anderwärts als in Chalkidike ein Unterkommen gesucht hätten. St. schiebt aus eben jener Stelle ⟨*κατῴκησαν*⟩ nach *καί* ein.

71. Nach dem ersten, misslungenen Versuche der Thebäer auf Platäa (c. 2—6) hat der ganze pelop. Bund, dem die Sonderstellung der mit Athen verbündeten Stadt unerträglich schien, die Sache zu der seinigen gemacht und unternimmt jetzt einen neuen, weit ernstern Angriff gegen dieselbe, um sie entweder auf seine Seite zu ziehen oder doch zur Neutralität zu zwingen. Die genaue Beschreibung der Belagerungs- und Vertheidigungsarbeiten ist ebenso interessant, als die Schilderung der Katastrophe erschütternd.

1. *ἔλεγον.* zu 1, 26, 1. Classens Angabe: „Thuk. gebraucht vor der Einführung directer Reden das Impf. u. den Ao. ohne Unterschied, nach dem Schluss der Rede im Rückblick auf dieselbe stets den Ao." ist in ihrem zweiten Theile nicht genau; s. 2, 65, 1. 90, 1 (coll. 88. 1) 4, 96, 1. 7, 16, 1. 78, 1.

2. *πατέρων* kann des Art. entbehren, weil derselbe durch *ὧν*

ρασθαι τὸν κίνδυνον τῆς μάχης ἣ παρ' ἡμῖν ἐγένετο, θύσας ἐν τῇ Πλαταιῶν ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερὰ καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμμάχους ἀπεδίδου Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν ἔχοντας αὐτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαί τε μηδένα ποτὲ ἀδίκως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ· εἰ δὲ μή, ἀμύνειν τοὺς παρόντας ξυμμάχους κατὰ δύναμιν. τάδε 3
μὲν ἡμῖν πατέρες οἱ ὑμέτεροι ἔδοσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκείνοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ὑμεῖς δὲ τἀναντία δρᾶτε· μετὰ γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῖν ἐχθίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρᾳ ἥκετε. μάρτυρας δὲ θεοὺς τούς 4
τε ὁρκίους τότε γενομένους ποιούμενοι καὶ τοὺς ὑμετέρους πατρῴους καὶ ἡμετέρους ἐγχωρίους, λέγομεν ὑμῖν τὴν γῆν τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὅρκους, ἐᾶν δὲ οἰκεῖν αὐτονόμους καθάπερ Παυσανίας ἐδικαίωσεν."

72. Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ὑπολαβὼν εἶπε· „Δίκαια λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἢν ποιῆτε ὁμοῖα τοῖς λόγοις. καθάπερ γὰρ Παυσανίας ὑμῖν παρέδωκεν, αὐτοί τε αὐτονομεῖσθε καὶ τοὺς ἄλλους ξυνελευθεροῦτε ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ὑμῖν τε ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ' Ἀθηναίοις, παρασκευή τε τοσήδε καὶ πόλεμος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθερώσεως. ἧς μάλιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμείνατε τοῖς ὅρκοις· εἰ δὲ μή, ἅπερ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προυκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι τὰ ὑμέτερα αὐτῶν, καὶ ἔστε μηδὲ μεθ' ἑτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέρους φίλους, ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδ' ἑτέρους. καὶ τάδε ἡμῖν ἀρκέσει." Ὁ μὲν Ἀρχί- 2
δαμος τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Πλαταιῶν πρέσβεις ἀκούσαντες ταῦτα ἐσῆλθον ἐς τὴν πόλιν, καὶ τῷ πλήθει τὰ ῥηθέντα κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὅτι ἀδύνατα σφίσιν εἴη ποιεῖν ἃ προκαλεῖται ἄνευ Ἀθηναίων, παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ' ἐκείνοις εἶεν· δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῇ πάσῃ πόλει μὴ ἐκείνων ἀποχωρησάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σφίσιν

ὅστε (= τῶν ὑμετέρων) ersetzt wird. zu 1, 85, 1. — εἰ δὲ μή. zu 1, 28, 3.

4. ὁρκίους. zu 1, 71, 5. — τοὺς ὑμ. — ἐγχωρίους, Zeus u. Apollon.

72. 1. αὐτονομεῖσθε Imperativ. — παρασκευή τε — αὐτῶν κτἑ. Der vorherg. Relativsatz wird durch einen demonstrativen erweitert. v. c. 4, 5 ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ αἱ πλησίον θύραι ἀνεῳγμέναι ἔτυχον αὐτοῦ. 74, 3 u. a. vgl. zu 1, 106, 1.

2. εἶεν. Ueber d. Optat. Kr. 54,

οὐκ ἐπιτρέπωσιν, ἢ Θηβαῖοι, ὡς ἔνορκοι ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι, αὖθις σφῶν τὴν πόλιν πειράσωσι καταλαβεῖν.
3 ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς ταῦτα ἔφη. „Ὑμεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίας ἡμῖν παράδοτε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ γῆς ὅρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῷ τὰ ὑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν. αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε ὅποι βούλεσθε, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾖ. ἐπειδὰν δὲ παρέλθῃ, ἀποδώσομεν ὑμῖν ἃ ἂν παραλάβωμεν. μέχρι δὲ τοῦδε ἕξομεν παρακαταθήκην, ἐργαζόμενοι καὶ φορὰν φέροντες ἣ ἂν ὑμῖν μέλλῃ ἱκανὴ ἔσεσθαι.“

73. Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐσῆλθον αὖθις ἐς τὴν πόλιν, καὶ βουλευσάμενοι μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν ὅτι βούλονται ἃ προκαλεῖται Ἀθηναίοις κοινῶσαι πρῶτον καί, ἢν πείθωσιν αὐτούς, ποιεῖν ταῦτα· μέχρι δὲ τούτου σπείσασθαι σφίσιν ἐκέλευον καὶ τὴν γῆν μὴ δῃοῦν. ὁ δὲ ἡμέρας τε ἐσπείσατο ἐν αἷς εἰκὸς ἦν κομισθῆναι καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτεμνεν.
2 ἐλθόντες δὲ οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους καὶ βουλευσάμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς
3 ἐν τῇ πόλει τοιάδε· „Οὔτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἀφ' οὗ ξύμμαχοι ἐγενόμεθα, Ἀθηναῖοί φασιν ἐν οὐδενὶ ὑμᾶς προέσθαι ἀδικουμένους οὔτε νῦν περιόψεσθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκήπτουσί τε ὑμῖν πρὸς τῶν ὅρκων οὓς οἱ πατέρες ὤμοσαν μηδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ξυμμαχίαν.“

74. Τοιαῦτα τῶν πρέσβεων ἀπαγγειλάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλεύσαντο Ἀθηναίους μὴ προδιδόναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμνομένην, εἰ δεῖ, ὁρῶντας καὶ ἄλλο πάσχοντας ὅ τι ἂν ξυμβαίνῃ, ἐξελθεῖν τε μηδένα ἔτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀποκρίνασθαι ὅτι ἀδύνατα σφίσι ποιεῖν ἐστιν ἃ
2 Λακεδαιμόνιοι προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίναντο, ἐντεῦθεν

6, 4. Zur Sache c. 6, 4. — οὐκ ἐπιτρέπωσι, näml. neutral zu bleiben. — πειράσωσι. Die besten Codd. πειράσουσι und so einige Ausg. Doch 7, 39, 2, welches man verglich, ist eben so unsicher.

3. Der Vorschlag des Archid. verliert viel von seiner Sonderbarkeit, wenn man sich erinnert, wie häufig im Alterthume gewaltsame Verpflanzungen ganzer Einwohnerschaften vorkamen.

73. 1. κομισθῆναι, dass sie (die nach Athen zu Sendenden) zurückgekehrt seien.

3. περιόψεσθαι. Auch hierher gehört ἀδικουμένους. — πρὸς τῶν ὅ., bei dem Eide.

74. 1. ὁρῶντας. „ὁρῶντες würde man erwarten; allein das δεῖ des Zwischensatzes wirkt ein. vgl. Lob zum Phryn. p. 755.“ K.

δὴ πρῶτον μὲν ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν
ἐγχωρίων Ἀρχίδαμος βασιλεὺς κατέστη, λέγων ὧδε· „Θεοὶ 3
ὅσοι γῆν τὴν Πλαταιίδα ἔχετε καὶ ἥρωες, ξυνίστορές ἐστε
ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον
τὸ ξυνώμοτον, ἐπὶ γῆν τήνδε ἤλθομεν, ἐν ᾗ οἱ πατέρες
ἡμῶν εὐξάμενοι ὑμῖν Μήδων ἐκράτησαν καὶ παρέσχετε αὐτὴν
εὐμενῆ ἐναγωνίσασθαι τοῖς Ἕλλησιν, οὔτε νῦν, ἤν τι ποιῶ-
μεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰκότα οὐ
τυγχάνομεν. ξυγγνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι
τοῖς ὑπάρχουσι προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς
ἐπιφέρουσι νομίμως.“

75. *Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρα-*
τόν, καὶ πρῶτον μὲν περιεσταύρωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδρεσιν
ἃ ἔκοψαν, τοῦ μηδένα ἔτι ἐξιέναι, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς
τὴν πόλιν, ἐλπίζοντες ταχίστην αἵρεσιν ἔσεσθαι αὐτῶν στρα-
τεύματος τοσούτου ἐργαζομένου. ξύλα μὲν οὖν τέμνοντες 2
ἐκ τοῦ Κιθαιρῶνος παρῳκοδόμουν ἑκατέρωθεν, φορμηδὸν
ἀντὶ τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα.
ἐφόρουν δὲ ὕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν καὶ εἴ τι
ἄλλο ἀνύτειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν 3
ἑβδομήκοντα καὶ νύκτας ξυνεχῶς, διῃρημένοι κατ᾽ ἀναπαύ-
λας, ὥστε τοὺς μὲν φέρειν, τοὺς δὲ ὕπνον τε καὶ σῖτον
αἱρεῖσθαι· Λακεδαιμονίων τε οἱ ξεναγοὶ ἑκάστης πόλεως
ξυνεφεστῶτες ἠνάγκαζον ἐς τὸ ἔργον. οἱ δὲ Πλαταιῆς ὁρῶν-

2. **πρῶτον μέν.** Das *ἔπειτα* liegt der Sache nach in 75, 1. — *Ἀ. βασιλεύς.* Wie 4, 101, 5. *Σιτάλκης Ὀδρυσῶν βασιλεύς* und oft *Λακεδαιμονίων βασιλεύς*, so kann gewiss auch *βασιλεύς* allein ohne Art. stehn, der daher hier mit den best. Codd. wegzulassen war.

3. *ἐκλιπόντων δέ.* Ganz ähnlich ist *δέ* zum Anschluss eines gen. abs. gebraucht 3, 55, 1. 6, 64, 1, und dieser Umstand schützt die Partik. an u. St. zu entschieden, als dass ihr Fehlen in einigen guten Hs., worauf hin Cl. sie tilgt, sie verdächtigen darf. — *καὶ — αὐτήν.* zu 72, 1. — *ξυγγνώμονες δὲ ἔστε*, seid damit einverstanden, eine sonst nicht vorkommende Bedeutung des Adj., die sich aber durch den ebenfalls ungewöhnl. Gebrauch des Verb. *ξυγγιγνώσκειν* in dem Sinne von mitbeschliessen, beistimmen (Thuk. 2, 60, 4. 7, 73, 2. 8, 24, 5) genügend legitimiert. — *τῆς ἀδικίας κολάζ.* v. 6, 38, 4. *κολάζων — ὧν βούλονται μέν, δύνανται δ᾽ οὔ.* — *τοῖς ἐπιφέρουσι*, sc. *τὴν τιμωρίαν.*

75. 1. *ταχίστην αἵρεσιν* als Prädic. zusammengefasst ist unbedenklich u. die, wenn auch leichte, Aenderung Classens *ταχίστην τὴν αἵρ.* (von St. aufgenommen) unnöthig.

2. *φορμηδόν*, kreuzweise, nach Art einer geflochtenen Binsenmatte.

3. *κατ᾽ ἀναπαύλας*, „rastweise, sodass einzelne Abtheilungen sich in Rast und Arbeit ablösten.“ K. — *ξεναγοί* sind die von Sparta den

τες τὸ χῶμα αἰρόμενον, ξύλινον τεῖχος ξυνθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῷ ἑαυτῶν τείχει ᾗ προσεχοῦτο, ἐσῳκοδόμουν ἐς
5 αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγὺς οἰκιῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ ξύλα, τοῦ μὴ ὑψηλὸν γιγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα· καὶ προκαλύμματα εἶχε δέρρεις καὶ διφθέρας, ὥστε τοὺς ἐργαζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε
6 πυρφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ᾔρετο δὲ τὸ ὕψος τοῦ τείχους μέγα, καὶ τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀντανῄει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοιόνδε τι ἐπινοοῦσι· διελόντες τοῦ τείχους ᾗ προσέπιπτε τὸ χῶμα ἐσεφόρουν τὴν γῆν.

76. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐν ταρσοῖς καλάμου πηλὸν ἐνείλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ διῃρημένον, ὅπως
2 μὴ διαχεόμενον ὥσπερ ἡ γῆ φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτῃ ἀποκληόμενοι τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ὑπόνομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ ξυντεκμηράμενοι ὑπὸ τὸ χῶμα ὑφεῖλκον αὖθις παρὰ σφᾶς τὸν χοῦν· καὶ ἐλάνθανον ἐπὶ πολὺ τοὺς ἔξω, ὥστ' ἐπιβάλλοντας ἧσσον ἀνύτειν ὑπαγομένου αὐτοῖς κάτωθεν
3 τοῦ χώματος καὶ ἱζάνοντος ἀεὶ ἐπὶ τὸ κενούμενον. δεδιότες δὲ μὴ οὐδ' οὕτω δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀντέχειν, προσεπεξηῦρον τόδε· τὸ μὲν μέγα οἰκοδόμημα ἐπαύσαντο

Bundesgen. gegebenen Anführer, also nicht Miethstruppenanführer, sondern Fremdenanführer. — ξυνεφεστῶτες, i. e. ἐφεστῶτες ξὺν τοῖς ἐξ αὐτῶν τῶν πόλεων στρατηγοῖς.

4. ᾗ προσεχοῦτο, i. e. ᾗ τὸ χῶμα ἐχοῦτο πρὸς τὴν πόλιν. Ueber den Zweck dieses Walles 76, 4. 77, 3. — ἐσῳκοδόμουν eine sonst nicht nachgewiesene Composition.

5. τοῦ μή, damit nicht. — δέρρεις sind wahrsch. rohe, διφθέραι gegerbte Häute, Leder.

6. ᾔρετο — μέγα. zu 1, 93, 2. — διελόντες. Die Erklärung von τοιόνδε schliesst sich ohne γάρ an. zu 2, 60, 4. — τοῦ τείχους gen. part. wegen ᾗ. — προσέπιπτε. Nur mit dem untern Theile seiner nicht senkrecht, sondern schräg abfallenden Seite konnte der Wall die Mauer berühren; denn es war zwischen beiden noch eine Lücke (77, 3).

76. 1. ἐσέβαλλον zuerst Bekk. mit einigen Hs. Vulg. ἐσέβαλον, das Cl. zurückgeführt hat, weil „nicht eine dauernde Thätigkeit, sondern das rasch angewandte Mittel bezeichnet werde, die Lücke zu stopfen". Eben so St. Aber wie verträgt sich damit ἐνείλλοντες? — διαχεόμενον. Das Neutr. wohl wegen des vorschwebenden allgemeinen Begriffes: die Masse, τὸ ἐσβληθέν. zu 47, 3.

2. καὶ — χῶμα, „*eosque* (cuniculos) *conjectura sub aggerem dirigentes*". Pt. Prägnanter Ausdruck. zu c. 4, 3; denn eigentlich ist ξυντεκμαίρεσθαι nur *conjectura assequi*. Andere indess wollen ὑπὸ τὸ χ. mit ὀρύξαντες verbinden, sodass καὶ ξυντεκμ. als διὰ μέσου zu betrachten wäre.

ἐργαζόμενοι τὸ κατὰ τὸ χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ βραχέος τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μηνοειδὲς ἐς τὴν πόλιν προσῳκοδόμουν, ὅπως, εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἁλίσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχοι, καὶ δέοι τοὺς ἐναντίους αὖθις πρὸς αὐτὸ χοῦν, καὶ προχωροῦντας ἔσω διπλάσιόν τε πόνον ἔχειν καὶ ἐν ἀμφιβόλῳ μᾶλλον γίγνεσθαι. 4 *ἅμα δὲ τῇ χώσει καὶ μηχανὰς προσῆγον τῇ πόλει οἱ Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν ἣ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ τὸ χῶμα προσαχθεῖσα ἐπὶ μέγα τε κατέσεισε καὶ τοὺς Πλαταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλῃ τοῦ τείχους, ἃς βρόχους τε περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοὺς μεγάλας ἀρτήσαντες ἁλύσεσι μακραῖς σιδηραῖς ἀπὸ τῆς τομῆς ἑκατέρωθεν ἀπὸ κεραιῶν δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτεινουσῶν ὑπὲρ τοῦ τείχους ἀνελκύσαντες ἐγκαρσίας, ὁπότε προσπεσεῖσθαί πῃ μέλλοι ἡ μηχανή, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαραῖς ταῖς ἁλύσεσι καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἡ δὲ ῥύμῃ ἐμπίπτουσα ἀπεκαύλιζε τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς.*

77. *Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἵ τε μηχαναὶ οὐδὲν ὠφέλουν καὶ τῷ χώματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐγίγνετο, νομίσαντες ἄπορον εἶναι ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἑλεῖν τὴν πόλιν πρὸς τὴν περιτείχισιν παρεσκευάζοντο.* 2 *πρότερον δὲ πυρὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πειρᾶσαι εἰ δύναιντο πνεύματος γενομέ-*

3. *ἔνθεν — αὐτοῦ*, an beiden Enden desselben. — *τοῦ βραχέος τ.* ist die ursprüngl Mauer. — *ἐκ τοῦ ἐντός*, nach innen. zu 1, 64, 1. — *μηνοειδές*, eine halbmondförmige (Mauer). — *ἐν ἀμφιβόλῳ* erklärt Krüg.: in einer von mehreren Seiten durch Geschosse bestrichenen Lage, nämlich von vorn und von beiden Seiten, wie es auch 4, 32, 3 gebraucht ist, und wie Appian bell. Mithrid. 87 eine solche Bedrängniss des Sulla beschreibt: *βαλλόμενος ἄνωθεν ἔκ τε μετώπου καὶ τῶν κεραιῶν, ὡς ἐν μηνοειδέσι χωρίοις.* Weniger genau ist die von Andern adoptierte Erklärung des Schol.: *ἑκατέρωθεν βάλλεσθαι.*

4. *τοῦ μεγ. οἰκοδ.* verb mit *ἐπὶ μέγα*, welches den Objectsacc. vertritt. zu 1, 50, 2. — *καὶ δοκοὺς κτἑ.* An den relat. Satz schliesst sich ein selbständiger an. zu 1, 106, 1. — *ἀρτήσαντες* nach der Auffassung anderer Sprachen = *ἀρτηθείσας*. zu 1, 60, 1. — *ἀπὸ τῆς τ. ἑ.*, zu beiden Seiten am Ende, an beiden Enden, näml. der Balken. — *ἀπὸ — τείχους*, an zwei auf die Mauer gelehnten und über dieselbe hinausragenden Stangen. Auch dies *ἀπό* ist mit *ἀρτήσαντες* zu verbinden. — *ἐγκαρσίας*, *transversas*, querliegend. Die Uebersetzung schräg ist mir unklar. — *χαλαραῖς τ. ἁ. = ταῖς ἁλύσεσι, χαλῶντες (αὐτάς)*, daher mit dem folg. Partic. durch *καί* verbunden. v. 2, 65, 11. zu 1, 80, 1. — Wegen *διά* zu 22, 1. — *τῆς ἐμβολῆς*, des Kopfes der Maschine, dessen Spitze *τὸ προέχον*.

77. 1. *δεινῶν*, Zwangsmittel.

νου ἐπιφλέξαι τὴν πόλιν, οὖσαν οὐ μεγάλην· πᾶσαν γὰρ
δὴ ἰδέαν ἐπενόουν, εἴ πως σφίσιν ἄνευ δαπάνης καὶ
3 πολιορκίας προσαχθείη. φοροῦντες δὲ ὕλης φακέλλους παρέ-
βαλλον ἀπὸ τοῦ χώματος ἐς τὸ μεταξὺ πρῶτον τοῦ τείχους
καὶ τῆς προσχώσεως, ταχὺ δὲ πλήρους γενομένου διὰ πολυ-
χειρίαν ἐπιπαρένησαν καὶ τῆς ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδύναντο
ἀπὸ τοῦ μετεώρου πλεῖστον ἐπισχεῖν, ἐμβαλόντες δὲ πῦρ
4 ξὺν θείῳ καὶ πίσσῃ ἧψαν τὴν ὕλην. καὶ ἐγένετο φλὸξ
τοσαύτη ὅσην οὐδείς πω ἔς γε ἐκεῖνον τὸν χρόνον χειροποίητον
εἶδεν· ἤδη γὰρ ἐν ὄρεσιν ὕλη τριφθεῖσα ὑπ' ἀνέμων πρὸς
αὑτὴν ἀπὸ ταὐτομάτου πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκε.
5 τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν καὶ τοὺς Πλαταιέας τἆλλα διαφυγόν-
τας ἐλαχίστου ἐδέησε διαφθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χωρίου
τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελάσαι, πνεῦμά τε εἰ ἐπεγένετο αὐτῇ
ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἤλπιζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον.
6 νῦν δὲ καὶ τόδε λέγεται ξυμβῆναι, ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ πολὺ
καὶ βροντὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω παυθῆ-
ναι τὸν κίνδυνον.

78. *Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι* ἐπειδὴ καὶ τούτου διήμαρτον,
μέρος μέν τι καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου, τὸ δὲ λοιπὸν
ἀφέντες, περιετείχιζον τὴν πόλιν κύκλῳ, διελόμενοι κατὰ
πόλεις τὸ χωρίον· τάφρος δὲ ἐντός τε ἦν καὶ ἔξωθεν ἐξ
2 ἧς ἐπλινθεύσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξείργαστο περὶ ἀρκτού-
ρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους

3. *τῆς ἄλλης πόλεως* hängt von *ὅσον πλεῖστον* ab. Gemeint ist, wie ich glaube, ein Theil in der Stadt, nicht die Aussenseite derselben; denn 1) *τῆς ἄλλης πόλεως* kann nicht bedeuten *τοῦ ἄλλου τείχους*; 2) die Aussenseite konnten sie auch anders als „von der Höhe ihres Walles herab" (*ἀπὸ τοῦ μετεώρου*) erreichen. Die Geschosse der Belagerten, die sie, wie man einwirft, an andern Orten bestrichen haben würden, hatten sie doch auch nicht abgehalten den Wall aufzuführen. Endlich nicht die Ausdehnung des Feuers nach den Seiten, sondern nach vorn liess einen Erfolg hoffen.

4. *ἀπ' αὐτοῦ, ἀπὸ τοῦ τριφθῆναι.* — *ἐντὸς κτέ.*, innerhalb eines weiten Raumes der Stadt — *πελάσαι*, sc. *τῷ πυρί*.

6. *ὕδωρ κτέ.*, asyndetisch angefügte Epexegese zu *τόδε ξυμβῆναι* zu 60, 4.

78. 1. *τὸ δὲ λοιπὸν ἀφέντες* Diese Worte, in den besten Hs fehlend, sind von Vielen verdächtigt worden; doch sind sie nicht wohl zu entbehren, wenn man nicht mit Cl. u. St. auch *μέρος — στρατοπέδου* für unächt ansieht. — *ἐντός*, innerhalb der Circumvallationslinie, also zwischen derselben und der Stadtmauer.

2. *περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς*, wenige Tage vor dem Herbst-Aequinoctium. Dies ist die *ἑῴα ἐπιτολή* der Aufgang des Arcturus am Morgen. Die *ἑσπερία ἐπιτολή* fäl

(τὸ δὲ ἥμισυ Βοιωτοὶ ἐφύλασσον) ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ
καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις. Πλαταιῆς δὲ παῖδας μὲν καὶ 3
γυναῖκας καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρη-
στον τῶν ἀνθρώπων πρότερον ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς
Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιορκοῦντο ἐγκαταλελειμμένοι τε-
τρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀγδοήκοντα, γυναῖκες δὲ δέκα καὶ
ἑκατὸν σιτοποιοί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες ὅτε ἐς τὴν 4
πολιορκίαν καθίσταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει
οὔτε δοῦλος οὔτε ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν
πολιορκία κατεσκευάσθη.

79. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ ἅμα τῇ τῶν Πλαταιῶν
ἐπιστρατείᾳ Ἀθηναῖοι δισχιλίοις ὁπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἱππεῦσι
διακοσίοις ἐστράτευσαν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης καὶ
Βοττιαίους ἀκμάζοντος τοῦ σίτου· ἐστρατήγει δὲ Ξενοφῶν
ὁ Εὐριπίδου τρίτος αὐτός. ἐλθόντες δὲ ὑπὸ Σπάρτωλον τὴν 2
Βοττικὴν τὸν σῖτον διέφθειρον. ἐδόκει δὲ καὶ προσχωρήσειν
ἡ πόλις ὑπό τινων ἔνδοθεν πρασσόντων· προσπεμψάντων
δὲ ἐς Ὄλυνθον τῶν οὐ ταῦτα βουλομένων ὁπλῖταί τε ἦλθον
καὶ στρατιὰ ἐς φυλακήν· ἧς ἐπεξελθούσης ἐκ τῆς Σπαρτώλου
ἐς μάχην καθίστανται οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει.
καὶ οἱ μὲν ὁπλῖται τῶν Χαλκιδέων καὶ ἐπίκουροί τινες μετ' 3
αὐτῶν νικῶνται ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἀναχωροῦσιν ἐς
τὴν Σπάρτωλον, οἱ δὲ ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων καὶ ψιλοὶ
νικῶσι τοὺς τῶν Ἀθηναίων ἱππέας καὶ ψιλούς. εἶχον δέ 4
τινας οὐ πολλοὺς πελταστὰς ἐκ τῆς Κρουσίδος γῆς καλου-
μένης. ἄρτι δὲ τῆς μάχης γεγενημένης ἐπιβοηθοῦσιν ἄλλοι
πελτασταὶ ἐκ τῆς Ὀλύνθου. καὶ οἱ ἐκ τῆς Σπαρτώλου ψιλοὶ 5
ὡς εἶδον, θαρσήσαντες τοῖς τε προσγιγνομένοις καὶ ὅτι πρό-

m die Mitte des März. — τῷ στρατῷ. Diej. Truppen, welche damals, als ein grosser Theil des sehr starken Heeres entlassen ward, die περιτείχισις begannen, konnten noch immer ganz füglich ὁ στρατός genannt werden.

3. ἄχρηστον, untauglich zum Kriegsdienste. So die besten Codd. Sonst bei Thuk. ἀχρεῖος, doch jenes ebenso bei Xen. Anab. 3, 4, 26. — ἐκκεκ. ἦσαν. v. 2, 6, 4. Warum dort das Act., hier das Med.?

79. 1. τῶν Πλατ. Ueb. den Gen. zu 1, 108, 5.

2. διέφθειρον, handschrftl. besser bezeugt, erscheint auch passender als διέφθειραν, das bei St. u. in meiner Textausg. durch Versehen stehen geblieben ist. ὁπλῖταί τε καὶ στρατιά, Hopliten und andere Truppen, näml. Reiter und Leichtbewaffnete, wie das Folg. zeigt. Ueber die Verbindung zu 1, 80, 3.

4. εἶχον, sc. οἱ Χαλκιδῆς. Dies scheint wegen des folg. Satzes die natürlichste Erklärung. Cl. jedoch ergänzt οἱ Ἀθηναῖοι; s. dessen Note.

τερον οὐχ ἡσσῶντο, ἐπιτίθενται αὖθις μετὰ τῶν Χαλκιδέων ἱππέων καὶ τῶν προσβοηθησάντων τοῖς Ἀθηναίοις· καὶ ἀναχωροῦσι πρὸς τὰς δύο τάξεις ἃς κατέλιπον παρὰ τοῖς
6 σκευοφόροις. καὶ ὁπότε μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδοσαν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον. οἵ τε ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων προσιππεύοντες ᾗ δοκοίη προσέβαλλον, καὶ οὐχ ἥκιστα φοβήσαντες ἔτρεψαν τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐπεδίωξαν
7 ἐπὶ πολύ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Ποτίδαιαν καταφεύγουσι, καὶ ὕστερον τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους κομισάμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀναχωροῦσι τῷ περιόντι τοῦ στρατοῦ· ἀπέθανον δὲ αὐτῶν τριάκοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ πάντες. οἱ δὲ Χαλκιδῆς καὶ οἱ Βοττιαῖοι τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς αὑτῶν ἀνελόμενοι διελύθησαν κατὰ πόλεις.

80. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων, Ἀμπρακιῶται καὶ Χάονες βουλόμενοι Ἀκαρνανίαν πᾶσαν καταστρέψασθαι καὶ Ἀθηναίων ἀποστῆσαι πείθουσι Λακεδαιμονίους ναυτικόν τε παρασκευάσασθαι ἐκ τῆς ξυμμαχίδος καὶ ὁπλίτας χιλίους πέμψαι ἐς Ἀκαρνανίαν, λέγοντες ὅτι ἢν ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα μετὰ σφῶν ἔλθωσιν, ἀδυνάτων ὄντων ξυμβοηθεῖν τῶν ἀπὸ θαλάσσης Ἀκαρνάνων ῥᾳδίως ἂν Ἀκαρνανίαν σχόντες καὶ τῆς Ζακύνθου καὶ Κεφαλληνίας κρατήσουσι, καὶ ὁ περίπλους οὐκέτι ἔσοιτο Ἀθηναίοις ὁμοίως περὶ Πελοπόννησον· ἐλπίδα δ' εἶναι καὶ Ναύπακτον λαβεῖν.
2 οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πεισθέντες Κνῆμον μὲν ναύαρχον ἔτι ὄντα καὶ τοὺς ὁπλίτας ἐπὶ ναυσὶν ὀλίγαις εὐθὺς πέμπουσι, τῷ δὲ ναυτικῷ περιήγγειλαν παρασκευασαμένῳ ὡς τάχιστα
3 πλεῖν ἐς Λευκάδα. ἦσαν δὲ Κορίνθιοι ξυμπροθυμούμενοι μάλιστα τοῖς Ἀμπρακιώταις ἀποίκοις οὖσι. καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἔκ τε Κορίνθου καὶ Σικυῶνος καὶ τῶν ταύτῃ χωρίων ἐν παρασκευῇ ἦν, τὸ δ' ἐκ Λευκάδος καὶ Ἀμπρακίας πρ

5. ἀναχωροῦσι, sc. Ἀθηναῖοι.
6. ἀναχωροῦσι nur zwei gute Codd.; allein die Vulg. ἀποχωροῦσι, wenn sie abzogen, ist gegen den Zusammenhang.
80. 1. ξυμμαχίδος. zu 1, 110, 4. — κρατήσουσι — ἔσοιτο. Weder für den Ind. noch für den Opt. Fut. mit ἄν gibt es bei Thuk. ein sicheres Beispiel. Es wird daher ἄν zu σχόντες zu ziehen sein in dem Sinne: nachdem sie si[ch] bemächtigt haben würde[n] vgl. Kr. 54, 12, 6. — ὁμοίως V[…] Die übrigen Hs. unrichtig ὁμοῖ[…]
2. ἔτι, wie schon im vorig[en] Jahre: 66, 2. Der Regel nach w[…] wenigstens einige Jahre spät[er] die Amtsführung eines spart. A[d]mirals auf ein Jahr beschränk[t] Xen. Hell. 1, 6, 1. Thuk. 8, 20, 55, 1.

τερον ἀφικόμενον ἐν Λευκάδι περιέμενε. Κνῆμος δὲ καὶ οἱ 4
μετ᾽ αὐτοῦ χίλιοι ὁπλῖται ἐπειδὴ ἐπεραιώθησαν λαθόντες
Φορμίωνα, ὃς ἦρχε τῶν εἴκοσι νεῶν τῶν Ἀττικῶν αἳ περὶ
Ναύπακτον ἐφρούρουν, εὐθὺς παρεσκευάζοντο τὴν κατὰ γῆν
στρατείαν. καὶ αὐτῷ παρῆσαν Ἑλλήνων μὲν Ἀμπρακιῶται 5
καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οὓς αὐτὸς ἔχων ἦλθε
χίλιοι Πελοποννησίων, βάρβαροι δὲ Χάονες χίλιοι ἀβασίλευτοι,
ὧν ἡγοῦντο ἐπετησίῳ προστασίᾳ ἐκ τοῦ ἀρχικοῦ γένους
Φώτυος καὶ Νικάνωρ. ἐστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ
Θεσπρωτοὶ ἀβασίλευτοι. Μολοσσοὺς δὲ ἦγε καὶ Ἀτιντᾶνας 6
Σαβύλινθος, ἐπίτροπος ὢν Θαρύπου τοῦ βασιλέως, ἔτι
παιδὸς ὄντος, καὶ Παραυαίους Ὄροιδος, βασιλεὺς ὤν.
Ὀρέσται δὲ χίλιοι, ὧν ἐβασίλευεν Ἀντίοχος, μετὰ Παραυαίων
ξυνεστρατεύοντο Ὀροίδῳ Ἀντιόχου ἐπιτρέψαντος. ἔπεμψε 7
δὲ καὶ Περδίκκας κρύφα τῶν Ἀθηναίων χιλίους Μακεδόνων,
οἳ ὕστερον ἦλθον. τούτῳ τῷ στρατῷ ἐπορεύετο Κνῆμος, 8
οὐ περιμείνας τὸ ἀπὸ Κορίνθου ναυτικόν· καὶ διὰ τῆς
Ἀργείας ἰόντες Λιμναίαν, κώμην ἀτείχιστον, ἐπόρθησαν.
ἀφικνοῦνταί τε ἐπὶ Στράτον, πόλιν μεγίστην τῆς Ἀκαρνανίας,
νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥᾳδίως ἂν σφίσι
τἆλλα προσχωρῆσαι.

81. Ἀκαρνᾶνες δὲ αἰσθόμενοι κατά τε γῆν πολλὴν
στρατιὰν ἐσβεβληκυῖαν ἔκ τε θαλάσσης ναυσὶν ἅμα τοὺς
πολεμίους παρεσομένους, οὔτε ξυνεβοήθουν ἐφύλασσόν τε
τὰ αὑτῶν ἕκαστοι, παρά τε Φορμίωνα ἔπεμπον κελεύοντες
ἀμύνειν· ὁ δὲ ἀδύνατος ἔφη εἶναι ναυτικοῦ ἐκ Κορίνθου
μέλλοντος ἐκπλεῖν Ναύπακτον ἐρήμην ἀπολιπεῖν. οἱ δὲ 2
Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες σφῶν
αὐτῶν ἐχώρουν πρὸς τὴν τῶν Στρατίων πόλιν, ὅπως ἐγγὺς
στρατοπεδευσάμενοι, εἰ μὴ λόγῳ πείθοιεν, ἔργῳ πειρῷντο
τοῦ τείχους. καὶ μέσον μὲν ἔχοντες προσῇσαν Χάονες καὶ 3
οἱ ἄλλοι βάρβαροι, ἐκ δεξιᾶς δ᾽ αὐτῶν Λευκάδιοι καὶ Ἀνα-

4. Φορμίωνα. 69, 1.
5. οὓς — ἔχων ἦλθε. Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2. — ἐπετησίῳ scheint durch d. Nachahmung bei Cass. Dio 50, 10. 52, 9 gesichert zu sein. Die Hs. wohl sämmtlich ἐπ᾽ ἐτησίῳ, worin ἐπί ungewöhnl. ist.
8. προσχωρῆσαι. Die Hs. προσχωρήσειν. zu 1, 27, 2.

81. 3. μέσον ohne Art. öfter, desgl. δεξιὸν κέρας 6, 67, 1, εὐώνυμον κ. 1, 48, 4. — προσῇσαν, natürlich πρὸς τὴν πόλιν (§ 2). — οἱ μετὰ τούτων sind wahrsch. eine Art Periöken oder σύμμοροι, wie sie bei den Thebäern hiessen (4, 93, 4).

κτόριοι καὶ οἱ μετὰ τούτων, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Κνῆμος καὶ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ Ἀμπρακιῶται· διεῖχον δὲ πολὺ ἀπ' ἀλ-
4 λήλων καὶ ἔστιν ὅτε οὐδὲ ἑωρῶντο. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες τεταγμένοι τε προσῆσαν καὶ διὰ φυλακῆς ἔχοντες, ἕως ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν ἐπιτηδείῳ· οἱ δὲ Χάονες σφίσι τε αὐτοῖς πιστεύοντες καὶ ἀξιούμενοι ὑπὸ τῶν ἐκείνῃ ἠπειρωτῶν μαχιμώτατοι εἶναι οὔτ' ἐπέσχον τὸ στρατόπεδον καταλαβεῖν, χωρήσαντές τε ῥύμῃ μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐνόμισαν αὐτοβοεὶ ἂν τὴν πόλιν ἑλεῖν καὶ αὐτῶν τὸ ἔργον
5 γενέσθαι. γνόντες δ' αὐτοὺς οἱ Στράτιοι ἔτι προσιόντας καὶ ἡγησάμενοι, μεμονωμένων εἰ κρατήσειαν, οὐκ ἂν ἔτι σφίσι τοὺς Ἕλληνας ὁμοίως προσελθεῖν, προλοχίζουσι τὰ περὶ τὴν πόλιν ἐνέδραις, καὶ ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦσαν, ἔκ τε τῆς πόλεως ὁμόσε χωρήσαντες καὶ ἐκ τῶν ἐνεδρῶν προσπίπτουσι.
6 καὶ ἐς φόβον καταστάντων διαφθείρονταί τε πολλοὶ τῶν Χαόνων, καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι ὡς εἶδον αὐτοὺς ἐνδόντας,
7 οὐκέτι ὑπέμειναν, ἀλλ' ἐς φυγὴν κατέστησαν. τῶν δὲ Ἑλληνικῶν στρατοπέδων οὐδέτερον ᾔσθετο τῆς μάχης, διὰ τὸ πολὺ προελθεῖν αὐτοὺς καὶ στρατόπεδον οἰηθῆναι καταλη-
8 ψομένους ἐπείγεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἐνέκειντο φεύγοντες οἱ βάρβαροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτοὺς καὶ ξυναγαγόντες τὰ στρατόπεδα ἡσύχαζον αὐτοῦ τὴν ἡμέραν, ἐς χεῖρας μὲν οὐκ ἰόντων σφίσι τῶν Στρατίων διὰ τὸ μήπω τοὺς ἄλλους Ἀκαρνᾶνας ξυμβεβοηθηκέναι, ἄποθεν δὲ σφενδονώντων καὶ ἐς ἀπορίαν καθιστάντων· οὐ γὰρ ἦν ἄνευ ὅπλων κινηθῆναι. δοκοῦσι δ' οἱ Ἀκαρνᾶνες κράτιστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν.

82. Ἐπειδὴ δὲ νὺξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας ὁ Κνῆμος τῇ στρατιᾷ κατὰ τάχος ἐπὶ τὸν Ἄναπον ποταμόν, ὃς ἀπέχε σταδίους ὀγδοήκοντα Στράτου, τούς τε νεκροὺς κομίζετα τῇ ὑστεραίᾳ ὑποσπόνδους καὶ Οἰνιαδῶν ξυμπαραγενομένω

4. *διὰ φυλακῆς ἔχοντες* intrans. vgl. zu 22, 1. — *οὔτ' ἐπέσχον κτέ.*, hielten nicht an, um den (erforderl.) Lagerplatz in Besitz zu nehmen. So fasst man diese Worte wohl am einfachsten auf, obschon der Artik. bei *στρατ.* etwas befremdl. ist; vgl. §. 7. Andere wollen *τὸ καταλαβεῖν* verbinden; aber 7, 33, 3 u. Soph. Phil. 881, wo *ἐπισχεῖν* mit *τό* u. dem Inf. construiert ist, bedeutet es: sich enthalten, zögern, was dem Sinn unserer Stelle völlig zuwider ist. — *αὐτοβοεί* noch siebenmal bei Thuk sonst nur bei Späten.

7. *οἰηθῆναι*. Subj sind die Gri chen.

8. *ἐνέκειντο*, herandrängte gewöhnl. von den Verfolgenden g braucht. — *ἄνευ ὅπλων*, ohn schwere Rüstung (Schilde). — *τοῦτο*, *τὸ σφενδονᾶν*.

κατὰ φιλίαν ἀναχωρεῖ παρ' αὐτοὺς πρὶν τὴν ξυμβοήθειαν
ἐλθεῖν. κἀκεῖθεν ἐπ' οἴκου ἀπῆλθον ἕκαστοι. οἱ δὲ Στράτιοι
τροπαῖον ἔστησαν τῆς μάχης τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους.

83. Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων
τῶν ἐκ τοῦ Κρισαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ ἔδει παραγενέσθαι
τῷ Κνήμῳ, ὅπως μὴ ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω
Ἀκαρνᾶνες, οὐ παραγίγνεται, ἀλλ' ἠναγκάσθησαν περὶ τὰς
αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στράτῳ μάχης ναυμαχῆσαι πρὸς Φορ-
μίωνα καὶ τὰς εἴκοσι ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἳ ἐφρούρουν ἐν
Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ Φορμίων παραπλέοντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ 2
κόλπου ἐτήρει, βουλόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ 3
δὲ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔπλεον μὲν οὐχ ὡς ἐπὶ ναυμα-
χίαν, ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀκαρ-
νανίαν, καὶ οὐκ ἂν οἰόμενοι πρὸς ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα
ναῦς τὰς σφετέρας τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴκοσι ταῖς
ἑαυτῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπειδὴ μέντοι ἀντιπαραπλέον-
τάς τε ἑώρων αὐτούς, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων, καὶ ἐκ
Πατρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον διαβαλ-
λόντων ἐπὶ Ἀκαρνανίας κατεῖδον τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τῆς
Χαλκίδος καὶ τοῦ Εὐήνου ποταμοῦ προσπλέοντας σφίσι καὶ
οὐκ ἔλαθον νυκτὸς ὑφορμισάμενοι, οὕτω δὴ ἀναγκάζονται
ναυμαχεῖν κατὰ μέσον τὸν πορθμόν. στρατηγοὶ δὲ ἦσαν 4
μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἑκάστων οἳ παρεσκευάζοντο, Κορινθίων
δὲ Μαχάων καὶ Ἰσοκράτης καὶ Ἀγαθαρχίδας. καὶ οἱ μὲν 5
Πελοποννήσιοι ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν ὡς μέγιστον οἷοί τ'

82. ξυμβοήθεια scheint ein ἅπαξ λεγόμενον.

83. 1. τὸ δ' ἐκ κτἑ. 80, 3. — τῶν ἐκ für τῶν ἐν gesetzt wegen παραγίγνεται. — ἄνω verb. mit ξυμβοηθῶσιν, nach dem innern Lande. — τῆς ἐν Στρ. μάχης klammert St. nach von Herw. als unecht ein. Mir würde, wenn der Genet. nicht haltbar sein sollte (den Kl. erklärt mit τῇ τῆς — μάχης) Madvigs Verm. τῇ — μάχῃ mehr zusagen.

2. ἔξω τοῦ κ., aus dem Busen hinaus. — βουλόμενος κτἑ. Der Grund hievon 89, 8.

3. στρατιωτικώτερον dasselbe, was 7, 2, ἐπὶ στρατείαν: mehr zu einer Landexpedition. — ἂν gehört zu τολμῆσαι. — ἀντιπαραπλέοντας, adversam oram legentes. die aetolische Küste. — σφῶν κομιζομένων genet. absol. bei gleichem Subj. mit ἑώρων, hier wohl darum gebraucht, um den Gegensatz zu ἀντιπαραπλέοντας schärfer zu markieren: οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπαρέπλεον, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων. Ebenso gleich nachher διαβαλλόντων bei κατεῖδον. Die grammat. Hauptverba treten sachlich in den Hintergrund. vgl. zu 3, 13, 7. 112, 6. — ἐπὶ Ἀκαρν. nähere Bestimmung von πρὸς — ἤπειρον. — οὐκ ἔλαθον. sc. οἱ Κορίνθιοι. — ὑφορμισάμενοι, näml. im Hafen von Patrae. — πορθμόν, Ueberfahrt.

4. παρεσκευάζοντο wie 23, 2 u. a.

ἦσαν μὴ διδόντες διέκπλουν, τὰς πρῴρας μὲν ἔξω, ἔσω δὲ τὰς πρύμνας, καὶ τά τε λεπτὰ πλοῖα ἃ ξυνέπλει ἐντὸς ποιοῦνται καὶ πέντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως ἐκπλέοιεν διὰ βραχέος παραγιγνόμενοι, εἴ πη προσπίπτοιεν οἱ ἐναντίοι.

84. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περι-
έπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνῆγον ἐς ὀλίγον, ἐν χρῷ ἀεὶ
παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβαλεῖν·
προείρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν πρὶν ἂν
2 αὐτὸς σημήνῃ. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν τὴν τάξιν,
ὥσπερ ἐν γῇ πεζήν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς ἀλλήλας τὰς
ναῦς καὶ τὰ πλοῖα ταραχὴν παρέξειν, εἴ τ' ἐκπνεύσειεν ἐκ
τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων τε περιέπλει καὶ
εἰώθει γίγνεσθαι ἐπὶ τὴν ἕω, οὐδένα χρόνον ἡσυχάσειν
αὐτούς· καὶ τὴν ἐπιχείρησιν ἐφ' ἑαυτῷ τε ἐνόμιζεν εἶναι,
ὁπόταν βούληται, τῶν νεῶν ἄμεινον πλευσῶν, καὶ τότε
3 καλλίστην γίγνεσθαι. ὡς δὲ τό τε πνεῦμα κατῄει καὶ αἱ
νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὖσαι ὑπ' ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου
τῶν τε πλοίων, ἅμα προσκειμένων ἐταράσσοντο, καὶ ναῦς
τε νηὶ προσέπιπτε καὶ τοῖς κοντοῖς διεωθοῦντο, βοῇ τε
χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀντιφυλακῇ τε καὶ λοιδορίᾳ
οὐδὲν κατήκουον οὔτε τῶν παραγγελλομένων οὔτε τῶν
κελευστῶν, καὶ τὰς κώπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ

5. *διέκπλουν.* zu 1, 49, 3. — *διὰ βραχέος,* aus einer kurzen Entfernung. Ungewiss, an welcher Seite der Feind angreifen würde, stellte man die Schnellsegler dahin, von wo sie am schnellsten nach jedem Punkte der Peripherie gelangen konnten, also in die Mitte des Kreises. — *παραγιγνόμενοι,* sc. *οἱ ναῦται.* v. 1, 110, 4. 2, 91, 4 u. a. — *προσπίπτοιεν.* Die meisten guten Hs. *προσπλέοιεν,* doch drückt dieses den Angriff weniger bestimmt aus und ist gleich nach *ξυνέπλει, πλεούσας, ἐκπλέοιεν* lästig.

84. 1. *κατὰ μίαν ν.,* ein Schiff hinter dem andern.

2. *παρέξειν.* Die neuesten Ausg. mit vielen der besten Hdschr. *παρέχειν,* dessen Rechtfertigung mir nicht gelungen scheint. — *καὶ εἰώθει.* Aus dem Acc. *ὅπερ* ergänzt man hiezu leicht den Nom. — *ἐπὶ τὴν ἕω.* Seltener Gebrauch von ἐπ[...] Mehrere Codd. *περί.* Arrian. Anal 3, 18, 7 *ἔλαθεν ἐπὶ τὴν ἕω ἐπ[...]πεσών* lesen die neuesten Ausgg. d[...] conj. *ὑπό.* — *ἐφ' ἑαυτῷ,* in seiner Hand.

3. *διεωθοῦντο,* sich von ein[...]ander stiessen. — *ἀντιφυλακ[...]* gegenseitiges Zurufen, sich [...] Acht zu nehmen vor dem Zusa[...]menstossen. Das Wort kommt son[...] nicht vor. — *τῶν κελευστῶν,* d[...] Tactangeber. Diese hatten ab[...] zugleich ein gewisses Aufsicht[...]recht über die Ruderer. — *τότε τοῦτον.* zu 1, 58, 1. Uebrigens [...]achte man die lebensvolle Anscha[...]lichkeit dieser prachtvollen Sch[...]derung. — *ἐς ἀλκήν,* „zum Wide[...]stande, bei den Attikern nic[...] weiter üblich, bei Herod. und S[...]teren nicht selten; *ἐς ἀλκὴν ὑπ[...]μεῖναι* 3, 108, 1." K.

ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρας τὰς ναῦς παρεῖχον· τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι προσπεσόντες πρῶτον μὲν καταδύουσι τῶν στρατηγίδων νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας ᾗ χωρήσειαν διέφθειρον, καὶ κατέστησαν ἐς ἀλκὴν μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν ὑπὸ τῆς ταραχῆς, φεύγειν δ' ἐς Πάτρας καὶ Δύμην τῆς Ἀχαΐας. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ ναῦς δώ- 4
δεκα λαβόντες τούς τε ἄνδρας ἐξ αὐτῶν τοὺς πλείστους ἀνελόμενοι ἐς Μολύκρειον ἀπέπλεον, καὶ τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῷ Ῥίῳ καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ποσειδῶνι ἀνεχώρησαν ἐς Ναύπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι εὐθὺς 5
ταῖς περιλοίποις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Δύμης καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον· καὶ ἀπὸ Λευκάδος Κνῆμος καὶ αἱ ἐκεῖθεν νῆες, ἃς ἔδει ταύταις ξυμμίξαι, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στράτῳ μάχην ἐς τὴν Κυλλήνην.

85. Πέμπουσι δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Κνήμῳ ξυμβούλους ἐπὶ τὰς ναῦς Τιμοκράτη καὶ Βρασίδαν καὶ Λυκόφρονα, κελεύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατασκευάζεσθαι καὶ μὴ ὑπ' ὀλίγων νεῶν εἴργεσθαι τῆς θαλάσσης. ἐδόκει 2
γὰρ αὐτοῖς ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυμαχίας πειρασαμένοις πολὺς ὁ παράλογος εἶναι καὶ οὐ τοσούτῳ ᾤοντο σφῶν τὸ ναυτικὸν λείπεσθαι, γεγενῆσθαι δέ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιτιθέντες τὴν Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ ἐμπειρίαν τῆς σφετέρας δι' ὀλίγου μελέτης. ὀργῇ οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι 3
μετὰ Κνήμου ναῦς τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προϋπαρχούσας ἐξηρτύοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ 4
καὶ ὁ Φορμίων ἐς τὰς Ἀθήνας τήν τε παρασκευὴν αὐτῶν ἀγγελοῦντας καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας ἣν ἐνίκησαν φράσοντας, καὶ κελεύων αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστεῖλαι, ὡς καθ' ἡμέραν ἑκάστην ἐλπίδος οὔσης ἀεὶ ναυμαχήσειν. οἱ 5

4. *ἀνελόμενοι*, nachdem sie sie auf ihre Schiffe genommen.

5. *αἱ ἐκεῖθεν νῆες*. 80, 3. — *ξυμμίξαι*, nicht *ξυμμῖξαι*, ist zu accentuieren zufolge der Lehre der alten Grammatiker (s. L. Dindorf in Steph. Thes. unt. *μίγνυμι* zu E.) und den besten Codd. des Thuk.

85. 1. *ξυμβούλους*. Solche wurden den Admiralen häufig beigegeben: 3, 69, 1. 76. 8, 39, 2. Dagegen scheinen Symbulen beim König nur ein Ausnahmsfall zu sein. zu 5, 63, 4.

2. *πρῶτον*, in diesem Kriege näml.; denn in den Perserkriegen z. B. hatten die Laked. mehrmals an Seeschlachten theilgenommen. — *ἀπέστελλον*. zu 1, 26, 1.

4. *αὐτῶν*, *τῶν Λακεδ*.

δὲ ἀποπέμπουσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζοντι αὐτὰς προσεπέστειλαν ἐς Κρήτην πρῶτον ἀφικέσθαι. Νικίας γὰρ Κρὴς Γορτύνιος, πρόξενος ὤν, πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Κυδωνίαν πλεῦσαι, φάσκων προσποιήσειν αὐτήν, οὖσαν πολεμίαν· ἐπῆγε δὲ Πολιχνίταις χαριζόμενος ὁμόροις τῶν Κυδωνιατῶν.
6 *καὶ ὁ μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ᾤχετο ἐς Κρήτην καὶ μετὰ τῶν Πολιχνιτῶν ἐδῄου τὴν γῆν τῶν Κυδωνιατῶν, καὶ ὑπὸ ἀνέμων καὶ ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν οὐκ ὀλίγον χρόνον.*

86. *Οἱ δ' ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι ἐν τούτῳ, ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατείχοντο, παρεσκευασμένοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλευσαν ἐς Πάνορμον τὸν Ἀχαϊκόν, οὗπερ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν Πελοποννησίων*
2 *προσεβεβοηθήκει. παρέπλευσε δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Μολυκρικὸν καὶ ὡρμίσατο ἔξω αὐτοῦ ναυσὶν εἴκοσιν,*
3 *αἷσπερ καὶ ἐναυμάχησεν. ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτό*
4 *ἐστιν. ἐπὶ οὖν τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαϊκῷ οἱ Πελοποννήσιοι, ἀπέχοντι οὐ πολὺ τοῦ Πανόρμου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὡρμίσαντο καὶ αὐτοὶ ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα, ἐπειδὴ*
5 *καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἶδον. καὶ ἐπὶ μὲν ἓξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθώρμουν ἀλλήλοις μελετῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν ναυμαχίαν, γνώμην ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἔξω τῶν Ῥίων ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος, οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά, νομίζοντες πρὸς ἐκείνων*
6 *εἶναι τὴν ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν. ἔπειτα ὁ Κνῆμος καὶ ὁ Βρασίδας καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Πελοποννησίων στρατηγοί, βουλόμενοι ἐν τάχει τὴν ναυμαχίαν ποιῆσαι πρίν τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβοηθῆσαι, ξυνεκάλεσαν τοὺς στρατιώτας πρῶτον, καὶ ὁρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ τὴν προτέραν ἧσσαν φοβουμένους καὶ οὐ προθύμους ὄντας παρεκελεύσαντο καὶ ἔλεξαν τοιάδε.*

5. *πρόξενος*. zu 29, 1.

6. *ὑπὸ ἀπλοίας*. Dass *ἄπλοια* hier Windstille bedeutet und nicht die durch die widrigen Winde bewirkte Unmöglichkeit des Schiffens, macht die wiederholte Präpos. wahrscheinl. Also erst widrige Winde, dann Windstille hielten ihn zurück. Kr. verdächtigte zuerst *καὶ ὑπὸ ἀνέμων* als Glossem. Cl. u. St. klammern es ein.

86. 3. *τῆς θαλάσσης*. zu 6, 1, 2.

4. *εἶδον*, sc. *ὁρμισαμένους*.

6. *ποιῆσαι*, herbeiführen. zu 34, 1.

87. „Ἡ μὲν γενομένη ναυμαχία, ὦ ἄνδρες Πελοποννή-
σιοι, εἴ τις ἄρα δι' αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλλουσαν,
οὐχὶ δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ τε γὰρ παρα- 2
σκευῇ ἐνδεὴς ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ ἐς ναυμαχίαν
μᾶλλον ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη δὲ καὶ τὰ ἀπὸ
τῆς τύχης οὐκ ὀλίγα ἐναντιωθῆναι, καί πού τι καὶ ἡ ἀπειρία
πρῶτον ναυμαχοῦντας ἔσφηλεν. ὥστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν 3
κακίαν τὸ ἡσσῆσθαι προεγένετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης
τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθέν, ἔχον δέ τινα ἐν αὐτῷ ἀντι-
λογίαν, τῆς γε ξυμφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύνεσθαι, νομίσαι
δὲ ταῖς μὲν τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους,
ταῖς δὲ γνώμαις τοὺς αὐτοὺς ἀεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι,
καὶ μὴ ἀπειρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους
εἰκότως ἂν ἔν τινι κακοὺς γενέσθαι. ὑμῶν δὲ οὐδ' ἡ 4
ἀπειρία τοσοῦτον λείπεται ὅσον τόλμῃ προέχετε· τῶνδε δὲ
ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα φοβεῖσθε, ἀνδρίαν μὲν ἔχουσα καὶ
μνήμην ἕξει ἐν τῷ δεινῷ ἐπιτελεῖν ἃ ἔμαθεν, ἄνευ δὲ
εὐψυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος
γὰρ μνήμην ἐκπλήσσει, τέχνη δὲ ἄνευ ἀλκῆς οὐδὲν ὠφελεῖ.
πρὸς μὲν οὖν τὸ ἐμπειρότερον αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντι- 5
τάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἧσσαν δεδιέναι τὸ ἀπαράσκευοι
τότε τυχεῖν. περιγίγνεται δὲ ὑμῖν πλῆθός τε νεῶν καὶ 6

87. 1. *δικαίαν κτἑ.* Dass *τὸ ἐκφοβῆσαι* wirkliches Obj. von *ἔχει* ist, scheint mir nicht zweifelhaft. Bei dem etwa gleichwerthigen Ausdruck: *ἐκ τῆς γενομένης ναυμαχίας οὐχὶ δικαίαν ἄν τις ποιοῖτο τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι* würde man an *τὸ ἐκφ.* keinen Anstoss nehmen, auch sicherlich die Einschüchterung für die Zukunft verstehn. Also: die gelieferte Seeschlacht gestattet durchaus nicht mit Grund die Einschüchterung aus ihr folgern. St. schreibt, wie schon Steph. wollte, *τοῦ ἐκφοβῆσαι.*

2. *ἐπὶ στρατείαν.* zu 83, 3.

3. *κατά*, wegen. — *προεγένετο* Conj. von Ullrich statt *προσεγένετο*, was in seiner gewöhnl. Bedeutung „hinzukommen" nicht sinngemäss ist — *τῆς γνώμης* abhängig von *τὸ — νικηθέν*, eigentl.: das nicht durch Gewalt Besiegte der Gesinnung, die Gesinnung, insofern sie nicht durch die Tapferkeit der Gegner gebrochen ist. So Krüg. Andere Ausl., *τῆς γνώμης* zu *ἀμβλύνεσθαι* ziehend, nehmen eine unverbürgte Construction an. vgl. zu 65, 4. Cl. streicht mit dem Vat. *μή* u. erklärt: „Der entschlossene Muth, der mit höchster Anstrengung (der Feinde) besiegt ist, doch in sich Gründe genug zu dem entgegengesetzten Erfolge trägt." — *ἀντιλογίαν*, Gegenrede, Rechtfertigung. — *νομίσαι*, sc. *δίκαιον.*

4. *οὐδεμία τέχνη.* Dies neue Subj. liess der angefangene Satzbau nicht erwarten; es dient nur, um *ἐπιστήμη* mit Nachdruck zu erneuern.

5. *ἀπαράσκευοι τυχεῖν.* zu 1, 32, 3.

6. *περιγίγνεται ὑμῖν*, voraus habt ihr.

*πρὸς τῇ γῇ οἰκείᾳ οὔσῃ ὁπλιτῶν παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ
δὲ πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμεινον παρεσκευασμένων τὸ
7 κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἓν εὑρίσκομεν εἰκότως ἂν
ἡμᾶς σφαλλομένους· καὶ ὅσα ἡμάρτομεν πρότερον, νῦν αὐτὰ
8 ταῦτα προσγενόμενα διδασκαλίαν παρέξει. θαρσοῦντες οὖν καὶ
κυβερνῆται καὶ ναῦται τὸ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος ἕπεσθε, χώραν μὴ
9 προλείποντες ᾗ ἄν τις προσταχθῇ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων
οὐ χεῖρον τὴν ἐπιχείρησιν ἡμεῖς παρασκευάσομεν καὶ οὐκ
ἐνδώσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι· ἢν δέ τις ἄρα
καὶ βουληθῇ, κολασθήσεται τῇ πρεπούσῃ ζημίᾳ, οἱ δὲ ἀγαθοὶ
τιμήσονται τοῖς προσήκουσιν ἄθλοις τῆς ἀρετῆς."*

88. *Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἱ ἄρχοντες παρε-
κελεύσαντο. ὁ δὲ Φορμίων δεδιὼς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν
στρατιωτῶν ὀρρωδίαν καὶ αἰσθόμενος ὅτι τὸ πλῆθος τῶν
νεῶν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνιστάμενοι ἐφοβοῦντο, ἐβούλετο
ξυγκαλέσας θαρσῦναί τε καὶ παραίνεσιν ἐν τῷ παρόντι
2 ποιήσασθαι. πρότερον μὲν γὰρ ἀεὶ αὐτοῖς ἔλεγε καὶ προ-
παρεσκεύαζε τὰς γνώμας ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλῆθος νεῶν
τοσοῦτον, ἢν ἐπιπλέῃ, ὅ τι οὐχ ὑπομενετέον αὐτοῖς ἐστι·
καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολλοῦ ἐν σφίσιν αὐτοῖς τὴν ἀξίωσιν
ταύτην εἰλήφεσαν μηδένα ὄχλον Ἀθηναῖοι ὄντες Πελοπον-
3 νησίων νεῶν ὑποχωρεῖν. τότε δὲ πρὸς τὴν παροῦσαν
ὄψιν ὁρῶν αὐτοὺς ἀθυμοῦντας ἐβούλετο ὑπόμνησιν ποιή-
σασθαι τοῦ θαρσεῖν, καὶ ξυγκαλέσας τοὺς Ἀθηναίους ἔλεξε
τοιάδε.*

89. *„Ὁρῶν ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, πεφοβημένους
τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων ξυνεκάλεσα, οὐκ ἀξιῶν τὰ μὴ
2 δεινὰ ἐν ὀρρωδίᾳ ἔχειν. οὗτοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ
προνενικῆσθαι καὶ μηδὲ αὐτοὶ οἴεσθαι ὁμοῖοι ἡμῖν εἶναι τὸ
πλῆθος τῶν νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου παρεσκευάσαντο·*

7. *αὐτὰ ταῦτα προσγ.*, indem eben dieses, war wir früher gefehlt u. versäumt haben, jetzt hinzukommt.

8. *τὸ καθ' ἑαυτόν.* zu 11, 3.

9. *οὐ χεῖρον = βέλτιον*, Litotes. — *κακῷ* gehört zu *γενέσθαι*, bekannte Attract.

88. 2. *αὐτοῖς* (das erste) „für sie, ihnen gegenüber". K. Doch ist dies hart, auch *ἢν ἐπιπλέῃ* sehr müssig, zumal in dieser Stellung. Viell. schrieb Thuk. *τοσοῦτον ἂν ἐπιπλέοι.*

89. 2. *καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου*, eigentl. „und nicht auf gleichem Fusse", d. h. und nicht (blos) in gleicher Zahl, negative Erweiterung des affirmativen *τὸ πλῆθος τῶν νεῶν*, die vor uns stehende Menge der Sch. — *ὡς προσῆκον.* zu 1, 74, 1. — Dem *δι' ἄλλο τι* entspricht nicht *διὰ τὴν — ἐμπειρίαν*,

ἔπειτα ᾧ μάλιστα πιστεύοντες προσέρχονται, ὡς προσῆκον
σφίσιν ἀνδρείοις εἶναι, οὐ δι' ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ
τὴν ἐν τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες, καὶ
οἴονται σφίσι καὶ ἐν τῷ ναυτικῷ ποιήσειν τὸ αὐτό. τὸ δ' 3
ἐκ τοῦ δικαίου ἡμῖν μᾶλλον νῦν περιέσται, εἴπερ καὶ τούτοις
ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ εὐψυχίᾳ γε οὐδὲν προφέρουσι, τῷ δὲ ἑκά-
τεροι ἐμπειρότεροι εἶναι θρασύτεροί ἐσμεν. Λακεδαιμόνιοί 4
τε ἡγούμενοι τῶν ξυμμάχων διὰ τὴν σφετέραν δόξαν ἄκοντας
προσάγουσι τοὺς πολλοὺς ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἄν
ποτε ἐπεχείρησαν ἡσσηθέντες παρὰ πολὺ αὖθις ναυμαχεῖν.
μὴ δὴ αὐτῶν τὴν τόλμαν δείσητε. πολὺ δὲ ὑμεῖς ἐκείνοις 5
πλέω φόβον παρέχετε καὶ πιστότερον κατά τε τὸ προ-
νενικηκέναι καὶ ὅτι οὐκ ἂν ἡγοῦνται μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον
τοῦ παρὰ πολὺ πράξειν ἀνθίστασθαι ἡμᾶς. ἀντίπαλοι μὲν 6
γὰρ οἱ πλείους, ὥσπερ οὗτοι, τῇ δυνάμει τὸ πλέον πίσυνοι
ἢ τῇ γνώμῃ ἐπέρχονται· οἱ δ' ἐκ πολλῷ ὑποδεεστέρων καὶ
ἅμα οὐκ ἀναγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς διανοίας τὸ βέβαιον
ἔχοντες ἀντιτολμῶσιν. ἃ λογιζόμενοι οὗτοι τῷ οὐκ εἰκότι
πλέον πεφόβηνται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον παρασκευῇ. πολλὰ 7
δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπεσεν ὑπ' ἐλασσόνων τῇ ἀπειρίᾳ,
ἔστι δὲ ἃ καὶ τῇ ἀπολμίᾳ· ὧν οὐδετέρου ἡμεῖς νῦν μετέ-
χομεν. τὸν δὲ ἀγῶνα οὐκ ἐν τῷ κόλπῳ ἑκὼν εἶναι ποιή- 8
σομαι οὐδ' ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γὰρ ὅτι πρὸς πολ-

ondern κατορθοῦντες. — ποιήσειν. Das Subj. hiezu ist aus ᾧ μάλιστα κτέ. zu entnehmen: das Selbstvertrauen. — τὸ αὐτό, sc. τὸ κατορθοῦν.

3. Die Vulg. hat ἑκάτεροί τι, och die besten Codd. ohne τί.

4. διὰ — δόξαν, um ihres eigen Ruhmes willen, also διά nst = propter, hier = causa ἕνεκα, wie auch 4, 102, 4. 5, 53 nd wohl 4, 40, 2. — ἐπεὶ κτέ., da e sonst nie versucht haben ürden, sc. οἱ ξύμμαχοι.

5. ἂν gehört zu ἀνθίστασθαι. — ῦ παρὰ πολύ, sc. προνενικηκέναι. 8, 41, 1 τὸ ἐς τὴν Χίον, sc. πλεῖν. o τοῦ παρὰ πολύ ohne Ergänzung rstanden werden u. den grossen nterschied in den Streitkräften, e Cl. will, bezeichnen kann, ist r zweifelhaft.

6. ἀντίπαλοι = ἀντίπαλοι ὄντες, wenn sie dem Gegner gewachsen sind. — ὥσπερ οὗτοι bezieht man wohl besser auf das Folg., als auf ἀντίπαλοι. — οἱ δ' ἐκ κτέ. sc. ἐπερχόμενοι. — τῷ οὐκ εἰκότι, wegen des Unwahrscheinlichen, Unerwarteten unsrer Gegenwehr. — ἢ τῇ κατὰ λ. π. Sinn: als sie uns fürchten würden, wenn wir verhältnissmässig (so stark wie sie) gerüstet wären. Dem Gedanken nach sehr ähnl. 6, 34, 8 εἰ δ' ἴδοιεν παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκήτῳ μᾶλλον ἂν καταπλαγεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει.

7. οὐδετέρου κτέ. „Wohl aber unser Gegner" meint der Redner.

8. ἑκὼν εἶναι gehört zusammen. Ueber das sog. pleonast. εἶναι zu 1, 21, 1. — πρόσοψιν, das Hin-

*λὰς ναῦς ἀνεπιστήμονας ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπείροις καὶ ἄμει-
νον πλεούσαις ἡ στενοχωρία οὐ ξυμφέρει. οὔτε γὰρ ἂν ἐπι-
πλεύσειέ τις ὡς χρὴ ἐς ἐμβολὴν μὴ ἔχων τὴν πρόσοψιν τῶν
πολεμίων ἐκ πολλοῦ, οὔτε ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέοντι πιεζό-
μενος· διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδὲ ἀναστροφαί, ἅπερ νεῶν
ἄμεινον πλεουσῶν ἔργα ἐστίν, ἀλλ' ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυ-
μαχίαν πεζομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους*
9 *νῆες κρείσσους γίγνονται. τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἕξω τὴν
πρόνοιαν κατὰ τὸ δυνατόν· ὑμεῖς δὲ εὔτακτοι παρὰ ταῖς
ναυσὶ μένοντες τά τε παραγγελλόμενα ὀξέως δέχεσθε, ἄλλως
τε καὶ δι' ὀλίγου τῆς ἐφορμήσεως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ
κόσμον καὶ σιγὴν περὶ πλείστου ἡγεῖσθε, ὃ ἔς τε τὰ πολλὰ
τῶν πολεμικῶν ξυμφέρει καὶ ναυμαχίᾳ οὐχ ἥκιστα, ἀμύνασθε*
10 *δὲ τούσδε ἀξίως τῶν προειργασμένων. ὁ δὲ ἀγὼν μέγας
ὑμῖν, ἢ καταλῦσαι Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ
ἢ ἐγγυτέρω καταστῆσαι Ἀθηναίοις τὸν φόβον περὶ τῆς θα-*
11 *λάσσης. ἀναμιμνήσκω δ' αὖ ὑμᾶς ὅτι νενικήκατε αὐτῶν
τοὺς πολλούς· ἡσσημένων δὲ ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσιν αἱ γνῶμαι
πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύνους ὁμοῖαι εἶναι.*"

90. *Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ* **Φορμίων** *παρεκελεύετο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλεον ἐς τὸν κόλπον καὶ τὰ στενά, βουλόμενοι ἄκοντας ἔσω προαγαγεῖν αὐτούς, ἀναγόμενοι ἅμα ἕῳ ἔπλεον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι τὰς ναῦς, ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ἔσω ἐπὶ τοῦ κόλπου*

blicken auf. Ebenso 4, 29, 4. An beiden Stellen ändern es Einige ohne Grund in *πρόοψιν*. — *διέκπλοι*. zu 1, 49, 3.

9. *παρά* hat Krüg. als „sinn- und sprachwidrig" eingeklammert, Cl. auch *ταῖς ναυσί*. Zwar scheint auch 43, 2 *παρά* eigenthümlich, fast für *ἐν*, gebraucht zu sein; aber die Vermuthung eines Fehlers wird dadurch bestärkt, dass gute Hs. zwischen *ταῖς* und *ναυσί* noch ein unbrauchbares *τέ* haben. — *δι'* — *οὔσης*, „*quum* (hostium) *statio, unde nos observant, non longe absit* (ita ut facile nos aggredi possint)." P. — *περὶ πλείστου ἡγεῖσθε*. Ueblicher *περὶ πλείστου ποιεῖσθαι*. — *ὃ ἔς τε* Emendation von Steph. für *ὥστε*. Der Wechsel zwischen *ἐς τὰ πολλά* und *ναυμαχίᾳ* ist ganz thukydideisch. — Vor *ξυμφέρει* haben di besten Codd. noch ein *καί*, äusser hart.

11. *αὖ*. s. §. 2. — *ὁμοῖαι*, wi vor der Niederlage.

90. 1. *τοιαῦτα δὲ καί*. zu 1, 44, — *ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν* ist schwe lich richtig; denn die Pelop. sin ja bereits an ihrem Ufer, und fi *παρά* (längs), wie der Schol e klärt, kann *ἐπί* gewiss nicht steh Zwei schlechte Codd., die *πα* selbst haben, sind jedenfalls co rigiert. Poppo vermuthet *ἐπὶ τῇ γῇ*, Bloomfield *ἐπὶ τὴν αὐτῶν γ* (d. i. das Ufer, wo die Athen stehen, bei Naupaktos) Cl., w chem St. folgt, verbindet *ἐπὶ τ ἑ γ.* mit dem unmittelbar Vorh gehenden u. *ἐπὶ τοῦ κόλπου* m dem Folg., wobei er aber ger

δεξιῷ κέρᾳ ἡγουμένῳ, ὥσπερ καὶ ὥρμουν· ἐπὶ δ' αὐτῷ 2
εἴκοσι ἔταξαν τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας
ἐπὶ τὴν Ναύπακτον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς
ἐπιβοηθῶν ταύτῃ παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλέοντα τὸν ἐπί-
πλουν σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως, ἀλλ' αὗται
αἱ νῆες περικλῄσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, 3
φοβηθεὶς περὶ τῷ χωρίῳ, ἐρήμῳ ὄντι, ὡς ἑώρα ἀναγομένους
αὐτούς, ἄκων καὶ κατὰ σπουδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει παρὰ τὴν
γῆν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρεβοήθει. ἰδόντες 4
δὲ οἱ Πελοποννήσιοι κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντας
καὶ ἤδη ὄντας ἐντὸς τοῦ κόλπου τε καὶ πρὸς τῇ γῇ, ὅπερ
ἐβούλοντο μάλιστα, ἀπὸ σημείου ἑνὸς ἄφνω ἐπιστρέψαντες
τὰς ναῦς μετωπηδὸν ἔπλεον, ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος, ἐπὶ
τοὺς Ἀθηναίους, καὶ ἤλπιζον πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψεσθαι.
τῶν δὲ ἕνδεκα μὲν αἵπερ ἡγοῦντο ὑπεκφεύγουσι τὸ κέρας 5
τῶν Πελοποννησίων καὶ τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν·
τὰς δὲ ἄλλας ἐπικαταλαβόντες ἐξέωσάν τε πρὸς τὴν γῆν
ὑποφευγούσας καὶ διέφθειραν, ἄνδρας τε τῶν Ἀθηναίων
ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ ἐξένευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινας 6
ἀναδούμενοι εἷλκον κενάς (μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιν εἷλον
ἤδη)· τὰς δέ τινας οἱ Μεσσήνιοι παραβοηθήσαντες καὶ
ἐπεσβαίνοντες ξὺν τοῖς ὅπλοις ἐς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπι-
βάντες ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μαχόμενοι ἀφείλοντο ἑλκο-
μένας ἤδη.

higt ist, die wirkliche Bedeutung „gegen ihre Küste“ (also die Vordertheile ihrer Küste zugewendet) in das Gegentheil „ihre Küste im Rücken“ zu verwandeln.

2. *πλέοντα* neben *τὸν ἐπίπλουν* verdient wohl nicht die zu seiner Vertheidigung aufgewandte Mühe. Aber kaum besser ist die Conj. *πλέοντες*. Vielleicht schrieb Thuk. *πλέω ὄντα*, wodurch dann die kühne Hoffnung der Pelop. noch motiviert würde: ihrer angreifenden Flotte, die ja stärker sei. Diese Vermuthung ziehe ich auch jetzt noch der ähnlichen von Küppers: *πλέονα* vor. *ἐπίπλους* auch 1, 102, 2. im gleichen, concreten Sinne. — *ἔξω τοῦ ἑ. κ.* aus dem Bereiche ihres Flügels hinaus, gehört ebenfalls zu *διαφύγοιεν*, wie §. 5 (vgl. 91, 1) zu *ὑπεκφεύγουσι* nicht nur *τὸ κέρας*, sondern auch *ἐς τὴν εὐρυχωρίαν*.

4. *κατὰ μίαν.* zu 84, 1. — *ἐπὶ κέρως*, in langer Linie, auch 6, 32, 2 u. a.

5. *ὑπεκφ. κτέ.* zu §. 2. — *εὐρυχωρίαν.* Die Gegend bei Naupaktos ist gemeint, wo der Meerbusen sich erweitert.

6. *αὐτοῖς ἀνδράσιν*, sammt der Mannschaft. Kr. 48, 15, 19. — (*μίαν — ἤδη*). Diesen Satz hat zuerst Cl. richtig als „eine zunächst durch *κενάς* veranlasste Parenthese, welche einen vor dem obigen *ἐξέωσαν* vorausliegenden Vorfall“ enthält, bezeichnet. — *ἐπεσβαίνοντες* ebenso 4, 14, 2.

91. Ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Πελοποννήσιοι ἐκάκουν τε καὶ διέφθειραν τὰς Ἀττικὰς ναῦς· αἱ δὲ εἴκοσι νῆες αὐτῶν αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως ἐδίωκον τὰς ἕνδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἵπερ ὑπεξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν. καὶ φθάνουσιν αὐτοὺς πλὴν μιᾶς νεὼς προκαταφυγοῦσαι ἐς τὴν Ναύπακτον, καὶ ἴσχουσαι ἀντίπρῳροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον παρεσκευάζοντο ἀμυνούμενοι, ἢν ἐς τὴν γῆν ἐπὶ σφᾶς
2 πλέωσιν. οἱ δὲ παραγενόμενοι ὕστερον ἐπαιάνιζόν τε ἅμα πλέοντες ὡς νενικηκότες, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν ὑπόλοιπον ἐδίωκε Λευκαδία ναῦς μία πολὺ πρὸ τῶν
3 ἄλλων. ἔτυχε δὲ ὁλκὰς ὁρμοῦσα μετέωρος, περὶ ἣν ἡ Ἀττικὴ ναῦς φθάσασα τῇ Λευκαδίᾳ διωκούσῃ ἐμβάλλει μέσῃ
4 καὶ καταδύει. τοῖς μὲν οὖν Πελοποννησίοις γενομένου τούτου ἀπροσδοκήτου τε καὶ παρὰ λόγον φόβος ἐμπίπτει· καὶ ἅμα ἀτάκτως διώκοντες διὰ τὸ κρατεῖν αἱ μέν τινες τῶν νεῶν καθεῖσαι τὰς κώπας ἐπέστησαν τοῦ πλοῦ, ἀξύμφορον δρῶντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν, βουλόμενοι τὰς πλείους περιμεῖναι, αἱ δὲ καὶ ἐς βράχεα ἀπειρίᾳ χωρίων ὤκειλαν.

92. Τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γιγνόμενα θάρσος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἑνὸς κελεύσματος ἐμβοήσαντες ἐπ' αὐτοὺς ὥρμησαν. οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπάρχοντα ἁμαρτήματα καὶ τὴν παροῦσαν ἀταξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον ὑπέμειναν, ἔπειτα
2 δὲ ἐτράποντο ἐς τὸν Πάνορμον, ὅθενπερ ἀνηγάγοντο. ἐπιδιώκοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τάς τε ἐγγὺς οὔσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἓξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο ἃς ἐκεῖνοι πρὸς τῇ γῇ διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο· ἄνδρας τε τοὺς μὲν
3 ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐζώγρησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας

91. 1. *διέφθειραν*. Die meisten Hs. *ἔφθειρον* oder *ἔφθειραν*. Thuk. gebraucht aber, wie St. bemerkt, von Schiffen nur *διαφθείρω*. — *ἀμυνούμενοι*, Wechsel des Genus. v. §. 4. zu 83, 5.

3. *περὶ ἣν* ist wohl mit *φθάσασα* zu verb., wie auch *φθάνειν εἰς* und *ἐπί* gesagt wird. Das in den meisten Codd. und der Vulg. nach *φθάσασα* noch folgende *καὶ περιπλεύσασα* scheint Glossem zu sein, zumal da es in zwei guten Codd. ganz fehlt, in zwei andern nachgetragen ist, in einem *καὶ διαπλεύσασα*, in einem *καὶ περιπλέουσα* lautet.

4. *ἐπέστησαν*. Die Bedeutung zeigt, welcher Ao. es ist. — *πρὸς — ἀντεξ.* in Ansehung des nahen Anlaufes gegen sie, den der Feind nehmen konnte. — *βράχεα*, *vada* ursprünglich wohl dasselbe, was *βραχέα* (so St.), da ein Sing. *βράχος* erst bei Spätern vorkommt.

92. 2. *ὀλίγον — ὑπέμειναν* ist *διὰ μέσου* gesetzt; denn es steht, wie Cl. richtig bemerkt, in keiner Causalverbindung zu den ausgespro

νεώς, ἣ περὶ τὴν ὁλκάδα κατέδυ, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαι-
μόνιος πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφαξεν αὑτόν, καὶ
ἐξέπεσεν ἐς τὸν Ναυπακτίων λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ 4
Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν,
καὶ τοὺς νεκροὺς καὶ τὰ ναυάγια ὅσα πρὸς τῇ ἑαυτῶν ἦν
ἀνείλοντο, καὶ τοῖς ἐναντίοις τὰ ἐκείνων ὑπόσπονδα ἀπέ-
δοσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον, ὡς 5
νενικηκότες, τῆς τροπῆς, ἃς πρὸς τῇ γῇ ναῦς διέφθειραν·
καὶ ἥνπερ ἔλαβον ναῦν, ἀνέθεσαν ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Ἀχαϊκὸν
παρὰ τὸ τροπαῖον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν ἀπὸ 6
τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσέπλευσαν ἐς κόλπον
τὸν Κρισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πλὴν Λευκαδίων. καὶ 7
οἱ ἐκ τῆς Κρήτης Ἀθηναῖοι ταῖς εἴκοσι ναυσίν, αἷς ἔδει πρὸ
τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίωνι παραγενέσθαι, οὐ πολλῷ ὕστε-
ρον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν νεῶν ἀφικοῦνται ἐς τὴν Ναύ-
πακτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

93. Πρὶν δὲ διαλῦσαι τὸ ἐς Κόρινθόν τε καὶ τὸν Κρι-
σαῖον κόλπον ἀναχωρῆσαν ναυτικόν, ὁ Κνῆμος καὶ ὁ Βρασί-
δας καὶ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες τῶν Πελοποννησίων ἀρχομένου
τοῦ χειμῶνος ἐβούλοντο διδαξάντων Μεγαρέων ἀποπειρᾶσαι
τοῦ Πειραιῶς τοῦ λιμένος τῶν Ἀθηναίων· ἦν δὲ ἀφύλακτος
καὶ ἄκληστος εἰκότως διὰ τὸ ἐπικρατεῖν πολὺ τῷ ναυτικῷ.
ἐδόκει δὲ λαβόντα τῶν ναυτῶν ἕκαστον τὴν κώπην καὶ τὸ 2
ὑπηρέσιον καὶ τὸν τροπωτῆρα πεζῇ ἰέναι ἐκ Κορίνθου ἐπὶ
τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν, καὶ ἀφικομένους κατὰ τάχος ἐς
Μέγαρα καθελκύσαντας ἐκ Νισαίας τοῦ νεωρίου αὐτῶν τεσ-
σαράκοντα ναῦς, αἳ ἔτυχον αὐτόθι οὖσαι, πλεῦσαι εὐθὺς
ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ· οὔτε γὰρ ναυτικὸν ἦν προφυλάσσον ἐν 3
αὐτῷ οὐδέν, οὔτε προσδοκία οὐδεμία μὴ ἄν ποτε οἱ πολέ-

henen Gründen διὰ — ἀταξίαν. vgl. zu 1, 6, 5.

4. ἀναγαγόμενοι. Die Codd. ausser zweien und die meisten Ausg ἀναγόμενοι, hier nicht sachgemäss.

5. τῆς τροπῆς ἃς — ναῦς δ. = τῆς τροπῆς τῶν νεῶν ἃς δ. zu 1, 30, 1. — ἀνέθεσαν, näml. dem Poseidon als Weihgeschenk. v. 84, 4.

6. κόλπον τὸν Κρισαῖον. Sonst immer τὸν Κρισ. κ., welches deshalb Cl. auch hier setzt, jedoch richtig bemerkend, dass viell. κόλπον als Glossem zu τὸν Κρισαῖον an falscher Stelle eingeschoben sei, wie 3, 107, 1 ὁ Ἀμπρακικός u. 6, 30, 1 u. sonst ὁ Ἰόνιος ohne κόλπος stehe.

7. αἷς, mit welchen.

93. 1. ἐπικρατεῖν, sc. τοὺς Ἀθηναίους.

2. τὸ ὑπηρέσιον, das Sitzkissen. — τὸν τροπωτῆρα, den Ruderriemen. — αὐτων, τῶν Μεγαρέων.

3. μὴ ἂν — ἐπιπλεύσειαν. μή

μιοι ἐξαπιναίως οὕτως ἐπιπλεύσειαν, ἐπεὶ οὔτ' ἀπὸ τοῦ προ-
φανοῦς τολμῆσαι ἂν καθ' ἡσυχίαν, οὔτ' εἰ διενοοῦντο, μὴ
4 οὐκ ἂν προαισθέσθαι. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐχώρουν
εὐθύς· καὶ ἀφικόμενοι νυκτὸς καὶ καθελκύσαντες ἐκ τῆς
Νισαίας τὰς ναῦς ἔπλεον ἐπὶ μὲν τὸν Πειραιᾶ οὐκέτι, ὥσπερ
διενοοῦντο, καταδείσαντες τὸν κίνδυνον (καί τις καὶ ἄνεμος
λέγεται αὐτοὺς κωλῦσαι), ἐπὶ δὲ τῆς Σαλαμῖνος τὸ ἀκρω-
τήριον τὸ πρὸς Μέγαρα ὁρῶν· καὶ φρούριον ἐπ' αὐτοῦ ἦν
καὶ νεῶν τριῶν φυλακὴ τοῦ μὴ ἐσπλεῖν Μεγαρεῦσι μηδ'
ἐκπλεῖν μηδέν. τῷ τε φρουρίῳ προσέβαλον καὶ τὰς τριή-
ρεις ἀφείλκυσαν κενάς, τήν τε ἄλλην Σαλαμῖνα ἀπροσδοκή-
τοις ἐπιπεσόντες ἐπόρθουν.

94. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας φρυκτοί τε ἤροντο πολέμιοι καὶ
ἔκπληξις ἐγένετο οὐδεμιᾶς τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐλάσσων.
οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστει ἐς τὸν Πειραιᾶ ᾤοντο τοὺς πολε-
μίους ἐσπεπλευκέναι ἤδη, οἱ δ' ἐν τῷ Πειραιεῖ τήν τε Σαλα-
μῖνα ᾑρῆσθαι ἐνόμιζον καὶ παρὰ σφᾶς ὅσον οὐκ ἐσπλεῖν
αὐτούς· ὅπερ ἄν, εἰ ἐβουλήθησαν μὴ κατοκνῆσαι, ῥᾳδίως ἂν
2 ἐγένετο, καὶ οὐκ ἂν ἄνεμος ἐκώλυσε. βοηθήσαντες δὲ ἅμ'
ἡμέρᾳ πανδημεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν Πειραιᾶ ναῦς τε καθεῖλ-
κον καὶ ἐσβάντες κατὰ σπουδὴν καὶ πολλῷ θορύβῳ ταῖς
μὲν ναυσὶν ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ φυλακὰς
3 τοῦ Πειραιῶς καθίσταντο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ὡς ᾔσθοντο
τὴν βοήθειαν, καταδραμόντες τῆς Σαλαμῖνος τὰ πολλὰ καὶ
ἀνθρώπους καὶ λείαν λαβόντες καὶ τὰς τρεῖς ναῦς ἐκ τοῦ
Βουδόρου τοῦ φρουρίου κατὰ τάχος ἐπὶ τῆς Νισαίας ἔπλεον·
ἔστι γὰρ ὅ τι καὶ αἱ νῆες αὐτοὺς διὰ χρόνου καθελκυσθεῖσαι

steht, wie nach den Ausdrücken der Furcht. vgl. *ὑποτοπήσας μή* 13, 1. *ἄν* ist potential; mit *ὅτι* würde es heissen: *οὐ προσεδόκουν ὅτι ἄν ποτε ἐξαπιναίως ἐπιπλεύσειαν* sc. *εἰ ἐπιπλεύσειαν*. Den Hauptton hat *ἐξαπιναίως*. — *ἐπεὶ — τολμῆσαι ἄν*. zu 1, 91, 5. — *οὔτ' — οὔτ'*. Verbesserung von Bekk., die Codd. fehlerhaft *οὐδ' — οὐδ'*. — *διενοοῦντο*, sc. *τολμῆσαι*. Das Subj. wechselt im nächsten Verb. — *μὴ οὐκ* nach schon vorangegangener Negat. (*οὔτ'*) so gebraucht wie in *τὸ δὲ οὐ βέβαιον (ἔχοντες) μὴ οὐ προαναλώσειν* 1, 141, 5. vgl. Ko. 130, 15. Auch steht *ἄν* ebenso wie hier bei *μὴ οὐ* und dem Inf. Herod 8, 119, 2. Xenoph. de vect. 3, 7. s Matth. Gramm. 609, 1. Einige Aus leger nahmen ohne Grund an *μ οὐ* Anstoss.

4. *καὶ* (auch) *ἐχώρουν* ist Nach satz. v. 21, 1. — *οὐκέτι* ist prä gnant mit *ἔπλεον* verbunden; eigt wird gedacht: sie hatten nicht meh die Absicht, nach dem Peiräeu zu schiffen. Dieselbe Brachylogi 4, 105, 1 *μὴ — οὐκέτι προσχωροί* für *προσχωρεῖν ἑτοῖμος εἴη*. v. 7, 73,

94. 1. *φρυκτοί — πολέμιοι*. z 3, 22, 7. — *ὅσον οὐκ*. zu 4, 125, — *ἄν — ἄν*. zu 1, 36, 3.

3. *ἔστι γὰρ ὅ τι*, denn einiger

καὶ οὐδὲν στέγουσαι ἐφόβουν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰ Μέγαρα
πάλιν ἐπὶ τῆς Κορίνθου ἀπεχώρησαν πεζοί· οἱ δ' Ἀθηναῖοι 4
οὐκέτι καταλαβόντες πρὸς τῇ Σαλαμῖνι ἀπέπλευσαν καὶ
αὐτοί· καὶ μετὰ τοῦτο φυλακὴν ἅμα τοῦ Πειραιῶς μᾶλλον
τὸ λοιπὸν ἐποιοῦντο λιμένων τε κλήσει καὶ τῇ ἄλλῃ ἐπι-
μελείᾳ.

95. *Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ χειμῶνος τού-*
του ἀρχομένου, Σιτάλκης ὁ Τήρεω Ὀδρύσης, Θρᾳκῶν βασι-
λεύς, ἐστράτευσεν ἐπὶ Περδίκκαν τὸν Ἀλεξάνδρου, Μακε-
δονίας βασιλέα, καὶ ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης, δύο
ὑποσχέσεις τὴν μὲν βουλόμενος ἀναπρᾶξαι, τὴν δὲ αὐτὸς
ἀποδοῦναι. ὅ τε γὰρ Περδίκκας αὐτῷ ὑποσχόμενος, εἰ 2
Ἀθηναίοις τε διαλλάξειεν ἑαυτὸν κατ' ἀρχὰς τῷ πολέμῳ
πιεζόμενον καὶ Φίλιππον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πολέμιον ὄντα
μὴ καταγάγοι ἐπὶ βασιλείᾳ, ἃ ὑπεδέξατο οὐκ ἐπετέλει· τοῖς
τε Ἀθηναίοις αὐτὸς ὡμολογήκει, ὅτε τὴν ξυμμαχίαν ἐποι-
εῖτο, τὸν ἐπὶ Θρᾴκης Χαλκιδικὸν πόλεμον καταλύσειν. ἀμφο- 3
τέρων οὖν ἕνεκα τὴν ἔφοδον ἐποιεῖτο καὶ τόν τε Φιλίππου
υἱὸν Ἀμύνταν ὡς ἐπὶ βασιλείᾳ τῶν Μακεδόνων ἦγε καὶ
τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις, οἳ ἔτυχον παρόντες τούτων ἕνεκα,
καὶ ἡγεμόνα Ἅγνωνα· ἔδει γὰρ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ναυσί
τε καὶ στρατιᾷ ὡς πλείστῃ ἐπὶ τοὺς Χαλκιδέας παρα-
γενέσθαι.

96. *Ἀνίστησιν οὖν ἐκ τῶν Ὀδρυσῶν ὁρμώμενος πρῶ-*
τον μὲν τοὺς ἐντὸς τοῦ Αἵμου τε ὄρους καὶ τῆς Ῥοδόπης
Θρᾷκας, ὅσων ἦρχε μέχρι θαλάσσης ἐς τὸν Εὔξεινόν τε
πόντον καὶ τὸν Ἑλλήσποντον, ἔπειτα τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον
Γέτας καὶ ὅσα ἄλλα μέρη ἐντὸς τοῦ Ἴστρου ποταμοῦ πρὸς
θάλασσαν μᾶλλον τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου κατῴκητο· εἰσὶ

maassen. *ὅ τι* ist Verbesserung von Abresch für *ὅτε*. — *αἱ νῆες*, die vierzig 93, 2. — *πεζοί* bedurfte wohl nicht der Aenderung in *πεζῇ*, was nur schlechtere Codd. bieten. 7, 75, 7 *πεζοὺς ἀντὶ ναυβατῶν πορευομένους*. Es soll hervorgehoben werden, dass die Seeleute „als Fussgänger marschieren.“

95. 1. *δύο ὑποσχέσεις τὴν μὲν — τὴν δέ*. Bei Eintheilungen ist diese Gleichheit der Casus sehr häufig.

2. *ὑποσχόμενος* absol.: der ihm Versprechungen gemacht hatte. zu 1, 54, 2. — *διαλλάξειεν*. 29, 6. — *Φίλιππον*. zu 1, 57, 3. — *τοῖς τε Ἀθ. κτέ.* 29, 5.

3. *Ἀμύνταν*. Philippos selbst muss nicht mehr gelebt haben. — *πρέσβεις*, die auch 101, 1 erwähnten. — *ἡγεμόνα*, als Anführer des nach den folg. Worten erwarteten attischen Heeres, das aber ausblieb 101, 1.

96. 1. *ὑπερβάντι* wird fast einer Praeposition (jenseit) gleich. vgl. zu 49, 5.

δ' οἱ Γέται καὶ οἱ ταύτῃ ὅμοροί τε τοῖς Σκύθαις καὶ ὁμό-
2 σκευοι, πάντες ἱπποτοξόται. παρεκάλει δὲ καὶ τῶν ὀρεινῶν
Θρᾳκῶν πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιροφόρων, οἳ Δῖοι
καλοῦνται, τὴν Ῥοδόπην οἱ πλεῖστοι οἰκοῦντες· καὶ τοὺς μὲν
3 μισθῷ ἔπειθεν, οἱ δ' ἐθελονταὶ ξυνηκολούθουν. ἀνίστη δὲ
καὶ Ἀγριᾶνας καὶ Λαιαίους καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά,
ὧν ἦρχε, καὶ ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς οὗτοι ἦσαν. μέχρι γὰρ
Λαιαίων Παιόνων καὶ τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ὃς ἐκ τοῦ
Σκόμβρου ὄρους δι' Ἀγριάνων καὶ Λαιαίων ῥεῖ, ὡρίζετο ἡ
4 ἀρχὴ τὰ πρὸς Παίονας αὐτονόμους ἤδη. τὰ δὲ πρὸς Τρι-
βαλλούς, καὶ τούτους αὐτονόμους, Τρῆρες ὥριζον καὶ Τιλα-
ταῖοι· οἰκοῦσι δ' οὗτοι πρὸς βορέαν τοῦ Σκόμβρου ὄρους
καὶ παρήκουσι πρὸς ἡλίου δύσιν μέχρι τοῦ Ὀσκίου ποταμοῦ.
ῥεῖ δ' οὗτος ἐκ τοῦ ὄρους ὅθενπερ καὶ ὁ Νέστος καὶ ὁ
Ἕβρος· ἔστι δὲ ἐρῆμον τὸ ὄρος καὶ μέγα, ἐχόμενον τῆς
Ῥοδόπης.

97. Ἐγένετο δὲ ἡ ἀρχὴ ἡ Ὀδρυσῶν μέγεθος ἐπὶ μὲν
θάλασσαν καθήκουσα ἀπὸ Ἀβδήρων πόλεως ἐς τὸν Εὔξεινον
πόντον [τὸν] μέχρι Ἴστρου ποταμοῦ· αὕτη περίπλους ἐστὶν
ἡ γῆ τὰ ξυντομώτατα, ἢν ἀεὶ κατὰ πρύμναν ἱστῆται τὸ
πνεῦμα, νηὶ στρογγύλῃ τεσσάρων ἡμερῶν καὶ ἴσων νυκτῶν·
ὁδῷ δὲ τὰ ξυντομώτατα ἐξ Ἀβδήρων ἐς Ἴστρον ἀνὴρ εὔζω-
2 νος ἑνδεκαταῖος τελεῖ. τὰ μὲν πρὸς θάλασσαν τοσαύτη ἦν.
ἐς ἤπειρον δὲ ἀπὸ Βυζαντίου ἐς Λαιαίους καὶ ἐπὶ τὸν Στρυ-

3. *μέχρι γὰρ κτἑ.* In dieser kritisch sehr unsichern Stelle habe ich, wie St., jetzt den Text so gegeben, wie ihn Cl. theils nach Arnolds theils nach eigener Vermuthung constituiert hat. Nur *Σκόμβρου* habe ich mit Poppo u. St. dem *Σκομίου* der meisten guten Hs. vorgezogen, weil so der Name bei Aristot. Meteor. 1, 13 lautet. — *τὰ — ἤδη*, an der Seite nach den von hier an (*ἤδη* local) unabhängigen Päonern.

4. Nach *ἐκ τοῦ ὄρους* will Meineke *Ὀρβηλοῦ* einsetzen, welches allerdings nach Herod. 5, 16, 4 der Name dieses Gebirgszuges war.

97. 1. [*τὸν*] habe ich mit andern als unpassend eingeklammert; auch in einigen Hs. steht es nicht. — *περίπλους* „erklärt man mit der Schol. umschiffbar, adjectivisc[h] wie *πρόπλους* 6, 44, 4. 46, 1. Doc[h] ist es wegen der Genetive substan[-] tivisch zu fassen. Herod. 2, 29, [...] *τὸ χωρίον τοῦτο ἔστι ἐπὶ ἡμέρα[ς] τέσσαρας πλόος.* vgl. eb. 2, 158, u. Gramm. 60, 2, 2.“ K. — *ν[ηὶ] στρογγύλῃ*. Ein solches Frachtschi[ff] mit rundem, tiefgehendem Bauch fuhr Tag und Nacht und zwar m[it] Segeln, wohingegen die flachg[e-] bauten Kriegsschiffe (*νῆες μακρα[ί]*) nur gerudert zu werden und n[ur] am Tage zu fahren pflegten. — *ὁδῷ* auf dem Landwege. — *τελ[εῖ]* erscheint wie ein Intrans., eigen[tl.] ist zu ergänzen *τὴν ὁδόν*. vgl. [...] 78, 5.

μόνα (ταύτῃ γὰρ διὰ πλείστου ἀπὸ θαλάσσης ἄνω ἐγίγνετο)
ἡμερῶν ἀνδρὶ εὐζώνῳ τριῶν καὶ δέκα ἀνύσαι. φόρος τε ἐκ 3
πάσης τῆς βαρβάρου καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ὅσον
προσῆξαν ἐπὶ Σεύθου, ὃς ὕστερον Σιτάλκου βασιλεύσας
πλεῖστον δὴ ἐποίησε, τετρακοσίων ταλάντων ἀργυρίου μάλι-
στα δύναμις, ἃ χρυσὸς καὶ ἄργυρος εἴη· καὶ δῶρα οὐκ
ἐλάσσω τούτων χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου προσεφέρετο, χωρὶς
δὲ ὅσα ὑφαντά τε καὶ λεῖα καὶ ἡ ἄλλη κατασκευή, καὶ οὐ
μόνον αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τοῖς παραδυναστεύουσί τε καὶ γεν-
ναίοις Ὀδρυσῶν. κατεστήσαντο γὰρ τοὐναντίον τῆς Περσῶν 4
βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις Θρᾳξί, λαμ-
βάνειν μᾶλλον ἢ διδόναι, καὶ αἴσχιον ἦν αἰτηθέντα μὴ δοῦναι
ἢ αἰτήσαντα μὴ τυχεῖν· ὅμως δὲ κατὰ τὸ δύνασθαι ἐπὶ
πλέον αὐτῷ ἐχρήσαντο· οὐ γὰρ ἦν πρᾶξαι οὐδὲν μὴ διδόντα
δῶρα. ὥστε ἐπὶ μέγα ἦλθεν ἡ βασιλεία ἰσχύος. τῶν γὰρ 5
ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσαι μεταξὺ τοῦ Ἰονίου κόλπου καὶ τοῦ
Εὐξείνου πόντου μεγίστη ἐγένετο χρημάτων προσόδῳ καὶ
τῇ ἄλλῃ εὐδαιμονίᾳ, ἰσχύι δὲ μάχης καὶ στρατοῦ πλήθει
πολὺ δευτέρα μετὰ τὴν τῶν Σκυθῶν. ταύτῃ δὲ ἀδύνατα 6
ἐξισοῦσθαι οὐχ ὅτι τὰ ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῇ
Ἀσίᾳ ἔθνος ἓν πρὸς ἓν οὐκ ἔστιν ὅ τι δυνατὸν Σκύθαις
ὁμογνωμονοῦσι πᾶσιν ἀντιστῆναι. οὐ μὴν οὐδ' ἐς τὴν ἄλλην

2. *διὰ πλείστου — ἐγίγνετο*, erstreckte es sich am weitesten, eigentl.: in der weitesten Entfernung. — *ἀνύσαι*, sc. *ἦν*. Mittels der Angaben bei Herod. 4, 86 u. 101 berechnet Cl. die Länge des Seeweges (§. 1) auf ca. 125 Meilen, die der beiden Landwege auf gegen 60, resp. 70 M.

3. *προσῆξαν* für *προσήγαγον* hat Thuk. gewiss nicht geschrieben. Da nun auch die meisten u. besten Hs. *ὅσων* statt *ὅσον* haben, so hat sehr wahrscheinl. Dobree's Conj.: *ὅσων-περ ἦρξαν* (von St. aufgenommen) das Richtige getroffen. — *δύναμις*, Betrag. — *εἴη*. Der Optat. wird wohl von Haacke richtig als Bezeichnung der sich jährlich wiederholenden Abgaben erklärt. Ganz so 1, 99, 3 *ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν* vom jährl. Tribut. Einige billigen *ἤει* aus mehrern Codd. 1, 4 steht allerdings *ἰέναι* von den Einkünften, jedoch mit hinzugefügtem Dativ. — *ὑφαντά*, mit Stickereien verzierte Gewebe; *λεῖα*, glatte Stoffe.

4. *ὅμως δέ* Gegens. zu *ὄντα μέν*. — *κατὰ τὸ δύνασθαι* = *κατὰ* (*διὰ*) *τὴν δύναμιν*.

5. *ἐπὶ μέγα — ἰσχύος*. v. 1, 118, 2 *ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως*. 1, 17. — *πολὺ — Σκυθῶν*, „*secundum quidem a Scythis, sed tamen longe inferius*". P.

6. *οὐχ ὅτι*, nicht allein. Kr. 67, 14, 3. — *οὐ μὴν οὐδ'*, aber auch nicht, wie 1, 3, 3. 82, 1. 6, 55, 3. Der Gedankengang dürfte dieser sein: An Kriegsmacht sind die Skythen, wenn einig, jedem Volke überlegen, also nicht mit Andern zu vergleichen; aber (freilich) auch in Hinsicht auf — gleichen sie Andern nicht, sondern stehen in diesen Dingen ihnen nach. Dass Thuk. mit *οὐχ ὁμοι-*

εὐβουλίαν καὶ ξύνεσιν περὶ τῶν παρόντων ἐς τὸν βίον ἄλλοις ὁμοιοῦνται.

98. *Σιτάλκης μὲν οὖν βασιλεύων χώρας τοσαύτης παρεσκευάζετο τὸν στρατόν. καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ ἑτοῖμα ἦν, ἄρας ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν πρῶτον μὲν διὰ τῆς αὑτοῦ ἀρχῆς, ἔπειτα διὰ Κερκίνης ἐρήμου ὄρους, ὅ ἐστι μεθόριον Σιντῶν καὶ Παιόνων. ἐπορεύετο δὲ δι' αὐτοῦ τῇ ὁδῷ ἣν πρότερον αὐτὸς ἐποιήσατο τεμὼν τὴν ὕλην, ὅτε ἐπὶ Παίονας*
2 *ἐστράτευσε. τὸ δὲ ὄρος ἐξ Ὀδρυσῶν διιόντες ἐν δεξιᾷ μὲν εἶχον Παίονας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Σιντοὺς καὶ Μαιδούς. διελ-*
3 *θόντες δὲ αὐτὸ ἀφίκοντο ἐς Δόβηρον τὴν Παιονικήν. πορευομένῳ δὲ αὐτῷ ἀπεγίγνετο μὲν οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μή τι νόσῳ, προσεγίγνετο δέ. πολλοὶ γὰρ τῶν αὐτονόμων Θρᾳκῶν ἀπαράκλητοι ἐφ' ἁρπαγὴν ἠκολούθουν, ὥστε τὸ πᾶν πλῆθος*
4 *λέγεται οὐκ ἔλασσον πεντεκαίδεκα μυριάδων γενέσθαι· καὶ τούτου τὸ μὲν πλέον πεζὸν ἦν, τριτημόριον δὲ μάλιστα ἱππικόν. τοῦ δ' ἱππικοῦ τὸ πλεῖστον αὐτοὶ Ὀδρύσαι παρείχοντο καὶ μετ' αὐτοὺς Γέται. τοῦ δὲ πεζοῦ οἱ μαχαιροφόροι μαχιμώτατοι μὲν ἦσαν οἱ ἐκ τῆς Ῥοδόπης αὐτόνομοι καταβάντες, ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος ξύμμικτος πλήθει φοβερώτατος ἠκολούθει.*

99. *Ξυνηθροίζοντο οὖν ἐν τῇ Δοβήρῳ καὶ παρεσκευάζοντο ὅπως κατὰ κορυφὴν ἐσβαλοῦσιν ἐς τὴν κάτω Μακεδο-*
2 *νίαν, ἧς ὁ Περδίκκας ἦρχε. τῶν γὰρ Μακεδόνων εἰσὶ καὶ Λυγκησταὶ καὶ Ἐλιμιῶται καὶ ἄλλα ἔθνη ἐπάνωθεν, ἃ ξύμμαχα μέν ἐστι τούτοις καὶ ὑπήκοα, βασιλείας δ' ἔχει καθ'*
3 *αὑτά. τὴν δὲ περὶ θάλασσαν νῦν Μακεδονίαν Ἀλέξανδρος ὁ Περδίκκου πατὴρ καὶ οἱ πρόγονοι αὐτοῦ, Τημενίδαι τὸ*

οῦνται gemeint habe *ὑπερβάλλουσι* (wie der Schol. und einige Herausg. erklären), ist doch der Sache wegen undenkbar, da der kritische Geschichtschreiber gewiss nicht an die von idealisierenden Dichtern gerühmte *εὐνομία* der Skythen glaubte. — *περὶ — βίον*, „*de rebus ad vitae fructum suppeditantibus.*" G. Uebrigens scheinen diese Aeusserungen über die Scythen durch die widersprechenden Angaben des Herod. 4, 46. 5, 3 veranlasst zu sein. vgl. zu 1, 20, 3.

98. 1. *ἑτοῖμα ἦν.* zu 1, 7.
4. *ξύμμικτος* prädicativ: als ei[ne] gemischte.

99. 1. *κατὰ κορυφήν* ist auffallend; man erwartet *κατὰ κορυφῆς* von der Höhe herab, wie *κατ' ἄκρας* 4, 112, 3. Wenn Prokop mehrmals den Acc. setzt (s. Poppo), s[o] beweist das nur, dass auch er [e]s bei Thuk. so vorfand.
3. *περί*, aus einigen Hs. zuer[st] v. Cl. aufgenommen, ist passend[er] zur Bezeichnung der Lage der den nächst genannten Landschaften a[...]

ἀρχαῖον ὄντες ἐξ Ἄργους, πρῶτον ἐκτήσαντο καὶ ἐβασίλευσαν
ἀναστήσαντες μάχῃ ἐκ μὲν Πιερίας Πίερας, οἳ ὕστερον ὑπὸ
τὸ Πάγγαιον πέραν Στρυμόνος ᾤκησαν Φάγρητα καὶ ἄλλα
χωρία (καὶ ἔτι καὶ νῦν Πιερικὸς κόλπος καλεῖται ἡ ὑπὸ τῷ
Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ), ἐκ δὲ τῆς Βοττίας καλουμένης
Βοττιαίους, οἳ νῦν ὅμοροι Χαλκιδέων οἰκοῦσι· τῆς δὲ Παιο- 4
νίας παρὰ τὸν Ἄξιον ποταμὸν στενήν τινα καθήκουσαν ἄνω-
θεν μέχρι Πέλλης καὶ θαλάσσης ἐκτήσαντο, καὶ πέραν Ἀξίου
μέχρι Στρυμόνος τὴν Μυγδονίαν καλουμένην Ἠδῶνας ἐξ-
ελάσαντες νέμονται. ἀνέστησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς νῦν Ἐορδίας 5
καλουμένης Ἐορδούς, ὧν οἱ μὲν πολλοὶ ἐφθάρησαν, βραχὺ
δέ τι αὐτῶν περὶ Φύσκαν κατῴκηται, καὶ ἐξ Ἀλμωπίας
Ἄλμωπας. ἐκράτησαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἐθνῶν οἱ Μακε- 6
δόνες οὗτοι ἃ καὶ νῦν ἔτι ἔχουσι, τόν τε Ἀνθεμοῦντα καὶ
Γρηστωνίαν καὶ Βισαλτίαν καὶ Μακεδόνων αὐτῶν πολλήν.
τὸ δὲ ξύμπαν Μακεδονία καλεῖται καὶ Περδίκκας Ἀλεξάν-
δρου βασιλεὺς αὐτῶν ἦν ὅτε Σιτάλκης ἐπῄει.

100. Καὶ οἱ μὲν Μακεδόνες οὗτοι ἐπιόντος πολλοῦ στρα-
τοῦ ἀδύνατοι ὄντες ἀμύνεσθαι ἔς τε τὰ καρτερὰ καὶ τὰ
τείχη ὅσα ἦν ἐν τῇ χώρᾳ ἐσεκομίσθησαν. ἦν δὲ οὐ πολλά, 2
ἀλλὰ ὕστερον Ἀρχέλαος ὁ Περδίκκου υἱὸς βασιλεὺς γενό-
μενος τὰ νῦν ὄντα ἐν τῇ χώρᾳ ᾠκοδόμησε καὶ ὁδοὺς εὐθείας
ἔτεμε καὶ τἆλλα διεκόσμησε τά τε κατὰ τὸν πόλεμον ἵπποις
καὶ ὅπλοις καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσονι ἢ ξύμπαντες
οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὀκτὼ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι. ὁ δὲ στρα- 3

d. Vulg. παρά. — ἐβασίλευσαν, wurden Könige. zu 1, 3, 2. — κόλπος, Thalbucht.

4. στενήν ist substantivisch.

5. αὐτῶν konnte wegbleiben, doch s. zu 72, 1.

6. αὐτῶν ist zu Μακεδόνων hinzugefügt, weil die ebengenannten Völker nicht makedonischen Stammes waren. Diese Mak. im Binnenlande wurden von den zuerst unter die Herrschaft der Temeniden gekommenen Maked. der Küste, die vorher οἱ Μακεδόνες οὗτοι genannt sind, unterworfen.

100. 2. τά τε. Da τέ hier schwerl. und heissen kann, so dürfte es mit Krüg., dem auch St. beistimmt, zu streichen sein. Classens Meinung, dass durch τά τε — κρείσσονι das umfassende Obj. τἆλλα näher ausgeführt werde und vor τῇ ἄλλῃ zu denken sei πάντα τὰ λοιπά, ist, abgesehen von der willkürl. Ergänzung, wegen παρασκευῇ nicht haltbar, das sich hier wie sonst auf das Kriegswesen beziehen muss. — κρείσσονι ist prädicativ aufzufassen: ἡ ἄλλη παρασκευὴ ἣ — διεκόσμησε κρείσσων ἦν. — ὀκτώ ohne Art. zu 1, 51, 4. So besonders bei Zahlen öfter; s. Poppo 2 ed. min. Da aber der auf keinen Fall entbehrl. Art. vor ἄλλοι in den besten Codd. auch fehlt, so hat Dobree nicht ganz ohne Grund ἄλλοι βασιλῆς ὀκτώ als Glossem verdächtigt. Welches die sieben Könige vor unserm Per-

τὸς τῶν Θρᾳκῶν ἐκ τῆς Δοβήρου ἐσέβαλε πρῶτον μὲν ἐς τὴν Φιλίππου πρότερον οὖσαν ἀρχήν, καὶ εἷλεν Εἰδομενὴν μὲν κατὰ κράτος, Γορτυνίαν δὲ καὶ Ἀταλάντην καὶ ἄλλα ἄττα χωρία ὁμολογίᾳ, διὰ τὴν Ἀμύντου φιλίαν προσχωροῦντα, τοῦ Φιλίππου υἱέος, παρόντος· Εὐρωπὸν δὲ ἐπολιόρκησαν
4 μέν, ἑλεῖν δὲ οὐκ ἐδύναντο. ἔπειτα δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Μακεδονίαν προυχώρει τὴν ἐν ἀριστερᾷ Πέλλης καὶ Κύρρου. ἔσω δὲ τούτων ἐς τὴν Βοττιαίαν καὶ Πιερίαν οὐκ ἀφίκοντο, ἀλλὰ τήν τε Μυγδονίαν καὶ Γρηστωνίαν καὶ Ἀνθεμοῦντα
5 ἐδῄουν. οἱ δὲ Μακεδόνες πεζῷ μὲν οὐδὲ διενοοῦντο ἀμύνεσθαι, ἵππους δὲ προσμεταπεμψάμενοι ἀπὸ τῶν ἄνω ξυμμάχων, ὅπῃ δοκοίη, ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἐσέβαλλον ἐς τὸ
6 στράτευμα τῶν Θρᾳκῶν. καὶ ᾗ μὲν προσπέσοιεν, οὐδεὶς ὑπέμενεν ἄνδρας ἱππέας τε ἀγαθοὺς καὶ τεθωρακισμένους, ὑπὸ δὲ πλήθους περικλῃόμενοι αὑτοὺς πολλαπλασίῳ τῷ ὁμίλῳ ἐς κίνδυνον καθίστασαν· ὥστε τέλος ἡσυχίαν ἦγον, οὐ νομίζοντες ἱκανοὶ εἶναι πρὸς τὸ πλέον κινδυνεύειν.

101. Ὁ δὲ Σιτάλκης πρός τε τὸν Περδίκκαν λόγους ἐποιεῖτο ὧν ἕνεκα ἐστράτευσε καί, ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ παρῆσαν ταῖς ναυσίν, ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἥξειν, δῶρα δὲ καὶ πρέσβεις ἔπεμψαν αὐτῷ, ἔς τε τοὺς Χαλκιδέας καὶ Βοττιαίους μέρος τι τοῦ στρατοῦ πέμπει, καὶ τειχήρεις ποιήσας
2 ἐδῄου τὴν γῆν. καθημένου δ' αὐτοῦ περὶ τοὺς χώρους τούτους οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ καὶ Μάγνητες καὶ οἱ ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνες ἐφοβήθησαν μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν
3 παρασκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρυμόνος πρὸς βορέαν Θρᾷκες ὅσοι πεδία εἶχον, Παναῖοι καὶ Ὀδόμαντοι καὶ Δρῶοι καὶ Δερσαῖοι. αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες.
4 παρέσχε δὲ λόγον καὶ ἐπὶ τοὺς τῶν Ἀθηναίων πολεμίους Ἕλληνας μὴ ὑπ' αὐτῶν ἀγόμενοι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν καὶ

dikkas waren, ist zu ersehen aus Herod. 8, 139.

4. ἔσω, innerhalb, hier = diesseit.

5. τῶν ἄνω ξ. 99, 2. — ἐσέβαλλον von einsprengender Reiterei auch 6, 70, 3. 101, 5.

6. πολλαπλ. τῷ ὁμίλῳ, durch die vielfach überlegene Masse.

101. 1. ταῖς ναυσίν. 95, 3. — μή pleonastisch nach ἀπιστοῦντες. — δῶρα δέ Conj. von Poppo für δῶρα τε, was den erforderl. Gegensat[z] vermissen lässt. — ἔπεμψαν, ge[]schickt hatten. Die Gesandte[n] sind die schon 95, 3 erwähnten.

4. παρέσχε — Ἕλληνας, „abe[r] auch bis zu den — Hellenen ver[]anlasste er sorgliche Bedenken". Cl[] — ὑπ' αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. — κατὰ τὸ ξυμμ. zu 22, 3.

ἐπὶ σφᾶς χωρήσωσιν. ὁ δὲ τήν τε Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν καὶ Μακεδονίαν ἅμα ἐπέχων ἔφθειρε· καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ οὐδὲν ἐπράσσετο ὧν ἕνεκα ἐσέβαλε, καὶ ἡ στρατιὰ σῖτόν τε οὐκ εἶχεν αὐτῷ καὶ ὑπὸ χειμῶνος ἐταλαιπώρει, ἀναπείθεται ὑπὸ Σεύθου τοῦ Σπαρδάκου, ἀδελφιδοῦ ὄντος καὶ μέγιστον μεθ' αὐτὸν δυναμένου, ὥστ' ἐν τάχει ἀπελθεῖν. τὸν δὲ Σεύθην κρύφα Περδίκκας ὑποσχόμενος ἀδελφὴν ἑαυτοῦ δώσειν καὶ χρήματα ἐπ' αὐτῇ προσποιεῖται. καὶ ὁ μὲν 6 πεισθεὶς καὶ μείνας τριάκοντα τὰς πάσας ἡμέρας, τούτων δὲ ὀκτὼ ἐν Χαλκιδεῦσιν, ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου· Περδίκκας δὲ ὕστερον Στρατονίκην τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν δίδωσι Σεύθῃ, ὥσπερ ὑπέσχετο. τὰ μὲν κατὰ τὴν Σιτάλκου στρατείαν οὕτως ἐγένετο.

102. Οἱ δὲ ἐν Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι τοῦδε τοῦ χειμῶνος, ἐπειδὴ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη, Φορμίωνος ἡγουμένου ἐστράτευσαν, παραπλεύσαντες ἐπ' Ἀστακοῦ καὶ ἀποβάντες, ἐς τὴν μεσόγειαν τῆς Ἀκαρνανίας τετρακοσίοις μὲν ὁπλίταις Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν, τετρακοσίοις δὲ Μεσσηνίων, καὶ ἔκ τε Στράτου καὶ Κορόντων καὶ ἄλλων χωρίων ἄνδρας οὐ δοκοῦντας βεβαίους εἶναι ἐξήλασαν, καὶ Κύνητα τὸν Θεολύτου ἐς Κόροντα καταγαγόντες ἀνεχώρησαν πάλιν ἐπὶ τὰς ναῦς. ἐς γὰρ Οἰνιάδας ἀεί ποτε πολεμίους 2 ὄντας μόνους Ἀκαρνάνων οὐκ ἐδόκει δυνατὸν εἶναι χειμῶνος ὄντος στρατεύειν· ὁ γὰρ Ἀχελῷος ποταμὸς ῥέων ἐκ Πίνδου ὄρους διὰ Δολοπίας καὶ Ἀγραίων καὶ Ἀμφιλόχων καὶ διὰ τοῦ Ἀκαρνανικοῦ πεδίου, ἄνωθεν μὲν παρὰ Στράτον πόλιν, ἐς θάλασσαν δ' ἐξιεὶς παρ' Οἰνιάδας καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλιμνάζων, ἄπορον ποιεῖ ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐν χειμῶνι στρατεύειν. κεῖνται δὲ καὶ τῶν νήσων τῶν Ἐχινάδων αἱ πολλαὶ 3 καταντικρὺ Οἰνιαδῶν, τοῦ Ἀχελῴου τῶν ἐκβολῶν οὐδὲν ἀπέχουσαι, ὥστε μέγας ὢν ὁ ποταμὸς προσχοῖ ἀεὶ καὶ εἰσὶ τῶν νήσων αἳ ἠπείρωνται, ἐλπὶς δὲ καὶ πάσας οὐκ ἐν πολλῷ τινι ἂν χρόνῳ τοῦτο παθεῖν· τό τε γὰρ ῥεῦμά ἐστι μέγα 4 καὶ πολὺ καὶ θολερόν, αἵ τε νῆσοι πυκναὶ καὶ ἀλλήλαις τῆς προσχώσεως τῷ μὴ σκεδάννυσθαι ξύνδεσμοι γίγνονται,

5. ἐπέχων, besetzt haltend, ...ie 7, 62, 4. Diese Erklärung ziehe ...h jetzt vorzügl. wegen ἅμα der ...ndern: Halt machend vor; der ...chol.: ἐπικείμενος, doch diese Bedeutung hat das Wort bei Thuk. sonst nicht.

102. 1. ἐπ' Ἀστακοῦ. 30, 1.

2. δ' ἐξιείς Emendation von Poppo für διεξιείς.

παραλλὰξ καὶ οὐ κατὰ στοῖχον κείμεναι, οὐδ' ἔχουσαι εὐθείας διόδους τοῦ ὕδατος ἐς τὸ πέλαγος. ἐρῆμοι δ' εἰσὶ καὶ οὐ μεγάλαι.
5 λέγεται δὲ καὶ Ἀλκμαίωνι τῷ Ἀμφιάρεω, ὅτε δὴ ἀλᾶσθαι αὐτὸν μετὰ τὸν φόνον τῆς μητρός, τὸν Ἀπόλλω ταύτην τὴν γῆν χρῆσαι οἰκεῖν, ὑπειπόντα οὐκ εἶναι λύσιν τῶν δειμάτων πρὶν ἂν εὑρὼν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ κατοικίσηται, ἥτις ὅτε ἔκτεινε τὴν μητέρα μήπω ὑπὸ ἡλίου ἑωρᾶτο μηδὲ γῆ ἦν, ὡς τῆς γε ἄλλης αὐτῷ μεμιασμένης.
6 ὁ δ' ἀπορῶν, ὥς φασι, μόλις κατενόησε τὴν πρόσχωσιν ταύτην τοῦ Ἀχελῴου, καὶ ἐδόκει αὐτῷ ἱκανὴ ἂν κεχῶσθαι δίαιτα τῷ σώματι ἀφ' οὗπερ κτείνας τὴν μητέρα οὐκ ὀλίγον χρόνον ἐπλανᾶτο. καὶ κατοικισθεὶς ἐς τοὺς περὶ Οἰνιάδας τόπους ἐδυνάστευσέ τε καὶ ἀπὸ Ἀκαρνᾶνος παιδὸς ἑαυτοῦ τῆς χώρας τὴν ἐπωνυμίαν ἐγκατέλιπεν. τὰ μὲν περὶ Ἀλκμαίωνα τοιαῦτα λεγόμενα παρελάβομεν.

103. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ ὁ Φορμίων* ἄραντες ἐκ τῆς Ἀκαρνανίας καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὴν Ναύπακτον ἅμα ἦρι κατέπλευσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, τούς τε ἐλευθέρους τῶν αἰχμαλώτων ἐκ τῶν ναυμαχιῶν ἄγοντες, οἳ ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς ἐλύθησαν, καὶ τὰς ναῦς ἃς εἷλον.
2 καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τρίτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

4. *τῆς προσχώσεως* verb. mit *ξύνδεσμοι*, Bindungsmittel der Anschwemmung. — *τῷ μὴ σκεδάννυσθαι*, sc. *αὐτήν, τὴν πρόσχωσιν*, dadurch dass sie nicht auseinander getrieben wird. Der Zusatz erscheint etwas müssig u. ist von St. nach van Herw. eingeklammert. — *παραλλὰξ κτέ.*, in dieser Lage: * * * * *.

5. *ὅτε — ἀλᾶσθαι αὐτόν.* zu 1, 91, 5. — *τῆς μητρός*, der Eriphyle. vgl. zu 68, 3.

6. *ἂν κεχῶσθαι* = *ὅτι κεχωσμένη ἂν εἴη.* — *ἐδυνάστευσε*, wurde Herrscher. zu 1, 3, 2.

103. 1. *τοὺς ἐλευθέρους.* Die Sclaven waren verkauft worden. — *ἐλύθησαν.* Nach Bloomfield ist dies das erste Beispiel von Auswechselung der Gefangenen.

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

Dr. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ERSTEN BANDES ZWEITES HEFT.

BUCH III. & IV.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1873.

Uebersicht des Inhalts.

Drittes Buch.

Viertes Jahr, 428 f. v. Ch. (1—25).

Dritter Einfall der Pelop. (1). Lesbos ausser Methymne fällt von then ab, die Ath. senden eine Flotte gegen die Insel (2—6), eine ndere gegen den Pelop., gegen Oeniadae und Leukas (7). Aufnahme er Mytilenaeer in den pelop. Bund (8. 15. Rede ihrer Gesandten zu lympia 9—14). Sendung einer athen. Flotte gegen den Pelop. (16). ngabe über die Zahl ihrer Trieren (17). Nach Mytilene werden Verärkungen geschickt unter Paches, der die Stadt einschliesst (18). Im inter erste Zahlung einer Kriegssteuer zu Athen und Sendung des ysikles zu den Bundesgenossen, um Geld einzutreiben (19). Ausbruch on 220 Plataeern aus der eingeschlossenen Stadt (20—24). Sendung es Laked. Salaethos nach Mytilene (25).

Fünftes Jahr, 427 f. v. Ch. (26—88).

Vierter Einfall der Pelop. (26). Mytilene ergiebt sich den Ath. 7 f.). Alkidas mit einer pelop. Flotte kommt zu spät und geht nach nien (29—32). Paches verfolgt ihn (33), erobert Notion (34), schickt n Salaethos und 1000 Mytil. gefangen nach Athen (35). Grausamer schluss, sämmtliche Mytil. zu tödten. Doch am folg. Tage nochalige Berathung darüber (36). Kleons Rede für diesen Beschluss 7—40). Diodotos dagegen (41—48). Letzterer siegt (49). Hinrichtung r Hauptschuldigen, die Paches geschickt, Bestrafung der übrigen sbier (50). Nikias erobert Minoa (51). Plataea ergiebt sich (52). de der Plataeer (53—59), Gegenrede der Thebaeer (61—67). Alle ataeer getödtet, ein Jahr nachher die Stadt gänzlich zerstört (68). ruhen zu Kerkyra (69—75). Alkidas mit seiner Flotte vor Kerkyra, tfernt sich aber bald aus Furcht vor den Ath. (76—80). Weitere äuelthaten und allgemeine Entsittlichung in Kerkyra (81—85). Senng einer athen. Flotte nach Sicilien (86). Im Winter tritt die Pest Athen mit erneuter Heftigkeit auf (87). Zug der Ath. in Sicilien und r Rheginer gegen die aeolischen Inseln (88).

Sechstes Jahr, 426 f. v. Chr. (89—116).

An verschiedenen Orten Erdbeben und Ueberschwemmungen (89). Ath. erobern Mylae und Messene (90). Seezug derselben gegen n Pelop., desgl. gegen Melos (91). Gründung des trachinischen Heraia (92 f.). Demosthenes zieht gegen Leukas und die Aetoler, wird schlagen (94—98). Zug der Ath. nach Lokris (99). Vergeblicher schlag der von den Laked. unterstützten Aetoler gegen Naupaktos 0—102). Im Winter Gefechte in Sicilien (103). Reinigung von los (104). Kämpfe in Akarnanien um das amphilochische Argos. ge des Demosthenes (105—114). Züge in Sicilien (115). Ausbruch s Aetna (116).

Viertes Buch.

Siebentes Jahr, 425 f. v. Ch. (1—51).

Messene in Sicilien fällt von Athen ab. Die Lokrer ziehen gegen Rhegion (1). Fünfter Einfall der Pelop. in Attica (2. 6). Demosthenes befestigt Pylos (3—5). Eon auf Chalkidike von den Ath. erobert, aber wieder verloren (7). Vergeblicher Versuch der Laked., Pylos wiederzunehmen (Rede des Demosth. an seine Hopliten 10). Eine Schaar von Spartiaten wird auf Sphakteria abgeschnitten (8—14). Waffenstillstand wegen Pylos (15 f.). Erfolgloser Friedensvorschlag der Laked. zu Athen (17—22). Rede derselben (17—20). Die Feindseligkeiten bei Sphakteria beginnen wieder (23). Kriegsvorfälle in Sicilien (24 f.). Kleon geh nach Pylos und nimmt die Spartiaten auf Sphakteria gefangen (26—39) Eindruck dieses Ereignisses. Pylos den Messeniern aus Naupaktos übergeben (40 f.). Zug der Athener in das Korinthische und Sieg (42—44) Weitere Verwüstungen im Pelop. (45). Neue Unruhen in Kerkyra unte Theilnahme der Ath. (46—48). Anaktorion erobert von Ath. und Akarnanern (49). Im Winter Gefangennehmung des persischen Gesandte Artaphernes (50). Die Chier schleifen ihre Mauer auf Befehl der Ath. (51

Achtes Jahr, 424 f. v. Ch. (52—116).

Sonnenfinsterniss und Erdbeben. Die mytilen. Flüchtlinge überfalle Rhoeteion und nehmen Antandros ein (52). Die Ath. erobern Kythe (52—55), darauf Thyrea (56 f.). Die Sikelioten schliessen Frieden unt sich (58—65). Rede des Hermokrates (59—64). Die Ath. erobern Nisa und die langen Mauern von Megara. Letzteres schützt Brasidas (66—7 Die Athen. nehmen Antandros wieder. Vorfälle im Pontos (75). A schlag der Ath. auf Siphae und Chaeroneia (76 f.). Brasidas' Mars durch Thessalien nach Chalkidike (78—82), sein Zug gegen Arrhibae (83). Er gewinnt Akanthos (84—88. Seine Rede daselbst 85—87). Winter Befestigung von Delion durch die Ath., Niederlage derselb durch die Boeoter und Rückzug (89—101. Anrede des Pagondas an Boeoter 92, des Hippokrates an die Ath. 95). Demosthenes wird einer Landung im Sikyonischen geschlagen. Tod des Sitalkes (1 Amphipolis von Brasidas gewonnen (102—108), Eon am Strymon erb Thukydides den Ath. (107). Die meisten Städte der Akte fallen z Brasidas ab (109). Torone nebst der Feste Lekythos von ihm erob (110—116).

Neuntes Jahr, 423 f. v. Ch. (117—135).

Einjähriger Waffenstillstand zwischen Sparta und Athen (117—1 Neuer Zwist wegen Skione und Mende, die nach dem Abschluss Waffenstillstandes zum Brasidas abgefallen sind (120—123). Zwe Zug des Brasidas und Perdikkas gegen Arrhibaeos (124). Gefährd Rückzug des Brasidas (125—128). Unterdessen erobern die Ath. Me wieder (129 f.) und schliessen Skione ein (131). Perdikkas, mit Bras verfeindet, hindert den Durchzug eines für diesen bestimmten stärkungsheeres durch Thessalien (132). Die Thebaeer schleifen Mauern von Thespiae. Der Heratempel in Argos brennt ab (133). Winter unentschiedene Schlacht zwischen den Mantineern und Tege (134). Vergeblicher Versuch des Brasidas gegen Potidaea (135).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Γ.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμ-
ιαχοι ἅμα τῷ σίτῳ ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικήν·
ἡγεῖτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων
3ασιλεύς. καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν· καὶ προσβο-
λαί, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐγίγνοντο τῶν Ἀθηναίων ἱππέων ὅπῃ
ταρείκοι, καὶ τὸν πλεῖστον ὅμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ
τροεξιόντας τῶν ὅπλων τὰ ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμ- 2
ιείναντες δὲ χρόνον οὗ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διε-
:ύθησαν κατὰ πόλεις.

2. *Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθὺς*
Λέσβος πλὴν Μηθύμνης ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων, βουληθέντες
ιὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου (ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσε-
δέξαντο), ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρό-
ερον ἢ διενοοῦντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν 2
ῶσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τε-
εσθῆναι, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀφικέσθαι, τοξότας τε
αὶ σῖτον, καὶ ἃ μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες 3
ὑτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων
δίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν, πρόξενοι Ἀθηναίων, μηνυταὶ γί-

1. 1. *ἀκμάζοντι* zu 2, 2, 1. — *πῃ παρείκοι*, wo es gerade anieng. — *τὸ μὴ — κακουργεῖν* zwei-:r Acc. zu *εἶργον*. zu 2, 53, 3. Das leonast. *μή* bleibt auch beim subantivierten Inf. vgl. zu 2, 49, 6. — *ῶν ὅπλων*, aus dem Lager.

2. *οὗ*, für welche. 2, 23, 3 *σου*. 1, 143, 2 *ὀλίγων ἡμερῶν*.

2. 1. *Λέσβος κτέ*. Ueber d. Sache V. Herbst, der Abfall Mytilene's, rogr. v. Cöln 1861. Mytilene war ligarchisch und beherrschte die brigen Städte der Insel ausser dem emokratisch regierten Methymne, vgl. 18, 1. 47, 3. — *καὶ πρὸ τ. π.* 13, 1.

2. *χῶσιν*, Sperrung durch einen Damm, um das Einlaufen einer feindl. (athen.) Flotte zu verhindern. — *ἐπέμενον* zuerst mit Acc. c. Inf., dann mit dem blossen Acc. Ebenso *περιέμενε* 7, 20, 3. Beispiele des transit. Gebrauchs v. *ἐπιμένω* bei Steph. Thes. s. v. — *καὶ ἅ*, und was sonst. v. 111, 1 *οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἐδόπειστο*. 6, 71, 2 *τά τε ἄλλα καὶ σῖτον καὶ ὅσων δέοι*. vgl. zu 1, 80, 3.

3. *κατὰ στάσιν* verb. mit *μηνυταὶ γ.* — *πρόξενοι*. zu 2, 29, 1.

γνονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς τὴν Μυτιλήνην βίᾳ καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Βοιωτῶν ξυγγενῶν ὄντων ἐπὶ ἀποστάσει ἐπείγονται· καὶ εἰ μή τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαί αὐτοὺς Λέσβου.

3. *Οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπό τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος) μέγα μὲν ἔργον ἡγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπεδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μεῖζον μέρος νέμοντες τῷ μη βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι· ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἔπειθον τοὺς Μυτιληναίους τήν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν*
2 *διαλύειν, δείσαντες προκαταλαβεῖν ἐβούλοντο. καὶ πέμπουσιν ἐξαπιναίως τεσσαράκοντα ναῦς, αἳ ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον παρεσκευασμέναι πλεῖν· Κλεϊππίδης δὲ ὁ Δεινίου τρίτος αὐτὸς*
3 *ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἴη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἔξω τῆς πόλεως ἑορτή, ἐν ᾗ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἑορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπειχθέντας ἐπιπεσεῖν ἄφνω, καὶ ἢν μὲν ξυμβῇ ἡ πεῖρα, — εἰ δὲ μή, Μυτιληναίοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι*
4 *καὶ τείχη καθελεῖν, μὴ πειθομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ᾤχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριήρεις, αἳ ἔτυχον βοηθοὶ παρὰ σφᾶς κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῦσαι, κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποιήσαντο.*
5 *τοῖς δὲ Μυτιληναίοις ἀνὴρ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν διαβὰς ἐς Εὔβοιαν*

Zur Sache Aristot. Polit. 5, 4, der den Proxenos Doxandros als die Hauptperson nennt. — *ξυνοικίζουσι* — *βίᾳ* wird gewöhnlich nach dem Vorgange des Schol. als eine wirkliche Uebersiedelung der Lesbier nach Mytil. (ähnlich wie die der Chalkideer nach Olynthos 1, 58, 2) verstanden; doch dürfte dem 18, 1 widersprechen und deshalb wohl richtiger mit Classen nur an eine „politische Concentration (wie 2, 15, 2), womit die Aufhebung der communalen Selbständigkeit der übrigen Ortschaften verbunden war“ zu denken sein. — *ξυγγενῶν* geht bloss auf *Βοιωτῶν*, als Aeoler. — *ἐπείγονται* mit dem Acc. auch 4, 5, 2. 6, 100, 1. 8, 9, 1. — *αὐτούς*, *τοὺς Ἀθηναίους*.

3. 1. *ἄρτι καθ.*, der eben recht in Gang kam. v. 68, 4. — *μεῖζον μ. ν.*, mehr Einfluss gewährend. v. 48, 1 *οἴκτῳ πλέον νείμαντες* Eurip. Suppl. 227 *νέμοντες τῷ φθόνῳ πλεῖον μέρος*. Derselbe Gedanke 4, 108, 4.

3. *ἐπιπεσεῖν* im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. — *ἢν μὲν κτέ.* Der fehlende Nachsatz ist etwa: *καλῶς ἕξειν*. Ebenso 4, 13, 3. M. 617 a. — *Μυτιλ. εἰπεῖν*, so sollten sie den Mytil. befehlen. — *ναῦς* und *τείχη* ohne Art. zu 1, 101, 3.

4. *παρὰ σφᾶς.* zu 1, 30, 3. — *ἐς φυλακὴν ἐποι.*, brachten sie in Gewahrsam. Aehnl. *ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαι* 8, 1, 3. und das Activ *ποιεῖν* zu 1, 62, 3.

καὶ πεζῇ ἐπὶ Γεραιστὸν ἐλθών, ὁλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχών,
πλῷ χρησάμενος καὶ τριταῖος ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἐς Μυτιλήνην
ἀφικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλουν. οἱ δὲ οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα 6
ἐξῆλθον, τά τε ἄλλα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμιτέλεστα
φραξάμενοι ἐφύλασσον.

4. *Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες*
ὡς ἑώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταλμένα, οὐκ
ἐσακουόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο. ἀπα- 2
ράσκευοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἐξαίφνης ἀναγκασθέντες πολε-
μεῖν ἔκπλουν μέν τινα ἐποιήσαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ
ὀλίγον πρὸ τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδιωχθέντες ὑπὸ τῶν Ἀττι-
κῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι
τὰς ναῦς τὸ παραυτίκα, εἰ δύναιντο, ὁμολογίᾳ τινὶ ἐπιεικεῖ ἀπο-
πέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπεδέξαντο, καὶ 3
αὐτοὶ φοβούμενοι μὴ οὐχ ἱκανοὶ ὦσι Λέσβῳ πάσῃ πολεμεῖν.
καὶ ἀνακωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτι- 4
ληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους,
εἴ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν ὡς σφῶν οὐδὲν νεωτεριούν-
των. ἐν τούτῳ δὲ ἀποστέλλουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέ- 5
σβεις τριήρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἳ ὥρμουν
ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς

6. *ἐς τὸν Μαλόεντα*, in den Tempel des (Apollon) Maloeis. zu 1, 137, 3. — *τά τε κτέ.* Constr. *καὶ ἐφύλασσον τὰ ἄλλα, φραξάμενοι περὶ τὰ ἡμιτέλεστα τῶν τ. κ. λ.* Das „Halbvollendete“ mit Bezug auf C. 2, 2. *φράξασθαι* zu seinem Schutze Versperrungen anbringen, ohne Obj. wie 8, 35, 4 *ἄμεινον φραξαμένων αὐτῶν.* vgl. *ὑποσχόμενος* 2, 95, 2 und zu 1, 54, 2. Die Schreibung Anderer *πέρι* verwirft Meineke Hermes III, S. 351 (diese Abhandlung ist weiterhin immer zu verstehen, wo Meineke genannt wird) mit Recht deshalb, weil nach dem stehenden Sprachgebrauch des Thuk. (2, 45, 2. 51, 3. 5, 111, 4. 7, 72, 2) *πέρι* gleich nach dem ersten Nomen stehen müsste. Er selbst vermuthet *πέριξ.* Zu Versperrungen dienten übrigens bei den Mauern Balken und Bretter, bei den Häfen Palissaden und Schiffe.

4. 1. *ὡς* nachgestellt. zu 1, 77, 2.
2. *ἀπαράσκευοι* ist so gut wie *ἐξαίφνης* Nebenbestimmung von *ἀναγκασθέντες.* So werden öfter Adj. und Adv. verbunden: 13, 2 *θᾶσσον καὶ ἀπαράσκευος.* 82, 2 *μᾶλλον καὶ ἡσυχαίτερα.* Sophokl. Aj. 838 *κάκιστα καὶ πανωλέθρους* (s. dort Lobeck). vgl. zu 1, 39, 1.
4. *διαβαλλόντων.* „Das Praesens, weil noch welche vorhanden und thätig waren“. K. — *τὰς ναῦς ἀπελθεῖν.* Der Acc. c. Inf. ist hier nicht ohne Härte. Man sollte eher erwarten *τὰς ναῦς ἀπαγαγεῖν.* v. jedoch 4, 34, 1.
5. *ἐν τῇ Μαλέᾳ.* Das öfter erwähnte Vorgebirge Malea auf Lesbos bildete die südöstlichste Spitze der Insel. Es muss also, wenn die Lesart richtig, auch ein sonst nicht genannter Ort dieses Namens im Norden der Hauptstadt gelegen haben. — *ἐπίστευον τοῖς — προχωρή-*

ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων προχωρήσειν. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Λακεδαίμονα ταλαιπώρως διὰ τοῦ πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἔπρασσον ὅπως τις βοήθεια ἥξει.

5. *Οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πρέσβεις ὡς οὐδὲν ἦλθον πράξαντες, ἐς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη Λέσβος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοηθήκεσαν καὶ Ἴμβριοι καὶ Λήμνιοι καὶ τῶν ἄλλων ὀλίγοι τινὲς ξυμ-*
2 *μάχων. καὶ ἔξοδον μέν τινα πανδημεὶ ἐποιήσαντο οἱ Μυτιληναῖοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, καὶ μάχη ἐγένετο, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔχοντες οἱ Μυτιληναῖοι οὔτε ἐπηυλίσαντο οὔτε*
3 *ἐπίστευσαν σφίσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἔπειτα οἱ μὲν ἡσύχαζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βουλόμενοι*
4 *εἰ προσγένοιτό τι κινδυνεύειν· (καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας Λάκων ἀφικνεῖται καὶ Ἑρμαιώνδας Θηβαῖος, οἳ προαπεστάλησαν μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουν κρύφα μετὰ τὴν μάχην ὕστερον ἐσπλέουσι τριήρει, καὶ παρῄνουν πέμπειν τριήρη ἄλλην καὶ πρέσβεις μεθ' ἑαυτῶν· καὶ ἐκπέμπουσιν.)*

6. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν Μυτιληναίων ἡσυχίαν ξυμμάχους τε προσεκάλουν, οἳ πολὺ θᾶσσον παρῆσαν ὁρῶντες οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν Λεσβίων, καὶ περιορμισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχισαν στρατόπεδα δύο*

σειν. Doppelte Constr. von *πιστεύειν* in eine verbunden; ebenso 4, 92, 7. vgl. zu 1, 23, 6. *τοῖς* ist Neutr. v. 1, 127, 1.

6. *αὐτοῖς*, für die Lesbier. *πράσσειν τινί* heisst bei Thuk. 4, 106, 2. 110, 2. 5, 76, 3 für einen (nicht mit einem) unterhandeln, thätig sein, daher wohl auch 8, 5, 3 u. a. u. St. so zu fassen. Classen bezieht *αὐτοῖς* auf die Laked., mit ihnen.

5. 1. *οὐδὲν ἦλθον πρ.* Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2. — *Ἴμβριοι κ. Λ.* Diese beiden Inseln, um d. J. 500 mit Kleruchen aus Athen besetzt, wurden für so wesentl. Bestandtheile des athen. Staates angesehn, dass sie (nebst Skyros) selbst im Frieden des Antalkidas mit ihm verbunden blieben. Thuk. nennt sie öfter zusammen, doch sonst in umgekehrter Folge: 4, 28, 4. 5, 8, 2. 7, 57, 2.

2. *οὔτε — οὔτε* ist hier nicht streng logisch gebraucht; denn eigentl. thaten sie das Erste nicht, weil ihnen das Zweite fehlte. Dies würde ausgedrückt sein durch Subordination: *οὐκ ἐπηυλίσαντο* (i. e. *οὐκ ηὐλίσαντο πλησίον τῶν πολεμίων*, auch 4, 134, 2), *οὐ πιστεύοντες σφίσιν αὐτοῖς*. vgl. zu C. 15, 2.

3. *ἐκ Πελοποννήσου* verb. mit *εἰ προσγένοιτό τι*. Weil aber letzterer Satztheil zugleich zu *μετ' ἄλλης παρασκευῆς* gehört, hat er seinen Platz erst nach diesen Worten erhalten.

4. *ἄλλην* mit Bezug auf C. 4, 5.

6. 1. *περιορμ. — πόλεως*, nachdem sie sich um die Südseite der Stadt vor Anker gelegt

ἑκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρμους ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς
λιμέσιν ἐποιοῦντο. καὶ τῆς μὲν θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι 2
τοὺς Μυτιληναίους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκράτουν οἱ
Μυτιληναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Λέσβιοι προσβεβοηθηκότες ἤδη, τὸ
δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναύσταθμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορᾶς ἡ Μαλέα. καὶ τὰ
μὲν περὶ Μυτιλήνην οὕτως ἐπολεμεῖτο.

7. *Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τούτου Ἀθηναῖοι καὶ ἐς Πελοπόννησον ναῦς ἀπέστειλαν τριάκοντα καὶ*
Ἀσώπιον τὸν Φορμίωνος στρατηγόν, κελευσάντων Ἀκαρνάνων τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι ἢ υἱὸν ἢ ξυγγενῆ ἄρ-
χοντα. καὶ παραπλέουσαι αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθα- 2
λάσσια χωρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει 3
τῶν νεῶν πάλιν ἐπ' οἴκου ὁ Ἀσώπιος, αὐτὸς δ' ἔχων δώ-
δεκα ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον. καὶ ὕστερον Ἀκαρνᾶνας 4
ἀναστήσας πανδημεὶ στρατεύει ἐπ' Οἰνιάδας καὶ ταῖς τε ναυσὶ
κατὰ τὸν Ἀχελῷον ἔπλευσε καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδῄου τὴν
χώραν. ὡς δ' οὐ προσεχώρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀφίησιν, αὐ- 5
τὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ ἀπόβασιν ἐς Νήρικον ποιησάμενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτός τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι
μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθησάντων καὶ φρουρῶν τι-
νων ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀπο- 6
πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων ἐκομίσαντο.

8. *Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεὼς ἐκπεμφθέντες Μυτιλη-*

— *ἑκατέρωθεν*, im Norden und im Süden.

2. *εἶργον* hat doppelte Constr. zu 1, 23, 6. — *ναύσταθμον πλοίων κ. ἀ.*, Station für Schiffe und Lebensmittel. Der erste Theil der Zusammensetzung in *ναύσταθμον* ist fast verwischt, daher treten die Genet. hinzu. Etwas Aehnliches in *τροπαῖον τῆς τροπῆς* 2, 92, 5. *νίκης τροπαῖα* Arist. Ritt. 521, indem in *τροπαὶον* nur *μνημεῖον* gedacht wird. — *ἡ Μαλέα*, hier jedenfalls das bekannte südöstliche Vorgebirge der Insel. Vgl. zu C. 4, 5. — *τὰ περὶ Μ.* wird ungezwungener für den Nom. angesehn, als mit Poppo und Krüg. für den Acc. Ohne Zweifel ist *τὰ πρός, τὰ κατά* als Acc. der Beziehung sehr gebräuchlich, aber dadurch ist die andere Auffassung nicht ausgeschlossen, die ich hier und 4, 23, 2 *τὰ περὶ Πύλον ἐπολεμεῖτο* festhalte, wie ja in *ὅσα ἐπολεμήθη* Xen. Anab. 4, 1, 1 *ὅσα* sicherlich Nom. ist.

7. 1. *κελευσάντων κτἑ.* Ueber Phormion und seine Beziehungen zu den Akarnanern s. 2, 81, 1. 83 ff.

4. *ἐπ' Οἰνιάδας.* vgl. 2, 102, 2.

6. *ἀποπλεύσαντες*, nachdem sie abgefahren; also durch einen zurückgeschickten Herold, etwa wie 4, 44, 5. 6.

8. *ἐκπεμφθέντες.* C. 4, 5.

ναίων πρέσβεις, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμπίαζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες βουλεύσωνται, ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν· ἦν δὲ Ὀλυμπιὰς ᾗ Δωριεὺς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἑορτὴν κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιάδε.

9. „*Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἕλλησι νόμιμον, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀφισταμένους ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δεξάμενοι καθ' ὅσον μὲν ὠφελοῦνται, ἐν ἡδονῇ ἔχουσι, νομίζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ φίλων χείρους ἡγοῦν-*
2 *ται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξίωσίς ἐστιν, εἰ τύχοιεν πρὸς ἀλλήλους οἵ τε ἀφιστάμενοι καὶ ἀφ' ὧν διακρίνοιντο ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοίᾳ, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυνάμει, πρόφασίς τε ἐπιεικὴς μηδεμία ὑπάρχοι τῆς ἀποστάσεως· ὃ ἡμῖν καὶ Ἀθηναίοις οὐκ ἦν. μηδέ τῳ χείρους δόξωμεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰρήνῃ τιμώμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀφιστάμεθα.*

10. „*Περὶ γὰρ τοῦ δικαίου καὶ ἀρετῆς πρῶτον, ἄλλως τε καὶ ξυμμαχίας δεόμενοι, τοὺς λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες οὔτε φιλίαν ἰδιώταις βέβαιον γιγνομένην οὔτε κοινωνίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκούσης ἐς ἀλλήλους γί-*

ἐνίκα. zu 1, 54, 2.

9. Rechtfertigung des Abfalls durch Charakterisierung der athen. Politik. Begründung der Bitte um Aufnahme in den pelop. Bund. Der eigentliche und letzte Grund des Abfalls war der Gegensatz des oligarchisch regierten Mytilene, wo eine Art Timokratie bestand und die Regierungsgewalt in einem Ausschuss von 1000 Mitgliedern concentriert war, gegen das demokratische Athen. S. W. Herbst a. a. O.

1. *νόμιμον* hier mehr: Grundsatz, nationale Denkweise; denn der folg. Satz giebt die Erklärung. — *ἐν ἡδονῇ ἔχ.*, freuen sich ihrer, haben sie gern.

10. 1. *τοῦ δικαίου*, näml. *τῆς ἀποστάσεως.* — *ἀρετῆς*, Rechtlichkeit, näml. *ἡμῶν.* — *μετ' — ἀλλήλους*, bei vorausgesetzter gegenseitiger Rechtlichkeit. — *γίγνοιντο*, näml. *φιλία καὶ κοινωνία.* Doch schrieb Thuk. wohl *γίγνοιτο*, das wegen des folg. *εἶεν*, dessen Subj. natürlich *ἰδιῶται καὶ πόλεις* sind, leicht verdorben werden konnte. Der Erklärung von Cl., wonach das Subj. auch von *γίγνοιντο* wäre *ἰδιῶται καὶ πόλεις*, vermag ich mich nicht anzuschliessen, weil d. angebliche Bedeutung von *γίγνεσθαι μετά* „sich benehmen, verhalten, gegenüberstehen mit“ an sich nicht möglich scheint und durch die von Cl. zu 1, 37, 3 angeführten Verbindungen sicher nicht bewiesen wird. Missverständniss bei Stahl N. I. für Phil. und P. 1868. S. 105. (Diese Recens. ist im 3. Buche immer zu verstehen, wo Stahl ohne Zusatz genannt ist; in 4. Buche dagegen beziehen sich die Citate auf die

γνοιντο καὶ τἆλλα ὁμοιότροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσοντι
τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ 2
καὶ Ἀθηναίοις ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν
ὑμῶν ἐκ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων
πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. ξύμμαχοι μέντοι ἐγενόμεθα 3
οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλήνων Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐπ'
ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἕλλησιν. καὶ μέχρι μὲν 4
ἀπὸ τοῦ ἴσου ἡγοῦντο, προθύμως εἱπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἑω-
ρῶμεν αὐτοὺς τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἔχθραν ἀνιέντας, τὴν δὲ
τῶν ξυμμάχων δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδεεῖς ἔτι ἦμεν.
ἀδύνατοι δὲ ὄντες καθ' ἓν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύ- 5
νεσθαι οἱ ξύμμαχοι ἐδουλώθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς 6
δὲ αὐτόνομοι δὴ ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ξυνεστρα-
τεύσαμεν. καὶ πιστοὺς οὐκέτι εἴχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους,
παραδείγμασι τοῖς προγιγνομένοις χρώμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν
αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ' ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποιήσαντο καταστρέ-
ψασθαι, τοὺς δὲ ὑπολοίπους, εἴποτε ἄρα ἐδυνήθησαν, μὴ
δρᾶσαι τοῦτο.

Rec. N. I. 1870, S. 321—342.) — *τῷ διαλλάσσοντι*. zu 1, 36, 1.

2. *ξυμμ. ἐγένετο.* Nach Herod. 9, 106, 5 schon vor der Schlacht bei Mykale, also früher, als sich die Spartaner der Theilnahme am Kriege entschlagen hatten. Thuk. indess scheint dies frühere Bündniss nicht zu berücksichtigen und hier denselben Zeitpunkt wie 1, 95, 6. 7 im Auge zu haben. — *ἀπολιπόντων* als Intrans. construiert. Ebenso 5, 4, 4. — *τὰ ὑπόλοιπα τ. ἔ.* zu 1, 75, 2.

3. *Ἀθηναίοις* und *τοῖς Ἕλλησι* werden am einfachsten mit *ξύμμ. ἐγενόμεθα* verbunden. Dafür spricht auch der ähnlich zugespitzte Gedanke C. 13, 1 extr. And. lassen *Ἀθηναίοις* von *καταδουλώσεως* abhängen (vgl. 6, 76, 8) und erklären *τοῖς Ἕλλησι* als dat. commodi, wodurch doch nur ein schiefer Gegensatz herauskäme.

4. *ἐπαγομένους.* Etwas auffallend ist das Med., das man nothdürftig erklärt: zu ihrem Nutzen herbeiführend oder mit Cl. deuten könnte: wie ein neues Verfahren aus der Fremde einführend; vgl. Dem. de leg. 259. Plat. Gorg. p. 492 B. Mehrere haben, auch weil ein mit *ἀνιέντας* schärfer contrastierendes Wort wünschenswerth schien, *ἐπειγομένους* vermuthet; indessen wird *ἐπαγομένους*, abgesehn von den Codd., auch einigermassen gestützt durch 5, 82 5 *τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσαγόμενος.*

5. *ἀμύνεσθαι* die best. Codd. für *ἀμύνασθαι.* — *πλὴν* — *Χίων.* 1, 19.

6. *μὲν — δέ.* Ueb. das Satzverhältniss (Deutsch: während) zu 1, 28, 4. — *ἐδυνήθησαν.* Sinn: Sie, die unsre Mitbundesgenossen zu Unterthanen gemacht hatten, würden dies selbstredend auch gegen die noch übrigen, uns und die Chier, gethan haben, wenn sie es gekonnt hätten. Nicht weil ihnen der Wille, sondern die Macht bis dahin fehlte uns zu unterjochen, hatten sie uns die Selbständigkeit gelassen: daher unser Misstrauen

11. „*Καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἦμεν ἅπαντες, βεβαιότεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχοντες τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλοῦντες, χαλεπώτερον εἰκότως ἔμελλον οἴσειν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶκον τοῦ ἡμετέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσῳ δυνατώτεροι αὐτοὶ αὑτῶν ἐγίγνοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημότεροι· τὸ δὲ ἀντίπαλον δέος μόνον πιστὸν ἐς ξυμμαχίαν· ὁ γὰρ παραβαίνειν τι βουλόμενος τῷ μὴ προέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέ-*
2 *πεται. αὐτόνομοί τε ἐλείφθημεν οὐ δι' ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς ἐς τὴν ἀρχὴν εὐπρεπείᾳ τε λόγου καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδῳ*
3 *ἢ ἰσχύος τὰ πράγματα ἐφαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ μαρτυρίῳ ἐχρῶντο μὴ ἂν τούς γε ἰσοψήφους ἄκοντας, εἰ μή τι ἠδίκουν οἷς ἐπῄεσαν, ξυστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ κράτιστα ἐπί τε τοὺς ὑποδεεστέρους πρώτους ξυνεπῆγον καὶ τὰ τελευταῖα λιπόντες τοῦ ἄλλου περιῃρημένου ἀσθενέστερα ἔμελλον ἕξειν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν ἤρξαντο, ἐχόντων ἔτι τῶν πάντων αὐτῶν τε ἰσχὺν καὶ πρὸς ὅ τι χρὴ στῆναι, οὐκ ἂν*

gegen ihre Führerschaft (*πιστοὺς οὐκέτι κτἑ.*). Diese unsre Selbständigkeit aber musste ihnen um so mehr ein Dorn im Auge werden, je grösser ihre Macht und unsre Isolierung wurde (*χαλεπώτερον εἰκότως κτἑ.* c. 11, 1). Die Aenderung von *ἐδυνήθησαν* in den Optat. (Krüg. und Dobr.) ist sinnwidrig, weil *οὐκ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς μὴ δρᾶσαι τοῦτο* so viel ist als *εἰκότως οὐκ ἂν ἔδρασαν* (nicht aber so viel als *εἰκότως οὐκ ἂν δράσειαν*), gerade wie 4, 40, 5 *ἃ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν* = *ἃ εἰκότως ἂν ἐποιήσαντο εἰ ἐκράτησαν ὑμῶν*. Letztere Stelle zeigt auch, dass Classens Einwurf, meine Erklärung verlange nothwendig *μὴ ἂν δρᾶσαι τοῦτο*, nicht zutrifft. Vgl. auch 3, 57, 3 und zu 74, 2.

11. 1. *βεβαιότεροι — νεωτεριεῖν*, persönl. Constr., wie bei *δίκαιος, ἄξιος*. B. 151, 7. Man denke: *βεβαιότερον* (mehr Garantie) *ἂν ἡμῖν ἦν αὐτοὺς μηδὲν νεωτεριεῖν*. — *καὶ πρὸς κτἑ.*, auch im Angesicht, gegenüber der schon sich fügenden Mehrzahl. — *δυνατώτεροι κτἑ.* zu 1, 8, 3. — *ἀντίπαλον*, auf gleicher Macht beruhend.

2. *ὅσον*, insofern. — *ἐς τὴν ἀ.*, behufs der H. — *γνώμης*, Klugheit im Gegensatze zur Gewalt (*ἰσχύς*).

3. *μαρτυρίῳ ἐχρ.*, sc. *ἡμῖν*: sie brauchten uns als Beweis. — *μὴ ἂν κτἑ.*, dafür dass, wenn auch etwa Andere, Abhängige, wenigstens die gleich Stimmberechtigten nicht würden u. s. w. Natürl. waren die Lesbier nur nominell *ἰσόψηφοι*, thatsächl. hatten die Athen. längst auch in allen ursprüngl. gemeinsamer Berathung unterliegenden Dingen die Entscheidung allein gegeben. — *ἐν τῷ αὐτῷ δέ* corresp. dem *ἅμα μέν*. — *τὰ κράτιστα*, „*τοὺς κρατίστους ἡμᾶς*“ Schol. — *καὶ τὰ τ. — ἕξειν*. Wie Cl. richtig bemerkt, beweist die Stellung des *τὲ — καί* im Vorhergehenden, dass auch hiezu *τὰ κράτιστα* Obj. und also *τὰ τελευταῖα* prädicativ zu fassen ist — trotz des Artikels. — *τοῦ ἄλλου περιῃρ.*, „*reliquis circumcisis*, propr. *circumcirca demptis*“. P. — *αὐτῶν*, selbst. — *πρὸς ὅ τι χρὴ στῆναι* vertritt das zweite Obj. von *ἐχόν-*

ὁμοίως ἐχειρώσαντο. τό τε ναυτικὸν ἡμῶν παρεῖχέ τινα φό- 4
βον μή ποτε καθ' ἓν γενόμενον ἢ ὑμῖν ἢ ἄλλῳ τῳ προσθέμε-
νον κίνδυνον σφίσι παράσχῃ· τὰ δὲ καὶ ἀπὸ θεραπείας τοῦ 5
τε κοινοῦ αὐτῶν καὶ τῶν ἀεὶ προεστώτων περιεγιγνόμεθα. οὐ 6
μέντοι ἐπὶ πολύ γ' ἂν ἐδοκοῦμεν δυνηθῆναι, εἰ μὴ ὁ πόλε-
μος ὅδε κατέστη, παραδείγμασι χρώμενοι τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους.

12. „Τίς οὖν αὕτη φιλία ἐγίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστή,
ἐν ᾗ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεδα, καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν
τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ
ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὅ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὔνοια
πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρεῖχε, δέει τε
τὸ πλέον ἢ φιλίᾳ κατεχόμενοι ξύμμαχοι ἦμεν· καὶ ὁποτέροις
θᾶσσον παράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ
παραβήσεσθαι ἔμελλον. ὥστε εἴ τῳ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προα- 2
ποστάντες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐ-
τοὶ οὐκ ἀνταναμείναντες σαφῶς εἰδέναι εἴ τι αὐτῶν ἔσται,
οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἦμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντε- 3
πιβουλεῦσαι, καὶ ἀντιμελλῆσαί τι ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου
[ἐπ' ἐκείνοις εἶναι], ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος ἀεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν
καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.

των: Staaten, an die sie sich anschliessen konnten. — *καθ' ἓν γενόμενον* kann bei der Einfachheit des Satzbaus doch wohl nur *τὸ ναυτικὸν ἡμῶν* prädicieren und nicht, wie Cl. will, das durch den (erst in den nächsten Worten ausgedrückten) Anschluss eines andern *ναυτικόν* vergrösserte.

5. *τὰ δὲ κτέ.*, der vierte Grund, warum sie bis jetzt verschont geblieben.

6. *ἂν* verb. mit *δυνηθῆναι*, sc. *περιγενέσθαι*. — *τοῖς ἐς τ. ἄ.*, das Verfahren der Ath. gegen die Andern.

12. 1. *ὑπεδεχόμεθα*, achtungsvoll behandelten, eine sonst nicht nachweisbare Bedeutung; doch die Conject. *ὑπηρχόμεθα* (schmeichelten), *ἀπεδεχόμεθα* (lobten) sind nicht ansprechend, erstere schon nicht wegen der zweifelhaften Form. — *ὅ τε κτέ.* Der Acc. *ὅ* ist gesetzt, als wenn *ἐχυρὸν παρέχει* folgen sollte; dafür aber tritt ein die Erklärung sogleich selbst enthaltendes Prädic. ein. zu 2, 40, 3. Cl., welchem Stahl beistimmt, klammert *πίστιν* ein und versteht unter *ὅ* und *τοῦτο* „das factische Verhältniss, den Bund"; aber dass *πίστιν* „ein von einem oberflächlichen Leser herrührendes Glossem" sei, ist schwer zu glauben.

2. *διὰ — δεινῶν*, wegen der Zögerung jener mit den Feindseligkeiten gegen uns. Wegen des doppelten Genet. zu 2, 49, 7.

3. *ἀντιμελλῆσαι.* Die Codd. *ἀντεπιμελλῆσαι* (oder *ἀντεπιμελῆσαι*), ungriechisch, wie es scheint, und irrthümlich dem vorangeh. Vb. assimiliert. — [*ἐπ' ἐκείνοις εἶναι*] halte ich für ein aus dem Folg. entstandenes Glossem. Interpungiert ist nach G. Hermann (in Poppo's gross. Ausg.). Unter den sonstigen Conj. scheint die von Pflugk die beachtenswertheste: *ἐκ τοῦ ὁμοίου*

13. „Τοιαύτας ἔχοντες προφάσεις καὶ αἰτίας, ὦ Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἀπέστημεν, σαφεῖς μὲν τοῖς ἀκούουσι γνῶναι ὡς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκφοβῆσαι καὶ πρὸς ἀσφάλειάν τινα τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλαι, ὅτε ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὡς ὑμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ὑμῶν δὲ οὐ προσδεξαμένων κωλυθέντας· νῦν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ προὐκαλέσαντο, εὐθὺς ὑπηκούσαμεν, καὶ ἐνομίζομεν ἀποστήσεσθαι διπλῆν ἀπόστασιν, ἀπό τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ξὺν κακῶς ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων, ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν, ἀπό τε Ἀθηναίων μὴ αὐτοὶ διαφθαρῆναι ὑπ' ἐκείνων ἐν
2 ὑστέρῳ, ἀλλὰ προποιῆσαι. ἡ μέντοι ἀπόστασις ἡμῶν θᾶσσον γεγένηται καὶ ἀπαράσκευος· ᾗ καὶ μᾶλλον χρὴ ξυμμάχους δεξαμένους ἡμᾶς διὰ ταχέων βοήθειαν ἀποστέλλειν, ἵνα φαίνησθε ἀμύνοντές τε οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοὺς πολεμίους
3 βλάπτοντες. καιρὸς δὲ ὡς οὔπω πρότερον. νόσῳ τε γὰρ ἐφθάραται Ἀθηναῖοι καὶ χρημάτων δαπάνῃ, νῆές τε αὐτοῖς αἱ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσίν, αἱ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχαται,
4 ὥστε οὐκ εἰκὸς αὐτοὺς περιουσίαν νεῶν ἔχειν, ἢν ὑμεῖς ἐν τῷ θέρει τῷδε ναυσί τε καὶ πεζῷ ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτερον, ἀλλ' ἢ ὑμᾶς οὐκ ἀμυνοῦνται ἐπιπλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφο-

ἐκείνοις· νυνὶ δ' (oder *νῦν δ'*) *ἐπ' ἐκείνοις ὄντος*. Die Aenderungen Anderer geben nicht die scharfe Antithese, die hier offenbar beabsichtigt ist. Kr. liest, jedoch mit anderer Interpunction, *ἐπ' ἐκείνους ἰέναι*, und darin folgen ihm Cl. und Stahl, mit Unrecht, wie ich glaube; denn ihren Abfall würden die Mytil. keinenfalls gleich als einen factischen Angriff gegen d. Ath. (*ἐπ' ἐκείνους ἰέναι*) bezeichnen, sondern es ist von demselben nur passend das auch wirklich gebrauchte *προαμύνασθαι* „sich im Voraus Deckung schaffen“. Ganz unstatthaft wegen des Gedankenzusammenhangs ist die unter Andern auch von Kämpf Progr. Neu-Ruppin 1843 p. 5—12 vertheidigte Vulg.: *ἀντεπιβουλεῦσαι καὶ ἀντεπιμελλῆσαι, τί ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνοις εἶναι· ἐπ' ἐκ.*

13. 1. *ἀπό τε κτἑ.* Der Redner nennt mit einem sophistisch gefärbten Wortspiel auch das einen Abfall der Mytil., und zwar einen Abfall von den durch die Ath. gemisshandelten Hellenen, dass sie sich losgerissen haben von der Verpflichtung, zu dem Unterdrückungswerke der Ath. hülfreiche Hand zu leisten. Scharf zergliedern kann man ein solches Wortspiel nicht, ohne auf halbe Paralogismen zu stossen. — *ἔτι* gehört zu *ἐν τῇ εἰρ.* v. zu 1, 30, 3. — *Βοιωτοί.* C. 2, 3. 5, 4. — *προποιῆσαι* = *προδιαφθεῖραι.*

2. *θᾶσσον καὶ ἀπ.* Ueb. die Verbindung zu C. 4, 2. Zur Sache C. 2. — *χρὴ κτἑ.* Constr. *χρὴ (ὑμᾶς) δεξαμένους ἡμᾶς ξυμμάχους κτἑ.*

3. *ἐφθάραται — τετάχαται.* Ionische und dorische Flexion, bei Attikern selten. Bei Thuk. noch das entspr. Plusqu. *ἐτετάχατο* 5, 6, 5. 7, 4, 6. *διετετάχατο* 4, 31, 2.

4. *τὸ δεύτερον* war schon durch *ἐπ* — in *ἐπεσβ.* ausgedrückt. Zur Sache C. 1. — *ἀπ' ἀμφοτ., καὶ ὑμῶν καὶ ἡμῶν* (s. §. 3).

τέρων ἀποχωρήσονται. νομίσῃ τε μηδεὶς ἀλλοτρίας γῆς πέρι 5
οἰκεῖον κίνδυνον ἕξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μακρὰν ἀπεῖναι ἡ Λέ-
σβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρέξει. οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀτ-
τικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὥς τις οἴεται, ἀλλὰ δι' ἣν ἡ Ἀττικὴ
ὠφελεῖται. ἔστι δὲ τῶν χρημάτων ἀπὸ τῶν ξυμμάχων ἡ 6
πρόσοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέψονται·
οὔτε γὰρ ἀποστήσεται ἄλλος τά τε ἡμέτερα προσγενήσεται·
πάθοιμέν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοηθησάν- 7
των δὲ ὑμῶν προθύμως, πόλιν τε προσλήψεσθε ναυτικὸν
ἔχουσαν μέγα, οὗπερ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους
ῥᾷον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους (θρα-
σύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται), τήν τε αἰτίαν ἀποφεύ-
ξεσθε ἣν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀφισταμένοις. ἢν δ' ἐλευθε-
ροῦντες φαίνησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἕξετε.

14. *„Αἰσχυνθέντες οὖν τάς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς ὑμᾶς ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὗ τῷ ἱερῷ ἴσα καὶ ἱκέται ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίοις ξύμμαχοι γενόμενοι, καὶ μὴ προῆσθε ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωμάτων παραβαλλομένους, κοινὴν δὲ τὴν ἐκ τοῦ κατορθῶσαι ὠφελίαν ἅπασι δώσοντας, ἔτι δὲ κοινοτέραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων*
ὑμῶν σφαλησόμεθα. γίγνεσθε δὲ ἄνδρες οἵουσπερ ὑμᾶς οἵ τε 2
Ἕλληνες ἀξιοῦσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται.“

15. *Τοιαῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδεξάμενοι τοὺς λόγους ξυμμάχους τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμάχοις παροῦσι κατὰ τάχος*

5. *αὐτῷ* ist schwächer als das in diesem Falle gewöhnlichere, an die Spitze des Satzgliedes gestellte *τούτῳ*. v. 4, 92, 7. 128, 1. — *δι' ἥν*, i. e. *ἐν ταύτῃ, δι' ἥν*. Ueb. d. Acc. bei *διά* zu 1, 83, 2.

6. *ἔστι κτέ.* Constr. *ἡ πρόσοδος τῶν χρ. ἔστιν ἀπὸ τῶν ξυμμ.* — *πρίν*, früher, vor uns.

7. *βοηθησάντων ὑμῶν* neben *προσλήψεσθε* ist hier auffallender als der Gen. abs. 2, 83, 3 oder 3, 112, 6. — *μὴ βοηθεῖν*. Beispiele davon 1, 101. 114.

14. 1. *ἴσα* adverbial, wie auch 7, 71, 3 und *ὁμοῖα* 7, 29, 4. vgl. zu 1, 25, 4. *ἴσα καί*, gleichwie. — *παραβαλλομένους*, einsetzend, wohl vom Würfelspiel entlehnt, wie *ἀναρριπτεῖν*. Einfach ist der Ausdruck, wenn das concrete Obj., welches man einsetzt, im Acc. hinzutritt: 2, 44, 3 *παῖδας*. 3, 65, 3 *πλείω*; poetisch kühn dagegen, wenn die Gefahr selbst als der Einsatz bezeichnet wird, wie hier und bei *ἀναρριπτεῖν* 4, 85, 4. 95, 2. 6, 13, 1. Ohne Obj. scheint letzteres zu stehn 5, 103. — Dass *μή* hier nur *πεισθέντων* verneint und nicht, wie sonst häufig, zugleich das vb. fin., lehrt der Sinn.

15. 1. *τὴν — ἐσβολήν* ist aus

ἔφραζον ἰέναι ἐς τὸν ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἀφίκοντο, καὶ ὁλκοὺς παρεσκεύαζον τῶν νεῶν ἐν τῷ ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐκ τῆς Κορίνθου ἐς τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐπιόντες.
2 καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἔπρασσον. οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι βραδέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν καρποῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρωστίᾳ τοῦ στρατεύειν.

16. Αἰσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατάγνωσιν ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζομένους, δηλῶσαι βουλόμενοι ὅτι οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκασιν, ἀλλ' οἷοί τέ εἰσι μὴ κινοῦντες τὸ ἐπὶ Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπιὸν ῥᾳδίως ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατὸν ἐσβάντες αὐτοί τε, πλὴν ἱππέων καὶ πεντακοσιομεδίμνων, καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ τὸν ἰσθμὸν ἀναγαγόντες ἐπίδειξίν τε ἐποιοῦντο καὶ ἀποβά-
2 σεις τῆς Πελοποννήσου ᾗ δοκοῖ αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὁρῶντες πολὺν τὸν παράλογον τά τε ὑπὸ τῶν Λεσβίων ῥηθέντα ἡγοῦντο οὐκ ἀληθῆ, καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὡς αὐτοῖς καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα οὐ παρῆσαν καὶ ἠγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ τὴν Πελοπόννησον τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περι-
3 οικίδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου. ὕστερον δὲ ναυτικὸν παρεσκεύαζον ὅ τι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ κατὰ πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πλῆθος καὶ ναύαρχον
4 προσέταξαν Ἀλκίδαν, ὃς ἔμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνεχώρησαν δὲ

einleuchtendem Grunde an die Spitze des Satztheils gestellt und dadurch von seinem Verb. ὡς ποιησόμενοι weit getrennt. v. 82, 1. 2, 62, 1. — ἔφραζον. Wer ist das Subj. hievon? Ueb. das Impfct. zu 1, 26, 1. — τοῖς δύο μ. gehört zu ἰέναι. Ueb. d. Sache zu 2, 10, 2. — τῶν νεῶν, dieselben Schiffe, von denen 2, 92, 6. 93, 1. — ὡς ὑπεροίσοντες, sc. τὰς ναῦς. Dies geschah bei schmalen Landengen öfter: 3, 81, 1. 4, 8, 2. 8, 7.

2. τὲ — καί verbindet hier zwei Handlungen, von denen bei strengerer Fassung die zweite als Ursache der ersten erscheinen würde. vgl. zu C. 5, 2. — ἀρρωστία, Unlust.

16. 1. διὰ — σφῶν = διὰ τὸ καταγιγνώσκειν σφῶν ἀσθένειαν, weil sie ihnen Schwäche zuerkannten, zuschrieben. Ebenso gedacht ist der noch kühnere Ausdruck καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν 8, 8, 4. — ἐσβάντες κτέ. zu 1, 143, 1. — ἀναγαγόντες, sc. τὰς ναῦς. vgl. 8, 95, 3. — τῆς Πελοπ. kann von ἀποβάσεις regiert sein (zu 1, 108, 5), aber auch von ᾗ.

2. ἄπορα νομίζοντες. Das eigtl. Obj. ist ein allgemeiner Begriff: die Lage der Dinge, die Verhältnisse. vgl. zu 1, 7. — αἱ — νῆες. C. 7.

3. ἐπιπλεύσεσθαι. Dies Vb. vom Befehlshaber auch 3, 76. 4, 11, 2. 8, 39, 1.

καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους εἶδον.

17. *Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν
τοῖς πλεῖσται δὴ νῆες ἅμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ κάλλει ἐγένοντο,
παραπλήσιαι δὲ καὶ ἔτι πλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. τήν* 2
*τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὔβοιαν καὶ Σαλαμῖνα ἑκατὸν ἐφύλασ-
σον καὶ περὶ Πελοπόννησον ἕτεραι ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ
περὶ Ποτίδαιαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι
ἅμα ἐγίγνοντο ἐν ἑνὶ θέρει διακόσιαι καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ* 3
*χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανάλωσε μετὰ Ποτιδαίας. τήν τε
γὰρ Ποτίδαιαν δίδραχμοι ὁπλῖται ἐφρούρουν (αὑτῷ γὰρ καὶ
ὑπηρέτῃ δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας), τρισχίλιοι μὲν οἱ
πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλάσσους διεπολιόρκησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ
χίλιοι μετὰ Φορμίωνος, οἳ προαπῆλθον· νῆές τε αἱ πᾶσαι τὸν
αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὕτως ὑπαναλώθη* 4
τὸ πρῶτον, καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται ἐπληρώθησαν.

18. *Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸν ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδομένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοί τε καὶ οἱ ἐπίκουροι· καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προὐχώρει ᾗ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύρρας καὶ Ἐρέσου, καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιότερα καὶ τείχη κρα-*

4. *εἶδον*, sc. *ἀναχωρήσαντας*.

17. 1. *ἐν τοῖς πλεῖσται.* zu 1, 6, 3. — *ἐνεργοὶ κάλλει*, wirksam, zum activen Dienste geeignet durch Vortrefflichkeit. Von der Art waren natürl. nicht alle überhaupt vorhandenen, deren Anzahl 2, 13, 8 auf 300 angegeben wird. Der Zusatz *κάλλει* ist jedoch sehr anstössig und begründet die Vermuthung einer Textverderbniss. Eine wahrscheinliche Verbesserung ist noch nicht gefunden. Bergk Philol. 1870. S. 320 bemerkt: „Man erwartet: *ἐν τοῖς πλεῖσται δὴ νῆες ἅμα καὶ κάλλισται αὐτοῖς ἐνεργοὶ ἐγένοντο, παραπλήσιαι δὲ κάλλει καὶ* . . . Obwohl man *κάλλει* auch missen könnte“.

2. Dieser §. motiviert den nächstvorangegangenen Satztheil (vgl. §. 4). Auf den ersten Satztheil des Cap. bezogen, stände er in Widerspruch mit C. 7, 1 und 16, 2; auch dürften dann die 40 Schiffe, die jetzt bei Lesbos standen (C. 3, 2), nicht fehlen. — *ἑκατὸν ἐφύλασσον.* Dies ist früher nicht erwähnt; denn 2, 24, 2, worauf sich die Ausl. berufen, ist nur von den 100 Reserve-Trieren die Rede. — *περὶ Πελ. κτέ.* 2, 23, 2. — *αἱ πᾶσαι*, näml. die in Activität befindlichen.

3. *ἐλάμβανε*, sc. *ὁ ὁπλίτης.* — *προαπῆλθον*, 2, 58, 2. — *τὸν αὐτὸν μισθόν*, jeder Seemann eine Drachme tägl. v. 6, 8, 1. 31, 3. Dies war jedoch ein höherer Sold als der übliche, der nur die Hälfte, 3 Obolen, betrug: 8, 45, 2. Böckh Staatsh. 1, S. 377 ff. (2. A.).

18. 1. *οἱ ἐπίκουροι.* Es sind wohl mit Cl. fremde Söldner zu verstehen. v. C. 2, 2. — *τείχη* ohne Art. zu 1, 101, 3.

2 τύναντες δια τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου. ἐστράτευσαν δὲ καὶ
οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἄντισσαν· καὶ
ἐκβοηθείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπό τε τῶν Ἀντισ-
σαίων καὶ τῶν ἐπικούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρη-
3 σαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι
ταῦτα, τούς τε Μυτιληναίους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς
σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἴργειν, πέμπουσι
περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν Ἐπικούρου
4 στρατηγὸν καὶ χιλίους ὁπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ αὐτερέται πλεύ-
σαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περιτειχίζουσι Μυτιλήνην
ἐν κύκλῳ ἁπλῷ τείχει· φρούρια δὲ ἔστιν οἷ ἐπὶ τῶν καρτερῶν
5 ἐγκατῳκοδόμηται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμ-
φοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἴργετο, καὶ ὁ χειμὼν
ἤρχετο γίγνεσθαι.

19. *Προσδεόμενοι* δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πο-
λιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν δια-
κόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους ἀργυρολό-
γους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν.
2 ὁ δὲ ἄλλα τε ἠργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ

3. *ταῦτα* die folgenden Participia ankündigend. M. 472, 2, c. — *τὸ φθινόπωρον.* zu 2, 1.

4. *αὐτερέται*, als Selbstruderer. — *οἱ.* Einige Ausg. lesen ohne Grund mit wenigen und schlechten Codd. *ἧ.* — *ἐπὶ τῶν καρτερῶν*, auf den (schon von Natur) festen Puncten. — *ἐγκατῳκοδόμηται.* Das Perf. könnte keinen andern Sinn haben, als wenn wir im Deutschen mitten in der historischen Erzählung sagten: Castelle sind (damals) an einigen Stellen hineingebaut worden, in welcher Weise allerdings unsere Geschichtsschreiber wohl das Perf. gebrauchen (häufig z. B. L. Ranke). Da jedoch das Gleiche von griechischen Autoren sonst nicht bekannt ist (denn Beispiele wie 1, 50, 2 *γεγένηται* lassen sich nicht vergleichen), so scheint hier eine Aenderung nöthig, sei es nun *ἐγκατῳκοδομήθη* oder *-δόμησαν* oder *-δομεῖτο* oder *-δομεῖται.* Cl. vertheidigt das Pfct. als den vorangehenden Präsentibus der Erzählung entsprechend und = *ἐγκατῳκοδομημένα καταλαμβάνουσι.* Aber unmöglich könnte von bereits vor dem *ἁπλοῦν τεῖχος* angelegten Forts das mit *ἐν* componierte Vb. gebraucht werden, da „hineinbauen" die Priorität eines Andern (hier der Belagerungsmauer) voraussetzt.

19. 1. *τότε πρῶτον.* Dies war also zu Athen das erste Beispiel einer ausserordentl. Vermögenssteuer zu Kriegszwecken (*εἰσφορά*). Von dieser sich ganz ungezwungen darbietenden Auffassung des *τότε πρῶτον* abzugehn und es „zum ersten Male in diesem Kriege" zu verstehn, ist um so weniger Veranlassung, als für ein früheres Vorkommen der *εἰσφορά* weder äussere noch innere Gründe sprechen. — *διακόσια τάλαντα* ist Appos. Wir lieber: eine Kriegssteuer von 200 Talenten.

Μυοῦντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιιτῶν, αὐτός τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς πολλοί.

20. *Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν) ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπιέζοντο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηνῶν οὐδεμία ἐλπὶς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοί τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελθεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ἢν δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένου τὴν πεῖραν αὐτοῖς Θεαινέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐπομπίδου τοῦ Δαϊμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει·*
2 *ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις ἀπώκνησάν πως τὸν κίνδυνον μέγαν ἡγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ εἴκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ τρόπῳ τοιῷδε.*
3 *κλίμακας ἐποιήσαντο ἴσας τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνεμετρήσαντο δὲ ταῖς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ᾗ ἔτυχε πρὸς σφᾶς οὐκ ἐξαληλιμμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. ἠριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολὰς καὶ ἔμελλον οἱ μέν τινες ἁμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλάκις ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺ ἀπέχοντες, ἀλλὰ ῥᾳδίως καθορωμένου ἐς ὃ ἐβούλοντο τοῦ τείχους.*
4 *τὴν μὲν οὖν ξυμμέτρησιν τῶν κλιμάκων οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες τὸ μέτρον.*

21. *Τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοιόνδε τῇ οἰ-*

2. *ἄλλης* wäre nach 2, 69, 2. 3, 7, 5 nicht zu erwarten, und da es wirkl. in einigen guten Codd. fehlt, so haben es Poppo und Kr. eingeklammert. Jedoch s. z. 2, 14, 1 und ganz wie hier findet sich *ἄλλος* Xen. Cyrop. 6, 4, 1 (von Poppo citiert), *Κῦρος μὲν ἐθύετο· ὁ δ' ἄλλος στρατός.*

20. Fortsetzung der 2, 78 abgebrochenen Geschichte der Belagerung von Plataea (20—24).

1. *Ἀθηναίων οἱ ξ.* 2, 78, 3.

2. *ἀπώκνησαν τὸν κ.* Ebenso 30, 4.

3. *ἐπιβολαῖς*, Schichten. — *καθορωμένου*, sc. *τούτου* aus *ἐς ὅ*. Von letzterm hängt *τοῦ τείχους* als gen. part. ab. — *ἐς ὃ ἐβούλοντο* bedarf ebenso wenig einer Ergänzung als unser: „ich will nach dem Schloss“. Arist. Frösche 1279 *ἐγὼ μὲν οὖν ἐς τὸ βαλανεῖον βούλομαι.* Stahls Conj. *ὅσον* für *ἐς ὅ* (a. a. O. S. 112) und seine Einwendungen geg. die jetzt von allen Herausgebern angenommene Erklärung beruhen auf imaginären Schwierigkeiten.

4. *τῆς πλίνθου*, des einzelnen Backsteins. Der Sing. ist in solcher Verbindung angemessener als der Plur. v. 7, 65, 2 *τῆς νεώς.* Aehnl. ist es, wenn der Sing. geradezu distributive Bedeutung hat (*singuli*): 22, 3 *ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαινον.* 2, 70, 3. 6, 58, 2 u. a.

21. 1. *πρὸς Πλαταιῶν.* zu 1, 62, 1.

κοδομήσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβόλους, πρός τε Πλαταιῶν καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηνῶν ἐπίοι, διεῖχον δὲ οἱ περίβολοι
2 ἑκκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξὺ τοῦτο, οἱ ἑκκαίδεκα πόδες, τοῖς φύλαξιν οἰκήματα διανενεμημένα ᾠκοδόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἓν φαίνεσθαι τεῖχος παχὺ ἐπάλξεις
3 ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλξεων πύργοι ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἔς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ τὸ ἔξω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον,
4 ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διῄεσαν. τὰς οὖν νύκτας, ὁπότε χειμὼν εἴη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων, ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν στεγανῶν, τὴν φυλακὴν ἐποιοῦντο. τὸ μὲν οὖν τεῖχος ᾧ περιεφρουροῦντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν.

22. Οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκεύαστο αὐτοῖς, τηρήσαντες νύκτα χειμέριον ὕδατι καὶ ἀνέμῳ καὶ ἅμα ἀσέληνον ἐξῄεσαν· ἡγοῦντο δὲ οἵπερ καὶ τῆς πείρας αἴτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάφρον διέβησαν ἣ περιεῖχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ τείχει τῶν πολεμίων λαθόντες τοὺς φύλακας, ἀνὰ τὸ σκοτεινὸν μὲν οὐ προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντι-
2 παταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακουσάντων· ἅμα δὲ καὶ διέχοντες πολὺ ᾔεσαν, ὅπως τὰ ὅπλα μὴ κρουόμενα πρὸς ἄλληλα αἴσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ εὐσταλεῖς τε τῇ ὁπλίσει καὶ τὸν ἀριστερὸν πόδα μόνον ὑποδεδεμένοι ἀσφαλείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν.
3 κατὰ οὖν μεταπύργιον προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπάλξεις, εἰδότες ὅτι ἐρῆμοί εἰσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεσαν· ἔπειτα ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαι-

2. *τὸ οὖν μεταξὺ κτἑ*, dieser Zwischenraum nun war als Wohnungen vertheilt und baulich eingerichtet. *διανενεμημένα* hat sich im Numerus dem Prädic. *οἰκήμ.* accomodiert. zu 1, 10, 1. — *ἦν ξυνεχῆ*, sc. *τὰ οἰκήματα*.

3. *διὰ δέκα ἐπάλξεων*, nach je zehn Zinnen. *διά* von dem Zwischenraume, wie 2, 29, 3 und oft. — *τὸ ἔξω*. So die meisten und besten Hdschr. ohne *ἐς*, was d. Vulg. wiederholt, vgl. 2, 63, 1. 6, 78, 1. 7, 47, 4. — *πάροδον κτἑ*. Sinn: Wenn die Soldaten von einem Theile der Mauer zum andern (in der Länge) gehen wollten, so konnten sie nicht neben dem dazwischen liegenden Thurme vorbei, sondern mussten mitten hindurch.

4. *δι' ὀλίγου*, in geringer Entfernung von einander.

22. 1. *παρεσκεύαστο*. zu 1, 7. — *προϊδόντων αὐτῶν*, i. e. *τῶν φυλάκων*, gen. abs. ungeachtet des vorangegangenen *τοὺς φύλακας*.

2. *μή* verneint auch hier so gut das Partic. als das Verb. fin. — *ἀσφαλείας κτἑ*. Den sichern Tritt im Kothe gab die Nacktheit des rechten Fusses.

3. *ξιφιδίῳ κ. θ.* Ueber den Singul. zu 20, 4. — *ἓξ κτἑ.*, je sechs auf jeden der beiden Thürme, die das erwähnte *μεταπύργιον* ein-

νον, ὧν ἡγεῖτο Ἀμμέας ὁ Κοροίβου, καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ
αὐτὸν οἱ ἑπόμενοι ἓξ ἐφ' ἑκάτερον τῶν πύργων ἀνέβαινον. ἔπειτα
ψιλοὶ ἄλλοι μετὰ τούτους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι
κατόπιν τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκεῖνοι ῥᾷον προσβαίνοιεν,
καὶ ἔμελλον δώσειν ὁπότε πρὸς τοῖς πολεμίοις εἴησαν. ὡς δὲ 4
ἄνω πλείους ἐγένοντο, ᾔσθοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες·
κατέβαλε γάρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντιλαμβανόμενος ἀπὸ τῶν
ἐπάλξεων κεραμίδα, ἣ πεσοῦσα ψόφον ἐποίησεν. καὶ αὐτίκα 5
βοὴ ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὥρμησεν· οὐ γὰρ
ᾔδει ὅ τι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος,
καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολελειμμένοι ἐξελ-
θόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοὔμπα-
λιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἥκιστα πρὸς αὐτοὺς
τὸν νοῦν ἔχοιεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, 6
βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς ἑαυτῶν φυλακῆς, ἀλλ' ἐν
ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γιγνόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν, 7
οἷς ἐτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἔξω τοῦ τεί-
χους πρὸς τὴν βοήν. φρυκτοί τε ἤροντο ἐς τὰς Θήβας πολέ-
μιοι· παρανῖσχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ 8
τείχους φρυκτοὺς πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς
αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσαφῆ τὰ σημεῖα τῆς φρυκτωρίας τοῖς πο-
λεμίοις ᾖ καὶ μὴ βοηθοῖεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιγνόμενον

schlossen. — *πύργων ἀνέβαινον.* Cl. schreibt *πύργων ἐχώρουν* und dann in der folg. Zeile *δορατίοις ἀνέβαινον*, ein etwas radicales, doch nicht schon deshalb schlechthin verwerfliches Mittel. Die Klarheit der Erzählung scheint auch mir auf diese Weise zu gewinnen, aber ob nicht dennoch Thuk. das Besteigen der natürlich die Höhe der Mauer überragenden Thürme mit *ἀνέβαινον* glaubte bezeichnen zu müssen und dann, um dies nicht zum dritten Male zu wiederholen, das allgemeinere *ἐχώρουν* setzte, bleibt fraglich.

4. *ψόφον.* Mehrere der Neuern mit einer guten Hdschr. *δοῦπον.*

5. *ἐπὶ τὸ τεῖχος*, wo jede Abtheilung ihren bestimmten Posten hatte (s. 6). — *τῶν Πλαταιῶν* ist gen. part. Ueber die Stellung desselben zu 36, 5.

6. *ἑαυτῶν.* Die Hdschr. wohl überwiegend *αὐτῶν*, doch ist ihr Gewicht in solchen Dingen gering. Der Sinn und die Stellung sprechen für *ἑαυτῶν* oder *αὑτῶν*. Letzteres ziehe ich jetzt auch 91, 2, u. *αὑτοῦ* 8, 48, 4 vor; 5, 10, 9 ist *αὐτοῦ* Adv.

7. *ἐτέτακτο = ἐπετέτακτο*, was Krüg. für nothwendig hält. Aber auch Xen. Cyrop. 4, 3, 3 haben die besseren Codd. *ταῦτα γὰρ ἔφασαν σφίσι τετάχθαι ποιεῖν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων* statt der Vulg. *προστετάχθαι.* — *φρυκτοί τε κτέ.* Annäherung von Feinden wurde signalisiert durch hin und her bewegte Flammenzeichen, die von Freunden durch ruhig emporsteigende. Letzterer Art waren also die hier von den Platäern angewandten. Sonst kommen die Feuersignale bei Thuk. noch vor 2, 94, 1. 3, 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.

8. *ὅπως — ᾖ καὶ μὴ βοηθοῖεν.*

*εἶναι ᾗ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξιόντες διαφύγοιεν
καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοιντο.*

23. *Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς
οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀναβεβήκεσαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς
φύλακας διαφθείραντες ἐκεκρατήκεσαν, τάς τε διόδους τῶν
πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσον μηδένα δι' αὐτῶν ἐπι-
βοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύρ-
γοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν
πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον
βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλί-
μακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀπώσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου
2 ὑπερέβαινον. ὁ δὲ διακομιζόμενος ἀεὶ ἵστατο ἐπὶ τοῦ χείλους
τῆς τάφρου καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξευόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις
παραβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτὴς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως.
3 ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραίωντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς
οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν
4 τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπεφέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ
μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἑώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκότους
ἑστῶτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξευόν τε καὶ ἐση-
κόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἧσσον διὰ
τὰς λαμπάδας καθεωρῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν
καὶ οἱ ὕστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαίως.
5 κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελθεῖν,*

Conj. und Optat. zusammen im Finalsatze nach einem Präter. auch 6, 96, 3. 7, 17, 4; ähnl. 8, 87, 3.

23. 1. *Οἱ δ' ὑπερβ. κτέ.* Die Wortfolge, wie sie von allen Auslegern ausser Poppo angenommen wird, ist diese: *οἱ ὑπερβαίνοντες* (das sind alle bei dem Unternehmen Betheiligten) ***τάς τε διόδους ἐφύλασσον καὶ οἱ μὲν εἶργον, οἱ δ' ὑπερέβαινον.*** Was Poppo dagegen vorbringt, um zu beweisen, dass *τάς τε — ἐπιβοηθεῖν* noch zum Zwischensatze gehöre, ist nicht erheblich. — ***τοῦ πύργου ἑκατέρου.*** zu 22, 3. — ***τὰς — πύργων.*** zu 21, 3. — ***αὐτοί***, selbst, im Gegensatz zu den Niedergemachten, jedoch nicht alle zuerst Hinaufgestiegenen, sondern ein Theil von ihnen, während die andern das in ***καὶ κλίμακας*** bis ***πλείους*** Erzählte thun. — ***οἱ μέν*** sind alle bis jetzt Hinaufgekommenen. — ***ἀπὸ τῶν π.*** verb. mit ***εἶργον***, von den Thürmen aus, näher erklärt durch ***καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν.*** Die von unten Abwehrenden sind die, welche sich in den Durchgängen unten als Wache aufgestellt hatten. — ***οἱ — πλείους*** sind die bis jetzt noch unten Befindlichen. Diese „setzen nun viele Leitern" an, aber nicht an die Thürme, wie so eben geschah, sondern an das ***μεταπύργιον.***

2. ***ἀεί***, jedesmal. — ***τάφρου***, hier der äussere. — ***διαβάσεως***, näml. über diesen Graben.

3. ***οἱ τελευταῖοι*** ist wohl Appos. wie ***οἱ δυνατώτατοι*** 1, 2, 6. ***τοὺς πλουσιωτάτους*** 1, 108, 3.

4. ***τὰ γυμνά***, d. ungedeckten Theile des Körpers.

ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτου ἢ βορέου ὑδατώδης μᾶλλον, καὶ ἡ νὺξ τοιούτῳ ἀνέμῳ ὑπονειφομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μόλις ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χειμῶνος τὸ μέγεθος.

24. Ὁρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδόν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροκράτους ἡρῷον, νομίζοντες ἥκιστα σφᾶς ταύτην αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἑώρων τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρῶνα καὶ Δρυὸς κεφαλὰς τὴν ἐπ' Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπάδων διώκοντας. καὶ ἐπὶ μὲν ἓξ ἢ ἑπτὰ σταδίους οἱ Πλαταιῆς 2
τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν ἐχώρησαν, ἔπειθ' ὑποστρέψαντες ᾖσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ὑσιάς, καὶ λαβόμενοι τῶν ὀρῶν διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γάρ τινες αὐτῶν οἳ ἀπετράποντο ἐς τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ τῇ ἔξω τάφρῳ τοξότης ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι κατὰ 3
χώραν ἐγένοντο τῆς βοηθείας παυσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσιν ἀπαγγειλάντων ὡς οὐδεὶς περίεστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρεσιν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25. Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαίμονος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἐκπέμπεται Σάλαιθος ὁ Λακεδαιμόνιος ἐς Μυτιλήνην

5. *οἷος — μᾶλλον*, wie es vielmehr bei Ostwind als bei Nordwind beschaffen ist, wässerig. Doch die Wortstellung ist so hart, dass man sich schwer von der Aechtheit der Lesart überzeugt. Dobree will *ἢ βορέου* streichen, was auch mir das beste scheint, da diese Worte als Glossem zu *ὑδατώδης μᾶλλον* sich eingeschlichen haben können; Krüg. will *ἢ εὔρου* lesen: oder bei Südost (aber bei Südost gab es sicher dort gar kein Eis, auch kein „mehr wässeriges"), Poppo möchte *μᾶλλον* umstellen oder *ὑδατώδης* tilgen. — *ἡ νὺξ — ὑπονειφομένη* ein gewagter Ausdruck von poetischer Farbe: die von solchem Winde etwas durchschneite Nacht. *ὑπονείφει* unpersönl. 4, 103, 2. Sonst kommt das Wort überhaupt nicht vor. — *διάφευξις* nur wieder bei Spätern. — *μᾶλλον*, mehr als wegen einer andern Ursache, also vornehmlich.

24. 1. *νομίζοντες κτέ.* Constr. *νομίζοντες αὐτοὺς ἥκιστα ὑποτοπῆσαι σφᾶς τραπέσθαι ταύτην.*

3. *κατὰ χώραν ἐγ.*, kamen nach ihrem Standort zurück. K. — *ὡς οὐδεὶς π.* Warum machten sie diese falsche Angabe? — *ἐσπένδοντο*, wollten sich (durch einen Vertrag) ausbedingen, zu 1, 105, 6.

τριήρει. καὶ πλεύσας ἐς Πύρραν καὶ ἐξ αὐτῆς πεζῇ κατὰ χαράδραν τινά, ᾗ ὑπερβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθὼν ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προέδροις ὅτι ἐσβολή τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέσονται ἃς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς, προαποπεμφθῆναί τε αὐτὸς
2 τούτων ἕνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάρσουν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἧσσον εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὅ τε χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

26. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδαν, ὃς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβούμενοι ἧσσον ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην
2 καταπλεούσαις ἐπιβοηθήσωσιν. ἡγεῖτο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλεομένης ὑπὲρ Παυσανίου τοῦ Πλειστοάνακτος υἱέος βασιλέως
3 ὄντος καὶ νεωτέρου ἔτι, πατρὸς δὲ ἀδελφὸς ὤν. ἐδῄωσαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τά τε πρότερον τετμημένα εἴ τι ἐβεβλαστήκει καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελέλειπτο· καὶ ἡ ἐσβολὴ αὕτη χαλεπω-
4 τάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ ἀεὶ ἀπὸ τῆς Λέσβου τι πεύσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὡς ἤδη πεπεραιωμένων ἐπεξῆλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέ-

25. 1. *ὑπερβατόν* kann keinenfalls etwas Anderes als „übersteigbar" bedeuten. Hierdurch wird also die Annahme, dass für den freien Durchfluss des Giessbachs unten eine Mauerlücke gelassen und der Mann durch diese gekrochen sei (Cl.), ausgeschlossen. Die *χαράδρα* ist vielmehr auch hier (wie 98, 1. 107, 3. 112, 6) ein ausgetrocknetes Flussbett, Schlucht, Hohlweg. Die Mauer wird sich im Verhältniss der Tiefe der Schlucht gesenkt haben, also von den Seitenwänden der letztern aus übersteigbar gewesen sein.

26. 1. *δύο καὶ τεσσ.* Sonst wird der Bestand dieser Flotte mit der runden Zahl 40 angegeben: 16, 3. u. a. — *ἔχοντα* wäre an sich tadellos (die Stellung wie 5, 71, 3. Xen. Anab. 1, 2, 21), wenn nicht *προστάξαντες* folgte. Dies ist aber bei *ἔχοντα* so schleppend, dass wahrscheinl. Stephanus' Conj. *ἄρχοντα* (von Cl. aufgenommen) das Richtige trifft. vgl. 6, 93, 2. 7, 19, 4. 8, 23, 4. 39, 2. — *ἐπιβοηθήσωσιν* = *ἐπιπλεύσωσιν*.

2. *Κλεομένης*. Er war Vormund für seinen Neffen Pausanias, weil sein Bruder, König Pleistoanax, im Exile in Arkadien lebte. Letzterer kehrte jedoch im Jahre 421 zurück und führte dann die Regierung wieder selbst: 1, 21, 1. 5, 16, 3. 33, 1. 75, 1.

3. Vor *εἴ τι* haben d. Hdschr. ein zuerst v. L. Dindorf als falsch erkanntes *καί*.

4. *ἐπεξῆλθον*, sie dehnten sich

βαινεν αὐτοῖς ὧν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῖτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

27. Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἵ τε νῆες αὐτοῖς
οὐχ ἧκον ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον, καὶ ὁ
σῖτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθη-
ναίους διὰ τάδε. ὁ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οὐ προσδεχόμενος ἔτι 2
τὰς ναῦς ὁπλίζει τὸν δῆμον πρότερον ψιλὸν ὄντα ὡς ἐπεξιὼν
τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δέ, ἐπειδὴ ἔλαβον ὅπλα, οὔτε ἠκροῶντο 3
ἔτι τῶν ἀρχόντων, κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῖτον
ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερὸν καὶ διανέμειν
ἅπασιν, ἢ αὐτοὶ ξυγχωρήσαντες πρὸς Ἀθηναίους ἔφασαν
παραδώσειν τὴν πόλιν.

28. Γνόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν οὔτ' ἀποκωλύσειν
δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κιν-
δυνεύσοντες, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρός τε Πάχητα καὶ
τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίοις μὲν ἐξεῖναι βουλεῦσαι περὶ
Μυτιληναίων ὁποῖον ἄν τι βούλωνται καὶ τὴν στρατιὰν ἐς
τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν ἐς τὰς
Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλ-
θωσι, Πάχητα μήτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μήτε ἀνδρα-
ποδίσαι μήτε ἀποκτεῖναι. ἡ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο. οἱ 2
δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτι-
ληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὡς ἡ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠνέ-
σχοντο, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσι· Πάχης δ'
ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθεται ἐς Τένεδον
μέχρι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξῃ. πέμψας δὲ καὶ ἐς τὴν Ἄν- 3
τισσαν τριήρεις προσεκτήσατο καὶ τἆλλα τὰ περὶ τὸ στρατό-
πεδον καθίστατο ᾗ αὐτῷ ἐδόκει.

29. Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι, οὓς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλέοντες περί τε αὐτὴν τὴν Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχο-

aus über. vgl. καταδραμεῖν τι 2, 94, 3 u. a. Mit dem Acc., jedoch metaphorisch, auch 3, 67, 1 ταῦτα ἐπεξήλθομεν: wir haben uns über diese Punkte verbreitet.

27. 1. τάδε bezieht sich auf das Folgende.

3. κατὰ ξυλλ. γιγν. zu 1, 139, 4.

28. 1. ἀποκωλύσειν. Ueb. d. Fut. zu 1, 27, 2. — κοινῇ, gemeinschaftl. mit der Volkspartei. — αὐτούς, τοὺς Μυτιληναίους.

2. ὅμως, trotz der Convention. — ὥστε — ἀδικῆσαι dasselbe, was 1, 126, 11 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν. v. 84, 3. — δόξῃ. Ueb. den Conj. zu 1, 137, 2.

λαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθάνουσι, πρὶν δὴ τῇ Δήλῳ ἔσχον, προσμίξαντες δ' ἀπ' αὐτῆς τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον ὅτι ἡ Μυτιλήνη
2 ἑάλωκεν. βουλόμενοι δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν ἐς Ἔμβατον τῆς Ἐρυθραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἑαλωκυίᾳ ἑπτὰ ὅτ' ἐς τὸ Ἔμβατον κατέπλευσαν. πυθόμενοι δὲ τὸ σαφὲς ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων· καὶ ἔλεξεν αὐτοῖς Τευτίαπλος ἀνὴρ Ἠλεῖος τάδε.

30. „Ἀλκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάρεσμεν ἄρχοντες τῆς στρατιᾶς, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτιλήνην πρὶν
2 ἐκπύστους γενέσθαι, ὥσπερ ἔχομεν. κατὰ γὰρ τὸ εἰκὸς ἀνδρῶν νεωστὶ πόλιν ἐχόντων πολὺ τὸ ἀφύλακτον εὑρήσομεν, κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πάνυ, ᾗ ἐκεῖνοί τε ἀνέλπιστοι ἐπιγενέσθαι ἄν τινα σφίσι πολέμιον καὶ ἡμῶν ἡ ἀλκὴ τυγχάνει μάλιστα οὖσα· εἰκὸς δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμελέ-
3 στερον ὡς κεκρατηκότων διεσπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσοιμεν ἄφνω τε καὶ νυκτός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν
4 ἐστιν ὑπόλοιπος εὔνους, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα. καὶ μὴ ἀποκνήσωμεν τὸν κίνδυνον, νομίσαντες οὐκ ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ τοιοῦτον, ὃ εἴ τις στρατηγὸς ἐν

29. 1. *τοὺς ἐκ κτἑ.*, den Ath. in der Stadt. *ἐκ* wie wenn gesagt wäre: *οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναῖοι οὐκ ᾔσθοντο.* — *τῇ Δήλῳ ἔσχον.* So *ἔχω*, landen, noch 33, 1. 7, 1, 2 construiert. Sonst mit *ἐς* und *κατά.* — *τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ.* Geographische Genauigkeit würde die umgekehrte Stellung erfordern. Derselbe Fall 8, 88 *εὐθὺ τῆς Φασήλιδος καὶ Καύνου*, und 8, 108, 1.

2. *τῇ Μυτιλ. ἑαλ.* Wir: seit der Einnahme von Mytilene. v. 1, 13, 4. M. 388, c.

30. 1. *ὥσπερ ἔχομεν.* zu 1, 134, 3.

2. *ἀνδρῶν* „hängt von *τὸ ἀφύλακτον* ab: an Männern, die eben erst eine Stadt erobert haben, werden wir die Sorglosigkeit gross finden". K. — *ἀνέλπιστοι* activ, wie 6, 17, 8. 8, 1, 2. hier: unbesorgt. — *ἡμῶν — οὖσα.* Fasst man den ganzen Gedanken so auf: „zur See werden wir d. Ath. ganz besonders sorglos finden, wo einerseits sie am wenigsten einen feindlichen Angriff erwarten, andrerseits wir gerade einmal vorzugsweise stark sind", so enthält das letzte Glied den Ausdruck der Freude darüber, dass die vorausgesetzte Sorglosigkeit der Ath. der gerade einmal recht starken Seemacht der Verbündeten zuverlässig den Sieg zuwenden werde. *τυγχάνει* ist gebraucht, weil gewöhnlich die Peloponnesier nicht stark zur See waren. *ἀλκή* Kraftanstrengung, Kampffähigkeit, wie 2, 84, 3. 6, 34, 9 und sonst. Die meisten Ausleger sind davon ausgegangen, dass der Satz *ἡμῶν — οὖσα* den zweiten Grund der besondern Sorglosigkeit der Ath. zur See enthalten müsste und deshalb stark auf Irrwege gerathen. Im Wesentlichen richtig Poppo und Stahl S. 113 f. u. scho Rhein. Mus. XVII. S. 618.

4. *τὸ καινόν*, das Unerwartete, Ueberraschende. — *τὸ τοιοῦτο*

τε αὐτῷ φυλάσσοιτο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐνορῶν ἐπιχειροίη, πλεῖστ᾽ ἂν ὀρθοῖτο.“

31. Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἔπειθε τὸν Ἀλκίδαν. ἄλλοι δέ τινες τῶν ἀπ᾽ Ἰωνίας φυγάδων καὶ οἱ Λέσβιοι ξυμπλέοντες παρῄνουν, ἐπειδὴ τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται, τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κύμην τὴν Αἰολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὁρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν (ἐλπίδα δ᾽ εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκουσίως ἀφῖχθαι), καὶ τὴν πρόσοδον ταύτην μεγίστην οὖσαν Ἀθηναίων [ἣν] ἀφέλωσι καὶ ἅμα, ἢν ἐφορμῶσιν, αὐτοῖς δαπάνη [σφίσι] γίγνηται· πείσειν τε οἴεσθαι καὶ Πισσούθνην ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα 2
ἐνεδέχετο, ἀλλὰ τὸ πλεῖστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάχιστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμῖξαι.

32. Ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβάτου παρέπλει· καὶ προσσχὼν Μυοννήσῳ τῇ Τηίων τοὺς αἰχμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλήφει ἀπέσφαξε τοὺς πολλούς. καὶ ἐς τὴν Ἔφεσον καθορμισα- 2

näml. ein plötzl. Ueberfall. Der Art. weist auf das Vorangegangene zurück. — *τοῖς πολ. ἐνορῶν.* Sinn: wenn er an den Feinden einen solchen Zustand wahrnimmt, dass ein plötzlicher Ueberfall Erfolg verspricht.

31. 1. *οὐκ ἔπειθε* ist nicht als die reine Negation von *ἔπειθε* zu verstehen (denn „er bemühte sich nicht zu überreden“ wäre das Gegentheil dessen, was gesagt werden soll), sondern ist zu erklären: „er rückte nicht vor in der Bemühung zu überreden, er redete ohne Erfolg zu“. Ebenso 1. 65, 1. 3, 3, 1. 72, 4. 4, 4, 1. 71, 2. 6, 50, 1. — *ὁρμώμενοι.* zu 1, 64, 2. — *οὐδενὶ κτέ.*, denn Keinem seien sie, die Lak., unerwünscht gekommen. — *καὶ τὴν πρόσοδον κτέ.* In dieser kritisch höchst unsichern Stelle, deren Varianten vollständig anzuführen ausserhalb unseres Zweckes liegt, habe ich jetzt mit Cl. aus einigen der besten Hdschr. *ἀφέλωσι* statt *ὑφέλωσι*, das den hier nicht passenden Begriff der Heimlichkeit enthält, aufgenommen und mit demselben *ἣν*, sowie mit Göll. und Kr. *σφίσι*, welches sich schon durch seine schwankende Stellung in den Codd. sehr verdächtig macht, eingeklammert. So entsteht der, wie mir scheint, nothwendige Sinn: „damit sie Ionien zum Abfall brächten und dadurch nicht nur die wichtigste Einnahme der Ath. ihnen entzögen, sondern denselben auch, falls sie dann Ionien blokierten (*ἐφορμεῖν*), Kosten erwüchsen“. Andere Behandlungen dieser schwierigen Stelle s., ausser bei den fast in keinem Punkte einigen Herausgebern, bei Schömann Obss. in Thuk. p. 3 und Stahl Rhein. Mus. XVII S. 618 ff.

2. *τὸ πλεῖστον κτέ.*, seine vorwiegende Meinung gieng dahin. vgl. Herod. 5, 126 *αὐτῷ δὲ Ἀρισταγόρῃ ἡ πλείστη γνώμη ἦν ἐς τὴν Μύρκινον ἀπάγειν.*

32. 1. *ἀπέσφαξε.* Ein Beleg v. der 2, 67, 4 im Allgem. berührten Barbarei der Spartaner. Auch die Kerkyräer tödten die Kriegsgefangenen 1, 30, 1.

μένου αὐτοῦ Σαμίων τῶν ἐξ Ἀναίων ἀφικόμενοι πρέσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρεν οὔτε χεῖρας ἀνταιρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτὸν τῶν ἐχθρῶν ἐς φιλίαν προσάξεσθαι, πολὺ δὲ
3 πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἕξειν. καὶ ὁ μὲν ἐπείσθη τε καὶ Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀφῆκε καὶ τῶν ἄλλων τινάς· ὁρῶντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον, ἀλλὰ προσεχώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην εἶχον μή ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης κρατούντων ναῦς Πελοποννησίων ἐς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

33. Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσου ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ τάχος καὶ φυγὴν ἐποιεῖτο· ὤφθη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμινίας καὶ Παράλου ἔτι περὶ Κλάρον ὁρμῶν (αἱ δ' ἀπ' Ἀθηνῶν ἔτυχον πλέουσαι), καὶ δεδιὼς τὴν δίωξιν ἔπλει διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῇ ἑκούσιος
2 οὐ σχήσων ἄλλῃ ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάχητι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἦλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρυθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν· ἀτειχίστου γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ ὣς μὴ διενοοῦντο μένειν, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες τὰς πόλεις· αὐτάγγελοι δ' αὐτὸν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἥ τε
3 Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἔφρασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπουδῆς ἐποιεῖτο τὴν δίωξιν· καὶ μέχρι μὲν Πάτμου τῆς νήσου ἐπεδίωξεν, ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, ἐπανεχώρει. κέρδος δὲ

3. ὁρῶντες γὰρ κτἑ. Da in den vorhergehenden Worten liegt: er hatte noch Chier und manche Andere als Gefangene, so folgt ganz zweckmässig hier erst die Erklärung, wie es gekommen sei, das ihm so viele in die Hände fielen. — μή wegen οὐδέ. — παραβαλεῖν, übersetzen. Bei Thuk. sonst nicht in dieser Bedeutung, wohl aber bei Demosth. p. 163, 3 ταῖς ναυσὶν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον παραβαλεῖν, und bei Andern; s. Steph. Thes. unt. d. W. Heilmanns Erklärung: „sich hinüber wagen", wie 36, 2 ἐς Ἰωνίαν παρακινδυνεῦσαι, welche auch Cl. sehr wahrscheinl. findet, ist schwerl. haltbar.

33. 1. *Σαλαμινίας καὶ Παράλου.* Die bekannten Schnellsegler, die im öffentl. Dienste gebraucht wurden, zur Ueberbringung von Depeschen und Geldern, zu Reisen der Gesandten etc. v. 6, 53, 1. 8, 74, 1. — γῇ. zu 29, 1.

2. τῷ — Ἀθηναίοις. zu 1, 80, 3 — ἦλθε μὲν, „die erste noch flüchtige Nachricht, ἀφικνεῖτο δ. κ. παντ. Impf. der wiederholten dringlichen Botschaften; αὐτάγγελοι — ἔφρασαν, der auf eigner Anschauung beruhende und die einzelnen Umstände genau angebende Bericht daher φράζειν wie 1, 145". Cl. — καὶ ὣς, auch so, dennoch, wohl καίπερ ἀτειχίστου οὔσης τῆς Ἰωνίας — αὐτάγγελοι verb. mit ἔφρασαν. — αὐτόν, τὸν Ἀλκίδαν.

3. ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, sc.

ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτυχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκα-
ταληφθεῖσαι ἠναγκάσθησαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυ-
λακὴν σφίσι καὶ ἐφόρμησιν παρασχεῖν.

34. Παραπλέων δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολο-
φωνίων, οὗ κατῴκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἑαλω-
κυίας ὑπὸ Ἰταμάνους καὶ τῶν βαρβάρων κατὰ στάσιν ἰδίᾳ
ἐπαχθέντων· ἑάλω δὲ μάλιστα αὕτη ὅτε ἡ δευτέρα Πελοπον-
νησίων ἐσβολὴ ἐς τὴν Ἀττικην ἐγίγνετο. ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ οἱ 2
καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αὖθις στασιάσαντες,
οἱ μὲν παρὰ Πισσούθνου ἐπικούρους Ἀρκάδων τε καὶ τῶν
βαρβάρων ἐπαγαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον καὶ τῶν ἐκ τῆς
ἄνω πόλεως Κολοφωνίων οἱ μηδίσαντες ξυνεσελθόντες ἐπο-
λίτευον, οἱ δὲ ὑπεξελθόντες τούτους καὶ ὄντες φυγάδες τὸν
Πάχητα ἐπάγονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος ἐς λόγους Ἱππίαν 3
τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα, ὥστε, ἢν μηδὲν
ἀρέσκον λέγῃ, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν καὶ
ὑγιᾶ, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκεῖνον μὲν ἐν φυλακῇ
ἀδέσμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἐξαπιναίως
καὶ οὐ προσδεχομένων αἱρεῖ, τούς τε Ἀρκάδας καὶ τῶν βαρ-
βάρων ὅσοι ἐνῆσαν διαφθείρει· καὶ τὸν Ἱππίαν ὕστερον ἐσα-

Ἀλκίδας, Subjectswechsel wie häufig; doch kann der Ausdruck auch unpersönlich gemeint sein, wie *οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο* und Aehnliches (zu 1, 7). — *μετεώροις*, sc. *ταῖς ναυσί*. — *ἐγκαταληφθεῖσαι*, sc. *ὑφ' ἑαυτοῦ*. — *ἠναγκάσθησαν* ist ebenfalls durch *οὐδαμοῦ* verneint. — *παρασχεῖν* ist in die Abhängigkeit von *ἠναγκάσθησαν* gezogen, wozu es dem Gedanken nach nicht ganz passt. Strenger logisch wäre diese Form: *ἐν ᾧ φυλακὴν σφίσι* (den Ath.) *καὶ ἐφόρμησιν ἂν παρέσχον*. zu 8, 76, 5.

34. 1. *τῆς ἄνω πόλεως*, die Stadt Kolophon selbst. — *ἰδίᾳ* Conj. von Krüg. (v. 3, 2, 3 *ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν — μηνυταὶ γίγνονται*) statt *ἰδίαν*, das keine genügende Erklärung zulässt. — *ἡ δευτέρα*. 2, 47, 2.

2. *ἐπαγαγόμενοι* habe ich mit Kr. und Cl. des Sinnes wegen aufgenommen statt des hdschrftl. *ἐπαγόμενοι*. zu 1, 29, 4. — *ἐν διατειχίσματι*, „in parte urbis, quae a reliqua muro separata et castelli instar erat. — Cf. 7, 60, 2." P. — *ὑπεξελθόντες τούτους*. Wegen der Constr. vgl. *ἐξελθεῖν χώραν, τὴν πόλιν* (Steph. Thes. unt. *ἐξέρχομαι*), *ὑπεκφεύγειν* 2, 90, 5. 91, 1. *ὑποχωρεῖν τὸν ὄχλον* 2, 88, 2. *ἐξαναχωρεῖν τὰ εἰρημένα* 4, 28, 3. M. 393, 4.

3. *ὁ δὲ προκαλεσάμενος* hat zum Prädic. *εἶχεν*, aber durch die antithetische Gliederung *ὁ μὲν ἐξῆλθε, ὁ δ' ἐκεῖνον — εἶχεν* entsteht ein Anakoluth, sodass nun jenes Partic. als Nom. absol. erscheint — eine eigenthüml. frische Satzform. Ebenso 4, 80, 4 und schon Homer Il. *Π*. 401 ff. u. a. — *τόν*. Wenn, wie es allerdings scheint, zu *Ἀρκάδων*, die eben genannt sind, d. Artikel nöthig ist, so muss mit Cl. *τῶν* geschrieben werden, sodass *ἄρχοντα* dann ohne Art. steht, wie 5, 51. 8, 92, 5.

γαγὼν ὥσπερ ἐσπείσατο, ἐπειδὴ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ
4 κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον παραδίδωσι πλὴν τῶν μηδισάντων. καὶ ὕστερων Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμψαντες κατὰ τοὺς ἑαυτῶν νόμους κατῴκισαν τὸ Νότιον, ξυναγαγόντες πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἴ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35. Ὁ δὲ Πάχης ἀφικόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνην τήν τε Πύρραν καὶ Ἔρεσον παρεστήσατο, καὶ Σάλαιθον λαβὼν ἐν τῇ πόλει τὸν Λακεδαιμόνιον κεκρυμμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Τενέδου Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα οὓς κατέθετο καὶ εἴ τις ἄλλος αὐτῷ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς
2 ἀποστάσεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς τὸ πλέον, τοῖς δὲ λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτιλήνην καὶ τὴν ἄλλην Λέσβον ᾗ αὐτῷ ἐδόκει.

36. Ἀφικομένων δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ Ἀθηναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέκτειναν, ἔστιν ἃ παρεχόμενον τά τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο) ἀπάξειν
2 Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμας ἐποιοῦντο, καὶ ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀποκτεῖναι, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἅπαντας Μυτιληναίους ὅσοι ἡβῶσι, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τήν τε ἄλλην ἀπόστασιν ὅτι οὐκ ἀρχόμενοι ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἐποιήσαντο, καὶ προσξυνεβάλετο οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὁρμῆς αἱ Πελοποννησίων νῆες

4. *πλὴν τῶν μηδ.* gehört zu *Κολοφωνίοις.* — *οἰκιστάς*, Coloniegründer.

35. 1. *Σάλαιθον.* 25, 1. — *κατέθετο.* 28, 2.

2. *τὰ περὶ Μ.*, das auf M. Bezügliche, die Angelegenheiten von M.

36. 1. *παρεχόμενον*, anbietend. Zur Sache vgl. 2, 67, 4.

2. *ἐπικαλοῦντες*, anomaler Nom. zu 2, 53, 4. — *τήν τε ἄλλην κτέ.* Ueber das Verhältniss dieses Satzgliedes zum folgenden stimme ich Stahl bei, der mit Recht das von Cl. gegen die Hdschr. nach *ἀπόστασιν* eingeschobene *καί* ablehnt. — *ἀρχόμενοι*, als Unterthanen. — *προσξυνεβάλετο κτέ.*, nicht den kleinsten Theil der Aufregung trug der Umstand bei, dass die Schiffe. Das Subj. dem Sinn nach ist nicht *αἱ νῆες*, sondern das was die Schiffe gethan haben: τὸ τολμῆσαι παρακινδυνεῦσαι oder ὅτι ἐτόλμησαν π. Diese Beschaffenheit des Gedankens, in Verbindung mit der Gleichartigkeit von 4, 56, *αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προει- πόντες* und 8, 9, 3 (wo die Berufung auf die Accommodation des Verb. an das Prädic. zur Erklärung des Singul. nicht ausreicht, da doch wohl Niemand ein *αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι* rechtfertigen möchte) dürfte den von Mehrern als fehlerhaft verworfenen Singul. *προσξυνεβάλετο*, den die besten Codd. haben genügend schützen. — *παρακινδυνεῦσαι*, eigentlich: kühn sich in Gefahr stürzen, hier prägnant mit *ἐς* construiert: kühn die Fahrt nach Ionien machen.

ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ τολμήσασαι παρακινδυνεῦσαι· οὐ γὰρ
ἀπὸ βραχείας διανοίας ἐδόκουν τὴν ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμ- 3
πουσιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα ἄγγελον τῶν δεδογμένων, κατὰ
τάχος κελεύοντες διαχρήσασθαι Μυτιληναίους. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ 4
μετάνοιά τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὠμὸν τὸ βού-
λευμα καὶ μέγα ἐγνῶσθαι, πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ
τοὺς αἰτίους. ὡς δ' ᾔσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρ- 5
όντες πρέσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες,
παρεσκεύασαν τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὖθις γνώμας προθεῖναι· καὶ
ἔπεισαν ῥᾷον, διότι καὶ ἐκείνοις ἔνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλέ-
ον τῶν πολιτῶν αὖθίς τινας σφίσιν ἀποδοῦναι βουλεύσασθαι.
καταστάσης δ' εὐθὺς ἐκκλησίας ἄλλαι τε γνῶμαι ἀφ' ἑκάστων 6
ἐλέγοντο καὶ Κλέων ὁ Κλεαινέτου, ὅσπερ καὶ τὴν προτέραν ἐνε-
νικήκει ὥστε ἀποκτεῖναι, ὢν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιαιότατος τῶν
πολιτῶν τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, παρ-
ελθὼν αὖθις ἔλεγε τοιάδε.

37. „Πολλάκις μὲν ἤδη ἔγωγε καὶ ἄλλοτε ἔγνων δημοκρα-
τίαν ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν ἑτέρων ἄρχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ νῦν
ὑμετέρᾳ περὶ Μυτιληναίων μεταμελείᾳ. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν 2

4. *μᾶλλον ἢ οὐ.* zu 2, 62, 3.

5. *τῶν Ἀθ.* Der gen. part. findet sich gegen die allg. Regel bei Thuk. nicht selten so eingeschoben: 1, 126, 11. 3, 22, 5 und etwa noch elfmal, auch ohne dass „nach dem Artikel noch andere Begriffe folgen", was B. 125, A. 2 für nothwendig hält. — *τινάς*, man. Gewöhnlicher so der Sing., doch der Plur. ebenso 4, 69, 1. 6, 41, 2 und nach den besten Codd. 7, 29, 3.

6. *προτέραν*, sc. *γνώμην*. — *ἔλεγε.* zu 1, 26, 1.

37. Kleons Charakter und politisches Treiben treten uns aus seiner Rede sehr lebendig entgegen. Besonders hört man deutlich heraus, dass der Einfluss der Parteiredner bereits eine Macht geworden ist, der man nur gemeine, egoistische Zwecke unterzulegen weiss.

1. *ἔγνων κτέ.* zu verstehen: *ἔγνων ὅτι δημοκρατία ἀδύνατόν ἐστιν ἑ. ἄ.* v. §. 3. 4, 62, 2 und besonders 6, 39, 1.

2. *διὰ κτέ.* v. 2, 37, 2. 1, 68, 1. — *οὐκ ἐπικινδ. κτέ.* Die Meinung des Redners ist: *ἐπικινδύνως ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίζεσθε.* — *ἀρχομένους· οὐκ.* Asyndetische Anreihung einer Epexegese, die dadurch einer Parenthese ähnlich wird. v. 3, 63, 2 *ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἦν κτέ.* 4, 10, 3 *τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον νομίζω· μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται.* Diese drei Stellen stützen sich gegenseitig und bedürfen nach meinem Dafürhalten keiner Aenderung; s. meine kleinere Ausg. I praef. p. V. vgl. zu 2, 60, 4. Ausführlich über solche Asyndeta bei Thuk. Stahl Rhein. Mus. XXVI, S. 150 ff., dessen Conj. *ἄκοντες ἀρχόμενοι ὡς* sich weder durch Leichtigkeit empfiehlt noch die Klarheit des Ausdrucks fördert. — *βλαπτόμενοι αὐτοί*, zu eigenem Schaden. — *ἐξ ὧν ἂν — περιγένησθε* = *ἐκ τούτων ἃ ἂν — π.*, nach Massgabe, infolge des Uebergewichtes, das ihr gewonnen.

ἀδεὲς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους
τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ὑπ' αὐτῶν ἁμάρ-
τητε ἢ οἴκτῳ ἐνδῶτε, οὐκ ἐπικινδύνως ἡγεῖσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ
ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίζεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι
τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς ἐπιβουλεύοντας αὐτοὺς καὶ
ἄκοντας ἀρχομένους· οὐκ ἐξ ὧν ἂν χαρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ
ἀκροῶνται ὑμῶν, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ ἐκείνων εὐ-
3 νοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέβαιον ἡμῖν μηδὲν
καθεστήξει ὧν ἂν δόξῃ πέρι, μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χείροσι νό-
μοις ἀκινήτοις χρωμένη πόλις κρείσσων ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν
ἀκύροις, ἀμαθία τε μετὰ σωφροσύνης ὠφελιμώτερον ἢ δεξιότης
μετὰ ἀκολασίας, οἵ τε φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς
4 ξυνετωτέρους ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἱ
μὲν γὰρ τῶν τε νόμων σοφώτεροι βούλονται φαίνεσθαι τῶν τε
ἀεὶ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὡς ἐν ἄλλοις μεί-
ζοσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ
πολλὰ σφάλλουσι τὰς πόλεις· οἱ δ' ἀπιστοῦντες τῇ ἐξ ἑαυτῶν
ξυνέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιοῦσιν εἶναι, ἀδυνατώ-
τεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, κριταὶ δὲ ὄντες
5 ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγωνισταὶ ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὣς οὖν
χρὴ καὶ ἡμᾶς ποιοῦντας μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσεως ἀγῶνι ἐπ-
αιρομένους παρὰ δόξαν τῷ ὑμετέρῳ πλήθει παραινεῖν.

38. „Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θαυμάζω μὲν τῶν προθέντων αὖθις περὶ Μυτιληναίων λέγειν καὶ χρόνου δια-

3. *εἰ βέβαιον κτἑ.* Sonderbar klingen im Munde eines Kleon diese fast schroff conservativen Doctrinen. Uebrigens passen sie nicht einmal auf den vorliegenden Fall, weil es sich nicht um Abschaffung eines Gesetzes, sondern nur um Revision eines speciellen Volksbeschlusses (*ψήφισμα*) handelt. — *πόλις κρείσσων ἐστίν*, eine Stadt ist stärker, wenn sie. v. 48, 2. Unstatthaft sind meines Erachtens die Erklärungen: besser bestellt; besser daran; es ist besser, dass eine Stadt. — *πρός*, in Vergleich zu.

4. *τῶν — σοφώτεροι.* v. 1, 83, 3. — *ὡς — γνώμην*, als wenn es andere, wichtigere Dinge nicht gäbe, worin sie ihre Einsicht zeigen könnten. v. Xen. Mem. 4, 2, 6 *ὡς οὐκ ἂν ἄλλως ἀξιόλογοι γενόμενοι.* — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, billige, unparteiische.

5. *ὣς* für *οὕτως* sehr selten in der Prosa, doch in ganz gleicher Art gebraucht von Plat. Protag. p. 338 A. *ὣς οὖν ποιήσετε καὶ πείθεσθέ μοι.* — *δεινότης* ist vorzugsw. die Rednergewalt. — *παρὰ δόξαν*, gegen unsere Ueberzeugung. Sonst bedeutet der Ausdruck bei Thuk. „wider Erwarten", was hier wohl nicht statthaft; weshalb Cl. nach Ullrich's Conj. *παρὰ τὸ δόξαν* liest und mit dem folgenden Dativ verbindet.

τριβὴν ἐμποιησάντων, ὅ ἐστι πρὸς τῶν ἠδικηκότων μᾶλλον (ὁ
γὰρ παθὼν τῷ δράσαντι ἀμβλυτέρᾳ τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύ-
νασθαι δὲ τῷ παθεῖν ὅτι ἐγγυτάτω κείμενον ἀντίπαλον ὂν μά-
λιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει), θαυμάζω δὲ καὶ ὅστις ἔσται
ὁ ἀντερῶν καὶ ἀξιώσων ἀποφαίνειν τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδι-
κίας ἡμῖν ὠφελίμους οὔσας, τὰς δ' ἡμετέρας ξυμφορὰς τοῖς ξυμ-
μάχοις βλάβας καθισταμένας. καὶ δῆλον ὅτι ἢ τῷ λέγειν πι- 2
στεύσας τὸ πάνυ δοκοῦν ἀνταποφῆναι ὡς οὐκ ἔγνωσται ἀγωνί-
σαιτ' ἄν, ἢ κέρδει ἐπαιρόμενος τὸ εὐπρεπὲς τοῦ λόγου ἐκπονή-
σας παράγειν πειράσεται. ἡ δὲ πόλις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγώνων 3
τὰ μὲν ἆθλα ἑτέροις δίδωσιν, αὐτὴ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει.
αἴτιοι δ' ὑμεῖς κακῶς ἀγωνοθετοῦντες, οἵτινες εἰώθατε θεαταὶ 4
μὲν τῶν λόγων γίγνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλ-
λοντα ἔργα ἀπὸ τῶν εὖ εἰπόντων σκοποῦντες ὡς δυνατὰ γί-
γνεσθαι, τὰ δὲ πεπραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δρασθὲν πιστότερον ὄψει

38. 1. *ὁ γὰρ κτἑ.*, dann nämlich, wenn ein Aufschub stattgefunden hat. — *ἀμύνασθαι* ist Subj. — *ἀντίπαλον ὂν*, indemes dann gleich kräftig ist, so kräftig, wie die Beleidigung selbst war. Cl. streicht nach Haase *ὂν* (dann würde *ἀντίπαλον* prädicativ zu *τὴν τιμωρίαν* gehören) möchte auch das ungewöhnlich gebrauchte *ἀναλαμβάνει* in *λαμβάνει* ändern, was schon Reiske wollte. Ist aber solche Häufung von Schreibfehlern und in allen Codd. glaublich? — *τὴν — ἀναλαμβ.* doch wohl *vindictam, poenam repetit.* — *τὰς δ' ἡμ. ξ.* Sinn: Mein Gegner müsste beweisen, dass unsere Unfälle, wie der Abfall der Mytil. einer ist, unsern Bundesgen. zum Schaden gereichen und nicht vielmehr (was des Redners Meinung ist) als vortheilhaft von ihnen angesehen werden, insofern sie ihnen die Aussicht auf eigene Befreiung eröffnen.

2. *το πάνυ δοκοῦν.* Das Partic. Präs., = *ὃ πάνυ ἐδόκει*, versetzt den Leser in den Verlauf der gestrigen Verhandlungen: dass das, was (gestern) allgemein Beifall fand, nicht zum Beschluss erhoben worden ist. Die Erklärung Anderer: dass das allgemein Anerkannte (die allgemein gültigen Begriffe u. Grundsätze) nicht angenommen sei, scheint mir einen fremdartigen Gedanken hereinzubringen.

3. *ἑτέροις*, den Rednern, wie im jetzigen Falle dem Diodotos, den Kleon wiederholt der Bestechung durch die Mytil. bezüchtigt: §. 2 *κέρδει ἐπαιρόμενος*. 40, 3 *τὸ παθεῖν εὖ*. vgl. 42, 3.

4. *ἀγωνοθετοῦντες* hält das Bild eines Wettkampfes fest, dessen Anordner *ἀγωνοθέται* heissen. Dasselbe Bild in *θεαταί*. — *θεαταὶ μὲν κτἑ.* Eine nicht ganz ungezwungene Antithese. vgl. zu 13, 1. Der Sinn ist klar: Anstatt die Thatsachen anzusehen, wie sie sind, und die Reden mit Urtheil anzuhören, seid ihr umgekehrt Hörer der Thatsachen und Schauer der Reden, indem ihr die vergangenen und künftigen Thatsachen in dem Lichte betrachtet, in welches sie die Redner zu stellen wissen, und bei den Reden dasitzet wie Zuschauer eines Sophistenwettkampfes, in welchem der Kunstfertigkeit, nicht der Wahrheit, der Preis zufällt. — *τὰ δὲ πεπρ.* hängt ebenfalls noch von *σκοποῦν-*

5 λαβόντες ἢ τὸ ἀκουσθὲν ἀπὸ τῶν λόγῳ καλῶς ἐπιτιμησάντων· καὶ
μετὰ καινότητος μὲν λόγου ἀπατᾶσθαι ἄριστοι, μετὰ δεδοκιμασμέ-
νου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλειν, δοῦλοι ὄντες τῶν ἀεὶ ἀτόπων,
6 ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτὸς εἰπεῖν
ἕκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μή, ἀνταγωνιζόμενοι τοῖς
τοιαῦτα λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθῆσαι δοκεῖν τῇ γνώμῃ,
ὀξέως δέ τι λέγοντος προεπαινέσαι καὶ προαισθέσθαι τε πρό-
θυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖς τὰ ἐξ αὐτῶν
7 ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι, ὡς εἰπεῖν, ἢ ἐν οἷς ζῶ-
μεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἱκανῶς· ἁπλῶς
τε ἀκοῆς ἡδονῇ ἡσσώμενοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖς ἐοικότες καθ-
ημένοις μᾶλλον ἢ περὶ πόλεως βουλευομένοις.

39. „Ὧν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ὑμᾶς ἀποφαίνω
2 Μυτιληναίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἠδικηκότας ὑμᾶς. ἐγὼ
γάρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ὑμετέραν ἀρχὴν ἢ
οἵτινες ὑπὸ τῶν πολεμίων ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν, ξυγ-
γνώμην ἔχω· νῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ
θάλασσαν μόνον φοβούμενοι τοὺς ἡμετέρους πολεμίους, ἐν
ᾧ καὶ αὐτοὶ τριήρων παρασκευῇ οὐκ ἄφρακτοι ἦσαν πρὸς αὐ-
τούς, αὐτόνομοί τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ὑφ᾽
ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὗτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε

τες ab, sowie auch *ἀπὸ — ἐπιτιμησάντων*; *οὐ — ἀκουσθέν* ist subsumiertes Satzglied: indem ihr nicht das Gethane mit euern Augen für zuverlässiger auffasst als das Gehörte. — *δρασθέν*. Diese Flexion auch 6, 53, 2 und in *δεδρασμένων* 3, 54, 1. — *καλῶς* geschickt. v. 1, 5, 2. 6, 12, 1. Wegen des Gedankens v. 7, 48, 3.

5. *ξυνέπεσθαι*, „sich überzeugen lassen". K.

6. Von *ἀνταγωνιζόμενοι* hängt ausser dem Dat. auch der Inf. ab: mit Jemandem wetteifernd dahinstreben. — *τοιαῦτα* wohl auf *τῶν ἀεὶ ἀτόπων* zurückweisend. — *τῇ γνώμῃ*, mit ihrer Einsicht. — *ὀξέως κτέ.*, sondern wenn Jemand etwas scharfsinnig sagt, es schon vorher gebilligt zu haben. *ἐπαινεῖν*, billigen, 4, 65, 2. 5, 27, 5. — [*εἶναι*] hat Poppo mit Recht verdächtigt. In einem „ihr wetteifert begierig zu sein" könnte ich nur eine unbeholfene Breite erblicken. Passen würde *ἀεί*.

7. *ἄλλο τι*., eine ganz andere Welt. Cl. — *σοφιστῶν*. In diesem Jahre kam der Sophist Gorgias aus Leontini nach Athen, wo seine glänzenden Prunkreden einen bis dahin unerhörten Beifall fanden. Allerdings kam er erst zu Ende des Sommers (zu 86, 3); weshalb zwar nicht Kleon beim Halten seiner wirklichen Rede, wohl aber Thuk. beim Niederschreiben dieser Stelle an ihn gedacht haben kann.

39. 1. *μάλιστα δὴ μίαν πόλιν*. v. 1, 80, 3. 8, 40, 2. wo noch *γέ* zu *εἷς* tritt, doch ohne dies auch 3, 113, 6. 8, 68, 1.

2. *νῆσον*. Warum vorangestellt? — *ἐν ᾧ*, während. — *τί ἄλλο — ἤ*.

καὶ ἐπανέστησαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν (ἀπόστασις μέν γε τῶν
βίαιόν τι πασχόντων ἐστίν), ἐζήτησάν τε μετὰ τῶν πολεμιω-
τάτων ἡμᾶς στάντες διαφθεῖραι; καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ
καθ' αὑτοὺς δύναμιν κτώμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα 3
δὲ αὐτοῖς οὔτε αἱ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀπο-
στάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἡ παροῦσα εὐδαιμονία
παρέσχεν ὄκνον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινά· γενόμενοι δὲ πρὸς τὸ
μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως,
ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως, πόλεμον ἤραντο, ἰσχὺν ἀξιώσαντες
τοῦ δικαίου προθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ ᾠήθησαν περιέσεσθαι, ἐπέ-
θεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν 4
μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἔλθῃ, ἐς
ὕβριν τρέπειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐ-
τυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν· καὶ κακοπραγίαν, ὡς
εἰπεῖν, ῥᾷον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασῴζονται. χρῆν 5
δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων
ὑφ' ἡμῶν τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξύβρισαν· πέφυκε
γὰρ καὶ ἄλλως ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν, τὸ
δὲ μὴ ὑπεῖκον θαυμάζειν. κολασθήτωσαν δὲ καὶ νῦν ἀξίως 6
τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις ἡ αἰτία προστεθῇ, τὸν
δὲ δῆμον ἀπολύσητε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε ὁμοίως ἐπέθεντο,
οἷς γ' ἐξῆν ὡς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει εἶναι·
ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγησάμενοι βεβαιότερον
ξυναπέστησαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα- 7
σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἑκοῦσιν ἀποστᾶσι τὰς αὐ-
τὰς ζημίας προσθήσετε, τίνα οἴεσθε ὅντινα οὐ βραχείᾳ προ-
φάσει ἀποστήσεσθαι, ὅταν ᾖ κατορθώσαντι ἐλευθέρωσις ἢ ἢ
σφαλέντι μηδὲν παθεῖν ἀνήκεστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἑκάστην πό- 8

zu 85, 4. — *ἐπανέστησαν κτἑ.*, sie fielen vielmehr uns an, als von uns ab. v. 1, 115. zu 1, 69, 6. — *μέν γε.* zu 1, 40, 4. — *ἡμᾶς* eingeschoben. zu 1, 68, 1.

3. *παράδειγμα* vorangestellt, als wenn es auch zum zweiten *οὔτε* gehören sollte. zu 1, 16. — *ἐλάσσω κτἑ.* Ihre Wünsche giengen also noch weiter als ihre Hoffnungen, die selbst schon ihr Können überboten.

4. *εἴωθε.* Subj. *εὐπραξία.* — *αἷς ἂν* = *ἐκείνας, αἷς ἄν.* — *δι' ἐλαχίστου* von der Zeit: nach kürzester Frist, sehr bald. — *τὰ πολλά* als Adv. und nicht als Subj. zu verstehen ist wohl eine zu starke Zumuthung an den Leser. Der Sinn ist kaum bemerkbar verschieden.

5. *διαφέροντας* = *ὥστε διαφέρειν.* — *πέφυκε κτἑ.* v. 4, 61, 5.

7. *τίνα κτἑ.* Dieselbe Attract. 42, 2. Xen. Cyrop. 1, 4, 25 *οὐδένα ἔφασαν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι* und sonst.

λιν ἀποκεκινδυνεύσεται τά τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ τυχόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλαβόντες τῆς ἔπειτα προσόδου, δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε, σφαλέντες δὲ πολεμίους πρὸς τοῖς ὑπάρχουσιν ἕξομεν, καὶ ὃν χρόνον τοῖς νῦν καθεστηκόσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰκείοις ξυμμάχοις πολεμήσομεν.

40. *„Οὔκουν δεῖ προθεῖναι ἐλπίδα οὔτε λόγῳ πιστὴν οὔτε χρήμασιν ὠνητήν, ὡς ξυγγνώμην ἁμαρτεῖν ἀνθρωπίνως λήψονται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπεβούλευσαν·*
2 *ξύγγνωμον δ' ἐστὶ τὸ ακούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ τότε πρῶτον καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνῶναι ὑμᾶς τὰ προδεδογμένα, μηδὲ τρισὶ τοῖς ἀξυμφορωτάτοις τῇ ἀρχῇ, οἴκτῳ καὶ ἡδονῇ λόγων καὶ*
3 *ἐπιεικείᾳ, ἁμαρτάνειν. ἔλεός τε γὰρ πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὔτ' ἀντοικτιοῦντας ἐξ ἀνάγκης τε καθεστῶτας ἀεὶ πολεμίους· οἵ τε τέρποντες λόγῳ ῥήτορες ἕξουσι καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡ μὲν πόλις βραχέα ἡσθεῖσα μεγάλα ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὖ εἰπεῖν τὸ παθεῖν εὖ ἀντιλήψονται· καὶ ἡ ἐπιείκεια πρὸ τοὺς μέλλοντας ἐπιτηδείους καὶ τὸ λοιπὸν ἔσεσθαι μᾶλλον δίδοται ἢ πρὸς τοὺς ὁμοίους τε*
4 *καὶ οὐδὲν ἧσσον πολεμίους ὑπολειπομένους. ἓν δὲ ξυνελὼν λέγω· πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ τά τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ*

8. *ἔπειτα* uud *τὸ λοιπόν* geben einen etwas lästigen Pleonasmus; weshalb Ullrich *ἐκεῖθεν* vermuthet.

40. 1. *προθεῖναι*, *proponere*, einige der besten Codd. Wenig passend die übrigen *προσθεῖναι*, *addere*. — *πιστήν*, vertrauend, gestützt auf.

2. *καὶ τότε*, sc. *διεμαχόμην*. v. 56, 4. 6, 60, 2 *οὔτε τότε* (sc. *εἶχε*) *οὔτε νῦν ἔχει εἰπεῖν*. Radowitz in einer Rede: „Ich habe jedoch damals und werde auch jetzt der grösseren Frage nicht vorgreifen". Uebrigens kann wohl Kleon nicht schon in der ersten Volksversammlung dafür gekämpft haben „*μὴ μεταγνῶναι τοὺς Ἀθ. τὰ προδεδογμένα*", da ja dort erst der Beschluss gefasst ward. Es wird bei *τότε* bloss das Allgemeinere gemeint sein: „einen kräftigen Beschluss zu fassen".

3. *τοὺς ὁμοίους*, die Gleichgesinnten. Aehnl. *ὁμοίᾳ* 1, 71, 2. — *ἕξουσι — ἀγῶνα*, werden einen Tummelplatz finden. — *καὶ μή*, sc. *σχῶσιν*, mögen ihn nicht suchen (eigtl. erhalten). — *τὸ παθεῖν εὖ*. zu 38, 3. „Durch d. chiastische Stellung zum Voraufgehenden noch verstärkt". Cl. — *ὁμοίους* als Prädic. zu *ὑπολειπομένους* gezogen heisst: die nach der gegen sie geübten Milde als dieselben übrig bleiben, noch immer dieselben sind, die sie vorher waren. Durch den Zusatz *καὶ οὐδὲν ἧσσον πολεμίους* wird es genügend erklärt. Dass das Wort kurz vorher in anderem Sinne gebraucht war, ist doch kein zwingender Grund zu einer Aenderung. Kr. klammert jedoch *ὁμοίους τε καί* ein, Cl. schreibt nach Thiersch's Conj. *ὁμοίως*.

τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χα-
ριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιώσεσθε. εἰ γὰρ οὗτοι
ὀρθῶς ἀπέστησαν, ὑμεῖς ἂν οὐ χρεὼν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ
προσῆκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δρᾶν, παρὰ τὸ εἰκός τοι καὶ τούσδε
ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι, ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκιν-
δύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημίᾳ ἀξιώσατε ἀμύνασθαι 5
καὶ μὴ ἀναλγητότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων
φανῆναι, ἐνθυμηθέντες ἃ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας
ἡμῶν, ἄλλως τε καὶ προϋπάρξαντας ἀδικίας. μάλιστα δὲ οἱ μὴ 6
ξὺν προφάσει τινὰ κακῶς ποιοῦντες ἐπεξέρχονται καὶ διολλύναι,
τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ
μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθὼν χαλεπώτερος διαφυγὼν τοῦ ἀπὸ
τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ οὖν προδόται γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, 7
γενόμενοι δ' ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ
παντὸς ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε μὴ
μαλακισθέντες πρὸς τὸ παρὸν αὐτίκα, μηδὲ τοῦ ἐπικρεμασθέντος
ποτὲ δεινοῦ ἀμνημονοῦντες. κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ 8

4. *τὰ ξύμφορα*, sc. *ὑμῖν*. — *δικαιώσεσθε*, ihr werdet bestrafen. Diese Bedeutung ist verbürgt durch Plat. Gesetze 11, p. 934 A. und durch das Zeugniss der alten Lexikographen (s. Steph. Thes. unt. d. W.). Bei Thuk. sonst nur das Act. und in der Bedeutung von *ἀξιοῦν*. — *οὐ χρεὼν* — *οὐ προσῆκον*. zu 1, 74, 1. — *ἐκ τοῦ ἀ. ἀ.*, eigentl.: von der gefahrlosen Lage aus den Biedermann spielen. v. 2, 63, 2.

5. *τῇ αὐτῇ* erklärt sich durch das Folg. — *οἱ διαφεύγοντες* = *ὑμεῖς οἱ διαφ.* — *προϋπάρξαντας*. zu 2, 67, 4.

6. *μὴ ξὺν προφάσει*, ohne Grund. vgl. zu 1, 23, 6. — *διολλύναι* habe ich jetzt nach Stahls Conj. mit Cl. geschrieben: sie gehen darauf aus ihn auch zu vernichten. Die Hdschr. *διόλλυνται*, dessen von G. Hermann empfohlene Verbindung mit *ὑφορώμενοι* in dem Sinne: *dispereunt si suspicantur* ohne Zweifel einen sehr künstlichen Gedanken giebt. Gegen Classens fernere Aenderung *διολλύναι αὐτόν*, *κίνδυνον* erklärt sich mit Recht Stahl. — *τοῦ* — *ἐχθροῦ*, von dem — Feinde. — *ὁ* — *παθών* entspricht dem *οἱ* — *ποιοῦντες* als correlativer Begriff: der ohne Noth Beleidigte, d. h. ohne dass eine Nothwendigkeit den Andern trieb, ihn zu beleidigen, dem Sinne nach nicht sehr verschieden von *ξὺν δίκῃ*, was mehrere, wohl corrigierte Codd. haben. — *ἀπὸ τῆς ἴσης*, eigentl.: von gleichem Antheile aus, sodass er gleichen Antheil, gleiche Schuld an der Feindschaft hat, mit gleicher Verschuldung. Der an sich allgemeine Satz, auf den vorliegenden Fall angewendet, meint nicht die Mytil., sondern die Ath., von denen auch §. 5 *οἱ διαφεύγοντες* galt.

7. *γενόμενοι κτέ.* zu 1, 143, 5. — *καὶ ὡς*, und dass, noch abhängig von *γενόμενοι τῇ γνώμῃ* = *διανοηθέντες*. — *πρὸ παντὸς ἂν ἐτ.* v. 6, 10, 4. *οὓς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι*. — *τὸ παρὸν αὐτίκα*, das gegenwärtige traurige Schicksal der Mytil. Dazu passt *μαλακισθέντες πρὸς* besser als zu *οἶκτον καὶ ἡδονὴν λόγων καὶ ἐπιείκειαν* (§. 2), was And. darunter verstehn.

8. *κολάσατε κτέ.* Ueb. d. Satzform

τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε, ὃς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τόδε γὰρ ἢν γνῶσιν, ἧσσον τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις.“

41. Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπε. μετὰ δ᾽ αὐτὸν Διόδοτος ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτεῖναι Μυτιληναίους, παρελθὼν καὶ τότε ἔλεγε τοιάδε.

42. „Οὔτε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὖθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μεγίστων βουλεύεσθαι ἐπαινῶ, νομίζω τε δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας φιλεῖ γίγνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ βραχύτητος γνώμης.
2 τούς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίγνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει· ἀξύνετος μέν, εἰ ἄλλῳ τινὶ ἡγεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατὸν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέρει δ᾽ αὐτῷ, εἰ βουλόμενός τι αἰσχρὸν πεῖσαι εὖ μὲν εἰπεῖν οὐκ ἂν ἡγεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ δύνασθαι, εὖ δὲ διαβαλὼν ἐκπλῆξαι ἂν τούς τε ἀντεροῦντας καὶ
3 τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξίν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατητιῶντο, ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικώτερος ἀπεχώρει· ἀδικίας δ᾽ ἐπιφερομένης πείσας τε ὕποπτος καὶ μὴ τυχὼν μετὰ

zu 1, 16. — ζημιωσόμενον. Das Partic. im Acc. ganz regelmässig wie bei ποιήσατε παράδειγμα 67, 6 im Nom. So bei δηλοῦν Acc. Partic. 5, 65, 2. Nom. 1, 21, 2. 2, 50, 1.

41. ἀντέλεγε — μή. zu 1, 28, 5.

42. Diodotos repräsentiert die gemässigte und besonnene Demokratie. Sein Princip in der Behandlung der Bundesgen. ist dem des Kleon direct entgegengesetzt: nicht durch Grausamkeit abschrecken, sondern durch Milde versöhnen. Auch diese Rede lässt interessante Streiflichter auf die Stellung und Wirksamkeit der Redner fallen.

1. Die Anfangsworte nehmen Bezug auf 38, 1. 3. — μή wegen der in μεμφομένους liegenden Negation: tadelnd verbieten. — τὸ μέν, näml. τὸ τάχος. — ἀπαιδευσίας, Mangel an Bildung, Rohheit. v. 84, 1 ἀπαιδευσίᾳ ὀργῆς. Eurip. bei Stob. Serm. 171, 52 πόλλ᾽ ἔστιν ὀργῆς ἐξ ἀπαιδεύτου κακά. — βραχ. γν., Beschränktheit der Einsicht.

2. ἄλλῳ τινί, durch etwas Anderes. ἂν gehört zu δύνασθαι. — εὖ διαβαλών, wacker verläumdend.

3. οἱ ἐπὶ κτέ. Const. οἱ προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξίν τινα (eine Schaustellung, Redeübung) ἐπὶ χρήμασι, i. e. ὡς ἐπὶ χρήμασι γιγνομένην. Mit Bezug auf 38, 2. 3. 40, 3. — ἂν — ἀπεχώρει, er würde weggehen aus der Versammlung. — ἀδικίας meint Bestechung.

ἀξυνεσίας καὶ ἄδικος. ἥ τε πόλις οὐκ ὠφελεῖται ἐν τῷ τοιῷδε· 4
φόβῳ γὰρ ἀποστερεῖται τῶν ξυμβούλων, καὶ πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο
ἀδυνάτους λέγειν ἔχουσα τοὺς τοιούτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα
γὰρ ἂν πεισθείησαν ἁμαρτάνειν. χρὴ δὲ τὸν μὲν ἀγαθὸν πολί- 5
την μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαί-
νεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλεῖστα
εὖ βουλεύοντι μὴ προστιθέναι τιμήν, ἀλλὰ μηδ' ἐλασσοῦν τῆς
ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν,
ἀλλὰ μηδ' ἀτιμάζειν. οὕτω γὰρ ὅ τε κατορθῶν ἥκιστα ἂν ἐπὶ 6
τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν
λέγοι, ὅ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ, χαριζόμενός τι καὶ
αὐτός, προσάγεσθαι τὸ πλῆθος.

43. „Ὧν ἡμεῖς τἀναντία δρῶμεν, καὶ προσέτι, ἤν τις
καὶ ὑποπτεύηται κέρδους μὲν ἕνεκα τὰ βέλτιστα δ' ὅμως λέ-
γειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίου δοκήσεως τῶν κερδῶν τὴν
φανερὰν ὠφελίαν τῆς πόλεως ἀφαιρούμεθα. καθέστηκε δὲ 2
τἀγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέος λεγόμενα μηδὲν ἀνυποπτότερα εἶναι
τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τόν τε τὰ δεινότατα βουλόμε-
νον πεῖσαι ἀπάτῃ προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω
λέγοντα ψευσάμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ 3

4. *τοὺς τοιούτους*, solche Verdächtiger. — *πεισθείησαν*, sc. *οἱ πολῖται* aus *ἡ πόλις*.

5. *μὴ — λέγοντα*. Die Grundelemente der Constr. sind: *οὐκ ἐκφοβῶν, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει*. Ueber die Correspondenz von *ἐκφοβοῦντα* und *ἀπὸ τοῦ ἴσου* zu 1, 39, 1, wo auch sonst der Satz ebenso gestaltet ist. — *ἀπὸ τοῦ ἴσου* von dem gleichen Terrain aus, unter gleichen Verhältnissen, ohne dass er durch Einschüchterung seiner Gegner sich von vorn herein in Vortheil setzt. — *μὴ — ἀλλὰ μηδ'*, zwar nicht — aber auch nicht. — *τὸν — γνώμης*, den, der einen Vorschlag nicht erlangt, d. h. nicht durchsetzt. §. 3 *μὴ τυχών* und §. 6 *ὁ μὴ ἐπιτυχών* ohne *γνώμης* in demselben Sinne. — *οὐχ ὅπως — ἀλλὰ μηδ'*, nicht nur nicht — sondern nicht einmal.

6. *ἐπὶ τῷ*. Alle besten Hdschr. *ἐπὶ τό*, viell. richtig (wie 4, 3, 2. 5, 87, vgl. zu 1, 59, 2), obgleich nach Poppo Thuk. beim Infin. sonst stets *ἐπὶ τῷ* hat. — *ὀρέγοιτο*. Auch hierzu gehört noch *ἥκιστα ἄν*. — *χαριζόμενος τι* = *τῷ χαρίζεσθαί τι*, Epexegese von *τῷ αὐτῷ*.

43. 1. *τῆς — κερδῶν*, eigentl.: wegen der unsichern Vermuthung des Gewinns, d. h. wegen des Gewinns, den wir nach unsicherer Vermuthung ihm zuschreiben. — *τὴν — ἀφαιρούμεθα*, wir entziehen der Stadt den offenbaren Vortheil. Ueb. die Constr. zu 58, 5.

2. *ἀπὸ τοῦ εὐθέος*. zu 1, 34, 3. — *ψευσάμενον πιστὸν γ.*, ein Oxymoron.

3. *μόνην πόλιν* ist prädicativ, indem als eigentl. Obj. *ἡμᾶς* gedacht wird: *μόνη πόλις ἐσμέν, ἦν*. Die Erklärung: „einen Staat allein, im Gegensatz zu den Privatleuten" (Kr.

τὰς περινοίας εὖ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἐξαπατήσαντα
ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδοὺς φανερῶς τι ἀγαθὸν ἀνθυποπτεύεται
4 ἀφανῶς πῃ πλέον ἕξειν. χρὴ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ
τοιῷδε ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοοῦντας λέγειν ὑμῶν
τῶν δι' ὀλίγου σκοπούντων, ἄλλως τε καὶ ὑπεύθυνον τὴν
5 παραίνεσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀκρόασιν. εἰ
γὰρ ὅ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σω-
φρονέστερον ἂν ἐκρίνετε· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἥντινα τύχητε
ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώμην ζημιοῦτε
καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὖσαι ξυνεξήμαρτον.

44. „Ἐγὼ δὲ παρῆλθον οὔτε ἀντερῶν περὶ Μυτιληναίων
οὔτε κατηγορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῖν ὁ
2 ἀγών, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας. ἤν
τε γὰρ ἀποφήνω πάνυ ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο καὶ
ἀποκτεῖναι κελεύσω, εἰ μὴ ξυμφέρον· ἤν τε καὶ ἔχοντάς τι ξυγ-
3 γνώμης, ἐᾶν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν φαίνοιτο. νομίζω δὲ περὶ
τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλεύεσθαι ἢ τοῦ παρόντος. καὶ
τοῦτο ὃ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἐς τὸ λοιπὸν ξυμφέρον ἔσε-

und fast ebenso Cl.) will mir nicht einleuchten. — *περινοίας*, Ueberklugheit.

4. *πρὸς τὰ μέγιστα*, in Bezug auf die wichtigsten Angelegenheiten. — *ἀξιοῦν τι* Conj. v. Krüg. und Haase für *ἀξιοῦντι*. Zu construieren ist nach meiner Meinung: *χρὴ ἀξιοῦν* (ihr müsst annehmen), *ἡμᾶς περαιτέρω τι πρ. λ.* (dass wir etwas weiter voraussehend reden). — *ὑπεύθυνον*. Die Redner waren der *γραφὴ παρανόμων* ausgesetzt. — *πρός*, gegenüber.

5. *πρὸς ὀργήν* (zu 2, 65, 8) verb. mit *ζημιοῦτε*. — *ἥντινα τύχητε* = *πρὸς ἥντινα τύχητε*, sc. *ζημιοῦντες*. Ueb. die nicht wiederholte Präpos. zu 1, 28, 2; üb. den Conj. ohne *ἄν* zu 1, 137, 2. Zu übersetzen: in irgend einer zufälligen Aufwallung.

44. 2. *ἔχοντας* hängt noch von *ἀποφήνω* ab. Nur éin Cod. hat es, die übrigen und die Vulg. *ἔχοντες*. — *ἐᾶν* ist Conj. von Lindau. Die Codd. *εἶεν* (einer *ἦν*) und so die Vulg., nach *ξυγγνώμης* nicht interpungierend, ohne Zweifel fehlerhaft. *ἐᾶν* hängt von *οὐ διὰ τοῦτο κελεύσω* ab. Für die Bedeutung: ungestraft lassen führt L. Dindorf passend an Plat. Eutyphr. p. 4 B. *εἰ μὲν ἐν δίκῃ* (sc. *ἔκτεινεν ὁ κτείνας*), *ἐᾶν, εἰ δὲ μή, ἐπεξιέναι*. Classens Bemühung, *εἶεν* als statt des Nachsatzes eingetretenen Ausdruck der Resignation „nun gut! so verlange ich keine Gnade“ zu rechtfertigen, ist vergeblich. Geistreich vermuthet Bergk Rh. Mus. 1870, S. 320, es sei eine Zeile ausgefallen und die Stelle in folgender Weise zu ergänzen: *ἤν τε καὶ ἔχοντάς τι [ξυγγνώμης, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἄξιοι ἂν] ξυγγνώμης εἶεν, εἰ* etc.“

3. *τοῦτο* mit *ἀντισχυριζόμενος* verbunden würde heissen: dieses dagegen behauptend, was dem Sinne gänzl. widerstrebt. Der Satz ist anakoluthisch, indem das voraufgeschickte *τοῦτο* durch *περὶ τοῦ — ἔχοντος* wiederaufgenommen wird: Was das betrifft, was etc. vgl.

σθαι πρὸς τὸ ἧσσον ἀφίστασθαι θάνατον ζημίαν προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἐς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος ἀντισχυριζόμενος τἀναντία γιγνώσκω. καὶ οὐκ ἀξιῶ ὑμᾶς τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ ἐκείνου 4
λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι. δικαιότερος γὰρ ὢν αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν ὀργὴν ἐς Μυτιληναίους τάχα ἂν ἐπισπάσαιτο· ἡμεῖς δὲ οὐ δικαζόμεθα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δικαίων δεῖν, ἀλλὰ βουλευόμεθα περὶ αὐτῶν, ὅπως χρησίμως ἕξουσιν.

45. „*Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρόκειται καὶ οὐκ ἴσων τῷδε, ἀλλ᾽ ἐλασσόνων ἁμαρτημάτων· ὅμως δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαιρόμενοι κινδυνεύουσι, καὶ οὐδείς πω καταγνοὺς ἑαυτοῦ μὴ περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν ἐς τὸ δεινόν. πόλις τε ἀφισταμένη τίς πω ἥσσω τῇ δοκήσει ἔχουσα* 2
τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκείαν ἢ ἄλλων ξυμμαχίᾳ τούτῳ ἐπεχείρησεν; πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἁμαρτάνειν, καὶ οὐκ 3
ἔστι νόμος ὅστις ἀπείρξει τούτου, ἐπεὶ διεξεληλύθασί γε διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἴ πως ἧσσον ἀδικοῖντο ὑπὸ τῶν κακούργων· καὶ εἰκὸς τὸ πάλαι τῶν μεγίστων ἀδικημάτων μαλακωτέρας κεῖσθαι αὐτάς, παραβαινομένων δὲ

Lys. pro bonis Arist. p. 649 *Καλλίας τοίνυν — τὸ τούτου τοίνυν τίμημα οὐδὲ δυοῖν ταλάντοιν ἐστί*. Anderes der Art bei Be. 69. vgl. 1, 36, 3. — *προθεῖσι*, für uns, wenn wir festsetzten.

4. *ἐκείνου*, *Κλέωνος*. — *δικαιότερος*, mehr den Rechtspunkt urgierend, mehr dem strengen Rechte entsprechend; vgl. 1, 76, 2 und C. 47, 5.

45. Dieses Cap. enthält eine etwas doctrinär klingende Polemik gegen die Abschreckungstheorie.

1. *θανάτου*. Cobet nov. lectt. p. 771 vermuthet *θάνατος*, wofür ausser 44, 1 auch die Beispiele bei Steph. Thes. unt. *ζημία* sprechen. Jedoch 46, 1 folgt *τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ*, wodurch der Gen. als wenigstens nicht sprachwidrig erwiesen wird, obschon die Verbindung mit dem Artik. eine völlige Gleichstellung verbietet. — *μὴ — ἐπιβουλεύματι*, er werde nicht durchkommen mit seinem Anschlage.

2. Gedankenzusammenhang: Wie die Einzelnen sich nicht durch Strafen von Verbrechen abhalten lassen, weil jeder, der zu einem solchen schreitet, sich zutraut glücklich durchzukommen: so werden auch Staaten nicht durch grausame Exempel vom Abfall zurückgeschreckt; denn ein Staat fällt eben nur dann ab, wenn er sich stark genug glaubt, den Versuch der Wiederunterwerfung zu vereiteln. — *τῇ δοκήσει*, seiner Meinung nach. — *τούτῳ*, *τῷ ἀφίστασθαι*.

3. *προστιθέντες*, steigernd, nicht festsetzend, proponentes, was *προτιθέντες* wäre. Der folg. Satz enthält die weitere Ausführung von *προστιθέντες*. Ebenso verstehe ich dieses 82, 8. — *παραβαινομένων* kann weder auf *τῶν ζημιῶν* noch auf *τῶν ἀδικημάτων* passend bezogen werden. Also wohl richtig E.: da Uebertretungen stattfanden, nach Analogie anderer subjectloser Ausdrücke wie *πλωιμωτέρων ὄντων* (zu 1, 7), *ἐσαγγελθέν-*

τῷ χρόνῳ ἐς τὸν θάνατον αἱ πολλαὶ ἀνήκουσι· καὶ τοῦτο ὅμως
4 παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τούτου δέος εὑρετέον
ἐστὶν ἢ τόδε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἡ μὲν πενία ἀνάγκῃ τὴν
τόλμαν παρέχουσα, ἡ δ' ἐξουσία ὕβρει τὴν πλεονεξίαν καὶ φρο-
νήματι, αἱ δ' ἄλλαι ξυντυχίαι ὀργῇ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἑκάστη
τις κατέχεται ὑπ' ἀνηκέστου τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν ἐς τοὺς
5 κινδύνους. ἥ τε ἐλπὶς καὶ ὁ ἔρως ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἡγούμενος,
ἡ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων, ἡ δὲ τὴν
εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλεῖστα βλάπτουσι, καὶ ὄντα
6 ἀφανῆ κρείσσω ἐστὶ τῶν ὁρωμένων δεινῶν. καὶ ἡ τύχη ἐπ'
αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκήτως
γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυνεύειν
τινὰ προάγει καὶ οὐχ ἧσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων,
ἐλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίστως
7 ἐπὶ πλέον τι αὑτὸν ἐδόξασεν. ἁπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς
εὐηθείας, ὅστις οἴεται τῆς ἀνθρωπείας φύσεως ὁρμωμένης προ-
θύμως τι πρᾶξαι ἀποτροπήν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύι ἢ ἄλλῳ
τῳ δεινῷ.

46. „Οὔκουν χρὴ οὔτε τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ ὡς ἐχεγγύῳ πιστεύσαντας χεῖρον βουλεύσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον καταστῆσαι τοῖς ἀποστᾶσιν ὡς οὐκ ἔσται μεταγνῶναι καὶ ὅτι ἐν βρα-

των 1, 116, 3. Aehnl. erklärt Krüg.: „da Dinge, d. h. Satzungen übertreten wurden". — καὶ — παραβ., u. diese Uebertretung kommt dennoch vor, d. h. die Uebertretung der den Tod androhenden Strafgesetze.

4. δέος, wie terror, metus. Schreckniss, Schreckmittel. — ἀνάγκῃ, ὕβρει und φρονήματι gehören zu παρέχουσα, durch Noth etc. erzeugend; ὀργῇ, durch Leidenschaft, zu ἐξάγουσιν. — ξυντυχίαι, Lebenslagen. — τῶν ἀνθρώπων verwandelt Cl. in τὸν ἄνθρωπον, Stahl streicht es und liest ὀργήν, wohl Aenderungen ohne Noth. — ἑκάστη τις, sc. ξυντυχία. — ὑπ' — κρείσσονος, von irgend einer unbezwinglichen Gewalt. vgl. „C'est plus fort que moi". Cl.: „durch nichts zu stillenden übermächtigen Antrieb".

5. ὁ ἔρως, die (leidenschaftliche) Begier.

6. ἐπ' αὐτοῖς, ausser ihnen. — καὶ ἐκ τῶν ὑ., auch bei geringeren Mitteln. — οὐχ ἧσσον = τοσούτῳ μᾶλλον. — ὅσῳ κτέ. v. 1, 68, 2. — ἀρχῆς, sc. κινδυνεύειν αὐτὰς προάγει. — ἐπὶ — ἐδόξασεν. pflegt sich ein Theil höher anzuschlagen, als wenn er allein steht. Die besten Codd. αὐτῶν. was keine klare Beziehung hat. Ueb. d. Aor. zu 1, 70, 7.

7. ἀδύνατον —, ὅστις. zu 2, 44, 1.

46. 1. οὐκ pleonastisch, wie so häufig μή beim Inf. nach negativen Begriffen. — ὅτι ἐν βραχ. = ἐν ὅτι βρ., in möglichst kurzer Frist. vgl. §. 6 und zu 1, 63, 1.

χυτάτῳ τὴν ἁμαρτίαν καταλῦσαι. σκέψασθε γὰρ ὅτι νῦν μέν, 2
ἤν τις καὶ ἀποστᾶσα πόλις γνῷ μὴ περιεσομένη, ἔλθοι ἂν ἐς ξύμβασιν δυνατὴ οὖσα ἔτι τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι καὶ τὸ λοιπὸν ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴεσθε ἥντινα οὐκ ἄμεινον μὲν ἢ νῦν παρασκευάσασθαι, πολιορκίᾳ τε παρατενεῖσθαι ἐς τοὔσχατον, εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ ξυμβῆναι; ἡμῖν τε πῶς οὐ 3
βλάβη δαπανᾶν καθημένοις διὰ τὸ ἀξύμβατον, καὶ ἢν ἕλωμεν πόλιν, ἐφθαρμένην παραλαβεῖν καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ' αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε. ὥστε 4
οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαμαρτανόντων ἀκριβεῖς βλάπτεσθαι ἢ ὁρᾶν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως κολάζοντες ταῖς πόλεσιν ἕξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυούσαις χρῆσθαι, καὶ τὴν φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος ἀξιοῦν ποιεῖσθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὗ νῦν 5
τἀναντία δρῶντες, ἤν τινα ἐλεύθερον καὶ βίᾳ ἀρχόμενον εἰκότως πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἰόμεθα χρῆναι τιμωρεῖσθαι. χρὴ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀφισταμένους 6
σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστῆναι σφόδρα φυλάσσειν καὶ προκαταλαμβάνειν ὅπως μηδ' ἐς ἐπίνοιαν τούτου ἴωσι, κρατήσαντάς τε ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

2. *ἤν τις καί*, wenn auch eine. Ueb. das Hyperbaton zu 1, 72, 2. — *τὴν δαπάνην*, die Kriegskosten. — *ὑποτελεῖν*, Tribut zu zahlen. Verschiedene Tempora *ἀποδοῦναι* und *ὑποτελεῖν* aus einleuchtendem Grunde. v. 1, 101, 3. — *ἐκείνως*. zu 1, 77, 3. — *τίνα κτἑ.* zu 39, 7. — *παρασκευάσασθαι* scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6. Nach *νομίζειν*, wie hier nach *οἴεσθαι*, 2, 3. 2. 3, 24, 1. 4, 117, 1; weshalb Cl. wohl nicht recht that, *ἄν* vor *ἄμεινον* einzuschieben. Für die Verbindung des Inf. Ao. und Fut. v. 4. 28, 5. 52, 3 u. a. — *τέ* entspricht dem *μέν*. zu 1, 144, 2. — *παρατενεῖσθαι*, sich quälen lassen werde, ein bei den besten Autoren vorkommender Gebrauch (s. Steph. Thes. unter d. W.), wogegen die von And. angenommene Bedeutung sich halten, ausdauern nur aus Dio Cass. belegt werden kann, der wahrsch. gerade diese Stelle damit nachahmen wollte. — *δύναται* zu 1, 141, 1. Das Obj. ist *τὸ αὐτό*.

3. *ἢν ἕλωμεν κτἑ.* Diodotos gebraucht dasselbe Motiv zur Empfehlung der Milde, durch welches Kleon 39, 8 zur Strenge anstachelte. Ueberhaupt pflegen alle Redner bei Thuk. übereinstimmend hervorzuheben, dass die Tribute der Bundesgen. der eigentl. Lebensnerv der ath. Macht sind. — *ἀπ' αὐτῆς* verb. mit *τῆς προσόδου*. zu 1, 18, 1. — *τῷδε*, *ταῖς προσόδοις*.

4. *ἐς — λόγον*, in Betracht. — *ἀπὸ — ἐπιμελείας*, durch die Behutsamkeit unsrer Handlungen. Die Erklärung liegt im Folgenden.

5. *ἐλεύθερον* dem Rechte nach, aber *βίᾳ ἀρχόμενον* in Wirklichkeit.

6. *ὅτι ἐπ' ἐλάχ.*, auf einen möglichst kleinen Theil. *ὅτι* gestellt wie §. 1.

47. „Ὑμεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἁμαρτάνοιτε
2 Κλέωνι πειθόμενοι. νῦν μὲν γὰρ ὑμῖν ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς
πόλεσιν εὔνους ἐστὶ καὶ ἢ οὐ ξυναφίσταται τοῖς ὀλίγοις ἤ, ἐὰν
βιασθῇ, ὑπάρχει τοῖς ἀποστήσασι πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀν-
τικαθισταμένης πόλεως τὸ πλῆθος ξύμμαχον ἔχοντες ἐς πόλεμον
3 ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν δῆμον τῶν Μυτιληναίων, ὃς
οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδή τε ὅπλων ἐκράτησεν, ἑκὼν
παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε τοὺς εὐεργέτας
κτείνοντες, ἔπειτα καταστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀνθρώπων
ὃ βούλονται μάλιστα· ἀφιστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον
εὐθὺς ξύμμαχον ἕξουσι προδειξάντων ὑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν
4 τοῖς τε ἀδικοῦσιν ὁμοίως κεῖσθαι καὶ τοῖς μή. δεῖ δὲ καὶ εἰ
ἠδίκησαν, μὴ προσποιεῖσθαι, ὅπως ὃ μόνον ἡμῖν ἔτι ξύμμαχόν
5 ἐστι μὴ πολέμιον γένηται. καὶ τοῦτο πολλῷ ξυμφορώτερον
ἡγοῦμαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς ἀρχῆς, ἑκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι
ἢ δικαίως οὓς μὴ δεῖ διαφθεῖραι· καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δί-
καιον καὶ ξύμφορον τῆς τιμωρίας οὐχ εὑρίσκεται ἐν αὐτῷ δυνα-
τὸν ὂν ἅμα γίγνεσθαι.

48. „Ὑμεῖς δὲ γνόντες ἀμείνω τάδε εἶναι καὶ μήτε οἴκτῳ
πλέον νείμαντες μήτ' ἐπιεικείᾳ, οἷς οὐδὲ ἐγὼ ἐῶ προσάγεσθαι,
ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παραινουμένων πείθεσθέ μοι Μυτιληναίων
οὓς μὲν Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς ἀδικοῦντας κρῖναι καθ' ἡσυχίαν,
2 τοὺς δ' ἄλλους ἐᾶν οἰκεῖν. τάδε γὰρ ἔς τε τὸ μέλλον ἀγαθὰ
καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερά· ὅστις γὰρ εὖ βουλεύεται πρὸς
τοὺς ἐναντίους κρείσσων ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων ἰσχύος ἀνοίᾳ ἐπιών."

49. Τοιαῦτα δὲ ὁ Διόδοτος εἶπε. ῥηθεισῶν δὲ τῶν γνω-
μῶν τούτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλας οἱ Ἀθηναῖο

47. 2. *ἐπέρχεσθε*, sc. *αὐτῇ*.
3. *ὅπλων κτέ.* C. 27 f.
4. *ἠδίκησαν*, sc. *οἱ Μυτιληναῖοι*, besonders der Demos ist gemeint: auch wenn sie wirklich sich vergiengen, müssen wir es ignorieren (eigentl. uns stellen, als wäre es nicht der Fall, *dissimulare.* K. 67, 1, 5). Der Redner nimmt also den Fall im Sinne der Gegner als wirklich an. Krügers Conj. *ἔδει* für *δεῖ* beruht auf der Voraussetzung, dass *εἰ ἠδίκησαν* sagen wollte: wenn s. sich vergangen hätten.
5. *κάθεξιν* eine der dem Thuk eigenthümlichen Substantivbildun gen. zu 1, 6, 3. — *δικαίως* zu 44 4. — *δεῖ* hier = *ξύμφορόν ἐστι ἡμῖν*. — *ἐν αὐτῷ*, *τῷ διαφθεῖρα*

48. 1. *πλέον νείμαντες.* zu C. 1. — *οὐδ' ἐγὼ κτέ.* mit Bezug a 40, 2, 3. — *προσάγεσθαι*, sich be stimmen zu lassen. — *ἀπέπεμ ψεν.* 35, 1. — *κρείσσων ἐστίν.* 37, 3.

49. 1. *τοιαῦτα δέ.* zu 1, 44, — *ἀντιπάλων*, gleichgewichti sich die Wage haltend, präd cativ mit *ῥηθεισῶν* zu verbinde

ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὅμως τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χει-
ροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη 2
εὐθὺς ἄλλην ἀπέστελλον κατὰ σπουδήν, ὅπως μὴ φθασάσης
τῆς προτέρας εὕρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ
ἡμέρᾳ καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτι- 3
ληναίων πρέσβεων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλφιτα καὶ μεγάλα ὑπο-
σχομένων, εἰ φθάσειαν, ἐγένετο σπουδὴ τοῦ πλοῦ τοιαύτη
ὥστε ἤσθιόν τε ἅμα ἐλαύνοντες, οἴνῳ καὶ ἐλαίῳ ἄλφιτα πε-
φυραμένα, καὶ οἱ μὲν ὕπνον ᾑροῦντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ
ἤλαυνον· κατὰ τύχην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος 4
καὶ τῆς μὲν προτέρας νεὼς οὐ σπουδῇ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα
ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιούτῳ τρόπῳ ἐπειγομένης, ἡ μὲν
ἔφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάχητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήφισμα καὶ
μέλλειν δράσειν τὰ δεδογμένα, ἡ δ' ὑστέρα αὐτῆς ἐπικατά-
γεται καὶ διεκώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ
Μυτιλήνη ἦλθε κινδύνου.

50. Τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς
αἰτιωτάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμῃ διέφθει-
ραν οἱ Ἀθηναῖοι· ἦσαν δὲ ὀλίγῳ πλείους χιλίων. καὶ Μυτι-
ληναίων τείχη καθεῖλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ φόρον 2

ἦλθον — δόξης, geriethen sie och (trotz der über den früheren eschluss empfundenen Reue) in nen Wettkampf wegen des u fassenden) Beschlusses, d. h. e geriethen in eine solche Auf-gung, dass die Abstimmung wie n Wettkampf hin und her wogte d das Ergebniss bis zuletzt hwankte, wo sich endlich eine ge-ge Mehrheit zu Gunsten des Diodo-s herausstellte. — ἀγχώμαλοι, fast eich stark, bei Thuk. noch 4, 4, 1 u. 7, 71, 4 vom unentschiede-n Kampfe, sonst nur bei Spätern. 2. ἀπέστελλον. zu 1, 26, 1. — οτέρας haben nur wenige Codd. att δευτέρας, doch setzt προεῖχε thwendig eine Erwähnung des sten Schiffes voraus. Poppo zieht έρας vor, weil daraus sich sowohl e Entstehung von δευτέρας als n προτέρας erklären lasse, doch t es noch weniger handschriftl. währ als προτέρας.

4. ἀλλόκοτον, widernatürlich, widerwärtig. — ὅσον mit dem Acc. c. Inf. zu 1, 2, 2. — παρὰ τοσ. κτέ., so nahe kam Mytil. der Gefahr, näml. zerstört zu werden. παρά bedeutet, wie oft, den Abstand, die Differenz, also παρὰ τοσοῦτον eigentl. in einen solchen, so kleinen Abstand von, um eine solche Differenz nur handelte es sich. Dieselbe Redensart 7, 2, 4. Aehnl., jedoch mit dem Inf., παρὰ τοσοῦτον ἐγένετο 8, 33, 3. παρὰ νύκτα ἐγένετο 4, 106, 4. παρ' ἐλάχιστον ἦλθε 8, 76, 4. In diesen und ähnlichen Verbindungen (Viger. p. 646 sq.) ist gewiss die Bedeutung von παρά überall dieselbe. Andere Erklärungen unserer St. sind: in eine so grosse Gefahr kam M. — neben einem solchen Grade der Gefahr kam M. vorüber.

50. 1. τείχη — ναῦς ohne Art. zu 1, 101, 3.

μὲν οὐκ ἔταξαν Λεσβίοις, κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς γῆς πλὴν
τῆς Μηθυμναίων τρισχιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς θεοῖς ἱεροὺς
ἐξεῖλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους σφῶν αὐτῶν κληρούχους τοὺς λα-
χόντας ἀπέπεμψαν· οἷς ἀργύριον Λέσβιοι ταξάμενοι τοῦ κλήρου
ἑκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μνᾶς φέρειν αὐτοὶ εἰργάζοντο τὴν
3 *γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ πολίσματα οἱ Ἀθηναῖοι*
ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν, καὶ ὑπήκουον ὕστερον Ἀθηναίων.
τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

51. *Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει μετὰ τὴν Λέσβου ἅλωσιν Ἀθη-*
ναῖοι Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἐστράτευσαν ἐπὶ
Μινώαν τὴν νῆσον, ἣ κεῖται πρὸ Μεγάρων· ἐχρῶντο δὲ αὐτῇ
2 *πύργον ἐνοικοδομήσαντες οἱ Μεγαρῆς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ*
Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι' ἐλάσσονος τοῖς Ἀθηναίοις
καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βουδόρου καὶ τῆς Σαλαμῖνος εἶναι, τούς τε
Πελοποννησίους ὅπως μὴ ποιῶνται ἔκπλους αὐτόθεν λανθάνον-
τες τριήρων τε, οἷον καὶ τὸ πρὶν γενόμενον, καὶ ληστῶν ἐκπομ-
3 *παῖς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμα μηδὲν ἐσπλεῖν. ἑλὼν οὖν ἀπὸ*
τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργω προέχοντε μηχαναῖς ἐκ θαλάσ-
σης καὶ τὸν ἔσπλουν ἐς τὸ μεταξὺ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπ-
ετείχιζε καὶ τὸ ἐκ τῆς ἠπείρου, ᾗ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους

2. *κλήρους κτἑ.* Durch die Vertheilung ihres Landes an Kleruchen verloren die Lesbier ihr Eigenthumsrecht und waren fortan nur gleichsam Erbpächter. Sie hatten jetzt einen viel ungünstigeren Stand als die tributpflichtigen Unterthanen der Ath.

3. *τὰ — πολίσματα.* 4, 52, 3.

51. 2. *δι' ἐλάσσ.* zu 2, 29, 3. — *τοῦ Βουδ. καὶ τῆς Σ.* zu 1, 80, 3. — *τούς τε Πελοπ.* ist gesetzt, als ob statt *ὅπως μὴ ποιῶνται* folgen sollte *μὴ ποιεῖσθαι.* v. 5, 36, 2. *Πάνακτον ἐδέοντο Βοιωτοὺς ὅπως παραδῶσι Λακεδαιμονίοις.* Arist. Vög. 1269 *δεινόν γε τὸν κήρυκα — εἰ μηδέποτε νοστήσει.* Wie sich diese Wendungen von der gewöhnl. Attract. (*τοῦτον οἶδα ὅτι εὔνους ἐστίν*) unterscheiden ist klar. — *αὐτόθεν,* von Nisäa. — *τὸ πρὶν γεν.* 2, 93 f.

3. *ἀπὸ τῆς Νισαίας,* an der Seite nach Nisaea zu, vgl. zu 1, 62, 1. Ullrich jedoch Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 28 erklärt: entfernt von Nisaea. Cl., der auch sonst den ganzen Vorgang abweichend von den Uebrigen auffasst, klammert die Worte als ein ursprüngl. zu *αὐτόθεν* gesetztes Glossem ein. — *δύο πύργω.* Hiervon ist der eine jedenfalls der auf Minoa selbst erbaute (§. 1), der andre stand ihm gegenüber, also auf dem Festlande — *προέχοντε.* Sie standen jeder am Ende eines zur Verengerung des Hafeneingangs aufgeführten Steindammes. v. 8, 90, 4. — *τὸ μεταξὺ τῆς νήσου* ist die Bucht zwischen der Insel und Nisaea. — *ἐλευθερώσας,* eben durch die Einnahme der beiden Thürme. — *τὸ ἐκ τῆς ἠπείρου,* nicht: die Seite nach dem Festlande zu; denn das war ja die nach Nisaea gerichtete Seite auch sondern: die mit dem Festland (durch die Brücke und den Sumpf) zusammenhängende Seite.

ἐπιβοήθεια ἦν τῇ νήσῳ οὐ πολὺ διεχούσῃ τῆς ἠπείρου. ὡς δὲ 4
τοῦτο ἐξειργάσαντο ἐν ἡμέραις ὀλίγαις, ὕστερον δὴ καὶ ἐν τῇ
νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.
52. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ
οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῖτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖ-
σθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῷδε τρόπῳ. προσέ- 2
βαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς
δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθένειαν αὐτῶν βίᾳ μὲν οὐκ
ἐβούλετο ἑλεῖν (εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως,
εἰ σπονδαὶ γίγνοιντό ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχωροῖεν ὅσα
πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἑκάτεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἴη
ἡ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἑκόντων προσχωρησάντων), προσπέμπει
δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα, εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν
ἑκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρήσασθαι,
τούς τε ἀδίκους κολάσειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τοσαῦτα μὲν 3
ὁ κῆρυξ εἶπεν· οἱ δὲ (ἦσαν γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ) παρέ-
δοσαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτρεφον οἱ Πελοποννήσιοι
ἡμέρας τινάς, ἐν ὅσῳ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε
ἄνδρες, ἀφίκοντο. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία 4
προετέθη, ἠρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον,
εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷ καθε-
στῶτι ἀγαθὸν [τι] εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' ἔλεγον αἰτησάμενοι 5
μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστύμαχόν τε
τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρόξενον ὄντα
Λακεδαιμονίων. καὶ ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

52. 1. *πολιορκεῖσθαι*, die Belagerung aushalten. v. 109, 1.

2. *προσέβαλον*, anderes Subj. als so eben. — *εἰρημένον ἦν*, nämlich *βίᾳ μὴ ἑλεῖν*. — *ξυγχ.*, sc. *οἱ Λακεδ.* — *αὐτῶν*, *τῶν Πλαταιῶν*. — *κολάσειν* habe ich jetst nach Krügers Conj. mit Cl. aufgenommen, fasse aber nun auch *τούς τε ἀξίους* — *οὐδένα* mit Kr. (desgl. Stahl und Meineke) als Nachsatz von *εἰ βούλονται* — *χρήσασθαι*, also: wenn sie — wollten, so würden sie (die Laced.) die Schuldigen bestrafen, widerrechtlich aber keinen. Wegen *τὲ* — *δέ* s. Kr. zu 1, 11, 1. In den früher von mir und Cl. verglichenen und durch Ergänzung eines Nachsatzes erklärten Stellen 4, 37, 2. 5, 115, 2 scheint die richtigere Auffassung zu sein: „sie fragten durch einen Herold an, ob“. Unserer Stelle am ähnlichsten ist jetzt 7, 3, 1 *κήρυκα προσπέμπει αὐτοῖς λέγοντα, εἰ βούλοντα ἐξιέναι* —, *ἑτοῖμος εἶναι σπένδεσθαι*, welche zugleich beweist, dass Meineke mit Unrecht an uns. St. *λέγοντα* in *λέξοντα* verändern wollte.

4. [*τι*]. Dies *τι* wäre an und für sich wenig anstössig, aber da es in der Wiederholung derselben Worte 53, 2. 68, 1 bei *ἀγαθόν* nicht steht, so wird es auch hier zu tilgen sein.

5. *πρόξενον*, zu 2, 29, 1. — *καὶ*

53. „Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως, ὦ Λακεδαιμόνιοι, πιστεύσαντες ὑμῖν ἐποιησάμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι ὑφέξειν, νομιμωτέραν δέ τινα ἔσεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἐσμέν, γενέσθαι ἢ ὑμῖν, ἡγού-
2 μενοι τὸ ἴσον μάλιστ' ἂν φέρεσθαι. νῦν δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμαρτήκαμεν· τόν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εἰκότως ὑποπτεύομεν καὶ ὑμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ᾗ χρὴ ἀντειπεῖν (ἀλλ' αὐτοὶ λόγον ᾐτησάμεθα), τό τε ἐπερώτημα βραχὺ ὄν, ᾧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι ἐναντία γίγνεται, τὰ
3 δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκαζόμεθα καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεὶς λόγος τοῖς ὧδ' ἔχουσιν αἰτίαν
4 ἂν παράσχοι ὡς, εἰ ἐλέχθη, σωτήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ πειθώ. ἀγνῶτες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεισενεγκάμενοι μαρτύρια ὧν ἄπειροι ἦτε ὠφελούμεθ'

ἐπελθόντες und diese (näml. die beiden Wortführer) traten auf. zu 1, 72, 2. — *ἔλεγον.* zu 1, 26, 1. Dass das schon oben gesetzte Vb. nach Einführung eines beschränktern Subj. noch einmal steht, ist eine gewisse Lässigkeit, ähnlich wie in 2, 5, 5. Kr. klammert das erste *ἔλεγον* und *καί* vor *ἐπελθ.* ein, wodurch der Ausdr. ohne Zweifel gewinnt.

53. Diese Rede hat mit Recht die Bewunderung alter und moderner Kunstrichter auf sich gezogen: sie ist ebenso reich an rührenden Motiven und energischen Gedanken, als geschickt in der wirksamen Gruppierung derselben.

1. *καὶ — δεξάμενοι* an *οἰόμενοι* angeschlossen: und nachdem wir es angenommen hatten, nicht vor andere Richtern als vor euch zu treten, wie wir denn auch (nicht vor andern) stehn. — *ἡγούμενοι* enthält den Grund von *δεξάμενοι.*

2. *μὴ — ἡμαρτήκαμεν.* Ueb. den Indic. K. 54, 8, 12. — *κοινοί*, unparteiisch. — *τὸ — ὄν* als Obj. von *τεκμαιρόμενοι* (schliessend, nicht: deutend) angesehen giebt keinen brauchbaren Sinn. Es muss den zweiten Grund enthalten, woraus die Plataeer auf die Parteilichkeit der Lak. schliessen: weil die Frage so kurz ist. Ein Acc. absol. ganz gleicher Art kommt zwar sonst nicht vor, doch steht ihm *κυρωθὲν οὐδέν* (4, 125, 1) und *ἄλλο τι δόξαν* (5, 65, 3) bereits sehr nahe. — *ᾧ* ist von *ἀποκρίνασθαι* regiert, *τὰ ἀληθῆ* der Acc., *ἐναντία γίγνεται* = *ἐναντίον γίγνεται.* So Poppo, wegen *ἐναντία* verweisend auf Matth. 443, 1. vgl. zu 1, 72, 1. Kr. und Cl. nehmen *τὰ ἀληθῆ* als Nom., *ἀποκρίνασθαι* als Bestimmung dazu, dies schon sehr bedenklich, da durch *χαλεπὸς φέρειν. δεινὸς ὁρᾶν* und dergl. keineswegs *ἀληθὴς ἀποκρίνασθαι* gerechtfertigt wird; grammatisch unmöglich aber ist, dass auch dann noch, wie Cl. will, *ᾧ* von *ἀποκρίνασθαι* abhängt, und sinnwidrig, mit Kr. *ᾧ* zu *ἐναντία* zu ziehen. Eher als alles dies würde ich noch Classens letzten Vorschlag *ἐναντίον* annehmen.

3. *εἰπόντας τι κινδ.* zu 1, 20, 2.

4. *ἐπεισενεγκ.* Die Form *εἰς* hat Thuk. den Codd. zufolge nur in einigen Decompositis mit *ἐπι* an-

ἄν· νῦν δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ
προκαταγνόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἥσσους εἶναι τῶν ὑμετέρων
ἔγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ διε-
γνωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα.

54. „Παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἃ ἔχομεν δίκαια πρός τε τὰ
Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας, τῶν εὖ
δεδρασμένων ὑπόμνησιν ποιησόμεθα καὶ πείθειν πειρασόμεθα.
φαμὲν γὰρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχύ, εἴ τι Λακεδαιμονίους 2
καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἀγαθὸν πεποιήκαμεν,
εἰ μὲν ὡς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι ὑμᾶς μὴ εὖ πα-
θόντας, φίλους δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἁμαρτάνειν μᾶλλον τοὺς
ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας. τὰ δ᾽ ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον 3
ἀγαθοὶ γεγενήμεθα, τὴν μὲν οὐ λύσαντες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ
ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς Ἑλλάδος μόνοι Βοιωτῶν.
καὶ γὰρ ἠπειρῶταί τε ὄντες ἐναυμαχήσαμεν ἐπ᾽ Ἀρτεμισίῳ, 4
μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ γῇ γενομένῃ παρεγενόμεθα ὑμῖν τε
καὶ Παυσανίᾳ, εἴ τέ τι ἄλλο κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο
ἐπικίνδυνον τοῖς Ἕλλησι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν.
καὶ ὑμῖν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἰδίᾳ, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος πε- 5

gewandt, da wo auf *ἐπεις* ein kurzer Vocal folgt: *ἐπεισέρχεται, ἐπεισέπλεον* u. a., dagegen *ἐπεσπλευσούμενοι* u. a. Nach P. zu 2, 38, 2. — *ἡμῶν τὰς ἀρετάς* zu verbinden; unsere Verdienste. — *ἄλλοις χάριν φέροντες*, Andern eine Gunst erweisend erhält durch den Zusammenhang den Sinn: euch dazu dienend um Andern (den Thebaeern) eine Gunst zu erweisen, Andern aufgeopfert. Ein nach Leichtigkeit der Sprache strebender Schriftsteller hätte für *καθιστώμεθα* geschrieben: *καθιστῆτε ἡμᾶς*.

54. „Post exordium (c. 53) legitur A, *τὸ διδακτικὸν μέρος τοῦ λόγου* (54—57), in quo 1, de iusto (54—56), sic, ut a, defensio Plataeensium (54. 55), b, accusatio Thebanorum (56) eo loco continuatur; tum 2, de utili (57) explicatur. Sequitur B, *τὸ παραινετικὸν καὶ ἐντρεπτικὸν μέρος* (58, 1—59, 2) cum peroratione (59, 3. 4)." P.

1. *δίκαια* = *δικαιώματα* 1, 41, 1. — *δεδρασμένων.* zu 38, 4.

2. *οὐκ ἀδικ. ὑμ. μὴ εὖ π.*, es sei euch kein Unrecht damit geschehen, wenn ihr nicht. — *νομίζοντας* = *εἰ νομίζετε.* — *αὐτούς*, ihr selbst.

3. *μόνοι.* Rhetorische Ungenauigkeit: denn die Thespier thaten dasselbe (Herod. 8, 50) und nach Pausan. 9, 32, 4 auch die Haliartier.

4. *μάχῃ.* Ueb. den Dat. zu 1, 44, 1. [Demosth.] adv. Neaer. p. 1377 lässt die Plataeer auch den Schlachten bei Thermopylae und bei Salamis beiwohnen. Das Letztere ist sicher falsch (Herodot 8, 44), also höchst wahrscheinl. auch das Erstere, da Herod. und Thuk. davon schweigen.

ριέστη τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμὸν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἱλώτων ἀποστάντων, τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ εἰκὸς ἀμνημονεῖν.

55. „Καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἠξιώσαμεν
εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγενόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἴτιοι· δεο-
μένων γὰρ ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς ἀπε-
ώσασθε καὶ πρὸς Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγγὺς
2 ὄντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ
οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε ἐμελλήσατε.
3 εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἠθελήσαμεν ὑμῶν κελευσάντων,
οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοήθουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίοις
ὅτε ὑμεῖς ἀπωκνεῖτε, καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν,
ἄλλως τε καὶ οὓς εὖ παθών τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγάγετο
ξυμμάχους καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελ-
4 λόμενα εἰκὸς ἦν προθύμως. ἃ δὲ ἑκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμ-
μάχοις, οὐχ οἱ ἑπόμενοι αἴτιοι εἴ τι μὴ καλῶς ἐδρᾶτο, ἀλλ' οἱ
ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.

56. „Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμᾶς ἠδίκησαν, τὸ
2 δὲ τελευταῖον αὐτοὶ ξύνιστε, δι' ὅπερ καὶ τάδε πάσχομεν. πόλιν
γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπονδαῖς καὶ
προσέτι ἱερομηνίᾳ ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον
καθεστῶτα, τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι, καὶ
3 νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα. εἰ γὰρ τῷ αὐτίκα
χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πολεμίῳ τὸ δίκαιον λήψεσθε, τοῦ

5. *τῶν — ἀποστάντων*. Zur Sache 1, 101, 2. Der Gen. hängt von *φόβος* ab. *ἀποστάντων* nachgestellt. zu 1, 11, 3. Als Gen. absol. aufgefasst (so Kr.) würde es ein *οἱ ἐς Ἰθώμην Εἵλωτες ἀπέστησαν* voraussetzen, was ich für unstatthaft halte.

55. 1. *δεομένων*, sc. *ἡμῶν*. — *ὅτε κτἑ.* zu 2, 2, 1.

2. *ἐμελλήσατε*, sc. *παθεῖν*.

3. *τὶς*, „man", womit die Plat. sich selbst bezeichnen. — *πολιτείας* = *ἰσοπολιτείας*, kraft welcher derjenige, der von einer Stadt in die andere übersiedelte, sofort Bürger derselben war. Das Bürgerrecht im gewöhnl. Sinne erhielten die Plataeer, so viele ihrer entkommen waren, erst jetzt.

4. *ἐδρᾶτο* Conj. von Reiske, durch Bekk. Anecd. p. 143 bestätigt, für *ἐδρᾶτε*.

56. 1. *δι' ὅπερ* Conj. von Poppo für das handschr. *δι' ἅπερ*.

2. Zur Sache 2, 2 ff. — *καθεστῶτα* nachgestellt. zu 1, 11, 2.

3. *πολεμίῳ*. Durch die Ausführungen v. Cl. u. Stahl scheint die handschriftl. Lesart hinreichend gesichert. *τὸ δίκαιον λήψεσθε* wird mit Letzterem zu erklären sein: „die Rechtsfrage auffassen, beurtheilen". Die Dative enthalten den Massstab der Beurtheilung (ähnlich 59, 1 *οἴκτῳ σώφρονι λαβόντας*) und ersetzen das sonst mit *λαμβάνειν* verbundene Adv.

μὲν ὀρθοῦ φανεῖσθε οὐκ ἀληθεῖς κριταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον
μᾶλλον θεραπεύοντες. καίτοι εἰ νῦν ὑμῖν ὠφέλιμοι δοκοῦσιν 4
εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε ἐν
μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἑτέροις ὑμεῖς ἐπέρχεσθε
δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερεν ὁ
βάρβαρος, οἵδε μετ᾽ αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν 5
ἁμαρτίας, εἰ ἄρα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν,
καὶ μείζω τε πρὸς ἐλάσσω εὑρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον
ἦν τῶν Ἑλλήνων τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι,
ἐπῃνοῦντό τε μᾶλλον οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὑτοῖς
ἀσφαλείᾳ πράσσοντες, ἐθέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων τὰ
βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα νῦν 6
ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθαρῶμεν, Ἀθηναίους ἑλόμενοι
δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κερδαλέως. καίτοι χρὴ ταὐτὰ περὶ τῶν 7
αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιγνώσκοντας καὶ τὸ ξυμφέρον μὴ
ἄλλο τι νομίσαι, ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς ὅταν ἀεὶ βέβαιον
τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχουσι καὶ τὸ παραυτίκα που ὑμῖν ὠφέ-
λιμον καθιστῆται.

57. „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολ-
λοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν
γνώσεσθε μὴ τὰ εἰκότα, (οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην
τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ οὐδ᾽ ἡμῶν μεμπτῶν), ὁρᾶτε

4. *τότε*, sc. *ἦμεν*. zu 40, 2.

5. *πρός*, gegen. — *οἷς* = *ἐν οἷς*. zu 1, 28, 2. — *τινά* ist Subj. — *αὑτοῖς* verb. mit *πράσσοντες*, für sich erwirkend (durch Unterhandlungen mit dem Feinde).

6. *τιμηθέντες ἐς τ. π.* Zur Sache Plut. Aristid. 20 f. — *ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς*, bei derselben Handlungsweise, indem wir auch jetzt nicht das Vortheilhafte dem Rechten vorzogen.

7. *ἔχουσι* Conj. von Heilmann für *ἔχωσι*. Constr. *ἢ ὅταν ὑμῖν, ἔχουσιν ἀεὶ — ἀρετῆς τοῖς ἀγ. τῶν ξυμμ., καὶ κτἑ.*, „wenn sich euch, bei stets treuer Bewahrung des Dankes gegen die verdienten Bundesgenossen, auch die augenblickliche Lage etwa vortheilhaft gestaltet". Der Grundsatz ist allgemein ausgesprochen, doch rechnen natürl. die Plat. sich selbst unter die *ἀγαθοὶ τῶν ξυμμ.*, weil sie als frühere Bundesgen. der Laked. im Perserkriege sich brav bewiesen haben. Gewiss soll der Satz ein Protest dagegen sein, die Undankbarkeit zum politischen Princip zu erheben, doch ist die Einkleidung desselben schwer verständlich. Anderweitige Besserungs- und Erklärungsversuche haben bis jetzt nichts Einleuchtenderes ergeben.

57. 1. *οὐ γὰρ κτἑ.* Die Parenthese ist, wie oft, dem zu erklärenden Satze voraufgeschickt. — *ἐπαινούμενοι*, als Männer, die Ruhm besitzen. — *περὶ — μεμπτῶν*, sc. *κρινεῖτε*. — *ὁρᾶτε ὅπως μὴ οὐκ*, *videte ne non*. — *αὐτούς*, ihr selbst. — *οὐδέ*, sc. *ἀποδέξωνται*. — *σκῦλα κτἑ.*, wie es nachher wirklich geschah: 68, 3.

ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγαθῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπρεπές τι ἐπιγνῶναι, οὐδὲ πρὸς ἱεροῖς τοῖς κοινοῖς σκῦλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατεθῆ-
2 ναι. δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορθῆσαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ὑμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ
3 Ἑλληνικοῦ πανοικησίᾳ διὰ Θηβαίους ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ ξυμφορᾶς προκεχωρήκαμεν, οἵτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπωλλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φιλτάτοις Θηβαίων ἡσσώμεθα καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε μέν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῷ διαφθαρῆναι, νῦν δὲ
4 θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιεώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς, οἱ παρὰ δύναμιν πρόθυμοι ἐς τοὺς Ἕλληνας, ἐρῆμοι καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὔτε τῶν τότε ξυμμάχων ὠφελεῖ οὐδείς, ὑμεῖς τε, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἡ μόνη ἐλπίς, δέδιμεν μὴ οὐ βέβαιοι ἦτε.

58. „Καίτοι ἀξιοῦμέν γε καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν ξυμμαχικῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας καμφθῆναι ἡμᾶς καὶ μεταγνῶναι εἴ τι ὑπὸ Θηβαίων ἐπείσθητε, τήν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὓς μὴ ὑμῖν πρέπει, σώφρονά τε ἀντὶ αἰσχρᾶς κομίσασθαι χάριν,
2 καὶ μὴ ἡδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὺ γὰρ τὸ τὰ ἡμέτερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσ-

2. *δεινόν, τοὺς μὲν — ὑμᾶς δέ.* zu 1, 28, 4. — *τρίποδα.* 1, 132, 2. 3. — *ἐξαλεῖψαι.* Der Ausdruck ist sehr glückl. gewählt zum kräftigen Abschluss der Antithese. Hier die Metapher, dort (in *ἀναγράψαι*) die eigentl. Bedeutung.

3. *ἀπωλλύμεθα*, indem die leere Stadt von Xerxes eingeäschert ward: Herod. 8, 50. — *τότε μέν*, vor einigen Tagen.

4. Man beachte in diesen Sätzen das gewaltige Pathos der innern Aufregung, zu dessen Ausdruck unter Anderem besonders das *Πλαταιῆς — Ἕλληνας* dient. — *ἐκ πάντων*, aus Allen heraus.

58. 1. *ξυμμαχικῶν.* zu 1, 71, 5. — *ἀνταπαιτῆσαι.* Auch hier, wie in der ganzen Periode, ist nothwendig *ὑμᾶς* Subj.: dass ihr (sowie die Thebaeer von euch als Gunst unsern Tod verlangt haben, 53, 4) umgekehrt als Geschenk von ihnen verlangt, diejenigen nicht zu tödten, die euch nicht gebührt. Wenn die Thebaeer gesagt haben: Gewähret uns die Gunst, unsre gehasstesten Feinde zu tödten, sollen die Lak. sagen: Gewähret ihr uns im Gegentheil die Gunst, die Wohlthäter Griechenlands nicht zu tödten. Solche etwas pointierte Antithesen liegen dem Geschmacke des Thuk. keineswegs fern; vgl. zu 1, 70, 6. 3, 13, 1. Wegen des von *τὴν δωρεάν* abhängigen Inf. *μὴ κτείνειν* v. 66, 3 *τὴν περὶ αὐτῶν μὴ κτείνειν ψευσθεῖσαν ὑπόσχεσιν.* — *σώφρονα χ.* meint den Dank der Plat., *αἰσχρᾶς* den der Theb. — *κακίαν*, Ruf der Schlechtigkeit, wie *ἀρετή*, Tugendruhm. 1, 33, 2.

κλειαν αὐτοῦ ἀφανίσαι. οὐκ ἐχθροὺς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμω-
ρήσεσθε, ἀλλ' εὔνους, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ 3
τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν δικάζοιτε καὶ προνοοῦν-
τες ὅτι ἑκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προϊσχομένους (ὁ δὲ νόμος
τοῖς Ἕλλησι μὴ κτείνειν τούτους), ἔτι δὲ καὶ εὐεργέτας γεγενη-
μένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων τῶν ὑμετέρων 4
θήκας, οὓς ἀποθανόντας ὑπὸ Μήδων καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμε-
τέρᾳ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δημοσίᾳ ἐσθήμασί τε καὶ τοῖς
ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν ἀνεδίδου ὡραῖα, πάντων
ἀπαρχὰς ἐπιφέροντες, εὖνοι μὲν ἐκ φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ
ὁμαίχμοις ποτὲ γενομένοις. ὧν ὑμεῖς τοὐναντίον ἂν δράσαιτε,
μὴ ὀρθῶς γνόντες. σκέψασθε δέ· Παυσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν 5
αὐτοὺς νομίζων ἐν γῇ τε φιλίᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιού-
τοις· ὑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαΐδα
ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ παρὰ τοῖς αὐθένταις πα-
τέρας τοὺς ὑμετέρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν
ἴσχουσι καταλείψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ᾗ ἠλευθερώθησαν οἱ
Ἕλληνες δουλώσετε, ἱερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μήδων ἐκρά-
τησαν ἐρημοῦτε, καὶ θυσίας τὰς πατρίους τῶν ἑσαμένων καὶ
κτισάντων ἀφαιρήσεσθε.

59. „Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τάδε, οὔτε ἐς τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προγόνους ἁμαρτάνειν οὔτε ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτρίας ἕνεκα ἔχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἴκτῳ σώφρονι λαβόντας, μὴ ὧν πει-

4. *ἐσθήμασι.* Die Wortform sonst nur bei Dichtern und Spätern. Es scheinen Festkleider gemeint zu sein; dass der *ἄρχων* der Stadt in einer besondern Festtracht dabei erschien, berichtet Plut. Aristid. 21. Ueber d. Feier s. auch Herod. 9, 85. — *ἐπιφέροντες* den vorhergehenden Dativen parallel.

5. *τί ἄλλο ἤ.* zu 85, 4. — *αὐθένταις* seltenes Wort, hier natürlich: Mörder; in der Bedeutung Herr nur dichterisch. — *ἀτίμους γερῶν.* zu 2, 65, 8. — *ἐρημοῦτε* zwischen zwei Fut. auffallender, als wenn sonst Präs. und Fut. neben einander vorkommt: 2, 44, 1. 4. 10, 3. Doch berechtigt nichts, die Form selbst als Fut. anzusehen, wie Cl., eine fast allseitig verworfene Meinung Buttmanns wieder aufnehmend, thut. Stahls Conj. *ἐρημοῦντες* zerstört die gerade in der dreigliedrigen Periode liegende Kraft und Concinnität. — *τῶν ἑσαμένων κτἑ.*, werdet ihr den Gründern und Erbauern (der Tempel) entziehn, näml. den Plataeern. Der Aorist. *ἑσαμένων* (And. *εἱσαμένων*, *ἑσσαμένων*) ist alterthüml. u. dichterisch. — *ἀφαιρεῖσθαι* ebenso construiert 3, 43, 1. 8, 46, 5. vgl. zu 1, 40, 2.

59. 1. *πρός*, vortheilhaft, entsprechend. — *οἴκτῳ σώφρονι λαβόντας*, mit besonnenem Mit-

σόμεθα μόνον δεινότητα κατανοοῦντας, ἀλλ' οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀστάθμητον τὸ τῆς ξυμφορᾶς ᾧτινί ποτ' ἂν
2 καὶ ἀναξίῳ ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὡς πρέπον ἡμῖν καὶ ὡς ἡ χρεία προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐπιβοώμενοι πεῖσαι τάδε, προφερόμενοι ὅρκους οὓς οἱ πατέρες ὑμῶν ὤμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἱκέται γιγνόμεθα ὑμῶν τῶν πατρῴων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηκότας μὴ γενέσθαι ὑπὸ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθίστοις φίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι, ἡμέρας τε ἀναμιμνήσκομεν ἐκείνης ᾗ τὰ λαμπρότατα μετ' αὐτῶν πράξαντες νῦν ἐν
3 τῇδε τὰ δεινότατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε καὶ χαλεπώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγου τελευτᾶν, διότι καὶ τοῦ βίου ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ' αὐτοῦ, παυόμενοι λέγομεν ἤδη ὅτι οὐ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν (εἱλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τούτου τῷ αἰσχίστῳ ὀλέθρῳ, λιμῷ, τελευτῆσαι), ὑμῖν δὲ πι-

leid es, d. h. die Sache, unsere Lage, auffassend. Zu künstlich scheinen andere Erklärungen. — *ᾧτινι κτἑ.* hängt von *ἀστάθμητον* ab: unberechenbar ist das Unglück, wem es zustossen könnte, statt: es ist unberechenbar, wem das Unglück zustossen könnte.

2. *ὁμοβωμίους*, Götter, die auf gemeinschaftl. Altären verehrt werden, von Andern *σύμβωμοι*, 4, 97, 4 böotisch *ὁμωχέται* genannt. — *πεῖσαι τάδε*, dass wir euch hiezu vermögen, hängt von *ἐπιβοώμενοι θεούς* in derselben Weise ab, wie sogleich *μὴ γενέσθαι*, dass wir nicht kommen, von *ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηκότας*, dagegen *μὴ ἀμνημονεῖν* (sc. *τῶν ὅρκων*) gehört zu *αἰτούμεθα ὑμᾶς*. Diese Erklärung der schwierigen Stelle ist nicht sehr befriedigend; doch andere, auch die von Cl. u. Stahl, haben andere Mängel — haud fortasse minora. — *ἱκέται γ.* Schwerl. ist das Asyndeton richtig, es müsste dann damit, wie auch mit der ungewöhnlich reichen Phraseologie dieser ganzen Periode, die Aufregung des vom Schmerz überwältigten Redners gemalt werden sollen. Leicht ist Reiske's Aenderung *ἱκέται τε γ.* — *ὑμῶν* — *τάφων*, bei euern väterl. Gräbern, d. h. bei den Gräbern eurer Väter. Doch ist die Verbindung hart. Cobet. nov. lectt. p. 347 vermuthet *πρὸς τῶν* für *τῶν*. — *τοὺς κεκμηκότας* Euphemismus für *τοὺς ἀποθανόντας*. vgl. die Hingegangenen, *defuncti*. Nicht blos dichterisch; in den meist. Codd. die entschieden poet. Form *κεκμηῶτας*. — *τοῖς ἐχθ. κτἑ.* Die Gestorbenen werden angerufen zu verhüten, dass die Plat., ihre besten Freunde, den Theb., ihren ärgsten Feinden, preisgegeben werden. — *πράξαντες κτἑ.* Es sind zum Vortheil eines kräftigen Gedankens zwei Satzglieder in eins verschmolzen. Eigentl. *ᾗ* — *ἐπράξαμεν, ὅμως δὲ νῦν κτἑ.* vgl. zu 2, 51, 2.

3. *λόγου τελευτᾶν* Epexegese von *ὅπερ*. Zur Constr. v. 104, 5 *ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου*. — *μετ' αὐτοῦ*, *τοῦ τελευτᾶν λόγου*. — *παυόμενοι*. Der eigentl. nach *ὅπερ κτἑ.* zu erwartende allgem. Begriff *τοῦτο ποιοῦντες* wird durch einen die Sache selbst noch einmal ausdrückenden ersetzt. zu 2, 40, 3. — *ἐς τὰ αὐτά*, in unsere Lage vor der Capitulation.

στεύσαντες προσήλθομεν. καὶ δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ αὐτὰ καταστήσαντας τὸν ξυντυχόντα κίνδυνον ἐᾶσαι ἡμᾶς αὐτοὺς ἑλέσθαι. ἐπισκήπτομέν τε ἅμα μὴ Πλαταιῆς ὄντες οἱ προ- 4
θυμότατοι περὶ τοὺς Ἕλληνας γενόμενοι Θηβαίοις τοῖς ἡμῖν ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς ὑμετέρας πίστεως ἱκέται ὄντες, ὦ Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σωτῆρας ἡμῶν καὶ μὴ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς διολέσαι."

60. Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον. οἱ δὲ Θηβαῖοι δείσαντες πρὸς τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοί τι ἐνδῶσι, παρελθόντες ἔφασαν καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐτῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρώτημα ἀποκρίσεως. ὡς δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιάδε.

61. „Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ᾐτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βραχέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τραπόμενοι κατηγορίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ᾐτιαμένων πολλὴν τὴν ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντειπεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἡ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία

4. *ὦ Λακεδ.* Mit Recht bezeichnet Heilmann, wie den Schlusssatz überhaupt, so insbesondere die ungewöhnliche Stellung des Vocat. als eine rhetorische Schönheit, durch welche die Angst der Redenden und die Dringlichkeit ihrer Bitten sehr treffend gemalt wird.

60. *πρὸς — αὐτῶν* wird wohl grammatisch besser mit *δείσαντες* verbunden (fürchtend im Hinblick auf, wegen), als mit *ἐνδῶσι*, weil es in diesem Falle durch die Stellung eine zu starke Betonung erhielte; sachlich gehört es freilich zu beiden.

61. „Die Thebaeer rechtfertigen sich wegen der Feindschaft mit Plataea und wegen ihrer eignen medischen Gesinnung, verdächtigen die Beweggründe der attischen Gesinnung der Plat. als freiheitsfeindl. und deren frühere Tapferkeit als selbstsüchtig, entschuldigen ihren Angriff auf Plataea ebenso sehr, wie sie die angebl. Wortbrüchigkeit der Plat. tadeln, und schliessen damit, den Laked. rücksichtslose Strenge dringend zu empfehlen" E.

1. *τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρ.* Sonst hat Thuk. *ἀποκρίνεσθαι* nicht mit einem solchen Acc., häufig aber Platon; jedoch scheint sich dieser Gebrauch überhaupt auf Pron. neutr. gen. (*τόδε, τοῦτο* etc.) und *τὸ* (*τὰ*) *ἐρωτώμενον* (*α*) zu beschränken. vgl. Ast lex. Plat. sub v. — *ἔξω τῶν π.*, abschweifend von der Sache. — *καὶ ἅμα οὐδὲ ᾐτ.*, und obenein wegen nicht einmal angeschuldigter Dinge, von *ἀπολογίαν* abhängig, wie nachher *ὧν*, ebenfalls Neutr., von *ἔπαινον*. Wegen der pass. Bedeutung von *ᾐτιαμένων*, welche nur an dieser Stelle vorkommt, vgl. *κέκτημαι*. zu 2, 63, 3. — *πρὸς μὲν τά.* Dieselbe Wortstellung 82, 6 *ἐπὶ δὲ τῷ.* 6, 66, 1 *παρὰ δὲ τό.* — *αὐτούς* eingeschoben. zu 1, 68, 1. — *κακία.* Der Redner spricht im Sinne der Gegner. vgl. 6, 16, 3. 17, 1.

ὠφελῇ μήτε ἡ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθὲς περὶ ἀμφοτέρων
2 ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγενόμεθα πρῶτον, ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουν οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἔβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.

62. „Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνοι Βοιωτῶν οὐ μηδίσαι, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοί τε
2 ἀγάλλονται καὶ ἡμᾶς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδίσαι μὲν αὐτοὺς οὐ φαμὲν διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας μόνους αὖ Βοιωτῶν ἀττι-
3 κίσαι. καίτοι σκέψασθε ἐν οἵῳ εἴδει ἑκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἔπραξαν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἡ πόλις τότε ἐτύγχανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δέ ἐστι νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτω δὲ
4 τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες ἔτι μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσειε, κατέχοντες ἰσχύι τὸ πλῆθος ἐπηγάγοντο αὐτόν· καὶ ἡ ξύμπασα πόλις οὐκ αὐτοκράτωρ οὖσα ἑαυτῆς τοῦτ' ἔπραξεν. οὐδ' ἄξιον αὐτῇ ὀνειδίσαι ὧν μὴ μετὰ νόμων ἥμαρτεν.
5 ἐπειδὴ γοῦν ὅ τε Μῆδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χρὴ Ἀθηναίων ὕστερον ἐπιόντων τήν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν πειρωμένων ὑφ' αὐτοῖς ποιεῖσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλά, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ νικήσαντες αὐτοὺς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους νῦν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέ-

2. Ueber die Sache vgl. zu 2, 2, 1. — ἡμεῖς δέ. Wegen δέ zu 1, 37, 2. — ἄλλα χωρία, die Gegend unterhalb des Kithaeron nach dem Euripos hin. — ἅ geht auch auf Πλάταιαν. — ξυμμίκτους ἀ., Hyanter, Thraker, Pelasger. — τὰ πάτρια. v. 2, 2, 4. — προσηναγκάζοντο. zu 1, 105, 6.

62. 2. Ἀθηναίους per attract. im Acc. für Ἀθηναῖοι ἐμήδισαν.

3. ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον, eine Oligarchie, in welcher die adlichen Geschlechter alle gleichberechtigt sind. Ihre Abart (παρέκβασις nach Aristot.) ist die δυναστεία (Willkürherrschaft) ὀλίγων ἀνδρῶν.

4. τοῦτ' ἔπραξεν euphemistisch für ἐμήδισεν. — μὴ μετὰ νόμων, ohne gesetzliche Verfassung.

5. ἔλαβε, sc. ἡ πόλις. — ἐχόντων κτέ. 1, 108, 2. — ἐν Κορωνείᾳ. 1, 113.

χοντες καὶ παρασκευὴν ὅσην οὐκ ἄλλοι τῶν ξυμμάχων. καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμὸν τοσαῦτα ἀπολογούμεθα.

63. „*Ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλόν τε ἠδικήκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ
ἀξιώτεροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνειν. ἐγένε-* 2
*σθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, ὡς φατέ, Ἀθηναίων ξύμμαχοι καὶ
πολῖται. οὐκοῦν χρῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι
αὐτοὺς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ὑπάρχον γε ὑμῖν,
εἴ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων, τῆς τῶν Λακε-
δαιμονίων τῶνδε ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίας γεγενημένης, ἣν
αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἦν ἡμᾶς τε ὑμῶν ἀποτρέ-
πειν καί, τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλεύεσθαι. ἀλλ' ἑκόν-
τες καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἵλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ* 3
*λέγετε ὡς αἰσχρὸν ἦν προδοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δέ γε
αἴσχιον καὶ ἀδικώτερον τοὺς πάντας Ἕλληνας καταπροδοῦναι,
οἷς ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθηναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλου-
μένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευθεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσην αὐ-* 4
*τοῖς τὴν χάριν ἀνταπέδοτε οὐδὲ αἰσχύνης ἀπηλλαγμένην· ὑμεῖς
μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὡς φατέ, ἐπηγάγεσθε, τοῖς δὲ
ἀδικοῦσιν ἄλλους ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁμοίας χάρι-
τας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης μὲν
ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδομένας.*

64. „*Δῆλόν τε ἐποιήσατε οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκα
μόνοι οὐ μηδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθηναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς
μὲν ταὐτὰ βουλόμενοι ποιεῖν, τοῖς δὲ τἀναντία. καὶ νῦν ἀξι-* 2

63. 1. *ἀξιώτεροι*, als wir. vgl. zu 2, 40, 1.

2. *τὰ πρὸς ἡμᾶς*, in den Verhältnissen zu uns, hier = in den Streitigkeiten mit uns. — *ὑπάρχον γε ὑμῖν*, da euch dies ja frei stand, sc. *μὴ ξυνεπιέναι*. zu 1, 74, 1. — *ἱκανή γε ἦν*. Ueb. die Satzform zu 37, 2. — *ὑμῶν*, von euch = von eurer Befehdung. — *παρέχειν*, sc. *ὑμῖν*.

3. *πολὺ δέ*. Ueb. den Anschluss zu 1, 85, 4.

4. *καίτοι κτέ*. Der Hauptton liegt auf *ὁμοίας*. Der Redner meint: Schändlich handelt nur der, welcher eine Wohlthat nicht durch gleiche Wohlthat vergilt, nicht aber der, welcher den Dank unterlässt, den er in Gerechtigkeit zwar schuldig geworden ist (zu dem ihn ein gerechtes Handeln des Wohlthäters, wie hier Hülfe gegen Unterdrückung, verpflichtet hat), aber nur so abtragen kann, dass er Ungerechtigkeit befördert.

64. 1. *Ἀθηναῖοι*, sc. *ἐμήδισαν*. — *ὑμεῖς δέ*, sc. *οὐ μηδίσαντες*. Das Subj. *ὑμεῖς* wird noch einmal eigenthümlich hervorgehoben wegen des dazwischengetretenen *Ἀθηναῖοι*. Weniger ausdrucksvoll wäre die gewöhnl. Wendung gewesen: *ἀλλὰ τῶν Ἀθηναίων* (sc. *ἕνεκα*), *τοῖς μὲν κτέ*. — *βουλόμενοι*, weil ihr wolltet. — *τοῖς δέ*, den übrigen Griechen.

οὔτε, ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφε-
λεῖσθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκός· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἵλεσθε, τούτοις
ξυναγωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνωμο-
3 σίαν ὡς χρὴ ἀπ' αὐτῆς νῦν σῴζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτὴν
καὶ παραβάντες ξυγκατεδουλοῦσθε μᾶλλον Αἰγινήτας καὶ ἄλλους
τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκοντες
ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὕσπερ μέχρι τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς
ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς. τὴν τελευταίαν τε πρὶν περι-
τειχίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ὑμῶν, ὥστε μηδ' ἑτέροις ἀμύ-
4 νειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν δικαιότερον πᾶσι τοῖς
Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν
προὔθεσθε; καὶ ἃ μέν ποτε χρηστοὶ ἐγένεσθε, ὡς φατέ, οὐ προσ-
ήκοντα νῦν ἐπεδείξατε, ἃ δὲ ἡ φύσις ἀεὶ ἐβούλετο, ἐξηλέγχθη
ἐς τὸ ἀληθές· μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἄδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρή-
5 σατε. τα μὲν οὖν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμὸν καὶ
τὸν ὑμέτερον ἑκούσιον ἀττικισμὸν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν.

65. „Ἃ δὲ τελευταῖά φατε ἀδικηθῆναι (παρανόμως γὰρ
ἐλθεῖν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἱερομηνίαις ἐπὶ τὴν ὑμετέραν πό-
2 λιν), οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν μᾶλλον ἁμαρτεῖν. εἰ
μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρός τε τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ
τὴν γῆν ἐδῃοῦμεν ὡς πολέμιοι, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ὑμῶν
οἱ πρῶτοι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἔξω ξυμ-
μαχίας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν πά-
τρια καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἑκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ
3 ἄγοντες παρανομοῦσι μᾶλλον τῶν ἑπομένων. ἀλλ' οὔτ' ἐκεῖνοι,

2. *ἀφ' ὧν — ἀπὸ τούτων*. Grammatisch ausreichend war *ἀφ' ὧν* allein = *ἀπὸ τούτων ἅ*, oder *ἃ —, ἀπὸ τούτων*. Doch finden sich solche Abundanzen öfter. Be. 203.

3. *Αἰγινήτας*. 1, 105. 108. — *ἄλλους τινάς*. Welche? ist nicht bestimmt zu sagen. Poppo glaubt, es seien die Euboeer, vielleicht auch die Naxier (1, 98) gemeint. — *ὥσπερ ἡμᾶς*. 62, 3. 4. — *πρόκλησιν — ὑμῶν*. 2, 72. Sie gieng von Archidamos aus.

4. *τίνες ἂν οὖν*. Die best. Codd. ohne *οὖν*, ein hartes Asyndeton. — *προὔθεσθε*, zur Schau truget. — *ἐπεδείξατε*. Cl. ohne Hdschr. *ἀπεδείξατε*, widerlegt von Stahl. — *ἐς τὸ ἀληθές*, sodass die Wahrheit an den Tag kam. *ἐς* zur Bezeichnung des Resultats. v. 6, 82, 3 *ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν*. zu 7, 87, 1.

65. 1. *παρανόμως γάρ*. Ueb. die Satzbildung zu 1, 25, 4.

2. Zur Sache 2, 2. — *αὐτοί*. von selbst. — *ἀδικοῦμεν*, so sind wir im Unrecht. — *τὰ — πάτρια*. *κοινά* ist Adj. vgl. *τὸ κοινὸν ἀγαθόν* 5, 90. *τὰ ἴδια διάφορα* 2, 37, 1. Dass 2, 2, 4. 3, 61, 2. 66, 1 bloss *τὰ πάτρια* steht, ist gar kein Grund, unsre Stelle zu verdächtigen. — *οἱ γὰρ ἄγ. κτέ.* Parodie von 55, 4.

3. *ἀλλ' οὔτ' κτέ.* Die Prädic. zu *ἐκεῖνοι* und *ἡμεῖς* sind aus *παρα-*

ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὐθ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες ὥσπερ ὑμεῖς
καὶ πλείω παραβαλλόμενοι, τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοίξαντες καὶ ἐς
τὴν αὑτῶν πόλιν φιλίως, οὐ πολεμίως κομίσαντες ἐβούλοντο
τούς τε ὑμῶν χείρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι τούς τε ἀμείνους
τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρονισταὶ ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωμάτων
τὴν πόλιν οὐκ ἀλλοτριοῦντες, ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκει-
οῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασι δ' ὁμοίως ἐνσπόν-
δους.

66. „Τεκμήριον δὲ ὡς οὐ πολεμίως ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ
ἠδικήσαμεν οὐδένα, προείπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ
πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἰέναι πρὸς ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς 2
ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον
ἡσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ
ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπιεικέστερον πρᾶξαι οὐ μετὰ τοῦ πλή-
θους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀνταπέδοτε ἡμῖν, μήτε
νεωτερίσαι ἔργῳ, λόγοις τε πείθειν ὥστε ἐξελθεῖν, ἐπιθέμενοι
δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν, οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνατε, οὐχ
ὁμοίως ἀλγοῦμεν (κατὰ νόμον γὰρ δή τινα ἔπασχον), οὓς δὲ
χεῖρας προϊσχομένους καὶ ζωγρήσαντες ὑποσχόμενοί τε ἡμῖν
ὕστερον μὴ κτενεῖν παρανόμως διεφθείρατε, πῶς οὐ δεινὰ εἴρ-
γασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ πράξαντες, τήν τε λυ- 3
θεῖσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ὕστερον θάνατον καὶ

νομοῦσι zu entnehmen. — πλείω παραβ., weil sie die Reichsten und Vornehmsten waren (§. 2). Ueber παραβάλλεσθαι zu 14, 1. — κομίσαντες, sc. ἡμᾶς. — ὑμῶν ist gen. part. — τῶν — ἀλλοτριοῦντες, ein etwas preciöser Ausdruck für „Hinrichtungen und Verbannungen", gebildet wegen des Gegensatzes οἰκειοῦντες. — ξυγγένειαν, die Stammverbindung mit den übrigen Boeotern.

66. Zur Sache 2, 2 ff.

2. μετά, im Einverständniss mit — ὑμῶν. Unbrauchbar ist ἡμῶν, was die best. Codd. haben. — πείθειν, zureden, zu überreden versuchen. So hat Cl. wohl richtig das handschriftl. πείσειν geändert, welches keine gesunde Erklärung zulässt. An sich zulässig wäre auch πεῖσαι (überreden), welches in einer schlechten Hdschr. stehend doch nur den Werth einer Conj. hat. C u. Θ konnten leicht verwechselt werden. — ἐπιθέμενοι — ξύμβασιν ist darum vorangestellt, weil es zu beiden Relativsätzen gehört. — Vor οὐχ ὁμοίως ἀλγοῦμεν ist nicht τούτους, sondern περὶ τούτων aus οὓς μέν zu denken; denn ein persönl. Obj. im Acc. kann bei ἀλγεῖν nicht stehn. Darum wird dann auch zu δεινὰ εἴργασθε nicht τούτους zu ergänzen sein. Ueber diesen freiern Gebrauch des Relat. zu 2, 44, 2.

3. καὶ ταῦτα nach Krüg. „und zwar, anfangend, als ob πράξαντες nur zu εἴργασθε gehören sollte, während es auch auf φατέ bezogen den folg. Satz ankettet." Aber bei Thuk. kommt καὶ ταῦτα gar nicht zur Anknüpfung eines Partic. vor, und bei Andern bildet es

τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτείνειν ψευσθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ ἐν ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως φατὲ ἡμᾶς παρανομῆσαι
4 καὶ αὐτοὶ ἀξιοῦτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὔκ, ἤν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γιγνώσκωσι, πάντων δὲ αὐτῶν ἕνεκα κολασθήσεσθε.

67. „Καὶ ταῦτα, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τούτου ἕνεκα ἐπεξήλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε δικαίως αὐτῶν καταγνωσόμενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὁσιώτερον τετιμωρημένοι.
2 καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετάς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀκούοντες ἐπικλασθῆτε, ἃς χρὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπικούρους εἶναι, τοῖς δὲ αἰσχρόν τι δρῶσι διπλασίας ζημίας, ὅτι οὐκ ἐκ προσηκόντων ἁμαρτάνουσιν. μηδὲ ὀλοφυρμῷ καὶ οἴκτῳ ὠφελείσθωσαν, πατέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβοώμενοι καὶ τὴν σφετέραν
3 ἐρημίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαίνομεν πολλῷ δεινότερα παθοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὧν πατέρες οἱ μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιωτίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κορωνείᾳ, οἱ δὲ πρεσβῦται λελειμμένοι καὶ οἰκίαι ἐρῆμοι πολλῷ δικαιοτέραν ὑμῶν ἱκετείαν ποιοῦνται τούσδε τιμωρήσασθαι.
4 οἴκτου τε ἀξιώτεροι τυγχάνειν οἱ ἀπρεπές τι πάσχοντες τῶν ἀνθρώπων· οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οἵδε, τὰ ἐναντία ἐπίχαρτοι εἶναι.
5 καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν δι' ἑαυτοὺς ἔχουσι· τοὺς γὰρ ἀμείνους ξυμμάχους ἑκόντες ἀπεώσαντο. παρηνόμησάν τε οὐ προπαθόντες ὑφ' ἡμῶν, μίσει δὲ πλέον ἢ δίκῃ κρίναντες καὶ οὐκ ἀνταπο-

einen Gegensatz oder eine Steigerung des Vorangehenden (M. 470, 6. K. 51, 7, 14), was hier nicht der Fall wäre. Es wird daher zu erklären sein: und nachdem ihr damit drei Ungerechtigkeiten (eigentlich: dies als drei U.) begangen habt. — *μὴ κτείνειν* von *τὴν ὑπόσχεσιν* abhängig. zu 58, 1.

4. *οὔκ*, nein, nicht also. v. 5, 101.

67. 1. *ἡμεῖς δέ*, sc. *εἰδῶμεν*, wir aber (wissen), dass wir uns noch pflichtmässiger an ihnen gerächt haben. Durch ihre Rede haben sich die Theb. von der Pflichtmässigkeit ihrer Rache noch mehr überzeugt, als sie es schon vorher waren. Das Pfct. anticipiert die Verurtheilung wie eine bereits geschehene.

2. *διπλασίας ζημίας*. Derselbe Gedanke 1, 86, 1.

3. *τὴν — διεφθ.*, bei dem Ueberfall von Plataea. Ueber die Stellung des Partic. zu 1, 11, 2. — *ἐν Κορωνείᾳ*. 1, 113. — *οἰκίαι ἐρῆμοι* von den Vätern gesagt, ein kühner Ausdruck. Classens Erklärung: „und ihre Häuser verödet zurückgeblieben“ würde den schon von Kr. begehrten Artikel *αἱ* verlangen.

4. *δικαίως*, sc. *πάσχοντές τι*.

5. *παρηνόμησαν* hat ein unregelmässiges Augment, wie wenn e aus *παρά* und *ἀνομέω* zusammengesetzt wäre. K. 28, 14, 8. Ebens Spätere. — *καὶ οὐκ ἀνταποδόντε κτέ.*, und ohne dass sie jetz (wenn ihr das Schuldig sprechet die entsprechende Strafe gelitten haben werden. Das Partic. Ao. vertritt das Fut. exact wie 102, 7. 4, 20, 3 u. a. *ἂν ἀντ* was Cl. nach Dobree's Conj. gegeben hat, ist mir unverständlich; könnte nur bedeuten: „sie würde

δόντες νῦν τὴν ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ
ἐκ μάχης χεῖρας προϊσχόμενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ ξυμβά-
σεως ἐς δίκην σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνατε οὖν, ὦ Λακε- 6
δαιμόνιοι, καὶ τῷ τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι,
καὶ ἡμῖν ἄνομα παθοῦσιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὧν πρό-
θυμοι γεγενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς τῶνδε λόγοις περιωσθῶμεν ἐν
ὑμῖν, ποιήσατε δὲ τοῖς Ἕλλησι παράδειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶ-
νας προθήσοντες ἀλλ' ἔργων, ὧν ἀγαθῶν μὲν ὄντων βραχεῖα ἡ
ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἁμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεσι κοσμηθέντες
προκαλύμματα γίγνονται. ἀλλ' ἢν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν 7
ὑμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοὺς ξύμπαντας διαγνώμας ποιή-
σησθε, ἧσσόν τις ἐπ' ἀδίκοις ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσει."

68. Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι δικασταὶ νομίζοντες τὸ ἐπερώτημα σφίσιν ὀρθῶς ἕξειν, εἴ τι ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ' αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι, διότι τόν τε ἄλλον χρόνον ἠξίουν δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Παυσανίου μετὰ τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καί, ὅτε ὕστερον, ἃ πρὸ τοῦ περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινοὺς εἶναι κατ' ἐκεῖνα, [ὡς] οὐκ ἐδέξαντο, ἡγούμενοι τῇ ἑαυτῶν δικαίᾳ βουλήσει ἔκσπονδοι ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθέναι, αὖθις τὸ αὐτὸ ἕνα

(od. möchten wohl) jetzt, wenn ihr sie für schuldig erklärtet (oder erklären solltet), nicht die entsprechende Strafe dafür leiden" — was sinnwidrig wäre. — *ἔννομα γὰρ κτέ.* soll erklären, warum er gesagt hat, die Strafe sei noch nicht *ἴση*, sc. *τῇ παρανομίᾳ αὐτῶν.*

6. *ἀμύνατε κτέ.* Ueber die Satzform zu 1, 16. — *τῷ — παραβαθέντι* mit Bezug auf 66, 2. — *ὧν = τούτων ἅ.* — *τοῖς — λόγοις* infolge der Reden. — *ἁμαρτανομένων.* v. 2, 65, 11 *ἡμαρτήθη — ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς.* — *ἔπεσι*, mit Phrasen. Plat. Apol. p. 17 B. *κεκαλλιεπημένους λόγους.*

7. *κεφαλαιώσαντες*, summarisch zusammenfassend, wie in der den Plat. vorgelegten Frage (52, 4). — *πρὸς τοὺς ξύμπαντας*, mit Rücksicht auf Alle, als warnendes Beispiel für Alle. — *ποιήσησθε.* Die Person ist dem eingeschobenen Subjecte accommodiert. zu 1, 82, 1.

68. 1. *διότι κτέ.* „Verbis *διότι τε ἠξίουν* respondent postea *καὶ — ἡγούμενοι*, orationis mutatio plane eadem est, quam reperimus 1, 1, 1 in verbis *ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν — καὶ — ὁρῶν.* cf. ibi adn. et 7, 18, 1." P. — *τὸν ἄλλον χρόνον*, die Zeit bis zur Belagerung. — *Παυσανίου σπονδάς.* 2, 72, 1. — *ἃ — προείχοντο.* 2, 72, 1. — *κοινούς*, neutral. — *κατ' ἐκεῖνα*, *κατὰ τὰς Παυσανίου σπονδάς.* — [ὡς] oder das kurz vorher stehende *ἅ* dürfte mit Dobree zu tilgen sein. Andere suchen durch andere Vermuthungen zu helfen, ohne etwas völlig Befriedigendes zu bieten. — *ἡγούμενοι* sind die Laked. — *τῇ — βουλήσει*, wörtl.: durch ihr gerechtes Verlangen, insofern dasselbe nicht beachtet ward, also: durch die Missachtung ihres gerechten Verlangens. Es gehört zu *κακῶς πεπονθέναι.* — *ἔκσπονδοι.* Wären sie als *ἔνσπονδοι*

ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἐρωτῶντες, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ
τοὺς ξυμμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσίν, ὁπότε
μὴ φαῖεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον, καὶ ἐξαίρετον ἐποιήσαντο
2 οὐδένα. διέφθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους
διακοσίων, Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσιν, οἳ ξυνεπολιορκοῦντο·
3 γυναῖκας δὲ ἠνδραπόδισαν. τὴν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μέν τινα
Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσιν ἐκπεπτωκόσι καὶ ὅσοι
τὰ σφέτερα φρονοῦντες Πλαταιῶν περιῆσαν ἔδοσαν ἐνοικεῖν·
ὕστερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων
ᾠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ καταγώγιον διακοσίων ποδῶν,
πανταχῇ κύκλῳ οἰκήματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὀροφαῖς
καὶ θυρώμασι τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο, καὶ τοῖς ἄλλοις
ἃ ἦν ἐν τῷ τείχει ἔπιπλα, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατα-
σκευάσαντες ἀνέθεσαν τῇ Ἥρᾳ, καὶ νεὼν ἑκατόμποδον λίθινον
ᾠκοδόμησαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν
4 ἐπὶ δέκα ἔτη, καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δέ τι καὶ τὸ ξύμπαν
περὶ Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο
Θηβαίων ἕνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄρτι τότε καθιστά-
5 μενον ὠφελίμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιαν ἔτει τρίτῳ καὶ ἐνε-
νηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων ξύμμαχοι ἐγένοντο οὕτως ἐτελεύτησεν.

69. *Αἱ δὲ* τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λεσβίοις βοηθοὶ ἐλθοῦσαι, ὡς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους ἔκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμασθεῖσαι καὶ ἀπ᾽ αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατη-

beleidigt worden, so hätte dies Verhältniss sie noch zu einer gewissen Schonung verpflichtet. — *τὸ αὐτό* gehört zu *ἐρωτῶντες*, und *παραγαγόντες* ist *διὰ μέσου* gesetzt. Aehnl. ist 6, 68, 3 *ἐξ ἧς* nur mit *ἀποχωρεῖν* zu verbinden. vgl. auch 1, 6, 5. — *ἀπέκτεινον* — *ἐποιήσαντο*. Die Ursache des Tempuswechsels ist leicht ersichtlich.

3. *τινά*, ungefähr. — *Θηβαῖοι* hält Cl. hier für eingeschoben, theils weil hier und in den nächsten Sätzen noch dasselbe Subj. gelten müsse wie vorher, theils weil am Ende des §. die Thebaner ausdrückl. als neues Subj. eintreten. — *ἐκ τῶν θεμελίων* gehört ebenfalls noch zu *καθελόντες*. — *καταγώγιον*, Einkehr, Herberge, für die Besucher des Tempels. — *πανταχῇ* wird wohl am besten mit *κύκλῳ* verbunden: ganz ringsum, wie 7, 79, 5. Andere setzen das Komma nach *πανταχῇ*: 200 Fuss ins Gevierte; aber so wird schon *διακοσίων ποδῶν* ohne einen Zusatz verstanden, wie man aus dem bekannten *Ἑκατόμπεδον* und *νεὼς ἑκατόμποδος* (hier gleich nachher) sieht. — *ἐν τῷ τείχει* = *ἐν τῇ πόλει*. — *κλίνας*. Ruhebetten, jedenfalls eben für das *καταγώγιον*.

4. *σχεδὸν* — *ξύμπαν*, beinah aber auch in Allem. *σχεδόν τι* bei *πᾶς* auch 5, 66, 4. 7, 33, 2. — *ἀποτετραμμένοι ἐγ.*, waren abgeneigt geworden. — *ἄρτι καθιστ.* zu C. 3, 1.

69. 1. *τότε*. 32, 1. — *σποράδες*

νέχθησαν, καταλαμβάνουσιν ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρισκαίδεκα τριήρεις Λευκαδίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ξύμβουλον Ἀλκίδᾳ ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι 2
ὡς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλέον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσαν, δώδεκα μὲν ναυσὶ μόναις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπακτον, πρὶν δὲ πλέον τι ἐπιβοηθῆσαι ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσι· καὶ παρεσκευάζοντο ὅ τε Βρασίδας καὶ ὁ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα.

70. Οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασίαζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμνον ναυμαχιῶν, ὑπὸ Κορινθίων ἀφεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀκτακοσίων ταλάντων τοῖς προξένοις διηγγυημένοι, ἔργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίοις Κέρκυραν προσποιῆσαι. καὶ ἔπρασσον οὗτοι ἕκαστον τῶν πολιτῶν μετιόντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφι- 2
κομένης Ἀττικῆς τε νεὼς καὶ Κορινθίας πρέσβεις ἀγουσῶν καὶ ἐς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίοις μὲν ξύμμαχοι εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίοις δὲ φίλοι ὥσπερ καὶ πρότερον. καὶ ἦν γὰρ Πειθίας ἐθελοπρόξενός τε τῶν 3
Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προειστήκει, ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐς δίκην, λέγοντες Ἀθηναίοις τὴν Κέρκυραν καταδουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφυγὼν ἀνθυπάγει αὐτῶν τοὺς πλουσιωτάτους 4
πέντε ἄνδρας, φάσκων τέμνειν χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίνου· ζημία δὲ καθ' ἑκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ὀφλόντων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ ἱκετῶν 5

steht den vorang. Partic. parallel, = σποράδες γενόμεναι, διασπαρεῖσαι. V. 82, 1 οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἑτοίμων. 5, 64, 4 μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους περιμείνασι.

2. πρὶν δὲ — προφθάσωσι. Constr. ὅπως δέ, πρὶν — ναυτικόν, προφθάσωσι. Aber ὅπως musste der Antithese wegen nachgestellt werden. zu 1, 77, 2.

70. 1. οἱ αἰχμάλωτοι κτλ. 1, 54. 55. — ὀκτακοσίων ταλ. Eine ausserordentl. hohe Summe für etwa 250 Personen; doch dieselben gehörten zu den ersten Männern der Stadt: 1, 55, 1. — τοῖς προξένοις διηγγ. „von ihren Vertretern verbürgt", d. h. die Proxenoi (zu 2, 29, 1) der Kerkyr. zu Korinth hatten sich angeblich für die richtige Zahlung dieser Summe verbürgt.

2. καταστάντων, sc. τῶν πρέσβεων τοῖς Κερκυραίοις.

3. καὶ ἦν γάρ. zu 1, 31, 2. — ἐθελοπρόξενος war der, welcher sich, ohne vom Staate als Proxenos autorisiert zu sein, aus eignem Antriebe den Pflichten eines solchen unterzog. Das Wort scheint nur an dieser Stelle vorzukommen.

4. χάρακας (als Fem.), Pfähle für die Weinstöcke. Dagegen οἱ χάρακες sind Palissaden. — στατήρ ohne Zusatz ist wohl der silberne, 4 Drachmen werth. Der goldene betrug 20 Drachmen.

καθεζομένων διὰ πλῆθος τῆς ζημίας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσιν,
ὁ Πειθίας (ἐτύγχανε γὰρ καὶ βουλῆς ὢν) πείθει ὥστε τῷ νόμῳ
6 *χρήσασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυν-*
θάνοντο τὸν Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλῆς ἐστι, μέλλειν τὸ πλῆθος
ἀναπείσειν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίοις φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομί-
ζειν, ξυνίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐγχειρίδια ἐξαπιναίως ἐς τὴν
βουλὴν ἐσελθόντες τόν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν τε
βουλευτῶν καὶ ἰδιωτῶν ἐς ἑξήκοντα· οἱ δέ τινες τῆς αὐτῆς
γνώμης τῷ Πειθίᾳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τριήρη κατέφυγον
ἔτι παροῦσαν.

71. *Δράσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες Κερκυραίους*
εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἴη καὶ ἥκιστ' ἂν δουλωθεῖεν ὑπ'
Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέρους δέχεσθαι ἀλλ' ἢ μιᾷ νηὶ
ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλέον πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὡς δὲ εἶπον, καὶ
2 *ἐπικυρῶσαι ἠνάγκασαν τὴν γνώμην. πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὰς*
Ἀθήνας εὐθὺς πρέσβεις περί τε τῶν πεπραγμένων διδάξοντας
ὡς ξυνέφερε, καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας πείσοντας μηδὲν
ἀνεπιτήδειον πράσσειν, ὅπως μή τις ἐπιστροφὴ γένηται.

72. *Ἐλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τούς τε πρέσβεις ὡς νεω-*
τερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἔπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴ-
2 *γιναν. ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα*
ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεων
3 *ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ*
νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πό-
λεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλλεγεὶς ἱδρύθη καὶ τὸν Ὑλλαϊ-
κὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τήν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὗπερ οἱ

5. *ταξάμενοι*, in selbstgesetzten Zahlungsfristen. And. verstehen es allgemeiner: „nach einer vereinbarten billigen Abschätzung“, schwerlich mit dem Worte vereinbar, in welchem wohl die Vereinbarung, aber nichts von einer „billigen Abschätzung“ ausgedrückt ist. — *βουλῆς ὤν*, zum Senate gehörend. — *τῷ νόμῳ χρήσασθαι*, dem Gesetze seinen Lauf zu lassen, welches also bei den Geldstrafen keine Fristzahlungen zuliess.

6. *ἐξείργοντο*, sc. *τοῦ ταξάμενοι ἀποδοῦναι*. — *τοὺς αὐτοὺς κτἑ.*, also ein Schutz- und Trutzbündniss zu schliessen, während das bisherige nur ein Schutzbündniss war. zu 1, 44, 1. — *τῷ Πειθίᾳ*, wie Peithias.

71. 1. *μιᾷ νηί.* zu 2, 7, 2. — *ἡσυχάζοντας* gehört zu dem nicht ausgedrückten Subj. — *καί*, auch, beginnt den Nachsatz. zu 2, 93, 4.

2. *ὡς ξυνέφερε*, wie es ihnen, den Absendenden, vortheilhaft war. — *ἐκεῖ* scheinbar für *ἐκεῖσε*. zu 1, 87, 6. — *ἐπιστροφή*, Ahndung an Kerkyra von Seiten der Athener.

72. 3. *τὸν λιμένα κτἑ.* Dieser hiess „der Hafen des Alkinoos“.

πολλοὶ ᾤκουν αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἤπειρον.

73. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἠκροβολίσαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφότεροι, τοὺς δούλους παρακαλοῦντές τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰκετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ξύμμαχον, τοῖς δ' ἑτέροις ἐκ τῆς ἠπείρου ἐπίκουροι ὀκτακόσιοι.

74. Διαλιπούσης δ' ἡμέρας μάχη αὖθις γίγνεται, καὶ νικᾷ ὁ δῆμος χωρίων τε ἰσχύι καὶ πλήθει προέχων, αἵ τε γυναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλουσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ καὶ παρὰ φύσιν ὑπομένουσαι τὸν θόρυβον.
γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δείλην ὀψίαν δείσαντες οἱ ὀλί- 2
γοι μὴ αὐτοβοεὶ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσειεν ἐπελθὼν καὶ σφᾶς διαφθείρειεν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κύκλῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ᾖ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκείας οὔτε ἀλλοτρίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρῆναι,
εἰ ἄνεμος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν 3
παυσάμενοι τῆς μάχης ὡς ἑκάτεροι ἡσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν· καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκότος ὑπεξανήγετο, καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἤπειρον λαθόντες διεκομίσθησαν.

75. Τῇ δ' ἐπιγιγνομένῃ ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Διιτρέφους, Ἀθηναίων στρατηγός, παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Ναυπάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίοις ὁπλίταις· ξύμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις δέκα μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους κρῖναι, οἳ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς δ' ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς
Ἀθηναίους ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ 2
ὁ μὲν ταῦτα πράξας ἔμελλεν ἀποπλεύσεσθαι, οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι καταλιπεῖν, ὅπως ἧσσόν τι ἐν κινήσει ὦσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ

74. 1. *τῷ κεράμῳ*. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2, wo die Weiber in gleicher Weise am Kampfe Theil nehmen.

2. *τὰς ξυνοικίας*, die Miethshäuser, grosse Gebäude, welche an mehrere arme Familien vermiethet wurden. — *οἰκείας* — *ἀλλοτρίας* ist Genet. — *εἰ ἄνεμος κτἑ.* Fast ebenso 1, 77, 5. Das vorangeg. *ἐκινδύνευσε διαφθαρῆναι* ist gleichsam *διεφθάρη ἄν*.

3. *ὡς ἑκάτεροι* elliptisch wie *ὡς ἕκαστοι*. zu 1, 3, 4.

3 αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξυμπέμψειν. καὶ ὁ μὲν
ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον ἐς τὰς ναῦς. δεί-
σαντες δὲ ἐκεῖνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμφθῶσι καθίζουσιν
4 ἐς τὸ τῶν Διοσκούρων ἱερόν. Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη
τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὡς δ' οὐκ ἔπειθεν, ὁ δῆμος ὁπλισθεὶς ἐπὶ
τῇ προφάσει ταύτῃ, ὡς οὐδὲν αὐτῶν ὑγιὲς διανοουμένων τῇ
τοῦ ξυμπλεῖν ἀπιστίᾳ, τά τε ὅπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβε
καὶ αὐτῶν τινας οἷς ἐπέτυχον, εἰ μὴ Νικόστρατος ἐκώλυσε,
5 διέφθειραν ἄν. ὁρῶντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γιγνόμενα καθίζουσιν
ἐς τὸ Ἥραιον ἱκέται καὶ γίγνονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων.
ὁ δὲ δῆμος δείσας μή τι νεωτερίσωσιν ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας
καὶ διακομίζει ἐς τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια
ἐκεῖσε αὐτοῖς διεπέμπετο.

76. Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης τετάρτῃ ἢ πέμπτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διακομιδὴν αἱ ἐκ τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας πλοῦν ἔφορμοι οὖσαι, παραγίγνονται τρεῖς καὶ πεντήκοντα· ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασίδας αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὁρμισάμενοι δὲ ἐς Σύβοτα λιμένα τῆς ἠπείρου ἅμα ἕῳ ἐπέπλεον τῇ Κερκύρᾳ.

77. Οἱ δὲ πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφοβημένοι τά τ' ἐν τῇ
πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἑξήκοντα ναῦς
καὶ τὰς ἀεὶ πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παρ-
αινούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε ἐᾶσαι πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ
2 ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς
τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθὺς ηὐτο-
μόλησαν, ἐν ἑτέραις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο. ἦν
3 δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννή-
σιοι τὴν ταραχὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτά-
ξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν
ἦσαν αἱ δύο Σαλαμινία καὶ Πάραλος.

75. 4. *ἀνίστη*, hiess sie aufstehn. Vom Impf. zu 1, 105, 6. *ἔπειθεν.* zu 31, 1. — *τῇ — ἀπιστίᾳ.* zu 2, 49, 6.

5. *οἱ ἄλλοι*, die übrigen Oligarchen. — *ἐς τὸ Ἥραιον*. Dieser Tempel gewährte wegen seiner grössern Heiligkeit ein sichreres Asyl als der der Dioskuren. — *διεπέμπετο* ist Passiv.

76. *αἱ — νῆες.* v. 69, 2. — *ἔφορμοι οὖσαι*, die dort vor Anker gelegen hatten. Sonst kommt *ἔφορμος* bei Thuk. nur als Subst. vor. Meineke verm. *ἐφορμοῦσαι.*

77. 1. *πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφ.* zu 1, 80, 1. — *πάσαις*, mit allen. — *ἐκείνους*, *τοὺς Κερκυρ.*

3. *Σαλαμ. καὶ Π.* zu 33, 1.

78. Καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο καθ' αὑτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὸ πλῆθος καὶ τὴν περικύκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις, προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον ταξαμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γνόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δείσαντες 2
μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο ἐπιβοηθοῦσι· καὶ γενόμεναι ἀθρόαι αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλουν τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρύμναν κρουόμενοι καὶ ἅμα τὰς τῶν 3
Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωρούντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων. ἡ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίου 4
δύσιν.

79. Καὶ οἱ Κερκυραῖοι δείσαντες μὴ σφίσιν ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίσωσι, τούς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἥραιον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσον. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι κρατοῦν- 2
τες τῇ ναυμαχίᾳ, τρισκαίδεκα δὲ ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἤπειρον ὅθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὑστε- 3
ραίᾳ ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καίπερ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασίδου παραινοῦντος, ὡς λέγεται, Ἀλκίδᾳ, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λευκίμμην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἀγρούς.

80. Ὁ δὲ δῆμος τῶν Κερκυραίων ἐν τούτῳ περιδεὴς γενόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἱκέταις ᾖσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθήσεται ἡ πόλις. καί τινας αὐτῶν ἔπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὅμως τριά-

78. 1. *κατ' ὀλίγας*, sc. *ναῦς*, zu wenigen, d. h. mit jedesmal wenigen. — *καθ' αὑτούς*, bei, unter sich selbst, ohne Theilnahme der Athener. — *ἀθρόαις* verb. mit *ταῖς — τεταγμέναις*. — *κατὰ κέρας*, auf dem Flügel. Ohne Art. wie *κατὰ μέσον* vorher. zu 2, 81, 3. — *αὐτῶν*, *τῶν Λακεδ.*

2. *οἱ πρὸς τοῖς Κ.*, die an, bei den Kerk., d. h. die diesen gegenüber Stehenden. — *ἐν Ναυπάκτῳ*. 2, 84.

3. *πρύμναν κρ.* zu 1, 50, 5. — *τὰς τῶν Κ.* ist Subj. von *προκαταφυγεῖν*.

4. *ἐς*. zu 1, 51, 3.

80. 1. *τοῖς ἄλλοις*. Also die obigen *οἱ ἄλλοι* (75, 5) waren noch nicht alle übrigen Oligarchen gewesen. — *ὅμως*, dennoch, trotz der Wirren. — *τριάκοντα*. Der hier

2 κοντα. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι μέχρι μέσου ἡμέρας δῃώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφρυκτωρήθησαν ἑξήκοντα νῆες Ἀθηναίων προσπλέουσαι ἀπὸ Λευκάδος· ἃς οἱ Ἀθηναῖοι, πυνθανόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

81. Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἴκου παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερενεγκόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες ὀφθῶ-
2 σιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δὲ αἰσθόμενοι τάς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεούσας τάς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τούς τε Μεσσηνίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον πρότερον ἔξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ἃς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα, ἐν ὅσῳ περιεκομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἔπεισαν ἐσβῆναι ἐκβιβάζοντες ἀπεχρῶντο, ἐς τὸ Ἡραιόν τε ἐλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πεντήκοντα ἄνδρας δίκην ὑποσχεῖν ἔπεισαν καὶ κατέγνωσαν
3 πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπείσθησαν, ὡς ἑώρων τὰ γιγνόμενα, διέφθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγχοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι
4 ἐδύναντο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἑπτά, ἃς ἀφικόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἑξήκοντα ναυσὶ παρέμεινε, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόνευον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δέ τινες καὶ

in der Vulg. noch folg. Zusatz *προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλουν* fehlt in den best. Codd.

2. *μέχρι μέσου ἡμ.* K. 50, 2, 12. — *ἀπὸ Λευκάδος* ist wohl der Stellung wegen nicht mit *ἐφρυκτωρήθησαν*, sondern mit *προσπλέουσαι* zu verbinden, wogegen 81, 1 nicht spricht. Die Zahl 60 ist wahrscheinlich ein anticipierender Zusatz des Schriftstellers und nicht eine Meldung des Signals.

81. 1. *ὑπερενεγκόντες.* zu 15, 1. — *ὀφθῶσι*, von den Ath.

2. *τοὺς Μεσσηνίους.* 85, 1. — *περιπλεῦσαι*, um die Stadt herum, welche zwischen dem Hafen des Alkinoos, wo die Schiffswerfte war (74, 2), und dem hyllaischen auf einem Vorgebirge lag. — *λάβοιεν*, näml. in der Stadt. — *ἀπεχρῶντο* hat nur éin Cod. im Text, und zwei am Rande; die übrigen mit der Vulg. unpassend *ἀπεχώρησαν.* Jenes führen alte Lexikogr. aus Thuk. an, mit der Erklärung: *ἀνήρουν.* In derselben Bedeutung hat Thuk. dreimal *διαχρῆσθαι.*

4. *σφῶν αὐτῶν* ist gen. part.: *τούτους σφῶν αὐτῶν, οἳ ἐδόκουν ἐχθροὶ εἶναι.* — *τοῖς — καταλύουσι*, den Umstürzern der Demokratie. Nicht ohne Grund bemerkt Duker, „alios potius dicturos fuisse *αἰτίαν ἐπιφέροντες ὡς*, vel *αἰτίαν ἐπιφέροντες αὐτοῖς, ὡς τὸν δῆμον καταλύουσι.*“ Aber die Vulg. in diesem Sinne zu erklären geht nicht

ἰδίας ἔχθρας ἕνεκα, καὶ ἄλλοι χρημάτων σφίσιν ὀφειλομένων ὑπὸ τῶν λαβόντων· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου, καὶ οἷον φιλεῖ ἐν τῷ τοιούτῳ γίγνεσθει, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ γὰρ πατὴρ παῖδα ἀπέκτεινε καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δέ τινες καὶ περιοικοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

82. Οὕτως ὠμὴ ἡ στάσις προυχώρησε, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτη ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν ὡς εἰπεῖν τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους· καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἑτοίμων παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ

an. Der Gedanke wird daher so zu fassen sein: die Schuld bürdeten sie den Feinden der Demokratie auf (offen als Schuldige bezeichnet wurden nur die Oligarchen), es wurden aber auch Andere aus anderen Gründen getödtet. — *ἀπέθανον δέ* nach *τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες*, ein Uebergang aus dem Partic. ins Verb. fin., wie 2, 47, 3. — *ὑπὸ τῶν λαβόντων* erklären die Meisten: von ihren Schuldnern, und verbinden es mit *ἀπέθανον*. Mir scheint die andere Erklärung: von denen, die ihrer habhaft geworden, wo es dann zu *ὀφειλομένων* gehört, durch die Concinnität des Satzes und durch *τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν* (§. 2) mehr gerechtfertigt.

5. *καὶ ἔτι περαιτέρω*, eine starke Hyperbel nach *οὐδὲν ὅ τι οὐ*. Am ähnlichsten Sophokl. bei Stob. Serm. 73, 51 *ὦ πᾶν σὺ τολμήσασα καὶ πέραν γυνή*. Sallust. Jug. 43 postremo quaecunque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaeque probra, in illo exercitu *cuncta* fuere, *et alia amplius*.

82. Dieses und das folgende Cap., welche den entsittlichenden Einfluss der Parteikämpfe mit starken Farben zeichnen, schliessen sich hinsichtlich des Gewichtes der Gedanken und der gehobenen Sprache ganz den Reden an.

1. *ἡ στάσις* (Conj. von Kr. und Dobree) jedenfalls angemessener als das blosse *στάσις*. — *ἐν τοῖς πρώτη*. zu 1, 6, 3. — *ἐπάγεσθαι*. Der Inf. wegen des aus *διαφορῶν οὐσῶν* zu entnehmenden Begriffs des Bemühens. vgl. zu 2, 11, 2. — *ἑτοίμων*, sc. *ὄντων*. zu 69, 1. — *πολεμουμένων δέ* — *ἐπορίζοντο*. Der Gegensatz zum Participialgliede *ἐν μὲν* — *ἐχόντων* ist ins Verb. fin. gesetzt. zu 2, 47, 3. — *πολεμουμένων*, sc. *τῶν Ἀθ. καὶ Λακεδ.*, von *πολεμόω*, verfeinden. — *καὶ ξυμμαχίας κτέ*. Die richtigste Uebersetzung dieser schwierigen Stelle scheint die von Poppo verbesserte des Portus zu sein: *utrisque, qui rerum novarum erant cupidi, simul etiam facile dabatur facultas arcessendi socios auxiliares, ut et adversam factionem opprimerent, et exinde potentiam sibimet compararent.* *ξυμμαχίας* musste des Nachdrucks und der Beziehung auf das Vorige wegen voranstehen und ist dadurch von *αἱ ἐπαγωγαί* weit getrennt. vgl. zu 15, 1. — *ἑκατέροις*, den Oligarchen und Demokraten, wird durch *τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις* nachträglich noch limitiert und hat also den Sinn von *ἑκατέρων*. Die Dative fasse ich als Bezeichnung des Zweckes, wie 1, 123, 1 *ὠφελίᾳ*, hier §. 6 *πλεονεξίᾳ*, 6, 33, 2 *κατοικίσει*, doch sind es

σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει ῥᾳδίως αἱ ἐπαγωγαὶ
2 τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ
καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ
ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις ἀνθρώπων ᾖ, μᾶλλον δὲ καὶ
ἡσυχαίτερα καὶ τοῖς εἴδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἕκασται αἱ μετα-
βολαὶ τῶν ξυντυχιῶν ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς
πράγμασιν αἵ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι
διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος ὑφελὼν τὴν
εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα
3 τὰς ὀργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων
καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που πύστει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέ-
φερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρή-
4 σεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπίᾳ. καὶ τὴν εἰωθυῖαν
ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιώσει. τόλμα
μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προ-
μηθὴς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα,
καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὀξὺ
ἀνδρὸς μοίρᾳ προσετέθη, ἀσφαλείᾳ δὲ τὸ ἐπιβουλεύσασθαι ἀπο-
5 τροπῆς πρόφασις εὔλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πιστὸς ἀεί,
ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὕποπτος. ἐπιβουλεύσας δέ τις τυχὼν ξυνετός,
καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δὲ ὅπως μηδὲν
αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἑταιρίας διαλυτὴς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπε-

eigentl. dat. instrum., z. B. ὠφελίᾳ: durch den (beabsichtigten) Nutzen. σφίσιν αὐτοῖς hängt vom Verbale προσποιήσει ab: zu 1, 73, 1.

2. μᾶλλον καὶ ἡσυχαίτερα. zu C. 4, 2. — τὰς ὀργάς, die Stimmungen, Gesinnungen. zu 1, 130, 2.

3. τὰ ἐφυστερίζοντα. Das Neutr. wie τὰ τῶν πόλεων, Umschreibung für die Staaten selbst. — πολὺ — διανοίας, wörtlich: brachten sehr das Uebermaass des Neuerns der Pläne hinzu, d. h. übertrieben immer mehr das Ersinnen neuer (noch nie da gewesener) Anschläge. — περιτεχνήσει, durch Verschlagenheit, Raffinement.

4. ἐς τὰ ἔργα verb. mit τὴν ἀξίωσιν, die Geltung, Bedeutung für die Handlungen. Der Art. ist nicht wiederholt. zu 1, 18, 1. — τῇ δικαιώσει, nach ihrem Gutdünken. — Völlig ungerecht tadelt Dionys. (p. 241 Kr.) das Folg. als μειρακιώδεις σχηματισμοὺς τῶν ἀντιθέσεών τε καὶ παρομοίων καὶ παρισώσεων; denn hier hat ja die innere Natur der Sache selbst diese Redefiguren gleichsam mit Nothwendigkeit aus sich hervorgetrieben. Dasselbe gilt von 1, 70. — τὸ ἐμπλήκτως ὀξύ, die verrückte Raschheit. — ἀσφαλείᾳ δὲ τὸ ἐπιβ., das mit Vorsicht (eig. „mit Sicherheit") bei sich Ueberlegen. Wegen der Stellung zu 1, 18, 1. K. 50, 10, 1. Fast alle Codd. ἀσφάλεια δὲ τὸ ἐπιβ., was in keiner Weise genügend zu erklären ist; s. Stahl. Am bequemsten wäre, was in drei schlechten Codd. wohl durch Corr. steht, ἀσφάλεια δὲ τοῦ ἐπιβ.

5. ἐπιβ. — τυχών, wer aber einen Anschlag glückl. ausgeführt. — ὑπονοήσας geht auf den, gegen welchen der Anschlag

πληγμένος. ἁπλῶς δὲ ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δρᾶν
ἐπῃνεῖτο, καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ 6
τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἑταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἑτοι-
μότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων
νόμων ὠφελίας αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας
πλεονεξίᾳ. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θείῳ νόμῳ
μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τά τε ἀπὸ 7
τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ
προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναιότητι. ἀντιτιμωρήσασθαί τέ τινα περὶ
πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅρκοι εἴ που ἄρα γέ-
νοιντο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρῳ διδό-
μενοι ἴσχυον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυ-
χόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἴ ἴδοι ἄφρακτον, ἥδιον διὰ τὴν
πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς
ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτῃ περιγενόμενος ξυνέσεως ἀγώνισμα προσ-
ελάμβανεν. ῥᾷον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκλην-
ται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ
ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἡ διὰ πλεονεξίαν 8
καὶ φιλοτιμίαν, ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων
τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετ' ὀνόματος
ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πολιτικῆς καὶ ἀρι-
στοκρατίας σώφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύον-

gerichtet war. — *ἁπλῶς δέ*. Sonst meist *τέ* in solchen abschliessenden Zusammenfassungen, doch auch 40, 4 *ἓν δὲ ξυνελὼν λέγω*.

6. *τοῦ ἑταιρικοῦ*, als die politische Genossenschaft, auch 8, 48, 3. — *ἑτοιμότερον εἶναι*, als Subj. erg. *τὸ ἑταιρικόν*. — *ὠφελίας* hängt von *ξύνοδοι* ab: solche Vereine sind nicht Vereine gesetzmässiger Unterstüzzung, sondern zu gesetzwidriger Machtaneignung. *ὠφελίας* und *πλεονεξίᾳ* wieder eine der bei Thuk. beliebten Variationen des Ausdrucks. Ueber den Dat. zu §. 1. (Kr. und Cl. verbinden *μετὰ ὠφελίας*: zur Stütze der Gesetze, wobei die einzelnen Worte weniger scharf contrastieren.) Die Hetärien hatten zum Zweck gegenseitige Unterstützung bei Wahlen, Abstimmungen und dergl., überh. Förderung des polit. Einflusses der einzelnen Mitglieder.

7. *ἔργων φυλακῇ*, unter thatsächlichen Vorkehrungen. — *εἰ προὔχοιεν*, sc. *οἱ ἐναντίοι*. — *οὐκ ἐχόντων*, sc. *αὐτῶν*, aus *ἑκατέρῳ* zu entnehmen. — *θαρσῆσαι*. Sonst das Prtcp. nach *φθάνειν*, hier wohl der Inf. aus demselben Grunde, wie 4, 38, 1 nach *δηλοῦντες*. — *ξυνέσεως ἀγώνισμα*, den Ruhm der Klugheit als Kampfpreis. — *κακοῦργοι ὄντες* zu verbinden: indem sie Schelme sind. — *ἢ κτέ.* Constr. *ἢ ἀγαθοὶ* (sc. *ὄντες*) *ἀμαθεῖς*. Also Chiasmus. — *ἐπὶ δὲ τῷ*. zu 61, 1.

8. *καθισταμένων*, sc. *αὐτῶν* oder *τῶν ἀνθρώπων*. — *προτιμήσει* mit den davon abhängigen Genet. ist Erklärung von *μετ' ὀνόμ. εὐπρ.*, = *προτιμῶντες*. — *τὰ κοινά*, das

τες ἆθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότατα, ἐπεξῄεσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῇ πόλει ξυμφόρου προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἑκατέροις που ἀεὶ ἡδονὴν ἔχον ὁρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἑτοῖμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιμπλάναι. ὥστε εὐσεβείᾳ μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπείᾳ δὲ λόγου, οἷς ξυμβαίη ἐπιφθόνως τι διαπράξασθαι, ἄμεινον ἤκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὔηθες, οὗ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλή-
2 λοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὅρκος φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῷ, ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου μὴ παθεῖν
3 μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ φαυλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τό τε αὑτῶν ἐνδεὲς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνετόν, μὴ λόγοις τε ἥσσους ὦσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσωσι προεπι-

Gemeinwohl. — ἆθλα. v. 38, 3. — ἐπεξῄεσαν κτέ., und rächten sich, indem sie, dadurch dass sie. — ἔτι μείζους bezieht Krüg. wohl richtig auf τὰ δεινότατα, wie 81, 5 καὶ ἔτι περαιτέρω. — μέχρι κτέ., bis zur Gränze, innerhalb der Schranken des Gerechten. — προστιθέντες, steigernd (zu 45, 3), obgleich wenig bezeugt, scheint das Richtige zu sein statt der Vulg. προτιθέντες, welches Vb. bei Strafen die stehende, hier zu ἐπεξῄεσαν nicht stimmende Bedeutung „androhen" (wie *proponere*) hat, schwerlich aber „vorrücken" erklärt werden darf (Cl.: „sie steckten sich das Mass der Rache nicht vor bis etc."). — ἐς — ὁρίζοντες. zu 1, 51, 3. — μετὰ — καταγνώσεως, mittels Verurtheilung durch ungerechte Abstimmung. — εὐσεβείᾳ — ἐνόμιζον. zu 1, 77, 6. — τὰ μέσα, die Neutralen. Warum die Verba im Plur.? — φθόνῳ τοῦ π. = ὅτι ἐφθονοῦντο διὰ τὸ π.

83. 1. κακοτροπίας erst wieder bei einigen Spätern.

2. ὁ διαλύσων. zu 2, 51, 5. — κρείσσους κτέ., „indem Alle darüber erhaben waren (über Treuwort und Eid) durch Berechnung, trafen sie bei der (eigentl. „im Hinblick auf die") verschwundenen Hoffnung auf die Zuverlässigkeit vielmehr Vorkehrungen um nichts Uebles zu erleiden, als sie Vertrauen fassen konnten". Diese dunkle, wahrscheinl. falsch überlieferte Stelle hat durch alle versuchten Erklärungen und Conjecturen bis jetzt noch kein Licht erhalten. Es scheint mir jetzt noch eher möglich, ἐς — βεβαίου mit dem Folgenden als mit dem Vorh. zu verbinden.

3. γνώμην, hier an Einsicht, wie das Folg. zeigt.

βουλευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ κατα- 4
φρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι, καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμ-
βάνειν ἃ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

84. [*Ἐν δ' οὖν τῇ Κερκύρᾳ τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολ-*
μήθη, καὶ ὁπόσα ὕβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλέον ἢ σωφροσύνῃ
ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν παρασχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δρά-
σειαν, πενίας δὲ τῆς εἰωθυίας ἀπαλλαξείοντές τινες, μάλιστα
δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν πέλας ἔχειν, παρὰ
δίκην γιγνώσκοιεν, οἵ τε μὴ ἐπὶ πλεονεξίᾳ, ἀπὸ ἴσου δὲ μά-
λιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσίᾳ ὀργῆς πλεῖστον ἐκφερόμενοι ὠμῶς
καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθοιεν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς 2
τὸν καιρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἡ ἀν-
θρωπεία φύσις, εἰωθυῖα καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν, ἀσμένη
ἐδήλωσεν ἀκρατὴς μὲν ὀργῆς οὖσα, κρείσσων δὲ τοῦ δικαίου,
πολεμία δὲ τοῦ προὔχοντος· οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὁσίου τὸ τιμω-
ρεῖσθαι προὐτίθεσαν τοῦ τε μὴ ἀδικεῖν τὸ κερδαίνειν, ἐν ᾧ μὴ
βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀξιοῦσί τε τοὺς κοινοὺς 3
περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἄνθρωποι νόμους, ἀφ' ὧν ἅπασιν ἐλπὶς
ὑπόκειται σφαλεῖσι κἂν αὐτοὺς διασώζεσθαι, ἐν ἄλλων τιμω-
ρίαις προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ ποτε ἄρα τις κιν-
δυνεύσας τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

85. *Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις*
ὀργαῖς ταῖς πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο, καὶ ὁ Εὐρυμέ-

4. *καταφρονοῦντες* mit dem Inf.: geringschätzig meinend. vgl. Herod. 1, 66, 2 *καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι.* Xen. Symp. 1, 5. zu 1, 44, 1.

84. Die Unächtheit dieses Cap., schon von den Alten erkannt, wird jetzt von Niemandem mehr ernstlich bezweifelt. Unklarheit der Gedanken und manche Verkehrtheit der Sprache verrathen den Interpolator, der übrigens kein ganz ungeschickter Nachahmer war.

1. *καὶ ὁπ.*, und zwar. — *ὑπὸ — παρασχόντων* verb. mit *ἀρχόμενοι*: von denen, welche jetzt die Gelegenheit zur Rache darboten. Gemeint sind die Oligarchen, aber der Ausdruck ist ohne Beleg. — *διὰ πάθους*, aus Leidenschaft, was das Wort vor Aristot. nicht bedeutet. — *ἀπὸ ἴσου*, von gleicher Lage aus wie der Gegner, also weder aus Rachsucht gegen ihre Unterdrücker, noch aus Bereicherungsucht, sondern aus blosser Parteisucht. — *ἀπαιδευσίᾳ*, Rohheit. zu 42, 1.

2. *τῇ πόλει*, Kerkyra. — *τῶν νόμων κρατ.*, die Gesetze überwältigend und so ihre Geltung aufhebend. Der Gegensatz in *καὶ παρὰ τ. ν.*, auch gegen die (in Geltung stehenden) Gesetze. — *ἐν ᾧ — εἶχε*, in welchem Falle — gehabt hätte. Unklar.

3. *ἀφ' ὧν* bez. auf *νόμους*.

85. 1. *ταῖς πρώταις*. Auch später geschah Aehnliches: 4, 46 ff.

2 δων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ
φεύγοντες τῶν Κερκυραίων (διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεν-
τακοσίους) τείχη τε λαβόντες, ἃ ἦν ἐν τῇ ἠπείρῳ, ἐκράτουν
τῆς πέραν οἰκείας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὁρμώμενοι ἐλήιζον τοὺς
ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἔβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο
3 ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ
Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ὕστε-
ρον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέβησαν
4 ἐς τὴν νῆσον ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα ἐμ-
πρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ᾖ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν τῆς γῆς,
ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστώνην, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι
ἔφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

86. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἴκοσι
ναῦς ἔστειλαν ἐς Σικελίαν καὶ Λάχητα τὸν Μελανώπου στρατη-
2 γὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλήτου. οἱ γὰρ Συρακόσιοι
καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ξύμμαχοι δὲ
τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ ἄλλαι Δω-
ρίδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων τὸ πρῶτον
ἀρχομένου τοῦ πολέμου ξυμμαχίαν ἐτάχθησαν, οὐ μέντοι ξυν-
επολέμησάν γε· τοῖς δὲ Λεοντίνοις αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ
Καμάρινα· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν Συρακοσίων ἦσαν, Ῥηγῖ-
3 νοι δὲ κατὰ τὸ ξυγγενὲς Λεοντίνων. ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμ-
ψαντες οἱ τῶν Λεοντίνων ξύμμαχοι κατά τε παλαιὰν ξυμμαχίαν
καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν, πείθουσι τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι
ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακοσίων τῆς τε γῆς εἴργοντο καὶ τῆς
4 θαλάσσης. καὶ ἔπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προ-
φάσει, βουλόμενοι δὲ μήτε σῖτον ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι
αὐτόθεν, πρόπειράν τε ποιούμενοι εἰ σφίσι δυνατὰ εἴη τὰ ἐν τῇ

2. ἐλήιζον. zu 1, 112, 3. Cl. schreibt auch hier und 4, 41, 2 ἐληίζοντο.

4. ἀπόγνοια κτἑ. Das „Verbrennen der Schiffe" zur Steigerung der Tapferkeit befiehlt auch Wilhelm der Eroberer, Hagen im Nibelungenliede. — τοῦ — κρατεῖν. Zu ἄλλο τι schwebt ποιεῖν vor v. 5, 87. οὐδὲν ἄλλο ἤ 4, 14, 3. 7, 75, 5. 8, 5, 1. τί ἄλλο ἤ 3, 39, 1. 58, 5.

86. 2. πλὴν Καμαρ. Der Grund erhellt aus 6, 5, 3. — πρὸς τὴν — ξυμμ. vgl. 2, 7, 2. — Χαλκιδικαί. Näml. Leontini selbst war eine chalkidische Colonie (6, 3, 3), ebenso das gleich erwähnte Rhegion (6, 44, 3). — Λοκροί, als Dorier.

3. πέμψαντες. Die Hauptperson dieser Gesandtschaft war der berühmte Sophist Gorgias.

4. βουλόμενοι vor μήτε gestellt. zu 1, 16.

Σικελίᾳ πράγματα ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ξυμμάχων. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

87. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον
ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιποῦσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ παντά-
πασιν, ἐγένετο δέ τις ὅμως διακωχή. παρέμεινε δὲ τὸ μὲν ὕστε-* 2
*ρον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο ἔτη, ὥστε
Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὅ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν δύναμιν. τε-* 3
*τρακοσίων γὰρ ὁπλιτῶν καὶ τετρακισχιλίων οὐκ ἐλάσσους ἀπ-
έθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἱππέων, τοῦ δὲ ἄλλου
ὄχλου ἀνεξεύρετος ἀριθμός. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ πολλοὶ τότε σει-* 4
*σμοὶ τῆς γῆς ἔν τε Ἀθήναις καὶ Εὐβοίᾳ καὶ ἐν Βοιωτοῖς καὶ μά-
λιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.*

88. *Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ
χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους
καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνυδρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν.
νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι* 2
*δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλῃ, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ
ἄλλας ἐκ ταύτης ὁρμώμενοι γεωργοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην
καὶ Ἱεράν. νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνῃ ἄνθρωποι ἐν τῇ Ἱερᾷ ὡς ὁ* 3
*Ἥφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδοῦσα
πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κεῖνται δὲ αἱ νῆσοι αὗται κατὰ
τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ξύμμαχοι δ' ἦσαν Συρακο-
σίων. τεμόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὡς οὐ προσεχώρουν,* 4
*ἀπέπλευσαν ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ πέμπτον
ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.*

89. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ
ξύμμαχοι μέχρι μὲν τοῦ ἰσθμοῦ ἦλθον ὡς ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσ-
βαλοῦντες Ἄγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων
βασιλέως, σεισμῶν δὲ γενομένων πολλῶν ἀπετράποντο πάλιν καὶ
οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σει-* 2

87. 1. *ἐκλιποῦσα μὲν — ἐγένετο δέ.* v. 2, 47, 3. 3, 81, 4. 82, 1. — *τὸ παντάπασιν*, merkwürdige Verbindung des Adv. mit dem Art. Be. 328. — *διακωχή*, Unterbrechung, veraltetes Wort.

4. *τῷ Βοιωτίῳ.* Dies boeot. Orchomenos als Masc. auch 4, 76, 3. als Fem. 1, 113, 2. Ein zweites O. lag in Arkadien: 5, 61, 3 (Masc.).

88. 3. *Σικελῶν.* zu 90, 1.

89. 1. *Ἄγιδος.* Sein Vater Archidamos, zuletzt als Anführer genannt 3, 1 (Frühjahr 428), starb höchst wahrsch. 427.

σμῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀροβίαις ἡ θάλασσα ἐπανελθοῦσα ἀπὸ τῆς τότε οὔσης γῆς καὶ κυματωθεῖσα ἐπῆλθε τῆς πόλεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπενόστησε, καὶ θάλασσα νῦν ἐστι πρότερον οὖσα γῆ· καὶ ἀνθρώπους διέφθειρεν
3 ὅσοι μὴ ἐδύναντο φθῆναι πρὸς τὰ μετέωρα ἀναδραμόντες. καὶ περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντίοις νῆσον παραπλησία γίγνεται ἐπίκλυσις, καὶ τοῦ τε φρουρίου τῶν Ἀθηναίων
4 παρεῖλε καὶ δύο νεῶν ἀνειλκυσμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγένετο δὲ καὶ ἐν Πεπαρήθῳ κύματος ἐπαναχώρησίς τις, οὐ μέντοι ἐπέκλυσέ γε· καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ πρυτα-
5 νεῖον καὶ ἄλλας οἰκίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἔγωγε νομίζω τοῦ τοιούτου, ᾗ ἰσχυρότατος ὁ σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν τε τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξαπίνης πάλιν ἐπισπωμένην βιαιότερον τὴν ἐπίκλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ σεισμοῦ οὐκ ἄν μοι δοκεῖ τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

90. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλοι, ὡς ἑκάστοις ξυνέβαινεν, ἐν τῇ Σικελίᾳ, καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιῶται ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις ξυμμάχοις· ἃ δὲ λόγου μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ ξύμμαχοι ἔπραξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπολέμιοι, τού-
2 των μνησθήσομαι. Χαροιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατη-

2. *κατεχόντων*, anhielten (*obtinere*). vgl. 1, 10, 1. 11, 3. — *ἐπανελθοῦσα — γῆς*, nachdem es zurückgewichen von dem damaligen Lande (*τότε*, weil es später Meer war). Ein solches Zurückweichen und Wogen des Meeres (*κυματωθεῖσα*) ist die gewöhnl. Begleitung eines Erdbebens. vgl. z. B. die schöne Schilderung in Plin. Briefen 6, 20. Die Codd. haben *ἐπελθοῦσα*, was Haake verbesserte nach dem Schol. und nach *ἐπαναχώρησις* §. 4. — *τὸ μὲν — τὸ δέ* ist Subj. — *κατέκλυσε* ohne Obj., wie *ἐπέκλυσε* §. 4. — *πρότερον οὖσα γῆ*, etwas, das früher Land war. Das Partic. ist dem Prädic. assimiliert. v. 21, 2.

3. *τοῦ φρουρίου* gen. part. —

4. *κύματος*. Ueber den Singul. zu 2, 4, 2. — *ἐπέκλυσε*. Subj. *τὸ κῦμα*.

5. *αἴτιον κτέ.* Ueb. die Constr. zu 1, 23, 6. — *ἀποστέλλειν*, zurückdrängen. Subj. ist hier das Erdbeben, doch gleich im Folg. das Meer. — *βιαιότερον* kann fügl. als Adv. gefasst werden. Als Adj. genommen, würde es in die Zahl der anomalen Formen gehören, über welche zu 101, 2. — *ἄν* gehört zu *ξυμβῆναι*: *οὐκ ἂν ξυμβαίη γενέσθαι*.

90. 1. *καὶ ἄλλοι*. Welche? ist nicht klar; viell. Sikeler. Gut vermuthet Poppo *καὶ ἄλλα*, was Cl. aufgenommen hat, entsprechend dem *ἃ δὲ λόγου κτέ.* — *Σικελιῶται* sind d. in Sicilien angesiedelten Griechen, an den Küsten wohnend, dagegen *Σικελοί* ein Volk von barbarischem Stamme, nach Thuk. aus Italien eingewandert, im Innern u. Norden der Insel sitzend (6, 2, 4. 5. 88. 4). — *ἀντιπολέμιοι*, sehr seltenes Wort.

γοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἅπασαν ἔχων
τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλὰς
τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν
Μεσσηνίων φρουροῦσαι καί τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημέναι τοῖς
ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τούς τε ἐκ τῆς 3
ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐρύματι
προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τήν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι
καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόντων οἱ 4
Μεσσήνιοι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσεχώρησαν
καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τὰ ἄλλα πιστὰ παρασχόμενοι.

91. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν ναῦς
ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ
Ἀλκισθένους καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἑξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον
καὶ δισχιλίους ὁπλίτας, ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικη-
ράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους ὄντας νησιώτας καὶ οὐκ ἐθέλοντας 2
ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμμαχικὸν ἰέναι ἐβούλοντο προσ-
αγαγέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς δῃουμένης τῆς γῆς οὐ προσεχώρουν, 3
ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἔπλευσαν ἐς Ὠρωπὸν τῆς πέραν
γῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες εὐθὺς ἐπορεύοντο οἱ ὁπλῖται ἀπὸ τῶν
νεῶν πεζῇ ἐς Τάναγραν τῆς Βοιωτίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως παν- 4
δημεὶ Ἀθηναῖοι, Ἱππονίκου τε τοῦ Καλλίου στρατηγοῦντος καὶ
Εὐρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους, ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ γῆν
ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευσάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ 5
Τανάγρᾳ ἐδῄουν καὶ ἐνηυλίσαντο. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μάχῃ κρα-
τήσαντες τοὺς ἐπεξελθόντας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαίων τινὰς
προσβεβοηθηκότας καὶ ὅπλα λαβόντες καὶ τροπαῖον στήσαντες

2. *φυλαί.* „Die bürgerlichen Abtheilungen blieben auch militärische. vgl. 6, 98, 4.“ K. — *τῶν Μεσσ.* verb. mit *φυλαί.*

4. *οἱ Μεσσήνιοι.* „Nominativi similiter trajecti exempla sunt 4, 135. 5, 47, 1. 6, 6, 2. al.“ P. — *πιστά* wird wie *ἐχυρά* 1, 32, 2 (*καὶ ταυτα πιστεύοντες ἐχυρὰ ὑμῖν παρέξεσθαι*) prädicativ zu fassen sein: „als Vertrauen erweckend, Bürgschaft bietend“. Ueb. d. Verbindung mit *τὰ ἄλλα* zu 1, 44, 2.

91. 2. *τοὺς Μηλίους.* vgl. 2, 9, 4. 5, 84, 2. — *αὐτῶν.* Die Codd. *αὐτῶν.* zu 22, 6. — *ξυμμαχικόν* hier und oft = *ξυμμαχία.*

3. *τῆς πέραν γῆς*, in dem (Euboea) gegenüberliegenden Lande. *ἡ πέραν γῆ* scheint fast einem Eigennamen gleich geworden zu sein, sodass es auch ohne Nennung von Euboea richtig verstanden wurde. Herod. 8, 44, 2 nennt diese Gegend *τὴν περαίην τῆς Βοιωτίας.*

5. *ἐν τῇ Ταν.*, im Gebiet von T., wie *ἐν ταῖς Ἀθήναις* 4, 5, 1. *ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ* 5, 55, 1 und öfter, nicht bloss in Angaben von Schlachten. Deshalb Classens Aenderung *Ταναγραίᾳ* zu verwerfen.

6 *ἀνεχώρησαν, οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τᾶς ναῦς. καὶ παρα-
πλεύσας ὁ Νικίας ταῖς ἑξήκοντα ναυσὶ τῆς Λοκρίδος τὰ ἐπιθα-
λάσσια ἔτεμε καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἴκου.*

92. *Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν
2 τὴν ἐν Τραχῖνι ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιᾶσδε γνώμης. Μη-
λιῆς οἱ ξύμπαντες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἱεριῆς, Τραχί-
νιοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνιοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ Οἰταίων
ὁμόρων ὄντων, τὸ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίοις προσθεῖναι
σφᾶς αὐτούς, δείσαντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ ὦσι, πέμπουσιν
3 ἐς Λακεδαίμονα, ἑλόμενοι πρεσβευτὴν Τισαμενόν. ξυνεπρεσβεύ-
οντο δὲ αὐτοῖς καὶ Δωριῆς, ἡ μητρόπολις τῶν Λακεδαιμονίων,
τῶν αὐτῶν δεόμενοι· ὑπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθεί-
4 ροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀπ-
οικίαν ἐκπέμπειν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Δω-
ριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς
αὐτοῖς ἐδόκει ἡ πόλις καθίστασθαι· ἐπί τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυ-
τικὸν παρασκευασθῆναι ἄν, ὥστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γί-
γνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θρᾴκης παρόδου χρησίμως ἕξειν· τό τε ξύμ-
5 παν ὥρμηντο τὸ χωρίον κτίζειν. πρῶτον μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς
τὸν θεὸν ἐπήροντο, κελεύοντος δὲ ἐξέπεμψαν τοὺς οἰκήτορας
αὐτῶν τε καὶ τῶν περιοίκων, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τὸν βου-
λόμενον ἐκέλευον ἕπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν καὶ ἔστιν ὧν
ἄλλων ἐθνῶν. οἰκισταὶ δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἡγήσαντο, Λέων
6 καὶ Ἀλκίδας καὶ Δαμάγων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν τὴν πόλιν
ἐκ καινῆς, ἣ νῦν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμοπυλῶν
σταδίους μάλιστα τεσσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἴκοσι. νεώ-
ριά τε παρεσκευάζοντο καὶ ἤρξαντο κατὰ Θερμοπύλας κατ' αὐτὸ
τὸ στενόν, ὅπως εὐφύλακτα αὐτοῖς εἴη.*

93. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυνοικιζομένης τὸ*

92. 1. *τὴν ἐν Τραχῖνι.* So bezeichnet Thuk. diese Stadt noch viermal, nicht *ἐν Τραχινίαις*, wie hier die meisten Codd., noch *ἐν Τραχινίᾳ*, wie einige schlechte und ein paarmal Diodor haben.

3. *Δωριῆς, ἡ μητρόπολις.* zu 1, 107, 2.

4. *τοῦ — πολέμου*, hinsichtl. des Kriegs. Derselbe Gen. sogleich: *τῆς — παρόδου.* v. 1, 36, 2. — *ἐπὶ — τῇ Εὐβ.*, gegen E.

5. *ἐκέλευον.* zu 1, 26, 1. — *ἡγήσαντο*, übernahmen die Führung.

6. *καταστάντες.* zu 1, 49, 3. — *ἐκ καινῆς.* zu 1, 14, 3. — *ἤρξαντο* ist, wie Cl. nachweist, unklar, weshalb derselbe aus éiner Hdschr. *εἷρξαν τό*, „sie sperrten die Seite" aufnimmt. — *εὐφύλακτα εἴη.* zu 1, 7.

πρῶτον ἔδεισάν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μάλιστα καθί-
στασθαι, ὅτι βραχύς ἐστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήναιον τῆς Εὐ-
βοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγένετο
ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν· οἵ τε Θεσσαλοὶ ἐν δυ- 2
νάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῇ ἐκτίζετο, φοβού-
μενοι μὴ σφίσι μεγάλῃ ἰσχύι παροικῶσιν, ἔφθειρον καὶ διὰ
παντὸς ἐπολέμουν ἀνθρώποις νεοκαταστάτοις, ἕως ἐξετρύχωσαν
γενομένους τὸ πρῶτον καὶ πάνυ πολλούς (πᾶς γάρ τις Λακεδαι-
μονίων οἰκιζόντων θαρσαλέως ᾔει, βέβαιον νομίζων τὴν πόλιν)·
οὐ μέντοι ἥκιστα οἱ ἄρχοντες αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ 3
ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε ἔφθειρον καὶ ἐς ὀλιγανθρωπίαν
κατέστησαν, ἐκφοβήσαντες τοὺς πολλούς, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν
ἃ οὐ καλῶς ἐξηγούμενοι, ὥστε ῥᾷον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσοικοι
ἐπεκράτουν.

94. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν
ἐν τῇ Μήλῳ οἱ Ἀθηναῖοι κατείχοντο, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα
νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἐλλομένῳ
τῆς Λευκαδίας φρουρούς τινας λοχήσαντες διέφθειραν, ἔπειτα
ὕστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονι στόλῳ ἦλθον, Ἀκαρνᾶσί τε πᾶσιν,
οἳ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίοις καὶ
Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα ναυσίν. καὶ οἱ μὲν 2
Λευκάδιοι, τῆς τε ἔξω γῆς δῃουμένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ,
ἐν ᾗ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει
βιαζόμενοι ἡσύχαζον· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες ἠξίουν Δημοσθένην τὸν
στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζειν αὐτούς, νομίζοντες ῥᾳ-
δίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι πόλεώς τε ἀεὶ σφίσι πολεμίας ἀπαλλα-
γῆναι. Δημοσθένης δ' ἀναπείθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὑπὸ 3
Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾶς τοσαύτης ξυνειλεγμένης
Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτῳ τε πολεμίοις οὖσι, καὶ ἢν κρα-
τήσῃ αὐτῶν, ῥᾳδίως καὶ τὸ ἄλλο ἠπειρωτικὸν τὸ ταύτῃ Ἀθη-

93. 2. *αἴτιον κτέ.* Die Satzform ähnlich 2, 50, 2, vgl. zu 1, 8, 1. — *ὧν = ἐκεῖνοι ὧν.* Nach 5, 51, 1 waren es die Aenianer, Doloper, Melieer.
3. *ἐξηγούμενοι*, regierend.

94. 1. *οἱ ἀπὸ κτέ.* 91, 1. — *πλὴν Οἰνιαδῶν* 2, 102, 2.
2. *τῆς τε ἔξω γῆς*, ein Theil von Akarnanien, der noch zu Leukadien gehörte.
3. *Μεσσ.*, sc. *τῶν ἐν Ναυπάκτῳ.* — *καὶ* — *προσποιήσειν.* Der Satz wird anakoluthisch fortgesetzt, als wäre vorhergegangen: *λεγόντων Ναυπάκτῳ τε πολεμίους εἶναι αὐτούς.* v. 4, 3, 3 *λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους — πλεῖστ' ἂν βλάπτειν.* 5, 53. zu 1, 110, 2.

4 ναίοις προσποιήσειν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτω-
λῶν καὶ μάχιμον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κώμας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας
διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῇ ψιλῇ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέφαινον,
5 πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστραφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶ-
τον μὲν Ἀποδώτοις, ἔπειτα δὲ Ὀφιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐ-
ρυτᾶσιν, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι
δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμοφάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τούτων γὰρ λη-
φθέντων ῥᾳδίως καὶ τἆλλα προσχωρήσειν.

95. Ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεὶς καὶ μάλιστα νο-
μίσας ἄνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἠπειρώταις ξυμ-
μάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι ἂν κατὰ γῆν ἐλθεῖν ἐπὶ
Βοιωτοὺς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν,
ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν Παρνασσόν, ἕως καταβαίη ἐς Φωκέας, οἳ προ-
θύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων ἀεί ποτε φιλίαν ξυστρα-
τεύειν ἢ κἂν βίᾳ προσαχθῆναι (καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὅμορος ἡ
Βοιωτία ἐστίν)· ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς
2 Λευκάδος ἀκόντων Ἀκαρνάνων παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοι-
νώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνᾶσιν, ὡς οὐ προσεδέξαντο
διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ,
Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τρια-
κοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν (αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα
τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες) ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλούς. ὡρ-
3 μᾶτο δὲ ἐξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. οἱ δὲ Ὀζόλαι οὗτοι Λοκροὶ
ξύμμαχοι ἦσαν, καὶ ἔδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς
Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν· ὄντες γὰρ ὅμοροι τοῖς Αἰτωλοῖς
καὶ ὁμόσκευοι μεγάλη ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες μά-
χης τε ἐμπειρίᾳ τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων.

4. *εἶναι.* Der Inf. hier aus demselben Grunde wie eben *προσποιήσειν.* — *οὐ χαλεπὸν κτέ.*, genau: sie wiesen das Volk als ein nicht schwer zu unterwerfendes nach. Ueber den passiv. Inf. K. 55, 3, 8.

5. *ὅπερ* dem Prädic. assimiliert: *quae maxima pars est.* vgl. 2, 20, 4.

95. 1. *τοῖς ἠπειρ. ξυμμ.*, mit den festländischen Bundesgenossen. — *φιλίαν*, obwohl sie äusserlich Verbündete der Laked. waren: 2, 9, 2. — *ξυστρατεύειν.* Ueber das Präs. zu 1, 127, 1. — *ἄρας οὖν* Epanalepsis, in welcher meist *οὖν* gebraucht wird, v. 6, 64, 1. 7, 42, 3 u. a., doch auch *δέ* 1, 18, 1.

2. *τὴν οὐ περιτ.* zu 1, 137, 4. — *ἐπιβάταις*, Marinesoldaten, wohl zu unterscheiden von den *ναῦται.* Diese 300 Epibaten bildeten die Besatzung von 30 Trieren, also für jede 10 Mann, was in dieser Zeit die Durchschnittszahl gewesen zu sein scheint: v. 2, 86, 2. 92, 7 mit 102, 1; 4, 76, 1 mit 101, 3.

3. *ξύμμαχοι.* Zur Sache zu 2, 9, 2. — *μάχης*, Kampfweise.

96. *Αὐλισάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου
τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητὴς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ ἀπο-
θανεῖν, χρησθὲν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἕῳ ἄρας
ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἱρεῖ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ Ποτι-* 2
*δανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἔμενέ
τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψε·
τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τἆλλα καταστρεψάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀφιο-
νέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχωρεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαναχωρήσας
στρατεῦσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰτωλοὺς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἡ* 3
*παρασκευὴ οὔτε ὅτε τὸ πρῶτον ἐπεβουλεύετο, ἐπειδή τε ὁ στρα-
τὸς ἐσεβεβλήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ
ἔσχατοι Ὀφιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες
Βωμιῆς καὶ Καλλιῆς ἐβοήθησαν.*

97. *Τῷ δὲ Δημοσθένει τοιόνδε τι οἱ Μεσσήνιοι παρῄνουν,
ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς
εἴη ῥᾳδία ἡ αἵρεσις, ἰέναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κώμας
καὶ μὴ μένειν ἕως ἂν ξύμπαντες ἀθροισθέντες ἀντιτάξωνται,
τὴν δ' ἐν ποσὶν ἀεὶ πειρᾶσθαι αἱρεῖν. ὁ δὲ τούτοις τε πεισθεὶς* 2
*καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἠναντιοῦτο, τοὺς Λοκροὺς
οὐκ ἀναμείνας οὓς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι (ψιλῶν γὰρ ἀκον-
τιστῶν ἐνδεὴς ἦν μάλιστα) ἐχώρει ἐπὶ Αἰγιτίου καὶ κατὰ κράτος
αἱρεῖ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν
λόφων τῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων ἀπ-
έχουσα τῆς θαλάσσης ὀγδοήκοντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰ-* 3
*τωλοί (βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον) προσέβαλλον
τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων
ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσηκόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθη-
ναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο· καὶ
ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἡ μάχη, διώξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς
ἀμφοτέροις ἥσσους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι.*

98. *Μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ
οἷοί τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξευόμενοι γὰρ οἱ Αἰ-
τωλοί, ἄνθρωποι ψιλοί, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου*

---

96. 1. *χρησθέν.* zu 1, 74, 1. 3. *οὐκ ἐλάνθανεν κτέ.* Ueb. die Satzformation zu 1, 16.

97. 2. *τῇ τύχῃ*, wegen des Glückes. v. 98, 5 *τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος.* 2, 89, 6.

98. 1. *οἱ δέ.* zu 2, 65, 5. — *καὶ ἐπὶ πολύ*, gar lange, wie *καὶ μάλα*, *καὶ πάνυ* u. A. — *αὐτοῖς* verb. mit *τεθνηκώς*. Ueber die Stellung zu 1, 68, 1.

ἀποθανόντος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήκεσαν καὶ ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόνῳ ξυνεχόμενοι, οἵ τε Αἰτωλοὶ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον, οὕτω δὴ τραπόμενοι ἔφευγον, καὶ ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἔμπειροι διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμὼν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν Χρόμων ὁ
2 *Μεσσήνιος ἐτύγχανε τεθνηκώς. οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἱροῦντες ἄνθρωποι ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διέφθειρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἁμαρτάνοντας καὶ ἐς τὴν ὕλην ἐσφερομένους, ὅθεν διέξοδοι οὐκ ἦσαν,*
3 *πῦρ κομισάμενοι περιεπίμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις τε ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκρίδος, ὅθενπερ*
4 *καὶ ὡρμήθησαν, οἱ περιγενόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν τε ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὁπλῖται περὶ εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἡ αὐτὴ οὗτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἐκ τῆς Ἀθηναίων*
5 *πόλεως διεφθάρησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος στρατηγὸς Προκλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμενοι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἐς Ναύπακτον ὕστερον ἐς τὰς Ἀθήνας ταῖς ναυσὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθένης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ τὰ χωρία ταῦτα ὑπελείφθη, τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς Ἀθηναίους.*

99. *Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν Ἀθηναῖοι πλεύσαντες ἐς τὴν Λοκρίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινι τοὺς προσβοηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἱροῦσιν ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἄληκι ποταμῷ.*

100. *Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμψαντες πρότερον ἔς τε Κόρινθον καὶ ἐς Λακεδαίμονα πρέσβεις, Τόλοφόν τε τὸν Ὀφιονέα καὶ Βοριάδην τὸν Εὐρυτᾶνα καὶ Τίσανδρον τὸν Ἀπό-*

3. *τῷ στρατοπέδῳ* Emendation von Reiske für *τῶν στρατοπέδων*. — *ὅθενπερ καὶ ὡρμ.* 95, 3.

4. *ἡ αὐτὴ κτέ.*, so viele an Zahl und zugleich im kräftigsten Alter, kamen diese als die besten Männer — um. Gewöhnl. steht ein Kolon nach *αὐτή*. Dann wäre aber mindestens mit Poppo *δέ* nach *οὗτοι* einzuschieben.

5. *τοῖς πεπραγμένοις.* zu 97, 2.

99. *Λοκρίδα*, in Italien. — *περιπόλιον* ist nach den meisten Ausl. ein Standquartier der *περίπολοι* (Streiftruppen, 4, 67, 2), natürl. zugleich ein *φρούριον*, wie es 115, 6 auch genannt wird. Einige erklären es für „ein in den Umgebungen der Stadt gelegenes Castell“, welche Bedeutung jedoch weder hier noch 6, 45. 7, 48, 5 passend erscheint.

*δωτον, πείθουσιν ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιὰν ἐπὶ Ναύπακτον
διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγήν. καὶ ἐξέπεμψαν Λακεδαιμόνιοι* 2
*περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχιλίους ὁπλίτας τῶν ξυμμάχων. τούτων
ἦσαν πεντακόσιοι ἐξ Ἡρακλείας τῆς ἐν Τραχῖνι πόλεως τότε νεο-
κτίστου οὔσης· Σπαρτιάτης δ' ἦρχεν Εὐρύλοχος τῆς στρατιᾶς
καὶ ξυνηκολούθουν αὐτῷ Μακάριος καὶ Μενεδάιος οἱ Σπαρ-
τιᾶται.*

101. *Ξυλλεγέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἐς Δελφοὺς ἐπεκη-
ρυκεύετο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀζόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἡ
ὁδὸς ἦν ἐς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο ἀπο-
στῆσαι αὐτούς. ξυνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμ-* 2
*φισσῆς, διὰ τὸ τῶν Φοκέων ἔχθος δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον
δόντες ὁμήρους καὶ τοὺς ἄλλους ἔπεισαν δοῦναι, φοβουμένους
τὸν ἐπιόντα στρατόν, πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὁμόρους αὐτοῖς
Μυονέας (ταύτῃ γὰρ δυσεσβολώτατος ἡ Λοκρίς), ἔπειτα Ἰπνέας
καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριταιέας καὶ Χαλαίους καὶ Τολοφωνίους
καὶ Ἡσσίους καὶ Οἰανθέας. οὗτοι καὶ ξυνεστράτευον πάντες.
Ὀλπαῖοι δὲ ὁμήρους μὲν ἔδοσαν, ἠκολούθουν δὲ οὔ· καὶ Ὑαῖοι
οὐκ ἔδοσαν ὁμήρους πρὶν αὐτῶν εἷλον κώμην Πόλιν ὄνομα
ἔχουσαν.*

102. *Ἐπειδη δὲ παρεσκεύαστο πάντα καὶ τοὺς ὁμήρους κατ-
έθετο ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν, ἐχώρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ναύ-
πακτον διὰ τῶν Λοκρῶν, καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἱρεῖ αὐτῶν
καὶ Εὐπάλιον· οὐ γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν τῇ Ναυ-* 2
*πακτίᾳ, καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβοηθηκότες, ἐδῄουν τὴν
γῆν καὶ τὸ προάστειον ἀτείχιστον ὂν εἷλον· ἐπί τε Μολύκρειον*

100. 1. *διὰ — ἐπαγωγήν*, weil die Naupaktier die Ath. herbeigerufen hatten.

2. *ξυνηκολ. αὐτῷ*, als eventuelle Nachfolger im Commando. zu 109, 1. — *οἱ Σπαρτιᾶται.* Der Artikel ist in solcher Appos. selten, ähnl. jedoch 25, 1. 4, 132, 2. 5, 52, 1.

101. 2. *διὰ — δεδιότες.* Als Feinde der Phokeer fürchteten sie von deren Freunden, den Ath., Gefahr. — *αὐτοὶ πρῶτον.* Das Erste, was sie thaten, war, dass sie selbst Geiseln stellten, dann überredeten sie auch Andere dazu. Also *πρῶτον* nicht = *πρῶτοι*, was Kr. fordert, während Cl. *πρῶτον* als eine Dittographie des nächsten *πρῶτον* einklammert. — *μὲν οὖν* in der Mitte des Satzes auch 4, 104, 5 und nach den besten Codd. Xen. Anab. 4, 7, 2. vgl. Soph. Oed. R. 499. Nach P. — *δυσεσβολώτατος* als Fem. So noch *ἀπορώτερος ἡ λῆψις* 5, 110, 1.

102. 2. *καὶ οἱ Αἰτ. κτἑ.* Der Anschluss erscheint etwas hart, doch ist er nicht wesentl. verschieden von dem des Verb. fin.: *ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτ. ἅμα ἤδη προσβεβοηθήκεσαν.*

ἐλθόντες, τὴν Κορινθίων μὲν ἀποικίαν, Ἀθηναίων δὲ ὑπήκοον,
3 *αἱροῦσιν. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος (ἔτι γὰρ ἐτύγχανεν ὢν μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναύπακτον) προαισθόμενος τοῦ στρατοῦ καὶ δείσας περὶ αὐτῆς, ἐλθὼν πείθει Ἀκαρνᾶνας, χαλεπῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀναχώρησιν, βοηθῆσαι Ναυπάκτῳ.*
4 *καὶ πέμπουσι μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τῶν νεῶν χιλίους ὁπλίτας, οἳ ἐσελθόντες περιεποίησαν τὸ χωρίον· δεινὸν γὰρ ἦν μὴ μεγάλου ὄντος τοῦ τείχους, ὀλίγων δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ ἀντίσχωσιν.*
5 *Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὡς ᾔσθοντο τὴν στρατιὰν ἐσεληλυθυῖαν καὶ ἀδύνατον ὂν τὴν πόλιν βίᾳ ἑλεῖν, ἀνεχώρησαν οὐκ ἐπὶ Πελοποννήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν νῦν καλουμένην Καλυδῶνα καὶ Πλευρῶνα καὶ ἐς τὰ ταύτῃ χωρία καὶ ἐς Πρόσ-*
6 *χιον τῆς Αἰτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες πρὸς αὐτοὺς πείθουσιν ὥστε μετὰ σφῶν Ἄργει τε τῷ Ἀμφιλοχικῷ καὶ Ἀμφιλοχίᾳ τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανίᾳ ἅμα, λέγοντες ὅτι, ἢν τούτων κρατήσωσι, πᾶν τὸ ἠπειρωτικὸν Λακεδαιμονίοις ξύμ-*
7 *μαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς ἀφεὶς ἡσύχαζε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους τούτους, ἕως τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐκστρατευσαμένοις περὶ τὸ Ἄργος δέοι βοηθεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.*

103. *Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι Σικελῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμμαχοι ὄντες ἀποστάντες αὐτοῖς ἀπὸ Συρακοσίων ξυνεπολέμουν, ἐπ' Ἴνησσαν*

3. *μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτ.* Ebenso 4, 81, 2 *μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας.* Ganz ähnl. 8, 2, 1 *πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικελίας — κακοπραγίαν.* 6, 89, 2 *περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν.* Nach P. *ἐκ* soll wohl den Ursprung, gleichsam die Geburtsstätte der Niederlage, nicht den Rückzug, die Entfernung ausdrücken. Wenigstens auf Pylos würde Letzteres nicht passen. Zur Sache 97 f. — *περὶ αὐτῆς.* Sonst setzt Thuk. bei den Vbis fürchten und besorgt sein *περὶ* mit dem Dativ; doch auch 8, 93, 3 *ἐφοβεῖτο περὶ τοῦ παντὸς πολιτικοῦ.* — *ἀναχώρησιν.* 94 f.

4. *νεῶν*, doch wohl attischen, von dem bei Naupaktos stehenden Geschwader. Wären akarnanische gemeint, so würde entweder der Artikel fehlen oder *τῶν σφετέρων* stehen.

5. *Αἰολίδα — Πλευρῶνα.* Sollte *τὴν νῦν καλουμένην* bloss auf *Καλυδῶνα* gehn, so war wohl die Wiederholung der Präpos. vor *Πλευρῶνα* ebenso nothwendig wie bei den folg. Worten. Der Name Aeolis, wenn schon ursprüngl. nur für Kalydon angewandt, scheint nach der Unterwerfung der Kureten von Pleuron unter die Aeoler von Kalydon (Strab. 10, 3, 6) eine Zeit lang beide Städte mit ihrem Gebiete bezeichnet zu haben.

7. *ἐκστρατευσαμένοις* im Sinne des Fut. exact. zu 67, 5. — *περὶ τὸ Ἄργος* verb. mit *βοηθεῖν.*

103. 1. *αὐτοῖς* gehört zu *ξυνεπολέμουν.* zu 1, 68, 1.

τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὗ τὴν ἀκρόπολιν Συρακόσιοι εἶχον,
προσέβαλλον, καὶ ὡς οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν, ἀπῄεσαν. ἐν δὲ τῇ 2
ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν
ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρακόσιοι, καὶ προσπεσόντες
τρέπουσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους.
καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν 3
Λοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καικῖνον ποτα-
μὸν τοὺς προσβοηθοῦντας Λοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπά-
τωνος ὡς τριακοσίους μάχῃ ἐκράτησαν καὶ ὅπλα λαβόντες ἀπ-
εχώρησαν.

104. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Δῆλον ἐκάθηραν Ἀθη-
ναῖοι κατὰ χρησμὸν δή τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισίστρατος
ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐχ ἅπασαν, ἀλλ' ὅσον ἀπὸ τοῦ
ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη τοιῷδε
τρόπῳ. θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Δήλῳ, πάσας ἀν- 2
εῖλον, καὶ τὸ λοιπὸν προεῖπον μήτε ἐναποθνήσκειν ἐν τῇ νήσῳ
μήτε ἐντίκτειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομίζεσθαι. ἀπέχει δὲ
ἡ Ῥήνεια τῆς Δήλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Πολυκράτης ὁ Σαμίων
τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῷ καὶ τῶν τε ἄλλων νή-
σων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἑλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ
Δηλίῳ ἁλύσει δήσας πρὸς τὴν Δῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε
πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ Ἀθηναῖοι, τὰ Δήλια.
ἦν δέ ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Δῆλον τῶν Ἰώ- 3
νων τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξύν τε γὰρ γυναιξὶ καὶ παι-
σὶν ἐθεώρουν, ὥσπερ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἀγὼν ἐποι-
εῖτο αὐτόθι καὶ γυμνικὸς καὶ μουσικός, χορούς τε ἀνῆγον αἱ
πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς ἔπεσι 4
τοῖσδε, ἅ ἐστιν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

ἄλλοτε Δήλῳ, Φοῖβε, μάλιστά γε θυμὸν ἐτέρφθης,
ἔνθα τοι ἑλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθονται

2. Ἀθηναίων, als die Ath.
104. 1. ἐκάθηραν. v. 1, 8, 1. — Πεισίστρατος. Herod. 1, 64. — τῆς νήσου verb. mit ὅσον.
2. μήτε ἐναπ. κτἑ. Was sonst für Verunreinigung eines Tempels galt, wurde für die ganze heilige Insel verboten. — ἰσχύσας — ἄρξας. Ueb. den Ao. zu 1, 3, 2. — Ῥήνειαν κτἑ. 1, 13, 6.
3. περικτιόνων ein dichterisches Wort.
4. προοιμίου, ursprüngl. ein einleitender Gesang, später in erweiterter Bedeutung = ὕμνος. Die beiden citierten Stellen sind im Hymnus v. 146 ff. v. 165 ff. Unsre Ausgg. des Hom. haben zum Theil abweichende Lesarten. — ἄλλοτε Conj. von Cam. Die Codd. ἀλλ'

σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξί τε σὴν ἐς ἀγυιάν·
ἔνθα σε πυγμαχίῃ τε καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἀγῶνα.

5 *ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἀγὼν ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐφοίτων, ἐν τοῖσδε αὖ δηλοῖ, ἅ ἐστιν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου. τὸν γὰρ Δηλιακὸν χορὸν τῶν γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου ἐς τάδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·*

ἀλλ' ἄγεθ', ἱλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε
μνήσασθ', ὁππότε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·
„Ὦ κοῦραι, τίς δ' ὔμμιν ἀνὴρ ἥδιστος ἀοιδῶν
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέῳ τέρπεσθε μάλιστα;“
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐφήμως·
„Τυφλὸς ἀνήρ, οἰκεῖ δὲ Χίῳ ἐνὶ παιπαλοέσσῃ.“

6 *τοσαῦτα μὲν Ὅμηρος ἐτεκμηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος καὶ ἑορτὴ ἐν τῇ Δήλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς οἱ νησιῶται καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἱερῶν ἔπεμπον, τὰ δὲ περὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ τὰ πλεῖστα κατελύθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὡς εἰκός, πρὶν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι τότε τὸν ἀγῶνα ἐποίησαν καὶ ἱπποδρομίας, ὃ πρότερον οὐκ ἦν.*

105. *Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ ὑποσχόμενοι Εὐρυλόχῳ τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐκστρατεύονται ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν τρισχιλίοις ὁπλίταις, καὶ ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀργείαν καταλαμβάνουσιν Ὄλπας, τεῖχος ἐπὶ λόφου ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσσῃ, ὅ ποτε Ἀκαρνᾶνες τειχισάμενοι κοινῷ δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς Ἀργείων πόλεως, ἐπιθαλασ-*

ὅτε. Im Texte des Hymnus *ἀλλὰ σύ.* — *ἀγυιάν.* Der Regel gemäss muss es entweder *ἀγυιήν* od. *ἄγυιαν* heissen. Letzteres steckt in dem *ἄγνιαν* zweier Codd.

5. *τοῦ ἐπαίνου.* v. 59, 3.

6. *καὶ τὰ πλεῖστα,* und überhaupt das Meiste. Diese Erklärung scheint dem Sinne nach unbedenklich und jedenfalls viel natürlicher als die von Cl., welcher *τὰ πλεῖστα* als Acc., „in den meisten Stücken“ und *καί* als epitatische Partikel fasst. — *ὅ,* welche Einrichtung. zu 1, 122, 3.

105. 1. *ὥσπερ* gehört nur zu *ὑποσχόμενοι.* vgl. *ὃ — τειχισάμενοι* — gleich nachher und *ᾗ — πράξαντες* 59, 2. — *τὴν στρατιάν.* das Heer des Euryl. Zur Sache 102, 6, 7. — *Ὄλπας.* Gewöhnl. im Plur., doch im Sing. 107, 3. 111, 1. 113, 1. So *Πλάταια* und *Πλαταιαί, Ἰδομένη* und *Ἰδόμεναι, Κεγχρειά* und *Κεγχρειαί.* Nach P. — *ποτέ* verb. mit *τειχισάμενοι.* — *κοινῷ* für sich und die Amphilocher.

σίας οὔσης, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶ- 2
νες οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβοήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας ἐν
τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρῆναι καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς μετὰ
Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρακιώτας
διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο. πέμπουσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημο- 3
σθένην τὸν ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως
σφίσιν ἡγεμὼν γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων αἳ
ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον οὖσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ
Τιμοκράτους καὶ Ἱεροφῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ 4
ἄγγελον οἱ περὶ τὰς Ὄλπας Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελεύ-
οντες σφίσι βοηθεῖν πανδημεί, δεδιότες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου
οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνᾶνας καὶ σφίσιν ἢ μονωθεῖσιν
ἡ μάχη γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις οὐκ ᾖ ἀσφαλές.

106. Οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὡς
ᾔσθοντο τοὺς ἐν Ὄλπαις Ἀμπρακιώτας ἥκοντας, ἄραντες ἐκ τοῦ
Προσχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος, καὶ διαβάντες τὸν Ἀχελῷον
ἐχώρουν δι' Ἀκαρνανίας, οὔσης ἐρήμου διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοή-
θειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρου-
ρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελ- 2
θόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν διὰ τῆς Φυτίας καὶ αὖθις
Μεδεῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Λιμναίας· καὶ ἐπέβησαν τῆς
Ἀγραίων, οὐκέτι Ἀκαρνανίας, φιλίας δὲ σφίσιν. λαβόμενοι δὲ 3
τοῦ Θυάμου ὄρους, ὅ ἐστιν Ἀγραϊκόν, ἐχώρουν δι' αὐτοῦ καὶ
κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργείαν νυκτὸς ἤδη, καὶ διεξελθόντες μεταξὺ
τῆς τε Ἀργείων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ Κρήναις Ἀκαρνάνων φυλα-
κῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν Ὄλπαις Ἀμπρακιώταις.

107. Γενόμενοι δὲ ἀθρόοι ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο. Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῷ ὕστερον παραγίγνονται ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν βοηθοῦντες τοῖς Ἀργείοις, καὶ Δημοσθένης

3. *ἦρχεν*. Wegen des folg. *τὲ — καί* scheint mir *ἦρχον* erforderlich. vgl. 2, 2, 1.

4. *τὴν πόλιν*, *τὴν Ἀμπρακίαν*.

106. 1. *ἥκοντας*, angelangt seien, nämlich zu Olpae. *τοὺς ἐν Ὀλπ. Ἀμπρ.*, konnte sie nur der Schriftsteller, dem Inhalt der Nachricht vorgreifend, nennen. — *δι' Ἀκαρνανίας*, näml. am Acheloos aufwärts.

2. *οὐκέτι Ἀ.*, i. e. *ἣ οὐκέτι Ἀκαρνανίας ἦν*.

3. *Ἀγραϊκόν*, Conj. O. Müllers, von Cl. aufgenommen. *ἀγροῖκον* kommt von Gegenden nicht vor. — *μεταξὺ κτέ.* Argos und Olpae lagen am Meere, Krenae etwas landeinwärts.

107. 1. *τὸν Ἀμπρακικόν*. Die Vulg. hat hier noch *κόλπον* gegen die best. Codd. Dass Abschreiber es zu-

Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὁπλίτας, ἑξήκοντα δὲ τοξότας
2 Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὄλπας τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρμουν· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι (οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βίᾳ κατείχοντο) ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχούμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἱροῦνται Δημο-
3 σθένην μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσαγαγὼν ἐγγὺς τῆς Ὄλπης ἐστρατοπεδεύσατο· χαράδρα δ' αὐτοὺς μεγάλη διεῖργεν. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχαζον, τῇ δ' ἕκτῃ ἐτάσσοντο ἀμφότεροι ὡς ἐς μάχην. καὶ μεῖζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον, ὁ Δημοσθένης δείσας μὴ κυκλωθῇ λοχίζει ἐς ὁδόν τινα κοίλην καὶ λοχμώδη ὁπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἐξαναστάντες οὗτοι κατὰ νώ-
4 του γίγνωνται. ἐπεὶ δὲ παρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ᾔεσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων· τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνᾶνες ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπεῖχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί· Πελοποννήσιοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμὶξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ εὐωνύμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες ἀθρόοι ἦσαν, ἀλλ' Εὐρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ εὐώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένην.

108. Ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρᾳ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντίων, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρνᾶνες ἐπιγενόμενοι αὐτοῖς κατὰ νώτου προσπίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε μήτε ἐς ἀλκὴν ὑπομεῖναι φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλέον τοῦ στρατεύματος καταστῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὃ κράτιστον ἦν διαφθειρόμενον, πολλῷ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήνιοι ὄντες

setzten, ist viel wahrscheinlicher, als dass sie es ausliessen. 1, 29, 3. 55, 1 steht zwar *τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου*, allein so sagt Thuk. auch *ὁ Ἰόνιος* und *ὁ Ἰόνιος κόλπος* in gleicher Bedeutung.

2. *τὸν λόφον* Appos. zu *τὰς Ὄλπας*. s. 105, 1. — *ὑπὸ Ἀμπρ.*, durch die Festsetzung derselben in Olpae.

3. *καὶ — γάρ* fast = *καὶ ἐπειδή*. zu 1, 31, 2. — *περιέσχε* ohne Obj. auch 108, 1. 5, 71, 1.

4. *το ἄλλο*, das Centrum und den linken Flügel. — *ὡς ἕκαστοι*. zu 1, 3, 4. — *τὸ κέρας ἄκρον*, den Flügel an seiner Spitze, d. h. die Spitze des Flügels. Häufiger steht in gleichem Sinne das Adj. voran.

108. 1. *ἐς ἀλκὴν ὑπ.* v. 5, 72, 4 *οὐδὲ ἐς χεῖρας — ὑπομείναντας*. Ueber *ἀλκή* zu 2, 84, 3. — *καὶ ὃ*

ταύτῃ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐξῆλθον. οἱ 2
δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας ἐνίκων τὸ καθ'
ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπεδίωξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι
τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες 3
δὲ ὡς ἑώρων τὸ πλέον νενικημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες
σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσῴζοντο ἐς τὰς Ὄλπας, καὶ πολ-
λοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες
πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ μάλιστα συντεταγμένοι παντὸς τοῦ
στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἐς ὀψέ.

109. Μενεδάιος δὲ τῇ ὑστεραίᾳ Εὐρυλόχου τεθνεῶτος καὶ
Μακαρίου αὐτὸς παρειληφὼς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν μεγάλης
ἥσσης γεγενημένης, ὅτῳ τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσεται, ἔκ τε
γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκεκλῃμένος, ἢ
καὶ ἀναχωρῶν διασωθήσεται, προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν
καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνάνων στρατηγοῖς,
καὶ περὶ νεκρῶν ἅμα ἀναιρέσεως. οἱ δὲ νεκροὺς μὲν ἀπέδοσαν 2
καὶ τροπαῖον αὐτοὶ ἔστησαν καὶ τοὺς ἑαυτῶν τριακοσίους μά-
λιστα ἀποθανόντας ἀνείλοντο· ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ προ-
φανοῦς οὐκ ἐσπείσαντο ἅπασι, κρύφα δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν
ξυστρατηγῶν Ἀκαρνάνων σπένδονται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαΐῳ
καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν
ἦσαν ἀξιολογώτατοι ἀποχωρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι
τοὺς Ἀμπρακιώτας τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν,
μάλιστα δὲ Λακεδαιμονίους καὶ Πελοποννησίους διαβαλεῖν ἐς
τοὺς ἐκείνῃ χρῄζων Ἕλληνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν
προὐργιαίτερον ἐποιήσαντο. καὶ οἱ μὲν τούς τε νεκροὺς ἀνεί- 3

κρ. ἦν. zu 4, 32, 4. — *ἐξῆλθον*, vollbrachten. v. 1, 70, 2.

3. *σφίσι* für *αὐτοῖς*. zu 1, 30, 3. — *προσπίπτ.*, sc. *ταῖς Ὄλπαις*, doch ist nicht klar, wie beim Herandrängen an die rettende Feste noch Viele umkommen konnten. — *ἐς ὀψέ* auch 8, 23, 2. Wegen *τελευτᾶν ἐς* zu 1, 51, 3. Die Vulg. mit der Mehrzahl d. besten Codd. *ἕως ὀψέ*, was sonst nicht nachweisbar ist.

109. 1. *παρειληφὼς τὴν ἀ.*, nach der schon vor dem Auszuge getroffenen Anordnung. zu 100, 2. v. 4, 38, 1. So ist wohl mit Arnold auch anderwärts (92, 5. 4, 132, 3. 5, 12, 1) die Dreizahl der Anführer zu deuten. — *πολιορκήσεται*, eine Belagerung aushalten solle. v. 52, 1. Das Fut. Med. ist passiv. zu 1, 68, 3.

2. *σπένδονται*. Seltener Gebrauch des Plur. Krüg. citiert Xen. Hell. 1, 1, 10. Beispiele aus Spätern bei M. 302 zu E. Nachher wieder *βουλόμενος*, womit die Motivierung des *σπένδονται* passend auf Demosthenes, die weitaus bedeutendste Persönlichkeit, beschränkt wird. — *καὶ ὅσοι*, und soviele sonst. zu C. 2, 2. — *ψιλῶσαι*, *μονῶσαι*, schol. — *Λακ. καὶ Πελ.* zu 1, 80, 3.

λοντο καὶ διὰ τάχους ἔθαπτον, ὥσπερ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλευον.

110. Τῷ δὲ Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπῶν ἀγγελίαν ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὄλπαις ξυμμῖξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγε-
2 νημένων. καὶ πέμπει εὐθὺς τοῦ στρατοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχιοῦντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληψομένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.

111. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμὸν καὶ φρυγάνων ξυλλογὴν ἐξελθόντες ὑπαπῄεσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα ξυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν· προκεχω-
2 ρηκότες δὲ ἤδη ἄποθεν τῆς Ὄλπης θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι μονούμενοι ἐτύγχανον οὕτως, ἀθρόοι ξυνελθόντες ὡς ἔγνωσαν ἀπιόντας, ὥρμησαν καὶ αὐτοὶ
3 καὶ ἔθεον δρόμῳ, ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπιέναι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καί τινας αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μαντινέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας
4 ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγνοια εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστιν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μέν τινας αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀγραΐδα, ὅμορον οὖσαν, καὶ Σαλύνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγραίων φίλος ὢν ὑπεδέξατο.

112. Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀφικνοῦνται ἐπ' Ἰδομένην. ἐστὸν δὲ δύο λόφω ἡ Ἰδομένη ὑψηλώ· τούτοιν τὸν μὲν μείζω νυκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ

3. ὥσπερ ὑπῆρχε, so gut es angieng. — οἷς = ἐκεῖνοι οἷς.

111. 1. καὶ οἷς, und die Uebrigen, denen. zu C. 2, 2. — πρόφασιν, vorgeblich, auch 5, 80, 3. 6, 33, 2.

2. ὅσοι κτἑ. Ich stimme jetzt, wie auch Stahl, Classens eingehender Darlegung über diese Stelle bei. μέν, was die Hdschr. nach ὅσοι haben, scheint aus μονούμενοι verstümmelt zu sein, was ich nach Classens Conj. aufgenommen habe. (Stahl zieht das mattere und mit τυγχάνω nicht gut vereinbare μένοντες vor.)

3. τὶς, hier und da einer, mancher. Diese anscheinend ganz sachgemässe Erklärung wird etwas bedenklich durch das zugefügte νομίσας, weshalb And. viell. richtiger τὶς von einem Einzelnen verstehen. — τοὺς — Πελ. zu 1, 80, 3.

112. 1. ἐστόν dem Prädic. ac-

Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἔφθασαν προ-
καλαταβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἔτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προανα-
βάντες καὶ ηὐλίσαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ 2
τὸ ἄλλο στράτευμα ἀπὸ ἑσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ ἥμισυ
ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν ὀρῶν.
καὶ ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς 3
καὶ οὐ προῃσθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον νο-
μίσασι τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους πρώτους 4
ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προὔταξε καὶ προσαγορεύειν ἐκέλευε,
Δωρίδα τε γλῶσσαν ἱέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πίστιν παρεχο-
μένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἔτι οὔσης.
ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι, καὶ τοὺς μὲν 5
πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν
ὥρμησαν. προκατειλημμένων δὲ τῶν ὁδῶν, καὶ ἅμα τῶν μὲν 6
Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ ψιλῶν πρὸς
ὁπλίτας, τῶν δὲ ἀπείρων καὶ ἀνεπιστημόνων ὅπῃ τράπωνται,
ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας καὶ τὰς προλελοχισμένας ἐνέδρας
διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτρά- 7
ποντό τινες καὶ ἐς τὴν θάλασσαν οὐ πολὺ ἀπέχουσαν, καὶ ὡς
εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παραπλεούσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυ-
χίᾳ, προσένευσαν, ἡγησάμενοι ἐν τῷ αὐτίκα φόβῳ κρεῖσσον
εἶναι σφίσιν ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ναυσίν, εἰ δεῖ, διαφθαρῆναι ἢ
ὑπὸ τῶν βαρβάρων καὶ ἐχθίστων Ἀμφιλόχων. οἱ μὲν οὖν Ἀμ- 8
πρακιῶται τοιούτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώ-
θησαν ἐς τὴν πόλιν· Ἀκαρνᾶνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς
καὶ τροπαῖα στήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος.

commodiert. zu 1, 10. 1. — *τὸν δὲ ἐλάσσω.* Mit dem Acc. kann *προαναβαίνειν* construiert sein, wie *ἀναβαίνειν* nicht bloss bei Spätern, sondern auch schon bei Plat. Phäd. p. 113 D *ἀναβάντες ἃ δὴ αὐτοῖς ὀχήματά ἐστιν* und bei Xen. Hipp. 3, 4 *ἵππῳ ἀναβεβαμένῳ.* And. wollen *ἐς* einschieben.

2. *ἐσβολῆς*, Eingang in d. Berge, Pass.

3. *ἔτι* gehört zu *ἐν ταῖς εὐναῖς*, sc. *οὖσι.* zu 1, 30, 4.

4. *ἐκέλευε.* zu 1, 26, 1. — *Δωρίδα κτέ.* v. 4, 3, 3. 41, 2. — *τῇ ὄψει*, ihrem Aussehen nach. And. „durch's Gesicht, mit den Augen“. zu 4, 34, 3.

5. *ἐπέπεσε*, sc. *Δημοσθένης*, *τρέπουσι*, sc. *οἱ μετ' αὐτοῦ.*

6. *πρὸς ὁπλ.*, gegen H. — *ἐσπίπτοντες* sind dieselben, die vorher mit dem Gen. absol. *τῶν δὲ ἀπείρων* (sc. *τῆς γῆς ὄντων*) *καὶ ἀνεπιστημόνων* gemeint waren. Dieser Gen. abs. war des Gegensatzes halber nothwendig. vgl. zu 2, 83, 3.

7. *τοῦ ἔργου*, der Niederlage und Flucht.

113. *Καὶ αὐτοῖς τῇ ὑστεραίᾳ ἦλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς Ἀγραίους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὄλπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναίρεσιν αἰτήσων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ὕστερον τῆς πρώτης μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδων ξυνεξῄεσαν*
2 *ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὅπλα τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως Ἀμπρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλῆθος· οὐ γὰρ ᾔδει τὸ πάθος, ἀλλ' ᾤετο*
3 *τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καί τις αὐτὸν ἤρετο ὅ τι θαυμάζοι καὶ ὁπόσοι αὐτῶν τεθνᾶσιν, οἰόμενος αὖ ὁ ἐρωτῶν εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομέναις. ὁ δ' ἔφη διακοσίους μάλιστα. ὑπολαβὼν δ' ὁ ἐρωτῶν εἶπεν· „Οὔκουν τὰ ὅπλα ταυτὶ φαίνεται, ἀλλὰ*
4 *πλέον ἢ χιλίων.“ αὖθις δὲ εἶπεν ἐκεῖνος· „Οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.“ ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Εἴπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένῃ χθὲς ἐμάχεσθε.“ „Ἀλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθές, ἀλλὰ πρῴην ἐν τῇ ἀποχωρήσει.“ „Καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθὲς ἀπὸ τῆς πόλεως βοηθήσασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμα-*
5 *χόμεθα.“ ὁ δὲ κῆρυξ ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω ὅτι ἡ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνοιμώξας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπῄτει*
6 *τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ τοῦτο μιᾷ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσαις ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρακίαν μέντοι οἶδα ὅτι, εἰ ἐβουλήθησαν Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίοις καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτοβοεὶ ἂν εἷλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπώτεροι σφίσι πάροικοι ὦσιν.*

114. *Μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νείμαντες τῶν σκύλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλέοντα ἑάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακείμενα ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξῃρέθησαν τριακόσιαι πανοπλίαι,*

113. 1. *ἀπὸ — Ἀμπρ.* 111, 4. — *ἀπέκτειναν, οἱ Ἀκαρνᾶνες.* — *τῆς πρώτης μ.* 108, 1—3. — *ὅτε κτέ.* 111, 2. — *τῶν Μαντ. καὶ τῶν ὑπ.*, wie 111, 1.

3. *θαυμάζοι — τεθνᾶσιν.* v. 2, 80, 1 *ὅτι — κρατήσουσι καὶ — ἔσοιτο.* M. 529, 5. — *Ἰδομέναις.* Ueber den Plur. zu 105, 1.

4. *φαίνεται*, sc. *διακοσίων*, was Cl. nach Kr.'s Vermuthung, das Zahlzeichen *σ'* sei ausgefallen, in den Text gesetzt hat. — *μαχομένων.* Warum nicht *μαχεσαμένων*? — *καὶ μὲν δὴ — γε*, *at vero — quidem.*

6. *μιᾷ πόλει.* zu 39, 1. — *ὡς πρός*, wenn man sie vergleicht mit. *ὡς* limitativ, wie 4, 34, 1. 84, 2. 5, 43, 2 u. a.

114. 1. *ἐξῃρέθησαν.* Das Verb. ist der Appos. accomodiert, in der-

ιαὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσε· καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῷ μετὰ τὴν τῆς
Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδεεστέρα ἡ κάθο-
)ος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἐς 2
Ναύπακτον. Ἀκαρνᾶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων Ἀθη-
ναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους κατα-
ρυγοῦσιν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννησίοις ἀναχώρησιν ἐσπεί-
σαντο ἐξ Οἰνιαδῶν οἵπερ καὶ μετανέστησαν παρὰ Σαλυνθίου.
ιαὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο 3
κατὸν ἔτη Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ
οῖσδε, ὥστε μήτε Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρνάνων στρατεύειν
πὶ Πελοποννησίους μήτε Ἀκαρνᾶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπ'
Αθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακι-
ώτας ὁπόσα ἢ χωρία ἢ ὁμήρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνα-
κτόριον μὴ βοηθεῖν πολέμιον ὂν Ἀκαρνᾶσιν. ταῦτα ξυνθέμενοι 4
διέλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἑαυ-
τῶν ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν ἐς τριακοσίους ὁπλίτας καὶ
Ξενοκλείδαν τὸν Εὐθυκλέους ἄρχοντα· οἳ κομιζόμενοι χαλεπῶς
διὰ τῆς ἠπείρου ἀφίκοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως
ἐγένετο.

115. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος ἔς
τε τὴν Ἱμεραίαν ἀπόβασιν ἐποιήσαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ τῶν
Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμεραίας, καὶ
ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἔπλευσαν. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐς Ῥήγιον 2
Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατηγόν, καταλαμβά-

elben Weise wie sonst dem Prädic. Ian löse auf: *εἰσὶν αἱ τριακόσιαι* *ανοπλίαι, αἳ ἐξῃρέθησαν τῷ Δ.* — *τῆς Αἰτωλίας*. Insofern der Unall in Aetolien stattfand, gehört r Aetolien an. Das in einigen Codd. ehende *ἐκ τῆς Αἰτ.*, an sich sehr nsprechend (zu 102, 3), dürfte doch icht weniger Correctur sein als ie Vulg. *ἐν τῇ Αἰτ.*

2. *ἐσπείσαντο*. „Qua venia iis nus erat, quum naves iis deessent, uibus mari in patrias redirent". . — *οἵπερ — Σαλυνθίου* ist Emenation von G. Hermann für das nnlose *οἵπερ — Σαλύνθιον*.

3. *ἑκατὸν ἔτη*, auf h. J. zu 4, 47, — *ἐπὶ Ἀν.*, nach A., zur Hülfe. iesen Sinn hat *βοηθεῖν ἐπί* c. acc., wenn eine Ortsbezeichnung folgt; feindliche Bedeutung dagegen, wenn Personen folgen (Bétant lex. Thuk.).

115. 1. *Σικελῶν* ist Conj. von Bloomfield statt *Σικελιωτῶν*. Dieselbe Verwechselung auch 7, 57, 11 fast in allen Codd. Auf die Sikeler, welche im Innern der Insel wohnten, passt *ἄνωθεν ἐσβ.* viel besser, als auf die entferntern Sikelioten, und sie waren auch mit Athen verbündet: 103, 1. 4, 25, 9. Cl. behält die handschriftl. Lesart bei, ohne den Einwurf Bloomfields zu berücksichtigen, dass, da ein Theil der Sikelioten auf der Seite von Syrakus stand, die mit Athen verbündeten nicht einfach *οἱ Σικελιῶται* genannt werden konnten.

3 *νουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὧν ὁ Λάχης ἦρχεν. οἱ γὰρ ἐν*
Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἔπεισαν τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν
σφίσι πλείοσι ναυσί· τῆς μὲν γὰρ γῆς αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι
ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις ναυσὶν εἰργόμενοι παρε-
4 *σκευάζοντο ναυτικὸν ξυναγείροντες ὡς οὐ περιοψόμενοι. καὶ*
ἐπλήρουν ναῦς τεσσαράκοντα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἀποστελοῦντες
αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἡγούμενοι θᾶσσον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυ-
θήσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιεῖσθαι.
5 *τὸν μὲν οὖν ἕνα τῶν στρατηγῶν ἀπέστειλαν Πυθόδωρον ὀλίγαις*
ναυσί, Σοφοκλέα δὲ τὸν Σωστρατίδου καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν
6 *Θουκλέους ἐπὶ τῶν πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἔμελλον. ὁ δὲ*
Πυθόδωρος ἤδη ἔχων τὴν τοῦ Λάχητος τῶν νεῶν ἀρχὴν ἔπλευσε
τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον
Λάχης εἷλε· καὶ νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

116. *Ἐρρύη δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὁ ῥύαξ τοῦ πυρὸς*
ἐκ τῆς Αἴτνης, ὥσπερ καὶ τὸ πρότερον. καὶ γῆν τινα ἔφθειρε
τῶν Καταναίων, οἳ ἐπὶ τῇ Αἴτνῃ τῷ ὄρει οἰκοῦσιν, ὅπερ μέγι-
2 *στόν ἐστιν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντηκοστῷ ἔτει ῥυ-*
ῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον ῥεῦμα, τὸ δὲ ξύμπαν τρὶς γεγε-
3 *νῆσθαι τὸ ῥεῦμα ἀφ' οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων οἰκεῖται. ταῦτα*
μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, καὶ ἕκτον ἔτος τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

3. *πλεύσαντες*, nämlich zu den Ath. — *παρεσκευάζοντο* gehört zu *ὡς οὐ περιοψόμενοι.*

6. *πρότερον.* 99.

116. 2. *πεντηκοστῷ.* Danach fiele der frühere Ausbruch in d. J. 475. Da aber nach dem Marmor Parium im J. 479 ein Ausbruch des Aetna stattfand, und da Thuk. durch *λέγεται* selbst andeutet, dass ihm die Sache nicht genau bekannt sei, so darf man unbedenkl. das letztgenannte Jahr als das richtige annehmen. Mit dem dritten Ausbruch, von dem Thuk. gehört hat, meint er wohl einen noch ältern und nicht, wie Dodwell glaubte, den von Diodor 14, 59 erwähnten, der ins J. 396 fiel.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Δ.

---

*Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους περὶ σίτου ἐκβολὴν Συρακο-
σίων δέκα νῆες πλεύσασαι καὶ Λοκρίδες ἴσαι Μεσσήνην τὴν ἐν
Σικελίᾳ κατέλαβον, αὐτῶν ἐπαγαγομένων, καὶ ἀπέστη Μεσσήνη
Ἀθηναίων. ἔπραξαν δὲ τοῦτο μάλιστα οἱ μὲν Συρακόσιοι ὁρῶν-* 2
*τες προσβολὴν ἔχον τὸ χωρίον τῆς Σικελίας καὶ φοβούμενοι τοὺς
Ἀθηναίους μὴ ἐξ αὐτοῦ ὁρμώμενοί ποτε σφίσι μείζονι παρα-
σκευῇ ἐπέλθωσιν, οἱ δὲ Λοκροὶ κατὰ ἔχθος τὸ Ῥηγίνων, βου-
λόμενοι ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς καταπολεμεῖν. καὶ ἐσεβεβλήκεσαν* 3
*ἅμα ἐς τὴν Ῥηγίνων οἱ Λοκροὶ πανστρατιᾷ, ἵνα μὴ ἐπιβοηθῶσι
τοῖς Μεσσηνίοις, ἅμα δὲ καὶ ξυνεπαγόντων Ῥηγίνων φυγάδων,
οἳ ἦσαν παρ' αὐτοῖς· τὸ γὰρ Ῥήγιον ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐστασί-
αζε καὶ ἀδύνατα ἦν ἐν τῷ παρόντι τοὺς Λοκροὺς ἀμύνεσθαι,
ᾗ καὶ μᾶλλον ἐπετίθεντο. δῃώσαντες δὲ οἱ μὲν Λοκροὶ τῷ πεζῷ* 4
*ἀπεχώρησαν, αἱ δὲ νῆες Μεσσήνην ἐφρούρουν· καὶ ἄλλαι αἱ
πληρούμεναι ἔμελλον αὐτόσε ἐγκαθορμισάμεναι τὸν πόλεμον ἐν-
τεῦθεν ποιήσεσθαι.*

2. *Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἦρος, πρὶν τὸν σῖτον
ἐν ἀκμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον ἐς τὴν
Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἆγις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασι-
λεύς· καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. Ἀθηναῖοι δὲ τάς τε* 2
*τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ παρεσκευ-
άζοντο, καὶ στρατηγοὺς τοὺς ὑπολοίπους Εὐρυμέδοντα καὶ Σο-*

1. 1. *περὶ σίτου ἐκβ.*, um die Zeit, wo das Getreide in Halme schiesst. — *αὐτῶν*, *τῶν Μεσσηνίων*, doch, wie aus §. 3 hervorgeht, nur die eine Partei unter ihnen.

2. *προσβολήν* verb. mit *τῆς Σικ.*, Landung in, Angriff auf S. — *ὁρμώμενοι.* zu 1, 64, 2. — *ἀμφοτέρωθεν*, von der Land- und von der Seeseite.

3. *ἀδύνατα ἦν.* zu 1, 72, 1.

2. 2. *παρεσκευάζοντο.* 3, 115.

φοκλέα· Πυθόδωρος γὰρ ὁ τρίτος αὐτῶν ἤδη προαφῖκτο ἐς Σικε-
3 λίαν. εἶπον δὲ τούτοις καὶ Κερκυραίων ἅμα παραπλέοντας τῶν
ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οἳ ἐληστεύοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει
φυγάδων· καὶ Πελοποννησίων αὐτόσε νῆες ἑξήκοντα παρεπε-
πλεύκεσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμωροὶ καὶ λιμοῦ ὄντος μεγάλου ἐν
4 τῇ πόλει νομίζοντες κατασχήσειν ῥαδίως τὰ πράγματα. Δημο-
σθένει δὲ ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀκαρνανίας
αὐτῷ δεηθέντι εἶπον χρῆσθαι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἢν βούληται,
περὶ τὴν Πελοπόννησον.

3. Καὶ ὡς ἐγένοντο πλέοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ ἐπυν-
θάνοντο ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρᾳ ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοποννησίων,
ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπείγοντο ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ
δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον πρῶτον ἐκέλευε σχόντας αὐτοὺς
καὶ πράξαντας ἃ δεῖ τὸν πλοῦν ποιεῖσθαι· ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ
τύχην χειμὼν ἐπιγενόμενος κατήνεγκε τὰς ναῦς ἐς τὴν Πύλον.
2 καὶ ὁ Δημοσθένης εὐθὺς ἠξίου τειχίζεσθαι τὸ χωρίον (ἐπὶ τοῦτο
γὰρ ξυνέπλευσε), καὶ ἀπέφαινε πολλὴν εὐπορίαν ξύλων τε καὶ
λίθων καὶ φύσει καρτερὸν ὂν καὶ ἐρῆμον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολὺ
τῆς χώρας· ἀπέχει γὰρ σταδίους μάλιστα ἡ Πύλος τῆς Σπάρτης
τετρακοσίους καὶ ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔσῃ γῇ, καλοῦσι
3 δὲ αὐτὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι Κορυφάσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἔφασαν
εἶναι ἄκρας ἐρήμους τῆς Πελοποννήσου, ἢν βούληται καταλαμ-
βάνων τὴν πόλιν δαπανᾶν. τῷ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι
τοῦτο τὸ χωρίον ἑτέρου μᾶλλον, λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς
Μεσσηνίους οἰκείους ὄντας αὐτῷ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμοφώνους τοῖς
Λακεδαιμονίοις πλεῖστ᾽ ἂν βλάπτειν ἐξ αὐτοῦ ὁρωμένους καὶ βε-
βαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι.

3. *ἐληστεύοντο*. 3, 85.
4. *ταῖς ναυσὶ τ.*, die 40 in §. 2.

3. 2. *ἐπὶ τοῦτο*, dazu (v. 5, 87. 1, 59, 2. 3, 111, 1), die meisten der guten Codd. statt der Vulg. *ἐπὶ τούτῳ*, die an sich nicht schlechter ist. — *ξυνέπλευσε* habe ich jetzt mit Cl. als das hdschrftl. weit besser verbürgte statt *ξυνεκπλεῦσαι* aufgenommen. — *ἐπὶ πολύ* vertritt den Acc. eines Nomen, = *πολὺ μέρος*. zu 1, 50, 2.

3. *καταλαμβάνων*, sc. *αὐτάς*. — *δαπανᾶν*, durch Aufwand schwächen, in Kosten stürzen. Antiph. de caed. Herod. p. 719 R *ἀνήρ, ὃν ἐδαπάνησαν*. Oefter so bei Spätern. — *διάφορόν τι — ἑτέρου μᾶλλον*, dieselbe Abundanz wie 1, 138, 3 in *διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι*. — *καὶ τοὺς — βλάπτειν*, anakoluthische Fortsetzung des Satzes statt der regelmässigen: *καὶ τῶν Μεσσηνίων — ἂν βλαπτόντων*. zu 3, 94, 3. — *οἰκείους αὐτῷ*, i. e. *τῷ χωρίῳ*, wei[l] eben Pylos in dem alten Messenie[n] lag. Die Berechnung des Demosth[enes] traf ein: 41, 2. vgl. auch 3, 112, 4

4. Ὡς δὲ οὐκ ἔπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγοὺς οὔτε τοὺς στρατιώτας, ὕστερον καὶ τοῖς ταξιάρχοις κοινώσας, ἡσύχαζεν ὑπὸ ἀπλοίας, μέχρι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁρμὴ ἐπέπεσε περιστᾶσιν ἐκτειχίσαι τὸ χωρίον. καὶ ἐγχειρήσαντες εἰρ- 2
γάζοντο, σιδήρια μὲν λιθουργὰ οὐκ ἔχοντες, λογάδην δὲ φέροντες λίθους, καὶ ξυνετίθεσαν ὡς ἕκαστόν τι ξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἴπου δέοι χρῆσθαι, ἀγγείων ἀπορίᾳ ἐπὶ τοῦ νώτου ἔφερον ἐγκεκυφότες τε, ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τὼ χεῖρε ἐς τοὐπίσω ξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀποπίπτοι. παντί τε τρόπῳ 3
ἠπείγοντο φθῆναι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχώτατα ἐξεργασάμενοι πρὶν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλέον τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερὸν ὑπῆρχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους.

5. Οἱ δὲ ἑορτήν τινα ἔτυχον ἄγοντες, καὶ ἅμα πυνθανόμενοι ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐποιοῦντο, ὡς, ὅταν ἐξέλθωσιν, ἢ οὐχ ὑπομενοῦντας σφᾶς ἢ ῥᾳδίως ληψόμενοι βίᾳ· καί τι καὶ αὐτοὺς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ὢν ἐπέσχεν. τειχίσαντες δὲ οἱ Ἀθη- 2
ναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἤπειρον καὶ ἃ μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἕξ, τὸν μὲν Δημοσθένην μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπουσι, ταῖς δὲ πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέρκυραν πλοῦν καὶ Σικελίαν ἠπείγοντο.

6. Οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννήσιοι ὡς ἐπύθοντο

4. 1. *οὐκ ἔπειθεν.* zu 31, 1. — *ὕστερον — κοινώσας* gehört noch zum Vordersatze: eben durch die Taxiarchen, denen er seinen Plan mitgetheilt, suchte er die Soldaten dafür zu gewinnen. — *ἡσύχαζεν ὑπὸ ἀπλ.*, lag er unthätig wegen Windstille. v. 2, 85, 6 *ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν.* 8, 99 *μείνας ὑπὸ ἀπλοίας.* Zwar nicht officiell, aber factisch war Demosth. Oberbefehlshaber, weil ihm gestattet worden war, das Geschwader zu Unternehmungen an den pelop. Küsten beliebig zu verwenden: C. 2, 4. Es bedarf also wohl der Aenderung *ἡσύχαζον* nicht. Andere erklären *ἡσύχαζεν*: er gab seine Bemühungen auf, und ziehen *ὑπὸ ἀπλοίας* zum Folg. — *περιστᾶσιν*, sich herumstellend, um Hand ans Werk zu legen. Fast alle Codd. falsch *περὶ στάσιν* oder *περίστασιν*.

2. *λογάδην* gehört weniger zu *φέροντες* als zu *λίθους*, fast = ausgewählte Steine. v. 4, 31, 2. 6, 66, 2. Ueber die Verbindung von Adv. und Subst. zu 1, 30, 4. — *ἕκαστόν τι*, das Neutr., weil der allgemeine Begriff „Stück, Masse" vorschwebt. vgl. zu 2, 47, 3. 76, 1. — *ξυμβαίνοι*, sich fügen, passen mochte.

3. *τοὺς Λακ.* ist durch Anticipation zu *φθῆναι* gezogen, anstatt nach *πρίν* zu stehen.

5. 1. *ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐπ.*, sie missachteten es, ohne Obj., wie 7, 3, 2. — *ὡς — οὐχ ὑπομενοῦντας* sc. *αὐτούς*, i. e. *τοὺς Ἀθηναίους*, Acc. absol. zum Ausdruck eines subjectiven Urtheils. zu 1, 134, 4. — *σφᾶς*, *τοὺς Λακεδ.* — *ἐν ταῖς Ἀθήναις* für *ἐν τῇ Ἀττικῇ*. zu 3, 91, 5.

*τῆς Πύλου κατειλημμένης, ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου,
νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἆγις ὁ βασιλεὺς οἰκεῖον
σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα δὲ πρῴ ἐσβαλόντες καὶ τοῦ σίτου
ἔτι χλωροῦ ὄντος ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χειμών τε ἐπι-
γενόμενος μείζων παρὰ τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν ἐπίεσε τὸ στρά-
2 τευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρῆσαί τε θᾶσσον αὐτοὺς
καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύτην· ἡμέρας γὰρ πεν-
τεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.*

7. *Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Σιμωνίδης Ἀθηναίων στρα-
τηγὸς Ἠιόνα τὴν ἐπὶ Θρᾴκης Μενδαίων ἀποικίαν, πολεμίαν δὲ
οὖσαν, ξυλλέξας Ἀθηναίους τε ὀλίγους ἐκ τῶν φρουρίων καὶ
τῶν ἐκείνῃ ξυμμάχων πλῆθος προδιδομένην κατέλαβεν. καὶ
παραχρῆμα ἐπιβοηθησάντων Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων ἐξεκρού-
σθη τε καὶ ἀπέβαλε πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν.*

8. *Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελοποννησίων
οἱ Σπαρτιᾶται αὐτοὶ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων εὐθὺς
ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Λακεδαιμονίων βραδυ-
τέρα ἐγίγνετο ἡ ἔφοδος, ἄρτι ἀφιγμένων ἀφ' ἑτέρας στρατείας.
2 περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ τὴν Πελοπόννησον βοηθεῖν ὅτι τά-
χιστα ἐπὶ Πύλον καὶ ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερκύρᾳ ναῦς σφῶν τὰς ἑξή-
κοντα ἔπεμψαν, αἳ ὑπερενεχθεῖσαι τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν καὶ
λαθοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῦς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Πύλον·
3 παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός. Δημοσθένης δὲ προσπλεόν-
των ἔτι τῶν Πελοποννησίων ὑπεκπέμπει φθάσας δύο ναῦς ἀγ-
γεῖλαι Εὐρυμέδοντι καὶ τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθη-
4 ναίοις παρεῖναι ὡς τοῦ χωρίου κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες
κατὰ τάχος ἔπλεον κατὰ τὰ ἐπεσταλμένα ὑπὸ Δημοσθένους· οἱ
δὲ Λακεδαιμόνιοι παρεσκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβαλοῦν-
τες κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ἐλπίζοντες ῥᾳδίως αἱρήσειν
οἰκοδόμημα διὰ ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων ὀλίγων ἐν-
5 όντων. προσδεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύνθου τῶν Ἀττικῶν
νεῶν βοήθειαν ἐν νῷ εἶχον, ἢν ἄρα μὴ πρότερον ἕλωσι, καὶ
τοὺς ἔσπλους τοῦ λιμένος ἐμφράξαι, ὅπως μὴ ᾖ τοῖς Ἀθηναίοις*

6. 1. *νομίζοντες κτέ.* Ueber den Nom. zu 1, 49, 4. Diesem *νομίζοντες μέν* entspr. *ἅμα δὲ — ἐσπάνιζον.* zu 2, 47, 3. — *παρά*, im Vergleich zu.

8. 2. *τὰς ἑξήκοντα.* C. 2, 3. — *ὑπερενεχθεῖσαι.* zu 3, 15, 1. — *Ἀττικὰς ναῦς*, das Geschwader des Eurymedon und Sophokles; §. 3. 13, 2.

5. *καὶ τοὺς ἔσπλους.* Nicht bloss die Befestigung zu berennen, son-

ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν. ἡ γὰρ νῆσος ἡ Σφακτηρία καλουμένη 6
τόν τε λιμένα, παρατείνουσα καὶ ἐγγὺς ἐπικειμένη, ἐχυρὸν ποιεῖ
καὶ τοὺς ἔσπλους στενούς, τῇ μὲν δυοῖν νεοῖν διάπλουν κατὰ τὸ
τείχισμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ πρὸς τὴν ἄλλην
ἤπειρον ὀκτὼ ἢ ἐννέα· ὑλώδης τε καὶ ἀτριβὴς πᾶσα ὑπ' ἐρημίας
ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα σταδίους μάλιστα. τοὺς μὲν 7
οὖν ἔσπλους ταῖς ναυσὶν ἀντιπρῴροις βύξην κλῄσειν ἔμελλον·
τὴν δὲ νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι
ποιῶνται, ὁπλίτας διεβίβασαν ἐς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἤπειρον
ἄλλους ἔταξαν· οὕτω γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις τήν τε νῆσον πολεμίαν 8
ἔσεσθαι τήν τε ἤπειρον, ἀπόβασιν οὐκ ἔχουσαν· τὰ γὰρ αὐτῆς
τῆς Πύλου ἔξω τοῦ ἔσπλου πρὸς τὸ πέλαγος ἀλίμενα ὄντα οὐχ
ἕξειν ὅθεν ὁρμώμενοι ὠφελήσουσι τοὺς αὐτῶν, σφεῖς δὲ ἄνευ
τε ναυμαχίας καὶ κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ
εἰκός, σίτου τε οὐκ ἐνόντος καὶ δι' ὀλίγης παρασκευῆς κατει-
λημμένου. ὡς δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβαζον ἐς τὴν 9
νῆσον τοὺς ὁπλίτας ἀποκληρώσαντες ἀπὸ πάντων τῶν λόχων.
καὶ διέβησαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαδοχήν, οἱ δὲ τε-
λευταῖοι καὶ ἐγκαταληφθέντες εἴκοσι καὶ τετρακόσιοι ἦσαν καὶ
Εἵλωτες οἱ περὶ αὐτούς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπιτάδας ὁ Μολόβρου.

9. Δημοσθένης δὲ ὁρῶν τοὺς Λακεδαιμονίους μέλλοντας προσβάλλειν ναυσί τε ἅμα καὶ πεζῷ, παρεσκευάζετο καὶ αὐτός, καὶ τὰς τριήρεις αἵπερ ἦσαν αὐτῷ ἀπὸ τῶν καταλειφθεισῶν ἀνα-

dern, falls sie dieselbe nicht früher nähmen, auch die Einfahrten des Hafens zu sperren beabsichtigten sie.

6. *παρατείνουσα*, sich erstrekkend. Dies passt gut auf die vor dem jetzigen Hafen von Navarino liegende lange und schmale Insel, welche sonst bei den Alten *Σφαγία* heisst. — *τῇ μὲν κτέ.* Nach Leake (auch auf den Karten Arnolds und Göllers) ist der bei weitem grössere Eingang der südliche. Wenn also nicht eine Verwechselung von Seiten des Thuk. anzunehmen ist, so lag Pylos an dem nördlichen Eingang, etwa wo jetzt Palaeocastro, und war nicht, wie man gewöhnl. meint, das jetz. Navarino. — *μέγεθος*, an Länge, nicht an Umfang. Diese Bezeichnung erscheint bei der Schmalheit der Insel sehr natürlich. Doch haben Neuere auch die Länge erhebl. grösser gefunden.

8. *κατειλημμένου*, sc. *αὐτοῦ*, i. e. *τοῦ χωρίου*. zu 2, 8, 4. Doch erscheint hier die nahe liegende Aenderung *κατειλημμένον* fast unabweislich.

9. *καὶ διέβ.*, wie sie es gut befanden, so führten sie es auch aus. — *Εἵλωτες*, als Diener. 16, 1.

9. 1. *τὰς τριήρεις*, noch drei: C. 5, 2. 8, 3. — *αἵπερ ἦσαν*. Ansprechend vermuthet Cl. *αἳ περιῆσαν*. gebilligt auch von Stahl. —

σπάσας ὑπὸ τὸ τείχισμα προσεσταύρωσε, καὶ τους ναύτας ἐξ αὐτῶν ὥπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσυΐναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὅπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ λῃστρικῆς Μεσσηνίων τριακοντόρου καὶ κέλητος ἔλαβον, οἳ ἔτυχον παραγενόμενοι. ὁπλῖταί τε τῶν Μεσσηνίων τούτων ὡς τεσ-
2 σαράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχρῆτο μετὰ τῶν ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ ὡπλισμένων ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα καὶ ἐχυρὰ τοῦ χωρίου πρὸς τὴν ἤπειρον ἔταξε, προειπὼν ἀμύνασθαι τὸν πεζόν, ἢν προσβάλλῃ· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων ἑξήκοντα ὁπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ᾗ μάλιστα ἐκείνους προσεδέχετο πειράσειν ἀποβαίνειν ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ πετρώδη πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τείχους ταύτῃ ἀσθενεστάτου
3 ὄντος ἐπισπάσασθαι αὐτοὺς ἡγεῖτο προθυμήσεσθαι· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλπίζοντές ποτε ναυσὶ κρατηθήσεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν ἐτείχιζον, ἐκείνοις τε βιαζομένοις τὴν ἀπόβασιν ἁλώσιμον τὸ χωρίον

προσεσταύρωσε, verband sie damit (mit der Befestigung) durch Palissaden. Das Wort kommt sonst nicht vor. — *ἐξ αὐτῶν* mit *τοὺς ναύτας* zu verbinden wäre gegen die Grammatik. Es gehört zu *ὥπλισεν*, welches prägnant zu fassen ist: er nahm sie aus den Schiffen und bewaffnete sie. v. 8, 17, 1 *ἐκ τῶν ἐκ Πελ. νεῶν τοὺς ναύτας ὁπλίσας*. — *ἀσπίσι τε*. Aehnl. Hyperbaton von *τέ* 115, 1 *ἠμύναντό τε ἐκ φαύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκιῶν ἐπάλξεις ἐχουσῶν*.

2. *προσβάλλῃ*, Cl. *προσβάλῃ* mit der Vulg. gegen die meisten Hdschr. wegen *ἀμύνασθαι*. Doch vgl. 41, 1 *ἢν — ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι*. — *προσεδέχετο κτἑ*. Ueb. die Satzformation zu 1, 16. Die Antithese zu *μέν* war eigentl. mit *ὄντος* schon beendigt, hat sich aber zu einem eigenen Satze erweitert. — *προθυμήσεσθαι* lassen die Meisten von *ἐπισπάσασθαι* abhängen, und so schon der Schol. Das Subj. zu *ἐπισπάσ*. ist dann aus dem Gen. abs. zu entnehmen, entw. *τὸ τεῖχος* selbst (zu 2, 83, 3) oder das allgemeine: dies, dieser Umstand: er glaubte, dass dies sie anlocken werde, grossen Eifer zu zeigen. Ob Demosth. selbst, was anscheinend das Einfachste ist, als Subj. gedacht werden kann, ist mir wegen des Med. zweifelhaft. Der Ao. *ἐπισπάσασθαι* im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. Ueb. den Inf. Fut. *προθυμήσεσθαι* zu 1, 27, 2. Poppo und Krüger, wie schon Reiske, lassen umgekehrt *προθυμ*. von *ἐπισπ*. abhängen und erklären: er glaubte, dass sie bereit sein würden, sich dahin locken zu lassen, wofür Poppo zugleich *ἐπισπάσεσθαι* (passiv gebraucht) vermuthet. Aber *προθυμεῖσθαι* bedeutet: sich bestreben, Eifer zeigen, nicht: bereit sein. Auch 5, 111, 3 *πολλοῖς τὸ αἰσχρὸν καλούμενον ἐπεσπάσατο ξυμφοραῖς ἀνηκέστοις ἑκόντας περιπεσεῖν* spricht dafür, dass *ἐπισπάσασθαι* hier das regierende Wort ist.

3. Constr. *οὐκ ἰσχυρὸν ἐτείχιζον, οὔτε αὐτοί ποτε ναυσὶ κρατηθήσεσθαι ἐλπίζοντες, ἐκείνοις τε — γίγνεσθαι*. *ἐλπίζειν* ist voc. med., erwarten, glauben. — *ἁλώσι-*

γίγνεσθαι. κατὰ τοῦτο οὖν πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας 4
ἔταξε τοὺς ὁπλίτας ὡς εἵρξων, ἢν δύνηται, καὶ παρεκελεύσατο τοιάδε.

10. „*Ἄνδρες οἱ ξυναράμενοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξυνετὸς βουλέσθω δοκεῖν εἶναι, ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ περιεστὸς ἡμᾶς δεινόν, μᾶλλον δὲ ἀπερισκέπτως εὔελπις ὁμόσε χωρῆσαι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἐκ τούτων ἂν περιγενόμενος. ὅσα γὰρ ἐς ἀνάγκην ἀφῖκται ὥσπερ τάδε, λογισμὸν ἥκιστα ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ ταχίστου προσδεῖται. ἐγὼ* 2
δὲ καὶ τὰ πλείω ὁρῶ πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἢν ἐθέλωμέν τε μεῖναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλαγέντες τὰ ὑπάρχοντα ἡμῖν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ τε γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον ἡμέ- 3
τερον νομίζω (μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται, ὑποχωρήσασι δὲ καίπερ χαλεπὸν ὂν εὔπορον ἔσται μηδενὸς κωλύοντος, καὶ τὸν πολέμιον δεινότερον ἕξομεν μὴ ῥᾳδίως αὐτῷ πάλιν οὔσης τῆς ἀναχωρήσεως, ἢν καὶ ὑφ' ἡμῶν βιάζηται· ἐπὶ γὰρ ταῖς ναυσὶ ῥᾷστοί εἰσιν ἀμύνεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ ἴσῳ ἤδη) τό τε 4
πλῆθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δεῖ φοβεῖσθαι· κατ' ὀλίγον γὰρ μαχεῖται, καίπερ πολὺ ὄν, ἀπορίᾳ τῆς προσορμίσεως, καὶ οὐκ ἐν γῇ στρατός ἐστιν ἐκ τοῦ ὁμοίου μείζων, ἀλλ' ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ καίρια δεῖ ἐν τῇ θαλάσσῃ ξυμβῆναι. ὥστε τὰς τούτων ἀπο- 5
ρίας ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει, καὶ ἅμα ἀξιῶ

μον, doch einnehmbar, wenn auch noch so stark befestigt.

4. *κατὰ τοῦτο*, an diesem Punkte.

10. 1. *ξυναράμενοι* mit dem Genet. auch 5, 28, 2, wegen des Begriffes der Theilnahme. — *μᾶλλον δέ*. sc. *πᾶς τις βουλέσθω*. — *καὶ — περιγ.*, da er auch aus dieser Gefahr wohl davonkommen dürfte.

2. *πρὸς ἡμῶν*, auf unsrer Seite, uns günstig. — *τὰ — κρείσσω*, i. e. *τὰ κρείσσω, ἃ ἡμῖν ὑπάρχει.*

3. *μενόντων κτέ.* schliesst sich als epexegetische Parenthese an, und es bedarf nicht des *ὅ*, welches fast alle Ausgg. gegen die Codd. einschieben. zu 3, 37, 2. — *ὑποχωρήσασι*. Der Dativ, den schon Dionys. v. Halik. vorfand und tadelte, bleibt auch nach Classens umsichtiger Vertheidigung sehr auffallend, da bei *εὔπορον*, d. i. *εὐεπίβατον* zu denken ist *τοῖς Λακεδ.* Er ist nur aus der starken Vorliebe des Thuk. für Varietät des Ausdrucks zu erklären. — *ἢν — βιάζηται*, wenn er obenein — gedrängt wird. Der Erklärung Anderer: sollte er auch geworfen werden, widerstrebt der Zusammenhang. — *ἐπὶ γὰρ κτέ.* ist die Begründung von *δεινότερον ἕξομεν*. — *ἤδη*, sc. *εἰσί*.

4. *κατ' ὀλίγον*, „distributive, immer nur in geringer Zahl. cf. 5, 9, 2. 6, 34, 4 et ibi interpr.“ P. — *ἐκ τοῦ ὁμ.*, unter gleichen Umständen. — *δεῖ ξυμβῆναι*, näml. wenn ihnen eine Unternehmung gelingen soll.

5. *πλήθει* meint hier die ge-

ὑμᾶς Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπισταμένους ἐμπειρίᾳ τὴν ναυτικὴν ἐπ' ἄλλους ἀπόβασιν ὅτι, εἴ τις ὑπομένοι καὶ μὴ φόβῳ ῥοθίου καὶ νεῶν δεινότητος κατάπλου ὑποχωροίη, οὐκ ἄν ποτε βιάζοιτο, καὶ αὐτοὺς νῦν μεῖναί τε καὶ ἀμυνομένους παρ' αὐτὴν τὴν ῥαχίαν σώζειν ἡμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον."

11. *Τοσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακελευσαμένου οἱ Ἀθηναῖοι ἐθάρσησάν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες ἐτάξαντο παρ'*
2 *αὐτὴν τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἄραν τεστῷ τε κατὰ γῆν στρατῷ προσέβαλλον τῷ τειχίσματι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα, οὔσαις τεσσαράκοντα καὶ τρισί· ναύαρχος δὲ αὐτῶν ἐπέπλει Θρασυμηλίδας ὁ Κρατησικλέους, Σπαρτιάτης. προσέβαλλε δὲ ᾗπερ ὁ Δη-*
3 *μοσθένης προσεδέχετο. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν, ἔκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἠμύνοντο· οἱ δὲ κατ' ὀλίγας ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι προσσχεῖν, καὶ ἀναπαύοντες ἐν τῷ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιοῦντο, προθυμίᾳ τε πάσῃ χρώμενοι*
4 *καὶ παρακελευσμῷ, εἴ πως ὠσάμενοι ἕλοιεν τὸ τείχισμα. πάντων δὲ φανερώτατος Βρασίδας ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὁρῶν τοῦ χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας, εἴ πῃ καὶ δοκοίη δυνατὸν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ φυλασσομένους τῶν νεῶν μὴ ξυντρίψωσιν, ἐβόα λέγων ὡς οὐκ εἰκὸς εἴη ξύλων φειδομένους τοὺς πολεμίους ἐν τῇ χώρᾳ περιιδεῖν τεῖχος πεποιημένους, ἀλλὰ τάς τε σφετέρας ναῦς βιαζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνύναι ἐκέλευε, καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ ἀποκνῆσαι ἀντὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς τοῖς Λακδαιμονίοις ἐν τῷ*

ringe Anzahl. — *νεῶν κτέ.* Constr. *δεινότητος κατάπλου νεῶν.* — *ἂν βιάζοιτο* passiv: erzwungen werden möchte. Subj. ist *ἡ ἀπόβασις.* — *καὶ αὐτούς*, auch ihr selbst, sowie ich.

11. 1. *ἐπικαταβάντες. ἐπι-* bezeichnet die feindliche Absicht. Das Wort findet sich ebenso noch viermal, immer im Partic. Dieselbe Bedeutung hat *ἐπι-* in *ἐπεσβαίνοντες* 2, 90, 6. 4, 14, 2.

2. *τεσσαράκοντα καὶ τρισί.* C. 2, 2. 8, 2 bestand diese Flotte aus 60 Segeln; warum es jetzt 17 weniger sind, erfährt man nicht. Doch deshalb die Zahl zu ändern, wäre übereilt.

3. *ἐκ — θαλάσσης*, sowohl nach der Land- als nach der Seeseite hin.

4. *σχεῖν*, zu landen. — *τῶν νεῶν* als gen. part. gefasst und von *ξυντρίψωσιν* abhäng. gemacht, giebt einen kaum angemessenen Sinn. Nicht: einige der Schiffe, sondern: ihre Schiffe müsste gesagt sein. Es wird daher wohl zu *φυλασσομένους* gehören. Zwar fehlt es an Beispielen dieser Constr.; doch Thuk. hat so vieles Eigenartige in der Grammatik, dass es nicht auffallen kann, wenn er *φυλάσσεσθαι* nach der Analogie der verwandten Begriffe *ἐπιμελεῖσθαι, φροντίζειν, φείδεσθαι* mit dem Gen. verbunden hat. — *καὶ τοὺς ξυμμ.* setzt eigentlich ein voraufgegange-

παρόντι ἐπιδοῦναι, ὀκείλαντας δὲ καὶ παντὶ τρόπῳ ἀποβάντας τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι.

12. *Καὶ ὁ μὲν τούς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχε καὶ τὸν*
ἑαυτοῦ κυβερνήτην ἀναγκάσας ὀκεῖλαι τὴν ναῦν ἐχώρει ἐπὶ τὴν
ἀποβάθραν· καὶ πειρώμενος ἀποβαίνειν ἀνεκόπη ὑπὸ τῶν Ἀθη-
ναίων, καὶ τραυματισθεὶς πολλὰ ἐλειποψύχησέ τε καὶ πεσόντος
αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξειρεσίαν ἡ ἀσπὶς περιερρύη ἐς τὴν θάλασσαν,
καὶ ἐξενεχθείσης αὐτῆς ἐς τὴν γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ὕστε-
ρον πρὸς τὸ τροπαῖον ἐχρήσαντο ὃ ἔστησαν τῆς προσβολῆς ταύ-
της. οἱ δ' ἄλλοι προὐθυμοῦντο μέν, ἀδύνατοι δ' ἦσαν ἀποβῆναι 2
τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ τῶν Ἀθηναίων μενόντων καὶ οὐ-
δὲν ὑποχωρούντων. ἐς τοῦτό τε περιέστη ἡ τύχη ὥστε Ἀθηναί- 3
ους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐκείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμονίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ἑαυτῶν πολεμίαν οὖσαν ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐποίει τῆς δόξης ἐν τῷ τότε τοῖς μὲν ἠπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ τὰ πεζὰ κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίοις τε καὶ ταῖς ναυσὶ πλεῖστον προέχειν.

13. *Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὑστεραίας μέρος τι προσβολὰς ποιησάμενοι ἐπέπαυντο· καὶ τῇ τρίτῃ ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς παρέπεμψαν τῶν νεῶν τινας ἐς Ἀσίνην, ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα τεῖχος ὕψος μὲν ἔχειν, ἀποβάσεως δὲ μάλιστα*

nes *αὐτούς τε (τοὺς Λακεδ.)* voraus, was in *τάς τε σφετέρας ναῦς* nur implicite enthalten ist.

12. 1. *ἐπέσπερχε.* feuerte an, poet. Wort. — *παρεξειρεσία* ist der Raum im Schiffe, wo keine Ruder mehr sind, also der vordere und hintere Theil, hier natürlich der vordere.

3. *περιέστη*, schlug um. v. 1, 32, 4. — *ἀποβαίνειν* de conatu. — Von *ἐπὶ πολύ* hängt *τῆς δόξης* ab: einen grossen Theil ihres Ruhmes, zu 1, 50, 2. — *ἐποίει κτέ.*, wörtl.: bewirkte den Einen, dass sie — seien, d. h. ein grosser Theil ihres Ruhmes bestand für die Einen darin, — zu sein. Anders Kr. u. Cl. — *θαλασσίοις τε*, sc. *εἶναι*.

13. 1. *τὸ τεῖχος.* Bis jetzt hatten sie an der nach dem offenen Meere zugekehrten Seite der Feste die Landung versucht, wo die Mauer zwar schwach, das Ufer aber unzugängl. war (9, 2. 11, 2). Hier im Hafen war es nun umgekehrt. — *ἔχειν.* Nicht übel vermuthet Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 26 *ἔχον*, weil dies eine den Lak. bekannte Thatsache sei, also nicht von *ἐλπίζοντες* abhängig gemacht werden könne, selbst wenn man daraus *νομίζοντες* entnehmen wolle. Cl. ist ihm gefolgt. Indess nicht selten werden im Griechischen Sätze, die nach strenger Logik subordiniert sein sollten, durch *μὲν — δέ* coordiniert (zu 1, 28, 4); sodass *ὕψος μὲν ἔχειν* gleichsam *διὰ μέσου* eingeschoben ist, und zu *ἐλπίζοντες* eigentl. nur *ἑλεῖν* gehört. v. 8, 9, 1 *ἑτοῖμος ἦν ἐκείνους μὲν μὴ λύειν δὴ τὰς Ἰσθμι-*

2 οὔσης ἑλεῖν μηχαναῖς. ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων παραγίγνονται πεντήκοντα· προσεβοήθησαν γὰρ τῶν τε φρουρίδων τινὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπάκτου καὶ Χῖαι τέσ-
3 σαρες. ὡς δὲ εἶδον τήν τε ἤπειρον ὁπλιτῶν περίπλεων τήν τε νῆσον, ἔν τε τῷ λιμένι οὔσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλεούσας, ἀπορήσαντες ὅπῃ καθορμίσωνται, τότε μὲν ἐς Πρωτὴν τὴν νῆσον, ἣ οὐ πολὺ ἀπέχει ἐρῆμος οὖσα, ἔπλευσαν καὶ ηὐλίσαντο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνήγοντο, ἢν μὲν ἀντεκπλεῖν ἐθέλωσι σφίσιν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή,
4 ὡς αὐτοὶ ἐπεσπλευσούμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανήγοντο οὔτε ἃ διενοήθησαν, φράξαι τοὺς ἔσπλους, ἔτυχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῇ τάς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ παρεσκευάζοντο, ἢν ἐσπλέῃ τις, ὡς ἐν τῷ λιμένι ὄντι οὐ σμικρῷ ναυμαχήσοντες.

14. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι γνόντες καθ' ἑκάτερον τὸν ἔσπλουν ὥρμησαν ἐπ' αὐτούς, καὶ τὰς μὲν πλείους καὶ μετεώρους ἤδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιπρώρους προσπεσόντες ἐς φυγὴν κατέστησαν, καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτρωσαν μὲν πολλάς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσι, ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις ἐνέβαλλον· αἱ δὲ καὶ πληρούμεναι ἔτι πρὶν ἀνάγεσθαι ἐκόπτοντο· καί τινας καὶ ἀναδούμενοι κενὰς εἷλκον
2 τῶν ἀνδρῶν ἐς φυγὴν ὡρμημένων. ἃ ὁρῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλγοῦντες τῷ πάθει, ὅτιπερ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμ-

άδας σπονδάς, ἑαυτοῦ δὲ τὸν στόλον ἴδιον ποιήσασθαι. Der Inf. Präs. nach *ἐλπίζω*, welche Verbindung Ullrich läugnet, steht auch 9, 3. 24, 4. — *ἑλεῖν.* Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6.

2. *πεντήκοντα.* „50, nicht 40 (wie alle Handschr. ausser zweien lesen) muss die Zahl der Schiffe sein, da es C. 23, 2. als noch 20 hinzugekommen, 70 sind, auch schon zu Zakynthos allein sich 37 befanden (s. C. 2, 2. 8, 3), welche, verstärkt durch einige aus Naupaktos und durch 4 chiische, über 40 steigen mussten". E.

3. *ἢν — εὐρυχωρίαν.* Der leicht zu ergänzende Nachsatz wird öfter ausgelassen, wenn *εἰ δὲ μή* folgt. zu 3, 3, 3. Der Meinung Classens, dass gar kein Nachsatz zu ergänzen sei, sondern *ὡς ἐπὶ ναυμ.* in enger Beziehung zu *ἢν μὲν κτἑ.* stehe, widerstrebt meines Erachtens die Gliederung mit *μὲν — δέ*.

4. *ἅ* „für *ὅ*. Spr. 44, 4, 3 vgl. 57, 10, 7. vgl. 3, 68, 1." Kr. Cl. jedoch schreibt *ὅ*, wohl richtig. — *οὐ σμικρῷ.* In Wahrheit ist der Hafen von Pylos einer der grössten in Europa. Also Litotes. Die Form *σμικρός* haben fast alle Codd. hier u. 7, 75, 5, und der beste Cod. auch 8, 81, 2. An allen drei Stellen ist es mit *οὐ* verbunden und bildet eine Litotes; dies war auch gewiss der Grund, die vollere Form zu wählen.

14. 1. *ὡς διὰ βραχέος* verb. mit dem Folg.: wie zu erwarten in einer so kurzen Entfernung. — *ἐν τῇ γῇ καταπ.* zu 1, 87, 6.

βάνοντο ἐν τῇ νήσῳ, παρεβοήθουν, καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ξὺν τοῖς ὅπλοις ἀνθεῖλκον ἐπιλαμβανόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἕκαστος ᾧ μή τινι καὶ αὐτὸς
ἔργῳ παρῆν. ἐγένετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένος 3
τοῦ ἑκατέρων τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἵ τε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ὑπὸ προθυμίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐναυμάχουν, οἵ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρούσῃ τύχῃ ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπεξελθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπεξομάχουν.
πολύν τε πόνον παρασχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες διε- 4
κρίθησαν, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν τὸ
πρῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἑκάτεροι ἐς τὸ 5
στρατόπεδον οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκροὺς ἀπέδοσαν καὶ ναυαγίων ἐκράτησαν, καὶ τὴν νῆσον εὐθὺς περιέπλεον καὶ ἐν φυλακῇ εἶχον, ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημμένων· οἱ δ' ἐν τῇ ἠπείρῳ Πελοποννήσιοι καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοηθηκότες ἔμενον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

15. Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἠγγέλθη τὰ γεγενημένα περὶ Πύλον, ἔδοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ξυμφορᾷ μεγάλῃ τὰ τέλη καταβάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλεύειν παραχρῆμα ὁρῶντας ὅ τι
ἂν δοκῇ. καὶ ὡς εἶδον ἀδύνατον ὂν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ 2
κινδυνεύειν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λιμοῦ τι παθεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας ἢ κρατηθῆναι, ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς

2. *ἐπεσβαίνοντες κτἑ.* Dieselbe Scene 2, 90, 6. — *ἐν τούτῳ*, an demjenigen Punkte. — *κεκωλῦσθαι = κεκωλῦσθαι τὰ πράγματα* 2, 8, 4: sei die Sache ins Stocken gerathen. So *παρεσκεύαστο* neben *παρεσκεύαστο πάντα* u. A. zu 1, 7. — *ᾧ = ἐν ᾧ.* zu 1, 28, 2. — *τινὶ ἔργῳ* verb. mit *παρῆν.* Poppo vermuthet *τὶς* für *τινί* wegen 2, 8, 4 und verbindet dann *ᾧ ἔργῳ.* Unzulässig scheint diej. Erklärung der Vulg., welche *ᾧ μή τινι* für *ᾧτινι μή* nimmt.

3 *ἀντηλλαγμένος*, ausgetauscht, verändert, mit dem Genet., wie *quantum mutatus ab illo.* Cl. de conj. *ἀντηλλαγμένου.* — *ὡς εἰπεῖν* beschränkt das *ἄλλο οὐδὲν κτἑ.* Ueb. Letzteres zu 3, 85, 4. — *τῇ — ἐπεξελθεῖν*, das gegenwärtige Glück soweit als mögl. verfolgen, ausbeuten. Stahl vergl. Pseudo-Platon Kleitoph. 408 D *ἐπεξελθεῖν δὲ οὐκ ἔνι τῷ πράγματι καὶ λαβεῖν αὐτὸ τελέως.*

5. *νεκρούς* in solchen Verbindungen gewöhnl. ohne Art.: 1, 54, 1. 5, 10, 12 u. a., doch mit demselben dann, wenn noch eine nähere Bestimmung, wie *ὑποσπόνδους* hinzutritt: 1, 63, 3. 2, 82. 3, 7, 6. — *καὶ ἀπὸ πάντων*, mit Beziehung auf C. 8, 1. 2.

15. 1. *τὰ τέλη καταβάντας.* Woher die Verschiedenheit des Genus? —

2. *ἢ κρατηθῆναι* die besten Codd.: gefangen zu werden. *βιασθέντας* gehört noch zu *τὶ παθεῖν* (Euphem. statt *ἀποθανεῖν*). Zieml. viele, aber fast nur schlechtere Codd. bloss *κρατηθῆναι*, was sehr bequem, aber schwerl. ächt ist.

στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων, ἢν ἐθέλωσι, σπονδὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον, ἀποστεῖλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρέσβεις περὶ ξυμβάσεως καὶ τοὺς ἄνδρας ὡς τάχιστα πειρᾶσθαι κομίσασθαι.

16. Δεξαμένων δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγίγνοντο σπονδαὶ τοιαίδε, Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ναῦς ἐν αἷς ἐναυμάχησαν καὶ τὰς ἐν τῇ Λακωνικῇ πάσας, ὅσαι ἦσαν μακραί, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς Πύλον Ἀθηναίοις, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι σῖτον ἐᾶν τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐκπέμπειν τακτὸν καὶ μεμαγμένον, δύο χοίνικας ἑκάστῳ Ἀττικὰς ἀλφίτων καὶ δύο κοτύλας οἴνου καὶ κρέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεα· ταῦτα δὲ ὁρώντων τῶν Ἀθηναίων ἐσπέμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λάθρα· φυλάσσειν δὲ καὶ τὴν νῆσον Ἀθηναίους μηδὲν ἧσσον, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ Πελοποννησίων στρατῷ μήτε κατὰ γῆν
2 μήτε κατὰ θάλασσαν. ὅ τι δ' ἂν τούτων παραβαίνωσιν ἑκάτεροι καὶ ὁτιοῦν, τότε λελύσθαι τὰς σπονδάς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτὰς μέχρι οὗ ἐπανέλθωσιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν Λακεδαιμονίων πρέσβεις· ἀποστεῖλαι δὲ αὐτοὺς τριήρει Ἀθηναίους καὶ πάλιν κομίσαι. ἐλθόντων δὲ τάς τε σπονδὰς λελύσθαι ταύτας καὶ τὰς ναῦς ἀπο-
3 δοῦναι Ἀθηναίους ὁμοίας οἵασπερ ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τούτοις ἐγένοντο, καὶ αἱ νῆες παρεδόθησαν οὖσαι

Die Vulg. unpassend ἢ κρατηθέντας. — τὰ περὶ Πύλον ist wohl Objectsacc., ausdrückend, dass die Angelegenheiten bei Pylos den Gegenstand des Vertrages ausmachen. v. 8, 41, 2 τὴν χώραν καταδρομαῖς λείαν ἐποιεῖτο. 62, 2 σκεύη καὶ ἀνδράποδα ἁρπαγὴν ποιησάμενος. Der bei ποιεῖσθαι bereits stehende Acc. verschmilzt mit dem Verb. so sehr in einen Begriff (σπένδεσθαι, λῄζεσθαι, ἁρπάζειν), dass ein neuer Objectsacc. hinzutreten kann. vgl. δορυφορεῖν τινα, μισθοδοτεῖν τινα. Ausführl. hierüber Rumpel Casuslehre S. 144 ff.

16. 1. ἐκπέμπειν. Gleich nachher und 26, 9. 30, 3 ἐσπέμπειν. ferner ἐσπλεῖν, ἐσάγειν öfter in dieser Beschreibung. Cl. meint, dass hier zunächst die ungehinderte Ausfahrt in Betracht komme. — δύο κτἑ. Zwei Chönix sind nahezu $^2/_3$ Berl. Metze und zwei Kotylen etwas über $^1/_2$ Quart — also sehr reichliche Portionen für den Tag. — θεράποντι. C. 8, 9. — ὅσα μή. zu 1, 111, 1.

2. ὅ τι δ' ἄν. Wegen καὶ ὁτιοῦν und τότε könnte man hier ὅταν δέ wünschen, doch häufig steht ὅστις scheinbar für εἴ τις. zu 2, 44, 1. — ἐσπεῖσθαι, geschlossen solle er sein, d. h. gültig bleiben solle er. — ἐπανέλθωσιν. Ueber den blossen Conj. zu 1, 137, 2. — οἱ ἐκ. Die Attraction ist hier um so augenfälliger, da diese Gesandten noch gar nicht einmal nach Athen abgegangen waren. vgl. zu 1, 8, 2. —

περὶ ἑξήκοντα, καὶ οἱ πρέσβεις ἀπεστάλησαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰς Ἀθήνας ἔλεξαν τοιάδε.

17. „Ἔπεμψαν ἡμᾶς Λακεδαιμόνιοι, ὦ Ἀθηναῖοι, περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πράξοντας ὅ τι ἂν ὑμῖν τε ὠφέλιμον ὂν τὸ αὐτὸ πείθωμεν καὶ ἡμῖν ἐς τὴν ξυμφορὰν ὡς ἐκ τῶν παρόντων κόσμον μάλιστα μέλλῃ οἴσειν. τοὺς δὲ λόγους μακροτέρους οὐ 2
παρὰ τὸ εἰωθὸς μηκυνοῦμεν, ἀλλ᾽ ἐπιχώριον ὂν ἡμῖν οὗ μὲν βραχεῖς ἀρκῶσι μὴ πολλοῖς χρῆσθαι, πλείοσι δὲ ἐν ᾧ ἂν καιρὸς ᾖ διδάσκοντάς τι τῶν προὔργου λόγοις τὸ δέον πράσσειν. λάβετε 3
δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμίως μηδ᾽ ὡς ἀξύνετοι διδασκόμενοι, ὑπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλεύσασθαι πρὸς εἰδότας ἡγησάμενοι. ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι, ἔχουσι 4
μὲν ὧν κρατεῖτε, προσλαβοῦσι δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι. οἷς δὲ πλεῖσται μεταβολαὶ ἐπ᾽ ἀμφότερα ξυμβεβή- 5
κασι, δίκαιοί εἰσι καὶ ἀπιστότατοι εἶναι ταῖς εὐπραγίαις. ὃ τῇ τε ὑμετέρᾳ πόλει δι᾽ ἐμπειρίαν καὶ ἡμῖν μάλιστ᾽ ἂν ἐκ τοῦ εἰκότος προσείη.

18. „Γνῶτε δὲ καὶ ἐς τὰς ἡμετέρας νῦν ξυμφορὰς ἀπιδόντες, οἵτινες ἀξίωμα μέγιστον τῶν Ἑλλήνων ἔχοντες ἥκομεν παρ᾽ ὑμᾶς, πρότερον αὐτοὶ κυριώτεροι νομίζοντες εἶναι δοῦναι ἐφ᾽

17. Der Redner hebt mit Nachlruck alle Friedensmotive hervor: lie Unbeständigkeit des Kriegsglücks und die Nothwendigkeit, lasselbe nur massvoll und besonien zu benutzen, den Werth der 'reundschaft Sparta's für Athen, lie Stellung beider Grossmächte u den übrigen Staaten.

1. *τὸ αὐτό*, *idem*, zugleich, benso eingeschoben 3, 47, 5. 6, 7. 8. — *μέλλῃ οἴσειν.* Der erste 'heil dieses Relativsatzes schien inen zweiten Participialsatz ankündigen; doch weil der zweite heil dem Gedanken nach nicht ehr geeignet war von *πείθωμεν* bzuhängen, so musste er entw. n besonderes Verb. erhalten (*κρίνωμεν, γιγνώσκωμεν*) oder selbst s Verb. fin. treten. — *ὡς* ist liitativ.

2. *οὐ* gehört nur zu *παρὰ τὸ εἰωθός*. Sinn: Wenn wir jetzt eine längere Rede halten, so werden wir damit nicht unsrer Gewohnheit untreu, sondern wir thun es, weil es bei uns landesübl. ist, das Maass der Rede nach dem Bedürfniss zu regeln. Es soll einer falschen Auffassung der spartanischen Brachylogie entgegengetreten werden. — *ἐπιχώριον ὄν.* zu 1, 74, 1. — *ἀρκῶσι.* zu 1, 137, 2. — *λόγοις* verb. mit *πράσσειν.*

3. *ἡγησάμενοι*, sc. *τοὺς λόγους.*

4. *ἔχουσι κτέ.*, indem ihr behaltet, was ihr besitzt. — *τοῦ πλέονος* verb. mit *ὀρέγονται.*

18. 1. *γνῶτε δέ*, sc. *ὅτι δεῖ ἀπιστεῖν ταῖς εὐπραγίαις.* — *ἐφ᾽ ἅ*, das wozu, weswegen.

2 ἃ νῦν ἀφιγμένοι ὑμᾶς αἰτούμεθα. καίτοι οὔτε δυνάμεως ἐν-
δείᾳ ἐπάθομεν αὐτὸ οὔτε μείζονος προσγενομένης ὑβρίσαντες,
ἀπὸ δὲ τῶν ἀεὶ ὑπαρχόντων γνώμῃ σφαλέντες, ἐν ᾧ πᾶσι τὸ
3 αὐτὸ ὁμοίως ὑπάρχει. ὥστε οὐκ εἰκὸς ὑμᾶς διὰ τὴν παροῦσαν
νῦν ῥώμην πόλεώς τε καὶ τῶν προσγεγενημένων καὶ τὸ τῆς τύ-
4 χης οἴεσθαι ἀεὶ μεθ' ὑμῶν ἔσεσθαι. σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵ-
τινες τἀγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο (καὶ ταῖς ξυμφοραῖς
οἱ αὐτοὶ εὐξυνετώτερον ἂν προσφέροιντο), τόν τε πόλεμον νο-
μίσωσι μὴ καθ' ὅσον ἄν τις αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν,
τούτῳ ξυνεῖναι, ἀλλ' ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσωνται· καὶ
ἐλάχιστ' ἂν οἱ τοιοῦτοι πταίοντες διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθουμένῳ
αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα κατα-
5 λύοιντο. ὃ νῦν ὑμῖν, ὦ Ἀθηναῖοι, καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς πρᾶ-

2. *οὔτε — ὑβρίσαντες*, noch weil wir — uns überhoben hätten, und also mit Recht diese Demüthigung erführen. Das Partic. steht dem *ἐνδείᾳ* parallel. zu 1, 80, 1. — *ἀπὸ — ὑπαρχ.*, im Besitz (wörtl. von — aus) dessen was wir immer hatten. Dieser Sinn allein ist mit dem Vorherg. vereinbar. — *ἐν ᾧ*, in welchem Falle. — *ὑπάρχει*, vorliegt, bevorsteht, dass sie näml. als Bittende erscheinen müssen. Cl. versteht: „in welcher Sache (der Möglichkeit einer Fehlrechnung) alle sich in gleicher Lage befinden". Ich glaube, dies müsste etwa durch *ὃ πάντες ἂν ὁμοίως πάθοιεν* ausgedrückt sein.

3. *ῥώμην κτέ.* wohl: die Kraft, Stärke, welche eine Hauptstadt, ein eigner Staat, und das Dazugekommene, die Mittel zahlreicher Bundesgenossen, euch gewähren. Als gewöhnl. possess. scheinen mir die Genet. nicht verstanden werden zu können, da dann *ῥώμην* beim zweiten eine andere Bedeutung hätte als beim ersten.

4. *σωφρόνων ἀνδρῶν οἵτινες.* zu 2, 44, 1. — *ἐς ἀμφίβολον ἔθεντο* muss wohl verbunden werden: in Zweifel stellen, als ungewiss ansehn. *ἐς ἀμφίβολον* für sich zu nehmen und zu erklären: auf ungewisse Fälle, oder mit Rücksicht auf die Ungewissheit, ist grammatisch nicht zulässig. — *ἀσφαλῶς*, auf eine sichernde, gefahrlose Weise, oder geradezu: behutsam, vorsichtig, wie *ἀσφαλεῖς*, 1, 69, 5. *ἀσφαλείᾳ* 3, 82, 4. Die zusammengerückten Begriffe *ἐς ἀμφίβολον* und *ἀσφαλῶς* bilden eine Art Oxymoron. — *νομίσωσι* noch abhäng. von *οἵτινες*. zu 1, 137, 2. Ebenso ist Ind. und Conj. verbunden im Relativsatze Demosth. geg. Timokr. p. 720, 19 *ὁπόσοι — ἢ νῦν εἰσιν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἢ τὸ λοιπὸν κατατεθῶσι.* Was man sonst verglichen hat, ist verschieden. — *μεταχειρίζειν.* Ueb. das Activ zu 1, 112, 3. — *τούτῳ ξυνεῖναι*, ihn begleite, näml. den, der sich gerade nur in einer bestimmten Ausdehnung mit einem Theile desselben befassen, also ihm Maass und Gang nach Gutdünken vorschreiben will. Der Ausdr. beruht auf einer (poetischen) Personification des Krieges. v. 1, 122, 1 *ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας.* 6, 70, 1. Die ganze Stelle ist schwierig und die Auffassung des Einzelnen streitig. — *αὐτῶν ἡγ.*, sie beherrschen. — *τῷ ὀρθουμένῳ* ist Neutr. zu 1, 36, 1.

ξαι, καὶ μήποτε ὕστερον, ἢν ἄρα μὴ πειθόμενοι σφαλῆτε, ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχῃ καὶ τὰ νῦν προχωρήσαντα κρατῆσαι, ἐξὸν ἀκίνδυνον δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς τὸ ἔπειτα καταλιπεῖν.

19. „Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διάλυσιν πολέμου, διδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φιλίαν πολλὴν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ὑπάρχειν, ἀνταιτοῦντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας, καὶ ἄμεινον ἡγούμενοι ἀμφοτέροις μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βίᾳ διαφύγοιεν παρατυχούσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθέντες μᾶλλον ἂν
χειρωθεῖεν. νομίζομέν τε τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστ' ἂν δια- 2
λύεσθαι βεβαίως, οὐκ ἢν ἀνταμυνόμενός τις καὶ ἐπικρατήσας τὰ πλέω τοῦ πολέμου κατ' ἀνάγκην ὅρκοις ἐγκαταλαμβάνων μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῇ, ἀλλ' ἤν, παρὸν τὸ αὐτὸ δρᾶσαι πρὸς τὸ ἐπιεικές, καὶ ἀρετῇ αὐτὸν νικήσας παρὰ ἃ προσεδέχετο μετρίως
ξυναλλαγῇ. ὀφείλων γὰρ ἤδη ὁ ἐναντίος μὴ ἀνταμύνεσθαι ὡς 3
βιασθείς, ἀλλ' ἀνταποδοῦναι ἀρετήν, ἑτοιμότερός ἐστιν αἰσχύνῃ ἐμμένειν οἷς ξυνέθετο, καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μειζόνως ἐχθροὺς τοῦτο δρῶσιν οἱ ἄνθρωποι ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια διενεχθέντας, πεφύκασί τε τοῖς μὲν ἑκουσίως ἐνδοῦσιν ἀνθησσᾶσθαι μεθ' ἡδονῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπεραυχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν.

5. κρατῆσαι, erlangt habt. — ἐξόν. zu 1, 74, 1.

19. 1. τοὺς ἐκ. Die Wahl der Präp. ist durch ἀνταιτοῦντες bestimmt. Dagegen 17, 1 περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πράξοντας. zu 1, 8, 4. — ἀμφοτέροις, für uns und für euch. — Bei χειρωθεῖεν steht ἄν, weil dieser Theil des Satzes hypothetisch ist = εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθεῖεν, ὃ εἰ γένοιτο, μᾶλλον ἂν χειρωθεῖεν. — μᾶλλον noch mehr als jetzt schon.

2. ἐγκαταλαμβάνων, sc. τὸν ἐναντίον. — μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου, unter unbilligen Bedingungen. — παρὸν — ἐπιεικές, indem er mit Milde, eigentl. der Milde gemäss, dasselbe thun kann, nämlich Frieden schliessen. — καὶ ἀρετῇ αὐτὸν ν. auch durch Edelmuth ihn, den Gegner, besiegend, nicht bloss durch das Schwert (in Bezug auf das vorherige ἐπικρατήσας τὰ πλέω τοῦ πολέμου). Ich habe aus vier Codd. mit Arnold αὐτόν aufgenommen. Die übrigen Codd. αὐτό, vulg. αὐτός. Andere Ausgg. setzen das Komma nach δρᾶσαι, so dass παρόν concessiv ist: obwohl er dasselbe thun könnte, nämlich μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆναι; dann würde aber wohl αὐτὸ oder τοῦτο statt τὸ αὐτό zu lesen sein. Kr. liest αὐτόν, nicht passend; Cl. oben πολεμίου statt πολέμου (nach Stahl's Conj.) als Object v. ἐπικρατ., zugleich die Beziehung von ἐγκατ. und αὐτὸν erleichternd. — παρὰ ἃ προσεδέχετο, entgegen dem was er erwartete.

3. μειζόνως. zu 1, 130, 1. — τοῦτο, τὸ ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις. — ἀνθησσᾶσθαι, auch ihrerseits nachzugeben. — παρὰ γνώμην, gegen bessere Einsicht.

20. „Ἡμῖν δὲ καλῶς, εἴπερ ποτέ, ἔχει ἀμφοτέροις ἡ ξυναλ-
λαγή, πρίν τι ἀνήκεστον διὰ μέσου γενόμενον ἡμᾶς καταλαβεῖν,
ἐν ᾧ ἀνάγκη ἀίδιον ὑμῖν ἔχθραν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν,
2 ὑμᾶς δὲ στερηθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα. ἔτι δ' ὄντων ἀκρίτων
καὶ ὑμῖν μὲν δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας προσγιγνομένης, ἡμῖν ἐδ
πρὸ αἰσχροῦ τινος ξυμφορᾶς μετρίως κατατιθεμένης διαλλαγῶ-
μεν, καὶ αὐτοί τε ἀντὶ πολέμου εἰρήνην ἑλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις
Ἕλλησιν ἀνάπαυσιν κακῶν ποιήσωμεν· οἳ καὶ ἐν τούτῳ ὑμᾶς
αἰτιωτέρους ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσαφῶς ὁποτέρων
ἀρξάντων· καταλύσεως δὲ γιγνομένης, ἧς νῦν ὑμεῖς τὸ πλέον
3 κύριοί ἐστε, τὴν χάριν ὑμῖν προσθήσουσιν. ἤν τε γνῶτε, Λακε-
δαιμονίοις ἔξεστιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως, αὐτῶν τε
4 προκαλεσαμένων, χαρισαμένοις τε μᾶλλον ἢ βιασαμένοις. καὶ
ἐν τούτῳ τὰ ἐνόντα ἀγαθὰ σκοπεῖτε ὅσα εἰκὸς εἶναι· ἡμῶν γὰρ
καὶ ὑμῶν ταὐτὰ λεγόντων τό γε ἄλλο Ἑλληνικὸν ἴστε ὅτι ὑπο-
δεέστερον ὂν τὰ μέγιστα τιμήσει.“

21. Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον, νομίζοντες
τους Ἀθηναίους ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν ἐπιθυμεῖν,
σφῶν δὲ ἐναντιουμένων κωλύεσθαι, διδομένης δὲ εἰρήνης ἀσμέ-
2 νους δέξεσθαί τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀποδώσειν. οἱ δὲ τὰς μὲν
σπονδάς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη σφίσιν ἐνόμιζον
ἑτοίμους εἶναι, ὁπόταν βούλωνται ποιεῖσθαι πρὸς αὐτούς, τοῦ
3 δὲ πλέονος ὠρέγοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνῆγε Κλέων ὁ Κλε-

20. 1. *ἐν ᾧ*, in welchem Falle. — *ἰδίαν*, wegen des Verlustes der Angehörigen.

2. *ὄντων ἀκρίτων*. zu 1, 7. — *αἰσχροῦ τινος* von *αἰσχρόν τι*, wie die Gefangennehmung derer auf Sphakteria sein würde. — *καὶ ἐν τούτῳ*, auch in diesem Falle. Die Ausl. erklären, als wenn *τούτου* stände. *καί* enthält die Andeutung: sowie sie damals, als der Krieg ausbrach, euch für die Schuldigern hielten, so werden sie euch jetzt das grössere Verdienst bei der Schliessung des Friedens beimessen. Diese Andeutung wird aber gleich wieder gemildert durch den nächsten Satz. — *ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων*, sc. *πολεμοῦνται*. Ebenso Lat. *incertum utris auctoribus*. *ἀσαφῶς* fast = *ἄδηλον ὄν*. Aehnl. 125, 1.

3. *γνῶτε*, sc. *τοῦτο*. — *Λακεδ.* gehört zu *φίλους*, *ὑμῖν* zu *ἔξεστιν*, *χαρισαμένοις* und *βιασ.* zu *ὑμῖν*. Diese Partic. Ao. vertreten das Fut. exact. zu 3, 67, 5.

4. *τὰ μέγιστα*, aufs höchste — *τιμήσει*, sc. *ἡμᾶς ἀμφοτέρους*.

21. 1. *ἀσμένους* viele, auch gute Codd., besser als die Vulg. *ἀσμένως*. Thuk. gebraucht überall nur das Adj.

2. *ἑτοίμους* hier Femin. So flectieren hin und wieder auch andere gute Schriftsteller (Herodot. 5, 31, 5. Demosth. de Cherson. §. 15 und viell. §. 46, die Poppo citiert), Spätere öfter.

αινέτου, ἀνὴρ δημαγωγὸς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὢν καὶ τῷ πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἔπεισεν ἀποκρίνασθαι ὡς χρὴ τὰ μὲν ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραδόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήναζε, ἐλθόντων δὲ ἀποδόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροιζῆνα καὶ Ἀχαΐαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον, ἀλλ' ἀπὸ τῆς προτέρας ξυμβάσεως Ἀθηναίων ξυγχωρησάντων κατὰ ξυμφορὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν, κομίσασθαι τοὺς ἄνδρας καὶ σπονδὰς ποιήσασθαι ὁπόσον ἂν δοκῇ χρόνον ἀμφοτέροις.

22. Οἱ δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον, ξυνέδρους δὲ σφίσιν ἐκέλευον ἑλέσθαι οἵτινες λέγοντες καὶ ἀκούοντες περὶ ἑκάστου ξυμβήσονται κατὰ ἡσυχίαν ὅ τι ἂν πείθωσιν
ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ πολὺς ἐνέκειτο, λέγων γιγνώ- 2
σκειν μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν ἐν νῷ ἔχοντας δίκαιον αὐτούς, σαφὲς δ' εἶναι καὶ νῦν, οἵτινες τῷ μὲν πλήθει οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις δὲ ἀνδράσι ξύνεδροι βούλονται γίγνεσθαι· ἀλλὰ
εἴ τι ὑγιὲς διανοοῦνται, λέγειν ἐκέλευσεν ἅπασιν. ὁρῶντες δὲ 3
οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσιν οἷόν τε ὂν ἐν πλήθει εἰπεῖν, εἴ τι καὶ ὑπὸ τῆς ξυμφορᾶς ἐδόκει αὐτοῖς ξυγχωρεῖν, μὴ ἐς τοὺς ξυμμάχους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους ἐπὶ μετρίοις ποιήσοντας ἃ προὐκαλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἄπρακτοι.

23. Ἀφικομένων δὲ αὐτῶν διελύοντο εὐθὺς αἱ σπονδαὶ αἱ περὶ Πύλον, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπῄτουν, καθάπερ ξυνέκειτο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγκλήματα ἔχοντες ἐπιδρομήν τε τῷ τειχίσματι παράσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπεδίδοσαν, ἰσχυριζόμενοι ὅτι δὴ εἴρητο, ἐὰν καὶ ὁτιοῦν παραβαθῇ, λελύσθαι τὰς σπονδάς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέλεγόν τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες τὸ τῶν νεῶν ἀπελθόντες
ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον ὑπ' ἀμφοτέρων 2

3. *Ἀχαΐαν.* zu 1, 115, 1. — *τῆς προτέρας ξυμβ.* 1, 115, 1. — *τὶ μᾶλλον* verbunden wie *πολὺ μᾶλλον.* — *ὁπόσον χρόνον*, auf wie lange. zu 5, 47, 1.

22. 3. *εἴ τι* ist Emendation von Poppo für *εἴ τε.* — *ἐς — διαβληθῶσιν.* So *διαβάλλειν ἐς* bei Thuk. noch 3, 109, 2, einigemal mit dem Dativ. — *οὐ τυχόντες.* zu 3, 42, 5.

23. 1. *ἀφικομένων.* Die Hin- und Herreise hatte ungef. 20 Tage gedauert: 39, 2. — *διελύοντο*, gemäss der Bestimmung 16, 2. — *τῷ τειχίσματι.* Ueb. den Dat. zu 1, 73, 1. — *τὸ τῶν νεῶν*, das Verfahren mit den Schiffen.

2. *τὰ περὶ Πύλον* halte ich für den Nom. zu 3, 6, 2. — *Ἀθηναῖοι*

κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δυοῖν ἐναντίαιν ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας (τῆς δὲ νυκτὸς καὶ ἅπασαι περιώρμουν, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὁπότε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς εἴκοσι νῆες ἀφίκοντο ἐς τὴν φυλακήν, ὥστε αἱ πᾶσαι ἑβδομήκοντα ἐγένοντο), Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατοπεδευόμενοι καὶ προσβολὰς ποιούμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

24. *Ἐν τούτῳ δὲ οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι πρὸς ταῖς ἐν Μεσσήνῃ φρουρούσαις ναυσὶ τὸ ἄλλο ναυτικὸν ὃ παρεσκευάζοντο προσκομίσαντες τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο*
2 *ἐκ τῆς Μεσσήνης. καὶ μάλιστα ἐνῆγον οἱ Λοκροὶ τῶν Ῥηγίνων κατὰ ἔχθραν, καὶ αὐτοὶ δὲ ἐσεβεβλήκεσαν πανδημεὶ ἐς τὴν γῆν*
3 *αὐτῶν. καὶ ναυμαχίας ἀποπειρᾶσθαι ἐβούλοντο, ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις τὰς μὲν παρούσας ὀλίγας ναῦς, ταῖς δὲ πλείοσι καὶ*
4 *μελλούσαις ἥξειν πυνθανόμενοι τὴν νῆσον πολιορκεῖσθαι. εἰ γὰρ κρατήσειαν τῷ ναυτικῷ, τὸ Ῥήγιον ἤλπιζον πεζῇ τε καὶ ναυσὶν ἐφορμοῦντες ῥᾳδίως χειρώσασθαι, καὶ ἤδη σφῶν ἰσχυρὰ τὰ πράγματα γίγνεσθαι· ξύνεγγυς γὰρ κειμένου τοῦ τε Ῥηγίου ἀκρωτηρίου τῆς Ἰταλίας τῆς τε Μεσσήνης τῆς Σικελίας, τοῖς Ἀθηναίοις οὐκ ἂν εἶναι ἐφορμεῖν καὶ τοῦ πορθμοῦ κρατεῖν.*
5 *ἔστι δὲ ὁ πορθμὸς ἡ μεταξὺ Ῥηγίου θάλασσα καὶ Μεσσήνης, ᾗπερ βραχύτατον Σικελία τῆς ἠπείρου ἀπέχει· καὶ ἔστιν ἡ Χάρυβδις κληθεῖσα τοῦτο, ᾗ Ὀδυσσεὺς λέγεται διαπλεῦσαι. διὰ στενότητα δὲ καὶ ἐκ μεγάλων πελαγῶν, τοῦ τε Τυρσηνικοῦ καὶ*

μὲν — περιπλέοντες, anakoluth. Nom. nach *ἐπολεμεῖτο*. zu 2, 53, 4. — *δυοῖν ἐναντίαιν*, mit zwei sich entgegenfahrenden, sc. *νεοῖν*. Die Vulg. setzt *νεοῖν* gegen die best. Codd. hinzu. Doch wie mannigfaltig der Gebrauch der Ellipsen im Griechischen ist, zeigt die reiche Sammlung bei Be. 183 ff. Und hier ergiebt sich das Subst. aus dem Verb. von selbst, ganz wie *ὀφθαλμῷ* bei Aristoph. Wesp. 615 *παραβλέπουσα θατέρῳ*. — *περιώρμουν* ist wohl hier und 26, 7 intrans. zu nehmen; so wenigstens in den beiden Stellen, aus denen man es noch kennt (s. Steph. Thes.). Dann heisst *τὰ πρὸς τὸ πέλαγος*: an der Seite nach dem Meere zu. vgl. *τὰ πρὸς βόρραν*, *τὰ πρὸς Παίονας* u. A. An dieser Seite also lagen sie nicht, wenn Wind war. v. 26, 7. — *ἑβδομήκοντα*. 13, 2.

24. 1. *πρὸς — ναυσί*. 3, 115, 3. 4, 1, 1. 4.

2. *καὶ — δέ*. zu 1, 132, 4.

3. *ἐβούλοντο*, *οἱ Συρακ. καὶ οἱ ξύμμαχοι*. — *ὁρῶντες κτἑ*. Ueber die Satzform zu 1, 16. — *ταῖς — ἥξειν*, unter Eurymedon und Sophokles. — *τὴν νῆσον*, Sphakteria.

4. *χειρώσασθαι*. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6. — Nach *Ἀθηναίοις* haben fast alle Codd. noch *τε*, was Cl. mit Zustimmung von Stahl und Meineke gestrichen hat.

τοῖ Σικελικοῦ, ἐσπίπτουσα ἡ θάλασσα ἐς αὐτὸ καὶ ῥοώδης οὖσα εἰκότως χαλεπὴ ἐνομίσθη.

25. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ μεταξὺ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμ-
μαχοι ναυσὶν ὀλίγῳ πλείοσιν ἢ τριάκοντα ἠναγκάσθησαν ὀψὲ
τῆς ἡμέρας ναυμαχῆσαι περὶ πλοίου διαπλέοντος, ἀντεπαναγό-
μενοι πρός τε Ἀθηναίων ναῦς ἑκκαίδεκα καὶ Ῥηγίνας ὀκτώ. καὶ 2
νικηθέντες ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων διὰ τάχους ἀπέπλευσαν ὡς ἕκα-
στοι ἔτυχον ἐς τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα, τό τε ἐν τῇ Μεσσήνῃ καὶ
ἐν τῷ Ῥηγίῳ, μίαν ναῦν ἀπολέσαντες· καὶ νὺξ ἐπεγένετο τῷ
ἔργῳ. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Λοκροὶ ἀπῆλθον ἐκ τῆς Ῥηγίνων, 3
ἐπὶ δὲ τὴν Πελωρίδα τῆς Μεσσήνης ξυλλεγεῖσαι αἱ τῶν Συρα-
κοσίων καὶ ξυμμάχων νῆες ὥρμουν καὶ ὁ πεζὸς αὐτοῖς παρῆν.
προσπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι, ὁρῶντες τὰς ναῦς 4
κενὰς ἐνέβαλον, καὶ χειρὶ σιδηρᾷ ἐπιβληθείσῃ μίαν ναῦν αὐτοὶ
ἀπώλεσαν τῶν ἀνδρῶν ἀποκολυμβησάντων. καὶ μετὰ τοῦτο τῶν 5
Συρακοσίων ἐσβάντων ἐς τὰς ναῦς καὶ παραπλεόντων ἀπὸ κάλω
ἐς τὴν Μεσσήνην, αὖθις προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι, ἀποσιμω-
σάντων ἐκείνων καὶ προεμβαλόντων, ἑτέραν ναῦν ἀπολλύουσιν.
καὶ ἐν τῷ παράπλῳ καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τοιουτοτρόπῳ γενομένῃ 6
οὐκ ἔλασσον ἔχοντες οἱ Συρακόσιοι παρεκομίσθησαν ἐς τὸν ἐν
τῇ Μεσσήνῃ λιμένα. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, Καμαρίνης ἀγγελ- 7
θείσης προδίδοσθαι Συρακοσίοις ὑπ' Ἀρχίου καὶ τῶν μετ' αὐ-
τοῦ, ἔπλευσαν ἐκεῖσε· Μεσσήνιοι δ' ἐν τούτῳ πανδημεὶ κατὰ
γῆν καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα ἐστράτευσαν ἐπὶ Νάξον τὴν Χαλκιδι-
κὴν ὅμορον οὖσαν. καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τειχήρεις ποιήσαντες 8
τοὺς Ναξίους ἐδῄουν τὴν γῆν, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ταῖς μὲν ναυσὶ
περιπλεύσαντες κατὰ τὸν Ἀκεσίνην ποταμὸν τὴν γῆν ἐδῄουν,

5. *ἐσπίπτουσα* steht dem *διὰ στενότητα* parallel: wegen der Enge und weil das Meer etc. zu 1, 80, 1.

25. 2. *τό τε* ist Emend. v. Reiske statt *τότε*. Der Wiederholung des Art. nach *καί* bedarf es nicht; v. 1, 7. *αἵ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἠπείροις*. v. 45, 2. 85, 5. 7, 7, 1.

4. *αὐτοὶ ἀπώλεσαν*, sie selbst verloren. Die best. Codd. *αὐτοῖς*. Dann hiesse es; sie verdarben ihnen, was aber dem Zusammenhange nicht angemessen ist.

5. *ἀπὸ κάλω* am Seile. — *ἀποσιμωσάντων* erklärt der Schol.: *ὑπαναχωρησάντων καὶ μετεωρισάντων τὰς ναῦς, ἵνα ἐκ πολλοῦ διαστήματος δυνηθῶσι μετὰ μείζονος ὁρμῆς ἐμβάλλειν τοῖς Ἀθηναίοις*. Durch *μετεωρίσαι τὰς ναῦς* umschreiben es auch alte Lexikographen. Weiteres bei Cl. — *ἀποκλύουσι*. Diese Flexion für — *ασι* findet sich auch bei andern Attikern, zieml. oft bei Isokr., zuweilen bei Xenoph., bei Thuk. noch sicher 7, 51, 2. vgl. *ὤμνυον* 5, 19, 1. 23, 4. 24, 1. Nach P.

8. *περιπλεύσαντες*, näml. um die

9 τῷ δὲ πεζῷ πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σικελοὶ
ὑπὲρ τῶν ἄκρων πολλοὶ κατέβαινον βοηθοῦντες ἐπὶ τοὺς Μεσ-
σηνίους. καὶ οἱ Νάξιοι ὡς εἶδον, θαρσήσαντες καὶ παρακελευό-
μενοι ἐν ἑαυτοῖς ὡς οἱ Λεοντῖνοι σφίσι καὶ ἄλλοι Ἕλληνες ξύμ-
μαχοι ἐς τιμωρίαν ἐπέρχονται, ἐκδραμόντες ἄφνω ἐκ τῆς πόλεως
προσπίπτουσι τοῖς Μεσσηνίοις, καὶ τρέψαντες ἀπέκτεινάν τε
ὑπὲρ χιλίους, καὶ οἱ λοιποὶ χαλεπῶς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου· καὶ
γὰρ οἱ βάρβαροι ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐπιπεσόντες τοὺς πλείστους δι-
10 έφθειραν. καὶ αἱ νῆες σχοῦσαι ἐς τὴν Μεσσήνην ὕστερον ἐπ'
οἴκου ἕκασται διεκρίθησαν. Λεοντῖνοι δὲ εὐθὺς καὶ οἱ ξύμμα-
χοι μετὰ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεσσήνην ὡς κεκακωμένην ἐστρά-
τευον, καὶ προσβάλλοντες οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ τὸν λιμένα ταῖς
11 ναυσὶν ἐπείρων, ὁ δὲ πεζὸς πρὸς τὴν πόλιν. ἐπεκδρομὴν δὲ
ποιησάμενοι οἱ Μεσσήνιοι καὶ Λοκρῶν τινες μετὰ τοῦ Δημο-
τέλους, οἳ μετὰ τὸ πάθος ἐγκατελείφθησαν φρουροί, ἐξαπιναίως
προσπεσόντες τρέπουσι τοῦ στρατεύματος τῶν Λεοντίνων τὸ
πολὺ καὶ ἀπέκτειναν πολλούς. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀπο-
βάντες ἀπὸ τῶν νεῶν ἐβοήθουν, καὶ κατεδίωξαν τοὺς Μεσση-
νίους πάλιν ἐς τὴν πόλιν, τεταραγμένοις ἐπιγενόμενοι· καὶ τρο-
12 παῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν ἐς τὸ Ῥήγιον. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ
μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἕλληνες ἄνευ τῶν Ἀθηναίων κατὰ γῆν ἐστρά-
τευον ἐπ' ἀλλήλους.

26. Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἔτι ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακε-
δαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον τῶν
2 Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενεν. ἐπίπονος δ' ἦν τοῖς Ἀθη-
ναίοις ἡ φυλακὴ σίτου τε ἀπορίᾳ καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν κρήνη
ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου καὶ αὕτη οὐ μεγάλη,
ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάχληκα οἱ πλεῖστοι ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ἔπινον

Stadt Naxos herum. — *πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον* erklären Einige: sie machten gegen die Stadt zu einen Einfall. Dies wäre aber doch ein Einfall in das Gebiet von Naxos, in dem sie sich ja schon befanden. Vielmehr: sie machten einen Angriff gegen d. Stadt; auch v. 8, 86, 3 verstehe ich *ἐσέβαλον* von dem Angriff auf d. Stadt und 8, 31, 3 heisst es *ἐσβολὴν ποιησάμενος τῇ πόλει*. Das Gewöhnl. ist *προσβάλλειν*.

9. *οἱ Σικελοί* zu 3, 90, 1. 115, 1. — *ὑπὲρ — κατέβαινον*, zogen zahlreich über die Berge herab. — *ἄλλοι Ἑλλ. ξ.* Sie hielten also die Sikelier für Sikelioten. D. Hdschr. ausser zwei oder drei der besten *οἱ ἄλλοι* weniger passend.

10. *ἐπείρων* absol.: griffen an. v. 43, 5 *ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην πειράσειν*.

26. 2. *ὅτι μή* = *εἰ μή*, auch 94, 1. 7, 42, 6. Die Entstehung des Gebrauchs ist leicht zu erklären.

οἷον εἰκὸς ὕδωρ. στενοχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις 3
ἐγίγνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἐχουσῶν ὅρμον αἱ μὲν σῖτον ἐν
τῇ γῇ ᾑροῦντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὥρμουν. ἀθυμίαν 4
τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγιγνόμενος, οὓς
ᾤοντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν, ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ
ὕδατι ἁλμυρῷ χρωμένους. αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προ- 5
ειπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσάγειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀλη-
λεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυρὸν καὶ εἴ τι ἄλλο βρῶμα, οἷον ἂν
ἐς πολιορκίαν ξυμφέρῃ, τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ καὶ τῶν Εἱ-
λώτων τῷ ἐσαγαγόντι ἐλευθερίαν ὑπισχνούμεναι. καὶ ἐσῆγον 6
ἄλλοι τε παρακινδυνεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἵλωτες, ἀπαίροντες
ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὁπόθεν τύχοιεν καὶ καταπλέοντες ἔτι
νυκτὸς ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν 7
ἀνέμῳ καταφέρεσθαι· ῥᾷον γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων ἐλαν-
θανον, ὁπότε πνεῦμα ἐκ πόντου εἴη· ἄπορον γὰρ ἐγίγνετο
περιορμεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδὴς ὁ κατάπλους καθεστήκει· ἐπώκελλον
γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὁπλῖται περὶ τὰς
κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσον. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειαν,
ἡλίσκοντο. ἐσένεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕφυδροι, 8
καλῳδίῳ ἐν ἀσκοῖς ἐφέλκοντες μήκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου
σπέρμα κεκομμένον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστε-
ρον ἐγένοντο. παντί τε τρόπῳ ἑκάτεροι ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν 9
ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. *Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς ὅτι ταλαιπωρεῖται καὶ σῖτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν μὴ σφῶν χειμὼν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτηδείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἷοί*

— *οἷον εἰκός*, wie man es da erwarten kann.

3. *οὐκ ἐχουσῶν ὅρμον*, näml. an der Insel, weshalb sie im offnen Meere vor Anker liegen mussten (*μετέωροι ὥρμουν*).

4. *οὕς*, als wenn ein Demonstr. vorangegangen wäre, fast = *ὅτι αὐτούς*. vgl. zu 2, 44, 2.

5. *αἴτιον — προειπόντες*. zu 3, 36, 2. — *τὸν βουλ.*, jeder wer wolle.

6. *ἔτι νυκτός*. zu 1, 30, 4.

7. *περιορμεῖν*. zu 23, 2. — *τοῖς δὲ κτέ.* = *οἱ δὲ* (*οἱ Εἵλωτες*) *κατέπλεον οὐ φειδόμενοι τῶν νεῶν*. Dieselbe Anknüpfung mit *τοῖς δέ* 1, 102, 2 u. a. — *γαλήνῃ*. Kann der blosse Dativ eines alleinstehenden Subst. temporale Bedeutung haben? vgl. zu 1, 44, 1. Krüg. vermuthet *δ' ἐν γαλήνῃ*.

27. 1. *ὅτι* nachgestellt. zu 1, 77, 2. — *ὁρῶντες κτέ.* Von *ὁρῶντες* hängen die beiden coordinierten Satzglieder *τῶν τε — ἐσομένην* und *τόν τε — ἐσόμενον* ab. *καὶ*

τε ὄντες ἱκανὰ περιπέμπειν, τόν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένων ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ᾽ ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις ἃ τὸν σῖτον αὐτοῖς ἦγε
2 χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσιν ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς
3 σπονδὰς οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνοὺς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν περὶ τῆς κωλύμης τῆς ξυμβάσεως οὐ τἀληθῆ ἔφη λέγειν τοὺς ἐξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ᾑρέθη κατάσκο-
4 πος αὐτὸς μετὰ Θεαγένους ὑπὸ Ἀθηναίων. καὶ γνοὺς ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταὐτὰ λέγειν οἷς διέβαλλεν ἢ τἀναντία εἰπὼν ψευδὴς φανήσεσθαι, παρῄνει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὡρμημένους τι τὸ πλέον τῇ γνώμῃ στρατεύειν, ὡς χρὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς
5 ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου στρατηγὸν ὄντα ἀπεσήμαινεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ῥᾴδιον εἶναι παρασκευῇ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτός γ᾽ ἄν, εἰ ἦρχε, ποιῆσαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποθορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὅ τι οὐ καὶ νῦν πλεῖ, εἰ ῥᾴδιόν γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα, ἐκέλευεν ἥν τινα βού-
2 λεται δύναμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἰόμενες αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι ἑτοῖμος ἦν,

— **περιπέμπειν** enthält, sowie *ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ*, dem es parallel steht, den Grund von dem ersten dieser Gedanken. *ἅμα* hat nach meiner Meinung diese Beziehung: abgesehen von der winterl. Jahreszeit, werde die Zufuhr zugleich nach einem öden Platze stattfinden müssen. **ἐν** ist wohl gesetzt, nicht **εἰς**, weil die Zufuhr für das an jenem Platze stehende Heer bestimmt ist. Andere lassen auch **καὶ οὐδ᾽** — **ὄντες** von **ὁρῶντες** abhängen, zum Nachtheil des Sinnes. — *ἀλλ᾽ ἤ*. Von hier an ist aus *ὁρῶντες* ein **νομίζοντες** zu denken.

2. *τὶ ἰσχυρόν*, eine Sicherheit, die Männer zu retten.

3. **κωλύμης**. zu 1, 92.

4. **οἷς** ist Masc. — **φανήσεσθαι**. Ueb. den Inf. Fut. zu 1, 27, 2. — **τὶ τὸ πλέον** wie **τὶ μᾶλλον** 21, 3.

5. **ῥᾴδιον εἶναι** ist gesetzt, weil das Vorangehende ein *λέγων* in sich schliesst.

28. 1. *ὅ τι*, warum, habe ich jetzt mit Kr. und Cl. geschrieben statt *ὅτι*. Letzterer verweist auf Plut. Nik. 7 *τί οὐχὶ καὶ νῦν αὐτὸς σὺ πλεῖς ἐπὶ τοὺς ἄνδρας*; **καὶ νῦν**, noch jetzt. — **ἐκέλευεν**. zu 1, 26, 1. — *τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι*, soviel auf sie (die Feldherren) ankäme. Ueb. das sogenannte pleonastische **εἶναι** zu 1, 21, 1.

2. *ἀφιέναι*, sc. **τὴν ἀρχήν**. —

γνοὺς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτός,
ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ
αὐτὸν τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι· αὖθις δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ 3
ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους
ἐποιεῖτο. οἱ δέ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων
ὑπέφευγε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκε-
λεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκείνῳ ἐπεβόων
πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων ὅπως τῶν εἰρημένων ἔτι ἐξαπαλλαγῇ, 4
ὑφίσταται τὸν πλοῦν, καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακε-
δαιμονίους πλεύσεσθαί τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα,
Λημνίους δὲ καὶ Ἰμβρίους τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς οἳ ἦσαν
ἔκ τε Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας τετρακοσίους·
ταῦτα δὲ ἔχων ἔφη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμε-
ρῶν εἴκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν.
τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μέν τι καὶ γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ 5
αὐτοῦ, ἀσμένοις δ' ὅμως ἐγίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων,
λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἑτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος
ἀπαλλαγήσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμης Λακε-
δαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισα-
μένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν
ἕνα προσελόμενος, Δημοσθένην, τὴν ἀγωγὴν διὰ τάχους ἐποι-
εῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθανόμενος τὴν ἀπό- 2
βασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κα-
κοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι
ἢ πολιορκοῦντες ὥρμητο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἔτι ῥώμην 3

παραδωσείοντα. Dieselbe Desiderativform in *ἀπαλλαξείοντες* 1, 95, 7. 3, 84, 1 (auch wohl *ἀπαλλαξείειν* 8, 89, 2). *ναυμαχησείοντας* 8, 79, 3. *ξυμβασείοντα* 8, 56, 3. *πολεμησείοντας* 1, 33, 3. — *ἂν τολμῆσαι*, es über sich gewinnen würde. vgl. *sustinere*.

3. *τὰ εἰρημένα.* Ueb. den Acc. zu 3, 34, 3. — *τόσῳ*, sc. *μᾶλλον*. *τόσῳ* für das üblichere *τοσούτῳ* auch 8, 24, 4.

4. *Λημνίους τε καὶ Ἰ.* zu 3, 5, 1. — *ἔκ τε Αἴνου* müsste eigentl. vor *πελταστάς* stehn. Ein Hyperbaton bei *τέ* ist sehr häufig.

5. Die schneidende Schärfe dieses Berichtes erscheint nicht frei von Parteibefangenheit, doch ist es sicher keine bewusste Entstellung. — *ἀσμένοις — ἐγίγνετο.* zu 2, 3, 2. — *γνώμης*, Rechnung. — *χειρώσασθαι.* Ueber den Ao. in Verbindung mit dem Fut. zu 3, 46, 2.

29. 1. *τὴν ἀγωγήν*, die Abfahrt, auch 6, 29, 3. Mehrere schreiben *ἀναγωγήν*.

2. *καὶ αὐτῷ*, und ihm selbst, Gegensatz zu *οἱ στρατιῶται*. — *ῥώμην*, Muth, Zuversicht.

καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχεν. πρότερον μὲν γὰρ οὔσης
αὐτῆς ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν ἀεὶ ἐρημίαν
ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι·
πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χωρίου προσ-
βάλλοντας αὐτοὺς βλάπτειν. σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἁμαρ-
τίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δῆλα εἶναι,
τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἁμαρ-
τήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκήτως ᾗ βούλοιν-
4 το· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχείρησιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺ
χωρίον βιάζοιτο ὁμόσε ἰέναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπείρους δὲ τῆς
χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλεόνων ἀπείρων· λανθάνειν τε
ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον πολὺ ὂν διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης
τῆς προσόψεως ᾗ χρῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν.

30. Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος
2 τι ἐγένετο, οὐχ ἥκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσῄει. τῶν δὲ στρατιωτῶν
ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις
προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς καὶ ἐμπρήσαντός
τινος κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος
3 ἐπιγενομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. οὕτω δὴ τούς
τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπονοῶν
πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῖτον αὐτοὺς ἐσπέμπειν, τήν τε νῆσον
εὐαποβατωτέραν οὖσαν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεων τοὺς Ἀθηναίους
μᾶλλον σπουδὴν ποιεῖσθαι, τὴν ἐπιχείρησιν παρεσκευάζετο, στρα-

3. *πολλῷ κτἑ.* Der Dativ hängt von *προσβ.* ab.

4. *βιάζοιτο*, erzwänge, mit Gewalt durchsetzte. — *προσόψεως*. zu 2, 89, 8.

30. 1. *τοῦ Αἰτωλικοῦ π.* 3, 97 f.

2. *τῶν στρατιωτῶν* sind die athenischen. — *διὰ τὴν στενοχωρίαν*, wegen des engen Raumes, der ihnen auf dem Festlande zu Gebote stand. v. 26, 3. Deshalb eben mussten sie zum Abkochen den Saum der Insel (*τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις*) benutzen. — *διὰ προφυλακῆς*, mittels, unter Aufstellung von Vorposten. — *κατὰ μικρόν* vertritt die Stelle des Acc. = *μικρὸν μέρος*. zu 1, 50, 2. — *ἀπὸ τούτου*, darauf. Erklärt man: „infolge dessen“, so ist *καί* nicht haltbar.

3. *αὐτοὺς* ist Conj. von Bauer für *αὐτοῦ*, das durchaus lästig wäre, wogegen ein Subj. zu *ἐσπέμπειν* sehr wünschenswerth erscheint. — *τότε — ποιεῖσθαι* haben die Hdschr. vor *τήν τε — οὖσαν*. Ich habe mich jetzt für die von Kr. vorgeschlagene und von Cl. aufgenommene Umstellung entschieden. Der Satz giebt so nach Krügers Erklärung: „da rüstete er sich wie zu etwas das schon verdiente dass d. Ath. sich im höhern Grade Mühe—gäben zum Angriff“ einen genügenden Sinn. *ἀξιόχρεως* mit dem Inf. auch 5, 13, 1 und Herod. 4, 126 (K.), freilich nicht in ganz gleicher Be-

τιάν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγὺς ξυμμάχων καὶ τὰ ἄλλα ἑτοι-
μάζων. Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἥξων καὶ 4
ἔχων στρατιὰν ἣν ᾐτήσατο, ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γε-
νόμενοι πέμπουσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον κή-
ρυκα, προκαλούμενοι εἰ βούλοιντο ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ
νήσῳ ἄνδρας σφίσι τά τε ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παρα-
δοῦναι, ἐφ᾽ ᾧ φυλακῇ τῇ μετρίᾳ τηρήσονται, ἕως ἄν τι περὶ τοῦ
πλέονος ξυμβαθῇ.

31. *Οὐ προσδεξαμένων δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον,*
τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ᾽ ὀλίγας ναῦς τοὺς
ὁπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβαινον
τῆς νήσου ἑκατέρωθεν, ἔκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸς τοῦ λιμένος,
ὀκτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὁπλῖται, καὶ ἐχώρουν δρόμῳ ἐπὶ τὸ
πρῶτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο· ἐν ταύτῃ 2
μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὁπλῖται, μέσον δὲ
καὶ ὁμαλώτατόν τε καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλεῖστοι αὐτῶν καὶ
Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε, μέρος τέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τὸ ἔσχατον
ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἔκ τε θαλάσσης
ἀπόκρημνον καὶ ἐκ τῆς γῆς ἥκιστα ἐπίμαχον· καὶ γάρ τι καὶ
ἔρυμα αὐτόθι ἦν παλαιὸν λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνό-
μιζον σφίσιν ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις
βιαιοτέρα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.

32. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φύλακας, οἷς ἐπέ-*
δραμον, εὐθὺς διαφθείρουσιν ἔν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι ἀναλαμ-
βάνοντας τὰ ὅπλα καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν
τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ 2

deutung. — *μεταπέμπων.* Ueb. das Activ zu 1, 112, 3.

31. 2. *διετετάχατο*, sc. *οἱ Λακεδ.* Ueb. die Flexion zu 3, 13, 3. — *μέσον* ohne Art., wie häufig bei der Angabe der Theile einer Schlachtordnung. — *περὶ τὸ ὕδωρ.* 26, 4. Es ist = *τὸ περὶ τὸ ὕδωρ* in dem Sinne, in welchem *μέσον* = *τὸ μέσον.* *αὐτό* ist Conj. von Bauer für *αὐτοῦ.* — *λίθων λογάδην πεπ.* zu C. 4, 2, — *καταλαμβάνοι*, eintrāte. v. 2, 18, 2. 54, 4.

32. 1. *ἔν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι* (sc. *ὄντας*) gehört wohl als Bestimmungsstück zu *διαφθείρουσιν* und hat sein corresp. Glied in *καὶ λαθόντες τὴν ἀπ.*, indem dies gleichsam für *καὶ οὐ προῃσθημένους τὴν ἀπ.* steht. v. 3, 112, 3 *ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προῃσθημένοις τὰ γεγενημένα.* Krüg. indessen verbindet *ἐν — ἔτι* mit *εὐθύς* und *καὶ λαθόντες* mit *ἀναλαμβάνοντας.* — *τὴν ἀπόβασιν.* Ein solcher Acc., jedoch neutr. gen., bei *λανθάνειν* auch 8, 17, 3 *λαθόντες τὸ πλεῖστον τοῦ πλοῦ.* Eurip. Iph. A. 516 *λάθοιμι τοῦτ᾽ ἄν· ἀλλ᾽ ἐκεῖν᾽ οὐ λήσομεν.* — *ἐς ἔφορμον τῆς ν.*, zu einer Blokade während der N.

ἔω γιγνομένῃ καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν νεῶν ἑβδομήκοντα καὶ ὀλίγῳ πλειόνων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται τε ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους
3 *φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τάξαντος διέστησαν κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ᾗ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ᾖ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκυκλωμένοις καὶ μὴ ἔχωσι πρὸς ὅ τι ἀντιτάξωνται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίγνωνται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἑκα-*
4 *τέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ νώτου τε ἀεὶ ἔμελλον αὐτοῖς, ᾗ χωρήσειαν, οἱ πολέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόναις ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλκήν· οἷς μηδὲ ἐπελθεῖν οἷόν τε ἦν. φεύγοντές τε γὰρ ἐκράτουν καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτῃ μὲν γνώμῃ ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενόει καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.*

33. *Οἱ δὲ περὶ τον Ἐπιτάδαν καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φυλακτήριον διεφθαρμένον καὶ στρατὸν σφίσιν ἐπιόντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὁπλίταις τῶν Ἀθηναίων ἐπῄεσαν, βουλόμενοι ἐς χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθεστήκεσαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ*

2. *ὁ ἄλλος στρατός* mit Bezug auf 31, 1. — *θαλαμίων.* Dies waren die Ruderer der untersten Bank. Die der mittleren hiessen *ζευγῖται*, die der obersten *θρανῖται.* — *ὡς ἕκ. ἐσκ.*, eigentl.: bewaffnet, wie jegliche eben bewaffnet waren. zu 1, 3, 4. — *κατεῖχον*, standen. vgl. zu 6, 95, 2.

4. *οἱ πολέμιοι.* Gegen Cl., welcher mit veränderter Interp. *χωρήσειαν οἱ πολ.* verbindet (und dadurch genöthigt ist das nächste *καί* zu tilgen) spricht durchaus das vorangehende *αὐτοῖς*. Den von Cl. gegen die Zulässigkeit von *οἱ πολ. ψιλοί* „die feindlichen Leichtbewaffneten" angeführten Grund, „dass Thuk. *πολ.* nur bei sachlichen Begriffen als Adj. gebrauche", den Stahl „durchschlagend" nennt und deshalb *ψιλοί* streicht, finde ich in keiner Weise überzeugend, 1) weil die Thatsache dieses Usus mir nicht vorzuliegen scheint, da Thuk. in *τῶν πολ. νεκρῶν* 5, 74, 2 die *νεκροί* schwerlich als Sachen gedacht hat, und 2) weil an sich gar kein vernünftiger Grund denkbar ist, ein Adj. wie *πολέμιος* von der Verbindung mit einem persönl. Begriff auszuschliessen. — *καὶ οἱ ἀπορώτατοι.* Wir lieber: und dies waren die —. Eben so 33, 1 *καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον.* 3, 108, 1 *τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὃ κράτιστον ἦν.* *ἄπορος* in seltnerer Bedeutung: einer, dem man nicht beikommen kann. vgl. Plat. Apol. p. 18 D *οὗτοι πάντες ἀπορώτατοί εἰσιν.* Aehnlich der Gebrauch von *ἀμήχανος.* — *ἔχοντες ἀλκήν*, den Kampf führend.

κατὰ νώτου· τοῖς μὲν οὖν ὁπλίταις οὐκ ἠδυνήθησαν προσμῖξαι 2
οὐδὲ τῇ σφετέρᾳ ἐμπειρίᾳ χρήσασθαι. οἱ γὰρ ψιλοὶ ἑκατέρωθεν
βάλλοντες εἶργον, καὶ ἅμα ἐκεῖνοι οὐκ ἀντεπῄεσαν, ἀλλ' ἡσύχα-
ζον· τοὺς δὲ ψιλούς, ᾗ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκέοιντο,
ἔτρεπον, καὶ οἳ ὑποστρέφοντες ἠμύνοντο, ἄνθρωποι κούφως τε
ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ῥᾳδίως τῆς φυγῆς χωρίων τε
χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ
Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠδύναντο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους
ἠκροβολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι ὀξέως ἐπεκθεῖν
ᾗ προσπίπτοιεν δυναμένων, γνόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυ-
τέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι, καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ
θαρσεῖν τὸ πλεῖστον εἰληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι καὶ
ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φαί-
νεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὥσπερ
ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακε-
δαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθρόοι ὥρμησαν
ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις,
ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχεν. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ 2
ἐπιδρομῇ ἔκπληξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης
μάχης καὶ ὁ κονιορτὸς τῆς ὕλης νεωστὶ κεκαυμένης ἐχώρει πολὺς
ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων
καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κονιορτοῦ ἅμα φε-
ρομένων. τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις 3

33. 2. Zu *προσθέοντες προσκέοιντο* vgl. Stahl 2, 79, 6 *προσιππεύοντες ᾗ δοκοῖ προσέβαλλον*. — *καὶ οἵ*, und diese, passender als *καὶ οἱ*. — *τῆς φυγῆς*, auf der Flucht. v. 60, 2 *τῆς ἀρχῆς προκοπτόντων*. 47, 3 *ἐπετάχυνον τῆς ὁδοῦ*. Wohl eigentl. gen. part. — Dem *κούφως τε ἐσκ.* entspr. *καὶ προλ.*, indem, wie öfter, zwei Gedanken, die logisch im Causalnexus stehn, coordiniert sind. zu 3, 15, 2. Zweifelhaft aber ist, ob auch die folg. *τὲ* und *καί* sich auf einander beziehen, wo dann eine leichte Varietät des Ausdrucks anzunehmen ist (*χαλεπότητι* parallel dem *τραχέων ὄντων*), od. ob *τέ* und, *καί* auch bedeutet.

34. 1. *ἐπεκθεῖν*, ausfallen. — *προσπίπτοιεν*, sc. *οἱ ψιλοί*. — *τῷ ἀμύνασθαι*, mit, in der Vertheidigung. v. 7, 43, 5 *ὅπως τῇ παρούσῃ ὁρμῇ τοῦ περαίνεσθαι ὧν ἕνεκα ἦλθον μὴ βραδεῖς γένωνται*. — *τῇ ὄψει*, durch den Anblick, näml. ihrer eignen Menge. — *τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον*, den höchsten Grad des Muthes. — *ξυνειθισμένοι* hat den Acc. c. Inf. nach sich, indem das, woran sie sich gewöhnt haben, durch eine passive Wendung ausgedrückt wird. v. 3, 4, 4. — *ὥσπερ* bez. auf *ὁμοίως*. — *ὡς ἐπί*, *ut, quippe contra L.* zu 3, 113, 6.

καθίστατο. οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσιν αὐτοῖς χρήσασθαι, ἀποκεκλῃμένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἐσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιεστῶτος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα καθ' ὅ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

35. *Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ ἀεὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺ ἀπεῖχε, καὶ τοὺς ἑαυτῶν*
2 *φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῷ ἔτι πλέονι βοῇ τεθαρσηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτῃ φυλάκων ἐτάξαντο*
3 *παρὰ πᾶν ὡς ἀμυνούμενοι ᾗπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου ἰσχύι*
4 *οὐκ εἶχον, προσιόντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὤσασθαι ἐπειρῶντο, καὶ χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον ταλαιπωρούμενοι ἀμφότεροι ὑπό τε τῆς μάχης καὶ δίψους καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ῥᾷον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ἠμύναντο ἢ ἐν τῷ πρίν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως ἐς τὰ πλάγια.*

36. *Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μεσσηνίων στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως ἔφη πονεῖν σφᾶς· εἰ δὲ βούλονται ἑαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιιέναι κατὰ νώτου αὐτοῖς ὁδῷ ᾗ ἂν αὐτὸς εὕρῃ,*
2 *δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔφοδον. λαβὼν δὲ ἃ ᾐτήσατο, ἐκ τοῦ*

3. *πῖλοι* sind wahrscheinl. Filzpanzer. — *ἐναποκέκλαστο*, sc. *τοῖς πίλοις*. — *βαλλομένων*, sc. *τῶν Λακ.* — *τῇ ὄψει*, durch den Anblick, d. h. wohl im object. Sinne, durch das, was sich ihren Augen darbot, näml. die Staub-, Pfeil- u. Steinwolke. So entspricht es dem *ὑπὸ τῆς μείζονος βοῆς*. Dass *ὄψις* diese object. Bedeutung von „spectaculum, Erscheinung" hat, zeigen 4, 125, 5. 6, 45, 3. 7, 44, 2. Auch hier jedoch, wie 3, 112, 4, erklären Mehrere *τῇ ὄψει* als durch das folg. *ἐσακούοντες* veranlassten pleonast. Zusatz: „fürs Gesicht, für die Augen", für welchen Sinn Kr. *τὴν ὄψιν* wünscht. — *τοῦ προορᾶν* hängt ab von *ἀποκεκλ.*

35. 1. *ξυγκλήσαντες* intrans. — *τὸ ἔσχατον ἔρ.* 31, 2.

2. *παρὰ πᾶν*, längs des ganzen Werkes, beschränkt durch *ᾗπερ ἦν ἐπίμαχον*.

3. *οὐκ εἶχον* = *ποιεῖσθαι οὐκ ἐδύναντο*.

36. 1. *τῶν ψιλῶν*, unterschieden von *τῶν τοξοτῶν*, sind hier die Peltasten: 32, 2. — *περιιέναι* Inf. des Zweckes. — *βιάσασθαι* scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6.

2. *ἐκ τοῦ ἀφανοῦς*, sc. *τοῖς πο-*

ἀφανοῦς ὁρμήσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ ἀεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προβαίνων, καὶ ᾗ οἱ Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχύι πιστεύσαντες οὐκ ἐφύλασσον, χαλεπῶς τε καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἐξαπίνης ἀναφανεὶς κατὰ νώτου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκήτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἃ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῷ μᾶλλον ἐπέρρωσεν. καὶ 3
οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοί τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις (ἐκεῖνοί τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν, οὗτοί τε), ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενείᾳ σωμάτων διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουν ἤδη τῶν ἐφόδων.

37. *Γνοὺς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι, εἰ καὶ ὁποσονοῦν μᾶλλον ἐνδώσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς σφετέρας στρατιᾶς, ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπεῖρξαν, βουλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίοις ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ τὰ ὅπλα παραδοῦναι καὶ ἡσσηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκή-* 2
ρυξάν τε εἰ βούλοιντο τὰ ὅπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Ἀθηναίοις ὥστε βουλεῦσαι ὅ τι ἂν ἐκείνοις δοκῇ.

38. *Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρῆκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλεῖστοι*

λεμίοις, erläutert durch *ὥστε — ἐκείνους*. — *κατὰ — νήσου*, wo die klippenreiche Natur der Insel es jedesmal gestattete. — *προβαίνων*, obgleich nur in wenigen Codd., verdient den Vorzug vor *προσβαίνων*; nicht um das Heranrücken handelt es sich, sondern um das Vorrücken behufs der Umzingelung.

3. *ὡς — εἰκάσαι*. M. 545. — *τῷ ἐν Θερμ.*, wie das bei Therm. Der Dat. hängt also wovon ab? — *οὗτοί τε*, sc. *περιελθόντων τῶν Ἀθ.* Das Prädic. *διεφθάρησαν* kann ganz füglich auch von diesen Laked. verstanden werden, wenngleich die Mehrzahl nur in Gefangenschaft gerieth. Dieselbe Satzform Eurip. Iph. T. 1333 *κεῖνοί τε γὰρ σίδηρον οὐκ εἶχον χεροῖν, ἡμεῖς τε* (von Krüg. citiert). Zieht man mit And. *οὗτοί τε* zum Folg., so ist ein Anakoluth anzunehmen. — *ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες* nimmt das obige *βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν* wieder auf. — *διὰ τὴν σιτοδείαν* gehört nicht zum Verb., sondern zu *ἀσθενείᾳ σωμάτων*, wie auch wir unmittelb. zusammenstellen können: aus Körperschwäche wegen Nahrungsmangels.

37. 1. *ὅτι — διαφθαρησομένους αὐτούς*. „Anakoluth, in einer Vermischung zweier Constructionen bestehend. vgl. Plat. Gorg. p. 481 D *αἰσθάνομαι οὖν σου ἑκάστοτε, καίπερ ὄντος δεινοῦ, ὅτι, ὁπόσ' ἂν φῇ σου τὰ παιδικὰ καὶ ὅπως ἂν φῇ ἔχειν, οὐ δυναμένου ἀντιλέγειν*. Apol. p. 37 B *ἕλωμαι ὧν εὖ οἶδα ὅτι κακῶν ὄντων*." E.

2. *εἰ βούλοιντο*. zu 3, 52, 2.

38. 1. *παρῆκαν*, senkten. —

καὶ τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν δηλοῦντες προσίεσθαι τὰ κεκηρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνακωχῆς ξυνῆλθον ἐς λόγους ὅ τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύφων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τεθνηκότος, Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ᾽ αὐτὸν Ἱππαγρέτου ἐφῃρημένου ἐν τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐφῃ-
2 ρημένος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκεῖνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ Στύφων καὶ οἱ μετ᾽ αὐτοῦ ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους ὅ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν.
3 καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ τῶν Ἀθηναίων καλούντων ἐκ τῆς ἠπείρου κήρυκας καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δὶς ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἠπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν ὅτι „οἱ Λακεδαιμόνιοι κελεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλεύεσθαι, μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας.“ οἱ δὲ καθ᾽ ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ
4 ὅπλα παρέδοσαν καὶ σφᾶς αὐτούς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ἐπιοῦσαν νύκτα ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διεδίδοσαν ἐς φυλακήν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα
5 πέμψαντες τοὺς νεκροὺς διεκομίσαντο. ἀπέθανον δ᾽ ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοίδε· εἴκοσι μὲν ὁπλῖται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὀκτὼ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρτιᾶται τούτων ἦσαν τῶν ζώντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν.

39. Χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ
2 νήσῳ μάχης, ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρέσβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν,

προσίεσθαι. Der Inf. statt des regelm. Partic. nach *δηλοῦντες*. Desgleichen nach *δῆλοι ὄντες* 47, 2. Ohne Zweifel sollte an beiden Stellen die Härte zweier Partic. gemieden werden. — *ἐφῃρημένου.* zu 3, 109, 1.

3. *ἐκείνων* ist gen. part. zu *οὐδένα*. Subj. auch von *ἀφέντων* ist *τῶν Ἀθηναίων*. — *ὁ* gehört nicht zu *τελευταῖος*, das prädicativ steht: als der letzte. — *ὅτι.* zu 1, 137, 4.

4. *διεσκευάζοντο*, von Thuk. sonst nie gebraucht, scheint, wie auch Cl. verm., aus *παρεσκευάζοντο* verfälscht zu sein.

5. *ὀκτώ* ist der Genet. v. 2, 13, 3 *τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια*.

39. 1. *ναυμαχίας.* C. 14. — *πρέσβεις.* C. 15—22.

2. *ἀπῆσαν.* Die Codd. *ἀπήεσαν*.

ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα διετρέφοντο· καὶ ἦν σῖτος ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρως ἑκάστῳ παρεῖχεν ἢ πρὸς τὴν ἐξουσίαν. οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρη- 3 σαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἑκάτεροι ἐπ' οἴκου, καὶ τοῦ Κλέωνος καίπερ μανιώδης οὖσα ἡ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε τοὺς ἄνδρας, ὥσπερ ὑπέστη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο· τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους οὔτε λιμῷ οὔτ' ἀνάγκῃ οὐδεμιᾷ ἠξίουν τὰ ὅπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ ἔχοντας καὶ μαχομένους ὡς ἐδύναντο ἀποθνήσκειν. ἀπιστοῦν- 2 τές τε μὴ εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους, καί τινος ἐρομένου ποτὲ ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἕνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κἀγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίγνωσκε, δήλωσιν ποιούμενος ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεύμασι διεφθείρετο.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν· ἢν δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύλου φυλακὴν κατεστήσαντο, καὶ 2 οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσήνιοι ὡς ἐς πατρίδα ταύτην (ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν

Jenes fordert Cobet var. lectt. p. 33 u. nov. lectt. p. 346, unter Beistimmung von Herbst S. 11, der vergleicht 8, 87, 1 ὥστε τροφὴν ἐν ὅσῳ ἂν αὐτὸς ἀπῇ διδόναι. Derselbe Fall C. 42, 3. — ἐσιτοδοτοῦντο = σῖτος αὐτοῖς ἐδίδοτο. So auch μισθοδοτεῖν, οἰνοδοτεῖν τινα. — τοῖς ἐσπλέουσι ist Neutr. — ἢ πρός, *quam pro*.

40. 1. ἔχοντας, sc. τὰ ὅπλα.

2. ἀπιστοῦντές τε. Absol. Nom. infolge einer Anakoluthie. Statt des Prädic. (etwa: wurden sie eines Andern belehrt) tritt gleich die Erzählung des Vorfalles selbst ein, und darum wird der Satz auch grammatisch anders gewendet. Am ähnlichsten 8, 80, 3. Die ganz verschiedene Interpunction und Erklärung der ganzen Periode, welche Cl. giebt und Stahl billigt, leuchtet mir um so weniger ein, da an die Stelle des gewöhnl. angenommenen Anakoluths nur ein anderes träte. Auch ist es ein Irrthum, dass τέ (zu Anfang v. §. 1) wegen δή nicht den Satz mit dem vorigen verbinden könne; s. 62, 2 τὸ ξύμπαν τε δὴ γνῶμεν. — δι' ἀχθηδόνα um ihn zu kränken. Wegen διά vgl. zu 2, 89, 4.

41. 1. ξυμβῶσιν. Ueb. den blossen Conj. zu 1, 137, 2.

2. ὡς — ταύτην = ἐς ταύτην

αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἐλῄζόν τε τὴν Λακωνικὴν καὶ
3 πλεῖστα ἔβλαπτον ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ λῃστείας καὶ τοιούτου πολέμου, τῶν τε Εἱλώτων αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῇ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥᾳδίως ἔφερον, ἀλλά, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἔνδηλοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ᾽ αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τήν τε Πύλον
4 καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε ὠρέγοντο καὶ πολλάκις φοιτώντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

42. Τοῦ δ᾽ αὐτοῦ θέρους μετὰ ταῦτα εὐθὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Κορινθίαν ἐστράτευσαν ναυσὶν ὀγδοήκοντα καὶ δισχιλίοις ὁπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἐν ἱππαγωγοῖς ναυσὶ διακοσίοις ἱππεῦσιν· ἠκολούθουν δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλήσιοι καὶ Ἄνδριοι καὶ Καρύστιοι, ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου τρίτος αὐ-
2 τός. πλέοντες δὲ ἅμα ἕῳ ἔσχον μεταξὺ Χερσονήσου τε καὶ Ῥείτου ἐς τὸν αἰγιαλὸν τοῦ χωρίου ὑπὲρ οὗ ὁ Σολύγιος λόφος ἐστίν, ἐφ᾽ ὃν Δωριῆς τὸ πάλαι ἱδρυθέντες τοῖς ἐν τῇ πόλει Κορινθίοις ἐπολέμουν, οὖσιν Αἰολεῦσι· καὶ κώμη νῦν ἐπ᾽ αὐτοῦ Σολύγεια καλουμένη ἐστίν. ἀπὸ δὲ τοῦ αἰγιαλοῦ τούτου ἔνθα αἱ νῆες κατέσχον ἡ μὲν κώμη αὕτη δώδεκα σταδίους ἀπέχει, ἡ
3 δὲ Κορινθίων πόλις ἑξήκοντα, ὁ δὲ ἰσθμὸς εἴκοσιν. Κορίνθιοι δὲ προπυθόμενοι ἐξ Ἄργους ὅτι ἡ στρατιὰ ἥξει τῶν Ἀθηναίων, ἐκ πλείονος ἐβοήθησαν ἐς ἰσθμὸν πάντες πλὴν τῶν ἔξω ἰσθμοῦ· καὶ ἐν Ἀμπρακίᾳ καὶ ἐν Λευκαδίᾳ ἀπῆσαν αὐτῶν πεντακόσιοι φρουροί· οἱ δ᾽ ἄλλοι πανδημεὶ ἐπετήρουν τοὺς Ἀθηναίους οἷ
4 κατασχήσουσιν. ὡς δὲ αὐτοὺς ἔλαθον νυκτὸς καταπλεύσαντες καὶ τὰ σημεῖα αὐτοῖς ἤρθη, καταλιπόντες τοὺς ἡμίσεις αὐτῶν

ὡς ἐς πατρίδα. zu 1, 84, 4. — ἐλῄζον. zu 1, 112, 3 und 3, 85, 2. — ὁμόφωνοι. zu 3, 112, 4.

3. ἐπὶ μακρότερον, in weiterer Ausdehnung. — ἔνδηλοι εἶναι, sc. οὐ ῥᾳδίως φέροντες.

4. φοιτώντων, sc. αὐτῶν, neben αὐτούς, wie oft.

42. 2. ἅμα ἕῳ ἔσχον, landeten mit Tagesanbruch, nachdem sie schon in der Nacht angelangt waren (§. 4).

3. ἐκ πλείονος, seit längerer Zeit, mit ἐβοήθησαν zu verbinden, räth die Stellung entschieden; auch setzt ja das folgende ἐπετήρουν ein längeres Dortbleiben voraus. — ἐν Ἀμπρακίᾳ. 3, 114, 4. — ἀπῆσαν. Die Codd. ἀπήεσαν, wie 39, 2.

4. τὰ σημεῖα, die Feuersignale, hier φρυκτοὶ πολέμιοι. zu 3, 22, 7.

ἐν Κεγχρειᾷ, ἢν ἄρα οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὸν Κρομμυῶνα ἴωσιν, ἐβοήθουν κατὰ τάχος.

43. Καὶ Βάττος μὲν ὁ ἕτερος τῶν στρατηγῶν (δύο γὰρ ἦσαν ἐν τῇ μάχῃ οἱ παρόντες) λαβὼν λόχον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην φυλάξων ἀτείχιστον οὖσαν, Λυκόφρων δὲ τοῖς ἄλλοις ξυνέβαλλεν. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δεξιῷ κέρᾳ τῶν Ἀθη- 2
ναίων εὐθὺς ἀποβεβηκότι πρὸ τῆς Χερσονήσου οἱ Κορίνθιοι ἐπέκειντο, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἄλλῳ στρατεύματι. καὶ ἦν ἡ μάχη καρτερὰ καὶ ἐν χερσὶ πᾶσα. καὶ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθη- 3
ναίων καὶ Καρυστίων (οὗτοι γὰρ παρατεταγμένοι ἦσαν ἔσχατοι) ἐδέξαντό τε τοὺς Κορινθίους καὶ ἐώσαντο μόλις· οἱ δὲ ὑποχωρήσαντες πρὸς αἱμασιάν (ἦν γὰρ τὸ χωρίον πρόσαντες πᾶν) βάλλοντες τοῖς λίθοις καθύπερθεν ὄντες καὶ παιωνίσαντες ἐπῄεσαν αὖθις, δεξαμένων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν χερσὶν ἦν πάλιν ἡ μάχη. λόχος δέ τις τῶν Κορινθίων ἐπιβοηθήσας τῷ 4
εὐωνύμῳ κέρᾳ ἑαυτῶν ἔτρεψε τῶν Ἀθηναίων τὸ δεξιὸν κέρας καὶ ἐπεδίωξεν ἐς τὴν θάλασσαν· πάλιν δὲ ἀπὸ τῶν νεῶν ἀνέστρεψαν οἵ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Καρύστιοι. τὸ δὲ ἄλλο στρατό- 5
πεδον ἀμφοτέρωθεν ἐμάχετο ξυνεχῶς, μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Κορινθίων, ἐφ᾽ ᾧ ὁ Λυκόφρων ὢν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἀθηναίων ἠμύνετο· ἤλπιζον γὰρ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην πειράσειν.

44. Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἀντεῖχον οὐκ ἐνδιδόντες ἀλλήλοις· ἔπειτα (ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ ἱππῆς ὠφέλιμοι ξυμμαχόμενοι, τῶν ἑτέρων οὐκ ἐχόντων ἵππους) ἐτράποντο οἱ Κορίνθιοι καὶ ὑπεχώρησαν πρὸς τὸν λόφον καὶ ἔθεντο τὰ ὅπλα

43. 1. *ἐν — παρόντες* = *οἱ ἐν τῇ μάχῃ παρόντες.* v. 6, 64, 3 *ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας* u. A. zu 1, 18, 1. — *τοῖς ἄλλοις* ist dat. instrum.

2. *εὐθύς* verbindet sich eng mit dem Partic.: *simul atque exiit.* Häufig so *μεταξύ.* B. §. 150 unt. dies. W. — *ἦν — ἐν χερσί,* fand statt, bestand in Handgemenge. Ebenso §. 3. *γενομένης ἐν χερσὶ τῆς μάχης* 6, 70, 1.

3. *καὶ Καρυστίων* eigenthüml. an *τῶν Ἀθ.* angeschlossen. Es ist der rechte Flügel der Athener, bestehend aus Athenern u. Karystiern. — *ἦν γὰρ κτέ.* Die Parenthese ist, wie häufig, dem zu Erklärenden, hier *καθύπερθεν ὄντες,* vorausgeschickt.

5. *τὸ δὲ ἄλλο στρ.* Hier wendet sich die Erzählung der andern Seite des Kampfes zu, daher habe ich mit Stahl ein Punkt nach *Καρύστιοι* gesetzt. — *ἤλπιζον,* s. glaubten, fürchteten. — *πειράσειν* absolut: einen Versuch, Angriff machen. v. 25, 10.

44. 1. *οἱ Κορίνθιοι,* nämlich ihr Centrum und rechter Flügel; mit *ἡ δὲ ἄλλη στρατιά* (§. 2) kehrt dann d. Erzählung zu dem linken korinth. Flügel zurück (Stahl).

2 καὶ οὐκέτι κατέβαινον, ἀλλ' ἡσύχαζον. ἐν δὲ τῇ τροπῇ ταύτῃ
κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας οἱ πλεῖστοί τε αὐτῶν ἀπέθανον καὶ Λυκό-
φρων ὁ στρατηγός. ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ τούτῳ τῷ τρόπῳ, οὐ
κατὰ δίωξιν πολλὴν οὐδὲ ταχείας φυγῆς γενομένης, ἐπεὶ ἐβιάσθη,
3 ἐπαναχωρήσασα πρὸς τὰ μετέωρα ἱδρύθη. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς
οὐκέτι αὐτοῖς ἐπῄεσαν ἐς μάχην, τούς τε νεκροὺς ἐσκύλευον
4 καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνῃροῦντο, τροπαῖόν τε εὐθέως ἔστησαν. τοῖς
δ' ἡμίσεσι τῶν Κορινθίων, οἳ ἐν τῇ Κεγχρειᾷ ἐκάθηντο φύλακες,
μὴ ἐπὶ τὸν Κρομμυῶνα πλεύσωσι, τούτοις οὐ κατάδηλος ἡ μάχη
ἦν ὑπὸ τοῦ ὄρους τοῦ Ὀνείου· κονιορτὸν δὲ ὡς εἶδον καὶ ὡς
ἔγνωσαν, ἐβοήθουν εὐθύς. ἐβοήθησαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως
5 πρεσβύτεροι τῶν Κορινθίων, αἰσθόμενοι τὸ γεγενημένον. ἰδόν-
τες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ξύμπαντας αὐτοὺς ἐπιόντας καὶ νομίσαντες
τῶν ἐγγὺς ἀστυγειτόνων Πελοποννησίων βοήθειαν ἐπιέναι, ἀνε-
χώρουν κατὰ τάχος ἐπὶ τὰς ναῦς, ἔχοντες τὰ σκυλεύματα καὶ
τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς πλὴν δυοῖν, οὓς ἐγκατέλιπον οὐ δυνάμενοι
6 εὑρεῖν. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπεραιώθησαν ἐς τὰς ἐπι-
κειμένας νήσους, ἐκ δ' αὐτῶν ἐπικηρυκευσάμενοι τοὺς νεκροὺς
οὓς ἐγκατέλιπον ὑποσπόνδους ἀνείλοντο. ἀπέθανον δὲ Κοριν-
θίων μὲν ἐν τῇ μάχῃ δώδεκα καὶ διακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ
ὀλίγῳ ἐλάσσους πεντήκοντα.

45. Ἄραντες δὲ ἐκ τῶν νήσων οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν
αὐθημερὸν ἐς Κρομμυῶνα τῆς Κορινθίας· ἀπέχει δὲ τῆς πό-
2 λεως εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίους. καὶ καθορμισάμενοι τήν τε
γῆν ἐδῄωσαν καὶ τὴν νύκτα ηὐλίσαντο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ παρα-
πλεύσαντες ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν πρῶτον καὶ ἀπόβασίν τινα ποιη-
σάμενοι ἀφίκοντο ἐς Μεθώνην τὴν μεταξὺ Ἐπιδαύρου καὶ
Τροιζῆνος, καὶ ἀπολαβόντες τὸν τῆς Χερσονήσου ἰσθμὸν ἐτεί-

2. τροπή sonst „das in die Flucht schlagen" (entspr. dem trans. Med.), hier „die Flucht, der Rückzug" (entspr. dem intrans. ἐτράποντο). — οἱ πλεῖστοι, die meisten der überhaupt Gefallenen. — τούτῳ τῷ τρόπῳ. Auf welche Weise, wird erst in den folgenden Worten gesagt. Kr. u. Stahl jedoch möchten corrigieren, Cl. klammert die Worte als Glossem ein. — οὐδὲ — γεν., „und indem keine übereilte Flucht entstand" adverb. Bestimmung, wie οὐ κατὰ δ. π., zu ἐπαναχωρήσασα.

4. τοῖς δ' ἡμίσεσι. 42, 4. — ὡς ἔγνωσαν, als sie die Sachlage erkannten. — οἱ — πρεσβύτεροι. Diese also waren in πανδημεί 42, 3 nicht mit einbegriffen. — ὑποσπόνδους. Warum diesmal gegen die sonstige Gewohnheit (zu 1, 63, 3) der Sieger um Waffenruhe bitten musste, geht aus den erzählten Umständen hervor.

χισαν, ἐν ᾧ ἡ Μεθώνη ἐστί, καὶ φρούριον καταστησάμενοι ἐλῄστευον τὸν ἔπειτα χρόνον τήν τε Τροιζηνίαν γῆν καὶ Ἁλιάδα καὶ Ἐπιδαυρίαν. ταῖς δὲ ναυσίν, ἐπειδὴ ἐξετείχισαν τὸ χωρίον, ἀπέπλευσαν ἐπ᾽ οἴκου.

46. *Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ταῦτα ἐγίγνετο καὶ Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς, ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλου ἀπῆραν ἐς τὴν Σικελίαν ναυσὶν Ἀθηναίων, ἀφικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστράτευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆς Ἰστώνης Κερκυραίων καθιδρυμένους, οἳ τότε μετὰ τὴν στάσιν διαβάντες ἐκράτουν τε τῆς γῆς καὶ πολλὰ ἔβλαπτον. προσβαλόντες* 2
δὲ τὸ μὲν τείχισμα εἷλον, οἱ δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθρόοι πρὸς μετέωρόν τι ξυνέβησαν ὥστε τοὺς μὲν ἐπικούρους παραδοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὅπλα παραδόντων τὸν Ἀθηναίων δῆμον διαγνῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ στρατηγοὶ τὴν 3
Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόνδους, μέχρι οὗ Ἀθήναζε πεμφθῶσιν, ὥστε, ἄν τις ἁλῷ ἀποδιδράσκων, ἅπασι λελύσθαι τὰς σπονδάς. οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται τῶν Κερκυραίων, 4
δεδιότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐλθόντας οὐκ ἀποκτείνωσι, μηχανῶνται τοιόνδε τι· τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας ὀλίγους, 5
ὑποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ᾽ εὔνοιαν δὴ λέγειν ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἴη ὡς τάχιστα ἀποδρᾶναι, πλοῖον δέ τι αὐτοὶ ἑτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ δὴ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων παραδώσειν αὐτοὺς τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων.

47. *Ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένων τὸ πλοῖον ἐκπλέ-*

45. 2. *τήν τε — καὶ Ἁλ.* ohne Wiederholung des Art. zu 25, 2.

46. 1. *ὅν.* Die besten Codd. ohne *ὅν* (u. so Cl.), die Vulg. *καθ᾽ ὅν.* Das Aufgenommene, Conj. v. Poppo, stimmt mit der sonstigen Sprechweise des Thuk. 3, 17, 1, 18, 1. 94, 1 (an letzterer St. folgt wie hier *καί*). Dagegen ohne das Relat. hat die Satzform etwas Fremdartiges. — *ἐς Κέρκυραν.* v. C. 2, 3. 5, 2. 8, 3. 4. — *τῆς Ἰστώνης* ungewöhnl. statt *τῇ Ἰστώνῃ*, wie Dobree lesen will, doch einigermassen geschützt durch Polyaen. 6, 20, der von derselben Sache redend *τὸ τῆς Ἰστώνης ὄρος* sagt. — *Κερκυραίων* ist gen. part. Ueber die Stellung desselben zu 3, 36, 5. — *τότε.* 3, 85, 2.

3. *πεμφθῶσιν.* zu 1, 137, 2. — *τοὺς ἐλθόντας.* Ein solcher dem Deutschen entsprechender Gebrauch des Artik. beim Ptcp. ist dem Griechischen fremd; es wird, wie P. vermuthete, *αὐτοὺς* zu lesen sein. — *ἄν* für *ἐάν.* zu 6, 13, 1.

5. *φίλους*, sc. *τοῖς ἐν τῇ νήσῳ.* Diese „Freunde“ waren also selbst düpiert. — *διδάξαντες*, sc. *τοὺς φίλους.* — *δή* = *δῆθεν*, angeblich. — *αὐτοὶ — ἑτοιμάσειν* gesetzt, als wenn *ἔλεγον* vorangienge; denn dass es sich auf das grammatische Subj. des ganzen Satzes nicht bezieht, lehrt der Zusammenhang.

47. 1. *ἔπεισαν*, sc. *οἱ φίλοι.* Diese sind auch das Subj. von *μηχανησαμένων*, das von *ἐλήφθησαν* natürl.

οντες ἐλήφθησαν, ἐλέλυντό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς Κερκυραίοις
2 παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξυνελάβοντο δὲ τοῦ τοιούτου οὐχ ἥκιστα, ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέσθαι καὶ τοὺς τεχνησαμένους ἀδεέστερον ἐγχειρῆσαι, οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων κατάδηλοι ὄντες τοὺς ἄνδρας μὴ ἂν βούλεσθαι ὑπ' ἄλλων κομισθέντας, διότι αὐτοὶ ἐς Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τιμὴν τοῖς ἄγουσι προσποιῆσαι.
3 παραλαβόντες δὲ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι ἐς οἴκημα μέγα καθεῖρξαν, καὶ ὕστερον ἐξάγοντες κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας διῆγον διὰ δυοῖν στοίχοιν ὁπλιτῶν ἑκατέρωθεν παρατεταγμένων, δεδεμένους τε πρὸς ἀλλήλους καὶ παιομένους καὶ κεντουμένους ὑπὸ τῶν παρατεταγμένων, εἴ πού τίς τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μαστιγοφόροι τε παριόντες ἐπετάχυνον τῆς ὁδοῦ τοὺς σχολαίτερον προσιόντας.

48. Καὶ ἐς μὲν ἄνδρας ἑξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκήματι τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγαγόντες καὶ διαφθείραντες (ᾤοντο γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν)· ὡς δὲ ᾔσθοντο καί τις αὐτοῖς ἐδήλωσε, τούς τε Ἀθηναίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐκέλευον σφᾶς, εἰ βούλονται, αὐτοὺς διαφθείρειν, ἔκ τε τοῦ οἰκήματος οὐκέτι ἤθελον ἐξιέναι, οὐδ' ἐσιέναι ἔφασαν κατὰ δύναμιν
2 περιόψεσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς θύρας οὐδ' αὐτοὶ διενοοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ τέγος τοῦ οἰκήματος καὶ διελόντες τὴν ὀροφὴν ἔβαλλον τῷ κεράμῳ καὶ ἐτό-
3 ξευον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσοντό τε ὡς ἠδύναντο καὶ ἅμα οἱ πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον, οἰστούς τε οὓς ἀφίεσαν ἐκεῖνοι ἐς τὰς σφαγὰς καθιέντες καὶ ἐκ κλινῶν τινων, αἳ ἔτυχον αὐτοῖς

οἱ πεισθέντες. — παρεδέδοντο, wurden sofort übergeben. Die eigentl. Beziehung des Plsqpf. ist: wie der Vertrag gelöst war, so waren sie auch (ohne weiteres) überliefert.

2. τοιούτου. Ueber den Genet. zu 10, 1. — ἀκριβῆ, genau, hier = wahrscheinlich. — μὴ ἂν βούλεσθαι. Ueber den Inf. zu 38, 1. ἂν ist gesetzt, weil auch in directer Rede der Gedanke lauten würde: οὐκ ἂν βουλοίμεθα. Von βούλεσθαι hängt der Acc. c. Inf. τοὺς ἄνδρας — προσποιῆσαι ab, mit welchem ἂν nichts mehr zu thun hat, wie Cl. irrig meint; denn man kann nur sagen οὐκ ἂν βουλοίμην τοῦτο γενέσθαι, aber nicht οὐκ ἂν β. τοῦτο ἂν γενέσθαι.

3. κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας, je zwanzig Mann. — τῆς ὁδοῦ. zu 33, 2. — προσιόντας, näml. von der Thür des Gefängnisses bis zu der Doppelreihe von Hopliten.

48. 1. μεταστήσοντας ist Emend. von Schäfer für μεταστήσαντας, das sich jeder passenden Erklärung entzieht. — αὐτούς vor διαφθ. geht als Subjectsacc. auf die Ath.: sie selbt. — ἐσιέναι hängt von περιόψ. ab.

2. τῷ κεράμῳ. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2.

ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν ἱματίων παραιρήματα ποιοῦν-
τες ἀπαγχόμενοι, παντί τε τρόπῳ τὸ πολὺ τῆς νυκτὸς (ἐπεγένετο
γὰρ νὺξ τῷ παθήματι) ἀναλοῦντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ βαλλόμενοι
ὑπὸ τῶν ἄνω διεφθάρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ 4
ἡμέρα ἐγένετο, φορμηδὸν ἐπὶ ἁμάξας ἐπιβαλόντες ἀπήγαγον ἔξω
τῆς πόλεως. τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τειχίσματι ἑάλωσαν,
ἠνδραπόδισαν. τοιούτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι 5
ὑπὸ τοῦ δήμου διεφθάρησαν, καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτε-
λεύτησεν ἐς τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε· οὐ γὰρ ἔτι
ἦν ὑπόλοιπον τῶν ἑτέρων ὅ τι καὶ ἀξιόλογον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐς 6
τὴν Σικελίαν, ἵναπερ τὸ πρῶτον ὥρμηντο, ἀποπλεύσαντες μετὰ
τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

49. Καὶ οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι καὶ Ἀκαρνᾶνες ἅμα τελευτῶντος τοῦ θέρους στρατευσάμενοι Ἀνακτόριον Κορινθίων πόλιν, ἣ κεῖται ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, ἔλαβον

3. *διέφθειρον, οἰστούς τε κτέ.* Ich habe jetzt die gewöhnl. Interp. hergestellt und nachher nach Poppo's Conj. mit Cl. *τε* hinter *παντί* eingeschoben. So scheint der Sinn am angemessensten. Es beginnt nun mit *παντί τε* der zusammenfassende Abschluss des Ganzen (und so). — *τὰς σφαγάς*, die Kehlen. — *ἐκ κλινῶν* mit *ἀπαγχόμενοι* zu verbinden hindert sowohl der Sinn (denn wer könnte sich an seiner Bettstelle erhängen? oder es müsste ein Himmelbett sein!), als das entsprechende *ἐκ τῶν ἱματίων*. Es ist also entweder *ἐκ κλινῶν τινῶν τοῖς σπάρτοις* zusammenzunehmen: mit den Gurten aus einigen Bettstellen, und die Stellung zu vergleichen mit *κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαιότης* 2, 18, 3. *καθ' ἡμέραν ἡ τέρψις* 2, 38, 1; oder, da die Gleichartigkeit dieser Stellen wegen des allerdings nicht in eine Kategorie mit *σχολαιότης* und *τέρψις* gehörenden *τὰ σπάρτα* bestritten werden kann, so dürfte das ganze als prägnanter Ausdr. zu fassen sein: aus einigen Bettstellen die Gurte nehmend und daran sich erhängend. vgl. *ἐκ τῶν — νεῶν τοὺς ναύτας ὥπλισε* 8, 17, 1. zu C. 9, 1. Einige wollen *ἐκ* tilgen. — *παραιρήματα ποιοῦντες* steht dem Dat. *τοῖς σπάρτοις* parallel: zu 1, 80, 1; doch konnte nicht schlechthin (*τοῖς*) *παραιρήμασι* gesagt werden, weil diese Streifen eben erst gemacht werden mussten. — *ἀναλοῦντες* ist Emend. von Heilmann für *ἀναδοῦντες*. v. 3, 81, 3. 8, 65, 2. — *διεφθάρησαν*. Das schliessliche Resultat der ganzen Gräuelscene wird passend durch den Ao. ausgedrückt, während die einzelnen Momente derselben in ihrem Verlaufe durch das Impf. und die diesem gleichgeltenden Partic. Präs. dargestellt waren.

4. *φορμηδόν*. vgl. 2, 75, 2. — *ἠνδραπόδισαν* nach Meineke. Die Codd. *ἠνδραποδίσαντο*. Thuk. hat nur das Activ (zehnmal).

5. *ὅσα γε κτέ.* Die hiemit angedeuteten neuen Parteikämpfe zu Kerkyra versetzt man gewöhnl. in die Zeit nach 404. Ullrich dagegen (Beitr. z. E. d. Th. S. 95 ff.), der auch hier nur den ersten, zehnjährigen Krieg versteht (s. unsere Einl.), deutet die neuen Unruhen auf die von Diod. 13, 48 unter d. Jahre 410 erwähnten. — *τῶν ἑτέρων*, von den Oligarchen.

προδοσίᾳ· καὶ ἐκπέμψαντες Κορινθίους αὐτοὶ Ἀκαρνᾶνες οἰκήτορες ἀπὸ πάντων ἔσχον τὸ χωρίον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

50. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἀριστείδης ὁ Ἀρχίππου, εἷς τῶν ἀργυρολόγων νεῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἳ ἐξεπέμφθησαν πρὸς τοὺς ξυμμάχους, Ἀρταφέρνην, ἄνδρα Πέρσην, παρὰ βασιλέως πορευόμενον ἐς Λακεδαίμονα ξυλλαμβάνει ἐν Ἠιόνι
2 τῇ ἐπὶ Στρυμόνι. καὶ αὐτοῦ κομισθέντος οἱ Ἀθηναῖοι τὰς μὲν ἐπιστολὰς μεταγραψάμενοι ἐκ τῶν Ἀσσυρίων γραμμάτων ἀνέγνωσαν, ἐν αἷς πολλῶν ἄλλων γεγραμμένων κεφάλαιον ἦν πρὸς Λακεδαιμονίους, οὐ γιγνώσκειν ὅ τι βούλονται· πολλῶν γὰρ ἐλθόντων πρέσβεων οὐδένα ταὐτὰ λέγειν· εἰ οὖν βούλονται σαφὲς
3 λέγειν, πέμψαι μετὰ τοῦ Πέρσου ἄνδρας ὡς αὐτόν. τὸν δὲ Ἀρταφέρνην ὕστερον οἱ Ἀθηναῖοι ἀποστέλλουσι τριήρει ἐς Ἔφεσον καὶ πρέσβεις ἅμα· οἳ πυθόμενοι αὐτόθι βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ τεθνηκότα (κατὰ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτελεύτησεν), ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν.

51. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Χῖοι τὸ τεῖχος περιεῖλον τὸ καινὸν κελευσάντων Ἀθηναίων καὶ ὑποπτευσάντων ἐς αὐτούς τι νεωτεριεῖν, ποιησάμενοι μέντοι πρὸς Ἀθηναίους πίστεις καὶ βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν μηδὲν περὶ σφᾶς νεώτερον βουλεύσειν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἕβδομον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

52. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς τοῦ τε ἡλίου ἐκλιπές τι ἐγένετο περὶ νουμηνίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἱσταμένου
2 ἔσεισεν. καὶ οἱ Μυτιληναίων φυγάδες καὶ τῶν ἄλλων Λεσβίων,

49. *ἐκπέμψαντες* geht noch auf beide Subj. Dieselbe Satzformation 5, 81, 2. zu 1, 40, 4. — *ἀπὸ πάντων*, aus jeder Stadt Akarnaniens.

50. 1. *ἀργυρολόγων νεῶν*. 3, 19, 1. 2. *μεταγραψάμενοι*, sich übersetzen lassen; denn *γράμματα* scheint nicht bloss das Alphabet, sondern auch die Sprache zu bezeichnen, auch bei Herod. 4, 87, 2. — *οὐ γιγνώσκειν*, er verstehe nicht. Der blosse Inf. setzt eigentl. ein *ἔγραψεν* voraus. — *πέμψαι*, sie sollten schicken.

51. *καὶ ὑποπτ.* zu 1, 1, 1. — *ἐς αὐτούς* verb. mit *ὑποπτ.*: weil sie Argwohn gegen dieselben gefasst hatten. *ὑποπτεύειν ἐς* auch 6, 92, 2, jedoch in etwas anderer Bedeutung. *ὑπόπτης ἐς* 6, 60, 1. And. lesen *ἐς αὐτούς*, es mit *νεωτ.* verbindend. — *ποιησάμενοι*, nachdem sie sich verschafft hatten. — *ἐκ τῶν δυνατῶν* verb. mit dem Vorherg. — *βουλεύσειν*, Subj. sind die Ath.

52. 1. *τοῦ τε ἡλίου κτέ.* Man weiss jetzt, dass diese Sonnenfinsterniss auf den 21. März fiel. Es war der Monat Elaphebolion. — *ἱσταμένου*, im ersten Drittel. zu 5, 19, 1.

ὁρμώμενοι οἱ πολλοὶ ἐκ τῆς ἠπείρου καὶ μισθωσάμενοι ἔκ τε
Πελοποννήσου ἐπικουρικὸν καὶ αὐτόθεν ξυναγείραντες, αἱροῦσι
Ῥοίτειον· καὶ λαβόντες δισχιλίους στατῆρας Φωκαΐτας ἀπέδοσαν
πάλιν, οὐδὲν ἀδικήσαντες· καὶ μετὰ τοῦτο ἐπὶ Ἄντανδρον στρα- 3
τεύσαντες προδοσίας γενομένης λαμβάνουσι τὴν πόλιν. καὶ ἦν
αὐτῶν ἡ διάνοια τάς τε ἄλλας πόλεις τὰς Ἀκταίας καλουμένας,
ἃς πρότερον Μυτιληναίων νεμομένων Ἀθηναῖοι εἶχον, ἐλευθε-
ροῦν, καὶ πάντων μάλιστα τὴν Ἄντανδρον, καὶ κρατυνάμενοι
αὐτήν (ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιεῖσθαι αὐτόθεν, ξύλων ὑπ-
αρχόντων καὶ τῆς Ἴδης ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ)
ῥᾳδίως ἀπ' αὐτῆς ὁρμώμενοι τήν τε Λέσβον ἐγγὺς οὖσαν κακώ-
σειν καὶ τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ Αἰολικὰ πολίσματα χειρώσασθαι. καὶ 4
οἱ μὲν ταῦτα παρασκευάζεσθαι ἔμελλον.

53. Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει ἑξήκοντα ναυσὶ καὶ
δισχιλίοις ὁπλίταις ἱππεῦσί τε ὀλίγοις καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλη-
σίους καὶ ἄλλους τινὰς ἀγαγόντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Κύθηρα·
ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ
Διοτρέφους καὶ Αὐτοκλῆς ὁ Τολμαίου. τὰ δὲ Κύθηρα νῆσός 2
ἐστιν, ἐπίκειται δὲ τῇ Λακωνικῇ κατὰ Μαλέαν· Λακεδαιμόνιοι
δ' εἰσὶ τῶν περιοίκων, καὶ Κυθηροδίκης ἀρχὴ ἐκ τῆς Σπάρτης
διέβαινεν αὐτόσε κατὰ ἔτος, ὁπλιτῶν τε φρουρὰν διέπεμπον ἀεὶ
καὶ πολλὴν ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο. ἦν γὰρ αὐτοῖς τῶν τε ἀπ' Αἰ- 3
γύπτου καὶ Λιβύης ὁλκάδων προσβολή, καὶ λῃσταὶ ἅμα τὴν Λα-
κωνικὴν ἧσσον ἐλύπουν ἐκ θαλάσσης, ᾗπερ μόνον οἷόν τ' ἦν

2. Von Mytilene war zuletzt erzählt 3, 50. — *μισθωσάμενοι κτέ.* Ueb. die Stellung zu 1, 16. — *στατῆρας Φωκ.*, eine Goldmünze. Der goldene Stater betrug im Allg. 20 Drachmen.

3. *τὰς Ἀκταίας*, dieselben, welche 3, 50, 3 *τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ πολίσματα* heissen und damals den Ath. unterthänig wurden. — *κρατυνάμενοι* der Nom., als wenn vorher statt *ἦν αὐτῶν διάνοια* gesagt wäre *διενοοῦντο* oder *ἤλπιζον.* zu 2, 53, 4. — *ναῦς τε κτέ.* Die Parenthese ist dem zu Erklärenden voraufgeschickt, wie oft. — *τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ* ist wohl verfälscht, da es keine genügende Erklärung zulässt. Mit der Lesart der best. Codd. *τῇ ἄλλῃ σκευῇ* ist ebenso wenig anzufangen. Am ansprechendsten erscheint Poppo's Conj. *τὴν ἄλλην παρασκευήν.* Andere vermuthen: *τῆς ἄλλης παρασκευῆς.* Viell. aber steckt der Fehler in *ναῦς τε γάρ.* Wenn man dafür *ναυσί τε ἅς* läse und *ναυσί τε — καὶ τῇ ἄ. π.* mit *ὁρμώμενοι* verbände, so wäre Alles in Ordnung (*παρασκευῇ πλεύσαντας* 27, 5). — *κακώσειν — χειρώσασθαι.* zu 3, 46, 2.

53. 2. *Λακεδαιμόνιοι* ist Prädicat. — *ἀρχή*, als Behörde. v. 1, 96, 2.

3. *τῶν — ὁλκάδων.* „Hae iterum 8, 35, 2 commemorantur, et frumentum potissimum videntur advexisse. Cf. 3, 86, 4.“ P. —

κακουργεῖσθαι· πᾶσα γὰρ ἀνέχει πρὸς τὸ Σικελικὸν καὶ Κρητικὸν πέλαγος.

54. Κατασχόντες οὖν οἱ Ἀθηναῖοι τῷ στρατῷ δέκα μὲν ναυσὶ καὶ δισχιλίοις Μιλησίων ὁπλίταις τὴν ἐπὶ θαλάσσῃ πόλιν Σκάνδειαν καλουμένην αἱροῦσι, τῷ δὲ ἄλλῳ στρατεύματι ἀποβάντες τῆς νήσου ἐς τὰ πρὸς Μαλέαν τετραμμένα ἐχώρουν ἐπὶ τὴν ἐπὶ θαλάσσῃ πόλιν τῶν Κυθηρίων, καὶ εὗρον εὐθὺς αὐτοὺς
2 ἐστρατοπεδευμένους ἅπαντας. καὶ μάχης γενομένης ὀλίγον μέν τινα χρόνον ὑπέστησαν οἱ Κυθήριοι, ἔπειτα τραπόμενοι κατέφυγον ἐς τὴν ἄνω πόλιν, καὶ ὕστερον ξυνέβησαν πρὸς Νικίαν καὶ τοὺς ξυνάρχοντας Ἀθηναίοις ἐπιτρέψαι περὶ σφῶν αὐτῶν
3 πλὴν θανάτου. ἦσαν δέ τινες καὶ γενόμενοι τῷ Νικίᾳ λόγοι πρότερον πρός τινας τῶν Κυθηρίων, διὸ καὶ θᾶσσον καὶ ἐπιτηδειότερον τό τε παραυτίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμολογίας ἐπράχθη αὐτοῖς· ἀνέστησαν γὰρ ἂν οἱ Ἀθηναῖοι Κυθηρίους, Λακεδαιμονίους τε ὄντας καὶ ἐπὶ τῇ Λακωνικῇ τῆς νήσου οὕτως ἐπι-
4 κειμένης. μετὰ δὲ τὴν ξύμβασιν οἱ Ἀθηναῖοι τήν τε Σκάνδειαν τὸ ἐπὶ τῷ λιμένι πόλισμα παραλαβόντες καὶ τῶν Κυθήρων φυλακὴν ποιησάμενοι ἔπλευσαν ἔς τε Ἀσίνην καὶ Ἕλος καὶ τὰ πλεῖστα τῶν περὶ θάλασσαν, καὶ ἀποβάσεις ποιούμενοι καὶ ἐναυλιζόμενοι τῶν χωρίων οὗ καιρὸς εἴη ἐδῄουν τὴν γῆν ἡμέρας μάλιστα ἑπτά.

πᾶσα κτἑ. wird passender auf Kythera als auf Lakonika bezogen. Dadurch dass die Insel nach zwei Meeren hinausragt (*ἀνέχει*), gewährt sie Lakonika Schutz gegen Seeräuber.

54. 1. *δισχιλίοις* eine unglaubl. hohe Zahl, wie Poppo mit Recht bemerkt, da so viel Hopliten weder von den Milesiern aufgebracht werden konnten, welche 8, 25, 2 im eignen Lande dem Feinde nur 800 entgegenzustellen vermochten, noch auf 10 Schiffen als Epibaten Verwendung fanden; denn sonst finden wir als durchschnittl. Bemannung nur 10 Epibaten auf jedem Schiffe: zu 3, 95, 2. Stahl verm. *πεντακοσίοις* (*φ´* statt *,β*) nach unsicherer Berechnung. — *τὴν* — *Κυθηρίων*. Diese Stadt, wohl der Handelshafen, ist verschieden von *Σκάνδεια*, dem Kriegshafen, und eine dritte ist *ἡ ἄνω πόλις* §. 2. So P., Curtius und Cl. Nur zwei Städte nehmen an Kr., Bursian und Stahl, sind jedoch über die dann nothwendige Aenderung des Textes nicht einig.

2. *ἐπιτρέψαι* ohne Obj., die Entscheidung überlassen, wie 1, 28, 2. 4, 83, 3. 7, 18, 3.

3. *τό τε παραυτίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμ.* scheint mir ganz fügl. bedeuten zu können: der gegenwärtige Abschluss und die nachherige Ausführung der Uebereinkunft, weshalb ich, wie in meiner kleinen Ausg., *τά* vor *τῆς ὁμ.* mit den weitaus meisten Codd. getilgt habe. — *γὰρ ἄν*, denn sonst. *ἄν* ist nach Heilmann's Emendat. zugefügt.

4. *τῶν χωρίων*, der Genet. hängt von *οὗ* ab.

55. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἰδόντες μὲν τοὺς Ἀθηναίους τὰ Κύθηρα ἔχοντας, προσδεχόμενοι δὲ καὶ ἐς τὴν γῆν σφῶν ἀποβάσεις τοιαύτας ποιήσεσθαι, ἀθρόᾳ μὲν οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντετάξαντο, κατὰ δὲ τὴν χώραν φρουρὰς διέπεμψαν ὁπλιτῶν πλῆθος, ὡς ἑκασταχόσε ἔδει, καὶ τὰ ἄλλα ἐν φυλακῇ πολλῇ ἦσαν, φοβούμενοι μὴ νεώτερόν τι γένηται τῶν περὶ τὴν κατάστασιν, γεγενημένου μὲν τοῦ ἐπὶ τῇ νήσῳ πάθους ἀνελπίστου καὶ μεγάλου, Πύλου δὲ ἐχομένης καὶ Κυθήρων καὶ πανταχόθεν σφᾶς περιεστῶτος πολέμου ταχέος καὶ ἀπροφυλάκτου· ὥστε παρὰ τὸ 2
εἰωθὸς ἱππέας τετρακοσίους κατεστήσαντο καὶ τοξότας, ἔς τε τὰ πολεμικά, εἴπερ ποτέ, μάλιστα δὴ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο, ξυνεστῶτες παρὰ τὴν ὑπάρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς ναυτικῷ ἀγῶνι, καὶ τούτῳ πρὸς Ἀθηναίους, οἷς τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον ἀεὶ ἐλλιπὲς ἦν τῆς δοκήσεώς τι πράξειν. καὶ ἅμα τὰ τῆς 3
τύχης πολλὰ καὶ ἐν ὀλίγῳ ξυμβάντα παρὰ λόγον αὐτοῖς ἔκπληξιν μεγίστην παρεῖχε, καὶ ἐδεδίεσαν μήποτε αὖθις ξυμφορά τις αὐτοῖς περιτύχῃ οἵα καὶ ἐν τῇ νήσῳ. ἀτολμότεροι δὲ δι' αὐτὸ ἐς 4
τὰς μάχας ἦσαν καὶ πᾶν ὅ τι κινήσειαν ᾤοντο ἁμαρτήσεσθαι διὰ τὸ τὴν γνώμην ἀνεχέγγυον γεγενῆσθαι ἐκ τῆς πρὶν ἀηθείας τοῦ κακοπραγεῖν.

56. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δῃοῦσι τὰ μὲν πολλὰ ἡσύχασαν, ὡς καθ' ἑκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις, πλήθει τε ἐλάσσους ἕκαστοι ἡγούμενοι εἶναι καὶ ἐν τῷ τοιούτῳ· μία δὲ φρουρά, ἥπερ καὶ ἠμύνατο περὶ Κοτύρταν καὶ Ἀφροδισίαν, τὸν μὲν ὄχλον τῶν ψιλῶν ἐσκεδασμένον ἐφό-

55. 1. *προσδεχόμενοι*, nämlich schon vor den wirkl. geschehenen Landungen (54, 4). — *τῶν περὶ τὴν κ.*, in ihren Verfassungszuständen. Gemeint sind namentl. die Verhältnisse der Heloten; vgl. 41, 3.

2. *ὀκνηρότεροι*. Man würde wegen *μάλιστα δή* nur *ὀκνηροί* erwarten, doch im Comp. sollte zugleich ausgedrückt werden: noch unlustiger als sonst schon. — *οἷς κτέ.* Wörtl.: denen das nicht Versuchte immer ein Zurückbleiben war hinter der Erwartung, dass sie etwas ausführen würden; d. h. denen jeder unterlassene Versuch ein Zurückbleiben schien hinter dem, was sie ausführen zu können hofften. v. 63, 1 *τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι ᾠήθημεν πράξειν*. Wegen des Gedankens v. 1, 70, 7.

3. *τὰ τῆς τύχης*, die Schläge des Schicksals.

4. *ἀνεχέγγυον*, keine Bürgschaft gewährend für den glücklichen Erfolg. Der Sinn des Ganzen: weil ihr Geist die den Erfolg verbürgende Sicherheit verloren hatte wegen der Ungewohntheit des Unglücks.

56. 1. *τοῖς Ἀθ.* Der Dativ entspricht hier unserm: den Ath. gegenüber. — *ἐν τῷ τοιούτῳ*, in solcher Lage.

βησεν ἐπιδρομῇ, τῶν δὲ ὁπλιτῶν δεξαμένων ὑπεχώρησε πάλιν,
καὶ ἄνδρες τέ τινες ἀπέθανον αὐτῶν ὀλίγοι καὶ ὅπλα ἐλήφθη,
2 τροπαῖόν τε στήσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ἐς Κύθηρα. ἐκ
δὲ αὐτῶν περιέπλευσαν ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηράν, καὶ δη-
ώσαντες μέρος τι τῆς γῆς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Θυρέαν, ἥ ἐστι μὲν
τῆς Κυνοσουρίας γῆς καλουμένης, μεθορία δὲ τῆς Ἀργείας καὶ
Λακωνικῆς. νεμόμενοι δὲ αὐτὴν ἔδοσαν Λακεδαιμόνιοι Αἰγινή-
ταις ἐκπεσοῦσιν ἐνοικεῖν διά τε τὰς ὑπὸ τὸν σεισμὸν σφίσι γενο-
μένας καὶ τῶν Εἱλώτων τὴν ἐπανάστασιν εὐεργεσίας καὶ ὅτι Ἀθη-
ναίων ὑπακούοντες ὅμως πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην ἀεὶ ἔστασαν.

57. Προσπλεόντων οὖν ἔτι τῶν Ἀθηναίων οἱ Αἰγινῆται τὸ
μὲν ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ὃ ἔτυχον οἰκοδομοῦντες τεῖχος ἐκλείπουσιν,
ἐς δὲ τὴν ἄνω πόλιν, ἐν ᾗ ᾤκουν, ἀπεχώρησαν, ἀπέχουσαν στα-
2 δίους μάλιστα δέκα τῆς θαλάσσης. καὶ αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμο-
νίων φρουρὰ μία τῶν περὶ τὴν χώραν, ἥπερ καὶ ξυνετείχιζε,
ξυνεσελθεῖν μὲν ἐς τὸ τεῖχος οὐκ ἠθέλησαν δεομένων τῶν Αἰγι-
νητῶν, ἀλλ' αὐτοῖς κίνδυνος ἐφαίνετο ἐς τὸ τεῖχος κατακλῄ-
εσθαι· ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπὶ τὰ μετέωρα ὡς οὐκ ἐνόμιζον ἀξιό-
3 μαχοι εἶναι, ἡσύχαζον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι κατασχόντες
καὶ χωρήσαντες εὐθὺς πάσῃ τῇ στρατιᾷ αἱροῦσι τὴν Θυρέαν.
καὶ τήν τε πόλιν κατέκαυσαν καὶ τὰ ἐνόντα ἐξεπόρθησαν, τούς
τε Αἰγινήτας, ὅσοι μὴ ἐν χερσὶ διεφθάρησαν, ἄγοντες ἀφίκοντο
ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τὸν ἄρχοντα ὃς παρ' αὐτοῖς ἦν τῶν Λακε-
δαιμονίων, Τάνταλον τὸν Πατροκλέους· ἐζωγρήθη γὰρ τετρω-
4 μένος. ἦγον δέ τινας καὶ ἐκ τῶν Κυθήρων ἄνδρας ὀλίγους, οὓς
ἐδόκει ἀσφαλείας ἕνεκα μεταστῆσαι. καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθη-
ναῖοι ἐβουλεύσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους
Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἑαυτῶν φόρον τέσσαρα τάλαντα φέ-
ρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἑάλωσαν διὰ τὴν
προτέραν ἀεί ποτε ἔχθραν, Τάνταλον δὲ παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς
ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους καταδῆσαι.

2. ἔδοσαν. 2, 27, 2. — σεισμὸν κτἑ. 1, 101, 2.

57. 3. τῶν Λακ. verb. mit τὸν ἄρχοντα. Der Befehlshaber muss sich von seinem Corps getrennt und in die Stadt begeben haben.
4. ἐς τὰς νήσους. 5, 84, 1 genauer ἐς τὰς ἐγγὺς νήσους ὧν ἦρχον. — παρὰ τοὺς — καταδῆσαι = καταδήσαντες ἀγαγεῖν παρὰ τοὺς κτἑ. vgl. zu 2, 4, 3. 4, 9, 1. 48, 3. — τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ist kaum durch ein aus der Umgebung zu ergänzendes ἁλόντας oder δεθέντας zu rechtfertigen; weshalb Lindau's Conj. τοὺς ἐκ τῆς νήσου viel Wahrscheinlichkeit hat.

58. *Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐν Σικελίᾳ Καμαριναίοις καὶ Γελῴοις ἐκεχειρία γίγνεται πρῶτον πρὸς ἀλλήλους· εἶτα καὶ οἱ ἄλλοι Σικελιῶται, ξυνελθόντες ἐς Γέλαν ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων πρέσβεις, ἐς λόγους κατέστησαν ἀλλήλοις, εἴ πως ξυναλλαγεῖεν. καὶ ἄλλαι τε πολλαὶ γνῶμαι ἐλέγοντο ἐπ' ἀμφότερα, διαφερομένων καὶ ἀξιούντων, ὡς ἕκαστοί τι ἐλασσοῦσθαι ἐνόμιζον, καὶ Ἑρμοκράτης ὁ Ἕρμωνος Συρακόσιος, ὅσπερ καὶ ἔπεισε μάλιστα αὐτούς, ἐς τὸ κοινὸν τοιούτους δὴ λόγους εἶπεν.*

59. *„Οὔτε πόλεως ὢν ἐλαχίστης, ὦ Σικελιῶται, τοὺς λόγους*
ποιήσομαι οὔτε πονουμένης μάλιστα τῷ πολέμῳ, ἐς κοινὸν δὲ
τὴν δοκοῦσάν μοι βελτίστην γνώμην εἶναι ἀποφαινόμενος τῇ
Σικελίᾳ πάσῃ. καὶ περὶ μὲν τοῦ πολεμεῖν ὡς χαλεπὸν τί ἂν τις 2
πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλέγων ἐν εἰδόσι μακρηγοροίη; οὐδεὶς γὰρ οὔτε
ἀμαθίᾳ ἀναγκάζεται αὐτὸ δρᾶν, οὔτε φόβῳ, ἢν οἴηταί τι πλέον
σχήσειν, ἀποτρέπεται, ξυμβαίνει δὲ τοῖς μὲν τὰ κέρδη μείζω
φαίνεσθαι τῶν δεινῶν, οἱ δὲ τοὺς κινδύνους ἐθέλουσιν ὑφ-
ίστασθαι πρὸ τοῦ αὐτίκα τι ἐλασσοῦσθαι· αὐτὰ δὲ ταῦτα εἰ μὴ 3
ἐν καιρῷ τύχοιεν ἑκάτεροι πράσσοντες, αἱ παραινέσεις τῶν ξυν-
αλλαγῶν ὠφέλιμοι. ὃ καὶ ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι πειθομένοις πλεί- 4
στου ἂν ἄξιον γένοιτο· τὰ γὰρ ἴδια ἕκαστοι εὖ βουλευόμενοι δὴ
θέσθαι τό τε πρῶτον ἐπολεμήσαμεν, καὶ νῦν πρὸς ἀλλήλους δι'
ἀντιλογιῶν πειρώμεθα καταλλαγῆναι, καὶ ἢν ἄρα μὴ προχωρήσῃ
ἴσον ἑκάστῳ ἔχοντι ἀπελθεῖν, πάλιν πολεμήσομεν.

60. *„Καίτοι γνῶναι χρὴ ὅτι οὐ περὶ τῶν ἰδίων μόνον, εἰ σωφρονοῦμεν, ἡ ξύνοδος ἔσται, ἀλλ' εἰ ἐπιβουλευομένην τὴν*

58. Fortsetzung der zu Ende des vor. Buchs abgebrochenen Erzählung der sicilischen Angelegenheiten. — *ξυνελθόντες — πρέσβεις.* Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4. — *ἐς τὸ κοινόν*, im Interesse der Gesammtheit.

59. Auch diese Rede muss dienen, die unterdrückungssüchtige Politik Athens, diesmal in Bezug auf Sicilien, zu beleuchten. Gegen sie könne man sich nur retten durch Eintracht und einen grossherzigen Vaterlandssinn, der alle innere Zwistigkeiten und Antipathien vergesse.

1. *οὔτε — ἐλαχίστης*, sondern aus der grössten, wie er auch selbst sagt 64, 1. Also Litotes. — *τῇ Σικελίᾳ π.* gehört zu *βελτίστην*.

2. *πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλ.*, allen darin, in diesem Thema, liegenden Stoff auskramend. v. 2, 43, 1. — *αὐτὸ δρᾶν* = *πολεμεῖν*.

3. *μὴ ἐν καιρῷ*, zur Unzeit. Ohne *ἐν*, das hier nur sehr wenige Codd. haben, scheint *καιρῷ* in diesem Sinne nicht statthaft zu sein.

4. *ὅ*, i. e. *τὰς παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὠφελίμους εἶναι*, ist Obj. von *πειθομένοις*. — *εὖ* verb. mit *θέσθαι*. — *δή*, *scilicet*, ironisch. — *πειρώμεθα* ist Conjunct. — *ἀπελθεῖν*, aus dieser Berathung.

πᾶσαν Σικελίαν, ὡς ἐγὼ κρίνω, ὑπ' Ἀθηναίων δυνησόμεθα ἔτι διασῶσαι· καὶ διαλλακτὰς πολὺ τῶν ἐμῶν λόγων ἀναγκαιοτέρους περὶ τῶνδε Ἀθηναίους νομίσαι, οἳ δύναμιν ἔχοντες μεγίστην τῶν Ἑλλήνων τάς τε ἁμαρτίας ἡμῶν τηροῦσιν, ὀλίγαις ναυσὶ παρόντες, καὶ ὀνόματι ἐννόμῳ ξυμμαχίας τὸ φύσει πολέμιον
2 εὐπρεπῶς ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται. πόλεμον γὰρ αἰρομένων ἡμῶν καὶ ἐπαγομένων αὐτούς, ἄνδρας οἳ καὶ τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους αὐτοὶ ἐπιστρατεύουσι, κακῶς τε ἡμᾶς αὐτοὺς ποιούντων τέλεσι τοῖς οἰκείοις καὶ τῆς ἀρχῆς ἅμα προκοπτόντων ἐκείνοις, εἰκός, ὅταν γνῶσιν ἡμᾶς τετρυχωμένους, καὶ πλέονί ποτε στόλῳ ἐλθόντας αὐτοὺς τάδε πάντα πειράσασθαι ὑπὸ σφᾶς ποιεῖσθαι.

61. „Καίτοι τῇ ἑαυτῶν ἑκάστους, εἰ σωφρονοῦμεν, χρὴ τὰ μὴ προσήκοντα ἐπικτωμένους μᾶλλον ἢ τὰ ἑτοῖμα βλάπτοντας ξυμμάχους τε ἐπάγεσθαι καὶ τοὺς κινδύνους προσλαμβάνειν, νομίσαι τε στάσιν μάλιστα φθείρειν τὰς πόλεις καὶ τὴν Σικελίαν, ἧς γε οἱ ἔνοικοι ξύμπαντες μὲν ἐπιβουλευόμεθα, κατὰ πόλεις δὲ
2 διέσταμεν. ἃ χρὴ γνόντας καὶ ἰδιώτην ἰδιώτῃ καταλλαγῆναι καὶ πόλιν πόλει, καὶ πειρᾶσθαι κοινῇ σώζειν τὴν πᾶσαν Σικελίαν, παρεστάναι δὲ μηδενὶ ὡς οἱ μὲν Δωριῆς ἡμῶν πολέμιοι τοῖς
3 Ἀθηναίοις, τὸ δὲ Χαλκιδικὸν τῇ Ἰάδι ξυγγενείᾳ ἀσφαλές. οὐ γὰρ τοῖς ἔθνεσιν ὅτι δίχα πέφυκε, τοῦ ἑτέρου ἔχθει ἐπίασιν, ἀλλὰ τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ ἀγαθῶν ἐφιέμενοι, ἃ κοινῇ κεκτήμεθα.
4 ἐδήλωσαν δὲ νῦν ἐν τῇ τοῦ Χαλκιδικοῦ γένους παρακλήσει· τοῖς

60. 1. *διαλλακτὰς — ἀναγκ.*, viel dringendere Versöhner. Ueber die Substantivbildung zu 1, 70, 3. — *τὸ φύσει κτέ.*, wörtl.: das von Natur Feindselige gestalten sie beschönigend zum Vortheilhaften, d. h. die natürliche, auf der Stammverschiedenheit beruhende Feindseligkeit der theils dorischen theils ionischen Sicilier wissen sie unter dem Deckmantel rechtmässiger Bundesgenossenschaft zu ihrem Vortheil zu gestalten. Diese Erklärung Stahl's, der auf 61, 2. 3. 64, 3. 3, 86, 2 verweist, scheint mir jetzt die richtige zu sein.

2. *καὶ τοὺς μὴ ἐπικ.* Sinn: Auch in die Länder, wo keine Partei sie herbeiruft, ziehen sie aus eignem Antriebe. — *ἐπιστρατεύουσι* mit dem Acc., wie noch 92, 5. vgl. *ἐπέρχεσθαι* 2, 39, 2. 5, 110. — *τέλεσι* = *δαπάναις*. — *τῆς ἀρχῆς*. Ueber den Genet. zu 33, 2. — *προκοπτόντων*, vorbahnen ,auch 7, 56, 3, wohl ein vom Bahnbrechen im Waldesdickicht entlehntes Bild. — *πειράσασθαι*. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6.

61. 1. *τῇ ἑαυτῶν* verb. mit *ἐπικτωμένους* und die Part. natürl. mit *ἑκάστους*. — *τὰς — Σικελίαν, quum singulas civitates tam Siciliam universam.* Das Folg. schliesst sich chiastisch an.

2. *ξυγγενείᾳ*, näml. mit den Ath.

3. *οὐ γὰρ κτέ.*, denn nicht weil es (Sicilien) den Völkerschaften nach von Natur in zwei Theile zerfällt.

4. *παρακλήσει.* 3, 86, 3. — *τὸ*

γὰρ οὐδεπώποτε σφίσι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν προσβοηθήσασιν αὐ-
τοὶ τὸ δίκαιον μᾶλλον τῆς ξυνθήκης προθύμως παρέσχοντο. καὶ 5
τοὺς μὲν Ἀθηναίους ταῦτα πλεονεκτεῖν τε καὶ προνοεῖσθαι πολλὴ
ξυγγνώμη, καὶ οὐ τοῖς ἄρχειν βουλομένοις μέμφομαι, ἀλλὰ τοῖς
ὑπακούειν ἑτοιμοτέροις οὖσι· πέφυκε γὰρ τὸ ἀνθρώπειον διὰ
παντὸς ἄρχειν μὲν τοῦ εἴκοντος, φυλάσσεσθαι δὲ τὸ ἐπιόν. ὅσοι 6
δὲ γιγνώσκοντες αὐτὰ μὴ ὀρθῶς προσκοποῦμεν, μηδὲ τοῦτό τις
πρεσβύτατον ἥκει κρίνας, τὸ κοινῶς φοβερὸν ἅπαντας εὖ θέ-
σθαι, ἁμαρτάνομεν. τάχιστα δ' ἂν ἀπαλλαγὴ αὐτοῦ γένοιτο, εἰ 7
πρὸς ἀλλήλους ξυμβαίημεν· οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς αὐτῶν ὁρμῶνται
Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἐπικαλεσαμένων. καὶ οὕτως οὐ πό- 8
λεμος πολέμῳ, εἰρήνῃ δὲ διαφοραὶ ἀπραγμόνως παύονται, οἵ τ'
ἐπίκλητοι εὐπρεπῶς ἄδικοι ἐλθόντες εὐλόγως ἄπρακτοι ἀπίασιν.

62. „Καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους τοσοῦτον ἀγαθὸν
εὖ βουλευομένοις εὑρίσκεται· τὴν δὲ ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένην 2
ἄριστον εἶναι εἰρήνην πῶς οὐ χρὴ καὶ ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ποιήσα-
σθαι; ἢ δοκεῖτε, εἴ τῴ τι ἔστιν ἀγαθὸν ἢ εἴ τῳ τὰ ἐναντία, οὐχ
ἡσυχία μᾶλλον ἢ πόλεμος τὸ μὲν παῦσαι ἂν ἑκατέρῳ, τὸ δὲ ξυν-
διασῶσαι, καὶ τὰς τιμὰς καὶ λαμπρότητας ἀκινδυνοτέρας ἔχειν
τὴν εἰρήνην, ἄλλα τε ὅσα ἐν μήκει λόγων ἄν τις διέλθοι ὥσπερ
περὶ τοῦ πολεμεῖν; ἃ χρὴ σκεψαμένους μὴ τοὺς ἐμοὺς λόγους
ὑπεριδεῖν, τὴν δὲ αὑτοῦ τινα σωτηρίαν μᾶλλον ἀπ' αὐτῶν προ-
ϊδεῖν. καὶ εἴ τις βεβαίως τι ἢ τῷ δικαίῳ ἢ βίᾳ πράξειν οἴεται, 3

δίκαιον, die pflichtmässige Hülfe. — *μᾶλλον τῆς ξ.*, mehr als sie nach dem Vertrage schuldig waren, = *μᾶλλον ἢ κατὰ τὴν ξυνθήκην*. v. 6, 89, 5 *τῆς ὑπαρχούσης ἀκολασίας μετριώτεροι*, und mit etwas verschiedener Beziehung des Genet. 1, 84, 3 *ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας*. Die abweichende Auffassung Cl. widerlegt Stahl.

5. *ἑτοιμοτέροις*, als sie zu herrschen.

6. *μηδὲ — τις* sollte eigentl. dem *ὅσοι* entsprechend *καὶ ὅστις μή* heissen.

7. *αὐτοῦ*, *τοῦ κοινῶς φοβεροῦ*.

8. *πόλεμος κτέ.* Man beachte den Chiasmus und nachher in *εὐπρεπῶς κτέ.* die sauber ausgeführte Symmetrie der Begriffe, worin zugleich *εὐπρεπῶς* mit *ἄδικοι* und *εὐλόγως* mit *ἄπρακτοι* eine Art von Oxymoron bilden.

62. 1. *καὶ τὸ κτέ.* „i. e. *καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθ. (ἀγαθὸν) εὑρίσκεται τοσοῦτον ἀγαθὸν (ὄν)*“. P.

2. *δοκεῖτε* ist für den ersten Satz *οὐχ — ξυνδιασῶσαι* das eingeschobene: meint ihr. Demungeachtet wird nachher der Acc. c. Inf. davon abhängig gemacht (vgl. zu 1, 3, 2), und zwar so, als wenn die vor *ἡσυχία* stehende Negation vor *δοκεῖτε*, wie sonst häufig geschieht, gesetzt wäre. — *ὥσπερ — πολεμεῖν* mit Bezug auf 59, 2. — *τινὰ* ist Subj. des Acc. c. Inf. — *ἀπ' αὐτῶν*, infolge derselben, näml. *τῶν ἐμῶν λόγων*.

3. *τῷ δικαίῳ*, durch die Gerechtigkeit seiner Sache. —

τῷ παρ᾽ ἐλπίδα μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω, γνοὺς ὅτι πλείους ἤδη καὶ τιμωρίαις μετιόντες τοὺς ἀδικοῦντας καὶ ἐλπίσαντες ἕτεροι δυνάμει τινὶ πλεονεκτήσειν, οἱ μὲν οὐχ ὅσον οὐκ ἠμύναντο ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ἐσώθησαν, τοῖς δ᾽ ἀντὶ τοῦ πλέον ἔχειν προσκαταλιπεῖν τὰ
4 αὑτῶν ξυνέβη. τιμωρία γὰρ οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως, ὅτι καὶ ἀδικεῖται· οὐδὲ ἰσχὺς βέβαιον, διότι καὶ εὔελπι. τὸ δὲ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ πλεῖστον κρατεῖ, πάντων τε σφαλερώτατον ὂν ὅμως καὶ χρησιμώτατον φαίνεται· ἐξ ἴσου γὰρ δεδιότες προμηθίᾳ μᾶλλον ἐπ᾽ ἀλλήλους ἐρχόμεθα.

63. „Καὶ νῦν τοῦ ἀφανοῦς τε τούτου διὰ τὸ ἀτέκμαρτον δέος καὶ διὰ τὸ ἤδη φοβεροὺς παρόντας Ἀθηναίους, κατ᾽ ἀμφότερα ἐκπλαγέντες, καὶ τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι ᾠήθημεν πράξειν ταῖς κωλύμαις ταύταις ἱκανῶς νομίσαντες εἰρχθῆναι, τοὺς ἐφεστῶτας πολεμίους ἐκ τῆς χώρας ἀποπέμπωμεν, καὶ αὐτοὶ μάλιστα μὲν ἐς αἴδιον ξυμβῶμεν, εἰ δὲ μή, χρόνον ὡς πλεῖστον σπεισάμενοι τὰς ἰδίας διαφορὰς ἐς αὖθις ἀναβαλώμεθα.
2 τὸ ξύμπαν τε δὴ γνῶμεν πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ πόλιν ἕξοντες ἕκαστος ἐλευθέραν, ἀφ᾽ ἧς αὐτοκράτορες ὄντες τὸν εὖ καὶ κακῶς δρῶντα ἐξ ἴσου ἀρετῇ ἀμυνούμεθα· ἢν δὲ ἀπιστήσαντες ἄλλοις ὑπακούσωμεν, οὐ περὶ τοῦ τιμωρήσασθαί τινα, ἀλλὰ καὶ ἄγαν εἰ τύχοιμεν, φίλοι μὲν ἂν τοῖς ἐχθίστοις, διάφοροι δὲ οἷς οὐ χρὴ κατ᾽ ἀνάγκην γιγνόμεθα.

τῷ παρ᾽ ἐλπίδα, durch den unerwarteten Verlauf. Ebenso 7, 66, 3. οὐχ ὅσον οὐκ für οὐ μόνον οὐκ ist aus Klassikern sonst nicht nachgewiesen, doch als einfache Weiterbildung des häufigen ὅσον οὐ (zu 125, 1) nicht auffallend.

4. δικαίως, von Rechtswegen. — ἀδικεῖται hat zum grammatischen Subj. noch τιμωρία, zum logischen aber ein daraus zu entnehmendes ὁ τιμωρούμενος.

63. 1. τοῦ ἀφανοῦς hängt von δέος ab. — διὰ τὸ — παρόντας kann nur als eine Vermischung zweier Constr. erklärt werden: διὰ τοὺς παρόντας und διὰ τὸ παρεῖναι. Ebenso 5, 7, 2 διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους und nach den best. Codd. auch 8, 105, 2 διὰ τὸ — διώκοντες. Stahl hält solche Vermischung für „schlechterdings unmöglich“ und versucht andere Erklärungen, die ich meinerseits durchaus nicht zulässig finde. — τὸ ἐλλιπὲς τῆς γν., das Zurückbleiben hinter der Erwartung. v. 55, 2. — εἰρχθῆναι. Man sollte erwarten: gerechtfertigt, erklärt werde; „allein es ist eine Art von Prolepsis, εἴρχθη τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης für εἴρχθη τὸ τῆς γνώμης ὥστε ἐλλιπὲς εἶναι.“ K. — χρόνον ὡς πλ., auf möglichst lange Zeit. zu 5, 47, 1.

2. ἀρετῇ umfasst Grossmuth und Tapferkeit zugleich. — οὐ — τινα, sc. ὁ λόγος (ὁ ἀγὼν) ἔσται. Aehnl. Aposiopese 8, 56, 5. ἐνταῦθα μὲν οὐκέτι. — καὶ ἄγαν εἰ = εἰ καὶ ἄγαν. zu 1, 77, 2. — μὲν ἄν, sc. γιγνοίμεθα aus dem folg. γιγνόμεθα. So wird ein scharfer Gegensatz beider Glieder erreicht.

64. „Καὶ ἐγὼ μέν, ἅπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, πόλιν τε με-
γίστην παρεχόμενος καὶ ἐπιὼν τῳ μᾶλλον ἢ ἀμυνούμενος ἀξιῶ
προειδόμενος αὐτῶν ξυγχωρεῖν, καὶ μὴ τοὺς ἐναντίους οὕτω
κακῶς δρᾶν ὥστε αὐτὸς τὰ πλείω βλάπτεσθαι, μηδὲ μωρίᾳ φι-
λονεικῶν ἡγεῖσθαι τῆς τε οἰκείας γνώμης ὁμοίως αὐτοκράτωρ
εἶναι καὶ ἧς οὐκ ἄρχω τύχης, ἀλλ' ὅσον εἰκὸς ἡσσᾶσθαι. καὶ 2
τοὺς ἄλλους δικαιῶ ταὐτό μοι ποιῆσαι, ὑφ' ὑμῶν αὐτῶν καὶ μὴ
ὑπὸ τῶν πολεμίων τοῦτο παθεῖν. οὐδὲν γὰρ αἰσχρὸν οἰκείους 3
οἰκείων ἡσσᾶσθαι, ἢ Δωριέα τινὰ Δωριέως ἢ Χαλκιδέα τῶν ξυγ-
γενῶν, τὸ δὲ ξύμπαν γείτονας ὄντας καὶ ξυνοίκους μιᾶς χώρας
καὶ περιρρύτου καὶ ὄνομα ἓν κεκλημένους Σικελιώτας· οἳ πολε-
μήσομέν τε, οἶμαι, ὅταν ξυμβῇ, καὶ ξυγχωρησόμεθά γε πάλιν
καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς λόγοις κοινοῖς χρώμενοι. τοὺς δὲ ἀλλοφύλους 4
ἐπελθόντας ἀθρόοι ἀεί, ἢν σωφρονῶμεν, ἀμυνούμεθα, εἴπερ καὶ
καθ' ἑκάστους βλαπτόμενοι ξύμπαντες κινδυνεύομεν, ξυμμάχους
δὲ οὐδέποτε τὸ λοιπὸν ἐπαξόμεθα οὐδὲ διαλλακτάς. τάδε γὰρ 5
ποιοῦντες ἔν τε τῷ παρόντι δυοῖν ἀγαθοῖν οὐ στερήσομεν τὴν
Σικελίαν, Ἀθηναίων τε ἀπαλλαγῆναι καὶ οἰκείου πολέμου, καὶ
ἐς τὸ ἔπειτα καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλευθέραν νεμούμεθα καὶ ὑπὸ
ἄλλων ἧσσον ἐπιβουλευομένην."

65. Τοιαῦτα τοῦ Ἑρμοκράτους εἰπόντος πειθόμενοι οἱ Σι-
κελιῶται αὐτοὶ μὲν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνηνέχθησαν γνώμῃ ὥστε
ἀπαλλάσσεσθαι τοῦ πολέμου ἔχοντες ἃ ἕκαστοι ἔχουσι, τοῖς δὲ
Καμαριναίοις Μοργαντίνην εἶναι ἀργύριον τακτὸν τοῖς Συρα-
κοσίοις ἀποδοῦσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων ξύμμαχοι παρακαλέ- 2
σαντες αὐτῶν τοὺς ἐν τέλει ὄντας εἶπον ὅτι ξυμβήσονται καὶ αἱ
σπονδαὶ ἔσονται κἀκείνοις κοιναί. ἐπαινεσάντων δὲ αὐτῶν ἐποι-

64. 1. παρεχόμενος. v. 85, 6. — προειδόμενος und nachher αὐτός ist Conj. von Reiske für προειδομένους — αὐτούς, was sprachlich und sachlich mit dem Folg. nicht stimmt. Die unregelm. Form προειδόμενος für προϊδόμενος findet sich, wie Krüg. nachweist, ein paarmal bei Klassikern, häufig bei Spätern. Der Gen. αὐτῶν ist ungewöhnl., wohl wegen des im Vb. liegenden Begriffs der Sorge gesetzt: im besorgten Hinblick auf diese Verhältnisse. zu 11, 4. 1, 77, 3. — τῆς τε κτέ., wie des eignen Entschlusses, ebenso auch des Schicksals Herr zu sein.

2. τοῦτο παθεῖν, i. e. ἡσσᾶσθαι, das ja auch Passiv ist.

3. τὸ δὲ ξύμπ. zu 3, 82, 5.

4. ἢν σωφρονῶμεν auch 1, 86, 2. mit folg. Fut. Sonst εἰ σωφρονοῦμεν: 3, 44, 1. 4, 60, 1. 6, 11, 7. εἰ σωφρονοῦσι 1, 40, 2. — εἴπερ καί, da ja auch.

65. 1. κατὰ σφᾶς αὐτούς, ohne die Ath. zu den Berathungen zu ziehn. — ξυνηνέχθησαν, sie einigten sich. So noch 6, 13, 1.

2. αὐτῶν, τῶν Ἀθ.

οῦντο τὴν ὁμολογίαν, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀπέπλευσαν
3 μετὰ ταῦτα ἐκ Σικελίας. ἐλθόντας δὲ τοὺς στρατηγοὺς οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν φυγῇ ἐζημίωσαν, Πυθόδωρον καὶ Σοφοκλέα, τὸν δὲ τρίτον Εὐρυμέδοντα χρήματα ἐπράξαντο, ὡς ἐξὸν αὐτοῖς τὰ ἐν Σικελίᾳ καταστρέψασθαι δώροις πεισθέντες
4 ἀποχωρήσειαν. οὕτω τῇ παρούσῃ εὐτυχίᾳ χρώμενοι ἠξίουν σφίσι μηδὲν ἐναντιοῦσθαι, ἀλλὰ καὶ τὰ δυνατὰ ἐν ἴσῳ καὶ τὰ απορώτερα μεγάλῃ τε ὁμοίως καὶ ἐνδεεστέρᾳ παρασκευῇ κατεργάζεσθαι. αἰτία δ' ἦν ἡ παρὰ λόγον τῶν πλειόνων εὐπραγία αὐτοῖς ὑποτιθεῖσα ἰσχὺν τῆς ἐλπίδος.

66. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Μεγαρῆς οἱ ἐν τῇ πόλει πιεζόμενοι ὑπό τε Ἀθηναίων τῷ πολέμῳ, ἀεὶ κατὰ ἔτος ἕκαστον δὶς ἐσβαλλόντων πανστρατιᾷ ἐς τὴν χώραν, καὶ ὑπὸ τῶν σφετέρων φυγάδων τῶν ἐκ Πηγῶν, οἳ στασιασάντων ἐκπεσόντες ὑπὸ τοῦ πλήθους χαλεποὶ ἦσαν λῃστεύοντες, ἐποιοῦντο λόγους ἐν ἀλλήλοις ὡς χρὴ δεξαμένους τοὺς φεύγοντας μὴ ἀμφοτέρωθεν τὴν
2 πόλιν φθείρειν. οἱ δὲ φίλοι τῶν ἔξω τὸν θροῦν αἰσθόμενοι φανερῶς μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ αὐτοὶ ἠξίουν τούτου τοῦ λόγου
3 ἔχεσθαι. γνόντες δὲ οἱ τοῦ δήμου προστάται οὐ δυνατὸν τὸν δῆμον ἐσόμενον ὑπὸ τῶν κακῶν μετὰ σφῶν καρτερεῖν, ποιοῦνται λόγους δείσαντες πρὸς τοὺς τῶν Ἀθηναίων στρατηγούς, Ἱπποκράτην τε τὸν Ἀρίφρονος καὶ Δημοσθένην τὸν Ἀλκισθένους, βουλόμενοι ἐνδοῦναι τὴν πόλιν καὶ νομίζοντες ἐλάσσω σφίσι
4 τὸν κίνδυνον ἢ τοὺς ἐκπεσόντας ὑπὸ σφῶν κατελθεῖν. ξυνέβησάν τε πρῶτα μὲν τὰ μακρὰ τείχη ἑλεῖν Ἀθηναίους (ἦν δὲ σταδίων μάλιστα ὀκτὼ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν Νίσαιαν τὸν λιμένα αὐτῶν), ὅπως μὴ ἐπιβοηθήσωσιν ἐκ τῆς Νισαίας οἱ Πελοποννήσιοι, ἐν ᾗ αὐτοὶ μόνοι ἐφρούρουν βεβαιότητος ἕνεκα τῶν Μεγάρων, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν ἄνω πόλιν πειρᾶσθαι ἐνδοῦναι· ῥᾷον δ' ἤδη ἔμελλον προσχωρήσειν τούτου γεγενημένου.

67. Οἱ οὖν Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἀπό τε τῶν ἔργων καὶ τῶν

3. ἐξόν. zu 1, 74, 1.
4. τῇ παρούσῃ. Fast alle Codd. nach τῇ noch τέ, worin Bekk. viell. richtig τότε vermuthet.

66. 1. δὶς ἐσβ. zu 2, 31, 3.
4. τὰ μακρὰ τείχη, die ihnen von den Ath. erbaut waren (1, 103, 4), jetzt aber, ebenso wie Nisaea, von den Peloponnesiern besetzt gehalten wurden, seitdem die Stadt von Athen abgefallen war (1, 114, 1). — ἦν, sc. τὰ τείχη. — αὐτοὶ μόνοι, sie selbst, sie allein (die Pelop.), aus Misstrauen gegen die Megareer. — ἔμελλον, sc. οἱ ἐν τῇ ἄνω πόλει. — τούτου, die Besetzung der langen Mauern.

λόγων παρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ὑπὸ νύκτα πλεύσαντες ἐς Μι-
νώαν τὴν Μεγαρέων νῆσον ὁπλίταις ἑξακοσίοις, ὧν Ἱπποκράτης
ἦρχεν, ἐν ὀρύγματι ἐκαθέζοντο, ὅθεν ἐπλίνθευον τὰ τείχη καὶ
ἀπεῖχεν οὐ πολύ· οἱ δὲ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τοῦ ἑτέρου στρα- 2
τηγοῦ Πλαταιῆς τε ψιλοὶ καὶ ἕτεροι περίπολοι ἐνήδρευσαν ἐς τὸν
Ἐνυάλιον, ὅ ἐστιν ἔλασσον ἄποθεν. καὶ ᾔσθετο οὐδείς, εἰ μὴ
οἱ ἄνδρες οἷς ἐπιμελὲς ἦν εἰδέναι, τὴν νύκτα ταύτην. καὶ ἐπειδὴ 3
ἕως ἔμελλε γίγνεσθαι, οἱ προδιδόντες τῶν Μεγαρέων οὗτοι τοι-
όνδε ἐποίησαν. ἀκάτιον ἀμφηρικὸν ὡς λῃσταί, ἐκ πολλοῦ τεθε-
ραπευκότες τὴν ἄνοιξιν τῶν πυλῶν, εἰώθεσαν ἐπὶ ἁμάξῃ, πεί-
θοντες τὸν ἄρχοντα, διὰ τῆς τάφρου κατακομίζειν τῆς νυκτὸς
ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ ἐκπλεῖν· καὶ πρὶν ἡμέραν εἶναι πάλιν
αὐτὸ τῇ ἁμάξῃ κομίσαντες ἐς τὸ τεῖχος κατὰ τὰς πύλας ἐσῆγον,
ὅπως τοῖς ἐκ τῆς Μινώας Ἀθηναίοις ἀφανὴς δὴ εἴη ἡ φυλακή,
μὴ ὄντος ἐν τῷ λιμένι πλοίου φανεροῦ μηδενός. καὶ τότε πρὸς 4
ταῖς πύλαις ἤδη ἦν ἡ ἅμαξα, καὶ ἀνοιχθεισῶν κατὰ τὸ εἰωθὸς
ὡς τῷ ἀκατίῳ οἱ Ἀθηναῖοι (ἐγίγνετο γὰρ ἀπὸ ξυνθήματος τὸ
τοιοῦτον) ἰδόντες ἔθεον δρόμῳ ἐκ τῆς ἐνέδρας, βουλόμενοι φθά-
σαι πρὶν ξυγκλῃσθῆναι πάλιν τὰς πύλας καὶ ἕως ἔτι ἡ ἅμαξα ἐν
αὐταῖς ἦν, κώλυμα οὖσα προσθεῖναι· καὶ αὐτοῖς ἅμα καὶ οἱ
ξυμπράσσοντες Μεγαρῆς τοὺς κατὰ τὰς πύλας φύλακας κτείνου-

67. 1. *παρεσκεύαστο.* zu 1, 7. — *ἐν ὀρύγματι*, nicht auf der Insel Minoa, sondern auf dem Festlande, nahe bei den langen Mauern. — *ἐπλίνθευον τὰ τείχη*, „*πλίνθους λαμβάνοντες ἐτείχιζον* (Schol.). Eine sonst schwerl. vorkommende Fügung.“ K. Stahl will *καί* vor *τὰ τείχη* stellen. — *καὶ ἀπεῖχεν.* Aus *ὅθεν* ist *ὅ* zu entnehmen. v. 1, 106, 1.

2. *Πλαταιῆς.* 3, 24, 2. — *ἕτεροι περίπολοι*, andere Streiftruppen, ebenfalls Leichtbewaffnete; denn §. 5 werden *οἱ Πλαταιῆς τε καὶ περίπολοι* den Hopliten entgegengesetzt. Schon hieraus geht hervor, dass Einige mit Unrecht *ἕτεροι περίπολοι* für *ἕτεροι, περίπολοι ὄντες* erklärt und an die diesen Namen führenden attischen Epheben gedacht haben, denn diese waren Hopliten, pflegten auch nicht ausser Landes verwendet zu werden. — *ἐς τὸν Ἐνυάλιον* v. 3, 3, 6 *ἐς τὸν Μαλόεντα* und zu 1, 137, 3. Dass *ὅ* darauf bezogen wird, scheint sehr natürl., da eben *ὁ Ἐνυάλιος* schon den Tempel, *τὸ ἱερόν*, bedeutet. So steht bei Städten das Adj. im Neutr.: zu 1, 138, 5. And. schreiben nach Reiske's Conj. *τὸ Ἐν.* — *ἔλασσον, ἢ τὸ ὄρυγμα* (§. 1).

3. *τεθεραπευκότες*, nachdem sie sorgfältig vorbereitet. — *τῶν πυλῶν*, näml. der langen Mauern. — *τὸν ἄρχοντα*, den Befehlshaber der pelop. Besatzung. — *τῆς τάφρου*, der den einen Mauerarm bis zum Meere hinab begleitete. — *ἀφανὴς δὴ κτἑ.*, i. e. *ὅπως τοῖς Ἀθ. ἀφανὲς δὴ εἴη, τί χρὴ φυλάττεσθαι.* Der Ausdruck klingt sehr kühn. *δή*, angeblich. Das Motiv war eben ein erdichtetes.

5 σιν. καὶ πρῶτον μὲν οἱ περὶ τον Δημοσθένην Πλαταιῆς τε καὶ περίπολοι ἐσέδραμον οὗ νῦν τὸ τροπαῖόν ἐστι, καὶ εὐθὺς ἐντὸς τῶν πυλῶν (ᾔσθοντο γὰρ οἱ ἐγγύτατα Πελοποννήσιοι) μαχόμενοι τοὺς προσβοηθοῦντας οἱ Πλαταιῆς ἐκράτησαν καὶ τοῖς τῶν Ἀθηναίων ὁπλίταις ἐπιφερομένοις βεβαίους τὰς πύλας παρέσχον.

68. Ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἀθηναίων ἤδη ὁ ἀεὶ ἐντὸς γιγνό-
2 μενος χωρεῖ ἐπὶ τὸ τεῖχος. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι φρουροὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀντισχόντες ἠμύνοντο ὀλίγοι, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν, οἱ δὲ πλείους ἐς φυγὴν κατέστησαν, φοβηθέντες ἐν νυκτί τε πολεμίων προσπεπτωκότων καὶ τῶν προδιδόντων Μεγαρέων ἀντιμαχομένων νομίσαντες τοὺς ἅπαντας σφᾶς Μεγαρέας
3 προδεδωκέναι. ξυνέπεσε γὰρ καὶ τὸν τῶν Ἀθηναίων κήρυκα ἀφ' ἑαυτοῦ γνώμης κηρύξαι τὸν βουλόμενον ἰέναι Μεγαρέων μετὰ Ἀθηναίων θησόμενον τὰ ὅπλα. οἱ δ' ὡς ἤκουσαν, οὐκέτι ἀνέμενον, ἀλλὰ τῷ ὄντι νομίσαντες κοινῇ πολεμεῖσθαι κατέφυγον
4 ἐς τὴν Νίσαιαν. ἅμα δὲ ἕῳ ἑαλωκότων ἤδη τῶν τειχῶν καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει Μεγαρέων θορυβουμένων οἱ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πράξαντες καὶ ἄλλο μετ' αὐτῶν πλῆθος ὃ ξυνῄδει ἔφασαν χρῆ-
5 ναι ἀνοίγειν τὰς πύλας καὶ ἐπεξιέναι ἐς μάχην. ξυνέκειτο δὲ αὐτοῖς τῶν πυλῶν ἀνοιχθεισῶν ἐσπίπτειν τοὺς Ἀθηναίους, αὐτοὶ δὲ διάδηλοι ἔμελλον ἔσεσθαι· λίπα γὰρ ἀλείψεσθαι, ὅπως μὴ ἀδικῶνται. ἀσφάλεια δὲ αὐτοῖς μᾶλλον ἐγίγνετο τῆς ἀνοίξεως· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ τῆς Ἐλευσῖνος κατὰ τὸ ξυγκείμενον, τετρακισχίλιοι ὁπλῖται τῶν Ἀθηναίων καὶ ἱππῆς ἑξακόσιοι, [οἱ]
6 τὴν νύκτα πορευόμενοι παρῆσαν. ἀληλιμμένων δὲ αὐτῶν καὶ ὄντων ἤδη περὶ τὰς πύλας καταγορεύει τις ξυνειδὼς τοῖς ἑτέροις τὸ ἐπιβούλευμα. καὶ οἳ ξυστραφέντες ἀθρόοι ἦλθον καὶ οὐκ ἔφασαν χρῆναι οὔτε ἐπεξιέναι (οὐδὲ γὰρ πρότερόν πω τοῦτο ἰσχύοντες μᾶλλον τολμῆσαι) οὔτε ἐς κίνδυνον φανερὸν τὴν πόλιν

5. *ᾔσθοντο κτἑ.*, voraufgeschickte Erklärung von *τοὺς προσβοηθ.* vgl. zu 1, 135, 3. — *τοῖς — ὁπλίταις.* §. 1.

68. 1. *ἐπὶ τὸ τεῖχος*, „i. e. *ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις* longi muri. v. 3, 22, 5 *τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὥρμησεν.*" G.

2. *καὶ — νομίσαντες* enthält den zweiten Grund von *φοβηθέντες*, u. *τῶν — ἀντιμαχομένων* den von *νομίσαντες* selbst.

3. *ἀφ' ἑαυτοῦ γν.*, aus eignem Antriebe. — *οἱ δ'*, *οἱ Πελοποννήσιοι.*

4. *ἄλλο* für *ἄλλοι* Conj. v. Abresch, schon von Kr. u. Cl. aufgenommen.

5. *λίπα γὰρ ἀλ.* hängt noch von *ἔμελλον* ab. zu 1, 25, 4. — *καὶ γὰρ οἱ κτἑ.* klingt so, als ob diese Verabredung schon oben erwähnt wäre. — [*οἱ*] ist wohl fehlerhafte Wiederholung der vorang. Silbe.

καταγαγεῖν· εἴ τε μὴ πείσεταί τις, αὐτοῦ τὴν μάχην ἔσεσθαι. ἐδήλουν δὲ οὐδὲν ὅτι ἴσασι τὰ πρασσόμενα, ἀλλ' ὡς τὰ βέλτιστα βουλεύοντες ἰσχυρίζοντο, καὶ ἅμα περὶ τὰς πύλας παρέμενον φυλάσσοντες, ὥστε οὐκ ἐγένετο τοῖς ἐπιβουλεύουσι πρᾶξαι ὃ ἔμελλον.

69. *Γνόντες δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ὅτι ἐναντίωμά τι ἐγένετο καὶ τὴν πόλιν βίᾳ οὐχ οἷοί τε ἔσονται λαβεῖν, τὴν Νίσαιαν εὐθὺς περιετείχιζον νομίζοντες, εἰ πρὶν ἐπιβοηθῆσαί τινας ἐξέλοιεν, θᾶσσον ἂν καὶ τὰ Μέγαρα προσχωρῆσαι (παρεγέ-* 2
νετο δὲ σίδηρός τε ἐκ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ καὶ λιθουργοὶ καὶ τἆλλα ἐπιτήδεια), ἀρξάμενοι δ' ἀπὸ τοῦ τείχους ὃ εἶχον καὶ διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μεγαρέας, ἀπ' ἐκείνου ἑκατέρωθεν ἐς θάλασσαν τῆς Νισαίας τάφρον τε καὶ τείχη διελομένη ἡ στρατιά, ἔκ τε τοῦ προαστείου λίθοις καὶ πλίνθοις χρώμενοι, καὶ κόπτοντες τὰ δένδρα καὶ ὕλην ἀπεσταύρουν εἴ πῃ δέοιτό τι· καὶ αἱ οἰκίαι τοῦ προαστείου ἐπάλξεις λαμβάνουσαι αὐταὶ ὑπῆρχον ἔρυμα.
καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ὅλην εἰργάζοντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ περὶ 3
δείλην τὸ τεῖχος ὅσον οὐκ ἀπετετέλεστο, καὶ οἱ ἐν τῇ Νισαίᾳ δείσαντες, σίτου τε ἀπορίᾳ (ἐφ' ἡμέραν γὰρ ἐκ τῆς ἄνω πόλεως ἐχρῶντο) καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐ νομίζοντες ταχὺ ἐπιβοηθήσειν, τούς τε Μεγαρέας πολεμίους ἡγούμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Ἀθηναίοις ῥητοῦ μὲν ἕκαστον ἀργυρίου ἀπολυθῆναι ὅπλα παραδόντας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις, τῷ τε ἄρχοντι καὶ εἴ τις ἄλλος ἐνῆν, χρῆσθαι Ἀθηναίους ὅ τι ἂν βούλωνται. ἐπὶ τούτοις ὁμολογήσαντες ἐξῆλθον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τείχη ἀπορρή- 4

6. *αὐτοῦ*, dort, an Ort und Stelle, nicht vor dem Thore mit dem angebl. Feinde.

69. 1. *τινάς*. zu 3, 36, 5. — *ἐξέλοιεν*, eroberten, überwältigten. v. 122, 6. 3, 113, 6. u. a.

2. *ἀρξάμενοι δ'* und alles Folg. bis *χρώμενοι* schliesst sich an *περιετείχιζον* an, indem *δ'* die Verbindung mit *νομίζοντες* herstellt. Mit *καὶ κόπτοντες* beginnt ein neues, selbständiges Satzglied. — *τοῦ τείχους*. die langen Mauern als ein Bau gedacht. — *καὶ διοικοδ. κτέ.*, und zwar nachdem sie durch einen Querbau (zwischen den beiden Mauerschenkeln) die Seite nach Megara hin gesperrt hatten. v. 8, 90, 5 *διῳκοδόμησαν στοάν*. 3, 34, 2. 7, 60, 2 *διατείχισμα*. Wegen *καί* zu 1, 1, 1. — *ἀπ' ἐκείνου, τοῦ τείχους ὃ εἶχον*. — *τῆς Νισαίας* verb. mit *ἑκατέρωθεν*. — *διελομένη ἡ στρ.* Ueber d. Nom. zu 1, 49, 4. In *διελομένη* liegt zugleich *ἐργαζομένη*. — *δέοιτο* unpersönl., also für das sonst übl. *δέοι*. Doch ist dieser Gebrauch sehr streitig. Poppo erklärt deshalb: *si qua pars alicubi munitione* (proprie *τοῦ ἀποσταυροῦσθαι*) *egeret*. Krüg. vermuthet *δέοι*.

3. *ὅσον οὐκ*, beinahe. zu 125, 1. — *οὐ νομίζοντες* steht dem *ἀπορίᾳ* parallel. zu 1, 80, 1.

4. *ἀπορρήξαντες*, durch Nieder-

ξαντες ἀπὸ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως καὶ τὴν Νίσαιαν παραλαβόντες τἆλλα παρεσκευάζοντο.

70. Βρασίδας δὲ ὁ Τέλλιδος Λακεδαιμόνιος κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγχανε περὶ Σικυῶνα καὶ Κόρινθον ὤν, ἐπὶ Θρᾴκης στρατείαν παρασκευαζόμενος. καὶ ὡς ᾔσθετο τῶν τειχῶν τὴν ἅλωσιν, δείσας περί τε τοῖς ἐν τῇ Νισαίᾳ Πελοποννησίοις καὶ μὴ τὰ Μέγαρα ληφθῇ, πέμπει ἔς τε τοὺς Βοιωτοὺς κελεύων κατὰ τάχος στρατιᾷ ἀπαντῆσαι ἐπὶ Τριποδίσκον (ἔστι δὲ κώμη τῆς Μεγαρίδος ὄνομα τοῦτο ἔχουσα ὑπὸ τῷ ὄρει τῇ Γερανείᾳ), καὶ αὐτὸς ἔχων ἦλθεν ἑξακοσίους μὲν καὶ δισχιλίους Κορινθίων ὁπλίτας, Φλιασίων δὲ τετρακοσίους, Σικυωνίων δὲ ἑξακοσίους καὶ τοὺς μεθ' αὑτοῦ ὅσοι ἤδη ξυνειλεγμένοι ἦσαν, οἰόμενος τὴν Νίσαιαν ἔτι καταλήψεσθαι ἀνάλωτον.
2 ὡς δὲ ἐπύθετο, (ἔτυχε γὰρ νυκτὸς ἐπὶ τὸν Τριποδίσκον ἐξελθών) ἀπολέξας τριακοσίους τοῦ στρατοῦ, πρὶν ἔκπυστος γενέσθαι, προσῆλθε τῇ τῶν Μεγαρέων πόλει λαθὼν τοὺς Ἀθηναίους ὄντας περὶ τὴν θάλασσαν, βουλόμενος μὲν τῷ λόγῳ καὶ ἅμα, εἰ δύναιτο, ἔργῳ τῆς Νισαίας πειρᾶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν ἐσελθὼν βεβαιώσασθαι. καὶ ἠξίου δέξασθαι σφᾶς, λέγων ἐν ἐλπίδι εἶναι ἀναλαβεῖν Νίσαιαν.

71. Αἱ δὲ τῶν Μεγαρέων στάσεις φοβούμεναι, οἱ μὲν μὴ τοὺς φεύγοντας σφίσιν ἐσαγαγὼν αὐτοὺς ἐκβάλῃ, οἱ δὲ μὴ αὐτὸ τοῦτο ὁ δῆμος δείσας ἐπιθῆται σφίσι καὶ ἡ πόλις ἐν μάχῃ καθ' αὑτὴν οὖσα ἐγγὺς ἐφεδρευόντων Ἀθηναίων ἀπόληται, οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀμφοτέροις ἐδόκει ἡσυχάσασι τὸ μέλλον περιιδεῖν.
2 ἤλπιζον γὰρ καὶ μάχην ἑκάτεροι ἔσεσθαι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν προσβοηθησάντων, καὶ οὕτω σφίσιν ἀσφαλεστέρως ἔχειν, οἷς τις εἴη εὔνους, κρατήσασι προσχωρῆσαι· ὁ δὲ Βρασίδας ὡς οὐκ ἔπειθεν, ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ ἄλλο στράτευμα.

reissen des an die Stadtmauer stossenden Theiles.

70. 1. *στρατείαν.* Die Codd. *στρατιάν*, doch v. 74, 1. — *τοὺς μεθ' — ἦσαν*, näml. Söldner, die er im Pelop. bereits zu der thrakischen Expedition geworben hatte (80, 5). Es müssen ihrer damals erst hundert beisammen gewesen sein. v. 72, 1. 2, wo für *δισχιλίους* nicht mit einigen Codd. *χιλίους* zu lesen ist wegen 78, 1.

2. *ἐπύθετο*, sc. *ἁλῶναι* aus *ἀνάλωτον.* — *ἔτυχε γὰρ κτέ.* Ueb. die Stellung zu 67, 5.

71. 1. *αὐτούς*, sie selbst. — *περιιδεῖν*, beobachtend abwarten. 73, 1 und sonst bei Thuk. in diesem Sinne das Med.

2. *ἀσφαλεστέρως.* zu 1, 130, 1. — *οὐκ ἔπειθεν.* zu 3, 31, 1.

72. Ἅμα δὲ τῇ ἕῳ οἱ Βοιωτοὶ παρῆσαν, διανενοημένοι μὲν
καὶ πρὶν Βρασίδαν πέμψαι βοηθεῖν ἐπὶ τὰ Μέγαρα, ὡς οὐκ ἀλ-
λοτρίου ὄντος τοῦ κινδύνου, καὶ ἤδη ὄντες πανστρατιᾷ Πλαται-
ᾶσιν· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἦλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῷ μᾶλλον ἐρρώσθη-
σαν, καὶ ἀποστείλαντες διακοσίους καὶ δισχιλίους ὁπλίτας καὶ
ἱππέας ἑξακοσίους τοῖς πλείοσιν ἀπῆλθον πάλιν. παρόντες δὲ 2
ἤδη ξύμπαντος τοῦ στρατεύματος, ὁπλιτῶν οὐκ ἔλασσον ἑξακισ-
χιλίων, καὶ τῶν Ἀθηναίων τῶν μὲν ὁπλιτῶν περὶ τὴν Νίσαιαν
ὄντων καὶ τὴν θάλασσαν ἐν τάξει, τῶν δὲ ψιλῶν ἀνὰ τὸ πεδίον
ἐσκεδασμένων, οἱ ἱππῆς οἱ τῶν Βοιωτῶν ἀπροσδοκήτοις ἐπιπε-
σόντες τοῖς ψιλοῖς ἔτρεψαν ἐπὶ τὴν θάλασσαν· (ἐν γὰρ τῷ πρὸ
τοῦ οὐδεμία βοήθειά πω τοῖς Μεγαρεῦσιν οὐδαμόθεν ἐπῆλθεν)·
ἀντεπεξελάσαντες δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐς χεῖρας ᾔεσαν, καὶ 3
ἐγένετο ἱππομαχία ἐπὶ πολύ, ἐν ᾗ ἀξιοῦσιν ἑκάτεροι οὐχ ἥσσους
γενέσθαι. τὸν μὲν γὰρ ἵππαρχον τῶν Βοιωτῶν καὶ ἄλλους τι- 4
νὰς οὐ πολλοὺς πρὸς αὐτὴν τὴν Νίσαιαν προσελάσαντα οἱ Ἀθη-
ναῖοι καὶ ἀποκτείναντες ἐσκύλευσαν καὶ τῶν τε νεκρῶν τούτων
κρατήσαντες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον ἔστησαν· οὐ
μέντοι ἔν γε τῷ παντὶ ἔργῳ βεβαίως οὐδέτεροι τελευτήσαντες
ἀπεκρίθησαν, ἀλλ' οἱ μὲν Βοιωτοὶ πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἐπὶ
τὴν Νίσαιαν.

73. Μετὰ δὲ τοῦτο Βρασίδας καὶ τὸ στράτευμα ἐχώρουν
ἐγγυτέρω τῆς θαλάσσης καὶ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως, καὶ κατα-
λαβόντες χωρίον ἐπιτήδειον παραταξάμενοι ἡσύχαζον, οἰόμενοι
σφίσιν ἐπιέναι τοὺς Ἀθηναίους, καὶ τοὺς Μεγαρέας ἐπιστάμενοι
περιορωμένους ὁποτέρων ἡ νίκη ἔσται. καλῶς δὲ ἐνόμιζον σφί- 2
σιν ἀμφότερα ἔχειν, ἅμα μὲν τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν προτέρους μηδὲ

72. 1. *ἐπερρώσθησαν*. Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 2, 29, 3. — *ἀποστείλαντες*. „Das Partic. enthält den Hauptgedanken: sie schickten den Brasidas, während sie etc.“ K.

2. *ἐν γὰρ κτέ*. zur Erklärung von *ἀπροσδοκήτοις*.

4. *προσελάσαντα* hat nur eine gute Handschr. Die Vulg. *προσελάσαντες* ist unstatthaft, da ja die Ath. Nisaea inne hatten. Der Sing. soll den Reiteranführer hervorheben. v. 73, 4. 112, 3. zu 3, 109, 2 *καί* vor *ἀποκτ*. corresp. dem *καί* vor *τῶν*. Ueb. das Ganze s. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 15 ff. Cl. schreibt *προσελάσαντας*. — *βεβαίως οὐδ. τελευτ.*, nachdem keiner von beiden Theilen einen entschiedenen Erfolg erlangt hatte, eigentl. auf eine entscheidende Weise (den Kampf) beendet hatte. — *ἀλλ'* (sc. *ἀπεκρίθησαν*) ist gebraucht wegen der vorang. Negat.

73. 2. *ἀμφότερα* wird erklärt durch *ἅμα μὲν — ἐν τῷ αὐτῷ δὲ*

μάχης καὶ κινδύνου ἑκόντας ἄρξαι, ἐπειδή γε ἐν φανερῷ ἔδειξαν ἑτοῖμοι ὄντες ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοῖς ὥσπερ ἀκονιτὶ τὴν νίκην δικαίως ἂν τίθεσθαι, ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ πρὸς τοὺς Με-
3 γαρέας ὀρθῶς ξυμβαίνειν. εἰ μὲν γὰρ μὴ ὤφθησαν ἐλθόντες, οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίγνεσθαι σφίσιν, ἀλλὰ σαφῶς ἂν ὥσπερ ἡσσηθέντων στερηθῆναι εὐθὺς τῆς πόλεως· νῦν δὲ κἂν τυχεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίους μὴ βουληθέντας ἀγωνίζεσθτι, ὥστε ἀμαχεὶ ἂν περι-
4 γενέσθαι αὐτοῖς ὧν ἕνεκα ἦλθον· ὅπερ καὶ ἐγένετο. οἱ γὰρ Μεγαρῆς, ὡς οἱ Ἀθηναῖοι ἐτάξαντο μὲν παρὰ τὰ μακρὰ τείχη ἐξελθόντες, ἡσύχαζον δὲ καὶ αὐτοὶ μὴ ἐπιόντων, λογιζόμενοι καὶ οἱ ἐκείνων στρατηγοὶ μὴ ἀντίπαλον εἶναι σφίσι τὸν κίνδυνον, ἐπειδὴ καὶ τὰ πλείω αὐτοῖς προεκεχωρήκει, ἄρξασι μάχης πρὸς πλείονας αὐτῶν ἢ λαβεῖν νικήσαντας Μέγαρα ἢ σφαλέντας τῷ βελτίστῳ τοῦ ὁπλιτικοῦ βλαφθῆναι, τοῖς δὲ ξυμπάσης τῆς δυνάμεως καὶ τῶν παρόντων μέρος ἕκαστον κινδυνεύειν εἰκότως ἐθέλειν τολμᾶν, χρόνον δὲ ἐπισχόντες, καὶ ὡς οὐδὲν ἀφ' ἑκατέρων ἐπεχειρεῖτο, ἀπῆλθον πρότερον οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Νί-

καί. — ἂν τίθεσθαι, würde zugeschrieben werden, abhängig von dem hier ohne καλῶς ἔχειν zu denkenden ἐνόμιζον. Da jedoch die angenommene Bedeutung, von τίθεσθαι nicht zu belegen ist, so dürfte Kr. richtig ἀνατίθ. für ἂν τίθ. geschrieben haben. Cl. u. Stahl verlangen noch weitere Aenderungen. — ὀρθῶς ξυμβαίν., es treffe sich gut, gleichsam Wiederholung von καλῶς ἔχειν.

3. οὐκ ἂν — σφίσιν, wörtl.: so würde es (der Erfolg) für sie nicht in der Hand des Schicksals liegen, d. h. so würde für sie jetzt gar nicht die Möglichkeit eines glücklichen Erfolges sein. ἐν τύχῃ γίγνεταί μοι, wie ἐν ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοὶ — ἐγίγνετο 1, 137, 4 u. A. zu 1, 7. — ἡσσηθέντων, sc. σφῶν, gen. abs. bei gleichem Subj. zu 2, 83, 3. — αὐτοὺς, τοὺς Πελοπ., also = σφίσιν.

4. οἱ γὰρ Μεγαρῆς. „Haec post longam interpositionem verbis οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαρῆς cum correctione quadam, vel potius accuratius definita repetuntur et cohaerent cum verbo ἀνοίγουσι. Similis locus est 8, 99.“ P. — λογιζόμενοι — στρατηγοί. Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4. — πλείονας αὐτῶν. Die beiderseitigen Streitkräfte ergeben sich aus 67, 1. 2. 68, 5. 72, 1. 2. — τῷ βελτίστῳ — βλαφθ., um den besten Theil beschädigt, geschwächt zu werden. — τοῖς δέ, τοῖς Πελοπ. — καί vor παρόντων möchte man mit Reiske tilgen. Poppo schlägt für καὶ τῶν zweifelnd ὀλίγων vor, was einen klarern und mit des Schol. Erklärung stimmenden Gedanken gäbe. Cl. verändert ἕκαστον, wogegen s. Stahl, der andere höchst gewagte Vermuthungen aufstellt. — κινδυνεύειν hängt von τολμᾶν, dieses von ἐθέλειν (bereit sein) ab. — χρόνον δὲ — ὡρμήθησαν hängt ebenfalls noch von dem obigen ὡς ab, und diesem Theile des Vordersatzes ist noch ein Satzglied mit ὡς (ὡς — ἐπεχειρεῖτο) subordiniert, welches durch καί mit ἐπισχόντες (= ὡς ἐπέσχον) verbunden wird. Erst οὕτω δή hebt den Nachsatz an. — πρότερον. Kr. mit einer Handschr. ansprechend πρότεροι. Doch vgl. auch

σαιαν καὶ αὖθις οἱ Πελοποννήσιοι ὅθενπερ ὡρμήθησαν· οὕτω δὴ τῷ μὲν Βρασίδᾳ αὐτῷ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχουσιν οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαρῆς, ὡς ἐπικρατήσαντι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐκέτι ἐθελησάντων μάχεσθαι, θαρσοῦντες μᾶλλον ἀνοίγουσί τε τὰς πύλας καὶ δεξάμενοι καταπεπληγμένων ἤδη τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πραξάντων ἐς λόγους ἔρχονται.

74. *Καὶ ὕστερον ὁ μὲν διαλυθέντων τῶν ξυμμάχων κατὰ πόλεις ἐπανελθὼν καὶ αὐτὸς ἐς τὴν Κόρινθον τὴν ἐπὶ Θρᾴκης στρατείαν παρεσκεύαζεν, ἵναπερ καὶ τὸ πρῶτον ὥρμητο· οἱ δὲ* 2
ἐν τῇ πόλει Μεγαρῆς, ἀποχωρησάντων καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπ' οἴκου, ὅσοι μὲν τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάλιστα μετέσχον, εἰδότες ὅτι ὤφθησαν, εὐθὺς ὑπεξῆλθον, οἱ δὲ ἄλλοι κοινολογησάμενοι τοῖς τῶν φευγόντων φίλοις κατάγουσι τοὺς ἐκ Πηγῶν, ὁρκώσαντες πίστεσι μεγάλαις μηδὲν μνησικακήσειν, βουλεύσειν δὲ τῇ πόλει τὰ ἄριστα. οἱ δὲ ἐπειδὴ ἐν ταῖς ἀρχαῖς 3
ἐγένοντο καὶ ἐξέτασιν ὅπλων ἐποιήσαντο, διαστήσαντες τοὺς λόχους ἐξελέξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ οἳ ἐδόκουν μάλιστα ξυμπρᾶξαι τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἄνδρας ὡς ἑκατόν, καὶ τούτων πέρι ἀναγκάσαντες τὸν δῆμον ψῆφον φανερὰν διενεγκεῖν, ὡς κατεγνώσθησαν, ἔκτειναν, καὶ ἐς ὀλιγαρχίαν τὰ μάλιστα κατέστησαν τὴν πόλιν. καὶ πλεῖστον δὴ χρόνον αὕτη ὑπ' ἐλαχίστων 4
γενομένη ἐκ στάσεως μετάστασις ξυνέμεινεν.

75. *Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τῆς Ἀντάνδρου ὑπὸ τῶν Μυτιληναίων, ὥσπερ διενοοῦντο, μελλούσης κατασκευάζεσθαι, οἱ τῶν ἀργυρολόγων Ἀθηναίων στρατηγοί, Δημόδοκος καὶ Ἀριστείδης, ὄντες περὶ Ἑλλήσποντον (ὁ γὰρ τρίτος αὐτῶν Λάμαχος δέκα ναυσὶν ἐς τὸν Πόντον ἐσεπεπλεύκει) ὡς ᾐσθάνοντο τὴν παρα-*

zu 6, 3, 1. — *τῷ μὲν κτέ.* *μέν* ist gesetzt, als wenn folgen sollte *τοὺς δ' ἐκ Πηγῶν κατάγουσιν*, was aber erst 74, 2 und in anderer Verbindung steht. — *ἀπὸ τῶν πόλεων*, näml. *Κορινθίων, Φλιασίων, Σικυωνίων, Βοιωτῶν* (70, 1. 72, 1). — *ἐπικρατήσαντι.* Ueb. den Sing. zu 72, 4.

74. 1. *τὸ πρῶτον.* 80, 1.

2. *πρὸς τοὺς Ἀθ.* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — *τοὺς ἐκ Πηγῶν.* 66, 1.

3. *φανεράν*, ein terroristisches Mittel, um desto sicherer die Verurtheilung zu erlangen. — *τὰ μάλιστα* auch 76, 3. 1, 92. 5, 16, 1. 25, 3.

4. *μετάστασις*, eigentl. Umwälzung, ist hier zugleich der aus derselben hervorgegangene neue politische Zustand.

75. 1. *τῆς Ἀντάνδρου.* 52, 3. — *ἀργυρολόγων*, sc. *νεῶν.* — *μή, ὥσπερ κτέ.* Constr. *μὴ γένηται*, (sc. *ἐπὶ τῇ Λέσβῳ*) *ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ* (sc. *ἐγένετο*).

σκευὴν τοῦ χωρίου καὶ ἐδόκει αὐτοῖς δεινὸν εἶναι μή, ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, γένηται, ἔνθα οἱ φεύγοντες τῶν Σαμίων καταστάντες τούς τε Πελοποννησίους ὠφέλουν ἐς τὰ ναυτικὰ κυβερνήτας καὶ πέμποντες τοὺς ἐν τῇ πόλει Σαμίους ἐς ταραχὴν καθίστασαν καὶ τοὺς ἐξιόντας ἐδέχοντο· οὕτω δὴ ξυναγείραντες ἀπὸ τῶν ξυμμάχων στρατιὰν καὶ πλεύσαντες, μάχῃ τε νικήσαντες τοὺς ἐκ τῆς Ἀντάνδρου ἐπεξελθόντας, ἀναλαμβάνουσι τὸ χωρίον
2 πάλιν. καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἐς τὸν Πόντον ἐσπλεύσας Λάμαχος, ἐν τῇ Ἡρακλεώτιδι ὁρμίσας ἐς τὸν Κάληκα ποταμὸν ἀπόλλυσι τὰς ναῦς ὕδατος ἄνωθεν γενομένου καὶ κατελθόντος αἰφνιδίου τοῦ ῥεύματος. αὐτός τε καὶ ἡ στρατιὰ πεζῇ διὰ Βιθυνῶν Θρᾳκῶν, οἵ εἰσι πέραν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἀφικνεῖται ἐς Χαλκηδόνα τὴν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Πόντου Μεγαρέων ἀποικίαν.

76. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει καὶ Δημοσθένης Ἀθηναίων στρατηγὸς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον, εὐθὺς
2 μετὰ τὴν ἐκ τῆς Μεγαρίδος ἀναχώρησιν. τῷ γὰρ Ἱπποκράτει καὶ ἐκείνῳ τὰ Βοιώτια πράγματα ἀπό τινων ἀνδρῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐπράσσετο, βουλομένων μεταστῆσαι τὸν κόσμον καὶ ἐς δημοκρατίαν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι τρέψαι· καὶ Πτοιοδώρου μάλιστ' ἀνδρὸς φυγάδος ἐκ Θηβῶν ἐσηγουμένου τάδε αὐτοῖς παρεσκευάσθη.
3 Σίφας μὲν ἔμελλόν τινες προδώσειν· αἱ δὲ Σῖφαί εἰσι τῆς Θεσπικῆς γῆς ἐν τῷ Κρισαίῳ κόλπῳ ἐπιθαλασσίδιοι. Χαιρώνειαν δέ, ἣ ἐς Ὀρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον, νῦν δὲ Βοιώτιον, ξυντελεῖ, ἄλλοι ἐξ Ὀρχομενοῦ ἐνεδίδοσαν, καὶ οἱ Ὀρχομενίων φυγάδες ξυνέπρασσον τὰ μάλιστα καὶ ἄνδρας ἐμισθοῦντο ἐκ Πελοποννήσου· ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας πρὸς τῇ Φανοτίδι τῆς Φωκίδος, καὶ Φωκέων μετεῖχόν
4 τινες. τοὺς δὲ Ἀθηναίους ἔδει Δήλιον καταλαβεῖν, τὸ ἐν τῇ Ταναγραίᾳ πρὸς Εὔβοιαν τετραμμένον Ἀπόλλωνος ἱερόν, ἅμα δὲ ταῦτα ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ γίγνεσθαι, ὅπως μὴ ξυμβοηθήσωσιν ἐπὶ τὸ Δήλιον οἱ Βοιωτοὶ ἀθρόοι, ἀλλ' ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν

2. *οὐ πολὺ ὕστερον* verb. mit *ἀπόλλυσι*, nicht mit *ἐσπλεύσας* wegen §. 1 *ὁ γὰρ κτἑ.* — *ὁρμίσας* hat das Obj. *τὰς ναῦς* mit *ἀπόλλυσι* gemeinschaftl. — *ἄνωθεν* in dem Sinne wie *ἐξ οὐρανοῦ* 2, 77, 6.

76. 1. *ἀναχώρησιν.* 74, 2. —
2. *οἱ Ἀθ.*, sc. *ἐδημοκρατοῦντο.*
3. *Ὀρχομενὸν τὸν Μ.* zu 3, 87, 4. — *ξυντελεῖ.* Den selbständigen Städten des boeot. Bundes, wahrscheinl. zehn damals, waren wieder kleinere unterthänig (*ξύμμοροι*, *ξυντελεῖς*). — *ἐνεδίδοσαν.* das Impf.: sie arbeiteten an der Uebergabe. v. 5, 62, 2. zu 1, 105, 6. — *τὰ μάλιστα.* zu 74, 3. — *ἔσχατον.* Ueb. das Neutr. zu 1, 138, 5.

ἕκαστοι κινούμενα. καὶ εἰ κατορθοῖτο ἡ πεῖρα καὶ τὸ Δήλιον 5
τειχισθείη, ῥᾳδίως ἤλπιζον, εἰ καὶ μὴ παραυτίκα νεωτερίζοιτό τι τῶν κατὰ τὰς πολιτείας τοῖς Βοιωτοῖς, ἐχομένων τούτων τῶν χωρίων καὶ λῃστευομένης τῆς γῆς καὶ οὔσης ἑκάστοις διὰ βραχέος ἀποστροφῆς οὐ μενεῖν κατὰ χώραν τὰ πράγματα, ἀλλὰ χρόνῳ τῶν Ἀθηναίων μὲν προσιόντων τοῖς ἀφεστηκόσι, τοῖς δὲ οὐκ οὔσης ἀθρόας τῆς δυνάμεως, καταστήσειν αὐτὰ ἐς τὸ ἐπιτήδειον.

77. Ἡ μὲν οὖν ἐπιβουλὴ τοιαύτη παρεσκευάζετο· ὁ δὲ Ἱπποκράτης αὐτὸς μὲν ἐκ τῆς πόλεως δύναμιν ἔχων, ὁπότε καιρὸς εἴη, ἔμελλε στρατεύειν ἐς τοὺς Βοιωτούς, τὸν δὲ Δημοσθένην προαπέστειλε ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἐς τὴν Ναύπακτον, ὅπως ἐξ ἐκείνων τῶν χωρίων στρατὸν ξυλλέξας Ἀκαρνάνων τε καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλέοι ἐπὶ τὰς Σίφας ὡς προδοθησομένας·
ἡμέρα δ' αὐτοῖς εἴρητο ᾗ ἔδει ἅμα ταῦτα πράσσειν. καὶ ὁ μὲν 2
Δημοσθένης ἀφικόμενος, Οἰνιάδας δὲ ὑπό τε Ἀκαρνάνων πάντων κατηναγκασμένους καταλαβὼν ἐς τὴν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν καὶ αὐτὸς ἀναστήσας τὸ ξυμμαχικὸν τὸ ἐκείνῃ πᾶν, ἐπὶ Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους στρατεύσας πρῶτον καὶ προσποιησάμενος, τἆλλα ἡμοιμάζετο ὡς ἐπὶ τὰς Σίφας, ὅταν δέῃ, ἀπαντησόμενος.

78. Βρασίδας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους πορευόμενος ἑπτακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλίταις ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ ἐν Τραχῖνι, καὶ προπέμψαντος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάρσαλον παρὰ τοὺς ἐπιτηδείους, ἀξιοῦντος διάγειν ἑαυτὸν καὶ τὴν στρατιάν, ἦλθον ἐς Μελιτίαν τῆς Ἀχαΐας Πάναιρός τε καὶ Δῶρος καὶ Ἱππολοχίδας καὶ Τορύλαος καὶ Στρόφακος, πρόξενος ὢν Χαλκιδέων, τότε δὴ ἐπορεύετο.
ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν καὶ ἐκ Λαρίσης Νικονίδας, 2
Περδίκκᾳ ἐπιτήδειος ὤν. τὴν γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὔπορον ἦν διιέναι ἄνευ ἀγωγοῦ καὶ μετὰ ὅπλων γε δή, καὶ τοῖς

5. *νεωτερίζοιτο* nur sehr wenige Codd., die übrigen *νεωτερίζοι*, das als Transit. auf *ἡ πεῖρα* bezogen eine fremdartige Sprechweise gäbe und in der intrans. Bedeutung „eine Neuerung stattfände" um so weniger genommen werden kann, da 4, 41, 3. 8, 73, 1 in ganz gleichem Zusammenhange das Pass. gebraucht ist. — *διὰ βραχέος* vom Raume. — *ἀποστροφῆς*, eine Zuflucht. v. 8, 75, 3.

77. 2. *Οἰνιάδας*. zu 2, 9, 4. — *Σαλύνθιον καὶ Ἀγρ*. 3, 111, 4. 114, 2.

78. 1. *τῆς Ἀχαΐας* in Phthiotis. — *ἦλθον κτἑ*. ist noch Vordersatz.
2. *καὶ — γε δή*, und nun gar. v. 92, 4.

*πᾶσι γε ὁμοίως Ἕλλησιν ὕποπτον καθεστήκει τὴν τῶν πέλας μὴ
πείσαντας διιέναι, τοῖς τε Ἀθηναίοις ἀεί ποτε τὸ πλῆθος τῶν
3 Θεσσαλῶν εὔνουν ὑπῆρχεν. ὥστε εἰ μὴ δυναστείᾳ μᾶλλον ἢ
ἰσονομίᾳ ἐχρῶντο οἱ ἐγχώριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἄν ποτε
προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευομένῳ αὐτῷ ἀπαντήσαντες ἄλλοι
τῶν τἀναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐνιπεῖ ποταμῷ ἐκώ-
λυον καὶ ἀδικεῖν ἔφασαν ἄνευ τοῦ πάντων κοινοῦ πορευόμενον.
4 οἱ δὲ ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφασαν διάξειν, αἰφνίδιόν τε παρα-
γενόμενον ξένοι ὄντες κομίζειν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασίδας
τῇ Θεσσαλῶν γῇ καὶ αὐτοῖς φίλος ὢν ἰέναι, καὶ Ἀθηναίοις πο-
λεμίοις οὖσι καὶ οὐκ ἐκείνοις ὅπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ
εἰδέναι καὶ Λακεδαιμονίοις ἔχθραν οὖσαν ὥστε τῇ ἀλλήλων γῇ
μὴ χρῆσθαι, νῦν τε ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν (οὐδὲ
5 γὰρ ἂν δύνασθαι), οὐ μέντοι ἀξιοῦν γε εἴργεσθαι. καὶ οἱ μὲν
ἀκούσαντες ταῦτα ἀπῆλθον· ὁ δὲ κελευόντων τῶν ἀγωγῶν, πρίν
τι πλέον ξυστῆναι τὸ κωλῦσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπισχὼν δρόμῳ.
καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ᾗ ἐκ τῆς Μελιτίας ἀφώρμησεν, ἐς
Φάρσαλόν τε ἐτέλεσε καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ
6 ποταμῷ, ἐκεῖθεν δὲ ἐς Φάκιον, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐς Περαιβίαν. ἀπὸ
δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν [τῶν] Θεσσαλῶν ἀγωγοὶ πάλιν ἀπῆλθον,
οἱ δὲ Περαιβοὶ αὐτόν, ὑπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κατέστησαν ἐς
Δῖον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς, ὃ ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ Μακεδονίας
πρὸς Θεσσαλοὺς πόλισμα κεῖται.*

79. *Τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασίδας Θεσσαλίαν φθάσας διέδραμε
πρίν τινα κωλύειν παρασκευάσασθαι, καὶ ἀφίκετο ὡς Περδίκ-
2 καν καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς Πελοποννήσου, ὡς τὰ
τῶν Ἀθηναίων εὐτύχει, δείσαντες οἵ τε ἐπὶ Θρᾴκης ἀφεστῶτες
Ἀθηναίων καὶ Περδίκκας ἐξήγαγον τὸν στρατόν, οἱ μὲν Χαλ-
κιδῆς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς πρῶτον ὁρμήσειν τοὺς Ἀθηναίους
(καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἱ οὐκ ἀφεστηκυῖαι ξυν-
επῆγον κρύφα), Περδίκκας δὲ πολέμιος μὲν οὐκ ὢν ἐκ τοῦ
φανεροῦ, φοβούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ παλαιὰ διάφορα τῶν Ἀθη-*

3. **τὸ ἐγχώριον**, wie **τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο** 2, 15, 5. Zur Sache 3, 62, 3.

5. **τὸ κωλῦσον.** zu 2, 51, 5. — *ἐτέλεσε.* zu 2, 97, 1.

6. [*τῶν*] fehlt in sehr vielen Codd.

79. 2. *οἱ — ἀφεστῶτες* die Chalkideer und die Bottiaeer: 1, 58, 1. — *ἐξήγαγον*, auch §. 3, mit der Andeutung, dass es schwer war sie aus dem Peloponnes herauszubringen. — *πολέμιος κτέ.* 2, 29, 6. 7.

ναίων καὶ μάλιστα βουλόμενος Ἀρριβαῖον τὸν Λυγκηστῶν βασιλέα παραστήσασθαι. ξυνέβη δὲ αὐτοῖς, ὥστε ῥᾷον ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἡ τῶν Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία.

80. Τῶν γὰρ Ἀθηναίων ἐγκειμένων τῇ Πελοποννήσῳ καὶ
οὐχ ἥκιστα τῇ ἐκείνων γῇ, ἤλπιζον ἀποστρέψαι αὐτοὺς μάλιστα,
εἰ ἀντιπαραλυποῖεν πέμψαντες ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους αὐτῶν στρα-
τιάν, ἄλλως τε καὶ ἑτοίμων ὄντων τρέφειν τε καὶ ἐπὶ ἀποστάσει
σφᾶς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἱλώτων βουλομένοις ἦν 2
ἐπὶ προφάσει ἐκπέμψαι, μή τι πρὸς τὰ παρόντα τῆς Πύλου ἐχο-
μένης νεωτερίσωσιν· ἐπεὶ καὶ τάδε ἔπραξαν, φοβούμενοι αὐτῶν 3
τὴν νεότητα καὶ τὸ πλῆθος (ἀεὶ γὰρ τὰ πολλὰ Λακεδαιμονίοις
πρὸς τοὺς Εἵλωτας τῆς φυλακῆς πέρι μάλιστα καθεστήκει)· προ-
εῖπον αὐτῶν ὅσοι ἀξιοῦσιν ἐν τοῖς πολεμίοις γεγενῆσθαι σφίσιν
ἄριστοι, κρίνεσθαι, ὡς ἐλευθερώσοντες, πεῖραν ποιούμενοι καὶ
ἡγούμενοι τούτους σφίσιν ὑπὸ φρονήματος, οἵπερ καὶ ἠξίωσαν
πρῶτος ἕκαστος ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ 4
προκρίναντες ἐς δισχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ
ἱερὰ περιῆλθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον
ἠφάνισάν τε αὐτοὺς καὶ οὐδεὶς ᾔσθετο ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστος δι-
εφθάρη. καὶ τότε προθύμως τῷ Βρασίδᾳ αὐτῶν ξυνέπεμψαν 5
ἑπτακοσίους ὁπλίτας, τοὺς δ᾽ ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μι-
σθῷ πείσας ἐξήγαγεν.

81. Αὐτόν τε Βρασίδαν βουλόμενον μάλιστα Λακεδαιμόνιοι
ἀπέστειλαν, προὐθυμήθησαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄνδρα ἔν τε
τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα καὶ ἐπειδὴ
ἐξῆλθε πλείστου ἄξιον Λακεδαιμονίοις γενόμενον. τό τε γὰρ 2
παραυτίκα ἑαυτὸν παρασχὼν δίκαιον καὶ μέτριον ἐς τὰς πόλεις
ἀπέστησε τὰ πολλά, τὰ δὲ προδοσίᾳ εἷλε τῶν χωρίων, ὥστε τοῖς

80. 1. *ἀποστρέψαι.* Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — *ἑτοίμων ὄντων*, sc. *τῶν ξυμμάχων.*

2. *τῶν Εἱλ.*, gen. part., verb. mit *ἐκπέμψαι.* — *βουλομένοις ἦν.* zu 2, 3, 2.

3. *τὴν νεότητα*, die Jugend mit ihrer Kampf- und Neuerungssucht. v. 2, 8, 1. 24, 2. 6, 13, 1. Einige gute Hdschr. *σκαιότητα*, was Cl. aufgenommen hat u. als „tolldreisten Sinn“ versteht. — *πέρι*, hinsichtlich, hier: behufs. — *ἐν τοῖς πολ.*, im Kriegswesen. — *κρίνεσθαι*, sollten ausgewählt werden. Das Subj. *τούτους* ist in *ὅσοι* enthalten.

4. *προκρίναντες κτέ.* Ueb. den Nom. u. die Satzform zu 3, 34, 3.

81. 1. *προὐθυμήθησαν*, sc. *τοὺς Λακ. αὐτὸν ἀποστεῖλαι.*

Λακεδαιμονίοις γίγνεσθαι ξυμβαίνειν τε βουλομένοις, ὅπερ ἐποίησαν, ἀνταπόδοσιν καὶ ἀποδοχὴν χωρίων καὶ τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώφησιν, ἔς τε τὸν χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἡ τότε Βρασίδου ἀρετὴ καὶ ξύνεσις, τῶν μὲν πείρᾳ αἰσθομένων, τῶν δὲ ἀκοῇ νομισάντων, μάλιστα ἐπιθυμίαν ἐνεποίει τοῖς Ἀθηναίων ξυμμάχοις ἐς τοὺς
3 *Λακεδαιμονίους. πρῶτος γὰρ ἐξελθὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγαθὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί εἰσιν.*

82. *Τότε δ' οὖν ἀφικομένου αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης οἱ Ἀθηναῖοι πυθόμενοι τόν τε Περδίκκαν πολέμιον ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου, καὶ τῶν ταύτῃ ξυμμάχων φυλακὴν πλέονα κατεστήσαντο.*

83. *Περδίκκας δὲ Βρασίδαν καὶ τὴν στρατιὰν εὐθὺς λαβὼν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως στρατεύει ἐπὶ Ἀρριβαῖον τὸν Βρομεροῦ, Λυγκηστῶν Μακεδόνων βασιλέα, ὅμορον ὄντα, διαφορᾶς*
2 *τε αὐτῷ οὔσης καὶ βουλόμενος καταστρέψασθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ Βρασίδου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ τῆς Λύγκου, Βρασίδας λόγοις ἔφη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν πρὸ πολέμου*
3 *Ἀρριβαῖον ξύμμαχον Λακεδαιμονίων, ἢν δύνηται, ποιῆσαι. καὶ γάρ τι καὶ Ἀρριβαῖος ἐπεκηρυκεύετο, ἑτοῖμος ὢν Βρασίδᾳ μέσῳ δικαστῇ ἐπιτρέπειν, καὶ οἱ Χαλκιδέων πρέσβεις ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπεξελεῖν τῷ Περδίκκᾳ τὰ δεινά, ἵνα προ-*
4 *θυμοτέρῳ ἔχοιεν καὶ ἐς τὰ ἑαυτῶν χρῆσθαι. ἅμα δέ τι καὶ εἰρήκεσαν τοιοῦτον οἱ παρὰ τοῦ Περδίκκου ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὡς πολλὰ αὐτοῖς τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχα ποιήσοι, ὥστε ἐκ τοῦ τοιούτου κοινῇ μᾶλλον ὁ Βρασίδας τὰ τοῦ Ἀρριβαίου*
5 *ἠξίου πράσσειν. Περδίκκας δὲ οὔτε δικαστὴν ἔφη Βρασίδαν τῶν σφετέρων διαφορῶν ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθαιρέτην ὧν ἂν αὐτὸς ἀποφαίνῃ πολεμίων, ἀδικήσειν τε εἰ αὐτοῦ τρέφοντος τὸ*

2. *ἐποίησαν.* 5, 17. Dieser Zusatz ist ohne Zweifel etwas matt. Krüg. vermuthet *ἐπόθησαν*, aber meines Erachtens müsste ein solcher Begriff hier im Impf. stehn. — *μετὰ τὰ ἐκ Σ.* zu 3, 102, 3. — *ἀρετή*, edle Gesinnung.

3. *πρῶτος*, nämlich in diesem Kriege, wenn es mit *ἐξελθών* zu verbinden ist. Cl. zieht es zu *ἐγκατέλιπε*.

83. 3. *ἐς τὰ ἑαυτῶν*, für ihre eignen Zwecke.

4. *κοινῇ*, gemeinsam mit Arrhibaeos, in einer Conferenz mit ihm, nicht mit Waffengewalt, wie Perdikkas verlangte. Diese einfache Erklärung empfiehlt sich auch durch das folg. *ξυνέσται, ξυγγίγνεται.* In der Bedeutung „unparteiisch", welche And. annehmen, kommt das Adv. nicht vor.

ἥμισυ τοῦ στρατοῦ ξυνέσται Ἀρριβαίῳ. ὁ δὲ ἄκοντος καὶ ἐκ 6
διαφορᾶς ξυγγίγνεται, καὶ πεισθεὶς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν
στρατιὰν πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν χώραν. Περδίκκας δὲ μετὰ τοῦτο
τρίτον μέρος ἀνθ᾽ ἡμίσεος τῆς τροφῆς ἐδίδου, νομίζων ἀδι-
κεῖσθαι.

84. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει εὐθὺς ὁ Βρασίδας ἔχων καὶ Χαλ-
κιδέας ἐπὶ Ἄκανθον τὴν Ἀνδρίων ἀποικίαν ὀλίγον πρὸ τρυγήτου
ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι αὐτὸν κατ᾽ ἀλλήλους 2
ἐστασίαζον, οἵ τε μετὰ τῶν Χαλκιδέων ξυνεπάγοντες καὶ ὁ δῆμος.
ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄντος πεισθὲν τὸ πλῆ-
θος ὑπὸ τοῦ Βρασίδου δέξασθαί τε αὐτὸν μόνον καὶ ἀκούσαν-
τας βουλεύσασθαι, δέχεται· καὶ καταστὰς ἐπὶ τὸ πλῆθος (ἦν δὲ
οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰπεῖν) ἔλεγε τοιάδε.

85. „Ἡ μὲν ἔκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ Λακεδαι-
μονίων, ὦ Ἀκάνθιοι, γεγένηται τὴν αἰτίαν ἐπαληθεύουσα ἣν
ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθηναίοις ἐλευθεροῦντες
τὴν Ἑλλάδα πολεμήσειν· εἰ δὲ χρόνῳ ἐπήλθομεν, σφαλέντες τῆς 2
ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης, ᾗ διὰ τάχους αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ὑμε-
τέρου κινδύνου ἠλπίσαμεν Ἀθηναίους καθαιρήσειν, μηδεὶς
μεμφθῇ· νῦν γάρ, ὅτε παρέσχεν, ἀφιγμένοι καὶ μετὰ ὑμῶν
πειρασόμεθα κατεργάζεσθαι αὐτούς. θαυμάζω δὲ τῇ τε ἀπο- 3
κλήσει μου τῶν πυλῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμένοις ὑμῖν ἀφῖγμαι. ἡμεῖς 4
μὲν γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι οἰόμενοί τε παρὰ ξυμμάχους καὶ πρὶν
ἔργῳ ἀφικέσθαι τῇ γοῦν γνώμῃ ἥξειν, καὶ βουλομένοις ἔσεσθαι,
κίνδυνόν τε τοσόνδε ἀνερρίψαμεν διὰ τῆς ἀλλοτρίας πολλῶν

6. *ἐκ διαφορᾶς*, näml. mit Perdikkas.

84. 2. *ἀκούσαντας*. Der Acc., für den nur eine schlechte Handschr. *ἀκούσαντες* giebt, ist anomal; doch s. zu 1, 12, 1. — *ὡς*, für, restringierend, wie *ut*. zu 3, 113, 6. — *ἔλεγε*. zu 1, 26, 1.

85. Brasidas hält den Verhältnissen des Alterthums gemäss eine Rede, wo ein moderner General eine Proclamation würde anschlagen lassen.

1. *ἐλευθεροῦντες*, das Partic. enthält den Hauptbegriff.

2. *χρόνῳ*, spät. — *δόξης*, Meinung, Erwartung. — *παρέσχεν* intrans. zu 1, 120, 3.

3. *τῇ — πυλῶν* = *ὅτι ἀπεκλήσατέ με τῶν πυλῶν*, woraus sich die beiden Genet. erklären. vgl. zu 2, 49, 7. Der Dat. wegen. zu 3, 97, 2.

4. *οἰόμενοι κτέ*. Constr. und verstehe: *οἰόμενοι ἥξειν τε παρὰ (ἄνδρας), καὶ πρὶν (ἡμᾶς) ἔργῳ ἀφικέσθαι, τῇ γοῦν γνώμῃ ξυμμάχους (ὄντας)*. Dem *τέ* entspr. erst das zweite *καί*. Es ist verstellt, wie sehr häufig, auch gleich im Folg. — *βουλομένοις ἔσεσθαι*. zu 2, 3, 2. Subj. *τὸ ἥκειν ἡμᾶς*. — *ἀνερρίψαμεν*, wir haben gewagt, poetisch kühner Ausdruck. zu 3, 14, 1.

5 ἡμερῶν ὁδὸν ἰόντες καὶ πᾶν τὸ πρόθυμον παρεχόμενοι· ὑμεῖς
δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῷ ἔχετε ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῇ τε ὑμετέρᾳ
6 αὐτῶν ἐλευθερίᾳ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ
γὰρ οὐ μόνον ὅτι αὐτοὶ ἀνθίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷς ἂν ἐπίω, ἧσσόν
τις ἐμοὶ πρόσεισι, δυσχερὲς ποιούμενοι εἰ ἐπὶ οὓς πρῶτον ἦλθον
ὑμᾶς, καὶ πόλιν ἀξιόχρεων παρεχομένους καὶ ξύνεσιν δοκοῦν-
τας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε· καὶ τὴν αἰτίαν οὐχ ἕξω πιστὴν ἀποδει-
κνύναι, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενὴς καὶ
ἀδύνατος τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἢν ἐπίωσιν, ἀφῖχθαι.
7 καίτοι στρατιᾷ γε τῇδ' ἣν νῦν ἐγὼ ἔχω ἐπὶ Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθή-
σαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλέονες ὄντες προσμίξαι, ὥστε
οὐκ εἰκὸς νηίτῃ γε αὐτοὺς τῷ ἐν Νισαίᾳ στρατῷ ἴσον πλῆθος
ἐφ' ὑμᾶς ἀποστεῖλαι.

86. „Αὐτός τε οὐκ ἐπὶ κακῷ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν Ἑλλήνων παρελήλυθα, ὅρκοις τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη τοῖς μεγίστοις ἦ μὴν οὓς ἂν ἔγωγε προσαγάγωμαι ξυμμάχους ἔσεσθαι αὐτονόμους, καὶ ἅμα οὐχ ἵνα ξυμμάχους ὑμᾶς ἔχωμεν

5. *καὶ τῶν*, ohne Wiederholung von *τῇ*. zu 25, 2.

6. *οὐ μόνον ὅτι* elliptisch wie unser: nicht nur dass. Plat. Symp. p. 179 B *οὐ μόνον ὅτι ἄνδρες, ἀλλὰ καὶ γυναῖκες*. vgl. B. 150, 2. — *ἡμᾶς*. Das Subj. von *ἐδέξασθε* ist in den Relativsatz gezogen, wie auch im Lat. oft geschieht. — *τὴν αἰτίαν*, den Grund, warum ihr mich nicht aufgenommen. — *πιστήν*, als einen vertrauenerweckenden. — *ἀλλ' ἢ κτέ.* Aus *ἕξω ἀποδεικνύναι* ist hiezu etwa *δόξω* zu entnehmen. — *τὰ πρὸς Ἀθ.*, eigentl. in den Beziehungen zu den Ath., d. i. gegen die Ath.

7. Es folgt die Widerlegung der im Vorigen enthaltenen Vorwürfe, jedoch in chiastischer Ordnung, indem der zweite (*ἄδικον — ἐπιφέρειν*) zuerst erörtert wird, der erste (*ἀσθενὴς — ἀφῖχθαι*) 86, 1. — *τῇδε — πλέονες*. Hier opfert der Redner seinem Zwecke die Wahrheit auf; denn nicht nur war sein jetziges Heer fast durchweg ein anderes in seinen Bestandtheilen als das bei Nisaea (70, 1. 72, 1. 78, 1. 84, 1) und sicherlich bedeutend schwächer (72, 2. 78, 1. 94, 1), sondern die Ath. standen ihm auch damals an Zahl nach (73, 4). vgl. auch 108, 5. — *ὥστε κτέ.* Poppo, zu *νηίτῃ* aus dem Folg. *στρατῷ* ergänzend, erklärt: *Quamobrem* (quum apud Nisaeam confligere cum hoc exercitu noluerint) *Athenienses navali quidem expeditione* (sumptuosa et difficili, qua majorem exercitum transvehere non possint) *aequalem ei, qui ad Nisaeam praesto erat, . . . missuros non est verisimile.* Schütz (Zeitschr. v. Mützell 1858. S. 405) und Weller (Progr. Meining. 1860. p. 12) vermuthen *νηίτην*, aus dem Folg. *στρατόν* ergänzend und *ἴσον πλῆθος* dann erklärend: gleich an Menge. Jedenfalls bleibt die Conclusion auch so etwas unlogisch, da sie eigentl. lauten sollte: Deshalb ist von ihnen nichts zu fürchten, da es nicht wahrscheinl. ist etc. Stahl will *ὥστε* in *ἴσως τε* verändern.

86. 1. *ὅρκοις τε* und *καὶ ἅμα* entsprechen sich.

ἢ βίᾳ ἢ ἀπάτῃ προσλαβόντες, ἀλλὰ τοὐναντίον ὑμῖν δεδουλωμένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντες. οὔκουν ἀξιῶ οὔτ' αὐτὸς 2
ὑποπτεύεσθαι, πίστεις γε διδοὺς τὰς μεγίστας, οὔτε τιμωρὸς ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν τε ὑμᾶς θαρσήσαντας. καὶ 3
εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρα, μὴ ἐγώ τισι προσθῶ τὴν πόλιν, ἀπρόθυμός ἐστι, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ ξυστα- 4
σιάσων ἥκω, οὐδὲ ἀσαφῆ τὴν ἐλευθερίαν νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ τὸ πάτριον παρεὶς τὸ πλέον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πᾶσι δουλώσαιμι. χαλεπωτέρα γὰρ ἂν τῆς ἀλλοφύλου ἀρχῆς εἴη, καὶ 5
ἡμῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις οὐκ ἂν ἀντὶ πόνων χάρις καθίσταιτο, ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία μᾶλλον· οἷς τε τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν φαινοίμεθα ἐχθίονα ἢ ὁ μὴ ὑποδείξας ἀρετὴν κατακτώμενοι. ἀπάτῃ γὰρ εὐπρεπεῖ αἴ- 6
σχιον τοῖς γε ἐν ἀξιώματι πλεονεκτῆσαι ἢ βίᾳ ἐμφανεῖ· τὸ μὲν γὰρ ἰσχύος δικαιώσει, ἣν ἡ τύχη ἔδωκεν, ἐπέρχεται, τὸ δὲ γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλῇ. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἡμῖν ἐς τὰ μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα.

87. „Καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὅρκοις βεβαίωσιν λάβοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναθρούμενα δόκησιν ἀναγκαίαν παρέχεται ὡς καὶ ξυμφέρει ὁμοίως ὡς εἶπον. εἰ δ' ἐμοῦ 2

2. *οὔτ' αὐτὸς κτἑ.* Der Sinn der Antithese ist: Ich verdiene weder persönl. verdächtigt, noch meiner Streitmacht nach für schwach gehalten zu werden. — *πίστεις γε* Conj. von Reiske für *πίστεις τε.*

3. *τινὰ δεδιώς, μὴ — τισι.* Eine der Attract. des Subj. verwandte Ausdrucksweise. v. C. 8, 7 *τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται.* Der Satz soll der Furcht vor Oligarchie begegnen.

4. *ἀσαφῆ*, als eine unklare, zweifelhafte. Hält man diese Lesart fast aller Codd. fest, so ist vor *εἰ — δουλώσαιμι* ein *ἐπιφέροιμι δ' ἂν* oder *οἵαν ἐπιφέροιμι ἂν* zu denken, zwar hart, aber meines Bedünkens bei Thuk. nicht unzulässig. Einige geringere Hdschr. *ἀσφαλῆ*, Bauer verm. *ἂν σαφῆ*, Cl. *ἀσπαστήν.* — *νομίζω* wohl: ich bin gemeint, gedenke, wie auch 117, 1. vgl. Lob. Phryn. p. 753. — *τὸ πάτριον παρείς*, das (in jeder Stadt) Herkömmliche, die altgewohnte Verfassung, ausser Augen setzend.

5. *χαλεπωτέρα.* Das Subj. ist *ἐλευθερία.* — *ἐχθίονα* ist Prädic.: als gehässigere.

6. *ἀπάτῃ κτἑ.* Aehnl. Gedanke 1, 77, 4. — *δικαιώσει*, mit der Berufung auf das Recht des Stärkern. — *περιωπήν*, aufmerksame Beachtung.

87. 1. *ἢ οἷς*, i. e. *ἢ (βεβαίωσιν) τούτων οἷς*, als (eine Sicherstellung) von Seiten derer, für die. *οἷς* wird wohl am besten mit *παρέχεται* verbunden: für die ihre Thaten, an ihren Worten gemessen, den unabweisl. Glauben erwecken. — *ἀναθρούμενα* (von *ἀθρεῖν*) eigtl. „betrachtet“. — *εἶπον*, sie sagten, verhiessen. Sinn: dass der wirkl. Nutzen, den sie den Unterdrückten bringen, nicht hinter ihren Verheissungen zurückbleibt.

*ταῦτα προϊσχομένου ἀδύνατοι μὲν φήσετε εἶναι, εὖνοι δ' ὄντες
ἀξιώσετε μὴ κακούμενοι διωθεῖσθαι, καὶ τὴν ἐλευθερίαν μὴ
ἀκίνδυνον ὑμῖν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν
δέχεσθαι αὐτήν, τούτοις καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα
προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐγχω-
ρίους ποιήσομαι ὡς ἐπ' ἀγαθῷ ἥκων οὐ πείθω, γῆν δὲ τὴν*
3 *ὑμετέραν δῃῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀδικεῖν ἔτι νομιῶ,
προσεῖναι δέ τί μοι κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὔλογον, τῶν μὲν
Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ, εἰ μὴ προσαχθήσε-
σθε, τοῖς ἀπὸ ὑμῶν χρήμασι φερομένοις παρ' Ἀθηναίους βλά-
πτωνται, οἱ δὲ Ἕλληνες ἵνα μὴ κωλύωνται ὑφ' ὑμῶν δουλείας*
4 *ἀπαλλαγῆναι. οὐ γὰρ δὴ εἰκότως γ' ἂν τάδε πράσσοιμεν, οὐδὲ
ὀφείλομεν οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινοῦ τινος ἀγαθοῦ αἰτίᾳ τοὺς*
5 *μὴ βουλομένους ἐλευθεροῦν. οὐδ' αὖ ἀρχῆς ἐφιέμεθα, παῦσαι
δὲ μᾶλλον ἑτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῖμεν, εἰ
ξύμπασιν αὐτονομίαν ἐπιφέροντες ὑμᾶς τοὺς ἐναντιουμένους*
6 *περιίδοιμεν. πρὸς ταῦτα βουλεύεσθε εὖ, καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς
τε Ἕλλησιν ἄρξαι πρῶτοι ἐλευθερίας καὶ ἀίδιον δόξαν κατα-
θέσθαι, καὶ αὐτοὶ τά τε ἴδια μὴ βλαφθῆναι καὶ ξυμπάσῃ τῇ
πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“*

88. *Ὁ μὲν Βρασίδας τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Ἀκάνθιοι, πολλῶν λεχθέντων πρότερον ἐπ' ἀμφότερα, κρύφα διαψηφισάμενοι, διά τε τὸ ἐπαγωγὰ εἰπεῖν τὸν Βρασίδαν καὶ περὶ τοῦ καρποῦ φόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀφίστασθαι Ἀθηναίων, καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὅρκοις οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὀμόσαντα αὐτὸν ἐξέπεμψαν, ἦ μὴν ἔσεσθαι ξυμμάχους*

2. *μὴ — διωθεῖσθαι*, sc. *ἐμέ*, mich ungestraft abzuweisen. — *ὑμῖν φαίνεσθαι*, sowie auch das Folg., hängt von *φήσετε*, nicht von *ἀξιώσετε* ab. — *μάρτυρας κτἑ*. Aehnl. Archidamos 2, 74, 3.

3. *τῶν μὲν Λακ.*, von Seiten der L., von *κατὰ δύο ἀνάγκας* abhängen zu lassen, macht schon das eine Erläuterung ankündigende Zahlwort rathsam. — *τῷ ὑμετέρῳ εὔνῳ*. zu 1, 37, 4. Ironie. — *φερομένοις*. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — *οἱ δὲ Ἑλλ.*, variierte Structur statt des symmetrischen *τῶν δὲ Ἑλλ.* — *ἵνα* nothwendig nachgestellt. zu 1. 77, 2.

4. *οὐ γὰρ κτἑ.*, denn sonst möchten wir wohl nicht mit Recht dieses (die Befreiung der Griechen) betreiben. Der Sinn scheint genügend u. die Aenderung in *τάδ' ἐπράσσομεν*, welche Cl. nach Dobree's Verm. aufgenommen hat, nicht nothwendig. — *μὴ — αἰτίᾳ* eigentl. *μὴ ἐλευθεροῦντες — αἰτίᾳ*. vgl. zu 1, 141, 6.

6. *καταθέσθαι*. zu 1, 128, 4. — *περιθεῖναι*, wie einen Schmuck.

88. 1. *περὶ τοῦ κ. φ.*, was 84, 2 hiess: *διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄντος*. — *ὀμόσαντα*, wir: geschworen hatten, als sie. 86, 1.

*αὐτονόμους οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν στρατόν.
καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Στάγειρος Ἀνδρίων ἀποικία ξυν-
απέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἐγένετο.*

89. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθὺς ἀρχομένου,
ὡς τῷ Ἱπποκράτει καὶ Δημοσθένει στρατηγοῖς οὖσιν Ἀθηναίων
τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐνεδίδοτο, καὶ ἔδει τὸν μὲν Δημοσθένην
ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ τὸ Δήλιον,
γενομένης διαμαρτίας τῶν ἡμερῶν ἐς ἃς ἔδει ἀμφοτέρους στρα-
τεύειν, ὁ μὲν Δημοσθένης πρότερον πλεύσας πρὸς τὰς Σίφας
καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀκαρνᾶνας καὶ τῶν ἐκεῖ πολλοὺς ξυμ-
μάχων, ἄπρακτος γίγνεται μηνυθέντος τοῦ ἐπιβουλεύματος ὑπὸ
Νικομάχου, ἀνδρὸς Φωκέως ἐκ Φανοτέως, ὃς Λακεδαιμονίοις
εἶπεν, ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς· καὶ βοηθείας γενομένης πάντων* 2
*Βοιωτῶν (οὐ γάρ πω Ἱπποκράτης παρελύπει ἐν τῇ γῇ ὤν) προ-
καταλαμβάνονται αἵ τε Σῖφαι καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ᾔσθοντο
οἱ πράσσοντες τὸ ἁμάρτημα, οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν.*

90. *Ὁ δὲ Ἱπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους πανδημεί,
αὐτοὺς καὶ τοὺς μετοίκους καὶ ξένων ὅσοι παρῆσαν, ὕστερος
ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ Δήλιον, ἤδη τῶν Βοιωτῶν ἀνακεχωρηκό-
των ἀπὸ τῶν Σιφῶν· καὶ καθίσας τὸν στρατὸν Δήλιον ἐτείχιζε
τοιῷδε τρόπῳ, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν κύκλῳ* 2
*περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν νεὼν ἔσκαπτον, ἐκ δὲ τοῦ ὀρύγματος
ἀνέβαλλον ἀντὶ τείχους τὸν χοῦν, καὶ σταυροὺς παρακατα-
πηγνύντες, ἄμπελον κόπτοντες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐσέβαλλον
καὶ λίθους ἅμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν ἐγγὺς καθαι-
ροῦντες, καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμετεώριζον τὸ ἔρυμα. πύργους τε
ξυλίνους κατέστησαν, ᾗ καιρὸς ἦν καὶ τοῦ ἱεροῦ οἰκοδόμημα
οὐδὲν ὑπῆρχεν· ᾗπερ γὰρ ἦν στοὰ καταπεπτώκει. ἡμέρᾳ δὲ* 3
*ἀρξάμενοι τρίτῃ ὡς οἴκοθεν ὥρμησαν, ταύτην τε εἰργάζοντο καὶ
τὴν τετάρτην καὶ τῆς πέμπτης μέχρι ἀρίστου. ἔπειτα, ὡς τὰ* 4

89. 1. *ἐνεδίδοτο κτέ.* C. 76. 77. — *ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς* dem Relativsatze angefügt. zu 1, 122, 3.

90. 1. *ξένων*, eine ausserordentl., sonst, wie es scheint, nicht vorkommende Massregel.

2. *ἄμπελον*, *λίθους* und *πλίνθον* sind auch die Obj. von *ἐσέβαλλον*, sc. *ἐς τὸν χοῦν*. Ueb. den Sing. zu 2, 4, 2. Wegen der Bauart v. 2, 75, 2. — *οἰκοπέδων*, eigentl. Hausstellen, dann Trümmer eingefallener Gebäude, z. B. der gleich erwähnten Säulenhalle. Dass *οἰκόπεδα* geradezu für *οἰκίαι* gebraucht werde, geht aus den Stellen in Steph. Thes. nicht hervor. — *ἦν*, früher da war.

3. *ὡς*, seitdem. So *ὅτε* 1, 13, 3.

πλεῖστα ἀπετετέλεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προαπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ Δηλίου οἷον δέκα σταδίους ὡς ἐπ' οἴκου πορευόμενον, καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι εὐθὺς ἐχώρουν, οἱ δ' ὁπλῖται θέμενοι τὰ ὅπλα ἡσύχαζον· Ἱπποκράτης δὲ ὑπομένων ἔτι καθίστατο φυλακάς τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτείχισμα, ὅσα ἦν ὑπόλοιπα, ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι.

91. *Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυνελέγοντο ἐς τὴν Τάναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων παρῆσαν καὶ ᾐσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προχωροῦντας ἐπ' οἴκου, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἵ εἰσιν ἕνδεκα, οὐ ξυνεπαινούντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι εἰσί (μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν, ὅτε ἔθεντο τὰ ὅπλα), Παγώνδας ὁ Αἰολάδου, βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ Λυσιμαχίδου, καὶ ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ βουλόμενος τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίζων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῦσαι, προσκαλῶν ἑκάστους κατὰ λόχους, ὅπως μὴ ἀθρόοι ἐκλίποιεν τὰ ὅπλα, ἔπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι, λέγων τοιάδε.*

92. *„Χρῆν μέν, ὦ ἄνδρες Βοιωτοί, μηδ' ἐς ἐπίνοιάν τινα ἡμῶν ἐλθεῖν τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς Ἀθηναίοις, ἢν ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι καταλάβωμεν αὐτούς, διὰ μάχης ἐλθεῖν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν ἐκ τῆς ὁμόρου ἐλθόντες τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθείρειν, καὶ εἰσὶ δήπου πολέμιοι ἐν ᾧ τε ἂν χωρίῳ*
2 *καταληφθῶσι καὶ ὅθεν ἐπελθόντες πολέμια ἔδρασαν. νυνὶ δ'*

91. *οἵ εἰσιν ἕνδεκα* geht bloss auf *βοιωταρχῶν*, nicht mit auf *τῶν ἄλλων*. Von diesen elf Boeotarchen kamen zwei auf Theben: 2, 2, 1. 7, 30, 3; die übrigen neun gehörten den neun Städten an, welche mit Theben zusammen wahrsch. damals den boeot. Bund ausmachten; vgl. zu 76, 3. Dass der Oberbefehl wechselte, geht, dünkt mich, sowohl aus der Natur des Verhältnisses, als auch aus uns. St. (*ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ*) hervor; wie oft aber, und ob viell. nur zwischen den beiden Boeotarchen aus Theben, ist unbekannt. — *τῆς Ὠρωπίας*, dies gehörte aber damals den Ath.: 2, 23, 3. 4, 99. — *καὶ — καί*, et — et. — *ποιῆσαι*, herbeiführen. — *ἐκλίποιεν τὰ ὅπλα.* Um eine Rede anzuhören, erschienen die Soldaten waffenlos: 6, 58, 1. 2. — *ἔπειθε.* 93, 1 *ἔπεισεν.* Warum die verschied. Tempora?

92. Die energische Anrede des P. wirft trotz ihrer Kürze sehr scharfe Streiflichter auf die politische Situation, indem sie in meisterhafter Gruppierung die einschlagenden Gesichtspunkte bündig zusammenfasst.

1. *τινά* ist Subjectsacc. — *διὰ μάχης ἐ.* zu 1, 40, 4. — *καταληφθῶσι — ἔδρασαν.* Von der allgemeinen Behauptung geht die Rede auf den bestimmten Fall über; daher die verschiedenen Modi. v. 2, 44, 1.

2. *νυνὶ δ'*, Gegensatz zu *χρῆν*

εἴ τῳ καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, μεταγνώτω. οὐ γὰρ τὸ
προμηθές, οἷς ἂν ἄλλος ἐπίῃ, περὶ τῆς σφετέρας ὁμοίως ἐνδέ-
χεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ ἔχει, τοῦ πλείονος δὲ
ὀρεγόμενος ἑκὼν τινι ἐπέρχεται. πάτριόν τε ὑμῖν στρατὸν ἀλλό- 3
φυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως
ἀμύνεσθαι, Ἀθηναίους δὲ καὶ προσέτι ὁμόρους ὄντας πολλῷ
μάλιστα δεῖ. πρός τε γὰρ τοὺς ἀστυγείτονας πᾶσι τὸ ἀντίπαλον 4
καὶ ἐλεύθερον καθίσταται, καὶ πρὸς τούτους γε δή, οἳ καὶ μὴ
τοὺς ἐγγύς, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄποθεν πειρῶνται δουλοῦσθαι, πῶς
οὐ χρὴ καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχατον ἀγῶνος ἐλθεῖν; (παράδειγμα δὲ
ἔχομεν τούς τε ἀντιπέρας Εὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ
πολὺ ὡς αὐτοῖς διάκειται) καὶ γνῶναι ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἱ
πλησιόχωροι περὶ γῆς ὅρων τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῖν δὲ ἐς
πᾶσαν, ἢν νικηθῶμεν, εἷς ὅρος οὐκ ἀντίλεκτος παγήσεται·
ἐσελθόντες γὰρ βίᾳ τὰ ἡμέτερα ἕξουσιν. τοσούτῳ ἐπικινδυνοτέ- 5
ραν ἑτέρων τὴν παροίκησιν τῶνδε ἔχομεν. εἰώθασί τε οἱ ἰσχύος
που θράσει τοῖς πέλας, ὥσπερ Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν
ἡσυχάζοντα καὶ ἐν τῇ ἑαυτοῦ μόνον ἀμυνόμενον ἀδεέστερον
ἐπιστρατεύειν, τὸν δὲ ἔξω ὅρων προαπαντῶντα καί, ἢν καιρὸς
ᾖ, πολέμου ἄρχοντα ἧσσον ἑτοίμως κατέχειν. πεῖραν δὲ ἔχομεν 6
ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τούσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορωνείᾳ αὐτούς,
ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῇ
Βοιωτίᾳ μέχρι τοῦδε κατεστήσαμεν. ὧν χρὴ μνησθέντας ἡμᾶς 7
τούς τε πρεσβυτέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τούς τε
νεωτέρους πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παῖδας πει-
ρᾶσθαι μὴ αἰσχῦναι τὰς προσηκούσας ἀρετάς, πιστεύσαντας

μέν. — *ἔδοξεν*. Subj.: *τὸ μὴ διὰ μάχης ἐλθεῖν*. — *ὁμοίως* — *ὅστις*, lässt zu, gestattet in gleichem Maasse Ueberlegung wie dem, welcher. Wegen des Gedankens v. 1, 86, 4.

4. *τὸ ἀντίπαλον*, das Gewachsensein, d. i. die Widerstandsfähigkeit. — *ἐλεύθερον* ist Prädic., als Freiheit, als Bürgschaft der Freiheit. — *καί* — *γε δή*, und nun gar. v. 78, 2. — *τούτους* Emend. von Duker für *τούτοις*. — *μή* fast = *μὴ ὅτι*, um nicht zu sagen. — *παράδειγμα*, als warnendes Beispiel. — *διάκειται* „ist ursprünglich: wie ihnen, den Euboeern und übrigen Hellenen, ihr Zustand bestellt ist, wie Xen. An. 7, 3, 17 *ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται*“. K. — *ἐς πᾶσαν*, sc. *τὴν γῆν*. Gegensatz zu *περὶ γῆς ὅρων*.

5. *ἑτέρων* = *τῆς ἑτέρων*. zu 1, 71, 3. — *τὸν* — *ἐπιστρατεύειν*. Ueb. den Acc. zu 60, 2. — *κατέχειν*, *sustinere*. Wegen des Gedankens v. 6, 34, 4 ff.

6. *αὐτοῦ*, hievon. — *νικήσαντες* enthält den Hauptbegriff. Zur Sache 1, 113, 2.

δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, οὗ τὸ ἱερὸν ἀνόμως τειχίσαν-
τες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς ἃ ἡμῖν θυσαμένοις καλὰ φαίνε-
ται, ὁμόσε χωρῆσαι τοῖσδε καὶ δεῖξαι ὅτι ὧν μὲν ἐφίενται πρὸς
τοὺς μὴ ἀμυνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν, οἷς δὲ γενναῖον
τήν τε αὑτῶν ἀεὶ ἐλευθεροῦν μάχῃ καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦ-
σθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ᾽ αὐτῶν οὐκ ἀπίασιν."

93. Τοιαῦτα ὁ Παγώνδας τοῖς Βοιωτοῖς παραινέσας ἔπει-
σεν ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἦγε
τὸν στρατόν· ἤδη γὰρ καὶ τῆς ἡμέρας ὀψὲ ἦν. ἐπεὶ δὲ προσέ-
μιξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας ὅθεν
λόφου ὄντος μεταξὺ οὐκ ἐθεώρουν ἀλλήλους ἔτασσέ τε καὶ
2 παρεσκευάζετο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲ Ἱπποκράτει ὄντι περὶ τὸ
Δήλιον ὡς αὐτῷ ἠγγέλθη ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς
τὸ στράτευμα κελεύων ἐς τάξιν καθίστασθαι, καὶ αὐτὸς οὐ
πολλῷ ὕστερον ἐπῆλθε, καταλιπὼν ὡς τριακοσίους ἱππέας περὶ
τὸ Δήλιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπίοι αὐτῷ, καὶ
3 τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες ἐπιγένοιντο ἐν τῇ μάχῃ. Βοιω-
τοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμυνουμένους· καὶ
ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο
τὰ ὅπλα, τεταγμένοι ὥσπερ ἔμελλον, ὁπλῖται ἑπτακισχίλιοι
μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίους, ἱππῆς τε χίλιοι καὶ πελτασταὶ
4 πεντακόσιοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρας Θηβαῖοι καὶ οἱ ξύμμοροι
αὐτοῖς· μέσοι δὲ Ἁλιάρτιοι καὶ Κορωναῖοι καὶ Κωπαιῆς καὶ οἱ
ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ εὐώνυμον εἶχον Θεσπιῆς καὶ
Ταναγραῖοι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῷ κέρᾳ ἑκατέρῳ οἱ ἱππῆς
καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ᾽ ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Θηβαῖοι
5 ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι ἔτυχον· αὕτη μὲν Βοιωτῶν
παρασκευὴ καὶ διάκοσμος ἦν.

7. *ἔσεσθαι*, sc. *αὐτόν*. zu 3, 4, 5. — *ὧν μὲν* — *οἷς δὲ κτέ.* Der Gegensatz ist nicht streng logisch geformt; es müsste eigentl. heissen: *πρὸς οὓς μὲν μὴ ἀμυνομένους ἐπίασι κτάσθωσαν ὧν ἐφίενται, οἷς δὲ κτέ.* Aehnl. 93, 4 *ἐπ᾽ ἀσπίδας κτέ.* — *κτάσθωσαν*. Der Imper. nach *ὅτι* ungewöhnl., doch fast gerade so, wie wenn *ὅτι* die directe Rede einleitet. — *ἀπ᾽ αὐτῶν* bezieht sich auf *οἷς δέ*: *quibus —, ab iis.* zu 3, 13, 5.

93. 2. *αὐτῷ* pleonastisch, wie 2, 62, 1 *αὐτόν*, wo indess viel mehr Grund dazu war als hier.

3. *ἀμυνουμένους* Conj. von Dukas für *ἀμυνομένους*. Ueb. d. Artik. zu 4, 51, 5. — *ἔθεντο τὰ ὅπλα*, stellten sich kampffertig auf. v. 2, 2, 4 u. a. — *ὥσπερ ἔμελλον*. sc. *τάσσεσθαι* mit Bezug auf §. 1.

4. *δεξιὸν κέρας* ohne Art., und gleich *τὸ εὐώνυμον*. v. 1, 48, 4. 2, 83, 3 u. a. — *ξύμμοροι*. zu 76, 3. — *ἐπ᾽—ἐτάξαντο*, die Tiefe der Stellung.

94. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὁπλῖται ἐπὶ ὀκτὼ πᾶν τὸ στρα-
τόπεδον ἐτάξαντο, ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, ἱπ-
πῆς δὲ ἐφ' ἑκατέρῳ τῷ κέρᾳ. ψιλοὶ δὲ ἐκ παρασκευῆς μὲν
ὡπλισμένοι οὔτε τότε παρῆσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· οἵπερ
δὲ ξυνεσέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοί τε
πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιᾶς ξένων τῶν παρόντων
καὶ ἀστῶν γενομένης, καὶ ὡς τὸ πρῶτον ὥρμησαν ἐπ' οἴκου,
οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστώτων δὲ ἐς τὴν τάξιν καὶ 2
ἤδη μελλόντων ξυνιέναι, Ἱπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαριὼν
τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιάδε.

95. „Ὦ Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγου μὲν ἡ παραίνεσις γίγνε-
ται, τὸ ἴσον δὲ πρός γε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύναται καὶ
ὑπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπικέλευσιν. παραστῇ δὲ μηδενὶ 2
ὑμῶν ὡς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ οὐ προσῆκον τοσόνδε κίνδυνον ἀναρ-
ριπτοῦμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται·
καὶ ἢν νικήσωμεν, οὐ μή ποτε ὑμῖν Πελοποννήσιοι ἐς τὴν χώραν
ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππου ἐσβάλωσιν, ἐν δὲ μιᾷ μάχῃ τήνδε τε
προσκτᾶσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χωρήσατε οὖν 3
ἀξίως ἐς αὐτοὺς τῆς τε πόλεως, ἣν ἕκαστος πατρίδα ἔχων πρώ-
την ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἳ τούσδε
μάχῃ κρατοῦντες μετὰ Μυρωνίδου ἐν Οἰνοφύτοις τὴν Βοιωτίαν
ποτὲ ἔσχον."

96. Τοιαῦτα τοῦ Ἱπποκράτους παρακελευομένου καὶ μέ-
χρι μὲν μέσου τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ πλέον οὐκέτι
φθάσαντος, οἱ Βοιωτοί, παρακελευσαμένου καὶ σφίσιν ὡς διὰ
ταχέων καὶ ἐνταῦθα Παγώνδου, παιωνίσαντες ἐπῄεσαν ἀπὸ τοῦ
λόφου. ἀντεπῄεσαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προσέμιξαν δρόμῳ.
καὶ ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα οὐκ ἦλθεν ἐς χεῖρας, 2

94. 1. *πᾶν τὸ στρ.* ist Nom. — *πλήθει ἰσ.* ungef. 7000. — *πανστρατιᾶς.* Sonst kommt bei Klassikern nur der adverb. Dat. *πανστρατιᾷ* vor, wie *πανοικησίᾳ*, *πανσυδίῃ* u. a. — *ξένων* u. *ἐπ' οἴκου.* 90, 1. 4. — *παρεγένοντο*, in der Schlacht. — *ὅτι μή.* zu 26, 2.

95. 1. *τὸ ἴσον*; das Gleiche wie eine lange. — *πρός γε* Conj. v. Reiske statt *πρός τε*.

2. *οὐ προσῆκον.* zu 1, 74, 1. — *ἀναρριπτοῦμεν.* zu 3, 14, 1. — *ἄνευ τῆς τ. ἵ.* Diese, die stärkste im peloponn. Bunde, würde ihnen dann fehlen. — *μᾶλλον ἐλευθεροῦτε*, denn den jährl. Einfällen der Pelop. ausgesetzt, besitzt Attika nicht seine volle Freiheit.

3. *πρώτην*, als die erste, vorzüglichste. — *ἐν Οἰνοφ.* 1, 108.

96. 1. *φθάσαντος*, sc. *ἐπελθεῖν.* — *καὶ — ἐνταῦθα.* Welche Beziehung hat das doppelte *καί*? — *ὡς διὰ ταχέων* limitativ, auch 125, 4. *ὡς ἐξ ὀλίγου* 108, 6. *ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν* 2, 3, 4. 7, 74, 1.

2. *ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων.*

ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ἔπαθε· ῥύακες γὰρ ἐκώλυσαν. τὸ δὲ ἄλλο καρτερᾷ
3 *μάχῃ καὶ ὠθισμῷ ἀσπίδων ξυνεστήκει. καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον*
τῶν Βοιωτῶν καὶ μέχρι μέσου ἡσσᾶτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ
ἐπίεσαν τούς τε ἄλλους ταύτῃ καὶ οὐχ ἥκιστα τοὺς Θεσπιέας.
ὑποχωρησάντων γὰρ αὐτοῖς τῶν παρατεταγμένων, καὶ κυκλω-
θέντων ἐν ὀλίγῳ, οἵπερ διεφθάρησαν Θεσπιέων, ἐν χερσὶν ἀμυ-
νόμηνοι κατεκόπησαν· καί τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν
κύκλωσιν ταραχθέντες ἠγνόησάν τε καὶ ἀπέτειναν ἀλλήλους.
4 *τὸ μὲν οὖν ταύτῃ ἡσσᾶτο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ μαχόμενον*
κατέφυγε, τὸ δὲ δεξιόν, ᾗ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν, ἐκράτει τῶν Ἀθη-
5 *ναίων καὶ ὠσάμενοι κατὰ βραχὺ τὸ πρῶτον ἐπηκολούθουν. καὶ*
ξυνέβη Παγώνδου περιπέμψαντος δύο τέλη τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ
ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον, ὡς ἐπόνει τὸ εὐώνυμον αὐτῶν, καὶ
ὑπερφανέντων αἰφνιδίως, τὸ νικῶν τῶν Ἀθηναίων κέρας, νομί-
6 *σαν ἄλλο στράτευμα ἐπιέναι, ἐς φόβον καταστῆναι. καὶ ἀμφοτέ-*
ρωθεν ἤδη, ὑπό τε τοῦ τοιούτου καὶ ὑπὸ τῶν Θηβαίων ἐφε-
πομένων καὶ παραρρηγνύντων, φυγὴ καθειστήκει παντὸς τοῦ
7 *στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὸ Δήλιόν τε καὶ*
τὴν θάλασσαν ὥρμησαν, οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠρωποῦ, ἄλλοι δὲ πρὸς
Πάρνηθα τὸ ὄρος, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοί τινα εἶχον ἐλπίδα σωτη-
8 *ρίας. Βοιωτοὶ δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ ἱππῆς οἵ*
τε αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροί, βεβοηθηκότες ἄρτι τῆς τροπῆς γιγνο-
μένης· νυκτὸς δὲ ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον ῥᾷον τὸ πλῆθος τῶν φευ-
9 *γόντων διεσώθη. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ καὶ οἱ*
ἐκ τοῦ Δηλίου φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες (εἶχον γὰρ αὐτὸ ὅμως
ἔτι) ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ᾽ οἴκου.

97. *Καὶ οἱ Βοιωτοὶ τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἑαυτῶν*
ἀνελόμενοι νεκροὺς τούς τε τῶν πολεμίων σκυλεύσαντες καὶ
φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Τάναγραν, καὶ τῷ
2 *Δηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες. ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων*
κῆρυξ πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς ἀπαντᾷ κήρυκι Βοιωτῷ,
ὃς αὐτὸν ἀποστρέψας καὶ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν πράξει πρὶν ἂν αὐτὸς

Als Nom. ist meines Erachtens zu denken *ἑκατέρων τὰ στρατόπεδα*, da es sonst nach dem Sprachgebrauche des Thuk. *ἑκατέρου τοῦ στρατοπέδου* heissen müsste. — *ῥύακες*, Bäche oder Gräben.

3. *ἐπίεσαν*, *οἱ Ἀθ.* — *κυκλωθέντων*, *τῶν Θεσπιέων.*

4. *κατὰ βραχύ*, in kleinen Abtheilungen, allmählig. v. 7, 79, 5. 8, 106, 2. zu 4, 10, 4. Es ist nebst *τὸ πρῶτον* mit *ὠσάμενοι* zu verbinden.

97. 2. *ἐκ τῶν Ἀθ.*, aus Athen. — *καὶ εἰπών.* zu 1, 1, 1.

ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστὰς ἐπὶ Ἀθηναίους ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν
Βοιωτῶν, ὅτι οὐ δικαίως δράσειαν παραβαίνοντες τὰ νόμιμα
τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστηκὸς ἰόντας ἐπὶ τὴν ἀλλή- 3
λων ἱερῶν τῶν ἐνόντων ἀπέχεσθαι, Ἀθηναίους δὲ Δήλιον τει-
χίσαντας ἐνοικεῖν, καὶ ὅσα ἄνθρωποι ἐν βεβήλῳ δρῶσι πάντα
γίγνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε ὃ ἦν ἄψαυστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ
ἱερὰ χέρνιβι χρῆσθαι, ἀνασπάσαντας ὑδρεύεσθαι· ὥστε ὑπέρ τε 4
τοῦ θεοῦ καὶ ἑαυτῶν Βοιωτούς, ἐπικαλουμένους τοὺς ὁμωχέτας
δαίμονας καὶ τὸν Ἀπόλλω, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ
ἀπιόντας ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

98. Τοσαῦτα τοῦ κήρυκος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαν-
τες παρὰ τοὺς Βοιωτοὺς ἑαυτῶν κήρυκα, τοῦ μὲν ἱεροῦ οὔτε
ἀδικῆσαι ἔφασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἑκόντες βλάψειν· οὐδὲ
γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ' ἵνα ἐξ αὐτοῦ τοὺς
ἀδικοῦντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνωνται. τὸν δὲ νόμον τοῖς Ἕλλη- 2
σιν εἶναι, ὧν ἂν ᾖ τὸ κράτος τῆς γῆς ἑκάστης, ἤν τε πλέονος
ἤν τε βραχυτέρας, τούτων καὶ τὰ ἱερὰ ἀεὶ γίγνεσθαι, τρόποις
θεραπευόμενα οἷς ἂν πρὸς τοῖς εἰωθόσι καὶ δύνωνται. καὶ γὰρ 3
Βοιωτοὺς καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἄλλων, ὅσοι ἐξαναστήσαντές
τινα βίᾳ νέμονται γῆν, ἀλλοτρίοις ἱεροῖς τὸ πρῶτον ἐπελθόντας
οἰκεῖα νῦν κεκτῆσθαι, καὶ αὐτοὶ εἰ μὲν ἐπὶ πλέον δυνηθῆναι 4
τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἂν ἔχειν· νῦν δέ, ἐν ᾧ μέρει εἰσίν,
ἑκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρου οὐκ ἀπιέναι. ὕδωρ τε ἐν τῇ 5
ἀνάγκῃ κινῆσαι, ὃ οὐκ αὐτοὶ ὕβρει προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους
προτέρους ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι

3. *ἦν* u. vorher *δρῶσι* im Indic., wie häufig bei den Griechen in den Nebensätzen der orat. obl. Das Impf., weil die Thebaner gegenwärtig nicht im Besitz des Heiligthums sind. — *χέρνιβι χρῆσθαι*, um es als Weihwasser zu gebrauchen, zur Lustration der Opfernden.

4. *ὁμωχέτας*, ein boeotisches Wort, nur aus dieser St. bekannt, wird erklärt als gleichbedeutend mit *ὁμοβωμίους* 8, 59, 2. — *τὰ σφέτ. αὐτ.*, ihre Todten und was sie zu Delion hatten.

98. 2. *οἷς ἂν — δύνωνται*, mit denen man sie neben dem Herkömmlichen auch abwarten könne. Sinn: die Abwartung werde ausser durch das Herkommen auch durch die Möglichkeit bedingt. Zu *δύνωνται* braucht man nur *θεραπεύειν*, nicht *θεραπεύεσθαι* zu ergänzen; man erhielte sonst noch einen Fall wie *λόγια ἐλέγοντο* u. A. zu 1, 126, 5.

3. *Βοιωτούς*. 1, 12, 3.

4. *εἰ — δυνηθῆναι*. v. §. 5 und zu 1, 91, 5. — *ἔχειν*, behalten, behaupten. — *ἑκόντες εἶναι*. zu 2, 89, 8.

5. *ἀλλ' — χρῆσθαι*. Constr. *ἀλλὰ βιάζεσθαι* (sie würden gezwungen) *χρῆσθαι* (sc. *τῷ ὕδατι*) *ἀμυνόμενοι ἐκείνους κτέ.* Ueber den Anschluss an den Relativsatz zu 89, 1.

6 χρῆσθαι. πᾶν δ' εἰκὸς εἶναι τὸ πολέμῳ καὶ δεινῷ τινι κατειρ-
γόμενον ξύγγνωμόν τι γίγνεσθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ
γὰρ τῶν ἀκουσίων ἁμαρτημάτων καταφυγὴν εἶναι τοὺς βω-
μούς, παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ ἀνάγκῃ κακοῖς ὀνομασθῆναι
7 καὶ οὐκ ἐπὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν τι τολμήσασιν. τούς τε
νεκροὺς πολὺ μειζόνως ἐκείνους ἀντὶ ἱερῶν ἀξιοῦντας ἀπο-
διδόναι ἀσεβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέλοντας ἱεροῖς τὰ πρέποντα κομί-
8 ζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον σφίσιν εἰπεῖν μὴ ἀπιοῦσιν ἐκ τῆς
Βοιωτῶν γῆς (οὐ γὰρ ἐν τῇ ἐκείνων ἔτι εἶναι, ἐν ᾗ δὲ δορὶ
ἐκτήσαντο), ἀλλὰ κατὰ τὰ πάτρια τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναι-
ρεῖσθαι.

99. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀπεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ Βοιωτίᾳ εἰσίν, ἀπιόντας ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτους γιγνώσκειν τὸ ποιητέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὠρωπίαν, ἐν ᾗ τοὺς νεκροὺς ἐν μεθορίοις τῆς μάχης γενομένης κεῖσθαι ξυνέβη, Ἀθηναίων κατὰ τὸ ὑπήκοον εἶναι, καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βίᾳ σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ „ἐκ τῆς ἑαυτῶν" εὐπρεπὲς εἶναι ἀπο-

6. *τὸ πολέμῳ*, zwar nur sehr wenig von Hdschr. bezeugt, ist wenigstens passender als *τῷ πολέμῳ*. Eigtl.: Alles, was durch Krieg eingeengt, bedrängt wird. v. 6, 6, 2 *κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ*. 1, 76, 2. 6, 91, 2. 7, 57, 7. Was sonst von Personen gilt, ist hier auf das Handeln übertragen, wie *ξύγγνωμόν τι*, etwas Verzeihliches, zeigt. Also dem Sinne nach: alles durch Krieg Abgedrungene. Classen schreibt *τῷ — κατειργομένῳ*, letzteres Verm. v. Reiske; dann erwartet man aber, abgesehn von der Härte, *τῷ* von *πολέμῳ* in der Constr. zu trennen, *ξυγγνώμην γίγνεσθαι*.

7. *τούς τε κτἑ.* Constr. *ἐκείνους ἀξιοῦντας ἀποδιδόναι τοὺς νεκροὺς ἀντὶ ἱερῶν πολὺ μειζόνως ἀσεβεῖν*. Warum *τοὺς νεκρούς* voransteht, ist klar. Ueb. *μειζόνως* zu 1, 130, 1. — *ἱεροῖς — κομίζεσθαι*, durch Tempel das Gebührende erlangen, d. h. erst durch Wiedergabe des Tempels das erkaufen, was sich von selbst gebührt, näml. die nach altem Herkommen nicht zu versagende Erlaubniss, die Todten zu sammeln. Mit einem oder zwei Codd. *τὰ μὴ πρέποντα* zu schreiben, wobei man *ἱεροῖς κομίζεσθαι* ergänzt, scheint mir nicht wohlgethan.

8. *σαφῶς τε κτἑ.* sie sollten ihnen bestimmt erklären, erlauben, nicht indem sie, unter der Bedingung dass sie. — *δορί.* zu 1, 128, 7. — *σπένδουσι* für das sonst gebräuchl. Med. zu 1, 112, 3. Das Präsens kann wohl bedeuten: dadurch dass.

99. *ἐκείνων* und *αὐτούς* geht auf die Ath. — *καὶ οὐκ*, und doch nicht. — *δῆθεν* (zu 1, 127, 1) gehört zu *ὑπὲρ τῆς ἐκείνων*: über das angebl. (den Ath.) gehörige Gebiet. — *τὸ δέ* führt den Satz *ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀπιόντας κτἑ.* ein (M. 280), und dieser ist Subj. des Ganzen, das Prädic. *εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι* ist etwas künstlich zwischengeschoben.

κρίνασθαι „ἀπιόντας καὶ ἀπολαβεῖν ἃ ἀπαιτοῦσιν.“ ὁ δὲ κῆρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπῆλθεν ἄπρακτος.

100. *Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθὺς μεταπεμψάμενοι ἔκ τε τοῦ Μηλιέως κόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδονήτας, καὶ βεβοηθηκότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τε δισχιλίων ὁπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελοποννησίων φρουρῶν καὶ Μεγαρέων ἅμα, ἐστράτευσαν ἐπὶ τὸ Δήλιον καὶ προσέβαλον τῷ τειχίσματι, ἄλλῳ τε τρόπῳ πειράσαντες καὶ μηχανὴν προσήγαγον,*
ἥπερ εἷλεν αὐτό, τοιάνδε. κεραίαν μεγάλην δίχα πρίσαντες ἐκοί- 2
λαναν ἅπασαν, καὶ ξυνήρμοσαν πάλιν ἀκριβῶς ὥσπερ αὐλόν,
καὶ ἐπ' ἄκραν λέβητά τε ἤρτησαν ἁλύσεσι καὶ ἀκροφύσιον ἀπὸ
τῆς κεραίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθεῖτο, καὶ ἐσεσιδήρωτο
ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλου ξύλου. προσῆγον δὲ ἐκ πολλοῦ ἁμάξαις 3
τῷ τείχει, ᾗ μάλιστα τῇ ἀμπέλῳ καὶ τοῖς ξύλοις ᾠκοδόμητο· καὶ
ὁπότε εἴη ἐγγύς, φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν
ἄκρον τῆς κεραίας ἐφύσων. ἡ δὲ πνοὴ ἰοῦσα στεγανῶς ἐς τὸν 4
λέβητα, ἔχοντα ἄνθρακάς τε ἡμμένους καὶ θεῖον καὶ πίσσαν,
φλόγα ἐποίει μεγάλην καὶ ἧψε τοῦ τείχους, ὥστε μηδένα ἐπ'
αὐτοῦ ἔτι μεῖναι, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς φυγὴν καταστῆναι καὶ
τὸ τείχισμα τούτῳ τῷ τρόπῳ ἁλῶναι. τῶν δὲ φρουρῶν οἱ μὲν 5
ἀπέθανον, διακόσιοι δὲ ἐλήφθησαν· τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος
ἐς τὰς ναῦς ἐσβὰν ἀπεκομίσθη ἐπ' οἴκου.

101. *Τοῦ δὲ Δηλίου ἑπτακαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ ληφθέντος μετὰ*
τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων κήρυκος οὐδὲν ἐπισταμένου τῶν γεγενημένων ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον αὖθις περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοιωτοὶ καὶ οὐκέτι ταὐτὰ ἀπεκρίναντο.
ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγῳ ἐλάσσους πεντακο- 2

100. 1. *μεταπεμψάμενοι* voraufgestellt, obgleich es nur zu dem Gliede mit *τέ* gehört. zu 1, 16. — *ἄλλῳ τε κτέ.* erklärt man: und nachdem —, brachten sie auch. Doch scheint mir *ἄλλῳ* auf eine Correlation zwischen *τέ* und *καί* hinzuweisen, deshalb fasse ich *ἄλλῳ πειρ.* lieber als Bestimmungsstück zu *προσέβαλλον*. So ist der Satz wie 5, 61, 4 *προσβολὰς ἐποιοῦντο, βουλόμενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι, καὶ ὅμηροι — ἦσαν αὐτόθι — κείμενοι* und vieles Aehnliche. vgl. zu 1, 16. 110, 2. 3, 94, 3. Be. 473.

2. *ἐπ' ἄκραν*, sc. *τὴν κεραίαν*. — *καθεῖτο*. Welches Tempus? — *τοῦ ἄλλου ξ.* hängt von *ἐπὶ μέγα* ab, welches die Stelle des Subj. von *ἐσεσιδήρωτο* vertritt. zu 1, 50, 2. Eigentl. *τοῦ ἄλλου ὃ ξύλον ἦν*. zu 2, 14, 1.

3. *ἐκ πολλοῦ* vom Raume.

4. *τοῦ τείχους* genet. part.

5. *τῶν δὲ ἄλλων*, sc. *φρουρῶν*. Nach diesen Angaben muss die 96, 9 in Delion zurückgelassene Besatzung beträchtlich gewesen sein.

σίων, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγῳ ἐλάσσους χιλίων καὶ Ἱπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων πολὺς ἀριθμός.

3 *Μετὰ δὲ τὴν μάχην ταύτην καὶ ὁ Δημοσθένης ὀλίγῳ ὕστερον, ὡς αὐτῷ τότε πλεύσαντι τὰ περὶ τὰς Σίφας τῆς προδοσίας πέρι οὐ προὐχώρησεν, ἔχων τὸν στρατὸν ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τε Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραίων καὶ Ἀθηναίων τετρακοσίους ὁπλίτας,*
4 *ἀπόβασιν ἐποιήσατο ἐς τὴν Σικυωνίαν. καὶ πρὶν πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι, βοηθήσαντες οἱ Σικυώνιοι τοὺς ἀποβεβηκότας ἔτρεψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαῖον δὲ στήσαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.*

5 *Ἀπέθανε δὲ καὶ Σιτάλκης Ὀδρυσῶν βασιλεὺς ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τοῖς ἐπὶ Δηλίῳ, στρατεύσας ἐπὶ Τριβαλλοὺς καὶ νικηθεὶς μάχῃ. Σεύθης δὲ ὁ Σπαραδόκου ἀδελφιδοῦς ὢν αὐτοῦ ἐβασίλευσεν Ὀδρυσῶν τε καὶ τῆς ἄλλης Θρᾴκης ἧσπερ καὶ ἐκεῖνος.*

102. *Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασίδας ἔχων τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης ξυμμάχους ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν ἐπὶ Στρυμόνι πο-*
2 *ταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο ἐφ' οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστὶν ἐπείρασε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος, φεύγων βασιλέα Δαρεῖον, κατοικίσαι, ἀλλὰ ὑπὸ Ἠδώνων ἐξεκρούσθη, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο καὶ τριάκοντα ὕστερον, ἐποίκους μυρίους σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων τον βουλόμενον πέμψαντες, οἳ διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ ὑπὸ Θρα-*
3 *κῶν. καὶ αὖθις ἑνὸς δέοντι τριακοστῷ ἔτει ἐλθόντες οἱ Ἀθηναῖοι, Ἅγνωνος τοῦ Νικίου οἰκιστοῦ ἐκπεμφθέντος, Ἠδῶνας ἐξελάσαντες ἔκτισαν τὸ χωρίον τοῦτο, ὅπερ πρότερον Ἐννέα*
4 *ὁδοὶ ἐκαλοῦντο. ὡρμῶντο δὲ ἐκ τῆς Ἠιόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ ἐπιθαλάσσιον, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν πόλεως, ἣν Ἀμφίπολιν*

101. 2. *ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων*, vorzügl. der Letztern, denn von Erstern nahmen überhaupt nur wenige an der Schlacht Theil: 94, 1.

3. *τὰ — προδοσίας*, der Plan mit Siphae hinsichtl. des Verraths, ein auffallend umständl. Ausdruck. Zur Sache C. 89. — *τῶν — Ἀγραίων* verb. mit *τὸν στρατόν*, mit *τετρακοσίους ὁπλ.* nur *Ἀθηναίων*.

5. *τοῖς ἐπὶ Δ.* ist Neutr. v. 129, 2. 114, 3. — *ἐβασίλευσεν*. zu 1, 3, 2.

102. 2. *ἐπείρασε κτἑ.*, im J. 499 oder 497 v. Chr. — *διεφθάρησαν*. 1, 100, 3.

3. *ἐκαλοῦντο* dem Prädic. assimiliert. zu 1, 10, 1.

Ἄγνων ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφότερα περιρρέοντος τοῦ Στρυμό-
νος, διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τείχει μακρῷ ἀπολαβὼν ἐκ ποταμοῦ
ἐς ποταμὸν περιφανῆ ἐς θάλασσάν τε καὶ τὴν ἤπειρον ᾤκισεν.

103. Ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασίδας ἄρας ἐξ Ἀρνῶν τῆς Χαλ-
κιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀφικόμενος περὶ δείλην ἐπὶ
τὸν Αὐλῶνα καὶ Βρομίσκον, ᾗ ἡ Βόλβη λίμνη ἐξίησιν ἐς θάλασ-
σαν, καὶ δειπνοποιησάμενος ἐχώρει τὴν νύκτα. χειμὼν δὲ ἦν 2
καὶ ὑπένειφεν· ᾗ καὶ μᾶλλον ὥρμησε, βουλόμενος λαθεῖν τοὺς
ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλὴν τῶν προδιδόντων. ἦσαν γὰρ Ἀργιλίων 3
τε ἐν αὐτῇ οἰκήτορες (εἰσὶ δὲ οἱ Ἀργίλιοι Ἀνδρίων ἄποικοι) καὶ
ἄλλοι οἳ ξυνέπρασσον ταῦτα, οἱ μὲν Περδίκκᾳ πειθόμενοι, οἱ
δὲ Χαλκιδεῦσιν. μάλιστα δὲ οἱ Ἀργίλιοι, ἐγγύς τε προσοικοῦν- 4
τες καὶ ἀεί ποτε τοῖς Ἀθηναίοις ὄντες ὕποπτοι καὶ ἐπιβουλεύ-
οντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ Βρασίδας ἦλθεν,
ἔπραξάν τε ἐκ πλείονος πρὸς τοὺς ἐμπολιτεύοντας σφῶν ἐκεῖ
ὅπως ἐνδοθήσεται ἡ πόλις, καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πόλει
καὶ ἀποστάντες τῶν Ἀθηναίων ἐκείνῃ τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν
στρατὸν πρὸ ἕω ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ 5
πόλισμα πλέον τῆς διαβάσεως, καὶ οὐ καθεῖτο τείχη ὥσπερ νῦν,
φυλακὴ δέ τις βραχεῖα καθειστήκει· ἣν βιασάμενος ῥᾳδίως ὁ
Βρασίδας, ἅμα μὲν τῆς προδοσίας οὔσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος
ὄντος καὶ ἀπροσδόκητος προσπεσών, διέβη τὴν γέφυραν, καὶ
τὰ ἔξω τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκούντων κατὰ πᾶν τὸ χωρίον εὐθὺς
εἶχεν.

4. *διὰ — αὐτήν*, um sie rings zu umfassen, einzuschliessen. *διά* bezeichnet die Absicht: zu 2, 89, 4. Mehrere halten diese Worte für ein Glossem. Zur Sache: Der Fluss machte einen nach Osten offnen Bogen; in diesem lag die Stadt und zwar auf beiden Seiten einer Anhöhe, sodass sie nach der See- und Landseite hin weit sichtbar war. Die offne Seite schloss nun Hagnon durch eine Mauer.

103. 4. *ἐπειδὴ — ἦλθεν* ist, wenn diese Worte an der richtigen Stelle stehn, mit Cl. nicht von dem gegenwärtigen Anmarsch des Brasidas auf Amphipolis zu verstehn (wiewohl hierzu *παρέτυχεν ὁ καιρός* am besten passte), sondern von seinem Erscheinen an der thrak. Küste vor etwa drei Monaten. Auf diese Zeit vor seinem jetzigen Marsche ist dann *ἐκ πλείονος* zu beziehen. Hinsichtlich der Satzverbindung durch *τὲ ἐκ πλείονος — καὶ τότε* vgl. 6, 74, 1. — *πρὸ ἕω*, nur in wenigen Codd. (*πρὸς ἕω* hat keiner), ist dem *πρόσω* vorzuziehn, das Thuk. nirgends gebraucht. Jenes ist die nähere Erklärung zu *ἐκείνῃ τῇ νυκτί*.

5. *ἀπέχει κτέ.*, es ist aber die Stadt, Amphipolis nämlich, eine weitere (eine ziemliche) Strecke von der Brücke entfernt. — *οὐ καθεῖτο*, waren nicht herabgeführt. — *ἀπροσδόκητος* hat Thuk. ungefähr gleich oft im passiven, wie im activen Sinne; s. Bétant. lexic.

104. *Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄφνω τοῖς ἐν τῇ πόλει γεγε-*
νημένης, καὶ τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἁλισκομένων, τῶν δὲ καὶ
καταφευγόντων ἐς τὸ τεῖχος, οἱ Ἀμφιπολῖται ἐς θόρυβον μέγαν
2 *κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ἀλλήλοις ὕποπτοι ὄντες. καὶ λέγεται*
Βρασίδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ ἐφ' ἁρπαγὴν τῷ στρατῷ τραπέσθαι,
3 *ἀλλ' εὐθὺς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν, δοκεῖν ἂν ἑλεῖν. νῦν δὲ*
ὁ μὲν ἱδρύσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω ἐπέδραμε, καὶ ὡς οὐδὲν
4 *αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἔνδον ὡς προσεδέχετο ἀπέβαινεν, ἡσύχαζεν· οἱ*
δ' ἐναντίοι τοῖς προδιδοῦσι, κρατοῦντες τῷ πλήθει ὥστε μὴ αὐ-
τίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι, πέμπουσι μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρα-
τηγοῦ, ὃς ἐκ τῶν Ἀθηναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου,
ἐπὶ τὸν ἕτερον στρατηγὸν τῶν ἐπὶ Θρᾴκης, Θουκυδίδην τὸν
Ὀλόρου, ὃς τάδε ξυνέγραψεν, ὄντα περὶ Θάσον (ἔστι δὲ ἡ νῆ-
σος Παρίων ἀποικία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμίσεος ἡμέρας
5 *μάλιστα πλοῦν), κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσας*
κατὰ τάχος ἑπτὰ ναυσὶν αἳ ἔτυχον παροῦσαι ἔπλει, καὶ ἐβούλετο
φθάσαι μάλιστα μὲν οὖν τὴν Ἀμφίπολιν, πρίν τι ἐνδοῦναι, εἰ
δὲ μή, τὴν Ἠιόνα προκαταλαβών.

105. *Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασίδας δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θά-*
σου τῶν νεῶν βοήθειαν καὶ πυνθανόμενος τὸν Θουκυδίδην κτῆ-
σίν τε ἔχειν τῶν χρυσείων μετάλλων ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα
Θρᾴκῃ καὶ ἀπ' αὐτοῦ δύνασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἠπειρωτῶν,
ἠπείγετο προκατασχεῖν, εἰ δύναιτο, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνου-
μένου αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολιτῶν, ἐλπίσαν ἐκ θαλάσσης
ξυμμαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θρᾴκης ἀγείραντα αὐτὸν περιποιήσειν
2 *σφᾶς, οὐκέτι προσχωροῖ. καὶ τὴν ξύμβασιν μετρίαν ἐποιεῖτο,*
κήρυγμα τόδε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων τῶν ἐνόντων
τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας μετ-

104. 1. ***πολλῶν*** ist Theil des Prädic.: in Menge.
2. ***ἂν*** gehört nur zu ***ἑλεῖν***.
4. ***τὸν Ὀλόρου.*** Ueber diesen Zusatz zu 1, 1, 1. — *ἡμίσεος ἡμ.* von *ἥμισυ ἡμέρας*, wie 83, 6 ***ἀνθ' ἡμίσεος τῆς τροφῆς.*** Einige gute Codd. u. mehrere neuere Ausgg. *ἡμισείας ἡμ.*, was doch einer Correctur gar zu ähnlich sieht.
5. ***μὲν οὖν*** mitten im Satze. zu 3, 101, 2.

105. 1. ***κτῆσιν*** verb. mit *ἐργασίας*: Berechtigung zum Betriebe, zur Ausbeutung. Ueber diese Goldbergwerke zu 1, 100, 2 und über den Besitztitel des Thuk. uns. Einl. S. IX. — ***ἀπ' αὐτοῦ, τοῦ ἔχειν τὴν κτῆσιν κτἑ.***

2. ***ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ***, im ungestörten Besitz seines Eigenthums. — ***τῆς ἴσης καὶ ὁμ.*** zu 1, 15, 2.

ἔχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐκφερόμενον πέντε ἡμερῶν.

106. *Οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς
γνώμας, ἄλλως δὲ καὶ βραχὺ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ
πλεῖον ξύμμικτον· καὶ τῶν ἔξω ληφθέντων συχνοὶ οἰκεῖοι ἔνδον
ἦσαν· καὶ τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ἐλάμβανον,
οἱ μὲν Ἀθηναῖοι διὰ τὸ ἅσμενοι ἂν ἐξελθεῖν, ἡγούμενοι οὐκ ἐν
ὁμοίῳ σφίσιν εἶναι τὰ δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοήθειαν
ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος πόλεώς τε ἐν τῷ ἴσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνου παρὰ δόξαν ἀφιέμενοι. ὥστε τῶν πρασσόν- 2
των τῷ Βρασίδᾳ ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ διαδικαιούντων αὐτά,
ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἑώρων τετραμμένον καὶ τοῦ παρόντος
Ἀθηναίων στρατηγοῦ οὐκέτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὁμολογία
καὶ προσεδέξαντο ἐφ' οἷς ἐκήρυξεν. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν τοι- 3
ούτῳ τρόπῳ παρέδοσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτῃ τῇ
ἡμέρᾳ ὀψὲ κατέπλεον ἐς τὴν Ἠιόνα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν 4
Βρασίδας ἄρτι εἶχε, τὴν δὲ Ἠιόνα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν·
εἰ γὰρ μὴ ἐβοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἕῳ ἂν εἴχετο.*

107. *Μετὰ δὲ τοῦτο ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἠιόνι καθίστατο, ὅπως
καὶ τὸ αὐτίκα, ἢν ἐπίῃ ὁ Βρασίδας, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἕξει,
δεξάμενος τοὺς ἐθελήσαντας ἐπιχωρῆσαι ἄνωθεν κατὰ τὰς σπονδάς· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἠιόνα κατά τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς 2
πλοίοις ἄφνω καταπλεύσας, εἴ πως τὴν προύχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τείχους λαβὼν κρατοίη τοῦ ἔσπλου, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμα, ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπο-*

106. 1. *βραχὺ — ἐμπολιτεῦον*, der Nom., weil das Subj. *βραχύ* wenigstens theilweise mit dem des Hauptsatzes *οἱ πολλοί* zusammenfällt. zu 1, 49, 4. — *ξύμμικτον* sc. *ἐμπολιτεῦον*. — *πρός*, in Vergleich zu. — Statt *ἐλάμβανον*, was mit dem Inf. schwerlich vorkommt, bieten mehrere, darunter auch gute Codd. *ὑπελάμβανον*. — *οὐκ ἐν ὁμοίῳ*, wenn sie die Stadt verliessen, als wenn sie blieben. — *ἐν τῷ ἴσῳ κτέ.*, im gleichen Maasse wie vorher die Stadt nicht verlierend, d. h. ihre politischen Rechte behaltend. Doch sind die Ausl. über die Beziehung sowohl von *ἐν τῷ ἴσῳ* als vorher von *ἐν ὁμοίῳ* uneinig.

2. *καί* vor *ἐκ τοῦ φανεροῦ* steigernd: sogar offen. — *τετραμμένον*, umgestimmt. v. §. 1 zu Anf. — *προσεδέξαντο*, sc. *τὸν Βρασίδαν*.

4. *παρὰ νύκτα κτέ.* zu 3, 49, 4. — Ueber d. Thätigkeit des Thuk. bei dieser Begebenheit vgl. die lesenswerthe Abhandlung von Classen in den krit. Bem. zu dieser St.

107. 1. *ἄνωθεν*, aus der obern Stadt, Amphipolis.

2. *τὴν — τείχους*, die von der Mauer vorspringende Landspitze. Ueber die Wortstellung zu 1, 11, 3.

3 λιν ἐξηρτύετο. καὶ Μύρκινός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἠδωνικὴ
πόλις, Πιττακοῦ τοῦ Ἠδώνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν
Γοάξιος παίδων καὶ Βραυροῦς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ Γαληψὸς
οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Οἰσύμη· εἰσὶ δὲ αὗται Θασίων ἀποικίαι.
παρὼν δὲ καὶ Περδίκκας εὐθὺς μετὰ τὴν ἅλωσιν ξυγκαθίστη
ταῦτα.

108. Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα
δέος κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὠφέλιμος
ξύλων τε ναυπηγησίμων πομπῇ καὶ χρημάτων προσόδῳ, καὶ ὅτι
μέχρι μὲν τοῦ Στρυμόνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ
τοὺς ξυμμάχους σφῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τῆς δὲ γεφύρας μὴ
κρατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης οὔσης ἐπὶ πολὺ λίμνης τοῦ
ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἠιόνα τριήρεσι τηρουμένων, οὐκ ἂν δύ-
νασθαι προελθεῖν· τότε δὲ ῥᾴδια ἤδη [ἐνομίζετο] γεγενῆσθαι.
2 καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο μὴ ἀποστῶσιν. ὁ γὰρ Βρασίδας
ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτριον ἑαυτὸν παρεῖχε καὶ ἐν τοῖς λόγοις παν-
3 ταχοῦ ἐδήλου ὡς ἐλευθερώσων τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθείη. καὶ αἱ
πόλεις πυνθανόμεναι αἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι τῆς τε Ἀμφι-
πόλεως τὴν ἅλωσιν καὶ ἃ παρέχεται, τήν τε ἐκείνου πρᾳότητα,
μάλιστα δὴ ἐπήρθησαν ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκεύοντο
πρὸς αὐτὸν κρύφα, ἐπιπαριέναι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι
4 αὐτοὶ ἕκαστοι πρῶτοι ἀποστῆναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδεια ἐφαίνετο
αὐτοῖς, ἐψευσμένοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον

3. *Γοάξιος* ionische Form. zu 1, 64, 2.

108. 1. *σφῶν*, *τῶν Ἀθ.* — *κρατούντων*, sc. *τῶν Λακεδ.*, gen. abs., obgleich auch zu dem folg. Inf. *δύνασθαι* die Lak. Subj. sind. zu 2, 83, 3. — *τοῦ ποταμοῦ* verb. mit *ἐπὶ πολύ*: über eine weite Strecke des Flusses, ein zwar nicht unbedenkl. Hyperbaton, aber ein passenderer Sinn, als wenn man mit And. *λίμνης τοῦ ποταμοῦ*, ein vom Flusse gebildeter Sumpf, zusammennimmt, oder *τοῦ ποταμοῦ* als Subj. fasst. — *τὰ πρὸς Ἠιόνα*, an der Seite nach Eon. — *τηρουμένων*, da sie beobachtet wurden, näml. die Laked. — Zu *οὐκ* — *προελθεῖν* ist aus dem obigen *ἐς μέγα δέος κατέστησαν* ein *ἐνόμιζον* zu denken. v. C. 8, 7. 5, 29, 3. — *ῥᾴδια*, es sei leicht geworden, näml. *προελθεῖν*, ist Conj. von Kistemaker statt *ῥᾳδία*, was auf *πάροδος* bezogen sinnwidrig wäre. — [*ἐνομίζετο*] hat Kistemaker mit Recht verdächtigt, weil vorher der Inf. allein steht; es kommt hinzu, dass die Codd. zwischen *ἐνομίζετο*, *ἐνόμιζε* u. *ἐνόμιζον* schwanken.

3. *ἃ παρέχεται*, die Bedingungen, welche Brasidas bot.

4. *ἐπὶ τοσοῦτον ὅση*, eigentlich: ihre Täuschung über die Macht der Ath. war ebenso gross, als diese später sich zeigte, d. i. sie täuschten sich um so stärker über die Macht der Ath., je grösser diese später sich zeigte.

ὅση ὕστερον διεφάνη, τὸ δὲ πλέον βουλήσει κρίνοντες ἀσαφεῖ ἢ
προνοίᾳ ἀσφαλεῖ, εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι οὗ μὲν ἐπιθυμοῦσιν
ἐλπίδι ἀπερισκέπτῳ διδόναι, ὃ δὲ μὴ προσίενται λογισμῷ αὐτο-
κράτορι διωθεῖσθαι. ἅμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς Βοιωτοῖς 5
νεωστὶ πεπληγμένων καὶ τοῦ Βρασίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα
λέγοντος, ὡς αὐτῷ ἐπὶ Νίσαιαν τῇ ἑαυτοῦ μόνῃ στρατιᾷ οὐκ
ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβαλεῖν, ἐθάρσουν καὶ ἐπίστευον μη-
δένα ἂν ἐπὶ σφᾶς βοηθῆσαι· τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον 6
ἐν τῷ αὐτίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Λακεδαιμονίων ὀργώντων ἔμελ-
λον πειράσεσθαι, κινδυνεύειν παντὶ τρόπῳ ἑτοῖμοι ἦσαν. ὧν
αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι φυλακάς, ὡς ἐξ ὀλίγου καὶ ἐν χει-
μῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὁ δὲ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐφι-
έμενος στρατιάν τε προσαποστέλλειν ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ
Στρυμόνι ναυπηγίαν τριήρων παρεσκευάζετο. οἱ δὲ Λακεδαιμό- 7
νιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ ἀπὸ τῶν πρώτων ἀνδρῶν οὐχ ὑπηρέτη-
σαν αὐτῷ, τὰ δὲ καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τούς τε ἄνδρας τοὺς
ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῦσαι.

109. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Μεγαρῆς τε τὰ μακρὰ τείχη,
ἃ σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι εἶχον, κατέσκαψαν ἑλόντες ἐς ἔδαφος, καὶ
Βρασίδας μετὰ τὴν Ἀμφιπόλεως ἅλωσιν ἔχων τοὺς ξυμμάχους
στρατεύει ἐπὶ τὴν Ἀκτὴν καλουμένην. ἔστι δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως 2
διορύγματος ἔσω προὔχουσα, καὶ ὁ Ἄθως αὐτῆς ὄρος ὑψηλὸν
τελευτᾷ ἐς τὸ Αἰγαῖον πέλαγος. πόλεις δὲ ἔχει Σάνην μὲν Ἀν- 3
δρίων ἀποικίαν παρ' αὐτὴν τὴν διώρυχα, ἐς τὸ πρὸς Εὔβοιαν
πέλαγος τετραμμένην, τὰς δὲ ἄλλας Θύσσον καὶ Κλεωνὰς καὶ

— *κρίνοντες*. Ueb. den Nom. zu 2, 53, 4. — *εἰωθότες οἱ ἄ*. Ueb. diesen Nom. zu 1, 49, 4. — *διδόναι* scheint mir der Symmetrie mit dem Folg. wegen besser transit. gefasst zu werden (hingeben, anheimstellen. v. 2, 42, 4 *ἐλπίδι τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες*), als mit dem Schol. und And. intrans. (huldigen).

5. *οὐ τὰ ὄντα*. zu 85, 7. — *ἐπὶ Νίσαιαν* wohl darum, weil *βοηθήσαντι* vorschwebte, wie es 85, 7 heisst *ἐπὶ Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθήσαντος*.

6. *διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον*, wegen des Ansprechenden der Sache, oder: weil die Sache angenehm war. — *ὡς — χειμῶνι* restringierend. zu 96, 1. — *ἐφιέμενος*, auftragend, Aufträge gebend — ein sonst nur dichterischer Gebrauch. Andere erklären: dringend, wo dann *ἐς τὴν Λακ.* mit *ἐκέλευε* zu verbinden wäre. — *ἐκέλευε*. zu 1, 26, 1.

7. *φθόνῳ ἀπό*. vgl. *ἀρχὴ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρός* u. A. zu 1, 130, 1.

109. 1. *τε τὰ* Conj. v. Haacke für *τά τε*. — *εἶχον*. 69, 4.

2. *βασιλέως*, Xerxes. Herod. 7, 22, wo auch *ἔσω* ebenso gebraucht ist, wie hier. — *αὐτῆς* scheint von *τελευτᾷ* abzuhangen (vgl. 3, 104, 5): bildet das Ende derselben.

4 *Ἀρκοθώους καὶ Ὀλόφυξον καὶ Δῖον· αἳ οἰκοῦνται ξυμμίκτοις ἔθνεσι βαρβάρων διγλώσσων, καί τι καὶ Χαλκιδικὸν ἔνι βραχύ, τὸ δὲ πλεῖστον Πελασγικόν, τῶν καὶ Λῆμνόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρσηνῶν οἰκησάντων, καὶ Βισαλτικὸν καὶ Κρηστωνικὸν καὶ*
5 *Ἠδῶνες· κατὰ δὲ μικρὰ πολίσματα οἰκοῦσιν. καὶ οἱ μὲν πλείους προσεχώρησαν τῷ Βρασίδᾳ, Σάνη δὲ καὶ Δῖον ἀντέστη, καὶ αὐτῶν τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδῄου.*

110. *Ὡς δ' οὐκ ἐσήκουον, εὐθὺς στρατεύει ἐπὶ Τορώνην τὴν Χαλκιδικήν, κατεχομένην ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ αὐτὸν ἄνδρες ὀλίγοι ἐπήγοντο, ἑτοῖμοι ὄντες τὴν πόλιν παραδοῦναι. καὶ ἀφικόμενος νυκτὸς ἔτι καὶ περὶ ὄρθρον τῷ στρατῷ ἐκαθέζετο πρὸς τὸ Διοσκούρειον, ὃ ἀπέχει τῆς πόλεως τρεῖς μάλιστα σταδίους.*
2 *τὴν μὲν οὖν ἄλλην πόλιν τῶν Τορωναίων καὶ τοὺς Ἀθηναίους τοὺς ἐμφρουροῦντας ἔλαθεν· οἱ δὲ πράσσοντες αὐτῷ εἰδότες ὅτι ἥξοι, καὶ προελθόντες τινὲς αὐτῶν λάθρα ὀλίγοι ἐτήρουν τὴν πρόσοδον, καὶ ὡς ᾔσθοντο παρόντα, ἐσκομίζουσι παρ' αὐτοὺς ἐγχειρίδια ἔχοντας ἄνδρας ψιλοὺς ἑπτά (τοσοῦτοι γὰρ μόνοι ἀνδρῶν εἴκοσι τὸ πρῶτον ταχθέντων οὐ κατέδεισαν ἐσελθεῖν· ἦρχε δὲ αὐτῶν Λυσίστρατος Ὀλύνθιος), οἳ διαδύντες διὰ τοῦ πρὸς τὸ πέλαγος τείχους καὶ λαθόντες τούς τε ἐπὶ τοῦ ἀνώτατα φυλακτηρίου φρουρούς, οὔσης τῆς πόλεως πρὸς λόφον, ἀναβάντες διέφθειραν καὶ τὴν κατὰ Καναστραῖον πυλίδα διῄρουν.*

111. *Ὁ δὲ Βρασίδας τῷ μὲν ἄλλῳ στρατῷ ἡσύχαζεν ὀλίγον προελθών, ἑκατὸν δὲ πελταστὰς προπέμπει, ὅπως, ὁπότε πύλαι τινὲς ἀνοιχθεῖεν καὶ τὸ σημεῖον ἀρθείη ὃ ξυνέκειτο, πρῶτοι ἐσ-*
2 *δράμοιεν. καὶ οἱ μὲν χρόνου ἐγγιγνομένου καὶ θαυμάζοντες κατὰ μικρὸν ἔτυχον ἐγγὺς τῆς πόλεως προσελθόντες· οἱ δὲ τῶν Τορω-*

4. *διγλώσσων*, indem sie ausser ihrer Muttersprache auch griechisch verstanden. — *τῶν — οἰκησάντων.* „Dem hellenischen Mutterlande angehörige Tyrrhener sind allein die pelasgischen Burgbauer in Athen, die, vertrieben von da, nach Lemnos, Imbros und (Müller (Orchom. Beil. 4. 438) Skyros zogen, von da später nach Thrakien. Herod. 1, 57. Thuk. 4, 109." Wachsmuth Hell. Alterth. 1, S. 779. 2. A. Ueb. die Stellung von *οἰκησάντων* zu 1, 11, 3. — *ἐμμείνας — ἐδῄου.* zu 2, 19, 2.

110. 2. „*προελθόντες* für *προσελθόντες* einige Handschr. Dem letztern widerspricht *ἐτήρουν τὴν πρόσοδον.* Der Sinn: sie gingen hinaus". K. Durch *καὶ προελθ.* — *ὀλίγοι* wird dem vorangegangenen weitern Subj. ein engeres beigeordnet. — *διαδύντες — λαθόντες.* Warum dies mögl. war, zeigt 112, 2. — *Καναστραῖον* ist ein Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene, der auf Sithonia gelegenen Stadt Torone gegenüber. Daher diese Bezeichnung der Pforte.

ναίων ἔνδοθεν παρασκευάζοντες μετὰ τῶν ἐσεληλυθότων, ὡς αὐτοῖς ἥ τε πυλὶς διήρητο καὶ αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος ἀνεῴγοντο, πρῶτον μὲν κατὰ τὴν πυλίδα τινὰς περιαγαγόντες ἐσεκόμισαν, ὅπως κατὰ νώτου καὶ ἀμφοτέρωθεν τοὺς ἐν τῇ πόλει οὐδὲν εἰδότας ἐξαπίνης φοβήσειαν, ἔπειτα τὸ σημεῖόν τε τοῦ πυρός, ὡς εἴρητο, ἀνέσχον καὶ διὰ τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν πυλῶν τοὺς λοιποὺς ἤδη τῶν πελταστῶν ἐσεδέχοντο.

112. *Καὶ ὁ Βρασίδας ἰδὼν τὸ ξύνθημα ἔθει δρόμῳ, ἀναστήσας τὸν στρατὸν ἐμβοήσαντά τε ἀθρόον καὶ ἔκπληξιν πολλὴν
τοῖς ἐν τῇ πόλει παρασχόντα. καὶ οἱ μὲν κατὰ τὰς πύλας εὐθὺς* 2
*ἐσέπιπτον, οἱ δὲ κατὰ δοκοὺς τετραγώνους, αἳ ἔτυχον τῷ τείχει πεπτωκότι καὶ οἰκοδομουμένῳ πρὸς λίθων ἀνολκὴν προσκείμε-
ναι. Βρασίδας μὲν οὖν καὶ τὸ πλῆθος εὐθὺς ἄνω καὶ ἐπὶ τὰ* 3
μετέωρα τῆς πόλεως ἐτράπετο, βουλόμενος κατ᾽ ἄκρας βεβαίως ἑλεῖν αὐτήν· ὁ δὲ ἄλλος ὅμιλος κατὰ πάντα ὁμοίως ἐσκεδάννυντο.

113. *Τῶν δὲ Τορωναίων γιγνομένης τῆς ἁλώσεως τὸ μὲν πολὺ οὐδὲν εἰδὸς ἐθορυβεῖτο, οἱ δὲ πράσσοντες καὶ οἷς ταῦτα
ἤρεσκε μετὰ τῶν ἐσελθόντων εὐθὺς ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι (ἔτυ-* 2
χον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ ὁπλῖται καθεύδοντες ὡς πεντήκοντα) ἐπειδὴ ᾔσθοντο, οἱ μέν τινες ὀλίγοι διαφθείρονται ἐν χερσὶν αὐτῶν, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ μὲν πεζῇ, οἱ δὲ ἐς τὰς ναῦς, αἳ ἐφρούρουν δύο, καταφυγόντες διασῴζονται ἐς τὴν Λήκυθον τὸ φρούριον, ὃ εἶχον αὐτοὶ καταλαβόντες ἄκρον τῆς πόλεως ἐς τὴν θάλασσαν

111. 2. *αἱ κατὰ τὴν ἀγ. π.*, an der der Pforte entgegengesetzten Seite der Stadt, also an der Landseite. Hier lauerten die heimlich herangekommenen Peltasten, und von hier aus führte man einige derselben um die Stadt herum nach der Pforte. — *τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος.* zu 2, 4, 3. — *ἀνέσχον.* Zu Classens Veränderung des völlig genügenden Ao. in das Impf. *ἀνίσχον* (gebilligt v. Stahl) sehe ich schlechterdings keinen Grund. 3, 22, 8 ist das Sachverhältniss ein ganz anderes.

112. 3. *τὸ πλῆθος*, die Mehrzahl der Soldaten. — *βουλόμενος* nach *Βρασίδας καὶ τὸ πλῆθος.* zu 72, 4. 3, 109, 2. — *κατ᾽ ἄκρας* hier wohl im eigentl. Sinne: von oben her; vgl. Herod. 6, 82, 3. Die gewöhnl. Bedeutung: vollständig erklärt sich leicht aus dieser ursprünglichen.

113. 2. *καθεύδοντες.* Dass sie vor Tagesanbruch, wo der Ueberfall geschah, noch schliefen (ganz derselbe Fall wie 3, 112, 3. 4, 32, 1 *ἐν ταῖς εὐναῖς ἔτι*), ist keinem Erklärer aufgefallen ausser Cl., welcher gegen die Hdschr. *ἐκκαθεύδοντες* „excubias agentes“ (nur aus Xen. Hell. 2, 4, 24 bekannt), schreibt. — *αὐτῶν* verb. mit *οἱ μέν τινες.* — *αὐτοί*, selbst, allein, — *ἐς τὴν θ. ἀπειλ.* prägnanter Ausdruck für *ἐς τὴν θάλασσαν ἀνέχον*

3 ἀπειλημμένον ἐν στενῷ ἰσθμῷ. κατέφυγον δὲ καὶ τῶν Τορωναίων ἐς αὐτοὺς ὅσοι ἦσαν σφίσιν ἐπιτήδειοι.

114. Γεγενημένης δὲ ἡμέρας ἤδη καὶ βεβαίως τῆς πόλεως ἐχομένης ὁ Βρασίδας τοῖς μὲν μετὰ τῶν Ἀθηναίων Τορωναίοις καταπεφευγόσι κήρυγμα ἐποιήσατο τὸν βουλόμενον ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἐξελθόντα ἀδεῶς πολιτεύειν, τοῖς δὲ Ἀθηναίοις κήρυκα προσπέμψας ἐξιέναι ἐκέλευσεν ἐκ τῆς Ληκύθου ὑποσπόνδους καὶ
2 τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας ὡς οὔσης Χαλκιδέων. οἱ δὲ ἐκλείψειν μὲν οὐκ ἔφασαν, σπείσασθαι δὲ σφίσιν ἐκέλευον ἡμέραν τοὺς νεκροὺς ἀνελέσθαι. ὁ δὲ ἐσπείσατο δύο. ἐν ταύταις δὲ αὐτός τε τὰς ἐγ-
3 γὺς οἰκίας ἐκρατύνατο καὶ Ἀθηναῖοι τὰ σφέτερα. καὶ ξύλλογον τῶν Τορωναίων ποιήσας ἔλεξε τοῖς ἐν τῇ Ἀκάνθῳ παραπλήσια, ὅτι οὐ δίκαιον εἴη οὔτε τοὺς πράξαντας πρὸς αὐτὸν τὴν λῆψιν τῆς πόλεως χείρους οὐδὲ προδότας ἡγεῖσθαι (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ δουλείᾳ οὐδὲ χρήμασι πεισθέντας δρᾶσαι τοῦτο, ἀλλ' ἐπὶ ἀγαθῷ καὶ ἐλευθερίᾳ τῆς πόλεως), οὔτε τοὺς μὴ μετασχόντας οἴεσθαι μὴ τῶν αὐτῶν τεύξεσθαι· ἀφῖχθαι γὰρ οὐ διαφθερῶν οὔτε πόλιν
4 οὔτε ἰδιώτην οὐδένα. τὸ δὲ κήρυγμα ποιήσασθαι τούτου ἕνεκα τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν, ὡς ἡγούμενος οὐδὲν χείρους τῇ ἐκείνων φιλίᾳ· οὐδ' ἂν σφῶν πειρασαμένους αὐτοὺς τῶν Λακεδαιμονίων δοκεῖν ἧσσον, ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον, ὅσῳ δικαιότερα πράσσουσιν, εὔνους ἂν σφίσι γενέσθαι, ἀπειρίᾳ δὲ νῦν
5 πεφοβῆσθαι. τούς τε πάντας παρασκευάζεσθαι ἐκέλευσεν ὡς βεβαίους τε ἐσομένους ξυμμάχους καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ἤδη ὅ τι ἂν ἁμαρτάνωσιν αἰτίαν ἕξοντας· τὰ δὲ πρότερα οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι, ἀλλ' ἐκείνους μᾶλλον ὑπ' ἄλλων κρεισσόνων, καὶ ξυγγνώμην εἶναι εἴ τι ἠναντιοῦντο.

115. Καὶ ὁ μὲν τοιαῦτα εἰπὼν καὶ παραθαρσύνας διελθου-

καὶ ἀπειλημμένον. — ἐν στενῷ ἰσθμῷ. Die Abtrennung findet statt in der Landenge. Auch 120, 3 τῆς Παλλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημμένης. Nur scheinbar bedeutet ἐν vermittels, durch. v. 7, 8, 2. 11, 1.

3. σφίσιν, i. e. τοῖς Ἀθ., die das Hauptsubj. der ganzen Erzählung sind. zu 1, 30, 3.

114. 1. καταπεφευγόσι. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — ἐξελθόντα, sc. ἐκ τῆς Ληκύθου.

3. τοῖς ἐν τῇ Ἀκ. von τὰ ἐν τῇ Ἀκ. C. 85—87.

4. ὡς ἡγούμενος, *quippe qui existimaret*. v. 6, 32, 3. 7, 40, 2. — ἂν — ἄν. zu 1, 36, 3. — τῶν Λακ. ist Appos. zu σφῶν. v. 2, 29, 3.

5. τὸ ἀπὸ τοῦδε adverb: von jetzt an. — αἰτίαν ἕξοντας, würden sie die Verantwortung haben. Der Genet. hiezu liegt in ὅ τι, d. i. τούτου ὅ. — σφεῖς, οἱ Λακ. — ἐκείνους, τοὺς Τορωναίους. — ἄλλων, τῶν Ἀθ.

σῶν τῶν σπονδῶν τὰς προσβολὰς ἐποιεῖτο τῇ Ληκύθῳ· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἠμύναντό τε ἐκ φαύλου τειχίσματος καὶ ἀπ᾽ οἰκιῶν ἐπάλξεις ἐχουσῶν. καὶ μίαν μὲν ἡμέραν ἀπεκρούσαντο· τῇ δ᾽ 2
ὑστεραίᾳ μηχανῆς μελλούσης προσάξεσθαι αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐναντίων, ἀφ᾽ ἧς πῦρ ἐνήσειν διενοοῦντο ἐς τὰ ξύλινα παραφράγματα, καὶ προσιόντος ἤδη τοῦ στρατεύματος, ᾗ ᾤοντο μάλιστα αὐτοὺς προσκομιεῖν τὴν μηχανὴν καὶ ἦν ἐπιμαχώτατον, πύργον ξύλινον ἐπ᾽ οἴκημα ἀντέστησαν, καὶ ὕδατος ἀμφορέας πολλοὺς καὶ πίθους ἀνεφόρησαν καὶ λίθους μεγάλους, ἄνθρωποί τε πολλοὶ ἀνέβησαν. τὸ δὲ οἴκημα λαβὸν μεῖζον ἄχθος ἐξαπίνης 3
κατερράγη καὶ ψόφου πολλοῦ γενομένου τοὺς μὲν ἐγγὺς καὶ ὁρῶντας τῶν Ἀθηναίων ἐλύπησε μᾶλλον ἢ ἐφόβησεν, οἱ δὲ ἄποθεν, καὶ μάλιστα οἱ διὰ πλείστου, νομίσαντες ταύτῃ ἑαλωκέναι ἤδη τὸ χωρίον φυγῇ ἐς τὴν θάλασσαν καὶ τὰς ναῦς ὥρμησαν.

116. Καὶ ὁ Βρασίδας ὡς ᾔσθετο αὐτοὺς ἀπολείποντάς τε τὰς ἐπάλξεις καὶ τὸ γιγνόμενον ὁρῶν, ἐπιφερόμενος τῷ στρατῷ εὐθὺς τὸ τείχισμα λαμβάνει, καὶ ὅσους ἐγκατέλαβε διέφθειρεν. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τοῖς τε πλοίοις καὶ ταῖς ναυσὶ τούτῳ τῷ 2
τρόπῳ ἐκλιπόντες τὸ χωρίον ἐς Παλλήνην διεκομίσθησαν· ὁ δὲ Βρασίδας (ἔστι γὰρ ἐν τῇ Ληκύθῳ Ἀθηνᾶς ἱερόν, καὶ ἔτυχε κηρύξας, ὅτε ἔμελλε προσβάλλειν, τῷ ἐπιβάντι πρώτῳ τοῦ τείχους τριάκοντα μνᾶς ἀργυρίου δώσειν) νομίσας ἄλλῳ τινὶ τρόπῳ ἢ ἀνθρωπείῳ τὴν ἅλωσιν γενέσθαι, τάς τε τριάκοντα μνᾶς τῇ θεῷ ἀπέδωκεν ἐς τὸ ἱερὸν καὶ τὴν Λήκυθον καθελὼν καὶ ἀνασκευάσας τέμενος ἀνῆκεν ἅπαν. καὶ ὁ μὲν τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος 3
ἅ τε εἶχε τῶν χωρίων καθίστατο καὶ τοῖς ἄλλοις ἐπεβούλευε· καὶ τοῦ χειμῶνος διελθόντος ὄγδοον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.

115. 1. *τέ* nach *ἠμύναντο* ist so gestellt, als wenn das entsprechende Satzglied sein eignes Verb. haben sollte. Das Umgekehrte zu 1, 16.
2. *προσάξεσθαι* im passiv. Sinne. — *ἐνήσειν.* Ueb. das Fut. zu 1, 27, 3.
3. *οἱ διὰ πλείστου*, die Entferntesten.
116. 1. *τέ* ist umgestellt. zu 1, 16.
2. *τοῖς — ναυσί.* Auch 2, 84, 2. 6, 65, 2 werden *πλοῖα* und *νῆες* neben einander gestellt, doch in der umgekehrten Ordnung. *νῆες* sind Kriegsschiffe, *πλοῖα* kleinere Fahrzeuge, die jene begleiten. Von Kriegsschiffen waren hier nur zwei vorhanden: 113, 2. — *ἔστι γὰρ κτἑ.* Die Parenthese ist voraufgeschickt. — *ἀνασκευάσας* wohl: nachdem er hatte aufräumen lassen. Das Med. 1, 18, 2, wo der Schol. erklärt: *τὰ σκεύη ἀναλαβόντες.* — *τέμενος*, als heiligen Bezirk.
3. *ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.* Diese kürzere Abschlussformel des Kriegsjahres findet sich ausser an dieser St. nur im fünften Buche in den fünf Jahren der Zwischenzeit zwi-

117. *Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμα ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἐκεχειρίαν ἐποιήσαντο ἐνιαύσιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν σφῶν προσαποστῆσαι οὐδὲν πρὶν παρασκευάσαιντο καθ' ἡσυχίαν, καὶ ἅμα, εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, καὶ ξυμβῆναι τὰ πλείω, Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἡγούμενοι ἅπερ ἔδεισαν φοβεῖσθαι, καὶ γενομένης ἀνακωχῆς κακῶν καὶ ταλαιπωρίας μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐτοὺς πειρασαμένους ξυναλλαγῆναί τε καὶ τοὺς ἄνδρας σφίσιν*
2 *ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος ἐποιοῦντο κομίσασθαι, ὡς ἔτι Βρασίδας εὐτύχει, καὶ ἔμελλον ἐπὶ μεῖζον χωρήσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαντος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ ἴσου*
3 *ἀμυνόμενοι κινδυνεύειν [καὶ κρατήσειν]. γίγνεται οὖν ἐκεχειρία αὐτοῖς τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις ἥδε.*

118. *„Περὶ μὲν τοῦ ἱεροῦ καὶ τοῦ μαντείου τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου δοκεῖ ἡμῖν χρῆσθαι τὸν βουλόμενον ἀδόλως καὶ*
2 *ἀδεῶς κατὰ τοὺς πατρίους νόμους. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις*

schen dem Frieden des Nikias und dem sicilischen Zuge, wo einmal sogar die Formel ganz fehlt und nur steht: *καὶ τὸ θέρος ἦρχε τοῦ ἑνδεκάτου ἔτους* 5, 24, 2. Unsrer Formel am nächsten steht 2, 47, 1 *πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτα*. Sonst immer *τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκ. ξυνέγραψεν*, doch zweimal mit der kleinen Aenderung: *ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε* (2, 70. 6, 7). Einmal ist dem Zahlwort der Art. beigesetzt: 2, 70 *τὸ δεύτερον ἔτος*, den Krüg. wegen der übrigen Stellen verdächtigt.

117. 1. *καὶ ξυμβῆναι*, Ao. nach *νομίσ.* im Sinn des Fut. zu 3, 46, 2. — *ἅπερ ἔδεισαν*, nämlich dass Brasidas, wenn sie keinen Waffenstillstand schlössen, ihnen noch mehr Städte abtrünnig machen würde. — *πειρασαμένους*, sc. *τῆς ἀνακωχῆς*.

2. *τοὺς γὰρ δὴ κτέ.* Von dieser höchst controversen Stelle, deren letzte, wie es scheint, unhaltbare Worte ich mit Kr. eingeklammert habe, ohne ihm jedoch in der sonstigen Erklärung folgen zu können, begnüge ich mich durch Uebersetzung den mir wahrscheinlichsten Sinn anzugeben: „die Gefangenen näml. wiederzuerhalten, darauf legten sie um so mehr Werth, da Bras. noch immer glücklich war und sie zu erwarten hatten, wenn er weiter vorschritte und ein Gleichgewicht herstellte (zw. Athen und Sparta), jener (der Gefangenen) beraubt zu werden, diese aber (ihre übrigen Truppen), mit gleichen Kräften kämpfend, zu gefährden."

118. In diesem Document hat man sich den verschiedenen Ursprung der offenbar nicht homogenen Bestandtheile herauszufinden nicht ohne Erfolg bemüht. Vermuthl. umfasste der ursprüngliche, von beiderseitigen Bevollmächtigten redigierte Entwurf nur §. 1. 3. 5—8 und von 10 die Worte: *αἳ — ἔσονται*. Die Spartaner, im Einverständnisse mit ihren Bundesgenossen, setzten hinzu §. 2. 4. 9 und von 10 die Worte: *οἳ — κελεύετε*. So vervollständigt ward das Ganze in Athen genehmigt und hier §. 11 ff., die Ratification enthaltend, hinzugefügt.

1. *χρῆσθαι*, sc. *αὐτῷ*.

ταῦτα δοκεῖ καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς παροῦσι· Βοιωτοὺς δὲ καὶ
Φωκέας πείσειν φασὶν ἐς δύναμιν προσκηρυκευόμενοι. περὶ δὲ 3
τῶν χρημάτων τοῦ θεοῦ ἐπιμελεῖσθαι ὅπως τοὺς ἀδικοῦντας ἐξ-
ευρήσομεν, ὀρθῶς καὶ δικαίως τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι
καὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς καὶ τῶν ἄλλων οἱ βουλόμενοι, τοῖς πατρίοις
νόμοις χρώμενοι πάντες. περὶ μὲν οὖν τούτων ἔδοξε Λακεδαι- 4
μονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις κατὰ ταῦτα· τάδε δὲ ἔδοξε Λακεδαι-
μονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις, ἐὰν σπονδὰς ποιῶνται οἱ Ἀθηναῖοι,
ἐπὶ τῆς αὐτῶν μένειν ἑκατέρους ἔχοντας ἅπερ νῦν ἔχομεν, τοὺς
μὲν ἐν τῷ Κορυφασίῳ ἐντὸς τῆς Βουφράδος καὶ τοῦ Τομέως μέ-
νοντας, τοὺς δὲ ἐν Κυθήροις μὴ ἐπιμισγομένους ἐς τὴν ξυμμα-
χίαν, μήτε ἡμᾶς πρὸς αὐτοὺς μήτε αὐτοὺς πρὸς ἡμᾶς, τοὺς δὲ
ἐν Νισαίᾳ καὶ Μινῴᾳ μὴ ὑπερβαίνοντας τὴν ὁδὸν τὴν ἀπὸ τῶν
πυλῶν τῶν παρὰ τοῦ Νίσου ἐπὶ τὸ Ποσειδώνιον, ἀπὸ δὲ τοῦ
Ποσειδωνίου εὐθὺς ἐπὶ τὴν γέφυραν τὴν ἐς Μινῴαν (μηδὲ Με-
γαρέας καὶ τοὺς ξυμμάχους ὑπερβαίνειν τὴν ὁδὸν ταύτην), καὶ
τὴν νῆσον, ἥνπερ ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔχοντας, μηδὲ ἐπιμισγο-
μένους μηδετέρους μηδετέρωσε, καὶ τὰ ἐν Τροιζῆνι, ὅσαπερ νῦν
ἔχουσι καὶ οἷα ξυνέθεντο πρὸς Ἀθηναίους. καὶ τῇ θαλάσσῃ 5
χρωμένους, ὅσα ἂν κατὰ τὴν ἑαυτῶν καὶ κατὰ τὴν ξυμμαχίαν,

2. *τοῖς παροῦσι*. C. 119.

4. Die Worte: *κατὰ ταῦτα· — ξυμμάχοις* stehen nur in drei Codd.; doch erfordert sie der Zusammenhang. Mehrere Hdschr. haben vor dem ersten *ξυμμ.* noch *ἄλλοις*, zwei vor dem zweiten, an sich zulässig (zu 2, 14, 1), jedoch mit den übrigen vier Stellen dieser Urkunde nicht im Einklang. — *τοὺς μὲν — τοὺς δὲ κτέ.* Die einzelnen, in Feindeslande stehenden Truppentheile der Ath. werden durch diesen §. in Demarcationslinien eingeschlossen. Für Sparta ist derselbe in sofern günstig, als eine entsprechende Beschränkung für Brasidas nicht ausdrückl. stipuliert wird, wie man wegen *ἑκατέρους κτέ.* erwarten sollte. — *Κορυφασίῳ*. C. 3 ff. — *Κυθήροις*. C. 54. — *μήτε — πρὸς ἡμᾶς*. Ohne diesen Zusatz würde sich *μὴ — ξυμμαχίαν* nur auf die genannten Ath. beziehn. — *Νισαίᾳ καὶ Μινῴᾳ*. C. 67. 69 ff. — *παρὰ τοῦ Νίσου*, ungewiss ob ein Tempel oder ein Standbild des Nisos. Der Genet. „scheint entschuldbar als eine durch die vorang. Genetivbestimmung *τὴν ἀπὸ τῶν πυλῶν* veranlasste Attraction: es schwebt auch hier noch der Begriff des von einem Punkte ausgehenden Weges vor, wie wenn wir sagen wollten: „Der Weg vom Thore vom Nisostempel“ statt: „am Nisost.“ E. Doch würde dies nur von *ἀπὸ τοῦ Νισαίου*, was mehrere Codd., darunter ein guter, haben, gelten, da *παρά* mit dem Genetiv wohl das örtl. Ausgehen nicht bezeichnen kann. Haacke vermuthet *τῷ Νίσου*, Dobree *τὸ Νίσου* oder *τὸ τοῦ Νίσου*. — *γέφυραν*. 3, 51, 3. — *μηδὲ Μεγ.* nachträgl. Zusatz und ohne grammat. Zusammenhang mit der Participialconstr. — *Τροιζῆνι*. 45, 2. — *ξυνέθεντο*, sc. *οἱ Τροιζήνιοι*.

5. *ὅσα ἄν*, sc. *χρῶνται αὐτῇ*. zu 1, 111, 1. — *ἐς — μέτρα*, Lasten führend bis zu.

Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πλεῖν μὴ μακρᾷ νηί, ἄλλῳ
6 δὲ κωπήρει πλοίῳ, ἐς πεντακόσια τάλαντα ἄγοντι μέτρα. κήρυκι
δὲ καὶ πρεσβείᾳ καὶ ἀκολούθοις, ὁπόσοις ἂν δοκῇ, περὶ κατα-
λύσεως τοῦ πολέμου καὶ δικῶν ἐς Πελοπόννησον καὶ Ἀθήναζε
σπονδὰς εἶναι ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσι, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασ-
7 σαν. τοὺς δὲ αὐτομόλους μὴ δέχεσθαι ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, μήτε
8 ἐλεύθερον μήτε δοῦλον, μήτε ἡμᾶς μήτε ὑμᾶς. δίκας τε διδόναι
ὑμᾶς τε ἡμῖν καὶ ἡμᾶς ὑμῖν κατὰ τὰ πάτρια, τὰ ἀμφίλογα δίκῃ
9 διαλύοντας ἄνευ πολέμου. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμ-
μάχοις ταῦτα δοκεῖ· εἰ δέ τι ὑμῖν εἴτε κάλλιον εἴτε δικαιότερον
τούτων δοκεῖ εἶναι, ἰόντες ἐς Λακεδαίμονα διδάσκετε· οὐδενὸς
γὰρ ἀποστήσονται, ὅσα ἂν δίκαια λέγητε, οὔτε οἱ Λακεδαιμόνιοι
10 οὔτε οἱ ξύμμαχοι. οἱ δὲ ἰόντες τέλος ἔχοντες ἰόντων, ᾗπερ καὶ
11 ὑμεῖς ἡμᾶς κελεύετε. αἱ δὲ σπονδαὶ ἐνιαυτὸν ἔσονται. ἔδοξε τῷ
δήμῳ. Ἀκαμαντὶς ἐπρυτάνευε, Φαίνιππος ἐγραμμάτευε, Νικι-
άδης ἐπεστάτει. Λάχης εἶπε, τύχῃ ἀγαθῇ τῇ Ἀθηναίων, ποι-
εῖσθαι τὴν ἐκεχειρίαν, καθὰ ξυγχωροῦσι Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ
12 ξύμμαχοι αὐτῶν· καὶ ὡμολόγησαν ἐν τῷ δήμῳ τὴν ἐκεχειρίαν
εἶναι ἐνιαυτόν, ἄρχειν δὲ τήνδε τὴν ἡμέραν, τετράδα ἐπὶ δέκα
13 τοῦ Ἐλαφηβολιῶνος μηνός. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ἰόντας ὡς ἀλ-
λήλους πρέσβεις καὶ κήρυκας ποιεῖσθαι τοὺς λόγους, καθ' ὅτι
14 ἔσται ἡ κατάλυσις τοῦ πολέμου. ἐκκλησίαν δὲ ποιήσαντας τοὺς
στρατηγοὺς καὶ τοὺς πρυτάνεις, πρῶτον περὶ τῆς εἰρήνης βουλεύσα-
σθαι Ἀθηναίους, καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ ἡ πρεσβεία περὶ τῆς καταλύσεως
τοῦ πολέμου. σπείσασθαι δὲ αὐτίκα μάλα τὰς πρεσβείας ἐν τῷ δήμῳ
τὰς παρούσας ἦ μὴν ἐμμενεῖν ἐν ταῖς σπονδαῖς τὸν ἐνιαυτόν.

10. *τέλος*, Vollmacht.

11. Die gewöhnlichen Curialien eines Psephisma. *Ἀκαμαντίς* eine der 10 Phylen. Unter diesen wechselte alle 35 oder 36 Tage die Prytanie des Rathes. Tägl. wurde aus der *φυλὴ πρυτανεύουσα* durchs Loos ein Anderer zum *ἐπιστάτης* gewählt, der ausser andern Obliegenheiten den Vorsitz in der Volksversammlung führte. Der *γραμματεύς* wechselte mit jeder Prytanie u. musste immer einer andern als der regierenden Phyle angehören. Hermann Staatsalt. §. 127. — *εἶπε*, schlug vor.

12. *τήνδε τὴν ἡμέραν* ist Subj. v. 2, 12, 3.

14. *τοὺς στρατηγούς*. v. 2, 59, 3. Ueb. den Acc. zu 1, 49, 4. — *καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ*, unter welchen Bedingungen auch immer sie einträte, näml. in die Volksversammlung; gleichviel ob die Spartaner den Gesandten einen bestimmten Modus der Verhandlungen vorgeschrieben hätten oder nicht, es solle jedenfalls über den Frieden berathen werden. Die Erklärung Mehrerer: unter welchen Bedingungen sie eintreten solle, ist mit *ἂν* nicht vereinbar. — *ἐμμενεῖν ἐν*. Krüg. will „nach dem sonstigen Sprachgebrauche des Thuk." *ἐν* tilgen. Wer möchte aber die

119. *Ταῦτα ξυνέθεντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθη-*
ναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις, καὶ ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ
ξύμμαχοι μηνὸς ἐν Λακεδαίμονι Γεραστίου δωδεκάτῃ. ξυνετί- 2
θεντο δὲ καὶ ἐσπένδοντο Λακεδαιμονίων μὲν οἵδε· Ταῦρος Ἐχε-
τιμίδα, Ἀθήναιος Περικλείδα, Φιλοχαρίδας Ἐρυξιδαΐδα· Κοριν-
θίων δὲ Αἰνέας Ὠκύτου, Εὐφαμίδας Ἀριστωνύμου· Σικυωνίων
δὲ Δαμότιμος Ναυκράτους, Ὀνάσιμος Μεγακλέους· Μεγαρέων
δὲ Νίκασος Κεκάλου, Μενεκράτης Ἀμφιδώρου· Ἐπιδαυρίων δὲ
Ἀμφίας Εὐπαΐδα· Ἀθηναίων δὲ οἱ στρατηγοὶ Νικόστρατος Διι-
τρέφους, Νικίας Νικηράτου, Αὐτοκλῆς Τολμαίου. ἡ μὲν δὴ 3
ἐκεχειρία αὕτη ἐγένετο, καὶ ξυνῄεσαν ἐν αὐτῇ περὶ τῶν μειζό-
νων σπονδῶν διὰ παντὸς ἐς λόγους.

120. *Περὶ δὲ τὰς ἡμέρας ταύτας αἷς ἐπήρχοντο Σκιώνη ἐν*
τῇ Παλλήνῃ πόλις ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων πρὸς Βρασίδαν. φασὶ
δὲ οἱ Σκιωναῖοι Παλληνῆς μὲν εἶναι ἐκ Πελοποννήσου, πλέοντας
δ' ἀπὸ Τροίας σφῶν τοὺς πρώτους κατενεχθῆναι ἐς τὸ χωρίον
τοῦτο τῷ χειμῶνι ᾧ ἐχρήσαντο Ἀχαιοί, καὶ αὐτοῦ οἰκῆσαι. ἀπο- 2
στᾶσι δ' αὐτοῖς ὁ Βρασίδας διέπλευσε νυκτὸς ἐς τὴν Σκιώνην,

Actenstücke, die ein Autor mittheilt, nach dem eignen Sprachgebrauche desselben regulieren! Dass *ἐμμένω ἐν* in Inschriften und bei Polyb. mehrmals so vorkommt, bemerkt Poppo nach Steph. Thes.

119. 1. *Λακεδαιμόνιοι κτέ.* Diese zuerst von Krüg. nach einem Cod. gegebene Lesart dieser Stelle trägt durchaus die Spuren der Aechtheit. Die Vulg. dafür bloss: *Λακεδαιμόνιοι καὶ ὡμολόγησαν καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις*, doch für *καὶ ὡμολόγησαν* die meisten Codd. *καὶ ὤμοσαν* theils vor, theils nach *Λακ.*, wodurch der ganze Zusatz hier sehr verdächtig wird, während sich nachher *καὶ ὤμοσαν Λακ. κτέ.* sehr passend mit *μηνὸς κτέ.* verbindet. — *ἐν Λακεδαίμονι* zeigt seine Beziehung durch die Stellung an. Denselben Tag zu verstehn, der 118, 12 nach dem attischen Kalender bezeichnet war, ist kein Grund.

120. 1. *ἐπήρχοντο.* Man leitet diese Form gewöhnl. von *ἐπέρχεσθαι*, desgl. *προσήρχοντο* C. 121, 1 von *προσέρχεσθαι* ab. Da aber von *ἔρχομαι* ausser dem Praes. Ind. keine andere Form bei Attikern vorkommt (Elmsley zu Eur. Heracl. 210), so fordert Cobet var. lectt. p. 32 entschieden die Veränderung in *ἐπῆσαν* und *προσῆσαν* (wofür doch bei Thuk. *ἐπῄεσαν* und *προσῄεσαν* die richtigen Formen wären). Herbst a. a. O. S. 7—10 vertheidigt an unsern Stellen die handschr. Lesart, leitet aber die Formen her von *ἐπάρχεσθαι*, „nach einander die Vertragsspende darbringen, nach einander opfern", und von *προσάρχεσθαι*, „jemanden die Erstlinge weihen" (vgl. Plat. Theaet. 168 C. Buttmann Lexil. I S. 101 ff.). Der Ausdruck *προσάρχεσθαι* sei C. 121 von Thuk. sowohl in Bezug auf den gegenwärtigen Frühling, wo die Skionaeer hier den Brasidas in ihrer Stadt feiern, wie auf die heroischen Ehren, die sie dem Sieger und Befreier von Hellas darbringen, gleich glücklich gewählt.

2. *διέπλευσε*, von Torone: C.

*τριήρει μὲν φιλίᾳ προπλεούσῃ, αὐτὸς δὲ ἐν κελητίῳ ἄποθεν ἐφε-
πόμενος, ὅπως, εἰ μέν τινι τοῦ κέλητος μείζονι πλοίῳ περιτυγχά-
νοι, ἡ τριήρης ἀμύνῃ αὐτῷ, ἀντιπάλου δὲ ἄλλης τριήρους ἐπι-
γενομένης οὐ πρὸς τὸ ἔλασσον νομίζων τρέψεσθαι, ἀλλ' ἐπὶ τὴν
3 ναῦν, καὶ ἐν τούτῳ αὐτὸν διασώσειν. περαιωθεὶς δὲ καὶ ξύλ-
λογον ποιήσας τῶν Σκιωναίων ἔλεγεν ἅ τε ἐν τῇ Ἀκάνθῳ καὶ
Τορώνῃ, καὶ προσέτι φάσκων ἀξιωτάτους αὐτοὺς εἶναι ἐπαίνου,
οἵτινες τῆς Παλλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημμένης ὑπὸ τῶν Ἀθη-
ναίων Ποτίδαιαν ἐχόντων καὶ ὄντες οὐδὲν ἄλλο ἢ νησιῶται
αὐτεπάγγελτοι ἐχώρησαν πρὸς τὴν ἐλευθερίαν καὶ οὐκ ἀνέμει-
ναν ἀτολμίᾳ ἀνάγκην σφίσι προσγενέσθαι περὶ τοῦ φανερῶς οἰ-
κείου ἀγαθοῦ· σημεῖόν τ' εἶναι τοῦ καὶ ἄλλο τι ἂν αὐτοὺς τῶν
μεγίστων ἀνδρείως ὑπομεῖναι, εἴ τε τεθήσεται κατὰ νοῦν τὰ
πράγματα, πιστοτάτους τε τῇ ἀληθείᾳ ἡγήσεσθαι αὐτοὺς Λακε-
δαιμονίων φίλους καὶ τἆλλα τιμήσειν.*

121. *Καὶ οἱ μὲν Σκιωναῖοι ἐπήρθησάν τε τοῖς λόγοις καὶ
θαρσήσαντες πάντες ὁμοίως, καὶ οἷς πρότερον μὴ ἤρεσκε τὰ
πρασσόμενα, τόν τε πόλεμον διενοοῦντο προθύμως οἴσειν καὶ
τὸν Βρασίδαν τά τ' ἄλλα καλῶς ἐδέξαντο καὶ δημοσίᾳ μὲν χρυσῷ
στεφανῷ ἀνέδησαν ὡς ἐλευθεροῦντα τὴν Ἑλλάδα, ἰδίᾳ δὲ ἐται-
2 νίουν τε καὶ προσήρχοντο ὥσπερ ἀθλητῇ. ὁ δὲ τό τε παραυτίκα
φυλακήν τινα αὐτοῖς ἐγκαταλιπὼν διέβη πάλιν, καὶ ὕστερον οὐ
πολλῷ στρατιὰν πλείω ἐπεραίωσε, βουλόμενος μετ' αὐτῶν τῆς
τε Μένδης καὶ τῆς Ποτιδαίας ἀποπειρᾶσαι, ἡγούμενος καὶ τοὺς
Ἀθηναίους βοηθῆσαι ἂν ὡς ἐς νῆσον καὶ βουλόμενος φθάσαι· καί
τι αὐτῷ καὶ ἐπράσσετο ἐς τὰς πόλεις ταύτας προδοσίας πέρι.*

122. *Καὶ ὁ μὲν ἔμελλεν ἐγχειρήσειν ταῖς πόλεσι ταύταις· ἐν τούτῳ δὲ τριήρει οἱ τὴν ἐκεχειρίαν περιαγγέλλοντες ἀφικνοῦνται*

116. 122, 2. — *ἀμύνῃ* die best. Codd. für *ἀμύνοι*. „Simillime 7, 4, 1 *ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ δύναιντο κωλῦσαι, μηκέτι οἷοί τε ὦσιν ἀποτειχίσαι*, item post praeteritum.“ P. — *νομίζων*. Der Satz wird anders gewendet, als der Anfang *ὅπως, εἰ μέν* erwarten liess. — *τρέψεσθαι*. Subj. ist die „andere Triere.“

3. *ἐν — Τορώνῃ*. C. 85 ff. 114. — *ἐν — ἀπειλ.* zu 113, 2. — *εἴ τε τεθ.* ist nach Krügers Conj. aufgenommen statt *εἰ τεθ.* Ohne *τέ* würde der Satz sinnwidrig zum vorigen gehören.

121. 1. *οἴσειν*. Ueb. das Fut. zu 1, 27, 3. — *προσήρχοντο*. zu 120, 1. — *ἀθλητῇ*, einem siegreichen. Auch schon bei *ἐταινίουν* ist *ὥσπερ ἀθλητήν* zu denken.

2. *ὡς ἐς νῆσον*. Wodurch Pallene einer Insel gleich geworden, s. 120, 3. Der Grund, warum der Abfall von Inseln den Ath. ganz besonders empfindl. war, 122, 5. v. 3, 39, 2. 5, 99.

παρ' αὐτόν, Ἀθηναίων μὲν Ἀριστώνυμος, Λακεδαιμονίων δὲ
Ἀθήναιος. καὶ ἡ μὲν στρατιὰ πάλιν διέβη ἐς Τορώνην, οἱ δὲ 2
τῷ Βρασίδᾳ ἀνήγγελλον τὴν ξυνθήκην, καὶ ἐδέξαντο πάντες οἱ
ἐπὶ Θρᾴκης ξύμμαχοι Λακεδαιμονίων τὰ πεπραγμένα. Ἀριστώ- 3
νυμος δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις κατῄνει, Σκιωναίους δὲ αἰσθόμενος ἐκ
λογισμοῦ τῶν ἡμερῶν ὅτι ὕστερον ἀφεστήκοιεν, οὐκ ἔφη ἐνσπόν-
δους ἔσεσθαι. Βρασίδας δὲ ἀντέλεγε πολλά, ὡς πρότερον, καὶ
οὐκ ἀφίει τὴν πόλιν. ὡς δ' ἀπήγγειλεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀρι- 4
στώνυμος περὶ αὐτῶν, οἱ Ἀθηναῖοι εὐθὺς ἑτοῖμοι ἦσαν στρατεύ-
ειν ἐπὶ τὴν Σκιώνην. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες
παραβήσεσθαι ἔφασαν αὐτοὺς τὰς σπονδάς, καὶ τῆς πόλεως
ἀντεποιοῦντο Βρασίδᾳ πιστεύοντες, δίκῃ τε ἑτοῖμοι ἦσαν περὶ
αὐτῆς κρίνεσθαι. οἱ δὲ δίκῃ μὲν οὐκ ἤθελον κινδυνεύειν, στρα- 5
τεύειν δὲ ὡς τάχιστα, ὀργὴν ποιούμενοι εἰ καὶ οἱ ἐν ταῖς νήσοις
ἤδη ὄντες ἀξιοῦσι σφῶν ἀφίστασθαι, τῇ κατὰ γῆν Λακεδαιμο-
νίων ἰσχύι ἀνωφελεῖ πιστεύοντες. εἶχε δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια περὶ 6
τῆς ἀποστάσεως μᾶλλον ᾗ οἱ Ἀθηναῖοι ἐδικαίουν· δύο γὰρ ἡμέ-
ραις ὕστερον ἀπέστησαν οἱ Σκιωναῖοι. ψήφισμά τ' εὐθὺς ἐποι-
ήσαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες, Σκιωναίους ἐξελεῖν τε καὶ
ἀποκτεῖναι. καὶ τἆλλα ἡσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευάζοντο.

123. Ἐν τούτῳ δὲ Μένδη ἀφίσταται αὐτῶν, πόλις ἐν τῇ
Παλλήνῃ, Ἐρετριέων ἀποικία. καὶ αὐτοὺς ἐδέξατο ὁ Βρασίδας,
οὐ νομίζων ἀδικεῖν, ὅτι ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ φανερῶς προσεχώρησαν·
ἔστι γὰρ ἃ καὶ αὐτὸς ἐνεκάλει τοῖς Ἀθηναίοις παραβαίνειν τὰς
σπονδάς. διὸ καὶ οἱ Μενδαῖοι μᾶλλον ἐτόλμησαν, τήν τε τοῦ 2
Βρασίδου γνώμην ὁρῶντες ἑτοίμην, τεκμαιρόμενοι καὶ ἀπὸ τῆς
Σκιώνης ὅτι οὐ προὐδίδου, καὶ ἅμα τῶν πρασσόντων σφίσιν
ὀλίγων τε ὄντων καὶ ὡς τότε ἐμέλλησαν οὐκέτι ἀνέντων, ἀλλὰ
περὶ σφίσιν αὐτοῖς φοβουμένων τὸ κατάδηλον καὶ καταβιασα-
μένων παρὰ γνώμην τοὺς πολλούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εὐθὺς πυ- 3
θόμενοι, πολλῷ ἔτι μᾶλλον ὀργισθέντες, παρεσκευάζοντο ἐπ'
ἀμφοτέρας τὰς πόλεις. καὶ Βρασίδας προσδεχόμενος τὸν ἐπί- 4
πλουν αὐτῶν ὑπεκκομίζει ἐς Ὄλυνθον τὴν Χαλκιδικὴν παῖδας
καὶ γυναῖκας τῶν Σκιωναίων καὶ Μενδαίων, καὶ τῶν Πελοπον-

122. 5. ἤδη verb. mit ἀξιοῦσι. — ἀνωφελεῖ = καίπερ ἀνωφελεῖ οὔσῃ, daher ohne Artikel. zu 1, 49, 5.
123. 2. ὀλίγων τε κτέ. Man sieht leicht, dass die streng logische Anordnung der Participialglieder eine andere gewesen sein würde; Thuk. hat, wie oft, die Form der Coordination der Subordination vorgezogen. — τότε, 121, 2.

νησίων αὐτοῖς πεντακοσίους ὁπλίτας διέπεμψε καὶ πελταστὰς τριακοσίους Χαλκιδέων, ἄρχοντά τε τῶν ἁπάντων Πολυδαμίδαν. καὶ οἱ μὲν τὰ περὶ σφᾶς αὐτούς, ὡς ἐν τάχει παρεσομένων τῶν Ἀθηναίων, κοινῇ εὐτρεπίζοντο.

124. *Βρασίδας δὲ καὶ Περδίκκας ἐν τούτῳ στρατεύουσιν ἅμα ἐπὶ
Ἀρριβαῖον τὸ δεύτερον ἐς Λύγκον. καὶ ἦγον ὁ μὲν ὧν ἐκράτει Μακε-
δόνων τὴν δύναμιν καὶ τῶν ἐνοικούντων Ἑλλήνων ὁπλίτας, ὁ δὲ
πρὸς τοῖς αὐτοῦ περιλοίποις τῶν Πελοποννησίων Χαλκιδέας καὶ
Ἀκανθίους καὶ τῶν ἄλλων κατὰ δύναμιν ἑκάστων. ξύμπαν δὲ τὸ
ὁπλιτικὸν τῶν Ἑλλήνων τρισχίλιοι μάλιστα, ἱππῆς δ' οἱ πάντες
ἠκολούθουν Μακεδόνων ξὺν Χαλκιδεῦσιν ὀλίγου ἐς χιλίους, καὶ*
2 *ἄλλος ὅμιλος τῶν βαρβάρων πολύς. ἐσβαλόντες δὲ ἐς τὴν Ἀρρι-
βαίου καὶ εὑρόντες ἀντεστρατοπεδευμένους αὐτοῖς τοὺς Λυγκη-*
3 *στάς, ἀντεκαθέζοντο καὶ αὐτοί. καὶ ἐχόντων τῶν μὲν πεζῶν λόφον
ἑκατέρωθεν, πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος, οἱ ἱππῆς ἐς αὐτὸ κατα-
δραμόντες ἱππομάχησαν πρῶτα ἀμφοτέρων, ἔπειτα δὲ καὶ ὁ Βρα-
σίδας καὶ ὁ Περδίκκας, προελθόντων πρότερον ἀπὸ τοῦ λόφου
μετὰ τῶν ἱππέων τῶν Λυγκηστῶν ὁπλιτῶν καὶ ἑτοίμων ὄντων
μάχεσθαι, ἀντεπαγαγόντες καὶ αὐτοὶ ξυνέβαλον καὶ ἔτρεψαν
τοὺς Λυγκηστάς, καὶ πολλοὺς μὲν διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ δια-*
4 *φεύγοντες πρὸς τὰ μετέωρα ἡσύχαζον. μετὰ δὲ τοῦτο τροπαῖον
στήσαντες δύο μὲν ἢ τρεῖς ἡμέρας ἐπέσχον, τοὺς Ἰλλυριοὺς μέ-
νοντες, οἳ ἔτυχον τῷ Περδίκκᾳ μισθοῦ μέλλοντες ἥξειν· ἔπειτα
ὁ Περδίκκας ἐβούλετο προϊέναι ἐπὶ τὰς τοῦ Ἀρριβαίου κώμας
καὶ μὴ καθῆσθαι, Βρασίδας δὲ τῆς τε Μένδης περιορώμενος, μὴ
τῶν Ἀθηναίων πρότερον ἐπιπλευσάντων τι πάθῃ, καὶ ἅμα τῶν
Ἰλλυριῶν οὐ παρόντων, οὐ πρόθυμος ἦν, ἀλλὰ ἀναχωρεῖν μᾶλλον.*

125. *Καὶ ἐν τούτῳ διαφερομένων αὐτῶν ἠγγέλθη ὅτι καὶ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες Περδίκκαν, γεγένηνται. ὥστε ἤδη ἀμφοτέροις μὲν δοκοῦν ἀναχωρεῖν διὰ τὸ δέος αὐτῶν,*

124. 1. *τὸ δεύτερον.* C. 83. — *τῶν Ἑλλήνων.* „Graecos in Macedonia habitantes Thermae, Pydnae aliorumque oppidorum maritimorum Perdiccae obnoxiorum incolas esse arbitramur. Methonaeos huc non pertinere ex c. 129, 4 cognoscitur.“ P. — *περιλοίποις* mit Bezug auf 123, 4. — *ὀλίγου*, beinahe, auch 8, 35, 3, ist aus einem Citate des Priscian in den neuern Ausgg. hergestellt statt *ὀλίγῳ*.

3. *πεδίου — ὄντος* aus *τὸ μέσον ἦν πεδίον.* — *ἀμφοτέρων* verb. mit *οἱ ἱππῆς.*

4. *πρόθυμος ἦν*, sc. *προϊέναι.*

125. 1. *καὶ οἱ Ἰλλ.*, zu den übrigen Gründen des Rückzuges kam noch der, dass auch etc. Doch lassen gute Hdschr. u. einige neuere Ausgg. *καί* aus. — *δοκοῦν — κυρωθὲν δὲ οὐδέν.* zu 1, 74, 1. —

ὄντων ἀνθρώπων μαχίμων, κυρωθὲν δὲ οὐδὲν ἐκ τῆς διαφορᾶς ὁπηνίκα χρὴ ὁρμᾶσθαι, νυκτός τε ἐπιγενομένης, οἱ μὲν Μακεδόνες καὶ τὸ πλῆθος τῶν βαρβάρων εὐθὺς φοβηθέντες, ὅπερ φιλεῖ μεγάλα στρατόπεδα ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι, καὶ νομίσαντες πολλαπλασίους μὲν ἢ ἦλθον ἐπιέναι, ὅσον δὲ οὔπω παρεῖναι, καταστάντες ἐς αἰφνίδιον φυγὴν ἐχώρουν ἐπ' οἴκου, καὶ τὸν Περδίκκαν τὸ πρῶτον οὐκ αἰσθανόμενον, ὡς ἔγνω, ἠνάγκασαν πρὶν τὸν Βρασίδαν ἰδεῖν (ἄποθεν γὰρ πολὺ ἀλλήλων ἐστρατοπεδεύοντο) προαπελθεῖν. Βρασίδας δὲ ἅμα τῇ ἕῳ ὡς εἶδε τοὺς 2
Μακεδόνας προκεχωρηκότας, τούς τε Ἰλλυριοὺς καὶ τὸν Ἀρριβαῖον μέλλοντας ἐπιέναι, ξυναγαγὼν καὶ αὐτὸς ἐς τετράγωνον τάξιν τοὺς ὁπλίτας καὶ τὸν ψιλὸν ὅμιλον ἐς μέσον λαβὼν διενοεῖτο ἀναχωρεῖν. ἐκδρόμους δέ, εἴ πῃ προσβάλλοιεν αὐτοῖς, ἔταξε 3
τοὺς νεωτάτους, καὶ αὐτὸς λογάδας ἔχων τριακοσίους τελευταῖος γνώμην εἶχεν ὑποχωρῶν τοῖς τῶν ἐναντίων πρώτοις προσκεισομένοις ἀνθιστάμενος ἀμύνεσθαι. καὶ πρὶν τοὺς πολεμίους ἐγγὺς 4
εἶναι, ὡς διὰ ταχέων παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τοιάδε.

126. „*Εἰ μὲν μὴ ὑπώπτευον, ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ὑμᾶς τῷ τε μεμονῶσθαι καὶ ὅτι βάρβαροι οἱ ἐπιόντες καὶ πολλοὶ ἔκπληξιν ἔχειν, οὐκ ἂν ὁμοίως διδαχὴν ἅμα τῇ παρακελεύσει ἐποιούμην· νῦν δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόλειψιν τῶν ἡμετέρων καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων βραχεῖ ὑπομνήματι καὶ παραινέσει τὰ μέγιστα πειράσομαι πείθειν. ἀγαθοῖς γὰρ εἶναι ὑμῖν προσήκει τὰ* 2
πολέμια οὐ διὰ ξυμμάχων παρουσίαν ἑκάστοτε, ἀλλὰ δι' οἰκείαν ἀρετήν, καὶ μηδὲν πλῆθος πεφοβῆσθαι ἑτέρων, οἵγε μηδὲ ἀπὸ πολιτειῶν τοιούτων ἥκετε· ἐν αἷς οὐ πολλοὶ ὀλίγων ἄρχουσιν,

ὁπηνίκα von der Tagesstunde. vgl. Plat. Kriton zu Anf. — *ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι.* Statt des ursprüngl. zu *ὅπερ* gedachten allgemeinen Prädic. *ποιεῖν* (v. 5, 70 *ὅπερ φιλεῖ τὰ μεγάλα στρατόπεδα — ποιεῖν*) tritt gleich das concrete ein. zu 2, 40, 3. — *ἀσαφῶς*, ohne sichtbare Veranlassung. v. C. 20, 2. — *ὅσον οὔπω*, beinahe schon, auch 6, 34, 9. 8, 92, 7. Siebenmal bei Thuk. *ὅσον οὐ* und darunter zweimal mit hinzugefügtem *ἤδη*: 6, 57, 2. 8, 96, 3. Meistens steht *παρεῖναι* dabei, nur dreimal ein anderes Verb. — *πρὶν — ἰδεῖν*. Schol.: *πρὶν διαλεχθῆναι τῷ Βρασίδᾳ.*

2. *καὶ αὐτός* verb. mit *διενοεῖτο ἀναχωρεῖν.*

3. *τελευταῖος*, als der letzte.

4. *ὡς διὰ ταχέων.* zu 96, 1.

126. In dieser Anrede ist besonders die lebensvolle Charakteristik der Kampfart der Barbaren zu beachten. vgl. Roscher Klio S. 490 f.

1. *πολλοί*, sc. *εἰσίν*. — *πρός*, im Hinblick auf, bei. — *τῶν ἡμετ.*, sc. *ξυμμάχων.*

2. *τοιούτων* nicht auf das Folg. zu beziehn, sondern auf das Vorherg., also zu erklären: *ὥστε τὸ πλῆθος πεφοβῆσθαι.* — *ἐν αἷς* =

ἀλλὰ πλειόνων μᾶλλον ἐλάσσους, οὐκ ἄλλῳ τινὶ κτησάμενοι τὴν
3 δυναστείαν ἢ τῷ μαχόμενοι κρατεῖν. βαρβάρους δὲ οὓς νῦν ἀπει-
ρίᾳ δέδιτε, μαθεῖν χρή, ἐξ ὧν τε προηγώνισθε τοῖς Μακεδόσιν
αὐτῶν καὶ ἀφ᾽ ὧν ἐγὼ εἰκάζω τε καὶ ἄλλων ἀκοῇ ἐπίσταμαι, οὐ
4 δεινοὺς ἐσομένους. καὶ γὰρ ὅσα μὲν τῷ ὄντι ἀσθενῆ ὄντα τῶν
πολεμίων δόκησιν ἔχει ἰσχύος, διδαχὴ ἀληθὴς προσγενομένη
περὶ αὐτῶν ἐθάρσυνε μᾶλλον τοὺς ἀμυνομένους· οἷς δὲ βεβαίως
τι πρόσεστιν ἀγαθόν, μὴ προειδώς τι ἂν αὐτοῖς τολμηρότερον
5 προσφέροιτο. οὗτοι δὲ τὴν μέλλησιν μὲν ἔχουσι τοῖς ἀπείροις
φοβεράν· καὶ γὰρ πλήθει ὄψεως δεινοὶ καὶ βοῆς μεγέθει ἀφό-
ρητοι, ἥ τε διὰ κενῆς ἐπανάσεισις τῶν ὅπλων ἔχει τινὰ δήλωσιν
ἀπειλῆς. προσμῖξαι δὲ τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὰ οὐχ ὁμοῖοι· οὔτε
γὰρ τάξιν ἔχοντες αἰσχυνθεῖεν ἂν λιπεῖν τινα χώραν βιαζόμενοι,
ἥ τε φυγὴ καὶ ἡ ἔφοδος αὐτῶν ἴσην ἔχουσα δόξαν τοῦ καλοῦ,
ἀνεξέλεγκτον καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἔχει. αὐτοκράτωρ δὲ μάχη μάλιστ᾽
ἂν καὶ πρόφασιν τοῦ σώζεσθαί τινι πρεπόντως πορίσειεν. τοῦ
τε ἐς χεῖρας ἐλθεῖν πιστότερον τὸ ἐκφοβήσειν ἡμᾶς ἀκινδύνως
6 ἡγοῦνται· ἐκείνῳ γὰρ ἂν πρὸ τούτου ἐχρῶντο. σαφῶς τε πᾶν τὸ
προϋπάρχον δεινὸν ἀπ᾽ αὐτῶν ὁρᾶτε ἔργῳ μὲν βραχὺ ὄν, ὄψει
δὲ καὶ ἀκοῇ κατασπέρχον. ὃ ὑπομείναντες ἐπιφερόμενον καί,
ὅταν καιρὸς ᾖ, κόσμῳ καὶ τάξει αὖθις ὑπαγαγόντες, ἔς τε τὸ
ἀσφαλὲς θᾶσσον ἀφίξεσθε καὶ γνώσεσθε τὸ λοιπὸν ὅτι οἱ τοιοῦ-
τοι ὄχλοι τοῖς μὲν τὴν πρώτην ἔφοδον δεξαμένοις ἄποθεν ἀπει-

ἐν ταύταις γάρ, näml. *ἀφ᾽ ὧν ἥκετε.* zu 2, 44, 2. — *οὐκ ἄλλῳ κτἑ.* Hinweisung auf die Unterwerfung der alten Achäer (der spätern Periöken) durch die siegreichen Dorier (Spartiaten).

3. *βαρβάρους.* Den Artikel ersetzt gewissermassen der folgende Relativsatz. zu 1, 85, 1. — *ἐξ ὧν = ἐκ τούτων ἅ*, wie *ἀγῶνα ἀγωνίζεσθαι.* — *αὐτῶν* ist gen. part. Die Makedoner unter den Barbaren sind die Lynkester: 2, 99, 2. 4, 124, 3.

4. *τῶν πολ.* verb. mit *ὅσα.* — Ueb. *περὶ αὐτῶν* und nachher *αὐτοῖς* zu 3, 13, 5. — *ἐθάρσυνε* Ao. der Erfahrung. zu 1, 70, 7. — *οἷς δὲ κτἑ.* Sinn: Nur wirkl. Tapfern gegenüber ist Nichtkenntniss vortheilhaft.

5. *τὴν μέλλησιν*, eigentl. das Angreifenwollen, der Gegensatz im Folg. *προσμῖξαι δέ.* v. §. 6 und zu 1, 69, 4. — *πλήθει ὄψεως*, „durch das Massenhafte des Anblicks, der Erscheinung.“ K. — *διὰ κενῆς.* zu 1, 14, 3. — *οὔτε* verneint zugleich *τάξιν ἔχοντες* und *αἰσχυνθεῖεν ἄν.* — *ἴσην — καλοῦ*, „da beides bei ihnen für gleich ehrenvoll gilt.“ Cl. — *ἀνεξέλεγκτον*, unerwiesen, ungewiss, auch 1, 21, 1. — *αὐτοκράτωρ*, willkürlich, eigenmächtig. Am ähnlichsten 108, 4 *λογισμῷ αὐτοκράτορι.* — *τοῦ σώζεσθαι*, sich zu retten durch die Flucht, *se sauver.* — *τὸ ἐκφοβήσειν*, den Versuch zu erschrecken. — *γὰρ ἄν*, denn sonst.

6. *κατασπέρχον*, bedrängend, imponierend, schreckend. Auch

λαῖς τὸ ἀνδρεῖον μελλήσει ἐπικομποῦσιν, οἳ δ' ἂν εἴξωσιν αὐτοῖς, κατὰ πόδας τὸ εὔψυχον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ὀξεῖς ἐνδείκνυνται.“

127. Τοιαῦτα ὁ Βρασίδας παραινέσας ὑπῆγε τὸ στράτευμα. οἱ δὲ βάρβαροι ἰδόντες πολλῇ βοῇ καὶ θορύβῳ προσέκειντο, νομίσαντες φεύγειν τε αὐτὸν καὶ καταλαβόντες διαφθείρειν. καὶ 2
ὡς αὐτοῖς αἵ τε ἐκδρομαὶ ὅπῃ προσπίπτοιεν ἀπήντων καὶ αὐτὸς ἔχων τοὺς λογάδας ἐπικειμένους ὑφίστατο, τῇ τε πρώτῃ ὁρμῇ παρὰ γνώμην ἀντέστησαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐπιφερομένους μὲν δεχόμενοι ἠμύνοντο, ἡσυχαζόντων δὲ αὐτοὶ ὑπεχώρουν· τότε δὴ τῶν μετὰ τοῦ Βρασίδου Ἑλλήνων ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἀπέσχοντο, μέρος δέ τι καταλιπόντες αὐτοῖς ἐπακολουθοῦν προσβάλλειν, οἱ λοιποὶ χωρήσαντες δρόμῳ ἐπί τε τοὺς φεύγοντας τῶν Μακεδόνων οἷς ἐντύχοιεν ἔκτεινον, καὶ τὴν ἐσβολήν, ἥ ἐστι μεταξὺ δυοῖν λόφοιν στενὴ ἐς τὴν Ἀρριβαίου, φθάσαντες προκατέλαβον, εἰδότες οὐκ οὖσαν ἄλλην τῷ Βρασίδᾳ ἀναχώρησιν. καὶ προσιόντος αὐτοῦ ἐς αὐτὸ ἤδη τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ κυκλοῦνται ὡς ἀποληψόμενοι.

128. Ὁ δὲ γνοὺς προεῖπε τοῖς μεθ' αὐτοῦ τριακοσίοις, ὃν ᾤετο μᾶλλον ἂν ἑλεῖν τῶν λόφων, χωρήσαντας πρὸς αὐτὸν δρόμῳ ὡς τάχιστα ἕκαστος δύναται ἄνευ τάξεως, πειρᾶσαι ἀπ' αὐτοῦ ἐκκροῦσαι τοὺς ἤδη ἐπόντας βαρβάρους, πρὶν καὶ τὴν πλείονα κύκλωσιν σφῶν αὐτόσε προσμίξαι. καὶ οἱ μὲν προσπεσόντες 2
ἐκράτησάν τε τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου, καὶ ἡ πλείων ἤδη στρατιὰ τῶν Ἑλλήνων ῥᾷον πρὸς αὐτὸν ἐπορεύοντο· οἱ γὰρ βάρβαροι καὶ ἐφοβήθησαν, τῆς τροπῆς αὐτοῖς ἐνταῦθα γενομένης σφῶν ἀπὸ τοῦ

bei Aristoph. Ach. 1188, sonst nur bei Späten. — τὸ ἀνδρεῖον ἐπικ., die Tapferkeit entgegenprahlen. — μελλήσει wohl als dat. modi zu fassen: μέλλοντες, sc. ξυμμίξαι, ἀλλ' οὐκ ἀληθῶς συμμιγνύντες. — κατὰ πόδας, auf der Ferse (nachfolgend). Vor diesem Satztheile ist τούτοις aus οἳ ἂν zu denken. — ὀξεῖς, sc. ὄντες.

127. 1. διαφθείρειν. Ueb. das Präs. zu 1, 127, 1.

2. αἱ ἐκδρομαί wohl αἱ προσβολαὶ τῶν ἐκδρόμων. And. erklären es mit dem Schol.: οἱ τεταγμένοι πρὸς τὸ ἐκτρέχειν. — ἐπικειμένους ist Attribut zu dem bei ὑφίστατο zu ergänzenden αὐτούς. — προσβάλλειν, um anzugreifen. — χωρήσαντες δρόμῳ κτέ. Ueb. die Wortstellung zu 1, 16.

128. 1. πρὸς αὐτόν. zu 3, 13, 5. — ἐπόντας Conj. von Poppo für das kaum recht zu erklärende ἐπιόντας. Dieselbe Verwechselung auch 131, 2 in allen Codd. ausser einem. — τὴν — σφῶν, ihre, der Laked., weitere Umzingelung — der abstracte Begriff für den concreten: die zu ihrer weitern, vollständigern, Umzingelung Bestimmten. vgl. ἐπίπλους 8, 102, 2. φυγή 8, 64, 4. δουλεία 5, 23, 3.

2. αὐτοῖς sowohl als σφῶν geht auf die Barbaren, jenes auf alle,

μετεώρου, καὶ ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτ' ἐπηκολούθουν, νομίζοντες
3 καὶ ἐν μεθορίοις εἶναι αὐτοὺς ἤδη καὶ διαπεφευγέναι. Βρασίδας
δὲ ὡς ἀντελάβετο τῶν μετεώρων, κατὰ ἀσφάλειαν μᾶλλον ἰὼν
αὐθημερὸν ἀφικνεῖται ἐς Ἄρνισσαν πρῶτον τῆς Περδίκκου ἀρ-
4 χῆς. καὶ αὐτοὶ ὀργιζόμενοι οἱ στρατιῶται τῇ προαναχωρήσει τῶν
Μακεδόνων, ὅσοις ἐνέτυχον κατὰ τὴν ὁδὸν ζεύγεσιν αὐτῶν βοει-
κοῖς ἢ εἴ τινι σκεύει ἐκπεπτωκότι, οἷα ἐν νυκτερινῇ καὶ φοβερᾷ
ἀναχωρήσει εἰκὸς ἦν ξυμβῆναι, τὰ μὲν ὑπολύοντες κατέκοπτον,
5 τῶν δὲ οἰκείωσιν ἐποιοῦντο. ἀπὸ τούτου τε πρῶτον Περδίκκας
Βρασίδαν τε πολέμιον ἐνόμισε καὶ ἐς τὸ λοιπὸν Πελοποννησίων
τῇ μὲν γνώμῃ δι' Ἀθηναίους οὐ ξύνηθες μῖσος εἶχε, τῶν δὲ
ἀναγκαίων ξυμφόρων διαναστὰς ἔπρασσεν ὅτῳ τρόπῳ τάχιστα
τοῖς μὲν ξυμβήσεται, τῶν δὲ ἀπαλλάξεται.

129. Βρασίδας δὲ ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορώ-
νην καταλαμβάνει Ἀθηναίους Μένδην ἤδη ἔχοντας, καὶ αὐτοῦ
ἡσυχάζων ἐς μὲν τὴν Παλλήνην ἀδύνατος ἤδη ἐνόμιζεν εἶναι
2 διαβὰς τιμωρεῖν, τὴν δὲ Τορώνην ἐν φυλακῇ εἶχεν. ὑπὸ γὰρ
τὸν αὐτὸν χρόνον τοῖς ἐν τῇ Λύγκῳ ἐξέπλευσαν ἐπί τε τὴν
Μένδην καὶ τὴν Σκιώνην οἱ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ παρεσκευά-
ζοντο, ναυσὶ μὲν πεντήκοντα, ὧν ἦσαν δέκα Χῖαι, ὁπλίταις
δὲ χιλίοις ἑαυτῶν καὶ τοξόταις ἑξακοσίοις καὶ Θρᾳξὶ μισθω-
τοῖς χιλίοις καὶ ἄλλοις τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων πελτασταῖς·
ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διιτρέ-
3 φους. ἄραντες δὲ ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ καὶ σχόντες κατὰ
τὸ Ποσειδώνιον ἐχώρουν ἐς τοὺς Μενδαίους. οἱ δ' αὐτοί τε
καὶ Σκιωναίων τριακόσιοι βεβοηθηκότες Πελοποννησίων τε
οἱ ἐπίκουροι, ξύμπαντες δὲ ἑπτακόσιοι ὁπλῖται, καὶ Πολυδα-
μίδας ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἔτυχον ἐξεστρατοπεδευμένοι ἔξω τῆς
4 πόλεως ἐπὶ λόφου καρτεροῦ. καὶ αὐτοῖς Νικίας μέν, Μεθω-

dieses auf den geworfenen Theil. — ἐς τὸ πλεῖον. wie 2, 21, 1.

4. αὐτοί, von selbst. — οἰκείωσιν ἐποιοῦντο Umschreibung für ᾠκειοῦντο.

5. Πελοποννησίων — μῖσος, einen seinem Geiste der Ath. wegen nicht gewohnten Hass gegen die Pelop.; denn im Herzen hasste er die Ath. weit heftiger. — τῶν — διαναστάς, seiner unabweislichen Interessen sich entschlagend, die ihn zur Bekämpfung der Ath. treiben mussten.

129. 2. τοῖς ἐν τῇ Λ. zu 101, 5. — παρεσκευάζοντο. 122, 6.

3. οἱ ἐπίκουροι. 500 Hopliten hatte Brasidas hinübergeschickt: 123, 4; doch ein Theil derselben lag in Skione: 131, 1. — ἐξεστρ., seltenes Wort. Drei gute Codd. u. Cl. ἐστρατοπεδευμένοι.

4. αὐτοῖς wird öfter, auch ohne stärker betont zu sein, zu Anfang

ναίους τε ἔχων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ψιλοὺς καὶ λογάδας τῶν Ἀθη-
ναίων ὁπλιτῶν ἑξήκοντα καὶ τοὺς τοξότας ἅπαντας κατὰ ἀτρα-
πόν τινα τοῦ λόφου πειρώμενος προσβῆναι καὶ τραυματιζόμενος
ὑπ᾽ αὐτῶν οὐκ ἠδυνήθη βιάσασθαι· Νικόστρατος δὲ ἄλλῃ ἐφόδῳ
ἐκ πλείονος παντὶ τῷ ἄλλῳ στρατοπέδῳ ἐπιὼν τῷ λόφῳ ὄντι
δυσπροσβάτῳ καὶ πάνυ ἐθορυβήθη, καὶ ἐς ὀλίγον ἀφίκετο πᾶν
τὸ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων νικηθῆναι. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ 5
ἡμέρᾳ, ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, οἱ Ἀθη-
ναῖοι ἀναχωρήσαντες ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ οἱ Μενδαῖοι νυ-
κτὸς ἐπελθούσης ἐς τὴν πόλιν ἀπῆλθον.

130. Τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι περιπλεύσαντες
ἐς τὸ πρὸς Σκιώνης τό τε προάστειον εἷλον καὶ τὴν ἡμέραν
ἅπασαν ἐδῄουν τὴν γῆν οὐδενὸς ἐπεξιόντος (ἦν γάρ τι καὶ
στασιασμοῦ ἐν τῇ πόλει), οἱ δὲ τριακόσιοι τῶν Σκιωναίων τῆς
ἐπιούσης νυκτὸς ἀπεχώρησαν ἐπ᾽ οἴκου. καὶ τῇ ἐπιγιγνομένῃ 2
ἡμέρᾳ Νικίας μὲν τῷ ἡμίσει τοῦ στρατοῦ προϊὼν ἅμα ἐς τὰ
μεθόρια τῶν Σκιωναίων τὴν γῆν ἐδῄου, Νικόστρατος δὲ τοῖς
λοιποῖς κατὰ τὰς ἄνω πύλας, ᾗ ἐπὶ Ποτιδαίας ἔρχονται, προσ-
εκάθητο τῇ πόλει. ὁ δὲ Πολυδαμίδας (ἔτυχε γὰρ ταύτῃ τοῖς 3
Μενδαίοις καὶ ἐπικούροις ἐντὸς τοῦ τείχους τὰ ὅπλα κείμενα)
διατάσσει τε ὡς ἐς μάχην καὶ παρῄνει τοῖς Μενδαίοις ἐπεξιέ-
ναι. καί τινος αὐτῷ τῶν ἀπὸ τοῦ δήμου ἀντειπόντος κατὰ τὸ 4
στασιωτικὸν ὅτι οὐκ ἐπέξεισιν οὐδὲ δέοιτο πολεμεῖν, καὶ ὡς
ἀντεῖπεν ἐπισπασθέντος τῇ χειρὶ ὑπ᾽ αὐτοῦ καὶ θορυβηθέντος,
ὁ δῆμος εὐθὺς ἀναλαβὼν τὰ ὅπλα περιοργὴς ἐχώρει ἐπί τε Πε-
λοποννησίους καὶ τοὺς ἐναντία σφίσι μετ᾽ αὐτῶν πράξαντας.

des Satzes gleich nach *καί* gestellt. v. 110, 1. 123, 1. — *τραυμ.*, wohl nicht er persönlich (vgl. 130, 2), sondern seine Mannschaft. — *ἐκ πλείονος* hier vom Raume: aus weiterer Entfernung, also auf einem längern Wege. — *ἐς ὀλίγον ἀφίκετο*, dem Sinne nach vom Schol. richtig erklärt durch *ὀλίγου ἐδέησε*, scheint eine vereinzelt gebliebene Wendung zu sein. Den zu 3, 49, 4 behandelten Ausdrücken analog wäre *παρ᾽ ὀλίγον ἦλθε*.

130. 1. *τὸ πρὸς Σκ.*, die Seite nach Sk. hin, die südliche. Wegen des Genet. zu 1, 62, 1.

2. *τὰς ἄνω κτἑ.*, das nordwestl. Thor.

4. *ὅτι* mit Indic. und Optat. Ebenso 2, 80, 1. 8, 51, 1. in umgekehrter Ordnung 8, 50, 1. — *οὐδὲ δέοιτο*, und kein Bedürfniss habe, fühle. Der Sing. ist „für den dreisten Demagogen, der sich als Repräsentant des ganzen Volkes geriert, sehr charakterisch" (E.), wie er ja auch *ἐπέξεισιν* sagt. — *ὡς ἀντεῖπεν*, sowie, sobald er widersprach, Wiederholung von *ἀντειπόντος*. — *θορυβηθέντος*, in Schrecken gejagt war.

5 *καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν ἅμα μὲν μάχῃ αἰφνιδίῳ, ἅμα δὲ*
τοῖς Ἀθηναίοις τῶν πυλῶν ἀνοιγομένων φοβηθέντων· ᾠήθησαν
γὰρ ἀπὸ προειρημένου τινὸς αὐτοῖς τὴν ἐπιχείρησιν γενέσθαι.
6 *καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ὅσοι μὴ αὐτίκα διεφθάρησαν,*
κατέφυγον, ἥνπερ καὶ τὸ πρότερον αὐτοὶ εἶχον· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι
(ἤδη γὰρ καὶ ὁ Νικίας ἐπαναστρέψας πρὸς τῇ πόλει ἦν) ἐσπε-
σόντες ἐς τὴν Μένδην πόλιν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως ἀνοι-
χθεῖσαν ἁπάσῃ τῇ στρατιᾷ ὡς κατὰ κράτος ἑλόντες διήρπασαν,
καὶ μόλις οἱ στρατηγοὶ κατέσχον ὥστε μὴ καὶ τοὺς ἀνθρώπους
7 *διαφθείρεσθαι. καὶ τοὺς μὲν Μενδαίους μετὰ ταῦτα πολι-*
τεύειν ἐκέλευον ὥσπερ εἰώθεσαν, αὐτοὺς κρίναντας ἐν σφίσιν
αὐτοῖς εἴ τινας ἡγοῦνται αἰτίους εἶναι τῆς ἀποστάσεως· τοὺς δ'
ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀπετείχισαν ἑκατέρωθεν τείχει ἐς θάλασσαν καὶ
φυλακὴν ἐπεκαθίσαντο. ἐπειδὴ δὲ τὰ περὶ τὴν Μένδην κατέ-
σχον, ἐπὶ τὴν Σκιώνην ἐχώρουν.

131. *Οἱ δὲ ἀντεπεξελθόντες αὐτοὶ καὶ Πελοποννήσιοι*
ἱδρύθησαν ἐπὶ λόφου καρτεροῦ πρὸ τῆς πόλεως, ὃν εἰ μὴ ἕλοιεν
2 *οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἐγίγνετο σφῶν περιτείχισις. προσβαλόντες δ'*
αὐτῷ κατὰ κράτος οἱ Ἀθηναῖοι καὶ μάχῃ ἐκκρούσαντες τοὺς
ἐπόντας ἐστρατοπεδεύσαντό τε καὶ ἐς τὸν περιτειχισμόν, τρο-
παῖον στήσαντες, παρεσκευάζοντο. καὶ αὐτῶν οὐ πολὺ ὕστερον
ἤδη ἐν ἔργῳ ὄντων οἱ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐν τῇ Μένδῃ πολιορ-
κούμενοι ἐπίκουροι βιασάμενοι παρὰ θάλασσαν τὴν φυλακὴν
νυκτὸς ἀφικνοῦνται, καὶ διαφυγόντες οἱ πλεῖστοι τὸ ἐπὶ τῇ
Σκιώνῃ στρατόπεδον ἐσῆλθον ἐς αὐτήν.

132. *Περιτειχιζομένης δὲ τῆς Σκιώνης Περδίκκας τοῖς*

5. *τῶν πυλῶν ἀν.* steht dem *μάχῃ αἰφν.* parallel. zu 1, 80, 1. — *φοβηθέντων*, sc. *τῶν Πελοπ.*

6. *αὐτοί*, selbst, allein. v. 113, 2. 8, 95, 6. — *ἐς τὴν Μ. π.* Cl. streicht *ἐς*, And. wollen *Μένδην* tilgen, beides unnöthig, wie ich glaube. — *οὐκ* verneint bloss *ἀπὸ ξυμβ.*, nicht *ἀνοιχθ.*

7. *ἀπετείχισαν κτέ.*, schnitten sie ab durch eine zu beiden Seiten der Burg bis zum Meere geführte Mauer. — *φυλακὴν ἐπεκ.*, eine sonst nicht vorkommende Verbindung, doch entsprechend dem intrans. *ἐπικαθῆσθαι* 7, 27, 4. Der trans. Gebrauch ist v. Kr. nachgewiesen. Poppo verm. *ἐπικαθίσταντο.*

131. 1. *ἕλοιεν* im Optat., als Gedanke der Skionaeer; ebendeswegen *σφῶν*. Mit beiden würde genauer ein *οὐκ ἂν γίγνεσθαι ἐνόμιζον* stimmen, als das objective *οὐκ ἐγίγνετο.*

2. *ἐπόντας* Conj. v. Poppo statt *ἐπιόντας*, durch eine Hdschr. bestätigt.

3. *οἱ ἐκ — ἐν.* Eigenthüml. ist hier *ἐκ* und *ἐν* zugleich gebraucht, *ἐκ* mit Rücksicht auf *ἀφικνοῦνται*, *ἐν* nur bezogen auf *πολιορκούμενοι.* — *τὴν φυλακήν.* 130, 7. — *παρὰ θαλ.* verb. mit *ἀφικνοῦνται.* — *τὸ στρατόπεδον*, das der Ath.

τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἐπικηρυκευσάμενος ὁμολογίαν ποιεῖται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ Βρασίδου ἔχθραν περὶ τῆς ἐκ τῆς Λύγκου ἀναχωρήσεως, εὐθὺς τότε ἀρξάμενος πράσσειν. καὶ ἐτύγχανε γὰρ τότε Ἰσχαγόρας ὁ Λακεδαιμόνιος στρατιὰν 2
μέλλων πεζῇ πορεύσειν ὡς Βρασίδαν, ὁ δὲ Περδίκκας, ἅμα μὲν κελεύοντος τοῦ Νικίου, ἐπειδὴ ξυνεβεβήκει, ἔνδηλόν τι ποιεῖν τοῖς Ἀθηναίοις βεβαιότητος πέρι, ἅμα δ' αὐτὸς οὐκέτι βουλόμενος Πελοποννησίους ἐς τὴν αὑτοῦ ἀφικνεῖσθαι, παρασκευάσας τοὺς ἐν Θεσσαλίᾳ ξένους, χρώμενος ἀεὶ τοῖς πρώτοις, διεκώλυσε τὸ στράτευμα καὶ τὴν παρασκευήν, ὥστε μηδὲ πειρᾶσθαι Θεσσαλῶν. Ἰσχαγόρας μέντοι καὶ Ἀμεινίας καὶ Ἀριστεὺς αὐτοί 3
τε ὡς Βρασίδαν ἀφίκοντο, ἐπιδεῖν πεμψάντων Λακεδαιμονίων τὰ πράγματα, καὶ τῶν ἡβώντων αὐτῶν παρανόμως ἄνδρας ἐξῆγον ἐκ Σπάρτης, ὥστε τῶν πόλεων ἄρχοντας καθιστάναι καὶ μὴ τοῖς ἐντυχοῦσιν ἐπιτρέπειν. καὶ Κλεαρίδαν μὲν τὸν Κλεωνύμου καθίστησιν ἐν Ἀμφιπόλει, Πασιτελίδαν δὲ τὸν Ἡγησάνδρου ἐν Τορώνῃ.

133. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει Θηβαῖοι Θεσπιέων τεῖχος περιεῖλον, ἐπικαλέσαντες ἀττικισμόν, βουλόμενοι μὲν καὶ ἀεί, παρεστηκὸς δὲ ῥᾷον ἐπειδὴ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἀθηναίους

132. 1. *περὶ — ἀναχωρήσεως* ohne Art. an *τὴν — ἔχθραν* angefügt. zu 1, 18, 1. Die Sache anlangend, scheinen mir die Ausl. *ἀναχώρησις* unrichtig auf das C. 83 Erzählte zu beziehn; denn damals fand gar kein Einfall in Lynkos statt (83, 2. 6), also auch kein „Rückzug aus Lynkos“, und ausserdem musste die damals zw. Brasidas und Perdikkas entstandene Spannung gehoben sein, ehe sie zusammen den zweiten Zug gegen Lynkos unternahmen (124, 1). Ich verstehe daher den Rückzug von dieser zweiten Expedition: 128, 5, seit welcher denn doch bis jetzt soviel Zeit verflossen war, dass *εὐθὺς τότε ἀρξάμενος πράσσειν* ganz füglich gesagt werden konnte.
2. *καὶ — Βρασίδαν* vorausgeschickte Erklärung des Folg. Ueber *καὶ — γὰρ —, δέ* zu 1, 31, 2. — *ὁ Λακεδ.* Ueb. den Art. zu 3, 100, 2. — *παρασκευάσας*, bearbeitete, stiftete an.

3. *τῶν ἡβώντων αὐτῶν — ἄνδρας*, einige von den Jünglingen derselben, näml. der Spartaner. — *παρανόμως*, nicht gegen ein bestimmtes Gesetz, sondern gegen den anerkannten Grundsatz, nur gereiften Männern politische Functionen anzuvertrauen, also gegen den Geist ihrer Institutionen. — *ὥστε* von der beabsichtigten Folge. — Dieser Fall ist das erste Beispiel von Harmosten. — *τοῖς ἐντυχοῦσιν*, den gerade in den Wurf Kommenden, den Ersten Besten. — *καθίστησιν*, Ischagoras als Haupt der Commissäre. — *Πασιτελίδαν* hat Dobree emendiert nach 5, 3, 1. 2.

133. 1. *παρεστηκὸς — ῥᾷον*, indem es ihnen (jetzt) um so leichter in den Sinn kam. Das Pf. in diesem Sinne auch 61, 2. 6, 78, 1 und oft der Ao. II. Ueb. das Partic. zu 1, 74, 1. Zu der Aenderung

2 μάχῃ ὅ τι ἦν αὐτῶν ἄνθος ἀπωλώλει. καὶ ὁ νεὼς τῆς Ἥρας τοῦ
αὐτοῦ θέρους ἐν Ἄργει κατεκαύθη, Χρυσίδος τῆς ἱερείας λύχνον
τινὰ θείσης ἡμμένον πρὸς τὰ στέμματα καὶ ἐπικαταδαρθούσης,
3 ὥστε ἔλαθεν ἁφθέντα πάντα καὶ καταφλεχθέντα. καὶ ἡ Χρυσὶς μὲν
εὐθὺς τῆς νυκτὸς δείσασα τοὺς Ἀργείους ἐς Φλιοῦντα φεύγει·
οἱ δὲ ἄλλην ἱέρειαν ἐκ τοῦ νόμου τοῦ προκειμένου κατεστήσαντο
Φαεινίδα ὄνομα. ἔτη δὲ ἡ Χρυσὶς τοῦ πολέμου τοῦδε ἐπέλαβεν
4 ὀκτὼ καὶ ἔνατον ἐκ μέσου, ὅτε ἐπεφεύγει· καὶ ἡ Σκιώνη τοῦ θέρους
ἤδη τελευτῶντος περιετετείχιστό τε παντελῶς, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
ἐπ' αὐτῇ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

134. Ἐν δὲ τῷ ἐπιόντι χειμῶνι τὰ μὲν Ἀθηναίων καὶ
Λακεδαιμονίων ἡσύχαζε διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Μαντινῆς δὲ καὶ
Τεγεᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρων ξυνέβαλον ἐν Λαοδικίῳ τῆς
Ὀρεσθίδος, καὶ νίκη ἀμφιδήριτος ἐγένετο· κέρας γὰρ ἑκάτεροι
τρέψαντες τὸ καθ' αὑτούς, τροπαῖά τε ἀμφότεροι ἔστησαν καὶ
2 σκῦλα ἐς Δελφοὺς ἀπέπεμψαν. διαφθαρέντων μέντοι πολλῶν
ἑκατέροις καὶ ἀγχωμάλου τῆς μάχης γενομένης καὶ ἀφελομένης
νυκτὸς τὸ ἔργον οἱ Τεγεᾶται μὲν ἐπηυλίσαντό τε καὶ εὐθὺς
ἔστησαν τροπαῖον, Μαντινῆς δὲ ἀπεχώρησάν τε ἐς Βουκολίωνα
καὶ ὕστερον ἀντέστησαν.

135. Ἀπεπείρασε δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ ὁ Βρασίδας
τελευτῶντος καὶ πρὸς ἔαρ ἤδη Ποτιδαίας. προσελθὼν γὰρ
νυκτὸς καὶ κλίμακα προσθεὶς μέχρι μὲν τούτου ἔλαθε. τοῦ γὰρ
κώδωνος παρενεχθέντος οὕτως ἐς τὸ διάκενον, πρὶν ἐπανελθεῖν
τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἡ πρόσθεσις ἐγένετο· ἔπειτα μέντοι
εὐθὺς αἰσθομένων, πρὶν προσβῆναι, ἀπήγαγε πάλιν κατὰ τάχος
2 τὴν στρατιὰν καὶ οὐκ ἀνέμεινεν ἡμέραν γενέσθαι. καὶ ὁ χειμὼν
ἐτελεύτα, καὶ ἔνατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυ-
δίδης ξυνέγραψεν.

παρεσχηκός ist kein Grund. — *μάχῃ*, bei Delion, C. 96.
3. *ἐπέλαβεν*. vgl. Plut. Mar. 46 *ἀποθνήσκει ἡμέρας ἑπτὰ τῆς ἑβδόμης ὑπατείας ἐπιλαβών*. Die Bedeutung von *ἐπί* ist dieselbe wie in *ἐπιβιῶναι* 2, 65, 6. 5, 26, 5. Ueber die Chrysis s. 2, 2, 1.

134. 1. *ἀμφιδήριτος*, poet. Wort.
2. *ἀγχωμάλου*. zu 3, 49, 1. — *ἐπηυλίσαντο*. zu 3, 5, 2.

135. 1. *πρὸς ἔαρ ἤδη* gehört zusammen. zu 1, 30, 4. — *τοῦ γὰρ κώδωνος κτἑ.* Man sieht, dass hier ein Posten dem andern die Schelle zuträgt. Eine andere und wohl die häufigere Art, die Wachsamkeit der Posten zu prüfen, war die, dass eine Patrouille mit der Schelle die Runde machte, der dann jeder Posten zu antworten hatte. — *πρὶν προσβῆναι*, sc. *τοὺς Λακεδαιμονίους*.

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ZWEITEN BANDES ERSTES HEFT.

BUCH V & VI.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

Uebersicht des Inhalts.

Fünftes Buch.

Zehntes Jahr des Krieges, 422 f. v. Ch. (Cap. 1—24).

Ende des einjährigen Waffenstillstandes, während dessen die Delier vertrieben werden (1). Kleon erobert Torone (2. 3.). Eine attische Gesandtschaft, Phäax an ihrer Spitze, nach Sicilien (4. 5). Schlacht bei Amphipolis (6—11. Rede des Brasidas 9. Tod desselben u. des Kleon 10). Im Winter zieht Rhamphias mit Verstärkungen nach Chalkidike (12), kehrt jedoch um (13), weil Friedensverhandlungen beginnen (14—17). Friedensschluss (17—20. Urkunde 18. 19). Räumung von Amphip. durch die Lak. (21). Bündniss zw. Ath. u. Lak. (22—24. Urkunde 23).

Elftes Jahr 421 f. v. Ch. (25—39).

Bemerkungen des Thuk. über die 27jährige Dauer des Krieges (25. 26). Korinth fordert die Argeier auf, die dazu geneigten Hellenen zu einem Bunde einzuladen (27. 28). Mantineia schliesst sich den Arg. an, auch der übrige Pelop. wird unruhig (29). Erfolgloser Versuch der Lak., Korinth zur Annahme des Friedens mit Ath. zu bewegen (30). Elis tritt in den argeiischen Bund, auch Korinth u. die Chalkid. (31). Die Ath. nehmen Skione ein. Sie führen die Delier zurück. Krieg zw. Lokris u. Phokis. Tegea u. die Böoter weigern sich dem neuen Bunde beizutreten (32). Zug der Lak. zu den Parrhasiern u. Befreiung derselben (33). Belohnung der *Βρασίδειοι* u. Bestrafung der auf Sphakteria Gefangenen (34). Thyssos von den Dieern eingenommen (35). Im Winter Machinationen der Ephoren Kleobulos u. Xenares gegen den Frieden (36—38). Die Olynth. nehmen Mekyberna ein. Lak. schliesst mit den Böot. ein Separatbündniss. Schleifung von Panakton (39).

Zwölftes Jahr 420 f. v. Ch. (40—51).

Verhandlungen der Arg. mit den Lak. (40. 41). Misshelligkeit dieser mit den Ath. (42. 43). Letztere schliessen mit Argos, Mantin. u. Elis einen Bund (43—47. Urkunde 47). Korinth tritt demselben nicht bei (48). Die Lak. werden von den Olympien ausgeschlossen (49. 50). Im Winter Niederlage der Herakleoten in Trachis (51).

Dreizehntes Jahr 419 f. v. Ch. (52—56).

Die Böot. besetzen Herakleia. Zug des Alkib. durch den Pelop. (52). Fehde zw. Epidauros u. Argos (53—55). Im Winter schicken die Lak. eine Besatzung nach Epidauros. Die Ath. erklären den Frieden für gebrochen (56).

Vierzehntes Jahr 418 f. v. Ch. (57—81).

Zug der Lak. nach Argos. Viermonatl. Waffenstillstand (57—60). Bruch desselben. Die Argeier erobern Orchomenos u. wollen gegen Tegea ziehn (61. 62). Zweiter Zug der Lak. gegen Argos (64). Schlacht bei Mantineia (65—74). Unterdessen sind die Epidaurier in Argos eingefallen. Epidauros wird eingeschlossen (75). Im Winter Frieden u. Bündniss zw. Lak. u. Argos (76—79. Urkunden 77. 79). Perdikkas u. die Chalkid. schliessen sich an. Abzug von Epidauros (80). Vertrag zw. Mantin. u. den Lak. Diese führen in Sikyon u. Argos Oligarchie ein (81).

Funfzehntes Jahr 417 f. v. Ch. (82. 83).

In Argos siegt der Demos, schliesst sich wieder an Ath. an u. baut lange Mauern (82). Im Winter Zug der Lak. nach Argos, der Argeier nach Phlius. Perdikkas Feind der Ath. (83).

Sechzehntes Jahr 416 f. v. Ch. (5, 84 bis 6, 7).

Eine athen. Flotte nach Melos (84). Fruchtlose Unterredung mit den Meliern (85—113). Die Stadt wird eingeschlossen (114). Unbedeutende Unternehmungen der Arg., Ath., Lak. u. Korinth. Ausfall der Melier (115). Im Winter Einnahme u. grausame Bestrafung von Melos (116).

Sechstes Buch.

Noch im Winter des sechzehnten Jahres (416 f. v. Ch.) senden die Ath., auf die Bitte der Egestäer, nach Egesta (1. 6). Grösse, Bevölkerung u. Colonisation Siciliens (2—5). Zug der Lak. geg. Argos, dem Athen hilft. Zug der Ath. gegen Maked. (7).

Siebenzehntes Jahr 415 f. v. Ch. (8—93).

Die Ath. beschliessen 60 Schiffe nach Sicil. zu schicken. Alkib., Nikias u. Lamachos werden zu Feldherren gewählt (8). In der nächsten Volksversammlung widerräth Nikias den Zug (9—14), Alkib. empfiehlt ihn (16—18. Dessen Charakter 15). Letzterer hat das Uebergewicht (19). Nikias macht nun, um so den Eifer abzukühlen, sehr hohe Forderungen für den Zug (20—23), erreicht aber dadurch gerade das Gegentheil (24). Er präcisiert dann die Forderungen (25). Beginn der Rüstungen (26). Verstümmelung der Hermen u. Entweihung der Mysterien. Alkib., derselben beschuldigt, dringt vergebens auf Entscheidung vor der Abfahrt (27—29). Die Flotte geht in See (30—32). In Syrakus fordert Hermokrates zu schleuniger Gegenrüstung auf (33. 34), doch die Meisten glauben nicht an einen Angriff der Ath. (35. Rede des Athenagoras 36—40). Vermittelnde Worte eines der Feldherren (41). Die Flotte der Ath. sammelt sich bei Kerkyra (42). Stärke der Streitkräfte (43). Sammeln sich wieder bei Rhegion (44). Rüstungen in Syrakus (45). Kriegsrath der Ath. Abweichende Ansichten der Oberfeldherren (46—49). Zuletzt tritt Lamachos dem Alkib. bei (50). Naxos u. Katane erklärt sich für Ath., Kamarina weigert sich dessen (50—52). Die Salaminia soll den Alkib. wegen des Hermenprocesses nach Ath. zurückholen (53). Episode über die Pisistratiden (54—59). Alkib. entkommt der Salaminia bei Thurii. Er wird zu Athen contumaciert (60. 61). Die Ath. erobern Hykkara (62). Im Winter landen sie bei Syrakus u. schlagen ein Lager auf (64—66). Treffen (67—69). Sieg der Ath. (70), Rückzug nach Katane (71). In Syrak. Wahl neuer Feldherren u. Sendung nach

Korinth u. Sparta (72. 73). Erfolgloser Versuch der Ath. auf Messene, Ueberwinterung in Naxos, Sendung nach Ath. um Geld u. Reiterei (74). Die Syrak. befestigen die Stadt, verbrennen das ath. Lager bei Katane u. suchen, wie auch die Ath., vergebens Kamarina zu gewinnen (75—87. Rede des Hermokrates 76—80, des Euphemos 80—87). Unterhandlungen der Ath. mit den Sikelern. Die syrak. Gesandten, in Korinth wohl aufgenommen, gehen nach Sparta; dahin auch Alkib. (88). Dieser redet für Syrak., räth den Lak. zugleich die Befestigung von Dekeleia an (89—92). Gylippos erhält den Auftrag, eine Hülfsflotte für Syrak. zu rüsten (93).

Achtzehntes Jahr 414 f. v. Ch. (6, 94—7, 18).

Kleine Züge der Ath. von Katane aus. Die Unterstützung von Ath. kommt an (94). Im Pelop. Fehden zw. Lak. u. Argos, misslungener Aufstand des Demos in Thespiä (95). Die Syrak. wollen Epipolä besetzen (96), aber die Ath. erobern es (97). Diese versuchen nun Syrak. durch eine Belagerungsmauer einzuschliessen. Die Syrak. bauen vergebl. Gegenwerke (98—101). Lamachos fällt (101). Ausfall der Syrak. (102). Die Ath. führen eine Doppelmauer von Epipolä nach dem Meere; schon werden Friedensverhandlungen mit Nikias angeknüpft (103) — da langt Gylippos an der Küste Italiens an (104). Fehden zw. Lak. u. Argos. Letzteres unterstüzen die Ath. u. begehen durch einen Einfall in Lakonika einen offenen Friedensbruch (105).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Ε.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους αἱ μὲν ἐνιαύσιοι σπονδαὶ διελέλυντο μέχρι Πυθίων· καὶ ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ Ἀθηναῖοι Δηλίους ἀνέστησαν ἐκ Δήλου, ἡγησάμενοι κατὰ παλαιάν τινα αἰτίαν οὐ καθαροὺς ὄντας ἱερῶσθαι, καὶ ἅμα ἐλλιπὲς σφίσιν εἶναι τοῦτο τῆς καθάρσεως, ᾗ πρότερόν μοι δεδήλωται ὡς ἀνελόντες τὰς θήκας τῶν τεθνεώτων ὀρθῶς ἐνόμισαν ποιῆσαι. καὶ οἱ μὲν Δήλιοι Ἀτραμύττιον Φαρνάκου δόντος αὐτοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ᾤκησαν, οὕτως ὡς ἕκαστος ὥρμητο.

2. Κλέων δὲ Ἀθηναίους πείσας ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία
ἐξέπλευσε μετὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Ἀθηναίων μὲν ὁπλίτας ἔχων
διακοσίους καὶ χιλίους καὶ ἱππέας τριακοσίους, τῶν δὲ ξυμ-
μάχων πλείους, ναῦς δὲ τριάκοντα. σχὼν δὲ ἐς Σκιώνην 2
πρῶτον ἔτι πολιορκουμένην καὶ προσλαβὼν αὐτόθεν ὁπλίτας
τῶν φρουρῶν, κατέπλευσεν ἐς τὸν Κωφὸν λιμένα τῶν Τορω-
ναίων, ἀπέχοντα οὐ πολὺ τῆς πόλεως. ἐκ δ' αὐτοῦ, αἰσθό- 3
μενος ὑπ' αὐτομόλων ὅτι οὔτε Βρασίδας ἐν τῇ Τορώνῃ οὔτε

1. *διελέλυντο μέχρι Πυθ.*, war erloschen und es war wieder Krieg bis zu den Pythien, wo eine neue Waffenruhe der Festfeier wegen eintrat. Die Pythien wurden in jedem dritten Olympiadenjahre und wahrsch. im Herbste gefeiert. — *τοῦτο*, dieser Punkt, die unterlassene Entfernung der Delier. — *ᾗ* verb. mit *ἀνελόντες*. zu 3, 105, 1. — *πρότερον* 1, 8, 1. 3, 104, 1. 2. — *ὥρμητο*, sc. *οἰκῆσαι*, geneigt war. v. 29, 4. 2, 59, 2.

2. 2. *ἔτι πολιορκ.* 4, 131 f. — *Κωφόν* Emend. von Pluygers (s. Cobet nov. lect. p. 381) für die unerklärl. Vulg. *Κολοφωνίων*. Dass ein Hafen bei Torone *Κωφὸς λιμήν* hiess, wird von Strabo, Photius, Diogenian u. Zenobius ausdrückl. berichtet; letzterer, die Bezeichnung erklärend, sagt: *ἄκλυστος, ὥστε μὴ ἐξακούεσθαι τοῖς ἐν αὐτῷ τὸν τῆς θαλάττης ἦχον*. Uebrigens hat nach Poppo's Angabe (Thuc. P. IV. p. 216) schon Leake, der Wahrheit nahe kommend, *Κωφῶν* vermuthet. Noch jetzt heisst der betr. Hafen Kufó. Xen. Hellen. 2, 4, 31, von einem athen. Hafen sprechend, sagt *ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα* (s. Dind. in Steph. thes. s. *κωφός*). — *τῆς πόλεως*, nämlich Torone.

3. *ὑπ' αὐτ.* Wie lässt sich *ὑπό* rechtfertigen? — Das erste *οὔτε*

*οἱ ἐνόντες ἀξιόμαχοι εἶεν, τῇ μὲν στρατιᾷ τῇ πεζῇ ἐχώρει ἐς
τὴν πόλιν, ναῦς δὲ περιέπεμψε δέκα ἐς τὸν λιμένα περιπλεῖν.*
4 *καὶ πρὸς τὸ περιτείχισμα πρῶτον ἀφικνεῖται, ὃ προσπεριέβαλε
τῇ πόλει ὁ Βρασίδας, ἐντὸς βουλόμενος ποιῆσαι τὸ προάστειον,
καὶ διελὼν τοῦ παλαιοῦ τείχους μίαν αὐτὴν ἐποίησε πόλιν.*

3. *Βοηθήσαντες δὲ ἐς αὐτὸ Πασιτελίδας τε ὁ Λακεδαι-
μόνιος ἄρχων καὶ ἡ παροῦσα φυλακὴ προσβαλόντων τῶν Ἀθη-
ναίων ἠμύνοντο. καὶ ὡς ἐβιάζοντο καὶ αἱ νῆες ἅμα περιέπλεον
ἐς τὸν λιμένα περιπεμφθεῖσαι, δείσας ὁ Πασιτελίδας μὴ αἵ τε
νῆες φθάσωσι λαβοῦσαι ἐρῆμον τὴν πόλιν καὶ τοῦ τειχίσματος
ἁλισκομένου ἐγκαταληφθῇ, ἀπολιπὼν αὐτὸ δρόμῳ ἐχώρει ἐς*
2 *τὴν πόλιν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι φθάνουσιν οἵ τε ἀπὸ τῶν νεῶν
ἑλόντες τὴν Τορώνην καὶ ὁ πεζὸς ἐπισπόμενος αὐτοβοεί, κατὰ
τὸ διῃρημένον τοῦ παλαιοῦ τείχους ξυνεσπεσών. καὶ τοὺς μὲν
ἀπέκτειναν τῶν Πελοποννησίων καὶ Τορωναίων εὐθὺς ἐν χερσί,*
3 *τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον καὶ Πασιτελίδαν τὸν ἄρχοντα. Βρασί-
δας δὲ ἐβοήθει μὲν τῇ Τορώνῃ, αἰσθόμενος δὲ καθ' ὁδὸν
ἑαλωκυῖαν ἀνεχώρησεν, ἀποσχὼν τεσσαράκοντα μάλιστα στα-*
4 *δίους μὴ φθάσαι ἐλθών. ὁ δὲ Κλέων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τρο-
παῖά τε ἔστησαν δύο, τὸ μὲν κατὰ τὸν λιμένα, τὸ δὲ πρὸς τῷ
τειχίσματι, καὶ τῶν Τορωναίων γυναῖκας μὲν καὶ παῖδας ἠν-
δραπόδισαν, αὐτοὺς δὲ ταὶ Πελοποννησίους καὶ εἴ τις ἄλλος
Χαλκιδέων ἦν, ξύμπαντας ἐς ἑπτακοσίους, ἀπέπεμψαν ἐς τὰς
Ἀθήνας· καὶ αὐτοῖς τὸ μὲν Πελοποννήσιον ὕστερον ἐν ταῖς
γενομέναις σπονδαῖς ἀπῆλθε, τὸ δὲ ἄλλο ἐκομίσθη ὑπ' Ὀλυν-*
5 *θίων, ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς λυθείς. εἷλον δὲ καὶ Πάνακτον Ἀθη-
ναίων ἐν μεθορίοις τεῖχος Βοιωτοὶ ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον προ-*
6 *δοσίᾳ. καὶ ὁ μὲν Κλέων φυλακὴν καταστησάμενος τῆς Τορώνης
ἄρας περιέπλει τὸν Ἄθων ὡς ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν.*

ist Emend. von Poppo für *οὐδέ*. — *ἐς* hat Bekk. de conj. hinzugefügt. Der blosse Acc. ist sinnwidrig.

4. *καὶ — πόλιν* schliesst sich dem relativen Satzgliede an, ohne dass *ὅ* beiden gemeinschaftlich angehört. v. C. 5, 1. zu 1, 106, 1. — *τοῦ παλ. τ.* ist gen. part. — *αὐτήν* ist dem Prädic. *μίαν πόλιν* accommodiert. Eigtl. sollte es *αὐτά* heissen, näml. *τὴν πόλιν καὶ τό προάστειον.*

3. 1. *ἐβιάζοντο* passiv. — *ἐς αὐτό, τὸ περιτείχισμα*, gleich nachher *τείχισμα* genannt.

2. *αὐτοβοεί* verbindet Krüger „seinem Begriffe und dem Sprachgebrauche des Thuk. gemäss“ (s. Bétant lex. Thuc.) richtig mit *ἑλόντες*.

3. *ἀποσχὼν κτἑ.*, „*quum — stadia abfuisset, quo minus adventu suo praeveniret urbis occupationem.*“ P.

4. *αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις*, Dativ der ethischen Beziehung.

4. *Φαίαξ δὲ ὁ Ἐρασιστράτου τρίτος αὐτὸς Ἀθηναίων πεμ-
πόντων ναυσὶ δύο ἐς Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν πρεσβευτὴς ὑπὸ
τὸν αὐτὸν χρόνον ἐξέπλευσεν. Λεοντῖνοι γὰρ ἀπελθόντων* 2
*Ἀθηναίων ἐκ Σικελίας μετὰ τὴν ξύμβασιν πολίτας τε ἐπε-
γράψαντο πολλοὺς καὶ ὁ δῆμος τὴν γῆν ἐπενόει ἀναδάσασθαι.
οἱ δὲ δυνατοὶ αἰσθόμενοι Συρακοσίους τε ἐπάγονται καὶ ἐκ-* 3
*βάλλουσι τὸν δῆμον. καὶ οἱ μὲν ἐπλανήθησαν ὡς ἕκαστοι· οἱ
δὲ δυνατοὶ ὁμολογήσαντες Συρακοσίοις καὶ τὴν πόλιν ἐκλι-
πόντες καὶ ἐρημώσαντες, Συρακούσας ἐπὶ πολιτείᾳ ᾤκησαν.
καὶ ὕστερον πάλιν αὐτῶν τινες διὰ τὸ μὴ ἀρέσκεσθαι ἀπολι-* 4
*πόντες ἐκ τῶν Συρακουσῶν Φωκαίας τε, τῆς πόλεως τι τῆς
Λεοντίνων χωρίον καλούμενον, καταλαμβάνουσι καὶ Βρικιννίας,
ὂν ἔρυμα ἐν τῇ Λεοντίνῃ. καὶ τῶν τοῦ δήμου τότε ἐκπεσόν-
των οἱ πολλοὶ ἦλθον ὡς αὐτούς, καὶ καταστάντες ἐκ τῶν τει-
χῶν ἐπολέμουν. ἃ πυνθανόμενοι οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Φαίακα* 5
*πέμπουσιν, εἴ πως πείσαντες τοὺς σφίσιν ὄντας αὐτόθι ξυμ-
μάχους καὶ τοὺς ἄλλους, ἢν δύνωνται, Σικελιώτας κοινῇ, ὡς
Συρακοσίων δύναμιν περιποιουμένων, ἐπιστρατεῦσαι, διασώ-
σειαν τὸν δῆμον τῶν Λεοντίνων. ὁ δὲ Φαίαξ ἀφικόμενος τοὺς* 6
*μὲν Καμαριναίους πείθει καὶ Ἀκραγαντίνους, ἐν δὲ Γέλᾳ
ἀντιστάντος αὐτῷ τοῦ πράγματος οὐκέτι ἐπὶ τοὺς ἄλλους ἔρχε-
ται, αἰσθόμενος οὐκ ἂν πείθειν αὐτούς, ἀλλ' ἀναχωρήσας διὰ
τῶν Σικελῶν ἐς Κατάνην, καὶ ἅμα ἐν τῇ παρόδῳ καὶ ἐς τὰς
Βρικιννίας ἐλθὼν καὶ παραθαρσύνας, ἀπέπλει.*

5. *Ἐν δὲ τῇ παρακομιδῇ τῇ ἐς τὴν Σικελίαν καὶ πάλιν ἀναχωρήσει καὶ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ τισὶ πόλεσιν ἐχρημάτισε περὶ φιλίας τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ Λοκρῶν ἐντυγχάνει τοῖς ἐκ Μεσσήνης ἐποίκοις ἐκπεπτωκόσιν, οἳ μετὰ τὴν Σικελιωτῶν ὁμολογίαν στασιασάντων Μεσσηνίων καὶ ἐπαγαγομένων τῶν ἑτέρων Λοκροὺς ἔποικοι ἐξεπέμφθησαν καὶ ἐγένετο Μεσσήνη*

4. 1. *τρίτος αὐτός.* zu 1, 46, 2.

2. *ξύμβασιν.* 4, 65. — *ἐπεγράψαντο.* Welche Bedeutung hat hier *ἐπί*?

3. *ὡς ἕκαστοι.* zu 1, 3, 4.

4. *μὴ ἀρέσκεσθαι* von politischer Unzufriedenheit, wie 2, 68, 3. Absolut gebraucht auch 37, 4. — *ἀπολιπόντες ἐκ.* v. 3, 10. 2. — *τῆς πόλεως — χωρίον* ist wohl mit Poppo wegen des folg. *ἐν τῇ Λεοντίνῃ* für einen Platz in der Stadt selbst, etwa ein Stadtviertel zu halten. — *ὄν* dem Prädic. assimiliert. zu 1, 10, 1. — *τότε* §. 3. — *καταστάντες.* zu 1, 49, 3. — *ἐπολέμουν*, sc. *πρὸς τοὺς Συρακοσίους.*

5. 1. *τοῖς Ἀθ.* Ueb. den Dativ zu 1, 73, 1. — *καὶ — χρόνον.* Ueb. den Anschluss zu C. 2, 4.

2 *Λοκρῶν τινα χρόνον. τούτοις οὖν ὁ Φαίαξ ἐντυχὼν τοῖς κομιζομένοις οὐκ ἠδίκησεν· ἐγεγένητο γὰρ τοῖς Λοκροῖς πρὸς*
3 *αὐτὸν ὁμολογία ξυμβάσεως πέρι πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. μόνοι γὰρ τῶν ξυμμάχων, ὅτε Σικελιῶται ξυνηλλάσσοντο, οὐκ ἐσπείσαντο Ἀθηναίοις, οὐδ' ἂν τότε, εἰ μὴ αὐτοὺς κατεῖχεν ὁ πρὸς Ἰτωνέας καὶ Μελαίους πόλεμος, ὁμόρους τε ὄντας καὶ ἀποίκους. καὶ ὁ μὲν Φαίαξ ἐς τὰς Ἀθήνας χρόνῳ ὕστερον ἀφίκετο.*

6. *Ὁ δὲ Κλέων ὡς ἀπὸ τῆς Τορώνης τότε περιέπλευσεν ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν, ὁρμώμενος ἐκ τῆς Ἠιόνος Σταγείρῳ μὲν προσβάλλει Ἀνδρίων ἀποικίᾳ καὶ οὐχ εἷλε, Γαληψὸν δὲ τὴν*
2 *Θασίων ἀποικίαν λαμβάνει κατὰ κράτος. καὶ πέμψας ὡς Περδίκκαν πρέσβεις, ὅπως παραγένοιτο στρατιᾷ κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, καὶ ἐς τὴν Θρᾴκην ἄλλους παρὰ Πολλῆν τὸν Ὀδομάντων βασιλέα, ἄξοντα μισθοῦ Θρᾷκας ὡς πλείστους, αὐτὸς ἡσύχαζε*
3 *περιμένων ἐν τῇ Ἠιόνι. Βρασίδας δὲ πυνθανόμενος ταῦτα ἀντεκάθητο καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῷ Κερδυλίῳ· ἔστι δὲ τὸ χωρίον τοῦτο Ἀργιλίων ἐπὶ μετεώρου πέραν τοῦ ποταμοῦ, οὐ πολὺ ἀπέχον τῆς Ἀμφιπόλεως, καὶ κατεφαίνετο πάντα αὐτόθεν, ὥστε οὐκ ἂν ἔλαθεν αὐτόθεν ὁρμώμενος ὁ Κλέων τῷ στρατῷ· ὅπερ προσεδέχετο ποιήσειν αὐτόν, ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν, ὑπεριδόντα*
4 *σφῶν τὸ πλῆθος, τῇ παρούσῃ στρατιᾷ ἀναβήσεσθαι. ἅμα δὲ καὶ παρεσκευάζετο Θρᾷκάς τε μισθωτοὺς πεντακοσίους καὶ χιλίους καὶ τοὺς Ἠδῶνας πάντας παρακαλῶν, πελταστὰς καὶ ἱππέας· καὶ Μυρκινίων καὶ Χαλκιδέων χιλίους πελταστὰς εἶχε*
5 *πρὸς τοῖς ἐν Ἀμφιπόλει. τὸ δ' ὁπλιτικὸν ξύμπαν ἠθροίσθη δισχίλιοι μάλιστα, καὶ ἱππῆς Ἕλληνες τριακόσιοι. τούτων Βρασίδας μὲν ἔχων ἐπὶ Κερδυλίῳ ἐκάθητο ἐς πεντακοσίους καὶ χιλίους, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Ἀμφιπόλει μετὰ Κλεαρίδου ἐτετάχατο.*

2. *τούτοις — τοῖς κομιζομένοις*, diesen auf der Heimkehr Begriffenen. Der Art., von Mehrern verdächtigt, ist wenigstens erträglich. Ansprechend verm. Meineke (Hermes III S. 368) *τότε* für *τοῖς*.

3. *ἂν τότε*, sc. *ἐσπείσαντο*.

6. 1. *τότε*. C. 3, 6.

2. *κατὰ τὸ ξυμμ.* 4, 132.

3. *οὐκ ἂν ἔλαθεν αὐτόθεν*, er würde von dort aus (von Kerdylion) nicht unbemerkt geblieben sein. Doch ist diese Wiederholung von *αὐτόθεν* so lästig, dass man es hier unbedenkl. mit drei Codd. tilgen oder mit zwei andern in *αὐτόν* verwandeln würde, wenn nicht diese Codd. von sehr geringer Autorität wären. — *ἐπὶ — ἀναβήσεσθαι* ist Epexegese zu *ποιήσειν*. zu 2, 60, 4. — *πλῆθος*. zu 6, 104, 3. — *τῇ παρούσῃ στρατιᾷ*, ohne die begehrten Verstärkungen (§. 2) abzuwarten.

5. *ἐτετάχατο*. Ueb. die Form zu 3, 13, 3.

7. Ὁ δὲ Κλέων τέως μὲν ἡσύχαζεν, ἔπειτα ἠναγκάσθη
ποιῆσαι ὅπερ ὁ Βρασίδας προσεδέχετο. τῶν γὰρ στρατιωτῶν 2
ἀχθομένων μὲν τῇ ἕδρᾳ, ἀναλογιζομένων δὲ τὴν ἐκείνου ἡγε-
μονίαν πρὸς οἵαν ἐμπειρίαν καὶ τόλμαν μετὰ οἵας ἀνεπιστη-
μοσύνης καὶ μαλακίας γενήσοιτο καὶ οἴκοθεν ὡς ἄκοντες αὐτῷ
ξυνεξῆλθον, αἰσθόμενος τὸν θροῦν καὶ οὐ βουλόμενος αὐτοὺς
διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους βαρύνεσθαι, ἀναλαβὼν ἦγεν.
καὶ ἐχρήσατο τῷ τρόπῳ ᾧπερ καὶ ἐς τὴν Πύλον εὐτυχήσας 3
ἐπίστευσέ τι φρονεῖν· ἐς μάχην μὲν γὰρ οὐδὲ ἤλπισέν οἱ ἐπε-
ξιέναι οὐδένα, κατὰ θέαν δὲ μᾶλλον ἔφη ἀναβαίνειν τοῦ χωρίου,
καὶ τὴν μείζω παρασκευὴν περιέμενεν, οὐχ ὡς τῷ ἀσφαλεῖ,
ἢν ἀναγκάζηται, περισχήσων, ἀλλ' ὡς κύκλῳ περιστὰς βίᾳ
αἱρήσων τὴν πόλιν. ἐλθών τε καὶ καθίσας ἐπὶ λόφου καρτεροῦ 4
πρὸ τῆς Ἀμφιπόλεως τὸν στρατόν, αὐτὸς ἐθεᾶτο τὸ λιμνῶδες
τοῦ Στρυμόνος καὶ τὴν θέσιν τῆς πόλεως ἐπὶ τῇ Θρᾴκῃ ὡς
ἔχοι. ἀπιέναι τε ἐνόμιζεν, ὁπόταν βούληται, ἀμαχεί· καὶ γὰρ 5
οὐδὲ ἐφαίνετο οὔτ' ἐπὶ τοῦ τείχους οὐδεὶς οὔτε κατὰ πύλας
ἐξῄει, κεκλῃμέναι τε ἦσαν πᾶσαι. ὥστε καὶ μηχανὰς ὅτι οὐκ
ἀνῆλθεν ἔχων, ἁμαρτεῖν ἐδόκει· ἑλεῖν γὰρ ἂν τὴν πόλιν διὰ
τὸ ἐρῆμον.

8. Ὁ δὲ Βρασίδας εὐθὺς ὡς εἶδε κινουμένους τοὺς Ἀθη-
ναίους, καταβὰς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ Κερδυλίου ἐσέρχεται ἐς

7. 2. *ὡς* nachgestellt, wie *ὅτι* §. 5. zu 1, 77, 2. — *ξυνεξῆλθον* Conj. v. Dobree. D. Codd. *ξυνῆλθον*, wofür 3, 111, 2 nicht mehr angeführt werden kann, wenn die jetzt dort angenommene Auffassung richtig ist. — *διὰ τὸ — καθημένους.* zu 4, 63, 1. Mit Schütz u. Stahl (Jahrb. 1870 S. 334) *καὶ οὐ βουλόμενος* „auch wider Willen" zu übersetzen, sodass *αὐτούς* zu *ἀναλαβών* zu ziehen und *διὰ τό* mit *βαρύνεσθαι* zu verbinden wäre, hindert vor Allem die Stellung von *αὐτούς*, welche Stahl durch 6, 83, 4 sehr mit Unrecht vertheidigen will.

3. *τῷ τρόπῳ*, das Verfahren. — *ᾧπερ* verbinde ich nur mit *εὐτυχήσας.* zu 3, 105, 1. — *οἱ* ist die einzige Form dieses Pron., welche Thuk. und Xenoph. gebrauchen. Poppo Prolegg. 1, p. 95. — *τοῦ χωρίου* verb. mit *θέαν.* — *τὴν μείζω παρασκ.* C. 6, 2. — *τῷ ἀσφαλεῖ-περισχήσων*, um durch die Sicherheit (der dann vorhandenen Ueberlegenheit) obzusiegen. vgl. 6, 55, 3 u. 8, 105, 1.

5. *ἐφαίνετο.* Ueb. die Wortstellung zu 1, 16. — *οὐκ ἀνῆλθεν* Conj. von Haacke statt *οὐ κατῆλθεν*, die sich durch Leichtigkeit der Aenderung empfiehlt und, wie ich glaube, vom Sinne gefordert wird; denn von einem Herabgehen Kleons ist bis jetzt keine Rede (s. auch zu C. 8, 1 u. 10, 2); *ἀνῆλθεν* aber bezeichnet sehr passend den Marsch von der Hafenstadt Eon nach den Anhöhen vor Amphipolis. Vier (schlechte) Codd. haben *οὐκ ἀπῆλθεν.* — *ἔχων.* Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2.

8. 1. *καταβὰς καὶ αὐτός* beweist

2 τὴν Ἀμφίπολιν. καὶ ἐπέξοδον μὲν καὶ ἀντίταξιν οὐκ ἐποιήσατο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, δεδιὼς τὴν αὐτοῦ παρασκευὴν καὶ νομίζων ὑποδεεστέρους εἶναι, οὐ τῷ πλήθει (ἀντίπαλα γάρ πως ἦν) ἀλλὰ τῷ ἀξιώματι (τῶν γὰρ Ἀθηναίων ὅπερ ἐστράτευε καθαρὸν ἐξῆλθε, καὶ Λημνίων καὶ Ἰμβρίων τὸ κράτιστον),
3 τέχνῃ δὲ παρεσκευάζετο ἐπιθησόμενος. εἰ γὰρ δείξειε τοῖς ἐναντίοις τό τε πλῆθος καὶ τὴν ὅπλισιν ἀναγκαίαν οὖσαν τῶν μεθ' ἑαυτοῦ, οὐκ ἂν ἡγεῖτο μᾶλλον περιγενέσθαι ἢ ἄνευ προ-
4 όψεώς τε αὐτῶν καὶ μὴ ἄπο τοῦ ὄντος καταφρονήσεως. ἀπολεξάμενος οὖν αὐτὸς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὁπλίτας, καὶ τοὺς ἄλλους Κλεαρίδᾳ προστάξας, ἐβουλεύετο ἐπιχειρεῖν αἰφνιδίως, πρὶν ἀπελθεῖν τοὺς Ἀθηναίους, οὐκ ἂν νομίζων αὐτοὺς ὁμοίως ἀπολαβεῖν αὖθις μεμονωμένους, εἰ τύχοι ἐλθοῦσα αὐτοῖς ἡ
5 βοήθεια. ξυγκαλέσας δὲ τοὺς πάντας στρατιώτας καὶ βουλόμενος παραθαρσῦναί τε καὶ τὴν ἐπίνοιαν φράσαι ἔλεγε τοιάδε.

9. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ἀπὸ μὲν οἵας χώρας ἥκομεν, ὅτι ἀεὶ διὰ τὸ εὔψυχον ἐλευθέρας, καὶ ὅτι Δωριῆς μέλλετε Ἴωσι μάχεσθαι, ὧν εἰώθατε κρείσσους εἶναι, ἀρκείτω βραχέως
2 δεδηλωμένον· τὴν δὲ ἐπιχείρησιν ᾧ τρόπῳ διανοοῦμαι ποιεῖσθαι διδάξω, ἵνα μὴ τῷ τε κατ' ὀλίγον καὶ μὴ ἅπαντας κιν-
3 δυνεύειν ἐνδεὲς φαινόμενον ἀτολμίαν παράσχῃ. τοὺς γὰρ ἐναντίους εἰκάζω καταφρονήσει τε ἡμῶν καὶ οὐκ ἂν ἐλπίσαντας

nicht, dass die Bewegung der Ath. ebenfalls ein Herabgehen war. Vielmehr ist mit *κινουμένους* gewiss der Aufbruch von Eon gemeint und das tertium comparationis eben die Bewegung. Mit Unrecht wollten also Einige durch diese Worte die Vulg. *κατῆλθεν* C. 7, 5 stützen.

2. Zu *ὑποδεεστέρους* werden aus *τὴν παρασκευήν* die Krieger gedacht. — *ἀντίπαλα ἦν*, es fand Gleichheit statt. zu 1, 7. — *καθαρόν*, Kerntruppen. — *Λημνίων καὶ Ἰμβρ.* zu 3, 5, 1.

3. *ἀναγκαίαν*, nothdürftig. v. 6, 37, 2. — *οὐκ — μᾶλλον* = *ἧσσον*. — *αὐτῶν* Obj. von *προόψεως*. — *μὴ — καταφρονήσεως*, ohne eine nicht von der Wirklichkeit entfernte, d. i. ohne eine nicht ungegründete, nicht unverdiente Verachtung. v. 1, 76, 2. *θαυμαστὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ' ἄπο τοῦ ἀνθρωπείου τρόπου*, wo *ἄπο — τρόπου* ebenfalls ein Adj. vertritt. *ἄπο* ist Dobree's bisher zu wenig beachtete Conj. für *ἀπό*, was die Ausl. auf verschiedenen, aber, wie mich dünkt, immer verfehlten Wegen zu erklären sich abmühen.

5. *ἔλεγε.* zu 1, 26, 1.

9. 1. *Δωριῆς-Ἴωσι.* zu 6, 77, 1.

2. *τῷ τε* ist am besten handschriftl. bezeugt und deshalb schon früher von mir aufgenommen statt der Vulg. *τό τε*. Das Subj. ist nun *τὸ τὴν ἐπιχείρησιν ποιεῖσθαι* = *τὸ ἐπιχειρεῖν*, wozu auch das Attribut und Prädic. besser passt als zu dem *τὸ κινδυνεύειν* der Vulg. — *τὲ — καὶ* verbindet auch synonyme Begriffe. v. 2, 2, 3 *ἐν εἰρήνῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μήπω φανεροῦ καθεστῶτ.*

3. *οὐκ ἂν ἐλπίσαντας* = *διότι*

ὡς ἂν ἐπεξέλθοι τις αὐτοῖς ἐς μάχην, ἀναβῆναί τε πρὸς τὸ
χωρίον καὶ νῦν ἀτάκτως κατὰ θέαν τετραμμένους ὀλιγωρεῖν.
ὅστις δὲ τὰς τοιαύτας ἁμαρτίας τῶν ἐναντίων κάλλιστα ἰδὼν 4
καὶ ἅμα πρὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν τὴν ἐπιχείρησιν ποιεῖται μὴ
ἀπὸ τοῦ προφανοῦς μᾶλλον καὶ ἀντιπαραταχθέντος ἢ ἐκ τοῦ
πρὸς τὸ παρὸν ξυμφέροντος, πλεῖστ᾽ ἂν ὀρθοῖτο· καὶ τὰ κλέμ- 5
ματα ταῦτα καλλίστην δόξαν ἔχει ἃ τὸν πολέμιον μάλιστ᾽ ἄν
τις ἀπατήσας τοὺς φίλους μέγιστ᾽ ἂν ὠφελήσειεν. ἕως οὖν ἔτι 6
ἀπαράσκευοι θαρσοῦσι καὶ τοῦ ὑπαπιέναι πλέον ἢ τοῦ μένον-
τος, ἐξ ὧν ἐμοὶ φαίνονται, τὴν διάνοιαν ἔχουσιν, ἐν τῷ ἀνει-
μένῳ αὐτῶν τῆς γνώμης καὶ πρὶν ξυνταθῆναι μᾶλλον τὴν
δόξαν, ἐγὼ μὲν ἔχων τοὺς μετ᾽ ἐμαυτοῦ καὶ φθάσας, ἢν δύ-
νωμαι, προσπεσοῦμαι δρόμῳ κατὰ μέσον τὸ στράτευμα· σὺ 7
δέ, Κλεαρίδα, ὕστερον, ὅταν ἐμὲ ὁρᾷς ἤδη προσκείμενον καὶ
κατὰ τὸ εἰκὸς φοβοῦντα αὐτούς, τοὺς μετὰ σεαυτοῦ, τούς τ᾽
Ἀμφιπολίτας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους, ἄγων αἰφνιδίως τὰς
πύλας ἀνοίξας ἐπεκθεῖν καὶ ἐπείγεσθαι ὡς τάχιστα ξυμμῖξαι.
ἐλπὶς γὰρ μάλιστα αὐτοὺς οὕτω φοβηθῆναι· τὸ γὰρ ἐπιὸν 8
ὕστερον δεινότερον τοῖς πολεμίοις τοῦ παρόντος καὶ μαχομένου.
καὶ αὐτός τε ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνου, ὥσπερ σε εἰκὸς ὄντα Σπαρ- 9
τιάτην, καὶ ὑμεῖς, ὦ ἄνδρες ξύμμαχοι, ἀκολουθήσατε ἀν-
δρείως, καὶ νομίσατε εἶναι τοῦ καλῶς πολεμεῖν τὸ ἐθέλειν καὶ
τὸ αἰσχύνεσθαι καὶ τοῖς ἄρχουσι πείθεσθαι, καὶ τῇδε ὑμῖν τῇ
ἡμέρᾳ ἢ ἀγαθοῖς γενομένοις ἐλευθερίαν τε ὑπάρχειν καὶ Λακε-

οὐκ ἂν ἐλπίσειαν. Ebenso *ἄν* beim Partic. 105, 4 u. a.

4. *ὅστις κτέ.* Wegen des Gedankens vgl. 3, 30, 4. — *πρὸς — δύναμιν*, mit Rücksicht auf seine Macht. — *ἀπὸ τοῦ — ἀντιπαραταχθέντος.* Ueb. das Partic. zu 1, 36, 1.

5. *ἄν* ist doppelt gesetzt (und zwar beidemal an adverbiale Begriffe angeschlossen; vergl. zu 2, 41, 1), weil auch das Partic. einen hypothetisch zu denkenden Hauptbegriff enthält. v. 2, 48, 3. 6, 18, 2. 6.

6. *τοῦ μένοντος* steht offenbar dem Inf. *τοῦ ὑπαπιέναι* parallel. zu 1, 36, 1. — *ἐν — γνώμης*, bei der Schlaffheit, Verschwommenheit ihrer Stimmung. — *ξυνταθῆαι* Conj. v. Kr. Dies nur giebt den richtigen Gegensatz zu *ἀνειμένῳ*, nicht das handschriftl. *ξυνταχθῆναι.* Dieselbe Verwechselung öfter; s. L. Dindorf Xen. Hell. ed. 3. praef. p. XXV sq.

7. *τούς τ᾽.* Ullrich Progr. Hamburg 1862 S. 25 ff. weist nach aus C. 8, 4, dass mit *τοὺς μετὰ σαυτοῦ* Peloponnesier bezeichnet sein müssen und hält deshalb *καὶ* vor *τούς τ᾽* für nothwendig. — *σὺ — ἐπεκθεῖν καὶ ἐπ.* im Sinne des Imper. Sonst kommt dieser Gebrauch bei Thuk. nicht und überhaupt in der Prosa selten vor. M. 546.

9. *εἰκός*, sc. *γίγνεσθαι ἄνδρα ἀγαθόν.* — *τὸ ἐθέλειν κτέ.* Indem der dritte Inf. den Art. nicht erhält, bildet er mit dem zweiten nur einen Begriff. — *κεκλῆσθαι*

δαιμονίων ξυμμάχοις κεκλῆσθαι, ἢ Ἀθηναίων τε δούλοις, ἢν τὰ ἄριστα ἄνευ ἀνδραποδισμοῦ ἢ θανατώσεως πράξητε, καὶ δουλείαν χαλεπωτέραν ἢ πρὶν εἴχετε, τοῖς δὲ λοιποῖς Ἕλλησι κωλυταῖς γενέσθαι ἐλευθερώσεως. ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς μαλακισθῆτε, ὁρῶντες περὶ ὅσων ὁ ἀγών ἐστιν, ἐγώ τε δείξω οὐ παραινέσαι οἷός τε ὢν μᾶλλον τοῖς πέλας ἢ καὶ αὐτὸς ἔργῳ ἐπεξελθεῖν.“

10. Ὁ μὲν Βρασίδας τοσαῦτα εἰπὼν τήν τε ἔξοδον παρε-
σκευάζετο αὐτὸς καὶ τοὺς ἄλλους μετὰ τοῦ Κλεαρίδα καθίστη
ἐπὶ τὰς Θρᾳκίας καλουμένας τῶν πυλῶν, ὅπως ὥσπερ εἴρητο
2 ἐπεξίοιεν. τῷ δὲ Κλέωνι, φανεροῦ γενομένου αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ
Κερδυλίου καταβάντος καὶ ἐν τῇ πόλει ἐπιφανεῖ οὔσῃ ἔξωθεν
περὶ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηνᾶς θυομένου καὶ ταῦτα πράσσοντος,
ἀγγέλλεται (προὐκεχωρήκει γὰρ τότε κατὰ τὴν θέαν) ὅτι ἥ τε
στρατιὰ ἅπασα φανερὰ τῶν πολεμίων ἐν τῇ πόλει καὶ ὑπὸ τὰς
πύλας ἵππων τε πόδες πολλοὶ καὶ ἀνθρώπων ὡς ἐξιόντων
3 ὑποφαίνονται. ὁ δὲ ἀκούσας ἐπῆλθε· καὶ ὡς εἶδεν, οὐ βου-
λόμενος μάχῃ διαγωνίσασθαι πρίν οἱ καὶ τοὺς βοηθοὺς ἥκειν
καὶ οἰόμενος φθήσεσθαι ἀπελθών, σημαίνειν τε ἅμα ἐκέλευεν
ἀναχώρησιν καὶ παρήγγειλε τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον
4 κέρας, ὥσπερ μόνον οἷόν τ' ἦν, ὑπάγειν ἐπὶ τῆς Ἠιόνος. ὡς

ist das zweite Subj. zu dem Prädic. *ὑπάρχειν*. — *τὰ ἄριστα* — *πράξητε* von *εὖ πράττειν*, Glück haben. Das Zwischenstehende ist Erklärung. — *δουλείαν*, sc. *ὑπάρχειν*. Der Wortstellung nach ein Chiasmus. Weniger concinn wäre der Satz bei Krügers Erklärung, der *καὶ δουλείαν χαλ.* als Ergänzung von *δούλοις* ansieht: „und zwar Sclaven in einer drückendern Knechtschaft zu heissen.“

10. 1. *Κλεαρίδα*. Ueb. die Genetivform zu 1, 103, 2.

2. *αὐτοῦ*, *τοῦ Βρασίδου*. — *ἐπιφανεῖ* — *ἔξωθεν*. Um die selbst auf einem Hügel liegende Stadt (zu 4, 102, 4) übersehen zu können, musste der Standpunkt des Kleon auf einer bedeutenden Höhe sein. vgl. zu C. 7, 5. — *ταῦτα πράσσοντος* bezeichnet die Beschäftigung mit dem Opfer, nicht die Anstalten zum Ausfall. — *ὑπὸ τὰς πύλας*, unter dem Thore durch. Die etwas sonderbare Meldung konnte nur von einem Späher kommen, der sich an das Thor hinangeschlichen und unter demselben hindurchgesehen hatte.

3. *ἐπῆλθε*, näml. dahin, wo man das Heer sehen konnte. — *τοὺς βοηθούς*. C. 6, 2. — *τοῖς ἀπιοῦσιν*. Kr. will den früher von ihm vertheidigten Artik. nachher gestrichen wissen. Bequem ist derselbe allerdings nicht, allein die wiederholte Anwendung des gleichen Heilmittels gegenüber der Uebereinstimmung der Handschr. machen dasselbe verdächtig; vgl. zu C. 5, 2. 4, 46, 4. 3, 81, 4. — *ὥσπερ* — *ἦν*, weil nämlich in dieser Richtung Eon lag.

δ' αὐτῷ ἐδόκει σχολῇ γίγνεσθαι, αὐτὸς ἐπιστρέψας τὸ δεξιὸν
καὶ τὰ γυμνὰ πρὸς τοὺς πολεμίους δοὺς ἀπῆγε τὴν στρατιάν.
κἀν τούτῳ Βρασίδας ὡς ὁρᾷ τὸν καιρὸν καὶ τὸ στράτευμα τῶν 5
Ἀθηναίων κινούμενον, λέγει τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ καὶ τοῖς ἄλλοις
ὅτι „Οἱ ἄνδρες ἡμᾶς οὐ μένουσι· δῆλοι δὲ τῶν τε δοράτων
τῇ κινήσει καὶ τῶν κεφαλῶν· οἷς γὰρ ἂν τοῦτο γίγνηται, οὐκ
εἰώθασι μένειν τοὺς ἐπιόντας. ἀλλὰ τάς τε πύλας τις ἀνοιγέτω
ἐμοὶ ἃς εἴρηται, καὶ ἐπεξίωμεν ὡς τάχιστα θαρσοῦντες.“ καὶ 6
ὁ μὲν κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ σταύρωμα πύλας καὶ τὰς πρώτας τοῦ
μακροῦ τείχους τότε ὄντος ἐξελθὼν ἔθει δρόμῳ τὴν ὁδὸν ταύ-
την εὐθεῖαν ᾗπερ νῦν κατὰ τὸ καρτερώτατον τοῦ χωρίου ἰόντι
τροπαῖον ἕστηκε, καὶ προσβαλὼν τοῖς Ἀθηναίοις, πεφοβημένοις
τε ἅμα τῇ σφετέρᾳ ἀταξίᾳ καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ ἐκπεπληγμέ-
νοις, κατὰ μέσον τὸ στράτευμα, τρέπει. καὶ ὁ Κλεαρίδας, 7
ὥσπερ εἴρητο, ἅμα κατὰ τὰς Θρᾳκίας πύλας ἐπεξελθὼν τῷ
στρατῷ ἐπεφέρετο. ξυνέβη τε τῷ ἀδοκήτῳ [καὶ] ἐξαπίνης ἀμ-
φοτέρωθεν τοὺς Ἀθηναίους θορυβηθῆναι· καὶ τὸ μὲν εὐώνυ- 8
μον κέρας αὐτῶν, τὸ πρὸς τὴν Ἠιόνα, ὅπερ δὴ καὶ προκεχω-
ρήκει, εὐθὺς ἀπορραγὲν ἔφυγεν. καὶ ὁ Βρασίδας ὑποχωροῦντος
ἤδη αὐτοῦ ἐπιπαριὼν τῷ δεξιῷ τιτρώσκεται, καὶ πεσόντα
αὐτὸν οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὐκ αἰσθάνονται, οἱ δὲ πλησίον ἄραν-
τες ἀπήνεγκαν. τὸ δὲ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ἔμενε μᾶλλον.
καὶ ὁ μὲν Κλέων, ὡς τὸ πρῶτον οὐ διενοεῖτο μένειν, εὐθὺς 9
φεύγων καὶ καταληφθεὶς ὑπὸ Μυρκινίου πελταστοῦ ἀπο-
θνήσκει, οἱ δὲ αὐτοῦ ξυστραφέντες ὁπλῖται ἐπὶ τὸν λόφον τόν
τε Κλεαρίδαν ἠμύνοντο καὶ δὶς ἢ τρὶς προσβαλόντα, καὶ οὐ

4. *σχολῇ*, wennschon nur in einem oder zwei Codd., war mit Kr. aufzunehmen statt der Vulg. *σχολή*, da *σχολή μοι γίγνεται* bedeutet: ich bekomme Musse. Das Adv. auch 1, 142, 1. 3, 46, 2. 8, 95, 4.

6. *τὰς — τείχους*. Es werden zwei Thore unterschieden, wie der Artik. nach *καί* zeigt: das zum Palissadenwerke führende und das erste der langen Mauer. — *τότε*. 4, 102, 4.

7. *καὶ ὁ Κλεαρίδας* corresp. dem *καὶ ὁ μέν* zu Anf. von §. 6. — [*καὶ*] scheint mit dem besten und noch einem Cod. zu tilgen, da ein bei *τῷ ἐξαπίνης* oder *τῷ ἐξαπίνης ἀμφοτέρωθεν* zu ergänzender Verbalbegriff sich nicht ungezwungen darbietet, auch die epitatische Bedeutung nicht angenommen werden kann.

8. *ἐπιπαριὼν τῷ δ.*, „längs dem rechten Flügel der Ath. hinziehend. Kr. zu Xenoph. An. 3, 4, 30.“ K.

9. *οἱ — λόφον*. Constr. *οἱ δὲ ὁπλῖται ξυστραφέντες αὐτοῦ ἐπὶ τὸν λόφον*. *αὐτοῦ* dürfte Adv. sein, durch *ἐπὶ τὸν λόφον* näher bestimmt. vgl. zu 8, 28, 5. Ueb.

πρότερον ἐνέδοσαν πρὶν ἥ τε Μυρκινία καὶ ἡ Χαλκιδικὴ ἵππος
καὶ οἱ πελτασταὶ περιστάντες καὶ ἐσακοντίζοντες αὐτοὺς ἔτρε-
10 ψαν. οὕτω δὲ τὸ στράτευμα πᾶν ἤδη τῶν Ἀθηναίων φυγὸν
χαλεπῶς καὶ πολλὰς ὁδοὺς τραπόμενοι κατὰ ὄρη, ὅσοι μὴ
διεφθάρησαν ἢ αὐτίκα ἐν χερσὶν ἢ ὑπὸ τῆς Χαλκιδικῆς ἵππου
καὶ τῶν πελταστῶν, οἱ λοιποὶ ἀπεκομίσθησαν ἐς τὴν Ἠιόνα.
11 οἱ δὲ τὸν Βρασίδαν ἄραντες ἐκ τῆς μάχης καὶ διασώσαντες ἐς
τὴν πόλιν ἔτι ἔμπνουν ἐσεκόμισαν· καὶ ᾔσθετο μὲν ὅτι νικῶ-
12 σιν οἱ μεθ' αὐτοῦ, οὐ πολὺ δὲ διαλιπὼν ἐτελεύτησεν. καὶ ἡ
ἄλλη στρατιὰ ἀναχωρήσασα μετὰ τοῦ Κλεαρίδου ἐκ τῆς διώ-
ξεως νεκρούς τε ἐσκύλευσε καὶ τροπαῖον ἔστησεν.

11. *Μετὰ* δὲ ταῦτα τὸν Βρασίδαν οἱ ξύμμαχοι πάντες ξὺν ὅπλοις ἐπισπόμενοι δημοσίᾳ ἔθαψαν ἐν τῇ πόλει πρὸ τῆς νῦν ἀγορᾶς οὔσης· καὶ τὸ λοιπὸν οἱ Ἀμφιπολῖται, περιέρξαντες αὐτοῦ τὸ μνημεῖον, ὡς ἥρωΐ τε ἐντέμνουσι καὶ τιμὰς δεδώκασιν ἀγῶνας καὶ ἐτησίους θυσίας καὶ τὴν ἀποικίαν ὡς οἰκιστῇ προσέθεσαν, καταβαλόντες τὰ Ἁγνώνεια οἰκοδομήματα καὶ ἀφανίσαντες εἴ τι μνημόσυνόν που ἔμελλεν αὐτοῦ τῆς οἰκίσεως περιέσεσθαι, νομίσαντες τὸν μὲν Βρασίδαν σωτῆρά τε σφῶν γεγενῆσθαι καὶ ἐν τῷ παρόντι ἅμα τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ξυμμαχίαν φόβῳ τῶν Ἀθηναίων θεραπεύοντες, τὸν δὲ Ἅγνωνα κατὰ τὸ πολέμιον τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἂν ὁμοίως σφίσι ξυμ-
2 φόρως οὐδ' ἂν ἡδέως τὰς τιμὰς ἔχειν. καὶ τοὺς νεκροὺς τοῖς
Ἀθηναίοις ἀπέδοσαν. ἀπέθανον δὲ Ἀθηναίων μὲν περὶ ἑξα-
κοσίους, τῶν δ' ἐναντίων ἑπτά, διὰ τὸ μὴ ἐκ παρατάξεως, ἀπὸ

die Stellung von *ξυστραφέντες* zu 1, 11, 3. — *καὶ δίς.* zu 1, 82, 2.

10. *τὸ στράτευμα — φυγόν.* Von Kloučec a. a. O. p. 11 als Nom. abs. gefasst, doch wesentlich verschieden von den zu 1, 49, 4 behandelten Stellen. — *χαλεπῶς καὶ — τραπ.* Ueb. die Verbindung von Adv. u. Partic. zu 1, 39, 1. — *οἱ λοιποί* durfte fehlen. vgl. *τῶν ἄλλων* 17, 2. 6, 48.

11. *καὶ ᾔσθετο κτἑ.* Aehnlich die Erzählung von Epaminondas (Nep. 9).

11. 1. *περιέρξαντες.* Sonst hat Thuk. von diesem Verb. nur die Formen mit dem Diphthong, doch wie hier, auch Plato und Dichter zuweilen; entsprechend das Fut — *ἐντέμνουσι* = *ἐναγίζουσι*, bringen Todtenopfer. — *Ἁγνώνεια* 4, 102, 3. — *ὁμοίως* wie Brasi das. — Auch bei *ἡδέως* gilt doch *σφίσι.*

2. *ἑπτά.* Den Grund des gerin gen Verlustes giebt Thuk. selbs an. Aehnlich war der Verlauf de thränenlosen Schlacht in Arkadien in der die Laked. gar keinen Tod ten zu betrauern hatten: Xen. Hel 7, 1, 32. Doch auch in der Schlach bei Korinth fielen nur acht Laked ibid. 4, 3, 1. — *προεκφόβησι* ist nur noch aus Cassius D. nach gewiesen.

δὲ τοιαύτης ξυντυχίας καὶ προεκφοβήσεως τὴν μάχην μᾶλλον
γενέσθαι· μετὰ δὲ τὴν ἀναίρεσιν οἱ μὲν ἐπ' οἴκου ἀπέπλευσαν, 3
οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου τὰ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν καθίσταντο.

12. Καὶ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τελευτῶν-
τος Ῥαμφίας καὶ Αὐτοχαρίδας καὶ Ἐπικυδίδας Λακεδαιμόνιοι
ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία βοήθειαν ἦγον ἐνακοσίων ὁπλιτῶν, καὶ
ἀφικόμενοι ἐς Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχῖνι καθίσταντο ὅ τι αὐτοῖς
ἐδόκει μὴ καλῶς ἔχειν. ἐνδιατριβόντων δὲ αὐτῶν ἔτυχεν ἡ μάχη 2
αὕτη γενομένη, καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

13. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθὺς μέχρι μὲν Πιε-
ρίου τῆς Θεσσαλίας διῆλθον οἱ περὶ τὸν Ῥαμφίαν, κωλυόντων
δὲ τῶν Θεσσαλῶν καὶ ἅμα Βρασίδου τεθνεῶτος, ᾧπερ ἦγον
τὴν στρατιάν, ἀπετράποντο ἐπ' οἴκου, νομίσαντες οὐδένα και-
ρὸν εἶναι ἔτι, τῶν τε Ἀθηναίων ἥσσῃ ἀπεληλυθότων καὶ οὐκ
ἀξιόχρεων αὐτῶν ὄντων δρᾶν τι ὧν κἀκεῖνος ἐπενόει. μάλιστα 2
δὲ ἀπῆλθον εἰδότες τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτε ἐξῄεσαν, πρὸς
τὴν εἰρήνην μᾶλλον τὴν γνώμην ἔχοντας.

14. Ξυνέβη τε εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Ἀμφιπόλει μάχην καὶ
τὴν Ῥαμφίου ἀναχώρησιν ἐκ Θεσσαλίας ὥστε πολέμου μὲν
μηδὲν ἔτι ἅψασθαι μηδετέρους, πρὸς δὲ τὴν εἰρήνην μᾶλλον
τὴν γνώμην εἶχον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι πληγέντες ἐπὶ τῷ Δηλίῳ
καὶ δι' ὀλίγου αὖθις ἐν Ἀμφιπόλει, καὶ οὐκ ἔχοντες τὴν ἐλπίδα
τῆς ῥώμης πιστὴν ἔτι, ᾗπερ οὐ προσεδέχοντο πρότερον τὰς
σπονδάς, δοκοῦντες τῇ παρούσῃ εὐτυχίᾳ καθυπέρτεροι γενή-

12. 1. *καθίσταντο.* Dies Verb. in gleichem Sinne 82, 1, weshalb Meineke's Conj. *μεθίσταντο* unnöthig ist.

13. 1. Dies und die folg. Capitel bis 17, 2 sucht Steup. Rh. Mus. XXV. S. 273—305 in einer, wenn auch scharfsinnigen, doch alle Schranken erlaubter Kühnheit überspringenden Kritik, auf welche diese Ausg. nicht eingehen kann, als grösstentheils interpoliert zu erweisen. — *κωλυόντων*, wie sie den Durchzug des Ischagoras gehindert hatten 4, 132, 2 u. beinah schon den des Brasidas selbst 4, 78. — *αὐτῶν*, *τῶν περὶ τὸν Ῥαμφίαν.* — *κἀκεῖνος.* Ueber *καί* zu 6, 68, 2. Hier ist die Beziehung diese: sie selbst waren nicht fähig, ebenfalls etwas von dem auszuführen, was jener beabsichtigte.

14. 1. *ἐκ Θεσσαλίας* ohne Wiederholung des Art. angefügt, zu 1, 18, 1. — *εἶχον.* Dies Satzglied ist selbständig geworden, obgleich so angefangen war, als wenn Alles von *ξυνέβη ὥστε* abhängen sollte. Ganz so 8, 5, 2 *ἀναπείθεται Ἆγις ὥστε Εὐβοίας μὲν πέρι ἐπισχεῖν, τοῖς δὲ Λεσβίοις παρεσκεύαζε τὴν ἀπόστασιν.* Vgl. wegen *μὲν* — *δέ* 6, 20, 4, und den Anschluss eines selbständigen Satzes an einen Participialsatz 2, 47, 2. 7, 47, 2 u. a. — *πρότερον.* 4, 21. — *τῇ παρ. εὐτ.* gehört zu *δοκοῦντες.* Ueber den Dativ zu 3, 97, 2. vgl. Hünnekes Progr. v. Prüm 1871. S. 31.

2 σεσθαι· καὶ τοὺς ξυμμάχους ἅμα ἐδεδίεσαν σφῶν μὴ διὰ τὰ σφάλματα ἐπαιρόμενοι ἐπὶ πλέον ἀποστῶσι, μετεμέλοντό τε ὅτι
3 μετὰ τὰ ἐν Πύλῳ καλῶς παρασχὸν οὐ ξυνέβησαν· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι παρὰ γνώμην μὲν ἀποβαίνοντος σφίσι τοῦ πολέμου, ἐν ᾧ ᾤοντο ὀλίγων ἐτῶν καθαιρήσειν τὴν τῶν Ἀθηναίων δύναμιν εἰ τὴν γῆν τέμνοιεν, περιπεσόντες δὲ τῇ ἐν τῇ νήσῳ ξυμφορᾷ, οἵα οὔπω γεγένητο τῇ Σπάρτῃ, καὶ ληστευομένης τῆς χώρας ἐκ τῆς Πύλου καὶ Κυθήρων, αὐτομολούντων τε τῶν Εἱλώτων καὶ ἀεὶ προσδοκίας οὔσης μή τι καὶ οἱ ὑπομένοντες τοῖς ἔξω πίσυνοι πρὸς τὰ παρόντα σφίσιν, ὥσπερ καὶ πρό-
4 τερον, νεωτερίσωσιν. ξυνέβαινε δὲ καὶ πρὸς τοὺς Ἀργείους αὐτοῖς τὰς τριακονταέτεις σπονδὰς ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, καὶ ἄλλας οὐκ ἤθελον σπένδεσθαι οἱ Ἀργεῖοι, εἰ μή τις αὐτοῖς τὴν Κυνοσουρίαν γῆν ἀποδώσει· ὥστ' ἀδύνατα εἶναι ἐφαίνετο Ἀργείοις καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμεῖν. τῶν τε ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων ὑπώπτευόν τινας ἀποστήσεσθαι πρὸς τοὺς Ἀργείους· ὅπερ καὶ ἐγένετο.

15. Ταῦτ' οὖν ἀμφοτέροις αὐτοῖς λογιζομένοις ἐδόκει ποιητέα εἶναι ἡ ξύμβασις, καὶ οὐχ ἧσσον τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιθυμίᾳ τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι· ἦσαν γὰρ οἱ
2 Σπαρτιᾶται αὐτῶν πρῶτοί τε καὶ ὁμοίως σφίσι ξυγγενεῖς. ἤρξαντο μὲν οὖν καὶ εὐθὺς μετὰ τὴν ἅλωσιν αὐτῶν πράσσειν ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι οὔπως ἤθελον, εὖ φερόμενοι, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καταλύεσθαι. σφαλέντων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τῷ Δηλίῳ παραχρῆμα οἱ Λακεδαιμόνιοι γνόντες νῦν μᾶλλον ἂν ἐνδεξαμένους ποιοῦντα[s]

2. *καλῶς παρασχόν*. zu 1, 74, 4.
3. *τοῖς ἔξω*, den Entwichenen. — *πρότερον*. 1, 101. 103. vgl. auch 4, 80.
4. *τριακονταέτεις*. Sonst bei Thuk. *τριακοντούτεις*, was hier nur in einem (schlechten) Cod. So wechselt auch *πεντηκοντούτεις* C. 27, 1 und *πεντηκονταετίδων* 32, 5. Ferner steht *δεκαέτης* C. 25, 1. 26, 3. vgl. jedoch Stahl quaest. gramm. p. 15 sq. — *οὐκ ἤθελον*. vgl. 22, 2. — *τὶς*, man, meint die Laked. — *Κυνοσουρίαν γ*. 4. 56, 2. 5, 41, 2.
15. 1. *ἐπιθυμίᾳ κτἑ*. Ueber die Doppelconstr. zu 1, 23, 6. — *ὁμοίως* ist unverständlich und die Beziehung von *σφίσι* unklar. Eine einleuchtende Verbesserung fehl[t] noch. Conjecturen: *ὁμοίων*, *ὁμοίοι[ς] τε ὁμοίως καί*, *τῶν ὁμοίων* (dan[n] *σφίσι ξυγγ*. zu streichen). *Ὁμοῖο[ι]* sind bekanntlich in Sparta die e[i]gentlichen Vollbürger.
2. *εὖ φερόμενοι*, da es ihne[n] gut gieng. — *ἐπὶ τῇ ἴσῃ*. zu 15, 2. — *ἂν ἐνδεξαμένους*. Die Vul[g]. *ἂν ἐνδεξομένους* und 7, 67, 4 *ἂ[ν] πράξοντες*, doch dort haben zw[ei] gute, hier zwei mittelmäss. Cod[d]. den Ao. Auch 6, 20, 2 ist das Fu[t]. der Vulg. jetzt nach mehrern sel[bst] guten Codd. dem Ao. gewiche[n]. Gegen Herbst Progr. Hamburg 186[.] der die Verbindung der Futurfo[r]men mit *ἄν* vertheidigt, erklä[rt]

τὴν ἐνιαύσιον ἐκεχειρίαν, ἐν ᾗ ἔδει ξυνιόντας καὶ περὶ τοῦ πλείονος χρόνου βουλεύεσθαι.

16. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ἡ ἐν Ἀμφιπόλει ἧσσα τοῖς Ἀθηναίοις ἐγεγένητο κεὶ ἐτεθνήκει Κλέων τε καὶ Βρασίδας, οἵπερ ἀμφοτέρωθεν μάλιστα ἠναντιοῦντο τῇ εἰρήνῃ, ὁ μὲν διὰ τὸ εὐτυχεῖν τε καὶ τιμᾶσθαι ἐκ τοῦ πολεμεῖν, ὁ δὲ γενομένης ἡσυχίας καταφανέστερος νομίζων ἂν εἶναι κακουργῶν καὶ ἀπιστότερος διαβάλλων, τότε δὲ ἑκατέρᾳ τῇ πόλει σπεύδοντες τὰ μάλιστα τὴν ὁμολογίαν, Πλειστοάναξ τε ὁ Παυσανίου, βασιλεὺς Λακεδαιμονίων, καὶ Νικίας ὁ Νικηράτου, πλεῖστα τῶν τότε εὖ φερόμενος ἐν στρατηγίαις, πολλῷ δὴ μᾶλλον προεθυμοῦντο, Νικίας μὲν βουλόμενος, ἐν ᾧ ἀπαθὴς ἦν καὶ ἠξιοῦτο, διασώσασθαι τὴν εὐτυχίαν, καὶ ἔς τε τὸ αὐτίκα πόνων πεπαῦσθαι καὶ αὐτὸς καὶ τοὺς πολίτας παῦσαι, καὶ τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλιπεῖν ὄνομα ὡς οὐδὲν σφήλας τὴν πόλιν διεγένετο, νομίζων ἐκ τοῦ ἀκινδύνου τοῦτο ξυμβαίνειν καὶ ὅστις ἐλάχιστα τύχῃ αὐτὸν παραδίδωσι, τὸ δὲ ἀκίνδυνον τὴν εἰρήνην παρέχειν· Πλειστοάναξ δὲ ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν διαβαλλόμενος περὶ τῆς καθόδου καὶ ἐς ἐνθυμίαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀεὶ προβαλλόμενος ὑπ' αὐτῶν, ὁπότε τι πταίσειαν, ὡς διὰ τὴν ἐκείνου κάθοδον

sich jetzt Stahl quaest. gramm. p. 9. sqq.

16. 1. *τότε δέ*. Wegen *δέ* im Nachsatze zu 1, 11, 1. Kr. mit zwei schlechten Codd. *τότε δή*. — *ἑκατέρᾳ*. Die neuern Ausg. setzen vor diesem W. mit wenigen unbedeutenden Hdschr. *οἱ ἐν* ein. Dass man *σπεύδειν τινί τι* nicht sage, behauptet Poppo ohne Grund (s. Steph. s. v.). — *ὁμολογίαν* Conj. v. Dind. Die Hd. *ἡγεμονίαν*, was schon Reiske verwarf u. in *ἡσυχίαν* oder *ὁμόνοιαν* ändern wollte. Es ist eben so sehr dem Charakter der Männer als der übrigen Gedankenentwickelung dieser Stelle widersprechend, dem Pleistoanax u. Nikias ein eifriges Streben nach der Führerschaft oder gar (wie es nach fast allen Handschr., die kein *οἱ ἐν* vor *ἑκατ.* haben, heissen würde) ein Erstreben der Hegemonie für ihre Stadt zuzuschreiben; vielmehr kann nur gesagt werden, dass jeder für seine Stadt am meisten den Frieden wünschte. Auf ähnl. Weise ist 8, 90, 1 *ὁμολογίαν* in allen Handschr. ausser dem Vat. durch *ὀλιγαρχίαν* verdrängt wordeu. Endlich hat auch so erst *προεθυμοῦντο* seine richtige Beziehung, welches bei der Lesart *ἡγεμονίαν* entweder diesen Begriff sinnwidrig zum Obj. haben oder unpassend nur das vage „Sich bemühen", dessen Obj. nur aus dem ganzen Zusammenhange zu ahnen wäre, ausdrücken würde. 17, 1 folgt gleich *προὐθυμήθη τὴν ξύμβασιν*. Meineke, der ebenfalls *ἡγεμονίαν* für unpassend hält, verm. *ἠρεμίαν*, nicht thukydideisch und sachgemäss. — *πεπαῦσθαι κτέ.* zu 1, 16. — *ὅστις*, demjenigen, welcher. — *ἐς ἐνθυμίαν* — *προβαλλόμενος*, zum Nachdenken, zur Beherzigung vorgehalten wurde.

2 παρανομηθεῖσαν ταῦτα ξυμβαίνοι. τὴν γὰρ πρόμαντιν τὴν ἐν
Δελφοῖς ἐπητιῶντο αὐτὸν πεῖσαι μετ' Ἀριστοκλέους τοῦ ἀδελ-
φοῦ ὥστε χρῆσαι Λακεδαιμονίοις ἐπὶ πολὺ τάδε θεωροῖς ἀφι-
κνουμένοις, Διὸς υἱοῦ ἡμιθέου τὸ σπέρμα ἐκ τῆς ἀλλοτρίας εἰς
τὴν ἑαυτῶν ἀναφέρειν· εἰ δὲ μή, ἀργυρέᾳ εὐλάκᾳ εὐλαξεῖν·
3 χρόνῳ δὲ προτρέψαι τοὺς Λακεδαιμονίους φεύγοντα αὐτὸν ἐς
Λύκαιον διὰ τὴν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ποτε μετὰ δώρων δοκοῦσαν
ἀναχώρησιν, καὶ ἥμισυ τῆς οἰκίας τοῦ ἱεροῦ τότε τοῦ Διὸς
οἰκοῦντα φόβῳ τῷ Λακεδαιμονίων, ἔτει ἑνὸς δέοντι εἰκοστῷ
τοῖς ὁμοίοις χοροῖς καὶ θυσίαις καταγαγεῖν ὥσπερ ὅτε τὸ πρῶ-
τον Λακεδαίμονα κτίζοντες τοὺς βασιλέας καθίσταντο.

17. Ἀχθόμενος οὖν τῇ διαβολῇ ταύτῃ καὶ νομίζων ἐν εἰ-
ρήνῃ μὲν οὐδενὸς σφάλματος γιγνομένου καὶ ἅμα τῶν Λακε-
δαιμονίων τοὺς ἄνδρας κομιζομένων κἂν αὐτὸς τοῖς ἐχθροῖς
ἀνεπίληπτος εἶναι, πολέμου δὲ καθεστῶτος ἀεὶ ἀνάγκην εἶναι
τοὺς προύχοντας ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν διαβάλλεσθαι, προὐθυ-
2 μήθη τὴν ξύμβασιν. καὶ τόν τε χειμῶνα τοῦτον ἤεσαν ἐς λό-
γους καὶ πρὸς τὸ ἔαρ ἤδη παρασκευή τε προεπανεσείσθη ἀπὸ
τῶν Λακεδαιμονίων, περιαγγελλομένη κατὰ πόλεις ὡς ἐπὶ τει-
χισμόν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἐσακούοιεν, καὶ ἐπειδὴ ἐκ
τῶν ξυνόδων ἅμα πολλὰς δικαιώσεις προενεγκόντων ἀλλήλοις
ξυνεχωρεῖτο ὥστε ἃ ἑκάτεροι πολέμῳ ἔσχον ἀποδόντας τὴν εἰ-

2. *ἐπὶ πολὺ* von der Zeit. — *θεωροῖς*, als Gesandte. — *Διὸς υἱὸς ἡμίθεος* ist Herakles, auf den bekanntl. die Könige von Sparta ihren Stammbaum zurückführten. Unter *τὸ σπέρμα* desselben versteht das Orakel den Pleistoanax. —*ἀργυρέᾳ κτἑ.* mit silberner Pflugschaar pflügen, poetisch-symbolischer Ausdruck für „Theuerung leiden". *εὐλαξεῖν* accentuiert nach Cobet nov. lect. p. 325.

3. *προτρέψαι.* Subj. ist *την πρόμαντιν.* — *διὰ τὴν — ἀναχώρησιν.* 2, 21. — *δοκοῦσαν* ist schlecht bezeugt, doch entspricht es dem *δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν* 2, 21, 1. vgl. *μετ' ἀρετῆς δοκούσης* 3, 10, 1. Nach den Lesarten der Codd., von denen viele *δόκησιν*, mehrere *δόκησιν ἕως*, anderere *δόκησιν ἐς* (*εἰς*) haben, ist *δοκήσεως* das Wahrscheinlichere mit, unter dem Verdacht vo Geschenken, von Bestechung vgl. 3, 41, 1. Herwerden stud. Th. 7 will *δοκοῦσαν* streichen — *ἥμισυ* — *οἰκοῦντα*, d. Hälfte seines Hause damals im Heiligthume de Zeus bewohnend, d. i. ein Hau bewohnend, dessen eine Hälfte i Heiligthume des Zeus lag. Di that er darum, um die Vorthei des Asyls mit der Freiheit und B quemlichkeit eines profanen Haus zu vereinigen. v. 4, 97, 3.

17. 2. *ἤδη* gehört mit *πρὸς* *ἔαρ* zusammen. zu 1, 30, 4. — *προεπανεσείσθη* eigtl. von Waffe die man drohend gegen Eine erhebt und schüttelt, sehr pl stische Metapher für eine krieg rische Demonstration. v. 4, 126, *ἡ διὰ κενῆς ἐπανάσεισις τῶν ὅπλα*

ρήνην ποιεῖσθαι, Νίσαιαν δ' ἔχειν Ἀθηναίους (ἀνταπαιτούντων γὰρ Πλάταιαν οἱ Θηβαῖοι ἔφασαν οὐ βίᾳ, ἀλλ' ὁμολογίᾳ αὐτῶν προσχωρησάντων καὶ οὐ προδόντων ἔχειν τὸ χωρίον, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ τὴν Νίσαιαν)· τότε δὴ παρακαλέσαντες τοὺς ἑαυτῶν ξυμμάχους οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ψηφισαμένων πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἠλείων καὶ Μεγαρέων τῶν ἄλλων ὥστε καταλύεσθαι (τούτοις δὲ οὐκ ἤρεσκε τὰ πρασσόμενα), ποιοῦνται τὸν ξύμβασιν καὶ ἐσπείσαντο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ὤμοσαν, ἐκεῖνοί τε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τάδε.

18. „Σπονδὰς ἐποιήσαντο Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι κατὰ τάδε, καὶ ὤμοσαν κατὰ πόλεις. περὶ μὲν 2
τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, θύειν καὶ ἰέναι καὶ μαντεύεσθαι καὶ θεωρεῖν κατὰ τὰ πάτρια τὸν βουλόμενον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀδεῶς. τὸ δ' ἱερὸν καὶ τὸν νεὼν τὸν ἐν Δελφοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Δελφοὺς αὐτονόμους εἶναι καὶ αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδίκους καὶ αὐτῶν καὶ τῆς γῆς τῆς ἑαυτῶν κατὰ τὰ πάτρια. ἔτη δὲ εἶναι τὰς σπονδὰς πεντήκοντα Ἀθη- 3
ναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Λακεδαιμονίων ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέ- 4
ρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους, μήτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους, μήτε τέχνῃ μήτε μηχανῇ μηδεμιᾷ. ἢν δέ τι διάφορον ῇ πρὸς ἀλλήλους,

5, 86, 1 οὐκ ἄλλον τινὰ προσειόντες φόβον. — ἀνταπαιτούντων sc. τῶν Ἀθ., dagegen fordern als Ersatz für die von ihnen zu räumenden Plätze. — οὐ προδόντων, sc. τινῶν, nicht durch Verrath. — τῶν ἄλλων, das zu ψηφισαμένων gehört, könnte fehlen. vgl. οἱ λοιποί 10, 10.

18. 2. καὶ ἰέναι scheint hinzugefügt, um die Sicherheit der Reise zu garantieren. Sehr auffallend ist die Stellung des Wortes, wenn man auch Eleganz der Sprache hier nicht erwarten darf. vgl. zu §. 5. Herwerden a. a. O. verm. σπένδειν. — αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδ. Diese Zusätze, indem sie den Deliern Selbstbesteuerung und eigene Gerichtsbarkeit gewährleisten, geben der Autonomie erst einen realen Inhalt; denn dem Namen nach autonom waren auch solche Staaten, auf denen der Tribut- und Gerichtszwang lastete: §. 5 τὰς δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον τὸν ἐπ' Ἀριστείδου αὐτονόμους εἶναι.

4. ἐξέστω, Uebergang in die directe Rede. — δικαίῳ. Ob δίκαιον ohne Art. ein Rechtsverfahren bedeuten kann? Mehrere, doch

5 δικαίῳ χρήσθων καὶ ὅρκοις, καθ᾽ ὅ τι ἂν ξυνθῶνται. ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίοις Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀμφίπολιν, ὅσας δὲ πόλεις παρέδοσαν Λακεδαιμόνιοι Ἀθηναίοις, ἐξέστω ἀπιέναι ὅποι ἂν βούλωνται αὐτοὺς καὶ τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας· τὰς δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον τὸν ἐπ᾽ Ἀριστείδου αὐτονόμους εἶναι. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέρειν Ἀθηναίους μηδὲ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ κακῷ, ἀποδιδόντων τὸν φόρον, ἐπειδὴ αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο. εἰσὶ δὲ Ἄργιλος, Στάγειρος, Ἄκανθος, Σκῶλος, Ὄλυνθος, Σπάρτωλος. ξυμμάχους δ᾽ εἶναι μηδετέρων, μήτε Λακεδαιμονίων μήτε Ἀθηναίων· ἢν δὲ Ἀθηναῖοι πείθωσι τὰς πόλεις, βουλομένας ταύτας ἐξέστω ξυμμάχους ποιεῖσθαι αὐτοὺς
6 Ἀθηναίοις. Μηκυβερναίους δὲ καὶ Σαναίους καὶ Σιγγαίους οἰκεῖν τὰς πόλεις τὰς ἑαυτῶν, καθάπερ Ὀλύνθιοι καὶ Ἀκάν-
7 θιοι. ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίοις Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Πάνακτον. ἀποδόντων δὲ καὶ Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίοις Κορυφάσιον καὶ Κύθηρα καὶ Μεθώνην καὶ Πτελεὸν καὶ Ἀταλάντην καὶ τοὺς ἄνδρας, ὅσοι εἰσὶ Λακεδαιμονίων ἐν τῷ δημοσίῳ τῷ Ἀθηναίων ἢ ἄλλοθί που ὅσης Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημοσίῳ· καὶ τοὺς ἐν Σκιώνῃ πολιορκουμένους Πελοποννησίων ἀφεῖναι καὶ τοὺς ἄλλους ὅσοι Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι ἐν Σκιώνῃ εἰσὶ καὶ ὅσους Βρασίδας ἐσέπεμψε καὶ εἴ τις τῶν ξυμμάχων τῶν Λακεδαιμονίων ἐν Ἀθήναις ἐστὶν ἐν τῷ δημοσίῳ ἢ ἄλλοθί που ἧς Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημοσίῳ. ἀποδόντων δὲ καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι οὕστινας ἔχουσιν Ἀθη-
8 ναίων καὶ τῶν ξυμμάχων κατὰ ταὐτά. Σκιωναίων δὲ καὶ To

nicht eben gute Codd. *δίκαις*. — *καθ᾽ ὅ τι ἂν ξυνθῶνται* bezeichnet das event. vereinbarte Processverfahren.

5. *ὅσας παρέδοσαν*. Ungenau ist hiermit ein factisches Verhältniss ausgedrückt statt eines eventuellen: *ὅσας ἂν παραδῶσι*. Aehnlich nachher *ἐπειδὴ-ἐγένοντο*. — *τὸν ἐπ᾽ Ἀριστείδου*. 1, 96, 2. vgl. mit 2, 13, 3. — *Ἄργιλος κτἑ*. Diese Städte waren im Laufe des Krieges von Ath. abgefallen: von Argilos s. 4, 103, 4; von Stageiros 4, 88, 2; von Skolos (bei Olynth) ist es früher nicht ausdrückl. berichtet, doch war ihr Abfall gewiss gleichzeitig mit dem der folg. geschehen; von Olynth und Spartolos 1, 58, 2. 2, 2, 79 — *αὐτοὺς Ἀθηναίοις*, „i. e. αὐτοὺ ἑαυτοῖς. In foederum enim formu lis elegantia posthabita soli pe spicuitati studetur.“ P. vgl. übr gens 36, 1.

7. *Πάνακτον* C. 3, 5. — *Κορυ φάσιον* 4, 3 ff. *Κύθηρα* 4, 53 *Μεθώνην* 4, 45, 2. *Πτελεόν* i früher nicht erwähnt, daher si nicht bestimmen lässt, welche v den Städten dieses Namens gemei ist. *Ἀταλάντην* 2, 32. — *ὅσης* = *τῆς γῆς, ὅσης*. So gleich nachh *ἄλλοθί που ἧς*. — *τοὺς ἐν Σκιώ πολ*. 4, 131 f.

8. *Σκιωναίων* und die folg. G net. lässt man wohl am natürlic

ρωναίων καὶ Σερμυλίων καὶ εἴ τινα ἄλλην πόλιν ἔχουσιν Ἀθη-
ναῖοι, Ἀθηναίους βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων πό-
λεων ὅ τι ἂν δοκῇ αὐτοῖς. ὅρκους δὲ ποιήσασθαι Ἀθηναίους 9
πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κατὰ πόλεις. ὀμνύν-
των δὲ τὸν ἐπιχώριον ὅρκον ἑκάτεροι τὸν μέγιστον ἐξ ἑκάστης
πόλεως. ὁ δ' ὅρκος ἔστω ὅδε· „Ἐμμενῶ ταῖς ξυνθήκαις καὶ
ταῖς σπονδαῖς ταῖσδε δικαίως καὶ ἀδόλως.“ ἔστω δὲ Λακεδαι-
μονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις κατὰ ταὐτὰ ὅρκος πρὸς Ἀθηναίους.
τὸν δὲ ὅρκον ἀνανεοῦσθαι κατ' ἐνιαυτὸν ἀμφοτέρους. στήλας 10
δὲ στῆσαι Ὀλυμπίασι καὶ Πυθοῖ καὶ Ἰσθμοῖ καὶ ἐν Ἀθήναις
ἐν πόλει καὶ ἐν Λακεδαίμονι ἐν Ἀμυκλαίῳ. εἰ δέ τι ἀμνημο- 11
νοῦσιν ὁποτεροιοῦν καὶ ὅτου πέρι, λόγοις δικαίοις χρωμένοις
εὔορκον εἶναι ἀμφοτέροις ταύτῃ μεταθεῖναι ὅπῃ ἂν δοκῇ ἀμ-
φοτέροις, Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις.“

19. Ἄρχει δὲ τῶν σπονδῶν ἔφορος Πλειστόλας, Ἀρτεμι-
σίου μηνὸς τετάρτῃ φθίνοντος, ἐν δὲ Ἀθήναις ἄρχων Ἀλκαῖος,
Ἐλαφηβολιῶνος μηνὸς ἕκτῃ φθίνοντος. ὤμνυον δὲ οἵδε καὶ 2
ἐσπένδοντο· Λακεδαιμονίων μὲν Πλειστοάναξ, *Ἆγις, Πλει-
στόλας, Δαμάγητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἄκανθος, Δάϊθος,
Ἰσχαγόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας, Ἄντιππος, Τέλλις, Ἀλ-
κινάδας, Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφιλος· Ἀθηναίων δὲ οἵδε·

sten von *πόλιν* abhängen. Kr. jedoch erklärt, auf seine Gramm. 47, 3, 3 und Heind. zu Plat. Gorg. 139 verweisend: was aber die Sk. anbetrifft. Ueber Torone C. 3, 2. Sermyle ist nur beiläufig 1, 65, 2 erwähnt.

9. *ἑκάτεροι* bezeichnet ohne Zweifel „die Ath. und Laked.“, während doch bis jetzt nur von den Ath. gesagt ist, dass sie schwören sollen, und dieselbe Forderung in Bezug auf die Laked. erst nachfolgt. *ἑκάτεροι* scheint also proleptisch gesagt zu sein. — *ἐξ ἑκάστης π.* gleichsam: die aus jeder Stadt Schwörenden sollen etc. Die Präpos. ist, wenn ächt, durch *ὀμνύντων* veranlasst. Doch sehr beachtenswerth ist Ullrich's (Progr. Hamb. 1862 S. 3 ff.) ausführlich begründete Conj. *ιζ'*, d. i. *ἑπτακαίδεκα* für *ἐξ*; dies ist die Zahl der Schwörenden C. 19. 24. — *ἐμμενῶ* Emend. von F. Portus für *ἐμμένω*.

10. *στήλας*, auf welchen der Vertrag eingegraben war. — *Ἰσθμοῖ* ebenfalls Conj. von F. Portus für *Ἰσθμῷ*, was ohne *ἐν* nicht stehen kann. — *ἐν πόλει*, auf der Burg. zu 2, 15, 6. Ueb. die doppelte Präpos. zu 1, 126, 11.

11. *ἐν Ἀμυκλαίῳ*, im Tempel des amykläischen Apollon. — *καὶ ὅτου πέρι*, und in Bezug worauf sie etwas vergessen haben.

19. 1. *φθίνοντος*. Jeder Monat wurde in drei Dekaden getheilt, die erste *μὴν ἱστάμενος*, die zweite *μ. μεσῶν*, die dritte *μ. φθίνων*.

2. *Πλειστοάναξ, Ἆγις*. Diese wegen des gleichen Anfanges mit *Πλειστόλας* ausgefallenen Namen hat Arnold nach 24, 1 vgl. 23, 4 hinzugefügt. So sind es auf jeder Seite siebenzehn. In einigen Namen geben die Codd. hier andere

Λάμπων, Ἰσθμιόνικος, Νικίας, Λάχης, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθόδωρος, Ἅγνων, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Ἀριστοκράτης, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

20. *Αὗται αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἅμα ἦρι, ἐκ Διονυσίων εὐθὺς τῶν ἀστικῶν, αὐτόδεκα ἐτῶν διελθόντων καὶ ἡμερῶν ὀλίγων παρενεγκουσῶν ἢ ὡς τὸ πρῶτον ἡ ἐσβολὴ ἡ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ ἡ ἀρχὴ τοῦ πολέμου*
2 *τοῦδε ἐγένετο. σκοπείτω δέ τις κατὰ τοὺς χρόνους καὶ μὴ τῶν ἑκασταχοῦ ἢ ἀρχόντων ἢ ἀπὸ τιμῆς τινος τὴν ἀπαρίθμησιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ προγεγενημένα σημαινόντων πιστεύσας μᾶλλον. οὐ γὰρ ἀκριβές ἐστιν, οἷς καὶ ἀρχομένοις καὶ μεσοῦσι καὶ ὅπως*
3 *ἔτυχέ τῳ ἐπεγένετό τι. κατὰ θέρη δὲ καὶ χειμῶνας ἀριθμῶν,*

Formen als C. 24; doch scheinen die Lesarten der letztern Stelle den Vorzug zu verdienen und sind deshalb auch hier gesetzt worden.

20. 1. *τῶν ἀστικῶν.* Diese städtischen Dionysien begannen am 12. Elaphebolion. Es gab auch ländliche (*Διονύσια τὰ κατ᾽ ἀγρούς*), im Monat Poseideon. Von beiden verschieden waren *τὰ ἀρχαιότερα Δ.* (2, 15, 4) im Anthesterion. Endlich ein viertes dionysisches Fest waren die *Λήναια* (Kelterfest) im Gamelion. — *παρενεγκουσῶν*, mit einem Unterschiede von. v. 26, 3. — *ἤ*, weil in dem Vorang. der Comparativsinn „10 Jahre später“ liegt. — *ἡ ἐσβολὴ — ἀρχή.* Natürlicher wäre es gewesen, den Ueberfall von Platäa als Anfang des Krieges zu bezeichnen, wie 2, 2, 1, und nicht den erst achtzig Tage später geschehenen Einfall in Attika, dessen Zeit mit der hier bezeichneten nicht stimmt. Doch ward letzterer unmittelbar nach dem Angriff auf Platäa angesagt (2, 10, 1).

2. *σκοπείτω κτέ.* Die erträglichste Erklärung dieser vielleicht verdächten Stelle scheint mir noch die frühere von Haacke zu sein, wonach *τῶν ἑκασταχοῦ* bis *σημαινόντων* als gen. absol. aufgefasst wird; nur möchte ich *τὴν — σημαινόντων* nicht übersetzen: *computationem nominum signant in rebus antea gestis*, sondern: *enumerationem nominum suorum signationem praebent rebus antea gestis*, wie auch der Schol. erklärt *σημασίαν καὶ δήλωσιν διδόντων*. Also: Man betrachte es abe nach den Zeitabschnitte und nicht so, dass man, wen die an jedem Orte entwede das Archontat Bekleidende oder sonst in einer Würd Stehenden die Aufzählun ihrer Namen als Bezeich nung für die frühern Ereig nisse hergeben, mehr Ver trauen schenkt, d. h. fester au die Genauigkeit der Angaben rech net. Dass *ἀπὸ τιμῆς τινος*, nich *ἐν τιμῇ τινι* gesagt wurde, be wirkte *σημαινόντων*. — *οὐ — ἐστιν*, denn es ist nicht genau näml. Ereignisse auf diese Weis anzugeben. — *οἷς = ἐπεὶ αὐτοῖ* zu 2, 44, 2. Gut umschreibt d Schol.: *οὐ γὰρ ἀκριβῶς ἐντεῦθε οἱ χρόνοι τῶν πράξεων λαμβάνοντα ἐπειδὴ καὶ κατὰ τοὺς πρώτους χρό νους τῶν ἀρχόντων καὶ κατὰ το μέσους καὶ κατὰ τοὺς τελευταίου πολλὰ ἐπράχθη.*

ὥσπερ γέγραπται, εὑρήσει, ἐξ ἡμισείας ἑκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν δύναμιν ἔχοντος, δέκα μὲν θέρη, ἴσους δὲ χειμῶνας τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷδε γεγενημένους.

21. Λακεδαιμόνιοι δέ (ἔλαχον γὰρ πρότεροι ἀποδιδόναι ἃ εἶχον) τούς τε ἄνδρας εὐθὺς τοὺς παρὰ σφίσιν αἰχμαλώτους ἀφίεσαν, καὶ πέμψαντες ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης πρέσβεις Ἰσχαγόραν καὶ Μηνᾶν καὶ Φιλοχαρίδαν ἐκέλευον τὸν Κλεαρίδαν τὴν Ἀμφίπολιν παραδιδόναι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοὺς ἄλλους τὰς σπονδάς, ὡς εἴρητο ἑκάστοις, δέχεσθαι. οἱ δ' οὐκ ἤθελον, 2
νομίζοντες οὐκ ἐπιτηδείας εἶναι· οὐδὲ ὁ Κλεαρίδας παρέδωκε τὴν πόλιν, χαριζόμενος τοῖς Χαλκιδεῦσι, λέγων ὡς οὐ δυνατὸς εἴη βίᾳ ἐκείνων παραδιδόναι. ἐλθὼν δὲ αὐτὸς κατὰ τάχος 3
μετὰ πρέσβεων αὐτόθεν ἀπολογησόμενός τε ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἢν κατηγορῶσιν οἱ περὶ τὸν Ἰσχαγόραν ὅτι οὐκ ἐπείθετο, καὶ ἅμα βουλόμενος εἰδέναι εἰ ἔτι μετακινητὴ εἴη ἡ ὁμολογία, ἐπειδὴ εὗρε κατειλημμένους, αὐτὸς μὲν πάλιν πεμπόντων τῶν Λακεδαιμονίων καὶ κελευόντων μάλιστα μὲν καὶ τὸ χωρίον παραδοῦναι, εἰ δὲ μή, ὁπόσοι Πελοποννησίων ἔνεισιν ἐξαγαγεῖν, κατὰ τάχος ἐπορεύετο.

22. Οἱ δὲ ξύμμαχοι ἐν τῇ Λακεδαίμονι αὐτοὶ ἔτυχον ὄντες, καὶ αὐτῶν τοὺς μὴ δεξαμένους τὰς σπονδὰς ἐκέλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι ποιεῖσθαι. οἱ δὲ τῇ αὐτῇ προφάσει, ᾗπερ καὶ τὸ πρῶτον ἀπεώσαντο, οὐκ ἔφασαν δέξασθαι, ἢν μή τινας

3. *ἐξ ἡμισείας κτέ.* Ob die Erklärung besser ist: da jede von beiden (Jahreszeiten) zur Hälfte den Betrag des Jahres enthält (ausmacht), oder die: da aus den Halbtheilen beider das Jahr seinen Betrag hat — wage ich nicht zu entscheiden, doch halte ich beide noch für besser als die von Cl., welcher (Einleit. S. LXVI) *ἐξ ἡμισείας τοῦ ἐνιαυτοῦ* verbindend den Sinn so angiebt; „in so fern jede der beiden Jahresabtheilungen (durchschnittlich die eine ins andere gerechnet) als eine Jahreshälfte zu rechnen ist.“ Ueb. die Eintheilung selbst zu 2, 1.

21. 1. *τοὺς ἄλλους*, näml. *τοὺς ἐπὶ Θράκης*, von denen 18, 5. 6. 3. *κατειλημμένους*, (gebunden, sc. *τοὺς Λακ.*), von Kr., Haase u. A. gefordert, halte ich jetzt für das Richtige statt *κατειλημμένας*, was zwar alle äussere Autorität der Hh. u. des Schol. für sich hat, aber sich weder hinsichtlich des Sprachgebrauchs noch wegen der Beziehung auf das entfernte *σπονδάς* genügend rechtfertigen lässt. — *αὐτὸς μέν.* Gegensatz *οἱ δὲ ξύμμαχοι* 22, 1.

22. 1. Durch *αὐτοί*, selbst, scheinen die Bundesgenossen in Gegensatz gestellt zu werden gegen die thrakischen Städte, die nicht selbst in Sparta zugegen waren. Es möchte also Krügers Aenderung *αὐτοῦ*, die ich in meiner kleinern Ausg. aufgenommen, entbehrlich sein. — *δέξασθαι.* Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6.

2 δικαιοτέρας τούτων ποιῶνται. ὡς δ' αὐτῶν οὐκ ἐσήκουον, ἐκείνους μὲν ἀπέπεμψαν, αὐτοὶ δὲ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ξυμμαχίαν ἐποιοῦντο, νομίζοντες ἥκιστα ἂν σφίσι τούς τε Ἀργείους, ἐπειδὴ οὐκ ἤθελον Ἀμπελίδου καὶ Λίχου ἐλθόντων ἐπισπένδεσθαι, νομίσαντες αὐτοὺς ἄνευ Ἀθηναίων οὐ δεινοὺς εἶναι, καὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον μάλιστ' ἂν ἡσυχάζειν·
3 πρὸς γὰρ ἂν τοὺς Ἀθηναίους, εἰ ἐξῆν, χωρεῖν. παρόντων οὖν πρέσβεων ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ γενομένων λόγων ξυνέβησαν, καὶ ἐγένοντο ὅρκοι καὶ ξυμμαχία ἥδε.

23. „Κατὰ τάδε ξύμμαχοι ἔσονται Λακεδαιμόνιοι πεντήκοντα ἔτη· ἤν τινες ἴωσιν ἐς τὴν γῆν πολέμιοι τὴν Λακεδαιμονίων καὶ κακῶς ποιῶσι Λακεδαιμονίους, ὠφελεῖν Ἀθηναίους Λακεδαιμονίους τρόπῳ ὁποίῳ ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἢν δὲ δῃώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πά-

2. *ἐποιοῦντο.* Ueber das Impf. zu 1, 105, 6. — *ἐπισπένδεσθαι.* Die Bedeutung von *ἐπί* erhellt aus 14, 4. — *νομίσαντες* — *εἶναι* nehmen jetzt die meisten Ausl. mit Poppo (und so schon der leydener Schol.) als Epanalepsis von *νομίζοντες* — *Ἀργείους*. Näml. *νομίσαντες* soll für *νομίζοντες* (ähnlich Xenoph. Cyrop. 7, 2, 24. 4, 2, 3), *ἥκιστα* für *οὐ*, und *αὐτούς* für *τοὺς Ἀργείους* eingetreten sein. Aber eine solche Epanalepsis, die „bei einem so kurzen Zwischensatze durch nichts gerechtfertigt ist" u. das oben stehende *τε* ganz in der Luft schweben lässt, einem sorgsamen Schriftsteller aufzubürden ist sehr bedenklich. Andere Erklärungs- und Aenderungsversuche sind eben so wenig zulässig. Ich glaube, es ist *μόλις ἂν* für *μάλιστ' ἂν* zu lesen. Dann geht natürlich *νομίσαντες* — *εἶναι* auf die Argeier, *ἥκιστ' ἂν* ist mit *ἡσυχάζειν* zu verbinden und als hypothetisches Glied zu denken: „wenn sie kein Bündniss mit den Ath. schlössen", was im Deutschen durch sonst ausgedrückt wird; v. 4, 54, 3. 126, 5. u. a. Auch die folg. Begründung *πρὸς γὰρ* — *χωρεῖν* scheint mir nur zu passen, wenn vorher die Befürchtung von Unruhen seitens der Argeier und des übrigen Peloponnes ausgedrückt ist. Madvig Adv. v. p. 323 s., *νομίσαντες* richtig auf die Argeier beziehend, will *ἐπιτίθεσθαι* vor *ἐπειδή* einschieben. — *εἰ ἐξῆν,* erlaubt würde es aber nur so lange sein, als Athen und Sparta sich nicht verbänden; vgl. 39, 3.

23. 1. *κατὰ τάδε* hat Kr. richtig zu diesem Cap. gezogen; „s. 5, 47, 3. 77, 1. 79, 1. 8, 37, 1. vergl. 18, 1." Als Schluss des vorigen ist es schon wegen des dortigen *ἥδε* nicht passend. — *Λακεδαιμόνιοι.* Wenn nicht *καὶ Ἀθηναῖοι* ausgefallen ist, so muss man annehmen, dass Thuk. diese Urkunde von der zu Athen aufgestellten Säule abschrieb; auf der zu Sparta stand dann natürlich bloss *Ἀθηναῖοι.* — *ἤν τινες.* Das hier sonst nach *ἤν* stehende *δέ* habe ich schon in meiner kleinern Ausg. als sinnwidrig getilgt; v. 5, 47, 3. 8, 18, 1. 37, 1. — *τρόπῳ* — *δυνατόν*, die Umständlichkeit des Canzleistils. — *καταλύειν*, sc. *τὸν πόλεμον.* Eben so 8, 58, 7.

σχειν ὑπὸ ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα ἄμφω τὼ πόλεε.
ταῦτα δ᾿ εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ ἀδόλως. καὶ ἤν 2
τινες ἐς τὴν Ἀθηναίων γῆν ἴωσι πολέμιοι καὶ κακῶς ποιῶσιν
Ἀθηναίους, ὠφελεῖν Λακεδαιμονίους τρόπῳ ὅτῳ ἂν δύνων-
ται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν. ἢν δὲ δῃώσαντες οἴχωνται,
πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθη-
ναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπ᾿ ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα
ἄμφω τὼ πόλεε. ταῦτα δ᾿ εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ
ἀδόλως. ἢν δὲ ἡ δουλεία ἐπανιστῆται, ἐπικουρεῖν Ἀθηναίους 3
Λακεδαιμονίοις παντὶ σθένει κατὰ τὸ δυνατόν. ὀμοῦνται δὲ 4
ταῦτα οἵπερ καὶ τὰς ἄλλας σπονδὰς ὤμνυον ἑκατέρων. ἀνα-
νεοῦσθαι δὲ κατ᾿ ἐνιαυτὸν Λακεδαιμονίους μὲν ἰόντας ἐς
Ἀθήνας πρὸς τὰ Διονύσια, Ἀθηναίους δὲ ἰόντας ἐς Λακεδαί-
μονα πρὸς τὰ Ὑακίνθια. στήλην δὲ ἑκατέρους στῆσαι, τὴν 5
μὲν ἐν Λακεδαίμονι παρ᾿ Ἀπόλλωνι ἐν Ἀμυκλαίῳ, τὴν δὲ ἐν
Ἀθήναις ἐν πόλει παρ᾿ Ἀθηνᾷ. ἢν δέ τι δοκῇ Λακεδαιμονίοις 6
καὶ Ἀθηναίοις προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας,
ὅ τι ἂν δοκῇ, εὔορκον ἀμφοτέροις εἶναι.“

24. Τὸν δὲ ὅρκον ὤμνυον Λακεδαιμονίων μὲν οἵδε· Πλειστοάναξ, Ἆγις, Πλειστόλας, Δαμάγητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἄκανθος, Δάϊθος, Ἰσχαγόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας, Ἄντιππος, Ἀλκινάδας, Τέλλις, Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφιλος· Ἀθηναίων δὲ Λάμπων, Ἰσθμιόνικος, Λάχης, Νικίας, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθόδωρος, Ἅγνων, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Ἀριστοκράτης, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

Αὕτη ἡ ξυμμαχία ἐγένετο μετὰ τὰς σπονδὰς οὐ πολλῷ 2
ὕστερον, καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀπέδοσαν οἱ
Ἀθηναῖοι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ τὸ θέρος ἦρχε τοῦ ἑνδε-
κάτου ἔτους. ταῦτα δὲ τὰ δέκα ἔτη ὁ πρῶτος πόλεμος ξυνεχῶς
γενόμενος γέγραπται.

3. ἡ δουλεία, *servitium.* vgl. zu 4, 128, 1. Wegen der Sache zu 14, 3.

4. ὀμοῦνται Uebergang in die directe Rede. v. 18, 4. — ταῦτα, diese Bedingungen. — τὰς ἄλλας, C. 18. — τὰ Διονύσια dieselben wie 20, 1. — τὰ Ὑακίνθια Fest zu Ehren des amykläischen Apollon.

5. ἐν Ἀμυκλαίῳ — ἐν πόλει. zu 18, 10.

6. εὔορκον εἶναι, sc. προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν. v. 29, 2, nach welcher Stelle man übrigens ἀμφοτέροις lieber mit ὅ τι ἂν δοκῇ verbunden sehen möchte. So auch Herwerd. Viell. stand es sogar in beiden Gliedern, wie 18, 11, vgl. 47, 12.

25. *Μετὰ δὲ τὰς σπονδὰς καὶ τὴν ξυμμαχίαν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν Ἀθηναίων, αἳ ἐγένοντο μετὰ τὸν δεκαέτη πόλεμον ἐπὶ Πλειστόλα μὲν ἐν Λακεδαίμονι ἐφόρου, Ἀλκαίου δ' ἄρχοντος Ἀθήνησι, τοῖς μὲν δεξαμένοις αὐτὰς εἰρήνη ἦν, οἱ δὲ Κορίνθιοι καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεών τινες διεκίνουν τὰ πεπραγμένα, καὶ εὐθὺς ἄλλη ταραχὴ καθίστατο*
2 *τῶν ξυμμάχων πρὸς τὴν Λακεδαίμονα. καὶ ἅμα καὶ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ Λακεδαιμόνιοι προϊόντος τοῦ χρόνου ὕποπτοι ἐγένοντο, ἔστιν ἐν οἷς οὐ ποιοῦντες ἐκ τῶν ξυγκειμένων ἃ*
3 *εἴρητο. καὶ ἐπὶ ἓξ ἔτη μὲν καὶ δέκα μῆνας ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἑκατέρων γῆν στρατεῦσαι, ἔξωθεν δὲ μετ' ἀνακωχῆς οὐ βεβαίου ἔβλαπτον ἀλλήλους τὰ μάλιστα· ἔπειτα μέντοι καὶ ἀναγκασθέντες λῦσαι τὰς μετὰ τὰ δέκα ἔτη σπονδὰς αὖθις ἐς πόλεμον φανερὸν κατέστησαν.*

26. *Γέγραφε δὲ καὶ ταῦτα ὁ αὐτὸς Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ἑξῆς, ὡς ἕκαστα ἐγένετο, κατὰ θέρη καὶ χειμῶνας, μέχρι οὗ τήν τε ἀρχὴν κατέπαυσαν τῶν Ἀθηναίων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ τὰ μακρὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ κατέλαβον. ἔτη δὲ ἐς τοῦτο τὰ ξύμπαντα ἐγένετο τῷ πολέμῳ ἑπτὰ καὶ εἴ-*
2 *κοσι. καὶ τὴν διὰ μέσου ξύμβασιν εἴ τις μὴ ἀξιώσει πόλεμον νομίζειν, οὐκ ὀρθῶς δικαιώσει. τοῖς τε γὰρ ἔργοις ὡς διῄρηται ἀθρείτω, καὶ εὑρήσει οὐκ εἰκὸς ὂν εἰρήνην αὐτὴν κρι-*

25. 1. *δεκαέτη*. Ueb. den Accent Dind. lex. Sophocl. s. v. Auch 1, 112, 1 *πενταέτεις* zu lesen. — *ἐπὶ ἓξ κτἑ.* Da die thatsächlichen Feindseligkeiten erst im Sommer des achtzehnten Kriegsjahres, also nach mehr als vollen sieben Jahren von jetzt an wieder ausbrachen (6, 105, 1), so hielten Mehrere diese Angabe für zu niedrig und schlugen verschiedene Aenderungen der Zahlen vor. Doch ist wohl eher anzunehmen, dass Thuk. das *ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἑκατέρων γῆν στρατεῦσαι* nur bis dahin gelten lässt, wo die Laked. wieder entschieden den Plan fassten (vgl. zu 20, 1), in Attika einzufallen; und dies geschah in der zweiten Häfte des Winters des siebenzehnten Kriegsjahres, also genau nach 6 Jahren und 10 Monaten von jetzt an: 6, 93, 1. 2. — *μή* ist das sog. pleonastische.

26. Dieses Cap. bildet gleichsam ein zweites Vorwort und wurde wahrscheinlich erst geschrieben, als der Verf. den zuerst nur auf den zehnjährigen Krieg berechneten Plan seines Werkes auf den ganzen Krieg ausdehnte; s. Einl. S. XII.

2. *τοῖς τε γὰρ κτἑ.* Das diesem correspondierende Satzglied scheint *ἔξω τε τούτων κτἑ.* zu sein. Unter *τοῖς ἔργοις* sind dann die Handlungen der Contrahenten in Bezug auf den Vertrag selbst, also die wirkliche Ausführung desselben zu verstehen, und dieser werden gegenübergestellt die sonstigen Vorfälle, die ebenfalls jenen Zwischenzustand als einen nur scheinbaren Frieden kennzeichnen. Zu *ὡς διῄρηται* denke ich als Subj. *τὰ ἔργα* nach den Handlungen, wie sie (von mir) auseinanderge-

θῆναι, ἐν ᾗ οὔτε ἀπέδοσαν πάντα οὔτ' ἀπεδέξαντο ἃ ξυνέ-
θεντο, ἔξω τε τούτων πρὸς τὸν Μαντινικὸν καὶ Ἐπιδαύριον
πόλεμον καὶ ἐς ἄλλα ἀμφοτέροις ἁμαρτήματα ἐγένοντο, καὶ οἱ
ἐπὶ Θρᾴκης ξύμμαχοι οὐδὲν ἧσσον πολέμιοι ἦσαν, Βοιωτοί τε
ἐκεχειρίαν δεχήμερον ἦγον. ὥστε ξὺν τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷ 3
δεκαέτει καὶ τῇ μετ' αὐτὸν ὑπόπτῳ ἀνακωχῇ καὶ τῷ ὕστερον
ἐξ αὐτῆς πολέμῳ εὑρήσει τις τοσαῦτα ἔτη, λογιζόμενος κατὰ
τοὺς χρόνους, καὶ ἡμέρας οὐ πολλὰς παρενεγκούσας, καὶ τοῖς
ἀπὸ χρησμῶν τι ἰσχυρισαμένοις μόνον δὴ τοῦτο ἐχυρῶς ξυμ-
βάν. ἀεὶ γὰρ ἔγωγε μέμνημαι, καὶ ἀρχομένου τοῦ πολέμου καὶ 4
μέχρι οὗ ἐτελεύτησε, προφερόμενον ὑπὸ πολλῶν ὅτι τρὶς ἐννέα
ἔτη δέοι γενέσθαι αὐτόν. ἐπεβίων δὲ διὰ παντὸς αὐτοῦ, 5
αἰσθανόμενός τε τῇ ἡλικίᾳ καὶ προσέχων τὴν γνώμην, ὅπως
ἀκριβές τι εἴσομαι· καὶ ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἐμαυτοῦ ἔτη
εἴκοσι μετὰ τὴν ἐς Ἀμφίπολιν στρατηγίαν, καὶ γενομένῳ παρ'
ἀμφοτέροις τοῖς πράγμασι, καὶ οὐχ ἧσσον τοῖς Πελοποννησίων
διὰ τὴν φυγήν, καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν μᾶλλον αἰσθέσθαι.
τὴν οὖν μετὰ τὰ δέκα ἔτη διαφοράν τε καὶ ξύγχυσιν τῶν 6
σπονδῶν καὶ τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι.

27. Ἐπειδὴ γὰρ αἱ πεντηκοντούτεις σπονδαὶ ἐγένοντο καὶ
ὕστερον αἱ ξυμμαχίαι, καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου πρε-
σβεῖαι, αἵπερ παρεκλήθησαν ἐς αὐτά, ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακε-
δαίμονος. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἐπ' οἴκου ἀπῆλθον, Κορίνθιοι δὲ 2
ἐς Ἄργος τραπόμενοι πρῶτον λόγους ποιοῦνται πρός τινας
τῶν ἐν τέλει ὄντων Ἀργείων, ὡς χρή, ἐπειδὴ Λακεδαιμόνιοι
οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ, ἀλλ' ἐπὶ καταδουλώσει τῆς Πελοποννήσου

legt sind. Belege zu dieser Bedeutung bei Steph. Thes. unter *διαιρῶ τοῦτο.* Gewöhnlich nimmt man als Subj. *ἡ διὰ μέσου ξύμβασις*, auch wohl *ὁ πόλεμος*, doch ist die dann für *διῄρηται* anzunehmende Bedeutung ungewiss. — *Μαντινικὸν καὶ Ἐπ.* C. 33 ff. 53 ff. — *ἐγένοντο.* Ueb. den Plur. zu 1, 126, 5. — *δεχήμερον*, einen alle zehn Tage zu erneuernden.

3. *παρενεγκούσας.* zu 20, 1.

4. *τρὶς ἐννέα*, die feierliche Ausdrucksweise der Divination, auch 7, 50, 4.

5. *αἰσθανόμενος*, zum Auffassen geeignet, absolut gebraucht zu 1, 54, 2. — *καὶ ξυνέβη κτἑ* Ueber den Inhalt dieser Stelle s die Einl. S. IX f. — *ἀμφοτέροις* i. e. *τοῖς τε Πελοποννησίων καὶ τοῖς Ἀθηναίων.* — *αἰσθέσθαι.* Gegen Bekkers Lesart *αἴσθεσθαι* Herwerd. stud. Th. 128.

27. 1. Das zweite *καί* beginnt den Nachsatz. v. 2, 21, 1 u. a. — *παρεκλήθησαν.* 17, 2.

2. *τῶν ἐν τέλει ὄ. Ἀ.* Weiteres über diese 47, 9. — *δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας*, auf Billigkeit und Gleichh. gegründetes Rechtsverfahren. — *ἀρχήν* Acc. der

σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους τοὺς πρὶν ἐχθίστους πεποίηνται, ὁρᾶν τοὺς Ἀργείους ὅπως σωθήσεται ἡ Πελοπόννησος, καὶ ψηφίσασθαι τὴν βουλομένην πόλιν τῶν Ἑλλήνων, ἥτις αὐτόνομός τέ ἐστι καὶ δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας δίδωσι, πρὸς Ἀργείους ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι ὥστε τῇ ἀλλήλων ἐπιμαχεῖν, ἀποδεῖξαι δὲ ἄνδρας ὀλίγους ἀρχὴν αὐτοκράτορας καὶ μὴ πρὸς τὸν δῆμον τοὺς λόγους εἶναι, τοῦ μὴ καταφανεῖς γίγνεσθαι τοὺς μὴ πείσαντας τὸ πλῆθος. ἔφασαν δὲ πολλοὺς
3 προσχωρήσεσθαι μίσει τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ οἱ μὲν Κορίνθιοι διδάξαντες ταῦτα ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

28. Οἱ δὲ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ἀκούσαντες ἐπειδὴ ἀνήνεγκαν τοὺς λόγους ἔς τε τὰς ἀρχὰς καὶ τὸν δῆμον, ἐψηφίσαντο Ἀργεῖοι, καὶ ἄνδρας εἵλοντο δώδεκα πρὸς οὓς τὸν βουλόμενον τῶν Ἑλλήνων ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι πλὴν Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίων· τούτων δὲ μηδετέροις ἐξεῖναι ἄνευ τοῦ
2 δήμου τοῦ Ἀργείων σπείσασθαι. ἐδέξαντό τε ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι μᾶλλον, ὁρῶντες τόν τε τῶν Λακεδαιμονίων σφίσι πόλεμον ἐσόμενον (ἐπ' ἐξόδῳ γὰρ πρὸς αὐτοὺς αἱ σπονδαὶ ἦσαν), καὶ ἅμα ἐλπίσαντες τῆς Πελοποννήσου ἡγήσεσθαι. κατὰ γὰρ τὸν χρόνον τοῦτον ἥ τε Λακεδαίμων μάλιστα δὴ κακῶς ἤκουσε καὶ ὑπερώφθη διὰ τὰς ξυμφοράς, οἵ τε Ἀργεῖοι ἄριστα ἔσχον τοῖς πᾶσιν, οὐ ξυναράμενοι τοῦ Ἀττικοῦ πολέμου, ἀμφοτέροις δὲ μᾶλλον ἔνσπονδοι ὄντες ἐκκαρπωσάμενοι. οἱ μὲν οὖν Ἀργεῖοι οὕτως ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεδέχοντο τοὺς ἐθέλοντας τῶν Ἑλλήνων.

29. Μαντινῆς δ' αὐτοῖς καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν πρῶτοι προσεχώρησαν, δεδιότες τοὺς Λακεδαιμονίους. τοῖς γὰρ Μαντινεῦσι μέρος τι τῆς Ἀρκαδίας κατέστραπτο ὑπήκοον, ἔτι τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου ὄντος, καὶ ἐνόμιζον οὐ περιόψεσθαι

Beziehung. — *τοὺς μὴ πείσαντας*, die etwa nicht überredet hätten. Ein ähnlicher Vorschlag, um sich durch das etwanige Scheitern der Unterhandlungen nicht zu compromittieren, 4, 22, 3.

28. 1. *πρὸς οὓς — ποιεῖσθαι.* zu 1, 95, 5. — *μηδετέροις* verb. mit *σπείσασθαι.*

2. *ὁρῶντες κτέ.* Ueb die Stellung zu 1, 16. — *ἄριστα ἔσχον*, „waren in den besten Zustand gelangt; oder *εἶχον*?“ K — *ξυναράμενοι τοῦ.* zu 4, 10, 1 — *ἔνσπονδοι ὄντες* enthält de Grund von *μᾶλλον ἐκκαρπωσάμενοι.* Dieses: die Vortheil (davon) genossen, ausgebeutet hatten. And. jedoch verstehen es mit dem Schol. im eigen lichen Sinne: die Früchte und Producte aus ihrem Lande ungeschmilert ziehen.

29. 1. *σφᾶς* ist Subj. von *ἀ*‑*χειν*, *τοὺς Λακ.* von *περιόψεσθαι*

σφᾶς τοὺς Λακεδαιμονίους ἄρχειν, ἐπειδὴ καὶ σχολὴν ἦγον· ὥστε ἄσμενοι πρὸς τοὺς Ἀργείους ἐτράποντο, πόλιν τε μεγάλην νομίζοντες καὶ Λακεδαιμονίοις ἀεὶ διάφορον, δημοκρατουμένην τε ὥσπερ καὶ αὐτοί. ἀποστάντων δὲ τῶν Μαντινέων 2
καὶ ἡ ἄλλη Πελοπόννησος ἐς θροῦν καθίστατο ὡς καὶ σφίσι ποιητέον τοῦτο, νομίσαντες πλέον τέ τι εἰδότας μεταστῆναι αὐτούς, καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἅμα δι' ὀργῆς ἔχοντες ἐν ἄλλοις τε καὶ ὅτι ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς ἐγέγραπτο εὔορκον εἶναι προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν ὅ τι ἂν ἀμφοῖν τοῖν πολέοιν δοκῇ, Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις. τοῦτο γὰρ τὸ 3
γράμμα μάλιστα τὴν Πελοπόννησον διεθορύβει καὶ ἐς ὑποψίαν καθίστη μὴ μετὰ Ἀθηναίων σφᾶς βούλωνται Λακεδαιμόνιοι δουλώσασθαι· δίκαιον γὰρ εἶναι πᾶσι τοῖς ξυμμάχοις γεγράφθαι τὴν μετάθεσιν. ὥστε φοβούμενοι οἱ πολλοὶ ὥρ- 4
μηντο πρὸς τοὺς Ἀργείους καὶ αὐτοὶ ἕκαστοι ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι.

30. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸν θροῦν τὸν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ καθεστῶτα καὶ τοὺς Κορινθίους διδασκάλους τε γενομένους καὶ αὐτοὺς μέλλοντας σπείσασθαι πρὸς τὸ Ἄργος, πέμπουσι πρέσβεις ἐς τὴν Κόρινθον, βουλόμενοι προκαταλαβεῖν τὸ μέλλον, καὶ ᾐτιῶντο τήν τε ἐσήγησιν τοῦ παντὸς καὶ εἰ Ἀργείοις σφῶν ἀποστάντες ξύμμαχοι ἔσονται, παραβήσεσθαί τε ἔφασαν αὐτοὺς τοὺς ὅρκους, καὶ ἤδη ἀδικεῖν ὅτι οὐ δέχονται τὰς Ἀθηναίων σπονδάς, εἰρημένον κύριον εἶναι ὅ τι ἂν τὸ πλῆθος τῶν ξυμμάχων ψηφίσηται, ἢν μή τι θεῶν ἢ ἡρώων κώλυμα ᾖ. Κορίνθιοι δὲ παρόντων σφίσι τῶν 2
ξυμμάχων, ὅσοι οὐδ' αὐτοὶ ἐδέξαντο τὰς σπονδάς (παρεκάλεσαν δὲ αὐτοὺς αὐτοὶ πρότερον), ἀντέλεγον τοῖς Λακεδαιμο-

Ueb. die Construction von *περιορᾶν* zu 1, 35, 4. — *ἦγον*, *οἱ Λακ.* — *νομίζοντες* nicht sowohl: denkend, als: bedenkend. vgl. *ἡγησάμενοι* 1, 102, 3. — *ὥσπερ καὶ αὐτοί.* Ueb. den Nom. zu 6, 68, 2.

2. *νομίσαντες κτέ.* zu 1, 16. — *ἐγέγραπτο.* 18, 11. 23, 6.

3. *τὴν μετάθεσιν*, die Befugniss zu Aenderungen. Der Sinn ist offenbar dieser: Aenderungen hätten nicht von der Uebereinstimmung bloss jener beiden Staaten, sondern von der aller Verbündeten abhängig gemacht werden müssen.

4. *πρὸς τοὺς Ἀργείους* verb. mit *ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι*, wie 27, 2. 28, 1.

30. 1. *αὐτούς*, selbst. — *προκαταλαβεῖν*, vorbeugen. — *καὶ εἰ* hängt noch von *ᾐτιῶντο* ab. — *εἰρημένον*, zu 1, 74, 1. — *τῶν ξυμμάχων*, der pelop. Bundesgenossen.

2. *ὅσοι* 17, 2. — *ἠδικοῦντο*, sich beleidigt glaubten. — *σφίσιν*, *τοῖς Κορινθίοις.* — *ἀπέλαβον*, *οἱ*

νίοις, ἃ μὲν ἠδικοῦντο, οὐ δηλοῦντες ἄντικρυς, ὅτι οὔτε Σόλλιον σφίσιν ἀπέλαβον παρ' Ἀθηναίων οὔτε Ἀνακτόριον, εἴ τέ τι ἄλλο ἐνόμιζον ἐλασσοῦσθαι, πρόσχημα δὲ ποιούμενοι τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης μὴ προδώσειν· ὀμόσαι γὰρ αὐτοῖς ὅρκους ἰδίᾳ τε, ὅτε μετὰ Ποτιδαιατῶν τὸ πρῶτον ἀφίσταντο, καὶ
3 ἄλλους ὕστερον. οὔκουν παραβαίνειν τοὺς τῶν ξυμμάχων ὅρκους ἔφασαν οὐκ ἐσιόντες ἐς τὰς τῶν Ἀθηναίων σπονδάς· θεῶν γὰρ πίστεις ὀμόσαντες ἐκείνοις οὐκ ἂν εὐορκεῖν προδιδόντες αὐτούς. εἰρῆσθαι δ' ὅτι „ἢν μὴ θεῶν ἢ ἡρώων κώλυμα
4 ᾖ“· φαίνεσθαι οὖν σφίσι κώλυμα θεῖον τοῦτο. καὶ περὶ μὲν τῶν παλαιῶν ὅρκων τοσαῦτα εἶπον, περὶ δὲ τῆς Ἀργείας ξυμμαχίας μετὰ τῶν φίλων βουλευσάμενοι ποιήσειν ὅ τι ἂν
5 δίκαιον ᾖ. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμονίων πρέσβεις ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου. ἔτυχον δὲ παρόντες ἐν Κορίνθῳ καὶ Ἀργείων πρέσβεις, οἳ ἐκέλευον τοὺς Κορινθίους ἰέναι ἐς τὴν ξυμμαχίαν καὶ μὴ μέλλειν· οἱ δὲ ἐς τὸν ὕστερον ξύλλογον αὐτοῖς τὸν παρὰ σφίσι προεῖπον ἥκειν.

31. Ἦλθε δὲ καὶ Ἠλείων πρεσβεία εὐθὺς καὶ ἐποιήσαντο πρὸς Κορινθίους ξυμμαχίαν πρῶτον, ἔπειτα ἐκεῖθεν ἐς Ἄργος ἐλθόντες, καθάπερ προείρητο, Ἀργείων ξύμμαχοι ἐγένοντο· διαφερόμενοι γὰρ ἐτύγχανον τοῖς Λακεδαιμονίοις περὶ Λεπρέου.
2 πολέμου γὰρ γενομένου ποτὲ πρὸς Ἀρκάδων τινὰς Λεπρεάταις καὶ Ἠλείων παρακληθέντων ὑπὸ Λεπρεατῶν ἐς ξυμμαχίαν ἐπὶ τῇ ἡμισείᾳ τῆς γῆς καὶ λυσάντων τὸν πόλεμον, Ἠλεῖ

Λακ. — τὶ ἄλλο, „velut quod Epidamno et Potidaea coloni eorum expulsi erant.“ P. — τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης ist wohl als Obj. von πρόσχημα ποιούμενοι gedacht und μὴ προδώσειν (sc. αὐτούς) als Epexegem. v. 5, 92, 7 πιστεύσαντες τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι. zu 1, 23, 6. Indessen ist hier auch die Auffassung zulässig: indem sie vorgaben, die thrakischen Städte nicht preisgeben zu wollen. — ἀφίσταντο. 1, 58, 1.

3. θεῶν πίστεις sind Versicherungen der Treue unter Anrufung der Götter. — ἐκείνοις und αὐτούς auf dieselben, näml. die thrakischen Staaten, bezogen. zu 1, 132, 5. — ὅτι halte ich mit Steph. für das die directe Rede einleitend zu 1, 137, 4.

4. Ἀργείας die best. Codd. sta der Vulg. Ἀργείων, was die häufigere Sprechweise ist. Doch auc 29, 2 ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς. 36, 1 ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδάς.

31. 1. καθάπερ προείρητο, wi es vorher festgesetzt wa 27, 2. 28, 1. In demselben Sin §. 5 ὥσπερ προείρητο.

2. Ἠλείων παρακληθέντων — Ἠλεῖοι. Der Gen. abs. bei gle chem Subj. ist hier offenbar g wählt wegen des bequemen A schlusses an πολέμου γενομένο vgl. zu 2, 83, 3. — ἐπὶ τῇ ἡ für den Preis der Hälfte. ἐ bezeichnet die Bedingung, wora

τὴν γῆν νεμομένοις αὐτοῖς τοῖς Λεπρεάταις τάλαντον ἔταξαν
τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ ἀποφέρειν. καὶ μέχρι τοῦ Ἀττικοῦ πολέ- 3
μου ἀπέφερον, ἔπειτα παυσαμένων διὰ πρόφασιν τοῦ πολέμου
οἱ Ἠλεῖοι ἐπηνάγκαζον, οἱ δ' ἐτράποντο πρὸς τοὺς Λακεδαι-
μονίους. καὶ δίκης Λακεδαιμονίοις ἐπιτραπείσης, ὑποτοπή-
σαντες οἱ Ἠλεῖοι μὴ ἴσον ἕξειν, ἀνέντες τὴν ἐπιτροπὴν Λε-
πρεατῶν τὴν γῆν ἔτεμον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐδὲν ἧσσον 4
ἐδίκασαν αὐτονόμους εἶναι Λεπρεάτας καὶ ἀδικεῖν Ἠλείους,
καὶ ὡς οὐκ ἐμμεινάντων τῇ ἐπιτροπῇ φρουρὰν ὁπλιτῶν ἐσέ-
πεμψαν ἐς Λέπρεον. οἱ δὲ Ἠλεῖοι νομίζοντες πόλιν σφῶν 5
ἀφεστηκυῖαν δέξασθαι τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν ξυνθήκην
προφέροντες ἐν ᾗ εἴρητο, ἃ ἔχοντες ἐς τὸν Ἀττικὸν πόλεμον
καθίσταντό τινες, ταῦτα ἔχοντας καὶ ἐξελθεῖν, ὡς οὐκ ἴσον
ἔχοντες ἀφίστανται πρὸς τοὺς Ἀργείους, καὶ τὴν ξυμμαχίαν,
ὥσπερ προείρητο, καὶ οὗτοι ἐποιήσαντο. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ 6
Κορίνθιοι εὐθὺς μετ' ἐκείνους καὶ οἱ ἐπὶ Θρᾴκης Χαλκιδῆς
Ἀργείων ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ δὲ καὶ Μεγαρῆς τὸ αὐτὸ λέγοντες
ἡσύχαζον, περιορώμενοι ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ νομί-
ζοντες σφίσι τὴν Ἀργείων δημοκρατίαν αὐτοῖς ὀλιγαρχουμένοις
ἧσσον ξύμφορον εἶναι τῆς Λακεδαιμονίων πολιτείας.

etwas beruht. — *καὶ λυσάντων.* Kr. schreibt mit zwei (schlechten) Hh. *καταλυσάντων*, was eine Härte giebt. Meineke wünscht *καταλύσαντες τὸν π.* geschrieben u. zum Nachsatz gezogen, würde aber *διαλύσαντες* noch vorziehn. Da *λύειν τὸν πόλεμον* sonst nicht vorkommt, so halte ich für das Beste, *καὶ καταλυσάντων* zu lesen. — *τάλαντον κτέ.* Durch diese Abgabe erschienen die Lepreaten wie Erbpächter des Landes, während die Eleier dadurch ihren erworbenen Besitztitel wahrten. Ein ähnliches Verhältniss der Lesbier 3, 50, 2. Meineke verm., dass nach *τάλαντον* ausgefallen sei *τοὐνιαυτοῦ*, ohne Grund, da dieser Sinn durch die Tempora der Dauer *ἀποφέρειν* u. gleich *ἀπέφερον* hinreichend angedeutet ist.

5. *τοὺς Λακ.* ist Subj. — *τὴν ξυνθήκην.* Dieser Vertrag ist nur aus dieser Stelle bekannt. — *τινές*, man. zu 3, 36, 5. Hier fast = *ἕκαστοι.*

6. *τὸ αὐτὸ λέγοντες*, Beide die gleiche Sprache führend, übereinstimmend, wie 4, 20, 4. Beide gaben also dieselben Gründe an, warum sie von Sparta nicht abfielen (*ἡσύχαζον*). Weniger passend scheint mir die Erklärung: eben die Sprache führend, wie die Korinthier u. A. (v. 17, 2), wo dann das Partic. concessiv wäre. — *περιορώμενοι*, mit Aufmerksamkeit behandelt. Thuk. gebraucht das Wort sonst weder in dieser Bedeutung, noch im Passiv, doch ähnlich das Med. 4, 124, 4 *τῆς Μένδης περιορώμενος*, Mende sorgsam im Auge behaltend. Haase verm. an unsr. St. nicht übel *τὰ ἀπό* für *ὑπό*. Dann hätte *περιορ.* wie öfter die Bedeutung abwarten. — *αὐτοῖς*, selbst. — *ὀλιγαρχ.* 3, 62, 3. 4, 74.

32. Περὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου
Σκιωναίους μὲν Ἀθηναῖοι ἐκπολιορκήσαντες ἀπέκτειναν τοὺς
ἡβῶντας, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδραπόδισαν καὶ τὴν γῆν
Πλαταιεῦσιν ἔδοσαν νέμεσθαι· Δηλίους δὲ κατήγαγον πάλιν
ἐς Δῆλον, ἐνθυμούμενοι τάς τε ἐν ταῖς μάχαις ξυμφορὰς καὶ
2 τοῦ ἐν Δελφοῖς θεοῦ χρήσαντος. καὶ Φωκῆς καὶ Λοκροὶ ἤρ-
3 ξαντο πολεμεῖν. καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἀργεῖοι ἤδη ξύμμαχοι
ὄντες ἔρχονται ἐς Τεγέαν, ἀποστήσοντες Λακεδαιμονίων, ὁρῶν-
τες μέγα μέρος ὄν, καὶ εἰ σφίσι προσγένοιτο, νομίζοντες ἅπα-
4 σαν ἂν ἔχειν Πελοπόννησον. ὡς δὲ οὐδὲν ἂν ἔφασαν ἐναν-
τιωθῆναι οἱ Τεγεᾶται Λακεδαιμονίοις, οἱ Κορίνθιοι μέχρ
τούτου προθύμως πράσσοντες ἀνεῖσαν τῆς φιλονεικίας κα
5 ὠρρώδησαν μὴ οὐδεὶς σφίσιν ἔτι τῶν ἄλλων προσχωρῇ. ὅμω
δὲ ἐλθόντες ἐς τοὺς Βοιωτοὺς ἐδέοντο σφῶν τε καὶ Ἀργείω
γίγνεσθαι ξυμμάχους καὶ τἆλλα κοινῇ πράσσειν· τάς τε δε
χημέρους ἐπισπονδάς, αἳ ἦσαν Ἀθηναίοις καὶ Βοιωτοῖς πρὸ
ἀλλήλους οὐ πολλῷ ὕστερον γενόμεναι τούτων τῶν πεντηκον
ταετίδων σπονδῶν, ἐκέλευον οἱ Κορίνθιοι τοὺς Βοιωτοὺ
ἀκολουθήσαντας Ἀθήναζε καὶ σφίσι ποιῆσαι, ὥσπερ Βοιωτ
εἶχον, μὴ δεχομένων δὲ Ἀθηναίων ἀπειπεῖν τὴν ἐκεχειρία
6 καὶ τὸ λοιπὸν μὴ σπένδεσθαι ἄνευ αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ δε
μένων τῶν Κορινθίων περὶ μὲν τῆς Ἀργείων ξυμμαχίας ἐπι
σχεῖν αὐτοὺς ἐκέλευον, ἐλθόντες δὲ Ἀθήναζε μετὰ Κορινθίω
οὐχ εὕροντο τὰς δεχημέρους σπονδάς, ἀλλ' ἀπεκρίναντο
Ἀθηναῖοι Κορινθίοις εἶναι σπονδάς, εἴπερ Λακεδαιμονίο
7 εἰσὶ ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ μὲν οὖν οὐδὲν μᾶλλον ἀπεῖπον τ
δεχημέρους, ἀξιούντων καὶ αἰτιωμένων Κορινθίων ξυνθέσθ
σφίσι· Κορινθίοις δὲ ἀνακωχὴ ἄσπονδος ἦν πρὸς Ἀθηναίου
33. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ θέρους πανδημεὶ ἐστρ

32. 1. *ἀπέκτειναν*, gemäss dem frühern Beschlusse: 4, 122, 6. — *Πλαταιεῦσιν.* 2, 78. 3, 24. — *Δηλίους.* C. 1. — *ἐνθυμούμενοι κτέ.* Ueber die Stellung zu 1, 16. — *ἐν ταῖς μάχαις*, bei Delion u. Amphipolis.

3. *μέγα μέρος ὄν*, sc. *τῆς Πελοποννήσου.* Wegen des Ausdrucks v. 2, 20, 4. *ὄν* ist dem Prädic. assimiliert. v. 3, 21, 2. zu 1, 10, 1.

5. *ἐπισπονδάς* kommt nur hier vor; doch fast in dem gleich Sinne *ἐπισπένδεσθαι* 22, 2.

6. *ἐπισχεῖν*, noch zu warte

7. *ἀξιούντων κτέ.*, obgleich Korinthier es verlangten u sie beschuldigten, sie hätt es mit ihnen verabredet. *ἀνακωχὴ ἄσπονδος*, eine Waff ruhe ohne Vertrag, also bl eine factische.

33. 1. *ἐπικαλεσαμένων*, sc. *Παρρασίων.* — *ἀναιρήσουντες* gewöhnl. für *καθαιρήσοντες*,

τευσαν, Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμονίων βασιλέως ἡγουμένου, τῆς Ἀρκαδίας ἐς Παρρασίους, Μαντινέων ὑπηκόους ὄντας, κατὰ στάσιν ἐπικαλεσαμένων σφᾶς, ἅμα δὲ καὶ τὸ ἐν Κυψέλοις τεῖχος ἀναιρήσοντες, ἢν δύνωνται, ὃ ἐτείχισαν Μαντινῆς καὶ αὐτοὶ ἐφρούρουν, ἐν τῇ Παρρασικῇ κείμενον ἐπὶ τῇ Σκιρίτιδι τῆς Λακωνικῆς. καὶ οἱ μὲν Λακε- 2
δαιμόνιοι τὴν γῆν τῶν Παρρασίων ἐδῄουν, οἱ δὲ Μαντινῆς τὴν πόλιν Ἀργείοις φύλαξι παραδόντες αὐτοὶ τὴν ξυμμαχίαν ἐφρούρουν· ἀδύνατοι δ' ὄντες διασῶσαι τό τε ἐν Κυψέλοις τεῖχος καὶ τὰς ἐν Παρρασίοις πόλεις ἀπῆλθον. Λακεδαιμόνιοι 3
δὲ τούς τε Παρρασίους αὐτονόμους ποιήσαντες καὶ τὸ τεῖχος καθελόντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

34. Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους, ἤδη ἡκόντων αὐτοῖς τῶν ἀπὸ Θρᾴκης μετὰ Βρασίδου ἐξελθόντων στρατιωτῶν, οὓς ὁ Κλεαρίδας μετὰ τὰς σπονδὰς ἐκόμισεν, οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐψηφίσαντο τοὺς μὲν μετὰ Βρασίδου Εἵλωτας μαχεσαμένους ἐλευθέρους εἶναι καὶ οἰκεῖν ὅπου ἂν βούλωνται· καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ αὐτοὺς μετὰ τῶν νεοδαμωδῶν ἐς Λέπρεον κατέστησαν, κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ τῆς Ἠλείας, ὄντες ἤδη διάφοροι Ἠλείοις. τοὺς δ' ἐκ τῆς νήσου ληφθέντας σφῶν καὶ τὰ 2
ὅπλα παραδόντας, δείσαντες μή τι διὰ τὴν ξυμφορὰν νομίσαντες ἐλασσωθήσεσθαι καὶ ὄντες ἐπίτιμοι νεωτερίσωσιν, ἤδη καὶ ἀρχάς τινας ἔχοντας ἀτίμους ἐποίησαν, ἀτιμίαν δὲ τοιάνδε ὥστε μήτε ἄρχειν μήτε πριαμένους τι ἢ πωλοῦντας κυρίους εἶναι. ὕστερον δὲ αὖθις χρόνῳ ἐπίτιμοι ἐγένοντο.

35. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ Θύσσον τὴν ἐν τῇ Ἄθω

Meineke vermuthet. — ἐπὶ τῇ Σκ., zur Bedrohung von. So häufig ἐπί c. dat. 3, 93, 1. 4, 75, 1. 5, 51, e. 7, 19, 2.

2. τὴν πόλιν, Mantineia. — τὴν ξυμμαχίαν, das Gebiet ihrer Bundesgenossen, der Parrhasier. Wegen des Ausdrucks v. 4, 18, 4. Zur Sache 29, 1.

34. 1. τῶν ἀπό, die Präpos. ist durch ἡκόντων bestimmt. — ἐκόμισεν. 21, 3. — μαχεσαμένους. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — τῶν νεοδαμωδῶν. Diesen Namen erhielten höchst wahrsch. ehemalige Heloten einige Zeit nach ihrer Freilassung. — ἐπὶ τῆς, an der Gränze von.

2. τινάς ist Mascul. — ἀτιμίαν Beziehungsacc. zu ἀτίμους. Die Atimie war eine beschränkte.

35. 1. ἐν τῇ Ἄθω Ἀκτῇ Διῆς habe ich nach der sehr wahrscheinlichen Conj. von Didot und Bergk geschrieben (viell. mit Meineke noch zu verbessern in ἐν τῇ Ἀθωίδι Ἀκτῇ Διῆς, da Steph. Byz. Ἀθωίς anmerkt) statt ἐν τῇ Ἄθω Δικτιδιῆς, da weder ἡ Ἄθως noch Δικτιδιῆς je vorkommen, sondern ὁ Ἄθως 4, 109, 2. 5, 3, 6 u. Διῆς 5, 82, 1, Bewohner der Stadt Δῖον auf der sog. Ἀκτή 4, 109, 3, wel-

2 Ἀκτῇ Διῆς εἷλον, Ἀθηναίων οὖσαν ξύμμαχον. καὶ τὸ θέρος
τοῦτο πᾶν ἐπιμιξίαι μὲν ἦσαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Πελοπον-
νησίοις, ὑπώπτευον δὲ ἀλλήλους εὐθὺς μετὰ τὰς σπονδὰς οἱ
τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τὴν τῶν χωρίων ἀλ-
3 λήλοις οὐκ ἀπόδοσιν. τὴν γὰρ Ἀμφίπολιν πρότεροι λαχόντες
οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀποδιδόναι καὶ τὰ ἄλλα οὐκ ἀποδεδώκεσαν
οὐδὲ τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης παρεῖχον ξυμμάχους τὰς σπονδὰς δε-
χομένους οὐδὲ Βοιωτοὺς οὐδὲ Κορινθίους, λέγοντες ἀεὶ ὡ
μετ' Ἀθηναίων τούτους, ἢν μὴ θέλωσι, κοινῇ ἀναγκάσουσι
χρόνους τε προὔθεντο ἄνευ ξυγγραφῆς ἐν οἷς χρῆν τοὺς μ
4 ἐσιόντας ἀμφοτέροις πολεμίους εἶναι. τούτων οὖν ὁρῶντε
οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἔργῳ γιγνόμενον, ὑπετόπευον τοὺς Λακε
δαιμονίους μηδὲν δίκαιον διανοεῖσθαι, ὥστε οὔτε Πύλο
ἀπαιτούντων αὐτῶν ἀπεδίδοσαν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐκ τῆς νήσο
δεσμώτας μετεμέλοντο ἀποδεδωκότες, τά τε ἄλλα χωρία εἶχο
5 μένοντες ἕως σφίσι κἀκεῖνοι ποιήσειαν τὰ εἰρημένα. Λακ
δαιμόνιοι δὲ τὰ μὲν δυνατὰ ἔφασαν πεποιηκέναι· τοὺς γὰ
παρὰ σφίσι δεσμώτας ὄντας Ἀθηναίων ἀποδοῦναι καὶ του
ἐπὶ Θρᾴκης στρατιώτας ἀπαγαγεῖν καὶ εἴ του ἄλλου ἐγκρατε
ἦσαν· Ἀμφιπόλεως δὲ οὐκ ἔφασαν κρατεῖν ὥστε παραδοῦνα
Βοιωτοὺς δὲ πειράσεσθαι καὶ Κορινθίους ἐς τὰς σπονδ
ἐσαγαγεῖν καὶ Πάνακτον ἀπολαβεῖν καὶ Ἀθηναίων ὅσοι ἦσ
6 ἐν Βοιωτοῖς αἰχμάλωτοι κομιεῖν. Πύλον μέντοι ἠξίουν σφίσ

che gewiss auch durch ἡ Ἄθω Ἀκτή (oder ἡ Ἀθῳὶς Ἀκτή) bezeichnet werden konnte. Dass die Dieer zu den Bundesgenossen der Ath. gehören und erst später von denselben abfallen (5, 82, 1), steht dieser Conj. nicht entgegen; denn eben ihre Gewaltthat gegen die ebenfalls mit den Ath. verbündete Stadt Thyssos musste ja sehr natürlich zu Zerwürfnissen mit denselben und später zum Abfall führen.

2. τὴν — οὐκ ἀπόδοσιν. zu 1, 137, 4.

3. ἄνευ ξυγγραφῆς, ohne einen schriftlichen Contract. — ἐσιόντας, sc. ἐς τὰς σπονδάς. —

4. ὑπετόπευον nur hier u. 8, 76, 2 ist wohl eine von den Abschreibern aus ὑπετόπουν u. ὑπώπτευ gemischte Unform u. durch e von diesen zu ersetzen.

5. τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης, sc. γε μένους oder μαχεσαμένους. (wöhnlicher wäre wegen ἀπαγαγ die bekannte Attract. τοὺς ἐ Θρ., doch heisst es auch 67, 1 ἐπὶ Θρᾴκης Βρασίδειοι στρατιῶ wo ebenfalls nicht zu ändern — εἴ του — ἦσαν scheint am sten auf ἀποδοῦναι bezogen werden, sodass ἀπαγαγεῖν als μέσον gesetzt anzusehen ist. — ἀπολαβεῖν, „von den Böotern 3, 5) für die Ath. zurückzuerhal vgl. 30, 2.“ K. — κομιεῖν k ebenfalls von πειράσεσθαι abhäng zu 1, 27. 2. Doch nothwendig diese Annahme nicht.

ἀποδοῦναι· εἰ δὲ μή, Μεσσηνίους γε καὶ τοὺς Εἵλωτας ἐξα-
γαγεῖν, ὥσπερ καὶ αὐτοὶ τοὺς ἀπὸ Θρᾴκης, Ἀθηναίους δὲ
φρουρεῖν τὸ χωρίον αὐτούς, εἰ βούλονται. πολλάκις δὲ καὶ 7
πολλῶν λόγων γενομένων ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἔπεισαν τοὺς
Ἀθηναίους ὥστε ἐξαγαγεῖν ἐκ Πύλου Μεσσηνίους καὶ τοὺς
ἄλλους Εἵλωτάς τε καὶ ὅσοι ηὐτομολήκεσαν ἐκ τῆς Λακωνι-
κῆς· καὶ κατῴκισαν αὐτοὺς ἐν Κρανίοις τῆς Κεφαλληνίας.
τὸ μὲν οὖν θέρος τοῦτο ἡσυχία ἦν καὶ ἔφοδοι παρ' ἀλλήλους. 8

36. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος (ἔτυχον γὰρ ἔφοροι ἕτεροι καὶ οὐκ ἐφ' ὧν αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο ἄρχοντες ἤδη καί τινες αὐτῶν καὶ ἐναντίοι σπονδαῖς) ἐλθουσῶν πρεσβειῶν ἀπὸ τῆς ξυμμαχίδος καὶ παρόντων Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ πολλὰ ἐν ἀλλήλοις εἰπόντων καὶ οὐδὲν ξυμβάντων, ὡς ἀπῄεσαν ἐπ' οἴκου, τοῖς Βοιωτοῖς καὶ Κορινθίοις Κλεόβουλος καὶ Ξενάρης, οὗτοι οἵπερ τῶν ἐφόρων ἐβούλοντο μάλιστα διαλῦσαι τὰς σπονδάς, λόγους ποιοῦνται ἰδίους, παραινοῦντες ὅτι μάλιστα ταὐτά τε γιγνώσκειν καὶ πειρᾶσθαι Βοιωτούς, Ἀργείων γενομένους πρῶτον αὐτοὺς ξυμμάχους, αὖθις μετὰ Βοιωτῶν Ἀργείους Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι ξυμμάχους· οὕτω γὰρ ἥκιστ' ἂν ἀναγκασθῆναι Βοιωτοὺς ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδὰς ἐσελθεῖν· ἑλέσθαι γὰρ Λακεδαιμονίους πρὸ τῆς Ἀθηναίων ἔχθρας καὶ διαλύσεως τῶν σπονδῶν Ἀργείους σφίσι φίλους καὶ ξυμμάχους γενέσθαι. τὸ γὰρ Ἄργος ἀεὶ ἠπίσταντο ἐπιθυμοῦντας τοὺς Λακεδαιμονίους καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι, ἡγούμενοι τὸν ἔξω Πελοποννήσου πόλεμον

6. *Μεσσηνίους γε* ist Conj. von Reiske statt des wenig angemessenen *Μεσσηνίους τε.*

7. *καὶ ὅσοι,* und Alle die sonst. Ebenso bei *τὲ καί,* was Kr. bezweifelt, 6, 76, 3.

36. 1. *ἔφοροι ἕτεροι.* Bekanntlich wechselten die Ephoren jährlich. Sie traten ihr Amt beim Herbstäquinoctium, dem Anfange des attischen Jahres, an. — *ξυμμαχίδος.* zu 1, 110, 4. — *ταὐτὰ γιγνώσκειν,* einig zu sein, mit Bezug auf frühere Differenzen: C. 32. *ταὐτά* ist Emendat. von Heilmann statt *ταῦτα.* — *μετὰ Βοιωτῶν* für *μεθ' ἑαυτῶν,* wie 18, 5 *Ἀθηναίοις* für *ἑαυτοῖς.* — *ἥκιστ' ἂν* Emend. von Poppo und Elmsley statt des dem Sinne nicht entsprechenden *ἥκιστα.* — Auch zu *ἑλέσθαι* gilt noch das vorang. *ἄν.* — *πρὸ — σπονδῶν.* Was wäre der strengen Logik gemäss hiefür zu erwarten? — *ἠπίσταντο, οἱ δύο ἔφοροι.* — *καλῶς,* auf ehrenvolle Weise, z. B. ohne das kynosurische Gebiet aufzugeben, was sie indess später doch wenigstens als streitig anerkannten, als sie *ἐπεθύμουν τὸ Ἄργος πάντως φίλιον ἔχειν* (41, 3). So Arnold. Andere wollen *καλῶς* ändern: Dobree in *κἄλλως,* Krüg. in *καὶ ἄλλως* oder *πάντως,* Huennekes in *καὶ ὥς,* Meineke in *ἁπλῶς* (oder, wie auch Herwerd., *καλῶς* vor *ἠπίσταντο*

2 ῥᾴω ἂν εἶναι. τὸ μέντοι Πάνακτον ἐδέοντο Βοιωτοὺς ὅπως
παραδώσουσι Λακεδαιμονίοις, ἵνα ἀντ' αὐτοῦ Πύλον, ἢν δύνωνται, ἀπολαβόντες ῥᾷον καθιστῶνται Ἀθηναίοις ἐς πόλεμον.

37. Καὶ οἱ μὲν Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι ταῦτα ἐπεσταλμένοι ἀπό τε τοῦ Ξενάρους καὶ Κλεοβούλου καὶ ὅσοι φίλοι ἦσαν αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε ἀπαγγεῖλαι ἐπὶ τὰ κοινά,
2 ἑκάτεροι ἀνεχώρουν. Ἀργείων δὲ δύο ἄνδρες τῆς ἀρχῆς τῆ
μεγίστης ἐπετήρουν ἀπιόντας αὐτοὺς καθ' ὁδὸν καὶ ξυγγενόμενοι ἐς λόγους ἦλθον, εἴ πως οἱ Βοιωτοὶ σφίσι ξύμμαχοι γένοιντο, ὥσπερ Κορίνθιοι καὶ Ἠλεῖοι καὶ Μαντινῆς· νομίζει γὰρ ἂν τούτου προχωρήσαντος ῥᾳδίως ἤδη καὶ πολεμεῖν κα σπένδεσθαι καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους, εἰ βούλοιντο, κοινῷ
3 λόγῳ χρωμένους, καὶ εἴ τινα πρὸς ἄλλον δέοι. τοῖς δὲ τῶ
Βοιωτῶν πρέσβεσιν ἀκούουσιν ἤρεσκε· κατὰ τύχην γὰρ ἐδέοντο τούτων ὧνπερ καὶ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος αὐτοῖς φίλο ἐπεστάλκεσαν. καὶ οἱ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ὡς ᾔσθοντο αὐ τοὺς δεχομένους τὸν λόγον, εἰπόντες ὅτι πρέσβεις πέμψουσι
4 ἐς Βοιωτοὺς ἀπῆλθον. ἀφικόμενοι δὲ οἱ Βοιωτοὶ ἀπήγγειλα
τοῖς βοιωτάρχαις τά τε ἐκ τῆς Λακεδαίμονος καὶ τὰ ἀπὸ τῶ ξυγγενομένων Ἀργείων· καὶ οἱ βοιωτάρχαι ἠρέσκοντό τε κα πολλῷ προθυμότεροι ἦσαν, ὅτι ἀμφοτέρωθεν ξυνεβεβήκ αὐτοῖς τούς τε φίλους τῶν Λακεδαιμονίων τῶν αὐτῶν δεῖσθ
5 καὶ τοὺς Ἀργείους ἐς τὰ ὁμοῖα σπεύδειν. καὶ οὐ πολλῷ ὕστε
ρον πρέσβεις παρῆσαν Ἀργείων τὰ εἰρημένα προκαλούμενο καὶ αὐτοὺς ἀπέπεμψαν ἐπαινέσαντες τοὺς λόγους οἱ βοιωτά

stellen). — ἡγούμενοι ist auffallend, da der Sinn es auf die Laked., die Grammatik aber auf die beiden Ephoren zu beziehen empfiehlt. Den zu 2, 53, 4 angeführten Beispielen ist unsere St. nicht ähnlich. Es scheint, wie so häufig von Gesandten (v. 44, 3 u. a.), so hier von den Ephoren dasjenige ausgesagt zu werden, was eigentlich von dem ganzen Volke gilt.

2. ἐδέοντο Βοιωτοὺς ὅπως. Ueb. die Construction zu 3, 51, 2.

37. 1. ἐπεσταλμένοι. Ueb. die Construction zu 1, 12, 11. — τὰ κοινά, die Behörden.

2. τῆς ἀρχῆς τῆς μεγίστης me wohl die Artynen: 47, 9. — ἀ όντας — ὁδόν, gewiss als sie ihrer Heimreise von Sparta in Nähe von Argos vorbeikamen. Κορίνθιοι κτἑ. C. 31. 29. — τ πρὸς ἄλλον. Zwischenstellung Präpos., wie in τρόπων ἐξ οἵων 36, 4 und sonst. K. 68, 4, 2.

3. ὧνπερ bekannte Attract. αὐτοῖς verb. mit ἐπεστάλκεσαν.

4. βοιωτάρχαις zu 4, 91. — Λακ. ist gen. part.

5. τὰ εἰρημένα, zu dem V abredeten, zur Schliessung Bündnisses mit Argos.

χαι καὶ πρέσβεις ὑποσχόμενοι ἀποστελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας ἐς Ἄργος.

38. Ἐν δὲ τούτῳ ἐδόκει πρῶτον τοῖς βοιωτάρχαις καὶ Κορινθίοις καὶ Μεγαρεῦσι καὶ τοῖς ἀπὸ Θρᾴκης πρέσβεσιν ὀμόσαι ὅρκους ἀλλήλοις ἦ μὴν ἔν τε τῷ παρατυχόντι ἀμυνεῖν τῷ δεομένῳ καὶ μὴ πολεμήσειν τῳ μηδὲ ξυμβήσεσθαι ἄνευ κοινῆς γνώμης, καὶ οὕτως ἤδη τοὺς Βοιωτοὺς καὶ Μεγαρέας (τὸ γὰρ αὐτὸ ἐποίουν) πρὸς τοὺς Ἀργείους σπένδεσθαι. πρὶν 2
δὲ τοὺς ὅρκους γενέσθαι οἱ βοιωτάρχαι ἐκοίνωσαν ταῖς τέσσαρσι βουλαῖς τῶν Βοιωτῶν ταῦτα, αἵπερ ἅπαν τὸ κῦρος ἔχουσι, καὶ παρῄνουν γενέσθαι ὅρκους ταῖς πόλεσιν, ὅσαι βούλονται ἐπ' ὠφελίᾳ σφίσι ξυνομνύναι. οἱ δ' ἐν ταῖς βου- 3
λαῖς τῶν Βοιωτῶν ὄντες οὐ προσδέχονται τὸν λόγον, δεδιότες μὴ ἐναντία Λακεδαιμονίοις ποιήσωσι, τοῖς ἐκείνων ἀφεστῶσι Κορινθίοις ξυνομνύντες· οὐ γὰρ εἶπον αὐτοῖς βοιωτάρχαι τὰ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, ὅτι τῶν τε ἐφόρων Κλεόβουλος καὶ Ξενάρης καὶ οἱ φίλοι παραινοῦσιν Ἀργείων πρῶτον καὶ Κορινθίων γενομένους ξυμμάχους ὕστερον μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων γίγνεσθαι, οἰόμενοι τὴν βουλήν, κἂν μὴ εἴπωσιν, οὐκ ἄλλα ψηφιεῖσθαι ἢ ἃ σφίσι προδιαγνόντες παραινοῦσιν. ὡς δ' 4
ἀντέστη τὸ πρᾶγμα, οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ οἱ ἀπὸ Θρᾴκης πρέσβεις ἄπρακτοι ἀπῆλθον, οἱ δὲ βοιωτάρχαι, μέλλοντες πρότερον, εἰ ταῦτα ἔπεισαν, καὶ τὴν ξυμμαχίαν πειράσεσθαι πρὸς Ἀργείους ποιεῖν, οὐκέτι ἐσήνεγκαν περὶ Ἀργείων ἐς τὰς βουλάς, οὐδὲ ἐς τὸ Ἄργος τοὺς πρέσβεις οὓς ὑπέσχοντο ἔπεμπον, ἀμέλεια δέ τις ἐνῆν καὶ διατριβὴ τῶν πάντων.

39. Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι τούτῳ Μηκύβερναν Ὀλύνθιοι Ἀθηναίων φρουρούντων ἐπιδραμόντες εἷλον.

Μετὰ δὲ ταῦτα (ἐγίγνοντο γὰρ ἀεὶ λόγοι τοῖς τε Ἀθη- 2
ναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις περὶ ὧν εἶχον ἀλλήλων) ἐλπίζοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι, εἰ Πάνακτον Ἀθηναῖοι παρὰ Βοιωτῶν

38. 1. *ἐν τῷ παρατυχόντι*, eintretenden Falls. — *ἀμυνεῖν* Emend. von Bekk. Die Hdschr. *ἀμύνειν*. — *ἐποίουν* ist schwerlich richtig, da es nicht für *ἔπρασσον* stehen kann. Meineke verm. *ἐσκόπουν*, Herwerd. *ἔσπευδον*. — *σπένδεσθαι* hängt von *ἐδόκει* ab.

3. *σφίσι* für *αὐτοῖς*, weil als Hauptsubj. das in *ψηφιεῖσθαι* liegende gedacht wird. zu 1, 30, 3. Die Conj. *σφεῖς* oder *ἐν σφίσι* sind wohl unnöthig.

4. *ἀντέστη τὸ πρ.* Die Redensart auch C. 4, 6. — *ποιεῖν*, ins Werk setzen. zu 2, 34, 1. — *ἔπεμπον*. zu 1, 26, 1.

39. 2. *ἀλλήλων* gen. poss., zu *περὶ ὧν* = *περὶ τούτων ἅ* gehörig. — *Ἀθηναῖοι* — *ἀπολάβοιεν* stimmt

ἀπολάβοιεν, κομίσασθαι ἂν αὐτοὶ Πύλον, ἦλθον ἐς τοὺς Βοιω-
τοὺς πρεσβευόμενοι καὶ ἐδέοντο σφίσι Πάνακτόν τε καὶ τοὺς
Ἀθηναίων δεσμώτας παραδοῦναι, ἵνα ἀντ' αὐτῶν Πύλον κο-
3 μίσωνται. οἱ δὲ Βοιωτοὶ οὐκ ἔφασαν ἀποδώσειν, ἢν μὴ σφίσι
ξυμμαχίαν ἰδίαν ποιήσωνται ὥσπερ Ἀθηναίοις. Λακεδαιμόνιοι
δὲ εἰδότες μὲν ὅτι ἀδικήσουσιν Ἀθηναίους, εἰρημένον ἄνευ
ἀλλήλων μήτε σπένδεσθαί τῳ μήτε πολεμεῖν, βουλόμενοι δὲ τὸ
Πάνακτον παραλαβεῖν ὡς τὴν Πύλον ἀντ' αὐτοῦ κομιούμενοι,
καὶ ἅμα τῶν ξυγχέαι σπευδόντων τὰς σπονδὰς προθυμουμένων
τὰ ἐς Βοιωτούς, ἐποιήσαντο τὴν ξυμμαχίαν, τοῦ χειμῶνος
τελευτῶντος ἤδη καὶ πρὸς ἔαρ· καὶ τὸ Πάνακτον εὐθὺς κα-
θῃρεῖτο. καὶ ἑνδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

40. Ἅμα δὲ τῷ ἦρι εὐθὺς τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ
Ἀργεῖοι, ὡς οἵ τε πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν οὓς ἔφασαν πέμψειν
οὐχ ἧκον, τό τε Πάνακτον ᾔσθοντο καθαιρούμενον καὶ ξυμ-
μαχίαν ἰδίαν γεγενημένην τοῖς Βοιωτοῖς πρὸς τοὺς Λακεδαι-
μονίους, ἔδεισαν μὴ μονωθῶσι καὶ ἐς Λακεδαιμονίους πᾶσα
2 ἡ ξυμμαχία χωρήσῃ· τοὺς γὰρ Βοιωτοὺς ᾤοντο πεπεῖσθαι
ὑπὸ Λακεδαιμονίων τό τε Πάνακτον καθελεῖν καὶ ἐς τὰς Ἀθη-
ναίων σπονδὰς ἐσιέναι, τούς τε Ἀθηναίους εἰδέναι ταῦτα·
ὥστε οὐδὲ πρὸς Ἀθηναίους ἔτι σφίσιν εἶναι ξυμμαχίαν ποιή-
σασθαι, πρότερον ἐλπίζοντες ἐκ τῶν διαφορῶν, εἰ μὴ μείνειαν
αὐτοῖς αἱ πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδαί, τοῖς γοῦν Ἀθη-
3 ναίοις ξύμμαχοι ἔσεσθαι. ἀποροῦντες οὖν ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι
καὶ φοβούμενοι μὴ Λακεδαιμονίοις καὶ Τεγεάταις, Βοιωτοῖς
καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμῶσι, πρότερον οὐ δεχόμενοι τὰς
Λακεδαιμονίων σπονδάς, ἀλλ' ἐν φρονήματι ὄντες τῆς Πελο-

sprachl. nicht ganz mit 30, 2. 35, 5. Wer die Uebereinstimmung für nothwendig hielte, könnte *Ἀθηναίοις* vermuthen.

3. *εἰρημένον — πολεμεῖν*. Diese im Texte des Vertrages (23) nicht befindliche, auch 46, 2 wieder erwähnte Bestimmung ist wohl kraft der 23, 6 vorbehaltenen Befugniss nachträglich hinzugefügt worden, wie ebendasselbe nach dem Vertrage zwischen Sparta und Argos geschah: 80, 1. — *τὰ ἐς Β.*, die Verbindung mit. v. 46, 1 *ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργείους*. — *ἤδη* sollte man nach 4, 135, 1. 5, 56, 5. 81, 2. 8, 108, 2 hinter *ἔα* erwarten. — *καθῃρεῖτο*. 40, 1 noc *καθαιρούμενον*, aber 42, 1 bereit *καθῃρημένον*.

40. 1. *ἔφασαν*. 37, 5. — *ἧκο* Conj. von Kr. statt *ἵκοντο*, welche Simplex in der eigentlichen B deutung der attischen Prosa wol überhaupt fremd ist. Mehrer Codd. *ἥκοντο*. Wodurch sic das *το* leicht anhängen konnte, is klar.

2. *ὥστε οὐδέ*. Wegen der N gation zu 8, 76, 6. — *διαφορῶ* näml. der Ath. und Lak.

3. *Τεγεάταις*. 32, 3. 4. — *ἐ*

ονvήσου ἡγήσεσθαι, ἔπεμπον ὡς ἐδύναντο τάχιστα ἐς τὴν
ακεδαίμονα πρέσβεις Εὔστροφον καὶ Αἴσωνα, οἳ ἐδόκουν
ροσφιλέστατοι αὐτοῖς εἶναι, ἡγούμενοι ἐκ τῶν παρόντων
ράτιστα πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς ποιησάμενοι, ὅπῃ ἂν
υγχωρῇ, ἡσυχίαν ἔχειν.

41. Καὶ οἱ πρέσβεις ἀφικόμενοι αὐτῶν λόγους ἐποιοῦντο
ρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ᾽ ᾧ ἂν σφίσιν αἱ σπονδαὶ γί-
νοιντο. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἀργεῖοι ἠξίουν δίκης ἐπι- 2
ροπὴν σφίσι γενέσθαι ἢ ἐς πόλιν τινὰ ἢ ἰδιώτην περὶ τῆς
Κυνοσουρίας γῆς, ἧς ἀεὶ πέρι διαφέρονται μεθορίας οὔσης
ἔχει δὲ ἐν αὐτῇ Θυρέαν καὶ Ἀνθήνην πόλιν, νέμονται δ᾽ αὐ-
ὴν Λακεδαιμόνιοι)· ἔπειτα δ᾽ οὐκ ἐώντων Λακεδαιμονίων
ιεμνῆσθαι περὶ αὐτῆς, ἀλλ᾽ εἰ βούλονται σπένδεσθαι ὥσπερ
τρότερον, ἑτοῖμοι εἶναι, οἱ Ἀργεῖοι πρέσβεις τάδε ὅμως ἐπη-
γάγοντο τοὺς Λακεδαιμονίους ξυγχωρῆσαι, ἐν μὲν τῷ παρόντι
σπονδὰς ποιήσασθαι ἔτη πεντήκοντα, ἐξεῖναι δ᾽ ὁποτεροισοῦν
τροκαλεσαμένοις, μήτε νόσου οὔσης μήτε πολέμου Λακεδαί-
ιονι καὶ Ἄργει, διαμάχεσθαι περὶ τῆς γῆς ταύτης, ὥσπερ καὶ
τρότερόν ποτε, ὅτε αὐτοὶ ἑκάτεροι ἠξίωσαν νικᾶν, διώκειν
ὲ μὴ ἐξεῖναι περαιτέρω τῶν πρὸς Ἄργος καὶ Λακεδαίμονα
ρων. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν πρῶτον ἐδόκει μωρία 3
ἶναι ταῦτα, ἔπειτα (ἐπεθύμουν γὰρ τὸ Ἄργος πάντως φίλιον
ἔχειν) ξυνεχώρησαν ἐφ᾽ οἷς ἠξίουν καὶ ξυνεγράψαντο. ἐκέ-
λευον δ᾽ οἱ Λακεδαιμόνιοι, πρὶν τέλος τι αὐτῶν ἔχειν, ἐς τὸ
Ἄργος πρῶτον ἐπαναχωρήσαντας αὐτοὺς δεῖξαι τῷ πλήθει,

ρονήματι ὄντες prägnant mit ἡγήσεσθαι verbunden; etwa = τῷ φρονήματι ἐλπίζοντες. — ἔπεμπον. zu 1, 26, 1. — κράτιστα, für das Beste, verbinde ich nach dem Schol. mit ἡγησάμενοι. Der Plural κράτιστα scheint dieser Erklärung nicht entgegenzustehn; auch ἄπορα νομίζοντες 3, 16, 2 und ἄπορα νομίσαντες 8, 56, 5 ist meines Erachtens ohne bestimmtes Obj. gedacht; vgl. auch γιγνώσκω βέλτιστα 6, 9, 2 u. das öftere γιγνώσκειν ἄριστα, worüber Kr. zu 1, 26, 8. — ὅπῃ ἂν ξυγχωρῇ darf man unbedenklich als Impers nehmen, da ein allgemeiner Begriff, wie „die Sachlage“, sich leicht ergänzt (vergl. zu 1, 7); also dem Sinne nach: wie es eben angehe.

41. 2. ἀεί. Hyperbaton wie 1, 18, 3. — ἑτοῖμοι εἶναι. Der Nom. c. Inf. trotz des vorang. Gen. abs. ἐώντων; ebenso 8, 104, 4; ähnlich 7, 3, 1. 8, 48, 6. Aus ἐώντων ist übrigens hiezu λεγόντων zu denken. — καὶ πρότερόν ποτε, um 555 v. Ch. Herod. 1, 82. — νικᾶν. zu 1, 54, 2.

3. φίλιον haben nur einige schlechtere Codd., doch scheint es nothwendig; denn φίλον substantivisch genommen wäre schon an sich eine grosse Härte bei τὸ Ἄργος und ist um so weniger annehmbar,

καὶ ἦν ἀρέσκοντα ᾖ, ἥκειν ἐς τὰ Ὑακίνθια τοὺς ὅρκους ποιησομένους.

42. Καὶ οἱ μὲν ἀνεχώρησαν. ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ᾧ
οἱ Ἀργεῖοι ταῦτα ἔπρασσον οἱ πρέσβεις τῶν Λακεδαιμονίων
Ἀνδρομέδης καὶ Φαίδιμος καὶ Ἀντιμενίδας, οὓς ἔδει τὸ Πά-
νακτον καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς παρὰ Βοιωτῶν παραλαβόντας
Ἀθηναίοις ἀποδοῦναι, τὸ μὲν Πάνακτον ὑπὸ τῶν Βοιωτῶν
αὐτῶν καθῃρημένον εὗρον, ἐπὶ προφάσει ὡς ἦσάν ποτε Ἀθη-
ναίοις καὶ Βοιωτοῖς ἐκ διαφορᾶς περὶ αὐτοῦ ὅρκοι παλαιοί,
μηδετέρους οἰκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλὰ κοινῇ νέμειν, τοὺς δ' ἄν-
δρας οὓς εἶχον αἰχμαλώτους Βοιωτοὶ Ἀθηναίων παραλαβόν-
τες οἱ περὶ τὸν Ἀνδρομέδην ἐκόμισαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ἀπέ-
δοσαν, τοῦ τε Πανάκτου τὴν καθαίρεσιν ἔλεγον αὐτοῖς, νομί-
ζοντες καὶ τοῦτο ἀποδιδόναι· πολέμιον γὰρ οὐκέτι ἐν αὐτῷ
2 Ἀθηναίοις οἰκήσειν οὐδένα. λεγομένων δὲ τούτων οἱ Ἀθηναῖοι
δεινὰ ἐποίουν, νομίζοντες ἀδικεῖσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦ
τε Πανάκτου τῇ καθαιρέσει, ὃ ἔδει ὀρθὸν παραδοῦναι, καὶ
πυνθανόμενοι ὅτι καὶ Βοιωτοῖς ἰδίᾳ ξυμμαχίαν πεποίηνται,
φάσκοντες πρότερον κοινῇ τοὺς μὴ δεχομένους τὰς σπονδὰς
προσαναγκάσειν. τά τε ἄλλα ἐσκόπουν ὅσα ἐξελελοίπεσαν τῆς
ξυνθήκης καὶ ἐνόμιζον ἐξηπατῆσθαι, ὥστε χαλεπῶς πρὸς τοὺς
πρέσβεις ἀποκρινάμενοι ἀπέπεμψαν.

43. Κατὰ τοιαύτην δὴ διαφορὰν ὄντων τῶν Λακεδαιμο-
νίων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἐν ταῖς Ἀθήναις αὖ βουλόμενοι
2 λῦσαι τὰς σπονδὰς εὐθὺς ἐνέκειντο. ἦσαν δὲ ἄλλοι τε καὶ
Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, ἀνὴρ ἡλικίᾳ μὲν ἔτι τότε ὢν νέος ὡς
ἐν ἄλλῃ πόλει, ἀξιώματι δὲ προγόνων τιμώμενος· ᾧ ἐδόκει
μὲν καὶ ἄμεινον εἶναι πρὸς τοὺς Ἀργείους μᾶλλον χωρεῖν, οι

als 36, 1 τὸ Ἄργος — ἐπιθυμοῦντας — καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι gewiss mit uns. St. in Beziehung steht; s. dort die Note. — ἠξίουν, sc. αὐτοὺς ξυγχωρεῖν. Subj. οἱ Ἀργεῖοι. — τέλος allein ist Obj. — ἐς τὰ Ὑακίνθια. zu 23, 4.

42. 1. οὓς ἔδει κτἕ. 39, 2. — νέμειν, beweiden. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1. — νομίζοντες κτἕ., meinend, (hiemit) auch dieses (die Stadt Panakton, sowie die Gefange nen) zurückzugeben. And. über setzen: auch diess hiesse zurückgeben.

2. πυνθανόμενοι corresp. den Dativ καθαιρέσει. zu 1, 80, 1. — πρότερον. 35, 3.

43. 1. αὖ mit Hinweisung au die mit ähnlichen Tendenzen thä tige Partei in Sparta.

2. ὡς — πόλει limitierend. zu 3 113, 6. Er war etwa 30 Jahre alt

μέντοι ἀλλὰ καὶ φρονήματι φιλονεικῶν ἠναντιοῦτο, ὅτι Λακεδαιμόνιοι διὰ Νικίου καὶ Λάχητος ἔπραξαν τὰς σπονδάς, ἑαυτὸν κατά τε τὴν νεότητα ὑπεριδόντες καὶ κατὰ τὴν παλαιὰν προξενίαν ποτὲ οὖσαν οὐ τιμήσαντες, ἣν τοῦ πάππου ἀπειπόντος αὐτὸς τοὺς ἐκ τῆς νήσου αὐτῶν αἰχμαλώτους θεραπεύων διενοεῖτο ἀνανεώσασθαι. πανταχόθεν τε νομίζων ἐλασ- 3
σοῦσθαι τό τε πρῶτον ἀντεῖπεν, οὐ βεβαίους φάσκων εἶναι Λακεδαιμονίους, ἀλλ' ἵνα Ἀργείους σφίσι σπεισάμενοι ἐξέλωσι καὶ αὖθις ἐπ' Ἀθηναίους μόνους ἴωσι, τούτου ἕνεκα σπένδεσθαι αὐτούς, καὶ τότε, ἐπειδὴ ἡ διαφορὰ ἐγεγένητο, πέμπει εὐθὺς ἐς Ἄργος ἰδίᾳ, κελεύων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὴν ξυμμαχίαν προκαλουμένους ἥκειν μετὰ Μαντινέων καὶ Ἠλείων, ὡς καιροῦ ὄντος καὶ αὐτὸς ξυμπράξων τὰ μάλιστα.

44. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι ἀκούσαντες τῆς τε ἀγγελίας καὶ ἐπειδὴ ἔγνωσαν οὐ μετ' Ἀθηναίων πραχθεῖσαν τὴν τῶν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν, ἀλλ' ἐς διαφορὰν μεγάλην καθεστῶτας αὐτοὺς πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τῶν μὲν ἐν Λακεδαίμονι πρέσβεων, οἳ σφίσι περὶ τῶν σπονδῶν ἔτυχον ἀπόντες, ἠμέλουν, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, νομίζοντες πόλιν τε σφίσι φιλίαν ἀπὸ παλαιοῦ καὶ δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοὶ καὶ δύναμιν μεγάλην ἔχουσαν τὴν κατὰ θάλασσαν ξυμπολεμήσειν σφίσιν, ἢν καθιστῶνται ἐς πόλεμον. ἔπεμπον 2
οὖν εὐθὺς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους περὶ τῆς ξυμμαχίας· ξυνεπρεσβεύοντο δὲ καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ Μαντινῆς. ἀφίκοντο 3
δὲ καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεις κατὰ τάχος, δοκοῦντες ἐπιτήδειοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, Φιλοχαρίδας καὶ Λέων καὶ Ἔνδιος, δείσαντες μὴ τήν τε ξυμμαχίαν ὀργιζόμενοι πρὸς τοὺς Ἀργείους ποιήσωνται, καὶ ἅμα Πύλον ἀπαιτήσοντες ἀντὶ Πα-

— *οὐ μέντοι ἀλλὰ καί.* Diese adversative Steigerung ist wohl aus der Ellipse entstanden: jedoch nicht dies allein, sondern auch. — *ἑαυτόν*, weil der Satz als Gedanke des Alkibiades ausgesprochen wird. Die Vulg. *αὐτόν* gegen die weit überwiegende Auctorität der Codd. — *τοῦ πάππου*, sein Grossvater von mütterlicher Seite, ebenfalls Alkibiades geheissen: Plut. Alk. 14.

3. *προκαλουμένους* ist wohl Fut.

44. 1. *ἀκούσαντες κτἑ.* Ueb. die Wortstellung zu 1, 16. Eben so gleich wieder §. 3. *δείσαντες κτἑ.* — *ἐπειδὴ ἔγνωσαν* steht als Variation des Ausdrucks für *γνόντες*. v. 4, 73, 4. — *δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοί.* Dasselbe Motiv wird auch sonst öfter angegeben: 29, 1. 31, 6 u. a.

3. *ἐπιτήδειοι* in ähnlichem Sinne wie 40, 3 das stärkere *προσφιλέστατοι.* — *δείσαντες.* Ueb. das Verhältniss dieses Partic. zum Subj. s. zu 36, 1.

νάκτου, καὶ περὶ τῆς Βοιωτῶν ξυμμαχίας ἀπολογησόμενοι ὡς οὐκ ἐπὶ κακῷ τῶν Ἀθηναίων ἐποιήσαντο.

45. *Καὶ λέγοντες ἐν τῇ βουλῇ περί τε τούτων καὶ ὡς*
αὐτοκράτορες ἥκουσι περὶ πάντων ξυμβῆναι τῶν διαφόρων,
τὸν Ἀλκιβιάδην ἐφόβουν μή, καὶ ἢν ἐς τὸν δῆμον ταῦτα λέγω-
σιν, ἐπαγάγωνται τὸ πλῆθος καὶ ἀπωσθῇ ἡ Ἀργείων ξυμμα-
2 χία. μηχανᾶται δὲ πρὸς αὐτοὺς τοιόνδε τι ὁ Ἀλκιβιάδης· τοὺς
Λακεδαιμονίους πείθει, πίστιν αὐτοῖς δούς, ἢν μὴ ὁμολο-
γήσωσιν ἐν τῷ δήμῳ αὐτοκράτορες ἥκειν, Πύλον τε αὐτοῖς
ἀποδώσειν (πείσειν γὰρ αὐτὸς Ἀθηναίους, ὥσπερ καὶ νῦν
3 ἀντιλέγειν) καὶ τἆλλα ξυναλλάξειν. βουλόμενος δὲ αὐτοὺς
Νικίου τε ἀποστῆσαι ταῦτα ἔπρασσε καὶ ὅπως ἐν τῷ δήμῳ
διαβαλὼν αὐτοὺς ὡς οὐδὲν ἀληθὲς ἐν νῷ ἔχουσιν οὐδὲ λέγου-
σιν οὐδέποτε ταὐτά, τοὺς Ἀργείους καὶ Ἠλείους καὶ Μαν-
4 τινέας ξυμμάχους ποιήσῃ. καὶ ἐγένετο οὕτως. ἐπειδὴ γὰρ ἐς
τὸν δῆμον παρελθόντες καὶ ἐπερωτώμενοι οὐκ ἔφασαν, ὥσ-
περ ἐν τῇ βουλῇ, αὐτοκράτορες ἥκειν, οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι
ἠνείχοντο, ἀλλὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου πολλῷ μᾶλλον ἢ πρότερον
καταβοῶντος τῶν Λακεδαιμονίων ἐσήκουόν τε καὶ ἑτοῖμοι ἦσαν
εὐθὺς παραγαγόντες τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμ-
μάχους ποιεῖσθαι· σεισμοῦ δὲ γενομένου πρίν τι ἐπικυρω-
θῆναι, ἡ ἐκκλησία αὕτη ἀνεβλήθη.

46. *Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐκκλησίᾳ ὁ Νικίας, καίπερ τῶν Λα*κεδαιμονίων αὐτῶν ἠπατημένων καὶ αὐτὸς ἐξηπατημένος περὶ τοῦ μὴ αὐτοκράτορας ὁμολογῆσαι ἥκειν, ὅμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφη χρῆναι φίλους μᾶλλον γίγνεσθαι, καὶ ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργείους πέμψαι ἔτι ὡς αὐτοὺς καὶ εἰδέναι ὅ τι διανοοῦνται, λέγων ἐν μὲν τῷ σφετέρῳ καλῷ, ἐν δὲ τῷ ἐκείνων

45. 1. Die Behandlung der Gesandten durch Alkib. erinnert lebhaft an die ähnliche Scene, welche 4, 22 Kleon aufführte. — *καὶ ἤν* wohl für *ἢν καί.* zu 1, 72, 2. Doch Poppo und Kr. wollen *ἢν καί* schreiben, Rost *καί* zu *τὸ πλῆθος ἐπαγάγωνται* ziehn, also *καί, ἤν* interpungieren.

2. *ὥσπερ καί* gehört zusammen. Ueb. den Inf. nach *ὥσπερ* in der orat. obl. zu 1, 91, 5.

46. 1. *τῇ ὑστεραίᾳ*, in der am folgenden Tage gehaltenen, wie 1, 44, 1 und auch 7, 11, 2. Schlecht hin für *ὕστερος* steht *ὑστεραῖο* bei Thuk. nicht. — *καὶ αὐτός* auch selbst. — *ἐπισχόντας τ πρὸς Ἀργ.*, die Verbindung mi den Argeiern hemmend, auf schiebend. So *ἐπέχειν* transit 2, 76, 2. 5, 63, 4. 7, 33, 3. Wege *τὰ πρός* v. 8, 109, 1. Wer wege 32, 6 *περὶ τῆς Ἀργείων ξυμμαχία ἐπέχειν* auch hier *ἐπέχειν* liebe intrans. nehmen will, muss *τὰ πρό* erklären: in den Beziehunge zu, hinsichtlich. v. 3, 63, 2

ἀπρεπεῖ τὸν πόλεμον ἀναβάλλεσθαι· σφίσι μὲν γὰρ εὖ ἑστώτων τῶν πραγμάτων ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἄριστον εἶναι διασώσασθαι τὴν εὐπραγίαν, ἐκείνοις δὲ δυστυχοῦσιν ὅτι τάχιστα εὕρημα εἶναι διακινδυνεῦσαι. ἔπεισέ τε πέμψαι πρέσβεις, ὧν 2
καὶ αὐτὸς ἦν, κελεύσοντας Λακεδαιμονίους, εἴ τι δίκαιον διανοοῦνται, Πάνακτόν τε ὀρθὸν ἀποδιδόναι καὶ Ἀμφίπολιν, καὶ τὴν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν ἀνεῖναι, ἢν μὴ ἐς τὰς σπονδὰς ἐσίωσι, καθάπερ εἴρητο ἄνευ ἀλλήλων μηδενὶ ξυμβαίνειν. εἰπεῖν τε ἐκέλευον ὅτι καὶ σφεῖς, εἰ ἐβούλοντο ἀδικεῖν, ἤδη 3
ἂν Ἀργείους ξυμμάχους πεποιῆσθαι, ὡς παρεῖναί γ' αὐτοὺς αὐτοῦ τούτου ἕνεκα. εἴ τέ τι ἄλλο ἐνεκάλουν, πάντα ἐπιστείλαντες ἀπέπεμψαν τοὺς περὶ τὸν Νικίαν πρέσβεις. καὶ ἀφι- 4
κομένων αὐτῶν καὶ ἀπαγγειλάντων τά τε ἄλλα καὶ τέλος εἰπόντων ὅτι, εἰ μὴ τὴν ξυμμαχίαν ἀνήσουσι Βοιωτοῖς μὴ ἐσιοῦσιν ἐς τὰς σπονδάς, ποιήσονται καὶ αὐτοὶ Ἀργείους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμμάχους, τὴν μὲν ξυμμαχίαν οἱ Λακεδαιμόνιοι Βοιωτοῖς οὐκ ἔφασαν ἀνήσειν, ἐπικρατούντων τῶν περὶ τὸν Ξενάρη τὸν ἔφορον ταῦτα γίγνεσθαι καὶ ὅσοι ἄλλοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν, τοὺς δὲ ὅρκους δεομένου Νικίου ἀνενεώσαντο· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ πάντα ἀτελῆ ἔχων ἀπέλθῃ καὶ διαβληθῇ, ὅπερ καὶ ἐγένετο, αἴτιος δοκῶν εἶναι τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδῶν. ἀναχωρήσαντός τε αὐτοῦ ὡς ἤκουσαν 5
οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος πεπραγμένον, εὐθὺς δι' ὀργῆς εἶχον, καὶ νομίζοντες ἀδικεῖσθαι, ἔτυχον γὰρ παρόν-

zu 4, 23, 2. — καλῷ und ἀπρεπεῖ finden ihre Erklärung in dem Folg. εὖ ἑστώτων τῶν πρ. und δυστυχοῦσιν. Ueb. die Verbindung τῷ σφετέρῳ καλῷ zu 1, 37, 4. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον gleichsam ἐπὶ ὡς πλεῖστον, so lange wie möglich. zu 1, 63, 1.

2. Zu Ἀμφίπολιν ist natürlich bloss ἀποδιδόναι Prädic. — εἴρητο. zu 39, 3.

3. ὅτι — ἂν — πεποιῆσθαι. Vermischung von ὅτι ἐπεποίηντο ἂν und ἂν πεποιῆσθαι (ohne ὅτι). Ganz ähnlich fand sich ὅτι beim Partic. 4, 37, 1. — ὡς παρεῖναι. zu 1, 91, 5.

4. Βοιωτοῖς ist der sog. dat. incommodi. Aehnl. steht der Dativ in einem nur lockern Verbande zum Verb. 4, 56, 1. — Ξενάρη κτέ. 36, 1. — ἀπέλθῃ καὶ διαβλ. Logisch genauer wäre ἀπελθὼν διαβλ., was aber wohl wegen ἔχων vermieden ist, oder auch ἢν — ἀπέλθῃ, διαβλ.

5. δι' ὀργῆς εἶχον. Zu ergänzen scheint αὐτόν, näml. τὸν Νικίαν; denn den Ausdruck, der 2, 37, 2. 5, 29, 2 transit. steht, hier intrans. zu fassen, ist man wohl durch διὰ φυλακῆς ἔχειν 2, 81, 4 noch nicht berechtigt. — ἔτυχον γὰρ κτέ. Der parenthet. Satz ist voraufgeschickt. v. 4, 43, 3. 52, 3 u. a.

τες οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, παραγαγόντος Ἀλκιβιάδου, ἐποιήσαντο σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς τήνδε.

47. „Σπονδὰς ἐποιήσαντο ἑκατὸν Ἀθηναῖοι ἔτη καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἠλεῖοι, ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν ἄρχουσιν ἑκάτεροι, ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς καὶ
2 κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Ἀργείους καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ὧν ἄρχουσιν Ἀθηναῖοι, μήτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Ἀργείους καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους,
3 τέχνῃ μηδὲ μηχανῇ μηδεμιᾷ. κατὰ τάδε ξυμμάχους εἶναι Ἀθηναίους καὶ Ἀργείους καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας ἑκατὸν ἔτη· ἢν πολέμιοι ἴωσιν ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀθηναίων, βοηθεῖν Ἀργείους καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας Ἀθήναζε, καθ᾽ ὅ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν Ἀθηναῖοι, τρόπῳ ὁποίῳ ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἢν δὲ δῃώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἠλείοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ πασῶν τῶν πόλεων τούτων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην
4 τὴν πόλιν μηδεμιᾷ τῶν πόλεων, ἢν μὴ ἁπάσαις δοκῇ. βοηθεῖν δὲ καὶ Ἀθηναίους ἐς Ἄργος καὶ Μαντίνειαν καὶ Ἦλιν, ἢν πολέμιοι ἴωσιν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν Ἠλείων ἢ τὴν Μαντινέων ἢ τὴν Ἀργείων, καθ᾽ ὅ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν αἱ πόλεις αὗται, τρόπῳ ὁποίῳ ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἢν δὲ δῃώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀθηναίοις καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἠλείοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ πασῶν τούτων τῶν πόλεων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην τὴν πόλιν, ἢν μὴ ἁπάσαις
5 δοκῇ ταῖς πόλεσιν. ὅπλα δὲ μὴ ἐᾶν ἔχοντας διιέναι ἐπὶ πολέμῳ διὰ τῆς γῆς τῆς σφετέρας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν

47. Diese Vertragsurkunde ist eine vielfach fast wörtliche Copie, natürlich mutatis mutandis, von der in C. 23. Durch die einförmige Regelmässigkeit u. die steife Symmetrie der correspondierenden Satzglieder, sowie durch die Anwendung alterthümlicher Wörter u. Formeln machen die von Thuk. mitgetheilten Staatsurkunden einen ähnlichen Eindruck wie die griechischen Bildsäulen des ältern Kunststils.

1. *ἑκατὸν ἔτη*, auf hundert Jahre. v. 3, 114, 3. 4, 21, 3. 6, 7, 1 u. a. — *Ἀθηναῖοι*. Ueb. die Stellung zu 3, 90, 4. — *ἑκάτεροι*, insofern auf der einen Seite die Ath., auf der anderen die drei Staaten zusammen gedacht werden. §. 5 jedoch *ἕκαστοι*.

5. *μηδὲ κατὰ θάλασσαν* klam-

ιν ἄρχωσιν ἕκαστοι μηδὲ κατὰ θάλασσαν, ἢν μὴ ψηφισαμένων :ῶν πόλεων ἁπασῶν τὴν δίοδον εἶναι, Ἀθηναίων καὶ Ἀργείων ιαὶ Μαντινέων καὶ Ἠλείων. τοῖς δὲ βοηθοῦσιν ἡ πόλις ἡ 6
τέμπουσα παρεχέτω μέχρι μὲν τριάκοντα ἡμερῶν σῖτον, ἐπὴν λθῃ ἐς τὴν πόλιν τὴν ἐπαγγείλασαν βοηθεῖν, καὶ ἀπιοῦσι ιατὰ ταὐτά· ἢν δὲ πλέονα βούλωνται χρόνον τῇ στρατιᾷ ρῆσθαι, ἡ πόλις ἡ μεταπεμψαμένη διδότω σῖτον, τῷ μὲν πλίτῃ καὶ ψιλῷ καὶ τοξότῃ τρεῖς ὀβολοὺς Αἰγιναίους τῆς ἡμέρας ἑκάστης, τῷ δ' ἱππεῖ δραχμὴν Αἰγιναίαν. ἡ δὲ πόλις 7
ἡ μεταπεμψαμένη τὴν ἡγεμονίαν ἐχέτω, ὅταν ἐν τῇ αὐτῆς ὁ τόλεμος ᾖ. ἢν δέ ποι δόξῃ ταῖς πόλεσι κοινῇ στρατεύεσθαι, τὸ ἴσον τῆς ἡγεμονίας μετεῖναι πάσαις ταῖς πόλεσιν. ὀμόσαι 8
δὲ τὰς σπονδὰς Ἀθηναίους μὲν ὑπέρ τε σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων, Ἀργεῖοι δὲ καὶ Μαντινῆς καὶ Ἠλεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τούτων κατὰ πόλεις ὀμνύντων. ὀμνύντων δὲ τὸν ἐπιχώριον ὅρκον ἕκαστοι τὸν μέγιστον κατὰ ἱερῶν τελείων. ὁ δὲ ὅρκος ἔστω ὅδε· „Ἐμμενῶ τῇ ξυμμαχίᾳ κατὰ τὰ ξυγκείμενα δικαίως καὶ ἀβλαβῶς καὶ ἀδόλως, καὶ οὐ παραβήσομαι τέχνῃ οὐδὲ μηχανῇ οὐδεμιᾷ.“ ὀμνύντων δὲ Ἀθήνησι μὲν ἡ βουλὴ 9
καὶ αἱ ἔνδημοι ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ πρυτάνεις· ἐν Ἄργει δὲ ἡ βουλὴ καὶ οἱ ὀγδοήκοντα καὶ οἱ ἀρτῦναι, ἐξορκούντων δὲ οἱ ὀγδοήκοντα· ἐν δὲ Μαντινείᾳ οἱ δημιουργοὶ καὶ ἡ

nert Kr. als unächt ein, da sonst 56, 2 ungehörig wäre. Auch sei es an sich verkehrt. — ἢν μή, ausser, eigentl. wohl zu ergänzen ῶσι.

6. μέχρι — ἐπήν, bis zu dreissig Tagen von da an, wo. Die Form ἐπήν ist selten; bei Thuk. noch 8, 58, 6. 7, ebenfalls in einer Urkunde. — ἔλθῃ, sc. ἡ βοήθεια aus βοηθοῦσιν. vgl. zu 1, 90, 2. — τρεῖς ὀβολοὺς Αἰγ. = fünf attischen. Böckh. Staatsh. 1, S. 26 und über den Sold überhaupt derselbe 1, S. 377 ff. (2. A.)

7. αὐτῆς. Die Hh. sinnwidrig αὐτῇ. Duker verbesserte αὐτῆς, Kr. weiter αὑτῆς.

8. κατὰ ἱερῶν τελείων. κατά bedeutet in solchen Verbindungen eigentl. auf-herab, d. i. im Angesicht, vor; vgl. die reichhaltige Sammlung bei Be. 238. ἱερὰ τέλεια sind Opfer von ausgewachsenen Thieren, von hostiae maiores, nicht hostiae lactentes; solche Opfer, wie Demosth. geg. Aristokr. p. 642, 17 ed. R. bei einem ebenfalls sehr feierlichen Schwure nennt: στὰς ἐπὶ τομίων κάπρου καὶ κριοῦ καὶ ταύρου. Wegen der Bedeutung von τέλειος vgl. ἅρμα τέλειον, entgegenges. dem ἅρμα πωλικόν. — ἐμμενῶ Emend. v. F. Portus, wie 18, 9, für ἐμμένω.

9. ἔνδημοι ἀρχαί, z. B. die Archonten, stehen gegenüber den ὑπερόριοι ἀρχαί (Aeschin. geg. Timarch. p. 45 ed. R.), zu denen z. B. die Strategen gehören. — οἱ ὀγδοήκοντα. Diese und alle die folg. Behörden der einzelnen Staaten sind wenig oder gar nicht näher bekannt. — οἱ ἀρτῦναι. Die Hh. αἱ ἀ., doch „dass es mehrere

βουλὴ καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ θεωροὶ καὶ οἱ πολέμαρχοι· ἐν δὲ Ἤλιδι οἱ δημιουργοὶ καὶ οἱ τὰ τέλη ἔχοντες καὶ οἱ ἑξακόσιοι, ἐξορκούντων δὲ οἱ δημιουργοὶ καὶ οἱ θεσμο-
10 *φύλακες. ἀνανεοῦσθαι δὲ τοὺς ὅρκους Ἀθηναίους μὲν ἰόντας ἐς Ἦλιν καὶ ἐς Μαντίνειαν καὶ ἐς Ἄργος τριάκοντα ἡμέραις πρὸ Ὀλυμπίων, Ἀργείους δὲ καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας ἰόντας Ἀθήναζε δέκα ἡμέραις πρὸ Παναθηναίων τῶν μεγάλων.*
11 *τὰς δὲ ξυνθήκας τὰς περὶ τῶν σπονδῶν καὶ τῶν ὅρκων καὶ τῆς ξυμμαχίας ἀναγράψαι ἐν στήλῃ λιθίνῃ Ἀθηναίους μὲν ἐν πόλει, Ἀργείους δὲ ἐν ἀγορᾷ ἐν τοῦ Ἀπόλλωνος τῷ ἱερῷ, Μαντινέας δὲ ἐν τοῦ Διὸς τῷ ἱερῷ ἐν τῇ ἀγορᾷ· καταθέντων δὲ καὶ Ὀλυμπίασι στήλην χαλκῆν κοινῇ Ὀλυμπίοις τοῖς νυνί.*
12 *ἐὰν δέ τι δοκῇ ἄμεινον εἶναι ταῖς πόλεσι ταύταις προσθεῖναι πρς τοῖς ξυγκειμένοις, ὅ τι ἂν δόξῃ ταῖς πόλεσιν ἁπάσαις κοιῇ βουλευομέναις, τοῦτο κύριον εἶναι."*

48. *Αἱ μὲν σπονδαὶ καὶ αἱ ξυμμαχίαι οὕτως ἐγένοντο καὶ αἱ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίων οὐκ ἀπείρηντο τού-*
2 *του ἕνεκα οὐδ' ὑφ' ἑτέρων. Κορίνθιοι δὲ Ἀργείων ὄντες ξύμμαχοι οὐκ ἐσῆλθον ἐς αὐτάς, ἀλλὰ καὶ γενομένης πρὸ τούτου Ἠλείοις καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι ξυμμαχίας, τοῖς αὐτοῖς πολεμεῖν καὶ εἰρήνην ἄγειν, οὐ ξυνώμοσαν, ἀρκεῖν δ' ἔφασαν σφίσι τὴν πρώτην γενομένην ἐπιμαχίαν, ἀλλήλοις βοηθεῖν*

Behörden dieses Namens gegeben ist kaum denkbar" (Kr. nach Poppo grosse Ausg.).

10. Die athenischen Gesandten nach Elis, Mantineia und Argos sollen dreissig Tage vor den Olympien von Athen abgehn, indem auf den Aufenthalt in jeder dieser Städte etwa zehn Tage gerechnet werden, sodass sie noch rechtzeitig zu der Feier der Spiele eintreffen können. Dagegen brauchen die Gesandten dieser Staaten nur zehn Tage vor den Panathenäen in Athen einzutreffen, weil sie nur mit Athen allein zu verhandeln haben. Uebrigens fielen die Olympien und die Panathenäen weder in dasselbe Jahr noch auf dieselben Tage, sondern jene bekanntl. in das erste, diese in das dritte Jahr der Olympiade, jene begannen den 11. des Hekatombäon, diese nach der wahrscheinlichste[n] Annahme den 28. desselben Mo[-]nats. S. Böckh. Staatsh. 2, S. 7 f.

11. *ἐν πόλει.* zu 2, 15, 6.

12. *ὅτι ἄν.* Die Codd. *ὅτι δ' ἄν.* Dann wäre *προσθεῖναι* Hauptsatz: man solle zusetzen. Allein durch 23, 6 wird es fast zur Ge[-]wissheit, dass *δ'* zu tilgen ist.

48. 1. *οὕτως.* Kr. schreibt *αὗται* eine wegen 80, 1. 3, 28, 2 u. 8 59, 1 allerdings wahrscheinliche aber nicht gerade leichte Aenderung.

2. *ξυμμαχίας.* Dies Bündnis muss, wie der Zusammenhang zeigt ein anderes und später geschlos[-]senes sein als das C. 29 und 3[.] erwähnte; denn letzteres wir[d] hier mit *τὴν πρώτην γενομένη[ν] ἐπιμαχίαν* gemeint (v. 27, 2), ob[-]wohl es an den frühern Stelle[n]

ξυνεπιστρατεύειν δὲ μηδενί. οἱ μὲν Κορίνθιοι οὕτως ἀπέστη- 3
σαν τῶν ξυμμάχων καὶ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν τὴν
γνώμην εἶχον.

49. Ὀλύμπια δ' ἐγένετο τοῦ θέρους τούτου, οἷς Ἀνδρο-
σθένης Ἀρκὰς παγκράτιον τὸ πρῶτον ἐνίκα· καὶ Λακεδαιμό-
νιοι τοῦ ἱεροῦ ὑπὸ Ἠλείων εἴρχθησαν ὥστε μὴ θύειν μηδ'
ἀγωνίζεσθαι, οὐκ ἐκτίνοντες τὴν δίκην αὐτοῖς ἣν ἐν τῷ Ὀλυμ-
πιακῷ νόμῳ Ἠλεῖοι κατεδικάσαντο αὐτῶν, φάσκοντες σφᾶς ἐπὶ
Φύρκον τε τεῖχος ὅπλα ἐπενεγκεῖν καὶ ἐς Λέπρεον αὐτῶν
ὁπλίτας ἐν ταῖς Ὀλυμπιακαῖς σπονδαῖς ἐσπέμψαι. ἡ δὲ κατα-
δίκη δισχίλιαι μναῖ ἦσαν, κατὰ τὸν ὁπλίτην ἕκαστον δύο μναῖ,
ὥσπερ ὁ νόμος ἔχει. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρέσβεις πέμψαντες 2
ἀντέλεγον μὴ δικαίως σφῶν καταδεδικάσθαι, λέγοντες μὴ
ἐπηγγέλθαι πω ἐς Λακεδαίμονα τὰς σπονδάς, ὅτ' ἐσέπεμψαν
τοὺς ὁπλίτας. Ἠλεῖοι δὲ τὴν παρ' αὐτοῖς ἐκεχειρίαν ἤδη ἔφα- 3
σαν εἶναι (πρώτοις γὰρ σφίσιν αὐτοῖς ἐπαγγέλλουσι), καὶ
ἡσυχαζόντων σφῶν καὶ οὐ προσδεχομένων ὡς ἐν σπονδαῖς,
αὐτοὺς λαθεῖν ἀδικήσαντας. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὑπελάμβανον 4
οὐ χρεὼν εἶναι αὐτοὺς ἐπαγγεῖλαι ἔτι ἐς Λακεδαίμονα, εἰ ἀδι-
κεῖν γε ἤδη ἐνόμιζον αὐτούς, ἀλλ' οὐχ ὡς νομίζοντας τοῦτο
δρᾶσαι, καὶ ὅπλα οὐδαμόσε ἔτι αὐτοῖς ἐπενεγκεῖν. Ἠλεῖοι δὲ 5
τοῦ αὐτοῦ λόγου εἴχοντο, ὡς μὲν οὐκ ἀδικοῦσι μὴ ἂν πει-
σθῆναι, εἰ δὲ βούλονται σφίσι Λέπρεον ἀποδοῦναι, τό τε
αὐτῶν μέρος ἀφιέναι τοῦ ἀργυρίου καὶ ὃ τῷ θεῷ γίγνεται
αὐτοὶ ὑπὲρ ἐκείνων ἐκτίσειν.

50. Ὡς δ' οὐκ ἐσήκουον, αὖθις τάδε ἠξίουν, Λέπρεον

ebenfalls öfter *ξυμμαχία* genannt ist.

49. 1. *ἐν*, kraft, gemäss. v. 1, 77, 1. 7, 11, 1. — *σφᾶς*. Bei der zu 1, 30, 3 besprochenen, in vielen Stellen (s. Index unt. *σφῶν*) hervortretenden Vorliebe des Th. für das pron. reflex. *σφῶν* etc. ist es mir jetzt wahrscheinlicher, dass er in einer allerdings kaum zu rechtfertigenden Ausdehnung dieses Gebrauchs hier u. 6, 61, 5 *σφᾶς* geradezu für *αὐτοὺς* gesetzt hat, als dass, wie die meisten neuern Herausg. annehmen, die Abschreiber beidemale gleichmässig *σφᾶς*, was alle Codd. geben, u. zwar hier aus *σφῶν* und dort aus *σφίσι* gemacht haben sollten. — *ἐς Λέπρεον*. 31, 4. — *ἦσαν* dem Prädic. accommodiert. zu 1, 10, 1.

2. *ἀντέλεγον μή*. zu 1, 28, 5.

3. *εἶναι*, sei gewesen.

4. *ὑπελάμβανον*, entgegneten. — *αὐτούς*, das nach *ἐνόμιζον*, geht auf die Laked., das nachherige *αὐτοῖς* auf die Eleier. — *ἔτι*, nämlich nach erfolgter Ankündigung.

5. *ἀδικοῦσι* ist natürl. Indic. u. Subj. dazu die Laked. — *μὴ ἄν*. Ueb. d. Negation zu 6, 102. 4. — *γίγνεται*, gebühre.

μὲν μὴ ἀποδοῦναι, εἰ μὴ βούλονται, ἀναβάντας δὲ ἐπὶ τὸν
βωμὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου, ἐπειδὴ προθυμοῦνται χρῆ-
σθαι τῷ ἱερῷ, ἀπομόσαι ἐναντίον τῶν Ἑλλήνων ἦ μὴν ἀπο-
2 δώσειν ὕστερον τὴν καταδίκην. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἤθελον,
Λακεδαιμόνιοι μὲν εἴργοντο τοῦ ἱεροῦ θυσίας καὶ ἀγώνων
καὶ οἴκοι ἔθυον, οἱ δὲ ἄλλοι Ἕλληνες ἐθεώρουν πλὴν Λεπρεα-
3 τῶν. ὅμως δὲ οἱ Ἠλεῖοι δεδιότες μὴ βίᾳ θύσωσι, ξὺν ὅπλοις
τῶν νεωτέρων φυλακὴν εἶχον· ἦλθον δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀργεῖοι
καὶ Μαντινῆς, χίλιοι ἑκατέρων, καὶ Ἀθηναίων ἱππῆς, οἳ ἐν
4 Ἄργει ὑπέμενον τὴν ἑορτήν. δέος δ' ἐγένετο τῇ πανηγύρει
μέγα μὴ ξὺν ὅπλοις ἔλθωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἄλλως τε καὶ
ἐπειδὴ καὶ Λίχας ὁ Ἀρκεσιλάου, Λακεδαιμόνιος, ἐν τῷ ἀγῶνι
ὑπὸ τῶν ῥαβδούχων πληγὰς ἔλαβεν, ὅτι νικῶντος τοῦ ἑαυτοῦ
ζεύγους καὶ ἀνακηρυχθέντος Βοιωτῶν δημοσίου κατὰ τὴν οὐκ
ἐξουσίαν τῆς ἀγωνίσεως, προελθὼν ἐς τὸν ἀγῶνα ἀνέδησε τὸν
ἡνίοχον, βουλόμενος δηλῶσαι ὅτι ἑαυτοῦ ἦν τὸ ἅρμα· ὥστε
πολλῷ δὴ μᾶλλον ἐπεφόβηντο πάντες καὶ ἐδόκει τι νέον ἔσε-
σθαι. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι ἡσύχασάν τε καὶ ἡ ἑορτὴ αὐτοῖς
5 οὕτω διῆλθεν. ἐς δὲ Κόρινθον μετὰ τὰ Ὀλύμπια Ἀργεῖοί τε
καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀφίκοντο δεησόμενοι αὐτῶν παρὰ σφᾶς ἐλθεῖν·
καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεις ἔτυχον παρόντες· καὶ πολλῶν
λόγων γενομένων τέλος οὐδὲν ἐπράχθη, ἀλλὰ σεισμοῦ γενο-
μένου διελύθησαν ἕκαστοι ἐπ' οἴκου. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

50. 1. *ἀναβάντας*. Die Codd. vielleicht alle *ἀναβάντες*, was sich nicht durch den Zwischensatz *εἰ μὴ βούλονται* entschuldigen lässt.

2. *θυσίας καὶ ἀγώνων* Appos. zu *ἱεροῦ*, in dem Sinne, wie 49, 1 *ὥστε μὴ θύειν μηδ' ἀγωνίζεσθαι* als nähere Bestimmung zu *τοῦ ἱεροῦ εἴρχθησαν* gesetzt ist.

3. *ξὺν ὅπλοις* = *ξὺν ὁπλίταις*, sie liessen ihre junge Mannschaft als Hopliten Wache halten. — *ὑπέμενον*, das nicht exspectare, sondern sustinere, subire bedeutet, kann hier m. E. nicht stehn; ich verm. *ἐπέμενον*.

4. *Λίχας*. Derselbe Bericht bei Xen. Hellen. 3, 2, 21, der den Lichas als *ἄνδρα γέροντα* bezeichnet, u. Pausan. 6, 2. — *ῥαβδούχων*. Ob dies die Kampfordner (Hellanodiken) selbst, oder ob es di[e] Diener derselben, eine Art Ord[-]nungspolizei, sind, lässt sich nich[t] mit Bestimmtheit sagen. Gege[n] ersteres spricht nicht etwa *πληγὰ[ς] ἔλαβεν ὑπό*, da *ὑπό* füglich heisse[n] kann: auf Befehl der. — *δημοσίου*, sc. *ζεύγους*, als ein dem Staate gehöriges. So scho[n] Steph. im Thes. And. erklären Gemeinwesen, Gesammtheit was wegen des fehlenden Art. be[-]denklich, da *ἐκ δημοσίου* (au[s] öffentlichem Vermögen) [(]31, 3. 5. Xen. Hell. 5, 2, 10 andere[r] Art ist. — *τὴν οὐκ ἐξουσίαν*, s[c.] *τῶν Λακ.* Ueb. die Negat. zu 1 137, 4. — *ἀγῶνα*, Kampfplatz. — *αὐτοῖς* wird natürlicher auf di[e] andern Festtheilnehmer bezoge[n] als auf die Laked. — *τέλος* ist da[s] adverbiale.

51. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἡρακλεώταις τοῖς ἐν Τραχῖνι μάχη ἐγένετο πρὸς Αἰνιᾶνας καὶ Δόλοπας καὶ Μηλιέας καὶ Θεσσαλῶν τινας· προσοικοῦντα γὰρ τὰ ἔθνη ταῦτα τῇ 2
πόλει πολέμια ἦν· οὐ γὰρ ἐπ' ἄλλῃ τινὶ γῇ ἢ τῇ τούτων τὸ χωρίον ἐτειχίσθη. καὶ εὐθύς τε καθισταμένῃ τῇ πόλει ἠναντιοῦντο, ἐς ὅσον ἐδύναντο φθείροντες, καὶ τότε τῇ μάχῃ ἐνίκησαν τοὺς Ἡρακλεώτας, καὶ Ξενάρης ὁ Κνίδιος, Λακεδαιμόνιος, ἄρχων αὐτῶν ἀπέθανε, διεφθάρησαν δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἡρακλεωτῶν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ δωδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

52. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἀρχομένου τὴν Ἡράκλειαν, ὡς μετὰ τὴν μάχην κακῶς ἐφθείρετο, Βοιωτοὶ παρέλαβον, καὶ Ἡγησιππίδαν τὸν Λακεδαιμόνιον ὡς οὐ καλῶς ἄρχοντα ἐξέπεμψαν. δείσαντες δὲ παρέλαβον τὸ χωρίον μὴ Λακεδαιμονίων τὰ κατὰ Πελοπόννησον θορυβουμένων Ἀθηναῖοι λάβωσι· Λακεδαιμόνιοι μέντοι ὠργίζοντο αὐτοῖς.

Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, στρατηγὸς 2
ὢν Ἀθηναίων, Ἀργείων καὶ τῶν ξυμμάχων ξυμπρασσόντων ἐλθὼν ἐς Πελοπόννησον μετ' ὀλίγων Ἀθηναίων ὁπλιτῶν καὶ τοξοτῶν, καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων παραλαβών, τά τε ἄλλα ξυγκαθίστη περὶ τὴν ξυμμαχίαν διαπορευόμενος Πελοπόννησον τῇ στρατιᾷ, καὶ Πατρέας τε τείχη καθεῖναι ἔπεισεν ἐς θάλασσαν καὶ αὐτὸς ἕτερον διενοεῖτο τειχίσαι ἐπὶ τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαϊκῷ. Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυώνιοι καὶ οἷς ἦν ἐν βλάβῃ τειχισθὲν βοηθήσαντες διεκώλυσαν.

53. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἐπιδαυρίοις καὶ Ἀργείοις πόλεμος ἐγένετο, προφάσει μὲν περὶ τοῦ θύματος τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθαέως, ὃ δέον ἀπαγαγεῖν οὐκ ἀπέπεμπον ὑπὲρ παραποταμίων Ἐπιδαύριοι· κυριώτατοι δὲ τοῦ ἱεροῦ ἦσαν

51. 2. ἐπ' ἄλλῃ. zu 33, 1. Κνίδιος Genetiv von Κνίδις. Ueb. die Flexion zu 1, 64, 2.

52. 2. ἕτερον, sc. τεῖχος, jedoch ist jetzt vielmehr ein Castell als eine blosse Mauer gemeint. — ἐν βλάβῃ, „nachtheilig. Plat. Rep. 373: ἰατρῶν ἐν χρείαις ἐσόμεθα οὕτω διαιτώμενοι. Andok. 2, 22: πάνυ ἄν μοι τοῦτο ἐν μεγάλῃ ἡδονῇ γένοιτο. Aehnlich ἐν διαβολῇ, ἐν ἐγκλήματι γίγνεσθαι Lys. 19, 34 und Dem. 18, 251.“ K.

53. ὑπὲρ παραποταμίων, wegen Uferländereien. „Eo aptius hoc est vocabulum, quo saepius in confiniis agros ad rivulos sitos controversos fuisse constat. Velut bellum inter Segestanos et Selinusios ortum est περὶ γῆς ἀμφισβητησίμου, ποταμοῦ τὴν χώραν τῶν διαφερομένων πόλεων ὁρίζοντος, Diod. 12, 82. Qui ager deinde ἡ παραποταμία vocatur.“ P. Nur wenige Codd. haben παραποταμίων oder ähnlich, die meisten

Ἀργεῖοι· ἐδόκει δὲ καὶ ἄνευ τῆς αἰτίας τὴν Ἐπίδαυρον τῷ τε Ἀλκιβιάδῃ καὶ τοῖς Ἀργείοις προσλαβεῖν, ἢν δύνωνται, τῆς τε Κορίνθου ἕνεκα ἡσυχίας καὶ ἐκ τῆς Αἰγίνης βραχυτέραν ἔσεσθαι τὴν βοήθειαν ἢ Σκύλλαιον περιπλεῖν τοῖς Ἀθηναίοις. παρεσκευάζοντο οὖν οἱ Ἀργεῖοι ὡς αὐτοὶ ἐς τὴν Ἐπίδαυρον διὰ τοῦ θύματος τὴν ἔσπραξιν ἐσβαλοῦντες.

54. Ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τοὺς
αὐτοὺς χρόνους πανδημεὶ ἐς Λεῦκτρα τῆς ἑαυτῶν μεθορίας
πρὸς τὸ Λύκαιον, Ἄγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου βασιλέως ἡγουμέ-
νου· ᾔδει δὲ οὐδεὶς ὅποι στρατεύουσιν, οὐδὲ αἱ πόλεις ἐξ ὧν
2 ἐπέμφθησαν. ὡς δ' αὐτοῖς τὰ διαβατήρια θυομένοις οὐ πρου-
χώρει, αὐτοί τε ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου καὶ τοῖς ξυμμάχοις περι-
ήγγειλαν μετὰ τὸν μέλλοντα (Καρνεῖος δ' ἦν μήν, ἱερομήνια
3 Δωριεῦσι) παρασκευάζεσθαι ὡς στρατευσομένους. Ἀργεῖοι δ'
ἀναχωρησάντων αὐτῶν τοῦ πρὸ τοῦ Καρνείου μηνὸς ἐξελθόν-
τες τετράδι φθίνοντος, καὶ ἄγοντες τὴν ἡμέραν ταύτην πάντα
4 τὸν χρόνον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν καὶ ἐδῄουν. Ἐπι-
δαύριοι δὲ τοὺς ξυμμάχους ἐπεκαλοῦντο· ὧν τινες οἱ μὲν τὸν

und die Vulg. ein unerhörtes *βοταμίων*. — *τῆς* — *ἡσυχίας*, um die Ruhe, die Neutralität, Korinths zu sichern, es von einem feindseligen Auftreten abzuhalten. — *βραχυτέραν κτἑ.* Die Constr. biegt ab, indem das obige *ἐδόκει* in der Bedeutung: es schien, noch als das regierende Verb. vorschwebt. Aehnliche Fälle zu 3, 94, 3. — *ἢ* — *περιπλεῖν*, ein bequemer Gebrauch des Inf., der eigentl. als Subj. von *βοήθειαν εἶναι* gedacht ist, mit *ἤ*, wo genauer ein conditionaler Satz oder ein Partic. stehen sollte. v. 4, 66, 3. 6, 60, 3. — *τοῖς Ἀθ.* verb. mit *βραχυτέραν ἔσεσθαι.* — *διά* von der Absicht. zu 2, 89, 4.

54. 1. *αἱ πόλεις*, wohl die Periökenstädte in Lakonika.

2. *διαβατήρια*, für den Uebergang über die Grenze. — *ἱερομήνια.* Der ganze Monat war ein heiliger, weil ausser dem grossen Feste der Karneien noch viele andere in denselben fielen. Er entspricht dem attischen Metageitnion (Mitte August bis Mitte September).

3. *φθίνοντος.* zu 19, 1. — *καὶ* — *χρόνον*, und obgleich sie sonst immer diesen Tag feiern. Diese schon von Andern gegebene Erklärung halte ich noch für die annehmbarste, wennschon *πάντα τὸν χρόνον* dabei etwas auffallend ist. Auch Madvig Adv. p. 324 verbindet *πάντα τὸν χ.* mit dem Vorherg., erklärt jedoch abweichend. Die Meisten erklären *ἄγοντες* durch vorrücken, ziehen *πάντα τὸν χρόνον*, was die ganze Zeit bis zum Anfang der Karneien bedeuten soll, zum Folg. und lesen mit drei Codd. *ἐσέβαλλον*. Aber erstens erwartet man dann *ἀναγόντες*, und zweitens stimmt die Erwähnung mehrerer Einfälle, nach deren jedem sie sich als wieder zurückgezogen haben müssten, weder mit 55, 1 *καθ' ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν*, noch mit §. 2. das.: *οἱ Ἀργεῖοι πάλιν ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν ἐσέβαλον καὶ ἐδῄουν.*

4. *τινὲς οἱ μέν* wohl für *οἱ μέν τινες*. Nicht ganz ähnlich ist

ιῆνα προὐφασίσαντο, οἱ δὲ καὶ ἐς μεθορίαν τῆς Ἐπιδαυρίας
λθόντες ἡσύχαζον.

55. Καὶ καθ' ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν,
ς Μαντίνειαν πρεσβεῖαι ἀπὸ τῶν πόλεων ξυνῆλθον, Ἀθη-
αίων παρακαλεσάντων. καὶ γιγνομένων λόγων Εὐφαμίδας
Κορίνθιος οὐκ ἔφη τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις ὁμολογεῖν· σφεῖς
ιὲν γὰρ περὶ εἰρήνης ξυγκαθῆσθαι, τοὺς δ' Ἐπιδαυρίους καὶ
οὺς ξυμμάχους καὶ τοὺς Ἀργείους μεθ' ὅπλων ἀντιτετάχθαι·
ιαλῦσαι οὖν πρῶτον χρῆναι ἀφ' ἑκατέρων ἐλθόντας τὰ στρα-
όπεδα, καὶ οὕτω πάλιν λέγειν περὶ τῆς εἰρήνης. καὶ πει- 2
θέντες ᾤχοντο καὶ τοὺς Ἀργείους ἀπήγαγον ἐκ τῆς Ἐπιδαυ-
ίας. ὕστερον δὲ ἐς τὸ αὐτὸ ξυνελθόντες οὐδ' ὣς ἐδυνήθησαν
υμβῆναι, ἀλλ' οἱ Ἀργεῖοι πάλιν ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν ἐσέβαλον
αὶ ἐδῄουν. ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Καρύας· 3
αὶ ὡς οὐδ' ἐνταῦθα τὰ διαβατήρια αὐτοῖς ἐγένετο, ἐπανεχώ-
ησαν. Ἀργεῖοι δὲ τεμόντες τῆς Ἐπιδαυρίας ὡς τὸ τρίτον 4
ιέρος ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου. καὶ Ἀθηναίων αὐτοῖς χίλιοι ἐβο-
θησαν ὁπλῖται καὶ Ἀλκιβιάδης στρατηγός, πυθόμενοι τοὺς
Λακεδαιμονίους ἐξεστρατεῦσθαι· καὶ ὡς οὐδὲν ἔτι αὐτῶν ἔδει,
πῆλθον. καὶ τὸ θέρος οὕτω διῆλθεν.

56. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι λαθόν-
ες Ἀθηναίους φρουρούς τε τριακοσίους καὶ Ἀγησιππίδαν
ρχοντα κατὰ θάλασσαν ἐς Ἐπίδαυρον ἐσέπεμψαν. Ἀργεῖοι 2
' ἐλθόντες παρ' Ἀθηναίους ἐπεκάλουν ὅτι, γεγραμμένον ἐν

6, 4, aber einiges Andere bei Be. 09. vgl. auch zu 6, 61, 2.

55. 1. ἀπὸ τῶν πόλεων, von en verbündeten Staaten, mit Einchluss der zweideutigen Korinhier. — ἀφ' ἑκατέρων ἐλθ., Geandte von beiden Parteien, von den Freunden der Areier und denen der Epidaurier; etzteres sind eben die Korinthier elbst.

2. πεισθέντες ᾤχοντο. Auch ier sind wieder Sendende u. Geandte als gleichbedeutend behanelt u. deshalb ist nicht πεισθέντων esagt. zu 36, 1.

4. στρατηγός, πυθόμενοι τοὺς κτἑ. Conj. v. F. Portus, übereinstimmend mit Valla's Uebers. Die Hdschrr. u. Ausgg. στρατηγός· πυθόμενοι δὲ τοὺς — ἐξεστρατεῦσθαι καὶ κτἑ. Um dies zu erklären, haben Einige für ἐξεστρατεῦσθαι willkürlich die Bedeutung angenommen: den Feldzug beendigt hätten, während doch ἐκστρατεύεσθαι bei Thuk. mehrmals in der allgemein üblichen: ausziehn vorkommt, im Pfct. noch 2, 12, 2. Eine andere äusserst gewundene Deutung versucht Poppo. Auch war bei der Vulg. die Verknüpfung πυθόμενοι — καὶ ὡς härter als Aehnliches an anderen Stellen.

56. 2. γεγραμμένον. zu 1, 74, 1.

ταῖς σπονδαῖς διὰ τῆς ἑαυτῶν ἑκάστους μὴ ἐᾶν πολεμίους διιέναι, ἐάσειαν κατὰ θάλασσαν παραπλεῦσαι· καὶ εἰ μὴ κἀκεῖνοι ἐς Πύλον κομιοῦσιν ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς Μεσ-
3 σηνίους καὶ Εἵλωτας, ἀδικήσεσθαι αὐτοί. Ἀθηναῖοι δὲ Ἀλκιβιάδου πείσαντος τῇ μὲν Λακωνικῇ στήλῃ ὑπέγραψαν ὅτι οὐκ ἐνέμειναν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς ὅρκοις, ἐς δὲ Πύλον ἐκόμισαν τοὺς ἐκ Κρανίων Εἵλωτας λῄζεσθαι, τὰ δ' ἄλλα ἡσύχαζον.
4 τὸν δὲ χειμῶνα τοῦτον πολεμούντων Ἀργείων καὶ Ἐπιδαυρίων μάχη μὲν οὐδεμία ἐγένετο ἐκ παρασκευῆς, ἐνέδραι δὲ καὶ καταδρομαί, ἐν αἷς ὡς τύχοιεν ἑκατέρων τινὲς διεφθείροντο.
5 καὶ τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος πρὸς ἔαρ ἤδη κλίμακας ἔχοντες οἱ Ἀργεῖοι ἦλθον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαυρον ὡς ἐρήμου οὔσης διὰ τὸν πόλεμον βίᾳ αἱρήσοντες· καὶ ἄπρακτοι ἀπῆλθον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ τρίτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

57. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους μεσοῦντος Λακεδαιμόνιοι, ὡς αὐτοῖς οἵ τε Ἐπιδαύριοι ξύμμαχοι ὄντες ἐταλαιπώρουν καὶ τἆλλα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ τὰ μὲν ἀφειστήκει, τὰ δ' οὐ καλῶς εἶχε, νομίσαντες, εἰ μὴ προκαταλήψονται ἐν τάχει ἐπὶ πλέον χωρήσεσθαι αὐτά, ἐστράτευον αὐτοὶ καὶ οἱ Εἵλωτες πανδημεὶ ἐπ' Ἄργος· ἡγεῖτο δὲ Ἆγις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαι-
2 μονίων βασιλεύς. ξυνεστράτευον δ' αὐτοῖς Τεγεᾶται καὶ ὅσοι ἄλλοι Ἀρκάδων Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοι ἦσαν. οἱ δ' ἐκ τῆς ἄλλης Πελοποννήσου ξύμμαχοι καὶ οἱ ἔξωθεν ἐς Φλιοῦντα ξυνελέγοντο, Βοιωτοὶ μὲν πεντακισχίλιοι ὁπλῖται καὶ τοσοῦτοι ψιλοὶ καὶ ἱππῆς πεντακόσιοι καὶ ἅμιπποι ἴσοι, Κορίνθιοι δὲ δισχίλιοι ὁπλῖται, οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἕκαστοι, Φλιάσιοι δὲ πανστρατιᾷ, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων ἦν τὸ στράτευμα.

58. Ἀργεῖοι δὲ προαισθόμενοι τό τε πρῶτον τὴν παρα-

— κατὰ θάλασσαν. v. 47, 1. 5, wenn an letzterer Stelle die Lesart richtig. — ἀδικήσεσθαι passiv.

3. στήλῃ. 18, 10. — ἐκ Κρανίων. 35, 7. — λῄζεσθαι, um zu plündern.

4. ἐκ παρασκευῆς, planmässig. Eben so 4, 94, 1.

5. ἤδη verb. mit πρὸς ἔαρ. zu 1, 30, 4. — ἐρήμου, weil die Truppen, wie man glaubte, zum Schutze des Gebietes ausgerückt sein würden.

57. 1. ἐπὶ — αὐτά, so werd dies (diese Uebelstände) weite gehen.

2. ὅσοι ἄλλοι, genannt 67, 1. — ἅμιπποι waren Leichtbewaffnete die den Reitern beigesellt bald hinten aufsassen (z. B. beim Angriff oder Rückzug), bald zum Fechten herabsprangen. — οἱ δ' ἄλλοι, genannt 58, 3. 4. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

58. 1. τό τε Emend. von Heil

σκευὴν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸν Φλιοῦντα βου-
λόμενοι τοῖς ἄλλοις προσμίξαι ἐχώρουν, τότε δὴ ἐξεστράτευσαν
καὶ αὐτοί. ἐβοήθησαν δ' αὐτοῖς καὶ Μαντινῆς, ἔχοντες τοὺς
σφετέρους ξυμμάχους, καὶ Ἠλείων τρισχίλιοι ὁπλῖται. καὶ 2
προϊόντες ἀπαντῶσι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν Μεθυδρίῳ τῆς
Ἀρκαδίας. καὶ καταλαμβάνουσιν ἑκάτεροι λόφον· καὶ οἱ μὲν
Ἀργεῖοι ὡς μεμονωμένοις τοῖς Λακεδαιμονίοις παρεσκευάζοντο
μάχεσθαι, ὁ δὲ Ἆγις τῆς νυκτὸς ἀναστήσας τὸν στρατὸν καὶ
λαθὼν ἐπορεύετο ἐς Φλιοῦντα παρὰ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους.
καὶ οἱ Ἀργεῖοι αἰσθόμενοι ἅμα ἕῳ ἐχώρουν, πρῶτον μὲν ἐς 3
Ἄργος, ἔπειτα ᾗ προσεδέχοντο τοὺς Λακεδαιμονίους μετὰ τῶν
ξυμμάχων καταβήσεσθαι, τὴν κατὰ Νεμέαν ὁδόν. Ἆγις δὲ 4
ταύτην μὲν ἣν προσεδέχοντο οὐκ ἐτράπετο, παραγγείλας δὲ
τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀρκάσι καὶ Ἐπιδαυρίοις ἄλλην ἐχώρησε
χαλεπὴν καὶ κατέβη ἐς τὸ Ἀργεῖον πεδίον· καὶ Κορίνθιοι καὶ
Πελληνῆς καὶ Φλιάσιοι ὄρθιον ἑτέραν ἐπορεύοντο· τοῖς δὲ
Βοιωτοῖς καὶ Μεγαρεῦσι καὶ Σικυωνίοις εἴρητο τὴν ἐπὶ Νε-
μέας ὁδὸν καταβαίνειν, ᾗ οἱ Ἀργεῖοι ἐκάθηντο, ὅπως, εἰ οἱ
Ἀργεῖοι ἐπὶ σφᾶς ἰόντες ἐς τὸ πεδίον βοηθοῖεν, ἐφεπόμενοι
τοῖς ἵπποις χρῷντο. καὶ ὁ μὲν οὕτω διατάξας καὶ ἐσβαλὼν ἐς 5
τὸ πεδίον ἐδῄου Σάμινθόν τε καὶ ἄλλα.

59. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι γνόντες ἐβοήθουν ἡμέρας ἤδη ἐκ τῆς
Νεμέας, καὶ περιτυχόντες τῷ Φλιασίων καὶ Κορινθίων στρα-
τοπέδῳ τῶν μὲν Φλιασίων ὀλίγους ἀπέκτειναν, ὑπὸ δὲ τῶν
Κορινθίων αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν. καὶ οἱ 2
Βοιωτοὶ καὶ οἱ Μεγαρῆς καὶ οἱ Σικυώνιοι ἐχώρουν, ὥσπερ
εἴρητο αὐτοῖς, ἐπὶ τῆς Νεμέας, καὶ τοὺς Ἀργείους οὐκέτι
κατέλαβον, ἀλλὰ καταβάντες, ὡς ἑώρων τὰ ἑαυτῶν δῃούμενα,
ἐς μάχην παρετάσσαντο. ἀντιπαρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακε-
δαιμόνιοι. ἐν μέσῳ δὲ ἀπειλημμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι· ἐκ μὲν 3

mann für τότε. — ξυμμάχους. v. 29, 1. 33, 2.

3. ἔπειτα ohne δέ drei gute Codd. So nach πρῶτον μέν sehr häufig.

4. ἥν, sc. τρέψεσθαι αὐτόν. — Ἀργεῖον πεδίον nur in zwei schlechten Codd., doch wohl das Richtige, wie τὸ Θριάσιον πεδίον 2, 19, 2. 20, 3. 21, 1. τοῦ Ἀκαρνανικοῦ πεδίου 2, 102, 2. Vulg. Ἀργείων π. — ὄρθιον sehr selten zweier Endungen, nachgewiesen aus Eurip. Hel. 632. — ἐκάθηντο. Dieselbe Form 3, 97, 2. 4, 44, 4. 5, 6, 5 u. daher auch hier beizubehalten, obwohl die besten Hh. καθῆντο oder κάθηντο haben.

59. 1. ἡμέρας ἤδη. zu 1, 30, 4.

2. καταβάντες, näml. οἱ Ἀργεῖοι.

γὰρ τοῦ πεδίου οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶργον τῆς πόλεως καὶ οἱ
μετ' αὐτῶν, καθύπερθεν δὲ Κορίνθιοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Πελ-
ληνῆς, τὸ δὲ πρὸς Νεμέας Βοιωτοὶ καὶ Σικυώνιοι καὶ Μεγα-
ρῆς. ἵπποι δὲ αὐτοῖς οὐ παρῆσαν· οὐ γάρ πω οἱ Ἀθηναῖοι
4 μόνοι τῶν ξυμμάχων ἧκον. τὸ μὲν οὖν πλῆθος τῶν Ἀργείων
καὶ τῶν ξυμμάχων οὐχ οὕτω δεινὸν τὸ παρὸν ἐνόμιζον, ἀλλ'
ἐν καλῷ ἐδόκει ἡ μάχη ἔσεσθαι, καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους
5 ἀπειληφέναι ἐν τῇ αὐτῶν τε καὶ πρὸς τῇ πόλει. τῶν δὲ Ἀρ-
γείων δύο ἄνδρες, Θράσυλλός τε, τῶν πέντε στρατηγῶν εἷς
ὤν, καὶ Ἀλκίφρων, πρόξενος Λακεδαιμονίων, ἤδη τῶν στρα-
τοπέδων ὅσον οὐ ξυνιόντων προσελθόντε Ἄγιδι διελεγέσθην
μὴ ποιεῖν μάχην· ἑτοίμους γὰρ εἶναι Ἀργείους δίκας δοῦναι
καὶ δέξασθαι ἴσας καὶ ὁμοίας, εἴ τι ἐπικαλοῦσιν Ἀργείοις
Λακεδαιμόνιοι, καὶ τὸ λοιπὸν εἰρήνην ἄγειν σπονδὰς ποιη-
σαμένους.

60. Καὶ οἱ μὲν ταῦτα εἰπόντες τῶν Ἀργείων ἀφ' ἑαυτῶν
καὶ οὐ τοῦ πλήθους κελεύσαντος εἶπον· καὶ ὁ Ἆγις δεξάμε-
νος τοὺς λόγους αὐτός, καὶ οὐ μετὰ τῶν πλειόνων οὐδὲ αὐ-
τὸς βουλευσάμενος ἀλλ' ἢ ἑνὶ ἀνδρὶ κοινώσας τῶν ἐν τέλει
ξυστρατευομένων, σπένδεται τέσσαρας μῆνας ἐν οἷς ἔδει ἐπι-
τελέσαι αὐτοὺς τὰ ῥηθέντα. καὶ ἀπήγαγε τὸν στρατὸν εὐθύς,
2 οὐδενὶ φράσας τῶν ἄλλων ξυμμάχων. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
καὶ οἱ ξύμμαχοι εἵποντο μὲν ὡς ἡγεῖτο διὰ τὸν νόμον, ἐν αἰ-
τίᾳ δ' εἶχον κατ' ἀλλήλους πολλῇ τὸν Ἆγιν, νομίζοντες ἐν

3. τὸ πρὸς N., an der Seite von N. her.

4. ἀπειληφέναι, sc. ἐδόκουν.

5. πρόξενος. zu 2, 29, 1. — ὅσον οὐ. zu 4, 125, 1. — προσελθόντε. Die besten Codd. προσελθόντες, was, obwohl an sich möglich (B. 129, 5), doch schwerlich vorzuziehen ist. — ποιεῖν, herbeiführen. zu 2, 34, 1. — Ἀργείοις, das Nomen wird zuweilen wiederholt, wo das Pronomen ausreichend wäre. v. 18, 5. 36, 1.

60. 1. ἀλλ' ἤ, als, ausser, nach negativen Ausdrücken, eigtl. wohl pleonastisch: ausser als. K. 69, 4, 6. Bei Thuk. auch 3, 71, 1. 5, 80, 1. 7, 50, 3. 8, 28, 2. — τῶν ἐν τέλει ξ., „nämlich die Polemarchen (Xen. Staat der Lak. 13 1), zwei Ephoren, welche einer spartanischen König in auswär tigem Dienste zu begleiten pfleg ten (Xen. Hell. 2, 4, 36), einig ὁμοῖοι (Xen. Staat der Lak. 13, 1 und die beiden Πύθιοι (Herod. 6 57, 2. 4). S. auch Müll. Dor. 2 S. 240 (1. A.).“ Arnold. — ξυμ μάχων verdächtigt Kr. mit Grund weil „auch die Spartiaten und si vorzugsweise hier in Betracht kom men.“ Es mit Poppo für ξυστρα τευομένων zu nehmen ist schwerl statthaft.

2. διὰ τὸν νόμον, welches di strengste Subordination forderte. v 66, 2. 3. — παρατυχόν v. §. 5 παρα σχόν und zu 1, 74, 1. — αὐτῶν, τῶ Ἀργείων.

καλῷ παρατυχὸν σφίσι ξυμβαλεῖν καὶ πανταχόθεν αὐτῶν
ἀποκεκλῃμένων καὶ ὑπὸ ἱππέων καὶ πεζῶν οὐδὲν δράσαντες
ἄξιον τῆς παρασκευῆς ἀπιέναι. στρατόπεδον γὰρ δὴ τοῦτο 3
κάλλιστον Ἑλληνικὸν τῶν μέχρι τοῦδε ξυνῆλθεν· ὤφθη δὲ
μάλιστα ἕως ἔτι ἦν ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ, ἐν ᾧ Λακεδαιμόνιοί τε
πανστρατιᾷ ἦσαν καὶ Ἀρκάδες καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι καὶ
Σικυώνιοι καὶ Πελληνῆς καὶ Φλιάσιοι καὶ Μεγαρῆς, καὶ οὗ-
τοι πάντες λογάδες ἀφ' ἑκάστων, ἀξιόμαχοι δοκοῦντες εἶναι
οὐ τῇ Ἀργείων μόνον ξυμμαχίᾳ, ἀλλὰ καὶ ἄλλῃ ἔτι προσ-
γενομένῃ. τὸ μὲν οὖν στρατόπεδον οὕτως ἐν αἰτίᾳ ἔχοντες 4
τὸν Ἆγιν ἀνεχώρουν τε καὶ διελύθησαν ἐπ' οἴκου ἕκαστοι·
Ἀργεῖοι δὲ καὶ αὐτοὶ ἔτι ἐν πολλῷ πλείονι αἰτίᾳ εἶχον τοὺς 5
σπεισαμένους ἄνευ τοῦ πλήθους, νομίζοντες κἀκεῖνοι μὴ ἂν
σφίσι ποτὲ κάλλιον παρασχὸν Λακεδαιμονίους διαπεφευγέναι·
πρός τε γὰρ τῇ σφετέρᾳ πόλει καὶ μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν
ξυμμάχων τὸν ἀγῶνα ἂν γίγνεσθαι. τόν τε Θράσυλλον ἀνα- 6
χωρήσαντες ἐν τῷ Χαράδρῳ, οὗπερ τὰς ἀπὸ στρατείας δίκας
πρὶν ἐσιέναι κρίνουσιν, ἤρξαντο λεύειν. ὁ δὲ καταφυγὼν ἐπὶ
τὸν βωμὸν περιγίγνεται· τὰ μέντοι χρήματα ἐδήμευσαν αὐτοῦ.

61. Μετὰ δὲ τοῦτο Ἀθηναίων βοηθησάντων χιλίων ὁπλιτῶν καὶ τριακοσίων ἱππέων, ὧν ἐστρατήγουν Λάχης καὶ Νικόστρατος, οἱ Ἀργεῖοι (ὅμως γὰρ τὰς σπονδὰς ὤκνουν λῦσαι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους) ἀπιέναι ἐκέλευον αὐτοὺς καὶ

3. *κάλλιστον — τῶν μέχρι τοῦδε.* zu 1, 1, 1. Das schönste Heer konnte dies sein, wenngleich z. B. das bei Platäa im J. 479 grösser war. — *ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ* ist vom Rückzuge zu verstehn; denn auf dem Hinzuge marschierte das Heer in drei Abtheilungen, von denen nur eine den Weg nach Nemea einschlug: 58, 4. — *ἔτι προσγενομένῃ* = *εἰ ἔτι προσγένοιτο.* Kr. ändert nach Bekkers Conj. das vorher. *καί* in *κἄν*, wohl nicht nöthig.

5. *μὴ — παρασχόν*, bei einer Gelegenheit, wie sie sich ihnen nie schöner würde bieten können. *ἄν* beim Partic., weil es aufgelöst heissen würde: *οὐκ ἂν σφίσι ποτὲ κάλλιον παράσχοι.* Wegen des unpersönl. *παρέχει* zu 1, 120, 3. Ueber *μή* beim potentialen Partic. zu 6, 102, 4. — *ἂν γίγνεσθαι*, würde stattgefunden haben. Der Inf. Präs. umfasst zugleich das Impf., über welches zu 1, 9, 4.

6. *ἐν τῷ Χαράδρῳ.* Dies ist ein Giessbach hart unter den Mauern von Argos. Im Sommer war er wahrscheinlich trocken. — *στρατείας* einige, auch gute Codd. statt der Vulg. *στρατιᾶς.* zu 1, 3, 5. — *πρὶν ἐσιέναι*, weil in der Stadt das Kriegsrecht nicht mehr angewendet werden durfte.

61. 1. *ὅμως*, näml. obschon sie die eigenmächtigen Abschliesser des Vertrags heftig tadelten. — *πρὶν ἤ* hat Thuk. sonst nicht und viell. auch kein andrer Attiker. Es ist wohl auch hier *πρὶν δή* oder bloss *πρίν* zu lesen.

πρὸς τὸν δῆμον οὐ προσῆγον βουλομένους χρηματίσαι, πρὶν
ἢ Μαντινῆς καὶ Ἠλεῖοι (ἔτι γὰρ παρῆσαν) κατηνάγκασαν δεό-
2 μενοι. καὶ ἔλεγον οἱ Ἀθηναῖοι, Ἀλκιβιάδου πρεσβευτοῦ
παρόντος, ἔν τε τοῖς Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις ταῦτα, ὅτι οὐκ
ὀρθῶς αἱ σπονδαὶ ἄνευ τῶν ἄλλων ξυμμάχων καὶ γένοιντο,
καὶ νῦν (ἐν καιρῷ γὰρ παρεῖναι σφεῖς) ἅπτεσθαι χρῆναι τοῦ
3 πολέμου. καὶ πείσαντες ἐκ τῶν λόγων τοὺς ξυμμάχους εὐθὺς
ἐχώρουν ἐπὶ Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκαδικὸν πάντες πλὴν Ἀρ-
γείων· οὗτοι δὲ ὅμως καὶ πεισθέντες ὑπελείποντο πρῶτον,
4 ἔπειτα δ' ὕστερον καὶ οὗτοι ἦλθον. καὶ προσκαθεζόμενοι τὸν
Ὀρχομενὸν πάντες ἐπολιόρκουν καὶ προσβολὰς ἐποιοῦντο,
βουλόμενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι καὶ ὅμηροι ἐκ τῆς
5 Ἀρκαδίας ἦσαν αὐτόθι ὑπὸ Λακεδαιμονίων κείμενοι. οἱ δὲ
Ὀρχομένιοι δείσαντες τήν τε τοῦ τείχους ἀσθένειαν καὶ τοῦ
στρατοῦ τὸ πλῆθος, καὶ ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβοήθει, μὴ προ-
απόλωνται, ξυνέβησαν ὥστε ξύμμαχοί τε εἶναι καὶ ὁμήρους
σφῶν τε αὐτῶν δοῦναι Μαντινεῦσι καὶ οὓς κατέθεντο Λακε-
δαιμόνιοι παραδοῦναι.

62. Μετὰ δὲ τοῦτο ἔχοντες ἤδη τὸν Ὀρχομενὸν ἐβου-
λεύοντο οἱ ξύμμαχοι ἐφ' ὅ τι χρὴ πρῶτον ἰέναι τῶν λοιπῶν.
καὶ Ἠλεῖοι μὲν ἐπὶ Λέπρεον ἐκέλευον, Μαντινῆς δὲ ἐπὶ Τε-
γέαν· καὶ προσέθεντο οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς Μαντι-
2 νεῦσιν. καὶ οἱ μὲν Ἠλεῖοι ὀργισθέντες ὅτι οὐκ ἐπὶ Λέπρεον
ἐψηφίσαντο, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου· οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι
παρεσκευάζοντο ἐν τῇ Μαντινείᾳ ὡς ἐπὶ Τεγέαν ἰόντες. καί
τινες αὐτοῖς καὶ αὐτῶν τῶν Τεγεατῶν ἐν τῇ πόλει ἐνεδίδοσαν
τὰ πράγματα.

63. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν ἐξ Ἄργους τὰς
τετραμήνους σπονδὰς ποιησάμενοι, Ἆγιν ἐν μεγάλῃ αἰτίᾳ

2. *καὶ γένοιντο.* Die Stellung von *καί* lässt eine andere Fortsetzung der Rede erwarten, etwa: *καὶ νῦν χρείη αὐτὰς λῦσαι.* vgl. zu 1, 16. Auch bemerke man den übrigens in der orat. obl. häufigen Uebergang von *ὅτι* mit dem Opt. in den Inf.

3. *πείσαντες,* sc. *οἱ Ἀθηναῖοι.* Dies Subj. ist zwar dem folg. *πάντες* nicht congruent, bildet aber doch einen Theil desselben; vgl. zu 1, 49, 4. — *Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκ.* zu 3, 87, 4. — *ὅμως καὶ πεισθέντες,* obgleich überzeugt, dennoch.

4. *καὶ — ἦσαν.* Ueb. die Satzgestaltung zu 1, 110, 2. — *κείμενοι* = *κατατεθειμένοι.*

62. 2. *ἐνεδίδοσαν.* Ueber das Impf. und den Ausdruck zu 4, 76, 3.

εἶχον οὐ χειρωσάμενον σφίσιν Ἄργος, παρασχὸν καλῶς ὡς οὔπω πρότερον αὐτοὶ ἐνόμιζον. ἀθρόους γὰρ τοσούτους ξυμμάχους καὶ τοιούτους οὐ ῥᾴδιον εἶναι λαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ καὶ 2
περὶ Ὀρχομενοῦ ἠγγέλλετο ἑαλωκέναι, πολλῷ δὴ μᾶλλον ἐχαλέπαινον καὶ ἐβούλευον εὐθὺς ὑπ' ὀργῆς παρὰ τὸν τρόπον τὸν ἑαυτῶν ὡς χρὴ τήν τε οἰκίαν αὐτοῦ κατασκάψαι καὶ δέκα μυριάσι δραχμῶν ζημιῶσαι. ὁ δὲ παρῃτεῖτο μηδὲν τούτων 3
δρᾶν· ἔργῳ γὰρ ἀγαθῷ ῥύσεσθαι τὰς αἰτίας στρατευσάμενος· ἢ τότε ποιεῖν αὐτοὺς ὅ τι βούλονται. οἱ δὲ τὴν μὲν ζημίαν 4
καὶ τὴν κατασκαφὴν ἐπέσχον, νόμον δὲ ἔθεντο ἐν τῷ παρόντι, ὃς οὔπω πρότερον ἐγένετο αὐτοῖς· δέκα γὰρ ἄνδρας Σπαρτιατῶν προσείλοντο αὐτῷ ξυμβούλους, ἄνευ ὧν μὴ κύριον εἶναι ἀπάγειν στρατιὰν ἐκ τῆς πόλεως.

64. Ἐν τούτῳ δ' ἀφικνεῖται αὐτοῖς ἀγγελία παρὰ τῶν ἐπιτηδείων ἐκ Τεγέας ὅτι, εἰ μὴ παρέσονται ἐν τάχει, ἀποστήσεται αὐτῶν Τεγέα πρὸς Ἀργείους καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ ὅσον οὐκ ἀφέστηκεν. ἐνταῦθα δὴ βοήθεια τῶν Λακεδαι- 2
μονίων γίγνεται αὐτῶν τε καὶ τῶν Εἱλώτων πανδημεὶ ὀξεῖα καὶ οἵα οὔπω πρότερον. ἐχώρουν δὲ ἐς Ὀρέσθειον τῆς Μαιναλίας· καὶ τοῖς μὲν Ἀρκάδων σφετέροις οὖσι ξυμμάχοις προ- 3
εῖπον ἀθροισθεῖσιν ἰέναι κατὰ πόδας αὐτῶν ἐς Τεγέαν, αὐτοὶ δὲ μέχρι μὲν τοῦ Ὀρεσθείου πάντες ἐλθόντες, ἐκεῖθεν δὲ τὸ ἕκτον μέρος σφῶν αὐτῶν ἀποπέμψαντες ἐπ' οἴκου, ἐν ᾧ τὸ

63. 1. *παρασχόν.* zu 60, 5. 1, 74, 1.
2. *περὶ — ἑαλωκέναι.* Wegen der Constr. zu 3, 4, 5. — *παρὰ — ἑαυτῶν.* v. 1, 132, 5. — *δέκα μυριάσι δρ.* Dies sind ohne Zweifel äginetische Drachmen, deren 3 = 5 attischen, sodass die Strafsumme, die attische Drachme zu $6^{7}/_{8}$ Sgr. gerechnet, $38194^{4}/_{9}$ Th. betrug.
3. *ῥύσεσθαι*, er werde wieder gutmachen, in der attisch. Prosa ungebräuchl. Wort. — *ἢ = εἰ δὲ μή.* v. 1, 78, 4. 121, 5.
4. *νόμον* gewiss nur eine für den vorliegenden speciellen Fall gegebene Verordnung, nicht ein von jetzt an allgemein gültiges Gesetz. Dies geht aus *προσείλοντο*, sowie daraus hervor, dass wir kein anderes Beispiel dieser Symbulen bei einem Könige finden (nur ein Admiral hat solche 2, 85, 1. 3, 69, 1. 8, 39, 2), endlich daraus, dass unser Agis selbst später wieder als ganz selbständiger und unabhängiger Oberfeldherr erscheint: 8, 5. — *εἶναι.* Ueb. den Inf. zu 1, 91, 5. — *πόλεως.* Haase (u. schon vor ihm Lindau) verm. *πολεμίας*, allerdings der Veranlassung dieser ausserordentlichen Maassregel mehr entsprechend und zu *ἀπάγειν* besser passend, welches vom Abzug aus der Heimath, also dem ersten Auszug kaum zulässig scheint.

64. 1. *ὅσον οὐ.* zu 4, 125, 1.

3. *τοῖς μὲν Ἀρκάδων.* 67, 1. — *κατὰ πόδας αὐτῶν*, ihnen auf dem Fusse folgend. 3, 98, 2 u.

πρεσβύτερόν τε καὶ τὸ νεώτερον ἦν, ὥστε τὰ οἴκοι φρουρεῖν,
τῷ λοιπῷ στρατεύματι ἀφικνοῦνται ἐς Τεγέαν. καὶ οὐ πολλῷ
4 *ὕστερον οἱ ξύμμαχοι ἀπ' Ἀρκάδων παρῆσαν. πέμπουσι δὲ*
καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας καὶ Λοκρούς,
βοηθεῖν κελεύοντες κατὰ τάχος ἐς Μαντίνειαν. ἀλλὰ τοῖς
μὲν ἐξ ὀλίγου τε ἐγίγνετο καὶ οὐ ῥάδιον ἦν μὴ ἀθρόοις καὶ
ἀλλήλους περιμείνασι διελθεῖν τὴν πολεμίαν· ξυνέκληε γὰρ
5 *διὰ μέσου· ὅμως δὲ ἠπείγοντο. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀναλαβόν-*
τες τοὺς παρόντας Ἀρκάδων ξυμμάχους ἐσέβαλον ἐς τὴν
Μαντινικήν, καὶ στρατοπεδευσάμενοι πρὸς τῷ Ἡρακλείῳ
ἐδῄουν τὴν γῆν.

65. *Οἱ δὲ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ὡς εἶδον αὐτούς,*
καταλαβόντες χωρίον ἐρυμνὸν καὶ δυσπρόσοδον παρετάξαντο
2 *ὡς ἐς μάχην. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι εὐθὺς αὐτοῖς ἐπῄεσαν·*
καὶ μέχρι μὲν λίθου καὶ ἀκοντίου βολῆς ἐχώρησαν. ἔπειτα
τῶν πρεσβυτέρων τις Ἄγιδι ἐπεβόησεν, ὁρῶν πρὸς χωρίον
καρτερὸν ἰόντας σφᾶς, ὅτι διανοεῖται κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι, δη-
λῶν τῆς ἐξ Ἄργους ἐπαιτίου ἀναχωρήσεως τὴν παροῦσαν
3 *ἄκαιρον προθυμίαν ἀνάληψιν βουλομένην εἶναι. ὁ δέ, εἴτε*
καὶ διὰ τὸ ἐπιβόημα εἴτε καὶ αὐτῷ ἄλλο τι ἢ κατὰ τὸ αὐτὸ
δόξαν ἐξαίφνης, πάλιν τὸ στράτευμα κατὰ τάχος πρὶν ξυμ-
4 *μῖξαι ἀπῆγεν. καὶ ἀφικόμενος πρὸς τὴν Τεγεᾶτιν τὸ ὕδωρ*
ἐξέτρεπεν ἐς τὴν Μαντινικήν, περὶ οὗπερ ὡς τὰ πολλὰ
βλάπτοντος ὁποτέρωσε ἂν ἐσπίπτῃ Μαντινῆς καὶ Τεγεᾶται

4, 126, 6 in gleichem Sinne, doch ohne Genet.

4. *ἐξ ὀλίγου ἐγίγνετο,* kam es plötzlich. — *ἀθρόοις* bedarf der Stütze eines *οὖσι* nicht, weil ein anderes Partic. folgt; vergl. zu 3, 69, 1. — *ξυνέκληε.* Eigentl. werden wohl als Obj. die zu beiden Seiten liegenden Länder gedacht, zwischen denen Argos das Verbindungsglied ausmacht, die Lücke ausfüllt, sie also in der Mitte liegend (*διὰ μέσου*) zusammenschliesst. Die von And. angenommene Bedeutung: die Communication hindern, oder: zusammenhängend liegen scheint mir das Wort nicht zu haben.

65. 2. *τῶν πρεσβ. τις.* Nach einer glücklichen Emend. Madvigs (Adr. I, 141) hiess dieser Mann Menekrates. — *κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι* mit Bezug auf 63, 3. — *ἀνάληψιν,* ein Wiedergutmachen.

3. *κατὰ τὸ αὐτό,* „dem angefangenen Verfahren Gemässes.“ K.

4. *ἐξέτρεπε ἐς τὴν Μ.* Gewöhnl. wurden die Wasser nach der Südseite der Ebene, in welcher Mantineia lag, abgeleitet. Agis gab ihnen jetzt die entgegengesetzte Richtung auf Mantineia zu. — *τοὺς ἀπὸ τοῦ λ.* verb. mit *καταβιβάσαι* = *τοὺς ἐπὶ τοῦ λόφου καταβιβάσαι ἀπ' αὐτοῦ.* Der „Hügel“ ist, was §. 1 *χωρίον ἐρυμνόν.* — *βοηθοῦντας,* indem sie heranzögen.

*πολεμοῦσιν. ἐβούλετο δὲ τοὺς ἀπὸ τοῦ λόφου βοηθοῦντας ἐπὶ
τὴν τοῦ ὕδατος ἐκτροπήν, ἐπειδὰν πύθωνται, καταβιβάσαι,
τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ ἐν τῷ ὁμαλῷ τὴν
μάχην ποιεῖσθαι· καὶ ὁ μὲν τὴν ἡμέραν ταύτην μείνας αὐτοῦ* 5
*περὶ τὸ ὕδωρ ἐξέτρεπεν· οἱ δ' Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ
μὲν πρῶτον καταπλαγέντες τῇ ἐξ ὀλίγου αἰφνιδίῳ αὐτῶν
ἀναχωρήσει οὐκ εἶχον ὅ τι εἰκάσωσιν· εἶτα ἐπειδὴ ἀναχω-
ροῦντες ἐκεῖνοί τε ἀπέκρυψαν καὶ σφεῖς ἡσύχαζον καὶ οὐκ
ἐπηκολούθουν, ἐνταῦθα τοὺς ἑαυτῶν στρατηγοὺς αὖθις ἐν
αἰτίᾳ εἶχον, τό τε πρότερον καλῶς ληφθέντας πρὸς Ἄργει
Λακεδαιμονίους ἀφεθῆναι καὶ νῦν ὅτι ἀποδιδράσκοντας οὐδεὶς
ἐπιδιώκει, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν οἱ μὲν σώζονται, σφεῖς δὲ προ-
δίδονται. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐθορυβήθησαν μὲν τὸ παραυτίκα,* 6
*ὕστερον δὲ ἀπάγουσιν αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ λόφου καὶ προελθόντες
ἐς τὸ ὁμαλὸν ἐστρατοπεδεύσαντο ὡς ἰόντες ἐπὶ τοὺς πο-
λεμίους.*

66. *Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἵ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ξυνε-
τάξαντο, ὡς ἔμελλον μαχεῖσθαι, ἢν περιτύχωσιν· οἵ τε Λα-
κεδαιμόνιοι ἀπὸ τοῦ ὕδατος πρὸς τὸ Ἡράκλειον πάλιν ἐς τὸ
αὐτὸ στρατόπεδον ἰόντες ὁρῶσι δι' ὀλίγου τοὺς ἐναντίους ἐν
τάξει τε ἤδη πάντας καὶ ἀπὸ τοῦ λόφου προεληλυθότας. μά-* 2
*λιστα δὴ Λακεδαιμόνιοι ἐς ὃ ἐμέμνηντο ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ
ἐξεπλάγησαν. διὰ βραχείας γὰρ μελλήσεως ἡ παρασκευὴ αὐ-*

5. *ἐξέτρεπεν*, beschäftigte sich mit dem Ableiten. — *ἐξ ὀλίγου*, aus geringer Entfernung (s. §. 2 *μέχρι μὲν κτέ.*), wie 2, 91, 4. — *ἀπέκρυψαν*, ihnen aus dem Gesichte entschwunden waren. „Ein seltener und wohl poetischer Ausdruck, gebildet nach der Analogie von *ἀποκρύπτειν γῆν*, welches von Schiffenden gesagt wird, die das Land aus dem Gesichte verlieren (Plat. Prot. p. 338 A. und das. d. Ausl. Bei Lat. Dichtern so *abscondere terram*, s. Verg. Aen. 3, 291. coll. Claudian. de raptu Pros. 3, 140). Lucian Il. ver. histor. p. 687 setzt das Object dazu: *ἀπεκρύψαμεν αὐτούς*, woraus hervorgeht, dass auch hier *αὐτούς* hinzuzudenken ist.“ E. — *σφεῖς*, die Argeier. — *αὖθις*, wie das erste Mal: 60, 5. — *καὶ νῦν ὅτι*, Wechsel der Construct. nach vorang. Acc. c. Inf., wie 69, 1 u. a. Häufiger in umgekehrter Folge.

66. 1. *περιτύχωσι*, sc. *τοῖς πολεμίοις*. — *δι' ὀλίγου*, in geringer Entfernung.

2. *μάλιστα δή*. Die mangelnde Verbindung, die unpassende Wiederholung von *Λακεδαιμόνιοι*, ganz besonders aber das, insofern es Präd. von *Λακ.* sein u. durch d. folg. Sätze erklärt werden soll, sinnlose *ἐξεπλάγησαν* zeigen hier eine Corruptel. Sehr ansprechend erklärt Meineke, mit Kr. *ὡς* vor *ὁρῶσι* einschiebend u. *ἐξεφάνησαν* (was schon Campe vorgeschlagen, aber anders verstanden hatte) lesend: „D. Lak., als sie den Feind

τοῖς ἐγίγνετο· καὶ εὐθὺς ὑπὸ σπουδῆς καθίσταντο ἐς κόσμον τὸν ἑαυτῶν, Ἄγιδος τοῦ βασιλέως ἕκαστα ἐξηγουμένου κατὰ
3 τὸν νόμον. βασιλέως γὰρ ἄγοντος ὑπ' ἐκείνου πάντα ἄρχεται, καὶ τοῖς μὲν πολεμάρχοις αὐτὸς φράζει τὸ δέον, οἱ δὲ τοῖς λοχαγοῖς, ἐκεῖνοι δὲ τοῖς πεντηκοντῆρσιν, αὖθις δ' οὗτοι
4 τοῖς ἐνωμοτάρχαις, καὶ οὗτοι τῇ ἐνωμοτίᾳ. καὶ αἱ παραγγέλσεις, ἤν τι βούλωνται, κατὰ τὰ αὐτὰ χωροῦσι καὶ ταχεῖαι ἐπέρχονται· σχεδὸν γάρ τι πᾶν πλὴν ὀλίγου τὸ στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων ἄρχοντες ἀρχόντων εἰσί, καὶ τὸ ἐπιμελὲς τοῦ δρωμένου πολλοῖς προσήκει.

67. Τότε δὲ κέρας μὲν εὐώνυμον Σκιρῖται αὐτοῖς καθίσταντο, ἀεὶ ταύτην τὴν τάξιν μόνοι Λακεδαιμονίων ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἔχοντες· παρὰ δ' αὐτοῖς οἱ ἐπὶ Θράκης Βρασίδειοι στρατιῶται καὶ νεοδαμώδεις μετ' αὐτῶν· ἔπειτ' ἤδη Λακεδαιμόνιοι αὐτοὶ ἑξῆς καθίστασαν τοὺς λόχους καὶ παρ' αὐτοὺς Ἀρκάδων Ἡραιῆς, μετὰ δὲ τούτους Μαινάλιοι, καὶ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ Τεγεᾶται καὶ Λακεδαιμονίων ὀλίγοι, τὸ ἔσχατον
2 ἔχοντες, καὶ οἱ ἱππῆς αὐτῶν ἐφ' ἑκατέρῳ τῷ κέρᾳ. Λακεδαιμόνιοι μὲν οὕτως ἐτάξαντο· οἱ δ' ἐναντίοι αὐτοῖς, δεξιὸν μὲν κέρας Μαντινῆς εἶχον, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων τὸ ἔργον ἐγίγνετο· παρὰ δ' αὐτοὺς οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων ἦσαν, ἔπειτα Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες, οἷς ἡ πόλις ἐκ πολλοῦ ἄσκησιν τῶν ἐς τὸν πόλεμον δημοσίᾳ παρεῖχε, καὶ ἐχόμενοι αὐτῶν οἱ ἄλλοι Ἀργεῖοι, καὶ μετ' αὐτοὺς οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, Κλεωναῖοι καὶ

vom Hügel vorrücken sahen, zeigten sich bei dieser Gelegenheit mehr denn je als Laked.“ Madvig verm. *Λακεδαιμονίους*, sie staunten die Lak. an. Herwerden will das folg. *γάρ* in *δέ* verändern.

3. *πάντα ἄρχεται*, Alles wird regiert, geleitet. — *πολεμάρχοις*. Der Polemarch ist, nach Xen. Staat der Lak. 11, 4, Anführer einer Mora, deren Verhältniss jedoch zum thukydideischen Lochos nicht ganz klar ist.

4. *αἱ παραγγέλσεις*, die einzelnen Commandos, im Gegensatze zu den allgemeinen Anordnungen (*φράζει τὸ δέον* §. 3). — *ἐπέρχονται*, gelangen hin, zu allen Betreffenden. Cobet nov. lect. p. 735 verlangt ohne Grund *περιέρχονται*. — *εἰσί* dem Prädic. accommodiert. zu 1, 10, 1.

67. 1. *κέρας εὐώνυμον*. Diese Ausdrücke bald mit dem Art., bald ohne denselben; s. dies Cap. weiterhin und zu 2, 81, 3. — *Σκιρῖται*, ein lakedämonischer Lochos Infanterie. — *καθίσταντο*, stellten sich auf als. — *οἱ ἐπὶ Θράκης*, sc. *γενόμενοι*. vgl. zu 35, 5. — *νεοδαμώδεις*. zu 34, 1.

2. *οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων*, ihre Bundesgenossen aus Arkadien, wie die Parrhasier (33, 1) und andere Unterthanen (29, 1. 81, 1). — *ὅτι-ἐγίγνετο*. vgl. 47, 7. — *δημοσίᾳ παρεῖχε*. Sie bildeten also ein stehendes Corps, oder

Ὀρνεᾶται, ἔπειτα Ἀθηναῖοι ἔσχατοι τὸ εὐώνυμον κέρας ἔχοντες καὶ ἱππῆς μετ᾽ αὐτῶν οἱ οἰκεῖοι.

68. Τάξις μὲν ἥδε καὶ παρασκευὴ ἀμφοτέρων ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων μεῖζον ἐφάνη. ἀριθμὸν δὲ 2
γράψαι, ἢ καθ᾽ ἑκάστους ἑκατέρων ἢ ξύμπαντας, οὐκ ἂν ἐδυνάμην ἀκριβῶς· τὸ μὲν γὰρ Λακεδαιμονίων πλῆθος διὰ τῆς πολιτείας τὸ κρυπτὸν ἠγνοεῖτο, τῶν δ᾽ αὖ διὰ τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες ἐς τὰ οἰκεῖα πλήθη ἠπιστεῖτο. ἐκ μέντοι τοιοῦδε λογισμοῦ ἔξεστί τῳ σκοπεῖν τὸ Λακεδαιμονίων τότε παραγενόμενον πλῆθος· λόχοι μὲν γὰρ ἐμάχοντο ἑπτὰ ἄνευ 3
Σκιριτῶν, ὄντων ἑξακοσίων, ἐν δὲ ἑκάστῳ λόχῳ πεντηκοστύες ἦσαν τέσσαρες, καὶ ἐν τῇ πεντηκοστύι ἐνωμοτίαι τέσσαρες. τῆς τε ἐνωμοτίας ἐμάχοντο ἐν τῷ πρώτῳ ζυγῷ τέσσαρες· ἐπὶ δὲ βάθος ἐτάξαντο μὲν οὐ πάντες ὁμοίως, ἀλλ᾽ ὡς λοχαγὸς ἕκαστος ἐβούλετο, ἐπὶ πᾶν δὲ κατέστησαν ἐπὶ ὀκτώ. παρὰ δὲ ἅπαν πλὴν Σκιριτῶν τετρακόσιοι καὶ δυοῖν δέοντες πεντήκοντα ἄνδρες ἡ πρώτη τάξις ἦν.

69. Ἐπεὶ δὲ ξυνιέναι ἔμελλον ἤδη, ἐνταῦθα καὶ παραινέσεις καθ᾽ ἑκάστους ὑπὸ τῶν οἰκείων στρατηγῶν τοιαίδε ἐγίγνοντο, Μαντινεῦσι μὲν ὅτι ὑπέρ τε πατρίδος ἡ μάχη ἔσται καὶ ὑπὲρ ἀρχῆς ἅμα καὶ δουλείας, τὴν μὲν μὴ πειρασαμένοις ἀφαιρεθῆναι, τῆς δὲ μὴ αὖθις πειρᾶσθαι· Ἀργείοις δὲ ὑπὲρ τῆς τε παλαιᾶς ἡγεμονίας καὶ τῆς ἐν Πελοποννήσῳ ποτὲ ἰσο-

wenigstens eine wohlgeschulte Elite. — ξύμμαχοι, nicht freiwillige Bundesgenossen, sondern als Unterthanen mit den Argeiern verbunden.

68. 2. καθ᾽ ἑκάστους hier für den Acc. zu 2, 39, 2. — ἂν ἐδυνάμην, sc. [illegible] καὶ ἐβουλόμην. — τὸ κρυπτόν hängt von διά ab. — πλήθη. Der Plur., wenn schon selten, ist hier in der Sache begründet, wie μεγέθη 7, 55, 2. Kr. jedoch, dem Meineke beistimmt, will das Wort streichen; „denn nicht bloss auf die Massen erstreckt sich d. Prahlerei“; indess verweist er selbst auf 6, 17, 5. Der Schol. las πλήθη wie d. Codd.

3. ἐπὶ δὲ βάθος κτἑ. Da das erste Glied der Enomotie vier Mann enthalten musste, so kann die Angabe, dass die Tiefe vom Belieben des Lochagen abhieng, nur den Sinn haben, dass er den Enomotien verschiedene Stärke geben durfte. Poppo's Vermuthung, eine verschiedene Tiefe habe nur vor der Aufstellueg der eigentlichen Schlachtordnung stattgefunden, ist unzulässig, weil hier überall nur von der Schlachtordnung selbst die Rede ist. — ἐπὶ πᾶν, im Durchschnitt. — παρὰ ἅπαν, die ganze Front entlang. — Die Gesammtstärke des Heeres betrug demnach hier, mit Einschluss der Skiriten, 4184 Mann. Von den Angaben des Thuk. weichen übrigens die des Xen. Staat der Laked. 11, 4 bedeutend ab.

69. 1. ἀρχῆς. v. 29, 1. — ἀφαι-

μοιρίας, μὴ διὰ παντὸς στερισκομένους ἀνέχεσθαι, καὶ ἄνδρας ἅμα ἐχθροὺς καὶ ἀστυγείτονας ὑπὲρ πολλῶν ἀδικημάτων ἀμύνασθαι· τοῖς δὲ Ἀθηναίοις, καλὸν εἶναι μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν ξυμμάχων ἀγωνιζομένους μηδενὸς λείπεσθαι, καὶ ὅτι ἐν Πελοποννήσῳ Λακεδαιμονίους νικήσαντες τήν τε ἀρχὴν βεβαιοτέραν καὶ μείζω ἕξουσι, καὶ οὐ μή ποτέ τις αὐτοῖς ἄλλος
2 *ἐς τὴν γῆν ἔλθῃ. τοῖς μὲν Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις τοιαῦτα παρῃνέθη· Λακεδαιμόνιοι δὲ καθ' ἑκάστους τε καὶ μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων ἐν σφίσιν αὐτοῖς ὧν ἠπίσταντο τὴν παρακέλευσιν τῆς μνήμης ἀγαθοῖς οὖσιν ἐποιοῦντο, εἰδότες ἔργων ἐκ πολλοῦ μελέτην πλείω σώζουσαν ἢ λόγων δι' ὀλίγου καλῶς ῥηθεῖσαν παραίνεσιν.*

70. *Καὶ μετὰ ταῦτα ἡ ξύνοδος ἦν, Ἀργεῖοι μὲν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐντόνως καὶ ὀργῇ χωροῦντες, Λακεδαιμόνιοι δὲ βραδέως καὶ ὑπὸ αὐλητῶν πολλῶν νόμου ἐγκαθεστώτων, οὐ τοῦ θείου χάριν, ἀλλ' ἵνα ὁμαλῶς μετὰ ῥυθμοῦ βαίνοντες προέλθοιεν καὶ μὴ διασπασθείη αὐτοῖς ἡ τάξις, ὅπερ φιλεῖ τὰ μεγάλα στρατόπεδα ἐν ταῖς προσόδοις ποιεῖν.*

71. *Ξυνιόντων δ' ἔτι Ἆγις ὁ βασιλεὺς τοιόνδε ἐβουλεύσατο δρᾶσαι. τὰ στρατόπεδα ποιεῖ μὲν καὶ ἅπαντα τοῦτο*

ῥεθῆναι allein wird durch *μή* verneint, nicht zugleich, wie sonst oft bei dieser Stellung der Negat., das Partic. Die Inf. hängen von *ἡ μάχη ἔσται* ab. Häufiger wird so *ὁ ἀγών ἐστι* construiert. — *αὖθις* involviert die Uebertreibung, dass sie früher den Laked. unterthänig gewesen. — *ἡγεμονίας*, zur Zeit des Agamemnon. — *ἰσομοιρίας*, vor den Perserkriegen, vgl. Herod. 7, 148 f. — *διὰ παντός*, fortwährend. — *καλὸν εἶναι* hängt von dem obigen *παραινέσεις ἐγίγνοντο* ab. — *καὶ ὅτι.* zu 65, 5.

2. *καθ' ἑκάστους* kann mit *μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων* in so fern einen Gegensatz bilden, als kriegerische Weisen, Schlachtgesänge, etwa wie die *ἐμβατήρια* des Tyrtäos, Allen, nicht bloss Einzelnen, gelten. Also sie ermunterten sich unter sich selbst, sowohl einzeln mit Worten, als auch insgesammt mit kriegerischen Weisen. Ein ähnlicher Geger satz 6, 32, 1. Doch sind hier, wi auch in den nächsten Worten, meh fache Textverderbnisse vermuthe und Veränderungen vorgeschla gen worden. — *ἐν σφίσιν κτ* Constr.: *ἐποιοῦντο ἐν σφίσιν αὐτοῖ ἀγαθοῖς οὖσιν, τὴν παρακέλευσι τῆς μνήμης* (die Auffordе rung zur Erinnerung) *ὧν ἠπ σταντο.*

70. *Ἀργεῖοι — χωροῦντες.* Ue den Nom. zu 2, 53, 4, doch ist un sere St. darin von den übrigen e was verschieden, dass hier die Pa ticipialsätze gleichsam nur de Inhalt von *ἡ ξύνοδος* specialisi ren, wie Xen. Hell. 2, 2, 3 *ἡ ο μωγὴ — ἐς ἄστυ διῆκεν, ὁ ἕτερ τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων.* Sophoc Antig. 259 s. Thuc. 6, 31, 3. — *ὑπὸ νόμου*, unter der Musi M. 592. Manche verstehen hi u. 69, 2 *νόμος* als Gesetz. — *ἐγκα θεστώτων*, i. e. *καθεστώτων ἐν α τοῖς.*

πὶ τὰ δεξιὰ κέρατα αὐτῶν ἐν ταῖς ξυνόδοις μᾶλλον ἐξωθεῖ-
αι, καὶ περιίσχουσι κατὰ τὸ τῶν ἐναντίων εὐώνυμον ἀμφό-
εροι τῷ δεξιῷ, διὰ τὸ φοβουμένους προσστέλλειν τὰ γυμνὰ
καστον ὡς μάλιστα τῇ τοῦ ἐν δεξιᾷ παρατεταγμένου ἀσπίδι
αὶ νομίζειν τὴν πυκνότητα τῆς ξυγκλήσεως εὐσκεπαστότατον
ἶναι· καὶ ἡγεῖται μὲν τῆς αἰτίας ταύτης ὁ πρωτοστάτης τοῦ
εξιοῦ κέρως, προθυμούμενος ἐξαλλάττειν ἀεὶ τῶν ἐναντίων
ὴν ἑαυτοῦ γύμνωσιν, ἕπονται δὲ διὰ τὸν αὐτὸν φόβον καὶ
ἱ ἄλλοι. καὶ τότε περιέσχον μὲν οἱ Μαντινῆς πολὺ τῷ κέρᾳ 2
ῶν Σκιριτῶν, ἔτι δὲ πλέον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεᾶται
ῶν Ἀθηναίων, ὅσῳ μεῖζον τὸ στράτευμα εἶχον. δείσας δὲ 3
ἶγις μὴ σφῶν κυκλωθῇ τὸ εὐώνυμον, καὶ νομίσας ἄγαν περι-
χειν τοὺς Μαντινέας, τοῖς μὲν Σκιρίταις καὶ Βρασιδείοις
σήμηνεν ἐπεξαγαγόντας ἀπὸ σφῶν ἐξισῶσαι τοῖς Μαντινεῦ-
ιν, ἐς δὲ τὸ διάκενον τοῦτο παρήγγελλεν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ
έρως δύο λόχους τῶν πολεμάρχων Ἱππονοΐδᾳ καὶ Ἀριστοκλεῖ
χουσι παρελθεῖν καὶ ἐσβαλόντας πληρῶσαι, νομίζων τῷ θ'
αυτῶν δεξιῷ ἔτι περιουσίαν ἔσεσθαι καὶ τὸ κατὰ τοὺς Μαν-
ινέας βεβαιότερον τετάξεσθαι.

72. Ξυνέβη οὖν αὐτῷ ἅτε ἐν αὐτῇ τῇ ἐφόδῳ καὶ ἐξ ὀλί-
ου παραγγείλαντι τόν τε Ἀριστοκλέα καὶ τὸν Ἱππονοΐδαν μὴ
ελῆσαι παρελθεῖν, ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦτο τὸ αἰτίαμα ὕστερον
εύγειν ἐκ Σπάρτης, δόξαντας μαλακισθῆναι, καὶ τοὺς πο-
εμίους φθάσαι τῇ προσμίξει, καὶ κελεύσαντος αὐτοῦ, ἐπὶ

71. 1. προσστέλλειν, heran-rängen. — εὐσκεπαστότατον ist m besten als Neutr. zu nehmen, ennschon die Form nicht hindern ürde, es für das Fem. zu halten. u 3, 101, 2. — ἡγεῖται κτἑ. Der echte Flügelmann schiebt sich im-er weiter nach rechts, um seine ngedeckte Seite dem Bereich der eindlichen Geschosse zu entziehn ἐξαλλάττειν).

2. τῶν Σκιριτῶν hängt von πε-ιέσχον ab.

3. ἐπεξαγαγόντας, aus ihrer isherigen Stellung weg gegen en Feind rückend. — ἐξισῶσαι ransitiv genommen (sc. die chlachtreihe), giebt einen pas-endern Sinn als intrans., wie es , 87, 5 steht. — δύο λόχους verb mit ἔχουσι. — τῶν πολεμάρχων gen. part., unmittelbar von den nom. propr. abhängig gemacht. — ἐσβαλόντας, sich einschiebend.

72. 1. ἐξ ὀλίγου hier von der Zeit. — ἀλλὰ — μαλακισθῆναι, eine dem Sinne nach parenthetische Bemerkung, die streng genommen nicht in die Abhängigkeit von ξυνέβη αὐτῷ gezogen werden durfte. vgl. zu 8, 76, 5. Das Präs. φεύγειν in welchem Sinne? — ἐπὶ τοὺς Σκιρίτας vor ὡς gestellt wegen der Antithese mit σφίσι. – προσμῖξαι. Als Subj. ergänze τοὺς Σκιρίτας. Auf dieselben geht auch τούτους. — ξυγκλῆσαι kann transit. gefasst werden, sc. τὸ διάκενον, 71, 3, und dies

τοὺς Σκιρίτας ὡς οὐ παρῆλθον οἱ λόχοι, πάλιν αὖ σφίς
2 προσμῖξαι, μὴ δυνηθῆναι ἔτι μηδὲ τούτους ξυγκλῆσαι. ἀλλ
μάλιστα δὴ κατὰ πάντα τῇ ἐμπειρίᾳ Λακεδαιμόνιοι ἐλασσω
θέντες τότε τῇ ἀνδρίᾳ ἔδειξαν οὐχ ἧσσον περιγενόμενοι
3 ἐπειδὴ γὰρ ἐν χερσὶν ἐγίγνοντο τοῖς ἐναντίοις, τὸ μὲν τῶ
Μαντινέων δεξιὸν τρέπει αὐτῶν τοὺς Σκιρίτας καὶ τοὺς Βρα
σιδείους, καὶ ἐσπεσόντες οἱ Μαντινῆς καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶ
καὶ τῶν Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες κατὰ τὸ διάκενον καὶ ο
ξυγκλησθὲν τοὺς Λακεδαιμονίους διέφθειρον καὶ κυκλωσάμενο
ἔτρεψαν καὶ ἐξέωσαν ἐς τὰς ἁμάξας καὶ τῶν πρεσβυτέρων τῶ
4 ἐπιτεταγμένων ἀπέκτεινάν τινας. καὶ ταύτῃ μὲν ἡσσῶντο ο
Λακεδαιμόνιοι· τῷ δ' ἄλλῳ στρατοπέδῳ, καὶ μάλιστα τῷ μέσῳ
ᾗπερ ὁ βασιλεὺς Ἆγις ἦν καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆ
καλούμενοι, προσπεσόντες τῶν τε Ἀργείων τοῖς πρεσβυτέροι
καὶ πέντε λόχοις ὠνομασμένοις καὶ Κλεωναίοις καὶ Ὀρνεάται
καὶ Ἀθηναίων τοῖς παρατεταγμένοις ἔτρεψαν οὐδὲ ἐς χεῖρα
τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντας, ἀλλ' ὡς ἐπῄεσαν οἱ Λακεδαι
μόνιοι, εὐθὺς ἐνδόντας καὶ ἔστιν οὓς καὶ καταπατηθέντας το
μὴ φθῆναι τὴν ἐγκατάληψιν.

empfiehlt sich wegen §. 3 *κατὰ τὸ διάκενον καὶ οὐ ξυγκλησθέν*. 4, 35, 1, wo es intrans. steht, heisst es sich (enger) zusammenschliessen.

2. *τῇ ἐμπειρίᾳ*, in der Geschicklichkeit der taktischen Bewegungen, die eine Folge der Erfahrung zu sein pflegt, diesmal aber gänzl. gefehlt hatte. Dies scheint mir ein ganz passender Gegensatz zur persönlichen Tapferkeit (*τῇ ἀνδρίᾳ*). Mehrere wollen *ἐμπειρίᾳ* ändern, Madvig streicht *ἐλασσωθέντες*.

3. *τῶν Μαντινέων*, aus den Mantineern bestehend. zu 4. 43, 3. — *οἱ χίλιοι λ.* 67, 2. — *ἐπιτεταγμένων*, als Reserve.

4. *οἱ τριακόσιοι ἱ. κ.*, die dreihundert sogenannten Ritter. Die Nothwendigkeit des Artikels vor *ἱππῆς*, den Einige fordern, kann ich nicht einräumen. Das wäre: die mit dem Namen *ἱππῆς* bezeichneten dreihundert (s. 7, 53, 2. 80, 5.); das unsrige: die dreihundert mit dem Namen *ἱππῆς* B zeichneten. vgl. zu 1, 44, 2. Die dreihundert, eine Elite von jung Spartiaten, dienten im Kriege der Regel zu Fuss als Hoplit und bildeten die Leibwache d Königs. Bei Herod. 8, 124, wo s das Ehrengeleit des Themistokl bilden, mögen sie passender b ritten gedacht werden. — *πέν λόχοις ὠν.* sind eben die *πρεσβ τεροι* selbst, wie der Anschlu ohne Art. zeigt; *πρεσβύτεροι* si sie nur im Vergleich zu den ju gen *χίλιοι λογάδες*, also dieselbe die 67, 2 *οἱ ἄλλοι Ἀργεῖοι.* — τ — *ἐγκατ.*, wörtl.: damit die G fangennehmung nicht zuvorkäm d. i. um nicht zuvor gefang genommen zu werden. D Genit. des Inf., die Absicht b zeichnend, kann doch wohl n zu *εὐθὺς ἐνδόντας* gezogen werde sodass *καὶ-καταπατηθέντας* als *δ μέσου* gesetzt anzusehen ist; zu 68, 1 u. Index unt. *διὰ μέσου*. Od man muss mit Arnold *τῷ* les statt *τοῦ*.

73. Ὡς δὲ ταύτῃ ἐνεδεδώκει τὸ τῶν Ἀργείων καὶ ξυμμάχων στράτευμα, παρερρήγνυντο ἤδη ἅμα καὶ ἐφ' ἑκάτερα, καὶ ἅμα τὸ δεξιὸν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Τεγεατῶν ἐκυκλοῦτο τῷ περιέχοντι σφῶν τοὺς Ἀθηναίους, καὶ ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κίνδυνος περιειστήκει, τῇ μὲν κυκλουμένους, τῇ δὲ ἤδη ἡσσημένους. καὶ μάλιστ' ἂν τοῦ στρατεύματος ἐταλαιπώρησαν, εἰ μὴ οἱ ἱππῆς παρόντες αὐτοῖς ὠφέλιμοι ἦσαν. καὶ 2
ξυνέβη τὸν Ἆγιν, ὡς ᾔσθετο τὸ εὐώνυμον σφῶν πονοῦν τὸ κατὰ τοὺς Μαντινέας καὶ τῶν Ἀργείων τοὺς χιλίους, παραγγεῖλαι παντὶ τῷ στρατεύματι χωρῆσαι ἐπὶ τὸ νικώμενον. καὶ 3
γενομένου τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς παρῆλθε καὶ ἐξέκλινεν ἀπὸ σφῶν τὸ στράτευμα, καθ' ἡσυχίαν ἐσώθησαν καὶ τῶν Ἀργείων μετ' αὐτῶν τὸ ἡσσηθέν. οἱ δὲ Μαντινῆς καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῶν Ἀργείων οἱ λογάδες οὐκέτι πρὸς τὸ ἐγκεῖσθαι τοῖς ἐναντίοις τὴν γνώμην εἶχον, ἀλλ' ὁρῶντες τούς τε σφετέρους νενικημένους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπιφερομένους ἐς φυγὴν ἐτράποντο. καὶ τῶν μὲν Μαντινέων καὶ 4
πλείους διεφθάρησαν, τῶν δὲ Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη. ἡ μέντοι φυγὴ καὶ ἀποχώρησις οὐ βίαιος οὐδὲ μακρὰ ἦν· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι μέχρι μὲν τοῦ τρέψαι χρονίους τὰς μάχας καὶ βεβαίους τῷ μένειν ποιοῦνται, τρέψαντες δὲ βραχείας καὶ οὐκ ἐπὶ πολὺ τὰς διώξεις.

74. Καὶ ἡ μὲν μάχη τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγύτατα τούτων ἐγένετο, πλείστου δὴ χρόνου μεγίστη δὴ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ

73. 1. *παρερρήγνυντο — ἐφ' ἑκάτερα*, sie (die Kämpfenden) wurden nach beiden Seiten hin (vom Centrum) abgerissen und in Unordnung gebracht, indem rechts die siegenden Mantineer und die tausend Argeier über die Hauptlinie vorgerückt, links die übrigen Argeier hinter dieselbe zurückgedrängt waren und die Ath. umzingelt wurden.

4. *καὶ πλείους* scheint unverwerflich, als in Beziehung zum Folg. stehend und gleichsam proleptisch gesagt: auch mehr, näml. als von den tausend Argeiern, die sich grösstentheils retteten. Deutlicher wäre die Beziehung, wenn die beiden Satzglieder in umgekehrter Folge ständen: *τῶν μὲν Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη, τῶν δὲ Μαντινέων καὶ πλείους διεφθάρησαν*.

74. 1. *τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγ. τ.* Dieselbe Wendung mit *ἤ* 7, 86, 5, doch *καί* ähnlich 1, 22, 4 *τοιούτων καὶ παραπλησίων*, 1, 143, 3. — *δή* in demselben Satzgliede zweimal zur Hervorhebung zweier Begriffe, wie es sich auch bei Andern zuweilen findet. — *ξυνελθοῦσα* = *ξυνελθουσῶν γενομένη*, daher auch mit *ὑπό* construiert. Wegen der auffallenden Beziehung des Partic. auf *μάχη* statt auf *πόλεων* v. 1, 110, 1 *τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη ἓξ ἔτη πολεμήσαντα*.

2 ὑπὸ ἀξιολογωτάτων πόλεων ξυνελθοῦσα. οἱ δὲ Λακεδαιμό-
νιοι προθέμενοι τῶν πολεμίων νεκρῶν τὰ ὅπλα τροπαῖον εὐ-
θὺς ἵστασαν καὶ τοὺς νεκροὺς ἐσκύλευον καὶ τοὺς αὑτῶ
ἀνείλοντο καὶ ἀπήγαγον ἐς Τεγέαν, οὗπερ ἐτάφησαν, κα
3 τοὺς τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ἀπέθανον δ
Ἀργείων μὲν καὶ Ὀρνεατῶν καὶ Κλεωναίων ἑπτακόσιοι, Μαν-
τινέων δὲ διακόσιοι, καὶ Ἀθηναίων ξὺν Αἰγινήταις διακόσιο
καὶ οἱ στρατηγοὶ ἀμφότεροι. Λακεδαιμονίων δὲ οἱ μὲν ξύμ-
μαχοι οὐκ ἐταλαιπώρησαν ὥστε καὶ ἀξιόλογόν τι ἀπογενέσθαι
αὐτῶν δὲ χαλεπὸν μὲν ἦν τὴν ἀλήθειαν πυθέσθαι, ἐλέγοντ
δὲ περὶ τριακοσίους ἀποθανεῖν.

75. Τῆς δὲ μάχης μελλούσης ἔσεσθαι καὶ Πλειστοάναξ ὁ
ἕτερος βασιλεὺς ἔχων τούς τε πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρου
ἐβοήθησε· καὶ μέχρι μὲν Τεγέας ἀφίκετο, πυθόμενος δὲ τὴ
2 νίκην ἀπεχώρησεν. καὶ τοὺς ἀπὸ Κορίνθου καὶ ἔξω ἰσθμο
ξυμμάχους ἀπέστρεψαν πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι, καὶ αὐ-
τοὶ ἀναχωρήσαντες καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀφέντες (Κάρνει
3 γὰρ αὐτοῖς ἐτύγχανον ὄντα) τὴν ἑορτὴν ἦγον. καὶ τὴν ὑπ
τῶν Ἑλλήνων τότε ἐπιφερομένην αἰτίαν ἔς τε μαλακίαν δι
τὴν ἐν τῇ νήσῳ ξυμφορὰν καὶ ἐς τὴν ἄλλην ἀβουλίαν τε κα
βραδυτῆτα ἑνὶ ἔργῳ τούτῳ ἀπελύσαντο, τύχῃ μὲν ὡς ἐδόκου
κακιζόμενοι, γνώμῃ δὲ οἱ αὐτοὶ ἔτι ὄντες.
4 Τῇ δὲ προτέρᾳ ἡμέρᾳ ξυνέβη τῆς μάχης ταύτης καὶ τοὺ
Ἐπιδαυρίους πανδημεὶ ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀργείαν ὡς ἐρήμο
οὖσαν καὶ τοὺς ὑπολοίπους φύλακας τῶν Ἀργείων, ἐξελθόν-
5 των αὐτῶν, διαφθεῖραι πολλούς. καὶ Ἠλείων τρισχιλίω
ὁπλιτῶν βοηθησάντων Μαντινεῦσιν ὕστερον τῆς μάχης κα
Ἀθηναίων χιλίων πρὸς τοῖς προτέροις, ἐστράτευσαν ἅπαντε

2. *τῶν — νεκρῶν* lasse ich mit Haase von *προθέμενοι* abhängen, = *θέμενοι τα ὅπλα πρὸ τῶν πολ. ν.*, nachdem sie sich vor den feindlichen Todten aufgestellt. — *ἵστασαν*, giengen an d. Errichtung. Noch einmal so bei Th. 6, 70, 3 u. *ἀνθίστασαν* 1, 105, 6, sonst im Ao. — *ἐσκύλευον*. Nur während der Schlacht war dies den Spartanern verboten.

75. 1. *τούς τε πρεσβ. κτἑ.* 64, 3. Der Art. ist bei *νεωτέρους* nicht nothwendig. zu 4, 25, 2.

2. *Κάρνεια* ohne Artikel, auc §. 5; mit demselben 76, 1. ve gl. *Ὀλύμπια* 1, 126, 5. 5, 47, 1 49, 1. *τὰ Ὀλύμπια* 5, 50, 5. — *ἐτύγχανον*. Ueb. den Plur. zu 126, 5.

3. *κακιζόμενοι*, gescholten, w 1, 105, 7. 2, 21, 3. Also *τύχῃ*, we gen des Unglücks.

4. *αὐτῶν*, sie selbst, die A geier. — *πολλούς* in Menge. zu 49, 5.

5. *διελόμενοι*, sich theilen

ι ξύμμαχοι οὗτοι εὐθὺς ἐπὶ Ἐπίδαυρον, ἕως οἱ Λακεδαιμό-
ιοι Κάρνεια ἦγον, καὶ διελόμενοι τὴν πόλιν περιετείχιζον.
αὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἐξεπαύσαντο, Ἀθηναῖοι δέ, ὥσπερ προσετά- 6
θησαν, τὴν ἄκραν τὸ Ἡραῖον εὐθὺς ἐξειργάσαντο. καὶ ἐν
ούτῳ ξυγκαταλιπόντες ἅπαντες τῷ τειχίσματι φρουρὰν ἀνε-
ώρησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

76. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἀρχομένου εὐθὺς οἱ
Ιακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγαγον, ἐξεστράτευσαν, καὶ
φικόμενοι ἐς Τεγέαν λόγους προὔπεμπον ἐς τὸ Ἄργος ξυμ-
ατηρίους. ἦσαν δὲ αὐτοῖς πρότερόν τε ἄνδρες ἐπιτήδειοι καὶ 2
ουλόμενοι τὸν δῆμον τὸν ἐν Ἄργει καταλῦσαι, καὶ ἐπειδὴ ἡ
άχη ἐγεγένητο, πολλῷ μᾶλλον ἐδύναντο πείθειν τοὺς πολλοὺς
ς τὴν ὁμολογίαν. ἐβούλοντο δὲ πρῶτον σπονδὰς ποιήσαντες
ρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους αὖθις ὕστερον καὶ ξυμμαχίαν, καὶ
ὕτως ἤδη τῷ δήμῳ ἐπιτίθεσθαι. καὶ ἀφικνεῖται πρόξενος ὢν 3
Ἀργείων Λίχας ὁ Ἀρκεσιλάου παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων δύο
όγω φέρων ἐς τὸ Ἄργος, τὸν μὲν καθ' ὅ τι εἰ βούλονται
ολεμεῖν, τὸν δ' ὡς εἰ εἰρήνην ἄγειν. καὶ γενομένης πολλῆς
ντιλογίας (ἔτυχε γὰρ καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης παρών) οἱ ἄνδρες οἱ
οῖς Λακεδαιμονίοις πράσσοντες, ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ
ολμῶντες, ἔπεισαν τοὺς Ἀργείους προσδέξασθαι τὸν ξυμβα-
ήριον λόγον. ἔστι δὲ ὅδε.

77. „Καττάδε δοκεῖ τᾷ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων
υμβαλέσθαι ποττὼς Ἀργείως, ἀποδιδόντας τὼς παῖδας τοῖς

n die Arbeit, ohne Obj. wie 114, , mit einem solchen 2,78, 1. 7, 19, u. sonst.

6. ξυγκαταλιπόντες ist ein ἅπαξ εγόμενον.

76. 1. ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγ. a die Karn..n in die zweite älfte des August oder die erste älfte des September fielen (zu 54,), so ist uns. St. denen günstig, elche annehmen, dass Thuk. den Vinter vom Herbst- bis zum Früh- ngs-Aequinoctium gerechnet habe. ieser Annahme stehen aber so iel andere Stellen entgegen (zu 1), dass eher Dodwell's Hypo- ese beifallswerth scheint: es sei diesem Jahre, weil es ein Schalt- hr gewesen, ein zweiter Monat αρνεῖος eingeschoben (etwa un- serm October entsprechend) und in diesem seien die Karneia gefeiert worden.

2. ποιήσαντες, nachdem sie zu Stande gebracht. vgl. 38, 4. 2, 29, 5. u. zu 2 34, 1. — ξυμμαχίαν, sc. ποιεῖν.

3. πρόξενος zu 2, 29, 1. — καθ' ὅ τι. Zu ergänzen ist wohl πολε- μήσουσιν, und zu ὡς nachher εἰ- ρήνην ἄξουσιν. — τολμῶντες, kühn auftretend. zu 1, 54, 2.

77. Der Dialekt dieses Cap. und des 79. ist im Ganzen der gewöhn- liche dorische; nur τῶ σιῶ σύματος (§. 4) gehört dem speciellen Lako- nismus an.

1. καττάδε, κατὰ τάδε. — ποτ- τώς, πρὸς τούς. — τὼς παῖδας κτέ. C. 61, wo indessen die Mänalier

'Ορχομενίοις καὶ τὼς ἄνδρας τοῖς Μαιναλίοις, καὶ τὼς ἄνδρας
τὼς ἐν Μαντινείᾳ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀποδιδόντας, καὶ ἐξ
2 'Επιδαύρω ἐκβῶντας καὶ τὸ τεῖχος ἀναιροῦντας. αἰ δέ κα μὴ
εἴκωντι τοὶ 'Αθηναῖοι ἐξ 'Επιδαύρω, πολεμίους εἶμεν τοῖς 'Αρ-
γείοις καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς τῶν Λακεδαιμονίων
3 ξυμμάχοις καὶ τοῖς τῶν 'Αργείων ξυμμάχοις. καὶ αἴ τινα τοὶ
Λακεδαιμόνιοι παῖδα ἔχοντι, ἀποδόμεν ταῖς πολίεσσι πάσαις.
4 περὶ δὲ τῶ σιῶ σύματος, αἰ μὲν λῆν, τοῖς 'Επιδαυρίοις ὅρκον
5 δόμεν, αἰ δέ, αὐτοὺς ὀμόσαι. τὰς δὲ πόλιας τὰς ἐν Πελοπον-
νάσῳ, καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας, αὐτονόμους εἶμεν πάσας καττὰ
6 πάτρια. αἰ δέ κα τῶν ἐκτὸς Πελοποννάσω τις ἐπὶ τὰν Πελο-
πόννασον γᾶν ἴῃ ἐπὶ κακῷ, ἀλεξέμεναι ἁμοθεὶ βουλευσαμέ-
7 νους, ὅπᾳ κα δικαιότατα δοκῇ τοῖς Πελοποννασίοις. ὅσοι δ'
ἐκτὸς Πελοποννάσω τῶν Λακεδαιμονίων ξύμμαχοί ἐντι, ἐν
τῷ αὐτῷ ἐσσοῦνται ἐν τῷπερ καὶ τοὶ τῶν 'Αργείων ξύμμαχοι
8 ἐντι, τὰν αὐτῶν ἔχοντες. ἐπιδείξαντας δὲ τοῖς ξυμμάχοις
ξυμβαλέσθαι, αἴ κα αὐτοῖς δοκῇ. αἰ δέ τι δοκῇ τοῖς ξυμμά-
χοις, οἴκαδ' ἀπιάλλην."

78. Τοῦτον μὲν τὸν λόγον προσεδέξαντο πρῶτον οἱ 'Αρ-γεῖοι, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τὸ στράτευμα ἀνεχώρησεν ἐκ

nicht besonders erwähnt sind. — *ἐκβῶντας, ἐκβαίνοντας.* — *τὸ τεῖχος.* 75, 6. — *ἀναιρ.* Kr. (u. Meineke) verm. *καταιρ.* vergl. zu 33, 1.

2. *αἴ κα, ἐάν.* — *εἴκωντι, εἴκωσι.*

3. *ἔχοντι, ἔχουσι.*

4. *τῶ σιῶ σύματος, τοῦ θεοῦ θύματος.* Zur Sache C. 53. — *αἰ μὲν — ὀμόσαι* Conj. von Ahrens, die sich, bei einem passenden Sinne, zugleich am meisten der sehr schwankenden Ueberlieferung der Hdschrr. anschliesst. *λῆν* ist *βούλεσθαι.* Wegen des Inf. nach *αἰ* zu 1, 91, 5. Subj. von *δόμεν*, zuschieben, sind die Argeier. Zu *αἰ δέ* ist wieder *λῆν* zu denken; oft steht so *εἰ δέ* scheinbar für *εἰ δὲ μή.* M. 617. b.

5. *καὶ — μεγάλας* ohne Art. zu 1, 49, 5.

6. *ἁμοθεί* ist dunkel; nach Ahrens von *μόθος* i. e. *στάσις*, also = *ἀστασιάστως*, einhellig, so dass *ἁμοθεὶ βουλευσαμένους* dem *κοινῇ βουλ.* (47, 12) ziemlich gleich stände. Herwerden will *ἁμόθι* od *ὁμόθι* = *κοινῇ*.

7. *ἐντί, εἰσί.*

8. *τοῖς ξυμμάχοις* meint die Gesandten der Bundesgenossen. — *αἰ δέ τι κτέ.*, wenn es aber etwa den Bundesgenossen (d. h ihren Gesandten) gut scheint soll man ihn (den Vertrag) nach Hause schicken, nämlich den Bundesgenossen, um ihn dort genehmigen zu lassen. Vielleicht interpungiert man besser vor *τοῖ ξυμμάχοις.* Der Conj. (*δοκῇ*) nach *αἰ* auch 79, 3. 4 (M. 525. b.) zu Bezeichnung des Zukünftigen dagegen §. 3 unsres Cap. nach den meisten Codd. der Indic. von Gegenwärtigem, wiewohl auch d. Mehrere den Conj. der Vulg. beibehalten haben. — *ἀπιάλλην, ἀποπέμπειν.*

τῆς Τεγέας ἐπ᾽ οἴκου· μετὰ δὲ τοῦτο ἐπιμιξίας οὔσης ἤδη
παρ᾽ ἀλλήλους, οὐ πολλῷ ὕστερον ἔπραξαν αὖθις οἱ αὐτοὶ
ἄνδρες ὥστε τὴν Μαντινέων καὶ τὴν Ἀθηναίων καὶ Ἠλείων
ξυμμαχίαν ἀφέντας Ἀργείους σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ποιή-
σασθαι πρὸς Λακεδαιμονίους. καὶ ἐγένοντο αἵδε.

79. „Καττάδε ἔδοξε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀργείοις
σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν εἶμεν πεντήκοντα ἔτη, ἐπὶ τοῖς ἴσοις
καὶ ὁμοίοις δίκας διδόντας καττὰ πάτρια· ταὶ δὲ ἄλλαι πόλιες
ταὶ ἐν Πελοποννάσῳ κοινανεόντων τᾶν σπονδᾶν καὶ τᾶν ξυμ-
μαχιᾶν αὐτόνομοι καὶ αὐτοπόλιες, τὰν αὐτῶν ἔχοντες, καττὰ
πάτρια δίκας διδόντες τὰς ἴσας καὶ ὁμοίας. ὅσοι δὲ ἔξω Πε- 2
λοποννάσω Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοί ἐντι, ἐν τοῖς αὐτοῖς
ἐσσοῦνται τοῖσπερ καὶ τοὶ Λακεδαιμόνιοι· καὶ τοὶ τῶν Ἀρ-
γείων ξύμμαχοι ἐν τῷ αὐτῷ ἐσσοῦνται τῷπερ καὶ τοὶ Ἀργεῖοι
τὰν αὐτῶν ἔχοντες. αἰ δέ ποι στρατείας δέῃ κοινᾶς, βουλεύε- 3
σθαι Λακεδαιμονίως καὶ Ἀργείως ὅπᾳ κα δικαιότατα κρίναν-
τας τοῖς ξυμμάχοις. αἰ δέ τινι τᾶν πολίων ᾖ ἀμφίλογα, ἢ τᾶν 4
ἐντὸς ἢ τᾶν ἐκτὸς Πελοποννάσω, αἴτε περὶ ὅρων αἴτε περὶ
ἄλλου τινός, διακριθῆμεν. αἰ δέ τις τῶν ξυμμάχων πόλις πό-
λει ἐρίζοι, ἐς πόλιν ἐλθεῖν, ἅν τινα ἴσαν ἀμφοῖν ταῖς πολίεσσι
δοκείοι. τοῖς δὲ ἔταις καττὰ πάτρια δικάζεσθαι.“

80. Αἱ μὲν σπονδαὶ καὶ ἡ ξυμμαχία αὕτη ἐγεγένητο· καὶ
ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον, διελύσαντο. κοινῇ

79. 1. *διδόντας* anakoluthischer Acc., als wenn vorangienge *ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι.* vgl. zu 2, 53, 4. — *κοινανεόντων* Emend. von Valckenaer für die Vulg. *κοινᾶν ἐόντων.* Die besten Codd. *κοινὰν ἐόντων* oder *κοινὰν δὲ ἐόντων.* — *τᾶν ξυμμαχιᾶν*, „pluralem tuentur 5, 27. 1. 48, 1.“ P. vgl. Herbst geg. Cob. S. 5 f. — *αὐτοπόλιες* scheint ein dorisches, sonst nirgends vorkommendes Wort zu sein. Eben so vereinzelt das ähnliche *αὐτοπολῖται* Xen. Hell. 5, 2, 14.

3. *στρατείας* A. Portus für *στρατιᾶς.* Zu *ὅπᾳ κα δικαιότατα* ist *κρίνωντι* aus *κρίναντας* zu entnehmen.

4. *διακριθῆμεν*, so soll es auf dem Rechtswege entschieden werden. — *ἐρίζοι*, „haderte, nicht über Besitz, sondern z. B über Beleidigungen, Beeinträchtigungen.“ K. — *ἅν τινα* für *ἐς ἅν τινα.* zu 1, 28, 2. — *δοκείοι* (die Codd. *δοκεῖοι*) dorischer Opt. für *δοκοίη.* — *τοῖς ἔταις*, den Mitbürgern als Privatleuten. — *δικάζεσθαι* in der Bedeutung: solle Recht gesprochen werden ist ohne Beleg. Valckenaer vermuthete *δίκας ἔσεσθαι*, Poppo, *τοὺς ἔτας*, womit d. Schol. stimmt und wo dann *δικάζεσθαι* dem gewöhnlichen Sprachgebrauche gemäss heissen würde: sollen ihre Processe führen.

80. 1. *διελύσαντο*, sie beseitigten, passt nur zu *εἴ τι ἄλλο εἶχον* (näml. eine Beschwerde, Differenz). Zu *ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ εἶχον* ist daraus *ἀπέδοσαν* zu ent-

δὲ ἤδη τὰ πράγματα τιθέμενοι ἐψηφίσαντο κήρυκα καὶ πρεσβείαν παρ' Ἀθηναίων μὴ προσδέχεσθαι, ἢν μὴ ἐκ Πελοποννήσου ἐξίωσι τὰ τείχη ἐκλιπόντες, καὶ μὴ ξυμβαίνειν τῳ μηδὲ
2 πολεμεῖν ἀλλ' ἢ ἅμα. καὶ τά τε ἄλλα θυμῷ ἔφερον καὶ ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ ὡς Περδίκκαν ἔπεμψαν ἀμφότεροι πρέσβεις καὶ ἀνέπεισαν Περδίκκαν ξυνομόσαι σφίσιν. οὐ μέντοι εὐθύς γε ἀπέστη τῶν Ἀθηναίων, ἀλλὰ διενοεῖτο, ὅτι καὶ τοὺς Ἀργείους ἑώρα· ἦν δὲ καὶ αὐτὸς τὸ ἀρχαῖον ἐξ Ἄργους· καὶ τοῖς Χαλκιδεῦσι τούς τε παλαιοὺς ὅρκους ἀνενεώσαντο καὶ
3 ἄλλους ὤμοσαν. ἔπεμψαν δὲ καὶ παρὰ τοὺς Ἀθηναίους οἱ Ἀργεῖοι πρέσβεις, τὸ ἐξ Ἐπιδαύρου τεῖχος κελεύοντες ἐκλιπεῖν. οἱ δ' ὁρῶντες ὀλίγοι πρὸς πλείους ὄντες τοὺς ξυμφύλακας ἔπεμψαν Δημοσθένην τοὺς σφετέρους ἐξάξοντα. ὁ δ' ἀφικόμενος καὶ ἀγῶνά τινα πρόφασιν γυμνικὸν ἔξω τοῦ φρουρίου ποιήσας, ὡς ἐξῆλθε τὸ ἄλλο φρουρικόν, ἀπέκλησε τὰς πύλας. καὶ ὕστερον Ἐπιδαυρίοις ἀνανεωσάμενοι τὰς σπονδὰς αὐτοὶ Ἀθηναῖοι ἀπέδοσαν τὸ τείχισμα.

81. *Μετὰ δὲ τὴν τῶν Ἀργείων ἀπόστασιν ἐκ τῆς ξυμμαχίας καὶ οἱ Μαντινῆς, τὸ μὲν πρῶτον ἀντέχοντες, ἔπειτ' οὐ δυνάμενοι ἄνευ τῶν Ἀργείων, ξυνέβησαν καὶ αὐτοὶ τοῖς
2 Λακεδαιμονίοις καὶ τὴν ἀρχὴν ἀφεῖσαν τῶν πόλεων. καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι, χίλιοι ἑκάτεροι, ξυστρατεύσαντες τά τ' ἐν Σικυῶνι ἐς ὀλίγους μᾶλλον κατέστησαν αὐτοὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐλθόντες, καὶ μετ' ἐκεῖνα ξυναμφότεροι ἤδη καὶ τὸν ἐν Ἄργει δῆμον κατέλυσαν, καὶ ὀλιγαρχία ἐπιτηδεία τοῖς*

lehnen. Also ein Zeugma. — *τὰ τείχη*. §. 3 *τὸ ἐξ Ἐπιδαύρου τεῖχος*. — *ἀλλ' ἤ*. zu 60, 1.

2. *θυμῷ ἔφερον*, sie betrieben mit Heftigkeit. v. 1, 31, 1 *ὀργῇ φέροντες τὸν πόλεμον*. — *διενοεῖτο*, sc. *ἀποστῆναι*. — *ἑώρα*, sc. *ἀποστάντας*. — *ἐξ Ἄργους*. v. 2, 99, 3. — *τοῖς Χαλκιδεῦσι*. „Inter Argivos et Chalcidenses foedus ictum esse c. 31 legimus, inter Lacedaemonios et Chalcidenses paulo post initium belli, quum hi ab Atheniensibus descivissent (1, 58), factum esse existimandum est. Cf. 5, 30 et ibi adn.“ P.

3. *τὸ ἐξ Ἐπιδ*. Woher diese Präpos.? — *ὄντες* Emend. von Abresch für *ὄντας*. — *τοὺς ξυμφυλακας*. 75, 5. — *πρόφασιν* zu 1, 111, 1. — *φρουρικόν* ist trotz der geringen handschriftl. Auctorität doch wohl das Richtige, nicht *φρούριον*, das in Prosa wenigstens die Besatzung nicht bezeichnet. Jenes ist aus Cassius D. 56, 4 nachgewiesen.

81. 1. *ἐκ τῆς ξ*. bedarf zum Anschluss an *τὴν ἀπόστασιν* des Ar[tikels] nicht. zu 1, 18, 1. — *τῶν πόλεων* 29, 1.

2. *ξυστρατεύσαντες*. Ueb. d[en] Nom. zu 1, 49, 4. — *ἐς ὀλίγους* κτἑ. Aehnliche Wendungen z[ur] Bezeichnung der oligarchisch[en] Verfassung zu 2, 37, 1. — *τὸν*

Λακεδαιμονίοις κατέστη. καὶ πρὸς ἔαρ ἤδη ταῦτα ἦν τοῦ χει-
μῶνος λήγοντος, καὶ τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα.

82. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Διῆς τε οἱ ἐν Ἄθῳ
ἀπέστησαν Ἀθηναίων πρὸς Χαλκιδέας καὶ Λακεδαιμόνιοι τὰ
ἐν Ἀχαΐᾳ οὐκ ἐπιτηδείως πρότερον ἔχοντα καθίσταντο. καὶ 2
Ἀργείων ὁ δῆμος κατ' ὀλίγον ξυνιστάμενός τε καὶ ἀναθαρσή-
σας ἐπέθεντο τοῖς ὀλίγοις, τηρήσαντες αὐτὰς τὰς γυμνοπαι-
δίας τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ μάχης γενομένης ἐν τῇ πόλει
ἐπεκράτησεν ὁ δῆμος, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξή-
λασεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἕως μὲν αὐτοὺς μετεπέμποντο 3
οἱ φίλοι, οὐκ ἦλθον ἐκ πλείονος, ἀναβαλόμενοι δὲ τὰς γυμνο-
παιδίας ἐβοήθουν. καὶ ἐν Τεγέᾳ πυθόμενοι ὅτι νενίκηνται οἱ
ὀλίγοι, προελθεῖν μὲν οὐκέτι ἠθέλησαν δεομένων τῶν δια-
πεφευγότων, ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπ' οἴκου τὰς γυμνοπαιδίας
ἦγον. καὶ ὕστερον ἐλθόντων πρέσβεων ἀπό τε τῶν ἐν τῇ πό- 4
λει [ἀγγέλων] καὶ τῶν ἔξω Ἀργείων, παρόντων τε τῶν ξυμ-
μάχων καὶ ῥηθέντων πολλῶν ἀφ' ἑκατέρων ἔγνωσαν μὲν ἀδι-
κεῖν τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς στρατεύειν ἐς Ἄργος,
διατριβαὶ δὲ καὶ μελλήσεις ἐγίγνοντο. ὁ δὲ δῆμος τῶν Ἀρ- 5
γείων ἐν τούτῳ, φοβούμενος τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν
τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσαγόμενός τε καὶ νομί-
ζων μέγιστον ἂν σφᾶς ὠφελήσειν, τειχίζει μακρὰ τείχη ἐς
θάλασσαν, ὅπως, ἢν τῆς γῆς εἴργωνται, ἡ κατὰ θάλασσαν
σφᾶς μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγὴ τῶν ἐπιτηδείων ὠφελῇ.

δῆμον κατέλυσαν. Die Vorbereitungen dazu waren schon getroffen. 76, 2. ἤδη verb. mit πρὸς ἔαρ. zu 1, 30, 4.

82. 2. κατ' ὀλίγον scheint mir auch hier, wie sonst bei Thuk. (zu 4, 10, 4.), zu bedeuten: in kleinen Abtheilungen, Gruppen. Solche kleinere Versammlungen hielt der Demos natürl., um die Oligarchen zu täuschen. Der gewöhnlichen Erklärung an dieser St.: allmählig widerstreitet ausser dem Sprachgebrauche selbst der Sinn. — τὰς γυμνοπαιδίας. Sie fielen in die Mitte des Sommers. An ihnen sollte sich die gymnastische und orchestische Gewandtheit zeigen, begleitet von dorischer Lyrik und belebt von Witz und Scherz. — ἐκ πλείονος, seit längerer Zeit, passt nicht genau zu οὐκ ἦλθον; doch da dies durch den Zusammenhang so viel ist als: sie wurden vergebens erwartet, so halte ich den Text für richtig.

4. [ἀγγέλων] ist wohl Glossem von πρέσβεων, viell. auch umgekehrt.

5. μέγιστον ἂν — ὠφελήσειν. zu 2, 80, 8. Herbst über ἄν etc. S. 33 f. — σφᾶς μετά. Ueb. die Stellung von σφᾶς zu 1, 68, 1. — μετά, mit Hülfe.

6 ξυνήδεσαν δὲ τὸν τειχισμὸν καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τινὲς πόλεων. καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι πανδημεί, καὶ αὐτοὶ καὶ γυναῖκες καὶ οἰκέται, ἐτείχιζον· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς ἦλθον τέκτονες καὶ λιθουργοί. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

83. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι ὡς ᾔσθοντο τειχιζόντων, ἐστράτευσαν ἐς τὸ Ἄργος αὐτοί τε καὶ οἱ ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων· ὑπῆρχε δέ τι αὐτοῖς καὶ ἐκ τοῦ Ἄργους αὐτόθεν πρασσόμενον. ἦγε δὲ τὴν στρατιὰν Ἆγις ὁ
2 Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ τὰ μὲν ἐκ τῆς πόλεως δοκοῦντα προϋπάρχειν οὐ προὐχώρησεν ἔτι· τὰ δὲ οἰκοδομούμενα τείχη ἑλόντες καὶ καταβαλόντες καὶ Ὑσιὰς χωρίον τῆς Ἀργείας λαβόντες καὶ τοὺς ἐλευθέρους ἅπαντας οὓς ἔλαβον ἀποκτείναντες ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.
3 ἐστράτευσαν δὲ μετὰ τοῦτο καὶ Ἀργεῖοι ἐς τὴν Φλιασίαν, καὶ δῃώσαντες ἀπῆλθον, ὅτι σφῶν τοὺς φυγάδας ὑπεδέχοντο· οἱ
4 γὰρ πολλοὶ αὐτῶν ἐνταῦθα κατῴκηντο. κατέκλῃσαν δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Μακεδονίαν Ἀθηναῖοι, Περδίκκᾳ ἐπικαλοῦντες τήν τε πρὸς Ἀργείους καὶ Λακεδαιμονίους γενομένην ξυνωμοσίαν καὶ ὅτι παρασκευασαμένων αὐτῶν στρατιὰν ἄγειν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης καὶ Ἀμφίπολιν Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἔψευστο τὴν ξυμμαχίαν καὶ ἡ στρατιὰ μάλιστα διελύθη ἐκείνου ἀπάραντος· πολέμιος οὖν ἦν

6. *ξυνήδεσαν* ist matt u. nichtssagend; die Conj. *ξυνήνεσαν* (Poppo), *ξυνήνυσαν* (Meineke, der zugleich, zu kühn, diesen Satz nach *ἐτείχιζον* stellen möchte) befriedigen nicht. — *τινές*. Ueb. die Stellung zu 1, 45, 3.

83. 1. *ἐκ τοῦ Ἄ. αὐτόθεν*. v. 2, 25, 3 *αὐτόθεν ἐκ τῆς περιοικίδος Ἠλείων*. Ausführl. über solche Verbindungen Herbst gegen Cobet. S. 58 f.

2. *τὰ μὲν-προϋπάρχειν*, die angeblichen Einverständnisse in der Stadt.

3. *ὅτι κτέ.* Grund von *δῃώσαντες*.

4. *Μακεδονίαν Ἀθηναῖοι, Περδίκκᾳ*. Die Vulg., auch fast in allen Codd. befindlich, *Μακεδονίας Ἀθηναῖοι Περδίκκαν* scheint unstatthaft, da wohl *Μακεδονία* weder von *Περδίκκαν* noch von *κατέκλῃσαν* abhängen kann. Das Aufgenommene ist im Wesentlichen Conj. von Göller, nur das ich sein *Μακεδόνας* mit Kr. nach zwei (schlechten) Codd. in *Μακεδονίαν* geändert habe. *κατέκλῃσαν* sie schlossen (mit einer Flotte) ein. Diese Bedeutung bestreitend vermuthet Kr. *κατελῄσαν*, was Meineke in der Form *κατέλῃσαν* billigt mit Beibehaltung von *Μακεδονίας*. Aber *καταληΐζω* ist nirgends nachgewiesen. — *ξυνωμοσίαν*. 80, 2. — *παρασκευασαμένων κτέ.* Das hat Thuk. früher nicht erzählt. — *ἀπάραντος* ist verdächtig, weil es überall nur von Schiffen gebraucht wird.

καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ πέμπτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

84. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Ἀλκιβιάδης τε πλεύσας ἐς Ἄργος ναυσὶν εἴκοσιν Ἀργείων τοὺς δοκοῦντας ἔτι ὑπόπτους εἶναι καὶ τὰ Λακεδαιμονίων φρονεῖν ἔλαβε, τριακοσίους ἄνδρας, καὶ κατέθεντο αὐτοὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὰς ἐγγὺς νήσους ὧν ἦρχον· καὶ ἐπὶ Μῆλον τὴν νῆσον Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑαυτῶν μὲν τριάκοντα, Χίαις δὲ ἕξ, Λεσβίαιν δὲ δυοῖν, καὶ ὁπλίταις ἑαυτῶν μὲν διακοσίοις καὶ χιλίοις καὶ τοξόταις τριακοσίοις καὶ ἱπποτοξόταις εἴκοσι, τῶν δὲ ξυμμάχων καὶ νησιωτῶν ὁπλίταις μάλιστα πεντακοσίοις
καὶ χιλίοις. οἱ δὲ Μήλιοι Λακεδαιμονίων μέν εἰσιν ἄποικοι, 2
τῶν δ' Ἀθηναίων οὐκ ἤθελον ὑπακούειν ὥσπερ οἱ ἄλλοι νησιῶται, ἀλλὰ τὸ μὲν πρῶτον οὐδετέρων ὄντες ἡσύχαζον, ἔπειτα ὡς αὐτοὺς ἠνάγκαζον οἱ Ἀθηναῖοι δῃοῦντες τὴν γῆν,
ἐς πόλεμον φανερὸν κατέστησαν. στρατοπεδευσάμενοι οὖν 3
ἐς τὴν γῆν αὐτῶν τῇ παρασκευῇ ταύτῃ οἱ στρατηγοὶ Κλεομήδης τε ὁ Λυκομήδους καὶ Τισίας ὁ Τισιμάχου, πρὶν ἀδικεῖν τι τῆς γῆς, λόγους πρῶτον ποιησομένους ἔπεμψαν πρέσβεις. οὓς οἱ Μήλιοι πρὸς μὲν τὸ πλῆθος οὐκ ἤγαγον, ἐν δὲ ταῖς ἀρχαῖς καὶ τοῖς ὀλίγοις λέγειν ἐκέλευον περὶ ὧν ἥκουσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ἔλεγον τοιάδε.

85. „Ἐπειδὴ οὐ πρὸς τὸ πλῆθος οἱ λόγοι γίγνονται, ὅπως δὴ μὴ ξυνεχεῖ ῥήσει οἱ πολλοὶ ἐπαγωγὰ καὶ ἀνέλεγκτα ἐσάπαξ ἀκούσαντες ἡμῶν ἀπατηθῶσι (γιγνώσκομεν γὰρ ὅτι τοῦτο φρονεῖ ὑμῶν ἡ ἐς τοὺς ὀλίγους ἀγωγή), ὑμεῖς οἱ καθή-

84. 1. τὲ entspr. dem *καὶ* vor *ἐπὶ*. — *Λεσβίαιν — δυοῖν*. Die besten Hh., auch V., *Λεσβίαις* gegen den Sprachgebrauch des Th., der *δυοῖν* nur mit dem Gen. Dual. verbindet, mit dem Plur. dagegen das indecl. *δύο*. Deshalb ist auch 8, 101, 1, wo die Hh. *δυσὶν ἡμέραις* haben und das unatt. *δυσίν* schon von Andern in *δυοῖν* verändert ist, *δυοῖν ἡμέραιν* und 8, 79, 2 mit 2 guten Hh. *δύο* statt *δυοῖν* zu schreiben. S. Herwerden stud. Th. 134 und Wecklein cur. ep. 18. — *καὶ νησιωτῶν*, und zwar derer auf den Inseln.

2. *οὐδετέρων ὄντες*. So d. blosse Genetiv bei *εἶναι* noch 3, 86, 2.

85. Die folgende Unterreduug ist nicht nur durch die Form merkwürdig, als das einzige Beispiel einer direct dargestellten längern Unterhandlung bei Thuk. (über kürzere Unterredungen zu 1, 53, 2), sondern auch durch den Inhalt, insofern darin mit unerbittlicher Schroffheit die Consequenzen der Lehre „vom Rechte des Stärkern“ gezogen werden. Gleichsam einen Commentar, sowohl zu der scharfen Entgegenstellung der zusammenhängenden Rede und der dialo-

μενοι ἔτι ἀσφαλέστερον ποιήσατε. καθ' ἕκαστον γὰρ καὶ μηδ' ὑμεῖς ἑνὶ λόγῳ, ἀλλὰ πρὸς τὸ μὴ δοκοῦν ἐπιτηδείως λέγεσθαι εὐθὺς ὑπολαμβάνοντες κρίνετε. καὶ πρῶτον εἰ ἀρέσκει ὡς λέγομεν, εἴπατε."

86. Οἱ δὲ τῶν Μηλίων ξύνεδροι ἀπεκρίναντο· „Ἡ μὲν ἐπιείκεια τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν ἀλλήλους οὐ ψέγεται, (τὰ δὲ τοῦ πολέμου παρόντα ἤδη καὶ οὐ μέλλοντα) διαφέροντα αὐτοῦ φαίνεται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτούς τε κριτὰς ἥκοντας ὑμᾶς τῶν λεχθησομένων, καὶ τὴν τελευτὴν ἐξ αὐτοῦ κατὰ τὸ εἰκὸς περιγενομένοις μὲν τῷ δικαίῳ καὶ δι' αὐτὸ μὴ ἐνδοῦσι πόλεμον ἡμῖν φέρουσαν, πεισθεῖσι δὲ δουλείαν."

87. ΑΘ. Εἰ μὲν τοίνυν ὑπονοίας τῶν μελλόντων λογιούμενοι ἢ ἄλλο τι ξυνήκετε ἢ ἐκ τῶν παρόντων καὶ ὧν ὁρᾶτε περὶ σωτηρίας βουλεύσοντες τῇ πόλει, παυοίμεθ' ἄν· εἰ δ' ἐπὶ τοῦτο, λέγοιμεν ἄν.

88. ΜΗΛ. Εἰκὸς μὲν καὶ ξυγγνώμη ἐν τῷ τοιῷδε καθεστῶτας ἐπὶ πολλὰ καὶ λέγοντας καὶ δοκοῦντας τρέπεσθαι· ἡ μέντοι ξύνοδος καὶ περὶ σωτηρίας ἥδε πάρεστι, καὶ ὁ λόγος ᾧ προκαλεῖσθε τρόπῳ, εἰ δοκεῖ, γιγνέσθω.

89. ΑΘ. Ἡμεῖς τοίνυν οὔτε αὐτοὶ μετ' ὀνομάτων καλῶν, ὡς ἢ δικαίως τὸν Μῆδον καταλύσαντες ἄρχομεν ἢ ἀδικούμενοι νῦν ἐπεξερχόμεθα, λόγων μῆκος ἄπιστον παρέξομεν, οὔθ' ὑμᾶς ἀξιοῦμεν ἢ ὅτι Λακεδαιμονίων ἄποικοι ὄντες οὐ ξυνεστρατεύσατε ἢ ὡς ἡμᾶς οὐδὲν ἠδικήκατε λέγοντας οἴεσθαι πείσειν, τὰ δυνατὰ δ' ἐξ ὧν ἑκάτεροι ἀληθῶς φρονοῦμεν διαπράσσεσθαι, ἐπισταμένους πρὸς εἰδότας ὅτι δίκαια

gischen Verhandlung als auch zu jener sophist. Lehre vom Rechte, giebt Platons Gorgias. — καὶ πρῶτον κτἑ. Sie sollen sich zuerst darüber erklären, ob ihnen der vorgeschlagene Modus der Verhandlung genehm ist.

86. αὐτοῦ, τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν. — αὐτοὺς κριτάς, Ankläger und Richter in einer Person.

87. ἄλλο τι — ἤ. zu 3, 85, 4. — ὧν ὁρᾶτε hängt noch von ἐκ ab.

88. δοκοῦντας, meinend, tritt als mildernder Ausdruck an die Stelle von ὑπονοίας (C. 87).

89. μετ' — ἄρχομεν. Dies Thema führen die ath. Gesandten aus 1, 73 ff., theilweise 6, 83, obwohl sie auch dort sagen: οὐ καλλιεπούμεθα ὡς ἢ τὸν βάρβαρον μόνοι καθελόντες εἰκότως ἄρχομεν. — ἄπιστον Misstrauen erweckend. — ὅτι — ἠδικήκατε hängt von λέγοντας ab. — ξυνεστρατεύσατε, sc. ἡμῖν. Viel weniger zu λέγοντας πείσειν passend ist die andere, fast allgemein gebilligte Erklärung, wonach αὐτοῖς, i. e. τοῖς Λακεδ., ergänzt wird. vergl. auch C. 96. — ἐξ ὧν nach dem, was. — διαπράσσεσθαι, von ἀξιοῦμεν abhäng., das ihr zu erlangen suchet. — ἐπισταμένους bez. auf ὑμᾶς. — δίκαια κρίνεται, „Gerechtes wird i

μὲν ἐν τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ ἀπὸ τῆς ἴσης ἀνάγκης κρίνεται, δυνατὰ δὲ οἱ προὔχοντες πράσσουσι καὶ οἱ ἀσθενεῖς ξυγχωροῦσιν.

90. *ΜΗΛ.* Ἧι μὲν δὴ νομίζομέν γε, χρήσιμον (ἀνάγκη γάρ, ἐπειδὴ ὑμεῖς οὕτω παρὰ τὸ δίκαιον τὸ ξυμφέρον λέγειν ὑπέθεσθε) μὴ καταλύειν ὑμᾶς τὸ κοινὸν ἀγαθόν, ἀλλὰ τῷ αἰεὶ ἐν κινδύνῳ γιγνομένῳ εἶναι τὰ εἰκότα δίκαια, καί τι καὶ ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς πείσαντά τινα ὠφεληθῆναι. καὶ πρὸς ὑμῶν οὐχ ἧσσον τοῦτο, ὅσῳ καὶ ἐπὶ μεγίστῃ τιμωρίᾳ σφαλέντες ἂν τοῖς ἄλλοις παράδειγμα γένοισθε.

91. *ΑΘ.* Ἡμεῖς δὲ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς, ἢν καὶ παυθῇ, οὐκ ἀθυμοῦμεν τὴν τελευτήν· οὐ γὰρ οἱ ἄρχοντες ἄλλων, ὥσπερ καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὗτοι δεινοὶ τοῖς νικηθεῖσιν (ἔστι δὲ οὐ πρὸς Λακεδαιμονίους ἡμῖν ὁ ἀγών), ἀλλ' ἢν οἱ ὑπήκοοί που τῶν ἀρξάντων αὐτοὶ ἐπιθέμενοι κρατήσωσιν. καὶ περὶ 2
μὲν τούτου ἡμῖν ἀφείσθω κινδυνεύεσθαι· ὡς δὲ ἐπ' ὠφελίᾳ τε πάρεσμεν τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ νῦν τοὺς λόγους ἐροῦμεν τῆς ὑμετέρας πόλεως, ταῦτα δηλώσομεν, βου-

der menschlichen Erörterung nur bei den gleichen Zwangsmitteln in Anschlag gebracht, gilt als Entscheidungsgrund." K.

90. ᾗ μὲν δή mehrere gute Codd. Die Vulg. ἧ μὲν δή ist unstatthaft wegen der sinnlosen Häufung der Partikeln. ᾗ, wie, bei *νομίζομεν* vgl. mit ᾗπερ *κἀκεῖνοι πυνθάνονται* 7, 12, 3. — *ὑπέθεσθε,* an die Hand gegeben habt. — *τὸ κοινὸν ἀγαθόν*, den allen gemeinsamen Vortheil, erklärt durch das Folg. — *εἶναι — δίκαια,* das Billige als Gerechtes angerechnet werde. Die Vulg. hat vor *δίκαια* noch *καί*, was nach den besten Codd. zu tilgen war. — *καὶ ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς* ist wohl schon wegen des Begriffes *ἀκριβοῦς* nur mit *πείσαντά τινα* passend zu verbinden. Sinn: Auch dann schon muss der in Gefahr Schwebende einige Begünstigung erfahren (*τὶ ὠφεληθῆναι*), wenn die Gründe, mit denen er den Gegner zu überreden sucht, nicht strenge, volle Beweiskraft haben. *ἐντός*, wie *citra,* von dem Zurückbleiben hinter einem Ziele. *πείσαντα* nur zwei schlechte Hh., die übrigen sinnwidrig *πείσοντα.* — *ὅσῳ — γένοισθε*, als ihr auch zu härtester Bestrafung, wenn ihr besiegt würdet, den Andern zum Muster dienen dürftet; an eurem grausamen Verfahren gegen uns würden sich die Andern, eure Gegner, ein Beispiel, ein Muster zur Bestrafung eurer selbst nehmen.

91. 1. *οὐ — νικ.* Wohl gesagt mit Rücksicht auf den am Ende des Krieges wirkl. eingetretenen Fall, dass gerade die Laked. sich gegen die Vernichtung Athens aussprachen. Xen. Hell. 2, 2, 19 f. — *οὗτοι.* v. 4, 44, 4. 8, 61, 2. K. 51, 5, 1. 7, 5. — *ἀλλ' ἢν κτἑ.* Auch zu diesem Gliede gehört noch *δεινοί (εἰσιν).* Zur Sache vgl. 3, 40, 4. 5.

2. *ἡμῖν ἀφείσθω,* sei uns überlassen, lasse man unsre Sorge

λόμενοι ἀπόνως μὲν ὑμῶν ἄρξαι, χρησίμως δ' ὑμᾶς ἀμφοτέροις σωθῆναι.

92. *ΜΗΛ. Καὶ πῶς χρήσιμον ἂν ξυμβαίη ἡμῖν δουλεῦσαι, ὥσπερ καὶ ὑμῖν ἄρξαι;*

93. *ΑΘ. Ὅτι ὑμῖν μὲν πρὸ τοῦ τὰ δεινότατα παθεῖν ὑπακοῦσαι ἂν γένοιτο, ἡμεῖς δὲ μὴ διαφθείραντες ὑμᾶς κερδαίνοιμεν ἄν.*

94. *ΜΗΛ. Ὥστε ἡσυχίαν ἄγοντας ἡμᾶς φίλους μὲν εἶναι ἀντὶ πολεμίων, ξυμμάχους δὲ μηδετέρων, οὐκ ἂν δέξαισθε;*

95. *ΑΘ. Οὐ γὰρ τοσοῦτον ἡμᾶς βλάπτει ἡ ἔχθρα ὑμῶν ὅσον ἡ φιλία μὲν ἀσθενείας, τὸ δὲ μῖσος δυνάμεως παράδειγμα τοῖς ἀρχομένοις δηλούμενον.*

96. *ΜΗΛ. Σκοποῦσι δ' ὑμῶν οὕτως οἱ ὑπήκοοι τὸ εἰκός, ὥστε τούς τε μὴ προσήκοντας καὶ ὅσοι ἄποικοι ὄντες οἱ πολλοὶ καὶ ἀποστάντες τινὲς κεχείρωνται ἐς τὸ αὐτὸ τιθέασιν;*

97. *ΑΘ. Δικαιώματι γὰρ οὐδετέρους ἐλλείπειν ἡγοῦνται, κατὰ δύναμιν δὲ τοὺς μὲν περιγίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ φόβῳ οὐκ ἐπιέναι· ὥστε ἔξω καὶ τοῦ πλεόνων ἄρξαι καὶ τὸ ἀσφαλὲς ἡμῖν διὰ τὸ καταστραφῆναι ἂν παράσχοιτε, ἄλλως τε καὶ νησιῶται ναυκρατόρων καὶ ἀσθενέστεροι ἑτέρων ὄντες εἰ μὴ περιγένοισθε.*

sein. — *ἄρξαι.* zu 1, 3, 2. Eben so C. 92. 93. 100. — *ἀμφοτέροις*, i. e. *ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν*, verb. mit *χρησίμως*.

93. *πρό*, vor.

94. *ὥστε κτέ.* Also, dass wir —, das würdet ihr nicht annehmen? Bei der Vulg., die noch *δέ* nach *ὥστε* gegen die best. Codd. hat, wäre *ὥστε* so gebraucht, wie sonst nach *δέομαι, πείθω.* — *δέξαισθε* Conj. von Bekker für *δέξοισθε*, das wohl nicht zulässig ist.

95. *οὐ γὰρ κτέ.* Das Nein, welches dieser Satz motiviert, bedarf keines speciellen Ausdrucks. Aehnlich wir: Uns schadet ja nicht. — *ἡ φιλία* gehört durch eine eigenthümliche Verkettung zugleich zum Vorherg. und zum Folg.: eure Freundschaft, indem diese.

96. *μὴ προσήκοντας* und *ἄποικοι ὄντες* sind entgegengesetzt. — *ὅσοι — κεχείρωνται*, welche meistentheils als Colonisten und einige als Abgefallene überwältigt worden sind. Zum Ausdruck vgl. 3, 39, 3.

97. *τοὺς μέν* meint *τοὺς μὴ προσήκοντας* (C. 96). — *περιγίγνεσθαι*, sich halten, frei bleiben. — *ἔξω κτέ.*, abgesehen auch davon dass. Als Subj. zu *ἄρξαι* erg. *ἡμᾶς.* — *τὸ ἀσφαλές* besteht darin, dass das Beispiel der unterworfenen Melier Andere vom Abfall abhalten würde. — *ναυκρατόρων* hängt von *περιγένοισθε* ab, indem *εἰ* nachgestellt ist, um *νησιῶται* und *ναυκράτορες* scharf aneinanderzurücken: zumal wenn ihr nicht, Inselbewohner gegenüber Seebeherrschern, und schwächer als Andere, euch gehalten haben würdet. Der Gedanke wird deutlicher in affirmativer Fas-

98. *ΜΗΛ.* Ἐν δ' ἐκείνῳ οὐ νομίζετε ἀσφάλειαν; (δεῖ γὰρ αὖ καὶ ἐνταῦϑα, ὥσπερ ὑμεῖς τῶν δικαίων λόγων ἡμᾶς ἐκβιάσαντες τῷ ὑμετέρῳ ξυμφόρῳ ὑπακούειν πείϑετε, καὶ ἡμᾶς τὸ ἡμῖν χρήσιμον διδάσκοντας, εἰ τυγχάνει καὶ ὑμῖν τὸ αὐτὸ ξυμβαῖνον, πειρᾶσϑαι πείϑειν.) ὅσοι γὰρ νῦν μηδετέροις ξυμμαχοῦσι, πῶς οὐ πολεμώσεσϑε αὐτούς, ὅταν ἐς τάδε βλέψαντες ἡγήσωνταί ποτε ὑμᾶς καὶ ἐπὶ σφᾶς ἥξειν; κἀν τούτῳ τί ἄλλο ἢ τοὺς μὲν ὑπάρχοντας πολεμίους μεγαλύνετε, τοὺς δὲ μηδὲ μελλήσαντας γενέσϑαι ἄκοντας ἐπάγεσϑε;

99. *ΑΘ.* Οὐ γὰρ νομίζομεν ἡμῖν τούτους δεινοτέρους, ὅσοι ἠπειρῶταί που ὄντες τῷ ἐλευϑέρῳ πολλὴν τὴν διαμέλλησιν τῆς πρὸς ἡμᾶς φυλακῆς ποιήσονται, ἀλλὰ τοὺς νησιώτας τέ που ἀνάρκτους, ὥσπερ ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἤδη τῆς ἀρχῆς τῷ ἀναγκαίῳ παροξυνομένους. οὗτοι γὰρ πλεῖστ' ἂν τῷ ἀλογίστῳ ἐπιτρέψαντες σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ ἡμᾶς ἐς προῦπτον κίνδυνον καταστήσειαν.

100. *ΜΗΛ.* Ἦ που ἄρα, εἰ τοσαύτην γε ὑμεῖς τε μὴ παυϑῆναι ἀρχῆς καὶ οἱ δουλεύοντες ἤδη ἀπαλλαγῆναι τὴν παρακινδύνευσιν ποιοῦνται, ἡμῖν γε τοῖς ἔτι ἐλευϑέροις πολλὴ κακότης καὶ δειλία μὴ πᾶν πρὸ τοῦ δουλεῦσαι ἐπεξελϑεῖν.

101. *ΑΘ.* Οὔκ, ἤν γε σωφρόνως βουλεύησϑε· οὐ γὰρ

sung: Gefährlich würde es für uns sein, wenn ihr als Inselbewohner und obenein schwächer als Andere (z. B. die Lesbier, Chier, Samier) Seebeherrschern, wie wir sind, erfolgreichen Widerstand geleistet haben würdet. In dieser Weise aufgefasst scheint mir die handschriftl. Lesart genügend.

98. *ἐν ἐκείνῳ*, in der Neutralität gewisser Staaten. Dies ist zu entnehmen aus der nur indirecten Erläuterung *ὅσοι γὰρ κτέ.* — *ἐκβιάσαντες*, die Lesart der besten Codd., hat man mit Unrecht verschmäht gegen die Vulg. *ἐκβιβάσαντες*, die nur den problematischen Vorzug grösserer Gebräuchlichkeit hat. Jenes bei Plut. Symp. 4. — *ξυμβαῖνον*, sc. *χρήσιμον*, sich als nützlich ergiebt. — *τί ἄλλο ἤ*. zu 3, 85, 4. — *μελλήσαντας*, Conj. von Reiske für *μελλήσοντας*. — *ἐπάγεσϑε*, treibt ihr (zu eurem Schaden) dazu. Aehnlich 41, 2. 45, 1. Kr.: zieht sie euch als Feinde zu, über den Hals, coll. 6, 10, 1, wo jedoch *δεῦρο* dabei steht.

99. *τῷ ἐλευϑέρῳ*, wegen ihrer Freiheit. — *πολλὴν* — *ποιήσονται*, die Sicherung gegen uns sehr zögernd (lässig) betreiben werden. — *ἀνάρκτους*, wenn sie unbeherrscht sind, = *ἀνάρκτους ὄντας*. zu 1, 49, 5. — *τῷ ἀναγκαίῳ*, durch den Druck. — *τῷ ἀλογίστῳ*, Mangel an Berechnung, Unüberlegtheit.

100. *μὴ παυϑῆναι*, um nicht beraubt zu werden. — Zu *ἀπαλλαγῆναι* kann ebenfalls *ἀρχῆς* gedacht werden, oder vielleicht noch besser *τοῦ δουλεύειν*.

περὶ ἀνδραγαθίας ὁ ἀγὼν ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μὴ αἰσχύνην ὄφλειν, περὶ δὲ σωτηρίας μᾶλλον ἡ βουλὴ πρὸς τοὺς κρείσσονας πολλῷ μὴ ἀνθίστασθαι.

102. ΜΗΛ. Ἀλλ' ἐπιστάμεθα τὰ τῶν πολέμων ἔστιν ὅτε κοινοτέρας τὰς τύχας λαμβάνοντα ἢ κατὰ τὸ διαφέρον ἑκατέρων πλῆθος. καὶ ἡμῖν τὸ μὲν εἶξαι εὐθὺς ἀνέλπιστον, μετὰ δὲ τοῦ δρωμένου ἔτι καὶ στῆναι ἐλπὶς ὀρθῶς.

103. ΑΘ. Ἐλπὶς δέ, κινδύνῳ παραμύθιον οὖσα, τοὺς μὲν ἀπὸ περιουσίας χρωμένους αὐτῇ, κἂν βλάψῃ, οὐ καθεῖλε· τοῖς δ' ἐς ἅπαν τὸ ὑπάρχον ἀναρριπτοῦσι (δάπανος γὰρ φύσει) ἅμα τε γιγνώσκεται σφαλέντων καὶ ἐν ὅτῳ ἔτι φυλάξεταί
2 τις αὐτὴν γνωρισθεῖσαν οὐκ ἐλλείπει. ὃ ὑμεῖς ἀσθενεῖς τε καὶ ἐπὶ ῥοπῆς μιᾶς ὄντες μὴ βούλεσθε παθεῖν, μηδὲ ὁμοιωθῆναι τοῖς πολλοῖς, οἷς παρὸν ἀνθρωπείως ἔτι σῴζεσθαι, ἐπειδὰν πιεζομένους αὐτοὺς ἐπιλίπωσιν αἱ φανεραὶ ἐλπίδες, ἐπὶ τὰς ἀφανεῖς καθίστανται, μαντικήν τε καὶ χρησμοὺς καὶ ὅσα τοιαῦτα μετ' ἐλπίδων λυμαίνεται.

101. *ἀπὸ τοῦ ἴσου*, eigentl. von dem Zustande der Gleichheit aus, d. h. als Gleichmächtige.

102. *πολέμων* eine Handschr. richtig statt *πολεμίων*. — *κοινοτέρας* soviel als: auf beiden Seiten gleichmässigere. — *ἢ κατά*. zu 2, 50, 1. — *μετὰ τοῦ δρωμένου*, beim Handeln. vgl. 6, 16, 2 u. zu 1, 36, 1. — *ὀρθῶς* verb. mit *στῆναι*.

103. 1. *ἀπὸ περιουσίας*, bei Ueberfluss, bei überreichen Mitteln, sodass sie eben nur den Ueberschuss aufs Spiel setzen. — *καθεῖλε*, der gnomische Ao. Kr. 53, 10, 2. — *τοῖς δ'* — *ἀναρριπτοῦσι*. Wenn Raphel zu Arr. An. 4, 11, 15 (von Kr. citiert, doch mir nicht zugänglich) genügend nachgewiesen hat, dass *ἐς ἅπαν* bedeutet: völlig, ganz und gar, so kann man sich bei dieser Erklärung beruhigen. Andernfalls müsste man *ἐς ἅπαν τὸ ὑπάρχον* verbinden und bei *ἀναρριπτοῦσι* ergänzen *κίνδυνον* oder *κύβον*: denen, die auf ihr ganzes Vermögen hin einen Wurf wagen, d. h. ihre ganze Existenz auf einen Wurf setzen. Ueber *ἀναρριπτεῖν* zu 3, 14, 1. — *σφαλέντων* gen. abs., sc. *αὐτῶν*. — *καὶ* — *ἐλλείπει*, und lässt nichts übrig, worin (in dessen Besitz) man sich noch (künftig) vor ihr, der erkannten, hüten könnte. *ἐλλείπω* ist nicht ganz sicher in dieser Bedeutung, weshalb man *οὐ καταλείπει* *οὐκέτι λείπει* vermuthet hat; doch steht es in dem ähnlichen Sinne darin zurücklassen Sophokl. El. 736. Eurip. El. 609. Apoll. Rh. 1 515 (Steph. Thes.). Eine andere nicht schlechthin verwerfliche Erklärung unserer St. ist: und so lange man sich noch vor ihr, wenn man sie erkannt hätte, würde hüten können, lässt sie nicht ab.

2. *ῥοπῆς*, Bild von der Wage, wo *ῥοπή*, *ῥέπειν* das Ueberschlagen nach einer Seite ist, *momentum*. — *παρόν*. zu 1, 74, 1. — *ἀνθρωπείως* Gegensatz zu den mysteriösen (*ἀφανεῖς*) Hoffnungen auf übermenschliche Hülfe, wie sie durch Orakel etc. genährt werden. — *λυμαίνεται* ist Med.

104. *ΜΗΛ.* *Χαλεπὸν μὲν καὶ ἡμεῖς, εὖ ἴστε, νομίζομεν πρὸς δύναμίν τε τὴν ὑμετέραν καὶ τὴν τύχην, εἰ μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ἔσται, ἀγωνίζεσθαι· ὅμως δὲ πιστεύομεν τῇ μὲν τύχῃ ἐκ τοῦ θείου μὴ ἐλασσώσεσθαι, ὅτι ὅσιοι πρὸς οὐ δικαίους ἱστάμεθα, τῆς δὲ δυνάμεως τῷ ἐλλείποντι τὴν Λακεδαιμονίων ἡμῖν ξυμμαχίαν προσέσεσθαι, ἀνάγκην ἔχουσαν, καὶ εἰ μή του ἄλλου, τῆς γε ξυγγενείας ἕνεκα καὶ αἰσχύνῃ βοηθεῖν. καὶ οὐ παντάπασιν οὕτως ἀλόγως θρασυνόμεθα.*

105. *ΑΘ.* *Τῆς μὲν τοίνυν πρὸς τὸ θεῖον εὐμενείας οὐδ'
ἡμεῖς οἰόμεθα λελείψεσθαι. οὐδὲν γὰρ ἔξω τῆς ἀνθρωπείας
τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως τῶν δ' ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλή-
σεως δικαιοῦμεν ἢ πράσσομεν. ἡγούμεθα γάρ τό τε θεῖον* 2
*δόξῃ, τὸ ἀνθρώπειόν τε σαφῶς διὰ παντὸς ὑπὸ φύσεως ἀναγ-
καίας οὗ ἂν κρατῇ ἄρχειν. καὶ ἡμεῖς οὔτε θέντες τὸν νόμον
οὔτε κειμένῳ πρῶτοι χρησάμενοι, ὄντα δὲ παραλαβόντες καὶ
ἐσόμενον ἐς ἀεὶ καταλείψοντες χρώμεθα αὐτῷ, εἰδότες καὶ
ὑμᾶς ἂν καὶ ἄλλους ἐν τῇ αὐτῇ δυνάμει ἡμῖν γενομένους δρῶν-
τας ἂν αὐτό. καὶ πρὸς μὲν τὸ θεῖον οὕτως ἐκ τοῦ εἰκότος οὐ* 3
*φοβούμεθα ἐλασσώσεσθαι· τῆς δὲ ἐς Λακεδαιμονίους δόξης,
ἣν διὰ τὸ αἰσχρὸν δὴ βοηθήσειν ὑμῖν πιστεύετε αὐτούς, μα-
καρίσαντες ὑμῶν τὸ ἀπειρόκακον οὐ ζηλοῦμεν τὸ ἄφρον.*

104. *εἰ — ἔσται*, sc. *ἡ τύχη*, wenn es nicht gleich vertheilt sein wird. v. *ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται* 1, 143, 4. *ἐκ τοῦ ἴσου γίγνωνται* 2, 3, 4. — *ἐκ τοῦ θείου* eben so 112, 2. — *ἡμῖν* verb. mit *προσέσεσθαι.* zu 1, 68, 1. Dass schon der Dat. *τῷ ἐλλείποντι* zu demselben Verb. gehört, spricht nicht dagegen.

105. 1. *πρὸς τὸ θεῖον* kann offenbar nicht für *πρὸς τοῦ θείου* stehn, sondern wenn durchaus „von Seiten der Gottheit" auszudrücken wäre, müsste der Genet. aufgenommen werden. Es mag jedoch in *εὐμένεια* mehr der Begriff des guten Einvernehmens, der gegenseitigen Zuneigung als der des einseitigen Wohlwollens aufzufassen sein, und zur Bezeichnung des gegenseitigen Verhältnisses ist gerade *πρός* c. acc. die normale Constr. Nach § 3 könnte man auch *πρὸς τὸ θ.* als durch *λελείψεσθαι* veranlasst ansehn, analog der bekannten Attr. bei *ἀπό* und *ἐκ.* — *οὐδὲν — ἔξω*, nichts, was ausserhalb — läge, widerspräche. — *τῶν — νομίσεως*, das Glauben des die Gottheit Betreffenden, der Glaube an die Gottheit. — Auch zu *τῶν — βουλήσεως* gehört *ἔξω τῆς ἀνθρωπείας.* *ἐς σφᾶς αὐτούς* ist gesagt in Bezug auf das in *ἀνθρωπείας* liegende *τῶν ἀνθρώπων.* v. 2, 45, 2. Wegen der Wortstellung des Ganzen vgl. zu 2, 44, 1.

2. *δόξῃ*, dem Glauben zufolge. Gegensatz *σαφῶς.* — *οὔτε θέντες κτέ.* Aehnliche Gedankenwendung bei Herod. 7, 8, 2. — *ἂν — ἂν* in demselben Satzgliede. zu 1, 36. 3. — *ἡμῖν*, wie wir.

3. *τῆς — δόξης* hängt ab von *τὸ ἄφρον.* — *ἣν — πιστεύετε* wie *μάχην νικᾶν.*

4 *Λακεδαιμόνιοι γὰρ πρὸς σφᾶς μὲν αὐτοὺς καὶ τὰ ἐπιχώρια νόμιμα πλεῖστα ἀρετῇ χρῶνται· πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους πολλὰ ἄν τις ἔχων εἰπεῖν ὡς προσφέρονται, ξυνελὼν μάλιστ' ἂν δηλώσειεν ὅτι ἐπιφανέστατα ὧν ἴσμεν τὰ μὲν ἡδέα καλὰ νομίζουσι, τὰ δὲ ξυμφέροντα δίκαια. καίτοι οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας νῦν ἀλόγου σωτηρίας ἡ τοιαύτη διάνοια.*

106. *ΜΗΛ. Ἡμεῖς δὲ κατ' αὐτὸ τοῦτο ἤδη καὶ μάλιστα πιστεύομεν τῷ ξυμφέροντι αὐτῶν, Μηλίους ἀποίκους ὄντας μὴ βουλήσεσθαι προδόντας τοῖς μὲν εὔνοις τῶν Ἑλλήνων ἀπίστους καταστῆναι, τοῖς δὲ πολεμίοις ὠφελίμους.*

107. *ΑΘ. Οὔκουν οἴεσθε τὸ ξυμφέρον μὲν μετὰ ἀσφαλείας εἶναι, τὸ δὲ δίκαιον καὶ καλὸν μετὰ κινδύνου δρᾶσθαι· ὃ Λακεδαιμόνιοι ἥκιστα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τολμῶσιν.*

108. *ΜΗΛ. Ἀλλὰ καὶ τοὺς κινδύνους τε ἡμῶν ἕνεκα μᾶλλον ἡγούμεθ' ἂν ἐγχειρίσασθαι αὐτούς, καὶ βεβαιοτέρους ἢ ἐς ἄλλους νομιεῖν, ὅσῳ πρὸς μὲν τὰ ἔργα τῆς Πελοποννήσου ἐγγὺς κείμεθα, τῆς δὲ γνώμης τῷ ξυγγενεῖ πιστότεροι ἑτέρων ἐσμέν.*

109. *ΑΘ. Τὸ δ' ἐχυρόν γε τοῖς ξυναγωνιουμένοις οὐ τὸ εὔνουν τῶν ἐπικαλεσαμένων φαίνεται, ἀλλ' ἢν τῶν ἔργων τις δυνάμει πολὺ προύχῃ· ὃ Λακεδαιμόνιοι καὶ πλεῖόν τι τῶν ἄλλων σκοποῦσιν. τῆς γοῦν οἰκείας παρασκευῆς ἀπιστίᾳ καὶ μετὰ ξυμμάχων πολλῶν τοῖς πέλας ἐπέρχονται· ὥστε οὐκ εἰ-*

4. *πλεῖστα* verb. mit *χρῶνται*. v. 2, 15, 5. — *πρὸς τοὺς ἄλλους* gehört ausser zu *προσφέρονται* auch noch zu *τὰ μὲν ἡδέα κτέ.* — *ἄν* beim Partic., weil es im Verb. fin. heissen würde: *πολλὰ ἄν τις ἔχοι*. v. 9, 3. 60, 5. — *ἀλόγου*, unwahrscheinlich. — *διάνοια*, Denkart.

106. *κατ' αὐτὸ τοῦτο*, eben wegen der angegebenen Denkart der Laked. — *ἤδη*. Kr. verm. wohl richtig *δή*. — *Μηλίους ἀποίκους ὄντας* ist Obj. von *προδόντας*, welches auf die Lak. geht.

107. *οὔκουν*, also nicht. — *δρᾶσθαι*. Alle Codd., wie es scheint, *δρᾶσαι*, was sich kaum erklären lässt.

108. *βεβαιοτέρους*. v. 3, 39, 6 *τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγησάμενοι βεβαιότερον*. — *ἢ ἐς ἄλλους*, eigtl.: als solche, die an Andere gewendet werden, d. h. als für Andere unternommene. Einige wollen *ἐς* streichen. — *ὅσῳ*, eigtl. in Beziehung auf ein vorher gedachtes *τοσούτῳ* gesetzt, dann = als, da. v. 6, 92, 5. 89, 6, K. 51, 10, 5. — *τῆς γνώμης τῷ ξυγγενεῖ*, durch die Verwandtschaft der Gesinnung. Die Stammverwandtschaft erzeugt wirklich stets eine gewisse Gemeinsamkeit des Denkens und Empfindens.

109. *τὸ ἐχυρόν* ist Prädic. — *ἀλλ' ἤν*. Anknüpfung wie 91, 1. — *καὶ μετὰ ξ. π.*, auch mit v. B. Zur Sache 2, 39, 2.

κὸς ἐς νῆσόν γε αὐτοὺς ἡμῶν ναυκρατόρων ὄντων περαιωθῆναι.

110. *ΜΗΛ.* Οἱ δὲ καὶ ἄλλους ἂν ἔχοιεν πέμψαι· πολὺ δὲ τὸ Κρητικὸν πέλαγος, δι' οὗ τῶν κρατούντων ἀπορώτερος ἡ λῆψις ἢ τῶν λαθεῖν βουλομένων ἡ σωτηρία. καὶ εἰ τοῦδε 2
σφάλλοιντο, τράποιντ' ἂν καὶ ἐς τὴν γῆν ὑμῶν καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς τῶν ξυμμάχων, ὅσους μὴ Βρασίδας ἐπῆλθε· καὶ οὐ περὶ τῆς μὴ προσηκούσης μᾶλλον ἢ τῆς οἰκειοτέρας ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς ὁ πόνος ὑμῖν ἔσται.

111. *ΑΘ.* Τούτων μὲν καὶ πεπειραμένοις ἄν τι γένοιτο καὶ ὑμῖν, καὶ οὐκ ἀνεπιστήμοσιν ὅτι οὐδ' ἀπὸ μιᾶς πώποτε πολιορκίας Ἀθηναῖοι δι' ἄλλων φόβον ἀπεχώρησαν. ἐνθυ- 2
μούμεθα δὲ ὅτι φήσαντες περὶ σωτηρίας βουλεύσειν οὐδὲν ἐν τοσούτῳ λόγῳ εἰρήκατε ᾧ ἄνθρωποι ἂν πιστεύσαντες νομίσειαν σωθήσεσθαι, ἀλλ' ὑμῶν τὰ μὲν ἰσχυρότατα ἐλπιζόμενα μέλλεται, τὰ δ' ὑπάρχοντα βραχέα πρὸς τὰ ἤδη ἀντιτεταγμένα περιγίγνεσθαι. πολλήν τε ἀλογίαν τῆς διανοίας παρέχετε, εἰ μὴ μεταστησάμενοι ἔτι ἡμᾶς ἄλλο τι τῶνδε σωφρονέστερον γνώσεσθε. οὐ γὰρ δὴ ἐπί γε τὴν ἐν τοῖς αἰσχροῖς καὶ προῦ- 3
πτοις κινδύνοις πλεῖστα διαφθείρουσαν ἀνθρώπους αἰσχύνην

110. 1. *τῶν κρατούντων* gen. subj. — *ἀπορώτερος* als Femin. zu 3, 101, 2.

2. *ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς*, Bundesgenossengebiet und Vaterland, entspricht chiastisch dem Obigen: *ἐς τὴν γῆν ὑμῶν καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς τῶν ξυμμάχων*. Substantivisch steht *ξυμμαχίς* auch 1, 110, 4. 2, 80, 1. 5, 36, 1: Bundesgenossenschaft (concret), doch eigtl. wohl nur Bundesgebiet. Haase vermuthet *ξυμμαχίας*, Poppo und Kr. klammern *ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς* ein.

111. 1. *τούτων* — *ὅτι*, „von diesen Dingen könnte wohl etwas geschehen auch für euch (in Bezug auch auf euch, wie schon für Andere) als schon erfahren habende und nicht unkundige, dass, d. h. wenn auch etwas der Art geschehen möchte, so habt doch auch ihr schon die Erfahrung gemacht und wisset wohl, dass“. K. Hinsichtl. des Partic. ist ähnl. 1, 122, 4. Zur Sache vgl. 1, 105. 3, 26.

2. *φήσαντες*. 88. — *ὑμῶν* — *μέλλεται*, eure stärkste Hülfe wird als eine (nur) gehoffte (bloss erst) beabsichtigt, liegt noch in der Zukunft. — *βραχέα περιγίγνεσθαι*, zu gering um obsiegen zu können. zu 1, 50, 5. — *πρός*, im Verhältniss zu. — *ἔτι* zu *μεταστησάμενοι* (nachdem ihr habt abtreten lassen) gesetzt, obwohl es logisch zu *γνώσεσθαι* gehört. Eben so *ὅμως*, *μεταξύ* u. A.

3. *αἰσχροῖς*, schimpflich sowohl wegen des Leichtsinns, mit dem sie gewagt werden, als besonders wegen der Schmach, die ihr unglücklicher Ausgang herbeiführt. So gleich nachher *αἰσχύνην αἰσχίω μετ' ἀνοίας*. Die sprachliche Form unserer St. ist wie 1, 122, 4. —

τρέψεσθε. πολλοῖς γὰρ προορωμένοις ἔτι ἐς οἷα φέρονται τὸ
αἰσχρὸν καλούμενον ὀνόματος ἐπαγωγοῦ δυνάμει ἐπεσπάσατο,
ἡσσηθεῖσι τοῦ ῥήματος, ἔργῳ ξυμφοραῖς ἀνηκέστοις ἑκόντας
περιπεσεῖν καὶ αἰσχύνην αἰσχίω μετὰ ἀνοίας ἢ τύχης προσ-
4 λαβεῖν. ὃ ὑμεῖς, ἢν εὖ βουλεύησθε, φυλάξεσθε καὶ οὐκ ἀπρε-
πὲς νομιεῖτε πόλεώς τε τῆς μεγίστης ἡσσᾶσθαι μέτρια προκα-
λουμένης, ξυμμάχους γενέσθαι ἔχοντας τὴν ὑμετέραν αὐτῶν
ὑποτελεῖς, καὶ δοθείσης αἱρέσεως πολέμου πέρι καὶ ἀσφα-
λείας μὴ τὰ χείρω φιλονεικῆσαι· ὡς οἵτινες τοῖς μὲν ἴσοις μὴ
εἴκουσι, τοῖς δὲ κρείσσοσι καλῶς προσφέρονται, πρὸς δὲ τοὺς
5 ἥσσους μέτριοί εἰσι, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖντο. σκοπεῖτε οὖν καὶ
μεταστάντων ἡμῶν καὶ ἐνθυμεῖσθε πολλάκις ὅτι περὶ πατρί-
δος βουλεύεσθε, ἣν μιᾶς πέρι καὶ ἐς μίαν βουλὴν τυχοῦσάν τε
καὶ μὴ κατορθώσασαν ἔσται.

112. Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι μετεχώρησαν ἐκ τῶν λόγων·
οἱ δὲ Μήλιοι κατὰ σφᾶς αὐτοὺς γενόμενοι, ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς
2 παραπλήσια καὶ ἀντέλεγον, ἀπεκρίναντο τάδε. „Οὔτε ἄλλο
δοκεῖ ἡμῖν ἢ ἅπερ καὶ τὸ πρῶτον, ὦ Ἀθηναῖοι, οὔτ' ἐν ὀλίγῳ
χρόνῳ πόλεως ἑπτακόσια ἔτη ἤδη οἰκουμένης τὴν ἐλευθερίαν
ἀφαιρησόμεθα, ἀλλὰ τῇ τε μέχρι τοῦδε σωζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ
θείου αὐτὴν καὶ τῇ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων
3 τιμωρίᾳ πιστεύοντες πειρασόμεθα σώζεσθαι. προκαλούμεθα δὲ

πολλοῖς — περιπεσεῖν, Vielen zog das sogenannte Schimpfliche es zu, dass sie — geriethen. — *ἡσσηθεῖσι*, überwältigt, sich beugend. — *μετά* gehört auch zu *τύχης*, bei, durch Unglück.

4. *ξυμμάχους — ὑποτελεῖς* ist Epexegese von *μέτρια προκ.* — *φιλονεικῆσαι* hier durch den Zusammenhang = *φιλονεικίᾳ ἑλέσθαι*, daher mit dem Acc. vgl. Plat. Prot. p. 360 E. — *καλῶς προσφέρονται*, sich gut abfinden, stellen, ein mit Fleiss gemilderter Ausdruck für das, was er eigtl. meint: *ὑπακούουσι*.

5. *ἣν — ἔσται* ist ohne Zweifel verfälscht; weder *μιᾶς πέρι*, noch *ἔσται* lässt sich erklären. Unter den vielen Conj. giebt die etwas kühne von Dobree einen guten Sinn: *ἣ μιᾶς ἐπὶ ῥοπῆς καὶ — ἵστα-ται.* Ueber *ῥοπή* zu 103, 2. *ἵστα-ται* ist in einem Cod. über *ἔσται* geschrieben; auch das von Döder-lein vermuthete *ἵστατε* wäre mög-lich, wenn man bei *μιᾶς πέρι* das Partic. *βουλευόμενοι* denkt und *κα*[*ί*] auch übersetzt; einige schlechte Codd. *ἵστε.* — *τὲ καί* verbindet die entgegengesetzten Begriffe *τυχοῦσαν* und *μὴ κατορθώσασαν*, wie 2, 35, 1 in *εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι* dem Sinne nach = *sive — sive.*

112. 1. *καί*, wie. — *ἀντέλεγον* näml. als die Ath. noch zugegen waren, scheinbar für das Plusqu.

2. *τῇ τε — αὐτήν.* Ueber die Stellung zu 1, 11, 3. — *τῶν ἀνθρ. καὶ Λ.* zu 1, 80, 3. — *τιμωρίᾳ* hier Hülfe, wie 3, 20, 1.

3. *προκαλούμεθα ὑμᾶς* pass eigentl. nur zu *ἀναχωρῆσαι*; zu

ὑμᾶς φίλοι μὲν εἶναι, πολέμιοι δὲ μηδετέροις, καὶ ἐκ τῆς γῆς ἡμῶν ἀναχωρῆσαι σπονδὰς ποιησαμένους αἵτινες δοκοῦσιν ἐπιτήδειοι εἶναι ἀμφοτέροις.“

113. *Οἱ μὲν δὴ Μήλιοι τοσαῦτα ἀπεκρίναντο· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διαλυόμενοι ἤδη ἐκ τῶν λόγων ἔφασαν· „Ἀλλ' οὖν μόνοι γε ἀπὸ τούτων τῶν βουλευμάτων, ὡς ἡμῖν δοκεῖτε, τὰ μὲν μέλλοντα τῶν ὁρωμένων σαφέστερα κρίνετε, τὰ δὲ ἀφανῆ τῷ βούλεσθαι ὡς γιγνόμενα ἤδη θεᾶσθε, καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τύχῃ καὶ ἐλπίσι πλεῖστον δὴ παραβεβλημένοι καὶ πιστεύσαντες πλεῖστον καὶ σφαλήσεσθε.“*

114. *Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναίων πρέσβεις ἀνεχώρησαν ἐς τὸ στράτευμα· οἱ δὲ στρατηγοὶ αὐτῶν, ὡς οὐδὲν ὑπήκουον οἱ Μήλιοι, πρὸς πόλεμον εὐθὺς ἐτράποντο καὶ διελόμενοι κατὰ πόλεις περιετείχισαν κύκλῳ τοὺς Μηλίους. καὶ ὕστερον φυ-* 2
λακὴν σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων καταλιπόντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀνεχώρησαν τῷ πλείονι τοῦ στρατοῦ. οἱ δὲ λειπόμενοι παραμένοντες ἐπολιόρκουν τὸ χωρίον.

115. *Καὶ Ἀργεῖοι κατὰ τὸν χρόνον τὸν αὐτὸν ἐσβαλόντες ἐς τὴν Φλιασίαν καὶ λοχισθέντες ὑπό τε Φλιασίων καὶ τῶν σφετέρων φυγάδων διεφθάρησαν ὡς ὀγδοήκοντα. καὶ οἱ* 2
ἐκ τῆς Πύλου Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίων πολλὴν λείαν ἔλαβον. καὶ Λακεδαιμόνιοι δι' αὐτὸ τὰς μὲν σπονδὰς οὐδ' ὣς ἀφέντες ἐπολέμουν αὐτοῖς, ἐκήρυξαν δὲ εἴ τις βούλεται παρὰ σφῶν Ἀθηναίους λῄζεσθαι. καὶ Κορίνθιοι ἐπολέμησαν ἰδίων τινῶν 3
διαφορῶν ἕνεκα τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δ' ἄλλοι Πελοποννήσιοι ἡσύχαζον. εἷλον δὲ καὶ οἱ Μήλιοι τῶν Ἀθηναίων τοῦ περι- 4
τειχίσματος τὸ κατὰ τὴν ἀγορὰν προσβαλόντες νυκτός, καὶ ἄν-

φίλοι — μηδετέροις sollte man eher erwarten *ἐπαγγελλόμεθα*: wir erbieten uns. Also eine Art Zeugma. v. 8, 9, 1, wo *ἑτοῖμος* nur zu *ποιήσασθαι* passt. — *ἐπιτήδειοι* „alibi trium est generum, ut c. 21, 2. 81, 2. 8, 11, 2.“ P.

113. ***διαλυόμενοι***, sich entfernend. v. 2, 12, 3. 6, 41, 5. — *τῷ βούλεσθαι κτέ.* Aehnlicher Gedanke 4, 108, 4. — ***παραβεβλημένοι*** ist Med. v. 2, 44, 3.

114. 1. ***διελόμενοι*** zu 75, 4.

115. 1. *τῶν σφετ. φυγ.* 83, 3.

2. *οἱ ἐκ τ. Π. Ἀ.* Es sind die Heloten gemeint, 56, 3, weshalb Kr. *Ἀθηναῖοι* streichen will. — *οὐδ' ὣς* gehört ausser zu *ἀφέντες* auch zu *ἐπολέμουν*.

3. *διαφορῶν*, Zwistigkeiten, giebt einen genügenden Sinn; doch kann Bekkers Conj. *διαφόρων* wegen *τὰ ἴδια διάφορα* 2, 37, 1 plausibel erscheinen.

4. ***ἀγοράν*** ist zu verstehn von dem Verkaufsplatz im Lager der

δρας τε ἀπέκτειναν καὶ ἐσενεγκάμενοι σῖτόν τε καὶ ὅσα πλεῖστο
ἐδύναντο χρήσιμα ἀναχωρήσαντες ἡσύχαζον· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
ἄμεινον τὴν φυλακὴν τὸ ἔπειτα παρεσκευάζοντο. καὶ τὸ θέρος
ἐτελεύτα.

116. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι μελ-
λήσαντες ἐς τὴν Ἀργείαν στρατεύειν, ὡς αὐτοῖς τὰ διαβατή-
ρια [ἱερὰ ἐν τοῖς ὁρίοις] οὐκ ἐγίγνετο, ἀνεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι
διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐν τῇ πόλει τινὰς ὑποτοπήσαν-
2 τες τοὺς μὲν ξυνέλαβον, οἱ δ' αὐτοὺς καὶ διέφυγον. καὶ οἱ
Μήλιοι περὶ τοὺς αὐτοὺς χρόνους αὖθις καθ' ἕτερόν τι τοῦ
περιτειχίσματος εἷλον τῶν Ἀθηναίων, παρόντων οὐ πολλῶν
3 τῶν φυλάκων. καὶ ἐλθούσης στρατιᾶς ὕστερον ἐκ τῶν Ἀθη-
νῶν ἄλλης, ὡς ταῦτα ἐγίγνετο, ἧς ἦρχε Φιλοκράτης ὁ Δη-
μέου, καὶ κατὰ κράτος ἤδη πολιορκούμενοι, γενομένης καὶ
προδοσίας τινὸς ἀφ' ἑαυτῶν, ξυνεχώρησαν τοῖς Ἀθηναίοις
4 ὥστ' ἐκείνους περὶ αὐτῶν βουλεῦσαι. οἱ δὲ ἀπέκτειναν Μη-
λίων ὅσους ἡβῶντας ἔλαβον, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδρα-
πόδισαν. τὸ δὲ χωρίον αὐτοὶ ᾤκισαν, ἀποίκους ὕστερον πεν-
τακοσίους πέμψαντες.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Ϛ'.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀθηναῖοι ἐβούλοντο αὖθις μεί-
ζονι παρασκευῇ τῆς μετὰ Λάχητος καὶ Εὐρυμέδοντος ἐπὶ Σι-
κελίαν πλεύσαντες καταστρέψασθαι, εἰ δύναιντο, ἄπειροι ο

Ath. v. 1, 62, 1. 3, 6, 2. — *χρήσιμα* nur zwei gute Codd. Die Vulg. sinnlos *χρήμασιν*.

116. 1. *ἱερὰ ἐν τοῖς ὁρίοις* streicht Cobet nov. lect. p. 477 s. nach dem sonstigen Sprachgebrauch. — *μέλλησιν*, Vorhaben. — *ὑποτοπήσαντες*. Wohl richtig verm. Meineke *ὑποπτεύσαντες*, weil jenes nicht suspectare, sondern suspicari bedeutet.

2. *καθ' — εἷλον*, nahmen an einem andern Punkte einen Theil der Belagerungsmauer ein. Das Obj. von *εἷλον* schein nur *τοῦ περιτειχίσματος* allein, al geh. part., zu sein. Doch wäre di Redeweise hart und nicht übe verm. Poppo *καί* für *καθ'*, Kr. wil *προσβαλόντες* vor *εἷλον* einschie ben.

4. *ᾤκισαν* mehrere, auch gut Hh., nach Stahl adn. crit. p. XXI (ed. ster.) an solchen Stellen wi diese nothwendig. Vulg. *ᾤκησαν*.

1. 1. *Λάχητος καὶ Εὐρ.* 3, 86. 4 2, 2.

πολλοὶ ὄντες τοῦ μεγέθους τῆς νήσου καὶ τῶν ἐνοικούντων
τοῦ πλήθους καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, καὶ ὅτι οὐ πολλῷ
τινι ὑποδεέστερον πόλεμον ἀνῃροῦντο ἢ τὸν πρὸς Πελοπον-
νησίους. Σικελίας γὰρ περίπλους μέν ἐστιν ὁλκάδι οὐ πολλῷ 2
τινι ἔλασσον ἢ ὀκτὼ ἡμερῶν, καὶ τοσαύτη οὖσα ἐν εἴκοσι στα-
δίων μάλιστα μέτρῳ τῆς θαλάσσης διείργεται τὸ μὴ ἤπειρος
εἶναι.

2. Ὠικίσθη δὲ ἤδη τὸ ἀρχαῖον καὶ τοσάδε ἔθνη ἔσχε τὰ
ξύμπαντα. παλαιότατοι μὲν λέγονται ἐν μέρει τινὶ τῆς χώρας
Κύκλωπες καὶ Λαιστρυγόνες οἰκῆσαι, ὧν ἐγὼ οὔτε γένος ἔχω
εἰπεῖν οὔτε ὁπόθεν ἐσῆλθον ἢ ὅποι ἀπεχώρησαν· ἀρκείτω δὲ
ὡς ποιηταῖς τε εἴρηται καὶ ὡς ἕκαστός πῃ γιγνώσκει περὶ αὐ-
τῶν. Σικανοὶ δὲ μετ' αὐτοὺς πρῶτοι φαίνονται ἐνοικισάμε- 2
νοι, ὡς μὲν αὐτοί φασι, καὶ πρότεροι διὰ τὸ αὐτόχθονες εἶ-
ναι, ὡς δὲ ἡ ἀλήθεια εὑρίσκεται, Ἴβηρες ὄντες καὶ ἀπὸ τοῦ
Σικανοῦ ποταμοῦ τοῦ ἐν Ἰβηρίᾳ ὑπὸ Λιγύων ἀναστάντες.
καὶ ἀπ' αὐτῶν Σικανία τότε ἡ νῆσος ἐκαλεῖτο, πρότερον Τρι-
νακρία καλουμένη· οἰκοῦσι δὲ ἔτι καὶ νῦν τὰ πρὸς ἑσπέραν
τὴν Σικελίαν. Ἰλίου δὲ ἁλισκομένου τῶν Τρώων τινὲς δια- 3
φυγόντες Ἀχαιοὺς πλοίοις ἀφικνοῦνται πρὸς τὴν Σικελίαν,
καὶ ὅμοροι τοῖς Σικανοῖς οἰκήσαντες ξύμπαντες μὲν Ἔλυμοι
ἐκλήθησαν, πόλεις δ' αὐτῶν Ἔρυξ τε καὶ Ἔγεστα. προσξυνῴ-
κησαν δὲ αὐτοῖς καὶ Φωκέων τινὲς τῶν ἀπὸ Τροίας τότε χει-
μῶνι ἐς Λιβύην πρῶτον, ἔπειτα ἐς Σικελίαν ἀπ' αὐτῆς κατε-
νεχθέντες. Σικελοὶ δ' ἐξ Ἰταλίας (ἐνταῦθα γὰρ ᾤκουν) διέ- 4
βησαν ἐς Σικελίαν, φεύγοντες Ὀπικας, ὡς μὲν εἰκὸς καὶ λέ-

2. ἐν -- θαλάσσης, in einem Seeraum von etwa zwanzig Stadien besteht die Trennung vom Festlande. v. 2, 86, 3 διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης. 8, 95, 3 ἀπέχει — θαλάσσης μέτρον ἑξήκοντα σταδίους. Man hüte sich, Seestadien als unterschieden von gewöhnlichen zu verstehn. — εἶναι. Die Codd. οὖσα. Doch εἶναι haben mehrere Nachahmer unserer St. (s. Poppo) u. Demetr. de eloc. §. 72. Das Partic. scheint also erst später in die Codd. gekommen zu sein. Zudem ist es sprachl. kaum zulässig, denn die Stellen zu 4, 63, 1 sind verschieden. Wegen τὸ μὴ — εἶναι nach διείργεται v. 3, 1, 1.

2. 1. ἤδη. Die Hh. meist ἧδε, wenig passend; eine od. die andere ἤδη, ἤδη; keine ὧδε wie d. Vulg. — ἔσχε, erhielt. — παλαιότατοι. Ueb. die Form zu 1, 1, 2. — ποιηταῖς, bekanntl. vor Allen Homer.

2. Σικανοῦ Es bleibt ungewiss, wo Thuk. sich diesen Fluss dachte; viell. in Spanien, viell. aber auch in Gallien zwischen Pyrenäen und Rhone. — τὰ πρὸς ἑσπέραν, nach der Westseite zu.

3. ἁλισκομένου, bei der Eroberung, verb. mit διαφυγόντες. Eben so 1, 23, 2 ἁλισκόμεναι.

γεται, ἐπὶ σχεδιῶν, τηρήσαντες τὸν πορθμὸν κατιόντος τοῦ ἀνέμου, τάχα ἂν δὲ καὶ ἄλλως πως ἐσπλεύσαντες. εἰσὶ δὲ καὶ νῦν ἔτι ἐν τῇ Ἰταλίᾳ Σικελοί· καὶ ἡ χώρα ἀπὸ Ἰταλοῦ, βασιλέως τινὸς Σικελῶν, τοὔνομα τοῦτο ἔχοντος, οὕτως Ἰταλία
5 ἐπωνομάσθη. ἐλθόντες δὲ ἐς τὴν Σικελίαν στρατὸς πολὺς τούς τε Σικανοὺς κρατοῦντες μάχῃ ἀνέστειλαν πρὸς τὰ μεσημβρινὰ καὶ ἑσπέρια αὐτῆς καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖσθαι, καὶ τὰ κράτιστα τῆς γῆς ᾤκησαν ἔχοντες, ἐπεὶ διέβησαν, ἔτη ἐγγὺς τριακόσια πρὶν Ἕλληνας ἐς Σικελίαν ἐλθεῖν· ἔτι δὲ καὶ νῦν τὰ μέσα καὶ τὰ πρὸς βορ-
6 ρᾶν τῆς νήσου ἔχουσιν. ᾤκουν δὲ καὶ Φοίνικες περὶ πᾶσαν μὲν τὴν Σικελίαν ἄκρας τε ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ἀπολαβόντες καὶ τὰ ἐπικείμενα νησίδια ἐμπορίας ἕνεκεν τῆς πρὸς τοὺς Σικελούς· ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἕλληνες πολλοὶ κατὰ θάλασσαν ἐπεισέπλεον, ἐκλιπόντες τὰ πλείω Μοτύην καὶ Σολόεντα καὶ Πάνορμον ἐγγὺς τῶν Ἐλύμων ξυνοικίσαντες ἐνέμοντο, ξυμμαχίᾳ τε πίσυνοι τῇ τῶν Ἐλύμων καὶ ὅτι ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδὼν Σικελίας ἀπέχει. βάρβαροι μὲν οὖν τοσοίδε Σικελίαν καὶ οὕτως ᾤκησαν.

3. Ἑλλήνων δὲ πρῶτον Χαλκιδῆς ἐξ Εὐβοίας πλεύσαντες μετὰ Θουκλέους οἰκιστοῦ Νάξον ᾤκισαν καὶ Ἀπόλλωνος Ἀρχηγέτου βωμόν, ὅστις νῦν ἔξω τῆς πόλεώς ἐστιν, ἱδρύσαντο, ἐφ᾽ ᾧ, ὅταν ἐκ Σικελίας θεωροὶ πλέωσι, πρῶτον θύουσιν.

4. τηρήσαντες, abwartend, wahrnehmend. — πορθμός bedeutet in Prosa gewöhnl. Meerenge, doch Ueberfahrt, wie hier, wohl auch 2, 83, 3. — τάχα ἂν δέ. Dieselbe Stellung 10, 4 u. τάχιστ᾽ ἄν τε 2, 63, 3, doch τάχα δὲ ἂν 7, 77, 3. — οὕτως ist wohl in der Weise epanaleptisch gebraucht, wie οὗτος. zu 5, 91, 1.

5. στρατὸς πολύς Prädic.: als ein grosses Heer. — ἀνέστειλαν Emend. von Bekker statt des sinnwidrigen ἀπέστειλαν. — ἐπεί, von da an als, seitdem. — βορρᾶν. Diese Form nur hier; sechsmal dagegen βορέας.

6. περί, um, d. i. am Saume herum. — ξυνοικίσαντες, obgleich nur in einigen Hh., scheint mir jetzt das Richtige für ξυνοικήσ.; vergl. 2, 15, 2. 3, 2, 3. Die Hh. haben in solchen Fällen kein Gewicht, da sie die Formen von οἰκεῖν und οἰκίζειν constant verwechseln; auch § 2 haben die meisten ἐνοικησάμενοι.

3. 1. πρῶτον. Im Lat. müsste hier *primi* stehn, auch hat die Vulg. πρῶτοι, doch die best. Codd. hier u. 1, 53, 2 in gleichem Falle das Adv. (auch dort vulg. πρώτους). vgl. zu 55, 1. — Νάξον ᾤκισαν, wahrsch. im J. 736 v. Ch. — πρῶτον durch πρότερον zu erklären ist willkürl. Vielmehr: das Erste, was die Theoren thun, wenn sie aus Sicilien abfahren wollen, ist, dass sie etc. So auch gleich §. 2 u. 3, 101, 2, wo man ebenfalls zu ändern versucht hat.

Συρακούσας δὲ τοῦ ἐχομένου ἔτους Ἀρχίας τῶν Ἡρακλειδῶν 2
ἐκ Κορίνθου ᾤκισε, Σικελοὺς ἐξελάσας πρῶτον ἐκ τῆς νήσου,
ἐν ᾗ νῦν οὐκέτι περικλυζομένῃ ἡ πόλις ἡ ἐντός ἐστιν· ὕστε-
ρον δὲ χρόνῳ καὶ ἡ ἔξω προστειχισθεῖσα πολυάνθρωπος ἐγέ-
νετο. Θουκλῆς δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς ἐκ Νάξου ὁρμηθέντες ἔτει 3
πέμπτῳ μετὰ Συρακούσας οἰκισθείσας Λεοντίνους τε, πολέμῳ
τοὺς Σικελοὺς ἐξελάσαντες, οἰκίζουσι καὶ μετ' αὐτοὺς Κατά-
νην· οἰκιστὴν δὲ αὐτοὶ Καταναῖοι ἐποιήσαντο Εὔαρχον.
4. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον καὶ Λάμις ἐκ Μεγάρων
ἀποικίαν ἄγων ἐς Σικελίαν ἀφίκετο, καὶ ὑπὲρ Παντακύου τε
ποταμοῦ Τρώτιλόν τι ὄνομα χωρίον οἰκίσας καὶ ὕστερον αὐ-
τόθεν τοῖς Χαλκιδεῦσιν ἐς Λεοντίνους ὀλίγον χρόνον ξυμπο-
λιτεύσας καὶ ὑπὸ αὐτῶν ἐκπεσὼν καὶ Θάψον οἰκίσας αὐτὸς
μὲν ἀποθνήσκει, οἱ δ' ἄλλοι ἐκ τῆς Θάψου ἀναστάντες, Ὕβλω-
νος βασιλέως Σικελοῦ προδόντος τὴν χώραν καὶ καθηγησαμέ-
νου, Μεγαρέας ᾤκισαν τοὺς Ὑβλαίους κληθέντας. καὶ ἔτη 2
οἰκήσαντες πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ διακόσια ὑπὸ Γέλω-
νος τυράννου Συρακοσίων ἀνέστησαν ἐκ τῆς πόλεως καὶ χώ-
ρας. πρὶν δὲ ἀναστῆναι, ἔτεσιν ὕστερον ἑκατὸν ἢ αὐτοὺς
οἰκῆσαι, Πάμιλλον πέμψαντες Σελινοῦντα κτίζουσι, καὶ ἐκ
Μεγάρων τῆς μητροπόλεως οὔσης αὐτοῖς ἐπελθὼν ξυγκατῴ-
κισεν. Γέλαν δὲ Ἀντίφημος ἐκ Ῥόδου καὶ Ἔντιμος ἐκ Κρήτης 3

2. *νήσου*, Ortygia. — *περικλυζομένῃ* leichte Emend. von Bekker, viel angemessener als die Vulg. *περικλυζομένη*. — *ἡ ἔξω*. Diese, welche dann die eigentl. Stadt ausmachte, lag von vorn herein auf dem Festlande. Sie hiess Achradina. Später kamen noch grosse Vorstädte hinzu. — *πολυάνθρωπος ἐγένετο* ist von der g a n z e n Stadt (nicht bloss von der ä u s s e r n) zu verstehn. Der Nom. *ἡ ἔξω προστ.* zu erklären nach Anm. zu 1, 49, 4.

3. *αὐτοί*, „für sich einen eigenen, nicht auch Thukles als solchen anerkennend". K.

4. 1. *ἐς Λεοντίνους ξυμπολιτεύσας* prägnanter Ausdr. für *ἐς Λεοντίνους ἐλθὼν καὶ ξυμπολιτεύσας*. vgl. zu 2, 4, 3. — *προδόντος* — *καθηγ.*, i h n e n das Land (wo sie Megara bauten) p r e i s g e g e b e n und sich an ihre Spitze gestellt.

2. *πέντε κτἑ.* Die Bestimmung dieser und der folgenden Zahlen ergiebt sich, wenn man von der Gründung von Syrakus (im J. 735 v. Ch. nach der gewöhnl. Annahme) abwärts rechnet. — *ὕστερον* — *ἢ* — *οἰκῆσαι*. Ueb. diese Constr. zu 1, 69, 5. — *αὐτοὺς οἰκ.* Ueb. den Acc. c. Inf., der der gewöhnl. Regel widerspricht, zu 1, 12, 1. — *Σελινοῦντα* Conj. von Duker statt *ἐς Σελινοῦντα*, wofür mehrere Codd. *ἐς Ἑλινοῦντα* haben. Die Präpos. wäre nur durch die Annahme einer seltsamen Anticipation zu entschuldigen. — *καὶ ἐκ κτἑ.* coordinierende statt relativer Verbindung. vgl. zu 2, 72, 1.

ἐποίκους ἀγαγόντες κοινῇ ἔκτισαν ἔτει πέμπτῳ καὶ τεσσαρα-
κοστῷ μετὰ Συρακουσῶν οἴκισιν. καὶ τῇ μὲν πόλει ἀπὸ τοῦ
Γέλα ποταμοῦ τοὔνομα ἐγένετο, τὸ δὲ χωρίον οὗ νῦν ἡ πόλις
ἐστὶ καὶ ὃ πρῶτον ἐτειχίσθη Λίνδιοι καλεῖται· νόμιμα δὲ
4 Δωρικὰ ἐτέθη αὐτοῖς. ἔτεσι δὲ ἐγγύτατα ὀκτὼ καὶ ἑκατὸν
μετὰ τὴν σφετέραν οἴκισιν Γελῷοι Ἀκράγαντα ᾤκισαν, τὴν
μὲν πόλιν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος ποταμοῦ ὀνομάσαντες, οἰκι-
στὰς δὲ ποιήσαντες Ἀριστόνουν καὶ Πυστίλον, νόμιμα δὲ τὰ
5 Γελῴων δόντες. Ζάγκλη δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ Κύμης τῆς
ἐν Ὀπικίᾳ Χαλκιδικῆς πόλεως λῃστῶν ἀφικομένων ᾠκίσθη,
ὕστερον δὲ καὶ ἀπὸ Χαλκίδος καὶ τῆς ἄλλης Εὐβοίας πλῆθος
ἐλθὸν ξυγκατενείμαντο τὴν γῆν· καὶ οἰκισταὶ Περιήρης καὶ
Κραταιμένης ἐγένοντο αὐτῆς, ὁ μὲν ἀπὸ Κύμης, ὁ δὲ ἀπὸ
Χαλκίδος. ὄνομα δὲ τὸ μὲν πρῶτον Ζάγκλη ἦν ὑπὸ τῶν Σι-
κελῶν κληθεῖσα, ὅτι δρεπανοειδὲς τὴν ἰδέαν τὸ χωρίον ἐστί,
τὸ δὲ δρέπανον οἱ Σικελοὶ ζάγκλον καλοῦσιν· ὕστερον δὲ
αὐτοὶ μὲν ὑπὸ Σαμίων καὶ ἄλλων Ἰώνων ἐκπίπτουσιν, οἳ Μή-
6 δους φεύγοντες προσέβαλον Σικελίᾳ, τοὺς δὲ Σαμίους Ἀναξί-
λας Ῥηγίνων τύραννος οὐ πολλῷ ὕστερον ἐκβαλὼν καὶ τὴν
πόλιν αὐτὸς ξυμμίκτων ἀνθρώπων οἰκίσας Μεσσήνην ἀπὸ τῆς
ἑαυτοῦ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος ἀντωνόμασεν.

5. Καὶ Ἱμέρα ἀπὸ Ζάγκλης ᾠκίσθη ὑπὸ Εὐκλείδου καὶ
Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλεῖστοι ἦλθον ἐς
τὴν ἀποικίαν, ξυνῴκησαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακουσῶν φυ-
γάδες, στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι· καὶ
φωνὴ μὲν μεταξὺ τῆς τε Χαλκιδέων καὶ Δωρίδος ἐκράθη,
2 νόμιμα δὲ τὰ Χαλκιδικὰ ἐκράτησεν. Ἄκραι δὲ καὶ Κασμέναι
ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθησαν, Ἄκραι μὲν ἑβδομήκοντα ἔτεσι
μετὰ Συρακούσας, Κασμέναι δὲ ἐγγὺς εἴκοσι μετὰ Ἄκρας

4. *Γελῴων* für *ἑαυτῶν*. vgl. 36, 1. 18, 5.
5. *ξυγκατενείμαντο*, theilten mit ihnen. — *ὄνομα*, welcher Casus?
6. *αὐτός* Conj. von Bekker statt *αὐτοῖς*, das nur unbefriedigend als dat. incomm. erklärt werden könnte. — *ξυμμίκτων ἀνθρώπων* ist wohl gen. copiae. Be. 168. vgl. Eurip. Hek. 875 *Λῆμνον — ἀρσένων — ἐξῴκισαν*.

5. 1. *Χαλκιδῆς — ἦλθον*, die Meisten, welche kamen, waren Chalkideer. — *ξυνῴκησαν* ist hier am Platze: siedelten sich mit ihnen an, anders als c. 2, 6 — *Μυλητίδαι*. Der sonst nicht bekannte Name bezeichnet ohne Zweifel eins der mächtigen Geschlechter. Der Artik. gehört zu *καλούμενοι*. — *μεταξὺ — ἐκράθη*, es entstand eine Mischsprache zwischen.

καὶ Καμάρινα τὸ πρῶτον ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθη, ἔτεσιν ἐγγύτατα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν μετὰ Συρακουσῶν κτίσιν. οἰκισταὶ δὲ ἐγένοντο αὐτῆς Δάσκων καὶ Μενέκωλος. ἀναστάτων δὲ Καμαριναίων γενομένων πολέμῳ ὑπὸ Συρακοσίων δι' ἀπόστασιν, χρόνῳ Ἱπποκράτης ὕστερον, Γέλας τύραννος, λύτρα ἀνδρῶν Συρακοσίων αἰχμαλώτων λαβὼν τὴν γῆν τὴν Καμαριναίων, αὐτὸς οἰκιστὴς γενόμενος κατῴκισε Καμάριναν. καὶ αὖθις ὑπὸ Γέλωνος ἀνάστατος γενομένη τὸ τρίτον κατῳκίσθη ὑπὸ Γελῴων. 3

6. Τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν ᾤκει, καὶ ἐπὶ τοσήνδε οὖσαν αὐτὴν οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύειν ὥρμηντο, ἐφιέμενοι μὲν τῇ ἀληθεστάτῃ προφάσει τῆς πάσης ἄρξειν, βοηθεῖν δὲ ἅμα εὐπρεπῶς βουλόμενοι τοῖς ἑαυτῶν ξυγγενέσι καὶ τοῖς προσγεγενημένοις ξυμμάχοις. μάλιστα δ' 2
αὐτοὺς ἐξώρμησαν Ἐγεσταίων τε πρέσβεις παρόντες καὶ προθυμότερον ἐπικαλούμενοι. ὅμοροι γὰρ ὄντες τοῖς Σελινουντίοις ἐς πόλεμον καθέστασαν περί τε γαμικῶν τινων καὶ περὶ γῆς ἀμφισβητήτου, καὶ οἱ Σελινούντιοι Συρακοσίους ἐπαγόμενοι ξυμμάχους κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν· ὥστε τὴν γενομένην ἐπὶ Λάχητος καὶ τοῦ προτέρου πολέμου Λεοντίνων οἱ Ἐγεσταῖοι ξυμμαχίαν ἀναμιμνήσκοντες τοὺς Ἀθηναίους, ἐδέοντο σφίσι ναῦς πέμψαντας ἐπαμῦναι, λέγοντες ἄλλα τε πολλὰ καὶ κεφάλαιον, εἰ

3. *λύτρα.* Ueber solche mit singularischen Begriffen verbundene Plurale, die sich bei ältern Prosaikern nur im Prädicatsinn finden, Be. 64 f. — *Γελῴων* Emend. von Dodwell für das sinnlose *Γέλωνος.*

6. 1. *προφάσει,* Ursache. zu 1, 23, 6. — *ἄρξειν.* Ueb. das Fut. zu 1, 27, 2. — *ξυγγενέσι.* Solche waren die Leontiner, die Naxier und die Katanäer, indem sie als chalkidische Colonien dem ionischen Stamme, wie die Ath., angehörten. *τοῖς προσγεγ. ξ.* scheint auf die Sikeler zu gehen: 3, 103, 1. 115, 1. 4, 25, 9.

2. *Ἐγεσταίων τε π.* Ich nehme mit Sommer ein Anakoluth an. Das dem *τέ* entsprechende Satzglied folgt erst §. 3, und zwar in veränderter Constr.: *καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς.* Wer *τέ* bloss verstellt glaubt u. auf das nächste *καί* bezieht, schadet offenbar dem Sinne. Das Beste ist viell., *τέ* mit einigen Hh. zu streichen. — *ἐπὶ Λάχητος.* 3, 86. — *Λεοντίνων* verb. mit *ξυμμαχίαν.* Wegen der Einschiebung des Subj. *οἱ Ἐγεσταῖοι* zu 3, 90, 4. Es ist wohl mit Poppo u. Krüg. ein Bündniss der Egestäer mit den Leontinern anzunehmen; denn dass ein solches stattgefunden, scheint aus dem folg. *τοὺς λοιποὺς ἔτι ξυμμάχους αὐτῶν* und *τῶν ὑπολοίπων ἔτι ξυμμάχων,* womit eben die Egestäer bezeichnet sind, mit Recht geschlossen werden zu können. Hünnekes verb., wie schon Valla, *Λεοντίνων* mit *πολέ-*

Συρακόσιοι Λεοντίνους τε ἀναστήσαντες ἀτιμώρητοι γενή-
σονται καὶ τοὺς λοιποὺς ἔτι ξυμμάχους αὐτῶν διαφθείροντες
αὐτοὶ τὴν ἅπασαν δύναμιν τῆς Σικελίας σχήσουσι, κίνδυνον
εἶναι μήποτε μεγάλῃ παρασκευῇ Δωριῆς τε Δωριεῦσι κατὰ
τὸ ξυγγενὲς καὶ ἅμα ἄποικοι τοῖς ἐκπέμψασι Πελοποννησίοις
βοηθήσαντες καὶ τὴν ἐκείνων δύναμιν ξυγκαθέλωσι· σῶφρον
δ' εἶναι μετὰ τῶν ὑπολοίπων ἔτι ξυμμάχων ἀντέχειν τοῖς Συ-
ρακοσίοις, ἄλλως τε καὶ χρήματα σφῶν παρεξόντων ἐς τὸν πό-
3 *λεμον ἱκανά. ὧν ἀκούοντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις*
τῶν τε Ἐγεσταίων πολλάκις λεγόντων καὶ τῶν ξυναγορευόντων
αὐτοῖς, ἐψηφίσαντο πρέσβεις πέμψαι πρῶτον ἐς τὴν Ἔγεσταν
περί τε τῶν χρημάτων σκεψομένους εἰ ὑπάρχει, ὥσπερ φασίν,
ἐν τῷ κοινῷ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα πρὸς
τοὺς Σελινουντίους ἐν ὅτῳ ἐστὶν εἰσομένους.

7. *Καὶ οἱ μὲν πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἀπεστάλησαν ἐς*
τὴν Σικελίαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ οἱ
ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων στρατεύσαντες ἐς τὴν Ἀργείαν τῆς
τε γῆς ἔτεμον οὐ πολλὴν καὶ σῖτον ἀνεκομίσαντό τινα ξεύγη
κομίσαντες, καὶ ἐς Ὀρνεὰς κατοικίσαντες τοὺς Ἀργείων φυ-
γάδας καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς παρακαταλιπόντες αὐτοῖς ὀλί-
γους, καὶ σπεισάμενοί τινα χρόνον ὥστε μὴ ἀδικεῖν Ὀρνεά-
τας καὶ Ἀργείους τὴν ἀλλήλων, ἀπεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐπ'
2 *οἴκου. ἐλθόντων δὲ Ἀθηναίων οὐ πολλῷ ὕστερον ναυσὶ τριά-*
κοντα καὶ ἑξακοσίοις ὁπλίταις, οἱ Ἀργεῖοι μετὰ τῶν Ἀθη-
ναίων πανστρατιᾷ ἐξελθόντες τοὺς ἐν Ὀρνεαῖς μίαν ἡμέραν
ἐπολιόρκουν· ὑπὸ δὲ νύκτα, αὐλισαμένου τοῦ στρατεύματος
ἄποθεν, ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ
οἱ Ἀργεῖοι ὡς ᾔσθοντο, κατασκάψαντες τὰς Ὀρνεὰς ἀνεχώ-
ρησαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὕστερον ταῖς ναυσὶν ἐπ' οἴκου.
3 *Καὶ ἐς Μεθώνην τὴν ὅμορον Μακεδονίᾳ ἱππέας κατὰ θά-*
λασσαν κομίσαντες Ἀθηναῖοι σφῶν τε αὐτῶν καὶ Μακεδόνων

μον. — *Λεοντίνους ἀναστήσαντες.* 5, 4. — *τοὺς ἐκπέμψασι Πελ.*, i. e. *τοῖς Κορινθίοις.* — *ἐκείνων*, *τῶν Ἀθ.*

3. ***πέμψαι*** hat nur e i n e (gute) Handschr. Die übrigen und d. Vulg. ***πέμψαντες***, unhaltbar; man müsste dann zu ***ἐψηφίσαντο*** aus dem Obigen ***ἐπαμῦναι*** ergänzen, wodurch ein falscher Sinn entstände.

7. 1. ***κομίσαντες***, indem sie mitgebracht hatten. — *φυγάδας.* 5, 83, 3. 116, 1. — *τινὰ χρόνον.* Ueb. den Acc. zu 5, 47, 1.

2. ***ἐξελθόντες*** Conj. von A. Portus für ***ἐξελθόντων***, was auf die Argeier bezogen, auf die es dem Sinne nach allein gehen kann, eine zu grosse sprachl. Härte wäre.

3. *Μακεδόνων* — *φυγάδας*, An-

τοὺς παρὰ σφίσι φυγάδας ἐκακούργουν τὴν Περδίκκου. Λα- 4
κεδαιμόνιοι δὲ πέμψαντες παρὰ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θρᾴκης,
ἄγοντας πρὸς Ἀθηναίους δεχημέρους σπονδάς, ξυμπολεμεῖν
ἐκέλευον Περδίκκᾳ· οἱ δ᾽ οὐκ ἤθελον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα,
καὶ ἕκτον καὶ δέκατον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θου-
κυδίδης ξυνέγραψεν.

8. Τοῦ δ᾽ ἐπιγιγνομένου θέρους ἅμα ἦρι οἱ τῶν Ἀθη-
ναίων πρέσβεις ἧκον ἐκ τῆς Σικελίας καὶ οἱ Ἐγεσταῖοι μετ᾽
αὐτῶν ἄγοντες ἑξήκοντα τάλαντα ἀσήμου ἀργυρίου ὡς ἐς
ἑξήκοντα ναῦς μηνὸς μισθόν, ἃς ἔμελλον δεήσεσθαι πέμπειν.
καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκκλησίαν ποιήσαντες καὶ ἀκούσαντες τῶν τε 2
Ἐγεσταίων καὶ τῶν σφετέρων πρέσβεων τά τε ἄλλα ἐπαγωγὰ
καὶ οὐκ ἀληθῆ, καὶ περὶ τῶν χρημάτων ὡς εἴη ἑτοῖμα ἔν τε
τοῖς ἱεροῖς πολλὰ καὶ ἐν τοῖς κοινοῖς, ἐψηφίσαντο ναῦς ἑξή-
κοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγοὺς αὐτοκράτορας
Ἀλκιβιάδην τε τὸν Κλεινίου καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου καὶ
Λάμαχον τὸν Ξενοφάνους, βοηθοὺς μὲν Ἐγεσταίοις πρὸς Σε-
λινουντίους, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνους, ἤν τι περι-
γίγνηται αὐτοῖς τοῦ πολέμου, καὶ τἆλλα τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ
πρᾶξαι ὅπῃ ἂν γιγνώσκωσιν ἄριστα Ἀθηναίοις. μετὰ δὲ τοῦτο 3
ἡμέρᾳ πέμπτῃ ἐκκλησία αὖθις ἐγίγνετο, καθ᾽ ὅ τι χρὴ τὴν
παρασκευὴν ταῖς ναυσὶ τάχιστα γίγνεσθαι καὶ τοῖς στρατη-
γοῖς, εἴ του προσδέοιντο, ψηφισθῆναι ἐς τὸν ἔκπλουν. καὶ 4
ὁ Νικίας ἀκούσιος μὲν ᾑρημένος ἄρχειν, νομίζων δὲ τὴν πό-
λιν οὐκ ὀρθῶς βεβουλεῦσθαι, ἀλλὰ προφάσει βραχείᾳ καὶ
εὐπρεπεῖ τῆς Σικελίας ἁπάσης, μεγάλου ἔργου, ἐφίεσθαι,
παρελθὼν ἀποτρέψαι ἐβούλετο καὶ παρῄνει τοῖς Ἀθηναίοις
τοιάδε.

9. „Ἡ μὲν ἐκκλησία περὶ παρασκευῆς τῆς ἡμετέρας ἥδε

hänger der dortigen Prätendenten: 1, 59. 2, 95.

4. *δεχημέρους*. zu 5, 26, 2.

8. 1. *ὡς* ist mit *μισθόν* zu verbinden (als Sold, zum Solde bestimmt) nicht, wie Kr. will, mit *ἑξήκοντα*, weil die 60 Talente nicht für ungefähr 60 Schiffe, sondern gerade für diese Anzahl als Monatssold ausreichten. Es erhielt dann, da die Bemannung einer Triere durchschnitl. 200 Köpfe stark war, jeder tägl. eine Drachme, vgl. zu 31, 3.

2. *ἐπαγωγά* u. *ἀληθῆ* prädicativ. — *ἐν τοῖς κοινοῖς*, in den öffentlichen Kassen. — *ξυγκατοικίσαι* und *πρᾶξαι* sind Inf. der Absicht. — *ἤν* — *πολέμου*, wenn ihnen ein Erfolg des Krieges zu Theil würde, wenn sie den Krieg glückl. führten.

9. Die Reden des Nik. und Alkib. stellen uns die Persönlichkeit

ξυνελέγη, καθ' ὅ τι χρὴ ἐς Σικελίαν ἐκπλεῖν· ἐμοὶ μέντοι δοκεῖ καὶ περὶ αὐτοῦ τούτου ἔτι χρῆναι σκέψασθαι, εἰ ἄμεινόν ἐστιν ἐκπέμπειν τὰς ναῦς, καὶ μὴ οὕτω βραχείᾳ βουλῇ περὶ μεγάλων πραγμάτων ἀνδράσιν ἀλλοφύλοις πειθομένους πόλε-
2 μον οὐ προσήκοντα ἄρασθαι. καίτοι ἔγωγε καὶ τιμῶμαι ἐκ τοῦ τοιούτου καὶ ἧσσον ἑτέρων περὶ τῷ ἐμαυτοῦ σώματι ὀρρωδῶ, νομίζων ὁμοίως ἀγαθὸν πολίτην εἶναι ὃς ἂν καὶ τοῦ σώματός τι καὶ τῆς οὐσίας προνοῆται· μάλιστα γὰρ ἂν ὁ τοιοῦτος καὶ τὰ τῆς πόλεως δι' ἑαυτὸν βούλοιτο ὀρθοῦσθαι. ὅμως δὲ οὔτε ἐν τῷ πρότερον χρόνῳ διὰ τὸ προτιμᾶσθαι εἶπον παρὰ γνώ-
3 μην οὔτε νῦν, ἀλλὰ ᾗ ἂν γιγνώσκω βέλτιστα, ἐρῶ. καὶ πρὸς μὲν τοὺς τρόπους τοὺς ὑμετέρους ἀσθενὴς ἄν μου ὁ λόγος εἴη, εἰ τά τε ὑπάρχοντα σώζειν παραινοίην καὶ μὴ τοῖς ἑτοίμοις περὶ τῶν ἀφανῶν καὶ μελλόντων κινδυνεύειν· ὡς δὲ οὔτε ἐν καιρῷ σπεύδετε οὔτε ῥᾴδιά ἐστι κατασχεῖν ἐφ' ἃ ὥρμησθε, ταῦτα διδάξω.

10. „Φημὶ γὰρ ὑμᾶς πολεμίους πολλοὺς ἐνθάδε ὑπολιπόντας καὶ ἑτέρους ἐπιθυμεῖν ἐκεῖσε πλεύσαντας δεῦρο ἐπα-
2 γαγέσθαι. καὶ οἴεσθε ἴσως τὰς γενομένας ὑμῖν σπονδὰς ἔχειν τι βέβαιον, αἳ ἡσυχαζόντων μὲν ὑμῶν ὀνόματι σπονδαὶ ἔσονται (οὕτω γὰρ ἐνθένδε τε ἄνδρες ἔπραξαν αὐτὰ καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων), σφαλέντων δέ που ἀξιόχρεῳ δυνάμει ταχεῖαν τὴν

zweier der hervorragendsten Staatsmänner und Feldherren Athens in einem beziehungsreichen Doppelgemälde vor Augen. Sie enthalten manchen individuellen Zug von der realsten Anschaulichkeit, ohne doch dem allgemeinen Typus des Werkes untreu zu werden.

1. *ἀλλοφύλοις*, den Egestäern, über deren Abstammung C. 2, 3.

2. *καίτοι* steht auch hier, wie sonst, in Bezug mit dem Vorherg.: und doch, gleichwohl. — *ἐκ τοῦ τοιούτου*, in Folge solcher Unternehmung, wie wir jetzt vorhaben. — *νομίζων* concessiv: wiewohl ich meine. „Bei Vielen galt Nikias für furchtsam; also hier wohl mit auch eine beiläufige Selbstvertheidigung.“ K. — *ὅμως δέ*, nicht Gegensatz zu den letzten Worten, sondern zu *τιμῶμαι ἐκ τ. τ.* — *τὰ τῆς πόλεως* ist Subj. zu *ὀρθοῦσθαι*. — *οὔτε νῦν*, sc. *ἐρῶ παρὰ γνώμην*. vgl. zu 2, 40, 2. — *ᾗ ἂν* eben so 1, 126, 8. 6, 26, 1. u. *ὅπῃ ἂν* 6, 8, 2. 8, 67, 3. Dennoch ist Reiske's Conj. *ἀλλ' ἢ ἃ ἄν*, von Madvig verbessert in *ἀλλ' ἢ ἄν*, wegen der sehr gewinnenden Satzform wahrscheinlich.

3. *τοῖς ἑτοίμοις* Synon. von *τὰ ὑπάρχοντα*. Ueb. den Dat. zu 2, 65, 7. — *κατασχεῖν*, erlangen. v. 39, 2.

10. 2. *αὐτά, τὰ περὶ τὰς σπονδάς*. Eben so das Neutr. 5, 27, 1 und ähnl. 6, 96, 1. Gemeint sind die Machinationen des Alkib. und seiner Partei (*ἐνθένδε ἄνδρες*) und die des Kleobulos und Xenares zu Sparta (*ἐκ τῶν ἐναντίων*. s. 5, 36 ff.). — *ἀξιόχρεῳ δυνάμει* verb. mit

ἐπιχείρησιν ἡμῖν οἱ ἐχθροὶ ποιήσονται, οἷς πρῶτον μὲν διὰ ξυμφορῶν ἡ ξύμβασις καὶ ἐκ τοῦ αἰσχίονος ἢ ἡμῖν κατ' ἀνάγκην ἐγένετο, ἔπειτα ἐν αὐτῇ ταύτῃ πολλὰ τὰ ἀμφισβητούμενα ἔχομεν. εἰσὶ δ' οἳ οὐδὲ ταύτην πω τὴν ὁμολογίαν ἐδέξαντο, 3
καὶ οὐχ οἱ ἀσθενέστατοι, ἀλλ' οἱ μὲν ἄντικρυς πολεμοῦσιν, οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ Λακεδαιμονίους ἔτι ἡσυχάζειν δεχημέροις σπονδαῖς καὶ αὐτοὶ κατέχονται. τάχα ἂν δ' ἴσως, εἰ δίχα 4
ἡμῶν τὴν δύναμιν λάβοιεν, ὅπερ νῦν σπεύδομεν, καὶ πάνυ ἂν ξυνεπίθοιντο μετὰ Σικελιωτῶν, οὓς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ. ὥστε χρὴ σκοπεῖν 5
τινα αὐτὰ καὶ μὴ μετεώρῳ τε πόλει ἀξιοῦν κινδυνεύειν καὶ ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι πρὶν ἣν ἔχομεν βεβαιωσώμεθα, εἰ Χαλκιδῆς γε οἱ ἐπὶ Θρᾴκης, ἔτη τοσαῦτα ἀφεστῶτες ἀφ' ἡμῶν, ἔτι ἀχείρωτοί εἰσι καὶ ἄλλοι τινὲς κατὰ τὰς ἠπείρους ἐνδοιαστῶς ἀκροῶνται. ἡμεῖς δὲ Ἐγεσταίοις δὴ οὖσι ξυμμάχοις ὡς ἀδικουμένοις ὀξέως βοηθοῦμεν· ὑφ' ὧν δ' αὐτοὶ πάλαι ἀφεστώτων ἀδικούμεθα, ἔτι μέλλομεν ἀμύνεσθαι.

11. *„Καίτοι τοὺς μὲν κατεργασάμενοι κἂν κατάσχοιμεν· τῶν δ' εἰ καὶ κρατήσαιμεν, διὰ πολλοῦ γε καὶ πολλῶν ὄντων χαλεπῶς ἂν ἄρχειν δυναίμεθα. ἀνόητον δ' ἐπὶ τοιούτους ἰέναι ὧν κρατήσας τε μὴ κατασχήσει τις καὶ μὴ κατορθώσας μὴ ἐν τῷ ὁμοίῳ καὶ πρὶν ἐπιχειρῆσαι ἔσται. Σικελιῶται δ' ἄν* 2
μοι δοκοῦσιν, ὥς γε νῦν ἔχουσι, καὶ ἔτι ἂν ἧσσον δεινοὶ ἡμῖν γενέσθαι, εἰ ἄρξειαν αὐτῶν Συρακόσιοι, ὅπερ οἱ Ἐγεσταῖοι μάλιστα ἡμᾶς ἐκφοβοῦσιν. νῦν μὲν γὰρ κἂν ἔλθοιεν 3
ἴσως Λακεδαιμονίων ἕκαστοι χάριτι, ἐκείνως δ' οὐκ εἰκὸς ἀρχὴν ἐπὶ ἀρχὴν στρατεῦσαι· ᾧ γὰρ ἂν τρόπῳ τὴν ἡμετέραν

σφαλέντων. — *ἔπειτα* — *ἔχομεν* Fortsetzung des relativen Satzes durch einen selbständigen. v. 4, 89, 1. 5, 2, 4.

3. *οἱ μέν*, namentl. die Korinthier. — *οἱ δέ*, wie die Böoter u. die thrakischen Chalkideer.

4. *τάχα ἂν δ'.* Ueb. die Stellung zu C. 2, 4. — *ἂν* — *ἄν.* zu 1, 36, 3.

5. *τινά*, man. — *αὐτά*, die Verhältnisse. — *πόλει.* zu 2, 65, 7. — *βεβαιωσώμεθα.* Ueb. den Conj. zu 1, 137, 2. — *τοσαῦτα*, sechzehn Jahre: 1, 58. — *δή* Ausdruck der Ironie. — *αὐτοί* Conj. von Reiske statt *αὐτῶν*, das durch die übrigen Genet. leicht entstehen konnte.

11. 1. *διὰ πολλοῦ*, in so weiter Entfernung. — *ὧν* ist zum Partic. construiert. zu 3, 105, 1. — *καὶ πρὶν ἐπιχ.*, wie vor dem Angriffe.

2. *ἂν* — *ἄν.* zu 1, 36, 3. Beides gehört zum Inf.

3. *ἀρχὴν ἐπὶ ἀ.*, eine Grossmacht geg. d. andere, Syrako-

μετὰ Πελοποννησίων ἀφέλωνται, εἰκὸς ὑπὸ τῶν αὐτῶν κα
4 τὴν σφετέραν διὰ τοῦ αὐτοῦ καθαιρεθῆναι. ἡμᾶς δ' ἂν ο
ἐκεῖ Ἕλληνες μάλιστα μὲν ἐκπεπληγμένοι εἶεν, εἰ μὴ ἀφικοί
μεθα, ἔπειτα δὲ καὶ εἰ δείξαντες τὴν δύναμιν δι' ὀλίγο
ἀπέλθοιμεν· εἰ δὲ σφαλείημέν τι, τάχιστ' ἂν ὑπεριδόντες μετ
τῶν ἐνθάδε ἐπίθοιντο. τὰ γὰρ διὰ πλείστου πάντες ἴσμε
5 θαυμαζόμενα καὶ τὰ πεῖραν ἥκιστα τῆς δόξης δόντα. ὅπε
νῦν ὑμεῖς, ὦ Ἀθηναῖοι, ἐς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμά
χους πεπόνθατε· διὰ τὸ παρὰ γνώμην αὐτῶν πρὸς ἃ ἐφο
βεῖσθε τὸ πρῶτον περιγεγενῆσθαι, καταφρονήσαντες ἤδη κα
6 Σικελίας ἐφίεσθε. χρὴ δὲ μὴ πρὸς τὰς τύχας τῶν ἐναντίω
ἐπαίρεσθαι, ἀλλὰ τὰς διανοίας κρατήσαντας θαρσεῖν, μηδ
Λακεδαιμονίους ἄλλο τι ἡγήσασθαι ἢ διὰ τὸ αἰσχρὸν σκοπεῖν
ὅτῳ τρόπῳ ἔτι καὶ νῦν, ἢν δύνωνται, σφήλαντες ἡμᾶς τ
σφέτερον ἀπρεπὲς εὖ θήσονται, ὅσῳ καὶ περὶ πλείστου κα
7 διὰ πλείστου δόξαν ἀρετῆς μελετῶσιν. ὥστε οὐ περὶ τῶν ἐ
Σικελίᾳ Ἐγεσταίων ἡμῖν, ἀνδρῶν βαρβάρων, ὁ ἀγών, ε
σωφρονοῦμεν, ἀλλ' ὅπως πόλιν δι' ὀλιγαρχίας ἐπιβουλεύου
σαν ὀξέως φυλαξώμεθα.

12. „Καὶ μεμνῆσθαι χρὴ ἡμᾶς ὅτι νεωστὶ ἀπὸ νόσου με
γάλης καὶ πολέμου βραχύ τι λελωφήκαμεν, ὥστε καὶ χρήμα
καὶ τοῖς σώμασιν ηὐξῆσθαι· καὶ ταῦτα ὑπὲρ ἡμῶν δίκαιο
ἐνθάδε εἶναι ἀναλοῦν, καὶ μὴ ὑπὲρ ἀνδρῶν φυγάδων τῶνδ

sier gegen Ath. — *διὰ τοῦ αὐτοῦ* Variation für *τῷ αὐτῷ*, indem mehr das Mittel bezeichnet werden soll.

4. *δι' ὀλίγου* hier von der Zeit. — *τὰ διὰ πλείστου*, das Entfernteste. Zum Gedanken vgl. Tacit. Ann. 1, 47 maior e longinquo reverentia.

5. *ὅπερ — πεπόνθατε* bez. auf den vorletzten Satz; der unmittelbar vorherg. ist parenthetisch. — *διὰ — ἐφίεσθε* Epexegese zu *πεπόνθατε*, wie gewöhnl. ohne Partikel angefügt. zu 2, 60, 4. Uebrigens haben die besten Hh. *ἐφίεσθαι*, grammatisch zulässig, doch von weniger lebhafter Färbung. — *πρὸς ἅ*, in Vergleich zu dem, was. Andere erklären: in Bezug auf das, was, näml. der Lak. Ueber legenheit im Landkriege.

6. *τὰς διανοίας*, ihre Pläne. — *ἡγήσασθαι*. Constr. *ἡγήσασθαι τοὺ Λακ. ἄλλο τι* (sc. *ποιεῖν*. zu 3, 85, 4 *ἢ σκοπεῖν*. — *ὅσῳ*, um so meh als. zu 5, 108. — *περὶ πλείστου* eigentl. über das Meiste, d. i. vo Allem. Am häufigsten in Verbin dung mit *ποιεῖσθαι*. — *διὰ πλείστου* seit längster Zeit.

7. *βαρβάρων*. C. 2, 3.

12. 1. *δίκαιον — εἶναι*, dass e gerecht sei, noch abhäng. vo *μεμνῆσθαι*, wofür hier *νομίζει* gedacht wird. vgl. zu 78, 1. Au *ὅτι* ist, wie oft, in den Inf. über gegangen; allerdings bleibt di Trennung von *δικαίον* u. *εἶναι* auf fällig. *εἶναι* mit Andern für *ἐξεῖνα*

πικουρίας δεομένων, οἷς τό τε ψεύσασθαι καλῶς χρήσιμον, αὶ τῷ τοῦ πέλας κινδύνῳ, αὐτῶν λόγους μόνον παρασχομέους, ἢ κατορθώσαντας χάριν μὴ ἀξίαν εἰδέναι ἢ πταίσαντάς του τοὺς φίλους ξυναπολέσαι. εἴ τέ τις ἄρχειν ἄσμενος αἱρε- 2 θεὶς παραινεῖ ὑμῖν ἐκπλεῖν, τὸ ἑαυτοῦ μόνον σκοπῶν, ἄλλως ε καὶ νεώτερος ἔτι ὢν ἐς τὸ ἄρχειν, ὅπως θαυμασθῇ μὲν πὸ τῆς ἱπποτροφίας, διὰ δὲ πολυτέλειαν καὶ ὠφεληθῇ τι ἐκ ῆς ἀρχῆς, μηδὲ τούτῳ ἐμπαράσχητε τῷ τῆς πόλεως κινδύνῳ δίᾳ ἐλλαμπρύνεσθαι, νομίσατε δὲ τοὺς τοιούτους τὰ μὲν ημόσια ἀδικεῖν, τὰ δὲ ἴδια ἀναλοῦν, καὶ τὸ πρᾶγμα μέγα ἶναι καὶ μὴ οἷον νεωτέρῳ βουλεύσασθαί τε καὶ ὀξέως μεταειρίσαι.

13. „Οὓς ἐγὼ ὁρῶν νῦν ἐνθάδε τῷ αὐτῷ ἀνδρὶ παραελευστοὺς καθημένους φοβοῦμαι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις ἀντιαρακελεύομαι μὴ καταισχυνθῆναι, εἴ τῴ τις παρακάθηται

enommen, giebt einen müssigen Pleonasmus. Usener Jahrb. 1872 S. 44 verm. ἔνθα δεῖν, letzteres als eltene attische Form für δέον: wo es nöthig ist". Derselbe Geehrte will zugleich φυγάδων, was ie Egestäer, von denen allein die Rede sei, nicht bezeichnen könne, n das seltene φοιτάδων „Landtreicher" verändern. — καλῶς, geschickt. — τῷ — κινδ. dat. instr., ier dem Sinne nach *cum periculo*. — ξυναπολέσαι Emend. von Reiske tatt ξυναπολέσθαι, das in transit. Bedeutung nicht nachweisbar ist. Wegen der Härte der in ἢ — ξυναπολέσαι enthaltenen Behauptung neinen mehrere Ausl., es müsse ier nicht mehr χρήσιμον gedacht, ondern aus demselben etwa ξύνηθες oder οὐδὲν διαφέρει entnommen werden. Aber dem so entschiedenen Gegner der Egestäer stand ine immerhin herbe Behauptung wohl zu.

2. Der Redner greift jetzt den Alkib. persönl. an. ἄρχειν ἄσμενος αἱρεθείς umgekehrt als Nikias selbst: ἀκούσιος μὲν ᾑρημένος ἄρχειν. — ἄλλως τε καὶ κτέ., je jünger, desto prachtliebender u. selbstsüchtiger. In der Regel waren natürl. die Feldherrn älter, Alkib. damals etwas über 30 J. — ὅπως θαυμασθῇ κτέ. Der Zusammenhang ist wohl: Alkib. räth zu dem Zuge bloss aus Egoismus, um auch künftig mit seinem Marstalle Aufsehn machen zu können u. um die zu solchem Aufwande nöthigen Mittel aus der Feldherrnstelle zu schöpfen. v. 15, 2. 3. Dass Strategien und öffentliche Aemter überhaupt Quellen des Reichthums seien, war allgemeiner Glaube. — τῷ — κινδύνῳ hängt von ἐλλαμπρύνεσθαι ab. 16, 3 λαμπρύνεσθαι ἐν. — μὴ οἷον νεωτέρῳ = μὴ τοιοῦτον νεωτέρῳ (für einen Jüngern), ὥστε. Dass der Dat. hier sprachwidrig sei, während er 7, 14, 2 τό τε μὴ οἷόν τε εἶναι ταῦτα ἐμοὶ κωλῦσαι ganz ähnlich steht (ob οἷον oder οἷόν τε, ist doch wohl für den Casus gleichgültig), kann ich Krüger nicht zugeben u. halte daher seine Aenderung νεωτέρως („mit jugendlicher Leidenschaft") für unnöthig. — ὀξέως, rasch, stürmisch, wie es eben der Jugend eigen ist.

13. 1. οὕς, der Plur., weil vorher schon die ganze Classe der Jüngern gemeint war. — παρακελευστούς = παρακεκλημένους, als

τῶνδε, ὅπως μὴ δόξῃ, ἂν μὴ ψηφίζηται πολεμεῖν, μαλακὸ
εἶναι, μηδ', ὅπερ ἂν αὐτοὶ πάθοιεν, δυσέρωτας εἶναι τῶ
ἀπόντων, γνόντας ὅτι ἐπιθυμίᾳ μὲν ἐλάχιστα κατορθοῦνται
προνοίᾳ δὲ πλεῖστα, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὡς μέγιστον δ
τῶν πρὶν κίνδυνον ἀναρριπτούσης, ἀντιχειροτονεῖν καὶ ψη
φίζεσθαι τοὺς μὲν Σικελιώτας οἷσπερ νῦν ὅροις χρωμένου
πρὸς ἡμᾶς, οὐ μεμπτοῖς, τῷ τε Ἰονίῳ κόλπῳ, παρὰ γῆν ἤ
τις πλέῃ, καὶ τῷ Σικελικῷ, διὰ πελάγους, τὰ αὐτῶν νεμο
2 μένους καθ' αὑτοὺς καὶ ξυμφέρεσθαι· τοῖς δ' Ἐγεσταίοι
ἰδίᾳ εἰπεῖν, ἐπειδὴ ἄνευ Ἀθηναίων καὶ ξυνῆψαν πρὸς Σελι
νουντίους τὸ πρῶτον πόλεμον, μετὰ σφῶν αὐτῶν καὶ κατα
λύεσθαι· καὶ τὸ λοιπὸν ξυμμάχους μὴ ποιεῖσθαι, ὥσπερ εἰώ
θαμεν, οἷς κακῶς μὲν πράξασιν ἀμυνοῦμεν, ὠφελίας δ' αὐτ
δεηθέντες οὐ τευξόμεθα.'

14. ,,Καὶ σύ, ὦ πρύτανι, ταῦτα, εἴπερ ἡγεῖ σοι προσή
κειν κήδεσθαί τε τῆς πόλεως καὶ βούλει γενέσθαι πολίτη
ἀγαθός, ἐπιψήφιζε καὶ γνώμας προτίθει αὖθις Ἀθηναίοι
νομίσας, εἰ ὀρρωδεῖς τὸ ἀναψηφίσαι, τὸ μὲν λύειν τοὺς νό
μους μὴ μετὰ τοσῶνδ' ἂν μαρτύρων αἰτίαν σχεῖν, τῆς δὲ πο
λεως βουλευσαμένης ἰατρὸς ἂν γενέσθαι, καὶ τὸ καλῶς ἄρξ
τοῦτ' εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατρίδα ὠφελήσῃ ὡς πλεῖστα ἢ ἑκὼ
εἶναι μηδὲν βλάψῃ."

seine Anhänger. — *τῶνδε* ist auf die Jüngern zu beziehen u. mit *τω* zu verbinden; v. 7, 75, 4. — *ἂν μή*. Dies *ἄν* für *ἐάν* hat Thuk. nach den Codd. nur noch 4, 46, 3. 6, 18, 6. 8, 75, 3 (wo jedoch der beste *ἐάν* liest). Es ganz auszumerzen scheint bedenkl., da es sonst in der att. Prosa häufig ist. — *αὐτοί*, die Jüngern. — *ἐλάχιστα* ist Acc. — *μέγιστον τῶν πρίν*. zu 1, 1, 1. — *κίνδυνον ἀναρρ.* zu 3, 14, 1. — *οἷσπερ — χρωμ.*, i. e. *χρωμένους τοῖς ὅροις οἷσπερ νῦν χρῶνται.* — *διὰ πελάγους*, sc. *ἥν τις πλέῃ.* — *ξυμφέρεσθαι*, sich verständigen.

2. *ὠφελίας δ'*. Aus *οἷς* ist zu diesem Gliede *παρ' ὧν* zu entnehmen. zu 1, 106, 1.

14. *ταῦτα — ἐπιψήφιζε*, dies bringe zur Abstimmung. Auch hierzu gehört *αὖθις*. — *γνώμ προτ. αὖθ.* vgl. 3, 38, 1. — *ἡγ* die attische Form, hier in zw guten Hh. bewahrt, wird auch 129, 3, wo alle Hh. *ὑπισχνῇ* hab sollen, herzustellen sein. Ueb. d Satzform zu 1, 16. — *τὸ μὲν λύε* nimmt man meist als Subj. v *μὴ ἂν αἰτίαν σχεῖν*. Doch Kr. ve steht: *ἕξεις τὸ λύειν αἰτίαν*, i. *τὸ λύειν σοι αἰτία ἔσται*, und di empfiehlt sich wegen 4, 114, 5 *ἀπὸ τοῦδε ἤδη ὅ τι ἂν ἁμαρτάν σιν αἰτίαν ἕξοντας*, sowie weg der Concinnität des Satzes. — *μ* verb. mit *αἰτίαν σχεῖν*. Ueb. *μὴ* zu 6, 102, 4. — *βουλευσαμένης*. D Vulg. *κακῶς βουλευσαμένης* m sehr wenigen und mittelm. Cod Unentbehrl. ist *κακῶς* nicht. — *το εἶναι, ὃς ἄν*. zu 2, 44, 1. — *ἑκ εἶναι*. zu 1, 21, 1.

15. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα εἶπε· τῶν δὲ Ἀθηναίων παρ-
όντες οἱ μὲν πλεῖστοι στρατεύειν παρῄνουν καὶ τὰ ἐψηφι-
μένα μὴ λύειν, οἱ δέ τινες καὶ ἀντέλεγον. ἐνῆγε δὲ προθυ- 2
ιότατα τὴν στρατείαν Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, βουλόμενος
ῷ τε Νικίᾳ ἐναντιοῦσθαι, ὢν καὶ ἐς τὰ ἄλλα διάφορος τὰ
ολιτικὰ καὶ ὅτι αὐτοῦ διαβόλως ἐμνήσθη, καὶ μάλιστα στρα-
ηγῆσαί τε ἐπιθυμῶν καὶ ἐλπίζων Σικελίαν τε δι' αὐτοῦ καὶ
ζαρχηδόνα λήψεσθαι καὶ τὰ ἴδια ἅμα εὐτυχήσας χρήμασί τε
αὶ δόξῃ ὠφελήσειν. ὢν γὰρ ἐν ἀξιώματι ὑπὸ τῶν ἀστῶν, 3
αῖς ἐπιθυμίαις μείζοσιν ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν οὐσίαν
χρῆτο ἔς τε τὰς ἱπποτροφίας καὶ τὰς ἄλλας δαπάνας· ὅπερ
αὶ καθεῖλεν ὕστερον τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν οὐχ ἥκιστα.
οβηθέντες γὰρ αὐτοῦ οἱ πολλοὶ τὸ μέγεθος τῆς τε κατὰ τὸ 4
αυτοῦ σῶμα παρανομίας ἐς τὴν δίαιταν καὶ τῆς διανοίας ὧν
αθ' ἓν ἕκαστον ἐν ὅτῳ γίγνοιτο ἔπρασσεν, ὡς τυραννίδος
πιθυμοῦντι πολέμιοι καθέστασαν, καὶ δημοσίᾳ κράτιστα
ιαθέντι τὰ τοῦ πολέμου ἰδίᾳ ἕκαστοι τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐ-
οῦ ἀχθεσθέντες καὶ ἄλλοις ἐπιτρέψαντες οὐ διὰ μακροῦ
σφηλαν τὴν πόλιν. τότε δ' οὖν παρελθὼν τοῖς Ἀθηναίοις 5
αρῄνει τοιάδε.

16. „Καὶ προσήκει μοι μᾶλλον ἑτέρων, ὦ Ἀθηναῖοι,
ρχειν (ἀνάγκη γὰρ ἐντεῦθεν ἄρξασθαι, ἐπειδή μου Νικίας
αθήψατο), καὶ ἄξιος ἅμα νομίζω εἶναι. ὧν γὰρ πέρι ἐπιβόη-
ός εἰμι, τοῖς μὲν προγόνοις μου καὶ ἐμοὶ δόξαν φέρει ταῦτα,
ῇ δὲ πατρίδι καὶ ὠφελίαν. οἱ γὰρ Ἕλληνες καὶ ὑπὲρ δύνα- 2

15. 2. *δι' αὐτοῦ*, i. e. *διὰ τοῦ* *στρατηγῆσαι*. — *εὐτυχήσας*, wenn er Glück im Kriege hätte.

3. *μείζοσιν ἢ κατά*. zu 2, 50, 1. — *τὴν — οὐσίαν*. Es wurde über 100 Talente geschätzt — eine bei dem damaligen Geldwerthe ungeheure Summe.

4. *τῆς παρανομίας*. v. 28, 2. — *ἐς τὴν δ.* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — *τῆς διανοίας ὧν*, seines Strebens, seiner Pläne in dem, was. — *διαθέντι* nur ein (guter) Cod., die übrigen u. die Vulg. falsch *διαθέντα*. Diesen Dat. allein lasse ich als Obj. von *ἀχθεσθέντες* abhängen u. erkläre *τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ*: wegen seiner Lebensweise (s. zu 3, 97, 2). Eben so zwei Dative zu demselben Vb. gehörig 31, 1. Andere, die beide Dative als Obj. zu *ἀχθεσθέντες* ziehn („quod Graeci solent totum et partem iisdem casibus efferre" G.), übertragen eine dichterische Redeweise ohne Berechtigung auf die Prosa. — *ἐπιτρέψαντες*, näml. *τὰ τοῦ πολέμου*.

5. *δ' οὖν* epanaleptisch. zu 1, 3, 4.

16. 1. *ἑτέρων* = *ἢ ἑτέροις*. zu 1, 85, 1. – *καθήψατο*. 12, 2. — Inwiefern hat *ταῦτα* eine ungewöhnl. Stellung?

2. Specielle Rechtfertigung der

μιν μείζω ἡμῶν τὴν πόλιν ἐνόμισαν τῷ ἐμῷ διαπρεπεῖ τῆς
Ὀλυμπίαζε θεωρίας, πρότερον ἐλπίζοντες αὐτὴν καταπεπο-
λεμῆσθαι, διότι ἅρματα μὲν ἑπτὰ καθῆκα, ὅσα οὐδείς πω
ἰδιώτης πρότερον, ἐνίκησα δὲ καὶ δεύτερος καὶ τέταρτος ἐγε-
νόμην καὶ τἆλλα ἀξίως τῆς νίκης παρεσκευασάμην. νόμῳ μὲν
γὰρ τιμὴ τὰ τοιαῦτα, ἐκ δὲ τοῦ δρωμένου καὶ δύναμις ἅμα
3 ὑπονοεῖται. καὶ ὅσα αὖ ἐν τῇ πόλει χορηγίαις ἢ ἄλλῳ τῳ
λαμπρύνομαι, τοῖς μὲν ἀστοῖς φθονεῖται φύσει, πρὸς δὲ τοὺς
ξένους καὶ αὕτη ἰσχὺς φαίνεται. καὶ οὐκ ἄχρηστος ἥδ' ἡ
ἄνοια, ὃς ἂν τοῖς ἰδίοις τέλεσι μὴ ἑαυτὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ
4 τὴν πόλιν ὠφελῇ, οὐδέ γε ἄδικον ἐφ' ἑαυτῷ μέγα φρονοῦντα
μὴ ἴσον εἶναι, ἐπεὶ καὶ ὁ κακῶς πράσσων πρὸς οὐδένα τῆς
ξυμφορᾶς ἰσομοιρεῖ· ἀλλ' ὥσπερ δυστυχοῦντες οὐ προσαγο-
ρευόμεθα, ἐν τῷ ὁμοίῳ τις ἀνεχέσθω καὶ ὑπὸ τῶν εὐπρα-
γούντων ὑπερφρονούμενος, ἢ τὰ ἴσα νέμων τὰ ὁμοῖα ἀντα-
5 ξιούτω. οἶδα δὲ τοὺς τοιούτους, καὶ ὅσοι ἔν τινος λαμπρότητι
προέσχον, ἐν μὲν τῷ κατ' αὐτοὺς βίῳ λυπηροὺς ὄντας, τοῖς
ὁμοίοις μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ξυνόντας, τῶν
δὲ ἔπειτα ἀνθρώπων προσποίησίν τε ξυγγενείας τισὶ καὶ μὴ
οὖσαν καταλιπόντας, καὶ ἧς ἂν ὦσι πατρίδος, ταύτῃ αὔχη-
σιν, ὡς οὐ περὶ ἀλλοτρίων οὐδ' ἁμαρτόντων, ἀλλ' ὡς περὶ
6 σφετέρων τε καὶ καλὰ πραξάντων. ὧν ἐγὼ ὀρεγόμενος καὶ

ἱπποτροφία (12, 2. 15, 3). — *τῷ ἐμῷ διαπρεπεῖ.* zu 1, 37, 4. Das Attribut *ἐμῷ* gehört eigtl. zu *θεωρίας*. Dieselbe Eigenthümlichkeit in der Beziehung des Attrib. häufig bei Livius, z. B. 1, 1, 4. 4, 10, 8. — *τῆς Ὀλυμπ. θ.*, wie es scheint, Ol. 89. — *καθῆκα* der eigtl. Ausdruck bei Wettkämpfen, Lat. *demittere in certamen* oder *committere.* — *τἆλλα*, Opfer, kostbare Geräthe, Festmale.

3. *αὕτη* dem Prädic. assimiliert wie im Lat. — *ἥδ' ἡ ἄνοια* einige gute Codd., ohne Zweifel weit kräftiger und dem stolzen Uebermuthe des Redners angemessener als die Vulg. *ἡ διάνοια.* v. 17, 1 *ἡ ἐμὴ νεότης καὶ ἄνοια.* — *ὃς ἄν.* zu 2, 44, 1. — *τέλεσι*, Aufwand, v. 4, 60, 2.

4. *ἴσον*, sc. *τοῖς ἄλλοις*. Das Subj. von *ἴσον εἶναι* ist der im vorigen Satze beschriebene: ein solcher. — *προσαγορευόμεθα* verwirft Madvig als „et nimium et ex altera parte leve“ u. verm. *προσαρκούμεθα.* — *νέμων*, zutheilend, gewährend.

5. *καὶ ὅσοι* soll den Begriff von *τοὺς τοιούτους* noch erweitern: und überhaupt alle, die. — *ἐν — βίῳ*, in ihrem Zeitalter. — *τοῖς ὁμοίοις*, den Gleichstehenden. — *τῶν — ἀνθρώπων* hängt von *τισί* (manchen) ab. — *προσποίησιν — οὖσαν*, Beanspruchung von Verwandtschaft, den Wunsch, als Verwandte zu erscheinen, auch wenn sie unbegründet ist. Auch hier sollte das Attribut *καὶ μὴ οὖσαν* eigtl. auf *ξυγγενείας* bezogen sein. zu §. 2.

ιὰ ταῦτα τὰ ἴδια ἐπιβοώμενος τὰ δημόσια σκοπεῖτε εἴ του εῖρον μεταχειρίζω. Πελοποννήσου γὰρ τὰ δυνατώτατα ξυ-τήσας ἄνευ μεγάλου ὑμῖν κινδύνου καὶ δαπάνης Λακεδαι-ονίους ἐς μίαν ἡμέραν κατέστησα ἐν Μαντινείᾳ περὶ τῶν πάντων ἀγωνίσασθαι· ἐξ οὗ καὶ περιγενόμενοι τῇ μάχῃ ὐδέπω καὶ νῦν βεβαίως θαρσοῦσιν.

17. „Καὶ ταῦτα ἡ ἐμὴ νεότης καὶ ἄνοια παρὰ φύσιν δο-οῦσα εἶναι ἐς τὴν Πελοποννησίων δύναμιν λόγοις τε πρέ-ουσιν ὡμίλησε καὶ ὀργῇ πίστιν παρασχομένη ἔπεισεν. καὶ ῦν μὴ πεφόβησθε αὐτήν, ἀλλ' ἕως ἐγώ τε ἔτι ἀκμάζω μετ' ὐτῆς καὶ ὁ Νικίας εὐτυχὴς δοκεῖ εἶναι, ἀποχρήσασθε τῇ ἑκα-έρου ἡμῶν ὠφελίᾳ. καὶ τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν μὴ μετα- 2
γνώσκετε ὡς ἐπὶ μεγάλην δύναμιν ἐσόμενον. ὄχλοις τε γὰρ υμμίκτοις πολυανδροῦσιν αἱ πόλεις καὶ ῥᾳδίας ἔχουσι τῶν ολιτειῶν τὰς μεταβολὰς καὶ ἐπιδοχάς. καὶ οὐδεὶς δι' αὐτὸ 3
ς περὶ οἰκείας πατρίδος οὔτε τὰ περὶ τὸ σῶμα ὅπλοις ἐξήρ-ηται οὔτε τὰ ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς, ὅ τι δὲ ἕκα-

6. τὰ δυνατώτατα, Argos, Man-ιeia, Elis. — ὑμῖν verb. mit στήσας. — ἐν Μαντινείᾳ. 5, 64 ff. · καὶ περιγ., obgleich.

17. 1. ταῦτα — ὡμίλησε, diesen erkehr pflog, diese Verhand-ungen führte. — ἐς — δύναμιν. ewöhnlicher der Dativ bei ὁμι-ῖν. Gemeint sind dieselben Staaten ie mit Πελοποννήσου τὰ δυνατώ-τα 16, 6. — ὀργῇ, durch Eifer, euer. — παρασχομένη, was zwei ite Codd. haben, ist wegen der oncinnität (vorher λόγοις πρέπου-ν) ansprechender als die Vulg. αρασχομένη. — πεφόβησθε Conj. on Reiske für πεφοβῆσθαι, das it anderer Interpunct. zum Vor-rg. gezogen wurde. — αὐτήν, τὴν ὴν νεότητα καὶ ἄνοιαν. — ὁ Νι-ας κτέ. Man beachte, dass Alk. e Nikias Angriffe nicht durch egenbeschuldigungen vergilt.

2. Auf ξυμμίκτοις liegt der Ton.

3. ὡς περί, wie wenn es sich andelt um. — νομίμοις κατα-ευαῖς, mit ordentlichen inrichtungen, Anlagen, wie Befestigungen, Brücken, Strassen u. dgl. νόμιμος ist gebraucht wie sonst δίκαιος, *iustus*, *legitimus*. Dass τὰ ἐν τῇ χώρᾳ als Nom. ge-fasst werden könne, wie Mehrere wollten, wird durch Stellen wie 3, 96, 3. 5, 7, 5 durchaus nicht be-wiesen, denen uns. St. erst dann ähnl. sein würde, wenn sie lautete: οὐκ ἐξήρτυται οὔτε τὰ περὶ τὸ σῶμα ὅπλοις οὐδείς, οὔτε τὰ ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς κε-κόσμηται. Gewiss ist also τὰ ἐν τῇ χώρᾳ Acc. u. οὐδείς auch hier das Subj., jedoch in dem Sinne: kein Staat. — ὅ τι Obj. nur von ἐκ τοῦ κοινοῦ λαβών, wozu auch ἢ ἐκ τοῦ λέγων πείθειν ἢ στασιάζων (= ἐκ τοῦ στασιάζειν) gehört zur Bezeichnung der Mittel, wodurch jene Dinge erlangt werden. οἴεται verb. mit οἰκήσειν. Uebersetze: was ein Jeder, nachdem er es entweder durch Ueberre-dung mit Worten oder durch Parteikampf von dem Ge-meindegute erhalten hat, dienlich glaubt, um sich da-mit, wenn er unterliegt, in einem andern Lande anzu-

στος ἢ ἐκ τοῦ λέγων πείθειν οἴεται ἢ στασιάζων ἀπὸ τοῦ
κοινοῦ λαβὼν ἄλλην γῆν, μὴ κατορθώσας, οἰκήσειν, ταῦτα
4 ἑτοιμάζεται. καὶ οὐκ εἰκὸς τὸν τοιοῦτον ὅμιλον οὔτε λόγου
μιᾷ γνώμῃ ἀκροᾶσθαι οὔτε ἐς τὰ ἔργα κοινῶς τρέπεσθαι·
ταχὺ δ' ἂν ὡς ἕκαστοι, εἴ τι καθ' ἡδονὴν λέγοιτο, προσχω-
ροῖεν, ἄλλως τε καὶ εἰ στασιάζουσιν, ὥσπερ πυνθανόμεθα.
5 καὶ μὴν οὐδ' ὁπλῖται οὔτ' ἐκείνοις ὅσοιπερ κομποῦνται
οὔτε οἱ ἄλλοι Ἕλληνες διεφάνησαν τοσοῦτοι ὄντες ὅσους ἕκα-
στοι σφᾶς αὐτοὺς ἠρίθμουν, ἀλλὰ μέγιστον δὴ αὐτοὺς ἐψευ-
σμένη ἡ Ἑλλὰς μόλις ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ἱκανῶς ὡπλίσθη.
6 τά τε οὖν ἐκεῖ ἐξ ὧν ἐγὼ ἀκοῇ αἰσθάνομαι τοιαῦτα καὶ ἔτι
εὐπορώτερα ἔσται· βαρβάρους γὰρ πολλοὺς ἕξομεν οἳ Συρακο-
σίων μίσει ξυνεπιθήσονται αὐτοῖς· καὶ τὰ ἐνθάδε οὐκ ἐπικω-
7 λύσει, ἢν ὑμεῖς ὀρθῶς βουλεύησθε. οἱ γὰρ πατέρες ἡμῶν τοὺ
αὐτοὺς τούτους οὕσπερ νῦν φασι πολεμίους ὑπολιπόντας ἂ
ἡμᾶς πλεῖν, καὶ προσέτι τὸν Μῆδον ἐχθρὸν ἔχοντες τὴν ἀρχὴ
ἐκτήσαντο, οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἢ τῇ περιουσίᾳ τοῦ ναυτικοῦ ἰσχύ
8 οντες. καὶ νῦν οὔτε ἀνέλπιστοί πω μᾶλλον Πελοποννήσιο

siedeln (d. h. was Jeder mitnehmen zu können glaubt), das schafft er sich an. Usener Rh. Mus. 1870 S. 587 verm. *σχεδιάζεται* „pro tempore parat".

4. *λόγου* hängt von *ἀκροᾶσθαι* ab. — *ὡς ἕκαστοι.* zu 1, 3, 4. — *προσχωροῖεν*, sc. *ὑμῖν*.

5. *οὔτε — οὔτε.* Es sind zwei Gedanken coordiniert, von denen nach strengerer Fassung der zweite dem ersten zu subordinieren war, etwa so: *καὶ μὴν οὐδ' ὁπλῖται ἐκείνοις εἰσὶν ὅσοιπερ κομποῦνται, ὥσπερ οὐδ' οἱ ἄλλοι Ἕλληνες κτέ.*; denn das Wesentliche liegt allein im ersten Gliede, das zweite ist nur Beispiel u. Beweis. s. Index unt. Coordination. — *τοσοῦτοι.* Auch hier *ὁπλῖται* zu denken nöthigt das folg. *ὡπλίσθη.* — *ὅσους* nur in wenigen Codd., doch nothwendig statt der Vulg. *ὅσοι.* — *ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ.* In Wirklichkeit konnte Alkib. schwerl. so sprechen, dass er die Friedenszeit, in welcher Athen jetzt seit sechs Jahren lebte, auch als einen Theil des ganzen siebenundzwanzigjährigen Kriege bezeichnete; denn diese Ansich wurde eben erst durch das Wer des Thuk. verbreitet; s. uns. Ein S. XI fg. u. ausführl. Ullrich Beit z. E. d. Th. S. 57 f.

6. Dem *τά τε ἐκεῖ* corresp. *κα τὰ ἐνθάδε.* — *γάρ.* Die Hh. *τε γά* welches in der Bedeutung vo *etenim*, ohne ein entsprechende Satzglied, dem guten Atticismu fremd zu sein scheint. Be. 483, 1 (Anders M. 626, Klotz zu Deva p. 750.) Bei Thuk. haben es all Hh. ausser hier noch 7, 81, 3 doch kann es, da es in der späte Gräcität häufig war, leicht durc die Abschreiber entstanden sein.

7. *φασί*, die Gegner der Expedi tion: 10, 1.

8. *νῦν* könnte man aus eine Brachylogie erklären, indem ge dacht wäre: und jetzt steh die Sache so: nie waren di Pelop. hoffnungsloser; doc besser nimmt man wohl eine Ver mischung zweier Redeweisen an 1) und jetzt sind die Pelop

ἐς ἡμᾶς ἐγένοντο, εἴ τε καὶ πάνυ ἔρρωνται, τὸ μὲν ἐς τὴν γῆν
ἡμῶν ἐσβάλλειν, κἂν μὴ ἐκπλεύσωμεν, ἱκανοί εἰσι, τῷ δὲ ναυ-
τικῷ οὐκ ἂν δύναιντο βλάπτειν· ὑπόλοιπον γὰρ ἡμῖν ἐστιν
ἀντίπαλον ναυτικόν.

18. „Ὥστε τί ἂν λέγοντες εἰκὸς ἢ αὐτοὶ ἀποκνοῖμεν ἢ
πρὸς τοὺς ἐκεῖ ξυμμάχους σκηπτόμενοι μὴ βοηθοῖμεν; οἷς
χρεών, ἐπειδή γε καὶ ξυνωμόσαμεν, ἐπαμύνειν καὶ μὴ ἀντι-
τιθέναι ὅτι οὐδὲ ἐκεῖνοι ἡμῖν. οὐ γὰρ ἵνα δεῦρο ἀντιβοηθῶσι
προσεθέμεθα αὐτούς, ἀλλ' ἵνα τοῖς ἐκεῖ ἐχθροῖς ἡμῶν λυ-
πηροὶ ὄντες δεῦρο κωλύωσιν αὐτοὺς ἐπιέναι. τήν τε ἀρχὴν 2
οὕτως ἐκτησάμεθα καὶ ἡμεῖς καὶ ὅσοι δὴ ἄλλοι ἦρξαν, παρα-
γιγνόμενοι προθύμως τοῖς αἰεὶ ἢ βαρβάροις ἢ Ἕλλησιν ἐπικα-
λουμένοις, ἐπεί, εἴγε ἡσυχάζοιεν πάντες ἢ φυλοκρινοῖεν οἷς
χρεὼν βοηθεῖν, βραχὺ ἄν τι προσκτώμενοι αὐτῇ περὶ αὐτῆς
ἂν ταύτης μᾶλλον κινδυνεύοιμεν. τὸν γὰρ προύχοντα οὐ μό-
νον ἐπιόντα τις ἀμύνεται, ἀλλὰ καὶ μὴ ὅπως ἔπεισι προκατα-
λαμβάνει. καὶ οὐκ ἔστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ἐς ὅσον βουλόμεθα 3
ἄρχειν, ἀλλ' ἀνάγκη, ἐπειδήπερ ἐν τῷδε καθέσταμεν, τοῖς
μὲν ἐπιβουλεύειν, τοὺς δὲ μὴ ἀνιέναι, διὰ τὸ ἀρχθῆναι ἂν
ὑφ' ἑτέρων αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι, εἰ μὴ αὐτοὶ ἄλλων ἄρ-
χοιμεν. καὶ οὐκ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἐπισκεπτέον ὑμῖν τοῖς ἄλλοις
τὸ ἥσυχον, εἰ μὴ καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ἐς τὸ ὁμοῖον μεταλή-

hoffnungsloser als je, 2) und noch nie waren die Pelop. hoffnungsloser als jetzt. — ἀνέλπιστοι activ. v. 8, 1, 2 u. in etwas verschiedenem Sinne 3, 30, 2. In passiver Bedeutung, wie es Kr. erklären möchte, kommt es bei Thuk. nur von Sachen, nicht von Personen vor (s. Bétant lex.). — ἐς ἡμᾶς, in Bezug auf uns, d. h. auf den Sieg über uns. — καὶ πάνυ ἔρρ., recht sehr muthig sind. — τὸ ἐσβάλλειν mit ἱκανοί verbunden, weil man sagt ἱκανός τι. vgl. zu 2, 53, 3.

18. 1. λέγοντες εἰκός sollte eigtl. nach ἢ stehn. zu 1, 16. — ἡμῖν, sc. ἐπήμυναν.

2. οὕτως kündigt das Partic. an. — φυλοκρινοῖεν, Stammunterschiede berücksichtigten, mit Bezug auf des Nik. Aeusserungen 9, 1. 11, 7. — ἂν — ἄν. zu 5, 9, 5. — αὐτῇ, τῇ ἀρχῇ. — κινδυνεύοιμεν, leichter Uebergang von der 3. Person in die 1., also von dem allgem. Gedanken auf den besond. Fall. — μὴ ὅπως. Das Hyperbaton, von allen Ausl. verworfen, ist m. E. ganz geeignet den Contrast zu schärfen und nicht härter als bei Xen. Mem. 3, 9, 6 μὴ ἃ οἶδε für ἃ μὴ οἶδε, oder bei Muson. ap. Stob. flor. II p. 286 Gaisf. οὐχὶ ὁ μαθών für ὁ οὐχὶ (oder dann μὴ) μαθών. Sonst vgl. zu 1, 72, 2.

3. ταμιεύεσθαι, abmessen. Wegen des im Folg. ausgeführten Gedankens vergl. zu 1, 75, 4. — αὐτοῖς, uns selbst. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἐκ τοῦ αὐτοῦ, nach demselben Maasstabe wie die Andern. — μεταλήψεσθε nicht umwandeln (dies wäre μεταβα-

4 ψεσθε. λογισάμενοι οὖν τάδε μᾶλλον αὐξήσειν, ἐπ' ἐκεῖνα
ἢν ἴωμεν, ποιώμεθα τὸν πλοῦν, ἵνα Πελοποννησίων τε στο-
ρέσωμεν τὸ φρόνημα, εἰ δόξομεν ὑπεριδόντες τὴν ἐν τῷ
παρόντι ἡσυχίαν καὶ ἐπὶ Σικελίαν πλεῦσαι, καὶ ἅμα ἢ τῆς
Ἑλλάδος, τῶν ἐκεῖ προσγενομένων, πάσης τῷ εἰκότι ἄρξομεν,
ἢ κακώσομέν γε Συρακοσίους, ἐν ᾧ καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ξύμμα-
5 χοι ὠφελησόμεθα. τὸ δὲ ἀσφαλές, καὶ μένειν, ἤν τι προ-
χωρῇ, καὶ ἀπελθεῖν, αἱ νῆες παρέξουσι· ναυκράτορες γὰρ
6 ἐσόμεθα καὶ ξυμπάντων Σικελιωτῶν. καὶ μὴ ὑμᾶς ἡ Νικίου
τῶν λόγων ἀπραγμοσύνη καὶ διάστασις τοῖς νέοις ἐς τοὺς
πρεσβυτέρους ἀποτρέψῃ, τῷ δὲ εἰωθότι κόσμῳ, ὥσπερ καὶ
οἱ πατέρες ἡμῶν ἅμα νέοι γεραιτέροις βουλεύοντες ἐς τάδε
ἦραν αὐτά, καὶ νῦν τῷ αὐτῷ τρόπῳ πειρᾶσθε προαγαγεῖν

λεῖτε), sondern eintauschen, durch Tausch annehmen (v. 1, 120, 3 τὸν πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. 6, 87, 5);. τὰ ἐπιτηδεύματα sind also die der Andern, hier der conservativen Laked.

4. τάδε, unsere hiesige Macht. — στορέσωμεν poet. Tropus, von Spätern als Eleganz nachgeahmt. — ὑπεριδόντες enthält den Hauptbegriff. — καὶ ἅμα. Die angefangene Satzform mit ἵνα ist aufgegeben, obschon das dortige τέ eine Fortsetzung ankündigte. Also Anakoluth. vgl. zu 1, 82, 1.

5. καὶ μένειν — καὶ ἀπελθεῖν wird am besten als Epexegese von τὸ ἀσφαλές gefasst. Die Erklärung von Kr., wonach τὸ δ' ἀσφαλές wie das bekannte τὸ δὲ μέγιστον der Constr. voraufgeschickt sein soll, sowie die von Poppo, der die Inf. für τοῦ μένειν u. τοῦ ἀπελθεῖν stehen u. von τὸ ἀσφαλές abhängen lässt (nach M. 542, b, wo aber nur artikellose Subst. den blossen Inf. bei sich haben), sind wegen der nur halben Analogien unbefriedigend. — προχωρῇ Kr. nach Valla u. zwei Hh., passender als προςχωρῇ. — παρέξουσι· ναυκράτορες Emend. von Valckenaer für παρέξουσιν· αὐτοκράτορες, was eine dem Vorigen widersprechende Behauptung wäre. Zwar wird sich ναυκράτωρ mit dem Genet. sonst schwerl. so finden (denn Soph. Phil. 1072 ist es = ναύαρχος), aber ähnlich ist die Constr. ἀκράτωρ, αὐτοκράτωρ c. genet.

6. ἡ Νικίου — πρεσβυτέρους, die durch des Nikias Worte empfohlene Unthätigkeit u. die von ihm gesuchte Zwietracht für die Jünglinge gegen die Aelteren. „Active Bedeutung hat διάστασις wohl so wenig als ἀπόστασις 1, 122, 1. τοῖς νέοις, weil auch ἡ Νικίου τῶν λόγων zu διάστασις gehört und also τῶν νέων unklar wäre.“ K. Uebrigens hören wir in diesem Tadel der ἀπραγμοσύνη, der Nichteinmischung in die Verhältnisse anderer Staaten, u. des ἥσυχον (§ 3), sowie öfter in den Worten des Alk. Anklänge an d. politischen Gedanken seines grossen Verwandten Perikles (vgl. § 3 u. uns. St. mit 2, 63, 2. 3. 64, 4). — ἀποτρέψῃ Emend. von Poppo u. Krüg. statt ἀποστρέψῃ. v. C. 8, 4. 19, 2. — γεραιτέροις hängt von ἅμα ab, ist aber davon getrennt, um die Antitheta unmittelbar an einander zu rücken. B. 151, III, 1. — αὐτά, die Macht Athens. vgl. 1, 144, 4 ἐς τάδε προήγαγον αὐτά. — τῷ αὐτῷ τρόπῳ ist gleichsam Wiederholung von τῷ

τὴν πόλιν, καὶ νομίσατε νεότητα μὲν καὶ γῆρας ἄνευ ἀλλήλων μηδὲν δύνασθαι, ὁμοῦ δὲ τό τε φαῦλον καὶ τὸ μέσον καὶ τὸ πάνυ ἀκριβὲς ἂν ξυγκραθὲν μάλιστ' ἂν ἰσχύειν, καὶ τὴν πόλιν, ἂν μὲν ἡσυχάζῃ, τρίψεσθαί τε αὐτὴν περὶ αὐτὴν ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ πάντων τὴν ἐπιστήμην ἐγγηράσεσθαι, ἀγωνιζομένην δὲ ἀεὶ προσλήψεσθαί τε τὴν ἐμπειρίαν καὶ τὸ ἀμύνεσθαι οὐ λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ μᾶλλον ξύνηθες ἕξειν.
παράπαν τε γιγνώσκω πόλιν μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἄν μοι 7
δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαρῆναι, καὶ τῶν ἀνθρώπων ἀσφαλέστατα τούτους οἰκεῖν οἳ ἂν τοῖς παροῦσιν ἤθεσι καὶ νόμοις, ἢν καὶ χείρω ᾖ, ἥκιστα διαφόρως πολιτεύωσιν."

19. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἀλκιβιάδης εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐκείνου τε καὶ τῶν Ἐγεσταίων καὶ Λεοντίνων φυγάδων, οἳ παρελθόντες ἐδέοντό τε καὶ τῶν ὁρκίων ὑπομιμνήσκοντες ἱκέτευον βοηθῆσαι σφίσι, πολλῷ μᾶλλον ἢ πρότερον
ὥρμηντο στρατεύειν. καὶ ὁ Νικίας γνοὺς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐ- 2
τῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι ἀποτρέψειε, παρασκευῆς δὲ πλήθει, εἰ πολλὴν ἐπιτάξειε, τάχ' ἂν μεταστήσειεν αὐτούς, παρελθὼν αὐτοῖς αὖθις ἔλεγε τοιάδε.

20. „Ἐπειδὴ πάντως ὁρῶ ὑμᾶς, ὦ Ἀθηναῖοι, ὡρμημένους στρατεύειν, ξυνενέγκοι μὲν ταῦτα ὡς βουλόμεθα, ἐπὶ δὲ
τῷ παρόντι ἃ γιγνώσκω σημανῶ. ἐπὶ γὰρ πόλεις, ὡς ἐγὼ 2
ἀκοῇ αἰσθάνομαι, μέλλομεν ἰέναι μεγάλας καὶ οὔθ' ὑπηκόους ἀλλήλων οὔτε δεομένας μεταβολῆς, ᾗ ἂν ἐκ βιαίου τις δου-

εἰωθότι κόσμῳ. — *φαῦλον* geht auf den Leichtsinn der Jugend, doch ist der harte Ausdr. wohl ironisch gemeint. vgl. *ἄνοια* 16, 3. 17, 1. — *ἀκριβές* bez. die genau u. gewissenhaft berechnende Natur des Alters. — *ἂν — ἄν*. zu 5, 9, 5. — *ἂν μέν = ἐὰν μέν*. zu 13, 1. — *τρίψεσθαι αὐτὴν περὶ αὐτήν*. vgl. 8, 46, 2. — *ὥσπερ καὶ ἄλλο τι*. zu 1. 142, 9.

7. *γιγνώσκω — δοκεῖν*, ich spreche das Urtheil aus, dass mir scheint. Auch 37, 2 ist *γιγνώσκω* u. *δοκεῖν*, nur in anderer Satzform, verbunden. — *μεταβολῇ*, Eintausch, Uebergang zu. zu 1, 44, 1.

19. 1. *Λεοντίνων φυγάδων*. C. 6, 2.

2. *ἀπό*, von — aus, d. i. mittels. — *ἂν μεταστήσειεν*, umstimmen würde. — *αὐτοῖς* gehört zu *παρελθών*, wie 72, 2 *παρελθὼν αὐτοῖς Ἑρμοκράτης — ἐθάρσυνε* zeigt. Darum ist aber auch 15, 5. 32, 3. 35, 2 so zu verbinden, worauf überdies schon die Wortstellung hinweist. — *ἔλεγε*. zu 1, 26, 1.

20. 2. *ὡς — αἰσθάνομαι* geht

λείας ἄσμενος ἐς ῥᾴω μετάστασιν χωροίη, οὐδ᾽ ἂν τὴν ἀρχὴν τὴν ἡμετέραν εἰκότως ἀντ᾽ ἐλευθερίας προσδεξαμένας, τό τε
3 πλῆθος, ὡς ἐν μιᾷ νήσῳ, πολλὰς τὰς Ἑλληνίδας. πλὴν γὰρ Νάξου καὶ Κατάνης, ἃς ἐλπίζω ἡμῖν κατὰ τὸ Λεοντίνων ξυγγενὲς προσέσεσθαι, ἄλλαι εἰσὶν ἑπτά, καὶ παρεσκευασμέναι τοῖς πᾶσιν ὁμοιοτρόπως μάλιστα τῇ ἡμετέρᾳ δυνάμει, καὶ οὐχ ἥκιστα ἐπὶ ἃς μᾶλλον πλέομεν, Σελινοῦς καὶ Συράκουσαι.
4 πολλοὶ μὲν γὰρ ὁπλῖται ἔνεισι καὶ τοξόται καὶ ἀκοντισταί, πολλαὶ δὲ τριήρεις καὶ ὄχλος ὁ πληρώσων αὐτάς. χρήματά τ᾽ ἔχουσι τὰ μὲν ἴδια, τὰ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐστι Σελινουντίοις· Συρακοσίοις δὲ καὶ ἀπὸ βαρβάρων τινῶν ἀπ᾽ ἀρχῆς φέρεται. ᾧ δὲ μάλιστα ἡμῶν προέχουσιν, ἵππους τε πολλοὺς κέκτηνται καὶ σίτῳ οἰκείῳ καὶ οὐκ ἐπακτῷ χρῶνται.

21. „Πρὸς οὖν τοιαύτην δύναμιν οὐ ναυτικῆς καὶ φαύλου στρατιᾶς μόνον δεῖ, ἀλλὰ καὶ πεζὸν πολὺν ξυμπλεῖν, εἴπερ βουλόμεθα ἄξιον τῆς διανοίας δρᾶν καὶ μὴ ὑπὸ ἱππέων πολλῶν εἴργεσθαι τῆς γῆς, ἄλλως τε καὶ ἢν ξυστῶσιν αἱ πό-

auf *μεγάλας κτἑ.* — *ῥᾴω*, bequemer, weniger drückend. Der Satz ist Antwort auf 17, 2. vgl. auch 7, 55, 2. — *ἂν — προσδεξαμένας* = *τοιαύτας αἳ προσδέξαιντο ἄν.* — *ὡς — νήσῳ* restringierend. zu 3, 113, 6. — *τὰς Ἑλληνίδας*, die hellenischen nämlich, deren Sicilien, meint er, verhältnissmässig mehr als sonst eine Insel enthält.

3. *ξυγγενές.* C. 3, 3. — *ἑπτά*, ausser den beiden sogleich genannten noch Gela, Akragas, Messene, Himera, Kamarina. — *ὁμοιοτρόπως κτἑ.* v. 8, 96, 5.

4. *ὁ πληρώσων.* Ueb. den Art. zu 2, 51, 5. — *ἔχουσι τὰ μὲν κτἑ.* Wegen der Stellung zu 1, 16. — *ἐν τοῖς ἱεροῖς.* Es sind wohl nur Tempelschätze zu verstehn; denn obwohl auch öffentl. Kassen in den Tempeln aufbewahrt zu werden pflegten, wie bekanntl. zu Athen der Staatsschatz im Hinterhause des Parthenon, so werden doch C. 6, 3. 8, wenigstens in Bezug auf Egesta, die öffentl. Kassen neben den Tempelschätzen genannt. Auffallend bleibt, dass nur den Selinuntiern Tempelschätze zugeschrieben werden. — *ἀπ᾽ ἀρχῆς φέρεται*, werden von Alters her gesteuert. Subj. noch *χρήματα*. Die Vulg. *ἀπαρχὴ ἐσφέρεται*, von den Hh. sehr wenig gestützt, hat auch das gegen sich, dass *ἐσφέρεσθαι* nur von ausserordentlichen Abgaben (wie Kriegssteuern) üblich ist.

21. 1. *φαύλου* von der Quantität: schwach. Die Qualität kann nicht gemeint sein, da die Epibaten (zu 3, 95, 2) aus den Hopliten genommen wurden. *φαῦλος* ist bei Thuk. nur hier, auch bei Andern selten, zweier Endungen. — *ἢν ξυστῶσιν* nur vier geringe Hh., die übrigen *εἰ ξυστῶσιν.* Aber die Zulässigkeit von *εἰ* mit dem Conj. in der att. Prosa ist sehr zweifelhaft (ausser den Grammatiken s. Hermann de partic. *ἄν* p. 96 sq., der es vertheidigt) u. auf die Codd. ist nicht viel zu geben, weil den Abschreibern diese Constr. aus der spätern Gräcität geläufig war. 79, 3 steht *ἢν ξυστῶμεν* u. 85, 3 *ἢν*

λεις φοβηθεῖσαι καὶ μὴ ἀντιπαράσχωσιν ἡμῖν φίλοι τινὲς γενόμενοι ἄλλοι ἢ Ἐγεσταῖοι ᾧ ἀμυνούμεθα ἱππικόν. αἰσχρὸν 2 *δὲ βιασθέντας ἀπελθεῖν ἢ ὕστερον ἐπιμεταπέμπεσθαι, τὸ πρῶτον ἀσκέπτως βουλευσαμένους· αὐτόθεν δὲ παρασκευῇ ἀξιόχρεῳ ἐπιέναι, γνόντας ὅτι πολύ τε ἄπο τῆς ἡμετέρας αὐτῶν μέλλομεν πλεῖν, καὶ οὐκ ἐν τῷ ὁμοίῳ στρατευσόμενοι καὶ ἐν τοῖς τῇδε ὑπηκόοις ξύμμαχοι ἤλθετε ἐπί τινα, ὅθεν ῥᾴδιαι αἱ κομιδαὶ ἐκ τῆς φιλίας ὧν προσέδει, ἀλλ' ἐς ἀλλοτρίαν πᾶσαν ἀπαρτήσοντες, ἐξ ἧς μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμερινῶν ἄγγελον ῥᾴδιον ἐλθεῖν.*

22. „*Ὁπλίτας τε οὖν πολλούς μοι δοκεῖ χρῆναι ἡμᾶς ἄγειν καὶ ἡμῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων, τῶν τε ὑπηκόων καὶ ἤν τινα ἐκ Πελοποννήσου δυνώμεθα ἢ πεῖσαι ἢ μισθῷ προσαγαγέσθαι, καὶ τοξότας πολλοὺς καὶ σφενδονήτας, ὅπως πρὸς τὸ ἐκείνων ἱππικὸν ἀντέχωσι, ναυσί τε καὶ πολὺ περιεῖναι, ἵνα καὶ τὰ ἐπιτήδεια ῥᾷον ἐσκομιζώμεθα, τὸν δὲ καὶ αὐτόθεν σῖτον ἐν ὁλκάσι, πυροὺς καὶ πεφρυγμένας κριθάς,*

ξυστῆτε. — *ἱππικόν* Obj. von *ἀντιπαράσχωσιν.*
2. Zu *αὐτόθεν κτἑ.* ist hier aus *αἰσχρόν* das Gegentheil zu entnehmen. Herwerden u. Madvig wollen *δεῖ* nach *δέ* einschieben. — *καὶ οὐκ — ἀπαρτήσοντες.* Eine der unsichersten Stellen im Thuk. Die Codd. überwiegend *στρατευσάμενοι* und *ἀπαρτήσοντες*, die Vulg. umgekehrt *στρατευσόμενοι* und *ἀπαρτήσαντες.* Ferner haben alle Codd. *οὐκ* vor *ἐν τοῖσδε*, was ohne Sinn ist u. wohl am besten mit Hermann getilgt wird, sodass *καί* auf *ἐν τῷ ὁμοίῳ* bezogen wie heisst u. *ἤλθετε ἐπί τινα* den feindl. Angriff bezeichnet. Der Ao. *στρατευσάμενοι* scheint mir, auch als fut. exact. erklärt, mit *μέλλομεν πλεῖν* unverträgl., auch *ἐν τοῖς τῇδε ὑπηκόοις ξύμμαχοι* ist sehr unklar. Endlich ist zweifelhaft, ob *ἀπαρτᾶν* im Act. bedeuten kann: s i c h e n t f e r n e n, oder ob es heisst: a b h ä n g i g m a c h e n, eigtl. mit hinzugedachtem Obj.: s e i n e H o f f n u n g, s e i n e E x i s t e n z. Poppo verm. *ἀπάραντες*, Meineke *ἀπαντήσαντες.* — *ἀλλοτρ. π.*, t o t a m p e r e g r i n a m. — *οὐδέ* verb. mit *ἄγγελον*: n i c h t e i n m a l e i n B o t e l e i c h t h e r k o m m e n k a n n, geschweige denn dass Zufuhr oder Verstärkungen hingelangen könnten. Ein Hyperbaton von *οὐδέ* auch Xen. Anab. 5, 6, 22. 7, 7, 10. Memor. 4, 6, 7, welche St. Krüg. citiert, ohne sie jedoch für beweisend zu halten. Zu erklären: s o g a r i n v i e r M o n a t e n n i c h t gestattet der Sinn nicht, wie mir scheint.

22. *τῶν τε κτἑ.*, nähere Bestimmung u. Eintheilung der Bundesgenossen. Im Pelop. hatten die Ath. solche an den Argeiern, Mantineern u. Eleiern, von denen in der That eine Anzahl als Freiwillige, Andere als Söldner mitzogen: 29, 3. 43. 7, 57, 9. — *ναυσί τε.* Ansprechend ist Bekker's Conj. *ναυσὶ δέ.* — *τὸν καὶ αὐτόθεν σῖτον* kann nicht zusammengehören, wie Kr. richtig sah; es müsste *καὶ τὸν αὐτόθεν σῖτον* heissen. Man verbinde daher *καὶ αὐτόθεν* mit *ἄγειν.* Dann ist das *τὸν δέ*

ἄγειν καὶ σιτοποιοὺς ἐκ τῶν μυλώνων πρὸς μέρος ἠναγκασμένους ἐμμίσθους, ἵνα, ἤν που ὑπὸ ἀπλοίας ἀπολαμβανώμεθα, ἔχῃ ἡ στρατιὰ τὰ ἐπιτήδεια (πολλὴ γὰρ οὖσα οὐ πάσης ἔσται πόλεως ὑποδέξασθαι), τά τε ἄλλα ὅσον δυνατὸν ἑτοιμάσασθαι καὶ μὴ ἐπὶ ἑτέροις γίγνεσθαι, μάλιστα δὲ χρήματα αὐτόθεν ὡς πλεῖστα ἔχειν. τὰ δὲ παρ' Ἐγεσταίων, ἃ λέγεται ἐκεῖ ἑτοῖμα, νομίσατε καὶ λόγῳ ἂν μάλιστα ἑτοῖμα εἶναι.

23. „Ἢν γὰρ αὐτοὶ ἔλθωμεν ἐνθένδε μὴ ἀντίπαλον μόνον παρασκευασάμενοι, πλήν γε πρὸς τὸ μάχιμον αὐτῶν τὸ ὁπλιτικόν, ἀλλὰ καὶ ὑπερβάλλοντες τοῖς πᾶσι, μόλις οὕτως
2 οἷοί τε ἐσόμεθα τῶν μὲν κρατεῖν, τὰ δὲ καὶ διασῶσαι. πόλιν τε νομίσαι χρὴ ἐν ἀλλοφύλοις καὶ πολεμίοις οἰκιοῦντας ἰέναι, οὓς πρέπει τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ ᾗ ἂν κατάσχωσιν εὐθὺς κρατεῖν τῆς γῆς ἢ εἰδέναι ὅτι, ἢν σφάλλωνται, πάντα πολέμια ἕξου-
3 σιν. ὅπερ ἐγὼ φοβούμενος καὶ εἰδὼς πολλὰ μὲν ἡμᾶς δέον εὖ βουλεύσασθαι, ἔτι δὲ πλείω εὐτυχῆσαι, χαλεπὸν δὲ ἀνθρώπους ὄντας, ὅτι ἐλάχιστα τῇ τύχῃ παραδοὺς ἐμαυτὸν βούλομαι ἐκπλεῖν, παρασκευῇ δὲ ἀπὸ τῶν εἰκότων ἀσφαλής [ἐκπλεῦσαι].
4 ταῦτα γὰρ τῇ τε ξυμπάσῃ πόλει βεβαιότατα ἡγοῦμαι καὶ ἡμῖν τοῖς στρατευσομένοις σωτήρια. εἰ δέ τῳ ἄλλως δοκεῖ, παρίημι αὐτῷ τὴν ἀρχήν."

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε, νομίζων τοὺς Ἀθη-

vorbereitend dem epexegetisch folgenden *σῖτον* vorausgeschickt, etwa wie Eur. bei Lyk. g. Leokr. 100, 42: *ἄρξουσιν ἄλλοι, τὴν δ' ἐγὼ σώσω πόλιν.* — *πρὸς μέρος*, nach Verhältniss, näml. zu der in jeder Mühle befindl. Zahl von Sclaven, also aus jeder verhältnissmässig gleich viele. — *οὐ πάσης κτέ.*, wörtl.: (das Heer) wird nicht für jede Stadt sein, um es aufzunehmen. K. 55, 3, 7. 61, 6, 8. — *καὶ λόγῳ*, nur in Worten. Die Vermuthung traf zu: 46, 1.

23. 1. *ἀντίπαλον.* zu 1, 3, 3. — *πλήν γε κτέ.*, also die Hoplitenmacht der Feinde wird auf alle Fälle stärker sein. — *τὸ μάχιμον τὸ ὁπλιτ.*, die Streitmacht, sofern sie in Hopliten besteht. — *τῶν μέν* (Neutr.), die Feinde der Ath. in Sicilien, *τὰ δέ*, ihre Bundesgenossen daselbst.

2. *ἰέναι.* Als Subj. ist etwa zu denken *τοὺς στρατευσομένους ἡμῶν.* — *κατάσχωσιν v. κατίσχειν*, intr. landen.

3. *εὖ*, welches in einigen u. den besten Hh. fehlt, scheint mir jetzt durch den Gegensatz erfordert zu werden. — *χαλεπὸν δέ*, näml. *εὐτυχῆσαι πολλά.* — [*ἐκπλεῦσαι*] erscheint als Glossem, theils wegen der schleppenden Wiederholung, theils wegen des hier grundlosen Tempuswechsels.

24. 1. *ὁ μέν.* Beim Abschluss jeder der drei Wechselreden steht *μέν*: 15, 1. 19, 1 u. hier; desgl. 35, 1. 41, 1. vgl. dagegen zu 1, 44.

ναίους τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέψειν ἤ, εἰ ἀναγ-
κάζοιτο στρατεύεσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῦσαι.
οἱ δὲ τὸ μὲν ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξῃρέθησαν ὑπὸ τοῦ 2
ὀχλώδους τῆς παρασκευῆς, πολὺ δὲ μᾶλλον ὥρμηντο καὶ τοὐ-
ναντίον περιέστη αὐτῷ· εὖ τε γὰρ παραινέσαι ἔδοξε καὶ
ἀσφάλεια νῦν δὴ καὶ πολλὴ ἔσεσθαι. καὶ ἔρως ἐνέπεσε τοῖς 3
πᾶσιν ὁμοίως ἐκπλεῦσαι· τοῖς μὲν γὰρ πρεσβυτέροις ὡς ἢ
καταστρεψομένοις ἐφ' ἃ ἔπλεον ἢ οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγά-
λην δύναμιν, τοῖς δ' ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πόθῳ ὄψεως
καὶ θεωρίας, καὶ εὐέλπιδες ὄντες σωθήσεσθαι· ὁ δὲ πολὺς
ὅμιλος καὶ στρατιώτης ἔν τε τῷ παρόντι ἀργύριον οἴσειν καὶ
προσκτήσασθαι δύναμιν ὅθεν ἀίδιον μισθοφορὰν ὑπάρξειν.
ὥστε διὰ τὴν ἄγαν τῶν πλειόνων ἐπιθυμίαν, εἴ τῳ ἄρα καὶ 4
μὴ ἤρεσκε, δεδιὼς μὴ ἀντιχειροτονῶν κακόνους δόξειεν εἶναι
τῇ πόλει ἡσυχίαν ἦγεν.

25. *Καὶ τέλος παρελθών τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρα-*
καλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χρῆναι προφασίζεσθαι οὐδὲ
διαμέλλειν, ἀλλ' ἐναντίον ἁπάντων ἤδη λέγειν ἥντινα αὐτῷ
παρασκευὴν Ἀθηναῖοι ψηφίσωνται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι 2
καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλεύσοιτο,
ὅσα μέντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρεσι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκα-

1. — *πραγμάτων*, Erfordernisse (Kr.). — Das erste *ἤ* sollte eigtl. schon vor *τοὺς Ἀθ.* stehn. vgl. zu 1, 16. — *ἐκπλεῦσαι* nach voraufgeg. *ἀποτρέψειν*, wie gleich § 3. vgl. zu 3, 46, 2. Doch ist die von Mehrern empfohlene Aenderung *μάλιστ' ἄν* sehr ansprechend.

2. *τὸ ἐπιθυμοῦν*, der Wunsch. zu 1, 36, 1.

3. *γάρ*, nämlich, ohne Wiederholung des Vb. vgl. zu 1, 25, 4. — *ἂν σφαλεῖσαν — δύναμιν* Acc. abs. zum Ausdruck des subjectiven Meinens: zu 1, 134, 4. — *τῆς — θεωρίας*, poetisch gefärbter Ausdruck. — *εὐέλπιδες ὄντες* anakoluth. Uebergang in den Nom. zu 2, 53, 4. Natürl. steht nun auch die Fortsetzung im Nom.: *ὁ δὲ πολὺς κτἑ.* — *στρατιώτης* dürfte mit Dobree als Prädic. zu *οἴσειν* zu ziehen sein, welche Erklärung statthaft ist, auch ohne dass *καί* oder *τέ* gestrichen wird, da *καί* sich auf den ganzen Satz beziehen lässt: der grosse Haufe wünschte auch darum den Feldzug, weil er hoffte, als Soldat etc. zu 97, 1. Sollte *στρατιώτης* einen Theil des Subj. bilden, so wäre wohl der Art. wiederholt. Kr. nimmt es mit dem Schol. als Attribut zu *ὅμιλος*, militärische Masse, und führt passend an Plut. Per. 12 *τὸν θητικὸν ὄχλον καὶ ἰδιώτην συντεταγμένον εἶχεν.* — *ὅθεν — ὑπάρξειν.* zu 1, 91, 5.

25. 1. *παρελθών τις*, „Demostratos nach Plut. Nik. 12. vergl. Alk. 18." K. — *ψηφίσωνται*, beschliessen sollten.

2. *ἄκων μὲν εἶπεν*, ungern zwar, aber er sagte es doch. — *ὅσα — δοκεῖν* könnte eben so auch in der directen Rede stehn. B. 140, 4, 4.

τὸν πλευστέα εἶναι (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἔσεσθαι ὁπλιταγω-
γοὺς ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπεμ-
πτέας εἶναι), ὁπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν
ξυμμάχων πεντακισχιλίων μὲν οὐκ ἐλάσσοσιν, ἢν δέ τι δύνωνται,
καὶ πλείοσι· τὴν δὲ ἄλλην παρασκευὴν ὡς κατὰ λόγον καὶ τοξο-
τῶν τῶν αὐτόθεν καὶ ἐκ Κρήτης καὶ σφενδονητῶν καὶ ἤν τι
ἄλλο πρέπον δοκῇ εἶναι ἑτοιμασάμενοι ἄξειν.

26. Ἀκούσαντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθὺς αὐτο-
κράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιᾶς πλήθους καὶ περὶ τοῦ παντὸς
πλοῦ τοὺς στρατηγοὺς πράσσειν ᾗ ἂν αὐτοῖς δοκῇ ἄριστα εἶναι
2 Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐγίγνετο, καὶ ἔς τε
τοὺς ξυμμάχους ἔπεμπον καὶ αὐτόθεν καταλόγους ἐποιοῦντο.
ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἑαυτὴν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυνε-
χοῦς πολέμου ἔς τε ἡλικίας πλῆθος ἐπιγεγενημένης καὶ ἐς χρη-
μάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ῥᾷον πάντα ἐπορίζετο.
καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἑρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει
τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὸ ἐπιχώριον, ἡ τετράγωνος ἐρ-
γασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίοις προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς) μιᾷ νυκτὶ
2 οἱ πλεῖστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δράσαντας
ᾔδει οὐδείς, ἀλλὰ μεγάλοις μηνύτροις δημοσίᾳ οὗτοί τε ἐζη-
τοῦντο καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἴ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέ-
βημα γεγενημένον, μηνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν
3 καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ τὸ πρᾶγμα μειζόνως ἐλάμβανον·
τοῦ τε γὰρ ἔκπλου οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ
ἅμα νεωτέρων πραγμάτων καὶ δήμου καταλύσεως γεγενῆ-
σθαι.

28. Μηνύεται οὖν ἀπὸ μετοίκων τέ τινων καὶ ἀκολού-
θων περὶ μὲν τῶν Ἑρμῶν οὐδέν, ἄλλων δὲ ἀγαλμάτων περι-
κοπαί τινες πρότερον ὑπὸ νεωτέρων μετὰ παιδιᾶς καὶ οἴνου

27. 1. ἡ — ἐργασία. Beachte die künstl. Stellung der Appos. u. die concrete Bedeutung von ἐργασία. Letztere ähnl. 7, 6, 2, sonst sehr selten. — οἱ πλεῖστοι. Diese Angabe ist gewiss richtiger als die Anderer, dass alle Hermensäulen ausser einer verstümmelt worden seien.

3. μειζόνως. zu 1, 130, 1. — ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ; eigtl. beruhend auf, d. i. infolge. Eben so 60, 1. Die folg. Genetive bezeichnen das Ziel der Verschwörung. Letzteres kann aber auch selbst durch ἐπί c. dat. ausgedrückt werden, wie 28, 2 ἐπὶ δήμου καταλύσει — γένοιτο u. oft. — δήμου καταλύσεως, zum Sturze der Demokratie. Ueb. den Ausdruck zu 1, 107, 4.

28. 1. ἀκολούθων, Sclaven, die dem Herrn nachfolgten, *pedisequi*.

γεγενημέναι, καὶ τὰ μυστήρια ἅμα ὡς ποιεῖται ἐν οἰκίαις ἐφ'
ὕβρει· ὧν καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην ἐπῃτιῶντο. καὶ αὐτὰ ὑπολαμ- 2
βάνοντες οἱ μάλιστα τῷ Ἀλκιβιάδῃ ἀχθόμενοι ἐμποδὼν ὄντι
σφίσι μὴ αὐτοῖς τοῦ δήμου βεβαίως προεστάναι, καὶ νομίσαν-
τες, εἰ αὐτὸν ἐξελάσειαν, πρῶτοι ἂν εἶναι, ἐμεγάλυνον καὶ
ἐβόων ὡς ἐπὶ δήμου καταλύσει τά τε μυστικὰ καὶ ἡ τῶν Ἑρμῶν
περικοπὴ γένοιτο καὶ οὐδὲν εἴη αὐτῶν ὅ τι οὐ μετ' ἐκείνου
ἐπράχθη, ἐπιλέγοντες τεκμήρια τὴν ἄλλην αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπιτη-
δεύματα οὐ δημοτικὴν παρανομίαν.

29. Ὁ δ' ἔν τε τῷ παρόντι πρὸς τὰ μηνύματα ἀπελογεῖτο
καὶ ἑτοῖμος ἦν πρὶν ἐκπλεῖν κρίνεσθαι, [εἴ τι τούτων εἰργα-
σμένος ἦν] (ἤδη γὰρ καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἐπεπόριστο), καὶ
εἰ μὲν τούτων τι εἴργαστο, δίκην δοῦναι, εἰ δ' ἀπολυθείη,
ἄρχειν. καὶ ἐπεμαρτύρετο μὴ ἀπόντος πέρι αὐτοῦ διαβολὰς 2
ἀποδέχεσθαι, ἀλλ' ἤδη ἀποκτείνειν, εἰ ἀδικεῖ, καὶ ὅτι σω-
φρονέστερον εἴη μὴ μετὰ τοιαύτης αἰτίας, πρὶν διαγνῶσι,
πέμπειν αὐτὸν ἐπὶ τοσούτῳ στρατεύματι. οἱ δ' ἐχθροὶ δεδιό- 3
τες τό τε στράτευμα μὴ εὔνουν ἔχῃ, ἢν ἤδη ἀγωνίζηται, ὅ τε
δῆμος μὴ μαλακίζηται, θεραπεύων ὅτι δι' ἐκεῖνον οἵ τ' Ἀρ-
γεῖοι ξυνεστράτευον καὶ τῶν Μαντινέων τινές, ἀπέτρεπον
καὶ ἀπέσπευδον, ἄλλους ῥήτορας ἐνιέντες οἳ ἔλεγον νῦν μὲν
πλεῖν αὐτὸν καὶ μὴ κατασχεῖν τὴν ἀγωγήν, ἐλθόντα δὲ κρί-
νεσθαι ἐν ἡμέραις ῥηταῖς, βουλόμενοι ἐκ μείζονος διαβολῆς,
ἣν ἔμελλον ῥᾷον αὐτοῦ ἀπόντος πριεῖν, μετάπεμπτον κο-

2. ὑπολαμβ., aufgreifend. — αὐτοῖς — προεστάναι, selbst zu — leiten. Mit diesen Worten u. im Folg. wird eine ganz anders geartete Opposition gegen Alk. geschildert, als die des Nikias und seiner Partei war, näml. die demagogische u. sykophantische, an deren Spitze Androkles stand nach Plut. Alk. 19. — παρανομίαν. v. 15, 4.

29. 1. εἴ τι — εἴργαστο. In diesen Sätzen ist zunächst die leere Wiederholung höchst störend, dann die schleppende Stellung der Parenthese, endlich der verkehrte Sinn, da κρίνεσθαι offenbar nicht heissen soll „verurtheilt", sondern „gerichtet zu werden". Ich halte εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν für Interpolation. Eben so, wie ich jetzt sehe, Herwerden.

2. ὅτι — εἴη. Hiezu wird aus ἐπεμαρτύρετο nur ἔλεγεν gedacht. — πρὶν διαγνῶσι. zu 1, 137, 2.

3. ὅ τε δῆμος μὴ μ. Variation der Satzform statt des dem Obigen entsprechenden τόν τε δῆμον μὴ μ. v. 4, 87, 3. — θεραπεύων, fovens. — ἀγωγήν, Abfahrt, wie 4, 29, 1. Doch da das Wort sonst nirgends diese Bedeutung hat, so wird beidemal mit Kr. ἀναγωγήν zu schreiben sein. — ἐλθόντα u. nachher κομισθέντα ist von der Rückkehr zu verstehn.

μισθέντα αὐτὸν ἀγωνίσασθαι. καὶ ἔδοξε πλεῖν τὸν Ἀλκιβιάδην.

30. *Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἤδη ἡ ἀναγωγὴ ἐγίγνετο ἐς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὁλκάσι καὶ τοῖς πλοίοις καὶ ὅση ἄλλη παρασκευὴ ξυνείπετο πρότερον εἴρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι, ὡς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν τὸν Ἰόνιον διαβαλοῦσιν· αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι καὶ εἴ τινες τῶν ξυμμάχων παρῆσαν ἐς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἕῳ*
2 *ἐπλήρουν τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξυγκατέβη δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ἅπας, ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστῶν καὶ ξένων. οἱ μὲν ἐπιχώριοι τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἑταίρους, οἱ δὲ υἱεῖς, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἰόντες καὶ ὀλοφυρμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσοιντο, τοὺς δ' εἴ ποτε ὄψοιντο, ἐνθυμούμενοι ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλοντο.*

31. *Καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἤδη ἔμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῄει τὰ δεινὰ ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὅμως δὲ τῇ παρούσῃ ῥώμῃ διὰ τὸ πλῆθος ἑκάστων ὧν ἑώρων τῇ ὄψει ἀνεθάρσουν. οἱ δὲ ξένοι καὶ ὁ ἄλλος ὄχλος κατὰ θέαν ἧκεν ὡς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἄπιστον διάνοιαν. παρασκευὴ γὰρ αὕτη πρώτη ἐκπλεύσασα μιᾶς πόλεως δυνάμει Ἑλληνικῇ πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπρεπε-*

30. 1. *τοῖς πλοίοις* sind die kleinern Fahrzeuge, unterschieden von den Trieren. vgl. zu 1, 14, 1. — *παρῆσαν*, wie die Lemnier u. Imbrier 4, 28, 4.

2. *οἱ μὲν ἐπιχώριοι.* Der Gegensatz erst 31, 1 in *οἱ δὲ ξένοι.* — *τὰ — κτήσοιντο* ist für *ἐλπίδος* u. *τοὺς — ὄψοιντο* für *ὀλοφυρμῶν* die Erläuterung.

31. 1. *μετὰ κινδύνων*, bevorstehenden. — *τῇ ὄψει*, sc. *αὐτῆς*, i. e. *τῆς ῥώμης.* Es gehört zu *ἀνεθάρσουν.* v. 4, 34, 1 *τῇ ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον εἰληφότες.* Eine gewisse Härte liegt darin, dass schon ein anderer Dat. *τῇ παρούσῃ ῥώμῃ* (wegen) vorhanden ist. zu 15, 4. — *διάνοιαν*, Plan, Unternehmung. — *παρασκευὴ κτέ.* Der Sinn ist klar: Nie war früher eine so prächtige Flotte, mit den Mitteln eines einzigen griechischen Staates ausgerüstet, in See gegangen. Wörtl. übersetzt: Dies war die zuerst mit hellenischer Macht eines Staates als die kostspieligste u. prachtvollste bis auf jene Zeit ausgelaufene Flottenrüstung. *πρώτη* erscheint neben *τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον* pleonastisch u. das Ganze nicht streng logisch geformt. Bis jetzt vorgeschlagene Aenderungen sind nicht ansprechend. Wegen *εὐπρεπεστάτη τῶν ἐς κτέ.* zu 1, 1, 1.

στάτη τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῷ δὲ νεῶν 2
καὶ ὁπλιτῶν καὶ ἡ ἐς Ἐπίδαυρον μετὰ Περικλέους καὶ ἡ αὐτὴ
ς Ποτίδαιαν μετὰ Ἅγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετράκις γὰρ
ίλιοι ὁπλῖται αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ
ριήρεις ἑκατὸν καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα καὶ ξύμ-
αχοι ἔτι πολλοὶ ξυνέπλευσαν· ἀλλὰ ἐπί τε βραχεῖ πλῷ ὡρ- 3
μήθησαν καὶ παρασκευῇ φαύλῃ, οὗτος δὲ ὁ στόλος ὡς χρό-
ιός τε ἐσόμενος καὶ κατ' ἀμφότερα, οὗ ἂν δέῃ, καὶ ναυσὶ
αὶ πεζῷ ἅμα ἐξαρτυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλαις δαπάναις
ῶν τε τριηράρχων καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθέν, τοῦ μὲν δη-
οσίου δραχμὴν τῆς ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἑκάστῳ διδόντος καὶ
αῦς παρασχόντος κενὰς ἑξήκοντα μὲν ταχείας, τεσσαράκοντα
ὲ ὁπλιταγωγοὺς καὶ ὑπηρεσίας ταύταις τὰς κρατίστας, τῶν
ὲ τριηράρχων ἐπιφοράς τε πρὸς τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ δι-
όντων τοῖς θρανίταις τῶν ναυτῶν καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις καὶ
ἄλλα σημείοις καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ

2. ἀριθμῷ κτέ. Eine ähnl. Vergleichung der in verschiedenen eiten des Krieges ausgesandten lotten 3, 17, 1. 2. — ἐς Ἐπίδαυρον κτέ. 2, 56. 58.

3. οὗτος δὲ ὁ στόλος, sc. ὡρμήθη. Unnöthig scheint es, ein Anaoluth anzunehmen. — οὗ ἂν δέῃ. οὗ heisst hier wohl wo: je nachdem man irgendwo des Einen der des Andern bedürfte". r. — τὸ μὲν ναυτικὸν — ἐκπονηθέν u. das diesem entsprechende ὸ δὲ πεζὸν — ἐκκριθέν im Nom., eil es die Bestandtheile von οὗτος ὁ στόλος sind. vgl. zu 5, 70. eachte die kunstvolle Gliederung er ganzen Periode (darin auch ein hiasmus). Zur Sache: „Der Staat ab die leeren Schiffe u. den Sold ebst Verpflegung für die Mannchaft, der Trierarch die Geräthchaften u. die ganze Ausrüstung. n der Regel betrug der Sold nur Obolen tägl. für den Kopf, diesal jedoch das Doppelte, 1 Drahme, u. dazu gaben die Trierarhen den Thraniten, den Ruderern rster Classe, welche die längsten änder führten und daher die chwerste Arbeit hatten, sowie gewissen Dienern des Schiffes (bei Thuk. ταῖς ὑπηρεσίαις, worunter vermuthl. die eigentlichen Seeleute, man könnte sagen die Techniker, wie ὁ κυβερνήτης, ὁ πρῳρεύς, ὁ κελευστής zu verstehen sind) noch besondere Zulagen. Die schnellen Trieren (ταχεῖαι) enthalten bloss die zur Bewegung und Vertheidigung des Schiffes nothwendige Mannschaft; die Soldatenschiffe (στρατιώτιδες, ὁπλιταγωγοί) sind mit Landtruppen überfüllt, welche bloss zum Uebersetzen eingenommen wurden, und deshalb unbehülfl., daher sie nur im Nothfalle und schlechter fochten." E. nach Böckh Staatsh. I, S. 381 ff. 699 ff. und in den „Urkunden üb. d. Seewesen des Att. Staates" (auch als 3. Band der Staatsh. 2. A.). — τὰς κρατίστας, τῶν δὲ κτέ. Die Vulg. mit fast allen Codd. τὰς κρατίστας τῶν τριηράρχων, ἐπιφοράς τε κτέ., sinnwidrig. — ἐκ δημοσίου, aus öffentlicher Kasse. §. 5 ἐκ τοῦ δημοσίου. Eben so wechselt das gleichbedeutende ἐν κοινῷ (1, 80, 4) mit ἐν τῷ κοινῷ (6, 6, 3). — σημείοις, Insignien der Schiffe.

ἐς τὰ μακρότατα προθυμηθέντος ἑνὸς ἑκάστου ὅπως αὐτ
τινι εὐπρεπείᾳ τε ἡ ναῦς μάλιστα προέξει καὶ τῷ ταχυναυ-
τεῖν, τὸ δὲ πεζὸν καταλόγοις τε χρηστοῖς ἐκκριθὲν καὶ ὅπλω
καὶ τῶν περὶ τὸ σῶμα σκευῶν μεγάλῃ σπουδῇ πρὸς ἀλλήλου
4 ἁμιλληθέν. ξυνέβη δὲ πρός τε σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔριν γενέ-
σθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη, καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἕλλη-
νας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς δυνάμεως καὶ ἐξουσία
5 ἢ ἐπὶ πολεμίους παρασκευήν. εἰ γάρ τις ἐλογίσατο τήν τε τῆ
πόλεως ἀνάλωσιν δημοσίαν καὶ τῶν στρατευομένων τὴν ἰδία
τῆς μὲν πόλεως ὅσα τε ἤδη προετετελέκει καὶ ἃ ἔχοντας τοὺ
στρατηγοὺς ἀπέστελλε, τῶν δὲ ἰδιωτῶν ἅ τε περὶ τὸ σῶμά τι
καὶ τριήραρχος ἐς τὴν ναῦν ἀναλώκει καὶ ὅσα ἔτι ἔμελλε
ἀναλώσειν, χωρὶς δ' ἃ εἰκὸς ἦν καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίο
μισθοῦ πάντα τινὰ παρασκευάσασθαι ἐφόδιον ὡς ἐπὶ χρόνιο
στρατείαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μεταβολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπο
ρος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τάλαντα εὑρέθη ἐκ τῆς πόλεως τ
6 πάντα ἐξαγόμενα. καὶ ὁ στόλος οὐχ ἧσσον τόλμης τε θάμβ
καὶ ὄψεως λαμπρότητι περιβόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸ
οὓς ἐπῄεσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆ
οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρ
χοντα ἐπεχειρήθη.

32. Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντ
ἤδη ὅσα ἔχοντες ἔμελλον ἀνάξεσθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπ

Natürl. gehört auch hierher *πολυτελέσι*. — *ἐς τὰ μακρ.*, aufs äusserste. — *χρηστοῖς*, redliche, gewissenhafte.

4. *ᾧ* ist Neutr. — *τὶς ἕκαστος*. Gewöhnlich in umgekehrter Stellung. Doch auch 7, 75, 5 *ὅτι τις ἐδύνατο ἕκαστος*. Vgl. *καί τινα μίαν νύκτα* 61, 2.

5. *δημοσίαν*. Bemerke, dass der Art. nicht wiederholt ist. zu 1, 49, 5. — *προετετελέκει* Conj. von Duker statt *προστετελέκει*, was wohl nur heissen könnte: noch dazu verwendet hatte. — *ἐπὶ μεταβολῇ*, zum Umsatz. — *ἢ στρατιώτης*. Dass auch Soldaten sich auf Handelsspeculationen legen, ist nicht auffallender, als wenn wir es 7, 13, 2 von den Matros erfahren.

6. *θάμβει*, durch das Sta nenswürdige. Ein poet. Wo Die Sprache hat in dieser Schi derung der grossartigen Unte nehmung überhaupt einen höhe Schwung als in der gewöhnl. E zählung. — *στρατιᾶς* — *ὑπερβολ* durch die Ueberlegenheit d Heeres über die, gegen welc sie zogen. zu 2, 65, 11 *γνώμ ἁμάρτημα ἦν πρὸς οὓς ἐπῄεσαν*. — *πρὸς τὰ ὑπάρχοντα*, in Vergleic zu dem schon Vorhandene der schon erworbenen Macht. — *δι πλους ἐπεχειρήθη*. Welche Const im Activ?

32. 1. *ἐσέκειτο* wird statt d Pass. von *ἐστίθημι* gebraucht.

ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἑκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἵ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοντες. ξυνεπεύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς 2 τῶν τε πολιτῶν καὶ εἴ τις ἄλλος εὔνους παρῆν σφίσιν. παιωνίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδὰς ἀνήγοντο, καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἅμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἔνθα περ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο, ἠπείγοντο ἀφικέσθαι.

Ἐς δὲ τὰς Συρακούσας ἠγγέλλετο μὲν πολλαχόθεν τὰ 3 περὶ τοῦ ἐπίπλου, οὐ μέντοι ἐπιστεύετο ἐπὶ πολὺν χρόνον οὐδέν. ἀλλὰ καὶ γενομένης ἐκκλησίας ἐλέχθησαν τοιοίδε λόγοι ἀπό τε ἄλλων, τῶν μὲν πιστευόντων τὰ περὶ τῆς στρατείας τῆς τῶν Ἀθηναίων, τῶν δὲ τὰ ἐναντία λεγόντων, καὶ Ἑρμοκράτης ὁ Ἕρμωνος παρελθὼν αὐτοῖς, ὡς σαφῶς οἰόμενος εἰδέναι τὰ περὶ αὐτῶν, ἔλεγε καὶ παρῄνει τοιάδε.

33. „Ἄπιστα μὲν ἴσως, ὥσπερ καὶ ἄλλοι τινές, δόξω ὑμῖν περὶ τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀληθείας λέγειν, καὶ γιγνώσκω ὅτι οἱ τὰ μὴ πιστὰ δοκοῦντα εἶναι ἢ λέγοντες ἢ ἀπαγγέλλοντες οὐ μόνον οὐ πείθουσιν, ἀλλὰ καὶ ἄφρονες δοκοῦσιν εἶναι· ὅμως δὲ οὐ καταφοβηθεὶς ἐπισχήσω κινδυνευούσης τῆς πόλεως, πείθων γε ἐμαυτὸν σαφέστερόν τι ἑτέρου εἰδὼς λέγειν. Ἀθηναῖοι γὰρ ἐφ' ἡμᾶς, ὃ πάνυ θαυμάζετε, πολλῇ 2 στρατιᾷ ὥρμηνται καὶ ναυτικῇ καὶ πεζῇ, πρόφασιν μὲν Ἐγεσταίων ξυμμαχίᾳ καὶ Λεοντίνων κατοικίσει, τὸ δὲ ἀληθὲς Σικελίας ἐπιθυμίᾳ, μάλιστα δὲ τῆς ἡμετέρας πόλεως, ἡγού-

09, II, 4. — οὐ — κήρυκος. Aehnl. Gegensatz 5, 69, 2. — ὑπὸ κήρυκος, *praeeunte verba praecone*. — οἱ ἄρχοντες, die Officiere.

2. σφίσιν. zu 1, 30, 3. — ἐπὶ κέρως. zu 2, 90, 4.

3. τοιοίδε, ähnliche wie die folg. beiden. — παρελθὼν αὐτοῖς. zu 19, 2. — ὡς — οἰόμενος. zu 4, 14, 4.

33. Die Reden des Hermokrates, des Vertreters der gemässigten Aristokratie, und des Athenagoras, des Redners der wilden und rücksichtslosen, gegenwärtig herrschenden Demokratie, geben ein sprechendes Bild von den Zuständen in Syrakus und den dortigen Parteiungen.

2. πεζῇ. Die Vulg. und die Codd. ausser einem πεζικῇ, welche Form jedoch Thuk. nicht gebraucht zu haben scheint, da auch 7, 7, 2. 16, 1 die beiden besten Codd. πεζήν lesen. — ξυμμαχίᾳ u. d. folg. Dative wegen. Herwerden verm., dass ἐπ' vor Ἐγεσταίων ausgefallen sei.

3 μενοι, εἰ ταύτην σχοῖεν, ῥᾳδίως καὶ τἆλλα ἕξειν. ὡς οὖν ἐν
τάχει παρεσομένων, ὁρᾶτε ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων ὅτῳ τρόπῳ
κάλλιστα ἀμυνεῖσθε αὐτοὺς καὶ μήτε καταφρονήσαντες ἄφρα-
κτοι ληφθήσεσθε μήτε ἀπιστήσαντες τοῦ ξύμπαντος ἀμελήσετε
4 εἰ δέ τῳ καὶ πιστά, τὴν τόλμαν αὐτῶν καὶ δύναμιν μὴ ἐκ-
πλαγῇ. οὔτε γὰρ βλάπτειν ἡμᾶς πλείω οἷοί τε ἔσονται ἢ πά-
σχειν, οὔθ᾽ ὅτι μεγάλῳ στόλῳ ἐπέρχονται, ἀνωφελεῖς, ἀλλὰ
πρός τε τοὺς ἄλλους Σικελιώτας πολὺ ἄμεινον (μᾶλλον γὰρ
ἐθελήσουσιν ἐκπλαγέντες ἡμῖν ξυμμαχεῖν), καὶ ἢν ἄρα ἢ κατερ-
γασώμεθα αὐτοὺς ἢ ἀπράκτους ὧν ἐφίενται ἀπώσωμεν (οὐ γὰρ
δὴ μὴ τύχωσί γε ὧν προσδέχονται φοβοῦμαι), κάλλιστον δὴ
5 ἔργων ἡμῖν ξυμβήσεται καὶ οὐκ ἀνέλπιστον ἔμοιγε. ὀλίγοι γὰρ
δὴ στόλοι μεγάλοι ἢ Ἑλλήνων ἢ βαρβάρων πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυ-
τῶν ἀπάραντες κατώρθωσαν. οὔτε γὰρ πλείους τῶν ἐνοικούν-
των καὶ ἀστυγειτόνων ἔρχονται (πάντα γὰρ ὑπὸ δέους ξυνί-
σταται), ἤν τε δι᾽ ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων ἐν ἀλλοτρίᾳ γῇ
σφαλῶσι, τοῖς ἐπιβουλευθεῖσιν ὄνομα, κἂν περὶ σφίσιν αὐτοῖς
6 τὰ πλείω πταίσωσιν, ὅμως καταλείπουσιν. ὅπερ καὶ Ἀθηναῖοι
αὐτοὶ οὗτοι, τοῦ Μήδου παρὰ λόγον πολλὰ σφαλέντος, ἐπὶ τῷ
ὀνόματι ὡς ἐπ᾽ Ἀθήνας ᾔει ηὐξήθησαν, καὶ ἡμῖν οὐκ ἀνέλ-
πιστον τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι.

34. „Θαρσοῦντες οὖν τά τε αὐτοῦ παρασκευαζώμεθα
καὶ ἐς τοὺς Σικελοὺς πέμποντες τοὺς μὲν μᾶλλον βεβαιωσώ-
μεθα, τοῖς δὲ φιλίαν καὶ ξυμμαχίαν πειρώμεθα ποιεῖσθαι,
ἔς τε τὴν ἄλλην Σικελίαν πέμπωμεν πρέσβεις, δηλοῦντες ὡς
κοινὸς ὁ κίνδυνος, καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν, ὅπως ἢ ξυμμαχίαν
2 ποιώμεθα ἡμῖν ἢ μὴ δέχωνται Ἀθηναίους. δοκεῖ δέ μοι καὶ
ἐς Καρχηδόνα ἄμεινον εἶναι πέμψαι. οὐ γὰρ ἀνέλπιστον αὐ-
τοῖς, ἀλλ᾽ ἀεὶ διὰ φόβου εἰσὶ μή ποτε Ἀθηναῖοι αὐτοῖς ἐπ

3. *ἀπὸ τῶν ὑπ.*, mit den vorhandenen Mitteln.

4. *ἀνωφελεῖς* nach unsrer Auffassung für *ἀνωφελές*. vgl. die persönl. Construct. von *ξύμφορος* 84, 3. 8, 96, 5. ferner *δῆλος*, *δίκαιος* u. A. B. 151, 1, 7. — *κάλλιστον ἔργων*. v. 2, 42, 4 *κινδύνων κάλλιστον*. 7, 68, 3 *κινδύνων σπανιώτατοι*. Einige Ausg. *ἔργον*, das jedoch schlechter bezeugt ist.

5. *περὶ σφίσιν αὐτ.* zu 1, 69, — *ἐπὶ τῷ ὀνόματι*, wegen de Meinung. — *ηὐξήθησαν* ist nac *ὅπερ* für das allgemeine Prädi *ἔπαθον* eingetreten. v. 4, 125, zu 2, 40, 3.

34. 1. *τοὺς μὲν — τοῖς δέ*. „Ill sunt *ὑπήκοοι*, hi *αὐτόνομοι*. c. 88 et 3, 103.“ P.

2. *ἀνέλπιστον*, furchtlos. un gefährlich; denn *ἐλπίζειν* is

ὴν πόλιν ἔλθωσιν, ὥστε τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες, εἰ τάδε
ɩροήσονται, κἂν σφεῖς ἐν πόνῳ εἶναι, ἐθελήσειαν ἡμῖν ἤτοι
ɩρύφα γε ἢ φανερῶς ἢ ἐξ ἑνός γέ του τρόπου ἀμῦναι. δυνα-
οὶ δ' εἰσὶ μάλιστα τῶν νῦν, βουληθέντες· χρυσὸν γὰρ καὶ
ιργυρον πλεῖστον κέκτηνται, ὅθεν ὅ τε πόλεμος καὶ τἆλλα
ὑπορεῖ. πέμπωμεν δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἐς Κόριν- 3
ον δεόμενοι δεῦρο κατὰ τάχος βοηθεῖν καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον
ινεῖν. ὃ δὲ μάλιστα ἐγώ τε νομίζω ἐπίκαιρον ὑμεῖς τε διὰ 4
ὸ ξύνηθες ἥσυχον ἥκιστ' ἂν ὀξέως πείθοισθε, ὅμως εἰρή-
εται. Σικελιῶται γὰρ εἰ θέλοιμεν ξύμπαντες, εἰ δὲ μή, ὅτι
λεῖστοι μεθ' ἡμῶν, καθελκύσαντες ἅπαν τὸ ὑπάρχον ναυ-
ικὸν μετὰ δυοῖν μηνοῖν τροφῆς ἀπαντῆσαι Ἀθηναίοις ἐς
Γάραντα καὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν, καὶ δῆλον ποιῆσαι αὐτοῖς ὅτι
ὐ περὶ τῆς Σικελίας πρότερον ἔσται ὁ ἀγὼν ἢ τοῦ ἐκείνους
εραιωθῆναι τὸν Ἰόνιον, μάλιστ' ἂν αὐτοὺς ἐκπλήξαιμεν
αὶ ἐς λογισμὸν καταστήσαιμεν ὅτι ὁρμώμεθα μὲν ἐκ φιλίας
ώρας φύλακες (ὑποδέχεται γὰρ ἡμᾶς Τάρας), τὸ δὲ πέλα-
ος αὐτοῖς πολὺ περαιοῦσθαι μετὰ πάσης τῆς παρασκευῆς,
αλεπὸν δὲ διὰ πλοῦ μῆκος ἐν τάξει μεῖναι, καὶ ἡμῖν ἂν
ὐεπίθετος εἴη, βραδεῖά τε καὶ κατ' ὀλίγον προσπίπτουσα.
ἰ δ' αὖ τῷ ταχυναυτοῦντι ἀθροωτέρῳ κουφίσαντες προσβά- 5
οιεν, εἰ μὲν κώπαις χρήσαιντο, ἐπιθοίμεθ' ἂν κεκμηκόσιν,
ἰ δὲ μὴ δοκοίη, ἔστι καὶ ὑποχωρῆσαι ἡμῖν ἐς Τάραντα. οἱ
ὲ μετ' ὀλίγων ἐφοδίων ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ περαιωθέντες ἀπο-
οῖεν ἂν κατὰ χωρία ἐρῆμα, καὶ ἢ μένοντες πολιορκοῖντο ἂν
πειρώμενοι παραπλεῖν τήν τε ἄλλην παρασκευὴν ἀπολί-
οιεν ἂν καὶ τὰ τῶν πόλεων οὐκ ἂν βέβαια ἔχοντες εἰ ὑπο-

oc. med. — τάχ' ἂν gehört zu ομίσαντες und ἐθελήσειαν. zu 5, , 5. — Zu κρύφα als dem Gengern tritt γέ. v. 2, 40, 2. — ἢ τρόπου ist nach einer, wie es cheint, mehr populären Sprechweise hinzugefügt, da eigentl. mit τοι κρύφα γε ἢ φανερῶς die Disunction schon erschöpft ist und s ein Drittes nicht giebt. v. 7, 7, . — εὐπορεῖ, guten Fortgang at. v. 1, 83, 2.

4. τὸ ξύνηθες ἥσυχον. zu 1, 37, . — περὶ τῆς Σικελίας Conj. v. obree, auch v. Kr. aufgenommen. Die Hh. τῇ Σικελίᾳ. — φύλακες, als Wächter des Landes. — ἂν εὐεπίθετος εἴη, sc. ἡ παρασκευή. — κατ' ὀλίγον, in kleinen Abtheilungen. zu 4, 10, 4.

5. κουφίσαντες, sc. αὐτό, τὸ ταχυναυτοῦν. — εἰ μὲν κτέ. ein zweiter Conditionalsatz. vgl. Plat. Apol. p. 17 D. K. 54, 12, 8. — πολιορκοῖντ' ἄν, sie würden von uns blokiert und so von der Zufuhr abgeschnitten werden. — τὴν ἄλλην παρασκ., ausser den Schnellseglern. — τὰ τῶν κτέ. Schol.: καὶ οὐκ εἰδότες βεβαίως εἰ αἱ πόλεις

6 δέξοιντο ἀθυμοῖεν. ὥστ' ἔγωγε τούτῳ τῷ λογισμῷ ἡγοῦμαι ἀποκλῃομένους αὐτοὺς οὐδ' ἂν ἀπᾶραι ἀπὸ Κερκύρας, ἀλλ' ἢ διαβουλευσαμένους καὶ κατασκοπαῖς χρωμένους ὁπόσοι τ' ἐσμὲν καὶ ἐν ᾧ χωρίῳ, ἐξωσθῆναι ἂν τῇ ὥρᾳ ἐς χειμῶνα, ἢ καταπλαγέντας τῷ ἀδοκήτῳ καταλῦσαι ἂν τὸν πλοῦν, ἄλλως τε καὶ τοῦ ἐμπειροτάτου τῶν στρατηγῶν, ὡς ἐγὼ ἀκούω, ἄκοντος ἡγουμένου καὶ ἀσμένου ἂν πρόφασιν λαβόντος, εἴ τι
7 ἀξιόχρεων ἀφ' ἡμῶν ὀφθείη. ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εὖ οἶδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον· τῶν δ' ἀνθρώπων πρὸς τὰ λεγόμενα καὶ αἱ γνῶμαι ἵστανται, καὶ τοὺς προεπιχειροῦντας ἢ τοῖς γε ἐπιχειροῦσι προδηλοῦντας ὅτι ἀμυνοῦνται μᾶλλον πεφόβηνται ἰσοκινδύνους ἡγούμενοι. ὅπερ ἂν νῦν Ἀθηναῖοι πάθοιεν.
8 ἐπέρχονται γὰρ ἡμῖν ὡς οὐκ ἀμυνουμένοις, δικαίως κατεγνωκότες ὅτι αὐτοὺς οὐ μετὰ Λακεδαιμονίων ἐφθείρομεν. εἰ δ' ἴδοιεν παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκήτῳ μᾶλλον ἂν
9 καταπλαγεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει. πείθεσθε οὖν μάλιστα μὲν ταῦτα τολμήσαντες, εἰ δὲ μή, ὅτι τάχιστα τἆλλα ἐς τὸν πόλεμον ἑτοιμάζειν, καὶ παραστῆναι παντὶ τὸ μὲν καταφρονεῖν τοὺς ἐπιόντας ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ δείκνυσθαι, τὸ δ' ἤδη τὰς μετὰ φόβου παρασκευὰς ἀσφαλεστάτας νομίσαντας ὡς ἐπὶ κινδύνου πράσσειν χρησιμώτατον ἂν ξυμβῆναι. οἱ δὲ ἄνδρες καὶ ἐπέρχονται καὶ ἐν πλῷ εὖ οἶδ' ὅτι ἤδη εἰσὶ καὶ ὅσον οὔπω πάρεισιν."

35. Καὶ ὁ μὲν Ἑρμοκράτης τοσαῦτα εἶπε. τῶν δὲ Συρακοσίων ὁ δῆμος ἐν πολλῇ πρὸς ἀλλήλους ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν ὡς οὐδενὶ ἂν τρόπῳ ἔλθοιεν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδ' ἀληθῆ ἐστιν ἃ λέγει, τοῖς δέ, εἰ καὶ ἔλθοιεν, τί ἂν δράσειαν αὐτοὺς ὅτι οὐ

ὑποδέξονται αὐτούς, ἀθυμοῖεν ἄν. Zu ἀθυμοῖεν kann man das nach ἀπολίποιεν stehende ἄν ergänzen (K. 69, 7, 4); doch natürlicher ist es wohl, das ἄν vor βέβαια hier noch gelten zu lassen, das dann dem Partic. und dem Vb. fin. hypoth. Bedeutung giebt, wie §. 2 τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες — ἐθελήσειαν. vgl. 84, 1. und zu 4, 105, 4.

6. ἂν — λαβόντος würde aufgelöst lauten?

7. ἐπὶ τὸ πλεῖον, vergrössernd. vgl. ἐπὶ τὸ μεῖζον 1, 10, 3. — ἵστανται, Bild von den Segeln. — ἰσοκινδύνους, der Gefahr gewachsen, findet sich erst wieder bei Cassius D.

9. πείθεσθε — τολμήσαντες, gehorchet mir hierin, es muthig wagend. — παραστῆναι kann m. E. noch von πείθεσθε abhangen. v. zu 3, 33, 3. Einige wollten es für παραστήτω nehmen. — καταφρονεῖν mit Acc. noch 82, 1. — ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ in der Kraft der Handlungen. — ὅσον οὔπω. zu 4, 125, 1.

35. 1. τοῖς δέ nach οἱ μέν i

ἂν μεῖζον ἀντιπάθοιεν; ἄλλοι δὲ καὶ πάνυ καταφρονοῦντες ἐς
γέλωτα ἔτρεπον τὸ πρᾶγμα. ὀλίγον δ' ἦν τὸ πιστεῦον τῷ Ἑρ-
μοκράτει καὶ φοβούμενον τὸ μέλλον. παρελθὼν δ' αὐτοῖς Ἀθη- 2
ναγόρας, ὃς δήμου τε προστάτης ἦν καὶ ἐν τῷ παρόντι πιθα-
νώτατος τοῖς πολλοῖς, ἔλεγε τοιάδε.

36. „Τοὺς μὲν Ἀθηναίους ὅστις μὴ βούλεται οὕτω κακῶς
φρονῆσαι καὶ ὑποχειρίους ἡμῖν γενέσθαι ἐνθάδε ἐλθόντας, ἢ
δειλός ἐστιν ἢ τῇ πόλει οὐκ εὔνους· τοὺς δ' ἀγγέλλοντας τὰ
τοιαῦτα καὶ περιφόβους ὑμᾶς ποιοῦντας τῆς μὲν τόλμης οὐ
θαυμάζω, τῆς δὲ ἀξυνεσίας, εἰ μὴ οἴονται ἔνδηλοι εἶναι. οἱ 2
γὰρ δεδιότες ἰδίᾳ τι βούλονται τὴν πόλιν ἐς ἔκπληξιν καθιστά-
ναι, ὅπως τῷ κοινῷ φόβῳ τὸ σφέτερον ἐπηλυγάζωνται. καὶ
νῦν αὗται αἱ ἀγγελίαι τοῦτο δύνανται· οὐκ ἀπὸ ταὐτομάτου,
ἐκ δὲ ἀνδρῶν, οἵπερ ἀεὶ τάδε κινοῦσι, ξύγκεινται. ὑμεῖς δὲ 3
ἢν εὖ βουλεύησθε, οὐκ ἐξ ὧν οὗτοι ἀγγέλλουσι σκοποῦντες
λογιεῖσθε τὰ εἰκότα, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἄνθρωποι δεινοὶ καὶ πολ-
λῶν ἔμπειροι, ὥσπερ ἐγὼ Ἀθηναίους ἀξιῶ, δράσειαν. οὐ γὰρ 4
αὐτοὺς εἰκὸς Πελοποννησίους τε ὑπολιπόντας καὶ τὸν ἐκεῖ
πόλεμον μήπω βεβαίως καταλελυμένους ἐπ' ἄλλον πόλεμον
οὐκ ἐλάσσω ἑκόντας ἐλθεῖν, ἐπεὶ ἔγωγε ἀγαπᾶν οἴομαι αὐτοὺς
ὅτι οὐχ ἡμεῖς ἐπ' ἐκείνους ἐρχόμεθα, πόλεις τοσαῦται καὶ οὕτω
μεγάλαι.

37. „Εἰ δὲ δή, ὥσπερ λέγονται, ἔλθοιεν, ἱκανωτέραν ἡγοῦμαι Σικελίαν Πελοποννήσου διαπολεμῆσαι ὅσῳ κατὰ πάντα ἄμεινον ἐξήρτυται, τὴν δὲ ἡμετέραν πόλιν αὐτὴν τῆς νῦν στρατιᾶς, ὥς φασιν, ἐπιούσης, καὶ εἰ δὶς τοσαύτη ἔλθοι, πολὺ κρείσσω εἶναι· οἷς γ' ἐπίσταμαι οὔθ' ἵππους ἀκολουθήσοντας οὐδ' αὐτόθεν ποριсθησομένους εἰ μὴ ὀλίγους

eine harte Variation der Rede. Zu ergänzen wäre ἔρις ἦν. Der umgekehrte Uebergang 24, 3. Madvig verm. λέγεται, οἱ δέ. — μεῖζον, in höherm Maasse.

2. δήμου τε κτέ. Ganz ähnlich von Kleon 3, 36, 6. 4, 21, 3. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

36. 1. κακῶς φρονῆσαι, auf thörichte Gedanken kommen. — τόλμης, Frechheit.

2. τὸ σφέτερον, ihre Angelegenheit, ihr Interesse. — ἐπηλυγάζωνται, eigtl. beschatten, d. i. verdecken. — τοῦτο δύνανται, haben diesen Werth. zu 1, 141, 1. — οὐκ ἀπὸ κτέ. asyndetisch angefügte Epexegese. zu 2, 60, 4. — τάδε unsre Zustände. — ξύγκεινται. zu 32, 1.

3. δεινοί, klug, schlau. — ἀξιῶ, für solche halte.

4. ἐπ' ἐκείνους, τοὺς Ἀθ.

37. 1. τῆς νῦν στρατιᾶς ἐπιούσης. zu 1, 11, 3. — οἷς γε = ἐπεὶ αυ-

τινὰς παρ' Ἐγεσταίων, οὐθ' ὁπλίτας ἰσοπληθεῖς τοῖς ἡμετέροις ἐπὶ νεῶν γε ἐλθόντας. μέγα γὰρ τὸ καὶ αὐταῖς ταῖς ναυσὶ κούφαις τοσοῦτον πλοῦν δεῦρο κομισθῆναι, τήν τε ἄλλην παρασκευὴν ὅσην δεῖ ἐπὶ πόλιν τοσήνδε πορισθῆναι, οὐκ
2 *ὀλίγην οὖσαν. ὥστε παρὰ τοσοῦτον γιγνώσκω· μόλις ἄν μοι δοκοῦσιν, εἰ πόλιν ἑτέραν τοσαύτην ὅσαι Συράκουσαί εἰσιν ἔλθοιεν ἔχοντες καὶ ὅμορον οἰκήσαντες τὸν πόλεμον ποιοῖντο, οὐκ ἂν παντάπασι διαφθαρῆναι, ἦπου γε δὴ ἐν πάσῃ πολεμίᾳ Σικελίᾳ (ξυστήσεται γὰρ) στρατοπέδῳ τε ἐκ νεῶν ἱδρυθέντι καὶ ἐκ σκηνιδίων καὶ ἀναγκαίας παρασκευῆς οὐκ ἐπὶ πολὺ ὑπὸ τῶν ἡμετέρων ἱππέων ἐξιόντες. τὸ δὲ ξύμπαν οὐδ' ἂν κρατῆσαι αὐτοὺς τῆς γῆς ἡγοῦμαι· τοσούτῳ τὴν ἡμετέραν παρασκευὴν κρείσσω νομίζω.*

38. „*Ἀλλὰ ταῦτα, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, οἵ τε Ἀθηναῖοι γιγνώσκοντες τὰ σφέτερα αὐτῶν εὖ οἶδ' ὅτι σώζουσι, καὶ ἐν-*
2 *θένδε ἄνδρες οὔτε ὄντα οὔτε ἂν γενόμενα λογοποιοῦσιν, οὓς ἐγὼ οὐ νῦν πρῶτον, ἀλλ' ἀεὶ ἐπίσταμαι ἤτοι λόγοις γε τοιοῖσδε καὶ ἔτι τούτων κακουργοτέροις ἢ ἔργοις βουλομένους καταπλήξαντας τὸ ὑμέτερον πλῆθος αὐτοὺς τῆς πόλεως ἄρχειν. καὶ δέδοικα μέντοι μήποτε πολλὰ πειρῶντες καὶ κατορθώσωσιν· ἡμεῖς δὲ κακοί, πρὶν ἐν τῷ παθεῖν ὦμεν, προφυ-*
3 *λάξασθαί τε καὶ αἰσθόμενοι ἐπεξελθεῖν. τοιγάρτοι δι' αὐτὰ ἡ πόλις ἡμῶν ὀλιγάκις μὲν ἡσυχάζει, στάσεις δὲ πολλὰς καὶ ἀγῶνας οὐ πρὸς τοὺς πολεμίους πλείονας ἢ πρὸς αὐτὴν ἀναι-*

τοῖς γε. zu 2, 44, 2. — *κούφαις*, ohne Pferde, Hopliten u. s. w.

2. *ὥστε κτἑ.* Die meisten neuern Ausgg. interpungieren: *ὥστε, παρὰ τοσοῦτον γιγνώσκω, μόλις.* Ich halte die frühere Interp. für besser. Ueb. das Asyndeton zu 2, 60, 4. *παρὰ τοσ. γιγν.* scheint mir nach der Analogie von *παράπαν γιγνώσκω* (18, 7) zu bedeuten: in so weit urtheile ich, spreche ich meine Meinung aus. *γιγνώσκειν* u. *δοκεῖν* ähnlich verbunden 18, 7. Die Uebrigen erklären theils: soweit abweichend von Andern urth. ich, theils: so entschieden glaube ich; doch keine von beiden Bedeutungen ist erweisbar. Herwerden verm. *παρ' ὅσον.* — *ἂν* — *ἄν.* zu 1, 36, 3. — *ὅμορον* bez. auf *πόλιν.* — *πάσῃ πολεμίᾳ.* zu 21, 2. — *στρατοπέδῳ* — *ἱδρυθέντι*, und in einem von Schiffen aus aufgeschlagenen Lager, wo es deshalb an vielem Nöthigen fehlen müsste. — *καὶ* — *ἐξιόντες*, und indem sie — ausrücken. — *ἀναγκαίας παρασκευῆς*, eigtl.: von einer nothdürftigen Rüstung aus, d. i. mit nothdürftigen Streitmitteln. — *ὑπό*, gehindert durch, wegen.

38. 1. *οὔτε* — *ἂν γεν.* = *ἃ οὔτ' ἔστιν οὔτ' ἂν γένοιτο.*

2. *ἤτοι* — *γε* — *ἤ.* zu 34, 2. — *αὐτούς*, selbst. v. 28, 2. — *κακοί*, sc. *ἐσμέν*, unfähig, ungeschickt. — *πρὶν* — *ὦμεν.* zu 1, 137, 2. — *ἐπεξελθεῖν*, *poena persequi.*

ρεῖται, τυραννίδας δὲ ἔστιν ὅτε καὶ δυναστείας ἀδίκους. ὧν 4
ἐγὼ πειράσομαι, ἤν γε ὑμεῖς ἐθέλητε ἕπεσθαι, μήποτε ἐφ'
ἡμῶν τι περιδεῖν γενέσθαι, ὑμᾶς μὲν τοὺς πολλοὺς πείθων,
τοὺς δὲ τὰ τοιαῦτα μηχανωμένους κολάζων, μὴ μόνον αὐτο-
φώρους (χαλεπὸν γὰρ ἐπιτυγχάνειν), ἀλλὰ καὶ ὧν βούλονται
μέν, δύνανται δ' οὔ (τὸν γὰρ ἐχθρὸν οὐχ ὧν δρᾷ μόνον, ἀλλὰ
καὶ τῆς διανοίας προαμύνεσθαι χρή, εἴπερ καὶ μὴ προφυλαξά-
μενός τις προπείσεται), τοὺς δ' αὖ ὀλίγους τὰ μὲν ἐλέγχων,
τὰ δὲ φυλάσσων, τὰ δὲ καὶ διδάσκων· μάλιστα γὰρ δοκῶ ἂν
μοι οὕτως ἀποτρέπειν τῆς κακουργίας. καὶ δῆτα, ὃ πολλάκις 5
ἐσκεψάμην, τί καὶ βούλεσθε, ὦ νεώτεροι; πότερον ἄρχειν ἤδη;
ἀλλ' οὐκ ἔννομον. ὁ δὲ νόμος ἐκ τοῦ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς μᾶλ-
λον ἢ δυναμένους ἐτέθη ἀτιμάζειν. ἀλλὰ δὴ μὴ μετὰ πολλῶν
ἰσονομεῖσθαι; καὶ πῶς δίκαιον τοὺς αὐτοὺς μὴ τῶν αὐτῶν
ἀξιοῦσθαι;

39. „Φήσει τις δημοκρατίαν οὔτε ξυνετὸν οὔτ' ἴσον εἶναι,
τοὺς δ' ἔχοντας τὰ χρήματα καὶ ἄρχειν ἄριστα βελτίστους.
ἐγὼ δέ φημι πρῶτα μὲν δῆμον ξύμπαν ὠνομάσθαι, ὀλιγαρχίαν
δὲ μέρος, ἔπειτα φύλακας μὲν ἀρίστους εἶναι χρημάτων τοὺς
πλουσίους, βουλεῦσαι δ' ἂν βέλτιστα τοὺς ξυνετούς, κρῖναι δ'
ἂν ἀκούσαντας ἄριστα τοὺς πολλούς, καὶ ταῦτα ὁμοίως καὶ
κατὰ τὰ μέρη καὶ ξύμπαντα ἐν δημοκρατίᾳ ἰσομοιρεῖν. ὀλιγαρ- 2
χία δὲ τῶν μὲν κινδύνων τοῖς πολλοῖς μεταδίδωσι, τῶν δ' ὠφε-
λίμων οὐ πλεονεκτεῖ μόνον, ἀλλὰ καὶ ξύμπαν ἀφελομένη ἔχει·
ἃ ὑμῶν οἵ τε δυνάμενοι καὶ οἱ νέοι προθυμοῦνται, ἀδύνατα ἐν
μεγάλῃ πόλει κατασχεῖν.

40. „Ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν, ὦ πάντων ἀξυνετώτατοι (εἰ μὴ μανθάνετε κακὰ σπεύδοντες, ἢ ἀμαθέστατοί ἐστε ὧν ἐγὼ οἶδα Ἑλλήνων, ἢ ἀδικώτατοι, εἰ εἰδότες τολμᾶτε), ἀλλ' ἤτοι

4. ἐφ' ἡμῶν, zu unsrer Zeit. — μὴ μόνον κτέ. ein sehr terroristischer Grundsatz! — ὧν βούλονται. Der Genet. hängt von κολάζων ab. v. 2, 74, 3. Eben so gleich προαμύνεσθαι c. genet., wozu v. 1, 96, 1.

5. νεώτεροι. Diese waren also damals in Syrakus aristokratisch gesinnt, eine *jeunesse dorée*. — ἀτιμάζειν, doch wohl von ἐκ τοῦ abhängig: für unwürdig halten. — πότερον — ἀλλ' — ἀλλά. Dieselbe Satzformation wie 1, 80, 4.

39. 1. ἴσον, gerecht. — ταῦτα, diese Klassen des Staates.

2. οἱ δυνάμενοι, die Mächtigen. v. Xen. de rep. Ath. 2, 18 (wo kein μέγα mit Cobet zuzusetzen ist). zu 1, 54, 2. — κατασχεῖν, erlangen, durchsetzen.

40. 1. ἔτι καὶ νῦν lässt sich nur mit dem Imper. αὔξετε passend verbinden. Es ist daher, wenn man nicht ändern will, εἰ μὴ — τολ-

μαθόντες γε ἢ μεταγνόντες τὸ τῆς πόλεως ξύμπασι κοινὸν αὔξετε, ἡγησάμενοι τοῦτο μὲν ἂν καὶ ἴσον καὶ πλέον οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ἤπερ τὸ τῆς πόλεως πλῆθος μετασχεῖν, εἰ δ' ἄλλα βουλήσεσθε, καὶ τοῦ παντὸς κινδυνεῦσαι στερηθῆναι· καὶ τῶν τοιῶνδε ἀγγελιῶν ὡς πρὸς αἰσθομένους καὶ μὴ ἐπιτρέψοντας
2 ἀπαλλάγητε. ἡ γὰρ πόλις ἥδε, καὶ εἰ ἔρχονται Ἀθηναῖοι, ἀμυνεῖται αὐτοὺς ἀξίως αὑτῆς, καὶ στρατηγοί εἰσιν ἡμῖν οἳ σκέψονται αὐτά. καὶ εἰ μή τι αὐτῶν ἀληθές ἐστιν, ὥσπερ οὐκ οἴομαι, οὐ πρὸς τὰς ὑμετέρας ἀγγελίας καταπλαγεῖσα καὶ ἑλομένη ὑμᾶς ἄρχοντας αὐθαίρετον δουλείαν ἐπιβαλεῖται, αὐτὴ δ' ἐφ' αὑτῆς σκοποῦσα τούς τε λόγους ἀφ' ὑμῶν ὡς ἔργα δυναμένους κρινεῖ καὶ τὴν ὑπάρχουσαν ἐλευθερίαν οὐχὶ ἐκ τοῦ ἀκούειν ἀφαιρεθήσεται, ἐκ δὲ τοῦ ἔργῳ φυλασσομένη μὴ ἐπιτρέπειν πειράσεται σώζειν."

41. Τοιαῦτα μὲν Ἀθηναγόρας εἶπε. τῶν δὲ στρατηγῶν εἷς ἀναστὰς ἄλλον μὲν οὐδένα ἔτι εἴασε παρελθεῖν, αὐτὸς δὲ
2 πρὸς τὰ παρόντα ἔλεξε τοιάδε. „Διαβολὰς μὲν οὐ σῶφρον οὔτε λέγειν τινὰς ἐς ἀλλήλους οὔτε τοὺς ἀκούοντας ἀποδέχεσθαι, πρὸς δὲ τὰ ἐσαγγελλόμενα μᾶλλον ὁρᾶν, ὅπως εἷς τε ἕκαστος καὶ ἡ ξύμπασα πόλις καλῶς τοὺς ἐπιόντας παρα-
3 σκευασόμεθα ἀμύνεσθαι. καὶ ἢν ἄρα μηδὲν δεήσῃ, οὐδεμία βλάβη τοῦ γε τὸ κοινὸν κοσμηθῆναι καὶ ἵπποις καὶ ὅπλοις καὶ
4 τοῖς ἄλλοις οἷς ὁ πόλεμος ἀγάλλεται. τὴν δ' ἐπιμέλειαν καὶ ἐξέτασιν αὐτῶν ἡμεῖς ἕξομεν καὶ τῶν πρὸς τὰς πόλεις διαπομ-

μᾶτε als parenthetische Erläuterung von ἀξυνετώτατοι zu nehmen. vgl. zu 3, 37, 2. Wegen der Stellung der Satzglieder in derselben zu 1, 16. Nach der Parenthese wird das cohortative ἀλλά mit Nachdruck wiederholt. — ἤτοι — γε ἤ. zu 34, 2. — μεταγνόντες, den Sinn ändernd, ist das Correlativ zu ἀδικώτατοι, wie μαθόντες zu ἀμαθέστατοι. — οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ist Subj. zu μετασχεῖν und steht im Nom., weil diese selbst ein Theil der ἡγησάμενοι sind. — μετασχεῖν nicht: Theil haben, sondern: miterhalten, daher der Acc. τοῦτο. Be. 149.

2. οὐκ οἴομαι, sc. τὶ αὐτῶν ἀληθὲς εἶναι. — δυναμένους. zu 1, 141, 1. — ἐκ τοῦ — μὴ ἐπιτρέπειν, dadurch, dass sie e[s] nicht zulässt, näml. dass ih[r] eure Pläne durchsetzt.

41. 2. τινάς Subj., man.

3. οὐδεμία βλάβη κτέ. mit Bezu[g] auf C. 34 zu Anf. — τοῦ γε Con[j.] von Abresch für τοῦ τε. And., τὴ[ν] δ' — ἕξομεν (§. 4) als Parenthe[se] nehmend, behalten τέ bei und be[z]iehen es auf das καί vor τῶν — διαπομπῶν. Doch wäre bei d[er] Annahme einer Parenthese die For[t]setzung τὰ δὲ καὶ ἐπιμεμελήμεθ[α] ἤδη unangemessen. — ἀγάλλετα[ι] sich schmückt. Der Ausdruc[k] beruht auf einer Personification d[es] Krieges. zu 4, 18, 4.

πῶν ἅμα ἔς τε κατασκοπὴν καὶ ἤν τι ἄλλο φαίνηται ἐπιτήδειον. τὰ δὲ καὶ ἐπιμεμελήμεθα ἤδη καὶ ὅ τι ἂν αἰσθώμεθα ἐς ὑμᾶς οἴσομεν."

Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι τοσαῦτα εἰπόντος τοῦ στρατηγοῦ διελύθησαν ἐκ τοῦ ξυλλόγου.

42. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἤδη ἐν τῇ Κερκύρᾳ αὐτοί τε καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅπαντες ἦσαν· καὶ πρῶτον μὲν ἐπεξέτασιν τοῦ στρατεύματος καὶ ξύνταξιν ὥσπερ ἔμελλον ὁρμιεῖσθαί τε καὶ στρατοπεδεύεσθαι οἱ στρατηγοὶ ἐποιήσαντο, καὶ τρία μέρη νείμαντες ἓν ἑκάστῳ ἐκλήρωσαν, ἵνα μήτε ἅμα πλέοντες ἀπορῶσιν ὕδατος καὶ λιμένων καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἐν ταῖς καταγωγαῖς, πρός τε τἆλλα εὐκοσμότεροι καὶ ῥᾴους ἄρχειν ὦσι, κατὰ τέλη στρατηγῷ προστεταγμένοι· ἔπειτα δὲ προὔπεμψαν καὶ 2
ἐς τὴν Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν τρεῖς ναῦς εἰσομένας αἵτινες σφᾶς τῶν πόλεων δέξονται. καὶ εἴρητο αὐταῖς προαπαντᾶν, ὅπως ἐπιστάμενοι καταπλέωσιν.

43. Μετὰ δὲ ταῦτα τοσῇδε ἤδη τῇ παρασκευῇ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κερκύρας ἐς τὴν Σικελίαν ἐπεραιοῦντο, τριήρεσι μὲν ταῖς πάσαις τέσσαρσι καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ δυοῖν Ῥοδίοιν πεντηκοντόροιν (τούτων Ἀττικαὶ μὲν ἦσαν ἑκατόν, ὧν αἱ μὲν ἑξήκοντα ταχεῖαι, αἱ δ' ἄλλαι στρατιώτιδες, τὸ δὲ ἄλλο ναυτικὸν Χίων καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων), ὁπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν ἑκατὸν καὶ πεντακισχιλίοις (καὶ τούτων Ἀθηναίων μὲν αὐτῶν ἦσαν πεντακόσιοι μὲν καὶ χίλιοι ἐκ καταλόγου, ἑπτακόσιοι δὲ θῆτες ἐπιβάται τῶν νεῶν, ξύμμαχοι δὲ οἱ ἄλλοι ξυνεστράτευον, οἱ μὲν τῶν ὑπηκόων, οἱ δ' Ἀργείων πεντακόσιοι καὶ Μαντινέων, καὶ μισθοφόρων πεντήκοντα καὶ διακόσιοι), τοξόταις δὲ τοῖς πᾶσιν ὀγδοήκοντα καὶ τετρακοσίοις (καὶ τούτων Κρῆτες οἱ ὀγδοήκοντα ἦσαν), καὶ σφενδονήταις Ῥοδίων ἑπτακοσίοις, καὶ Μεγαρεῦσι ψιλοῖς φυ-

42. 1. *τρία μέρη*, in drei Theile. B. 131, 5. — *ἅμα πλέοντες* Emend. von Valckenaer für *ἀναπλέοντες*. — *ῥᾴους ἄρχειν* wie *ἀδύνατα κατασχεῖν* 39, 2. B. 140, 2.

43. Vgl. mit diesen Angaben die Forderungen des Nikias C. 25. — *ταχεῖαι — στρατιώτιδες*. zu 31, 3. — *ἐκ καταλόγου*, aus der Stammliste. — *θῆτες*. Aus dieser (letzten) Klasse wurden selten Hopliten genommen und wohl nur, wie hier, als Marinesoldaten. 700 für 60 Trieren, denn nur für die 60 att. Schnellsegler scheinen sie bestimmt gewesen zu sein, giebt 11—12 Mann für jedes Schiff. vgl. zu 3, 95, 2. — *ξύμμαχοι*, als Bundesgenossen, d. h. von diesen gestellt. — *οἱ ὀγδ.* Ueb. den Art. zu 1, 116, 1. — *φυγάσιν*. 4, 74, 2.

γάσιν εἴκοσι καὶ ἑκατόν, καὶ ἱππαγωγῷ μιᾷ τριάκοντα ἀγούσῃ ἱππέας.

44. Τοσαύτη ἡ πρώτη παρασκευὴ πρὸς τὸν πόλεμον διέπλει. τούτοις δὲ τὰ ἐπιτήδεια ἄγουσαι ὁλκάδες μὲν τριάκοντα σιταγωγοὶ καὶ τοὺς σιτοποιοὺς ἔχουσαι καὶ λιθολόγους καὶ τέκτονας καὶ ὅσα ἐς τειχισμὸν ἐργαλεῖα, πλοῖα δὲ ἑκατόν [, ἃ] ἐξ ἀνάγκης μετὰ τῶν ὁλκάδων ξυνέπλει· πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα πλοῖα καὶ ὁλκάδες ἑκούσιοι ξυνηκολούθουν τῇ στρατιᾷ ἐμπορίας ἕνεκα· ἃ τότε πάντα ἐκ τῆς Κερκύρας ξυνδιέβαλλε τὸν
2 Ἰόνιον κόλπον. καὶ προσβαλοῦσα ἡ πᾶσα παρασκευὴ πρός τε ἄκραν Ἰαπυγίαν καὶ πρὸς Τάραντα καὶ ὡς ἕκαστοι εὐπόρησαν, παρεκομίζοντο τὴν Ἰταλίαν, τῶν μὲν πόλεων οὐ δεχομένων αὐτοὺς ἀγορᾷ οὐδὲ ἄστει, ὕδατι δὲ καὶ ὅρμῳ, Τάραντος δὲ καὶ Λοκρῶν οὐδὲ τούτοις, ἕως ἀφίκοντο ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰτα-
3 λίας ἀκρωτήριον. καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἠθροίζοντο, καὶ ἔξω τῆς πόλεως, ὡς αὐτοὺς εἴσω οὐκ ἐδέχοντο, στρατόπεδόν τε κατεσκευάσαντο ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερῷ, οὗ αὐτοῖς καὶ ἀγορὰν παρεῖχον, καὶ τὰς ναῦς ἀνελκύσαντες ἡσύχασαν. καὶ πρὸς τοὺς Ῥηγίνους λόγους ἐποιήσαντο, ἀξιοῦντες Χαλκιδέας ὄντας Χαλκιδεῦσιν οὖσι Λεοντίνοις βοηθεῖν· οἱ δὲ οὐδὲ μεθ' ἑτέρων ἔφασαν ἔσεσθαι, ἀλλ' ὅ τι ἂν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἰταλιώ-
4 ταις ξυνδοκῇ, τοῦτο ποιήσειν. οἱ δὲ πρὸς τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα ἐσκόπουν ὅτῳ τρόπῳ ἄριστα προσοίσονται· καὶ τὰς πρόπλους ναῦς ἐκ τῆς Ἐγέστης ἅμα προσέμενον, βουλόμενοι εἰδέναι περὶ τῶν χρημάτων εἰ ἔστιν ἃ ἔλεγον ἐν ταῖς Ἀθήναις οἱ ἄγγελοι.

45. Τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἐν τούτῳ πολλαχόθεν τε ἤδη καὶ ἀπὸ τῶν κατασκόπων σαφῆ ἠγγέλλετο ὅτι ἐν Ῥηγίῳ αἱ νῆές εἰσι, καὶ ὡς ἐπὶ τούτοις παρεσκευάζοντο πάσῃ τῇ γνώμῃ

44. 1, *τούτοις* per synesin auf *παρασκευή* bezogen (zu 5, 8, 2), das also bloss die Streitkräfte bezeichnet. — [,ἃ] lassen zwei gute Codd. aus. Ohne dasselbe ist die Constr. einfach und klar. — *ἐξ ἀνάγκης*, auf Requisition des Staates. Sie gehörten Privatleuten. v. C. 22. Es geht auch auf *ὁλκάδες*, wie die Beziehung des folg. *ἑκούσιοι* zeigt. — *ξυνδιέβαλλε*. vgl. *διαβάλλω* 30, 1. 2, 83, 3.
2. *δεχομένων* passt eigentl. nur zu *ἄστει* und *ὅρμῳ* (vgl. urbe excipere); mit *ἀγορᾷ* (Lebensmittel) und *ὕδατι* verbunden hat es den Sinn des nachherigen *ἀγορὰν παρεῖχον* (§. 3).
3. *παρεῖχον*, sc. *οἱ Ῥηγῖνοι*. — *τέ* sonst nach *πρός* ist nach zwei guten Hh. getilgt. — *Ἰταλιώταις* sind die Griechen in Unteritalien.
4. *πρὸς τὰ πράγματα* verb. mit *προσοίσονται*. — *πρόπλους*. 42, 2.
45. *ὡς ἐπὶ τούτοις*, wie auf

καὶ οὐκέτι ἠπίστουν. καὶ ἔς τε τοὺς Σικελοὺς περιέπεμπον, ἔνθα μὲν φύλακας, πρὸς δὲ τοὺς πρέσβεις, καὶ ἐς τὰ περιπόλια τὰ ἐν τῇ χώρᾳ φρουρὰς ἐσεκόμιζον, τά τε ἐν τῇ πόλει ὅπλων ἐξετάσει καὶ ἵππων ἐσκόπουν εἰ ἐντελῆ ἐστι, καὶ τἆλλα ὡς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ καὶ ὅσον οὐ παρόντι καθίσταντο.

46. *Αἱ δ' ἐκ τῆς Ἐγέστης τρεῖς νῆες αἱ πρόπλοι παραγίγνονται τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸ Ῥήγιον, ἀγγέλλουσαι ὅτι τἆλλα μὲν οὐκ ἔστι χρήματα ἃ ὑπέσχοντο, τριάκοντα δὲ τά-*
λαντα μόνα φαίνεται. καὶ οἱ στρατηγοὶ εὐθὺς ἐν ἀθυμίᾳ 2
ἦσαν ὅτι αὐτοῖς τοῦτό τε πρῶτον ἀντεκεκρούκει καὶ οἱ Ῥηγῖνοι οὐκ ἐθελήσαντες ξυστρατεύειν, οὓς πρῶτον ἤρξαντο πείθειν καὶ εἰκὸς ἦν μάλιστα, Λεοντίνων τε ξυγγενεῖς ὄντας καὶ σφίσιν ἀεὶ ἐπιτηδείους. καὶ τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν
τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων, τοῖν δὲ ἑτέροιν καὶ ἀλογώτερα. οἱ 3
δὲ Ἐγεσταῖοι τοιόνδε τι ἐξετεχνήσαντο τότε ὅτε οἱ πρῶτοι πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἦλθον αὐτοῖς ἐς τὴν κατασκοπὴν τῶν χρημάτων. ἔς τε τὸ ἐν Ἔρυκι ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης ἀγαγόντες αὐτοὺς ἐπέδειξαν τὰ ἀναθήματα, φιάλας τε καὶ οἰνοχόας καὶ θυμιατήρια καὶ ἄλλην κατασκευὴν οὐκ ὀλίγην, ἃ ὄντα ἀργυρᾶ πολλῷ πλείω τὴν ὄψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χρημάτων παρείχετο, καὶ ἰδίᾳ ξενίσεις ποιούμενοι τῶν τριηριτῶν τά τε ἐξ αὐτῆς Ἐγέστης ἐκπώματα καὶ χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ ξυλλέξαντες καὶ τὰ ἐκ τῶν ἐγγὺς πόλεων καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑλληνίδων αἰτησάμενοι ἐσέφερον ἐς τὰς ἑστιάσεις ὡς οἰκεῖα ἕκα-
στοι. καὶ πάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῖς αὐτοῖς χρωμένων καὶ 4
πανταχοῦ πολλῶν φαινομένων μεγάλην τὴν ἔκπληξιν τοῖς ἐκ τῶν τριήρων Ἀθηναίοις παρεῖχε, καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθή-
νας διεθρόησαν ὡς χρήματα πολλὰ ἴδοιεν. καὶ οἱ μὲν αὐτοί 5

Grund dessen, d. i. dies als wahr voraussetzend. — *ἔνθα μέν.* zu den Unterthanen, *πρὸς δὲ τούς*, zu den Selbständigen. 34, 1. Beachte die Variation des Ausdrucks. Ueb. die Stellung von *δέ* zu 3, 61, 1. — *τὰ περιπόλια.* zu 3, 99. — *ὅσον οὐ.* zu 4, 125, 1.

46. 1. *αἱ πρόπλοι.* 42, 2. — *μόνα.* Streng genommen müsste *μόνα* oder vorher *μέν* fehlen.

2. *προσδεχομένῳ ἦν.* zu 2, 3, 2. zur Sache 22 zu E. — *καὶ ἀλογώτερα*, eben desto unerwarteter.

3. *τότε.* C. 6, 3. — *ἔς τε.* Diesem *τέ* entspr. *καί* vor *ἰδίᾳ.* — *ἀπ' ὀλίγης δυν.*, bei geringem Werthe, gering im Verhältniss zu der imponierenden Masse. — *καὶ χρυσᾶ καὶ ἀ.* und gleich *καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑ.* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 49, 5. — *αἰτίαν εἶχον*, wurden beschuldigt, daher mit *ὑπό.*

4. *πολλῶν φαιν.* Ueb. den gen. abs. zu 2, 83, 3.

τε ἀπατηθέντες καὶ τοὺς ἄλλους τότε πείσαντες, ἐπειδὴ διῆλθεν ὁ λόγος ὅτι οὐκ εἴη ἐν τῇ Ἐγέστῃ τὰ χρήματα, πολλὴν τὴν αἰτίαν εἶχον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν· οἱ δὲ στρατηγοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐβουλεύοντο.

47. Καὶ Νικίου μὲν ἦν γνώμη, πλεῖν ἐπὶ Σελινοῦντα πάσῃ τῇ στρατιᾷ, ἐφ' ὅπερ μάλιστα ἐπέμφθησαν, καὶ ἢν μὲν παρέχωσι χρήματα παντὶ τῷ στρατεύματι Ἐγεσταῖοι, πρὸς ταῦτα βουλεύεσθαι, εἰ δὲ μή, ταῖς ἑξήκοντα ναυσίν, ὅσασπερ ᾐτήσαντο, ἀξιοῦν διδόναι αὐτοὺς τροφήν, καὶ παραμείναντας Σελινουντίους ἢ βίᾳ ἢ ξυμβάσει διαλλάξαι αὐτοῖς, καὶ οὕτω, παραπλεύσαντας τὰς ἄλλας πόλεις καὶ ἐπιδείξαντας μὲν τὴν δύναμιν τῆς Ἀθηναίων πόλεως, δηλώσαντας δὲ τὴν ἐς τοὺς φίλους καὶ ξυμμάχους προθυμίαν, ἀποπλεῖν οἴκαδε, ἢν μή τι δι' ὀλίγου καὶ ἀπὸ τοῦ ἀδοκήτου ἢ Λεοντίνους οἷοί τε ὦσιν ὠφελῆσαι ἢ τῶν ἄλλων τινὰ πόλεων προσαγαγέσθαι, καὶ τῇ πόλει δαπανῶντας τὰ οἰκεῖα μὴ κινδυνεύειν.

48. Ἀλκιβιάδης δὲ οὐκ ἔφη χρῆναι τοσαύτῃ δυνάμει ἐκπλεύσαντας αἰσχρῶς καὶ ἀπράκτους ἀπελθεῖν, ἀλλ' ἔς τε τὰς πόλεις ἐπικηρυκεύεσθαι πλὴν Σελινοῦντος καὶ Συρακουσῶν τὰς ἄλλας, καὶ πειρᾶσθαι καὶ τοὺς Σικελοὺς τοὺς μὲν ἀφιστάναι ἀπὸ τῶν Συρακοσίων, τοὺς δὲ φίλους ποιεῖσθαι, ἵνα σῖτον καὶ στρατιὰν ἔχωσι, πρῶτον δὲ πείθειν Μεσσηνίους (ἐν πόρῳ γὰρ μάλιστα καὶ προσβολῇ εἶναι αὐτοὺς τῆς Σικελίας, καὶ λιμένα καὶ ἐφόρμησιν τῇ στρατιᾷ ἱκανωτάτην ἔσεσθαι), προσαγαγομένους δὲ τὰς πόλεις, εἰδότας μεθ' ὧν τις πολεμήσει, οὕτως ἤδη Συρακούσαις καὶ Σελινοῦντι ἐπιχειρεῖν, ἢν μὴ οἱ μὲν Ἐγεσταίοις ξυμβαίνωσιν, οἱ δὲ Λεοντίνους ἐῶσι κατοικίζειν.

49. Λάμαχος δὲ ἄντικρυς ἔφη χρῆναι πλεῖν ἐπὶ Συρακούσας καὶ πρὸς τῇ πόλει ὡς τάχιστα τὴν μάχην ποιεῖσθαι,
2 ἕως ἔτι ἀπαράσκευοί τέ εἰσι καὶ μάλιστα ἐκπεπληγμένοι. τὸ

5. πείσαντες ist zwar erträglich, doch würde der Gedanke schärfer, wenn man ἀπατήσαντες läse. vgl. 5, 46, 1.

47. ἐφ' ὅπερ. zu 1, 59, 2. — δι' ὀλίγου, binnen kurzem. — τῇ πόλει verb. mit κινδυνεύειν. zu 2, 65, 7.

48. ἀπράκτους Conj. von Poppo. die der constante Sprachgebrauch des Thuk. verlangt (s. Bétant lex.) statt ἀπράκτως. — τὰς ἄλλας konnte fehlen. vgl. zu 5, 17, 2. Gemeint sind die griechischen Städte. — ἐφόρμησιν, Operationspunkt. — οἱ μέν, die Selinuntier. Λεοντίνους ist Obj.

γὰρ πρῶτον πᾶν στράτευμα δεινότατον εἶναι· ἢν δὲ χρονίσῃ
πρὶν ἐς ὄψιν ἐλθεῖν, τῇ γνώμῃ ἀναθαρσοῦντας ἀνθρώπους
καὶ τῇ ὄψει καταφρονεῖν μᾶλλον. αἰφνίδιοι δὲ ἢν προσπέσω-
σιν, ἕως ἔτι περιδεεῖς προσδέχονται, μάλιστ' ἂν σφεῖς περι-
γενέσθαι καὶ κατὰ πάντα ἂν αὐτοὺς ἐκφοβῆσαι, τῇ τε ὄψει
(πλεῖστοι γὰρ ἂν νῦν φανῆναι) καὶ τῇ προσδοκίᾳ ὧν πείσον-
ται, μάλιστα δ' ἂν τῷ αὐτίκα κινδύνῳ τῆς μάχης. εἰκὸς δὲ 3
εἶναι καὶ ἐν τοῖς ἀγροῖς πολλοὺς ἀποληφθῆναι ἔξω διὰ τὸ
ἀπιστεῖν σφᾶς μὴ ἥξειν, καὶ ἐσκομιζομένων αὐτῶν τὴν στρα-
τιὰν οὐκ ἀπορήσειν χρημάτων, ἢν πρὸς τῇ πόλει κρατοῦσα
καθέζηται. τούς τε ἄλλους Σικελιώτας οὕτως ἤδη μᾶλλον καὶ 4
ἐκείνοις οὐ ξυμμαχήσειν καὶ σφίσι προσιέναι καὶ οὐ διαμελ-
λήσειν περισκοποῦντας ὁπότεροι κρατήσουσιν. ναύσταθμον δὲ
ἐπαναχωρήσαντας καὶ ἐφορμηθέντας Μέγαρα ἔφη χρῆναι ποι-
εῖσθαι, ἃ ἦν ἐρῆμα, ἀπέχοντα Συρακουσῶν οὔτε πλοῦν πολὺν
οὔτε ὁδόν.

50. Λάμαχος μὲν ταῦτα εἰπὼν ὅμως προσέθετο καὶ αὐ-
τὸς τῇ Ἀλκιβιάδου γνώμῃ. μετὰ δὲ τοῦτο Ἀλκιβιάδης τῇ αὐ-
τοῦ νηὶ διαπλεύσας ἐς Μεσσήνην καὶ λόγους ποιησάμενος
περὶ ξυμμαχίας πρὸς αὐτούς, ὡς οὐκ ἔπειθεν, ἀλλ' ἀπεκρί-
ναντο πόλει μὲν ἂν οὐ δέξασθαι, ἀγορὰν δ' ἔξω παρέξειν,
ἀπέπλει ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ εὐθὺς ξυμπληρώσαντες ἑξήκοντα 2
ναῦς ἐκ πασῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ τὰ ἐπιτήδεια λαβόντες παρέ-

49. 2. *καὶ τῇ ὄψει*, auch beim Anblick, doch wohl eine Art temporaler Dativ. zu 1, 44, 1. Nur diese Erklärung giebt einen verständigen Sinn. Hünnekes verm. *κἂν τ. ὄ.* — *σφεῖς* Conj. von Bekker für *σφᾶς*. So richtig letzteres an sich, so unwahrscheinl. ist es doch hier neben dem folg. *πλεῖστοι — φανῆναι*. Indessen vgl. zu 8, 48, 6.

3. *μὴ ἥξειν*. Das sog. pleonastische *μη*. — *ἐσκομιζομένων αὐτῶν*, obgleich sie hineinschafften, sc. *τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν*. — *χρημάτων*, Lebensmittel.

4. Weder *ἐφορμηθέντας*, welcher Ao. in der Bedeutung: gewendet gegen nur aus Dichtern nothdürftig belegt werden kann, noch *ἐφορμισθέντας*, das Einige nach Schäfers Conj. geschrieben, wofür aber Thuk., wie sonst immer *ὁρμίσασθαι* und 4, 8, 5 *ἐφορμίσασθαι*, gewiss *ἐφορμισαμένους* gesagt haben würde, scheint mir richtig. Ich vermuthe *ἐφόρμησιν τά*. v. C. 48. *τὰ Μέγαρα* heisst dieser Ort auch 75, 1. 97, 5. 7, 25, 3. nur 94, 1 *Μεγάρων* ohne Art., weil das Attribut *τῶν ἐν Σικελίᾳ* folgt — wenn nicht dort mit dem Vat. *Μεγαρέων* zu lesen ist. Stahl Rh. Mus. 1870 S. 444 ff. übers. *ἐφορμηθέντας* „nachdem man (von dort) zum Angriff aufgebrochen sei", nicht vereinbar, soviel ich sehe, mit *ναύστ. ποιεῖσθαι*.

50. 2. *ξυμπληρώσαντες*. Die Präpos. mit Beziehung auf die geschehene Theilung in drei Geschwader (42, 1).

πλεον ἐς Νάξον, τὴν ἄλλην στρατιὰν ἐν Ῥηγίῳ καταλιπόντες
3 καὶ ἕνα σφῶν αὐτῶν. Ναξίων δὲ δεξαμένων τῇ πόλει παρέ-
πλεον ἐς Κατάνην. καὶ ὡς αὐτοὺς οἱ Καταναῖοι οὐκ ἐδέχοντο
(ἐνῆσαν γὰρ αὐτόθι ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βουλόμενοι), ἐκο-
μίσθησαν ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμόν, καὶ αὐλισάμενοι τῇ ὑστε-
ραίᾳ ἐπὶ Συρακούσας ἔπλεον, ἐπὶ κέρως ἔχοντες τὰς ἄλλας
4 ναῦς· δέκα δὲ τῶν νεῶν προὔπεμψαν ἐς τὸν μέγαν λιμένα
πλεῦσαί τε καὶ κατασκέψασθαι εἴ τι ναυτικόν ἐστι καθειλ-
κυσμένον, καὶ κηρύξαι ἀπὸ τῶν νεῶν προσπλεύσαντας ὅτι
Ἀθηναῖοι ἥκουσι Λεοντίνους ἐς τὴν ἑαυτῶν κατοικιοῦντες
κατὰ ξυμμαχίαν καὶ ξυγγένειαν· τοὺς οὖν ὄντας ἐν Συρα-
κούσαις Λεοντίνων ὡς παρὰ φίλους καὶ εὐεργέτας Ἀθηναίους
5 ἀδεῶς ἀπιέναι. ἐπεὶ δ' ἐκηρύχθη καὶ κατεσκέψαντο τήν τε
πόλιν καὶ τοὺς λιμένας καὶ τὰ περὶ τὴν χώραν, ἐξ ἧς αὐτοῖς
ὁρμωμένοις πολεμητέα ἦν, ἀπέπλευσαν πάλιν ἐς Κατάνην.

51. Καὶ ἐκκλησίας γενομένης τὴν μὲν στρατιὰν οὐκ ἐδέ-
χοντο οἱ Καταναῖοι, τοὺς δὲ στρατηγοὺς ἐσελθόντας ἐκέλευον
εἴ τι βούλονται, εἰπεῖν. καὶ λέγοντος τοῦ Ἀλκιβιάδου καὶ
τῶν ἐν τῇ πόλει πρὸς τὴν ἐκκλησίαν τετραμμένων οἱ στρα-
τιῶται πυλίδα τινὰ ἐνῳκοδομημένην κακῶς ἔλαθον διελόντες
2 καὶ ἐσελθόντες ἠγόραζον ἐς τὴν πόλιν. τῶν δὲ Καταναίων οἱ
μὲν τὰ τῶν Συρακοσίων φρονοῦντες ὡς εἶδον τὸ στράτευμα
ἔνδον, εὐθὺς περιδεεῖς γενόμενοι ὑπεξῆλθον οὐ πολλοί τινες,
οἱ δὲ ἄλλοι ἐψηφίσαντό τε ξυμμαχίαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ
3 ἄλλο στράτευμα ἐκέλευον ἐκ Ῥηγίου κομίζειν. μετὰ δὲ τοῦτο
διαπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸ Ῥήγιον πάσῃ ἤδη τῇ στρατιᾷ
ἄραντες ἐς τὴν Κατάνην, ἐπειδὴ ἀφίκοντο, κατεσκευάζοντο τὸ
στρατόπεδον.

3. *ἐπὶ κέρως*, in langer Linie. zu 2, 90, 4. — *τὰς ἄλλας*, nämlich ausser den gleich erwähnten zehn. Prolepsis.

4. *ὡς* — *Ἀθηναίους*. zu 1, 84. 4. Die Vulg. *Ἀθηναίων*, die auch alle Codd. ausser einem haben, ist sinnlos.

5. *ἐκηρ. καὶ κατεσκ.* Vorher in umgekehrter Ordnung. Chiasmus. — *τοὺς λιμένας.* Es waren drei: der grosse, der kleinere und der von Trogilos. — *πολεμητέα.* zu 1, 72, 1.

51. 1. *τὴν μὲν στρατιὰν κτέ.* Eben so verhielten sich d. Akanthier gegen Brasidas 4, 84, 2. — *ἐνῳκοδομημένην*, eingesetzt. — *ἠγόραζον*, giengen auf dem Markte umher. Doch kann es auch bedeuten „sie kauften". — *ἐς τὴν π.* verb. mit *ἐσελθόντες*.

2. *ἐκέλευον* neben *ἐψηφίσαντο* zu 1, 26, 1.

3. *διαπλεύσαντες* die beiden, in den letzten Büchern (besonders von 6, 92 an, woselbst s. d. Anm.

52. Ἐσηγγέλλετο δὲ αὐτοῖς ἔκ τε Καμαρίνης ὡς, εἰ ἔλ-
θοιεν, προσχωροῖεν ἂν καὶ ὅτι Συρακόσιοι πληροῦσι ναυ-
τικόν. ἁπάσῃ οὖν τῇ στρατιᾷ παρέπλευσαν πρῶτον μὲν ἐπὶ
Συρακούσας· καὶ ὡς οὐδὲν εὗρον ναυτικὸν πληρούμενον,
παρεκομίζοντο αὖθις ἐπὶ Καμαρίνης καὶ σχόντες ἐς τὸν αἰ-
γιαλὸν ἐπεκηρυκεύοντο. οἱ δ' οὐκ ἐδέχοντο, λέγοντες σφίσι
τὰ ὅρκια εἶναι μιᾷ νηὶ καταπλεόντων Ἀθηναίων δέχεσθαι,
ἢν μὴ αὐτοὶ πλείους μεταπέμπωσιν. ἄπρακτοι δὲ γενόμενοι 2
ἀπέπλεον· καὶ ἀποβάντες κατά τι τῆς Συρακοσίας καὶ ἁρπα-
γὴν ποιησάμενοι καὶ τῶν Συρακοσίων ἱππέων βοηθησάντων
καὶ τῶν ψιλῶν τινὰς ἐσκεδασμένους διαφθειράντων ἀπεκο-
μίσθησαν ἐς Κατάνην.

53. Καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐκ τῶν
Ἀθηνῶν ἥκουσαν ἐπί τε Ἀλκιβιάδην, ὡς κελεύσοντας ἀπο-
πλεῖν ἐς ἀπολογίαν ὧν ἡ πόλις ἐνεκάλει, καὶ ἐπ' ἄλλους τι-
νὰς τῶν στρατιωτῶν τῶν μετ' αὐτοῦ, μεμηνυμένων περὶ τῶν
μυστηρίων ὡς ἀσεβούντων, τῶν δὲ καὶ περὶ τῶν Ἑρμῶν. οἱ 2
γὰρ Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἡ στρατιὰ ἀπέπλευσεν, οὐδὲν ἧσσον ζή-
τησιν ἐποιοῦντο τῶν περὶ τὰ μυστήρια καὶ τῶν περὶ τοὺς Ἑρ-
μᾶς δρασθέντων, καὶ οὐ δοκιμάζοντες τοὺς μηνυτάς, ἀλλὰ
πάντα ὑπόπτως ἀποδεχόμενοι, διὰ πονηρῶν ἀνθρώπων πίστιν
πάνυ χρηστοὺς τῶν πολιτῶν ξυλλαμβάνοντες κατέδουν, χρη-
σιμώτερον ἡγούμενοι εἶναι βασανίσαι τὸ πρᾶγμα καὶ εὑρεῖν ἢ
διὰ μηνυτοῦ πονηρίαν τινὰ καὶ χρηστὸν δοκοῦντα εἶναι αἰτια-
θέντα ἀνέλεγκτον διαφυγεῖν. ἐπιστάμενος γὰρ ὁ δῆμος ἀκοῇ 3
τὴν Πεισιστράτου καὶ τῶν παίδων τυραννίδα χαλεπὴν τελευ-
τῶσαν γενομένην καὶ προσέτι οὐδ' ὑφ' ἑαυτῶν καὶ Ἁρμοδίου
καταλυθεῖσαν, ἀλλ' ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐφοβεῖτο ἀεὶ καὶ
πάντα ὑπόπτως ἐλάμβανεν.

54. Τὸ γὰρ Ἀριστογείτονος καὶ Ἁρμοδίου τόλμημα δι'
ἐρωτικὴν ξυντυχίαν ἐπεχειρήθη, ἣν ἐγὼ ἐπὶ πλέον διηγησάμε-

besten Hh., übereinstimmend mit 50, 1. Die übrigen πλεύσαντες.

52. 1. ἔκ τε Καμ. ist gesetzt, als wenn folgen sollte καὶ ἐκ Συρακουσῶν. — τὰ ὅρκια κτέ. Wahrscheinl. hatten sie sich bei dem allgemeinen Friedensschlusse im J. 424 hiezu verpflichtet: 4, 65, 1. 2. — μιᾷ νηί. zu 2, 7, 2. — μεταπέμπωσιν. zu 1, 112, 3.

53. 1. τὴν Σαλ. zu 3, 33, 1. — κελεύσοντας, sc. τοὺς ἐν τῇ Σαλαμινίᾳ. — μεμηνυμένων gen. abs., obgleich τινάς vorangeht.

2. δρασθέντων. zu 3, 38, 4. — πάντα ὑπόπτως ἀποδ. gewiss in demselben Sinne wie §. 3 πάντα ὑπόπτως ἐλάμβανεν. — τινά ist masc.

54. Der Gegenstand dieser Epi-

νος ἀποφανῶ οὔτε τοὺς ἄλλους οὔτε αὐτοὺς Ἀθηναίους περὶ τῶν σφετέρων τυράννων οὐδὲ περὶ τοῦ γενομένου ἀκριβὲς οὐ-
2 δὲν λέγοντας. Πεισιστράτου γὰρ γηραιοῦ τελευτήσαντος ἐν τῇ τυραννίδι οὐχ Ἵππαρχος, ὥσπερ οἱ πολλοὶ οἴονται, ἀλλ' Ἱππίας πρεσβύτατος ὢν ἔσχε τὴν ἀρχήν. γενομένου δὲ Ἁρμοδίου ὥρᾳ ἡλικίας λαμπροῦ Ἀριστογείτων, ἀνὴρ τῶν ἀστῶν,
3 μέσος πολίτης, ἐραστὴς ὢν εἶχεν αὐτόν. πειραθεὶς δὲ ὁ Ἁρμόδιος ὑπὸ Ἱππάρχου τοῦ Πεισιστράτου καὶ οὐ πεισθεὶς καταγορεύει τῷ Ἀριστογείτονι. ὁ δὲ ἐρωτικῶς περιαλγήσας καὶ φοβηθεὶς τὴν Ἱππάρχου δύναμιν μὴ βίᾳ προσαγάγηται αὐτόν, ἐπιβουλεύει εὐθὺς ὡς ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης ἀξιώσεως κατά-
4 λυσιν τῇ τυραννίδι. καὶ ἐν τούτῳ ὁ Ἵππαρχος ὡς αὖθις πειράσας οὐδὲν μᾶλλον ἔπειθε τὸν Ἁρμόδιον, βίαιον μὲν οὐδὲν ἐβούλετο δρᾶν, ἐν τρόπῳ δέ τινι ἀφανεῖ ὡς οὐ διὰ τοῦτο δὴ
5 παρεσκευάζετο προπηλακιῶν αὐτόν. οὐδὲ γὰρ τὴν ἄλλην ἀρχὴν ἐπαχθὴς ἦν ἐς τοὺς πολλούς, ἀλλ' ἀνεπιφθόνως κατεστήσατο· καὶ ἐπετήδευσαν ἐπὶ πλεῖστον δὴ τύραννοι οὗτοι ἀρετὴν καὶ ξύνεσιν, καὶ Ἀθηναίους εἰκοστὴν μόνον πρασσόμενοι τῶν γιγνομένων τήν τε πόλιν αὐτῶν καλῶς διεκόσμησαν καὶ
6 τοὺς πολέμους διέφερον καὶ ἐς τὰ ἱερὰ ἔθυον. τὰ δὲ ἄλλα αὐτὴ ἡ πόλις τοῖς πρὶν κειμένοις νόμοις ἐχρῆτο, πλὴν καθ' ὅσον ἀεί τινα ἐπεμέλοντο σφῶν αὐτῶν ἐν ταῖς ἀρχαῖς εἶναι. καὶ ἄλλοι τε αὐτῶν ἦρξαν τὴν ἐνιαυσίαν Ἀθηναίοις ἀρχὴν καὶ

sode war schon 1, 20, 2 kurz behandelt. Wahrsch. sind beide Stellen in zieml. weit auseinanderliegenden Zeiten geschrieben; s. Einl. S. XII.

2. ἔσχε, erhielt. — μέσος, vom Mittelstande.

3. ὡς — ἀξιώσεως, nach Maassgabe seines Einflusses. Ueb. das restringierende ὡς zu 3, 113, 6.

4. τρόπῳ Emend. von Levesque für τόπῳ, das mit dem Sachverhalt nicht stimmt, da „die Sache öffentl. geschah 6, 56, 1. Nachahmend Cassius D. 43, 13 ἐν τρόπῳ δή τινι ἀφανεῖ ὑπεξῄρει. Plut. Arat. 52 ἐν ἀδήλῳ τρόπῳ τοῦτο πρᾶξαι.“ K.

5. οὐδὲ γὰρ κτέ. Begründung von βίαιον οὐδὲν ἐβούλετο δρᾶν §. 4. — κατεστήσατο, sc. τὴν ἀρχήν. — τύραννοι οὗτοι. Wenn auch Hippias als das Haupt der Familie κατ' ἐξοχήν der Regent war, so theilten doch seine Brüder mit ihm die Macht, und daher werden sie zusammen τύραννοι genannt. — τύραννοι, als Tyrannen, dient als Restriction zu ἐπὶ πλεῖστον δή. vgl. μάλιστα δὴ μίαν πόλιν u. A. zu 3, 36, 1. — αὐτῶν. Die Beziehung auf die Ath. scheint mir unverwerfl. Kr. erklärt es sehr gezwungen als gen. pretii: dafür, für diese gesteuerten Gelder. — διέφερον eben so 1, 11, 2. 8, 75, 2. — ἐς — ἔθυον prägnanter Ausdr., in dem das Vb. der Bewegung unterdrückt ist. vgl. zu 2, 4, 3. Lys. 6, 5 θύειν ἐς ταύτην τὴν πανήγυριν.

Πεισίστρατος ὁ Ἱππίου τοῦ τυραννεύσαντος υἱός, τοῦ πάππου ἔχων τοὔνομα, ὃς τῶν δώδεκα θεῶν βωμὸν τὸν ἐν τῇ ἀγορᾷ ἄρχων ἀνέθηκε καὶ τὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Πυθίου. καὶ τῷ 7 μὲν ἐν τῇ ἀγορᾷ προσοικοδομήσας ὕστερον ὁ δῆμος Ἀθηναίων μεῖζον μῆκος τοῦ βωμοῦ ἠφάνισε τοὐπίγραμμα· τοῦ δ' ἐν Πυθίου ἔτι καὶ νῦν δῆλόν ἐστιν ἀμυδροῖς γράμμασι λέγον τάδε·

μνῆμα τόδ' ἧς ἀρχῆς Πεισίστρατος Ἱππίου υἱός
θῆκεν Ἀπόλλωνος Πυθίου ἐν τεμένει.

55. Ὅτι δὲ πρεσβύτατος ὢν Ἱππίας ἦρξεν, εἰδὼς μὲν καὶ ἀκοῇ ἀκριβέστερον ἄλλων ἰσχυρίζομαι, γνοίη δ' ἄν τις καὶ αὐτῷ τούτῳ· παῖδες γὰρ αὐτῷ μόνον φαίνονται τῶν γνησίων ἀδελφῶν γενόμενοι, ὡς ὅ τε βωμὸς σημαίνει καὶ ἡ στήλη περὶ τῆς τῶν τυράννων ἀδικίας ἡ ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀκροπόλει σταθεῖσα, ἐν ᾗ Θεσσαλοῦ μὲν οὐδ' Ἱππάρχου οὐδεὶς παῖς γέγραπται, Ἱππίου δὲ πέντε, οἳ αὐτῷ ἐκ Μυρρίνης τῆς Καλλίου τοῦ Ὑπερεχίδου θυγατρὸς ἐγένοντο· εἰκὸς γὰρ ἦν τὸν πρεσβύτατον πρῶτον γῆμαι. καὶ ἐν τῇ αὐτῇ στήλῃ 2 πρῶτος γέγραπται μετὰ τὸν πατέρα, οὐδὲ τοῦτο ἀπεοικότως διὰ τὸ πρεσβεύειν τε ἀπ' αὐτοῦ καὶ τυραννεῦσαι. οὐ μὴν 3 οὐδ' ἂν κατασχεῖν μοι δοκεῖ ποτε Ἱππίας τὸ παραχρῆμα ῥᾳδίως τὴν τυραννίδα, εἰ Ἵππαρχος μὲν ἐν τῇ ἀρχῇ ὢν ἀπέθανεν, αὐτὸς δὲ αὐθημερὸν καθίστατο· ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ πρότερον ξύνηθες τοῖς μὲν πολίταις φοβερόν, ἐς δὲ τοὺς ἐπικούρους ἀκριβές, πολλῷ τῷ περιόντι τοῦ ἀσφαλοῦς κατεκράτησε, καὶ οὐχ ὡς ἀδελφὸς νεώτερος ὢν ἠπόρησεν, ἐν ᾧ οὐ πρότερον

6. *τοῦ τυραννεύσαντος*. Ueb. den Ao. zu 1, 3, 2. — *ἐν Πυθίου*, im Tempel des Pythios, häufige Ellipse.

7. *τοῦ βωμοῦ* muss man wohl mit *τοὐπίγραμμα* verbinden, doch ist es auch hier so zieml. müssig und daher v. Kr. nicht ohne Grund verdächtigt.

55. 1. *μόνον* die best. Codd. für die Vulg. *μόνῳ*. v. 56, 2. 8, 73, 4. zu 6, 3, 1. Frohberger Philol. 1873 S. 544. — *περὶ — ἀδικίας* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 51, 4.

2. *τῇ αὐτῇ*. Die Codd. unverständl. *τῇ πρώτῃ*, nur in einem steht *αὐτῇ* als Var. unter *πρώτῃ*. Die Verwechselung sucht zu erklären Meineke Hermes III S. 370. — *διὰ — αὐτοῦ*, weil er nach ihm der älteste war.

3. *ἀρχῇ* hier = *τυραννίδι*. — *καθίστατο*, aufgetreten wäre, näml. als Herrscher. — *ξύνηθες* ist Attribut zu *φοβερόν* und zu *ἀκριβές*. Letzteres scheint die strenge Disciplin, die er gegen die Söldner handhabte, zu bezeichnen. v. 7, 13, 2. — *πολλῷ — ἀσφαλοῦς*, eigentlich: durch den grossen Ueberschuss der Sicherheit, d. i. durch diese

4 ξυνεχῶς ὡμιλήκει τῇ ἀρχῇ. Ἱππάρχῳ δὲ ξυνέβη τοῦ πάθους τῇ δυστυχίᾳ ὀνομασθέντα καὶ τὴν δόξαν τῆς τυραννίδος ἐς τὰ ἔπειτα προσλαβεῖν.

56. Τὸν δ' οὖν Ἁρμόδιον ἀπαρνηθέντα τὴν πείρασιν, ὥσπερ διενοεῖτο, προὐπηλάκισεν· ἀδελφὴν γὰρ αὐτοῦ κόρην ἐπαγγείλαντες ἥκειν κανοῦν οἴσουσαν ἐν πομπῇ τινι, ἀπήλασαν λέγοντες οὐδὲ ἐπαγγεῖλαι τὴν ἀρχὴν διὰ τὸ μὴ ἀξίαν εἶ-
2 ναι. χαλεπῶς δὲ ἐνεγκόντος τοῦ Ἁρμοδίου πολλῷ δὴ μᾶλλον δι' ἐκεῖνον καὶ ὁ Ἀριστογείτων παρωξύνετο. καὶ αὐτοῖς τὰ μὲν ἄλλα πρὸς τοὺς ξυνεπιθησομένους τῷ ἔργῳ ἐπέπρακτο, περιέμενον δὲ Παναθήναια τὰ μεγάλα, ἐν ᾗ μόνον ἡμέρᾳ οὐχ ὕποπτον ἐγίγνετο ἐν ὅπλοις τῶν πολιτῶν τοὺς τὴν πομπὴν πέμψοντας ἀθρόους γενέσθαι· καὶ ἔδει ἄρξαι μὲν αὐτούς, ξυνεπαμύνειν δὲ εὐθὺς τὰ πρὸς τοὺς δορυφόρους ἐκείνους.
3 ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ οἱ ξυνομωμοκότες ἀσφαλείας ἕνεκα· ἤλπιζον γὰρ καὶ τοὺς μὴ προειδότας, εἰ καὶ ὁποσοιοῦν τολμήσειαν, ἐκ τοῦ παραχρῆμα, ἔχοντάς γε ὅπλα, ἐθελήσειν σφᾶς αὐτοὺς ξυνελευθεροῦν.

57. Καὶ ὡς ἐπῆλθεν ἡ ἑορτή, Ἱππίας μὲν ἔξω ἐν τῷ Κεραμεικῷ καλουμένῳ μετὰ τῶν δορυφόρων διεκόσμει ὡς

übergrosse Sicherheit. — *ἐν ᾧ — ὡμιλήκει*, in welchem Falle (näml. wenn er ein jüngerer Bruder war) er nicht früher fortwährend in der Herrschaft sich bewegt hatte. *ἐν ᾧ* eben so 8, 86, 4. *ὁμιλεῖν* mit dem Dat. auch 6, 70, 1. und *προσομιλεῖν πολέμῳ* 1, 122, 1. Künstlicher ist die Erklärung Krügers.

56. 1. *δ' οὖν* dient zur Wiederanknüpfung einer unterbrochenen Gedankenreihe (Epanalepsis). zu 1, 3, 4. Hier knüpft es an 54, 4 an. — *ἐπαγγείλαντες*, näml. d. Tyrannen. — *κανοῦν*. Diese Körbe waren mit Feigen gefüllt. Die *κανηφόροι* wurden aus der Zahl *τῶν ἀστῶν καὶ τῶν εὐγενῶν* gewählt. Viell. wurden der Schwester des Harmodios diese Eigenschaften deshalb abgesprochen, weil seine Vorfahren, die Gephyräer, ein eingewandertes Geschlecht waren: Herod. 5, 55. 57 ff. — *τὴν ἀρχήν*, von vorn herein.

2. *ἐν ᾗ μόνον ἡμ.* Wegen *μόνον* zu 55, 1. Ueb. die Zeit der grossen Panath. zu 5, 47, 10. Es folgt aus unserer St. nicht, dass die nach andern Zeugnissen viertägige Feier damals noch auf einen Tag beschränkt gewesen sei; aber gerade nur auf den Tag, an welchem die Procession stattfand, kam es ja den Verschwornen an, und daher war der Singul. schon deshalb nothwendig. — *πέμψοντας* war, obgleich wenig bezeugt, für das unstatthafte *πέμψαντας* mit Kr. aufzunehmen. — *αὐτούς*, Harmod. und Aristog. — *τὰ πρὸς τοὺς δ.*, eigtl.: in dem, was gegen die Leibwache zu thun war. v. 4, 85, 6 *τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθ.*

3. *καὶ ὁποσοιοῦν* hier: auch noch so wenige.

57. 1. *ἔξω*, sc. *τῆς πόλεως*. Also der äussere Kerameikos (Töpfermarkt), *τὸ κάλλιστον προάστειον τῆς πόλεως* (2, 34, 5).

καστα ἐχρῆν τῆς πομπῆς προϊέναι· ὁ δὲ Ἁρμόδιος καὶ ὁ Ἀρι-
τογείτων ἔχοντες ἤδη τὰ ἐγχειρίδια ἐς τὸ ἔργον προήεσαν.
αὶ ὡς εἶδόν τινα τῶν ξυνωμοτῶν σφίσι διαλεγόμενον οἰκείως 2
ῷ Ἱππίᾳ (ἦν δὲ πᾶσιν εὐπρόσοδος ὁ Ἱππίας), ἔδεισαν καὶ
νόμισαν μεμηνῦσθαί τε καὶ ὅσον οὐκ ἤδη ξυλληφθήσεσθαι.
ὸν λυπήσαντα οὖν σφᾶς καὶ δι' ὅνπερ πάντα ἐκινδύνευον 3
βούλοντο πρότερον, εἰ δύναιντο, προτιμωρήσεσθαι, καὶ
ὥσπερ εἶχον ὥρμησαν εἴσω τῶν πυλῶν, καὶ περιέτυχον τῷ
ππάρχῳ περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον, καὶ εὐθὺς ἀπερι-
κέπτως προσπεσόντες καὶ ὡς ἂν μάλιστα δι' ὀργῆς, ὁ μὲν
ρωτικῆς ὁ δὲ ὑβρισμένος, ἔτυπτον καὶ ἀποκτείνουσιν αὐ-
όν. καὶ ὁ μὲν τοὺς δορυφόρους τὸ αὐτίκα διαφεύγει, ὁ Ἀρι- 4
τογείτων, ξυνδραμόντος τοῦ ὄχλου, καὶ ὕστερον ληφθεὶς
ὐ ῥᾳδίως διετέθη· Ἁρμόδιος δὲ αὐτοῦ παραχρῆμα ἀπόλ-
υται.

58. Ἀγγελθέντος δὲ Ἱππίᾳ ἐς τὸν Κεραμεικόν, οὐκ ἐπὶ
ὸ γενόμενον ἀλλ' ἐπὶ τοὺς πομπέας τοὺς ὁπλίτας, πρότερον
αἰσθέσθαι αὐτοὺς ἄποθεν ὄντας, εὐθὺς ἐχώρησε, καὶ ἀδή-
ως τῇ ὄψει πλασάμενος πρὸς τὴν ξυμφορὰν ἐκέλευσεν αὐ-
ούς, δείξας τι χωρίον, ἀπελθεῖν ἐς αὐτὸ ἄνευ τῶν ὅπλων.
αὶ οἱ μὲν ἀνεχώρησαν οἰόμενοί τι ἐρεῖν αὐτόν, ὁ δὲ τοῖς 2
πικούροις φράσας τὰ ὅπλα ὑπολαβεῖν ἐξελέγετο εὐθὺς οὓς
πῃτιᾶτο καὶ εἴ τις εὑρέθη ἐγχειρίδιον ἔχων· μετὰ γὰρ ἀσπί-
ος καὶ δόρατος εἰώθεσαν τὰς πομπὰς ποιεῖν.

59. Τοιούτῳ μὲν τρόπῳ δι' ἐρωτικὴν λύπην ἥ τε ἀρχὴ
ῆς ἐπιβουλῆς καὶ ἡ ἀλόγιστος τόλμα ἐκ τοῦ παραχρῆμα περι-

2. ὅσον οὐκ. zu 4, 125, 1.
3. προτιμωρήσεσθαι. Ueb. das ut. zu 1, 27, 2. — ὥσπερ εἶχον. u 1, 134, 3. — περί eine der esten Hh., die übrigen παρά. Weeen 1, 20, 2 τῷ Ἱππάρχῳ περιτυχόνες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον ar auch hier unbedenkl. περί zu chreiben. — καὶ — ὀργῆς volländig zu denken: καὶ (οὕτως) ροσπεσόντες, ὡς ἂν μάλιστα δι' ργῆς προσπέσοιεν. zu 1, 33, 1.
4. ὁ Ἀριστογείτων. Dieselbe Stelung der Appos. 2, 29, 3. 5, 65, 4. , 86, 3. 8, 42, 2. — διετέθη, wurde ehandelt, zugerichtet.
58. 1. ἀγγελθέντος. zu 1, 74, 1. — πρότερον ἤ mit dem Acc. c. Inf. zu 1, 69, 5. — ἀδήλως — ξυμφοράν, ohne in seiner Miene, die er verstellte, etwas zu verrathen hinsichtlich des Vorfalles. Zu πλασάμενος ist aus τῇ ὄψει selbst das Obj. αὐτήν zu denken.
2. οἰόμενοι κτέ., eben weil der Befehl lautete, sich ohne Waffen nach dem bezeichneten Platze zu begeben. vgl. zu 4, 91. — ποιεῖν. „H. s. v. γρ. πέμπειν, fortasse recte. Vid. 56, 2. Pro vulgato enim exspectaveris ποιεῖσθαι“ P.
59. 1. δι' — περιδεοῦς Chiasmus.

2 δεοῦς Ἁρμοδίῳ καὶ Ἀριστογείτονι ἐγένετο. τοῖς δ' Ἀθηναίοι
χαλεπωτέρα μετὰ τοῦτο ἡ τυραννὶς κατέστη, καὶ ὁ Ἱππία
διὰ φόβου ἤδη μᾶλλον ὢν τῶν τε πολιτῶν πολλοὺς ἔκτειν
καὶ πρὸς τὰ ἔξω ἅμα διεσκοπεῖτο, εἴ ποθεν ἀσφάλειάν τιν
3 ὁρῴη μεταβολῆς γενομένης ὑπάρχουσάν οἱ. Ἱππόκλου γοῦ
τοῦ Λαμψακηνοῦ τυράννου Αἰαντίδῃ τῷ παιδὶ θυγατέρα ἑαυ
τοῦ μετὰ ταῦτα Ἀρχεδίκην, Ἀθηναῖος ὢν Λαμψακηνῷ, ἔδω
κεν, αἰσθανόμενος αὐτοὺς μέγα παρὰ βασιλεῖ Δαρείῳ δύ
νασθαι. καὶ αὐτῆς σῆμα ἐν Λαμψάκῳ ἐστὶν ἐπίγραμμα ἔχο
τόδε·

ἀνδρὸς ἀριστεύσαντος ἐν Ἑλλάδι τῶν ἐφ' ἑαυτοῦ
Ἱππίου Ἀρχεδίκην ἥδε κέκευθε κόνις·
ἣ πατρός τε καὶ ἀνδρὸς ἀδελφῶν τ' οὖσα τυράννων
παίδων τ' οὐκ ἤρθη νοῦν ἐς ἀτασθαλίην.

4 τυραννεύσας δὲ ἔτη τρία Ἱππίας ἔτι Ἀθηναίων καὶ παυθεὶ
ἐν τῷ τετάρτῳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀλκμαιωνιδῶν τῶ
φευγόντων ἐχώρει ὑπόσπονδος ἔς τε Σίγειον καὶ παρ' Αἰαν
τίδην ἐς Λάμψακον, ἐκεῖθεν δὲ ὡς βασιλέα Δαρεῖον, ὅθε
καὶ ὁρμώμενος ἐς Μαραθῶνα ὕστερον ἔτει εἰκοστῷ ἤδη γέρω
ὢν μετὰ Μήδων ἐστράτευσεν.

60. Ὧν ἐνθυμούμενος ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων καὶ μι
μνησκόμενος ὅσα ἀκοῇ περὶ αὐτῶν ἠπίστατο, χαλεπὸς ἦν τότ
καὶ ὑπόπτης ἐς τοὺς περὶ τῶν μυστικῶν τὴν αἰτίαν λαβόντα
καὶ πάντα αὐτοῖς ἐδόκει ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ὀλιγαρχικῇ καὶ τυραν
2 νικῇ πεπρᾶχθαι. καὶ ὡς αὐτῶν διὰ τὸ τοιοῦτον ὀργιζομένω
πολλοί τε καὶ ἀξιόλογοι ἄνθρωποι ἤδη ἐν τῷ δεσμωτηρί
ἦσαν καὶ οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο, ἀλλὰ καθ' ἡμέραν ἐπεδι
δοσαν μᾶλλον ἐς τὸ ἀγριώτερόν τε καὶ πλείους ἔτι ξυλλαμβα
νειν, ἐνταῦθα ἀναπείθεται εἷς τῶν δεδεμένων, ὅσπερ ἐδόκ
αἰτιώτατος εἶναι, ὑπὸ τῶν ξυνδεσμωτῶν τινος εἴτε ἄρα κ
τὰ ὄντα μηνῦσαι εἴτε καὶ οὔ· ἐπ' ἀμφότερα γὰρ εἰκάζεται, τ

2. διὰ φόβου — ὤν. zu 1, 40, 4. — μεταβολῆς γεν. hypothetisch.
3. Ἀθηναῖος ὢν Λαμψακηνῷ. Diese Reflexion des athenischen Stolzes lag freilich dem Zeitalter des Hippias etwas ferner als dem des Thuk. — αὐτούς, das Herrscherhaus. — ἐπίγραμμα, verfasst vom Simonides nach Aristot. Rhet. 1, 9.
60. 1. ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ. zu 27, 3.
2. ἐν παύλῃ ἐφαίνετο unpersö Ausdruck. zu 1, 7. — ξυλλαμβ νειν auch noch von ἐς τό abhän — εἷς, der Redner Andokides, de sen Rede περὶ μυστηρίων noch vo handen ist. — τινός. Dieser hie nach Andok. de myst. §. 48 Cha mides, nach Plut. Alkib. 21 T maeos. — οὔτε τότε, sc. εἶχεν a ἔχει. zu 3, 40, 2.

δὲ σαφὲς οὐδεὶς οὔτε τότε οὔτε ὕστερον ἔχει εἰπεῖν περὶ τῶν
δρασάντων τὸ ἔργον. λέγων δὲ ἔπεισεν αὐτὸν ὡς χρή, εἰ μὴ 3
καὶ δέδρακεν, αὐτόν τε ἄδειαν ποιησάμενον σῶσαι καὶ τὴν
πόλιν τῆς παρούσης ὑποψίας παῦσαι· βεβαιοτέραν γὰρ αὐτῷ
σωτηρίαν εἶναι ὁμολογήσαντι μετ' ἀδείας ἢ ἀρνηθέντι διὰ
δίκης ἐλθεῖν. καὶ ὁ μὲν αὐτός τε καθ' ἑαυτοῦ καὶ κατ' ἄλλων 4
μηνύει τὸ τῶν Ἑρμῶν· ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἄσμενος
λαβών, ὡς ᾤετο, τὸ σαφὲς καὶ δεινὸν ποιούμενοι πρότερον,
εἰ τοὺς ἐπιβουλεύοντας σφῶν τῷ πλήθει μὴ εἴσονται, τὸν μὲν
μηνυτὴν εὐθὺς καὶ τοὺς ἄλλους μετ' αὐτοῦ ὅσων μὴ κατη-
γορήκει ἔλυσαν, τοὺς δὲ καταιτιαθέντας κρίσεις ποιήσαντες
τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, ὅσοι ξυνελήφθησαν, τῶν δὲ διαφυγόν-
των θάνατον καταγνόντες ἐπανεῖπον ἀργύριον τῷ ἀποκτεί-
ναντι. κἀν τούτῳ οἱ μὲν παθόντες ἄδηλον ἦν εἰ ἀδίκως 5
ἐτετιμώρηντο, ἡ μέντοι ἄλλη πόλις ἐν τῷ παρόντι περιφανῶς
ὠφέλητο.

61. Περὶ δὲ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐναγόντων τῶν ἐχθρῶν,
οἵπερ καὶ πρὶν ἐκπλεῖν αὐτὸν ἐπέθεντο, χαλεπῶς οἱ Ἀθηναῖοι
ἐλάμβανον· καὶ ἐπειδὴ τὸ τῶν Ἑρμῶν ᾤοντο σαφὲς ἔχειν,
πολὺ δὴ μᾶλλον καὶ τὰ μυστικά, ὧν ἐπαίτιος ἦν, μετὰ τοῦ
αὐτοῦ λόγου καὶ τῆς ξυνωμοσίας ἐπὶ τῷ δήμῳ ἀπ' ἐκείνου
ἐδόκει πραχθῆναι. καὶ γάρ τις καὶ στρατιὰ Λακεδαιμονίων 2
οὐ πολλὴ ἔτυχε κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν ᾧ περὶ ταῦτα ἐθο-
ρυβοῦντο μέχρι ἰσθμοῦ παρελθοῦσα πρὸς Βοιωτούς τι πράσ-
σοντες. ἐδόκει οὖν ἐκείνου πράξαντος καὶ οὐ Βοιωτῶν ἕνεκα
ἀπὸ ξυνθήματος ἥκειν, καὶ εἰ μὴ ἔφθασαν δὴ αὐτοὶ κατὰ τὸ
μήνυμα ξυλλαβόντες τοὺς ἄνδρας, προδοθῆναι ἂν ἡ πόλις.
καί τινα μίαν νύκτα καὶ κατέδαρθον ἐν Θησείῳ τῷ ἐν πόλει
ἐν ὅπλοις. οἵ τε ξένοι τοῦ Ἀλκιβιάδου οἱ ἐν Ἄργει κατὰ τὸν 3
αὐτὸν χρόνον ὑπωπτεύθησαν τῷ δήμῳ ἐπιτίθεσθαι· καὶ τοὺς

3. *εἰ μὴ καί* für *εἰ καὶ μή*. zu 1, 72, 2. — *ὁμολογήσαντι* und *ἐλθεῖν* stehen sich parallel, nicht *ὁμολογήσαντι* und *ἀρνηθέντι*, wie der Sinn zeigt. Wegen des Inf. zu 5, 53. — *μετ' ἀδείας*. Straflosigkeit wurde näml. dem Angeber in der Regel gewährt.

4. *ἐπανεῖπον* ist nur aus dieser Stelle bekannt.

5. *εἰ*, *an*, ob nicht.

61. 1. *ἐπὶ τῷ δήμῳ* gehört zu *τῆς ξυνωμ.* zu 1, 18, 1.

2. *τινὰ μίαν*. Hinsichtl. der Bedeutung und Stellung vgl. *τὶς ἕκαστος* 31, 4. 7, 75, 5. — *κατέδαρθον*, wie *καθεύδω ἐν* (Th. 4, 113, 2. Xen. Hell. 2, 4, 25) von Posten, die auf einer bestimmten Stelle die Nacht zubringen.

3. *ἐπιτίθεσθαι*. Wie ist das Präs.

ὁμήρους τῶν Ἀργείων τοὺς ἐν ταῖς νήσοις κειμένους οἱ Ἀθη-
ναῖοι τότε παρέδοσαν τῷ Ἀργείων δήμῳ διὰ ταῦτα διαχρήσα-
4 *σθαι. πανταχόθεν τε περιεστήκει ὑποψία ἐς τὸν Ἀλκιβιάδην.*
ὥστε βουλόμενοι αὐτὸν ἐς κρίσιν ἀγαγόντες ἀποκτεῖναι, πέμ-
πουσιν οὕτω τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐς τὴν Σικελίαν ἐπί τε
5 *ἐκεῖνον καὶ ὧν πέρι ἄλλων ἐμεμήνυτο. εἴρητο δὲ προειπεῖν*
αὐτῷ ἀπολογησομένῳ ἀκολουθεῖν, ξυλλαμβάνειν δὲ μή, θε-
ραπεύοντες τό τε πρὸς τοὺς ἐν τῇ Σικελίᾳ στρατιώτας τε σφε-
τέρους καὶ πολεμίους μὴ θορυβεῖν, καὶ οὐχ ἥκιστα τοὺς
Μαντινέας καὶ Ἀργείους βουλόμενοι παραμεῖναι, δι' ἐκείνου
6 *νομίζοντες πεισθῆναι σφᾶς ξυστρατεύειν. καὶ ὁ μὲν ἔχων τὴν*
ἑαυτοῦ ναῦν καὶ οἱ ξυνδιαβεβλημένοι ἀπέπλεον μετὰ τῆς Σα-
λαμινίας ἐκ τῆς Σικελίας ὡς ἐς τὰς Ἀθήνας· καὶ ἐπειδὴ ἐγέ-
νοντο ἐν Θουρίοις, οὐκέτι ξυνείποντο, ἀλλ' ἀπελθόντες ἀπὸ
τῆς νεὼς οὐ φανεροὶ ἦσαν, δείσαντες τὸ ἐπὶ διαβολῇ ἐς δίκην
7 *καταπλεῦσαι. οἱ δ' ἐκ τῆς Σαλαμινίας τέως μὲν ἐζήτουν τὸν*
Ἀλκιβιάδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ· ὡς δ' οὐδαμοῦ φανεροὶ
ἦσαν, ᾤχοντο ἀποπλέοντες. ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης ἤδη φυγὰς ὢν
οὐ πολὺ ὕστερον ἐπὶ πλοίου ἐπεραιώθη ἐς Πελοπόννησον ἐκ
τῆς Θουρίας· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐρήμῃ δίκῃ θάνατον κατέγνω-
σαν αὐτοῦ τε καὶ τῶν μετ' ἐκείνου.

62. *Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ λοιποὶ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ*
ἐν τῇ Σικελίᾳ, δύο μέρη ποιήσαντες τοῦ στρατεύματος καὶ
λαχὼν ἑκάτερος, ἔπλεον ξὺν παντὶ ἐπὶ Σελινοῦντος καὶ Ἐγέ-
στης, βουλόμενοι μὲν εἰδέναι τὰ χρήματα εἰ δώσουσιν οἱ
Ἐγεσταῖοι, κατασκέψασθαι δὲ καὶ τῶν Σελινουντίων τὰ πρά-
2 *γματα καὶ τὰ διάφορα μαθεῖν τὰ πρὸς Ἐγεσταίους. παρα-*
πλέοντες δ' ἐν ἀριστερᾷ τὴν Σικελίαν, τὸ μέρος τὸ πρὸς τὸν

zu erklären? — *τοὺς ὁμήρους κτέ.* 5, 84, 1.

5. *θεραπεύοντες.* Ueb. den anakoluth. Nomin. zu 2, 53, 4; üb. die Stellung zu 1, 16. — *τὸ πρός*, das Verhältniss zu, hängt wohl von *θεραπεύοντες*, schonend, ab. — *μὴ θορυβεῖν* schliesst sich ebenfalls noch an *θεραπεύοντες* an in dem Sinne: sie bemühten sich kein Aufsehn zu erregen. v. 7, 30, 3 *ἐθεράπευον* — *μὴ λείπεσθαι τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρώματος τῆς ἄλλης τέχνης.* zu 1, 19. — *οὐχ ἥκιστα* Litotes. — *σφᾶς*, wenn richtig, für *αὐτούς.* zu 5, 49, 1.

6. *ἐπί.* zu 27, 3.

7. *ἐρήμῃ δίκῃ*, durch ein Contumacialverfahren.

62. 2. *παραπλέοντες ἐν ἀριστερᾷ τὴν Σ.*, zur Linken an Sicilien entlang schiffend, kann nicht richtig sein, da dies nur bedeuten könnte, sie hätten Sicilien zur Rechten gehabt. Es soll aber das Gegentheil gesagt werden, und deshalb wird *ἔχοντες* (3, 106, 1. 8, 101, 1) oder *λαβόντες* (7, 1, 1) einzuschie-

*Τυρσηνικὸν κόλπον, ἔσχον ἐς Ἱμέραν, ἥπερ μόνη ἐν τούτῳ τῷ
μέρει τῆς Σικελίας Ἑλλὰς πόλις ἐστί· καὶ ὡς οὐκ ἐδέχοντο
αὐτούς, παρεκομίζοντο. καὶ ἐν τῷ παράπλῳ αἱροῦσιν Ὕκ- 3
καρα, πόλισμα Σικανικὸν μέν, Ἐγεσταίοις δὲ πολέμιον· ἦν
δὲ παραθαλασσίδιον. καὶ ἀνδραποδίσαντες τὴν πόλιν παρέ-
δοσαν Ἐγεσταίοις (παρεγένοντο γὰρ αὐτῶν ἱππῆς), αὐτοὶ δὲ
πάλιν τῷ μὲν πεζῷ ἐχώρουν διὰ τῶν Σικελῶν, ἕως ἀφίκοντο
ἐς Κατάνην, αἱ δὲ νῆες περιέπλευσαν, τὰ ἀνδράποδα ἄγου-
σαι. Νικίας δὲ εὐθὺς ἐξ Ὑκκάρων ἐπὶ Ἐγέστης παραπλεύσας 4
καὶ τἆλλα χρηματίσας καὶ λαβὼν τάλαντα τριάκοντα παρῆν
ἐς τὸ στράτευμα· καὶ τἀνδράποδα ἀπέδοσαν καὶ ἐγένοντο ἐξ
αὐτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα. καὶ ἐς τοὺς τῶν Σικελῶν 5
ξυμμάχους περιέπλευσαν, στρατιὰν κελεύοντες πέμπειν· τῇ
τε ἡμισείᾳ τῆς ἑαυτῶν ἦλθον ἐπὶ Ὕβλαν τὴν Γελεᾶτιν, πολε-
μίαν οὖσαν, καὶ οὐχ εἷλον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.*

63. *Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθὺς τὴν ἔφοδον
οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Συρακούσας παρεσκευάζοντο, οἱ δὲ Συρακό-
σιοι καὶ αὐτοὶ ὡς ἐπ' ἐκείνους ἰόντες. ἐπειδὴ γὰρ αὐτοῖς πρὸς 2
τὸν πρῶτον φόβον καὶ τὴν προσδοκίαν οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ εὐ-
θὺς ἐπέκειντο, κατά τε τὴν ἡμέραν ἑκάστην προϊοῦσαν ἀνε-
θάρσουν μᾶλλον, καὶ ἐπειδὴ πλέοντες τά τε ἐπέκεινα τῆς
Σικελίας πολὺ ἄπο σφῶν ἐφαίνοντο καὶ πρὸς τὴν Ὕβλαν
ἐλθόντες καὶ πειράσαντες οὐχ εἷλον βίᾳ, ἔτι πλέον κατεφρό-
νησαν καὶ ἠξίουν τοὺς στρατηγούς, οἷον δὴ ὄχλος φιλεῖ θαρ-
σήσας ποιεῖν, ἄγειν σφᾶς ἐπὶ Κατάνην, ἐπειδὴ οὐκ ἐκεῖνοι
ἐφ' ἑαυτοὺς ἔρχονται. ἱππῆς τε προσελαύνοντες ἀεὶ κατά- 3
σκοποι τῶν Συρακοσίων πρὸς τὸ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων
ἐφύβριζον ἄλλα τε καὶ εἰ ξυνοικήσοντες σφίσιν αὐτοῖς μᾶλλον
ἥκοιεν ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ ἢ Λεοντίνους ἐς τὴν οἰκείαν κατοι-
κιοῦντες.*

ben sein. Dann gehört zu *παραπλέοντες* als Obj. *τὸ μέρος κτέ.*

4. *ἀπέδοσαν*, verkauften, sonst stets *ἀποδόσθαι*, auch bei Thuk. 1, 29, 5. 55, 1. 7, 87, 3 vgl. zu 1, 112, 3. Mehrere sind geneigt auch hier *ἀπέδοντο* zu lesen, Cobet nov. lect. p. 158 will *ἀπέδοτο*, Madvig *ἀπεδόθησαν*. Das Activ vertheidigt Kock zu Arist. Frösch. 1235. — *ἐγένοντο*. Ueb. den Plur. zu 1, 126, 5.

5. *τῶν Σικελῶν* gen. part., über dessen Stellung zu 3, 36, 5.

63. 2. *πρὸς τόν*, gemäss der. — *τὰ ἐπέκεινα*, an der entgegengesetzten Seite, adverbial. zu 4, 23, 2.

3. *τῶν Συρ.* verb. mit *ἱππῆς*. — *καὶ εἰ*, und ob. — *ξυνοικήσοντες* — *κατοικιοῦντες*, höhnendes Wortspiel. Aehnliche zu 76, 2.

64. *Ἃ γιγνώσκοντες οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων καὶ
βουλόμενοι αὐτοὺς ἄγειν πανδημεὶ ἐκ τῆς πόλεως ὅτι πλεῖ-
στον, αὐτοὶ δὲ ταῖς ναυσὶν ἐν τοσούτῳ ὑπὸ νύκτα παραπλεύ-
σαντες στρατόπεδον καταλαβεῖν ἐν ἐπιτηδείῳ καθ᾽ ἡσυχίαν,
εἰδότες οὐκ ἂν ὁμοίως δυνηθέντες, εἰ ἐκ τῶν νεῶν πρὸς
παρεσκευασμένους ἐκβιβάζοιεν ἢ κατὰ γῆν ἰόντες γνωσθείη-
σαν (τοὺς γὰρ ἂν ψιλοὺς τοὺς σφῶν καὶ τὸν ὄχλον τῶν Συ-
ρακοσίων τοὺς ἱππέας πολλοὺς ὄντας, σφίσι δ᾽ οὐ παρόντων
ἱππέων, βλάπτειν ἂν μεγάλα. οὕτω δὲ λήψεσθαι χωρίον ὅθεν
ὑπὸ τῶν ἱππέων οὐ βλάψονται ἄξια λόγου· ἐδίδασκον δ᾽ αὐ-
τοὺς περὶ τοῦ πρὸς τῷ Ὀλυμπιείῳ χωρίου, ὅπερ καὶ κατέλα-
βον, Συρακοσίων φυγάδες οἳ ξυνείποντο) — τοιόνδε τι οὖν
2 πρὸς ἃ ἐβούλοντο οἱ στρατηγοὶ μηχανῶνται. πέμπουσιν ἄν-
δρα σφίσι μὲν πιστόν, τοῖς δὲ τῶν Συρακοσίων στρατηγοῖς
τῇ δοκήσει οὐχ ἧσσον ἐπιτήδειον· ἦν δὲ Καταναῖος ὁ ἀνήρ,
καὶ ἀπ᾽ ἀνδρῶν ἐκ τῆς Κατάνης ἥκειν ἔφη ὧν ἐκεῖνοι τὰ ὀνό-
ματα ἐγίγνωσκον καὶ ἠπίσταντο ἐν τῇ πόλει ἔτι ὑπολοίπους
3 ὄντας τῶν σφίσιν εὐνόων. ἔλεγε δὲ τοὺς Ἀθηναίους αὐλί-
ζεσθαι ἄπο τῶν ὅπλων ἐν τῇ πόλει, καὶ εἰ βούλονται ἐκεῖνοι
πανδημεὶ ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἕῳ ἐπὶ τὸ στράτευμα ἐλθεῖν,
αὐτοὶ μὲν ἀποκλῄσειν αὐτοὺς παρὰ σφίσι καὶ τὰς ναῦς ἐμ-
πρήσειν, ἐκείνους δὲ ῥᾳδίως τὸ στράτευμα προσβαλόντας τῷ
σταυρώματι αἱρήσειν· εἶναι δὲ ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας
πολλοὺς Καταναίων καὶ ἡτοιμάσθαι ἤδη, ἀφ᾽ ὧν αὐτὸς
ἥκειν.*

65. *Οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Συρακοσίων, μετὰ τοῦ καὶ ἐς*

64. 1. *ὅτι πλεῖστον*, so weit wie möglich. — *παραπλεύσαντες*, näml. nach Syrakus. — *δυνηθέντες, εἰ* Conj. von Reiske. Die Codd. sinnwidrig *καὶ εἰ*. Nicht übel verm. Poppo *εἰ ἤ*. — *ἐκβιβάζοιεν*, sc. *τοὺς στρατιώτας*. — *τῶν Συρ. τοὺς ἱππέας* ist Subj. — *σφίσι δ᾽ κτέ.*, während ihnen etc. zu 2, 68, 7. — *ἂν* — *ἄν*. zu 1, 36, 3. — *βλάψονται* passiv. zu 1, 81, 4. — *τοιόνδε τι οὖν κτέ.* Epanaleptische Fortsetzung des Hauptsatzes nach der Parenthese. zu 3, 95, 1.

2. *ἐκεῖνοι, οἱ τῶν Συρακ. στρατηγοί.* — Vor *ἠπίσταντο* ist statt *ὧν* zu denken *οὕς*.

3. *ἔλεγε.* zu 1, 26, 1. — *ἄπο τῶν ὅπλων*, fern von ihrem Lager ausserhalb der Stadt. — *τὸ στράτευμα*, das Heer im Lager, wo ein Theil natürl. zurückgeblieben war. Doch ist die Bezeichnung auffallend und deshalb d. Wort von Poppo u. Arnold eingeklammert. — *αὐτούς, τοὺς Ἀθ.* — *παρὰ σφίσι*, i. e. *ἐν τῇ πόλει.* — *ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας* für *τοὺς ταῦτα ξυνδρ.* zu 1, 18, 1. — *ἡτοιμάσθαι.* Wohl richtig denkt Kr. *ταῦτα* als Subj. vgl. 7, 62, 1. Dann ist *καὶ* — *ἤδη*, wie die Grammat. sagen, *διὰ μέσου* gesetzt. zu 3, 68, 1. — *ἥκειν*. Ueb. den Infin. zu 1, 91, 5.

τὰ ἄλλα θαρσεῖν καὶ εἶναι ἐν διανοίᾳ καὶ ἄνευ τούτων ἰέναι [παρεσκευάσθαι] ἐπὶ Κατάνην, ἐπίστευσάν τε τῷ ἀνθρώπῳ πολλῷ ἀπερισκεπτότερον καὶ εὐθὺς ἡμέραν ξυνθέμενοι ᾗ παρέσονται ἀπέστειλαν αὐτόν, καὶ αὐτοὶ (ἤδη γὰρ καὶ τῶν ξυμμάχων Σελινούντιοι καὶ ἄλλοι τινὲς παρῆσαν) προεῖπον πανδημεὶ πᾶσιν ἐξιέναι Συρακοσίοις. ἐπεὶ δὲ ἑτοῖμα αὐτοῖς καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἦν καὶ αἱ ἡμέραι ἐν αἷς ξυνέθεντο ἥξειν ἐγγὺς ἦσαν, πορευόμενοι ἐπὶ Κατάνης ηὐλίσαντο ἐπὶ τῷ Συμαίθῳ ποταμῷ ἐν τῇ Λεοντίνῃ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς 2
ᾔσθοντο αὐτοὺς προσιόντας, ἀναλαβόντες τό τε στράτευμα ἅπαν τὸ ἑαυτῶν καὶ ὅσοι Σικελῶν αὐτοῖς ἢ ἄλλος τις προσεληλύθει καὶ ἐπιβιβάσαντες ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα, ὑπὸ νύκτα ἔπλεον ἐπὶ τὰς Συρακούσας. καὶ οἵ τε Ἀθηναῖοι ἅμα 3
ἕῳ ἐξέβαινον ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὀλυμπιεῖον ὡς τὸ στρατόπεδον καταληψόμενοι, καὶ οἱ ἱππῆς οἱ Συρακοσίων πρῶτοι προσελάσαντες ἐς τὴν Κατάνην, καὶ αἰσθόμενοι ὅτι τὸ στράτευμα ἅπαν ἀνῆκται, ἀποστρέψαντες ἀγγέλλουσι τοῖς πεζοῖς, καὶ ξυμπαντες ἤδη ἀποτρεπόμενοι ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν πόλιν.

66. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Ἀθηναῖοι, μακρᾶς οὔσης τῆς ὁδοῦ αὐτοῖς, καθ' ἡσυχίαν καθῖσαν τὸ στράτευμα ἐς χωρίον ἐπιτήδειον καὶ ἐν ᾧ μάχης τε ἄρξειν ἔμελλον ὁπότε βούλοιντο καὶ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων ἥκιστ' ἂν αὐτοὺς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ καὶ πρὸ αὐτοῦ λυπήσειν· τῇ μὲν γὰρ τειχία τε καὶ οἰκίαι εἶργον καὶ δένδρα καὶ λίμνη, παρὰ δὲ τὸ κρημνοί. καὶ τὰ 2
ἐγγὺς δένδρα κόψαντες καὶ κατενεγκόντες ἐπὶ τὴν θάλασσαν παρά τε τὰς ναῦς σταύρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷ Δάσκωνι ἔρυμά τε, ᾗ εὐεφοδώτατον ἦν τοῖς πολεμίοις, λίθοις λογάδην

65. 1. [παρεσκευάσθαι] muss man bei unbefangener Betrachtung des Gedankens für ein Glossem halten. Kaum erträglicher ist die Lesart einiger Codd. παρασκευάσασθαι. — ἤδη γὰρ κτέ. Die Parenthese ist vorausgeschickt. zu 5, 46, 5.

2. τὰς ναῦς καὶ τὰ πλ. zu 4, 116, 2.

3. ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὀ., in die Gegend am O. ἐς τόν, was die Vulg. und fast alle Codd. haben, ist unstatthaft, da eine Ellipse von τόπον oder χῶρον sich nicht nachweisen lässt. — τὸ στρατ. Der Art. mit Beziehung auf 64, 1 στρατόπεδον καταλαβεῖν. — ἀποτρεπόμενοι. Eben so das Präs. 1, 51, 2.

66. 1. αὐτοῖς, τοῖς Συρακ. — ἥκιστ' ἂν — λυπήσειν. zu 2, 80, 8. — παρὰ δὲ τό, längs der andern Seite aber, für τῇ δέ variiert. Wegen der Stellung des δέ zu 3, 61, 1. — ὁ Δάσκων scheint der Name eines Dorfes zu sein.

2. εὐεφοδώτατον, noch am leichtesten zugänglich. Die besten Codd. ἐφοδώτατον, aber adject. Gebrauch von ἔφοδος ist nicht glaublich. Polyaen. 1, 49, 3, die

καὶ ξύλοις διὰ ταχέων ὤρθωσαν καὶ τὴν τοῦ Ἀνάπου γέφυ-
3 ραν ἔλυσαν. παρασκευαζομένων δὲ ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδεὶς
ἐξιὼν ἐκώλυε, πρῶτοι δὲ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων προσεβοή-
θησαν, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ τὸ πεζὸν ἅπαν ξυνελέγη. καὶ
προσῆλθον μὲν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων τὸ
πρῶτον, ἔπειτα δέ, ὡς οὐκ ἀντιπροήεσαν αὐτοῖς, ἀναχωρήσαν-
τες καὶ διαβάντες τὴν Ἐλωρινὴν ὁδὸν ηὐλίσαντο.

67. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι παρε-
σκευάζοντο ὡς ἐς μάχην καὶ ξυνετάξαντο ὧδε. δεξιὸν μὲν κέ-
ρας Ἀργεῖοι εἶχον καὶ Μαντινῆς, Ἀθηναῖοι δὲ τὸ μέσον, τὸ δὲ
ἄλλο οἱ ξύμμαχοι οἱ ἄλλοι. καὶ τὸ μὲν ἥμισυ αὐτοῖς τοῦ στρα-
τεύματος ἐν τῷ πρόσθεν ἦν, τεταγμένον ἐπὶ ὀκτώ, τὸ δὲ ἥμισυ
ἐπὶ ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ, ἐπὶ ὀκτὼ καὶ τοῦτο τεταγμένον·
οἷς εἴρητο, ᾗ ἂν τοῦ στρατεύματος τι πονῇ μάλιστα, ἐφορῶν-
τας παραγίγνεσθαι· καὶ τοὺς σκευοφόρους ἐντὸς τούτων τῶν
2 ἐπιτάκτων ἐποιήσαντο. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἔταξαν τοὺς μὲν
ὁπλίτας ἐφ' ἑκκαίδεκα, ὄντας πανδημεὶ Συρακοσίους καὶ ὅσοι
ξύμμαχοι παρῆσαν (ἐβοήθησαν δὲ αὐτοῖς Σελινούντιοι μὲν μά-
λιστα, ἔπειτα δὲ καὶ Γελῴων ἱππῆς, τὸ ξύμπαν ἐς διακοσίους,
καὶ Καμαριναίων ἱππῆς ὅσον εἴκοσι καὶ τοξόται ὡς πεντή-
κοντα), τοὺς δὲ ἱππέας ἐπετάξαντο ἐπὶ τῷ δεξιῷ, οὐκ ἔλασσον
ὄντας ἢ διακοσίους καὶ χιλίους, παρὰ δ' αὐτοὺς καὶ τοὺς
3 ἀκοντιστάς. μέλλουσι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις προτέροις ἐπιχειρή-
σειν ὁ Νικίας κατά τε ἔθνη ἐπιπαριὼν ἕκαστα καὶ ξύμπασι
τοιάδε παρεκελεύετο.

68. „Πολλῇ μὲν παραινέσει, ὦ ἄνδρες, τί δεῖ χρῆσθαι,
οἳ πάρεσμεν ἐπὶ τὸν αὐτὸν ἀγῶνα; αὐτὴ γὰρ ἡ παρασκευὴ
ἱκανωτέρα μοι δοκεῖ εἶναι θάρσος παρασχεῖν ἢ καλῶς λεχθέν-
2 τες λόγοι μετὰ ἀσθενοῦς στρατοπέδου. ὅπου γὰρ Ἀργεῖοι καὶ

einzige Stelle, mit welcher derselbe belegt wird, ist in den Worten *ἔφοδον εἶναι τὸν λόφον* nach Xen. Anab. 3, 4, 41 *ἐπὶ τὸν λόφον* zu schreiben (Cobet nov. lect. p. 482 u. Kr. 2. Aufl.) — *λίθοις λογάδην.* zu 4, 4, 2.

3. *ἀντιπροήεσαν*, sc. *οἱ Ἀθ.*

67. 1. *δεξιὸν κέρας* ohne Art. zu 2, 81, 3. — *ἐπὶ ὀκτώ*, acht Mann hoch. — *ἐπὶ ταῖς εὐναῖς*, an den Lagerstätten, Zelten. — *ἐν πλαισίῳ*, in einem länglichen Viereck. — *ἐπιτάκτων*, Reserve. „Die Nichtcombattanten wurden zum Schutze in die Mitte des Carré aufgenommen. 4, 125, 2. 7, 78, 2. Xen. Anab. 3, 2, 36. 3, 6. 4, 19.“ Arnold.

3. *κατὰ ἔθνη ἕκαστα* vertritt den Acc., mit welchem *ἐπιπαριὼν* auch 4, 94, 2 u. 7, 76 verbunden ist, obwohl 5, 10, 8 mit dem Dat.

68. 1. *τὸν αὐτόν*, wir Alle zu demselben Kampfe.

Μαντινῆς καὶ Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν οἱ πρῶτοί ἐσμεν, πῶς
οὐ χρὴ μετὰ τοιῶνδε καὶ τοσῶνδε ξυμμάχων πάντα τινὰ με-
γάλην τὴν ἐλπίδα τῆς νίκης ἔχειν, ἄλλως τε καὶ πρὸς ἄνδρας
πανδημεί τε ἀμυνομένους καὶ οὐκ ἀπολέκτους ὥσπερ καὶ
ἡμᾶς, καὶ προσέτι Σικελιώτας, οἳ ὑπερφρονοῦσι μὲν ἡμᾶς
ὑπομενοῦσι δὲ οὔ, διὰ τὸ τὴν ἐπιστήμην τῆς τόλμης ἥσσω
ἔχειν. παραστήτω δέ τινι καὶ τόδε, πολύ τε ἄπο τῆς ἡμετέρας 3
αὐτῶν εἶναι καὶ πρὸς γῇ οὐδεμιᾷ φιλίᾳ, ἥντινα μὴ αὐτοὶ μα-
χόμενοι κτήσεσθε. καὶ τοὐναντίον ὑπομιμνήσκω ὑμᾶς ἢ οἱ
πολέμιοι σφίσιν αὐτοῖς εὖ οἶδ' ὅτι παρακελεύονται· οἱ μὲν
γὰρ ὅτι περὶ πατρίδος ἔσται ὁ ἀγών, ἐγὼ δὲ ὅτι οὐκ ἐν πα-
τρίδι, ἐξ ἧς κρατεῖν δεῖ ἢ μὴ ῥᾳδίως ἀποχωρεῖν· οἱ γὰρ ἱπ-
πῆς πολλοὶ ἐπικείσονται. τῆς τε οὖν ὑμετέρας αὐτῶν ἀξίας 4
μνησθέντες ἐπέλθετε τοῖς ἐναντίοις προθύμως καὶ τὴν παροῦ-
σαν ἀνάγκην καὶ ἀπορίαν φοβερωτέραν ἡγησάμενοι τῶν πολε-
μίων."

69. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα παρακελευσάμενος ἐπῆγε τὸ στρατόπεδον εὐθύς. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπροσδόκητοι μὲν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ἦσαν ὡς ἤδη μαχούμενοι, καί τινες αὐτοῖς ἐγγὺς τῆς πόλεως οὔσης καὶ ἀπεληλύθεσαν· οἱ δὲ καὶ διὰ σπουδῆς προσβοηθοῦντες δρόμῳ ὑστέριζον μέν, ὡς δὲ ἕκαστός πῃ τοῖς πλείοσι προσμίξειε καθίσταντο. οὐ γὰρ δὴ προθυμίᾳ ἐλλιπεῖς ἦσαν οὐδὲ τόλμῃ οὔτ' ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ οὔτ' ἐν ταῖς ἄλλαις, ἀλλὰ τῇ μὲν ἀνδρίᾳ οὐχ ἥσσους ἐς ὅσον ἡ ἐπιστήμη ἀντέχοι, τῷ δὲ ἐλλείποντι αὐτῆς καὶ τὴν βούλησιν

2. *πάντα τινά.* v. 7, 70, 3 und *ἕκαστός τις* 3, 45, 4 u. a. — *ὥσπερ καὶ ἡμᾶς.* Der Acc. durch Attract. v. 1, 69, 5. 5, 99. 7, 21, 3. Doch oft auch in solchen Vergleichungen der Nom., wie 1, 32, 1. 5, 29, 1. 44, 1 u. a. Ein eigenthüml. Gebrauch ist die Beibehaltung des *καί* nach einem negativen Ausdruck, da es doch eigentl. eine Affirmation voraussetzt. v. 2, 13, 1 *τοὺς δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἢν ἄρα μὴ δῃώσωσιν οἱ πολέμιοι, ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων.* 5, 13, 1. — *Σικελιώτας*, die weniger Kriegserfahrung besitzen als wir in Alt-Griechenland.

3. *οὐκ ἐν πατρίδι*, gleichsam *ἐν γῇ οὐ πατρίδι οὔσῃ.* — *ἐξ ἧς* verb. mit *ἀποχωρεῖν. κρατεῖν δεῖ* ist *διὰ μέσου* gesetzt. zu 3, 68, 1. Herwerden verm. *ἀλλ'* für *ἐξ.*

4. *ἀξίας* substantivisch. — *τῶν πολ.* gen. compar.

69. 1. *ἀπεληλύθησαν*, natürl. *ἐς τὴν πόλιν.* Die Codd. ausser zweien sinnwidrig *ἐπεληλύθησαν.* — *οἱ δέ*, wieder Andere. — *οὐχ ἥσσους* gehört noch zu *ἦσαν.* — *τὴν βούλησιν κτέ.*, sie gaben widerstrebend ihren Willen auf, d. h. aus Mangel an Kriegskunde mussten sie ihrer Kampflust Gewalt anthun. *τὴν βούλησιν ἀκου-*

ἄκοντες προὐδίδοσαν. ὅμως δὲ οὐκ ἂν οἰόμενοι σφίσι τοὺς
Ἀθηναίους προτέρους ἐπελθεῖν καὶ διὰ τάχους ἀναγκαζόμε-
2 *νοι ἀμύνασθαι, ἀναλαβόντες τὰ ὅπλα εὐθὺς ἀντεπῄεσαν. καὶ*
πρῶτον μὲν αὐτῶν ἑκατέρων οἵ τε λιθοβόλοι καὶ σφενδονῆ-
ται καὶ τοξόται προὐμάχοντο καὶ τροπάς, οἵας εἰκὸς ψιλούς,
ἀλλήλων ἐποίουν· ἔπειτα δὲ μάντεις τε σφάγια προὔφερον
τὰ νομιζόμενα καὶ σαλπιγκταὶ ξύνοδον ἐπώτρυνον τοῖς ὁπλί-
3 *ταις, οἱ δ' ἐχώρουν, Συρακόσιοι μὲν περί τε πατρίδος μα-*
χούμενοι καὶ τῆς ἰδίας ἕκαστος τὸ μὲν αὐτίκα σωτηρίας, τὸ
δὲ μέλλον ἐλευθερίας, τῶν δὲ ἐναντίων Ἀθηναῖοι μὲν περί
τε τῆς ἀλλοτρίας οἰκείαν σχεῖν καὶ τὴν οἰκείαν μὴ βλάψαι
ἡσσώμενοι, Ἀργεῖοι δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων οἱ αὐτόνομοι ξυγ-
κτήσασθαί τε ἐκείνοις ἐφ' ἃ ἦλθον καὶ τὴν ὑπάρχουσαν σφίσι
πατρίδα νικήσαντες πάλιν ἐπιδεῖν· τὸ δ' ὑπήκοον τῶν ξυμ-
μάχων μέγιστον μὲν περὶ τῆς αὐτίκα ἀνελπίστου σωτηρίας, ἢν
μὴ κρατῶσι, τὸ πρόθυμον εἶχον, ἔπειτα δὲ ἐν παρέργῳ καὶ εἴ
τι ἄλλο ξυγκαταστρεψαμένοις ῥᾷον αὐτοῖς ὑπακούσεται.

70. *Γενομένης δ' ἐν χερσὶ τῆς μάχης ἐπὶ πολὺ ἀντεῖχον ἀλλήλοις, καὶ ξυνέβη βροντάς τε ἅμα τινὰς γενέσθαι καὶ ἀστραπὰς καὶ ὕδωρ πολύ, ὥστε τοῖς μὲν πρῶτον μαχομένοις καὶ ἐλάχιστα πολέμῳ ὡμιληκόσι καὶ τοῦτο ξυνεπιλαβέσθαι τοῦ φόβου, τοῖς δ' ἐμπειροτέροις τὰ μὲν γιγνόμενα καὶ ὥρᾳ ἔτους περαίνεσθαι δοκεῖν, τοὺς δὲ ἀνθεστῶτας πολὺ μείζω ἔκπληξιν*

τες ist eine Art Oxymoron. — *ὅμως δέ* „weist zurück auf *ἀπροσδόκητοι μέν*, das hier durch *οὐκ ἂν — ἐπελθεῖν* erneuert wird." K.

2. *οἱ λιθοβόλοι*, die aus freier Hand Steine werfen. — *οἵας εἰκὸς ψιλούς*, sc. *ποιεῖν*. v. 4, 26, 2 *ἔπινον οἷον εἰκὸς ὕδωρ*. Die besten Hh. u. danach mehrere Ausg. *οἷα*, bei der Einschiebung dieses Satztheils, zw. *τροπάς* u. *ἀλλήλων* unstatthaft. — *ξύνοδον ἐπώτρυνον τοῖς ὁπλ.* eine sonst nur poet. Constr. Hom. Odyss. X 152.

3. *τῆς ἰδίας κτἑ.* Ueb. die Stellung der Worte zu 2, 44, 1. — *οἰκείαν σχεῖν*, um es als eigenes zu erhalten. Der Inf. schliesst sich der schon vollständigen Structur gleichsam epexegetisch an. v. 5, 63, 2. 69, 1 und zu 3, 4, 5. — *μέγιστον μέν.* zu 1, 142, 1. — *καὶ εἰ* auch ob. — *τὶ ἄλλο* Obj. von *ξυγκατ.*, welches wie *αὐτοῖς* auf die unterthänigen Bundesgen. geht. — *ὑπακούσεται* kann gewiss nicht passiven Sinn haben; *ὑπακουσθήσεται* ist mir kaum wahrscheinl. Viell. ist zu lesen *ὑπακούειν ἔσται*: ob es ihnen, wenn sie ein anderes Land hätten unterwerfen helfen, vergönnt sein würde, selbst in einer mildern Abhängigkeit zu stehn. Aehnl. verm. Madvig *ὑπακούουσιν ἔσται*.

70. 1. *πολέμῳ ὡμιληκόσι.* zu 55, 3. — *ξυνεπιλαβέσθαι τοῦ φ.*, die Furcht mitbefördern. v. 8, 26, 1. Wegen des Genet. vgl. zu 4, 10, 1. — *ὥρᾳ ἔτους*, vermöge der Jahreszeit. Es war wahrsch. im November. Zur Sache v. 7. 79, 3.

ιὴ νικωμένους παρέχειν. ὠσαμένων δὲ τῶν Ἀργείων πρῶτον 2
ὸ εὐώνυμον κέρας τῶν Συρακοσίων καὶ μετ᾽ αὐτοὺς τῶν Ἀθη-
ναίων τὸ κατὰ σφᾶς αὐτούς, παρερρήγνυτο ἤδη καὶ τὸ ἄλλο
στράτευμα τῶν Συρακοσίων καὶ ἐς φυγὴν κατέστη. καὶ ἐπὶ 3
τολὺ μὲν οὐκ ἐδίωξαν οἱ Ἀθηναῖοι (οἱ γὰρ ἱππῆς τῶν Συρα-
κοσίων πολλοὶ ὄντες καὶ ἀήσσητοι εἶργον καὶ ἐσβαλόντες ἐς
τοὺς ὁπλίτας αὐτῶν, εἴ τινας προδιώκοντας ἴδοιεν, ἀνέστελ-
λον), ἐπακολουθήσαντες δὲ ἀθρόοι ὅσον ἀσφαλῶς εἶχε πάλιν
ἐπανεχώρουν καὶ τροπαῖον ἵστασαν. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀθροι- 4
σθέντες ἐς τὴν Ἐλωρινὴν ὁδὸν καὶ ὡς ἐκ τῶν παρόντων ξυν-
ταξάμενοι ἔς τε τὸ Ὀλυμπιεῖον ὅμως σφῶν αὐτῶν παρέπεμψαν
φυλακήν, δείσαντες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τῶν χρημάτων ἃ ἦν αὐ-
τόθι κινήσωσι, καὶ οἱ λοιποὶ ἐπανεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

71. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πρὸς μὲν τὸ ἱερὸν οὐκ ἦλθον, ξυγκο-
μίσαντες δὲ τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς καὶ ἐπὶ πυρὰν ἐπιθέντες
ηὐλίσαντο αὐτοῦ. τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἀπέ-
δοσαν ὑποσπόνδους τοὺς νεκρούς (ἀπέθανον δὲ αὐτῶν καὶ
τῶν ξυμμάχων περὶ ἑξήκοντα καὶ διακοσίους), τῶν δὲ σφετέ-
ρων τὰ ὀστᾶ ξυνέλεξαν (ἀπέθανον δὲ αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμά-
χων ὡς πεντήκοντα), καὶ τὰ τῶν πολεμίων σκῦλα ἔχοντες
ἀπέπλευσαν ἐς Κατάνην. χειμών τε γὰρ ἦν καὶ τὸν πόλεμον 2
αὐτόθεν ποιεῖσθαι οὔπω ἐδόκει δυνατὸν εἶναι, πρὶν ἂν ἱππέας
τε μεταπέμψωσιν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν καὶ ἐκ τῶν αὐτόθεν ξυμμά-
χων ἀγείρωσιν, ὅπως μὴ παντάπασιν ἱπποκρατῶνται, καὶ χρή-
ματα δὲ ἅμα αὐτόθεν τε ξυλλέξωνται καὶ παρ᾽ Ἀθηναίων ἔλθῃ,
τῶν τε πόλεών τινας προσαγάγωνται, ἃς ἤλπιζον μετὰ τὴν μά-
χην μᾶλλον σφῶν ὑπακούσεσθαι, τά τε ἄλλα καὶ σῖτον καὶ
ὅσων δέοι παρασκευάσωνται, ὡς ἐς τὸ ἔαρ ἐπιχειρήσοντες ταῖς
Συρακούσαις.

72. Καὶ οἱ μὲν ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἀπέπλευσαν ἐς τὴν
Νάξον καὶ Κατάνην διαχειμάσοντες· Συρακόσιοι δὲ τοὺς σφε-
τέρους αὐτῶν νεκροὺς θάψαντες ἐκκλησίαν ἐποίουν. καὶ παρ- 2

3. ἵστασαν. zu 5, 74. 2.

4. ὡς ἐκ τῶν π. restringierender Zusatz. zu 3, 113, 6. — ὅμως, wennschon besiegt.

71. 1. ξυνέλεξαν. Warum? ergiebt sich aus 2, 34.

2. μεταπέμψωσιν. zu 1, 112, 3. — καὶ — δέ. zu 1, 132, 4.

72. 1. Νάξον καὶ Κατάνην. Nach der geograph. Lage und nach 74, 1. 2 sollte man die umgekehrte Ordnung erwarten. vgl. zu 3, 29, 1. — ἐποίουν, veranstalteten. zu 2, 34, 1. —

ελθὼν αὐτοῖς Ἑρμοκράτης ὁ Ἕρμωνος, ἀνὴρ καὶ ἐς τἆλλα ξύνεσιν οὐδενὸς λειπόμενος καὶ κατὰ τὸν πόλεμον ἐμπειρίᾳ τε ἱκανὸς γενόμενος καὶ ἀνδρίᾳ ἐπιφανής, ἐθάρσυνέ τε καὶ
3 οὐκ εἴα τῷ γεγενημένῳ ἐνδιδόναι· τὴν μὲν γὰρ γνώμην αὐτῶν οὐχ ἡσσῆσθαι, τὴν δὲ ἀταξίαν βλάψαι. οὐ μέντοι τοσοῦτόν γε λειφθῆναι ὅσον εἰκὸς εἶναι, ἄλλως τε καὶ τοῖς πρώτοις τῶν Ἑλλήνων ἐμπειρίᾳ, ἰδιώτας, ὡς εἰπεῖν, χειροτέχναις
4 ἀνταγωνισαμένους. μέγα δὲ βλάψαι καὶ τὸ πλῆθος τῶν στρατηγῶν καὶ τὴν πολυαρχίαν (ἦσαν γὰρ πεντεκαίδεκα οἱ στρατηγοὶ αὐτοῖς), τῶν τε πολλῶν τὴν ἀξύντακτον ἀναρχίαν. ἢν δὲ ὀλίγοι τε στρατηγοὶ γένωνται ἔμπειροι καὶ ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ παρασκευάσωσι τὸ ὁπλιτικόν, οἷς τε ὅπλα μὴ ἔστιν ἐκπορίζοντες, ὅπως ὡς πλεῖστοι ἔσονται, καὶ τῇ ἄλλῃ μελέτῃ προσαναγκάζοντες, ἔφη κατὰ τὸ εἰκὸς κρατήσειν σφᾶς τῶν ἐναντίων, ἀνδρίας μὲν σφίσιν ὑπαρχούσης, εὐταξίας δὲ ἐς τὰ ἔργα προσγενομένης. ἐπιδώσειν γὰρ ἀμφότερα αὐτά, τὴν μὲν μετὰ κινδύνων μελετωμένην, τὴν δ' εὐψυχίαν αὐτὴν ἑαυτῆς μετὰ τοῦ πιστοῦ τῆς ἐπιστήμης θαρσαλεωτέραν ἔσε-
5 σθαι. τούς τε στρατηγοὺς καὶ ὀλίγους καὶ αὐτοκράτορας χρῆναι ἑλέσθαι καὶ ὀμόσαι αὐτοῖς τὸ ὅρκιον ἦ μὴν ἐάσειν ἄρχειν ὅπῃ ἂν ἐπίστωνται· οὕτω γὰρ ἅ τε κρύπτεσθαι δεῖ μᾶλλον ἂν στέγεσθαι καὶ τἆλλα κατὰ κόσμον καὶ ἀπροφασίστως παρασκευασθῆναι.

73. Καὶ οἱ Συρακόσιοι αὐτοῦ ἀκούσαντες ἐψηφίσαντό τε πάντα ὡς ἐκέλευε καὶ στρατηγὸν αὐτόν τε εἵλοντο τὸν Ἑρμοκράτην καὶ Ἡρακλείδην τὸν Λυσιμάχου καὶ Σικανὸν τὸν Ἐξηκέστου, τούτους τρεῖς, καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία τε αὐτοῖς παρα-

2. τῷ γεγεν., wegen des Geschehenen. zu 3, 97, 2.

3. ἄλλως τε καί nur ein Cod. und einer e corr. Die übrigen ohne καί, das doch Thuk. sonst überall dazusetzt. ἄλλως τε würde auch nicht sinngemäss sein. — ἐμπειρίᾳ verb. mit τοῖς πρώτοις. — χειροτέχναις nur ein Cod. am Rande. Die übrigen und die Vulg. χειροτέχνας. Aber nur als Antitheta kommen die Begriffe zu ihrem Rechte: als Laien gegen Virtuosen, so zu sagen.

4. προσαν., sc. αὐτούς. — προσγενομένης im Sinne des fut. exact. zu 3, 67, 5. — τὴν δ' — ἔσεσθαι Abbiegung der Structur, da dem Anfange nach ἐσομένην zu erwarten war. vgl. zu 1, 16. — αὐτὴ ἑαυτῆς — θαρσ. zu 1, 8, 3. — μετὰ — ἐπιστ., bei dem Vertrauen, das die Erfahrung giebt.

5. παρασκ., auch hierzu gehört ἂν

ένηται καὶ τὸν πρὸς Ἀθηναίους πόλεμον βεβαιότερον πείθωσι
οιεῖσθαι ἐκ τοῦ προφανοῦς ὑπὲρ σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους,
να ἢ ἀπὸ τῆς Σικελίας ἀπαγάγωσιν αὐτοὺς ἢ πρὸς τὸ ἐν Σι-
ελίᾳ στράτευμα ἧσσον ὠφελίαν ἄλλην ἐπιπέμπωσιν.

74. *Τὸ δ᾽ ἐν τῇ Κατάνῃ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων ἔπλευ-*
εν εὐθὺς ἐπὶ Μεσσήνην ὡς προδοθησομένην. καὶ ἃ μὲν
τράσσετο οὐκ ἐγένετο· Ἀλκιβιάδης γὰρ ὅτε ἀπῄει ἐκ τῆς ἀρ-
ῆς ἤδη μετάπεμπτος, ἐπιστάμενος ὅτι φεύξοιτο, μηνύει τοῖς
ῶν Συρακοσίων φίλοις τοῖς ἐν τῇ Μεσσήνῃ ξυνειδὼς τὸ μέλ-
ον· οἱ δὲ τούς τε ἄνδρας διέφθειραν πρότερον, καὶ τότε στα-
ιάζοντες καὶ ἐν ὅπλοις ὄντες ἐπεκράτουν μὴ δέχεσθαι τοὺς
Ἀθηναίους οἱ ταῦτα βουλόμενοι. ἡμέρας δὲ μείναντες περὶ 2
ρεῖς καὶ δέκα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐχειμάζοντο καὶ τὰ ἐπιτήδεια
ὐκ εἶχον καὶ προὐχώρει οὐδέν, ἀπελθόντες ἐς Νάξον καὶ
ταύρωμα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιησάμενοι αὐτοῦ διεχείμαζον·
αὶ τριήρη ἀπέστειλαν ἐς τὰς Ἀθήνας ἐπί τε χρήματα καὶ ἱπ-
έας, ὅπως ἅμα τῷ ἦρι παραγένωνται.

75. *Ἐτείχιζον δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐν τῷ χειμῶνι πρός τε*
ῇ πόλει, τὸν Τεμενίτην ἐντὸς ποιησάμενοι, τεῖχος παρὰ πᾶν
ὸ πρὸς τὰς Ἐπιπολὰς ὁρῶν, ὅπως μὴ δι᾽ ἐλάσσονος εὐαποτεί-
στοι ὦσιν, ἢν ἄρα σφάλλωνται, καὶ τὰ Μέγαρα φρούριον καὶ

74. 1. *φεύξοιτο.* Der Optat. Fut. n ziemlich seltener Gebrauch. as wäre das Gewöhnliche? — *ὺς ἄνδρας*, die athenisch Gesinn- n. — *οἱ ταῦτα βουλ.*, die diese esinnung hegten, 50, 3 ge- nnt *ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βου- μενοι*, vergl. 2, 79, 2. Wieder- lung des Subj. *οἱ δέ*. Nur auf ese Partei bezieht sich wahr- heinl. auch *στασιάζοντες καὶ ἐν λοις ὄντες*. Dass *στασιάζειν* auch n einer sich auflehnenden Par- i, nicht bloss von einem sich altenden Ganzen gesagt wird, igt eine Reihe von Beispielen in eph. Thes. u. d. W. Möglich je- ch ist auch die Beziehung dieser rticipia auf alle Messenier; zu 49, 4.

2. *καὶ σταύρωμα.* Fast alle Codd. i *Θρᾶκας σταυρώματα*, doch *Θρᾶ- ς* (oder *Θράκας*) hielt schon F. rtus wohl mit Recht für eine aus *χάρακας* verdorbene Randerklärung von *σταύρωμα*. Eher liesse sich der Plur. *σταυρώματα* vertheidigen, doch nur durch Beispiele anderer Schriftsteller, während Thuk. selbst sonst nur den Sing hat.

75. 1. *τὸν Τεμενίτην* ursprüngl. Beiname des Apollon, doch wohl hier schon als Bezeichnung eines Bezirks bei der Stadt gebraucht (v. 7, 3, 3 *ἐπὶ τὴν ἄκραν τὴν Τεμενῖτιν καλουμένην*). Später wurde dieser Bezirk unter dem Namen Neapolis ein sehr bewohnter Stadttheil. — *τὰς Ἐπιπολάς*, die Anhöhen im Norden der Stadt. Näheres C. 96. — *δι᾽ ἐλάσσονος*, in geringerer Entfernung. Je näher die Belagerungsmauer der eigentlichen Stadt gelegt werden konnte, desto kürzer und also desto leichter ausführbar war sie. — *τὰ Μέγαρα*, das hybläische. 49, 4. — *φρούριον* ist

ἐν τῷ Ὀλυμπιείῳ ἄλλο· καὶ τὴν θάλασσαν προεσταύρωσ
2 πανταχῇ ᾗ ἀποβάσεις ἦσαν. καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἰδότες
τῇ Νάξῳ χειμάζοντας ἐστράτευσαν πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Κατάν
καὶ τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων σκη
3 καὶ τὸ στρατόπεδον ἐμπρήσαντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου.
πυνθανόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐς τὴν Καμάριναν κατὰ
ἐπὶ Λάχητος γενομένην ξυμμαχίαν πρεσβεύεσθαι, εἴ πως πρ
αγάγοιντο αὐτούς, ἀντεπρεσβεύοντο καὶ αὐτοί· ἦσαν
ὕποπτοι αὐτοῖς οἱ Καμαριναῖοι μὴ προθύμως σφίσι μήτ'
τὴν πρώτην μάχην πέμψαι ἃ ἔπεμψαν, ἔς τε τὸ λοιπὸν
οὐκέτι βούλωνται ἀμύνειν, ὁρῶντες τοὺς Ἀθηναίους
τῇ μάχῃ εὖ πράξαντας, προσχωρῶσι δ' αὐτοῖς κατὰ τὴν π
4 τέραν φιλίαν πεισθέντες. ἀφικομένων οὖν ἐκ μὲν Συρακουσ
Ἑρμοκράτους καὶ ἄλλων ἐς τὴν Καμάριναν, ἀπὸ δὲ τῶν Ἀθ
ναίων Εὐφήμου μεθ' ἑτέρων, ὁ Ἑρμοκράτης ξυλλόγου γενο
νου τῶν Καμαριναίων βουλόμενος προδιαβάλλειν τοὺς Ἀθ
ναίους ἔλεγε τοιάδε.

76. „Οὐ τὴν παροῦσαν δύναμιν τῶν Ἀθηναίων, ὦ Κα
ριναῖοι, μὴ αὐτὴν καταπλαγῆτε, δείσαντες ἐπρεσβευσάμε
ἀλλὰ μᾶλλον τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους, πρίν τι
2 ἡμῶν ἀκοῦσαι, μὴ ὑμᾶς πείσωσιν. ἥκουσι γὰρ ἐς τὴν Σικελ
προφάσει μὲν ᾗ πυνθάνεσθε, διανοίᾳ δὲ ἣν πάντες ὑπονο
μεν· καί μοι δοκοῦσιν οὐ Λεοντίνους βούλεσθαι κατοικί
ἀλλ' ἡμᾶς μᾶλλον ἐξοικίσαι. οὐ γὰρ δὴ εὔλογον τὰς μὲν
πόλεις ἀναστάτους ποιεῖν, τὰς δὲ ἐνθάδε κατοικίζειν, καὶ Λε
τίνων μὲν Χαλκιδέων ὄντων κατὰ τὸ ξυγγενὲς κήδεσθαι, Χ
κιδέας δὲ τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ὧν οἵδε ἄποικοί εἰσι, δουλωσα

Theil des Prädic.: als Castell. — πανταχῇ — ἦσαν nicht genau zu nehmen, wie C. 97 zeigt.

3. ἐπὶ Λάχητος. 3. 86, 2. — ἐπὶ τὴν πρώτην μ. 67, 2.

76. Hermokrates bleibt auch in dieser Rede seinem Charakter als sicilianischer Patriot und als entschiedener Feind der Athener treu.

1. τὴν παροῦσαν κτἑ. dieselbe Art von Attract. wie 4, 8, 7 τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται u. a. — τοὺς μέλλοντας ἀπ. α. λ., die von ihnen zu erwartende Rede. Gegen Kr., der μέλλον verdächtigt, führt Hünnekes send an Aesch. Pers. 365 οὐ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο. D Lept. p. 452, 13 μηδεὶς φθόνῳ μέλλον (= τὸ μέλλον λεχθήσεσ ἀκούσῃ. — πείσωσιν, Subj. οἱ γοι.

2. Für ἣν könnte es dem v gen Satzgliede entsprechend eb falls ᾗ heissen. — κατοικίσαι ἐξοικίσαι. Beachte das Worts mit Assonanz v. §. 3. οὐκ ἀξυ τωτέρου, κακοξυνετωτέρου δέ. 3. 78, 3. 79, 2. 4, 62, 2. — κ τὸ ξυγγενές, als Ioner. — δου

νς ἔχειν. τῇ δὲ αὐτῇ ἰδέᾳ ἐκεῖνά τε ἔσχον καὶ τὰ ἐνθάδε 3
ν πειρῶνται· ἡγεμόνες γὰρ γενόμενοι ἑκόντων τῶν τε Ἰώ-
ν καὶ ὅσοι ἀπὸ σφῶν ἦσαν ξύμμαχοι ὡς ἐπὶ τοῦ Μήδου τι-
ρίᾳ, τοὺς μὲν λειποστρατίαν, τοὺς δὲ ἐπ' ἀλλήλους στρα-
ύειν, τοῖς δ' ὡς ἑκάστοις τινὰ εἶχον αἰτίαν εὐπρεπῆ ἐπενεγ-
ντες κατεστρέψαντο. καὶ οὐ περὶ τῆς ἐλευθερίας ἄρα οὔτε
τοι τῶν Ἑλλήνων οὔθ' οἱ Ἕλληνες τῆς ἑαυτῶν τῷ Μήδῳ
τέστησαν, περὶ δὲ οἱ μὲν σφίσιν ἀλλὰ μὴ ἐκείνῳ καταδου-
σεως, οἱ δ' ἐπὶ δεσπότου μεταβολῇ οὐκ ἀξυνετωτέρου, κα-
ξυνετωτέρου δέ.

77. „Ἀλλ' οὐ γὰρ δὴ τὴν τῶν Ἀθηναίων εὐκατηγόρη-
ν οὖσαν πόλιν νῦν ἥκομεν ἀποφανοῦντες ἐν εἰδόσιν ὅσα
ικεῖ, πολὺ δὲ μᾶλλον ἡμᾶς αὐτοὺς αἰτιασόμενοι ὅτι ἔχοντες
ραδείγματα τῶν τ' ἐκεῖ Ἑλλήνων ὡς ἐδουλώθησαν οὐκ
ιύνοντες σφίσιν αὐτοῖς, καὶ νῦν ἐφ' ἡμᾶς ταὐτὰ παρόντα
φίσματα, Λεοντίνων τε ξυγγενῶν κατοικίσεις καὶ Ἐγε-
αίων ξυμμάχων ἐπικουρίας, οὐ ξυστραφέντες βουλόμεθα
οθυμότερον δεῖξαι αὐτοῖς ὅτι οὐκ Ἴωνες τάδε εἰσὶν οὐδ'
λλησπόντιοι καὶ νησιῶται, οἳ δεσπότην ἢ Μῆδον ἢ ἕνα γέ
να ἀεὶ μεταβάλλοντες δουλοῦνται, ἀλλὰ Δωριῆς ἐλεύθεροι

μένους ἔχειν. Lat. wäre zu sa-
n: *subactos habere.* zu 1, 60, 1.
3. πειρῶνται, sc. σχεῖν. — ὅσοι
ξύμμαχοι, aller der Bundes-
nossen, die von ihnen ab-
ammten. Hiermit sind vor-
gl. die von den Ath. colonisier-
n Inseln gemeint: 1, 12, 4. Von
m Uebergange der Hegemonie
die Ath. 1, 94 f. — τοὺς μὲν —,
ὺς δέ hängt von κατεστρέψαντο
, τοῖς δ' von ἐπενεγκόντες. Ganz
nl. 77, 2 τοὺς μὲν —, τοὺς δὲ —,
ς δέ. — ἐπ' ἀλλήλους στρατεύ-
steht den Accus. parallel, also
τὸ ἐπ' ἀλλ. στρατεύειν. — τινὰ
αἰτίαν εὐπρεπῆ. „Sicut τὰς
ν φόρων καὶ νεῶν ἐκδείας 1, 99,
P. — οὗτοι und οἱ Ἕλληνες
ischen eng zusammengehörige
griffe eingeschoben. zu 3, 90, 4.
ch auffallender ist gleich im
lg. οἱ μέν gestellt. — περὶ δὲ
μεταβολῇ. Ueber diese ver-
ränkte Wortstellung zu 2, 44, 1.
Es ist angefangen, als wenn περί
das Ganze beherrschen sollte; dann
aber wird es mit dem hier sinn-
gemässern ἐπί vertauscht. — ἐπὶ
μεταβολῇ, um einzutauschen.
zu 1, 44, 1. — ἀξυν., κακοξ. zu
§. 2.

77. 1. παραδείγματα τῶν, war-
nende Beispiele an den. —
τῶν τε. Ein Hyperbaton von τέ,
wie häufig. Wo sollte τέ eigentl.
stehn? — κατοικίσεις — ἐπικου-
ρίας. Der Plural ist der höhnen-
den Redeweise ganz angemessen.
— οὐκ Ἴωνες τάδε εἰσίν. Die Do-
rier sprechen verächtl. von den
Ionern. v. 1, 124, 1. 5, 9, 1 u. a.
Ueb. den Gebrauch von τάδε Bc.
279 f. εἰσίν ist dem Prädic. assi-
miliert. zu 1, 10, 1. — ἕνα γέ τινα
eine ächt attische Verbindung; s.
Cobet nov. lect. p. 578. — μετα-
βάλλοντες, eintauschend. zu 1,
44, 1.

ἀπ' αὐτονόμου τῆς Πελοποννήσου τὴν Σικελίαν οἰκοῦντ
2 ἢ μένομεν ἕως ἂν ἕκαστοι κατὰ πόλεις ληφθῶμεν, εἰδότες
ταύτῃ μόνον ἁλωτοί ἐσμεν καὶ ὁρῶντες αὐτοὺς ἐπὶ τοῦτο
εἶδος τρεπομένους ὥστε τοὺς μὲν λόγοις ἡμῶν διιστάναι, το
δὲ ξυμμάχων ἐλπίδι ἐκπολεμοῦν πρὸς ἀλλήλους, τοῖς δὲ
ἑκάστοις τι προσηνὲς λέγοντες δύνανται κακουργεῖν; καὶ οἰ
μεθα τοῦ ἄποθεν ξυνοίκου προαπολλυμένου οὐκ ἐς αὐτ
τινα ἥξειν τὸ δεινόν, πρὸ δὲ αὐτοῦ μᾶλλον τὸν πάσχον
καθ' αὐτὸν δυστυχεῖν;

78. „Καὶ εἴ τῳ ἄρα παρέστηκε τὸν μὲν Συρακόσι
ἑαυτὸν δ' οὐ πολέμιον εἶναι τῷ Ἀθηναίῳ, καὶ δεινὸν ἡγεῖ
ὑπέρ γε τῆς ἐμῆς κινδυνεύειν, ἐνθυμηθήτω οὐ περὶ τῆς ἐμ
μᾶλλον, ἐν ἴσῳ δὲ καὶ τῆς ἑαυτοῦ ἅμα ἐν τῇ ἐμῇ μαχούμεν
τοσούτῳ δὲ καὶ ἀσφαλέστερον ὅσῳ οὐ προδιεφθαρμένου ἐμο
ἔχων δὲ ξύμμαχον ἐμὲ καὶ οὐκ ἐρῆμον ἀγωνιεῖται· τόν
Ἀθηναῖον μὴ τὴν τοῦ Συρακοσίου ἔχθραν κολάσασθαι, τῇ
ἐμῇ προφάσει τὴν ἐκείνου φιλίαν οὐχ ἧσσον βεβαιώσασθ
2 βούλεσθαι. εἴ τέ τις φθονεῖ μὲν ἢ καὶ φοβεῖται (ἀμφότε
γὰρ τάδε πάσχει τὰ μείζω), διὰ δὲ αὐτὰ τὰς Συρακούσ
κακωθῆναι μέν, ἵνα σωφρονισθῶμεν, βούλεται, περιγεν

2. *μένομεν*, warten wir? energischer als *μένωμεν*, sollen wir warten? — *εἶδος*, Verfahren, Politik. — *τοῖς δέ*. Wechsel der Casus wie 76, 3, indem der Dativ vom Partic. abhängig gemacht wird. Constr. *τοῖς δὲ λέγοντές τι προσηνές, ὡς ἑκάστοις δύνανται* (sc. *λέγειν*), *κακουργεῖν* (sc. *αὐτούς*). Doch würde man *δύνανται* gern entbehren. — *ἐς αὐτόν τινα*, zu einem jeden (von uns) selbst. — *πρὸ — πάσχοντα*, dass vielmehr der vor ihm Heimgesuchte. Ueb. die Stellung von *πρὸ αὐτοῦ* zu 1, 18, 1. Der Grund derselben ist leicht ersichtlich.

78. 1. *τὸν μὲν Συρακόσιον κτέ.* Dass hier durch den fortgeführten Gebrauch des Singul. die Rede mehr individualisiert wird, macht meines Erachtens keine üble Wirkung: es scheint eine Nachahmung der Volkssprache zu sein. — *ὅσ* da. zu 5, 108. — *καὶ οὐκ ἐρῆμ* und als einen nicht alle stehenden Bundesgenosse Hinweisung auf die schon bes henden Verbindungen der Syral sier mit andern Staaten. — *τ τε — βούλεσθαι* Uebergang in d Acc. c. Inf., indem statt *ἐνθυμ θήτω* jetzt etwa *νομιζέτω* geda wird. v. 4, 27, 1. 6, 12, 1. — *ἐμῇ προφ.*, mich vorschützen — *ἐκείνου* geht auf die supponi Person, welche vorher mit *εἰ* und *ἑαυτόν* bezeichnet war. — *β βαιώσασθαι* giebt keinen klar und scharfen Gegensatz. Man wartet einen Ausdruck, der Absichten der Ath. den Kamarina ern verdächtigt. Poppo und Dobr vermuthen daher: *βιάσασθαι*, G walt anthun.

2. *τὰ μείζω* ist Subj.: die mäc tigern Staaten, wie Syrak — *αὐτά*, i. e. *φθόνον ἢ φόβον*.

σθαι δὲ ἕνεκα τῆς αὑτοῦ ἀσφαλείας, οὐκ ἀνθρωπίνης δυνά-
μεως βούλησιν ἐλπίζει. οὐ γὰρ οἷόν τε ἅμα τῆς τε ἐπιθυμίας
καὶ τῆς τύχης τὸν αὐτὸν ὁμοίως ταμίαν γενέσθαι. καὶ εἰ 3
γνώμῃ ἁμάρτοι, τοῖς αὑτοῦ κακοῖς ὀλοφυρθεὶς τάχ' ἂν ἴσως
καὶ τοῖς ἐμοῖς ἀγαθοῖς ποτε βουληθείη αὖθις φθονῆσαι. ἀδύ-
νατον δὲ προεμένῳ καὶ μὴ τοὺς αὐτοὺς κινδύνους, οὐ περὶ
τῶν ὀνομάτων ἀλλὰ περὶ τῶν ἔργων, ἐθελήσαντι προσλαβεῖν·
λόγῳ μὲν γὰρ τὴν ἡμετέραν δύναμιν σῴζοι ἄν τις, ἔργῳ δὲ
τὴν αὑτοῦ σωτηρίαν. καὶ μάλιστα εἰκὸς ἦν ὑμᾶς, ὦ Καμαρι- 4
ναῖοι, ὁμόρους ὄντας καὶ τὰ δεύτερα κινδυνεύσοντας προ-
ορᾶσθαι αὐτὰ καὶ μὴ μαλακῶς ὥσπερ νῦν ξυμμαχεῖν, αὐτοὺς
δὲ πρὸς ἡμᾶς μᾶλλον ἰόντας, ἅπερ, εἰ ἐς τὴν Καμαριναίαν
πρῶτον ἀφίκοντο οἱ Ἀθηναῖοι, δεόμενοι ἂν ἐπεκαλεῖσθε, ταῦτα
ἐκ τοῦ ὁμοίου καὶ νῦν παρακελευομένους, ὅπως μηδὲν ἐνδώ-
σομεν, φαίνεσθαι. ἀλλ' οὔθ' ὑμεῖς νῦν γέ πω οὔθ' οἱ ἄλλοι
ἐπὶ ταῦτα ὥρμησθε.

79. „Δειλίᾳ δὲ ἴσως τὸ δίκαιον πρός τε ἡμᾶς καὶ πρὸς τοὺς ἐπιόντας θεραπεύσετε, λέγοντες ξυμμαχίαν εἶναι ὑμῖν πρὸς Ἀθηναίους· ἥν γε οὐκ ἐπὶ τοῖς φίλοις ἐποιήσασθε, τῶν δὲ ἐχθρῶν ἤν τις ἐφ' ὑμᾶς ἴῃ, καὶ τοῖς γε Ἀθηναίοις βοηθεῖν, ὅταν ὑπ' ἄλλων, καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας

οὐκ — ἐλπίζει, ein kühner Ausdruck: er hofft einen Wunsch nicht menschlicher Macht, d. i. er hofft ein Ziel, das nicht in menschlicher Macht liegt. vgl. 3, 39, 3 ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως, ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως. — τῆς τε ἐπιθυμίας κτέ., dass ebenderselbe in gleichem Grade des Schicksals wie seines Wunsches Lenker sei. Derselbe Gedanke 4, 64, 1. vgl. auch ταμιεύεσθαι 6, 18, 3.

3. ὀλοφυρθείς eigtl. wohl: zum Jammern bewogen, mit Jammer erfüllt, und in so fern verschieden von ὀλοφυράμενος, welchen Ao. Thuk. sonst gebraucht. Der von And. angenommenen Bedeutung (bejammert) ist, wie schon Bauer zeigte, der Zusammenhang nicht günstig; auch kennt man für diese Bedeutung ebensowenig einen Beleg als für die erstere, da die Form eben sonst nicht vorkommt. — ἀδύνατον δέ, sc. τοῖς ἐμοῖς ἀγαθοῖς αὖθις φθονῆσαι. — οὐ περί, nicht mit Rücksicht auf. Dies Zwischenglied ist so ausgedrückt, als wenn der übrige Gedanke affirmativ wäre: er sollte dieselben Gefahren auf sich nehmen. — σῴζοι ἂν — σωτηρίαν. Wieder ein witziges Wortspiel. zu 76, 2.

4. τὰ δεύτερα κινδ. gleichsam τὸν δεύτερον κίνδυνον κινδυνεύσοντας. — αὐτούς, von selbst. — ταῦτα wird erklärt durch ὅπως μηδὲν ἐνδώσομεν. — φαίνεσθαι gehört zu παρακελευομένους.

79. 1. τὸ δίκαιον, den Rechtspunkt. — ἥν γε. Die Anknüpfung wie 1, 39, 1. — ὅταν ὑπ' ἄλλων, sc. ἀδικῶνται aus ἀδικῶσιν. Am ähnlichsten ist die Brachylogie 2, 11, 8 ἀξιοῦσι τὴν τῶν πέλας δῃοῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὁρᾶν, sc.

ἀδικῶσιν· ἐπεὶ οὐδ' οἱ Ῥηγῖνοι ὄντες Χαλκιδῆς Χαλκιδέας
2 ὄντας Λεοντίνους ἐθέλουσι ξυγκατοικίζειν. καὶ δεινὸν εἰ
ἐκεῖνοι μὲν τὸ ἔργον τοῦ καλοῦ δικαιώματος ὑποπτεύοντες
ἀλόγως σωφρονοῦσιν, ὑμεῖς δ' εὐλόγῳ προφάσει τοὺς μὲν
φύσει πολεμίους βούλεσθε ὠφελεῖν, τοὺς δὲ ἔτι μᾶλλον φύ-
3 σει ξυγγενεῖς μετὰ τῶν ἐχθίστων διαφθεῖραι. ἀλλ' οὐ δίκαιον,
ἀμύνειν δὲ καὶ μὴ φοβεῖσθαι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν· οὐ γὰρ
ἢν ἡμεῖς ξυστῶμεν πάντες, δεινή ἐστιν, ἀλλ' ἤν, ὅπερ οὗτοι
σπεύδουσι, τἀναντία διαστῶμεν, ἐπεὶ οὐδὲ πρὸς ἡμᾶς μόνους
ἐλθόντες καὶ μάχῃ περιγενόμενοι ἔπραξαν ἃ ἐβούλοντο, ἀπῆλ-
θον δὲ διὰ τάχους.

80. „Ὥστε οὐκ ἀθρόους γε ὄντας εἰκὸς ἀθυμεῖν, ἰέναι
δὲ ἐς τὴν ξυμμαχίαν προθυμότερον, ἄλλως τε καὶ ἀπὸ Πελο-
ποννήσου παρεσομένης ὠφελίας, οἳ τῶνδε κρείσσους εἰσὶ
τὸ παράπαν τὰ πολέμια· καὶ μὴ ἐκείνην τὴν προμηθίαν
δοκεῖν τῳ ἡμῖν μὲν ἴσην εἶναι, ὑμῖν δὲ ἀσφαλῆ, τὸ μηδετέροις
2 δὴ ὡς καὶ ἀμφοτέρων ὄντας ξυμμάχους βοηθεῖν. οὐ γὰρ
ἔργῳ ἴσον ὥσπερ τῷ δικαιώματί ἐστιν. εἰ γὰρ δι' ὑμᾶς μὴ
ξυμμαχήσαντας ὅ τε παθὼν σφαλήσεται καὶ ὁ κρατῶν περι-
έσται, τί ἄλλο ἢ τῇ αὐτῇ ἀπουσίᾳ τοῖς μὲν οὐκ ἠμύνατε σω-
θῆναι, τοὺς δὲ οὐκ ἐκωλύσατε κακοὺς γενέσθαι; καίτοι κάλ-

ἡγουμένην. — οἱ Ῥηγῖνοι. 44, 3. — ὄντες κτέ. Chiasmus aus demselben Grunde wie 80, 3 d. Hyperbaton ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. v. 7, 57, 5. 8.

2. δεινὸν εἰ — μὲν — δέ. zu 1, 28, 4. — τὸ ἔργον, die wahre Bedeutung, den Kern. — ἀλόγως, weil sie als Stammverwandte eigentl. den Leontinern helfen sollten. ἀλόγως und εὐλόγῳ bilden eine assonierende Antithese. zu 76, 2. — τοὺς φύσει πολεμίους, die Ath. als Ioner. — τοὺς — ξυγγενεῖς, die Syrak. als Dorier und obenein Bewohner derselben Insel.

3. ἀμύνειν δέ, sc. δίκαιον. — ἀπῆλθον. C. 71.

80. 1. καὶ μὴ — δοκεῖν, i. e. καὶ εἰκὸς μὴ — δοκεῖν. — προμηθίαν. Diese Form, die hier einige gute und 4, 62, 4 die besten Codd bieten, scheint nach der Analogi von ἀνδρία, ὠφελία für Thuk vorzüglicher als προμήθεια, wi hier die meisten Ausg. schreiben — δοκεῖν τῳ Conj. von Duke für δοκεῖν, τῷ. — ἡμῖν — ἴσην gegen uns billig. — τὸ — βοηθεῖν. Thuk. lässt den Redner di Antwort, welche die Kamarinaee wirkl. gaben (88, 2), anticipieren bekämpfen.

2. ὁ παθών im Sinne des Fut exact. zu 3, 67, 5. Gemeint sin die Syrak. — τί ἄλλο ἤ. zu 3, 8 4. — οὐκ ἠμύνατε, ihr hab dann nicht beigestanden statt ihr werdet dann nicht beige standen haben. — τοὺς δὲ — γενέσθαι und τοὺς Ἀθηναίους — ἁμαρτεῖν ist beissende Satire i sophistischer Zuspitzung des Ge

ιον τοῖς ἀδικουμένοις καὶ ἅμα ξυγγενέσι προσθεμένους τὴν
:ε κοινὴν ὠφελίαν τῇ Σικελίᾳ φυλάξαι καὶ τοὺς Ἀθηναίους
φίλους δὴ ὄντας μὴ ἐᾶσαι ἁμαρτεῖν. ξυνελόντες τε λέγομεν 3
οἱ Συρακόσιοι ἐκδιδάσκειν μὲν αὐδὲν ἔργον εἶναι σαφῶς οὔτε
ὑμᾶς οὔτε τοὺς ἄλλους περὶ ὧν αὐτοὶ οὐδὲν χεῖρον γιγνώ-
σκετε· δεόμεθα δὲ καὶ μαρτυρόμεθα ἅμα, εἰ μὴ πείσομεν,
ὅτι ἐπιβουλευόμεθα μὲν ὑπὸ Ἰώνων ἀεὶ πολεμίων, προδιδό-
μεθα δὲ ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. καὶ εἰ καταστρέψονται 4
ἡμᾶς Ἀθηναῖοι, ταῖς μὲν ὑμετέραις γνώμαις κρατήσουσι, τῷ
δ' αὐτῶν ὀνόματι τιμηθήσονται, καὶ τῆς νίκης οὐκ ἄλλον
τινὰ ἆθλον ἢ τὸν τὴν νίκην παρασχόντα λήψονται· καὶ εἰ αὖ
ἡμεῖς περιεσόμεθα, τῆς αἰτίας τῶν κινδύνων οἱ αὐτοὶ τὴν
τιμωρίαν ὑφέξετε. σκοπεῖτε οὖν καὶ αἱρεῖσθε ἤδη ἢ τὴν αὐτίκα 5
ἀκινδύνως δουλείαν ἢ κἂν περιγενόμενοι μεθ' ἡμῶν τούσδε
τε μὴ αἰσχρῶς δεσπότας λαβεῖν καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς ἔχθραν μὴ
ἂν βραχεῖαν γενομένην διαφυγεῖν."

81. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἑρμοκράτης εἶπεν· ὁ δ' Εὔφημος ὁ τῶν Ἀθηναίων πρεσβευτὴς μετ' αὐτὸν τοιάδε.

82. „Ἀφικόμεθα μὲν ἐπὶ τῆς πρότερον οὔσης ξυμμαχίας
ἀνανεώσει, τοῦ δὲ Συρακοσίου καθαψαμένου ἀνάγκη καὶ
περὶ τῆς ἀρχῆς εἰπεῖν ὡς εἰκότως ἔχομεν. τὸ μὲν οὖν μέγι- 2

lankens. — *τὴν κοινὴν ὠφ.*, näml. die Freiheit. — *δή*, angeblich, auch §. 1 u. oft.

3. *οὐδὲν ἔργον εἶναι*, dass es nicht schwer ist. — *δεόμεθα*, wir wenden uns bittend an euch, absolut gebraucht. Um was sie bitten, ergiebt der Zusammenhang. — *ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων*. v. zu 79, 1 u. 1, 48, 3.

4. *τὸν παρασχόντα*, indem sie näml. auch diesen unterjochen. — *τῆς — τιμωρίαν*, die Strafe für die Verschuldung der Gefahren.

5. *τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλ.* Ueb. die Verbindung von *ἀκινδύνως* mit einem Subst. zu 1, 95, 5. — *ἂν περιγενόμενοι μὴ λαβεῖν*, möglicher Weise auch siegend nicht zu erhalten. *ἄν* gehört zugleich zum Partic. und zu den Inf.; es würde im Vb. fin. etwa lauten: *τάχ' ἂν περιγενόμενοι — ἂν λάβοιτε καὶ — ἂν διαφύγοιτε* (zu 5, 9, 5). Das *ἄν* nach *μή* gehört nur zum Partic. = *ἢ οὐκ ἂν βραχεῖα γένοιτο.* Wegen *μή* bei einem nicht conditionalen Partic. zu 6, 102, 4.

81. *εἶπεν.* Während bei der Ankündigung einer Rede sehr oft das Impf. steht (zu 1, 26, 1), folgt nach derselben immer der Ao., mit Ausnahme nur von 2, 65, 1. 90, 1. 4, 96, 1. 7, 78, 1, wo die Ursache des Impf. leicht erkennbar ist.

82. Euphemos widerlegt mit Geschick die Rede des Hermokrates und rechtfertigt mit gewandtem Scharfsinn Athens Politik, besonders in Bezug auf die ihr vorgeworfenen Widersprüche.

στον μαρτύριον αὐτὸς εἶπεν, ὅτι οἱ Ἴωνες ἀεί ποτε πολέμιοι
τοῖς Δωριεῦσίν εἰσιν. ἔχει δὲ καὶ οὕτως· ἡμεῖς γὰρ Ἴωνες
ὄντες Πελοποννησίοις Δωριεῦσι καὶ πλείοσιν οὖσι καὶ παροι-
κοῦσιν ἐσκεψάμεθα ὅτῳ τρόπῳ ἥκιστα αὐτῶν ὑπακουσόμεθα·
3 καὶ μετὰ τὰ Μηδικὰ ναῦς κτησάμενοι τῆς μὲν Λακεδαιμονίων
ἀρχῆς καὶ ἡγεμονίας ἀπηλλάγημεν, οὐδὲν προσῆκον μᾶλλόν
τι ἐκείνους ἡμῖν ἢ καὶ ἡμᾶς ἐκείνοις ἐπιτάσσειν, πλὴν καθ'
ὅσον ἐν τῷ παρόντι μεῖζον ἴσχυον, αὐτοὶ δὲ τῶν ὑπὸ βασιλεῖ
πρότερον ὄντων ἡγεμόνες καταστάντες οἰκοῦμεν, νομίσαντες
ἥκιστ' ἂν ὑπὸ Πελοποννησίοις οὕτως εἶναι, δύναμιν ἔχοντες
ᾗ ἀμυνούμεθα, καὶ ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν οὐδὲ ἀδίκως κατα-
στρεψάμενοι τούς τε Ἴωνας καὶ νησιώτας, οὓς ξυγγενεῖς φα-
4 σιν ὄντας ἡμᾶς Συρακόσιοι δεδουλῶσθαι. ἦλθον γὰρ ἐπὶ τὴν
μητρόπολιν ἐφ' ἡμᾶς μετὰ τοῦ Μήδου καὶ οὐκ ἐτόλμησαν
ἀποστάντες τὰ οἰκεῖα φθεῖραι, ὥσπερ ἡμεῖς ἐκλιπόντες τὴν
πόλιν, δουλείαν δὲ αὐτοί τε ἐβούλοντο καὶ ἡμῖν τὸ αὐτὸ ἐπε-
νεγκεῖν.

83. „Ἀνθ' ὧν ἄξιοί τε ὄντες ἅμα ἄρχομεν, ὅτι τε ναυ-
τικὸν πλεῖστόν τε καὶ προθυμίαν ἀπροφάσιστον παρεσχόμεθα
ἐς τοὺς Ἕλληνας, καὶ διότι καὶ τῷ Μήδῳ ἑτοίμως τοῦτο δρῶν-
τες οὗτοι ἡμᾶς ἔβλαπτον, ἅμα δὲ τῆς πρὸς Πελοποννησίους
2 ἰσχύος ὀρεγόμενοι. καὶ οὐ καλλιεπούμεθα ὡς ἢ τὸν βάρβαρον
μόνοι καθελόντες εἰκότως ἄρχομεν ἢ ἐπ' ἐλευθερίᾳ τῇ τῶνδε

2. *αὐτῶν* nach *Πελοποννησίοις* ist pleonastisch, wie 4, 93, 2, doch viel auffallender durch den veränderten Casus; v. 85, 2. Herwerden streicht *αὐτῶν*, Madvig will *αὐτοί*.

3. *οὐδὲν προσῆκον.* zu 1, 74, 1. — *πλὴν — ἴσχυον.* Als Kind seiner Zeit u. seines Volkes erkennt der ath. Redner kein anderes Recht an als das des Stärkern. vgl. zu 5, 85. — *ἐς τὸ ἀκριβές* adverbial. v. 104, 2 *ἐς τὰ μάλιστα.* Ueb. den Inf. *εἰπεῖν* B. 140, 4, 4. — *ἡμᾶς* allein ist Subj.

4. *ἐπὶ — ἡμᾶς.* Gewöhnl. steht in solchen Fällen die Präpos. nur einmal; v. 1, 73, 1. 2, 43, 1. zu 1, 84, 4; doch haben auch andere Schriftsteller sie zuweilen wiederholt. Herbst üb. Cobet S. 31 f. — *δουλείαν — ἐβούλοντο* eben so ungewöhnlich gesagt, wie *τὴν αὐτὴν δύναται δούλωσιν* 1, 141, 1, aber auch zugleich geschützt durch diese Analogie. Mehrere wollten das naheliegende *δουλεύειν.* S. dagegen Herbst S. 32 f. — *τὸ αὐτό.* Ueb. das Neutr. zu 1, 122, 3.

83. 1. Dem *τέ* nach *ἄξιοι* entspricht *ἅμα δέ* (vgl. zu 1, 11, 1), dem nach *ὅτι* das *καί* vor *διότι.* — *τοῦτο δρῶντες*, i. e. *ναυτικὸν καὶ προθυμίαν παρεχόμενοι.*

2. *οὐ καλλιεπούμεθα κτέ.* v. 5, 89. — *μόνοι* enthält eine sehr starke Hyperbel; auf die Schlacht bei Marathon beschränkt wäre es allenfalls richtig. zu 1, 73, 4. — *τῶνδε.*

μᾶλλον ἢ τῶν ξυμπάντων τε καὶ τῇ ἡμετέρᾳ αὐτῶν κινδυνεύ-
σαντες. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθονον τὴν προσήκουσαν σωτηρίαν
ἐκπορίζεσθαι. καὶ νῦν τῆς ἡμετέρας ἀσφαλείας ἕνεκα καὶ ἐν-
θάδε παρόντες ὁρῶμεν καὶ ὑμῖν ταῦτα ξυμφέροντα. ἀποφαί- 3
νομεν δὲ ἐξ ὧν οἵδε τε διαβάλλουσι καὶ ὑμεῖς μάλιστα ἐπὶ τὸ
φοβερώτερον ὑπονοεῖτε, εἰδότες τοὺς περιδεῶς ὑποπτεύοντάς
τι λόγου μὲν ἡδονῇ τὸ παραυτίκα τερπομένους, τῇ δ' ἐγχει-
ρήσει ὕστερον τὰ ξυμφέροντα πράσσοντας. τήν τε γὰρ ἐκεῖ 4
ἀρχὴν εἰρήκαμεν διὰ δέος ἔχειν καὶ τὰ ἐνθάδε διὰ τὸ αὐτὸ
ἥκειν μετὰ τῶν φίλων ἀσφαλῶς καταστησόμενοι, καὶ οὐ δουλω-
σόμενοι, μὴ παθεῖν δὲ μᾶλλον τοῦτο κωλύσοντες.

84. „Ὑπολάβῃ δὲ μηδεὶς ὡς οὐδὲν προσῆκον ὑμῶν κη-
δόμεθα, γνοὺς ὅτι σωζομένων ὑμῶν καὶ διὰ τὸ μὴ ἀσθενεῖς
ὑμᾶς ὄντας ἀντέχειν Συρακοσίοις ἧσσον ἂν τούτων πεμψάν-
των τινὰ δύναμιν Πελοποννησίοις ἡμεῖς βλαπτοίμεθα. καὶ 2
ἐν τούτῳ προσήκετε ἤδη ἡμῖν τὰ μέγιστα. διόπερ καὶ τοὺς
Λεοντίνους εὔλογον κατοικίζειν, μὴ ὑπηκόους ὥσπερ τοὺς
ξυγγενεῖς αὐτῶν τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ἀλλ' ὡς δυνατωτάτους, ἵνα
ἐκ τῆς σφετέρας ὅμοροι ὄντες τοῖσδε ὑπὲρ ἡμῶν λυπηροὶ ὦσιν.
τὰ μὲν γὰρ ἐκεῖ καὶ αὐτοὶ ἀρκοῦμεν πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ 3
ὁ Χαλκιδεύς, ὃν ἀλόγως ἡμᾶς φησι δουλωσαμένους τοὺς ἐν-
θάδε ἐλευθεροῦν, ξύμφορος ἡμῖν ἀπαράσκευος ὢν καὶ χρή-
ματα μόνον φέρων, τὰ δὲ ἐνθάδε καὶ Λεοντῖνοι καὶ οἱ ἄλλοι
φίλοι ὅτι μάλιστα αὐτονομούμενοι.

der Ioner. — *ταῦτα*, sc. *τὸ ἡμᾶς παρεῖναι.*

3. *ἐπὶ τὸ φοβερώτερον.* vgl. *ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν — ἐπὶ τὸ πλεῖον* 34, 7. — *ἀποφαίνομεν*, wir behaupten dies aber. — *εἰδότες*, da wir wissen. — *τῇ ἐγχειρήσει* eigtl. mit dem Handanlegen, d. i. mit der That.

4. *διὰ δέος*, vor den Pelop. — *δουλωσόμενοι*, sc. *τὰ ἐνθάδε.* — *τοῦτο*, *τὸ δουλωθῆναι.*

84. 1. *οὐδὲν προσῆκον.* zu 1, 71, 1. — *ἧσσον — βλαπτοίμεθα.* i. e. *ἧσσον ἂν οὗτοι πέμψειάν τινα δύναμιν Πελοποννησίοις καὶ ἡμεῖς ἧσσον ἂν βλαπτοίμεθα.*

2. *τὰ μέγιστα.* vgl. *τὰ δεύτερα κινδυνεύσοντας* 78, 4. *τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο* 2, 15, 5. — *ὑπηκόους*, wie der Zusammenhang lehrt, proleptisch = *ὥστε ὑπηκόους εἶναι.* — *τοὺς ξυγγενεῖς* Attract. (zu 68, 2), nicht etwa von *κατοικίζειν* abhängig.

3. *τὰ ἐκεῖ*, was die dortigen Verhältnisse betrifft. Eben so im Gegensatze *τὰ ἐνθάδε.* — *ὁ Χαλκιδεύς.* Ueb. den Singul. zu 78, 1. — *ὃν — ἐλευθεροῦν.* 76, 2. *ἡμᾶς* ist Subj. — *ξύμφορος κτέ.* persönl. Constr. zu 33, 4. — *φίλοι*, sc. *ξύμφοροι ἡμῖν εἰσιν.*

85. „Ἀνδρὶ δὲ τυράννῳ ἢ πόλει ἀρχὴν ἐχούσῃ οὐδὲν ἄλογον ὅ τι ξυμφέρον οὐδ' οἰκεῖον ὅ τι μὴ πιστόν· πρὸς ἕκαστα δὲ δεῖ ἢ ἐχθρὸν ἢ φίλον μετὰ καιροῦ γίγνεσθαι. καὶ ἡμᾶς τοῦτο ὠφελεῖ ἐνθάδε, οὐκ ἢν τοὺς φίλους κακώσωμεν, ἀλλ' ἢν οἱ ἐχθροὶ διὰ τὴν τῶν φίλων ῥώμην ἀδύνατοι ὦσιν.
2 ἀπιστεῖν δὲ οὐ χρή· καὶ γὰρ τοῖς ἐκεῖ ξυμμάχοις ὡς ἕκαστοι χρήσιμοι ἐξηγούμεθα, Χίους μὲν καὶ Μηθυμναίους νεῶν παροχῇ αὐτονόμους, τοὺς δὲ πολλοὺς χρημάτων βιαιότερον φορᾷ, ἄλλους δὲ καὶ πάνυ ἐλευθέρως ξυμμαχοῦντας, καίπερ νησιώτας ὄντας καὶ εὐλήπτους, διότι ἐν χωρίοις ἐπικαίροις
3 εἰσὶ περὶ τὴν Πελοπόννησον. ὥστε καὶ τἀνθάδε εἰκὸς πρὸς τὸ λυσιτελοῦν καί, ὃ λέγομεν, ἐς Συρακοσίους δέος καθίστασθαι. ἀρχῆς γὰρ ἐφίενται ὑμῶν καὶ βούλονται ἐπὶ τῷ ἡμετέρῳ ξυστήσαντες ὑμᾶς ὑπόπτῳ βίᾳ ἢ καὶ κατ' ἐρημίαν, ἀπράκτων ἡμῶν ἀπελθόντων, αὐτοὶ ἄρξαι τῆς Σικελίας. ἀνάγκη δέ, ἢν ξυστῆτε πρὸς αὐτούς· οὔτε γὰρ ἡμῖν ἔτι ἔσται ἰσχὺς τοσαύτη ἐς ἓν ξυστᾶσα εὐμεταχείριστος, οὔθ' οἵδ' ἀσθενεῖς ἂν ἡμῶν μὴ παρόντων πρὸς ὑμᾶς εἶεν.

86. „Καὶ ὅτῳ ταῦτα μὴ δοκεῖ, αὐτὸ τὸ ἔργον ἐλέγχει. τὸ γὰρ πρότερον ἡμᾶς ἐπηγάγεσθε οὐκ ἄλλον τινὰ προσείοντες φόβον ἤ, εἰ περιοψόμεθα ὑμᾶς ὑπὸ Συρακοσίοις γενέ-
2 σθαι, ὅτι καὶ αὐτοὶ κινδυνεύσομεν. καὶ νῦν οὐ δίκαιον, ᾧπερ καὶ ἡμᾶς ἠξιοῦτε λόγῳ πείθειν, τῷ αὐτῷ ἀπιστεῖν, οὐδ' ὅτι

85. 1. *οἰκεῖον* = *ξυγγενές*, mit Beziehung auf die Chalkideer in Euboea. — *καὶ ἡμᾶς κτέ.* ist die Ausführung von *οὐδὲν — ξυμφέρον*, sowie § 2 *ἀπιστεῖν κτέ.* die von *οὐδ' — πιστόν*.

2. *τοῖς — ξυμμάχοις* die best. Codd. statt der Vulg. *τοὺς — ξυμμάχους*. Der Dat. kann schwerl. durch einen Schreibfehler entstanden sein; vielmehr ist es derselbe Wechsel der Constr. von *ἐξηγεῖσθαι*, wie 82, 2 bei *ὑπακούειν* u. bei *ἀποστερίσκειν* 91, 7. Einen gleichartigen Acc. hat *ἐξηγ.* 1, 71, 7, einen Dat. 3, 55, 4. Zur Sache 1, 19. Was dort von den Lesbiern überhaupt gesagt wird, gilt seit d. J. 427 nur noch von den Methymnaeern: 3, 50, 2. — *βιαιότερον* verb. mit *ἐξηγούμεθα*. — *ἄλλους δὲ κτέ.*, namentl. die Kephallener u. Zakynthier: 7, 57, 7.

3. *καὶ — δέος*, i. e. *καὶ πρὸς τὸ ἐς* (in Bezug auf) *Συρακοσίους δέος*, *ὃ λέγομεν*. Letzteres geht auf 83, 4. Krügers Erklärung: *δέος*, als Schreckmittel, scheint mit *τἀνθάδε καθίστασθαι* (die hiesigen Zustände gestalten) nicht vereinbar. — *ἐπὶ τῷ ἡμετ. ὑπόπτῳ*, auf unsre Verdächtigkeit hin, darauf fussend. — *ἐρημίαν*, das Verlassensein, Alleinstehen. — *ἀνάγκη δέ*, sc. *αὐτοὺς ἄρξαι τῆς Σικ.* — *ξυστῆτε πρός*, euch verbindet mit.

86. 1. *τὸ πρότερον*. 3, 86, 1. — *προσείοντες*. zu 5, 17, 2. — *ὅτι* nachgestellt. zu 1, 77, 2.

δυνάμει μείζονι πρὸς τὴν τῶνδε ἰσχὺν πάρεσμεν ὑποπτεύε-
σθαι, πολὺ δὲ μᾶλλον τοῖσδε ἀπιστεῖν. ἡμεῖς μέν γε οὔτε 3
ἐμμεῖναι δυνατοὶ μὴ μεθ' ὑμῶν, εἴ τε καὶ γενόμενοι κακοὶ
κατεργασαίμεθα, ἀδύνατοι κατασχεῖν διὰ μῆκός τε πλοῦ καὶ
ἀπορίᾳ φυλακῆς πόλεων μεγάλων καὶ τῇ παρασκευῇ ἠπειρω-
τίδων· οἵδε δὲ οὐ στρατοπέδῳ, πόλει δὲ μείζονι τῆς ἡμετέ-
ρας παρουσίας ἐποικοῦντες ὑμῖν ἀεί τε ἐπιβουλεύουσι καὶ
ὅταν καιρὸν λάβωσιν ἑκάστου, οὐκ ἀνιᾶσιν (ἔδειξαν δὲ καὶ
ἄλλα ἤδη καὶ τὰ ἐς Λεοντίνους), καὶ νῦν τολμῶσιν ἐπὶ τοὺς 4
ταῦτα κωλύοντας καὶ ἀνέχοντας τὴν Σικελίαν μέχρι τοῦδε μὴ
ὑπ' αὐτοὺς εἶναι παρακαλεῖν ὑμᾶς ὡς ἀναισθήτους. πολὺ δὲ 5
ἐπὶ ἀληθεστέραν γε σωτηρίαν ἡμεῖς ἀντιπαρακαλοῦμεν, δεό-
μενοι τὴν ὑπάρχουσαν ἀπ' ἀλλήλων ἀμφοτέροις μὴ προδιδό-
ναι, νομίσαι τε τοῖσδε μὲν καὶ ἄνευ ξυμμάχων ἀεὶ ἐφ' ὑμᾶς
ἑτοίμην διὰ τὸ πλῆθος εἶναι ὁδόν, ὑμῖν δ' οὐ πολλάκις πα-
ρασχήσειν μετὰ τοσῆσδε ἐπικουρίας ἀμύνασθαι· ἣν εἰ τῷ
ὑπόπτῳ ἢ ἄπρακτον ἐάσετε ἀπελθεῖν ἢ καὶ σφαλεῖσαν, ἔτι
βουλήσεσθε καὶ πολλοστὸν μόριον αὐτῆς ἰδεῖν, ὅτε οὐδὲν ἔτι
περανεῖ παραγενόμενον ὑμῖν.

87. „*Ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς, ὦ Καμαριναῖοι, ταῖς τῶνδε δια-*
βολαῖς ἀναπείθεσθε μήτε οἱ ἄλλοι· εἰρήκαμεν δ' ὑμῖν πᾶσαν
τὴν ἀλήθειαν περὶ ὧν ὑποπτευόμεθα, καὶ ἔτι ἐν κεφαλαίοις
ὑπομνήσαντες ἀξιώσομεν πείθειν. φαμὲν γὰρ ἄρχειν μὲν τῶν 2
ἐκεῖ, ἵνα μὴ ὑπακούωμεν ἄλλου, ἐλευθεροῦν δὲ τὰ ἐνθάδε,
ὅπως μὴ ὑπ' αὐτῶν βλαπτώμεθα, πολλὰ δ' ἀναγκάζεσθαι
πράσσειν, διότι καὶ πολλὰ φυλασσόμεθα, ξύμμαχοι δὲ καὶ
νῦν καὶ πρότερον τοῖς ἐνθάδε ὑμῶν ἀδικουμένοις οὐκ ἄκλη-
τοι, παρακληθέντες δὲ ἥκειν. καὶ ὑμεῖς μήθ' ὡς δικασταὶ 3

2. *μείζονι πρός*, grösser, zu gross im Verhältniss zu.

3. *μέν γε.* zu 1, 40, 4. — *μὴ μεθ' ὑμῶν*, i. e. *μὴ ἐμμένοντες μεθ' ὑμῶν* (mit eurer Hülfe). — *ἀδύνατοι κτέ.* v. 11, 1. — *ἠπειρωτίδων*, u. deshalb eben durch eine Flotte unmöglich zu behaupten. — *τῆς ἡμετ. παρουσίας* für das concrete *ἡμῶν τῶν παρόντων.* v. 7, 24, 3. 8, 102, 2. Uebrigens weisen diese Worte zurück auf §. 2. — *ἔδειξαν*, sie gaben davon Beweise.

4. *ἀνέχοντας*, emporhaltend, schützend.

5. *πολὺ δέ.* Die Anknüpfung wie 1, 35, 4. — *τὴν — ἀμφοτέροις*, sc. *σωτηρίαν.* — *παρασχήσειν* unpersönl. zu 1, 120, 3. — *ἔτι βουλήσεσθε κτέ.* Aehnlicher Gedanke wie 78, 3.

87. 2. *μὴ — βλαπτώμεθα* zu verstehen nach 84, 1. — *πολλὰ — πράσσειν* Rechtfertigung der den Ath. so oft zum Vorwurf gemachten *πολυπραγμοσύνη* (§. 3). — *ὑμῶν* genet. part.

γενόμενοι τῶν ἡμῖν ποιουμένων μήθ᾽ ὡς σωφρονισταί, ὃ χαλεπὸν ἤδη, ἀποτρέπειν πειρᾶσθε, καθ᾽ ὅσον δέ τι ὑμῖν τῆς ἡμετέρας πολυπραγμοσύνης καὶ τρόπου τὸ αὐτὸ ξυμφέρει, τούτῳ ἀπολαβόντες χρήσασθε, καὶ νομίσατε μὴ πάντας ἐν ἴσῳ βλάπτειν αὐτά, πολὺ δὲ πλείους τῶν Ἑλλήνων καὶ ὠφε-
4 *λεῖν. ἐν παντὶ γὰρ πᾶς χωρίῳ, καὶ ᾧ μὴ ὑπάρχομεν, ὅ τε οἰόμενος ἀδικήσεσθαι καὶ ὁ ἐπιβουλεύων διὰ τὸ ἑτοίμην ὑπεῖναι ἐλπίδα τῷ μὲν ἀντιτυχεῖν ἐπικουρίας ἀφ᾽ ἡμῶν, τῷ δέ, εἰ ἥξομεν, μὴ ἀδεεῖς εἶναι κινδυνεύειν, ἀμφότεροι ἀναγκάζονται ὁ μὲν ἄκων σωφρονεῖν, ὁ δ᾽ ἀπραγμόνως σώζεσθαι.*
5 *ταύτην οὖν τὴν κοινὴν τῷ τε δεομένῳ καὶ ὑμῖν νῦν παροῦσαν ἀσφάλειαν μὴ ἀπώσησθε, ἀλλ᾽ ἐξισώσαντες τοῖς ἄλλοις μεθ᾽ ἡμῶν τοῖς Συρακοσίοις, ἀντὶ τοῦ ἀεὶ φυλάσσεσθαι αὐτούς, καὶ ἀντεπιβουλεῦσαί ποτε ἐκ τοῦ ὁμοίου μεταλάβετε.“*

88. *Τοιαῦτα δὲ ὁ Εὔφημος εἶπεν. οἱ δὲ Καμαριναῖοι ἐπεπόνθεσαν τοιόνδε. τοῖς μὲν Ἀθηναίοις εὖνοι ἦσαν, πλὴν καθ᾽ ὅσον τὴν Σικελίαν ᾤοντο αὐτοὺς δουλώσεσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἀεὶ κατὰ τὸ ὅμορον διάφοροι· δεδιότες δ᾽ οὐχ ἧσσον τοὺς Συρακοσίους ἐγγὺς ὄντας μὴ καὶ ἄνευ σφῶν περιγένωνται, τό τε πρῶτον αὐτοῖς τοὺς ὀλίγους ἱππέας ἔπεμψαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδόκει αὐτοῖς ὑπουργεῖν μὲν τοῖς Συρακοσίοις μᾶλλον ἔργῳ ὡς ἂν δύνωνται μετριώτατα, ἐν δὲ τῷ παρόντι,*

3. *τὸ αὐτό.* zu 4, 17, 1. — *αὐτά* ist Subj.

4. *ἐν παντὶ — πᾶς χ.* Ueb. die Stellung zu 1, 48, 3. — *ᾧ = ἐν ᾧ.* zu 1, 28, 2. — *ὑπάρχομεν = πάρεσμεν.* — *ἀδικήσεσθαι* passiv. — *ἐλπίδα* als voc. medium ist für den Einen die Hoffnung, für den Andern die Furcht. — *μὴ — κινδυνεύειν*, nicht ohne Besorgniss vor Gefahren (Strafe) zu sein. Der harte Plur. *ἀδεεῖς* lässt sich kaum rechtfertigen als *κατὰ σύνεσιν* auf den generellen Singular *τῷ δέ* bezogen. Andere lassen übrigens umgekehrt *μὴ ἀδεεῖς εἶναι* von *κινδυνεύειν* abhängen. Der Gedanke, in beiden Fällen wenig befriedigend, würde auch durch die gemachten Aenderungsvorschläge (*ἀδεές, ἀδεῶς, ἀδεῶς δεῖν, ἀδεῆ* (so ein Cod.), *ἀδεεῖ*, Tilgung von *κινδυνεύειν*) nicht entschieden gebessert. — Zu *σώζεσθαι* passt eigentl. *ἀναγκάζονται* nicht. v. zu 8, 76, 5. — *ὁ μὲν κτέ.* dem Vorherg. chiastisch entsprechend.

5. *τῷ δεομένῳ* meint die Ath. — *τὴν κοινὴν — παροῦσαν* ist wohl mit Kr. aufzulösen *ἣ κοινὴ — πάρεστι.* vgl. *οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι, ὁ τελευταῖος ἀφικόμενος* u. A. — *ἐξισώσαντες* intrans. v. 5, 71, 3. — *μεταλάβετε.* zu 6, 18, 3. Die Stelle des Obj. vertritt *ἀντεπιβουλεύειν.*

88, 1. *τοιαῦτα δέ.* zu 1, 44, 1. — Nach *καθ᾽ ὅσον* folgt in den Codd. noch *εἰ*, das ich nach Reiske's Conj. als unstatthaft getilgt habe. — *μὴ — περιγένωνται*, in welchem Falle sie sich wegen der verweigerten Unterstützung an den Kamarinaeern rächen würden. — *τοὺς ὀλίγ. ἱππ.*, etwa zwanzig

ἵνα μηδὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἔλασσον δοκῶσι νεῖμαι, ἐπειδὴ καὶ ἐπικρατέστεροι τῇ μάχῃ ἐγένοντο, λόγῳ ἀποκρίνασθαι ἴσα ἀμφοτέροις. καὶ οὕτω βουλευσάμενοι ἀπεκρίναντο, ἐπειδὴ 2
τυγχάνει ἀμφοτέροις οὖσι ξυμμάχοις σφῶν πρὸς ἀλλήλους πόλεμος ὤν, εὔορκον δοκεῖν εἶναι σφίσιν ἐν τῷ παρόντι μηδετέροις ἀμύνειν. καὶ οἱ πρέσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον.

Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι τὰ καθ' ἑαυτοὺς ἐξηρτύοντο ἐς τὸν 3
πόλεμον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Νάξῳ ἐστρατοπεδευμένοι τὰ πρὸς τοὺς Σικελοὺς ἔπρασσον, ὅπως αὐτοῖς ὡς πλεῖστοι προσχωρήσονται. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον τῶν Σικελῶν, 4
ὑπήκοοι ὄντες τῶν Συρακοσίων, οὐ πολλοὶ ἀφεστήκεσαν· τῶν δὲ τὴν μεσόγειαν ἐχόντων αὐτόνομοι οὖσαι καὶ πρότερον ἀεὶ αἱ οἰκήσεις εὐθύς, πλὴν ὀλίγοι, μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἦσαν, καὶ σῖτόν τε κατεκόμιζον τῷ στρατεύματι καὶ εἰσὶν οἳ καὶ χρήματα. ἐπὶ δὲ τοὺς μὴ προσχωροῦντας οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύοντες τοὺς 5
μὲν προσηνάγκαζον, τοὺς δὲ καὶ ὑπὸ τῶν Συρακοσίων, φρουρούς τε πεμπόντων καὶ βοηθούντων, ἀπεκωλύοντο. τόν τε χειμῶνα μεθορμισάμενοι ἐκ τῆς Νάξου ἐς τὴν Κατάνην καὶ τὸ στρατόπεδον ὃ κατεκαύθη ὑπὸ τῶν Συρακοσίων αὖθις ἀνορθώσαντες διεχείμαζον. καὶ ἔπεμψαν μὲν ἐς Καρχηδόνα τριήρη 6
περὶ φιλίας, εἰ δύναιντό τι ὠφελεῖσθαι, ἔπεμψαν δὲ καὶ ἐς Τυρσηνίαν, ἔστιν ὧν πόλεων ἐπαγγελλομένων καὶ αὐτῶν ξυμπολεμεῖν. περιήγγελλον δὲ καὶ τοῖς Σικελοῖς καὶ ἐς τὴν Ἔγεσταν πέμψαντες ἐκέλευον ἵππους σφίσιν ὡς πλείστους πέμπειν, καὶ τἆλλα ἐς τὸν περιτειχισμόν, πλινθία καὶ σίδηρον, ἡτοίμαζον καὶ ὅσα ἔδει, ὡς ἅμα τῷ ἦρι ἑξόμενοι τοῦ πολέμου.

Οἱ δ' ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Λακεδαίμονα τῶν Συρακοσίων 7
ἀποσταλέντες πρέσβεις τούς τε Ἰταλιώτας ἅμα παραπλέοντες ἐπειρῶντο πείθειν μὴ περιορᾶν τὰ γιγνόμενα ὑπὸ τῶν Ἀθη-

nach 67, 2. — *δοκῶσι νεῖμαι* Emend. von Duker u. Valckenaer für *δοκῶσιν εἶναι.*

4. *πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον*, sc. *ἢ ἐν τῇ μεσογείᾳ καὶ τοῖς ὀρεινοῖς.* — *οὐ πολλοί* Conj. von Canter für das dem Sinne nicht entsprechende *οἱ πολλοί.* — *μεσόγειαν* habe ich mit Krüg. nach einem Cod. geschrieben, da Thuk. diese Form fünfmal, dagegen *μεσόγαιαν*, was die Codd. hier bieten, gar nicht hat. — *αἱ οἰκήσεις*, die Niederlassungen. *αἱ* ist hinzugefügt nach der Conj. von Bekker.

5. *ἀπεκωλύοντο* Emend. von Döderlein statt des sinnwidrigen Act. *ἀπεκώλυον.* Zu ergänzen ist *προσαναγκάζειν.*

6. *Τυρσηνίαν*, Etrurien. — *ἔστιν ὧν*, dagegen §. 4 *εἰσὶν οἵ.* zu 7, 44, 8. — *καὶ αὐτῶν*, sogar von selbst. — *καὶ ὅσα*, und was sonst noch. zu 3, 2, 2.

*ναίων, ὡς καὶ ἐκείνοις ὁμοίως ἐπιβουλευόμενα, καὶ ἐπειδὴ ἐν
τῇ Κορίνθῳ ἐγένοντο, λόγους ἐποιοῦντο ἀξιοῦντες σφίσι κατὰ
8 τὸ ξυγγενὲς βοηθεῖν. καὶ οἱ Κορίνθιοι εὐθὺς ψηφισάμενοι αὐ-
τοὶ πρῶτοι ὥστε πάσῃ προθυμίᾳ ἀμύνειν, καὶ ἐς τὴν Λακεδαί-
μονα ξυναπέστελλον αὐτοῖς πρέσβεις, ὅπως καὶ ἐκείνους ξυνα-
ναπείθοιεν τόν τε αὐτοῦ πόλεμον σαφέστερον ποιεῖσθαι πρὸς
τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐς τὴν Σικελίαν ὠφελίαν τινὰ πέμπειν.
9 καὶ οἵ τε ἐκ τῆς Κορίνθου πρέσβεις παρῆσαν ἐς τὴν Λακεδαί-
μονα καὶ Ἀλκιβιάδης μετὰ τῶν ξυμφυγάδων, περαιωθεὶς τότ'
εὐθὺς ἐπὶ πλοίου φορτηγικοῦ ἐκ τῆς Θουρίας ἐς Κυλλήνην τῆς
Ἠλείας πρῶτον, ἔπειτα ὕστερον ἐς τὴν Λακεδαίμονα αὐτῶν
τῶν Λακεδαιμονίων μεταπεμψάντων ὑπόσπονδος ἐλθών· ἐφο-
10 βεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πρᾶξιν. καὶ
ξυνέβη ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων τούς τε Κορινθίους καὶ τοὺς Συρακοσίους τὰ αὐτὰ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην δεομένους πείθειν τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ διανοουμένων τῶν τε ἐφόρων καὶ τῶν ἐν τέλει ὄντων πρέσβεις πέμπειν ἐς Συρακούσας κωλύοντας μὴ ξυμβαίνειν Ἀθηναίοις, βοηθεῖν δὲ οὐ προθύμων ὄντων παρελθὼν ὁ Ἀλκιβιάδης παρώξυνέ τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ ἐξώρμησε λέγων τοιάδε.*

89. *„Ἀναγκαῖον περὶ τῆς ἐμῆς διαβολῆς πρῶτον ἐς ὑμᾶς
εἰπεῖν, ἵνα μὴ χεῖρον τὰ κοινὰ τῷ ὑπόπτῳ μου ἀκροάσησθε.
2 τῶν δὴ ἐμῶν προγόνων τὴν προξενίαν ὑμῶν κατά τι ἔγκλημα ἀπειπόντων αὐτὸς ἐγὼ πάλιν ἀναλαμβάνων ἐθεράπευον ὑμᾶς ἄλλα τε καὶ περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. καὶ διατελοῦντός μου προθύμου ὑμεῖς πρὸς Ἀθηναίους καταλλασσόμενοι τοῖς μὲν ἐμοῖς ἐχθροῖς δύναμιν, δι' ἐκείνων πράξαντες, ἐμοὶ δὲ*

7. *ἐπιβουλευόμενα.* Warum ist hier die Constr. *ἐπιβουλεύεταί μοί τι* der andern *ἐπιβουλεύομαί τι* vorgezogen?

9. *ξυμφυγάδων — τότ' εὐθύς.* 61, 6. 7. — *μεταπεμψάντων.* zu 1, 112, 3. — *ἐφοβεῖτο γὰρ κτἑ.* Begründung von *ὑπόσπονδος.* — *Μαντινικῶν.* 5, 61 ff.

10. *καὶ τὸν Ἀλκ.*, wie Alkib. — *καὶ τῶν ἐν τ. ὄ.*, und die übrigen Beamten. zu 1, 80, 3. — *κωλύοντας* „für *κωλύσοντας* die besten Handschrr.: als hindernde. v. 7, 25, 9. Krüg. zu Xen. Anab. 4, 5, 8.“ K.

89. Diese Rede liefert einen sehr wesentlichen Beitrag zur vollständigen Entfaltung des Charakters des Alkib.: sie bewährt eben so sehr den politischen Scharfblick u. die diplomatische Kunst desselben, als sie seine gefährliche Versatilität ins hellste Licht stellt.

2. *δὴ ἐμῶν* Conj. von Reiske für das aus mehrern Gründen anstössige *δ' ἡμῶν.* Zur Sache 5, 43, 2. — *τὴν ἐκ Πύλου ξυμφ.* Ueb. die Präpos. zu 3, 102, 3. — *προθύμου* ohne *ὄντος.* zu 1, 32, 3. — *τοῖς ἐμοῖς ἐχθροῖς* geht namentl. auf

ἀτιμίαν περιέθετε. καὶ διὰ ταῦτα δικαίως ὑπ' ἐμοῦ πρός τε 3
τὰ Μαντινέων καὶ Ἀργείων τραπομένου καὶ ὅσα ἄλλα ἠναν-
τιούμην ὑμῖν ἐβλάπτεσθε· καὶ νῦν, εἴ τις καὶ τότε ἐν τῷ
πάσχειν οὐκ εἰκότως ὠργίζετό μοι, μετὰ τοῦ ἀληθοῦς σκοπῶν
ἀναπειθέσθω· ἢ εἴ τις, διότι καὶ τῷ δήμῳ προσεκείμην μᾶλ-
λον, χείρω με ἐνόμιζε, μηδ' οὕτως ἡγήσηται ὀρθῶς ἄχθεσθαι.
τοῖς γὰρ τυράννοις ἀεί ποτε διάφοροί ἐσμεν, πᾶν δὲ τὸ ἐναν- 4
τιούμενον τῷ δυναστεύοντι δῆμος ὠνόμασται· καὶ ἀπ' ἐκεί-
νου ξυμπαρέμεινεν ἡ προστασία ἡμῖν τοῦ πλήθους. ἅμα δὲ
τῆς πόλεως δημοκρατουμένης τὰ πολλὰ ἀνάγκη ἦν τοῖς παροῦ-
σιν ἕπεσθαι. τῆς δὲ ὑπαρχούσης ἀκολασίας ἐπειρώμεθα με- 5
τριώτεροι ἐς τὰ πολιτικὰ εἶναι. ἄλλοι δ' ἦσαν καὶ ἐπὶ τῶν πά-
λαι καὶ νῦν οἳ ἐπὶ τὰ πονηρότερα ἐξῆγον τὸν ὄχλον· οἵπερ
καὶ ἐμὲ ἐξήλασαν. ἡμεῖς δὲ τοῦ ξύμπαντος προέστημεν, δι- 6
καιοῦντες ἐν ᾧ σχήματι μεγίστη ἡ πόλις ἐτύγχανε καὶ ἐλευθε-
ρωτάτη οὖσα καὶ ὅπερ ἐδέξατό τις, τοῦτο ξυνδιασώζειν· ἐπεὶ
δημοκρατίαν γε καὶ ἐγιγνώσκομεν οἱ φρονοῦντές τι, καὶ αὐτὸς
οὐδενὸς ἂν χεῖρον, ὅσῳ καὶ λοιδορήσαιμι· ἀλλὰ περὶ ὁμολο-
γουμένης ἀνοίας οὐδὲν ἂν καινὸν λέγοιτο· καὶ τὸ μεθιστάναι
αὐτὴν οὐκ ἐδόκει ἡμῖν ἀσφαλὲς εἶναι ὑμῶν πολεμίων προσκαθ-
ημένων.

den Nikias und dessen Partei: 5, 43, 2.

3. ὅσα ἄλλα. 5, 53 ff. — εἰ καί ist zu verbinden: *etiamsi.* vgl. zu 1, 72, 2. — οὐκ εἰκότως bildet einen Begriff: unverdient; deshalb musste ungeachtet der conditionalen Natur des Satzes οὐ stehn.

4. ἐσμέν, „ich und meine Familie, die Alkmäoniden, mit Bezug auf deren Antheil an Vertreibung der Pisistratiden." K. — ἀπ' ἐκείνου, i. e. τοῦ τοῖς τυράννοις διαφόρους εἶναι. — τὰ πολλά adverbial. — τοῖς παροῦσιν ἕπεσθαι, den bestehenden Verhältnissen Rechnung tragen.

5. τῆς — μετριώτεροι, i. e. μετριώτεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν ἀκολασίαν sc. τοῦ δήμου. zu 4, 61, 1. — τῶν πάλαι ist Mascul.

6. τοῦ ξύμπαντος, nicht einer einzelnen Partei, wie unsre Gegner, die Ochlokraten. — ἐν ᾧ σχήματι, dies war aber die demokratische Verfassung. — καὶ — λοιδορήσαιμι. Die Richtigkeit des Textes angenommen, wäre bei χεῖρον zu ergänzen γιγνώσκοιμι, u. ἄν auch bei λοιδορησαιμι zu denken: „*et ego non minus quam alius quisquam (vel et ego eo magis) intelligam, quo magis vel obiurgem, i. e. quo iustiorem causam obiurgandi habeam.*" P. Ueber ὅσῳ zu 5, 108. Befriedigend ist jedoch diese Erklärung durchaus nicht. Aus der Erläuterung des Schol.: αὐτὸς ἂν ἐγὼ οὐδενὸς χεῖρον λοιδορήσαιμι, ὅσῳ καὶ μέγιστα ὑπ' αὐτῆς ἠδίκημαι ist zu vermuthen, dass die gesperrten Worte im Texte ausgefallen sind. — ὁμολ. ἀνοίας Bezeichnung der Demokratie. — καὶ τὸ κτέ. Kr. vermuthet nicht übel καίτοι für καί. Wenn man die Vulg. beibehält, muss man diesen Satz mit Arnold als Fort-

90. „Καὶ τὰ μὲν ἐς τὰς ἐμὰς διαβολὰς τοιαῦτα ξυνέβη περὶ δὲ ὧν ὑμῖν τε βουλευτέον καὶ ἐμοί, εἴ τι πλέον οἶδα
2 εἰσηγητέον, μάθετε ἤδη. ἐπλεύσαμεν ἐς Σικελίαν πρῶτον μέν εἰ δυναίμεθα, Σικελιώτας καταστρεψόμενοι, μετὰ δ' ἐκείνου αὖθις καὶ Ἰταλιώτας, ἔπειτα καὶ τῆς Καρχηδονίων ἀρχῆς κα
3 αὐτῶν ἀποπειράσοντες. εἰ δὲ προχωρήσειε ταῦτα ἢ πάντα καὶ τὰ πλείω, ἤδη τῇ Πελοποννήσῳ ἐμέλλομεν ἐπιχειρήσειν κομίσαντες ξύμπασαν μὲν τὴν ἐκεῖθεν προσγενομένην δύναμι τῶν Ἑλλήνων, πολλοὺς δὲ βαρβάρους μισθωσάμενοι, καὶ Ἴβηρας καὶ ἄλλους τῶν ἐκεῖ ὁμολογουμένως νῦν βαρβάρων μαχιμωτάτους, τριήρεις τε πρὸς ταῖς ἡμετέραις πολλὰς ναυπηγησάμενοι, ἐχούσης τῆς Ἰταλίας ξύλα ἄφθονα, αἷς τὴν Πελοπόννησον πέριξ πολιορκοῦντες καὶ τῷ πεζῷ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς τῶ πόλεων τὰς μὲν βίᾳ λαβόντες, τὰς δ' ἐντειχισάμενοι ῥᾳδίω ἠλπίζομεν καταπολεμήσειν καὶ μετὰ ταῦτα καὶ τοῦ ξύμπαντο
4 Ἑλληνικοῦ ἄρξειν. χρήματα δὲ καὶ σῖτον, ὥστε εὐπορώτερο γίγνεσθαί τι αὐτῶν, αὐτὰ τὰ προσγενόμενα ἐκεῖθεν χωρί ἔμελλε διαρκῆ ἄνευ τῆς ἐνθένδε προσόδου παρέξειν.

91. „Τοιαῦτα μὲν περὶ τοῦ νῦν οἰχομένου στόλου παρ τοῦ τὰ ἀκριβέστατα εἰδότος ὡς διενοήθημεν ἀκηκόατε· κα ὅσοι ὑπόλοιποι στρατηγοί, ἢν δύνωνται, ὁμοίως αὐτὰ πράξουσιν. ὡς δέ, εἰ μὴ βοηθήσετε, οὐ περιέσται τἀκεῖ, μάθετε ἤδη
2 Σικελιῶται γὰρ ἀπειρότεροι μέν εἰσιν, ὅμως δ' ἂν ξυστραφέντες ἀθρόοι καὶ νῦν ἔτι περιγένοιντο. Συρακόσιοι δὲ μόνο μάχῃ τε ἤδη πανδημεὶ ἡσσημένοι καὶ ναυσὶν ἅμα κατειργόμενοι ἀδύνατοι ἔσονται τῇ νῦν Ἀθηναίων ἐκεῖ παρασκευῇ ἀντί
3 σχειν. καὶ εἰ αὕτη ἡ πόλις ληφθήσεται, ἔχεται καὶ ἡ πᾶσα Σι

setzung des bei *τοῦτο ξυνδιασῴζειν* unterbrochenen Gedankens, das Dazwischenstehende also als parenthetisch ansehn.

90. 2. *τῆς Καρχ. ἀρχῆς.* Diese erstreckte sich damals, abgesehen von Afrika, über Sardinien, Corsica u. einige Küstenpunkte Siciliens. — *καὶ αὐτῶν*, und sie selbst.

3. *τῶν — μαχιμωτάτους.* Constr. *τῶν ἐκεῖ βαρβάρων ὁμολογουμένως νῦν μαχιμωτάτους*, ein nicht härteres Hyperbaton als viele andere bei Thuk. Die Lesart eines Cod. *μαχιμωτάτων* scheint Corr. zu sein — *αἷς* Conj. von Duker für da schwerl. haltbare *οἷς*. — *ἐκ γῆ ἐφορμαῖς*, durch Angriffe vo der Landseite. Das Wort sons nur bei Dichtern. — *ἐντειχισάμε νοι* = *περιτειχίσαντες*. — *καταπο λεμήσειν*, sc. *αὐτήν*.

4. *τὶ αὐτῶν*, „jeder diese Pläne. v. 92. 1.“ K.

91. 2. *ἀντίσχειν* accentuiert Kr richtig. Vulg. *ἀντισχεῖν*.

3. *ἔχεται.* In wiefern ist da Präs. hier significanter als da Fut.?

κελία, καὶ εὐθὺς καὶ Ἰταλία· καὶ ὃν ἄρτι κίνδυνον ἐκεῖθεν
προεῖπον, οὐκ ἂν διὰ μακροῦ ὑμῖν ἐπιπέσοι. ὥστε μὴ περὶ 4
τῆς Σικελίας τις οἰέσθω μόνον βουλεύειν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς
Πελοποννήσου, εἰ μὴ ποιήσετε τάδε ἐν τάχει, στρατιάν τε ἐπὶ
νεῶν πέμψετε τοιαύτην ἐκεῖσε οἵτινες αὐτερέται κομισθέντες
καὶ ὁπλιτεύσουσιν εὐθύς, καὶ ὃ τῆς στρατιᾶς ἔτι χρησιμώτερον
εἶναι νομίζω, ἄνδρα Σπαρτιάτην ἄρχοντα, ὡς ἂν τούς τε παρ-
όντας ξυντάξῃ καὶ τοὺς μὴ θέλοντας προσαναγκάσῃ. οὕτω
γὰρ οἵ τε ὑπάρχοντες ὑμῖν φίλοι θαρσήσουσι μᾶλλον καὶ οἱ
ἐνδοιάζοντες ἀδεέστερον προσίασιν. καὶ τὰ ἐνθάδε χρὴ ἅμα 5
φανερώτερον ἐκπολεμοῦν, ἵνα Συρακόσιοί τε νομίζοντες ὑμᾶς
ἐπιμελεῖσθαι μᾶλλον ἀντέχωσι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς ἑαυτῶν ἧσσον
ἄλλην ἐπικουρίαν πέμπωσιν. τειχίζειν δὲ χρὴ Δεκέλειαν τῆς 6
Ἀττικῆς, ὅπερ Ἀθηναῖοι μάλιστα ἀεὶ φοβοῦνται, καὶ μόνου αὐ-
τοῦ νομίζουσι τῶν ἐν τῷ πολέμῳ οὐ διαπεπειρᾶσθαι. βεβαιό-
τατα δ' ἄν τις οὕτω τοὺς πολεμίους βλάπτοι, εἰ, ἃ μάλιστα δε-
διότας αὐτοὺς αἰσθάνοιτο, ταῦτα σαφῶς πυνθανόμενος ἐπιφέ-
ροι· εἰκὸς γὰρ αὐτοὺς ἀκριβέστατα ἑκάστους τὰ σφέτερα
αὐτῶν δεινὰ ἐπισταμένους φοβεῖσθαι. ἃ δ' ἐν τῇ ἐπιτειχίσει 7
αὐτοὶ ὠφελούμενοι τοὺς ἐναντίους κωλύσετε, πολλὰ παρεὶς τὰ
μέγιστα κεφαλαιώσω. οἷς τε γὰρ ἡ χώρα κατεσκεύασται, τὰ
πολλὰ πρὸς ὑμᾶς τὰ μὲν ληφθέντα, τὰ δ' αὐτόματα ἥξει·
καὶ τὰς τοῦ Λαυρίου τῶν ἀργυρείων μετάλλων προσόδους καὶ
ὅσα ἀπὸ γῆς καὶ δικαστηρίων νῦν ὠφελοῦνται εὐθὺς ἀποστε-
ρήσονται, μάλιστα δὲ τῆς ἀπὸ τῶν ξυμμάχων προσόδου, ἧσσον
διαφορουμένης, οἳ τὰ παρ' ὑμῶν νομίσαντες ἤδη κατὰ κράτος
πολεμεῖσθαι ὀλιγωρήσουσιν.

4. στρατιάν τε κτέ. Epexegese zu τάδε ποιήσετε, ohne Partikel angeschlossen. zu 2, 60, 4. — ὡς ἂν — ξυντάξῃ, damit er organisiere. K. 54, 8, 4.

5. ἐκπολεμοῦν, verfeinden, wie 7, 2. ἐκπολεμεῖν, wie die Hh. hier u. 8, 57, 1 haben, scheint in diesem Sinne nicht statthaft und mit Recht auch Xen. Hell. 5, 4, 20. Demosth. Olynth. 1, 7 von Dindorf in ἐκπολεμοῦν verwandelt zu sein. — φανερώτερον. In demselben Sinne 8, 8 σαφέστερον u. ähnl. 73, 2 βεβαιότερον.

6. ὅπερ, näml. τὸ τειχίζειν, nicht τὸ τὴν Δεκέλειαν τειχίζειν. — μόνου αὐτοῦ, Fortsetzung des Relativsatzes durch ein selbständiges Glied; zu 2, 72. 1. — αὐτούς, selbst.

7. ἐπιτειχίσει. zu 1, 142, 3. — κωλύσετε, sc. ὠφελεῖσθαι. — αὐτόματα ἥξει scheint namentl. auf die Sclaven zu gehn. v. 7, 27, 5. — δικαστηρίων, indem näml. bei einem einheimischen Kriege ein Gerichtsstillstand eintritt. — τῆς κτέ. hängt von ἀποστερήσονται ab, ein Wechsel der Casus, wie 82, 2. 85, 2. Bloomf. führt Eurip. Troad. 374 an. — διαφορουμένης, hin-

92. „Γίγνεσθαι δέ τι αὐτῶν καὶ ἐν τάχει καὶ προθυμότε
ρον ἐν ὑμῖν ἐστιν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ὥς γε δυνατά, (κα
2 οὐχ ἁμαρτήσεσθαι οἶμαι γνώμης) πάνυ θαρσῶ. καὶ χείρων οὐ
δενὶ ἀξιῶ δοκεῖν ὑμῶν εἶναι, εἰ τῇ ἐμαυτοῦ μετὰ τῶν πολε
μιωτάτων, φιλόπολίς ποτε δοκῶν εἶναι, νῦν ἐγκρατῶς ἐπέρ
χομαι, οὐδὲ ὑποπτεύεσθαί μου ἐς τὴν φυγαδικὴν προθυμία
3 τὸν λόγον. φυγάς τε γάρ εἰμι τῆς τῶν ἐξελασάντων πονηρία
καὶ οὐ τῆς ὑμετέρας, ἢν πείθησθέ μοι, ὠφελίας· καὶ πολεμι
ώτεροι οὐχ οἱ τοὺς πολεμίους που βλάψαντες ὑμεῖς ἢ οἱ τοὺ
4 φίλους ἀναγκάσαντες πολεμίους γενέσθαι. τό τε φιλόπολι οὐ
ἐν ᾧ ἀδικοῦμαι ἔχω, ἀλλ' ἐν ᾧ ἀσφαλῶς ἐπολιτεύθην. οὐ
ἐπὶ πατρίδα οὖσαν ἔτι ἡγοῦμαι νῦν ἰέναι, πολὺ δὲ μᾶλλον τὴ
οὐκ οὖσαν ἀνακτᾶσθαι. καὶ φιλόπολις οὗτος ὀρθῶς, οὐχ ὃ
ἂν τὴν ἑαυτοῦ ἀδίκως ἀπολέσας μὴ ἐπίῃ, ἀλλ' ὃς ἂν ἐκ παν
5 τὸς τρόπου διὰ τὸ ἐπιθυμεῖν πειραθῇ αὐτὴν ἀναλαβεῖν. οὕτω
ἔμοιγε ἀξιῶ ὑμᾶς καὶ ἐς κίνδυνον καὶ ἐς ταλαιπωρίαν πᾶσα
ἀδεῶς χρῆσθαι, ὦ Λακεδαιμόνιοι, γνόντας τοῦτον δὴ τὸν ὑφ
ἀπάντων προβαλλόμενον λόγον ὡς, εἰ πολέμιός γε ὢν σφόδρ
ἔβλαπτον, κἂν φίλος ὢν ἱκανῶς ὠφελοίην, ὅσῳ τὰ μὲν Ἀθη

übergebracht wird, von den Inseln nach Athen. Die Bedeutung ist zweifelhaft, da es wohl 100, 3 nicht diese, sondern die von *διαρπάζειν* hat. Herwerden will *ἧσσον διαφορουμένης* tilgen oder *ἧσσον δὴ φερομένης* lesen, Madvig *διαπορευσομένης* oder *διακομιουμένης* und *εἰ* für *οἵ* — Alles nicht unbedenklich.

92. 2. Zu *οὐδέ* ergänze *ἀξιῶ*, denn auf den Inf. bezogen müsste es *μηδέ* heissen. — *ἐς*, in Bezug auf, wegen. — *φυγαδικὴν προθ.*, Flüchtlingseifer, ein kühner Ausdruck. Emigranten pflegen den grössten Fanatismus zu zeigen.

3. *φυγάς κτέ.* Die folg. Definitionen sind wohl absichtlich von Thuk. so angelegt, dass sie durch ihre geistreiche Paradoxie und geschraubte Sophistik ein Bild der innern Unwahrheit und Zerfahrenheit des Alkib. geben sollen. — Dass *φυγάς* eine andere Bezeichnung zu *πονηρίας* als zu *ὠφελίας* hat, ist klar. — Für *ἤ* sollte ma
der Stellung der Negat. gemä
ἀλλά erwarten. Eben so 2, 37,
4, 62, 2. Dagegen *ἀλλά* 1, 83,
2, 43, 2. 44, 4. — *τοὺς φίλο*
meint zunächst den Redner selb
οἱ ἀναγκάσαντες sind d. Feinde d
Alk. in Athen.

4. *ἐν ᾧ*, in einer Lage, w
Aus *ἔχω* ergänze zum zweit
Gliede *εἶχον*. zu 3, 40, 2. — *τ*
οὐκ οὖσαν will Tillmans Jah
1869 S. 694 auf Sparta beziehn
dem entsprechend *ἀνακτᾶσθαι*
αὐτὴν ἀναλαβεῖν anders als g
wöhnl. erklären — nicht überze
gend. — *πειραθῇ*. zu 2, 5, 5.

5. *κἂν* nur zwei Codd., do
richtig, für die Vulg. *καὶ ἄν*. Di
beiden Codd. (der eine in der B
bliothek des Vatican u. der ande
zu Paris, letzterer jedoch nur b
7, 49 gehend) haben von hier a
viele eigenthümliche, oft sehr gu
oder allein richtige Lesarten. D
diese an den eclatanten Stellen vo

ναίων οἶδα, τὰ δ' ὑμέτερα ᾔκαζον· καὶ αὐτοὺς νῦν νομίσαντας περὶ μεγίστων δὴ τῶν διαφερόντων βουλεύεσθαι μὴ ἀποκνεῖν τὴν ἐς τὴν Σικελίαν τε καὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν στρατείαν, ἵνα τά τε ἐκεῖ βραχεῖ μορίῳ ξυμπαραγενόμενοι μεγάλα σώσητε καὶ Ἀθηναίων τήν τε οὖσαν καὶ τὴν μέλλουσαν δύναμιν καθέλητε, καὶ μετὰ ταῦτα αὐτοί τε ἀσφαλῶς οἰκῆτε καὶ τῆς ἁπάσης Ἑλλάδος ἑκούσης καὶ οὐ βίᾳ, κατ' εὔνοιαν δὲ ἡγῆσθε."

93. Ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διανοούμενοι μὲν καὶ αὐτοὶ πρότερον στρατεύειν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, μέλλοντες δ' ἔτι καὶ περιορώμενοι, πολλῷ μᾶλλον ἐπερρώσθησαν διδάξαντος ταῦτα ἕκαστα αὐτοῦ καὶ νομίσαντες παρὰ τοῦ σαφέστατα εἰδότος ἀκηκοέναι· ὥστε τῇ ἐπιτει- 2
χίσει τῆς Δεκελείας προσεῖχον ἤδη τὸν νοῦν, καὶ τὸ παραυτίκα καὶ τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ πέμπειν τινὰ τιμωρίαν. καὶ Γύλιππον τὸν Κλεανδρίδου προστάξαντες ἄρχοντα τοῖς Συρακοσίοις, ἐκέλευον μετ' ἐκείνων καὶ τῶν Κορινθίων βουλευόμενον ποιεῖν ὅπῃ ἐκ τῶν παρόντων μάλιστα καὶ τάχιστά τις ὠφελία ἥξει τοῖς ἐκεῖ. ὁ δὲ δύο μὲν ναῦς τοὺς Κορινθίους 3
ἤδη ἐκέλευέν οἱ πέμπειν ἐς Ἀσίνην, τὰς δὲ λοιπὰς παρασκευάζεσθαι ὅσας διανοοῦνται πέμπειν καί, ὅταν καιρὸς ᾖ, ἑτοίμας εἶναι πλεῖν. ταῦτα δὲ ξυνθέμενοι ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος.

Ἀφίκετο δὲ καὶ ἡ ἐκ τῆς Σικελίας τριήρης τῶν Ἀθηναίων, 4
ἣν ἀπέστειλαν οἱ στρατηγοὶ ἐπί τε χρήματα καὶ ἱππέας. καὶ

den neuern Kritikern mit Recht allgemein anerkannt und aufgenommen worden sind, wie gleich nachher ἡγῆσθε (Vulg. ἡγήσησθε), 95, 2 Θηβαίων (Vulg. Ἀθηναίων), 98, 1 ἱππῆς (Vulg. fehlt es), so halte ich es für eine Forderung der Consequenz, sie auch an allen übrigen Stellen aufzunehmen, wo sie nicht geradezu schlechter als d. Vulg. oder augenfällige Correcturen sind. Jedoch nehme ich Anstand, in dieser Ausg., deren Plan eine eingehendere kritische Begründung ausschliesst, dieser Forderung in weiterem Umfange Folge zu geben, und beschränke mich, indem ich die unzweifelhaften, von allen neuern Ausg. bereits aufgenommenen Verbesserungen der Vulg. aus jenen Hh. unerwähnt lasse, darauf, nur in solchen Stellen, wo die Neuern nicht übereinstimmen und ich selbst den genannten Hh. folge, dieselben ausdrückl. anzuführen (V. u. H). — ὅσῳ, da. zu 5, 108. — ᾔκαζον. zu 2, 54, 5. — καὶ αὐτοὺς κτἑ. hängt noch von ἀξιῶ ab.

93. 2. πέμπειν, der Inf., indem statt προσεῖχον τὸν νοῦν vielmehr gedacht wird ἐν νῷ εἶχον. — μετ' ἐκείνων, τῶν Συρακ., doch werden hier nur die Gesandten derselben verstanden.

3. τὰς λοιπάς ist hier Obj., gleich nachher Subj.

οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐψηφίσαντο τήν τε τροφὴν πέμπειν τῇ στρατιᾷ καὶ τοὺς ἱππέας. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἕβδομον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

94. *Ἅμα δὲ τῷ ἦρι εὐθὺς ἀρχομένῳ τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κατάνης παρέπλευσαν ἐπὶ Μεγάρων τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ, οὓς ἐπὶ Γέλωνος τοῦ τυράννου, ὥσπερ καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἀνα-*
2 *στήσαντες Συρακόσιοι αὐτοὶ ἔχουσι τὴν γῆν. ἀποβάντες δ' ἐδῄωσαν τούς τε ἀγροὺς καὶ ἐλθόντες ἐπὶ ἔρυμά τι τῶν Συρακοσίων καὶ οὐχ ἑλόντες, αὖθις καὶ πεζῇ καὶ ναυσὶ παρακομισθέντες ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν τό τε πεδίον ἀναβάντες ἐδῄουν καὶ τὸν σῖτον ἐνεπίμπρασαν, καὶ τῶν Συρακοσίων περιτυχόντες τισὶν οὐ πολλοῖς καὶ ἀποκτείναντές τέ τινας καὶ*
3 *τροπαῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ ἀποπλεύσαντες ἐς Κατάνην, ἐκεῖθεν δὲ ἐπισιτισάμενοι πάσῃ τῇ στρατιᾷ ἐχώρουν ἐπὶ Κεντόριπα, Σικελῶν πόλισμα, καὶ προσαγαγόμενοι ὁμολογίᾳ ἀπῄεσαν, πιμπράντες ἅμα τὸν σῖτον τῶν τε*
4 *Ἰνησσαίων καὶ τῶν Ὑβλαίων. καὶ ἀφικόμενοι ἐς Κατάνην καταλαμβάνουσι τούς τε ἱππέας ἥκοντας ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πεντήκοντα καὶ διακοσίους ἄνευ τῶν ἵππων μετὰ σκευῆς, ὡς αὐτόθεν ἵππων ποριςθησομένων, καὶ ἱπποτοξότας τριάκοντα καὶ τάλαντα ἀργυρίου τριακόσια.*

95. *Τοῦ δ' αὐτοῦ ἦρος καὶ ἐπ' Ἄργος στρατεύσαντες Λακεδαιμόνιοι μέχρι μὲν Κλεωνῶν ἦλθον, σεισμοῦ δὲ γενομένου ἀπεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι μετὰ ταῦτα ἐσβαλόντες ἐς τὴν Θυρεᾶτιν ὅμορον οὖσαν λείαν τῶν Λακεδαιμονίων πολλὴν ἔλαβον,*
2 *ἣ ἐπράθη ταλάντων οὐκ ἔλασσον πέντε καὶ εἴκοσι. καὶ ὁ Θεσπιέων δῆμος ἐν τῷ αὐτῷ θέρει οὐ πολὺ ὕστερον ἐπιθέμενος τοῖς τὰς ἀρχὰς ἔχουσιν οὐ κατέσχεν, ἀλλὰ βοηθησάντων Θηβαίων οἱ μὲν ξυνελήφθησαν, οἱ δ' ἐξέπεσον Ἀθήναζε.*

96. *Καὶ οἱ Συρακόσιοι τοῦ αὐτοῦ θέρους ὡς ἐπύθοντο τούς τε ἱππέας ἥκοντας τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μέλλοντας ἤδη ἐπὶ σφᾶς ἰέναι, νομίσαντες, ἐὰν μὴ τῶν Ἐπιπολῶν κρατήσωσιν οἱ Ἀθηναῖοι, χωρίου ἀποκρήμνου τε καὶ ὑπὲρ τῆς πόλεως*

4. *ἀπέστειλαν*. 74, 2. — *τροφήν*, Sold.
94. 1. *πρότερον*. C. 4, 2.
95. 2. *κατέσχεν* scheint mir jetzt wegen des Ao. richtiger trans. gefasst zu werden. Als Obj. ist ein allgemeiner Begriff, *τὰ πράγματα* zu denken.

εὐθὺς κειμένου, οὐκ ἂν ῥαδίως σφᾶς, οὐδ᾽ εἰ κρατοῖντο
μάχῃ, ἀποτειχισθῆναι, διενοοῦντο τὰς προσβάσεις αὐτῶν φυ-
λάσσειν, ὅπως μὴ κατὰ ταῦτα λάθωσι σφᾶς ἀναβάντες οἱ πο-
λέμιοι· οὐ γὰρ ἂν ἄλλῃ γε αὐτοὺς δυνηθῆναι. ἐξήρτηται γὰρ 2
τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τέ ἐστι καὶ
ἐπιφανὲς πᾶν εἴσω· καὶ ὠνόμασται ὑπὸ τῶν Συρακοσίων διὰ
τὸ ἐπιπολῆς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί. καὶ οἱ μὲν ἐξελθόντες 3
πανδημεὶ ἐς τὸν λειμῶνα παρὰ τὸν Ἄναπον ποταμὸν ἅμα τῇ
ἡμέρᾳ (ἐτύγχανον γὰρ αὐτοῖς καὶ οἱ περὶ τὸν Ἑρμοκράτην
στρατηγοὶ ἄρτι παρειληφότες τὴν ἀρχήν), ἐξέτασίν τε ὅπλων
ἐποιοῦντο καὶ ἑξακοσίους λογάδας τῶν ὁπλιτῶν ἐξέκριναν πρό-
τερον, ὧν ἦρχε Διόμιλος, φυγὰς ἐξ Ἄνδρου, ὅπως τῶν τε Ἐπι-
πολῶν εἴησαν φύλακες, καὶ ἢν ἐς ἄλλο τι δέῃ, ταχὺ ξυνεστῶ-
τες παραγίγνωνται.

97. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταύτης τῆς νυκτὸς τῇ ἐπιγιγνομένῃ
ἡμέρᾳ ἐξητάζοντο καὶ ἔλαθον αὐτοὺς παντὶ ἤδη τῷ στρατεύ-
ματι ἐκ τῆς Κατάνης σχόντες κατὰ τὸν Λέοντα καλούμενον, ὃς
ἀπέχει τῶν Ἐπιπολῶν ἓξ ἢ ἑπτὰ σταδίους, καὶ τοὺς πεζοὺς ἀπο-
βιβάσαντες, ταῖς τε ναυσὶν ἐς τὴν Θάψον καθορμισάμενοι· ἔστι
δὲ χερσόνησος μὲν ἐν στενῷ ἰσθμῷ προὔχουσα ἐς τὸ πέλαγος,
τῆς δὲ Συρακοσίων πόλεως οὔτε πλοῦν οὔτε ὁδὸν πολλὴν ἀπ-
έχει. καὶ ὁ μὲν ναυτικὸς στρατὸς τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ Θάψῳ 2
διασταυρωσάμενος τὸν ἰσθμὸν ἡσύχαζεν· ὁ δὲ πεζὸς ἐχώρει
εὐθὺς δρόμῳ πρὸς τὰς Ἐπιπολὰς καὶ φθάνει ἀναβὰς κατὰ τὸν
Εὐρύηλον πρὶν τοὺς Συρακοσίους αἰσθομένους ἐκ τοῦ λειμῶ-

96. 1. *εὐθύς*, „gleich, indem der Betrachter als aus der Stadt kommend gedacht wird.“ K. — *αὐτῶν*, *τῶν Ἐπιπολῶν.* — *κατὰ ταῦτα*, an diesen Stellen, wie 2, 69, 1. Aehnl. 5, 27, 1. 6, 10, 2.
2. *ἐξήρτηται* vom Terrain gebraucht wie unser abhängig.
3. *παρὰ τὸν Ἄναπον π.* Da sich diese Worte mit dem Vb. nicht füglich verbinden lassen, auch die Bedingungen, unter denen sonst der Art. bei präpositionalen Attributen fehlen kann (zu 1, 18, 1. 51, 4), hier nicht vorhanden sind, so dürfte nach Krügers Conj. zu lesen sein *τὸν παρὰ τὸν Ἄ. π.* — *ἐτύγχανον κτέ.* mit Bezug auf 73, 1. — *ἑξακοσίους* Valla, A. Portus u. die Neuern wegen 97, 3. 7, 43, 4 statt *ἑπτακοσίους.* — *εἴησαν* — *παραγίγνωνται.* zu 3, 22, 8.

97. 1. *ἐξητάζοντο* geht ohne Zweifel auf die Syrak. Unter den vorgeschlagenen Aenderungen, um diesen Sinn zu erhalten, ist die gelindeste die, nach *νυκτός* das Relat. *ἧς* oder *ᾗ* (doch besser wohl *ἧς*) einzuschieben. Der Gedanke dann: in dieser Nacht, auf welche der Tag folgte, an dem sie die Musterung hielten. *καί* vor *ἔλαθον* scheint mit Madvig getilgt werden zu müssen als infolge des vorher ausgelassenen Relat. entstandenes Glossem.

3 νος καὶ τῆς ἐξετάσεως παραγενέσθαι. ἐβοήθουν δὲ οἵ τε ἄλλο
ὡς ἕκαστος τάχους εἶχε καὶ οἱ περὶ τὸν Διόμιλον ἑξακόσιοι
στάδιοι δὲ πρὶν προσμῖξαι ἐκ τοῦ λειμῶνος ἐγίγνοντο αὐτοῖς
4 οὐκ ἔλασσον ἢ πέντε καὶ εἴκοσι. προσπεσόντες οὖν αὐτοῖς τοι-
ούτῳ τρόπῳ ἀτακτότερον καὶ μάχῃ νικηθέντες οἱ Συρακόσιοι
ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν· καὶ ὅ τε Διό-
5 μιλος ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων ὡς τριακόσιοι. καὶ μετὰ
ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖόν τε στήσαντες καὶ τοὺς νεκροὺς
ὑποσπόνδους ἀποδόντες τοῖς Συρακοσίοις, πρὸς τὴν πόλιν αὐ-
τὴν τῇ ὑστεραίᾳ ἐπικαταβάντες, ὡς οὐκ ἐπεξῄεσαν αὐτοῖς
ἐπαναχωρήσαντες φρούριον ἐπὶ τῷ Λαβδάλῳ ᾠκοδόμησαν ἐπ
ἄκροις τοῖς κρημνοῖς τῶν Ἐπιπολῶν ὁρῶν πρὸς τὰ Μέγαρα
ὅπως εἴη αὐτοῖς, ὁπότε προΐοιεν ἢ μαχούμενοι ἢ τειχιοῦντες
τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς χρήμασιν ἀποθήκη.

98. Καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον αὐτοῖς ἦλθον ἔκ τε Ἐγέστης
ἱππῆς τριακόσιοι καὶ Σικελῶν καὶ Ναξίων καὶ ἄλλων τινῶν
ὡς ἑκατόν· καὶ Ἀθηναίων ὑπῆρχον πεντήκοντα καὶ διακό-
σιοι, οἷς ἵππους τοὺς μὲν παρ' Ἐγεσταίων καὶ Καταναίων ἔλα-
βον, τοὺς δ' ἐπρίαντο, καὶ ξύμπαντες πεντήκοντα καὶ ἑξακόσιοι
2 ἱππῆς ξυνελέγησαν. καὶ καταστήσαντες ἐν τῷ Λαβδάλῳ φυλα-
κὴν ἐχώρουν πρὸς τὴν Συκῆν οἱ Ἀθηναῖοι, ἵναπερ καθεζόμε-
νοι ἐτείχισαν τὸν κύκλον διὰ τάχους. καὶ ἔκπληξιν τοῖς Συ-
ρακοσίοις παρέσχον τῷ τάχει τῆς οἰκοδομίας, καὶ ἐπεξελθόντες
3 μάχην διενοοῦντο ποιεῖσθαι καὶ μὴ περιορᾶν. καὶ ἤδη ἀντιπα-
ρατασσομένων ἀλλήλοις οἱ τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ ὡς ἑώ-
ρων σφίσι τὸ στράτευμα διεσπασμένον τε καὶ οὐ ῥᾳδίως ξυν-

5. ἐπικαταβάντες. zu 4, 11, 1. — προΐοιεν Conj. von F. Portus, die ich jetzt, in Betracht der häufigen Verwechselung von προ- u. προς- in den Hh., mit Andern dem weniger passenden προσίοιεν vorziehe.

98. 2. τὴν Συκῆν ohne Zweifel der Stadttheil, welcher später Tycha genannt wurde, wennschon dieser Consonantenwechsel nicht regelrecht ist. — τὸν κύκλον. Der Sinn des Art., sowie des Wortes selbst, ist zweifelhaft. Am wahrscheinlichsten nimmt Arnold, unter Bezug auf 99, 1. 101, 1, an, dass ὁ κύκλος einerseits ein Theil der Circumvallation war, andrerseits aber zugleich ein vollständiges Werk für sich — eine Art verschanztes Lager, welches den Verbindungspunkt und Schlüssel der beiden Linien bildete, die bezüglich nach Trogilos und nach dem grossen Hafen laufen sollten. Der Art. würde dann ein solches „kreisförmiges Werk" als einen bekannten und nothwendigen Bestandtheil der Circumvallation bezeichnen. Uebrigens spricht Thuk. auch sonst zuweilen so, als setzte er Leser voraus, welche die Localität kennen z. B. 100, 1 παρὰ τὴν πυλίδα.

ταϲϲόμενον, ἀνήγαγον πάλιν ἐς τὴν πόλιν πλὴν μέρους τινὸς
τῶν ἱππέων· οὗτοι δὲ ὑπομένοντες ἐκώλυον τοὺς Ἀθηναίους
λιθοφορεῖν τε καὶ ἀποσκίδνασθαι μακροτέραν. καὶ τῶν Ἀθη- 4
ναίων φυλὴ μία τῶν ὁπλιτῶν καὶ οἱ ἱππῆς μετ' αὐτῶν πάντες
ἐτρέψαντο τοὺς τῶν Συρακοσίων ἱππέας προσβαλόντες, καὶ
ἀπέκτεινάν τέ τινας καὶ τροπαῖον τῆς ἱππομαχίας ἔστησαν.

99. Καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἱ μὲν ἐτείχιζον τῶν Ἀθηναίων τὸ
πρὸς βορέαν τοῦ κύκλου τεῖχος, οἱ δὲ λίθους καὶ ξύλα ξυμφο-
ροῦντες παρέβαλλον ἐπὶ τὸν Τρώγιλον καλούμενον ἀεί, ᾗπερ
βραχύτατον ἐγίγνετο αὐτοῖς ἐκ τοῦ μεγάλου λιμένος ἐπὶ τὴν
ἑτέραν θάλασσαν τὸ ἀποτείχισμα. οἱ δὲ Συρακόσιοι οὐχ ἥκι- 2
στα Ἑρμοκράτους τῶν στρατηγῶν ἐσηγησαμένου μάχαις μὲν
πανδημεὶ πρὸς Ἀθηναίους οὐκέτι ἐβούλοντο διακινδυνεύειν,
ὑποτειχίζειν δὲ ἄμεινον ἐδόκει εἶναι ᾗ ἐκεῖνοι ἔμελλον ἄξειν τὸ
τεῖχος, καί, εἰ φθάσειαν, ἀποκλήσεις γίγνεσθαι, καὶ ἅμα καὶ
ἐν τούτῳ, εἰ ἐπιβοηθοῖεν, μέρος ἀντιπέμπειν αὐτοὺς τῆς στρα-
τιᾶς· καὶ φθάνειν ἂν τοῖς σταυροῖς προκαταλαμβάνοντες τὰς
ἐφόδους, ἐκείνους δὲ ἂν παυομένους τοῦ ἔργου πάντας ἂν
πρὸς σφᾶς τρέπεσθαι. ἐτείχιζον οὖν ἐξελθόντες ἀπὸ τῆς σφε- 3
τέρας πόλεως ἀρξάμενοι, κάτωθεν τοῦ κύκλου τῶν Ἀθηναίων
ἐγκάρσιον τεῖχος ἄγοντες, τάς τε ἐλάας ἐκκόπτοντες τοῦ τεμέ-
νους καὶ πύργους ξυλίνους καθιστάντες. αἱ δὲ νῆες τῶν Ἀθη- 4
ναίων οὔπω ἐκ τῆς Θάψου περιεπεπλεύκεσαν ἐς τὸν μέγαν λι-
μένα, ἀλλ' ἔτι οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν τῶν περὶ τὴν θάλασ-
σαν, κατὰ γῆν δ' ἐκ τῆς Θάψου οἱ Ἀθηναῖοι τὰ ἐπιτήδεια ἐπή-
γοντο.

4. *φυλή.* zu 3, 90, 2.

99. 1. *τὸ — τεῖχος*, die im Norden des kreisförmigen Werkes aufzuführende Mauer. — *παρέβαλλον*, schichteten auf, mit *ἐπὶ τὸν Τρ.* verbunden, weil diese Steine und Balken die nach Trogilos einzuhaltende Linie markierten. — *ᾗπερ κτέ.* Die ganze Mauer sollte also den Landvorsprung, auf dem Syrakus liegt, isolieren. — *τὴν ἑτέραν θάλασσαν* ist das Meer im Norden dieses Vorsprunges.

2. *ὑποτειχίζειν*, entgegenbauen, näml. eine Quermauer, welche die Linie der Ath. schneiden sollte. — *εἰ ἐπιβοηθοῖεν*, sc. οἱ Ἀθ., um es zu hindern. — *αὐτούς*, sie selbst, die Lesart der Codd., die von den Neuern theils in *αὐτοῖς*, theils in *αὐτοί* geändert ist, hat die Ausgabe bei E. hergestellt. Der Acc. c. Inf. hängt von *ἄμεινον εἶναι* ab; eben so *ἀποκλήσεις γίγνεσθαι*; dagegen ist bei dem nächsten mit *ἂν* verbundenen Inf. aus *ἐδόκει* zu entnehmen *ἐδόκουν* oder *ἐνόμιζον*. — *τὰς ἐφόδους*, die von Epipolae zur Stadt. — *ἂν — ἄν.* zu 1, 36, 3.

3. *κάτωθεν.* In dem unterhalb, das sich von selbst versteht, liegt zugleich gegenüber. — *τοῦ τεμένους*, des Apollon Temenites.

100. Ἐπειδὴ δὲ τοῖς Συρακοσίοις ἀρκούντως ἐδόκει ἔχειν ὅσα τε ἐσταυρώθη καὶ ᾠκοδομήθη τοῦ ὑποτειχίσματος, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι αὐτοὺς οὐκ ἦλθον κωλύσοντες, φοβούμενοι μὴ σφίσι δίχα γιγνομένοις ῥᾷον μάχωνται, καὶ ἅμα τὴν καθ᾽ αὑτοὺς περιτείχισιν ἐπειγόμενοι, οἱ μὲν Συρακόσιοι φυλὴν μίαν καταλιπόντες φύλακα τοῦ οἰκοδομήματος ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τούς τε ὀχετοὺς αὐτῶν, οἳ ἐς τὴν πόλιν ὑπονομηδὸν ποτοῦ ὕδατος ἠγμένοι ἦσαν, διέφθειραν, καὶ τηρήσαντες τούς τε ἄλλους Συρακοσίους κατὰ σκηνὰς ὄντας ἐν μεσημβρίᾳ καί τινας καὶ ἐς τὴν πόλιν ἀποκεχωρηκότας καὶ τοὺς ἐν τῷ σταυρώματι ἀμελῶς φυλάσσοντας, τριακοσίους μὲν σφῶν αὐτῶν λογάδας καὶ τῶν ψιλῶν τινας ἐκλεκτοὺς ὡπλισμένους προὔταξαν θεῖν δρόμῳ ἐξαπιναίως πρὸς τὸ ὑποτείχισμα, ἡ δ᾽ ἄλλη στρατιὰ δίχα, ἡ μὲν μετὰ τοῦ ἑτέρου στρατηγοῦ πρὸς τὴν πόλιν, εἰ ἐπιβοηθοῖεν, ἐχώρουν, ἡ δὲ μετὰ τοῦ ἑτέρου πρὸς
2 τὸ σταύρωμα τὸ παρὰ τὴν πυλίδα. καὶ προσβαλόντες οἱ τριακόσιοι αἱροῦσι τὸ σταύρωμα· καὶ οἱ φύλακες αὐτὸ ἐκλιπόντες κατέφυγον εἰς τὸ προτείχισμα τὸ περὶ τὸν Τεμενίτην. καὶ αὐτοῖς ξυνεσέπεσον οἱ διώκοντες, καὶ ἐντὸς γενόμενοι βίᾳ ἐξεκρούσθησαν πάλιν ὑπὸ τῶν Συρακοσίων, καὶ τῶν Ἀργείων
3 τινὲς αὐτόθι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν. καὶ ἐπαναχωρήσασα ἡ πᾶσα στρατιὰ τήν τε ὑποτείχισιν καθεῖλον καὶ τὸ σταύρωμα ἀνέσπασαν καὶ διεφόρησαν τοὺς σταυροὺς παρ᾽ ἑαυτούς, καὶ τροπαῖον ἔστησαν.

101. Τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ ἀπὸ τοῦ κύκλου ἐτείχιζον οἱ Ἀθη-

100. 1. *ποτοῦ ὕδατος*, zu *ὀχετούς* gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. — *ἐπιβοηθοῖεν*, sc. *οἱ ἐκ τῆς πόλεως*. — *τὸ σταύρωμα τὸ παρὰ τὴν πυλίδα.* Wenn dies ein anderes Pfahlwerk sein sollte, als das in diesem Capitel sonst schlechtweg *τὸ σταύρωμα* genannte, durch welches die Widerstandsfähigkeit der Quermauer erhöht wurde, so müssten beide nothwendig deutlicher unterschieden werden. Der Zusatz *τὸ παρὰ τὴν πυλίδα* scheint also nur den Punkt oder Theil des Pfahlwerks, auf welchen diese Hälfte des Heeres losrückte, anzugeben, und *πυλίς* eine Pforte in der Quermauer selbst zu sein.

2. *τὸ προτείχισμα κτέ.* 75, 1. — *οἱ διώκοντες* sind gewiss die Dreihundert, doch mit ihnen muss auch ein Theil der unterdess herangekommenen Hälfte des Hauptheeres eingedrungen sein; denn unter den Eingedrungenen waren Argeier (*τῶν Ἀργείων τινές*); solche konnten sich aber unter den als Hopliten bewaffneten leichten Truppen, welche den Dreihundert beigegeben worden, nicht befinden, da die Argeier, die im Heere dienten, Hopliten waren: C. 43.

3. *διεφόρησαν.* zu 91, 7.

101. 1. *ἀπὸ τοῦ κύκλου.* zu 98,

ναῖοι τὸν κρημνὸν τὸν ὑπὲρ τοῦ ἕλους, ὃς τῶν Ἐπιπολῶν
ταύτῃ πρὸς τὸν μέγαν λιμένα ὁρᾷ, καὶ ᾗπερ αὐτοῖς βραχύτα-
τον ἐγίγνετο καταβᾶσι διὰ τοῦ ὁμαλοῦ καὶ τοῦ ἕλους ἐς τὸν
λιμένα τὸ περιτείχισμα. καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ ἐξελθόν- 2
τες καὶ αὐτοὶ ἀπεσταύρουν αὖθις ἀρξάμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως
διὰ μέσου τοῦ ἕλους· καὶ τάφρον ἅμα παρώρυσσον, ὅπως μὴ
οἷόν τε ᾖ τοῖς Ἀθηναίοις μέχρι τῆς θαλάσσης ἀποτειχίσαι. οἱ 3
δ', ἐπειδὴ τὸ πρὸς τὸν κρημνὸν αὐτοῖς ἐξείργαστο, ἐπιχειροῦ-
σιν αὖθις τῷ τῶν Συρακοσίων σταυρώματι καὶ τάφρῳ, τὰς
μὲν ναῦς κελεύσαντες περιπλεῦσαι ἐκ τῆς Θάψου ἐς τὸν μέ-
γαν λιμένα τὸν τῶν Συρακοσίων, αὐτοὶ δὲ περὶ ὄρθρον κατα-
βάντες ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν ἐς τὸ ὁμαλὸν καὶ διὰ τοῦ ἕλους ᾗ
πηλῶδες ἦν καὶ στεριφώτατον θύρας καὶ ξύλα πλατέα ἐπιθέν-
τες καὶ ἐπ' αὐτῶν διαβαδίσαντες, αἱροῦσιν ἅμα ἕῳ τό τε σταύ-
ρωμα πλὴν ὀλίγου καὶ τὴν τάφρον, καὶ ὕστερον καὶ τὸ ὑπο-
λειφθὲν εἷλον· καὶ μάχη ἐγένετο, καὶ ἐν αὐτῇ ἐνίκων οἱ Ἀθη-
ναῖοι· καὶ τῶν Συρακοσίων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχοντες 4
πρὸς τὴν πόλιν ἔφευγον, οἱ δ' ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ παρὰ τὸν πο-
ταμόν. καὶ αὐτοὺς βουλόμενοι ἀποκλῄσασθαι τῆς διαβάσεως
οἱ τῶν Ἀθηναίων τριακόσιοι λογάδες δρόμῳ ἠπείγοντο πρὸς
τὴν γέφυραν. δείσαντες δὲ οἱ Συρακόσιοι (ἦσαν γὰρ καὶ τῶν 5
ἱππέων αὐτοῖς οἱ πολλοὶ ἐνταῦθα) ὁμόσε χωροῦσι τοῖς τριακο-
σίοις τούτοις, καὶ τρέπουσί τε αὐτοὺς καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς τὸ
δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθηναίων. καὶ προσπεσόντων αὐτῶν ξυνε-
φοβήθη καὶ ἡ πρώτη φυλὴ τοῦ κέρως. ἰδὼν δὲ ὁ Λάμαχος 6
παρεβοήθει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου τοῦ ἑαυτῶν μετὰ τοξοτῶν τε
οὐ πολλῶν καὶ τοὺς Ἀργείους παραλαβών, καὶ ἐπιδιαβὰς
τάφρον τινὰ καὶ μονωθεὶς μετ' ὀλίγων τῶν ξυνδιαβάντων
ἀποθνήσκει αὐτός τε καὶ πέντε ἢ ἓξ τῶν μετ' αὐτοῦ. καὶ
τούτους μὲν οἱ Συρακόσιοι εὐθὺς κατὰ τάχος φθάνουσιν

2. — *τοῦ ἕλους*. 7, 53, 2 genannt *ἡ λίμνη ἡ Λυσιμέλεια*. — *τῶν Ἐπιπ.* von *ταύτῃ* abhängig.

3. *αὖθις*. v. 100, 3. — *διὰ τοῦ ἕλους* gehört m. E. zu *διαβαδίσαντες*, also *θύρας* — *ἐπιθέντες* ist *διὰ μέσου* gesetzt. zu 3, 68, 1.

4. *ἔφευγον* VH, besser als d. Vulg. *ἔφυγον*. — *παρὰ τὸν ποταμόν*, am Anapos entlang, und zwar am rechten Ufer desselben. — *πρὸς τὴν γέφυραν*, die beim Olympieion unweit der Mündung des Flusses Kyane in den Anapos; denn die weiter unten befindlich gewesene hatten die Ath. abgebrochen: 66, 2.

5. *ἐσβάλλουσι* gebraucht, weil es vorzugsweise Reiterei war. zu 2, 100, 5. — *φυλή* Conj. von Duker statt des unklaren *φυλακή*.

6. *ἐπιδιαβάς*. vgl. zu 4, 11, 1.

ἁρπάσαντες πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐς τὸ ἀσφαλές, αὐτοὶ δὲ ἐπιόντος ἤδη καὶ τοῦ ἄλλου στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων ἀπεχώρουν.

102. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ πρὸς τὴν πόλιν αὐτῶν τὸ πρῶτον καταφυγόντες ὡς ἑώρων ταῦτα γιγνόμενα, αὐτοί τε πάλιν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀναθαρσήσαντες ἀντετάξαντο πρὸς τοὺς κατὰ σφᾶς Ἀθηναίους, καὶ μέρος τι αὐτῶν πέμπουσιν ἐπὶ τὸν κύ-
2 κλον τὸν ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς, ἡγούμενοι ἐρῆμον αἱρήσειν. καὶ τὸ μὲν δεκάπλεθρον προτείχισμα αὐτῶν αἱροῦσι καὶ διεπόρθησαν, αὐτὸν δὲ τὸν κύκλον Νικίας διεκώλυσεν· ἔτυχε γὰρ ἐν αὐτῷ δι' ἀσθένειαν ὑπολελειμμένος· τὰς γὰρ μηχανὰς καὶ ξύλα ὅσα πρὸ τοῦ τείχους ἦν καταβεβλημένα, ἐμπρῆσαι τοὺς ὑπηρέτας ἐκέλευσεν, ὡς ἔγνω ἀδυνάτους ἐσομένους ἐρημίᾳ
3 ἀνδρῶν ἄλλῳ τρόπῳ περιγενέσθαι. καὶ ξυνέβη οὕτως· οὐ γὰρ ἔτι προσῆλθον οἱ Συρακόσιοι διὰ τὸ πῦρ, ἀλλὰ ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ γὰρ πρός τε τὸν κύκλον βοήθεια ἤδη κάτωθεν τῶν Ἀθηναίων ἀποδιωξάντων τοὺς ἐκεῖ ἐπανῄει, καὶ αἱ νῆες ἅμα αὐτῶν ἐκ τῆς Θάψου, ὥσπερ εἴρητο, κατέπλεον ἐς
4 τὸν μέγαν λιμένα. ἃ ὁρῶντες οἱ ἄνωθεν κατὰ τάχος ἀπῄεσαν καὶ ἡ ξύμπασα στρατιὰ τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν πόλιν, νομίσαντες μὴ ἂν ἔτι ἀπὸ τῆς παρούσης σφίσι δυνάμεως ἱκανοὶ γενέσθαι κωλῦσαι τὸν ἐπὶ τὴν θάλασσαν τειχισμόν.

103. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν τοῖς Συρακοσίοις καὶ τοὺς μετὰ Λαμάχου καὶ αὐτὸν ἐκομίσαντο. καὶ παρόντος ἤδη σφίσι παντὸς τοῦ στρατεύματος, καὶ τοῦ ναυτικοῦ καὶ τοῦ πεζοῦ, ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν καὶ τοῦ κρημνώδους ἀρξάμενοι ἀπετείχιζον μέχρι τῆς θαλάσσης τείχει διπλῷ τοὺς Συρακο-
2 σίους. τὰ δ' ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ ἐσήγετο ἐκ τῆς Ἰταλίας πανταχόθεν. ἦλθον δὲ καὶ τῶν Σικελῶν πολλοὶ ξύμμαχοι τοῖς

102. 1. *αὐτῶν* partitiv. — *τὸν κύκλον*. 98, 2.

2. *προτείχισμα*, das Vorwerk, vorgeschobene Werk. — *διεκώλυσεν*, sc. *ἑλεῖν*. — *μηχανάς*, Leitern, Gerüste u. dgl.

3. *οὕτως*, so, wie er gehofft hatte. — *τοὺς ἐκεῖ*, *τοὺς κάτω*.

4. *μὴ ἂν — γενέσθαι*. So beim potentialen Infin. nach verbis dicendi et putandi öfters *μή* (1, 139, 1. 5, 49, 5. 6, 14); desgl. beim potent. Partic. (1, 76, 1. 5, 60, 5. 6, 80, 5); doch kann auch *οὐ* stehn.

103. 1. *τείχει διπλῷ*. Eine sieben bis acht Stadien lange (7, 2, 4) Doppelmauer führten sie an dieser Seite deshalb auf, weil sie hier zugleich im Rücken durch die Besatzung des Olympieion bedroht waren.

*Ἀθηναίοις, οἳ πρότερον περιεωρῶντο, καὶ ἐκ τῆς Τυρσηνίας
νῆες πεντηκόντοροι τρεῖς. καὶ τἆλλα προὐχώρει αὐτοῖς ἐς
ἐλπίδας. καὶ γὰρ οἱ Συρακόσιοι πολέμῳ μὲν οὐκέτι ἐνόμιζον* 3
*ἂν περιγενέσθαι, ὡς αὐτοῖς οὐδὲ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὠφε-
λία οὐδεμία ἧκε, τοὺς δὲ λόγους ἔν τε σφίσιν αὐτοῖς ἐποι-
οῦντο ξυμβατικοὺς καὶ πρὸς τὸν Νικίαν· οὗτος γὰρ δὴ μόνος
εἶχε Λαμάχου τεθνεῶτος τὴν ἀρχήν. καὶ κύρωσις μὲν οὐδεμία* 4
*ἐγίγνετο, οἷα δὲ εἰκὸς ἀνθρώπων ἀπορούντων καὶ μᾶλλον ἢ
πρὶν πολιορκουμένων, πολλὰ ἐλέγετο πρός τε ἐκεῖνον καὶ
πλείω ἔτι κατὰ τὴν πόλιν. καὶ γάρ τινα καὶ ὑποψίαν ὑπὸ τῶν
παρόντων κακῶν ἐς ἀλλήλους εἶχον, καὶ τοὺς στρατηγούς τε
ἐφ' ὧν αὐτοῖς ταῦτα ξυνέβη ἔπαυσαν, ὡς ἢ δυστυχίᾳ ἢ προ-
δοσίᾳ τῇ ἐκείνων βλαπτόμενοι, καὶ ἄλλους ἀνθείλοντο, Ἡρα-
κλείδην καὶ Εὐκλέα καὶ Τελλίαν.*

104. *Ἐν δὲ τούτῳ Γύλιππος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ αἱ ἀπὸ
τῆς Κορίνθου νῆες περὶ Λευκάδα ἤδη ἦσαν, βουλόμενοι ἐς
τὴν Σικελίαν διὰ τάχους βοηθῆσαι. καὶ ὡς αὐτοῖς αἱ ἀγγε-
λίαι ἐφοίτων δειναὶ καὶ πᾶσαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψευσμέναι ὡς ἤδη
παντελῶς ἀποτετειχισμέναι αἱ Συράκουσαί εἰσι, τῆς μὲν Σι-
κελίας οὐκέτι ἐλπίδα οὐδεμίαν εἶχεν ὁ Γύλιππος, τὴν δὲ Ἰτα-
λίαν βουλόμενος περιποιῆσαι, αὐτὸς μὲν καὶ Πυθὴν ὁ Κορίν-
θιος ναυσὶ δυοῖν μὲν Λακωνικαῖν, δυοῖν δὲ Κορινθίαιν ὅτι
τάχιστα ἐπεραιώθησαν τὸν Ἰόνιον ἐς Τάραντα, οἱ δὲ Κορίν-
θιοι πρὸς ταῖς σφετέραις δέκα Λευκαδίας δύο καὶ Ἀμπρακιώ-
τιδας τρεῖς προσπληρώσαντες ὕστερον ἔμελλον πλεύσεσθαι.
καὶ ὁ μὲν Γύλιππος ἐκ τοῦ Τάραντος ἐς τὴν Θουρίαν πρῶτον* 2
*πρεσβευσάμενος καὶ τὴν τοῦ πατρὸς πολιτείαν ἀνανεωσάμε-
νος καὶ οὐ δυνάμενος αὐτοὺς προσαγαγέσθαι, ἄρας παρέπλει
τὴν Ἰταλίαν, καὶ ἁρπασθεὶς ὑπ' ἀνέμου κατὰ τὸν Τεριναῖον
κόλπον, ὃς ἐκπνεῖ ταύτῃ μέγας κατὰ βορέαν ἑστηκώς, ἀποφέ-*

4. *ὑπό*, weil *ὑποψίαν ἐς ἀλλήλους εἶχον* = *ὕποπτοι ἀλλήλοις ἐγένοντο.*

104. 1. *ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψ.* vgl. zu 83, 3.

2. *καὶ — ἀνανεωσάμενος* VH. Die Vulg. nicht eben schlechter: *κατὰ τὴν τοῦ πατρός ποτε πολιτείαν.* Zur Sache: Des Gylippos Vater Kleandridas, als vornehmster Rathgeber des jungen Königs Pleistoanax mitbetheiligt, wie man glaubte, an dessen angeblicher Bestechung durch Perikles im J. 446 (2, 21, 1), musste ins Exil gehen u. wählte Thurii zu seinem Aufenthalte, wo er das Bürgerrecht (*πολιτείαν*) erhielt. — *κατὰ τὸν Τεριναῖον κόλπον.* An der Westseite von Italien, wo der terinäische Busen (jetzt Golfo di S. Eufemia) liegt, war Gylippos offenbar nicht. *κατά*

ρεται ἐς τὸ πέλαγος, καὶ πάλιν χειμασθεὶς ἐς τὰ μάλιστα τῷ Τάραντι προσμίσγει· καὶ τὰς ναῦς ὅσαι ἐπόνησαν ὑπὸ τοῦ χει-
3 μῶνος ἀνελκύσας ἐπεσκεύαζεν. ὁ δὲ Νικίας πυθόμενος αὐτὸν προσπλέοντα ὑπερεῖδε τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ὅπερ καὶ οἱ Θούριοι ἔπαθον, καὶ ληστικώτερον ἔδοξε παρεσκευασμένους πλεῖν καὶ οὐδεμίαν φυλακήν πω ἐποιεῖτο.

105. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτου τοῦ θέρους καὶ Λακεδαιμόνιοι ἐς τὸ Ἄργος ἐσέβαλον αὐτοί τε καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῆς γῆς τὴν πολλὴν ἐδῄωσαν. καὶ Ἀθηναῖοι Ἀργείοις τριάκοντα ναυσὶν ἐβοήθησαν· αἵπερ τὰς σπονδὰς
2 φανερώτατα τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους αὐτοῖς ἔλυσαν. πρότερον μὲν γὰρ λῃστείαις ἐκ Πύλου καὶ περὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον μᾶλλον ἢ ἐς τὴν Λακωνικὴν ἀποβαίνοντες μετά τε Ἀργείων καὶ Μαντινέων ξυνεπολέμουν, καὶ πολλάκις Ἀργείων κελευόντων ὅσον σχόντας μόνον ξὺν ὅπλοις ἐς τὴν Λακωνικὴν καὶ τὸ ἐλάχιστον μετὰ σφῶν δῃώσαντας ἀπελθεῖν οὐκ ἤθελον· τότε δὲ Πυθοδώρου καὶ Λαισποδίου καὶ Δημαράτου ἀρχόντων ἀποβάντες ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηρὰν καὶ Πρασιὰς καὶ ὅσα ἄλλα, ἐδῄωσαν τῆς γῆς, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἤδη εὐπροφάσιστον μᾶλλον τὴν αἰτίαν ἐς τοὺς Ἀθηναίους
3 τοῦ ἀμύνεσθαι ἐποίησαν. ἀναχωρησάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐκ τοῦ Ἄργους ταῖς ναυσὶ καὶ τῶν Λακεδαιμονίων οἱ Ἀργεῖοι ἐσβαλόντες ἐς τὴν Φλιασίαν τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ ἀπέκτεινάν τινας, καὶ ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου.

müsste also gegenüber bedeuten. Aber es ist schwer glaublich, dass Thuk. einen Punkt der Ostküste nach einem Busen der Westseite bezeichnet haben sollte. Man wird zu wählen haben zwischen Poppo's Conj. *Ταραντῖνον* u. Göllers Vermuthung, dass *κατὰ τὸν Τεριναῖον κόλπον* ein Glossem (wohl von *ταύτῃ*) sei. Fehlte es, so würde sich auch *ὃς* besser an *ἀνέμου* anschliessen. Bergk Philol. 1872 S. 565 verm. *ἰσθμόν* für *κόλπον*.

3. *προσπλέοντα* VH. Vulg. *πλέοντα*. — *τὸ πλῆθος*, d. geringe Zahl, wie 4, 10, 5. 5, 5, 3.

105. 1. *τὰς πρός* VH. Vulg. ohne *τάς*.

2. *ὅσον μόνον*, eben nur, ähnl aufzufassen, wie *ὅσα* beim Partic zu 1, 111, 1. — *ὅσα ἄλλα*, i. e. *ἐς ὅσα ἄλλα ἀπέβησαν*. — *ἐς τοὺς Ἀθ.* konnte heissen *ἐς σφᾶς*. Es sollte aber als Gedanke der Laked. ausgesprochen werden.

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ZWEITEN BANDES ZWEITES HEFT.

BUCH VII & VIII. INDICES.

ZWEITE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1864.

Uebersicht des Inhalts.

Siebentes Buch.

Noch im Sommer des achtzehnten Jahres gelangt Gylippos über
limera nach Syrakus u. erobert Labdalon (1—3). Die Syrak. führen
ine neue Mauer durch Epipolä auf, die Ath. befestigen Plemmy-
ion (4). Zwei Landtreffen folgen; im ersten siegen die Ath., im
weiten die Syrak. (5. 6). Die korinth. Schiffe kommen an (7). Nikias
ittet briefl. um Verstärkung von Athen (8). Euetion zieht mit Per-
ikkas geg. Amphipolis (9). Im Winter kommt der Brief des Nikias
u Athen an (10). Wortlaut desselben (11—15). Eurymedon wird mit
0 Schiffen abgeschickt (16), Demosth. soll mit einer grössern Flotte
m Frühjahr nachfolgen. Sendung einer athen. Flotte geg. Korinth,
velches seine Rüstungen für Sicil. fortsetzt (17). Die Lak. rüsten zum
Einfall in Attika u. zur Befestigung von Dekeleia (18).

Neunzehntes Jahr 413 f. v. Ch. (7, 19 bis 8, 6).

Die Lak. fallen in Attika ein u. befestigen Dekeleia. Aus dem
Pelop. werden Hopliten nach Sicil. geschickt (19). Die Ath. senden
en Charikles aus, um, zunächst mit dem nach Sicil. bestimmten
Demosth., den Pelop. zu beunruhigen (20). Gylippos u. Hermokrates
reiben die Syrak. zu einer Seeschlacht an (21). Angriff auf Plemmy-
ion zu Wasser u. zu Lande; Gylippus nimmt die Feste ein, die syrak.
Flotte wird geschlagen (22—24). Die Syrak. senden 12 Schiffe nach
talien. Seegefecht im Hafen von Syrak. (25). Nach der Befestigung
ines Platzes an der lakon. Küste, Kythera gegenüber, geht Demosth.
ach Kerkyra, Charikles nach Ath. (26). Thrakische Peltasten, für
ie Flotte des Demosth. bestimmt, kommen zu spät in Athen an. Aus
Mangel an Geld zu ihrem Unterhalt werden sie zurückgesendet (27.
9). Sie überfallen Mykalessos in Böot. u. morden entsetzl., werden
ann von den Böot. verfolgt u. zum Theil erschlagen (29. 30). Demosth.
erstärkt sich bei Kerkyra. Eurymedon, aus Sicil. zurückkehrend,
rifft mit ihm zusammen. Konon erhält von ihm Unterstützung für
Naupaktos (31). Auf Antrieb des Nikias überfallen die Sikeler eine
en Syrak. zu Hülfe ziehende Schaar von Sikelioten (32). Ganz Sicil.,
usgenommen das neutral gebliebene Akragas, unterstützt Syrak.
Demosth. u. Eurym. finden bei einigen Städten in Italien Unter-
stützung (33). Unentschiedene Schlacht zwischen Korinth u. Ath. bei
Erineos in Achaja (34). Demosth. u. Eurym. noch in Italien (35).
Zwei Seeschlachten bei Syrak. (36—41); die erste bleibt unentschie-
den (37), in der zweiten unterliegen die Ath. (39—41). Demosth. u.
Eurym. kommen mit bedeutender Macht vor Syrak. an. Sogleich grei-
fen sie Epipolä an. Nächtl. Kampf, der zuletzt den Ath. verderlb.
wird (42—45). Die Syrak. senden den Sikanos nach Akragas, Gylip-
pos sammelt im übrigen Sicil. Verstärkungen (46). Kriegsrath der

ath. Feldherren. Demosth. u. Eurym. dringen auf sofortigen Abzug Nikias widerspricht. Daher Zögern u. Unthätigkeit (47—49). Gylip pos u. Sikanos zurück nach Syrak., ersterer mit einem Heere. Be schluss der Ath. in der Stille abzuziehn. Neue Zögerung wegen eine Mondfinsterniss (50). Kleines Landtreffen (51). Grosse Seeschlach in welcher die Ath. unterliegen, Eurym. fällt. Zu Lande widerstehe sie dem Gylippos mit Erfolg (52—54). Ihre Entmuthigung (55). Di Syrak. beschliessen den Hafen zu sperren (56). Die Verbündeten de Ath. (57) u. die der Syrak. (58) werden aufgezählt. Der Hafen wir gesperrt (59). Die Ath. rüsten sich zu einer Seeschlacht, indem si die Belagerungsmauern verlassen (60). Rede des Nikias (61—64 Gegenrüstungen der Syrak. (65). Rede derselben u. des Gylippos (6 —68). Nochmalige Anrede des Nikias (69). Schilderung der See schlacht, Niederlage der Ath. (70. 71). Sie beschliessen den Abzu zu Lande. Durch eine List des Hermokrates wird derselbe verzöger bis die Syrak. die Wege gesperrt haben (72—74). Aufbruch der ve zweifelnden Ath. (75). Nikias sucht sie durch eine Rede aufzurichte (76. 77). Versuchter Uebergang über den Anapos, über Akräon Le pas (78. 79). Sie schlagen den Weg nach dem Meere ein, passiere dann den Fluss Kakyparis (80). Die verfolgenden Syrak. erreiche zuerst die Abtheilung des Demosth., die sich ergiebt. Nikias geht i zwischen über den Erineos (81. 82). Am folg. Tage von den Syra eingeholt, schlägt er vergebl. eine Convention vor. In der Nacl sucht er eben so vergebl. zu entkommen (83). Am Morgen eilen d Ath. nach dem Assinaros. Beim Uebergange werden sie theils getödte theils gefangen. Nikias ergiebt sich dem Gylippos (84. 85). Die Ge fangenen werden in die Steinbrüche gebracht, Nikias u. Demosth. hi gerichtet (86). Leiden der übrigen Gefangenen. Rückblick (87).

Achtes Buch.

Eindruck der Unglücksbotschaft aus Sicil. und neue Rüstung zu Ath. (1). Im Winter — des neunzehnten Jahres — allgemei Aufregung der Hellenen, besonders auch der Lak. (2). Zug des Ag geg. die Oetäer u. die phthiot. Achäer. Die Lak. fordern Schiffe v ihren Bundesgen. (3). Die Ath. rüsten (4). Die Euböer u. Lesbi wenden sich, um von Ath. abzufallen, an den Agis; die Chier u. Er thräer in gleicher Absicht nach Lak. selbst (5). Ebendahin komme Gesandte des Pharnabazos. Die Lak. beschliessen zuerst Chios z unterstützen (6).

Zwanzigstes Jahr 412 f. v. Ch. (7—60).

Die Lak. senden eine Flotte nach Chios ab. Diese wird jedo schon im Peiräos bei Korinth von den Ath. blokiert (7—11). Alki geht mit dem Lak. Chalkideus u. fünf Schiffen nach Ionien (12). D pelop. Schiffe kehren aus Sicil. nach Korinth zurück (13). Bei d Ankunft des Alkib. u. Chalkideus fällt Chios u. Erythrä ab, spät auch Klazomenä (14). Beschlüsse der Ath. wegen der reservierte 1000 Talente u. wegen Chios (15). Abfall von Teos (16). Abfall v Milet (17). Erstes Bündniss zw. Lak. u. dem Perserkönige (18). G gen den Ath. Diomedon verliert Chios vier Schiffe, bringt aber Leb dos u. Erä zum Abfall (19). Die im Peiräos blokierte Flotte entkomm Diomedon schliesst eine Convention mit Teos, greift Erä vergeb an (20). Sieg des Demos auf Samos (21). Chios u. der Lak. Asty chos greifen Lesbos ohne Erfolg an. Klazomenä wieder für At (22. 23). Landung der Ath. bei Milet. Chalkideus fällt. Landu

lerselben in Chios und wiederholte Siege. Früherer Zustand u. ;egenwärtige Stimmung der Chier (24). Vergebl. Zug des Ath. Phryiichos nach Milet (25—27). Die Pelop. helfen dem Tissaphernes Iasos robern u. nehmen dabei den Rebellen Amorges gefangen (28). Im Winter kommt Tissaph. nach Milet. Verhandlung mit den Pelop. iber die Hülfsgelder (29). Von Samos geht ein Theil der ath. Flotte iach Chios (30). Astyochos greift vergebl. Pteleon u. Klazomenä an 31). Lesbos verhandelt mit dem Astyochos wegen des Abfalls; Pedaitos u. Chios weigern Unterstützung (32). Astyochos geht nach Miet (33). Zug der Ath. von Samos aus. Sie leiden bei Chios durch inen Sturm (34). Der Lak. Hippokrates kommt aus dem Pelop. nach Knidos, das abgefallen ist, verliert sechs Schiffe bei Triopion, beiauptet aber Knidos (35). Die Lak. schliessen mit Tissaph. ein neues Bündniss (36. Urkunde 37). Landung der Ath. auf Chios (38). Vom Pelop. geht Antisthenes mit einer Flotte u. elf zu Symbulen des Astyohos bestimmten Spartiaten ab, segelt aber aus Furcht vor den Ath. iach Kaunos (39). Astyochos fährt nach Kaunos, verwüstet untervegs Kos, landet bei Knidos, liefert dem Ath. Charminos ein Seereffen u. vereinigt sich mit dem Antisthenes (40—42). Streit der Lak., esonders des Lichas mit dem Tissaph. wegen des Bündnisses (43). Zug der Pelop. geg. Rhodos, das von den Ath. abfällt u. vergebens on diesen angegriffen wird (44). Alkib. arbeitet bei Tissaph. heiml. len Pelop. entgegen (45. 46), wirkt für seine Zurückberufung nach Ath., wo er deshalb die Demokratie stürzen will (47). In Samos eine ligarchische Verschwörung, welcher Phrynichos entgegentritt (48). Die Verschwornen wollen den Peisandros nach Ath. senden (49). Phrynichos verräth des Alkib. Absichten dem Astyochos u. sinnt Verath; dieser meldet Alles dem Alkib. (50). Phrynichus bewegt das Heer durch eine List zur Befestigung von Samos (51). Alkib. sucht len Tissaph. für Ath. zu gewinnen (52). Peisandros räth in Athen die Verfassung oligarchisch zu gestalten u. den Alkib. zurückzurufen (53). Er wird zum Tissaph. u. Alkib. gesendet, inzwischen werden Phrynihos u. Skironides als Feldherren durch Leon u. Diomedon ersetzt (54). Diese landen auf Rhodos. Chios ist hart bedrängt. Pedaritos ist geallen (55). Peisandros' Sendung an Tissaph. wird durch Alkib. wirungslos (56). Tissaph. schliesst zu Kaunos mit den Lak. ein drittes Bündniss (57. Urkunde 58). Er scheint die Bestimmungen desselben etzt ausführen zu wollen (59). Die Böoter nehmen Oropos ein. Die Pelop. in Rhodos wollen Chios zu Hülfe ziehn, kommen aber für jetzt iur nach Milet (60).

Einundzwanzigstes Jahr 411 f. v. Ch. (61—109).

Der Spartiat Derkylidas wird nach dem Hellespont gesendet. Die Chier unter Leon kämpfen nicht ohne Erfolg (61). Derkyl. bringt Abydos u. später Lampsakos zum Abfall; letzteres gewinnt Strombihides wieder (62). Chios erlangt zur See das Uebergewicht. Astyoch. reift Samos an. Peisandros' Partei beschliesst daselbst Oligarchie inzuführen (63). Deswegen Peisandros nach Ath., Diotrephes nach Chalkidike geschickt. Thasos fällt ab (64). In Ath. haben die Hetäien schon vorgearbeitet. Ermordung des Androkles. Vorschlag wegen er Fünftausend (65). Die Hetärien u. der Demos (66). Einsetzung er Vierhundert (67. 68). Diese treiben die Senatoren aus dem Rathause (69). Gewaltsames Regiment u. erfolglose Unterhandlungen mit gis (70. 71). Das Heer auf Samos, geleitet von Leon, Diomedon, Thrasybulos u. Thrasylos, erklärt sich wieder für die Demokratie (72. -77. Ermordung des Hyperbolos 73. Sendung des Chäreas 74). Zug des styoch. nach Mykale u. wieder nach Milet (78. 79). Die Pelop. senden

40 Schiffe unter Klearchos zu Pharnabazos. Byzanz fällt ab (80). Alkib wird durch Thrasyb. nach Samos zurückgerufen u. zum Oberfeldherr ernannt (81. 82). Neue Unruhen in Milet (83. 84). Ankunft des Min daros, Abfahrt des Astyoch. (85). Nach Samos kommen Abgesandt der Vierhundert. Antwort des Alkib. (86). Tissaph. geht nach Aspen dos, vorgebl. um die phöniz. Flotte herbeizuführen (87). Alkib. folg ihm (88). Die Ath., vorzügl. auf Antrieb des Theramenes u. Aristo krates (89. 92), setzen nach der Ermordung des Phrynichos (92) u grossen Wirren (92—94. 96) die Vierhundert, welche Eetioneia be festigt haben (90), ab u. übergeben fünftausend Männern die Macht (97 Die Pelop. siegen in einer Seeschlacht, bringen Euböa zum Abfall (95 nehmen Oenoë durch Verrath (99). Mindaros segelt nach dem Hel lespont (99—101). Er nimmt den aus Sestos fliehenden Ath. vie Schiffe weg (102). Zusammenziehung der um Lesbos u. Imbros ste henden ath. Streitkräfte nach Eläus (103). Mindaros bei Kynos Sem von Thrasyb. u. Thrasylos besiegt (104—106). Die Ath. gewinne das abgefallene Kyzikos wieder (107). Alkib. kehrt nach Samos zu rück. Tissaph. reist nach Ionien u. will von da nach dem Hellespon gehn, weil sein Unterstatthalter Arsakes in Antandros feindselig be handelt ist. Zuerst kommt er nach Ephesos (108. 109).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Ζ.

Ὁ δὲ Γύλιππος καὶ ὁ Πυθὴν ἐκ τοῦ Τάραντος, ἐπεὶ ἐπε-
σκεύασαν τὰς ναῦς, παρέπλευσαν ἐς Λοκροὺς τοὺς Ἐπιζεφυ-
ρίους· καὶ πυνθανόμενοι σαφέστερον ἤδη ὅτι οὐ παντελῶς
πω ἀποτετειχισμέναι αἱ Συράκουσαί εἰσιν, ἀλλ' ἔτι οἷόν τε
κατὰ τὰς Ἐπιπολὰς στρατιᾷ ἀφικομένους ἐσελθεῖν, ἐβου-
λεύοντο εἴτ' ἐν δεξιᾷ λαβόντες τὴν Σικελίαν διακινδυνεύσω-
σιν ἐσπλεῦσαι, εἴτ' ἐν ἀριστερᾷ ἐς Ἱμέραν πρῶτον πλεύσαντες
καὶ αὐτούς τε ἐκείνους καὶ στρατιὰν ἄλλην προσλαβόντες,
οὓς ἂν πείθωσι, κατὰ γῆν ἔλθωσιν. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπὶ 2
τῆς Ἱμέρας πλεῖν, ἄλλως τε καὶ τῶν Ἀττικῶν τεσσάρων νεῶν
οὔπω παρουσῶν ἐν τῷ Ῥηγίῳ, ἃς ὁ Νικίας ὅμως, πυνθανό-
μενος αὐτοὺς ἐν Λοκροῖς εἶναι, ἀπέστειλεν. φθάσαντες δὲ
τὴν φυλακὴν ταύτην περαιοῦνται διὰ τοῦ πορθμοῦ, καὶ σχόν-
τες Ῥηγίῳ καὶ Μεσσήνῃ ἀφικοῦνται ἐς Ἱμέραν. ἐκεῖ δὲ ὄν- 3
τες τούς τε Ἱμεραίους ἔπεισαν ξυμπολεμεῖν, καὶ αὐτούς τε
ἕπεσθαι καὶ τοῖς ἐκ τῶν νεῶν τῶν σφετέρων ναύταις ὅσοι μὴ
εἶχον ὅπλα παρασχεῖν (τὰς γὰρ ναῦς ἀνείλκυσαν ἐν Ἱμέρᾳ),
καὶ τοὺς Σελινουντίους πέμψαντες ἐκέλευον ἀπαντᾶν παν-
στρατιᾷ ἔς τι χωρίον. πέμψειν δέ τινα αὐτοῖς ὑπέσχοντο 4
στρατιὰν οὐ πολλὴν καὶ οἱ Γελῷοι καὶ τῶν Σικελῶν τινες, οἳ
πολὺ προθυμότερον προσχωρεῖν ἑτοῖμοι ἦσαν τοῦ τε Ἀρχω-
νίδου νεωστὶ τεθνηκότος, ὃς τῶν ταύτῃ Σικελῶν βασιλεύων
τινῶν καὶ ὢν οὐκ ἀδύνατος τοῖς Ἀθηναίοις φίλος ἦν, καὶ
τοῦ Γυλίππου ἐκ Λακεδαίμονος προθύμως δοκοῦντος ἥκειν.
καὶ ὁ μὲν Γύλιππος ἀναλαβὼν τῶν σφετέρων ναυτῶν καὶ ἐπι- 5

1. 1. *ἐν ἀριστερᾷ*. Hier ergänzt man am einfachsten *λαβόντες τὴν Σικελίαν*, doch steht es ohne ein Partic. in dem gleichen Sinne 6, 62, 2.

2. *ὅμως*, trotz dem 6, 104, 3 Gesagten. — *Ῥηγίῳ*. Ueb. den Dativ zu 3, 29, 1.

5. *τῶν σφετ.* VH. Vulg. *τῶν τε σφετ.*, was nothdürftig erklärt

βατῶν τοὺς ὡπλισμένους, ἑπτακοσίους μάλιστα, Ἱμεραίους δὲ ὁπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους χιλίους καὶ ἱππέας ἑκατὸν καὶ Σελινουντίων τέ τινας ψιλοὺς καὶ ἱππέας καὶ Γελῴων ὀλίγους, Σικελῶν τε ἐς χιλίους τοὺς πάντας, ἐχώρει πρὸς τὰς Συρακούσας.

2. Οἱ δ' ἐκ τῆς Λευκάδος Κορίνθιοι ταῖς τε ἄλλαις ναυσὶν ὡς εἶχον τάχους ἐβοήθουν καὶ Γόγγυλος, εἷς τῶν Κορινθίων ἀρχόντων, μιᾷ νηὶ τελευταῖος ὁρμηθεὶς πρῶτος μὲν ἀφικνεῖται ἐς τὰς Συρακούσας, ὀλίγον δὲ πρὸ Γυλίππου·
2 καὶ καταλαβὼν αὐτοὺς περὶ ἀπαλλαγῆς τοῦ πολέμου μέλλοντας ἐκκλησιάσειν διεκώλυσέ τε καὶ παρεθάρσυνε, λέγων ὅτι νῆές τε ἄλλαι ἔτι προσπλέουσι καὶ Γύλιππος ὁ Κλεανδρίδου
3 Λακεδαιμονίων ἀποστειλάντων ἄρχων. καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι ἐπερρώσθησάν τε καὶ τῷ Γυλίππῳ εὐθὺς πανστρατιᾷ ὡς ἀπαντησόμενοι ἐξῆλθον· ἤδη γὰρ καὶ ἐγγὺς ὄντα ᾐσθάνοντο αὐτόν. ὁ δὲ Γέτα τό τε τεῖχος ἐν τῇ παρόδῳ τῶν Σικελῶν ἑλὼν καὶ ξυνταξάμενος ὡς ἐς μάχην ἀφικνεῖται ἐς τὰς Ἐπι-
4 πολάς· καὶ ἀναβὰς κατὰ τὸν Εὐρύηλον, ᾗπερ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον, ἐχώρει μετὰ τῶν Συρακοσίων ἐπὶ τὸ τείχισμα τῶν Ἀθηναίων. ἔτυχε δὲ κατὰ τοῦτο τοῦ καιροῦ ἐλθὼν ἐν ᾧ ἑπτὰ μὲν ἢ ὀκτὼ σταδίων ἤδη ἐπετετέλεστο τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸν μέγαν λιμένα διπλοῦν τεῖχος, πλὴν κατὰ βραχύ τι τὸ πρὸς τὴν θάλασσαν· τοῦτο δ' ἔτι ᾠκοδόμουν. τῷ δὲ ἄλλῳ τοῦ κύκλου πρὸς τὸν Τρώγιλον ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν λίθοι τε παραβεβλημένοι τῷ πλέονι ἤδη ἦσαν καὶ ἔστιν

werden könnte nach Anm. zu 4, 25, 2.

2. 1. *ἐκ τῆς Λευκ.* 6, 104, 1. — *ὡς εἶχον τάχους*, so schnell sie konnten. Ueb. den Genet. zu 1, 22, 3. 36, 2.

3. *Γέτα τό τε.* Die Lesart ist sehr unsicher, da die Codd. stark differieren in dem Eigennamen u. einige gar nicht einen solchen erkennen lassen, auch der Artik. unzulässig scheint. Viell. ist das Richtige *Γέτας τε.* — *ἐν τῇ παρόδῳ*, nämlich von Himera nach Syrakus. — *τῶν Σικελῶν* verb. mit *τεῖχος.* — *ᾗπερ κτἑ.* 6, 97, 2.

4. *τοῦ καιροῦ* VH. Vulg. ohne Artik., wie 33, 6 *ἐν τούτῳ τύχης*, 2, 17, 5 *ἐν τούτῳ παρασκευῆς*, dagegen 7, 69, 2 *ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ καιροῦ.* — *διπλοῦν τεῖχος.* zu 6, 103, 1. — *τῷ ἄλλῳ* — *τῷ πλέονι*, eigtl. wohl: für das Uebrige, näml. für den grössern Theil desselben. — *τοῦ κύκλου* müsste hier, wenn es richtig wäre, etwas Anderes bedeuten als im sechsten Buche (zu 6, 98, 2), näml. die ganze Linie von Meer zu Meer. Da aber weder diese einen Kreis bildete, noch die Anwendung eines solchen technischen Ausdrucks in verschiedenem Sinne glaublich ist, so scheint Poppo die Worte mit Recht für ein Glossem zu hal-

ἃ καὶ ἡμίεργα, τὰ δὲ καὶ ἐξειργασμένα κατελείπετο. παρὰ τοσοῦτον μὲν Συράκουσαι ἦλθον κινδύνου.

3. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι αἰφνιδίως τοῦ τε Γυλίππου καὶ τῶν
Συρακοσίων σφίσιν ἐπιόντων ἐθορυβήθησαν μὲν τὸ πρῶτον,
παρετάξαντο δέ. ὁ δὲ θέμενος τὰ ὅπλα ἐγγὺς κήρυκα προσ-
πέμπει αὐτοῖς λέγοντα, εἰ βούλονται ἐξιέναι ἐκ τῆς Σικελίας
πέντε ἡμερῶν λαβόντες τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἑτοῖμος εἶναι
σπένδεσθαι. οἱ δὲ ἐν ὀλιγωρίᾳ τε ἐποιοῦντο καὶ οὐδὲν ἀπο-* 2
*κρινάμενοι ἀπέπεμψαν. καὶ μετὰ τοῦτο ἀντιπαρεσκευάζοντο
ἀλλήλοις ὡς ἐς μάχην. καὶ ὁ Γύλιππος ὁρῶν τοὺς Συρακο-* 3
*σίους ταρασσομένους καὶ οὐ ῥαδίως ξυντασσομένους, ἐπανῆγε
τὸ στρατόπεδον ἐς τὴν εὐρυχωρίαν μᾶλλον. καὶ ὁ Νικίας οὐκ
ἐπῆγε τοὺς Ἀθηναίους, ἀλλ' ἡσύχαζε πρὸς τῷ ἑαυτῶν τείχει.
ὡς δ' ἔγνω ὁ Γύλιππος οὐ προσιόντας αὐτούς, ἀπήγαγε τὴν
στρατιὰν ἐπὶ τὴν ἄκραν τὴν Τεμενῖτιν καλουμένην καὶ αὐτοῦ
ηὐλίσαντο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἄγων τὴν μὲν πλείστην τῆς στρα-* 4
*τιᾶς παρέταξε πρὸς τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων, ὅπως μὴ ἐπι-
βοηθοῖεν ἄλλοσε, μέρος δέ τι πέμψας πρὸς τὸ φρούριον
τὸ Λάβδαλον αἱρεῖ, καὶ ὅσους ἔλαβεν ἐν αὐτῷ πάντας ἀπέκτει-
νεν· ἦν δὲ οὐκ ἐπιφανὲς τοῖς Ἀθηναίοις τὸ χωρίον. καὶ* 5
*τριήρης τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἁλίσκεται τῶν Ἀθηναίων ὑπὸ τῶν
Συρακοσίων ἐφορμοῦσα τῷ μεγάλῳ λιμένι.*

4. *Καὶ μετὰ ταῦτα ἐτείχιζον οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι διὰ τῶν Ἐπιπολῶν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀρξάμενοι ἄνω πρὸς τὸ ἐγκάρσιον τεῖχος ἁπλοῦν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ δύ-*

ten. — *κατελείπετο*, wurde verlassen, zurückgelassen, als Gylippos ankam. Herbst S. 39 f. gegen Cobets Conj. *κατελέλειπτο*. — *παρὰ τοσοῦτον κτέ.* zu 3, 49, 4.

3. 1. *τὸ πρῶτον* VH. Vulg. *πρῶτον*. — *προσπέμπει* VH. Vulg. *προπέμπει*, doch vorausschicken passt nach *θέμενος τὰ ὅπλα ἐγγύς* sehr wenig. — *ἑτοῖμος εἶναι*, der Nom. c. Inf., weil *κήρυκα προσπέμπει αὐτοῖς λέγοντα* soviel ist als: er liess ihnen durch einen Herold sagen.

2. *ἐν ὀλιγωρίᾳ ἐποιοῦντο.* zu 4, 5, 1.

3. *ἑαυτῶν* VH. Vulg. *ἑαυτοῦ*, unangemessen. Wegen des Plur. v. 5, 71, 3. 6, 101, 6 u. a.

4. *ἄγων* gehört trotz seiner Voranstellung bloss zu *τὴν μὲν πλείστην*. zu 1, 16. — *τὸ Λάβδαλον*. 6, 97, 5.

5. *τῷ μεγάλῳ λιμένι* VH. Vulg. bloss *τῷ λιμένι*, das durch C. 4, 4 nicht geschützt wird, weil dort *τῷ λιμένι τῷ τῶν Συρακοσίων* höchst wahrsch. von dem kleinen Hafen zu verstehen ist; s. d. Note das.

4. 1. *πρὸς — ἁπλοῦν*. „*τεῖχος* ist zweimal zu denken, und *τὸ ἐγκάρσιον τεῖχος* ist die 6, 99, 3 erwähnte. Dies geht auch aus

2 ναιντο κωλῦσαι, μηκέτι οἷοί τε ὦσιν ἀποτειχίσαι. καὶ οἵ τε
Ἀθηναῖοι ἀναβεβήκεσαν ἤδη ἄνω, τὸ ἐπὶ θαλάσσῃ τεῖχος
ἐπιτελέσαντες, καὶ ὁ Γύλιππος (ἦν γάρ τι τοῖς Ἀθηναίοις τοῦ
τείχους ἀσθενές) νυκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν ἐπῄει πρὸς
3 αὐτό. οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἔτυχον γὰρ ἔξω αὐλιζόμενοι) ὡς
ᾔσθοντο, ἀντεπῄεσαν· ὁ δὲ γνοὺς κατὰ τάχος ἀπήγαγε τοὺς
σφετέρους πάλιν. ἐποικοδομήσαντες δὲ αὐτὸ οἱ Ἀθηναῖοι
ὑψηλότερον αὐτοὶ μὲν ταύτῃ ἐφύλασσον, τοὺς δὲ ἄλλους ξυμ-
μάχους κατὰ τὸ ἄλλο τείχισμα ἤδη διέταξαν ᾗπερ ἔμελλον
ἕκαστοι φρουρεῖν.

4 Τῷ δὲ Νικίᾳ ἐδόκει τὸ Πλημμύριον καλούμενον τειχίσαι·
ἔστι δὲ ἄκρα ἀντιπέρας τῆς πόλεως, ἥπερ προὔχουσα τοῦ με-
γάλου λιμένος τὸ στόμα στενὸν ποιεῖ, καὶ εἰ τειχισθείη, ῥᾷον
αὐτῷ ἐφαίνετο ἡ ἐσκομιδὴ τῶν ἐπιτηδείων ἔσεσθαι· δι' ἐλάσ-
σονος γὰρ πρὸς τῷ λιμένι τῷ τῶν Συρακοσίων ἐφορμήσειν
σφᾶς, καὶ οὐχ ὥσπερ νῦν ἐκ μυχοῦ τοῦ λιμένος τὰς ἐπανα-
γωγὰς ποιήσεσθαι, ἤν τι ναυτικῷ κινῶνται. προσεῖχέ τε ἤδη
μᾶλλον τῷ κατὰ θάλασσαν πολέμῳ, ὁρῶν τὰ ἐκ τῆς γῆς σφί-
5 σιν, ἐπειδὴ Γύλιππος ἧκεν, ἀνελπιστότερα ὄντα. διακομίσας
οὖν στρατιὰν καὶ τὰς ναῦς ἐξετείχιζε τρία φρούρια· καὶ ἐν
αὐτοῖς τά τε σκεύη τὰ πλεῖστα ἔκειτο καὶ τὰ πλοῖα ἤδη ἐκεῖ
6 τὰ μεγάλα ὥρμει καὶ αἱ ταχεῖαι νῆες. ὥστε καὶ τῶν πληρω-
μάτων οὐχ ἥκιστα τότε πρῶτον κάκωσις ἐγένετο· τῷ τε γὰρ

C. 7, 1 *μέχρι τοῦ ἐγκαρσίου τείχους* hervor. Demnach kann die 6, 100, 3 erzählte Zerstörung der Quermauer durch die Ath. nur eine partielle gewesen sein. — Diese „einfache Mauer“ der Syrakosier erwähnt auch Nikias in seiner Depesche 11, 3.“ E. Die Lage der syrakusischen Gegenwerke sich nach des Thuk. Beschreibung klar zu machen, ist höchst schwierig. So weichen die Karten von Arnold, Goeller, Dunbar, Meinshausen (der eine neue Untersuchung der Sache giebt Progr. Mühlhausen 1856) gänzl. von einander ab. Wieder ganz anders erklärt uns. St. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 3. S. 20—29. Gewiss ist soviel, dass die „einfache Mauer“ die Vollendung des nördlichen, nach Trogilos gehenden Theils der athenischen Circumvallation hindern sollte; denn der nach dem grossen Hafen laufende Flügel war bereits vollendet: §. 2. vgl. auch C. 5, 1.

2. *τὸ ἐπὶ θαλ. τ.* C. 2, 4.

4. *στενόν.* 59, 3. — *δι' ἐλάσσονος*, in geringerer Entfernung. — *πρὸς — Συρακοσίων.* Dass dies ein anderer Hafen sein muss, als der grosse, in dem sie sich ja selbst längst befinden (6, 102, 3), scheint mir unzweifelhaft. Es wird also der kleine oder sog. lakkische Hafen um so mehr zu verstehn sein, als sich da die Schiffswerfte von Syrakus befand: 22, 1. — *κινῶνται*, sc. *οἱ Συρακόσιοι.*

6. Dem *τέ* entspricht das zweite

ὕδατι σπανίῳ χρώμενοι καὶ οὐκ ἐγγύθεν, καὶ ἐπὶ φρυγα-
νισμὸν ἅμα ὁπότε ἐξέλθοιεν οἱ ναῦται, ὑπὸ τῶν ἱππέων
τῶν Συρακοσίων κρατούντων τῆς γῆς διεφθείροντο. τρίτον
γὰρ μέρος τῶν ἱππέων τοῖς Συρακοσίοις διὰ τοὺς ἐν τῷ Πλημ-
μυρίῳ, ἵνα μὴ κακουργήσοντες ἐξίοιεν, ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμ-
πιείῳ πολίχνῃ ἐτετάχατο. ἐπυνθάνετο δὲ καὶ τὰς λοιπὰς τῶν 7
Κορινθίων ναῦς προσπλεούσας ὁ Νικίας. καὶ πέμπει ἐς φυ-
λακὴν αὐτῶν εἴκοσι ναῦς, αἷς εἴρητο περί τε Λοκροὺς καὶ
Ῥήγιον καὶ τὴν προσβολὴν τῆς Σικελίας ναυλοχεῖν αὐτάς.

5. Ὁ δὲ Γύλιππος ἅμα μὲν ἐτείχιζε τὸ διὰ τῶν Ἐπιπο-
λῶν τεῖχος, τοῖς λίθοις χρώμενος οὓς οἱ Ἀθηναῖοι προπαρε-
βάλοντο σφίσιν, ἅμα δὲ παρέτασσεν ἐξάγων ἀεὶ πρὸ τοῦ
τειχίσματος τοὺς Συρακοσίους καὶ τοὺς ξυμμάχους· καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι ἀντιπαρετάσσοντο. ἐπειδὴ δὲ ἔδοξε τῷ Γυλίππῳ 2
καιρὸς εἶναι, ἦρχε τῆς ἐφόδου· καὶ ἐν χερσὶ γενόμενοι ἐμά-
χοντο μεταξὺ τῶν τειχισμάτων, ᾗ τῆς ἵππου τῶν Συρακοσίων
οὐδεμία χρῆσις ἦν. καὶ νικηθέντων τῶν Συρακοσίων καὶ 3
τῶν ξυμμάχων καὶ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελομένων καὶ τῶν
Ἀθηναίων τροπαῖον στησάντων, ὁ μὲν Γύλιππος ξυγκαλέσας
τὸ στράτευμα οὐκ ἔφη τὸ ἁμάρτημα ἐκείνων, ἀλλ' ἑαυτοῦ γε-
νέσθαι· τῆς γὰρ ἵππου καὶ τῶν ἀκοντιστῶν τὴν ὠφελίαν
τῇ τάξει, ἐντὸς λίαν τῶν τειχῶν ποιήσας, ἀφελέσθαι· νῦν οὖν
αὖθις ἐπάξειν. καὶ διανοεῖσθαι οὕτως ἐκέλευεν αὐτοὺς ὡς 4
τῇ μὲν παρασκευῇ οὐκ ἔλασσον ἕξοντας, τῇ δὲ γνώμῃ οὐκ
ἀνεκτὸν ἐσόμενον, εἰ μὴ ἀξιώσουσι Πελοποννήσιοί τε ὄντες
καὶ Δωριῆς Ἰώνων καὶ νησιωτῶν καὶ ξυγκλύδων ἀνθρώπων
κρατήσαντες ἐξελάσασθαι ἐκ τῆς χώρας. καὶ μετὰ ταῦτα,
ἐπειδὴ καιρὸς ἦν, αὖθις ἐπῆγεν αὐτούς.

6. Ὁ δὲ Νικίας καὶ οἱ Ἀθηναῖοι, νομίζοντες, καὶ εἰ ἐκεῖ-
νοι μὴ ἐθέλοιεν μάχης ἄρχειν, ἀναγκαῖον σφίσιν εἶναι μὴ

καί. — ἐν τῷ Ὀ., bei dem O. — ἐτετάχατο. Ueb. die Form zu 3, 13, 3.

7. ναυλοχεῖν αὐτάς, ihnen aufzulauern, seltenes Wort, zumal als Transit.

5. 1. τὸ — τεῖχος. C. 4, 1. — προπαρεβάλοντο. v. 6, 99, 1.

3. ὑποσπόνδους. zu 1, 63, 3. — ὁ μέν VH. u. noch ein guter Cod. Vulg. ohne μέν. — τῇ τάξει — ἀφελέσθαι. Welches ist die gewöhnl. Constr.? Ueb. den Dat. M. 418. A., der vom Dativ bei ἀφαιρεῖν zwei Beispiele aus Xenoph. anführt.

4. ἀνεκτὸν ἐσόμενον noch mit ὡς zu verbinden. Es ist gesagt wie δῆλον ὄν etc. zu 1, 74, 1. — Πελοποννήσιοι κτέ. Chiasmus.

6. 1. σφίσιν εἶναι VH. Vulg.

περιορᾶν παροικοδομούμενον τὸ τεῖχος (ἤδη γὰρ καὶ ὅσον οὐ παρεληλύθει τὴν τῶν Ἀθηναίων τοῦ τείχους τελευτὴν ἡ ἐκείνων τείχισις, καὶ εἰ προέλθοι, ταὐτὸν ἤδη ἐποίει αὐτοῖς νικᾶν τε μαχομένοις διὰ παντὸς καὶ μηδὲ μάχεσθαι), ἀντεπήε-
2 σαν οὖν τοῖς Συρακοσίοις. καὶ ὁ Γύλιππος τοὺς μὲν ὁπλίτας ἔξω τῶν τειχῶν μᾶλλον ἢ πρότερον προαγαγὼν ξυνέμισγεν αὐτοῖς, τοὺς δ' ἱππέας καὶ τοὺς ἀκοντιστὰς ἐκ πλαγίου τάξας τῶν Ἀθηναίων κατὰ τὴν εὐρυχωρίαν, ᾗ τῶν τειχῶν ἀμφοτέ-
3 ρων αἱ ἐργασίαι ἔληγον. καὶ προσβαλόντες οἱ ἱππῆς ἐν τῇ μάχῃ τῷ εὐωνύμῳ κέρᾳ τῶν Ἀθηναίων, ὅπερ κατ' αὐτοὺς ἦν, ἔτρεψαν· καὶ δι' αὐτὸ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα νικηθὲν
4 ὑπὸ τῶν Συρακοσίων κατηράχθη ἐς τὰ τειχίσματα. καὶ τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ ἔφθασαν παροικοδομήσαντες καὶ παρελθόντες τὴν τῶν Ἀθηναίων οἰκοδομίαν, ὥστε μηκέτι μήτε αὐτοὶ κωλύεσθαι ὑπ' αὐτῶν, ἐκείνους τε καὶ παντάπασιν ἀπεστερηκέναι, εἰ καὶ κρατοῖεν, μὴ ἂν ἔτι σφᾶς ἀποτειχίσαι.

7. *Μετὰ δὲ τοῦτο αἵ τε τῶν Κορινθίων νῆες καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λευκαδίων ἐσέπλευσαν αἱ ὑπόλοιποι δώδεκα, λαθοῦσαι τὴν τῶν Ἀθηναίων φυλακήν (ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἐρασινίδης Κορίνθιος), καὶ ξυνετείχισαν τὸ λοιπὸν τοῖς Συρα-
2 κοσίοις μέχρι τοῦ ἐγκαρσίου τείχους. καὶ ὁ Γύλιππος ἐς τὴν

εἶναι σφίσι. — *παροικοδομούμενον.* Dies Vb. steht von demselben Baue noch §. 4 u. 11, 3; in letzterer Stelle kaum anders erklärbar als: daneben, parallel bauen, was es also gewiss auch hier bedeutet. — *τοῦ τείχους*, der unvollendeten, nach Trogilos zu laufenden. — *οὖν* epanaleptisch. zu 3, 95, 1.

2. *ἐκ πλαγίου τῶν Ἀθ.*, eigtl.: von der Flanke der Ath. her, d. i. den Ath. in die Flanke. — *ἀμφοτέρων*, sowohl der athenischen als der syrakusischen.

3. *κατηράχθη* ist die Vulg. u. so auch VH. u. viele andere Codd., übereinstimmend mit 63, 1 *ἀπαράξωμεν*. Die in den frühern Büchern vorzüglichsten Codd. *κατερράχθη*, wie 8, 96, 2 *ξυρράξουσι* steht.

4. *ἔφθασαν — οἰκοδομίαν*, bauten sie rasch an der Parallelmauer und kamen über den Bau der Ath. hinaus. Ich glaube, dass bei dieser Auffassung die verdächtigte Vulg. bestehen kann. Ein Cod. lässt *καὶ παρελθόντες* aus. — Nach *ἀπεστερηκέναι* folgt das sog. pleonastische *μή*.

7. 1. *αἵ τε κτἑ.* zu 4, 25, 2. — *αἱ ὑπόλοιποι δώδεκα.* Ueberhaupt ausgerüstet waren siebenzehn; davon hatte vier Gylippos, eins Gongylos bereits übergeführt: 6, 104, 1. 7, 2, 1. — *μέχρι — τείχους.* zu C. 4, 1. Dass dies ein anderer Flügel der syrakusischen Gegenmauer ist, als der C. 6 beschriebene, scheint mir keinem Zweifel zu unterliegen; denn letzterer hatte auf alle Fälle nicht die Richtung auf die Quermauer zu; wie hätte er sonst das nördliche Ende des athen. Baues überholen können?

ἄλλην Σικελίαν ἐπὶ στρατιάν τε ᾤχετο καὶ ναυτικὴν καὶ πεζὴν ξυλλέξων, καὶ τῶν πόλεων ἅμα προσαξόμενος εἴ τις ἢ μὴ πρόθυμος ἦν ἢ παντάπασιν ἔτι ἀφεστήκει τοῦ πολέμου. πρέ- 3
σβεις τε ἄλλοι τῶν Συρακοσίων καὶ Κορινθίων ἐς Λακεδαίμονα καὶ Κόρινθον ἀπεστάλησαν, ὅπως στρατιὰ ἔτι περαιωθῇ τρόπῳ ᾧ ἂν ἐν ὁλκάσιν ἢ πλοίοις ἢ ἄλλως ὅπως ἂν προχωρῇ, ὡς καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπιμεταπεμπομένων. οἵ τε Συρακό- 4
σιοι ναυτικὸν ἐπλήρουν καὶ ἀνεπειρῶντο ὡς καὶ τούτῳ ἐπιχειρήσοντες, καὶ ἐς τἆλλα πολὺ ἐπέρρωντο.

8. Ὁ δὲ Νικίας αἰσθόμενος τοῦτο καὶ ὁρῶν καθ' ἡμέραν ἐπιδιδοῦσαν τήν τε τῶν πολεμίων ἰσχὺν καὶ τὴν σφετέραν ἀπορίαν, ἔπεμπε καὶ αὐτὸς ἐς τὰς Ἀθήνας ἀγγέλλων πολλάκις μὲν καὶ ἄλλοτε καθ' ἕκαστα τῶν γιγνομένων, μάλιστα δὲ καὶ τότε, νομίζων ἐν δεινοῖς τε εἶναι καί, εἰ μὴ ὡς τάχιστα ἢ σφᾶς μεταπέμψουσιν ἢ ἄλλους μὴ ὀλίγους ἀποστελοῦσιν, οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν. φοβούμενος δὲ μὴ οἱ πεμπόμενοι ἢ 2
κατὰ τοῦ λέγειν ἀδυνασίαν ἢ καὶ μνήμης ἐλλιπεῖς γιγνόμενοι ἢ τῷ ὄχλῳ πρὸς χάριν τι λέγοντες οὐ τὰ ὄντα ἀπαγγέλλωσιν, ἔγραψεν ἐπιστολήν, νομίζων οὕτως ἂν μάλιστα τὴν αὑτοῦ γνώμην μηδὲν ἐν τῷ ἀγγέλῳ ἀφανισθεῖσαν μαθόντας τοὺς Ἀθηναίους βουλεύσασθαι περὶ τῆς ἀληθείας. καὶ οἱ μὲν 3
ᾤχοντο φέροντες οὓς ἀπέστειλε τὰ γράμματα καὶ ὅσα ἔδει αὐτοὺς εἰπεῖν· ὁ δὲ κατὰ τὸ στρατόπεδον διὰ φυλακῆς μᾶλλον ἤδη ἔχων ἢ δι' ἑκουσίων κινδύνων ἐπεμελεῖτο.

9. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει τελευτῶντι καὶ Εὐετίων στρατηγὸς Ἀθηναίων μετὰ Περδίκκου στρατεύσας ἐπ' Ἀμφίπολιν

2. *πεζήν* VH. Vulg. *πεζικήν*. zu 6, 33, 2.
3. *ἄλλοι* mit Bezug auf 6, 73, 2. — Zu *τρόπῳ ᾧ ἄν* gehört bereits *προχωρῇ*, das also doppelt zu denken ist. — *ἐπιμεταπεμπομένων*. C. 8, 1.
4. *ἀνεπειρῶντο*, manövrierten. v. 12, 5. 51, 2.
8. 1. *μεταπέμψουσιν*. Ueb. das Activ zu 1, 112, 3.
2. *μνήμης* VH. Vulg. *γνώμης*. — *ἐν τῷ ἀγγέλῳ*, in dem Boten, d.i. in der Darstellung desselben, durch Schuld des Boten. Aehnl. *μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῇ* 2, 64, 2. zu 4, 113, 2.
3. *διὰ φυλακῆς — ἔχων* intrans., wie 2, 81, 4. — *δι' ἑκουσίων κινδύνων* steht dem vorang. Participialsatze parallel, gleichsam *ἑκουσίους κινδύνους ἀναλαμβάνων*. — *ἐπεμελεῖτο* ohne Obj. = *τὴν ἐπιμέλειαν ἐποιεῖτο*. — Die Lesart des Ganzen ist nach VH. gegeben, mit denen wenigstens zum Theil einige andere Codd. übereinstimmen. Vulg. ohne Sinn: *ὁ δὲ τὰ κατὰ τὸ στρατόπεδον διὰ φυλακῆς ἤδη ἔχων ἑκουσίων κινδύνων ἐπεμελεῖτο*.

9. *καί*. zu 6, 97, 1 *καὶ ἔλαθον*. — *μετὰ Περδίκκου*. 6, 7, 3 war

Θραξὶ πολλοῖς τὴν μὲν πόλιν οὐχ εἷλεν, ἐς δὲ τὸν Στρυμόνα περικομίσας τριήρεις ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἐπολιόρκει ὁρμώμενος ἐξ Ἱμεραίου. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

10. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἥκοντες ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ παρὰ τοῦ Νικίου ὅσα τε ἀπὸ γλώσσης εἴρητο αὐτοῖς εἶπον καὶ εἴ τίς τι ἐπηρώτα ἀπεκρίνοντο, καὶ τὴν ἐπιστολὴν ἀπέδοσαν. ὁ δὲ γραμματεὺς ὁ τῆς πόλεως παρελθὼν ἀνέγνω τοῖς Ἀθηναίοις δηλοῦσαν τοιάδε.

11. „Τὰ μὲν πρότερον πραχθέντα, ὦ Ἀθηναῖοι, ἐν ἄλλαις πολλαῖς ἐπιστολαῖς ἴστε· νῦν δὲ καιρὸς οὐχ ἧσσον μα-
2 θόντας ὑμᾶς ἐν ᾧ ἐσμὲν βουλεύσασθαι. κρατησάντων γὰρ ἡμῶν μάχαις ταῖς πλείοσι Συρακοσίους ἐφ' οὓς ἐπέμφθημεν καὶ τὰ τείχη οἰκοδομησαμένων ἐν οἷσπερ νῦν ἐσμέν, ἦλθε Γύλιππος Λακεδαιμόνιος στρατιὰν ἔχων ἔκ τε Πελοποννήσου καὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ πόλεων ἔστιν ὧν. καὶ μάχῃ τῇ μὲν πρώτῃ νικᾶται ὑφ' ἡμῶν, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἱππεῦσί τε πολλοῖς καὶ
3 ἀκοντισταῖς βιασθέντες ἀνεχωρήσαμεν ἐς τὰ τείχη. νῦν οὖν ἡμεῖς μὲν παυσάμενοι τοῦ περιτειχισμοῦ διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων ἡσυχάζομεν (οὐδὲ γὰρ ξυμπάσῃ τῇ στρατιᾷ δυναίμεθ' ἂν χρήσεσθαι ἀπαναλωκυίας τῆς φυλακῆς τῶν τειχῶν μέρος τι τοῦ ὁπλιτικοῦ), οἱ δὲ παρῳκοδομήκασιν ἡμῖν τεῖχος ἁπλοῦν, ὥστε μὴ εἶναι ἔτι περιτειχίσαι αὐτούς, ἢν μή τις τὸ
4 παρατείχισμα τοῦτο πολλῇ στρατιᾷ ἐπελθὼν ἕλῃ. ξυμβέβηκέ

Perdikkas als Feind der Ath. erwähnt. — ὁρμώμενος ἐξ. zu 1, 64, 2.

10. ἐπηρώτα u. nachher ὁ τῆς VH. Vulg. weniger gut ἠρώτα u. τῆς. Ausser dem „Schreiber des Staates", der vom Volke gewählt wurde, gab es noch andere Beamte, die ebenfalls den Titel γραμματεύς führten (mit verschiedenen Zusätzen: κατὰ πρυτανείαν, τῆς βουλῆς). Ueber die γραμματεῖς ausführl. Böckh Staatsh. 1, S. 253—261.

11. Gerade diese Depesche des Nikias vor den „vielen andern", die er nach Athen schickte, mitzutheilen, hatte Thuk. einen triftigen Grund wegen der eben damals eingetretenen Krisis.
1. ἐν — ἐπιστολαῖς. Eigentl. ist gedacht: ἐν ἄλλαις πολλαῖς ἐπιστολαῖς ἐνόντα, γεγραμμένα ἴστε, daher ἐν scheinbar = durch, vgl. zu C. 8, 2. — οὐχ ἧσσον Litotes.
2. ἔκ τε — καὶ τῶν VH. Vulg. ἐκ — καὶ ἀπὸ τῶν. — τῶν ἐν κτἑ. C. 1, 5. — τῇ ὑστεραίᾳ, in der am folgenden Tage. zu 5, 46, 1. Die beiden Gefechte waren beschrieben C. 5 u. 6.
3. χρήσεσθαι. Das handschriftl. gut bezeugte Fut. (über dessen Gebrauch zu 1, 27, 2) kann man nicht fügl. für eine Corruptel des ganz gewöhnlichen Ao. χρήσασθαι halten, wie die Vulg. u. V. nebst andern Codd. haben (H. χρῆσθαι). — παρῳκοδόμησαν. Ueb. die Bedeutung zu C. 6, 1. Zur Sache C. 4, 1. 5, 1. 6, 1.

τε πολιορκεῖν δοκοῦντας ἡμᾶς ἄλλους αὐτοὺς μᾶλλον, ὅσα γε κατὰ γῆν, τοῦτο πάσχειν· οὐδὲ γὰρ τῆς χώρας ἐπὶ πολὺ διὰ τοὺς ἱππέας ἐξερχόμεθα.

12. „Πεπόμφασι δὲ καὶ ἐς Πελοπόννησον πρέσβεις ἐπ' ἄλλην στρατιάν, καὶ ἐς τὰς ἐν Σικελίᾳ πόλεις Γύλιππος οἴχεται, τὰς μὲν καὶ πείσων ξυμπολεμεῖν ὅσαι νῦν ἡσυχάζουσιν, ἀπὸ δὲ τῶν ἔτι καὶ στρατιὰν πεζὴν καὶ ναυτικοῦ παρασκευήν, ἣν δύνηται, ἄξων. διανοοῦνται γάρ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, 2
τῷ τε πεζῷ ἅμα τῶν τειχῶν ἡμῶν πειρᾶν καὶ ταῖς ναυσὶ κατὰ θάλασσαν. καὶ δεινὸν μηδενὶ ὑμῶν δόξῃ εἶναι ὅτι καὶ κατὰ 3
θάλασσαν. τὸ γὰρ ναυτικὸν ἡμῶν, ἧπερ κἀκεῖνοι πυνθάνονται, τὸ μὲν πρῶτον ἤκμαζε καὶ τῶν νεῶν τῇ ξηρότητι καὶ τῶν πληρωμάτων τῇ σωτηρίᾳ· νῦν δὲ αἵ τε νῆες διάβροχοι, τοσοῦτον χρόνον ἤδη θαλασσεύουσαι, καὶ τὰ πληρώματα ἔφθαρται. τὰς μὲν γὰρ ναῦς οὐκ ἔστιν ἀνελκύσαντας διαψῦ- 4
ξαι διὰ τὸ ἀντιπάλους τῷ πλήθει καὶ ἔτι πλείους τὰς τῶν πολεμίων οὔσας ἀεὶ προσδοκίαν παρέχειν ὡς ἐπιπλεύσονται. φανεραὶ δέ εἰσιν ἀναπειρώμεναι καὶ αἱ ἐπιχειρήσεις ἐπ' ἐκεί- 5
νοις καὶ ἀποξηρᾶναι τὰς σφετέρας μᾶλλον ἐξουσία· οὐ γὰρ ἐφορμοῦσιν ἄλλοις.

13. „Ἡμῖν δ' ἐκ πολλῆς ἂν περιουσίας νεῶν μόλις τοῦτο ὑπῆρχε καὶ μὴ ἀναγκαζομένοις, ὥσπερ νῦν, πάσαις φυλάσσειν. εἰ γὰρ ἀφαιρήσομέν τι καὶ βραχὺ τῆς τηρήσεως, τὰ ἐπιτήδεια οὐχ ἕξομεν, παρὰ τὴν ἐκείνων πόλιν χαλεπῶς καὶ νῦν ἐσκομιζόμενοι. τὰ δὲ πληρώματα διὰ τόδε ἐφθάρη 2
τε ἡμῖν καὶ ἔτι νῦν φθείρεται, τῶν ναυτῶν τῶν μὲν διὰ φρυγανισμὸν καὶ ἁρπαγὴν καὶ ὑδρείαν μακρὰν ὑπὸ τῶν ἱππέων ἀπολλυμένων· οἱ δὲ θεράποντες, ἐπειδὴ ἐς ἀντίπαλα καθεστήκαμεν, αὐτομολοῦσι, καὶ οἱ ξένοι οἱ μὲν ἀναγκαστοὶ ἐσβάντες εὐθὺς κατὰ τὰς πόλεις ἀποχωροῦσιν, οἱ δὲ ὑπὸ μεγάλου

4. ἄλλους Obj. von πολιορκεῖν. — τῆς χώρας abhängig von ἐπὶ πολύ.
12. 1. πεπόμφασι. C. 7, 2. 3. — ἀπὸ δὲ τῶν. Ueb. die Stellung zu 3, 61, 1.
3. ἧπερ die best. Codd., unverwerflich. Vulg. ὅπερ.
4. ἔτι πλείους u. §. 5 ἀναπειρώμεναι je ein Cod. Die übrigen falsch ὅτι πλείους oder ἐπιπλείους u. ἀποπειρώμεναι.

13. 1. τοῦτο, τὸ ἀποξηραίνειν.
2. ἔτι νῦν. Gewöhnlicher νῦν ἔτι, was hier nur schwach bezeugt ist. — καὶ ὑδρείαν μακράν VH. Vulg. schlecht μακρὰν καὶ ὑδρείαν. v. C. 4, 6. — οἱ δὲ κτέ. Die Constr. springt ab in das Vb. fin.; denn dem Gedanken nach ist dieser u. der ganze folg. Satz dem vorang. gen. absol. coordiniert. Ebenso 47, 2 u. noch auffallender 15, 2.

μισθοῦ τὸ πρῶτον ἐπαρθέντες καὶ οἰόμενοι χρηματιεῖσθαι μᾶλλον ἢ μαχεῖσθαι, ἐπειδὴ παρὰ γνώμην ναυτικόν τε δὴ καὶ τἆλλα ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνθεστῶτα ὁρῶσιν, οἱ μὲν ἐπ' αὐτομολίας προφάσει ἀπέρχονται, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοι δύνανται (πολλὴ δ' ἡ Σικελία), εἰσὶ δ' οἳ καί, αὐτοὶ ἐμπορευόμενοι, ἀνδράποδα Ὑκκαρικὰ ἀντεμβιβάσαι ὑπὲρ σφῶν πείσαντες τοὺς τριηράρχους τὴν ἀκρίβειαν τοῦ ναυτικοῦ ἀφῄρηνται.

14. „Ἐπισταμένοις δ' ὑμῖν γράφω ὅτι βραχεῖα ἀκμὴ
πληρώματος καὶ ὀλίγοι τῶν ναυτῶν οἱ ἐξορμῶντές τε ναῦν
2 καὶ ξυνέχοντες τὴν εἰρεσίαν. τούτων δὲ πάντων ἀπορώτατον
τό τε μὴ οἷόν τε εἶναι ταῦτα ἐμοὶ κωλῦσαι τῷ στρατηγῷ (χα-
λεπαὶ γὰρ αἱ ὑμέτεραι φύσεις ἄρξαι) καὶ ὅτι οὐδ' ὁπόθεν ἐπι-
πληρωσόμεθα τὰς ναῦς ἔχομεν, ὃ τοῖς πολεμίοις πολλαχόθεν
ὑπάρχει, ἀλλ' ἀνάγκη ἀφ' ὧν ἔχοντες ἤλθομεν τά τε ὄντα
καὶ ἀπαναλισκόμενα γίγνεσθαι· αἱ γὰρ νῦν οὖσαι πόλεις
3 ξύμμαχοι ἀδύνατοί, Νάξος καὶ Κατάνη. εἰ δὲ προσγενήσεται

vgl. auch zu 2, 29, 3. — *οἱ θεράποντες* sind die Diener der Hopliten. v. 4, 8, 9. 16, 1. — *κατὰ τὰς πόλεις*, sc. *τὰς ἐν Σικελίᾳ*. — *οἱ μὲν ἐπ' κτἑ.* Von der ersten Eintheilung der *ξένοι* in *οἱ μὲν* — *ἐσβάντες* u. *οἱ δὲ* — *ἐπαρθέντες* wird das zweite Glied noch einmal eingetheilt durch *οἱ μὲν* — *οἱ δὲ* — *εἰσὶ δ' οἳ καί*. — *ἐπ' αὐτομολίας προφάσει* eigtl.: auf den Grund eines Uebertrittes hin (ihr Fortgehen beruhte auf diesem Grunde), d. i. in der Absicht überzugehen. Ueb. die Bedeutung von *πρόφασις* zu 1, 23, 6. — *πολλὴ δ' ἡ Σ.* Dieselbe Wendung 5, 110, 1 *πολὺ δὲ τὸ Κρητικὸν πέλαγος*. — *αὐτοὶ ἐμπορευόμενοι*. So treiben auch die Soldaten Handel: 6, 31, 5. — *ἀνδράποδα Ὑκκαρικά*. 6, 62, 3. 4. — *τὴν ἀκρίβειαν*, die Mannszucht. zu 6, 55, 3.

14. 1. *βραχεῖα ἀκμὴ πλ.*, der Kern, die Elite einer Bemannung ist klein. Das Folg. giebt die Erklärung. — *οἱ ἐξορμῶντες κτἑ.* Der Zusammenhang zeigt, dass *τὸ ἐξορμᾶν ναῦν* u. *τὸ ξυνέχειν τὴν εἰρεσίαν* Dinge sind, zu denen mehr als gewöhnliche Seemannstüchtigkeit gehört. Jenes ist nach dem sonstigen Gebrauche von *ἐξορμᾶν* zu erklären: den Lauf eines Schiffes beschleunigen; dieses: das Rudern hemmen, vgl. *cohibere remos*. Dies regelrecht zu thun, war gewiss nicht eines jeden Matrosen Sache. Andere erklären *ἐξορμᾶν* „aus dem Hafen bringen" oder auch „in Bewegung setzen" u. *ξυνέχειν τὴν εἰρεσίαν* „die Ruderer in Ordnung halten", was ich in der Bedeutung der gebrauchten Ausdrücke, soweit sich dieselbe aus den zahlreichen Beispielen bei Steph. Thes. v. *ἐξορμᾶν* u. *εἰρεσία* ergiebt, nicht begründet finde.

2. *ἐμοί*, der Dativ von *οἷόν τε εἶναι* abhäng. v. 6, 12, 2 *μὴ οἷον νεωτέρῳ βουλεύσασθαι*. — *ταῦτα* die in den vorherg. Capiteln aufgezählten Uebelstände. — *χαλεπαὶ ἄρξαι*. zu 6, 42, 1. — *καὶ ἀπαναλισκόμενα*, als auch das, was verloren geht, ohne Wiederholung des Art. zu 4, 25, 2. — *ἀδύνατοι*, also nicht im Stande, unsere Verluste zu ergänzen.

ἐν ἔτι τοῖς πολεμίοις, ὥστε τὰ τρέφοντα ἡμᾶς χωρία τῆς Ἰταλίας, ὁρῶντα ἐν ᾧ τε ἐσμὲν καὶ ὑμῶν μὴ ἐπιβοηθούντων, πρὸς ἐκείνους χωρῆσαι, διαπεπολεμήσεται αὐτοῖς ἀμαχεὶ ἐκπολιορκηθέντων ἡμῶν ὁ πόλεμος.

„Τούτων ἐγὼ ἡδίω μὲν ἂν εἶχον ὑμῖν ἕτερα ἐπιστέλλειν, 4
οὐ μέντοι χρησιμώτερά γε, εἰ δεῖ σαφῶς εἰδότας τὰ ἐνθάδε
βουλεύσασθαι. καὶ ἅμα τὰς φύσεις ἐπιστάμενος ὑμῶν, βου-
λομένων μὲν τὰ ἥδιστα ἀκούειν, αἰτιωμένων δὲ ὕστερον, ἤν
τι ὑμῖν ἀπ' αὐτῶν μὴ ὁμοῖον ἐκβῇ, ἀσφαλέστερον ἡγησάμην
τὸ ἀληθὲς δηλῶσαι.

15. „Καὶ νῦν ὡς ἐφ' ἃ μὲν ἤλθομεν τὸ πρῶτον καὶ τῶν
στρατιωτῶν καὶ τῶν ἡγεμόνων ὑμῖν μὴ μεμπτῶν γεγενημέ-
νων, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε· ἐπειδὴ δὲ Σικελία τε ἅπασα
ξυνίσταται καὶ ἐκ Πελοποννήσου ἄλλη στρατιὰ προσδόκιμος,
αὐτοὶ βουλεύσασθε ἤδη ὡς τῶν γ' ἐνθάδε μηδὲ τοῖς παροῦ-
σιν ἀνταρκούντων, ἀλλ' ἢ τούτους μεταπέμπειν δέον ἢ ἄλ-
λην στρατιὰν μὴ ἐλάσσω ἐπιπέμπειν καὶ πεζὴν καὶ ναυτικήν,
καὶ χρήματα μὴ ὀλίγα, ἐμοὶ δὲ διάδοχόν τινα, ὡς ἀδύνατός
εἰμι διὰ νόσον νεφρῖτιν παραμένειν. ἀξιῶ δ' ὑμῶν ξυγγνώ- 2
μης τυγχάνειν· καὶ γὰρ ὅτ' ἐρρώμην πολλὰ ἐν ἡγεμονίαις
ὑμᾶς εὖ ἐποίησα. ὅ τι δὲ μέλλετε, ἅμα τῷ ἦρι εὐθὺς καὶ
μὴ ἐς ἀναβολὰς πράσσετε, ὡς τῶν πολεμίων τὰ μὲν ἐν
Σικελίᾳ δι' ὀλίγου πορισυμένων, τὰ δ' ἐκ Πελοποννήσου
σχολαίτερον μέν, ὅμως δ', ἢν μὴ προσέχητε τὴν γνώμην,
τὰ μὲν λήσουσιν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ πρότερον, τὰ δὲ φθή-
σονται."

3. *καὶ — ἐπιβοηθούντων.* Man sollte entweder *καὶ ὑμᾶς μὴ ἐπιβοηθοῦντας* oder *τέ* gleich nach *ὁρῶντα* gestellt erwarten. zu 1, 16. — *διαπεπολεμήσεται* mehrere Codd. (auch V.), energischer (v. 25, 9) als die Vulg. *διαπολεμήσεται.* — *ἐκπολιορκηθέντων* mit Bezug auf 11, 4.

4. *εἰδότας* VH. u. noch ein Cod. Vulg. *ὑμᾶς εἰδότας.*

15. 1. *ὡς κτέ.* Ueb. die Constr. M. 569, 5. — *προσδόκιμος* ebenso 1, 14, 3. 7, 25. 9. — *αὐτοὶ βουλεύσασθε* VH. Vulg. *αὐτοὺς, βουλεύεσθε*, das Pron. wenig passend zu *προσδ.* gezogen. — *μεταπέμπειν.* zu 1, 112, 3. — *δέον.* zu 1, 74, 1.

2. *ὑμῶν* lasse ich von *ξυγγνώμης* abhängen, da die Annahme eines doppelten Genet. bei *τυγχάνειν* (Krüg. zu Xen. Anab. 1, 4, 15) wohl schwerlich begründet ist. vgl. *δεῖσθαι* 1, 32, 5. — *μέλλετε,* sc. *πράσσειν.* — *μὴ ἐς ἀναβολάς,* ohne Zögerung. — *δι' ὀλίγου πορισυμένων,* binnen kurzem an sich ziehen werden. — *τὰ δ' ἐκ — φθήσονται.* Subj. *οἱ πολέμιοι*, zu entnehmen aus *τῶν πολεμίων.* Uebergang aus dem gen. absol. ins vb. fin. zu 13, 2. Bei

16. Ἡ μὲν τοῦ Νικίου ἐπιστολὴ τοσαῦτα ἐδήλου. οἱ δὲ
Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες αὐτῆς τὸν μὲν Νικίαν οὐ παρέλυσαν
τῆς ἀρχῆς, ἀλλ' αὐτῷ, ἕως ἂν ἕτεροι ξυνάρχοντες αἱρεθέν-
τες ἀφίκωνται, τῶν αὐτοῦ ἐκεῖ δύο προσείλοντο, Μένανδρον
καὶ Εὐθύδημον, ὅπως μὴ μόνος ἐν ἀσθενείᾳ ταλαιπωροίη·
στρατιὰν δὲ ἄλλην ἐψηφίσαντο πέμπειν ναυτικὴν καὶ πεζὴν
Ἀθηναίων τε ἐκ καταλόγου καὶ τῶν ξυμμάχων. καὶ ξυνάρ-
χοντας αὐτῷ εἵλοντο Δημοσθένην τε τὸν Ἀλκισθένους καὶ
2 Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους. καὶ τὸν μὲν Εὐρυμέδοντα εὐ-
θὺς περὶ ἡλίου τροπὰς τὰς χειμερινὰς ἀποπέμπουσιν ἐς τὴν
Σικελίαν μετὰ δέκα νεῶν, ἄγοντα εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα
ἀργυρίου, καὶ ἅμα ἀγγελοῦντα τοῖς ἐκεῖ ὅτι ἥξει βοήθεια καὶ
ἐπιμέλεια αὐτῶν ἔσται.

17. Ὁ δὲ Δημοσθένης ὑπομένων παρεσκευάζετο τὸν ἔκ-
πλουν ὡς ἅμα τῷ ἦρι ποιησόμενος, στρατιάν τε ἐπαγγέλλων
ἐς τοὺς ξυμμάχους καὶ χρήματα αὐτόθεν καὶ ναῦς καὶ ὁπλίτας
2 ἑτοιμάζων. πέμπουσι δὲ καὶ περὶ τὴν Πελοπόννησον οἱ Ἀθη-
ναῖοι εἴκοσι ναῦς, ὅπως φυλάσσοιεν μηδένα ἀπὸ Κορίνθου
3 καὶ τῆς Πελοποννήσου ἐς τὴν Σικελίαν περαιοῦσθαι. οἱ γὰρ
Κορίνθιοι, ὡς αὐτοῖς οἱ πρέσβεις ἧκον καὶ τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ
βελτίω ἤγγελλον, νομίσαντες οὐκ ἄκαιρον καὶ τὴν προτέραν
πέμψιν τῶν νεῶν ποιήσασθαι, πολλῷ μᾶλλον ἐπέρρωντο, καὶ
ἐν ὁλκάσι παρεσκευάζοντο αὐτοί τε ἀποστελοῦντες ὁπλίτας ἐς
τὴν Σικελίαν, καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Πελοποννήσου οἱ Λακεδαι-
4 μόνιοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ πέμψοντες. ναῦς τε οἱ Κορίνθιοι
πέντε καὶ εἴκοσιν ἐπλήρουν, ὅπως ναυμαχίας τε ἀποπειρά-

σχολαίτερον μέν erg. *πορίουνται*, bei *λήσουσιν* u. *φθήσονται* aber *πορίουμενοι*. — *πρότερον*, näml. damals, als die ersten pelop. Schiffe nach Sicilien fuhren: C. 7, 1.

16. 1. *αὐτοῦ ἐκεῖ*, dort selbst. — *πεζήν* VH. Vulg. *πεζικήν*.

2. *καὶ ἑκατόν* hat bloss H. Hätte nicht dieser Cod. (gewöhnl. übereinstimmend mit V.) viele entschieden richtige Lesarten bewahrt, so könnte man die Vulg. mit Böckh Staatsh. 1, S. 401 (2. A.) so vertheidigen, dass die 20 Talente nur eine vorläufige Sendung waren (denn für den ganzen Betrag wäre die Summe offenbar viel zu klein), u. Demosthenes, welcher später mit der Hauptflotte abging (20, 2), 120 Talente nachbrachte, bei welcher Annahme dann Thuk. in Uebereinstimmung wäre mit Diod. 13, 8, der 140 Talente angiebt. Indess wäre es dann doch sonderbar, wie in d. Ausg. bei Engelm. bemerkt ist, dass Thuk. hier die kleinere Summe genannt und später die grössere verschwiegen hätte.

17. 1. *αὐτόθεν*, aus Athen selbst.

3. *αὐτοῖς οἱ πρέσβεις* VH., besser als die Vulg. *οἵ τε πρέσβεις αὐτοῖς*.

4. *ὅπως* mit dem Conj. u. dann

σωσι πρὸς τὴν ἐν τῇ Ναυπάκτῳ φυλακήν, καὶ τὰς ὁλκάδας αὐτῶν ἧσσον οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι κωλύοιεν ἀπαίρειν, πρὸς τὴν σφετέραν ἀντίταξιν τῶν τριήρων τὴν φυλακὴν ποιούμενοι.

18. *Παρεσκευάζοντο δὲ καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὥσπερ τε προεδέδοκτο αὐτοῖς καὶ τῶν Συρακοσίων καὶ Κορινθίων ἐναγόντων, ἐπειδὴ ἐπυνθάνοντο τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν ἐς τὴν Σικελίαν, ὅπως δὴ ἐσβολῆς γενομένης διακωλυθῇ. καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης προσκείμενος ἐδίδασκε τὴν Δεκέλειαν τειχίζειν καὶ μὴ ἀνιέναι τὸν*
πόλεμον. μάλιστα δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐγεγένητό τις ῥώμη, 2
διότι τοὺς Ἀθηναίους ἐνόμιζον διπλοῦν τὸν πόλεμον ἔχοντας, πρός τε σφᾶς καὶ Σικελιώτας, εὐκαθαιρετωτέρους ἔσεσθαι, καὶ ὅτι τὰς σπονδὰς προτέρους λελυκέναι ἡγοῦντο αὐτούς· ἐν γὰρ τῷ προτέρῳ πολέμῳ σφέτερον τὸ παρανόμημα μᾶλλον γενέσθαι, ὅτι τε ἐς Πλάταιαν ἦλθον Θηβαῖοι ἐν σπονδαῖς, καὶ εἰρημένον ἐν ταῖς πρότερον ξυνθήκαις ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν, ἢν δίκας θέλωσι διδόναι, αὐτοὶ οὐχ ὑπήκουον ἐς δίκας προκαλουμένων τῶν Ἀθηναίων. καὶ διὰ τοῦτο εἰκότως δυστυχεῖν τε ἐνόμιζον καὶ ἐνεθυμοῦντο τήν τε περὶ Πύλον ξυμφορὰν
καὶ εἴ τις ἄλλη αὐτοῖς γένοιτο. ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς 3
τριάκοντα ναυσὶν ἐξ Ἄργους ὁρμώμενοι Ἐπιδαύρου τέ τι καὶ Πρασιῶν καὶ ἄλλα ἐδῄωσαν καὶ ἐκ Πύλου ἅμα ἐλῄστευον, καὶ ὁσάκις περί του διαφοραὶ γένοιντο τῶν κατὰ τὰς σπονδὰς ἀμφισβητουμένων, ἐς δίκας προκαλουμένων τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ἤθελον ἐπιτρέπειν, τότε δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι νομίσαντες τὸ παρανόμημα, ὅπερ καὶ σφίσι πρότερον ἡμάρτητο,

dem Optat. zu 3, 22, 8. Zur Sache v. 19, 5. 31, 4.

18. 1. *προεδέδοκτο.* 6, 93, 1. — *ἐς τὴν Σικελίαν* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1.

2. *ἐγεγένητό τις ῥώμη* in dem Sinne wie sonst *ἐπερρώσθησαν* u. *ἐπέρρωντο.* — *ὅτι τε* VH. Vulg. ohne *τέ.* — *ἐς Πλάταιαν κτἑ.* 2, 2 ff. — *θέλωσι.* Thuk. hat den Codd. zufolge überall nur *ἐθέλειν,* nicht *θέλειν*, ausgenommen zuweilen nach *μή* u. einmal (6, 34, 4) nach *εἰ.* Es wird also hier mit einem Cod. *ἐθέλωσι* zu schreiben sein. Nach. P. — *γένοιτο* bezeichnet den Satz als den Gedanken der Laked.

3. *ἐξ Ἄργους* fügen VH. hinzu; Vulg. fehlt es. Zur Sache v. 6, 105. — *τέ τι* V., *τε* H. Vulg. *τι.* — *ἐλῄστευον* V. Vulg. *ἐλῃστεύοντο.* Das Vb. kommt aber nirgends als Med. vor, u. es als Passiv zu nehmen u. die Laked. als Subj. zu denken, wäre hier, trotz der grossen Freiheit der Griechen im Wechseln des Subj., doch eine sehr bedenkliche Härte. — *ἐπι-*

αὖθις ἐς τοὺς Ἀθηναίους τὸ αὐτὸ περιεστάναι, πρόθυμοι
4 ἦσαν ἐς τὸν πόλεμον. καὶ ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ σίδηρόν τε περιήγγελλον κατὰ τοὺς ξυμμάχους καὶ τἆλλα ἐργαλεῖα ἡτοίμαζον ἐς τὸν ἐπιτειχισμόν. καὶ τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ ἅμα ὡς ἀποπέμψοντες ἐν ταῖς ὁλκάσιν ἐπικουρίαν αὐτοί τε ἐπόριζον καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους προσηνάγκαζον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ὄγδοον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

19. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου ἦρος εὐθὺς ἀρχομένου πρωίτατα δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσέβαλον· ἡγεῖτο δὲ Ἆγις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ πρῶτον μὲν τῆς χώρας τὰ περὶ τὸ πεδίον ἐδῄωσαν, ἔπειτα Δεκέλειαν ἐτείχιζον, κατὰ πόλεις διελόμενοι τὸ ἔργον.
2 ἀπέχει δὲ ἡ Δεκέλεια σταδίους μάλιστα τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως εἴκοσι καὶ ἑκατόν, παραπλήσιον δὲ καὶ οὐ πολλῷ πλέον καὶ ἀπὸ τῆς Βοιωτίας. ἐπὶ δὲ τῷ πεδίῳ καὶ τῆς χώρας τοῖς κρατίστοις ἐς τὸ κακουργεῖν ᾠκοδομεῖτο τὸ τεῖχος, ἐπι-
3 φανὲς μέχρι τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως. καὶ οἱ μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐτείχιζον· οἱ δ' ἐν τῇ Πελοποννήσῳ ἀπέστελλον περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ταῖς ὁλκάσι τοὺς ὁπλίτας ἐς τὴν Σικελίαν, Λακεδαιμόνιοι μὲν τῶν τε Εἱλώτων ἐπιλεξάμενοι τοὺς βελτίστους καὶ τῶν νεοδαμωδῶν, ξυναμφοτέρων ἐς ἑξακοσίους ὁπλίτας καὶ Ἔκκριτον Σπαρτιάτην ἄρχοντα, Βοιωτοὶ δὲ τριακοσίους ὁπλίτας, ὧν ἦρχον
4 Ξένων τε καὶ Νίκων Θηβαῖοι καὶ Ἡγήσανδρος Θεσπιεύς. οὗτοι μὲν οὖν ἐν τοῖς πρῶτοι ὁρμήσαντες ἀπὸ τοῦ Ταινάρου τῆς Λακωνικῆς ἐς τὸ πέλαγος ἀφῆκαν· μετὰ δὲ τούτους Κορίνθιοι οὐ πολλῷ ὕστερον πεντακοσίους ὁπλίτας, τοὺς μὲν ἐξ αὐτῆς Κορίνθου, τοὺς δὲ προσμισθωσάμενοι Ἀρκάδων, καὶ ἄρχοντα Ἀλέξαρχον Κορίνθιον προστάξαντες ἀπέπεμψαν.

τρέπειν. zu 4, 54, 2. — τὸ αὐτό. zu 4, 17, 1.

4. σίδηρον. Auch 4, 69, 2. 6, 88, 6 wird σίδηρος als Erforderniss zu einer Belagerung genannt. Ob damit nur eiserne Werkzeuge (4, 4, 2 σιδήρια) gemeint sind, oder Eisen, das zum Mauerbau selbst (z. B. zu eisernen Klammern) gebraucht wurde, bleibt dahingestellt. Das an uns. St. folg. καὶ τἆλλα ἐργαλεῖα ist nicht entscheidend, da dies auch heissen kann: und ausserdem die Werkzeuge.

19. 2. ἀπό nur wenige Codd. (unter ihnen H.). Vulg. ἐπί.

3. νεοδαμωδῶν. zu 5, 34, 1.

4. ἐν τοῖς πρῶτοι, zuerst, Conj. von Reiz für ἐν τοῖς πρώτοις, mit am ersten, was dem Sinne widerstrebt.

ἀπέστειλαν δὲ καὶ Σικυώνιοι διακοσίους ὁπλίτας ὁμοῦ τοῖς Κορινθίοις, ὧν ἦρχε Σαργεὺς Σικυώνιος. αἱ δὲ πέντε καὶ 5
εἴκοσι νῆες τῶν Κορινθίων αἱ τοῦ χειμῶνος πληρωθεῖσαι ἀνθώρμουν ταῖς ἐν τῇ Ναυπάκτῳ εἴκοσιν Ἀττικαῖς, ἕωσπερ αὐτοῖς οὗτοι οἱ ὁπλῖται ταῖς ὁλκάσιν ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀπῆραν· οὗπερ ἕνεκα καὶ τὸ πρῶτον ἐπληρώθησαν, ὅπως μὴ οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς τὰς ὁλκάδας μᾶλλον ἢ πρὸς τὰς τριήρεις τὸν νοῦν ἔχωσιν.

20. *Ἐν δὲ τούτῳ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἅμα τῆς Δεκελείας τῷ τειχισμῷ καὶ τοῦ ἦρος εὐθὺς ἀρχομένου περί τε Πελοπόννησον ναῦς τριάκοντα ἔστειλαν καὶ Χαρικλέα τὸν Ἀπολλοδώρου ἄρχοντα, ᾧ εἴρητο καὶ ἐς Ἄργος ἀφικομένῳ κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παρακαλεῖν Ἀργείων ὁπλίτας ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ τὸν* 2
Δημοσθένην ἐς τὴν Σικελίαν, ὥσπερ ἔμελλον, ἀπέστελλον ἑξήκοντα μὲν ναυσὶν Ἀθηναίων καὶ πέντε Χίαις, ὁπλίταις δὲ ἐκ καταλόγου Ἀθηναίων διακοσίοις καὶ χιλίοις, καὶ νησιωτῶν ὅσοις ἑκασταχόθεν οἷόν τ' ἦν πλείστοις χρήσασθαι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ὑπηκόων, εἴ ποθέν τι εἶχον ἐπιτήδειον ἐς τὸν πόλεμον, ξυμπορίσαντες. εἴρητο δ' αὐτῷ πρῶτον μετὰ τοῦ Χαρικλέους ἅμα περιπλέοντα ξυστρατεύεσθαι περὶ τὴν Λακωνικήν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἐς τὴν 3
Αἴγιναν πλεύσας τοῦ στρατεύματός τε εἴ τι ὑπελείπετο περιέμενε καὶ τὸν Χαρικλέα τοὺς Ἀργείους παραλαβεῖν.

21. *Ἐν δὲ τῇ Σικελίᾳ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτου τοῦ ἦρος καὶ ὁ Γύλιππος ἧκεν ἐς τὰς Συρακούσας, ἄγων ἀπὸ τῶν πόλεων ὧν ἔπεισε στρατιὰν ὅσην ἑκασταχόθεν πλείστην ἐδύνατο. καὶ ξυγκαλέσας τοὺς Συρακοσίους ἔφη χρῆναι πλη-* 2
ροῦν ναῦς ὡς δύνανται πλείστας καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν λαμβάνειν· ἐλπίζειν γὰρ ἀπ' αὐτοῦ τι ἔργον ἄξιον τοῦ κιν-

5. *αἱ δὲ πέντε κτέ.* 17, 4. — *τὸ πρῶτον* VH. Vulg. *τὸ πρότερον.* — Für *μᾶλλον ἢ* wäre logisch genauer *ἀλλά*, oder die affirmative Wendung des Absichtssatzes: *ὅπως οἱ Ἀθ. πρὸς τὰς τριήρεις μᾶλλον ἢ πρὸς τὰς ὁλκ. τ. ν. ἔ.* Warum?

20. 1. *τῆς Δεκελείας* VH. Vulg. bloss *Δεκελείας.* — *περί τε* VH. Vulg. ohne *τέ*, das dem *καί* vor *τὸν Δημοσθ.* gut entspricht. — Nach *Ἀργείων* haben die Codd. noch ein fehlerhaftes *τέ.*

2. *ὥσπερ ἔμελλον.* 17, 1. — *ἀπέστελλον.* zu 1, 26, 1.

3. *ὑπελείπετο*, zurückgelassen wurde, damals als er abfuhr. Wir: zurückgeblieben war. — *τὸν — παραλαβεῖν* bildet einen Theil des Obj. von *περιέμενε.*

3 δύνου ἐς τὸν πόλεμον κατεργάσασθαι. ξυνανέπειθε δὲ καὶ ὁ
Ἑρμοκράτης οὐχ ἥκιστα τοῦ ταῖς ναυσὶ μὴ ἀθυμεῖν ἐπιχειρή-
σειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, λέγων οὐδὲ ἐκείνους πάτριον τὴν
ἐμπειρίαν οὐδὲ ἀίδιον τῆς θαλάσσης ἔχειν, ἀλλ' ἠπειρώτας
μᾶλλον τῶν Συρακοσίων ὄντας καὶ ἀναγκασθέντας ὑπὸ Μή-
δων ναυτικοὺς γενέσθαι. καὶ πρὸς ἄνδρας τολμηρούς, οἵους
καὶ Ἀθηναίους, τοὺς ἀντιτολμῶντας χαλεπωτάτους ἂν αὐτοῖς
φαίνεσθαι· ᾧ γὰρ ἐκεῖνοι τοὺς πέλας, οὐ δυνάμει ἔστιν ὅτε
προὔχοντες, τῷ δὲ θράσει ἐπιχειροῦντες, καταφοβοῦσι, καὶ
4 σφᾶς ἂν τὸ αὐτὸ ὁμοίως τοῖς ἐναντίοις ὑποσχεῖν. καὶ Συρα-
κοσίους εὖ εἰδέναι ἔφη τῷ τολμῆσαι ἀπροσδοκήτως πρὸς τὸ
Ἀθηναίων ναυτικὸν ἀντιστῆναι πλέον τι, διὰ τὸ τοιοῦτον ἐκ-
πλαγέντων αὐτῶν, περιγενησομένους ἢ Ἀθηναίους τῇ ἐπι-
στήμῃ τὴν Συρακοσίων ἀπειρίαν βλάψοντας. ἰέναι οὖν ἐκέ-
5 λευεν ἐς τὴν πεῖραν τοῦ ναυτικοῦ καὶ μὴ ἀποκνεῖν. καὶ οἱ
μὲν Συρακόσιοι, τοῦ τε Γυλίππου καὶ Ἑρμοκράτους καὶ εἴ
του ἄλλου πειθόντων, ὥρμηντό τε ἐς τὴν ναυμαχίαν καὶ τὰς
ναῦς ἐπλήρουν.

22. Ὁ δὲ Γύλιππος ἐπειδὴ παρεσκευάσατο τὸ ναυτικόν, ἀγαγὼν ὑπὸ νύκτα πᾶσαν τὴν στρατιὰν τὴν πεζὴν αὐτὸς μὲν τοῖς ἐν τῷ Πλημμυρίῳ τείχεσι κατὰ γῆν ἔμελλε προσβαλεῖν, αἱ δὲ τριήρεις τῶν Συρακοσίων ἅμα καὶ ἀπὸ ξυνθήματος

21. 2. *κατεργάσασθαι.* Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6.

3. *ξυνανέπειθε*, obgleich genau so nur sehr wenige Codd. zu lesen scheinen (V. *ξυνανεπείθει*, H. u. andere *ξυναναπείθει*), ist mir wahrscheinlicher als *ξυνέπειθε*. Dieses hat Thuk. sonst nicht, jenes aber 6, 88, 8. Die Constr. mit dem Gen., den Mehrere verdächtigen, scheint Be. 147 richtig zu erklären aus dem „Begriffe des Antheils". Thuk. hat in dieser Weise noch *ξυναίρεσθαι* c. genet. zu 4, 10, 1. — *ἐπιχειρήσειν.* Ueb. den Inf. Fut. zu 1, 27, 2. — *πάτριον — θαλάσσης.* Beachte die wohlgewählte Wortstellung. — *πρὸς ἄνδρας τολμ.* hängt ab von *τοὺς ἀντιτολμῶντας.* Ueb. die Stellung zu 1, 18, 1. — *οἵους καὶ Ἀθ.* Der Acc. gesetzt infolge der bekannten Attract. — *χαλεπωτάτους ἄν.* Sehr viele Codd. ohne *ἄν.* Dann enthält der Satz eine Sentenz. Da jedoch dies des Folg. wegen nicht recht passend ist, so habe ich *ἄν* (das unter andern VH. haben) beibehalten. — *τὸ αὐτό.* vgl. zu 3, 13, 5. Gemeint ist *τὸ θράσει ἐπιχειρεῖν.* — *ὑποσχεῖν* wohl darbieten, bieten, eine sonst nicht bekannte Bedeutung des Wortes.

4. *περιγενησομένους* VH. Vulg. nicht eben schlechter *περιεσομένους.*

5. *εἴ του ἄλλου* Attract. v. 4, 20, 2 *ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων.* K. 60, 10, 2.

22. 1. *ἀγαγὼν — πεζήν.* Ueb. die Stellung dieses Satztheils zu 1, 16. — *αἱ δὲ πέντε κ. τ.* Also die Gesammtsumme der syrakus.

πέντε μὲν καὶ τριάκοντα ἐκ τοῦ μεγάλου λιμένος ἐπέπλεον,
αἱ δὲ πέντε καὶ τεσσαράκοντα ἐκ τοῦ ἐλάσσονος, οὗ ἦν καὶ
τὸ νεώριον αὐτοῖς, περιέπλεον, βουλόμενοι πρὸς τὰς ἐντὸς
προσμίξαι καὶ ἅμα ἐπιπλεῖν τῷ Πλημμυρίῳ, ὅπως οἱ Ἀθη-
ναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβῶνται. οἱ δ' Ἀθηναῖοι διὰ τάχους 2
ἀντιπληρώσαντες ἑξήκοντα ναῦς ταῖς μὲν πέντε καὶ εἴκοσι
πρὸς τὰς πέντε καὶ τριάκοντα τῶν Συρακοσίων τὰς ἐν τῷ με-
γάλῳ λιμένι ἐναυμάχουν, ταῖς δ' ἐπιλοίποις ἀπήντων ἐπὶ
τὰς ἐκ τοῦ νεωρίου περιπλεούσας. καὶ εὐθὺς πρὸ τοῦ στό-
ματος τοῦ μεγάλου λιμένος ἐναυμάχουν, καὶ ἀντεῖχον ἀλλή-
λοις ἐπὶ πολύ, οἱ μὲν βιάσασθαι βουλόμενοι τὸν ἔσπλουν, οἱ
δὲ κωλύειν.

23. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Γύλιππος, τῶν ἐν τῷ Πλημμυρίῳ
Ἀθηναίων πρὸς τὴν θάλασσαν ἐπικαταβάντων καὶ τῇ ναυ-
μαχίᾳ τὴν γνώμην προσεχόντων, φθάνει προσπεσὼν ἅμα τῇ
ἕῳ αἰφνιδίως τοῖς τείχεσι, καὶ αἱρεῖ τὸ μέγιστον πρῶτον,
ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἐλάσσω δύο, οὐχ ὑπομεινάντων τῶν φυλά-
κων, ὡς εἶδον τὸ μέγιστον ῥᾳδίως ληφθέν. καὶ ἐκ μὲν τοῦ 2
πρώτου ἁλόντος χαλεπῶς οἱ ἄνθρωποι, ὅσοι καὶ ἐς τὰ πλοῖα
καὶ ὁλκάδα τινὰ κατέφυγον, ἐς τὸ στρατόπεδον ἐξεκομίζοντο·
τῶν γὰρ Συρακοσίων ταῖς ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι ναυσὶ κρα-
τούντων τῇ ναυμαχίᾳ ὑπὸ τριήρους μιᾶς καὶ εὖ πλεούσης
ἐπεδιώκοντο· ἐπειδὴ δὲ τὰ δύο τειχίσματα ἡλίσκετο, ἐν τούτῳ
καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐτύγχανον ἤδη νικώμενοι, καὶ οἱ ἐξ αὐ-
τῶν φεύγοντες ῥᾷον παρέπλευσαν. αἱ γὰρ τῶν Συρακοσίων 3
αἱ πρὸ τοῦ στόματος νῆες ναυμαχοῦσαι βιασάμεναι τὰς τῶν
Ἀθηναίων ναῦς οὐδενὶ κόσμῳ ἐσέπλεον καὶ ταραχθεῖσαι περὶ
ἀλλήλας παρέδοσαν τὴν νίκην τοῖς Ἀθηναίοις. ταύτας τε γὰρ
ἔτρεψαν καὶ ὑφ' ὧν τὸ πρῶτον ἐνικῶντο ἐν τῷ λιμένι. καὶ 4
ἕνδεκα μὲν ναῦς τῶν Συρακοσίων κατέδυσαν καὶ τοὺς πολ-
λοὺς τῶν ἀνθρώπων ἀπέκτειναν, πλὴν ὅσον ἐκ τριῶν νεῶν,
οὓς ἐζώγρησαν· τῶν δὲ σφετέρων τρεῖς νῆες διεφθάρησαν.

Schiffe war 80. Ueb. den Art. zu 1, 116, 1. Ebenso gleich §. 2. — *περιέπλεον*, um Ortygia. Vulg. *καὶ περιέπλεον* gegen den Sinn. Nur H. lässt *καί* aus.

23. 1. *ἐπικαταβάντων*. zu 4, 11, 1.

3. *ναυμαχοῦσαι*. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — *ἔτρεψαν*, sc. οἱ Ἀθ.

4. *ἐκ* ist gesetzt, weil schon *ἐζώγρησαν* dem Gedanken gegenwärtig ist. — *τῶν σφετέρων*. vgl. zu 1, 30, 3.

τὰ δὲ ναυάγια ἀνελκύσαντες τῶν Συρακοσίων καὶ τροπαῖον
ἐν τῷ νησιδίῳ στήσαντες τῷ πρὸ τοῦ Πλημμυρίου, ἀνεχώ-
ρησαν ἐς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον.

24. Οἱ δὲ Συρακόσιοι κατὰ μὲν τὴν ναυμαχίαν οὕτως
ἐπεπράγεσαν, τὰ δ' ἐν τῷ Πλημμυρίῳ τείχη εἶχον καὶ τρο-
παῖα ἔστησαν αὐτῶν τρία. καὶ τὸ μὲν ἕτερον τοῖν δυοῖν
τειχοῖν τοῖν ὕστερον ληφθέντοιν κατέβαλον, τὰ δὲ δύο ἐπι-
2 σκευάσαντες ἐφρούρουν. ἄνθρωποι δ' ἐν τῶν τειχῶν τῇ ἁλώ-
σει ἀπέθανον καὶ ἐζωγρήθησαν πολλοί, καὶ χρήματα πολλὰ
τὰ ξύμπαντα ἑάλω· ἅτε γὰρ ταμιείῳ χρωμένων τῶν Ἀθη-
ναίων τοῖς τείχεσι πολλὰ μὲν ἐμπόρων χρήματα καὶ σῖτος ἐνῆν,
πολλὰ δὲ καὶ τριηράρχων, ἐπεὶ καὶ ἱστία τεσσαράκοντα τριή-
ρων καὶ τἆλλα σκεύη ἐγκατελήφθη καὶ τριήρεις ἀνειλκυσμέ-
3 ναι τρεῖς. μέγιστόν τε καὶ ἐν τοῖς πρῶτον ἐκάκωσε τὸ στρά-
τευμα τὸ τῶν Ἀθηναίων ἡ τοῦ Πλημμυρίου λῆψις· οὐ γὰρ
ἔτι οὐδ' οἱ ἔσπλοι ἀσφαλεῖς ἦσαν τῆς ἐπαγωγῆς τῶν ἐπιτη-
δείων (οἱ γὰρ Συρακόσιοι ναυσὶν αὐτόθι ἐφορμοῦντες ἐκώ-
λυον καὶ διὰ μάχης ἤδη ἐγίγνοντο αἱ ἐσκομιδαί), ἔς τε τἆλλα
κατάπληξιν παρέσχε καὶ ἀθυμίαν τῷ στρατεύματι.

25. Μετὰ δὲ τοῦτο ναῦς τε ἐκπέμπουσι δώδεκα οἱ Συ-
ρακόσιοι καὶ Ἀγάθαρχον ἐπ' αὐτῶν Συρακόσιον ἄρχοντα.
καὶ αὐτῶν μία μὲν ἐς Πελοπόννησον ᾤχετο, πρέσβεις ἄγουσα,
ὅπως τά τε σφέτερα φράσωσιν ὅτι ἐν ἐλπίσιν εἰσί, καὶ τὸν
ἐκεῖ πόλεμον ἔτι μᾶλλον ἐποτρύνωσι γίγνεσθαι· αἱ δὲ ἕνδεκα
νῆες πρὸς τὴν Ἰταλίαν ἔπλευσαν, πυνθανόμεναι πλοῖα τοῖς
2 Ἀθηναίοις γέμοντα χρημάτων προσπλεῖν. καὶ τῶν τε πλοίων
ἐπιτυχοῦσαι τὰ πολλὰ διέφθειραν καὶ ξύλα ναυπηγήσιμα ἐν
τῇ Καυλωνιάτιδι κατέκαυσαν, ἃ τοῖς Ἀθηναίοις ἑτοῖμα ἦν.
3 ἔς τε Λοκροὺς μετὰ ταῦτα ἦλθον, καὶ ὁρμουσῶν αὐτῶν κατέ-
πλευσε μία τῶν ὁλκάδων τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου ἄγουσα

24. 2. *ἅτε* H. Vulg. *ὥστε*, was für *ὡς* schwerl. in der att. Prosa gebraucht wurde. *ἅτε* verb. mit *χρωμένων*. — *ἐμπόρων*. v. 6, 31, 5.
3. *μέγιστόν τε* V., dem Zusammenhange angemessener als die Vulg. *μέγιστον δέ*. — *ἐν τοῖς πρῶτον*. zu 1, 6, 3. — *τῆς ἐπαγωγῆς τῶν ἐπ.* = *τῶν ἐπ. τῶν ἐπαγομένων*, Abstr. pro Concreto. zu 4, 128, 1. — *ἐκώλυον*, suchten zu hindern. zu 1, 105, 6. — *παρέσχε*, sc. *ἡ τοῦ Πλημμυρίου λῆψις*.

25. 1. *ὅπως* VH. Vulg. *οἵπερ*, was mit dem Indic. Fut. *φράσουσιν* und *ἐποτρυνοῦσι* unverwerfl. sein würde. — *τά τε* VH. Vulg. ohne *τέ*. — *χρημάτων*, Vorräthe. Dieselben kamen aus Italien.
3. *τῶν ὁλκάδων*. 19, 5.

Θεσπιέων ὁπλίτας· καὶ ἀναλαβόντες αὐτοὺς οἱ Συρακόσιοι 4
ἐπὶ τὰς ναῦς παρέπλεον ἐπ' οἴκου. φυλάξαντες δ' αὐτοὺς οἱ
Ἀθηναῖοι εἴκοσι ναυσὶ πρὸς τοῖς Μεγάροις, μίαν μὲν ναῦν
λαμβάνουσιν αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας οὐκ ἠδυνήθησαν,
ἀλλ' ἀποφεύγουσιν ἐς τὰς Συρακούσας.

Ἐγένετο δὲ καὶ περὶ τῶν σταυρῶν ἀκροβολισμὸς ἐν τῷ 5
λιμένι, οὓς οἱ Συρακόσιοι πρὸ τῶν παλαιῶν νεωσοίκων κατέ-
πηξαν ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὅπως αὐτοῖς αἱ νῆες ἐντὸς ὁρμοῖεν καὶ
οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιπλέοντες μὴ βλάπτοιεν ἐμβάλλοντες. προσα- 6
γαγόντες γὰρ ναῦν μυριοφόρον αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι, πύργους
τε ξυλίνους ἔχουσαν καὶ παραφράγματα, ἔκ τε τῶν ἀκάτων
ὤνευον ἀναδούμενοι τοὺς σταυροὺς καὶ ἀνέκλων καὶ κατα-
κολυμβῶντες ἐξέπριον. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπὸ τῶν νεωσοίκων
ἔβαλλον· οἱ δ' ἐκ τῆς ὁλκάδος ἀντέβαλλον· καὶ τέλος τοὺς
πολλοὺς τῶν σταυρῶν ἀνεῖλον οἱ Ἀθηναῖοι. χαλεπωτάτη δ' 7
ἦν τῆς σταυρώσεως ἡ κρύφιος· ἦσαν γὰρ τῶν σταυρῶν οὓς
οὐχ ὑπερέχοντας τῆς θαλάσσης κατέπηξαν, ὥστε δεινὸν ἦν
προσπλεῦσαι, μὴ οὐ προϊδών τις ὥσπερ περὶ ἕρμα περιβάλῃ
τὴν ναῦν. ἀλλὰ καὶ τούτους κολυμβηταὶ δυόμενοι ἐξέπριον
μισθοῦ. ὅμως δ' αὖθις οἱ Συρακόσιοι ἐσταύρωσαν. πολλὰ δὲ 8
καὶ ἄλλα πρὸς ἀλλήλους, οἷον εἰκὸς τῶν στρατοπέδων ἐγγὺς
ὄντων καὶ ἀντιτεταγμένων, ἐμηχανῶντο καὶ ἀκροβολισμοῖς
καὶ πείραις παντοίαις ἐχρῶντο.

Ἔπεμψαν δὲ καὶ ἐς τὰς πόλεις πρέσβεις οἱ Συρακόσιοι 9
Κορινθίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λακεδαιμονίων, ἀγγέλλον-

4. *αὐτοῖς ἀνδράσι.* zu 2, 90, 6.

5. *νεώσοικοι* dienen zum Schutze der ans Land gezogenen Schiffe. Diese „alten Schiffshäuser" befanden sich, wie wir hier sehen, am grossen Hafen, waren also örtl. getrennt von der am kleinen Hafen liegenden Schiffswerfte, *νεώριον.*

6. *μυριοφόρον* sehr wahrsch. = *μύρια τάλαντα ἄγουσαν*, wie der Ausdruck 4, 118, 5 ist. Auch bei Herod. 1, 194, 5. 2, 96, 5 erscheint das Talent als Maasseinheit bei Angabe von Schiffsladungen. vgl. die jetzige Bezeichnung nach Tonnen (2000 Pfund), die sich zum Talent ungefähr so verhalten, wie unsre Meilen zu den Stadien. — *ἔκ τε κτέ.* Der Satz ist nur zweigliedrig, indem *καὶ ἀνέκλων* bloss eine Erweiterung des Vorhergeh. enthält.

7. Von *δεινὸν ἦν* hängt sowohl *προσπλεῦσαι* als *μή* ab; letzteres kann nicht etwa bedeuten: damit nicht, sondern dieses Glied giebt die weitere Ausführung von *προσπλεῦσαι.* Also gedacht wie *τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται* 4, 8, 7. vgl. auch zu 1, 23, 6.

9. *ἐς τὰς πόλεις*, näml. *τὰς ἐν Σικελίᾳ.* v. 32, 1. — *Κορινθίων*, aus der Zahl der Korinthier. — *ἀγγέλλοντας*, als Meldende.

τας τήν τε τοῦ Πλημμυρίου λῆψιν καὶ τῆς ναυμαχίας πέρι ὡς οὐ τῇ τῶν πολεμίων ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ σφετέρᾳ ταραχῇ ἡσσηθεῖεν, τά τε ἄλλα αὖ δηλώσοντας ὅτι ἐν ἐλπίσιν εἰσί, καὶ ἀξιώσοντας ξυμβοηθεῖν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ, ὡς καὶ τῶν Ἀθηναίων προσδοκίμων ὄντων ἄλλῃ στρατιᾷ, καὶ ἢν φθάσωσιν αὐτοὶ πρότερον διαφθείραντες τὸ παρὸν στράτευμα αὐτῶν, διαπεπολεμησόμενον. καὶ οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ ταῦτα ἔπρασσον.

26. Ὁ δὲ Δημοσθένης, ἐπεὶ ξυνελέγη αὐτῷ τὸ στράτευμα ὃ ἔδει ἔχοντα ἐς τὴν Σικελίαν βοηθεῖν, ἄρας ἐκ τῆς Αἰγίνης καὶ πλεύσας πρὸς τὴν Πελοπόννησον τῷ τε Χαρικλεῖ καὶ ταῖς τριάκοντα ναυσὶ τῶν Ἀθηναίων ξυμμίσγει, καὶ παραλαβόντες τῶν Ἀργείων ὁπλίτας ἐπὶ τὰς ναῦς ἔπλεον ἐς τὴν
2 Λακωνικήν· καὶ πρῶτον μὲν τῆς Ἐπιδαύρου τι τῆς Λιμηρᾶς ἐδῄωσαν, ἔπειτα σχόντες ἐς τὰ καταντικρὺ Κυθήρων τῆς Λακωνικῆς, ἔνθα τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστι, τῆς τε γῆς ἔστιν ἃ ἐδῄωσαν καὶ ἐτείχισαν ἰσθμῶδές τι χωρίον, ἵνα δὴ οἵ τε Εἵλωτες τῶν Λακεδαιμονίων αὐτόσε αὐτομολῶσι καὶ ἅμα λῃσταὶ ἐξ αὐτοῦ, ὥσπερ ἐκ τῆς Πύλου, ἁρπαγὴν ποιῶν-
3 ται. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης εὐθὺς ἐπειδὴ ξυγκατέλαβε τὸ χωρίον παρέπλει ἐπὶ τῆς Κερκύρας, ὅπως καὶ τῶν ἐκεῖθεν ξυμμάχων παραλαβὼν τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν ὅτι τάχιστα ποιῆται· ὁ δὲ Χαρικλῆς περιμείνας ἕως τὸ χωρίον ἐξετείχισε καὶ καταλιπὼν φυλακὴν αὐτοῦ ἀπεκομίζετο καὶ αὐτὸς ὕστερον ταῖς τριάκοντα ναυσὶν ἐπ' οἴκου καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἅμα.

27. Ἀφίκοντο δὲ καὶ Θρᾳκῶν τῶν μαχαιροφόρων τοῦ Διακοῦ γένους ἐς τὰς Ἀθήνας πελτασταὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει τούτῳ τριακόσιοι καὶ χίλιοι, οὓς ἔδει τῷ Δημοσθένει ἐς τὴν
2 Σικελίαν ξυμπλεῖν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὡς ὕστερον ἧκον, διενοοῦντο αὐτοὺς πάλιν ὅθεν ἦλθον ἐς Θρᾴκην ἀποπέμπειν.

Nachher *δηλώσοντας* u. *ἀξιώσοντας*, welche Verbindung von Präs. u. Fut. sich auch im Indic. findet. zu 3, 58, 5. Die Vulg. *ἀγγελοῦντας* ist daher mit Recht nach den best. Codd. geändert worden. v. 6, 88, 10. — *ἐπ' αὐτούς, τοὺς πολεμίους.* — *διαπεπολεμησόμενον* steht dem vorherg. gen. absol. parallel. zu 1, 74, 1. Das Fut. III. ebenso 14, 3. Auch hier Vulg. *διαπολεμησόμενον*, doch jenes hat V., H. mit dem Schreibfehler *διαπεπολεμησομένων*.

26. 1. *ὁ δὲ Δημ.* Fortsetzung von C. 20.
2. *ἅμα* VH. Vulg. fehlt es.
3. *παρέπλει* H. u. noch ein Cod.; V. *ἐπιπαρέπλει*. Vulg. *ἐπέπλει*.

γὰρ ἔχειν πρὸς τὸν ἐκ τῆς Δεκελείας πόλεμον αὐτοὺς πο-
τελὲς ἐφαίνετο· δραχμὴν γὰρ τῆς ἡμέρας ἕκαστος ἐλάμβα-
ν. ἐπειδὴ γὰρ ἡ Δεκέλεια τὸ μὲν πρῶτον ὑπὸ πάσης τῆς 3
ρατιᾶς ἐν τῷ θέρει τούτῳ τειχισθεῖσα, ὕστερον δὲ φρου-
ῖς ἀπὸ τῶν πόλεων κατὰ διαδοχὴν χρόνου ἐπιούσαις τῇ
ρᾳ ἐπῳκεῖτο, πολλὰ ἔβλαπτε τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐν τοῖς
ώτοις χρημάτων τ' ὀλέθρῳ καὶ ἀνθρώπων φθορᾷ ἐκάκωσε
πράγματα. πρότερον μὲν γὰρ βραχεῖαι γιγνόμεναι αἱ ἐσβο- 4
ὶ τὸν ἄλλον χρόνον τῆς γῆς ἀπολαύειν οὐκ ἐκώλυον· τότε
ξυνεχῶς ἐπικαθημένων, καὶ ὁτὲ μὲν καὶ πλεόνων ἐπιόν-
ν, ὁτὲ δ' ἐξ ἀνάγκης τῆς ἴσης φρουρᾶς καταθεούσης τε
ν χώραν καὶ λῃστείας ποιουμένης, βασιλέως τε παρόντος
ῦ τῶν Λακεδαιμονίων Ἄγιδος, ὃς οὐκ ἐκ παρέργου τὸν
λεμον ἐποιεῖτο, μεγάλα οἱ Ἀθηναῖοι ἐβλάπτοντο. τῆς τε 5
ρ χώρας ἁπάσης ἐστέρηντο καὶ ἀνδραπόδων πλέον ἢ δύο
ριάδες ηὐτομολήκεσαν, καὶ τούτων τὸ πολὺ μέρος χειρο-
ναι, πρόβατά τε ἀπολώλει πάντα καὶ ὑποζύγια· ἵπποι τε,
ημέραι ἐξελαυνόντων τῶν ἱππέων, πρός τε τὴν Δεκέλειαν
ταδρομὰς ποιουμένων καὶ κατὰ τὴν χώραν φυλασσόντων,
μὲν ἀπεχωλοῦντο ἐν γῇ ἀποκρότῳ τε καὶ ξυνεχῶς ταλαιπω-
ῦντες, οἱ δ' ἐτιτρώσκοντο.

28. Ἥ τε τῶν ἐπιτηδείων παρακομιδὴ ἐκ τῆς Εὐβοίας,
ότερον ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ κατὰ γῆν διὰ τῆς Δεκελείας θᾶσσον
σα, περὶ Σούνιον κατὰ θάλασσαν πολυτελὴς ἐγίγνετο·

27. 2. δραχμήν. Gewöhnl. betrug Sold nur eine halbe Drachme. 3, 17, 3.
. τειχισθεῖσα. Auch hiezu ge-t das Prädic. τῇ χώρᾳ ἐπῳ-το. Statt eines dem ὑπό — τει-θεῖσα entsprechenden Partic., ·a ὑπὸ φρουρῶν κατεχομένη, ·d der blosse dat. instrum. ge-zt, vgl. zu 1, 80, 1. And. neh-n ohne Noth einen Uebergang dem Partic. in das Vb. fin. — ἐν τοῖς πρώτοις, mit am isten.
. ἐξ ἀνάγκης, „cogente necessi-e, i. e. victus necessarii parandi ısa". P. — τῆς ἴσης verb. mit ουρᾶς, nicht mit ἀνάγκης. ἴση ουρά ist, als Gegensatz zu καὶ πλεόνων ἐπιόντων, die sich gleichbleibende, die ordentliche Besatzung.
5. τὸ πολύ V. Vulg. ohne τό. — ἀπολώλει πάντα VH. ausdrucksvoller als die Vulg. πάντα ἀπολώλει. — ξυνεχῶς ταλαιπωροῦντες steht als zweiter Grund des ἀποχωλοῦσθαι dem ἐν γῇ ἀποκρότῳ parallel. v. 4, 26, 4 ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἁλμυρῷ χρωμένους.

28. 1. κατὰ γῆν nur ein Cod. statt κατὰ γῆς. — θᾶσσον οὖσα. Wegen des gebrauchten Adverb. v. 4, 10, 3. 7, 4, 4. Deshalb ist θάσσων, was die best. Codd. haben, nicht wahrscheinl.

τῶν τε πάντων ὁμοίως ἐπακτῶν ἐδεῖτο ἡ πόλις, καὶ ἀντὶ
2 πόλις εἶναι φρούριον κατέστη. πρὸς γὰρ τῇ ἐπάλξει τὴν
ἡμέραν κατὰ διαδοχὴν οἱ Ἀθηναῖοι φυλάσσοντες, τὴν
νύκτα καὶ ξύμπαντες πλὴν τῶν ἱππέων, οἱ μὲν ἐφ' ὅπ
που, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ τείχους, καὶ θέρους καὶ χειμῶνος ἐται
3 πωροῦντο. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπίεζεν ὅτι δύο πολέμους
εἶχον, καὶ ἐς φιλονεικίαν καθέστασαν τοιαύτην ἣν πρὶν
νέσθαι ἠπίστησεν ἄν τις ἀκούσας· τὸ γὰρ αὐτοὺς πολιορκ
μένους ἐπιτειχισμῷ ὑπὸ Πελοποννησίων μηδ' ὣς ἀποστ
ἐκ Σικελίας, ἀλλὰ ἐκεῖ Συρακούσας τῷ αὐτῷ τρόπῳ ἀντι
λιορκεῖν, πόλιν οὐδὲν ἐλάσσω αὐτήν γε καθ' αὑτὴν
Ἀθηναίων, καὶ τὸν παράλογον τοσοῦτον ποιῆσαι τοῖς Ἕλ
τῆς δυνάμεως καὶ τόλμης, ὅσον κατ' ἀρχὰς τοῦ πολέμο
μὲν ἐνιαυτόν, οἱ δὲ δύο, οἱ δὲ τριῶν γε ἐτῶν, οὐδεὶς π
χρόνον ἐνόμιζον περιοίσειν αὐτούς, εἰ οἱ Πελοποννήσιοι ἐσ
λοιεν ἐς τὴν χώραν, ὥστε ἔτει ἑπτακαιδεκάτῳ μετὰ τὴν π
την ἐσβολὴν ἦλθον ἐς Σικελίαν, ἤδη τῷ πολέμῳ κατὰ πα
τετρυχωμένοι, καὶ πόλεμον οὐδὲν ἐλάσσω προσανείλοντο
4 πρότερον ὑπάρχοντος ἐκ Πελοποννήσου· δι' ἃ καὶ τότε
τε τῆς Δεκελείας πολλὰ βλαπτούσης καὶ τῶν ἄλλων ἀνα
μάτων μεγάλων προσπιπτόντων ἀδύνατοι ἐγένοντο τοῖς
μασιν. καὶ τὴν εἰκοστὴν ὑπὸ τοῦτον τὸν χρόνον τῶν
θάλασσαν ἀντὶ τοῦ φόρου τοῖς ὑπηκόοις ἐποίησαν, π
νομίζοντες ἂν σφίσι χρήματα οὕτω προσιέναι. αἱ μὲν
δαπάναι οὐχ ὁμοίως καὶ πρίν, ἀλλὰ πολλῷ μείζους καθε
σαν, ὅσῳ καὶ μείζων ὁ πόλεμος ἦν, αἱ δὲ πρόσοδοι ἀπ
λυντο.

29. Τοὺς οὖν Θρᾷκας τοὺς τῷ Δημοσθένει ὑστερή
τας, διὰ τὴν παροῦσαν ἀπορίαν τῶν χρημάτων οὐ βουλόμ

2. *ἐφ' ὅπλοις που*, irgendwo auf den Allarmplätzen. *πού* VH. Vulg. *ποιούμενοι*, wozu aus *φυλάσσοντες* das Subst. *φυλακήν* zu ergänzen sehr hart wäre.

3. *τὸ γὰρ κτέ.* noch abhäng. von *ἠπίστησεν ἄν τις ἀκούσας*. zu 1, 25, 4. Andere nehmen den ganzen Satz wenig passend als Ausruf; noch Andere meinen, Thuk. habe vergessen am Ende der Periode hinzuzufügen: „das schien aller Berechnung nach unmöglic sein." — *αὐτούς*, selbst. — *Ἀθηναίων* V. Die sonst b Codd. *τῶν Ἀθηναίων*. Vulg *Ἀθηνῶν*. — *ὅσον*, inwiefer *τριῶν ἐτῶν* hängt schon von *νον* ab. — *περιοίσειν*, aus ten würden. Seltene Be tung. — *ὥστε* bez. auf *τοσοῦ*

4. *τὴν εἰκοστὴν* — *ἀντὶ τοῦ ρου*, also eine indirecte S statt der directen.

πανᾶν, εὐθὺς ἀπέπεμπον, προστάξαντες κομίσαι αὐτοὺς
ιτρέφει καὶ εἰπόντες ἅμα ἐν τῷ παράπλῳ (ἐπορεύοντο γὰρ
Εὐρίπου) καὶ τοὺς πολεμίους, ἤν τι δύνηται, ἀπ' αὐτῶν
άψαι. ὁ δὲ ἔς τε τὴν Τάναγραν ἀπεβίβασεν αὐτοὺς καὶ ἁρ- 2
γήν τινα ἐποιήσατο διὰ τάχους, καὶ ἐκ Χαλκίδος τῆς Εὐβοίας
' ἑσπέρας διαπλεύσας τὸν Εὔριπον καὶ ἀποβιβάσας ἐς τὴν
ιωτίαν ἦγεν αὐτοὺς ἐπὶ Μυκαλησσόν. καὶ τὴν μὲν νύκτα 3
θὼν πρὸς τῷ Ἑρμαίῳ ηὐλίσατο (ἀπέχει δὲ τῆς Μυκαλησσοῦ
ιαίδεκα μάλιστα σταδίους), ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ πόλει
οσέκειτο, οὔσῃ οὐ μεγάλῃ, καὶ αἱρεῖ, ἀφυλάκτοις τε ἐπι-
σὼν καὶ ἀπροσδοκήτοις μὴ ἄν ποτέ τινας σφίσιν ἀπὸ
λάσσης τοσοῦτον ἐπαναβάντας ἐπιθέσθαι, τοῦ τείχους
θενοῦς ὄντος καὶ ἔστιν ᾗ καὶ πεπτωκότος, τοῦ δὲ βραχέος
οδομημένου, καὶ πυλῶν ἅμα διὰ τὴν ἄδειαν ἀνεῳγμένων.
τεσόντες δὲ οἱ Θρᾷκες ἐς τὴν Μυκαλησσὸν τάς τε οἰκίας 4
ὶ τὰ ἱερὰ ἐπόρθουν, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐφόνευον, φει-
μενοι οὔτε πρεσβυτέρας οὔτε νεωτέρας ἡλικίας, ἀλλὰ πάν-
ς ἑξῆς, ὅτῳ ἐντύχοιεν, καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας κτείνοντες,
ὶ προσέτι καὶ ὑποζύγια καὶ ὅσα ἄλλα ἔμψυχα ἴδοιεν. τὸ γὰρ
νος τὸ τῶν Θρᾳκῶν, ὁμοῖα τοῖς μάλιστα τοῦ βαρβαρικοῦ,
ᾧ ἂν θαρσήσῃ, φονικώτατόν ἐστιν. καὶ τότε ἄλλη τε τα- 5
χὴ οὐκ ὀλίγη καὶ ἰδέα πᾶσα καθεστήκει ὀλέθρου, καὶ ἐπι-
σόντες διδασκαλείῳ παίδων, ὅπερ μέγιστον ἦν αὐτόθι καὶ
τι ἔτυχον οἱ παῖδες ἐσεληλυθότες, κατέκοψαν πάντας· καὶ
μφορὰ τῇ πόλει πάσῃ οὐδεμιᾶς ἥσσων μᾶλλον ἑτέρας ἀδό-
τός τε ἐπέπεσεν αὕτη καὶ δεινή.

29. 1. ἀπέπεμπον. zu 1, 26, 1.
. ἔς τε VH. Vulg. ohne τέ. — πλεύσας VH. um vieles passen- zur Angabe des Nebenum- andes als die Vulg. διέπλευσε.
. τινὰς — ἐπαναβάντας habe schon in meiner kleinern Ausg. genommen statt τινὰ — ἐπα- βάντα, da ἐπαναβάντας alle ten Codd. haben u. τινάς V. st zwei andern. Ueb. den ral zu 3, 36, 5. — βραχέος Prädic.: τὸ ᾠκοδομημένον ἦν χύ (niedrig).
. ὁμοῖα adverbial. zu 1, 25, 4. τοῖς μάλιστα vollständig gedacht: τοῖς μάλιστα φονικοῖς οὖσι. — ἐν ᾧ ἄν, eigtl.: bei welcher Gelegenheit auch immer, d. i. sobald.

5. καὶ ἄρτι κτἑ. an den Relativsatz angeschlossen. zu 1, 106, 1. — ξυμφορά ohne Art. zu 1, 1, 2. οὐδεμιᾶς ἥσσων gehört unmittelbar zu ξυμφορά als Attribut; dagegen μᾶλλον ἑτέρας ἀδόκητός τε καὶ δεινή ist Prädicatsbestimmung: ein Unglück, keinem an Grösse nachstehend, traf hierin die ganze Stadt unerwarteter und schrecklicher als irgend eins. So er-

30. *Οἱ δὲ Θηβαῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθουν, καὶ καταλα-βόντες προκεχωρηκότας ἤδη τοὺς Θρᾷκας οὐ πολὺ τήν τε λείαν ἀφείλοντο καὶ αὐτοὺς φοβήσαντες καταδιώκουσιν ἐς τὸν Εὔριπον καὶ τὴν θάλασσαν, οὗ αὐτοῖς τὰ πλοῖα ἃ ἤγαγε*
2 *ὥρμει. καὶ ἀποκτείνουσιν αὐτῶν ἐν τῇ ἐσβάσει τοὺς πλεί-στους, οὔτε ἐπισταμένους νεῖν, τῶν τε ἐν τοῖς πλοίοις, ὡς ἑώρων τὰ ἐν τῇ γῇ, ὁρμισάντων ἔξω τοξεύματος τὰ πλοῖα· ἐπεὶ ἔν γε τῇ ἄλλῃ ἀναχωρήσει οὐκ ἀτόπως οἱ Θρᾷκες πρὸς τὸ τῶν Θηβαίων ἱππικόν, ὅπερ πρῶτον προσέκειτο, προεκ-θέοντές τε καὶ ξυστρεφόμενοι ἐν ἐπιχωρίῳ τάξει τὴν φυλα-κὴν ἐποιοῦντο, καὶ ὀλίγοι αὐτῶν ἐν τούτῳ διεφθάρησαν· μέρος δέ τι καὶ ἐν τῇ πόλει αὐτῇ δι' ἁρπαγὴν ἐγκαταληφθὲν ἀπώλετο. οἱ δὲ ξύμπαντες τῶν Θρᾳκῶν πεντήκοντα καὶ διακόσιοι ἀπὸ τριακοσίων καὶ χιλίων ἀπέθανον.*
3 *διέφθειραν δὲ καὶ τῶν Θηβαίων καὶ τῶν ἄλλων οἳ ξυνεβοήθησαν ἐς εἴκοσι μάλιστα ἱππέας τε καὶ ὁπλίτας ὁμοῦ καὶ Θηβαίων τῶν βοιω-ταρχῶν Σκιρφώνδαν· τῶν δὲ Μυκαλησσίων μέρος τι ἀπανα-λώθη.*
4 *τὰ μὲν κατὰ τὴν Μυκαλησσόν, πάθει χρησαμένην οὐδενὸς ὡς ἐπὶ μεγέθει τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἧσσον ὀλοφύ-ρασθαι ἀξίῳ, τοιαῦτα ξυνέβη.*

31. *Ὁ δὲ Δημοσθένης τότε ἀποπλέων ἐπὶ τῆς Κερκύρας μετὰ τὴν ἐκ τῆς Λακωνικῆς τείχισιν, ὁλκάδα ὁρμοῦσαν ἐν Φειᾷ τῇ Ἠλείων, ἐν ᾗ οἱ Κορίνθιοι ὁπλῖται ἐς τὴν Σικελίαν ἔμελλον περαιοῦσθαι, αὐτὴν μὲν διαφθείρει, οἱ δ' ἄνδρες*
2 *ἀποφυγόντες ὕστερον λαβόντες ἄλλην ἔπλεον. καὶ μετὰ τοῦτο ἀφικόμενος ὁ Δημοσθένης ἐς τὴν Ζάκυνθον καὶ Κεφαλληνίαν ὁπλίτας τε παρέλαβε καὶ ἐκ τῆς Ναυπάκτου τῶν Μεσσηνίων*

klärt kann die handschriftl. bei weitem am besten bezeugte Vulg. recht wohl bestehn.

30. 2. *τοὺς πλείστους*, die meisten näml. von denen, die sie überhaupt tödteten. — *τοξεύματος* H. u. noch ein Cod. Vulg. *τοῦ ζεύγματος*. — *δι' ἁρπαγήν*, d.h. weil sie sich beim Plündern zu lange aufhielten.

3. *τῶν βοιωταρχῶν*. zu 4, 91.

4. *χρησαμένων*, sc. *αὐτῶν*, i. e. *τῶν Μυκαλησσίων*. — *ὡς ἐπὶ μεγέθει* eigtl.: in Betracht dass die Unglück sie traf bei ihrer (geringen) Grösse, d. i. im Vergleich zu der Grösse der Stadt. Wegen des restringirenden *ὡς* zu 3, 113, 6, welche St. auch dem Sinne nach der unsrigen ähnl. ist.

31. 1. *τότε*. 26, 3. — *ἐκ τῆς Λακ.*, gewissermaassen für *ἐν τῇ Λακ.*, gesetzt wegen *ἀποπλέων*. — *οἱ Κορίνθιοι ὁπλῖται*. 17, 3. 19, 2. *τῶν Μεσσ.* gen. part. — *αὐτοὶ εἶχον*. 4, 49. 5, 30, 2.

μετεπέμψατο, καὶ ἐς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον τῆς Ἀκαρνανίας διέβη, ἐς Ἀλυζίαν τε καὶ Ἀνακτόριον, ὃ αὐτοὶ εἶχον. ὄντι δ' 3
αὐτῷ περὶ ταῦτα ὁ Εὐρυμέδων ἀπαντᾷ ἐκ τῆς Σικελίας ἀποπλέων, ὃς τότε τοῦ χειμῶνος τὰ χρήματα ἄγων τῇ στρατιᾷ ἀπεπέμφθη, καὶ ἀγγέλλει τά τε ἄλλα καὶ ὅτι πύθοιτο κατὰ πλοῦν ἤδη ὢν τὸ Πλημμύριον ὑπὸ τῶν Συρακοσίων ἑαλωκός. ἀφικνεῖται δὲ καὶ Κόνων παρ' αὐτούς, ὃς ἦρχε Ναυπάκτου, 4
ἀγγέλλων ὅτι αἱ πέντε καὶ εἴκοσι νῆες τῶν Κορινθίων αἱ σφίσιν ἀνθορμοῦσαι οὔτε καταλύουσι τὸν πόλεμον ναυμαχεῖν τε μέλλουσι· πέμπειν οὖν ἐκέλευεν αὐτοὺς ναῦς, ὡς οὐχ ἱκανὰς οὔσας δυοῖν δεούσας εἴκοσι τὰς ἑαυτῶν πρὸς τὰς ἐκείνων πέντε καὶ εἴκοσι ναυμαχεῖν. τῷ μὲν οὖν Κόνωνι δέκα ναῦς 5
ὁ Δημοσθένης καὶ ὁ Εὐρυμέδων τὰς ἄριστα σφίσι πλεούσας ἀφ' ὧν αὐτοὶ εἶχον ξυμπέμπουσι πρὸς τὰς ἐν τῇ Ναυπάκτῳ· αὐτοὶ δὲ τὰ περὶ τῆς στρατιᾶς τὸν ξύλλογον ἡτοιμάζοντο, Εὐρυμέδων μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν πλεύσας καὶ πεντεκαίδεκά τε ναῦς πληροῦν κελεύσας αὐτοὺς καὶ ὁπλίτας καταλεγόμενος (ξυνῆρχε γὰρ ἤδη Δημοσθένει ἀποτραπόμενος, ὥσπερ καὶ ᾑρέθη), Δημοσθένης δ' ἐκ τῶν περὶ τὴν Ἀκαρνανίαν χωρίων σφενδονήτας τε καὶ ἀκοντιστὰς ξυναγείρων.

32. Οἱ δ' ἐκ τῶν Συρακουσῶν τότε μετὰ τὴν τοῦ Πλημμυρίου ἅλωσιν πρέσβεις οἰχόμενοι ἐς τὰς πόλεις, ἐπειδὴ ἔπεισάν τε καὶ ξυναγείραντες ἔμελλον ἄξειν τὸν στρατόν, ὁ Νικίας προπυθόμενος πέμπει ἐς τῶν Σικελῶν τοὺς τὴν δίοδον ἔχοντας καὶ σφίσι ξυμμάχους, Κεντόριπάς τε καὶ Ἀλικυαίους καὶ ἄλλους, ὅπως μὴ διαφρήσουσι τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ ξυστραφέντες κωλύσουσι διελθεῖν· ἄλλῃ γὰρ αὐτοὺς οὐδὲ πειράσειν· Ἀκραγαντῖνοι γὰρ οὐκ ἐδίδοσαν διὰ τῆς ἑαυτῶν ὁδόν. πορευομένων δ' ἤδη τῶν Σικελιωτῶν οἱ Σικελοί, καθάπερ 2
ἐδέοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνέδραν τινὰ [τριχῇ] ποιησάμενοι ἀφυ-

3. *ἀποπλέων.* Der Grund seiner Rückkehr wird nicht angegeben. — *τότε.* 16, 2.
4. *αἱ πέντε κτέ.* 17, 4. 19, 5. — *ὃς — τὰς ἑαυτῶν.* Ueb. den acc. absol. zu 1, 134, 4.
5. *ἀποτραπόμενος*, nachdem er umgekehrt war, seine Fahrt nach Athen aufgegeben hatte. — *ᾑρέθη.* 16, 1.

32. 1. *οἱ δ' ἐκ κτέ.* 25, 9. — *σφίσι ξυμμάχους* VH. Vulg. ohne *σφίσι.* — *διαφρήσουσι* Conj. von Dobree für *διαφήσουσι.* vgl. Arist. Av. 193 *διὰ τῆς πόλεως — τῶν μηρίων τὴν κνῖσαν οὐ διαφρήσετε.* Poppo vermuthet *διήσουσι.*
2. *Σικελιωτῶν — Σικελοί.* zu 3, 90, 1. — [*τριχῇ*] fehlt in vielen u. guten Codd.

λάκτοις τε καὶ ἐξαίφνης ἐπιγενόμενοι διέφθειραν ἐς ὀκτακοσίους μάλιστα καὶ τοὺς πρέσβεις πλὴν ἑνὸς τοῦ Κορινθίου πάντας· οὗτος δὲ τοὺς διαφυγόντας, ἐς πεντακοσίους καὶ χιλίους, ἐκόμισεν ἐς τὰς Συρακούσας.

33. Καὶ περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας καὶ οἱ Καμαριναῖοι ἀφικνοῦνται αὐτοῖς βοηθοῦντες, πεντακόσιοι μὲν ὁπλῖται, τριακόσιοι δὲ ἀκοντισταὶ καὶ τοξόται τριακόσιοι. ἔπεμψαν δὲ καὶ οἱ Γελῷοι ναυτικόν τε, ἐς πέντε ναῦς, καὶ ἀκοντιστὰς τετρα-
2 κοσίους καὶ ἱππέας διακοσίους. σχεδὸν γάρ τι ἤδη πᾶσα ἡ Σικελία πλὴν Ἀκραγαντίνων (οὗτοι δ' οὐδὲ μεθ' ἑτέρων ἦσαν), οἱ δ' ἄλλοι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους μετὰ τῶν Συρακοσίων
3 οἱ πρότερον περιορώμενοι ξυστάντες ἐβοήθουν. καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι, ὡς αὐτοῖς τὸ ἐν τοῖς Σικελοῖς πάθος ἐγένετο, ἐπέσχον τὸ εὐθέως τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων, ἑτοίμης ἤδη τῆς στρατιᾶς οὔσης ἔκ τε τῆς Κερκύρας καὶ ἀπὸ τῆς ἠπείρου, ἐπεραιώθησαν ξυμπάσῃ
4 τῇ στρατιᾷ τὸν Ἰόνιον ἐπ' ἄκραν Ἰαπυγίαν· καὶ ὁρμηθέντες αὐτόθεν κατίσχουσιν ἐς τὰς Χοιράδας νήσους Ἰαπυγίας, καὶ ἀκοντιστάς τέ τινας τῶν Ἰαπύγων πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν τοῦ Μεσσαπίου ἔθνους ἀναβιβάζονται ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ τῷ Ἄρτᾳ, ὅσπερ καὶ τοὺς ἀκοντιστὰς δυνάστης ὢν παρέσχεν αὐτοῖς, ἀνανεωσάμενοί τινα παλαιὰν φιλίαν ἀφικνοῦνται ἐς Μετα-
5 πόντιον τῆς Ἰταλίας. καὶ τοὺς Μεταποντίους πείσαντες κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν ἀκοντιστάς τε ξυμπέμπειν τριακοσίους καὶ τριήρεις δύο καὶ ἀναλαβόντες ταῦτα παρέπλευσαν ἐς Θουρίαν. καὶ καταλαμβάνουσι νεωστὶ στάσει τοὺς τῶν Ἀθηναίων

33. 1. *ναυτικόν τε, ἐς πέντε ναῦς*, ein Geschwader, ungefähr fünf Schiffe. Bei dieser Auffassung ist zwar der Beisatz *ἐς* zu einer so kleinen Zahl etwas auffallend, doch nicht auffallender, als wenn *μάλιστα*, ungefähr, zu ganz kleinen Zahlen gefügt wird, wie 3, 29, 2 zu *ἑπτά*, 8, 64, 3 zu *δευτέρῳ*. vgl. zu 34, 5. Die Erklärung: Schiffsmannschaft zu fünf Schiffen legt dem W. *ναυτικόν* nach der Analogie von *ἱππικόν* und *ὁπλιτικόν* eine nicht erwiesene Bedeutung bei.

2. *ἡ Σικελία* „hic solos *Σικελιώτας* significat; nam *Σικελῶν* plurimos etiamtum Atheniensibus favisse vidimus c. 32. Cf. c. 57." P. Selbst von den Sikelioten sind ausser den Akragantinern die von Anfang mit Ath. verbündeten Naxier u. Katanäer abzuziehn: 57, 11. — *οἱ δ' ἄλλοι*. *δέ* ist durch die Parenthese veranlasst (v. 8, 29, 2); *οἱ ἄλλοι* steht pleonastisch wie öfter: zu 5, 10, 10.

3. *ἐπέσχον τό* wenige Codd. statt der Vulg. *ἐπέσχοντο*, welches Med. Thuk. nirgends gebraucht. — *ἔκ τε* VH. Vulg. ohne *τέ*.

ἐναντίους ἐκπεπτωκότας· καὶ βουλόμενοι τὴν στρατιὰν αὐ- 6
τόθι πᾶσαν ἀθροίσαντες εἴ τις ὑπολέλειπτο ἐξετάσαι καὶ τοὺς
Θουρίους πεῖσαι σφίσι ξυστρατεύειν τε ὡς προθυμότατα καί,
ἐπειδήπερ ἐν τούτῳ τύχης εἰσί, τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φί-
λους τοῖς Ἀθηναίοις νομίζειν, περιέμενον ἐν τῇ Θουρίᾳ καὶ
ἔπρασσον ταῦτα.

34. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον
οἱ ἐν ταῖς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσίν, οἵπερ τῶν ὁλκάδων ἕνεκα
τῆς ἐς Σικελίαν κομιδῆς ἀνθώρμουν πρὸς τὰς ἐν Ναυπάκτῳ
ναῦς, παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ καὶ προσπληρώ-
σαντες ἔτι ναῦς, ὥστε ὀλίγῳ ἐλάσσους εἶναι αὐτοῖς τῶν
Ἀττικῶν νεῶν, ὁρμίζονται κατὰ Ἐρινεὸν τῆς Ἀχαΐας ἐν τῇ
Ῥυπικῇ. καὶ αὐτοῖς τοῦ χωρίου μηνοειδοῦς ὄντος ἐφ' ᾧ ὥρ- 2
μουν, ὁ μὲν πεζὸς ἑκατέρωθεν προσβεβοηθηκὼς τῶν τε Κο-
ρινθίων καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων ἐπὶ ταῖς ἀνεχούσαις
ἄκραις παρετέτακτο, αἱ δὲ νῆες τὸ μεταξὺ εἶχον ἐμφράξασαι·
ἦρχε δὲ τοῦ ναυτικοῦ Πολυάνθης Κορίνθιος. οἱ δ' Ἀθηναῖοι 3
ἐκ τῆς Ναυπάκτου τριάκοντα ναυσὶ καὶ τρισίν (ἦρχε δὲ αὐ-
τῶν Δίφιλος) ἐπέπλευσαν αὐτοῖς. καὶ οἱ Κορίνθιοι τὸ μὲν
πρῶτον ἡσύχαζον, ἔπειτα ἀρθέντος αὐτοῖς τοῦ σημείου, ἐπεὶ 4
καιρὸς ἐδόκει εἶναι, ὥρμησαν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐναυ-
μάχουν. καὶ χρόνον ἀντεῖχον πολὺν ἀλλήλοις. καὶ τῶν μὲν 5
Κορινθίων τρεῖς νῆες διαφθείρονται, τῶν δὲ Ἀθηναίων
κατέδυ μὲν οὐδεμία ἁπλῶς, ἑπτὰ δέ τινες ἄπλοι ἐγένοντο,
ἀντίπρωροι ἐμβαλλόμεναι καὶ ἀναρραγεῖσαι τὰς παρεξειρε-
σίας ὑπὸ τῶν Κορινθίων νεῶν ἐπ' αὐτὸ τοῦτο παχυτέρας τὰς
ἐπωτίδας ἐχουσῶν. ναυμαχήσαντες δὲ ἀντίπαλα μὲν καὶ ὡς 6

6. εἴ τις ὑπολ. gehört zu ἀθροίσαντες.

34. 1. οἱ ἐν ταῖς κτέ. zu 31, 4.

2. αὐτοῖς u. ἑκατέρωθεν verb. mit παρετέτακτο. — προσβεβοηθηκώς V. Vulg. προσβεβοηθηκότες, unverträgl. mit παρετέτακτο. — τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων i. e. τῶν Ἀχαιῶν. v. 2, 9, 2. — ἀνεχούσαις, vorspringend. v. 1, 46, 4. 4, 53, 3. V. προανεχούσαις, was bei Thuk. sonst nicht vorkommt.

3. τριάκοντα ν. καὶ τρισίν. Nach 31, 4. 5 hatte Konon zu Naupaktos 18 Segel; 10 erhielt er von der Flotte des Demosthenes u. Eurymedon; die übrigen fünf muss Diphilos, als Nachfolger des Konon von Athen gesendet, mitgebracht haben.

5. ἑπτά τινες, was bei uns in familiärer Rede: ein Stücker sieben. v. 87, 3. 8, 73, 6. Sogar τινὲς δύο 8, 100, 5 u. τινὰ μίαν 6, 61, 2. vgl. zu 33, 1. — ἐμβαλλόμεναι. Aus dem Act. ἐμβάλλειν νηί wird dennoch im Pass. ναῦς ἐμβάλλεται. zu 1, 126, 11. — παρεξειρεσίας. zu 4, 12, 1. — ἐπωτίδας, Sturmbalken, die zu bei-

αὐτοὺς ἑκατέρους ἀξιοῦν νικᾶν, ὅμως δὲ τῶν ναυαγίων κρα-
τησάντων τῶν Ἀθηναίων διά τε τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωσιν αὐ-
τῶν ἐς τὸ πέλαγος καὶ διὰ τὴν τῶν Κορινθίων οὐκέτι ἐπανα-
γωγήν, διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων, καὶ δίωξις οὐδεμία ἐγένετο
οὐδ' ἄνδρες οὐδετέρων ἑάλωσαν· οἱ μὲν γὰρ Κορίνθιοι καὶ
Πελοποννήσιοι πρὸς τῇ γῇ ναυμαχοῦντες ῥᾳδίως διεσῴζοντο,
7 τῶν δὲ Ἀθηναίων οὐδεμία κατέδυ ναῦς. ἀποπλευσάντων δὲ
τῶν Ἀθηναίων ἐς τὴν Ναύπακτον οἱ Κορίνθιοι εὐθὺς τρο-
παῖον ἔστησαν ὡς νικῶντες, ὅτι πλείους τῶν ἐναντίων ναῦς
ἄπλους ἐποίησαν, καὶ νομίσαντες δι' αὐτὸ οὐχ ἡσσᾶσθαι δι'
ὅπερ οὐδ' οἱ ἕτεροι νικᾶν· οἵ τε γὰρ Κορίνθιοι ἡγήσαντο
κρατεῖν εἰ μὴ καὶ πολὺ ἐκρατοῦντο, οἵ τ' Ἀθηναῖοι ἐνόμιζον
8 ἡσσᾶσθαι ὅτι οὐ πολὺ ἐνίκων. ἀποπλευσάντων δὲ τῶν Πελο-
ποννησίων καὶ τοῦ πεζοῦ διαλυθέντος οἱ Ἀθηναῖοι ἔστησαν
τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ ὡς νικήσαντες, ἀπέχον τοῦ
Ἐρινεοῦ, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὥρμουν, ὡς εἴκοσι σταδίους. καὶ
ἡ μὲν ναυμαχία οὕτως ἐτελεύτα.

35. Ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων, ἐπειδὴ ξυστρα-
τεύειν αὐτοῖς οἱ Θούριοι παρεσκευάσθησαν ἑπτακοσίοις μὲν
ὁπλίταις, τριακοσίοις δὲ ἀκοντισταῖς, τὰς μὲν ναῦς παρα-
πλεῖν ἐκέλευον ἐπὶ τῆς Κροτωνιάτιδος, αὐτοὶ δὲ τὸν πεζὸν
πάντα ἐξετάσαντες πρῶτον ἐπὶ τῷ Συβάρει ποταμῷ ἦγον διὰ
2 τῆς Θουριάδος γῆς. καὶ ὡς ἐγένοντο ἐπὶ τῷ Ὑλίᾳ ποταμῷ,
καὶ αὐτοῖς οἱ Κροτωνιᾶται προσπέμψαντες εἶπον οὐκ ἂν σφίσι
βουλομένοις εἶναι διὰ τῆς γῆς σφῶν τὸν στρατὸν ἰέναι, ἐπι-
καταβάντες ηὐλίσαντο πρὸς τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ἐκβολὴν
τοῦ Ὑλίου· καὶ αἱ νῆες αὐτοῖς ἐς τὸ αὐτὸ ἀπήντων. τῇ δ'
ὑστεραίᾳ ἀναβιβασάμενοι παρέπλεον, ἴσχοντες πρὸς ταῖς πό-
λεσι πλὴν Λοκρῶν, ἕως ἀφίκοντο ἐπὶ Πέτραν τῆς Ῥηγίνης.

den Seiten des Schnabels wie Ohren hervorstanden.

6. ὡς αὐτοὺς — ἀξιοῦν, der Acc. unregelmässig. zu 1, 12, 1. — νικᾶν, Sieger sein. zu 1, 54, 2. — τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωσιν αὐτῶν. Ueb. den doppelten Gen. zu 2, 49, 7. — οὐκέτι unmittelb. mit dem Subst. verbunden. zu I, 137, 4. — ῥᾳδίως die Vulg., V. und einige andere Codd. Die meisten καί, ebenfalls statthaft, doch ist nicht erklärbar, wie ῥᾳδίως als Glossem entstehen konnte.

7. νικᾶν, sc. ἐνόμισαν.

35. 2. σφίσι βουλομένοις εἶναι. zu 2, 3, 2. — πρὸς τὴν θ. κτέ. wohl mit ἐπικαταβάντες zu verbinden, also gestellt wie ἐσελθόντες ἠγόραζον ἐς τὴν πόλιν 6, 51, 1. — ἀναβιβασάμενοι, sc. τὸν στρατόν. v. 33, 4. Plat. Apol. p. 18 D.

36. *Οἱ δὲ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ πυνθανόμενοι αὐτῶν
τὸν ἐπίπλουν αὖθις ταῖς ναυσὶν ἀποπειρᾶσαι ἐβούλοντο καὶ
τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ τοῦ πεζοῦ, ἥνπερ ἐπ᾽ αὐτὸ τοῦτο, πρὶν
ἐλθεῖν αὐτοὺς φθάσαι βουλόμενοι, ξυνέλεγον. παρεσκευά- 2
σαντο δὲ τό τε ἄλλο ναυτικὸν ὡς ἐκ τῆς προτέρας ναυμαχίας
τι πλέον ἐνεῖδον σχήσοντες, καὶ τὰς πρώρας τῶν νεῶν ξυντε-
μόντες ἐς ἔλασσον στεριφωτέρας ἐποίησαν, καὶ τὰς ἐπωτίδας
ἐπέθεσαν ταῖς πρώραις παχείας, καὶ ἀντήριδας ἀπ᾽ αὐτῶν
ὑπέτειναν πρὸς τοὺς τοίχους ὡς ἐπὶ ἓξ πήχεις ἐντός τε καὶ
ἔξωθεν· ᾧπερ τρόπῳ καὶ οἱ Κορίνθιοι πρὸς τὰς ἐν τῇ Ναυ-
πάκτῳ ναῦς ἐπισκευασάμενοι πρώραθεν ἐναυμάχουν. ἐνό- 3
μισαν γὰρ οἱ Συρακόσιοι πρὸς τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς οὐχ
ὁμοίως ἀντινεναυπηγημένας, ἀλλὰ λεπτὰ τὰ πρώραθεν ἐχού-
σας διὰ τὸ μὴ ἀντιπρώροις μᾶλλον αὐτοὺς ἢ ἐκ περίπλου ταῖς
ἐμβολαῖς χρῆσθαι, οὐχ ἔλασσον σχήσειν, καὶ τὴν ἐν τῷ με-
γάλῳ λιμένι ναυμαχίαν, οὐκ ἐν πολλῷ πολλαῖς ναυσὶν οὖσαν,
πρὸς ἑαυτῶν ἔσεσθαι· ἀντίπρωροι γὰρ ταῖς ἐμβολαῖς χρώμε-
νοι ἀναρρήξειν τὰ πρώραθεν αὐτοῖς, στερίφοις καὶ παχέσι
πρὸς κοῖλα καὶ ἀσθενῆ παίοντες τοῖς ἐμβόλοις. τοῖς δὲ Ἀθη- 4
ναίοις οὐκ ἔσεσθαι σφῶν ἐν στενοχωρίᾳ οὔτε περίπλουν οὔτε
διέκπλουν, ᾧπερ τῆς τέχνης μάλιστα ἐπίστευον· αὐτοὶ γὰρ
κατὰ τὸ δυνατὸν τὸ μὲν οὐ δώσειν, διεκπλεῖν, τὸ δὲ τὴν
στενοχωρίαν κωλύσειν ὥστε μὴ περιπλεῖν. τῇ τε πρότερον 5
ἀμαθίᾳ τῶν κυβερνητῶν δοκούσῃ εἶναι, τὸ ἀντίπρωρον ξυγ-*

36. 2. *ὡς* verb. mit *πλέον σχήσοντες*: so, wie sie es in der vorhergehenden Seeschlacht als vortheilbringend erkannt hatten. — *ξυντεμόντες ἐς ἔλ.*, verkleinernd (beschneidend). Aehnl. 8, 45, 2. 86, 6. — *ἀντήριδας*, Widerhalte, Riegel, zur Unterstützung der Sturmbalken denselben untergelegt (*ὑπέτειναν*) u. sechs Ellen theils innen, theils aussen an den Wänden des Schiffsschnabels hinlaufend. — *ᾧπερ τρόπῳ κτἑ.*, auf welche Weise auch die Korinthier ihre Schiffe am Schnabel verbessert hatten, als sie etc. Ueb. *ἐπισκευάζειν* zu 1, 29, 3. Zur Sache 34, 5.

3. *οὐκ ἐν πολλῷ*, eigtl. zu denken: *ἀλλ᾽ ἐν ὀλίγῳ*, fast gleich *ἐν οὐ πολλῷ*. — *παίοντες* V.; H. hat es als Var. der Vulg. *παρέχοντες*, die nur durch eine sehr schwerfällige Erklärung verständlich zu machen ist.

4. *περίπλουν — διέκπλουν*. v. 2, 84, 1 u. zu 1, 49, 3. — *διεκπλεῖν* ohne Art. K. 57, 10, 7.

5. *τὸ ἀντίπρωρον ξυγκροῦσαι*, dass man mit den Schnäbeln zusammenstösst, epexegetisch an *τῇ ἀμαθίᾳ* angeschlossen, wie 67, 1 *τὸ κρατίστους εἶναι* an *τῆς δοκήσεως*. v. 8, 87, 3. *ἀντίπρωρον* Mascul., sc. *τινά*. Fast alle Codd. *ξυγκρούσει*, das Niemand erträgl. zu construieren weiss, da *τὸ ἀντί-*

κροῦσαι, μάλιστ' ἂν αὐτοὶ χρήσασθαι· πλεῖστον γὰρ ἐν αὐτῷ σχήσειν· τὴν γὰρ ἀνάκρουσιν οὐκ ἔσεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐξωθουμένοις ἄλλοσε ἢ ἐς τὴν γῆν, καὶ ταύτην δι' ὀλίγου καὶ ἐς ὀλίγον, κατ' αὐτὸ τὸ στρατόπεδον τὸ ἑαυτῶν· τοῦ δ'
6 *ἄλλου λιμένος αὐτοὶ κρατήσειν. καὶ ξυμφερομένους αὐτούς, ἤν πῃ βιάζωνται, ἐς ὀλίγον τε καὶ πάντας ἐς τὸ αὐτό, προσπίπτοντας ἀλλήλοις ταράξεσθαι (ὅπερ καὶ ἔβλαπτε μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἐν ἁπάσαις ταῖς ναυμαχίαις, οὐκ οὔσης αὐτοῖς ἐς πάντα τὸν λιμένα τῆς ἀνακρούσεως, ὥσπερ τοῖς Συρακοσίοις)· περιπλεῦσαι δὲ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, σφῶν ἐχόντων τὴν ἐπίπλευσιν ἀπὸ τοῦ πελάγους τε καὶ ἀνάκρουσιν, οὐ δυνήσεσθαι αὐτούς, ἄλλως τε καὶ τοῦ Πλημμυρίου πολεμίου τε αὐτοῖς ἐσομένου καὶ τοῦ στόματος οὐ μεγάλου ὄντος τοῦ λιμένος.*

37. *Τοιαῦτα οἱ Συρακόσιοι πρὸς τὴν ἑαυτῶν ἐπιστήμην τε καὶ δύναμιν ἐπινοήσαντες καὶ ἅμα τεθαρσηκότες μᾶλλον ἤδη ἀπὸ τῆς προτέρας ναυμαχίας ἐπεχείρουν τῷ τε πεζῷ ἅμα*
2 *καὶ ταῖς ναυσίν. καὶ τὸν μὲν πεζὸν ὀλίγῳ πρότερον τὸν ἐκ τῆς πόλεως Γύλιππος προεξαγαγὼν προσῆγε τῷ τείχει τῶν Ἀθηναίων, καθ' ὅσον πρὸς τὴν πόλιν αὐτοῦ ἑώρα· καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπιείου, οἵ τε ὁπλῖται ὅσοι ἐκεῖ ἦσαν καὶ οἱ ἱππῆς καὶ ἡ γυμνητεία τῶν Συρακοσίων ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα προσῄει τῷ τείχει· αἱ δὲ νῆες μετὰ τοῦτο εὐθὺς ἐπεξέπλεον τῶν Συρακο-*
3 *σίων καὶ ξυμμάχων. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον αὐτοὺς οἰόμενοι τῷ πεζῷ μόνῳ πειράσειν, ὁρῶντες δὲ καὶ τὰς ναῦς ἐπιφερομένας ἄφνω, ἐθορυβοῦντο, καὶ οἱ μὲν ἐπὶ τὰ τείχη καὶ πρὸ τῶν τειχῶν τοῖς προσιοῦσιν ἀντιπαρετάσσοντο, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπιείου καὶ τῶν ἔξω κατὰ τάχος χωροῦντας, ἱππέας τε πολλοὺς καὶ ἀκοντιστάς, ἀντεπεξῄεσαν,*

πρῴρον gewiss nicht adverbial gefasst werden kann. — *ἀνάκρουσιν*. zu 1, 50, 5. v. C. 40, 1. 2. — *δι' ὀλίγου* = *ὀλίγον ἀποῦσαν*. Dagegen *ἐς ὀλίγον* gehört unmittelb. zu *ἐξωθουμένοις*.

6. *ταράξεσθαι* passiv, sowie 67, 2. — *πολεμίου τε*. Wo sollte *τέ* eigtl. stehn? zu 1, 16.

37. 2. *αὐτοῦ* hängt von *καθ' ὅσον* ab (v. 3, 20, 3), welches zugleich das Subj. von *ἑώρα* enthält, also = *κατὰ τοῦτο, ὅσον*. — *προσῄει*. Der Numerus hat sich nach dem letzten Subj. *ἡ γυμνητεία* gerichtet. v. 44, 1. 87, 6. — *ἐπεξέπλεον* V. Vulg. *ἐξέπλεον*.

3. *ἐπὶ τὰ τείχη* wird prägnant mit *ἀντιπαρετάσσοντο* verbunden, indem der Begriff der Bewegung (*ἀναβάντες*) unterdrückt wird. v. 57, 1. zu 6, 4, 1. — *τῶν ἔξω* ist Neutr.

ἄλλοι δὲ τὰς ναῦς ἐπλήρουν, καὶ ἅμα ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν παρεβοήθουν, καὶ ἐπειδὴ πλήρεις ἦσαν, ἀντανῆγον πέντε καὶ ἑβδομήκοντα ναῦς· καὶ τῶν Συρακοσίων ἦσαν ὀγδοήκοντα μάλιστα.

38. Τῆς δὲ ἡμέρας ἐπὶ πολὺ προσπλέοντες καὶ ἀνακρουόμενοι καὶ πειράσαντες ἀλλήλων καὶ οὐδέτεροι δυνάμενοι ἄξιόν τι λόγου παραλαβεῖν, εἰ μὴ ναῦν μίαν ἢ δύο τῶν Ἀθηναίων οἱ Συρακόσιοι καταδύσαντες, διεκρίθησαν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα ἀπὸ τῶν τειχῶν ἀπῆλθεν.

Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Συρακόσιοι ἡσύχαζον, οὐδὲν δη- 2
λοῦντες ὁποῖόν τι τὸ μέλλον ποιήσουσιν· ὁ δὲ Νικίας ἰδὼν ἀντίπαλα τὰ τῆς ναυμαχίας γενόμενα καὶ ἐλπίζων αὐτοὺς αὖθις ἐπιχειρήσειν, τούς τε τριηράρχους ἠνάγκαζεν ἐπισκευάζειν τὰς ναῦς, εἴ τίς τι ἐπεπονήκει, καὶ ὁλκάδας προώρμισε πρὸ τοῦ σφετέρου σταυρώματος, ὃ αὐτοῖς πρὸ τῶν νεῶν ἀντὶ λιμένος κληστοῦ ἐν τῇ θαλάσσῃ ἐπεπήγει. διαλειπούσας δὲ 3
τὰς ὁλκάδας ὅσον δύο πλέθρα ἀπ' ἀλλήλων κατέστησεν, ὅπως, εἴ τις βιάζοιτο ναῦς, εἴη κατάφευξις ἀσφαλὴς καὶ πάλιν καθ' ἡσυχίαν ἔκπλους. παρασκευαζόμενοι δὲ ταῦτα ὅλην τὴν ἡμέραν διετέλεσαν οἱ Ἀθηναῖοι μέχρι νυκτός.

39. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ Συρακόσιοι τῆς μὲν ὥρας πρωίτερον, τῇ δ' ἐπιχειρήσει τῇ αὐτῇ τοῦ τε πεζοῦ καὶ τοῦ ναυτικοῦ προσέμισγον τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀντικαταστάντες ταῖς 2
ναυσὶ τὸν αὐτὸν τρόπον αὖθις ἐπὶ πολὺ διῆγον τῆς ἡμέρας πειρώμενοι ἀλλήλων, πρὶν δὴ Ἀρίστων ὁ Πυρρίχου Κορίνθιος, ἄριστος ὢν κυβερνήτης τῶν μετὰ Συρακοσίων, πείθει τοὺς σφετέρους τοῦ ναυτικοῦ ἄρχοντας, πέμψαντας ὡς τοὺς ἐν τῇ πόλει ἐπιμελομένους, κελεύειν ὅτι τάχιστα τὴν ἀγορὰν τῶν πωλουμένων μεταστήσαντας ἐπὶ τὴν θάλασσαν κομίσαι, καὶ ὅσα τις ἔχει ἐδώδιμα, πάντας ἐκεῖσε φέροντας ἀναγκάσαι πωλεῖν, ὅπως αὐτοῦ ἐκβιβάσαντες τοὺς ναύτας εὐθὺς παρὰ

38. 1. παραλαβεῖν, abgewinnen. vgl. Herod. 7, 211, 4 οὐδὲν ἐδυνέατο παραλαβεῖν τῆς ἐσόδου. — εἰ μὴ — καταδύσαντες, das Vb. fin. ist eigtl. aus dem Vorherg. zu ergänzen. v. 5, 47, 5.

3. διαλειπούσας der Schol. u. Steph. Die Codd. διαλιπούσας. — κατάφευξις auch 41, 1. Thukydideisches Wort.

39. 2. τοὺς — ἐπιμελομένους, sc. τούτου oder τῆς ἀγορᾶς. — μεταστήσαντας ἐπὶ τ. θ. κομίσαι V. u. einige andere Codd. Vulg. παρὰ τ. θ. μεταστῆσαι κομίσαντας, worin παρά ungewöhnlich ist. — αὐτοῦ Conj. von A. Portus. Vulg.

τὰς ναῦς ἀριστοποιήσονται, καὶ δι' ὀλίγου αὖθις καὶ αὐθημερὸν ἀπροσδοκήτοις τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειρῶσιν.

40. Καὶ οἱ μὲν πεισθέντες ἔπεμψαν ἄγγελον, καὶ ἡ ἀγορὰ παρεσκευάσθη, καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐξαίφνης πρύμναν κρουσάμενοι πάλιν πρὸς τὴν πόλιν ἔπλευσαν, καὶ εὐθὺς ἐκβάντες
2 αὐτοῦ ἄριστον ἐποιοῦντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες αὐτοὺς ὡς ἡσσημένους σφῶν πρὸς τὴν πόλιν ἀνακρούσασθαι, καθ' ἡσυχίαν ἐκβάντες τά τε ἄλλα διεπράσσοντο καὶ τὰ ἀμφὶ τὸ ἄριστον, ὡς τῆς γε ἡμέρας ταύτης οὐκέτι οἰόμενοι ἂν ναυμα-
3 χῆσαι. ἐξαίφνης δὲ οἱ Συρακόσιοι πληρώσαντες τὰς ναῦς ἐπέπλεον αὖθις· οἱ δὲ διὰ πολλοῦ θορύβου, καὶ ἄσιτοι οἱ
4 πλείους, οὐδενὶ κόσμῳ ἐσβάντες μόλις ποτὲ ἀντανήγοντο. καὶ χρόνον μέν τινα ἀπέσχοντο ἀλλήλων φυλασσόμενοι· ἔπειτα οὐκ ἐδόκει τοῖς Ἀθηναίοις ὑπὸ σφῶν αὐτῶν διαμέλλοντας κόπῳ ἁλίσκεσθαι, ἀλλ' ἐπιχειρεῖν ὅτι τάχιστα, καὶ ἐπιφερό-
5 μενοι ἐκ παρακελεύσεως ἐναυμάχουν. οἱ δὲ Συρακόσιοι δεξάμενοι καὶ ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις χρώμενοι, ὥσπερ διενοήθησαν, τῶν ἐμβόλων τῇ παρασκευῇ ἀνερρήγνυσαν τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς ἐπὶ πολὺ τῆς παρεξειρεσίας, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων αὐτοῖς ἀκοντίζοντες μεγάλα ἔβλαπτον τοὺς Ἀθηναίους, πολὺ δ' ἔτι μείζω οἱ ἐν τοῖς λεπτοῖς πλοίοις περιπλέοντες τῶν Συρακοσίων καὶ ἔς τε τοὺς ταρσοὺς ὑποπίπτοντες τῶν πολεμίων νεῶν καὶ ἐς τὰ πλάγια παραπλέοντες καὶ ἐξ αὐτῶν ἐς τοὺς ναύτας ἀκοντίζοντες.

41. Τέλος δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατὰ κράτος ναυμαχοῦντες οἱ Συρακόσιοι ἐνίκησαν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τραπόμενοι διὰ

αὐτούς; die Codd. meist *αὐτοῖς*. — *ἀριστοποιήσονται*, das Fut., widerstrebt dem nachherigen Conj. Präs. nicht. zu 2, 72, 2. Doch haben VH. u. mehrere and. Codd. *ἀριστοποιήσωνται*.

40. 2. *ὡς — οἰόμενοι.* zu 4, 114, 4.

4. *ὑπὸ σφῶν αὐτῶν* sowie *κόπῳ* sind Bestimmungen zu *ἁλίσκεσθαι*, überwältigt werden.

5. *καὶ ταῖς ναυσίν* zieml. viele, auch gute Codd. Vulg. *καὶ ταῖς τε ναυσίν*, ein ungewöhnl. hartes Hyperbaton, indem *τέ* zu *ἐμβόλων τῇ παρασκευῇ* gehören würde. — *ἐμβόλων* Conj. von Abresch für *ἐμβολῶν*, das um so weniger wahrsch. in dem Sinne von jenem genommen werden kann, als beide Wörter kurz vorher (36, 3) bestimmt unterschieden waren. — *παρεξειρεσίας.* zu 4, 12, 1. — *τοὺς ταρσούς* eigtl. die breiten untern Theile, die Blätter der Ruder (*palma* oder *palmula remi*), dann synekdochisch die ganzen Ruder, das gesammte Ruderwerk mit Ausschluss der Steuerruder. Böckh Staatsh. 3, S. 112 (2. A.). — *ἐξ αὐτῶν*, i. e. *ἐκ τῶν λεπτῶν πλοίων*.

τῶν ὁλκάδων τὴν κατάφευξιν ἐποιοῦντο ἐς τὸν ἑαυτῶν ὅρμον.
αἱ δὲ τῶν Συρακοσίων νῆες μέχρι μὲν τῶν ὁλκάδων ἐπεδίω- 2
κον· ἔπειτα αὐτοὺς αἱ κεραῖαι ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ ἀπὸ τῶν
ὁλκάδων δελφινοφόροι ἠρμέναι ἐκώλυον. δύο δὲ νῆες τῶν 3
Συρακοσίων ἐπαιρόμεναι τῇ νίκῃ προσέμιξαν αὐτῶν ἐγγὺς
καὶ διεφθάρησαν, καὶ ἡ ἑτέρα αὐτοῖς ἀνδράσιν ἑάλω. κατα- 4
δύσαντες δ' οἱ Συρακόσιοι τῶν Ἀθηναίων ἑπτὰ ναῦς καὶ
κατατραυματίσαντες πολλάς, ἄνδρας τε τοὺς μὲν ζωγρήσαν-
τες, τοὺς δὲ ἀποκτείναντες ἀπεχώρησαν, καὶ τροπαῖά τε ἀμ-
φοτέρων τῶν ναυμαχιῶν ἔστησαν καὶ τὴν ἐλπίδα ἤδη ἐχυρὰν
εἶχον ταῖς μὲν ναυσὶ καὶ πολὺ κρείσσους εἶναι, ἐδόκουν δὲ
καὶ τὸν πεζὸν χειρώσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ὡς ἐπιθησόμενοι κατ'
ἀμφότερα παρεσκευάζοντο αὖθις.

42. Ἐν τούτῳ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων ἔχοντες
τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν παραγίγνονται, ναῦς τε
τρεῖς καὶ ἑβδομήκοντα μάλιστα ξὺν ταῖς ξενικαῖς καὶ ὁπλίτας
περὶ πεντακισχιλίους ἑαυτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, ἀκοντι-
στάς τε βαρβάρους καὶ Ἕλληνας οὐκ ὀλίγους καὶ σφενδονήτας
καὶ τοξότας καὶ τὴν ἄλλην παρασκευὴν ἱκανήν. καὶ τοῖς μὲν 2
Συρακοσίοις καὶ ξυμμάχοις κατάπληξις ἐν τῷ αὐτίκα οὐκ
ὀλίγη ἐγένετο, εἰ πέρας μηδὲν ἔσται σφίσι τοῦ ἀπαλλαγῆναι
τοῦ κινδύνου, ὁρῶντες οὔτε διὰ τὴν Δεκέλειαν τειχιζομένην
οὐδὲν ἧσσον στρατὸν ἴσον καὶ παραπλήσιον τῷ προτέρῳ ἐπε-
ληλυθότα τήν τε τῶν Ἀθηναίων δύναμιν πανταχόσε πολλὴν
φαινομένην· τῷ δὲ προτέρῳ στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων ὡς
ἐκ κακῶν ῥώμη τις ἐγεγένητο. ὁ δὲ Δημοσθένης ἰδὼν ὡς εἶχε 3
τὰ πράγματα καὶ νομίσας οὐχ οἷόν τε εἶναι διατρίβειν οὐδὲ
παθεῖν ὅπερ ὁ Νικίας ἔπαθεν (ἀφικόμενος γὰρ τὸ πρῶτον ὁ

41. 2. *αἱ κεραῖαι κτἑ.* Ueb. die Stellung der Artikel zu 1, 51, 4. — *δελφινοφόροι.* Die „Delphine“, welche an diesen Stangen hingen, waren von Metall u. wurden auf das feindl. Schiff geworfen, um es leck zu machen. vgl. die Vorrichtung 2, 76, 4.

3. *αὐτοῖς ἀνδράσιν.* zu 2, 90, 6.

4. *ἐδόκουν δέ* nicht ganz dem Anfange entsprechende Fortführung des Satzes. zu 1, 16. — *κατ' ἀμφότερα, τῷ τε πεζῷ καὶ τῷ ναυτικῷ.* v. 42, 6 *καθ' ἕτερα.*

42. 1. *τρεῖς καὶ ἑβδομήκοντα.* Die Zahl stimmt mit den Angaben 20, 2. 31, 3. 5. 33, 5. *ξενικαί* sind die nicht-athenischen.

2. *τοῦ ἀπαλλαγῆναι* genet. definitionis zu *πέρας*. Krüg. vergleicht Demosth. 40, 40 *τί ἂν ἦν πέρας ἡμῖν τοῦ διαλυθῆναι.* — *ὁρῶντες.* zu 2, 53, 4. — *ὡς ἐκ κακῶν* restringierend. zu 3, 113, 6. — *ῥώμη τις ἐγ.* zu 18, 2.

Νικίας φοβερός, ὡς οὐκ εὐθὺς προσέκειτο ταῖς Συρακούσαις, ἀλλ' ἐν Κατάνῃ διεχείμαζεν, ὑπερώφθη τε καὶ ἔφθασεν αὐτὸν ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατιᾷ ὁ Γύλιππος ἀφικόμενος, ἣν οὐδ' ἂν μετέπεμψαν οἱ Συρακόσιοι, εἰ ἐκεῖνος εὐθὺς ἐπέκειτο· ἱκανοὶ γὰρ αὐτοὶ οἰόμενοι εἶναι ἅμα τ' ἂν ἔμαθον ἥσσους ὄντες καὶ ἀποτετειχισμένοι ἂν ἦσαν, ὥστε μηδ' εἰ μετέπεμψαν ἔτι ὁμοίως ἂν αὐτοὺς ὠφελεῖν), ταῦτα οὖν ἀνασκοπῶν ὁ Δημοσθένης καὶ γιγνώσκων ὅτι καὶ αὐτὸς ἐν τῷ παρόντι τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ μάλιστα δεινότατός ἐστι τοῖς ἐναντίοις, ἐβούλετο ὅ τι τάχος ἀποχρήσασθαι τῇ παρούσῃ τοῦ
4 στρατεύματος ἐκπλήξει. καὶ ὁρῶν τὸ παρατείχισμα τῶν Συρακοσίων, ᾧ ἐκώλυσαν περιτειχίσαι σφᾶς τοὺς Ἀθηναίους, ἁπλοῦν ὂν καί, εἰ ἐπικρατήσειέ τις τῶν τε Ἐπιπολῶν τῆς ἀναβάσεως καὶ αὖθις τοῦ ἐν αὐταῖς στρατοπέδου, ῥᾳδίως ἂν αὐτὸ ληφθέν (οὐδὲ γὰρ ὑπομεῖναι ἂν σφᾶς οὐδένα), ἠπείγετο ἐπιθέσθαι τῇ πείρᾳ, καί οἱ ξυντομωτάτην ἡγεῖτο διαπολέμη-
5 σιν· ἢ γὰρ κατορθώσας ἕξειν Συρακούσας ἢ ἀπάξειν τὴν στρατιὰν καὶ οὐ τρίψεσθαι ἄλλως Ἀθηναίους τε τοὺς ξυστρα-
6 τευομένους καὶ τὴν ξύμπασαν πόλιν. πρῶτον μὲν οὖν τήν τε γῆν ἐξελθόντες τῶν Συρακοσίων ἔτεμον οἱ Ἀθηναῖοι περὶ τὸν Ἄναπον καὶ τῷ στρατεύματι ἐπεκράτουν, ὥσπερ τὸ πρῶτον, τῷ τε πεζῷ καὶ ταῖς ναυσίν (οὐδὲ γὰρ καθ' ἕτερα οἱ Συρακόσιοι ἀντεπεξῄεσαν ὅτι μὴ τοῖς ἱππεῦσι καὶ ἀκοντισταῖς ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπιείου).

43. Ἔπειτα μηχαναῖς ἔδοξε τῷ Δημοσθένει πρότερον ἀποπειρᾶσαι τοῦ παρατειχίσματος. ὡς δὲ αὐτῷ προσαγαγόντι κατεκαύθησάν τε ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἀπὸ τοῦ τείχους ἀμυνομένων αἱ μηχαναὶ καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ πολλαχῇ προσβάλλοντες ἀπεκρούοντο, οὐκέτι ἐδόκει διατρίβειν, ἀλλὰ πείσας τόν τε Νικίαν καὶ τοὺς ἄλλους ξυνάρχοντας, ὡς ἐπενόει, καὶ τὴν ἐπιχείρη-

3. *μετέπεμψαν*. zu 1, 112, 3. — *οὖν* in der Epanalepsis. zu 3, 95, 1. — *μάλιστα δεινότατος*. Aehnl. 4, 55, 2 *μάλιστα δὴ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο*. — *ὅ τι τάχος* „für *ὅτι τάχιστα* ist mehr poetisch, auch bei Thuk. nur hier vorkommend. vgl. Kr. z. Her. 5, 106, 4.“ K. — *τοῦ στρατεύματος*, den sein Heer einflösste.

4. *τὸ παρατείχισμα*, das zu Anf. dieses Buches oft erwähnte Parallelwerk. — *ἁπλοῦν* V. Vulg. *ἁπλοῦν τε*. — *τῆς ἀναβάσεως*. v. 43, 3. — *τοῦ* — *στρατοπέδου*. Dies war ein dreifaches: 43, 4. — *οὐδένα* ist Subj.

5. *τρίψεσθαι* passiv, sowie 6, 18, 6. — *τέ* ist umgestellt.

6. *καθ' ἕτερα*. zu 41, 4. — *ὅτι μή*. zu 4, 26, 2.

43. 1. *τοὺς ἄλλους ξυνάρχοντας*.

σιν τῶν Ἐπιπολῶν ἐποιεῖτο. καὶ ἡμέρας μὲν ἀδύνατα ἐδόκει 2
εἶναι λαθεῖν προσελθόντας τε καὶ ἀναβάντας, παραγγείλας
δὲ πένθ᾽ ἡμερῶν σιτία καὶ τοὺς λιθολόγους καὶ τέκτονας
πάντας λαβὼν καὶ ἄλλην παρασκευὴν τοξευμάτων τε καὶ ὅσα
ἔδει, ἢν κρατῶσι, τειχίζοντας ἔχειν, αὐτὸς μὲν ἀπὸ πρώτου
ὕπνου καὶ Εὐρυμέδων καὶ Μένανδρος ἀναλαβὼν τὴν πᾶσαν
στρατιὰν ἐχώρει πρὸς τὰς Ἐπιπολάς, Νικίας δ᾽ ἐν τοῖς τεί-
χεσιν ὑπελείπετο. καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο πρὸς αὐταῖς κατὰ τὸν 3
Εὐρύηλον, ᾗπερ καὶ ἡ προτέρα στρατιὰ τὸ πρῶτον ἀνέβη,
λανθάνουσί τε τοὺς φύλακας τῶν Συρακοσίων καὶ προσβάν-
τες τὸ τείχισμα ὃ ἦν αὐτόθι τῶν Συρακοσίων αἱροῦσι καὶ
ἄνδρας τῶν φυλάκων ἀποκτείνουσιν· οἱ δὲ πλείους διαφυ- 4
γόντες εὐθὺς πρὸς τὰ στρατόπεδα, ἃ ἦν ἐπὶ τῶν Ἐπιπολῶν
τρία [ἐν προτειχίσμασιν], ἓν μὲν τῶν Συρακοσίων, ἓν δὲ τῶν
ἄλλων Σικελιωτῶν, ἓν δὲ τῶν ξυμμάχων, ἀγγέλλουσι τὴν
ἔφοδον καὶ τοῖς ἑξακοσίοις τῶν Συρακοσίων, οἳ καὶ πρῶτοι
κατὰ τοῦτο τὸ μέρος τῶν Ἐπιπολῶν φύλακες ἦσαν, ἔφραζον.
οἱ δ᾽ ἐβοήθουν τ᾽ εὐθύς, καὶ αὐτοῖς ὁ Δημοσθένης καὶ οἱ 5
Ἀθηναῖοι ἐντυχόντες ἀμυνομένους προθύμως ἔτρεψαν. καὶ
αὐτοὶ μὲν εὐθὺς ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν, ὅπως τῇ παρούσῃ
ὁρμῇ τοῦ περαίνεσθαι ὧν ἕνεκα ἦλθον μὴ βραδεῖς γένωνται·
ἄλλοι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης παρατείχισμα τῶν Συρακοσίων,
οὐχ ὑπομενόντων τῶν φυλάκων, ᾕρουν τε καὶ τὰς ἐπάλξεις
ἀπέσυρον. οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ ὁ Γύλιππος 6
καὶ οἱ μετ᾽ αὐτοῦ ἐβοήθουν ἐκ τῶν προτειχισμάτων, καὶ ἀδο-

Wer waren diese? vgl. §. 2. 16, 1. 69, 4. — ὡς ἐπενόει, καί. Dieser Gebrauch des καί bei Thuk. zieml. häufig. zu 5, 27, 1. Zwar findet sich die Lesart genau so viell. nur in einem Cod., aber wenn fast alle ὡς auslassen (das der Sinn verlangt), so war davon gewiss das unverstandene καί die Ursache. Vulg. bloss ὡς ἐπενόει.

2. ἀδύνατα. Ueb. den Plur. zu 1, 72, 1. — ὑπελείπετο V. Vulg. wenig angemessen ὑπελέλειπτο.

3. τὸ πρῶτον. 6, 97, 2.

4. [ἐν προτειχίσμασιν] ist verdächtig, da es in den meisten Codd., doch unter andern nicht in V., fehlt. — τοῖς ἑξακοσίοις κτἑ. 6, 96, 3.

5. τῇ — ὁρμῇ, in dem — Eifer. v. 4, 34, 1 βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι. — τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης παρ. Der Ausdruck ist dunkel; noch am wahrscheinlichsten wird er erklärt: die von vorn herein, ursprünglich bedrohte Parallelmauer. v. 1, 77, 3. zu 1, 14, 3. Dass παρατείχισμα dasselbe Werk ist, wie das zu Anf. dieses Buches öfter so bezeichnete, unterliegt keinem Zweifel.

6. προτειχισμάτων, Vorwerke, gleichsam detachierte Forts. Ueber

κήτου τοῦ τολμήματος σφίσιν ἐν νυκτὶ γενομένου προσέβαλόν
τε τοῖς Ἀθηναίοις ἐκπεπληγμένοι καὶ βιασθέντες ὑπ᾽ αὐτῶν
7 τὸ πρῶτον ὑπεχώρησαν. προϊόντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν
ἀταξίᾳ μᾶλλον ἤδη ὡς κεκρατηκότων καὶ βουλομένων διὰ
παντὸς τοῦ μήπω μεμαχημένου τῶν ἐναντίων ὡς τάχιστα διελ-
θεῖν, ἵνα μὴ ἀνέντων σφῶν τῆς ἐφόδου αὖθις ξυστραφῶσιν,
οἱ Βοιωτοὶ πρῶτοι αὐτοῖς ἀντέσχον καὶ προσβαλόντες ἔτρε-
ψάν τε καὶ ἐς φυγὴν κατέστησαν.

44. Καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ἀπορίᾳ ἐγί-
γνοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἣν οὐδὲ πυθέσθαι ῥᾴδιον ἦν οὐδ᾽ ἀφ᾽
ἑτέρων ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστα ξυνηνέχθη. ἐν μὲν γὰρ ἡμέρᾳ σα-
φέστερα μέν, ὅμως δὲ οὐδὲ ταῦτα οἱ παραγενόμενοι πάντα
πλὴν τὸ καθ᾽ ἑαυτὸν ἕκαστος μόλις οἶδεν· ἐν δὲ νυκτομαχίᾳ,
ἣ μόνη δὴ στρατοπέδων μεγάλων ἔν γε τῷδε τῷ πολέμῳ ἐγέ-
2 νετο, πῶς ἄν τις σαφῶς τι ᾔδει; ἦν μὲν γὰρ σελήνη λαμπρά,
ἑώρων δὲ οὕτως ἀλλήλους ὡς ἐν σελήνῃ εἰκὸς τὴν μὲν ὄψιν
τοῦ σώματος προορᾶν, τὴν δὲ γνῶσιν τοῦ οἰκείου ἀπιστεῖ-
σθαι. ὁπλῖται δὲ ἀμφοτέρων οὐκ ὀλίγοι ἐν στενοχωρίᾳ ἀνε-
3 στρέφοντο. καὶ τῶν Ἀθηναίων οἱ μὲν ἤδη ἐνικῶντο, οἱ δὲ
ἔτι τῇ πρώτῃ ἐφόδῳ ἀήσσητοι ἐχώρουν. πολὺ δὲ καὶ τοῦ ἄλ-
λου στρατεύματος αὐτοῖς τὸ μὲν ἄρτι ἀναβεβήκει, τὸ δ᾽ ἔτι
προσανῄει, ὥστ᾽ οὐκ ἠπίσταντο πρὸς ὅ τι χρὴ χωρῆσαι. ἤδη
γὰρ τὰ πρόσθεν τῆς τροπῆς γεγενημένης ἐτετάρακτο πάντα,
4 καὶ χαλεπὰ ἦν ὑπὸ τῆς βοῆς διαγνῶναι. οἵ τε γὰρ Συρακό-
σιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι κρατοῦντες παρεκελεύοντό τε κραυγῇ

die Lage derselben zu streiten, ist bei den mangelhaften Andeutungen des Thuk. erfolglos. — *προσέβαλον* in wenigen Codd., aber sachgemässer als *προσέβαλλον*.

44. Dies Cap. giebt ein musterhaft anschauliches, an den lebensvollsten Zügen reiches Schlachtenbild.

1. *οὐδ᾽ ἀφ᾽ ἑτέρων*, weder von den Ath. noch von den Syrak. — *ἕκαστα* wiederholt specialisierend das schon durch *ἣν* bezeichnete Subj. von *ὅτῳ — ξυνηνέχθη*. — *ἐν — ἡμέρᾳ* dem Sinne nach = *τὰ ἐν ἡμέρᾳ γιγνόμενα*. — *οἶδεν* hat sich im Numerus dem nächsten Subj. *ἕκαστος* accommodiert; zu *οἱ παραγενόμενοι* ist daraus *ἴσασιν* zu entnehmen. zu 37, 2. — *ἔν γε* V. u. einige and. Codd., passender als die Vulg., die *γε* nicht hat.

2. *τὴν μὲν — ἀπιστεῖσθαι* epexegetisch zu *εἰκός*: nämlich dass man etc. — *ἀπιστεῖσθαι*, angezweifelt wurde, unsicher war.

3. *τῇ — ἐφόδῳ* verb. mit *ἐχώρουν*. — *χαλεπὰ ἦν* für *χαλεπὸν ἦν*: vor, bei dem Geschrei war es schwer, etwas zu unterscheiden.

οὐκ ὀλίγῃ χρώμενοι, ἀδύνατον ὂν ἐν νυκτὶ ἄλλῳ τῳ σημῆναι,
καὶ ἅμα τοὺς προσφερομένους ἐδέχοντο· οἵ τε Ἀθηναῖοι ἐζή-
τουν τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ πᾶν τὸ ἐξ ἐναντίας, καὶ εἰ φίλιον
εἴη τῶν ἤδη πάλιν φευγόντων, πολέμιον ἐνόμιζον, καὶ τοῖς
ἐρωτήμασι τοῦ ξυνθήματος πυκνοῖς χρώμενοι διὰ τὸ μὴ εἶναι
ἄλλῳ τῳ γνωρίσαι, σφίσι τε αὐτοῖς θόρυβον πολὺν παρεῖχον
ἅμα πάντες ἐρωτῶντες, καὶ τοῖς πολεμίοις σαφὲς αὐτὸ κατέ-
στησαν· τὸ δ' ἐκείνων οὐχ ὁμοίως ἠπίσταντο, διὰ τὸ κρα- 5
τοῦντας αὐτοὺς καὶ μὴ διεσπασμένους ἧσσον ἀγνοεῖσθαι,
ὥστ' εἰ μὲν ἐντύχοιέν τισι κρείσσους ὄντες τῶν πολεμίων,
διέφευγον αὐτοὺς ἅτε ἐκείνων ἐπιστάμενοι τὸ ξύνθημα, εἰ δ'
αὐτοὶ μὴ ὑποκρίνοιντο, διεφθείροντο. μέγιστον δὲ καὶ οὐχ 6
ἥκιστα ἔβλαψε καὶ ὁ παιωνισμός· ἀπὸ γὰρ ἀμφοτέρων παρα-
πλήσιος ὢν ἀπορίαν παρεῖχεν. οἵ τε γὰρ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Κερκυ-
ραῖοι καὶ ὅσον Δωρικὸν μετ' Ἀθηναίων ἦν ὁπότε παιωνί-
σειαν, φόβον παρεῖχε τοῖς Ἀθηναίοις, οἵ τε πολέμιοι ὁμοίως.
ὥστε τέλος ξυμπεσόντες αὐτοῖς κατὰ πολλὰ τοῦ στρατοπέδου, 7
ἐπεὶ ἅπαξ ἐταράχθησαν, φίλοι τε φίλοις καὶ πολῖται πολίταις,
οὐ μόνον ἐς φόβον κατέστησαν, ἀλλὰ καὶ ἐς χεῖρας ἀλλήλοις
ἐλθόντες μόλις ἀπελύοντο. καὶ διωκόμενοι κατά τε τῶν κρη- 8
μνῶν [οἱ] πολλοὶ ῥίπτοντες ἑαυτοὺς ἀπώλλυντο, στενῆς οὔ-
σης τῆς ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν πάλιν καταβάσεως, καὶ ἐπειδὴ
ἐς τὸ ὁμαλὸν οἱ σωζόμενοι ἄνωθεν καταβαῖεν, οἱ μὲν πολλοὶ

4. *ἀδύνατον ὄν.* zu 1, 74, 1. — *τοὺς προσφερομένους* sind die Ath. — *οἵ τε Ἀθ.*, die zuletzt Heraufgerückten. — *ἐξ ἐναντίας* V. v. 4, 33, 1. 35, 3. Vulg. *ἐναντίον.* H. *ἐξεναντίον*, was den Ursprung der Corruptel erklärt. — *τῶν — φευγόντων* gen. part.: gehörend zu.

5. *ἐντύχοιεν*, sc. *οἱ Ἀθ.* — *τῶν πολεμίων* verb. mit *τισί.* — *διέφευγον*, sc. *οἱ πολέμιοι.* — *αὐτούς* u. *ἐκείνων* geht beides auf die Ath. zu 1, 132, 5. — *μὴ ὑποκρίνοιντο*, nicht antworteten auf die Frage des Feindes nach der Parole. Man sieht aus dem Zusammenhange, dass hier, wie vorher, die nach der Parole Fragenden die Stärkern sind. Ein Cod. hat e corr. das gewöhnlichere *ἀποκρίνοιντο*, das Einige mit Unrecht der Vulg. vorgezogen haben.

6. *ἔβλαψε καί* ist handschriftl. besser bezeugt als die Vulg. *ἔβλαψεν.* — *φόβον παρεῖχε.* Das Subj. hiezu enthält der vorhergeh. temporale Satz: wenn sie den Schlachtgesang anstimmten, erregte es Furcht. — Auch bei *οἵ τε πολέμιοι* ist zu denken *ὁπότε παιωνίσειαν.*

7. *φίλοι — πολίταις* Apposition zu *ξυμπεσόντες αὐτοῖς.*

8. [*οἱ*] haben Mehrere mit Grund verdächtigt, weil *οἱ πολλοί* sinnwidrig scheint, auch mit 45, 2 schlecht stimmt. — *καταβαῖεν* V., die übrigen *καταβαίνοιεν*, grösstentheils das folg. *οἱ μέν* auslassend. Woher entstand also die

αὐτῶν καὶ ὅσοι ἦσαν τῶν προτέρων στρατιωτῶν ἐμπειρί μᾶλλον τῆς χώρας ἐς τὸ στρατόπεδον διεφύγγανον, οἱ δ ὕστερον ἥκοντες εἰσὶν οἳ διαμαρτόντες τῶν ὁδῶν κατὰ τὴ χώραν ἐπλανήθησαν· οὕς, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, οἱ ἱππῆ τῶν Συρακοσίων περιελάσαντες διέφθειραν.

45. *Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Συρακόσιοι δύο τροπαῖα ἔστη σαν, ἐπί τε ταῖς Ἐπιπολαῖς ᾗ ἡ πρόσβασις καὶ κατὰ τὸ χωρίο ᾗ οἱ Βοιωτοὶ πρῶτον ἀντέστησαν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νε*
2 *κροὺς ὑποσπόνδους ἐκομίσαντο. ἀπέθανον δὲ οὐκ ὀλίγοι αὐ τῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, ὅπλα μέντοι ἔτι πλείω ἢ κατ τοὺς νεκροὺς ἐλήφθη· οἱ γὰρ κατὰ τῶν κρημνῶν βιασθέντε ἅλλεσθαι ψιλοὶ ἄνευ τῶν ἀσπίδων οἱ μὲν ἀπώλλυντο, οἱ ἐσώθησαν.*

46. *Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Συρακόσιοι ὡς ἐπὶ ἀπροσδο κήτῳ εὐπραγίᾳ πάλιν αὖ ἀναρρωσθέντες, ὥσπερ καὶ πρό τερον, ἐς μὲν Ἀκράγαντα στασιάζοντα πεντεκαίδεκα ναυ Σικανὸν ἀπέστειλαν, ὅπως ὑπαγάγοιτο τὴν πόλιν, εἰ δύναιτο Γύλιππος δὲ κατὰ γῆν ἐς τὴν ἄλλην Σικελίαν ᾤχετο αὖθι ἄξων στρατιὰν ἔτι, ὡς ἐν ἐλπίδι ὢν καὶ τὰ τείχη τῶν Ἀθη ναίων αἱρήσειν βίᾳ, ἐπειδὴ τὰ ἐν ταῖς Ἐπιπολαῖς οὕτω ξυνέβ*

47. *Οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐν τούτῳ ἐβου λεύοντο πρός τε τὴν γεγενημένην ξυμφορὰν καὶ πρὸς τὴ παροῦσαν ἐν τῷ στρατοπέδῳ κατὰ πάντα ἀρρωστίαν. τοῖς τ γὰρ ἐπιχειρήμασιν ἑώρων οὐ κατορθοῦντες καὶ τοὺς στρα*
2 *τιώτας ἀχθομένους τῇ μονῇ. νόσῳ τε γὰρ ἐπιέζοντο κα ἀμφότερα, τῆς τε ὥρας τοῦ ἐνιαυτοῦ ταύτης οὔσης ἐν ᾗ ἀσθ*

Verfälschung? — *ἐμπειρίᾳ μᾶλλον* zu verbinden, = *μᾶλλον ἔμπειροι ὄντες.* zu 1, 30, 4. — *διεφύγγανον.* Diese Nebenform von *φεύγω* u. seinen Compos. findet sich auch bei andern Attikern zuweilen; s. Krügers Note. Thuk. hat sie nur hier. — *εἰσὶν οἵ* = *ἔνιοι.* Ebenso 6, 88, 4 u. mit dazwischenstehendem *δέ* 1, 23, 2. 2, 49, 8. 7, 13, 2. Bekanntlich wird auch der Sing. *ἔστιν* oft mit dem Plur. von *ὅς* u. *ὅστις* verbunden (M. 482. K. 61, 5, 3), doch scheint es nicht zufällig, dass Thuk. denselben nur dann setzt, wenn das Relat. in einem Cas. obl. folg wie ich denn überhaupt von *ἔστ οἵ* nur ein Beispiel citiert find Xen. Cyrop. 2, 3, 18.

45. 1. *ἀντέστησαν.* 43, 7. *πλείω ἢ κατά.* zu 2, 50, 1.

2. *ὅπλα*, Schilde. — *ψιλ* wird durch *ἄνευ τῶν ἀσπίδων* e klärt. Beides gehört zu *βιασθέ τες ἅλλεσθαι.*

46. *ὥσπερ καὶ πρότερον.* 41, — *αὖθις.* C. 7, 2.

47. 1. *ἀρρωστίαν*, Niederg schlagenheit.

2. *κατ' ἀμφότερα* wird dur das Folg. erklärt. — *τῆς τε ὥρ*

νοῦσιν ἄνθρωποι μάλιστα, καὶ τὸ χωρίον ἅμα ἐν ᾧ ἐστρα-
τοπεδεύοντο ἑλῶδες καὶ χαλεπὸν ἦν· τά τε ἄλλα ἀνέλπιστα
αὐτοῖς ἐφαίνετο. τῷ οὖν Δημοσθένει οὐκ ἐδόκει ἔτι χρῆναι 3
μένειν, ἀλλ' ἅπερ καὶ διανοηθεὶς ἐς τὰς Ἐπιπολὰς διακινδυ-
νεῦσαι, ἐπειδὴ ἔσφαλτο, ἀπιέναι ἐψηφίζετο καὶ μὴ διατρί-
βειν, ἕως ἔτι τὸ πέλαγος οἷόν τε περαιοῦσθαι καὶ τοῦ στρα-
τεύματος ταῖς γοῦν ἐπελθούσαις ναυσὶ κρατεῖν. καὶ τῇ πόλει 4
ὠφελιμώτερον ἔφη εἶναι πρὸς τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ σφῶν ἐπιτει-
χίζοντας τὸν πόλεμον ποιεῖσθαι ἢ Συρακοσίους, οὓς οὐκέτι
ῥᾴδιον εἶναι χειρώσασθαι· οὐδ' αὖ ἄλλως χρήματα πολλὰ
δαπανῶντας εἰκὸς εἶναι προσκαθῆσθαι.

48. Καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης τοιαῦτα ἐγίγνωσκεν· ὁ δὲ
Νικίας ἐνόμιζε μὲν καὶ αὐτὸς πόνηρα σφῶν τὰ πράγματα εἶ-
ναι, τῷ δὲ λόγῳ οὐκ ἐβούλετο αὐτὰ ἀσθενῆ ἀποδεικνύναι,
οὐδ' ἐμφανῶς σφᾶς ψηφιζομένους μετὰ πολλῶν τὴν ἀναχώ-
ρησιν τοῖς πολεμίοις καταγγέλτους γίγνεσθαι· λαθεῖν γὰρ ἄν,
ὁπότε βούλοιντο, τοῦτο ποιοῦντες πολλῷ ἧσσον. τὸ δέ τι καὶ 2
τὰ τῶν πολεμίων, ἀφ' ὧν ἐπὶ πλέον ἢ οἱ ἄλλοι ᾐσθάνετο αὐ-
τῶν, ἐλπίδος τι ἔτι παρεῖχε πονηρότερα τῶν σφετέρων ἔσε-
σθαι, ἢν καρτερῶσι προσκαθήμενοι· χρημάτων γὰρ ἀπορίᾳ
αὐτοὺς ἐκτρυχώσειν, ἄλλως τε καὶ ἐπὶ πλέον ἤδη ταῖς ὑπαρ-
χούσαις ναυσὶ θαλασσοκρατούντων. καὶ ἦν γάρ τι καὶ ἐν ταῖς
Συρακούσαις βουλόμενον τοῖς Ἀθηναίοις τὰ πράγματα ἐν-

κτἑ. Es war der Anfang des Spätherbstes. v. 87, 1. — *καὶ τὸ χωρίον κτἑ.* Ueber die Satzbildung zu 3, 94, 3. — *τά τε* — *ἐφαίνετο* corresp. dem *νόσῳ τε κτἑ.* — Nach *ἄλλα* haben die Codd. ausser zwei guten (in deren einem auch *ἄλλα* fehlt) u. die Ausgg. noch *ὅτι*, das ich nicht für statthaft halte.

3. *ἅπερ καὶ* — *διακινδυνεῦσαι* fasse ich als orat. obl.: mit welcher Absicht er auch den Angriff auf Epipolä gewagt habe, näml. abzuziehn, wenn derselbe misslänge. Ueb. den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5. Die prägnante Verbindung *διακινδυνεύειν ἐς* vgl. mit *ἐς Ἰωνίαν παρακινδυνεῦσαι* 3, 36, 2. — *ἀπιέναι* nur drei Codd., doch darunter V. Die übrigen theils mit der Vulg. falsch *διεξιέναι*, theils *ἐξιέναι*; letzteres möchte zulässig sein. — *τοῦ στρατεύματος* ist gen. part., natürl. auf das athenische Heer zu beziehen.

4. *ἢ Συρακοσίους*, i. e. *ἢ πρὸς Συρ.* — *οὓς εἶναι.* zu 1, 91, 5.

48. 1. *ποιοῦντες*, der Nom. steht, weil dieser Satz nicht mehr von *ἐβούλετο* abhängt, sondern von einem daraus zu entnehmenden *εἶπε*, u. weil Nikias selbst zu den *τοῦτο ποιοῦντες* gehört. v. 6, 25, 2. 64, 3.

2. *τὸ δέ τι*, zum Theil aber. zu 1, 107, 4. — *αὐτούς*, *τοὺς Συρακ.*, Object. — *θαλασσοκρατούντων*, sc. *σφῶν*, gen. abs. trotz des in *ἐκτρυχώσειν* liegenden *σφεῖς*. Am ähnlichsten 3, 13, 7, woselbst s. d. Note. — *καὶ ἦν γάρ κτἑ.* Ueb. die Satzformation zu 1, 31, 2.

δοῦναι, ἐπεκηρυκεύετο ὡς αὐτὸν καὶ οὐκ εἴα ἀπανίστασθαι.
3 ἃ ἐπιστάμενος τῷ μὲν ἔργῳ ἔτι ἐπ' ἀμφότερα ἔχων καὶ δια-
σκοπῶν ἀνεῖχε, τῷ δ' ἐμφανεῖ τότε λόγῳ οὐκ ἔφη ἀπάξειν
τὴν στρατιάν. εὖ γὰρ εἰδέναι ὅτι Ἀθηναῖοι σφῶν ταῦτα οὐκ
ἀποδέξονται ὥστε μὴ αὐτῶν ψηφισαμένων ἀπελθεῖν. καὶ γὰρ
οὐ τοὺς αὐτοὺς ψηφιεῖσθαί τε περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τὰ πράγ-
ματα ὥσπερ καὶ αὐτοὶ ὁρῶντας καὶ οὐκ ἄλλων ἐπιτιμήσει
ἀκούσαντας γνώσεσθαι, ἀλλ' ἐξ ὧν ἄν τις εὖ λέγων διαβάλ-
4 λοι, ἐκ τούτων αὐτοὺς πείσεσθαι. τῶν τε παρόντων στρατιω-
τῶν πολλοὺς καὶ τοὺς πλείους ἔφη, οἳ νῦν βοῶσιν ὡς ἐν
δεινοῖς ὄντες, ἐκεῖσε ἀφικομένους τἀναντία βοήσεσθαι ὡς
ὑπὸ χρημάτων καταπροδόντες οἱ στρατηγοὶ ἀπῆλθον. οὔκουν
βούλεσθαι αὐτός γε ἐπιστάμενος τὰς Ἀθηναίων φύσεις ἐπ'
αἰσχρᾷ τε αἰτίᾳ καὶ ἀδίκως ὑπ' Ἀθηναίων ἀπολέσθαι μᾶλλον
ἢ ὑπὸ τῶν πολεμίων, εἰ δεῖ, κινδυνεύσας τοῦτο παθεῖν ἰδίᾳ.
5 τά τε Συρακοσίων ἔφη ὅμως ἔτι ἥσσω τῶν σφετέρων εἶ-
ναι· χρήμασι γὰρ αὐτοὺς ξενοτροφοῦντας καὶ ἐν περιπολίοις
ἅμα ἀναλίσκοντας καὶ ναυτικὸν πολὺ ἔτι ἐνιαυτὸν ἤδη βό-
σκοντας τὰ μὲν ἀπορεῖν, τὰ δ' ἔτι ἀμηχανήσειν· δισχίλιά τε
γὰρ τάλαντα ἤδη ἀναλωκέναι καὶ ἔτι πολλὰ προσοφείλειν, ἢν
τε καὶ ὁτιοῦν ἐκλίπωσι τῆς νῦν παρασκευῆς τῷ μὴ διδόναι
τροφήν, φθερεῖσθαι αὐτῶν τὰ πράγματα, ἐπικουρικὰ μᾶλ-

3. *ἐπ' ἀμφότερα ἔχων*, schwankend, intransitiv. vgl. *διὰ φυλακῆς ἔχειν* C. 8, 3. — *ἀνεῖχε*, zögerte. v. 2, 18, 5. 8, 94, 2. — *σφῶν*, an ihnen, eigtl. gen. part. abhäng. von *ταῦτα*. K. 47, 10, 10. — *μὴ αὐτῶν ψηφ.*, ohne dass sie es selbst beschlossen. — *οὐ τοὺς αὐτοὺς κτἑ.* Sinn: Diejenigen, welche über sie Beschluss fassen, u. diejenigen, welche aus eigener Anschauung der Dinge urtheilen würden, würden nicht dieselben Personen sein. Es könnte also, für unsre Auffassung deutlicher, auch heissen: *οὐ τοὺς αὐτοὺς ψηφιεῖσθαι οἵπερ καὶ τὰ πράγματα ὁρῶντες — γνώσονται.* — *ὥσπερ καὶ αὐτοί.* Ueb. den Nom. zu 6, 68, 2. — *ἐπιτίμησις* findet sich erst wieder bei Spätern. — *ἐξ ὧν ἂν — διαβάλλοι.* In der orat. recta würde es heissen: *ἐξ ὧν ἂν — διαβάλλῃ.* Der Optat. steht wegen der orat. obl. Dass dann *ἄν* beibehalten wird, geschieht zieml. selten. K. 54, 15, 4. — *ἐκ τούτων* ist schon in *ἐξ ὧν* enthalten, also epanaleptisch gesetzt. v. 3, 64, 2 *ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφελεῖσθαι.* Hinsichtl. des Gedankens v. 3, 38.

4. *καί* vor *τοὺς πλείους* hat steigernde Kraft, *atque = atque adeo.* v. 68, 2 *ἐχθροὶ καὶ ἔχθιστοι.* 80, 4 *τὸ ἥμισυ μάλιστα καὶ πλέον.* — *καταπροδόντες* ohne Obj.: Verrath übend. vgl. zu 1, 54, 2. 2, 8, 3. — *ἰδίᾳ.* Die von den Ath. drohende Strafe würde ihn *δημοσίᾳ* treffen.

5. *ὅμως*, näml. so schlimm auch ihre eigene Lage sei. — *περιπολίοις.* zu 3, 99. — *δισχίλιά τε* VH. Vulg. ohne *τέ*.

λον ἢ δι' ἀνάγκης ὥσπερ τὰ σφέτερα ὄντα. τρίβειν οὖν ἔφη 6
χρῆναι προσκαθημένους, καὶ μή, χρήμασιν ὧν πολὺ κρείσσους εἰσί, νικηθέντας ἀπιέναι.

49. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα λέγων ἰσχυρίζετο, αἰσθόμενος τὰ ἐν ταῖς Συρακούσαις ἀκριβῶς, καὶ τὴν τῶν χρημάτων ἀπορίαν καὶ ὅτι ἦν αὐτόθι τὸ βουλόμενον τοῖς Ἀθηναίοις γίγνεσθαι τὰ πράγματα καὶ ἐπικηρυκευόμενον πρὸς αὐτὸν ὥστε μὴ ἀπανίστασθαι, καὶ ἅμα ταῖς γοῦν ναυσὶν ἢ
πρότερον θαρσήσει κρατηθείς. ὁ δὲ Δημοσθένης περὶ μὲν 2
τοῦ προσκαθῆσθαι οὐδ' ὁπωσοῦν ἐνεδέχετο· εἰ δὲ δεῖ μὴ ἀπάγειν τὴν στρατιὰν ἄνευ Ἀθηναίων ψηφίσματος, ἀλλὰ τρίβειν αὐτούς, ἔφη χρῆναι ἢ ἐς τὴν Θάψον ἀναστάντας τοῦτο ποιεῖν ἢ ἐς τὴν Κατάνην, ὅθεν τῷ τε πεζῷ ἐπὶ πολλὰ τῆς χώρας ἐπιόντες θρέψονται πορθοῦντες τὰ τῶν πολεμίων καὶ ἐκείνους βλάψουσι, ταῖς τε ναυσὶν ἐν πελάγει καὶ οὐκ ἐν στενοχωρίᾳ, ἣ πρὸς τῶν πολεμίων μᾶλλόν ἐστι, τοὺς ἀγῶνας ποιήσονται, ἀλλ' ἐν εὐρυχωρίᾳ, ἐν ᾗ τά τε τῆς ἐμπειρίας χρήσιμα σφῶν ἔσται καὶ ἀναχωρήσεις καὶ ἐπίπλους οὐκ ἐκ βραχέος καὶ περιγραπτοῦ ὁρμώμενοί τε καὶ καταίροντες ἕξουσιν.
τό τε ξύμπαν εἰπεῖν, οὐδενὶ τρόπῳ οἱ ἔφη ἀρέσκειν ἐν τῷ 3
αὐτῷ ἔτι μένειν, ἀλλ' ὅτι τάχιστα ἤδη καὶ μὴ μέλλειν ἐξανί-

6. *τρίβειν*, zaudern. — *ὧν* VH. u. noch zwei Codd.: und nicht von denen, welchen sie an Geldmitteln weit überlegen seien, besiegt abziehen. Die Voranstellung des *χρήμασιν* ist durch die starke Betonung begründet. v. 2, 61, 4 *τῆς ὑπαρχούσης δόξης* — *ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει*. Nach E. In der Vulg. *χρήμασιν*, *ὡς* dünkt mich die Verbindung von *χρήμασι νικηθέντας* wenig passend. Erträglicher wäre *ὡς*, wenn man das Komma auch dann vor *χρήμασιν* setzte.

49. 1. *καὶ* — *ἀπανίστασθαι* Erläuterung von *τὰ ἐν ταῖς Συρακούσαις*. — Nach *αὐτόθι* hat die Vulg. (auch VH.) ein müssiges *πού*, das viele gute Codd. richtig auslassen. — *ἢ* — *κρατηθείς* ist ohne Zweifel corrupt. Die Varianten der Codd. (VH. *θαρρῶν ἢ πρότερον ἐθάρσησε κρατηθείς*. It. e corr. *ἢ πρότερον θαρσήσας κρατηθείς*) geben nichts Brauchbares. Einen wenigstens erträglichen Sinn erhielte man durch Reiske's leichte Aenderung von *ναυσὶν ἢ* in *ναυσὶ τῇ*: durch die Flotte wenigstens noch von dem frühern zu grossen Vertrauen beseelt. Die Neubildung *θάρσησις* darf bei Thuk. nicht auffallen (s. Einl. S. XIX), u. dass *θαρσήσει κρατηθείς*, eigtl.: von Vertrauen überwältigt, bedeuten kann: von zu grossem Vertrauen beseelt, scheint mir sicher.

2. *τά* — *ἔσται*. Constr. *τά τε τῆς ἐμπειρίας σφῶν ἔσται χρήσιμα*. — *ἀναχωρήσεις καὶ ἐπίπλους* und *ὁρμώμενοί τε καὶ καταίροντες* bilden einen Chiasmus.

3. *τό τε ξύμπαν εἰπεῖν*. vgl. zu 6, 82, 3 *ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν*. — *καὶ μὴ μέλλειν* kann man als *διὰ*

4 στασθαι. καὶ ὁ Εὐρυμέδων αὐτῷ ταῦτα ξυνηγόρευεν. ἀντιλέγοντος δὲ τοῦ Νικίου ὄκνος τις καὶ μέλλησις ἐνεγένετο καὶ ἅμα ὑπόνοια μή τι καὶ πλέον εἰδὼς ὁ Νικίας ἰσχυρίζηται. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τούτῳ τῷ τρόπῳ διεμέλλησάν τε καὶ κατὰ χώραν ἔμενον.

50. Ὁ δὲ Γύλιππος καὶ ὁ Σικανὸς ἐν τούτῳ παρῆσαν ἐς τὰς Συρακούσας, ὁ μὲν Σικανὸς ἁμαρτὼν τοῦ Ἀκράγαντος (ἐν Γέλᾳ γὰρ ὄντος αὐτοῦ ἔτι ἡ τοῖς Συρακοσίοις στάσις ἐς φίλια ἐξεπεπτώκει)· ὁ δὲ Γύλιππος ἄλλην τε στρατιὰν πολλὴν ἔχων ἦλθεν ἀπὸ τῆς Σικελίας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Πελοποννήσου τοῦ ἦρος ἐν ταῖς ὁλκάσιν ὁπλίτας ἀποσταλέντας, ἀφι-
2 κομένους ἀπὸ τῆς Λιβύης ἐς Σελινοῦντα. ἀπενεχθέντες γὰρ ἐς Λιβύην, καὶ δόντων Κυρηναίων τριήρεις δύο καὶ τοῦ πλοῦ ἡγεμόνας, καὶ ἐν τῷ παράπλῳ Εὐεσπερίταις πολιορκουμένοις ὑπὸ Λιβύων ξυμμαχήσαντες καὶ νικήσαντες τοὺς Λίβυς, καὶ αὐτόθεν παραπλεύσαντες ἐς Νέαν πόλιν, Καρχηδονιακὸν ἐμπόριον, ὅθενπερ Σικελία ἐλάχιστον δύο ἡμερῶν καὶ νυκτὸς πλοῦν ἀπέχει, καὶ ἀπ' αὐτοῦ περαιωθέντες ἀφίκοντο ἐς Σε-
3 λινοῦντα. καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι εὐθὺς αὐτῶν ἐλθόντων παρεσκευάζοντο ὡς ἐπιθησόμενοι κατ' ἀμφότερα αὖθις τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ· οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ὁρῶντες στρατιάν τε ἄλλην προσγεγενημένην αὐτοῖς,

μέσον gesetzt ansehn. zu 3, 68, 1. v. 6, 101, 3. Doch lässt sich auch *ἐξανίστασθαι* doppelt denken.

4. *ἐγένετο.* Vulg. *ἐνεγένετο*, an sich sehr ansprechend, doch gegen die besten Codd. — Mit diesem Cap. hört der Cod. H. auf.

50. 1. *ὁ δὲ Γύλ. κτἑ.* Anknüpfung an C. 46. — *ἡ φίλια* will Ullrich (Beitr. z. E. d. Th. S. 176 f.) construieren *ἡ στάσις ἐς φίλια τοῖς Συρακοσίοις*; die Partei für Befreundung mit den Syrak. *ἐς* eigtl.: in Bezug auf. Das Hyperbaton von *τοῖς Συρ.* liesse sich aus dem darauf ruhenden Nachdruck erklären. Der Wiederholung des Art. bedurfte es vor *ἐς* nicht: zu 1, 18, 1. Für *τὰ φίλια*, die freundschaftlichen Verhältnisse, hat die Vulg. mit mehrern Codd. *φιλίαν*. Befriedigen kann die angeführte Erklärung nicht. Krüg. vermuthet, dass in *τὰ φίλια* ein Ortsname, etwa Phintia, stecke. — *ἀποσταλέντας.* Ueb. die Wortstellung zu 1, 11, 3. Zur Sache C. 19.

2. *ὅθενπερ — ἀπέχει.* Vulg. *ὅθεν πρὸς Σικελίαν — πλοῦς ἀπέχει.* Für *πλοῦς* hat V. richtig *πλοῦν.* (v. 6, 49, 4. 97, 1). Dies ist eigtl. doppelt gedacht: es ist die kürzeste Fahrt entfernt, näml. eine Fahrt von etc. Das nicht erklärbare *ὅθεν πρὸς Σικελίαν* habe ich, wie in meiner kleinern Ausg., in *ὅθενπερ Σικελία* geändert, das sich durch 6, 2, 6 *ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδὼν Σικελίας ἀπέχει* empfiehlt. *ὅθενπερ* hat Thuk. auch 4, 73, 4.

καὶ τὰ ἑαυτῶν ἅμα οὐκ ἐπὶ τὸ βέλτιον χωροῦντα, ἀλλὰ καθ'
ἡμέραν τοῖς πᾶσι χαλεπώτερον ἴσχοντα, μάλιστα δὲ τῇ ἀσθε-
νείᾳ τῶν ἀνθρώπων πιεζόμενα, μετεμέλοντό τε πρότερον οὐκ
ἀναστάντες, καὶ ὡς αὐτοῖς οὐδὲ ὁ Νικίας ἔτι ὁμοίως ἠναν-
τιοῦτο, ἀλλ' ἢ μὴ φανερῶς γε ἀξιῶν ψηφίζεσθαι, προεῖπον
ὡς ἠδύναντο ἀδηλότατα ἔκπλουν ἐκ τοῦ στρατοπέδου πᾶσι,
καὶ παρασκευάσασθαι ὅταν τις σημήνῃ. καὶ μελλόντων αὐ- 4
τῶν, ἐπειδὴ ἑτοῖμα ἦν, ἀποπλεῖν ἡ σελήνη ἐκλείπει· ἐτύγχανε
γὰρ πανσέληνος οὖσα. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οἵ τε πλείους ἐπισχεῖν
ἐκέλευον τοὺς στρατηγοὺς ἐνθύμιον ποιούμενοι, καὶ ὁ Νι-
κίας (ἦν γάρ τι καὶ ἄγαν θειασμῷ τε καὶ τῷ τοιούτῳ προσκεί-
μενος) οὐδ' ἂν διαβουλεύσασθαι ἔτι ἔφη, πρίν, ὡς οἱ μάντεις
ἐξηγοῦντο, τρὶς ἐννέα ἡμέρας μεῖναι, ὅπως ἂν πρότερον
κινηθείη. καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις μελλήσασι διὰ τοῦτο ἡ
μονὴ ἐγεγένητο.

51. Οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ αὐτοὶ τοῦτο πυθόμενοι πολλῷ
μᾶλλον ἐπηρμένοι ἦσαν μὴ ἀνιέναι τὰ τῶν Ἀθηναίων, ὡς
καὶ αὐτῶν κατεγνωκότων ἤδη μηκέτι κρεισσόνων εἶναι σφῶν
μήτε ταῖς ναυσὶ μήτε τῷ πεζῷ (οὐ γὰρ ἂν τὸν ἔκπλουν ἐπι-
βουλεῦσαι), καὶ ἅμα οὐ βουλόμενοι αὐτοὺς ἄλλοσέ ποι τῆς
Σικελίας καθεζομένους χαλεπωτέρους εἶναι προσπολεμεῖν,
ἀλλ' αὐτοῦ ὡς τάχιστα καὶ ἐν ᾧ σφίσι ξυμφέρει ἀναγκάσαι
αὐτοὺς ναυμαχεῖν. τὰς οὖν ναῦς ἐπλήρουν καὶ ἀνεπειρῶντο 2
ἡμέρας ὅσαι αὐτοῖς ἐδόκουν ἱκαναὶ εἶναι. ἐπειδὴ δὲ καιρὸς
ἦν, τῇ μὲν προτέρᾳ πρὸς τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων προσέβαλ-

3. ἀλλ' ἤ. zu 5, 60, 1. Uebrigens haben für ἀλλ' ἢ — ψηφίζεσθαι die besten Codd. ἄλλο εἰ μὴ — μὴ ψηφίζεσθαι, was viell. aufzunehmen ist.

4. ἑτοῖμα ἦν. zu 1, 7. — ἡ σελήνη ἐκλείπει, nach der Berechnung von Heis am 27. August 413, $10^1/_2$ Uhr Abends. — ἐνθύμιον ποιούμενοι, *religioni ducentes.* — τι καὶ ἄγαν. v. 63, 3 μὴ ἐκπεπλῆχθαί τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν. — οὐδ' ἂν διαβουλεύσασθαι würde in directer Rede heissen: οὐδ' ἂν διαβουλευσαίμην. — τρὶς ἐννέα. Ueb. den Ausdruck zu 5, 26, 4. Wenn dennoch die Ath., wie aus dem weitern Verlauf der Erzählung erhellt (zu 84, 1), schliesslich eher abzogen, als die 27 Tage um waren, so lässt sich dies aus der überwältigenden Macht der Ereignisse sehr wohl erklären. — Wegen ὅπως ἂν mit dem Optat. v. 65, 2. B. 139, 49. Dies Satzglied gehört zu διαβουλεύσασθαι.

51. 1. ἐπηρμένοι V. und einige geringere Codd. Vulg. weniger passend ἐγηγερμένοι. — σφῶν ist gen. compar. — χαλεπωτέρους προσπολεμεῖν. zu 6, 42, 1 ῥᾴους ἄρχειν.

2. ἀνεπειρῶντο. zu 7, 7, 4. — Dem τῇ μὲν προτέρᾳ entspr. τῇ δ' ὑστεραίᾳ 52, 1. Die Vulg. τῇ μὲν προτεραίᾳ, am Tage vorher,

λον, καὶ ἐπεξελθόντος μέρους τινὸς οὐ πολλοῦ καὶ τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῶν ἱππέων κατά τινας πύλας, ἀπολαμβάνουσί τε τῶν ὁπλιτῶν τινας καὶ τρεψάμενοι καταδιώκουσιν· οὔσης δὲ στενῆς τῆς ἐσόδου οἱ Ἀθηναῖοι ἵππους τε ἑβδομήκοντα ἀπολλύουσι καὶ τῶν ὁπλιτῶν οὐ πολλούς.

52. *Καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ ἀπεχώρησεν ἡ στρατιὰ τῶν Συρακοσίων· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ταῖς τε ναυσὶν ἐκπλέουσιν οὔσαις ἓξ καὶ ἑβδομήκοντα, καὶ τῷ πεζῷ ἅμα πρὸς τὰ τείχη ἐχώρουν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντανῆγον ναυσὶν ἓξ καὶ ὀγδοή-*
2 *κοντα καὶ προσμίξαντες ἐναυμάχουν. καὶ τὸν Εὐρυμέδοντα ἔχοντα τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθηναίων καὶ βουλόμενον περικλῄσασθαι τὰς ναῦς τῶν ἐναντίων καὶ ἐπεξαγαγόντα τῷ πλῷ πρὸς τὴν γῆν μᾶλλον, νικήσαντες οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ μέσον πρῶτον τῶν Ἀθηναίων, ἀπολαμβάνουσι κἀκεῖνον ἐν τῷ κοίλῳ καὶ μυχῷ τοῦ λιμένος καὶ αὐτόν τε διαφθείρουσι καὶ τὰς μετ' αὐτοῦ ναῦς ἐπισπομένας· ἔπειτα δὲ καὶ τὰς πάσας ἤδη ναῦς τῶν Ἀθηναίων κατεδίωκόν τε καὶ ἐξεώθουν ἐς τὴν γῆν.*

53. *Ὁ δὲ Γύλιππος ὁρῶν τὰς ναῦς τῶν πολεμίων νικωμένας καὶ ἔξω τῶν σταυρωμάτων καὶ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου καταφερομένας, βουλόμενος διαφθείρειν τοὺς ἐκβαίνοντας καὶ τὰς ναῦς ῥᾷον τοὺς Συρακοσίους ἀφέλκειν τῆς γῆς φιλίας οὔσης, παρεβοήθει ἐπὶ τὴν χηλὴν μέρος τι ἔχων τῆς*
2 *στρατιᾶς. καὶ αὐτοὺς οἱ Τυρσηνοί (οὗτοι γὰρ ἐφύλασσον τοῖς Ἀθηναίοις ταύτῃ) ὁρῶντες ἀτάκτως προσφερομένους, ἐπεκβοηθήσαντες καὶ προσπεσόντες τοῖς πρώτοις τρέπουσι καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς τὴν λίμνην τὴν Λυσιμέλειαν καλουμένην.*
3 *ὕστερον δὲ πλείονος ἤδη τοῦ στρατεύματος παρόντος τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιβοηθήσαντες καὶ δείσαντες περὶ ταῖς ναυσὶν ἐς μάχην τε κατέστησαν πρὸς*

ist unpassend, auch handschriftl. weniger begründet. — *ἀπολλύουσι.* Ueb. die Flexion zu 4, 25, 5.

52. 2. *κἀκεῖνον* erneuert das bereits vor dem Zwischensatze stehende Obj. Ebenso *αὐτῷ* 4, 93, 2. *αὐτόν* 2, 62, 1 u. mit einem Wechsel des Casus *αὐτῶν* 6, 82, 2. — *ἐπισπομένας.* Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — *ἤδη ναῦς* V. Vulg. *ναῦς ἤδη.* Ebenso ist *ἤδη* eingeschoben „8, 26, 1 *περὶ δείλην ἤδη ὀψίαν.* 8, 56, 4 *ἐν τῇ τρίτῃ ἤδη ξυνόδῳ.*" P.

53. 1. *ἑαυτῶν* i. e. *τῶν Ἀθ.* — *φιλίας,* nicht vom Feinde besetzt. — *ἐπὶ τὴν χηλήν.* Dieser Hafendamm war zwischen dem Meere u. dem lysimeleischen Sumpf.

3. *καὶ δείσαντες,* und zwar weil sie fürchteten. zu 1, 1, 1.

αὐτοὺς καὶ νικήσαντες ἐπεδίωξαν καὶ ὁπλίτας τε οὐ πολλοὺς
ἀπέκτειναν καὶ τὰς ναῦς τὰς μὲν πολλὰς διέσωσάν τε καὶ
ξυνήγαγον κατὰ τὸ στρατόπεδον, δυοῖν δὲ δεούσας εἴκοσιν
οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔλαβον αὐτῶν, καὶ τοὺς ἄν-
δρας πάντας ἀπέκτειναν. καὶ ἐπὶ τὰς λοιπὰς ἐμπρῆσαι βου- 4
λόμενοι ὁλκάδα παλαιὰν κληματίδων καὶ δᾳδὸς γεμίσαντες
(ἦν γὰρ ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους ὁ ἄνεμος οὔριος) ἀφεῖσαν τὴν
ναῦν πῦρ ἐμβαλόντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δείσαντες περὶ ταῖς
ναυσὶν ἀντεμηχανήσαντό τε σβεστήρια κωλύματα καὶ παύ-
σαντες τὴν φλόγα καὶ τὸ μὴ προσελθεῖν ἐγγὺς τὴν ὁλκάδα
τοῦ κινδύνου ἀπηλλάγησαν.

54. Μετὰ δὲ τοῦτο Συρακόσιοι μὲν τῆς τε ναυμαχίας τροπαῖον ἔστησαν καὶ τῆς ἄνω τῆς πρὸς τῷ τείχει ἀπολήψεως τῶν ὁπλιτῶν, ὅθεν καὶ τοὺς ἵππους ἔλαβον, Ἀθηναῖοι δὲ ἧς τε οἱ Τυρσηνοὶ τροπῆς ἐποιήσαντο τῶν πεζῶν ἐς τὴν λίμνην καὶ ἧς αὐτοὶ τῷ ἄλλῳ στρατοπέδῳ.

55. Γεγενημένης δὲ τῆς νίκης τοῖς Συρακοσίοις λαμπρᾶς
ἤδη καὶ τοῦ ναυτικοῦ (πρότερον μὲν γὰρ ἐφοβοῦντο τὰς μετὰ
τοῦ Δημοσθένους ναῦς ἐπελθούσας) οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ
δὴ ἀθυμίας ἦσαν καὶ ὁ παράλογος αὐτοῖς μέγας ἦν, πολὺ δὲ
μείζων ἔτι τῆς στρατείας ὁ μετάμελος. πόλεσι γὰρ ταύταις 2
μόναις ἤδη ὁμοιοτρόποις ἐπελθόντες, δημοκρατουμέναις τε,
ὥσπερ καὶ αὐτοί, καὶ ναῦς καὶ ἵππους καὶ μεγέθη ἐχούσαις,
οὐ δυνάμενοι ἐπενεγκεῖν οὔτε ἐκ πολιτείας τι μεταβολῆς τὸ
διάφορον αὐτοῖς ᾧ προσήγοντο ἄν, οὔτ' ἐκ παρασκευῆς πολλῷ
κρείσσους, σφαλλόμενοι δὲ τὰ πλείω, τά τε πρὸ αὐτῶν ἠπό-

4. *δᾳδός* collectiver Singul. zu 2, 4, 2. — *σβεστήριος* findet sich erst wieder bei Spätern. — *τὸ μὴ προσελθεῖν*. Auch beim substantivierten Inf. wird das sog. pleonastische *μή* gebraucht. zu 2, 49, 6.

54. *τῆς ἄνω κτέ.* meint den 51, 2 beschriebenen Kampf, wie auch aus der erwähnten Erbeutung der Pferde hervorgeht.

55. 1. *ἐπελθούσας.* Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — *τῆς στρατείας* Conj. von A. Portus. Die Codd. *στρατιᾶς.* zu 1, 3, 5.

2. *πόλεσι* ohne Art., weil es prädicativ ist: als die einzigen gleichartigen Staaten. Zur Sache v. 8, 96, 5. — *αὐτοί.* Ueb. den Nom. zu 6, 68, 2. — *ἐκ* verb. mit *μεταβολῆς.* — *οὔτε τι τὸ διάφορον* ist wohl mit Krüg. zu fassen wie *οὐδὲν τὸ διάφορον.* Zur Sache: die Ath. hatten hier nicht den Vortheil, wie wenn sie sonst oligarchische Staaten angriffen, wo der Demos schon von vorn herein auf ihrer Seite stand. — *προσήγοντο* ist Med. — *κρείσσους,* sc. *ὄντες,* was V. hinzufügt; doch s. zu 3, 69, 1. Das obige *οὐ δυνάμενοι ἐπενεγκεῖν* ist voraufgestellt, ohne doch beiden Gliedern gemeinsam zu sein: zu 1, 16. — *πρὸ αὐτῶν,* vor der letzten Seeschlacht.

ρουν καὶ ἐπειδή γε καὶ ταῖς ναυσὶν ἐκρατήθησαν, ὃ οὐκ ἂν ᾤοντο, πολλῷ δὴ μᾶλλον ἔτι.

56. *Οἱ δὲ Συρακόσιοι τόν τε λιμένα εὐθὺς παρέπλεον ἀδεῶς καὶ τὸ στόμα αὐτοῦ διενοοῦντο κλῄσειν, ὅπως μηκέτι, μηδ' εἰ βούλοιντο, λάθοιεν αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι ἐκπλεύσαντες.*
2 *οὐ γὰρ περὶ τοῦ αὐτοὶ σωθῆναι μόνον ἔτι τὴν ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο, ἀλλὰ καὶ ὅπως ἐκείνους κωλύσωσι, νομίζοντες, ὅπερ ἦν, ἀπό τε τῶν παρόντων πολὺ σφῶν καθυπέρτερα τὰ πράγματα εἶναι, καὶ εἰ δύναιντο κρατῆσαι Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ξυμμάχων καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, καλὸν σφίσιν ἐς τοὺς Ἕλληνας τὸ ἀγώνισμα φανεῖσθαι· τούς τε γὰρ ἄλλους Ἕλληνας εὐθὺς τοὺς μὲν ἐλευθεροῦσθαι, τοὺς δὲ φόβου ἀπολύεσθαι (οὐ γὰρ ἔτι δυνατὴν ἔσεσθαι τὴν ὑπόλοιπον Ἀθηναίων δύναμιν τὸν ὕστερον ἐπενεχθησόμενον πόλεμον ἐνεγκεῖν), καὶ αὐτοὶ δόξαντες αὐτῶν αἴτιοι εἶναι ὑπό τε τῶν ἄλλων ἀνθρώπων καὶ ὑπὸ τῶν ἔπειτα πολὺ θαυμασθήσεσθαι.*
3 *καὶ ἦν δὲ ἄξιος ὁ ἀγὼν κατά τε ταῦτα καὶ ὅτι οὐχὶ Ἀθηναίων μόνον περιεγίγνοντο, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πολλῶν ξυμμάχων, καὶ οὐδ' αὐτοὶ αὖ μόνον, ἀλλὰ καὶ μετὰ τῶν ξυμβοηθησάντων σφίσιν, ἡγεμόνες τε γενόμενοι μετὰ Κορινθίων καὶ Λακεδαιμονίων, καὶ τὴν σφετέραν πόλιν ἐμπαρασχόντες προκινδυνεῦσαί τε καὶ τοῦ ναυτικοῦ μέγα μέρος προκόψαντες.*
4 *ἔθνη γὰρ πλεῖστα δὴ ἐπὶ μίαν πόλιν ταύτην ξυνῆλθε, πλήν γε δὴ τοῦ ξύμπαντος λόγου τοῦ ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρὸς τὴν Ἀθηναίων τε πόλιν καὶ Λακεδαιμονίων.*

56. 2. *κωλύσωσι*, sc. *σωθῆναι*. — *ἀπὸ τῶν παρόντων*, nach dem bereits Errungenen. — *ἐλευθεροῦσθαι*. Ueb. das Präsens zu 1, 127, 1. — *καὶ αὐτοὶ — θαυμασθήσεσθαι* noch immer abhäng. vom obigen *νομίζοντες*.

3. *καὶ — δέ*. zu 1, 132, 4. — *ἄλλων*. zu 2, 14, 1. — *μόνον* nach *αὐτοί* ist ebenso wenig anstössig als vorher nach *Ἀθηναίων*. zu 6, 55, 1. Auch der Gedanke hat nichts Auffallendes: die Grossartigkeit des Kampfes zeigt sich darin, dass auf beiden Seiten eine ganze Menge verbündeter Staaten stritten. — *προκινδυνεῦσαί τε*. Hyperbaton von *τέ*, wie häufig. — *καὶ — προκόψαντες*, und das Seewesen einen grossen Schritt vorwärts brachten. 4, 60, 2 *τῆς ἀρχῆς προκοπτόντων ἐκείνοις*, „sed quemadmodum non solum *μετέχειν τινός*, sed etiam *μετέχειν μέρος τινός* et similia dici constat (cf. Matth. Gr. §. 325 adn. 1.), ita non dubitamus quin *προκόπτειν τινός* et *μέρος τινός* recte dicatur." P.

4. *ἐπί* nicht gegen, sondern nach. — *πλὴν κτἑ.* erklärt der Schol.: *πλήν γε δὴ οὐ τοσαῦτα, ὅσα πρὸς Ἀθηναίους καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους ἐνεμήθη*. Also wörtl.: mit Ausnahme allerdings der gesammten Be-

57. *Τοσοίδε γὰρ ἑκάτεροι ἐπὶ Σικελίαν τε καὶ περὶ Σι-
κελίας τοῖς μὲν ξυγκτησόμενοι τὴν χώραν ἐλθόντες, τοῖς δὲ
ξυνδιασώσοντες, ἐπὶ Συρακούσας ἐπολέμησαν, οὐ κατὰ δί-
κην τι μᾶλλον οὐδὲ κατὰ ξυγγένειαν μετ' ἀλλήλων στάντες,
ἀλλ' ὡς ἑκάστοις τῆς ξυντυχίας ἢ κατὰ τὸ ξυμφέρον ἢ ἀνάγκη
ἔσχεν. Ἀθηναῖοι μὲν αὐτοὶ Ἴωνες ἐπὶ Δωριέας Συρακοσίους* 2
*ἑκόντες ἦλθον, καὶ αὐτοῖς τῇ αὐτῇ φωνῇ καὶ νομίμοις ἔτι
χρώμενοι Λήμνιοι καὶ Ἴμβριοι καὶ Αἰγινῆται, οἳ τότε Αἴγιναν
εἶχον, καὶ ἔτι Ἑστιαιῆς οἱ ἐν Εὐβοίᾳ Ἑστίαιαν οἰκοῦντες
ἄποικοι ὄντες ξυνεστράτευσαν. τῶν δὲ ἄλλων οἱ μὲν ὑπή-* 3
*κοοι, οἱ δ' ἀπὸ ξυμμαχίας αὐτόνομοι, εἰσὶ δ' οἳ καὶ μισθο-
φόροι ξυνεστράτευον. καὶ τῶν μὲν ὑπηκόων καὶ φόρου ὑπο-* 4
*τελῶν Ἐρετριῆς καὶ Χαλκιδῆς καὶ Στυρῆς καὶ Καρύστιοι ἀπ'
Εὐβοίας ἦσαν, ἀπὸ δὲ νήσων Κεῖοι καὶ Ἄνδριοι καὶ Τήνιοι,
ἐκ δ' Ἰωνίας Μιλήσιοι καὶ Σάμιοι καὶ Χῖοι. τούτων Χῖοι οὐχ
ὑποτελεῖς ὄντες φόρου, ναῦς δὲ παρέχοντες αὐτόνομοι ξυνέ-
σποντο. καὶ τὸ πλεῖστον Ἴωνες ὄντες οὗτοι πάντες καὶ ἀπ'
Ἀθηναίων πλὴν Καρυστίων (οὗτοι δ' εἰσὶ Δρύοπες), ὑπή-
κοοι δ' ὄντες καὶ ἀνάγκῃ ὅμως Ἴωνές γε ἐπὶ Δωριέας ἠκο-
λούθουν. πρὸς δ' αὐτοῖς Αἰολῆς, Μηθυμναῖοι μὲν ναυσὶ καὶ* 5

rechnung, Summe von Verbündeten, die in diesem Kriege auf den Staat der Ath. und den der Lak. kam.

57. 1. *τὲ καί*, *vel — vel.* — *ἐπὶ Συρακούσας ἐπολ.* prägnanter Ausdruck, indem der Begriff der Bewegung (*ξυνελθόντες*) unterdrückt wird. zu 37, 3. v. 4, 57, 4. 6, 4, 1. *ἐπί*, nach. — *ἑκάστοις — ἀνάγκη ἔσχεν* ist die handschriftl. noch am besten begründete Lesart, wiewohl *ἀνάγκη* nur in einem oder zwei Codd. steht, die übrigen falsch *ἀνάγκῃ* oder *ἀνάγκης* haben. Herod. 7, 188, 2 sagt zwar *τοῖσι οὕτω εἶχε ὅρμου*, allein da Thuk. *ἔχειν* in Verbindung mit dem Genet. der Beziehung sonst überall nur persönlich gebraucht, so dürfte *ἕκαστοι* aus zwei Codd. u. *ἔσχον* mit der Vulg. zu lesen sein. And. ziehen *ἕκαστος — ἔσχεν* vor. *τῆς ξυντυχίας*, „rücksichtlich des Zusammentreffens, der Theilnahme am Kampfe für die Einen oder die Andern.“ K.

2. *αὐτοῖς* von *τῇ αὐτῇ* abhäng. — *Λήμνιοι καὶ Ἴ.* zu 3, 5, 1. — *Αἰγινῆται.* 2, 27, 1. — *Ἑστιαιῆς.* 1, 114, 3. — *ξυνεστράτευσαν.* Poppo macht auf den mehrfachen Wechsel zwischen Ao. u. Impf. in diesem Cap. aufmerksam.

3. *εἰσὶ δ' οἳ καί*, die Vulg., in V. u. mehrern and. Codd. befindl., übereinstimmend mit 1, 23, 2. 7, 13, 2, ist mit Unrecht von den neuern Herausgg. nach einigen nur in den frühern Büchern vorzüglichen Codd. in *εἰσὶ δὲ καὶ οἵ* geändert worden.

4. *ἀπὸ δὲ νήσων* meint die Kykladen. — *Χῖοι.* zu 6, 85, 2. — *τὸ πλεῖστον*, der Hauptmasse nach. — *ἀπ' Ἀθηναίων*, Colonien der Ath. zu 6, 76, 3 *ὅσοι ἀπὸ σφῶν ἦσαν.* — *ομως Ἴωνές γε*, doch wenigstens als Ioner. *γέ* V. Vulg. fehlerhaft *τέ*.

5. *Μηθυμναῖοι.* zu 6, 85, 2. —

οὐ φόρῳ ὑπήκοοι, Τενέδιοι δὲ καὶ Αἴνιοι ὑποτελεῖς. οὗτοι
δὲ Αἰολῆς Αἰολεῦσι τοῖς κτίσασι Βοιωτοῖς τοῖς μετὰ Συρακο-
σίων κατ' ἀνάγκην ἐμάχοντο, Πλαταιῆς δὲ καταντικρὺ Βοιω-
6 *τοὶ Βοιωτοῖς μόνοι εἰκότως κατὰ τὸ ἔχθος. Ῥόδιοι δὲ καὶ*
Κυθήριοι, Δωριῆς ἀμφότεροι, οἱ μὲν Λακεδαιμονίων ἄποικοι,
Κυθήριοι, ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς ἅμα Γυλίππῳ μετὰ Ἀθη-
ναίων ὅπλα ἔφερον, Ῥόδιοι δέ, Ἀργεῖοι γένος, Συρακοσίοις
μὲν Δωριεῦσι, Γελῴοις δὲ καὶ ἀποίκοις ἑαυτῶν οὖσι, μετὰ
7 *Συρακοσίων στρατευομένοις, ἠναγκάζοντο πολεμεῖν. τῶν τε*
περὶ Πελοπόννησον νησιωτῶν Κεφαλλῆνες μὲν καὶ Ζακύν-
θιοι αὐτόνομοι μέν, κατὰ δὲ τὸ νησιωτικὸν μᾶλλον κατειργό-
μενοι, ὅτι θαλάσσης ἐκράτουν οἱ Ἀθηναῖοι, ξυνείποντο·
Κερκυραῖοι δὲ οὐ μόνον Δωριῆς ἀλλὰ καὶ Κορίνθιοι σαφῶς
ἐπὶ Κορινθίους τε καὶ Συρακοσίους, τῶν μὲν ἄποικοι ὄντες,
τῶν δὲ ξυγγενεῖς, ἀνάγκῃ μὲν ἐκ τοῦ εὐπρεποῦς, βουλήσει
8 *δὲ κατὰ ἔχθος τὸ Κορινθίων οὐχ ἧσσον εἵποντο. καὶ οἱ Μεσ-*
σήνιοι νῦν καλούμενοι ἐκ Ναυπάκτου καὶ ἐκ Πύλου τότε ὑπ'
Ἀθηναίων ἐχομένης ἐς τὸν πόλεμον παρελήφθησαν. καὶ ἔτι
Μεγαρέων φυγάδες οὐ πολλοὶ Μεγαρεῦσι Σελινουντίοις οὖσι
9 *κατὰ ξυμφορὰν ἐμάχοντο. τῶν δὲ ἄλλων ἑκούσιος μᾶλλον ἡ*
στρατεία ἐγίγνετο ἤδη. Ἀργεῖοι μὲν γὰρ οὐ τῆς ξυμμαχίας

Βοιωτοῖς τοῖς Conj. von Lindau für *Βοιωτοῖς*. Ohne *τοῖς* würde *μετὰ Συρ.* ganz sinnwidrig zu *ἐμάχοντο* gehören. — *καταντικρύ*, gegenüber, sc. *ἐμάχοντο*. Das wäre aber wohl eher eine epische als eine prosaische Sprechweise. Ich vermuthe *καὶ ἄντικρυς*: sogar geradezu als Böoter. So erst wird der Gegensatz mit dem Vorherg. deutlich u. die fast nothwendige Uebereinstimmung mit §. 7 *Κερκυραῖοι δὲ οὐ μόνον Δωριῆς ἀλλὰ καὶ Κορίνθιοι σαφῶς κτἑ.* hergestellt. — *κατὰ τὸ ἔχθος* V. u. and. Codd. Sonst *κατ' ἔχθος* oder *κατὰ ἔχθος*.

6. *Κυθήριοι* der Deutlichkeit wegen wiederholt. zu 6, 57, 4. Von ihrer Unterthänigkeit 4, 54, 2. 3. 57, 4. — *Ῥόδιοι δέ.* Sie hatten 700 Schleuderer gestellt: 6, 43. — *Γελῴοις — ἀποίκοις.* 6, 4, 3.

7. *Κερκυραῖοι.* Ueb. ihr Verhältniss 1, 25 ff. — *ἀνάγκῃ — εὐπρεποῦς*, anstandshalber mussten sie ihre Theilnahme als eine erzwungene erscheinen lassen; denn die öffentl. Meinung missbilligte einen freigewählten Kampf der Colonie gegen die Metropole entschieden.

8. *ἐκ Ναυπάκτου* V. Vulg. *ἐν Ναυπάκτῳ*, wogegen 31, 2 streitet. — *οὐ πολλοί*, 120 nach 6, 43. — *Μεγαρεῦσι κτἑ.*, mit den Selinuntiern, welche Megareer sind. Durch die gewählte Stellung wird das Auffallende, dass Megareer gegen Megareer kämpften, recht betont. Aus demselben Grunde ist *Αἰολεῦσι* vorangestellt. vgl. zu 6, 18, 6. — *ξυμφοράν*, das Exil.

9. *ἤδη* dient die Eintheilung zu markieren: jetzt, von hieran kommen die Freiwilligen. v. 2, 96, 3. — *Ἀργεῖοι.* Von der Theilnahme

ἕνεκα μᾶλλον ἢ τῆς Λακεδαιμονίων τε ἔχθρας καὶ τῆς παραυ-
τίκα ἕκαστοι ἰδίας ὠφελίας Δωριῆς ἐπὶ Δωριέας μετὰ Ἀθη-
ναίων Ἰώνων ἠκολούθουν, Μαντινῆς δὲ καὶ ἄλλοι Ἀρκάδων
μισθοφόροι, ἐπὶ τοὺς ἀεὶ πολεμίους σφίσιν ἀποδεικνυμένους
εἰωθότες ἰέναι, καὶ τότε τοὺς μετὰ Κορινθίων ἐλθόντας Ἀρ-
κάδας οὐδὲν ἧσσον διὰ κέρδος ἡγούμενοι πολεμίους, Κρῆτες
δὲ καὶ Αἰτωλοὶ μισθῷ καὶ οὗτοι πεισθέντες· ξυνέβη δὲ τοῖς
Κρησὶ τὴν Γέλαν Ῥοδίοις ξυγκτίσαντας μὴ ξὺν τοῖς ἀποίκοις,
ἀλλ' ἐπὶ τοὺς ἀποίκους ἑκόντας μετὰ μισθοῦ ἐλθεῖν. καὶ 10
Ἀκαρνάνων τινὲς ἅμα μὲν κέρδει, τὸ δὲ πλέον Δημοσθένους
φιλίᾳ καὶ Ἀθηναίων εὐνοίᾳ ξύμμαχοι ὄντες ἐπεκούρησαν.
καὶ οἵδε μὲν τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ ὁριζόμενοι· Ἰταλιωτῶν δὲ 11
Θούριοι καὶ Μεταπόντιοι, ἐν τοιαύταις ἀνάγκαις τότε στα-
σιωτικῶν καιρῶν κατειλημμένοι, ξυνεστράτευον, καὶ Σικε-
λιωτῶν Νάξιοι καὶ Καταναῖοι, βαρβάρων δὲ Ἐγεσταῖοι, οἵπερ
ἐπηγάγοντο, καὶ Σικελῶν τὸ πλέον, καὶ τῶν ἔξω Σικελίας
Τυρσηνῶν τέ τινες κατὰ διαφορὰν Συρακοσίων καὶ Ἰάπυγες
μισθοφόροι. τοσάδε μὲν μετὰ Ἀθηναίων ἔθνη ἐστράτευον.

58. Συρακοσίοις δὲ ἀντεβοήθησαν Καμαριναῖοι μὲν ὅμο-
ροι ὄντες καὶ Γελῷοι οἰκοῦντες μετ' αὐτούς, ἔπειτα Ἀκραγαν-
τίνων ἡσυχαζόντων ἐν τῷ ἐπέκεινα ἱδρυμένοι Σελινούντιοι.
καὶ οἵδε μὲν τῆς Σικελίας τὸ πρὸς Λιβύην μέρος τετραμμένον 2
νεμόμενοι· Ἱμεραῖοι δὲ ἀπὸ τοῦ πρὸς τὸν Τυρσηνικὸν πόντον
μορίου, ἐν ᾧ καὶ μόνοι Ἕλληνες οἰκοῦσιν, οὗτοι δὲ καὶ ἐξ

der Argeier, Mantineer u. Kreter 6, 43. — ἕκαστοι eingeschoben, um mit ἰδίας zusammenzurücken. v. 6, 69, 3 τῆς ἰδίας ἕκαστος τὸ μὲν αὐτίκα σωτηρίας. 7, 70, 7 τὴν οἰκείαν ἑκάστους πατρίδα. Lat. ebenso: *suae quisque salutis causa*. — μισθοφόροι prädicativ. — τοὺς ἀεί verb. mit ἀποδεικνυμένους. — ξυγκτίσαντας. 6, 4, 3. — ἑκόντας V. Vulg. ἄκοντας, was weder mit dem obigen ἑκούσιος μᾶλλον noch mit μετὰ μισθοῦ stimmt.

10. Ἀκαρνάνων. 31, 5. — τὸ δὲ πλέον hier: *magis*.

11. τοιαύταις, sc. ὥστε ξυστρατεύειν. — τότε. 33, 6, wo indess nur von Unruhen in Thurii die Rede ist. — κατειλημμένοι Conj. von Reiske, auch als Var. in einem Cod., für κατειλημμένων, was als gen. absol. hier sehr unwahrsch. ist, weil jeder Leser es zunächst falsch auf Ἰταλιωτῶν beziehen würde. Die hier den Genet. vertheidigen, müssen consequent auch 6, 7, 2 ἐξελθόντων beibehalten u. 7, 50, 2 ἀπενεχθέντων aufnehmen. vgl. E. — Νάξιοι καὶ Κατ. 6, 50, 3. 51. — βαρβάρων. 6, 2, 3. — Σικελῶν. 6, 88, 4. — Τυρσηνῶν. 6, 88, 6. 103, 2. — Ἰάπυγες. 7, 33, 4.

58. 1. Ueb. die Theilnahme der Kamarinäer, Geloer u. Selinuntier 6, 67. 2. 7, 7, 1. 33, 1. 2.

2. τετραμμένον. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — Ἱμεραῖοι. 7, 1.

3 αὐτοῦ μόνοι, ἐβοήθησαν· καὶ Ἑλληνικὰ μὲν ἔθνη τῶν ἐν Σι-
κελίᾳ τοσάδε, Δωριῆς τε καὶ [οἱ] αὐτόνομοι πάντες, ξυνεμά-
χουν, βαρβάρων δὲ Σικελοὶ μόνοι ὅσοι μὴ ἀφέστασαν πρὸς
τοὺς Ἀθηναίους· τῶν δ' ἔξω Σικελίας Ἑλλήνων Λακεδαιμό-
νιοι μὲν ἡγεμόνα Σπαρτιάτην παρεχόμενοι, νεοδαμώδεις δὲ
τοὺς ἄλλους καὶ Εἵλωτας (δύναται δὲ τὸ νεοδαμῶδες ἐλεύθε-
ρον ἤδη εἶναι), Κορίνθιοι δὲ καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ μόνοι παρα-
γενόμενοι καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀμπρακιῶται κατὰ τὸ ξυγγενές,
ἐκ δὲ Ἀρκαδίας μισθοφόροι ὑπὸ Κορινθίων ἀποσταλέντες
καὶ Σικυώνιοι ἀναγκαστοὶ στρατεύοντες καὶ τῶν ἔξω Πελο-
4 ποννήσου Βοιωτοί. πρὸς δὲ τοὺς ἐπελθόντας τούτους οἱ Σι-
κελιῶται αὐτοὶ πλῆθος πλέον κατὰ πάντα παρέσχοντο, ἅτε
μεγάλας πόλεις οἰκοῦντες· καὶ γὰρ ὁπλῖται πολλοὶ καὶ νῆες
καὶ ἵπποι καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ἄφθονος ξυνελέγη. καὶ πρὸς
ἅπαντας αὖθις, ὡς εἰπεῖν, τοὺς ἄλλους Συρακόσιοι αὐτοὶ
πλείω ἐπορίσαντο διὰ μέγεθός τε πόλεως καὶ ὅτι ἐν μεγίστῳ
κινδύνῳ ἦσαν.

59. Καὶ αἱ μὲν ἑκατέρων ἐπικουρίαι τοσαίδε ξυνελέγησαν, καὶ τότε ἤδη πᾶσαι ἀμφοτέροις παρῆσαν καὶ οὐκέτι οὐδὲν οὐδετέροις ἐπῆλθεν.

2 Οἵ τε οὖν Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι εἰκότως ἐνόμισαν
καλὸν ἀγώνισμα σφίσιν εἶναι ἐπὶ τῇ γεγενημένῃ νίκῃ τῆς
ναυμαχίας ἑλεῖν τε τὸ στρατόπεδον ἅπαν τῶν Ἀθηναίων το-
σοῦτον ὄν, καὶ μηδὲ καθ' ἕτερα αὐτούς, μήτε διὰ θαλάσσης
3 μήτε τῷ πεζῷ, διαφυγεῖν. ἔκλῃον οὖν τόν τε λιμένα εὐθὺς
τὸν μέγαν, ἔχοντα τὸ στόμα ὀκτὼ σταδίων μάλιστα, τριήρεσι

3. *οἱ αὐτόνομοι* ist fehlerhaft, doch zweifle ich, dass der Art. rein als Zusatz in alle Codd. gekommen ist, u. vermuthe daher *οἱ αὐτοὶ αὐτόνομοι*. — *ὅσοι μὴ ἀφέστασαν*. 6, 88, 3. 4. — *Λακεδαιμόνιοι*. Das Genauere über die Streitkräfte dieser u. der Folgenden: 6, 104, 1. 7, 19, 3. 4. — *δύναται*, bedeutet. zu 1, 141, 1. Ueb. *νεοδαμώδης* zu 5, 34, 1. — *μόνοι*, sie allein sandten Schiffe und Landtruppen. — *κατὰ τὸ ξυγγενές*. Beide waren, wie Syrakus, Colonien von Korinth. — *ἀναγκαστοί*, gewiss in Folge der ihnen vor vier Jahren aufgedrungenen Oligarchie: 5, 81, 2.

4. *πρός*, im Verhältniss zu. Ebenso im folg. Satze. — *ὁ ἄλλος* V. Vulg. ohne *ὁ*. — *μέγεθός τε* V. u. einige and. Codd. Vulg. ohne *τέ*.

59. 1. *καὶ τότε κτἑ.* Dies war zugleich ein Grund, sie hier gerade aufzuzählen.

2. *οὖν* knüpft an C. 56 wieder an. — *αὐτοὺς διαφυγεῖν*. So folgt 53, 1 auf *βουλόμενος* zuerst der blosse Inf. u. dann der Acc. c. Inf. vgl. auch zu 1, 62, 3.

3. *ἔκλῃον*, begannen zu ver-

πλαγίαις καὶ πλοίοις καὶ ἀκάτοις, ἐπ᾽ ἀγκυρῶν ὁρμίζοντες, καὶ τἆλλα, ἢν ἔτι ναυμαχεῖν οἱ Ἀθηναῖοι τολμήσωσι, παρεσκευάζοντο, καὶ ὀλίγον οὐδὲν ἐς οὐδὲν ἐπενόουν.

60. Τοῖς δὲ Ἀθηναίοις τήν τε ἀπόκλησιν ὁρῶσι καὶ τὴν
ἄλλην διάνοιαν αὐτῶν αἰσθομένοις βουλευτέα ἐδόκει. καὶ 2
ξυνελθόντες οἵ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ ταξίαρχοι πρὸς τὴν παροῦσαν ἀπορίαν τῶν τε ἄλλων καὶ ὅτι τὰ ἐπιτήδεια οὔτε αὐτίκα ἔτι εἶχον (προπέμψαντες γὰρ ἐς Κατάνην ὡς ἐκπλευσόμενοι ἀπεῖπον μὴ ἐπάγειν) οὔτε τὸ λοιπὸν ἔμελλον ἕξειν, εἰ μὴ ναυκρατήσουσιν, ἐβουλεύσαντο τὰ μὲν τείχη τὰ ἄνω ἐκλιπεῖν, πρὸς δὲ αὐταῖς ταῖς ναυσὶν ἀπολαβόντες διατειχίσματι ὅσον οἷόν τε ἐλάχιστον τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς ἀσθενοῦσιν ἱκανὸν γενέσθαι, τοῦτο μὲν φρουρεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ἄλλου πεζοῦ τὰς ναῦς ἁπάσας, ὅσαι ἦσαν καὶ δυναταὶ καὶ ἀπλοώτεραι, πάντα τινὰ ἐσβιβάζοντες πληρῶσαι, καὶ διαναυμαχήσαντες, ἢν μὲν νικῶσιν, ἐς Κατάνην κομίζεσθαι, ἢν δὲ μή, ἐμπρήσαντες τὰς ναῦς πεζῇ ξυνταξάμενοι ἀποχωρεῖν ᾗ ἂν τάχιστα μέλλωσί τινος χωρίου ἢ βαρβαρικοῦ ἢ Ἑλληνικοῦ φιλίου ἀντιλήψεσθαι.
καὶ οἱ μέν, ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς ταῦτα, καὶ ἐποίησαν· ἔκ τε γὰρ 3
τῶν ἄνω τειχῶν ὑποκατέβησαν καὶ τὰς ναῦς ἐπλήρωσαν πάσας, ἀναγκάσαντες ἐσβαίνειν ὅστις καὶ ὁπωσοῦν ἐδόκει ἡλι-
κίας μετέχων ἐπιτήδειος εἶναι. καὶ ξυνεπληρώθησαν νῆες αἱ 4
πᾶσαι δέκα μάλιστα καὶ ἑκατόν· τοξότας τε ἐπ᾽ αὐτὰς πολλοὺς καί ἀκοντιστὰς τῶν τε Ἀκαρνάνων καὶ τῶν ἄλλων ξένων ἐσεβίβαζον καὶ τἆλλα ὡς οἷόν τ᾽ ἦν ἐξ ἀναγκαίου τε καὶ τοι-
αύτης διανοίας ἐπορίσαντο. ὁ δὲ Νικίας, ἐπειδὴ τὰ πολλὰ 5

schliessen. Die Ausführung erforderte nach Diod. 13, 14 drei Tage. — *πλαγίαις*, quergestellt.

60. 1. *βουλευτέα*. zu 1, 72, 1.

2. *καὶ οἱ ταξίαρχοι*. Also ein grosser, ausserordentl. Kriegsrath; denn die frühern Berathungen waren nur von den Feldherren allein gepflogen worden: 6, 7 ff. 7, 43, 1. 48, 1. 50, 3. — *τὰ τείχη τὰ ἄνω*, den obern, am weitesten vom Meere entfernten Theil der Einschliessungsmauer. — *ἀπολαβόντες — γενέσθαι*, „*quum muro interiecto intercepissent* (*s. conclusissent*) *quam minimum loci posset .... sufficere.*“ P. — *ἀσθενοῦσι* V. Vulg. *ἀσθενέσι*, das 75, 3 ohne Variante steht, wo es schwerl. etwas Anderes als die Kranken bedeuten kann. — *ἁπάσας* V. Vulg. *πάσας*.

3. *καί* zu Anfang des Nachsatzes. zu 5, 27, 1.

4. *ἐξ — διανοίας*, bei einem von der Noth eingegebenen und derartigen Plane. *ἀναγκαῖος* so gebraucht 1, 61, 3 u. a. *ἀναγκαίου* als Fem. auch 1, 2, 2. *τοιαύτης* weist auf die vorher erwähnte Bemannung der Schiffe

ἑτοῖμα ἦν, ὁρῶν τοὺς στρατιώτας τῷ τε παρὰ τὸ εἰωθὸς πολὺ
ταῖς ναυσὶ κρατηθῆναι ἀθυμοῦντας καὶ διὰ τὴν τῶν ἐπιτη-
δείων σπάνιν ὡς τάχιστα βουλομένους διακινδυνεύειν, ξυγ-
καλέσας ἅπαντας παρεκελεύσατό τε πρῶτον καὶ ἔλεξε τοιάδε.

61. „Ἄνδρες στρατιῶται Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ἄλλων
ξυμμάχων, ὁ μὲν ἀγὼν ὁ μέλλων ὁμοίως κοινὸς ἅπασιν ἔσται,
περί τε σωτηρίας καὶ πατρίδος ἑκάστοις οὐχ ἧσσον ἢ τοῖς πο-
λεμίοις· ἢν γὰρ κρατήσωμεν νῦν ταῖς ναυσίν, ἔστι τῳ τὴν
2 ὑπάρχουσάν που οἰκείαν πόλιν ἐπιδεῖν. ἀθυμεῖν δὲ οὐ χρὴ
οὐδὲ πάσχειν ὅπερ οἱ ἀπειρότατοι τῶν ἀνθρώπων, οἳ τοῖς
πρώτοις ἀγῶσι σφαλέντες ἔπειτα διὰ παντὸς τὴν ἐλπίδα τοῦ
3 φόβου ὁμοίαν ταῖς ξυμφοραῖς ἔχουσιν. ἀλλ' ὅσοι τε Ἀθη-
ναίων πάρεστε, πολλῶν ἤδη πολέμων ἔμπειροι ὄντες, καὶ
ὅσοι τῶν ξυμμάχων, ξυστρατευόμενοι ἀεί, μνήσθητε τῶν ἐν
τοῖς πολέμοις παραλόγων, καὶ τὸ τῆς τύχης κἂν μεθ' ἡμῶν
ἐλπίσαντες στῆναι καὶ ὡς ἀναμαχούμενοι ἀξίως τοῦδε τοῦ
πλήθους, ὅσον αὐτοὶ ὑμῶν αὐτῶν ἐφορᾶτε, παρασκευάζεσθε.

62. „Ἃ δὲ ἀρωγὰ ἐνείδομεν ἐπὶ τῇ τοῦ λιμένος στενό-
τητι πρὸς τὸν μέλλοντα ὄχλον τῶν νεῶν ἔσεσθαι καὶ πρὸς τὴν
ἐκείνων ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων παρασκευήν, οἷς πρότερον
ἐβλαπτόμεθα, πάντα καὶ ἡμῖν νῦν ἐκ τῶν παρόντων μετὰ
2 τῶν κυβερνητῶν ἐσκεμμένα ἡτοίμασται. καὶ γὰρ τοξόται πολ-
λοὶ καὶ ἀκοντισταὶ ἐπιβήσονται καὶ ὄχλος ᾧ ναυμαχίαν μὲν
ποιούμενοι ἐν πελάγει οὐκ ἂν ἐχρώμεθα διὰ τὸ βλάπτειν ἂν
τὸ τῆς ἐπιστήμης τῇ βαρύτητι τῶν νεῶν, ἐν δὲ τῇ ἐνθάδε

auch mit Landtruppen zurück, wodurch die Kampfart eine ganz andere werden musste, als sie die Ath. seit lange gewohnt waren. v. 62, 2.

61. Die beiden folg. Reden fassen in kräftigen Sätzen Alles zusammen, was den Muth u. das Selbstvertrauen der Truppen zu heben geeignet war. Unmittelbar vor die furchtbare Katastrophe gestellt, haben sie, wie oft ein Chorgesang in der Tragödie, die Bedeutung eines retardierenden Motivs.

1. *τῶν ἄλλων ξυμμάχων*, der Bundesgenossen andrerseits. zu 2, 14, 1. — *ἑκάστοις*. sc. *ἡμῶν*.

2. *τὴν ἐλπίδα κτἑ.*, ihre von der Furcht eingegebene (furchterfüllte) Erwartung ist den erlittenen Unfällen gleich, d.h. in ihrer Angst fürchten sie von der Zukunft gleiches Unglück, wie sie bisher hatten. *ἐλπίς* voc. med. v. 6, 87, 4.

3. *καὶ ὡς ἀναμαχούμενοι*, und mit dem Entschlusse, die Scharte auszuwetzen.

62. 1. *ἔσεσθαι* verb. mit *μέλλοντα*. — *ἐβλαπτόμεθα*. 40, 3. 5.

2. *βλάπτειν*. Als Subj. erg. *αν*

ἠναγκασμένη ἀπὸ τῶν νεῶν πεζομαχίᾳ πρόσφορα ἔσται. εὕ- 3
ρηται δ' ἡμῖν ὅσα χρὴ ἀντιναυπηγῆσαι, καὶ πρὸς τὰς τῶν
ἐπωτίδων αὐτοῖς παχύτητας, ᾧπερ δὴ μάλιστα ἐβλαπτόμεθα,
χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολαί, αἳ σχήσουσι τὴν πάλιν ἀνάκρουσιν
τῆς προσπεσούσης νεώς, ἢν τὰ ἐπὶ τούτοις οἱ ἐπιβάται ὑπουρ-
γῶσιν. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ ἠναγκάσμεθα ὥστε πεζομαχεῖν ἀπὸ 4
τῶν νεῶν, καὶ τὸ μήτε αὐτοὺς ἀνακρούεσθαι μήτ' ἐκείνους
ἐᾶν ὠφέλιμον φαίνεται, ἄλλως τε καὶ τῆς γῆς πλὴν ὅσον ἂν
ὁ πεζὸς ἡμῶν ἐπέχῃ πολεμίας οὔσης.

63. „Ὧν χρὴ μεμνημένους διαμάχεσθαι ὅσον ἂν δύνη-
σθε, καὶ μὴ ἐξωθεῖσθαι ἐς αὐτήν, ἀλλὰ ξυμπεσούσης νηὶ
νεὼς μὴ πρότερον ἀξιοῦν ἀπολύεσθαι ἢ τοὺς ἀπὸ τοῦ πολε-
μίου καταστρώματος ὁπλίτας ἀπαράξητε. καὶ ταῦτα τοῖς ὁπλί- 2
ταις οὐχ ἧσσον τῶν ναυτῶν παρακελεύομαι, ὅσῳ τῶν ἄνωθεν
μᾶλλον τὸ ἔργον τοῦτο· ὑπάρχει δ' ἡμῖν ἔτι νῦν γε τὰ πλείω
τῷ πεζῷ ἐπικρατεῖν. τοῖς δὲ ναύταις παραινῶ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ 3
ᾧδε καὶ δέομαι μὴ ἐκπεπλῆχθαί τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν, τήν
τε παρασκευὴν ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων βελτίω νῦν ἔχοντας
καὶ τὰς ναῦς πλείους, ἐκείνην τε τὴν ἡδονὴν ἐνθυμεῖσθαι
ὡς ἀξία ἐστὶ διασώσασθαι, οἳ τέως Ἀθηναῖοι νομιζόμενοι καὶ
μὴ ὄντες ὑμῶν τῆς τε φωνῆς τῇ ἐπιστήμῃ καὶ τῶν τρόπων τῇ
μιμήσει ἐθαυμάζεσθε κατὰ τὴν Ἑλλάδα, καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς
ἡμετέρας οὐκ ἔλασσον κατὰ τὸ ὠφελεῖσθαι, ἔς τε τὸ φοβερὸν
τοῖς ὑπηκόοις καὶ τὸ μὴ ἀδικεῖσθαι πολὺ πλεῖον μετείχετε.

ιν, näml. τὸν ὄχλον. — πρόσ-
φορα. Subj. wohl ταῦτα i. e. τοξό-
ται πολλοὶ καὶ ἀκοντισταὶ καὶ ὄχλος.
3. ἀντιναυπηγῆσαι V. u. einige
and. Codd. Vulg. ἀντιναυπηγεῖ-
σθαι. Vom Activ ναυπηγέω ci-
tiert Steph. Thes. drei Beispiele.
αὐτοῖς eingeschoben. zu 1, 68,
— σχήσουσι, hindern wer-
den. — ἀνάκρουσιν. zu 1, 50, 5. —
ς — νεώς, jedes Schiffes.
benso der Singul. 65, 2. zu 3,
, 4. — τὰ ἐπὶ τούτοις. zu 1, 65, 1.
63. 1. ἐς αὐτήν, ἐς τὴν γῆν. —
παράξητε. Ueb. den blossen Con-
unct. zu 1, 137, 2. Ueb. die Form
s Wortes zu C. 6, 3.
2. οὐχ ἧσσον Litotes für μᾶλ-
λον, wie das Folg. zeigt. — τῶν
ναυτῶν = ἢ τοῖς ναύταις. zu 1,
85, 1. — τῶν ἄνωθεν i. e. τῶν
ὁπλιτῶν s. ἐπιβατῶν. — ὑπάρχει
κτἑ., u. deshalb eben können wir hoffen, in dieser Schlacht, wo die Entscheidung von den Landtruppen abhängt, zu siegen.

3. τὶ — ἄγαν. zu 50, 4. — ἐκείνην wird durch den folg. Relativsatz erläutert. — διασώσασθαι, nicht διασωθῆναι. zu 6, 42, 1. — οἳ κτἑ. Die Seeleute waren grösstentheils nicht athenische Bürger, sondern theils aus den Inseln u. Küstenstädten, theils Metöken. — ὑμῶν gen. part. — ἔς τε — ἀδικεῖσθαι, hinsichtlich des Respectes bei den Unterthanen und des Schutzes gegen Beleidigungen. — πολὺ πλεῖον, eine anscheinend sehr starke Be-

4 ὥστε κοινωνοὶ μόνοι ἐλευθέρως ἡμῖν τῆς ἀρχῆς ὄντες δικαίω αὐτὴν νῦν μὴ καταπροδίδοτε, καταφρονήσαντες δὲ Κορινθίων τε, οὓς πολλάκις νενικήκατε, καὶ Σικελιωτῶν, ὧν οὐδ' ἀντιστῆναι οὐδείς, ἕως ἤκμαζε τὸ ναυτικὸν ἡμῖν, ἠξίωσει ἀμύνασθε αὐτοὺς καὶ δείξατε ὅτι καὶ μετὰ ἀσθενείας καὶ ξυμφορῶν ἡ ὑμετέρα ἐπιστήμη κρείσσων ἐστὶν ἑτέρας εὐτυχούσι ῥώμης.

64. „Τούς τε Ἀθηναίους ὑμῶν πάλιν αὖ καὶ τάδε ὑπο μιμνήσκω, ὅτι οὔτε ναῦς ἐν τοῖς νεωσοίκοις ἄλλας ὁμοία ταῖσδε οὔτε ὁπλιτῶν ἡλικίαν ὑπελίπετε, εἴ τε ξυμβήσεταί ἄλλο ἢ τὸ κρατεῖν ὑμῖν, τούς τε ἐνθάδε πολεμίους εὐθὺς ἐ ἐκεῖνα πλευσουμένους καὶ τοὺς ἐκεῖ ὑπολοίπους ἡμῶν ἀδυνάτους ἐσομένους τούς τε αὐτοῦ καὶ τοὺς ἐπελθόντας ἀμύνασθαι. καὶ οἱ μὲν ἂν ὑπὸ Συρακοσίοις εὐθὺς γίγνοισθε, ο αὐτοὶ ἴστε οἵᾳ γνώμῃ ἐπήλθετε, οἱ δ' ἐκεῖ ὑπὸ Λακεδαιμο-
2 νίοις. ὥστε ἐν ἑνὶ τῷδε ὑπὲρ ἀμφοτέρων ἀγῶνι καθεστῶτ καρτερήσατε, εἴπερ ποτέ, καὶ ἐνθυμεῖσθε καθ' ἑκάστους καὶ ξύμπαντες ὅτι οἱ ἐν ταῖς ναυσὶν ὑμῶν νῦν ἐσόμενοι κ πεζοὶ τοῖς Ἀθηναίοις εἰσὶ καὶ νῆες καὶ ἡ ὑπόλοιπος πόλις κ τὸ μέγα ὄνομα τῶν Ἀθηνῶν, περὶ ὧν εἴ τίς τι ἕτερος ἑτέρ προφέρει ἢ ἐπιστήμῃ ἢ εὐψυχίᾳ, οὐκ ἂν ἐν ἄλλῳ μᾶλλ καιρῷ ἀποδειξάμενος αὐτός τε αὑτῷ ὠφέλιμος γένοιτο κ τοῖς ξύμπασι σωτήριος."

65. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα παρακελευσάμενος εὐθ ἐκέλευε πληροῦν τὰς ναῦς. τῷ δὲ Γυλίππῳ καὶ τοῖς Συρακ σίοις παρῆν μὲν αἰσθάνεσθαι, ὁρῶσι καὶ αὐτὴν τὴν παρ

hauptung; doch mochten in der That die Seeleute sich den ὑπήκοοι gegenüber noch mehr in die Brust werfen, als die athen. Bürger selbst.

4. δικαίως mit dem Imper. verbunden in diesem Sinne: gerechter Weise dürft ihr nicht verrathen. ἄν, das fast alle Codd. (auch V.) noch nach δικαίως haben, ist bekanntlich bei dem Imper. unstatthaft; eine Vermischung zweier Structuren, näml.: δικαίως οὐκ ἂν καταπροδιδοῖτε u. μὴ καταπροδίδοτε anzunehmen, wozu Poppo neigt, wäre willkürlich. Auch vom Op den die Vulg. (καταπροδίδοι und einige Codd. (καταπροδοίη haben, kann wegen μή nicht Rede sein. Scharfsinnig ver thet Weller δικαίωσιν αὖ τὴν δικαίως ἂν αὐτήν, doch miss mir αὖ. Etwa κινδυνεύουσαν δικαίως ἄν?

64. 1. αὐτοῦ, in Griechenl selbst.

2. ἀμφοτέρων, die vorher οἱ μὲν — οἱ δ' bezeichnet sind περὶ ὧν, näml. Ἀθηνῶν, verb. ἀποδειξάμενος, worin der Beg des Kämpfens liegt.

σκευήν, ὅτι ναυμαχήσουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, προηγγέλθη δὲ
αὐτοῖς καὶ ἡ ἐπιβολὴ τῶν σιδηρῶν χειρῶν, καὶ πρός τε τἆλλα 2
ἐξηρτύσαντο ὡς ἕκαστα καὶ πρὸς τοῦτο· τὰς γὰρ πρῴρας καὶ
τῆς νεὼς ἄνω ἐπὶ πολὺ κατεβύρσωσαν, ὅπως ἂν ἀπολισθά-
νοι καὶ μὴ ἔχοι ἀντιλαβὴν ἡ χεὶρ ἐπιβαλλομένη. καὶ ἐπειδὴ 3
ἑτοῖμα πάντα ἦν, παρεκελεύσαντο ἐκείνοις οἵ τε στρατηγοὶ
καὶ Γύλιππος καὶ ἔλεξαν τοιάδε.

66. „Ὅτι μὲν καλὰ τὰ προειργασμένα καὶ ὑπὲρ καλῶν
τῶν μελλόντων ὁ ἀγὼν ἔσται, ὦ Συρακόσιοι καὶ ξύμμαχοι, οἵ
τε πολλοὶ δοκεῖτε ἡμῖν εἰδέναι (οὐδὲ γὰρ ἂν οὕτως αὐτῶν
προθύμως ἀντελάβεσθε), καὶ εἴ τις μὴ ἐπὶ ὅσον δεῖ ᾔσθηται,
σημανοῦμεν. Ἀθηναίους γὰρ ἐς τὴν χώραν τήνδε ἐλθόντας 2
πρῶτον μὲν ἐπὶ τῆς Σικελίας καταδουλώσει, ἔπειτ' εἰ κατορ-
θώσειαν, καὶ τῆς Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος, καὶ
ἀρχὴν τὴν ἤδη μεγίστην τῶν τε πρὶν Ἑλλήνων καὶ τῶν νῦν
κεκτημένους, πρῶτοι ἀνθρώπων ὑποστάντες τῷ ναυτικῷ,
ὅπερ πάντα κατέσχον, τὰς μὲν νενικήκατε ἤδη ναυμαχίας,
τὴν δ' ἐκ τοῦ εἰκότος νῦν νικήσετε. ἄνδρες γὰρ ἐπειδὰν ᾧ 3
ἀξιοῦσι προύχειν κολουθῶσι, τό γ' ὑπόλοιπον αὐτῶν τῆς δό-
ξης ἀσθενέστερον αὐτὸ ἑαυτοῦ ἐστιν ἢ εἰ μηδ' ᾠήθησαν τὸ
πρῶτον, καὶ τῷ παρ' ἐλπίδα τοῦ αὐχήματος σφαλλόμενοι καὶ
παρὰ ἰσχὺν τῆς δυνάμεως ἐνδιδόασιν· ὃ νῦν Ἀθηναίους εἰ-
κὸς πεπονθέναι.

65. 1. *ἐπιβολή*, die sie beabsichtigten.

2. *τῆς νεώς* hängt von *ἐπὶ πολύ* ab, das den Objectsacc. vertritt: zu 1, 50, 2. Wegen des Singul. *τῆς νεώς* v. 62, 3. — *ὅπως ἂν ἀπολισθάνοι*. zu 50, 4.

3. *ἑτοῖμα παντα* V. Vulg. *πάντα ἑτοῖμα*.

66. 2. Auch zu *νενικήκατε* ist *Ἀθηναίους* noch Obj. u. die Constr. wie 1, 32, 5 *τὴν μὲν οὖν γενομένην ναυμαχίαν — ἀπεωσάμεθα Κορινθίους*.

3. *ἀσθενέστερον αὐτὸ ἑαυτοῦ*. zu 1, 8, 3. Dass darauf noch ein Satz mit *ἢ εἰ* folgt, ist wie in den Stellen bei M. 450, A. 2. — *ᾠήθησαν*, sc. *προύχειν*. — *τῷ παρ' ἐλπίδα τοῦ αὐχήματος* zu verbinden, räth das folg. *παρὰ ἰσχὺν τῆς δυνάμεως*. Daraus dass 4, 62, 3 *τῷ παρ' ἐλπίδα* allein mit *σφαλλέσθω* verbunden ist, folgt nicht, dass es auch hier allein genommen werden muss. Endlich wird, wenn man erklärt: durch das gegen die Hoffnung ihres Stolzes Geschehene, die Bedeutung von *αὔχημα* besser gewahrt als bei der Verbindung *τοῦ αὐχήματος σφαλλόμενοι*: in ihrer kecken Zuversicht sich täuschend; denn *αὔχημα* ist eben Stolz, *iactatio*, nicht kecke Zuversicht. v. 2, 62, 4. 7, 75, 6. — *καὶ — ἐνδιδόασιν*, lassen sie ihren Muth sogar unter (eigtl. gegen) die Stärke ihrer Macht sinken.

67. „Ἡμῶν δὲ τό τε ὑπάρχον πρότερον, ᾧπερ καὶ ἀνεπι-στήμονες ἔτι ὄντες ἀπετολμήσαμεν, βεβαιότερον νῦν, καὶ τῆ[ς] δοκήσεως προσγεγενημένης αὐτῷ, τὸ κρατίστους εἶναι, [εἰ] τοὺς κρατίστους ἐνικήσαμεν, διπλασία ἑκάστου ἡ ἐλπίς. τ[ὰ] δὲ πολλὰ πρὸς τὰς ἐπιχειρήσεις ἡ μεγίστη ἐλπὶς μεγίστην κα[ὶ]
2 τὴν προθυμίαν παρέχεται. τά τε τῆς ἀντιμιμήσεως αὐτῶ[ν] τῆς παρασκευῆς ἡμῶν τῷ μὲν ἡμετέρῳ τρόπῳ ξυνήθη τέ ἐσ[τι] καὶ οὐκ ἀνάρμοστοι πρὸς ἕκαστον αὐτῶν ἐσόμεθα· οἱ δ', ἐπει-δὰν πολλοὶ μὲν ὁπλῖται ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων παρὰ τ[ὸ] καθεστηκὸς ὦσι, πολλοὶ δὲ καὶ ἀκοντισταί, χερσαῖοι, ὡς ε[ἰ]-πεῖν, Ἀκαρνᾶνές τε καὶ ἄλλοι ἐπὶ ναῦς ἀναβάντες, οἳ οὐ[δ'] ὅπως καθεζομένους χρὴ τὸ βέλος ἀφεῖναι εὑρήσουσι, πῶς [οὐ] σφαλοῦσί τε τὰς ναῦς καὶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς πάντες, οὐκ ἐν τ[ῷ]
3 αὐτῶν τρόπῳ κινούμενοι, ταράξονται; ἐπεὶ καὶ τῷ πλήθ[ει] τῶν νεῶν οὐκ ὠφελήσονται, εἴ τις καὶ τόδε ὑμῶν, ὅτι οὐ[κ] ἴσαις ναυμαχήσει, πεφόβηται· ἐν ὀλίγῳ γὰρ πολλαὶ ἀργότ[ε]-ραι μὲν ἐς τὸ δρᾶν τι ὧν βούλονται ἔσονται, ῥᾷσται δὲ ἐς [τὸ]
4 βλάπτεσθαι ἀφ' ὧν ἡμῖν παρεσκεύασται. τὸ δ' ἀληθέστατ[ον] γνῶτε, ἐξ ὧν ἡμεῖς οἰόμεθα σαφῶς πεπύσθαι· ὑπερβαλλό[ν]-των γὰρ αὐτοῖς τῶν κακῶν καὶ βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς παρούσ[ης] ἀπορίας ἐς ἀπόνοιαν καθεστήκασιν οὐ παρασκευῆς πίστ[ει] μᾶλλον ἢ τύχης ἀποκινδυνεύσει οὕτως ὅπως δύνανται, ἵ[ν'] ἢ βιασάμενοι ἐκπλεύσωσιν ἢ κατὰ γῆν μετὰ τοῦτο τὴν ἀπ[ο]-χώρησιν ποιῶνται, ὡς τῶν γε παρόντων οὐκ ἂν πράξοντ[ες] χεῖρον.

68. „Πρὸς οὖν ἀταξίαν τε τοιαύτην καὶ τύχην ἀνδρῶ[ν] ἑαυτὴν παραδεδωκυῖαν πολεμιωτάτων ὀργῇ προσμίξωμεν, κ[αὶ] νομίσωμεν ἅμα μὲν νομιμώτατον εἶναι, πρὸς τοὺς ἐναντίο[υς]

67. 1. *τὸ — εἶναι.* zu 36, 5.
2. Mit *τὰ τῆς ἀντιμιμήσεως* ist ein doppelter Genet. verbunden, des Subj. (*αὐτῶν*) u. des Obj. (*τῆς παρασκευῆς*). zu 2, 49, 7. — *ἕκαστον* V. Vulg. falsch *τὴν ἑκάστην*, zwei schlechte Codd. kaum besser *ἑκάστην*. — *χερσαῖοι* verächtlich, indem es eigtl. von Landthieren gebraucht wird, deshalb durch *ὡς εἰπεῖν* gemildert. — *καθεζομένους* hat den Nachdruck; sonst thaten sie es ja stehend. — *ταράξονται*. v. 36, 6.
3. *ἐν ὀλίγῳ*, in einem eng[en] Raume befindlich.
4. *ἀποκινδυνεύσει*, das mit *τ[ύ]χης* und *οὕτως ὅπως δύνανται* si[ch] kaum verbinden lässt, wird na[ch] Duker in *ἀποκινδυνεῦσαι* zu ä[n]dern sein, welches dann von *ἀπόνοιαν καθεστήκασιν* abhäng[t], während *τύχης* noch zu *πίστει* [zu] ziehen ist. — *ἂν πράξοντες* i[st] zweifelhaft u. viell. nach zwei g[u]ten Codd. in *ἂν πράξαντες* zu ve[r]wandeln. zu 5, 15, 2.
68. 1. *νομιμώτατον εἶναι* —

οἳ ἂν ὡς ἐπὶ τιμωρίᾳ τοῦ προσπεσόντος δικαιώσωσιν ἀποπλῆσαι τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον, ἅμα δὲ ἐχθροὺς ἀμύνασθαι ἐκγενησόμενον ἡμῖν, τὸ λεγόμενόν που ἥδιστον εἶναι. ὡς δὲ 2
ἐχθροὶ καὶ ἔχθιστοι, πάντες ἴστε, οἵ γ' ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἦλθον δουλωσόμενοι, ἐν ᾧ, εἰ κατώρθωσαν, ἀνδράσι μὲν ἂν τὰ ἄλγιστα προσέθεσαν, παισὶ δὲ καὶ γυναιξὶ τὰ ἀπρεπέστατα, πόλει δὲ τῇ πάσῃ τὴν αἰσχίστην ἐπίκλησιν. ἀνθ' ὧν μὴ μα- 3
λακισθῆναί τινα πρέπει, μηδὲ τὸ ἀκινδύνως ἀπελθεῖν αὐτοὺς κέρδος νομίσαι. τοῦτο μὲν γάρ, καὶ ἐὰν κρατήσωσιν, ὁμοίως δράσουσι· τὸ δὲ πραξάντων ἐκ τοῦ εἰκότος ἃ βουλόμεθα τούσδε τε κολασθῆναι καὶ τῇ πάσῃ Σικελίᾳ καρπουμένῃ καὶ πρὶν ἐλευθερίαν βεβαιοτέραν παραδοῦναι, καλὸς ὁ ἀγών. καὶ κινδύνων οὗτοι σπανιώτατοι οἳ ἂν ἐλάχιστα ἐκ τοῦ σφαλῆναι βλάπτοντες πλεῖστα διὰ τὸ εὐτυχῆσαι ὠφελῶσιν."

69. Καὶ οἱ μὲν τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ καὶ Γύλιππος τοιαῦτα καὶ αὐτοὶ τοῖς σφετέροις στρατιώταις παρακελευσάμενοι ἀντεπλήρουν τὰς ναῦς εὐθὺς ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ᾐσθάνοντο. ὁ δὲ Νικίας ὑπὸ τῶν παρόντων ἐκπε- 2
πληγμένος καὶ ὁρῶν οἷος ὁ κίνδυνος καὶ ὡς ἐγγὺς ἤδη, ἐπειδὴ καὶ ὅσον οὐκ ἔμελλον ἀνάγεσθαι, καὶ νομίσας, ὅπερ πάσχουσιν ἐν τοῖς μεγάλοις ἀγῶσι, πάντα τε ἔργῳ ἔτι σφίσιν ἐνδεᾶ εἶναι καὶ λόγῳ αὐτοῖς οὔπω ἱκανὰ εἰρῆσθαι αὖθις τῶν τριηράρχων ἕνα ἕκαστον ἀνεκάλει, πατρόθεν τε ἐπονομάζων καὶ αὐτοὺς ὀνομαστὶ καὶ φυλήν, ἀξιῶν τό τε καθ' ἑαυτόν, ᾧ ὑπῆρχε λαμπρότητός τι, μὴ προδιδόναι τινὰ καὶ τὰς πατρικὰς ἀρετάς, ὧν ἐπιφανεῖς ἦσαν οἱ πρόγονοι, μὴ ἀφανίζειν,

ἀν. zu 2, 44, 1. — *τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον.* zu 1, 36, 1. — *ἐκγενησόμενον* V. Vulg. *ἐγγενησόμενον.* Das Partic. nach *νομίζω* selten. — Vor *λεγόμενον* haben die Codd. ausser einem guten noch ein unpassendes *καί.*

3. *πραξάντων*, sc. *ἡμῶν*, wenn wir ausgeführt haben. Diese Erklärung sehr hart nennend ergänzt Krüg. *αὐτῶν*: wenn sie ein Schicksal haben, wie wir es wünschen. — *διὰ τὸ εὐτ.* Wegen des Acc. zu 1, 83, 2.

69. Die von hier an folgende Darstellung der eigentlichen Katastrophe des sicilischen Zuges ist durch Energie und Anschaulichkeit der Schilderung, sowie durch eine dem ergreifenden Inhalte trefflich angepasste Sprache ganz besonders ausgezeichnet.

1. *ᾐσθάνοντο*, sc. *πληροῦντας τὰς ναῦς.*

2. *ἤδη* V. Vulg. *ἤδη ἦν*, aber *ἦν* würde wohl Thuk., wenn er es setzen wollte, gleich nach *οἷος* gestellt haben. — *ὅσον οὐκ.* zu 4, 125, 1. — *αὐτοῖς, τοῖς στρατιώταις.* — Zu *μὴ ἀφανίζειν* ist das Subj. (*τούτους*) aus *ὧν* zu entneh-

πατρίδος τε τῆς ἐλευθερωτάτης ὑπομιμνήσκων καὶ τῆς ἐν
αὐτῇ ἀνεπιτάκτου πᾶσιν ἐς τὴν δίαιταν ἐξουσίας, ἄλλα τε λέ-
γων ὅσα ἐν τῷ τοιούτῳ ἤδη τοῦ καιροῦ ὄντες ἄνθρωποι οὐ
πρὸς τὸ δοκεῖν τινι ἀρχαιολογεῖν φυλαξάμενοι εἴποιεν ἄν,
καὶ ὑπὲρ ἁπάντων παραπλήσια ἔς τε γυναῖκας καὶ παῖδας καὶ
θεοὺς πατρῴους προφερόμενα, ἀλλ' ἐπὶ τῇ παρούσῃ ἐκπλήξει
3 ὠφέλιμα νομίζοντες ἐπιβοῶνται. καὶ ὁ μὲν οὐχ ἱκανὰ μᾶλλον
ἢ ἀναγκαῖα νομίσας παρῃνῆσθαι, ἀποχωρήσας ἦγε τὸν πεζὸν
πρὸς τὴν θάλασσαν καὶ παρέταξεν ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐδύνατο,
ὅπως ὅτι μεγίστη τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ὠφελία ἐς τὸ θαρσεῖν
4 γίγνοιτο. ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Μένανδρος καὶ Εὐθύδημος
(οὗτοι γὰρ ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐπέβησαν)
ἄραντες ἀπὸ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου εὐθὺς ἔπλεον πρὸς τὸ
ζεῦγμα τοῦ λιμένος καὶ τὸν καταληφθέντα διέκπλουν, βου-
λόμενοι βιάσασθαι ἐς τὸ ἔξω.

70. Προεξαγαγόμενοι δὲ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι
ναυσὶ παραπλησίαις τὸν ἀριθμὸν καὶ πρότερον, κατά τε τὸν
ἔκπλουν μέρει αὐτῶν ἐφύλασσον καὶ κατὰ τὸν ἄλλον κύκλῳ
λιμένα, ὅπως πανταχόθεν ἅμα προσπίπτοιεν τοῖς Ἀθηναίοις
καὶ ὁ πεζὸς ἅμα αὐτοῖς παραβοηθῇ ᾗπερ καὶ αἱ νῆες κατί-
σχοιεν. ἦρχον δὲ τοῦ ναυτικοῦ τοῖς Συρακοσίοις Σικανὸς μὲν
καὶ Ἀγάθαρχος, κέρας ἑκάτερος τοῦ παντὸς ἔχων, Πυθὴν δὲ
2 καὶ οἱ Κορίνθιοι τὸ μέσον. ἐπειδὴ δ' οἱ Ἀθηναῖοι προσέμισ-

men. — *τῆς ἐν αὐτῇ κτἑ.* v. 2, 37, 2. 3, 37, 2. — *πρός*, in Bezug auf. — *καὶ — προφερόμενα* Apposition zu *ὅσα*, = *ἃ καὶ ὑπὲρ ἁπάντων* (für alle Fälle) *παραπλήσια προφέρεται.* — *ἐπιβοῶνται* erwartet man nicht mehr, da mit *ἀλλ' κτἑ.* nur ein Gegensatz zu *οὐ — φυλαξάμενοι* zu geben, dieser aber mit *νομίζοντες* schon vollendet war. Dem ganzen Satztheil von *ὅσα* an fehlt sichtbar die letzte Feile, und so ist nicht bloss in *ἐπιβοῶνται*, sondern auch in der etwas schleppenden Nachstellung des Gliedes *καὶ — προφερόμενα* eine Unebenheit zurückgeblieben.

4. Warum konnte *στρατηγοί* nicht den Art. erhalten? — *τὸ ζεῦγμα τοῦ λ.* 59, 3. — *καταληφθέντα* nur ein Cod. Dies allein giebt den erforderlichen Sinn die besetzte, gesperrte Ausfahrt, *καταλειφθέντα* u. *παραλειφθέντα* dagegen würde besagen, dass man zwischen den zur Sperrung dienenden Fahrzeugen eine Durchfahrt freigelassen, was völlig zweckwidrig gewesen wäre.

70. 1. *προεξαγαγόμενοι.* Die Wort sonst nur von Landtruppen gebraucht. — *πρότερον.* 52, 1. Damals war die Zahl der Schiffe 76. — *προσπίπτοιεν — παραβοηθῇ — κατίσχοιεν.* Wegen der verschiedenen Modi v. 6, 96, 3. zu 3, 22, 8 4, 120, 2. — *ἅμα αὐτοῖς* V. Vulg *αὐτοῖς ἅμα.* — *κατίσχοιεν*, anlegen würden, wenn sie näml von den Ath. gedrängt würden.

2. *οἱ Ἀθηναῖοι.* Die meisten Codd. *οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι*, das aber

γον τῷ ζεύγματι, τῇ μὲν πρώτῃ ῥύμῃ ἐπιπλέοντες ἐκράτουν
τῶν τεταγμένων νεῶν πρὸς αὐτῷ, καὶ ἐπειρῶντο λύειν τὰς
κλήσεις· μετὰ δὲ τοῦτο πανταχόθεν σφίσι τῶν Συρακοσίων
καὶ ξυμμάχων ἐπιφερομένων οὐ πρὸς τῷ ζεύγματι ἔτι μόνον
ἡ ναυμαχία, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν λιμένα ἐγίγνετο, καὶ ἦν καρ-
τερὰ καὶ οἵα οὐχ ἑτέρα τῶν προτέρων. πολλὴ μὲν γὰρ ἑκατέ- 3
ροις προθυμία ἀπὸ τῶν ναυτῶν ἐς τὸ ἐπιπλεῖν ὁπότε κελευ-
σθείη ἐγίγνετο, πολλὴ δὲ ἡ ἀντιτέχνησις τῶν κυβερνητῶν
καὶ ἀγωνισμὸς πρὸς ἀλλήλους· οἵ τε ἐπιβάται ἐθεράπευον,
ὅτε προσπέσοι ναῦς νηί, μὴ λείπεσθαι τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρώ-
ματος τῆς ἄλλης τέχνης· πᾶς τέ τις ἐν ᾧ προσετέτακτο αὐτὸς
ἕκαστος ἠπείγετο πρῶτος φαίνεσθαι. ξυμπεσουσῶν δὲ ἐν 4
ὀλίγῳ πολλῶν νεῶν (πλεῖσται γὰρ δὴ αὗται ἐν ἐλαχίστῳ ἐναυ-
μάχησαν· βραχὺ γὰρ ἀπέλιπον ξυναμφότεραι διακόσιαι γε-
νέσθαι) αἱ μὲν ἐμβολαὶ διὰ τὸ μὴ εἶναι τὰς ἀνακρούσεις καὶ
διέκπλους ὀλίγαι ἐγίγνοντο, αἱ δὲ προσβολαί, ὡς τύχοι ναῦς
νηὶ προσπεσοῦσα ἢ διὰ τὸ φεύγειν ἢ ἄλλῃ ἐπιπλέουσα, πυ-
κνότεραι ἦσαν. καὶ ὅσον μὲν χρόνον προσφέροιτο ναῦς, οἱ ἀπὸ 5
τῶν καταστρωμάτων τοῖς ἀκοντίοις καὶ τοξεύμασι καὶ λίθοις
ἀφθόνως ἐπ᾽ αὐτὴν ἐχρῶντο· ἐπειδὴ δὲ προσμίξειαν, οἱ ἐπι-
βάται ἐς χεῖρας ἰόντες ἐπειρῶντο ταῖς ἀλλήλων ναυσὶν ἐπι-
βαίνειν. ξυνετύγχανέ τε πολλαχοῦ διὰ τὴν στενοχωρίαν τὰ 6
μὲν ἄλλοις ἐμβεβληκέναι, τὰ δὲ αὐτοὺς ἐμβεβλῆσθαι, δύο τε
περὶ μίαν καὶ ἔστιν ᾗ καὶ πλείους ναῦς κατ᾽ ἀνάγκην ξυνηρ-
τῆσθαι, καὶ τοῖς κυβερνήταις τῶν μὲν φυλακὴν τῶν δ᾽ ἐπι-
βουλήν, μὴ καθ᾽ ἓν ἕκαστον, κατὰ πολλὰ δὲ πανταχόθεν,

durch den zu 2, 14, 1 angeführten Sprachgebrauch von ἄλλος nicht geschützt wird, da es bei dem Gegensatze zweier feindlichen Parteien nie so vorkommt. V. bloss Ἀθηναῖοι. — τῶν — αὐτῷ. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3.

3. ἐθεράπευον hier mit dem Acc. c. Inf.; mit dem blossen Inf. 6, [illegible]1, 5; mit ὅπως 1, 19. — τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρ., der Kampf vom Verdecke.

4. βραχὺ ἀπέλιπον, „ungewöhnl. für ὀλίγου ἐδέησαν. vgl. Kr. z. Her. 7, 9, 2.“ K. — διακόσιαι. §. 1, [illegible]0, 4. — ἐμβολαί, regelrechte Angriffe; προσβολαί, zufällige Zusammenstösse. — ἀνακρούσεις. 1, 50, 5. — διέκπλους. 1, 49, 2. — ἐπιπλέουσα parallel dem διὰ τὸ φεύγειν. v. 6, 17, 3 ἢ ἐκ τοῦ — πείθειν ἢ στασιάζων.

5. οἱ ἐπιβάται als Hopliten stehen im Gegensatz zu οἱ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων, womit hier, wie der Zusammenhang lehrt, nur die ἀκοντισταί, τοξευταί u. λιθοβόλοι gemeint sind. — ἐπιβαίνειν mit dem Dat. sonst nur bei Spätern; s. Steph. Thes.

6. αὐτοὺς ἐμβεβλῆσθαι, selbst angegriffen waren. ἐμβάλλεσθαι persönl. construiert. zu 34, 5. — τῶν μὲν φυλακήν, Wah-

περιεστάναι, καὶ τὸν κτύπον μέγαν ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν ἔκπληξίν τε ἅμα καὶ ἀποστέρησιν τῆς ἀκοῆς ὧν
7 οἱ κελευσταὶ φθέγγοιντο παρέχειν. πολλὴ γὰρ δὴ ἡ παρακέλευσις καὶ βοὴ ἀφ᾽ ἑκατέρων τοῖς κελευσταῖς κατά τε τὴν τέχνην καὶ πρὸς τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐγίγνετο, τοῖς μὲν Ἀθηναίοις βιάζεσθαί τε τὸν ἔκπλουν ἐπιβοῶντες καὶ περὶ τῆς ἐς τὴν πατρίδα σωτηρίας νῦν, εἴ ποτε καὶ αὖθις, προθύμως ἀντιλαβέσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις καὶ ξυμμάχοις καλὸν εἶναι κωλῦσαί τε αὐτοὺς διαφυγεῖν καὶ τὴν οἰκείαν ἑκάστους πα-
8 τρίδα νικήσαντας ἐπαυξῆσαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ προσέτι ἑκατέρων, εἴ τινά που ὁρῷεν μὴ κατ᾽ ἀνάγκην πρύμναν κρουόμενον, ἀνακαλοῦντες ὀνομαστὶ τὸν τριήραρχον ἠρώτων, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, εἰ τὴν πολεμιωτάτην γῆν οἰκειοτέραν ἤδη τῆς οὐ δι᾽ ὀλίγου πόνου κεκτημένης θαλάσσης ἡγούμενοι ὑποχωροῦσιν, οἱ δὲ Συρακόσιοι, εἰ οὓς σαφῶς ἴσασι προθυμουμένους Ἀθηναίους παντὶ τρόπῳ διαφυγεῖν, τούτους αὐτοὶ φεύγοντας φεύγουσιν.

71. Ὅ τε ἐκ τῆς γῆς πεζὸς ἀμφοτέρων ἰσορρόπου τῆς ναυμαχίας καθεστηκυίας πολὺν τὸν ἀγῶνα καὶ ξύστασιν τῆς γνώμης εἶχε, φιλονεικῶν μὲν ὁ αὐτόθεν περὶ τοῦ πλείονος ἤδη καλοῦ, δεδιότες δὲ οἱ ἐπελθόντες μὴ τῶν παρόντων ἔτι
2 χείρω πράξωσιν. πάντων γὰρ δὴ ἀνακειμένων τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὰς ναῦς ὅ τε φόβος ἦν ὑπὲρ τοῦ μέλλοντος οὐδενὶ ἐοικὼς καὶ διὰ τὸ ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν τῆς ναυμαχίας ἐκ τῆς

rung gegen die einen. — μέγαν appositiv = μέγαν ὄντα, daher ohne Art. zu 1, 49, 5. — πολλῶν νεῶν die besten Codd. Vulg. πολλῶν τῶν νεῶν. zu 1, 71, 3.

7. δὴ ἡ V. Vulg. δή. — τοῖς Ἀθηναίοις hängt von ἐπιβοῶντες ab. — ἐπιβοῶντες anomaler Nom., als wenn vorher stände πολλὰ παρεκελεύοντο οἱ κελευσταί. zu 2, 53, 4. — ἀντιλαβέσθαι „etwa τοῦ ἔργου." K.

8. μὴ κατ᾽ ἀνάγκην, ohne Noth. — δι᾽ ὀλίγου πόνου V. Vulg. ohne πόνου. — κεκτημένης passiv. zu 2, 62, 3. — Ἀθηναίους Apposition. zu 6, 57, 4. — φεύγοντας φεύγουσιν absichtliche Assonanz.

71. 1. ξύστασιν Synonymon von ἀγών sowohl in der eigentl. als hier in der bildl. Bedeutung. In jener z. B. bei Herod. 6, 117. 7, 167.

2. οἱ ἐπελθόντες, die Ath. u. ihre Verbündeten. — διὰ τὸ κτε. giebt, wie es steht, keinen vollständigen Gedanken. Auch δι᾽ αὐτό, das zwei Codd. statt διά τό haben, befriedigt nicht. Am wahrscheinlichsten ist die Vermuthung, dass ἀνώμαλον zweimal gestanden hat u. ausserdem noch einige Bestimmungswörter ausgefallen sind, was, wie Arnold meint, leicht geschehen konnte, wenn ἀνώμαλον das Ende von zwei Zeilen bildete u. Thuk. etwa geschrieben hatte: διὰ τὸ ἀνώμα-

γῆς ἠναγκάζοντο ἔχειν. δι᾽ ὀλίγου γὰρ οὔσης τῆς θέας καὶ 3
οὐ πάντων ἅμα ἐς τὸ αὐτὸ σκοπούντων, εἰ μέν τινες ἴδοιέν
πῃ τοὺς σφετέρους ἐπικρατοῦντας, ἀνεθάρσησάν τε ἂν καὶ
πρὸς ἀνάκλησιν θεῶν μὴ στερῆσαι σφᾶς τῆς σωτηρίας ἐτρέ-
ποντο· οἱ δ᾽ ἐπὶ τὸ ἡσσώμενον βλέψαντες ὀλοφυρμῷ τε ἅμα
μετὰ βοῆς ἐχρῶντο καὶ ἀπὸ τῶν δρωμένων τῆς ὄψεως καὶ τὴν
γνώμην μᾶλλον τῶν ἐν τῷ ἔργῳ ἐδουλοῦντο· ἄλλοι δὲ καὶ
πρὸς ἀντίπαλόν τι τῆς ναυμαχίας ἀπιδόντες, διὰ τὸ ἀκρίτως
ξυνεχὲς τῆς ἁμίλλης καὶ τοῖς σώμασιν αὐτοῖς ἴσα τῇ δόξῃ περι-
δεῶς ξυναπονεύοντες ἐν τοῖς χαλεπώτατα διῆγον· ἀεὶ γὰρ
παρ᾽ ὀλίγον ἢ διέφευγον ἢ ἀπώλλυντο. ἦν τε ἐν τῷ αὐτῷ 4
στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων, ἕως ἀγχώμαλα ἐναυμάχουν,
πάντα ὁμοῦ ἀκοῦσαι, ὀλοφυρμός, βοή, νικῶντες, κρατούμε-
νοι, ἄλλα ὅσα ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ μέγα στρατόπεδον πολυειδῆ
ἀναγκάζοιτο φθέγγεσθαι. παραπλήσια δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῶν νεῶν 5
αὐτοῖς ἔπασχον πρίν γε δὴ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπὶ
πολὺ ἀντισχούσης τῆς ναυμαχίας ἔτρεψάν τε τοὺς Ἀθηναίους
καὶ ἐπικείμενοι λαμπρῶς, πολλῇ κραυγῇ καὶ διακελευσμῷ
χρώμενοι, κατεδίωκον ἐς τὴν γῆν. τότε δὲ ὁ μὲν ναυτικὸς 6
στρατός, ἄλλος ἄλλῃ, ὅσοι μὴ μετέωροι ἑάλωσαν, κατενεχθέν-
τες ἐξέπεσον ἐς τὸ στρατόπεδον· ὁ δὲ πεζὸς οὐκέτι διαφόρως,
ἀλλ᾽ ἀπὸ μιᾶς ὁρμῆς οἰμωγῇ τε καὶ στόνῳ πάντες, δυσανα-
σχετοῦντες τὰ γιγνόμενα, οἱ μὲν ἐπὶ τὰς ναῦς παρεβοήθουν,
οἱ δὲ πρὸς τὸ λοιπὸν τοῦ τείχους ἐς φυλακήν, ἄλλοι δὲ καὶ
οἱ πλεῖστοι ἤδη περὶ σφᾶς αὐτοὺς καὶ ὅπῃ σωθήσονται διε-
σκόπουν. ἦν τε ἐν τῷ παραυτίκα οὐδεμιᾶς δὴ τῶν ξυμπασῶν 7
ἐλάσσων ἔκπληξις. παραπλήσιά τε πεπόνθεσάν καὶ ἔδρασαν
αὐτοὶ ἐν Πύλῳ· διαφθαρεισῶν γὰρ τῶν νεῶν τοῖς Λακεδαι-

λον τῶν συμβαινόντων περὶ τὴν μάχην ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν κτέ. vgl. Diod. 20, 51 *διὰ τὴν ἀνωμαλίαν τῶν συμβαινόντων ἐν τοῖς τοιούτοις κινδύνοις.*

3. *δι᾽ ὀλίγου* räumlich. — *ἀνεθάρσησαν ἄν.* B. 139, 12, a. — *τῶν δρωμένων* hängt natürl. von *τῆς ὄψεως* ab. — *τῶν ἐν* i. e. *ἢ οἱ ἐν.* — *τοῖς σώμασιν αὐτ.*, dat. instrum. — *ἴσα κτέ.* gleichsam: *ἴσα τῇ δόξῃ* (der Gemüthsstimmung entsprechende) *νεύματα ξυναπονεύοντες.* — *ἐν τοῖς χαλεπώτατα.* vgl. zu 1, 6, 3. — *παρ᾽ ὀλίγον.* Sinn: um eine schmale Linie war Rettung u. Untergang geschieden.

5. *αὐτοῖς*, von *παραπλήσια* abhäng., sind die Zuschauer.

6. *δυσανασχετοῦντες.* Dies Vb. erst wieder bei Spätern, nicht selten bei Plutarch. — *τὸ λοιπὸν τοῦ τείχους.* 60, 2.

7. *καὶ ἔδρασαν*, wie sie ge-

μονίοις προσαπώλλυντο αὐτοῖς καὶ οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρες διαβεβηκότες, καὶ τότε τοῖς Ἀθηναίοις ἀνέλπιστον ἦν τὸ κατὰ γῆν σωθήσεσθαι, ἢν μή τι παρὰ λόγον γίγνηται.

72. *Γενομένης δ' ἰσχυρᾶς τῆς ναυμαχίας καὶ πολλῶν
νεῶν ἀμφοτέροις καὶ ἀνθρώπων ἀπολομένων οἱ Συρακόσιοι
καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπικρατήσαντες τά τε ναυάγια καὶ τοὺς νε-
κροὺς ἀνείλοντο καὶ ἀποπλεύσαντες πρὸς τὴν πόλιν τροπαῖον
2 ἔστησαν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὑπὸ μεγέθους τῶν παρόντων κα-
κῶν νεκρῶν μὲν πέρι ἢ ναυαγίων οὐδὲ ἐπενόουν αἰτῆσαι
3 ἀναίρεσιν, τῆς δὲ νυκτὸς ἐβούλοντο εὐθὺς ἀναχωρεῖν. Δη-
μοσθένης δὲ Νικίᾳ προσελθὼν γνώμην ἐποιεῖτο πληρώσαντας
ἔτι τὰς λοιπὰς τῶν νεῶν βιάσασθαι, ἢν δύνωνται, ἅμα ἕω
τὸν ἔκπλουν, λέγων ὅτι πλείους ἔτι αἱ λοιπαί εἰσι νῆες χρή-
σιμαι σφίσιν ἢ τοῖς πολεμίοις· ἦσαν γὰρ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις
περίλοιποι ὡς ἑξήκοντα, τοῖς δ' ἐναντίοις ἐλάσσους ἢ πεντή-
4 κοντα. καὶ ξυγχωροῦντος Νικίου τῇ γνώμῃ καὶ βουλομένων
πληροῦν αὐτῶν οἱ ναῦται οὐκ ἤθελον ἐσβαίνειν διὰ τὸ κατα-
πεπλῆχθαι τῇ ἥσσῃ καὶ μὴ ἂν ἔτι οἴεσθαι κρατῆσαι. καὶ οἱ
μὲν ὡς κατὰ γῆν ἀναχωρήσοντες ἤδη ξύμπαντες τὴν γνώμην
εἶχον.*

73. *Ἑρμοκράτης δὲ ὁ Συρακόσιος ὑπονοήσας αὐτῶν τὴν διάνοιαν καὶ νομίσας δεινὸν εἶναι εἰ τοσαύτη στρατιὰ κατὰ γῆν ὑποχωρήσασα καὶ καθεζομένη ποι τῆς Σικελίας βουλήσεται αὖθις σφίσι τὸν πόλεμον ποιεῖσθαι, ἐσηγεῖται ἐλθὼν τοῖς ἐν τέλει οὖσιν ὡς οὐ χρεὼν ἀποχωρῆσαι τῆς νυκτὸς αὐτοὺς περιιδεῖν, λέγων ταῦτα ἃ καὶ αὐτῷ ἐδόκει, ἀλλὰ ἐξελθόντας ἤδη πάντας Συρακοσίους καὶ τοὺς ξυμμάχους τάς τε*

than hatten. — *αὐτοῖς* die best. Codd., auch V. Vulg. *αὐταῖς*, was doch noch müssiger ist als jenes. — *οἱ ἐν τῇ νήσῳ — διαβ.* Wegen *ἐν* vgl. zu 1, 87, 6. — *παρὰ λόγον* mit Recht mehrere der neuern Herausgg. nach Dionys. Hal. statt *παράλογον*, da Thuk. *παράλογος* nur als Subst. gebraucht.

72. 2. *πέρι* konnte fehlen. Es ist eine Art Doppelconstruct. vorhanden, wie oft. zu 1, 23, 6. — *ἐβούλοντο* V. Vulg. *ἐβουλεύοντο*.

3. *αἱ λοιπαὶ νῆες χρήσιμαι*, die als brauchbar übrigen Schiffe, also die Nachstellung von *χρήσιμαι* zu vergl. mit der des Partic. in *τοῦ περὶ αὐτῶν λόγου κατεσχηκότος* u. A. (zu 1, 11, 3). Wäre *χρήσιμαι* Attribut: „die übrigen brauchbaren Schiffe", so müsste es *αἱ λ. ν. αἱ χρ.* heissen.

4. Wozu gehört *ἂν*?

73. 1. *ἀποχωρῆσαι περιιδεῖν.* Ueb. die Constr. zu 1, 35, 4. — *λέγων — ἐδόκει*, indem er das sagte, was er auch wirklich vermuthete, dass die Athener

ὁδοὺς ἀποικοδομῆσαι καὶ τὰ στενόπορα τῶν χωρίων προφθά-
σαντας φυλάσσειν. οἱ δὲ ξυνεγίγνωσκον μὲν καὶ αὐτοὶ οὐχ 2
ἧσσον ταῦτα ἐκείνου καὶ ἐδόκει ποιητέα εἶναι, τοὺς δὲ ἀν-
θρώπους ἄρτι ἀσμένους ἀπὸ ναυμαχίας τε μεγάλης ἀναπε-
παυμένους καὶ ἅμα ἑορτῆς οὔσης (ἔτυχε γὰρ αὐτοῖς Ἡρακλεῖ
ταύτην τὴν ἡμέραν θυσία οὖσα) οὐ δοκεῖν ἂν ῥᾳδίως ἐθελῆ-
σαι ὑπακοῦσαι· ὑπὸ γὰρ τοῦ περιχαροῦς τῆς νίκης πρὸς πό-
σιν τετράφθαι τοὺς πολλοὺς ἐν τῇ ἑορτῇ, καὶ πάντα μᾶλλον
ἐλπίζειν ἂν σφῶν πείθεσθαι αὐτοὺς ἢ ὅπλα λαβόντας ἐν τῷ
παρόντι ἐξελθεῖν. ὡς δὲ τοῖς ἄρχουσι ταῦτα λογιζομένοις 3
ἐφαίνετο ἄπορα καὶ οὐκέτι ἔπειθεν αὐτοὺς ὁ Ἑρμοκράτης,
αὐτὸς ἐπὶ τούτοις τάδε μηχανᾶται· δεδιὼς μὴ οἱ Ἀθηναῖοι
καθ' ἡσυχίαν προφθάσωσιν ἐν τῇ νυκτὶ διελθόντες τὰ χαλε-
πώτατα τῶν χωρίων, πέμπει τῶν ἑταίρων τινὰς τῶν ἑαυτοῦ
μετὰ ἱππέων πρὸς τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον ἡνίκα ξυνε-
σκόταζεν· οἳ προσελάσαντες ἐξ ὅσου τις ἔμελλεν ἀκούσεσθαι
καὶ ἀνακαλεσάμενοί τινας ὡς ὄντες τῶν Ἀθηναίων ἐπιτήδειοι
(ἦσαν γάρ τινες τῷ Νικίᾳ διάγγελοι τῶν ἔνδοθεν), ἐκέλευον
φράζειν Νικίᾳ μὴ ἀπάγειν τῆς νυκτὸς τὸ στράτευμα, ὡς Συ-
ρακοσίων τὰς ὁδοὺς φυλασσόντων, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν τῆς
ἡμέρας παρασκευασάμενον ἀποχωρεῖν. καὶ οἱ μὲν εἰπόντες 4
ἀπῆλθον, καὶ οἱ ἀκούσαντες διήγγειλαν τοῖς στρατηγοῖς τῶν
Ἀθηναίων.

74. Οἱ δὲ πρὸς τὸ ἄγγελμα ἐπέσχον τὴν νύκτα, νομί-
σαντες οὐκ ἀπάτην εἶναι. καὶ ἐπειδὴ καὶ ὣς οὐκ εὐθὺς ὥρ-

---

näml. abziehn wollten. — *ἀποικοδομῆσαι.* zu 1, 134, 2. — *προφθάσαντας.* In V. die auffallende Var. *διαλαβόντας*, welches Wort Thuk. sonst nicht hat.

2. *ξυνεγίγνωσκον*, waren derselben Meinung. Aehnl. 2, 60, 4. 8, 24, 5. In der gewöhnl. Bedeutung „verzeihen“ hat Thuk. das Vb. nicht, wohl aber *ξυγγνώμη* u. *ξυγγνώμων.* — *ἀναπεπαυμένους* kann wohl heissen: die Ruhe erlangt hätten. Doch V. *πεπαυμένους*, was viell. vorzuziehen ist. — *οὐ δοκεῖν.* Es wird hier nicht mehr *ἐδόκει* als das regierende gedacht, sondern daraus ein *ἔλεγον.* — *πείθεσθαι* mit dem Genet. sonst nicht attisch.

3. *ὡς — οὐκέτι ἔπειθεν*, als er mit Ueberredung nichts mehr ausrichtete. vgl. zu 2, 93, 4. — *ἐπὶ τούτοις*, gemäss, unter diesen Umständen. — *μηχανᾶται κτἑ.* Die neuesten Ausgg. interpungieren mit Bekker *μηχανᾶται, δεδιὼς — χωρίων. πέμπει.* Mir scheint die alte Interp. natürlicher, sodass nach *τάδε* gleich die Erklärung folgt. — *τῶν ἔνδοθεν* ist Neutr.

74. 1. *καὶ ὥς*, auch so, dennoch, trotz der Dringlichkeit des Aufbruchs. Die Erklärungen an-

μησαν, ἔδοξεν αὐτοῖς καὶ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν περιμεῖναι,
ὅπως ξυσκευάσαιντο ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν οἱ στρατιῶται ὅτι
χρησιμώτατα, καὶ τὰ μὲν ἄλλα πάντα καταλιπεῖν, ἀναλα-
βόντες δὲ αὐτὰ ὅσα περὶ τὸ σῶμα ἐς δίαιταν ὑπῆρχεν ἐπιτή-
2 δεια ἀφορμᾶσθαι. Συρακόσιοι δὲ καὶ Γύλιππος τῷ μὲν πεζῷ
προεξελθόντες τάς τε ὁδοὺς τὰς κατὰ τὴν χώραν ᾗ εἰκὸς ἦν
τοὺς Ἀθηναίους ἰέναι ἀπεφράγνυσαν καὶ τῶν ῥείθρων καὶ
ποταμῶν τὰς διαβάσεις ἐφύλασσον καὶ ἐς ὑποδοχὴν τοῦ στρα-
τεύματος ὡς κωλύσοντες ᾗ ἐδόκει ἐτάσσοντο· ταῖς δὲ ναυσὶ
προσπλεύσαντες τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τοῦ αἰγιαλοῦ
ἀφεῖλκον, ἐνέπρησαν δέ τινας ὀλίγας, ὥσπερ διενοήθησαν,
αὐτοὶ οἱ Ἀθηναῖοι, τὰς δ' ἄλλας καθ' ἡσυχίαν οὐδενὸς κω-
λύοντος ὡς ἑκάστην ποι ἐκπεπτωκυῖαν ἀναδησάμενοι ἐκόμι-
ζον ἐς τὴν πόλιν.

75. Μετὰ δὲ τοῦτο, ἐπειδὴ ἐδόκει τῷ Νικίᾳ καὶ τῷ Δη-
μοσθένει ἱκανῶς παρεσκευάσθαι, καὶ ἡ ἀνάστασις ἤδη τοῦ
2 στρατεύματος τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς ναυμαχίας ἐγίγνετο. δει-
νὸν οὖν ἦν οὐ καθ' ἓν μόνον τῶν πραγμάτων, ὅτι τάς τε
ναῦς ἀπολωλεκότες πάσας ἀπεχώρουν καὶ ἀντὶ μεγάλης ἐλπί-
δος καὶ αὐτοὶ καὶ ἡ πόλις κινδυνεύοντες, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἀπο-
λείψει τοῦ στρατοπέδου ξυνέβαινε τῇ τε ὄψει ἑκάστῳ ἀλγεινὰ
3 καὶ τῇ γνώμῃ αἴσθεσθαι. τῶν τε γὰρ νεκρῶν ἀτάφων ὄντων
ὁπότε τις ἴδοι τινὰ τῶν ἐπιτηδείων κείμενον, ἐς λύπην μετὰ
φόβου καθίστατο, καὶ οἱ ζῶντες καταλειπόμενοι τραυματίαι
τε καὶ ἀσθενεῖς πολὺ τῶν τεθνεώτων τοῖς ζῶσι λυπηρότεροι
4 ἦσαν καὶ τῶν ἀπολωλότων ἀθλιώτεροι. πρὸς γὰρ ἀντιβολίαν
καὶ ὀλοφυρμὸν τραπόμενοι ἐς ἀπορίαν καθίστασαν, ἄγειν τε
σφᾶς ἀξιοῦντες καὶ ἕνα ἕκαστον ἐπιβοώμενοι, εἴ τινά πού τις

derer Ausleger sind entweder mit der Bedeutung von καὶ ὥς oder mit dem Zusammenh. nicht vereinbar. — ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν restringierend. zu 4, 96, 1. — ἀναλαβόντες. Ueb. den Nom., für den der Regel zufolge der Acc. stehen sollte (so V.), zu 2, 53, 4.

2. ἀπεφράγνυσαν. Diese Flexion statt der gewöhnl. φράσσω hat von Attikern nur noch Soph. Antig. 241. — ποταμῶν V. Vulg. τῶν ποταμῶν. — ὥσπερ διενοήθησαν. 60, 2. — ὡς ἑκάστην. zu 1, 3, 4. — ἐκόμιζον, sc. οἱ Συρακόσιοι.

75. 1. ἐδόκει παρεσκευάσθαι ohne ein bestimmtes Subj. zu 1,7.

2. καθ' ἓν τῶν πραγμάτων, *in unum contracta rerum gestarum summa*, das Gesammtergebniss der Dinge, vertritt die Stelle des Subj. vgl. zu 2, 39, 2. — αἴσθεσθαι. V. u. drei and. gute Codd. Vulg. αἰσθέσθαι. v. 5, 26, 5.

3. ἀσθενεῖς, krank. zu 60, 2.

4. καθίστασαν, sc. τοὺς ἀπιόν-

ἴδοι ἢ ἑταίρων ἢ οἰκείων, τῶν τε ξυσκήνων ἤδη ἀπιόντων
ἐκκρεμαννύμενοι καὶ ἐπακολουθοῦντες ἐς ὅσον δύναιντο, εἴ
τῳ δὲ προλίποι ἡ ῥώμη καὶ τὸ σῶμα, οὐκ ἄνευ ὀλίγων ἐπι-
θειασμῶν καὶ οἰμωγῆς ὑπολειπόμενοι· ὥστε δάκρυσι πᾶν τὸ
στράτευμα πλησθὲν καὶ ἀπορίᾳ τοιαύτῃ μὴ ῥᾳδίως ἀφορμᾶ-
σθαι, καίπερ ἐκ πολεμίας τε καὶ μείζω ἢ κατὰ δάκρυα τὰ μὲν
πεπονθότας ἤδη, τὰ δὲ περὶ τῶν ἐν ἀφανεῖ δεδιότας μὴ πά-
θωσιν. κατήφειά τέ τις ἅμα καὶ κατάμεμψις σφῶν αὐτῶν 5
πολλὴ ἦν. οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἢ πόλει ἐκπεπολιορκημένῃ ἐῴκε-
σαν ὑποφευγούσῃ, καὶ ταύτῃ οὐ σμικρᾷ· μυριάδες γὰρ τοῦ
ξύμπαντος ὄχλου οὐκ ἐλάσσους τεσσάρων ἅμα ἐπορεύοντο.
καὶ τούτων οἵ τε ἄλλοι ἔφερον πάντες ὅ τι τις ἐδύνατο ἕκα-
στος χρήσιμον, καὶ οἱ ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππῆς παρὰ τὸ εἰωθὸς
αὐτοὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν σιτία ὑπὸ τοῖς ὅπλοις, οἱ μὲν ἀπο-
ρίᾳ ἀκολούθων, οἱ δὲ ἀπιστίᾳ· ἀπηυτομολήκεσαν γὰρ πάλαι
τε καὶ οἱ πλεῖστοι παραχρῆμα. ἔφερον δὲ οὐδὲ ταῦτα ἱκανά·
σῖτος γὰρ οὐκέτι ἦν τῷ στρατοπέδῳ. καὶ μὴν ἡ ἄλλη αἰκία 6
καὶ ἡ ἰσομοιρία τῶν κακῶν, ἔχουσά τινα ὅμως, τὸ μετὰ πολ-
λῶν, κούφισιν, οὐδ᾽ ὣς ῥᾳδία ἐν τῷ παρόντι ἐδοξάζετο, ἄλλως
τε καὶ ἀπὸ οἵας λαμπρότητος καὶ αὐχήματος τοῦ πρώτου ἐς
οἵαν τελευτὴν καὶ ταπεινότητα ἀφῖκτο. μέγιστον γὰρ δὴ τὸ 7
διάφορον τοῦτο Ἑλληνικῷ στρατεύματι ἐγένετο, οἷς ἀντὶ
μὲν τοῦ ἄλλους δουλωσομένους ἥκειν αὐτοὺς τοῦτο μᾶλλον
δεδιότας μὴ πάθωσι ξυνέβη ἀπιέναι, ἀντὶ δ᾽ εὐχῆς τε καὶ
παιάνων, μεθ᾽ ὧν ἐξέπλεον, πάλιν τούτων τοῖς ἐναντίοις

τας. — προλίποι intrans. cum dat. ungewöhnl. — οὐκ ἄνευ ὀλίγων kann Thuk. schwerl. geschrieben haben; vielm. erwartet man das Gegentheil οὐκ ἄνευ πολλῶν oder συχνῶν. — ὑπολειπόμενοι, zurückbleibend, V. Vulg. ἀπολειπόμενοι, indem sie verlassen wurden. — μείζω ἢ κατά. zu 2, 50, 1.

5. οὐδὲν ἄλλο ἤ. zu 3, 85, 4. — οὐ σμικρᾷ. Ueb. die Form zu 4, 13, 4. — ἔφερον πάντες V. Vulg. πάντες ἔφερον. — τὶς — ἕκαστος. zu 6, 31, 4. — ἀκολούθων, sonst θεράποντες genannt: 13, 2. 4, 16, 1. — παραχρῆμα, gegenwärtig.

6. ἔχουσα — ὅμως, obgleich sie hat. So wird oft ὅμως zum Partic. gesetzt, während es eigtl. zum Hauptsatze gehört. M. 566, 3. — τὸ μετὰ πολλῶν Appos. zu τινὰ κούφισιν. Ein bestimmtes Vb. zu ergänzen, ist ebenso wenig nöthig als bei τῷ παρ᾽ ἐλπίδα 4, 62, 3. — ἀπὸ οἵας κτἑ. Es schwebt vor: wenn sie bedachten. — ἀφῖκτο unpersönl. vgl. zu 1, 7.

7. Ἑλληνικῷ. Die Codd. τῷ Ἑλληνικῷ. Den Art. erkannten nach dem Schol. schon alte Kritiker als unstatthaft u. die neuern haben ihn mit Recht getilgt. — αὐτούς, selbst. — μεθ᾽ ὧν ἐξέπλεον. 6, 32. — τούτων hängt von ἐναντίοις ab. Die Stellung wie in ταῦτα

ἐπιψηφίσμασιν ἀφορμᾶσθαι, πεζούς τε ἀντὶ ναυβατῶν πορευομένους καὶ ὁπλιτικῷ προσέχοντας μᾶλλον ἢ ναυτικῷ. ὅμως δὲ ὑπὸ μεγέθους τοῦ ἐπικρεμαμένου ἔτι κινδύνου πάντα ταῦτα αὐτοῖς οἰστὰ ἐφαίνετο.

76. Ὁρῶν δὲ ὁ Νικίας τὸ στράτευμα ἀθυμοῦν καὶ ἐν μεγάλῃ μεταβολῇ ὄν, ἐπιπαριὼν ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ἐθάρσυνέ τε καὶ παρεμυθεῖτο, βοῇ τε χρώμενος ἔτι μᾶλλον ἑκάστοις καθ' οὓς γίγνοιτο ὑπὸ προθυμίας, καὶ βουλόμενος ὡς ἐπὶ πλεῖστον γεγωνίσκων ὠφελεῖν.

77. „Ἔτι καὶ ἐκ τῶν παρόντων, ὦ Ἀθηναῖοι καὶ ξύμμαχοι, ἐλπίδα χρὴ ἔχειν· ἤδη τινὲς καὶ ἐκ δεινοτέρων ἢ τοιῶνδε ἐσώθησαν· μηδὲ καταμέμφεσθαι ὑμᾶς ἄγαν αὐτοὺς μήτε ταῖς ξυμφοραῖς μήτε ταῖς παρὰ τὴν ἀξίαν νῦν κακοπα-
2 θείαις. κἀγώ τοι οὐδενὸς ὑμῶν οὔτε ῥώμῃ προφέρων (ἀλλ' ὁρᾶτε δὴ ὡς διάκειμαι ὑπὸ τῆς νόσου) οὔτ' εὐτυχίᾳ δοκῶν που ὕστερός του εἶναι κατά τε τὸν ἴδιον βίον καὶ ἐς τἆλλα, νῦν ἐν τῷ αὐτῷ κινδύνῳ τοῖς φαυλοτάτοις αἰωροῦμαι· καίτοι πολλὰ μὲν ἐς θεοὺς νόμιμα δεδιῄτημαι, πολλὰ δὲ ἐς ἀνθρώ-
3 πους δίκαια καὶ ἀνεπίφθονα. ἀνθ' ὧν ἡ μὲν ἐλπὶς ὅμως θρασεῖα τοῦ μέλλοντος, αἱ δὲ ξυμφοραὶ οὐ κατ' ἀξίαν δὴ φοβοῦσιν. τάχα δ' ἂν καὶ λωφήσειαν· ἱκανὰ γὰρ τοῖς τε πολεμίοις εὐτύχηται, καὶ εἴ τῳ θεῶν ἐπίφθονοι ἐστρατεύσαμεν, ἀποχρών-
4 τως ἤδη τετιμωρήμεθα. ἦλθον γάρ που καὶ ἄλλοι τινὲς ἤδη ἐφ' ἑτέρους, καὶ ἀνθρώπεια δράσαντες ἀνεκτὰ ἔπαθον· καὶ ἡμᾶς εἰκὸς νῦν τά τε ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐλπίζειν ἠπιώτερα ἕξειν

τοὺς ξυνδράσοντας für τοὺς ταῦτα ξυνδρ. zu 1, 18, 1.

76. ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων. vgl. ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 74, 1 u. a. — βοῇ τε κτέ. Ueb. das Verhältniss der hier durch τὲ — καί verbundenen Gedanken zu 3, 15, 2. — ἔτι μᾶλλον mit Bezug auf 69, 2. — γεγωνίσκων poetisch.

77. Die letzte Rede des Nikias. Wie schön prägt sich in ihr noch einmal der einfach grosse, fromme und wahrhaft humane Sinn des Mannes aus!

1. ἔτι καὶ ἐκ τ. π., auch noch bei den gegenwärtigen Umständen, wie ἔτι καὶ νῦν 6, 40, 1 u. a. Statt ἔτι hat V. τί, was dann zum vorig. Cap. gehören würde. Aber die Vulg. ist viel ansprechender. — τοιῶνδε hängt ebenfalls von ἐκ ab. — καταμέμφεσθαι V. Vulg. καταμέμψασθαι.

2. ὑπὸ τῆς νόσου. v. 15, 1. — κατά τε V. Vulg. ohne τέ.

3. οὐ κατ' ἀξίαν, nicht nach Gebühr, nicht wie sie sonst sollten. — ἐπίφθονοι, eine Andeutung vom „Neide der Gottheit", der bei Herodot eine so wichtige Rolle spielt.

4. Für θεοῦ vermuth. Krüg. θείου, weil Thuk. ὁ θεός nur von einem bestimmten Gotte, z. B. dem Apollon, sagt. Dann passt auch das folg. ἀπ' αὐτῶν, i. e. ἀπὸ τῶν

(οἴκτου γὰρ ἀπ' αὐτῶν ἀξιώτεροι ἤδη ἐσμὲν ἢ φθόνου), καὶ
ὁρῶντες ὑμᾶς αὐτοὺς οἷοι ὁπλῖται ἅμα καὶ ὅσοι ξυντεταγμένοι
χωρεῖτε μὴ καταπέπληχθε ἄγαν, λογίζεσθε δὲ ὅτι αὐτοί τε
πόλις εὐθύς ἐστε ὅποι ἂν καθέζησθε, καὶ ἄλλη οὐδεμία ὑμᾶς
τῶν ἐν Σικελίᾳ οὔτ' ἂν ἐπιόντας δέξαιτο ῥᾳδίως οὔτ' ἂν ἱδρυ-
θέντας που ἐξαναστήσειεν. τὴν δὲ πορείαν ὥστ' ἀσφαλῆ καὶ 5
εὔτακτον εἶναι αὐτοὶ φυλάξατε, μὴ ἄλλο τι ἡγησάμενος ἕκα-
στος ἢ ἐν ᾧ ἀναγκασθῇ χωρίῳ μάχεσθαι, τοῦτο καὶ πατρίδα
καὶ τεῖχος κρατήσας ἕξειν. σπουδὴ δὲ ὁμοίως καὶ νύκτα καὶ 6
ἡμέραν ἔσται τῆς ὁδοῦ· τὰ γὰρ ἐπιτήδεια βραχέα ἔχομεν, καὶ
ἢν ἀντιλαβώμεθά του φιλίου χωρίου τῶν Σικελῶν (οὗτοι γὰρ
ἡμῖν διὰ τὸ Συρακοσίων δέος ἔτι βέβαιοί εἰσιν), ἤδη νομίζετε
ἐν τῷ ἐχυρῷ εἶναι. προπέπεμπται δ' ὡς αὐτοὺς καὶ ἀπαντᾶν
εἰρημένον καὶ σιτία ἄλλα κομίζειν. τό τε ξύμπαν γνῶτε, ὦ 7
ἄνδρες στρατιῶται, ἀναγκαῖόν τε ὂν ὑμῖν ἀνδράσιν ἀγαθοῖς
γίγνεσθαι, ὡς μὴ ὄντος χωρίου ἐγγὺς ὅποι ἂν μαλακισθέντες
σωθείητε, καὶ ἢν νῦν διαφύγητε τοὺς πολεμίους, οἵ τε ἄλλοι
τευξόμενοι ὧν ἐπιθυμεῖτέ που ἐπιδεῖν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν
μεγάλην δύναμιν τῆς πόλεως καίπερ πεπτωκυῖαν ἐπανορθώ-
σοντες· ἄνδρες γὰρ πόλις, καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν
κεναί."

78. Ὁ μὲν Νικίας τοιάδε παρακελευόμενος ἅμα ἐπῄει τὸ
στράτευμα καὶ εἴ πῃ ὁρῴη διεσπασμένον καὶ μὴ ἐν τάξει χω-
ροῦν, ξυνάγων καὶ καθιστάς, καὶ ὁ Δημοσθένης οὐδὲν ἧσ-
σον τοῖς καθ' ἑαυτὸν τοιαῦτά τε καὶ παραπλήσια λέγων. τὸ 2
δὲ ἐχώρει ἐν πλαισίῳ τεταγμένον, πρῶτον μὲν ἡγούμενον τὸ
Νικίου, ἐφεπόμενον δὲ τὸ Δημοσθένους· τοὺς δὲ σκευοφό-
ρους καὶ τὸν πλεῖστον ὄχλον ἐντὸς εἶχον οἱ ὁπλῖται. καὶ 3

θεῶν besser. — ὑμᾶς eingeschoben. zu 1, 68, 1.

5. ἀναγκασθῇ. Ueb. den blossen Conj. zu 1, 137, 2. Die Lesart des V. ἂν ἀναγκασθῇ dürfte Correctur sein.

6. διὰ — δέος. Sie fürchteten die Rache der Syrakosier, von denen sie abgefallen waren: 6, 88, 4. — εἰρημένον, indem befohlen worden ist. zu 1, 74, 1. Also καὶ — καί: sowohl — als auch. — ἄλλα, neue, mit Beziehung auf τὰ γὰρ ἐπιτήδεια βραχέα ἔχομεν.

7. τό τε V. Vulg. τὸ δέ. — ἂν gehört zu σωθείητε, und μαλακισθέντες ist hypothetisch, also = εἰ μαλακισθείητε. — ὧν ist Neutr.; es umfasst Vaterland u. Angehörige. — ἄνδρες κτέ. Aehnl. spricht Perikles 1, 143, 5. Ueberhaupt ist dies eine im ganzen Alterthume gefeierte Sentenz; s. die reichhaltigen Nachweise in Poppo's grosser A.

78. 2. ἐν πλαισίῳ. zu 6, 67, 1.

ἐπειδὴ [τε] ἐγένοντο ἐπὶ τῇ διαβάσαι τοῦ Ἀνάπου ποταμοῦ,
εὗρον ἐπ' αὐτῷ παρατεταγμένους τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμ-
μάχων, καὶ τρεψάμενοι αὐτοὺς καὶ κρατήσαντες τοῦ πόρου
ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν· οἱ δὲ Συρακόσιοι παριππεύοντές τε
4 προσέκειντο καὶ ἐσακοντίζοντες οἱ ψιλοί. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ
ἡμέρᾳ προελθόντες σταδίους ὡς τεσσαράκοντα ηὐλίσαντο
πρὸς λόφῳ τινὶ οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ πρῴ ἐπορεύοντο
καὶ προῆλθον ὡς εἴκοσι σταδίους, καὶ κατέβησαν ἐς χωρίον
ἄπεδόν τι καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο, βουλόμενοι ἔκ τε
τῶν οἰκιῶν λαβεῖν τι ἐδώδιμον (ᾠκεῖτο γὰρ ὁ χῶρος) καὶ ὕδωρ
μετὰ σφῶν αὐτῶν φέρεσθαι αὐτόθεν· ἐν γὰρ τῷ πρόσθεν ἐπὶ
5 πολλὰ στάδια, ᾗ ἔμελλον ἰέναι, οὐκ ἄφθονον ἦν. οἱ δὲ Συ-
ρακόσιοι ἐν τούτῳ προελθόντες τὴν δίοδον τὴν ἐν τῷ πρόσθεν
ἀπετείχιζον· ἦν δὲ λόφος καρτερὸς καὶ ἑκατέρωθεν αὐτοῦ
6 χαράδρα κρημνώδης, ἐκαλεῖτο δὲ Ἀκραῖον λέπας. τῇ δ' ὑστε-
ραίᾳ οἱ Ἀθηναῖοι προῄεσαν, καὶ οἱ τῶν Συρακοσίων κα
ξυμμάχων αὐτοὺς ἱππῆς καὶ ἀκοντισταὶ ὄντες πολλοὶ ἑκατέ-
7 ρωθεν ἐκώλυον καὶ ἐσηκόντιζόν τε καὶ παρίππευον. καὶ χρό-
νον μὲν πολὺν ἐμάχοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἔπειτα ἀνεχώρησα
πάλιν ἐς τὸ αὐτὸ στρατόπεδον· καὶ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ὁμοίω
εἶχον. οὐ γὰρ ἔτι ἀποχωρεῖν οἷόν τ' ἦν ὑπὸ τῶν ἱππέων.

79. Πρῴ δὲ ἄραντες ἐπορεύοντο αὖθις, καὶ ἐβιάσαντ
πρὸς τὸν λόφον ἐλθεῖν τὸν ἀποτετειχισμένον, καὶ εὗρον πρ
ἑαυτῶν ὑπὲρ τοῦ ἀποτειχίσματος τὴν πεζὴν στρατιὰν παρατε
ταγμένην οὐκ ἐπ' ὀλίγων ἀσπίδων· στενὸν γὰρ ἦν τὸ χωρίο
2 καὶ προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐτειχομάχουν καὶ βαλλόμεν
ὑπὸ πολλῶν ἀπὸ τοῦ λόφου ἐπάντους ὄντος (διικνοῦντο γὰ
ῥᾷον οἱ ἄνωθεν) καὶ οὐ δυνάμενοι βιάσασθαι ἀνεχώρουν πα
3 λιν καὶ ἀνεπαύοντο. ἔτυχον δὲ καὶ βρονταί τινες ἅμα γεν

3. *ἐπειδή τε* scheint unstatthaft, da ihm *οἱ δὲ Συρακόσιοι* gewiss nicht entsprechen kann: zu 1, 11, 1. Ich habe deshalb *τέ* eingeklammert. — *διαβάσει*, die Brücke etwas oberhalb der Mündung des Flusses Kyane in den Anapos.
4. *ἄπεδον*, eben. — *στάδια* hat Thuk. nur hier; sonst als Mascul.
6. *αὐτούς*. Ueb. die Stellung zu 1, 68, 1. — *ἑκατέρωθεν* V. u. noch ein gut. Cod. Vulg. *ἑκάτεροι*.
7. *ἀποχωρεῖν*, um näml. Lebensmittel zu holen.

79. 1. *ἐλθεῖν* verdächtigen Me rere als Glossem, weil *βιάζεσθ* (von einem forcierten Marsc gebraucht) nicht mit dem I vorzukommen scheint, wohl ab oft mit Präpos. verbunden wi — *ἐπ' — ἀσπίδων*, die Tiefe d Stellung, durch *ἐπὶ — ἀσπίδ* bezeichnet 4, 93, 4.

ιναι καὶ ὕδωρ, οἷα τοῦ ἔτους πρὸς μετόπωρον ἤδη ὄντος λεῖ γίγνεσθαι· ἀφ᾽ ὧν οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἔτι ἠθύμουν ὶ ἐνόμιζον ἐπὶ τῷ σφετέρῳ ὀλέθρῳ καὶ ταῦτα πάντα γίγνεθαι. ἀναπαυομένων δὲ αὐτῶν ὁ Γύλιππος καὶ οἱ Συρακό- 4
οι πέμπουσι μέρος τι τῆς στρατιᾶς ἀποτειχιοῦντας αὖ ἐκ τοῦ ισθεν αὐτοὺς ᾗ προεληλύθεσαν· ἀντιπέμψαντες δὲ κἀκεῖι σφῶν αὐτῶν τινας διεκώλυσαν. καὶ μετὰ τοῦτο πάσῃ τῇ 5
ρατιᾷ ἀναχωρήσαντες πρὸς τὸ πεδίον μᾶλλον οἱ Ἀθηναῖοι λίσαντο. τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ προὐχώρουν, καὶ οἱ Συρακόσιοι οσέβαλλόν τε πανταχῇ αὐτοῖς κύκλῳ καὶ πολλοὺς κατεαυμάτιζον, καὶ εἰ μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ὑπεχώρουν, εἰ ἀναχωροῖεν, ἐπέκειντο, καὶ μάλιστα τοῖς ὑστάτοις προσπτοντες, εἴ πως κατὰ βραχὺ τρεψάμενοι πᾶν τὸ στράτευμα βήσειαν. καὶ ἐπὶ πολὺ μὲν τοιούτῳ τρόπῳ ἀντεῖχον οἱ 6
θηναῖοι, ἔπειτα προελθόντες πέντε ἢ ἓξ σταδίους ἀνεπαύτο ἐν τῷ πεδίῳ· ἀνεχώρησαν δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἀπ᾽ αὐῶν ἐς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον.

80. Τῆς δὲ νυκτὸς τῷ Νικίᾳ καὶ Δημοσθένει ἐδόκει, ειδὴ κακῶς σφίσι τὸ στράτευμα εἶχε τῶν τε ἐπιτηδείων ίντων ἀπορίᾳ ἤδη καὶ κατατετραυματισμένοι ἦσαν πολλοὶ πολλαῖς προσβολαῖς τῶν πολεμίων γεγενημέναις, πυρὰ ύσαντες ὡς πλεῖστα ἀπάγειν τὴν στρατιάν, μηκέτι τὴν τὴν ὁδὸν ᾗ διενοήθησαν, ἀλλὰ τοὐναντίον ἢ οἱ Συρακόι ἐτήρουν, πρὸς τὴν θάλασσαν· ἦν δὲ ἡ ξύμπασα ὁδὸς 2
τη οὐκ ἐπὶ Κατάνης τῷ στρατεύματι, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἕτερον ρος τῆς Σικελίας τὸ πρὸς Καμάριναν καὶ Γέλαν καὶ τὰς ύτῃ πόλεις καὶ Ἑλληνίδας καὶ βαρβάρους. καύσαντες οὖν 3
ρὰ πολλὰ ἐχώρουν ἐν τῇ νυκτί. καὶ αὐτοῖς, οἷον φιλεῖ καὶ

. οἷα κτέ. v. 6, 70, 1.
. μετὰ τοῦτο V. Vulg. μετὰ τα. — πρὸς — μᾶλλον, um nicht dem engen Thale im Rücken geschnitten zu werden. — κατὰ χύ, je einen kleinen Theil. 1. 96, 4.
. προελθόντες, offenbar in ei- andern, wohl in der entgegen- etzten Richtung, als sie eigtl. llten.

0. 1. καὶ κατατετρ. κτέ. Ueb. die Satzfügung zu 1, 110, 2. — καύσαντες derselbe Nom. wie 74, 1. Uebrigens haben hier mehrere gute Codd. (auch V.) den Acc.

2. ἐπὶ Κατάνης, in der Richtung nach Katane; nicht nordöstlich ging der jetzt projectierte Marsch, sondern südöstlich. Ans Meer zurückkehren mussten sie deshalb, um den Eingang des südl. vom Anapos gelegenen Erineosthales (§. 6) zu gewinnen.

*πᾶσι στρατοπέδοις, μάλιστα δὲ τοῖς μεγίστοις, φόβοι καὶ δει
ματα ἐγγίγνεσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐν νυκτί τε καὶ διὰ πολεμίω
καὶ ἀπὸ πολεμίων οὐ πολὺ ἀπεχόντων ἰοῦσιν, ἐμπίπτει το
4 ραχή· καὶ τὸ μὲν Νικίου στράτευμα, ὥσπερ ἡγεῖτο, ξυνέμει
τε καὶ προὔλαβε πολλῷ, τὸ δὲ Δημοσθένους, τὸ ἥμισυ μα
5 λιστα καὶ πλέον, ἀπεσπάσθη τε καὶ ἀτακτότερον ἐχώρει. ἅμ
δὲ τῇ ἕῳ ἀφικνοῦνται ὅμως πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐσβάν
τες ἐς τὴν ὁδὸν τὴν Ἐλωρινὴν καλουμένην ἐπορεύοντο, ὅπω
ἐπειδὴ γένοιντο ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ Κακυπάρει, παρὰ τὸν πο
ταμὸν ἴοιεν ἄνω διὰ μεσογείας· ἤλπιζον γὰρ καὶ τοὺς Σικ
6 λοὺς ταύτῃ οὓς μετέπεμψαν ἀπαντήσεσθαι. ἐπειδὴ δ' ἐγ
νοντο ἐπὶ τῷ ποταμῷ, εὗρον καὶ ἐνταῦθα φυλακήν τινα τῶ
Συρακοσίων ἀποτειχίζουσάν τε καὶ ἀποσταυροῦσαν τὸν π
ρον. καὶ βιασάμενοι αὐτὴν διέβησάν τε τὸν ποταμὸν κ
ἐχώρουν αὖθις πρὸς ἄλλον ποταμόν, τὸν Ἐρινεόν· ταύτῃ γ
οἱ ἡγεμόνες ἐκέλευον.*

81. *Ἐν τούτῳ δ' οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, ὡς ἡ
ἡμέρα ἐγένετο καὶ ἔγνωσαν τοὺς Ἀθηναίους ἀπεληλυθότ
ἐν αἰτίᾳ τε οἱ πολλοὶ τὸν Γύλιππον εἶχον ἑκόντα ἀφεῖναι το
Ἀθηναίους, καὶ κατὰ τάχος διώκοντες, ᾗ οὐ χαλεπῶς ᾐσθ
2 νοντο κεχωρηκότας, καταλαμβάνουσι περὶ ἀρίστου ὥραν. κ
ὡς προσέμιξαν τοῖς μετὰ τοῦ Δημοσθένους, ὑστέροις τε οὖ
καὶ σχολαίτερον καὶ ἀτακτότερον χωροῦσιν, ὡς τῆς νυκτ
τότε ξυνεταράχθησαν, εὐθὺς προσπεσόντες ἐμάχοντο, καὶ
ἱππῆς τῶν Συρακοσίων ἐκυκλοῦντό τε ῥᾷον αὐτούς, δίχα
3 ὄντας, καὶ ξυνῆγον ἐς ταὐτό. τὸ δὲ Νικίου στράτευμα ἀπ
χεν ἐν τῷ πρόσθεν καὶ πεντήκοντα σταδίους· θᾶσσόν τε γ*

3. Statt *φόβοι καὶ δείματα ἐγγίγνεσθαι* würde man wegen *οἷον* nur ein allgemeines Prädicat, *γίνεσθαι*, erwarten. Doch Aehnliches öfter; zu 2, 40, 3. — *ἰοῦσιν* ist in Beziehung auf *ἀπὸ — ἀπεχόντων* soviel als *ἀπιοῦσιν*, das aber wegen der vorangehenden Bestimmungen nicht gewählt werden konnte.

4. *πολλῷ*, um Vieles. Wodurch ist der Dat. des Maasses veranlasst? — *καὶ πλέον* V. Vulg. *καὶ τὸ πλέον*. Ueb. das steigernde *καί* zu 48, 4.

5. *μετέπεμψαν*. zu 1, 112, 3.

6. *διέβησαν*. Es musste a gleich bei der Aenderung des sprüngl. Planes (§. 1) beschlos sein, nicht das Thal des Kaky ris, sondern das des Erineos a wärts zu ziehn; denn sonst hä ihnen ja nach der Ueberwältig des syrakusanischen Detasc ments das erstere offen gestand

81. 2. *τότε*. 80, 4. — *δίχα*, g trennt von den Truppen des kias. So schon der Schol. richt

3. *καὶ πεντ.*, schon fünfz — *θᾶσσόν τε γάρ*. zu 6, 17, 6.

Νικίας ἦγε, νομίζων οὐ τὸ ὑπομένειν ἐν τῷ τοιούτῳ ἑκόν-
ις εἶναι καὶ μάχεσθαι σωτηρίαν, ἀλλὰ τὸ ὡς τάχιστα ὑπο-
ρεῖν, τοσαῦτα μαχομένους ὅσα ἀναγκάζονται. ὁ δὲ Δημο- 4
θένης ἐτύγχανέ τε τὰ πλείω ἐν πόνῳ ξυνεχεστέρῳ ὢν διὰ
ὑστέρῳ ἀναχωροῦντι αὐτῷ πρώτῳ ἐπικεῖσθαι τοὺς πο-
μίους, καὶ τότε γνοὺς τοὺς Συρακοσίους διώκοντας οὐ
ρουχώρει μᾶλλον ἢ ἐς μάχην ξυνετάσσετο, ἕως ἐνδιατρίβων
κλοῦταί τε ὑπ' αὐτῶν καὶ ἐν πολλῷ θορύβῳ αὐτός τε καὶ
μετ' αὐτοῦ Ἀθηναῖοι ἦσαν· ἀνειληθέντες γὰρ ἔς τι χωρίον
κύκλῳ μὲν τειχίον περιῆν, ὁδὸς δὲ ἔνθεν τε καὶ ἔνθεν,
άας δὲ οὐκ ὀλίγας εἶχεν, ἐβάλλοντο περισταδόν. τοιαύταις 5
προσβολαῖς καὶ οὐ ξυσταδὸν μάχαις οἱ Συρακόσιοι εἰκό-
ς ἐχρῶντο· τὸ γὰρ ἀποκινδυνεύειν πρὸς ἀνθρώπους ἀπο-
νοημένους οὐ πρὸς ἐκείνων μᾶλλον ἦν ἔτι ἢ πρὸς τῶν
θηναίων, καὶ ἅμα φειδώ τε τις ἐγίγνετο ἐπ' εὐπραγίᾳ ἤδη
φεῖ μὴ προαναλωθῆναί τῳ, καὶ ἐνόμιζον καὶ ὣς ταύτῃ τῇ
έᾳ καταδαμασάμενοι λήψεσθαι αὐτούς.

82. Ἐπειδὴ γοῦν δι' ἡμέρας βάλλοντες πανταχόθεν τοὺς
θηναίους καὶ ξυμμάχους ἑώρων ἤδη τεταλαιπωρημένους
ῖς τε τραύμασι καὶ τῇ ἄλλῃ κακώσει, κήρυγμα ποιοῦνται
ίλιππος καὶ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι πρῶτον μὲν τῶν
σιωτῶν εἴ τις βούλεται ἐπ' ἐλευθερίᾳ ὡς σφᾶς ἀπιέναι·
ὶ ἀπεχώρησάν τινες πόλεις οὐ πολλαί. ἔπειτα δ' ὕστερον καὶ 2
ὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας τοὺς μετὰ Δημοσθένους ὁμολογία
νεται ὥστε ὅπλα τε παραδοῦναι καὶ μὴ ἀποθανεῖν μηδένα
τε βιαίως μήτε δεσμοῖς μήτε τῆς ἀναγκαιοτάτης ἐνδείᾳ
ιίτης. καὶ παρέδοσαν οἱ πάντες σφᾶς αὐτοὺς ἑξακισχίλιοι, 3
τὸ ἀργύριον ὃ εἶχον ἅπαν κατέθεσαν ἐσβαλόντες ἐς ἀσπί-
ς ὑπτίας, καὶ ἐνέπλησαν ἀσπίδας τέσσαρας. καὶ τούτους
εὐθὺς ἀπεκόμιζον ἐς τὴν πόλιν· Νικίας δὲ καὶ οἱ μετ'
τοῦ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Ἐρι-
ν, καὶ διαβὰς πρὸς μετέωρόν τι καθῖσε τὴν στρατιάν.

83. Οἱ δὲ Συρακόσιοι τῇ ὑστεραίᾳ καταλαβόντες αὐτὸν
γον ὅτι οἱ μετὰ Δημοσθένους παραδεδώκοιεν σφᾶς αὐτούς,

ἔνθεν τε κ. ἔ., zu beiden
ten. Aus περιῆν ist hier bloss
zu denken. — ἐλάας δὲ κτέ.
. die Anknüpfung zu 1, 106, 1.
ξυσταδὸν μάχαις gehört zu-
sammen. zu 1, 30, 4. — τῳ verb. mit
φειδώ τις ἐγίγν., man schonte
sich etwas. — ἰδέᾳ, Kampf-
art.

83. 1. ἔλεγον. zu 1, 26, 1.

κελεύοντες κἀκεῖνον τὸ αὐτὸ δρᾶν· ὁ δ' ἀπιστῶν σπένδετι
2 ἱππέα πέμψαι σκεψόμενον. ὡς δ' οἰχόμενος ἀπήγγειλε πάλι
παραδεδωκότας, ἐπικηρυκεύεται Γυλίππῳ καὶ Συρακοσίοι
εἶναι ἑτοῖμος ὑπὲρ Ἀθηναίων ξυμβῆναι ὅσα ἀνάλωσαν χρή
ματα Συρακόσιοι ἐς τὸν πόλεμον, ταῦτα ἀποδοῦναι, ὥστ
τὴν μετ' αὐτοῦ στρατιὰν ἀφεῖναι αὐτούς· μέχρι οὗ δ' ἂν τ
χρήματα ἀποδοθῇ, ἄνδρας δώσειν Ἀθηναίων ὁμήρους, ἕν
κατὰ τάλαντον. οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ Γύλιππος οὐ προσεδ
χοντο τοὺς λόγους, ἀλλὰ προσπεσόντες καὶ περιστάντες παι
3 ταχόθεν ἔβαλλον καὶ τούτους μέχρι ὀψέ. εἶχον δὲ καὶ οὗτ
4 πονήρως σίτου τε καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἀπορίᾳ. ὅμως δὲ τ
νυκτὸς φυλάξαντες τὸ ἡσυχάζον ἔμελλον πορεύεσθαι. κ
ἀναλαμβάνουσί τε τὰ ὅπλα, καὶ οἱ Συρακόσιοι αἰσθάνοντ
5 καὶ ἐπαιώνισαν. γνόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ὅτι οὐ λανθάνουσ
κατέθεντο πάλιν πλὴν τριακοσίων μάλιστα ἀνδρῶν· οὗτ
δὲ διὰ τῶν φυλάκων βιασάμενοι ἐχώρουν τῆς νυκτὸς ᾗ ἐδ
ναντο.

84. Νικίας δὲ ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο ἦγε τὴν στρατιά
οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι προσέκειντο τὸν αὐτὸν τρ
2 πον πανταχόθεν βάλλοντές τε καὶ κατακοντίζοντες. καὶ
Ἀθηναῖοι ἠπείγοντο πρὸς τὸν Ἀσσίναρον ποταμόν, ἅμα μ
βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς πανταχόθεν προσβολῆς ἱππέων τε πολλ
καὶ τοῦ ἄλλου ὄχλου, οἰόμενοι ῥᾷόν τι σφίσιν ἔσεσθαι, ἢ
διαβῶσι τὸν ποταμόν, ἅμα δὲ ὑπὸ τῆς ταλαιπωρίας καὶ τ
3 πιεῖν ἐπιθυμίᾳ. ὡς δὲ γίγνονται ἐπ' αὐτῷ, ἐσπίπτουσιν ο
δενὶ κόσμῳ ἔτι, ἀλλὰ πᾶς τέ τις διαβῆναι αὐτὸς πρῶτος βο
λόμενος καὶ οἱ πολέμιοι ἐπικείμενοι χαλεπὴν ἤδη τὴν διάβασ
ἐποίουν· ἀθρόοι γὰρ ἀναγκαζόμενοι χωρεῖν ἐπέπιπτόν τε ἀ
λήλοις καὶ κατεπάτουν, περί τε τοῖς δορατίοις καὶ σκεύεσ

4. *σίτου τε καὶ τῶν ἐ.*, Verbindung des Theiles u. des Ganzen durch das blosse *καί*. zu 1, 80, 3. — *τῆς νυκτ. τὸ ἡσ.*, die Stille der Nacht. zu 1, 36, 1.

84. 1. *ἡμέρα*. Es war der achte Tag seit dem Aufbruch des Heeres. Aus den ausdrücklichen Angaben des Thuk. lässt sich dies leicht nachrechnen. Auch berichtet ebenso Plut. Nik. 27.

2. *ὑπὸ τῆς ταλαιπ.* kann dem Partic. *βιαζόμενοι* parallel steh desgl. der Dat. *ἀπορίᾳ*. zu 1. 8 Doch ist es viell. wegen der Pr pos. *ὑπό* angemessener, auch t *ἅμα δέ* wieder *βιαζόμενοι* zu de ken.

3. *περὶ τοῖς δορατίοις*, von d Spiessen durchbohrt. ver. Soph. Aj. 828 *πεπτῶτα τῷδε π νεορράντῳ ξίφει.* Auch σκεύ hängt offenbar von *περί* ab u kann deshalb nur schneiden

οἱ μὲν εὐθὺς διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐμπαλασσόμενοι κατέρρεον.
ἐς τὰ ἐπὶ θάτερά τε τοῦ ποταμοῦ παραστάντες οἱ Συρακόσιοι 4
(ἦν δὲ κρημνῶδες) ἔβαλλον ἄνωθεν τοὺς Ἀθηναίους, πίνον-
τάς τε τοὺς πολλοὺς ἀσμένους καὶ ἐν κοίλῳ ὄντι τῷ ποταμῷ
ἐν σφίσιν αὐτοῖς ταρασσομένους. οἵ τε Πελοποννήσιοι ἐπι- 5
καταβάντες τοὺς ἐν τῷ ποταμῷ μάλιστα ἔσφαζον. καὶ τὸ ὕδωρ
εὐθὺς διέφθαρτο, ἀλλ' οὐδὲν ἧσσον ἐπίνετό τε ὁμοῦ τῷ
πηλῷ ἡματωμένον καὶ περιμάχητον ἦν τοῖς πολλοῖς.

85. Τέλος δὲ νεκρῶν τε πολλῶν ἐπ' ἀλλήλοις ἤδη κει-
μένων ἐν τῷ ποταμῷ καὶ διεφθαρμένου τοῦ στρατεύματος
τοῦ μὲν κατὰ τὸν ποταμόν, τοῦ δὲ καί, εἴ τι διαφύγοι, ὑπὸ
τῶν ἱππέων, Νικίας Γυλίππῳ ἑαυτὸν παραδίδωσι, πιστεύ-
σας μᾶλλον αὐτῷ ἢ τοῖς Συρακοσίοις· καὶ ἑαυτῷ μὲν χρῆσθαι
ἐκέλευεν ἐκεῖνόν τε καὶ Λακεδαιμονίους ὅ τι βούλονται, τοὺς
δὲ ἄλλους στρατιώτας παύσασθαι φονεύοντας. καὶ ὁ Γύλιπ- 2
πος μετὰ τοῦτο ζωγρεῖν ἤδη ἐκέλευε· καὶ τούς τε λοιπούς,
ὅσους μὴ ἀπεκρύψαντο (πολλοὶ δὲ οὗτοι ἐγένοντο), ξυνεκό-
μισαν ζῶντας, καὶ ἐπὶ τοὺς τριακοσίους, οἳ τὴν φυλακὴν
διεξῆλθον τῆς νυκτός, πέμψαντες τοὺς διωξομένους ξυνέλα-
βον. τὸ μὲν οὖν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν 3
οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολύ, καὶ διεπλήσθη πᾶσα
Σικελία αὐτῶν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως ὥσπερ τῶν μετὰ
Δημοσθένους ληφθέντων. μέρος δέ τι οὐκ ὀλίγον καὶ ἀπέ- 4
θανε· πλεῖστος γὰρ δὴ φόνος οὗτος καὶ οὐδενὸς ἐλάσσων τῶν
ἐν τῷ Σικελικῷ πολέμῳ τούτῳ ἐγένετο. καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις

Geräthschaften bezeichnen. Wodurch die neuesten Erkl. sich berechtigt glauben, nur *περὶ τοῖς δορατίοις* mit *διεφθείροντο*, u. *σκεύεσι* mit *ἐμπαλασσόμενοι κατέρρεον* zu verbinden, ist mir unklar. — *ἐμπαλασσόμενοι* i. e. *ἐμπλεκόμενοι*. — *κατέρρεον*, wurden stromabwärts getrieben.

4. *κρημνῶδες*. Ueb. das Neutr. zu 1, 63, 2. — *κοίλῳ* von einem Flusse mit hohen, steilen Ufern, die sich gleichsam über ihn wölben.

5. *ἐπικαταβάντες*. zu 4, 11, 1.

85. 1. *πιστεύσας μᾶλλον*. 86, 4.

2. *ἀπεκρύψαντο*, sc. *οἱ Συρακόσιοι*. Sie verbargen dieselben, um sie als ihr Eigenthum, als Sclaven zu behalten. — *τοὺς τριακοσίους*. 83, 5. — *τοὺς διωξομένους*. Ueb. den Art. zu 2, 51, 5.

3. *οὐ πολύ*, nur etwa 1000; denn die Gesammtzahl der Gefangenen betrug 7000 ungefähr (87, 4), davon aber hatten der Abtheilung des Demosthenes angehört 6000 (82, 3).

4. *Σικελικῷ* wollen Einige streichen, weil sonst der Satz zu wenig sagen würde. Ich halte hier mit Poppo u. A. die engere Vergleichung für hinreichend, wogegen 87, 5 die weitere ganz am Platze ist.

προσβολαῖς ταῖς κατὰ τὴν πορείαν συχναῖς γενομέναις οὐκ ὀλίγοι ἐτεθνήκεσαν. πολλοὶ δὲ ὅμως καὶ διέφυγον, οἱ μὲν καὶ παραυτίκα, οἱ δὲ καὶ δουλεύσαντες καὶ διαδιδράσκοντες ὕστερον· τούτοις δ' ἦν ἀναχώρησις ἐς Κατάνην.

86. Ξυναθροισθέντες δὲ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι,
τῶν τε αἰχμαλώτων ὅσους ἐδύναντο πλείστους καὶ τὰ σκῦλα
2 ἀναλαβόντες, ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους
Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ὁπόσους ἔλαβον κατεβίβασαν
ἐς τὰς λιθοτομίας, ἀσφαλεστάτην εἶναι νομίσαντες τήρησιν,
Νικίαν δὲ καὶ Δημοσθένην ἄκοντος τοῦ Γυλίππου ἀπέσφα-
ξαν. ὁ γὰρ Γύλιππος καλὸν τὸ ἀγώνισμα ἐνόμιζέν οἱ εἶναι
ἐπὶ τοῖς ἄλλοις καὶ τοὺς ἀντιστρατήγους κομίσαι Λακεδαιμο-
3 νίοις. ξυνέβαινε δὲ τὸν μὲν πολεμιώτατον αὐτοῖς εἶναι, Δη-
μοσθένην, διὰ τὰ ἐν τῇ νήσῳ καὶ Πύλῳ, τὸν δὲ διὰ τὰ αὐτὰ
ἐπιτηδειότατον· τοὺς γὰρ ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας τῶν Λακεδαι-
μονίων ὁ Νικίας προὐθυμήθη, σπονδὰς πείσας τοὺς Ἀθη-
4 ναίους ποιήσασθαι, ὥστε ἀφεθῆναι. ἀνθ' ὧν οἵ τε Λακε-
δαιμόνιοι ἦσαν αὐτῷ προσφιλεῖς κἀκεῖνος οὐχ ἥκιστα διὰ
τοῦτο πιστεύσας ἑαυτὸν τῷ Γυλίππῳ παρέδωκεν. ἀλλὰ τῶν
Συρακοσίων τινές, ὡς ἐλέγετο, οἱ μὲν δείσαντες, ὅτι πρὸς
αὐτὸν ἐκεκοινολόγηντο, μὴ βασανιζόμενος διὰ τὸ τοιοῦτο τα-
ραχὴν σφίσιν ἐν εὐπραγίᾳ ποιήσῃ, ἄλλοι δέ, καὶ οὐχ ἥκιστα
οἱ Κορίνθιοι, μὴ χρήμασι δὴ πείσας τινάς, ὅτι πλούσιος ἦν,
ἀποδρᾷ καὶ αὖθις σφίσι νεώτερόν τι ἀπ' αὐτοῦ γένηται, πεί-
5 σαντες τοὺς ξυμμάχους ἀπέκτειναν αὐτόν. καὶ ὁ μὲν τοιαύτῃ
ἢ ὅτι ἐγγύτατα τούτων αἰτίᾳ ἐτεθνήκει, ἥκιστα δὴ ἄξιος ὢν
τῶν γε ἐπ' ἐμοῦ Ἑλλήνων ἐς τοῦτο δυστυχίας ἀφικέσθαι διὰ
τὴν πᾶσαν ἐς ἀρετὴν νενομισμένην ἐπιτήδευσιν.

86. 2. *τήρησιν* ohne Art. als Theil des Prädic.: dies sei die sicherste Bewachung. v. 42, 4 *καί οἱ ξυντομωτάτην ἡγεῖτο διαπολέμησιν.* — *τοῦ Γυλίππου* V. Vulg. ohne *τοῦ.* — *ἀγώνισμα*, Ruhm. v. 3, 82, 7. 8, 17, 2.

3. *Δημοσθένην.* Ueb. diese Art u. Stellung der Appos. zu 6, 57, 4. — *τοὺς — ἄνδρας* ist Subj. zu *ἀφεθῆναι.* — *σπονδάς.* 5, 16.

4. *διὰ τοῦτο* setzt nur V. hinzu. — *ἐκεκοινολόγηντο.* 48, 2. — *ἐν εὐπραγίᾳ*, in ihrem Glücke.

5. *ὅτι ἐγγύτατα τ. αἰτίᾳ*, Verbindung von Adverb. u. Subst. zu 1, 30, 4. — *ἥκιστα δὴ κτἑ.*, eine der wenigen Stellen, wo die warme Theilnahme des Schriftstellers sich in einem Ausdrucke ehrender Anerkennung äussert. vgl das Urtheil über Perikles 2, 65, über Antiphon 8, 68. — *διὰ — ἐπιτήδευσιν* wird wohl am besten so

87. Τοὺς δ' ἐν ταῖς λιθοτομίαις οἱ Συρακόσιοι χαλεπῶς
τοὺς πρώτους χρόνους μετεχείρισαν. ἐν γὰρ κοίλῳ χωρίῳ ὄν-
τας καὶ ὀλίγῳ πολλοὺς οἵ τε ἥλιοι τὸ πρῶτον καὶ πνῖγος ἔτι
ἐλύπει διὰ τὸ ἀστέγαστον, καὶ αἱ νύκτες ἐπιγιγνόμεναι τοὐ-
ναντίον μετοπωριναὶ καὶ ψυχραὶ τῇ μεταβολῇ ἐς ἀσθένειαν
ἐνεωτέριζον, πάντα τε ποιούντων αὐτῶν διὰ στενοχωρίαν ἐν 2
τῷ αὐτῷ καὶ προσέτι τῶν νεκρῶν ὁμοῦ ἐπ' ἀλλήλοις ξυννε-
νημένων, οἳ ἔκ τε τῶν τραυμάτων καὶ διὰ τὴν μεταβολὴν καὶ
τὸ τοιοῦτον ἀπέθνησκον, καὶ ὀσμαὶ ἦσαν οὐκ ἀνεκτοί, καὶ
λιμῷ ἅμα καὶ δίψει ἐπιέζοντο· ἐδίδοσαν γὰρ αὐτῶν ἑκάστῳ
ἐπὶ ὀκτὼ μῆνας κοτύλην ὕδατος καὶ δύο κοτύλας σίτου. ἄλλα
τε ὅσα εἰκὸς ἐν τοιούτῳ χωρίῳ ἐμπεπτωκότας κακοπαθῆσαι,
οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς. καὶ ἡμέρας μὲν ἑβδομή- 3
κοντά τινας οὕτω διῃτήθησαν ἁθρόοι· ἔπειτα πλὴν Ἀθη-
ναίων καὶ εἴ τινες Σικελιωτῶν ἢ Ἰταλιωτῶν ξυνεστράτευσαν,
τοὺς ἄλλους ἀπέδοντο. ἐλήφθησαν δὲ οἱ ξύμπαντες, ἀκριβείᾳ 4
μὲν χαλεπὸν ἐξειπεῖν, ὅμως δὲ οὐκ ἐλάσσους ἑπτακισχιλίων.
ξυνέβη τε ἔργον τοῦτο Ἑλληνικὸν τῶν κατὰ τὸν πόλεμον 5
τόνδε μέγιστον γενέσθαι, δοκεῖν δ' ἔμοιγε καὶ ὧν ἀκοῇ Ἑλ-
ληνικῶν ἴσμεν, καὶ τοῖς τε κρατήσασι λαμπρότατον καὶ τοῖς
διαφθαρεῖσι δυστυχέστατον· κατὰ πάντα γὰρ πάντως νικη- 6
θέντες καὶ οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδὲν κακοπαθήσαντες, πανωλε-

verstanden: *διότι ἡ πᾶσα ἐπιτήδευσις (αὐτοῦ) ἐς ἀρετὴν νενομισμένη ἦν* (der Tugend gemäss eingerichtet, nach den Grundsätzen der Tugend geregelt).

87. 1. *μετεχείρισαν*. Ueb. das Activ zu 1, 112, 3. — *τῇ μεταβολῇ*, durch den Wechsel der Temperatur. — *ἐς ἀσθένειαν ἐνεωτέριζον* eine seltene Verbindung, deren Bedeutung jedoch klar ist; *ἐς* giebt den Erfolg, das Resultat an. vgl. *ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές* 3, 64, 4. *ξυντεμόντες ἐς ἔλασσον* 7, 36, 2. *ἐς εὐτέλειαν σωφρονίσαι* 8, 1, 3 (coll. 8, 86, 6).

2. *πάντα ποιούντων* Euphemismus. Aehnl. 4, 97, 3. — *ἀνεκτοί* als Femin. findet sich auch sonst zuweilen. Ebenso *ἐσβατόν* 2, 41, 4. — *ἐπὶ ὀκτὼ μ.*, acht Monate lang täglich. — *κοτύλην*, den vierten Theil einer Chönix, etwas über 1/4 Quart. Wie dürftig diese Portionen waren, zeigt eine Vergleichung mit dem, was die Gefangenen auf Sphakteria erhielten: 4, 16, 1. — *ἐν — ἐμπεπτωκότας*. zu 1, 87, 6.

3. *ἑβδομήκοντά τινας*. zu 34, 5.

4. *ἀκριβείᾳ — δέ* tritt gewissermaassen parenthetisch zwischen die Constr. Ganz so im Deutschen: gefangen genommen wurden im Ganzen — eine genaue Angabe ist zwar schwierig, doch nicht weniger etc.

5. *δοκεῖν ἔμοιγε*. Ueb. den Inf. zu 6, 25, 2.

6. *οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδέν*. Ebenso 59, 3. — *πανωλεθρίᾳ* erst wieder bei Spätern. Die Bildung vgl. mit *πανοικησίᾳ* 2, 16, 1. 3, 57, 2. —

θρίᾳ δὴ τὸ λεγόμενον καὶ πεζὸς καὶ νῆες καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἀπώλετο, καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐπ' οἴκου ἀπενόστησαν. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Σικελίαν γενόμενα.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Η.

Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας ἐπειδὴ ἠγγέλθη, ἐπὶ πολὺ μὲν ἠπίστουν καὶ τοῖς πάνυ τῶν στρατιωτῶν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου διαπεφευγόσι καὶ σαφῶς ἀγγέλλουσι, μὴ οὕτω γε ἄγαν πανσυδὶ διεφθάρθαι· ἐπειδὴ δὲ ἔγνωσαν, χαλεποὶ μὲν ἦσαν τοῖς ξυμπροθυμηθεῖσι τῶν ῥητόρων τὸν ἔκπλουν, ὥσπερ οὐκ αὐτοὶ ψηφισάμενοι, ὠργίζοντο δὲ καὶ τοῖς χρησμολόγοις τε καὶ μάντεσι καὶ ὁπόσοι τι τότε αὐτοὺς θειάσαντες ἐπήλπισαν ὡς
2 λήψονται Σικελίαν. πάντα δὲ πανταχόθεν αὐτοὺς ἐλύπει τε καὶ περιειστήκει ἐπὶ τῷ γεγενημένῳ φόβος τε καὶ κατάπληξις μεγίστη δή. ἅμα μὲν γὰρ στερόμενοι καὶ ἰδίᾳ ἕκαστος καὶ ἡ πόλις ὁπλιτῶν τε πολλῶν καὶ ἱππέων καὶ ἡλικίας οἵαν οὐχ ἑτέραν ἑώρων ὑπάρχουσαν ἐβαρύνοντο· ἅμα δὲ ναῦς οὐχ ὁρῶντες ἐν τοῖς νεωσοίκοις ἱκανὰς οὐδὲ χρήματα ἐν τῷ κοινῷ οὐδ' ὑπηρεσίας ταῖς ναυσὶν ἀνέλπιστοι ἦσαν ἐν τῷ παρόντι σωθήσεσθαι, τούς τε ἀπὸ τῆς Σικελίας πολεμίους εὐθὺς σφίσιν ἐνόμιζον τῷ ναυτικῷ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλευσεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ τοσοῦτον κρατήσαντας, καὶ τοὺς αὐτόθεν πολεμίους τότε δὴ καὶ διπλασίως πάντα παρεσκευασμένους κατὰ

τὸ λεγόμενον, ut aiunt. B. 131, A. 14. — ἀπώλετο. Ueb. den Numerus zu 37, 2.

VIII.

1. 1. τοῖς πάνυ τῶν στρ., den namhaftesten, angesehensten der Soldaten. v. 89, 2 τῶν πάνυ στρατηγῶν. 7, 44, 8 ἐμπειρίᾳ μᾶλλον. — μὴ — διεφθάρθαι hängt von ἠπίστουν ab. — ἄγαν V. Vulg. ἄν. Für jenes v. 1, 75,1 μὴ οὕτως ἄγαν ἐπιφθόνως.— θειάσαντες, gottbegeistert. — ἐπήλπισαν transit. Bei Klassikern kommt es überhaupt fast nicht vor, bei Spätern sowohl trans. als intrans. Nach den besten Codd. hat es Thuk. 54, 1 intrans., welcher Wechsel des Gebrauchs um so weniger auffallen kann, je zahlreicher die Beispiele solches Wechsels in andern Vb. sind: Lobeck zu Soph. Aj. 40. 869.

2. ὑπηρεσίας. zu 1, 143, 1. — ἀνέλπιστοι. zu 6, 17, 8.

κράτος ἤδη καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ἐπικείσεσθαι, καὶ τοὺς 3
ξυμμάχους σφῶν μετ' αὐτῶν ἀποστάντας. ὅμως δὲ ὡς ἐκ τῶν
ὑπαρχόντων ἐδόκει χρῆναι μὴ ἐνδιδόναι, ἀλλὰ παρασκευά-
ζεσθαι καὶ ναυτικὸν ὅθεν ἂν δύνωνται, ξύλα ξυμπορισαμέ-
νους καὶ χρήματα, καὶ τὰ τῶν ξυμμάχων ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖ-
σθαι, καὶ μάλιστα τὴν Εὔβοιαν, τῶν τε κατὰ τὴν πόλιν τι ἐς
εὐτέλειαν σωφρονίσαι καὶ ἀρχήν τινα πρεσβυτέρων ἀνδρῶν
ἑλέσθαι, οἵτινες περὶ τῶν παρόντων ὡς ἂν καιρὸς ᾖ προβου- 4
λεύσουσιν. πάντα τε πρὸς τὸ παραχρῆμα περιδεές, ὅπερ φιλεῖ
δῆμος ποιεῖν, ἑτοῖμοι ἦσαν εὐτακτεῖν. καὶ ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς,
καὶ ἐποίουν ταῦτα, καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

2. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικε-
λίας τῶν Ἀθηναίων μεγάλην κακοπραγίαν εὐθὺς οἱ Ἕλληνες
πάντες ἐπηρμένοι ἦσαν, οἱ μὲν μηδετέρων ὄντες ξύμμαχοι,
ὡς, ἤν τις καὶ μὴ παρακαλῇ σφᾶς, οὐκ ἀποστατέον ἔτι τοῦ
πολέμου εἴη, ἀλλ' ἐθελοντὶ ἰτέον ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, νομί-
σαντες κἂν ἐπὶ σφᾶς ἕκαστοι ἐλθεῖν αὐτούς, εἰ τὰ ἐν τῇ
Σικελίᾳ κατώρθωσαν, καὶ ἅμα βραχὺν ἔσεσθαι τὸν λοιπὸν
πόλεμον, οὗ μετασχεῖν καλὸν εἶναι, οἱ δ' αὖ τῶν Λακεδαιμο-
νίων ξύμμαχοι ξυμπροθυμηθέντες ἐπὶ πλέον ἢ πρὶν ἀπαλλά- 2
ξεσθαι διὰ τάχους πολλῆς ταλαιπωρίας. μάλιστα δὲ οἱ τῶν
Ἀθηναίων ὑπήκοοι ἑτοῖμοι ἦσαν καὶ παρὰ δύναμιν αὐτῶν
ἀφίστασθαι διὰ τὸ ὀργῶντες κρίνειν τὰ πράγματα καὶ μηδ'
ὑπολείπειν λόγον αὐτοῖς ὡς τό γ' ἐπιὸν θέρος οἷοί τ' ἔσονται 3
περιγενέσθαι. ἡ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις πᾶσί τε τού-
τοις ἐθάρσει καὶ μάλιστα ὅτι οἱ ἐκ τῆς Σικελίας αὐτοῖς

3. *ὡς — ὑπαρχόντων.* zu 3, 113, 6. — *παρασκευάζεσθαι κτέ.* Wegen der Wortstellung zu 1, 16. — *ἐς ἀσφάλειαν π.*, in einen sichern Zustand bringen. zu 3, 3, 4. — *ἐς εὐτέλειαν*, eigtl.: zur Wohlfeilheit hin. Die *εὐτέλεια* soll das Resultat des *σωφρονίσαι* sein. vgl. zu 7, 36, 2. — *προβουλεύσουσιν.* Eine Vorberathung ging der Regel nach jedem Volksbeschlusse (*ψήφισμα*) voran u. war Sache des Senats (*βουλή*), der sein Gutachten der endgiltig beschliessenden Volksversammlung vorlegen musste. Dieselbe Stellung zur Volksversammlung hatte die hier gemeinte Behörde. Dass sie amtlich *πρόβουλοι* geheissen, ist nicht nachweisbar u. geht aus dem hier gebrauchten Vb. nicht hervor.

4. *καὶ ἐποίουν.* zu 5, 27, 1.

2. 1. *ἐκ τῆς Σ.* Ueb. die Präpos. zu 3, 102, 3. — *σφᾶς ἕκαστοι* absichtl. zusammengerückt: zu 7, 57, 9. — *αμα βραχύν* V. Vulg. *ἅμα ἡγούμενοι βραχύν.* — *οὐ — εἶναι.* zu 1, 91, 5.

2. *ὑπολείπειν λόγον*, die Möglichkeit zugestanden, eigtl.: die Behauptung übrig liessen.

Agis' marches to Thessaly
Levy for a fleet

ξύμμαχοι πολλῇ δυνάμει, κατ' ἀνάγκην ἤδη, τοῦ ναυτικοῦ προσγεγενημένου, ἅμα τῷ ἦρι ὡς εἰκὸς παρέσεσθαι ἔμελλον.
4 πανταχόθεν τε εὐέλπιδες ὄντες ἀπροφασίστως ἅπτεσθαι διενοοῦντο τοῦ πολέμου, λογιζόμενοι καλῶς τελευτήσαντος αὐτοῦ κινδύνων τε τοιούτων ἀπηλλάχθαι ἂν τὸ λοιπὸν οἷος καὶ ὁ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων περιέστη ἂν αὐτούς, εἰ τὸ Σικελικὸν προσέλαβον, καὶ καθελόντες ἐκείνους αὐτοὶ τῆς πάσης Ἑλλάδος ἤδη ἀσφαλῶς ἡγήσεσθαι.

3. Εὐθὺς οὖν Ἆγις μὲν ὁ βασιλεὺς αὐτῶν ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ ὁρμηθεὶς στρατῷ τινι ἐκ Δεκελείας τά τε τῶν ξυμμάχων ἠργυρολόγησεν ἐς τὸ ναυτικόν, καὶ τραπόμενος ἐπὶ τοῦ Μηλιῶς κόλπου Οἰταίων τε κατὰ τὴν παλαιὰν ἔχθραν τῆς λείας τὴν πολλὴν ἀπολαβὼν χρήματα ἐπράξατο, καὶ Ἀχαιοὺς τοὺς Φθιώτας καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ταύτῃ Θεσσαλῶν ὑπηκόους, μεμφομένων καὶ ἀκόντων τῶν Θεσσαλῶν, ὁμήρους τέ τινας ἠνάγκασε δοῦναι καὶ χρήματα, καὶ κατέθετο τοὺς ὁμήρους ἐς Κόρινθον, ἔς τε τὴν ξυμμαχίαν ἐπειρᾶτο προσάγειν.
2 Λακεδαιμόνιοι δὲ τὴν πρόσταξιν ταῖς πόλεσιν ἑκατὸν νεῶν τῆς ναυπηγίας ἐποιοῦντο, καὶ ἑαυτοῖς μὲν καὶ Βοιωτοῖς πέντε καὶ εἴκοσιν ἑκατέροις ἔταξαν, Φωκεῦσι δὲ καὶ Λοκροῖς πεντεκαίδεκα, καὶ Κορινθίοις πεντεκαίδεκα, Ἀρκάσι δὲ καὶ Πελληνεῦσι καὶ Σικυωνίοις δέκα, Μεγαρεῦσι δὲ καὶ Τροιζηνίοις καὶ Ἐπιδαυρίοις καὶ Ἑρμιονεῦσι δέκα· τά τε ἄλλα παρεσκευάζοντο ὡς εὐθὺς πρὸς τὸ ἔαρ ἑξόμενοι τοῦ πολέμου.

4. Παρεσκευάζοντο δὲ καὶ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ διενοήθησαν, ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι τούτῳ τήν τε ναυπηγίαν, ξύλα ξυμπορισάμενοι, καὶ Σούνιον τειχίσαντες, ὅπως αὐτοῖς ἀσφά-

3. *κατ' — προσγεγενημένου*, nunmehr aus Zwang, da die Seemacht ihnen, den Laked., hinzugekommen war. Nachdem die Laked. auf Anlass des sicilischen Zuges auch zur See mächtig geworden, konnten sie jetzt die Sikelioten dorischen Stammes zwingen das zu thun, was sie früher von ihnen vergebl. erwartet hatten (3, 86, 2). Andere verstehen *τοῦ ναυτικοῦ* von der sicilischen Flotte.

3. 1. *ἐς τὸ ναυτικόν*, für die Flotte, zur Unterhaltung derselben. — *Οἰταίων*. 3, 92. — *τῆς λείας*, des Viehes, insofern dasselbe als Beute weggeführt wird. — *χρήματα*, Geld zur Auslösung der Heerden. — *τοὺς — ὑπηκόους*. „Perrhaebos et Magnetes. Cf. 2, 101, 2. 4, 78, 6." P.

2. *τὴν — ἐποιοῦντο*. Constr. *ἐποιοῦντο τὴν πρόσταξιν τῆς ναυπηγίας ἑκατὸν νεῶν ταῖς πόλεσιν*.

4. *ὥσπερ διεν*. C. 1, 3. — *ἐν τῷ αὐτῷ* V. Vulg. ohne *αὐτῷ*. — *καὶ — τειχίσαντες* als wenn vorangegangen wäre *ναῦς τε ποιούμενοι*. — *ὅπως κτέ*. Die Zufuhr

λεια ταῖς σιταγωγοῖς ναυσὶν εἴη τοῦ περίπλου, καὶ τό τε ἐν
τῇ Λακωνικῇ τείχισμα ἐκλιπόντες ὃ ἐνῳκοδόμησαν παρα-
πλέοντες ἐς Σικελίαν, καὶ τἆλλα, εἴ πού τι ἐδόκει ἀχρεῖον
ἀναλίσκεσθαι, ξυστελλόμενοι ἐς εὐτέλειαν, μάλιστα δὲ τὰ
τῶν ξυμμάχων διασκοποῦντες ὅπως μὴ σφῶν ἀποστήσονται.

5. Πρασσόντων δὲ ταῦτα ἀμφοτέρων καὶ ὄντων οὐδὲν
ἄλλο ἢ ὥσπερ ἀρχομένων ἐν κατασκευῇ τοῦ πολέμου, πρῶτοι
Εὐβοῆς ὡς Ἆγιν περὶ ἀποστάσεως τῶν Ἀθηναίων ἐπρεσβεύ-
σαντο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ. ὁ δὲ προσδεξάμενος τοὺς λόγους
αὐτῶν μεταπέμπεται ἐκ Λακεδαίμονος Ἀλκαμένη τὸν Σθενε-
λαΐδου καὶ Μέλανθον ἄρχοντας ὡς ἐς τὴν Εὔβοιαν· οἱ δ'
ἦλθον ἔχοντες τῶν νεοδαμωδῶν ὡς τριακοσίους, καὶ παρε-
σκεύαζεν αὐτοῖς τὴν διάβασιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ Λέσβιοι ἦλ- 2
θον, βουλόμενοι καὶ αὐτοὶ ἀποστῆναι· καὶ ξυμπρασσόντων
αὐτοῖς τῶν Βοιωτῶν ἀναπείθεται Ἆγις ὥστε Εὐβοίας μὲν
πέρι ἐπισχεῖν, τοῖς δὲ Λεσβίοις παρεσκεύαζε τὴν ἀπόστασιν,
Ἀλκαμένη τε ἁρμοστὴν διδούς, ὃς ἐς Εὔβοιαν πλεῖν ἔμελλε,
καὶ δέκα μὲν Βοιωτοὶ ναῦς ὑπέσχοντο, δέκα δὲ Ἆγις. καὶ 3
ταῦτα ἄνευ τῆς Λακεδαιμονίων πόλεως ἐπράσσετο· ὁ γὰρ
Ἆγις ὅσον χρόνον ἦν περὶ Δεκέλειαν ἔχων τὴν μεθ' ἑαυτοῦ
δύναμιν, κύριος ἦν καὶ ἀποστέλλειν εἴ ποί τινα ἐβούλετο
στρατιάν, καὶ ξυναγείρειν καὶ χρήματα πράσσειν. καὶ πολὺ
μᾶλλον, ὡς εἰπεῖν, κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν αὐτοῦ οἱ ξύμ-
μαχοι ὑπήκουον ἢ τῶν ἐν τῇ πόλει Λακεδαιμονίων· δύναμιν
γὰρ ἔχων εὐθὺς ἑκασταχόσε δεινὸς παρῆν· καὶ ὁ μὲν τοῖς
Λεσβίοις ἔπρασσεν. Χῖοι δὲ καὶ Ἐρυθραῖοι, ἀποστῆναι καὶ 4
αὐτοὶ ἑτοῖμοι ὄντες, πρὸς μὲν Ἆγιν οὐκ ἐτράποντο, ἐς δὲ τὴν
Λακεδαίμονα. καὶ παρὰ Τισσαφέρνους, ὃς βασιλεῖ Δαρείῳ
τῷ Ἀρταξέρξου στρατηγὸς ἦν τῶν κάτω, πρεσβευτὴς ἅμα

auf dem Landwege war durch die Occupation von Dekeleia abgeschnitten worden: 7, 28, 1. — *ἐνῳκοδόμησαν.* 7, 26, 2. — *ξυστελλ. ἐς εὐτ.* v. C. 1, 3. — *ἀποστήσονται*, sc. *οἱ ξύμμαχοι.*

5. 1. *ὄντων — πολέμου.* Im Vb. fin. stehend wären diese Worte so zu construieren: *ἦσαν ἐν κατασκευῇ τοῦ πολέμου, οὐδὲν ἄλλο* (sc. *ποιοῦντες.* zu 3, 85, 4) *ἢ ὥσπερ ἀρχόμενοι.* Treffend ist *κατασκευή*, Grundlegung, da es sich eben um einen neuen Krieg handelt. — *νεοδαμωδῶν.* zu 5, 34, 1.

2. *παρεσκεύαζε* nicht mehr abhäng. von *ὥστε.* Ueb. diese Satzform zu 5, 14, 1. — *καὶ δέκα κτέ.* entspricht dem *Ἀλκαμένη τε ἁρμοστὴν διδούς*, indem die Constr. bei *καί* in das vb. fin. abbiegt. zu 2, 29, 3.

3. *εὐθύς* V. Vulg. *αὐτός.*

4. *τῶν κάτω* sind die Küsten-

5 μετ' αὐτῶν παρῆν. ἐπήγετο γὰρ καὶ ὁ Τισσαφέρνης τοὺς
Πελοποννησίους καὶ ὑπισχνεῖτο τροφὴν παρέξειν. ὑπὸ βασι-
λέως γὰρ νεωστὶ ἐτύγχανε πεπραγμένος τοὺς ἐκ τῆς ἑαυτοῦ
ἀρχῆς φόρους, οὓς δι' Ἀθηναίους ἀπὸ τῶν Ἑλληνίδων πό-
λεων οὐ δυνάμενος πράσσεσθαι ἐπωφείλησε· τούς τε οὖν
φόρους μᾶλλον ἐνόμιζε κομιεῖσθαι κακώσας τοὺς Ἀθηναίους,
καὶ ἅμα βασιλεῖ ξυμμάχους Λακεδαιμονίους ποιήσειν, καὶ
Ἀμόργην τὸν Πισσούθνου, υἱὸν νόθον, ἀφεστῶτα περὶ Κα-
ρίαν, ὥσπερ αὐτῷ προσέταξε βασιλεύς, ἢ ζῶντα ἄξειν ἢ
ἀποκτεῖναι. οἱ μὲν οὖν Χῖοι καὶ Τισσαφέρνης κοινῇ κατὰ τὸ
αὐτὸ ἔπρασσον.

6. Καλλίγειτος δὲ ὁ Λαοφῶντος, Μεγαρεύς, καὶ Τι-
μαγόρας ὁ Ἀθηναγόρου, Κυζικηνός, φυγάδες τῆς ἑαυτῶν
ἀμφότεροι παρὰ Φαρναβάζῳ τῷ Φαρνάκου κατοικοῦντες, ἀφι-
κνοῦνται περὶ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἐς τὴν Λακεδαίμονα πέμψαν-
τος Φαρναβάζου, ὅπως ναῦς κομίσειαν ἐς τὸν Ἑλλήσποντον,
καὶ αὐτός, εἰ δύναιτο, ἅπερ ὁ Τισσαφέρνης προὐθυμεῖτο,
τάς τε ἐν τῇ ἑαυτοῦ ἀρχῇ πόλεις ἀποστήσειε τῶν Ἀθηναίων
διὰ τοὺς φόρους, καὶ ἀφ' ἑαυτοῦ βασιλεῖ τὴν ξυμμαχίαν τῶν
2 Λακεδαιμονίων ποιήσειεν. πρασσόντων δὲ ταῦτα χωρὶς ἑκα-
τέρων, τῶν τε ἀπὸ τοῦ Φαρναβάζου καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ Τισσα-
φέρνους, πολλὴ ἅμιλλα ἐγίγνετο τῶν ἐν τῇ Λακεδαίμονι,
ὅπως οἱ μὲν ἐς τὴν Ἰωνίαν καὶ Χίον, οἱ δ' ἐς τὸν Ἑλλήσπον-
3 τον πρότερον ναῦς καὶ στρατιὰν πείσουσι πέμπειν. οἱ μέντοι
Λακεδαιμόνιοι τὰ τῶν Χίων καὶ Τισσαφέρνους παρὰ πολὺ
προσεδέξαντο μᾶλλον. ξυνέπρασσε γὰρ αὐτοῖς καὶ Ἀλκιβιά-

länder. — *πεπραγμένος*, gemahnt.

5. Hinter *Πισσούθνου* mit Poppo zu interpungieren scheint mir weniger bedenkl., als nach der gewöhnl. Interpunction *νόθον* als Attribut zu *τὸν Π. υἱόν* zu ziehn; denn die Stellen, wo sonst bei Thuk. ein Adj. ohne Art. folgt, sind verschiedenartig: zu 1, 49, 5; auch von den Beispielen, die Krüg. Gr. 50, 9, 8 anführt, passt nur das erste aus Arist. Ach. 1210 *τάλας ἐγὼ τῆς ἐν μάχῃ ξυμβολῆς βαρείας*. Ueberdies würde die Bezeichnung „den unächten Sohn" nicht mit 28, 3 *τὸν Ἀμόργην — Πισσούθνου νόθον υἱόν* stimmen. — *ἀποκτεῖναι* V. Vulg. *ἀποκτείνειν*. Ueb. die Verbindung von Inf. Fut. u. Ao. zu 3, 46, 2.

6. 1. *Φαρναβάζῳ*. Er war Satrap der Länder am Hellespont.

2. *τῶν* vor *ἐν τῇ Λακεδαίμονι* wird entweder zu tilgen oder in *αὐτῶν* zu ändern sein, da augenscheinlich die Abgesandten des Pharnabazos und die des Tissaphernes eben selbst es sind, unter denen ein Wetteifer entsteht; denn nur auf sie passt das folg. *οἱ μὲν — οἱ δέ*.

δης, Ἐνδίῳ ἐφορεύοντι πατρικὸς ἐς τὰ μάλιστα ξένος ὤν,
ὅθεν καὶ τοὔνομα Λακωνικὸν ἡ οἰκία αὐτῶν κατὰ τὴν ξενίαν
ἔσχεν· Ἔνδιος γὰρ Ἀλκιβιάδου ἐκαλεῖτο. ὅμως δὲ οἱ Λακε- 4
δαιμόνιοι πρῶτον κατάσκοπον ἐς τὴν Χίον πέμψαντες Φρῦ-
νιν, ἄνδρα περίοικον, εἰ αἵ τε νῆες αὐτοῖς εἰσὶν ὅσασπερ
ἔλεγον καὶ τἆλλα ἡ πόλις ἱκανή ἐστι πρὸς τὴν λεγομένην δό-
ξαν, ἀπαγγείλαντος αὐτοῖς ὡς εἴη ταῦτα ἀληθῆ ἅπερ ἤκουον,
τούς τε Χίους καὶ τοὺς Ἐρυθραίους εὐθὺς ξυμμάχους ἐποιή-
σαντο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἐψηφίσαντο αὐτοῖς πέμπειν, ὡς
ἐκεῖ οὐκ ἔλασσον ἢ ἑξήκοντα ἀφ᾽ ὧν οἱ Χῖοι ἔλεγον ὑπαρχου-
σῶν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον δέκα τούτων αὐτοὶ ἔμελλον πέμψειν 5
καὶ Μελαγκρίδαν, ὃς αὐτοῖς ναύαρχος ἦν· ἔπειτα σεισμοῦ
γενομένου ἀντὶ τοῦ Μελαγκρίδου Χαλκιδέα ἔπεμπον καὶ ἀντὶ
τῶν δέκα νεῶν πέντε παρεσκευάζοντο ἐν τῇ Λακωνικῇ. καὶ
ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἑνὸς δέον εἰκοστὸν ἔτος τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

7. Ἅμα δὲ τῷ ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἐπει-
γομένων τῶν Χίων ἀποστεῖλαι τὰς ναῦς καὶ δεδιότων μὴ οἱ
Ἀθηναῖοι τὰ πρασσόμενα αἴσθωνται (πάντες γὰρ κρύφα αὐ-
τῶν ἐπρεσβεύοντο), ἀποπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Κό-
ρινθον ἄνδρας Σπαρτιάτας τρεῖς, ὅπως ἀπὸ τῆς ἑτέρας θα-
λάσσης ὡς τάχιστα ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας ὑπερενεγκόντες τὰς
ναῦς τὸν ἰσθμὸν κελεύσωσι πλεῖν ἐς Χίον πάσας, καὶ ἃς ὁ
Ἆγις παρεσκεύαζεν ἐς τὴν Λέσβον καὶ τὰς ἄλλας. ἦσαν δὲ

3. *ἐς τὰ μάλιστα.* v. 6, 104, 2. — *Λακωνικόν* ohne Art., weil es prädicativ ist: *τοὔνομα ὃ ἡ οἰκία ἔσχεν* (annahm) *Λακωνικὸν ἦν.* — *Ἔνδιος — ἐκαλεῖτο* können wir geradezu übersetzen: denn des Endios Vater hiess Alkibiades. „*καλεῖν* war der eigentliche Ausdruck vom Beisetzen des Vaternamens". K., der unter anderem citiert Herod. 6, 88 *Νικόδρομος, Κνοίθου καλεόμενος.*

4. *ὅμως* mit Beziehung auf *προσεδέξαντο μᾶλλον* §. 3. — *πρός*, gemäss, entsprechend. — *ἀπαγγείλαντος*, sc. *αὐτοῦ.* — *ἀφ᾽ ὧν* ist Neutr.: nach dem, was.

5. *αὐτοί* mehrere gute Codd. ohne Zweifel richtig statt der auch in V. befindl. Vulg. *αὐτοῖς.* — *πέμψειν* V. Vulg. *πέμπειν.* — *ἔπεμπον*, „*mittere parabant;* profectus est demum postea. Vid. c. 12." P. vgl. zu 1, 105, 6.

7. *ἅμα κτε.* Die Vulg. bloss *τοῦ δ᾽ ἐπιγιγνομένου θέρους.* V. setzt passend *ἅμα δὲ τῷ ἦρι* davor, hat aber zugleich fehlerhaft *τοῦ δ᾽.* — *ἀποστεῖλαι.* Als Subj. ist *αὐτούς* oder *τοὺς Λακεδ.* zu denken. — *καὶ δεδ.*, und zwar. zu 1, 1, 1. — *ἐς — Σπαρτιάτας* V. Vulg. *ἄνδρας Σπ. ἐς Κόρινθον.* — *ὑπερενεγκόντες.* Ueb. diese Sitte zu 3, 15, 1. — *παρεσκεύαζεν.* C. 5, 2. — *τῶν ξυμμαχικῶν* erklärt Krüg. der Bundescontingente, vgl. Xen. Cyrop. 3, 3, 12 *ἐδίδασκεν ᾗ ἕκαστον*

αἱ ξύμπασαι τῶν ξυμμαχικῶν νῆες αὐτόθι μιᾶς δέουσαι τεσ-
σαράκοντα.

8. Ὁ μὲν οὖν Καλλίγειτος καὶ Τιμαγόρας ὑπὲρ τοῦ
Φαρναβάζου οὐκ ἐκοινοῦντο τὸν στόλον ἐς τὴν Χίον, οὐδὲ
τὰ χρήματα ἐδίδοσαν ἃ ἦλθον ἔχοντες ἐς τὴν ἀποστολήν,
πέντε καὶ εἴκοσι τάλαντα, ἀλλ' ὕστερον ἐφ' ἑαυτῶν διε-
2 νοοῦντο ἄλλῳ στόλῳ πλεῖν. ὁ δὲ Ἆγις ἐπειδὴ ἑώρα τοὺς Λα-
κεδαιμονίους ἐς τὴν Χίον πρῶτον ὡρμημένους, οὐδ' αὐτὸς
ἄλλο τι ἐγίγνωσκεν, ἀλλὰ ξυνελθόντες ἐς Κόρινθον οἱ ξύμ-
μαχοι ἐβουλεύοντο, καὶ ἔδοξε πρῶτον ἐς Χίον αὐτοῖς πλεῖν
ἄρχοντα ἔχοντας Χαλκιδέα, ὃς ἐν τῇ Λακωνικῇ τὰς πέντε ναῦς
παρεσκεύαζεν, ἔπειτα ἐς Λέσβον καὶ Ἀλκαμένην ἄρχοντα,
ὅνπερ καὶ Ἆγις διενοεῖτο, τὸ τελευταῖον δὲ ἐς τὸν Ἑλλήσπον-
τον ἀφικέσθαι (προσετέτακτο δὲ ἐς αὐτὸν ἄρχων Κλέαρχος ὁ
3 Ῥαμφίου), διαφέρειν δὲ τὸν ἰσθμὸν τὰς ἡμισείας τῶν νεῶν
πρῶτον, καὶ εὐθὺς ταύτας ἀποπλεῖν, ὅπως μὴ οἱ Ἀθηναῖοι
πρὸς τὰς ἀφορμωμένας μᾶλλον τὸν νοῦν ἔχωσιν ἢ τὰς ὕστε-
4 ρον ἐπιδιαφερομένας. καὶ γὰρ τὸν πλοῦν ταύτῃ ἐκ τοῦ προφα-
νοῦς ἐποιοῦντο, καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν,
ὅτι ναυτικὸν οὐδὲν αὐτῶν πολὺ πω ἐφαίνετο. ὡς δὲ ἔδοξεν
αὐτοῖς, καὶ διεκόμισαν εὐθὺς μίαν καὶ εἴκοσι ναῦς.

ἰσχυρὸν ἦν τῶν ξυμμαχικῶν. Wegen des Plur. führt er noch an *τὰ ναυτικά* u. seine Gramm. 43, 4, 18. Derselbe vermuthete früher *ξυμμαχίδων* (ob so V.?), das Mehrere aufgenommen haben, wofür man aber nach 23, 5 vielmehr *ξυμμαχίδες* erwarten würde.

8. 1. *ἐκοινοῦντο*, eigtl.: *sibi communem faciebant*, i. e. *in communionem veniebant.* Die Lesart ist schwach bezeugt; fast alle Codd. u. die Vulg. *ἐκοινωνοῦντο*, wofür es aber nach dem feststehenden Sprachgebrauche *ἐκοινώνουν τοῦ στόλου* heissen müsste. — *ἐς τὴν Χίον* ohne Art. an *στόλον* angeschlossen, das seine Verbalnatur hier bewahrt: zu 1, 18, 1. — *ἃ ἦλθον ἔχοντες* die fast stereotype Stellung. zu 1, 9, 2.

2. *Χαλκιδέα.* C. 6, 5. — *καὶ Ἀλκ. ἄ.*, und zwar unter Anführung des Alk. Zu ergänzen *ἔχοντας.* — *διενοεῖτο*, „*πλεῖν*, dass er schiffen solle". K. — *προσετέτακτο ἐς αὐτόν* wie wir: er war in denselben beordert.

3. *διαφέρειν*, sonst von demselben Vorgange *ὑπερφέρειν.* — *ταύτας ἀποπλεῖν.* Oefter hängt, wie hier, von demselben Vb. ein blosser Inf. u. ein Acc. c. Inf. ab: zu 7, 59, 2. — *ὅπως μὴ κτέ.* Dieselbe Motivierung wie 7, 19, 5, woselbst s. d. Note. — *μᾶλλον τὸν νοῦν.* V. *τὸν νοῦν μᾶλλον.* Für die Vulg. spricht einigermaassen 7, 19, 5. — *ἢ τάς* für *ἢ πρὸς τάς.* — *ἐπιδιαφερομένας.* Das Wort ist nur aus dieser Stelle bekannt. Welche Bedeutung hat *ἐπι*—?

4. *ἐποιοῦντο.* Ueb. das Impf. zu C. 6, 5. — *καταφρονήσαντες — ἀδυνασίαν*, indem sie den Ath. verachtend Schwäche beimassen. zu 3, 16, 1.

9. Οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειγομένων αὐτῶν τὸν πλοῦν, οὐ
προεθυμήθησαν ξυμπλεῖν πρὶν τὰ Ἴσθμια, ἃ τότε ἦν, διεορ-
τάσωσιν. Ἆγις δὲ αὐτοῖς ἑτοῖμος ἦν ἐκείνους μὲν μὴ λύειν
δὴ τὰς Ἰσθμιάδας σπονδάς, ἑαυτοῦ δὲ τὸν στόλον ἴδιον ποιή-
σασθαι. οὐ ξυγχωρούντων δὲ τῶν Κορινθίων, ἀλλὰ διατρι- 2
βῆς ἐγγιγνομένης, οἱ Ἀθηναῖοι ᾐσθοντο τὰ τῶν Χίων μᾶλλον,
καὶ πέμψαντες ἕνα τῶν στρατηγῶν Ἀριστοκράτην ἐπῃτιῶντο
αὐτούς, καὶ ἀρνουμένων τῶν Χίων, τὸ πιστὸν ναῦς σφίσι
ξυμπέμπειν ἐκέλευον ἐς τὸ ξυμμαχικόν· οἱ δ᾽ ἔπεμψαν ἑπτά.
αἴτιον δ᾽ ἐγένετο τῆς ἀποστολῆς τῶν νεῶν οἱ μὲν πολλοὶ τῶν 3
Χίων οὐκ εἰδότες τὰ πρασσόμενα, οἱ δὲ ὀλίγοι καὶ ξυνειδότες
τό τε πλῆθος οὐ βουλόμενοί πω πολέμιον ἔχειν, πρίν τι καὶ
ἰσχυρὸν λάβωσι, καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐκέτι προσδεχό-
μενοι ἥξειν, ὅτι διέτριβον.

10. Ἐν δὲ τούτῳ τὰ Ἴσθμια ἐγίγνετο, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
(ἐπηγγέλθησαν γάρ) ἐθεώρουν ἐς αὐτά, καὶ κατάδηλα μᾶλλον
αὐτοῖς τὰ τῶν Χίων ἐφάνη. καὶ ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, παρε-
σκευάζοντο εὐθὺς ὅπως μὴ λήσουσιν αὐτοὺς αἱ νῆες ἐκ τῶν
Κεγχρειῶν ἀφορμηθεῖσαι. οἱ δὲ μετὰ τὴν ἑορτὴν ἀνήγοντο μιᾷ 2
καὶ εἴκοσι ναυσὶν ἐς τὴν Χίον, ἄρχοντα Ἀλκαμένην ἔχοντες.
καὶ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον ἴσαις ναυσὶ προσπλεύσαν-
τες ὑπῆγον ἐς τὸ πέλαγος. ὡς δ᾽ ἐπὶ πολὺ οὐκ ἐπηκολούθη-
σαν οἱ Πελοποννήσιοι ἀλλ᾽ ἀπετράποντο, ἐπανεχώρησαν καὶ
οἱ Ἀθηναῖοι. τὰς γὰρ τῶν Χίων ἑπτὰ ναῦς ἐν τῷ ἀριθμῷ 3
μετὰ σφῶν ἔχοντες οὐ πιστὰς ἐνόμιζον, ἀλλ᾽ ὕστερον ἄλλας

9. 1. *διεορτάσωσι.* Ueb. den blossen Conj. zu 1, 137, 2. Ebenso gleich §. 3 *λάβωσι.* — *ἑτοῖμος ἦν* passt genau genommen nur zu *ἑαυτοῦ ποιήσασθαι.* vgl. zu 5, 112, 3.

2. *ἐγγιγνομένης.* zu 1, 80, 4. — *τὸ πιστόν*, als das (erforderliche) Pfand der Treue. — *ἐς τὸ ξυμμαχικόν*, zur Bundesflotte. And. verbinden es mit *τὸ πιστόν* in diesem Sinne: als Garantie für ihre Bundestreue — was mit der Stellung schwerl. vereinbar ist.

3. *αἴτιον δ᾽ ἐγένετο κτέ.* Ueb. den Singul. zu 3, 36, 2. — *καὶ ξυνειδότες* V. Vulg. ohne *καί.*

10. 1. *ἐπηγγέλθησαν.* Entweder ist *οἱ Ἀθηναῖοι* Subj. (B. 134, 7), oder *τὰ Ἴσθμια* (zu 1, 126, 5), oder es ist mit V. zu lesen *ἐπηγγέλθησαν γὰρ αἱ σπονδαί*, was freilich sehr einem Glossem ähnl. sieht.

2. *ὑπῆγον*, sc. *αὐτούς*, lockten sie allmälig. Beispiele dieser Bedeutung in Steph. Thes. Die gewöhnl. Erklärung: sie zogen sich zurück weiss ich nicht mit dem Sachverhalte zu reimen, da das ja ein Rückzug nach vorwärts wäre.

προσπληρώσαντες ἑπτὰ [καὶ τριάκοντα], παραπλέοντας αὐτοὺς καταδιώκουσιν ἐς Πειραιὸν τῆς Κορινθίας· ἔστι δὲ λιμὴν ἐρῆμος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας, καὶ μίαν μὲν ναῦν ἀπολλύασι μετέωρον οἱ Πελοποννήσιοι,
4 τὰς δὲ ἄλλας ξυναγαγόντες ὁρμίζουσιν. καὶ προσβαλόντων τῶν Ἀθηναίων καὶ κατὰ θάλασσαν ταῖς ναυσὶ καὶ ἐς τὴν γῆν ἀποβάντων θόρυβός τε ἐγένετο πολὺς καὶ ἄτακτος, καὶ τῶν τε νεῶν τὰς πλείους κατατραυματίζουσιν ἐν τῇ γῇ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸν ἄρχοντα Ἀλκαμένην ἀποκτείνουσι· καὶ αὐτῶν τινες ἀπέθανον.

11. Διακριθέντες δὲ πρὸς μὲν τὰς πολεμίας ναῦς ἐπέταξαν ἐφορμεῖν ἱκανάς, ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐς τὸ νησίδιον ὁρμίζονται, ἐν ᾧ οὐ πολὺ ἀπέχοντι ἐστρατοπεδεύοντο, καὶ ἐς τὰς
2 Ἀθήνας ἐπὶ βοήθειαν ἔπεμπον. παρῆσαν γὰρ καὶ τοῖς Πελοποννησίοις τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε Κορίνθιοι βοηθοῦντες ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ οἱ ἄλλοι πρόσχωροι. καὶ ὁρῶντες τὴν φυλακὴν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ ἐπίπονον οὖσαν ἠπόρουν· καὶ ἐπενόησαν μὲν κατακαῦσαι τὰς ναῦς, ἔπειτα δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς ἀνελκύσαι καὶ τῷ πεζῷ προσκαθημένους φυλακὴν ἔχειν, ἕως ἄν τις παρατύχῃ διαφυγὴ ἐπιτηδεία. ἔπεμψε δ' αὐτοῖς καὶ Ἆγις αἰσθόμενος ταῦτα ἄνδρα Σπαρτιάτην Θέρ-
3 μωνα. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις πρῶτον μὲν ἠγγέλθη ὅτι αἱ νῆες ἀνηγμέναι εἰσὶν ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ (εἴρητο γάρ, ὅταν γένηται τοῦτο, Ἀλκαμένει ὑπὸ τῶν ἐφόρων ἱππέα πέμψαι), καὶ εὐθὺς τὰς παρὰ σφῶν πέντε ναῦς καὶ Χαλκιδέα ἄρχοντα καὶ Ἀλκιβιάδην μετ' αὐτοῦ ἐβούλοντο πέμπειν. ἔπειτα ὡρμημένων αὐτῶν τὰ περὶ τὴν ἐν τῷ Πειραιῷ τῶν νεῶν καταφυγὴν ἠγγέλθη, καὶ ἀθυμήσαντες, ὅτι πρῶτον ἁπτόμενοι τοῦ Ἰωνικοῦ πολέμου ἔπταισαν, τὰς ναῦς τὰς ἐκ τῆς ἑαυτῶν οὐκέτι

3. ἑπτὰ [καὶ τριάκοντα]. Das Eingeklammerte hält Krüg. wohl richtig für ein Glossem. Die ausführl. Begründung dieser Ansicht giebt er zu Dionys. p. 309—313 u. Historisch-philol. Stud. 2, S. 188—195. Westermann vermuthet ἐς ἑπτὰ καὶ τριάκοντα, was sich ebenfalls mit C. 15 u. 20, 1 leidl. vertragen würde.

4. καὶ ἐς τὴν γῆν ἀποβάντων steht dem καὶ κατὰ θάλασσαν parallel; vgl. zu 1, 80, 1.

11. 2. ἐπὶ τὰς ναῦς, nach den Sch.

3. Ἀλκαμένει verb. mit εἴρητο. — τὰς πέντε — ναῦς. C. 6, 5. — ὡρμημένων verstärkte Wiederholung des ἐβούλοντο πέμπειν. — ἐν τῷ Πειραιῷ. Ueb. ἐν vgl. zu 1, 87, 6.

διενοοῦντο πέμπειν, ἀλλὰ καί τινας προανηγμένας μετακαλεῖν.

12. *Γνοὺς δὲ ὁ Ἀλκιβιάδης πείθει αὖθις Ἔνδιον καὶ τοὺς ἄλλους ἐφόρους μὴ ἀποκνῆσαι τὸν πλοῦν, λέγων ὅτι φθήσονταί τε πλεύσαντες πρὶν τὴν τῶν νεῶν ξυμφορὰν Χίους αἰσθέσθαι, καὶ αὐτὸς ὅτι, ἢν προσβάλῃ Ἰωνίᾳ, ῥαδίως πείσει τὰς πόλεις ἀφίστασθαι, τήν τε τῶν Ἀθηναίων ἀσθένειαν λέγων καὶ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων προθυμίαν· πιστότερος γὰρ ἄλλων φανεῖσθαι. Ἐνδίῳ τε αὐτῷ ἰδίᾳ ἔλεγε καλὸν εἶναι δι'* 2
ἐκείνου ἀποστῆσαί τε Ἰωνίαν καὶ βασιλέα ξύμμαχον ποιῆσαι Λακεδαιμονίοις, καὶ μὴ Ἄγιδος τὸ ἀγώνισμα τοῦτο γενέσθαι· ἐτύγχανε γὰρ τῷ Ἄγιδι αὐτὸς διάφορος ὤν. καὶ ὁ μὲν πείσας 3
τούς τε ἄλλους ἐφόρους καὶ Ἔνδιον ἀνήγετο ταῖς πέντε ναυσὶ μετὰ Χαλκιδέως τοῦ Λακεδαιμονίου καὶ διὰ τάχους τὸν πλοῦν ἐποιοῦντο.

13. *Ἀνεκομίζοντο δὲ ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον καὶ ἀπὸ τῆς Σικελίας Πελοποννησίων ἑκκαίδεκα νῆες αἱ μετὰ Γυλίππου ξυνδιαπολεμήσασαι, καὶ περὶ τὴν Λευκαδίαν ἀποληφθεῖσαι καὶ κοπεῖσαι ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἑπτὰ καὶ εἴκοσι νεῶν, ὧν ἦρχεν Ἱπποκλῆς Μενίππου, φυλακὴν ἔχων τῶν ἀπὸ τῆς Σικελίας νεῶν, αἱ λοιπαὶ πλὴν μιᾶς διαφυγοῦσαι τοὺς Ἀθηναίους κατέπλευσαν ἐς τὴν Κόρινθον.*

14. *Ὁ δὲ Χαλκιδεὺς καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης πλέοντες ὅσοις τε ἐπιτύχοιεν ξυνελάμβανον τοῦ μὴ ἐξάγγελτοι γενέσθαι, καὶ προσβαλόντες πρῶτον Κωρύκῳ τῆς ἠπείρου καὶ ἀφέντες ἐνταῦθα αὐτούς, αὐτοὶ μὲν προξυγγενόμενοι τῶν ξυμπρασσόντων Χίων τισὶ καὶ κελευόντων καταπλεῖν μὴ προειπόντας ἐς τὴν πόλιν, ἀφικνοῦνται αἰφνίδιοι τοῖς Χίοις. καὶ οἱ μὲν πολ-* 2
λοὶ ἐν θαύματι ἦσαν καὶ ἐκπλήξει· τοῖς δ' ὀλίγοις παρεσκεύαστο ὥστε βουλήν [τε] τυχεῖν ξυλλεγομένην, καὶ γενο-

12. 1. *φθήσονταί τε* V. Vulg. ohne *τέ*. — *τὴν τῶν νεῶν ξυμφοράν*, was 14, 2 bestimmter heisst *ἡ πολιορκία τῶν ἐν τῷ Πειραιῷ νεῶν*. — *ὅτι, ἢν — πείσει* V. Vulg. *ὅταν — πείσειν*, nicht schlechter. — *ἀσθένειαν λέγων* V. Vulg. *λέγων ἀσθένειαν*.

2. *δι' ἐκείνου* bez. auf den Alkib. selbst, also für *δι' ἑαυτοῦ*, wie *ἐκείνων* für *ἑαυτῶν* oder *σφῶν* 2, 11, 6. 8, 45, 4. — *ἐτύγχανε κτἑ.* 45, 1.

13. *ξυνδιαπολεμήσασαι*, ein sehr seltenes Wort.

14. 1. *τοῦ γενέσθαι* Genet. der Absicht. — *κελευόντων*, sc. *τούτων, οἷς προξυνεγένοντο*.

2. *βουλήν* [*τε*]. Ich habe dies *τέ*, sowie das nach *ἄλλαι* mit Krüg. eingeklammert, da die dadurch entstehenden Anakolutha sehr

μένων λόγων ἀπό τε τοῦ Χαλκιδέως καὶ Ἀλκιβιάδου ὡς ἄλλαι [τε] νῆες πολλαὶ προσπλέουσι καὶ τὰ περὶ τῆς πολιορκίας τῶν ἐν τῷ Πειραιῷ νεῶν οὐ δηλωσάντων, ἀφίστανται Χῖοι καὶ
3 αὖθις Ἐρυθραῖοι Ἀθηναίων. καὶ μετὰ ταῦτα τρισὶ ναυσὶ πλεύσαντες καὶ Κλαζομενὰς ἀφιστᾶσιν. διαβάντες τε οἱ Κλαζομένιοι εὐθὺς ἐς τὴν ἤπειρον τὴν Πολίχναν ἐτείχιζον, εἴ τι δέοι σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τῆς νησῖδος ἐν ᾗ οἰκοῦσι πρὸς ἀναχώρησιν. καὶ οἱ μὲν ἀφεστῶτες ἐν τειχισμῷ τε πάντες ἦσαν καὶ παρασκευῇ πολέμου.

15. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας ταχὺ ἀγγελία τῆς Χίου ἀφικνεῖται· καὶ νομίσαντες μέγαν ἤδη καὶ σαφῆ τὸν κίνδυνον σφᾶς περιεστάναι, καὶ τοὺς λοιποὺς ξυμμάχους οὐκ ἐθελήσειν τῆς μεγίστης πόλεως μεθεστηκυίας ἡσυχάζειν, τά τε χίλια τάλαντα, ὧν διὰ παντὸς τοῦ πολέμου ἐγλίχοντο μὴ ἅψασθαι, εὐθὺς ἔλυσαν τὰς ἐπικειμένας ζημίας τῷ εἰπόντι ἢ ἐπιψηφίσαντι ὑπὸ τῆς παρούσης ἐκπλήξεως, καὶ ἐψηφίσαντο κινεῖν καὶ ναῦς πληροῦν οὐκ ὀλίγας, τῶν τε ἐν τῷ Πειραιῷ ἐφορμουσῶν τὰς μὲν ὀκτὼ ἤδη πέμπειν, αἳ ἀπολιποῦσαι τὴν φυλακὴν τὰς μετὰ Χαλκιδέως διώξασαι καὶ οὐ καταλαβοῦσαι ἀνακεχωρήκεσαν (ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρομβιχίδης Διοτίμου), ἄλλας δὲ οὐ πολὺ ὕστερον βοηθεῖν δώδεκα μετὰ Θρασυ-
2 κλέους, ἀπολιπούσας καὶ ταύτας τὴν ἐφόρμησιν. τάς τε τῶν Χίων ἑπτὰ ναῦς, αἳ αὐτοῖς ξυνεπολιόρκουν τὰς ἐν τῷ Πειραιῷ, ἀπαγαγόντες τοὺς μὲν δούλους ἐξ αὐτῶν ἠλευθέρωσαν, τοὺς δ' ἐλευθέρους κατέδησαν. ἑτέρας δ' ἀντὶ πασῶν τῶν ἀπελθουσῶν νεῶν ἐς τὴν ἐφόρμησιν τῶν Πελοποννησίων διὰ

sonderbar wären. — *γενομένων* V. Vulg. *λεγομένων*.

3. *διαβάντες τε* V. Vulg. *διαβάντες δέ*. — *ἐν* — *πάντες* V. Vulg. *πάντες ἐν τειχισμῷ*.

15. 1. *τὰ χίλια τάλαντα* hängt von *κινεῖν* ab, der Satz *εὐθὺς ἔλυσαν κτέ.* ist *διὰ μέσου* gesetzt. vgl. zu 2, 62, 1, welche St. der unsrigen am ähnlichsten ist. Cobet nov. lectt. p. 375 will *λύσαντες* lesen u. das nächste *καί* streichen. Zur Sache 2, 24. Was aus den dort erwähnten hundert Reservetrieren geworden, sagt Thuk. nicht ausdrückl., doch waren sie höchst wahrsch. noch vorhanden u. wurden nun eben auch benutzt; denn der Ausdr. *ναῦς πληροῦν οὐκ ὀλίγας* setzt einen bedeutenden Vorrath l e e r e r Schiffe voraus. — Bei *εἰπόντι* (v o r s c h l a g e n) *καὶ ἐπιψ.* ist schon das folg. *κινεῖν* zu denken. — *οὐκ ὀλίγας* V. Vulg. *μὴ ὀλ.* — *βοηθεῖν*, näml. *ἐς Χίον*.

2. *ἀπαγαγόντες*. Der Grund 10, 3. Was die Zahl der sämmtl. Schiffe betrifft, so waren es, wenn 10, 3 *ἑπτά* ohne *τριάκοντα* das Richtige ist, achtundzwanzig. Demnach wurden hier alle bis auf eins gewechselt.

τάχους πληρώσαντες ἀντέπεμψαν καὶ ἄλλας διενοοῦντο τριάκοντα πληροῦν. καὶ πολλὴ ἦν ἡ προθυμία καὶ ὀλίγον ἐπράσσετο οὐδὲν ἐς τὴν βοήθειαν τὴν ἐπὶ τὴν Χίον.

16. Ἐν δὲ τούτῳ Στρομβιχίδης ταῖς ὀκτὼ ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Σάμον, καὶ προσλαβὼν Σαμίαν μίαν ἔπλευσεν ἐς Τέων καὶ ἡσυχάζειν ἠξίου αὐτούς. ἐκ δὲ τῆς Χίου ἐς τὴν Τέων καὶ ὁ Χαλκιδεὺς μετὰ τριῶν καὶ εἴκοσι νεῶν ἐπέπλει, καὶ ὁ πεζὸς ἅμα ὁ τῶν Κλαζομενίων καὶ Ἐρυθραίων παρῄει.
προαισθόμενος δὲ ὁ Στρομβιχίδης ἐξανήγετο, καὶ μετεωρι- 2
σθεὶς ἐν τῷ πελάγει ὡς ἑώρα τὰς ναῦς πολλὰς τὰς ἀπὸ τῆς
Χίου, φυγὴν ἐποιεῖτο ἐπὶ τῆς Σάμου· αἱ δ᾽ ἐδίωκον. τὸν δὲ 3
πεζὸν οἱ Τήιοι τὸ πρῶτον οὐκ ἐσδεχόμενοι, ὡς ἔφυγον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐσηγάγοντο. καὶ ἐπέσχον μὲν οἱ πεζοί, καὶ Χαλκιδέα ἐκ τῆς διώξεως περιμένοντες· ὡς δὲ ἐχρόνιζε, καθῄρουν αὐτοί τε τὸ τεῖχος ὃ ἀνῳκοδόμησαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς Τηίων πόλεως τὸ πρὸς ἤπειρον, ξυγκαθῄρουν δὲ αὐτοῖς καὶ τῶν βαρβάρων ἐπελθόντες οὐ πολλοί, ὧν ἦρχε Στάγης, ὕπαρχος Τισσαφέρνους.

17. Χαλκιδεὺς δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ὡς κατεδίωξαν ἐς Σάμον Στρομβιχίδην, ἐκ μὲν τῶν ἐκ Πελοποννήσου νεῶν τοὺς ναύτας ὁπλίσαντες ἐν Χίῳ καταλιμπάνουσιν, ἀντιπληρώσαντες δὲ ταύτας τε ἐκ Χίου καὶ ἄλλας εἴκοσιν ἔπλεον ἐς Μίλητον
ὡς ἀποστήσοντες. ἐβούλετο γὰρ ὁ Ἀλκιβιάδης, ὢν ἐπιτήδειος 2
τοῖς προεστῶσι τῶν Μιλησίων, φθάσαι τὰς ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ναῦς προσαγαγόμενος αὐτοὺς καὶ τοῖς Χίοις καὶ ἑαυτῷ καὶ Χαλκιδεῖ καὶ τῷ ἀποστείλαντι Ἐνδίῳ, ὥσπερ ὑπέσχετο, τὸ ἀγώνισμα προσθεῖναι, ὅτι πλείστας τῶν πόλεων μετὰ τῆς

16. 2. ἐξανήγετο V. passender als die Vulg. προσανήγετο. — πολλάς prädicativ: ὅτι αἱ νῆες ἦσαν πολλαί.
3. αὐτοί τε V. Vulg. ohne τέ. Wenn diesem καθῄρουν αὐτοί τε das ξυγκαθῄρουν τε αὐτοῖς entspricht, so wird dadurch uns. Angabe zu 1, 11, 1 nur scheinbar widerlegt; denn das letztere ist eben = ἅμα δὲ αὐτοῖς καθῄρουν. — τῆς Τηίων πόλεως, zu τὸ τεῖχος gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. v. 6, 100, 1. 7, 43, 3 u. a. — τὸ πρὸς ἤπειρον genauere Bestimmung von τὸ τεῖχος: näml. den Theil nach dem Festlande zu. τό fehlt in den Codd. ausser V. Zur Sache vgl. zu 1, 56, 2. — Στάγης V. Denselben Namen hat Xen. Hell. 1, 2, 5. Vulg. ὁ Τάγης.

17. 1. ἐκ — ὁπλίσαντες. zu 4, 9, 1. — καταλιμπάνουσιν zieml. seltene Nebenform von καταλείπω, wie φυγγάνω von φεύγω. 7, 44, 8.
2. τὰς ἀπό V. Vulg. τάς τε ἀπό. — ὥσπερ ὑπ. C. 12.

3 *Χίων δυνάμεως καὶ Χαλκιδέως ἀποστήσας. λαθόντες οὖν τὸ
πλεῖστον τοῦ πλοῦ καὶ φθάσαντες οὐ πολὺ τόν τε Στρομβι-
χίδην καὶ τὸν Θρασυκλέα, ὃς ἔτυχεν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν δώδεκα
ναυσὶν ἄρτι παρὼν καὶ ξυνδιώκων, ἀφιστᾶσι τὴν Μίλητον.
καὶ οἱ Ἀθηναῖοι κατὰ πόδας μιᾶς δεούσαις εἴκοσι ναυσὶν ἐπι-
πλεύσαντες, ὡς αὐτοὺς οὐκ ἐδέχοντο οἱ Μιλήσιοι, ἐν Λάδῃ
4 τῇ ἐπικειμένῃ νήσῳ ἐφώρμουν. καὶ ἡ πρὸς βασιλέα ξυμμαχία
Λακεδαιμονίοις ἡ πρώτη (Μιλησίων εὐθὺς ἀποστάντων) διὰ
Τισσαφέρνους καὶ Χαλκιδέως ἐγένετο ἥδε.*

18. *„Ἐπὶ τοῖσδε ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο πρὸς βασιλέα
καὶ Τισσαφέρνην Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι. ὁπόσην
χώραν καὶ πόλεις βασιλεὺς ἔχει καὶ οἱ πατέρες οἱ βασιλέως
εἶχον, βασιλέως ἔστω· καὶ ἐκ τούτων τῶν πόλεων ὁπόσα Ἀθη-
ναίοις ἐφοίτα χρήματα ἢ ἄλλο τι, κωλυόντων κοινῇ βασιλεὺς
καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ὅπως μήτε χρήματα λαμ-
2 βάνωσιν Ἀθηναῖοι μήτε ἄλλο μηδέν. καὶ τὸν πόλεμον τὸν
πρὸς Ἀθηναίους κοινῇ πολεμούντων βασιλεὺς καὶ Λακεδαι-
μόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι· καὶ κατάλυσιν τοῦ πολέμου πρὸς
Ἀθηναίους μὴ ἐξέστω ποιεῖσθαι, ἢν μὴ ἀμφοτέροις δοκῇ, βα-
3 σιλεῖ καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις. ἢν δέ τινες
ἀφιστῶνται ἀπὸ βασιλέως, πολέμιοι ἔστωσαν καὶ Λακεδαιμο-
νίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις. καὶ ἤν τινες ἀφιστῶνται ἀπὸ Λακε-
δαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων, πολέμιοι ἔστωσαν βασιλεῖ κατὰ
ταὐτά.“*

19. *Ἡ μὲν ξυμμαχία αὕτη ἐγένετο. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Χῖοι
εὐθὺς δέκα ἑτέρας πληρώσαντες ναῦς ἔπλευσαν ἐς Ἄναια,
βουλόμενοι περί τε τῶν ἐν Μιλήτῳ πυθέσθαι καὶ τὰς πόλεις
2 ἅμα ἀφιστάναι. καὶ ἐλθούσης παρὰ Χαλκιδέως ἀγγελίας αὐ-
τοῖς ἀποπλεῖν πάλιν καὶ ὅτι Ἀμόργης παρέσται κατὰ γῆν*

3. *τὸ πλεῖστον τ. π.* Ueb. den Acc. zu 4, 32, 1. — *κατὰ πόδας*, auf dem Fusse folgend. — *μιᾶς — ναυσίν.* Strombichides hatte acht, Thrasykles zwölf, eins blieb also einstweilen zu Samos zurück, kam aber bald nach, denn 24, 1 sind es zwanzig. Nach P.

18. 1. *ἐφοίτα*, regelmässig zukamen. v. 1, 4 *τὰς προσόδους ἰέναι.* 6, 71, 2 *χρήματα ἔλθῃ.* 4, 27, 1 *σῖτος ἐσπλεῖ.* — *ἄλλο τι.* Wohl richtig versteht Poppo „alia belli subsidia praeter pecunias, velut copias navales et pedestres“.

19. 1. *μετὰ δὲ τοῦτο* V. Vulg. *μετὰ δὲ ταῦτα.* Derselbe Fall 7, 79, 5.

2. *ἀποπλεῖν*, sie sollten absegeln.

στρατιᾷ, ἔπλευσαν ἐς Διὸς ἱερόν· καὶ καθορῶσιν ἑκκαίδεκα
ναῦς, ἃς ὕστερον ἔτι Θρασυκλέους Διομέδων ἔχων ἀπ' Ἀθη-
νῶν προσέπλει. καὶ ὡς εἶδον, ἔφευγον μιᾷ μὲν νηὶ ἐς Ἔφε- 3
σον, αἱ δὲ λοιπαὶ ἐπὶ τῆς Τέω. καὶ τέσσαρας μὲν κενὰς οἱ
Ἀθηναῖοι λαμβάνουσι, τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν γῆν φθασάντων·
αἱ δ' ἄλλαι ἐς τὴν Τηίων πόλιν καταφεύγουσιν. καὶ οἱ μὲν 4
Ἀθηναῖοι ἐπὶ τῆς Σάμου ἀπέπλευσαν, οἱ δὲ Χῖοι ταῖς λοιπαῖς
ναυσὶν ἀναγαγόμενοι καὶ ὁ πεζὸς μετ' αὐτῶν Λέβεδον ἀπέ-
στησαν καὶ αὖθις Ἐράς. καὶ μετὰ τοῦτο ἕκαστοι ἐπ' οἴκου
ἀπεκομίσθησαν, καὶ ὁ πεζὸς καὶ αἱ νῆες.

20. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους αἱ ἐν τῷ Πειραιῷ εἴκοσι νῆες τῶν Πελοποννησίων, καταδιωχθεῖσαι τότε καὶ ἐφορμούμεναι ἴσῳ ἀριθμῷ ὑπὸ Ἀθηναίων, ἐπέκπλουν ποιησάμεναι αἰφνίδιον καὶ κρατήσασαι ναυμαχίᾳ τέσσαράς τε ναῦς λαμβάνουσι τῶν Ἀθηναίων καὶ ἀποπλεύσασαι ἐς Κεγχρειὰς τὸν ἐς τὴν Χίον καὶ τὴν Ἰωνίαν πλοῦν αὖθις παρεσκευάζοντο. καὶ ναύαρχος αὐτοῖς ἐκ Λακεδαίμονος Ἀστύοχος ἐπῆλθεν, ᾧπερ ἐγίγνετο ἤδη πᾶσα ἡ ναυαρχία.

Ἀναχωρήσαντος δὲ τοῦ ἐκ τῆς Τέω πεζοῦ καὶ Τισσαφέρ- 2
νης αὐτὸς στρατιᾷ παραγενόμενος καὶ ἐπικαθελὼν τὸ ἐν τῇ
Τέῳ τεῖχος, εἴ τι ὑπελείφθη, ἀνεχώρησεν. καὶ Διομέδων
ἀπελθόντος αὐτοῦ οὐ πολὺ ὕστερον δέκα ναυσὶν Ἀθηναίων
ἀφικόμενος ἐσπείσατο Τηίοις ὥστε δέχεσθαι καὶ σφᾶς. καὶ
παραπλεύσας ἐπὶ Ἐρὰς καὶ προσβαλών, ὡς οὐκ ἐλάμβανε τὴν
πόλιν, ἀπέπλευσεν.

21. Ἐγένετο δὲ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον καὶ ἡ ἐν Σάμῳ

3. *αἱ δὲ λοιπαί.* Ohne Variaion der Rede würde welcher Caus stehn? — *φθασάντων* prägnant ür *καταφυγεῖν φθασάντων.* vgl. :u 2, 91, 3.

4. *ὁ πεζὸς μετ' αὐτῶν.* verb. mit lem Folg. Gemeint ist *ὁ πεζὸς ὁ* ῶν *Κλαζομενίων καὶ Ἐρυθραίων.* 6, 1.

20. 1. *τότε — ἴσῳ ἀριθμῷ.* C. 10. Die Zahl war zwanzig. Entweer war also die Ergänzung der iebenundzwanzig weggezogenen Schiffe (C. 15) keine vollständige, oder es wurden, wenn man dies wegen *ἀντὶ πασῶν* (15, 2) annehmen zu müssen glaubt, nachher wieder acht entfernt. — *ἤδη,* nunmehr, nachdem des Melankridas Amtsführung (C. 6, 5) abgelaufen war. vgl. zu 2, 80, 2. — *πᾶσα,* über die gesammte Flotte, nicht bloss über die spartanische, wie seinem Vorgänger, sondern auch über die der Bundesgenossen.

2. *τοῦ πεζοῦ.* 16, 1. 19, 3. — *ἐπικαθελών* erklärt sich aus 16, 3. — *Διομέδων.* 19, 2.

ἐπανάστασις [ὑπὸ] τοῦ δήμου τοῖς δυνατοῖς μετὰ Ἀθηναίων, οἳ ἔτυχον ἐν τρισὶ ναυσὶ παρόντες. καὶ ὁ δῆμος ὁ Σαμίων ἐς διακοσίους μέν τινας τοὺς πάντας τῶν δυνατῶν ἀπέκτεινε, τετρακοσίους δὲ φυγῇ ζημιώσαντες καὶ αὐτοὶ τὴν γῆν αὐτῶν καὶ οἰκίας νειμάμενοι, Ἀθηναίων τε σφίσιν αὐτονομίαν μετὰ ταῦτα ὡς βεβαίοις ἤδη ψηφισαμένων, τὰ λοιπὰ διῴκουν τὴν πόλιν, καὶ τοῖς γεωμόροις μετεδίδοσαν οὔτε ἄλλου οὐδενός, οὔτε ἐκδοῦναι οὐδ' ἀγαγέσθαι παρ' ἐκείνων οὐδ' ἐς ἐκείνους οὐδενὶ ἔτι τοῦ δήμου ἐξῆν.

22. Μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ αὐτοῦ θέρους οἱ Χῖοι, ὥσπερ ἤρξαντο, οὐδὲν ἀπολείποντες προθυμίας, ἄνευ τε Πελοποννησίων πλήθει παρόντες ἀποστῆσαι τὰς πόλεις καὶ βουλόμενοι ἅμα ὡς πλείστους σφίσι ξυγκινδυνεύειν, στρατεύονται αὐτοί τε τρισκαίδεκα ναυσὶν ἐπὶ τὴν Λέσβον, ὥσπερ εἴρητο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων δεύτερον ἐπ' αὐτὴν ἰέναι καὶ ἐκεῖθεν ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον, καὶ ὁ πεζὸς ἅμα Πελοποννησίων τε τῶν παρόντων καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων παρῄει ἐπὶ Κλαζομενῶν τε καὶ Κύμης· ἦρχε δ' αὐτοῦ Εὐάλας Σπαρτιά-
2 της, τῶν δὲ νεῶν Δεινιάδας περίοικος. καὶ αἱ μὲν νῆες καταπλεύσασαι Μήθυμναν πρῶτον ἀφιστᾶσι, καὶ καταλείπονται τέσσαρες νῆες ἐν αὐτῇ· καὶ αὖθις αἱ λοιπαὶ Μυτιλήνην ἀφιστᾶσιν.

23. Ἀστύοχος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ναύαρχος τέσσαρσι ναυσίν, ὥσπερ ὥρμητο, πλέων ἐκ τῶν Κεγχρειῶν ἀφικνεῖται ἐς Χίον. καὶ τρίτην ἡμέραν αὐτοῦ ἥκοντος αἱ Ἀττικαὶ νῆες, πέντε καὶ εἴκοσιν, ἔπλεον ἐς Λέσβον, ὧν ἦρχε Λέων καὶ Διομέδων· Λέων γὰρ ὕστερον δέκα ναυσὶ προσεβοήθησεν
2 ἐκ τῶν Ἀθηνῶν. ἀναγαγόμενος δὲ καὶ ὁ Ἀστύοχος τῇ αὐτῇ

21. [ὑπὸ] τοῦ δήμου. Die Präpos. ist gut bezeugt u. es lässt sich schwer sagen, wie sie als Glossem eingeschoben werden konnte; doch sind die Stellen zu 1, 130, 1 etwas verschieden, u. es lässt sich unser ὑπό durch dieselben nicht genügend vertheidigen. — τοῖς δυνατοῖς von ἡ ἐπανάστασις regiert: zu 1, 73, 1. — ἐκδοῦναι — ἐκείνους. Chiasmus. Die Ellipse von τὰς θυγατέρας auch bei Herod. 5, 92, 5 ἐδίδοσαν δὲ καὶ ἤγοντο ἐξ ἀλλήλων. — οὐδ' ἀγ. Emend. von Bekker für οὔτ' ἀγ.

22. 1. ἀποστῆσαι Inf. der Absicht. — ὥσπερ εἴρητο. C. 8, 2.

23. 1. ὥσπερ ὥρμητο. 20, 1. — τρίτην — ἥκοντος eigtl.: als er den dritten Tag anwesend war, also: am dritten Tage nach seiner Ankunft. M. 425, 2, c. — πέντε καὶ εἴκοσιν. Diomedon erschien 19, 2 mit sechzehn Segeln. u. Leon hatte zehn; eins also fehlt hier aus einem nicht erwähnten Grunde.

ἡμέρᾳ ἐς ὀψέ, καὶ προσλαβὼν Χίαν ναῦν μίαν, ἔπλει ἐς τὴν
Λέσβον, ὅπως ὠφελοίη, εἴ τι δύναιτο. καὶ ἀφικνεῖται ἐς τὴν
Πύρραν, ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἐς Ἔρεσον· ἔνθα πυνθάνε-
ται ὅτι ἡ Μυτιλήνη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων αὐτοβοεὶ ἑάλωκεν·
οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἔπλεον, ἀπροσδόκητοι κατασχόντες 3
ἐς τὸν λιμένα τῶν τε Χίων νεῶν ἐκράτησαν καὶ ἀποβάντες
τοὺς ἀντιστάντας μάχῃ νικήσαντες τὴν πόλιν ἔσχον. ἃ πυν- 4
θανόμενος ὁ Ἀστύοχος τῶν τε Ἐρεσίων καὶ τῶν ἐκ τῆς Μη-
θύμνης μετ' Εὐβούλου Χίων νεῶν, αἳ τότε καταλειφθεῖσαι
καί, ὡς ἡ Μυτιλήνη ἑάλω, φεύγουσαι περιέτυχον αὐτῷ τρεῖς
(μία γὰρ ἑάλω ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων), οὐκέτι ἐπὶ τὴν Μυτιλή-
νην ὥρμησεν, ἀλλὰ τὴν Ἔρεσον ἀποστήσας καὶ ὁπλίσας καὶ
τοὺς ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ νεῶν ὁπλίτας πεζῇ παραπέμπει ἐπὶ τὴν
Ἄντισσαν καὶ Μήθυμναν, ἄρχοντα Ἐτεόνικον προστάξας,
καὶ αὐτὸς ταῖς τε μεθ' ἑαυτοῦ ναυσὶ καὶ ταῖς τρισὶ ταῖς Χίαις
παρέπλει, ἐλπίζων τοὺς Μηθυμναίους θαρσήσειν τε ἰδόντας
σφᾶς καὶ ἐμμενεῖν τῇ ἀποστάσει. ὡς δὲ αὐτῷ τὰ ἐν τῇ Λέσβῳ 5
πάντα ἠναντιοῦτο, ἀπέπλευσε τὸν ἑαυτοῦ στρατὸν ἀναλαβὼν
ἐς τὴν Χίον. ἀπεκομίσθη δὲ πάλιν κατὰ πόλεις καὶ ὁ ἀπὸ τῶν
νεῶν πεζός, ὃς ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἐμέλλησεν ἰέναι. καὶ
ἀπὸ τῶν ἐν Κεγχρειᾷ ξυμμαχίδων Πελοποννησίων νεῶν ἀφι-
κνοῦνται αὐτοῖς ἓξ μετὰ ταῦτα ἐς τὴν Χίον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 6
τά τε ἐν τῇ Λέσβῳ πάλιν κατεστήσαντο καὶ πλεύσαντες ἐξ
αὐτῆς Κλαζομενίων τὴν ἐν τῇ ἠπείρῳ Πολίχναν τειχιζομένην
ἑλόντες διεκόμισαν πάλιν αὐτοὺς ἐς τὴν ἐν τῇ νήσῳ πόλιν
πλὴν τῶν αἰτίων τῆς ἀποστάσεως· οὗτοι δὲ ἐς Δαφνοῦντα
ἀπῆλθον. καὶ αὖθις Κλαζομεναὶ προσεχώρησαν Ἀθηναίοις.

24. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἵ τ' ἐπὶ Μιλήτῳ Ἀθηναῖοι

2. *ἐς ὀψέ* auch 3, 108, 3.
3. *ὥσπερ ἔπλεον* fast in dem Sinne wie *ὥσπερ εἶχον*. zu 1, 134, 3. — *τῶν Χίων νεῶν*. Dies waren neun: C. 22. — *ἐκράτησαν*, bemächtigten sich.
4. *τότε*. 22, 2.
5. *στρατόν*. V. fügt *πεζόν* hinzu, das, obwohl für den Sinn recht erwünscht, doch der Stellung wegen bedenklich ist. zu C. 5, 5. — *ὁ ἀπὸ τῶν νεῶν πεζός*. Insofern das Landheer (über welches C. 22, 1) zur Unterstützung der Flotte dienen, also in enger Verbindung mit derselben agieren sollte, konnte, scheint mir, ganz fügl. die Trennung desselben von den Schiffen mit Anwendung der bekannten Attract. durch *ἀπεκομίσθη ὁ ἀπὸ τῶν νεῶν πεζός* ausgedrückt werden: *ὁ μετὰ τῶν νεῶν πεζὸς ἀπεκομίσθη ἀπὸ τῶν νεῶν*.
6. *τειχιζομένην*. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. Zur Sache 14, 3.

ταῖς εἴκοσι ναυσὶν ἐν τῇ Λάδῃ ἐφορμοῦντες ἀπόβασιν ποιη-
σάμενοι ἐς Πάνορμον τῆς Μιλησίας Χαλκιδέα τε τὸν Λακεδαι-
μόνιον ἄρχοντα μετ' ὀλίγων παραβοηθήσαντα ἀποκτείνουσι
καὶ τροπαῖον τρίτῃ ἡμέρᾳ ὕστερον διαπλεύσαντες ἔστησαν, ὃ
2 οἱ Μιλήσιοι ὡς οὐ μετὰ κράτους τῆς γῆς σταθὲν ἀνεῖλον· καὶ
Λέων καὶ Διομέδων ἔχοντες τὰς ἐκ Λέσβου Ἀθηναίων ναῦς,
ἔκ τε Οἰνουσσῶν τῶν πρὸ Χίου νήσων καὶ ἐκ Σιδούσσης καὶ
ἐκ Πτελεοῦ, ἃ ἐν τῇ Ἐρυθραίᾳ εἶχον τείχη, καὶ ἐκ τῆς Λέσβου
ὁρμώμενοι τὸν πρὸς τοὺς Χίους πόλεμον ἀπὸ τῶν νεῶν ἐποι-
οῦντο· εἶχον δὲ ἐπιβάτας τῶν ὁπλιτῶν ἐκ καταλόγου ἀναγκα-
3 στούς. καὶ ἔν τε Καρδαμύλῃ ἀποβάντες καὶ ἐν Βολίσσῳ τοὺς
προσβοηθήσαντας τῶν Χίων μάχῃ νικήσαντες καὶ πολλοὺς
διαφθείραντες ἀνάστατα ἐποίησαν τὰ ταύτῃ χωρία, καὶ ἐν
Φάναις αὖθις ἄλλῃ μάχῃ ἐνίκησαν καὶ τρίτῃ ἐν Λευκωνίῳ.
καὶ μετὰ τοῦτο οἱ μὲν Χῖοι ἤδη οὐκέτι ἐπεξῄεσαν, οἱ δὲ τὴν
χώραν καλῶς κατεσκευασμένην καὶ ἀπαθῆ οὖσαν ἀπὸ τῶν
4 Μηδικῶν μέχρι τότε διεπόρθησαν. Χῖοι γὰρ μόνοι μετὰ Λα-
κεδαιμονίους ὧν ἐγὼ ᾐσθόμην εὐδαιμονήσαντες ἅμα καὶ ἐσω-
φρόνησαν, καὶ ὅσῳ ἐπεδίδου ἡ πόλις αὐτοῖς ἐπὶ τὸ μεῖζον,
5 τόσῳ καὶ ἐκοσμοῦντο ἐχυρώτερον. καὶ οὐδ' αὐτὴν τὴν ἀπό-
στασιν, εἰ τοῦτο δοκοῦσι παρὰ τὸ ἀσφαλέστερον πρᾶξαι, πρό-
τερον ἐτόλμησαν ποιήσασθαι ἢ μετὰ πολλῶν τε καὶ ἀγα-
θῶν ξυμμάχων ἔμελλον ξυγκινδυνεύσειν καὶ τοὺς Ἀθηναίους
ᾐσθάνοντο οὐδ' αὐτοὺς ἀντιλέγοντας ἔτι μετὰ τὴν Σικελικὴν
ξυμφορὰν ὡς οὐ πάνυ πόνηρα σφῶν βεβαίως τὰ πράγματα
εἴη. εἰ δέ τι ἐν τοῖς ἀνθρωπείοις τοῦ βίου παραλόγοις ἐσφά-
λησαν, μετὰ πολλῶν οἷς ταὐτὰ ἔδοξε, τὰ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ

24. 1. *εἴκοσι.* zu 17, 3. — *διαπλεύσαντες*, wieder hinüberfahrend von Lade nach dem Gebiete von Milet. — *οὐ μετὰ κράτους* = *οὐ κρατούντων αὐτῶν.*

2. *ἐκ καταλ. ἀναγκ.*, aus der Stammrolle zwangsweise ausgehobene. Diese Zwangsmaassregel war durch die Gefahr gerechtfertigt. In der Regel wurden die Marinesoldaten (*ἐπιβάται*) aus den Leuten der vierten Classe (den *θῆτες*) genommen, die nicht zum *κατάλογος* gehörten.

3. *ἐν* bei *ἀποβαίνειν* hat Thuk. sonst nicht, doch Xen. Hell. 1, 3, 22.

4. *εὐδαιμονήσαντες κτέ.*, zeigten sich im Glücke (eigtl.: glücklich geworden) zugleich auch besonnen. — *τόσῳ.* zu 4, 28, 3.

5. *ξυγκινδυνεύσειν* Conj. von Bekker. V. *ξυγκινδυνεύειν.* Vulg. *κινδυνεύσειν.* — *ὡς οὐ* nach *ἀντιλέγοντας.* zu 1, 28, 5. — *βεβαίως*, entschieden. v. 4, 72, 4. 126, 4. —

ξυναναιρεθήσεσθαι, τὴν ἁμαρτίαν ξυνέγνωσαν. εἰργομένοις 6
οὖν αὐτοῖς τῆς θαλάσσης καὶ κατὰ γῆν πορθουμένοις ἐνεχείρησάν τινες πρὸς Ἀθηναίους ἀγαγεῖν τὴν πόλιν· οὓς αἰσθόμενοι οἱ ἄρχοντες αὐτοὶ μὲν ἡσύχασαν, Ἀστύοχον δὲ ἐξ Ἐρυθρῶν τὸν ναύαρχον μετὰ τεσσάρων νεῶν, αἳ παρῆσαν αὐτῷ, κομίσαντες ἐσκόπουν ὅπως μετριώτατα ἢ ὁμήρων λήψει ἢ ἄλλῳ τῳ τρόπῳ καταπαύσουσι τὴν ἐπιβουλήν. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἔπρασσον.

25. Ἐκ δὲ τῶν Ἀθηνῶν τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος χίλιοι ὁπλῖται Ἀθηναίων καὶ πεντακόσιοι καὶ χίλιοι Ἀργείων (τοὺς γὰρ πεντακοσίους τῶν Ἀργείων ψιλοὺς ὄντας ὥπλισαν οἱ Ἀθηναῖοι) καὶ χίλιοι τῶν ξυμμάχων ναυσὶ δυοῖν δεούσαις πεντήκοντα, ὧν ἦσαν καὶ ὁπλιταγωγοί, Φρυνίχου καὶ Ὀνομακλέους καὶ Σκιρωνίδου στρατηγούντων κατέπλευσαν ἐς Σάμον, καὶ διαβάντες ἐς Μίλητον ἐστρατοπεδεύσαντο. Μι- 2
λήσιοι δὲ ἐξελθόντες αὐτοί τε, ὀκτακόσιοι ὁπλῖται, καὶ οἱ μετὰ Χαλκιδέως ἐλθόντες Πελοποννήσιοι καὶ Τισσαφέρνους τι ξενικὸν ἐπικουρικὸν καὶ αὐτὸς Τισσαφέρνης παρὼν καὶ ἡ ἵππος αὐτοῦ ξυνέβαλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις.
καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι τῷ σφετέρῳ αὐτῶν κέρᾳ προεξάξαντες καὶ 3
καταφρονήσαντες, ὡς ἐπὶ Ἴωνάς τε καὶ οὐ δεξομένους ἀτακτότερον χωροῦντες, νικῶνται ὑπὸ τῶν Μιλησίων καὶ διαφθείρονται αὐτῶν ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων ἀνδρῶν· Ἀθη- 4
ναῖοι δὲ τούς τε Πελοποννησίους πρώτους νικήσαντες καὶ τοὺς βαρβάρους καὶ τὸν ἄλλον ὄχλον ὠσάμενοι, τοῖς Μιλησίοις οὐ ξυμμίξαντες, (ἀλλ᾽ ὑποχωρησάντων αὐτῶν ἀπὸ τῆς τῶν Ἀργείων τροπῆς ἐς τὴν πόλιν, ὡς ἑώρων τὸ ἄλλο σφῶν ἡσσώμενον,) πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν τῶν Μιλησίων κρατοῦν-

ξυναναιρεθήσεσθαι V. Vulg. ξυναιρεθήσεσθαι. — τὴν ἁμ. ξυνέγνωσαν, sie theilten die irrige Meinung. zu 7, 73, 2.
6. εἰργομένοις — αὐτοῖς. Ueb. den Dativ M. 562, 2.

25. 1. πεντακόσιοι καὶ χίλιοι gehört zusammen.
2. Χαλκιδέως. C. 17.
3. προεξάξαντες, vorstürmend aus der Schlachtlinie heraus. vgl. Herod. 9, 62, 5 προεξαΐσσοντες — ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας. Die Codd. auss. V., welcher προεξα[α]ΐξαντες hat, lesen προεξάξαντες. Aber Thuk. würde, obschon er 2, 97, 3 den Ao. προσῆξαν bildet, in der Bedeutung „vorrücken“ gewiss seiner Gewohnheit gemäss προεξαγαγόντες gesagt haben; ferner gebraucht er das Activ προεξάγω nur transit.; endlich ist auch προεξάξαντες in Verbindung mit καὶ καταφρονήσαντες treffender gesagt als die Vulg.

τες ἤδη τὰ ὅπλα τίθενται. καὶ ξυνέβη ἐν τῇ μάχῃ ταύτῃ τοὺς Ἴωνας ἀμφοτέρωθεν τῶν Δωριῶν κρατῆσαι· τούς τε γὰρ κατὰ σφᾶς Πελοποννησίους οἱ Ἀθηναῖοι ἐνίκων καὶ τοὺς Ἀργείους οἱ Μιλήσιοι. στήσαντες δὲ τροπαῖον τὸν περιτειχισμὸν ἰσθμώδους ὄντος τοῦ χωρίου οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο, νομίζοντες, εἰ προσαγάγοιντο Μίλητον, ῥᾳδίως ἂν σφίσι καὶ τἆλλα προσχωρήσειν.

26. Ἐν τούτῳ δὲ περὶ δείλην ἤδη ὀψίαν ἀγγέλλεται αὐτοῖς τὰς ἀπὸ Σικελίας καὶ Πελοποννήσου πέντε καὶ πεντήκοντα ναῦς ὅσον οὐ παρεῖναι. τῶν τε γὰρ Σικελιωτῶν, Ἑρμοκράτους τοῦ Συρακοσίου μάλιστα ἐνάγοντος ξυνεπιλαβέσθαι καὶ τῆς ὑπολοίπου Ἀθηναίων καταλύσεως, εἴκοσι νῆες Συρακοσίων ἦλθον καὶ Σελινούντιαι δύο, αἵ τε ἐκ Πελοποννήσου, ἃς παρεσκευάζοντο, ἑτοῖμαι ἤδη οὖσαι· καὶ Θηριμένει τῷ Λακεδαιμονίῳ ξυναμφότεραι ὡς Ἀστύοχον τὸν ναύαρχον προσταχθεῖσαι κομίσαι, κατέπλευσαν ἐς Λέρον πρῶτον τὴν
2 πρὸ Μιλήτου νῆσον. ἔπειτα ἐκεῖθεν αἰσθόμενοι ἐπὶ Μιλήτῳ ὄντας Ἀθηναίους ἐς τὸν Ἰασικὸν κόλπον πρότερον πλεύσαν-
3 τες ἐβούλοντο εἰδέναι τὰ περὶ τῆς Μιλήτου. ἐλθόντος δὲ Ἀλκιβιάδου ἵππῳ ἐς Τειχιοῦσσαν τῆς Μιλησίας, οἷπερ τοῦ κόλπου πλεύσαντες ηὐλίσαντο, πυνθάνονται τὰ περὶ τῆς μάχης· παρῆν γὰρ ὁ Ἀλκιβιάδης καὶ ξυνεμάχετο τοῖς Μιλησίοις καὶ Τισσαφέρνει· καὶ αὐτοῖς παρῄνει, εἰ μὴ βούλονται τά τε ἐν Ἰωνίᾳ καὶ τὰ ξύμπαντα πράγματα διολέσαι, ὡς τάχιστα βοηθεῖν Μιλήτῳ καὶ μὴ περιιδεῖν ἀποτειχισθεῖσαν.

27. Καὶ οἱ μὲν ἅμα τῇ ἕῳ ἔμελλον βοηθήσειν· Φρύνιχος

5. ἀμφοτέρωθεν V. Vulg. ἀμφοτέρων. — ἂν προσχωρήσειν. zu 2, 80, 8.

26. 1. Σικελίας καὶ Πελ. V. Vulg. Πελ. καὶ Σικ. — ὅσον οὐ. zu 4, 125, 1. — ἃς παρεσκευάζοντο. C. 6, 4. 5. An Zahl waren es also dreiunddreissig. — Θηριμένει. So hiess der im Folg. noch mehrfach erwähnte Laked. dieses Namens nach mehrern Codd., während ihn die Vulg. Θηραμένης, wie den bekannten Ath., nennt. — Λέρον V. Vulg. Ἐλεόν, ein ganz unbekannter Name. Für Λέρον spricht vor Allem 27, 1 ὡς ἀπὸ τῆς Λέρου ἐπύθετο κτἑ., ferner dass es nahe am Eingang des gleich erwähnten iasischen Busens lag. Wennschon noch 350 Stadien von Milet entfernt, konnte Leros dennoch fügl. „die Insel vor Milet“ genannt werden, weil es für eine vom Peloponnes kommende Flotte in der That die letzte bedeutende Insel vor Milet war.

3. παρῆν, er war zugegen gewesen, näml. in der Schlacht. — καὶ αὐτοῖς παρῄνει ist Fortsetzung von πυνθάνονται τὰ περὶ τῆς μάχης.

δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, ὡς ἀπὸ τῆς Λέρου ἐπύθετο
τὰ τῶν νεῶν σαφῶς, βουλομένων τῶν ξυναρχόντων ὑπομεί-
ναντας διαναυμαχεῖν, οὐκ ἔφη οὔτ' αὐτὸς ποιήσειν τοῦτο
οὔτ' ἐκείνοις οὐδ' ἄλλῳ οὐδενὶ ἐς δύναμιν ἐπιτρέψειν. ὅπου 2
γὰρ ἔξεστιν ἐν ὑστέρῳ, σαφῶς εἰδότας πρὸς ὁπόσας τε ναῦς
πολεμίας καὶ ὅσαις πρὸς αὐτὰς ταῖς σφετέραις, ἱκανῶς καὶ
καθ' ἡσυχίαν παρασκευασαμένοις ἔσται ἀγωνίσασθαι, οὐδέ-
ποτε τῷ αἰσχρῷ ὀνείδει εἴξας ἀλόγως διακινδυνεύσειν. οὐ 3
γὰρ αἰσχρὸν εἶναι Ἀθηναίους ναυτικῷ μετὰ καιροῦ ὑποχω-
ρῆσαι, ἀλλὰ καὶ μετὰ ὁτουοῦν τρόπου αἴσχιον ξυμβήσεσθαι
ἢν ἡσσηθῶσι· καὶ τὴν πόλιν οὐ μόνον τῷ αἰσχρῷ, ἀλλὰ καὶ
τῷ μεγίστῳ κινδύνῳ περιπίπτειν· ᾗ μόλις ἐπὶ ταῖς γεγενημέ-
ναις ξυμφοραῖς ἐνδέχεσθαι μετὰ βεβαίου παρασκευῆς καθ'
ἑκουσίαν, ἢ πάνυ γε ἀνάγκῃ, προτέρᾳ ποι ἐπιχειρεῖν, ποῦ
δὴ μὴ βιαζομένῃ γε πρὸς αὐθαιρέτους κινδύνους ἰέναι; ὡς 4
τάχιστα δὲ ἐκέλευε τούς τε τραυματίας ἀναλαβόντας καὶ τὸν
πεζὸν καὶ τῶν σκευῶν ὅσα ἦλθον ἔχοντες, ἃ δ' ἐκ τῆς πολε-
μίας εἰλήφασι καταλιπόντας, ὅπως κοῦφαι ὦσιν αἱ νῆες, ἀπο-
πλεῖν ἐς Σάμον, κἀκεῖθεν ἤδη ξυναγαγόντας πάσας τὰς ναῦς
τοὺς ἐπίπλους, ἥν που καιρὸς ᾖ, ποιεῖσθαι. ὡς δὲ ἔπεισε, 5
καὶ ἔδρασε ταῦτα· καὶ ἔδοξεν οὐκ ἐν τῷ αὐτίκα μᾶλλον ἢ

27. 1. *ὑπομείναντας* wie wenn der Subjectsacc. *σφᾶς* dabeistände. — *οὐδ'* Conj. von Bekker für *οὔτ'*. Die Distribution ist nur zweigliedrig. vgl. C. 21 zu E.

2. *ὅπου*, jetzt wo. v. 8, 96, 2. — *σφετέραις*. Hier ist aus dem folg. *ἀγωνίσασθαι* zu denken *ἀγωνιοῦνται*. — Statt *παρασκευασαμένοις ἔσται* war bloss *παρασκευασαμένους* nothwendig; doch ist das epanaleptisch für *ἔξεστι* eingetretene *ἔσται* u. die Veränderung des Acc. in den Dativ wenig anstössig, da in der Regel die Epanalepsis das Frühere nicht unverändert wiederholt.

3. *μετὰ ὁτουοῦν τρόπου* verb. mit *ἡσσηθῶσι*. Warum es vorangestellt u. warum in ungewöhnl. Weise *μετὰ τρόπου* gesagt ist, liegt auf der Hand. — *αἴσχιον*. Ueb. den Compar. zu 2, 40, 1. — *ξυμβήσεσθαι* = *γενήσεσθαι*. — *τῷ αἰσχρῷ* gehört nicht zu *κινδύνῳ*, sond. ist Neutr. — *ᾗ μόλις κτέ*. Bei der gewöhnl. Interpunct., die ein Komma vor *ᾗ* setzt, erscheint der folg. Fragesatz zu abgerissen. Dagegen ist die asyndetische Anfügung eines epexegetischen Satzes nicht eine Härte, sondern die Regel. zu 2, 60, 4. — *ἐνδέχεσθαι*. Ueb. den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5. — *καθ' ἑκουσίαν*. Aehnl. gebildete adverbiale Ausdrücke zu 1, 14, 2. — *ἢ πάνυ γε ἀνάγκῃ*, oder sonst höchstens aus dringender Noth, näml. wenn sie ohne eine nachhaltige Rüstung ist. — *ποῦ δή* annähernd = *πῶς δή*. Auch hier ist noch zu denken *ἐνδέχεσθαι*.

4. *ὅσα ἦλθον ἔχοντες* die häufigste Wortstellung: zu 1, 9, 2.

5. *καὶ ἔδρασε*, that er auch.

ὕστερον, οὐκ ἐς τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐς ὅσα ἄλλα Φρύνι-
6 χος κατέστη, οὐκ ἀξύνετος εἶναι. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀφ'
ἑσπέρας εὐθὺς τούτῳ τῷ τρόπῳ ἀτελεῖ τῇ νίκῃ ἀπὸ τῆς Μι-
λήτου ἀνέστησαν, καὶ οἱ Ἀργεῖοι κατὰ τάχος καὶ πρὸς ὀργὴν
τῆς ξυμφορᾶς ἀπέπλευσαν ἐκ τῆς Σάμου ἐπ' οἴκου.

28. *Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἅμα τῇ ἕῳ ἐκ τῆς Τειχιούσσης*
ἄραντες ἐπικατάγονται, καὶ μείναντες ἡμέραν μίαν τῇ ὑστε-
ραίᾳ καὶ τὰς Χίας ναῦς προσλαβόντες τὰς μετὰ Χαλκιδέως τὸ
πρῶτον ξυγκαταδιωχθείσας ἐβούλοντο πλεῦσαι ἐπὶ τὰ σκεύη
2 ἃ ἐξείλοντο ἐς Τειχιοῦσσαν πάλιν. καὶ ὡς ἦλθον, Τισσαφέρ-
νης τῷ πεζῷ παρελθὼν πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Ἴασον, ἐν ᾗ Ἀμόρ-
γης πολέμιος ὢν κατεῖχε, πλεῦσαι. καὶ προσβαλόντες τῇ Ἰάσῳ
αἰφνίδιοι καὶ οὐ προσδεχομένων ἀλλ' ἢ Ἀττικὰς τὰς ναῦς εἶ-
ναι αἱροῦσι· καὶ μάλιστα ἐν τῷ ἔργῳ οἱ Συρακόσιοι ἐπῃνέ-
3 θησαν. καὶ τόν τε Ἀμόργην ζῶντα λαβόντες, Πισσούθνου
νόθον υἱόν, ἀφεστῶτα δὲ βασιλέως, παραδιδόασιν οἱ Πε-
λοποννήσιοι Τισσαφέρνει ἀπαγαγεῖν, εἰ βούλεται, βασιλεῖ,
ὥσπερ αὐτῷ προσέταξε, καὶ τὴν Ἴασον διεπόρθησαν καὶ χρή-
ματα πάνυ πολλὰ ἡ στρατιὰ ἔλαβε· παλαιόπλουτον γὰρ ἦν τὸ
4 χωρίον. τούς τ' ἐπικούρους τοὺς περὶ τὸν Ἀμόργην παρὰ
σφᾶς αὐτοὺς κομίσαντες καὶ οὐκ ἀδικήσαντες ξυνέταξαν, ὅτι
ἦσαν οἱ πλεῖστοι ἐκ Πελοποννήσου· τό τε πόλισμα Τισσα-
φέρνει παραδόντες καὶ τὰ ἀνδράποδα πάντα, καὶ δοῦλα καὶ
ἐλεύθερα, ὧν καθ' ἕκαστον στατῆρα δαρεικὸν παρ' αὐτοῦ
5 ξυνέβησαν λαβεῖν, ἔπειτα ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Μίλητον. καὶ
Πεδάριτόν τε τὸν Λέοντος ἐς τὴν Χίον ἄρχοντα Λακεδαιμο-
νίων πεμψάντων ἀποστέλλουσι πεζῇ μέχρι Ἐρυθρῶν ἔχοντα

zu 5, 27, 1. — *κατέστη*, sich einliess.
6. *ἀτελεῖ τῇ ν.*, bei dem unvollständigen S. — *πρὸς ὀργήν*. zu 2, 65, 8.

28. 1. *Τειχιούσσης*. 26, 3. — *ἐπικατάγονται*, landen nach der Abfahrt der Ath. v. 3, 49, 4. — *τὸ πρῶτον*. C. 17. — *ξυγκαταδιωχθείσας* ein nur aus dieser St. bekanntes Compositum. — *πάλιν* verb. mit *πλεῦσαι*.
2. *Ἀμόργης*. C. 5, 5. — *κατεῖχε*, sich hielt. zu 6, 95, 2. — *ἀλλ' ἤ*. zu 5, 60, 1.
3. *νόθον υἱόν*. zu C. 5, 5. — *παλαιόπλουτον* sonst nur bei Spätern.
4. *ξυνέταξαν*, nahmen sie in ihre Reihen auf. — *καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα* ohne Art. angeschlossen. zu 1, 49, 5. — *καθ' ἕκαστον* im distributiven Sinne, hier als Vertreter des Genet. zu 2, 39, 2. — *στατῆρα δαρεικόν*, ein Goldstück, zwanzig attische Drachmen an Werth.

τὸ παρὰ Ἀμόργου ἐπικουρικόν, καὶ ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ Φίλιππον καθιστᾶσιν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

29. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος, ἐπειδὴ τὴν Ἴασον κατεστήσατο ὁ Τισσαφέρνης ἐς φυλακήν, παρῆλθεν ἐς τὴν Μίλητον, καὶ μηνὸς μὲν τροφήν, ὥσπερ ὑπέστη ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ἐς δραχμὴν Ἀττικὴν ἑκάστῳ πάσαις ταῖς ναυσὶ διέδωκε, τοῦ δὲ λοιποῦ χρόνου ἐβούλετο τριώβολον διδόναι, ἕως ἂν βασιλέα ἐπέρηται· ἢν δὲ κελεύῃ, δώσειν ἔφη ἐντελῆ τὴν δραχμήν. Ἑρμοκράτους δὲ ἀντειπόντος, τοῦ Συρακο- 2
σίου στρατηγοῦ, (ὁ γὰρ Θηριμένης οὐ ναύαρχος ὤν, ἀλλ' Ἀστυόχῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς ξυμπλέων, μαλακὸς ἦν περὶ τοῦ μισθοῦ) ὅμως δὲ παρὰ πέντε ναῦς πλέον ἀνδρὶ ἑκάστῳ ἢ τρεῖς ὀβολοὶ ὡμολογήθησαν. ἐς γὰρ πέντε ναῦς τρία τάλαντα ἐδίδου τοῦ μηνός· καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσῳ πλείους νῆες ἦσαν τούτου τοῦ ἀριθμοῦ, κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον τοῦτον ἐδίδοτο.

30. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ Ἀθηναίοις προσαφιγμέναι γὰρ ἦσαν καὶ οἴκοθεν ἄλλαι νῆες πέντε καὶ τριάκοντα καὶ στρατηγοὶ Χαρμῖνος καὶ Στρομβιχίδης καὶ Εὐ-

5. *ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ*, zu Milet selbst. In den übrigen Stellen ähnlicher Art stimmt die Präpos. genauer mit dem Adv., wie 3, 81, 3 *ἐν τῷ ἱερῷ αὐτοῦ*, 5, 83, 1 *ἐκ τοῦ Ἄργους αὐτόθεν*. Es sind also an uns. St. gleichsam die Constr. *καθιστάναι εἰς τόπον* u. *καθ. ἐν τόπῳ* verschmolzen. v. 97, 1.

29. 1. *κατεστ.* — *ἐς φυλακήν*, richtete er zu einem Besatzungsposten ein. Auch hier bezeichnet also *ἐς* das Resultat. vgl. zu 7, 87, 1. — *ἐς δραχμήν*, zum Belauf einer Drachme. — *τριώβολον*. Dies war der zu Athen übl. Sold der Seeleute: zu 3, 17, 3. — *δώσειν ἔφη* V. Vulg. *ἔφη δώσειν*.

2. *οὐ ναύαρχος* — *ξυμπλέων*. Hierdurch soll seine Nachgiebigkeit hinsichtl. des Soldes motiviert werden. — *ὅμως δέ*, dennoch, obgleich er eigentl. nur drei Obolen geben wollte. Wegen der Parenthese ist ein epanaleptisches *δέ* hinzugefügt. zu 7, 33, 2. — *παρὰ πέντε ναῦς*, wenn es ächt ist, muss bedeuten: je auf fünf Schiffe, in Abtheilungen von je fünf Sch. — *ὡμολογήθησαν* hat sich im Num. dem letzten Subj. accommodiert: v. 7, 27, 5. zu 7, 37, 2. — *πέντε ναῦς*. Das in den Codd. noch folgende *καὶ πεντήκοντα* erkannte schon Palmerius als Glossem. Indem Tissaphernes, statt drei Obolen tägl. für einen Mann, monatl. für fünf Schiffe drei Talente gab, also 36 Minen für eines, erhielt jeder Mann, die Triere zu zweihundert gerechnet, monatl. 18 Drachmen, auf den Tag 3⅗ Obolen. Das Folg. *καὶ τοῖς ἄλλοις κτέ.* hat nun diesen Sinn: Wenn die Zahl der Schiffe einer Flottenabtheilung sich nicht mit 5 dividieren liess, z. B. wenn sie acht Schiffe hatte, so sollten die überschüssigen nach demselben Verhältniss bezahlt werden: erhielten fünf Schiffe drei Talente oder 180 Minen, so erhielten drei 108 Minen. Nach Böckh Staatsh. 1, S. 382 f. (2 A.)

30. 1. Ueb. die Formation des ersten Satzes mit *γάρ* vgl. zu 1,

κτήμων, καὶ τὰς ἀπὸ Χίου καὶ τὰς ἄλλας πάσας ξυναγαγόντες,
ἐβούλοντο διακληρωσάμενοι ἐπὶ μὲν τῇ Μιλήτῳ τῷ ναυτικῷ
ἐφορμεῖν, πρὸς δὲ τὴν Χίον καὶ ναυτικὸν καὶ πεζὸν πέμψαι.
2 καὶ ἐποίησαν οὕτως· Στρομβιχίδης μὲν γὰρ καὶ Ὀνομακλῆς
καὶ Εὐκτήμων τριάκοντα ναῦς ἔχοντες καὶ τῶν ἐς Μίλητον
ἐλθόντων χιλίων ὁπλιτῶν μέρος ἄγοντες ἐν ναυσὶν ὁπλι-
ταγωγοῖς ἐπὶ Χίον λαχόντες ἔπλεον, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Σάμῳ
μένοντες τέσσαρσι καὶ ἑβδομήκοντα ναυσὶν ἐθαλασσοκράτουν,
καὶ ἐπίπλους τῇ Μιλήτῳ ἐποιοῦντο.

31. Ὁ δ' Ἀστύοχος ὡς τότε ἐν τῇ Χίῳ ἔτυχε διὰ τὴν
προδοσίαν τοὺς ὁμήρους καταλεγόμενος, τούτου μὲν ἐπέσχεν,
ἐπειδὴ ᾔσθετο τάς τε μετὰ Θηριμένους ναῦς ἡκούσας καὶ τὰ
περὶ τὴν ξυμμαχίαν βελτίω ὄντα, λαβὼν δὲ ναῦς τάς τε Πε-
2 λοποννησίων δέκα καὶ Χίας δέκα ἀνάγεται· καὶ προσβαλὼν
Πτελεῷ καὶ οὐχ ἑλὼν παρέπλευσεν ἐπὶ Κλαζομενάς, καὶ ἐκέ-
λευεν αὐτῶν τοὺς τὰ Ἀθηναίων φρονοῦντας ἀνοικίζεσθαι ἐς
τὸν Δαφνοῦντα καὶ προσχωρεῖν σφίσι· ξυνεκέλευε δὲ καὶ
3 Ταμώς, Ἰωνίας ὕπαρχος ὤν. ὡς δ' οὐκ ἐσήκουον, ἐσβολὴν
ποιησάμενος τῇ πόλει οὔσῃ ἀτειχίστῳ καὶ οὐ δυνάμενος ἑλεῖν,
ἀπέπλευσεν ἀνέμῳ μεγάλῳ αὐτὸς μὲν ἐς Φώκαιαν καὶ Κύμην,
αἱ δὲ ἄλλαι νῆες κατῆραν ἐς τὰς ἐπικειμένας ταῖς Κλαζομε-
4 ναῖς νήσους Μαράθουσσαν καὶ Πήλην καὶ Δρύμουσσαν. καὶ
ὅσα ὑπεξέκειτο αὐτόθι τῶν Κλαζομενίων, ἡμέρας ἐμμείναν-
τες διὰ τοὺς ἀνέμους ὀκτὼ τὰ μὲν διήρπασαν καὶ ἀνάλωσαν,
τὰ δὲ ἐσβαλόμενοι ἀπέπλευσαν ἐς Φώκαιαν καὶ Κύμην ὡς
Ἀστύοχον.

32. Ὄντος δ' αὐτοῦ ἐνταῦθα Λεσβίων ἀφικνοῦνται πρέσβεις βουλόμενοι αὖθις ἀποστῆναι· καὶ αὐτὸν μὲν πεί-

31, 2. *καί* vor *τὰς ἀπό* scheint in der Weise gesetzt zu sein wie 1, 72, 1. — *τὰς ἀπὸ Χίου.* 24, 2. — *καὶ τὰς ἄλλας πάσας* V. Vulg. *πάσας καὶ τὰς ἄλλας.* — *διακληρωσάμενοι.* v. 6, 42, 1. 62, 1.

2. *τῶν — ὁπλιτῶν.* 25, 1. — *ἄγοντες* für *ἀγαγόντες* (V. unrichtig *ἀπολιπόντες*) u. nachher *ἐπίπλους* für *ἐπίπλουν* Verbesserungen von Krüg.

31. 1. *τότε.* 24, 6. — *τάς τε — ἡκούσας.* C. 26. — *τάς τε Πελ. δέκα.* 24, 6. 23, 5.

2. *ἀνοικίζεσθαι*, sich weiter landeinwärts ansiedeln. v. 1, 7. 58, 2.

3. *ἐσβολήν* ungewöhnlich statt *προσβολήν*, doch s. zu 4, 25, 8, wo *ἐσβάλλω* in gleicher Weise steht. — *αἱ δὲ ἄλλαι.* Der Satz wird so fortgeführt, als wenn vorher *αὐτὸς μὲν ἀπέπλευσεν* gestellt wäre. zu 1, 16.

4. *ἐσβαλόμενοι*, brachten sie an Bord.

32. 1. *βουλόμενοι* auf *πρέσβεις* bezogen anstatt auf *Λεσβίων*, in-

θουσιν, ὡς δ' οἵ τε Κορίνθιοι καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀπρόθυμοι ἦσαν διὰ τὸ πρότερον σφάλμα, ἄρας ἔπλει ἐπὶ τῆς Χίου. καὶ χειμασθεισῶν τῶν νεῶν ὕστερον ἀφικνοῦνται ἄλλαι ἄλλοθεν ἐς τὴν Χίον. καὶ μετὰ τοῦτο Πεδάριτος, τότε 2
παριὼν πεζῇ ἐκ τῆς Μιλήτου, γενόμενος ἐν Ἐρυθραῖς διαπεραιοῦται αὐτός τε καὶ ἡ στρατιὰ ἐς Χίον· ὑπῆρχον δ' αὐτῷ καὶ ἐκ τῶν πέντε νεῶν στρατιῶται ὑπὸ Χαλκιδέως ἐς πεντακοσίους ξὺν ὅπλοις καταλειφθέντες. ἐπαγγελλομένων δέ τι- 3
νων Λεσβίων τὴν ἀπόστασιν, προσφέρει τῷ τε Πεδαρίτῳ καὶ τοῖς Χίοις ὁ Ἀστύοχος τὸν λόγον ὡς χρὴ παραγενομένους ταῖς ναυσὶν ἀποστῆσαι τὴν Λέσβον· ἢ γὰρ ξυμμάχους πλείους σφᾶς ἕξειν ἢ τοὺς Ἀθηναίους, ἥν τι σφάλλωνται, κακώσειν. οἱ δ' οὐκ ἐσήκουον, οὐδὲ τὰς ναῦς ὁ Πεδάριτος ἔφη τῶν Χίων αὐτῷ προήσειν.

33. Κἀκεῖνος λαβὼν τάς τε τῶν Κορινθίων πέντε καὶ ἕκτην Μεγαρίδα καὶ μίαν Ἑρμιονίδα καὶ ἃς αὐτὸς Λακωνικὰς ἔχων ἦλθεν, ἔπλει ἐπὶ τῆς Μιλήτου πρὸς τὴν ναυαρχίαν, πολλὰ ἀπειλήσας τοῖς Χίοις ἦ μὴν μὴ ἐπιβοηθήσειν, ἥν τι δέωνται. καὶ προσβαλὼν Κωρύκῳ τῆς Ἐρυθραίας ἐνηυλί- 2
σατο. οἱ δ' ἀπὸ τῆς Σάμου Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν Χίον πλέοντες τῇ στρατιᾷ καὶ αὐτοὶ ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα λόφου διείργοντος καθωρμίσαντο, καὶ ἐλελήθεσαν ἀλλήλους. ἐλθούσης δὲ παρὰ 3
Πεδαρίτου ὑπὸ νύκτα ἐπιστολῆς ὡς Ἐρυθραίων ἄνδρες αἰχμάλωτοι ἐκ Σάμου ἐπὶ προδοσίᾳ ἐς Ἐρυθρὰς ἥκουσιν ἀφειμένοι, ἀνάγεται ὁ Ἀστύοχος εὐθὺς ἐς τὰς Ἐρυθρὰς πάλιν, καὶ παρὰ τοσοῦτον ἐγένετο αὐτῷ μὴ περιπεσεῖν τοῖς Ἀθηναίοις. διαπλεύσας δὲ καὶ ὁ Πεδάριτος πρὸς αὐτὸν καὶ ἀνα- 4
ζητήσαντες τὰ περὶ τῶν δοκούντων προδιδόναι, ὡς εὗρον

sofern die Gesandten dem ganzen Volke gleichgestellt werden. — αὖθις mit Bezug auf 22, 2. 23, 4.
2. *τότε*. 28, 5. — *ὑπῆρχον*, näml. in Chios. — *ἐκ — νεῶν*. 17, 1. — *ἐς πεντακοσίους* V. Vulg. *ὡς ἐς πεντακοσίους*.
3. *ὁ Ἀστ. τὸν λόγον* V. Vulg. *Ἀστ. λόγον*.
33. 1. *πέντε* ist als Appos. zu fassen, wie *πέντε καὶ εἴκοσιν* 23, 1; also = *πέντε οὔσας*; denn dass die Korinth. fünf Schiffe geschickt, war vorher noch nicht gesagt. — *Λακωνικάς*, vier: 23, 1. — *ἔχων ἦλθεν* V. Vulg. *ἦλθεν ἔχων*. zu 1, 9, 2.
2. *ἐκ τοῦ ἐπὶ θ.*, von der entgegengesetzten Seite her, verb. mit *καθωρμίσαντο*, sc. *ἐν Κωρύκῳ*. — *διείργοντος* Conj. von Krüg. statt *διείργοντο καί*, das nicht wohl erklärbar ist.
3. *ἀφειμένοι*, näml. von den Ath. — *παρὰ τοσοῦτον κτέ*. zu 3, 49, 4.
4. *πρὸς αὐτόν* V. Vulg. *παρ'*

ἅπαν ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ἀνθρώπων ἐκ τῆς Σάμου προφασισθέν, ἀπολύσαντες τῆς αἰτίας ἀπέπλευσαν ὁ μὲν ἐς τὴν Χίον, ὁ δὲ ἐς τὴν Μίλητον ἐκομίσθη, ὥσπερ διενοεῖτο.

34. Ἐν τούτῳ δὲ καὶ ἡ τῶν Ἀθηναίων στρατιὰ ταῖς ναυσὶν ἐκ τοῦ Κωρύκου περιπλέουσα κατ' Ἀργῖνον ἐπιτυγχάνει τρισὶ ναυσὶ τῶν Χίων μακραῖς, καὶ ὡς εἶδον, ἐδίωκον· καὶ χειμών τε μέγας ἐπιγίγνεται καὶ αἱ μὲν τῶν Χίων μόλις καταφεύγουσιν ἐς τὸν λιμένα, αἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων αἱ μὲν μάλιστα ὁρμήσασαι τρεῖς διαφθείρονται καὶ ἐκπίπτουσι πρὸς τὴν πόλιν τῶν Χίων, καὶ ἄνδρες οἱ μὲν ἁλίσκονται οἱ δ' ἀποθνήσκουσιν, αἱ δ' ἄλλαι καταφεύγουσιν ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίμαντι λιμένα, Φοινικοῦντα καλούμενον. ἐντεῦθεν δ' ὕστερον ἐς τὴν Λέσβον καθορμισάμενοι παρεσκευάζοντο ἐς τὸν τειχισμόν.

35. Ἐκ δὲ τῆς Πελοποννήσου τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος Ἱπποκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος ἐκπλεύσας δέκα μὲν Θουρίαις ναυσίν, ὧν ἦρχε Δωριεὺς ὁ Διαγόρου τρίτος αὐτός, μιᾷ δὲ
2 Λακωνικῇ, μιᾷ δὲ Συρακοσίᾳ, καταπλεῖ ἐς Κνίδον· ἡ δ' ἀφεστήκει ἤδη ὑπὸ Τισσαφέρνους. καὶ αὐτοὺς οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ, ὡς ᾔσθοντο, ἐκέλευον ταῖς μὲν ἡμισείαις τῶν νεῶν Κνίδον φυλάσσειν, ταῖς δέ, περὶ Τριόπιον οὔσαις, τὰς ἀπ' Αἰγύπτου
3 ὁλκάδας προσβαλλούσας ξυλλαμβάνειν· ἔστι δὲ τὸ Τριόπιον ἄκρα τῆς Κνιδίας προὔχουσα, Ἀπόλλωνος ἱερόν. πυθόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ πλεύσαντες ἐκ τῆς Σάμου λαμβάνουσι τὰς ἐπὶ τῷ Τριοπίῳ φρουρούσας ἓξ ναῦς· οἱ δ' ἄνδρες ἀπο-

αὐτῶν. — ἐκ τῆς Σάμου verb. mit σωτηρίᾳ. — ἀπέπλευσαν ist gesetzt, als wenn es beiden folg. Subj. gemeinsam sein sollte; aber ὁ δέ erhält dennoch sein eignes Prädicat. zu 1, 16. Wenn der Plural ungerechtfertigt erscheinen sollte, so könnte man durch die geringe Aenderung ἀπέπλευσεν genau dieselbe Sprechweise herstellen wie 31, 3.

34. ὡς εἶδον, ἐδίωκον V. Vulg. ὥσπερ ἰδόντες αὐτὰς ἐπεδίωκον, ungrammatisch. — τὸν τειχισμόν, sc. τοῦ Δελφινίου: 38, 2.

35. 1. Θουρίαις. Im vorhergehenden Jahre standen die Thurier entschieden zu Athen: 7, 33, 5. 6. Seitdem waren aber die damals vertriebenen Feinde der Ath. zurückgekehrt u. hatten nun wieder ihre politischen Gegner exiliert: Plut. Leben der zehn Redner p. 231 Hutt.

2. ὑπό Conj. von Palmerius für ἀπό. Nicht vom Tissaph. war Knidos abgefallen, sondern durch ihn (angeregt) von den Ath. — ὁλκάδας, Getreideschiffe. zu 4, 53, 3. Die Zufuhr war ohne Zweifel für die Athener bestimmt. — προσβαλλούσας wohl besser mit ξυλλαμβάνειν zu verbinden: beim Landen, als nach Anm. zu 1, 11, 3 zu fassen.

3. τῷ Τριοπίῳ V. Vulg. ohne τῷ.

γουσιν ἐξ αὐτῶν. καὶ μετὰ τοῦτο ἐς τὴν Κνίδον κατα-
ύσαντες καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἀτειχίστῳ οὔσῃ, ὀλί-
εῖλον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ αὖθις προσέβαλλον, καὶ ὡς ἄμεινον 4
ξαμένων αὐτῶν ὑπὸ νύκτα καὶ ἐπεισελθόντων αὐτοῖς τῶν
τοῦ Τριοπίου ἐκ τῶν νεῶν διαφυγόντων οὐκέθ' ὁμοίως
απτον, ἀπελθόντες καὶ δῃώσαντες τὴν τῶν Κνιδίων γῆν
ὴν Σάμον ἀπέπλευσαν.

36. Ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Ἀστυόχου ἥκοντος ἐς τὴν
ητον ἐπὶ τὸ ναυτικόν, οἱ Πελοποννήσιοι εὐπόρως ἔτι
ν ἅπαντα τὰ κατὰ τὸ στρατόπεδον. καὶ γὰρ μισθὸς ἐδί-
ἀρκούντως, καὶ τὰ ἐκ τῆς Ἰάσου μεγάλα χρήματα διαρ-
θέντα ὑπῆν τοῖς στρατιώταις, οἵ τε Μιλήσιοι προθύμως
οῦ πολέμου ἔφερον. πρὸς δὲ τὸν Τισσαφέρνην ἐδόκουν 2
ς τοῖς Πελοποννησίοις αἱ πρῶται ξυνθῆκαι, αἱ πρὸς Χαλ-
α γενόμεναι, ἐνδεεῖς εἶναι καὶ οὐ πρὸς σφῶν μᾶλλον, καὶ
ας ἔτι Θηριμένους παρόντος ἐποίουν· καὶ εἰσὶν αἵδε.

37. „Ξυνθῆκαι Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς
ιλέα Δαρεῖον καὶ τοὺς παῖδας τοὺς βασιλέως καὶ Τισσα-
νην, σπονδὰς εἶναι καὶ φιλίαν κατὰ τάδε. ὁπόση χώρα 2
πόλεις βασιλέως εἰσὶ Δαρείου ἢ τοῦ πατρὸς ἦσαν ἢ τῶν
γόνων, ἐπὶ ταύτας μὴ ἰέναι ἐπὶ πολέμῳ μηδὲ κακῷ μηδενὶ
ε Λακεδαιμονίους μήτε τοὺς ξυμμάχους τοὺς Λακεδαιμο-
ν, μηδὲ φόρους πράσσεσθαι ἐκ τῶν πόλεων τούτων μήτε
εδαιμονίους μήτε τοὺς ξυμμάχους τῶν Λακεδαιμονίων·
ε Δαρεῖον βασιλέα μηδὲ ὧν βασιλεὺς ἄρχει ἐπὶ Λακεδαι-
ίους μηδὲ τοὺς ξυμμάχους ἰέναι ἐπὶ πολέμῳ μηδὲ κακῷ
ενί. ἢν δέ τι δέωνται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι βα- 3
ως, ἢ βασιλεὺς Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων, ὅ τι ἂν
ωσιν ἀλλήλους, τοῦτο ποιοῦσι καλῶς ἔχειν. τὸν δὲ πό- 4

ἀπελθόντες V. Vulg. ἐπελ-
ες.
. 1. Ἀστυόχου. 33, 4. — διαρ-
θέντα nachgestellt: zu 1, 11,
ὑπῆν, was sonst ὑπῆρχε.
πρὸς δὲ τὸν Τ. „Die Stel-
drückt aus, was wir schlep-
umschreiben: was aber
T. anbetrifft so schien
erste Vertrag mit dem-
en. vgl. Gr. 50, 10, 1.“ K.

37. 1. τοὺς βασιλέως Conj. von Bekker für τοῦ βασιλέως. Bekanntl. pflegt vom persischen Könige nur βασιλεύς gesagt zu werden. Und so überall in uns. Cap., indem §. 2 die Vulg. ὧν ὁ βασιλεύς ebenfalls nach V. u. zwei and. Codd. geändert ist. vgl. auch 18, 1 οἱ πατέρες οἱ βασιλέως.
2. μηδὲ φόρους Conj. von Bekker für μήτε φόρους.

*λεμον τὸν πρὸς Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κοινῇ ἀμ
τέρους πολεμεῖν· ἢν δὲ κατάλυσιν ποιῶνται, κοινῇ ἀμφ
ρους ποιεῖσθαι. ὁπόση δ' ἂν στρατιὰ ἐν τῇ χώρᾳ τῇ βασιλ
ᾖ μεταπεμψαμένου βασιλέως, τὴν δαπάνην βασιλέα παρέχ
5 ἢν δέ τις τῶν πόλεων ὁπόσαι ξυνέθεντο βασιλεῖ ἐπὶ τὴν
σιλέως ἴῃ χώραν, τοὺς ἄλλους κωλύειν καὶ ἀμύνειν βασ
κατὰ τὸ δυνατόν· καὶ ἤν τις τῶν ἐν τῇ βασιλέως χώρᾳ ἢ
βασιλεὺς ἄρχει ἐπὶ τὴν Λακεδαιμονίων ἴῃ ἢ τῶν ξυμμά
βασιλεὺς κωλυέτω καὶ ἀμυνέτω κατὰ τὸ δυνατόν."*

38. *Μετὰ δὲ ταύτας τὰς ξυνθήκας Θηριμένης μὲν πα
2 δοὺς Ἀστυόχῳ τὰς ναῦς ἀποπλέων ἐν κέλητι ἀφανίζεται.
δ' ἐκ τῆς Λέσβου Ἀθηναῖοι ἤδη διαβεβηκότες ἐς τὴν Χίο
στρατιᾷ καὶ κρατοῦντες καὶ γῆς καὶ θαλάσσης Δελφί
ἐτείχιζον, χωρίον ἄλλως τε ἐκ γῆς καρτερὸν καὶ λιμένας
3 καὶ τῆς τῶν Χίων πόλεως οὐ πολὺ ἀπέχον. οἱ δὲ Χῖοι ἐν
λαῖς ταῖς πρὶν μάχαις πεπληγμένοι, καὶ ἄλλως ἐν σφίσιν
τοῖς οὐ πάνυ εὖ διακείμενοι, ἀλλὰ καὶ τῶν μετὰ Τυδέως
Ἴωνος ἤδη ὑπὸ Πεδαρίτου ἐπ' ἀττικισμῷ τεθνεώτων καὶ
ἄλλης πόλεως κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγον κατεχομένης ὑπό
διακείμενοι ἀλλήλοις ἡσύχαζον, καὶ οὔτ' αὐτοὶ διὰ τ
οὔτε οἱ μετὰ Πεδαρίτου ἐπίκουροι ἀξιόμαχοι αὐτοῖς ἐ
4 νοντο. ἐς μέντοι τὴν Μίλητον ἔπεμπον, κελεύοντες σφίσι
Ἀστύοχον βοηθεῖν· ὡς δ' οὐκ ἐσήκουεν, ἐπιστέλλει περὶ
5 τοῦ ἐς τὴν Λακεδαίμονα Πεδάριτος ὡς ἀδικοῦντος. κα
μὲν ἐν τῇ Χίῳ ἐς τοῦτο καθεστήκει τοῖς Ἀθηναίοις· αἱ ἐ
τῆς Σάμου νῆες αὐτοῖς ἐπίπλους μὲν ἐποιοῦντο ταῖς ἐ
Μιλήτῳ, ἐπεὶ δὲ μὴ ἀνταναγοιεν, ἀναχωροῦντες πάλι
τὴν Σάμον ἡσύχαζον.*

39. *Ἐκ δὲ τῆς Πελοποννήσου ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι α
Φαρναβάζῳ ὑπὸ Καλλιγείτου τοῦ Μεγαρέως καὶ Τιμαγ*

5. *βασιλεὺς κωλυέτω.* Ein Wechsel zwischen or. obliqua u. or. recta findet sich namentl. in Verträgen häufig: 5, 18, 4. 23, 4. 47.

38. 1. *Θηριμένης.* 26, 1. — *ἀφανίζεται*, verschwindet; offenbar ging sein Jachtschiff unter.

2. *ἐκ τῆς Λέσβου.* C. 34. — *ἐς τὴν Χ.* Conj. von Duker. Vulg. ohne *ἐς*. — *καὶ γῆς* V. Vulg. *τῆς γῆς*.

3. *ταῖς πρὶν μάχαις.* 24,
Ἴωνος ist nom. propr. — *ἐς
γον κατεχομένης*, oligarch
regiert wurde. Ueb. den
druck zu 2, 37, 1.

4. *ἔπεμπον.* zu 1, 26, 1. —
δάριτος V. Vulg. *ὁ Πεδάριτο*

5. *ἐκ τῆς Σάμου.* 35, 4.

39. 1. *ὑπὸ Καλλιγείτου κτἑ.*
Sache C. 6, 1. 8, 1. Wenn
doppelte *ὑπό* ächt ist, so

Κυζικηνοῦ πρασσόντων παρασκευασθεῖσαι ὑπὸ Λακεδαι-
ίων ἑπτὰ καὶ εἴκοσι νῆες ἄρασαι ἔπλεον ἐπὶ Ἰωνίας περὶ
ιν τροπάς, καὶ ἄρχων ἐπέπλει αὐτῶν Ἀντισθένης Σπαρ-
ιης. ξυνέπεμψαν δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ἕνδεκα ἄνδρας 2
ρτιατῶν ξυμβούλους Ἀστυόχῳ, ὧν εἷς ἦν Λίχας ὁ Ἀρκε-
ίου. καὶ εἴρητο αὐτοῖς ἐς Μίλητον ἀφικομένους τῶν τε
ων ξυνεπιμελεῖσθαι ᾗ μέλλει ἄριστα ἕξειν, καὶ τὰς ναῦς
τας ἢ αὐτὰς ἢ πλείους ἢ καὶ ἐλάσσους ἐς τὸν Ἑλλήσπον-
ὡς Φαρνάβαζον, ἢν δοκῇ, ἀποπέμπειν, Κλέαρχον τὸν
φίου, ὃς ξυνέπλει, ἄρχοντα προστάξαντας, καὶ Ἀστύο-
, ἢν δοκῇ τοῖς ἕνδεκα ἀνδράσι, παύειν τῆς ναυαρχίας,
ισθένην δὲ καθιστάναι· πρὸς γὰρ τὰς τοῦ Πεδαρίτου ἐπι-
λὰς ὑπώπτευον αὐτόν. πλέουσαι οὖν αἱ νῆες ἀπὸ Μαλέας 3
άγιαι Μήλῳ προσέβαλον, καὶ περιτυχόντες ναυσὶ δέκα
ηναίων τὰς τρεῖς λαμβάνουσι κενὰς καὶ κατακαίουσιν.
ὰ δὲ τοῦτο δεδιότες μὴ αἱ διαφυγοῦσαι τῶν Ἀθηναίων ἐκ
Μήλου νῆες, ὅπερ ἐγένετο, μηνύσωσι τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ
ἐπίπλουν αὐτῶν, πρὸς τὴν Κρήτην πλεύσαντες καὶ πλείω
πλοῦν διὰ φυλακῆς ποιησάμενοι ἐς τὴν Καῦνον τῆς Ἀσίας
ῆραν. ἐντεῦθεν δή, ὡς ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες, ἀγγελίαν ἔπεμ- 4
ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Μιλήτῳ ναῦς τοῦ ξυμπαρακομισθῆναι.

40. *Οἱ δὲ Χῖοι καὶ Πεδάριτος κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον*
ἐν ἧσσον, καίπερ διαμέλλοντα, τὸν Ἀστύοχον πέμποντες
έλους ἠξίουν σφίσι πολιορκουμένοις βοηθῆσαι ἁπάσαις
ναυσὶ καὶ μὴ περιιδεῖν τὴν μεγίστην τῶν ἐν Ἰωνίᾳ ξυμ-
ίδων πόλεων ἔκ τε θαλάσσης εἰργομένην καὶ κατὰ γῆν
τείαις πορθουμένην. οἱ γὰρ οἰκέται τοῖς Χίοις πολλοὶ ὄν- 2
καὶ μιᾷ γε πόλει πλὴν Λακεδαιμονίων πλεῖστοι γενόμενοι

erklären: die infolge der terhandlungen des Kaleitos — von den Lak. geteten Schiffe. Poppo will v. das erste *ὑπό* tilgen oder das zweite *ἀπό* lesen.

ξυμβούλους. zu 2, 85, 1. Die l derselben ist hier ungewöhnl. ss. — *ξυνεπιμελεῖσθαι* i. e. *ιελεῖσθαι ξὺν τῷ Ἀστυόχῳ*. — *ἕνδεκα ἀνδράσι* sollte man h vorangegangenem *εἴρητο αὐ-* hier um so weniger erwarten, da es so eben bei *ἢν δοκῇ* nicht stand. — *πρός*, im Hinblick auf, gemäss.

3. *Μήλῳ*. Diese Insel war seit dem J. 416 im Besitz der Athener: 5, 116, 4. — *τὰς τρεῖς*. Schon hier ist das folg. *αἱ διαφυγοῦσαι* dem Geiste gegenwärtig; daher der Artikel. zu 1, 116, 1. — *διὰ φυλακῆς*, unter, mit Vorsicht.

4. *τοῦ ξυμπ.*, um Geleit zu erhalten.

40. 2. *μιᾷ γε — πλεῖστοι*. zu

καὶ ἅμα διὰ τὸ πλῆθος χαλεπωτέρως ἐν ταῖς ἀδικίαις κο ζόμενοι, ὡς ἡ στρατιὰ τῶν Ἀθηναίων βεβαίως ἔδοξε μ τείχους ἱδρῦσθαι, εὐθὺς αὐτομολίᾳ τε ἐχώρησαν οἱ πο πρὸς αὐτοὺς καὶ τὰ πλεῖστα κακὰ ἐπιστάμενοι τὴν χώραν
3 τοι ἔδρασαν. ἔφασαν οὖν χρῆναι οἱ Χῖοι, ἕως ἔτι ἐλπὶς δυνατὸν κωλῦσαι, τειχιζομένου τοῦ Δελφινίου καὶ ἀτελ ὄντος, καὶ στρατοπέδῳ καὶ ναυσὶν ἐρύματος μείζονος πρ περιβαλλομένου, βοηθῆσαι σφίσιν. ὁ δὲ Ἀστύοχος καίπερ διανοούμενος διὰ τὴν τότε ἀπειλήν, ὡς ἑώρα καὶ τοὺς ξ μάχους προθύμους ὄντας, ὥρμητο ἐς τὸ βοηθεῖν.

41. Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ τῆς Καύνου παραγίγνεται ἀγγε ὅτι αἱ ἑπτὰ εἴκοσι νῆες καὶ οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ξ βουλοι πάρεισι· καὶ νομίσας πάντα ὕστερα εἶναι τἆλλα π τὸ ναῦς τε, ὅπως θαλασσοκρατοῖεν μᾶλλον, τοσαύτας ξ παρακομίσαι καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους, οἳ ἧκον κατάσκο αὐτοῦ, ἀσφαλῶς περαιωθῆναι, εὐθὺς ἀφεὶς τὸ ἐς τὴν Χ
2 ἔπλει ἐς τὴν Καῦνον. καὶ ἐς Κῶν τὴν Μεροπίδα ἐν τῷ πα πλῷ ἀποβὰς τήν τε πόλιν ἀτείχιστον οὖσαν καὶ ὑπὸ σεισμ ὃς αὐτοῖς ἔτυχε μέγιστός γε δὴ ὧν μεμνήμεθα γενόμε ξυμπεπτωκυῖαν ἐκπορθεῖ, τῶν ἀνθρώπων ἐς τὰ ὄρη πεφ γότων, καὶ τὴν χώραν καταδρομαῖς λείαν ἐποιεῖτο, πλὴν
3 ἐλευθέρων· τούτους δὲ ἀφίει. ἐκ δὲ τῆς Κῶ ἀφικόμενος τὴν Κνίδον νυκτὸς ἀναγκάζεται ὑπὸ τῶν Κνιδίων παραινο των μὴ ἐκβιβάσαι τοὺς ναύτας, ἀλλ' ὥσπερ εἶχε πλεῖν εὐ ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς εἴκοσιν, ἃς ἔχων Χαρμῖνος, τῶν ἐκ Σάμου στρατηγῶν, ἐφύλασσε ταύτας τὰς ἑπτὰ εἴκοσι ναῦς ἐκ τῆς Πελοποννήσου προσπλεούσας, ἐφ' ἅσ
4 καὶ ὁ Ἀστύοχος παρέπλει. ἐπύθοντο δὲ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ ἐκ Μήλου τὸν ἐπίπλουν αὐτῶν, καὶ ἡ φυλακὴ τῷ Χαρμίνῳ π τὴν Σύμην καὶ Χάλκην καὶ Ῥόδον καὶ περὶ τὴν Λυκίαν ἤδη γὰρ ᾐσθάνετο καὶ ἐν τῇ Καύνῳ οὔσας αὐτάς.

3, 39, 1. — *χαλεπωτέρως*. Ueb. die Form zu 1, 130, 1. — *μετὰ τείχους*, unterstützt von einer Feste. — *τὴν χώραν* verb. mit *ἐπιστάμενοι*.

3. *προσπεριβαλλομένου*, noch dazu herumgelegt, ausserdem herumgeführt würde, näml. ausser der Befestigung des Delphinion. — *τότε*. 33, 1.

41. 1. *πρός*, im Vergle zu, *prae*. — *τὸ ἐς τὴν Χ.*, *πλεῖν*. zu 2, 89, 5.

2. *λείαν ἐποιεῖτο*. v. 62, 2 *δράποδα ἁρπαγὴν ποιησάμε* zu 4, 15, 2.

3. *ὥσπερ εἶχε*, wie er eb war. zu 1, 134, 3.

4. *ἐκ τῆς Μ.* 39, 3.

42. Ἐπέπλει οὖν ὥσπερ εἶχε πρὸς τὴν Σύμην ὁ Ἀστύο-
χος πρὶν ἔκπυστος γενέσθαι, εἴ πως περιλάβοι που μετεώρους
τὰς ναῦς. καὶ αὐτῷ ὑετός τε καὶ τὰ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ξυννέ-
φελα ὄντα πλάνησιν τῶν νεῶν ἐν τῷ σκότει καὶ ταραχὴν παρέ-
σχεν. καὶ ἅμα τῇ ἕῳ, διεσπασμένου τοῦ ναυτικοῦ, καὶ τοῦ 2
μὲν φανεροῦ ἤδη ὄντος τοῖς Ἀθηναίοις, τοῦ εὐωνύμου κέρως,
τοῦ δὲ ἄλλου περὶ τὴν νῆσον ἔτι πλανωμένου, ἐπανάγονται
κατὰ τάχος ὁ Χαρμῖνος καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐλάσσοσιν ἢ ταῖς εἴ-
κοσι ναυσί, νομίσαντες ἅσπερ ἐφύλασσον ναῦς τὰς ἀπὸ τῆς
Καύνου ταύτας εἶναι. καὶ προσπεσόντες εὐθὺς κατέδυσάν τε 3
τρεῖς καὶ κατετραυμάτισαν ἄλλας, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἐπεκράτουν,
μέχρι οὗ ἐπεφάνησαν αὐτοῖς παρὰ δόξαν αἱ πλείους
τῶν νεῶν καὶ πανταχόθεν ἀπεκλῄοντο. ἔπειτα δὲ ἐς φυγὴν 4
καταστάντες ἓξ μὲν ναῦς ἀπολλύασι, ταῖς δὲ λοιπαῖς κατα-
φεύγουσιν ἐς τὴν Τεύτλουσσαν νῆσον, ἐντεῦθεν δὲ ἐς Ἁλι-
καρνασόν. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐς Κνίδον 5
κατάραντες καὶ ξυμμιγεισῶν τῶν ἐκ τῆς Καύνου ἑπτὰ καὶ εἴ-
κοσι νεῶν αὐτοῖς, ξυμπάσαις πλεύσαντες καὶ τροπαῖον ἐν τῇ
Σύμῃ στήσαντες πάλιν ἐς τὴν Κνίδον καθωρμίσαντο.

43. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταῖς ἐκ τῆς Σάμου ναυσὶ πάσαις,
ὡς ᾔσθοντο τὰ τῆς ναυμαχίας, πλεύσαντες ἐς τὴν Σύμην καὶ
ἐπὶ μὲν τὸ ἐν τῇ Κνίδῳ ναυτικὸν οὐχ ὁρμήσαντες, οὐδ' ἐκεῖ-
νοι ἐπ' ἐκείνους, λαβόντες δὲ τὰ ἐν τῇ Σύμῃ σκεύη τῶν νεῶν
καὶ Λωρύμοις τοῖς ἐν τῇ ἠπείρῳ προσβαλόντες, ἀπέπλευσαν
ἐς τὴν Σάμον.

Ἅπασαι δ' ἤδη οὖσαι ἐν τῇ Κνίδῳ αἱ τῶν Πελοποννησίων 2
νῆες ἐπεσκευάζοντό τε εἴ τι ἔδει, καὶ πρὸς τὸν Τισσαφέρνην
(παρεγένετο γάρ) λόγους ἐποιοῦντο οἱ ἕνδεκα ἄνδρες τῶν
Λακεδαιμονίων περί τε τῶν ἤδη πεπραγμένων, εἴ τι μὴ ἤρε-
σκεν αὐτοῖς, καὶ περὶ τοῦ μέλλοντος πολέμου, ὅτῳ τρόπῳ
ἄριστα καὶ ξυμφορώτατα ἀμφοτέροις πολεμήσεται. μάλιστα 3
δὲ ὁ Λίχας ἐσκόπει τὰ ποιούμενα, καὶ τὰς σπονδὰς οὐδετέρας,

42, 1. τὰ ἐκ τοῦ οὐρ. Die Präpos. ist mit Beziehung auf παρέσχεν gesetzt.
2. τοῦ εὐ. κ. Ueb. diese Stellung der Appos. zu 6, 57, 4. — ταῖς εἴκοσι ν. weist zurück auf 41, 3.

43, 1. οὐδ' — ἐκείνοις ist fast parenthetisch dazwischengeschoben, ohne die übrige Constr. zu stören: sowie auch jene nicht gegen sie. Als Prädic. ist natürl. nicht ὁρμήσαντες hinzuzudenken, sondern ὥρμησαν.
2. οἱ ἕνδεκα ἄ. 39, 2. — πολεμήσεται passiv auch 1, 68, 3.

οὔτε τὰς Χαλκιδέως οὔτε τὰς Θηριμένους, ἔφη καλῶς ξυγκεῖσθαι, ἀλλὰ δεινὸν εἶναι εἰ χώρας ὅσης βασιλεὺς καὶ οἱ πρόγονοι ἦρξαν πρότερον, ταύτης καὶ νῦν ἀξιώσει κρατεῖν· ἐνεῖναι γὰρ καὶ νήσους ἁπάσας πάλιν δουλεύειν καὶ Θεσσαλίαν καὶ Λοκροὺς καὶ τὰ μέχρι Βοιωτῶν· καὶ ἀντ' ἐλευθερίας ἂν Μηδικὴν ἀρχὴν τοῖς Ἕλλησι τοὺς Λακεδαιμονίους περι-
4 θεῖναι. ἑτέρας οὖν ἐκέλευε βελτίους σπένδεσθαι, ἢ ταύταις γε οὐ χρήσεσθαι, οὐδὲ τῆς τροφῆς ἐπὶ τούτοις δεῖσθαι οὐδέν. ἀγανακτῶν δὲ ὁ μὲν Τισσαφέρνης ἀπεχώρησεν ἀπ' αὐτῶν δι' ὀργῆς καὶ ἄπρακτος.

44. Οἱ δ' ἐς τὴν Ῥόδον, ἐπικηρυκευομένων ἀπὸ τῶν δυνατωτάτων ἀνδρῶν, τὴν γνώμην εἶχον πλεῖν, ἐλπίζοντες νῆσόν τε οὐκ ἀδύνατον καὶ ναυβατῶν πλήθει καὶ πεζῷ προσάξεσθαι, καὶ ἅμα ἡγούμενοι αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης ξυμμαχίας δυνατοὶ ἔσεσθαι, Τισσαφέρνην μὴ αἰτοῦντες χρήματα,
2 τρέφειν τὰς ναῦς. πλεύσαντες οὖν εὐθὺς ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι ἐκ τῆς Κνίδου, καὶ προσβαλόντες Καμείρῳ τῆς Ῥοδίας πρῶτον ναυσὶ τέσσαρσι καὶ ἐνενήκοντα, ἐξεφόβησαν μὲν τοὺς πολλοὺς οὐκ εἰδότας τὰ πρασσόμενα, καὶ ἔφευγον, ἄλλως τε καὶ ἀτειχίστου οὔσης τῆς πόλεως· εἶτα ξυγκαλέσαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι τούτους τε καὶ τοὺς ἐκ τοῖν δυοῖν πολέοιν, Λίνδου καὶ Ἰηλυσοῦ, Ῥοδίους ἔπεισαν ἀποστῆναι Ἀθηναίων. καὶ
3 προσεχώρησε Ῥόδος Πελοποννησίοις. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ταῖς ἐκ τῆς Σάμου ναυσὶν αἰσθόμενοι ἔπλευσαν μὲν βουλόμενοι φθάσαι καὶ ἐφάνησαν πελάγιοι, ὑστερήσαντες δὲ οὐ πολλῷ τὸ μὲν παραχρῆμα ἀπέπλευσαν ἐς Χάλκην, ἐντεῦθεν δ' ἐς Σάμον, ὕστερον δὲ ἐκ τῆς Χάλκης

3. *οὔτε κτἑ.* C. 18. 37. — *ἐνεῖναι* Conj. von Bekker für das wohl nicht statthafte *ἐνῆν*. Oder viell. *ἐνείη*? zu 2, 72, 2. — *νήσους κτἑ.* Wann waren die genannten Gegenden den Persern unterworfen gewesen?

4. *δι' ὀργῆς*, im Zorne. v. 56, 5. 6, 57, 3.

44. 1. *ἐπικηρυκευομένων*, sc. *τινῶν*.

2. *πρῶτον* habe ich aus V. u. einem and. guten Cod. aufgenommen statt der Vulg. *πρώτῃ*, da es wahrscheinlicher ist, dass ersteres in letzteres corrumpiert wurde als umgekehrt. Wegen des Adverb. vgl. zu 6, 3, 1. — *ἔφευγον.* Wechsel des Subj. Das Impf. de conatu (zu 1, 105, 6); denn das Folg. zeigt, dass sie nicht wirkl. flohen. — *ἐκ τοῖν δ. π.*, aus den beiden Städten, die ausser Kameiros noch auf der Insel waren. Die Stadt Rhodos wurde erst im J. 408 gegründet. — *Ἰηλυσοῦ* ion. Form. zu 1, 64, 2.

καὶ ἐκ τῆς Κῶ καὶ ἐκ τῆς Σάμου τοὺς ἐπίπλους ποιούμενοι ἐπὶ τὴν Ῥόδον ἐπολέμουν. οἱ δὲ χρήματα μὲν ἐξέλεξαν ἐς δύο 4
καὶ τριάκοντα τάλαντα οἱ Πελοποννήσιοι παρὰ τῶν Ῥοδίων, τὰ δ' ἄλλα ἡσύχαζον ἡμέρας ὀγδοήκοντα, ἀνελκύσαντες τὰς ναῦς.

45. Ἐν δὲ τούτῳ καὶ ἔτι πρότερον, πρὶν ἐς τὴν Ῥόδον αὐτοὺς ἀναστῆναι, τάδε ἐπράσσετο. Ἀλκιβιάδης μετὰ τὸν Χαλκιδέως θάνατον καὶ τὴν ἐν Μιλήτῳ μάχην τοῖς Πελοποννησίοις ὕποπτος ὤν, καὶ ἀπ' αὐτῶν ἀφικομένης ἐπιστολῆς πρὸς Ἀστύοχον ἐκ Λακεδαίμονος ὥστ' ἀποκτεῖναι (ἦν γὰρ καὶ τῷ Ἄγιδι ἐχθρὸς καὶ ἄλλως ἄπιστος ἐφαίνετο), πρῶτον μὲν ὑποχωρεῖ δείσας παρὰ Τισσαφέρνην, ἔπειτα ἐκάκου πρὸς αὐτὸν ὅσον ἐδύνατο μάλιστα τῶν Πελοποννησίων τὰ πράγματα,
καὶ διδάσκαλος πάντων γιγνόμενος τήν τε μισθοφορὰν ξυνέ- 2
τεμεν, ἀντὶ δραχμῆς Ἀττικῆς ὥστε τριώβολον, καὶ τοῦτο μὴ ξυνεχῶς, δίδοσθαι, λέγειν κελεύων τὸν Τισσαφέρνην πρὸς αὐτοὺς ὡς Ἀθηναῖοι ἐκ πλείονος χρόνου ἐπιστήμονες ὄντες τοῦ ναυτικοῦ τριώβολον τοῖς ἑαυτῶν διδόασιν, οὐ τοσοῦτον πενίᾳ ὅσον ἵνα αὐτῶν μὴ οἱ ναῦται, ἐκ περιουσίας ὑβρίζοντες, οἱ μὲν τὰ σώματα χείρω ἔχωσι, δαπανῶντες ἐς τοιαῦτα ἀφ' ὧν ἡ ἀσθένεια ξυμβαίνει, οἱ δὲ τὰς ναῦς ἀπολείπωσιν οὐχ ὑπολιπόντες ἐς ὁμηρείαν τὸν προσοφειλόμενον μισθόν·
καὶ τοὺς τριηράρχους καὶ τοὺς στρατηγοὺς τῶν πόλεων ἐδί- 3
δασκεν ὥστε δόντα χρήματα αὐτὸν πεῖσαι ὥστε ξυγχωρῆσαι ταῦτα ἑαυτῷ, πλὴν τῶν Συρακοσίων· τούτων δὲ Ἑρμοκράτης, στρατηγὸς ὤν, ἠναντιοῦτο ὑπὲρ τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ.

3. *ἐπὶ τὴν Ῥ.* verb. mit dem Vorherg.

4. *οἱ Πελοποννήσιοι.* Wegen der Stellung zu 6, 57, 4.

45. 1. *μετὰ — μάχην.* C. 24. 25. — *ἀπ' αὐτῶν*, von den Peloponnesiern, dann noch genauer bestimmt durch *ἐκ Λακεδαίμονος.* — *τῷ Ἄγιδι.* 12, 2.

2. Dem *τήν τε* entspricht *καὶ τοὺς τριηράρχους* §. 3. — *ξυνέτεμεν.* zu 7, 36, 2. — *δαπανῶντες — ξυμβαίνει.* Dies würden sie thun, wenn sie mehr als ein Triobolon erhielten. — *ἀπολείπωσιν — μισθόν.* Dies würde geschehn, wenn sie den Sold regelmässig (*ξυνεχῶς*) bekämen. Also um das Desertieren zu vermeiden, wurde zeitweise der Sold zurückgehalten, sodass man in demselben ein Pfand ihrer Treue besass. *ἀπολείπωσιν οὐχ ὑπολιπόντες* ist die Lesart des V. Vulg. bloss *ἀπολιπόντες* ohne Sinn. *οὐχ* ist die richtige Negat., nicht *μή*, da das Partic. causal ist: da sie dann nicht zurückliessen.

3. *τοὺς — στρατηγούς* ist Obj. von *πεῖσαι.* — Das zweite *ὥστε* lässt V. aus. Lieber würde man mit Reiske das erste wegwünschen. — *τούτων* gen. part. — *στρατηγὸς — παντός.* So V. Vulg.

Advice of Alcibiades

4 τάς τε πόλεις δεομένας χρημάτων ἀπήλασεν, αὐτὸς ἀντιλέ-
γων ὑπὲρ τοῦ Τισσαφέρνους ὡς οἱ μὲν Χῖοι ἀναίσχυντοι εἶεν,
πλουσιώτατοι ὄντες τῶν Ἑλλήνων, ἐπικουρίᾳ δὲ ὅμως σωζό-
μενοι ἀξιοῦσι καὶ τοῖς σώμασι καὶ τοῖς χρήμασιν ἄλλους ὑπὲρ
5 τῆς ἐκείνων ἐλευθερίας κινδυνεύειν· τὰς δ' ἄλλας πόλεις
ἔφη ἀδικεῖν, αἳ ἐς Ἀθηναίους πρότερον ἢ ἀποστῆναι ἀνά-
λουν, εἰ μὴ καὶ νῦν τοσαῦτα καὶ ἔτι πλείω ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν
6 ἐθελήσουσιν ἐσφέρειν. τόν τε Τισσαφέρνην ἀπέφαινε νῦν
μέν, τοῖς ἰδίοις χρήμασι πολεμοῦντα, εἰκότως φειδόμενον,
ἢν δέ ποτε τροφὴ καταβῇ παρὰ βασιλέως, ἐντελῆ αὐτοῖς ἀπο-
δώσειν τὸν μισθὸν καὶ τὰς πόλεις τὰ εἰκότα ὠφελήσειν.

46. Παρῄνει δὲ καὶ τῷ Τισσαφέρνει μὴ ἄγαν ἐπείγεσθαι
διαλῦσαι τὸν πόλεμον, μηδὲ βουληθῆναι κομίσαντα ἢ ναῦς
Φοινίσσας ἅσπερ παρεσκευάζετο ἢ Ἕλλησι πλείοσι μισθὸν
πορίζοντα τοῖς αὐτοῖς τῆς τε γῆς καὶ τῆς θαλάσσης τὸ κράτος
δοῦναι, ἔχειν δ' ἀμφοτέρους ἐᾶν δίχα τὴν ἀρχήν, καὶ βασιλεῖ
ἐξεῖναι ἀεὶ ἐπὶ τοὺς αὐτοῦ λυπηροὺς τοὺς ἑτέρους ἐπάγειν.
2 γενομένης δ' ἂν καθ' ἓν τῆς ἐς γῆν καὶ θάλασσαν ἀρχῆς
ἀπορεῖν ἂν αὐτὸν οἷς τοὺς κρατοῦντας ξυγκαθαιρήσει, ἢν μὴ
αὐτὸς βούληται μεγάλῃ δαπάνῃ καὶ κινδύνῳ ἀναστάς ποτε
διαγωνίσασθαι. εὐτελέστερα δὲ τὰ δεινά, βραχεῖ μορίῳ τῆς
δαπάνης καὶ ἅμα μετὰ τῆς ἑαυτοῦ ἀσφαλείας αὐτοὺς περὶ

τέ. ἠναντιοῦτο μόνος ὑπὲρ τοῦ ξύμπαντος, worin τέ unbrauchbar ist.

4. ἀπήλασεν, sc. ὁ Ἀλκιβ. — ἐπικουρίᾳ κτέ. Zusammenhang: Obschon die reichsten, verlangen sie dennoch (ὅμως) jetzt, wo sie durch Unterstützung Anderer gerettet werden, dass diese Andern wie ihr Leben, so ihr Vermögen für sie gefährden. Für ἀξιοῦσι war streng logisch zu sagen ἀξιοῦντες. Solcher Uebergang aus dem Partic. in das vb. fin. ist nicht selten: zu 2, 29, 3. Wer eine Aenderung nöthig glaubt, würde wohl am besten εἶεν εἰ schreiben. v. 53, 2 διαβοώντων ὡς δεινὸν εἴη εἰ — κάτεισιν. Ueb. den Dativ bei κινδυνεύειν zu 2, 65, 7. — ἐκείνων für σφῶν. zu 2, 11, 6.

5. τὰς δ' ἄλλας κτέ. „Mutata est oratio, quae propter superiora ὡς οἱ μὲν Χῖοι κτέ. proprie sic debebat procedere: αἱ δ' ἄλλαι πόλεις ἀδικοῖεν.“ P. — ἀποστῆναι. Ueb. den Inf. nach πρότερον ἤ zu 1, 69, 5.

46. 1. διαλῦσαι τὸν πόλεμον V. Vulg. τὸν πόλεμον διαλῦσαι. — κομίσαντα ἢ — ἢ — πορίζοντα. Ueb. die Stellung zu 1, 16. — ἐξεῖναι hängt wohl noch von ἐᾶν ab. And. denken dazu ἔφη aus παρῄνει, welcher Erklärung die Anknüpfung des Satztheils durch καί zu widerstreben scheint. — τοὺς αὐτοῦ λυπηρούς, gleichs.: seine Belästiger. λυπηρός ist substantiviert wie ἐχθρός, ἐναντίος u. and. Adj.

2. εὐτελέστερα κτέ., wohlfeiler sei die Gefahr, — aufzureiben. — αὐτοὺς — κατατρῖψαι. v. 6, 18, 6.

ἑαυτοὺς τοὺς Ἕλληνας κατατρῖψαι. ἐπιτηδειοτέρους τε ἔφη 3
τοὺς Ἀθηναίους εἶναι κοινωνοὺς αὐτῷ τῆς ἀρχῆς· ἧσσον γὰρ
τῶν κατὰ γῆν ἐφίεσθαι, τὸν λόγον τε ξυμφορώτατον καὶ τὸ
ἔργον ἔχοντας πολεμεῖν. τοὺς μὲν γὰρ ξυγκαταδουλοῦν ἂν
σφίσι τε αὐτοῖς τὸ τῆς θαλάσσης μέρος καὶ ἐκείνῳ ὅσοι ἐν τῇ
βασιλέως Ἕλληνες οἰκοῦσι, τοὺς δὲ τοὐναντίον ἐλευθερώ-
σοντας ἥκειν. καὶ οὐκ εἰκὸς εἶναι Λακεδαιμονίους ἀπὸ μὲν
σφῶν τῶν Ἑλλήνων ἐλευθεροῦν νῦν τοὺς Ἕλληνας, ἀπὸ δ'
ἐκείνων τῶν βαρβάρων, ἢν μή ποτε αὐτοὺς μὴ ἐξέλωσι, μὴ
ἐλευθερῶσαι. τρίβειν οὖν ἐκέλευε πρῶτον ἀμφοτέρους, καὶ 4
ἀποτεμόμενον ὡς μέγιστα ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἔπειτ' ἤδη τοὺς
Πελοποννησίους ἀπαλλάξαι ἐκ τῆς χώρας. καὶ διενοεῖτο τὸ 5
πλέον οὕτως ὁ Τισσαφέρνης, ὅσα γε ἀπὸ τῶν ποιουμένων ἦν
εἰκάσαι. τῷ γὰρ Ἀλκιβιάδῃ διὰ ταῦτα, ὡς εὖ περὶ τούτων
παραινοῦντι, προσθεὶς ἑαυτὸν ἐς πίστιν τήν τε τροφὴν κακῶς
ἐπόριζε τοῖς Πελοποννησίοις καὶ ναυμαχεῖν οὐκ εἴα, ἀλλὰ
καὶ τὰς Φοινίσσας ναῦς φάσκων ἥξειν καὶ ἐκ περιόντος ἀγω-
νιεῖσθαι ἔφθειρε τὰ πράγματα καὶ τὴν ἀκμὴν τοῦ ναυτικοῦ
αὐτῶν ἀφείλετο, γενομένην καὶ πάνυ ἰσχυράν, τά τε ἄλλα
καταφανέστερον ἢ ὥστε λανθάνειν οὐ προθύμως ξυνεπολέμει.

47. Ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης ταῦτα ἅμα μὲν τῷ Τισσαφέρνει καὶ
βασιλεῖ, ὢν παρ' ἐκείνοις, ἄριστα εἶναι νομίζων παρῄνει,
ἅμα δὲ τὴν ἑαυτοῦ κάθοδον ἐς τὴν πατρίδα ἐπιθεραπεύων,
εἰδώς, εἰ μὴ διαφθερεῖ αὐτήν, ὅτι ἔσται ποτὲ αὐτῷ πείσαντι
κατελθεῖν· πεῖσαι δ' ἂν ἐνόμιζε μάλιστα ἐκ τοῦ τοιούτου, εἰ
Τισσαφέρνης φαίνοιτο αὐτῷ ἐπιτήδειος ὤν· ὅπερ καὶ ἐγένετο.
ἐπειδὴ γὰρ ᾔσθοντο αὐτὸν ἰσχύοντα παρ' αὐτῷ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ 2

3. τὸν λόγον, die Sprache, d. h. der ausgesprochene Zweck des Krieges. — ξυμφορώτατον, sc. βασιλεῖ. — τοὺς μέν i. e. τοὺς Ἀθ. — ξυγκαταδουλοῦν, zugleich unterwerfen, zugleich ist gesagt in Bezug auf die beiden Objecte. — τῆς θαλάσσης, der in Meer besteht, also gen. definitionis. v. 7, 42, 2. Wegen des Ausdrucks μέρος v. 2, 62, 2 δύο μέρη τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης. — ἢν — ἐξέλωσι, ausser wenn sie dieselben nicht überwältigten; nur dann würden die Laked. davon abstehn, die Griechen (in Kleinasien) von den Persern zu befreien, wenn sie an den Ath. unbesiegte, also immer drohende Gegner behielten.

4. τρίβειν, *atterere.*

5. ἀγωνιεῖσθαι, Subj. ist er und die Pelop. — ἀκμήν. v. 7, 14, 1.

47. 1. βασιλεῖ nur ein Cod. Vulg. τῷ βασιλεῖ. Doch s. zu 37, 1. — ἐς τὴν πατρίδα ohne Art. angefügt. zu 1, 18, 1.

Alc: proposes to set up an Oligarchy at Athens

Ἀθηναίων στρατιῶται, τὰ μὲν καὶ Ἀλκιβιάδου προσπέμψαντος λόγους ἐς τοὺς δυνατωτάτους αὐτῶν ἄνδρας ὥστε μνησθῆναι περὶ αὐτοῦ ἐς τοὺς βελτίστους τῶν ἀνθρώπων ὅτι ἐπ᾽ ὀλιγαρχίᾳ βούλεται καὶ οὐ πονηρίᾳ οὐδὲ δημοκρατίᾳ τῇ ἑαυτὸν ἐκβαλούσῃ κατελθὼν καὶ παρασχὼν Τισσαφέρνην φίλον αὐτοῖς ξυμπολιτεύειν, τὸ δὲ πλέον καὶ ἀπὸ σφῶν αὐτῶν οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τριήραρχοί τε τῶν Ἀθηναίων καὶ δυνατώτατοι ὥρμηντο ἐς τὸ καταλῦσαι τὴν δημοκρατίαν.

48. Καὶ ἐκινήθη πρότερον ἐν τῷ στρατοπέδῳ τοῦτο, καὶ ἐς τὴν πόλιν ἐντεῦθεν ὕστερον ἦλθεν. τῷ τε Ἀλκιβιάδῃ διαβάντες τινὲς ἐκ τῆς Σάμου ἐς λόγους ἦλθον, καὶ ὑποτείνοντος αὐτοῦ Τισσαφέρνην μὲν πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ βασιλέα φίλον ποιήσειν, εἰ μὴ δημοκρατοῖντο (οὕτω γὰρ ἂν πιστεῦσαι μᾶλλον βασιλέα), πολλὰς ἐλπίδας εἶχον αὐτοί θ᾽ ἑαυτοῖς οἱ δυνατοὶ τῶν πολιτῶν τὰ πράγματα, οἵπερ καὶ ταλαιπωροῦνται μάλιστα, ἐς αὐτοὺς περιποιήσειν καὶ τῶν πολεμίων ἐπι-
2 κρατήσειν. ἔς τε τὴν Σάμον ἐλθόντες ξυνίστασάν τε τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐπιτηδείους ἐς ξυνωμοσίαν καὶ ἐς τοὺς πολλοὺς φανερῶς ἔλεγον ὅτι βασιλεὺς σφίσι φίλος ἔσοιτο καὶ χρήματα παρέξοι Ἀλκιβιάδου τε κατελθόντος καὶ μὴ δημοκρατουμέ-
3 νων. καὶ ὁ μὲν ὄχλος, εἰ καί τι παραυτίκα ἤχθετο τοῖς πρασσομένοις, διὰ τὸ εὔπορον τῆς ἐλπίδος τοῦ παρὰ βασιλέως μισθοῦ ἡσύχαζεν· οἱ δὲ ξυνιστάντες τὴν ὀλιγαρχίαν, ἐπειδὴ τῷ πλήθει ἐκοίνωσαν, αὖθις κἀν σφίσιν αὐτοῖς καὶ τοῦ ἑται-
4 ρικοῦ τῷ πλέονι τὸ ἀπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐσκόπουν. καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις ἐφαίνετο εὔπορα καὶ πιστά, Φρυνίχῳ δὲ στρατηγῷ ἔτι ὄντι οὐδὲν ἤρεσκεν, ἀλλ᾽ ὅ τε Ἀλκιβιάδης, ὅπερ καὶ ἦν, οὐδὲν μᾶλλον ὀλιγαρχίας ἢ δημοκρατίας δεῖσθαι ἐδόκει αὐτῷ, οὐδ᾽ ἄλλο τι σκοπεῖσθαι ἢ ὅτῳ τρόπῳ ἐκ τοῦ παρόντος κόσμου τὴν πόλιν μεταστήσας ὑπὸ τῶν ἑταίρων παρακληθεὶς κάτεισι,

2. *οὐ πονηρίᾳ οὐδὲ δημοκρατίᾳ.* Es ist charakteristisch, dass diese beiden Begriffe als Synonyma behandelt werden. v. 6, 89, 5. 6.

48. 1. *ἦλθεν* hat nur V. — *θ᾽ ἑαυτοῖς.* Dem *τέ* entspr. *καί* vor *τῶν π.* — *ἑαυτοῖς* wird mit einer in der Epanalepsis nicht seltenen Veränderung (zu 27, 2. 6, 82, 2) durch *ἐς αὐτούς* wiederholt. — *οἵπερ — μάλιστα* so gestellt, dass es wie eine nachträgl. eingeschobene Bemerkung erscheint. Am ähnlichsten wäre 6, 104, 2, wo jedoch die Vulg. verdächtig ist. vgl. auch 6, 27, 1.

3. *κἂν* Conj. von Dobree für *καί.* Andere ziehen *καὶ ἐν* vor wegen 63, 4.

4. *οὐδ᾽ ἄλλο* V. Vulg. *ἢ ἄλλο.* — *παρακληθείς*, mitberufen (zu diesem Werke, zur Umänderung

Objects of Phrynichus

σφίσι δὲ περιοπτέον εἶναι τοῦτο μάλιστα ὅπως μὴ στασιά-
σωσι· βασιλεῖ τε οὐκ εὔπορον εἶναι, καὶ Πελοποννησίων ἤδη
ὁμοίως ἐν τῇ θαλάσσῃ ὄντων καὶ πόλεις ἐχόντων ἐν τῇ αὐτοῦ
ἀρχῇ οὐ τὰς ἐλαχίστας, Ἀθηναίοις προσθέμενον, οἷς οὐ πι-
στεύει, πράγματα ἔχειν, ἐξὸν Πελοποννησίους, ὑφ᾽ ὧν κα-
κὸν οὐδέν πω πέπονθε, φίλους ποιήσασθαι. τάς τε ξυμμα- 5
χίδας πόλεις, αἷς ὑπεσχῆσθαι δὴ σφᾶς ὀλιγαρχίαν, ὅτι δὴ
καὶ αὐτοὶ οὐ δημοκρατήσονται, εὖ εἰδέναι ἔφη ὅτι οὐδὲν
μᾶλλον σφίσιν οὔθ᾽ αἱ ἀφεστηκυῖαι προσχωρήσονται οὔθ᾽ αἱ
ὑπάρχουσαι βεβαιότεραι ἔσονται· οὐ γὰρ βουλήσεσθαι αὐ-
τοὺς μετ᾽ ὀλιγαρχίας ἢ δημοκρατίας δουλεύειν μᾶλλον ἢ μεθ᾽
ὁποτέρου ἂν τύχωσι τούτων ἐλευθέρους εἶναι· τούς τε κα- 6
λοὺς κἀγαθοὺς ὀνομαζομένους οὐκ ἐλάσσω αὐτοὺς νομίζειν
σφίσι πράγματα παρέξειν τοῦ δήμου, ποριστὰς ὄντας καὶ
ἐσηγητὰς τῶν κακῶν τῷ δήμῳ, ἐξ ὧν τὰ πλείω αὐτοὺς ὠφε-
λεῖσθαι· καὶ τὸ μὲν ἐπ᾽ ἐκείνοις εἶναι καὶ ἄκριτοι ἂν καὶ
βιαιότερον ἀποθνήσκειν, τὸν δὲ δῆμον σφῶν τε καταφυγὴν
εἶναι καὶ ἐκείνων σωφρονιστήν. καὶ ταῦτα παρ᾽ αὐτῶν τῶν 7
ἔργων ἐπισταμένας τὰς πόλεις σαφῶς αὐτὸς εἰδέναι ὅτι οὕτω
νομίζουσιν. οὔκουν ἑαυτῷ γε τῶν ἀπὸ Ἀλκιβιάδου καὶ ἐν τῷ
παρόντι πρασσομένων ἀρέσκειν οὐδέν.

49. Οἱ δὲ ξυλλεγέντες τῶν ἐν τῇ ξυνωμοσίᾳ, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον αὐτοῖς ἐδόκει, τά τε παρόντα ἐδέχοντο καὶ ἐς τὰς

der Verfassung) nach Herbst S. 12 gegen Cobet, welcher es tilgen will. — *περιοπτέον εἶναι*, *circumspiciendum esse*. — *βασιλεῖ τε*. Vulg. *τῷ βασιλεῖ*. V. *τῷ τε βασιλεῖ*. Zwei and. Codd. *τῷ βασιλεῖ τε*. Ich habe den Art. getilgt. zu 37, 1. *τέ* entspr. dem obigen in *ὅ τε Ἀλκ.*

5. *ὑπεσχῆσθαι*. Das Pf. scheint mir sinnwidrig, obschon keiner der Ausleger Anstoss genommen hat. Wann oder wem hätten die Ath. ein solches Versprechen gemacht? Wohl aber wird man gesagt haben, es solle gemacht werden: *ὑποσχήσεσθαι*. Ueb. den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5.

6. *τούς* — *ὀνομαζ.* Subj. von *παρέξειν*; *αὐτούς* von *νομίζειν*. — *ποριστάς*, Geldbeschaffer, die nur Mittel u. Wege suchen, die Staatseinkünfte zu vermehren. — *ὠφελεῖσθαι*. zu 1, 91, 5. — *τὸ* — *εἶναι*, soviel an jenen liege. *εἶναι* gehört nicht zu *τό*, sondern ist das sog. pleonast. zu 1, 21, 1. Viell. ist mit mehrern gut. Codd. *ἐκείνους* vorzuziehn wegen 4, 28, 1 *τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι*. — *ἄκριτοι*. Sichtl. soll durch den Nom. die Beziehung auf das als sprechend gedachte Subj. (die Verbündeten) recht bestimmt markiert werden. Streng grammatisch konnte der Nom. nur dann stehn, wenn *ὅτι νομίζουσι*, wie §. 7, schon vorher statt *αὐτοὺς νομίζειν* gebraucht wäre. vgl. zu 5, 41, 2.

49. *ξυνωμοσίᾳ* Emendation von Haacke statt *ξυμμαχίᾳ*.

Ἀθήνας πρέσβεις Πείσανδρον καὶ ἄλλους παρεσκευάζοντο πέμπειν, ὅπως περί τε τῆς τοῦ Ἀλκιβιάδου καθόδου πράσσοιεν καὶ τῆς τοῦ ἐκεῖ δήμου καταλύσεως καὶ τὸν Τισσαφέρνην φίλον τοῖς Ἀθηναίοις ποιήσειαν.

50. Γνοὺς δὲ ὁ Φρύνιχος ὅτι ἔσοιτο περὶ τῆς τοῦ Ἀλκιβιάδου καθόδου λόγος καὶ ὅτι Ἀθηναῖοι ἐνδέξονται αὐτήν, δείσας πρὸς τὴν ἐναντίωσιν τῶν ὑφ' αὐτοῦ λεχθέντων μή, ἢν κατέλθῃ, ὡς κωλυτὴν ὄντα κακῶς δρᾷ, τρέπεται ἐπὶ τοι-
2 όνδε τι. πέμπει ὡς τὸν Ἀστύοχον τὸν Λακεδαιμονίων ναύαρχον, ἔτι ὄντα τότε περὶ τὴν Μίλητον, κρύφα ἐπιστείλας ὅτι Ἀλκιβιάδης αὐτῶν τὰ πράγματα φθείρει Τισσαφέρνην Ἀθηναίοις φίλον ποιῶν, καὶ τἆλλα σαφῶς ἐγγράψας· ξυγγνώμην δὲ εἶναι ἑαυτῷ περὶ ἀνδρὸς πολεμίου καὶ μετὰ τοῦ τῆς πό-
3 λεως ἀξυμφόρου κακόν τι βουλεύειν. ὁ δὲ Ἀστύοχος τὸν μὲν Ἀλκιβιάδην, ἄλλως τε καὶ οὐκέτι ὁμοίως ἐς χεῖρας ἰόντα, οὐδὲ διενοεῖτο τιμωρεῖσθαι, ἀνελθὼν δὲ παρ' αὐτὸν ἐς Μαγνησίαν καὶ παρὰ Τισσαφέρνην ἅμα λέγει τε αὐτοῖς τὰ ἐπισταλέντα ἐκ τῆς Σάμου καὶ γίγνεται αὐτὸς μηνυτής, προσέθηκέ τε, ὡς ἐλέγετο, ἐπὶ ἰδίοις κέρδεσι Τισσαφέρνει ἑαυτὸν καὶ περὶ τούτων καὶ περὶ τῶν ἄλλων κοινοῦσθαι· διόπερ καὶ περὶ τῆς μισθοφορᾶς οὐκ ἐντελοῦς οὔσης μαλακωτέρως ἀνθ-
4 ήπτετο. ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης εὐθὺς πέμπει κατὰ Φρυνίχου γράμματα ἐς τὴν Σάμον πρὸς τοὺς ἐν τέλει ὄντας οἷα δέδρακε,
5 καὶ ἀξιῶν αὐτὸν ἀποθνήσκειν. θορυβούμενος δὲ ὁ Φρύνιχος καὶ πάνυ ἐν τῷ μεγίστῳ κινδύνῳ ὢν διὰ τὸ μήνυμα ἀποστέλλει αὖθις πρὸς τὸν Ἀστύοχον, τά τε πρότερα μεμφόμενος ὅτι οὐ καλῶς ἐκρύφθη καὶ νῦν ὅτι ὅλον τὸ στράτευμα τὸ τῶν Ἀθηναίων ἑτοῖμος εἴη τὸ ἐν τῇ Σάμῳ παρασχεῖν αὐτοῖς διαφθεῖραι, γράψας καθ' ἕκαστα, ἀτειχίστου οὔσης Σάμου, ᾧ ἂν τρόπῳ αὐτὰ πράξειε, καὶ ὅτι ἀνεπίφθονόν οἱ ἤδη εἴη περὶ τῆς ψυχῆς δι' ἐκείνους κινδυνεύοντι καὶ τοῦτο καὶ ἄλλο πᾶν

50. 1. *ἔσοιτο — ἐνδέξονται.* Ueb. den Moduswechsel zu 4, 130, 4. — *τῶν ὑφ. αὐτοῦ λ.* V. Vulg. *τῶν λ. ὑφ. αὐτοῦ.*

2. *καί* vor *μετά* ist: auch.

3. *τιμωρεῖσθαι* zu verstehen aus 45, 1. — *αὐτός*, nur in einem guten Cod., ist dem müssigen *αὐτοῖς* der Vulg. vorzuziehn. — *κοινοῦσθαι* setzt nur V. u. noch ein guter Cod. hinzu. — *μαλακωτέρως.* zu 1, 130, 1.

4. *καὶ ἀξιῶν*, als wenn *γράψας* statt *γράμματα* voranginge.

5. *καὶ νῦν ὅτι.* Hiezu ist *λέγων* aus *μεμφόμενος* zu denken. — *ἂν πράξειε* ist zu verbinden, sc. *εἰ*

δρᾶσαι μᾶλλον ἢ ὑπὸ τῶν ἐχθίστων αὐτὸν διαφθαρῆναι. ὁ δὲ Ἀστύοχος μηνύει καὶ ταῦτα τῷ Ἀλκιβιάδῃ.

51. Καὶ ὡς προῄσθετο αὐτὸν ὁ Φρύνιχος ἀδικοῦντα καὶ ὅσον οὐ παροῦσαν ἀπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου περὶ τούτων ἐπιστολήν, αὐτὸς προφθάσας τῷ στρατεύματι ἐξάγγελος γίγνεται ὡς οἱ πολέμιοι μέλλουσιν, ἀτειχίστου οὔσης τῆς Σάμου καὶ ἅμα τῶν νεῶν οὐ πασῶν ἔνδον ὁρμουσῶν, ἐπιθήσεσθαι τῷ στρατοπέδῳ, καὶ ταῦτα σαφῶς πεπυσμένος εἴη, καὶ χρῆναι τειχίζειν τε Σάμον ὡς τάχιστα καὶ τἆλλα ἐν φυλακῇ ἔχειν. ἐστρατήγει δὲ καὶ κύριος ἦν αὐτὸς πράσσων ταῦτα. καὶ οἱ μὲν 2
τὸν τειχισμόν τε παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου, καὶ ὣς μέλλουσα, Σάμος θᾶσσον ἐτειχίσθη· αἱ δὲ παρὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐπιστολαὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἧκον ὅτι προδίδοταί τε τὸ στράτευμα ὑπὸ Φρυνίχου καὶ οἱ πολέμιοι μέλλουσιν ἐπιθήσεσθαι. δόξας δὲ ὁ Ἀλκιβιάδης οὐ πιστὸς εἶναι, ἀλλὰ τὰ 3
ἀπὸ τῶν πολεμίων προειδὼς τῷ Φρυνίχῳ ὡς ξυνειδότι κατ' ἔχθραν ἀνατιθέναι, οὐδὲν ἔβλαψεν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ ξυνεμαρτύρησε μᾶλλον ταὐτὰ ἐσαγγείλας.

52. Μετὰ δὲ τοῦτο Ἀλκιβιάδης μὲν Τισσαφέρνην παρεσκεύαζε καὶ ἀνέπειθεν ὅπως φίλος ἔσται τοῖς Ἀθηναίοις, δεδιότα μὲν τοὺς Πελοποννησίους, ὅτι πλείοσι ναυσὶ τῶν Ἀθηναίων παρῆσαν, βουλόμενον δὲ ὅμως, εἰ δύναιτό πως, πεισθῆναι, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ τὴν ἐν τῇ Κνίδῳ διαφορὰν περὶ τῶν Θηριμένους σπονδῶν ᾔσθετο τῶν Πελοποννησίων (ἤδη γὰρ κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἐν τῇ Ῥόδῳ ὄντων αὐτῶν ἐγεγένητο), ἐν ᾗ τὸν τοῦ Ἀλκιβιάδου λόγον πρότερον εἰρημένον περὶ τοῦ ἐλευθεροῦν τοὺς Λακεδαιμονίους τὰς ἁπάσας πόλεις ἐπηλήθευσεν ὁ Λίχας, οὐ φάσκων ἀνεκτὸν εἶναι ξυγκεῖσθαι κρατεῖν βασιλέα τῶν πόλεων, ὧν ποτε καὶ πρότερον ἢ αὐτὸς ἢ οἱ πατέρες ἦρχον. καὶ ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης, ἅτε περὶ

προσδέξαιντο τοὺς ἑαυτοῦ λόγους. — αὐτόν, selbst.

51. 1. ὅσον οὐ. zu 4, 125, 1. — μέλλουσιν — εἴη. zu 4, 130, 4. — Zu χρῆναι ist λέγει aus ἐξάγγ. γίγν. zu entnehmen. — πράσσων ταῦτα, indem er dies betrieb.

2. μέλλουσα, sc. τειχίζεσθαι.

3. ταὐτά Conj. von Heilmann für ταῦτα.

52. πεισθῆναι. Weil sich überreden lassen soviel ist als einen Rath befolgen, so wird nicht unpassend εἰ δύναιτό πως dazugesetzt. — τὴν — διαφοράν. 43, 3. — ἤδη κτἑ., denn als sie um diese Zeit in Rhodus waren, hatte derselbe schon stattgefunden. C. 44.

μεγάλων ἀγωνιζόμενος, προθύμως τὸν Τισσαφέρνην θεραπεύων προσέκειτο.

53. Οἱ δὲ μετὰ τοῦ Πεισάνδρου πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων
ἀποσταλέντες ἐκ τῆς Σάμου, ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας, λό-
γους ἐποιοῦντο ἐν τῷ δήμῳ κεφαλαιοῦντες ἐκ πολλῶν, μά-
λιστα δὲ ὡς ἐξείη αὐτοῖς Ἀλκιβιάδην καταγαγοῦσι καὶ μὴ τὸν
αὐτὸν τρόπον δημοκρατουμένοις βασιλέα τε ξύμμαχον ἔχειν
2 καὶ Πελοποννησίων περιγενέσθαι. ἀντιλεγόντων δὲ πολλῶν
καὶ ἄλλων περὶ τῆς δημοκρατίας καὶ τῶν Ἀλκιβιάδου ἅμα
ἐχθρῶν διαβοώντων ὡς δεινὸν εἴη εἰ τοὺς νόμους βιασάμενος
κάτεισι, καὶ Εὐμολπιδῶν καὶ Κηρύκων περὶ τῶν μυστικῶν,
δι' ἅπερ ἔφυγε, μαρτυρομένων καὶ ἐπιθειαζόντων μὴ κατά-
γειν, ὁ Πείσανδρος παρελθὼν πρὸς πολλὴν ἀντιλογίαν καὶ
σχετλιασμὸν ἠρώτα ἕνα ἕκαστον παράγων τῶν ἀντιλεγόντων,
εἴ τινα ἐλπίδα ἔχει σωτηρίας τῇ πόλει, Πελοποννησίων ναῦς
τε οὐκ ἐλάσσους σφῶν ἐν τῇ θαλάσσῃ ἀντιπρῴρους ἐχόντων
καὶ πόλεις ξυμμαχίδας πλείους, βασιλέως τε αὐτοῖς καὶ Τισ-
σαφέρνους χρήματα παρεχόντων, σφίσι τε οὐκέτι ὄντων, εἰ
3 μή τις πείσει βασιλέα μεταστῆναι παρὰ σφᾶς. ὁπότε δὲ μὴ
φαίησαν ἐρωτώμενοι, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι
„Τοῦτο τοίνυν οὐκ ἔστιν ἡμῖν γενέσθαι, εἰ μὴ πολιτεύσομέν
τε σωφρονέστερον καὶ ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσο-
μεν, ἵνα πιστεύῃ ἡμῖν βασιλεύς, καὶ μὴ περὶ πολιτείας τὸ
πλεῖον βουλεύσομεν ἐν τῷ παρόντι ἢ περὶ σωτηρίας (ὕστερον
γὰρ ἐξέσται ἡμῖν καὶ μεταθέσθαι, ἢν μή τι ἀρέσκῃ), Ἀλκι-
βιάδην τε κατάξομεν, ὃς μόνος τῶν νῦν οἷός τε τοῦτο κατερ-
γάσασθαι."

54. Ὁ δὲ δῆμος τὸ μὲν πρῶτον ἀκούων χαλεπῶς ἔφερε τὸ περὶ τῆς ὀλιγαρχίας· σαφῶς δὲ διδασκόμενος ὑπὸ τοῦ

53. 1. ἀποσταλέντες — Σάμου nachgestellt. zu 1, 11, 3. — κεφ. ἐκ π. „aus vielen Argumenten (thatsächlichen u. rationellen) das Wesentliche zusammenfassend. 6, 91, 6 πολλὰ παρεὶς τὰ μέγιστα κεφαλαιώσω." K.

2. Εὐμολπ. καὶ Κηρ. Die bekannten Priestergeschlechter, welche den eleusinischen Mysterien vorstanden. — πρὸς πολλὴν κτέ. wohl mit παρελθών zu verbinden; also πρός: gegen. — ὄντων, sc. χρημάτων.

3. ἐς ὀλίγους — ποιήσομεν. Ueb. den Ausdr. zu 2, 37, 1. ποιήσομεν ist Emend. von Bekker für ποιήσαιμεν. — βουλεύσομεν V. Vulg. βουλεύωμεν. — ἢν μή τι soviel als ἤν τι μή. zu 1, 72, 2.

Πεισάνδρου μὴ εἶναι ἄλλην σωτηρίαν, δείσας καὶ ἅμα ἐπελπίζων ὡς καὶ μεταβαλεῖται, ἐνέδωκεν. καὶ ἐψηφίσαντο πλεύ- 2
σαντα τὸν Πείσανδρον καὶ δέκα ἄνδρας μετ' αὐτοῦ πράσσειν ὅπῃ ἂν αὐτοῖς δοκοίη ἄριστα ἕξειν τά τε πρὸς τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ἅμα τε διαβαλόντος καὶ Φρύνιχον 3
τοῦ Πεισάνδρου παρέλυσεν ὁ δῆμος τῆς ἀρχῆς καὶ τὸν ξυνάρχοντα Σκιρωνίδην, ἀντέπεμψαν δὲ στρατηγοὺς ἐπὶ τὰς ναῦς Διομέδοντα καὶ Λέοντα. τὸν δὲ Φρύνιχον ὁ Πείσανδρος φάσκων Ἴασον προδοῦναι καὶ Ἀμόργην διέβαλεν, οὐ νομίζων ἐπιτήδειον εἶναι τοῖς πρὸς τὸν Ἀλκιβιάδην πρασσομένοις. καὶ ὁ μὲν Πείσανδρος τάς τε ξυνωμοσίας, αἵπερ ἐτύγχανον 4
πρότερον ἐν τῇ πόλει οὖσαι ἐπὶ δίκαις καὶ ἀρχαῖς, ἁπάσας ἐπελθὼν καὶ παρακελευσάμενος ὅπως ξυστραφέντες καὶ κοινῇ βουλευσάμενοι καταλύσουσι τὸν δῆμον, καὶ τἆλλα παρασκευάσας ἐπὶ τοῖς παροῦσιν ὥστε μηκέτι διαμέλλεσθαι, αὐτὸς μετὰ τῶν δέκα ἀνδρῶν τὸν πλοῦν ὡς τὸν Τισσαφέρνην ποιεῖται.

55. Ὁ δὲ Λέων καὶ Διομέδων ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι ἀφιγμένοι ἤδη ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς ἐπίπλουν τῇ Ῥόδῳ ἐποιήσαντο. καὶ τὰς μὲν ναῦς καταλαμβάνουσιν ἀνειλκυσμένας τῶν Πελοποννησίων, ἐς δὲ τὴν γῆν ἀπόβασίν τινα ποιησάμενοι καὶ τοὺς προσβοηθήσαντας Ῥοδίων νικήσαντες μάχῃ ἀπεχώρησαν ἐς τὴν Χάλκην, καὶ τὸν πόλεμον ἐντεῦθεν μᾶλλον ἢ ἐκ τῆς Κῶ ἐποιοῦντο· εὐφυλακτότερα γὰρ αὐτοῖς ἐγίγνετο, εἴ ποι ἀπαίροι τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικόν.

Ἦλθε δ' ἐς τὴν Ῥόδον καὶ Ξενοφαντίδας Λάκων παρὰ 2
Πεδαρίτου ἐκ Χίου, λέγων ὅτι τὸ τεῖχος τῶν Ἀθηναίων ἤδη ἐπιτετέλεσται, καὶ εἰ μὴ βοηθήσουσι πάσαις ταῖς ναυσίν, ἀπολεῖται τὰ ἐν Χίῳ πράγματα. οἱ δὲ διενοοῦντο βοηθήσειν. ἐν 3

54. 1. *ἐπελπίζων* die best. Codd., auch V. für die Vulg. *ἐλπίζων*. Das Wort kommt intrans. sonst nur bei Spätern vor, trans. C. 1, 1.

2. *ὅπῃ ἂν δοκοίη*. B. 139, 68.

3. *καὶ Ἀμόργην* verb. mit *προδοῦναι*.

4. *ξυνωμοσίας*, politische Vereine. — *ἐπὶ δίκαις κ. ἀ.* giebt den Zweck der *ξυνωμοσίαι* an: für Processe und Staatsämter, um sich bei Processen u. der Bewerbung um Staatsämter gegenseitig zu unterstützen.

55. 1. *ἀνειλκυσμένας*. 44, 4. — *μᾶλλον ἢ* Conj. von Palmerius. Vulg. ohne *ἢ*. Zur Sache 44, 3. — *εὐφυλακτότερα — ἐγίγνετο* ohne ausgesprochenes Subj. v. 3, 92, 6. zu 1, 7.

2. *ἤδη ἐπιτετέλεσται* mit Beziehung auf 40, 3.

τούτῳ δὲ ὁ Πεδάριτος αὐτός τε καὶ τὸ περὶ αὐτὸν ἐπικουρι-
κὸν ἔχων καὶ τοὺς Χίους πανστρατιᾷ προσβαλὼν τῶν Ἀθη-
ναίων τῷ περὶ τὰς ναῦς ἐρύματι αἱρεῖ τέ τι αὐτοῦ καὶ νεῶν
τινων ἀνειλκυσμένων ἐκράτησεν· ἐπεκβοηθησάντων δὲ τῶν
Ἀθηναίων καὶ τρεψαμένων τοὺς Χίους πρώτους νικᾶται καὶ
τὸ ἄλλο τὸ περὶ τὸν Πεδάριτον, καὶ αὐτὸς ἀποθνήσκει καὶ
τῶν Χίων πολλοὶ καὶ ὅπλα ἐλήφθη πολλά.

56. Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ μὲν Χῖοι ἔκ τε γῆς καὶ θαλάσσης
ἔτι μᾶλλον ἢ πρότερον ἐπολιορκοῦντο καὶ ὁ λιμὸς αὐτόθι ἦν
μέγας· οἱ δὲ περὶ τὸν Πείσανδρον Ἀθηναίων πρέσβεις ἀφικό-
μενοι ὡς τὸν Τισσαφέρνην λόγους ποιοῦνται περὶ τῆς ὁμολο-
2 γίας. Ἀλκιβιάδης δέ (οὐ γὰρ αὐτῷ πάνυ τὰ ἀπὸ Τισσαφέρ-
νους βέβαια ἦν, φοβουμένου τοὺς Πελοποννησίους μᾶλλον,
καὶ ἔτι βουλομένου, καθάπερ καὶ ὑπ' ἐκείνου ἐδιδάσκετο,
τρίβειν ἀμφοτέρους) τρέπεται ἐπὶ τοιόνδε εἶδος ὥστε τὸν Τισ-
σαφέρνην ὡς μέγιστα αἰτοῦντα παρὰ τῶν Ἀθηναίων μὴ ξυμ-
3 βῆναι. δοκεῖ δέ μοι καὶ ὁ Τισσαφέρνης τὸ αὐτὸ βουληθῆναι,
αὐτὸς μὲν διὰ τὸ δέος, ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης, ἐπειδὴ ἑώρα ἐκεῖ-
νον καὶ ὥς οὐ ξυμβασείοντα, δοκεῖν τοῖς Ἀθηναίοις ἐβούλετο
μὴ ἀδύνατος εἶναι πεῖσαι, ἀλλ' ὡς πεπεισμένῳ Τισσαφέρνει
καὶ βουλομένῳ προσχωρῆσαι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἱκανὰ διδό-
4 ναι. ᾔτει γὰρ τοσαῦτα ὑπερβάλλων ὁ Ἀλκιβιάδης, λέγων
αὐτὸς ὑπὲρ παρόντος Τισσαφέρνους, ὥστε τὸ τῶν Ἀθηναίων,
καίπερ ἐπὶ πολὺ ὅ τι αἰτοίη ξυγχωρούντων, ὅμως αἴτιον γε-
νέσθαι· Ἰωνίαν τε γὰρ πᾶσαν ἠξίου δίδοσθαι καὶ αὖθις νή-
σους τε τὰς ἐπικειμένας καὶ ἄλλα, οἷς οὐκ ἐναντιουμένων τῶν
Ἀθηναίων τέλος ἐν τῇ τρίτῃ ἤδη ξυνόδῳ, δείσας μὴ πάνυ
φωραθῇ ἀδύνατος ὤν, ναῦς ἠξίου ἐᾶν βασιλέα ποιεῖσθαι καὶ
παραπλεῖν τὴν ἑαυτοῦ γῆν ὅπῃ ἂν καὶ ὅσαις ἂν βούληται.

56. 1. *οἱ δὲ — Τισσαφ.* 54, 4.
2. *ἐδιδάσκετο.* 46, 4.
3. *δέος*, vor den Peloponnesiern. — *καὶ ὥς*, auch bei den grössten Zugeständnissen. — Auch zu *διδόναι* gehört noch *δοκεῖν*. Ueb. die Constr. nach *ἐβούλετο* zu 7, 59, 2.
4. *τὸ τῶν Ἀθ.*, das Benehmen der Ath. — *ἠξίου*, die Lesart von vier Codd., habe ich, wie in meiner kleinern Ausg., statt der dem Zusammenhange ganz unangemessenen Vulg. *ἠξίουν* aufgenommen. — *ναῦς κτἑ.* Der Schwerpunkt liegt in *παραπλεῖν κτἑ.*, sodass *ναῦς ποιεῖσθαι καί* gewissermassen *διὰ μέσου* gesetzt ist für das logisch strengere *ναῦς ποιησάμενον*. vgl. zu 1, 6, 5. — *ἑαυτοῦ* die best. Codd. statt der Vulg. *ἑαυτῶν*. Die Ath., die, wenn auch nicht vertragsmässig, doch factisch das ägäische Meer be-

ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι τι. ἀλλ' ἄπορα νομίσαντες οἱ Ἀθηναῖοι 5 καὶ ὑπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐξηπατῆσθαι, δι' ὀργῆς ἀπελθόντες κομίζονται ἐς τὴν Σάμον.

57. Τισσαφέρνης δὲ εὐθὺς μετὰ ταῦτα καὶ ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι παρέρχεται ἐς τὴν Καῦνον, βουλόμενος τοὺς Πελοποννησίους πάλιν τε κομίσαι ἐς τὴν Μίλητον, καὶ ξυνθήκας ἔτι ἄλλας ποιησάμενος, ἃς ἂν δύνηται, τροφήν τε παρέχειν καὶ μὴ παντάπασιν ἐκπεπολεμῆσθαι, δεδιὼς μή, ἢν ἀπορῶσι πολλαῖς ναυσὶ τῆς τροφῆς, ἢ τοῖς Ἀθηναίοις ἀναγκασθέντες ναυμαχεῖν ἡσσηθῶσιν ἢ κενωθεισῶν τῶν νεῶν ἄνευ ἑαυτοῦ γένηται τοῖς Ἀθηναίοις ἃ βούλονται. ἔτι δὲ ἐφοβεῖτο μάλιστα μὴ τῆς τροφῆς ζητήσει πορθήσωσι τὴν ἤπειρον. πάντων οὖν 2 τούτων λογισμῷ καὶ προνοίᾳ, ὥσπερ ἐβούλετο ἐπανισοῦν τοὺς Ἕλληνας πρὸς ἀλλήλους, μεταπεμψάμενος οὖν τοὺς Πελοποννησίους τροφήν τε αὐτοῖς δίδωσι καὶ σπονδὰς τρίτας τάσδε σπένδεται.

58. „Τρίτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει Δαρείου βασιλεύοντος, ἐφορεύοντος δὲ Ἀλεξιππίδα ἐν Λακεδαίμονι, ξυνθῆκαι ἐγένοντο ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Τισσαφέρνην καὶ Ἱεραμένην καὶ τοὺς Φαρνάκου παῖδας περὶ τῶν βασιλέως πραγμάτων καὶ Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων. χώραν τὴν βασιλέως, ὅση τῆς Ἀσίας ἐστί, βασιλέως 2 εἶναι· καὶ περὶ τῆς χώρας τῆς ἑαυτοῦ βουλευέτω βασιλεὺς ὅπως βούλεται. Λακεδαιμονίους δὲ καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ 3 ἰέναι ἐπὶ χώραν τὴν βασιλέως ἐπὶ κακῷ μηδενί, μηδὲ βασιλέα

herrschten, schlossen jede andere Kriegsflotte von demselben aus; also die Forderung des Königs: *παραπλεῖν τὴν ἑαυτοῦ γῆν* konnte ihnen, da nach dem bereits gemachten Zugeständniss von jetzt an Ionien und die anliegenden Inseln zu seinem Gebiete gehören sollten, wohl exorbitant genug erscheinen, um die Verhandlungen abzubrechen.

5. *ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι τι*, sc. *ἐγίγνετο*, da nun geschah nichts mehr, wurde nicht mehr verhandelt. Die Aposiopese scheint mir wohlangebracht als Ausdruck des unwilligen Abbrechens der Unterhandlungen. v. 4, 63, 2. In grammatischer Beziehung ähnl. Herod. 7, 188, 1 *ταύτην μὲν τὴν εὐφρόνην οὕτω*. 6, 140, 1 *τότε μὲν τοσαῦτα*. — *ἄπορα νομ.* zu 5, 40, 3.

57. 1. *ἐκπεπολεμῆσθαι*, verfeindet sein. zu 6, 91, 5. Doch V. hat das in diesem Sinne häufigere *ἐκπεπολεμῶσθαι*.

2. *μεταπεμψάμενος οὖν* Epanalepsis. zu 3, 95, 1.

58. 1. *ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ*. v. 3, 19. Diese Art von Ortsnamen findet sich nicht selten, z. B. *Καστωλοῦ πεδίον*, *Καΰστρου πεδίον* bei Xen. Anab., *Καΐκου π.*, *Ἑρμοῦ π.* bei Strabo.

ἐπὶ τὴν Λακεδαιμονίων χώραν μηδὲ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ κακῷ
4 *μηδενί. ἢν δέ τις Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ κακῷ*
ἴῃ ἐπὶ τὴν βασιλέως χώραν, Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμά-
χους κωλύειν· καὶ ἤν τις ἐκ τῆς βασιλέως ἴῃ ἐπὶ κακῷ ἐπὶ
5 *Λακεδαιμονίους ἢ τοὺς ξυμμάχους, βασιλεὺς κωλυέτω. τρο-*
φὴν δὲ ταῖς ναυσὶ ταῖς νῦν παρούσαις Τισσαφέρνην παρέχειν
κατὰ τὰ ξυγκείμενα μέχρι ἂν αἱ νῆες αἱ βασιλέως ἔλθωσι·
6 *Λακεδαιμονίους δὲ καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἐπὴν αἱ βασιλέως*
νῆες ἀφίκωνται, τὰς ἑαυτῶν ναῦς ἢν βούλωνται τρέφειν, ἐφ'
ἑαυτοῖς εἶναι. ἢν δὲ παρὰ Τισσαφέρνους λαμβάνειν ἐθέλωσι
τὴν τροφήν, Τισσαφέρνην παρέχειν, Λακεδαιμονίους δὲ καὶ
τοὺς ξυμμάχους τελευτῶντος τοῦ πολέμου τὰ χρήματα Τισ-
7 *σαφέρνει ἀποδοῦναι ὁπόσα ἂν λάβωσιν. ἐπὴν δὲ αἱ βασιλέως*
νῆες ἀφίκωνται, αἵ τε Λακεδαιμονίων νῆες καὶ αἱ τῶν ξυμ-
μάχων καὶ αἱ βασιλέως κοινῇ τὸν πόλεμον πολεμούντων καθ'
ὅ τι ἂν Τισσαφέρνει δοκῇ καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμ-
μάχοις. ἢν δὲ καταλύειν βούλωνται πρὸς Ἀθηναίους, ἐν
ὁμοίῳ καταλύεσθαι.“

59. *Αἱ μὲν σπονδαὶ αὗται ἐγένοντο. καὶ μετὰ ταῦτα παρεσκευάζετο Τισσαφέρνης τάς τε Φοινίσσας ναῦς ἄξων, ὥσπερ εἴρητο, καὶ τἆλλα ὅσαπερ ὑπέσχετο, καὶ ἐβούλετο παρασκευαζόμενος γοῦν δῆλος εἶναι.*

60. *Βοιωτοὶ δὲ τελευτῶντος ἤδη τοῦ χειμῶνος Ὠρωπὸν*
εἷλον προδοσίᾳ Ἀθηναίων ἐμφρουρούντων. ξυνέπραξαν δὲ
Ἐρετριέων τε ἄνδρες καὶ αὐτῶν Ὠρωπίων, ἐπιβουλεύοντες
ἀπόστασιν τῆς Εὐβοίας· ἐπὶ γὰρ τῇ Ἐρετρίᾳ τὸ χωρίον ὂν
ἀδύνατα ἦν Ἀθηναίων ἐχόντων μὴ οὐ μεγάλα βλάπτειν καὶ
2 *Ἐρέτριαν καὶ τὴν ἄλλην Εὔβοιαν. ἔχοντες οὖν ἤδη τὸν Ὠρω-*

3. *τὴν Λακ. χώραν* die besten Codd., auch V. Vulg. ohne *χώραν*. In einem Staatsvertrage ist unelegante Weitläufigkeit ganz am Platze. vgl. zu 5, 18, 5.

4. *Λακεδαιμονίους καί* V. Vulg. *τοὺς Λακεδαιμονίους καί*.

5. *κατὰ τὰ ξυγκ.* C. 5, 5. 29. 37. — *αἱ νῆες αἱ β.*, die phönizischen.

6. *ἐπήν.* zu 5, 47, 6. — *ἐφ' ἑαυτοῖς εἶναι* Prädic. von *Λακεδ. καὶ τοὺς ξ.*: sollen ihren freien Willen haben. Der sonst unpersönl. Ausdruck ist persönl. construiert, wie *δίκαιοί εἰσι ξυμμαχεῖν* in dem Sinne von *δίκαιόν ἐστιν αὐτοὺς ξυμμαχεῖν*. — *λαμβάνειν ἐθέλωσι*, näml. nach der Ankunft der phönizischen Flotte.

7. *ἐν ὁμοίῳ*, also ebenfalls *κοινῇ καθ' ὅ τι — ξυμμάχοις*.

60. 1. *ἀδύνατα ἦν.* Ueb. den Plur. zu 1, 72, 1. — *μὴ οὐ* wegen der in *ἀδύνατα* vorangegangenen Negation. zu I, 141, 5.

πὸν ἀφικνοῦνται ἐς Ῥόδον οἱ Ἐρετριῆς, ἐπικαλούμενοι ἐς τὴν Εὔβοιαν τοὺς Πελοποννησίους. οἱ δὲ πρὸς τὴν τῆς Χίου κακουμένης βοήθειαν μᾶλλον ὥρμηντο, καὶ ἄραντες πάσαις ταῖς ναυσὶν ἐκ τῆς Ῥόδου ἔπλεον. καὶ γενόμενοι περὶ Τριόπιον 3
καθορῶσι τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς πελαγίας ἀπὸ τῆς Χάλκης πλεούσας· καὶ ὡς οὐδέτεροι ἀλλήλοις ἐπέπλεον, ἀφικνοῦνται οἱ μὲν ἐς τὴν Σάμον, οἱ δὲ ἐς τὴν Μίλητον, καὶ ἑώρων οὐκέτι ἄνευ ναυμαχίας οἷόν τε εἶναι ἐς τὴν Χίον βοηθῆσαι. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ εἰκοστὸν ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

61. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους ἅμα τῷ ἦρι εὐθὺς ἀρχομένῳ Δερκυλίδας τε, ἀνὴρ Σπαρτιάτης, στρατιὰν ἔχων οὐ πολλὴν παρεπέμφθη πεζῇ ἐφ' Ἑλλησπόντου Ἄβυδον ἀποστήσων (εἰσὶ δὲ Μιλησίων ἄποικοι), καὶ οἱ Χῖοι, ἐν ὅσῳ αὐτοῖς ὁ Ἀστύοχος ἠπόρει ὅπως βοηθήσοι, ναυμαχῆσαι πιεζόμενοι τῇ πολιορκίᾳ ἠναγκάσθησαν. ἔτυχον δὲ ἔτι ἐν Ῥόδῳ ὄντος 2
Ἀστυόχου ἐκ τῆς Μιλήτου Λέοντά τε, ἄνδρα Σπαρτιάτην, ὃς Ἀντισθένει ἐπιβάτης ξυνῆλθε, τοῦτον κεκομισμένοι μετὰ τὸν Πεδαρίτου θάνατον ἄρχοντα καὶ ναῦς δώδεκα, αἳ ἔτυχον φύλακες Μιλήτου οὖσαι, ὧν ἦσαν Θούριαι πέντε καὶ Συρακόσιαι τέσσαρες καὶ μία Ἀναιῖτις καὶ μία Μιλησία καὶ Λέοντος μία. ἐπεξελθόντων δὲ τῶν Χίων πανδημεὶ καὶ καταλαβόντων 3
τι ἐρυμνὸν χωρίον καὶ τῶν νεῶν αὐτοῖς ἅμα ἓξ καὶ τριάκοντα ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων δύο καὶ τριάκοντα ἀναγαγομένων ἐναυμάχησαν· καὶ καρτερᾶς γενομένης ναυμαχίας οὐκ ἔλασσον ἔχοντες ἐν τῷ ἔργῳ οἱ Χῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι (ἤδη γὰρ καὶ ὀψὲ ἦν) ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

3. *Τριόπιον* V. Vulg. *τὸ Τριόπιον.* — *ἀπὸ τῆς Χάλκης.* 55, 1. — *εἶναι* unregelmässig nach *ὁρᾶν* statt *ὄν.* vgl. den Inf nach *δηλοῦν* u. *δῆλον εἶναι.* zu 4, 38, 1. Krüg. will jedoch hier *εἶναι* streichen. — *τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα* V. u. noch ein Cod. Vulg. *ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ* gegen die übrigen Stellen ausser 2, 70, 5.

61. 1. *παρεπέμφθη*, von Milet aus: 62, 1. — *Ἑλλησπόντου* V. Vulg. *Ἑλλήσποντον.*

2. *Ἀντισθένει.* 39, 1. — *ἐπιβάτης* ist meines Erachtens in seiner gewöhnl. Bedeutung „Seesoldat“ zu verstehn. Dass er eine Officierstelle bekleidete, ist wenigstens durch das Wort nicht ausgedrückt. vgl. zu 73, 4. — *ξυνῆλθε*, mitzog, die best. Codd., auch V. Vulg. *ξυνεξῆλθε*, was ich für eine Corr. halte. zu 3, 111, 2. — *τοῦτον* epanaleptisch. zu 5, 91, 1. — *Πεδαρίτου.* 55, 3.

3. *ἤδη — ἦν* Voraufstellung der Parenthese. zu 5, 46, 5.

62. *Μετὰ δὲ τοῦτο εὐθὺς τοῦ Δερκυλίδου πεζῇ ἐκ τῆς Μιλήτου παρεξελθόντος, Ἄβυδος ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ἀφίσταται πρὸς Δερκυλίδαν καὶ Φαρνάβαζον, καὶ Λάμψακος δυοῖν*
2 *ἡμέραιν ὕστερον. Στρομβιχίδης δ' ἐκ τῆς Χίου πυθόμενος κατὰ τάχος βοηθήσας ναυσὶν Ἀθηναίων τέσσαρσι καὶ εἴκοσιν, ὧν καὶ στρατιώτιδες ἦσαν ὁπλίτας ἄγουσαι, ἐπεξελθόντων τῶν Λαμψακηνῶν μάχῃ κρατήσας καὶ αὐτοβοεὶ Λάμψακον ἀτείχιστον οὖσαν ἑλών, καὶ σκεύη μὲν καὶ ἀνδράποδα ἁρπαγὴν ποιησάμενος, τοὺς δὲ ἐλευθέρους πάλιν κατοικίσας, ἐπ'*
3 *Ἄβυδον ἦλθεν. καὶ ὡς οὔτε προσεχώρουν οὔτε προσβάλλων ἐδύνατο ἑλεῖν, ἐς τὸ ἀντιπέρας τῆς Ἀβύδου ἀποπλεύσας Σηστὸν πόλιν τῆς Χερσονήσου, ἣν τότε Μῆδοι εἶχον, καθίστατο φρούριον καὶ φυλακὴν τοῦ παντὸς Ἑλλησπόντου.*

63. *Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Χῖοί τε θαλασσοκράτορες μᾶλλον ἐγένοντο καὶ οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ καὶ ὁ Ἀστύοχος πυθόμενος τὰ περὶ τῆς ναυμαχίας καὶ τὸν Στρομβιχίδην καὶ τὰς ναῦς ἀπε-*
2 *ληλυθότα ἐθάρσησεν. καὶ παραπλεύσας δυοῖν νεοῖν Ἀστύοχος ἐς Χίον κομίζει αὐτόθεν τὰς ναῦς, καὶ ξυμπάσαις ἤδη ἐπίπλουν ποιεῖται ἐπὶ τὴν Σάμον· καὶ ὡς αὐτῷ διὰ τὸ ἀλλήλοις ὑπόπτως ἔχειν οὐκ ἀντανήγοντο, ἀπέπλευσε πάλιν ἐς*
3 *τὴν Μίλητον. ὑπὸ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἔτι πρότερον ἡ ἐν ταῖς Ἀθήναις δημοκρατία κατελέλυτο. ἐπειδὴ γὰρ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον πρέσβεις παρὰ τοῦ Τισσαφέρνους ἐς τὴν Σάμον ἦλθον, τά τε ἐν αὐτῷ τῷ στρατεύματι ἔτι βεβαιότερον κατέλαβον, καὶ αὐτῶν τῶν Σαμίων προὔτρέψαντο τοὺς δυνατοὺς ὥστε πειρᾶσθαι μετὰ σφῶν ὀλιγαρχηθῆναι, καίπερ*
4 *ἐπαναστάντας αὐτοὺς ἀλλήλοις ἵνα μὴ ὀλιγαρχῶνται. καὶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς ἅμα οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τῶν Ἀθηναίων κοινολογού-*

62. 1. *Δερκυλίδου.* 61, 1.
2. *Στρομβιχίδης.* C. 30. — *ἐκ τῆς Χίου* verb. mit *βοηθήσας.* — *ἀνδράποδα ἁρπαγὴν ποιησ.* vgl. zu 41, 2.
3. *προσβάλλων* V. Vulg. *προσβαλών*, an sich unverwerfl. — *τότε.* 1, 89, 2.

63. 1. *περὶ τῆς ναυμαχίας* V. u. einige and. Codd. Vulg. *περὶ τὴν ναυμαχίαν.* — *ἀπεληλυθότα.* Ueb. den Singul. zu 4, 72, 4.
3. *ὑπὸ γὰρ κτἑ.* Begründung von *τὸ ἀλλήλοις ὑπόπτως ἔχειν.* — *ἐς τὴν Σ. ἦ.* 56, 4. — *τά τε — κατέλαβον*, sie befestigten die Verhältnisse im Heere selbst noch entschiedener, d. h. sie begründeten im Heere selbst die Oligarchie noch fester. — *προὔτρέψαντο* V. u. noch ein Cod. Vulg. *προτρεψάντων.* — *ἐπαναστάντας αὐτοὺς* in gleichem Casus mit *τοὺς δυνατούς*, obschon diese (*οἱ δυνατοί*) nur ein Theil jener sind. Die Constr. ist also wie in den St. zu 1, 49, 4. Zur Sache C. 21.

Διοτρέφης καὶ ἀφ' ἂν ... ἐν Θάσῳ

μενοι ἐσκέψαντο Ἀλκιβιάδην μέν, ἐπειδήπερ οὐ βούλεται, ἐᾶν (καὶ γὰρ οὐκ ἐπιτήδειον αὐτὸν εἶναι ἐς ὀλιγαρχίαν ἐλθεῖν), αὐτοὺς δὲ ἐπὶ σφῶν αὐτῶν, ὡς ἤδη καὶ κινδυνεύοντας, ὁρᾶν ὅτῳ τρόπῳ μὴ ἀνεθήσεται τὰ πράγματα, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα ἀντέχειν, καὶ ἐσφέρειν αὐτοὺς ἐκ τῶν ἰδίων οἴκων προθύμως χρήματα καὶ ἤν τι ἄλλο δέῃ, ὡς οὐκέτι ἄλλοις ἢ σφίσιν αὐτοῖς ταλαιπωροῦντας.

64. Παρακελευσάμενοι οὖν τοιαῦτα τὸν μὲν Πείσανδρον εὐθὺς τότε καὶ τῶν πρέσβεων τοὺς ἡμίσεις ἀπέστελλον ἐπ' οἴκου, πράξοντας τἀκεῖ, καὶ εἴρητο αὐτοῖς τῶν ὑπηκόων πόλεων αἷς ἂν προσίσχωσιν ὀλιγαρχίαν καθιστάναι· τοὺς δ' ἡμίσεις ἐς τἆλλα τὰ ὑπήκοα χωρία ἄλλους ἄλλῃ διέπεμπον.
καὶ Διοτρέφη, ὄντα περὶ Χίον, ᾑρημένον δὲ ἐς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ἄρχειν, ἀπέστελλον ἐπὶ τὴν ἀρχήν. καὶ ἀφικόμενος ἐς 2
τὴν Θάσον τὸν δῆμον κατέλυσεν. καὶ ἀπελθόντος αὐτοῦ οἱ 3
Θάσιοι δευτέρῳ μηνὶ μάλιστα τὴν πόλιν ἐτείχιζον, ὡς τῆς μὲν μετ' Ἀθηναίων ἀριστοκρατίας οὐδὲν ἔτι προσδεόμενοι, τὴν δ' ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἐλευθερίαν ὁσημέραι προσδεχόμενοι.
καὶ γὰρ καὶ φυγὴ αὐτῶν ἔξω ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων παρὰ 4
τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὕτη μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔπρασσε ναῦς τε κομίσαι καὶ τὴν Θάσον ἀποστῆσαι. ξυνέβη οὖν αὐτοῖς μάλιστα ἃ ἐβούλοντο, τὴν πόλιν τε ἀκινδύνως ὀρθοῦσθαι καὶ τὸν ἐναντιωσόμενον δῆμον
καταλελύσθαι. περὶ μὲν οὖν τὴν Θάσον τἀναντία τοῖς τὴν 5
ὀλιγαρχίαν καθιστᾶσι τῶν Ἀθηναίων ἐγένετο, δοκεῖν δέ μοι καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς τῶν ὑπηκόων· σωφροσύνην γὰρ λαβοῦσαι αἱ πόλεις καὶ ἄδειαν τῶν πρασσομένων ἐχώρησαν ἐπὶ τὴν ἄντικρυς ἐλευθερίαν, τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ὕπουλον αὐτονομίαν οὐ προτιμήσαντες.

4. *αὐτοὺς — ὁρᾶν.* Der Acc. c. Inf. statt des regelmässigen Nom. c. Inf. ist wohl gesetzt, weil in *ἐσκέψαντο ὁρᾶν* ein *χρῆναι* gedacht wird. — *τὰ τοῦ πολέμου*, in der Kriegsführung.

64. 1. *τῶν — πόλεων* gen. part., von *αἷς ἂν* abhängig.

2. *ᾑρημένον κτλ.*, i. e. *ᾑρημένον ἐς* (für) *τὰ ἐπὶ Θρᾴκης ὥστε ἄρχειν ἐν αὐτοῖς.* — *ἀπέστελλον.* 1, 26, 1.

4. *φυγή* im concreten Sinne = *φυγάδες.* zu 4, 128, 1. — *ὑπό.* zu 1, 130, 1. — *κατὰ κράτος*, mit Nachdruck. — *ὀρθοῦσθαι*, aufgerichtet, wieder gehoben werde.

5. *δοκεῖν.* zu 6, 25, 2. — *τὴν ἄντικρυς ἐλ.* zu 1, 96, 5. — *ἀπὸ τῶν* V. u. noch ein Cod. Vulg. *ὑπὸ τῶν.*

65. Οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Πείσανδρον παραπλέοντές τε, ὥσπερ ἐδέδοκτο, τοὺς δήμους ἐν ταῖς πόλεσι κατέλυον, καὶ ἅμα ἔστιν ἀφ' ὧν χωρίων καὶ ὁπλίτας ἔχοντες σφίσιν αὐτοῖς ξυμ-
2 μάχους ἦλθον ἐς τὰς Ἀθήνας. καὶ καταλαμβάνουσι τὰ πλεῖστα τοῖς ἑταίροις προειργασμένα. καὶ γὰρ Ἀνδροκλέα τέ τινα τοῦ δήμου μάλιστα προεστῶτα ξυστάντες τινὲς τῶν νεωτέρων κρύφα ἀποκτείνουσιν, ὅσπερ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην οὐχ ἥκιστα ἐξήλασε, καὶ αὐτὸν κατ' ἀμφότερα, τῆς τε δημαγωγίας ἕνεκα καὶ οἰόμενοι τῷ Ἀλκιβιάδῃ ὡς κατιόντι καὶ τὸν Τισσαφέρνην φίλον ποιήσοντι χαριεῖσθαι, μᾶλλόν τι διέφθειραν· καὶ ἄλλους τινὰς ἀνεπιτηδείους τῷ αὐτῷ τρόπῳ κρύφα ἀνάλωσαν.
3 λόγος τε ἐκ τοῦ φανεροῦ προσείργαστο αὐτοῖς ὡς οὔτε μισθοφορητέον εἴη ἄλλους ἢ τοὺς στρατευομένους, οὔτε μεθεκτέον τῶν πραγμάτων πλείοσιν ἢ πεντακισχιλίοις, καὶ τούτοις οἳ ἂν μάλιστα τοῖς τε χρήμασι καὶ τοῖς σώμασιν ὠφελεῖν οἷοί τε ὦσιν.

66. Ἦν δὲ τοῦτο εὐπρεπὲς πρὸς τοὺς πλείους, ἐπεὶ ἕξειν γε τὴν πόλιν οἵπερ καὶ μεθίστασαν ἔμελλον. δῆμος μέντοι ὅμως ἔτι καὶ βουλὴ ἡ ἀπὸ τοῦ κυάμου ξυνελέγετο· ἐβουλεύοντο δὲ οὐδὲν ὅ τι μὴ τοῖς ξυνεστῶσι δοκοίη, ἀλλὰ καὶ οἱ λέγοντες ἐκ τούτων ἦσαν καὶ τὰ ῥηθησόμενα πρότερον αὐτοῖς
2 προὔσκεπτο. ἀντέλεγέ τε οὐδεὶς ἔτι τῶν ἄλλων, δεδιὼς καὶ ὁρῶν πολὺ τὸ ξυνεστηκός· εἰ δέ τις καὶ ἀντείποι, εὐθὺς ἐκ τρόπου τινὸς ἐπιτηδείου τεθνήκει, καὶ τῶν δρασάντων οὔτε ζήτησις οὔτ' εἰ ὑποπτεύοιντο δικαίωσις ἐγίγνετο, ἀλλ' ἡσυχίαν εἶχεν ὁ δῆμος καὶ κατάπληξιν τοιαύτην ὥστε κέρδος ὁ
3 μὴ πάσχων τι βίαιον, εἰ καὶ σιγῴη, ἐνόμιζεν. καὶ τὸ ξυνεστηκὸς πολὺ πλέον ἡγούμενοι εἶναι ἢ ὅσον ἐτύγχανεν ὂν ἡσσῶντο ταῖς γνώμαις, καὶ ἐξευρεῖν αὐτὸ ἀδύνατοι ὄντες διὰ τὸ μέγεθος τῆς πόλεως, καὶ διὰ τὴν ἀλλήλων ἀγνωσίαν οὐκ

65. 1. ἐδέδοκτο. 64, 1.
2. Dem Ἀνδροκλέα τέ τινα entspr. καὶ ἄλλους τινάς.
3. λόγος — προσείργαστο αὐτοῖς, „*praeterquam quod illas caedes patraverant, insuper orationem meditati erant.*" P. — ἄλλους — πλείοσιν. Man beachte den Wechsel des Casus. Ueb. den Acc. zu 1, 72, 1.
66. 1. τοὺς πλείους, sc. τῶν ξυνωμοτῶν. — μεθίστασαν V. Vulg. μεθιστάναι. Das Impf. scheint bezeichnender. — βουλὴ — κυάμου, der durch das Bohnenloos gewählte Senat, der der Fünfhundert. — ἐβουλεύοντο die best. Codd., auch V., unverwerfl. Vulg. ἐβούλευον. — προὔσκεπτο Emend. von Bauer für προὐσκέπτετο.
3. καὶ διά, auch wegen. — οὐκ εἶχον, sc. αὐτὸ ἐξευρεῖν.

εἶχον. κατὰ δὲ ταὐτὸ τοῦτο καὶ προσολοφύρασθαί τινι ἀγα- 4
νακτήσαντα, ὥστε ἀμύνασθαι ἐπιβουλεύσαντα, ἀδύνατον ἦν·
ἢ γὰρ ἀγνῶτα ἂν εὗρεν ᾧ ἐρεῖ ἢ γνώριμον ἄπιστον. ἀλλήλοις 5
γὰρ ἅπαντες ὑπόπτως προσῄεσαν οἱ τοῦ δήμου, ὥς μετέχοντά
τινα τῶν γιγνομένων. ἐνῆσαν γὰρ καὶ οὓς οὐκ ἄν ποτέ τις
ᾤετο ἐς ὀλιγαρχίαν τραπέσθαι· καὶ τὸ ἄπιστον οὗτοι μέγι-
στον πρὸς τοὺς πολλοὺς ἐποίησαν, καὶ πλεῖστα ἐς τὴν τῶν
ὀλίγων ἀσφάλειαν ὠφέλησαν, βέβαιον τὴν ἀπιστίαν τῷ δήμῳ
πρὸς ἑαυτὸν καταστήσαντες.

67. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ καιρῷ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον ἐλ-
θόντες εὐθὺς τῶν λοιπῶν εἴχοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὸν δῆμον
ξυλλέξαντες εἶπον γνώμην δέκα ἄνδρας ἑλέσθαι ξυγγραφέας
αὐτοκράτορας, τούτους δὲ ξυγγράψαντας γνώμην ἐσενεγκεῖν
ἐς τὸν δῆμον ἐς ἡμέραν ῥητὴν καθ᾽ ὅ τι ἄριστα ἡ πόλις οἰκή-
σεται. ἔπειτα ἐπειδὴ ἡ ἡμέρα ἐφῆκε, ξυνέκλησαν τὴν ἐκκλη- 2
σίαν ἐς τὸν Κολωνόν (ἔστι δὲ ἱερὸν Ποσειδῶνος ἔξω πόλεως
ἀπέχον σταδίους μάλιστα δέκα), καὶ ἐσήνεγκαν οἱ ξυγγραφῆς
ἄλλο μὲν οὐδέν, αὐτὸ δὲ τοῦτο, ἐξεῖναι μὲν Ἀθηναίων ἀνει-
πεῖν γνώμην ἣν ἄν τις βούληται· ἢν δέ τις τὸν εἰπόντα ἢ
γράψηται παρανόμων ἢ ἄλλῳ τῳ τρόπῳ βλάψῃ, μεγάλας ζη-
μίας ἐπέθεσαν. ἐνταῦθα δὴ λαμπρῶς ἐλέγετο ἤδη μήτε ἀρχὴν 3

4. *προσολοφύρασθαί τινι* sehr seltener Ausdr., erst wieder bei Spätern. — *ὥστε ἀμύνασθαι*, sodass er sich hätte vertheidigen können, d. i. um sich vertheidigen zu können mit Hülfe des Angesprochenen. Ob *ἐπιβουλεύσαντα* besser als Subj. oder als Obj. von *ἀμύνασθαι* gefasst wird, ist zweifelhaft. — *ἂν εὗρεν*, sc. *εἰ προσωλοφύρατο*.

5. *ὡς μετέχοντά τινα*. Acc. absol. zum Ausdruck des subjectiven Urtheils: zu 1, 134, 4. — *ἄν ποτε* verb. mit *τραπέσθαι*. — *βέβαιον — καταστήσαντες*. Diese Wiederholung des schon in *τὸ ἄπιστον — ἐποίησαν* Ausgedrückten ist viell. mit Arnold aus dem Mangel einer letzten Durchsicht des achten Buches zu erklären.

67. 1. *ἐν τούτῳ κτἑ*. Anknüpfung an 65, 1.

2. *ξυνέκλησαν*, „wohl mit Bezug auf die Enge des Raums, bei der nicht alle genügenden Platz fanden“. K. Ein enger u. zugleich ausserhalb der Stadt gelegener Platz wurde offenbar absichtl. gewählt, um das massenhafte Zuströmen von Sclaven u. Metöken, die sehr demokratisch gesinnt waren, zu verhindern. — *ἐξεῖναι μέν*. Die fundamentale Wichtigkeit dieses Vorschlages leuchtet ein, wenn man bedenkt, dass damit das stets bereite u. von den Demagogen eifrigst benutzte Mittel, jede Verfassungsveränderung unmögl. zu machen, die *γραφὴ παρανόμων*, beseitigt ward.

ἄρχειν μηδεμίαν ἔτι ἐκ τοῦ αὐτοῦ κόσμου μήτε μισθοφορεῖν, προέδρους τε ἑλέσθαι πέντε ἄνδρας, τούτους δὲ ἑλέσθαι ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ τῶν ἑκατὸν ἕκαστον πρὸς ἑαυτὸν τρεῖς· ἐλθόντας δὲ αὐτοὺς τετρακοσίους ὄντας ἐς τὸ βουλευτήριον ἄρχειν ὅπῃ ἂν ἄριστα γιγνώσκωσιν αὐτοκράτορας, καὶ τοὺς πεντακισχιλίους δὲ ξυλλέγειν ὁπόταν αὐτοῖς δοκῇ.

68. Ἦν δὲ ὁ μὲν τὴν γνώμην ταύτην εἰπὼν Πείσανδρος καὶ τἆλλα ἐκ τοῦ προφανοῦς προθυμότατα ξυγκαταλύσας τὸν δῆμον· ὁ μέντοι ἅπαν τὸ πρᾶγμα ξυνθεὶς ὅτῳ τρόπῳ κατέστη ἐς τοῦτο καὶ ἐκ πλείστου ἐπιμεληθεὶς Ἀντιφῶν ἦν, ἀνὴρ Ἀθηναίων τῶν καθ' ἑαυτὸν ἀρετῇ τε οὐδενὸς δεύτερος καὶ κράτιστος ἐνθυμηθῆναι γενόμενος καὶ ἃ γνοίη εἰπεῖν, καὶ ἐς μὲν δῆμον οὐ παριὼν οὐδ' ἐς ἄλλον ἀγῶνα ἑκούσιος οὐδένα, ἀλλ' ὑπόπτως τῷ πλήθει διὰ δόξαν δεινότητος διακείμενος, τοὺς μέντοι ἀγωνιζομένους καὶ ἐν δικαστηρίῳ καὶ ἐν δήμῳ πλεῖστα
2 εἷς ἀνήρ, ὅστις ξυμβουλεύσαιτό τι, δυνάμενος ὠφελεῖν. καὶ αὐτὸς δέ, ἐπειδὴ τὰ τῶν τετρακοσίων ἐν ὑστέρῳ μεταπεσόντα ὑπὸ τοῦ δήμου ἐκακοῦτο, ἄριστα φαίνεται τῶν μέχρι ἐμοῦ ὑπὲρ αὐτῶν τούτων, αἰτιαθεὶς ὡς ξυγκατέστησε, θανάτου δίκην
3 ἀπολογησάμενος. παρέσχε δὲ καὶ ὁ Φρύνιχος ἑαυτὸν πάντων διαφερόντως προθυμότατον ἐς τὴν ὀλιγαρχίαν, δεδιὼς τὸν Ἀλκιβιάδην καὶ ἐπιστάμενος εἰδότα αὐτὸν ὅσα ἐν τῇ Σάμῳ πρὸς τὸν Ἀστύοχον ἔπραξε, νομίζων οὐκ ἄν ποτε αὐτὸν κατὰ

3. *κόσμου*, Verfasssung. — *καὶ — δέ*. zu 1, 132, 4.

68. 1. *ἐκ πλείστου* von der Zeit. — *ἀρετῇ*, an persönlicher Tüchtigkeit. — *δεύτερος*, die Lesart des V., habe ich schon in der kleinern Ausg. der Vulg. *ὕστερος* als den gewähltern Ausdruck vorgezogen. — *κράτιστος — εἰπεῖν*. Aehnl. Aussprüche über Themistokles 1, 138, 3 u. über Perikles 2, 60, 5. 6. — *ἃ γνοίη*. Die meisten guten Codd. *ἃ ἂν γνοίη*, doch gehört dieser Fall nicht zu denen bei B. 139, 68, da keine orat. obl. vorliegt. — *ὑπόπτως — διακείμενος* natürl. im passiven Sinne, weil in *ὑπόπτως* nur ein solcher liegen kann, also = *ὑποπτευόμενος*. v. 1, 75, 1 *ἐπιφθόνως διακεῖσθαι* = *φθονεῖσθαι*. — *πλεῖστα εἷς*. zu 3, 39, 1. — *ξυμβουλεύσαιτο*, mit ihm sich berieth, ihn um Rath fragte.

2. *αὐτὸς δέ* Conj. von Haacke für *αὐτός τε*. Wegen *καὶ — δέ* zu 1, 132, 4.

3. *ὁ Φρύνιχος* V. Vulg. ohne *ὁ*. — *διαφερόντως προθυμότατον*. Ebenso Plat. Prot. p. 349 D *ἀνδρειότατον δὲ διαφερόντως*. Aehnl. steigert *διαφερόντως* den Compar. 1, 138, 3 *διαφερόντως τι — μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος*. vgl. *μάλιστα δεινότατος* 7, 42, 3. *μάλιστα ὀκνηρότεροι* 4, 55, 2. — *ἐπιστάμενος* hätte, wenn das logische Verhältniss ausgedrückt werden sollte, dem *δεδιώς* subordiniert werden müssen; doch s. zu 1, 1, 1. — *ἔπραξε*. C. 50. —

τὸ εἰκὸς ὑπ' ὀλιγαρχίας κατελθεῖν· πολύ τε πρὸς τὰ δεινά, ἐπειδήπερ ὑπέστη, φερεγγυώτατος ἐφάνη. καὶ Θηραμένης ὁ 4
τοῦ Ἅγνωνος ἐν τοῖς ξυγκαταλύουσι τὸν δῆμον πρῶτος ἦν, ἀνὴρ οὔτε εἰπεῖν οὔτε γνῶναι ἀδύνατος. ὥστε ἀπ' ἀνδρῶν πολλῶν καὶ ξυνετῶν πραχθὲν τὸ ἔργον οὐκ ἀπεικότως καίπερ μέγα ὂν προυχώρησε· χαλεπὸν γὰρ ἦν τὸν Ἀθηναίων δῆμον ἐπ' ἔτει ἑκατοστῷ μάλιστα ἐπειδὴ οἱ τύραννοι κατελύθησαν ἐλευθερίας παῦσαι, καὶ οὐ μόνον μὴ ὑπήκοον ὄντα, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ ἥμισυ τοῦ χρόνου τούτου αὐτὸν ἄλλων ἄρχειν εἰωθότα.

69. Ἐπειδὴ δὲ ἡ ἐκκλησία οὐδενὸς ἀντειπόντος ἀλλὰ κυρώσασα ταῦτα διελύθη, τοὺς τετρακοσίους ἤδη ὕστερον τρόπῳ τοιῷδε ἐς τὸ βουλευτήριον ἐσήγαγον. ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι πάντες ἀεί, οἱ μὲν ἐπὶ τείχει οἱ δ' ἐν τάξει, τῶν ἐν Δεκελείᾳ πολεμίων ἕνεκα ἐφ' ὅπλοις. τῇ οὖν ἡμέρᾳ ἐκείνῃ 2
τοὺς μὲν μὴ ξυνειδότας εἴασαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἀπελθεῖν, τοῖς δ' ἐν τῇ ξυνωμοσίᾳ εἴρητο ἡσυχῇ, μὴ ἐπ' αὐτοῖς τοῖς ὅπλοις ἀλλ' ἄποθεν περιμένειν, καὶ ἤν τις ἐνιστῆται τοῖς ποιουμένοις, λαβόντας τὰ ὅπλα μὴ ἐπιτρέπειν. ἦσαν δὲ καὶ 3
Ἄνδριοι καὶ Τήνιοι καὶ Καρυστίων τριακόσιοι καὶ Αἰγινητῶν τῶν ἐποίκων, οὓς Ἀθηναῖοι ἔπεμψαν οἰκήσοντας, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο ἥκοντες ἐν τοῖς ἑαυτῶν ὅπλοις, οἷς ταῦτα προείρητο. (τούτων δὲ διατεταγμένων οὕτως) ἐλθόντες οἱ τετρακόσιοι μετὰ 4
ξιφιδίου ἀφανοῦς ἕκαστος, καὶ οἱ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν μετ' αὐτῶν Ἕλληνες νεανίσκοι, οἷς ἐχρῶντο εἴ τί που δέοι χειρουργεῖν, ἐπέστησαν τοῖς ἀπὸ τοῦ κυάμου βουλευταῖς οὖσιν ἐν τῷ βουλευτηρίῳ, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐξιέναι λαβοῦσι τὸν μι-

ὑπέστη, subierat. — φερεγγυώτατος, die sicherste Bürgschaft gewährend. Ein sonst nur poetisches Wort.

4. οὐκ ἀπεικότως, nicht unerwartet. — ἐπ' ἔτει in ungewöhnl. Weise bei der Zeitbestimmung gebraucht; doch ist den Codd. zufolge die Präpos. für ächt zu halten. — μάλιστα ist zugesetzt, weil es genau genommen nur 99 Jahre waren. — καὶ οὐ μόνον, und zwar nicht allein. οὐ scheint trotz des folg. μὴ beibehalten, weil es mit μόνον zusammen gleichsam eine unveränderl. Formel bildet. — ὑπὲρ — τούτου, näml. von der Zeit an, wo Athen an Sparta's Stelle die Hegemonie erhielt: 1, 95 ff.

69. 1. ἤδη — τοιῷδε. Diese Wortstellung in V. Vulg. τρόπῳ τοιῷδε ὕστερον ἤδη. — ἦσαν. Die Codd. fügen noch δ' hinzu, was der Beziehung dieses Satzes zum vorangehenden widerstreitet.

2. ἀπελθεῖν, näml. von den Waffenplätzen weg nach Hause, bei der Ablösung der Wachtposten.

4. Ἕλληνες wohl hinzugesetzt, weil sonst zu ähnl. Diensten der ordentl. Behörden skythische (also nichthellenische) Bogenschützen, welche die Polizeimannschaft bil-

σθόν· ἔφερον δὲ αὐτοῖς τοῦ ὑπολοίπου χρόνου παντὸς αὐτοὶ καὶ ἐξιοῦσιν ἐδίδοσαν.

70. *Ὡς δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ ἥ τε βουλὴ οὐδὲν ἀντειποῦσα ὑπεξῆλθε καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται οὐδὲν ἐνεωτέριζον ἀλλ' ἡσύχαζον, οἱ δὲ τετρακόσιοι ἐσελθόντες ἐς τὸ βουλευτήριον τότε μὲν πρυτάνεις τε σφῶν αὐτῶν ἀπεκλήρωσαν, καὶ ὅσα πρὸς τοὺς θεούς, εὐχαῖς καὶ θυσίαις καθιστάμενοι ἐς τὴν ἀρχὴν ἐχρήσαντο, ὕστερον δὲ πολὺ μεταλλάξαντες τῆς τοῦ δήμου διοικήσεως, πλὴν τοὺς φεύγοντας οὐ κατῆγον τοῦ Ἀλκιβιάδου ἕνεκα, τὰ δὲ ἄλλα ἔνεμον κατὰ κράτος τὴν πό-*
2 *λιν. καὶ ἄνδρας τέ τινας ἀπέκτειναν οὐ πολλούς, οἳ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι εἶναι ὑπεξαιρεθῆναι, καὶ ἄλλους ἔδησαν, τοὺς δὲ καὶ μετεστήσαντο· πρός τε Ἆγιν τὸν Λακεδαιμονίων βασιλέα ὄντα ἐν τῇ Δεκελείᾳ ἐπεκηρυκεύοντο, λέγοντες διαλλαγῆναι βούλεσθαι καὶ εἰκὸς εἶναι αὐτὸν σφίσι καὶ οὐκέτι τῷ ἀπίστῳ δήμῳ μᾶλλον ξυγχωρεῖν.*

71. *Ὁ δὲ νομίζων τὴν πόλιν οὐχ ἡσυχάζειν, οὐδὲ εὐθὺς οὕτω τὸν δῆμον τὴν παλαιὰν ἐλευθερίαν παραδώσειν, εἴ τε στρατιὰν πολλὴν ἴδοι σφῶν, οὐκ ἂν ἡσυχάσειν, οὐδὲ ἐν τῷ παρόντι πάνυ τι πιστεύων μὴ οὐκέτι ταράττεσθαι αὐτούς, τοῖς μὲν ἀπὸ τῶν τετρακοσίων ἐλθοῦσιν οὐδὲν ξυμβατικὸν ἀπεκρίνατο, προσμεταπεμψάμενος δὲ ἐκ Πελοποννήσου στρατιὰν πολλήν, οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ αὐτὸς ἐκ τῆς Δεκελείας φρουρᾷ μετὰ τῶν ἐλθόντων κατέβη πρὸς αὐτὰ τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων, ἐλπίσας ἢ ταραχθέντας αὐτοὺς μᾶλλον ἂν χειρωθῆναι σφίσιν ᾗ βούλονται, ἢ καὶ αὐτοβοεὶ ἂν διὰ τὸν ἔνδο-*

deten, gebraucht wurden. — *τοῦ ὑπολοίπου χρόνου παντός*, für die ganze noch übrige Zeit ihrer Amtsdauer. Dies waren fast noch vier Monate. Die Besoldung betrug auf Jeden eine Drachme für jeden Sitzungstag. Die Erklärung Anderer: „für die übrige Zeit, wofür sie den Betrag noch nicht erhalten, den rückständigen Sold“ scheint mir mit *παντός* nicht vereinbar.

70. 1. *οἱ δέ.* Ueber das im Nachsatze gebrauchte *δέ* zu 1, 11, 1. — *πλήν* als Conjunction gebraucht wie sonst *πλὴν ὅτι.* — *τὰ δ' ἄλλα.* Hinsichtl. der Satzbildung v. 7, 33, 2. 8, 29, 2 u. das. d. Noten. — *ἔνεμον*, verwalteten.

71. 1. Der ersten Periode dieses Cap. scheint, wie einigen andern Stellen des achten Buches, die letzte Feile zu fehlen: bei einer nochmaligen Durchsicht wäre schwerlich das doppelte *ἡσυχάζειν* u. das nach vorangegangenem *τὴν πόλιν οὐχ ἡσυχάζειν* pleonastische *οὐδὲ — αὐτούς* stehen geblieben. — *ἂν ἡσυχάσειν.* zu 2, 80, 8. — *μὴ οὐκέτι.* zu 1, 141, 5. — *τῶν ἐλθόντων*, sc. *ἐκ Πελοποννήσου.* — *αὐτοβοεὶ ἄν.* Dieses *ἄν* wird bei *ἁμαρτεῖν* nach einem häufigen

θέν τε καὶ ἔξωθεν κατὰ τὸ εἰκὸς γενησόμενον θόρυβον τῆς τῶν μακρῶν τειχῶν διὰ τὴν κατ' αὐτὰ ἐρημίαν λήψεως οὐκ ἂν ἁμαρτεῖν. ὡς δὲ προσέμιξέ τε ἐγγὺς καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ 2
μὲν ἔνδοθεν οὐδ' ὁπωστιοῦν ἐκίνησαν, τοὺς δὲ ἱππέας ἐκπέμψαντες καὶ μέρος τι τῶν ὁπλιτῶν καὶ ψιλῶν καὶ τοξοτῶν, ἄνδρας τε κατέβαλον αὐτῶν διὰ τὸ ἐγγὺς προσελθεῖν καὶ ὅπλων τινῶν καὶ νεκρῶν ἐκράτησαν, οὕτω δὴ γνοὺς ἀπήγαγε πάλιν τὴν στρατιάν. καὶ αὐτὸς μὲν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ 3
χώραν ἐν τῇ Δεκελείᾳ ἔμενον, τοὺς δ' ἐπελθόντας ὀλίγας τινὰς ἡμέρας ἐν τῇ γῇ μείναντας ἀπέπεμψεν ἐπ' οἴκου. μετὰ δὲ τοῦτο παρά τε τὸν Ἆγιν ἐπρεσβεύοντο οἱ τετρακόσιοι οὐδὲν ἧσσον, κἀκείνου μᾶλλον ἤδη προσδεχομένου καὶ παραινοῦντος ἐκπέμπουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα περὶ ξυμβάσεως πρέσβεις, βουλόμενοι διαλλαγῆναι.

72. Πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὴν Σάμον δέκα ἄνδρας, παραμυθησομένους τὸ στρατόπεδον καὶ διδάξοντας ὡς οὐκ ἐπὶ βλάβῃ τῆς πόλεως καὶ τῶν πολιτῶν ἡ ὀλιγαρχία κατέστη, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ξυμπάντων πραγμάτων, πεντακισχίλιοί τε ὅτι εἶεν καὶ οὐ τετρακόσιοι μόνον οἱ πράσσοντες· καίτοι οὐπώποτε Ἀθηναίους διὰ τὰς στρατείας καὶ τὴν ὑπερόριον ἀσχολίαν ἐς οὐδὲν πρᾶγμα οὕτω μέγα ἐλθεῖν βουλεύσοντας, ἐν ᾧ πεντακισχιλίους ξυνελθεῖν. ἄλλα τ' ἐπιστείλαντες τὰ 2
πρέποντα εἰπεῖν ἀπέπεμψαν αὐτοὺς εὐθὺς μετὰ τὴν ἑαυτῶν κατάστασιν, δείσαντες μή, ὅπερ ἐγένετο, ναυτικὸς ὄχλος οὔτε αὐτὸς μένειν ἐν τῷ ὀλιγαρχικῷ κόσμῳ ἐθέλῃ, σφᾶς τε μὴ ἐκεῖθεν ἀρξαμένου τοῦ κακοῦ μεταστήσωσιν.

73. Ἐν γὰρ τῇ Σάμῳ ἐνεωτερίζετο ἤδη τὰ περὶ τὴν ὀλι-

Sprachgebrauche noch einmal gesetzt. zu 1, 36, 3. — τῆς τῶν V. u. zwei and. Codd. Vulg. τῶν γὰρ mit einem Kolon vor τῶν.
2. γνούς. Das allgemeine Obj. „die Sachlage" ergiebt sich aus dem Zusammenhange.
3. τοὺς ἐπελθόντας. § 1.
72. 1. ὅτι εἶεν. Sowohl die Conjunct. als der Modus ist gewechselt. — ὑπερόριον ἀσχολίαν, „auswärtige Geschäfte, theils für den Staat, theils in Privatangelegenheiten." K. — ἐν ᾧ — ξυνελθεῖν. Der Inf. scheint gesetzt zu sein, weil ἐν ᾧ soviel ist als ὥστε ἐν αὐτῷ. vgl. ὅσον ἀποζῆν 1, 2, 2. Doch kann er auch durch die orat. obl. veranlasst sein. zu 1, 91, 5.
2. ἄλλα τ' V. Vulg. καὶ τἄλλα. — ναυτικὸς ὄχλος. Die Seeleute galten für die entschiedensten Anhänger der Demokratie. — μὴ ἐκεῖθεν. Dieses μή ist nur eine Wiederholung des obigen, das eigtl. für das zweite Satzglied schon mitgalt.
73. 1. ἐνεωτερίζετο κτέ., wurde der oligarchische Zustand schon wieder geändert.

γαρχίαν, καὶ ξυνέβη τοιάδε γενέσθαι ὑπ' αὐτὸν τὸν χρόνον
2 τοῦτον ὅνπερ οἱ τετρακόσιοι ξυνίσταντο. οἱ γὰρ τότε τῶν
Σαμίων ἐπαναστάντες τοῖς δυνατοῖς καὶ ὄντες δῆμος, μετα-
βαλλόμενοι αὖθις καὶ πεισθέντες ὑπό τε τοῦ Πεισάνδρου, ὅτ'
ἦλθε, καὶ τῶν ἐν τῇ Σάμῳ ξυνεστώτων Ἀθηναίων, ἐγένοντό
τε ἐς τριακοσίους ξυνωμόται καὶ ἔμελλον τοῖς ἄλλοις ὡς δήμῳ
3 ὄντι ἐπιθήσεσθαι. καὶ Ὑπέρβολόν τέ τινα τῶν Ἀθηναίων,
μοχθηρὸν ἄνθρωπον, ὠστρακισμένον οὐ διὰ δυνάμεως καὶ
ἀξιώματος φόβον ἀλλὰ διὰ πονηρίαν καὶ αἰσχύνην τῆς πό-
λεως, ἀποκτείνουσι μετὰ Χαρμίνου τε, ἑνὸς τῶν στρατηγῶν,
καί τινων τῶν παρὰ σφίσιν Ἀθηναίων, πίστιν διδόντες αὐ-
τοῖς, καὶ ἄλλα μετ' αὐτῶν τοιαῦτα ξυνέπραξαν, τοῖς δὲ πλείο-
4 σιν ὥρμηντο ἐπιτίθεσθαι. οἱ δὲ αἰσθόμενοι τῶν τε στρατη-
γῶν Λέοντι καὶ Διομέδοντι (οὗτοι γὰρ οὐχ ἑκόντες διὰ τὸ
τιμᾶσθαι ὑπὸ τοῦ δήμου ἔφερον τὴν ὀλιγαρχίαν) τὸ μέλλον
σημαίνουσι καὶ Θρασυβούλῳ καὶ Θρασύλῳ, τῷ μὲν τριηραρ-
χοῦντι, τῷ δὲ ὁπλιτεύοντι, καὶ ἄλλοις οἳ ἐδόκουν ἀεὶ μάλιστα
ἐναντιοῦσθαι τοῖς ξυνεστῶσι· καὶ οὐκ ἠξίουν περιιδεῖν αὐ-
τοὺς σφᾶς τε διαφθαρέντας καὶ Σάμον Ἀθηναίοις ἀλλοτριω-
5 θεῖσαν, δι' ἣν μόνον ἡ ἀρχὴ αὐτοῖς ἐς τοῦτο ξυνέμεινεν. οἱ
δὲ ἀκούσαντες τῶν τε στρατιωτῶν ἕνα ἕκαστον μετῄεσαν μὴ
ἐπιτρέπειν, καὶ οὐχ ἥκιστα τοὺς Παράλους, ἄνδρας Ἀθη-
ναίους τε καὶ ἐλευθέρους πάντας ἐν τῇ νηὶ πλέοντας καὶ ἀεὶ
δήποτε ὀλιγαρχίᾳ καὶ μὴ παρούσῃ ἐπικειμένους· ὅ τε Λέων
καὶ ὁ Διομέδων αὐτοῖς ναῦς τινας, ὁπότε ποι πλέοιεν, κατέ-
6 λειπον φύλακας. ὥστ' ἐπειδὴ αὐτοῖς ἐπετίθεντο οἱ τριακό-
σιοι, βοηθησάντων πάντων τούτων, μάλιστα δὲ τῶν Παρά-

2. *τότε.* C. 21. — *δήμῳ ὄντι,* Wie vorher *ὄντες δῆμος*, konnte auch hier *οὖσι δήμῳ* stehn. Das Vb. subst. ist, wie oft, dem Prädic. assimiliert: zu 1, 10, 1.

3. *οὐ — φόβον* mit Bezug darauf gesagt, dass dies die gewöhnliche Ursache des Ostrakismos war. — *μετὰ Χ.*, im Einverständnisse mit Ch. — *παρὰ σφίσιν* i. e. *ἐν Σάμῳ.*

4. *ὁπλιτεύοντι.* Es ist hier ebenso wenig Grund, dem Worte mit dem Schol. eine sonst unbekannnte Bedeutung (*τοῦ ὁπλιτικοῦ ἄρχοντι*) unterzuschieben, als 61, 2 unter *ἐπιβάτης* einen Marineofficier zu verstehn. — *Ἀθηναίοις ἀλλ.* Dass dies zu befürchten war, zeigt C. 64. Wegen des Dat., statt dessen der Gen. üblicher ist, vgl. Xen. Cyrop. 6, 1, 16. Auch das Adj. *ἀλλότριος* wird zuweilen mit dem Dat. verbunden. M. 366, A. 3. Nach P. — *μόνον.* zu 6, 55, 1.

5. *τοὺς Παράλους*, die Mannschaft der Paralos, über welches Schiff zu 3, 33, 1.

6. *αὐτοῖς, τοῖς τῶν Σαμίων*

λων, περιεγένοντο οἱ τῶν Σαμίων πλείονες. καὶ τριάκοντα
μέν τινας ἀπέκτειναν τῶν τριακοσίων, τρεῖς δὲ τοὺς αἰτιω-
τάτους φυγῇ ἐζημίωσαν· τοῖς δ᾽ ἄλλοις οὐ μνησικακοῦντες
δημοκρατούμενοι τὸ λοιπὸν ξυνεπολίτευον.

74. Τὴν δὲ Πάραλον ναῦν καὶ Χαιρέαν ἐπ᾽ αὐτῆς τὸν
Ἀρχεστράτου, ἄνδρα Ἀθηναῖον, γενόμενον ἐς τὴν μετάστα-
σιν πρόθυμον, ἀποπέμπουσιν οἵ τε Σάμιοι καὶ οἱ στρατιῶται
κατὰ τάχος ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγενημένα· οὐ
γὰρ ᾔδεσάν πω τοὺς τετρακοσίους ἄρχοντας. καὶ καταπλευ- 2
σάντων αὐτῶν εὐθέως τῶν μὲν Παράλων τινὰς οἱ τετρακό-
σιοι δύο ἢ τρεῖς ἔδησαν, τοὺς δὲ ἄλλους ἀφελόμενοι τὴν ναῦν
καὶ μετεμβιβάσαντες ἐς ἄλλην στρατιῶτιν ναῦν ἔταξαν φρου-
ρεῖν περὶ Εὔβοιαν. ὁ δὲ Χαιρέας εὐθὺς διαλαθών πως, ὡς 3
εἶδε τὰ παρόντα, πάλιν ἐς τὴν Σάμον ἐλθὼν ἀγγέλλει τοῖς
στρατιώταις ἐπὶ τὸ μεῖζον πάντα δεινώσας τὰ ἐκ τῶν Ἀθη-
νῶν, ὡς πληγαῖς τε πάντας ζημιοῦσι καὶ ἀντειπεῖν ἔστιν οὐ-
δὲν πρὸς τοὺς ἔχοντας τὴν πολιτείαν, καὶ ὅτι αὐτῶν καὶ γυ-
ναῖκες καὶ παῖδες ὑβρίζονται, καὶ διανοοῦνται, ὁπόσοι ἐν
Σάμῳ στρατεύονται μὴ ὄντες τῆς σφετέρας γνώμης, τούτων
πάντων τοὺς προσήκοντας λαβόντες εἵρξειν, ἵνα, ἢν μὴ
ὑπακούωσι, τεθνήκωσι· καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπικαταψευδόμενος
ἔλεγεν.

75. Οἱ δ᾽ ἀκούσαντες ἐπὶ τοὺς τὴν ὀλιγαρχίαν μάλιστα
ποιήσαντας καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τοὺς μετασχόντας τὸ μὲν πρῶ-
τον ὥρμησαν βάλλειν· ἔπειτα μέντοι ὑπὸ τῶν διὰ μέσου κω-
λυθέντες καὶ διδαχθέντες, μὴ τῶν πολεμίων ἀντιπρῴρων
ἐγγὺς ἐφορμούντων ἀπολέσωσι τὰ πράγματα, ἐπαύσαντο.
μετὰ δὲ τοῦτο λαμπρῶς ἤδη ἐς δημοκρατίαν βουλόμενοι μετα- 2
στῆσαι τὰ ἐν τῇ Σάμῳ ὅ τε Θρασύβουλος ὁ τοῦ Λύκου καὶ
Θράσυλος (οὗτοι γὰρ μάλιστα προεστήκεσαν τῆς μεταβολῆς)
ὥρκωσαν πάντας τοὺς στρατιώτας τοὺς μεγίστους ὅρκους,
καὶ αὐτοὺς τοὺς ἐκ τῆς ὀλιγαρχίας μάλιστα, ἦ μὴν δημοκρα-

πλείουσι, wie es sogleich heisst. — τινάς. zu 7, 34, 5.

74. 3. αὐτῶν, τῶν ἐν Σάμῳ. — διανοοῦνται, sc. οἱ τετρακόσιοι. — ὑπακούωσι, sc. οἱ ἐν Σάμῳ στρατευόμενοι.

75. 1. βάλλειν, sc. αὐτούς. — ὑπὸ — μέσου, von den Neutralen. — μὴ — ἀπολέσωσι nicht etwa der Inhalt der Belehrung, was μὴ — ἀπολέσαι heissen müsste, sondern der Zweck derselben.

2. ὥρκωσαν mit doppeltem Acc. wie ἀπωθεῖσθαι 1, 32, 5. — δη-

τήσεσθαί τε καὶ ὁμονοήσειν, καὶ τὸν πρὸς Πελοποννησίους
πόλεμον προθύμως διοίσειν, καὶ τοῖς τετρακοσίοις πολέμιοί
3 τε ἔσεσθαι καὶ οὐδὲν ἐπικηρυκεύεσθαι. ξυνώμνυσαν δὲ καὶ
Σαμίων πάντες τὸν αὐτὸν ὅρκον οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, καὶ τὰ
πράγματα πάντα καὶ τὰ ἀποβησόμενα ἐκ τῶν κινδύνων ξυνε-
κοινώσαντο οἱ στρατιῶται τοῖς Σαμίοις, νομίζοντες οὔτε ἐκεί-
νοις ἀποστροφὴν σωτηρίας οὔτε σφίσιν εἶναι, ἀλλ' ἐάν τε
οἱ τετρακόσιοι κρατήσωσιν ἐάν τε οἱ ἐκ Μιλήτου πολέμιοι,
διαφθαρήσεσθαι.

76. Ἐς φιλονεικίαν τε καθέστασαν τὸν χρόνον τοῦτον
οἱ μὲν τὴν πόλιν ἀναγκάζοντες δημοκρατεῖσθαι, οἱ δὲ τὸ
2 στρατόπεδον ὀλιγαρχεῖσθαι. ἐποίησαν δὲ καὶ ἐκκλησίαν εὐ-
θὺς οἱ στρατιῶται, ἐν ᾗ τοὺς μὲν προτέρους στρατηγούς, καὶ
εἴ τινα τῶν τριηράρχων ὑπετόπευον, ἔπαυσαν, ἄλλους δὲ
ἀνθείλοντο καὶ τριηράρχους καὶ στρατηγούς, ὧν Θρασύβου-
3 λός τε καὶ Θράσυλος ὑπῆρχον, καὶ παραινέσεις ἄλλας τε ἐποι-
οῦντο ἐν σφίσιν αὐτοῖς ἀνιστάμενοι, καὶ ὡς οὐ δεῖ ἀθυμεῖν
ὅτι ἡ πόλις αὐτῶν ἀφέστηκε· τοὺς γὰρ ἐλάσσους ἀπὸ σφῶν
4 τῶν πλεόνων καὶ ἐς πάντα ποριμωτέρων μεθεστάναι. ἐχόν-
των γὰρ σφῶν τὸ πᾶν ναυτικόν, τὰς ἄλλας πόλεις ὧν ἄρ-
χουσιν ἀναγκάσειν τὰ χρήματα ὁμοίως διδόναι καὶ εἰ ἐκεῖθεν
ὡρμῶντο. πόλιν τε γὰρ σφίσιν ὑπάρχειν Σάμον οὐκ ἀσθενῆ,
ἀλλ' ἣ παρ' ἐλάχιστον δὴ ἦλθε τὸ Ἀθηναίων κράτος τῆς θα-
λάσσης, ὅτε ἐπολέμησεν, ἀφελέσθαι, τούς τε πολεμίους ἐκ
τοῦ αὐτοῦ χωρίου ἀμύνεσθαι οὗπερ καὶ πρότερον. καὶ δυνα-
τώτεροι εἶναι σφεῖς, ἔχοντες τὰς ναῦς, πορίζεσθαι τὰ ἐπιτή-
5 δεια τῶν ἐν τῇ πόλει. καὶ δι' ἑαυτοὺς δὲ ἐν τῇ Σάμῳ προκαθ-
ημένους καὶ πρότερον αὐτοὺς κρατεῖν τοῦ ἐς τὸν Πειραιᾶ

μοκρατήσεσθαι. Fast alle besten Codd. δημοκρατηθήσεσθαι, doch das Pass. scheint mir zur Bezeichnung des Zustanndes nicht angemessen. Das Med. schon 48, 5. — διοίσειν. zu 6, 54, 5. — ἐπικηρυκεύεσθαι dürfte in ἐπικηρυκεύσεσθαι zu ändern sein.

3. πάντες ist nur Attribut zu οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, daher Σαμίων ein ganz regelmässiger Genet.

76. 3. αὐτῶν Conj. v. Bekk. Vulg. αὐτῶν. Der Gen. hängt von ἀφέστηκε ab.

4. ἐχόντων σφῶν — ἀναγκάσειν. Ueb. diesen Gebrauch des gen. abs. zu 3, 13, 7. — ὁμοίως verb. mit καί: pariter — ac. — ἐκεῖθεν, ἐξ Ἀθηνῶν. — παρ' ἐλάχιστον κτέ. zu 3, 49, 4. — ἐπολέμησεν. 1, 115 ff. — τοὺς πολεμίους ist Obj. — οὗπερ = ἐξ οὗπερ. zu 1, 28, 2.

5. ἑαυτοὺς δέ Conj. von Haacke für ἑαυτούς τε. Ueb. καὶ — δέ zu 1, 132, 4. — προκαθημένους, sc. τῶν Ἀθ. In προ- liegt die Bedeutung des Schutzes. — αὐτούς, die Ath. in der Stadt. Der

ἔσπλου, καὶ νῦν ἐς τοιοῦτον καταστήσονται (μὴ βουλομένων
σφίσι πάλιν τὴν πολιτείαν ἀποδοῦναι), ὥστε αὐτοὶ δυνατώ-
τεροι εἶναι εἴργειν ἐκείνους τῆς θαλάσσης ἢ ὑπ' ἐκείνων
εἴργεσθαι. βραχύ τέ τι εἶναι καὶ οὐδενὸς ἄξιον, ᾧ πρὸς τὸ 6
περιγίγνεσθαι τῶν πολεμίων ἡ πόλις σφίσι χρήσιμος ἦν, καὶ
οὐδὲν ἀπολωλεκέναι, οἵ γε μήτε ἀργύριον εἶχον ἔτι πέμπειν,
ἀλλ' αὐτοὶ ἐπορίζοντο οἱ στρατιῶται, μήτε βούλευμα χρηστόν,
οὗπερ ἕνεκα πόλις στρατοπέδων κρατεῖ. ἀλλὰ καὶ ἐν τούτοις
τοὺς μὲν ἡμαρτηκέναι τοὺς πατρίους νόμους καταλύσαντας,
αὐτοὶ δὲ σώζειν καὶ ἐκείνους πειράσεσθαι προσαναγκάζειν.
ὥστε οὐδὲ τούτους, οἵπερ ἂν βουλεύοιέν τι χρηστόν, παρὰ
σφίσι χείρους εἶναι. Ἀλκιβιάδην τε, ἢν αὐτῷ ἄδειάν τε καὶ 7
κάθοδον ποιήσωσιν, ἄσμενον τὴν παρὰ βασιλέως ξυμμαχίαν
παρέξειν. τό τε μέγιστον, ἢν ἁπάντων σφάλλωνται, εἶναι
αὐτοῖς τοσοῦτον ἔχουσι ναυτικὸν πολλὰς τὰς ἀποχωρήσεις ἐν
αἷς καὶ πόλεις καὶ γῆν εὑρήσουσιν.

77. Τοιαῦτα ἐν ἀλλήλοις ἐκκλησιάσαντες καὶ παραθαρσύναντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τοῦ πολέμου παρεσκευάζοντο οὐδὲν ἧσσον. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμφθέντες ἐς τὴν Σάμον οἱ δέκα πρεσβευταί, ὡς ταῦτα ἐν τῇ Δήλῳ ἤδη ὄντες ᾐσθάνοντο, ἡσύχαζον αὐτοῦ.

78. Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον καὶ οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ τῶν Πελοποννησίων ἐν τῷ ναυτικῷ στρατιῶται κατὰ σφᾶς αὐτοὺς διεβόων ὡς ὑπό τε Ἀστυόχου καὶ Τισσαφέρνους φθείρεται

Sinn des Ganzen: ohne die Flotte zu Samos würde der Feind schon längst den Peiräeus besetzt haben. — *τοιοῦτον* V. Vulg. *τοσοῦτον*. — *καταστήσονται* mitten unter Infinitiven in der orat. obl. ist unglaubl. Ich vermuthe *καταστήσειν*: würden sie dieselben in eine solche Lage bringen. — *δυνατώτεροι*. V. Vulg. wenig passend *καὶ δυνατώτεροι*. — *ὑπ' ἐκείνων εἴργεσθαι* ist in die Abhängigkeit von *δυνατώτεροι εἶναι* gezogen, obwohl es logisch nicht mehr dazu gehört; also eine Art Attract. v. 3, 33, 3. 5, 72, 1. 6, 87, 4.

6. *οὐδὲν — οἵ γε*, sie hätten nichts verloren an denen, welche ja. vgl. zu 2, 44, 2. — *εἶχον ἔτι* V. Vulg. *ἔτι εἶχον*. — *ἀλλ' — στρατιῶται*. Ueb. die Anfügung an den Relativsatz zu 1, 122, 3. Das Glied erscheint dadurch fast parenthetisch. v. 4, 89, 1. — *ἐν τούτοις*, in dieser Hinsicht, in Bezug auf nützliche Beschlüsse. — *προσαναγκάζειν*, sc. *σώζειν τοὺς πατρίους νόμους*, d. h. die demokratische Verfassung. — *ὥστε οὐδὲ — εἶναι*. Da der Inf. hier nicht wegen *ὥστε*, sondern wegen der orat. obl. steht, so ist *οὐδέ* die regelmässige Negat. Ebenso 5, 40, 2. — *ἂν βουλεύοιεν* gehört zusammen.

77. *οἱ δέκα πρ.* C. 72.

78. *ὑπό τε* V. Vulg. ohne *τέ*. —

τὰ πράγματα, τοῦ μὲν οὐκ ἐθέλοντος οὔτε πρότερον ναυμαχεῖν, ἕως ἔτι αὐτοί τε ἔρρωντο μᾶλλον καὶ τὸ ναυτικὸν τῶν Ἀθηναίων ὀλίγον ἦν, οὔτε νῦν, ὅτε στασιάζειν τε λέγονται καὶ αἱ νῆες αὐτῶν οὐδέπω ἐν τῷ αὐτῷ εἰσιν, ἀλλὰ τὰς παρὰ Τισσαφέρνους Φοινίσσας ναῦς μένοντες, ἄλλως ὄνομα καὶ οὐκ ἔργον, κινδυνεύσειν διατριβῆναι· τὸν δ᾽ αὖ Τισσαφέρνην τάς τε ναῦς ταύτας οὐ κομίζειν, καὶ τροφὴν ὅτι οὐ ξυνεχῶς οὐδ᾽ ἐντελῆ διδοὺς κακοῖ τὸ ναυτικόν. οὔκουν ἔφασαν χρῆναι μέλλειν ἔτι, ἀλλὰ διαναυμαχεῖν. καὶ μάλιστα οἱ Συρακόσιοι ἐνῆγον.

79. Αἰσθόμενοι δὲ οἱ ξύμμαχοι καὶ ὁ Ἀστύοχος τὸν θροῦν, καὶ δόξαν αὐτοῖς ἀπὸ ξυνόδου ὥστε διαναυμαχεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς ἡ ἐν τῇ Σάμῳ ταραχή, ἄραντες ταῖς ναυσὶ πάσαις, οὔσαις δώδεκα καὶ ἑκατόν, καὶ τοὺς Μιλησίους πεζῇ κελεύσαντες ἐπὶ τῆς Μυκάλης παριέναι ἔπλεον
2 ὡς πρὸς τὴν Μυκάλην. οἱ δ᾽ Ἀθηναῖοι ταῖς ἐκ Σάμου ναυσί, δυοῖν καὶ ὀγδοήκοντα, αἳ ἔτυχον ἐν Γλαύκῃ τῆς Μυκάλης ὁρμοῦσαι (διέχει δὲ ὀλίγον ταύτῃ ἡ Σάμος τῆς ἠπείρου πρὸς τὴν Μυκάλην), ὡς εἶδον τὰς τῶν Πελοποννησίων ναῦς προσπλεούσας, ὑπεχώρησαν ἐς τὴν Σάμον, οὐ νομίσαντες τῷ
3 πλήθει διακινδυνεῦσαι περὶ τοῦ παντὸς ἱκανοὶ εἶναι. καὶ ἅμα (προῄσθοντο γὰρ αὐτοὺς ἐκ τῆς Μιλήτου ναυμαχησείοντας) προσεδέχοντο καὶ τὸν Στρομβιχίδην ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου σφίσι ταῖς ἐκ τῆς Χίου ναυσὶν ἐπ᾽ Ἀβύδου ἀφικομέναις προσ-
4 βοηθήσειν· προὐπέπεμπτο γὰρ αὐτῷ ἄγγελος. καὶ οἱ μὲν οὕτως ἐπὶ τῆς Σάμου ἀνεχώρησαν· οἱ δὲ Πελοποννήσιοι κα-

οὐδέπω mit Beziehung auf das im folg. Cap. Erzählte. — ἀλλὰ — κινδυνεύσειν noch von διεβόων abhäng. — ἄλλως ὄ., nichts als ein N., ein blosser N. — τὸν δ᾽ αὖ T. Anstatt ein dem Participialsatze τοῦ μὲν οὐκ ἐθέλοντος κτἑ. entsprechendes Glied zu bilden, wird in den Acc. c. Inf. übergegangen. zu 3, 94, 3. — τροφήν ὅτι. Wechsel der Rede, mit einem Hyperbaton der Conj. verbunden, wie 86, 3. 89, 1. 5, 65, 5 u. a.

79. 1. δόξαν. zu 1, 74, 1. — ὥστε wird oft gesetzt nach Vbis, die gewöhnlicher den blossen Inf. nach sich haben. Sehr ähnl. 81, 1. B. 140, 4.

2. προσπλεούσας V. Vulg. ἐπιπλεούσας.

3. ἐκ τῆς Μιλ. gehört zu προσεδέχοντο. — ἐπ᾽ Ἀβύδου scheint statthaft zu sein (zu 1, 60, 3), doch haben drei gute Codd. ἐπ᾽ Ἄβυδον. Aber auch §. 4 steht ἐπὶ τῆς Μυκάλης bei einem Vb. des Anlangens.

4. προὐπέπεμπτο Emend. von Bauer. Die Codd. theils προὔπεμπτο, theils προὐπέμπετο. —

ιαπλεύσαντες ἐπὶ τῆς Μυκάλης ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ τῶν Μιλησίων καὶ τῶν πλησιοχώρων ὁ πεζός. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ 5
ιελλόντων αὐτῶν ἐπιπλεῖν τῇ Σάμῳ ἀγγέλλεται ὁ Στρομβι-χίδης ταῖς ἀπὸ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶν ἀφιγμένος· καὶ εὐ-θὺς ἀπέπλεον πάλιν ἐπὶ τῆς Μιλήτου. οἱ δ' Ἀθηναῖοι προσ- 6
γενομένων σφίσι τῶν νεῶν ἐπίπλουν αὐτοὶ ποιοῦνται τῇ Μιλήτῳ ναυσὶν ὀκτὼ καὶ ἑκατόν, βουλόμενοι διαναυμαχῆσαι· καὶ ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἀντανήγετο, ἀπέπλευσαν πάλιν ἐς τὴν Σάμον.

80. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει μετὰ τοῦτο εὐθὺς οἱ Πελοπον-νήσιοι, ἐπειδὴ ἀθρόαις ταῖς ναυσὶν οὐκ ἀξιόμαχοι νομίσαντες εἶναι οὐκ ἀντανήγοντο, ἀπορήσαντες ὁπόθεν τοσαύταις ναυσὶ χρήματα ἕξουσιν, ἄλλως τε καὶ Τισσαφέρνους κακῶς διδόν-τος, ἀποστέλλουσιν ὡς τὸν Φαρνάβαζον, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶ-τον ἐκ τῆς Πελοποννήσου προσετάχθη, Κλέαρχον τὸν Ῥαμ-φίου ἔχοντα ναῦς τεσσαράκοντα. ἐπεκαλεῖτό τε γὰρ αὐτοὺς 2
ὁ Φαρνάβαζος καὶ τροφὴν ἑτοῖμος ἦν παρέχειν, καὶ ἅμα καὶ τὸ Βυζάντιον ἐπεκηρυκεύετο αὐτοῖς ἀποστῆναι. καὶ αἱ μὲν 3
τῶν Πελοποννησίων αὗται νῆες ἀπάρασαι ἐς τὸ πέλαγος, ὅπως λάθοιεν ἐν τῷ πλῷ τοὺς Ἀθηναίους, χειμασθεῖσαι, καὶ αἱ μὲν Δῆλον λαβόμεναι αἱ πλείους μετὰ Κλεάρχου καὶ ὕστερον πάλιν ἐλθοῦσαι ἐς Μίλητον (Κλέαρχος δὲ κατὰ γῆν αὖθις ἐς τὸν Ἑλλήσποντον κομισθεὶς ἦρχεν), αἱ δὲ μετὰ Ἑλίξου τοῦ Μεγαρέως στρατηγοῦ δέκα ἐς τὸν Ἑλλήσποντον διασωθεῖσαι Βυζάντιον ἀφιστᾶσιν. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ ἐκ τῆς Σάμου πέμ- 4
πουσιν αἰσθόμενοι νεῶν βοήθειαν καὶ φυλακὴν ἐς τὸν Ἑλ-λήσποντον, καί τις καὶ ναυμαχία βραχεῖα γίγνεται πρὸ τοῦ Βυζαντίου ναυσὶν ὀκτὼ πρὸς ὀκτώ.

81. Οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ καὶ μάλιστα Θρασύ-βουλος, ἀεί τε τῆς αὐτῆς γνώμης ἐχόμενος, ἐπειδὴ μετέστησε

ἐπὶ τῆς Μυκάλης V. Vulg. ohne τῆς.

80. 1. ἀθρόαις ταῖς ν., mit ihren versammelten Sch., verb. mit ἀντανήγοντο. — τὸ πρῶτον. C. 8, 2. v. 39, 2.

3. αὗται. Ueb. diese Stellung C. 50, 11, 20. — αἱ μὲν — Μίλητον. Diesem Subj. fehlt das Prädic., da Βυζάντιον ἀφιστᾶσιν offenbar nur zu αἱ δὲ — διασωθεῖσαι gehört. Die Constr. ist also anakoluthisch — wohl wieder infolge der mangelnden Feile. — αἱ πλείους appositiv zu αἱ μέν.

81. 1. ἀεί τε κτέ. Uebergang aus dem Partic. in das vb. fin. zu 2, 29, 3. τέ u. καί zu tilgen, wie einige Kritiker wollen, wäre zwar ein bequemes, aber nicht billigens-

*τὰ πράγματα, ὥστε κατάγειν Ἀλκιβιάδην· καὶ τέλος ἐπ' ἐκ-
κλησίας ἔπεισε τὸ πλῆθος τῶν στρατιωτῶν, καὶ ψηφισαμένων
αὐτῶν Ἀλκιβιάδῃ κάθοδον καὶ ἄδειαν πλεύσας ὡς τὸν Τισ-
σαφέρνην κατῆγεν ἐς τὴν Σάμον τὸν Ἀλκιβιάδην, νομίζων
μόνην σωτηρίαν, εἰ Τισσαφέρνην αὐτοῖς μεταστήσειεν ἀπὸ*
2 *Πελοποννησίων. γενομένης δὲ ἐκκλησίας τήν τε ἰδίαν ξυμ-
φορὰν τῆς φυγῆς ἐπῃτιάσατο καὶ ἀνωλοφύρατο ὁ Ἀλκιβιάδης,
καὶ περὶ τῶν πολιτικῶν πολλὰ εἰπὼν ἐς ἐλπίδας αὐτοὺς οὐ
σμικρὰς τῶν τε μελλόντων καθίστη, καὶ ὑπερβάλλων ἐμεγά-
λυνε τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν παρὰ τῷ Τισσαφέρνει, ἵνα οἵ τε
οἴκοι τὴν ὀλιγαρχίαν ἔχοντες φοβοῖντο αὐτὸν καὶ μᾶλλον αἱ
ξυνωμοσίαι διαλυθεῖεν, καὶ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τιμιώτερόν τε αὐ-
τὸν ἄγοιεν καὶ αὐτοὶ ἐπὶ πλεῖον θαρσοῖεν, οἵ τε πολέμιοι τῷ
Τισσαφέρνει ὡς μάλιστα διαβάλλοιντο καὶ τῶν ὑπαρχουσῶν*
3 *ἐλπίδων ἐκπίπτοιεν. ὑπισχνεῖτο δ' οὖν τάδε μέγιστα ἐπι-
κομπῶν ὁ Ἀλκιβιάδης, ὡς Τισσαφέρνης αὐτῷ ὑπεδέξατο ἦ
μήν, ἕως ἄν τι τῶν ἑαυτοῦ λείπηται, ἢν Ἀθηναίοις πιστεύσῃ,
μὴ ἀπορήσειν αὐτοὺς τροφῆς, οὐδ' ἢν δέῃ τελευτῶντα τὴν
ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρίσαι, τάς τε ἐν Ἀσπένδῳ ἤδη οὔσας
Φοινίκων ναῦς κομιεῖν Ἀθηναίοις καὶ οὐ Πελοποννησίοις·
πιστεῦσαι δ' ἂν μόνως Ἀθηναίοις, εἰ αὐτὸς κατελθὼν αὐτῷ
ἀναδέξαιτο.*

werthes Mittel. Eher möchte ich, wenn durchaus eine Aenderung nöthig wäre, *ἔπεισε* in *πείσας* verwandeln (die best. Codd. haben *ἔπεισαν*). — *ὥστε κατ.* zu 79, 1. — *ἐπ' ἐκκλησίας* in dieser Weise wohl nur bei Spätern. — *ἔπεισε.* Wegen des Singul. zu 4, 72, 4.

2. *ἐς ἐλπίδας* V. Vulg. *ἐς ἐλπίδας γε.* — *σμικράς* V. Vulg. *μικράς.* zu 4, 13, [illegible] — *παρὰ τῷ Τ.* ohne Art. angeschlossen, da *δύναμις* hier seine verbale Natur bewahrt: Geltung, Einfluss. zu 1, 18, 1. — Zum Verständniss der Gliederung dieser Periode beachte man genau, welche von den *τέ* u. *καί* sich entsprechen u. welche nicht. — *αἱ ξυνωμοσίαι διαλ.* Trotzdem dass Alkibiades früher mit Hülfe der politischen Clubs zurückzukehren hoffte (48, 4), arbeitete er doch jetzt auf die Auflösung derselben hin, da die in Athen ohne ihn ans Ruder gelangte Oligarchie ihn nicht zurückgerufen hatte (63, 4. 70, 1).

3. *δ' οὖν.* zu 6, 56, 1. — *οὐδ' ἢν — ἐξαργυρίσαι.* Aehnliche Betheuerungen Xen. Hell. 1, 5, 3 Anab. 7, 5, 5. — Zu *πιστεῦσαι δ' ἂν* ist aus *ὑπισχνεῖτο* zu entnehmen *ἔλεγε.* — *μόνως* hat Thuk nur hier, doch Xenophon u. Platon an je zwei Stellen nach Steph. Thes. — *εἰ — ἀναδέξαιτο,* wenn er selbst zurückgekehrt (nach Athen) ihm Bürgschaft (für die Ath.) leistete. Die Lesart der Vulg. *αὐτός* u. *αὐτῷ* ist zwar bei dem grossen Schwanken der Codd. etwas unsicher, doch giebt sie einen unverwerfl Sinn.

82. Οἱ δ' ἀκούσαντες ταῦτά τε καὶ ἄλλα πολλὰ στρατη-
γόν τε αὐτὸν εὐθὺς εἵλοντο μετὰ τῶν προτέρων καὶ τὰ πρά-
γματα πάντα ἀνετίθεσαν, τήν τε παραυτίκα ἐλπίδα ἕκαστος
τῆς τε σωτηρίας καὶ τῆς τῶν τετρακοσίων τιμωρίας οὐδενὸς
ἂν ἠλλάξαντο, καὶ ἑτοῖμοι ἤδη ἦσαν κατὰ τὸ αὐτίκα τούς τε
παρόντας πολεμίους ἐκ τῶν λεχθέντων καταφρονεῖν καὶ πλεῖν
ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ. ὁ δὲ τὸ μὲν ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν τοὺς ἐγ- 2
γυτέρω πολεμίους ὑπολιπόντας, καὶ πάνυ διεκώλυσε πολλῶν
ἐπειγομένων, τὰ δὲ τοῦ πολέμου πρῶτον ἔφη, ἐπειδὴ καὶ
στρατηγὸς ᾕρητο, πλεύσας ὡς Τισσαφέρνην πράξειν. καὶ ἀπὸ 3
ταύτης τῆς ἐκκλησίας εὐθὺς ᾤχετο, ἵνα δοκῇ πάντα μετ' ἐκεί-
νου κοινοῦσθαι, καὶ ἅμα βουλόμενος αὐτῷ τιμιώτερός τε
εἶναι καὶ ἐνδείκνυσθαι ὅτι καὶ στρατηγὸς ἤδη ᾕρηται καὶ εὖ
καὶ κακῶς οἷός τ' ἐστὶν αὐτὸν ἤδη ποιεῖν. ξυνέβαινε δὲ τῷ
Ἀλκιβιάδῃ τῷ μὲν Τισσαφέρνει τοὺς Ἀθηναίους φοβεῖν, ἐκεί-
νοις δὲ τὸν Τισσαφέρνην.

83. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐν τῇ Μιλήτῳ πυνθανόμενοι
τὴν Ἀλκιβιάδου κάθοδον, καὶ πρότερον τῷ Τισσαφέρνει ἀπι-
στοῦντες πολλῷ δὴ μᾶλλον ἔτι διεβέβληντο. ξυνηνέχθη γὰρ 2
αὐτοῖς, κατὰ τὸν ἐπὶ τὴν Μίλητον τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουν
ὡς οὐκ ἠθέλησαν ἀνταναγαγόντες ναυμαχῆσαι, πολλῷ ἐς τὴν
μισθοδοσίαν τὸν Τισσαφέρνην ἀρρωστότερον γενόμενον καὶ
ἐς τὸ μισεῖσθαι ὑπ' αὐτῶν πρότερον ἔτι τούτων διὰ τὸν Ἀλκι-
βιάδην ἐπιδεδωκέναι. καὶ ξυνιστάμενοι κατ' ἀλλήλους οἷά- 3
περ καὶ πρότερον οἱ στρατιῶται ἀνελογίζοντο καί τινες καὶ
τῶν ἄλλων τῶν ἀξιολόγων ἀνθρώπων καὶ οὐ μόνον τὸ στρα-
τιωτικόν, ὡς οὔτε μισθὸν ἐντελῆ πώποτε λάβοιεν τό τε δι-
δόμενον βραχὺ καὶ οὐδὲ τοῦτο ξυνεχῶς· καὶ εἰ μή τις ἢ δια-
ναυμαχήσει ἢ ἀπαλλάξεται ὅθεν τροφὴν ἕξει, ἀπολείψειν τοὺς

82. 1. *καὶ πλεῖν* V. Vulg. *πλεῖν τε.*

3. *τῷ Τισσαφέρνει* und *ἐκείνοις* sind dat. instrum.

83. 2. *κατὰ τὸν — ἐπίπλουν.* 79, 6. *κατά* ist Emend. von Duker statt *καί.* — *ὡς* nachgestellt. zu 1, 77, 2. — *ἀρρωστότερον*, lässiger, unlustiger. In derselben Bedeutung *ἀρρωστία* 3, 15, 2. 7, 47, 1.

3. *κατ' ἀλλ.* V. Vulg. *πρὸς ἀλλ.* — *ἀξιολόγων* die best. Codd., darunter V. Vulg. *ἀξίων λόγου.* — *καὶ — στρατιωτικόν* ist nach dem schon Gesagten etwas pleonastisch. vgl. Antiphon bei Stob. Floril. 16, 19 *εἰσί τινες οἳ τὸν παρόντα μὲν βίον οὐ ζῶσιν, ἀλλὰ παρασκευάζονται πολλῇ σπουδῇ ὡς ἕτερόν τινα βίον βιωσόμενοι, οὐ τὸν παρόντα.* — *εἰ μή τις*, wenn man nicht. — *ὅθεν — ἕξει* bezieht sich auf das Anerbieten des Pharnabazos 80, 2.

ἀνθρώπους τὰς ναῦς· πάντων τε Ἀστύοχον εἶναι αἴτιον, ἐπιφέροντα ὀργὰς Τισσαφέρνει διὰ ἴδια κέρδη.

84. Ὄντων δ' αὐτῶν ἐν τοιούτῳ ἀναλογισμῷ ξυνηνέχθη
2 καὶ τοιόσδε τις θόρυβος περὶ τὸν Ἀστύοχον. τῶν γὰρ Συρακοσίων καὶ Θουρίων ὅσῳ μάλιστα καὶ ἐλεύθεροι ἦσαν τὸ πλῆθος οἱ ναῦται, τοσούτῳ καὶ θρασύτατα προσπεσόντες τὸν μισθὸν ἀπῄτουν. ὁ δὲ αὐθαδέστερόν τέ τι ἀπεκρίνατο καὶ ἠπείλησε καὶ τῷ γε Δωριεῖ ξυναγορεύοντι τοῖς ἑαυτοῦ ναύ-
3 ταις καὶ ἐπανήρατο τὴν βακτηρίαν. τὸ δὲ πλῆθος τῶν στρατιωτῶν ὡς εἶδον, οἷα δὴ ναῦται, ὥρμησαν ἐκραγέντες ἐπὶ τὸν Ἀστύοχον ὥστε βάλλειν· ὁ δὲ προϊδὼν καταφεύγει ἐπὶ βωμόν τινα. οὐ μέντοι ἐβλήθη γε, ἀλλὰ διελύθησαν ἀπ' ἀλ-
4 λήλων. ἔλαβον δὲ καὶ τὸ ἐν τῇ Μιλήτῳ ἐνῳκοδομημένον τοῦ Τισσαφέρνους φρούριον οἱ Μιλήσιοι, λάθρα ἐπιπεσόντες, καὶ τοὺς ἐνόντας φύλακας αὐτοῦ ἐκβάλλουσιν. ξυνεδόκει δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις ταῦτα, καὶ οὐχ ἥκιστα τοῖς Συρα-
5 κοσίοις. ὁ μέντοι Λίχας οὔτε ἠρέσκετο αὐτοῖς ἔφη τε χρῆναι Τισσαφέρνει καὶ δουλεύειν Μιλησίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ βασιλέως τὰ μέτρια καὶ ἐπιθεραπεύειν, ἕως ἂν τὸν πόλεμον εὖ θῶνται. οἱ δὲ Μιλήσιοι ὠργίζοντό τε αὐτῷ καὶ διὰ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιουτότροπα, καὶ νόσῳ ὕστερον ἀποθανόντα αὐτὸν οὐκ εἴασαν θάψαι οὗ ἐβούλοντο οἱ παρόντες τῶν Λακεδαιμονίων.

85. Κατὰ δὴ τοιαύτην διαφορὰν ὄντων αὐτοῖς τῶν πραγμάτων πρός τε τὸν Ἀστύοχον καὶ τὸν Τισσαφέρνην Μίνδαρος διάδοχος τῆς Ἀστυόχου ναυαρχίας ἐκ Λακεδαίμονος ἐπῆλθε καὶ παραλαμβάνει τὴν ἀρχήν· ὁ δὲ Ἀστύοχος ἀπέπλει.
2 ξυνέπεμψε δὲ καὶ Τισσαφέρνης αὐτῷ πρεσβευτὴν τῶν παρ' ἑαυτοῦ, Γαυλίτην ὄνομα, Κᾶρα δίγλωσσον, κατηγορήσοντα

— *ἐπιφέροντα ὀργάς*, indem er willfährig sei. Der Schol. führt von dieser sonst nicht bekannten Phrase ein Beispiel aus dem Komiker Kratinos an. Wegen *ὀργάς* zu 1, 130, 2. — *ἴδια κέρδη*. 50, 3.

84. 2. *καὶ ἐπαν.*, erhob er sogar. Zur Sache: Dieselbe Barschheit des Benehmens wird öfter gerade von spartanischen Feldherren erwähnt, woraus indess noch nicht folgt, dass sie den Stock als Insigne ihrer Würde führten, da das Tragen eines Stockes in Sparta allgemeine Sitte war.

3. *οἷα δὴ ναῦται*. vgl. zu 72, 2.

4. *τὸ ἐν Μιλήτῳ κτἑ*. Tissaphernes hatte also infolge des Vertrages C. 58 ein Castell in Milet angelegt.

85. 2. *δίγλωσσον*. zu 4, 109,

τῶν τε Μιλησίων περὶ τοῦ φρουρίου καὶ περὶ αὑτοῦ ἅμα ἀπολογησόμενον, εἰδὼς τούς τε Μιλησίους πορευομένους ἐπὶ καταβοῇ τῇ αὑτοῦ μάλιστα καὶ τὸν Ἑρμοκράτην μετ' αὐτῶν, ὃς ἔμελλε τὸν Τισσαφέρνην ἀποφαίνειν φθείροντα τῶν Πελοποννησίων τὰ πράγματα μετὰ Ἀλκιβιάδου καὶ ἐπαμφοτερίζοντα. ἔχθρα δὲ πρὸς αὐτὸν ἦν αὐτῷ ἀεί ποτε περὶ τοῦ 3
μισθοῦ τῆς ἀποδόσεως· καὶ τὰ τελευταῖα φυγόντος ἐκ Συρακουσῶν τοῦ Ἑρμοκράτους καὶ ἑτέρων ἡκόντων ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν Μίλητον στρατηγῶν, Ποτάμιδος καὶ Μύσκωνος καὶ Δημάρχου, ἐνέκειτο ὁ Τισσαφέρνης φυγάδι ὄντι ἤδη τῷ Ἑρμοκράτει πολλῷ ἔτι μᾶλλον καὶ κατηγόρει ἄλλα τε καὶ ὡς χρήματά ποτε αἰτήσας αὐτὸν καὶ οὐ τυχὼν τὴν ἔχθραν οἱ πρόθοιτο. ὁ μὲν οὖν Ἀστύοχος καὶ οἱ Μιλήσιοι καὶ 4
ὁ Ἑρμοκράτης ἀπέπλευσαν ἐς τὴν Λακεδαίμονα· ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης διεβεβήκει πάλιν ἤδη παρὰ τοῦ Τισσαφέρνους ἐς τὴν Σάμον.

86. Καὶ οἱ ἐκ τῆς Δήλου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πρεσβευταί, οὓς τότε ἔπεμψαν παραμυθησομένους καὶ ἀναδιδάξοντας τοὺς ἐν τῇ Σάμῳ, ἀφικνοῦνται παρόντος τοῦ Ἀλκιβιάδου, καὶ ἐκκλησίας γενομένης λέγειν ἐπεχείρουν. οἱ δὲ στρατιῶται 2
τὸ μὲν πρῶτον οὐκ ἤθελον ἀκούειν, ἀλλ' ἀποκτείνειν ἐβόων τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας· ἔπειτα μέντοι μόλις ἡσυχάσαντες ἤκουσαν. οἱ δ' ἀπήγγελλον ὡς οὔτε ἐπὶ διαφθορᾷ τῆς 3
πόλεως ἡ μετάστασις γένοιτο, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ, οὔθ' ἵνα τοῖς πολεμίοις παραδοθῇ (ἐξεῖναι γάρ, ὅτε ἐσέβαλον ἤδη σφῶν ἀρχόντων, τοῦτο ποιῆσαι), τῶν τε πεντακισχιλίων ὅτι πάντες ἐν τῷ μέρει μεθέξουσιν, οἵ τε οἰκεῖοι αὐτῶν οὔθ'

4. — *πορευομένους*, sc. *ἐς Σπάρτην*.
3. *ἔχθρα δὲ κτέ.* 29, 2. 45, 3. — *πρόθοιτο* eigtl.: sich vorgesetzt, d. i. gefasst habe.

86. 1. *οἱ ἐκ κτέ.* C. 72. 77. — *τότε*. 72, 2. — *ἀναδιδάξοντας*, *perdocturos*, nicht *dedocturos*, was es allerdings auch bedeuten kann, sowie in *ἀναπείθειν* die Präpos. diese doppelte Kraft hat. Nach P.
2. *τοὺς — καταλύοντας*. Der Art. giebt der Rede eine besondere Lebhaftigkeit: man glaubt den Schimpfnamen selbst zu hören.
3. *οὔθ' ἵνα*. Gut vermuthet Poppo *οὐδ' ἵνα*, damit dem *οὔτε* erst *τῶν τε πεντακ.* entspreche u. die Gliederung mit 72, 1 stimme. — *ἐξεῖναι*, es hätte frei gestanden. Natürl. ohne *ἄν*, da man in directer Rede sagt *ἐξῆν*, nicht *ἐξῆν ἄν*. B. 139, 13. — *ἐσέβαλον* für das gewöhnlichere *προσέβαλον*. zu 4, 25, 8. Zur Sache 71, 1. 2. — *τῶν τε — μεθέξουσιν*, dass Alle abwechselnd zu den Fünftausend gehören würden.

ὑβρίζονται, ὥσπερ Χαιρέας διαβάλλων ἀπήγγειλεν, οὔτε κα-
κὸν ἔχουσιν οὐδέν, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἕκαστοι
4 *κατὰ χώραν μένουσιν. ἄλλα τε πολλὰ εἰπόντων οὐδὲν μᾶλλον*
ἐσήκουον, ἀλλ' ἐχαλέπαινον καὶ γνώμας ἄλλοι ἄλλας ἔλεγον,
μάλιστα δὲ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν. καὶ ἐδόκει Ἀλκιβιάδης
πρῶτον τότε καὶ οὐδενὸς ἔλασσον τὴν πόλιν ὠφελῆσαι· ὡρ-
μημένων γὰρ τῶν ἐν Σάμῳ Ἀθηναίων πλεῖν ἐπὶ σφᾶς αὐτούς,
ἐν ᾧ σαφέστατα Ἰωνίαν καὶ Ἑλλήσποντον εὐθὺς εἶχον οἱ πο-
5 *λέμιοι, κωλυτὴς γενέσθαι. καὶ ἐν τῷ τότε ἄλλος μὲν οὐδεὶς*
ἂν ἱκανὸς ἐγένετο κατασχεῖν τὸν ὄχλον, ἐκεῖνος δὲ τοῦ τ'
ἐπίπλου ἔπαυσε καὶ τοὺς ἰδίᾳ τοῖς πρέσβεσιν ὀργιζομένους
6 *λοιδορῶν ἀπέτρεπεν. αὐτὸς δὲ ἀποκρινάμενος αὐτοῖς ἀπέ-*
πεμπεν, ὅτι τοὺς μὲν πεντακισχιλίους οὐ κωλύοι ἄρχειν, τοὺς
μέντοι τετρακοσίους ἀπαλλάσσειν ἐκέλευεν αὐτοὺς καὶ καθι-
στάναι τὴν βουλὴν ὥσπερ καὶ πρότερον, τοὺς πεντακοσίους·
εἰ δὲ ἐς εὐτέλειάν τι ξυντέτμηται, ὥστε τοὺς στρατευομένους
7 *μᾶλλον ἔχειν τροφήν, πάνυ ἐπαινεῖν. καὶ τἄλλα ἐκέλευεν*
ἀντέχειν καὶ μηδὲν ἐνδιδόναι τοῖς πολεμίοις· πρὸς μὲν γὰρ
σφᾶς αὐτοὺς σωζομένης τῆς πόλεως πολλὴν ἐλπίδα εἶναι καὶ
ξυμβῆναι, εἰ δὲ ἅπαξ τὸ ἕτερον σφαλήσεται, ἢ τὸ ἐν Σάμῳ
ἢ κεῖνοι, οὐδὲ ὅτῳ διαλλαγήσεταί τις ἔτι ἔσεσθαι.
8 *Παρῆσαν δὲ καὶ Ἀργείων πρέσβεις, ἐπαγγελλόμενοι τῷ*
ἐν τῇ Σάμῳ τῶν Ἀθηναίων δήμῳ ὥστε βοηθεῖν· ὁ δὲ Ἀλκι-
βιάδης ἐπαινέσας αὐτοὺς καὶ εἰπὼν ὅταν τις καλῇ παρεῖναι,
9 *οὕτως ἀπέπεμπεν. ἀφίκοντο δὲ οἱ Ἀργεῖοι μετὰ τῶν Παρά-*
λων, οἳ τότε ἐτάχθησαν ἐν τῇ στρατιώτιδι νηὶ ὑπὸ τῶν
τετρακοσίων περιπλεῖν Εὔβοιαν, καὶ ἄγοντες Ἀθηναίων ἐς
Λακεδαίμονα ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμπτοὺς πρέσβεις, Λαι-

Die wahre Intention der Parteihäupter war freil. eine wesentl. andere: 65, 3. Ueb. den Wechsel der Conj. u. deren Stellung zu C. 78. — *αὐτῶν, τῶν ἐν Σάμῳ.* — *ἀπήγγειλεν.* 74, 3.

4. *ἐπὶ σφᾶς αὐτούς*, d. h. gegen die Stadt Athen. — *ἐν ᾧ*, in welchem Falle. v. 6, 55, 3. — *γενέσθαι*, sc. *ἐδόκει.* zu 1, 25, 4.

6. *ἀπέπεμπεν.* zu 1, 26, 1. Hier wieder so §. 8. — *ἀπαλλάσσειν ἐκέλευεν* V. Vulg. *ἐκέλευεν ἀπαλλάσσειν.* Man sollte übrigens für *ἐκέλευεν* vielmehr *δέοι* erwarten oder wenigstens *κελεύοι.* vgl. zu 1, 7. — *ἐς — ξυντέτμηται.* zu 7, 36, 2. 87, 1. — Zu *ἐπαινεῖν* ist statt *ἐκέλευε* bloss *ἔφη* zu denken.

7. *πρὸς — σφᾶς αὐτούς*, mit sich selbst, d. i. die Ath. unter sich. — *ἢ κεῖνοι* V. Vulg. *ἢ ἐκεῖνο.* Die Form *κεῖνος* findet sich nach *ἢ* auch sonst im Atticismus.

8. *δὲ καί* mit Beziehung auf §. 1.

9. *τότε.* 74, 2. — *πεμπτούς* ha-

σποδίαν καὶ Ἀριστοφῶντα καὶ Μελησίαν, [οἳ] ἐπειδὴ ἐγένοντο πλέοντες κατ' Ἄργος, τοὺς μὲν πρέσβεις ξυλλαβόντες τοῖς Ἀργείοις παρέδοσαν ὡς τῶν οὐχ ἥκιστα καταλυσάντων τὸν δῆμον ὄντας, αὐτοὶ δὲ οὐκέτι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀφίκοντο, ἀλλ' ἄγοντες ἐκ τοῦ Ἄργους ἐς τὴν Σάμον τοὺς πρέσβεις ἀφικνοῦνται ἥπερ εἶχον τριήρει.

87. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Τισσαφέρνης, κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν ᾧ μάλιστα διά τε τἆλλα καὶ διὰ τὴν Ἀλκιβιάδου κάθοδον ἤχθοντο αὐτῷ οἱ Πελοποννήσιοι ὡς φανερῶς ἤδη ἀττικίζοντι, βουλόμενος, ὡς ἐδόκει δή, ἀπολύεσθαι πρὸς αὐτοὺς τὰς διαβολάς, παρεσκευάζετο πορεύεσθαι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας ναῦς ἐς Ἄσπενδον, καὶ τὸν Λίχαν ξυμπορεύεσθαι ἐκέλευε· τῇ δὲ στρατιᾷ προστάξειν ἔφη Ταμὼν ἑαυτοῦ ὕπαρχον, ὥστε τροφὴν ἐν ὅσῳ ἂν αὐτὸς ἀπῇ διδόναι. λέγεται δὲ 2
οὐ κατὰ ταὐτό, οὐδὲ ῥᾴδιον εἰδέναι τίνι γνώμῃ παρῆλθεν ἐς
τὴν Ἄσπενδον καὶ παρελθὼν οὐκ ἤγαγε τὰς ναῦς. ὅτι μὲν 3
γὰρ αἱ Φοίνισσαι νῆες ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα καὶ ἑκατὸν μέχρι Ἀσπένδου ἀφίκοντο σαφές ἐστι· διότι δὲ οὐκ ἦλθον πολλαχῇ εἰκάζεται. οἱ μὲν γὰρ ἵνα διατρίβῃ ἀπελθών, ὥσπερ καὶ διενοήθη, τὰ τῶν Πελοποννησίων (τροφὴν γοῦν οὐδὲν βέλτιον, ἀλλὰ καὶ χεῖρον ὁ Ταμώς, ᾧ προσετάχθη, παρεῖχεν), οἱ δὲ ἵνα τοὺς Φοίνικας προαγαγὼν ἐς τὴν Ἄσπενδον ἐκχρηματίσαιτο ἀφείς (καὶ γὰρ ὡς αὐτοῖς οὐδὲν ἔμελλε χρήσεσθαι), ἄλλοι δ' ὡς καταβοῆς ἕνεκα τῆς ἐς Λακεδαίμονα, τὸ λέγεσθαι ὡς οὐκ ἀδικεῖ, ἀλλὰ καὶ σαφῶς οἴχεται ἐπὶ τὰς ναῦς

ben fast alle Codd. in πέμπουσι corrumpiert. — [οἳ] will Reiske mit Recht tilgen. — οὐχ ἥκιστα Litotes. — οὐκέτι, nicht wieder.

87. 1. καὶ διὰ τὴν V. Vulg. καὶ τήν. — τὸν Λίχαν. Dessen Intimität mit Tissaphernes ging schon aus 84, 5 hervor.

3. οἱ μὲν γάρ, sc. εἰκάζουσι, was sich aus εἰκάζεται leicht entnehmen lässt. Umgekehrt wird auch aus dem Activ das Passiv ergänzt: zu 6, 79, 1. Zu εἰκάζουσι ist übrigens hinzuzudenken αὐτὸν οὐκ ἀγαγεῖν τὰς ναῦς. — διατρίβῃ, zu Grunde richte. — διενοήθη. 46, 5. — ᾧ προσετάχθη, sc. τροφὴν παρέχειν. Also andere Constr. als §. 1. — ἐκχρηματίσαιτο. Vorher διατρίβῃ. zu 3, 22, 8. — Zur Sache: Eben für die Entlassung sollten sie Geld zahlen, u. um sie dazu um so geneigter zu machen, liess er sie so weit vorrücken, dass sie nothwendig glauben mussten, es sei Ernst. — καὶ γὰρ ὥς, denn auch so, trotzdem dass er sie so weit hatte vorrücken lassen. — αὐτοῖς, τοῖς Φοίνιξι. — ἄλλοι δ' ὡς, sc. οὐκ ἤγαγε τὰς ναῦς. — τὸ λέγεσθαι ist nur dann haltbar, wenn καταβοή einfach Ruf, Gerücht bedeuten kann. vgl. zu 7, 36, 5. Bedeutet es aber, wie sonst, Verläum-

4 ἀληθῶς πεπληρωμένας. ἐμοὶ μέντοι δοκεῖ σαφέστατον εἶναι
τριβῆς ἕνεκα καὶ ἀνακωχῆς τῶν Ἑλληνικῶν τὸ ναυτικὸν οὐκ
ἀγαγεῖν, φθορᾶς μέν, ἐν ὅσῳ παρῄει ἐκεῖσε καὶ διέμελλεν,
ἀνισώσεως δέ, ὅπως μηδετέρους προσθέμενος ἰσχυροτέρους
ποιήσῃ, ἐπεί, εἴγε ἐβουλήθη, διαπολεμῆσαι ἂν ἐπιφανὲς
δήπου οὐκ ἐνδοιαστῶς· κομίσας γὰρ ἂν Λακεδαιμονίοις τὴν
νίκην κατὰ τὸ εἰκὸς ἔδωκεν, οἵ γε καὶ ἐν τῷ παρόντι ἀντι-
5 πάλως μᾶλλον ἢ ὑποδεεστέρως τῷ ναυτικῷ ἀνθώρμουν. κα-
ταφωρᾷ δὲ μάλιστα καὶ ἣν εἶπε πρόφασιν οὐ κομίσας τὰς
ναῦς. ἔφη γὰρ αὐτὰς ἐλάσσους ἢ ὅσας βασιλεὺς ἔταξε ξυλλε-
γῆναι· ὁ δὲ χάριν ἂν δήπου ἐν τούτῳ μείζω ἔτι ἔσχεν, οὔτε
ἀναλώσας πολλὰ τῶν βασιλέως, τά τε αὐτὰ ἀπ' ἐλασσόνων
6 πράξας. ἐς δ' οὖν τὴν Ἄσπενδον ἥτινι δὴ γνώμῃ ὁ Τισσα-
φέρνης ἀφικνεῖται καὶ τοῖς Φοίνιξι ξυγγίγνεται· καὶ οἱ Πε-
λοποννήσιοι ἔπεμψαν ὡς ἐπὶ τὰς ναῦς κελεύσαντος αὐτοῦ
Φίλιππον ἄνδρα Λακεδαιμόνιον δύο τριήρεσιν.

88. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐπειδὴ καὶ τὸν Τισσαφέρνην ᾔσθετο παριόντα ἐπὶ τῆς Ἀσπένδου, ἔπλει καὶ αὐτὸς λαβὼν τρεῖς καὶ δέκα ναῦς, ὑποσχόμενος τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ ἀσφαλῆ καὶ μεγάλην χάριν (ἢ γὰρ αὐτὸς ἄξειν Ἀθηναίοις τὰς Φοινίσσας ναῦς ἢ Πελοποννησίοις γε κωλύσειν ἐλθεῖν), εἰδώς, ὡς εἰκός, ἐκ πλείονος τὴν Τισσαφέρνους γνώμην ὅτι οὐκ ἄξειν ἔμελλε, καὶ βουλόμενος αὐτὸν τοῖς Πελοποννησίοις ἐς τὴν ἑαυτοῦ καὶ Ἀθηναίων φιλίαν ὡς μάλιστα διαβάλλειν, ὅπως μᾶλλον δι' αὐτὸ σφίσιν ἀναγκάζοιτο προσχωρεῖν. καὶ ὁ μὲν ἄρας εὐθὺ τῆς Φασήλιδος καὶ Καύνου ἄνω τὸν πλοῦν ἐποιεῖτο.

dung (womit freil. ἕνεκα nicht recht stimmt), so ist wohl mit Poppo τοῦ λέγεσθαι zu lesen.

4. τριβῆς wird nachher ersetzt durch φθορᾶς (woraus sich die Bedeutung ergiebt), sowie ἀνακωχῆς (üb. welches Wort zu 1, 40, 4) durch ἀνισώσεως. — διαπολεμῆσαι ἄν Conj. von Dobree. Vulg. ohne ἄν, auch mit anderer Interpunct. des Satzes. Jetzt haben wir den vollständig passenden Gedanken: denn dass er, wenn er gewollt hätte, den Krieg entschieden haben würde, ist doch wohl unzweifelhaft klar. — ἀντιπάλως, das Adv., hat Thuk. nur hier.

5. In ἣν εἶπε πρόφασιν ist das Subj. zu καταφωρᾷ enthalten, = ἡ πρόφασις ἣν εἶπε. — χάριν ἂν — ἔσχε, er hätte sich Dank erworben.

6. δ' οὖν. zu 6, 56, 1.

88. ἐς τὴν — φιλίαν, hinsichtl., wegen der Freundschaft. — σφίσι, τοῖς Ἀθ. — τῆς Φασήλιδος καὶ Κ. Zuerst gelangte er nach Kaunos u. dann nach Phaselis. Ueb. die Stellung zu 3, 29, 1. — ἄνω, ostwärts.

89. *Οἱ δ' ἐκ τῆς Σάμου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμφθέν-*
τες πρέσβεις ἐπειδὴ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπήγγειλαν
τὰ παρὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου, ὡς κελεύει τε ἀντέχειν καὶ μηδὲν
ἐνδιδόναι τοῖς πολεμίοις, ἐλπίδας τε ὅτι πολλὰς ἔχει κἀκεί-
νοις τὸ στράτευμα διαλλάξειν καὶ Πελοποννησίων περιέσε-
σθαι, ἀχθομένους καὶ πρότερον τοὺς πολλοὺς τῶν μετεχόντων
τῆς ὀλιγαρχίας καὶ ἡδέως ἂν ἀπαλλαγέντας πῃ ἀσφαλῶς τοῦ
πράγματος (πολλῷ δὴ μᾶλλον ἐπέρρωσαν) καὶ ξυνίσταντό τε 2
ἤδη καὶ τὰ πράγματα διεμέμφοντο, ἔχοντες ἡγεμόνας τῶν
πάνυ στρατηγῶν τῶν ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ καὶ ἐν ἀρχαῖς ὄν-
των, οἷον Θηραμένην τε τὸν Ἅγνωνος καὶ Ἀριστοκράτην τὸν
Σκελλίου καὶ ἄλλους, οἳ μετέσχον μὲν ἐν τοῖς πρώτοις τῶν
πραγμάτων, φοβούμενοι δ', ὡς ἔφασαν, τό τε ἐν τῇ Σάμῳ
στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην σπουδῇ πάνυ, τούς τε ἐς τὴν
Λακεδαίμονα πρεσβευομένους, μή τι ἄνευ τῶν πλειόνων κα-
κὸν δράσωσι τὴν πόλιν, οὔτοι ἀπαλλαξείειν τοῦ ἄγαν ἐς ὀλί-
γους ἐλθεῖν, ἀλλὰ τοὺς πεντακισχιλίους ἔργῳ καὶ μὴ ὀνόματι
χρῆναι ἀποδεικνύναι καὶ τὴν πολιτείαν ἰσαιτέραν καθιστά-
ναι. ἦν δὲ τοῦτο μὲν σχῆμα πολιτικὸν τοῦ λόγου αὐτοῖς, κατ' 3
ἰδίας δὲ φιλοτιμίας οἱ πολλοὶ αὐτῶν τῷ τοιούτῳ προσέκειντο,
ἐν ᾧπερ καὶ μάλιστα ὀλιγαρχία ἐκ δημοκρατίας γενομένη
ἀπόλλυται· πάντες γὰρ αὐθημερὸν ἀξιοῦσιν οὐχ ὅπως ἴσοι,
ἀλλὰ καὶ πολὺ πρῶτος αὐτὸς ἕκαστος εἶναι· ἐκ δὲ δημοκρα-

89. 1. *οἱ ἐκ τῆς Σάμου*, die in Samos gewesenen u. von dort zurückkehrenden. — *ἐλπίδας τε ὅτι.* zu C. 78.

2. *τῶν πάνυ στρατηγῶν*, der angesehensten Feldherren. vgl. zu C. 1, 1. — *ἐν τοῖς πρώτοις* V. Vulg. *ἐν πρώτοις.* — *φοβούμενοι δ', ὡς κτέ.* Ueb. die kritische Beschaffenheit dieser schwierigen Stelle verweise ich auf Poppo, von dessen klein. Ausg. ich nur darin abgewichen bin, dass ich statt der Vulg. *οὐ τὸ ἀπαλλάξειν* das von ihm für richtig gehaltene *οὔτοι* (drei gute Codd. *οὐ τῶι*) *ἀπαλλαξείειν* (letzteres Conj. von Abresch) aufgenommen habe. *οὔτοι* verneint das aus *ὡς ἔφασαν* zu entnehmende *ἔφασαν*, wovon dann die folg. Inf. abhangen. Der Sinn ist nicht zweifelhaft: Sie wollten es weder mit den entschiedenen Oligarchen, die mit Sparta verhandelten, noch mit dem demokratischen Heere auf Samos, an dessen Spitze Alkib. stand, verderben, u. darum sagten sie allerdings nicht, dass sie die zu enge Oligarchie los sein möchten, sondern sie drückten sich so aus, dass die Fünftausend wirkl. ernannt u. die Verfassung mehr im Sinne der Gleichheit eingerichtet werden müsse. Dieses Lavieren zwischen beiden Parteien ist ganz im Geiste des Theramenes, der deshalb den Spottnamen *κόθορνος* erhielt.

3. *σχῆμα τοῦ λόγου*, eine Phrase. — *οὐχ ὅπως*, nicht nur nicht. B. 149, 1. — *ἐκ δημοκρα-*

τίας αἱρέσεως γιγνομένης ῥᾷον τὰ ἀποβαίνοντα ὡς οὐκ ἀπὸ
4 τῶν ὁμοίων ἐλασσούμενός τις φέρει. σαφέστατα δ' αὐτοὺς
ἐπῆρε τὰ ἐν τῇ Σάμῳ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἰσχυρὰ ὄντα καὶ ὅτι
αὐτοῖς οὐκ ἐδόκει μόνιμον τὸ τῆς ὀλιγαρχίας ἔσεσθαι· ἠγω-
νίζετο οὖν εἷς ἕκαστος αὐτὸς πρῶτος προστάτης τοῦ δήμου
γενέσθαι.

90. Οἱ δὲ τῶν τετρακοσίων μάλιστα ἐναντίοι ὄντες τῷ
τοιούτῳ εἴδει καὶ προεστῶτες, Φρύνιχός τε, ὃς καὶ στρατη-
γήσας ἐν τῇ Σάμῳ τῷ Ἀλκιβιάδῃ τότε διηνέχθη, καὶ Ἀρί-
σταρχος, ἀνὴρ ἐν τοῖς μάλιστα καὶ ἐκ πλείστου ἐναντίος τῷ
δήμῳ, καὶ Πείσανδρος καὶ Ἀντιφῶν καὶ ἄλλοι οἱ δυνατώ-
τατοι, πρότερόν τε, ἐπεὶ τάχιστα κατέστησαν καὶ ἐπειδὴ τὰ
ἐν τῇ Σάμῳ σφῶν ἐς δημοκρατίαν ἀπέστη, πρέσβεις τε ἀπέ-
σελλον σφῶν ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ τὴν ὁμολογίαν προὐ-
θυμοῦντο καὶ τὸ ἐν τῇ Ἠετιωνείᾳ καλουμένῃ τεῖχος ἐποιοῦντο,
πολλῷ τε μᾶλλον ἔτι, ἐπειδὴ καὶ οἱ ἐκ τῆς Σάμου πρέσβεις
σφῶν ἦλθον, ὁρῶντες τούς τε πολλοὺς καὶ σφῶν τοὺς δο-
2 κοῦντας πρότερον πιστοὺς εἶναι μεταβαλλομένους. καὶ ἀπέ-
στειλαν μὲν Ἀντιφῶντα καὶ Φρύνιχον καὶ ἄλλους δέκα κατὰ
τάχος, φοβούμενοι καὶ τὰ αὐτοῦ καὶ τὰ ἐκ τῆς Σάμου, ἐπι-
στείλαντες παντὶ τρόπῳ ὅστις καὶ ὁπωσοῦν ἀνεκτὸς ξυναλλα-
3 γῆναι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. ᾠκοδόμουν δὲ ἔτι προθυ-
μότερον τὸ ἐν τῇ Ἠετιωνείᾳ τεῖχος. ἦν δὲ τοῦ τείχους ἡ
γνώμη αὕτη, ὡς ἔφη Θηραμένης καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, οὐχ ἵνα
τοὺς ἐν Σάμῳ, ἢν βίᾳ ἐπιπλέωσι, μὴ δέξωνται ἐς τὸν Πει-
ραιᾶ, ἀλλ' ἵνα τοὺς πολεμίους μᾶλλον, ὅταν βούλωνται, καὶ
4 ναυσὶ καὶ πεζῷ δέξωνται. χηλὴ γάρ ἐστι τοῦ Πειραιῶς ἡ

τίας, von einer Demokr. aus, bei einer demokratischen Verfassung. — ὡς — ἐλασσ., indem man sich nicht von den Gleichstehenden zurückgesetzt fühlt, wie es in einer Oligarchie der Fall ist, wo die Uebergehung bestimmter Persönlichkeiten von diesen wirkl. als eine „Zurücksetzung von den Gleichstehenden" empfunden wird.

90. 1. στρατηγήσας ἐν τῇ Σάμῳ. Hier fügen die meisten Codd., die Vulg. in Klammern, noch ποτέ hinzu, das ich wegen des folg. τότε als unpassend gestrichen habe. — τότε weist auf C. 48—51 zurück. — κατέστησαν, sc. ἄρχοντες. — πρέσβεις. 86, 9. — τὴν ὁμολογίαν, den Frieden. — πολλῷ — ἔτι. Auch hier gelten noch die vorher mit πρότερόν τε verbundenen Vba. — ἦλθον. 89, 1.

2. τὰ αὐτοῦ, τὰ ἐν Ἀθήναις.

3. καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ, sc. ἐλθόντας, eine in dieser Ausdrucksweise häufige Brachylogie. v. 2, 7, 2. 3, 71, 1.

4. χηλή. zu 1, 63, 1. — ἐτειχί-

Ἠετιώνεια, καὶ παρ' αὐτὴν εὐθὺς ὁ ἔσπλους ἐστίν. ἐτειχίζετο οὖν οὕτω ξὺν τῷ πρότερον πρὸς ἤπειρον ὑπάρχοντι τείχει, ὥστε καθεζομένων ἐς αὐτὸ ἀνθρώπων ὀλίγων ἄρχειν τοῦ γε ἔσπλου· ἐπ' αὐτὸν γὰρ τὸν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ λιμένος στενοῦ ὄντος τὸν ἕτερον πύργον ἐτελεύτα τό τε παλαιὸν τὸ πρὸς ἤπειρον καὶ τὸ ἐντὸς τὸ καινὸν τεῖχος τειχιζόμενον πρὸς
θάλασσαν. διῳκοδόμησαν δὲ καὶ στοάν, ἥπερ ἦν μεγίστη καὶ 5
ἐγγύτατα τούτου εὐθὺς ἐχομένη ἐν τῷ Πειραιεῖ, καὶ ἦρχον αὐτοὶ αὐτῆς, ἐς ἣν καὶ τὸν σῖτον ἠνάγκαζον πάντας τὸν ὑπάρχοντά τε καὶ τὸν ἐσπλέοντα ἐξαιρεῖσθαι καὶ ἐντεῦθεν προαιροῦντας πωλεῖν.

91. Ταῦτ' οὖν ἐκ πλείονός τε ὁ Θηραμένης διεθρόει καὶ ἐπειδὴ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος πρέσβεις οὐδὲν πράξαντες ἀνεχώρησαν τοῖς ξύμπασι ξυμβατικόν, φάσκων κινδυνεύσειν
τὸ τεῖχος τοῦτο καὶ τὴν πόλιν διαφθεῖραι. ἅμα γὰρ καὶ ἐκ 2
τῆς Πελοποννήσου ἐτύγχανον Εὐβοέων ἐπικαλουμένων κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον δύο καὶ τεσσαράκοντα νῆες, ὧν ἦσαν καὶ ἐκ Τάραντος καὶ Λοκρῶν Ἰταλιώτιδες καὶ Σικελικαί τινες, ὁρμοῦσαι ἤδη ἐπὶ Λᾶ τῆς Λακωνικῆς καὶ παρασκευαζόμεναι τὸν ἐς τὴν Εὔβοιαν πλοῦν (ἦρχε δ' αὐτῶν Ἀγησανδρίδας Ἀγησάνδρου Σπαρτιάτης)· ἃς ἔφη Θηραμένης οὐκ Εὐβοίᾳ μᾶλλον ἢ τοῖς τειχίζουσι τὴν Ἠετιώνειαν προσπλεῖν,
καὶ εἰ μή τις ἤδη φυλάξεται, ἥξειν διαφθαρέντας. ἦν δέ τι 3
καὶ τοιοῦτον ἀπὸ τῶν τὴν κατηγορίαν ἐχόντων, καὶ οὐ πάνυ διαβολὴ μόνον τοῦ λόγου. ἐκεῖνοι γὰρ μάλιστα μὲν ἐβούλοντο ὀλιγαρχούμενοι ἄρχειν καὶ τῶν ξυμμάχων, εἰ δὲ μή, τάς τε ναῦς καὶ τὰ τείχη ἔχοντες αὐτονομεῖσθαι, ἐξειργόμενοι δὲ καὶ

ζετο, näml. τὸ ἐν τῇ Ἠετιωνείᾳ τεῖχος. — τὸν ἐπὶ — τὸν ἕτ. π. Ueber den doppelten Art. zu 1, 126, 4. Der Eingang des Hafens war durch zwei sich gegenüberstehende Thürme geschützt: zu 3, 51, 3. Der eine derselben stand also am Ende des Hafendammes auf Eetioneia u. an ihm liefen die alte äussere u. die neue innere Mauer in einen Winkel zusammen.

5. διῳκοδόμησαν, sie schnitten durch eine Mauer ab von der übrigen Stadt. vgl. zu 4, 69, 2. Diese Halle bildete nun eine Seite der triangulären Befestigung. — τούτου, τοῦ τείχους. — ἐξαιρεῖσθαι, auszuladen.

91. 1. τοῖς ξύμπασι, für alle Ath. Sie wollten bloss mit den Oligarchen Frieden schliessen. — τὸ τεῖχος τοῦτο ist Subj. im Acc. c. Inf.

2. διαφθαρέντας in Bezug auf ein zu denkendes σφᾶς.

3. τῶν — ἐχόντων = τῶν κατηγορουμένων. Gemeint sind die Oli-

τούτου μὴ οὖν ὑπὸ τοῦ δήμου γε αὖθις γενομένου αὐτοὶ πρὸ τῶν ἄλλων μάλιστα διαφθαρῆναι, ἀλλὰ καὶ τοὺς πολεμίους ἐσαγαγόμενοι ἄνευ τειχῶν καὶ νεῶν ξυμβῆναι καὶ ὁπωσοῦν τὰ τῆς πόλεως ἔχειν, εἰ τοῖς γε σώμασι σφῶν ἄδεια ἔσται.

92. Διόπερ καὶ τὸ τεῖχος τοῦτο, καὶ πυλίδας ἔχον καὶ ἐσόδους καὶ ἐπεσαγωγὰς τῶν πολεμίων, ἐτείχιζόν τε προθύ-
2 μως καὶ φθῆναι ἐβούλοντο ἐξεργασάμενοι. πρότερον μὲν οὖν κατ' ὀλίγους τε καὶ κρύφα μᾶλλον τὰ λεγόμενα ἦν· ἐπειδὴ δὲ ὁ Φρύνιχος ἥκων ἐκ τῆς ἐς Λακεδαίμονα πρεσβείας πληγεὶς ὑπ' ἀνδρὸς τῶν περιπόλων τινὸς ἐξ ἐπιβουλῆς ἐν τῇ ἀγορᾷ πληθούσῃ καὶ οὐ πολὺ ἀπὸ τοῦ βουλευτηρίου ἀπελθὼν ἀπέθανε παραχρῆμα, καὶ ὁ μὲν πατάξας διέφυγεν, ὁ δὲ ξυνεργός, Ἀργεῖος ἄνθρωπος, ληφθεὶς καὶ βασανιζόμενος ὑπὸ τῶν τετρακοσίων οὐδενὸς ὄνομα τοῦ κελεύσαντος εἶπεν οὐδὲ ἄλλο τι ἢ ὅτι εἰδείη πολλοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐς τοῦ περιπολάρχου καὶ ἄλλοσε κατ' οἰκίας ξυνιόντας· τότε δὴ οὐδενὸς γεγενημένου ἀπ' αὐτοῦ νεωτέρου καὶ ὁ Θηραμένης ἤδη θρασύτερον καὶ Ἀριστοκράτης καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν τετρακοσίων αὐτῶν καὶ
3 τῶν ἔξωθεν ἦσαν ὁμογνώμονες, ᾔεσαν ἐπὶ τὰ πράγματα. ἅμα γὰρ καὶ ἀπὸ τῆς Λᾶς αἱ νῆες ἤδη περιπεπλευκυῖαι καὶ ὁρμισάμεναι ἐς τὴν Ἐπίδαυρον τὴν Αἴγιναν καταδεδραμήκεσαν· καὶ οὐκ ἔφη ὁ Θηραμένης εἰκὸς εἶναι ἐπ' Εὔβοιαν πλεούσας αὐτὰς ἐς Αἴγιναν κατακολπίσαι καὶ πάλιν ἐν Ἐπιδαύρῳ ὁρμεῖν, εἰ μὴ παρακληθεῖσαι ἥκοιεν ἐφ' οἷσπερ καὶ αὐτὸς ἀεὶ
4 κατηγόρει· οὐκέτι οὖν οἷόν τε εἶναι ἡσυχάζειν. τέλος δὲ πολλῶν καὶ στασιωτικῶν λόγων καὶ ὑποψιῶν προσγενομένων καὶ ἔργῳ ἤδη ἥπτοντο τῶν πραγμάτων· οἱ γὰρ ἐν τῷ Πειραιεῖ

garchen. — *δήμου γε* die Neuern nach dem Schol. Die Codd. meist *δήμου τε*, einige ohne Partikel. — *ξυμβῆναι*, sc. *τοῖς πολεμίοις*.

92. 2. *τῶν περιπόλων*. Es ist ohne Zweifel das attische Ephebencorps gemeint, welches diesen Namen führte. — *πληθούσῃ* ist nicht Attribut, sondern Zeitbestimmung zu *ἐν τῇ ἀγορᾷ*: auf dem Markte, als derselbe voll war. — *καὶ* — *ἀπελθών* gehört noch als Bestimmungsstück zu *πληγείς*. — *οὐδενὸς* — *τοῦ κελ.* Ueb. den Art. zu 2, 51, 5. — *ἐς τοῦ περιπολάρχου* eine der bekannten Ellipsen. B. 132, A. 30. — *ἀπ' αὐτοῦ*, aus der Sache. Theramenes u. sein Anhang hatten compromittierende Aussagen des Argeiers gefürchtet. — *τῶν ἔξωθεν*, von den Aussenstehenden, d. h. den nicht zu den Vierhundert Gehörenden.

3. *ἀπὸ τῆς Λᾶς*. 91, 2. — *κατακολπίσαι*. Das Wort erst wieder bei Polyb., Strab. u. Spätern, doch nicht so selten, wie die Ausleg. des Thuk. angeben; s. Steph. Thes.

τὸ τῆς Ἠετιωνείας τεῖχος ὁπλῖται οἰκοδομοῦντες, ἐν οἷς καὶ
Ἀριστοκράτης ἦν ταξιαρχῶν καὶ τὴν ἑαυτοῦ φυλὴν ἔχων,
ξυλλαμβάνουσιν Ἀλεξικλέα, στρατηγὸν ὄντα ἐκ τῆς ὀλιγαρ-
χίας καὶ μάλιστα πρὸς τοὺς ἑταίρους τετραμμένον, καὶ ἐς
οἰκίαν ἀγαγόντες εἷρξαν. ξυνεπελάβοντο δὲ αὐτοῖς ἅμα καὶ 5
ἄλλοι καὶ Ἕρμων τις τῶν περιπόλων τῶν Μουνυχίασι τεταγ-
μένων ἄρχων· τὸ δὲ μέγιστον, τῶν ὁπλιτῶν τὸ στῖφος ταῦτα
ἐβούλετο. ὡς δὲ ἐσηγγέλθη τοῖς τετρακοσίοις (ἔτυχον δὲ ἐν 6
τῷ βουλευτηρίῳ ξυγκαθήμενοι), εὐθύς, πλὴν ὅσοις μὴ βου-
λομένοις ταῦτα ἦν, ἑτοῖμοι ἦσαν ἐς τὰ ὅπλα ἰέναι καὶ τῷ
Θηραμένει καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ ἠπείλουν. ὁ δὲ ἀπολογούμε-
νος ἑτοῖμος ἔφη εἶναι ξυναφαιρησόμενος ἰέναι ἤδη. καὶ πα-
ραλαβὼν ἕνα τῶν στρατηγῶν ὃς ἦν αὐτῷ ὁμογνώμων ἐχώρει
ἐς τὸν Πειραιᾶ· ἐβοήθει δὲ καὶ Ἀρίσταρχος καὶ τῶν ἱππέων
νεανίσκοι. ἦν δὲ θόρυβος πολὺς καὶ ἐκπληκτικός· οἵ τε γὰρ 7
ἐν τῷ ἄστει ἤδη ᾤοντο τόν τε Πειραιᾶ κατειλῆφθαι καὶ τὸν
ξυνειλημμένον τεθνάναι, οἵ τε ἐν τῷ Πειραιεῖ τοὺς ἐκ τοῦ
ἄστεος ὅσον οὔπω ἐπὶ σφᾶς παρεῖναι. μόλις δὲ τῶν τε πρε- 8
σβυτέρων διακωλυόντων τοὺς ἐν τῷ ἄστει διαθέοντας καὶ ἐπὶ
τὰ ὅπλα φερομένους, καὶ Θουκυδίδου τοῦ Φαρσαλίου τοῦ
προξένου τῆς πόλεως παρόντος καὶ προθύμως ἐμποδών τε
ἑκάστοις γιγνομένου καὶ ἐπιβοωμένου μὴ ἐφεδρευόντων ἔτι
τῶν πολεμίων ἀπολέσαι τὴν πατρίδα, ἡσύχασάν τε καὶ σφῶν
αὐτῶν ἀπέσχοντο. καὶ ὁ μὲν Θηραμένης ἐλθὼν ἐς τὸν Πει- 9
ραιᾶ (ἦν δὲ καὶ αὐτὸς στρατηγός), ὅσον καὶ ἀπὸ βοῆς ἕνεκα
ὠργίζετο τοῖς ὁπλίταις· ὁ δὲ Ἀρίσταρχος καὶ οἱ ἐναντίοι τῷ
ἀληθεῖ ἐχαλέπαινον. οἱ δὲ ὁπλῖται ὁμόσε τε ἐχώρουν οἱ πλεῖ- 10
στοι τῷ ἔργῳ καὶ οὐ μετεμέλοντο, καὶ τὸν Θηραμένην ἠρώ-
των εἰ δοκεῖ αὐτῷ ἐπ' ἀγαθῷ τὸ τεῖχος οἰκοδομεῖσθαι, καὶ εἰ

4. *οἰκοδομοῦντες*. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3.

6. *ὅσοις — ἦν*. Ueb. die Redensart zu 2, 3, 2. *ταῦτα* muss, wenn die Lesart richtig ist, die gegenwärtigen Zustände, die Oligarchie bezeichnen. Doch würde *μή* besser fehlen. — *ξυναφαιρησόμενος*, sc. *τὸν Ἀλεξικλέα ἀπὸ τῆς εἱρκτῆς*.

7. *οσον οὔπω*. zu 4, 125, 1.

8. *τοῦ προξένου*. zu 2, 29, 1. — *ἔτι* V. u. drei and. gute Codd. Vulg. *ἐγγύς*.

9. *ὅσον — ἕνεκα* eigenthümlicher Pleonasmus, auch bei Xen. Hell. 2, 4, 31 *ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν*. Eigentl. soweit es eben durch Geschrei möglich war, d. i. nur zum Schein. — *τῷ ἀληθεῖ*, in Wahrheit. Häufig so der Dativ *τῇ ἀληθείᾳ*. Also an der sprachlichen Zulässigkeit ist wohl nicht zu zweifeln, und

ἄμεινον εἶναι καθαιρεθέν. ὁ δέ, εἴπερ καὶ ἐκείνοις δοκεῖ καθ-
αιρεῖν, καὶ ἑαυτῷ ἔφη ξυνδοκεῖν. καὶ ἐντεῦθεν εὐθὺς
ἀναβάντες οἵ τε ὁπλῖται καὶ πολλοὶ τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀν-
11 θρώπων κατέσκαπτον τὸ τείχισμα. ἦν δὲ πρὸς τὸν ὄχλον ἡ
παράκλησις ὡς χρή, ὅστις τοὺς πεντακισχιλίους βούλεται
ἄρχειν ἀντὶ τῶν τετρακοσίων, ἰέναι ἐπὶ τὸ ἔργον. ἐπεκρύ-
πτοντο γὰρ ὅμως ἔτι τῶν πεντακισχιλίων τῷ ὀνόματι, μὴ
ἄντικρυς δῆμον ὅστις βούλεται ἄρχειν ὀνομάζειν, φοβούμε-
νοι μὴ τῷ ὄντι ὦσι καὶ πρός τινα εἰπών τίς τι ἀγνοίᾳ σφαλῇ.
καὶ οἱ τετρακόσιοι διὰ τοῦτο οὐκ ἤθελον τοὺς πεντακισχι-
λίους οὔτε εἶναι οὔτε μὴ ὄντας δήλους εἶναι, τὸ μὲν κατα-
στῆσαι μετόχους τοσούτους ἄντικρυς ἂν δῆμον ἡγούμενοι, τὸ
δ' αὖ ἀφανὲς φόβον ἐς ἀλλήλους παρέξειν.

93. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τετρακόσιοι ἐς τὸ βουλευτή-
ριον ὅμως καὶ τεθορυβημένοι ξυνελέγοντο· οἱ δ' ἐν τῷ Πει-
ραιεῖ ὁπλῖται τόν τε Ἀλεξικλέα ὃν ξυνέλαβον ἀφέντες καὶ τὸ
τείχισμα καθελόντες, ἐς τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίᾳ Διονυσιακὸν
θέατρον ἐλθόντες καὶ θέμενοι τὰ ὅπλα ἐξεκλησίασαν, καὶ δό-
ξαν αὐτοῖς εὐθὺς ἐχώρουν ἐς τὸ ἄστυ καὶ ἔθεντο ἐν τῷ Ἀνα-
2 κείῳ τὰ ὅπλα. ἐλθόντες δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων τινὲς ᾑρη-
μένοι πρὸς αὐτοὺς ἀνὴρ ἀνδρὶ διελέγοντό τε καὶ ἔπειθον
οὓς ἴδοιεν ἀνθρώπους ἐπιεικεῖς αὐτούς τε ἡσυχάζειν καὶ τοὺς
ἄλλους παρακατέχειν, λέγοντες τούς τε πεντακισχιλίους ἀπο-
φανεῖν, καὶ ἐκ τούτων ἐν μέρει ᾗ ἂν τοῖς πεντακισχιλίοις
δοκῇ τοὺς τετρακοσίους ἔσεσθαι, τέως δὲ τὴν πόλιν μηδενὶ

der Gegensatz scheint einen solchen Begriff zu verlangen. Vulg. u. fast alle Codd. τῷ πλήθει.

10. ἄμεινον, sc. δοκεῖ.

11. μὴ — ὀνομ. Constr. μὴ ἄντικρυς ὀνομάζειν, ὅστις βούλεται δῆμον ἄρχειν. μή ist das sogen. pleonastische nach ἐπεκρύπτοντο. — ὦσι, sc. οἱ πεντακισχίλιοι. — πρός τινα, zu einem, der zu den Fünftausend gehörte. — ἄν kann des Sinnes wegen nicht zu ἡγούμενοι gehören, es wird daher mit Poppo εἶναι zu ergänzen sein.

93. 1. ὅμως καὶ τεθ. = καίπερ τεθορυβημένοι, ὅμως. — θέατρον. Xen. Hell. 2, 4, 32 bezeichnet dies Theater als τὸ ἐν Πειραιεῖ. Wenn aber an uns. St. derselbe Zusatz sich in den besten Codd. nach Διονυσιακόν findet, so ist er wohl für ein Glossem zu halten, weil er neben τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίᾳ sehr überflüssig wäre. — ἐξεκλησίασαν. Ueb. die Form B. 86, A. 3. — δόξαν. zu 1, 74, 1. — ἐν τῷ Ἀνακείῳ, im Dioskurentempel. Ἄνακες ist der heilige Name der Dioskuren.

2. ἐκ τούτων κτέ., aus diesen würden abwechselnd — die Vierhundert hervorgehn. Die Institution der Vierhundert sollte also fortbestehn, nicht aber sollten dieselben Personen

τρόπῳ διαφθείρειν μηδ' ἐς τοὺς πολεμίους ἀνῶσαι. τὸ δὲ 3
πᾶν πλῆθος τῶν ὁπλιτῶν, ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λό-
γων γιγνομένων, ἠπιώτερον ἦν ἢ πρότερον, καὶ ἐφοβεῖτο
μάλιστα περὶ τοῦ παντὸς πολιτικοῦ. ξυνεχώρησάν τε ὥστ'
ἐς ἡμέραν ῥητὴν ἐκκλησίαν ποιῆσαι ἐν τῷ Διονυσίῳ περὶ
ὁμονοίας.

94. Ἐπειδὴ δὲ ἐπῆλθεν ἡ ἐν Διονύσου ἐκκλησια καὶ
ὅσον οὐ ξυνειλεγμένοι ἦσαν, ἀγγέλλονται αἱ δύο καὶ τεσσα-
ράκοντα νῆες καὶ ὁ Ἀγησανδρίδας ἀπὸ τῶν Μεγάρων τὴν
Σαλαμῖνα παραπλεῖν· καὶ πᾶς τις τῶν πολλῶν αὐτὸ τοῦτο
ἐνόμιζεν εἶνει τὸ πάλαι λεγόμενον ὑπὸ Θηραμένους καὶ τῶν
μετ' αὐτοῦ, ὡς ἐς τὸ τείχισμα ἔπλεον αἱ νῆες, καὶ χρησίμως
ἐδόκει καταπεπτωκέναι. ὁ δὲ Ἀγησανδρίδας τάχα μέν τι καὶ 2
ἀπὸ ξυγκειμένου λόγου περί τε τὴν Ἐπίδαυρον καὶ ταύτῃ
ἀνεστρέφετο, εἰκὸς δ' αὐτὸν καὶ πρὸς τὸν παρόντα στασιασμὸν
τῶν Ἀθηναίων, δι' ἐλπίδος ὡς κἂν ἐς δέον παραγένοιτο,
ταύτῃ ἀνέχειν. οἱ δ' αὖ Ἀθηναῖοι, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς, εὐ- 3
θὺς δρόμῳ ἐς τὸν Πειραιᾶ πανδημεὶ ἐχώρουν, ὡς τοῦ ἰδίου
πολέμου (μείζονος ἢ ἀπὸ τῶν πολεμίων,) οὐχ ἑκὰς ἀλλὰ πρὸς
τῷ λιμένι ὄντος. καὶ οἱ μὲν ἐς τὰς παρούσας ναῦς ἐσέβαινον,
οἱ δὲ ἄλλας καθεῖλκον, οἱ δέ τινες ἐπὶ τὰ τείχη καὶ τὸ στόμα
τοῦ λιμένος παρεβοήθουν.

95. Αἱ δὲ τῶν Πελοποννησίων νῆες παραπλεύσασαι καὶ
περιβαλοῦσαι Σούνιον ὁρμίζονται μεταξὺ Θορικοῦ καὶ Πρα-
σιῶν, ὕστερον δὲ ἀφικνοῦνται ἐς Ὠρωπόν. Ἀθηναῖοι δὲ κατὰ 2
τάχος καὶ ἀξυγκροτήτοις πληρώμασιν ἀναγκασθέντες χρή-
σασθαι, οἷα πόλεώς τε στασιαζούσης καὶ περὶ τοῦ μεγίστου

bleiben. — *διαφθείρειν* hat nicht dasselbe Subj. wie die vorangehenden Inf. Fut., sondern es ist *αὐτούς* zu denken: sie möchten — zu Grunde richten.

3. *πολιτικοῦ*, Staatswesen, Staat.

94. 1. *ὅσον οὐ.* zu 4, 125, 1. — *αἱ — νῆες.* 91, 2. 92, 3. — *τῶν πολλῶν* V. in dem Sinne von *τὸ πᾶν πλῆθος τῶν ὁπλιτῶν* 93, 3. Die übrig. gut. Codd. *τῶν πολλῶν ὁπλιτῶν*, Vulg. *τῶν ὁπλιτῶν*, beides wohl Glossem.

2. *ἀνέχειν.* zu 2, 18, 5.

3. *τοῦ ἰδίου πολέμου.* Der eigene, innere Krieg ist die Entzweiung des Demos u. der Oligarchen, die eben durch das Erscheinen der spartanischen Flotte zu einem Kriege wurde, der Allen wichtiger erschien als der von den doch nicht so nahen Feinden in Dekeleia.

95. 2. *κατὰ τάχος* verb. mit *πέμπουσι.* — *οἷα πόλεως στασ.* Da der Art. nicht steht, so ist wohl zu erklären: wie es zu erwarten ist, wenn eine Stadt sich in Aufruhr befindet.

ἐν τάχει βουλόμενοι βοηθῆσαι (Εὔβοια γὰρ αὐτοῖς ἀποκεκλη-
μένης τῆς Ἀττικῆς πάντα ἦν), πέμπουσι Θυμοχάρην στρατη-
3 γὸν καὶ ναῦς ἐς Ἐρέτριαν. ὧν ἀφικομένων ξὺν ταῖς πρότερον
ἐν Εὐβοίᾳ οὔσαις ἓξ καὶ τριάκοντα ἐγένοντο. καὶ εὐθὺς ναυ-
μαχεῖν ἠναγκάζοντο· ὁ γὰρ Ἀγησανδρίδας ἀριστοποιησάμε-
νος ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ ἀνῆγε τὰς ναῦς, ἀπέχει δὲ μάλιστα ὁ
Ὠρωπὸς τῆς τῶν Ἐρετριέων πόλεως θαλάσσης μέτρον ἑξή-
4 κοντα σταδίους. ὡς οὖν ἐπέπλει, εὐθὺς ἐπλήρουν καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι τὰς ναῦς, οἰόμενοι σφίσι παρὰ ταῖς ναυσὶ τοὺς
στρατιώτας εἶναι· οἱ δ' ἔτυχον οὐκ ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἄριστον
ἐπισιτιζόμενοι (οὐδὲν γὰρ ἐπωλεῖτο ἀπὸ προνοίας τῶν Ἐρε-
τριέων), ἀλλ' ἐκ τῶν ἐπ' ἔσχατα τοῦ ἄστεος οἰκιῶν, ὅπως
σχολῇ πληρουμένων φθάσειαν οἱ πολέμιοι προσπεσόντες καὶ
ἐξαναγκάσειαν τοὺς Ἀθηναίους οὕτως ὅπως τύχοιεν ἀνάγε-
σθαι. σημεῖον δ' αὐτοῖς ἐς τὸν Ὠρωπὸν ἐκ τῆς Ἐρετρίας,
5 ὁπότε χρὴ ἀνάγεσθαι, ἤρθη. διὰ τοιαύτης δὴ παρασκευῆς οἱ
Ἀθηναῖοι ἀναγαγόμενοι καὶ ναυμαχήσαντες ὑπὲρ τοῦ λιμένος
τῶν Ἐρετριέων ὀλίγον μέν τινα χρόνον ὅμως καὶ ἀντέσχον,
6 ἔπειτα ἐς φυγὴν τραπόμενοι καταδιώκονται ἐς τὴν γῆν. καὶ
ὅσοι μὲν αὐτῶν πρὸς τὴν πόλιν τῶν Ἐρετριέων ὡς φιλίαν
καταφεύγουσι, χαλεπώτατα ἔπραξαν, φονευόμενοι ὑπ' αὐ-
τῶν· οἳ δὲ ἐς τὸ τείχισμα τὸ ἐν τῇ Ἐρετρίᾳ, ὃ εἶχον αὐτοί,
περιγίγνονται καὶ ὅσαι ἐς Χαλκίδα ἀφικνοῦνται τῶν νεῶν.
7 λαβόντες δὲ οἱ Πελοποννήσιοι δύο καὶ εἴκοσι ναῦς τῶν Ἀθη-
ναίων καὶ ἄνδρας τοὺς μὲν ἀποκτείναντες, τοὺς δὲ ζωγρή-
σαντες τροπαῖον ἔστησαν. καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ Εὔβοιάν
[τε] ἅπασαν ἀποστήσαντες πλὴν Ὠρεοῦ (ταύτην δὲ αὐτοὶ
Ἀθηναῖοι εἶχον) καὶ τἆλλα τὰ περὶ αὐτὴν καθίσταντο.

vgl. zu 1, 10, 2. — *ἐν τάχει βουλ.* V. Vulg. *βουλ. ἐν τάχει.*

3. *ἀνῆγε* V. Vulg. *ἀνήγαγε.* — *θαλάσσης κτέ.* zu 6, 1, 2.

4. *πληρουμένων*, sc. *τῶν νεῶν.* — *ἐξαναγκάσειαν* nachdrücklicher als *ἀναγκάσειαν*, was V. u. drei and. gute Codd. haben.

5. *διά*, vermöge, bei. — *ἀναγαγόμενοι* V. Vulg. *ἀναγόμενοι.*

6. *οἳ δέ*, sc. *καταφεύγουσιν.* Vulg. *οἱ δέ*, sodass *ἐς τὸ τείχισμα* zu *περιγίγνονται* gehörte, eine schwerlich zulässige Verbindung. — *τείχισμα* V. Vulg. *ἐπιτείχισμα.* — *ἐν τῇ Ἐρετρίᾳ*, im Gebiet von Eretria. Doch viell. war das Castell in der Stadt selbst, wie das in Torone 4, 113, 2. Nach P. — *αὐτοί*, allein.

7. *ὕστ. οὐ πολλῷ* V. Vulg. *οὐ πολλῷ ὕστ.* — [τε] habe ich eingeklammert, da es nach meiner Ansicht nicht dem *καί* vor *τἆλλα* entsprechen kann, dieses vielmehr auch bedeutet. — *ταύτην τε κτέ.* Sie hatten von dort die Hestiäer vertrieben u. den Ort mit athe-

Consternation at Athens.

96. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις ὡς ἦλθε τὰ περὶ τὴν Εὔβοιαν
γεγενημένα, ἔκπληξις μεγίστη δὴ τῶν πρὶν παρέστη. οὔτε
γὰρ ἡ ἐν τῇ Σικελίᾳ ξυμφορά, καίπερ μεγάλη τότε δόξασα
εἶναι, οὔτε ἄλλο οὐδέν πω οὕτως ἐφόβησεν. ὅπου γὰρ στρα- 2
τοπέδου τε τοῦ ἐν Σάμῳ ἀφεστηκότος, ἄλλων τε νεῶν οὐκ
οὐσῶν οὐδὲ τῶν ἐσβησομένων, αὐτῶν τε στασιαζόντων καὶ
ἄδηλον ὂν ὁπότε σφίσιν αὐτοῖς ξυρράξουσι, τοσαύτη ἡ ξυμ-
φορὰ ἐπεγεγένητο, ἐν ᾗ ναῦς τε καί, τὸ μέγιστον, Εὔβοιαν
ἀπολωλέκεσαν, ἐξ ἧς πλείω ἢ τῆς Ἀττικῆς ὠφελοῦντο, πῶς
οὐκ εἰκότως ἠθύμουν; μάλιστα δ' αὐτοὺς καὶ δι' ἐγγυτάτου 3
ἐθορύβει, εἰ οἱ πολέμιοι τολμήσουσι νενικηκότες εὐθὺς σφῶν
ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ ἐρῆμον ὄντα νεῶν πλεῖν· καὶ ὅσον οὐκ ἤδη
ἐνόμιζον αὐτοὺς παρεῖναι. ὅπερ ἄν, εἰ τολμηρότεροι ἦσαν, 4
ῥᾳδίως ἂν ἐποίησαν, καὶ ἢ διέστησαν ἂν ἔτι μᾶλλον τὴν πόλιν
ἐφορμοῦντες ἢ εἰ ἐπολιόρκουν μένοντες, καὶ τὰς ἀπ' Ἰωνίας
ναῦς ἠνάγκασαν ἂν καίπερ πολεμίας οὔσας τῇ ὀλιγαρχίᾳ τοῖς
σφετέροις οἰκείοις καὶ τῇ ξυμπάσῃ πόλει βοηθῆσαι· καὶ ἐν
τούτῳ Ἑλλήσποντός τε ἂν ἦν αὐτοῖς καὶ Ἰωνία καὶ αἱ νῆσοι
καὶ τὰ μέχρι Εὐβοίας καὶ ὡς εἰπεῖν ἡ Ἀθηναίων ἀρχὴ πᾶσα.
ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ μόνῳ Λακεδαιμόνιοι Ἀθηναίοις πάντων 5
δὴ ξυμφορώτατοι προσπολεμῆσαι ἐγένοντο, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλ-
λοις πολλοῖς. διάφοροι γὰρ πλεῖστον ὄντες τὸν τρόπον, οἱ
μὲν ὀξεῖς οἱ δὲ βραδεῖς, καὶ οἱ μὲν ἐπιχειρηταὶ οἱ δὲ ἄτολμοι,
ἄλλως τε καὶ ἐν ἀρχῇ ναυτικῇ πλεῖστα ὠφέλουν. ἔδειξαν δὲ
οἱ Συρακόσιοι· μάλιστα γὰρ ὁμοιότροποι γενόμενοι ἄριστα
καὶ προσεπολέμησαν.

97. Ἐπὶ δ' οὖν τοῖς ἠγγελμένοις οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς τε

nischen Kleruchen besetzt (1, 114, 3), daher *αὐτοὶ Ἀθηναῖοι*.

96. 1. *μεγίστη δὴ τῶν πρίν*. zu 1, 1, 1.

2. *τῶν ἐσβησομένων*. Ueb. den Art. zu 2, 51, 5. — *ἄδηλον ὄν*. zu 1, 74, 1. Die Satzformation wie 1, 2, 2. — *ξυρράξουσι*. Ueb. die Form zu 7, 6, 3. — *τὸ μέγιστον*, was das Wichtigste war.

3. *δι' ἐγγυτάτου* vom Raume. — *ὅσον οὐκ*. zu 4, 125, 1.

4. *ἄν — ἄν*. zu 1, 36, 3. — *ἢ εἰ* Conj. von Bekker. Vulg. bloss *εἰ*, die best. Codd. bloss *ἤ*. Das folg. *καί*: auch. — *αὐτοῖς*, τοῖς *Λακεδ*.

5. *ξυμφορώτατοι — ἐγένοντο* persönl. Constr., wo wir die unpersönl. gebrauchen würden. Ebenso gleich *ὠφέλουν*. vgl. zu 6, 33, 4. — *πλεῖστον* „für *μάλιστα* ist in der guten Prosa nicht gewöhnlich, auch bei Thuk. nur hier.“ K. — *οἱ μὲν κτἑ*. Ausführlich 1, 70. — *ἐν ἀρχῇ ναυτικῇ* V. Vulg. *ναυτικῇ ἀρχῇ* ohne die nicht entbehrl. Präpos. — *ὠφέλουν*, sc. *τοὺς Ἀθ*. — *ὁμοιότροποι*. v. 7, 55, 2.

97. 1. *δ' οὖν* rückweisend auf

εἴκοσιν ὅμως ἐπλήρουν καὶ ἐκκλησίαν ξυνέλεγον μίαν μὲν εὐθὺς τότε πρῶτον ἐς τὴν Πύκνα καλουμένην, οὗπερ καὶ ἄλλοτε εἰώθεσαν, ἐν ᾗπερ καὶ τοὺς τετρακοσίους καταπαύσαντες τοῖς πεντακισχιλίοις ἐψηφίσαντο τὰ πράγματα παραδοῦναι· εἶναι δὲ αὐτῶν ὁπόσοι καὶ ὅπλα παρέχονται· καὶ μισθὸν μηδένα φέρειν μηδεμιᾷ ἀρχῇ· εἰ δὲ μή, ἐπάρατον
2 ἐποιήσαντο. ἐγίγνοντο δὲ καὶ ἄλλαι ὕστερον πυκναὶ ἐκκλησίαι, ἀφ' ὧν καὶ νομοθέτας καὶ τἆλλα ἐψηφίσαντο ἐς τὴν πολιτείαν. καὶ οὐχ ἥκιστα δὴ τὸν πρῶτον χρόνον ἐπί γ' ἐμοῦ Ἀθηναῖοι φαίνονται εὖ πολιτεύσαντες· μετρία γὰρ ἥ τε ἐς τοὺς ὀλίγους καὶ τοὺς πολλοὺς ξύγκρασις ἐγένετο, καὶ ἐκ πονήρων τῶν πραγμάτων γενομένων τοῦτο πρῶτον ἀνήνεγκε
3 τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ Ἀλκιβιάδην καὶ ἄλλους μετ' αὐτοῦ κατιέναι, καὶ παρά τε ἐκεῖνον καὶ παρὰ τὸ ἐν Σάμῳ στρατόπεδον πέμψαντες διεκελεύοντο ἀνθάπτεσθαι τῶν πραγμάτων.

98. Ἐν δὲ τῇ μεταβολῇ ταύτῃ εὐθὺς οἱ μὲν περὶ τὸν Πείσανδρον καὶ Ἀλεξικλέα καὶ ὅσοι ἦσαν τῆς ὀλιγαρχίας μάλιστα, ὑπεξέρχονται ἐς τὴν Δεκέλειαν· Ἀρίσταρχος δ' αὐτῶν μόνος, (ἔτυχε γὰρ καὶ στρατηγῶν) λαβὼν κατὰ τάχος τοξότας
2 τινὰς τοὺς βαρβαρωτάτους ἐχώρει πρὸς τὴν Οἰνόην. ἦν δὲ Ἀθηναίων ἐν μεθορίοις τῆς Βοιωτίας τεῖχος, ἐπολιόρκουν δ' αὐτὸ διὰ ξυμφορὰν σφίσιν ἐκ τῆς Οἰνόης γενομένην ἀνδρῶν ἐκ Δεκελείας ἀναχωρούντων διαφθορᾶς οἱ Κορίνθιοι, ἐθε-

96, 1. zu 6, 56, 1. — ὅμως, trotz der grossen Bestürzung. — οὗπερ. Obgleich ἐς τὴν Πύκνα vorangeht, ist οἷπερ nicht nothwendig, weil ξυλλέγειν beiderlei Verbindungen eingehn kann. vgl. zu 28, 5. — ὁπ. — παρέχονται, d. h. die als Hopliten dienen. Da es nun solcher mehr als 5000 gab, so werden sie erst nach u. nach Alle an die Reihe gekommen sein, wie auch die Verheissung der Oligarchen lautete 86, 3. — φέρειν wäre sehr auffallend für διδόναι gesetzt; viell. vermuthen Poppo u. Krüger richtig μηδεμιᾶς ἀρχῆς, sodass μηδένα Subj. ist. — ἀρχῇ. Auch die Function des δικαστης u. des ἐκκλησιαστής war eine ἀρχή.

2. ἀφ' ὧν. Die Beschlüsse werden als Folgen der Versammlungen betrachtet. — νομοθέτας, eine Verfassungscommission. — τὸν πρῶτον χρόνον, doch wohl die erste Zeit nach der Einführung dieser Verfassung, andeutend, dass es bald wieder schlechter wurde.

3. Ἀλκιβιάδην. Seine wirkliche Rückkehr erfolgte gleichwohl erst vier Jahre später.

98. 1. καὶ ὅσοι, und die sonst. zu 3, 2, 2. — τοξότας — βαρβ. Diese Bogenschützen waren ein aus Sclaven, meist Skythen oder auch Thrakern, gebildetes stehendes Corps, das als Stadtwache diente.

2. διαφθορᾶς ist ein gen. definitionis zu ξυμφοράν: der Unfall

λοντηδὸν προσπαρακαλέσαντες τοὺς Βοιωτούς. κοινολογησά- 3
μενος οὖν αὐτοῖς ὁ Ἀρίσταρχος ἀπατᾷ τοὺς ἐν τῇ Οἰνόῃ, λέγων ὡς καὶ οἱ ἐν τῇ πόλει τἆλλα ξυμβεβήκασι Λακεδαιμονίοις, κἀκείνους δεῖ Βοιωτοῖς τὸ χωρίον παραδοῦναι· ἐπὶ τούτοις γὰρ ξυμβεβάσθαι. οἱ δὲ πιστεύσαντες ὡς ἀνδρὶ στρατηγῷ καὶ οὐκ εἰδότες οὐδὲν διὰ τὸ πολιορκεῖσθαι, ὑπόσπονδοι ἐξέρχονται. τούτῳ μὲν τῷ τρόπῳ Οἰνόην ληφθεῖσαν Βοιωτοὶ 4
κατέλαβον, καὶ ἡ ἐν ταῖς Ἀθήναις ὀλιγαρχία καὶ στάσις ἐπαύσατο.

99. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ Πελοποννήσιοι, ὡς τροφήν τε οὐδεὶς ἐδίδου τῶν ὑπὸ Τισσαφέρνους τότε ὅτε ἐπὶ τὴν Ἄσπενδον παρῄει προσταχθέντων, καὶ αἱ Φοίνισσαι νῆες οὐδὲ ὁ Τισσαφέρνης τέως που ἧκον, ὅ τε Φίλιππος ὁ ξυμπεμφθεὶς αὐτῷ ἐπεστάλκει Μινδάρῳ τῷ ναυάρχῳ καὶ ἄλλος, Ἱπποκράτης, ἀνὴρ Σπαρτιάτης καὶ ὢν ἐν Φασήλιδι, ὅτι οὔτε αἱ νῆες παρέσοιντο πάντα τε ἀδικοῖντο ὑπὸ Τισσαφέρνους, Φαρνάβαζός τε ἐπεκαλεῖτο αὐτοὺς καὶ ἦν πρόθυμος κομίσας τὰς ναῦς καὶ αὐτὸς τὰς λοιπὰς ἔτι πόλεις τῆς ἑαυτοῦ ἀρχῆς ἀποστῆσαι τῶν Ἀθηναίων, ὥσπερ καὶ ὁ Τισσαφέρνης, ἐλπίζων πλέον τι σχήσειν ἀπ᾿ αὐτοῦ· οὕτω δὴ ὁ Μίνδαρος πολλῷ κόσμῳ καὶ ἀπὸ παραγγέλματος αἰφνιδίου, ὅπως λάθοι τοὺς ἐν Σάμῳ, ἄρας ἀπὸ τῆς Μιλήτου ναυσὶ τρισὶ καὶ ἑβδομήκοντα ἔπλει ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον. (πρότερον δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει τῷδε ἑκκαίδεκα ἐς αὐτὸν νῆες ἐσέπλευσαν, αἳ καὶ τῆς Χερσονήσου τι μέρος κατέδραμον.) χειμασθεὶς δὲ ἀνέμῳ καὶ ἀναγκασθεὶς καταίρει

bestand in der Vernichtung. v. 7, 42, 2. — ἐθελοντηδὸν προσπ. scheint brachylogisch gesagt zu sein für παρακαλέσαντες ὥστε ἐθελοντηδὸν προσελθεῖν.

3. ξυμβεβάσθαι als unpersönl. Passiv aufzufassen.

4. ληφθεῖσαν, durch die List des Aristarch.

99. οἱ — Πελοποννήσιοι. An die Stelle dieses Subj. tritt später in der Epanalepsis οὕτω δὴ ὁ Μίνδαρος. — τῶν — προσταχθέντων. Bloss Tamos war 87, 3 als solcher genannt. — Die Negation vor ὁ Τισσαφέρνης gilt auch schon für αἱ Φοίνισσαι νῆες. Nicht ganz so 6, 55, 1 ἐν ᾗ Θεσσαλοῦ μὲν οὐδ᾿ Ἱππάρχου οὐδεὶς παῖς γέγραπται, aber genau wie hier Lucian. Ver. Hist. 2, 682 δένδρον δὲ οὐδὲ ὕδωρ ἐνῆν. Bei Dichtern Mehreres der Art. — ὁ ξυμπεμφθείς. 87, 6. — Μινδάρῳ. 85, 1. — ἦν πρόθυμος κτἑ. Zur Sache C. 6, 1. — ἐλπίζων zu beziehn auf den Pharnabazos. — ἀπ᾿ αὐτοῦ, daraus, näml. ἀπὸ τοῦ ἀποστῆσαι. — ἑκκαίδεκα νῆες, wieder erwähnt 102, 2. — αἳ καί V. Vulg. ohne αἵ.

ἐς τὴν Ἴκαρον, καὶ μείνας ἐν αὐτῇ ὑπὸ ἀπλοίας πέντε ἢ ἓξ ἡμέρας ἀφικνεῖται ἐς τὴν Χίον.

100. Ὁ δὲ Θράσυλος ἐκ τῆς Σάμου, ἐπειδὴ ἐπύθετο
αὐτὸν ἐκ τῆς Μιλήτου ἀπηρκότα, ἔπλει καὶ αὐτὸς ναυσὶν
εὐθὺς πέντε καὶ πεντήκοντα, ἐπειγόμενος μὴ φθάσῃ ἐς τὸν
2 Ἑλλήσποντον ἐσπλεύσας. αἰσθόμενος δὲ ὅτι ἐν τῇ Χίῳ εἴη
καὶ νομίσας αὐτὸν καθέξειν αὐτοῦ, σκοποὺς μὲν κατεστήσατο
καὶ ἐν τῇ Λέσβῳ καὶ ἐν τῇ ἀντιπέρας ἠπείρῳ, εἰ ἄρα ποι κι-
νοῖντο αἱ νῆες, ὅπως μὴ λάθοιεν, αὐτὸς δὲ ἐς τὴν Μήθυμναν
παραπλεύσας ἄλφιτά τε καὶ τἆλλα ἐπιτήδεια παρασκευάζειν
ἐκέλευεν ὡς, ἢν πλείων χρόνος γίγνηται, ἐκ τῆς Λέσβου τοὺς
3 ἐπίπλους τῇ Χίῳ ποιησόμενος. ἅμα δέ, Ἔρεσος γὰρ τῆς
Λέσβου ἀφειστήκει, ἐβούλετο ἐπ᾽ αὐτὴν πλεύσας, εἰ δύναιτο,
ἐξελεῖν. Μηθυμναίων γὰρ οὐχ οἱ ἀδυνατώτατοι φυγάδες,
διακομίσαντες ἔκ τε τῆς Κύμης προσεταιριστοὺς ὁπλίτας ὡς
πεντήκοντα καὶ τῶν ἐκ τῆς ἠπείρου μισθωσάμενοι, ξύμπασιν
ὡς τριακοσίοις, Ἀναξάνδρου Θηβαίου κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἡγου-
μένου, προσέβαλον πρῶτον Μηθύμνῃ· καὶ ἀποκρουσθέντες
τῆς πείρας διὰ τοὺς ἐκ τῆς Μυτιλήνης Ἀθηναίων φρουροὺς
προελθόντας, αὖθις ἔξω μάχῃ ἀπωσθέντες καὶ διὰ τοῦ ὄρους
4 κομισθέντες ἀφιστᾶσι τὴν Ἔρεσον. πλεύσας οὖν ὁ Θράσυλος
ἐπ᾽ αὐτὴν πάσαις ταῖς ναυσὶ διενοεῖτο προσβολὴν ποιεῖσθαι.
προαφιγμένος δ᾽ αὐτόσε ἦν καὶ ὁ Θρασύβουλος πέντε ναυσὶν
ἐκ τῆς Σάμου, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς ἡ τῶν φυγάδων αὕτη διά-
5 βασις· ὑστερήσας δ᾽ ἐπὶ τὴν Ἔρεσον ἐφώρμει ἐλθών. προσε-
γένοντο δὲ καὶ ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου τινὲς δύο νῆες ἐπ᾽ οἴ-
κου ἀνακομιζόμεναι καὶ αἱ Μηθυμναῖαι· καὶ αἱ πᾶσαι νῆες
παρῆσαν ἑπτὰ καὶ ἑξήκοντα, ἀφ᾽ ὧν τῷ στρατεύματι παρε-
σκευάζοντο ὡς κατὰ κράτος μηχαναῖς τε καὶ παντὶ τρόπῳ, ἢν
δύνωνται, αἱρήσοντες τὴν Ἔρεσον.

101. Ὁ δὲ Μίνδαρος ἐν τούτῳ καὶ ἐκ τῆς Χίου τῶν

100. 2. *αὐτὸν καθέξειν*, er werde ihn festhalten. Diese Auffassung scheint dem Zusammenhange angemessener als die sprachl. nicht weniger zulässige (zu 4, 32, 2): derselbe werde verweilen.

3. *τῆς Λέσβου* verb. mit *Ἔρεσος*. — *ἀφειστήκει*, sc. *τῶν Ἀθηναίων*. — *κατὰ τὸ ξυγγενές*, als Aeoler. Aus demselben Grunde fanden jene Flüchtlinge in Kyme Unterstützung. — *πρῶτον* V. Vulg. *πρώτῃ*. zu 44, 2.

4. *ὡς* V. Vulg. *ὅτε*.

5. *τινὲς δύο*. zu 7, 34, 5. — *αἱ Μεθυμναῖαι*, fünf an der Zahl, wie die Gesammtsumme zeigt.

Πελοποννησίων αἱ νῆες, ἐπισιτισάμεναι δυσὶν ἡμέραις, καὶ λαβόντες παρὰ τῶν Χίων τρεῖς τεσσαρακοστὰς ἕκαστος Χίας, τῇ τρίτῃ διὰ ταχέων ἀπαίρουσιν ἐκ τῆς Χίου οὐ πελάγιαι, ἵνα μὴ περιτύχωσι ταῖς ἐν τῇ Ἐρέσῳ ναυσίν, ἀλλ' ἐν ἀριστερᾷ τὴν Λέσβον ἔχοντες ἔπλεον ἐπὶ τὴν ἤπειρον. καὶ προσβαλόν- 2
τες τῆς Φωκαΐδος ἐς τὸν ἐν Καρτερίοις λιμένα καὶ ἀριστοποιησάμενοι, παραπλεύσαντες τὴν Κυμαίαν δειπνοποιοῦνται ἐν Ἀργεννούσαις τῆς ἠπείρου, ἐν τῷ ἀντιπέρας τῆς Μυτιλήνης. ἐντεῦθεν δὲ ἔτι πολλῆς νυκτὸς παραπλεύσαντες καὶ ἀφικό- 3
μενοι τῆς ἠπείρου ἐς Ἁρματοῦντα καταντικρὺ Μηθύμνης, ἀριστοποιησάμενοι, διὰ ταχέων παραπλεύσαντες Λέκτον καὶ Λάρισσαν καὶ Ἁμαξιτὸν καὶ τὰ ταύτῃ χωρία ἀφικνοῦνται ἐς Ῥοίτειον ἤδη τοῦ Ἑλλησπόντου, πρωίτερον μέσων νυκτῶν. εἰσὶ δ' αἳ τῶν νεῶν καὶ ἐς Σίγειον κατῆραν καὶ ἄλλοσε τῶν ταύτῃ χωρίων.

102. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Σηστῷ δυοῖν δεούσαις εἴκοσι ναυσὶν ὄντες, ὡς αὐτοῖς οἵ τε φρυκτωροὶ ἐσήμαινον καὶ ᾐσθάνοντο τὰ πυρὰ ἐξαίφνης πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ φανέντα, ἔγνωσαν ὅτι ἐσπλέουσιν οἱ Πελοποννήσιοι. καὶ τῆς αὐτῆς ταύτης νυκτὸς ὡς εἶχον τάχους ὑπομίξαντες τῇ Χερσονήσῳ, παρέπλεον ἐπ' Ἐλαιοῦντος, βουλόμενοι ἐκπλεῦσαι ἐς τὴν εὐρυχωρίαν τὰς τῶν πολεμίων ναῦς. καὶ τὰς μὲν ἐν Ἀβύδῳ 2
ἑκκαίδεκα ναῦς ἔλαθον, προειρημένης φυλακῆς τῷ φιλίῳ ἐπί-

101. 1. *αἱ νῆες* V. Die Vulg. setzt *αἱ* nicht hier, sondern schon vor *ἐκ*, viele Codd. haben es gar nicht. — *δυσίν* angebl. unattische Form für *δυοῖν*. — *λαβόντες*, sc. *οἱ ναῦται*. — *τεσσαρακοστάς*, Vierzigstel. Als Einheit ist wahrsch. der goldene Stater, 20 Drachmen werth, zu denken, sodass ein chiisches Vierzigstel 1/2 Drachme betrug. So machten die phokaïschen Sechstel (*ἕκται Φωκαΐδες*) den sechsten Theil des phok. Staters aus. — *οὐ* vor *πελάγιαι* ist nach Haacke's Conj. des Sinnes wegen hinzugefügt. — *ἐπὶ τὴν ἤπειρον*, „i. e. *παρὰ τὴν ἤπ.*, vel proprie *in continentem versus et propter eam.*" P.

2. *τῆς ἠπείρου* hinzugefügt, um dieses Städtchen oder Dorf Argennusä von den gleichnamigen Inseln zu unterscheiden. — *ἤδη* verb. mit *τοῦ Ἑλλ.*, bereits zum Hell. gehörig.

102. 1. *ὡς εἶχον τάχους*. zu 7, 2, 1. — *φρυκτωροί*. zu 3, 22, 7. — *ὑπομίξαντες* verhält sich zu *προσμίξαντες*, wie *succedere* zu *accedere*. — *ἐκπλεῦσαι* ist in prägnanter Weise mit dem Acc. construiert, indem es durch den Zusatz von *ἐς τὴν εὐρυχωρίαν* den Sinn: *ἐκπλεύσαντες διαφυγεῖν* erhält. vgl. zu 3, 34, 2.

2. *τὰς — ἑκκαίδεκα* v. C. 99. — *προειρημένης φ.*, obwohl diesen Wachsamkeit anbefohlen war. — *τῷ φιλίῳ ἐπίπλῳ* = *ὑπὸ τοῦ φιλίου ἐπίπλου*, i. e. *ὑπὸ τῶν μετὰ Μινδάρου ἐπιπλεόντων φίλων*. Ueb. den Gebrauch des

(1) The watch had been enjoined on them by the friend[ly] approaching fleet that they sh[ould] keep strict guard on the Ath[enians] at Sestos in case they sh[ould] sail out [illegible]
(2) They had been ordered to watch for the approaching [illegible]

πλῷ, ὅπως αὐτῶν ἀνακῶς ἕξουσιν, ἣν ἐκπλέωσι· τὰς δὲ μετὰ τοῦ Μινδάρου ἅμα τῇ ἕῳ κατιδόντες τὴν δίωξιν εὐθὺς ποιουμένου οὐ φθάνουσι πάσαις, ἀλλ' αἱ μὲν πλείους ἐπὶ τῆς Ἴμβρου καὶ Λήμνου διέφυγον, τέσσαρες δὲ τῶν νεῶν αἱ ὕσταται
3 πλέουσαι καταλαμβάνονται παρὰ τὸν Ἐλαιοῦντα. καὶ μίαν μὲν ἐποκείλασαν κατὰ τὸ ἱερὸν τοῦ Πρωτεσιλάου αὐτοῖς ἀνδράσι λαμβάνουσι, δύο δὲ ἑτέρας ἄνευ τῶν ἀνδρῶν· τὴν δὲ μίαν πρὸς τῇ Ἴμβρῳ κενὴν κατακαίουσιν.

103. Μετὰ δὲ τοῦτο ταῖς τε ἐξ Ἀβύδου ξυμμιγείσαις καὶ ταῖς ἄλλαις, ξυμπάσαις ἓξ καὶ ὀγδοήκοντα, πολιορκήσαντες Ἐλαιοῦντα ταύτην τὴν ἡμέραν, ὡς οὐ προσεχώρει, ἀπέπλευσαν ἐς Ἄβυδον.

2 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ψευσθέντες τῶν σκοπῶν καὶ οὐκ ἂν οἰόμενοι σφᾶς λαθεῖν τὸν παράπλουν τῶν πολεμίων νεῶν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν τειχομαχοῦντες, ὡς ᾔσθοντο, εὐθὺς ἀπολιπόντες τὴν Ἔρεσον κατὰ τάχος ἐβοήθουν ἐς τὸν Ἑλλήσποντον· καὶ δύο τε ναῦς τῶν Πελοποννησίων αἱροῦσιν, αἳ πρὸς τὸ πέλαγος τότε θρασύτερον ἐν τῇ διώξει ἀπάρασαι περιέπεσον αὐτοῖς, καὶ ἡμέρᾳ ὕστερον ἀφικόμενοι ὁρμίζονται ἐς τὸν Ἐλαιοῦντα καὶ τὰς ἐκ τῆς Ἴμβρου ὅσαι κατέφυγον κομίζονται καὶ ἐς τὴν ναυμαχίαν πέντε ἡμέρας παρεσκευάζοντο.

104. Μετὰ δὲ τοῦτο ἐναυμάχουν τρόπῳ τοιῷδε. οἱ Ἀθηναῖοι παρέπλεον ἐπὶ κέρως ταξάμενοι παρ' αὐτὴν τὴν γῆν ἐπὶ τῆς Σηστοῦ, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐκ τῆς
2 Ἀβύδου ἀντανῆγον καὶ αὐτοί. καὶ ὡς ἔγνωσαν ναυμαχήσοντες, παρέτειναν τὸ κέρας οἱ μὲν Ἀθηναῖοι παρὰ τὴν Χερσόνησον, ἀρξάμενοι ἀπὸ Ἰδάκου μέχρι Ἀρριανῶν, νῆες ἓξ καὶ ἑβδομήκοντα, οἱ δ' αὖ Πελοποννήσιοι ἀπὸ Ἀβύδου μέχρι
3 Δαρδάνου, νῆες ὀκτὼ καὶ ὀγδοήκοντα. κέρας δὲ τοῖς μὲν

abstr. pro concr. zu 4, 128, 1. — αὐτῶν, τῶν Ἀθ. — ἀνακῶς, achtsam, ein ionisches Wort. — ποιουμένου Conj. von Krüger und Dobree für ποιούμενοι. — πάσαις habe ich aus V. u. noch einem guten Cod. aufgenommen. Die folg. Nominative stehen nicht entgegen, wie 19, 3 zeigt: ἔφευγον μιᾷ μὲν νηὶ ἐς Ἔφεσον, αἱ δὲ λοιπαὶ ἐπὶ τῆς Τέω. Vulg. πᾶσαι, das neben κατιδόντες hart wäre u. eben wegen des Folg. leicht entstehen konnte.

3. αὐτοῖς ἀνδράσι. v. 2, 90, 6.

103. 1. ταῖς ἄλλαις, i. e. ταῖς μετὰ τοῦ Μινδάρου.

2. ψευσθέντες τῶν σκ., die sich geirrt hatten in ihren Spähern. Zur Sache 100, 2. — τὴν Ἔρεσον. 100, 5. — τότε. 102, 2.

104. 1. ἐπὶ κέρως. zu 2, 90, 4.

2. ὀγδοήκοντα nur in zwei Codd. Vulg. ἑξήκοντα. Aber §. 5 heisst

Πελοποννησίοις εἶχον τὸ μὲν δεξιὸν Συρακόσιοι, τὸ δ' ἕτε-
ρον αὐτὸς Μίνδαρος καὶ τῶν νεῶν αἱ ἄριστα πλέουσαι, Ἀθη-
ναίοις δὲ τὸ μὲν ἀριστερὸν Θράσυλος, ὁ δὲ Θρασύβουλος τὸ
δεξιόν· οἱ δὲ ἄλλοι στρατηγοὶ ὡς ἕκαστοι διετάξαντο. ἐπει- 4
γομένων δὲ τῶν Πελοποννησίων πρότερόν τε ξυμμίξαι, καὶ
κατὰ μὲν τὸ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ὑπερσχόντες αὐτοὶ τῷ
εὐωνύμῳ ἀποκλῆσαι τοῦ ἔξω αὐτοὺς ἔκπλου, εἰ δύναιντο,
κατὰ δὲ τὸ μέσον ἐξῶσαι πρὸς τὴν γῆν οὐχ ἑκὰς οὖσαν, οἱ
Ἀθηναῖοι γνόντες, ᾗ μὲν ἐβούλοντο ἀποφάρξασθαι αὐτοὺς οἱ
ἐναντίοι, ἀντεπεξῆγον καὶ περιεγίγνοντο τῷ πλῷ· τὸ δ' εὐώ- 5
νυμον αὐτοῖς ὑπερεβεβλήκει ἤδη τὴν ἄκραν ἣ Κυνὸς σῆμα
καλεῖται· τῷ δὲ μέσῳ, τοιούτου ξυμβαίνοντος, ἀσθενέσι καὶ
διεσπασμέναις ταῖς ναυσὶ καθίσταντο, ἄλλως τε καὶ ἐλάσ-
σοσι χρώμενοι τὸ πλῆθος καὶ τοῦ χωρίου τοῦ περὶ τὸ Κυνὸς
σῆμα ὀξεῖαν καὶ γωνιώδη τὴν περιβολὴν ἔχοντος, ὥστε τὰ ἐν
τῷ ἐπέκεινα αὐτοῦ γιγνόμενα μὴ κάτοπτα εἶναι.

105. Προσπεσόντες οὖν οἱ Πελοποννήσιοι κατὰ τὸ μέσον
ἐξέωσάν τε ἐς τὸ ξηρὸν τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὴν
γῆν ἐπεξέβησαν, τῷ ἔργῳ πολὺ περισχόντες. ἀμῦναι δὲ τῷ 2
μέσῳ οὔθ' οἱ περὶ τὸν Θρασύβουλον ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ὑπὸ
πλήθους τῶν ἐπικειμένων νεῶν ἐδύναντο, οὔθ' οἱ περὶ τὸν
Θράσυλον ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου· ἀφανές τε γὰρ ἦν διὰ τὴν
ἄκραν τὸ Κυνὸς σῆμα καὶ ἅμα οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ἄλλοι οὐκ
ἐλάσσους ἐπιτεταγμένοι εἶργον αὐτούς, πρὶν οἱ Πελοποννή-
σιοι διὰ τὸ κρατήσαντες ἀδεῶς ἄλλοι ἄλλην ναῦν διώκοντες
ἤρξαντο μέρει τινὶ σφῶν ἀτακτότεροι γενέσθαι. γνόντες δὲ οἱ 3
περὶ τὸν Θρασύβουλον τὰς ἐπὶ σφίσι ναῦς ἐπεχούσας, παυ-
σάμενοι τῆς ἐπεξαγωγῆς ἤδη τοῦ κέρως καὶ ἐπαναστρέψαντες,

es ausdrückl., wie auch aus der anderweitigen Berechnung einleuchtet, dass die athenische Flotte die kleinere gewesen sei. — *τὸ μὲν ἀριστερὸν κτέ.* Chiasmus.

4. *ὑπερσχόντες*, der Nom. c. Inf. nach *ἐπειγομένων*. v. 5, 41, 2. — *περιεγίγνοντο τῷ πλῷ*, überholten sie in der Fahrt, wodurch sie die Absicht des Feindes, ihnen den Weg nach aussen zu sperren, vereitelten.

105. 1. *περισχόντες*. v. 5, 7, 3.

2. *ἀφανές — ἦν.* Subj. wohl *τὸ μέσον*. And. denken einen allgemeinen Begriff: der Vorgang dazu. — *διὰ τὸ — διώκοντες*. zu 4, 63, 1. Die Vulg. *διώκειν* muss den besten Codd. gegenüber als Correctur erscheinen.

3. *γνόντες*, sc. *τοῦτο, τὴν ἀταξίαν*. — *τὰς — ἐπεχούσας* ist doch wohl soviel als *τὰς σφίσιν ἐπικειμένας ναῦς*, wennschon die Constr. nicht belegt werden kann. Zu verb. ist der Acc. mit *ἠμύναντό*

εὐθὺς ἠμύναντό τε καὶ τρέπουσι, καὶ τὰς κατὰ τὸ νικῆσαν τῶν Πελοποννησίων μέρος ὑπολαβόντες πεπλανημένας ἔκοπτόν τε καὶ ἐς φόβον τὰς πλείους ἀμαχεὶ καθίστασαν. οἵ τε Συρακόσιοι ἐτύγχανον καὶ αὐτοὶ ἤδη τοῖς περὶ τὸν Θράσυλον ἐνδεδωκότες καὶ μᾶλλον ἐς φυγὴν ὁρμήσαντες, ἐπειδὴ καὶ τοὺς ἄλλους ἑώρων.

106. *Γεγενημένης δὲ τῆς τροπῆς καὶ καταφυγόντων τῶν
Πελοποννησίων πρὸς τὸν Μείδιον μάλιστα ποταμὸν τὸ πρῶ-
τον, ὕστερον δὲ ἐς Ἄβυδον, ναῦς μὲν ὀλίγας ἔλαβον οἱ Ἀθη-
ναῖοι (στενὸς γὰρ ὢν ὁ Ἑλλήσποντος βραχείας τὰς ἀποφυγὰς
τοῖς ἐναντίοις παρεῖχε), τὴν μέντοι νίκην ταύτην τῆς ναυμα-*
2 *χίας ἐπικαιροτάτην δὴ ἔσχον. φοβούμενοι γὰρ τέως τὸ τῶν
Πελοποννησίων ναυτικὸν διά τε τὰ κατὰ βραχὺ σφάλματα καὶ
διὰ τὴν ἐν τῇ Σικελίᾳ ξυμφοράν, ἀπηλλάγησαν τοῦ σφᾶς τε
αὐτοὺς καταμέμφεσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ἔτι ἀξίους του ἐς*
3 *τὰ ναυτικὰ νομίζειν. ναῦς μέντοι τῶν ἐναντίων λαμβάνουσι
Χίας μὲν ὀκτώ, Κορινθίας δὲ πέντε, Ἀμπρακιώτιδας δὲ δύο
καὶ Βοιωτίας δύο, Λευκαδίων δὲ καὶ Λακεδαιμονίων καὶ Συ-
ρακοσίων καὶ Πελληνέων μίαν ἑκάστων· αὐτοὶ δὲ πεντεκαί-*
4 *δεκα ναῦς ἀπολλύασιν. στήσαντες δὲ τροπαῖον ἐπὶ τῇ ἄκρᾳ
οὗ τὸ Κυνὸς σῆμα καὶ τὰ ναυάγια προσαγαγόμενοι καὶ νε-
κροὺς τοῖς ἐναντίοις ὑποσπόνδους ἀποδόντες ἀπέστειλαν καὶ*
5 *ἐς τὰς Ἀθήνας τριήρη ἄγγελον τῆς νίκης. οἱ δὲ ἀφικομένης
τῆς νεὼς καὶ ἀνέλπιστον τὴν εὐτυχίαν ἀκούσαντες ἐπί τε ταῖς
περὶ τὴν Εὔβοιαν ἄρτι ξυμφοραῖς καὶ κατὰ τὴν στάσιν γεγε-
νημέναις πολὺ ἐπερρώσθησαν καὶ ἐνόμισαν σφίσιν ἔτι δυνατὰ
εἶναι τὰ πράγματα, ἢν προθύμως ἀντιλαμβάνωνται, περι-
γενέσθαι.*

107. *Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν ἡμέρᾳ τετάρτῃ ὑπὸ σπουδῆς ἐπισκευάσαντες τὰς ναῦς οἱ ἐν τῇ Σηστῷ Ἀθηναῖοι ἔπλεον ἐπὶ Κύζικον ἀφεστηκυῖαν· καὶ κατιδόντες κατὰ Ἁρπάγιον*

τε καὶ τρ. Ueb. die Stellung von *ἐπεχούσας* zu 1, 11, 3. — *ὑπολαβόντες*, den Kampf aufnehmend, *excipere.* — *ἀμαχεί*, ohne Kamf, von Seiten der Angegriffenen. — *τοὺς ἄλλ᾽ ἑώρων.* Was ist zu ergänzen?

106. 2. *κατὰ βραχύ*, im Kleinen. — *του* Emend. von Duker für *τοῦ*.

4. *νεκρούς* ohne Art. zu 4, 14, 5.

5. *ἐπὶ — γεγ.* Welches wäre die ganz regelrechte Stellung von *τε* u. *γεγενημέναις*? — *ἄρτι*. C.95.— *δυνατὰ κτἑ.* Dieselbe Constr. 3, 86, 4.

καὶ Πρίαπον τὰς ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου ὀκτὼ ναῦς ὁρμούσας,
ἐπιπλεύσαντες καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς ἐν τῇ γῇ ἔλαβον
τὰς ναῦς. ἀφικόμενοι δὲ καὶ ἐπὶ τὴν Κύζικον ἀτείχιστον οὖ-
σαν προσηγάγοντο πάλιν καὶ χρήματα ἀνέπραξαν. ἔπλευσαν 2
δὲ ἐν τούτῳ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἐκ τῆς Ἀβύδου ἐπὶ τὸν
Ἐλαιοῦντα καὶ τῶν σφετέρων νεῶν τῶν αἰχμαλώτων ὅσαι
ἦσαν ὑγιεῖς ἐκομίσαντο (τὰς δὲ ἄλλας Ἐλαιούσιοι κατέκαυ-
σαν), καὶ ἐς τὴν Εὔβοιαν ἀπέπεμψαν Ἱπποκράτη καὶ Ἐπι-
κλέα κομιοῦντας τὰς ἐκεῖθεν ναῦς.

108. Κατέπλευσε δὲ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτους
καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης ταῖς τρισὶ καὶ δέκα ναυσὶν ἀπὸ τῆς Καύνου
καὶ Φασήλιδος ἐς τὴν Σάμον, ἀγγέλλων ὅτι τάς τε Φοινίσσας
ναῦς ἀποστρέψειε Πελοποννησίοις ὥστε μὴ ἐλθεῖν, καὶ τὸν
Τισσαφέρνην ὅτι φίλον πεποιήκοι μᾶλλον Ἀθηναίοις ἢ πρό-
τερον. καὶ πληρώσας ναῦς ἐννέα πρὸς αἷς εἶχεν, Ἁλικαρνα- 2
σέας τε πολλὰ χρήματα ἐξέπραξε καὶ Κῶν ἐτείχισεν. ταῦτα
δὲ πράξας καὶ ἄρχοντα ἐν τῇ Κῷ καταστήσας πρὸς τὸ μετό-
πωρον ἤδη ἐς τὴν Σάμον κατέπλευσεν.

Καὶ ὁ Τισσαφέρνης ἀπὸ τῆς Ἀσπένδου, ὡς ἐπύθετο τὰς 3
τῶν Πελοποννησίων ναῦς ἐκ τῆς Μιλήτου ἐς τὸν Ἑλλήσπον-
τον πεπλευκυίας, ἀναζεύξας ἤλαυνεν ἐπὶ τῆς Ἰωνίας. ὄντων 4
δὲ τῶν Πελοποννησίων ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ, Ἀντάνδριοι (εἰσὶ
δὲ Αἰολῆς) παρακομισάμενοι ἐκ τῆς Ἀβύδου πεζῇ διὰ τῆς
Ἴδης τοῦ ὄρους ὁπλίτας ἐσηγάγοντο ἐς τὴν πόλιν, ὑπὸ Ἀρ-
σάκου τοῦ Πέρσου, Τισσαφέρνους ὑπάρχου, ἀδικούμενοι,
ὅσπερ καὶ Δηλίους τοὺς Ἀτραμύττιον κατοικήσαντας, ὅτε ὑπ'
Ἀθηναίων Δήλου καθάρσεως ἕνεκα ἀνέστησαν, ἔχθραν προσ-
ποιησάμενος ἄδηλον καὶ ἐπαγγείλας στρατιὰν αὐτῶν τοῖς
βελτίστοις, ἐξαγαγὼν ὡς ἐπὶ φιλίᾳ καὶ ξυμμαχίᾳ, τηρήσας
ἀριστοποιουμένους καὶ περιστήσας τοὺς ἑαυτοῦ κατηκόντι-

107. 2. *τῶν αἰχμαλώτων*, der von den Ath. bei Kynos Sema genommenen. — *τὰς ἐκεῖθεν ναῦς.* 95, 1.

108. 1. *ταῖς τρισὶ κ. δ. ν.* C. 88. — *Καύνου καὶ Φασ.* Ueb. die Stellung zu 3, 29, 1. — *ὥστε* u. gleich *ὅτι* nachgestellt. zu 1, 77, 2.
2. *καὶ ἄρχοντα* V. Vulg. *ἄρχοντας.* — *ἤδη* verb. mit *πρὸς τὸ μετόπωρον.* zu 1, 30, 4.
3. *Ἀσπένδου.* 87, 6.
4. *Δηλίους κτέ.* 5, 1. — *ἔχθραν προσπ. ἄδ.*, „nachdem er eine geheime Feindschaft gegen Jemand, den er bekriegen wolle, vorgeschützt." K. — *ἐπαγγείλας στρατιάν*, wie *exercitum indicere*, auch 7, 17, 1.

5 σεν. φοβούμενοι οὖν αὐτὸν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον μήποτε καὶ
περὶ σφᾶς τι παρανομήσῃ, καὶ ἄλλα ἐπιβάλλοντος αὐτοῦ ἃ
φέρειν οὐκ ἠδύναντο, ἐκβάλλουσι τοὺς φρουροὺς αὐτοῦ ἐκ
τῆς ἀκροπόλεως.

109. Ὁ δὲ Τισσαφέρνης αἰσθόμενος καὶ τοῦτο τῶν Πελοποννησίων τὸ ἔργον καὶ οὐ μόνον τὸ ἐν Μιλήτῳ καὶ Κνίδῳ (καὶ ἐνταῦθα γὰρ αὐτοῦ ἐξεπεπτώκεσαν οἱ φρουροί), διαβεβλῆσθαί τε νομίσας αὐτοῖς σφόδρα καὶ δείσας μὴ καὶ ἄλλο τι ἔτι βλάπτωσι, καὶ ἅμα ἀχθόμενος εἰ Φαρνάβαζος ἐξ ἐλάσσονος χρόνου καὶ δαπάνης δεξάμενος αὐτοὺς κατορθώσει τι μᾶλλον τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, πορεύεσθαι διενοεῖτο πρὸς αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου, ὅπως μέμψηταί τε τῶν περὶ τὴν Ἄντανδρον γεγενημένων καὶ τὰς διαβολὰς καὶ περὶ τῶν Φοινισσῶν νεῶν καὶ τῶν ἄλλων ὡς εὐπρεπέστατα ἀπολογήσηται. καὶ ἀφικόμενος πρῶτον ἐς Ἔφεσον θυσίαν ἐποιή-
2 σατο τῇ Ἀρτέμιδι. [ὅταν ὁ μετὰ τοῦτο τὸ θέρος χειμὼν τελευτήσῃ, ἓν καὶ εἰκοστὸν ἔτος πληροῦται.]

109. 1. *τὸ ἐν Μιλήτῳ.* 84, 4. — *καὶ — φρουροί* soll wohl nur als Erklärung von *Κνίδῳ* gelten, um diesen in Bezug auf Knidos früher nicht erwähnten Vorfall hier nachzuholen. — *μᾶλλον*, mehr als er selbst. — *τὰς διαβολὰς — ἀπολογήσηται.* Thuk. hat *ἀπολογεῖσθαι* noch zweimal mit dem Acc. 3, 62, 6 u. 8, 68, 2, doch in etwas verschiedenem Sinne; aber gerade wie hier Demosth. p. 1052, 26 *οὐδ' ἀπολογήσασθαί μοι ἐξεγένετο οὐδὲ πολλοστὸν μέρος ὧν κατεψεύδοντο ἡμῶν*, und so auch Spätere. Mehrere Codd. schieben *ἀπώσηται* nach *διαβολάς* ein, was ganz einem Glossem gleicht.

2. [*ὅταν — πληροῦται.*] Obwohl alle Codd. ausser einem diesen Zusatz haben, ist er doch ohne Zweifel nicht von der Hand des Thukydides.

I. Geographischer Index.

Es sind hier natürlich die allgemein bekannten Namen ausgeschlossen worden.

Abdera Stadt an der thrakischen Küste.

Abydos Stadt am Hellespont, Sestos gegenüber.

Achaja, das phthiotische, Landschaft in Thessalien, vom Spercheios bis zum Enipeus. — *Ἀχαιοὶ Φθιῶται* das Hauptvolk in Phthiotis.

Acharnä einer der grössten Demen in Attika, nördl. von Athen.

Acheloos Gränzfluss zwischen Akarnanien und Aetolien.

Acheron Fluss in Epirus, durchfliesst den acherusischen See.

Aegaleos Berg zwischen Athen und Eleusis, Salamis gegenüber.

Aegition Stadt im südöstl. Aetolien.

Aenianes Völkerschaft am Spercheios im südwestl. Thessalien.

Aenos Stadt an der thrak. Küste.

Aeolos' Inseln, häufiger die liparischen genannt, im N. Siciliens.

Aethäa Stadt in Lakonika.

Agräer Barbaren im N. von Aetolien.

Agrianer, päonische Völkerschaft im äussersten N. von Makedonien, im Quellgebiete des Strymon.

Akanthos Stadt auf Chalkidike am strymonischen Meerbusen.

Akesines kleiner Küstenfluss unweit Naxos auf Sicilien.

Akrä Stadt im S. von Sicilien, unweit Syrakus u. Kamarina.

Akräon Lepas Fels unweit Syrakus.

Akragas 1) Stadt an der SWküste Siciliens (Agrigent). 2) Fluss ebendas.

Akrothoï Stadt am Berge Athos auf Chalkidike.

Akte Landschaft, die nordöstlichste von den drei Spitzen der Halbinsel Chalkidike.

Aktion Stadt in Akarnanien, am Eingang des amprak. Meerb.

Almopia, **Almopes** Land u. Volk in Makedonien.

Alope Stadt im epiknemidischen Lokris.

Alyzia Stadt an der NWküste von Akarnanien.

Amphilocher Barbaren im N. von Akarnanien. (Amphilochia.)

Amphipolis Stadt in Makedonien, nahe an der Mündung des Strymon.

Amphissa Stadt im ozol. Lokris, unweit der östl. Gränze.

Amprakia Stadt im südl. Epirus am Fl. Arachtos.

Amyklä Städtchen, wenig südl. von Sparta.

Anäa Stadt an der Küste von Ionien, Samos gegenüber.

Anaktorion Stadt in Akarnanien am amprak. Meerb.

Anapos Fluss 1) in Akarnanien; 2) auf Sicilien bei Syrakus.

Andros Insel nahe der Sspitze von Euböa.

Antandros Stadt in Aeolis in Kl. Asien am atramytteïschen Meerb.

Anthemus Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.

Anthene Stadt im kynosurischen Gebiete, dem Gränzlande zw. Lakonika u. Argolis.

Antissa Stadt auf Lesbos.

Aphrodisia Stadt in Lakonika.

Aphytis Stadt auf der Halbins. Pallene in Chalkidike.

Apidanos Zufluss des Enipeus, bei Pharsalos in Thessalien.

Apodoter Volk in Aetolien.

Apollonia Küstenstadt in Illyris Gräca am Fl. Aoos.

Argennusä Städtchen oder Dorf in Aeolis in Kl.Asien, gegenüber den gleichnamigen Inseln.

Argilos Stadt in Bisaltia in Makedonien, nahe bei Amphipolis.
Arginon Vorgebirge bei Erythrä in Ionien.
Argos, das amphilochische, am amprak. Meerb. in Akarnanien.
Arnä Stadt in Chalkidike.
Arne Stadt in Thessalien, wahrsch. zw. dem Enipeus u. Apidanos.
Arnissa Stadt in Makedonien.
Arrhiani Stadt (?) im thrakischen Chersones.
Artemision Vorgeb. im N. von Euböa.
Asine Stadt an der Sspitze Messeniens.
Asopos Fluss in Böotien.
Aspendos Küstenstadt in Pamphylien.
Assinaros Küstenfluss in Sicilien, südl. von Syrakus.
Astakos Stadt im SW. von Akarnanien.
Atalante 1) Insel bei dem opunt. Lokris. 2) Stadt in Makedonien im obern Axiosthale.
Athos Berg auf der Akte von Chalkidike.
Atintaner Volk im äussersten NO. von Epirus.
Atramyttion Stadt in Aeolis in Kl. Asien.
Aulon Ort am See Bolbe in Chalkidike.
Axios Fluss in Makedonien.
Beröa Stadt in Makedonien nahe am thermäischen Meerb.
Bisaltia Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.
Bithynische Thraker in Kl.Asien.
Böon Stadt in Doris.
Bolbe See in Chalkidike.
Bolissos Städtchen auf Chios.
Bomieer Volk in Aetolien im Quellgebiet des Euenos.
Bottia Landschaft in Makedonien, alter Wohnsitz der Bottiäer.
Bottike Gränzland von Chalkidike, späterer Wohnsitz der Bottiäer.
Brikinniä Feste bei Leontini in Sicilien.
Brilessos Berg in Attika, in der Quellgegend des Kephisos.
Bromiskos Ort am See Bolbe in Chalkidike.
Budoron Feste auf Salamis.
Bukolion in Arkadien zw. Mantineia u. Laodikion.
Buphras Ort bei Pylos in Messenien.
Chäroneia Stadt an der Wseite von Böotien.
Chaläon Stadt im ozol. Lokris.
Chalke kleine Insel zw. Kos u. Rhodos.
Chalkedon am Bosporus in Kl.Asien.
Chalkideer Bew. 1) der Stadt Chalkis am Euripos auf Euböa; 2) der Halbinsel Chalkidike.
Chaoner Volk in Epirus.
Charadros Bach bei Argos.
Charybdis Strudel zw. Rhegion u. Messene.
Cheimerion Vorgeb. u. Hafen in Thesprotis in Epirus.
Chersonesos 1) der thrakische am Hellespont. 2) Ort im Korinthischen.
Chörades Inseln im Meerbusen von Tarent.
Daphnus Ort bei Klazomenä in Ionien.
Dardanos Stadt an der asiat. Seite des Hellespont.
Daskon Ort bei Syrakus.
Daskylitische Satrapie, den nördl. Theil von Kl.Asien umfassend.
Daulia Stadt in Phokis.
Dekeleia Demos in Attika.
Delion Stadt im SO. von Böotien.
Delos Insel etwa in der Mitte der Kykladen.
Delphi Stadt in Phokis.
Delphinion Feste auf Chios.
Dersäer thrakisches Volk am linken Ufer des Strymon.
Didyme eine der liparischen Inseln bei Sicilien.
Dion Stadt 1) am Berge Athos (Einw. Διῆς); 2) im S. von Makedonien (Einw. Δῖοι).
Doberos päonische Stadt in Makedonien.
Dolopia Landschaft im SO. von Epirus.
Drabeskos edonische Stadt in Makedonien.
Droër thrak. Volk am linken Ufer des Strymon.
Drymussa kleine Insel bei Klazomenä.
Dryoper alter Volksstamm urspr. zw. Parnass u. Oeta.
Dryos Kephalä enger Gebirgspass des Kithäron in Böotien.
Dyme Stadt im W. von Achaja.

Echinades Insel vor der Mündung des Acheloos.
Edoner thrak. Volk.
Eetioneia Platz am Peiräeus.
Egesta Stadt im W. von Sicilien.
Eidomene Stadt in Makedonien im obern Axiosthale.
Eläatis ein Theil von Thesprotis in Epirus.
Eläus Stadt im thrak. Chersones.
Eleusis Demos in Attika.
Elimioter makedonische Völkerschaft am Haliakmon.
Ellomenon Ort auf Leukadia.
Elorische Strasse von Eloros (oder Heloros) nach Syrakus.
Elymer Volk im W. von Sicilien.
Embaton Ort im Gebiet von Erythrä in Ionien.
Enipeus Nebenfl. des Peneios in Thessalien.
Ennea Hodoi alter Name von Amphipolis.
Enneakrunos Quelle in Athen.
Eon Stadt 1) an der Mündung des Strymon; 2) in Chalkidike.
Eordia Landschaft in Makedonien.
Ephesos Stadt in Ionien.
Ephyre Stadt in Thesprotis in Epirus.
Epidamnos Küstenstadt in Illyris Gräca.
Epidauros Stadt 1) an der Oküste von Argolis; 2) Ἐ. ἡ Λιμηρά an der Oküste von Lakonika.
Epipolä Anhöhen im N. u. W. von Syrakus.
Epizephyrische Lokrer in Unteritalien.
Erä Stadt in Ionien unweit Teos.
Eresos Stadt auf Lesbos.
Eretria Stadt auf Euböa am Euripos.
Erineos 1) Stadt in Doris. 2) Stadt in Achaja. 3) Fluss in Sicilien südl. von Syrakus.
Erythrä Stadt 1) in Böotien unweit Platäa; 2) in Ionien.
Eryx Stadt im W. von Sicilien.
Euenos Fluss in Aetolien.
Euesperitä Einw. einer Stadt an d. Nküste von Afrika unweit Barka.
Eupalion Stadt im ozol. Lokris.
Euripos Meerenge zw. Euböa u. Böotien.
Europos Stadt in Makedonien am Fl. Axios.
Euryelos Berg u. Feste bei Syrakus.
Eurytaner Volk in Aetolien.
Galepsos Küstenstadt westl. von der Mündung des Strymon.
Gela 1) Stadt an der Sküste von Sicilien. 2) Fluss ebendas.
Gerästos Vorgeb. auf der Sküste von Euböa.
Geraneia Gebirge zw. Megara u. Korinth.
Geta (?) Feste der Sikeler.
Geten Volk zw. Hämos u. Donau.
Gigonos Stadt in Makedonien unweit Potidäa.
Glauke Ort am Vorgeb. Mykale in Ionien.
Gortynia Stadt in Makedonien im obern Axiosthale.
Graäer Volk am obern Strymon.
Grestonia Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.
Gyrtone Stadt in Pelasgiotis in Thessalien.
Halex Fluss zwischen Rhegion u. Lokri.
Haliartos Stadt in Böotien am See Kopaïs.
Halias Küstenlandschaft in Argolis (Einw. Ἁλιῆς).
Halikarnasos Stadt in Doris in Kl. Asien.
Halikya Stadt in Sicilien.
Halys Fluss in Kl.Asien.
Hamaxitos Stadt in Aeolis in Kl. Asien.
Harmatus desgl.
Harpagion Stadt an der Propontis unweit Kyzikos.
Helos Küstenstadt in Lakonika.
Heräa Stadt an der Wseite von Arkadien, am Fl. Alpheios.
Heräon Anhöhe bei Epidauros in Argolis.
Herakleia, das trachinische, Stadt an der Sgrenze von Thessalien.
Herakleotis das Gebiet von Herakleia in Bithynien.
Hermione Stadt an der Sküste von Argolis.
Hessos Stadt im ozol. Lokris.
Hestiäa Stadt auf Euböa, später Oreos.
Hiera eine der liparischen Inseln.
Hiereer ein Theil der Melieer am melieïschen (maliakischen) Meerb.
Himera Stadt an der Nküste von Sicilien.
Himeräon Ort bei Amphipolis.
Hyäa Stadt im ozol. Lokris.

Hybla, das geleatische, an d. Oküste von Sicilien.
Hykkara Stadt an der Nküste von Sicilien.
Hylias Küstenfluss in Unteritalien unweit Kroton.
Hyllaïscher Hafen in Kerkyra.
Hysiä 1) Stadt in Böotien unweit Platäa. 2) Ort im Gebiet von Argos.
Iapyger Volk in Unteritalien.
Iasos Stadt in Ionien, davon der iasische Meerb.
Iberia u. **Iberer** Land u. Volk viell. zw. Pyrenäen u. Rhone.
Ichthys Vorgeb. im hohlen Elis.
Ida Berg bei Troja.
Idakos Stadt(?) im thrak. Chersones.
Idomene (ä) Hügel in Amphilochia in Akarnanien.
Ielysos Stadt auf Rhodos.
Ikaros Insel westl. von Samos.
Imbros Insel am thrak. Chersones.
Inessa Stadt der Sikeler.
Ipnos Dorf im ozol. Lokris.
Istone Berg auf Kerkyra.
Istros die untere Donau.
Italioten die Griechen in Italien.
Ithome Feste in Messenien.
Itone Stadt bei Lokri in Unteritalien.
Kadmeïs *γῆ* Böotien.
Käadas Schlund, in welchen die Verbrecher in Sparta geworfen wurden.
Käkinos Fluss bei Lokri in Unteritalien.
Kakyparis Fluss südl. von Syrakus.
Kalex Fluss bei Herakleia in Bithynien.
Kallieer Volk in Aetolien.
Kallirrhoë Quelle in Athen.
Kalydon Stadt in Aetolien.
Kamarina Stadt an der Sküste von Sicilien.
Kameiros Stadt auf Rhodos.
Kanasträon Vorgeb. auf Pallene in Chalkidike.
Karchedon = Karthago.
Kardamyle Ort auf Chios.
Karteria Ort bei Phokäa in Aeolis in Kl.Asien.
Karyä Stadt in Lakonika, nördl. von Sparta.
Karystos Stadt auf der Sspitze von Euböa.
Kasmenä Stadt im S. von Sicilien.
Katane Stadt an der Oküste von Sicilien.
Kauloniatis Landschaft in Unteritalien.
Kaunos Küstenstadt in Karien.
Kekryphaleia Insel an der Oküste von Argolis bei Epidauros.
Kenäon nordwestl. Vorgebirge auf Euböa.
Kenchreia (ä) Hafen auf der Oseite von Korinth.
Kentoripa Stadt der Sikeler.
Keos Insel südöstl. nahe bei Attika (Einw. *Κεῖοι*).
Kephallenia Insel im ion. Meere.
Kerameikos, ein äusserer u. ein innerer, Stadttheile von Athen.
Kerdylion Ort auf einer Anhöhe bei Amphipolis.
Kerkine Gebirge in Makedonien.
Kestrine Landschaft an der Oküste von Epirus.
Kithäron Gränzgebirge zw. Attika u. Böotien.
Kition Stadt an der Oküste von Kypros.
Klaros Hain des Apollon vor Kolophon in Ionien.
Klazomenä Stadt in Ionien.
Kleonä Stadt 1) auf der Akte in Chalkidike; 2) in Argolis an der Gränze von Korinth.
Knidos Stadt in Doris in Kl.Asien.
Kolonä Städtchen in Troas.
Kolonos Hügel bei Athen.
Kolophon Stadt in Ionien.
Kopä Stadt am See Kopaïs in Böotien.
Κωφὸς λιμήν Hafen bei Torone auf der Halbinsel Sithonia in Chalkidike.
Koroneia Stadt in Böotien.
Koronta (oder Koron?) Stadt in Akarnanien.
Korykos Vorgeb. bei Erythrä in Ionien.
Koryphasion = Pylos in Messenien.
Kos Insel bei Doris in Kl.Asien.
Kotyrta Stadt in Lakonika.
Kranier auf Kephallenia.
Kranon in Thessalien am südl. Abhange des Pelion.
Krenä Ort in Amphilochia.
Krestonisch s. Grestonia.
Krisäischer Meerb., Theil des korinthischen.
Krokyleion Städtchen (?) in Aetolien.
Krommyon Dorf im Korinthischen.

Kropeia Demos in Attika, nördl. von Athen.
Kroton Stadt in Unteritalien.
Krusis γῆ Landstrich in Makedonien unweit Potidäa.
Kydonia Stadt im W. von Kreta.
Kyllene Hafenstadt u. Schiffswerfte der Eleier.
Kyme Stadt 1) in Aeolis in Kl. Asien; 2) im Lande der Opiker in Unteritalien.
Kynos Sema Vorgeb. am thrak. Chersones.
Kynosuria γῆ südöstlichste Landschaft von Argolis.
Kypsela Stadt in Arkadien am Alpheios.
Kyrene Stadt an der Nküste von Afrika.
Kyrrhos Stadt in Makedonien.
Kythera Insel südl. von Lakonika.
Kytinion Stadt in Doris.
Kyzikos Stadt an der Propontis.
Labdalon Bergfeste bei Syrakus.
Lade Insel vor Milet.
Lääer päonisches Volk in Makedonien.
Lästrygonen mythisches Volk in Sicilien.
Lampsakos Stadt am Hellespont.
Laodikion Stadt in Arkadien.
Larisa Stadt in Thessalien nahe am Peneios.
Larissa Stadt in Aeolis in Kl.Asien.
Las Küstenstädtchen in Lakonika.
Laurion Berg in Attika.
Lebedos Stadt in Ionien zw. Teos u. Kolophon.
Lektos Stadt in Aeolis in Kl.Asien.
Lekythos Castell von Torone.
Leokorion alter Tempel zu Athen im innern Kerameikos.
Leon Ort bei Syrakus.
Leontini Stadt an der Oseite von Sicilien.
Lepreon Stadt im südl. Elis.
Leros Insel in der Nähe von Doris u. Ionien.
Leukas Insel bei Akarnanien.
Leukimme Vorgeb. von Kerkyra.
Leukonion Ort auf Chios.
Leukon Teichos Stadttheil von Memphis in Aegypten.
Leuktra Stadt in Lakonika an der Gränze von Arkadien.
Ligyer Volk wahrsch. zw. Pyrenäen u. Rhone.
Limnä Platz in Athen.
Limnäa Dorf bei dem amphilochischen Argos in Akarnanien.
Lindii früherer Name von Gela in Sicilien.
Lindos Stadt auf Rhodos.
Lipara die grösste der liparischen oder Aeolos-Inseln bei Sicilien.
Lokri Stadt in Unteritalien.
Loryma Stadt in Doris in Kl.Asien.
Lykäon Gebirge im S. von Arkadien.
Lynkos oder **Lynkestis** Landschaft in Makedonien.
Lysimeleïscher Sumpf bei Syrakus.
Mäandros Fluss in Kl.Asien.
Mäder päonisches Volk in Makedonien.
Mänalia Gegend in Arkadien.
Magnesia Stadt am Fl. Mäander.
Magneter Volk am Ostrande von Thessalien.
Malea Vorgeb. 1) an der südöstl. Spitze von Lakonika; 2) an der südöstl. Spitze von Lesbos. Viell. 3) ein Ort im Norden von Mytilene auf Lesbos.
Mantineia Stadt in Arkadien.
Marathon Demos in Attika an der Oseite.
Marathussa kleine Insel bei Klazomenä.
Mareia Stadt in Oberägypten.
Massalia Stadt in Gallien.
Medeon Stadt in Akarnanien.
Megara Stadt 1) in Hellas; 2) in Sicilien an der Oküste (Bew. *Μεγαρῆς οἱ Ὑβλαῖοι*).
Meidias Fluss unweit Kynos Sema im thrak. Chersones.
Mekyberna Stadt nahe bei Olynthos in Chalkidike.
Meläer Bew. eines unbekannten Ortes in Unteritalien.
Melieer Volk im S. von Thessalien. ὁ *Μηλιεὺς κόλπος*.
Melitia Stadt im phthiot. Achaja in Thessalien.
Memphis Stadt in Mittelägypten.
Mende Stadt auf d. Halbinsel Pallene in Chalkidike.
Mendesion Keras eine Mündung oder ein Arm des Nils.
Meropis (ἡ) Beiname der Insel Kos.
Messapier 1) Volk in Unteritalien. 2) Bew. einer nicht bekannt. Stadt im ozol. Lokris.

Messene Stadt an der NOspitze von Sicilien.
Metapontion Stadt in Unteritalien.
Methone Stadt 1) in Argos; 2) in Messenien; 3) in Makedonien unweit Pydna.
Methydrion Stadt in der Mitte von Arkadien.
Methymna Stadt auf Lesbos.
Metropolis Ort in Amphilochia in Akarnanien.
Miletos Stadt in Ionien.
Mimas Berg bei Erythrä in Ionien.
Minoa Insel bei Megara.
Minyeïsches Orchomenos in Böotien.
Molosser Volk in Epirus.
Molykreion Stadt im ozol. Lokris.
Morgantine Stadt in Sicilien.
Motye Stadt im W. von Sicilien.
Munychia Hafen von Athen.
Mygdonia Landschaft in Makedonien.
Mykale Vorgeb. in Ionien.
Mykalessos Stadt in Böotien nahe am Euripos.
Mykenä alte Stadt in Argolis.
Mykonos Insel westl. von Samos.
Mylä Stadt bei Messene in Sicilien.
Myoneer Bew. der Stadt Myon oder Myonia im ozol. Lokris.
Myonnesos Stadt bei Teos in Ionien.
Myrkinos edonische Stadt in Makedonien.
Mytilene Hauptstadt von Lesbos.
Myus Stadt am Fl. Mäander.
Naupaktos Stadt im ozol. Lokris.
Naxos eine der kykladischen Inseln.
Nea Polis Emporium der Karthager.
Nemea Stadt im N. von Argolis.
Nerikos Stadt auf Leukas.
Nestos Gränzfluss zw. Thrake u. Makedonien.
Nisäa Hafenstadt von Megara.
Notion Stadt bei Kolophon.
Odomanter thrakisches Volk in Makedonien.
Odryser thrak. Volk.
Oeanthe (eia) Stadt im ozol. Lokris.
Oeneon Stadt ebendas. am korinth. Meerb.
Oeniadä Stadt in Akarnanien am Ausfl. des Acheloos.
Oenoë Feste in Attika an der Gränze von Böotien.
Oenophyta Ort in Böotien nahe bei Tanagra.
Oenussä Inseln bei Chios.
Oesyme Küstenstadt westl. von der Mündung des Strymon.
Oetäer Volk am Oeta.
Olophyxos Stadt am Berge Athos.
Olpe (ä) Hügel u. Feste in Amphilochia in Akarnanien.
Olympia Stadt in Elis am Alpheios.
Olympieion Tempel u. Feste bei Syrakus.
Olympos Berg in Thessalien.
Olynthos Stadt auf Pallene in Chalkidike.
Oneios Berg unweit Korinth.
Ophioneer Volk in Aetolien.
Opikia Land der Opiker in Unteritalien.
Opus Stadt in Lokris.
Orchomenos Stadt 1) in Arkadien; 2) in Böotien.
Oreos Stadt auf Euböa, früher Hestiäa.
Orester Volk in Makedonien.
Orestheion Stadt in Arkadien. **Oresthis** wahrsch. die Umgegend derselben.
Orneä Stadt in Argolis.
Orobiä Stadt auf Euböa an der engsten Stelle des Euripos.
Oropos Stadt im N. von Attika.
Oskios Nebenfl. der Donau, im Gebirge Skombros entspringend.
Päonien Landschaft in Makedonien.
Paläros Küstenstadt in Akarnanien.
Paleer auf Kephallenia.
Pallene Halbinsel in Chalkidike.
Panäer thrak. Volk in Makedonien.
Panakton Feste in Attika an der Gränze von Böotien.
Pangäon Berg links vom Strymon, nahe an der Küste.
Panormos 1) Stadt in Sicilien. 2) Hafen von Milet.
Pantakyas Fluss in Sicilien unweit Megara.
Paralier ein Theil der Melieer am melieïschen Meerb.
Paralos γῆ Küstenlandschaft in Attika.
Parauäer Volk in Makedonien.
Paros eine der kyklad. Inseln.
Parnassos Berg in Phokis.
Parnes Gebirge in Attika an der Gränze von Böotien.
Parrhasier in Arkadien.
Patmos eine der sporad. Inseln.
Paträ Stadt in Achaja am korinth. Meerb.

Pegä Stadt in Megaris.
Peiräeus Hafenstadt von Athen.
Peiraïke γῆ die Gegend um Oropos in Attika.
Peiräos verlassener Hafen im Korinthischen.
Pelasgikon unbewohnter Platz in Athen.
Pele kleine Insel bei Klazomenä.
Pella Stadt in Makedonien.
Pellene Stadt in Achaja.
Peloris Vorgeb. im NO. von Sicilien.
Peparethos Insel an der NOküste von Euböa.
Peräbia Landschaft im N. von Thessalien.
Petra Stadt im Gebiet von Rhegion.
Phäaken mythische Bewohner von Kerkyra.
Phagres Stadt in Makedonien am Berge Pangäon.
Phakion Stadt in Thessalien.
Phanä Ort auf Chios.
Phanoteus Stadt in Phokis. ἡ Φανοτίς wahrsch. ihre Umgegend.
Pharos Stadt in Unterägypten.
Pharsalos Stadt in Thessalien.
Phaselis Küstenstadt in Karien.
Pheia Stadt u. Vorgeb. in Elis.
Pherä Stadt in Thessalien.
Phönikus Hafen bei Erythrä in Ionien.
Phokäa Stadt in Ionien.
Phrygia Ort zw. Athen u. Acharnä.
Phthiotis Theil von Thessalien.
Phyrkos Feste in Elis.
Physka Stadt in Makedonien.
Phytia Stadt in Akarnanien.
Pierer Volk in Makedonien.
Pierion Stadt in Thessalien.
Platäa Stadt in Böotien an der Gränze von Attika.
Plemmyrion Anhöhe am grossen Hafen von Syrakus.
Pleuron Stadt in Aetolien.
Pnyx Platz in Athen.
Polichna Stadt bei Klazomenä.
Polis Dorf im ozol. Lokris.
Potidäa Stadt auf Pallene in Chalkidike.
Potidania Stadt in Aetolien.
Prasiä 1) Demos an der Oküste v. Attika. 2) Küstenstadt in Lakonika.
Priapos Stadt an der Propontis.
Priene Stadt bei Milet.
Pronnäer auf Kephallenia.
Proschion Stadt in Aetolien.
Prosopitis Nilinsel.
Prote kleine Insel an der Wküste von Messenien.
Pteleon Stadt 1) bei Erythrä in Ionien; 2) viell. in Messenien.
Ptychia kleine Insel bei Kerkyra.
Pydna Stadt in Makedonien.
Pylos verlassene Burg in Messenien.
Pyrasos Stadt in Thessalien.
Pyrrhä Stadt auf Lesbos.
Rhegion Stadt in Unteritalien.
Rheiti Ort in Attika.
Rheitos oder Rheiton unbekannter Ort bei Korinth.
Rheneia kleine Insel bei Delos.
Rhion Vorgeb. 1) im ozol. Lokris; 2) gegenüber in Achaja.
Rhodope Gebirge in Thrake.
Rhöteion Hafenstadt bei Ilion.
Rhypä Stadt in Achaja. Die Umgegend ἡ Ῥυπική.
Salamis ausser der bekannten Insel eine Stadt auf Kypros.
Samäer auf Kephallenia.
Saminthos Stadt im Gebiete von Argos.
Sandios Lophos Hügel unweit des Mäander.
Sane Stadt auf der Akte in Chalkidike.
Sardes Hauptst. von Lydien.
Selinus Stadt in Sicilien.
Sermyle Stadt auf Sithonia in Chalkidike.
Sestos Stadt im thrak. Chersones.
Sidussa Stadt in Ionien.
Sigeion Küstenstadt bei Ilion.
Sikania alter Name von Sicilien.
Sikanos Fluss in Iberien.
Sikeler Barbaren in Sicilien.
Sikelioten die Griechen das.
Singi Stadt am Athos.
Sinter Volk in Makedonien am Gebirge Kerkine.
Siphä Stadt bei Thespiä in Böotien am korinth. Meerb.
Skandeia Stadt auf Kythera.
Skione Stadt auf Pallene in Chalkidike.
Skiritis Landstrich von Lakonika an der Gränze von Arkadien.
Skolos Stadt unweit Olynth.
Skombros Gebirge im N. von Makedonien.
Skylläon Vorgeb. in Argolis zw. Trözen u. Hermione.
Skiros Insel östl. von Euböa.

Skythen Volk im N. des Istros.
Sollion Stadt in Akarnanien.
Soloeis Stadt im W. von Sicilien.
Solygeia Dort im Gebiete von Korinth. Dorf ὁ *Σολύγιος λόφος.*
Spartolos Stadt etwas nördl. von Olynth.
Sphakteria Insel an der Wküste von Messenien.
Stageiros Stadt am strymonischen Meerb.
Stratos Stadt in Akarnanien.
Strepsa Stadt in Makedonien.
Strongyle eine der liparischen Inseln.
Strymon Fluss in Makedonien.
Styra Stadt auf Euböa.
Sunion Vorgeb. an der Sspitze von Attika.
Sybaris Fluss bei Thurii in Unteritalien.
Sybota 1) kleine Inseln an der Oseite von Kerkyra. 2) Hafen in Thesprotis in Epirus.
Syke Stadttheil von Syrakus.
Symäthos Fluss bei Leontini in Sicilien.
Syme Insel zw. Rhodos u. Knidos.
Tänaros westl. Sspitze v. Lakonika.
Tanagra Stadt in Böotien.
Taras Stadt in Unteritalien (Tarent).
Taulantier Volk in Illyris Gräca.
Tegea Stadt in Arkadien.
Teichion Städtchen (?) in Aetolien.
Teichiussa Stadt im Gebiet von Milet.
Temenites Platz bei Syrakus.
Tenedos Insel an der Küste Kl. Asiens.
Tenos eine der kyklad. Inseln.
Teos Stadt in Ionien.
Terias Fluss bei Leontini in Sicilien.
Terinäischer (?) Busen an der Wküste von Italien.
Teutlussa Insel unweit Halikarnasos.
Thapsos Landzunge u. Stadt unweit Syrakus.
Thasos Insel an der thrak. Küste.
Thera eine der kyklad. Inseln.
Therme Stadt in Makedonien.
Thermopylä Stadt u. Engpass in Böotien.
Thespiä Stadt im S. von Böotien.
Thesproter Volk in Epirus.
Thorikos Demos an der Oküste v. Attika.
Thrake. *τὰ ἐπὶ Θρᾴκης* bezeichnet die Halbinsel Chalkidike.
Thriasisches Gefilde bei Eleusis in Attika.
Thronion Stadt im epiknemid. Lokris.
Thuria Stadt in Messenien (Einw. *Θουριᾶται*).
Thurii Stadt in Unteritalien.
Thyamis Fluss zw. Thesprotis u. Kestrine in Epirus.
Thyamos Berg in Akarnanien.
Thyrea Stadt in Kynosuria in Argolis.
Thyssos Stadt auf der Akte in Chalkidike.
Tilatäer Volk nördl. von Makedonien.
Tolophon Stadt im ozol. Lokris.
Torone Stadt auf Sithonia in Chalkidike.
Trachis Stadt in Thessal. an der Gränze des epiknem. Lokris.
Tragia Insel bei Milet.
Trerer Volk nördl. von Makedonien.
Triballer Volk ebendas.
Trinakria alter Name Siciliens.
Triopion Vorgeb. bei Knidos.
Tripodiskos Dorf am Gebirge Geraneia in Megaris.
Tritäeer im ozol. Lokris.
Trogilos Hafen nördl. von Syrakus.
Trözen Stadt im S. von Argolis.
Trotilon Ort nahe am Fl. Pantakias in Sicilien.
Tyrsener (Tyrrhener) alter Volksstamm.
Zankle ursprüngl. Name von Messene in Sicilien.
Zakynthos Insel an d. Küste von Elis.

II. Historischer Index.

Abde a 2, 97, 1. 29, 1.
Abronychos s. Habronichos.
Abydos Colonie von Milet 8, 61, 1. fällt von Athen ab 8, 62. vgl. 79, 3. 102—108.
Achäer. Mit Athen verbündet 1, 111, 3. 2, 9, 2. vgl. 3, 92, 5. dagegen 5, 82, 1. unterstützen Korinth 7, 34, 2. — Die phthiotischen A. 8, 3, 1. — Die A. bei Homer 1, 3, 3. 4, 120, 1. 6, 2, 3. — **Achaja** 1, 115, 1. 4, 21, 3. — Das phthiot. A. 4, 78, 1.
Acharnä 2, 19—23.
Acheloos 2, 102. 3, 7, 4. 106, 1.
Acheron 1, 46, 4. — **Acherusischer** See ebendas.
Achilleus 1, 3, 3.
Adeimantos Korinthier 1, 60, 2.
Admetos Molosserkönig 1, 136 f.
Adramyttion s. Atramyttion.
Aeantides Tyrann von Lampsakos 6, 59, 3. 4.
Aeimnestos Platäer 3, 52, 5.
Aegäisches Meer 1, 98, 2. 4, 109, 2,
Aegaleos 2, 19, 2.
Aegina Flotte 1, 14, 3. räth zum Kriege gegen Athen 67, 2. belagert 105, 2—5. unterworfen 108, 4. nicht autonom 139, 1. 140, 3. Die Einw. vertrieben, erhalten Thyrea 2, 27. später gemisshandelt 4, 57. Aegina verheert 8, 92, 3. — **Aeginet.** Obolos und Drachme 5, 47, 6.
Aegition 3, 97, 2. 3.
Aegypten fällt von Artaxerxes ab 1, 104. von Athen unterstützt eb. u. 109. wieder unterworfen 110. Die Ath. senden eine Flotte hin 112, 3. Seuche 2, 48, 1.
Aeneas Korinth. 4, 119, 2.
Aenesias Spart. 2, 2, 1.
Aenianer 5, 51, 1.
Aenos 4, 28, 4. 7, 57, 5.
Aeolades Theb. 4, 91, 1.
Aeoler 4, 42, 2. 7, 57, 5. 8, 108, 4. **Aeolis** 3, 102, 5.
Aeolos' Insel 3, 88. 115, 1.
Aesimides Kerkyr. 1, 47, 1.
Aeson Argeier 5, 40, 3.
Aethäeer 1, 101, 2.
Aethiopia 2, 48, 1.
Aetna 3, 116.
Aetoler. Charakter u. Lebensweise 1, 5, 3. 3, 94, 4. 97, 1. 98, 1. 2. Kämpfe mit Athen 94—98. im Solde Athens 7, 57, 9.
Agamemnon 1, 9, 1. 4.
Agatharchidas Korinth. 2, 83, 4.
Agatharchos Syrak. 7, 25, 1. 70, 1.
Agesandrides Spartiat 8, 91, 2. 94, 1 f.
Agesandros Laked. 1, 139, 3. 8, 91, 2.
Agesippidas Laked. 5, 56, 1.
Agis König von Sparta, fällt in Attika ein 3, 89, 1. abermals 4, 2, 1. kehrt heim 4, 6, 1. beschwört einen Vertrag 5, 19, 2. 24, 1. seine Thaten gegen Argos 5, 54, 1. 57 f. 65 ff. 83, 1. 2. befestigt Dekeleia 7, 19, 1. verwüstet Attika 27, 4. seine Macht 8, 5, 3. Zug nach Thessalien 8, 3. bereitet andere Unternehmungen vor 8, 5, 1 f. 7 —11. Feind des Alkibiades 12, 2. 45, 1. unterhandelt mit den Oligarchen zu Athen 70, 2. 71.
Agräer 2, 102, 2. 3, 106, 2. 113, 1. ihr König 111, 4. 114, 2. Bundesgen. Athens 4, 77, 2. 101, 3.
Agrianer 2, 96, 3.
Akamantische Phyle 4, 118, 11.
Akanthos Laked. 5, 19, 2. 24, 1.
Akanthos 4, 84—88. 114. 120. 124.
Akarnan Alkmäons Sohn 2, 102, 6.
Akarnaner 2, 80, 1. 83, 1. 3, 105, 1. Lebensweise 1, 5, 3. verbündet mit Athen 2, 7, 3. 9, 4. 68, 7. 7, 57, 10. fordern einen Feldherrn v. Athen 3, 7, 1. gegen Leukas 94, 1. 2.

vgl. 95, 2. Demosth. ihr Führer 107, 2. gegen Amprakia 108. 114, 2. geg. Anaktorion 4, 49. vgl. 7, 31, 2. Gegner von Oeniadä 4, 77, 2. geg. Böot. 89, 1. stellen Bogenschützen u. Schleuderer 7, 31, 5. in Sicilien 60, 4. Ihr Land 2, 102, 6. dessen Lage 2, 30, 2. 3, 106, 2. 7, 31, 2. 2, 33, 2. 102, 1. bedroht von den Nachbarn 2, 80, 1.

Akesines 4, 25, 8.

Akrä 6, 5, 2.

Akräon Lepas 7, 78, 5.

Akragas. Gründung 6, 4, 4. Parteien 7, 46. 50, 1. polit. Stellung 5, 4, 6. 7, 32, 1. 33, 2. 58, 1.

Akrothoï 4, 109, 3.

Aktäische Städte 4, 52, 3.

Akte 4, 109.

Aktion 1, 29, 4. 30, 3.

Alexandros Vater des Perdikkas 1, 57, 2 u. a. sein Stamm u. Gebiet 2, 99, 3. vgl. 1, 137, 1.

Alexarchos Korinth. 7, 19, 4.

Alexikles Ath. 8, 92, 4. 93, 1. 98, 1.

Alexippidas Spart. 8, 58, 1.

Alkäos Ath. 5, 19, 1. 25, 1.

Alkamenes Laked. 8, 5. 8, 8. 10. 11.

Alkibiades. Name 8, 6, 3. Sein Vater u. Geschlecht 5, 43, 2. Charakter 6, 15. den Laked. feindlich 5, 43. täuscht deren Gesandte 45. Feldzug nach dem Pelop. 52, 2. wünscht Epidauros mit Argos zu verbünden 53. zieht Argos zu Hülfe 55, 4. veranlasst die Ath. mit den Laked. zu brechen 56, 3. als Gesandter zu Argos 61, 2. vgl. 76, 3. Feldherr für Sicilien 6, 8, 2. betreibt den Zug 15 ff. angeklagt 28, 2. 29. sein Kriegsplan 48. nach Messene u. Rhegion 50, 1. zurückgerufen 53. entweicht und wird zum Tode verurtheilt 61. vgl. 8, 53, 2. in Messene 74, 1. reizt die Laked. auf 88—92. räth zur Befestigung von Dekeleia 91, 6. 7, 18, 2. zur Unterstützung der Chier 8, 6, 3. dorthin geschickt 11. 14. 17. 26. Feind des Agis 12, 2. 45, 1. begiebt sich zum Tissaphernes 45. 46. betreibt seine Zurückberufung 47 ff. Streit mit Phrynichos 50 f. sucht den Tissaph. mit den Ath. zu befreunden 52. seine übertriebenen Forderungen 56. Verhandlungen wegen seiner Rückkehr 53, 63 ff. nach Samos zurückgerufen u. zum Oberfeldherrn ernannt 81 f. wieder zum Tissaph. 82, 3. hindert den Abfall des Heeres 86, 4 ff. wieder zum Tissaph. 88. auch in Athen zurückgerufen 97, 3. geht nach Samos 108, 2. — Laked. 8, 6, 3.

Alkidas Laked. Nach Lesbos 3, 16. 26. 30. 31. 32. flieht 33, 1. erhält Brasidas zum Symbulen 69. zu Kerkyra 76. 79, 3. 80, 2. *οἰκιστής* von Herakleia 92, 5.

Alkinadas Laked. 5, 19, 2. 24, 1.

Alkinus' Heiligthum 3, 70, 4.

Alkiphron Arg. 5, 59, 5.

Alkisthenes Ath. 3, 91, 1.

Alkmäon 2, 102, 5. 6.

Alkmäoniden 6, 59, 4.

Almopia 2, 99, 5.

Alope 2, 26, 2.

Altar des Apollon 6, 3, 1. im Pythion 54, 7. des Zeus 5, 50, 1. der Pallas 1, 126, 10. der Erinnyen eb. 11. der zwölf Götter 6, 54, 6. der Altar ein Asyl 4, 98, 6. 8, 84, 3.

Alyzia 7, 31, 2.

Ameiniades Ath. 2, 67, 2. 3.

Ameinias Lak. 4, 132, 3.

Ameinokles Korinth. 1, 13, 3.

Ammeas Platäer 3, 22, 3.

Amorges fällt vom Perserkönige ab 8, 5, 5. 19, 2. 28, 2 ff. 54, 3.

Ampelidas Lak. 5, 22, 2.

Amphiareos 2, 68, 3. 102, 5.

Amphias Epidaur. 4, 119, 2.

Amphidoros Megar. 4, 119, 2.

Amphilocher. Barbaren 2, 68, 5. 3, 112, 7. Benennung von Amphilochos 2, 68, 3. Ihr Land vom Acheloos durchströmt 2, 102, 2. erobern Argos 2, 68, 5. 6. von Amprakia angegriffen 3, 107 ff. Frieden 114, 3.

Amphilochos 2, 68, 3.

Amphipolis sonst *Ἐννέα ὁδοί* 1, 100, 3. 4, 102, 3. Lage 5, 6, 3. 5, 7, 4. Brücke 4, 103, 4. Thore 5, 10, 1. 6. 7. lange Mauer 10, 6. angegriffen von Brasidas 4, 102. Rettungsversuch des Thuk. 104, 4. 5. vgl. 5, 26, 5. ergiebt sich 4, 105. Klearidas darin 132, 3. Kleon dahin 5, 3, 6. Schlacht 5, 8—10. vgl. 14, 1. 16, 1. Brasidas gefeiert 5, 11. soll zurückgegeben werden 18, 5. vgl. 21. 35. 46. belagert 7, 9.

Amphisseer 3, 101, 2.
Amprakioter. Verbündete der Pelop. 2, 9, 2. sehr kriegerisch 3, 108, 2. geg. die Amphilocher 2, 68. geg. Akarnanien 80, 1—3. gegen Argos Amphil. 3, 102, 6. 105 ff. Niederlagen 107—113. Verträge 114, 3. für Syrakus 6, 104, 1. 7, 7, 1. Colonie von Korinth 2, 80, 3. **Amprak.** Meerb. 1, 29. 55. 2, 68. 3, 107.
Amykläon Apollontempel in Lak. 5, 18, 10. 23, 5.
Amyntas Maked. 2, 95, 3. 100, 3.
Amyrtäos Aegypt. 1, 110, 2. 112, 3.
Anäa 3, 19. 32. 4, 75. 8, 19. 61.
Anakeion 8, 93, 1.
Anaktorion Lage 1, 55, 1. 4, 49. polit. Stellung 1, 46. 2, 9. 80. 3, 114. v. Athen erobert 4, 49. vgl. 5, 30, 2. 7, 31, 2.
Anapos 2, 82. — 6, 96, 3. 7, 42, 6. 78, 3. Brücke 6, 66, 2.
Anaxandros Theb. 8, 100, 3.
Anaxilas gründet Messene 6, 4, 6.
Andokides Ath. 1, 51, 4.
Androkles Ath. 8, 65, 2.
Androkrates' Heiligthum 3, 24, 1.
Andromedes Lak. 5, 42, 1.
Andros 2, 55. mit Athen verbündet 4, 42, 1. 8, 69, 3. tributpflichtig 7, 57, 4. Colonien desselben 4, 84. 88. 103. 109.
Androsthenes Arkad. 5, 49, 1.
Aneristos Lak. 2, 67, 1.
Antandros 4, 52. 75. 8, 108. 109.
Anthemus 2, 99, 6. 100, 4.
Anthene 5, 41, 2.
Anthesterion 2, 15, 4.
Antigenes Ath. 2, 23, 2.
Antikles Ath. 1, 117, 2.
Antimenidas Lak. 5, 42, 1.
Antimnestos Ath. 3, 105, 3.
Antiochos Oresterkönig 2, 80, 6.
Antiphemos gründet Gela 6, 4, 3.
Antiphon Ath. Charakter 8, 68 1—3. 90, 1.
Antippos Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Antissa 3, 18. 28. 8, 23.
Antisthenes Lak. 8, 39, 1. 2. 61, 2.
Aphrodisia 4, 56, 1.
Aphrodite 6, 46, 3.
Aphytis 1, 64, 2.
Apidanos 4, 78, 5.
Apodoter 3, 94, 5. 100, 1.
Apollodoros Ath. 7, 20, 1.
Apollon. *ἀρχηγέτης* 6, 3, 1. *Δήλιος* 1, 13, 6. 3, 104, 2. *Μαλόεις* 3, 3, 3. *Πυθαεύς* 5, 53, 1. *Πύθιος* 4, 118, 1. Altar 6, 3, 1. 54, 7. Tempel: zu Aktion 1, 29, 4. zu Argos 5, 47, 11. zu Athen s. Pythion. zu Delion 4, 76, 4. 97, 3. in Lakonika 7, 26, 2. zu Sparta 5, 23, 5. s. Amykläon. zu Leukas 3, 94, 2. auf Triopion 8, 35, 2. Orakel 2, 102, 5. s. Delphi. *προοίμιον Ἀπόλλωνος* 3, 104, 4. 5.
Apollonia 1, 26, 2.
Archedike Ath. 6, 59, 3.
Archelaos Maked. 2, 100, 2.
Archestratos Ath. 1, 57, 6. 8, 74, 1.
Archetimos Korinth. 1, 29, 3.
Archias Kamarin. 4, 25, 7. — Korinth. 6, 3, 2.
Archidamos König der Lak. Charakter 1, 79, 2. Rede 80—85. sein erster Einfall in Attika 2, 10. Anrede 11. sendet einen Herold 12, 1. Gastfreund des Perikles 13, 1. zögert 18, 2. 3. verheert 19, 2. 20, 1—3. zweiter Einfall 2, 47, 1. geg. Platää 71 ff. dritter Einfall 3, 1, 1. Vater des Agis 3, 89, 1 u. a.
Archippos Ath. 4, 50, 1.
Archonides Sikelerkönig 7, 1, 4.
Archonten 1, 126, 8. 2, 2, 1.
Argeier. Bei Homer 1, 3, 3. Dorier 7, 44, 6. 57, 9. Stammvolk der Rhodier eb. 6. einst Hegemonen 5, 69, 1. Streit über Kynosuria 5, 41, 2. Bund mit Ath. u. Thessal. 1, 102, 4. vgl. 107, 5. 2, 9, 2. Vertrag mit Sparta 5, 14, 4. 22, 2. 28, 2. mehr neutral eb. Verhandlungen mit den Korinth. u. A. 5, 27 ff. 40 ff. mit Athen 44 ff. Bündniss 47. helfen den Eleiern 5, 50, 3. geg. Epidauros 54—56. Krieg mit Laked. 57—75. Vertrag 76 f. verfeindet 82, 2. in Phliasia 83, 3. 115, 1. geg. Orneä 6, 7, 1. 2. helfen den Ath. 29 u. a. bei Milet geschlagen 8, 25. Ihr Hass gegen Sparta 7, 57, 9. in Thyreatis 6, 95, 1. Blüthe u. Grösse 5, 28, 2, Demokratie 29. 31. 44. 76. 81. 82. lange Mauern 82, 5. Beamte 47, 9. *πέντε λόγοι* 72, 4. tausend Ausgewählte 67, 2. 72, 3. 73, 3. 4. Päan 7, 44, 6. — Die amphilochischen A. 3, 107 u. a.
Argennusä 8, 101, 2.
Argilos 4, 103, 3. 5, 18, 5. Argi-

lier iu Amphipolis 4, 103, 3. in Kerdylion 5, 6, 3. Verrath eines Arg. 1, 132, 5.
Arginon 8, 34.
Argos. Temeniden dorther 2, 99, 3. Priesterin 2, 2, 1. 4, 133, 2 f. bedroht 6, 95, 1. verheert 105, 1. Ἀργεία. Gränze gegen Lak. 2, 27, 2. 4, 56, 2. Einfälle 5, 75, 4. 6, 7, 1. — Das amphiloch. A. 2, 68. 80. 3, 102. 105 ff.
Arianthides Böot. 4, 91.
Ariphron Ath. 4, 66, 3.
Aristagoras Miles. 4, 102, 2.
Aristarchos Ath. 8, 90, 1. 92, 6. 9. verräth Oenoë 98, 1 f.
Aristeus Korinth. 1, 29, 3. — Ein anderer 1, 60—65. getödtet 2, 67, 1—4. — Lak. 4, 132, 3.
Aristeides Ath. 1, 91, 3. 5, 18, 5. — Ein and. 4, 50, 4. 75, 1.
Aristogeiton Ath. 1, 20, 2 f. 6, 54—59.
Aristokleides Ath. 2, 70, 1.
Aristokles Lak. 5, 16, 2. 71, 3. 72, 1.
Aristokötes frühere Lesart 5, 19, 2.
Aristokrates 5, 19, 2. 24, 1. Sohn des Skellios 8, 9, 2. 89, 2. 92, 4.
Ariston Korinth. 7, 39, 2.
Aristonus Larisäer 2, 22, 3. — Ein and. 6, 4, 4.
Aristonymos Ath. 4, 122, 1. 3. — Korinth. 2, 33, 1. 4, 119.
Aristophon Ath. 8, 86, 9.
Aristoteles Ath. 3, 105, 3.
Arkader. Vor Troja 1, 4. geg. Lepreon 5, 31, 2. mit Lak. verbündet 5, 57, 2 u. a. mit den Arg. 5, 67, 2. Söldner 3, 34, 2 f. 7, 19, 4. 57, 9. 58, 4. Arkadien ohne Wechsel der Bewohner 1, 2, 3. ein Theil den Mant. unterworfen 5, 29, 1. 33, 1. Geiseln 5, 61, 4.
Arkesilaos Lak. 5, 50, 4.
Arkturos. Aufgang 2, 78, 2.
Arnä 4, 103, 1.
Arne 1, 12, 3.
Arnissa 4, 128, 3.
Arrhiani 8, 104, 1.
Arrhibäos Lynkesterkönig 4, 79, 2. 83, 1. 124 ff.
Arsakes Pers. 8, 108, 4.
Artabazos Pers. 1, 129, 1. 3. 132, 5.
Artaphernes Pers. 4, 50, 1. 3.
Artas Iapyger 7, 33, 4.
Artaxerxes Perserkönig 1, 137, 3. 104, 1. 8, 5, 4. Tod 4, 50, 3.
Artemision 3, 54, 4.
Artemisios Monat 5, 19, 1.
Artemis 3, 104, 5. Tempel 6, 44, 3. 8, 109, 1.
Artynen Behörde in Argos 5, 47, 9.
Asia 1, 9, 2 u. a. Ἀσιανός 1, 6, 5. 138, 5.
Asine 4, 13, 1. 54, 4. 6, 93, 3.
Asopios Ath. 1, 64, 2. sein Enkel 3, 7.
Asopolaos Platäer 3, 52, 5.
Asopos 2, 5, 2.
Aspendos 8, 81. 87. 88. 99. 108.
Assinaros 7, 84, 2.
Assyrische Schrift 4, 50, 2.
Astakos 2, 30, 1. 33, 1. 102, 1.
Astymachos Platäer 3, 52, 5.
Astyochos Lak. 8, 20—42. sein Verhältniss zu Alkib. 45. 50. 68. in Milet 63. 78. 79. 83 f. abgelöst 85, 1.
Atalante 2, 32. 3, 89, 3. 5, 18, 7.
Athena 5, 23, 5. Statue 3, 13, 5. in Lekythos 4, 116, 2.
Athen. Wiederherstellung nach den Perserkriegen 1, 89—91. Umfang etc. 2, 13, 7. 8. Volksmenge, Bedeutung etc. 1, 10. 80. 2, 8. 41. 4, 95. 7, 64. Burg u. älteste Theile 1, 126, 4 ff. 2, 15, 3 ff. Tempel 2, 15, 4. 6, 54 f.
Athener. Charakter 1, 70. 2, 37 ff. vgl. 7, 48, 3 f. 8, 96, 5. Processsucht 1, 77, 2. πολυπραγμοσύνη 6, 87, 3. kühn, neuerungssüchtig 1, 71, 2. 3. 102, 3. 7, 21, 3. eroberungssüchtig, ausdauernd 1, 68. 3. 4. 5, 111, 1. schwer zu regieren 7, 14, 2. erfahren 1, 71, 4. 6, 36, 3. im Belagern geschickt 1, 102, 2. seekriegtüchtig 4, 12, 3. unterdrückungssüchtig 1, 98, 4. 4, 86, 1. 6, 77, 1. Kriegsmittel 1, 80, 3. 2, 13. Verfassung 2, 37. Erechtheus u. Theseus 2, 15. Pisistratiden 1, 18, 1. 20. 6, 53—59. Kriege mit Sparta, Hegemonie 1, 18, 3. 19. Bundesgen. 2, 9, 4. 7, 57. Reserveflotte 2, 24. 8, 15. ἐσφορά 3, 19, 1. εἰκοστή 7, 28, 4. unterstützen immer die Volkspartei 3, 82, 1. Phylen 6, 98, 4. Prytanen 5, 47, 9. 6, 14. Syngrapheis 8, 67, 1. Ihre Unternehmungen s. in der Inhaltsübersicht.
Athenäos Lak. 4, 119, 2. 122, 1.
Athenagoras Syrak. 6, 35 ff. — Kyzik. 8, 6, 1.

Athleten zu Olympia 1, 6, 5.
Athos 4, 109. 5, 3, 6. 35, 1. 82, 1.
Atintaner 2, 80, 5.
Atramyttion 5, 1. 8, 108, 4.
Atreus 1, 9, 2.
Attika. Eigenthümlichkeit 1, 2, 5. 6. vor Theseus 2, 15, 1. Kampf geg. Eurystheus 1, 9, 2. Landleben 2, 16. **Attische** Drachme 8, 29, 1. 45, 2. Chönix 4, 16, 1. Krieg 5, 31, 3. 5. Frieden 5, 36, 1.
Aulon 4, 103, 1.
Autocharidas Lak. 5, 12.
Autokles Ath. 4, 53, 1. 119, 2.
Axios 2, 99, 4.
Barbaren. Bei Homer nicht als Gegensatz der Hellenen 1, 3, 3. Sitten 1, 6, 1. 6. Kampfart 4, 126, 3 ff.
Battos Korinth. 4, 43, 1.
Beerdigung der im Kriege Gefallenen 2, 34 ff. 4, 99, 7. 6, 71. die der Verräther unerlaubt 1, 138, 6. während der Pest 2, 52, 4.
Beröa 1, 61, 4.
Bisaltia 2, 99, 6. 4, 109, 4.
Bithynische Thraker 4, 75, 2.
Blutschuld, die kylonische 1, 126. die auf Tänaros 128, 1. die an der Athena Chalkiökos eb. 2 ff.
Böon 1, 107, 2.
Böotarchen 4, 91, 1. 2. 7, 30, 3. vgl. 5, 37. 38.
Böoter. Vor Troja 1, 10, 4. eingewandert 12, 3. Aeoler 7, 57, 5. 3, 2, 3. von Athen besiegt 1, 108, 3. 111, 1. wieder frei 113. die in Attika befindlichen festgenommen 2, 6, 2. mit Lak. verbündet 2, 9, 3. stellen Reiter 12. 22. 4, 72. 95. reizen Lesbos zum Abfall 3, 13. 1. 8, 5, 2. unterstützen Brasidas 4, 70, 1. 72. die Ath. gegen sie 76. 89. bei Delion 91 ff. zehntägig. Waffenstillstand mit Athen 5, 26, 3, verhandeln mit Korinth 32, 5. 6. 35, 3. mit Lak. 36—40. 44. 46. geg. Herakleia 52, 1. bei Dekeleia 7, 19, 3. zu Syrakus 43, 7. 45, 1. 58, 3. Schiffe 8, 3, 2. 106, 3. erobern Oropos 60, 1. Oenoë 98, 3. 4. vier *βουλαί* 5, 38, 2. Böotien sonst Kadmeïs 1, 12, 3. fruchtbar 1, 2, 3. Gränzen 3, 95, 1. 4, 99. 7, 19, 2. 8, 98, 2.
Bogenschützen zu Athen 2, 13, 8. 8, 98, 1.
Bolbe 1, 58, 2. 4, 103, 1.
Bolissos 8, 24, 3.
Bomieer 3, 96, 3.
Boriades Eurytaner 3, 100, 1.
Bottia 2, 99, 3. Bottiäa 2, 100, 4. Bottike 1, 65, 3. 2, 79, 2. 101, 5. Bottiäer 1, 57. 58. 2, 79. 99. 101. 4, 7.
Brasidas zu Sparta belobt 2, 25, 2. Eigenschaften 4, 81. 84. 108. 5, 7. Symbulos 2, 85. 86. 93. 3, 69. 76. bei Pylos 4, 11. 12. 79. bei Megara 70—74. nach Chalkidike 78—81. gegen Arrhibäos 83. 124—128. zu Akanthos 84—88. zu Amphipolis 102—108. 5, 6—10. in der Akte 109. zu Torone 110—115. 5, 2, 3. 5, 3, 3. zu Skione u. Mende 4, 120—123. 5, 18, 7. gegen Potidäa 4, 135. gefeiert 5, 11, 1. 2. gegen den Frieden 16, 1. *Βρασίδειοι* 5, 67, 1. 71, 3. 72, 3.
Brauro Edonerin 4, 107, 3.
Brief des Pausan. an Xerxes 1, 128. des Themist. an Artax. 137. des Perserkönigs an die Laked. 4, 50. des Nikias an die Ath. 7, 11—15.
Brikinniä 5, 4, 4. 6.
Brilessos 2, 23, 1.
Bromeros Lynkester 4, 83, 1.
Bromiskos 4, 103, 1.
Budoron 2, 94, 3. 3, 51, 2.
Bukolion 4, 134, 2.
Bundesgenossen der Ath. u. Lak. 2, 9. der Ath. u. Syrak. 7, 57 f.
Bundesschatz 1, 96, 2.
Buphras 4, 118, 4.
Burg von Athen von Kylon besetzt 1, 126, 5. war sonst die Stadt 2, 15, 3. *πόλις* genannt 5, 18. 23. 47. 6, 4.
Byzantion 2, 97, 2. erobert 1, 94. abgefallen 115, 5. unterworfen 117, 3. vgl. 128 ff. abgefallen 8, 80, 2. 3.
Chäreas Ath. 8, 74, 3. 86, 3.
Chäroneia 1, 113, 1. 4, 76, 3. 89, 2.
Chaläer 3, 101, 2.
Chalke 8, 41. 44. 55. 60.
Chalkedon 4, 75, 2.
Chalkideus Lak. rüstet Schiffe 8, 6, 5. 8, 8, 2. nach Asien 11, 3. nach Teos 16. nach Milet 17, 1. 2. Vertrag §. 4. 18. 36, 2. getödtet 24, 1. 45, 1.
Chalkideer in Euböa 1, 15, 3. 6, 76, 2. 84, 2. 7, 57, 4. — *οἱ ἐπὶ*

Θρᾴκης 6, 10, 5. fallen ab 1, 57, 5, 58. unterstützen Potidäa 62, 3. 65, 2. bekriegt 2, 29. 58. 79. 95. 101. siegen 4, 7. bitten um Brasidas 81, 1. unterstützen ihn 84. 103. 123. 124. 5, 6. verbinden sich mit Argos 31, 6. Waffenruhe 6, 7, 4. Lekythos 4, 114, 1. — in Sicilien 4, 64, 2. 6, 84, 3. 6, 3. zu Zankle 6, 4, 5. Rhegion 44, 3. 79, 2. Sprache und Gesetze 6, 5, 1. Stamm 4, 61, 2. 3. 109, 4. Staaten 4, 25, 7. 110, 1. 123, 4. Reiterei 5, 10, 9. 10. Chalkidischer Krieg 2, 95, 2.
Chalkiökos Athena 1, 128, 2. 134, 1. 4.
Chalkis 1, 108. 2, 83. 6, 4. 7, 29. 8, 95.
Chaoner 2, 68, 9. 80 f.
Charadros 5, 60, 6.
Charikles Ath. 7, 20, 1. 3. 26, 1. 3.
Charminos Ath. 8, 30. 41. 42. 73.
Charöades Ath. 3, 86, 1, 90, 1.
Charybdis 4, 24, 5.
Cheimerion 1, 30, 3. 46, 3. 5. 48, 1.
Chersonesos 1, 11. 8, 62. 99. 102. 104. — 4, 42, 2. 43, 2.
Chionis Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Chier 1, 19. 8, 24. 40. 45. den Ath. verdächtig 4, 51. 8, 9. 10, 1. fallen ab 14. 8, 5, 4. 5. unterstützen Lak. 17. 19. 22. 28. 31. besiegt 23. 24. Unruhen u. Kämpfe 32. 33. 38. 40. 41. 55. 56. 61. Goldmünze 101, 1. Inseln vor Chios 8, 24, 2. Homer 3, 104, 5.
Chönix, die attische, 4, 16, 1.
Chörades 7, 33, 4.
Chromon Messen. 3, 98, 1.
Chrysippos 1, 9, 2.
Chrysis Korinth. 2, 33, 1. — Priesterin 2, 2, 1. 4, 133, 2 f.
Cikaden, goldene, 1, 6, 3.
Colonien. Art der Gründung u. Verhältniss zur Metropolis 1, 24, 1. 2. 25. 27, 1. 34. 38 f. 3, 92, 4 ff. 6, 2—6.
Cypressenholz 2, 34, 3.
Daïmachos Plat. 3, 20, 1.
Daïthos Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Damagetos Lak. ebendas.
Damagon Lak. 3, 92, 5.
Damotimos Sikyon. 4, 119, 2.
Danaër 1, 3, 3.
Daphnus 8, 23, 6. 31, 2.
Dardanos 8, 104, 2.
Dareikos Stater 8, 28, 4.
Dareios des Hystasp. S. 1, 14. 16. 4, 102. 6, 59. — des Artax. S. 8, 5. 18. 37. 58.
Daskon 6, 66, 2. — Gründer von Kamarina 6, 5, 3.
Daskylitische Satrapie 1, 129, 1.
Daulia 2, 29, 3.
Deiniadas Lak. 8, 22, 1.
Deinias Ath. 3, 3, 2.
Dekeleia. Lage 7, 19, 2. befestigt 6, 91. 93. 7, 18. 19. 20. 27. Nachtheile für Ath. dadurch 27. 28. 8, 3. 5. 69. 70. 71. 98.
Delion 4, 76. 89. 90. 100. Schlacht 4, 91 ff. 5, 14. 15.
Delos 3, 29. 8, 77. 80. 86. Entfernung von Rheneia 3, 104, 2. Feste 3, 104. Schatzkammer 1, 96, 2. Erdbeben 2, 8, 3. Reinigung 1, 8, 1. 3, 104, 2. die Einw. vertrieben 5, 1. 8, 108, 4. zurück 5, 32, 1.
Delphi autonom 5, 18, 2. der Gott daselbst 1, 25. 118. 124. 126. 3, 92. 5, 32. Tempel 1, 112, 5. Seherin 5, 16, 2. Orakel 1, 28, 2. Schätze 121, 3. 143, 1. Dreifuss 132, 2. 3, 57, 2. Beute eb. u. 4, 134, 1.
Delphinion 8, 38, 2. 40, 3.
Demaratos Ath. 6, 105, 2.
Demarchos Syrak. 8, 85, 3.
Demeas Ath. 5, 116, 3.
Demiurgen in Elis 5, 47, 9.
Demodokos Ath. 4, 75, 1.
Demokratie. Ihr Charakter 6, 89, 3 ff. zu Athen 2, 37, 1. aufgehoben 8, 63 ff. zu Megara 4, 74. zu Argos 5, 81, 2. hergestellt 82, 2. in Athen 8, 73 ff. 89 ff.
Demosthenes Ath. 3, 91, 1. vgl. 5, 19, 2. 24, 1. gegen die Aetoler 3, 94—98. die Amprak. u. Pelop. 105—113. Waffenbeute 114, 1. Rückkehr eb. 2. den Akarnanern befreundet 7, 57, 10. bei Pylos 4, 2—16. 29—39. bei Megara 4, 66—69. zu Naupaktos 4, 76, 1. 77, bei Siphä 89. in Sikyon 4, 101, 3. bei Epidauros 5, 80, 3. nach Syrakus 7, 16. 17. 20. 26. 31. 33. 35. greift an 42—45. sein Rath 47. 49. greift mit der Flotte an 69, 4. Rückzug 75, 1. 78—82. 83, 1. 85, 3. getödtet 86, 2. 3.
Demoteles Messen. 4, 25, 11.
Derdas Maked. 1, 57, 3. 59.
Derkylidas Spart. 8, 61, 1. 62, 1.

Dersäer 2, 101, 3.
Deukalion 1, 3, 2.
Diagoras 8, 35, 1.
Diakritos Spart. 2, 12, 1.
Diasia Fest des Zeus 1, 126, 6.
Didyme 3, 88, 2.
Dieer 5, 82, 1. 35, 1 (?).
Diemporos Böot. 2, 2, 1.
Dier 2, 96, 2.
Diitrephes 3, 75, 1. 4, 119, 2. 129, 2. — Ein and. 7, 29, 1. s. Diotrephes.
Diktidieer frühere Lesart 5, 35, 1.
Diodotos Ath. 3, 41—49.
Diomedon Ath. 8, 19. 20. 23. 24. 54. 55. 73.
Diomilos Andrier 6, 96, 3. 97, 3.
Dion 4, 109, 3. 5. — 4, 78, 6.
Dionysia Fest 2, 15, 4. 5, 20, 1. 23, 4.
Dionysos. Tempel desselben 2, 15, 4. 3, 81, 5. 8, 93, 3. 94, 1. Theater 8, 93, 1.
Dioskurentempel 3, 75, 3. 4, 110, 1.
Diotimos Ath. 1, 45, 2. 8, 15, 1.
Diotrephes Ath. 4, 53, 1. 8, 64, 1.
Diphilos Ath. 7, 34, 3,
Doberos 2, 98. 99. 100.
Doloper 1, 98, 2. 2, 102, 2. 5, 51, 1.
Dorier 4, 64, 3. Einwanderung in den Pelop. 1, 12, 3. 7, 5, 4. in Korinth 4, 42, 2. in Asien 2, 9, 4. Stammvolk der Lak. 1, 18, 1. 107, 2. 3, 92, 3. in Sicilien 6, 77, 1. 7, 58, 3. vor u. in Syrakus 57 f. den Ionern feindl. 4, 61, 2. vgl. 1, 124, 1. verachten dieselben 5, 9, 1. 6, 77, 1. 7, 5, 4. 8, 25, 5. Dorischer Krieg 2, 54, 2. Stamm 1, 24, 2. Gesetze 6, 4, 3. Sprache 3, 112, 4. 6, 5, 1. Staaten 3, 86, 2.
Dorieus Rhod. 3, 8. 8, 35, 1. 84, 2.
Dorkis Lak. 1, 95, 6,
Doros Thessal. 4, 78, 1.
Drabeskos 1, 100, 3. 4, 102, 2.
Drachme Aeginetische 5, 47, 6. Attische 8, 29, 1. 45, 2. Korinthische 1, 27, 1,
Droër 2, 101, 3.
Drymussa 8, 31, 3.
Dryoper 7, 57, 4.
Dryos Kephalä 3, 24, 1.
Dyme 2, 84, 4. 5.
Echekratides Thessal. 1, 111, 1.
Echetimidas Lak. 4, 119, 2.
Echinades 2, 102, 3.
Edoner 1, 100. 2, 99. 4, 102. 109. 5, 6. ihr König 4, 107, 3.
Eetioneia 8, 90, 3 ff. 91. 92.
Egesta 6, 2, 3. sendet den Ath. Reiter 98, 1. die Einw. Barbaren 6, 11, 7. 7, 57, 11. in Fehde mit Selinus 6, 6. unterstützt von Ath. eb. u. a. schicken Geld 6, 8, 1. vgl. 47. 62, 1. täuschen 46, 3 ff. vgl. 22. erhalten Hykkara 62, 3.
Eidomene 2, 100, 3.
Ekkritos Spart. 7, 19, 3.
Eläatis 1, 46, 4,
Eläus 8, 102, 1. 103, 1. 107, 2.
Elaphebolion 4, 118, 12. 5, 19, 1.
Eleier mit Lepreon verbündet 5, 31, 2. verfeindet eb. 3 f. stellen Korinth Schiffe 1, 27, 2. 46, 1. den Lak. 2, 9, 3. von Ath. angegriffen 25, 3 ff. mit Lak. verfeindet 5, 34, vgl. 31, 3 f. Bund mit Ath. 47. schliessen die Lak. von den Olympien aus 49 f. senden Argos Hopliten 58, 1. 61, 1. wollen geg. Lepreon ziehen 62. senden Mantineia Hopliten 75, 5. Schiffswerfte 1, 30, 2. 2, 84, 5. Eleia 2, 25, 3. 6, 88, 9. Gränze 5, 34, 1. Elis 5, 47, 9 f. Lage 2, 66. das hohle E. 2, 25, 3.
Eleos frühere Lesart 8, 26, 1.
Eleusis 1, 114. 2, 19. 20. 21. 4, 68. *τὸ Ἐλευσίνιον* 2, 17, 1. Eleusinier unter Eumolpos 2, 15, 1.
Elimioten 2, 99, 2.
Ellomenon 3, 94, 1.
Elorische Strasse 6, 66, 3. 70, 4. 7. 80, 5.
Elymer 6, 2, 3. 6.
Embaton 3, 29, 2. 32, 1.
Empedias Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Endios Lak. 5, 44, 3. Ephor 8, 6, 3, 12, 2. 3. 17, 2.
Enipeus 4, 78, 3.
Ennea Hodoi 1, 100, 3. 4, 102, 3.
Enneakrunos 2, 15, 5.
Enomotien bei den Lak. 5, 68, 3.
Enterhaken 4, 25, 4. 7, 62, 3.
Entimos Gründer von Gela 6, 4, 3.
Enyalion Tempel 4, 67, 2.
Eon 4, 50, 1. 102, 4. 107, 1. erobert 1, 98, 1. gerettet 4, 104. 106. 108. 5, 6. 10. — 4, 7.
Eordia 2, 99, 5.
Ephesia Fest 3, 104, 3.
Ephesos 1, 137, 2. 3, 32. 33. 4, 50. 8, 19. Artemis das. 8, 109, 1.
Ephoren. Rufen den Pausanias zu-

rück 1, 131, 1. dürfen den König festnehmen eb. 2. führen die Untersuchung 133 f. wollen einen Vertrag aufheben 5, 36, 1. 38, 3. schicken Gesandte 6, 88. 10. instruieren die Befehlshaber 8, 11. 3. leiten Kriegsunternehmungen 12. einzelne Ephoren: 1, 85. 2. 2. 5, 19. 36. 8, 6. 58.
Ephyre 1, 46, 4.
Epidamnos. Schicksale 1, 24 ff. 146. 3, 70, 1.
Epidauros 4, 45. 8, 10, 3. 92, 3. wird verheert 2, 56. 4 f. 5, 54 f. 6, 31, 2. unterstützt Korinth 1, 27, 2. 105, 1. Aegina eb. 3. Megara 114, 1. geg. Argos 5, 53—58. von Lak. unterstützt 56, 1. angegriffen eb. 5, 75, 4 f. vgl. 77, 1. 2. 80, 3. stellt den Lak. Schiffe 8, 3, 2. — ἡ *Λιμηρά* 4, 56. 6, 105. 7, 18. 26.
Epidemiurgen 1, 56, 2.
Epikles Ath. 1, 45. 2. 2, 23, 2. Peloponnesier 8, 107, 2.
Epikuros Ath. 3, 18, 3.
Epikydidas Lak. 5, 12, 1.
Epipolä Lage und Name 6, 75. 96. 97. 101. 103. 7, 44. *κύκλος* daselbst 6, 102, 1. *τεῖχος* 7, 4, 1. 7, 5, 1.
Epistates zu Athen 4, 118, 11.
Epitadas Lak. 4, 8. 31. 33. 38. 39.
Epitelidas frühere Lesart 4, 132, 3.
Epizephyrische Lokrer 7, 1, 1.
Erä 8, 19, 4. 20, 2.
Erasinides Korinth. 7, 7, 1.
Erasistratos Ath. 5, 4, 1.
Eratokleides Korinth. 1, 24, 2.
Erechtheus 2, 15, 1.
Erdbeben: zu Sparta 1, 101, 2. 128, 1. 3, 54, 5. häufig im pelop. Kriege 1, 23. 2, 8. 3, 87. 89. 4, 52. 5, 45. 50. 8, 6.
Eresos abgefallen 3, 18, 1. unterworfen 35. vgl. 8, 23. abermals abgefallen 8, 100, 3. angegriffen eb. 4. 101, 1. 103, 2.
Eretria. Krieg mit Chalkis 1, 15. 3. den Ath. unterw. 7, 57, 4. feindl. 8, 95. vgl. 60.
Erineos 1, 107, 2. — 7, 34, 1. 8. — 7, 80. 6.
Erythrä 8, 24. 28. 32. 33. fällt ab 8, 5, 4. 8, 6, 4. 14, 2. stellt Truppen 16, 1. — 3, 24, 2.
Eryx 6, 2. 3. 46, 3.
Eryxidaïdas Lak. 4, 119, 2.
Eteonikos Lak. 8, 23, 4.
Eualas Lak. 8, 22, 1.
Euarchos 2, 30, 1. 33, 1. — Ein and. 6, 3, 3.
Euböa 2, 55, 1. 3, 93, 1. Colonien 6, 3. 4. Chalkideer 6, 76, 2. 84, 2. 1, 114. Wichtigkeit für Athen 2, 14. 7, 28. 95. 96. wohl bewacht 2, 26. 32. 3, 17. 8, 1. 74. 86. gefährdet 8, 92. 93. 8, 60. will abfallen 8, 5. 91. Abfall 95, 7. Niederlage der Ath. 96. 106. 107.
Eubulos Chier 8, 23, 4.
Euenos 2, 83, 3.
Euesperiten 7, 50, 2.
Euetion Ath. 7, 9.
Eukleides gründet Himera 6, 5, 1.
Eukles Ath. 4, 104, 4. — Syrak. 6, 103, 4.
Eukrates Ath. 3, 41.
Euktemon Ath. 8, 30.
Eumachos Korinth. 2, 33, 1.
Eumeniden 1, 126, 11.
Eumolpiden 8, 53, 2.
Eumolpos 2, 15, 1.
Eupaïdas Epidaur. 4, 119, 2.
Eupalion 3, 96, 2. 102, 2.
Euphamidas Korinth. 2, 33, 1. 4, 119, 2. 5, 55, 1.
Euphemos Ath. 6, 75, 4. 81—88.
Euphiletos Ath. 3, 86, 1.
Eupompidas Platäer 3, 20, 1.
Euripides Ath. 2, 70, 1. 79, 1.
Euripos 7, 29, 1. 2. 30, 1.
Europe 1, 89, 2. 2, 97, 6.
Europos 2, 100, 3.
Eurybatos Kerkyr. 1, 47, 1.
Euryelos 6, 97, 2. 7, 2, 3. 43, 3.
Eurylochos Spart. bei Naupaktos 3, 100, 2. zieht sich zurück 102, 5 f. bei Argos Amphil. 105—108. fällt 109, 1.
Eurymachos Theb. 2, 2, 3. 2, 5, 7.
Eurymedon Ath. zu Kerkyra 3, 80, 2. 81, 4. 85, 1. bei Tanagra 91, 4. nach Sicil. 3, 115. 4, 2. 3, 8. 46. bestraft 65, 3. wieder nach Sicil. 7, 16. 31. 33. 35. 42. kämpft 43, 2. fällt 52, 2. — Fluss 1, 100, 1.
Eurystheus 1, 9, 2.
Eurytaner 3, 94, 5. 100, 1.
Eurytimos Korinth. 1, 29. 3.
Eustrophos Lak. 5, 40, 3.
Euthydemos Ath. 5, 19, 2. 24, 1. in Sicil. 7, 16, 1. 69, 4.
Euthykles Korinth. 1, 46, 2. 3, 114, 4.

Euxeinos Pontos 2, 96, 1. 97, 1. 5.
Exekestos Syrak. 6, 73, 1.
Festversammlungen, gemeinsame 1, 25, 4. zu Athen 2, 38. auf Delos 3, 104, 3 ff.
Feuersignale 2, 94, 1. 3, 22, 7. 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.
Flotte. Die älteste 1, 4. die geg. Troja 10, 3 ff. die grössten in Hellas 13 f. die bei Salamis 74, 1. die grösste Athens im pelop. Kriege 3, 17, 1. 2. die nach Sicil. 6, 25, 2. 31.
Galepsos 4, 107, 3. 5, 6, 1.
Gaulites Karer 8, 85, 2.
Ge Göttin 2, 15. 4.
Gela 6, 4, 3. 7, 80, 2. Versammlung 4, 58. geg. Ath. 5, 4, 6. vgl. 7, 50, 1. 57, 9. Colonie von Rhodos 7, 57, 6. mit dorischen Gesetzen 6, 4, 3. 4. gründet Akragas eb. mit Syrak. verbündet 7, 57, 6. 58, 1. vgl. 7, 1, 4. 5. — Fluss 6, 4, 3.
Geleatis s. Hybla.
Geldstrafen 2, 65, 3. 3, 70, 4 f. 5, 49, 1.
Gelon 6, 4, 2. 6, 5, 3. 94, 1.
Geomoren in Samos 8, 21.
Gerästos 3, 3, 5.
Geraneia 1, 105. 107. 108. 4, 70, 1.
Gerastios Monat 4, 119, 1.
Geta (?) 7, 2, 3.
Geten 2, 96, 1. 98, 4.
Getreideeinfuhr 3, 86, 4. 4, 53, 3. 8, 35, 2.
Gigonos 1, 61, 5.
Glauke 8, 79, 2.
Glaukon Ath. 1, 51, 4.
Goaxis Edoner 4, 107, 3.
Gongylos Eretr. 1, 128, 6. — Korinth. 7, 2, 1.
Gortynia 2, 85, 5. 100, 3.
Graäer 2, 96, 3.
Grestonia 2, 99, 6. 100, 4.
Griechenland s. Hellas.
Gylippos Lak. nach Sicil. 6, 93, 2. 3. 104. 7, 1, 4. 5. zu Syrak. 7, 2—6. sammelt Truppen in Sicil. 12, 1. wieder nach Syrak. 21, 1. 2. nimmt Plemmyrion ein 22 f. greift die Mauer der Ath. an 37, 1 f. siegt in Epipolä 43 — 45. sammelt neue Truppen 46. 50, 1. wird besiegt 53. ermahnt die Syrak. 65. siegt 69. hindert den Rückzug der Ath. 74, 2. 79, 4. nimmt sie gefangen 85, 1. 2. sucht Nikias u. Demosth. zu retten 86. bei Leukas besiegt 8, 13, 1.
Gymnastik 1, 6, 5. 6.
Gymnopädia Fest 5, 82, 2. 3.
Gyrtonier 2, 22, 3.
Habronichos Ath. 1, 91, 3.
Hämos 2, 96, 1.
Hagnon Ath. geg. Samos 1, 117, 2. gründet Amphipolis 4, 102, 3. 5, 11, 1. nach Thrake 2, 58. 6, 31, 2. vgl. 2, 95, 3. 5, 19, 2. 24, 2. — Vat. des Theramenes 8, 68, 4. 89, 2.
Halex 3, 99.
Haliartier 4, 93, 4.
Halieer 1, 105, 1. Gebiet 2, 56, 5. 4, 45, 2.
Halikarnaseer 8, 108, 2. Stadt 42, 5.
Halikyäer 7, 32, 1.
Halys 1, 16.
Hamaxitos 8, 101, 3.
Handelsverkehr in alter Zeit 1, 2. 2. 13.
Harmatus 8, 101, 3.
Harmodios 1, 20, 2. 6, 54—57.
Harmost 8, 5, 2.
Harpagion 8, 107, 1.
Hebros 2, 96, 4.
Hegesandros Lak. 4, 132, 3. — Thespier 7, 19, 3.
Hegesippidas Lak. 5, 52, 1.
Heiloten. Ursprung 1, 101, 2. Abfall eb. 2, 27, 2. 3, 54, 5. 4, 56, 2. Kampf 1, 102 f. schutzflehende H. getödtet 1, 128, 1. vom Pausan. aufgewiegelt 132, 4 f. zahlreich 8, 40, 2. gefährl. 4, 80, 2 ff. dienen im Kriege 4, 8. 26. 80. 5, 37. 64. 7, 19. 58. freigelassene 5, 34. entlaufen 4, 41. 5, 14. 35. 6, 56. 7, 26.
Helene 1, 9, 1.
Helixos Megar. 8, 80, 3.
Hellanikos 1, 97, 2.
Hellas. Name 1, 3. alter Zustand 1, 2. 6. 10. 12. Königthum 13, 1. Tyrannis 17. 18. Colonien 12. von Xerxes angegriffen 18, 2. von Ath. bedrückt 68. 4, 92, 3 f. — Die Hellenen zuerst Räuber 1, 5. verkehrten mehr zu Lande 13, 5. ihre Gesetze 4, 97, 2 f. vor Troja 1, 10 f. Seewesen 13—15. Flotte wichtig geg. Xerx. 74, 1. schliessen sich Athen an 95 ff. aufgeregt durch Athens Unglück 8, 2, 1. misstrauisch geg. Durchzüge 4, 78, 2. in Asien 8, 46, 3. in Maked.

4, 124, 1. in Sicil. 3, 116. 4, 25. 6, 2. 7, 58.
Hellen 1, 3, 2,
Hellenotamien 1, 96, 2.
Hellespontier 6, 77, 1.
Helos 4, 54, 4.
Hephästos 3, 88, 3.
Hera 3, 68, 3. Tempel 1, 24. 3, 68. 75. 79. 81. 4, 133.
Heräeer 5, 67, 1.
Heräon Anhöhe 5, 75, 6.
Herakleia 3, 92. 93. 100. 4, 78. 5, 12. von den Böot. besetzt 5, 51. 52. 66.
Herakleiden 1, 9, 2. 12, 3. 6, 3, 2.
Herakleides Syrak. 6, 73, 1. 103, 4.
Herakleotis 4, 75, 2.
Herakles 1, 24, 1. 7, 73, 2. Tempel 5, 64, 5. 66, 1.
Hermäondas Theb. 3, 5, 4.
Hermen 6, 27, 1. verstümmelt eb. 28. 53. 60. 61.
Hermestempel 7, 29, 3.
Hermioneer 1, 27, 2. 8, 3, 2. Land 2, 56, 5. Triere 1, 128, 3. 131, 1. 8, 33, 1.
Hermokrates Syrak. Reden 4, 58—66. 6, 32—34. 75—80. sein Rath 72. 99, 2. 7, 21, 3 ff. Pläne 73. 8, 26, 1. geg. Tissaphernes 29, 2. 45, 3. 85.
Hermon Ath. 8, 92, 5. — Vater des Hermokrates 4, 58.
Herolde. Bedeutung derselben 1, 53. 146. 2, 1.
Hesiodos 3, 96, 1.
Hessier 3, 101, 2.
Hestiäa 1, 114, 3. 7, 57, 2.
Hestiodoros Ath. 2, 70, 1.
Hiera 3, 88, 2. 3.
Hieramenes 8, 58, 1.
Hiereer 3, 92, 2.
Hierophon Ath. 3, 105, 3.
Himera 6, 5, 1. 62, 2. 7, 1, 1—3. Gebiet 3, 115, 1. Himeräer 7, 58, 2.
Himeräon 7, 9.
Hippagretes Lak. 4, 38, 1.
Hipparchos 1, 20. 6, 54—58.
Hippias ebendas. — Arkad. 3, 24, 3 f.
Hippokles Ath. 8, 13.
Hippoklos Lampsak. 6, 59, 3.
Hippokrates Ath. 4, 66, 3. 67, 1. in Böot. 77. 89. 90. 93. Rede 95. fällt 101, 2. — Tyrann von Gela 6, 5, 3. — Lak. 8, 35, 1. 99. 107, 2.
Hippolochidas Thessal. 4, 78, 1.
Hipponikos Ath. 3, 91, 4.
Hipponoïdas Lak. 5, 71, 3. 72, 1.
Homeros 1, 3. 9. 10. 2, 41. 3, 104.
Hungersnoth in Potidäa 2, 70, 1.
Hyäer 3, 101, 2.
Hyakinthia Fest 5, 23, 4. 41, 3.
Hybla 6, 62, 5. 63, 2. 94, 3.
Hyblon Sikelerkönig 6, 4, 1.
Hykkara 6, 62, 4. 7, 13, 2.
Hylias 7, 35, 2.
Hyllaïscher Hafen 3, 72, 3. 81, 2.
Hyperbolos Ath. 8, 73, 3.
Hyperechides Ath. 6, 55, 1.
Hysiä 5, 83, 2. — 3, 24, 2.
Hystaspes Pers. 1, 115, 4.
Iapyger 7, 33, 4. 57, 11. Iapygisches Vorgeb. 6, 30, 1. 34, 4. 44, 2. Inseln 7, 33, 4.
Iasos 8, 28. 29. 36. 54. Iasischer Meerb. 8, 26, 2.
Iberer 6, 2, 2. 90, 3.
Ichthys 2, 25, 4.
Ida 4, 52, 3. 8, 108, 4.
Idakos 8, 104, 1.
Idomene 3, 112, 1. 113, 3. 4.
Ielysos 8, 44, 2.
Ikaros 3, 29, 1. 8, 99.
Ilion 1, 12. 6, 2, 3.
Illyrier 1, 26, 4. 4, 124, 4. 125, 1. 2.
Imbros 8, 102, 3. 103, 2. Imbrier 3, 5. 4, 28. 5, 8. 7, 57.
Inaros 1, 104, 1. 110, 3.
Inessa 3, 103, 1. 6, 94, 3.
Inschrift zu Delphi 1, 132, 2. in Athen 6, 54, 7. in Lampsakos 59, 3.
Iolaos Maked. 1, 62, 2.
Iolkios Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
Ion Chier 8, 38, 3.
Ioner Pflanzvolk der Ath. 1, 2, 6. 12, 4. 2, 15, 4. 7, 57, 2. Kleidung 1, 6, 3. 3, 104, 4. Versammlung in Delos eb. 3. Flotte 1, 13, 6. unterworfen 16. in Sicil. 3, 86, 3. 6, 4, 5. 4, 61, 2. schliessen sich Athen an 1, 95, 1. unterjocht 6, 76, 3. 82, 3. Feinde der Dorier 3, 92. 6, 80. 82. von ihnen verachtet 1, 124. 5, 9. 6, 77. 8, 25. Tissaph. gegen sie 8, 108, 3. Ionien von den Persern abgefallen 1, 89, 2. mit Ath. verbündet 2, 9, 4. 7, 57, 4. ergiebig 3, 31, 1. ohne feste Plätze 33, 2. soll abfallen 3, 31. 8, 6, 12. 20. 26. 39. die Abtretung gefordert 56, 4. gefährdet 86, 4. 96, 4. Ionischer Krieg 8, 11, 3. Meerb. 1, 24, 1 u. a.
Ipneer 3, 101, 2.

Isarchidas Korinth. 1, 29, 3.
Isarchos Korinth. 1, 29, 3.
Ischagoras Lak. 4, 132. 5, 19. 21. 24.
Isokrates Korinth. 2, 83, 4.
Isolochos Ath. 3, 115, 2.
Isthmia Fest 8, 9, 1. 10, 1.
Isthmionikes 5, 19, 2. 24, 1.
Istone 3, 85, 4. 4, 46, 1.
Istros 2, 96, 1. 97, 1.
Italien 6, 2, 4. holzreich 90, 3. colonisiert 1, 12, 4. von Sicil. getrennt 4, 24, 4 f. mit Lak. verbündet 2, 7, 2. von den Ath. beschickt 5, 4. 5. 6, 34. 42. sendet diesen Lebensmittel 103, 2. 7, 14, 3. 25, 1. Italische Schiffe 8, 91, 2. Italioten 6, 44, 3. geg. Ath. aufgeregt 6, 88, 7. 91, 3. dessen Verbündete 7, 57, 11. 87, 3.
Italos König 6, 2, 4.
Itamenes 3, 34, 1.
Ithome 1, 101. 102. 103. 3, 54.
Ithoneer 5, 5, 3.
Itys 2, 29, 3.
Kadmeïs γῆ 1, 12, 3.
Käadas 1, 134, 4.
Käkinos 3, 103, 3.
Kakyparis 7, 80, 5.
Kalex 4, 75, 2.
Kalliades Ath. 1, 61, 1.
Kallias Ath. 1, 61, 1. 63, 3. — Vater des Hipponikos 3, 91, 4. — S. des Hyperechides 6, 55, 1. — Korinth. 1, 29, 2.
Kallieer 3, 96, 3.
Kalligeitos Megar. 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1.
Kallikrates Korinth. 1, 29, 2.
Kallimachos Vater des Learchos 2, 67, 2. — des Phanomachos 2, 70, 1.
Kallirrhoë 2, 15, 5.
Kalydon 3, 102, 5.
Kamarina 7, 80, 2. Gründung 6, 5, 3. von den Ath. geschützt 4, 25, 7. ihnen günstig 6, 52, 1. von ihnen beschickt 6, 75 ff. frühere Schicksale 6, 5, 3. erhält Morgantine 4, 65, 1. von Ath. gewonnen 5, 4, 6. schickt den Syrak. Reiter 6, 67, 2. von den Syrak. bearbeitet 75 ff. sendet denselben Truppen 7, 33, 1. 58, 1.
Kambyses 1, 13, 6. 14, 2.
Kameiros 8, 44, 2.
Kanasträon 4, 110, 2.
Kanephoros 6, 56, 1.
Kapaton Lokr. 3, 103, 3.
Karchedon 6, 15. 34. 88. 90. Entfernung von Sicil. 6, 2, 6. von den Phokäern besiegt 1, 13, 6.
Kardamyle 8, 24, 3.
Karer von den Kykladen vertrieben 1, 4. Seeräuber 1, 8, 1. mit den Ath. verbündet 2, 9, 4. greifen sie an 3, 19, 2.
Karien 1, 116. 2, 69. 3, 19. 8, 5.
Karkinos Ath. 2, 23, 2.
Karneia Fest 5, 75, 2. 76, 1.
Karneios Monat 5, 54, 2.
Karteria 8, 101, 2.
Karyä 5, 55, 3.
Karystier Dryoper 7, 57, 4. unterworfen 1, 98. 4, 42. 43. 7, 57. 8, 69.
Kasmenä 6, 5, 2.
Katane. Gründung 6, 3, 3. Lage 3, 116, 1. schwach 7, 14, 2. Ath. dort 6, 50. 51. 52. 63. Syrak. ziehen hin 65. Ath. überwintern dort 72. 74. 88. 94. 7, 42. von Syrak. verheert 6, 75, 2. Rückzugsziel für die Ath. 7, 49. 60. 80. 85. stellt Reiter 6, 98, 1. Lebensmittel 7, 60, 2.
Kaulonia 7, 25, 2.
Kaunos 1, 116. 8, 39. 41. 42. 57. 88. 108.
Keier 7, 57, 4.
Kekalos Megar. 4, 119, 2.
Kekrops 2, 15, 1.
Kekryphaleia 1, 105, 1.
Kenäon 3, 93, 1.
Kenchreia 4, 42. 44. 8, 10. 20. 23.
Kentoripa 6, 94, 3. 7, 32, 1.
Kephallenia 2, 80, 1. 5, 35, 7. 7, 31, 2. Lage 2, 30, 2. von Ath. unterworfen eb. autonom 7, 57, 7. Kephallener 1, 27, 2. 3, 94, 1. 95, 2.
Kerameikos 6, 57, 1. 58, 1.
Kerdylion 5, 6, 3. 5. 5, 8, 1. 10, 2.
Kerkine 2, 98, 1.
Kerkyra. Phäaken 1, 25, 4. Lage 36. 37. 44. 46. Hafen u. Burg 3, 72, 3. Colonie von Korinth 1, 25, 3 f. 7, 57, 7. Seemacht 1, 14. 24. 36. 44. 68. Seeschlacht 13, 4. reich u. mächtig 25, 4. 38, 6. mit Themistokl. befreundet 136, 1. ohne Verbündete 31. 32. 37. 40. mit Ath. verbündet 44. 2, 9. 25. 94. 95. gründet Epidamnos 1, 24, 1. mit Epid. u. Korinth in Fehde 24—31. 45—55. Bürgerkriege 3, 69—81. 84 f. 4, 46—48. bei Syrak. 7, 44, 6. 57, 7. ihr Päan 7, 44, 6.

Kerykes 8, 53, 2.
Kestrine 1, 46, 4.
Kiliker 1, 112, 4.
Kimon Ath. 1, 45, 2. erobert Eon 98, 1. siegt am Eurymedon 100, 1. geg. Ithome 102, 1. in Kypros 112. stirbt eb. 4.
Kithäron 2, 75, 2. 3, 24, 1.
Kition 1, 112.
Klaros 3, 33, 1. 2.
Klazomenä 8, 14. 16. 22. 23. 31.
Kleänetos Ath. 3, 36, 6. 4, 21, 3.
Kleandridas Lak. 6, 93, 2. 7, 2, 1. vgl. 6, 104, 2.
Klearchos Lak. 8, 8, 2. 39, 2. 80, 1 ff.
Klearidas Spart. 4, 132, 3. in Amphipolis 5, 6—11. 21. kehrt heim 34, 1.
Kleinias Vat. des Alkib. 5, 43, 2 u. a. — des Kleopompos 2, 26, 1. 58, 1.
Kleïppides Lak. 3, 3, 2.
Kleobulos Spart. 5, 36, 1. 37, 1. 38, 3.
Kleombrotos Vat. des Pausan. 1, 94, 1. 2, 71, 2. — des Nikomedes 1, 107, 2.
Kleomedes Ath. 5, 84, 3.
Kleomenes Lak. 1, 126, 12. 3, 26, 2.
Kleon 3, 36, 6. 4, 21, 3. 122, 6. Rede 3, 36—40. den Lak. u. dem Nikias Feind 4, 21, 3. 22, 2. 37. nach Pylos 28 f. 30. 39. in Thrake 5, 2. bei Amphip. 5, 6—10. fällt 5, 10, 9. vgl. 16, 1.
Kleonä 4, 109, 3. — in Argos 6, 95, 1. 5, 67, 2. 72, 4. 74, 3.
Kleonymos Lak. 4, 132, 3.
Kleopompos Ath. 2, 26, 1. 58, 1.
Kleruchen 3, 50, 2.
Knemos Spart. 2, 66. 80—86. 93, 1.
Knidis Lak. 5, 51, 2.
Knidos 3, 88. 8, 35. 41—44. 52. 109.
Kolonä 1, 131, 1.
Kolonos 8, 67, 2.
Kolophon 3, 34.
Konon Ath. 7, 31, 4.
Kopäeer 4, 93, 4.
Kophos Hafen 5, 2, 2.
Korinth. Lage 1, 13, 5. baut zuerst Trieren 13, 3. Gebiet 2, 92. 93. 4, 42. 45. 8, 10. Seemacht 1, 36, 3. stimmt für Athen 40, 5. liefert Schiffe 41, 2. geg. Megara 103, 4. 105 f. Seeschlacht 13, 4. Feindschaft geg. Kerkyra 25, 3 f. Krieg 24—31. 45—55. unterstützt Potidäa 56 f. 60—66. Einfluss bei den Lak. 33, 3. geg. Athen 67—71. 119—124. stellt Schiffe 2, 9, 3. 80, 2. Seeschlacht 83 f. nach Amprakia 3, 114, 4. Landtreffen 4, 42 —45. sendet nach Argos 5, 25. 27—32. wendet sich den Lak. und Böot. zu 36—38. vgl. 52. 57. 59. 60. 64. 75. 115. hilft den Syrak. 6, 73. 88. 93. 104. 7, 1. 2. 4. 7. 17. 19. 58. Seeschlacht bei Naupaktos 7, 34. dem Nikias feindlich 86, 4. stellt Schiffe 8, 3, 2. 33, 1. 106, 3. säumig 8, 9. Hülfe zu Lande 11, 2. den Lesb. ungünstig 8, 32, 1. Verlust bei Oenoë 98, 2. Colonien 1, 25. 26. 30. 38. 56. 66. 2, 80. 3, 102. 6, 3. ihnen gehört Chalkis 1, 108, 5. Sollion 2, 30, 1. sonst Aeoler, dann Dorier 4, 42, 2.
Koröbos Platäer 3, 22, 3.
Koroneia 1, 113. 3, 62. 67. 4, 92. 93.
Koronta (oder Koron?) 2, 102, 1.
Korykos 8, 14, 1. 33, 2. 34, 1.
Koryphasion 4, 3, 2. 118, 4. 5, 18, 6.
Kos 8, 41, 2 f. 44, 3. befestigt 108, 2.
Kotyle Maass 4, 16, 1. 7, 87, 2.
Kotyrta 4, 56, 1.
Kranier 2, 30, 3. 33, 3. Heiloten 5, 35, 7. 56, 3.
Kranonier 2, 22, 3.
Kratämenes Gründer von Zankle 6, 4, 5.
Kratesikles Lak. 4, 11, 2.
Krenä 3, 105, 2. 106, 3.
Krestonisch s. Grestonia.
Kreta 2, 9. 85. 86. 92. 3, 69. 8, 39. Schützen 6, 25, 2. 43. Söldner 7, 57, 9. Colonie in Sicil. 6, 3, 4. 7, 57, 9. Kretisches Meer 4, 53, 3. 5, 110, 1.
Kriege. Des peloponnesischen Grösse 1, 1, 1. 23. Ursachen eb. 5 f. 24 ff. 66. Anfang 2, 1. Rüstungen 2, 7. Dauer 5, 26. Orakel darüb. eb. 4. erster zehnjähr. 20, 3. 24, 2. zw. Chalkis u. Eretria 1, 15, 3. mit den Persern 1, 23, 1. 73 f. zw. Kerkyra u. Korinth 1, 24 ff. Amprakia und Amphil. 2, 68. Epidaur. u. Argos 5, 53 ff. Lak. u. Argos 57 ff. 61. 64 ff. 83. 116. 6, 7. 95. heiliger Kr. 1, 112, 5. Sicilischer 6, 1 ff.
Kriegssteuer 3, 19, 1.
Krisäischer Meerb. 1, 107. 2, 69. 83. 92. 93. 4, 76. Mündung 2, 86, 3.

Krösos 1, 16.
Krokyleion 3, 96, 2.
Krommyon 4, 42, 4. 44, 4. 45, 1.
Kropeia 2, 19, 2.
Kroton 7, 35, 1. 2.
Krusis γῆ 2, 79, 4.
Kydonia 2, 85, 5.
Kyklades 1, 4. 2, 9, 4.
Kyklopen 6, 2, 1.
Kyllene 1, 30. 2, 84. 86. 3, 69. 76. 6, 88.
Kyllon Ath. 1, 126.
Kyme, das aeol., 3, 31. 8, 22. 31. 100. — das opische 6, 4, 5.
Kynes Akarn. 2, 102, 1.
Kynos Sema 8, 104, 5. 105, 2. 106, 4.
Kynosuria γῆ. Lage 4, 56, 2. 5, 41, 2. streitig eb. 5, 14, 4. den Aegineten gegeben 4, 56, 2. vgl. 2, 27, 2.
Kypros 1, 94. 104. 112. 128.
Kypsela 5, 33.
Kyrene 1, 110, 1. 7, 50, 2.
Kyros der ält. 1, 13, 6. 16. — der jüng. 2, 65, 12.
Kyrrhos 2, 100, 4.
Kythera. Lage 4, 53, 2. 3. Städte 54, 1 f. von Ath. unterworfen 53—55. Geiseln u. Tribut 57, 4. geg. Syrak. 7, 57, 6. erwähnt 4, 56. 57. 118. 5, 14. 18. 7, 26.
Kytherodikes 4, 53, 2.
Kytinion 1, 107, 2. 3, 95, 1. 102, 1.
Kyzikos 8, 107.
Labdalon 6, 97, 5. 98, 2. 7, 3, 4.
Laches Ath. 4, 118, 11. 5, 19, 2. 24, 1. 43, 2. in Sicil. 3, 86. 90. 103. 115. 6, 1. 6, 3. im Pelop. 5, 61, 1.
Lade 8, 17, 3. 24, 1.
Läaer 2, 96, 3. 97, 2.
Läspodias Ath. 6, 105, 2. 8, 86, 9.
Lästrygonen 6, 2, 1.
Lakedämonier. Charakter 1, 68—72. 2, 37 ff. 8, 96, 5. bedächtig 1, 132, 5. zum Kriege langsam 118, 2. sicher 5, 107. 109. eigennützig 105, 3 f. tapfer 4, 34, 1. 40. besonders zu Lande 4, 12, 3. in Kleidung bescheiden 1, 6, 4. Fremdenausweisung 144, 2. Brachylogie 4, 17, 2. pikant 40, 2. hohes Ansehn 18, 1. Vorkämpfer der Oligarchie 1, 19. 3, 82 u. a. Staatsverwaltung geheim 5, 68, 2. Verfahren geg. die Heiloten 4, 80, 3. 4. sclavenreich 8, 40, 2. Atimie 5, 34, 2. Kriegseinrichtungen 66—73. Reiter u. Bogenschützen 4, 55, 2. Könige 1, 20, 3. 131, 2. 5, 66, 2 f. Symbulen 2, 85. 3, 69. 76. 5, 63. 8, 39. 41. 43. 79. Härte der Befehlshaber 3, 93, 3. Dauer der Verfassung 1, 18, 1. Periöken 4, 53, 2. vertreiben Tyrannen 1, 18, 1. 6, 59, 4. Gebiet 1, 10, 2. Hegemonie 1, 18, 2. 19. 76, 1. verlieren sie 95. mit Athen gespannt 18, 3. 90—92. Erdbeben u. Krieg 101—103. ziehn nach Doris 107. heilig. Krieg 112, 5. dreissigjähr. Vertrag 115, 1. Vertrag mit ihren Bundesgen. 1, 31, 2. mit Ath. 35. 40. 44. 87. beneiden es 1, 23, 6. kriegslustig 33, 3. 44, 2. ihre Bundesgen. 2, 7, 2. 9. erscheinen als Befreier 2, 8. 4, 85. 86. 87. 108. 121. 5, 9. senden an den Perserkönig 2, 67. Bündnisse mit ihm 8, 18. 37. 58. von Kyros unterstützt 2, 65, 12. von Syrak. zu Hülfe gerufen 6, 73. 88. 7, 25. vgl. auch die Inhaltsübersicht.
Lakedämonios Ath. 1, 45, 2.
Lakon Platäer 3, 52, 5.
Lamachos Ath. 5, 19, 2. 24, 1. in Pontos 4, 75. nach Sicil. 6, 8. 49. 50. fällt 101, 6. 103, 1. 3.
Lamis Megar. 6, 4, 1.
Lampon Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
Lampsakos 1, 138, 5. 6, 59, 4. 8, 62, 1. 2.
Laodikion 4, 134, 1.
Laophon Megar. 8, 6, 1.
Laphilos Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Larisa 2, 22, 3.
Larissa 8, 101, 3.
Las 8, 91, 2. 92, 3.
Latmos früh. Lesart 3, 33, 3.
Laurion 2, 55. 6, 91, 7.
Leagros Ath. 1, 51, 4.
Learchos Ath. 2, 67, 2. 3.
Lebedos 8, 19, 4.
Leichenrede 2, 35—46.
Lektos 8, 101, 3.
Lekythos 4, 113 ff. Tempel 116.
Lemnos 1, 115, 3. 5. 8, 102, 2. Pelasger 4, 109, 4. Seuche 2, 47, 3. mit Athen 3, 5. 4, 28. 5, 8. 7, 57.
Leogoras Ath. 1, 51, 4.
Leokorion 1, 20, 2. 6, 57, 3.
Leokrates Ath. 1, 105, 2.
Leon Ath. 5, 19. 24. 8, 23. 24. 54. 55. 73. — Spart. 8, 92. 5, 44. 8, 28. 61. — Ort bei Syrak. 6, 97, 1.

Leonidas 1, 132, 1.
Leontiades Theb. 2, 2, 3.
Leontini 6, 3, 3. 6, 4, 1. Chalkideer eb. u. a. von Ath. unterst. 3, 86. 4, 25, 9 ff. Schicksale 5, 4 f. 6, 6, 2. 33, 2. Hülfe der Ath. 6, 6, 2 u. a. Gebiet 5, 4, 4. 6, 65, 1.
Leotychides 1, 89, 2.
Lepreon 5, 31. 34. 49. 50. 62.
Leros 8, 26, 1. 27, 1.
Lesbos autonom 1, 19. 3, 10 f. stellt den Ath. Schiffe 1, 116. 117. 2, 9. 56. 5, 84. 6, 31. fällt ab 3, 2, 1. 3, 5, 1. 2. 15, 1. unterworfen 35. 50. unterstützt von Lak. 69, 1. Versuche der Verbannten 4, 52. neue Abfallsversuche 8, 5. 7. 8. 22. 23. 24. 32.
Leukas. Colonie von Korinth 1, 30, 2 u. a. mit Korinth verbündet 1, 26, 1. 27, 2. 46, 1. mit Lak. 2, 9. 80. 81. 92. 3, 69. 7, 7. 58. 8, 106. von Ath. angegriffen 3, 94, 2. Isthmos 3, 81, 1. 4, 8, 2. Land 3, 94, 1. 4, 42, 3. 8, 13.
Leukimme 1, 30. 47. 51. 3, 79.
Leukonion 8, 24, 3.
Leukon Teichos 1, 104, 2.
Leuktra 5, 54, 1.
Libyen 1, 104. 110. 2, 48. 7, 50. 58. 4, 53. 6, 2.
Lichas Lak. 5, 22, 2. 76, 3. erhält Schläge 5, 50, 4. Symbulos 8, 39. 43. 52. 84. 87.
Ligyer 6, 2, 2.
Limera s. Epidauros.
Limnä 2, 15, 4.
Limnäa 2, 80, 8. 3, 106, 2.
Lindii 6, 4, 3.
Lindos 8, 44, 2.
Lipara 3, 88, 2.
Lochen der Lak. 4, 8, 9. 5, 68, 3. *πέντε λόχοι* der Argeier 5, 72, 4.
Lokris, das ozolische 3, 91. 95 ff. 101 ff. alte Sitten 1, 5, 3. Krieg mit Phokis 5, 32, 2. — Das opuntische 2, 26, 1. 32. die Bewohner 1, 108, 3. 2, 32. 3, 89, 3. bei Koroneia 1, 113, 2. stellen den Lak. Reiter 2, 9, 2. geschlagen 2, 26. kämpfen bei Delion 4, 96, 8. Schiffe 8, 3, 2. — Lokris in Italien 3, 99. 103, 3. Schiffe 4, 1, 1. die Bewohner 7, 1, 2. Freunde der Syrak. 3, 86, 2. von Ath. geschlagen 99. besiegen den Pythodoros 115, 6. geg. Messene 4, 1. gegen Rhegion eb. 24 f. Colonisten in Mess. 5, 5, 1. Vertrag mit Ath. eb. 2. feindl. 6, 44, 2. vgl. 7, 4. 25. 35. Schiffe 8, 91, 2.
Loryma 8, 43, 1.
Lykäon 5, 16, 3. 54, 1.
Lykien 2, 69, 1. 8, 41, 4.
Lykomedes Ath. 1, 57, 6. 5, 84, 3.
Lykophron Lak. 2, 85, 1. Korinth. 4, 43, 1. 44, 2.
Lykos Ath. 8, 75, 2.
Lynkos 4, 83. 124. 129. 132. Lynkester 2, 99. 4, 79. 83. 124.
Lysikles Ath. 1, 91, 3. — Ein and. 3, 19, 1.
Lysimachides Theb. 4, 91.
Lysimachos Ath. 1, 91, 3. — Syrak. 6, 73, 1.
Lysimeleia *λίμνη* 7, 53, 2.
Lysistratos Olynth. 4, 110, 2.
Machaon Korinth. 2, 83, 4.
Mäandros' Gefilde 3, 19, 2. 8, 58, 1.
Mäder 2, 98, 2.
Mänalia 5, 64, 2. Bewohner 67, 1. 77, 1.
Magnesia 1, 138, 5. 8, 50, 3.
Magneter 2, 101, 2.
Makarios Spart. 3, 100, 2. 109, 1.
Makedoner 1, 63, 2. 4, 126, 3. Eintheilung 2, 99. Kriegsmittel 100, 1. 2. geg. Arrhibäos 4, 124 f. Reiter 1, 61. 62. 2, 100. 124. die Ath. dahin 1, 57. 58. 59. 61. 6, 7. Sitalkes 2, 101, 5.
Malea in Lak. 4, 53, 2. 8, 39, 3. — bei Mytil. 3, 4, 5. 3, 6, 2.
Maloeis Apollon 3, 3, 3. 6.
Mantineer. Söldner 3, 107. 108. 109. 111. 7, 57. Kämpfe mit Tegea 4, 134. Hopliten zu Olympia 5, 50, 3. 62, 1. 65, 4. beherrschen einen Theil Arkadiens 5, 29, 1. 33, 1. 58, 1. mit Argos verbunden 29, 1 u. a. Congress 55, 1. Vertrag mit Lak. 81, 1. Truppen bei den Ath. 6, 29. 43. 61. 67. Stadt 5, 77, 1. Schlacht 66 ff. 6, 16, 6. Behörden 5, 49, 9. Land 5, 64, 4. 65, 4.
Marathon 1, 18. 73. 2, 34. 6, 59.
Marathussa 8, 31, 3.
Mareia 1, 104, 1.
Maschinen 2, 75 ff. 4, 100. 5, 7, 5. 6, 102, 2.
Mauern. Um Athen 1, 90—93. die phalerische 2, 13, 7. die langen zu Ath. 1, 69. 107. 108. 2, 17. zu Megara 103. 4, 66. 69. 109. zu Argos 5, 82, 5. 83, 2. Belagerungs-

mauern um Platäa 2, 78. 3, 21. um Syrak. 6, 98 ff. Doppelmauer 103, 1.
Massalia 1, 13, 6.
Medeon 3, 106, 2.
Meder. Bei Marath. 1, 18, 2. 6, 59, 4. bei Salam. 1, 144, 4. bei Plat. 1, 86. 2, 71. 73. 3, 57. 58. Rückzug 1, 89, 2. 93, 8. Beute 1, 132, 2. 2, 13, 4. zu Byzantion 94. 128, 5. Eon 98, 1. Sestos 89, 2. am Eurym. 100, 1. Leibwächter 130, 1. Tracht eb.
Megabates Pers. 1, 129, 1.
Megabazos Pers. 1, 109, 3.
Megabyzos Pers. ebend.
Megakles Sikyon. 4, 119, 2.
Megara mit Ath. verbündet 1, 103, 4. lange Mauern 1, 103. 4, 66. 69. 70. 73. 109. verwüstet von Lak. 108, 2. fällt ab von Ath. 114, 1. Beschluss der Ath. 1, 67. 139. 140. 144. Einfall derselben 2, 31, 1. 3. 3, 51. 4, 66, 1. stellt den Korinth. Schiffe 1, 27, 2. 46, 1. 48, 4. den Lak. 2, 9, 3. 8, 3, 2. Landtruppen 4, 100, 1. 5, 58, 4. Anschlag auf den Peiräeus 2, 93. Zwietracht 4, 66—74. Bündniss 5, 38. Verbannte in Plat. 3, 68, 3. vor Syrak. 6, 43. 7, 57, 8. Colonie 6, 4, 1. 2. vgl. 7, 57, 8. — in Sicil. 6, 94, 1. Lage 49, 4. 97, 4. Castell 75, 1. 7, 25, 4. Bewohner 6, 4, 2.
Meidios 8, 106, 1.
Meikiades Kerk. 1, 47, 1.
Meilichios Zeus 1, 126, 6.
Mekyberna 5, 39, 1.
Meläer 5, 5, 3.
Melankridas Spart. 8, 6, 5.
Melanopos Ath. 3, 86, 1.
Melanthos Lak. 8, 5, 1.
Meleas Lak. 3, 5, 4.
Melesandros Ath. 2, 69, 2.
Melesias Ath. 8, 86, 9.
Melesippos Lak. 1, 139, 3. 2, 12, 2.
Melieer 3, 92, 2. 5, 51, 1. *Μηλιακὸς κόλπος* 3, 96, 3. 4, 100, 1. 8, 3, 1.
Melier Pflanzvolk der Lak. 5, 84, 3. 89. 106. die Ath. dahin 3, 91, 1. 2. 94, 1. von ihnen unterworfen 5, 84—116. Lage 5, 108. Gründung 112, 2. neutral 2, 9, 4. 5, 89. die Lak. dort 8, 39, 3. 41, 4.
Melitia 4, 78, 1. 5.
Memphis 1, 104, 2. 109, 4.
Menandros Ath. 7, 16, 1. 43, 2. 69, 4.
Menas Lak. 5, 19, 2. 21, 1. 24, 1.
Mende 4, 121. 123. 124. 129. 130. 4, 7.
Mendesion Keras 1, 110, 4.
Menedaïos Spart. 3, 100, 2. 109, 1. 2.
Menekolos 6, 5, 3.
Menekrates Megar. 4, 119, 2.
Menippos Ath. 8, 13.
Menon Pharsal. 2, 22, 3.
Meropis Kos. 8, 41, 2.
Messapier 3, 101, 2. 7, 33, 4.
Messene in Sicil. 4, 25, 3. gegründet 6, 4, 6. Hafen 4, 25, 6. Lage 3, 88, 3. 6, 48. von Ath. unterworfen 3, 90, 4. fällt ab 4, 1, 1. vgl. 24. Kämpfe 4, 25. innere Fehde 5, 5, 1. Lokrer dort eb. — **Messenier** im Pelop. Heiloten 1, 101, 2. Dor. Sprache 3, 112, 4. 4, 3, 3. die in Naupaktos mit Ath. verb. 2, 9, 4. zu Pylos 4, 41, 2. 5, 35, 6. Land 4, 3, 2. 41, 2.
Metagenes Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Metapontion 7, 33, 4. 5. 57, 11.
Methone in Argos 4, 45, 2. — in Lak. 2, 25, 2. 5, 18, 7. — bei Maked. 6, 7, 3. 4, 129, 4.
Methydrion 5, 58, 2.
Methymna 7, 57, 5. 8, 101, 3. den Ath. treu 3, 2, 1. 3, 5, 1. 50, 2. angegriffen von Mytil. 3, 18, 1. 2. autonom 6, 85, 2. 7, 57, 5. fällt ab 8, 22, 2. 23, 4. von Verbannten angegr. 100, 2.
Metöken zu Ath. 2, 13. 31. 4, 90. 6, 43. 7, 57. 63.
Miethstruppen 4, 129. 5, 6. 7, 27. 29.
Metropolis 3, 107, 1.
Milet 1, 116, 1. Lage 8, 17, 3. 25, 2. 26. fällt ab 17. von Ath. bedrängt eb. 24. 25. 30. Schlacht 25. 26, 3. 45, 1. geg. Tissaph. 84, 4 f. 109, 1. das Land 8, 24, 1. 26, 2. 3. Krieg geg. Samos 1, 115, 2. mit Ath. verb. 4, 42. 53. 54. 7, 57. Verhältniss zu Alkib. 8, 17, 2. 3. Castell 84, 4. Zwist mit Lichas eb. 5. mit Astyochos 85, 2. die Pelop. dort 28, 4 u. a.
Miltiades 1, 98, 1. 100, 1.
Mimas 8, 34.
Mindaros Lak. 8, 85. 99. 101. 102. 104.

Minoa 3, 51, 1. 4, 67, 1. 3. 118, 4.
Minos 1, 4. 1, 8, 2.
Minyeïsches Orchomenos 4, 76, 3.
Molobros Lak. 4, 8, 9.
Molosser 1, 136, 2. 2, 80, 6.
Molykreion 2, 84, 4. 86, 2. 3, 102, 2.
Mondfinsterniss 7, 50, 4.
Morgantine 4, 65, 1.
Motye 6, 2, 6.
Munychia 2, 13, 7. 8, 92, 5. 93, 1.
Mygdonia 1, 58, 2. 2, 99, 4. 100, 4.
Mykale 1, 89, 2. 8, 79, 1.
Mykalessos 7, 29 f.
Mykenä 1, 9, 2. 10, 1.
Mykonos 3, 29, 1.
Mylä 3, 90, 2.
Myletiden 6, 5, 1.
Myoneer 3, 19, 2. 101, 2.
Myonnessos 3, 32, 1.
Myrkinos 4, 107, 3. 5, 6, 4. 10, 9.
Myronides Ath. 1, 105, 5. 108, 2. 4, 95, 3.
Myrrhine 6, 55, 1.
Myrtilos Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
Myskon Syrak. 8, 85, 3.
Mysterien 6, 28. 53. 60. 61. 8, 52.
Mytilene. Lage 8, 101. vereinigt die Lesb. 3, 2, 3. angegr. 3, 4 ff. Gesandte zu Olympia 3, 8—14. geg. Methymna 18, 1. eingeschlossen eb. 3. muthig 25. unterworfen 35. bestraft 36. 49 f. vgl. 4, 52, 2. Versuche der Verbannten eb. 75. fällt ab 8, 22, 2. wird erobert 23, 2 f. 100, 3.
Myus 1, 138, 5. 3, 19, 2.
Naukleides Plat. 2, 2, 2.
Naukrates Sikyon. 4, 119, 2.
Naupaktos den Mess. gegeben 1, 103, 3. mit Ath. verbündet 2, 9, 4. Ath. dort 2, 69, 1 u. a. von den Amprak. bedroht 2, 80, 1. von den Aetolern 3, 94, 3. 100, 1. 102, 1. 2. Hafen 2, 92, 3. Gebiet 3, 102, 1. 2.
Naxos 1, 137, 2. abgefallen u. unterw. 98, 4. — in Sicil. 4, 25, 7. 9. Gründung 6, 3, 1. gründet Leontini eb. 3. 20, 3. Ath. dort 50, 2 u. a. stellt Reiter 98, 1. schwach 7, 14, 3.
Nea Polis karthagisch 7, 50, 2.
Nemea 3, 96. 5, 58. 59. 60. Zeus 3, 96, 1.
Neodamoden 5, 34. 67. 7, 19. 8, 5. Bedeutung 7, 58, 3.
Nerikos 3, 7, 5.
Nestos 2, 96, 4.
Nikanor Chaoner 2, 80, 5.
Nikasos Megar. 4, 119, 2.
Nikeratos Vat. des Nikias 3, 51, 1 u. a.
Nikiades Ath. 4, 118, 11.
Nikias glückl. 6, 17, 1. abergläubisch 7, 50, 4. geg. Minoa 3, 51. nach Melos 3, 91, 1. nach Tanagra eb. 3. weicht dem Kleon 4, 27, 4. 28. bei Korinth 42, 1. auf Kythera 53, 1. 54, 3. schliesst Verträge 119. 5, 19. 24. 43. 7, 86. in Thrake 4, 129, 2. 4. 130, 2. 6. 132, 2. zum Frieden geneigt 5, 16, 1. vom Alkib. beneidet 43. 45. 46. 6, 15. ist geg. den sicil. Zug 6, 8. 9—14. seine Forderungen dazu 19—25. will geg. Selinus 47, 1. Anrede 68. krank 102, 2. 7, 15, 1. unterhandelt 6, 103, 3. missachtet den Gylippos 104, 3. will Plemmyrion befestigen 7, 4, 4. Brief an die Ath. 11—15. verhandelt mit den Sikelern 32, 1. Rüstungen 38, 2. seine Ansichten 48 ff. Ermahnungen an das Heer 60 f. 69. List geg. ihn 73, 3 f. Ermunterung 76 f. Rückzug 75. 78—84. gefangen 85, 1. getödtet 86, 2. — Vat. des Hagnon 2, 58, 1. 4, 102, 3. — Gortynier 2, 85, 5.
Nikolaos Lak. 2, 67.
Nikomachos Phok. 4, 89, 1.
Nikomedes Spart. 1, 107, 2.
Nikon Theb. 7, 19, 3.
Nikonidas Laris. 4, 78, 2.
Nikostratos Ath. 3, 75. 4, 53. 119. 129. 130. 5, 61.
Nisäa. Lage 3, 51, 3. 4, 66, 4. zurückgegeben 1, 115, 1. wiedergefordert 4, 21, 3. Kämpfe 66. 68. 69. 70. 72. 85. 100. 108. 118.
Nisos 4, 118, 4.
Notion 3, 34.
Nymphodoros Abderit 2, 29, 1. 5.
Obolen, Aeginetische, 5, 47, 6.
Odomanter 2, 101, 3. 5, 6, 2.
Odryser 2, 95 f. 98, 2. König 2, 29, 3. 4, 101, 5. Häuptlinge 2, 97, 3. 4. Umfang eb. 1. Reiter 98, 4.
Odysseus 4, 24, 5.
Oeantheer 3, 101, 2.
Oeneon 3, 95, 3. 98, 3. 102, 1.
Oeniadä 1, 111, 3. 3, 94, 1. Lage 2, 102, 2. 6. von Ath. bekriegt 1, 111,

3. 3, 7, 4. den Lak. befreundet 2, 82. 3, 114, 2. zum Anschluss an Ath. gezwungen 4, 77, 2.
Oenoë 2, 18 f. verrathen 8, 98.
Oenophyta 1, 108, 3. 4, 95, 3.
Oenussä 8, 24, 2.
Oesyme 4, 107, 3.
Oetäer 3, 92, 2. 8, 3, 1.
Okytos 4, 119, 2.
Oligarchie in Samos 1, 115. gestürzt 8, 21. in Argos 5, 81, 2. in Athen 8, 63 ff. gestürzt 89 ff. 97. von den Lak. gewünscht 1, 19. *ἰσόνομος* 3, 62, 3. tadelnswerthe Olig. eb. 6, 39. 8, 48, 5. 6.
Olophyxos 4, 109, 3.
Oloros Ath. 4, 104, 4.
Olpe (ä) 1, 111. 113. 3, 101. 105. 106. 107. 108. 110.
Olympia 1, 121, 3. 143, 1. 3, 8. — Fest 1, 126. 5, 47. 49. 50. Wettkampf 1, 6, 5. Waffenruhe 5, 49, 1. Sieger 1, 126, 3.
Olympieion 6, 64. 65. 70. 75. 7, 4. 37. 42.
Olympios s. Zeus.
Olympos 4, 78, 6.
Olynthos 4, 123, 4. Lage 1, 62, 1. 63, 2. vergrössert 58, 2. den Ath. feindl. 62. 63, 1. 2. 2, 79, 2. 4. soll autonom sein 5, 18, 5. Olynthier 4, 110. 5, 3. 18. 39.
Onasimos Sikyon. 4, 119, 2.
Oneios 4, 44, 4.
Onetorides Böot. 2, 2, 1.
Onomakles Ath. 8, 25, 1. 30, 2.
Opfer 1, 126. 2, 38. 5, 54. 8, 70.
Ophioneer 3, 94, 5. 96, 2. 100, 1.
Opikia 6, 4, 5. Opiker 6, 2, 4.
Opuntier s. Lokris.
Opus 2, 32.
Orakel, das delphische, 1, 25. 28. 103. 118. 123. 126. 134. 2, 17. 54. 102. 3, 96. 4, 118. 5, 16. 32. viele Orakel vor dem pelop. Kriege 2, 8, 2. 21, 3.
Orchomenos in Arkad. 5, 61. 62. 63. 77. — in Böot. 3, 87. 4, 76. 93. 113.
Oreos 8, 95, 7.
Orester 2, 80, 6.
Orestes Thessal. 1, 111, 1.
Orestheion 5, 64, 2. 3.
Oresthis 4, 134, 1.
Orneä 5, 67. 72. 74. 6, 7.
Orobiä 3, 89, 2.
Orödos Parauäerkönig 2, 80, 4.
Oropos 2, 23. 3, 91. 4, 96. 7, 28. 8, 95. Lage eb. 3. erobert 8, 60. Gebiet 4, 91. 99.
Oskios 2, 96, 4.
Ostrakismos 1, 135, 3. 8, 73, 3.
Ozoler s. Lokris.
Paches Ath. 3, 18. 28. 33 ff. 49 f.
Päonia 2, 99, 4. Päoner 2, 96, 3. 98, 1. 2.
Pagondas Böot. 4, 91. 93, 1. 96, 1. 5. Rede 92.
Paläreer 2, 30, 1.
Paleer 1, 27, 2. 2, 30, 2.
Pallene 1, 56. 64. 4, 116. 120. 123. 129.
Pamillos 6, 4, 2.
Pamphylia 1, 100, 1.
Panäer 2, 101, 3.
Panäros Thess. 4, 78, 1.
Panakton erobert 5, 3, 5. zurückzugeben 5, 18. 35. 36. 39. zerstört 39. 40. 42. 44. 46.
Panathenäa Fest 5, 47, 10. 6, 56, 2.
Pandion 2, 29, 3.
Pangäon 2, 99, 3.
Panormos *ὁ Ἀχαϊκός* 2, 86, 1. — bei Milet 8, 24, 1. — in Sicil. 6, 2, 6.
Pantakyas 6, 4, 1.
Paralier 3, 92, 2.
Paralos *γῆ* 2, 55, 1. — Schiff 3, 33, 1. 77, 3. 8, 74, 1. Mannschaft desselben 73, 5. 6. 74, 2. 86, 9.
Parasier (?) 2, 22, 3.
Parauäer 2, 80, 4.
Parier 4, 104, 4.
Parnassos 3, 95, 1.
Parnes 2, 23, 1. 4, 96, 7.
Parrhasier 5, 33, 1. 2.
Pasitelidas Lak. 4, 132, 3. 5, 3, 1. 2.
Patmos 3, 33, 3.
Paträ 2, 83, 3. 84, 3. 5, 52, 2.
Patrokles Lak. 4, 57, 3.
Pausanias, S. des Kleombrotos 1, 132. 2, 71. 72. 3, 54. 58. 68. setzt den Krieg fort 1, 94. zurückgerufen 95 f. letzte Schicksale 128—135. — S. des Pleistoanax 3, 26, 2.
Pedaritos Lak. nach Chios 8, 28. 32 f. 38 ff. 55. stirbt eb. 3. 61, 2.
Pegä von Ath. genommen 1, 103, 4. 107, 3. 111, 2. zurückgegeben 115, 1. 4, 21, 3. Sitz Ausgewanderter 4, 66, 1. 74, 2.
Peiräeus erbaut 1, 93, 3. wichtig

eb. 7. mit der Stadt verbunden 107, 1. 2, 13, 7. Umfang eb. nicht geschlossen 2, 93. 94. 8, 76. 86. Brunnen 2, 48, 2. überfüllt 2, 17, 3. Erkrankungen 48, 2. gefährdet 93. 8, 1, 2. Unruhen 8, 92, 5 ff. 94, 3. erobert 5, 26, 1.
Peiraïke γῆ 2, 23, 3.
Peiräos 8, 10 f. 14 f. 20.
Peisandros Gesandter 8, 49. 73, 2. hebt die Demokratie auf 53 f. 68. 90. 98. bei Tissaph. 54, 3. 4. 56, 1. 63, 3. nach Ath. 64, 1. 65, 1. 67, 1.
Peisistratos 1, 20, 2. 6, 53, 3. 54, 2. reinigt Delos 3, 104, 1. — S. des Hippias 6, 54, 6.
Peithias Kerkyr. 3, 70, 3. 5.
Pelasger 1, 3, 2. 4, 109, 4.
Pelasgikon zu Athen 2, 17, 1.
Pele 8, 31, 3.
Pella 2, 99, 4. 100, 4.
Pelleneer 4, 120, 1. stellen den Lak. Schiffe 2, 9, 2. 8, 3, 2. 106, 3. Fusssoldaten 5, 58, 4.
Pellichos Korinth. 1, 29, 3.
Pelopiden 1, 9, 2.
Peloponnes. Wechsel der Bewohner 1, 2, 3. Dorier 12, 3. 6, 82, 2. frei 1, 122, 3. autonom 6, 77, 1. von Lak. eingerichtet 1, 76, 1. reich an Mannschaft 2, 8, 1. Söldner 1, 31. 4, 52. 76. 80. 6, 22. 8, 28. frei von der Pest 2, 54, 5. aufgeregt 5, 29, 2. von Ath. bedroht 6, 90, 3. 91, 4. Alte Geschichte der Pelop. 1, 9, 2. Colonien derselben 1, 12, 4. αὐτουργοί 141, 3. stolz 6, 18, 4. vgl. 1, 121, 4. 123, 1. 7, 5, 4. Verhältnisse 1, 141. Athens Gesinnung geg. sie 6, 82. Kämpfe geg. Ath. 105, 1. 2. Vertrag 1, 112, 1. bei Potidäa 1, 62. Krieg mit Ath. angefangen 1, 23, 4. 66.
Pelops 1, 9, 2.
Peloris 4, 25, 3.
Peparethos 3, 89, 4.
Peräbia 4, 78, 5.
Perdikkas 1, 56, 2. König der Maked. 1, 57, 2. Temenide 2, 99, 3. 5, 80, 2. sein Reich 2, 99, 4. 4, 78, 6. 128, 3. mit Ath. verfeindet 1, 57, 2 f. 59, 2. für die Chalkid. 58, 2. Vertrag 61, 3. treulos 62, 2. Maassregel geg. ihn 2, 29, 4. mit Ath. verb. eb. 5. heiml. Feind 80, 7. von Sitalkes bekriegt 95. 101, 1. gewinnt den Seuthes eb. 5. heiml. Gegner der Ath. 4, 78. 79. Feind des Arrhibäos eb. 2. der Ath. 82. vgl. 103, 3. Zug geg. Arrhib. 83. abermals 124 f. mit Brasidas verfeindet 128, 5. mit Ath. versöhnt 132, 1. vgl. 5, 6, 2. feindl. 83, 4. vgl. 80, 2. 6, 7, 3. 4. versöhnt 7, 9. Vat. des Archelaos 2, 100, 2.
Perieres 6, 4, 5.
Perikleidas Lak. 4, 119, 2.
Perikles der erste der Ath. 1, 139, 4. ἐναγής 127, 1. Charakter 2, 65, 5—9. seine Apologie 60 ff. Zug nach Sikyon 1, 111, 2. geg. Megaris 114, 1. unterwirft Euböa eb. 2. geg. Samos 116, 1. 3. 117. ermuthigt die Ath. 140—144. Vorschlag 2, 12, 2. Vorsicht 13, 1. zählt die Kriegsmittel auf eb. 2—9. verhasst 21, 3. 22, 1. geg. Megaris 31, 1. Rede 35—46. hindert Gefechte 55. geg. Epidauros 56, 4. 58. 6, 31, 2.
Periöken in Lak. 1, 101. 4, 8. 53. 8, 6. 22.
Peripoloi 4, 67, 2. vgl. 3, 99.
Perseiden 1, 9, 2.
Perser 1, 109. 4, 50. 1, 104. 137. 4, 36. Könige 1, 13, 6. 14, 2. Sitte 2, 97, 4. Persischer Tisch 1, 130, 2. Sprache 138, 1.
Pest zu Ath. 2, 47—54. verderbl. 1, 23, 3. 3, 87. abermals eb. 1. viele Opfer eb. 3. vgl. 2, 58, 2.
Petra 7, 35, 2.
Phäaken 1, 25, 4.
Phäax Ath. 5, 4 f.
Phädimos Lak. 5, 42, 1.
Phaeinis Argeierin 4, 133, 3.
Phagres 2, 99, 3.
Phänippos Ath. 4, 118, 11.
Phakion 4, 78, 5.
Phalerische Mauer 1, 107, 1. 2, 13, 7.
Phalios Korinth. 1, 24, 2.
Phanä 8, 24, 3.
Phanomachos Ath. 2, 70, 1.
Phanoteus 4, 89, 1. Phanotis 4, 76, 3.
Pharax Lak. 4, 38, 1.
Pharnabazos Vat. des Pharnakes 2, 67, 1. — S. des Pharnakes 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1. sucht die Lak. zu gewinnen eb. 80, 2. 99. 109, 1. Abydos fällt zu ihm ab 62, 1.

Pharnakes Pers. 2, 67, 1. Satrap. 1, 129, 1. — dessen Enkel 2, 67, 1. 5, 1. 8, 6, 1. 58, 1.
Pharos 1, 104, 1.
Pharsalos 1, 111. 2, 22. 4, 78. 8, 92.
Phaselis 2, 69. 8, 88. 99. 108.
Pheia 2, 25, 3 ff. 7, 31, 1.
Pheräer 2, 22, 3.
Philemon Ath. 2, 67, 2.
Philippos Lak. 8, 28, 5. 87, 6. 99. — Maked. 1, 57. 59. 61. 2, 95.
Philokrates Ath. 5, 116, 3.
Philocharidas Lak. 4, 119. 5, 19. 21. 24. 44.
Phliasia 5, 83, 3. 115, 1. 6, 105, 3. Stadt Phlius 4, 133, 3. 5, 57, 2. 58, 1. 2. Bewohner 1, 27. 4, 70. 5, 57 ff. 115.
Phönike 2, 69, 1. Phöniker 8, 87, 3. Seeräuber 1, 8, 1. Seemacht 1, 16. vgl. 100. 110. 112. 116. 8, 46. 59. 78. 81. 87. 88. 99. 108 f. in Sicil. 6, 2, 6.
Phönikus 8, 34.
Phokäa 8, 31, 3. gründet Massalia 1, 13, 6. Phokaïs 8, 101, 2. Phokaïscher Stater 4, 52, 2.
Phokeä 5, 4, 4.
Phokeer in Hellas 4, 89, 1. befehden die Dorier 1, 107, 2. mit Ath. verbündet 111, 1. mit Lak. 2, 9, 2. 8, 3, 2. immer den Ath. zugethan 3, 95, 1. vgl. 4, 76, 3. den Lokr. feindl. 3, 101, 2. 5, 32, 2. in Sicil. 6, 2, 3. Phokis 1, 108, 3. sonst Thrake 2, 29, 3. Lage 3, 95, 1. 4, 76, 3.
Phormion Ath. bei Samos 1, 117, 2. in Akarn. 2, 68, 7. bei Potid. 1, 64. 2, 29. 58. 3, 17. zu Naupaktos 69. 80 f. 83. 85 f. 88. 92. 102 f. Vat. des Asopios 3, 7, 1.
Photyos Chaoner 2, 80, 5.
Phrygia 2, 22, 2.
Phrynichos Ath. 8, 25, 1. Einsicht u. Charakter 27. 48, 4 ff. Verrath 50 f. abgesetzt 54, 3. oligarchisch 90, 1. nach Lak. gesandt eb. 2. getödtet 92, 2.
Phrynis Lak. 8, 6, 4.
Phthiotis 1, 3, 3. vgl. 8, 3, 1.
Phyleides Theb. 2, 2, 1.
Phyrkos 5, 49, 1.
Physka 2, 99, 5.
Phytia 3, 106, 2.
Pierer 2, 99, 3. 100, 5.
Pierion 5, 13, 1.
Pindos 2, 102, 2.
Pissuthnes 1, 115. 3, 31. 34. 8, 5. 28.
Pitanates Lochos 1, 20, 3.
Pittakos Edonerkönig 4, 107, 3.
Platäa 2, 2, 1. klein 77, 2. Lage 2, 5, 2. Markt 2, 71, 2. Gründung 3, 61, 2. überrumpelt 2, 2—5. vgl. 7, 18, 2. belagert 2, 71—78. ein Theil der Bewohner rettet sich 3, 20—24. vgl. 5, 32, 1. die übrigen ergeben sich 3, 52—68. Zeit der Zerstörung 68, 5. geg. die Pers. 3, 54, 3. 58, 4. 62, 1. mit Ath. verbunden 2, 9, 4. vgl. 3, 55, 1. 3. ψιλοί 4, 67, 5. vor Syrak. 7, 57, 5. Land 2, 71, 2. 74, 3. 3, 58, 4. 5.
Pleistarchos König der Lak. 1, 132, 1.
Pleistoanax S. des Pausan. 1, 107, 2. Einfall in Attika 114, 2. verdächtigt 2, 21, 1. 5, 16, 3. verbannt u. zurückgeführt eb. unterzeichnet einen Vertrag 5, 19, 2. 24, 1. geg. die Parrhas. 33, 1. nach Mantin. 75, 1. Vat. des Pausan. 3, 26, 2.
Pleistolas Ephor 5, 19, 2. 24, 1. 25, 1.
Plemmyrion 7, 4. 22 ff. 31 f. 36.
Pleuron 3, 102, 5.
Pnyx 8, 97, 1.
Polemarchen in Mantin. 5, 47, 9. in Lak. 66, 3.
Polichna bei Klazomenä 8, 14, 3. 23, 6.
Polichniter in Kreta 2, 85, 5.
Polis 3, 101, 2.
Polles Odomanterkönig 5, 6, 2.
Pollis Argeier 2, 67, 1.
Polyanthes Korinth. 7, 34, 2.
Polydamidas Lak. 4, 123, 4. 129 f.
Polykrates 1, 13, 6. 3, 104, 2.
Polymedes Laris. 2, 22, 3.
Pontos 3, 2, 2. 4, 75. s. Euxeinos.
Poseidon 1, 128, 1. 2, 84, 4. 8, 67, 2. Tempel 4, 118, 4. 129, 3.
Potamis Syrak. 8, 85, 3.
Potidäa. Lage 1, 56. 63. 64. 4, 120. wichtig 1, 68, 4. Colonie v. Korinth 56. 66, 1. Epidemiurgen 56. den Ath. unterw. eb. fällt ab 56—60. von Korinth unterst. 60. vgl. 68, 4. 119. belagert 61—65. Schlacht 2, 2, 1. Kriegsgrund 85, 2. 139 f. weiter belagert 2, 58. vgl. 13. 31.

3, 17. 6, 31. die Bewohner nach Chalkidike 2, 70, 4. ἔποικοι von Ath. eb. 4, 120, 3. vgl. 2, 79, 7. Angriff des Brasidas 4, 135.
Potidania 3, 96, 2.
Prasiä in Attika 8, 95, 1. — in Lakon. 2, 56, 6. 6, 105, 2. 7, 18, 3.
Priapos 8, 107, 1.
Priene 1, 115, 2.
Prokles Ath. 3, 91. 98. — ein and. 5, 19. 24.
Prokne 2, 29, 3.
Pronnäer 2, 30, 2.
Propyläen 2, 13, 3.
Proschion 3, 102, 5. 106, 1.
Prosopitis 1, 109, 4.
Protc 4, 13, 3.
Proteas Ath. 1, 45, 2. 2, 23, 2.
Protesilaos 8, 102, 3.
Proxenoi 2, 29, 1. 3, 70, 1. 3.
Proxenos Lokr. 3, 103, 3.
Prytanen 5, 47. 6, 14. 70. vgl. 4, 118. Prytaneion 2, 15, 2. 3, 89, 4.
Psammetichos Lybier 1, 104, 1.
Pteleon in Lak. 5, 18, 7. — im Erythräischen 8, 24, 2. 31, 2.
Ptöodoros Theb. 4, 76, 2.
Ptychia 4, 46, 3.
Pydna 1, 61, 2. 137, 1.
Pylos. Lage 4, 3. 4, 8. 13. 41. Burg 26, 2. von Ath. besetzt 4, 4 ff. die Lak. dahin 4, 8, 1. 2. Kleon dort 27—39. vgl. 5, 7. 14. 6, 89. 7, 18. 71. 86. Messenier dort 4, 41. vgl. 5, 14. 56. 115. 6, 105. 7, 18. 26. 57. zurückgefordert 5, 35 f. 39. 44 f.
Pyrasier 2, 22, 3.
Pyrrha 3, 18. 25. 35. 8, 23.
Pyrrhichos Korinth. 7, 39, 2.
Pystilos gründet Akragas 6, 4, 4.
Pythacus Apollon 5, 53, 1.
Pythangelos Böot. 2, 2, 1.
Pythen Korinth. 6, 104, 1. 7, 1, 1. 70, 1.
Pythes Abder. 2, 29, 1.
Pythia Fest 5, 1, 1.
Pythion in Ath. 2, 15, 4. 6, 54, 6. 7.
Pythios Apollon 4, 118, 1.
Pythisches Orakel 1, 103, 2. 2, 17, 1.
Pythodoros Ath. 2, 2, 1. 3, 115, 2. 4, 2, 2. 65, 3. 19, 2. 24, 1.
Rechtszwang der Ath. Bundesgen. 1, 77, 1.
Reden. Der Kerkyr. 1, 32—36. der Korinth. 37—43. 68—71. 120—124. der Ath. 73—78. des Perikles 140—144. 2, 35—46. 60—64. des Archidamos 1, 80—85. 2, 11 des Sthenelaïdas 1, 86. des Knemos 2, 87. des Phormion 89. der Mytil. 3, 9—14. des Teutiaplos 3, 90. des Kleon 37—40. des Diodotos 42—49. der Platäer 3, 53—59. der Theb. 61—67. des Demosth. 4, 10. der Lak. 17—20. des Hermokrates 59—64. 6, 33 f. 76—80. des Brasidas 85—87. 126. 5, 9. des Pagondas 4, 92. des Hippokrates 95. des Nikias 6, 9—14. 20—23. 68. 7, 61—64. 77. des Alkib. 6, 16—18. 89—92. des Athenagoras 36—40. des Euphemos 82—87. des Gylippos 7, 66—68. üb. den Inhalt der Reden 1, 22, 1.
Rhamphias Lak. 1, 139. 5, 12 ff. 8, 8. 39. 80.
Rhegion. Lage 4, 24, 4 f. 6, 44, 2. Chalkidisch eb. 3. 79, 2. Tyrann dort 6, 4, 6. für Leontini 3, 86, 2. Athen. dort eb. 5 u. a. mit Ath. geg. die lipar. Inseln 88, 1. von Lokri bekriegt 4, 1, 1 f. 24, 2 f. Schlacht 25, 1 f. neutral 6, 44, 3. 46, 1 f. 79, 2. Gebiet 7, 35, 2.
Rheitoi 2, 19, 2.
Rheiton Korinth. 4, 42, 2.
Rheneia 1, 13, 6. 3, 104, 2.
Rhion 2, 84. 86. 92. 5, 52.
Rhodope 2, 96. 98, 4.
Rhodos. Städte 8, 44, 2. gründet Gela 6, 4, 3. 7, 57, 6. 9. Ath. unterworfen eb. 6. fällt ab 8, 44, 1. liefert den Pelop. Geld. eb. 4. deren Flotte dort 45. 52. 60. 61. die Ath. dahin 41, 4. 55, 1. Schiffe u. Schleuderer 6, 43. Land 8, 44, 2.
Rhöteion 4, 52, 2. 8, 101, 3.
Rhypike 7, 34, 1.
Sabylinthos Molosserkönig 2, 80, 6.
Sadokos Thrak. 2, 29, 5. 67, 2.
Sakon gründet Himera 6, 5, 1.
Saläthos Lak. 3, 25. 27. 35 f.
Salaminia, das Schiff, 3, 33. 77. 6, 53. 61.
Salamis Insel 2, 93, 4. 3, 51, 2. bewacht 3, 17, 2. angegriffen 2, 93 f. Schlacht 1, 73, 4. 137, 4. — Stadt auf Kypros 1, 112, 4.
Salynthios Agräerkönig 3, 111, 4. 114, 2. 4, 77, 2.

Samäer 2, 30, 2.
Saminthos 5, 58, 5.
Samos. Lage 8, 79, 2. Schiffsbau 1, 13, 3. 5. Tyrann eb. 3, 104, 2. Krieg mit Milet 1, 115, 2. mit Ath. 115—117. vgl. 41, 2. Samier in Anäa 3, 32, 2. 4, 75, 1. unterthänig 7, 57, 4. Aufstand 8, 21. 63. 73. 75. Ath. dort 8, 16 u. a. befestigt 51, 2. Verfassungskämpfe 48. 63. 72—76. 79. 86. 88.
Sandios Lophos 3, 19, 2.
Sane 4, 109, 5. 5, 18, 6.
Sardes 1, 115, 4.
Sargeus Sikyon. 7, 19, 4.
Schiffe. s. Paralos u. Salaminia. Funfzigruderer 1, 14, 1. ἱππαγωγοί 4, 42, 1. ὁπλιταγωγοί 6, 25, 2. 8, 30, 2. die frühern Raubschiffe 1, 10, 4. ein Schiff als Weihgeschenk 2, 92, 5. Grössebestimmung der Lastschiffe 7, 25, 6. die Schiffe vor Troja 1, 10, 4. Verbesserung des Baues 13, 2 f. Zahl der ath. Schiffe zu Anfang des Krieges 2, 13, 8. 3, 17, 1. 2. der von Lak. geforderten 2, 7, 2. ein andermal 3, 16, 3. σημεῖα der Schiffe 6, 31, 3. Schiffswerfte der Lak. verbrannt 1, 108, 5. Schiffskatalog bei Homer 1, 10, 4.
Schild. Der des Brasidas von den Ath. erbeutet 4, 12, 1. in die Schilde legen die Gefangenen ihr Geld 7, 82, 3.
Schlachten. Zw. Kerkyra u. Korinth 1, 13. 29. 49. 50. zw. Ath. u. Korinth 62. 105. 2, 83 ff. 4, 34. 7, 34 ff. zw. Ath. u. den Pers. 1, 100. zw. Ath. u. Thasos eb. zw. Ath. u. den Pelop. eb. 105. 2, 83 ff. 90 ff. 8, 104 ff. zw. Ath. u. Aegina 1, 105. zw. Ath. u. Lak. 1, 108. 4, 11 ff. zw. Ath. u. den Phönik. 1, 110. zw. Ath. u. Böot. 1, 108. 113. 4, 93 f. zw. Ath. u. Samos 1, 117. zw. Ath. u. den Chalkid. 2, 79. zw. den Chaonern u. Stratiern 2, 81. zw. den Pelop. u. Kerkyr. 3, 77 f. zw. den Amprak. u. Akarn. 3, 107 ff. 112. zw. Ath. u. Syrak. 4, 25. 6, 67 ff. 7, 22 f. 38 f. 43 f. 44. 52 f. 70 f. 79. zw. Mantin. u. Tegea 4, 134. zw. Lak. u. Argos 5, 65 ff. 74. zw. Ath. u. Milet 8, 25. zw. Ath. u. Chios 8, 62.
Schleuderer 2, 81, 8. 6, 43. unterschieden von den λιθοβόλοι 6, 69, 2.
Sclaven sehr zahlreich in Chios u. Lak. 8, 40, 2. Ueberlaufen der athenischen 7, 27, 5.
Selinus. Lage 7, 58, 1. Gründung 6, 4, 2. vgl. 7, 57, 8. mit Egesta verfeindet 6, 6, 2. 6, 8, 2. 13, 2. mächtig 20, 3 f. die Ath. dort 62, 1. Truppen zu Syrak. 65. 67. 7, 1. 57 f. Gylippos 7, 50, 1. 2. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1.
Senat in Ath. 5, 47, 9. durchs Bohnenloos gewählt 8, 66, 1. aus dem Rathhause getrieben 69, 4. in Argos u. Mantin. 5, 47, 9. in Chios 8, 14, 2. in Kerk. 3, 70, 5.
Sermylier 1, 65, 2. 5, 18, 8.
Sestos 1, 89. 8, 62. 102. 104. 107.
Seuthes Odryserkönig 2, 97, 3. 101, 5. 6. 4, 101, 5.
Sidussa 8, 24, 2.
Sigeion 6, 59, 4. 8, 101, 3.
Sikania 6, 2. vgl. 62, 3.
Sikanos Syrak. 6, 73. 7, 46. 50. 70. — Fluss 6, 2, 2.
Sikeler. Aus Italien 6, 2, 4. gründen Zankle 6, 4, 5 im N. u. im Binnenlande wohnend 3, 88. 115. 4, 25. 5, 4. 6, 3. 4. 62. 88. den Syrak. unterworfene 6, 88, 4. vgl. 3, 103. 6, 34. 45. 48. 7, 1. 58. autonome 6, 88, 4. mit den Ath. verbündete 6, 62. 65. 88. 98. 103. 7, 32 f. 57. vgl. 58. 77. 80. Castell 7, 2, 3. König 6, 4, 1. 7, 1, 4.
Sikelia. Entfernung v. Ital. 4, 24, 5. von Karthago 6, 2, 6. 7, 50, 2. Grösse 6, 1. 7, 13, 2. Korn 3, 86, 4. alte Namen u. Geschichte 6, 2—5. vgl. 1, 12, 4. 7, 58, 3. Fahrt dahin 1, 36, 2. 44, 3. Tyrannen mächtig 1, 17. zur See 14, 2. mit Lak. verb. 2, 7, 2. vgl. 1, 36, 2. 8, 2, 3. Ath. dort 3, 86. 88. 90. 103. 115. 4, 1. 4, 2. 24 f. Friede 58—65. vgl. 5, 5, 1. Ath. Gesandte dort 5, 4 f. Unternehmungen der Ath. geg. Sicil. 6, 6 f. 87. vgl. 2, 65, 11. 6, 90 f. einig 7, 33, 2. sendet Theoren 6, 3, 1. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1. Sikelisches Meer 4, 24, 5. 53, 3. 6, 13, 1. Krieg 7, 85, 4.
Sikelioten 3, 90 u. a. neun Städte 6, 20, 3. grosse 7, 58, 4. stolz 6,

68, 2. unkundig 91, 2. vgl. 7, 63, 4. Pläne der Ath. geg. sie 6, 90, 1. 2. senden den Lak. Schiffe 8, 26, 1.
Sikyon 4, 70, 1. Flotte 2, 80, 3. Verfassung 5, 81, 2. Land 4, 101, 3. Sikyonier 7, 19, 4. von Tolmides besiegt 1, 108, 5. von Perikles 111, 2. für Megara 114, 1. in Korinth 28, 1. besiegen die Ath. 4, 101, 4. mit Lak. verb. 2, 9. 4, 70. 5, 58. 7, 19. gezwungen 58, 3. stellen Schiffe 8, 3, 2. geg. Paträ 5, 52, 2.
Simos gründet Himera 6, 5, 1.
Simonides Ath. 4, 7.
Singäer 5, 18, 6.
Sinter 2, 98, 1. 2.
Siphä 4, 76. 77. 89. 101.
Sitalkes Thrakerkönig 2, 29, 1 f. mit Ath. verb. eb. 4 f. vgl. 67, 1 f. geg. Perdikkas 95—101. fällt 4, 101, 5. sein Nachfolger eb. 2, 97, 3.
Skandeia 4, 54, 1. 4.
Skellias Ath. 8, 89, 2.
Skione. Abstammung 4, 120, 1. fällt ab 120—122. 123. unterstützt Mende 129, 3. wird belagert eb. 2. 130—133. 5, 2, 2. 18, 7. preisgegeben eb. 8. vertilgt 32, 1.
Skiriten 5, 67, 1. 68, 3. 71, 2. 3. Land 32, 1.
Skironides Ath. 8, 25, 1. 54, 3.
Skirphondas Theb. 7, 30, 3.
Skolos 5, 18, 5.
Skombros 2, 96, 3. 4.
Skylläon 5, 53.
Skyros 1, 98, 2.
Skythen 2, 96, 1. 97, 5. 6.
Sokrates Ath. 2, 23, 2.
Sold der Hopliten zu Ath. 3, 17, 3. der Fussgänger u. Reiter 5, 47, 6. der thrak. Miethstruppen 7, 27, 2. der Seeleute 3, 17. 6, 8. 31. 8, 29. 45. der Senatoren 8, 69, 4.
Sollion korinthisch, erobert 2, 30, 1. 3, 95, 1. 5, 30, 2.
Soloeis 6, 2, 6.
Solygeia korinthisch 4, 42, 2. 43, 1. *Σολύγιος λόφος* 4, 42, 2.
Sonnenfinsternisse 1, 23, 3. 2, 28. 4, 52, 1.
Sophokles Ath. 3, 115. 4, 2. 4, 3. 46. 65.
Sostratides Ath. 3, 115, 5.
Spardakos oder Sparadokos Thrak. 2, 101, 5. 4, 101, 5.
Sparta. Lage 4, 3, 2. erwähnt 1, 86. 128. 131. 2, 2. 21. 3, 54. 4, 15. 81. 132. 5, 14. Spartiaten 4, 38, 5. 15, 1. Symbulen 5, 63, 4. 8, 39, 2.
Spartolos 2, 79, 2. 5, 18, 5.
Sphakteria 4, 8. 13. 30. 31. 33. 36.
Staatsschatz zu Ath. 2, 13, 3. 4.
Staatsverfassung zu Ath. 2, 37. die beste 8, 97, 2.
Stageiros 4, 88. vgl. 5, 6, 1. 18, 5.
Stages Pers. 8, 16, 3.
Stater Dareikos 8, 28, 4. Phokaïscher 4, 52, 2.
Steinbrüche bei Syrak. 7, 86, 2. 87, 1. 2.
Stesagoras Samier 1, 116, 3.
Sthenelaïdas Ephor 1, 85, 3. 86 f. 8, 5, 1.
Stimmgebung der lak. Könige 1, 20, 3. des lak. Volkes 87, 2. offene 4, 74, 3. abermalige Abstimmung 3, 38, 1. 6, 14.
Stratodemos Lak. 2, 67, 1.
Stratonike Makedonerin 2, 101, 6.
Stratos. Lage 2, 82. 102, 2. 3, 106, 1 f. wichtig 2, 80, 8. Verdächtige vertrieben 102, 1. Schlacht 81 f. 84, 3.
Strepsa 1, 61, 4.
Ströbos Ath. 1, 105, 2.
Strombichides Ath. 8, 15 ff. 30. 62. 63. 79.
Strombichos Ath. 1, 45, 2.
Strongyle 3, 88, 2.
Strophakos Thessal. 4, 78, 1.
Strymon. Ursprung 2, 96, 3. Entfernung von Byzanz 97, 2. Lauf 99, 3. 4. 101, 3. bei Amphipolis 4, 102, 1. 4. vgl. 1, 100, 3. 7, 9. Brücke 4, 103, 4 f. 108, 1. sumpfig eb. 5, 7, 4. Mündung 102, 4. vgl. 1, 98, 1. Schiffbau 4, 108, 6.
Styphon Lak. 4, 38, 2.
Styreer 7, 57, 4.
Sunion 7, 28, 1. 8, 4. 95, 1.
Sybaris 7, 35, 1.
Sybota 1, 47, 1. 54, 1. — Hafen 50. 52. 54. 3, 76.
Syke 6, 98, 2.
Symäthos 6, 65, 1.
Symbulen s. Lakedämonier. Sparta.
Syme 8, 41 ff.
Syngrapheis 8, 67, 1.
Synökia Fest 2, 15, 2.
Syrakus. Gründung 6, 3, 2. gross

37, 2. 7, 28, 3. 58, 4. mächtig 6, 20. der grosse Hafen 99. 101. 7, 4. 36. 56. 59. der kleinere 22, 1. nimmt Leontiner auf 5, 4, 3. Gebiet 6, 52, 2. **Syrakosier** 6, 78, 1. u. a. Dorier 7, 57, 2. 6. Charakter 6, 72. 8, 96, 5. Verhältnisse 6, 38 ff. gründen Städte 6, 5, 2. 3. Ausgewanderte in Himera eb. 1. Tyrann 6, 4, 2. 94, 1. verhasst 17, 6. machen Barbaren zinsbar 22. vgl. 3, 103, 1. vertreiben die Megar. 6, 94, 1. Verbündete der Liparäer 3, 88, 3. Krieg mit Leontini 3, 86. kämpfen geg. die Ath. 103, 2. von Messene aus 4, 24 f. Friede 58—65. in Leontini 5, 4, 3. helfen Selinus 6, 6, 2. Krieg mit Athen 6, 33 bis 7, 87. zahlreiche Pferde 6, 20, 4. vgl. 52. 64 ff. 70. 7, 78. funfzehn Strategen 6, 72, 4. drei 73. 103, 4. reich an Getreide 6, 20, 4. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1. 35, 1. 61, 2. geg. Tissaph. 8, 45, 3. 78. geg. Astyochos 84, 2.
Tages früh. Lesart 8, 16, 3.
Tänaros 7, 19, 4. vgl. 1, 128, 1. 133.
Tamos Pers. 8, 31, 2. 87, 1.
Tanagra 1, 108. 3, 91. 93. 4, 91. 97. 7, 29. vgl. 4, 76.
Tantalos 4, 57, 3 f.
Taras 6, 34. 44. 104. 7, 1. 8, 91.
Taucher 4, 26, 8. 7, 25, 6.
Taulantier 1, 24, 1.
Tauros Lak. 4, 119, 2.
Tegea. Krieg geg. Mantin. 4, 134. vgl. 5, 62. 65, 4. wichtig 5, 32, 3. den Lak. treu eb. 4. 57, 2. 67, 1. eine Partei geg. sie 62, 2. 64, 1. Lak. dort eb. 3. 70 ff. 78. 82. Gebiet 65, 4.
Teichion 3, 96, 2.
Teichiussa 8, 26, 3. 28, 1.
Tellias Syrak. 6, 103, 4.
Tellis Lak. 2, 25. 3, 69. 70. 5, 19. 24.
Temeniden 2, 99, 3.
Temenites 6, 75, 1. 100, 2. vgl. 7, 3, 3.
Tempel. Die den Hellenen gemeinsamen 5, 18, 1. zu Athen auf u. an der Burg 2, 15, 4. des Apollon s. Apollon. des Dionysos zu Athen 2, 15, 4. 8, 93, 3. 94, 1. zu Kerkyra 3, 81, 5. zu Torone 4, 110, 1. zu Athen 8, 93, 1. der Artemis bei Rhegion 6, 44, 3. der eleusische 2, 17, 1. des Arès bei Megara 4, 67, 2. des Zeus auf dem *Λύκαιον* 5, 16, 3. zu Mantin. 47, 11. des Z. Nemeios 3, 96, 1. Olympios 5, 50, 1. zu Ath. 2, 15, 4. der Hera zu Kerk. 1, 24. 3, 75. 79. 81. zu Platäa 3, 68, 3. in Argos 4, 133, 1. des Hermes bei Mykalessos 7, 29, 3. des Poseidon auf Tänaros 1, 128, 1. bei Nisäa 4, 118, 4. bei Mende (?) 129, 3. auf dem Kolonos 8, 67, 2. der Athena zu Lekythos 4, 116, 2. zu Amphip. 5, 10, 2. zu Lak. 1, 134, 1. 4. der Aphrodite zu Eryx 6, 46, 3. der Ge zu Ath. 2, 15, 4. der Dioskuren zu Kerk. 3, 75, 3. des Herakles bei Mantin. 5, 64, 4. 66, 1. des Theseus zu Ath. 6, 61, 2. des Protesilaos bei Eläus 8, 102, 3. das Leokorion zu Ath. 1, 20, 2. 6, 57, 3. Entweihung der Tempel 1, 126. 128. 135. 2, 52. 4, 97. den Inhabern einer Gegend gehören auch die Tempel 4, 98, 2. die Spolien darin aufgehängt 3, 114, 1. ein Haus an den Tempel angebaut 5, 16, 3.
Tenedos 3, 2. 28. 35. 7, 57.
Tenier 7, 57, 4. 8, 69, 3.
Teos 3, 32. 8, 16. 19 f.
Teres Odryserkönig 2, 29. 67, 1. 95, 1.
Tereus 2, 29, 3.
Terias 6, 50, 3. 94, 2.
Terinäischer Meerb. (?) 6, 104, 2.
Teutiaplos Eleier 3, 29, 2.
Teutlussa 8, 42, 4.
Tharypos Molosser 2, 80, 6.
Thapsos. Gründung 6, 4, 1. Isthmos 97, 2. Ath. dort 97. 99. 101 f. 7, 49.
Thasos. Colonie der Parier 4, 104, 4. von Ath. bekriegt 1, 100, 2. abgefallen 8, 64, 4 f. Verfassung eb. Colonien 4, 107, 3. 5, 6, 1.
Theänetos Plat. 3, 20, 1.
Theagenes Megar. 1, 126, 3. 5.
Theater des Dionysos 8, 93, 1.
Theben. Lage 2, 5, 2. 3, 22, 7. 24, 1. 2. Perser dort 1, 90, 2. Oligarchie 3, 62, 3. die Theb. Feinde der Plat. 2, 71, 3. 3, 54—56. unterstützen Korinth 1, 27, 2. überfallen Plat. 2, 2—6. vgl. 7, 18, 2. geg. die Gefangenen 3, 60—67. den Lak. nützl. 68, 4. bei Delion 4, 93, 4. 96, 4. geg. Thespiä 133, 1. bei

Mykalessos 7, 30. verwandt mit den Methymn. 8, 100, 3.
Themistokles. Charakter 1, 138, 2. 3. sorgt für die Seemacht 14, 3. 74, 1. für den Bau der Mauern 91—93. seine letzten Schicksale 135—138.
Theodoros Ath. 3, 91, 1.
Theagenes Ath. 4, 27, 3. 5, 19, 2. 24, 1.
Theolytos Akarn. 2, 102, 1.
Thera 2, 9, 4.
Theramenes Ath. 8, 89, 2. geg. die Demokr. 68, 4. 89, 2. für dieselbe 90 ff. 94, 1.
Therimenes Lak. nach Asien 8, 26, 1. 29, 2. nachgiebig eb. schliesst einen Vertrag 36, 2. vgl. 43, 3. 52. verschwindet 38, 1.
Therme 1, 61, 2. 2, 29, 6.
Thermon Lak. 8, 11, 2.
Thermopylen 2, 101, 2. Lage 3, 92, 6. 4, 36, 3.
Theseus 2, 15, 1 ff. Tempel 6, 61, 2.
Thespieer 7, 19, 3. bei Delion 4, 93, 4. 96, 3. angegriffen 133, 1. Aufstand 6, 95. in Sicil. 7, 25, 3. Land 4, 76, 3.
Thesproter 2, 80, 5. Land 1, 46, 3 f. vgl. 30, 3. 50, 3.
Thessalien 1, 2, 3. Einwanderung 1, 12, 3. Verbündete 102, 4. Reiter 111, 1. bei den Ath. 107, 7. 2, 22, 2 f. den Herakleoten feindl. 3, 93, 2. 5, 51. schwer zu passieren 4, 78, 2. vgl. 5, 13 f. den Ath. günstig 5, 78, 2. den Pers. unterw. 8, 43, 3.
Thessalos 1, 20, 2. 6, 55, 1.
Thetes als Seesoldaten 6, 43.
Thorikos 8, 95, 1.
Thrake, das spätere Phokis 2, 29, 3. *τὰ ἐπὶ Θρᾴκης* 1, 59, 1 u. a. das eigentl. 1, 100, 2. 4, 101, 5. König 2, 29. 4, 101, 5. Einfluss der Ath. 2, 67. 4, 105. 5, 6, 2. Bithynische Thraker 4, 75, 2. die europäischen jenseits des Strymon 2, 101, 3. mordsüchtig 7, 29, 4 f. vernichten Colonisten der Ath. 1, 100, 3. 4, 102, 2. autonome 2, 29. 96. 98. 7, 27. König Teres 2, 29. 95 f. nehmen gern Geschenke 97, 4. geg. Maked. 95 f. 98. 100 f. Söldner 4, 129. 5, 6. 7, 9. 27. Niederlage 29—30.
Thranitä 6, 31, 3.
Thrasybulos Ath. 8, 73, 4. befestigt die Demokr. eb. 75, 2. Strateg 76, 2. vgl. 100. 104 f.
Thrasykles Ath. 5, 19. 24. 8, 15. 17. 19.
Thrasyllos Arg. 5, 59, 5. 60, 6.
Thrasylos Ath. 8, 73. 75 f. 100. 104.
Thrasymelidas Lak. 4, 11, 2.
Thrion u. thrias. Gefilde 1, 114. 2. 19 ff. 2, 21.
Thronion 2, 26, 2.
Thukles Ath. 3, 80. 91. 115. 7, 16. — Chalkid. 6, 3, 1. 3.
Thukydides, S. des Oloros, 1, 1, 1. 5, 26, 1. erkrankt 2, 48, 3. besitzt Bergwerke 4, 105, 1. rettet Eon 4, 104, 5. 106, 3. verbannt 5, 26, 5. seine Forschungen eb. 1, 22. nennt sich als Verfasser dieses Werks 2, 70. 103. 3, 25. 88. 116. 4, 51. 135. 5, 26. 6, 7. 93. 7, 18. 8, 6. 60. — Ein anderer Ath. 1, 117, 2. — Pharsalier 8, 92, 8.
Thurii 6, 61. 88. 104. 7, 33. 35. 57. 84. Gylippos dort 6, 104, 2. Athens Freunde verbannt 7, 35, 5 f. Schiffe 8, 35, 1. 61, 2.
Thuriaten 1, 101, 2.
Thyamis 1, 46, 4.
Thyamos 3, 106, 3.
Thymochares Ath. 8, 95, 2.
Thyrea 2, 27. 4, 56 f. 5, 41. Land 2, 27, 2. 6, 95, 1.
Thyssos 4, 109, 3. 5, 35, 1.
Tilatäer 2, 96, 4.
Timagoras Kyzik. 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1. — Tegeat 2, 67, 1.
Timanor Korinth. 1, 29, 3.
Timanthes Korinth. ebend.
Timokrates Ath. 3, 105, 3. 5, 19, 2. 24, 1. — Korinth. 2, 33, 1. — Lak. 2, 85, 1. 92, 3.
Timoxenos Korinth. 2, 33, 1.
Tisamenos Trach. 3, 92, 2.
Tisandros Apodoter 3, 100, 1.
Tisias Ath. 5, 84, 3.
Tisimachos Ath. ebend.
Tissaphernes ladet die Lak. ein 8, 5, 5. 8, 6. 2. Verträge s. Lakedämonier. zu Teos 20, 2. bei Milet 25, 2. 26, 3. geg. Iasos 28, 2—4. Streit üb. den Sold 29. 44, 1. 45. zweideutig 59. 78. 80 ff. 99. sein Castell in Milet 84, 4. 85, 2. 109, 1. verhasst 87. 99. Alkib. bei ihm einflussreich 45 f. 48. 52. 56. 63. 81 f. 88. 108. in Ionien

108 f. seine Unterstatthalter 16, 3. 31, 2. 87, 3.
Tlepolemos Ath. 1, 117, 2.
Todtenfeier der im Kriege Gefallenen 2, 34.
Tolmäos Ath. 1, 108. 113. 4, 53. 119.
Tolmides Ath. 1, 108, 5. 113, 1. — Plat. 3, 20, 1.
Tolophonier 3, 101, 2.
Tolophos Ophion. 3, 100, 1.
Tomeus 4, 118, 4.
Torone fällt ab 4, 110—116. 120. 122. 129. 132. erobert 5, 2 f. Hafen 5, 2, 2. preisgegeben 18, 8.
Torylaos Thessal. 4, 78, 1.
Trachis 3, 92. 100. 4, 78. 5, 12. 51.
Tragia 1, 116, 1.
Trerer 2, 96, 4.
Triballer 2, 96, 4. 4, 101, 5.
Tribut der Bundesgen. an Ath. 1, 96, 2. 2, 13, 3. 5, 18, 5. Rückstände 1, 99, 1. Wegfall 7, 28, 4. der Odryser an Seuthes 2, 97, 3.
Trierarchen 6, 31, 3. 7, 70, 8.
Trinakria 6, 2, 2.
Triobolon 8, 29, 1. 45, 2.
Triopion 8, 35, 2. 3. 60, 3.
Tripodiskos 4, 70, 1. 2.
Tritäeer 3, 101, 2.
Trözen von Ath. zurückgegeben 1, 115, 1. 4, 21, 3. das Gebiet verheert 45, 2. vgl. 118, 4. für Korinth 1, 27, 2. für Lak. 8, 3, 2.
Trogilos 6, 99, 1. 7, 2, 5.
Troia 1, 8. 11 f. 14. 2, 68. 4, 120. 6, 2. Land 1, 131, 1.
Tropäen. Der Akarn. 3, 109, 2. 112, 8. der Ath. 1, 63. 105. 2, 84. 92. 4, 12. 14. 25. 38. 44. 72. 131. 5, 3. 6, 70. 94. 98. 103. 7, 5. 23. 34. 54. 8, 24. 25. 106. der Böot. 4, 97. des Brasidas 4, 124. 5, 10. der Kerkyr. 1, 30. 54. der Korinth. 1, 54. 7, 34. der Lak. 5, 74. der Mantin. 4, 134. des Perdikk. 4, 124. der Pelop. 2, 22. 92. 8, 42. 95. der Sikyon. 4, 101. der Syrak. 7, 24. 41. 45. 54. 72. der Tegeaten 4, 134.
Trotilon 6, 4, 1.
Tydeus 8, 38, 3.
Tyndareos 1, 9, 1.
Tyrannen 1, 13 f. 17 f. 6, 53 f. 59.
Tyrsener einst in Lemnos u. Athen 4, 109, 4. bei den Ath. 7, 53, 2. 54. 57, 11. Land 6, 88, 6. 103, 2. Meer 4, 24, 5. 7, 58, 2.
Unterredung der Ath. u. Melier 5, 95 ff. eines Herolds mit Jemand 3, 113. des Archidamos mit den Platäern 2, 71 ff. der Ath. u. Pelop. 1, 53.
Vereine, politische 8, 48 f. 54. 81.
Vierhundert, Herrschaft der, 8, 63 ff. gestürzt 97, 1.
Waffen früher 1, 6, 1. zuerst von den Ath. abgelegt eb. 3. werden vor einer Versammlung abgelegt 6, 58. 8, 93, 1. getragen an den Panathenäen 6, 56, 2. 58.
Waffenstillstand zw. Ath. u. Lak. 4, 16. 118. vgl. 5, 1, 1. 15. zw. Kamar. u. Gela 4, 58. zehntägiger zw. Ath. u. Böot. 5, 26, 2. 32, 5. zw. Ath. u. Chalkid. 6, 7, 4.
Wahrsager 2, 8. 21. 3, 20. 6, 69. 8, 1.
Wanderungen in Hellas 1, 2. 12.
Xanthippos Ath. 1, 111 u. a.
Xeuares Ephor 5, 36 ff. 46, 4. — Ein and. 5, 51, 2.
Xenelasie bei den Lak. 1, 144, 2. vgl. 2, 39, 1.
Xenokleides Korinth. 1, 46, 2. 3, 114, 4.
Xenon Theb. 7, 19, 3.
Xenophanes Ath. 6, 8, 2.
Xenophantidas Lak. 8, 55, 2.
Xenophon Ath. 2, 70, 1. 79, 1.
Xenotimos Ath. 2, 23, 2.
Xerxes 4, 50, 3. Macht 3, 56, 5. Feldzug 1, 14, 2. Rückzug 1, 118, 1. 137, 3 f. verhandelt mit Pausanias 128 f.
Zakynthos. Lage 2, 66. mit Kerkyra verb. 1, 47, 2. mit Ath. 2, 7. 9. 3, 94 f. 7, 57. bedroht 2, 80, 1. Ath. dort 4, 8, 2. 13, 2. 7, 31, 2.
Zankle 6, 4, 5. 6, 5, 1.
Zeus Ithometas 1, 103, 2. Meilichios 126, 6. Olympios 2, 15. 3, 14. 5, 31. 50. Eleutherios 2, 71, 2. Nemeios 3, 96, 1. Heiligthum 3, 14. 70. 5, 16. 47. Fest 1, 126, 4—6.
Zeuxidamos Lak. 2, 19 u. a.
Zeuxidas Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Zopyros Pers. 1, 109, 3.

III. Sprachlicher Index

zu den Anmerkungen.

ἀβροδίαιτος 1, 6, 3.
Abstractum für das Concretum 4, 128, 1. 7, 24, 3. 8, 102, 2.
Abundanz des Ausdrucks 3, 64, 1. 4, 3, 3. 7, 29, 5. 48, 3. s. Epanalepsis. Pleonasmus.
Accommodation an das Prädic. 1, 10, 1. 68, 4. 96, 2. 2, 18, 2. 3, 21, 2. 89, 2. 94, 5. 112, 1. 5, 2, 4. 5, 4, 4. 32, 3. 49, 1. 66, 4. 6, 16, 3. 77, 1. 8, 73, 2. an das letzte Subj. 7, 37, 2. 87, 6. 8, 29, 2. an ein eingeschobenes Subj. 1, 82, 1. 3, 67, 7. 7, 44, 1. an die Apposition 3, 114, 1.
Accusativ beim Vb. 3, 1, 1. 26, 4. 34, 2. 61, 1. 112, 1. 4, 32, 1. 60, 2. 67, 1. 5, 111, 4. 6, 40, 1. 8, 102, 1. 109, 1. etymol. Structur 1, 3, 3. 5. 112, 5. 122, 4. 2, 19, 1. 4, 78, 3. 6, 78, 4. 8, 84, 5. doppelter A. 1, 32, 5. 7, 66, 2. 8, 75, 2. A. der Beziehung 3, 111, 1. 5, 27, 2. 34, 2. der Zeit 5, 47, 1. beim Adj. 2, 53, 3. 6, 17, 8. beim Adj. verbale 1, 72, 1. Neutr. Plur. des A. adverbial 1, 2, 1. 13, 5. 100, 1. 112, 4. 2, 96, 3. 3, 14, 1. 63, 2. 4, 23, 2. 85, 6. 108, 1. 6, 56, 2. 63, 2. A. absol. mit ὡς 1, 134, 4. 7, 31, 4. A. c. Inf. 1, 12, 1. 3, 4, 4. 4, 34, 1. 8, 63, 4.
Activ 1, 112, 3.
ἀδεής 1, 36, 1.
Adjectiv 1, 2, 2. 37, 4. 50, 5. 84, 3. 3, 65, 2. 101, 2. 4, 21, 2. 5, 58, 4. 112, 3. 6, 16, 2. 21, 1. 34, 4. 85, 3. 7, 60, 4. 87, 2. 8, 96, 5. A. u. Adverb parallel 3, 4, 2. A. u. Partic. parallel 3, 69, 1. 7, 55, 2.
Adverb 3, 108, 3. 7, 28, 1. mit Subst. verbund. ohne Art. 1, 30, 4. zw. Art. u. Subst. 1, 95, 5. 8, 1, 1. mit dem Art. 1, 92. 4, 74, 3. A. für das Adj. 6, 3, 1. 55, 1. 7, 56, 3. adverbiale Formeln 1, 2, 5. 14, 2. 74, 3. 2, 11, 3. 88, 8. 4, 10, 4. 28, 1. 6, 82, 3. 8, 27, 3.
ἀφαιρέομαι 3, 58, 5.
ἄχρηστος 2, 78, 3.
ἀγχώμαλος 4, 134, 2.
ἀγωγή 4, 29, 1.
αἴσθομαι 5, 26, 5. 7, 75, 2.
αἰτία 1, 23, 6. 69, 6.
ἀκραιφνής 1, 19.
ἀκρίβεια 7, 13, 1.
ἀλκή 2, 84, 3.
ἀλλά 1, 80, 4.
ἀλλ' ἤ 5, 60, 1.
ἄλλος 1, 128, 5. 2, 14, 1. 4, 118, 4. 7, 56, 3. 61, 1. *τί* u. *οὐδὲν ἄλλο ἤ* 3, 29, 2. 58, 5. 85, 4. 8, 5, 1.
ἅμα δέ nach *τέ* 1, 11, 1.
ἀμφιδήριτος 4, 134, 1.
ἅμιπποι 5, 57, 2.
ἀμοθεί 5, 77, 6.
ἀμύνεσθαι 1, 96, 1.
ἄν 1, 80, 2. 6, 13, 1. elliptisch 1, 33, 1. doppelt 1, 36, 3. 76, 4. 77, 6. 136, 4. 2, 48, 3. 94, 1. 4, 114, 4. 5, 9, 5. 105, 2. 6, 11, 2. 18, 6. 37, 2. 64, 1. 99, 2. 8, 71, 1. 96, 4. dreifach 2, 41, 1. beim Inf. Fut. 2, 80, 8. beim Partic. 5, 9, 3. 15, 2. 60, 5. 105, 4. 6, 80, 5.
ἀναδιδάσκω 8, 86, 1.
ἀναίσθητος 1, 69, 3.
ἀνακωχή 1, 40, 4.
Anakoluth u. anakoluthartige Structur 1, 9, 2. 36, 3. 62, 3. 71, 1. 82, 1. 110, 2. 2, 5, 5. 3, 34, 3. 44, 3. 51, 2. 94, 3. 4, 37, 1. 40, 2. 120,

2. 5, 53. 61, 2. 4. 79, 1. 6, 6, 2. 18, 4. 33, 5. 7, 13, 2. 15, 2. 47, 1. 80, 1. 3. 8, 45, 5. 78. s. Uebergang.
ἀνακῶς 8, 102, 2.
ἀναγκαῖος 2, 70, 1.
ἀναπειράομαι 7, 7, 3.
ἀναπίπτω 1, 70, 5.
ἀναρρίπτω 3, 14, 1.
ἀνέχω 2, 18, 5.
ἀνέλπιστος 3, 30, 2. 6, 17, 8.
Anschluss eines selbständigen Satzes an einen relativen 1, 106, 1. 2, 4, 5. 41, 4. 72, 1. 74, 3. 76, 4. 99, 5. 4, 89, 1. 98, 4. 5, 1, 4. 5, 5, 1. 6, 10, 2. 13, 2. 91, 6. 7, 29, 5. 81, 4. 8, 5, 2. 76, 6. an einen sonst abhängigen 5, 14, 1. s. Uebergang.
ἀντιλέγω 1, 28, 5.
ἀντιπολέμιοι 3, 90, 1.
Antithese 1, 68, 1. 70, 6. 71, 1. 3, 38, 4. 58, 1. 65, 3. 82, 4. s. Wortspiele.
Aorist 1, 3, 2. 70, 7. 81, 6. 84, 3. 2, 3, 2. 11, 8. 3, 3, 3. 45, 6. 46, 2. 4, 9, 2. 13, 1. 24, 4. 36, 1. 75, 2. 80, 1. 4, 126, 4. 5, 22, 1. 7, 21, 1. Infin. A. u. Praes. verbund. 1, 101, 3. 3, 46, 2. Inf. A. u. Fut. 3, 66, 2 (?). 6, 24, 1. 8, 5, 5. Partic. A. für Fut. ex. 3, 67, 5. 6, 80, 2.
ἀπαλλάσσω 1, 90, 3.
ἀπαράσσω 7, 6, 3.
ἄπο 1, 7. 5, 8, 3.
ἀποχράομαι 1, 68, 4. 3, 81, 2.
ἀποκρύπτω 5, 65, 5.
ἀπολογεῖσθαι 8, 109, 1.
ἄπορος 4, 32, 4.
ἀποσιμόω 4, 25, 5.
Aposiopesis 3, 3, 3. 4, 63, 2. 8, 53, 5.
ἀποστερέω 1, 40, 2. 69, 1.
Appositon 3, 19, 1. 100, 2. 4, 114, 4. 6, 27, 1. 57, 4. 7, 57, 6. 70, 8. 86, 3. 8, 42, 2. 44, 4.
ἄρα 1, 69, 5. 121, 5.
ἀρέσκω 1, 35, 2. 128, 7.
Artikel im Prädic. 3, 11, 3. 4, 38, 3. beim Partic. 2, 51, 5. 6, 20, 4. 7, 85, 2. 8, 96, 2. bei Zahlen 1, 74, 1. 104, 2. 116, 1. 8, 39, 3. doppelt 1, 23, 3. 126, 4. 8, 90, 4. τὸ δέ τι 1, 107, 4. 118, 2. 7, 48, 2. ἐν τοῖς 1, 6, 3. A. nicht gesetzt: beim Prädic. 1, 1, 2. 49, 5. 50, 2. 55, 2. 58, 2. 66. 98, 4. 3, 43, 3. 46, 3. 7, 29, 5. 55, 2. 86, 2. wenn noch ein zweites Attrib. folgt 1, 51, 4. 6, 55, 1. 7, 41, 2. bei Bezeichnung des Perserkönigs 8, 37, 1. in feststehenden Phrasen 1, 53, 2. 67, 1. 71, 5. 78, 4. 87, 4. 101, 3. 103, 4. 107, 4. 125, 1. 3, 18, 1. 50, 1. 4, 14, 5. bei Körpertheilen 1, 136, 4. oft nicht bei Heerestheilen 2, 81, 3. 5, 67, 1. bei Festnamen 5, 75, 2. nicht wiederholt: nach Verbalsubst. 1, 18, 1. 110, 5. 2, 52, 1. 65, 6. 11. 3, 44, 4. 82, 4. 4, 74, 2. 132, 1. 5, 14, 1. 68, 2. 81, 1. 7, 18, 1. 50, 1. 8, 8, 1. 47, 1. nach τὲ — καί 1, 7. 4, 25, 2. 7, 14, 2. nach οἱ ἄλλοι 1, 44, 2. 56, 2. durch einen Relativsatz ersetzt 1, 85, 1. 4, 126, 3.
Assonanz 6, 76, 2. 7, 70, 8.
Asyndeton 1, 81, 1. 3, 59, 2 (?).
ἀτείχιστος 1, 64, 1.
Attraction 1, 8, 2. 61, 1. 62, 4. 89, 3. 97, 2. 105, 4. 2, 21, 1. 3, 33, 3. 39, 7. 4, 118, 4. 5, 72, 1. 6, 34, 9. 68, 1. 76, 1. 87, 4. 7, 21, 5. 8, 23, 5. A. des Pron. rel. unterlassen 1, 50, 1.
αὐθέντης 3, 58, 5.
αὐτοβοεί 2, 81, 4.
αὐτόπολις 5, 79, 1.
αὐτός bei einer Ordinalzahl 1, 46, 2. 61, 1. 5, 4, 1. mit ἐκεῖνος auf dieselbe Person bezogen 1, 132, 5. auf ein Pron. rel. zurückbezogen 3, 13, 5. 4, 126, 4. Stellung 3, 22, 6. 4, 129, 4. 5, 10, 9. ὁ αὐτός eingeschoben 4, 17, 1. 7, 18, 4.
αὑτῶν für ἡμῶν αὐτῶν 1, 82, 1.
βίαιος 2, 33, 3.
βιάζομαι 1, 63, 1.
βοηθέω 3, 114, 3.
βράχεα 2, 91, 4.
Brachylogie 1, 71, 3. 84, 4. 111, 1. 4, 41, 2. 86, 4. 5, 1, 1. 95. 6, 13, 1. 62, 2. 79, 1. 8, 90, 3. s. Ellipse. Ergänzung.
Canzleistyl 5, 18, 5. 23, 1. 8, 58, 3.
χάραξ 3, 70, 4.
Chiasmos 1, 72, 1. 3, 82, 7. 4, 61, 8. 5, 9, 9. 7, 49, 2. 8, 21.
χράομαι 1, 126, 4.
χρεία 1, 37, 1.
Comparativ 1, 8, 3. 2, 40, 1. 4, 55, 2. 6, 72, 4. 7, 66, 3.
Conjunctiv s. Modi.
Coordination der Sätze statt der logischern Subordination 1, 28, 4. 35, 3. 50, 5. 86, 2. 121, 5. 122, 3. 8,

10, 6. 57, 2. 4, 13, 1. 33, 2. 123, 2. 6, 4, 2. 17, 5. 79, 2. s. Anschluss. Uebergang.
δαπανάω 4, 3, 3.
Dativ 2, 49, 5. 51, 1. 90, 6. 3, 29, 2. 4, 26, 7 (?). 56, 1. 6, 12, 2. 7, 14, 1. 25, 4. 41, 3. 8, 24, 6. 102, 3. beim Vb. 1, 77, 6. 2, 16, 1. 3, 29, 1. 7, 5, 3. 70, 5. 8, 73, 4. bei Verbalsubst. 1, 73, 1. 92. 122, 3. 132, 5. 4, 23, 1. 5, 5, 1. 8, 21. D. des Ortes 1, 73, 4. der Zeit 1, 44, 1. 6, 49, 2. der Ursache 2, 89, 6. 3, 97, 2. 6, 72, 2. des Zwecks 3, 82, 1. der ethische 4, 10, 3 (?). 5, 3, 4. für *ὑπό* c. genit. 8, 102, 2. *οὐ βουλομένῳ ἐστὶν ἐμοί* 2, 3, 2.
δέ 1, 11, 1. 8, 70, 1. 1, 35, 4. 37, 2. 6, 64, 1. 8, 29, 2. *δ' οὖν* 1, 3, 4. 6, 56, 1. 8, 97, 1.
δῆμος 1, 107, 4.
Desiderativa 4, 28, 2.
δῆθεν 1, 127, 1.
διά c. gen. 1, 40, 4. 2, 22, 1. 29, 3. 3, 21, 3. c. acc. 1, 83, 2. 2, 89, 4.
διαχράομαι 1, 126, 11.
διάφευξις 3, 23, 5.
διαφρέω 7, 32, 1.
διάκειμαι 4, 92, 4. 8, 68, 1
διακωχή 3, 87, 1.
διὰ μέσου-Construction 1, 6, 5. 5, 35, 5. 6, 101, 3. 7, 49, 3. 8, 15, 1. 56, 3.
διέκπλους 1, 49, 2.
διετήσιος 2, 38, 1.
δικαιόομαι 3, 40, 4.
διοικοδομέω 4, 69, 2. 8, 90, 5.
διπλασιόω 1, 69, 4.
Distribution 1, 33, 3. 6, 34, 2.
Dorischer Dialekt 5, 77. 79.
δύναμαι 1, 141, 1.
δυσανασχετέω 7, 71, 6.
Dual u. Plur. verbunden 5, 59, 5.
ἤ 5, 63, 3. 6, 92, 3.
ἑαυτῶν 2, 7, 1.
ἔχω 1, 73, 4. 7, 48, 3.
ἐφίεμαι 4, 108, 6.
ἐφορμή 6, 90, 3.
ἔφορμος 3, 75, 4.
εἰ c. conj. (?) 6, 21, 1. *εἰ δὲ μή* 1, 131, 1. 2, 5, 5. *εἰ μὴ διά* 2, 18, 4.
εἰμί. εἶναι pleonastisch 1, 21, 1. 8, 48, 6. *ἐστὶν οἵ* u. *εἰσὶν οἵ* 7, 44, 8.
εἷς s. Superlativ.
εἶτα 1, 35, 3.
ἐκ 3, 102, 3.
ἐκεῖνος 1, 51, 2. 2, 11, 6. 8, 12, 2.
ἐκείνως 1, 77, 3.
ἐκπολεμέω 6, 91, 5.
ἐλλείπω 1, 80, 4. 5, 103, 1.
Ἕλλην adjectiv. 2, 36, 4.
ἑλληνίζω 2, 68, 5.
Ellipse 1, 15, 1. 2. 28, 2. 41, 2. 48, 4. 107, 1. 4, 23, 2. 8, 21. 92, 2.
ἐλπίζω 2, 59, 3. 4, 9, 3.
ἐλπίς 7, 61, 1.
ἐν 1, 87, 6. 4, 42, 3. 113, 2. 5, 49, 1. 6, 1, 2. 7, 8, 2. 8, 24, 3.
ἔνειμι 1, 80, 4.
ἕνεκα 1, 5, 1.
ἕνεκεν 1, 68, 2.
ἔνερσις 1, 6, 3.
ἐξηγέομαι 1, 71, 7.
ἐξέρχομαι 1, 70, 7.
ἑξῆς 1, 20, 1.
ἐξικνέομαι 1, 70, 2.
Epanalepsis 1, 18, 1. 3, 95, 1. 5, 91, 1. 6, 2, 4. 56, 1. 64, 1. 8, 27, 2. 48, 1. 57, 1.
ἐπανεῖπον 6, 60, 4.
ἐπαύρεσις 2, 53, 2.
ἐπέχω 2, 101, 5.
ἐπεί 1, 12, 1.
ἔπειμι 1, 72, 2.
ἐπελπίζω 8, 1, 1. 105, 3.
ἐπήν 5, 47, 6.
Epexegese 1, 23, 6. 50, 1. 138, 2. 140, 4. 2, 35, 1. 60, 4. 77, 6. 91, 4. 3, 4, 5. 3, 6, 2. 59, 3. 89, 5. 4, 48, 3. 5, 6, 3. 15, 1. 30, 2. 63, 2. 6, 18, 4. 36, 2. 37, 2. 61, 5. 69, 3. 91, 4. 7, 44, 2.
ἐπέξειμι 1, 84, 3.
ἐπεσβαίνω 2, 90, 6.
ἐπί c. gen. 1, 60, 3. 126, 11. 7, 79, 1. 8, 79, 3. 4. c. dat. 8, 68, 4. c. acc. 1, 50, 2. 2, 76, 4. 4, 3, 2. 100, 2.
ἐπιχράομαι 1, 41, 1.
ἐπιδιαφέρω 8, 8, 3.
ἐπικαθίζομαι (?) 4, 130, 7.
ἐπικαταβαίνω 4, 11, 1.
ἐπικράτησις 1, 41, 2.
ἐπιλαμβάνω 4, 133, 3.
ἐπιμίγνυμι 1, 2, 2.
ἐπιψηφίζω 1, 87, 1.
ἐπισπέρχω 4, 12, 1.
ἐπισπονδαί 5, 32, 5.
ἐπιθεραπεύω 8, 84, 5.
ἐπιτίμησις 7, 48, 3.
ἐποτρύνω 6, 69, 2.
Ergänzung eines verwandten Begriffs 1, 70, 2. 142, 9. 2, 62, 3. 4, 73, 2.

85, 6. 108, 1. 6, 12, 1. 21, 1. 78, 1. 7, 48, 1. 73, 2. 8, 50, 5. 51, 1. 81, 3. 86, 6. des Infin. 1, 1, 1. 70, 7. 9. 101, 2. 124, 3. 2, 60, 4. 89, 5. 4, 70, 2. 6, 69, 2. 102, 2. 7, 56, 2. 66, 3. 8, 41, 1. des Impf. aus dem Präs. 3, 40, 2. 6, 92, 4. des Pass. aus dem Act. 6, 79, 1. umgekehrt 8, 87, 3. des Subst. aus dem Vb. 1, 90, 2. 91, 1.

ἐς 1, 65, 2. 87, 2. 101, 2. 137, 3. 2, 4, 3. 37, 1. 3, 64, 4. 4, 51, 1. 7, 87, 1. 8, 29, 1.

ἐσβάλλω 2, 100, 5. 4, 25, 8.

ἐσβολή 8, 31, 3.

ἔσκειμαι 6, 32, 1.

ἐσοικοδομέω 2, 75, 4.

ἔσθημα 3, 58, 4.

εὐεφοδώτατον 6, 66, 2.

ἤτοι — γε ἤ 2, 40, 2. 6, 38, 2. 40, 1.

Euphemismus 7, 87, 2.

εὐθύς 4, 43, 2.

φερέγγυος 8, 68, 3.

φέρω intrans. 1, 79, 2.

Formen: *παλαιότερα* 1, 1, 2. *Ἀφύτιος* 1, 64, 2. *τάμωμεν* 1, 81, 6. *Ἰθωμῆτα* 1, 103, 2. *δορί* 1, 128, 7. *μειζόνως* 1, 130, 1. *Πύθεω* 2, 29, 1. *διωθοῦντο* 2, 84, 3. *προσῆξαν* 2, 97, 3. *ἐφθάραται* 3, 13, 3. *δρασθέν* 3, 38, 4. *εἰς* 3, 53, 4. *παρηνόμησαν* 3, 67, 5. *ἀπολλύουσι* 4, 25, 5. *προειδόμενος* 4, 64, 1. *περιέρξαντες* 5, 11, 1. *θέλω* 7, 18, 2. *διεφύγγανον* 7, 44, 8. *ἀπεφράγνυσαν* 7, 74, 2. *καταλιμπάνουσιν* 8, 17, 1. *κεῖνος* 8, 86, 7. *ἐξεκλησίασαν* 8, 93, 1. *δυσί* 8, 101, 1.

φρουρικόν 5, 80, 3.

Futurum Inf. 1, 27, 2.

γάρ 1, 25, 4. 1, 72, 1. 115, 4. 7, 28, 3. 8, 30, 1. *καὶ—γάρ* 1, 31, 2. 137, 2. 4, 132, 2. 7, 48, 2.

Genetiv des Besitzes 1, 115, 1. 5, 39, 2. des Theils 1, 42, 2. 46, 5. 52, 3. 58, 2. 68, 2. 84, 1. 2, 75, 6. 97, 5. 3, 20, 3. 36, 5. 89, 3. 4, 33, 3. 47, 2. 80, 2. 100, 4. 126, 3. 5, 37, 4. 71, 3. 116, 2. 6, 62, 5. 7, 31, 2. 44, 4. 47, 3. 48, 3. 8, 45, 3. 64, 1. der Theilnahme 4, 10, 1. 6, 70, 1. 7, 21, 3. des Objects 1, 22, 3. 36, 2. 108, 5. 129, 3. der Beziehung 1, 22, 3. 36, 2. 2, 65, 8. 3, 92, 4. 7, 2, 1. 8, 102, 1. der Wechselwirkung 1, 96, 1. der Ursache 1, 77, 3. 2, 65, 4. 74, 3. 4, 11, 4. der Absicht 1, 4. 2, 22, 1. 5, 72, 4. 8, 14, 1. 39, 4. 98, 2. der Definition 4, 72, 3. 7, 42, 2. 8, 46, 3. beim Comparat. 1, 85, 1. 2, 15, 1. 4, 61, 4. 92, 5. 6, 16, 1. 89, 5. 7, 63, 2. in geograph. Angaben 2, 18, 1. bei *λυπηρός* 8, 46, 1. doppelteter G. 2, 49, 7. 3, 12, 2. 16, 1. 4, 85, 3. 7, 34, 6. 67, 2. Genet. absol. 2, 8, 4. 83, 3. 3, 13, 7. 22, 1. 112, 6. 4, 8, 8. 72, 3. 108, 1. 5, 31, 2. 6, 53, 1. 7, 48, 2. 67, 2. 8, 76, 4.

γίγνομαι 1, 139, 4.

Hyperbaton 1, 6, 3. 9, 2. 16. 18, 1. 32, 2. 38, 5. 45, 3. 47, 2. 48, 3. 53, 2. 57, 4. 68, 1. 70, 1. 72, 1. 73, 2. 3. 78, 4. 83, 3. 128, 6. 129, 1. 133. 139, 1. 143, 2. 2, 18, 2. 37, 1. 38, 1. 46. 48, 3. 49, 5. 3, 15, 1. 39, 1. 3. 40, 8. 46, 1. 6. 61, 1. 67, 6. 82, 1. 4. 90, 4. 96, 3. 98, 1. 103, 1. 4, 9, 1. 2. 24. 3. 4. 28, 4. 43, 1. 52, 2. 98, 7. 100, 1. 108, 1. 115, 1. 116, 1. 127, 2. 5, 7, 5. 16, 1. 28, 2. 29, 2. 32, 1. 37, 2. 41, 2. 44, 1. 3. 46, 1. 54, 4. 82, 5. 104. 6, 18, 1. 20, 4. 21, 2. 22. 24, 1. 40, 1. 61, 5. 72, 1. 4. 76, 3. 77, 1. 2. 80, 3. 87, 4. 90, 3. 7, 3, 4. 14, 3. 21, 3. 22, 1. 35, 2. 36, 6. 41, 4. 42, 5. 48, 6. 50, 1. 55, 2. 56, 3. 57, 8. 9. 62, 3. 75, 7. 77. 4. 78, 6. 8, 1, 3. 31, 3. 33, 4. 46, 1. des Partic. 1, 11, 3. 90, 1. 96, 2. 102, 4. 2, 7, 4. 3, 54, 5. 56, 2. 67, 3. 4, 87, 3. 107, 2. 109, 4. 114, 1. 5, 10, 9. 34, 1. 112, 2. 6, 37, 1. 7, 23, 3. 50, 1. 52, 2. 55, 1. 58, 2. 70, 2. 8, 23, 6. 36, 1. 53, 1. 92, 4. der Partikeln: *διότι* 1, 77, 2. *εἰ* 1, 107, 3. *ἤν* 1, 120, 2. *ἵνα* 4, 89, 3. *καί* 5, 45, 1. 6, 60, 3. 89, 3. *μή* 1, 72, 2. 3, 46, 2. 8, 53, 3. *ὅπως* 1, 19. 3, 69, 2. 6, 18, 2. *ὡς* 1, 63, 1. 134, 1. 141, 2. 3, 4, 1. 5, 7, 2. *ὥστε* 8, 108, 1. *ὅτι* 1, 90, 4. 4, 27, 1. 6, 86, 1. 8, 78. 86, 3. 89, 1. 108, 1.

Hyperbel des Ausdrucks 3, 81, 5

Hysteronproteron 3, 29, 1.

Imperativ 7, 63, 4.

Imperfectum 1, 9, 4. 26, 1. 35, 5. 44, 1. 63, 2. 72, 2. 93, 5. 105, 6. 134, 1. 2, 23, 2. 34, 8. 71, 1. 83,

4. 85, 2. 3, 24, 1. 36, 6. 52, 5. 75, 4. 92, 5. 112, 4. 4, 28, 1. 76, 3. 84, 2. 108, 6. 5, 8, 5. 22, 2. 38, 4. 42, 1. 62, 2. 112, 1. 6, 19, 2. 35, 2. 51, 2. 64, 3. 67, 3. 70, 3. 7, 20, 2. 3. 24, 3. 29, 1. 83, 1. 8, 6, 5. 8, 8, 4. 26, 3. 38, 4. 44, 2. 64, 2.

Indicativ s. Modi.

Infinitiv 1, 132, 5. 142, 2. 2, 11, 7. 65, 11. 3, 58, 1. 82, 1. 4, 36, 3. 50, 2. 5, 53. 69, 1. 6, 25, 2. 7, 36, 5. 49, 3. 51, 1. 87, 5. 8, 72, 1. I. Activ. 6, 42, 1. I. u. Acc. c. Inf. von demselben Worte abhäng. 1, 62, 3. 7, 59, 2. 8, 8, 3. 55, 3. I. in Nebensätzen der orat. obl. 1, 91, 5. für den Imper. 5, 9, 7. für das Partic. 4, 38, 1. 8, 60, 3. nach ὅσος 1, 2, 2. 3, 39, 4. nach πρότερον ἤ 1, 69, 5.

καί verbindet das Ganze u. den Theil 1, 80, 3. 2, 79, 2. 3, 2, 2. 8, 98, 1. 3, 113, 1. 5, 35, 7. 7, 83, 4. und zwar 1, 1, 1. 61, 4. 67, 5. 90, 1. 109, 4. 4, 69, 2. 97, 2. 7, 53, 3. 8, 7. 68, 3. auch 1, 82, 2. 2, 13, 1. 21, 1. 3, 71, 1. 6, 68, 1. 7, 43, 1. 60, 1. 8, 1, 4. 27, 5. καὶ — δέ 1, 132, 4. 2, 36, 1. 4, 24, 2. 6, 71, 1. 7, 56, 3. 8, 67, 3. καὶ μὲν δή — γε 3, 113, 6. καὶ — γε δή 4, 78, 2.

κατά c. gen. 5, 47, 8. c. acc. 1, 3, 2. 33, 3. 2, 39, 2. 50, 1. 62, 3. 99, 1. 4, 30, 2. 96, 4. 6, 67, 3. 7, 75, 2. 8, 24, 4.

καταβοή 1, 73, 1. 7, 36, 5. 8, 87, 3.

κατάφευξις 7, 38, 3.

καταφρονέω 8, 8, 4.

κατάγνωσις 3, 16, 1.

κατακολπίζω 8, 92, 3.

κατασπέρχω 4, 126, 6.

κατέχω intrans. 6, 95, 1.

κάθεξις 3, 47, 5.

καθίσταμαι 1, 49, 2.

καθίζομαι (?) 1, 136, 3.

κέκτημαι 2, 62, 3.

κέρας 2, 90, 4.

κῆρυξ 1, 29, 4.

κινδυνεύω 2, 35, 1. 65, 7.

κωλύμη 1, 92.

κρωβύλος 1, 6, 3.

Kühnheit der Sprache 2, 39, 4. 52, 4. 3, 23, 5. 67, 3. 4, 67, 3. 6, 92, 2. s. Wortspiele.

κύκλος 6, 98, 2.

λαμβάνω 3, 56, 3. 59, 1.

λανθάνω 4, 32, 1.

λεία 8, 3, 1.

λῆν 5, 77, 4.

Litotes 1, 5, 1. 44, 1. 54, 2. 60, 2. 68, 2. 74, 3. 95, 5. 2, 52, 1. 4, 59, 1. 6, 61, 5. 7, 63, 2. 8, 86, 9.

Logische Schärfe andern Rücksichten geopfert 3, 5, 2. 15, 2. 33, 3. 5, 36, 1. 46, 4. 72, 1. 6, 17, 5. 85, 1. 87, 4. 7, 19, 5. 76. s. Antithese. Attraction. Wortspiele.

μάλιστα 1, 13, 3.

μαρτύριον δέ 1, 18, 1. 2, 15, 4.

μή 1, 76, 1. 77, 3. 118, 2. 2, 17, 2. 49, 6. 93, 3. 101, 1. 3, 1, 1. 40, 8. 4, 92, 4. 5, 60, 5. 6, 49, 3. 80, 5. 102, 4. 7, 6, 4. 53, 4. 8, 92, 11. μὴ οὐ 1, 141, 5. 2, 93, 3. 8, 60, 1. 71, 1.

Medium Fut. für das Pass. 1, 68, 3. 81, 4. 142, 1. 3, 109, 1. 5, 56, 2. 6, 84, 4. 7, 36, 5. 42, 3. 8, 43, 2.

μέλλησις 1, 69, 4.

μέν 1, 62, 2. 101, 3. μὲν — δέ 1, 44, 1. μέν γε 1, 40, 4. μὲν οὖν 3, 101, 2. μὲν — τέ 1, 144, 2.

μενετός 1, 142, 1.

μέρος 1, 74, 3. 6, 22.

μεταχειρίζω 1, 13, 2.

μεταγιγνώσκω 1, 44, 1.

μεταλαμβάνω 6, 18, 3.

μεταπέμπω 1, 112, 3.

Metapher 1, 128, 4. 2, 11, 2. 43, 1. 3, 14, 1. 38, 4. 57, 2. 4, 87, 6. 5, 103, 2. 6, 18, 4. 86, 1. 7, 71, 1.

μετοίκησις 1, 2, 6.

Modi: Indic. bei μή 3, 53, 2. Conj. 1, 63, 1. 137, 2. 6, 21, 1 (?). 25, 1. Optat. 1, 99, 3. 2, 72, 2. 7, 48, 3. 50, 4. 65, 2. 8, 54, 2. Indic. u. Conj. verbunden 2, 72, 2. 4, 18, 4. 92, 1. 7, 39, 2. Indic. u. Optat. 1, 27, 1. 2, 80, 1. 3, 113, 3. 4, 130, 4. Conj. u. Optat. 3, 22, 8. 4, 120, 2. 7, 70, 1. 8, 87, 3.

μυριοφόρος 7, 25, 6.

ναυλοχέω 7, 4, 7.

νέμω 1, 120, 1. 3, 3, 1.

νεοχμόω 1, 12, 2.

Neutrum 1, 122, 3. 138, 3. 5. 2, 47, 3. 76, 1. 3, 104, 6. 4, 4, 2. 67, 2. 6, 10, 2.

Nominativ, anakoluthischer 2, 53, 4. N. c. Inf. 4, 46, 5. 5, 41, 2. 7, 3, 1. 8, 48, 6. 104, 4. s. Participium.

νομίζω 1, 77, 6. 4, 86, 4.
ὁ δέ 1, 87, 2.
οἷ 5, 7, 3.
οἰκέω 2, 37, 1.
οἰκόπεδον 4, 90, 1.
ὀλόφυρσις 1, 143, 5.
ὁμωχέτης 4, 97, 4.
ὅμως 7, 75, 6.
ὅπως 1, 35, 4. 58, 1. 3, 42, 5. 8, 89, 3.
Optativ s. Modi.
ὀργάομαι 2, 21, 3.
ὀργή 1, 130, 2.
ὅς 2, 44, 2. 65, 11. 8, 76, 6. **ος ἄν** 2, 44, 1.
ὡς restringierend 1, 10, 5. 2, 3, 4. 65, 11. 3, 113, 6. 4, 84, 2. 96, 4. 108, 6. 125, 4. 5, 43, 2. 6, 20, 2. 54, 3. 70, 4. 7, 30, 4. 42, 2. 74, 1. 76. 8, 1, 3. **ὡς ἕκαστοι** 1, 3, 4. 67, 4. 89, 2. 3, 107, 4. 5, 4, 3, 57, 2. 6, 17, 4.
ὥς 3, 37, 5. 4, 90, 3.
ὅσος. ὅσα 1, 111, 1. 4, 118, 5. **ὅσῳ** 5, 108. 6, 92, 5. **ὅσον μόνον** 6, 105, 2. **ὅσον οὐ** 1, 36, 1. 4, 125, 1. 5, 59, 5. 64, 1, 6, 45. 57, 2. 7, 69, 2. 8, 26, 1. 51, 1. 92, 7. 94, 1. 96, 3. **οὐχ ὅσον οὐ** 4, 63, 3.
ὥσπερ. ὥσπερ εἶχε 1, 134, 3. vgl. 8, 23, 3. **ὥσπερ καὶ ἄλλος** 6, 33, 1.
ὥστε 1, 28, 5, 119. 3, 28, 1.
ὅτι 1, 137, 4. 2, 97, 6. 4, 85, 6. 92, 7. 5, 30, 3. 7, 42, 3. **ὅτι μή** 4, 26, 2.
οὐ 1, 137, 4. 2, 62, 3. 8, 68, 4. **οὐδέ** 8, 99. **οὐκέτι** 2, 93, 4. **οὐ μὴν οὐδέ** 2, 97, 6.
οὗτος 5, 91, 1. 8, 80, 3.
οὕτως 3, 111, 2.
Oxymoron 3, 43, 2. 4, 18, 4. 61, 8. 6, 69, 1.
παλαιόπλουτος 8, 28, 3,
πανστρατιᾶς 4, 94, 1.
πάνυ 8, 1, 1.
παρά c. dat. 2, 43, 2. 89, 9. c. acc. 1, 41, 2. 141, 7. 3, 49, 4. 8, 29, 2.
παραβάλλω 3, 32, 3. **παραβάλλομαι** 1, 133. 3, 14, 1.
παραφέρω 5, 20, 1.
παραλαμβάνω 7, 38, 1.
παράλογος 1, 78, 1.
παρατείνω 3, 46, 2.
παρέχει 1, 120, 3.
Parenthese 4, 43, 3. 52, 3. 67, 5. 70, 2. 116, 2. 5, 46, 5. 6, 65, 1. 8, 43, 1. 61, 3.
παρέρχομαι 1, 72, 2.
παροικοδομέω 7, 6, 1.
Participium im Nom. bei nur theilweise sich deckenden Subj. 1, 49, 4. 113, 4. substantiviert 1, 36, 1. 42, 2. 90, 2. 2, 59, 3. 63, 1. 3, 10, 1. 4, 18, 4. 5, 102. eingeschoben 1, 87, 2. eins dem andern subordiniert 1, 75, 4. einem Adv. parallel 1, 39, 1. 3, 42, 5. einem cas. obl. oder einer Präpos. 1, 80, 1. 2, 76, 4. 3, 58, 4. 4, 24, 5. 48, 3. 69, 3. 5, 42, 2. 7, 8, 3. 27, 3. 5. 70, 4. 8, 10, 4. enthält den Hauptbegriff des Satzes 1, 6, 5. 9, 1. 20, 2. 2, 12, 2. 4, 72, 1. 85, 1. 92, 6. 6, 18, 4. drückt Vertragsbestimmungen aus 1, 101, 3. 108, 4. 115, 1. 117, 3. mit **εἰμί** umschreibend 1, 138, 3. nach **νομίζω** 7, 68, 1. nach **διὰ τό** 4, 63, 1. P. activ 1, 60, 1. 6, 76, 2. nicht gesetzt bei **τυγχάνω** u. **διατελέω** 1, 32, 3. 34, 3. 106, 1. 120, 5. 2, 88, 5. 6, 89, 2. Neutr. des P. von unpersönl. Vbis 1, 2, 2. 6. 74, 1. 124, 1. 125, 2. 140, 2. 2, 89, 2. 3, 40, 4. 53, 2. 63, 2. 96, 1. 4, 17, 2. 18, 4. 65, 3. 95, 2. 133, 1. 5, 14, 2. 30, 1. 56, 2. 60, 2. 63, 1. 103, 2. 6, 15, 4. 61, 1. 82, 3. 84, 1. 7, 5, 4. 15, 2. 25, 9. 44, 4. 77, 6. 8, 79, 1. 93, 1. 96, 2. s. Hyperbaton.
Passiv. Construction desselben 1, 126, 11. 2, 7, 2. 11, 5. 5, 37, 1. 7, 70, 6. unpersönl. 1, 73, 2. 74, 1. 93, 3.
πάθος 3, 83, 1.
πειράω 2, 5, 5.
περί c. dat. 1, 69, 5.
περικτίονες 3, 104, 3.
περιωπή 4, 86, 6.
περιορᾶν 1, 35, 4. 4, 71, 1. 5, 31, 6.
περιορμέω 4, 23, 2.
περίπλους 2, 97, 1.
Persönliche Construction 3, 11, 1. 6, 33, 4. 8, 56, 6. 96, 5.
Personification 1, 122, 1. 2, 36, 4. 4, 18, 4. 6, 41, 3.
Pleonasmus 1, 21, 1. 73, 4. 76, 2. 95, 5. 2, 62, 1. 3. 89, 8. 3, 6, 2. 46, 1. 4, 28, 1. 93, 2. 98, 4. 5, 10, 10. 6, 48. 82, 2. 7, 33, 2. 52, 2. s. Abundanz.
πλινθεύω 4, 67, 1.
πλωΐζω 1, 13, 5.

Plural 3, 109, 2. 6, 5, 1. 77, 1. auf den Sing. bezogen 1, 12, 3. 143, 1. 6, 44, 1. 87, 4. des Adj. u. Adj. verbale 1, 72, 1. 79, 2. 86, 3. 118, 2. 4, 1, 3. 6, 50, 5. 7, 43, 2. 44, 3. 60, 1. 8, 60, 1. des Vb. nach dem Plur. eines Subst. neutr. gen. 1, 126, 5.
ποιέω 1, 62, 3. 109, 4. 2, 34, 1. intrans. 2, 8, 4. *ποιέομαι* 1, 6, 1. 68, 2. 3, 3, 4.
πολλάκις 2, 13, 1.
πορθμός 6, 2, 4.
Prägnante Ausdrucksweise 1, 6, 5. 51, 3. 87, 2. 101, 2. 2, 4, 3. 76, 2. 91, 1. 3, 36, 2. 83, 4. 4, 9, 1. 48, 3. 113, 2. 5, 40, 3. 6, 4, 1. 54, 5. 7, 37, 3. 47, 3. 57, 1. 8, 17, 1. 19, 3.
Präsens 1, 127, 1. 3, 95, 1. 6, 61, 2. 88, 10. 90, 3. 7, 25, 9. 56, 2. P. u. Fut. verbunden 3, 58, 5.
πρέσβευσις 1, 73, 1.
πρὶν ἤ (?) 5, 61, 1.
προβάλλομαι 1, 73, 1.
προεκφόβησις 5, 11, 2.
προεξαΐσσω 8, 25, 3.
πρόφασις 1, 23, 6.
προφέρω 1, 93, 3.
προκινδυνεύω 1, 73, 4.
προκόπτω 7, 56, 3.
Prolepsis 1, 2, 6. 93, 2. 2, 42, 4. 6, 50, 3. 84, 2.
Pron. poss. 1, 69, 5. 77, 6.
πρός c. gen. 1, 62, 1. 71, 5. 3, 59, 1. 4, 130, 1. c. acc. 3, 11, 1. 4, 125, 1. 5, 9, 4. 105, 1. 7, 69, 2. 8, 6, 4.
προστίθεμαι 1, 20, 3.
προτίθεμαι 2, 42, 3.
πρύμναν κρούομαι 1, 50, 5.
ῥύομαι 5, 63, 3.
Sarkasmus 6, 16, 3. 17, 1. 80, 2.
σβεστήριος 7, 53, 4.
σχεδόν τι 3, 68, 4.
σχολῇ 5, 10, 4.
σφῶν etc. 1, 30, 3. 55, 2. 58, 1. 115, 5. 2, 27, 2. 3, 3, 4. 108, 3. 4, 97, 3. 5, 38, 3. 6, 32, 2.
Singular 3, 36, 2. 4, 72, 4. 6, 78, 1. collectiv 2, 4, 2. 7, 53, 4. distributiv 3, 20, 4. 7, 62, 3.
σμικρός 4, 13, 4.
σωφρονέω 4, 64, 4.
σπένδω 4, 98, 8.
στάδια 7, 78, 4.
Subject. Wechsel desselben 1, 7. 99, 2. 2, 3, 4. 3, 52, 1. 7, 44, 5. 8, 44, 2. Subjectlose Ausdrücke 1, 7. 10, 2. 46, 1. 49, 7. 63, 2. 95. 3. 102, 2. 144, 2. 2, 3, 4. 10, 2. 56, 1. 98, 1. 3, 22, 1. 45, 3. 92, 6. 4, 14, 2. 73, 3. 5, 8, 2. 7, 50, 4. 75, 1. 6. 8, 55, 1.
Superlativ 1, 1, 1. 10, 3. 11, 3. 50, 2. 5, 60, 3. 6, 13, 1. 31, 1. 7, 42, 3. 8, 68, 3. 96, 1. mit *εἷς* oder *εἷς γε* verbunden 1, 80, 3. 3, 39, 1.
θάμβος 6, 31, 6.
θάρσησις (?) 7, 49, 2.
ταρσοί 7, 40, 5.
τέ s. Hyperbaton. *τὲ γάρ* 6, 17, 6. *τὲ καί* 5, 9, 2. 7, 57, 1.
τεκμηριόω 1, 3, 3.
τέκνωσις 2, 44, 3.
τελέω 2, 97, 1.
θεραπεύω 1, 19. 7, 70, 3.
τηρέω 1, 134, 2.
τίθεμαι 1, 82, 6.
τὶς 3, 36, 5. 6, 61, 2. 7, 34, 5.
τόσος 4, 28, 3.
τότε 1, 101, 2.
Uebergang aus dem Partic. in das Vb. fin. 2, 29, 3. 3, 81, 4. 82, 1. 87, 1. 4, 72, 1. 7, 13, 2. 15, 2. 8, 5, 2. 45, 4. aus der orat. obl. in die orat. recta 8, 37, 5.
Unebenheiten der Sprache 1, 11, 2. 2, 40, 3. 7, 69, 2. 8, 71, 1. s. Anakoluth. Uebergang.
ὑπάγω 8, 10, 2.
ὑπό c. gen. 1, 49, 2. 130, 1. 4, 4, 1. 5, 70. 6, 32, 1. 103, 4.
ὑποδέχομαι 3, 12, 1.
ὑπολαμβάνω 1, 68, 3. 121, 3.
ὑπόσπονδος 1, 63, 3.
ὑστεραῖος 5, 46, 1.
Variation des Ausdrucks 1, 23, 3. 52, 2. 82, 1. 136, 4. 2, 89, 9. 6, 45. 8, 19, 3.
Verbalsubstantiva 1, 6, 3. 70, 3.
Verba transitiva absolut gebraucht 1, 18, 1. 33, 3. 54, 2. 2, 8, 3. 43, 1. 95, 2. 3, 3, 6. 10, 2. 89, 2. 107, 3. 4, 25, 10. 31, 2. 35, 1. 54, 2. 5, 64, 4. 65, 5. 76, 3. 6, 80, 3. 87, 5. 7, 8, 3. 48, 4.
Verschmelzung zweier Satzglieder 2, 51, 1. 3, 59, 2. 8, 70, 1. zweier Structuren 4, 63, 1. 5, 46, 3. 8, 28, 5.
Wechsel der Construction 1, 3, 2. 72, 1. 141, 1. 2, 42, 2. 3, 68, 1. 82, 6. 4, 62, 2. 87, 3. 5, 65, 5.

6, 12, 1. 29, 3. 35, 1. 76, 2. 3. 77, 2. 82, 2. 85, 2. 91, 7. 8, 65, 3. 72, 1. 78. 97, 1. s. Anakoluth.
Wortspiele 1, 68, 1. 69, 6. 70, 6. 2, 43, 1. 62, 3. 3, 13, 1. 39, 1. 6, 76, 2. 78, 2. 92, 3. s. Antithese.
Wortstellung 2, 43, 1. 44, 1. 61, 4. 5, 105, 1. 6, 69, 3. 76, 3. 7, 21, 3. s. Hyperbaton.
ξυγγιγνώσκω 2, 60, 4. 7, 73, 2.
ξυγγνώμων 2, 74, 3.
ξυγκαταδιώκω 8, 28, 1.
ξυγκλήω 4, 35, 1. 5, 64, 4.
ξυμβοήθεια 2, 82.
ξυμβόλαιος 1, 77, 1.
ξυμμαχία 5, 33, 2.
ξυμμαχικόν 8, 7.
ξυμμαχίς 5, 110, 2.
ξυνδιαπολεμέω 8, 13.
ξυνέρχομαι 3, 111, 2.
ξυνίσταμαι 1, 90, 2.
ξυντέμνω 7, 36, 2.
ξυρρήγνυμι 1, 66.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CH. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:	Thlr	Ngr
Aeschinis oratio in Ctesiphontem, notis instr. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826.	—	7½
Aeschyli Choephorae, illustr. *R. H. Klausen.* 8. mai. 1835	—	22½
—— Agamemno, illustr. *R. H. Klausen.* Ed. II. ed. *R. Enger.* 8. mai. 1863.	1	7½
Anacreontis carmina, **Sapphus** et **Erinnae** fragmenta, annotatt. illustr. *E. A. Moebius.* 8. mai. 1826	—	6
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W. S. Teuffel.* Ed. II. 8. mai. 1863.	—	12
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs.* 8. mai. 1826.	—	18
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe.* Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845	—	10
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz.* Vol. I, II et III. Sect. I—III.	4	27
Einzeln:		
—— Medea. Ed. II.	—	15
—— Hecuba. Ed. II.	—	12
—— Andromacha. Ed. II.	—	12
—— Heraclidae. Ed. II.	—	12
—— Helena. Ed. II.	—	12
—— Alcestis. Ed. II.	—	12
—— Hercules furens	—	18
—— Phoenissae	—	18
—— Orestes	—	12
—— Iphigenia Taurica	—	12
—— Iphigenia quae est Aulide	—	12
Hesiodi carmina, recens. et illustr. *C. Goettling.* Ed. II. 8. mai. 1843.	1	—
Einzeln:		
—— Theogonia	—	7½
—— Scutum Herculis	—	5
—— Opera et dies	—	10
—— Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi	—	15
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner.* Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36.	1	15
Einzeln:		
—— Sect. I. lib. 1—6	—	9
—— Sect. II. lib. 7—12	—	9
—— Sect. III. lib. 13—18	—	13½
—— Sect. IV. lib. 19—24	—	13½
Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.		
Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826.	—	15
Lysiae orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826	—	9
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen.* Ed. II. cur. *Schneidewin.* Vol. I. 1843. .	1	9
—— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 15 Ngr.)	1	—
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum.* X Voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl.	21	15
Einzeln:		
—— Apologia Socratis et Crito. Ed. IV. 1858	—	24
—— Phaedo. Ed. III. 1850	—	22½

	Rp	Ng
Paltonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.*		
—— Symposium c. ind. Ed. III. 1852	—	22½
—— Gorgias. Ed. III. 1861	—	24
—— Protagoras. Ed. II. c. ind. 1840	—	24
—— Politia sive de republica libri decem. 2 Voll. Ed. II.	2	15
Einzeln:		
—— —— Vol. I. Lib. I—V. 1858	1	12
—— —— Vol. II. Lib. VI—X. 1859	1	3
—— Phaedrus. Ed. II. 1857	—	24
—— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	—	27
—— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	—	27
—— Cratylus cum ind. 1835	—	27
—— Euthydemus. 1836	—	21
—— Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus. 1836	1	12
—— Timaeus et Critias. 1838	1	24
—— Theaetetus. 1839	1	12
—— Sophista. 1840	—	27
—— Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	—	27
—— Philebus. 1842	—	27
—— Leges. Vol. I. Lib. I—IV. 1858	1	6
—— —— Vol. II. Lib. V—VIII. 1859	1	6
—— —— Vol. III. Lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	1	6
Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 Voll. 8. mai. 1847—57	3	—
Einzeln:		
—— Philoctetes. Ed. III.	—	12
—— Oedipus tyrannus. Ed. IV.	—	12
—— Oedipus Coloneus. Ed. III.	—	18
—— Antigona. Ed. IV.	—	12
—— Electra. Ed. III.	—	12
—— Aiax. Ed. III.	—	12
—— Trachiniae. Ed. II.	—	12
Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. *E. F. Poppo.* 4 Voll. 8. mai. 1843—1856	4	—
Einzeln:		
—— Lib. I.	—	18
—— Lib. II.	—	18
—— Lib. III.	—	18
—— Lib. IV.	—	15
—— Lib. V.	—	15
—— Lib. VI.	—	18
—— Lib. VII.	—	15
—— Lib. VIII.	—	15
—— Indices et de historia Thucydidea commentatio	—	20
Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838.	—	15
—— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II.	—	26
—— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852	1	7
Einzeln à 18 Ng:		
Sect. I. Lib. I—IV.		
„ II. „ V—VIII.		
—— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841	—	15
—— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843	—	12
—— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844	—	7
—— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853	—	12
—— —— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863	1	18

Unter der Presse befinden sich:

Pindari carmina edd. *L. Dissen* et *F. W. Schneidewin.* Sect. II. Fasc. III.: Commentarius in Carmina Nemea et Isthmia nec non in fragmenta ab *E. de Leutsch* confectus.
